Zeitrechnung des deutschen Mittelalters und der Neuzeit

Hermann Grotefend

Jahre über Hundert.				Alter Stil.							Jahre über Hundert.			
				0 700 1400	100 800 1500	200 900 1600	300 1000 1700	400 1100 1800	500 1200 1900	600 1300 2000				
				DC	ED	FE	GF	AG	BA	CB				
01	29	57	85	B	C	D	E	F	G	A	01	29	57	85
02	30	58	86	A	B	C	D	E	F	G	02	30	58	86
03	31	59	87	G	A	B	C	D	E	F	03	31	59	87
04	32	60	88	FE	GF	AG	BA	CB	DC	ED	04	32	60	88
05	33	61	89	D	E	F	G	A	B	C	05	33	61	89
06	34	62	90	C	D	E	F	G	A	B	06	34	62	90
07	35	63	91	B	C	D	E	F	G	A	07	35	63	91
08	36	64	92	AG	BA	CB	DC	ED	FE	GF	08	36	64	92
09	37	65	93	F	G	A	B	C	D	E	09	37	65	93
10	38	66	94	E	F	G	A	B	C	D	10	38	66	94
11	39	67	95	D	E	F	G	A	B	C	11	39	67	95
12	40	68	96	CB	DC	ED	FE	GF	AG	BA	12	40	68	96
13	41	69	97	A	B	C	D	E	F	G	13	41	69	97
14	42	70	98	G	A	B	C	D	E	F	14	42	70	98
15	43	71	99	F	G	A	B	C	D	E	15	43	71	99
16	44	72		ED	FE	GF	AG	BA	CB	DC	16	44	72	
17	45	73		C	D	E	F	G	A	B	17	45	73	
18	46	74		B	C	D	E	F	G	A	18	46	74	
19	47	75		A	B	C	D	E	F	G	19	47	75	
20	48	76		GF	AG	BA	CB	DC	ED	FE	20	48	76	
21	49	77		E	F	G	A	B	C	D	21	49	77	
22	50	78		D	E	F	G	A	B	C	22	50	78	
23	51	79		C	D	E	F	G	A	B	23	51	79	
24	52	80		BA	CB	DC	ED	FE	GF	AG	24	52	80	
											25	53	81	
											26	54	82	
											27	55	83	
											28	56	84	
Hundert.				Neuer Stil.							Jahre über Hundert.			

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ERSTER BAND:

GLOSSAR UND TAFELN.

HANNOVER.

HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.

1891.

Druck von Friedrich Culemann (M. Leonhardt), Hannover.

Vorwort.

Als vor nunmehr neunzehn Jahren mein „Handbuch der historischen Chronologie des deutschen Mittelalters und der Neuzeit“ die Presse verliess, erkannte ich sehr wohl, dass damit meine Aufgabe, ein praktisches Hülfsmittel für die deutschen Historiker zu schaffen, noch keineswegs abgeschlossen sei. Es galt ebenso sehr die bis dahin bekannt gewordenen Quellen nochmals genauer zu durchforschen, als den fort und fort in neuen Veröffentlichungen herbeiströmenden weiteren Stoff zu sammeln und zu sichten. In ungeahntem Maasse wuchs mir die Arbeit unter den Händen.

Naturgemäss kam der Zuwachs namentlich den Theilen des früheren Buches zu Gute, die in dem Gewande einer systematischen Einleitung und zweier Glossare (deutsch und lateinisch) erschienen waren. Für die Neuherausgabe des Buches verlangte die Uebersichtlichkeit dringend das Aufgeben dieser Theilung und die Vereinigung des gesammten Textes in einem alphabetischen Glossare.

Sodann war die Beobachtung der Verschiedenheiten der Diöcesan- und Ordens-Kalender mir bei jeder neuen Quellen-Veröffentlichung in stets erhöhtem Maasse von Wichtigkeit erschienen, so dass ich wünschen musste, für jede Diöcese und für jeden Orden, die für Deutschlands Geschichte in Betracht kommen können, den zugehörigen officiellen Kalender wiederzugeben.

Diese Erweiterung des Inhalts machte für den Handgebrauch eine Theilung in zwei Bände wünschenswerth; sie ist in der Weise vorgenommen, dass in dem ersten, vorliegenden Bande des neuen Werkes ausser dem

Glossar die — erheblich vermehrten — systematischen Tafeln, die 35 Kalender und die Uebersicht der Jahreskennzeichen enthalten sind, während dem zweiten Bande die Diöcesan- und Ordens-Kalender und das Heiligenverzeichniss zufallen. Ein Anhang von Tafeln, die sich noch als nothwendig erweisen, ist für den Schluss des zweiten Bandes in Aussicht genommen.

Ich dachte dabei nur an Regententafeln der Päpste und Kaiser und ein Verzeichniss der Finsternisse, bitte aber weitere Wünsche in öffentlicher Kritik oder in persönlicher Zuschrift mir aussprechen zu wollen. In gleicher Weise bitte ich alles etwa für einen Nachtrag zum Glossar sich eignende Material mir zugänglich zu machen.

Ein Buch, das einem grossen Kreise zu täglichem Gebrauche dienen soll, muss mehr als jedes andere darauf bedacht sein, den Bedürfnissen dieses Kreises gerecht zu werden, kann aber auch ebenso auf die thatkräftige Unterstützung derjenigen Anspruch erheben, denen es Hülfe bringen will.

Was den Inhalt dieses ersten Bandes betrifft, so sind die Tafeln durch die beigefügten oder im Glossar gegebenen Erläuterungen verständlich. Nur über das Glossar seien mir einige Worte gestattet, und zwar hauptsächlich, um gegen etwaige voreilige Verurtheilung durch weniger unterrichtete Benutzer die Berufung an den grösseren Kreis der besser unterrichteten Benutzer einzulegen.

Wenn meine Vorgänger, namentlich des vorigen Jahrhunderts, auf Grund der damaligen mangelhaften Drucke sich noch mit der *vigilia Horemii* statt *Lorencii,* mit *Aliden und Sonien* statt *Abdon und Sennen,* mit *Pragestwoche* statt *Pingestwoche, sant Paschentag* statt *sant Prischentag, dies Osartini* statt *Martini*, *Seromini* statt *Jeronimi* plagen mussten, so konnte ich diese Ausgeburten fehlerhafter Lesung wohl ebenso gut übergehen, wie ich es mit den neueren *Franastentag* statt *Franciscentag* und *Gwennetag* statt *Georientag* oder ähnlichem (Archiv für Unterfranken 14, 3, 179. 156), mit *Aldermamaicht* statt *Aldenuasnaicht* (Publ. de Luxemb. 33, 176), mit *beatarum Marien et sororis ejus* (Mecklb. Urkb. nr. 6911) statt *beatorum Maricii et sociorum ejus* des Originals gethan habe. Ich erwähne diese Beispiele hier nur, um zu zeigen, mit welchen Factoren man bei der

Auflösung auffallender Daten zu rechnen hat, und dass, falls ein solches im Glossar fehlen sollte, nicht immer ein Mangel des Glossars anzunehmen, sondern vielleicht auch im eigenen Lesen oder in der nicht geübten Kritik an den Abschriften anderer der Fehler zu suchen ist.

Mich mit meinen Vorgängern wegen ihrer offenbaren Irrthümer auseinanderzusetzen, habe ich vielfach unterlassen, und hoffe, die einsichtsvollen Benutzer werden es mir Dank wissen. Um zu zeigen, dass ich recht that, will ich nur zwei derartige Beispiele anführen. Pilgram, der S. 164 für *dominica Chananaeae* richtig nach l'Art de vérifier les Dates den zweiten Fastensonntag angiebt, erklärt S. 161 *Cananaea* (woher, ist mir unbekannt) als *feria quinta primae hebd. Quadrag.;* dieses findet sich bei Brinckmeyer als *feria quarta post hebd. Quadrag.* falsch abgeschrieben. Als zweites Beispiel gelte desselben Autors verständnisslose Uebersetzung der Worte Pilgrams: *Feria quarta quatuor temporum adventus* durch *Mittwoch der vier Adventszeiten.* So etwas widerlegt zu sehen, konnte ich der Geduld der Benutzer nicht zumuthen.

Mit hoher Freude darf ich berichten, dass auch diesem neuen Werke, wie seinem Vorgänger, Helfer und Rather nicht gefehlt haben. Allen Freunden und Fernerstehenden, die mir durch ihre Mittheilungen werthvolle Beiträge geliefert, die mir durch ihre Fragen oder Zweifel Gelegenheit geboten haben, aufs Neue Forschung und Kritik einzelnen Punkten zuzuwenden, die mir auf meine Bitten durch Rath und That behülflich waren, sei mein Dank hiermit nochmals öffentlich ausgesprochen.

Schwerin, im Juli 1891.

Dr. H. Grotefend.

System.

Zur Einführung in das System der Chronologie dienen folgende Artikel des Glossars und die bei denselben angegebenen Verweise:

Jahr.
Ostercyclus.
Sonnencyclus.
Sonntagsbuchstabe.
Mondcyclus.
Goldene Zahl.
Immerwährender Julianischer Kalender.
Mondalter.
Ostern.
Epakten alten Stils.
Saltus lunae.
Claves terminorum.
Concurrentes.
Regulares.

Indiction.
Consulatsjahre.
Urbs condita.
Regierungsjahre.
Anni diocletiani.
Christliche Zeitrechnung.

Jahresbezeichnung.
Jubeljahr.
Spanische Aera.
Anni provinciae.
Weltären.

Jahresanfang.
Jahreseintheilung.
Tagesbezeichnung.
Dies egyptiaci.
Festgrad.
Translation der Feste.
Tageseintheilung.

Neuer Stil.
Epakten neuen Stils.
Immerwährender Gregorianischer Kalender.
Jüdische Zeitrechnung.
Muhamedanische Zeitrechnung.
Russische Zeitrechnung.
Revolutionskalender.

GLOSSAR.

Vorbemerkungen.

Aus Substantiv und Adjectiv bestehende lateinische Ausdrücke sind unter dem Anfangsbuchstaben des Substantivs, aus Nominativ und Genitiv bestehende lateinische Ausdrücke unter dem Anfangsbuchstaben des Nominativs eingereiht. Bei deutschen Ausdrücken der Art entscheidet der Anfangsbuchstabe des voranstehenden Wortes. So steht Lune accensio *unter* a *und* Magnus dies Jovis *unter* d, *während* Weisser Donnerstag *unter* w, Gots himelvart *unter* g *zu suchen ist. Nur die auf* Fassnacht, Fastelabend, Fasten *bezüglichen Ausdrücke sind der Uebersichtlichkeit halber bei diesen Wörtern vereinigt.*

Die Frauentage, Johannstage, Peterstage *und einige andere mit mehrfachen Beisätzen sind unter sich nicht alphabetisch angeordnet, sondern nach der Zeitfolge der Kalendertage, auf die sie sich beziehen.*

Die Messeingänge (Uebersicht unter Introitus missae*) sind unter ihren Anfangsbuchstaben zu suchen, nicht unter den ihnen beigesetzten Wochentagen, also* Dominica jubilate *unter* Jubilate, Sabbatum sitientes *unter* Sitientes. *Die Evangelienabschnitte sind unter* Evangelium *zusammengestellt.*

Ueber die einzelnen Buchstaben ist folgendes zu bemerken:

Bei ae, oe, ue *in deutschen Wörtern ist das* e *nicht berücksichtigt,* Oegsten *folgt nach* Ogst. *Das lateinische* ae *ist der mittelalterlichen Schreibweise gemäss unter* e *zu suchen, so* caecus *unter* cecus.

c *ist von* k *geschieden.* Ch *ist unter Vernachlässigung des* h *in das Alphabet bei* C *eingereiht.*

f *und* v *sind geschieden, deutsche Wörter nach der heutigen Schreibung.*

h *als Dehnungszeichen (auch nach* g *und* t*) ist nicht berücksichtigt.* Jahr *folgt auf* Janstag, Thomas *auf* Toelfta. Ph *suche man unter* Pf. Ch *siehe oben unter* c.

j und y *sind unter* i *eingeordnet, es folgen einander* Jowend, Ypapanti, Irchtag. *Ebenso* ie *bei deutschen Wörtern, es folgt* Kiestag *auf* Kirsavent.

Tafeln.

Tafel I.
Sonnencyclus.

Jahre über Hundert.				Jahrhunderte.							Jahre über Hundert.			
				0 700 1400	100 800 1500	200 900 1600	300 1000 1700	400 1100 1800	500 1200 1900	600 1300 2000				
				9	25	13	1	17	5	21				
01	29	57	85	10	26	14	2	18	6	22	01	29	57	85
02	30	58	86	11	27	15	3	19	7	23	02	30	58	86
03	31	59	87	12	28	16	4	20	8	24	03	31	59	87
04	32	60	88	13	1	17	5	21	9	25	04	32	60	88
05	33	61	89	14	2	18	6	22	10	26	05	33	61	89
06	34	62	90	15	3	19	7	23	11	27	06	34	62	90
07	35	63	91	16	4	20	8	24	12	28	07	35	63	91
08	36	64	92	17	5	21	9	25	13	1	08	36	64	92
09	37	65	93	18	6	22	10	26	14	2	09	37	65	93
10	38	66	94	19	7	23	11	27	15	3	10	38	66	94
11	39	67	95	20	8	24	12	28	16	4	11	39	67	95
12	40	68	96	21	9	25	13	1	17	5	12	40	68	96
13	41	69	97	22	10	26	14	2	18	6	13	41	69	97
14	42	70	98	23	11	27	15	3	19	7	14	42	70	98
15	43	71	99	24	12	28	16	4	20	8	15	43	71	99
16	44	72		25	13	1	17	5	21	9	16	44	72	
17	45	73		26	14	2	18	6	22	10	17	45	73	
18	46	74		27	15	3	19	7	23	11	18	46	74	
19	47	75		28	16	4	20	8	24	12	19	47	75	
20	48	76		1	17	5	21	9	25	13	20	48	76	
21	49	77		2	18	6	22	10	26	14	21	49	77	
22	50	78		3	19	7	23	11	27	15	22	50	78	
23	51	79		4	20	8	24	12	28	16	23	51	79	
24	52	80		5	21	9	25	13	1	17	24	52	80	
25	53	81		6	22	10	26	14	2	18	25	53	81	
26	54	82		7	23	11	27	15	3	19	26	54	82	
27	55	83		8	24	12	28	16	4	20	27	55	83	
28	56	84		9	25	13	1	17	5	21	28	56	84	

Anm. Die Handhabung der Tafel ist bei Sonnencyclus erläutert.

Tafel II.

Sonntagsbuchstaben.

Jahre über Hundert.				Alter Stil.							Jahre über Hundert.			
				0 700 1400	100 800 1500	200 900 1600	300 1000 1700	400 1100 1800	500 1200 1900	600 1300 2000				
				DC	ED	FE	GF	AG	BA	CB				
01	29	57	85	B	C	D	E	F	G	A	01	29	57	85
02	30	58	86	A	B	C	D	E	F	G	02	30	58	86
03	31	59	87	G	A	B	C	D	E	F	03	31	59	87
04	32	60	88	FE	GF	AG	BA	CB	DC	ED	04	32	60	88
05	33	61	89	D	E	F	G	A	B	C	05	33	61	89
06	34	62	90	C	D	E	F	G	A	B	06	34	62	90
07	35	63	91	B	C	D	E	F	G	A	07	35	63	91
08	36	64	92	AG	BA	CB	DC	ED	FE	GF	08	36	64	92
09	37	65	93	F	G	A	B	C	D	E	09	37	65	93
10	38	66	94	E	F	G	A	B	C	D	10	38	66	94
11	39	67	95	D	E	F	G	A	B	C	11	39	67	95
12	40	68	96	CB	DC	ED	FE	GF	AG	BA	12	40	68	96
13	41	69	97	A	B	C	D	E	F	G	13	41	69	97
14	42	70	98	G	A	B	C	D	E	F	14	42	70	98
15	43	71	99	F	G	A	B	C	D	E	15	43	71	99
16	44	72		ED	FE	GF	AG	BA	CB	DC	16	44	72	
17	45	73		C	D	E	F	G	A	B	17	45	73	
18	46	74		B	C	D	E	F	G	A	18	46	74	
19	47	75		A	B	C	D	E	F	G	19	47	75	
20	48	76		GF	AG	BA	CB	DC	ED	FE	20	48	76	
21	49	77		E	F	G	A	B	C	D	21	49	77	
22	50	78		D	E	F	G	A	B	C	22	50	78	
23	51	79		C	D	E	F	G	A	B	23	51	79	
24	52	80		BA	CB	DC	ED	FE	GF	AG	24	52	80	
25	53	81		G	A	B	C	D	E	F	25	53	81	
26	54	82		F	G	A	B	C	D	E	26	54	82	
27	55	83		E	F	G	A	B	C	D	27	55	83	
28	56	84		DC	ED	FE	GF	AG	BA	CB	28	56	84	
Jahre über Hundert.				C	—	E	—	G	BA	—	Jahre über Hundert.			
				— 1700	— —	— 1800	— —	1500 1900	1600 2000	— —				
				Neuer Stil.										

Anm. Die Handhabung dieser Tafel siehe bei Sonntagsbuchstaben.

Tafel III.

Wochentage.

Januar. October.		1	2	3	4	5	6	7
		8	9	10	11	12	13	14
		15	16	17	18	19	20	21
		22	23	24	25	26	27	28
		29	30	31	1	2	3	4
Februar. März. November.		5	6	7	8	9	10	11
		12	13	14	15	16	17	18
		19	20	21	22	23	24	25
		26	27	28	29	30	31	1
April. Juli.		2	3	4	5	6	7	8
		9	10	11	12	13	14	15
		16	17	18	19	20	21	22
		23	24	25	26	27	28	29
		30	31	1	2	3	4	5
August.		6	7	8	9	10	11	12
		13	14	15	16	17	18	19
		20	21	22	23	24	25	26
		27	28	29	30	31	1	2
September. December.		3	4	5	6	7	8	9
		10	11	12	13	14	15	16
		17	18	19	20	21	22	23
		24	25	26	27	28	29	30
		31	1	2	3	4	5	6
Mai.		7	8	9	10	11	12	13
		14	15	16	17	18	19	20
		21	22	23	24	25	26	27
		28	29	30	31	1	2	3
Juni.		4	5	6	7	8	9	10
		11	12	13	14	15	16	17
		18	19	20	21	22	23	24
		25	26	27	28	29	30	—
Wochentage nach den Sonntagsbuchstaben.	A	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	B	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	C	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
	D	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
	E	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
	F	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
	G	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**

Anm. Die Handhabung dieser Tafel siehe bei Sonntagsbuchstaben.
Bei Schaltjahren gilt der erste Sonntagsbuchstabe bis Ende Februar.

Tafel IV.

Concurrenten alten Stils.

Jahre über Hundert.				0 700 1400	100 800 1500	200 900 1600	300 1000 1700	400 1100 —	500 1200 —	600 1300 —	Jahre über Hundert.			
				4	3	2	1	7	6	5				
01	29	57	85	5	4	3	2	1	7	6	01	29	57	85
02	30	58	86	6	5	4	3	2	1	7	02	30	58	86
03	31	59	87	7	6	5	4	3	2	1	03	31	59	87
04	32	60	88	2	1	7	6	5	4	3	04	32	60	88
05	33	61	89	3	2	1	7	6	5	4	05	33	61	89
06	34	62	90	4	3	2	1	7	6	5	06	34	62	90
07	35	63	91	5	4	3	2	1	7	6	07	35	63	91
08	36	64	92	7	6	5	4	3	2	1	08	36	64	92
09	37	65	93	1	7	6	5	4	3	2	09	37	65	93
10	38	66	94	2	1	7	6	5	4	3	10	38	66	94
11	39	67	95	3	2	1	7	6	5	4	11	39	67	95
12	40	68	96	5	4	3	2	1	7	6	12	40	68	96
13	41	69	97	6	5	4	3	2	1	7	13	41	69	97
14	42	70	98	7	6	5	4	3	2	1	14	42	70	98
15	43	71	99	1	7	6	5	4	3	2	15	43	71	99
16	44	72		3	2	1	7	6	5	4	16	44	72	
17	45	73		4	3	2	1	7	6	5	17	45	73	
18	46	74		5	4	3	2	1	7	6	18	46	74	
19	47	75		6	5	4	3	2	1	7	19	47	75	
20	48	76		1	7	6	5	4	3	2	20	48	76	
21	49	77		2	1	7	6	5	4	3	21	49	77	
22	50	78		3	2	1	7	6	5	4	22	50	78	
23	51	79		4	3	2	1	7	6	5	23	51	79	
24	52	80		6	5	4	3	2	1	7	24	52	80	
25	53	81		7	6	5	4	3	2	1	25	53	81	
26	54	82		1	7	6	5	4	3	2	26	54	82	
27	55	83		2	1	7	6	5	4	3	27	55	83	
28	56	84		4	3	2	1	7	6	5	28	56	84	

Anm. Die Handhabung dieser Tafel ist wie die der Tafel I.
Ueber Concurrenten s. S. 27 des Glossars.

Tafel V.

Goldene Zahl.

Jahrhunderte.	Jahre über Hundert.																			Jahrhunderte.
	00 19 38 57 76 95	01 20 39 58 77 96	02 21 40 56 78 97	03 22 41 60 79 98	04 23 42 61 80 99	05 24 43 62 81 —	06 25 44 63 82 —	07 26 45 64 83 —	08 27 46 65 84 —	09 28 47 66 85 —	[illegible] 29 48 67 86 —	11 30 49 68 87 —	12 31 50 69 88 —	13 32 51 70 89 —	14 33 52 71 90 —	15 34 53 72 91 —	16 35 54 73 92 —	17 36 55 74 93 —	18 37 56 75 94 —	
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	0
100	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	100
200	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	200
300	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	300
400	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	400
500	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	500
600	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	600
700	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	700
800	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	800
900	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	900
1000	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1000
1100	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	1100
1200	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	1200
1300	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	1300
1400	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	1400
1500	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1500
1600	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	1600
1700	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	1700
1800	15	16	17	18	19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	1800
1900	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	1900

Anm. Ueber Goldene Zahl s. S. 75, über Mondcyclus s. S. 128.
Die Reihe für 2000 stimmt wiedermit der für 100 überein u. s. w.

Tafel VI.

Epakten alten und neuen Stils, Oster-Regularen, Claves und Ostergrenzen alten Stils.

Goldene Zahl.	Epakten alten Stils.	Ostergrenze alten Stils.		Claves terminorum.	Regulares pasche.	Sogen. Julianische Epakten.	Epakten neuen Stils von 1582 bis 1699	Epakten neuen Stils von 1700 bis 1899	Epakten neuen Stils von 1900 bis 2199	Epakten neuen Stils von 2200 bis 2299	Goldene Zahl.
1	o	5 A	D	26	5	11	1	*	29	28	1
2	XI	25 M	G	15	1	22	12	11	10	9	2
3	XXII	13 A	E	34	6	3	23	22	21	20	3
4	III	2 A	A	23	2	14	4	3	2	1	4
5	XIV	22 M	D	12	5	25	15	14	13	12	5
6	XXV	10 A	B	31	3	6	26	25	24	23	6
7	VI	30 M	E	20	6	17	7	6	5	4	7
8	XVII	18 A	C	39	4	28	18	17	16	15	8
9	XXVIII	7 A	F	28	7	9	29	28	27	20	9
10	IX	27 M	B	17	3	20	10	9	8	7	10
11	XX	15 A	G	36	1	1	21	20	19	18	11
12	I	4 A	C	25	4	12	2	1	*	29	12
13	XII	24 M	F	14	7	23	13	12	11	10	13
14	XXIII	12 A	D	33	5	4	24	23	22	21	14
15	IV	1 A	G	22	1	15	5	4	3	2	15
16	XV	21 M	C	11	4	20	16	15	14	13	16
17	XXVI	9 A	A	30	2	7	27	26	(25)	24	17
18	VII	29 M	D	19	5	18	8	7	6	5	18
19	XVIII	17 A	B	38	3	29	19	18	17	16	19

Anm. Die goldenen Zahlen findet man auf Tafel V. oder in der Uebersicht der Jahreskennzeichen (Tafel XXX).
Die Ostergrenzen neuen Stils sind auf Tafel VIII. in der letzten Spalte der Monate März und April verzeichnet.

Tafel VII.

Mondalter der Monatsersten alten Stils.

Goldene Zahl.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Goldene Zahl.
1	9	*10*	9	*10*	11	*12*	13	*14*	16	*16*	18	*18*	1
2	20	*21*	20	*21*	22	*23*	24	*25*	27	*27*	29	*29*	2
3	1	*2*	1	*2*	3	*4*	5	*6*	8	*8*	10	*10*	3
4	12	*13*	12	*13*	14	*15*	16	*17*	19	*19*	21	*21*	4
5	23	*24*	23	*24*	25	*26*	27	*28*	30	30	2	*2*	5
6	4	*5*	4	*5*	6	*7*	8	*9*	11	*11*	13	*13*	6
7	15	*16*	15	*16*	17	*18*	19	*20*	22	*22*	24	*24*	7
8	26	*27*	26	27	*27*	29	*29*	*1*	3	*3*	5	*5*	8
9	7	*8*	7	*8*	9	*10*	11	*12*	14	*14*	16	*16*	9
10	18	*19*	18	*19*	20	*21*	22	*23*	25	*25*	27	*27*	10
11	29	30	*28**)	30	1	*2*	3	*4*	6	*6*	8	*8*	11
12	10	*11*	10	*11*	12	*13*	14	*15*	17	*17*	19	*19*	12
13	21	*22*	21	*22*	23	*24*	25	*26*	28	*28*	30	30	13
14	2	*3*	2	*3*	4	*5*	6	*7*	9	*9*	11	*11*	14
15	13	*14*	13	*14*	15	*16*	17	*18*	20	*20*	22	*22*	15
16	24	*25*	24	*25*	26	*27*	28	*29*	1	*1*	3	*3*	16
17	5	*6*	5	*6*	7	*8*	9	*10*	12	*12*	14	*14*	17
18	16	*17*	16	*17*	18	*19*	20	*21*	23	*23*	25	*25*	18
19	27	*28*	27	28	*28*	30	1	*2*	4	*4*	*6*	7	19
	Abweichung der Alexandriner							3	*5*	5	*7*		

Anm. *Cursiv* sind die ungeraden (hohlen) Mondmonate von 29 Tagen, Antiqua die geraden (vollen) Mondmonate von 30 Tagen gedruckt.

*) Bei der goldenen Zahl 11 ist im solaren Schaltjahre der Mond am 1. März 29 Tage alt.

Tafel VIII.

Immerwährender

Monats-Datum.	Januar.			Februar.			März.				April.				Mai.			Juni.			Monats-Datum.
	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Ostergrenze.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Ostergrenze.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	
1	A	3	*	D		29	D	3	*	—	G		29	14	B	11	28	E		27	1
2	B		29	E	11	28	E		29	—	A	11	28	15	C		27	F	19	(25) 26	2
3	C	11	28	F	19	27	F	11	28	—	B		27	16	D	19	26	G	8	25 24	3
4	D		27	G	8	(25) 26	G		27	—	C	19	(25) 26	17	E	8	25	A	16	23	4
5	E	19	26	A		25 24	A	.19	26	—	D	8	25 24	18	F		24	B	5	22	5
6	F	8	25	B	16	23	B	.8	25	—	E	16	23	Ap.	G	16	23	C		21	6
7	G		24	C	5	22	C		24	Mz	F	5	22	—	A	5	22	D	13	20	7
8	A	16	23	D		21	D	16	23	21	G		21	—	B		21	E	2	19	8
9	B	5	22	E	13	20	E	5	22	22	A	13	20	—	C	13	20	F		18	9
10	C		21	F	2	19	F		21	23	B	2	19	—	D	2	19	G	10	17	10
11	D	13	20	G		18	G	13	20	24	C		18	—	E		18	A		16	11
12	E	2	19	A	10	17	A	2	19	25	D	10	17	—	F	10	17	B	18	15	12
13	F		18	B		16	B		18	26	E		16	—	G		16	C	7	14	13
14	G	10	17	C	18	15	C	10	17	27	F	18	15	—	A	18	15	D		13	14
15	A		16	D	7	14	D		16	28	G	7	14	—	B	7	14	E	15	12	15
16	B	18	15	E		13	E	18	15	29	A		13	—	C		13	F	4	11	16
17	C	7	14	F	15	12	F	7	14	30	B	15	12	—	D	15	12	G		10	17
18	D		13	G	4	11	G		13	31	C	4	11	—	E	4	11	A	12	9	18
19	E	15	12	A		10	A	15	12	A.1	D		10	—	F		10	B	1	8	19
20	F	4	11	B	12	9	B	4	11	2	E	12	9	—	G	12	9	C		7	20
21	G		10	C	1	8	C		10	3	F	1	8	—	A	1	8	D	9	6	21
22	A	12	9	D		7	D	12	9	4	G		7	—	B		7	E		5	22
23	B	1	8	E	9	6	E	1	8	5	A	9	6	—	C	9	6	F	17	4	23
24	C		7	F		5	F		7	6	B		5	—	D		5	G	6	3	24
25	D	9	6	G	17	4	G	9	6	7	C	17	4	—	E	17	4	A		2	25
26	E		5	A	6	3	A		5	8	D	6	3	—	F	6	3	B	14	1	26
27	F	17	4	B		2	B	17	4	9	E		2	—	G		2	C	3	*	27
28	G	6	3	C	14	1	C	6	3	10	F	14	1	—	A	14	1	D		29	28
29	A		2	—	—	—	D		2	11	G	3	*	—	B	3	*	E	11	28	29
30	B	14	1	—	—	—	E	14	1	12	A		29	—	C		29	F		27	30
31	C	3	*	—	—	—	F	3	*	13	—	—	—	—	D	11	28	—	—	—	31

Anm. In der Reihe goldene Zahl sind unterstrichen die Neumondstage der ungeraden (hohlen) Mondmonate von 29 Tagen. Mit einem Punkt sind die Neumonde der Schaltmonate bezeichnet. Eingeklammert sind die Ansätze der Alexandriner.

Tafel VIII.

Kalender.

Monats-Datum.	Juli.			August.			September.			October.			November.			December.			Monats-Datum.
	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	Sonnt.-Buchst.	Goldene Zahl.	Epakte N. St.	
1	G	(19) 19	26	C	8	25 24	F	16	23	A	16	22	D		21	F		20	1
2	A	8	25	D	•16	23	G	•5	22	B	5	21	E	•13	20	G	13 •2	19	2
3	B		24	E	5	22	A		21	C	13	20	F	2	19	A		18	3
4	C	16	23	F		21	B	13	20	D	2	19	G		18	B	•10	17	4
5	D	5	22	G	13	20	C	2	19	E		18	A	10	17	C		16	5
6	E		21	A	2	19	D		18	F	10	17	B		16	D	18	15	6
7	F	13	20	B		18	E	10	17	G		16	C	18	15	E	7	14	7
8	G	2	19	C	10	17	F		16	A	18	15	D	7	14	F		13	8
9	A		18	D		16	G	18	15	B	7	14	E		13	G	15	12	9
10	B	10	17	E	18	15	A	7	14	C		13	F	15	12	A	4	11	10
11	C		16	F	7	14	B		13	D	15	12	G	4	11	B		10	11
12	D	18	15	G		13	C	15	12	E	4	11	A		10	C	12	9	12
13	E	7	14	A	15	12	D	4	11	F		10	B	12	9	D	1	8	13
14	F		13	B	4	11	E		10	G	12	9	C	1	8	E		7	14
15	G	15	12	C		10	F	12	9	A	1	8	D		7	F	9	6	15
16	A	4	11	D	12	9	G	1	8	B		7	E	9	6	G		5	16
17	B		10	E	1	8	A		7	C	9	6	F		5	A	17	4	17
18	C	12	9	F		7	B	9	6	D		5	G	17	4	B	6	3	18
19	D	1	8	G	9	6	C		5	E	17	4	A	6	3	C		2	19
20	E		7	A		5	D	17	4	F	6	3	B		2	D	14	1	20
21	F	9	6	B	17	4	E	6	3	G		2	C	14	1	E	3	*	21
22	G		5	C	6	3	F		2	A	14	1	D	3	*	F		29	22
23	A	17	4	D		2	G	14	1	B	3	*	E		29	G	11	28	23
24	B	6	3	E	14	1	A	3	*	C		29	F	11	28	A	19	27	24
25	C		2	F	3	*	B		29	D	11	28	G	19	27	B		26	25
26	D	14	1	G		29	C	11	28	E	(19)	27	A		(25) 26	C	8	25	26
27	E	3	*	A	11	28	D	(19)	27	F	19	26	B	•8	25 24	D		24	27
28	F		29	B	(19)	27	E	19	(25) 26	G	8	25	C		23	E	16	23	28
29	G	11	28	C	19	26	F	8	25 24	A		24	D	16	22	F	5	22	29
30	A	(19)	27	D	8	25	G		23	B	16	23	E	5	21	G		21	30
31	B	19	(25) 26	E		24	—	—	—	C	5	22	—	—	—	A	13	(19) 20	31

Anm. In der Reihe Epakte N. St. gelten die (25) von 1900 ab anstatt der 25 in den ungeraden (29tägigen) Mondmonaten, im Jahre 1690 die (19) bei dem 31. December. Die Handhabung dieser Tafel ist bei Immerwährender Kalender S. 91 und 92 und bei Ostergrenze S. 144 abgehandelt.

Tafel IX.

Lunarbuchstaben 1: Die Neumonde.

Goldene Zahl.	In Gemeinjahren und in den Mondschaltjahren bis zum Schaltmonat. Neumondbuchstaben der ungraden Mondmonate.	graden Mondmonate.	Mond-Schaltmonat. Datum des Neumondes.	Neumondbuchstabe.	In Mondschaltjahren nach dem Schaltmonat. Neumondbuchstaben der ungraden Mondmonate.	graden Mondmonate.	Abweichende Neumondbuchstaben des Märzmonat im Sonnenschaltjahr.	Goldene Zahl.
1	C.	.M	—	—	—	—	.N	1
2	M	.A	2. Dec.	.A	—	—	.B	2
3	L.	A	—	—	—	—	—	3
4	V	.I	—	—	—	—	.K	4
5	I	S.	2. Sept.	I	T.	I	.T	5
6	H.	.R	—	—	—	—	—	6
7	R	.F	—	—	—	—	.G	7
8	F	P.	6. März	F	Q.	F	Q.	8
9	E.	.O	—	—	—	—	.P	9
10	O	.C	4. Dec.	.C	—	—	.D	10
11	N.	C	—	—	—	—	—	11
12	B.	.L	—	—	—	—	.M	12
13	L	V.	2. Nov.	L	.A	L	.A	13
14	K.	.T	—	—	—	—	—	14
15	T	.H	—	—	—	—	.I	15
16	H	R.	2. Aug.	R.	S.	H	S.	16
17	G.	.Q	—	—	—	—	—	17
18	Q	.E	—	—	—	—	.F	18
19 bis zum saltus *)	E	O.	5. März	E	P.	E	P.	bis zum saltus *) 19
19 nach dem saltus	O.	D	—	—	—	—	—	nach dem saltus 19

*) Bei den Alexandrinern im Juli-, bei Beda im October-Mondmonate.

Anm. Die goldenen Zahlen findet man auf Tafel V. oder in der Uebersicht der Jahreskennzeichen.

Tafel X.

Lunarbuchstaben 2: Vertheilung.

Monatstage.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Monatstage.
1	A	M.	A	M.	C	O.	E	Q.	H	S.	K	V.	1
2	B	N.	B	N.	D	P.	F	R.	I	T.	L	.A	2
3	C	O.	C	O.	E	Q.	G	S.	K	V.	M	.B	3
4	D	P.	D	P.	F	R.	H	T.	L	.A	N	.C	4
5	E	Q.	E	Q.	G	S.	I	V.	M	.B	O	.D	5
6	F	R.	F	R.	H	T.	K	.A	N	.C	P	.E	6
7	G	S.	G	S.	I	V.	L	.B	O	.D	Q	.F	7
8	H	T.	H	T.	K	.A	M	.C	P	.E	R	.G	8
9	I	V.	I	V.	L	.B	N	.D	Q	.F	S	.H	9
10	K	.A	K	.A	M	.C	O	.E	R	.G	T	.I	10
11	L	.B	L	.B	N	.D	P	.F	S	.H	V	.K	11
12	M	.C	M	.C	O	.E	Q	.G	T	.I	A.	.L	12
13	N	.D	N	.D	P	.F	R	.H	V	.K	B.	.M	13
14	O	.E	O	.E	Q	.G	S	.I	A.	.L	C.	.N	14
15	P	.F	P	.F	R	.H	T	.K	B.	.M	D.	.O	15
16	Q	.G	Q	.G	S	.I	V	.L	C.	.N	E.	.P	16
17	R	.H	R	.H	T	.K	A.	.M	D.	.O	F.	.Q	17
18	S	.I	S	.I	V	.L	B.	.N	E.	.P	G.	.R	18
19	T	.K	T	.K	A.	.M	C.	.O	F.	.Q	H.	.S	19
20	V	.L	V	.L	B.	.N	D.	.P	G.	.R	I.	.T	20
21	A.	.M	A.	.M	C.	.O	E.	.Q	H.	.S	K.	A	21
22	B.	.N	B.	.N	D.	.P	F.	.R	I.	.T	L.	B	22
23	C.	.O	C.	.O	E.	.Q	G.	.S	K.	A	M.	C	23
24	D.	.P	D.	.P	F.	.R	H.	.T	L.	B	N.	D	24
25	E.	.Q	E.	.Q	G.	.S	I.	A	M.	C	O.	E	25
26	F.	.R	F.	.R	H.	.T	K.	B	N.	D	P.	F	26
27	G.	.S	G.	.S	I.	A	L.	C	O.	E	Q.	G	27
28	H.	.T	H.	.T	K.	B	M.	D	P.	F	R.	H	28
29	I.	—	I.	A	L.	C	N.	E	Q.	G	S.	I	29
30	K.	—	K.	B	M.	D	O.	F	R.	H	T.	K	30
31	L.	—	L.	—	N.	—	P.	G	—	I	—	L	31

Tafel XI.

Ostersonntag alten Stils.

Goldene Zahl.	Sonntagsbuchstaben alten Stils.							Goldene Zahl.
	A	B	C	D	E	F	G	
1	A 9	A 10	A 11	A 12	A 6	A 7	A 8	1
2	M 26	M 27	M 28	M 29	M 30	M 31	A 1	2
3	A 16	A 17	A 18	A 19	A 20	A 14	A 15	3
4	A 9	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	4
5	M 26	M 27	M 28	M 29	M 23	M 24	M 25	5
6	A 16	A 17	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	6
7	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	M 31	A 1	7
8	A 23	A 24	A 25	A 19	A 20	A 21	A 22	8
9	A 9	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 8	9
10	A 2	A 3	M 28	M 29	M 30	M 31	A 1	10
11	A 16	A 17	A 18	A 19	A 20	A 21	A 22	11
12	A 9	A 10	A 11	A 5	A 6	A 7	A 8	12
13	M 26	M 27	M 28	M 29	M 30	M 31	M 25	13
14	A 16	A 17	A 18	A 19	A 13	A 14	A 15	14
15	A 2	A 3	A 4	A 5	A 6	A 7	A 8	15
16	M 26	M 17	M 28	M 22	M 23	M 24	M 25	16
17	A 16	A 10	A 11	A 12	A 13	A 14	A 15	17
18	A 2	A 3	A 4	A 5	M 30	M 31	A 1	18
19	A 23	A 24	A 18	A 19	A 20	A 21	A 22	19
	A	B	C	D	E	F	G	

Anm. Diese Tafel wird mittelst der Tafeln II. und V. erschlossen. Goldene Zahl und Sonntagsbuchstaben können auch aus der Uebersicht der Jahreskennzeichen ersehen werden.

Tafel XII.

Ostersonntag neuen Stils

1583—2099.

Goldene Zahl	Sonntagsbuchstaben neuen Stils																					Goldene Zahl
	A			B			C			D			E			F			G			
	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	
1	A 16			A 17			A 18			A 19			A 13	A 20		A 14		A 21	A 15			1
2	A 2	A 9		A 3		A 10	A 4			A 5			A 6			A 7			A 8			2
3	M 26			M 27			M 28			M 22	M 29		M 23		M 30	M 24			M 25			3
4	A 16			A 17			A 11		A 18	A 12			A 13			A 14			A 15			4
5	A 2			A 3			A 4			A 5			A 6			M 31		A 7	A 1			5
6	A 23			A 24			A 18	A 25		A 19			A 20			A 21			A 22			6
7	A 9			A 10			A 11			A 12			A 13			A 7	A 14		A 8		A 15	7
8	A 2			M 27	A 3		M 28		A 4	M 29			M 30			M 31			A 1			8
9	A 16		A 23	A 17			A 18			A 19			A 20			A 21			A 22			9
10	A 9			A 10			A 11			A 5		A 12	A 6			A 7			A 8			10
11	M 26			M 27			M 28			M 29			M 30			M 31			M 25			11
12	A 16			A 17			A 18			A 12	A 19		A 13		A 20	A 14			A 15			12
13	A 2		A 9	A 3			A 4			A 5			A 6			A 7			A 1	A 8		13
14	A 23	M 26		M 27			A 25	M 28		A 19	M 22	M 29	M 23			A 21	M 24		A 22	M 25		14
15	A 16			A 10			A 11			A 12			A 13			A 14			A 15			15
16	A 2			A 3			A 4			M 29	A 5		M 30			M 31			A 1			16
17	A 23			A 17	A 24		A 18			A 19			A 20			A 21			A 22			17
18	A 9			A 10			A 11			A 12			A 6	A 13		A 7		A 14	A 8			18
19	M 26	A 2		M 27		A 3	M 28			M 29			M 30			M 31			A 1			19
	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	bis 1699	bis 1899	bis 2099	
	A			B			C			D			E			F			G			

Anm. In dieser Tafel, die wie Tafel XI. erschlossen wird, sind alle im bezeichneten Zeitraum wirklich eintretenden Osterfeste aufgenommen, nicht vorkommende Combinationen von Sonntagsbuchstaben und Goldenen Zahlen dagegen unberücksichtigt geblieben.

Tafel XIII.
Bewegliche Feste.

Ostern	Circumdederunt. Sch.	G.	Exsurge Sch.	G.	Estomihi Sch.	G.	Invocavit Sch.	G.	Reminiscere Sch.	G.	Oculi Sch.	G.	Lätare	Judica	Palmarum	Ostern
Mz. 22	19 Ja.	18	26 Ja.	25	2 Feb.	1	9 Feb.	8	16 Feb.	15	23 Feb.	22	Mz. 1	Mz. 8	Mz. 15	Mz. 22
23	20	19	27	26	3	2	10	9	17	16	24	23	2	9	16	23
24	21	20	28	27	4	3	11	10	18	17	25	24	3	10	17	24
25	22	21	29	28	5	4	12	11	19	18	26	25	4	11	18	25
26	23	22	30	29	6	5	13	12	20	19	27	26	5	12	19	26
27	24	23	31	30	7	6	14	13	21	20	28	27	6	13	20	27
28	25	24	1	31	8	7	15	14	22	21	29	28	7	14	21	28
29	26	25	2 Feb.	1	9	8	16	15	23	22		Mz. 1	8	15	22	29
30	27	26	3	2	10	9	17	16	24	23		2	9	16	23	30
31	28	27	4	3	11	10	18	17	25	24		3	10	17	24	31
Ap. 1	29	28	5	4	12	11	19	18	26	25		4	11	18	25	Ap. 1
2	30	29	6	5	13	12	20	19	27	26		5	12	19	26	2
3	31	30	7	6	14	13	21	20	28	27		6	13	20	27	3
4	1	31	8	7	15	14	22	21	29	28		7	14	21	28	4
5	2 Feb.	1	9	8	16	15	23	22		Mz. 1		8	15	22	29	5
6	3	2	10	9	17	16	24	23		2		9	16	23	30	6
7	4	3	11	10	18	17	25	24		3		10	17	24	31	7
8	5	4	12	11	19	18	26	25		4		11	18	25	Ap. 1	8
9	6	5	13	12	20	19	27	26		5		12	19	26	2	9
10	7	6	14	13	21	20	28	27		6		13	20	27	3	10
11	8	7	15	14	22	21	29	28		7		14	21	28	4	11
12	9	8	16	15	23	22		Mz. 1		8		15	22	29	5	12
13	10	9	17	16	24	23		2		9		16	23	30	6	13
14	11	10	18	17	25	24		3		10		17	24	31	7	14
15	12	11	19	18	26	25		4		11		18	25	Ap. 1	8	15
16	13	12	20	19	27	26		5		12		19	26	2	9	16
17	14	13	21	20	28	27		6		13		20	27	3	10	17
18	15	14	22	21	29	28		7		14		21	28	4	11	18
19	16	15	23	22		Mz. 1		8		15		22	29	5	12	19
20	17	16	24	23		2		9		16		23	30	6	13	20
21	18	17	25	24		3		10		17		24	31	7	14	21
22	19	18	26	25		4		11		18		25	Ap. 1	8	15	22
23	20	19	27	26		5		12		19		26	2	9	16	23
24	21	20	28	27		6		13		20		27	3	10	17	24
25	22	21	29	28		7		14		21		28	4	11	18	25

Tafel XIII.
Bewegliche Feste.

Ostern	Quasimodogeniti	Misericordia domini	Jubilate	Cantate	Vocem jocunditatis	Himmelfahrt	Exaudi	Pfingsten	Trinitatis	Fronleichnam	Herbst-Quatember	Advent-Quatember	Ostern
Mz. 22	Mz. 29	Ap. 5	Ap. 12	Ap. 19	Ap. 26	Ap. 30	Mai 3	Mai 10	Mai 17	Mai 21	Sep. 16	Dec. 16	Mz. 22
23	30	6	13	20	27	Mai 1	4	11	18	22	17	17	23
24	31	7	14	21	28	2	5	12	19	23	18	18	24
25	Ap. 1	8	15	22	29	3	6	13	20	24	19	19	25
26	2	9	16	23	30	4	7	14	21	25	20	20	26
27	3	10	17	24	Mai 1	5	8	15	22	26	21	14	27
28	4	11	18	25	2	6	9	16	23	27	15	15	28
29	5	12	19	26	3	7	10	17	24	28	16	16	29
30	6	13	20	27	4	8	11	18	25	29	17	17	30
31	7	14	21	28	5	9	12	19	26	30	18	18	31
Ap. 1	8	15	22	29	6	10	13	20	27	31	19	19	Ap. 1
2	9	16	23	30	7	11	14	21	28	Juni 1	20	20	2
3	10	17	24	Mai 1	8	12	15	22	29	2	21	14	3
4	11	18	25	2	9	13	16	23	30	3	15	15	4
5	12	19	26	3	10	14	17	24	31	4	16	16	5
6	13	20	27	4	11	15	18	25	Juni 1	5	17	17	6
7	14	21	28	5	12	16	19	26	2	6	18	18	7
8	15	22	29	6	13	17	20	27	3	7	19	19	8
9	16	23	30	7	14	18	21	28	4	8	20	20	9
10	17	24	Mai 1	8	15	19	22	29	5	9	21	14	10
11	18	25	2	9	16	20	23	30	6	10	15	15	11
12	19	26	3	10	17	21	24	31	7	11	16	16	12
13	20	27	4	11	18	22	25	Juni 1	8	12	17	17	13
14	21	28	5	12	19	23	26	2	9	13	18	18	14
15	22	29	6	13	20	24	27	3	10	14	19	19	15
16	23	30	7	14	21	25	28	4	11	15	20	20	16
17	24	Mai 1	8	15	22	26	29	5	12	16	21	14	17
18	25	2	9	16	23	27	30	6	13	17	15	15	18
19	26	3	10	17	24	28	31	7	14	18	16	16	19
20	27	4	11	18	25	29	Juni 1	8	15	19	17	17	20
21	28	5	12	19	26	30	2	9	16	20	18	18	21
22	29	6	13	20	27	31	3	10	17	21	19	19	22
23	30	7	14	21	28	Juni 1	4	11	18	22	20	20	23
24	Mai 1	8	15	22	29	2	5	12	19	23	21	14	24
25	2	9	16	23	30	3	6	13	20	24	15	15	25

Tafel XIV.

Indictionen.

Diese Tafel ergiebt die Zahl der Indiction, die mit ihrem grösseren Theile in das betreffende Jahr fällt.							300 600 900 1200 1500	400 700 1000 1300 1600	500 800 1100 1400 1700
0	15	30	45	60	75	90	3	13	8
1	16	31	46	61	76	91	4	14	9
2	17	32	47	62	77	92	5	15	10
3	18	33	48	63	78	93	6	1	11
4	19	34	49	64	79	94	7	2	12
5	20	35	50	65	80	95	8	3	13
6	21	36	51	66	81	96	9	4	14
7	22	37	52	67	82	97	10	5	15
8	23	38	53	68	83	98	11	6	1
9	24	39	54	69	84	99	12	7	2
10	25	40	55	70	85	—	13	8	3
11	26	41	56	71	86	—	14	9	4
12	27	42	57	72	87	—	15	10	5
13	28	43	58	73	88	—	1	11	6
14	29	44	59	74	89	—	2	12	7

Tafel XV.

Jüdische Zeitrechnung 1: Jahresform r.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	59	89	118	148	177	207	236	266	295	325	1
2	1	31	60	90	119	149	178	208	237	267	296	326	2
3	2	32	61	91	120	150	179	209	238	268	297	327	3
4	3	33	62	92	121	151	180	210	239	269	298	328	4
5	4	34	63	93	122	152	181	211	240	270	299	329	5
6	5	35	64	94	123	153	182	212	241	271	300	330	6
7	6	36	65	95	124	154	183	213	242	272	301	331	7
8	7	37	66	96	125	155	184	214	243	273	302	332	8
9	8	38	67	97	126	156	185	215	244	274	303	333	9
10	9	39	68	98	127	157	186	216	245	275	304	334	10
11	10	40	69	99	128	158	187	217	246	276	305	335	11
12	11	41	70	100	129	159	188	218	247	277	306	336	12
13	12	42	71	101	130	160	189	219	248	278	307	337	13
14	13	43	72	102	131	161	190	220	249	279	308	338	14
15	14	44	73	103	132	162	191	221	250	280	309	339	15
16	15	45	74	104	133	163	192	222	251	281	310	340	16
17	16	46	75	105	134	164	193	223	252	282	311	341	17
18	17	47	76	106	135	165	194	224	253	283	312	342	18
19	18	48	77	107	136	166	195	225	254	284	313	343	19
20	19	49	78	108	137	167	196	226	255	285	314	344	20
21	20	50	79	109	138	168	197	227	256	286	315	345	21
22	21	51	80	110	139	169	198	228	257	287	316	346	22
23	22	52	81	111	140	170	199	229	258	288	317	347	23
24	23	53	82	112	141	171	200	230	259	289	318	348	24
25	24	54	83	113	142	172	201	231	260	290	319	349	25
26	25	55	84	114	143	173	202	232	261	291	320	350	26
27	26	56	85	115	144	174	203	233	262	292	321	351	27
28	27	57	86	116	145	175	204	234	263	293	322	352	28
29	28	58	87	117	146	176	205	235	264	294	323	353	29
30	29	—	88	—	147	—	206	—	265	—	324	—	30

Tafel XVI.
Jüdische Zeitrechnung 2: Jahresform d.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	59	88	117	147	176	206	235	265	294	324	1
2	1	31	60	89	118	148	177	207	236	266	295	325	2
3	2	32	61	90	119	149	178	208	237	267	296	326	3
4	3	33	62	91	120	150	179	209	238	268	297	327	4
5	4	34	63	92	121	151	180	210	239	269	298	328	5
6	5	35	64	93	122	152	181	211	240	270	299	329	6
7	6	36	65	94	123	153	182	212	241	271	300	330	7
8	7	37	66	95	124	154	183	213	242	272	301	331	8
9	8	38	67	96	125	155	184	214	243	273	302	332	9
10	9	39	68	97	126	156	185	215	244	274	303	333	10
11	10	40	69	98	127	157	186	216	245	275	304	334	11
12	11	41	70	99	128	158	187	217	246	276	305	335	12
13	12	42	71	100	129	159	188	218	247	277	306	336	13
14	13	43	72	101	130	160	189	219	248	278	307	337	14
15	14	44	73	102	131	161	190	220	249	279	308	338	15
16	15	45	74	103	132	162	191	221	250	280	309	339	16
17	16	46	75	104	133	163	192	222	251	281	310	340	17
18	17	47	76	105	134	164	193	223	252	282	311	341	18
19	18	48	77	106	135	165	194	224	253	283	312	342	19
20	19	49	78	107	136	166	195	225	254	284	313	343	20
21	20	50	79	108	137	167	196	226	255	285	314	344	21
22	21	51	80	109	138	168	197	227	256	286	315	345	22
23	22	52	81	110	139	169	198	228	257	287	316	346	23
24	23	53	82	111	140	170	199	229	258	288	317	347	24
25	24	54	83	112	141	171	200	230	259	289	318	348	25
26	25	55	84	113	142	172	201	231	260	290	319	349	26
27	26	56	85	114	143	173	202	232	261	291	320	350	27
28	27	57	86	115	144	174	203	233	262	292	321	351	28
29	28	58	87	116	145	175	204	234	263	293	322	352	29
30	29	—	—	—	146	—	205	—	264	—	323	—	30

Tafel XVII.

Jüdische Zeitrechnung 3: Jahresform a.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	60	90	119	149	178	208	237	267	296	326	1
2	1	31	61	91	120	150	179	209	238	268	297	327	2
3	2	32	62	92	121	151	180	210	239	269	298	328	3
4	3	33	63	93	122	152	181	211	240	270	299	329	4
5	4	34	64	94	123	153	182	212	241	271	300	330	5
6	5	35	65	95	124	154	183	213	242	272	301	331	6
7	6	36	66	96	125	155	184	214	243	273	302	332	7
8	7	37	67	97	126	156	185	215	244	274	303	333	8
9	8	38	68	98	127	157	186	216	245	275	304	334	9
10	9	39	69	99	128	158	187	217	246	276	305	335	10
11	10	40	70	100	129	159	188	218	247	277	306	336	11
12	11	41	71	101	130	160	189	219	248	278	307	337	12
13	12	42	72	102	131	161	190	220	249	279	308	338	13
14	13	43	73	103	132	162	191	221	250	280	309	339	14
15	14	44	74	104	133	163	192	222	251	281	310	340	15
16	15	45	75	105	134	164	193	223	252	282	311	341	16
17	16	46	76	106	135	165	194	224	253	283	312	342	17
18	17	47	77	107	136	166	195	225	254	284	313	343	18
19	18	48	78	108	137	167	196	226	255	285	314	344	19
20	19	49	79	109	138	168	197	227	256	286	315	345	20
21	20	50	80	110	139	169	198	228	257	287	316	346	21
22	21	51	81	111	140	170	199	229	258	288	317	347	22
23	22	52	82	112	141	171	200	230	259	289	318	348	23
24	23	53	83	113	142	172	201	231	260	290	319	349	24
25	24	54	84	114	143	173	202	232	261	291	320	350	25
26	25	55	85	115	144	174	203	233	262	292	321	351	26
27	26	56	86	116	145	175	204	234	263	293	322	352	27
28	27	57	87	117	146	176	205	235	264	294	323	353	28
29	28	58	88	118	147	177	206	236	265	295	324	354	29
30	29	59	89	—	148	—	207	—	266	—	325	—	30

Tafel XVIII.

Jüdische Zeitrechnung 4: Jahresform R.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Weadar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	59	89	118	148	178	207	237	266	296	325	355	1
2	1	31	60	90	119	149	179	208	238	267	297	326	356	2
3	2	32	61	91	120	150	180	209	239	268	298	327	357	3
4	3	33	62	92	121	151	181	210	240	269	299	328	358	4
5	4	34	63	93	122	152	182	211	241	270	300	329	359	5
6	5	35	64	94	123	153	183	212	242	271	301	330	360	6
7	6	36	65	95	124	154	184	213	243	272	302	331	361	7
8	7	37	66	96	125	155	185	214	244	273	303	332	362	8
9	8	38	67	97	126	156	186	215	245	274	304	333	363	9
10	9	39	68	98	127	157	187	216	246	275	305	334	364	10
11	10	40	69	99	128	158	188	217	247	276	306	335	365	11
12	11	41	70	100	129	159	189	218	248	277	307	336	366	12
13	12	42	71	101	130	160	190	219	249	278	308	337	367	13
14	13	43	72	102	131	161	191	220	250	279	309	338	368	14
15	14	44	73	103	132	162	192	221	251	280	310	339	369	15
16	15	45	74	104	133	163	193	222	252	281	311	340	370	16
17	16	46	75	105	134	164	194	223	253	282	312	341	371	17
18	17	47	76	106	135	165	195	224	254	283	313	342	372	18
19	18	48	77	107	136	166	196	225	255	284	314	343	373	19
20	19	49	78	108	137	167	197	226	256	285	315	344	374	20
21	20	50	79	109	138	168	198	227	257	286	316	345	375	21
22	21	51	80	110	139	169	199	228	258	287	317	346	376	22
23	22	52	81	111	140	170	200	229	259	288	318	347	377	23
24	23	53	82	112	141	171	201	230	260	289	319	348	378	24
25	24	54	83	113	142	172	202	231	261	290	320	349	379	25
26	25	55	84	114	143	173	203	232	262	291	321	350	380	26
27	26	56	85	115	144	174	204	233	263	292	322	351	381	27
28	27	57	86	116	145	175	205	234	264	293	323	352	382	28
29	28	58	87	117	146	176	206	235	265	294	324	353	383	29
30	29	—	88	—	147	177	—	236	—	295	—	354	—	30

Tafel XIX.
Jüdische Zeitrechnung 5: Jahresform D.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Weadar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	59	88	117	147	177	206	236	265	295	324	354	1
2	1	31	60	89	118	148	178	207	237	266	296	325	355	2
3	2	32	61	90	119	149	179	208	238	267	297	326	356	3
4	3	33	62	91	120	150	180	209	239	268	298	327	357	4
5	4	34	63	92	121	151	181	210	240	269	299	328	358	5
6	5	35	64	93	122	152	182	211	241	270	300	329	359	6
7	6	36	65	94	123	153	183	212	242	271	301	330	360	7
8	7	37	66	95	124	154	184	213	243	272	302	331	361	8
9	8	38	67	96	125	155	185	214	244	273	303	332	362	9
10	9	39	68	97	126	156	186	215	245	274	304	333	363	10
11	10	40	69	98	127	157	187	216	246	275	305	334	364	11
12	11	41	70	99	128	158	188	217	247	276	306	335	365	12
13	12	42	71	100	129	159	189	218	248	277	307	336	366	13
14	13	43	72	101	130	160	190	219	249	278	308	337	367	14
15	14	44	73	102	131	161	191	220	250	279	309	338	368	15
16	15	45	74	103	132	162	192	221	251	280	310	339	369	16
17	16	46	75	104	133	163	193	222	252	281	311	340	370	17
18	17	47	76	105	134	164	194	223	253	282	312	341	371	18
19	18	48	77	106	135	165	195	224	254	283	313	342	372	19
20	19	49	78	107	136	166	196	225	255	284	314	343	373	20
21	20	50	79	108	137	167	197	226	256	285	315	344	374	21
22	21	51	80	109	138	168	198	227	257	286	316	345	375	22
23	22	52	81	110	139	169	199	228	258	287	317	346	376	23
24	23	53	82	111	140	170	200	229	259	288	318	347	377	24
25	24	54	83	112	141	171	201	230	260	289	319	348	378	25
26	25	55	84	113	142	172	202	231	261	290	320	349	379	26
27	26	56	85	114	143	173	203	232	262	291	321	350	380	27
28	27	57	86	115	144	174	204	233	263	292	322	351	381	28
29	28	58	87	116	145	175	205	234	264	293	323	352	382	29
30	29	—	—	—	146	176	—	235	—	294	—	353	—	30

Tafel XX.

Jüdische Zeitrechnung 6: Jahresform A.

Monatstage.	Tischri.	Cheschwan.	Kislew.	Tebeth.	Schebat.	Adar.	Weadar.	Nissan.	Ijar.	Siwan.	Tammus.	Ab.	Elul.	Monatstage.
1	0	30	60	90	119	149	179	208	238	267	297	326	356	1
2	1	31	61	91	120	150	180	209	239	268	298	327	357	2
3	2	32	62	92	121	151	181	210	240	269	299	328	358	3
4	3	33	63	93	122	152	182	211	241	270	300	329	359	4
5	4	34	64	94	123	153	183	212	242	271	301	330	360	5
6	5	35	65	95	124	154	184	213	243	272	302	331	361	6
7	6	36	66	96	125	155	185	214	244	273	303	332	362	7
8	7	37	67	97	126	156	186	215	245	274	304	333	363	8
9	8	38	68	98	127	157	187	216	246	275	305	334	364	9
10	9	39	69	99	128	158	188	217	247	276	306	335	365	10
11	10	40	70	100	129	159	189	218	248	277	307	336	366	11
12	11	41	71	101	130	160	190	219	249	278	308	337	367	12
13	12	42	72	102	131	161	191	220	250	279	309	338	368	13
14	13	43	73	103	132	162	192	221	251	280	310	339	369	14
15	14	44	74	104	133	163	193	222	252	281	311	340	370	15
16	15	45	75	105	134	164	194	223	253	282	312	341	371	16
17	16	46	76	106	135	165	195	224	254	283	313	342	372	17
18	17	47	77	107	136	166	196	225	255	284	314	343	373	18
19	18	48	78	108	137	167	197	226	256	285	315	344	374	19
20	19	49	79	109	138	168	198	227	257	286	316	345	375	20
21	20	50	80	110	139	169	199	228	258	287	317	346	376	21
22	21	51	81	111	140	170	200	229	259	288	318	347	377	22
23	22	52	82	112	141	171	201	230	260	289	319	348	378	23
24	23	53	83	113	142	172	202	231	261	290	320	349	379	24
25	24	54	84	114	143	173	203	232	262	291	321	350	380	25
26	25	55	85	115	144	174	204	233	263	292	322	351	381	26
27	26	56	86	116	145	175	205	234	264	293	323	352	382	27
28	27	57	87	117	146	176	206	235	265	294	324	353	383	28
29	28	58	88	118	147	177	207	236	266	295	325	354	384	29
30	29	59	89	—	148	178	—	237	—	296	—	355	—	30

Tafel XXI.

Jüdische Zeitrechnung 7: Gemeinjahr.

Monatstage.	August.	September.	October.	November.	December.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	Monatstage.
1	0	31	61	92	122	153	184	212	243	273	304	334	365	396	426	1
2	1	32	62	93	123	154	185	213	244	274	305	335	366	397	427	2
3	2	33	63	94	124	155	186	214	245	275	306	336	367	398	428	3
4	3	34	64	95	125	156	187	215	246	276	307	337	368	399	429	4
5	4	35	65	96	126	157	188	216	247	277	308	338	369	400	430	5
6	5	36	66	97	127	158	189	217	248	278	309	339	370	401	431	6
7	6	37	67	98	128	159	190	218	249	279	310	340	371	402	432	7
8	7	38	68	99	129	160	191	219	250	280	311	341	372	403	433	8
9	8	39	69	100	130	161	192	220	251	281	312	342	373	404	434	9
10	9	40	70	101	131	162	193	221	252	282	313	343	374	405	435	10
11	10	41	71	102	132	163	194	222	253	283	314	344	375	406	436	11
12	11	42	72	103	133	164	195	223	254	284	315	345	376	407	437	12
13	12	43	73	104	134	165	196	224	255	285	316	346	377	408	438	13
14	13	44	74	105	135	166	197	225	256	286	317	347	378	409	439	14
15	14	45	75	106	136	167	198	226	257	287	318	348	379	410	440	15
16	15	46	76	107	137	168	199	227	258	288	319	349	380	411	441	16
17	16	47	77	108	138	169	200	228	259	289	320	350	381	412	442	17
18	17	48	78	109	139	170	201	229	260	290	321	351	382	413	443	18
19	18	49	79	110	140	171	202	230	261	291	322	352	383	414	444	19
20	19	50	80	111	141	172	203	231	262	292	323	353	384	415	445	20
21	20	51	81	112	142	173	204	232	263	293	324	354	385	416	446	21
22	21	52	82	113	143	174	205	233	264	294	325	355	386	417	447	22
23	22	53	83	114	144	175	206	234	265	295	326	356	387	418	448	23
24	23	54	84	115	145	176	207	235	266	296	327	357	388	419	449	24
25	24	55	85	116	146	177	208	236	267	297	328	358	389	420	450	25
26	25	56	86	117	147	178	209	237	268	298	329	359	390	421	451	26
27	26	57	87	118	148	179	210	238	269	299	330	360	391	422	452	27
28	27	58	88	119	149	180	211	239	270	300	331	361	392	423	453	28
29	28	59	89	120	150	181	—	240	271	301	332	362	393	424	454	29
30	29	60	90	121	151	182	—	241	272	302	333	363	394	425	455	30
31	30	—	91	—	152	183	—	242	—	303	—	364	395	—	456	31

Tafel XXII.

Jüdische Zeitrechnung 8: Schaltjahr *

Monatstage.	August.	September.	October.	November.	December.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	Monatstage.
1	0	31	61	92	122	153	184	213	244	274	305	335	366	397	427	1
2	1	32	62	93	123	154	185	214	245	275	306	336	367	398	428	2
3	2	33	63	94	124	155	186	215	246	276	307	337	368	399	429	3
4	3	34	64	95	125	156	187	216	247	277	308	338	369	400	430	4
5	4	35	65	96	126	157	188	217	248	278	309	339	370	401	431	5
6	5	36	66	97	127	158	189	218	249	279	310	340	371	402	432	6
7	6	37	67	98	128	159	190	219	250	280	311	341	372	403	433	7
8	7	38	68	99	129	160	191	220	251	281	312	342	373	404	434	8
9	8	39	69	100	130	161	192	221	252	282	313	343	374	405	435	9
10	9	40	70	101	131	162	193	222	253	283	314	344	375	406	436	10
11	10	41	71	102	132	163	194	223	254	284	315	345	376	407	437	11
12	11	42	72	103	133	164	195	224	255	285	316	346	377	408	438	12
13	12	43	73	104	134	165	196	225	256	286	317	347	378	409	439	13
14	13	44	74	105	135	166	197	226	257	287	318	348	379	410	440	14
15	14	45	75	106	136	167	198	227	258	288	319	349	380	411	441	15
16	15	46	76	107	137	168	199	228	259	289	320	350	381	412	442	16
17	16	47	77	108	138	169	200	229	260	290	321	351	382	413	443	17
18	17	48	78	109	139	170	201	230	261	291	322	352	383	414	444	18
19	18	49	79	110	140	171	202	231	262	292	323	353	384	415	445	19
20	19	50	80	111	141	172	203	232	263	293	324	354	385	416	446	20
21	20	51	81	112	142	173	204	233	264	294	325	355	386	417	447	21
22	21	52	82	113	143	174	205	234	265	295	326	356	387	418	448	22
23	22	53	83	114	144	175	206	235	266	296	327	357	388	419	449	23
24	23	54	84	115	145	176	207	236	267	297	328	358	389	420	450	24
25	24	55	85	116	146	177	208	237	268	298	329	359	390	421	451	25
26	25	56	86	117	147	178	209	238	269	299	330	360	391	422	452	26
27	26	57	87	118	148	179	210	239	270	300	331	361	392	423	453	27
28	27	58	88	119	149	180	211	240	271	301	332	362	393	424	454	28
29	28	59	89	120	150	181	212	241	272	302	333	363	394	425	455	29
30	29	60	90	121	151	182	—	242	273	303	334	364	395	426	456	30
31	30	—	91	—	152	183	—	243	—	304	—	365	396	—	457	31

Tafel XXIII.

Muhamedanische Zeitrechnung 1: Muhamedanisches Jahr.

Monatstage.	Muharram.	Safar.	Rabi I.	Rabi II.	Dschumada I.	Dschumada II.	Radschab.	Schaban.	Ramadhan.	Schawwal.	Dsul Kada.	Dsul Hidscha.	Monatstage.
1	0	30	59	89	118	148	177	207	236	266	295	325	1
2	1	31	60	90	119	149	178	208	237	267	296	326	2
3	2	32	61	91	120	150	179	209	238	268	297	327	3
4	3	33	62	92	121	151	180	210	239	269	298	328	4
5	4	34	63	93	122	152	181	211	240	270	299	329	5
6	5	35	64	94	123	153	182	212	241	271	300	330	6
7	6	36	65	95	124	154	183	213	242	272	301	331	7
8	7	37	66	96	125	155	184	214	243	273	302	332	8
9	8	38	67	97	126	156	185	215	244	274	303	333	9
10	9	39	68	98	127	157	186	216	245	275	304	334	10
11	10	40	69	99	128	158	187	217	246	276	305	335	11
12	11	41	70	100	129	159	188	218	247	277	306	336	12
13	12	42	71	101	130	160	189	219	248	278	307	337	13
14	13	43	72	102	131	161	190	220	249	279	308	338	14
15	14	44	73	103	132	162	191	221	250	280	309	339	15
16	15	45	74	104	133	163	192	222	251	281	310	340	16
17	16	46	75	105	134	164	193	223	252	282	311	341	17
18	17	47	76	106	135	165	194	224	253	283	312	342	18
19	18	48	77	107	136	166	195	225	254	284	313	343	19
20	19	49	78	108	137	167	196	226	255	285	314	344	20
21	20	50	79	109	138	168	197	227	256	286	315	345	21
22	21	51	80	110	139	169	198	228	257	287	316	346	22
23	22	52	81	111	140	170	199	229	258	288	317	347	23
24	23	53	82	112	141	171	200	230	259	289	318	348	24
25	24	54	83	113	142	172	201	231	260	290	319	349	25
26	25	55	84	114	143	173	202	232	261	291	320	350	26
27	26	56	85	115	144	174	203	233	262	292	321	351	27
28	27	57	86	116	145	175	204	234	263	293	322	352	28
29	28	58	87	117	146	176	205	235	264	294	323	353	29
30	29	—	88	—	147	—	206	—	265	—	324	354a	30

Tafel XXIV.

Muhamedanische Zeitrechnung 2: Gemeinjahr.

Monatstage.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Monatstage.
1	0	31	59	90	120	151	181	212	243	273	304	334	1
2	1	32	60	91	121	152	182	213	244	274	305	335	2
3	2	33	61	92	122	153	183	214	245	275	306	336	3
4	3	34	62	93	123	154	184	215	246	276	307	337	4
5	4	35	63	94	124	155	185	216	247	277	308	338	5
6	5	36	64	95	125	156	186	217	248	278	309	339	6
7	6	37	65	96	126	157	187	218	249	279	310	340	7
8	7	38	66	97	127	158	188	219	250	280	311	341	8
9	8	39	67	98	128	159	189	220	251	281	312	342	9
10	9	40	68	99	129	160	190	221	252	282	313	343	10
11	10	41	69	100	130	161	191	222	253	283	314	344	11
12	11	42	70	101	131	162	192	223	254	284	315	345	12
13	12	43	71	102	132	163	193	224	255	285	316	346	13
14	13	44	72	103	133	164	194	225	256	286	317	347	14
15	14	45	73	104	134	165	195	226	257	287	318	348	15
16	15	46	74	105	135	166	196	227	258	288	319	349	16
17	16	47	75	106	136	167	197	228	259	289	320	350	17
18	17	48	76	107	137	168	198	229	260	290	321	351	18
19	18	49	77	108	138	169	199	230	261	291	322	352	19
20	19	50	78	109	139	170	200	231	262	292	323	353	20
21	20	51	79	110	140	171	201	232	263	293	324	354	21
22	21	52	80	111	141	172	202	233	264	294	325	355	22
23	22	53	81	112	142	173	203	234	265	295	326	356	23
24	23	54	82	113	143	174	204	235	266	296	327	357	24
25	24	55	83	114	144	175	205	236	267	297	328	358	25
26	25	56	84	115	145	176	206	237	268	298	329	359	26
27	26	57	85	116	146	177	207	238	269	299	330	360	27
28	27	58	86	117	147	178	208	239	270	300	331	361	28
29	28	—	87	118	148	179	209	240	271	301	332	362	29
30	29	—	88	119	149	180	210	241	272	302	333	363	30
31	30	—	89	—	150	—	211	242	—	303	—	364	31

Tafel XXV.

Muhamedanische Zeitrechnung 3: Schaltjahr *

Monatstage.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	October.	November.	December.	Monatstage.
1	0	31	60	91	121	152	182	213	244	274	305	335	1
2	1	32	61	92	122	153	183	214	245	275	306	336	2
3	2	33	62	93	123	154	184	215	246	276	307	337	3
4	3	34	63	94	124	155	185	216	247	277	308	338	4
5	4	35	64	95	125	156	186	217	248	278	309	339	5
6	5	36	65	96	126	157	187	218	249	279	310	340	6
7	6	37	66	97	127	158	188	219	250	280	311	341	7
8	7	38	67	98	128	159	189	220	251	281	312	342	8
9	8	39	68	99	129	160	190	221	252	282	313	343	9
10	9	40	69	100	130	161	191	222	253	283	314	344	10
11	10	41	70	101	131	162	192	223	254	284	315	345	11
12	11	42	71	102	132	163	193	224	255	285	316	346	12
13	12	43	72	103	133	164	194	225	256	286	317	347	13
14	13	44	73	104	134	165	195	226	257	287	318	348	14
15	14	45	74	105	135	166	196	227	258	288	319	349	15
16	15	46	75	106	136	167	197	228	259	289	320	350	16
17	16	47	76	107	137	168	198	229	260	290	321	351	17
18	17	48	77	108	138	169	199	230	261	291	322	352	18
19	18	49	78	109	139	170	200	231	262	292	323	353	19
20	19	50	79	110	140	171	201	232	263	293	324	354	20
21	20	51	80	111	141	172	202	233	264	294	325	355	21
22	21	52	81	112	142	173	203	234	265	295	326	356	22
23	22	53	82	113	143	174	204	235	266	296	327	357	23
24	23	54	83	114	144	175	205	236	267	297	328	358	24
25	24	55	84	115	145	176	206	237	268	298	329	359	25
26	25	56	85	116	146	177	207	238	269	299	330	360	26
27	26	57	86	117	147	178	208	239	270	300	331	361	27
28	27	58	87	118	148	179	209	240	271	301	332	362	28
29	28	59	88	119	149	180	210	241	272	302	333	363	29
30	29	—	89	120	150	181	211	242	273	303	334	364	30
31	30	—	90	—	151	—	212	243	—	304	—	365	31

Tafel XXVI.

Revolutionskalender 1: Uebersicht der Jahre.

	I 1792 II 1793 III 1794 V 1796 VI 1797 VII 1798		IV 1795		VIII 1799 IX 1800 X 1801 XI 1802 XIII 1804 XIV 1805		XII 1803		
Vindémiaire	22. Sept.	O	23. Sept.	Q	23. Sept.	Q	24. Sept.	S	Vindémiaire
Brumaire	22. Oct.	L	23. Oct.	P	23. Oct.	P	24. Oct.	R	Brumaire
Frimaire	21. Nov.	K	22. Nov.	O	22. Nov.	O	23. Nov.	Q	Frimaire
Nivôse*)	21. Dec.	G	22. Dec.	L	22. Dec.	L	23. Dec.	P	Nivôse*)
*) Der Nivôse greift in das folgende Jahr unserer Zeitrechnung über.	I 1793 II 1794 III 1795 V 1797 VI 1798 VII 1799		IV 1796 Februar 29 Tage		VIII 1800 IX 1801 X 1802 XI 1803 XIII 1805		XII 1804 Februar 29 Tage		*) Der Nivôse greift in das folgende Jahr unserer Zeitrechnung über.
Pluviôse	20. Jan.	E	21. Jan.	G	21. Jan.	G	22. Jan.	L	Pluviôse
Ventôse	19. Feb.	H	20. Feb.	J	20. Feb.	M	21. Feb.	N	Ventôse
Germinal	21. Mrz.	G	21. Mrz.	G	22. Mrz.	L	22. Mrz.	L	Germinal
Floréal	20. Apr.	F	20. Apr.	F	21. Apr.	K	21. Apr.	K	Floréal
Prairial	20. Mai	E	20. Mai	E	21. Mai	G	21. Mai	G	Prairial
Messidor	19. Juni	D	19. Juni	D	20. Juni	F	20. Juni	F	Messidor
Thermidor	19. Juli	C	19. Juli	C	20. Juli	E	20. Juli	E	Thermidor
Fructidor	18. Aug.	B	18. Aug.	B	19. Aug.	C	19. Aug.	C	Fructidor
	I 1793 II 1794 IV 1796 V 1797 VI 1798		III 1795 VII 1799 6 Jours c.		VIII 1800 IX 1801 X 1802 XII 1804 XIII 1805		XI 1803 6 Jours c.		
Jours compl.	17. Sept.	A	17. Sept.	A	18. Sept.	B	18. Sept.	B	Jours compl.

Tafel XXVII.
Revolutionskalender 2: Monatstage.

Franz. Monatstag	Monatstage unserer Zeitrechnung																		Franz. Monatstag
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	
1	17	18	19	19	20	20	21	19	20	21	22	20	21	22	23	23	24	24	1
2	18	19	20	20	21	21	22	20	21	22	23	21	22	23	24	24	25	25	2
3	19	20	21	21	22	22	23	21	22	23	24	22	23	24	25	25	26	26	3
4	20	21	22	22	23	23	24	22	23	24	25	23	24	25	26	26	27	27	4
5	21	22	23	23	24	24	25	23	24	25	26	24	25	26	27	27	28	28	5
6	22	23	24	24	25	25	26	24	25	26	27	25	26	27	28	28	29	29	6
7	—	24	25	25	26	26	27	25	26	27	28	26	27	28	29	29	30	30	7
8	—	25	26	26	27	27	28	26	27	28	29	27	28	29	30	30	31	1	8
9	—	26	27	27	28	28	29	27	28	29	30	28	29	30	31	1		2	9
10	—	27	28	28	29	29	30	28	29	30	31	1				2		3	10
11	—	28	29	29	30	30	31	1				2				3		4	11
12	—	29	30	30	31	1		2				3				4		5	12
13	—	30	31	1		2		3				4				5		6	13
14	—	31	1	2		3		4				5				6		7	14
15	—	1	2	3		4		5				6				7		8	15
16	—	2	3	4		5		6				7				8		9	16
17	—	3	4	5		6		7				8				9		10	17
18	—	4	5	6		7		8				9				10		11	18
19	—	5	6	7		8		9				10				11		12	19
20	—	6	7	8		9		10				11				12		13	20
21	—	7	8	9		10		11				12				13		14	21
22	—	8	9	10		11		12				13				14		15	22
23	—	9	10	11		12		13				14				15		16	23
24	—	10	11	12		13		14				15				16		17	24
25	—	11	12	13		14		15				16				17		18	25
26	—	12	13	14		15		16				17				18		19	26
27	—	13	14	15		16		17				18				19		20	27
28	—	14	15	16		17		18				19				20		21	28
29	—	15	16	17		18		19				20				21		22	29
30	—	16	17	18		19		20				21				22		23	30
	A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	

unter Berücksichtigung des Monatswechsels.

Tafel XXVIII.

Römischer Kalender, Consuetudo Bononiensis.

Monatstage	März, Mai, Julius, October.		Januar, August, December.		April, Junius, September, November.		Februar im Gemeinjahre.		Februar im Schaltjahre.		Monatstage
1	Kalendis	Cons. Bonon. Mensis exeuntis:	Kalendis	Cons. Bonon. Mensis exeuntis:	Kalendis	Cons. Bonon. Mensis exeuntis:	Kalendis	Cons. Bonon. Mensis exeuntis:	Kalendis	Cons. Bonon. Mensis exeuntis:	1
2	VI Non.		IV Nonas		IV Non.		IV Non.		IV Non.		2
3	V		III		III		III		III		3
4	IV		Pridie Non.		Pridie Non.		Pridie Non.		Pridie Non.		4
5	III		Nonis		Nonis		Nonis		Nonis		5
6	Pridie Non.		VIII Idus		VIII Idus		VIII Idus		VIII Idus		6
7	Nonis		VII		VII		VII		VII		7
8	VIII Idus		VI		VI		VI		VI		8
9	VII		V		V		V		V		9
10	VI		IV		IV		IV		IV		10
11	V		III		III		III		III		11
12	IV		Pridie Idus		Pridie Idus		Pridie Idus		Pridie Idus		12
13	III		Idibus		Idibus		Idibus		Idibus		13
14	Pridie Idus		XIX Kal.		XVIII Kal.		XVI Kal.		XVI Kal.		14
15	Idibus		XVIII		XVII	16	XV	14	XV	15	15
16	XVII Kal.	16	XVII	16	XVI	15	XIV	13	XIV	14	16
17	XVI	15	XVI	15	XV	14	XIII	12	XIII	13	17
18	XV	14	XV	14	XIV	13	XII	11	XII	12	18
19	XIV	13	XIV	13	XIII	12	XI	10	XI	11	19
20	XIII	12	XIII	12	XII	11	X	9	X	10	20
21	XII	11	XII	11	XI	10	IX	8	IX	9	21
22	XI	10	XI	10	X	9	VIII	7	VIII	8	22
23	X	9	X	9	IX	8	VII	6	VII	7	23
24	IX	8	IX	8	VIII	7	VI	5	VI	6	24
25	VIII	7	VIII	7	VII	6	V	4	bis VI	5	25
26	VII	6	VII	6	VI	5	IV	3	V	4	26
27	VI	5	VI	5	V	4	III	2	IV	3	27
28	V	4	V	4	IV	3	Pridie Kal.	ult.	III	2	28
29	IV	3	IV	3	III	2			Pridie Kal.	ult.	29
30	III	2	III	2	Pridie Kal.	ult.					30
31	Pridie Kal.	ult.	Pridie Kal.	ult.							31
	April. Junius. August. November.		Februar. September. Januar.		Mai. Julius. October. December.		März im Gemeinjahre.		März im Schaltjahre.		

Tafel XXIX.

Die 35 Kalender.

A. S. 319. 414. 509. 604 B. 851. 946. 1041. 1136 B. 1383. 1478. 1573.

Schaltjahr													
Januar		Februar		Januar		Februar		März		April		Mai	
1	Circum. dni.	1		1	Circum. dni.	1	*Esto mihi*	1	IV *Letare*	1		1	Phil. et Jac.
2	8a Stephani	2	*Esto mihi* Pur. Mar.	2	8a Stephani	2	Pur. Marie	2		2		2	
3	8a Johannis	3		3	3a Johannis	3		3		3		3	VI *Exaudi* Inv. Crucis
4	8a Innocent.	4		4	8a Innoc.	4	*Cap. jejunii*	4		4	Ambrosii	4	
5		5	*Cap. jejunii* Agathe	5		5	Agathe	5		5	II *Mis. dni.*	5	
6	Epiphania	6		6	Epiphania	6		6		6		6	Joh. ante port. lat.
7		7		7		7		7	Perp. et Fel.	7		7	
8		8		8		8	I *Invocavit*	8	V *Judica*	8		8	
9		9	I *Invocavit* Apollonie	9		9	Apollonie	9		9		9	
10	Pauli erem.	10	Scholastice	10	Pauli erem.	10	Scholastice	10		10		10	*Pentecoste* Gord.etEp.
11		11		11		11	*Quatember*	11		11		11	
12		12	*Quatember*	12		12		12	Gregorii	12	III *Jubilate*	12	Pancratii
13	8a Epiph.	13		13	8a Epiph.	13		13		13		13	*Quatember*
14	Felicis	14	Valentini	14	Felicis	14	Valentini	14		14	Tiburt. et Valeriani	14	
15		15		15		15	II *Reminisc.*	15	VI *Palmar.*	15		15	
16	Marcelli	16	II *Reminisc.* Juliane	16	Marcelli	16	Juliane	16		16		16	
17	Antonii	17		17	Antonii	17		17	Gertrudis	17		17	*Trinitatis*
18	Prisce	18		18	*Circumded.* Prisce	18		18		18		18	
19	*Circumded.*	19		19		19		19	*Cena dni.*	19	IV *Cantate*	19	
20	Fab. et Seb.	20		20	Fab. et Seb.	20		20	*Parasceve*	20		20	
21	Agnetis	21		21	Agnetis	21		21	Benedicti	21		21	*Corp.Christi*
22	Vincentii	22	Cath. Petri	22	Vincentii	22	III *Oculi* Cath. Petri	22	*Pascha*	22		22	
23		23	III *Oculi*	23		23		23		23		23	
24		24		24		24	Matthie	24		24		24	2. *post Pent.*
25	Conv. Pauli	25	Matthie	25	*Exsurge* Conv. Pauli	25		25	Ann. Marie	25	Marci	25	Urbani
26	*Exsurge*	26		26		26		26		26	V *Voc. joc.*	26	
27		27		27		27		27		27		27	
28		28		28		28		28		28		28	
29		29		29				29	I *Quasimod.*	29		29	
30				30				30		30	*Ascens. dni.*	30	
31				31				31				31	3. Petron.

N. S. 1598. 1693. 1761. 1818.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	Egidii	Remigii	25. Omn. sct.	
2	Mar. et Petr.	Visit. Marie	12. Steph. pp.			Comm. animarum	
3			Inv. Steph.				
4		Udalrici			21. *post Pent.*		Barbare
5	Bonifacii	8. *post Pent.*	Oswaldi				
6		8ª Apost.		17. *post Pent.*	8ª Michael.		II Nicolai
7	4. *post Pent.*						
8		Kiliani		Nat. Marie		26. 8ª Omn. sanct.	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.		13. *post Pent.*		Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii				
11	Barnabe			Proti et Jac.	22. *post Pent.*	Martini ep.	
12		9. *post Pent.*					
13				18. *post Pent.*		Briccii	III Lucie
14	5. *post Pent.*			Exalt. Cruc.			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie			27. *post Pent.*	
16			14. *post Pent.*	*Quatember*	Galli		*Quatember*
17			8ª Laurent.	Lamberti			
18					23. Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.	10. *post Pent.*				Elisabeth	
20				19. *post Pent.*			IV *Advent.*
21	6. *post Pent.*	Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii		Cecilie	
23			15. *post Pent.*			Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.				
25		Jacobi			24. *post Pent.*	Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	11. Anne					Steph. prot.
27				20. Cosme et Damiani			Johannis ev.
28	7. *post Pent.*				Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Dec. Joh. bpt.	Michaelis		I *Adventus*	Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen	16. *post Pent.*	Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 346. 357. 441. 452 B. 536 B. 699. 783. 794. 878. 889. 973. 984 B. 1068 B. 1231. 1315. 1326. 1410. 1421. 1505. 1516 B. 1600 B.

Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1 Circum. dni.	1	1 Circum. dni.	1	1	1	1 *Ascens. dni.* Phil.et Jac.
2 8a Stephani	2 Pur. Marie	2 8a Stephani	2 Pur. Marie	2 IV *Letare*	2	2
3 8a Johannis	3 *Esto mihi*	3 8a Johannis	3	3	3	3 Inv. Crucis
4 8a Innocent.	4	4 8a Innocent.	4	4	4 Ambrosii	4 VI *Exaudi*
5	5 Agathe	5	5 *Cap. jejunii* Agathe	5	5	5
6 Epiphania	6 *Cap. jejunii*	6 Epiphania	6	6	6 II *Misericordia dni.*	6 Joh. ante port. latin.
7	7	7	7	7 Perp. et Fel.	7	7
8	8	8	8	8	8	8
9	9 Apollonie	9	9 I *Invocavit* Apollonie	9 V *Judica*	9	9
10 Pauli erem.	10 I *Invocavit* Scholastice	10 Pauli erem.	10 Scholastice	10	10	10 Gord. et Epi.
11	11	11	11	11	11	11 *Pentecoste*
12	12	12	12 *Quatember*	12 Gregorii	12	12 Pancratii
13 8a Epiphan.	13 *Quatember*	13 8a Epiphan.	13	13	13 III *Jubilate*	13
14 Felicis	14 Valentini	14 Felicis	14 Valentini	14	14 Tiburt. et Valeriani	14 *Quatember*
15	15	15	15	15	15	15
16 Marcelli	16 Juliane	16 Marcelli	16 II *Reminisc.*	16 VI *Palmar.*	16	16
17 Antonii	17 II *Reminisc.*	17 Antonii	17	17 Gertrudis	17	17
18 Prisce	18	18 Prisce	18	18	18	18 *Trinitatis*
19	19	19 *Circumded.*	19	19	19	19
20 *Circumded.* Fab.et Seb.	20	20 Fab. et Seb.	20	20 *Cena dni.*	20 IV *Cantate*	20
21 Agnetis	21	21 Agnetis	21	21 *Parasceve*	21	21
22 Vincentii	22 Cath. Petri	22 Vincentii	22 Cath. Petri	22	22	22 *Corp. Christi*
23	23	23	23 III *Oculi*	23 *Pascha*	23	23
24	24 III *Oculi*	24	24 Matthie	24	24	24
25 Conv. Pauli	25 Matthie	25 Conv. Pauli	25	25 Ann. Marie	25 Marci	25 2. Urbani
26	26	26 *Exsurge*	26	26	26	26
27 *Exsurge*	27	27	27	27	27 V *Voc. joc.*	27
28	28	28	28	28	28	28
29	29	29		29	29	29
30		30		30 I *Quasimod.*	30	30
31		31		31		31 Petronelle

N. S. 1636 B. 1704 B. 1788 B. 1845. 1856 B. 1913.

Juni		Juli		August		September		October		November		December	
1	3. *post Pent.*	1		1	Vinc. Petri	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sant.	1	
2	Mar. et Petr.	2	Visit. Marie	2	Stephan. pp.	2		2		2	25. Comm. anim.	2	
3		3		3	12. Invent. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalrici	4		4		4		4		4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	Oswaldi	5		5	21. *post Pent.*	5		5	
6		6	8. 8ª Apost.	6		6		6	8ª Michael.	6		6	Nicolai
7		7		7		7	17. *post Pent.*	7		7		7	II *Adventus*
8	4. *post Pent.*	8	Kiliani	8		8	Nat. Marie	8		8	8ª Omn. sct.	8	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	9		9		9		9	Dionysii	9	26. *post Pent.*	9	
10		10	VII fratrum	10	13. Laurentii	10		10		10		10	
11	Barnabe	11		11		11	Prot. et Jac.	11		11	Martini ep.	11	
12		12		12		12		12	22. *post Pent.*	12		12	
13		13	9. *post Pent.*	13		13		13		13	Briccii	13	Lucie
14		14		14		14	18. Ex. Cruc.	14		14		14	III *Advent.*
15	5. Viti	15	Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16		16	Galli	16	27. *post Pent.*	16	
17		17		17	14. 8ª Laur.	17	Lamb. *Quat.*	17		17		17	*Quatember*
18		18		18		18		18	Luce	18	8ª Martini	18	
19	Gervas. et Prot.	19		19		19		19	23. *post Pent.*	19	Elisabeth	19	
20		20	10. *post Pent.*	20		20		20		20		20	
21		21	Praxedis	21		21	19. Matthei	21	Und. mil. virg.	21		21	IV Thome apost.
22	6. *post Pent.*	22	Mar. Magd.	22	8ª Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23		23		23	28. Clemen.	23	
24	Joh. bapt.	24		24	15. Barthol.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25		25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26		26		26	24. *post Pent.*	26		26	Steph. prot.
27		27	11. *post Pent.*	27		27	Cosme et Damiani	27		27		27	Johannis ev.
28		28		28		28	20. *post Pent.*	28	Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	7. Petri et Pauli	29		29	Dec. Joh. bpt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30		30	I Andree	30	
		31		31	16. *post Pent.*			31				31	Sylvestri

24. März **GF**

A. S. 300 B. 384 B. 547. 631. 642. 726. 737. 821. 832 B. 916 B. 1079. 1163. 1174. 1258. 1269. 1353. 1364 B. 1448 B. 1611. 1695.

	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			*Ascensio dni.*
3	8a Johannis		8a Johannis	*Esto mihi*	IV *Letare*		Inv. Crucis
4	8a Innocent.	*Esto mihi*	8a Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			VI *Exaudi*
6	Epiphania		Epiphania	*Cap. jejunii*			Joh. ante port. latin.
7		*Cap. jejunii*			Perp. et Fel.	II *Miseric. domini*	
8							
9		Apollonie		Apollonie			
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	I *Invocavit* Scholastice	V *Judica*		Gord. et Epi.
11		I *Invocavit*					
12					Gregorii		*Pentecoste* Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.	*Quatember*			
14	Felicis	Valent. *Quat.*	Felicis	Valentini		III *Jubilate* Tib. et Val.	
15							*Quatember*
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			
17	Antonii		Antonii	II *Reminisc.*	VI *Palmar.* Gertrudis		
18	Prisce	II *Reminisc.*	Prisce				
19							*Trinitatis*
20	Fab. et Seb.		*Circumded.* Fab. et Seb.				
21	*Circumded.* Agnetis		Agnetis		*Cena dni.*	IV *Cantate*	
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri	*Parascere*		
23							*Corp. Christi*
24				III *Oculi* Matthie	*Pascha*		
25	Conv. Pauli	III *Oculi* Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26							*2. post Pent.*
27			*Exsurge*				
28	*Exsurge*					V *Voc. joc.*	
29							
30							
31					I *Quasimod.*		Petronelle

N. S. 1799. 1940B.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	16. Egidii	Remigii	Omn. sanct.	I *Adventus*
2	3. Marc. et Petr.	Visit. Mar.	Steph. pp.			Comm. anim.	
3			Inv. Steph.			25. *post Pent.*	
4		Udalrici	12. *post Pent.*				Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi				
6		8ª Apost.			21. 8ª Mich.		Nicolai
7		8. *post Pent.*					
8		Kiliani		17. Nativ. Mar.		8ª Omn. sct.	II Conc. Marie
9	4. Primi et Fel.				Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii			26. *post Pent.*	
11	Barnabe		13. *post Pent.*	Prot. et Jac.		Martini ep.	
12							
13					22. *post Pent.*	Briccii	Lucie
14		9. *post Pent.*		Exalt. Cruc.			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie	18. *post Pent.*			III *Advent.*
16	5. *post Pent.*				Galli		
17			8ª Laurent.	Lamberti		27. *post Pent.*	
18			14. *post Pent.*	*Quatember*	Luce	8ª Martini	*Quatember*
19	Gervas. et Prot.					Elisabeth	
20					23. *post Pent.*		
21		10. Praxedis		Matthei	Und. mil. vg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	19. Mauritii		Cecilie	IV *Advent.*
23	6. *post Pent.*					Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.			28. *post Pent.*	
25		Jacobi	15. *post Pent.*			Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne					Steph. prot.
27				Cosme et Damiani	24. *post Pent.*		Johannis ev.
28		11. *post Pent.*			Simon et Judas		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	20. Michaelis			Thome aep.
30	7. Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 316 B. 395. 479. 490. 563. 574. 585. 658. 669. 680 B. 753. 764 B. 848 B. 927. 1011. 1022. 1095. 1106. 1117. 1190. 1201. 1212 B. 1285. 1296 B. 1380 B. 1459. 1543. 1554. 1627. 1638. 1649.

Schaltjahr													
Januar		Februar		Januar		Februar		März		April		Mai	
1	Circum. dni.	1		1	Circum. dni.	1		1		1	I *Quasimodogeniti*	1	Phil. et Jac.
2	8a Stephani	2	Pur. Marie	2	8a Stephani	2	Pur. Marie	2		2		2	
3	8a Johannis	3		3	8a Johannis	3		3		3		3	*Ascensio dni.*
4	8a Innocent.	4		4	8a Innocent.	4	*Esto mihi*	4	IV *Letare*	4	Ambrosii	4	
5		5	Agathe	5		5	Agathe	5		5		5	
6	Epiphania	6		6	Epiphania	6		6		6		6	VI *Exaudi* Joh. a. p. l.
7		7		7		7	*Cap. jejunii*	7	Perp. et Fel.	7		7	
8		8	*Cap. jejunii*	8		8		8		8	II *Mis. dni.*	8	
9		9	Apollonie	9		9	Apollonie	9		9		9	
10	Pauli erem.	10	Scholastice	10	Pauli erem.	10	Scholastice	10		10		10	Gord. et Ep.
11		11		11		11	I *Invocavit*	11	V *Judica*	11		11	
12		12	I *Invocavit*	12		12		12	Gregorii	12		12	Pancratii
13	8a Epiph.	13		13	8a Epiph.	13		13		13		13	*Pentecoste*
14	Felicis	14	Valentini	14	Felicis	14	Valent. *Quat.*	14		14	Tib. et Val.	14	
15		15	*Quatember*	15		15		15		15	III *Jubilate*	15	
16	Marcelli	16	Juliane	16	Marcelli	16	Juliane	16		16		16	*Quatember*
17	Antonii	17		17	Antonii	17		17	Gertrudis	17		17	
18	Prisce	18		18	Prisce	18	II *Reminisc.*	18	VI *Palmar.*	18		18	
19		19	II *Reminisc.*	19		19		19		19		19	
20	Fab. et Seb.	20		20	Fab. et Seb.	20		20		20		20	*Trinitatis*
21	Agnetis	21		21	*Circumded.*	21		21	Benedicti	21		21	
22	*Circumded.* Vincentii	22	Cath. Petri	22	Vincentii	22	Cath. Petri	22	*Cena dni.*	22	IV *Cantate*	22	
23		23		23		23		23	*Parasceve*	23		23	
24		24		24		24	Matthie	24		24		24	*Corp. Christi*
25	Conv. Pauli	25	Matthie	25	Conv. Pauli	25	III *Oculi*	25	*Pascha* Ann. Marie	25	Marci	25	Urbani
26		26	III *Oculi*	26		26		26		26		26	
27		27		27		27		27		27		27	2. *post Pent.*
28		28		28	*Exsurge*	28		28		28		28	
29	*Exsurge*	29		29				29		29	V *Voc. joc.*	29	
30				30				30		30		30	
31				31				31				31	Petronelle

N. S. 1663. 1674. 1731. 1742. 1883. 1894. 1951.

	Juni		Juli		August		September		October		November		December
1		1	7. *post Pent.*	1	Vinc. Petri	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Steph. pp.	2	16. *post Pent.*	2		2	Comm. animarum	2	I *Adventus*
3	3. *post Pent.*	3		3	Inv. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalricus	4		4		4		4	25. *post Pent.*	4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	12. Oswaldi	5		5		5		5	
6		6	8a Apost.	6		6		6	8a Michael.	6		6	Nicolai
7		7		7		7		7	21. *post Pent.*	7		7	
8		8	8. Kilianus	8		8	Nat. Marie	8		8	8a Omnium sanct.	8	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	9		9		9	17. *post Pent.*	9	Dionysii	9		9	II *Adventus*
10	4. *post Pent.*	10	VII fratrum	10	Laurentii	10		10		10		10	
11	Barnabe	11		11		11	Prot. et Jac.	11		11	26. Martini ep.	11	
12		12		12	13. *post Pent.*	12		12		12		12	
13		13		13		13		13		13	Briccii	13	Lucie
14		14		14		14	Exalt. Crucis	14	22. *post Pent.*	14		14	
15	Viti	15	9. Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16	18. *post Pent.*	16	Galli	16		16	III *Advent.*
17	5. *post Pent.*	17		17	8a Laurent.	17	Lamberti	17		17		17	
18		18		18		18		18	Luce	18	27. 8a Mart.	18	
19	Gervas. et Prot.	19		19	14. *post Pent.*	19	*Quatember*	19		19	Elisabeth	19	*Quatember*
20		20		20		20		20		20		20	
21		21	Praxedis	21		21	Matthei	21	23. Und. mil. virg.	21		21	Thome ap.
22		22	10. Marie Magd.	22	8a Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23	19. *post Pent.*	23		23	Clementis	23	IV *Advent.*
24	6. Joh. bapt.	24		24	Bartholom.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25		25		25	28. Kathar.	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26	15. *post Pent.*	26		26		26		26	Steph. prot.
27		27		27		27	Cosme et Damiani	27		27		27	Johannis ev.
28		28		28		28		28	24. Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29	11. *post Pent.*	29	Dec. Joh. bpt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	20. *post Pent.* Jeronymi	30		30	Andree	30	
		31		31				31				31	Sylvestri

A. S. 327. 338. 411. 422. 433. 495. 506. 517. 528 B. 590. 601. 612 B. 685. 696 B. 775. 780 B. 859. 870. 943. 954. 965. 1027. 1038. 1049. 1060 B. 1122. 1133. 1144 B. 1217. 1228 B. 1307. 1312 B. 1391. 1402. 1475. 1486. 1497. 1559. 1570. 1581. 1592 B. 1654. 1665. 1676 B.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie		I *Quasimodogeniti*	
3	8a Johannis		8a Johannis				Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			Ambrosii	*Ascensio dni.*
5		Agathe		*Esto mihi* Agathe	IV *Letare*		
6	Epiphania	*Esto mihi*	Epiphania				Joh. a. p. l.
7					Perp. et Fel.		VI *Exaudi*
8				*Cap. jejunii*			
9		*Cap. jejunii* Apollonie		Apollonie		II *Misericordia dni.*	
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Ep.
11							
12				I *Invocavit*	V *Judica*		Pancratii
13	8a Epiph.	I *Invocavit*	8a Epiph.				
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	*Pentecoste*
15				*Quatember*			
16	Marcelli	*Quatember* Juliane	Marcelli	Juliane		III *Jubilate*	
17	Antonii		Antonii		Gertrudis		*Quatember*
18	Prisce		Prisce				
19				II *Reminisc.*	VI *Palmar.*		
20	Fab. et Seb.	II *Reminisc.*	Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti		*Trinitatis*
22	Vincentii	Cath. Petri	*Circumded.* Vincentii	Cath. Petri			
23	*Circumded.*				*Cena dni.*	IV *Cantate*	
24				Matthie	*Parascere*		
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	*Corp. Christi* Urbani
26				III *Oculi*	*Pascha*		
27		III *Oculi*					
28							2. *post Pent.*
29			*Exsurge*				
30	*Exsurge*					V *Voc. joc.*	
31							Petronelle

N. S. 1595. 1606. 1617. 1690. 1758. 1769. 1780 B. 1815. 1826. 1837. 1967. 1978. 1989.

Juni	Juli	August	September	October	November	December
1	1	1 Vinc. Petri	1 Egidii	1 20. Remigii	1 Omn. sanct.	1
2 Mar.et Petr.	2 7. Visit.Mar.	2 Steph. pp.	2	2	2 Comm. animarum	2
3	3	3 Inv. Steph.	3 16. *post Pent.*	3	3	3 I *Adventus*
4 3. *post Pent.*	4 Udalrici	4	4	4	4	4 Barbare
5 Bonifacii	5	5 Oswaldi	5	5	5 25. *post Pent.*	5
6	6 8^{a} Apost.	6 12. *post Pent.*	6	6 8^{a} Michael.	6	6 Nicolai
7	7	7	7	7	7	7
8	8 Kiliani	8	8 Nativ. Mar.	8 21. *post Pent.*	8 8^{a} Omnium sanct.	8 Conc. Marie
9 Primi et Fel.	9 8. *post Pent.*	9	9	9 Dionysii	9	9
10	10 VII fratrum	10 Laurentii	10 17. *post Pent.*	10	10	10 II *Adventus*
11 4. Barnabe	11	11	11 Prot. et Jac.	11	11 Martini ep.	11
12	12	12	12	12	12 26. *post Pent.*	12
13	13	13 13. *post Pent.*	13	13	13 Briccii	13 Lucie
14	14	14	14 Exalt. Cruc.	14	14	14
15 Viti	15 Div. Apost.	15 Ass. Marie	15	15 22. *post Pent.*	15	15
16	16 9. *post Pent.*	16	16	16 Galli	16	16
17	17	17 8^{a} Laurent.	17 18. Lamberti	17	17	17 III *Advent.*
18 5. *post Pent.*	18	18	18	18 Luce	18 8^{a} Martini	18
19 Gervas. et Prot.	19	19	19	19	19 27. Elisabeth	19
20	20	20 14. *post Pent.*	20 *Quatember*	20	20	20 *Quatember*
21	21 Praxedis	21	21 Matthei	21 Und. m. virg.	21	21 Thome ap.
22	22 Mar. Magd.	22 8^{a} Ass. Mar.	22 Mauritii	22 23. *post Pent.*	22 Cecilie	22
23	23 10. *post Pent.*	23	23	23	23 Clementis	23
24 Joh. bapt.	24	24 Bartholom.	24 19. *post Pent.*	24	24	24 IV *Advent.*
25 6. *post Pent.*	25 Jacobi	25	25	25	25 Katharine	25 Nativ. dni.
26 Joh. et Pauli	26 Anne	26	26	26	26 28. *post Pent.*	26 Steph. prot.
27	27	27 15. *post Pent.*	27 Cosme et Damiani	27	27	27 Johannis ev.
28	28	28	28	28 Sim. et Jude	28	28 ss. Innocent.
29 Petri et Pauli	29	29 Decoll. Joh. bapt.	29 Michaelis	29 24. *post Pent.*	29	29 Thome aep.
30 Comm. Pauli	30 11. Abdon. et Sennen	30	30 Jeronymi	30	30 Andree	30
	31	31		31		31 Sylvestri

A. S. 343. 354. 365. 376. 438. 449. 460 B. 533. 544 B. 623. 628. 707. 718. 791. 802. 813. 875. 886. 897. 908 B. 970. 981. 992 B. 1065. 1076 B. 1155. 1160 B. 1239. 1250. 1323. 1334. 1345. 1407. 1418. 1429. 1440 B. 1502. 1513. 1524 B. 1597. 1608 B. 1687. 1692 B.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				V *Voc. joc.* Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			
3	8a Johannis		8a Johannis			I *Quasimod.*	Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			*Ascens. dni.*
6	Epiphania		Epiphania	*Esto mihi*	IV *Letare*		Joh. ante port. lat.
7		*Esto mihi*			Perp. et Fel.		
8							VI *Exaudi*
9		Apollonie		*Cap. jejunii*			
10	Pauli erem.	*Cap. jejunii* Scholastice	Pauli erem.	Scholastice		II *Mis. dni.*	Gord. et Epi.
11							
12					Gregorii		Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.	I *Invocavit*	V *Judica*		
14	Felicis	I *Invocavit* Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	
15			Marcelli				*Pentecoste*
16	Marcelli	Juliane		*Quatember*			
17	Antonii	*Quatember*	Antonii		Gertrudis	III *Jubilate*	
18	Prisce		Prisce				*Quatember*
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.	II *Reminisc.*	VI *Palmar.*		
21	Agnetis	II *Reminisc.*	Agnetis		Benedicti		
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			*Trinitatis*
23			*Circumded.*				
24	*Circumded.*			Matthie	*Cena dni.*	IV *Cantate*	
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		*Parasceve* Ann. Marie	Marci	Urbani
26							*Corp. Christi*
27				III *Oculi*	*Pascha*		
28		III *Oculi*					
29							2. *post Pent.*
30			*Exsurge*				
31	*Exsurge*						Petronelle

N. S. 1611. 1616 B. 1695. 1763. 1768 B. 1774. 1825. 1831. 1836 B. 1904 B. 1983. 1988 B. 1994.

	Juni		Juli		August		September		October		November		December
1		1		1	Vinc. Petr.	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	*Corp. Christi* Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Stephani pp.	2		2	19. *post Pent.*	2	Comm. animarum	2	
3		3	6. *post Pent.*	3	Inv. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalrici	4		4	15. *post Pent.*	4		4		4	II Barbare
5	2. Bonifacii	5		5	Oswaldi	5		5		5		5	
6		6	8ª Apost.	6		6		6	8ª Michael.	6	24. *post Pent.*	6	Nicolai
7		7		7	11. *post Pent.*	7		7		7		7	
8		8	Kiliani	8		8	Nat. Marie	8		8	8ª Omnium sanct.	8	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	9		9		9		9	20. Dionysii	9		9	
10		10	7. VII fratr.	10	Laurentii	10		10		10		10	
11	Barnabe	11		11		11	16. Prot. et Jac.	11		11	Martini ep.	11	III *Advent.*
12	3. *post Pent.*	12		12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13		13	25. Briccii	13	Lucie
14		14		14	12. *post Pent.*	14	Exalt. Crucis	14		14		14	*Quatember*
15	Viti	15	Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16		16	21. Galli	16		16	
17		17	8. *post Pent.*	17	8ª Laurent.	17	Lamberti	17		17		17	
18		18		18		18	17. *post Pent.*	18	Luce	18	8ª Martini	18	IV *Advent.*
19	4. Gervas. et Prot.	19		19		19		19		19	Elisabeth	19	
20		20		20		20		20		20	26. *post Pent.*	20	
21		21	Praxedis	21	13. *post Pent.*	21	Matth. *Quat.*	21	Und. mil. virg.	21		21	Thome ap.
22		22	Mar. Magd.	22	8ª Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23		23	22. *post Pent.*	23	Clementis	23	
24	Joh. bapt.	24	9. *post Pent.*	24	Bartholom.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25	18. *post Pent.*	25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	5. Joh. et Pauli	26	Anne	26		26		26		26		26	Steph. prot.
27		27		27		27	Cosme et Damiani	27		27	I *Adventus*	27	Johannis ev.
28		28		28	14. *post Pent.*	28		28	Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29		29	Decoll. Joh. bapt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30	23. *post Pent.*	30	Andree	30	
		31	10. *post Pent.*	31				31				31	Sylvestri

4. April **DC**

A. S. 359. 364 B. 443. 454. 527. 538. 549. 611. 622. 633. 644 B. 706. 717. 728 B. 801. 812 B. 891. 896 B. 975. 986. 1059. 1070. 1081. 1143. 1154. 1165. 1176 B. 1238. 1249. 1260 B. 1333. 1344 B. 1423. 1428 B. 1507. 1518. 1591. 1602. 1613. 1675. 1686. 1697.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.	*Circumded.*	Circum. dni.			*Cena dni.*	Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	Pur. Marie	8ª Stephani	Pur. Marie		*Parasceve*	IV *Cantate*
3	8ª Johannis		8ª Johannis				Inv. Crucis
4	8ª Innocent.		8ª Innocent.			*Pascha*	
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania				Joh. ante port. latin.
7				*Exsurge*	III *Oculi* Perp.etFel.		
8		*Exsurge*					
9		Apollonie		Apollonie			V *Voc. joc.*
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Ep.
11						I *Quasim.*	
12					Gregorii		Pancratii
13	8ª Epiphan.		8ª Epiphan.				*Ascensio dni.*
14	Felicis	Valentini	Felicis	*Esto mihi* Valentini	IV *Letare*	Tiburt. et Valeriani	
15		*Esto mihi*					
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			VI *Exaudi*
17	Antonii		Antonii	*Cap. jejunii*	Gertrudis		
18	Prisce	*Cap. jejunii*	Prisce			II *Mis. dni.*	
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis	I *Invocavit*	V *Judica* Benedicti		
22	Vincentii	I *Invocavit* Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			
23							*Pentecoste*
24				Matth. *Quat.*			
25	Conv. Pauli	Matth. *Quat.*	Conv. Pauli		Ann. Marie	III *Jubilate* Marci	Urbani
26							*Quatember*
27							
28				II *Reminisc.*	VI *Palmar.*		
29		II *Reminisc.*					
30							*Trinitatis*
31			*Circumded.*				Petronelle

N. S. 1627. 1638. 1649. 1706. 1779. 1790. 1847. 1858. 1915. 1920 B. 1926. 1999.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			10. Vinc. Petri	Egidii	Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Stephan. pp.			Comm. animarum	
3	*Corp. Christi*		Inv. Steph.		19. *post Pent.*		
4		6. Udalrici					Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi	15. *post Pent.*			II *Adventus*
6	2. *post Pent.*	8^{a} Apost.			8^{a} Michael.		Nicolai
7						24. *post Pent.*	
8		Kiliani	11. *post Pent.*	Nat. Marie		8^{a} Omnium sanct.	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.				Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii		20. *post Pent.*		
11	Barnabe	7. *post Pent.*		Prot. et Jac.		Martini ep.	
12				16. *post Pent.*			III *Advent.*
13	3. *post Pent.*					Briccii	Lucie
14				Exalt. Crucis		25. *post Pent.*	
15	Viti	Div. Apost.	12. Ass. Mar.	*Quatember*			*Quatember*
16					Galli		
17			8^{a} Laurent.	Lamberti	21. *post Pent.*		
18		8. *post Pent.*			Luce	8^{a} Martini	
19	Gervas. et Prot.			17. *post Pent.*		Elisabeth	IV *Advent.*
20	4. *post Pent.*						
21		Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.	26. *post Pent.*	Thome ap.
22		Mar. Magd.	13. 8^{a} Ass. Marie	Mauritii		Cecilie	
23						Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.		22. *post Pent.*		
25		9. Jacobi				Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne		18. *post Pent.*			Steph. prot.
27	5. *post Pent.*			Cosme et Damiani			Johannis ev.
28					Sim. et Jude	I *Adventus*	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		14. Dec. Joh. bapt.	Michaelis			Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31					23. *post Pent.*		Sylvestri

A. S. 302. 375. 386. 397. 459. 470. 481. 492 B. 543. 554. 565. 576 B. 638. 649. 660 B. 733. 739. 744 B. 823. 828 B. 834. 907. 918. 929. 991. 1002. 1013. 1024 B. 1075. 1086. 1097. 1108 B. 1170. 1181. 1192 B. 1265. 1271. 1276 B. 1355. 1360 B. 1366. 1439. 1450. 1461. 1523. 1534. 1545. 1556 B. 1607. 1618. 1629. 1640 B.

Schaltjahr Januar		Schaltjahr Februar		Januar		Februar		März		April		Mai	
1	Circum. dni.	1		1	Circum. dni.	1	*Circumded.*	1	II *Reminisc.*	1		1	Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	2	*Circumded.* Pur. Marie	2	8ª Stephani	2	Pur. Marie	2		2	*Cena dni.*	2	
3	8ª Johannis	3		3	8ª Johannis	3		3		3	*Parasceve*	3	IV *Cantate* Inv. Crucis
4	8ª Innocent.	4		4	8ª Innocent.	4		4		4	Ambrosii	4	
5		5	Agathe	5		5	Agathe	5		5	*Pascha*	5	
6	Epiphania	6		6	Epiphania	6		6		6		6	Joh. ante port. latin.
7		7		7		7		7	Perp. et Fel.	7		7	
8		8		8		8	*Exsurge*	8	III *Oculi*	8		8	
9		9	*Exsurge* Apollonie	9		9	Apollonie	9		9		9	
10	Pauli erem.	10	Scholastice	10	Pauli erem.	10	Scholastice	10		10		10	V *Voc. joc.* Gord.etEp.
11		11		11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12	Gregorii	12	I *Quasimodogeniti*	12	Pancratii
13	8ª Epiphan.	13		13	8ª Epiphan.	13		13		13		13	
14	Felicis	14	Valentini	14	Felicis	14	Valentini	14		14	Tiburt. et Valeriani	14	*Ascens. dni.*
15		15		15		15	*Esto mihi*	15	IV *Letare*	15		15	
16	Marcelli	16	*Esto mihi* Juliane	16	Marcelli	16	Juliane	16		16		16	
17	Antonii	17		17	Antonii	17		17	Gertrudis	17		17	VI *Exaudi*
18	Prisce	18		18	Prisce	18	*Cap. jejunii*	18		18		18	
19		19	*Cap. jejunii*	19		19		19		19	II *Mis. dni.*	19	
20	Fab. et Seb.	20		20	Fab. et Seb.	20		20		20		20	
21	Agnetis	21		21	Agnetis	21		21	Benedicti	21		21	
22	Vincentii	22	Cath. Petri	22	Vincentii	22	I *Invocavit* Cath. Petri	22	V *Judica*	22		22	
23		23	I *Invocavit*	23		23		23		23		23	
24		24		24		24	Matthie	24		24		24	*Pentecoste*
25	Conv. Pauli	25	Matthie	25	Conv. Pauli	25	*Quatember*	25	Ann. Marie	25	Marci	25	Urbani
26		26	*Quatember*	26		26		26		26	III *Jubilate*	26	
27		27		27		27		27		27		27	*Quatember*
28		28		28		28		28		28		28	
29		29		29				29	VI *Palmar.*	29		29	
30				30				30		30		30	
31				31				31				31	*Trinitatis* Petronelle

N. S. 1643. 1654. 1665. 1676 B. 1711. 1722. 1733. 1744 B. 1795. 1801. 1863. 1874. 1885. 1896 B. 1931. 1942. 1953.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	Egidii	Remigii	23. Omn. sct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Mar.	10. Steph. pp.			Comm. animarum	
3			Inv. Steph.				
4	*Corp. Christi*	Udalrici			19. *post Pent.*		Barbare
5	Bonifacii	6. *post Pent.*	Oswaldi				
6		8ª Apost.		15. *post Pent.*	8ª Michael.		II Nicolai
7	2. *post Pent.*						
8		Kiliani		Nat. Marie		24. 8ª Omn. sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.		11. *post Pent.*		Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii				
11	Barnabe			Prot. et Jac.	20. *post Pent.*	Martini ep.	
12		7. *post Pent.*					
13				16. *post Pent.*		Briccii	III Lucie
14	3. *post Pent.*			Exalt. Crucis			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie			25. *post Pent.*	
16			12. *post Pent.*	*Quatember*	Galli		*Quatember*
17			8ª Laurent.	Lamberti			
18					21. Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.	8. *post Pent.*				Elisabeth	
20				17. *post Pent.*			IV *Advent.*
21	4. *post Pent.*	Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii		26. Cecilie	
23			13. *post Pent.*			Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.				
25		Jacobi			22. *post Pent.*	Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	9. Anne					Steph. prot.
27				Cosme et Damiani			Johannis ev.
28	5. *post Pent.*				Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	Michaelis		I *Adventus*	Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen	14. *post Pent.*	Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 307. 318. 329. 391. 402. 413. 424 B. 475. 486. 497. 508 B. 570. 581. 592 B. 665. 671. 676 B. 755. 760 B. 766. 839. 850. 861. 923. 934. 945. 956 B. 1007. 1018. 1029. 1040 B. 1102. 1113. 1124 B. 1197. 1203. 1208 B. 1287. 1292 B. 1298. 1371. 1382. 1393. 1455. 1466. 1477. 1488 B. 1539. 1550. 1561. 1572 B. 1634. 1645. 1656 B.

	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	*Circumded.* Pur. Marie	II *Reminisc.*		
3	8a Johannis	*Circumded.*	8a Johannis			*Cena dni.*	Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			*Parasceve* Ambrosii	IV *Cantate*
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania			*Pascha*	Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.		
8							
9		Apollonie		*Exsurge* Apollonie	III *Oculi*		
10	Pauli erem.	*Exsurge* Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Ep.
11							V *Voc. joc.*
12					Gregorii		Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.			I *Quasimod.*	
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	
15							*Ascens. dni.*
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	*Esto mihi* Juliane	IV *Letare*		
17	Antonii	*Esto mihi*	Antonii		Gertrudis		
18	Prisce		Prisce				VI *Exaudi*
19				*Cap. jejunii*			
20	Fab. et Seb.	*Cap. jejunii*	Fab. et Seb.			II *Mis. dni.*	
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti		
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			
23				I *Invocavit*	V *Judica*		
24		I *Invocavit*		Matthie			
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	*Pentecoste*
26				*Quatember*			
27		*Quatember*				III *Jubilate*	
28							*Quatember*
29							
30					VI *Palmar.*		
31							Petronelle

N. S. 1586. 1597. 1608 B. 1670. 1681. 1692 B. 1738. 1749. 1760 B. 1806. 1817. 1828 B. 1890. 1947. 1958. 1969. 1980 B.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1	*Trinitatis*		Vinc. Petri	Egidii	Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Steph. pp.			23. Comm. animarum	
3			10. Inv. Steph.				
4		Udalrici					Barbare
5	*Corp. Christi* Bonifacii		Oswaldi		19. *post Pent.*		
6		6. 8^a Apost.			8^a Michael.		Nicolai
7				15. *post Pent.*			II *Adventus*
8	2. *post Pent.*	Kiliani		Nat. Marie		8^a Omnium sanct.	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.				Dionysii	24. *post Pent.*	
10		VII fratrum	11. Laurent.				
11	Barnabe			Prot. et Jac.		Martini ep.	
12					20. *post Pent.*		
13		7. *post Pent.*				Briccii	Lucie
14				16. Exalt. Crucis			III *Advent.*
15	3. Viti	Div. Apost.	Ass. Marie				
16					Galli	25. *post Pent.*	
17			12. 8^a Laur.	Lamberti *Quatember*			*Quatember*
18					Luce	8^a Martini	
19	Gervas. et Prot.				21. *post Pent.*	Elisabeth	
20		8. *post Pent.*					
21		Praxedis		17. Matthei	Und. mil. virg.		IV Thome apost.
22	4. *post Pent.*	Mar. Magd.	8^a Ass. Mar.	Mauritii		Cecilie	
23						26. Clement.	
24	Joh. bapt.		13. Barthol.				
25		Jacobi				Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne			22. *post Pent.*		Steph. prot.
27		9. *post Pent.*		Cosme et Damiani			Johannis ev.
28				18. *post Pent.*	Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	5. Petri et Pauli		Dec. Joh. bpt.	Michaelis			Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi		I Andree	
31			14. *post Pent.*				Sylvestri

A. S. 323. 334. 345. 356 B. 418. 429. 440 B. 513. 524 B. 603. 608 B. 687. 698. 771. 782. 793. 855. 866. 877. 888 B. 950. 961. 972 B. 1045. 1056 B. 1135. 1140 B. 1219. 1230. 1303. 1314. 1325. 1387. 1398. 1409. 1420 B. 1482. 1493. 1504 B. 1577. 1588 B. 1667. 1672 B.

Schaltjahr													
Januar		Februar		Januar		Februar		März		April		Mai	
1	Circum. dni.	1		1	Circum. dni.	1		1		1		1	Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	2	Pur. Marie	2	8ª Stephani	2	Pur. Marie	2		2		2	
3	8ª Johannis	3		3	8ª Johannis	3	*Circumded.*	3	II *Reminisc.*	3		3	Inv. Crucis
4	8ª Innocent.	4	*Circumded.*	4	8ª Innocent.	4		4		4	*Cena dni.* Ambrosii	4	
5		5	Agathe	5		5	Agathe	5		5	*Parasceve*	5	IV *Cantate*
6	Epiphania	6		6	Epiphania	6		6		6		6	Joh. ante port. latin.
7		7		7		7		7	Perp. et Fel.	7	*Pascha*	7	
8		8		8		8		8		8		8	
9		9	Apollonie	9		9	Apollonie	9		9		9	
10	Pauli erem.	10	Scholastice	10	Pauli erem.	10	*Exsurge* Scholastice	10	III *Oculi*	10		10	Gord. et Ep.
11		11	*Exsurge*	11		11		11		11		11	
12		12		12		12		12	Gregorii	12		12	V *Voc. joc.* Pancratii
13	8ª Epiphan.	13		13	8ª Epiphan.	13		13		13		13	
14	Felicis	14	Valentini	14	Felicis	14	Valentini	14		14	I *Quasimod.* Tib. et Val.	14	
15		15		15		15		15		15		15	
16	Marcelli	16	Juliane	16	Marcelli	16	Juliane	16		16		16	*Ascens. dni.*
17	Antonii	17		17	Antonii	17	*Esto mihi*	17	IV *Letare*	17		17	
18	Prisce	18	*Esto mihi*	18	Prisce	18		18		18		18	
19		19		19		19		19		19		19	VI *Exaudi*
20	Fab. et Seb.	20		20	Fab. et Seb.	20	*Cap. jejunii*	20		20		20	
21	Agnetis	21	*Cap. jejunii*	21	Agnetis	21		21	Benedicti	21	II *Mis. dni.*	21	
22	Vincentii	22	Cath. Petri	22	Vincentii	22	Cath. Petri	22		22		22	
23		23		23		23		23		23		23	
24		24		24		24	I *Invocavit* Matthie	24	V *Judica*	24		24	
25	Conv. Pauli	25	I *Invocavit* Matthie	25	Conv. Pauli	25		25	Ann. Marie	25	Marci	25	Urbani
26		26		26		26		26		26		26	*Pentecoste*
27		27		27		27	*Quatember*	27		27		27	
28		28	*Quatember*	28		28		28		28	III *Jubilate*	28	
29		29		29				29		29		29	*Quatember*
30				30				30		30		30	
31				31				31	VI *Palmar.*			31	Petronelle

N. S. 1602. 1613. 1624 B. 1697. 1765. 1776 B. 1822. 1833. 1844 B. 1901. 1912 B. 1985. 1996 B.

Juni		Juli		August		September		October		November		December	
1		1		1	Vinc. Petri	1	14. Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	I *Adventus*
2	*Trinitatis* Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Stephan. pp.	2		2		2	Comm. anim.	2	
3		3		3	Inv. Steph.	3		3		3	23. *post Pent.*	3	
4		4	Udalrici	4	10. *post Pent.*	4		4		4		4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	Oswaldi	5		5		5		5	
6	*Corp. Christi*	6	8ª Apost.	6		6		6	19. 8ª Mich.	6		6	Nicolai
7		7	6. *post Pent.*	7		7		7		7		7	
8		8	Kiliani	8		8	15. Nativ. Marie	8		8	8ª Omnium sanct.	8	II Conc. Marie
9	2. Primi et Fel.	9		9		9		9	Dionysii	9		9	
10		10	VII fratrum	10	Laurentii	10		10		10	24. *post Pent.*	10	
11	Barnabe	11		11	11. *post Pent.*	11	Prot. et Jac.	11		11	Martini ep.	11	
12		12		12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13	20. *post Pent.*	13	Briccii	13	Lucie
14		14	7. *post Pent.*	14		14	Exalt. Crucis	14		14		14	
15	Viti	15	Div. Apost.	15	Ass. Mar.	15	16. *post Pent.*	15		15		15	III *Advent.*
16	3. *post Pent.*	16		16		16		16	Galli	16		16	
17		17		17	8ª Laurent.	17	Lamberti	17		17	25. *post Pent.*	17	
18		18		18	12. *post Pent.*	18	*Quatember*	18	Luce	18	8ª Martini	18	*Quatember*
19	Gervas. et Prot.	19		19		19		19		19	Elisabeth	19	
20		20		20		20		20	21. *post Pent.*	20		20	
21		21	8. Praxedis	21		21	Matthei	21	Und. mil. virg.	21		21	Thome ap.
22		22	Mar. Magd.	22	8ª Ass. Mar.	22	17. Mauritii	22		22	Cecilie	22	IV *Advent.*
23	4. *post Pent.*	23		23		23		23		23	Clementis	23	
24	Joh. bapt.	24		24	Bartholom.	24		24		24	26. *post Pent.*	24	
25		25	Jacobi	25	13. *post Pent.*	25		25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26		26		26		26		26	Steph. prot.
27		27		27		27	Cosme et Damiani	27	22. *post Pent.*	27		27	Johannis ev.
28		28	9. *post Pent.*	28		28		28	Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29		29	Decoll. Joh. bapt.	29	18. Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	5. Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30		30	Andree	30	
		31		31				31				31	Sylvestri

8. April AG

A. S. 350. 361. 372 B. 445. 451. 456 B. 535. 540 B. 546. 619. 630. 641. 703. 714. 725. 736 B. 787. 798. 809. 820 B. 882. 893. 904 B. 977. 983. 988 B. 1067. 1072 B. 1078. 1151. 1162. 1173. 1235. 1246. 1257. 1268 B. 1319. 1330. 1341. 1352 B. 1414. 1425. 1436 B. 1509. 1515. 1520 B. 1599. 1604 B. 1610. 1683. 1694.

Schaltjahr													
Januar		Februar		Januar		Februar		März		April		Mai	
1	Circum. dni.	1		1	Circum. dni.	1		1		1	VI *Palmar.*	1	Phil. et Jac.
2	8a Stephani	2	Pur. Marie	2	8a Stephani	2	Pur. Marie	2		2		2	
3	8a Johannis	3		3	8a Johannis	3		3		3		3	Inv. Crucis
4	8a Innocent.	4		4	8a Innocent.	4	*Circumded.*	4	II *Reminisc.*	4	Ambrosii	4	
5		5	*Circumded.* Agathe	5		5	Agathe	5		5	*Cena dni.*	5	
6	Epiphania	6		6	Epiphania	6		6		6	*Parascere*	6	IV *Cantate* Joh. a. p. l.
7		7		7		7		7	Perp. et Fel.	7		7	
8		8		8		8		8		8	*Pascha*	8	
9		9	Apollonie	9		9	Apollonie	9		9		9	
10	Pauli erem.	10	Scholastice	10	Pauli erem.	10	Scholastice	10		10		10	Gord. et Epi.
11		11		11		11	*Exsurge*	11	III *Oculi*	11		11	
12		12	*Exsurge*	12		12		12	Gregorii	12		12	Pancratii
13	8a Epiphan.	13		13	8a Epiphan.	13		13		13		13	V *Voc. joc.*
14	Felicis	14	Valentini	14	Felicis	14	Valentini	14		14	Tib. et Val.	14	
15		15		15		15		15		15	I *Quasimod.*	15	
16	Marcelli	16	Juliane	16	Marcelli	16	Juliane	16		16		16	
17	Antonii	17		17	Antonii	17		17		17		17	*Ascens. dni.*
18	Prisce	18		18	Prisce	18	*Esto mihi*	18	IV *Letare*	18		18	
19		19	*Esto mihi*	19		19		19		19		19	
20	Fab. et Seb.	20		20	Fab. et Seb.	20		20		20		20	VI *Exaudi*
21	Agnetis	21		21	Agnetis	21	*Cap. jejunii*	21	Benedicti	21		21	
22	Vincentii	22	*Cap. jejunii*	22	Vincentii	22	Cath. Petri	22		22	II *Mis. dni.*	22	
23		23		23		23		23		23		23	
24		24		24		24	Matthie	24		24		24	
25	Conv. Pauli	25	Matthie	25	Conv. Pauli	25	I *Invocavit*	25	V *Judica* Ann. Marie	25	Marci	25	Urbani
26		26	I *Invocavit*	26		26		26		26		26	
27		27		27		27		27		27		27	*Pentecoste*
28		28		28		28	*Quatember*	28		28		28	
29		29	*Quatember*	29				29		29	III *Jubilate*	29	
30				30				30		30		30	*Quatember*
31				31				31				31	Petronelle

N. S. 1635. 1640 B. 1703. 1708 B. 1787. 1792 B. 1798. 1849. 1855. 1860 B. 1917. 1928 B.

	Juni		Juli		August		September		October		November		December
1		1	5. *post Pent.*	1	Vinc. Petr.	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Stephani pp.	2	14. *post Pent.*	2		2	Comm. animarum	2	I *Adventus*
3	*Trinitatis*	3		3	Inv. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalrici	4		4		4		4	23. *post Pent.*	4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	10. Oswaldi	5		5		5		5	
6		6	8a Apost.	6		6		6	8a Michael.	6		6	Nicolai
7	*Corp. Christi*	7		7		7		7	19. *post Pent.*	7		7	
8		8	6. Kiliani	8		8	Nat. Marie	8		8	8a Omnium sanct.	8	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	9		9		9	15. *post Pent.*	9	Dionysii	9		9	II *Adventus*
10	2. *post Pent.*	10	VII fratrum	10	Laurentii	10		10		10		10	
11	Barnabe	11		11		11	Prot. et Jac.	11		11	24. Mart. ep.	11	
12		12		12	11. *post Pent.*	12		12		12		12	
13		13		13		13		13		13	Briccii	13	Lucie
14		14		14		14	Exalt. Crucis	14	20. *post Pent.*	14		14	
15	Viti	15	7. Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16	16. *post Pent.*	16	Galli	16		16	III *Advent.*
17	3. *post Pent.*	17		17	8a Laurent.	17	Lamberti	17		17		17	
18		18		18		18		18	Luce	18	25. 8a Mart.	18	
19	Gervas. et Prot.	19		19	12. *post Pent.*	19	*Quatember*	19		19	Elisabeth	19	*Quatember*
20		20		20		20		20		20		20	
21		21	Praxedis	21		21	Matthei	21	21. Und. mil. virg.	21		21	Thome ap.
22		22	8. Marie Magdalene	22	8a Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23	17. *post Pent.*	23		23	Clementis	23	IV *Advent.*
24	4. Joh. bapt.	24		24	Bartholom.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25		25		25	26. Kathar.	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26	13. *post Pent.*	26		26		26		26	Steph. prot.
27		27		27		27	Cosme et Damiani	27		27		27	Johannis ev.
28		28		28		28		28	22. Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29	9. *post Pent.*	29	Decoll. Joh. bapt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	18. Jeron.	30		30	Andree	30	
		31		31				31				31	Sylvestri

9. April **BA**

A. S. 304 B. 383. 388 B. 467. 478. 551. 562. 573. 635. 646. 657. 668 B. 730. 741. 752 B. 825. 836 B. 915. 920 B. 999. 1010. 1083. 1094. 1105. 1167. 1178. 1189. 1200 B. 1262. 1273. 1284 B. 1357. 1368 B. 1447. 1452 B. 1531. 1542. 1615. 1626. 1637. 1699.

	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.		*Quatember*		Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	Pur. Marie	8ª Stephani	Pur. Marie		VI *Palmar.*	
3	8ª Johannis		8ª Johannis				Inv. Crucis
4	8ª Innocent.		8ª Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		*Circumded.* Agathe	II *Reminisc.*		
6	Epiphania	*Circumded.*	Epiphania			*Cena dni.*	Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.	*Parasceve*	IV *Cantate*
8							
9		Apollonie		Apollonie		*Pascha*	
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Ep.
11							
12				*Exsurge*	III *Oculi* Gregorii		Pancratii
13	8ª Epiphan.	*Exsurge*	8ª Epiphan.				
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	V *Voc. joc.*
15							
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane		I *Quasimod.*	
17	Antonii		Antonii		Gertrudis		
18	Prisce		Prisce				*Ascensio dni.*
19				*Esto mihi*	IV *Letare*		
20	Fab. et Seb.	*Esto mihi*	Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti		VI *Exaudi*
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	*Cap. jejunii*			
23		*Cap. jejunii*				II *Mis. dni.*	
24				Matthie			
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26				I *Invocavit*	V *Judica*		
27		I *Invocavit*					
28							*Pentecoste*
29							
30						III *Jubilate*	
31							*Quatember* Petronelle

N. S. 1651. 1662. 1719. 1730. 1871. 1882. 1939. 1944 B. 1950.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	Egidii	18. Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	5. Visit. Mar.	Steph. pp.			Comm. animarum	
3			Inv. Steph.	14. *post Pent.*			I *Adventus*
4	*Trinitatis*	Udalrici					Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi			23. *post Pent.*	
6		8ª Apost.	10. *post Pent.*		8ª Michael.		Nicolai
7							
8	*Corp. Christi*	Kiliani		Nat. Marie	19. *post Pent.*	8ª Omnium sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.	6. *post Pent.*			Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii	15. *post Pent.*			II *Adventus*
11	2. Barnabe			Prot. et Jac.		Martini ep.	
12						24. *post Pent.*	
13			11. *post Pent.*			Briccii	Lucie
14				Exalt. Crucis			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie		20. *post Pent.*		
16		7. *post Pent.*			Galli		
17			8ª Laurent.	16. Lamberti			III *Advent.*
18	3. *post Pent.*				Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.					25. Elisabeth	
20			12. *post Pent.*	*Quatember*			*Quatember*
21		Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii	21. *post Pent.*	Cecilie	
23		8. *post Pent.*				Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.	17. *post Pent.*			IV *Advent.*
25	4. *post Pent.*	Jacobi				Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne				26. *post Pent.*	Steph. prot.
27			13. *post Pent.*	Cosme et Damiani			Johannis ev.
28					Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	Michaelis	22. *post Pent.*		Thome aep.
30	Comm. Pauli	9. Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

10. April CB

A. S. 315. 320 B. 399. 410. 483. 494. 505. 567. 578. 589. 600 B. 662. 673. 684 B. 757. 768 B. 847. 852 B. 931. 942. 1015. 1026. 1037. 1099. 1110. 1121. 1132 B. 1194. 1205. 1216 B. 1289. 1300 B. 1379. 1384 B. 1463. 1474. 1547. 1558. 1569. 1631. 1642. 1653. 1664 B.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				III *Jubilate* Phil.etJac.
2	8ª Stephani	Pur. Marie	8ª Stephani	Pur. Marie	*Quatember*		
3	8ª Johannis		8ª Johannis			VI *Palmar.*	Inv. Crucis
4	8ª Innocent.		8ª Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania	*Circumded.*	II *Reminisc.*		Joh. ante port. latin.
7		*Circumded.*			Perp. et Fel.	*Cena dni.*	
8						*Parasceve*	IV *Cantate*
9		Apollonie		Apollonie			
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice		*Pascha*	Gord. et Ep.
11							
12					Gregorii		Pancratii
13	8ª Epiphan.		8ª Epiphan.	*Exsurge*	III *Oculi*		
14	Felicis	*Exsurge* Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	
15							V *Voc. joc.*
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			
17	Antonii		Antonii		Gertrudis	I *Quasimodogeniti*	
18	Prisce		Prisce				
19							*Ascens. dni.*
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.	*Esto mihi*	IV *Letare*		
21	Agnetis	*Esto mihi*	Agnetis		Benedicti		
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			VI *Exaudi*
23				*Cap. jejunii*			
24		*Cap. jejunii*		Matthie		II *Mis. dni.*	
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26							
27				I *Invocavit*	V *Judica*		
28		I *Invocavit*					
29							*Pentecoste*
30							
31							Petronelle

N. S. 1583. 1594. 1605. 1667. 1678. 1689. 1735. 1746. 1757. 1803. 1814. 1887. 1898. 1955. 1966. 1977.

Juni		Juli		August		September		October		November		December	
1	*Quatember*	1		1	Vinc. Petri	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Steph. pp.	2		2	18. *post Pent.*	2	Comm. animarum	2	
3		3	5. *post Pent.*	3	Inv. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalrici	4		4	14. *post Pent.*	4		4		4	II Barbare
5	*Trinitatis* Bonifacii	5		5	Oswaldi	5		5		5		5	
6		6	8ª Apost.	6		6		6	8ª Michael.	6	23. *post Pent.*	6	Nicolai
7		7		7	10. *post Pent.*	7		7		7		7	
8		8	Kiliani	8		8	Nat. Marie	8		8	8ª Omnium sanct.	8	Conc. Mar.
9	*Corp. Christi* Primi et Fel.	9		9		9		9	19. Dionysii	9		9	
10		10	6. VII fratr.	10	Laurentii	10		10		10		10	
11	Barnabe	11		11		11	15. Prot. et Jacincti	11		11	Martini ep.	11	III *Advent.*
12	2. *post Pent.*	12		12		12		12		12		12	
13		13		13		13		13		13	24. Briccii	13	Lucie
14		14		14	11. *post Pent.*	14	Exalt. Crucis	14		14		14	*Quatember*
15	Viti	15	Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16		16	20. Galli	16		16	
17		17	7. *post Pent.*	17	8ª Laurent.	17	Lamberti	17		17		17	
18		18		18		18	16. *post Pent.*	18	Luce	18	8ª Martini	18	IV *Advent.*
19	3. Gerv. et Prot.	19		19		19		19		19	Elisabeth	19	
20		20		20		20		20		20	25. *post Pent.*	20	
21		21	Praxedis	21	12. *post Pent.*	21	*Quatember* Matthei	21	Und. mil. virg.	21		21	Thome ap.
22		22	Mar. Magd.	22	8ª Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23		23	21. *post Pent.*	23	Clementis	23	
24	Joh. bapt.	24	8. *post Pent.*	24	Bartholom.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25	17. *post Pent.*	25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	4. Joh. et Pauli	26	Anne	26		26		26		26		26	Steph. prot.
27		27		27		27	Cosme et Damiani	27		27	I *Adventus*	27	Johannis ev.
28		28		28	13. *post Pent.*	28		28	Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29		29	Dec. Joh. bpt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30	22. *post Pent.*	30	Andree	30	
		31	9. *post Pent.*	31				31				31	Sylvestri

A. S. 331. 342. 353. 415. 426. 437. 448 B. 499. 510. 521. 532 B. 594. 605. 616 B. 689. 695. 700 B. 779. 784 B. 790. 863. 874. 885. 947. 958. 969. 980 B. 1031. 1042. 1053. 1064 B. 1126. 1137. 1148 B. 1221. 1227. 1232 B. 1311. 1316 B. 1322. 1395. 1406. 1417. 1479. 1490. 1501. 1512 B. 1563. 1574. 1585. 1596 B. 1658. 1669. 1680 B.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			III *Jubilate*
3	8a Johannis		8a Johannis		*Quatember*		Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			VI *Palmar.* Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania				Joh. ante port. latin.
7				*Circumded.*	II *Reminisc.* Perp. et Fel.		
8		*Circumded.*				*Cena dni.*	
9		Apollonie		Apollonie		*Parascere*	IV *Cantate*
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Ep.
11						*Pascha*	
12					Gregorii		Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.				
14	Felicis	Valentini	Felicis	*Exsurge* Valentini	III *Oculi*	Tiburt. et Valeriani	
15		*Exsurge*					
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			V *Voc. joc.*
17	Antonii		Antonii		Gertrudis		
18	Prisce		Prisce			I *Quasimod.*	
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.				*Ascens. dni.*
21	Agnetis		Agnetis	*Esto mihi*	IV *Letare* Benedicti		
22	Vincentii	*Esto mihi* Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			
23							VI *Exaudi*
24				*Cap. jejunii* Matthie			
25	Conv. Pauli	*Cap. jejunii* Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	II *Mis. dni.* Marci	Urbani
26							
27							
28				I *Invocavit*	V *Judica*		
29		I *Invocavit*					
30							*Pentecoste*
31							Petronelle

N. S. 1599. 1610. 1621. 1632 B. 1694. 1700. 1751. 1762. 1773. 1784 B. 1819. 1830. 1841. 1852 B. 1909. 1971. 1982. 1993.

	Juni		Juli		August		September		October		November		December
1		1		1	Vinc. Petri	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	*Quatember* Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Stephani pp.	2		2		2	Comm. animarum	2	
3		3		3	Inv. Steph.	3		3	18. *post Pent.*	3		3	
4		4	5. Udalrici	4		4		4		4		4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	Oswaldi	5	14. *post Pent.*	5		5		5	II *Adventus*
6	*Trinitatis*	6	8a Apost.	6		6		6	8a Michael.	6		6	Nicolai
7		7		7		7		7		7	23. *post Pent.*	7	
8		8	Kiliani	8	10. *post Pent.*	8	Nat. Marie	8		8	8a Omnium sanct.	8	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	9		9		9		9	Dionysii	9		9	
10	*Corp. Christi*	10	VII fratrum	10	Laurentii	10		10	19. *post Pent.*	10		10	
11	Barnabe	11	6. *post Pent.*	11		11	Prot. et Jac.	11		11	Martini ep.	11	
12		12		12		12	15. *post Pent.*	12		12		12	III *Advent.*
13	2. *post Pent.*	13		13		13		13		13	Briccii	13	Lucie
14		14		14		14	Exalt. Crucis	14		14	24. *post Pent.*	14	
15	Viti	15	Div. Apost.	15	11. Ass. Mar.	15	*Quatember*	15		15		15	*Quatember*
16		16		16		16		16	Galli	16		16	
17		17		17	8a Laurent.	17	Lamberti	17	20. *post Pent.*	17		17	
18		18	7. *post Pent.*	18		18		18	Luce	18	8a Martini	18	
19	Gervas. et Prot.	19		19		19	16. *post Pent.*	19		19	Elisabeth	19	IV *Advent.*
20	3. *post Pent.*	20		20		20		20		20		20	
21		21	Praxedis	21		21	Matthei	21	Und. mil. virg.	21	25. *post Pent.*	21	Thome ap.
22		22	Mar. Magd.	22	12. 8a Ass. Marie	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23		23		23	Clementis	23	
24	Joh. bapt.	24		24	Bartholom.	24		24	21. *post Pent.*	24		24	
25		25	8. Jacobi	25		25		25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26		26	17. *post Pent.*	26		26		26	Steph. prot.
27	4. *post Pent.*	27		27		27	Cosme et Damiani	27		27		27	Johannis ev.
28		28		28		28		28	Simon et Jude	28	I *Adventus*	28	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	29		29	13. Decoll. Joh. bapt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30		30	Andree	30	
		31		31				31	22. *post Pent.*			31	Sylvestri

A. S. 330. 341. 352 B. 425. 431. 436 B. 515. 520 B. 526. 599. 610. 621. 683. 694. 705. 716 B. 767. 778. 789. 800 B. 862. 873. 884 B. 957. 963. 968 B. 1047. 1052 B. 1058. 1131. 1142. 1153. 1215. 1226. 1237. 1248 B. 1299. 1310. 1321. 1332 B. 1394. 1405. 1416 B. 1489. 1495. 1500 B. 1579. 1584 B. 1590. 1663. 1674. 1685.

Tag	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.		*Esto mihi*		Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			
3	8a Johannis		8a Johannis				II *Mis. dni.* Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.		*Cap. jejunii*	Ambrosii	
5		Agathe		Agathe		V *Judica*	
6	Epiphania		Epiphania				Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.		
8					I *Invocavit*		
9		Apollonie		Apollonie			
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			III *Jubilate* Gord. et Ep.
11					*Quatember*		
12					Gregorii	VI *Palmar.*	Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.				
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	
15				*Circumded.*	II *Reminisc.*		
16	Marcelli	*Circumded.* Juliane	Marcelli	Juliane		*Cena dni.*	
17	Antonii		Antonii		Gertrudis	*Parasceve*	IV *Cantate*
18	Prisce		Prisce				
19						*Pascha*	
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti		
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	*Exsurge* Cath. Petri	III *Oculi*		
23		*Exsurge*					
24				Matthie			V *Voc. joc.*
25	Conv. Pauli	Matthic	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26						I *Quasimod.*	
27							
28							*Ascens. dni.*
29					IV *Letare*		
30							
31							VI *Exaudi* Petronelle

N. S. 1626. 1637. 1648 B. 1705. 1716 B. 1789. 1846. 1857. 1868 B. 1903. 1914. 1925. 1936 B. 1998.

Day	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	Egidii	Remigii	22. Omnium sanct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Mar.	9. Steph. pp.			Comm. animarum	
3	*Quatember*		Inv. Steph.				
4		Udalrici			18. *post Pent.*		Barbare
5	Bonifacii	5. *post Pent.*	Oswaldi				
6		8ª Apost.		14. *post Pent.*	8ª Michael.		II Nicolai
7	*Trinitatis*						
8		Kiliani		Nat. Marie		23. 8ª Omn. sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.		10. *post Pent.*		Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii				
11	*Corp. Christi* Barnabe			Prot. et Jac.	19. *post Pent.*	Martini ep.	
12		6. *post Pent.*					
13				15. *post Pent.*		Briccii	III Lucie
14	2. *post Pent.*			Exalt. Crucis			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie			24. *post Pent.*	
16			11. *post Pent.*	*Quatember*	Galli		*Quatember*
17			8ª Laurent.	Lamberti			
18					20. Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.	7. *post Pent.*				Elisabeth	
20				16. *post Pent.*			IV *Advent.*
21	3. *post Pent.*	Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii		25. Cecilie	
23			12. *post Pent.*			Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.				
25		Jacobi			21. *post Pent.*	Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	8. Anne					Steph. prot.
27				17. Cosme et Damiani			Johannis ev.
28	4. *post Pent.*				Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	Michaelis		I *Adventus*	Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen	13. *post Pent.*	Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

20. April **FE**

A. S. 363. 368 B. 447. 458. 531. 542. 553. 615. 626. 637. 648 B. 710. 721. 732 B. 805. 816 B. 895. 900 B. 979. 990. 1063. 1074. 1085. 1147. 1158. 1169. 1180 B. 1242. 1253. 1264 B. 1337. 1348 B. 1427. 1432 B. 1511. 1522. 1595. 1606. 1617. 1679. 1690.

	Schaltjahr						
Tag	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	Pur. Marie	8ª Stephani	Pur. Marie	*Esto mihi*		
3	8ª Johannis		8ª Johannis				Inv. Crucis
4	8ª Innocent.		8ª Innocent.			Ambrosii	II *Mis. dni.*
5		Agathe		Agathe	*Cap. jejunii*		
6	Epiphania		Epiphania			V *Judica*	Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.		
8							
9		Apollonie		Apollonie	I *Invocavit*		
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice			Gord. et Epi.
11							III *Jubilate*
12					*Quatember* Gregorii		Pancratii
13	8ª Epiphan.		8ª Epiphan.			VI *Palmar.*	
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tib. et Val.	
15							
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	*Circumded.* Juliane	II *Reminisc.*		
17	Antonii	*Circumded.*	Antonii			*Cena dni.*	
18	Prisce		Prisce			*Parasceve*	IV *Cantate*
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.			*Pascha*	
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti		
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			
23				*Exsurge*	III *Oculi*		
24		*Exsurge*		Matthie			
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	V *Voc. joc.* Urbani
26							
27						I *Quasimod.*	
28							
29							*Ascens. dni.*
30					IV *Letare*		
31							Petronelle

N. S. 1631. 1642. 1710. 1783. 1794. 1851. 1862. 1919. 1924 B. 1930.

	Juni		Juli		August		September		October		November		December
1	VI *Exaudi*	1		1	Vinc. Petri	1	Egidii	1	Remigii	1	Omn. sanct.	1	
2	Marc. et Ptr.	2	Visit. Marie	2	Steph. pp.	2		2		2	21. Comm. animarum	2	
3		3		3	8. Inv. Steph.	3		3		3		3	
4		4	Udalrici	4		4		4		4		4	Barbare
5	Bonifacii	5		5	Oswaldi	5		5	17. *post Pent.*	5		5	
6		6	4. 8ª Apost.	6		6		6	8ª Michael.	6		6	Nicolai
7		7		7		7	13. *post Pent.*	7		7		7	II *Adventus*
8	*Pentecoste*	8	Kiliani	8		8	Nat. Marie	8		8	8ª Omnium sanct.	8	Conc. Marie
9	Primi et Fel.	9		9		9		9	Dionysii	9	22. *post Pent.*	9	
10		10	VII fratrum	10	9. Laurentii	10		10		10		10	
11	*Quatember* Barnabe	11		11		11	Prot. et Jac.	11		11	Martini ep.	11	
12		12		12		12		12	18. *post Pent.*	12		12	
13		13	5. *post Pent.*	13		13		13		13	Briccii	13	Lucie
14		14		14		14	14. Exalt. Crucis	14		14		14	III *Advent.*
15	*Trinitatis* Viti	15	Div. Apost.	15	Ass. Marie	15		15		15		15	
16		16		16		16		16	Galli	16	23. *post Pent.*	16	
17		17		17	10. 8ª Laur.	17	*Quatember* Lamberti	17		17		17	*Quatember*
18		18		18		18		18	Luce	18	8ª Martini	18	
19	*Corp. Christi* Gerv. et Prot.	19		19		19		19	19. *post Pent.*	19	Elisabeth	19	
20		20	6. *post Pent.*	20		20		20		20		20	
21		21	Praxedis	21		21	15. Matthei	21	Und. mil. virg.	21		21	IV Thome
22	2. *post Pent.*	22	Mar. Magd.	22	8ª Ass. Mar.	22	Mauritii	22		22	Cecilie	22	
23		23		23		23		23		23	24. Clement.	23	
24	Joh. bapt.	24		24	11. Barthol.	24		24		24		24	
25		25	Jacobi	25		25		25		25	Katharine	25	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	26	Anne	26		26		26	20. *post Pent.*	26		26	Steph. prot.
27		27	7. *post Pent.*	27		27	Cosme et Damiani	27		27		27	Johannis ev.
28		28		28		28	16. *post Pent.*	28	Sim. et Jude	28		28	ss. Innocent.
29	3. Petri et Pauli	29		29	Decoll. Joh. bapt.	29	Michaelis	29		29		29	Thome aep.
30	Comm. Pauli	30	Abdon et Sennen	30		30	Jeronymi	30		30	I Andree	30	
		31		31	12. *post Pent.*			31				31	Sylvestri

A. S. 379. 390. 463. 474. 485. 558. 569. 580 B. 653. 664 B. 748 B. 827. 911. 922. 995. 1006. 1017. 1090. 1101. 1112 B. 1185. 1196 B. 1280 B. 1359. 1443. 1454. 1527. 1538. 1549. 1622. 1633. 1644 B.

	Schaltjahr						
	Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			
3	8a Johannis		8a Johannis		*Esto mihi*		Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			II *Mis. dni.*
6	Epiphania		Epiphania		*Cap. jejunii*		Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.	V *Judica*	
8							
9		Apollonie		Apollonie			
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice	I *Invocavit*		Gord. et Ep.
11							
12					Gregorii		III *Jubilate* Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.		*Quatember*		
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		VI *Palmar.* Tib. et Val.	
15							
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			
17	Antonii		Antonii	*Circumded.* Gertrudis	II *Reminisc.*		
18	Prisce	*Circumded.*	Prisce			*Cena dni.*	
19						*Parasceve*	IV *Cantate*
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis		Benedicti	*Pascha*	
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri			
23							
24				*Exsurge* Matthie	III *Oculi*		
25	Conv. Pauli	*Exsurge* Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26							V *Voc. joc.*
27							
28						I *Quasimod.*	
29							
30							*Ascens. dni.*
31					IV *Letare*		Petronelle

N. S. 1585. 1647. 1658. 1669. 1680 B. 1715. 1726. 1737. 1867. 1878. 1889. 1935. 1946. 1957.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	12. Egidii	Remigii	Omn. sanct.	I *Adventus*
2	VI *Exaudi* Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Steph. pp.			Comm. anim.	
3			Inv. Steph.			21. *post Pent.*	
4		Udalrici	8. *post Pent.*				Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi				
6		8a Apost.			17. 8a Mich.		Nicolai
7		4. *post Pent.*					
8		Kiliani		13. Nat. Mar.		8a Omnium sanct.	II Conc. Marie
9	*Pentecoste*				Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii			22. *post Pent.*	
11	Barnabe		9. *post Pent.*	Prot. et Jac.		Martini ep.	
12	*Quatember*						
13					18. *post Pent.*	Briccii	Lucie
14		5. *post Pent.*		Exalt. Crucis			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie	14. *post Pent.*			III *Advent.*
16	*Trinitatis*				Galli		
17			8a Laurent.	Lamberti		23. *post Pent.*	
18			10. *post Pent.*	*Quatember*	Luce	8a Martini	*Quatember*
19	Gerv. et Prot.					Elisabeth	
20	*Corp. Christi*				19. *post Pent.*		
21		6. Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8a Ass. Mar.	15. Mauritii		Cecilie	IV *Advent.*
23	2. *post Pent.*					Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.			24. *post Pent.*	
25		Jacobi	11. *post Pent.*			Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne					Steph. prot.
27				Cosme et Damiani	20. *post Pent.*		Johannis ev.
28		7. *post Pent.*			Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	16. Michaelis			Thome aep.
30	3. Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 311. 322. 333. 406. 417. 428 B. 501. 512 B. 596 B. 675. 759. 770. 843. 854. 865. 938. 949. 960 B. 1033. 1044 B. 1128 B. 1207. 1291. 1302. 1375. 1386. 1397. 1470. 1481. 1492 B. 1565. 1576 B. 1660 B.

Schaltjahr						
Januar	Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1 Circum. dni.	1	1 Circum. dni.	1	1	1 IV *Letare*	1 Phil. et Jac.
2 8ª Stephani	2 Pur. Marie	2 8ª Stephani	2 Pur. Marie	2	2	2
3 8ª Johannis	3	3 8ª Johannis	3	3	3	3 Inv. Crucis
4 8ª Innocent.	4	4 8ª Innocent.	4	4 *Esto mihi*	4 Ambrosii	4
5	5 Agathe	5	5 Agathe	5	5	5
6 Epiphania	6	6 Epiphania	6	6	6	6 II *Mis. dni.* Joh. a. p. l.
7	7	7	7	7 *Cap. jejunii* Perp.etFel.	7	7
8	8	8	8	8	8 V *Judica*	8
9	9 Apollonie	9	9 Apollonie	9	9	9
10 Pauli erem.	10 Scholastice	10 Pauli erem.	10 Scholastice	10	10	10 Gord. et Ep.
11	11	11	11	11 I *Invocavit*	11	11
12	12	12	12	12 Gregorii	12	12 Pancratii
13 8ª Epiphan.	13	13 8ª Epiphan.	13	13	13	13 III *Jubilate*
14 Felicis	14 Valentini	14 Felicis	14 Valentini	14 *Quatember*	14 Tib. et Val.	14
15	15	15	15	15	15 VI *Palmar.*	15
16 Marcelli	16 Juliane	16 Marcelli	16 Juliane	16	16	16
17 Antonii	17	17 Antonii	17	17 Gertrudis	17	17
18 Prisce	18	18 Prisce	18 *Circumded.*	18 II *Reminisc.*	18	18
19	19 *Circumded.*	19	19	19	19 *Cena dni.*	19
20 Fab. et Seb.	20	20 Fab. et Seb.	20	20	20 *Parascere*	20 IV *Cantate*
21 Agnetis	21	21 Agnetis	21	21 Benedicti	21	21
22 Vincentii	22 Cath. Petri	22 Vincentii	22 Cath. Petri	22	22 *Pascha*	22
23	23	23	23	23	23	23
24	24	24	24 Matthie	24	24	24
25 Conv. Pauli	25 Matthie	25 Conv. Pauli	25 *Exsurge*	25 III *Oculi* Ann. Marie	25 Marci	25 Urbani
26	26 *Exsurge*	26	26	26	26	26
27	27	27	27	27	27	27 V *Voc. joc.*
28	28	28	28	28	28	28
29	29	29		29	29 I *Quasimod.*	29
30		30		30	30	30
31		31		31		31 *Ascens. dni.*

N. S. 1590. 1601. 1612 B. 1685. 1696 B. 1753. 1764 B. 1810. 1821. 1832 B. 1962. 1973. 1984 B.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1		3. *post Pent.*	Vinc. Petri	Egidii	Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Steph. pp.	12. *post Pent.*		Comm. animarum	I *Adventus*
3	VI *Exaudi*		Inv. Steph.				
4		Udalrici				21. *post Pent.*	Barbare
5	Bonifacii		8. Oswaldi				
6		8ª Apost.			8ª Michaelis		Nicolai
7					17. *post Pent.*		
8		4. Kiliani		Nativ. Marie		8ª Omnium sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.			13. *post Pent.*	Dionysii		II *Adventus*
10	*Pentecoste*	VII fratrum	Laurentii				
11	Barnabe			Prot. et Jac.		22. Mart. ep.	
12			9. *post Pent.*				
13	*Quatember*					Briccii	Lucie
14				Exalt. Crucis	18. *post Pent.*		
15	Viti	5. Div. Ap.	Ass. Marie				
16				14. *post Pent.*	Galli		III *Advent.*
17	*Trinitatis*		8ª Laurent.	Lamberti			
18					Luce	23. 8ª Mart.	
19	Gervas. et Prot.		10. *post Pent.*	*Quatember*		Elisabeth	*Quatember*
20							
21	*Corp. Christi*	Praxedis		Matthei	19. Und. mil. virg.		Thome ap.
22		6. Mar. Mag.	8ª Ass. Mar.	Mauritii		Cecilie	
23				15. *post Pent.*		Clementis	IV *Advent.*
24	2. Joh. bapt.		Bartholom.				
25		Jacobi				24. Kathar.	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne	11. *post Pent.*				Steph. prot.
27				Cosme et Damiani			Johannis ev.
28					20. Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli	7. *post Pent.*	Decoll. Joh. bapt.	Michaelis			Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen		16. *post Pent.* Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 349. 360 B. 444 B. 607. 691. 702. 786. 797. 881. 892 B. 976 B. 1139. 1223. 1234. 1318. 1329. 1413. 1424 B. 1508 B. 1671.

Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1 Circum. dni.	1	1 Circum. dni.	1	1	1	1 Phil. et Jac.
2 8ª Stephani	2 Pur. Marie	2 8ª Stephani	2 Pur. Marie	2	2 IV *Letare*	2
3 8ª Johannis	3	3 8ª Johannis	3	3	3	3 Inv. Crucis
4 8ª Innocent.	4	4 8ª Innocent.	4	4	4 Ambrosii	4
5	5 Agathe	5	5 Agathe	5 *Esto mihi*	5	5
6 Epiphania	6	6 Epiphania	6	6	6	6 Joh. a. p. l.
7	7	7	7	7 Perp. et Fel.	7	7 II *Mis. dni.*
8	8	8	8	8 *Cap. jejunii*	8	8
9	9 Apollonie	9	9 Apollonie	9	9 V *Judica*	9
10 Pauli erem.	10 Scholastice	10 Pauli erem.	10 Scholastice	10	10	10 Gord. et Ep.
11	11	11	11	11	11	11
12	12	12	12	12 I *Invocavit* Gregorii	12	12 Pancratii
13 8ª Epiphan.	13	13 8ª Epiphan.	13	13	13	13
14 Felicis	14 Valentini	14 Felicis	14 Valentini	14	14 Tiburt. et Valeriani	14 III *Jubilate*
15	15	15	15	15 *Quatember*	15	15
16 Marcelli	16 Juliane	16 Marcelli	16 Juliane	16	16 VI *Palmar.*	16
17 Antonii	17	17 Antonii	17	17 Gertrudis	17	17
18 Prisce	18	18 Prisce	18	18	18	18
19	19	19	19 *Circumded.*	19 II *Reminisc.*	19	19
20 Fab. et Seb.	20 *Circumded.*	20 Fab. et Seb.	20	20	20 *Cena dni.*	20
21 Agnetis	21	21 Agnetis	21	21 Benedicti	21 *Parascever*	21 IV *Cantate*
22 Vincentii	22 Cath. Petri	22 Vincentii	22 Cath. Petri	22	22	22
23	23	23	23	23	23 *Pascha*	23
24	24	24	24 Matthie	24	24	24
25 Conv. Pauli	25 Matthie	25 Conv. Pauli	25	25 Ann. Marie	25 Marci	25 Urbani
26	26	26	26 *Exsurge*	26 III *Oculi*	26	26
27	27 *Exsurge*	27	27	27	27	27
28	28	28	28	28	28	28 V *Voc. joc.*
29	29	29		29	29	29
30		30		30	30 I *Quasimod.*	30
31		31		31		31 Petronelle

N. S. 1628 B. 1848 B. 1905. 1916 B. 2000 B.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1	*Ascens. dni.*		Vinc. Petri	Egidii	16. Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	3. Visit. Mar.	Steph. pp.			Comm. animarum	
3			Inv. Steph.	12. *post Pent.*			I *Adventus*
4	VI *Exaudi*	Udalrici					Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi			21. *post Pent.*	
6		8ª Apost.	8. *post Pent.*		8ª Michael.		Nicolai
7							
8		Kiliani		Nat. Marie	17. *post Pent.*	8ª Omnium sanct.	Conc. Mar.
9	Primi et Fel.	4. *post Pent.*			Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii	13. *post Pent.*			II *Adventus*
11	*Pentecoste*			Prot. et Jac.		Martini ep.	
12						22. *post Pent.*	
13			9. *post Pent.*			Briccii	Lucie
14	*Quatember*			Exalt. Crucis			
15	Viti	Div. Apost.	Ass. Marie		18. *post Pent.*		
16		5. *post Pent.*			Galli		
17			8ª Laurent.	14. Lamberti			III *Advent.*
18	*Trinitatis*				Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.					23. Elisabeth	
20			10. *post Pent.*	*Quatember*			*Quatember*
21		Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22	*Corp. Christi*	Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii	19. *post Pent.*	Cecilie	
23		6. *post Pent.*				Clementis	
24	Joh. bapt.		Bartholom.	15. *post Pent.*			IV *Advent.*
25	2. *post Pent.*	Jacobi				Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne				24. *post Pent.*	Steph. prot.
27			11. *post Pent.*	Cosme et Damiani			Johannis ev.
28					Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	Michaelis	20. *post Pent.*		Thome aep.
30	Comm. Pauli	7. Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31							Sylvestri

A. S. 455. 539. 550. 634. 645. 729. 740 B. 824 B. 987. 1071. 1082. 1106. 1177. 1261. 1272 B. 1356 B. 1519. 1603. 1614. 1698.

	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				I *Quasimod.* Phil. et Jac.
2	8a Stephani	Pur. Marie	8a Stephani	Pur. Marie			
3	8a Johannis		8a Johannis			IV *Letare*	Inv. Crucis
4	8a Innocent.		8a Innocent.			Ambrosii	
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania		*Esto mihi*		Joh. ante port. latin.
7					Perp. et Fel.		
8							II *Mis. dni.*
9		Apollonie		Apollonie	*Cap. jejunii*		
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice		V *Judica*	Gord. et Ep.
11							
12					Gregorii		Pancratii
13	8a Epiphan.		8a Epiphan.		I *Invocavit*		
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini		Tiburt. et Valeriani	
15							III *Jubilate*
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane	*Quatember*		
17	Antonii		Antonii		Gertrudis	VI *Palmar.*	
18	Prisce		Prisce				
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.	*Circumded.*	II *Reminisc.*		
21	Agnetis	*Circumded.*	Agnetis		Benedicti	*Cena dni.*	
22	Vincentii	Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri		*Parascere*	IV *Cantate*
23							
24				Matthie		*Pascha*	
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	Marci	Urbani
26							
27				*Exsurge*	III *Oculi*		
28		*Exsurge*					
29							V *Voc. joc.*
30							
31							Petronelle

N. S. 1639. 1707. 1791. 1859.

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			Vinc. Petri	Egidii	Remigii	Omn. sanct.	
2	*Ascens. dni.* Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Steph. pp.		16. *post Pent.*	Comm. animarum	
3		3. *post Pent.*	Inv. Steph.				
4		Udalrici		12. *post Pent.*			II Barbare
5	VI *Exaudi* Bonifacii		Oswaldi				
6		8ª Apost.			8ª Michael.	21. *post Pent.*	Nicolai
7			8. *post Pent.*				
8		Kiliani		Nativ. Marie		8ª Omnium sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.				17. Dionysii		
10		4. VII fratr.	Laurentii				
11	Barnabe			13. Prot. et Jac.		Martini ep.	III *Advent.*
12	*Pentecoste*						
13						22. Briccii	Lucie
14			9. *post Pent.*	Exalt. Crucis			*Quatember*
15	*Quatember* Viti	Div. Apost.	Ass. Marie				
16					18. Galli		
17		5. *post Pent.*	8ª Laurent.	Lamberti			
18				14. *post Pent.*	Luce	8ª Martini	IV *Advent.*
19	*Trinitatis* Gerv. et Prot.					Elisabeth	
20						23. *post Pent.*	
21		Praxedis	10. *post Pent.*	*Quatember* Matthei	Und. mil. virg.		Thome ap.
22		Mar. Magd.	8ª Ass. Mar.	Mauritii		Cecilie	
23	*Corp. Christi*				19. *post Pent.*	Clementis	
24	Joh. bapt.	6. *post Pent.*	Bartholom.				
25		Jacobi		15. *post Pent.*		Katharine	Nativ. dni.
26	2. Joh. et Pauli	Anne					Steph. prot.
27				Cosme et Damiani		I *Adventus*	Johannis ev.
28			11. *post Pent.*		Sim. et Jude		ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		Decoll. Joh. bapt.	Michaelis			Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi	20. *post Pent.*	Andree	
31		7. *post Pent.*					Sylvestri

25. April **DC**

A. S. 387. 482. 577. 672 B. 919. 1014. 1109. 1204 B. 1451. 1546. 1641.

	Schaltjahr Januar	Schaltjahr Februar	Januar	Februar	März	April	Mai
1	Circum. dni.		Circum. dni.				Phil. et Jac.
2	8ª Stephani	Pur. Marie	8ª Stephani	Pur. Marie			I *Quasimod.*
3	8ª Johannis		8ª Johannis				Inv. Crucis
4	8ª Innocent.		8ª Innocent.			IV *Letare*	
5		Agathe		Agathe			
6	Epiphania		Epiphania				Joh. ante port. latin.
7					*Esto mihi*		
8							
9		Apollonie		Apollonie			II *Mis. dni.*
10	Pauli erem.	Scholastice	Pauli erem.	Scholastice	*Cap. jejunii*		Gord. et Ep.
11						V *Judica*	
12					Gregorii		Pancratii
13	8ª Epiphan.		8ª Epiphan.				
14	Felicis	Valentini	Felicis	Valentini	I *Invocavit*	Tiburt. et Valeriani	
15							
16	Marcelli	Juliane	Marcelli	Juliane			III *Jubilate*
17	Antonii		Antonii		*Quatember* Gertrudis		
18	Prisce		Prisce			VI *Palmar.*	
19							
20	Fab. et Seb.		Fab. et Seb.				
21	Agnetis		Agnetis	*Circumded.*	II *Reminisc.* Benedicti		
22	Vincentii	*Circumded.* Cath. Petri	Vincentii	Cath. Petri		*Cena dni.*	
23						*Parasceve*	IV *Cantate*
24				Matthie			
25	Conv. Pauli	Matthie	Conv. Pauli		Ann. Marie	*Pascha* Marci	Urbani
26							
27							
28				*Exsurge*	III *Oculi*		
29		*Exsurge*					
30							V *Voc. joc.*
31							Petronelle

N. S. *1666. 1734. 1886. 1943.*

	Juni	Juli	August	September	October	November	December
1			7. Vinc. Petri	Egidii	Remigii	Omn. sanct.	
2	Marc. et Ptr.	Visit. Marie	Stephan. pp.			Comm. animarum	
3	*Ascens. dni.*		Inv. Steph.		16. *post Pent.*		
4		3. Udalrici					Barbare
5	Bonifacii		Oswaldi	12. *post Pent.*			II *Adventus*
6	VI *Exaudi*	8ª Apost.			8ª Michael.		Nicolai
7						21. *post Pent.*	
8		Kiliani	8. *post Pent.*	Nativ. Marie		8ª Omnium sanct.	Conc. Marie
9	Primi et Fel.				Dionysii		
10		VII fratrum	Laurentii		17. *post Pent.*		
11	Barnabe	4. *post Pent.*		Prot. et Jac.		Martini ep.	
12				13. *post Pent.*			III *Advent.*
13	*Pentecoste*					Briccii	Lucie
14				Exalt. Cruc.		22. *post Pent.*	
15	Viti	Div. Apost.	9. Ass. Mar.	*Quatember*			*Quatember*
16	*Quatember*				Galli		
17			8ª Laurent.	Lamberti	18. *post Pent.*		
18		5. *post Pent.*			Luce	8ª Martini	
19	Gervas. et Prot.			14. *post Pent.*		Elisabeth	IV *Advent.*
20	*Trinitatis*						
21		Praxedis		Matthei	Und. mil. virg.	23. *post Pent.*	Thome ap.
22		Mar. Magd.	10. 8ª Ass. Marie	Mauritii		Cecilie	
23						Clementis	
24	*Corp. Christi* Joh. bapt.		Bartholom.		19. *post Pent.*		
25		6. Jacobi				Katharine	Nativ. dni.
26	Joh. et Pauli	Anne		15. *post Pent.*			Steph. prot.
27	2. *post Pent.*			Cosme et Damiani			Johannis ev.
28					Sim. et Jude	I *Adventus*	ss. Innocent.
29	Petri et Pauli		11. Decoll. Joh. bapt.	Michaelis			Thome aep.
30	Comm. Pauli	Abdon et Sennen		Jeronymi		Andree	
31					20. *post Pent.*		Sylvestri

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 300—339.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
300	24 M	GF	3	1	1	16	15	11	4	1053	269,3	16	338	5808	300
301	13 A	E	4	2	2	17	26	30	2	1054	269,4	17	339	5809	301
302	5 A	D	5	3	3	18	7	19	5	1055	270,1	18	340	5810	302
303	18 A*	C	6	4	4	19	18	38	3	1056	270,2	19	341	5811	303
304	9 A	BA	7	5	6	1	0	26	5	1057	270,3	20	342	5812	304
305	1 A	G	8	6	7	2	11	15	1	1058	270,4	21	343	5813	305
306	14 A*	F	9	7	1	3	22	34	6	1059	271,1	22	344	5814	306
307	6 A	E	10	8	2	4	3	23	2	1060	271,2	23	345	5815	307
308	28 M	DC	11	9	4	5	14	12	5	1061	271,3	24	346	5816	308
309	17 A	B	12	10	5	6	25	31	3	1062	271,4	25	347	5817	309
310	2 A	A	13	11	6	7	6	20	6	1063	272,1	26	348	5818	310
311	22 A*	G	14	12	7	8	17	39	4	1064	272,2	27	349	5819	311
312	13 A	FE	15	13	2	9	28	28	7	1065	272,3	28	350	5820	312
313	29 M	D	1	14	3	10	9	17	3	1066	272,4	29	351	5821	313
314	18 A	C	2	15	4	11	20	36	1	1067	273,1	30	352	5822	314
315	10 A	B	3	16	5	12	1	25	4	1068	273,2	31	353	5823	315
316	25 M	AG	4	17	7	13	12	14	7	1069	273,3	32	354	5824	316
317	14 A	F	5	18	1	14	23	33	5	1070	273,4	33	355	5825	317
318	6 A	E	6	19	2	15	4	22	1	1071	274,1	34	356	5826	318
319	22 M*	D	7	20	3	16	15	11	4	1072	274,2	35	357	5827	319
320	10 A	CB	8	21	5	17	26	30	2	1073	274,3	36	358	5828	320
321	2 A	A	9	22	6	18	7	19	5	1074	274,4	37	359	5829	321
322	22 A*	G	10	23	7	19	18	38	3	1075	275,1	38	360	5830	322
323	7 A	F	11	24	1	1	0	26	5	1076	275,2	39	361	5831	323
324	29 M	ED	12	25	3	2	11	15	1	1077	275,3	40	362	5832	324
325	18 A	C	13	26	4	3	22	34	6	1078	275,4	41	363	5833	325
326	3 A	B	14	27	5	4	3	23	2	1079	276,1	42	364	5834	326
327	26 M	A	15	28	6	5	14	12	5	1080	276,2	43	365	5835	327
328	14 A	GF	1	1	1	6	25	31	3	1081	276,3	44	366	5836	328
329	6 A	E	2	2	2	7	6	20	6	1082	276,4	45	367	5837	329
330	19 A	D	3	3	3	8	17	39	4	1083	277,1	46	368	5838	330
331	11 A	C	4	4	4	9	28	28	7	1084	277,2	47	369	5839	331
332	2 A	BA	5	5	6	10	9	17	3	1085	277,3	48	370	5840	332
333	22 A*	G	6	6	7	11	20	36	1	1086	277,4	49	371	5841	333
334	7 A	F	7	7	1	12	1	25	4	1087	278,1	50	372	5842	334
335	30 M	E	8	8	2	13	12	14	7	1088	278,2	51	373	5843	335
336	18 A	DC	9	9	4	14	23	33	5	1089	278,3	52	374	5844	336
337	3 A	B	10	10	5	15	4	22	1	1090	278,4	53	375	5845	337
338	26 M	A	11	11	6	16	15	11	4	1091	279,1	54	376	5846	338
339	15 A	G	12	12	7	17	26	30	2	1092	279,2	55	377	5847	339

* Römische Kirche. 303: 21 M; 306: 21 A; 311: 25 M; 319: 29 M; 322: 25 M; 333: 15 A.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 340—379.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
340	30 M	FE	13	13	2	18	7	19	5	1093	279,3	56	378	5848	340
341	19 A	D	14	14	3	19	18	38	3	1094	279,4	57	379	5849	341
342	11 A	C	15	15	4	1	0	26	5	1095	280,1	58	380	5850	342
343	27 M	B	1	16	5	2	11	15	1	1096	280,2	59	381	5851	343
344	15 A	AG	2	17	7	3	22	34	6	1097	280,3	60	382	5852	344
345	7 A	F	3	18	1	4	3	23	2	1098	280,4	61	383	5853	345
346	23 M*	E	4	19	2	5	14	12	5	1099	281,1	62	384	5854	346
347	12 A	D	5	20	3	6	25	31	3	1100	281,2	63	385	5855	347
348	3 A	CB	6	21	5	7	6	20	6	1101	281,3	64	386	5856	348
349	23 A*	A	7	22	6	8	17	39	4	1102	281,4	65	387	5857	349
350	8 A	G	8	23	7	9	28	28	7	1103	282,1	66	388	5858	350
351	31 M	F	9	24	1	10	9	17	3	1104	282,2	67	389	5859	351
352	19 A	ED	10	25	3	11	20	36	1	1105	282,3	68	390	5860	352
353	11 A	C	11	26	4	12	1	25	4	1106	282,4	69	391	5861	353
354	27 M	B	12	27	5	13	12	14	7	1107	283,1	70	392	5862	354
355	16 A	A	13	28	6	14	23	33	5	1108	283,2	71	393	5863	355
356	7 A	GF	14	1	1	15	4	22	1	1109	283,3	72	394	5864	356
357	23 M	E	15	2	2	16	15	11	4	1110	283,4	73	395	5865	357
358	12 A	D	1	3	3	17	26	30	2	1111	284,1	74	396	5866	358
359	4 A	C	2	4	4	18	7	19	5	1112	284,2	75	397	5867	359
360	23 A	BA	3	5	6	19	18	38	3	1113	284,3	76	398	5868	360
361	8 A	G	4	6	7	1	0	26	5	1114	284,4	77	399	5869	361
362	31 M	F	5	7	1	2	11	15	1	1115	285,1	78	400	5870	362
363	20 A	E	6	8	2	3	22	34	6	1116	285,2	79	401	5871	363
364	4 A	DC	7	9	4	4	3	23	2	1117	285,3	80	402	5872	364
365	27 M	B	8	10	5	5	14	12	5	1118	285,4	81	403	5873	365
366	16 A	A	9	11	6	6	25	31	3	1119	286,1	82	404	5874	366
367	1 A	G	10	12	7	7	6	20	6	1120	286,2	83	405	5875	367
368	20 A	FE	11	13	2	8	17	39	4	1121	286,3	84	406	5876	368
369	12 A	D	12	14	3	9	28	28	7	1122	286,4	85	407	5877	369
370	28 M	C	13	15	4	10	9	17	3	1123	287,1	86	408	5878	370
371	17 A	B	14	16	5	11	20	36	1	1124	287,2	87	409	5879	371
372	8 A	AG	15	17	7	12	1	25	4	1125	287,3	88	410	5880	372
373	31 M	F	1	18	1	13	12	14	7	1126	287,4	89	411	5881	373
374	13 A	E	2	19	2	14	23	33	5	1127	288,1	90	412	5882	374
375	5 A	D	3	20	3	15	4	22	1	1128	288,2	91	413	5883	375
376	27 M	CB	4	21	5	16	15	11	4	1129	288,3	92	414	5884	376
377	16 A	A	5	22	6	17	26	30	2	1130	288,4	93	415	5885	377
378	1 A	G	6	23	7	18	7	19	5	1131	289,1	94	416	5886	378
379	21 A	F	7	24	1	19	18	38	3	1132	289,2	95	417	5887	379

* Römische Kirche. 346: 30 M; 349: 26 M.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 380—419.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
380	12 A	ED	8	25	3	1	0	26	5	1133	289,3	96	418	5888	380
381	28 M	C	9	26	4	2	11	15	1	1134	289,4	97	419	5889	381
382	17 A	B	10	27	5	3	22	34	6	1135	290,1	98	420	5890	382
383	9 A	A	11	28	6	4	3	23	2	1136	290,2	99	421	5891	383
384	24 M	GF	12	1	1	5	14	12	5	1137	290,3	100	422	5892	384
385	13 A	E	13	2	2	6	25	31	3	1138	290,4	101	423	5893	385
386	5 A	D	14	3	3	7	6	20	6	1139	291,1	102	424	5894	386
387	25 A*	C	15	4	4	8	17	39	4	1140	291,2	103	425	5895	387
388	9 A	BA	1	5	6	9	28	28	7	1141	291,3	104	426	5896	388
389	1 A	G	2	6	7	10	9	17	3	1142	291,4	105	427	5897	389
390	21 A	F	3	7	1	11	20	36	1	1143	292,1	106	428	5898	390
391	6 A	E	4	8	2	12	1	25	4	1144	292,2	107	429	5899	391
392	28 M	DC	5	9	4	13	12	14	7	1145	292,3	108	430	5900	392
393	17 A	B	6	10	5	14	23	33	5	1146	292,4	109	431	5901	393
394	2 A	A	7	11	6	15	4	22	1	1147	293,1	110	432	5902	394
395	25 M	G	8	12	7	16	15	11	4	1148	293,2	111	433	5903	395
396	13 A	FE	9	13	2	17	26	30	2	1149	293,3	112	434	5904	396
397	5 A	D	10	14	3	18	7	19	5	1150	293,4	113	435	5905	397
398	18 A	C	11	15	4	19	18	38	3	1151	294,1	114	436	5906	398
399	10 A	B	12	16	5	1	0	26	5	1152	294,2	115	437	5907	399
400	1 A	AG	13	17	7	2	11	15	1	1153	294,3	116	438	5908	400
401	14 A*	F	14	18	1	3	22	34	6	1154	294,4	117	439	5909	401
402	6 A	E	15	19	2	4	3	23	2	1155	295,1	118	440	5910	402
403	29 M	D	1	20	3	5	14	12	5	1156	295,2	119	441	5911	403
404	17 A	CB	2	21	5	6	25	31	3	1157	295,3	120	442	5912	404
405	2 A	A	3	22	6	7	6	20	6	1158	295,4	121	443	5913	405
406	22 A*	G	4	23	7	8	17	39	4	1159	296,1	122	444	5914	406
407	14 A	F	5	24	1	9	28	28	7	1160	296,2	123	445	5915	407
408	29 M	ED	6	25	3	10	9	17	3	1161	296,3	124	446	5916	408
409	18 A	C	7	26	4	11	20	36	1	1162	296,4	125	447	5917	409
410	10 A	B	8	27	5	12	1	25	4	1163	297,1	126	448	5918	410
411	26 M	A	9	28	6	13	12	14	7	1164	297,2	127	449	5919	411
412	14 A	GF	10	1	1	14	23	33	5	1165	297,3	128	450	5920	412
413	6 A	E	11	2	2	15	4	22	1	1166	297,4	129	451	5921	413
414	22 M	D	12	3	3	16	15	11	4	1167	298,1	130	452	5922	414
415	11 A	C	13	4	4	17	26	30	2	1168	298,2	131	453	5923	415
416	2 A	BA	14	5	6	18	7	19	5	1169	298,3	132	454	5924	416
417	22 A*	G	15	6	7	19	18	38	3	1170	298,4	133	455	5925	417
418	7 A	F	1	7	1	1	0	26	5	1171	299,1	134	456	5926	418
419	30 M	E	2	8	2	2	11	15	1	1172	299,2	135	457	5927	419

* Römische Kirche. 387: 28 M; 401: 21 A; 406: 25 M; 417: 25 M.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 420—459.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
420	18 A	DC	3	9	4	3	22	34	6	1173	299,3	136	458	5928	420
421	3 A	B	4	10	5	4	3	23	2	1174	299,4	137	459	5929	421
422	26 M	A	5	11	6	5	14	12	5	1175	300,1	138	460	5930	422
423	15 A	G	6	12	7	6	25	31	3	1176	300,2	139	461	5931	423
424	6 A	FE	7	13	2	7	6	20	6	1177	300,3	140	462	5932	424
425	19 A	D	8	14	3	8	17	39	4	1178	300,4	141	463	5933	425
429	11 A	C	9	15	4	9	28	28	7	1179	301,1	142	464	5934	426
427	3 A	B	10	16	5	10	9	17	3	1180	301,2	143	465	5935	427
428	22 A*	AG	11	17	7	11	20	36	1	1181	301,3	144	466	5936	428
429	7 A	F	12	18	1	12	1	25	4	1182	301,4	145	467	5937	429
430	30 M	E	13	19	2	13	12	14	7	1183	302,1	146	468	5938	430
431	19 A	D	14	20	3	14	23	33	5	1184	302,2	147	469	5939	431
432	3 A	CB	15	21	5	15	4	22	1	1185	302,3	148	470	5940	432
433	26 M	A	1	22	6	16	15	11	4	1186	302,4	149	471	5941	433
434	15 A	G	2	23	7	17	26	30	2	1187	303,1	150	472	5942	434
435	31 M	F	3	24	1	18	7	19	5	1188	303,2	151	473	5943	435
436	19 A	ED	4	25	3	19	18	38	3	1189	303,3	152	474	5944	436
437	11 A	C	5	26	4	1	0	26	5	1190	303,4	153	475	5945	437
438	27 M	B	6	27	5	2	11	15	1	1191	304,1	154	476	5946	438
439	16 A	A	7	28	6	3	22	34	6	1192	304,2	155	477	5947	439
440	7 A	GF	8	1	1	4	3	23	2	1193	304,3	156	478	5948	440
441	23 M	E	9	2	2	5	14	12	5	1194	304,4	157	479	5949	441
442	12 A	D	10	3	3	6	25	31	3	1195	305,1	158	480	5950	442
443	4 A	C	11	4	4	7	6	20	6	1196	305,2	159	481	5951	443
444	23 A	BA	12	5	6	8	17	39	4	1197	305,3	160	482	5952	444
445	8 A	G	13	6	7	9	28	28	7	1198	305,4	161	483	5953	445
446	31 M	F	14	7	1	10	9	17	3	1199	306,1	162	484	5954	446
447	20 A	E	15	8	2	11	20	36	1	1200	306,2	163	485	5955	447
448	11 A	DC	1	9	4	12	1	25	4	1201	306,3	164	486	5956	448
449	27 M	B	2	10	5	13	12	14	7	1202	306,4	165	487	5957	449
450	16 A	A	3	11	6	14	23	33	5	1203	307,1	166	488	5958	450
451	8 A	G	4	12	7	15	4	22	1	1204	307,2	167	489	5959	451
452	23 M	FE	5	13	2	16	15	11	4	1205	307,3	168	490	5960	452
453	12 A	D	6	14	3	17	26	30	2	1206	307,4	169	491	5961	453
454	4 A	C	7	15	4	18	7	19	5	1207	308,1	170	492	5962	454
455	24 A	B	8	16	5	19	18	38	3	1208	308,2	171	493	5963	455
456	8 A	AG	9	17	7	1	0	26	5	1209	308,3	172	494	5964	456
457	31 M	F	10	18	1	2	11	15	1	1210	308,4	173	495	5965	457
458	20 A	E	11	19	2	3	22	34	6	1211	309,1	174	496	5966	458
459	5 A	D	12	20	3	4	3	23	2	1212	309,2	175	497	5967	459

* Römische Kirche. 428: 15 A.

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 460—499.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
460	27 M	CB	13	21	5	5	14	12	5	1213	309,3	176	498	5968	460
461	16 A	A	14	22	6	6	25	31	3	1214	309,4	177	499	5969	461
462	1 A	G	15	23	7	7	6	20	6	1215	310,1	178	500	5970	462
463	21 A	F	1	24	1	8	17	39	4	1216	310,2	179	501	5971	463
464	12 A	ED	2	25	3	9	28	28	7	1217	310,3	180	502	5972	464
465	28 M	C	3	26	4	10	9	17	3	1218	310,4	181	503	5973	465
466	17 A	B	4	27	5	11	20	36	1	1219	311,1	182	504	5974	466
467	9 A	A	5	28	6	12	1	25	4	1220	311,2	183	505	5975	467
468	31 M	GF	6	1	1	13	12	14	7	1221	311,3	184	506	5976	468
469	13 A	E	7	2	2	14	23	33	5	1222	311,4	185	507	5977	469
470	5 A	D	8	3	3	15	4	22	1	1223	312,1	186	508	5978	470
471	28 M	C	9	4	4	16	15	11	4	1224	312,2	187	509	5979	471
472	16 A	BA	10	5	6	17	26	30	2	1225	312,3	188	510	5980	472
473	1 A	G	11	6	7	18	7	19	5	1226	312,4	189	511	5981	473
474	21 A	F	12	7	1	19	18	38	3	1227	313,1	190	512	5982	474
475	6 A*	E	13	8	2	1	0	26	5	1228	313,2	191	513	5983	475
476	28 M	DC	14	9	4	2	11	15	1	1229	313,3	192	514	5984	476
477	17 A	B	15	10	5	3	22	34	6	1230	313,4	193	515	5985	477
478	9 A	A	1	11	6	4	3	23	2	1231	314,1	194	516	5986	478
479	25 M	G	2	12	7	5	14	12	5	1232	314,2	195	517	5987	479
480	13 A	FE	3	13	2	6	25	31	3	1233	314,3	196	518	5988	480
481	5 A	D	4	14	3	7	6	20	6	1234	314,4	197	519	5989	481
482	25 A*	C	5	15	4	8	17	39	4	1235	315,1	198	520	5990	482
483	10 A	B	6	16	5	9	28	28	7	1236	315,2	199	521	5991	483
484	1 A	AG	7	17	7	10	9	17	3	1237	315,3	200	522	5992	484
485	21 A	F	8	18	1	11	20	36	1	1238	315,4	201	523	5993	485
486	6 A	E	9	19	2	12	1	25	4	1239	316,1	202	524	5994	486
487	29 M	D	10	20	3	13	12	14	7	1240	316,2	203	525	5995	487
488	17 A	CB	11	21	5	14	23	33	5	1241	316,3	204	526	5996	488
489	2 A	A	12	22	6	15	4	22	1	1242	316,4	205	527	5997	489
490	25 M	G	13	23	7	16	15	11	4	1243	317,1	206	528	5998	490
491	14 A	F	14	24	1	17	26	30	2	1244	317,2	207	529	5999	491
492	5 A	ED	15	25	3	18	7	19	5	1245	317,3	208	530	6000	492
493	18 A	C	1	26	4	19	18	38	3	1246	317,4	209	531	6001	493
494	10 A	B	2	27	5	1	0	26	5	1247	318,1	210	532	6002	494
495	26 M*	A	3	28	6	2	11	15	1	1248	318,2	211	533	6003	495
496	14 A*	GF	4	1	1	3	22	34	6	1249	318,3	212	534	6004	496
497	6 A	E	5	2	2	4	3	23	2	1250	318,4	213	535	6005	497
498	29 M	D	6	3	3	5	14	12	5	1251	319,1	214	536	6006	498
499	11 A*	C	7	4	4	6	25	31	3	1252	319,2	215	537	6007	499

* Cyclus des Victorius. 475: 13 A; 482: 18 A; 495: 2 A; 496: 21 A; 499: 18 A.

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 500—539.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
500	2 A	BA	8	5	6	7	6	20	6	1253	319,3	216	538	6008	500
501	22 A	G	9	6	7	8	17	39	4	1254	319,4	217	539	6009	501
502	14 A	F	10	7	1	9	28	28	7	1255	320,1	218	540	6010	502
503	30 M	E	11	8	2	10	9	17	3	1256	320,2	219	541	6011	503
504	18 A	DC	12	9	4	11	20	36	1	1257	320,3	220	542	6012	504
505	10 A	B	13	10	5	12	1	25	4	1258	320,4	221	543	6013	505
506	26 M	A	14	11	6	13	12	14	7	1259	321,1	222	544	6014	506
507	15 A	G	15	12	7	14	23	33	5	1260	321,2	223	545	6015	507
508	6 A	FE	1	13	2	15	4	22	1	1261	321,3	224	546	6016	508
509	22 M	D	2	14	3	16	15	11	4	1262	321,4	225	547	6017	509
510	11 A	C	3	15	4	17	26	30	2	1263	322,1	226	548	6018	510
511	3 A	B	4	16	5	18	7	19	5	1264	322,2	227	549	6019	511
512	22 A	AG	5	17	7	19	18	38	3	1265	322,3	228	550	6020	512
513	7 A	F	6	18	1	1	0	26	5	1266	322,4	229	551	6021	513
514	30 M	E	7	19	2	2	11	15	1	1267	323,1	230	552	6022	514
515	19 A	D	8	20	3	3	22	34	6	1268	323,2	231	553	6023	515
516	3 A*	CB	9	21	5	4	3	23	2	1269	323,3	232	554	6024	516
517	26 M	A	10	22	6	5	14	12	5	1270	323,4	233	555	6025	517
518	15 A	G	11	23	7	6	25	31	3	1271	324,1	234	556	6026	518
519	31 M	F	12	24	1	7	6	20	6	1272	324,2	235	557	6027	519
520	19 A	ED	13	25	3	8	17	39	4	1273	324,3	236	558	6028	520
521	11 A	C	14	26	4	9	28	28	7	1274	324,4	237	559	6029	521
522	3 A	B	15	27	5	10	9	17	3	1275	325,1	238	560	6030	522
523	16 A	A	1	28	6	11	20	36	1	1276	325,2	239	561	6031	523
524	7 A	GF	2	1	1	12	1	25	4	1277	325,3	240	562	6032	524
525	30 M	E	3	2	2	13	12	14	7	1278	325,4	241	563	6033	525
526	19 A	D	4	3	3	14	23	33	5	1279	326,1	242	564	6034	526
527	4 A	C	5	4	4	15	4	22	1	1280	326,2	243	565	6035	527
528	26 M	BA	6	5	6	16	15	11	4	1281	326,3	244	566	6036	528
529	15 A	G	7	6	7	17	26	30	2	1282	326,4	245	567	6037	529
530	31 M	F	8	7	1	18	7	19	5	1283	327,1	246	568	6038	530
531	20 A	E	9	8	2	19	18	38	3	1284	327,2	247	569	6039	531
532	11 A	DC	10	9	4	1	0	26	5	1285	327,3	248	570	6040	532
533	27 M	B	11	10	5	2	11	15	1	1286	327,4	249	571	6041	533
534	16 A	A	12	11	6	3	22	34	6	1287	328,1	250	572	6042	534
535	8 A	G	13	12	7	4	3	23	2	1288	328,2	251	573	6043	535
536	23 M*	FE	14	13	2	5	14	12	5	1289	328,3	252	574	6044	536
537	12 A	D	15	14	3	6	25	31	3	1290	328,4	253	575	6045	537
538	4 A	C	1	15	4	7	6	20	6	1291	329,1	254	576	6046	538
539	24 A	B	2	16	5	8	17	39	4	1292	329,2	255	577	6047	539

* Cyclus des Victorius. 516: 10 A; 536: 30 M.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 540—579.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
540	8 A	AG	3	17	7	9	28	28	7	1293	329,3	256	578	6048	540
541	31 M	F	4	18	1	10	9	17	3	1294	329,4	257	579	6049	541
542	20 A	E	5	19	2	11	20	36	1	1295	330,1	258	580	6050	542
543	5 A	D	6	20	3	12	1	25	4	1296	330,2	259	581	6051	543
544	27 M	CB	7	21	5	13	12	14	7	1297	330,3	260	582	6052	544
545	16 A	A	8	22	6	14	23	33	5	1298	330,4	261	583	6053	545
546	8 A	G	9	23	7	15	4	22	1	1299	331,1	262	584	6054	546
547	24 M	F	10	24	1	16	15	11	4	1300	331,2	263	585	6055	547
548	12 A	ED	11	25	3	17	26	30	2	1301	331,3	264	586	6056	548
549	4 A	C	12	26	4	18	7	19	5	1302	331,4	265	587	6057	549
550	24 A*	B	13	27	5	19	18	38	3	1303	332,1	266	588	6058	550
551	9 A	A	14	28	6	1	0	26	5	1304	332,2	267	589	6059	551
552	31 M	GF	15	1	1	2	11	15	1	1305	332,3	268	590	6060	552
553	20 A	E	1	2	2	3	22	34	6	1306	332,4	269	591	6061	553
554	5 A	D	2	3	3	4	3	23	2	1307	333,1	270	592	6062	554
555	28 M	C	3	4	4	5	14	12	5	1308	333,2	271	593	6063	555
556	16 A	BA	4	5	6	6	25	31	3	1309	333,3	272	594	6064	556
557	1 A	G	5	6	7	7	6	20	6	1310	333,4	273	595	6065	557
558	21 A	F	6	7	1	8	17	39	4	1311	334,1	274	596	6066	558
559	13 A	E	7	8	2	9	28	28	7	1312	334,2	275	597	6067	559
560	28 M	DC	8	9	4	10	9	17	3	1313	334,3	276	598	6068	560
561	17 A	B	9	10	5	11	20	36	1	1314	334,4	277	599	6069	561
562	9 A	A	10	11	6	12	1	25	4	1315	335,1	278	600	6070	562
563	25 M	G	11	12	7	13	12	14	7	1316	335,2	279	601	6071	563
564	13 A	FE	12	13	2	14	23	33	5	1317	335,3	280	602	6072	564
565	5 A	D	13	14	3	15	4	22	1	1318	335,4	281	603	6073	565
566	28 M	C	14	15	4	16	15	11	4	1319	336,1	282	604	6074	566
567	10 A	B	15	16	5	17	26	30	2	1320	336,2	283	605	6075	567
568	1 A	AG	1	17	7	18	7	19	5	1321	336,3	284	606	6076	568
569	21 A	F	2	18	1	19	18	38	3	1322	336,4	285	607	6077	569
570	6 A*	E	3	19	2	1	0	26	5	1323	337,1	286	608	6078	570
571	29 M	D	4	20	3	2	11	15	1	1324	337,2	287	609	6079	571
572	17 A	CB	5	21	5	3	22	34	6	1325	337,3	288	610	6080	572
573	9 A	A	6	22	6	4	3	23	2	1326	337,4	289	611	6081	573
574	25 M	G	7	23	7	5	14	12	5	1327	338,1	290	612	6082	574
575	14 A	F	8	24	1	6	25	31	3	1328	338,2	291	613	6083	575
576	5 A	ED	9	25	3	7	6	20	6	1329	338,3	292	614	6084	576
577	25 A*	C	10	26	4	8	17	39	4	1330	338,4	293	615	6085	577
578	10 A	B	11	27	5	9	28	28	7	1331	339,1	294	616	6086	578
579	2 A	A	12	28	6	10	9	17	3	1332	339,2	295	617	6087	579

* Cyclus des Victorius. 550: 17 A; 570: 13 A; 577: 18 A, in Spanien 21 M.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 580—619.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jahre der Stadt (Varro)	Olympiade Schluss des Jahres	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
580	21 A	GF	13	1	1	11	20	36	1	1333	339,3	296	618	6088	580
581	6 A	E	14	2	2	12	1	25	4	1334	339,4	297	619	6089	581
582	29 M	D	15	3	3	13	12	14	7	1335	340,1	298	620	6090	582
583	18 A	C	1	4	4	14	23	33	5	1336	340,2	299	621	6091	583
584	2 A	BA	2	5	6	15	4	22	1	1337	340,3	300	622	6092	584
585	25 M	G	3	6	7	16	15	11	4	1338	340,4	301	623	6093	585
586	14 A	F	4	7	1	17	26	30	2	1339	341,1	302	624	6094	586
587	30 M	E	5	8	2	18	7	19	5	1340	341,2	303	625	6095	587
588	18 A	DC	6	9	4	19	18	38	3	1341	341,3	304	626	6096	588
589	10 A	B	7	10	5	1	0	26	5	1342	341,4	305	627	6097	589
590	26 M*	A	8	11	6	2	11	15	1	1343	342,1	306	628	6098	590
591	15 A	G	9	12	7	3	22	34	6	1344	342,2	307	629	6099	591
592	6 A	FE	10	13	2	4	3	23	2	1345	342,3	308	630	6100	592
593	29 M	D	11	14	3	5	14	12	5	1346	342,4	309	631	6101	593
594	11 A*	C	12	15	4	6	25	31	3	1347	343,1	310	632	6102	594
595	3 A	B	13	16	5	7	6	20	6	1348	343,2	311	633	6103	595
596	22 A	AG	14	17	7	8	17	39	4	1349	343,3	312	634	6104	596
597	14 A	F	15	18	1	9	28	28	7	1350	343,4	313	635	6105	597
598	30 M	E	1	19	2	10	9	17	3	1351	344,1	314	636	6106	598
599	19 A	D	2	20	3	11	20	36	1	1352	344,2	315	637	6107	599
600	10 A	CB	3	21	5	12	1	25	4	1353	344,3	316	638	6108	600
601	26 M	A	4	22	6	13	12	14	7	1354	344,4	317	639	6109	601
602	15 A	G	5	23	7	14	23	33	5	1355	345,1	318	640	6110	602
603	7 A	F	6	24	1	15	4	22	1	1356	345,2	319	641	6111	603
604	22 M	ED	7	25	3	16	15	11	4	1357	345,3	320	642	6112	604
605	11 A	C	8	26	4	17	26	30	2	1358	345,4	321	643	6113	605
606	3 A	B	9	27	5	18	7	19	5	1359	346,1	322	644	6114	606
607	23 A	A	10	28	6	19	18	38	3	1360	346,2	323	645	6115	607
608	7 A	GF	11	1	1	1	0	26	5	1361	346,3	324	646	6116	608
609	30 M	E	12	2	2	2	11	15	1	1362	346,4	325	647	6117	609
610	19 A	D	13	3	3	3	22	34	6	1363	347,1	326	648	6118	610
611	4 A	C	14	4	4	4	3	23	2	1364	347,2	327	649	6119	611
612	26 M	BA	15	5	6	5	14	12	5	1365	347,3	328	650	6120	612
613	15 A	G	1	6	7	6	25	31	3	1366	347,4	329	651	6121	613
614	31 M	F	2	7	1	7	6	20	6	1367	348,1	330	652	6122	614
615	20 A	E	3	8	2	8	17	39	4	1368	348,2	331	653	6123	615
616	11 A	DC	4	9	4	9	28	28	7	1369	348,3	332	654	6124	616
617	3 A	B	5	10	5	10	9	17	3	1370	348,4	333	655	6125	617
618	16 A	A	6	11	6	11	20	36	1	1371	349,1	334	656	6126	618
619	8 A	G	7	12	7	12	1	25	4	1372	349,2	335	657	6127	619

* Cyclus des Victorius. 590: 2 A; 594: 18 A.

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 620—659.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
620	30 M	FE	8	13	2	13	12	14	7	336	658	—	—	6128	620
621	19 A	D	9	14	3	14	23	33	5	337	659	—	—	6129	621
622	4 A	C	10	15	4	15	4	22	1	338	660	1	196	6130	622
623	27 M	B	11	16	5	16	15	11	4	339	661	2a	185*	6131	623
624	15 A	AG	12	17	7	17	26	30	2	340	662	3	174	6132	624
625	31 M	F	13	18	1	18	7	19	5	341	663	4	163	6133	625
626	20 A	E	14	19	2	19	18	38	3	342	664	5a	152	6134	626
627	12 A	D	15	20	3	1	0	26	5	343	665	6	142*	6135	627
628	27 M	CB	1	21	5	2	11	15	1	344	666	7a	130	6136	628
629	16 A	A	2	22	6	3	22	34	6	345	667	8	120	6137	629
630	8 A	G	3	23	7	4	3	23	2	346	668	9	109	6138	630
631	24 M	F	4	24	1	5	14	12	5	347	669	10a	98*	6139	631
632	12 A	ED	5	25	3	6	25	31	3	348	670	11	87	6140	632
633	4 A	C	6	26	4	7	6	20	6	349	671	12	76	6141	633
634	24 A	B	7	27	5	8	17	39	4	350	672	13a	65	6142	634
635	9 A	A	8	28	6	9	28	28	7	351	673	14	55	6143	635
636	31 M	GF	9	1	1	10	9	17	3	352	674	15	44*	6144	636
637	20 A	E	10	2	2	11	20	36	1	353	675	16a	32	6145	637
638	5 A	D	11	3	3	12	1	25	4	354	676	17	22	6146	638
639	28 M	C	12	4	4	13	12	14	7	355	677	18a	11	6147	639
640	16 A	BA	13	5	6	14	23	33	5	356	678	19 20	1* 354	6148	640
641	8 A	G	14	6	7	15	4	22	1	357	679	21a	343	6149	641
642	24 M	F	15	7	1	16	15	11	4	358	680	22	333	6150	642
643	13 A	E	1	8	2	17	26	30	2	359	681	23	322*	6151	643
644	4 A	DC	2	9	4	18	7	19	5	360	682	24a	310	6152	644
645	24 A*	B	3	10	5	19	18	38	3	361	683	25	300	6153	645
646	9 A	A	4	11	6	1	0	26	5	362	684	26a	289	6154	646
647	1 A	G	5	12	7	2	11	15	1	363	685	27	279*	6155	647
648	20 A	FE	6	13	2	3	22	34	6	364	686	28	267	6156	648
649	5 A	D	7	14	3	4	3	23	2	365	687	29a	256	6157	649
650	28 M	C	8	15	4	5	14	12	5	366	688	30	246	6158	650
651	17 A	B	9	16	5	6	25	31	3	367	689	31	235*	6159	651
652	1 A	AG	10	17	7	7	6	20	6	368	690	32a	223	6160	652
653	21 A	F	11	18	1	8	17	39	4	369	691	33	213	6161	653
654	13 A	E	12	19	2	9	28	28	7	370	692	34	202	6162	654
655	29 M	D	13	20	3	10	9	17	3	371	693	35a	191*	6163	655
656	17 A	CB	14	21	5	11	20	36	1	372	694	36	180	6164	656
657	9 A	A	15	22	6	12	1	25	4	373	695	37a	169	6165	657
658	25 M	G	1	23	7	13	12	14	7	374	696	38	159	6166	658
659	14 A	F	2	24	1	14	23	33	5	375	697	39	148*	6167	659

* Cyclus des Victorius. 645: 17 A.

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 660—699.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
660	5 A	ED	3	25	3	15	4	22	1	376	698	40a	136	6168	660
661	28 M	C	4	26	4	16	15	11	4	377	699	41	126	6169	661
662	10 A	B	5	27	5	17	26	30	2	378	700	42	115	6170	662
663	2 A	A	6	28	6	18	7	19	5	379	701	43a	104*	6171	663
664	21 A	GF	7	1	1	19	18	38	3	380	702	44	93	6172	664
665	6 A*	E	8	2	2	1	0	26	5	381	703	45	82	6173	665
666	29 M	D	9	3	3	2	11	15	1	382	704	46a	71	6174	666
667	18 A	C	10	4	4	3	22	34	6	383	705	47	61	6175	667
668	9 A	BA	11	5	6	4	3	23	2	384	706	48a	50*	6176	668
669	25 M	G	12	6	7	5	14	12	5	385	707	49	39	6177	669
670	14 A	F	13	7	1	6	25	31	3	386	708	50	28	6178	670
671	6 A	E	14	8	2	7	6	20	6	387	709	51a	17	6179	671
672	25 A*	DC	15	9	4	8	17	39	4	388	710	52 53	7* 360	6180	672
673	10 A	B	1	10	5	9	28	28	7	389	711	54a	349	6181	673
674	2 A	A	2	11	6	10	9	17	3	390	712	55	339	6182	674
675	22 A	G	3	12	7	11	20	36	1	391	713	56a	328*	6183	675
676	6 A	FE	4	13	2	12	1	25	4	392	714	57	317	6184	676
677	29 M	D	5	14	3	13	12	14	7	393	715	58	306	6185	677
678	18 A	C	6	15	4	14	23	33	5	394	716	59a	295	6186	678
679	3 A	B	7	16	5	15	4	22	1	395	717	60	285*	6187	679
680	25 M	AG	8	17	7	16	15	11	4	396	718	61	273	6188	680
681	14 A	F	9	18	1	17	26	30	2	397	719	62a	262	6189	681
682	30 M	E	10	19	2	18	7	19	5	398	720	63	252	6190	682
683	19 A	D	11	20	3	19	18	38	3	399	721	64	241*	6191	683
684	10 A	CB	12	21	5	1	0	26	5	400	722	65a	229	6192	684
685	26 M*	A	13	22	6	2	11	15	1	401	723	66	219	6193	685
686	15 A	G	14	23	7	3	22	34	6	402	724	67a	208	6194	686
687	7 A	F	15	24	1	4	3	23	2	403	725	68	198*	6195	687
688	29 M	ED	1	25	3	5	14	12	5	404	726	69	186	6196	688
689	11 A*	C	2	26	4	6	25	31	3	405	727	70a	175	6197	689
690	3 A	B	3	27	5	7	6	20	6	406	728	71	165	6198	690
691	23 A	A	4	28	6	8	17	39	4	407	729	72	154*	6199	691
692	14 A	GF	5	1	1	9	28	28	7	408	730	73a	142	6200	692
693	30 M	E	6	2	2	10	9	17	3	409	731	74	132	6201	693
694	19 A	D	7	3	3	11	20	36	1	410	732	75	121	6202	694
695	11 A	C	8	4	4	12	1	25	4	411	733	76a	110*	6203	695
696	26 M	BA	9	5	6	13	12	14	7	412	734	77	99	6204	696
697	15 A	G	10	6	7	14	23	33	5	413	735	78a	88	6205	697
698	7 A	F	11	7	1	15	4	22	1	414	736	79	78	6206	698
699	23 M	E	12	8	2	16	15	11	4	415	737	80	67	6207	699

* Cyclus des Victorius. 665: 13 A; 672: 18 A; 685: 2 A; 689: 18 A.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 700—739.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
700	11 A	DC	13	9	4	17	26	30	2	416	738	81a	56*	6208	700
701	3 A	B	14	10	5	18	7	19	5	417	739	82	45	6209	701
702	23 A	A	15	11	6	19	18	38	3	418	740	83	34	6210	702
703	8 A	G	1	12	7	1	0	26	5	419	741	84a	23	6211	703
704	30 M	FE	2	13	2	2	11	15	1	420	742	85	13*	6212	704
705	19 A	D	3	14	3	3	22	34	6	421	743	86a 87	1 356	6213	705
706	4 A	C	4	15	4	4	3	23	2	422	744	88	345	6214	706
707	27 M	B	5	16	5	5	14	12	5	423	745	89a	334*	6215	707
708	15 A	AG	6	17	7	6	25	31	3	424	746	90	323	6216	708
709	31 M	F	7	18	1	7	6	20	6	425	747	91	312	6217	709
710	20 A	E	8	19	2	8	17	39	4	426	748	92a	301	6218	710
711	12 A	D	9	20	3	9	28	28	7	427	749	93	291*	6219	711
712	3 A	CB	10	21	5	10	9	17	3	428	750	94	279	6220	712
713	16 A	A	11	22	6	11	20	36	1	429	751	95a	268	6221	713
714	8 A	G	12	23	7	12	1	25	4	430	752	96	258	6222	714
715	31 M	F	13	24	1	13	12	14	7	431	753	97a	247*	6223	715
716	19 A	ED	14	25	3	14	23	33	5	432	754	98	236	6224	716
717	4 A	C	15	26	4	15	4	22	1	433	755	99	225	6225	717
718	27 M	B	1	27	5	16	15	11	4	434	756	100a	214	6226	718
719	16 A	A	2	28	6	17	26	30	2	435	757	101	204*	6227	719
720	31 M	GF	3	1	1	18	7	19	5	436	758	102	192	6228	720
721	20 A	E	4	2	2	19	18	38	3	437	759	103a	181	6229	721
722	12 A	D	5	3	3	1	0	26	5	438	760	104	171	6230	722
723	28 M	C	6	4	4	2	11	15	1	439	761	105	160*	6231	723
724	16 A	BA	7	5	6	3	22	34	6	440	762	106a	148	6232	724
725	8 A	G	8	6	7	4	3	23	2	441	763	107	138	6233	725
726	24 M	F	9	7	1	5	14	12	5	442	764	108a	127	6234	726
727	13 A	E	10	8	2	6	25	31	3	443	765	109	117*	6235	727
728	4 A	DC	11	9	4	7	6	20	6	444	766	110	105	6236	728
729	24 A	B	12	10	5	8	17	39	4	445	767	111a	94	6237	729
730	9 A	A	13	11	6	9	28	28	7	446	768	112	84	6238	730
731	1 A	G	14	12	7	10	9	17	3	447	769	113	73*	6239	731
732	20 A	FE	15	13	2	11	20	36	1	448	770	114a	61	6240	732
733	5 A	D	1	14	3	12	1	25	4	449	771	115	51	6241	733
734	28 M	C	2	15	4	13	12	14	7	450	772	116a	40	6242	734
735	17 A	B	3	16	5	14	23	33	5	451	773	117	30	6243	735
736	8 A	AG	4	17	7	15	4	22	1	452	774	118	19*	6244	736
737	24 M	F	5	18	1	16	15	11	4	453	775	119a 120	7 362	6245	737
738	13 A	E	6	19	2	17	26	30	2	454	776	121	351	6246	738
739	5 A	D	7	20	3	18	7	19	5	455	777	122a	340*	6247	739

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 740—779.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Aera martyrum Schluss des Jahres	Spanische Aera	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
740	24 A*	CB	8	21	5	19	18	38	3	456	778	123	329	6248	740
741	9 A	A	9	22	6	1	0	26	5	457	779	124	318	6249	741
742	1 A	G	10	23	7	2	11	15	1	458	780	125a	307	6250	742
743	14 A*	F	11	24	1	3	22	34	6	459	781	126	297*	6251	743
744	5 A	ED	12	25	3	4	3	23	2	460	782	127a	285	6252	744
745	28 M	C	13	26	4	5	14	12	5	461	783	128	275	6253	745
746	17 A	B	14	27	5	6	25	31	3	462	784	129	264	6254	746
747	2 A	A	15	28	6	7	6	20	6	463	785	130a	253*	6255	747
748	21 A	GF	1	1	1	8	17	39	4	464	786	131	242	6256	748
749	13 A	E	2	2	2	9	28	28	7	465	787	132	231	6257	749
750	29 M	D	3	3	3	10	9	17	3	466	788	133a	220	6258	750
751	18 A	C	4	4	4	11	20	36	1	467	789	134	210*	6259	751
752	9 A	BA	5	5	6	12	1	25	4	468	790	135	198	6260	752
753	25 M	G	6	6	7	13	12	14	7	469	791	136a	187	6261	753
754	14 A	F	7	7	1	14	23	33	5	470	792	137	177	6262	754
755	6 A	E	8	8	2	15	4	22	1	471	793	138a	166*	6263	755
756	28 M	DC	9	9	4	16	15	11	4	472	794	139	155	6264	756
757	10 A	B	10	10	5	17	26	30	2	473	795	140	144	6265	757
758	2 A	A	11	11	6	18	7	19	5	474	796	141a	133	6266	758
759	22 A	G	12	12	7	19	18	38	3	475	797	142	123*	6267	759
760	6 A*	FE	13	13	2	1	0	26	5	476	798	143	111	6268	760
761	29 M	D	14	14	3	2	11	15	1	477	799	144a	100	6269	761
762	18 A	C	15	15	4	3	22	34	6	478	800	145	90	6270	762
763	3 A*	B	1	16	5	4	3	23	2	479	801	146a	79*	6271	763
764	25 M	AG	2	17	7	5	14	12	5	480	802	147	68	6272	764
765	14 A	F	3	18	1	6	25	31	3	481	803	148	57	6273	765
766	6 A	E	4	19	2	7	6	20	6	482	804	149a	46	6274	766
767	19 A	D	5	20	3	8	17	39	4	483	805	150	36	6275	767
768	10 A	CB	6	21	5	9	28	28	7	484	806	151	25*	6276	768
769	2 A	A	7	22	6	10	9	17	3	485	807	152a	13	6277	769
770	22 A	G	8	23	7	11	20	36	1	486	808	153 154	3 357	6278	770
771	7 A	F	9	24	1	12	1	25	4	487	809	155a	346*	6279	771
772	29 M	ED	10	25	3	13	12	14	7	488	810	156	335	6280	772
773	18 A	C	11	26	4	14	23	33	5	489	811	157a	324	6281	773
774	3 A	B	12	27	5	15	4	22	1	490	812	158	314	6282	774
775	26 M	A	13	28	6	16	15	11	4	491	813	159	303*	6283	775
776	14 A	GF	14	1	1	17	26	30	2	492	814	160a	291	6284	776
777	30 M	E	15	2	2	18	7	19	5	493	815	161	281	6285	777
778	19 A	D	1	3	3	19	18	38	3	494	816	162	270	6286	778
779	11 A	C	2	4	4	1	0	26	5	495	817	163	259*	6287	779

* Cyclus des Victorius. 740: 17 A; 743: 21 A; 760: 13 A; 763: 10 A.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 780—819.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pascho	Spanische Aera	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
780	26 M	BA	3	5	6	2	11	15	1	818	4540	46*	r	164	248	6288	780
781	15 A	G	4	6	7	3	22	34	6	819	4541	34	A	165	237	6289	781
782	7 A	F	5	7	1	4	3	23	2	820	4542	54	d	166a	226	6290	782
783	23 M	E	6	8	2	5	14	12	5	821	4543	42	a	167	216*	6291	783
784	11 A	DC	7	9	4	6	25	31	3	822	4544	32*	R	168a	204	6292	784
785	3 A	B	8	10	5	7	6	20	6	823	4545	50	a	169	194	6293	785
786	23 A	A	9	11	6	8	17	39	4	824	4546	40	d	170	183	6294	786
787	8 A	G	10	12	7	9	28	28	7	825	4547	28	R	171a	172*	6295	787
788	30 M	FE	11	13	2	10	9	17	3	826	4548	47*	a	172	161	6296	788
789	19 A	D	12	14	3	11	20	36	1	827	4549	36	D	173	150	6297	789
790	11 A	C	13	15	4	12	1	25	4	828	4550	54	a	174a	139	6298	790
791	27 M	B	14	16	5	13	12	14	7	829	4551	44	r	175	129*	6299	791
792	15 A	AG	15	17	7	14	23	33	5	830	4552	33*	A	176a	117	6300	792
793	7 A	F	1	18	1	15	4	22	1	831	4553	52	a	177	107	6301	793
794	23 M	E	2	19	2	16	15	11	4	832	4554	42	r	178	96	6302	794
795	12 A	D	3	20	3	17	26	30	2	833	4555	31	D	179a	85*	6303	795
796	3 A	CB	4	21	5	18	7	19	5	834	4556	49*	a	180	74	6304	796
797	23 A	A	5	22	6	19	18	38	3	835	4557	38	r	181	63	6305	797
798	8 A	G	6	23	7	1	0	26	5	836	4558	27	D	182a	52	6306	798
799	31 M	F	7	24	1	2	11	15	1	837	4559	45	a	183	42	6307	799
800	19 A	ED	8	25	3	3	22	34	6	838	4560	35*	A	184	31*	6308	800
801	4 A	C	9	26	4	4	3	23	2	839	4561	54	r	185a	19	6309	801
802	27 M	B	10	27	5	5	14	12	5	840	4562	43	d	186 / 187a	9 / 363	6310	802
803	16 A	A	11	28	6	6	25	31	3	841	4563	31	A	188	353*	6311	803
804	31 M	GF	12	1	1	7	6	20	6	842	4564	51*	r	189	341	6312	804
805	20 A	E	13	2	2	8	17	39	4	843	4565	39	a	190a	330	6313	805
806	12 A	D	14	3	3	9	28	28	7	844	4566	29	D	191	320	6314	806
807	28 M	C	15	4	4	10	9	17	3	845	4567	47	r	192	309*	6315	807
808	16 A	BA	1	5	6	11	20	36	1	846	4568	36*	A	193a	297	6316	808
809	8 A	G	2	6	7	12	1	25	4	847	4569	55	d	194	287	6317	809
810	31 M	F	3	7	1	13	12	14	7	848	4570	43	a	195	276	6318	810
811	13 A	E	4	8	2	14	23	33	5	849	4571	33	R	196a	265*	6319	811
812	4 A	DC	5	9	4	15	4	22	1	850	4572	52*	a	197	254	6320	812
813	27 M	B	6	10	5	16	15	11	4	851	4573	41	d	198a	243	6321	813
814	16 A	A	7	11	6	17	26	30	2	852	4574	29	R	199	233	6322	814
815	1 A	G	8	12	7	18	7	19	5	853	4575	48	a	200	222*	6323	815
816	20 A	FE	9	13	2	19	18	38	3	854	4576	38*	a	201a	210	6324	816
817	12 A	D	10	14	3	1	0	26	5	855	4577	27	D	202	200	6325	817
818	28 M	C	11	15	4	2	11	15	1	856	4578	45	r	203	189	6326	818
819	17 A	B	12	16	5	3	22	34	6	857	4579	34	A	204a	178*	6327	819

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 820—859.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
820	8 A	AG	13	17	7	4	3	23	2	858	4580	54*	a	205	167	6328	820
821	24 M	F	14	18	1	5	14	12	5	859	4581	43	r	206a	156	6329	821
822	13 A	E	15	19	2	6	25	31	3	860	4582	32	D	207	146	6330	822
823	5 A	D	1	20	3	7	6	20	6	861	4583	50	a	208	135*	6331	823
824	24 A	CB	2	21	5	8	17	39	4	862	4584	40*	r	209a	123	6332	824
825	9 A	A	3	22	6	9	28	28	7	863	4585	28	D	210	113	6333	825
826	1 A	G	4	23	7	10	9	17	3	864	4586	46	a	211	102	6334	826
827	21 A	F	5	24	1	11	20	36	1	865	4587	36	A	212a	91*	6335	827
828	5 A	ED	6	25	3	12	1	25	4	866	4588	56*	r	213	80	6336	828
829	28 M	C	7	26	4	13	12	14	7	867	4589	44	d	214	69	6337	829
830	17 A	B	8	27	5	14	23	33	5	868	4590	32	A	215a	58	6338	830
831	2 A	A	9	28	6	15	4	22	1	869	4591	52	r	216	48	6339	831
832	24 M	GF	10	1	1	16	15	11	4	870	4592	41*	a	217a	37*	6340	832
833	13 A	E	11	2	2	17	26	30	2	871	4593	30	D	218	26	6341	833
834	5 A	D	12	3	3	18	7	19	5	872	4594	48	r	219	15	6342	834
835	18 A	C	13	4	4	19	18	38	3	873	4595	37	a	220a 221	4 359*	6343	835
836	9 A	BA	14	5	6	1	0	26	5	874	4596	27*	A	222	347	6344	836
837	1 A	G	15	6	7	2	11	15	1	875	4597	46	d	223a	336	6345	837
838	14 A	F	1	7	1	3	22	34	6	876	4598	34	R	224	326	6346	838
839	6 A	E	2	8	2	4	3	23	2	877	4599	53	a	225	315*	6347	839
840	28 M	DC	3	9	4	5	14	12	5	878	4600	43*	a	226a	303	6348	840
841	17 A	B	4	10	5	6	25	31	3	879	4601	32	D	227	293	6349	841
842	2 A	A	5	11	6	7	6	20	6	880	4602	50	r	228a	282	6350	842
843	22 A	G	6	12	7	8	17	39	4	881	4603	39	a	229	272*	6351	843
844	13 A	FE	7	13	2	9	28	28	7	882	4604	29*	D	230	260	6352	844
845	29 M	D	8	14	3	10	9	17	3	883	4605	46	r	231a	249	6353	845
846	18 A	C	9	15	4	11	20	36	1	884	4606	35	A	232	239	6354	846
847	10 A	B	10	16	5	12	1	25	4	885	4607	55	a	233	228*	6355	847
848	25 M	AG	11	17	7	13	12	14	7	886	4608	45*	r	234a	216	6356	848
849	14 A	F	12	18	1	14	23	33	5	887	4609	33	D	235	206	6357	849
850	6 A	E	13	19	2	15	4	22	1	888	4610	51	a	236a	195	6358	850
851	22 M	D	14	20	3	16	15	11	4	889	4611	41	r	237	185*	6359	851
852	10 A	CB	15	21	5	17	26	30	2	890	4612	30*	A	238	173	6360	852
853	2 A	A	1	22	6	18	7	19	5	891	4613	49	d	239a	162	6361	853
854	22 A	G	2	23	7	19	18	38	3	892	4614	37	r	240	152	6362	854
855	7 A	F	3	24	1	1	0	26	5	893	4615	26	A	241	141*	6363	855
856	29 M	ED	4	25	3	2	11	15	1	894	4616	46*	a	242a	129	6364	856
857	18 A	C	5	26	4	3	22	34	6	895	4617	35	D	243	119	6365	857
858	3 A	B	6	27	5	4	3	23	2	896	4618	53	r	244	108	6366	858
859	26 M	A	7	28	6	5	14	12	5	897	4619	42	a	245a	97*	6367	859

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 860—899.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
860	14 A	GF	8	1	1	6	25	31	3	898	4620	32*	D	246	86	6368	860
861	6 A	E	9	2	2	7	6	20	6	899	4621	49	a	247a	75	6369	861
862	19 A	D	10	3	3	8	17	39	4	900	4622	39	r	248	65	6370	862
863	11 A	C	11	4	4	9	28	28	7	901	4623	28	A	249	54	6371	863
864	2 A	BA	12	5	6	10	9	17	3	902	4624	48*	d	250a	43*	6372	864
865	22 A	G	13	6	7	11	20	36	1	903	4625	35	R	251	32	6373	865
866	7 A	F	14	7	1	12	1	25	4	904	4626	54	a	252	21	6374	866
867	30 M	E	15	8	2	13	12	14	7	905	4627	44	a	253a	10	6375	867
868	18 A	DC	1	9	4	14	23	33	5	906	4628	34*	D	254 255	0* 353	6376	868
869	3 A	B	2	10	5	15	4	22	1	907	4629	51	r	256a	342	6377	869
870	26 M	A	3	11	6	16	15	11	4	908	4630	40	a	257	332	6378	870
871	15 A	G	4	12	7	17	26	30	2	909	4631	30	A	258a	321*	6379	871
872	30 M	FE	5	13	2	18	7	19	5	910	4632	50*	r	259	310	6380	872
873	19 A	D	6	14	3	19	18	38	3	911	4633	38	d	260	299	6381	873
874	11 A	C	7	15	4	1	0	26	5	912	4634	26	A	261a	288	6382	874
875	27 M	B	8	16	5	2	11	15	1	913	4635	46	r	262	278*	6383	875
876	15 A	AG	9	17	7	3	22	34	6	914	4636	35*	D	263	266	6384	876
877	7 A	F	10	18	1	4	3	23	2	915	4637	52	a	264a	255	6385	877
878	23 M	E	11	19	2	5	14	12	5	916	4638	42	r	265	245	6386	878
879	12 A	D	12	20	3	6	25	31	3	917	4639	31	A	266a	234*	6387	879
880	3 A	CB	13	21	5	7	6	20	6	918	4640	51*	d	267	223	6388	880
881	23 A	A	14	22	6	8	17	39	4	919	4641	38	a	268	212	6389	881
882	8 A	G	15	23	7	9	28	28	7	920	4642	28	R	269a	201	6390	882
883	31 M	F	1	24	1	10	9	17	3	921	4643	47	a	270	191*	6391	883
884	19 A	ED	2	25	3	11	20	36	1	922	4644	37*	D	271	179	6392	884
885	11 A	C	3	26	4	12	1	25	4	923	4645	54	r	272a	168	6393	885
886	27 M	B	4	27	5	13	12	14	7	924	4646	43	a	273	158	6394	886
887	16 A	A	5	28	6	14	23	33	5	925	4647	33	D	274	147*	6395	887
888	7 A	GF	6	1	1	15	4	22	1	926	4648	51*	a	275a	135	6396	888
889	23 M	E	7	2	2	16	15	11	4	927	4649	40	r	276	125	6397	889
890	12 A	D	8	3	3	17	26	30	2	928	4650	29	A	277a	114	6398	890
891	4 A	C	9	4	4	18	7	19	5	929	4651	49	a	278	104*	6399	891
892	23 A	BA	10	5	6	19	18	38	3	930	4652	39*	r	279	92	6400	892
893	8 A	G	11	6	7	1	0	26	5	931	4653	27	D	280a	81	6401	893
894	31 M	F	12	7	1	2	11	15	1	932	4654	45	a	281	71	6402	894
895	20 A	E	13	8	2	3	22	34	6	933	4655	35	D	282	60	6403	895
896	4 A	DC	14	9	4	4	3	23	2	934	4656	53*	r	283a	49*	6404	896
897	27 M	B	15	10	5	5	14	12	5	935	4657	41	a	284	38	6405	897
898	16 A	A	1	11	6	6	25	31	3	936	4658	31	A	285	27	6406	898
899	1 A	G	2	12	7	7	6	20	6	937	4659	51	r	286a	16	6407	899

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 900—939.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische			Muhamed.		Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
											Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
900	20 A	FE	3	13	2	8	17	39	4	938	4660	40*	d	287 288a	6* 359	6408	900
901	12 A	D	4	14	3	9	28	28	7	939	4661	27	A	289	349	6409	901
902	28 M	C	5	15	4	10	9	17	3	940	4662	47	r	290	338	6410	902
903	17 A	B	6	16	5	11	20	36	1	941	4663	36	D	291a	327*	6411	903
904	8 A	AG	7	17	7	12	1	25	4	942	4664	54*	a	292	316	6412	904
905	31 M	F	8	18	1	13	12	14	7	943	4665	43	r	293	305	6413	905
906	13 A	E	9	19	2	14	23	33	5	944	4666	32	A	294a	294	6414	906
907	5 A	D	10	20	3	15	4	22	1	945	4667	52	d	295	284*	6415	907
908	27 M	CB	11	21	5	16	15	11	4	946	4668	40*	a	296a	272	6416	908
909	16 A	A	12	22	6	17	26	30	2	947	4669	29	R	297	262	6417	909
910	1 A	G	13	23	7	18	7	19	5	948	4670	48	a	298	251	6418	910
911	21 A	F	14	24	1	19	18	38	3	949	4671	38	d	299a	240*	6419	911
912	12 A	ED	15	25	3	1	0	26	5	950	4672	26*	R	300	229	6420	912
913	28 M	C	1	26	4	2	11	15	1	951	4673	44	a	301	218	6421	913
914	17 A	B	2	27	5	3	22	34	6	952	4674	34	A	302a	207	6422	914
915	9 A	A	3	28	6	4	3	23	2	953	4675	54	d	303	197*	6423	915
916	24 M	GF	4	1	1	5	14	12	5	954	4676	42*	r	304	185	6424	916
917	13 A	E	5	2	2	6	25	31	3	955	4677	30	A	305a	174	6425	917
918	5 A	D	6	3	3	7	6	20	6	956	4678	50	a	306	164	6426	918
919	25 A	C	7	4	4	8	17	39	4	957	4679	40	r	307a	153*	6427	919
920	9 A	BA	8	5	6	9	28	28	7	958	4680	29*	D	308	142	6428	920
921	1 A	G	9	6	7	10	9	17	3	959	4681	46	a	309	131	6429	921
922	21 A	F	10	7	1	11	20	36	1	960	4682	36	A	310a	120	6430	922
923	6 A	E	11	8	2	12	1	25	4	961	4683	56	r	311	110*	6431	923
924	28 M	DC	12	9	4	13	12	14	7	962	4684	45*	d	312	98	6432	924
925	17 A	B	13	10	5	14	23	33	5	963	4685	32	A	313a	87	6433	925
926	2 A	A	14	11	6	15	4	22	1	964	4686	52	r	314	77	6434	926
927	25 M	G	15	12	7	16	15	11	4	965	4687	41	a	315	66	6435	927
928	13 A	FE	1	13	2	17	26	30	2	966	4688	31*	D	316a	55*	6436	928
929	5 A	D	2	14	3	18	7	19	5	967	4689	48	r	317	44	6437	929
930	18 A	C	3	15	4	19	18	38	3	968	4690	37	a	318a	33	6438	930
931	10 A	B	4	16	5	1	0	26	5	969	4691	27	D	319	23	6439	931
932	1 A	AG	5	17	7	2	11	15	1	970	4692	45*	r	320	12*	6440	932
933	14 A	F	6	18	1	3	22	34	6	971	4693	33	A	321a 322	0 355	6441	933
934	6 A	E	7	19	2	4	3	23	2	972	4694	53	a	323	344	6442	934
935	29 M	D	8	20	3	5	14	12	5	973	4695	43	d	324a	333*	6443	935
936	17 A	CB	9	21	5	6	25	31	3	974	4696	31*	R	325	322	6444	936
937	2 A	A	10	22	6	7	6	20	6	975	4697	49	a	326a	311	6445	937
938	22 A	G	11	23	7	8	17	39	4	976	4698	39	a	327	301	6446	938
939	14 A	F	12	24	1	9	28	28	7	977	4699	29	D	328	290*	6447	939

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 940—979.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische			Muhamed.		Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
											Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
940	29 M	ED	13	25	3	10	9	17	3	978	4700	47*	r	329a	278	6448	940
941	18 A	C	14	26	4	11	20	36	1	979	4701	35	A	330	268	6449	941
942	10 A	B	15	27	5	12	1	25	4	980	4702	55	a	331	257	6450	942
943	26 M	A	1	28	6	13	12	14	7	981	4703	45	r	332a	246*	6451	943
944	14 A	GF	2	1	1	14	23	33	5	982	4704	34*	D	333	235	6452	944
945	6 A	E	3	2	2	15	4	22	1	983	4705	51	a	334	224	6453	945
946	22 M	D	4	3	3	16	15	11	4	984	4706	41	r	335a	213	6454	946
947	11 A	C	5	4	4	17	26	30	2	985	4707	30	D	336	203*	6455	947
948	2 A	BA	6	5	6	18	7	19	5	986	4708	48*	a	337a	191	6456	948
949	22 A	G	7	6	7	19	18	38	3	987	4709	37	r	338	181	6457	949
950	7 A	F	8	7	1	1	0	26	5	988	4710	26	A	339	170	6458	950
951	30 M	E	9	8	2	2	11	15	1	989	4711	46	d	340a	159*	6459	951
952	18 A	DC	10	9	4	3	22	34	6	990	4712	34*	A	341	148	6460	952
953	3 A	B	11	10	5	4	3	23	2	991	4713	53	r	342	137	6461	953
954	26 M	A	12	11	6	5	14	12	5	992	4714	42	a	343a	126	6462	954
955	15 A	G	13	12	7	6	25	31	3	993	4715	32	D	344	116*	6463	955
956	6 A	FE	14	13	2	7	6	20	6	994	4716	50*	r	345	104	6464	956
957	19 A	D	15	14	3	8	17	39	4	995	4717	38	a	346a	93	6465	957
958	11 A	C	1	15	4	9	28	28	7	996	4718	28	D	347	83	6466	958
959	3 A	B	2	16	5	10	9	17	3	997	4719	46	a	348a	72*	6467	959
960	22 A	AG	3	17	7	11	20	36	1	998	4720	36*	R	349	61	6468	960
961	7 A	F	4	18	1	12	1	25	4	999	4721	54	a	350	50	6469	961
962	30 M	E	5	19	2	13	12	14	7	1000	4722	44	d	351a	39	6470	962
963	19 A	D	6	20	3	14	23	33	5	1001	4723	32	R	352	29	6471	963
964	3 A	CB	7	21	5	15	4	22	1	1002	4724	51*	a	353	18*	6472	964
965	26 M	A	8	22	6	16	15	11	4	1003	4725	40	a	354a 355	6 361	6473	965
966	15 A	G	9	23	7	17	26	30	2	1004	4726	30	D	356a	350	6474	966
967	31 M	F	10	24	1	18	7	19	5	1005	4727	48	r	357	340*	6475	967
968	19 A	ED	11	25	3	19	18	38	3	1006	4728	37*	a	358	328	6476	968
969	11 A	C	12	26	4	1	0	26	5	1007	4729	26	A	359a	317	6477	969
970	27 M	B	13	27	5	2	11	15	1	1008	4730	46	r	360	307	6478	970
971	16 A	A	14	28	6	3	22	34	6	1009	4731	35	D	361	296*	6479	971
972	7 A	GF	15	1	1	4	3	23	2	1010	4732	53*	a	362a	284	6480	972
973	23 M	E	1	2	2	5	14	12	5	1011	4733	42	r	363	274	6481	973
974	12 A	D	2	3	3	6	25	31	3	1012	4734	31	D	364	263	6482	974
975	4 A	C	3	4	4	7	6	20	6	1013	4735	49	a	365a	252*	6483	975
976	23 A	BA	4	5	6	8	17	39	4	1014	4736	39*	r	366	241	6484	976
977	8 A	G	5	6	7	9	28	28	7	1015	4737	27	A	367a	230	6485	977
978	31 M	F	6	7	1	10	9	17	3	1016	4738	47	d	368	220	6486	978
979	20 A	E	7	8	2	11	20	36	1	1017	4739	35	A	369	209*	6487	979

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 980—1019.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische			Muhamed.		Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
											Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
980	11 A	DC	8	9	4	12	1	25	4	1018	4740	55*	r	370a	197	6488	980
981	27 M	B	9	10	5	13	12	14	7	1019	4741	43	a	371	187	6489	981
982	16 A	A	10	11	6	14	23	33	5	1020	4742	33	D	372	176	6490	982
983	8 A	G	11	12	7	15	4	22	1	1021	4743	51	r	373a	165*	6491	983
984	23 M	FE	12	13	2	16	15	11	4	1022	4744	40*	a	374	154	6492	984
985	12 A	D	13	14	3	17	26	30	2	1023	4745	29	D	375	143	6493	985
986	4 A	C	14	15	4	18	7	19	5	1024	4746	47	a	376a	132	6494	986
987	24 A	B	15	16	5	19	18	38	3	1025	4747	37	r	377	122*	6495	987
988	8 A	AG	1	17	7	1	0	26	5	1026	4748	26*	A	378a	110	6496	988
989	31 M	F	2	18	1	2	11	15	1	1027	4749	45	d	379	100	6497	989
990	20 A	E	3	19	2	3	22	34	6	1028	4750	33	R	380	89	6498	990
991	5 A	D	4	20	3	4	3	23	2	1029	4751	52	a	381a	78*	6499	991
992	27 M	CB	5	21	5	5	14	12	5	1030	4752	42*	a	382	67	6500	992
993	16 A	A	6	22	6	6	25	31	3	1031	4753	31	D	383	56	6501	993
994	1 A	G	7	23	7	7	6	20	6	1032	4754	49	r	384a	45	6502	994
995	21 A	F	8	24	1	8	17	39	4	1033	4755	38	a	385	35	6503	995
996	12 A	ED	9	25	3	9	28	28	7	1034	4756	28*	A	386a	24*	6504	996
997	28 M	C	10	26	4	10	9	17	3	1035	4757	47	r	387	13	6505	997
998	17 A	B	11	27	5	11	20	36	1	1036	4758	36	D	388 389a	2 356	6506	998
999	9 A	A	12	28	6	12	1	25	4	1037	4759	54	a	390	346*	6507	999
1000	31 M	GF	13	1	1	13	12	14	7	1038	4760	44*	r	391	334	6508	1000
1001	13 A	E	14	2	2	14	23	33	5	1039	4761	32	A	392a	323	6509	1001
1002	5 A	D	15	3	3	15	4	22	1	1040	4762	52	d	393	313	6510	1002
1003	28 M	C	1	4	4	16	15	11	4	1041	4763	40	r	394	302*	6511	1003
1004	16 A	BA	2	5	6	17	26	30	2	1042	4764	29*	A	395a	290	6512	1004
1005	1 A	G	3	6	7	18	7	19	5	1043	4765	48	a	396	280	6513	1005
1006	21 A	F	4	7	1	19	18	38	3	1044	4766	38	d	397a	269	6514	1006
1007	6 A	E	5	8	2	1	0	26	5	1045	4767	26	R	398	259*	6515	1007
1008	28 M	DC	6	9	4	2	11	15	1	1046	4768	45*	a	399	247	6516	1008
1009	17 A	B	7	10	5	3	22	34	6	1047	4769	34	D	400a	236	6517	1009
1010	9 A	A	8	11	6	4	3	23	2	1048	4770	52	r	401	226	6518	1010
1011	25 M	G	9	12	7	5	14	12	5	1049	4771	41	a	402	215*	6519	1011
1012	13 A	FE	10	13	2	6	25	31	3	1050	4772	31*	A	403a	203	6520	1012
1013	5 A	D	11	14	3	7	6	20	6	1051	4773	50	d	404	193	6521	1013
1014	25 A	C	12	15	4	8	17	39	4	1052	4774	38	r	405	182	6522	1014
1015	10 A	B	13	16	5	9	28	28	7	1053	4775	27	A	406a	171*	6523	1015
1016	1 A	AG	14	17	7	10	9	17	3	1054	4776	47*	a	407	160	6524	1016
1017	21 A	F	15	18	1	11	20	36	1	1055	4777	36	D	408a	149	6525	1017
1018	6 A	E	1	19	2	12	1	25	4	1056	4778	54	r	409	139	6526	1018
1019	29 M	D	2	20	3	13	12	14	7	1057	4779	43	a	410	128*	6527	1019

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1020—1059.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische			Muhamed.		Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
											Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
1020	17 A	CB	3	21	5	14	23	33	5	1058	4780	33*	A	411a	116	6528	1020
1021	2 A	A	4	22	6	15	4	22	1	1059	4781	52	r	412	106	6529	1021
1022	25 M	G	5	23	7	16	15	11	4	1060	4782	41	d	413	95	6530	1022
1023	14 A	F	6	24	1	17	26	30	2	1061	4783	29	A	414a	84*	6531	1023
1024	5 A	ED	7	25	3	18	7	19	5	1062	4784	49*	r	415	73	6532	1024
1025	18 A	C	8	26	4	19	18	38	3	1063	4785	37	a	416a	62	6533	1025
1026	10 A	B	9	27	5	1	0	26	5	1064	4786	27	D	417	52	6534	1026
1027	26 M	A	10	28	6	2	11	15	1	1065	4787	45	r	418	41	6535	1027
1028	14 A	GF	11	1	1	3	22	34	6	1066	4788	34*	A	419a	30*	6536	1028
1029	6 A	E	12	2	2	4	3	23	2	1067	4789	53	d	420	19	6537	1029
1030	29 M	D	13	3	3	5	14	12	5	1068	4790	41	r	421 422a	8 362	6538	1030
1031	11 A	C	14	4	4	6	25	31	3	1069	4791	30	A	423	352*	6539	1031
1032	2 A	BA	15	5	6	7	6	20	6	1070	4792	50*	a	424	340	6540	1032
1033	22 A	G	1	6	7	8	17	39	4	1071	4793	39	d	425a	329	6541	1033
1034	14 A	F	2	7	1	9	28	28	7	1072	4794	27	R	426	319	6542	1034
1035	30 M	E	3	8	2	10	9	17	3	1073	4795	46	a	427a	308*	6543	1035
1036	18 A	DC	4	9	4	11	20	36	1	1074	4796	36*	D	428	297	6544	1036
1037	10 A	B	5	10	5	12	1	25	4	1075	4797	53	a	429	286	6545	1037
1038	26 M	A	6	11	6	13	12	14	7	1076	4798	43	r	430a	275	6546	1038
1039	15 A	G	7	12	7	14	23	33	5	1077	4799	32	A	431	265*	6547	1039
1040	6 A	FE	8	13	2	15	4	22	1	1078	4800	52*	a	432	253	6548	1040
1041	22 M	D	9	14	3	16	15	11	4	1079	4801	41	r	433a	242	6549	1041
1042	11 A	C	10	15	4	17	26	30	2	1080	4802	30	D	434	232	6550	1042
1043	3 A	B	11	16	5	18	7	19	5	1081	4803	48	a	435	221*	6551	1043
1044	22 A	AG	12	17	7	19	18	38	3	1082	4804	38*	r	436a	209	6552	1044
1045	7 A	F	13	18	1	1	0	26	5	1083	4805	26	D	437	199	6553	1045
1046	30 M	E	14	19	2	2	11	15	1	1084	4806	44	a	438a	188	6554	1046
1047	19 A	D	15	20	3	3	22	34	6	1085	4807	34	A	439	178*	6555	1047
1048	3 A	CB	1	21	5	4	3	23	2	1086	4808	54*	r	440	166	6556	1048
1049	26 M	A	2	22	6	5	14	12	5	1087	4809	42	d	441a	155	6557	1049
1050	15 A	G	3	23	7	6	25	31	3	1088	4810	30	A	442	145	6558	1050
1051	31 M	F	4	24	1	7	6	20	6	1089	4811	50	r	443	134*	6559	1051
1052	19 A	ED	5	25	3	8	17	39	4	1090	4812	39*	a	444a	122	6560	1052
1053	11 A	C	6	26	4	9	28	28	7	1091	4813	28	D	445	112	6561	1053
1054	3 A	B	7	27	5	10	9	17	3	1092	4814	46	r	446a	101	6562	1054
1055	16 A	A	8	28	6	11	20	36	1	1093	4815	35	A	447	91*	6563	1055
1056	7 A	GF	9	1	1	12	1	25	4	1094	4816	55*	d	448	79	6564	1056
1057	30 M	E	10	2	2	13	12	14	7	1095	4817	42	a	449a	68	6565	1057
1058	19 A	D	11	3	3	14	23	33	5	1096	4818	32	R	450	58	6566	1058
1059	4 A	C	12	4	4	15	4	22	1	1097	4819	51	a	451	47	6567	1059

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1060—1099.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische			Muhamed.		Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
											Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
1060	26 M	BA	13	5	6	16	15	11	4	1098	4820	41*	d	452a	36*	6568	1060
1061	15 A	G	14	6	7	17	26	30	2	1099	4821	28	R	453	25	6569	1061
1062	31 M	F	15	7	1	18	7	19	5	1100	4822	47	a	454	14	6570	1062
1063	20 A	E	1	8	2	19	18	38	3	1101	4823	37	a	455a 456	3 358*	6571	1063
1064	11 A	DC	2	9	4	1	0	26	5	1102	4824	27*	D	457a	346	6572	1064
1065	27 M	B	3	10	5	2	11	15	1	1103	4825	44	r	458	336	6573	1065
1066	16 A	A	4	11	6	3	22	34	6	1104	4826	33	A	459	325	6574	1066
1067	8 A	G	5	12	7	4	3	23	2	1105	4827	53	a	460a	314*	6575	1067
1068	23 M	FE	6	13	2	5	14	12	5	1106	4828	43*	r	461	303	6576	1068
1069	12 A	D	7	14	3	6	25	31	3	1107	4829	31	D	462	292	6577	1069
1070	4 A	C	8	15	4	7	6	20	6	1108	4830	49	a	463a	281	6578	1070
1071	24 A	B	9	16	5	8	17	39	4	1109	4831	39	r	464	271*	6579	1071
1072	8 A	AG	10	17	7	9	28	28	7	1110	4832	28*	D	465	259	6580	1072
1073	31 M	F	11	18	1	10	9	17	3	1111	4833	45	a	466a	248	6581	1073
1074	20 A	E	12	19	2	11	20	36	1	1112	4834	35	A	467	238	6582	1074
1075	5 A	D	13	20	3	12	1	25	4	1113	4835	55	r	468a	227*	6583	1075
1076	27 M	CB	14	21	5	13	12	14	7	1114	4836	44*	d	469	216	6584	1076
1077	16 A	A	15	22	6	14	23	33	5	1115	4837	31	A	470	205	6585	1077
1078	8 A	G	1	23	7	15	4	22	1	1116	4838	51	r	471a	194	6586	1078
1079	24 M	F	2	24	1	16	15	11	4	1117	4839	40	a	472	184*	6587	1079
1080	12 A	ED	3	25	3	17	26	30	2	1118	4840	30*	D	473	172	6588	1080
1081	4 A	C	4	26	4	18	7	19	5	1119	4841	47	r	474a	161	6589	1081
1082	24 A	B	5	27	5	19	18	38	3	1120	4842	36	a	475	151	6590	1082
1083	9 A	A	6	28	6	1	0	26	5	1121	4843	26	A	476a	140*	6591	1083
1084	31 M	GF	7	1	1	2	11	15	1	1122	4844	46*	d	477	129	6592	1084
1085	20 A	E	8	2	2	3	22	34	6	1123	4845	33	R	478	118	6593	1085
1086	5 A	D	9	3	3	4	3	23	2	1124	4846	52	a	479a	107	6594	1086
1087	28 M	C	10	4	4	5	14	12	5	1125	4847	42	a	480	97*	6595	1087
1088	16 A	BA	11	5	6	6	25	31	3	1126	4848	32*	D	481	85	6596	1088
1089	1 A	G	12	6	7	7	6	20	6	1127	4849	49	r	482a	74	6597	1089
1090	21 A	F	13	7	1	8	17	39	4	1128	4850	38	a	483	64	6598	1090
1091	13 A	E	14	8	2	9	28	28	7	1129	4851	28	D	484	53	6599	1091
1092	28 M	DC	15	9	4	10	9	17	3	1130	4852	46*	r	485a	42*	6600	1092
1093	17 A	B	1	10	5	11	20	36	1	1131	4853	34	A	486	31	6601	1093
1094	9 A	A	2	11	6	12	1	25	4	1132	4854	54	a	487a	20	6602	1094
1095	25 M	G	3	12	7	13	12	14	7	1133	4855	44	r	488 489	10 364*	6603	1095
1096	13 A	FE	4	13	2	14	23	33	5	1134	4856	33*	D	490a	352	6604	1096
1097	5 A	D	5	14	3	15	4	22	1	1135	4857	50	a	491	342	6605	1097
1098	28 M	C	6	15	4	16	15	11	4	1136	4858	40	r	492	331	6606	1098
1099	10 A	B	7	16	5	17	26	30	2	1137	4859	29	A	493a	320*	6607	1099

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1100—1139.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1100	1 A	AG	8	17	7	18	7	19	5	1138	4860	49*	d	494	309	6608	1100
1101	21 A	F	9	18	1	19	18	38	3	1139	4861	36	r	495	298	6609	1101
1102	6 A	E	10	19	2	1	0	26	5	1140	4862	25	A	496a	287	6610	1102
1103	29 M	D	11	20	3	2	11	15	1	1141	4863	45	a	497	277*	6611	1103
1104	17 A	CB	12	21	5	3	22	34	6	1142	4864	35*	D	498a	265	6612	1104
1105	9 A	A	13	22	6	4	3	23	2	1143	4865	52	r	499	255	6613	1105
1106	25 M	G	14	23	7	5	14	12	5	1144	4866	41	a	500	244	6614	1106
1107	14 A	F	15	24	1	6	25	31	3	1145	4867	31	D	501a	233*	6615	1107
1108	5 A	ED	1	25	3	7	6	20	6	1146	4868	49*	a	502	222	6616	1108
1109	25 A	C	2	26	4	8	17	39	4	1147	4869	38	r	503	211	6617	1109
1110	10 A	B	3	27	5	9	28	28	7	1148	4870	27	A	504a	200	6618	1110
1111	2 A	A	4	28	6	10	9	17	3	1149	4871	47	d	505	190*	6619	1111
1112	21 A	GF	5	1	1	11	20	36	1	1150	4872	35*	R	506a	178	6620	1112
1113	6 A	E	6	2	2	12	1	25	4	1151	4873	53	a	507	168	6621	1113
1114	29 M	D	7	3	3	13	12	14	7	1152	4874	43	a	508	157	6622	1114
1115	18 A	C	8	4	4	14	23	33	5	1153	4875	33	D	509a	146*	6623	1115
1116	2 A	BA	9	5	6	15	4	22	1	1154	4876	51*	r	510	135	6624	1116
1117	25 M	G	10	6	7	16	15	11	4	1155	4877	39	a	511	124	6625	1117
1118	14 A	F	11	7	1	17	26	30	2	1156	4878	29	A	512a	113	6626	1118
1119	30 M	E	12	8	2	18	7	19	5	1157	4879	49	r	513	103*	6627	1119
1120	18 A	DC	13	9	4	19	18	38	3	1158	4880	38*	d	514	91	6628	1120
1121	10 A	B	14	10	5	1	0	26	5	1159	4881	25	A	515a	80	6629	1121
1122	26 M	A	15	11	6	2	11	15	1	1160	4882	45	r	516	70	6630	1122
1123	15 A	G	1	12	7	3	22	34	6	1161	4883	34	D	517a	59	6631	1123
1124	6 A	FE	2	13	2	4	3	23	2	1162	4884	52*	a	518	49*	6632	1124
1125	29 M	D	3	14	3	5	14	12	5	1163	4885	41	r	519	37	6633	1125
1126	11 A	C	4	15	4	6	25	31	3	1164	4886	30	A	520a	26	6634	1126
1127	3 A	B	5	16	5	7	6	20	6	1165	4887	50	d	521	16	6635	1127
1128	22 A	AG	6	17	7	8	17	39	4	1166	4888	38*	a	522 523a	5* 358	6636	1128
1129	14 A	F	7	18	1	9	28	28	7	1167	4889	27	R	524	348	6637	1129
1130	30 M	E	8	19	2	10	9	17	3	1168	4890	46	a	525	337	6638	1130
1131	19 A	D	9	20	3	11	20	36	1	1169	4891	36	D	526a	326*	6639	1131
1132	10 A	CB	10	21	5	12	1	25	4	1170	4892	54*	r	527	315	6640	1132
1133	26 M	A	11	22	6	13	12	14	7	1171	4893	42	a	528a	304	6641	1133
1134	15 A	G	12	23	7	14	23	33	5	1172	4894	32	D	529	294	6642	1134
1135	7 A	F	13	24	1	15	4	22	1	1173	4895	50	a	530	283*	6643	1135
1136	22 M	ED	14	25	3	16	15	11	4	1174	4896	40*	r	531a	271	6644	1136
1137	11 A	C	15	26	4	17	26	30	2	1175	4897	28	A	532	261	6645	1137
1138	3 A	B	1	27	5	18	7	19	5	1176	4898	48	a	533	250	6646	1138
1139	23 A	A	2	28	6	19	18	38	3	1177	4899	38	r	534a	239*	6647	1139

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1140—1179.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
1140	7 A	GF	3	1	1	1	0	26	5	1178	4900	27*	D	535	228	6648	1140
1141	30 M	E	4	2	2	2	11	15	1	1179	4901	44	a	536a	217	6649	1141
1142	19 A	D	5	3	3	3	22	34	6	1180	4902	34	D	537	207	6650	1142
1143	4 A	C	6	4	4	4	3	23	2	1181	4903	52	r	538	196*	6651	1143
1144	26 M	BA	7	5	6	5	14	12	5	1182	4904	41*	a	539a	184	6652	1144
1145	15 A	G	8	6	7	6	25	31	3	1183	4905	30	A	540	174	6653	1145
1146	31 M	F	9	7	1	7	6	20	6	1184	4906	50	r	541	163	6654	1146
1147	20 A	E	10	8	2	8	17	39	4	1185	4907	39	d	542a	152*	6655	1147
1148	11 A	DC	11	9	4	9	28	28	7	1186	4908	27*	A	543	141	6656	1148
1149	3 A	B	12	10	5	10	9	17	3	1187	4909	46	r	544	130	6657	1149
1150	16 A	A	13	11	6	11	20	36	1	1188	4910	35	D	545a	119	6658	1150
1151	8 A	G	14	12	7	12	1	25	4	1189	4911	53	a	546	109*	6659	1151
1152	30 M	FE	15	13	2	13	12	14	7	1190	4912	43*	r	547a	97	6660	1152
1153	19 A	D	1	14	3	14	23	33	5	1191	4913	31	A	548	87	6661	1153
1154	4 A	C	2	15	4	15	4	22	1	1192	4914	51	d	549	76	6662	1154
1155	27 M	B	3	16	5	16	15	11	4	1193	4915	39	a	550a	65	6663	1155
1156	15 A	AG	4	17	7	17	26	30	2	1194	4916	29*	R	551	55*	6664	1156
1157	31 M	F	5	18	1	18	7	19	5	1195	4917	47	a	552	43	6665	1157
1158	20 A	E	6	19	2	19	18	38	3	1196	4918	37	d	553a	32	6666	1158
1159	12 A	D	7	20	3	1	0	26	5	1197	4919	25	R	554	22	6667	1159
1160	27 M	CB	8	21	5	2	11	15	1	1198	4920	44*	a	555 556a	11* 364	6668	1160
1161	16 A	A	9	22	6	3	22	34	6	1199	4921	33	A	557	354	6669	1161
1162	8 A	G	10	23	7	4	3	23	2	1200	4922	53	d	558a	343	6670	1162
1163	24 M	F	11	24	1	5	14	12	5	1201	4923	41	r	559	333*	6671	1163
1164	12 A	ED	12	25	3	6	25	31	3	1202	4924	30*	A	560	321	6672	1164
1165	4 A	C	13	26	4	7	6	20	6	1203	4925	49	a	561a	310	6673	1165
1166	24 A	B	14	27	5	8	17	39	4	1204	4926	39	r	562	300	6674	1166
1167	9 A	A	15	28	6	9	28	28	7	1205	4927	28	D	563	289*	6675	1167
1168	31 M	GF	1	1	1	10	9	17	3	1206	4928	46*	a	564a	277	6676	1168
1169	20 A	E	2	2	2	11	20	36	1	1207	4929	35	D	565	267	6677	1169
1170	5 A	D	3	3	3	12	1	25	4	1208	4930	53	r	566a	256	6678	1170
1171	28 M	C	4	4	4	13	12	14	7	1209	4931	42	a	567	246*	6679	1171
1172	16 A	BA	5	5	6	14	23	33	5	1210	4932	32*	A	568	234	6680	1172
1173	8 A	G	6	6	7	15	4	22	1	1211	4933	51	r	569a	223	6681	1173
1174	24 M	F	7	7	1	16	15	11	4	1212	4934	40	d	570	213	6682	1174
1175	13 A	E	8	8	2	17	26	30	2	1213	4935	28	A	571	202*	6683	1175
1176	4 A	DC	9	9	4	18	7	19	5	1214	4936	48*	r	572a	190	6684	1176
1177	24 A	B	10	10	5	19	18	38	3	1215	4937	36	a	573	180	6685	1177
1178	9 A	A	11	11	6	1	0	26	5	1216	4938	26	D	574	169	6686	1178
1179	1 A	G	12	12	7	2	11	15	1	1217	4939	44	r	575a	158*	6687	1179

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1180—1219.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1180	20 A	FE	13	13	2	3	22	34	6	1218	4940	33*	A	576	147	6688	1180
1181	5 A	D	14	14	3	4	3	23	2	1219	4941	52	a	577a	136	6689	1181
1182	28 M	C	15	15	4	5	14	12	5	1220	4942	42	d	578	126	6690	1182
1183	17 A	B	1	16	5	6	25	31	3	1221	4943	30	R	579	115*	6691	1183
1184	1 A	AG	2	17	7	7	6	20	6	1222	4944	49*	a	580a	103	6692	1184
1185	21 A	F	3	18	1	8	17	39	4	1223	4945	38	a	581	93	6693	1185
1186	13 A	E	4	19	2	9	28	28	7	1224	4946	28	D	582	82	6694	1186
1187	29 M	D	5	20	3	10	9	17	3	1225	4947	46	r	583a	71*	6695	1187
1188	17 A	CB	6	21	5	11	20	36	1	1226	4948	35*	A	584	60	6696	1188
1189	9 A	A	7	22	6	12	1	25	4	1227	4949	54	a	585	49	6697	1189
1190	25 M	G	8	23	7	13	12	14	7	1228	4950	44	r	586a	38	6698	1190
1191	14 A	F	9	24	1	14	23	33	5	1229	4951	33	D	587	28	6699	1191
1192	5 A	ED	10	25	3	15	4	22	1	1230	4952	51*	a	588a	17*	6700	1192
1193	28 M	C	11	26	4	16	15	11	4	1231	4953	40	r	589 590	6 360	6701	1193
1194	10 A	B	12	27	5	17	26	30	2	1232	4954	29	D	591a	349	6702	1194
1195	2 A	A	13	28	6	18	7	19	5	1233	4955	47	a	592	339*	6703	1195
1196	21 A	GF	14	1	1	19	18	38	3	1234	4956	37*	r	593	327	6704	1196
1197	6 A	E	15	2	2	1	0	26	5	1235	4957	25	A	594a	316	6705	1197
1198	29 M	D	1	3	3	2	11	15	1	1236	4958	45	d	595	306	6706	1198
1199	18 A	C	2	4	4	3	22	34	6	1237	4959	33	A	596a	295*	6707	1199
1200	9 A	BA	3	5	6	4	3	23	2	1238	4960	53*	r	597	284	6708	1200
1201	25 M	G	4	6	7	5	14	12	5	1239	4961	41	a	598	273	6709	1201
1202	14 A	F	5	7	1	6	25	31	3	1240	4962	31	D	599a	262	6710	1202
1203	6 A	E	6	8	2	7	6	20	6	1241	4963	49	r	600	252*	6711	1203
1204	25 A	DC	7	9	4	8	17	39	4	1242	4964	38*	a	601	240	6712	1204
1205	10 A	B	8	10	5	9	28	28	7	1243	4965	27	D	602a	229	6713	1205
1206	2 A	A	9	11	6	10	9	17	3	1244	4966	45	a	603	219	6714	1206
1207	22 A	G	10	12	7	11	20	36	1	1245	4967	35	R	604	208*	6715	1207
1208	6 A	FE	11	13	2	12	1	25	4	1246	4968	54*	a	605a	196	6716	1208
1209	29 M	D	12	14	3	13	12	14	7	1247	4969	43	d	606	186	6717	1209
1210	18 A	C	13	15	4	14	23	33	5	1248	4970	31	R	607a	175	6718	1210
1211	3 A	B	14	16	5	15	4	22	1	1249	4971	50	a	608	165*	6719	1211
1212	25 M	AG	15	17	7	16	15	11	4	1250	4972	40*	a	609	153	6720	1212
1213	14 A	F	1	18	1	17	26	30	2	1251	4973	29	D	610a	142	6721	1213
1214	30 M	E	2	19	2	18	7	19	5	1252	4974	47	r	611	132	6722	1214
1215	19 A	D	3	20	3	19	18	38	3	1253	4975	36	a	612	121*	6723	1215
1216	10 A	CB	4	21	5	1	0	26	5	1254	4976	26*	A	613a	109	6724	1216
1217	26 M	A	5	22	6	2	11	15	1	1255	4977	45	r	614	99	6725	1217
1218	15 A	G	6	23	7	3	22	34	6	1256	4978	34	D	615	88	6726	1218
1219	7 A	F	7	24	1	4	3	23	2	1257	4979	52	a	616a	77*	6727	1219

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1220—1259.

											Jüdische			Muhamed.			
Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Begin)	Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1220	29 M	ED	8	25	3	5	14	12	5	1258	4980	42*	r	617	66	6728	1220
1221	11 A	C	9	26	4	6	25	31	3	1259	4981	30	D	618a	55	6729	1221
1222	3 A	B	10	27	5	7	6	20	6	1260	4982	48	a	619	45	6730	1222
1223	23 A	A	11	28	6	8	17	39	4	1261	4983	38	r	620	34	6731	1223
1224	14 A	GF	12	1	1	9	28	28	7	1262	4984	27*	A	621a	23*	6732	1224
1225	30 M	E	13	2	2	10	9	17	3	1263	4985	46	d	622	12	6733	1225
1226	19 A	D	14	3	3	11	20	36	1	1264	4986	34	A	623 624a	1 355	6734	1226
1227	11 A	C	15	4	4	12	1	25	4	1265	4987	54	r	625	345*	6735	1227
1228	26 M	BA	1	5	6	13	12	14	7	1266	4988	43*	a	626a	333	6736	1228
1229	15 A	G	2	6	7	14	23	33	5	1267	4989	32	D	627	323	6737	1229
1230	7 A	F	3	7	1	15	4	22	1	1268	4990	50	r	628	312	6738	1230
1231	23 M	E	4	8	2	16	15	11	4	1269	4991	39	a	629a	301*	6739	1231
1232	11 A	DC	5	9	4	17	26	30	2	1270	4992	29*	D	630	290	6740	1232
1233	3 A	B	6	10	5	18	7	19	5	1271	4993	46	a	631	279	6741	1233
1234	23 A	A	7	11	6	19	18	38	3	1272	4994	36	r	632a	268	6742	1234
1235	8 A	G	8	12	7	1	0	26	5	1273	4995	25	A	633	258*	6743	1235
1236	30 M	FE	9	13	2	2	11	15	1	1274	4996	45*	d	634	246	6744	1236
1237	19 A	D	10	14	3	3	22	34	6	1275	4997	32	R	635a	235	6745	1237
1338	4 A	C	11	15	4	4	3	23	2	1276	4998	51	a	636	225	6746	1238
1239	27 M	B	12	16	5	5	14	12	5	1277	4999	41	a	637a	214*	6747	1239
1240	15 A	AG	13	17	7	6	25	31	3	1278	5000	31*	D	638	203	6748	1240
1241	31 M	F	14	18	1	7	6	20	6	1279	5001	48	r	639	192	6749	1241
1242	20 A	E	15	19	2	8	17	39	4	1280	5002	37	a	640a	181	6750	1242
1243	12 A	D	1	20	3	9	28	28	7	1281	5003	27	A	641	171*	6751	1243
1244	3 A	CB	2	21	5	10	9	17	3	1282	5004	47*	r	642	159	6752	1244
1245	16 A	A	3	22	6	11	20	36	1	1283	5005	35	D	643a	148	6753	1245
1246	8 A	G	4	23	7	12	1	25	4	1284	5006	53	a	644	138	6754	1246
1247	31 M	F	5	24	1	13	12	14	7	1285	5007	43	r	645	127*	6755	1247
1248	19 A	ED	6	25	3	14	23	33	5	1286	5008	32*	D	646a	115	6756	1248
1249	4 A	C	7	26	4	15	4	22	1	1287	5009	49	a	647	105	6757	1249
1250	27 M	B	8	27	5	16	15	11	4	1288	5010	39	r	648a	94	6758	1250
1251	16 A	A	9	28	6	17	26	30	2	1289	5011	28	A	649	84*	6759	1251
1252	31 M	GF	10	1	1	18	7	19	5	1290	5012	48*	d	650	72	6760	1252
1253	20 A	E	11	2	2	19	18	38	3	1291	5013	35	a	651a	61	6761	1253
1254	12 A	D	12	3	3	1	0	26	5	1292	5014	25	R	652	51	6762	1254
1255	28 M	C	13	4	4	2	11	15	1	1293	5015	44	a	653	40	6763	1255
1256	16 A	BA	14	5	6	3	22	34	6	1294	5016	34*	D	654a	29*	6764	1256
1257	8 A	G	15	6	7	4	3	23	2	1295	5017	51	r	655	18	6765	1257
1258	24 M	F	1	7	1	5	14	12	5	1296	5018	40	a	656a 657	7 362	6766	1258
1259	13 A	E	2	8	2	6	25	31	3	1297	5019	30	A	658	351*	6767	1259

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1260—1299.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1260	4 A	DC	3	9	4	7	6	20	6	1298	5020	50*	d	659a	339	6768	1260
1261	24 A	B	4	10	5	8	17	39	4	1299	5021	37	r	660	329	6769	1261
1262	9 A	A	5	11	6	9	28	28	7	1300	5022	26	A	661	318	6770	1262
1263	1 A	G	6	12	7	10	9	17	3	1301	5023	46	a	662a	307*	6771	1263
1264	20 A	FE	7	13	2	11	20	36	1	1302	5024	36*	D	663	296	6772	1264
1265	5 A	D	8	14	3	12	1	25	4	1303	5025	53	r	664	285	6773	1265
1266	28 M	C	9	15	4	13	12	14	7	1304	5026	42	a	665a	274	6774	1266
1267	17 A	B	10	16	5	14	23	33	5	1305	5027	32	A	666	264*	6775	1267
1268	8 A	AG	11	17	7	15	4	22	1	1306	5028	52*	r	667a	252	6776	1268
1269	24 M	F	12	18	1	16	15	11	4	1307	5029	40	d	668	242	6777	1269
1270	13 A	E	13	19	2	17	26	30	2	1308	5030	28	A	669	231	6778	1270
1271	5 A	D	14	20	3	18	7	19	5	1309	5031	48	r	670a	220*	6779	1271
1272	24 A	CB	15	21	5	19	18	38	3	1310	5032	37*	a	671	209	6780	1272
1273	9 A	A	1	22	6	1	0	26	5	1311	5033	26	D	672	198	6781	1273
1274	1 A	G	2	23	7	2	11	15	1	1312	5034	44	r	673a	187	6782	1274
1275	14 A	F	3	24	1	3	22	34	6	1313	5035	33	A	674	177*	6783	1275
1276	5 A	ED	4	25	3	4	3	23	2	1314	5036	53*	d	675	165	6784	1276
1277	28 M	C	5	26	4	5	14	12	5	1315	5037	40	r	676a	154	6785	1277
1278	17 A	B	6	27	5	6	25	31	3	1316	5038	29	A	677	144	6786	1278
1279	2 A	A	7	28	6	7	6	20	6	1317	5039	49	a	678a	133*	6787	1279
1280	21 A	GF	8	1	1	8	17	39	4	1318	5040	39*	d	679	122	6788	1280
1281	13 A	E	9	2	2	9	28	28	7	1319	5041	26	R	680	111	6789	1281
1282	29 M	D	10	3	3	10	9	17	3	1320	5042	45	a	681a	100	6790	1282
1283	18 A	C	11	4	4	11	20	36	1	1321	5043	35	D	682	90*	6791	1283
1284	9 A	BA	12	5	6	12	1	25	4	1322	5044	53*	a	683	78	6792	1284
1285	25 M	G	13	6	7	13	12	14	7	1323	5045	42	r	684a	67	6793	1285
1286	14 A	F	14	7	1	14	23	33	5	1324	5046	31	A	685	57	6794	1286
1287	6 A	E	15	8	2	15	4	22	1	1325	5047	51	a	686a	46	6795	1287
1288	28 M	DC	1	9	4	16	15	11	4	1326	5048	41*	r	687	36*	6796	1288
1289	10 A	B	2	10	5	17	26	30	2	1327	5049	29	D	688	24	6797	1289
1290	2 A	A	3	11	6	18	7	19	5	1328	5050	47	a	689a	13	6798	1290
1291	22 A	G	4	12	7	19	18	38	3	1329	5051	37	r	690 691	3 357*	6799	1291
1292	6 A	FE	5	13	2	1	0	26	5	1330	5052	26*	D	692a	345	6800	1292
1293	29 M	D	6	14	3	2	11	15	1	1331	5053	43	a	693	335	6801	1293
1294	18 A	C	7	15	4	3	22	34	6	1332	5054	33	A	694	324	6802	1294
1295	3 A	B	8	16	5	4	3	23	2	1333	5055	53	r	695a	313*	6803	1295
1296	25 M	AG	9	17	7	5	14	12	5	1334	5056	42*	d	696	302	6804	1296
1297	14 A	F	10	18	1	6	25	31	3	1335	5057	29	A	697a	291	6805	1297
1298	6 A	E	11	19	2	7	6	20	6	1336	5058	49	r	698	281	6806	1298
1299	19 A	D	12	20	3	8	17	39	4	1337	5059	38	a	699	270*	6807	1299

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1300—1339.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
1300	10 A	CB	13	21	5	9	28	28	7	1338	5060	28*	D	700a	258	6808	1300
1301	2 A	A	14	22	6	10	9	17	3	1339	5061	45	r	701	248	6809	1301
1302	22 A	G	15	23	7	11	20	36	1	1340	5062	34	A	702	237	6810	1302
1303	7 A	F	1	24	1	12	1	25	4	1341	5063	54	d	703a	226*	6811	1303
1304	29 M	ED	2	25	3	13	12	14	7	1342	5064	42*	a	704	215	6812	1304
1305	18 A	C	3	26	4	14	23	33	5	1343	5065	31	R	705	204	6813	1305
1306	3 A	B	4	27	5	15	4	22	1	1344	5066	50	a	706a	193	6814	1306
1307	26 M	A	5	28	6	16	15	11	4	1345	5067	40	d	707	183*	6815	1307
1308	14 A	GF	6	1	1	17	26	30	2	1346	5068	28*	R	708a	171	6816	1308
1309	30 M	E	7	2	2	18	7	19	5	1347	5069	46	a	709	161	6817	1309
1310	19 A	D	8	3	3	19	18	38	3	1348	5070	36	a	710	150	6818	1310
1311	11 A	C	9	4	4	1	0	26	5	1349	5071	26	D	711a	139*	6819	1311
1312	26 M	BA	10	5	6	2	11	15	1	1350	5072	44*	r	712	128	6820	1312
1313	15 A	G	11	6	7	3	22	34	6	1351	5073	32	A	713	117	6821	1313
1314	7 A	F	12	7	1	4	3	23	2	1352	5074	52	a	714a	106	6822	1314
1315	23 M	E	13	8	2	5	14	12	5	1353	5075	42	r	715	96*	6823	1315
1316	11 A	DC	14	9	4	6	25	31	3	1354	5076	31*	D	716a	84	6824	1316
1317	3 A	B	15	10	5	7	6	20	6	1355	5077	48	a	717	74	6825	1317
1318	23 A	A	1	11	6	8	17	39	4	1356	5078	38	r	718	63	6826	1318
1319	8 A	G	2	12	7	9	28	28	7	1357	5079	27	D	719a	52	6827	1319
1320	30 M	FE	3	13	2	10	9	17	3	1358	5080	45*	a	720	42*	6828	1320
1321	19 A	D	4	14	3	11	20	36	1	1359	5081	34	A	721	30	6829	1321
1322	11 A	C	5	15	4	12	1	25	4	1360	5082	54	r	722a	19	6830	1322
1323	27 M	B	6	16	5	13	12	14	7	1361	5083	43	d	723 724	9 363*	6831	1323
1324	15 A	AG	7	17	7	14	23	33	5	1362	5084	31*	A	725a	351	6832	1324
1325	7 A	F	8	18	1	15	4	22	1	1363	5085	50	r	726	341	6833	1325
1326	23 M	E	9	19	2	16	15	11	4	1364	5086	39	a	727a	330	6834	1326
1327	12 A	D	10	20	3	17	26	30	2	1365	5087	29	D	728	320*	6835	1327
1328	3 A	CB	11	21	5	18	7	19	5	1366	5088	47*	r	729	308	6836	1328
1329	23 A	A	12	22	6	19	18	38	3	1367	5089	35	a	730a	297	6837	1329
1330	8 A	G	13	23	7	1	0	26	5	1368	5090	25	A	731	287	6838	1330
1331	31 M	F	14	24	1	2	11	15	1	1369	5091	45	d	732	276*	6839	1331
1332	19 A	ED	15	25	3	3	22	34	6	1370	5092	33*	R	733a	264	6840	1332
1333	4 A	C	1	26	4	4	3	23	2	1371	5093	51	a	734	254	6841	1333
1334	27 M	B	2	27	5	5	14	12	5	1372	5094	41	a	735	243	6842	1334
1335	16 A	A	3	28	6	6	25	31	3	1373	5095	31	D	736a	232*	6843	1335
1336	31 M	GF	4	1	1	7	6	20	6	1374	5096	49*	r	737	221	6844	1336
1337	20 A	E	5	2	2	8	17	39	4	1375	5097	37	a	738a	210	6845	1337
1338	12 A	D	6	3	3	9	28	28	7	1376	5098	27	D	739	200	6846	1338
1339	28 M	C	7	4	4	10	9	17	3	1377	5099	45	r	740	189*	6847	1339

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1340—1379.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1340	16 A	BA	8	5	6	11	20	36	1	1378	5100	34*	A	741a	177	6848	1340
1341	8 A	G	9	6	7	12	1	25	4	1379	5101	53	a	742	167	6849	1341
1342	31 M	F	10	7	1	13	12	14	7	1380	5102	43	r	743	156	6850	1342
1343	13 A	E	11	8	2	14	23	33	5	1381	5103	32	D	744a	145*	6851	1343
1344	4 A	DC	12	9	4	15	4	22	1	1382	5104	50*	a	745	134	6852	1344
1345	27 M	B	13	10	5	16	15	11	4	1383	5105	39	r	746a	123	6853	1345
1346	16 A	A	14	11	6	17	26	30	2	1384	5106	28	A	747	113	6854	1346
1347	1 A	G	15	12	7	18	7	19	5	1385	5107	48	d	748	102*	6855	1347
1348	20 A	FE	1	13	2	19	18	38	3	1386	5108	36*	r	749a	90	6856	1348
1349	12 A	D	2	14	3	1	0	26	5	1387	5109	24	A	750	80	6857	1349
1350	28 M	C	3	15	4	2	11	15	1	1388	5110	44	a	751	69	6858	1350
1351	17 A	B	4	16	5	3	22	34	6	1389	5111	34	D	752a	58	6859	1351
1352	8 A	AG	5	17	7	4	3	23	2	1390	5112	52*	r	753	48*	6860	1352
1353	24 M	F	6	18	1	5	14	12	5	1391	5113	40	a	754	36	6861	1353
1354	13 A	E	7	19	2	6	25	31	3	1392	5114	30	D	755a	25	6862	1354
1355	5 A	D	8	20	3	7	6	20	6	1393	5115	48	r	756	15	6863	1355
1356	24 A	CB	9	21	5	8	17	39	4	1394	5116	37*	a	757a 758	4* 358	6864	1356
1357	9 A	A	10	22	6	9	28	28	7	1395	5117	26	A	759	347	6865	1357
1358	1 A	G	11	23	7	10	9	17	3	1396	5118	46	d	760a	336	6866	1358
1359	21 A	F	12	24	1	11	20	36	1	1397	5119	34	R	761	326*	6867	1359
1360	5 A	ED	13	25	3	12	1	25	4	1398	5120	53*	a	762	314	6868	1360
1361	28 M	C	14	26	4	13	12	14	7	1399	5121	42	a	763a	303	6869	1361
1362	17 A	B	15	27	5	14	23	33	5	1400	5122	32	D	764	293	6870	1362
1363	2 A	A	1	28	6	15	4	22	1	1401	5123	50	r	765	282*	6871	1363
1364	24 M	GF	2	1	1	16	15	11	4	1402	5124	39*	a	766a	270	6872	1364
1365	13 A	E	3	2	2	17	26	30	2	1403	5125	28	A	767	260	6873	1365
1366	5 A	D	4	3	3	18	7	19	5	1404	5126	48	r	768a	249	6874	1366
1367	18 A	C	5	4	4	19	18	38	3	1405	5127	37	d	769	239*	6875	1367
1368	9 A	BA	6	5	6	1	0	26	5	1406	5128	25*	A	770	227	6876	1368
1369	1 A	G	7	6	7	2	11	15	1	1407	5129	44	r	771a	216	6877	1369
1370	14 A	F	8	7	1	3	22	34	6	1408	5130	33	D	772	206	6878	1370
1371	6 A	E	9	8	2	4	3	23	2	1409	5131	51	a	773	195*	6879	1371
1372	28 M	DC	10	9	4	5	14	12	5	1410	5132	41*	r	774a	183	6880	1372
1373	17 A	B	11	10	5	6	25	31	3	1411	5133	29	A	775	173	6881	1373
1374	2 A	A	12	11	6	7	6	20	6	1412	5134	49	d	776a	162	6882	1374
1375	22 A	G	13	12	7	8	17	39	4	1413	5135	37	a	777	152*	6883	1375
1376	13 A	FE	14	13	2	9	28	28	7	1414	5136	27*	R	778	140	6884	1376
1377	29 M	D	15	14	3	10	9	17	3	1415	5137	45	a	779a	129	6885	1377
1378	18 A	C	1	15	4	11	20	36	1	1416	5138	35	D	780	119	6886	1378
1379	10 A	B	2	16	5	12	1	25	4	1417	5139	53	r	781	108*	6887	1379

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1380—1419.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1380	25 M	AG	3	17	7	13	12	14	7	1418	5140	42*	a	782a	96	6888	1380
1381	14 A	F	4	18	1	14	23	33	5	1419	5141	31	D	783	86	6889	1381
1382	6 A	E	5	19	2	15	4	22	1	1420	5142	49	a	784	75	6890	1382
1383	22 M	D	6	20	3	16	15	11	4	1421	5143	39	r	785a	64	6891	1383
1384	10 A	CB	7	21	5	17	26	30	2	1422	5144	28*	A	786	54*	6892	1384
1385	2 A	A	8	22	6	18	7	19	5	1423	5145	47	a	787a	42	6893	1385
1386	22 A	G	9	23	7	19	18	38	3	1424	5146	37	r	788	32	6894	1386
1387	7 A	F	10	24	1	1	0	26	5	1425	5147	26	D	789	21	6895	1387
1388	29 M	ED	11	25	3	2	11	15	1	1426	5148	44*	a	790a 791	10* 364	6896	1388
1389	18 A	C	12	26	4	3	22	34	6	1427	5149	33	D	792	353	6897	1389
1390	3 A	B	13	27	5	4	3	23	2	1428	5150	51	r	793a	342	6898	1390
1391	26 M	A	14	28	6	5	14	12	5	1429	5151	40	a	794	332*	6899	1391
1392	14 A	GF	15	1	1	6	25	31	3	1430	5152	30*	A	795	320	6900	1392
1393	6 A	E	1	2	2	7	6	20	6	1431	5153	49	r	796a	309	6901	1393
1394	19 A	D	2	3	3	8	17	39	4	1432	5154	38	d	797	299	6902	1394
1395	11 A	C	3	4	4	9	28	28	7	1433	5155	26	A	798a	288*	6903	1395
1396	2 A	BA	4	5	6	10	9	17	3	1434	5156	46*	r	799	277	6904	1396
1397	22 A	G	5	6	7	11	20	36	1	1435	5157	34	D	800	266	6905	1397
1398	7 A	F	6	7	1	12	1	25	4	1436	5158	52	a	801a	255	6906	1398
1399	30 M	E	7	8	2	13	12	14	7	1437	5159	42	r	802	245*	6907	1399
1400	18 A	DC	8	9	4	14	23	33	5	1438	5160	31*	A	803	233	6908	1400
1401	3 A	B	9	10	5	15	4	22	1	1439	5161	50	d	804a	222	6909	1401
1402	26 M	A	10	11	6	16	15	11	4	1440	5162	38	a	805	212	6910	1402
1403	15 A	G	11	12	7	17	26	30	2	1441	5163	28	R	806a	201*	6911	1403
1404	30 M	FE	12	13	2	18	7	19	5	1442	5164	47*	a	807	190	6912	1404
1405	19 A	D	13	14	3	19	18	38	3	1443	5165	36	d	808	179	6913	1405
1406	11 A	C	14	15	4	1	0	26	5	1444	5166	24	R	809a	168	6914	1406
1407	27 M	B	15	16	5	2	11	15	1	1445	5167	43	a	810	158*	6915	1407
1408	15 A	AG	1	17	7	3	22	34	6	1446	5168	33*	A	811	146	6916	1408
1409	7 A	F	2	18	1	4	3	23	2	1447	5169	52	d	812a	135	6917	1409
1410	23 M	E	3	19	2	5	14	12	5	1448	5170	40	r	813	125	6918	1410
1411	12 A	D	4	20	3	6	25	31	3	1449	5171	29	A	814	114*	6919	1411
1412	3 A	CB	5	21	5	7	6	20	6	1450	5172	49*	a	815a	102	6920	1412
1413	23 A	A	6	22	6	8	17	39	4	1451	5173	38	r	816	92	6921	1413
1414	8 A	G	7	23	7	9	28	28	7	1452	5174	27	D	817a	81	6922	1414
1415	31 M	F	8	24	1	10	9	17	3	1453	5175	45	a	818	71*	6923	1415
1416	19 A	ED	9	25	3	11	20	36	1	1454	5176	35*	D	819	59	6924	1416
1417	11 A	C	10	26	4	12	1	25	4	1455	5177	52	r	820a	48	6925	1417
1418	27 M	B	11	27	5	13	12	14	7	1456	5178	41	a	821	38	6926	1418
1419	16 A	A	12	28	6	14	23	33	5	1457	5179	31	A	822	27	6927	1419

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1420—1459.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss des Jahres	Jahreszahl
1420	7 A	GF	13	1	1	15	4	22	1	1458	5180	51*	r	823a	16*	6928	1420
1421	23 M	E	14	2	2	16	15	11	4	1459	5181	39	d	824 825	5 359	6929	1421
1422	12 A	D	15	3	3	17	26	30	2	1460	5182	27	A	826a	348	6930	1422
1423	4 A	C	1	4	4	18	7	19	5	1461	5183	47	r	827	338*	6931	1423
1424	23 A	BA	2	5	6	19	18	38	3	1462	5184	36*	a	828a	326	6932	1424
1425	8 A	G	3	6	7	1	0	26	5	1463	5185	25	D	829	316	6933	1425
1426	31 M	F	4	7	1	2	11	15	1	1464	5186	43	r	830	305	6934	1426
1427	20 A	E	5	8	2	3	22	34	6	1465	5187	32	A	831a	294*	6935	1427
1428	4 A	DC	6	9	4	4	3	23	2	1466	5188	52*	a	832	283	6936	1428
1429	27 M	B	7	10	5	5	14	12	5	1467	5189	41	d	833	272	6937	1429
1430	16 A	A	8	11	6	6	25	31	3	1468	5190	29	R	834a	261	6938	1430
1431	1 A	G	9	12	7	7	6	20	6	1469	5191	48	a	835	251*	6939	1431
1432	20 A	FE	10	13	2	8	17	39	4	1470	5192	38*	a	836a	239	6940	1432
1433	12 A	D	11	14	3	9	28	28	7	1471	5193	27	D	837	229	6941	1433
1434	28 M	C	12	15	4	10	9	17	3	1472	5194	45	r	838	218	6942	1434
1435	17 A	B	13	16	5	11	20	36	1	1473	5195	34	A	839a	207*	6943	1435
1436	8 A	AG	14	17	7	12	1	25	4	1474	5196	54*	d	840	196	6944	1436
1437	31 M	F	15	18	1	13	12	14	7	1475	5197	41	r	841	185	6945	1437
1438	13 A	E	1	19	2	14	23	33	5	1476	5198	30	A	842a	174	6946	1438
1439	5 A	D	2	20	3	15	4	22	1	1477	5199	50	a	843	164*	6947	1439
1440	27 M	CB	3	21	5	16	15	11	4	1478	5200	40*	r	844	152	6948	1440
1441	16 A	A	4	22	6	17	26	30	2	1479	5201	28	D	845a	141	6949	1441
1442	1 A	G	5	23	7	18	7	19	5	1480	5202	46	a	846	131	6950	1442
1443	21 A	F	6	24	1	19	18	38	3	1481	5203	36	r	847a	120*	6951	1443
1444	12 A	ED	7	25	3	1	0	26	5	1482	5204	25*	A	848	109	6952	1444
1445	28 M	C	8	26	4	2	11	15	1	1483	5205	44	d	849	98	6953	1445
1446	17 A	B	9	27	5	3	22	34	6	1484	5206	32	A	850a	87	6954	1446
1447	9 A	A	10	28	6	4	3	23	2	1485	5207	52	r	851	77*	6955	1447
1448	24 M	GF	11	1	1	5	14	12	5	1486	5208	41*	a	852	65	6956	1448
1449	13 A	E	12	2	2	6	25	31	3	1487	5209	30	D	853a	54	6957	1449
1450	5 A	D	13	3	3	7	6	20	6	1488	5210	48	r	854	44	6958	1450
1451	25 A	C	14	4	4	8	17	39	4	1489	5211	37	a	855	33	6959	1451
1452	9 A	BA	15	5	6	9	28	28	7	1490	5212	27*	D	856a	22*	6960	1452
1453	1 A	G	1	6	7	10	9	17	3	1491	5213	44	a	857	11	6961	1453
1454	21 A	F	2	7	1	11	20	36	1	1492	5214	34	R	858a 859	0 355	6962	1454
1455	6 A	E	3	8	2	12	1	25	4	1493	5215	53	a	860	344*	6963	1455
1456	28 M	DC	4	9	4	13	12	14	7	1494	5216	43*	d	861a	332	6964	1456
1457	17 A	B	5	10	5	14	23	33	5	1495	5217	30	R	862	322	6965	1457
1458	2 A	A	6	11	6	15	4	22	1	1496	5218	49	a	863	311	6966	1458
1459	25 M	G	7	12	7	16	15	11	4	1497	5219	39	a	864a	300*	6967	1459

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1460—1499.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Spanische Aera	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
1460	13 A	FE	8	13	2	17	26	30	2	1498	5220	29*	D	865	289	6968	1460
1461	5 A	D	9	14	3	18	7	19	5	1499	5221	46	r	866a	278	6969	1461
1462	18 A	C	10	15	4	19	18	38	3	1500	5222	35	a	867	268	6970	1462
1463	10 A	B	11	16	5	1	0	26	5	1501	5223	25	A	868	257*	6971	1463
1464	1 A	AG	12	17	7	2	11	15	1	1502	5224	45*	r	869a	245	6972	1464
1465	14 A	F	13	18	1	3	22	34	6	1503	5225	33	D	870	235	6973	1465
1466	6 A	E	14	19	2	4	3	23	2	1504	5226	51	a	871	224	6974	1466
1467	29 M	D	15	20	3	5	14	12	5	1505	5227	41	r	872a	213*	6975	1467
1468	17 A	CB	1	21	5	6	25	31	3	1506	5228	30*	D	873	202	6976	1468
1469	2 A	A	2	22	6	7	6	20	6	1507	5229	47	a	874	191	6977	1469
1470	22 A	G	3	23	7	8	17	39	4	1508	5230	37	r	875a	180	6978	1470
1471	14 A	F	4	24	1	9	28	28	7	1509	5231	26	A	876	170*	6979	1471
1472	29 M	ED	5	25	3	10	9	17	3	1510	5232	46*	d	877a	158	6980	1472
1473	18 A	C	6	26	4	11	20	36	1	1511	5233	33	A	878	148	6981	1473
1474	10 A	B	7	27	5	12	1	25	4	1512	5234	53	r	879	137	6982	1474
1475	26 M	A	8	28	6	13	12	14	7	1513	5235	42	a	880a	126*	6983	1475
1476	14 A	GF	9	1	1	14	23	33	5	1514	5236	32*	D	881	115	6984	1476
1477	6 A	E	10	2	2	15	4	22	1	1515	5237	49	r	882	104	6985	1477
1478	22 M	D	11	3	3	16	15	11	4	1516	5238	38	a	883a	93	6986	1478
1479	11 A	C	12	4	4	17	26	30	2	1517	5239	28	D	884	83*	6987	1479
1480	2 A	BA	13	5	6	18	7	19	5	1518	5240	46*	a	885	71	6988	1480
1481	22 A	G	14	6	7	19	18	38	3	1519	5241	35	r	886a	60	6989	1481
1482	7 A	F	15	7	1	1	0	26	5	1520	5242	24	A	887	50	6990	1482
1483	30 M	E	1	8	2	2	11	15	1	1521	5243	44	d	888a	39	6991	1483
1484	18 A	DC	2	9	4	3	22	34	6	1522	5244	32*	R	889	29*	6992	1484
1485	3 A	B	3	10	5	4	3	23	2	1523	5245	50	a	890	17	6993	1485
1486	26 M	A	4	11	6	5	14	12	5	1524	5246	40	a	891a 892	6 361	6994	1486
1487	15 A	G	5	12	7	6	25	31	3	1525	5247	30	D	893	350*	6995	1487
1488	6 A	FE	8	13	2	7	6	20	6	1526	5248	48*	r	894a	338	6996	1488
1489	19 A	D	7	14	3	8	17	39	4	1527	5249	36	a	895	328	6997	1489
1490	11 A	C	8	15	4	9	28	28	7	1528	5250	26	A	896a	317	6998	1490
1491	3 A	B	9	16	5	10	9	17	3	1529	5251	46	r	897	307*	6999	1491
1492	22 A	AG	10	17	7	11	20	36	1	1530	5252	35*	D	898	295	7000	1492
1493	7 A	F	11	18	1	12	1	25	4	1531	5253	52	a	899a	284	7001	1493
1494	30 M	E	12	19	2	13	12	14	7	1532	5254	42	r	900	274	7002	1494
1495	19 A	D	13	20	3	14	23	33	5	1533	5255	31	D	901	263*	7003	1495
1496	3 A	CB	14	21	5	15	4	22	1	1534	5256	49*	a	902a	251	7004	1496
1497	26 M	A	15	22	6	16	15	11	4	1535	5257	38	r	903	241	7005	1497
1498	15 A	G	1	23	7	17	26	30	2	1536	5258	27	A	904	230	7006	1498
1499	31 M	F	2	24	1	18	7	19	5	1537	5259	47	d	905a	219*	7007	1499

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 1500—1539.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis paschae	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
1500	19 A	ED	3	25	3	19	18	38	3	5260	35*	a	906	208	7008	1500
1501	11 A	C	4	26	4	1	0	26	5	5261	24	R	907a	197	7009	1501
1502	27 M	B	5	27	5	2	11	15	1	5262	43	a	908	187	7010	1502
1503	16 A	A	6	28	6	3	22	34	6	5263	33	D	909	176*	7011	1503
1504	7 A	GF	7	1	1	4	3	23	2	5264	51*	r	910a	164	7012	1504
1505	23 M	E	8	2	2	5	14	12	5	5265	39	a	911	154	7013	1505
1506	12 A	D	9	3	3	6	25	31	3	5266	29	A	912	143	7014	1506
1507	4 A	C	10	4	4	7	6	20	6	5267	49	d	913a	132*	7015	1507
1508	23 A	BA	11	5	6	8	17	39	4	5268	37*	r	914	121	7016	1508
1509	8 A	G	12	6	7	9	28	28	7	5269	25	A	915	110	7017	1509
1510	31 M	F	13	7	1	10	9	17	3	5270	45	a	916a	99	7018	1510
1511	20 A	E	14	8	2	11	20	36	1	5271	35	D	917	89*	7019	1511
1512	11 A	DC	15	9	4	12	1	25	4	5272	53*	r	918a	77	7020	1512
1513	27 M	B	1	10	5	13	12	14	7	5273	41	a	919	67	7021	1513
1514	16 A	A	2	11	6	14	23	33	5	5274	31	A	920	56	7022	1514
1515	8 A	G	3	12	7	15	4	22	1	5275	51	r	921a	45	7023	1515
1516	23 M	FE	4	13	2	16	15	11	4	5276	40*	d	922	35*	7024	1516
1517	12 A	D	5	14	3	17	26	30	2	5277	27	A	923	23	7025	1517
1518	4 A	C	6	15	4	18	7	19	5	5278	47	r	924a	12	7026	1518
1519	24 A	B	7	16	5	19	18	38	3	5279	36	a	925 926a	2 356*	7027	1519
1520	8 A	AG	8	17	7	1	0	26	5	5280	26*	D	927	345	7028	1520
1521	31 M	F	9	18	1	2	11	15	1	5281	43	r	928	334	7029	1521
1522	20 A	E	10	19	2	3	22	34	6	5282	32	A	929a	323	7030	1522
1523	5 A	D	11	20	3	4	3	23	2	5283	52	d	930	313*	7031	1523
1524	27 M	CB	12	21	5	5	14	12	5	5284	40*	r	931	301	7032	1524
1525	16 A	A	13	22	6	6	25	31	3	5285	28	A	932a	290	7033	1525
1526	1 A	G	14	23	7	7	6	20	6	5286	48	a	933	280	7034	1526
1527	21 A	F	15	24	1	8	17	39	4	5287	38	d	934	269*	7035	1527
1528	12 A	ED	1	25	3	9	28	28	7	5288	26*	R	935a	257	7036	1528
1529	28 M	C	2	26	4	10	9	17	3	5289	44	a	936	247	7037	1529
1530	17 A	B	3	27	5	11	20	36	1	5290	34	D	937a	236	7038	1530
1531	9 A	A	4	28	6	12	1	25	4	5291	52	a	938	226*	7039	1531
1532	31 M	GF	5	1	1	13	12	14	7	5292	42*	r	939	214	7040	1532
1533	13 A	E	6	2	2	14	23	33	5	5293	30	A	940a	203	7041	1533
1534	5 A	D	7	3	3	15	4	22	1	5294	50	a	941	193	7042	1534
1535	28 M	C	8	4	4	16	15	11	4	5295	40	r	942	182*	7043	1535
1536	16 A	BA	9	5	6	17	26	30	2	5296	29*	D	943a	170	7044	1536
1537	1 A	G	10	6	7	18	7	19	5	5297	46	a	944	160	7045	1537
1538	21 A	F	11	7	1	19	18	38	3	5298	36	r	945	149	7046	1538
1539	6 A	E	12	8	2	1	0	26	5	5299	25	D	946a	138*	7047	1539

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1540—1579.

Jahreszahl	Ostertag	Sonntagsbuchstabe	Indiction	Sonnencyclus	Concurrente	Goldene Zahl	Epakte	Clavis terminorum	Regularis pasche	Jüdische: Jahreszahl Schluss	Jüdische: Eintrittszahl	Jüdische: Jahresform	Muhamed.: Jahr (Beginn)	Muhamed.: Eintrittszahl	Byzantinische Aera Schluss d. Jahres	Jahreszahl
1540	28 M	DC	13	9	4	2	11	15	1	5300	43*	a	947	127	7048	1540
1541	17 A	B	14	10	5	3	22	34	6	5301	32	A	948a	116	7049	1541
1542	9 A	A	15	11	6	4	3	23	2	5302	52	r	949	106	7050	1542
1543	25 M	G	1	12	7	5	14	12	5	5303	41	d	950	95*	7051	1543
1544	13 A	FE	2	13	2	6	25	31	3	5304	29*	A	951a	83	7052	1544
1545	5 A	D	3	14	3	7	6	20	6	5305	48	r	952	73	7053	1545
1546	25 A	C	4	15	4	8	17	39	4	5306	37	a	953	62	7054	1546
1547	10 A	B	5	16	5	9	28	28	7	5307	27	D	954a	51	7055	1547
1548	1 A	AG	6	17	7	10	9	17	3	5308	45*	r	955	41*	7056	1548
1549	21 A	F	7	18	1	11	20	36	1	5309	33	A	956a	29	7057	1549
1550	6 A	E	8	19	2	12	1	25	4	5310	53	d	957	19	7058	1550
1551	29 M	D	9	20	3	13	12	14	7	5311	41	a	958 959a	8 362*	7059	1551
1552	17 A	CB	10	21	5	14	23	33	5	5312	31*	R	960	351	7060	1552
1553	2 A	A	11	22	6	15	4	22	1	5313	49	a	961	340	7061	1553
1554	25 M	G	12	23	7	16	15	11	4	5314	39	d	962a	329	7062	1554
1555	14 A	F	13	24	1	17	26	30	2	5315	27	R	963	319*	7063	1555
1556	5 A	ED	14	25	3	18	7	19	5	5316	46*	a	964	307	7064	1556
1557	18 A	C	15	26	4	19	18	38	3	5317	35	a	965a	296	7065	1557
1558	10 A	B	1	27	5	1	0	26	5	5318	25	D	966	286	7066	1558
1559	26 M	A	2	28	6	2	11	15	1	5319	43	r	967a	275*	7067	1559
1560	14 A	GF	3	1	1	3	22	34	6	5320	32*	A	968	264	7068	1560
1561	6 A	E	4	2	2	4	3	23	2	5321	51	a	969	253	7069	1561
1562	29 M	D	5	3	3	5	14	12	5	5322	41	r	970a	242	7070	1562
1563	11 A	C	6	4	4	6	25	31	3	5323	30	D	971	232*	7071	1563
1564	2 A	BA	7	5	6	7	6	20	6	5324	48*	a	972	220	7072	1564
1565	22 A	G	8	6	7	8	17	39	4	5325	37	r	973a	209	7073	1565
1566	14 A	F	9	7	1	9	28	28	7	5326	26	D	974	199	7074	1566
1567	30 M	E	10	8	2	10	9	17	3	5327	44	a	975	188*	7075	1567
1568	18 A	DC	11	9	4	11	20	36	1	5328	34*	A	976a	176	7076	1568
1569	10 A	B	12	10	5	12	1	25	4	5329	53	r	977	166	7077	1569
1570	26 M	A	13	11	6	13	12	14	7	5330	42	d	978a	155	7078	1570
1571	15 A	G	14	12	7	14	23	33	5	5331	30	A	979	145*	7079	1571
1572	6 A	FE	15	13	2	15	4	22	1	5332	50*	r	980	133	7080	1572
1573	22 M	D	1	14	3	16	15	11	4	5333	38	a	981a	122	7081	1573
1574	11 A	C	2	15	4	17	26	30	2	5334	28	D	982	112	7082	1574
1575	3 A	B	3	16	5	18	7	19	5	5335	46	r	983	101*	7083	1575
1576	22 A	AG	4	17	7	19	18	38	3	5336	35*	a	984a	89	7084	1576
1577	7 A	F	5	18	1	1	0	26	5	5337	24	D	985	79	7085	1577
1578	30 M	E	6	19	2	2	11	15	1	5338	42	a	986a	68	7086	1578
1579	19 A	D	7	20	3	3	22	34	6	5339	32	R	987	58	7087	1579

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1580—1619.

Jahreszahl	Julianischer Ostertag	Julianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Jahreszahl
1580	3 A	CB	—	—	—	8	21	4	5340	51*	a	988	47*	7088	1580
1581	26 M	A	—	—	—	9	22	5	5341	40	d	989a	35	7089	1581
1582	15 A	G	—	C	26	10	23	6	5342	28	R	990	25††	7090	1582
1583	31 M	F	10 A	B	7	11	24	7	5343	57†	a	991	24	7091	1583
1584	19 A*	ED	1 A	AG	18	12	25	8	5344	47*	a	992a	13*	7092	1584
1585	11 A	C	21 A	F	29	13	26	9	5345	36	D	993 994	2 356	7093	1585
1586	3 A*	B	6 A	E	10	14	27	10	5346	54	r	995a	345	7094	1586
1587	16 A*	A	29 M	D	21	15	28	11	5347	43	A	996	335*	7095	1587
1588	7 A	GF	17 A	CB	2	1	1	12	5348	63*	a	997a	323	7096	1588
1589	30 M*	E	2 A	A	13	2	2	13	5349	52	r	998	313	7097	1589
1590	19 A*	D	22 A	G	24	3	3	14	5350	41	D	999	302	7098	1590
1591	4 A	C	14 A	F	5	4	4	15	5351	59	a	1000a	291*	7099	1591
1592	26 M*	BA	29 M	ED	16	5	5	16	5352	49*	r	1001	280	7100	1592
1593	15 A*	G	18 A	C	27	6	6	17	5353	37	A	1002	269	7101	1593
1594	31 M	F	10 A	B	8	7	7	18	5354	57	d	1003a	258	7102	1594
1595	20 A*	E	26 M	A	19	8	8	19	5355	45	r	1004	248*	7103	1595
1596	11 A*	DC	14 A	GF	1	9	9	1	5356	34*	A	1005	236	7104	1596
1597	27 M	B	6 A	E	12	10	10	2	5357	53	a	1006a	225	7105	1597
1598	16 A*	A	22 M	D	23	11	11	3	5358	43	D	1007	215	7106	1598
1599	8 A*	G	11 A	C	4	12	12	4	5359	61	r	1008a	204*	7107	1599
1600	23 M	FE	2 A	BA	15	13	13	5	5360	50*	a	1009	193	7108	1600
1601	12 A	D	22 A	G	26	14	14	6	5361	39	D	1010	182	7109	1601
1602	4 A*	C	7 A	F	7	15	15	7	5362	57	r	1011a	171	7110	1602
1603	24 A*	B	30 M	E	18	1	16	8	5363	46	a	1012	161*	7111	1603
1604	8 A	AG	18 A	DC	29	2	17	9	5364	36*	A	1013	149	7112	1604
1605	31 M	F	10 A	B	10	3	18	10	5365	55	d	1014a	138	7113	1605
1606	20 A*	E	26 M	A	21	4	19	11	5366	43	R	1015	128	7114	1606
1607	5 A	D	15 A	G	2	5	20	12	5367	62	a	1016a	117*	7115	1607
1608	27 M	CB	6 A	FE	13	6	21	13	5368	52*	a	1017	106	7116	1608
1609	16 A*	A	19 A	D	24	7	22	14	5369	41	D	1018	95	7117	1609
1610	8 A*	G	11 A	C	5	8	23	15	5370	59	r	1019a	84	7118	1610
1611	24 M	F	3 A	B	16	9	24	16	5371	48	a	1020	74*	7119	1611
1612	12 A	ED	22 A	AG	27	10	25	17	5372	38*	A	1021	62	7120	1612
1613	4 A*	C	7 A	F	8	11	26	18	5373	57	r	1022a	51	7121	1613
1614	24 A*	B	30 M	E	19	12	27	19	5374	46	d	1023	41	7122	1614
1615	9 A	A	19 A	D	1	15	28	1	5375	34	A	1024	30	7123	1615
1616	31 M*	GF	3 A	CB	12	14	1	2	5476	54*	r	1025a	19*	7124	1616
1617	20 A*	E	26 M	A	23	15	2	3	5477	42	D	1026 1027a	8 362	7125	1617
1618	5 A	D	15 A	G	4	1	3	4	5478	60	a	1028	352	7126	1618
1619	28 M*	C	31 M	F	15	2	4	5	5479	50	r	1029	341*	7127	1619

* Von den Gregorianischen abweichende Ostertage. — † Vom 1.—18. Tischri 47 a statt 57 a.
†† 17. Ram. = 15. Oct.

Tafel XXX.
Uebersicht der Jahreskennzeichen 1620—1659.

Jahreszahl	Julianischer Ostertag	Julianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Jahreszahl
1620	16 A*	BA	19 A	ED	26	3	5	6	5380	39*	A	1030a	329	7128	1620
1621	1 A	G	11 A	C	7	4	6	7	5381	58	d	1031	319	7129	1621
1622	21 A*	F	27 M	B	18	5	7	8	5382	46	r	1032	308	7130	1622
1623	13 A*	E	16 A	A	29	6	8	9	5383	35	A	1033a	297*	7131	1623
1624	28 M	DC	7 A	GF	10	7	9	10	5384	55*	a	1034	286	7132	1624
1625	17 A*	B	30 M	E	21	8	10	11	5385	44	D	1035	275	7133	1625
1626	9 A*	A	12 A	D	2	9	11	12	5386	62	r	1036a	264	7134	1626
1627	25 M	G	4 A	C	13	10	12	13	5387	51	a	1037	254*	7135	1627
1628	13 A	FE	23 A	BA	24	11	13	14	5388	41*	D	1038a	242	7136	1628
1629	5 A	D	15 A	G	5	12	14	15	5389	58	a	1039	232	7137	1629
1630	28 M*	C	31 M	F	16	13	15	16	5390	48	r	1040	221	7138	1630
1631	10 A	B	20 A	E	27	14	16	17	5391	37	A	1041a	210*	7139	1631
1632	1 A	AG	11 A	DC	8	15	17	18	5392	57*	a	1042	199	7140	1632
1633	21 A*	F	27 M	B	19	1	18	19	5393	46	r	1043	188	7141	1633
1634	6 A	E	16 A	A	1	2	19	1	5394	35	D	1044a	177	7142	1634
1635	29 M	D	8 A	G	12	3	20	2	5395	53	a	1045	167*	7143	1635
1636	17 A*	CB	23 M	FE	23	4	21	3	5396	43*	D	1046a	155	7144	1636
1637	9 A*	A	12 A	D	4	5	22	4	5397	60	r	1047	145	7145	1637
1638	25 M	G	4 A	C	15	6	23	5	5398	49	a	1048	134	7146	1638
1639	14 A	F	24 A	B	26	7	24	6	5399	39	A	1049a	123*	7147	1639
1640	5 A*	ED	8 A	AG	7	8	25	7	5400	59*	r	1050	112	7148	1640
1641	25 A*	C	31 M	F	18	9	26	8	5401	47	d	1051	101	7149	1641
1642	10 A	B	20 A	E	29	10	27	9	5402	35	A	1052a	90	7150	1642
1643	2 A*	A	5 A	D	10	11	28	10	5403	55	r	1053	80*	7151	1643
1644	21 A*	GF	27 M	CB	21	12	1	11	5404	44*	D	1054	68	7152	1644
1645	6 A	E	16 A	A	2	13	2	12	5405	61	a	1055a	57	7153	1645
1646	29 M*	D	1 A	G	13	14	3	13	5406	51	r	1056	47	7154	1646
1647	18 A*	C	21 A	F	24	15	4	14	5407	40	A	1057a	36	7155	1647
1648	2 A	BA	12 A	ED	5	1	5	15	5408	60*	d	1058	26*	7156	1648
1649	25 M	G	4 A	C	16	2	6	16	5409	47	a	1059	14	7157	1649
1650	14 A*	F	17 A	B	27	3	7	17	5410	37	R	1060a 1061	3 358	7158	1650
1651	30 M	E	9 A	A	8	4	8	18	5411	56	a	1062	347*	7159	1651
1652	18 A*	DC	31 M	GF	19	5	9	19	5412	46*	d	1063a	335	7160	1652
1653	10 A*	B	13 A	E	1	6	10	1	5413	33	R	1064	325	7161	1653
1654	26 M	A	5 A	D	12	7	11	2	5414	52	a	1065	314	7162	1654
1655	15 A*	G	28 M	C	23	8	12	3	5415	42	A	1066a	303*	7163	1655
1656	6 A	FE	16 A	BA	4	9	13	4	5416	62*	d	1067	292	7164	1656
1657	29 M*	D	1 A	G	15	10	14	5	5417	49	r	1068a	281	7165	1657
1658	11 A	C	21 A	F	26	11	15	6	5418	38	A	1069	271	7166	1658
1659	3 A	B	13 A	E	7	12	16	7	5419	58	a	1070	260*	7167	1659

* Von den Gregorianischen abweichende Ostertage.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1660—1699.

Jahreszahl	Julianischer		Gregorianischer			Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische			Muhamed.		Russische Weltära	Jahreszahl
	Ostertag	Sonntags-buchstabe	Ostertag	Sonntags-buchstabe	Epaktencyclus				Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl		
1660	22 A*	AG	28 M	DC	18	13	17	8	5420	48*	r	1071a	248	7168	1660
1661	14 A*	F	17 A	B	29	14	18	9	5421	36	D	1072	238	7169	1661
1662	30 M	E	9 A	A	10	15	19	10	5422	54	a	1073	227	7170	1662
1663	19 A*	D	25 M	G	21	1	20	11	5423	44	D	1074a	216*	7171	1663
1664	10 A*	CB	13 A	FE	2	2	21	12	5424	62*	r	1075	205	7172	1664
1665	26 M	A	5 A	D	13	3	22	13	5425	50	a	1076a	194	7173	1665
1666	15 A	G	25 A	C	24	4	23	14	5426	40	A	1077	184	7174	1666
1667	7 A*	F	10 A	B	5	5	24	15	5427	60	r	1078	173*	7175	1667
1668	22 M	ED	1 A	AG	16	6	25	16	5428	49*	d	1079a	161	7176	1668
1669	11 A	C	21 A	F	27	7	26	17	5429	36	A	1080	151	7177	1669
1670	3 A*	B	6 A	E	8	8	27	18	5430	56	r	1081	140	7178	1670
1671	23 A*	A	29 M	D	19	9	28	19	5431	45	a	1082a	129*	7179	1671
1672	7 A	GF	17 A	CB	1	10	1	1	5432	35*	D	1083	118	7180	1672
1673	30 M*	E	2 A	A	12	11	2	2	5433	52	r	1084	107	7181	1673
1674	19 A*	D	25 M	G	23	12	3	3	5434	41	A	1085a	96	7182	1674
1675	4 A	C	14 A	F	4	13	4	4	5435	61	a	1086	86*	7183	1675
1676	26 M	BA	5 A	ED	15	14	5	5	5436	51*	d	1087a	74	7184	1676
1677	15 A*	G	18 A	C	26	15	6	6	5437	38	R	1088	64	7185	1677
1678	31 M	F	10 A	B	7	1	7	7	5438	57	a	1089	53	7186	1678
1679	20 A*	E	2 A	A	18	2	8	8	5439	47	a	1090a	42	7187	1679
1680	11 A	DC	21 A	GF	29	3	9	9	5440	37*	D	1091	32*	7188	1680
1681	3 A*	B	6 A	E	10	4	10	10	5441	54	r	1092	20	7189	1681
1682	16 A*	A	29 M	D	21	5	11	11	5442	43	A	1093a 1094	9 364	7190	1682
1683	8 A	G	18 A	C	2	6	12	12	5443	63	d	1095	353*	7191	1683
1684	30 M*	FE	2 A	BA	13	7	13	13	5444	51*	r	1096a	341	7192	1684
1685	19 A*	D	22 A	G	24	8	14	14	5445	39	A	1097	331	7193	1685
1686	4 A	C	14 A	F	5	9	15	15	5446	59	a	1098a	320	7194	1686
1687	27 M*	B	30 M	E	16	10	16	16	5447	49	r	1099	310*	7195	1687
1688	15 A*	AG	18 A	DC	27	11	17	17	5448	38*	D	1100	298	7196	1688
1689	31 M	F	10 A	B	8	12	18	18	5449	55	a	1101a	287	7197	1689
1690	20 A*	E	26 M	A	19	13	19	19	5450	45	r	1102	277	7198	1690
1691	12 A*	D	15 A	G	1	14	20	1	5451	34	A	1103	266*	7199	1691
1692	27 M	CB	6 A	FE	12	15	21	2	5452	54*	d	1104a	254	7200	1692
1693	16 A*	A	22 M	D	23	1	22	3	5453	41	A	1105	244	7201	1693
1694	8 A*	G	11 A	C	4	2	23	4	5454	61	r	1106a	233	7202	1694
1695	24 M	F	3 A	B	15	3	24	5	5455	50	a	1107	223*	7203	1695
1696	12 A	ED	22 A	AG	26	4	25	6	5456	40*	D	1108	211	7204	1696
1697	4 A*	C	7 A	F	7	5	26	7	5457	57	r	1109a	200	7205	1697
1698	24 A*	B	30 M	E	18	6	27	8	5458	46	a	1110	190	7206	1698
1699	9 A	A	19 A	D	29	7	28	9	5459	36	D	1111	179	7207	1699

* Von den Gregorianischen abweichende Ostertage.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1700—1739.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntagsbuchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntagsbuchstabe	Jahreszahl
1700	11 A	C	9	8	1	10	5460	54	a	1112a	168	7208	31 M	GF	1700
1701	27 M	B	20	9	2	11	5461	44	R	1113	158	7209	20 A	E	1701
1702	16 A	A	1	10	3	12	5462	63	a	1114	147	7210	5 A	D	1702
1703	8 A	G	12	11	4	13	5463	53	d	1115a	136*	7211	28 M	C	1703
1704	23 M	FE	23	12	5	14	5464	41*	R	1116	125	7212	16 A	BA	1704
1705	12 A	D	4	13	6	15	5465	59	a	1117a	114	7213	8 A	G	1705
1706	4 A	C	15	14	7	16	5466	49	a	1118	104	7214	24 M	F	1706
1707	24 A	B	26	15	8	17	5467	39	D	1119	93*	7215	13 A	E	1707
1708	8 A	AG	7	1	9	18	5468	57*	r	1120a	81	7216	4 A	DC	1708
1709	31 M	F	18	2	10	19	5469	45	a	1121	71	7217	24 A	B	1709
1710	20 A	E	*	3	11	1	5470	35	A	1122	60	7218	9 A	A	1710
1711	5 A	D	11	4	12	2	5471	55	r	1123a	49	7219	1 A	G	1711
1712	27 M	CB	22	5	13	3	5472	44*	D	1124	39*	7220	20 A	FE	1712
1713	16 A	A	3	6	14	4	5473	61	a	1125	27	7221	5 A	D	1713
1714	1 A	G	14	7	15	5	5474	51	r	1126a	16	7222	28 M	C	1714
1715	21 A	F	25	8	16	6	5475	40	D	1127 1128a	6 360*	7223	17 A	B	1715
1716	12 A	ED	6	9	17	7	5476	58*	a	1129	349	7224	1 A	AG	1716
1717	28 M	C	17	10	18	8	5477	47	r	1130	338	7225	21 A	F	1717
1718	17 A	B	28	11	19	9	5478	36	A	1131a	327	7226	13 A	E	1718
1719	9 A	A	9	12	20	10	5479	56	d	1132	317*	7227	29 M	D	1719
1720	31 M	GF	20	13	21	11	5480	44*	A	1133	305	7228	17 A	CB	1720
1721	13 A	E	1	14	22	12	5481	63	r	1134a	294	7229	9 A	A	1721
1722	5 A	D	12	15	23	13	5482	52	a	1135	284	7230	25 M	G	1722
1723	28 M	C	23	1	24	14	5483	42	D	1136a	273*	7231	14 A	F	1723
1724	16 A*	BA	4	2	25	15	5484	60*	r	1137	262	7232	5 A	ED	1724
1725	1 A	G	15	3	26	16	5485	48	a	1138	251	7233	28 M	C	1725
1726	21 A	F	26	4	27	17	5486	38	D	1139a	240	7234	10 A	B	1726
1727	13 A	E	7	5	28	18	5487	56	a	1140	230*	7235	2 A	A	1727
1728	28 M	DC	18	6	1	19	5488	46*	r	1141	218	7236	21 A	GF	1728
1729	17 A	B	*	7	2	1	5489	34	A	1142a	207	7237	6 A	E	1729
1730	9 A	A	11	8	3	2	5490	54	d	1143	197	7238	29 M	D	1730
1731	25 M	G	22	9	4	3	5491	42	R	1144	186*	7239	18 A	C	1731
1732	13 A	FE	3	10	5	4	5492	61*	a	1145a	174	7240	9 A	BA	1732
1733	5 A	D	14	11	6	5	5493	50	a	1146	164	7241	25 M	G	1733
1734	25 A	C	25	12	7	6	5494	40	D	1147a	153	7242	14 A	F	1734
1735	10 A	B	6	13	8	7	5495	58	r	1148	143*	7243	6 A	E	1735
1736	1 A	AG	17	14	9	8	5496	47*	a	1149	131	7244	25 A	DC	1736
1737	21 A	F	28	15	10	9	5497	36	A	1150a	120	7245	10 A	B	1737
1738	6 A	E	9	1	11	10	5498	56	r	1151	110	7246	2 A	A	1738
1739	29 M	D	20	2	12	11	5499	45	D	1152	99*	7247	22 A	G	1739

* 1724: Protestanten: 9 A.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1740—1779.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntags-buchstabe	Jahreszahl
1740	17 A	CB	1	3	13	12	5500	63*	a	1153a	87	7248	6 A	FE	1740
1741	2 A	A	12	4	14	13	5501	52	r	1154	77	7249	29 M	D	1741
1742	25 M	G	23	5	15	14	5502	41	D	1155	66	7250	18 A	C	1742
1743	14 A	F	4	6	16	15	5503	59	a	1156a	55	7251	3 A	B	1743
1744	5 A*	ED	15	7	17	16	5504	49*	r	1157	45*	7252	25 M	AG	1744
1745	18 A	C	26	8	18	17	5505	37	A	1158a	33	7253	14 A	F	1745
1746	10 A	B	7	9	19	18	5506	57	d	1159	23	7254	30 M	E	1746
1747	2 A	A	18	10	20	19	5507	45	a	1160	12	7255	19 A	D	1747
1748	14 A	GF	*	11	21	1	5508	35*	R	1161a 1162	1* 355	7256	10 A	CB	1748
1749	6 A	E	11	12	22	2	5509	53	a	1163	344	7257	26 M	A	1749
1750	29 M	D	22	13	23	3	5510	43	D	1164a	333	7258	15 A	G	1750
1751	11 A	C	3	14	24	4	5511	61	r	1165	323*	7259	7 A	F	1751
1752	2 A	BA	14	15	25	5	5512	50*	a	1166a	311	7260	29 M	ED	1752
1753	22 A	G	25	1	26	6	5513	39	A	1167	301	7261	11 A	C	1753
1754	14 A	F	6	2	27	7	5514	59	d	1168	290	7262	3 A	B	1754
1755	30 M	E	17	3	28	8	5515	47	r	1169a	279*	7263	23 A	A	1755
1756	18 A	DC	28	4	1	9	5516	36*	A	1170	268	7264	14 A	GF	1756
1757	10 A	B	9	5	2	10	5517	55	a	1171	257	7265	30 M	E	1757
1758	26 M	A	20	6	3	11	5518	45	D	1172a	246	7266	19 A	D	1758
1759	15 A	G	1	7	4	12	5519	63	r	1173	236*	7267	11 A	C	1759
1760	6 A	FE	12	8	5	13	5520	52*	a	1174	224	7268	26 M	BA	1760
1761	22 M	D	23	9	6	14	5521	41	D	1175a	213	7269	15 A	G	1761
1762	11 A	C	4	10	7	15	5522	59	r	1176	203	7270	7 A	F	1762
1763	3 A	B	15	11	8	16	5523	48	a	1177a	192*	7271	23 M	E	1763
1764	22 A	AG	26	12	9	17	5524	38*	A	1178	181	7272	11 A	DC	1764
1765	7 A	F	7	13	10	18	5525	57	r	1179	170	7273	3 A	B	1765
1766	30 M	E	18	14	11	19	5526	46	d	1180a	159	7274	23 A	A	1766
1767	19 A	D	*	15	12	1	5527	34	A	1181	149*	7275	8 A	G	1767
1768	3 A	CB	11	1	13	2	5528	54*	r	1182	137	7276	30 M	FE	1768
1769	26 M	A	22	2	14	3	5529	42	A	1183a	126	7277	19 A	D	1769
1770	15 A	G	3	3	15	4	5530	62	d	1184	116	7278	4 A	C	1770
1771	31 M	F	14	4	16	5	5531	50	r	1185	105*	7279	27 M	B	1771
1772	19 A	ED	25	5	17	6	5532	39*	A	1186a	93	7280	15 A	AG	1772
1773	11 A	C	6	6	18	7	5533	58	a	1187	83	7281	31 M	F	1773
1774	3 A	B	17	7	19	8	5534	48	d	1188a	72	7282	20 A	E	1774
1775	16 A	A	28	8	20	9	5535	36	R	1189	62	7283	12 A	D	1775
1776	7 A	GF	9	9	21	10	5536	55*	a	1190	51*	7284	3 A	CB	1776
1777	30 M	E	20	10	22	11	5537	44	D	1191a	39	7285	16 A	A	1777
1778	19 A	D	1	11	23	12	5538	62	a	1192	29	7286	8 A	G	1778
1779	4 A	C	12	12	24	13	5539	52	r	1193	18	7287	31 M	F	1779

* 1744: Protestanten: 29 M.

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1780—1819.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntags-buchstabe	Jahreszahl
1780	26 M	BA	23	13	25	14	5540	41*	A	1194a 1195	8* 361	7288	19 A	ED	1780
1781	15 A	G	4	14	26	15	5541	60	a	1196a	350	7289	4 A	C	1781
1782	31 M	F	15	15	27	16	5542	50	r	1197	340	7290	27 M	B	1782
1783	20 A	E	26	1	28	17	5543	39	D	1198	329*	7291	16 A	A	1783
1784	11 A	DC	7	2	1	18	5544	57*	a	1199a	317	7292	31 M	GF	1784
1785	27 M	B	18	3	2	19	5545	46	r	1200	307	7293	20 A	E	1785
1786	16 A	A	*	4	3	1	5546	35	D	1201	296	7294	12 A	D	1786
1787	8 A	G	11	5	4	2	5547	53	a	1202a	285*	7295	28 M	C	1787
1788	23 M	FE	22	6	5	3	5548	43*	A	1203	274	7296	16 A	BA	1788
1789	12 A	D	3	7	6	4	5549	62	r	1204	263	7297	8 A	G	1789
1790	4 A	C	14	8	7	5	5550	51	d	1205a	252	7298	24 M	F	1790
1791	24 A	B	25	9	8	6	5551	39	A	1206	242*	7299	13 A	E	1791
1792	8 A	AG	6	10	9	7	5552	59*	r	1207a	230	7300	4 A	DC	1792
1793	31 M	F	17	11	10	8	5553	47	a	1208	220	7301	24 A	B	1793
1794	20 A	E	28	12	11	9	5554	37	D	1209	209	7302	9 A	A	1794
1795	5 A	D	9	13	12	10	5555	55	r	1210a	198*	7303	1 A	G	1795
1796	27 M	CB	20	14	13	11	5556	44*	A	1211	187	7304	20 A	FE	1796
1797	16 A	A	1	15	14	12	5557	63	d	1212	176	7305	5 A	D	1797
1798	8 A	G	12	1	15	13	5558	51	a	1213a	165	7306	28 M	C	1798
1799	24 M	F	23	2	16	14	5559	41	R	1214	155	7307	17 A	B	1799
1800	13 A	E	4	3	17	15	5560	60	a	1215	144	7308	8 A	AG	1800
1801	5 A	D	15	4	18	16	5561	50	d	1216a	133	7309	24 M	F	1801
1802	18 A	C	26	5	19	17	5562	38	R	1217	123	7310	13 A	E	1802
1803	10 A	B	7	6	20	18	5563	57	a	1218a	112*	7311	5 A	D	1803
1804	1 A	AG	18	7	21	19	5564	47*	a	1219	101	7312	24 A	CB	1804
1805	14 A	F	*	8	22	1	5565	36	D	1220	90	7313	9 A	A	1805
1806	6 A	E	11	9	23	2	5566	54	r	1221a	79	7314	1 A	G	1806
1807	29 M	D	22	10	24	3	5567	43	A	1222	69	7315	14 A	F	1807
1808	17 A	CB	3	11	25	4	5568	63*	a	1223	58*	7316	5 A	ED	1808
1809	2 A	A	14	12	26	5	5569	52	r	1224a	46	7317	28 M	C	1809
1810	22 A	G	25	13	27	6	5570	41	D	1225	36	7318	17 A	B	1810
1811	14 A	F	6	14	28	7	5571	59	a	1226a	25	7319	2 A	A	1811
1812	29 M	ED	17	15	1	8	5572	49*	r	1227	15*	7320	21 A	GF	1812
1813	18 A	C	28	1	2	9	5573	37	D	1228 1229a	3 357	7321	13 A	E	1813
1814	10 A	B	9	2	3	10	5574	55	a	1230	347	7322	29 M	D	1814
1815	26 M	A	20	3	4	11	5575	45	A	1231	336*	7323	18 A	C	1815
1816	14 A	GF	1	4	5	12	5576	65*	r	1232a	324	7324	9 A	BA	1816
1817	6 A	E	12	5	6	13	5577	53	d	1233	314	7325	25 M	G	1817
1818	22 M	D	23	6	7	14	5578	41	A	1234	303	7326	14 A	F	1818
1819	11 A	C	4	7	8	15	5579	61	r	1235a	292*	7327	6 A	E	1819

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1820—1859.

Jahreszahl	Gregorianischer			Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische			Muhamed.		Russische			Jahreszahl
	Ostertag	Sonntags-buchstabe	Epaktencyclus				Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl	Weltära	Ostertag	Sonntags-buchstabe	
1820	2 A	BA	15	8	9	16	5580	50*	a	1236	281	7328	28 M	DC	1820
1821	22 A	G	26	9	10	17	5581	39	D	1237a	270	7329	10 A	B	1821
1822	7 A	F	7	10	11	18	5582	57	r	1238	260	7330	2 A	A	1822
1823	30 M	E	18	11	12	19	5583	46	a	1239	249*	7331	22 A	G	1823
1824	18 A	DC	*	12	13	1	5584	36*	D	1240a	237	7332	6 A	FE	1824
1825	3 A	B	11	13	14	2	5585	53	a	1241	227	7333	29 M	D	1825
1826	26 M	A	22	14	15	3	5586	43	R	1242	216	7334	18 A	C	1826
1827	15 A	G	3	15	16	4	5587	62	a	1243a	205*	7335	3 A	B	1827
1828	6 A	FE	14	1	17	5	5588	52*	d	1244	194	7336	25 M	AG	1828
1829	19 A	D	25	2	18	6	5589	39	R	1245	183	7337	14 A	F	1829
1830	11 A	C	6	3	19	7	5590	58	a	1246a	172	7338	6 A	E	1830
1831	3 A	B	17	4	20	8	5591	48	a	1247	162*	7339	19 A	D	1831
1832	22 A	AG	28	5	21	9	5592	38*	D	1248a	150	7340	10 A	CB	1832
1833	7 A	F	9	6	22	10	5593	55	r	1249	140	7341	2 A	A	1833
1834	30 M	E	20	7	23	11	5594	44	A	1250	129	7342	22 A	G	1834
1835	19 A	D	1	8	24	12	5595	64	a	1251a	118*	7343	7 A	F	1835
1836	3 A	CB	12	9	25	13	5596	54*	r	1252	107	7344	29 M	ED	1836
1837	26 M	A	23	10	26	14	5597	42	D	1253	96	7345	18 A	C	1837
1838	15 A	G	4	11	27	15	5598	60	a	1254a	85	7346	3 A	B	1838
1839	31 M	F	15	12	28	16	5599	50	r	1255	75*	7347	26 M	A	1839
1840	19 A	ED	26	13	1	17	5600	39*	A	1256a	63	7348	14 A	GF	1840
1841	11 A	C	7	14	2	18	5601	58	d	1257	53	7349	30 M	E	1841
1842	27 M	B	18	15	3	19	5602	46	r	1258	42	7350	19 A	D	1842
1843	16 A	A	*	1	4	1	5603	35	A	1259a	31	7351	11 A	C	1843
1844	7 A	GF	11	2	5	2	5604	55*	a	1260	21*	7352	26 M	BA	1844
1845	23 M	E	22	3	6	3	5605	44	D	1261 1262a	9 363	7353	15 A	G	1845
1846	12 A	D	3	4	7	4	5606	62	r	1263	353	7354	7 A	F	1846
1847	4 A	C	14	5	8	5	5607	51	a	1264	342*	7355	23 M	E	1847
1848	23 A	BA	25	6	9	6	5608	41*	D	1265a	330	7356	11 A	DC	1848
1849	8 A	G	6	7	10	7	5609	58	r	1266	320	7357	3 A	B	1849
1850	31 M	F	17	8	11	8	5610	47	a	1267a	309	7358	23 A	A	1850
1851	20 A	E	28	9	12	9	5611	37	A	1268	299*	7359	8 A	G	1851
1852	11 A	DC	9	10	13	10	5612	57*	d	1269	287	7360	30 M	FE	1852
1853	27 M	B	20	11	14	11	5613	44	R	1270a	276	7361	19 A	D	1853
1854	16 A	A	1	12	15	12	5614	63	a	1271	266	7362	11 A	C	1854
1855	8 A	G	12	13	16	13	5615	53	a	1272	255*	7363	27 M	B	1855
1856	23 M	FE	23	14	17	14	5616	43*	D	1273a	243	7364	15 A	AG	1856
1857	12 A	D	4	15	18	15	5617	60	r	1274	233	7365	7 A	F	1857
1858	4 A	C	15	1	19	16	5618	49	a	1275	222	7366	23 M	E	1858
1859	24 A	B	26	2	20	17	5619	39	A	1276a	211*	7367	12 A	D	1859

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1860—1899.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntagsbuchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntagsbuchstabe	Jahreszahl
1860	8 A	AG	7	3	21	18	5620	59*	r	1277	200	7368	3 A	CB	1860
1861	31 M	F	18	4	22	19	5621	47	d	1278a	189	7369	23 A	A	1861
1862	20 A	E	*	5	23	1	5622	35	A	1279	179	7370	8 A	G	1862
1863	5 A	D	11	6	24	2	5623	55	r	1280	168*	7371	31 M	F	1863
1864	27 M	CB	22	7	25	3	5624	44*	D	1281a	156	7372	19 A	ED	1864
1865	16 A	A	3	8	26	4	5625	61	a	1282	146	7373	4 A	C	1865
1866	1 A	G	14	9	27	5	5626	51	r	1283	135	7374	27 M	B	1866
1867	21 A	F	25	10	28	6	5627	40	A	1284a	124*	7375	16 A	A	1867
1868	12 A	ED	6	11	1	7	5628	60*	d	1285	113	7376	31 M	GF	1868
1869	28 M	C	17	12	2	8	5629	47	r	1286a	102	7377	20 A	E	1869
1870	17 A	B	28	13	3	9	5630	36	A	1287	92	7378	12 A	D	1870
1871	9 A	A	9	14	4	10	5631	56	a	1288	81*	7379	28 M	C	1871
1872	31 M	GF	20	15	5	11	5632	46*	D	1289a	69	7380	16 A	BA	1872
1873	13 A	E	1	1	6	12	5633	63	r	1290	59	7381	8 A	G	1873
1874	5 A	D	12	2	7	13	5634	52	a	1291	48	7382	31 M	F	1874
1875	28 M	C	23	3	8	14	5635	42	D	1292a	37	7383	13 A	E	1875
1876	16 A	BA	4	4	9	15	5636	60*	a	1293	27*	7384	4 A	DC	1876
1877	1 A	G	15	5	10	16	5637	49	r	1294	15	7385	27 M	B	1877
1878	21 A	F	26	6	11	17	5638	38	A	1295a 1296	4 359	7386	16 A	A	1878
1879	13 A	E	7	7	12	18	5639	58	a	1297a	348*	7387	1 A	G	1879
1880	28 M	DC	18	8	13	19	5640	48*	r	1298	337	7388	20 A	FE	1880
1881	17 A	B	*	9	14	1	5641	36	D	1299	326	7389	12 A	D	1881
1882	9 A	A	11	10	15	2	5642	54	a	1300a	315	7390	28 M	C	1882
1883	25 M	G	22	11	16	3	5643	44	D	1301	305*	7391	17 A	B	1883
1884	13 A	FE	3	12	17	4	5644	62*	r	1302	293	7392	8 A	AG	1884
1885	5 A	D	14	13	18	5	5645	50	a	1303a	282	7393	24 M	F	1885
1886	25 A	C	25	14	19	6	5646	40	A	1304	272	7394	13 A	E	1886
1887	10 A	B	6	15	20	7	5647	60	r	1305	261*	7395	5 A	D	1887
1888	1 A	AG	17	1	21	8	5648	49*	d	1300a	249	7396	24 A	CB	1888
1889	21 A	F	28	2	22	9	5649	36	A	1307	239	7397	9 A	A	1889
1890	6 A	E	9	3	23	10	5650	56	r	1308a	228	7398	1 A	G	1890
1891	29 M	D	20	4	24	11	5651	45	D	1309	218*	7399	21 A	F	1891
1892	17 A	CB	1	5	25	12	5652	63*	a	1310	206	7400	5 A	ED	1892
1893	2 A	A	12	6	26	13	5653	52	r	1311a	195	7401	28 M	C	1893
1894	25 M	G	23	7	27	14	5654	41	A	1312	185	7402	17 A	B	1894
1895	14 A	F	4	8	28	15	5655	61	d	1313	174*	7403	2 A	A	1895
1896	5 A	ED	15	9	1	16	5656	49*	a	1314a	162	7404	24 M	GF	1896
1897	18 A	C	26	10	2	17	5657	38	R	1315	152	7405	13 A	E	1897
1898	10 A	B	7	11	3	18	5658	57	a	1316a	141	7406	5 A	D	1898
1899	2 A	A	18	12	4	19	5659	47	d	1317	131	7407	18 A	C	1899

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1900—1939.

	Gregorianischer						Jüdische			Muhamed.		Russische			
Jahreszahl	Ostertag	Sonntags-buchstabe	Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jahreszahl Schluss	Eintrittszahl	Jahresform	Jahr (Beginn)	Eintrittszahl	Weltära	Ostertag	Sonntags-buchstabe	Jahreszahl
1900	15 A	G	29	13	5	1	5660	35	R	1318	120	7408	9 A	BA	1900
1901	7 A	F	10	14	6	2	5661	54	a	1319a	109	7409	1 A	G	1901
1902	30 M	E	21	15	7	3	5662	44	D	1320	99	7410	14 A	F	1902
1903	12 A	D	2	1	8	4	5663	62	a	1321	88*	7411	6 A	E	1903
1904	3 A	CB	13	2	9	5	5664	52*	r	1322a	76	7412	28 M	DC	1904
1905	23 A	A	24	3	10	6	5665	40	A	1323	66	7413	17 A	B	1905
1906	15 A	G	5	4	11	7	5666	60	a	1324	55	7414	2 A	A	1906
1907	31 M	F	16	5	12	8	5667	50	r	1325a	44	7415	22 A	G	1907
1908	19 A	ED	27	6	13	9	5668	39*	D	1326	34*	7416	13 A	FE	1908
1909	11 A	C	8	7	14	10	5669	56	a	1327a	22	7417	29 M	D	1909
1910	27 M	B	19	8	15	11	5670	46	D	1328	12	7418	18 A	C	1910
1911	16 A	A	*	9	16	12	5671	64	r	1329 1330a	1 355*	7419	10 A	B	1911
1912	7 A	GF	11	10	17	13	5672	53*	a	1331	344	7420	25 M	AG	1912
1913	23 M	E	22	11	18	14	5673	42	A	1332	333	7421	14 A	F	1913
1914	12 A	D	3	12	19	15	5674	62	r	1333a	322	7422	6 A	E	1914
1915	4 A	C	14	13	20	16	5675	51	d	1334	312*	7423	22 M	D	1915
1916	23 A	BA	(25)	14	21	17	5676	39*	A	1335	300	7424	10 A	CB	1916
1917	8 A	G	6	15	22	18	5677	58	r	1336a	289	7425	2 A	A	1917
1918	31 M	F	17	1	23	19	5678	47	a	1337	279	7426	22 A	G	1918
1919	20 A	E	29	2	24	1	5679	37	D	1338a	268*	7427	7 A	F	1919
1920	4 A	DC	10	3	25	2	5680	55*	r	1339	257	7428	29 M	ED	1920
1921	27 M	B	21	4	26	3	5681	43	A	1340	246	7429	18 A	C	1921
1922	16 A	A	2	5	27	4	5682	63	a	1341a	235	7430	3 A	B	1922
1923	1 A	G	13	6	28	5	5683	53	d	1342	225*	7431	26 M	A	1923
1924	20 A	FE	24	7	1	6	5684	41*	R	1343	213	7432	14 A	GF	1924
1925	12 A	D	5	8	2	7	5685	59	a	1344a	202	7433	6 A	E	1925
1926	4 A	C	16	9	3	8	5686	49	a	1345	192	7434	19 A	D	1926
1927	17 A	B	27	10	4	9	5687	39	D	1346a	181*	7435	11 A	C	1927
1928	8 A	AG	8	11	5	10	5688	57*	r	1347	170	7436	2 A	BA	1928
1929	31 M	F	19	12	6	11	5689	45	A	1348	159	7437	22 A	G	1929
1930	20 A	E	*	13	7	12	5690	65	d	1349a	148	7438	7 A	F	1930
1931	5 A	D	11	14	8	13	5691	53	r	1350	138*	7439	30 M	E	1931
1932	27 M	CB	22	15	9	14	5692	42*	A	1351	126	7440	18 A	DC	1932
1933	16 A	A	3	1	10	15	5693	61	a	1352a	115	7441	3 A	B	1933
1934	1 A	G	14	2	11	16	5694	51	r	1353	105	7442	26 M	A	1934
1935	21 A	F	(25)	3	12	17	5695	40	D	1354	94*	7443	15 A	G	1935
1936	12 A	ED	6	4	13	18	5696	58*	a	1355a	82	7444	30 M	FE	1936
1937	28 M	C	17	5	14	19	5697	47	r	1356	72	7445	19 A	D	1937
1938	17 A	B	29	6	15	1	5698	36	A	1357a	61	7446	11 A	C	1938
1939	9 A	A	10	7	16	2	5699	56	d	1358	51	7447	27 M	B	1939

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1940—1979.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntags-buchstabe	Jahreszahl
1940	24 M	GF	21	8	17	3	5700	44*	A	1359	40*	7448	15 A	AG	1940
1941	13 A	E	2	9	18	4	5701	63	r	1360a	28	7449	7 A	F	1941
1942	5 A	D	13	10	19	5	5702	52	a	1361	18	7450	23 M	E	1942
1943	25 A	C	24	11	20	6	5703	42	D	1362 1363a	7 361*	7451	12 A	D	1943
1944	9 A	BA	5	12	21	7	5704	60*	r	1364	350	7452	3 A	CB	1944
1945	1 A	G	16	13	22	8	5705	48	a	1365	339	7453	23 A	A	1945
1946	21 A	F	27	14	23	9	5706	38	D	1366a	328	7454	8 A	G	1946
1947	6 A	E	8	15	24	10	5707	56	r	1367	318*	7455	31 M	F	1947
1948	28 M	DC	19	1	25	11	5708	45*	A	1368a	306	7456	19 A	ED	1948
1949	17 A	B	*	2	26	12	5709	64	a	1369	296	7457	11 A	C	1949
1950	9 A	A	11	3	27	13	5710	54	d	1370	285	7458	27 M	B	1950
1951	25 M	G	22	4	28	14	5711	42	R	1371a	274*	7459	16 A	A	1951
1952	13 A	FE	3	5	1	15	5712	61*	a	1372	263	7460	7 A	GF	1952
1953	5 A	D	14	6	2	16	5713	50	a	1373	252	7461	23 M	E	1953
1954	18 A	C	(25)	7	3	17	5714	40	D	1374a	241	7462	12 A	D	1954
1955	10 A	B	6	8	4	18	5715	58	r	1375	231*	7463	4 A	C	1955
1956	1 A	AG	17	9	5	19	5716	47*	a	1376a	219	7464	23 A	BA	1956
1957	21 A	F	29	10	6	1	5717	36	A	1377	209	7465	8 A	G	1957
1958	6 A	E	10	11	7	2	5718	56	r	1378	198	7466	31 M	F	1958
1959	29 M	D	21	12	8	3	5719	45	D	1379a	187*	7467	20 A	E	1959
1960	17 A	CB	2	13	9	4	5720	63*	a	1380	176	7468	4 A	DC	1960
1961	2 A	A	13	14	10	5	5721	52	r	1381	165	7469	27 M	B	1961
1962	22 A	G	24	15	11	6	5722	41	D	1382a	154	7470	16 A	A	1962
1963	14 A	F	5	1	12	7	5723	59	a	1383	144*	7471	1 A	G	1963
1964	29 M	ED	16	2	13	8	5724	49*	r	1384	132	7472	20 A	FE	1964
1965	18 A	C	27	3	14	9	5725	37	A	1385a	121	7473	12 A	D	1965
1966	10 A	B	8	4	15	10	5726	57	d	1386	111	7474	28 M	C	1966
1967	26 M	A	19	5	16	11	5727	45	A	1387a	100*	7475	17 A	B	1967
1968	14 A	GF	*	6	17	12	5728	65*	r	1388	89	7476	8 A	AG	1968
1969	6 A	E	11	7	18	13	5729	53	a	1389	78	7477	31 M	F	1969
1970	29 M	D	22	8	19	14	5730	43	D	1390a	67	7478	13 A	E	1970
1971	11 A	C	3	9	20	15	5731	61	r	1391	57	7479	5 A	D	1971
1972	2 A	BA	14	10	21	16	5732	50*	a	1392	46*	7480	27 M	CB	1972
1973	22 A	G	(25)	11	22	17	5733	39	D	1393a	34	7481	16 A	A	1973
1974	14 A	F	6	12	23	18	5734	57	a	1394	24	7482	1 A	G	1974
1975	30 M	E	17	13	24	19	5735	47	r	1395	13	7483	21 A	F	1975
1976	18 A	DC	29	14	25	1	5736	36*	A	1396a 1397	2* 356	7484	12 A	ED	1976
1977	10 A	B	10	15	26	2	5737	55	d	1398a	345	7485	28 M	C	1977
1978	26 M	A	21	1	27	3	5738	43	R	1399	335	7486	17 A	B	1978
1979	15 A	G	2	2	28	4	5739	62	a	1400	324*	7487	9 A	A	1979

Tafel XXX.

Uebersicht der Jahreskennzeichen 1980—2000.

Jahreszahl	Gregorianischer Ostertag	Gregorianischer Sonntags-buchstabe	Gregorianischer Epaktencyclus	Indiction	Sonnencyclus	Goldene Zahl	Jüdische Jahreszahl Schluss	Jüdische Eintrittszahl	Jüdische Jahresform	Muhamed. Jahr (Beginn)	Muhamed. Eintrittszahl	Russische Weltära	Russische Ostertag	Russische Sonntags-buchstabe	Jahreszahl
1980	6 A	FE	13	3	1	5	5740	52*	a	1401a	312	7488	24 M	GF	1980
1981	19 A	D	24	4	2	6	5741	41	D	1402	302	7489	13 A	E	1981
1982	11 A	C	5	5	3	7	5742	59	r	1403	291	7490	5 A	D	1982
1983	3 A	B	16	6	4	8	5743	48	a	1404a	280*	7491	25 A	C	1983
1984	22 A	AG	27	7	5	9	5744	38*	A	1405	269	7492	9 A	BA	1984
1985	7 A	F	8	8	6	10	5745	57	r	1406a	258	7493	1 A	G	1985
1986	30 M	E	19	9	7	11	5746	46	D	1407	248	7494	21 A	F	1986
1987	19 A	D	*	10	8	12	5747	64	a	1408	237*	7495	6 A	E	1987
1988	3 A	CB	11	11	9	13	5748	54*	r	1409a	225	7496	28 M	DC	1988
1989	26 M	A	22	12	10	14	5749	42	D	1410	215	7497	17 A	B	1989
1990	15 A	G	3	13	11	15	5750	60	a	1411	204	7498	2 A	A	1990
1991	31 M	F	14	14	12	16	5751	50	r	1412a	193*	7499	25 M	G	1991
1992	19 A	ED	(25)	15	13	17	5752	39*	A	1413	182	7500	13 A	FE	1992
1993	11 A	C	6	1	14	18	5753	58	d	1414	171	7501	5 A	D	1993
1994	3 A	B	17	2	15	19	5754	46	a	1415a	160	7502	18 A	C	1994
1995	16 A	A	29	3	16	1	5755	36	R	1416	150*	7503	10 A	B	1995
1996	7 A	GF	10	4	17	2	5756	55*	a	1417a	138	7504	1 A	AG	1996
1997	30 M	E	21	5	18	3	5757	44	D	1418	128	7505	14 A	F	1997
1998	12 A	D	2	6	19	4	5758	62	r	1419	117	7506	6 A	E	1998
1999	4 A	C	13	7	20	5	5759	51	a	1420a	106*	7507	29 M	D	1999
2000	23 A	BA	24	8	21	6	5760	41*	A	1421	95	7508	17 A	CB	2000

Wochentage.

(Wiederholung von Tafel III.)

	1	2	3	4	5	6	7
Januar. October.	8	9	10	11	12	13	14
	15	16	17	18	19	20	21
	22	23	24	25	26	27	28
	29	30	31	1	2	3	4
Februar. März. November.	5	6	7	8	9	10	11
	12	13	14	15	16	17	18
	19	20	21	22	23	24	25
	26	27	28	29	30	31	1
	2	3	4	5	6	7	8
April. Juli.	9	10	11	12	13	14	15
	16	17	18	19	20	21	22
	23	24	25	26	27	28	29
	30	31	1	2	3	4	5
	6	7	8	9	10	11	12
August.	13	14	15	16	17	18	19
	20	21	22	23	24	25	26
	27	28	29	30	31	1	2
	3	4	5	6	7	8	9
September. December.	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21	22	23
	24	25	26	27	28	29	30
	31	1	2	3	4	5	6
	7	8	9	10	11	12	13
Mai.	14	15	16	17	18	19	20
	21	22	23	24	25	26	27
	28	29	30	31	1	2	3
	4	5	6	7	8	9	10
Juni.	11	12	13	14	15	16	17
	18	19	20	21	22	23	24
	25	26	27	28	29	30	—

Wochentage nach den Sonntagsbuchstaben.	A	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
	B	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do	Fr
	C	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi	Do
	D	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di	Mi
	E	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo	Di
	F	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**	Mo
	G	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	**So**

Anm. Bei Schaltjahren gilt der erste Sonntagsbuchstabe bis **Ende Februar.**

Römischer Kalender.

(Wiederholung von Tafel XXVIII.)

Monatstage	März, Mai, Julius, October.	Januar, August, December.	April, Junius, September, November.	Februar.	Monatstage
1	Kalendis	Kalendis	Kalendis	Kalendis	1
2	VI Non.	IV Nonas	IV Non.	IV Non.	2
3	V	III	III	III	3
4	IV	Pridie Non.	Pridie Non.	Pridie Non.	4
5	III	Nonis	Nonis	Nonis	5
6	Pridie Non.	VIII Idus	VIII Idus	VIII Idus	6
7	Nonis	VII	VII	VII	7
8	VIII Idus	VI	VI	VI	8
9	VII	V	V	V	9
10	VI	IV	IV	IV	10
11	V	III	III	III	11
12	IV	Pridie Idus	Pridie Idus	Pridie Idus	12
13	III	Idibus	Idibus	Idibus	13
14	Pridie Idus	XIX Kal.	XVIII Kal.	XVI Kal.	14
15	Idibus	XVIII	XVII	XV	15
16	XVII Kal.	XVII	XVI	XIV	16
17	XVI	XVI	XV	XIII	17
18	XV	XV	XIV	XII	18
19	XIV	XIV	XIII	XI	19
20	XIII	XIII	XII	X	20
21	XII	XII	XI	IX	21
22	XI	XI	X	VIII	22
23	X	X	IX	VII	23
24	IX	IX	VIII	VI	24
25	VIII	VIII	VII	V (bis VI)	25
26	VII	VII	VI	IV (V)	26
27	VI	VI	V	III (IV)	27
28	V	V	IV	Pridie Kal. (III)	28
29	IV	IV	III	(Prid.)	29
30	III	III	Pridie Kal.		30
31	Pridie Kal.	Pridie Kal.			31
	April. Junius. August. November.	Februar. September. Januar.	Mai. Julius. October. December.	März.	

Ende des ersten Bandes.

GLOSSAR.

A. Ae.

Aarzelmaend, *flämisch für October* (*Weinhold, deutsche Monatsnamen* 29).

Abdon und Sennentag, 30. *Juli.* 1377 in der hilghen martelere daghe Abdon et Sennes (*Sudendorf X,* 67).

Abend, abent, abunt, abot, avent, afint, aubund, *Vigilie, Tag vor einem Feste,* s. Vigilia. *Speciell bezeichnet es den Abend vor Weihnachten s.* heiliger abend. *Es wird ausser mit* vor *auch mit dem Genetiv der Festtage verbunden:* montags abindes dive Marie Magdalene im XV^c und XXII jare (*Münchener Archiv*); am abend nativitatis Christi 1521 (*Riedel, c. d. Br.*). *Dass* abend *den ganzen Tag vor einem Feste bedeutet, geht u. a. hervor aus dem Datum:* in deme avende der elven dusent juncvrowen des morgens to soven (*Lübecker Chron. ed. Grautoff II,* 430). — *Dann wird es zur Bezeichnung der Tageszeit gebraucht* (*s.* Tageszeiten). *Meist steht es dabei im Genetiv* (*daher unser adverbialisches* abends); des avendes, wen ed began to beschemeren, wente an de midnacht (*Magdeb. Schöppenchron.* 262); des abendes als sich an demselbin tage scheidet tag und nacht 1352 (*Henneb. Urkb. V*); 1392 des hilghen daghes sunte Clementis des avendes uppe dem radhus to Bremen (*Bremer Ukb. IV,* 192). *Doch auch die Präpositionen* zu *und* auf *kommen vor, so:* mantag zu abende nach dem sontage trinitatis 1416 (*Frankf. Reichss.* 1556); 1560 den XV Februarii spade up den avent (*Strals. Chron. II,* 4).

Abendsabend *ist die vigilia vigiliae* (*siehe diese*), *der Tag vor einer Vigilie;* an des heiligen abentz abent zu weihenachten (*Ulrich von Reichenthal f.* 41^b); in dem hylghen avende des hylghen Kerstes avende 1348 (*Riedel, c. d. Br.*). *Eine Regensburger Urk. hat das Datum* 1313 des nähsten tages vor der zwelfboten abent Symonis et Jude (*Verhandl. des hist. Ver. f. Oberpfalz* 41).

Abendessen, abendimbs, abendmahlzeit *s.* Mahlzeiten.

Aberell, *April.* ze ingendem aberellen 1421 (*Schriften des Ver. f. Gesch. des Bodensees* 18, 12).

Ablass *s.* Aflat, Antlass.

Ablasswoche *s.* Antlasswoche.

Abnemen, *nämlich des Mondes.* 1460 an unser frauentag liechtmess in dem (*d. h. diesem*) jar des hornung abnemen (*Städtechr. X,* 244; *es handelt sich um einfallende Kälte*) *siehe* Neu.

Abot, *Abend* (*s. dieses*).

Abrelle, Aberelle, Abrello, Abrille, Abrulle, *April. Das* Abcrest *Pilgrams ist wohl verlesen.*

Absolutio fratrum et familiarium ordinis *oder das* Tricenarium solemne *bei den Cisterciensern mit dem Introitus* Deus venie largitor *am* 18. *Sept.*

Abund, *Abend* (*s. dieses*).

Ab Urbe condita, A. U. C. *s.* Urbs condita.

Accensio cerei paschalis, *Anzündung der Osterkerze am Karsonnabend, s.* Exsultet jam angelica turba *und* Osterkerze.

Accensio lune, *der erste Mondaufgang beim Neumond* (*erste Phase*), *mit welchem der römische Kalender den* (*Mond-*) *Monat begann. Häufig so oder in gleichbedeutender Wendung* (luna accenditur *etc.*) *und mit dem Beisatz des Tages oder der Zeit in Kalendern.*

Accipite jucunditatem glorie vestre, attendite popule meus, legem meam, *Dienstag nach Pfingsten* (*IV. Esdrae* 2, 36 *und Ps.* 77, 1).

Ackermonat, *März* (*Weinhold, deutsche Monatsnamen* 29). der ander ackermonat *ist April* (*ebd.*).

Achstag *für Aschtag verschrieben* (*Culmer Urkb. I,* 244 *und Font. rer. Austr. II,* 18, 477, *wo man es mit* 13. *Janr. zu deuten versucht*), *s.* Agsttag, Achztag.

Acht, die, *die Octave, so* 1467 uf montag der acht sant Laurencii und ist der 17. dag im

augst (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 176). *Auch in deutschen Kalendern wird es gefunden, so:* oberst acht; der acht Marie geburt (*Pilgram*).

Achtede tag, achteidtag *s.* Achte tag.

Achtegede dag *s.* Achtzehnte tag.

Achtende tag *für* Achte tag, *Octave. Beispiele s. unter* Achte tag. *Dass nicht an* achtzehnde tag *zu denken ist, zeigen Daten wie:* 1325 in dem achtendeme daghe na paschen (*Hannov. Urkb.* 147).

Achtendende tag *s.* Achtzehnte tag.

Actentag, sanct, *Agathe,* 5. *Febr.* Actentag *ohne* sanct *s.* Achte tag.

Achternoen, *Nachmittag, s.* Nona.

Achtertag *als ein Wort die Octave, so* an pinxterachterdage *Sonntag nach Pfingsten, s.* Achte tag.

Achterwinter, *Nachwinter, von Mittwinter bis Estomihi* (*Korresp.-Bl. des niederd. Sprachver. I,* 40), *s.* Afterwinter.

Achtet, *die Octave, so* achtet des heiligen bluts, *Fronleichnamsoctave;* achtet des obristen, *octava Epiphanie;* der kindlein achtet, 4. *Jnr.* (*Dtsch. Kal.* 1513 *Augsbg., Germ. Museum* 799); achtet sant Stephan (*Deutsch-römisch Brevier Augsbg.* 1525).

Achte tag, acte tag, ahte tag, achtiste tag, achtode tag, achtede tag, achtende tag, achteidtag, achtoste tag, *die Octave* (*s.* Octava) *in deren doppelter Bedeutung als der achte Tag selbst und als die bis zu diesem achten Tage verlaufenden Tage (einschl. der beiden Termine). Als achter Tag wird datirt:* in dem achten dage, des achten tages, am achten tage. *Als Zeitraum, innerhalb dessen etwas geschah, wird datirt:* in den achte dagen, zwischen dem achten dage, binnen den achte dagen, unter den achte dagen. *So:* des sondages in den acte daghen unser vrowen wortemissen (*Mecklb. Urkb.* 8382); des vrydaghes binnen deme achteden daghe tu pasche (*ebd.* 8743); dez sunnavendes under den achten dagen dez heiligen lichames dage unsers hern Cristi 1359 (*Riedel, c. d. Br.*). — Geben czu Dresdin dez achten tages nach dem heiligen Cristtag 1349 (*Helwig aus dem H. A.*) *und* an dem montage in dem ahtintage der heyligen zwelfboten sente Petirs unde sente Pauls 1338 (*Breslauer Staatsarchiv*) *ist die Octave selbst, ebenso* 1325 in deme achtendeme daghe na paschen (*Hannov. Urkb.* 147). — *Speciell bedeutet der* Achte tag, achtende tag, *den achten Tag nach Weihnachten:* 1479 am sampstag nach dem achtenden genant der jarstag zu winachten (*Fürstenberger Urkb. III,* 460); 1342 in deme achtedem avende (*Cod. Anh. V,* 388) *ist der Vorabend vor Weihnachten.*

Achtetag unsers heren, *die Weihnachtsoctave* (*aus* octava domini *übersetzt, siehe dieses*) 1. *Januar.* An deme achten tage unses heren den man nennet den tak des jares 1364 (*Sudendorf*); uff den achten tag unsers herren circumcisio zu latin genant 1405 (*Krieg, Eberstein*), *s.* Achte tag.

Achtetag zu wyhennachten 1358 (*Remling, Speyerer Urkb.*), *die Octave von Weihnachten,* 1. *Januar.*

Achtigoste tag, *für* achtiste, *der achte Tag, die Octave. So:* am achtigosten tag ze winacht 1399 (*Boos, Baselland*). *So wird auch wohl der* Achzigste tag (*von Helwig für den* achtzehnten tag *gehalten*) *der achte Tag* (*zu Weihnachten*) *sein, s.* Achte tag *am Schluss.*

Achtistetag, achtoste tag, achtode tag, *die Octave,* der achtiste der h. drei künig (*Deutsch-römisch Brevier, Augsbg.* 1525); der achtoste tag sanct Johanns in den wihenachten (*Haltaus, ed. Scheffer,* 72); achtoden tag nach ostern 1347 (*Helwig*).

Acht tage vor (nach), *der achte Tag* (*wegen der Octavenzählung ist auch hier Anfangs- und Endtermin mitgezählt*) *vor* (*nach*) *einem Feste oder Heiligentage.* Geben zu Wienn des sonntags acht tage vor pfingsten im May 1288 (*Helwig aus dem H. A.*); 1377 acht tag vor weinachten (*Font. rer. Austr. II,* 10, 475); 1302 nach ostern uber acht tag (*Font. rer. Austr. II,* 16, 10); Aht tag vor sand Georgen tag 1340 (*Helwig aus dem H. A.*); uber acht dage nach Margarete (15. *Juli*) an sant Marie Magdalenen dag (*Strassburg; Städtechr. VIII,* 135); 1381 acht tag vor dem vaschang tag (*Font. rer. Austr. II,* 28. 14, *ebenso* 1382, *S.* 17); acht tag nach sant Merten tag 1386 (*ebd.* 42); 1387 acht tag nach sannd Margretten tag (*ebd.* 46); 1391 acht tag nach sant Joergen tag (*ebd.* 61); 1391 acht tag vor sand Johannes tag ze sunbenten (*ebd.* 63); 1393 acht tag nach sand Michels tag (*ebd.* 70); 1400 acht tag vor aller heiligen tag (*ebd.* 105); 1345 des sondaghes wan man singhet quasimodogeniti dat is acte daghe na paschen (*Mecklb. Urkb.* 6512).

Achtzehnte tag, achzehnste tag, achtegede dag, 13. *Januar, die Epiphaniasoctave.* Uff den nechsten dornstag vor dem achtczehendsten tag den man nennet zu latin octava epiphanie domini 1408 (*Helwig aus dem H. A.*); 1439 uff fritag nach dem achtzehensten octavas epiphanie domini genant (*Spiess, archiv. Nebenst. II,* 86); 1398 des sondages als de achtegede waz (*Sudendorf*). *Etwas abgekürzt ist das Datum* 1450 an mittichen nach dem achtendendem der heyligen drey kunigen tag (*Font. rer. Austr. II,* 34, 583), *da der* achtzehnte tag *die Octave der heil. drei Könige ist. Trotzdem ist* achtzehnter tag *darunter zu verstehen.*

Achzigste tag, *von Helwig für* achtzehnte tag *gehalten, s.* Achtigoste tag.

Achztag. *Helwig giebt das Datum* des phincztags nach dem achztag 1331 (*Haus-Archiv*), *und möchte es als* achtzehnter tag (*siehe diesen*) *erklären, indem er auf die verkürzte Form* drezgsten *statt dreissigsten in der Jahreszahl desselben Datums hinweist.* Agsttag *ist Aschtag, ebenso* Achstag (*s. beide*), *dass auch* Achztag *Aschtag sein soll, ist anzunehmen.*

Adam creatus est, *im Brevier von Rouen und Missale von Senlis, März* 23. *Das Touler Missale nennt es* Formatio Ade, *ältere Kalendarien* Plasmatio Ade (*s. Piper, Martyrol. der Herrad von Landsberg S.* 5).

Adam peccavit, *nach einem Kalender von* 931 (*Piper, Martyrol. der Herrad v. Landsb. S.* 10) *am* 18. *Februar, nach dem Necrolog des Erintrudisklosters zu Salzburg am* 16. *Febr.* (*Archiv für österr. Geschichtskunde* 71).

Adamtag, *Aschermittwoch. Am Aschermittwoch wurde in Halberstadt der Adam aus der Kirche getrieben und am Gründonnerstag reuig wieder zurückgeführt. Bestätigungsbulle von* 1401 *abgedr. von Schmidt in Zeitschr. des Harzvereins* 1873 (*die bewegl. Feste der Halberst. Diöcese*).

Adaperiat dominus cor vestrum in lege sua, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach dem* 27. *Septbr., an welchem die Lectionen aus den Büchern der Makkabäer beginnen.*

Adelgundentag, *Adelgundis v., auch Aldegundis v.* (*regina*), 30. *Jan.* 1380 des mondages in sunte Adelgunden daghe (*Riedel, c. d. Br.*).

Adi, *italienische Formel für* ad diem, *an dem Tage, z. B.* adi primo September (*Städtechr. X,* 219. 227; *Königstein in Quellen zur Frankf. Gesch. II.*).

Adjectiones lunares *s.* Epakten.

Adjectiones solares *s.* Concurrenten.

Adjutores *s.* Nothhelfer.

Adjutorium nostrum in nomine domini, *Beginn des Gottesdienstes am Aschermittwoch, dem Mittwoch nach Estomihi* (*Psalm* 123, 8).

Adolfsmonat, *bei Fischart der August, da der* Adolphustag, Adelphustag (29. *Aug.*) *in Schwaben und im Elsass ein Dingtag war. Grimm, Weisth. I,* 426. 429. 433; *V,* 539.

Adolphestag *s.* Adolfsmonat, Aelef.

Adorate dominum (deum) omnes angeli ejus, *Messeingang des* 3. *Sonntags nach Epiphania* (*Ps.* 96, 8). Adorate secundum, tercium *heissen danach die auf diesen Sonntag etwa folgenden Sonntage bis Septuagesima* (*also in Jahren, in denen Ostern nach dem* 8. *April, bei Schaltjahren* 7. *April fällt*), *da sie den gleichen Messeingang haben. Andere Kirchen wiederholen nicht* adorate, *sondern* in excelso throno *und* omnis terra *noch einmal, dann wieder* adorate.

Adoratio crucis *fand am Karfreitag statt s.* Stiller freitag.

Adoratio magorum, a. regum, 6. *Januar, der Tag der heiligen drei Könige nach dem Evangelium Matth.* 2, 1—12.

Adrianstag in der vasten 1347 (*Rockinger, Quellen VI,* 389), *der* 4. *März.* 1423 in sente Adryans dage des groten hern (*Urkb. des Hochst. Halb. IV,* 617) *ebenso; wie in Norddeutschland überhaupt der* 4. *März vorwiegt, neben dem der* 8. *Sept. hauptsächlich in Süddeutschland auftritt.*

Ad te levavi animam meam deus meus, *Messeingang des* 1. *Adventssonntages* (*Psalm* 24, 1).

Advenis, *Gesang bei dem* Kreuzaufnehmen *am Karsonnabend* (*Corp. ref. IV,* 976).

Advent, der, advente, die, *die vier vollen Wochen vor Weihnachten, auch zur Bezeichnung einzelner Tage darin verwendet, so:* in der advente vor s. Thomas dage (*Lüb. Chron. II,* 271), *s.* Adventus domini.

Adventus domini, *die der Geburt Christi vorausgehende Fastenzeit, die vier letzten vollen Wochen vor Weihnachten nach dem Verse:* Adventus domini sequitur solemnia Lini; dominica prima adv. dom. *der erste Sonntag in dieser Frist,* dominica quarta adv. dom., *auch* dominica proxima ante nativitatem domini (*Strassburger Missal*) *der Sonntag vor Weihnachten. In der ersten Kirche* (*noch in dem Ambrosianischen Missal*) *erscheint die Fastenzeit als Zeitraum von 6 Wochen, der erste Sonntag derselben war der Sonntag nach Martini. daher heisst auch später noch die Adventszeit* jejunium s. Martini. *Die* feria II adventus domini nostri in capitulo generali 1387 (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 303) *ist der Montag der ersten Adventswoche.*

Adventus primus, *Nov.* 27 *als frühester Tag, auf welchen der* 1. *Adventssonntag fallen kann.*

Adventus sancti — *oder* adventus reliquiarum sancti — *ist die Feier der Ankunft von Reliquien eines Heiligen in einem Orte. Die Daten finden sich im Heiligenverzeichniss bei den einzelnen Heiligen mit ihrem Geltungsbereiche verzeichnet.*

Adventus spiritus sancti, *Pfingsten.* 1132 2. non. Junii die dominica que tunc tercia extitit post solempnitatem adventus spiritus sancti (*Ann. Magdeb., M. G. Scr. XVI,* 184), *s. auch* Commemoratio adventus spiritus sancti.

Ae. *Die mit diesem Doppellauter beginnenden Worte siehe meist unter* E; *die übrigen sind unter* A *eingeordnet, als wenn das* e *nicht dastände.*

Afent, afint, *Vigilie, s.* Vigilia.

Aferntag, Afruntag, *Afra, 7. Aug.*

Affertstag, affterstag, *Christi Himmelfahrt.*

Aflat (*plattdeutsch*), *Ablass. In niederdeutschen Urkunden werden mehrfach Ablässe zur Zeitbestimmung verwendet.* Der barfoten aflat *ist nach dem Schichtbuch* (*Städtechron. XVI.*) *in Braunschweig* des viften sondages na paschen alse des sondages vor der hilligen dracht (*Sonntag Vocem jocunditatis*). Des donredages vor der barfoeten aflate 1381 (*Dürre, Braunschw.* 528). In vigilia der barfoten brodere 1384 (*Städtechr. VI,* 94. *vgl. VI,* 58). Vocem jucunditatis so is der barfoten brodere kerwiginghe (*Urkb.* 176). *In Hannover ist* der broder aflat *der Sonntag Cantate. Im Stadthannoverschen Lohnregister von* 1492 *steht* to der broder aflat avende *zwischen* des sunnavendes na sunte Johannis dage vor der gulden porten *und* des sonnavendes na sunte Urbancs dage. *Ein* bruder aflassmarkt *wird auch in Cassel gefeiert* (*Stadtrechn.* 1470. 1506. 1513). *Dieser scheint Quasimodogeniti gewesen zu sein. Aus Holstein citiren Schiller und Lübben III,* 21 *die Gegeneinanderstellung:* des achten dages na der brodere aflate, des achten dages na brede mandage (*nach Michaelis*). *Die Minoritenkirchweih zu Frankfurt am Main mit Procession und Ablass war Exaudi* (*Archiv, N. F. III,* 150). *Der Ablass der Pauler* (*Pauliner*) *in Braunschweig war Jubilate.* Vigilia Pewclere aflate 1381 (*Städtechron. VI,* 57; *vgl.* 94. *Dürre, Braunschw.* 531). *Im Schichtbuch* (*Städtechron. XVI.*) *heisst es:* unde is kerkwiginge (*der Pauler*) dre weken na paschen uppe den sondach jubilate. *Im Walsroder Urkb. finden wir:* des middewekens na unsem aflat so men singhet misericordia domini 1549.

After-ertag, *Mittwoch, angeführt bei Schmeller-Frommann, Wörterb.* 46. 128.

After halme und hoewe, *nach der Korn- und Heuernte, im Herbste* (*Haltaus ed. Scheffer S.* 55). *Auch als* ein *Begriff gefasst und mit* ze *verbunden:* ze after halme und houwe (*Weisth. I,* 673. 679).

Aftermontag, aftermentag, aftermentig, *Dienstag* (*schwäbisch*).

Aftersonntag, *Montag.*

Afterundern, *eine Zwischenmahlzeit am Nachmittag, s.* Mahlzeiten.

Afterwinter, *der Nachwinter, von Mittwinter* (25. *Dec.*) *an, s.* Paulstag nach weihnachten *und* Achterwintcr.

Agaptentag, *Agapitus m.,* 18. *Aug.* (*Helwig*).

Agententag, *nach Helwig Agnes,* 21. *Jan.*

Agest, Agst, *der August, s.* Augst.

Agnetentag, Agnitentag, Agnesentag, Angnetentag, *Agnes,* 21. *Jan.* 1371 an dem nechsten zinstag vor sant Agnesentag einer hciligen megte (*Boos, Baselland*).

Agetentag, Agthentag, Aghatcntag, Agthuntag, sunte Actentag, Aytentag, Aetentag, *Agatha,* 5. *Febr.* 1378 in sunte Aghatendaghe na unser vruwen daghe lychtmissen (*Cod. Anh. IV,* 366).

Agilolphus dach, *Agilolfus ep. Colon., in der Kölner Erzdiöcese* 9. *Juli.* 1431 dcs neunten dages in dem houmaende up sente Agilolphusdach (*Städtechr. XIII, Köln,* 165).

Agnus dei, qui tollis peccata mundi, *ein Gebet während der Messe. Von der Osterkerze wurden in der älteren Kirche des Mittelalters Stückchen abgebrochen, in die Form eines Lammes geknetet und am Sonntag nach Ostern ausgetheilt.*

Agnus paschalis, *Ostern* (*M. G. Scr. XX,* 809), *weil man in dem frühesten Mittelalter die Sitte beibehalten, am Osterfeste zugleich mit Brod und Wein das Osterlamm auf den Altar zu setzen.*

Agsttag *im Datum* des mitiken in dem agsttag in der vasten 1377 *ist eine verderbte Form für* Aschtag, *s.* Achztag, Achstag.

Ailftetag, aindlefte tag nach Christes unsers lieben herren und heylandes geburt, *wird von Helwig auf den 6. Jan. bezogen. Ob mit Pilgram der* 5. *Jan., der Tag vor den* zwölften (*s. dieses*) *verstanden werden muss, ist zweifelhaft.*

Ailfdusent megdedag, ainleftausent mayttag (*Font. rer. Austr. II, 6,* 269), 21. *Oct., die eilftausend Jungfrauen.*

Aitentag, Aytentag, *Agathe,* 5. *Febr.* (1330, *Urkb. d. L. ob der Enns V.*).

Alba paschalis, *auch in der pluralischen Form* alba paschalia *gebraucht, Sonntag nach Ostern* (*M. G. Scr. XVII,* 806; *vgl. Böhmer, Reg. V, nr.* 15c; *C.* 71, *dist. I. de consecr.*), *s.* Albe.

Albe, album pasche, *die Woche nach Ostern in der alten Kirche, während welcher die am Karsonnabend Getauften ihre weissen Gewänder beibehalten mussten, s.* Dominica in albis, post albas *und* infra alba pasche, sabbatum in albis.

Albestag (1470, *Frankf. Reichss.* 5731), *Albanus,* 21. *Juni.*

Albinmonat, *März, nach Fischarts Praktik, da ein Albinustag am* 1. *März ist* (*Weinhold, Monatsn.* 29). *S. Heiligenverzeichniss.*

Aelef, *Odulfus cf.* (12. *Juni in der Diöcese Utrecht*), *friesisch* uppe den mennendey ncy pinxstara achtenda ende ney sunte Aelef 1470 (*Schwarzenberg I,* 637).

Aleizzentag, *Elisabeth,* 19. *Nov.*

Alenentag *s.* Helenentag.

Alexandertag *nach Sudendorf V,* 146, 157 *einer der* Sieben Brüder, *Juli* 10.

Alexandrinische Aere *s.* Weltaeren.

Alexandrinische Epakten *s.* Epakten.

Alechsentag, Alexentag, *Alexius,* 17. *Juni.*

Allatio *eines Heiligen, oder der Reliquien desselben, s. unter dem Namen desselben im Heiligenverzeichniss.*

Allegundis dach *s.* Adelgundentag.

Allelujah claudere, dimittere, sepelire, alleluja niderlegung *bezeichnet den Sonntag Septuagesime oder den Sonnabend vorher, denn von diesem Tage, an welchem es zuletzt ertönte, wurde bis zum Osterfeste nach einer Bestimmung des Papstes Alexander II. von* 1073 *das* Allelujah *beim Gottesdienste nicht mehr angestimmt, und trat dafür in den canonischen Stundengebeten* laus tibi domine rex eterne glorie, *in der Messe aber* te deum laudamus *und* benedictus *ein.* (*Wessels katholischer Gottesdienst, ed. Zobel, p.* 5). *Zu gleicher Zeit waren auch alle öffentlichen Festlichkeiten* (meyde, hochgezite) *und auch die Hochzeiten verboten. Der Gebrauch war mancherorts am Sonntag Septuagesimae selbst oder auch am Sonnabend vorher nach der None mit besonderen symbolischen Feierlichkeiten verbunden.* (*Hampson I,* 149, *Ducange, ed. Henschel I,* 186; *Clément, fêtes civ. et rél. de la Belg. S.* 419). An sant Eulalientach dez samztages so man laet daz vraeuden gesanch alleluja 1278 (*F. r. A. II,* 1), an dem suntage circumdederunt, als man die meyde verbutet 1355 (*Haltaus*); sontag da man das alleluja legt und hochzeit verbeut (*Pilgram*); am sunnentage in septuagesima daz ist am sunnentage so men das alleluja hinleit und brüte verbütet (*Königshofen; Städtechron., IX*) an dem sunnetage so man verpeutet elcich heirat 1313. (*Urkb. d. Lands ob d. Enns, V.*); sontag da man das alleluja hinlegt bis angehent den ostern (*Helwig*); up 14 dage vor vastelavende, so lede men dadt allelujah up einen sonnavendt thor homissen in dem chore (*Wessels*). — *Pilgram erklärt das Datum* feria tertia post missas domini alleluja, alleluja, alleluja *aus dem Utrechter Synodalstatut von* 1310 *durch Dienstag nach Quasimodogeniti. Es muss wohl der Ausdruck daher stammen, dass der Freitag nach Ostern und der Samstag nach Ostern gleich nach dem Eingange der Messe ein dreifaches* alleluja *hat, s.* Eduxit dominus *und* Eduxit eos.

Aller aposteln tag *s.* Aposteltheilung.

Aller gläubigen seelen dag, aller christen zelendag, aller lieben seelen tag, *s.* Aller selen tag.

Aller gots heiligentag, aller heiligen tag, aller heiligen tult 1347 (*Boos, Baselland*), 1. *November.* An dem avende der leven weerden alle gades hilligen 1412 (*Lisch, Behr*). an dem heylign abent aller heyling mit aynander 1425 (*Pilgram*); nach aller lobigen hilligen tag 1449 (*Riedel, c. d. Br.*). vridaghes vor aller hilegen misse 1338 (*Gercken, c. d. Br.*).

Aller heiligen mond, alre hilgen maent, *November. Städtechr. XIV* (*Cöln*), 660. 914. 887. *Kölner Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801. *S.* 139.

Aller kindlein tag *s.* Kindleintag, *und* Kindleintag nach ostern.

Aller manne vaschangtag *s.* Faschangtag, aller manne.

Aller manne fastnacht *s.* Fassnacht, aller manne.

Aller manne fasten *s.* Fasten, aller manne.

Aller selentag, aller selen gedechtnustag (gehügenisstag), aller gläubigen seelen tag, alre zielendag, tag der betrachtung aller gläubigen seelen, seltag, selentag, 2. *November, Commemoratio fidelium animarum.* An aller sel tag 1346 (*Font. rer. Austr. II,* 18, 257).

Aller selentag nach Michaelis *s.* Gemeine woche.

Aller zwölfbotentag *s.* Aposteltheilung.

Alte fassnacht *s.* Fassnacht, alte.

Alter montag, *was ist das? Publ. de Luxemb.* 28, 38 *geben das Datum:* 1440 auf den montag nach dem alten montag, *und reduziren es* 6. *März* 1441, *das wäre Montag nach Invocavit; dieser Sonntag hiess* alte vassnacht (*s.* Fassnacht). *Ob daher auch der Montag seinen Zunamen erhalten hat?*

Altera (*sc.* dies) *s.* Dies altera.

Ambacht, ammecht, ammet, amt, *Messopfer, Hochamt, s.* Tageszeiten.

Ambrosientag, Ambrosistag, *Ambrosius,* 4. *April.* An dem daghe Ambrosii des hillighen lerers 1469 (*Riedel, c. d. Br.*) geben zu Costenz am montag sant Ambrosientag (*Helwig*); 1494 an sannd Ambrosistag (*ebd.*); 1393 an des heiligen byschoff und lerer sand Ambrosii tag (*Font. r. Austr. II,* 33, 352). *Ueber* Ambrosius *als Kinderfest* (*Schulbischof*) *s.* Kindleintag. *Das bei den Orden gefeierte Fest der* ordinatio Ambrosii (7. *Dec.*) *hat von Mailand aus nur Eingang in die Diöcesen Aquileja und Trient gefunden. In Regensburg wird es — aber ohne festliche Geltung — in den Kalendern angeführt.*

Anbegynn der missen *s.* Introitus misse.

Anburtung Marie *s.* Frauentag erer anburtung.

Andag *s.* Antdag.

Ander augst, ander herbst, ander mai, ander wintermond *s. die letzten Worte.*

Andern daghes nach, *oder mit dem Genetiv des Festtages, ist stets der auf das Fest unmittelbar folgende Tag nach der mittelalterlichen Zählweise (s. letzteres Wort). Städtechron. XIV wird es stets fälschlich auf den dritten Tag nach dem Feste bezogen, schon S.* 855/856 up maendach op vastavent . . . des anderen daghes nemelich des dinstdages zo vastavent *hätte den Herausgeber belehren müssen. Ebenso ging es Städtechron. XVI, 464, wo* des andern daghes na sunte Andreas daghe up einen donerdach 1513 *als 2. Dec. erklärt und eine irrthümliche Wochentagsangabe vermuthet wird. In:* An dem andirn tage vor sente Simonis unde Jude tage der heiligen XII boten 1373 (*Bresl. St.-A.*) *bezeichnet* andern *den Tag vor dem Heiligentage.*

Andreis, Andres, Andristag, 30. *Novemb., Andreas ap.* Op s. Andries avonde voir medewinter 1299 (*van Mieris*); op s. Andries avonde in de winter 1393 (*van Mieris*); uff fridag Andern 1464 (*Frankf. Reichss.* 5144).

Andresmond, *December.* In sente Andreismaende up unser vrauwen avent concepcionis (*Städtechron. XIV, 776, Cöln*).

Anfang der missen *s.* Introitus misse.

Angarie cinerum, a. pentecostes, a. crucis, a. post Lucie, *die vierteljährlichen Fasten* (*s.* Quatember). Angaria *heisst Frondienst, daher hier Fronfasten, gebotene Fasten.*

Angeendes jar, ingehendes jar, *Beisatz zu Daten aus den ersten Tagen des Jahres, oft für Bestimmung des Jahresanfangs von Werth, so* am donnerstage vor nuwen jarstag des angehenden jares 1532 (*Bresl. St.-A.*); 1337 an dem nehsten zinstag vor dem ingehenden jor je winnahten (*Fürstenb. Urkb. V,* 406); von gotes geburt 1378 an dem nechsten mentag nach dem ingonden jare (*Boos, Baselland*); 1471 sontag vor dem ingeenden jor das man zue latin nempt circumcisio domini (*Argovia VI,* 289), *s.* Neujahrstag.

Angeender monat, angang monats *mit Datumszahlen, aber auch mit Wochentagen verbunden, s.* Consuetudo Bononiensis.

Angeende vasten *s.* Fasten, vier tage in der.

Angeli custodis *s.* Festum angelorum.

Angelus dei *ein Gebet, zu dem täglich (seit dem* 13. *Jahrh.) einmal Abends, in neueren Zeiten dreimal täglich geläutet wird.*

Angelus domini apparuit in somnis Joseph, *Messeingang des Tages des heil. Joseph,* 19. *März in der Diöcese Tarassona, nach Matth.* 1, 20.

Angnesen tag, Angnetentag, Anglesentag, Anghenitendagh, *Agnes,* 21. *Januar.*

Anklopferstag, klöpflensnächte, *provinziell verschiedene Tage der Weihnachtszeit, in Franken, Baiern und Theilen der Schweiz der letzte, in weiterem Sinne die* 3 *letzten Adventssonntage, in Schwaben Neujahrsabend, in Thüringen auch am Weihnachtsabend (Haltaus, Waser, Spiess, archiv. Nebenarb. II,* 86, *Birlinger, aus Schwaben II,* 7, 158), die andere (mitlere) klopflinsnacht *ist in der Schweiz die Donnerstagnacht vor dem* 3. *Adventssonntage.*

Annendag, *Anna,* 26. *Juli.* 1476 an sunte Annendaghe der hillighen vrouwenamen (*Riedel, c. d. Br.*); 1474 uf sent Annendach unser lieber frauwen moider (*Publ. de Lux.* 34, 125); sanct Anna die hail. Witwerin 1516 (*Haltaus, ed. Scheffer,* 119). *Es soll hier nicht unerwähnt bleiben, dass der scandinavische Norden den Annentag auf den* 9. *Dec. verlegt, s. im Heiligenverzeichniss.*

Anni ab origine mundi *s.* Weltären.

Anni ab urbe condita *s.* Urbs condita.

Anni Adae *s.* Weltären.

Anni a passione domini *s.* Osteranfang *und* Christliche Zeitrechnung.

Anni Diocletiani, *die Rechnung nach den* anni Diocletiani, *oder die* aera martyrum, *so genannt nach einem Versuche des* 7. *Jahrhunderts, die Erinnerungen an den heidnischen Kaiser durch die Anknüpfung an die unter seiner Regierung getödteten Märtyrer zu verdecken, findet, wie auch der ursprüngliche Name es ausspricht, ihre Epoche in dem Regierungsantritte des Kaiser Diocletianus, am* 29. *August* 284, *der nach alexandrinischer Jahresrechnung dem ersten Thot, dem Anfang des Jahres* 285 *gleichkommt. Die Umrechnung der* anni Diocletiani *ist daher bei Daten vom* 29. *August bis zum* 31. *Decbr. durch Addition von* 283, *bei Daten vom* 1. *Januar bis zum* 28. *August durch Addition von* 284 *zu bewerkstelligen. Wir finden diese Zeitrechnung auf christlichen Inschriften Aegyptens vom Ende des* 5. *Jahrhunderts ab, wir finden sie, und das ist hier von besonderer Wichtigkeit, schon früher* (437) *in den Ostertafeln des Cyrillus. Hier fand sie Dionysius exiguus bei der Fortsetzung der Ostertafeln vor, und gerade ihre Verwendung in einem so heiligen Zwecken gewidmeten Werke veranlasste ihn, sie durch die Rechnung von der Geburt des Erlösers, die* anni domini nostri Jesu Christi, *wie er sie in der Ostertafel nannte, zu ersetzen, s. bei* Anni domini *und in der Uebersicht der Jahreskennzeichen (Taf. XXX).*

Anni domini, gracie, humanationis, incarnationis, incarnati verbi, orbis redempti *etc., s.* Christliche Zeitrechnung.

Anni provinciae, *s.* Mauretanische Aera.

Anni salutis, trabeationis, verbi incarnati, *s.* Christliche Zeitrechnung.

Anniversarium, *eine jährlich wiederkehrende Feier zum Andenken an ein wichtiges Ereigniss oder zur Begehung eines Verstorbenen. Letzteres auch vornehmlich in der Bedeutung der erstmaligen Widerkehr des Todestages* (Jahrtag, Jahrestag, Jahrzeit), *daher wird das* Anniversarienbuch *auf deutsch* Jahrzeitenbuch *genannt.*

Anniversarium familiarium et benefactorum ordinis nostri, *bei den Dominik. 5. Sept., bei den Paulinern 18. Sept.*

Anniversarium fratrum, *bei den Aug. Erem. 7. Juli, beim Deutschorden, Dominikanern, (auch* et sororum) *10. Oct., bei den Franziskanern am Montag nach Septuagesima (auch* propinquorum et benefactorum), *bei den Paulinern der 18. Juli, bei den Prämonstratensern* (recordatio) *12. März.*

Anniversarium negligentiarum, *bei den Paulinern der 7. Mai.*

Anniversarium parentum, *bei den Aug. Erem. 7. Febr., beim Deutschorden und Dominikanern 4. Febr., bei den Franziskanern Sonnabend vor dem 1. Adventssonntage, bei den Paulinern (auch* et fratrum) *19. Oct.*

Anniversarium sepultorum in cimiteriis nostris, *bei den Dominik. 12. Juli, bei den Franziskanern am 28. Sept.*

Annotinum pasche, paschale, *s.* Pascha annotinum.

Annunciatio domini, dominica, annunciacio Marie, annunciacio domine, *25. März, die Verkündigung Mariä, s.* Conceptio. *Was über die Verlegung (Translatio) dieses Festes wegen der Osternähe gesagt ist, ist für die Datirung von keinem Werthe, sondern bezieht sich nur auf die Absingung der gottesdienstl. Abschnitte, s.* Translation der Feste. *Ein Beispiel der Translation der kirchlichen Feier der Verkündigung Mariä, s. auch bei* Osteranfang. *Eine umständliche Umschreibung des Ausdrucks ist:* die solemni eiusdem sacratissime virginis qua Gabriel archangelus ad eam missus ab astris partum illi mirabilem seculis nuntiavit (*Flodoard, hist. Rem., M. G. Scr. XIII,* 480).

Annunciatio Marie de la O, *in Spanien die* exspectatio Marie, *18. Decbr., s. dieses und* O.

Annunciationsstil, *der Jahreswechsel mit dem 25. März, dem Tage der* Annunciacio Marie, *unpassender, wegen der Zweideutigkeit, Incarnationsstil genannt. Es beruht dieser Anfang weniger auf einer falschen Deutung des Wortes* incarnacio, *als auf der Anschauung, dass das irdische Dasein Christi schon mit der Verkündigung (der Empfängniss) beginne; erst dadurch entstand die Ausdehnung des Begriffs* incarnatio *auch auf die* annunciatio. *Wenn also auch nicht geleugnet werden kann, dass zur Datirung nach diesem Stile auch der Ausdruck* anno ab incarnatione domini *gebraucht wird, so kann doch keineswegs zugestanden werden, dass aus diesem Ausdruck allein stets auf eine Datirung nach dem 25. März-Anfange geschlossen werden müsse, wie dieses Brandstetter für die schweizer Bisthümer ohne weiteres that (Geschichtsfreund XXV, 55 unten, 56. 57)*[1]*. Man hat bei derartigen Vindicationen einzelner Ausdrücke für einen bestimmten Jahresanfang zu sehr ausser Acht gelassen, dass alle diese Formeln ursprünglich nicht zur Unterscheidung des Anfangstages der Jahre bestimmt sind, sondern zur Bezeichnung des Aerenbeginnes, der Epoche, von welcher die Jahreszählung begann.*

Das Wort incarnatio domini *unterlag schon im Mittelalter der zwiespältigen Deutung als* annunciatio *und als* nativitas. *So heisst es in dem Chron. montis sereni (Scr. XXIII, 181)* 1212: solempnitas paschalis evenerat in die incarnationis Christi, *dagegen gebrauchen die Ann. Altah. maj. (Scr. XX, 808 und 823)* 1060 incarnationem domini rex Frisingun egit *ganz wie* nativitatem domini, *und ebenso* 1072 festum incarnationis dominicae rex celebravit Ratisbonae. *Daher wurde* incarnatio *auch von den Anhängern beider Jahresanfänge für ihre Rechnungsart als Specialbezeichnung in Anspruch genommen. Gervasius von Canterbury sagte (Hampson II, 17):* uterque eciam annis domini unum eundem titulum apponit, cum dicit anno ab incarnatione tanto vel tanto facta sunt illa et illa. *Menko aber sagt in seiner Erzählung von der grossen Fluth, die den Dollart erzeugte:* nec te moveat si forte aliqui scriptores cronicarum posuerunt diluvium Marcelli fuisse anno domini 1218 alii 1219, quia isti inceperunt annum a nativitate domini, quando in carne apparuit, alii ab annunciacione, quando in utero virginis carnem assumpsit, et sic erat annus 18 cito finiendus (*z. Jahre 1268 Scr. XXIII, 552*). *In den Synodalstatuten von Cahors, Rhodez und Tulle von 1289 dagegen heisst es geradezu* Nota quod numerus lunaris et litera dominicalis mutatur annuatim in festo circumcisionis, anni vero incarnacionis domini mutantur in terra ista in festo annunciacionis b. Marie et in quibusdam regionibus in festo nativitatis domini, ita quod in festo circumcisionis domini, ubi mutatur numerus lunaris, incipias

[1]) *Die Beispiele aus li Muisis beim Osteranfang beweisen, dass man auch für diesen die Formel verwendete* anno incarnationis domini.

quoad hoc computare numerum annorum domini, qui erit in festo annunciacionis proxime tunc sequenti (*Martène, Anecd. IV, 764*).

Doch auch Beispiele einer einseitigen Beilegung des Namens ab incarnatione *nur für den Annunciationsstil lassen sich anführen. Eine zu Pisa ausgestellte Urkunde lautet*: Actum Pisis . . . anno dominice nativitatis 1404, anno vero ab incarnatione domini 1405, *da die Pisaner mit ihrem 25. März-Anfange unserer Rechnung ein Jahr voraus waren* (*Ducange, ed. Henschel I, 271*). *Aus Deutschland diene folgendes Beispiel:* XI. Kal. Martii quarto videlicet die ante kathedram Petri, anno incarnationis domini MCCXXXIII, anno quarto in nativitate domini tunc inchoato (*Boos, Worms I, 126*). *Daher war der Formulist Joannes von Bologna* (*Rockinger, Formelb. 610*) *wohl berechtigt, zu sagen:* anno domini a nativitate dicitur ad differentiam illorum, qui incipiunt annos domini ab incarnatione, unde in terris, ubi consuetudo est, incipere annos domini ab incarnatione, non debet scriba dicere anno domini a nativitate sed anno ab incarnatione, ut servet consuetudinem sue terre.

Dagegen lässt sich annus ab incarnatione *auch ebenso als einseitig verwendete Bezeichnung für Jahre nach dem Weihnachtsanfang nachweisen. Die Verordnung Bischofs Arno von Genf von 1305, nach welcher statt zu Ostern fortan am 25. Dec. das Jahr beginnen sollte, lautet:* quod annus incarnationis inciperet in nativitate domini nostri Jesu Christi (*Geschichtsfreund XXV, 55*). *Auch Bernold sagt* (*M. G. scr. V, 394*)*:* anni dominicae incarnationis in 8 Kal. Janr. mutantur. *Bruno, de bello Saxonico, aber sagt geradezu:* Natalis dominici festivitatem ubi 1076us annus ab incarnacione domini inchoatur.

Man sieht aus den Beispielen, dass der Zusatz anno ab incarnatione *eigentlich nur zur Bezeichnung der Epoche* (*Christi auf Jahr 1. angenommene Geburt*) *diente, und es darf uns deshalb nicht auffallen, dass* incarnatio *gleichbedeutend mit Jahrszahl* (*sonst auch wohl* millesimus *genannt*) *auftritt. So in den Ann. Placent. Guelf.* (*Scr. XVIII, 439*)*:* alia vero die in festo b. virginis Marie mutata fuit incarnatio et cucurrit 1223. *Auch in französischen Quellen bezeichnete man die Jahrszahl mit* incarnation, *so in Montdidier, von wo die Art de vérifier les dates ein Datum mit* l'incarnation renouvelée *anführte. Ebenso wird daselbst auch gesagt* date renouvelée. *Dass auch hier der 25. März der Jahresanfang war, ebenso wie in Piacenza bei dem lateinischen Beispiel, wird später gezeigt werden.*

Für ***Deutschland*** *wichtig ist der Jahresanfang des 25. März besonders dadurch, dass die* ***Erzdiöcese Trier,*** *und mit ihr die Tochterdiöcesen* ***Metz, Toul*** *und* ***Verdun*** *nach ihm zählten* (*Marx in dem Jahresbericht der Gesellsch. für nützliche Forschungen zu Trier 1869/71 und Goerz im mittelrhein. Urkb. Bd. III, Vorrede*). *Der Gebrauch des 25. März-Anfangs lässt sich zuerst in einzelnen trierschen Urkunden des 12. Jahrhunderts erweisen, mit Regelmässigkeit aber seit etwa 1235. Seit etwa 100 Jahren später findet sich auch die Formel* secundum stilum curie Trevirensis *und ähnliche Zusätze, die den Gebrauch auf das ausdrücklichste bezeugen. So:* datum anno 1356 secundum stilum civitatis et diocesis Treverensis et Metensis mense Decembris die 27 (*Günther*)*;* 1370 na gewonheid zu schriben in unserm stifte van Triere uff den sondag als man singet invocavit (*Lacomblet*); 1401 naist gewonheit der stede und dez stifts zu Trier zu schryben des mandages na jairsdage (*Publ. de Lux. XXV*); 1421 des sevenden dages in dem maende Februarii na gewoeuden zu schryven des gestichtes van Triere (*Lacomblet*); 1473 uf samsdag sant Valeriusdag des heil. bischofs juxta stilum Trevirensem. *Auch der Neujahrstag erhält den Zusatz* (*s.* Jarstag, Neujahrstag). *Tage in der Mitte und am Schlusse des Jahres werden auch oftmals mit dem Zusatze versehen, wo er ganz bedeutungslos dasteht; so:* Vigile de s. Martin en hyver à l'usage de la court de Trèves 1391 (*Publ. de Lux. XXV*); Uff sent Marie Magdalenen dag more Trevirensi 1423 (*Publ. de Lux. XXVI*).

Die letzte Erwähnung des mos trevericus *ist vom 3. Febr. 1648* (*Hontheim III, 525*), *jedoch kommt in anderen Urk. und Protokollbüchern schon früher* (*seit dem Jahre 1618*) *der Zusatz nicht mehr vor. Näheres darüber bei Marx und Goerz.*

Vom ***Metzer*** *Gebrauch kommen mehrfache ausdrückliche Erwähnungen vor. So* 1398 des frigedages vor dem palmendage nach gewonheit des bistom von Metze der do was der ein und tzwentzigster dag in dem Mertze (*Publ. de Lux. 33, 165*); uff donnerstag des sesten dages im mertze more Metensi 1493 (*Publ. de Lux. 33, 393*). *Ein anderes Beispiel ist oben bei Trier erwähnt.*

In ***Frankreich*** *wurden zugleich mit dem Osteranfang 1563 alle anderen Jahresanfänge zu Gunsten des 1. Januar-Anfangs abgeschafft, was de facto aber erst einige Jahre später zur Geltung kam; im Herzogthum* ***Luxemburg*** *besorgte dieses die Ordonnanz des Königs Philipp II. von Spanien von 1575, im Herzogthum* ***Lothringen*** *eine Verordnung des Herzogs Carl III. von 1579. Hiernach sind die Daten der genannten Diöcesen zu der Uebergangszeit zu beurtheilen.*

In der Kanzlei der ***deutschen Kaiser*** *ist der Anfang mit dem 25. März, wie es*

scheint, nur unter Philipp von Schwaben (*häufiger*), *unter Otto IV.* (*wenig*) *und unter Friedrich II.* (*vielmals*) *angewendet worden. Von Heinrich VII. und Conrad IV. lässt sich Entscheidendes nicht beibringen.*

Ein weiteres sicheres Gebiet des 25. März-Anfanges ist ***England****. Hampson* (*II*, 408) *setzt den Anfang dieses Gebrauchs für die englische Kirche in das 12. Jahrh., aber die allgemeinere Einführung ist wohl erst im 13. Jahrh. geschehen. Noch Gervasius von Canterbury* († 1208) *sagt:* Hac ut aestimo ratione inducti sunt omnes fere qui ante me scripserunt ut a natali domini anni subsequentis sumerent initium. *Dagegen heisst es in des Arnoldus chron. Londin.* (*Scr. XXVIII*, 542) *im Jahre* 1272: Anno septuagesimo secundo incipiente in fine mensis Martii. *Im Jahre* 1338 *wird der* mos anglicanus *in Urkunden so bezeichnet:* 1338 secundum stilum et consuetudinem ecclesie anglicane et provincie Treverensis die penultima mensis Februarii *und* die XVIII mensis Martii (*Verträge von Eduard III. mit dem Erzbischof von Trier, Hontheim, II*, 139. 140). *Man schied zwischen der* computatio anglicana (25. *März*) *und* computatio romana (25. *December*). *Der* 25. *März-Anfang wurde in England erst* 1753 *durch Einführung des neuen Stils* (*s. diesen*) *officiell abgeschafft.*

Ob ***England*** *diesen Jahresanfang mit dem 25. März den Normannen zu verdanken hat? Bei diesen zeigt er sich wenigstens auch in* ***Süditalien****, bis die Staufer den Weihnachtsanfang mit sich brachten* (*St. Priest, IV*, 217). *In* ***Norditalien*** *ist der* Calculus Florentinus *und* Calculus Pisanus *zu beachten. Der erstere ist die auch sonst vorkommende* 25. *Märzrechnung mit dem Jahresanfange* 3 *Monate nach unserem Anfang, der* Calculus Pisanus *dagegen beginnt mit dem* 25. *März vor unserer Zeitrechnung, so dass er dem* Calc. Florentinus *durchweg, unserer Jahrzählung aber vom* 25. *März bis* 31. *December um eine Einheit voraus ist.*

Beide Städte hielten ihre Rechnungen bis 1749 *fest. Der* Calc. Pisanus *blühte in Italien vorzugsweise in Pisa, Lodi, Lucca und Siena. Ein Beispiel des* cursus Pisanus *aus Pisa selbst ist bei* Indictio (*für Genua*) *gegeben. Ein anderes von einem Pisaner Notar herrührendes bringt Paoli in Mitth. des Inst. für östr. Gesch.* 7, 467: dominicae incarnationis anno 1417 indictione nona undecimo kalendas Julii que fuit die vigesimo primo Junii, secundum cursum et morem notariorum Pisane civitatis. *In deutschen Kaiserurkunden ist der* calculus pisanus *nur in einigen Urk. des Jahres* 1218 (*Friedr. II*), *in Fürsten-, Bischofs- und Privaturkunden Deutschlands wohl niemals angewendet worden. Buchwalds Versuch* (*Bischofs- und Fürstenurk.*), *mit Hülfe der Florentiner, und wo diese nicht mehr hilft, der Pisaner Datirungsweise die Schwierigkeiten fehlerhafter Datirungen in norddeutschen* (*Bremer*) *Bischofsurkunden des XII. und frühesten XIII. Jahrh. zu lösen, ist gegenüber den zahlreichen oft Jahre lang in den Kanzleien selbst der deutschen Könige festgehaltenen Datirungsfehlern betreffs der Incarnationsjahre, der Indictionen und der Regierungsjahre* (*cf. Bresslau, Urkl. I*, 841 *ff.*) *als verunglückt zu bezeichnen. Ich kann mich hier auf eine Widerlegung im Einzelnen nicht einlassen und bemerke nur, dass der* ***Weihnachtsanfang*** *für die* ***Bremer*** *Diöcese und ihre östliche Nachbarschaft* (***Mecklenburg*** *und* ***Pommern***) *als* ***Regel*** *erscheint, soweit nicht Cisterciensereinfluss — über den später gehandelt werden wird — den* 25. *März vorschreibt. So auch für das spätere XIII. Jahrh. Buchwald, dann allgemein Klempin in Pomm. Urkb. I*, 75, *daneben auch die Urk. nr.* 4579 *note und* 5192 (anno domini 1331 inchoante in die s. Silvestri pape) *des Mecklb. Urkb.; dagegen ist der* 25. *März-Anfang in Pomm. Urkb. I, nr.* 244, 359 *zu constatiren.*

In der ***päpstlichen*** *Kanzlei, in welcher bis dahin der Anfang mit Weihnachten vorherrschte, tritt daneben der* calculus Florentinus *von der Mitte des* 10. *Jahrhunderts bis* 1088 *auf, von* 1088 *bis* 1145 *kommt daneben auch der* calculus Pisanus *vor,* 1145 *wird der* calc. Florentinus *allein vorwaltend. Seit Bonifaz VIII. wird der Weihnachtsanfang wieder der übliche*[1]) (s. Weihnachts-Anfang).

In ***Frankreich*** *kommt, abgesehen von den oben schon erwähnten Bisthümern Metz, Toul und Verdun, der* 25. *März-Anfang nur unter den ersten Kapetingern in allgemeinerer Anwendung vor, und zwar, wie die Art de vér. les dates behauptet und zu beweisen sucht, im Pisanischen Stil, doch auch, wie die Anmerkung daselbst es zeigt, im Florentinischen. Ein weiteres Beispiel für den* 25. *März-Anfang ist das von der Art de vér. les dates angeführte Dictum der Rheimser Synode von* 1131 (*nicht* 1133) notandum quod more gallicano mutatur annus in annunciacione dominica, *das noch für Ludwigs VI. Zeit diesen Gebrauch constatirt.*

In späteren Jahrhunderten war in Frankreich (*nach der Art de vér. les dates*) *der* 25. *Märzanfang nur sporadisch in Gebrauch. So in Montdidier und Besançon bis ins* 16. *Jahrh. hinein*[2]), *in Limoges vom*

---

[1]) *Bresslaus Untersuchungen in Urkundenlehre II. werden hier mehr Licht verbreiten, wie denn überhaupt diese Angelegenheit mehr Sache der Diplomatik als der Chronologie ist.*

[2]) *Diesem Gebrauche gehört demnach wohl das Datum an:* 1568 3 Avril avant pasques stile de Besançon (*Publ.*

Jahre 1301 *ab, bis wohin der Osteranfang gegolten hatte, in dem Dauphiné bis gegen Ende des* 13. *Jahrh. Jedoch müssen alle diese Angaben der Art de vér. les dates noch einer schärferen Prüfung unterzogen werden, wofür mir das Material mangelt.*

In S p a n i e n *hielt sich der Jahresanfang mit dem* 25. *März, seit dem* 13. *Jahrhundert beobachtet, bis in das* 14. *Jahrhundert; in Arragonien wurde* 1350, *in Castilien* 1383 *der Weihnachtsanfang eingeführt, in Lusitanien (Portugal) erst* 1420. *In der* S c h w e i z *ist es namentlich der romanische Theil der Diöcese* L a u s a n n e, *der bis ins* 16. *Jahrhundert den* 25. *März-Anfang hat, als* stylus curiae Lausannensis *bezeichnet und auch oftmals durch den Zusatz* anno ab annunciacione sumpto *bekräftigt, während man den Gegensatz, den Nativitätsstil, mit* secundum theutonicos sumpto *bezeichnete (Geschichtsfr. XXV,* 57). *Der Anfang dieses Stils ist nach dieser Zeitschrift seit* 1211 *nachweisbar, kann indess nach dem Eingange* anno incarnationis *auch schon vorher in Uebung gewesen sein, obschon derselbe eben sowohl bei dem Weihnachtsanfang gebraucht wird.*

Ausserdem findet sich das 25. *Märzjahr in* L i v l a n d *während des* 13. *Jahrhunderts; erst im letzten Jahrzehnt dieses Jahrhunderts soll sich hier ein Schwanken zwischen dieser Rechnung und dem Weihnachtsanfang geltend gemacht haben, bis um die Mitte des* 14. *Jahrhunderts dieser letztere den Sieg davontrug. Im dänischen Estland galt stets der Weihnachtsanfang. (Mitth. aus der Gesch. Liv-, Est- und Curlands IX,* 424. 470—509. 513—517)[1].

Es ist der weiten Verbreitung dieses Jahresanfangs — so auch namentlich in dem baltischen Norden — die Anwendung desselben beim C i s t e r c i e n s e r o r d e n *förderlich gewesen. Siehe darüber Janauschek, Origin. Cisterc. I, p. XV, auf den ich durch von Buchwald, Bischofs- und Fürstenurk. S.* 145 *Anm. aufmerksam gemacht wurde. Für diesen Orden giebt einen interessanten Beleg Pyl, Gesch. des Cisterc.-Klosters Eldena I,* 158. *Eine Urkunde dieses Klosters von* 1500, *Febr.* 19 *nennt Abt Lambert als verstorben, während sein Grabstein* MV^{c} in jubileo XII Kal. Januarii *als Todestag nennt. Pyl hält sich an letzteres Datum und schwankt, ob die Schwierigkeit durch einen Jahresanfang mit dem* 14. *December oder dem* 1. *Advent aus der Welt zu schaffen sei, während das Datum der Urkunde — unter Berücksichtigung des Cistercienseranfangs — gar keinen Zwiespalt darbietet. Auch die* A u g u s t i n e r *sollen (Posse, Privaturkunde* 102) *nach dem* 25. *März-Anfange rechnen. Von den anderen Mönchsorden ist die Festhaltung eines eigenen Stils nicht bekannt.*

Die Rechnung vom 25. *März hat für das Kirchenjahr den Nachtheil, dass die Tage vom Donnerstag nach Reminiscere bis Osterdienstag oder ein Theil davon in einem Jahre gar nicht, im anderen zweimal vorkommen können. Die Jahre z. B.* 1231. 1258. 1269. 1315. 1326. 1353. 1364. 1383. 1410. 1421. 1448. 1478 *enthielten keinen Ostersonntag, während die davor liegenden Jahre zwei Ostersonntage hatten.*

A n n u s b i s s e x t u s, b i s s e x t i l i s, *das Schaltjahr, d. h. jedes vierte Jahr, und zwar immer dasjenige, dessen Jahreszahl (nach Christus) durch* 4 *ohne Rest theilbar ist. In der Osterkerzen-Inschrift von Beauvais* 1217 *wird die Wiederkehr eines solchen gezählt und die überschiessenden Jahre, wie bei den Olympiaden angegeben* (s. Osterkerze): annus primus post bissextum trecentesimum quartum. *Die Zählung der Wiederkehr begann, wie man sieht, nicht mit Cäsars Kalenderreform, sondern mit Christi Geburt. Die überschiessende Zahl wird — wenn Bernard in Mém. de la soc. des antiqu. de France XXII,* 252 *Recht hat — in einer Urkunde aus Aire in Artois:* Actum Aria monasterio VI. Kal. Aprilis anno inc. dom. DCCCLVI, et bissextili ascensu I, ind. IV ac embol. sabbato ante medium XL^{e}. anno XVII regnante Karolo cum fratre Hludowico ac nepote Hlothario, *mit* ascensus bissextilis *bezeichnet. Auch die in Hannover verwendete Ostertafel, deren Jahr* 1358 *dem Stadtbuche voransteht (Hannov. Urkb.* 371), *nennt dieses Jahr* anno secundo post bissextum.

A n n u s e m b o l i s m a l i s s. Mondcyclus.

A n n u s g r a c i e s. Jubeljahr. *Mit* anno gracie *wird auch im* 13. *Jahrh. und später die Jahresbezeichnung der Christlichen Zeitrechnung eingeleitet* s. Christliche Zeitrechnung.

A n n u s j u b i l e u s. *Erklärung s. unter* Jubeljahr. *Beispiele sind:* Datum in oppido nostro Grecz jubileo anno [1350] regni [*Karls IV.*] anno V, ind. III, IV. Kal. Sept. (*Kopetzky, Troppauer Reg.*); feria II. post Procopii anno 1450 jubileo anno (*ebd.*); anno domini 1350 jubileo in vigilia vigilie ascensionis domini nostri Jesu Christi (*Ludewig, rel. msc. VI,* 412).

A n n u s c o r r e c t i o n i s, *das Jahr* 1582. *S.* Neuer Stil.

A n n u s m a g n u s, *der* 532*jährige Ostercyclus (s. diesen), so z. B. von Sigebertus Gembla-*

---

de Luxemb. 36, 412), *denn auch bei Montdidier heisst es am* 9. *April* 1528 date renouvellée en nostre echevinage le jour de l'annonciacion de nostre dame dernier passé a v a n t p a s q u e s.

[1]) *Etwas gegen die Beweisführung Engelmanns bringt v. Buchwald (Fürsten- und Bischofsurk.* 216, 217) *vor. Ich habe sie nicht im Einzelnen geprüft. E.'s Beweisführung für Bremen (Mitth. IX,* 467 *ff.) ist völlig verfehlt und irrig.*

census zum Jahre 1073 und 1076 genannt. Ebenso nennt ihn so eine Urkunde von 1063, welche l'Art de vér. les dates zu Cycle pascal *anführt.*

Antdag, antag, andagh, andaegh, *Octave (s. diese). Grimms Wörterbuch I, 495. Auffallend ist es, dass man bei Daten mit* Antdag, *den Octavenbegriff des* ant *meist ganz ignorirt, so:* des saterdaichs na unser vrouwen andage dat man heiszit purificacio 1327 (*Lacomblet*); 1358 des sundagis na andach drutzeinmisse (*Publ. de Luxemb.* 24, 54). *Sowohl hier wie bei Lacomblet findet das* andach *nicht die rechte Erklärung. Bei* des dinsdais na andage paischdais 1334 (*Höfer, deutsche Urk.*), antdais paschen (*Publ. de Lux.* 36, 38) *ist nicht die kirchliche Feier (Ostern hat keine Octave), sondern wie bei* octava resurrectionis *der achttägige Termin ins Auge gefasst worden.*

Antecenium, antecenia, *Vesperbrot, s.* Mahlzeiten.

Antelucanum, antelucinum, anteluculum (*Ludewig, rel. mss. IV*, 473), antelucana hora (*Gregor. Turon. de gloria confess. c.* 104), *die dritte Vigilie, auch* vigilia matutina *genannt, dem classischen* diluculum, ante lucem *entsprechend. S.* Vigilie *und* Tageszeiten.

Ante pascha *s.* Osteranfang *am Schlusse.*

Antipascha *in der occidentalischen Kirche (nach l'Art de vér. les dates und Hampson II, 20) Sonntag nach Ostern.*

Antiphona *s.* Festgrad.

Anthisdag, *Antonius, 17. Januar* (*Lörsch, Ingelh. Oberhof* 75).

Antlass, *Ablass, wohl meist auf den Ablass des Gründonnerstags bezogen, doch auch für andere Tage verwendet, so für Fronleichnam in dem Datum* 1490 montag nach trinitatis wie man das ablass geweisct hatte, *womit der von Papst Urban IV. für die Fronleichnamswoche gegebene Ablass gemeint ist, wie es auch in dem Datum der Fall ist:* pfincztag in dem antlezz an nnsers herren plutez tag 1321 (*Mon. boica VIII*). *Diese Ablasswoche hiess darum* der lange antlass, *so:* der ander pfintztag nach dem pfingstag so ist gotzleichnamstag im langen antlas 1477 (*bei Schmeller-Fromm., bayr. Wörterb.* 439). *Ebenso bezieht sich darauf das Datum, das Pilgram citirt aus Mon. boica I:* 1344 Erchtag in dem antlass. — 1431 an sant Marxtag des evangelisten da rait der kunig mit der procession unter daz antlass (*Städtechr. I*, 380) *bezieht sich auf die Procession zur Litanei,* 1433 an dem andern tag (30. *Juni*) gieng man mit dem heiligthum unter dy antloss (*Städtechr. I*, 388) *auf einen anderen Ablass (s.* Hillige dracht).

Antlasstag *meist Gründonnerstag.* An dem heiligen antlosstag, alz unser herre Jesus Cristus mit seinem leichnam speisath sein jünger 1363 (*Zinckernagel*); phincztags an dem antlaz tag in der vasten 1365 (*Brandl, Teufenbach*). antlasstag, karfreitag, osterabent, ostertag (*so folgt es Font. rer. Austr. II*, 18, 459). 1351 des eritags vor dem antlastag in der lesten vastwochen (*Font. rer. Austr. II*, 18, 272); 1427 an dem antlasstag under dem mandat (*Arch. f. östr. Geschichte VII*, 250, *s.* Mandatum); in des babestes banne de man jergelich kündet an des antlases tag (*Lehmann, Chr. Spir. V, c.* 108, *von der Bulle* in coena domini *so genannt*); 1320 an dem michlen fphinztag der da haizzet der antlozztag vor dem haeiligen abent ze ostern (*Urkb. d. L. ob d. Enns V*); 1425 an dem hl. antlos abent in der hl. marterwochen (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41). *Vgl. auch Städtechr. XI*, 547 *Anm.* 5; *IV*, 63 *Anm.* 2; *XV*, 110. *Ein Wiener Kalender von* 1575 *nennt den Gründonnerstag* (31. *März*) Antlasstag (*Helwig handschriftlich*). *Daneben kann es auch den Fronleichnamstag bedeuten, so z. B.* Pfinztag der antlasstag 24 Maii, 1543 (*Städtechr. XV*, 205), *vgl.* Antlasswoche, Blutstag.

Antlasswoche. *Nach dem Datum:* Pfincztag vor ostern in der antlasswoche (*Helwig*) *bedeutet es die Karwoche wegen des in dieselbe fallenden Gründonnerstagsablasses. In Städtechroniken XV*, 207 *ist* 1543 am mitbochen in der antlasswochen *sicher die Fronleichnamsoctave. Das Datum folgt auf* pfinztag der antlasstag 24 Maii *und* irchtag den 29 Maii *und steht vor der Einzeichnung* pfinztag den letzten Maii. *Doch scheint diese Bedeutung die seltenere zu sein (s.* Antlasstag) *und sind, wie auch Helwig mit den von ihm angezogenen Beispielen aus dem H. A. es thut, auch* 1385 in der antlaswochen (*Font. rer. Austr. II*, 28, 32); 1393 des mentags in der antlazwochen (68) *auf die Woche vor Ostern zu beziehen.*

Antonientag, Antonistag *ohne nähere Bezeichnung ist stets der 17. Januar.*

Antonientag des heiligen abts, des einsiedlers, des heiligen heren, des bekenners, des bichtigers *ist der 17. Jan. Eine seltenere Bezeichnung ist:* 1475 up sent Anthonisdach des hilligen marschalks (*Publ. de la soc. hist. de Lux.* 34, 150), *s.* Marschalk; 1442 off sant Anthonien tag von Canczelberg des heiligen bischofs (*Urk. des Frankf. Stadtarchivs, Kessleracten*) *ein Schreibfehler für* Thomastag. *Ebenso ist das von Helwig angeführte Datum* vor sand Anthonientag des heiligen babst 1479, *für* abts *verschrieben, einen Papst Anton giebt es nicht.*

Antonientag nach obersten, na twelften, *Antonius, 17. Januar.* 1431 an sand Anthonientag nach obersten (*Städtechr. I*, 378);

1382 in sunte Antonius daghe na twelften (*Städtechr. XIX,* 573).

Antonientag, der do gefelt vor send Johannistag 1407 (*Bresl. St.-A.*), *Antonius von Padua,* 13. *Juni.*

Antonientag des heiligen martrers. *Helwig führt ein Datum an aus dem Wiener Hausarchiv:* Baden im Ergäu zinstag nach sand Anthonyen des heiligen martrers 1386. *Nach Constanzer Kalendern wird ein* Antoninus (*auch* Antonius) martyr *am* 2. *oder* 3. *September begangen.*

Apenbaringe uses heren *s.* Oppenbaringe.

Aplass *s.* Aflat, Antlass.

Aposteltag *ohne die Bezeichnung* aller *oder der Zwölfzahl ist auf Peter und Paul,* 29. *Juni zu reduziren.*

Apostelteilung, apostelscheidung, aller aposteltag, aller zwölf apostel tag, 15. *Juli. Divisio apostolorum.* Nae der XII apostelendage divisionis 1396 (*van Mieris*); op der heiligen twelleff apostelen dach geheten in den latino divisionis apostolorum 1408 (*van Mieris*); am montag nach heyligen zwölfpoten austheylung tag 1515 (*Helwig*); 1370 des negesten middewekens na der hilligen apostele dage alse se worden deelt (*Sudendorf IX,* 52); an aller heiligen apostolen tage als se in die werlt zursand worden 1363 (*Sudendorf*); sendinge der apostel (*Kal. eines niederl. livre d'heures*); in dem hiligen dage der delinghe der twolf aposteln 1395 (*Hoyer Urkb.*); der aposteln scheydinge (*Köln. Kal. bei Bachmann, von Archiven* 1801, *S.* 139); an deme hilghen daghe der twolf apostele 1367 (*Stadt Lüneburg. Urkb.*); aller zwelfpoten obent 1501 (*Städtechr. XI,* 639); uf sontag nach alle zwelf confessores anno 1486 (*Spiess, Aufklär. in der Gesch. u. Dipl. S.* 137); 1324 an der heil. twolfboten dage (*Duderst. Urkb.* 27); am suntage noch der teilunge der heiligen czwelfboten tag 1413 (*Riedel, c. d. Br*). *Dagegen bezieht sich* dies, festum, vigilia, octava apostolorum *stets auf den Tag der Apostelfürsten Peter u. Paul, Juni* 29; *der* 15. *Juli wird* dies omnium apostolorum *bezeichnet, s. diese Worte.*

Apparitio domini, 6. *Januar. Uebersetzung von* Epiphania, *so z. B. im* Missale Mozarabicum (*s. Ducange III,* 250).

Apparitio Michaelis, 8. *Mai, Gnesen und Breslau* 9. *Mai, s. im Heiligenverzeichniss.*

Appollinis tag dez heiligen pyschofs 1377 (*Verh. d. Ver. f. Oberpf.* 41), *Apollinaris ep.,* 23. *Juli.*

Appolonientag, Apollonientag, *der* 9. *Febr., so:* 1379 in sente Appoloniendage dat is des midweken vor exurge (*Cod. Anh. IV,* 398).

Après pasques, avant pasques *s.* Osteranfang.

Après le cierge béni, après les fonts bénis *s.* Osteranfang.

Aqua sapientie (salutaris) potavit eos, *Dienstag nach Ostern* (*dritter Ostertag*) *M. G. Scr. XII,* 590 (*Ecclesiasticus XV,* 3), *Ambrosius* 4. *Apr., in Augsburg zur Osterzeit.*

Aequinoctium *s.* Jahreszeiten.

Aera *s.* Era.

Aera hispanica *s.* Spanische Aera.

Aeren der Welt *s.* Weltaeren.

Aren, arne, eren, erne, ernt, oeren *bezeichnet nicht einen bestimmten Kalender-Monat, sondern die Zeit der Erndte, Ende Juli und August. Vorzugsweise wird später der August* Arnemonat (*Erndtemonat*) *genannt, s.* Jacobstag, Peterstag (vor dem arne *und* im arne) *und* Zwischen unser frauentagen *hinter* Frauentag irer himmelvart.

Arnulfestag. *Es giebt zwei Arnulfus ep., der eine, Erzbischof von Tours, wird dort und in fast ganz Frankreich am* 18. *Juli gefeiert, er war Märtyrer; der andere, ein Bekenner, war Bischof von Metz. Sein Fest fiel auf den* 16. *August, seine Translation auch auf den* 18. *Juli. Diese letztere ist in deutschen Diöcesen vorwiegend* (*von den auf diesen Tag den* Arnulf *führenden Kalendern hat nur Prag ihn mit dem Beiwort m.*). *Auch wo beide Tage nebeneinander in deutschen Diöcesen gefeiert werden, gilt der* 18. *Juli als der feierlichere. Ausschliesslich am* 16. *Aug. führen ihn die Diöcesen Besançon, Brixen, Cammin, Freising, Gran, Halberstadt, Lüttich, Minden, Tournai, Trier, Utrecht. Das Datum:* 1368 an sinthe Arnulfus daghe des hiligen bichterers (*Cod. d. Anh. IV,* 246) *fällt nach dem Gebrauch der Halberstädter Diöcese auf den* 16. *Aug. Dagegen heisst es mit Recht in den Hamburger Chron.* (*S.* 366) 1483 des vridages morgens am dage sanct Arnolphi, de do was de 18. im Julio. *Genaueres s. im Heiligenverzeichniss.*

Artzetag *s.* Drei Artzetag.

Ascendente Jhesu in navi (*Matth.* 8, 23—27), *der* 4. *Sonntag nach Epiphania.* Dominica in qua legitur evangelium ascendente Jhesu in navi 1223 (*Heinrici Chron. Livoniae Mon. Germ. XXIII,* 317).

Ascendit deus in jubilatione *oder* ascendo ad patrem meum *sind die Gesänge, während welcher um Himmelfahrtstage die Statue des Heilands in den Kirchenhimmel hinaufgezogen wurde.*

Ascensio domini, ascensio domini nostri salvatoris 1381 (*Riedel, c. d. Br.*), ascensio domini nostri plasmatoris 1311 (*Staatsarchiv Stettin, Cod. Rugian.*), *Himmelfahrt, Donnerstag vor dem Sonntag Exaudi.* 1381 in die ascensionis domini nostri Jesu Christi super omnes coelos (*Cod. dipl. Anh. V,* 21). *Die ältere Form für* ascensio *ist* ascensa. *Von diesem Feste sind abhängig die Tage von der* feria sexta prima

post *bis zur* feria sexta secunda post *eingeschlossen, s.* Commemoratio ascens. dom.

Ascensio Mariae, 15. *August, Himmelfahrt Mariae* (1594, *Riedel, c. d. Br.*).

Ascensio prima, ultima, *April* 30 *und Juni* 3, *die Tage, auf welche die Himmelfahrt Christi am frühesten und am spätesten fallen kann.*

Ascensus bissextilis *s.* Annus bissextus.

Ascenticutag, ascensioensdag 1325, ascensiendag 1322 (*van Mieris*); (*ersteres* 1340 *Cod. dipl. Warm.*), *Christi Himmelfahrt.*

Aschtag, aschertag, aschermittwoch, aschenwoensdag, aschentag ze fasten, ascheriger mittwoch, aschern mittichen, aschenmittich, aschrigmickt (*Mon. boic. XVII,* 136), askelwoensdach (*holl.*), askeonsdag (*skand.*) (*s. auch* eschtag *etc.*), *Mittwoch vor Invocavit. Den Ursprung des Namens giebt folgendes Datum des Urkundenbuchs der Stadt Lüneburg an:* des ersten midwekens in der vasten also men aschen uppe de hovede nimt, 1353. *Wessels, kath. Gottesdienst ed. Zober* (*p.* 6) *sagt:* noch plagh men den ersten dagh in der vasten asche den luden up daet hovet tho strowen; *jetzt beschränkt man sich auf ein Aschekreuzchen auf der Stirn.* 1395 an dem aschetage in der vasten (*Cod. Anh. V,* 193); des mitichens an dem aschtag (*Font. rer. Austr. II,* 16. 172); an der aschrigen mitken 1401 (*Städtechr. XV,* 493); an dem aschrigen mitwoch 1403 (*ebd.* 503) *und* an der aschrigen michten (*ebd.* 552) *bieten noch mehrere Varianten der Bezeichnung, s. auch* Dies cinerum, Achstag, Achztag, Ägsttag.

Aspiciens a longe ecce video potentiam dei venientem, *Responsorium der ersten Brevierlection* (*Historie aus dem Jesaias*) *am* 1. *Sonntag im Advent.*

Assencio domini, *Himmelfahrt Christi. Beispiele:* 1352 (*Dortm. Urkb. I,* 484); 1355 (*Mecklenb. Urkb. nr.* 8088).

Assumpta est Maria in coelum, *Offertorium am* 15. *August, dem Fest der Himmelfahrt Mariä.*

Assumptio domini, *Christi Himmelfahrt* (*M. G. Scr. VIII,* 269); 1406 des dinschedages vor assumpcionis domini (*Riedel, c. d. Br.*).

Assumptio Johannis apostoli, *von Jaffé für den* 24. *Juni erklärt, allein doppelt irrig, denn abgesehen davon, dass dieses die Geburt Johannes des Täufers, der* 29. *Aug. aber sein Tod ist, zeigt das* apostoli *und das gleich darauf folgende* similiter quoque in festo illius ad portam latinam, *dass das Datum dem Johannestage des Evangelisten um Weihnachten, dem* 27. *Dec., angehört* (*M. G. Scr. XII,* 529). *Ebenso heisst es bei Ordericus Vitalis V,* 593 assumptio s. Joannis apostoli et evangelistae. (*Vgl. Binterim, Denkwürdigk. V,* 547).

Assumptio Marie virginis, *Himmelfahrt Mariä,* 15. *August. Die* assumptio Marie corporalis *ist nach dem Mainzer Brevier am* 23. *September, vom Stolberger Kirchenregister von* 1515 (*Wernigeroder Archiv*) die lyplich himmelfart Marie *genannt. Sie heisst auch* assumptio secunda Marie *und* resurrectio Marie (*Haltaus ed. Scheffer S.* 124), *auch* quadragesimus assumptionis. *Auch am* 13. *September wird eine* Commemoratio *der Himmelfahrt Mariä,* tricesimus assumptionis *genannt, gefeiert.*

Astern, Astertag (*Föltener Urkb. I,* 369. 1345), *Ostern, s. dieses.*

Aswolcztag, *Oswald,* 5. *Aug. Helwig citirt ein Vorkommen von* 1409 (*Hausarchiv*).

Aetentag, *Agathe,* 5. *Februar, s.* Aitentag. *Der Zusatz* sanct (*oder ähnlich*) *wird es immer von dem* actentag = achte tag *unterscheiden lassen.*

Ahtentag *s.* Achte tag.

Atomus, $^{1}/_{21600}$ *Stunde* (hora inaequalis) *bei den Computisten, s.* Stundentheilung.

Aubend, aubund, aubet, *Vigilie, s. dieses. Helwig citirt* am mittichen sant Andreas apostels aubend 1497 *und* Worms am Mittwuch sant Bartholomeus Aubet 1497 (*beide aus dem Wiener Hausarchiv*).

A. U. C. *s.* Urbs condita.

Audiensmarkt, *nach den Casseler Stadtrechnungen der Martinimarkt.*

Audivit dominus et misertus est michi, *Freitag und in manchen Kirchen* (*so Köln*) *auch Samstag nach dem Aschermittwoch* (*dem Mittwoch vor Invocavit*) *nach dem Messeingange* (*Ps.* 29, 11).

Auffartstag, auffertstag, aufirttag, offartztag, offertstag, uffartstag (unsers hern), *Himmelfahrt Christi; z. B.* 1352 samztag nach unsers hern uffahrt zu latine ascensionem (*Baur, Hess. Urk. V,* 353); 1385, des nachsten phincztages nach dem auffarttag, das got ze hyemel fuer (*Font. rer. Austr. II,* 28, 31); 1520 am freitag nach dem auffurt was der 18. Maii (*Städtechr. XV,* 34); 1381 des sundages na unseres hern offartsdage dat he ze hymel foir (*Publ. de Lux.* 33, 115).

Auffart unser vrauen *s.* Frauentag irer himmelvart.

Aufrentag, Aufruntag, (1351, *Mon. Zoll. III.*) *Afra,* 7. *August.*

Augenstanstag, *Augustinus,* 28. *Aug.* (*Zinkern.*)

Augst, auwest, agest, agst, auist, ouwest, owest, ougst, ogst, oist, *ist alleinstehend meist der Monat August, obwohl hie und da — durch die schon früh dem Worte untergeschobene Bedeutung „Erndte" — auch wie bei* arne *Ende Juli darunter verstanden wird.*

1542 in dem oweste na Jacobi (*Stralsunder Chron. I, 75. S.* Jacobstag); 1541 up den achtendag Laurentii in deme owest (*ebd. 68*). *Auf derselben Seite als Erndte:* 1541 was ein schon somer men idt regnede gemeinliken alle dage wente to Jacobi, so was den buren lede, idt scholde ein natt owest werden, unde etlike spodeden sik mit irem korne intobringende, und wartt so schone ein droge owest und alles kornes wusz genoch . . . und quam alles wol droge in de schune. *So heisst auch der Juli* der erste augst, *der August* der ander augst, *während (z. B. in Constanzer Diöcese) der August* ougst, *der September* Haberougst *heisst (Ehinger Spitalbuch, Germ. Mus. nr. 7008), in den* sette communi *gilt* erster aux *für den August,* ander aux *für September (Schmeller-Fromm., bayr. Wörterb. 54), s. auch* Peterstag zu ingeendem augst, Frauentag ze mittem augste.

Augstin, oegsten, auwestin *ist der September (Schmeller-Fromm., bayr. Wörterb. 54).* 1453 uff donstag was der dryzechende tag des monats öigstin zu latin september genant (*Boos, Baselland*).

Augstmond, auistmaent, austmaent, owestman *ist ausschliesslich der August.* 1360 in dem elften dage desz owesthmansz *aus einer Uebersetzung (Mecklb. Urkb. 8777).*

Augustinstag des heiligen lerer, des heiligen beders, doctoris eximii, *der Kirchenvater Augustinus, 28. August.* 1316 des vreitages an sand Augusteinsabent (*Font. rer. Austr. II, 35, 89*). 1463 in dem dage Augustini translacionis des hilligen lerers (*Riedel, c. d. Br.*) *ist die II. Translation am 11. Oct., s.* Augustinus *im Heiligenverzeichniss.*

Aurelientag (*Städtechr. IX, 600*), Aurenyentag (*Städtechr. I, 105*), *Aurelia v. (Strassburg), 15. Oct.*

Aurora, *eine mit Vorliebe in mittelalterlichen Quellen erwähnte Zeit, die Zeit der Morgenröthe.* Aurora insurgente 894 (*Ann. Fuldens.*); summo aurorae diluculo 1117 (*Anselm. Gemblac.*); lucescente aurora diei (*Adonis contin. altera*); prima aurora incipiente 806 (*Ann. Einhardi*); prodiente aurora diei 1220 (*Cont. Lambac. Scr. IX, 558*); lucescente demum aurora diei hora tertia iam appropinquante *am 12. Mai (Translatio Modoaldi Scr. XII, 310)*; antequam aurora finem daret 942 (*Chron. Fontanell.*).

Ausgeender monat *s.* Consuetudo Bononiensis.

Ausgeende osterwoche, pfingstwoche *siehe* Osterwoche, Pfingstwoche.

Austmaent *s.* Augstmond.

Austern *von Helwig aus dem Wiener Hausarchiv für Ostern angeführt.*

Austheilung der heiligen zwölfboten *siehe* Aposteltheilung.

Auswärts, der, *der Frühling (Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 158. II, 1008), s.* Jahreszeiten.

Autumnus, *Herbst, aber wie dieser deutsche Ausdruck auch als Monatsbezeichnung für September verwendet:* 1296 kalendis autumni (*Schlesische Reg. nr. 2432*), *s.* Jahreszeiten.

Auwest *s.* Augst, Auwestin *s.* Augstin.

Auxiliatores *s.* Nothhelfer.

Avant pasques *s.* Osteranfang *am Schluss.*

Ave Maria, *seit dem 14. Jahrh. in Deutschland ein besonders eingeläutetes Abendgebet, s.* Tageszeiten.

Avent, avondt, aevent, *Abend, Vigilie, siehe diese beiden.*

Ave preclara maris stella, *die* Octava assumtionis Mariae (*23. Aug.*) *im Mainzer Missal. Auch in Halberstadt so (s.* Frauentag alse man singet ave preclara). *Im Freckenhorster Kloster (Diöc. Münster)* an der octava nativitatis (*Cod. trad. Westph. I, 123*).

Ave spes nostra, dei genetrix, *Eingang der Wochenmesse des Sonnabends zu Ehren der Maria, von Ostern bis Pfingsten in der Diöcese Tarrassona.*

B *siehe auch* P.

Bacchanalia, *Fassnacht, s. dieses Wort und* carnis privium.

Bacchanalia dominorum, sacerdotum *s.* Fassnacht, Herren-, *und* Fassnacht, junge, *auch* Carnisprivium sacerdotum.

Bächeltag, *Tag vor Weihnachten,* vigilia nativitatis domini (*Pfinzgau, Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 271*) *hängt mit* Berchta *zusammen. Ebenso auch* bachtag *ebd. 194.*

Balmsonntag, Balmetag, Balmen *s.* Palm-.

Baltpurgis, *Walpurgis, 1. Mai (Spiess, archivische Nebenarbeiten III, 204).*

Bâmisse, Bavenmisse, *St. Bavo, in Holland häufig zu Datirungen verwendet, 1. October (van Mieris II, 686. 814).*

Bannfasten, panfast, *ursprünglich ein gebotenes Fasten. So in Mainz gemäss dem Verse:* Post Salus et Miseri tibi erunt jejunia banni, *am Montag, Mittwoch und Freitag nach den Sonntagen Misericordia (2. nach Ostern) und Salus populi (19. nach Trinitatis nach den deutschen Missalen), zum Dank für eine abgewendete Seuche (Johannis, Scr. rer. Mog. I, 112). Dann trat es auch für diejenigen Vigilien ein, welche mit einem gebotenen Fasten verbunden waren, (was nach Diöcesen verschieden geordnet war). Endlich wurde es in Kalendern des XV. Jahrhunderts für jede Vigilie gebraucht (Mitth. aus dem Osterlande XIX, 56).*

Banvirdach 1379 (*Publ. de Luxemb. 36, 101*), *zusammengehalten mit* 1348 le mercredi après banvire ou mois de may (*ebd. 58*), *ist mir nicht erklärlich, wenn es sich nicht auf das nach dem Misericordiasonntage vor-*

geschriebene Bannfasten (*s. dieses*) *bezieht. Hierfür lässt sich anführen das Datum in Publ. de Lux.* 40, 397: 1347 ipso die vulgariter banvire et bannfaste. *Es wird dort erklärt als* 8. *Apr., also als Sonntag Quasimodogeniti. Aber der Mittwoch nach Quasimodogeniti* 1348 *fällt nicht in den Mai, sondern gerade noch auf den* 30. *April, verdient also nicht den Beisatz* ou mois de may (*s. oben*), *dagegen ist dieses mit dem Mittwoch nach dem Bannfasten* (*nach Misericordia*) *der Fall.*

Baptismus Christi, *die Octave von Epiphania nach dem Evangelium* (*Matth.* 3, 13 *f. oder Joh.* 1, 34 *f.*).

Baptista, *Zuname Johannes des Täufers s.* Johannestag, *auch in mittelalterlichen Schriftstellern und Urkunden ohne den Namen verwendet, so:* 1301 an dem ahteden tach baptisten ze sunnewenten (*Font. rer. Austr. II,* 35, 15).

Barblentag, Barbellentag, Barbelendag, *Barbara,* 4. *December* (*Boos, Baselland* 1442; *Lörsch, Ingelh. Oberhof* 240; *Publ. de Luxemb.* 37, 116).

Barfoten aflat *s.* Aflat.

Barlichenfest, *Fronleichnam* (*Haltaus ed. Scheffer* 255).

Barmanot, *Januar.* an dem zehenden tage des ersten manodes in dem jare der da heisset Barmanoth 1323 (*Geschichtsfreund I,* 71), *ob aus* Hartmanoth *verlesen? Weinhold, deutsche Monatsnamen* 32, *möchte an* jarmanoth *denken, der aber nur in Glossaren bisher nachgewiesen ist.*

Barmherzigkeit des herrn, *Sonntag Misericordia domini, der* 2. *Sonntag nach Ostern.*

Barnabastag, *der* 11. *Juni.* 1369 an sant Barnabastag ains minren zwelfboten (*Fürstenb. Urkb. II,* 279); 1290 in dem manode den man heizet Brachot an dem naehisten zinstage vor st. Barnabaneztac des botten (*ebd. V,* 217).

Barnadagr (*altskandinavisch*), *Kindertag,* 28. *December.*

Bartholomeus, Bartilmies, Bartilmess, Barthel, *Bartholomäus,* 24. *August. Ein Schwanken dieses Tagesansatzes* (*auf Aug.* 25), *wie früher wohl angenommen wurde* (*vgl. Forschungen XI,* 141 *Anm.*) *ist kalendarisch aus dem Mittelalter ohne allen Beleg und daher zu verwerfen. Erst das neue römische Brevier des Tridentiner Concils nimmt ihn auf den* 25. *Aug. an.*

Barwardesdag, *Bernward,* 20. *November* (depositio) *als Haupttag* (*Hildesh. Urkb. III,* 420), *s.* Berwerdesdag.

Bastiansdag, *Sebastian,* 20. *Januar.*

Bastianmonat, *Januar nach Fischart. Fabian und Sebastian fällt auf den* 20. *Jan.* (*Weinhold, Monatsn.* 33).

Bauernsonntag, *bei Nördlingen der* 3. *Sonntag nach Pfingsten* (*Spiess, archiv. Nebenst. II,* 82).

Baulstag, Baulsobent *s.* Paulstag (*Städtechr. XI,* 629).

Bavenmisse *s.* Bâmisse.

Bebudelse, beclibunge Marie (*ersteres skandinavisch*) *s.* Frauentag der bodeschup, der cliben.

Bedanische Epakten *s.* Epakten.

Bedantag, *Beda presbyter, mit wenigen Ausnahmen am* 26. *Mai gefeiert.* 1340 an sant Beduatag, *für* Bedan *verschrieben* (*Fürstenb. Urkb. V,* 413). *S. im Heiligenverzeichniss.*

Bedeglocke, Bierglocke, *Abendläuten zum Avemariagebet, s.* Tageszeiten.

Bedeldage *s.* Betwoche, Rogationes.

Beloken paeschen, bloeken paesschen, *der Sonntag nach Ostern, von* belûchen, *schliessen* (*Müller-Benecke, Wörterb. I,* 1023[a]). Des sonnendaechs op den beloocken paesschen 1322 (*van Mieris*) *ist der Sonntag nach Ostern, während* des eersten sondages na beloken paeschen 1326 (*van Mieris*) *der zweite Sonntag nach Ostern ist.*

Beloken pinxten, *Sonntag nach Pfingsten, von* belûchen, *schliessen* (*Müller-Benecke, Wörterb. I,* 1023[a]) den sonnendag to belaken pinxten 1447 (*Lacomblet*); op den sondag die men heet beloken pinxterdag den welken dag doen was up den drie ende twintigsten dag in Meye 1350 (*Mieris, mit* 1351). *Dagegen ist das Datum* 1304 feria V[a] expletis diebus pentecostes (*Mecklb. Urkb. V,* 164) *auf das Verfliessen der* 4 *Pfingstfeiertage zu beziehen, s.* Pfingsten.

Benedicite domino (dominum) omnes angeli eius, *das Michaelisfest* 29. *Sept. und wo sie gefeiert wird, auch die* apparitio Michaelis (8. *Mai*), *ausserdem die am Montag abzuhaltende Wochenmesse* (missa peculiaris) de angelis. (*Psalm* 102, 20.)

Benedicta sit sancta trinitas (*nach Tob.* 12, 6), *Messeingang des Trinitatisfestes, das im Mittelalter meist auf den Sonntag nach Pfingsten begangen wurde, indem man die Pfingstoctave an dem Tage zuvor* (*Sonnabend*) *anticipirte. Andernorts, wo man die Pfingstoctave feierlicher am Sonntag mit* Spiritus domini *beging, legte man das Trinitatisfest mit* Benedicta *auf den Montag nachher* (*so z. B. in Strassburg, Speyer*), *s.* Dreifaltigkeitssonntag. *Da der Eingang* Domine in tua (*wie bei* Introitus misse *gezeigt ist*) *auf den Sonntag nach Trinitatis gelegt ist, so trifft für das Mittelalter der Umstand, dass der Trinitatissonntag mit zwei Messen ausgestattet wäre und deshalb, wie ältere Chronologen wollten,* dominica duplex *heisse, gar nicht zu.*

Benedicta *ist übrigens auch der Messein-*

gang der am Sonntag zu lesenden Wochenmesse (missa peculiaris) de sancta trinitate.

Dass Benedicta *vom Trinitatissonntage auch auf die ganze rituell davon abhängige Woche* (*die* septimana trinitatis, *Cod. Anh. III,* 42) *sich ausdehnte, beweist u. a. das Datum:* Geben an der mitichen in der dominica benedicta sit sancta trinitas 1308 (*Helwig*).

Benedicta tu a deo, *Messeingang des* sabbatum de compassione Marie *in der Baseler Diöcese am Samstag nach Quasimodogeniti* (*Judith* 13, 31).

Benedictentag. 1375 an senthe Benedictus daghe in der vasten des heiligen abbedes (*Cod. Anh. IV,* 316); up sente Benedictus dach in Maerte 1341 (*van Mieris*); 1382 in sunte Benedictus daghe des hilghen abbates alse me on begheyt in der vasten (*Hildesh. Urkb. II,* 305); geben ze st Andre auf der Traisen an sand Benedictentag ze fasten 1422 (*Helwig*). *Es ist das der* 21. *März zum Unterschiede von* Transl. Benedicti 11. *Juli, die in einer wohl nicht gleichzeitigen Uebersetzung* (*das Original hat* V. Id. Juli) 1267, an sente Benedictus tage der ymme somer vert *genannt wird* (*Ludewig, rel. msc. I,* 96). *Der Köln. Kal. bei Bachmann, über Archive,* 1801, *S.* 139 *nennt die* translatio *auf deutsch:* s. Benedictus verhevinghe.

Benedictio aque *s.* benedictio fontium.

Benedictio avene, *am Stephanstag,* 26. *Dec.* (*Gnesener Missale, Naumburger Agende*), *s.* Grosser pferdstag.

Benedictio candelarum, *die Kerzenweihe an Mariä Reinigung,* 2. *Februar.*

Benedictio cerei paschalis, *die Osterkerzweihe am Karsonnabend. In manchen Ländern, in denen Ostern die Jahreswende war, war die Weihe der Osterkerze der Fixpunkt der Datirung, daher* post benedictionem cerei, après la benediction du cièrge pascal *in am Karsamstag ausgestellten Urkunden erscheint. Der bei der Weihe angestimmte Gesang heisst* exultet jam angelica turba. *Darauf folgt nach einigen Lectionen die* benedictio fontium.

Benedictio cinerum, *am Aschermittwoch, dem Mittwoch vor Invocavit.*

Benedictio chrismatis *s.* Dies indulgentie *und* Weichenpfinztag.

Benedictio fontium. *Samstag vor Ostern fand die Weihe des Taufwassers statt. Landulfus hist. Med. M. G. Scr. VIII,* 67 *sagt:* cum quadragesimale jejunium termino concurrente suo finis, palmis ac olivis traditis fidelibus, accelerasset et sacri baptismi fontes secundum beati Ambrosii ordinationem sanctificati fuissent. *Die Art de vér. les dates citirt ein Datum* 5 d'avril 1539 après les fons bénis. *Im Chr. Montis sereni* (*M. G. Scr. XXIII,* 184) *heisst es:* in sabbato paschali preposito ad benedictionem fontis astante, *s.* Weichenpfinztag.

Benedictio fructuum, *nach dem Ermländer Missale am* 6. *August* (*Sixtus*), *nach der Naumburger Agende fiel die* benedictio herbarum et fructuum *zusammen auf* Assumptio Mariae (15. *Aug.*).

Benedictio herbarum, *die Würzweihe am Feste der* Assumptio Mariae, *Aug.* 15.

Benedictio ignis (excussi de lapide), *Gründonnerstag, Karfreitag und Sonnabend, hora nona* (*Missal von Tarrassona*).

Benedictio luminum, *am Feste Mariä Reinigung, Februar* 2.

Benedictio palmarum et frondium, *am Palmsonntage.*

Benedictio pomorum, *das Mainzer* (1497) *und Camminer Missale hat sie nach der Kräuterweihe am Tage Mariä Himmelfahrt, Aug.* 15.

Benedictio raphanum, *die Meerrettigweihe an Petri Stuhlfeier* (22. *Febr.*), *s.* Petersdag als man merrettig weihet.

Benedictio seminum, *in Lausanne am* 24. *Aug.*

Benedictio uvarum, *in der Mainzer, Cölner, Strassburger, Lausanner, Metzer Diöcese am* 6. *Aug., in der Bamberger und Regensburger ebenso unter dem Namen* Benedictio nove uve.

Benedictio vini, *an Sanct Johanns Tage* (*Johannesminne*) *am* 27. *December* (*Bamberger, Gnesener Missale*).

Berchtag, Berhtag, Berchtentag, Berchtnacht, Berichtnacht, 6. *Jan., s.* Perchtag.

Berlingaccium, *italiänischer Ausdruck für den Donnerstag vor Fassnacht* (*Ducange ed. Henschel I,* 660, *ed. Favre I,* 639).

Bertelmeestag, Bertlmestag 1478 (*Font. rer. Austr. II,* 39, 472), *Bartholomäus,* 24. *Aug.*

Berwerdesdag des heiligen biscopes 1377 (*Hildesh. Urkb. II,* 256), *Bernward, dessen Haupttag, die* depositio, *am* 20. *November in der Hildesheimer und benachbarten Diöcesen begangen wird.*

Beschneidung unsers herrn, uns heren besnydinge, 1. *Januar, Circumcisio domini.* In dem dage der bosnydynge unsers heren Christi 1439 (*Lisch, Behr*); an dem tage alse unser herre besnitten wart 1390 (*Bresl. St.-A.*); sonnabend nach dem ersten der beschneidung 1524 (*Riedel, c. d. Br.*); besnidenisse des herren 1353 (*van Mieris*); desz mandages na der bosnydinge desz herrn 1325 (*Mecklb. Urkb.*); 1471 mittwochent nach dem hailigen jarstag der beschneidung Christi (*Würtemb. Urk. bei Haltaus ed. Scheffer S.* 68); 1460 an nige jaresdaghe als unse here besneden ward (*Urkundensamml. der schlesw.-holst. Ges. IV,* 53); 1464 dornstag vor dem hochzitt der

heiligen besehnydung unsers herren Jhesu Cristi (*Boos, Baselland*).

Betwoche, bettwoche, bittwoche, betfartswoche, bethtage. bedeldage, *die Woche nach dem Sonntag Vocem jucunditatis* (*5. Sonntag nach Ostern*), *eigentlich Sonntag, Montag, Dienstag dieser Woche.* drei dage vor disser hemelfardtdage heft men de crutzweke efte bedeldage (*Wessels, kathol. Gottesdienst ed. Zober S.* 12); in den bedeldagen der hilligen dracht 1489 (*Brem. Stat.* 708), *s.* Kreuztage, Dracht, Rogationes. *Für* Bedelweke *ist auch verlesen oder verschrieben* Ledelweke.

Bewegliche Feste *s. Tafel* XIII.

Bewerunge, *Canonisation, so* Kunegundis bewerunge *in der Bamberger Diöcese am 29. März.*

Bibe ad amorem s. Johannis, *Anfang der Benediction des Johannisweins* (*s.* Johannisminne) *am 27. December.*

Biduana, *eine Fastenzeit von zwei Tagen, so z. B. vor Ostern nach der alten Missaleinzeichnung:* item in coena domini, sive in biduana (*so Hampson II,* 31). *Rabanus Maurus sagt de institut. Cleric. II, c. 26:* Biduanum morem jejunii inde sumptum, quod apostoli jejunaverunt illo biduo, quo dominus passus et sepultus est. *Das wäre also der Freitag und Sonnabend vor Ostern.*

Bilicht, *Dämmerung* (*wohl nur des Morgens*).

Birgittenmesse, *im skandinavischen Norden wohl meist die* canonisatio Birgitte, *der 7. October, in nordischen Kalendern einfach* Birgitte vid. *genannt, nicht deren* translatio 28. *Mai. In Deutschland wurden andere Brigitten gefeiert, deren hauptsächlichste am 1. Febr. begangen wurde, s.* Breidentag. 1423 an sunte Byrgitten avende (*Bunge, livl. Urkb. V,* 585).

Bischof und kinder, *im Freckenhorster Kalender der 28. Dec.,* dies innocentum, *s.* Episcopatus puerorum, *wo auch die anderen gleichwerthigen Tage genannt sind.*

Bisemonat, *August.* Der Ungsteiner hirt sol faren mit dem vihe uf die alt Dorkheimer bach in dem biesemonat (*Weisthümer I,* 785 *aus Dürkheim a. d. Hardt*). *Monat, wo die Kühe, von den Bremsen gestochen, wild hin und her rennen* (bisen). Er begunde lüejen, als er bi den küejen in deme bismanot waere (*Wolf und Geis in Grimms Reinh. Fuchs* 310). *Sonst sagt man lügen wie das Pferd laufen kann.*

Bissextum, bissetum, *der Schalttag s.* Römische Datirung. Bissextus (*sc.* annus) *für Schaltjahr s. unter* Annus bissextus.

Bi stro und bi grase, *im Winter und Sommer, s.* Jahreszeiten.

Bittwoche *s.* Betwoche.

Byzantinische Aera *s.* Weltaeren.

Byzantinischer Jahresanfang, *der Jahreswechsel mit dem 1. September. In Byzanz, dem Ausgangspunkte derselben, ist diese Rechnungsart lange Zeit die herrschende gewesen, durch die Bestimmung der Synodus Trullana, welche die 4. Indiction mit dem Jahre der Welt 6199 zusammenstellte, und beide mit dem 31. August des laufenden Jahres* (691 *nach Chr.*) *endigen liess, mit der griechischen Indiction verbunden. Im Gefolge dieser Indiction wanderte auch der Jahresanfang von Byzanz nach Italien, wo er besonders in Süditalien in einigen Annalen, dem sogen. Lupus Protospatharius, den Annales Barenses* (*Mon. Germ. Scr. V*) *und den Annales Siculi* (*Mon. Germ. Scr. XIX*), *aber auch in Urkunden erscheint. Das Vorkommen desselben in Urkunden von Neapel, Amalfi, Gaeta, und eines grossen Theils von Apulien und Calabrien, constatirt Paoli in Mittheil. des Instit. f. östr. Gesch. VII,* 464 *f., wo er auch eine Urkunde aus Bari anführt mit dem Datum:* 1508 secundum cursum civitatis Bari ubi anni domini semper a primo die mensis septembris una cum inditione mutantur . . . , mense decembris vicesimo eiusdem, undecime inditionis. *Es war also der 20. Dec. 1507 der Tag der Ausstellung, Jahr und Indiction hatten bereits gewechselt. In Russland hatte der 1. Sept. um die Mitte des 13. Jahrhunderts, von wo ab er bis zur Einführung der Julianischen Jahreszählung* (1700) *der herrschende Jahresanfang war, den 1. März, den Anfang der älteren russischen Chronisten, zu verdrängen gehabt.*

Blasentag, Blesentag, *Blasius, 3. Febr.* In sunte Blasygii daghe des hillighen byscopes 1398 (*Riedel, c. d. Br.*); sant Blesistag, 1333 (*Argovia V,* 60).

Blaue dienstag, *Dienstag nach Palmsonntag* (*Pilgram*).

Blaue montag, *in Bayern der Montag nach Estomihi* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 1608); *in Unna der Montag der Karwoche* (*Correspondenzbl. des niederd. Sprachver. II,* 26). *Vgl. Stralsunder Chron. I,* 387.

Blaue ostertag, *Corruption von* Blumostertag, *Palmsonntag.*

Blesentag (1352, *Pöltener Urkb. I,* 432), *Blasius, 3. Febr.; s.* Blasentag.

Blodesdag, *s.* Blutstag, *Fronleichnam.*

Blühende vesper, bliende vesper, *s.* Missa aurea.

Bluomostertag, bluomostern, *Palmsonntag, pascha floridum, pâques fleuries, s.* Plumostertag.

Blutstag, blodesdag, plutstag, *immer Fronleichnam.* An des hilligen blodes dage na pinxten 1449 (*Riedel, c. d. Br.*); an dem frydage na des hilligen bludes dage 1483 (*ebd.*);

des sondages na des heiligen blutes daghe 1369 (*ebd.*); am dinstag nach unsers lieben hern blutstag 1474 (*ebd.*). *Nach Busson* (*Gött. gel. Anz.* 1872, *S.* 1786) *ist in Tyrol* (*wohl überhaupt in Süddeutschland*) *heute noch* Blutstag *für Fronleichnam gebräuchlich.*

Bochselnächte, *die Nächte zwischen Gründonnerstag und Karsonnabend nach dem rituellen Gepoch mit den Andachtsbüchern am Schluss der* (*am Abend anticipirten*) *Matutinen des Karfreitags und Sonnabends. Schmeller citirt im Wörterb.* (*ed. Fromm.*) 198 *aus Paulis Schimpf und Ernst:* und man machet (*am Gründonnerstag*) das liecht ausz, da hub yederman an zu bochen und zu klopfen wie denn inn den bochselnächten im bapstthum der brauch geweszt ist, *s.* Rumpelmette, Finstermette.

Bocksonntag, *der Sonntag Misericordia domini* (2. *nach Ostern*) (*Spiess, arch. Nebenst. II,* 81).

Bodeschup, *s.* Frauentag erer bodeschup.

Bohordicum, *ebenso wie seine romanisirten Abarten* Bouhourdis, Behourdi *etc., der erste Fastensonntag bei den Franzosen. Clément, hist. des fêtes civ. et rél. du dép. du Nord I,* 351 *sagt, dass auch am zweiten Fastensonntage von den unersättlichen Kindern das Laufen mit den Feuerbränden fortgesetzt worden sei. Es ist eine Frühlingsfeier, wie unsere deutschen Osterfeuer und das bayrische Scheibenwerfen am Sonntag Invocavit, s.* Bordae, Brandones.

Bolaigentag *s.* Poleygentag.

Bolinoristag (1445 *Bas. Chron. IV,* 185), *Appollinaris ep.,* 23. *Juli.*

Bouenarne, *September. Neocorus, dithmarsch. Chr. II,* 75, 426 (*Weinhold, Monatsn.* 33).

Bonensonntag, *Sonntag Quasimodogeniti,* 1. *Sonntag nach Ostern, in Solothurn* (*Haltaus ed. Scheffer* 242).

Bonifaciustag des hillighen paweses und martelers (*Riedel, c. d. Br. I,* 14); in sunte Bonifacius daghe des hilghen paveses 1410 (*Hildesh. Urkb. III,* 186); 1483 ame mandage na Bonifacii pape (*Hanserec. III, I,* 362) *ist wohl Bonifacius ep.,* 5. *Juni, trotz des falschen Beisatzes.* 1317 an sante Bonifaciëntage und siner gesellen ze ingandeme brachode (*Fürstenb. Urkb. V,* 343) *ist deutlich der* Bonifacius ep. m. *vom* 5. *Juni, dagegen ist das Datum aus* Liestal uf mentag nechst vor sant Bonyfacyentag des heligen martrers im meyen *auf den auch in der Baseler Diöcese begangenen* Bonifacius ep. m. *am* 14. *Mai zu beziehen, wenn auch der von Boos* (*Baselland*) *gewählte* 5. *Juni auf den* 31. *Mai führen würde. Das* im meyen *ist Zusatz zu* Bonifacius, *nicht zu* mentag.

Bönnesöndag, *der Sonntag Vocem jocunditatis, der* 5. *nach Ostern, weil er vor der Betwoche* (Böndagar) *kommt* (*skandin.*).

Bordae, Bourde, Burae, *französische Ausdrücke für Invocavit, s.* Bohordicum.

Börnedag, *Kindertag,* 28. *December* (*skandinavisch*).

Bosnidung *s.* Beschneidung.

Botolfsmesse, *in nordischen Urkunden der* 17. *Juni,* Botulphus abb. cf.

Brachmanot, brachmonat, braemaend, bramaynt, brachet, brachot, brochat, brache, *Monat Juni* (*so auch im Kal.* [*Cöln*] *bei Bachmann, über Archive* 1801, *p.* 139). 1422 an dem achtenden tag des manodes Junii genemt Brachmanot (*Boos, Baselland*); des dritten tags im Brachmonath zu latein genant Junius 1440 (*Guden V,* 923); 1409 in dem manet dem man sprichet brac, 23 dag dezselben maneez (*Boos, Baselland*); 1455 an den echten dage in dem Braemaende (*Publ. de Luxemb.* 30, 123); 1429 uf mentag vor ingendem brachot, uf mentag nach ingendem brachot (*Geschichtsfreund* 43, 31. 32).

Brandones, *französischer Ausdruck für den Sonntag Invocavit,* feria IV. post brandones celebrantur jejunia vernalia IV temporum *sagt das Missale von Rheims von* 1505 (*Genf. Stadtbibl.*).

Bratensontag, *der Sonntag Estomihi. Weidenbach führt ein Datum an:* Datum den montag nach dem bratensonntag da man singt in der kirche esto mihi, *doch ohne Zeit- und Quellenangabe, s.* Brodenreigendag.

Brede maudach, *nach Schiller und Lübben III,* 21, *Nachtr. S.* 207; *Jahrbuch des Niederd. Sprachv. I,* 111, *scheint es in Holstein der Montag der* mentweken *zu sein, der Montag in der vollen Woche nach Michaelis. Es ist nach dem dort angeführten Beispiele* (des breden mandaghes na Michaelis) *der Montag nach diesem Feste* (*Zeitschr. der Gesellschaft für Gesch. von Schlesw.-Holstein IV,* 183 *und* 419; *Jahrbuch des Niederd. Sprachver. II,* 117). *Es kommt von* breden = *leuchten, und bezeichnet den Anfang der Lichtarbeit, oder den Beginn der Todtenfeier der Gemeinwoche, die mit ihm beginnt, s.* Gemeine woche.

Brehentag, Breehentag, 6. *Januar, s.* Perehtag.

Breidentag, Bridentag (*Westf. Urkb. III,* 850; *Städtechr. XIII, Cöln,* 124), *Brigitta,* 1. *Febr.*

Brettiva messe, *in nordischen Urkunden der* 11. *Januar, der Tag der heil. Brictiva.*

Briccentag, Bricentag, Brickentag, Briczentag, Bricciumtag, Brizentag, Brietzdagh, Bruttiustag, Brittiusestag (*Höfer, deutsche Urk.* 329), Bretzgesdach (*Publ. de Luxemb.* 33, 312), *Briccius,* 13. *Nov.* an sant Briecentag 1366 (*Font. rer. Austr. II,* 10, 420); 1494. Montag nach Briktis (*Publ. de Luxemb.* 37, 8); 1504 uf des hylligen buischaffz dach sancti Briccii in dem maynt zu latine genomet octobris (*ebd.* 36, 321); 1413

up den dag Brixii des hiligen erluchtigen (*Lüb. Urkb. V*, 516). *Was ist aber* 1374 uf st. Britiustag im mertzen more Treverico (*Publ. de Lux.* 33, 106)? *Etwa Patricius?*

Brigidenmonat, *Februar, nach Fischart. Brigida v. war der* 1. *Februar* (*Weinhold, Monatsn.* 35).

Brisca *s.* Prischkendach.

Brodenreigendag, brodenreyestag, broitgenstag, brotgenstag, brodentag, *in den Casseler (gedruckten) Stadtrechnungen* 1471, 1486, 1491, 1506, 1513, 1520, 1526 *ein leider nicht durch Doppeldatirung festgelegter Tag, der mit Spenden und Festmahl begangen wurde. Nach Grimms Wörterb. ist* Brotreigen *gleich Betteltanz,* den brotreigen singen *wird ohne Quellenangabe dort angeführt. Im Frankfurter Bürgermeisterbuch von* 1451 *fol.* 37 *heisst es:* Item welche hore mit dem stocker gedinget hat, gibt sie ime nicht, so mag er sie phenden; und obe sost ein gude dirne mit ein guden gesellen zuhielde, die sal er nit dringen mit ime zu dingen, sie ginge dan bradenreyen (*s. Kriegk, Bürgerthum II*, 384, *Note* 225). *Grimms Erklärung, die auf* Brod *zurückgreift, erscheint danach irrig. Eher ist die Anlehnung an das niederdeutsche* brode = *Hure* (*Schiller und Lübben I*, 425) *zu rechtfertigen. Es ist danach unter* Brodenreigen *ein öffentlicher Tanz der gemeinen Frauen zu verstehen, wie er z. B. in Würzburg jährlich zu Johannis* (24. *Juni*) *denselben von Stadtwegen hergerichtet wurde* (*Kriegk a. a. O.* 263). *Ob die Frankfurter Form* bradenreyen *einen Zusammenhang mit dem* bratensonntag (*s. diesen*) *zulässt, wage ich nicht zu entscheiden, da Weidenbach keine Quelle für sein Beispiel angiebt. Er fällt auf Estomihi, was mit dem Casseler* Brodenreigentag *insofern übereinstimmt, als nach der Rechnung von* 1526 *dieser Tag in den Anfang des Jahres vor Freitag nach Invocavit fällt. In die Fastnachtszeit passt eine derartige Lustbarkeit ganz gut hinein. Jedenfalls ist der Versuch im Jahrb. des niederd. Sprachvereins I*, 112, *es als Epiphania zu erklären, nicht gerechtfertigt. Der* brödendag, *der dort aus dem Münsterlande als um Weihnachten fallend bezeugt wird, kann ganz wohl eine Verderbniss eines anderen Wortes* (Brechentag) *sein, beeinflusst durch die Volksetymologie von* sik bröden = *sich wärmen.*

Brodere aflat, bruder ablassmarkt *s.* Aflat.

Broncheria, *Sonntag Palmarum nach einem französischen Ausdrucke* (*Ducange*).

Brosientag, *Ambrosius*, 4. *April.*

Brotgensdag, broitgensdach *s.* Brodenreigendag.

Brüderkirchweih, *das Portiunculafest der Franziskaner*, 2. *Aug.* (*nach Helwig, der eine Urkunde aus dem Hausarchiv Wien anführt:* geben Lynncz, freitag nach brueder chirchweich 1434). *Vielleicht ist auch das Datum einer Lienzer* (*Pusterthal*) *Urkunde von* 1475, *das die* Schwesterkirchweih *nennt* (*Statth.-Arch. Innsbruck Urk.* 6545), *auf dieses Fest zurückzuführen. Dass aber durchgängig in Deutschland die Franciskanerkirchweih, d. h. die Dedicationen der einzelnen Klosterkirchen, auf jenen Tag gefallen wäre, lässt sich urkundlich widerlegen. In Frankfurt war die Minoritenkirchweih Exaudi, ebenso in Schaffhausen* (*Birlinger, aus Schwaben II*, 127), *anderwärts Vocem jucunditatis* (*s.* Aflat).

Brumaire *s.* Revolutionskalender.

Bruttius *s.* Briccentag.

Burae *s.* Bordae.

Burgertag (*Itzehoe*), *Mariä Geburt*, 8. *Sept.* (*Haltaus ed. Scheffer* 134).

C.

(*ist von K geschieden.* Ch *ist unter Vernachlässigung des* h *in das Alphabet eingereiht.* Cae, Coe *suche unter* Ce. Cz *siehe auch unter* Z.)

Caiphasfreitag, Kayfasfreytag, *der Freitag vor Palmsonntag* (*Spiess, archiv. Nebenst. II*, 80), *vom Evangelium über den Rath des Hohepriesters Matth.* 27, 1, *s.* Consilium judeorum.

Calculus Florentinus, Pisanus, *s.* Annunciationsstil.

Calendae, kalendae *s.* Römische Datirung. *In den Collegiatkirchen und den Klöstern wurde bei der Prim jedesmal der Tagesabschnitt des Martyrologiums mit der Kalendenbezeichnung und dem Mondalter des Tages verlesen, was auch einfach* Calendas legere *oder* pronunciare *heisst* (s. Litera martyrologii). *Ducange ed. Favre IV*, 481 *hat verschiedene Beispiele. Die monatlich an den Kalenden zu verrechnenden Einnahmen für die Gesammtheit der Canoniker einer Collegiatkirche nahmen auch den Namen* Calendae *an.*

Calendarium novum, antiquum, alter und neuer Kalender *s.* Neuer Stil.

Calentastag. 1440 uf s. Calentastag (*Publ. de Luxemb.* 28, 35), *dort als* 1. *Jan. reducirt, hat wohl nichts mit* Calendae *und dem* 1. *Jan. zu thun, sondern ist ein verlesener* Valentinstag.

Calycecesdag, Kalyceesdaich, *Calixtus pp., Oct.* 14. 1359 up sente Kalyecesdaich dies hilgen paves (*Dortm. Urkb. I*, 522); Rozstoch an sunte Kalixtusdaghe des hilgen pavezes unde mertelers (*Mecklb. Urkb.* 8796).

Cananea, *Sonntag Reminiscere nach dem Evangelium* (*Matth.* 15, 21—29).

Cancelli feriarum *s.* Sonntagsbuchstaben.

Cancelli lunares s. Lunarbuchstaben (*am Ende*).

Candela, *ein Drittel der Nachtzeit (in Frankreich)*, s. Tageszeiten (*Anm.*).

Candele, candelaria, candelatio, 2. *Februar, Mariä Lichtmess* (*Ducange ed. Henschel II*, 88. 89).

Candelmess s. Frauentag der Lichtmess.

Canndentag, *Candidus*, 1. *Dec.* (*Helwig*). an sand Candentag in dem mayen 1357 (*Font. rer. Austr. II*, 35, 313) *die* translatio Candidi *am* 23. *Mai* (*Brixen*), *nicht, wie an der angeführten Stelle reducirt wird, der* 31. *Mai* (*Cancius*). *Schon Helwig hatte* S. Canden *als Candidus erwiesen.*

Cantate domino canticum novum, *Messeingang des* 4. *Sonntags nach Ostern* (*Psalm* 97, 1).

Cantianstag, Cancianstag, 31. *Mai. Cantius, Cantianus und Cantianilla, daher auch* 1345 an deme hilgen daghe Cantianorum.

Cantus pullorum, gallorum s. Gallicinium.

Capitilavium, dies lavantium capita (*Zinkernagel hat fälschlich* cavantium), *Palmsonntag, vom Kopfwaschen der zur Taufe vorbereiteten Katechumenen der älteren Kirche*, s. Dominica indulgentiae.

Capitulum s. Festgrad.

Capriasidag, *Caprasius m. In den Diöcesen Trier, Lüttich, Cambrai, Tournai und französichen am* 20. *October, bei den Prämontratensern am* 19. *October begangen.* Am montag Capriasidag oder montag nach Lucastag 1505 (*Städtechr. XI*, 693). *Es trifft für den* 20. *October ein.*

Caput adventus, *der Anfang des Advents. So steht* secunda feria in capite adventus in nostro capitulo generali 1323 *gleich dem Datum* des ersten mandaghes in dem advente in unsem ghemenen capittele 1411 (*Hildesh. Urkb. I*, 677, *III*, 218); 1329 pridie nonas Decembris in capite adventus (*Sudendorf IX*, 23).

Caput calendarum. *Diese Bezeichnung bedeutet nicht den Tag, mit welchem die Zählung nach Kalenden beginnt, sondern, wie schon Pilgram es aussprach, die Kalenden des Monats selbst. Beda* (*serm. aestiv. Opp. VII*, 211) *setzt das Fest Allerheiligen* in capite calendarum Novembrium. *Hampson II*, 41 *citirt ein Gesetz Eduard des Bekenners, nach welchem die am Maitage* (1. *Mai*) *sich versammelnde Volksversammlung* in capite calendarum Maji *eintreten soll.* 1281 in capite kalendarum Decembrium *heisst es bei Riedel, c. d. Br. Es ist also gleichbedeutend mit dem Ausdrucke Hincmars von Rheims* (*Annalen z. J.* 871) in capite mensis Septembris; *Ann. Mellicens.* 1414 in capite mensis Novembris (*Mon. Germ. Scr. IX*, 516); 1289 in vigilia beati Egidii in capite Septembris (*Publ. de Luxemb.* 17, 44); 1351 feria V^a^ in capite Junii (*ebd.* 23, 69); 1362 sabbato post festum Remigii in capite Octobris (*ebd*, 26, 82). — *Andere Ausdrücke für* caput Calendarum *sind in einer schlesischen Urk. von* 1296: summo calendarum mensis Augusti *und* intrantibus cal. Augusti 1257 *in der Fortsetzung des Cosmas Prag.* (*Scr. IX*, 177). — Caput nonarum, iduum *ist mir in der Praxis nicht aufgestossen.*

Caput jejunii, *Mittwoch vor Invocavit, Aschermittwoch.* 1297 in capite jejunii scilicet 3. kal. Mart. (*in den Ann. Col. maj., Mon. Germ. Scr. XVII*, 222); feria quarta in capite jejunii que dicitur cinerum (*Ordinarius eccl. Swerin.*). *Es dient aber auch zur Datirung der Tage darnach, so:* feria quinta in capite jejunii 1372 (*Baring, clavis dipl.*); 1107 kalendas Martii quae fuit eo anno sexta feria in capite jejunii (*Gesta abb. Trud., Mon. Germ. Scr. X*, 262); 1319 feria sexta in capite jejunii (*Publ. de Luxemb.* 36, 25); 1412 sexta feria in capite jejunii (*Hildesh. Urkb. III*, 224).

Caput quadragesime, *Aschermittwoch und ebenso, wie* caput jejunii, *die Tage gleich danach.* Dominica in capite quadragesime *ist der Sonntag Invocavit.*

Caput vigiliarum, *die erste Vigilie, d. h. Nachtzeit, das* Conticinium, *s. dieses und* Vigilie.

Cara cognatio s. Charistia.

Carementranum (carème entrant), *der Dienstag vor Aschermittwoch, der Fastnachtsdienstag, wie schon Pilgram zwischen Haltaus' falscher Annahme* (*Aschermittwoch*) *und den Verfassern der Art de vérifier les dates für letztere günstig sich entscheidet.*

Caremprenium s. Carnisprivium.

Carena, *die* 40*tägigen Fasten vor Ostern, übertragen eine jede* 40*tägige Fastenzeit.*

Charfreitag s. Karfreitag.

Charistia, *ein Fest der alten Römer, das den* 20. *Febr. gefeiert wurde und den Zweck hatte, etwaige Missverständnisse und Zwistigkeiten unter Verwandten bei einer gemeinsamen Mahlzeit, an welcher nur Familienmitglieder theilnahmen, auszugleichen, daher auch* cara cognatio, dies festus inter cognatos *genannt. Man liess auch den Todten Speisen an ihre Gräber setzen. Das früheste Christenthum soll dieses als* festum S. Petri epularum *an den* 22. *Febr. angeknüpft haben* (*Pauly, Realencyclopädie II*, 312; *Hampson II*, 173). *Die alten Deutschen feierten ebenfalls Todtenmahle an den Gräbern der Verstorbenen, die unter Karl dem Grossen verboten wurden, möglich, dass auch mancherorts diese Liebesmahle mit dem Petersfeste verschmolzen.*

Caritas dei diffusa est in cordibus vestris,

Quatembersamstag nach Pfingsten (*Röm.* 5, 5), *ausserdem Eingang der am Mittwoch abzuhaltenden Wochenmesse* (missa peculiaris de caritate).

Carnelevarium, carnelevale, carnicapium, carnilevium, carnislevamen *s.* Carnisprivium.

Carnisprivia, inter duo *s.* Inter duo carnisprivia.

Carnisprivium, carnisbrivium, carnisprevium, carnisprenium (*Lesefehler?*), **carniplavium** (*Scr. XVIII*, 737), **carnipluvium** (*Scr. XVIII*, 711. 719), **carnelevarium** (*Scr. XVIII*, 42), **carnislevamen** (*Scr. XIX*, 459), **carnelevale, carnivora, carnicapium** (*letztere drei aus Ducange*), *der Dienstag vor Aschermittwoch* (*nach Estomihi*)[1]. Feria tertia in carnisprivio 1337 (*Dogiel IV*); 1284 in carnisprivio scilicet cathedra Petri (*Böhmer, Fontes II*, 19); 1307 die Martis 7. intrante Februario, quo die erat carniplavium (*Ann. Parm. maj.*, *Scr. XVIII*, 737); Tertia in die carnisbrevii (*Frankf. Bürgermeisterbuch* 1455 *f.* 79); usque carnisprivium scilicet super feriam terciam (*Städtechr. I*, 471). *In Baring, clavis dipl.* (*II.*) 481 *und Bremer Urkb. I*, 578 *werden opulente Mahlzeiten für die Geistlichkeit an diesem Tage angemerkt. — Dass wie bei* Fastelabend *auch der Montag vor dem eigentlichen Tage durch* carnisprivium *mit umschlossen wird, zeigt das Datum:* 1310 feria secunda in carnisprivio (*Riedel, c. d. Br.*), *s.* Sabbatum carnisprivii. *Die Ausdrücke bei Ducange:* caremprunium *und* carempnium *halte ich für verderbt oder verlesen. Ebenso das Datum* 1295 in septimana Canutenium (*für* carnilevium) (*Publ. de Luxemb.* 33, 11).

Carnisprivium dominorum *s.* Carnisprivium sacerdotum.

Carnisprivium minus, *wie* Loczil fassnacht, *der Donnerstag vor Estomihi.* 1469 feria V^a^ in die sancte Appollonie minoris carnisprivii (*Frankf. Bürgermeisterb.* 1468).

Carnisprivium novum, *Fastnachtsdienstag*[2]), *da der entsprechende deutsche Ausdruck* junge vassnacht *auf diesen Tag zurückgeführt werden muss*, *s.* Fassnacht, junge.

Carnisprivium sacerdotum, dominorum, *Sonntag Quinquagesima, Estomihi;* ea dominica, in qua mos est clericorum ante quadragesimam carnes manducare et deinceps usque ad sanctum tempus paschae devitare (*Vita Udalrici, Scr. IV*, 399). *Frühere Erklärer bezogen es fälschlich auf den Sonntag Circumdederunt. Von diesem Tage an fasteten die Geistlichen ausschliesslich niemals, sondern nur in der älteren Kirche alle Christen, später gar keine mehr*, *s.* Fassnacht, Herren- *und das Beispiel für* bachanalia dominorum *bei* Fassnacht, junge.

Carnisprivium vetus, *Sonntag Invocavit, weil man früher* (*vor dem* 9. *Jahrh.*) *noch die Sonntage fastete, nach deren Freigebung man zur Completirung der* 40 *Fasttage die* 4 *Tage der Woche vor Invocavit zu den Fasten nehmen musste*, *s.* Fassnacht, alte.

Carst, Karst, *Christus;* Karstag, *Christtag*, 25. *December;* Karsabend, Karstesavent, Karstesnacht, *die* vigilia domini, 24. *December;* Karsttyd, *Weihnachtszeit* (*s.* Heiliger tag).

Charwoche *etc. s. unter* Karwoche.

Chässontag *s. unter* Kässonntag.

Cathedra Petri *s.* Petri ad cathedram.

Catrcintag *s. unter* K.

Ceczilgentag 1349, *Cäcilia, Nov.* 22 (*Font. rer. Austr. II*, 23, 98).

Cecus natus, *Mittwoch nach Lätare nach dem Evangelium* (*Joh.* 9, 1). *Ann. Mediol., Mon. Germ. Scr. XVIII*, 373 *hat* die dominica de ceco XV. Kal. Apr. 1162, *was darauf schliessen lässt, dass dort am Sonntage Lätare dieses Evangelium angesetzt war.*

Celebritas celebritatum, *Ostersonntag.*

Celebritas *s. sonst unter* Festum.

Cena, *Abendmahlzeit*, *s.* Mahlzeiten.

Cena domini, *Donnerstag vor Ostern, Gründonnerstag.* 1405 am dunrstage in cena domini (*Riedel, c. d. Br.*).

Cena heroica, *Gründonnerstag* (*Mon. Germ. Scr. IV*, 771).

Cereus paschalis *s.* Osterkerze.

Cheristtag (*allem.*), **Kersdag, Kerstes misse** (*niederd.*), *Christi Geburt*, 25. *December.* Kersavond, Kerstesnaht (*Magdeb. Schöppenchron.* 339), *Weihnachtsabend*, 24. *Dec.* 1348 in dem hylghen avende des hylghen Kerstes avende (*Riedel, c. d. Br.*) *ist der* 23. *Dec.*, *s.* Abends abend.

Cervais, Cirvais, Cirbis, Cervasii, Cervacii (*Städtechr. VI*, 57), *Servatius*, 13. *Mai.*

Ceverstag *für Severstag*, 22. *October. Gerken, c. d. Brand. IV*, 469, *erwähnt ein Datum* 1321 des donrstags an sunte Ceners tage, *dieses ist entschieden* Ceuers *zu lesen. Der Wochentag stimmt.*

Cibavit eos ex adipe frumenti et de petra melle saturavit eos allelujah, all., all., *Pfingstmontag und Fronleichnam* (*Donnerstag nach Trinitatis*), *nach dem Mess-*

---

[1]) *Ducange* (*ed. Henschel II*, 169. 191) *führt Beispiele an, wo diese synonymen Ausdrücke auch für Sonntag Septuagesima gebraucht werden, ebenso Hampson II*, 43, *der auch für Sonntag Sexagesima ein Beispiel angiebt; auch für die Anfänge der Adventsfasten wird* carnisprivium *gebraucht.*

[2]) *Ich bemerke, dass fast sämmtliche ältere Chronologen es auf den Sonntag Estomihi beziehen, jedoch alle, ohne einen Beweis oder Grund dafür anzugeben.*

eingange (Psalm 80, 17). *Der von Durandus für Apostelfeste angeführte Messeingang:* Cibavit eos dominus pane vitae (*Eccl. XV,* 3) *ist in deutschen Missalen nicht vorfindlich. Welchen Umstand es mit dem im Necrolog des Bonifazstifts zu Halberstadt zum* 28. *Jan.* (Agnetis secundo) *erwähnten* Festum cibavit *hat, weiss ich nicht (Zeitschr. des Harzvereins, Jahrg.* 1873).

Cyclus decemnovennalis *s.* Goldene Zahl.

Cyclus decemnovennalis novus *s.* Goldene Zahl.

Cyclus indiccionalis *s.* Indiction.

Cyclus lunaris *s.* Goldene Zahl.

Cyclus paschalis *s.* Ostercyclus.

Cyclus solaris *s.* Sonnencyclus.

Cyclus Victorianus *s.* Ostercyclus.

Cierge béuit *s.* Osteranfang.

Czilgacztag, Ceriatzestag, Celiaxdag, Cyrejackestag, Cyliacusdag (*Städtechr. XVI,* 393), *Cyriacus, meist* 8. *August.* 1463 am montag sant Cyrejackestag (*Frankf. Reichss.* 5409); 1426 in die Cyriaci que est octava Augusti (*Guden V,* 277). *Obschon in späterer Zeit Salzburger wie Passauer Diöcese den Cyriacustag ebenfalls am* 8. *August feiern, führt das Klosterneuburger Urkb. ein Datum auf:* 1308 an sand Cyriacitag daz ist XVII. kalendas aprilis (*Font. rer. Austr. II,* 10, 111). *Zwei Braunschweiger Urkunden von* 1502 *führen das Datum:* an dem dage sancti Ciriaci in der hilligen vasten *und* to dem feste sancti Ciriaci dat gemeynliken in der hillgen vasten plecht to komende (*Schiller und Lübben*). *Sie entstammen der Halberstädter Diöcese. Dort und in Mainz* (in aliquibus locis), *Hamburg, Cammin, Magdeburg, Paderborn, Olmütz, Krakau, Trier, Speyer, Strassburg, Worms kommt der* 16. *März (wegen der Osternähe geringer als der* 8. *Aug. gefeiert) neben diesem vor.*

Chindlinstag *s.* Kindleinstag.

Cineres, dies cinerum, *Aschermittwoch.* Dominica ante cineres 1220 (*Mon. Germ. Scr. XXIII,* 910).

Cyncxen *s.* Sinxen.

Cinstag, Cistag, *allemannisch für Dienstag.*

Circulus magnus paschae, *Bedas Bezeichnung für den* 532*jährigen Ostercyclus (s. dieses Wort).*

Circumdederunt me gemitus mortis, *Messeingang des Sonntags Septuagesima (Psalm* 17, 5. 6).

Circumcisio domini, 1. *Januar.*

Circumcisionsstil, *der Jahreswechsel mit dem* 1. *Januar (nicht so passend* Kalenderstil *genannt). Schon früh im Mittelalter eiferte man gegen diesen Anfang des heidnisch-römischen Kalenderjahres und gegen die mit ihm verbundenen Ausschweifungen, die Ueberreste der römischen Saturnalien. So das Concil von Tours* 567 (*Mansi, coll. conc. IX, c.* 803) *und der Bischof Cäsarius von Arles* († 542, *Opera Augustini ed. Benedict., V, app.* 233), *auch noch Bonifacius (ep.* 42, *Jaffé, Bib. III,* 111). *Unter dem Kampfe gegen das letzte, schlechte, musste auch das erste, gute, leiden. Die Kirche bediente sich für ihre Zwecke des Anfanges mit Weihnachten, so die Epoche der ganzen Zeitrechnung auch zur Epoche des einzelnen Jahres machend. Da aber im bürgerlichen Leben der Gebrauch, das Jahr mit den Kalenden des Januar zu beginnen, andauerte, legte man, um einen Vorwand für die kirchliche Feier dieser Jahresepoche zu haben, etwa im* 7. *Jahrhundert die* circumcisio domini *darauf. Es war dieses aber nur ein Grund mehr, dem getadelten Jahresanfange treu zu bleiben, und so sehen wir im ganzen Mittelalter neben den jeweiligen anderen Anfängen des Jahres die deutlichsten Spuren davon, dass das bürgerliche Leben nach wie vor an dem Anfange des Jahres als Rechnungsjahr mit dem* 1. *Januar festgehalten hat. So sagt Bernold in den computistischen Aufzählungen vor seiner Chronik (Mon. Germ. Scr. V,* 395); civilis sive vulgaris et lunaris annus in kal. Jan. . . . innovatur. *Ebenso sagt Burchard von Worms* († 1025) *in seiner Decretalensammlung:* fecisti quod quidam faciunt in calendis Januarii id est in octava natalis domini, qui ea sancta nocte filant, nent, consuunt et omne opus quodcumque incipere possunt, diabolo instigante propter novum annum incipiunt (*Grimm, Mythol.* 1872, *III,* 408), *und auch die spätere officielle canonische Rechtssammlung nahm durch einen Zusatz* (vel aliquid plus novi facere propter novum annum) *zu einem älteren Canon des Papstes Zacharias von* 743 (*Friedberg zu c.* 14 *C.* 26 *qu. VII* si quis calendas) *Bezug darauf. So sehen wir das gemeine Volk an diesem Jahresanfange festhalten; dass es der Anfang des Rechtsjahres des bürgerlichen Rechtes war, seitdem das römische Recht als Sieger ins deutsche Reich eingedrungen, ist unzweifelhaft; und auch in das kirchliche Recht hatte es seinen Einzug gehalten, Im Gnesener Synodalprotokoll von* 1297 (*Hube, antiquissimae constitutiones synodales prov. Gneznensis, Petropoli* 1856, *S.* 182) *heisst es sogar betreffs der Pfarreinkünfte zur Vacanzzeit:* annum autem a tempore circumcisionis domini, prout tenet ecclesia, intelligimus computandum. *Auch Gervasius von Canterbury* († 1208) *sagt schon:* Annus solaris secundum Romanorum traditionem et ecclesiae dei consuetudinem a calendis Januarii sumit initium.

Also im geistlichen Rechte hatte der

römische Kalender mit dem römischen Rechte gesiegt. Wichtig für den endlichen Sieg des 1. Januar auch im kirchlichen Leben war unzweifelhaft die kalendarische Bedeutung dieses Jahresanfanges als Wechseltermin der Sonntagsbuchstaben und goldenen Zahlen, dieser Hauptberechnungsmittel des Osterfestes und damit zugleich des christlichen Festkalenders im ganzen späteren Mittelalter. Nicht unerhebliche Zeugen für die Fortdauer des 1. Januar als Anfang des bürgerlichen Jahres auch im späteren Mittelalter unter der entschiedenen Herrschaft eines kirchlich begünstigten anderen Jahreszahlenwechsels sind die zahlreichen Bezeichnungen desselben als Neujahrstag bei unbezweifeltem, oft sogar geradezu angegebenem, anderweitigen Wechsel der Jahreszahl (s. Neujahrstag, Jarestag). *Hieher gehört auch das (Anzeiger für Schweizer Gesch. 1886, nr. 3 angeführte) Datum aus dem Land Uri von 1559:* uff der unschuldigen heiligen kindlintag nach altem gewohnlichem landsbruch diss ussgenden 1559. jahrs, *das schon Ladewig (ebd. 1887) auf die Fortdauer des Jahresanfanges mit dem 1. Janr. in bürgerlichen Kreisen neben dem kirchlichen Weihnachtsanfange richtig deutete.*

Derselben steten Geltung des 1. Januar-Anfanges für das bürgerliche Leben möchte ich auch die von mir (Berichte des Freien Deutschen Hochstifts zu Frankfurt a. M. 1887/8 S. 30) für die Jahre 1338 bis 1484 als ausnahmslos nachgewiesene Anwendung des Circumcisionsstils in den Kanzleien der Stadt Frankfurt a. M. zuschreiben.

Auf kirchlichem Gebiete und in den Kanzleien auch weltlicher Mächte Deutschlands, die ja das ganze Mittelalter hindurch in den Händen der Geistlichkeit waren, war der 1. Januar-Anfang jedoch durch den Anfang mit dem 25. März und mit Weihnachten ganz in den Hintergrund gedrängt, ohne indess jemals völlig aus dem Gebrauche zu verschwinden. So kommt er in der Reichskanzlei unter Wilhelm von Holland und Rudolf von Habsburg vereinzelt vor, das Bisthum Münster führte ihn 1313 bei dem Verlassen des Osteranfanges officiell ein, in der Kanzlei Ludwig des Baiern überwiegt er, wenn er auch nicht geradezu als Regel gelten kann (Böhmer, Reg., Additam. tertium S. VIII). Unter Karl IV. findet man auch Urkunden, die nach dem 1. Jan.-Anfang datirt sind, doch ist der 25. Dec.-Anfang bei weitem vorwiegend. Huber (Reg. Karls IV. S. XLVII) stellte die mit dem 1. Jan. von Karls Kanzlei begonnenen Jahre zusammen. Nach Karl IV. weicht der 1. Januar-Anfang in der Reichskanzlei dem Weihnachtsanfange. Erst in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts (mancherorts früher oder später) gelang es ihm wieder, in Deutschland zu allgemeinerer Geltung zu kommen.

So kämpfte sich in der Stadt Frankfurt (siehe obige Anführung) der Jahresanfang mit dem 1. Januar in den Jahren von 1542 bis 1559 wieder zur allgemeinen Geltung durch. In Brandenburg fand nach Riedel (10 Jahre aus der Gesch. des preuss. Königshauses S. 319) der Kampf zwischen dem 25. December und 1. Janr. am Anfange des 16. Jahrh. statt; zu den Zeiten der Kirchenverbesserung war er zu Gunsten des letzteren bereits so gut wie entschieden. Spätere Beispiele des Rückfalls oder Beharrens im alten Gebrauch finden sich hier so gut wie in Mecklenburg und Pommern, für die im Ganzen die nämlichen Zeiten für den Wechsel gelten mögen. In Schlesien, wo es übrigens einzelne sehr frühe Spuren des Januaranfanges giebt, hält sich der Weihnachtsanfang länger; noch in den sechziger Jahren des 16. Jahrh. findet er sich in bischöflichen, wie herzoglichen Urkunden, auch die Stadt Breslau geht erst in der zweiten Hälfte des 16. Jahrh. zum Januaranfang über. Die Polnische Königskanzlei nimmt den Neujahrsanfang um 1364 an, allgemeiner wird er am Ende des 14. Jahrhunderts, allein herrschend um 1450.

Frankreich führte 1563 durch Verordnung (in Wirklichkeit noch etwas später), die spanischen Niederlande 1575, Lothringen 1579, Genf 1575 den Anfang mit dem 1. Januar ein. Trier verliess in der Zeit des dreissigjährigen Krieges seinen 25. März-Anfang, um zum 1. Januar überzugehen. Köln mag zu derselben Zeit den 1. Januar-Anfang officiell begonnen haben, privatim hatte man, wie das Buch Weinsberg (II, 214) zeigt, durch den Brauch der jährlichen Kalender dazu verführt, schon früher mit dem vorher geltenden Weihnachtsanfang gebrochen. Auch an anderen Orten mag der jährlich erscheinende Kalender der Begünstiger des 1. Januar-Anfanges gewesen sein.

In einzelnen Staaten vollzog sich der Wechsel nachweislich erst im 18. Jahrhundert. Florenz und Pisa traten erst 1749, England officiell erst 1753, Venedig erst 1797 zum 1. Januar-Anfang über. In der päpstlichen Kanzlei, wo der Januar-Anfang für Breven zwar schon seit 1621 zur Anwendung gelangte, wurde er erst 1691 auch für Bullen gebraucht.

In mittelalterlichen Chroniken ist der Jahresanfang mit dem 1. Januar selten. Nur Cosmas Prag. (Scr. IX, 118) scheint das Jahr mit dem 1. Januar begonnen zu haben. Nachdem er von Weihnachten und

dem Johannistage (27. *Dec.*) 1109 *viel erzählt hat, sagt er* inchoante dominicae incarnationis 1110 anno in kalendis Januarii ingressus est Boemiam. *Auch der Uebergang von* 1100 *zu* 1101 (*Scr. IX,* 108) *spricht dafür, wie auch der von* 1099 *zu* 1100 (*Scr. IX,* 106).

Cyrejackestag, Cyriacitag *s.* Czilgatztag.

Chirstag (*oberrhein.*), Kirstmisse, Kirsdag (*niederrh.*), *Weihnachten*, 25. *Dec.* Kirsavent, Kirstnacht, *die Vigilie* 24. *Dec.* Na Kirstisdaghe den man nennet in latine nativitas domini 1334 (*Günther*); op ten heiligen Kirsavont nativitatis domini 1360 (*Lacomblet*). Kirssheiligedage *s.* Kindleintag.

Cisiojanus. *Eine besondere Art der Datirung nach Festen und Heiligentagen ist die Datirung mit Hülfe des Cisiojanus, d. h. aus den Anfangssilben der grösseren Festtage und willkürlichen Einschiebseln zusammengestoppelter Memorirverse. Wir begegnen ihnen seit dem* 13. *Jahrhundert*[1]) *in ganz Deutschland in lateinischen und bald auch deutschen Bearbeitungen in knapperer oder reicherer Form*[2]). *Für die Chronologie ist nur die hauptsächlichste Form der lateinischen Bearbeitung wichtig, die seit der zweiten Hälfte des* 14. *Jahrhunderts in Schlesien, Sachsen, Böhmen und Polen in Chroniken und Urkunden auftritt. Das früheste chronikalische Vorkommen der Datirung nach dem Cisiojanus ist in der Continuatio ann. Polon.* (*Mon. Germ. Scr. XIX,* 662), *wo es zum Jahre* 1370 *heisst:* feria tertia ante diem s. Martini et erat in hac sillaba bre videlicet omne Novembre, *sowie in dem auch dem* 14. *Jahrh. entstammenden Anniversar der Prager Mansionare* (*Dobner, Mon. III*). *Das früheste urkundliche Vorkommen derselben ist in einer Brieger Urkunde vom Jahre* 1390: feria tertia post Oculi, in hac sillaba de[coratur] Gregorio (*Cod. dipl. Sil. IX*). *Ihr folgen eine Reichenbacher Urkunde* (*Bresl. Staatsarchiv*) *vom Jahre* 1414 *mit:* die mensis Maji in hac sillaba in, huius dictionis in hac serie, *die Coronatio Alberti II.* (*Handschr. Univ.-Bibl. Breslau*) *mit dem Datum:* 1438 an seynte Elizabethen abint an der sillaba hec alz man czelit post hec Eli, *und die alten Breslauer Signaturbücher. Diese enthalten auf den Umschlägen Vermerke darüber, auf welche Sylbe nach dem Cisiojanus jedesmal der Tag der Rathserneuerung, der Aschermittwoch, traf, und zwar vom Jahre* 1399 *bis in die Mitte des* 15. *Jahrh. Daran schliesst sich zeitlich die Fortsetzung des Pulkawa* (*Dobner, Mon. IV,* 152 *zum J.* 1419), *das Chronicon Bartossii* (*Dobner, Mon. I.*) *aus der ersten Hälfte des* 15. *Jahrh. stammend, und die Ratiborer Chronik* (*Zeitschr. des Ver. f. schles. Gesch. IV,* 117, 118 *zum J.* 1415, 1445, 1451), *sowie die hinter dem Kalendarium des Kreuzstiftes zu Breslau gemachten Anniversar-Aufzeichnungen aus der zweiten Hälfte des* 15. *Jahrh.* (*Zeitschr. d. Ver. f. schles. Gesch. VII,* 311) *und die Görlitzer Stadtrechnungen derselben Zeit* (*Scr. rer. Lus. I,* 261). *Im* 15. *Jahrh. datirte man auch in Ober- und Niedersachsen nach dem Cisiojanus, wie sein Vorkommen in Kalendarien und einzelnen Daten zeigt. So findet sich auf dem Vorstossblatte des Scharnebecker Copiars* (*Hannov. St.-Arch.*) *die Nachricht, der Bruder Hoger habe dieses Copiar angefangen* 1458 in sillaba in post Petrum Matthiam. *Auch die Universität Leipzig datirte im* 15. *Jahrh. nach dem Cisiojanus. Auch noch im* 16. *Jahrh. benutzte man den Cisiojanus zu Datirungen, so heisst es im Brev. Goslariense* 1522 in anno bissextili celebratur festum sancti Mathie die priori, non sequenti, quia sillabam Math duplicamus. *Ebenso beweist seine mehrfache Erwähnung als Unterrichtsgegenstand und seine Aufnahme in gemeinnützige Schriften, auch der Reformatoren, den öfteren Gebrauch für das* 16. *Jahrhundert.*

Ich beschränke mich hier darauf, den Text des Cisiojanus, wie er in der Mehrzahl der Bearbeitungen erscheint, wiederzugeben, und durch Anmerkungen die Abweichungen der Breslauer Diöcese anzuzeigen.

Januar. Cisio Janus Epi sibi vendicat Oc Feli Mar An
Prisca Fab Ag Vincen Ti Pau Po nobile lumen.

Februar. Bri Pur Blasus Ag Dor Febru Ap Scolastica Valent
Juli conjunge tunc Petrum Matthiam inde.

März. Martius Adria Per decoratur Gregorio Cyr
Gertrud Alba Bene juncta Maria genetrice.

April. April in Ambrosii festis ovat atque Tiburci
Et Valer sanctique Geor Marcique Vitalis.

Mai. Philip [1]) Crux Flor Got Johan latin [2]) Epi Ne Ser et Soph
Majus in hac serie tenet Urban in pede Cris Can [3]).

[1]) *Vgl. Busson, Göttinger gel. Anzeigen* 1872, *S.* 1976 *und den von Kaltenbrunner im III. Bande des Neuen Archivs für ält. deutsche Geschichtskunde veröffentlichten Kalender.*

[2]) *Von den deutschen Bearbeitungen hat Fr. Pfeiffer im Serapeum XIV,* 145 *eine Uebersicht gegeben. Die lateinischen finden sich von mir (wenn auch lange nicht vollzählig) in dem Anzeiger für Kunde der deutschen Vorzeit* 1870, *Sp.* 280 *ff. und* 1871, *Sp.* 308 *ff. zusammengestellt.*

[1]) Phil Sig. [2]) Stanis. [3]) Pan.

Juni. Nic Marcelle Boni[1]) dat Jun Primi Ba Cyrini
Vitique Mar Prothas Al sancti Johan Jo Dor Le Pe Pau.
Juli. Jul Proces Udal Oc Wil Kili Fra Bene Margar Apost Al
Arnolfus Prax Mag Ap Christ Jacobique Sim Abdon.
August. Pe Steph Steph Protho[2]) Six Don Cyr Ro Lau Tibur Hip Eus
Sumptio Agapiti Timo Bartholo Ruf Aug Coll Aucti.
September. Egidium Sep habet Nat Gorgon Protique[3]) Crux Nic
Eu Lampertique Mat Mauricius et Da[4]) Wen Mich Jer.
October. Remique Franciscus Marcus Di Ger Arteque Calix[5])
Galle Lucas vel Und Se Seve Crispine Simonis Quin.
November. Omne Novembre Leo Qua Theo Martin Bricciique
Post haec Elisa Ce Cle Crys Katharina Sat An.
December. December Barba Nico Concep et alma Lucia
Sanctus abinde Thomas modo Nat Steph Jo Pu Thomae Sil.
Sillaba quaeque diem, duo versus dant tibi mensem.

Cistag, Cinstag, *Dienstag, s.* Zistag.

Claestag, Claustag, Klagesdag, Clawesdach, Closstag, *Nicolaus, 6. December.* Des dinschedaghes van sunte Clawsdaghe 1397 (*Riedel, c. d. Br.*); in sunte Clawesdaghe des hillighen bisschuppes 1421 (*Hildesh. Urkb. III,* 436).

Clamaverunt justi (*Ps.* 33, 18), *Messeingang am 2. Juni, Marcellinus und Petrus mm.; dafür steht im Gnesener Missale* Exclamaverunt ad te domine (*s. dieses*). *In Strassburg wird auch am 15. Juni* (*Vitus*) *und 8. Juli* (*Kilian*) Clamaverunt *gesungen, in Gnesen am 28. Juli* (*Pantaleon*), *in Eichstädt am 27. Juni* (*VII dormient.*).

Clarentag, Chlarentag, Klarentag, Clorentag, *Clara* (✝ 1253), 12. *August.* Wienn an sand Chlarntag 1335 (*Helwig, aus dem Wiener H. A.*); 1420 an sant Clarn obent als sie erhaben wart (*Städtechr. X,* 15) *ist der Vorabend der* Translatio Clare, *die am 2. Oct. von den Franciskanern begangen wird.*

Clausum pasche *s.* Pascha clausum.

Claves terminorum (septuagesime, quadragesime, pasche, rogationum, pentecostes). *Um die Ostergrenze, den Tag des ersten Frühlingsvollmondes, leichter und ohne den immerwährenden Mondkalender zu bestimmen, stellten die mittelalterlichen Computisten eine Reihe von Zahlen auf,* claves (*Schlüssel*) *genannt, die den Abstand eines willkürlich angenommenen Tages* (11. *März*) *von der jedesmaligen Ostergrenze* (*dem* terminus paschalis) *bezeichnet. Der Sonntag nach der Ostergrenze war bekanntlich der Ostersonntag. Hiervon ausgehend, war es ein Leichtes, die Bedeutung der* claves *auch auf die übrigen wichtigeren, vom Osterfeste abhängigen Sonntage auszudehnen. Man setzte also auch für diese Sonntage bestimmte Tage fest, von denen aus man, mit der Zahl der* claves *vorwärtszählend, zu weiteren Tagen kam, die mit dem* terminus paschalis *gemein hatten, dass der auf sie folgende Sonntag der gewünschte Festtag war. Von diesen* terminis *bekam die Zahl, die den Abstand zwischen ihnen und den bestimmten Ausgangstagen ausdrückte und die natürlich in jedem Jahr für alle* termini *nur Eine war, den Namen* clavis terminorum, *während man anderseits* (*besonders in den Kalendarien*) *die festen Tage, von denen aus die Berechnung der* termini *stattfand,* claves *nannte. Derartige* claves — *richtiger* locus ... per claves, locus clavium, sedes clavium *genannt — gab es fünf: 7. Januar* = clavis septuagesime; 28. *Januar* = clavis quadragesime; 11. *März* = clavis pasche; 15. *April* = clavis rogationum *und* 29. *April* = clavis pentecostes[1]). *Zählte man nun von diesen Tagen aus mit der für das betreffende Jahr bestimmten* clavis *vorwärts, indem man nach mittelalterlicher Zählweise Anfangs- und Endtermin mitrechnete, so kam man zu 5 weiteren Tagen, den* terminis. *Die darauf folgenden Sonntage waren der Sonntag Septuagesima, der erste Fastensonntag, der Ostersonntag, der Sonntag vor Himmelfahrt und der Pfingstsonntag.*

Diese Claves, *oder, wie sie in Urkunden auch mit vollerem Namen genannt werden,* regulares clavium *oder*[2]) claves terminorum, *werden nun zur Ermöglichung der Osterfestberechnung mit zwei anderen Zahlenreihen, den Concurrenten und Regularen, verbunden* (*s. diese*).

Die Claves *lassen sich mit Hülfe der goldenen Zahl aus folgender Zusammenstellung leicht ableiten* (*s. auch Uebersicht der Jahreskennzeichen, Taf. XXX*):

Goldene Zahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Clavis	26	15	34	23	12	31	20	39	28	17	36	25	14	33	22	11	30	19	38

Clawesdach *s.* Claestag.

Cleibeltag *s.* Frauentag der cliben.

[1]) Bo Vin. [2]) Pro Do. [3]) Pro Jacin. [4]) Sta. [5]) Cal Hed.

[1]) *So von allen Computisten und mittelalterlichen Kalendern überliefert.*

[2]) *Die Urkunde nr. 35 des Meckl. Urkb. Bisch. Wiggers von Brandenburg nennt* Regulares XXXVIII.

Clemententag, *Clemens, 23. November.* Grifenberg, 1287 an sente Clemententage der da was dez achten tages ausgeinten November (*Helwig nach dem H. A.*).

Cleristag *wie* Gläristag, *Hilarius,* 13. *Januar* (*allemannisch*) (*Argovia* 14, 104).

Clibeltag, Clybendag *s.* Frauentag der cliben.

Clitentag, *Cletus pp., 26. April.* Geben zu Prag an sant Clitentag 1436 (*Helwig*).

Cognovi domine, quia equitas judicia tua (*Ps.* 118, 75), *ein nur wenig, in provinzieller Verschiedenheit, bei weiblichen Märtyrern zur Anwendung kommender Messeingang.*

Collecta *s.* Festgrad.

Cholmanstag, Kolmanstag, *Colomannus,* 13. *October in der Passauer und Salzburger Diöcese.*

Commemoratio *s.* Festgrad. *Die Commemorationen einzelner Heiliger* (*z. B. Anastasie, Silvestri etc.*) *siehe unter diesen Namen im Heiligenverzeichniss.*

Commemoratio abbatum *bei den Benedictinern 7. Januar, bei den Cisterciensern* (*auch* et episcoporum) *am* 11. *Januar.*

Commemoratio adventus s. spiritus, 15. *Mai, s.* Commem. passionis.

Commemoratio animarum, animarum fidelium, mortuorum (*Ann. Januens., M. G. Scr. XVIII,* 169), *Allerseelentag,* 2. *November; siehe auch das Todtenfest nach Michaelis, im Verdener Missale* memoria omnium animarum, *im Schweriner Missale* commemoratio animarum *genannt, das bei* Gemeine Woche *behandelt ist.*

Commemoratio annunciationis Marie, *in Spanien der* 18. *Dec., s.* Expectatio Marie *und* O.

Commemoratio ascensionis domini, *als fester Tag* (*Mai* 5) *den älteren Kalendern einverleibt, abgeleitet aus dem als sicher angenommenen Datum der* passio domini *auf den* 25. *März* (quo die conceptus est dominus et passus est).

Commemoratio assumptionis Marie *wird* (*z. B. im Passauer Missale*) *die* 40^a assumpt. Mar., *der* 23. *Sept., bezeichnet; s.* Gedechtnisztag unser frauen schidung, Assumptio Marie corporalis *und* Frauentag ihrer leiblichen himmelfahrt. *Auch die* 30^a assumptionis Marie *wird mit dem Namen* commemoratio assumptionis *belegt, s.* Frauentag dreissigst, Tricesima assumptionis.

Commemoratio benefactorum *bei den Benedictinern* 3. *März,* 6. *Juni und* 3. *Sept.*

Commemoratio fratrum et sororum *bei den Bened.* 7. *Febr.,* 4. *Mai und* 4. *Oct., bei den Carthäusern* 9. *Nov.*

Commemoratio fundatorum *bei den Bened.* 7. *April.*

Commemoratio Marie v., *in Naumburg* (*noch neben der* Compassio Marie) *am* 10. *Nov., in Osnabrück Sonnabend vor dem* 1. *Adventssonntage, in Mainz, Speyer und Schwerin* sabbato ante septuagesima, s. Compassio Marie.

Commemoratio monachorum ordinis *bei den Cisterciensern* 20. *Mai.*

Commemoratio parentum *bei den Bened. am* 4. *oder* 14. *Juli* (*beide Tage kommen vor*), *bei den Cisterciensern* 20. *Nov.*

Commemoratio passionis domini, *in älteren Kalendern als fester Tag* (*März* 25) *angenommen, nach dem Satze:* quo die conceptus est dominus, et passus est. *Hiervon abhängig wurden dann auch an ihren Orten* resurrectio, ascensio, adventus spiritus *kalendarisch fixirt.*

Commemoratio Pauli ap., *ein allgemein von der Kirche gefeiertes Fest am* 30. *Juni. Wegen Diöcesan-Eigenthümlichkeiten* (*z. B. hat Meissen am* 24. *Oct. eine zweite* comm. Pauli) *s. das Heiligenverzeichniss. Das Datum* 1303 in commemoratione beatorum Petri et Pauli apostolorum (*Cod. dipl. Anh. III,* 25) *müssen wir auch wohl auf den* 30. *Juni beziehen. Mit der unter* Festum apostolorum *erwähnten zweiten Feier der Apostel Peter und Paul am* 19. *Juli, die nur in der Mindener Diöcese beobachtet wird, hat es wohl nichts zu schaffen.*

Commemoratio reliquiarum *bei den Cluniacensern der* 18. *September, in Trier Sonntag nach Martini. S.* Festum reliquiarum.

Commemoratio resurrectionis domini, *März* 27, *s.* Commem. passionis.

Commemoratio septem dolorum Marie s. Compassio Marie.

Commemoratio Sudarii *in Lausanne der* 4. *Mai.*

Commovisti terram et conturbasti eam, *Sonntag Sexagesima* (*nach einem Verse des Messgesanges des Tages*) (*Haltaus ed. Scheffer S.* 195).

Communes (*nämlich* feriae) *s.* Gemeine Woche.

Compassio Marie, festum Marie de pietate (*Lausanne*), **festum septem dolorum Marie, u. l. fr. sieben schmerzensfeier, spasmum Marie, Marie betrübniss**, *Mariä Ohnmachtsfeier.* 1727 *für die ganze katholische Kirche auf Freitag nach Judica eingeführt, schon früher auf diesen Tag gefeiert, so in Besançon, in Lausanne* (Maria de pietate). *In Cöln und unterstehenden Diöcesen seit* 1423 *auf Freitag nach Jubilate gelegt* (*Hampson II,* 154, *Osnabrücker Missale*). *In Baiern seit* 1545 *als* commem. septem dolorum *am Sonnabend nach Quasimodogeniti, ebenso schon früher in Basel* (*Missal*) *und Strassburg* (*Hschr. Karlsruhe EM* 4); *in Bremen*

(Miss.) und Schleswig (Brev.) dagegen am Freitag nach Quasimodogeniti; in Magdeburg (Miss.) am Sonntag Exaudi; in Lübeck nach der von Haltaus mitgetheilten Stiftungsurkunde von 1479 Freitag vor Pfingsten, nach dem liber horarum von 1513 aber fest am 19. Juli. Den gleichen festen Tag geben auch an die Missalkalender für Meissen (seit 1423) und Halberstadt[1]; wogegen für Merseburg der 18. Juli, für Naumburg der 20. Juli, für Schwerin (1510) der Sonntag nach dem 15. Juli, oder (1529) Freitag vor Reminiscere erscheint, für Verden und Goslar geben Missale resp. Brevier Sonnabend nach Fronleichnam an.

Completorium, completa, erst nach den Zeiten des heil. Benedict († 543) durch den Einfluss seiner Regel allgemeiner eingeführt, am Schluss des Tages nach der Abendmahlzeit und der Collatio (einer Abendvorlesung, zu welcher in Klöstern auch wohl ein Schlaftrunk gegeben wurde) abgehalten. Eigentlich sollte das Complet. so stattfinden, dass es noch vor Sonnenuntergang beendet war, da mit diesem die letzte Stunde des dies artificialis abschloss und die Nacht begann. Daher heisst das Amt im Niederdeutschen auch Nachtsank. Das Stolberger Kirchenregister von 1515 (Wernigeroder Archiv) sagt zum 25. März: uff den abent umb drye slege sall man mit der messglocken einen guden puls zur complete leuten (um 1 Uhr war Vesper, um 5 Uhr Salve regina). 1531 26. Juni hora sexta terremotus sub completorio (Ann. Mellic., Scr. IX, 534); 1408 Dec. 5. hora completorii ante occasum solis (Bresl. Staatsarch.); hora completariorum (Scr. XVIII, 784); untze gumpleten 1339 (Städtechron. VIII, 139, Closener); umbe munster gumplete zit 1357 (Städtechron. VIII, 137, Closener); cum secunda campana ad completorium impulsatur 1301 (Mecklb. Urkb. nr. 2759); wen men de lesten klocken lud to dem nachtsange und de nahtsank offte de completen (Schiller und Lübben III, 148); to nachtsanges tid 1333 (Hildesh. Urkb. I, 477).

Compulsatio s. Festgrad.

Computatio anglicana, Jahresanfang mit 25. März, s. Annunciationsstil.

Computatio antiqua s. Goldene Zahl.

Conceptio Marie, 8. Dec., die Empfängniss Mariä (im passiven Sinne). Die Activ-Conception ist die annunciatio Marie, s. Passio domini. Dass aber diese in Zeiten, die für die Datirung von Urkunden und in Chroniken zur Sprache kommen, conceptio geheissen hätte, ist unbewiesen. Das Fest

[1]) Daneben noch eine transfixio Marie am Freitag oder Sonnabend nach Fronleichnam oder fest am 7. Juli nach verschiedenen Missalen.

der Conceptio = 8. Dec. kommt in Deutschland viel früher in Kalendern und liturgischen Büchern vor, als die älteren Chronologen (namentlich Helwig) annahmen. Wenn auch in dem Kalendarium Karls des Grossen (ed. Piper) noch die conceptio (activisch) auf den 25. März genannt wird, erscheint schon bei Herrad v. Landsberg (ed. Piper), welche 1195 starb, die conceptio (passivisch) am 8. Dec. Die im ersten Viertel des 14. Jahrh. stark erblühende Marienverehrung (s. auch Ave Marialäuten bei Tageszeiten) lässt das Fest überall mit höherer Feierlichkeit umgeben, daher tritt es seitdem mehr in den Vordergrund bei der Urkundendatirung, wofür früher der Nicolaustag prävalirte. Solche Stiftungen zur feierlicheren Ausrüstung des schon begangenen und bereits in Datirungen erwähnten Festes sind Mecklb. Urkb. nr. 4794 für Ratzeburg, nr. 4841 und 4842 für Schwerin von 1326 und 1327. Charakteristisch für dieses plötzliche Anwachsen der Bedeutung dieses Festes ist u. a. auch, dass die Ablasscongregation 1323 die Conceptio unter den Marienfesten an zweiter Stelle nennt, die annunciacio erst an vierter (Mecklb. Urkb. 4485), während noch 1317 die conceptio nicht erscheint (Font. rer. Austr. II, 18, 154). Der Widerstand, den Thomas von Aquino der Einführung des Festes und der ihm zu Grunde liegenden Lehre entgegengestellt hatte (Summa theol. Partis III, quaest. 27), liess die Dominikaner das Fest nur als Sanctificatio Marie bezeichnen. Urkundliche Beispiele für die passive Geltung aus dem 14. Jahrhundert bei Frauentag als sie emphangen ward. Auch der Beisatz des auf den Tag des Festes fallenden Wochentages ist ein entscheidender Beweis, so: 1471 am sondage unser leven fruwen conceptionis (Grotefend, Heimbr. Urkb.).

Concordia mensium s. Stunden.

Concubia, concubium, im Alterthum Zeit des Schlafengehens, s. Vorslap, Conticinium.

Concurrentes. Die Concurrenten (concurrentes, auch Sonnenepakten, epactae solis, adjectiones solares oder epactae majores genannt) bestehen aus den Zahlen von 1 bis 7 und haben für die mittelalterlichen Computisten lediglich den Zweck, den Wochentag des 24. März (locus concurrentium, sedes concurrentium) in Zahlen so auszudrücken, dass der Sonntag durch 1, der Montag durch 2 u. s. f., der Sonnabend endlich durch 7 bezeichnet wird[1]).

[1]) Beda sagt de temp. ratione c. 51: Cum suas quaeque anni dies habent concurrentes, hae quae in circulo adfixae concurrentes sunt specialiter quae sit nono kal. Aprilium feria designant. Kalender sagen auch zum 24. März quota hic est feria tot eo anno concurrentes sunt. Ueber

Da nun der 24. März den Tagesbuchstaben F im Kalender hat, bei dem Jahressonntagsbuchstaben F also auf einen Sonntag fällt, so stehen die Concurrenten zu den Sonntagsbuchstaben (in Schaltjahren selbstverständlich zu dem zweiten) in folgendem Verhältnisse, nach dem sich auch ihre Anknüpfung an den 28jährigen Sonnencyclus regelt.

Literae dominicae	F	E	D	C	B	A	G
Concurrentes	1	2	3	4	5	6	7

Ein Jahr mit dem Sonntagsbuchstaben F hat also am 24. März Sonntag (= 1), mit E Montag (= 2) etc.

Neuere Chronologen irrten zum Theil in der Erklärung der Concurrenten. So halten Pilgram und Weidenbach die Concurrenten für blosse Zifferrepräsentanten der Sonntagsbuchstaben, theilen also den Schaltjahren 2 Concurrenten zu, wobei Pilgram noch das Unglück hat, entgegen seiner (S. V) ausgesprochenen Absicht, bei Schaltjahren stets nur die erste Concurrente anzugeben, bis zum Jahre 352 stets die zweite, also die richtige, Concurrente zu greifen.

Jede Ostertafel beweist die Richtigkeit meiner, der Tafel IV und XXX zu Grunde gelegten Anordnung.

Es entsprechen danach den 28 Jahren des Sonnencyclus die Concurrenten 1234, 6712, 4567, 2345, 7123, 5671, 3456.

Dass die Concurrenten ursprünglich im März wechseln — dem Computistenverse entsprechend: Mars concurrentes, September mutat epactas —, *tritt besonders bei der Berechnung der* regulares solares *zu Tage, die dazu bestimmt sind, zu den Concurrenten addirt, die Monatsersten anzugeben, s.* Regulares solares mensium. *Bei der Angabe der Concurrenten in Urkunden ist auf den Märzwechsel indess keine Rücksicht genommen, der im Laufe des Mittelalters übrigens auch so in den Hintergrund trat, dass man die Angaben für die* Reg. sol. *für Januar und Februar der Geltung der Concurrenten für das Kalenderjahr entsprechend umänderte.*

Conductus pasche, *in Polen Sonntag nach Ostern und der zwischen beiden liegende Zeitraum (wie ja auch* octava *beides, Termin und Zeitraum, bedeutet). Für letzteres dienen die Beispiele:* Cracovie, feria quarta infra conductum pasche 1489 (*Helwig aus Wiener H. A.*); Datum sabbato in conductu pasche 1365 (*ebd.*); *für ersteres:* 1463 Poznanie feria sexta ante conductum pasce (*Riedel, c. d. Br.*). *Der Sonntag nach Ostern hiess auch* Dominica conductus pasche, *so:* Cracovie, feria sexta ante dominicam conductus pasce proxime 1511 (*Helwig aus dem H. A.*). *Auch zur Datirung von Tagen der zweiten Woche nach Ostern dient der Ausdruck:* Datum Trocki feria sexta proxima post conductum phasce 1412 (*ebd.*); sabbatum post conductum pasche 1467 (*Riedel, c. d. Br.*), *Freitag und Sonnabend nach Quasimodogeniti.*

Conductus pentecostes, *Sonntag nach Pfingsten und der zwischen beiden liegende Zeitraum, s.* Conductus pasche. Datum Stregonia feria secunda in conductu festi pentecostes 1338 (*Helwig aus dem Wiener H. A.*).

Confessio et pulcritudo in conspectu ejus, *Donnerstag nach Invocavit und auch der 10. August, Laurentius (Psalm 95, 6). Nach dem Augsburger Missale auch der Messeingang der Messe des heil. Cäsarius (1. Nov.).*

Congratulemur omnes, *Messeingang des Augsburger Missals zum Rochustage (16. Aug.). Das Gnesener Missal hat* congratulemini omnes *zum Rochustage (17. Sept.).*

Conradstag, *in der Constanzer Diöcese und benachbarten Conradus ep. Const., 26. Nov.* 1555 donstag nach st. Conraths des hailigen bischofs tag (*Schriften d. Ver. f. Gesch. des Bodensees 18*). 1338 an des heiligen herren abbt Chunratstag (*Urk. des Kl. Mondsee in Urkb. ob d. Enns VI, auf den 15. Jan. reducirt, warum?*).

Consilium judeorum, *Freitag vor Palmsonntag (vom Evangelium Matth. 27, 1), s.* Caiphasfreitag.

Constantientag, *in der Erzdiöcese Magdeburg der 29. Jan., Constantius ep. m. (nicht 1. Sept., wie Riedel reducirt).* 1333 am tage des heiligen bischofs Constantii (*Riedel, c. d. Br.*); 1436 an sante Constantii dage des hilligen bischopes unde marteleres (*ebd.*); am mandage Konstancien 1488 (*ebd.*); *letzteres stimmt nicht, da der 28. Januar Montag war.*

Consuetudo Bononiensis, *eine in Italien entstandene Zählungsweise der Monatsdaten, die nach ihrem späteren Hauptsitze Bologna den Namen trägt. Bresslau, Urkundenlehre I, 824, führt Beispiele ihrer Anwendung aus der Lombardei und Tuscien aus dem 8. und 9. Jahrh. an, allerdings nur mit* Mensis intrans, *Beispiele mit* Mensis exiens *jedoch erst aus dem Anfange des 10. Jahrh. Ihr Hauptsitz war Ober- und Mittelitalien, dass sie auch in Unteritalien gebraucht wurde, zeigt ihr Vorkommen in dem s. g. Lupus Protospatha-*

den Grund, weshalb gerade der 24. März gewählt ist, siehe v. d. Hagen, Observ. in chron. Prosperi 203. Die Gleichheit des Sonntagsbuchstabens vom 24. März und 1. Sept. legt die Vermuthung nahe, dass die Concurrenten der Wochentag des byzantinischen Jahresanfanges ursprünglich waren. In dieser Anwendung war die Bezeichnung epacte solis *gerechtfertigt.*

rius (*Scr. V*, 52 *ff.*) *und den mit ihm verwandten Annales Barenses* (*ebd.*). *Bresslaus gegentheilige Behauptung* (*der Unbekanntschaft dieser Datirung in Unteritalien*) *bezieht sich demnach wohl nur auf Urkunden. Diesseits der Alpen entfernte sie sich nur wenig von diesen. In deutschen Königsurkunden kommt sie vereinzelt seit der zweiten Hälfte des* 12. *Jahrh. vor, und zwar meist durch italienischen Einfluss. Den bei Bresslau, Urkl. I*, 825, *nr.* 1. 2 *gegebenen Beispielen füge ich von Rudolf von Habsburg die Urk. Böhmer, Reg.* 1299 *mit dem Datum* zu angenden abrillen *hinzu. Beispiele von Privaturkunden aus binnendeutschem Gebiet werden sich nur wenige zusammenbringen lassen. Einige Beispiele in den Mon. Zoll. II. von* 1250, 1265, 1266, *ein Beispiel von* 1301 (*Cod. dipl. Sil. IX.*) *und eins von* 1266 (*italienischer Aussteller, Stenzel, Bisthum Bresl.* 31), *ausserdem die anderweitig in diesem Artikel genannten deutschen Urkunden, das ist alles, was mir bekannt wurde.*

Der erste Theil des Monats vom 1. *bis* 16. (15 *oder* 14) *heisst* mensis intrans, introiens, ingrediens, incipiens, inicians *und wird vorwärts gezählt, der erste Tag des Monats heisst* primo die mensis, *der zweite* secundo die mensis intrantis *oder* mense intrante *bis* sexto decimo die mensis intrantis. *So z. B.* 868 tertio die intrante mense Februarii (*Lupus Pr.*); 1212 die XVI intrante Julio (*Font. rer. Austr. II*, 5, 258); 1094 usque ad mensem Octubris introeunte die octavo (*Ann. Venet., Scr. XIV*, 70); 1256 die V. iniciante Novembri (*Font. rer. Austr. II*, 34, 123); 1289 de mense Julii die Martis 12. intrantis (*Ann. Mantuan., Scr. XIX*, 30); 1355 in die sancti Martini scilicet die XI. intrante mense Nov. (*Font. rer. Austr. II*, 40, 90). *Für* intrante mense *wird auch* in introitu mensis *oder* (*genetivisch*) introitus mensis *gebraucht. Die letzte Hälfte des Monats wird rückläufig gezählt mit dem Beisatz* mense exeunte[1], *seltener* mense astante, adstante, restante, stante, instante. *So:* 1233 die martis secundo exeunte Novembri (*Font. rer. Austr. II*, 5, 27, *in welcher Quelle eine reiche Fundgrube für diese Datirung steckt*). 1281 die dominicho 7. exeunte Madium (*Ann. Mant., Scr. XIX*, 29). *Beim Schaltjahre wird der Schalttag im Februar mitgezählt:* 1216 die jovis XII. exeunte Februario (*Font. rer. Austr. II*, 5, 302). Mense astante *wird von den Ann. Barenses* (*Scr. V*, 52 *ff.*) *gebraucht, Lupus Protospath.* (*ebd.*) *gebraucht dafür auch zweimal* Adstante. *Das Beispiel* 939 mense Julii adstante tertia die feria 3. hora 3. luna 29. (*Lupus, Scr. V*, 54) *ist mehrfach fehlerhaft. Die gemeldete Sonnenfinsterniss war am* 19. *Juli, einem Freitag, es müsste demnach* adstante tertia decima die feria 6. *heissen. Die Mondzahl stimmt nach der cyclischen Mondberechnung.* Mense stante *gebraucht Ryccardus de s. Germano* (*Scr. XIX*, 348, 357, 359)[1]; 11. stante Julio in festo Praxedis *und* 4. stante Octobris in festo app. Symonis et Jude; nono stante Julii in festo sancti Apollinaris; *ebenso Romualdus* (*Scr. XIX*, 452): sequenti die dominica octava scilicet die stante mensis Julii in vigilia b. Jacobi.

Für das exeunte mense *tritt auch hie und da* in exitu *oder* in fine mensis *oder ein gleichwerthiger Ausdruck ein, so:* 1333 in die Augustini quarto die mensis Augusti in fine quodam sabbate (*Ann. Foss., Scr. IV*, 34); 1285 de Martio circha finem 4. exeunte (*Ann. Mant., Scr. XIX*, 29); 1247 die XII. in exitu mensis Februarii (*Rolandini Patav. Chron., Scr. XIX*, 85).

Der letzte Tag eines Monats heisst die ultimo, *so:* 1215 die sabati ultimo exeunte Februario (*Font. rer. Austr. II*, 5, 291); 1208 die Veneris ultimo mensis Februarii (*ebd. II*, 5, 165); Rinvelden ultimo die exeunte Marcio 1271 (*Boos, Baselland*). *Der vorletzte Tag heisst nicht nur* die secundo exeuntis (Augusti, die Veneris, *Ann. S. Justinae Pat., Scr. XIX*, 171), *sondern auch* die penultimo (exeunte Majo 1241, *Font. rer. Austr. II*, 5, 373). *Diesen Ausdruck übersetzt die deutsche Ausfertigung einer* die penultima Maji *ausgestellten Urkunde* (*nach Helwig*) *mit* an s. Petronellen abend der gewesen ist der letst tag des Mayen aun ainen.

Die entsprechenden deutschen Ausdrücke für mense intrante *und* exeunte *sind* ingehenden *und* ausgehenden monats, *so:* 1283 des suntages vor sanct Veittage des dreizehenden tages ingendes manen Junio (*Font. rer. Austr. II*, 31, 398); 1274 an dem driechendem tag eingehendes Hornunges (*ebd.* 326); 1287 an sand Cecilientag der da was des neunten tags ausgenten November; Grifenberch 1287 an sente Clementen tage der da was dez achten tages ousgeinten November;

1) *Busson meint Gött. gel. Anz.* 1872, *S* 1795, *man habe hie und da bei* mense exeunte *nach römischer* (*Kalenden*) *Zählung gezählt. Solche Daten sind z. B.* die sabati qui fuit duodecimus exeunte Madio 1160 (*Font. rer. Austr. II*, 5, 27); 1183 die sabati qui fuit quartus decimus exeunte mense Junii (*ebd.* 49). *Solcher Daten sind in der genannten Quelle unter den ersten etwa* 50 *Beispielen mit* exeunte mense *und dem Wochentage drei, während vier völlig falsche sich darunter befinden* (*z. B.* 1192 die Veneris decimo exeunte Septembri, 119; 1208 sabbato tertio exeunte mense Novembris, 175), *die übrigen aber ganz regelmässig sind. Wir dürfen also auch bei den dreien wohl eben solche Fehler, wie bei den vier völlig falschen — also Rechenfehler, Schreibfehler oder Abschreibefehler — annehmen.*

1) *Trotz der deutlichen Beispiele wird* stante *Scr. XIX*, 331, 332 *für* intrante *erklärt.*

des zwölften tages ausgendes Mayen 1380 (*alle drei bei Helwig, nach dem Wiener Archiv*); 1421 in dem dritten tag des monats ze ingendem Aberellen (*Schriften des Ver. f. Gesch. des Bodensees XVIII*, 12), *letzteres zugleich wohl eines der letzten Vorkommen dieser Datirungsweise*[1]). *Für* penultima: an s. Petronellen abend der gewesen ist der letst tag des Mayen aun ainem (*Helwig*). *Noch will ich einiger Unregelmässigkeiten in Handhabung dieser Datirung gedenken. Zuerst zählte man hie und da mit der Bezeichnung* mense intrante *über die Mitte des Monats hinaus weiter, so:* 1287 die lune decimo intrante Martio . . . usque ad diem Jovis vicesimum intrante Martio (*Ann. Forojul., Scr. XIX*, 203); 1274 die Jovis II. intrante Augusto . . . die autem Veneris 17. intrante Augusto (*ebd.* 199); 1041 mense Martio decimo septimo intrante (*Ann. Bar., Scr. V*, 54); 1315 die dominico videlicet Reminiscere 16. intrante Februario (*Ann. Foroj., Scr. XIX*, 219); Tridenti, die dominico 19. incipiente Februario 1307 (*Helwig*). *Sodann aber zählte man auch bei der rückläufigen Zählung nach* mense exeunte *über die Mitte hinaus. So vielfach in 31tägigen Monaten beim 16., der von vorn wie von hinten gezählt der 16. Tag ist. Dann aber mit grösseren Zahlen, so:* 1273 vicesimo die exeunte Aprili (*Boos, Basel-land*); 1184 die Jovis decimo septimo exeunte Martio (*Font. rer. Austr. II*, 5, 54); 1288 die XVI. exeunte Februario (*ebd. II*, 40, 19). *Vereinzelt aber kommt sogar ein Vorwärtszählen über die Mitte und dennoch der Beisatz* exeunte *vor. In dem Libellus quo Aquilejae in ecclesia festivitates saeculo XIII edebantur bei Althanus* (*comes Salvarioli*), *de Calendariis p.* 280 *heisst es:* annunciamus diem pasche sexto die intrante mense Aprili, initium vero quadragesime decimo nono die exeunte mense Februario. *Bei Ostern = 6. April ist Aschermittwoch = 19. Februar. Auch das Datum des Culmer Urkb.* (*I*, 151) 1325 die XXIII. decrescente mense Julio *ist vom Herausgeber* (*Woelky*) *auf diese Weise als Juli* 23. *erklärt. Als Sonderbarkeiten will ich anführen:* 1271 sexta feria intrante Julio = 3. *Juli* (*Font. rer. Austr. II*, 39, 161); 1035 quinto idus intrante Augusto (*Ann. Bar., Scr. V*, 54).

Die Berechnung der Tage des mensis exiens *ist so: Man addirt zu der Zahl der Monatstage des verlangten Monats* 1 *und zieht von der Summe die Tageszahl des* mensis exiens *ab. Zur leichteren Reduction diene folgende Tabelle der* dies mensis exeuntis.

mensis exeuntis	im Monate von 31 Tagen	30 Tagen	29 Tagen	28 Tagen
16	16	—	—	—
15	17	16	15	—
14	18	17	16	15
13	19	18	17	16
12	20	19	18	17
11	21	20	19	18
10	22	21	20	19
9	23	22	21	20
8	24	23	22	21
7	25	24	23	22
6	26	25	24	23
5	27	26	25	24
4	28	27	26	25
3	29	28	27	26
2	30	29	28	27
ult.	31	30	29	28

Auf Taf. XXVIII ist hinter dem römischen Kalender immer eine Rubrik für die consuetudo Bononiensis mensis exeuntis *in ihrem Verhältniss zu dem modernen Monatsdatum eingerichtet.*

Consuetudo Gebennensis *s.* Osteranfang.

Consuetudo Gneznensis provincie *s.* Indiction.

Consuetudo Leodiensis *s.* Indiction.

Consulatsjahre. *Die ursprüngliche römi-*

[1]) *Auch allgemeine Ausdrücke finden sich im Deutschen:* 1282 zu angenden Abrillen (*Rudolf v. Habsb., Böhmer, Reg.* nr. 1199); Spurckel anganck 1382 (*Publ. de Lux.* 24, 194); ze ingaenden Maigen 1296 (*Mon. Zoller. I*, 103); *dann Daten mit Ferienbezeichnungen:* geben an dem nechsten sambstag vor ingenden Maigen 1370 (*Helwig*); 1429 uf mentag vor ingendem brachot, uf mentag nach ingendem brachot (*Geschichtsfr. d. 4 Orte* 43, 31 *und* 32); an der mittwoche nach dem daz der merze waz angegangen 1309 (*Baur, Hess. Urk. I*, 343); 1372 des nehesten zystages nach sante Petersdage ewest anegande (*Publ. de Lux.* 33, 102); an dem nachsten dinstag nach inganden Merzen 1359 (*Argovia V*, 152); des sonnendags na ingang Maerte 1296 (*v. Mieris*); *sogar* geben ze Neuwenburg an dem nähsten sunnentag nach usgenden Mayen 1370 (*Helwig*); 1295 an dem nunten tage vor inganden Mercen (*Fürstenb. Urkb. I*, 324). *Aehnlich sind die allgemeinen Daten* principio mensis Maji 1297 (*Westfäl. Urkb.*); a principio fere Maji mensis 1039 (*Chron. mont. Casin., Scr. VII*, 672).

sche Jahresbezeichnung war die nach den beiden Consuln. Sie ragt noch in die erste Zeit deutschen Mittelalters hinein, denn wie der Königstitel im rex sacrificulus den Sturz des Königthums überdauerte, so überdauerte auch der Consultitel den Sturz der Republik, ja den des weströmischen Kaiserthums. Das Consulat hörte für das Abendland mit dem Consul Decius Paulinus Junior 534 *auf, für den Orient* 541 *mit dem Consul Flavius Basilius Junior, allein nun bezeichnete man, was früher nur in dem Falle geschehen war, dass im Anfang des neuen Jahres die neuen Consuln noch nicht bekannt geworden waren, von den Jahren dieser Consulate weiter zählend, eine Reihe von Jahren mit* post consulatum *oder* p. c. Paulini (*im Abendlande von* 535 *ab*), Basilii (*im Orient von* 542 *ab*) v. c. (*viri clarissimi*)[1]. *Bis* 546 *datiren selbst die Päpste ausschliesslich in dieser Weise, wie sie auch später* (*nachweisbar seit* 596), *als sie auf Befehl nach Regierungsjahren der Kaiser datiren mussten, noch daneben die Jahre* post cons. *fortführten. Nachdem Justinus II. im Jahre* 566 *sich das Consulat beigelegt hatte, setzte er auch in Urkunden den üblichen Regierungsjahren die Jahre seines Consulates als* anni post consulatum (p. c.) *bei*[2].

In Italien hielt sich die Datirung nach Consulatsjahren vornehmlich in der päpstlichen Kanzlei. Nach der Kaiserkrönung Karls des Grossen wurde sie dann wieder neu belebt und so führten die Päpste neben den Regierungsjahren der Kaiser deren Postconsulatsjahre mit völlig gleichlautenden Zahlen und Epochen (*Anfangstagen*) *als ceremoniellen Ballast weiter. Das letzte Vorkommen dieser Datirung ist aus dem Jahre* 904. *Auf deutschen Boden wurde diese Unsitte nicht verpflanzt.*

Conticinium, conticuum, *im Alterthum die Zeit, wo die Hähne wieder verstummt sind* (*nach Macrobius und Censorinus*); *nach Plautus Asinus* 3, 3, 95 *die erste Nachtzeit vor Mitternacht. So ist es auch in die mittelalterliche Eintheilung der Nacht in Vigilien als erste Vigilie* (caput vigiliarum) *übergegangen, aber nur* conticinium (*schon* 896 *Ann. Senonens.*). Primo noctis conticinio 1117 (*Anselmus Gemblac.*); 1291 in conticinio noctis 16. Kal. Febr. *Mondfinsterniss* (*Ann. Steph. Frising., Scr. XIII,* 58); ad usque conticinii tempus *in der Vita Godehardi I* (*Scr. XI,* 195), *was die Vita posterior* (*ebd.* 203) *durch* post primam tantum noctis quietem *wiedergiebt, den* vorslap *der Magdeb. Schöppenchronik* (*S.* 17), primum somnium (*s. dieses*), *wie es* 1368 *das Strieganer Stadtbuch bezeichnet.*

Chorfreitag, *Freitag vor Ostern.* Am heiligen chorfreytag 1494 (*Helwig aus dem Wiener Hausarchiv*). *S.* Karfreitag.

Corona domini, *s.* Festum corone spinee.

Corpus Christi, *Fronleichnamfest, Donnerstag nach Trinitatis, auch mit dem Beisatze* vivificum, *eingeführt von Urban IV. zwischen* 1262 *und* 1264, *bestätigt vom Concil zu Vienne* 1311, 1316 *von Joh. XII. mit der Octave versehen.*

Correctio fraterna, *Dienstag nach Oculi wegen des Evangeliums, Matthäus* 18, 15.

Cosmas und Damianus dag. *Im Allgemeinen am* 27. *September begangen* (*Breslau* 26. *Sept., wegen der einfallenden* translatio Stanislai *s. das Heiligenverzeichniss*). 1357 in sunte Cosme und Damiani daghe der hylghen heren (*Cod. Anh. IV,* 121); *ein anderes Beispiel, wo sie als Aerzte bezeichnet werden, s. bei* Drei artze tag.

Costume des hofs van Camerijk, van Utrecht (25. *Dec.*), *s.* Osteranfang.

Chotember, Chotemmer, *Quatember* (*s. dieses*). Dez mitachs in der vasten in dem chotember 1345 (*Font. rer. Austr. II,* 10, 307); dez sampztages in der chotemmer in der vasten 1317 (*Urkb. ob der Enns V.*); cottemer in der fasten (*Städtechr. XI,* 631); zu der cottemer pentecosten 1488 (*ebd. I,* 266); samstags in den chotempern in der pfingstwochen 1299 (*Helwig*); Gretz freitag der nesten chotempern vor weinachten 1305 (*ebd.*); 1298 vor weinahten in der chottemper (*Font. rer. Austr. II,* 33, 123).

Cras festi, crastinus (*sc.* dies), *der Tag nach einem Feste.*

Crastinus crastini, *Uebermorgen, d. h. der dritte Tag nach einem Feste, den Festtag mitgerechnet. Ducange ed. Henschel II,* 1140 *giebt aus einer französischen Quelle* (*Pariser Univ.-Statut*) *das Datum* in crastino crastinii (!).

Crepusculum, *im Alterthum die Abenddämmerung, ebenso auch im Mittelalter* (*auch mit dem Beisatz* noctis). Sero in crepusculo (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 201); primo crepusculo noctis 1125 (*Anselm. Gemblac.*); sero quodam, noctis instante crepusculo (*Rolandin. Patav., Scr. XIX,* 129); crepusculum vespertinum (*Cont. Vindob., Scr. IX,* 706; *Ann. Isingr., Scr. XVII,* 313; *Ann. Neresh., Scr. X,* 26); post solis occasum in ipso noctis crepusculo 1192 (*Sigeberti contin. Aquicinct.*); a vespertina hora usque ad crepusculum (*Vinc. Prag., Scr. XVII,* 672); circa horam vespertinam immo post et ante crepusculum

---

[1] *Ueber die dem frühesten Mittelalter angehörigen Consulatsdaten und die Datirung nach dem Consulat des Basilius siehe die Tafel in Rossi, Inscr. christ. Romae saec. VII, antiq. I, 587 und Holder-Egger im Neuen Archiv I, 347.*

[2] *Ueber diese Datirung Justins und seiner Nachfolger nach Consulatsjahren siehe Jaffé, Bibl. rer. Germ. III, p. 17.*

(*Ann. Foroj., Scr. XIX,* 202). — Crepusculum (*auch mit* diei) *für Morgendämmerung statt* diluculnm *oder* illucescente die *ist seltener. So:* 1095 a quarta ferme vigilia noctis in crepusculum *fallen Sternschnuppen* (*Chron. mon. Casin., Scr. VII,* 765). Crepusculum matutinum *wird Scr. IV,* 772 *und* 257 *erwähnt, Scr. IV,* 35 *wird es* crepusculum diei *genannt, ebenso Chron. Autissiod., Scr. XXVI,* 267. 1193 IV nonas Nov. ante crepusculum matutinum *erscheint ein Zeichen am Himmel* (*Wilh. Neuburg., Scr. XXVII,* 243). *Es beginnt nach Scr. IV,* 360 *mit dem Zeichen zum* Matutinum.

Chreuze *s.* Kreuztage.

Christabend, Christnacht, 24. *December, Weihnachtsvigilie.* An des heiligen christabunde ze wihenachten 1351 (*Rockinger, Quellen VI,* 420); 1482 an des hilligen Cristi avende (*Riedel, c. d. Br.*); 1509 am avende der bort Cristi unses heren (*ebd.*); 1484 up den hilligen Cristavent zu mitwinter (*Publ. de Lux.* 36, 293).

Christeintag, *Christine,* 24. *Juli.* An der heiligen junkfrawn sand Christeintag 1373 (*Font. rer. Austr. II,* 33, 261).

Christi beschneidung, geburt, himmelfahrt, offenbarung *s.* Beschneidung, geburt, himmelfahrt, offenbarung Christi.

Christliche Zeitrechnung. *Die im Mittelalter herrschende Zeitrechnung, d. h. Jahreszählung, ist die noch heute allgemein übliche christliche, die der Jahre* a nativitate, *oder nach dem älteren Sprachgebrauch* ab incarnatione Domini. *Ihre Epoche ist, wie schon der Name besagt, die Geburt, die Fleischwerdung Christi* (*die Abweichung in der Erklärung der* incarnatio *siehe bei* Annunciationsstil). *Der Urheber dieser Zeitrechnung ist Dionysius exiguus, der sie in seiner mit dem Jahre* 532 *beginnenden Ostertafel zuerst zur Anwendung brachte im bewussten Gegensatz gegen die von ihm in der Ostertafel seines Vorgängers Cyrillus* (437) *vorgefundenen* anni Diocletiani (*s. diese*), *oder* aera martyrum. *Durch welche Gründe Dionysius bewogen wurde, das Jahr* 247 *der Diocletianischen Zeitrechnung, mit dem die von ihm fortgesetzten Ostertafeln Cyrills abschlossen, gerade dem Jahre der Stadt* 1284 *und dem Jahre nach Christo* 531 *gleichzusetzen, und demnach seine eigene Ostertafel mit dem Jahre* 532 *zu beginnen, ist nicht zu ersehen. Seine Worte in dem an den Bischof Petronius gerichteten Prologe zum Ostercyclus* (*Janus, hist. cycli Dionys. p.* 63): Noluimus circulis nostris memoriam impii et persecutoris innectere, sed magis elegimus ab incarnatione domini nostri Jesu Christi annorum tempora praenotare — *das einzige, was er über seine Neuerung bemerkt — lassen schliessen, dass seine Berechnung der Jahre Christi auf damals noch allgemeiner bekannten Thatsachen und Annahmen beruhte. Dieser Umstand musste der neuen Zeitrechnung, der abgesehen von der Wichtigkeit der Ostertafeln für das bürgerliche und kirchliche Leben gerade die Anknüpfung an Christus, das Haupt der Welt, eine besondere Bedeutung verlieh, zu um so rascherer Verbreitung verhelfen. Treffen wir sie auch noch nicht in den Inschriften und Urkunden des* 6. *Jahrhunderts, so ist sie doch schon in Werken dieses Jahrhunderts zur Anwendung gebracht, von Cassiodor in seinem* computus paschalis *und — nach Bethmann — von einer vaticanischen Handschrift aus dem letzten Viertel des* 6. *Jahrhunderts*[1]). *Bedas Ostertafeln, die Fortsetzung der Dionysischen, erhöhten die Verbreitung der neuen Rechnung im Abendlande sehr. Im* 8. *Jahrhundert ist sie schon in Privaturkunden Frankreichs vertreten, seit der ersten Hälfte des* 9. *Jahrh. in solchen Deutschlands, während die Karolinger vor der Regierung Ludwig III. sich ihrer in ächten Urkunden niemals bedienen* (*siehe Bresslau, Urkl. I,* 839). *In päpstlichen Urkunden kommt die christliche Zeitrechnung erst unter Johannes XIII.* (965 *bis* 972) *vor.*

Die bei den Datirungen angewandte Formel heisst: anno ab incarnatione domini, anno dominice incarnationis, anno a nativitate domini, anno domini, anno Christi gratie, anno gratie, anno salutis, anno verbi incarnati, anno orbis redempti. *Italische Urkunden greifen auch zu poetischen Formeln:* Virgineo carnem sumpsit qui ex utero puram, anno ejusdem 1508 *und* Unigenitus dei ex quo virginis factus est filius anno 1184 (*Mitth. des Inst. für östr. Gesch.* 7, 465). *In deutschen Urkunden nach* Christi geburt, nach der geburt Christi unseres heilands und seligmachers, nach gottes geburt, by unsers heren godes oldere, do darnach an den nahsten weinachten Christus Jesus unser herr nach der menschhait het alters ganczer jar 1306.

Die Bezeichnung älterer Chronologen anni humationis Christi *ist entschieden ein Lesefehler für* anni humanationis *oder* humanitatis dominice, *wie Arnulfus, Gesta epp. Mediol.* (*Scr. VIII,* 27) *schreibt.*

Die Bezeichnung anni trabeationis *hat neuere Erklärer zu dem Irrthume verführt, es läge ihr eine Datirung nach der Kreuzigung Christi zu Grunde. Allein* trabeatio *ist — den Daten nach — entschieden mit* incarnatio *identisch,* ubi trabea carnis indutus est, *wie Pilgram p. III. aus einer Weihnachtspredigt des h. Fulgentius anführt.* (*Siehe auch l'Art de vér. les dates.*) *Dagegen werden die* anni a passione, *obgleich*

[1]) *Pertz Archiv X,* 280.

sie beim Jahresanfang mit Ostern im XI. Jahrh. auch mit den annis incarnationis *gleichwerthig gebraucht werden* (*siehe* Osteranfang), *dann und wann neben den Jahren der Incarnation genannt und wirklich von der Kreuzigung Christi an gerechnet, die je nach der Auslegung der biblischen Angaben auf das Osterfest des Jahres* 32, 33 *oder* 34 *gesetzt wird. Ducange giebt schon in der ersten Auflage unter* Annus *einige Beispiele dieses Gebrauchs aus Conques in der Guyenne:* anno ab incarnatione domini 1062 a passione 1029; anno ab incarnatione domini 1060 a passione 1028; anno ab incarnatione domini 1093 a passione 1059. *Doch stammen die sämmtlichen Daten aus einem Copialbuche und kann der Zusatz daher eine Spielerei eines müssigen Kopfes sein, wie ja auch oftmals Epakten und Concurrentenangaben etc. in Copialbüchern hinzugesetzt wurden, s.* Osteranfang.

Die Zeitrechnung des Marianus Scotus († 1082 *in Mainz*), *der den Tod Christi um 22 Jahre früher, in das Jahr 12 unserer Zeitrechnung, setzte und in seiner Chronik* (*Scr. V*) *seine Jahre denen des Dionysius beifügte, hat ausser seinen unmittelbaren Fortsetzern und Ausschreibern keine Nachahmer gefunden. Auch die anderweitigen Hypothesen über den Tod resp. die Geburt Christi stimmen darin überein, dass die Annahme des Dionysius fehlerhaft sei, nur können sie nicht über die Grösse des Fehlers einig werden. Keineswegs aber werden diese Theorien die einmal eingeführte und mit allen unseren Institutionen so innig verwachsene Dionysische Zeitrechnung umzustossen vermögen.*

Christmess, *die erste Messe am Weihnachtstage* (in gallicantu), *Flurheim alle Kirchengesänge* 1529 (*Stadtbibl. Frankf. a. M.*).

Christmond, *December in allen Zeiten des Mittelalters und nach allen Dialecten.*

Christnacht *s.* Christabend.

Christtag, Cristestag, 25. *December, Weihnachtsfest.* Am freitage vor des heiligen Crist tage seyner hylgen geburd 1446 (*Bresl. St.-Arch.*); 1333 an der nehesten mittwochen nach dez heiligen Cristes tage in den wyhennachten (*Hilgers, Speyer. Urkb.*).

Chronogramm, Chronostichon, Chronodistichon *s.* Jahresbezeichnung.

Crucedracht, *s.* Kreuztag, Kreuztage, Marchsentag.

Crucen, crucedage, chrutzewoche, cruceweke *s.* Kreuztage.

Cruces, *die Bettage vom Sonntag Vocem jucunditatis bis Dienstag in der mit ihm beginnenden Woche, s.* Kreuztage.

Cruces nigre, *die Litaneien des Marcustages, wo die umhergetragenen Kreuze umhüllt wurden* (*Durandus*), *s.* Marchsentag.

Cum clamarem ad dominum, *Messeingang des* 11. *Sonntags nach Pfingsten* (*Psalm* 54, 17) *und des Donnerstags nach Aschermittwoch, s.* Dum clamarem.

Cum medium (quietum) silentium *s.* Dum medium silentium.

Cum sanctificatus fuero *s.* Dum sanctif. fuero.

Chunigund *etc. s. unter* Kungundentag.

Chuermisse *s.* Frauentag erer bodeschup.

Churnacht, *Donnerstag nach Neujahr in Strassburg* (*Haltaus ed. Scheffer* 78).

Cursus civitatis Bari *s.* Byzantinischer Jahresanfang; Indictio graeca.

Cursus curie Hollandie *s.* Osteranfang.

Cursus Florentie, Pisarum *s.* Annunciationsstil.

Cursus Janue *s.* Indiction.

Cursus Pisanus *s.* Annunciationsstil.

Curs van Utrecht (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

D *siehe auch* T.

Dageringe, daget, dageraet, *das Tagen, die Morgendämmerung.* Und beiede de nacht bet an den morgen fro in der dageringe (*Städtechr. XVI*, 396); des morgens mit der daget (*Münster. Chr. III*, 121); des morgens am dageraet (*Beninga* 35); in der schymeringe der dagerait (*Schueren chr.* 235); als es bedagete (*Magdeb. Schöppenchr.* 397, *cf.* 217).

Da pacem domine sustinentibus te ut prophete tui fideles inveniantur, *Messeingang des* 19. *Sonntags nach Pfingsten* (18. *nach Trinitatis*), *nach den deutschen Missalen* (*Eccli.* 36, 18), *s.* Introitus misse *und* Dominica vacans.

Darathe, *Dorothea,* 6. *Februar* (*Riedel, c. d. Br.* 1418).

Dartientag, dartiende tag, dertientag, druteinde dagh, drutheyden dag, druttiende dag, druzehende dag, drutzen misse (*Guden II*, 1127), 6. *Jan., Epiphania domini.* Na dem druttienden dage geheiten epiphania domini 1393 (*Lacomblet*); des dinxedages na druttende dat is uppe den neesten dinxedach na der hilgen dre koninghe daghe (*Wigand, Archiv III*, 27); 1397 up den heilgen druziendagh genant zu latine epiphania domini (*Seibertz, Urk. nr.* 893). *Vgl. Jahrb. des niederd. Sprachvereins I*, 113. — Drutteinden andag (*Schiller und Lübben, Nachtr.* 16) *ist die* octava epiphania domini (*s.* Andag). — 1385 Prag, des dreiczehenden tages nach dem osterheiligentage *ist auf Zählung beruhend, wie auch* den zweliften tag nach dem ostertag (*s.* Zwölften).

Dastag, daschtag, *provinziell-luxemburgisch für Dienstag* (*Publ. de Luxemb.* 36, 207 *Anm.*).

Datirung nach Heiligentagen, Sonntagen und Festen *s.* Heiligentage.

Décade, décadi *s.* Revolutionskalender.

Decem milium martirum crucifixorum 1391 (*Urkb. d. Hochst. Halberst. IV*, 342) *ist der* 22. *Juni.*

Decembrius *für December* (*letzteres mit der Ablativendung* bri *und* bre).

Dedicatio ecclesie, basilice *oder* **templi,** *Kirchweihtag, Kirmess. Die einzelnen Dedicationen der Diöcesan-Cathedralen und Domkirchen* (ecclesia major), *sowie der Ordensmutterkirchen siehe in dem Verzeichniss der Heiligentage.*

Dedicatio ecclesie s. Michaelis in Monte Gargano, 29. *Sept.*

Dedicatio ecclesie *oder* **basilice ss. Petri et Pauli,** 18. *Nov.*

Dedicatio ecclesie s. Salvatoris, 9. *Nov.*

Dedicatio s. Marie ad martyres, 13. *Mai.*

Dedicatio s. Marie ad nives, 5. *Aug., abgesehen von Diöcesan-Verschiedenheiten, so Passau* 12. *Aug., Meissen* 31. *Aug.*

De facie salvatoris, *in Meissen am* 15. *Jan.*

Demaesdag, *Thomas,* 21. *Dec.* (*nicht Damasus*). 1340 des saterdaghes na sinte Demaesdag die coemt voir Kersdach (*van Mieris*), *s.* Thomastag vor weihnachten.

Demon mutus, *Evangelium des Sonntags Oculi* (*Lucas* 11, 14).

De necessitatibus meis eripe me domine, *Messeingang am Freitag nach Invocavit* (*Quatember*) *aus Ps.* 24, 17. *Von Weidenbach fälschlich als* ne necessitatibus *aufgeführt.*

Denystag, Denissiustag, *Dionysiustag,* 9. *Oct.*

De nomine Jesu *s.* Festum de nomine Jesu.

Densendag, *Dienstag* (*niederländisch*).

Denzeltag *s.* Dinzeltag.

De passione domini, *in Meissen am* 15. *Nov.*

Depositio, *Todestag eines Bekenners* (confessor). *Diese Ausdrücke sind unter den einzelnen Heiligen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Derendonderdag *s.* Dorentage.

Dertientag *s.* Dartientag.

Desponsatio Marie v., *seit* 1416 *bekannt, von Paul III.* (1534—49) *begünstigt, meist am* 22. *Januar gefeiert, doch auch an anderen Tagen, in Olmütz am* 18. *Juli. Von Innocenz XI.* (1676—89) *für Oestreich auf den* 23. *Jan. festgesetzt* (*Pilgram*). *Ich fand für Dominikaner* 11. *Febr., für Minoriten* (*Gent*) 8. *März, jedoch ohne dass dieses für den Orden verbindliche Tage wären.*

Deus cum egredieris (egredereris) coram populo tuo (*Psalm* 67, 8), *Mittwoch nach Pfingsten* (*Quatember*).

Deus in adjutorium meum intende, *Messeingang des* 13. *Sonntags nach Pfingsten* (12. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Psalm* 69, 1), *z. B.* 1306 feria IIa post dominicam qua cantatur deus in adjutorium meum intende (*Meckl. Urkb. V*, 290 *fälschlich auf den* 15. *Aug., statt* 22. *Aug. datirt*) (*s.* Introitus misse), *und des Donnerstags nach Reminiscere.* 1230, VI. feria in ebdomada deus in adjutorium in festo sanctorum Felicis et Aucti (*Studien aus dem Benedictiner-Orden XI*, 9).

Deus in loco sancto suo, *Messeingang des* 12. *Sonntags nach Pfingsten* (11. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Psalm* 67, 7), *s.* Introitus misse.

Deus in nomine tuo salvum me fac et virtute tua judica me, *Montag nach Lätare* (*Psalm* 53, 3).

Deus omnium exauditor est, ipse misit angelum suum, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach der Fronleichnamsoctave; die Lectionen waren aus dem ersten Buch der Könige genommen.*

Deus venie largitor, *der Introitus des s. g.* Tricenarium solemne *der Cistercienser, der* Absolutio fratrum et familiarium ordinis *am* 18. *Sept.*

De ventre matris mee, *Messeingang des* 24. *Juni* (*Johannes der Täufer*).

Diabolus et ejus discipuli, *Fasching, erwähnt vom Halberstädter* ordo divinus *des* 14. *Jahrh. Scheint auf ein geistliches Spiel hinzudeuten, dessen Ueberbleibseln, den s. g. Schauteufeln, die Kirche, da sie jedes geistlichen Charakters entkleidet waren, feindlich sich gegenüber stellte.*

Diabolus recessit a domino, 15. *Februar,* (*Piper, Martyrol. der Herrad von Landsberg* 15).

Dieboltmonat, *Juli, nach Fischart. Theobaldus m. ist Juli* 1 (*Weinhold, Monatsn.* 36).

Dicit dominus ego cogito cogitationes pacis, *Messeingang des letzten Sonntags nach Pfingsten vor dem Advent* (*Jeremias* 29, 11). *Die Anwendung dieses Messeingangs ist nach Diöcesen verschieden* (*siehe bei* Dominica vacans). *Wird* dicit dominus *wiederholt, so wird es — aber nicht immer — durch* dicit dominus primum, secundum *bis* sextum *unterschieden. Annales Reineri in Scr. XVI*, 678 *haben* dicit dominus *als* 27. *Sonntag nach Pfingsten.*

Dicit dominus Petro, cum esses junior, cingebas te (*Joh.* 21, 18), *die Vigil der Apostel Peter und Paul* (28. *Juni*).

Dicit dominus sermones mei, 23. *Nov., der Tag des heil. Clemens.*

Dies *s.* Tag. — Dies *tritt häufig zu den Namen der einzelnen Heiligen hinzu. Derartige Bezeichnungen sind unter den betr. Heiligennamen im Heiligenverzeichniss aufzusuchen. Die mit* dies *zusammengesetzten Wochentage s. bei* Wochentage. *Ueber die Zählung mit* dies, *z. B.* die sexto post ... *s.* Zählweise des Mittelalters *und* Feria.

Dies absolutionis, dies absolutus, *Gründonnerstag, von der an diesem Tage stattfindenden grösseren Beichte und Absolution reuiger Sünder.* In ipso absolutionis die, qui est ante parasceven (*Chron. Camerac. bei Hampson II,* 1 *citirt*). *Ducange ed. Henschel I,* 33.

Dies adoratus (Veneris), *Karfreitag wegen der Anbetung des Kreuzes. Beispiele aus franz. Urkunden bei Ducange ed. Favre III,* 106.

Dies aegyptiaci *s.* Dies egyptiaci.

Dies altera, *der Tag nach einem Feste. Auffallend ist das Datum eines Actenstückes im Besitz des Burgsteinfurter Gymnasiums*: dies altera a feriis visitationis Marie 1598. *Ich kann es nur für* crastino visit. Mar. = 3. *Juli ansehen. Das* a feriis *erklärt sich durch das Datum* die dominico a feriis sacramenti 1477 (*Gesta abb. Trud., Scr. X,* 445). *Das Datum* 1565 feria tercia altera visitationis beate Marie semper virginis *ist* (*Mitth. des Vereins zu Osnabr. XIV,* 253) *richtig als* 3. *Juli, nicht als zweiter Dienstag nach Mariä Heimsuchung aufgelöst.*

Dies animarum (fidelium), 2. *Nov., schon* 1283 (*Scr. XVII,* 213); *in Ungarn* 16. *Aug. wegen der auf den* 2. *Nov. fallenden* Depositio Emerici ducis. *Den norddeutschen Seelentag nach Michaelis s.* Gemeine woche.

Dies anni novi, *Neujahrstag* (*Scr. XVIII,* 710).

Dies apostolorum, 29. *Juni, der Tag der Heiligen Peter und Paul, wie auch* festum apostolorum, vigilia *und* octava apostolorum *sich auf dieses vorzüglichste aller Apostelfeste bezieht. Selbst noch Weidenbach erklärte es falsch durch* 15. *Juli,* divisio apostol. *Dieser Tag heisst* dies omnium apostolorum (1358, *Mecklb. Urkb.* 14, 270).

Dies architriclini, *der* 2. *Sonntag nach Epiphania vom Evangelium der Hochzeit zu Cana* (*Joh.* 2, 1—10), *von dem Worte* architriclinus *für das deutsche Speisemeister, also nicht* architriclinii, *wie ältere Chronologen schrieben.*

Dies artificialis *s.* Tag *und* Stunden.

Dies ascensionis domini, *Christi Himmelfahrt.*

Dies ater. *Wohl eher Karfreitag als Aschermittwoch, wie Waser möchte. Vielleicht aber beides nicht, sondern nur gleich* Dies egyptiacus. *Bei den Römern waren nach Macrobius, Saturn. I,* 16, *gewisse Tage als Unglückstage so genannt. Er sagt:* pontifices statuisse, postridie omnes kalendas, nonas, idus atros dies habendos . . . ante diem quoque quartum kalendas vel nonas vel idus tanquam inominalem diem plerique vitant. Ejus observationis an religio ulla sit tradita quaeri solet, sed nos nihil super ea rescriptum invenimus. *S.* Dies egyptiaci.

Dies azymorum, *der Tag der ungesäuerten Brode, Ostern, speciell der Gründonnerstag,* (*Vita Alberici ep. Leod., Scr. XXV,* 145), *s. auch* Festum azymorum.

Dies bissextus, *Schalttag, s.* Römische Datirung.

Dies burarum, *lothringischer Ausdruck für Invocavit, s.* Bordae.

Dies calendarum *ist eine Bezeichnung für alle Datirungen nach dem römischen Kalender:* crucis domini, que quinto nonas Maji inventa est, in predicto kalendarum die inventionis festum celebrare mandamus (*c.* 19. *dist. III. de consecr.*).

Dies caniculares *s.* Hundstage.

Dies carnisprivii, dies carnem relinquens (*Ungarn*) *s.* Carnisprivium.

Dies cerealis Marie, 2. *Februar, Mariä Lichtmess.*

Dies cinerum, cineris et cilicii, dies cinerum devotorum (1314, *Joannis spicil.* 400), *Aschermittwoch.* Die quo cinis super capita fidelium poni solet (*Scr. XX,* 461). *Der bei Helwig aus einer ungarischen Urkunde von* 1439 *angeführte Ausdruck* secundo die cinerum *ist unzweifelhaft gleich* secundo die post diem cinerum.

Dies circumcisionis domini, 1. *Januar, Beschneidung Christi.*

Dies civilis *s.* Tag.

Dies commemorationis animarum (1350, *Riedel, c. d. Br.*), 2. *November, Allerseelenfest.*

Dies conceptionis *s.* Passio domini.

Dies corporis (et sanguinis) Christi, *der Fronleichnamstag, zweiter Donnerstag nach Pfingsten* (1352, *Walsrod. Urkb.*).

Dies crastinus, *der folgende Tag nach einem Feste oder anderen Tage, mit* post *oder dem Genetiv dieses Festes construirt. Dafür steht auch* cras festi, sequenti die, postridie, proximo die, altera die, am lateren dage, des neghesten dages, nersdag, des nyesten dages, des andern dages, morgens, mornetz, mornendes *u. s. w.*

Dies dominicus, *im speciellen Ostersonntag, wenn es mit einer gewissen Emphase gebraucht wird, sonst ein jeder Sonntag, wo er gegensätzlich gegen einen andern* dies *steht. So:* 1334 die Mercurii id est feria

quarta post diem dominicum, quo canitur cantate (*Mecklb. Urkb.*); *auch weiblich* dies dominica. *Die einzelnen mit* die dominica *eingeleiteten Sonntagsbezeichnungen siehe unter* Dominica . . . .

Dies egyptiaci, mali, egri, atri, *Unglückstage, den* dies atri (*siehe diese*) *der Römer gleichwerthig, in Kalendern oftmals nur durch ein* D *oder ein durchstrichenes* D *bezeichnet*[1]), *oft auch durch den einzelnen Monaten beigesetzte Verse angegeben. Im Cal. Exoniense bei Hampson I,* 449 *steht bei Jan.* 1 dies mala *beigeschrieben, im Besançoner Manuale* dies eger. *Oftmals finden sich auch Stunden hinzugesetzt* (D hora IX *bei Jan.* 1 *oder nur* D IX *etc.*), *auf die sich die unheilvolle Wirkung beschränkte. Die meist zur Anwendung kommenden Verse sind zunächst ein zweizeiliger, wo der Anfangsbuchstabe der ersten Silbe jedes Wortes der Stelle im Alphabet nach* (*ohne h*) *den Unglückstag im Anfang des Monats, der Anfangsbuchstabe der zweiten Silbe den Unglückstag am Ende des Monats* (*rückläufig gezählt*) *angiebt* (*a* 1, *b* 2, *c* 3, *d* 4, *e* 5, *g* 7, *l* 10, *m* 11, *o* 13, *q* 15). *Die Verse heissen:*

Augurior decios audito lumine clangor
Liquet olens abies coluit colus excute gallum.

Sinn ist nicht darin, diesen ergeben mehr die Verse, welche für jeden Monat eine Zeile enthalten, deren erste Zahlenangabe auf den Anfang, die zweite auf das Ende des Monats (*rückläufig zählend*) *geht. Die landläufigsten sind der Ephemeris entnommen, die unter Bedas Namen im Mittelalter ging und deshalb von grossem Einfluss war:*

Januar. Jani prima dies et septima a fine timetur.
Februar. Ast Februi quarta est, precedit tercia finem.
März. Martis prima necat, cujus sub cuspide quarta est.
April. Aprilis decima et undena a fine minantur.
Mai. Tercius in Majo lupus est et septimus anguis.
Juni. Junius in deno quindenum a fine salutat.
Juli. Tredecimus Julii decimo innuit ante kalendas.
August. Augusti nepa prima, fugat de fine secunda.
September. Tercia Septembris vulpes ferit a pede denam.
October. Tercius Octobris gladius decimum ordine nectit.
November. Quinta Novembris acus, vix tercia mansit in urna,
December. Dat duodena cohors septem inde decemque Decembris.

Zwei andere, nur wenig vorkommende Reihen übergehe ich, um nur noch eine in Deutschland gleich verbreitete Reihe anzuführen.

Januar. Prima dies mensis et septima truncat ut ensis.
Februar. Quarta subit mortem, prosternit tertia fortem.
März. Primus mandentem, disrumpit quarta bibentem.
April. Denus et undenus est mortis vulnere plenus.
Mai. Tercius occidit et septimus ora relidit.
Juni. Denus pallescit, quindenus federa nescit.
Juli. Tredecimus mactat, Juli decimus labefactat.
August. Prima necat fortem perditque secunda cohortem.
September. Tercia Septembris et denus fert mala membris.
October. Tercius et denus sicut mors est alienus.
November. Scorpius est quintus et tercius est nece cinctus.
December. Septimus exsanguis, virosus denus ut anguis.

Eine andere Versreihe, je zwei Verse für den Monat, giebt neben den Tagen auch die Stunden der Schädlichkeit an (in quibus una solet mortalibus hora timeri *sagt die Ephemeris*), *stimmt aber bezüglich der Tage mit den angeführten Reihen überein. Ich fand sie in Althanus, de Calendariis, Venetiis* 1753, 8° *p.* 129 (*Königl. Bibliothek Berlin*). *Die schädlichen Tage* (*und Stunden*) *sind Jan.* 1 (*IX*). 25 (*V*); *Febr.* 4 (*VIII*). 26 (*III*); *März* 1 (*I*). 28 (*II*); *April* 10 (*I*). 21 (*IX*); *Mai* 3 (*VI*). 25 (*X*); *Juni* 10 (*V*). 16 (*IV*); *Juli* 13 (*II*). 22 (*IX*); *Aug.* 1 (*I*). 30 (*VII*); *Sept.* 3 (*III*). 21 (*IV*); *Oct.* 3 (*V*). 22 (*IX*); *Nov.* 5 (*VIII*). 28 (*V*); *Dec.* 7 (*I*). 22 (*VII*). *Das Calendar. Exoniense bei Hampson I,* 449 *enthält für einige Monate einzeilige Hexameter, welche gleichfalls Tage und Stunden* (*etwas abweichend*) *angeben. Das Breviarum sec. ritum monach. ord. Montis Oliveti, Venedig* 1493 (*K. Bibl. München*) *enthält einzeilige Verse nur mit Angabe der Stunden, die aber auch von der genannten Reihe etwas abweichen. Auch das Missale Strigoniense* 1490 (*München, K. Bibl.*) *hat einige Abweichungen in den Stunden, ebenso das bei Bonelli, Notizie istorico-critiche di Trento III, I,* 80 *ff. gedruckte Calendarium II; die Sache ist indess zu unbedeutend, um hier näher darauf einzugehen. Die als schädlich angesehenen Lunationen s. unter* Lunatio. *Uebrigens verbieten die canonischen Gesetze* (*c.* 16. 17, *C.* 26, *qu.* 7 *Non observetis und Quis estimaret*) *die Beobachtung der* dies egyptiaci *als unchristlich. In*

[1]) *Dieses wurde dann fälschlich* do *gelesen, so: Bonelli, Notizie istorico-critiche di Trento III, I,* 80 *ff.*

den Quellen werden sie erwähnt, z. B. von Rolandinus Patavinus: tertia die intrante Octubri et erat egiptiaca dies illa (*Scr. XIX,60*); et fuit hoc in 13. Juli prescripti anni (1238) et erat egiptiaca illa dies (*ebd. 67*); 1194 pridie nonas Februarii feria VI, die egiptiaca quam moderni diem malam vocant (*Roger de Hoveden, Scr. XXVII, 168*). *Vgl. auch Muratori, scr. rer. Ital. II, 2, 1023.*

Dies embolismalis *s.* Mondcyclus.

Dies exiens, *falsche Construction für* dies mensis exeuntis, *s.* Consuetudo Bononiensis.

Dies felicissimus, *Ostersonntag* (*Ducange ed. Henschel II, 847*).

Dies ferialis, feriatus, feriaticus, *ein Wochentag, an welchem kein besonderer Heiligentag gefeiert wird.*

Dies festus inter cognatos *s.* Charistia.

Dies florum et ramorum, *Palmsonntag.*

Dies focorum, *Sonntag Invocavit, der in romanischen Ländern mit Feuern begangen wurde.*

Dies Hosanna, *Palmsonntag.*

Dies illucescens, lucescens, *in älteren mittelalterlichen Quellen sehr gebräuchlich für Tagesanbruch* (*s.* Aurora, Diluculum) *so statt vieler Beispiele* die illucescente 1109 (*Chr. Affligemense, Scr. IX, 417*); illucescente die dominico hora prima (*Transl. Modoaldi, Scr. XVII, 297*).

Dies incarnationis domini, 25. *März. Pilgram citirt aus Act. Bohem.* 1547 an sunntag post incarnationis Christi. *Es ist noch zweifelhaft, ob nicht doch Weihnachten damit gemeint sei. S.* Annunciationsstil.

Dies indulgentie, *Gründonnerstag.* Dies quem coenae domini vel indulgentiae diem populus christianus appellat quo ut chrisma conficeret episcopalis officii ordo poscebat (*Vita Theodgeri, Scr. XII, 477*).

Dies iniens, introiens, *falsche Construction statt* dies mensis ineuntis *etc., s.* Consuetudo Bononiensis.

Dies integer *s.* Tag.

Dies Johannis in dolio, *6. Mai.*

Dies Johannis parvi, *6. Mai.*

Dies Jovis, *Donnerstag, s.* Wochentage.

Dies Jovis albus, absolutus, absolutionis, bonus, magnus, sanctus, a mandato, *Gründonnerstag.* 1177, appropinquante dominica pasche floride . . . die Mercurii sequenti . . . in crastino summo mane diei Jovis absoluti . . . nocte sequente post tenebras (*Gesta Henr. II, Scr. XXVII, 93*).

Dies judicii extremi, *Montag nach Invocavit nach dem Evangelium* (*Matth. 25, 31*).

Dies lamentationis, *die drei Tage unmittelbar vor Ostersonntag, wo aus den Klageliedern Jeremiae* (lamentationes) *gelesen wird. So die Art de vér. les dates, der das bei Ducange ed. Favre III, 108 angeführte Citat der Carcassoner Synodalstatuten* (judei) diebus autem lamentationis et dominicae passionis in publicum non procedant *bestätigend zur Seite tritt. Das einzige mir bekannte, aus Deutschland stammende Datum:* 1362 die lament[acion]is (?) *ist im Urkb. von Jena I, 293 als Karfreitag gedeutet. Die eingeklammerten Buchstaben sind Einschub des Herausgebers und die Urkunde nur in einem Copiar des Hauptstaatsarchivs Dresden* (*Nr. 15 Bl. 141b*) *erhalten.*

Dies lavantium capitum *s.* Capitilavium.

Dies legitimus *s.* Tag.

Dies litaniarum, *die 3 ersten Tage der fünften Woche nach Ostern, die Bettage.*

Dies lucescens *s.* Dies illucescens.

Dies lune, *Montag, s.* Wochentage. *Nicht nur Chroniken und weltliche Urkunden gebrauchen diese Bezeichnung, sondern auch Urkunden geistlichen Ursprungs.*

Dies lune salax, *Montag vor Aschermittwoch* (*Mencken, Scr. I, 1596*).

Dies lustrationis, *die Bettage in der Woche nach Vocem jucunditatis, vor Himmelfahrt.*

Dies magne domine, *die* assumptio Marie, 15. *Aug., in Ungarn* (*Pilgram*).

Dies magne festivitatis, *Gründonnerstag* (*Cosmas Prag. 1055, Scr. IX, 78*).

Dies magni scrutinii, *Mittwoch nach Lätare nach dem Examen der Katechumenen in der alten Kirche* (*Althanus, de calendariis 284, 369*).

Dies magnus, *nach dem von Ducange ed. Henschel II, 848* (*ed. Favre III, 108*) *angeführten Beispiele aus den karolingischen Capitularen* qui penitentiam publice gerunt, debent unum annum esse cum cilicio inter audientes vel usque ad magnum diem. *Es ist der* dies magnus cene, *als* dies absolutionis, *der Gründonnerstag. In Verbindung mit Wochentagen, z. B.* dies magnus Veneris, *bedeutet es den entsprechenden Tag der Karwoche.* In die magno sabbati, hoc est in vigilia resurrectionis domini (1136, *Contin. Cosme Prag., Scr. IX, 142*).

Dies majalis, Maji, *der Maitag, der 1. Mai* (*van Mieris II, 287*).

Dies mali *s.* Dies egyptiaci.

Dies mandati, *Gründonnerstag, s.* Mandatum.

Dies Marie cerealis, 2. *Febr.* (*Scr. XVIII, 608*). Dies Marie candelarum *s. unter* Festum candelarum Marie.

Dies Martini estivalis, bullientis, hiemalis, brumalis, *erstere beiden die Trans-*

latio Martini ep. cf. 4. Juli, letztere beiden der Tag Martini ep. cf. 11. Nov.

Dies Martis, *Dienstag, s.* Wochentage.

Dies media, *Mittag, der* hora sexta *gleichgesetzt, also* 12 *Uhr* (*s.* Stunden).

Dies Mercurii, Mercurinus, Mercuris, Mercoris (*Scr. XIII,* 89. 90), *Mittwoch, s.* Wochentage. *Scr. XXVI,* 277. 1334 die Mercurii id est feria quarta post diem dominicum, quo canitur Cantate (*Mecklb. Urkb.*).

Dies muti, *Donnerstag, Freitag und Samstag vor Ostern, weil die Glocken nicht läuten, s.* Succinctio campanarum.

Dies natalicius, natalis, *Todestag eines Märtyrers.*

Dies nativitatis, nataliciorum, natalis domini, *Weihnachten, mit vier Festtagen* (*s.* Weihnachten). 1345 *heisst es* in quatuor diebus festivis nativitatis Christi (*Mecklb. Urkb.* 6586).

Dies naturalis *s.* Tag, Stunden.

Dies neophytorum, *die Wochentage der Woche nach Ostern, wo die Neugetauften in weissen Kleidern gingen, s.* Albe.

Dies Nicolai estivalis, *als* translatio Nicolai *in der Salzburger Diöcese am 9. Juli, sonst meist am 9. Mai gefeiert.*

Dies Nicolai hiemalis, *6. Dec.*

Dies novem lectionum, *im Schweriner Brevier* (1529) *der* 30. *Dec. genannt.*

Dies novi anni, *Neujahr* (*Scr. XVIII,* 710).

Dies olivarum, *Palmsonntag.*

Dies omnium apostolorum (1358, *Mecklb. Urkb.* 14, 270), 15. *Juli,* divisio apostolorum *nach dem deutschen Ausdrucke:* Aller apostel tag.

Dies Osanna, *Palmsonntag.*

Dies palmarum, *Palmsonntag.*

Dies parasceves, *Karfreitag, s.* Parasceve.

Dies paschales, pasche, *die Osterfeiertage, die im älteren Mittelalter auf* 8 *Tage, dann bis auf* 4 *Tage ausgedehnt wurden.* 1345 in quatuor diebus festivis paschalibus (*Mecklb. Urkb.* 6586); feria tercia in diebus festivis pasche 1325 (*ebd.* 4610); feria secunda in diebus festivis pasche 1308 (*ebd.* 3220); *s.* Ostern.

Dies paschalis, dies pasche, dies paschatis, *Ostersonntag, s.* Pascha. 1313 quinto die pasche (*dänische Urk.*), *der fünfte Ostertag, wie wir heute sagen würden* (*Mecklb. Urkb.* 3608). *S.* Ostertag.

Dies paschalis sabbati, *Sonnabend vor Ostern* (*Scr. VII,* 675).

Dies passionis lugubris et dolorosus, *Karfreitag. Bei Riedel, c. d. Br. III, I,* 429, *ist* am donnerstage passionis 1467, *nach den darauf bezüglichen anderen Urkunden* (*u. a. Antwort* vom guten Freitag) *Gründonnerstag. Ueber* dies passionis *für Sonntag Judica und für den* 25. *März s. bei* Passio domini.

Dies pentecostes, *der Pfingstsonntag; auch dieses Fest wurde im Mittelalter, ausser der Begehung mit der Octave, durch vier festliche Tage ausgezeichnet.* 1345 in quatuor diebus festivis penthecostes (*Mecklb. Urkb.* 6586), *was im selben Jahre auch heisst* [festum] penthecostes cum III diebus sequentibus, *s.* Pfingsten. *Der Tag nach diesen* 4 *Tagen heisst:* 1304 feria quinta expletis diebus pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 2931), *siehe* Pfingstwoche, ausgehende. *Auch gezählt werden die Feiertage, so* 1314 die tertia pentecostes, *am dritten Pfingsttage* (*ebd.* 3691).

Dies pingues, *die* 3 *Tage vor Aschermittwoch,* jours gras.

Dies postera, *der auf einen Tag unmittelbar folgende Tag.* Ipsa dominice nativitatis die postera (*Chron. Autissiod., Scr. XIII,* 274).

Dies post paschales, *die Woche nach Ostern* (*Bertholdi ann.* 1077, *Scr. V,* 297).

Dies primus mundi, saeculi, 18. *März. Ueber diesen Termin vergl. den preuss. Staatskalender von* 1856, *worin Piper in „Der erste Tag der Welt", den Evangelischen Kalender für* 1857, *wo derselbe in „Der Geburtstag der Welt" und den preuss. Staatskalender von* 1862, *wo er bei Martyrologium und Computus der Herrad von Landsberg, S.* 3, *diesen Tag bespricht.*

Dies pro festo, *Vigilie, s. dieses. Anders ist der im östlichen Deutschland und Polen übliche Ausdruck* dieta pro festo .... habita *aufzufassen. Derselbe heisst nur der am Feste .... abgehaltene Tag und ist hergeleitet aus dem stehend gewordenen Rechtsausdruck* dietam pro festo .... indicere. *S.* Profestum.

Dies proximus *s.* Heiligentage.

Dies rami palmarum (*Matth. Westm. in Scr. XXVIII,* 490), *Palmsonntag, Sonntag vor Ostern.*

Dies reconciliationis, *wegen der Wiederaufnahme reuiger Sünder in die Kirche der Gründonnerstag.*

Dies regalis, *Ostersonntag* (*Hampson*).

Dies resurrectionis, *Ostersonntag* (*Gesta epp. Leod., Scr. XXV,* 83).

Dies rogationum, *Montag, Dienstag, Mittwoch der fünften Woche nach Ostern, die Bettage. S.* Rogationes.

Dies sabbathi, sabbatinus, *Sonnabend, Samstag, s.* Wochentage.

Dies sacramenti, dies sacrosancti sacramenti, *der Fronleichnamstag,* 2. *Donnerstag nach Pfingsten.*

Dies sacramenti primus, ultimus, *der*

21. *Mai und 24. Juni, die Tage, auf welche das früheste und späteste Fronleichnamsfest fallen können.*

Dies sacratissimus, *alleinstehend Ostersonntag, sonst kommt es, wie* sanctus, *den gesammten Osterfeiertagen zu, so* die sacratissima coene domini (*Scr. VIII,* 167).

Dies salax lune, *Montag vor Aschermittwoch* (*Mencken, Scr. I,* 1596).

Dies sanctus, *emphatisch für Ostersonntag stehend, auch noch näher bezeichnet:* sancta dies in hebdomade paschatos. *Mit Wochentagen bezeichnet es die Tage der Karwoche. So* 1157 VIII. kal. Apr. in Veneris die sancto (*Ann. Pisani, Scr. XIX,* 243, *s. auch Scr. XVIII,* 601); 1288 in sancta die Veneris . . . sabbato sancto (*Scr. XXVI,* 440).

Dies Saturni, *Sonnabend, Samstag, schon bei Tertullianus* (*apolog. c.* 16) *erwähnt. S.* Wochentage.

Dies scrutinii, *Mittwoch nach Lätare, nach dem Examen der Katechumenen in der alten Kirche* (*Althanus, de Calendariis p.* 284 *und* 369).

Dies secundus, *der Tag nach einem Feste, selten, z. B. Scr. XVII,* 563.

Dies sepulture domini, *Sonnabend vor Ostern* (*Scr. IV,* 147).

Dies sequens, *der folgende Tag nach einem Feste.* 1308 sequenti die post diem pasche XVII. kal. Maji (*Mecklb. Urkb. V,* 390); 1328 sequenti die beati Andree apostoli hoc est prima die Decembris (*Mecklb. Urkb.*).

Dies sex sanctissimi, *die Woche vor Ostersonntag.*

Dies Solis, *Sonntag, schon von Tertullianus* (*apolog. c.* 16) *gebraucht. S.* Wochentage.

Dies Spiritus sancti, *Pfingstsonntag.*

Dies strenarum, *romanische Bezeichnung* (étrennes) *für den Neujahrstag.*

Dies tertius, *der dritte Tag vor oder nach einem Feste, bei welcher Zählung nach der Zählweise des Mittelalters* (*s. das erstere Wort*) *der Anfangstermin, das Fest, mitgezählt wird. Auf* feria V. infra tempus quatuor temporum mensis Decembris *folgt* deinde tertia die videlicet die sabbati proxime subsequenti (*Scr. XXV,* 599). 1260 die sabbati quae fuit tertia dies post festum beati Joannis baptiste (*Cont. Cosme, Scr. IX,* 183); 1312 tertio die post Viti que dies in sabbato habebatur (*Scr. IX,* 664, *von Wattenbach missverständlich auf* 18. *Juni reducirt, trotzdem* 17. *Juni ein Sonnabend war*); in die beati Johannis evangeliste tercio die nativitatis domini nostri 1355 (*Scr. rer. Pol. XII,* 327); a vigilia nativitatis b. Marie usque ad diem tertium sequentem videlicet usque diem Lune qui fuit in crastino b. Marie 1303 (*Scr. XXVIII,* 624). *Die Stelle* 1240 XI. kal. Martii 3. die proxima ante cathedram Petri (*Dortmund. Urkb. I,* 33) *beweist nicht* (*nach Angabe des Herausgebers*) *den Kölner Jahresanfang, da* die tertia *nicht* = feria tertia *ist, sondern nur eine auch sonst beobachtete Zählung der Kalendendaten im Schaltfebruar unter Ignorirung des sonst üblichen* bissextus, *dann traf* XI. kal. *auf den* 20. *Febr.,* 3 *Tage vor den* 22. *Febr.* (s. Römische Datirung), *darum auch der auffallende doppelte Ansatz. Dagegen halte ich die Stelle der Ann. Januenses* (*Scr. XVIII,* 314): 1285 die XXVIII. Martii qui fuit dies III. post pasca domini *für eine Correctur aus* XXVII.

Dies trigesimus, tricenarius, trigesimalis; trigenarium, trentenarium, trigintale, trigintalium, trigintanarium, tricennale, *der dreissigste* (*Tag*). *Trauertermin mit verschiedenen erbrechtlichen Wirkungen* (*Homeyer in Abh. der Berlin. Akad.* 1864, 198).

Dies trinitatis, *Sonntag nach Pfingsten.* Die dominico post festum pentecostes videlicet ipso die trinitatis 1358 (*Mecklb. Urkb.* 8453); *s.* Festum trinitatis *und* Benedicta.

Dies ultimus *so viel wie* dies proximus, *so:* Datum ultima dominica die ante festum beati Johannis baptiste 1293 (*Mecklb. Urkb.* 2228).

Dies vacationum, *die Hundstage, s. dieses Wort.*

Dies veneracionis corporis domini nostri Jhesu Cristi (1328, *Mecklb. Urkb.* 4933), *das Fronleichnamsfest.*

Dies Veneris, *Freitag, s.* Wochentage. *Nicht nur Chroniken gebrauchen diesen Ausdruck, sondern auch Urkunden geistlicher Herkunft.*

Dies Veneris bonus, magnus, sanctus, *Karfreitag.*

Dies Veneris passionis domini, *Karfreitag,* 1174 (*Gesta Henr. II, Scr. XXVII,* 90).

Dies vicesimus, *der zwanzigste Tag* (*s.* Zwanzigster Tag), *nämlich nach Weihnachten,* 13. *Jan.* Infra diem a natali domini vicesimum 1256 (*Math. Paris., Scr. XXVIII,* 366 *fälschlich auf Jan.* 14. *statt* 13. *reducirt*); 1193/4 in diem lune proximum post vicesimam diem natalis domini *ist gleich mit* a secunda feria post diem nativitatis domini in tres septimanas (*Roger de Hoveden, Scr. XXVII,* 167); 1209 vicesima die natalis (*Ann. s. Nicas. Rem., Scr. XIII,* 85); *die Art de vér. les dates giebt unter* Dies viginti *das Datum:* 1423 la veille des vingt jours nommés les petits rois.

Dies viridium, *Gründonnerstag* (*Haltaus*).

Dignitas *s.* Festgrad.

Dignus es domine accipere librum et aperire signacula eius, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag Miseri-*

cordia domini. Die Lectionen waren aus der Apocalypse gewählt.

Dilexisti justiciam et odisti iniquitatem, *Lucia, 13. Dec. (Ps. 44, 8) und provinziell verschieden für einige andere weibliche Heilige (meist Märtyrer) verwendet.*

Dilingtag, Diligentag, *Egidius, 1. Septbr. (Städtechr. II, 9. 24, Anm. 6. I,* 398 *und X,* 154; *Schmeller-Frommann, bayr. Wb. II,* 315). Des mitchen an sand Diligentage 1322 (*Helwig aus dem Wiener H. A.*).

Diluculum, *im Alterthum, wie auch* ante lucem, *das Morgengrauen bezeichnend. So auch im Mittelalter mit der dritten Vigilie* (Antelucanum) *gleichstehend:* primo diluculo 829 (*Ann. Weissenb.*); summo aurore diluculo 1117 (*Anselm. Gemblac.*). *Auch durch* illucescente die *umschrieben.*

Diluvium incipit, factum est, *Eintragung in alte Kalender zum 12. April, s. Piper, Martyrologium der Herrad von Landsberg* 11.

Dimbildagr, Dimmelugen, *die Woche vor Ostern (skandinavisch).*

Dimissio, dispersio apostolorum, 15. *Juli.*

Dimissio carnium, *Fassnacht.* 1208 octo diebus ante dimissionem carnium et octo post . . . ibit civis Leodiensis per civitatem libere, *citirt bei Ducange ed. Favre III,* 120.

Dimmerlstag *s.* Nimmerleinstag.

Dingesdach, dingstag[1]; dinxtag, dinxschedag, dinstedag, dingestendag, dinssendag, dinschedag, dinsckedag, dinnestag, *Dienstag.*

Dyngesdag, in sunte Dyngesdaghe 1344 (*Mecklb. Urkb.* 6448) *für Dionysius erklärt, ist Antonius, 17. Jan.*

Dingsonntag, *Lätare, nach Scheffer-Haltaus S.* 219 *vom Gesinde dingen.*

Dinstag, fetter, feister, *s.* Feister Sonnabend.

Diensttag, unser lieben vrauwen zen dienstage, *s.* Frauentag zur dienstzeit.

Dintzeltag, dynseltag, *schwäbisch* denzeltag, *Jahrtag der Zünfte (Städtechron. III,* 141). *S. Schmeller-Frommann, bayr. Wörterb.* 527.

Dionisentag, *Dionysius, 9. Oct.* An sunte Dyonisius daghe und siner selschap der hilghen mertelere 1356 (*Mecklb. Urkb.* 8265).

Dionysische Epakten *s.* Epakten.

Dyre vor fruedag, *Assumptio Marie, 15. Aug. (skandinavisch).*

Dispersio apostolorum, 15. *Juli, Aposteltheilung. Auch das Datum* 1306 in vigilia apostolorum disgergacione divisorum (*Cod. Anh. III,* 89) *gehört hieher, Heinemann will* disgregatio *lesen.*

[1]) *Nicht zu verwechseln mit* dingtag, dingelag = *Gerichtstag.*

Dispersit, dedit pauperibus (*Ps.* 111, 9), *Vigil des Laurentientages, 9. Aug. In Gnesen auch Johannes elemosynarius, 14. Nov.*

Diestag, diesttag, *Dienstag.*

Dives malus, 2. *Sonntag nach Pfingsten nach dem Evangelium Luc. 16, 19 ff.*

Divisio apostolorum, 15. *Juli.* Am mittwoch nach divisionis apostolorum 1442; freitag nach divisio apostolorum 1489 (*Helwig nach dem Wiener H. A.*).

Dixit Rebecca filio suo Jacob, *Sonnabend nach Reminiscere nach der Vorlesung aus der Genesis (Scr. XII,* 609).

Dobroschken *s.* Drauschken.

Domaestag *s.* Thomastag.

Domina nostra, *Maria, so z. B.* in die nativitatis domine nostre 1354 (*Mecklb. Urkb.* 7981); in die nativitatis domine nostre 1290 *und* ante annunciacionem domine nostre 1281 (*Hulberst. Urkb.*); 1308 in die assumptionis domine nostre (*Riedel, c. d. Br.*).

Domine dilexi decorem domus tue, *Introitus des sonst Reminiscere genannten zweiten Fastensonntags in dem Missale von Tarrassona.*

Domine in tua misericordia speravi, *Messeingang des 1. Sonntags nach Trinitatis (2. Sonntag nach Pfingsten oder Sonntag in der Octave von* Corpus Christi, *s.* Introitus misse) (*Ps.* 12, 6) *nach den deutschen Missalen.* Feria quarta in septimana domine in tua 1295 (*Pomm. Urkb. III.*).

Domine ne in ira tua arguas me, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach der Octava epiphanie oder am 2. Sonntag nach Epiphania. Auch Riedels* dominica domine ne in tua (1327, *c. d. Br. I, XIV*) *ist hierauf zu beziehen, da auch die Stellung* domine ne in tua ira *vorkommt. Der Text der Lectionen wurde aus den Paulusbriefen und den Psalmen genommen.*

Domine ne longe facias auxilium tuum, *Messeingang des Palmsonntages (Psalm* 21, 20). *Hierauf bezieht sich auch das Datum* Phincztag vor dem suntag domine in der vasten 1511 (*Helwig aus dem H. A.*).

Domine refugium factus es nobis a generatione et progenie (*Ps.* 89,1), *Dienstag nach Invocavit.*

Dominica, *Sonntag, s.* Introitus misse, Sonntag *und* Heiligentage. *In Daten wie:* Geben an der mitichen in der dominica Benedicta sit sancta trinitas 1308 (*Helwig*) *steht* dominica *für die durch sie eingeleitete Woche. Siehe mehr Beispiele bei* Woche.

Dominica abrenunciacionis, *Sonntag Oculi vom Evangelium der Teufelsaustreibung (Luc.* 11, 14—28).

Dominica ad carnes levandas, tollendas, *Sonntag Estomihi, s.* Carnisprivium.

Dominica adventus domini I, II, III, IV, *oder* Dominica in adventu domini, *die vier Adventssonntage vor Weihnachten.* 1340 prima die dominica adventus que fuit IIIa dies Decembris (*Culmer Urkb. I.* 206); secunda dominica adventus domini qua cantatur populus Sion 1343 (*Riedel, c. d. Br.*); 1147 in octabis sancti Andree dominica secunda adventus domini (*Scr. XXVII,* 15). *S.* Dominica ante natale domini.

Dominica allelujah qua clauditur, dimittitur, tacetur, *Sonntag Septuagesima, s.* Allelujah claudere.

Dominica ante brandones, *Estomihi,* brandones *ist der Sonntag Invocavit* (*Ducange ed. Favre III,* 167).

Dominica ante cineres, *Sonntag Estomihi.*

Dominica ante ingressum septuagesime, *der Sonntag vor Circumdederunt, der letzte der Epiphaniassonntage.* 1177 die dominica ante ingressum septuagesime scilicet idus Februarii (*Gesta Henr. II., Scr. XXVII,* 93).

Dominica ante candelas, *Sonntag vor dem* 2. *Febr.* (*Mariä Lichtmess*).

Dominica ante caput jejuniorum, ante caput quadragesime, ante carnisprivium, *Sonntag Quinquagesima, Estomihi.*

Dominica ante litanias, *Sonntag Vocem jocunditatis* (5. *Sonntag nach Ostern*).

Dominica ante mediam quadragesimam, *Sonntag Oculi* (3. *Fastensonntag*), *s.* Quadragesima media.

Dominica ante natale domini secunda, tertia. *In Gregor des Grossen Responsoriale bezeichnete der Herausgeber, Cardinal Thomasius, den zweiten Adventssonntag mit* dominica II. ante nativitatem domini, *den dritten mit* dom. III. ante nat. dom., *während der erste Adventssonntag* dom. I. adventus domini, *der letzte aber* dom. proxima nativitatis domini *heisst. Danach ändert sich wohl Haltaus* (*ed. Scheffer*) *Angabe S.* 189, *die* Dominica IV. ante natale Christi *sei der* 1. *Adventssonntag.*

Dominica ante rogationes, *Sonntag Vocem jocunditatis, der* 5. *Sonntag nach Ostern, von den auf den Montag bis Mittwoch danach einfallenden Bittgängen, s.* Rogationes.

Dominica aperta, *jeder Sonntag, auf den nicht gleichzeitig ein Fest oder eine Octave fällt, an dem also nur* de tempore *gefeiert wird.*

Dominica architriclini, 2. *Sonntag nach Epiphania, nach dem Evangelium* (*Joh.* 2, 1—10) *Hochzeit zu Cana, von dem Worte* architriclinus *statt des deutschen Speisemeister.*

Dominica aurea, *Sonntag nach den Quatembern, s.* Goldener Freitag.

Dominica benedicta, *der Sonntag Trinitatis nach dem Messeingange* benedicta sit sancta trinitas, *s.* Benedicta.

Dominica bordarum, brandonum, burarum, focorum, *französischer Ausdruck für den Sonntag Invocavit.*

Dominica Cananee, *Sonntag Reminiscere,* 2. *Fastensonntag, nach dem älteren Evangelium* (*Matth.* 15, 22—29), *Ducange ed. Favre III,* 169.

Dominica capitilavii, *Palmsonntag, s.* Capitilavium.

Dominica carnisprivii, *der Sonntag Estomihi als derjenige, in dessen Woche* carnisprivium *fällt, so* die 26. Februarii quo die erat dominica carnisprivii (*Ann. Parm., Scr. XVIII,* 789); 1321 die dominico carnisprivii (*Mecklb. Urkb.* 7293); 1322 dominica carnisprivii (*ebd.* 4328).

Dominica carnisprivii novi, *der Sonntag Estomihi, da* carn. novum (*s. d.*) *in diese Woche fällt. Beweis bei Ducange ed. Henschel II,* 191: 1302 (1303) Ind. I. in die dominica carnisprivii novi XVII. die mensis Februarii.

Dominica competentium, *Palmsonntag, da in der alten Kirche an diesem Sonntage die Katechumenen zur Taufe für reif erklärt wurden, s.* Dominica indulgentie.

Dominica conductus pasche, *Sonntag nach Ostern, s.* Conductus pasche.

Dominica de Abraham, 5. *Sonntag in den Fasten, Judica, vom Evangelium* (*Joh.* 8, 46—59), *in Mailand nach Ducange der* 3. *Fastensonntag.*

Dominica de adventu *s.* Dominica adventus domini.

Dominica de ceco, *in Mailand Sonntag Lätare, sonst als Sonntagsevangelium nicht bekannt. S.* Cecus natus.

Dominica de fontanis, *Lätare, der vierte Fastensonntag* (*französisch*), *Ducange ed. Favre III,* 169.

Dominica de Lazaro, 5. *Sonntag in den Fasten* (*Mailand*), *von der Historie* (*Ducange ed. Favre III,* 169). *Das Evangelium vom reichen Manne und armen Lazarus ist am* 2. *Sonntag nach Pfingsten* (*Luc.* 16, 19—26).

Dominica de lignis orditis, *französischer Ausdruck für Sonntag Invocavit.*

Dominica de modicum, *Sonntag Jubilate* (3. *nach Ostern*) *vom Evangelium Joh.* 16, 16—23.

Dominica de palma, *Sonntag Palmarum, so Ann. Pisani, Scr. XIX,* 241: dominica de palma id est 9. kal. Apr. 1148.

Dominica de panibus, *Sonntag Lätare*

von dem Evangelium der Speisung von 5000 (*Joh. 6,* 1).

Dominica de passione, in passione, *Sonntag Judica,* die Martis proxima post dominicam de passione quae fuit dies sexta mensis Aprilis 1378 (*Helwig aus dem Wiener Archiv*). *Vgl. Romualdus in Scr. XIX,* 445. Die Martis proxime post diem dominicam in passione videlicet decimo die Martii 1383 (*Rymer IV,* 162); in dominica judica que est in passione 1259 (*Niederrh. Urkb.*); 1364 feria proxima post dominicam in passione domini qua cantatur judica me deus (*Baur, Hess. Urk. I,* 654). *S. auch* Dominica passionis.

Dominica de ramis palmarum seu olivarum, *Landulfus de s. Paulo* (*Scr. XX,* 26).

Domina de rosa, rose, rosata, *Rosensonntag, der Sonntag Lätare* (4. *Fastensonntag*). Der heilige sonnentag zu mittevasten Laetare Jerusalem, genannt der rosensonnentag (*Haltaus*); up mitfasten plagh de pawst de rose vorgeven (*Wessels, kathol. Gottesdienst p.* 6). *Bei Riedel, c. d. Br. III, I,* 312 *ist eine Bulle von* 1453 *abgedruckt, womit der Papst die an Lätare geweihte goldene Rose übersandte.*

Dominica duplex, *Sonntag Trinitatis wegen seiner doppelten Eigenschaft als Pfingstoctave und selbständiges Fest. Ueber die im Mittelalter gebräuchliche Theilung der beiden später gewöhnlich auf ihm zusammen begangenen Messen* Benedicta *und* Domine in tua *s.* Introitus. *Uebrigens heissen auch alle Sonntage von Ostern bis Himmelfahrt* dominica duplex.

Dominica estatis, estivalis *heissen alle Sonntage nach Pfingsten von der Eintheilung der liturgischen Bücher in Sommer- und Winterhälften. So heisst im Graner Missale* (*auf der Münchener Hofbibliothek*) *der Sonntag nach* Corpus Christi, *also der* 2. *nach Pfingsten,* dominica prima estatis post pentecostes *und hat den Introitus* domine in tua (*s.* Introitus misse). *Das* post pentecostes *hat nicht zwingend eine Beziehung zu dem* prima, *sondern heisst allgemein, dass diese Sonntage nach Pfingsten sind.*

Dominica exorcismi, *Oculi* (3. *Fastensonntag*), *vom Evangelium der Teufelsaustreibung* (*Luc.* 11, 14—28).

Dominica focorum, *Sonntag Invocavit, der* 1. *Fastensonntag* (*französisch*).

Dominica hebdomationis, *Sonntag nach Michaelis, vor der* hebdomada communis. *S.* Gemeine woche.

Dominica Hierusalem, *Sonntag Lätare* (4. *Fastensonntag*), *von dem Messeingange* Laetare Hierusalem (*Jesaias 66,* 10).

Dominica hosanna, *Palmarum, von dem Rufe* hosanna filio David, hosanna in excelsis, (*z. B. Ademarus, Scr. IV,* 114 *und* 147).

Dominica in adventu domini *s.* Dominica adventus domini.

Dominica in albis, 1. *Sonntag nach Ostern, woher der Sonnabend vorher auch* sabbatum in albis *heisst. S. dieses und* Albe.

Dominica in capite jejunii, quadragesime, *Sonntag Estomihi* (*nach Haltaus, Pilgram und Helwig*), *ich halte es aber für Invocavit. S.* Dominica initii quadragesime *und* Caput quadragesime.

Dominica indulgentie, *Palmsonntag, als der Sonntag, in dessen Woche der* dies indulgentie (*Gründonnerstag*) *fällt.* Dominica indulgentiae, quae diversis vocabulis distinguitur id est dies palmarum, sive florum atque ramorum, osanna, pascha petitum, sive competentium et capitilavium (*Isidor. Orig. VI*).

Dominica inferius pasche, *der Sonntag nach Ostern, im englischen* Low sundag *genannt* (*Hampson*).

Dominica infra octavam circumcisionis domini, *Sonntag zwischen dem* 1. *und* 6. *Januar. Sie ist es, welche auch als* Dominica infra *vorkommt.*

Dominica infra octavam epiphanie, 1. *Sonntag nach Epiphania.*

Dominica infra octavam corporis Christi, *der* 2. *Sonntag nach Pfingsten* (*so im Prädicatoren-Missale* 1579).

Dominica infra octavam natalis domini, *Sonntag nach Weihnachten.*

Dominica initii quadragesime, *Sonntag Invocavit, der erste Fastensonntag, Prudentius Trecensis z. J.* 859 (*Scr. I,* 453). *S.* Dominica in capite jejunii.

Dominica in media quadragesima, *Sonntag Lätare.*

Dominica in octava pasche, *der Sonntag nach Ostern* (*Quasimodogeniti*), *in vielen Missalen und Brevieren.*

Dominica in palmis, *Palmarum.*

Dominica in passione, *Sonntag Judica, s.* Dom. de passione. *Die Tage der folgenden Woche heissen auch danach z. B.* feria IIII. in passione *bis* sabbato in passione.

Dominica in ramis palmarum, *Sonntag Palmarum* (*vor Ostern*). *Montag bis Mittwoch danach auch* feria II. *bis* feria IV. in ramis palmarum.

Dominica in resurrectione, *neben* dominica resurrectionis *in Brevieren* (*so z. B. von Rouen*) *gebraucht. Die Tage nachher hiessen daselbst* feria secunda *etc. bis* sabbatum in resurrectione.

Dominica in septuagesima, *der Sonntag Circumdederunt, der* 9. *vor Ostern.*

Dominica lavantium capita, *Palmsonntag, s.* Capitilavium.

Dominica magna, *Ostersonntag.*

Dominica mapparum albarum, 2. *Sonntag nach Ostern (Ducange ed. Henschel II, 912, ed. Favre III, 169).*

Dominica medie (mediane) quadragesime, dominica mediana, *Sonntag Lätare. Wohl die ersten Anwendungen dieser Bezeichnung sind Otto Fris. gesta I, c. 43 und Ann. S. Disibodi* 1138. *In deutschen Urkunden als* Sonntag zu mittfasten *häufiger, s. auch* Quadragesima media. *Die Abkürzung in dem Datum* 1348 feria quarta post mediane (*Hilgard, Speyr. Urkb. I,* 492) *ist auch wohl auf die* dominica mediane quadragesime *zu beziehen. S.* Osteranfang (*Rheims*).

Dominica mediana octava, *Sonntag Judica (Folcuin, Gesta abb. Lobiens., Scr. IV, 52; vgl. Ducange ed. Henschel II, 911, ed. Favre III, 167; Hampson I, 267).*

Dominica mensis pasche (*Frankreich*), *Sonntag nach Ostern. Auch* mensis pasche *scheint keinen Zeitraum zu bedeuten, sondern diesen Sonntag nach Ostern, sonst könnte nicht von* lendemain dou mois de pasques *die Rede sein (Ducange ed. Favre V, 344).*

Dominica misse domini allelujah, allelujah, allelujah, 1. *Sonntag nach Ostern, wo das Circumdederunt gelegte* allelujah *bei der Messe wieder aufgenommen wurde (von Mieris I, 99). S.* Allelujah claudere.

Dominica modicum, *Sonntag Jubilate vom Evangelium (Joh. 16, 16—22: Ueber ein Kleines).*

Dominica nigra, *Sonntag Judica nach der Altarbekleidung, s.* Schwarzer Sonntag.

Dominica octava pentecostes, *nicht der achte Sonntag nach Pfingsten, sondern der Sonntag nach Pfingsten, als Pfingstoctave (Scr. IV, 775).*

Dominica olivarum, *Palmsonntag (Scr. XVIII, 637; XIX, 156).*

Dominica osanna et olivarum, *Palmsonntag.*

Dominica palmarum, *Palmsonntag, Sonntag vor Ostern. Die Font. rer. Austr. II, XI, 254 haben ein Datum* 1287 in dominica palme letare. *Was ist das?*

Dominica panum, *Sonntag Lätare nach dem Evangelium (Luc. 11, 14 bis 28) (Pilgram).*

Dominica paracleti, 6. *Sonntag nach Ostern nach dem Evangelium (Joh. 15, 26—16, 4).*

Dominica paralytici, *nach dem Evangelium der* 20. *Sonntag nach Pfingsten (*19. *nach Trinitatis) aus Matth. 9, 1—8.*

Dominica pasche, paschalis, *Ostersonntag.*

Dominica pasche floride, *Palmsonntag.* 1177, appropinquante dominica pasche floride . . . die Mercurii sequenti . . . in crastino summo mane diei Jovis absoluti . . . nocte sequenti post tenebras (*Gesta Henr. II., Scr. XXVII,* 93). *S.* Pascha floridum.

Dominica passionis (domini), *Sonntag Judica, s.* Dom. de passione. 1271 circa dominicam passionis domini (*Scr. XXIII,* 557). 1232 in passionis domini dominica judica (*Ztschr. des Vereins f. Niedersachsen* 1857, *S.* 35); in dominica die passionis domini dei nostri Jhesu Christi qua cantatur judica 1336 (*Dortm. Urkb.*).

Dominica pastor bonus, 2. *Sonntag nach Ostern nach dem Evangelium (Joh. 10, 11).*

Dominica penosa, *Palmsonntag, als Sonntag der* hebdomada penosa, *s. diese.*

Dominica pentecostes, *Pfingstsonntag.*

Dominica post albas, 1. *Sonntag nach Ostern, gleichbedeutend mit* dom. in albis, *daher ist* tercia dominica post albas *Jubilate (Ann. Benigni Divion.* 1178, *Scr. V,* 45).

Dominica post ascensionem, 6. *Sonntag nach Ostern (Exaudi).*

Dominica post cineres, *Sonntag Invocavit.*

Dominica post circumcisionem domini, *der Sonntag zwischen* 1. *und* 6. *Januar.*

Dominica post focos, post ignes, *Sonntag Reminiscere (*2. *Fastensonntag), französ.*

Dominica post natale Domini, *Sonntag zwischen Weihnachten und Neujahr.*

Dominica post novum annum, *Sonntag zwischen* 1. *und* 6. *Januar.*

Dominica post octavam epiphanie, *zweiter Sonntag nach Epiphania.*

Dominica post ostensionem reliquiarum, 2. *Sonntag nach Ostern, s.* Festum reliquiarum.

Dominica post pascha clausum, 2. *Sonntag nach Ostern, s.* Pascha clausum.

Dominica post strenas, *Sonntag zwischen dem* 1. *und* 6. *Jan. (bei den romanischen Völkern) s.* Strenae.

Dominica prima jejuniorum, quadragesime, *Sonntag Invocavit, der erste Fastensonntag.*

Dominica prima que est ante caput jejuniorum, *Sonntag Estomihi. Pilgram citirte dieses Datum aus den Acten des Concils von Narbonne* 1054. *Helwig schrieb es ab ohne das* ante, *von ihm Zinkernagel, Brinckmeyer und Weidenbach, welcher letztere noch statt Estomihi Invocavit setzte.*

Dominica prime classis, principalis, solemnis, *die (verschieden angegebenen) Sonntage, deren Ritual keinem einfallenden Festtage weicht: der erste Adventsonntag, Septuagesima, Invocavit, Lätare, Ju-*

dica, Palmarum, Ostersonntag, Quasimodogeniti, Pfingstsonntag und Trinitatis.

Dominica privilegiata, *jeder Sonntag, dem eine* historia *zukommt* (*Ducange ed. Favre III,* 170).

Dominica publicani et pharisei, 12. *Sonntag nach Pfingsten nach dem Evangelium* (*Luc.* 18, 10).

Dominica qua allelujah clauditur, *Sonntag Septuagesima. S.* Allelujah claudere.

Dominica qua cantatur .... *siehe unter den einzelnen Messeingängen, so* Dominica qua cantatur in ecclesia sacra letare Hierusalem *unter* Letare. *Vgl.* Introitus misse.

Dominica quadragesime. *Alleinstehend der erste Fastensonntag Invocavit. Indess wird unter* quadragesima *auch die ganze 40tägige Fastenzeit verstanden und demnach die Sonntage gezählt* dom. prima, secunda *etc.* quadrag. *Auch durch ihre Messeingänge werden die* dom. quadr. *unterschieden, wie* dominica quadragesime (quadragesimarum) qua cantatur letare. *S.* Dominica medie quadragesime.

Dominica quadragesime medie *s.* Dominica medie quadragesime.

Dominica quadragesimalis *bezeichnet mit Beisatz des Messeingangs die Fastensonntage, so:* dominica quadragesimalis reminiscere 1334 (*Sommersberg*); 1406 sexta feria ante dominicam quadragesimalem qua cantatur oculi (*Hansarec. I, V,* 219).

Dominica quinquagesime, quinquagesimalis, *der 7. Sonntag vor Ostern.*

Dominica quinque panum, *Sonntag Lätare vom Evangelium* (*Joh.* 6, 1).

Dominica ramis palmarum, *Palmsonntag.*

Dominica reddite cesari que sunt cesaris, 23. *Sonntag nach Pfingsten nach dem Evangelium vom Zinsgroschen* (*Matth.* 22, 15—21).

Dominica refectionis, *Sonntag Lätare vom Evangelium der Speisung der 5000* (*Joh.* 6, 1—5). *Das Datum* dominica quasimodogeniti octava dominica refectionis *ist wohl für* dominice resurrectionis (*mit einem ur-Haken*) *verlesen* (*Langebek, Scr. rer. Dan. VIII,* 390).

Dominica reliquiarum, *in England der erste Sonntag nach der Translatio Thomae epi.* (*Juli 7*), *Hampson II,* 95 (*vergl.* 335 *und* 374, 378). *S.* Festum reliquiarum.

Dominica repositionis (repus, reprus *des Ducange sind nur französische Formen und kommen nicht mit* dominica, *sondern mit* dimanche *verbunden vor*), 5. *Fastensonntag* (*Judica*), *da am Abend dieses Tages die Heiligenbilder schwarz verhängt wurden.*

Dominica resurrectionis domini, *Ostersonntag.*

Dominica rogationum, 5. *Sonntag nach Ostern* (*nach der neueren Bezeichnung* rogate *genannt*), *von den auf ihn folgenden Bittgängen* (rogationes, *s. dieses*).

Dominica rose, rosata, 4. *Fastensonntag* (*Lätare*), *s.* Dom. de rosa.

Dominica Samaritani, 14. *Sonntag nach dem Evangelium* (*Luc.* 10, 23—27). *Pilgram sagt von dem 4. Sonntag nach Ostern, doch stimmt das keineswegs mit den deutschen Missalen des Mittelalters.*

Dominica sancta, *Ostersonntag.*

Dominica septuagesime, 9. *Sonntag vor Ostern.* Dominica tertia septuagesime *heisst im Brevier von Rouen der Sonntag Quinquagesima, der dritte Sonntag* in septuagesima, *diesen selbst mitgezählt.*

Dominica sexagesime, sexagesimalis, 8. *Sonntag vor Ostern.*

Dominica solempnitatis pasche (1305, *Mecklb. Urkb.* 2995), *Ostersonntag.*

Dominica transfigurationis *s.* Transfiguratio domini.

Dominica trinitatis, *Sonntag nach Pfingsten. Häufig mit dem Epitheton* sancte et individue *und ähnlichen vorkommend.* 1335 dominica die festi sancte et individue trinitatis (*Cod. Anh. III,* 469). *S.* Festum trinitatis.

Dominica trium septimanarum pasche, *der 3. Sonntag nach Ostern* (*L'Art de vérifier les dates*).

Dominica vacans *werden die Sonntage nach Weihnachten und zwischen Neujahr und Epiphania bezeichnet, da sie eines eigenen Officiums entbehren und — noch heute — rituell jedem eintreffenden Feste weichen. — Ausserdem wird, was für Datirungen von grösserer Wichtigkeit ist, der Ausdruck* dominica vacans *auch für die von einigen Diöcesen an verschiedenen Stellen nach Pfingsten eingeschobenen Sonntage verwendet, durch die der ursprünglich für nur 24 Sonntage berechnete Text der liturgischen Bücher* (*Brevier und Missale*) *für die im Höchstfalle* (*Ostern vom 22. bis 26. März*) *28 betragenden Sonntage erweitert wird. Welche Folgen die Einschiebung für das Breviarium hatte, ersehen wir aus den Worten des Halberstädter Breviers von* 1500: quod illâ dominicâ die vel hebdomadâ non legetur omelia dominicalis sed differtur in dominicam sequentem et tunc capitulum et collecte precedentis ebdomade leguntur eciam per istam septimanam vacantem si opus fuerit, *d. h. wenn man* de tempore *lesen muss, und nicht durch Eintreffen irgend eines Heiligentages der betreffende Abschnitt aus dem Theil* de sanctis *sich einschiebt. Auch für das Missal war*

die Wirkung eine gleiche. Das Officium der vergangenen Woche wurde wiederholt, wenn nicht ein Heiligentag durch sein Officium diese Wiederholung unnöthig machte. In den Augsburger Baurechnungen, deren Anfang von 1320—30 *gedruckt vorliegt (Zeitschr. des hist. Ver. für Schwaben V,* 1 *ff.) kommt mehrfach nach z. B.* Inclina *das* iterum inclina (1320), *nach* Da pacem *das* da pacem iterum (1324) *u. s. f. vor. Die Regel der Einschaltung dieser Augsburger* Dominice vacantes *habe ich nicht zu entdecken vermocht*[1]. *Der Halberstädter* ordo divinus *aus dem XIV. Jahrh. sowie das Brevier der Olivetaner (Venedig* 1493) *geben für die* 35 *durch die Osterfeste bestimmten Jahresformen die dadurch sich verschiebenden* dom. vacantes *an. Auch das Brevier der Windsheimer Augustiner-Congregation* (1519) *hat eine* tabula vacantiarum, *die etwas von diesen Reihen abweicht. Es sind folgende Reihen:*

Ostern.	I. vacantia			II. vacantia			III. vacantia			IV. vacantia		
	Olivetaner.	Augustiner.	Halberstadt.	Olivetaner.	Augustiner.	Halberstadt.	Olivetaner.	Augustiner.	Halberstadt.	Olivetaner.	Augustiner.	Halberstadt.
22 M.	24 M.	24 M.	24 M.	28 Jn.	28 Jn.	2 A.	16 A.	16 A.	16 A.	23 A.	30 A.	13 S.
23	25 M.	25 M.	25 M.	29 Jn.	29 Jn.	3 A.	17 A.	6 Jl.	17 A.	24 A.	24 A.	14 S.
24	26 M.	26 M.	26 M.	30 Jn.	30 Jn.	30 Jn.	11 A.	28 Jl.	18 A.	18 A.	8 S.	8 S.
25	27 M.	27 M.	27 M.	1 Jl.	1 Jl.	1 Jl.	12 A.	29 Jl.	19 A.	19 A.	9 S.	9 S.
26	28 M.	28 M.	28 M.	25 Jn.	2 Jl.	2 Jl.	13 A.	13 A.	20 A.	20 A.	27 A.	10 S.
27	26 Jn.	29 M.	29 M.	14 A.	3 Jl.	14 A.	21 A.	28 A.	11 S.			
28	27 Jn.	4 Jl.	30 M.	15 A.	15 A.	15 A.	22 A.	29 A.	12 S.			
29	28 Jn.	31 M.	31 M.	16 A.	16 A.	16 A.	23 A.	30 A.	13 S.			
30	29 Jn.	1 Jn.	1 Jn.	17 A.	29 Jn.	17 A.	24 A.	24 A.	14 S.			
31	30 Jn.	30 Jn.	30 Jn.	11 A.	28 Jl.	18 A.	18 A.	8 S.	8 S.			
1 A.	1 Jl.	1 Jl.	1 Jl.	12 A.	29 Jl.	19 A.	19 A.	9 S.	9 S.			
2	25 Jn.	4 Jn.	2 Jl.	13 A.	2 Jl.	20 A.	20 A.	13 A.	10 S.			
3	26 Jn.	3 Jl.	14 A.	14 A.	28 A.	11 S.						
4	27 Jn.	6 Jn.	15 A.	15 A.	15 A.	12 S.						
5	28 Jn.	7 Jn.	16 A.	16 A.	16 A.	13 S.						
6	29 Jn.	29 Jn.	17 A.	17 A.	24 A.	14 S.						
7	30 Jn.	30 Jn.	30 Jn.	11 A.	8 S.	8 S.						
8	1 Jl.	1 Jl.	19 A.	12 A.	9 S.	9 S.						
9	25 Jn.	2 Jl.	2 Jl.	13 A.	13 A.	10 S.						
10	26 Jn.	28 A.	21 A.									
11	27 Jn.	15 A.	15 A.									
12	28 Jn.	16 A.	16 A.									
13	29 Jn.	29 Jn.	17 A.									
14	30 Jn.	8 S.	8 S.									
15	1 Jl.	9 S.	1 Jl.									
16	25 Jn.	2 Jl.	2 Jl.									

Dass diese Einschiebungen sich auch auf das Missale, also auch auf den Messgottesdienst (Officium) bezogen, sagen klar die Worte des ordo divinus *von Halberstadt zum Osterfest vom* 17. *April:* Nulla dominica vacet nec illud ultra hic scribatur, quia omnes septimane habent sua officia. *Eine wie grosse Ausdehnung auch auf andere Diöcesen diese Verschiebung gehabt hat, lässt sich nicht nachweisen; Thatsache ist jedenfalls — und es lässt für die zu nennenden Diöcesen auch vielleicht auf die frühere Zeit schliessen —, dass man in den meisten Diöcesen und bei den Orden (anstatt der Einschiebung, die vielleicht nur für das Brevier bestehen blieb), in späterer Zeit durch Verdoppelung einer Anzahl der letzten Sonntags-Officien das häufige Wiederholen der letzten Messe:* Dicit dominus, ego cogito *zu vermeiden suchte. Mainz wiederholt im Nothwendigkeitsfalle am* 24. *und den folgenden Sonntagen nach Pfingsten* si iniquitates, *und hat* dicit dominus *nur am jeweilig letzten Sonntage des Kirchenjahres. Ebenso Köln, Bamberg, Strassburg, Eichstädt, Freising, Tournai und Benedictiner. Ich bemerke aber,*

[1]) *Der Herausgeber (Hoffmann) hat die ganze Thatsache nicht erkannt, und sind darum alle seine Daten nach Pfingsten nachzuprüfen. Die Angelegenheit wäre eines eingehenden Studiums wohl werth, zumal da diese Schaltungsweise nach Reichstagsacten V,* 435. 662 *(auch hier falsch reducirt) noch im* 15. *Jahrhundert vorkommt. Auffallend ist die Abneigung gegen den Introitus* Deus in adjutorio, *der* 1325, 1326, 1329 *weggelassen ist. Bei* 1326, *wo vier* dicit dominus *zum Schluss folgen, ist gar kein Grund ersichtlich.*

dass zum Beispiel in dem Klosterneuburger Bäckereiregister von 1360 (Font. rer. Austr. II, 28, 246) nur einmal si iniq. *wiederholt wird* (dominica prima Si in. *und* Dom. secunda Si in.), *dass also vorher — und zwar vor* dens in loco sancto, *bis wohin die Reihenfolge zurückreicht — eine Wiederholung stattgefunden hatte (Ostern war 5. Apr., zwei Einschübe also nöthig).*

Basel, Augsburg, Gran, Prag, Magdeburg, Ratzeburg, Verden wiederholen im Bedürfnissfalle einmal si iniquitates *und sagen dann, so oft es nöthig,* dicit dominus. *Hildesheim und Minden wiederholen* si iniqu. *zweimal und nennen diese eingeschobenen Sonntage* dominice vacantes.

Der deutsche Orden wiederholt bei 28 Sonntagen nach Pfingsten zweimal, bei 27 einmal si iniq., *sonst immer* Dicit dom. *Die Cistercienser wiederholen bei 28 Sonntagen die vier letzten Messen, bei 27 die drei letzten, bei 26 die zwei letzten, bei 25 die letzte, bei 24 keine, bei 23 (Ostern Apr. 24 und 25)* In voluntate *und* Si iniquitates *in einer Woche und* dicit *wiederholt.*

Das römische Missal (schon 1517) wiederholt vom 24. Sonntage nach Pfingsten ab bis zum jeweiligen Schluss des Kirchenjahres dicit dominus. *Ihm folgen die meisten Orden (von den Benedictinern auch die Melker Congregation) und einzelne Diöcesen (Ermland, Gnesen, Lausanne, Regensburg).*

Dies sind meine Beobachtungen, die leider auf Vollständigkeit keinen Anspruch machen können, da ich einestheils in früheren Jahren nicht darauf geachtet habe, anderntheils auch die in neuerer Zeit eingesehenen Missale eine Angabe darüber oftmals nicht enthielten.

Bei zweifelhaften Fällen ist zunächst wohl immer unter Berücksichtigung der Diöcesanverschiedenheit nach der letztgenannten Art (der Verdoppelung der letzten Sonntage) zu datiren; ergiebt das Unzuträglichkeiten, so sind genauere Erhebungen über die älteren Diöcesangebräuche anzustellen, oder doch das Datum als ungewiss zu bezeichnen.

Dominike, *Sonntag, häufig in deutschen Daten verwendet, in denen ein lateinischer* Introitus misse *vorkommt.* Phinneztag nach der dominiken Reminiscere 1333 (*Helwig nach dem Wiener Archiv*).

Dominus dixit ad me filius meus es tu ego hodie genui te, *erste Messe beim Weihnachtsfeste* in nocte in gallicantu, *nach dem Messeingange (Psalm 2, 7) (Vita Bernwardi, Leibn. scr. I, 458), nach dem Missale von Tarassona auch der* Vigilia epiphanie. *Nach dem Gnesener Missale ist dort ein* dominus dixit ad me *Messeingang der* Transfiguratio domini, *auch in Ermland neben dem anderwärts vorkommenden* In excelso throno.

Dominus fortitudo plebis sue et protector, *Messeingang des 7. Sonntags nach Pfingsten (6. nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen (Psalm 27, 8), s.* Introitus misse.

Dominus illuminatio mea et salus mea, quem timebo, *Messeingang des 5. Sonntags nach Pfingsten (4. nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen (Psalm 26, 1), s.* Introitus misse.

Dominus secus mare Galilee, *Vigilia s. Andreae, 29. November (Matth. 4, 18).*

Donatustag, *Donatus ep. m., 7. Aug.* An deme daghe sunte Donatus des bischopes unde merteleres 1358 (*Mecklb. Urkb.* 8508), *dagegen ist* 1526 am dage Donati martiris (*Hamburg. Chron.* 276) *auf Donatus m., 1. April reducirt, da am 7. Aug. nur Afra im Hamburger Kalender erscheint. Es muss also bei Datirungen nach dem Tage des h. Donatus das Heiligenverzeichniss zu Rathe gezogen werden.*

Dongesdag, *Antonius, 17. Jan.* Montag vor sant Dongesdag und was der 15. dag Januarii anno 1459 (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 174).

Donnerstag, grüner, guter, hoher, weisser *s.* Grüner, guter, hoher, weisser Donnerstag.

Donnerstag passionis *ist nach einer bei Riedel, c. d. Br. III, I, 429 gedruckten Urkunde von 1467 und den darauf bezüglichen anderen Urkunden der Gründonnerstag.*

Donrsdag, donrdag, donderdag, donsdag, *Donnerstag, letzteres wohl mit vergessenem oder übersehenem er-Haken.*

Dorentage, dorledage, *Montag und Dienstag vor Aschermittwoch.* Unde was in dem vastelavende des mandages in den dorletagen 1483 (*Chron. pict. Bothonis*). 1492 van des midwekens an vor unser leven vruwen lechmyssen wente des mandages in den dorldagen maket 3 weken min 1 dag (*Brinckmeyer, Glossar I, 634 aus einer Braunschweigischen Rechnung*). In festo conversionis b. Marie Magdalene quod peragitur feria 3. post estomihi hoc est in den dorendagen (*Grimms Wörterbuch II,* 1287). *Schiller und Lübben citiren (Nachtr.* 104) *noch* se deden on witlik wu dat fromede kremere over doreudage und noch leng gestan hadden (*Götting. Urk. von* 1419). *Siehe auch* Torkeltage. Up deren donderdagh 1522 *wohl als* dorendondertag (*Donnerstag vor Estomihi zu deuten* (*Zeitschrift des hist. Ver. f. Osnabrück VII,* 172).

Dorethentag, *Dorothea, meist am 6. Febr. gefeiert.* Wienn an sand Dorethentag 1372 (*Helwig aus dem Wiener Archiv*); 1375 an der heyligen magt Dorothee tag (*Font.*

rer. Austr. II, 33, 270); 1379 an sand Dorothe tag (*ebd. II,* 37, 158).

Dormitio, *Todestag eines Bekenners.*

Dormitio Marie, 15. *August, Mariä Himmelfahrt.*

Dorstag, Dorndag, Dornsdag, *Donnerstag.*

Dorthientag, dortiende tag *s.* Dartienstag.

Dracht, hillige. *Es ist jede Procession, speciell aber die gelegentlich der Kreuztage vor Himmelfahrt* (*s.* Bedeldage). *So im Schichtbuche von Braunschweig* des veften sondages na paschen alse des sondages vor der hilligen dracht. *In Bremen war Ende Juni eine mit* dracht *bezeichnete Procession:* to der hilligen dracht sunte Johans to midsommer 1489 (*Bremer Statuten* 669), *ebenso in Braunschweig* (*Städtechr. XVI,* 28, 302); *s.* Antlass (*wo auch eine Ende Juni stattfindende Procession*), Gottestracht *und* Heilthumsfest. *Ueber* Dracht *siehe Jahrb. des Ver. für niederd. Sprachf.* 1877, *S.* 75 *ff.*

Drauschken montag, drauschken woche, dobroschken, dreusgen sonntag, *in Schlesien der Montag, die Woche nach Quasimodogeniti und dieser Sonntag selbst. So:* Sonntag am drewsgen tage 1469 (*Bresl. St.-Arch.*). *Vergl. Zeitschr. für schlesische Gesch. X,* 485. *Der Kalender im Elisab.-Archiv* (*St.-Arch. Breslau*) *im Anhang hat bei Quasimodogeniti* Dranskensontag. Am dinstage nach dem sontage drewske quasimodogeniti 1534 (*Strehlener Schöppenbrief, St.-Arch. zu Breslau*).

Drei artzetag. *Weidenbach erklärt es* (*Periodische Blätter* 1856, *S.* 351) *für Cosmas und Damianus* (27. *Sept.*). *Der dritte Arzt sei Christus. Allerdings sind Cosmas und Damianus Aerzte. Es heisst* 1428 uf montag der helgin marteler und arzet sant Cosmas und Damianus dag, daz ist der 27. dag septembris (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 166). *Zinkernagel hielt es für den* 6. *Jan., ich für den* 28. *Juli, Pantaleon* (*medicus*), *Nazarius und Celsus.*

Dreiding *s.* Jahreszeiten.

Dreifaltigkeitssontag, dryfaltikeitsontag, treifaltigkeittag (*Publ. de Lux.* 33, 384). *Sonntag Trinitatis, erster Sonntag nach Pfingsten.* 1503 des samstag nest vur des heil. drifeldigkeittag im latin genant trinitatis (*Publ. de Lux.* 37, 156); 1491 uff der helger dryffeldiger dagh (*ebd.* 33, 388). *Dass das Dreifaltigkeitsfest auch auf den Montag nach dem Sonntag nach Pfingsten gefeiert wurde, siehe bei* Benedicta. *Beispiele bieten* 1325 des nehisten mauendages in der drivalticheit (*Cod. Anh. III,* 340); Wienn, an suntag vor der heiling drivaltigkait tag 1462 (*Font. rer. Austr. II,* 7, 323 *und* 325). *Letzteres beweist es auch für die Passauer Diöcese. Dagegen aber spricht wieder* 1316 des sontages als man singet von der heiligen drivaltiehait (*ebd. II,* 10, 153).

Drei königstag, 6. *Januar.* 1477 zinsztag nach der heiligen dryer kunigen den man nempt den zwolfften tag (*Boos, Baselland*). An dornstag nach dem heiligen drier kungentag ze winnachten 1440 (*ebd.*); 1398 des nachsten freytags nach der heiligen dreyr chünig tag (*Font. rer. Austr. II,* 18, 456). — Op der heyliger driie coningen avonde 1380 (*van Mieris*) *ist die Vigilie.* Up hilliger drikonink dach translatio 1496 (*Städtechr. XIV, Köln,* 898) *ist der* 23. *Juli. Der Kölner Kalender bei Bachmann, über Archive,* 1801, *S.* 139 *nennt sie* der heilger III konijnge onvoringhe. *Ausserdem führt er den* Obitus tertii regis, *der in Köln am* 11. *Jan. begangen wird, an als:* des dirden konyngs dach. 1450 an mittichen nach dem achtendendem der heyligen drey kunigen tag (*Font. rer. Austr. II,* 34, 583) *ist wohl auf den Mittwoch nach der* octava trium regum, 13. *Jan., zu beziehen. S.* Achtzehnte tag.

Dreinägeltag, *der zweite* (*Helwig fälschlich dritte*) *Freitag nach Ostern, Freitag nach Quasimodogeniti.* Am montag nach der heyligen drey nägel tag nach ostern 1426 (*Helwig aus dem Wiener Archiv*); 1465 an der heil. dreyer nagl tag (*Font. rer. Austr. II,* 39, 449); 1480 am freytag der heiligen drey nagel tag (*Helwig aus dem Wiener Archiv*). Am fritag vor dem sonnentag misericordia als man begodt den tag der sper und nagel unsers herren (*Keisersberg nach Brinkm. Gloss. I,* 639); *s.* Festum lancee et clavorum.

Dreissigste tag, *der dreissigste Tag des Absterbens einer Person, theils zum Gedächtniss begangen, theils auch von erbrechtlich bedeutsamen Folgen. S.* Dies trigesimus. *S. Homeyer, Abhandl. der Berl. Akademie* 1864. Die Dreissigst *heisst dann die ganze Periode der* 30 *Tage.*

Dreissigste tag unser frauen *s.* Frauentag dreissigst *und* Tricesimus assumptionis.

Dreizehnte tag, drytzeindach, dryceinden tag *s.* Dartiende tag.

Drifaltigkeit *s.* Dreifaltigkeitssonntag.

Dritter tag nach *ist der dritte Tag nach einem Feste unter Einrechnung des Festes selbst* (*s.* Zählweise des Mittelalters), *so:* 1315 am dritten tage nach dem perchtag (*Font. rer. Austr. II,* 16, 43). *Das Datum dagegen:* am dienstag oder drittentag nach dem feste S. Nicolaus des winterheiligen im Christmonat 1382 (*Boos, Baselland*) *halte ich für einer Uebersetzung entstammend. Dass auch anstatt* nach *der Genetiv steht, zeigt das Datum eines Schreibens des Deutschordens-Procurators in Rom* (*ohne Jahr*) am dritten tage der apostelteilung. *Mit Dienstag* (*wie Woelky, Culmer Urkb. I,* 311 *will*) *hat das*

nichts zu thun. Das Schreiben ist vielmehr vom 17. Juli 1392.

Drottins dagr (*skandinavisch*), *Sonntag*.

Drüstag *s.* Grosse drüstag.

Drütteinden dach, druttiende dach, druytzeindach, drutzenmisse *s.* Dartiende dag.

Dult, tult *ist eine Bezeichnung für höhere Festtage, vielfach solche, die mit einem Jahrmarkt verbunden sind, daher* dult *auch für Jahrmarkt eintritt. Ursprünglich ist es* = indulgentia. *Der Ausdruck ist vornehmlich bayerisch und allemannisch. Schmeller-Fromm.* 502.

Dum clamarem ad dominum exaudivit vocem meam, 11. *Sonntag nach Pfingsten* (10. *nach Trinitatis*) *nach dem Messeingang der deutschen Missale, nach Psalm* 54, 17—23 (*s.* Introitus misse), *und auch der Donnerstag nach Aschermittwoch, s.* Cum clamarem.

Dum discernit celestis reges super eam, nive dealbatur (*Ps.* 67, 15), *Messeingang des Festes* Marie ad nives *in Tarrassona.*

Dummansdag *s.* Thomastag.

Dum medium silentium tenerent omnia, *Messeingang des Sonntags nach Weihnachten, falls er auf den* 29. *oder* 30. *Dec., und des Sonntags nach Neujahr, falls er auf den* 5. *Jan. fällt* (*Sap.* 18, 14). *Nach dem Ermländer Missal auch Anna, Jul.* 26.

Dum sanctificatus fuero in vobis (Cum s. f.), *Mittwoch nach Lätare.* 1127 XVII. kal. Apr. feria quarta cum sanctificatus in nocte s. Gertrudis (*Scr. XII,* 579). *In Missalen meist* dum sanctificatus fuero (*Ezechiel* 36, 23). *Auch die Pfingstvigilie hat diesen Messeingang. Ebenso die Wochenmesse des Donnerstags von Septuagesima bis Ostern* de s. spiritu.

Dunnerstag, dunredach, dunderdach, *Donnerstag.*

Duodi *s.* Revolutionskalender.

Durnstag, durnstig, *Donnerstag.*

Dustermaent *muss nach folgendem Datum einer im Stadtarchiv zu Aachen befindlichen Urkunde von* 1466 des donredachs den vurden dach yn den duystermaent *wohl December sein. Es könnte nach der Wochentagsbezeichnung sonst nur September in Frage kommen.*

Dustermette *s.* Finstermette.

Dwernacht, dwersnacht, twersnacht, zwerchnacht, *Zeitraum, den eine Nacht kreuzt, also zunächst von einem Tag zum andern:* over twersnacht, dat is des andern dages (*Fidicin I,* 94 *und* 117). *Dann wird es gleich dem dritten Tage, so dass zwei Nächte dazwischen sind* ein dwernacht, dat is van der tid oppe den derdendach (*Wigand, Archiv V,* 75). *Zuletzt Termin oder auch Zeitraum allgemein, specieller von* 14 *Tagen, oder vielleicht nur die zu dem* 14 *tägigen (eigentlich* 14 *nächtigen) Termin hinzutretende Ehrenfrist von einer Nacht und einem Tage.* Under dren dwernachten dat is binnen sechs wochen und drien tagen (*Mitth. des Osnabr. Geschichtsver. V,* 387, *siehe Schiller und Lübben I,* 614).

E.

Ebdomada *s.* Hebdomada *und* Woche.

Ebennacht, *Tag- und Nachtgleiche, s.* Jahreszeiten *und* Evennacht.

Ebenweichtag, ebenwihetag, ebwichtag, ewitag, embeichtag, ebenweinachttag (1347, *Urkb. ob der Enns VII.*), *Neujahrstag;* ebenwiehabent, ebenweihnachtabent, *der heilige Abend davor.* Des nachsten maentages nach dem ebenweihtage ze weinnachten 1290 (*ebd.*); an dem ebenweichtag den man nennet in latin circumcisio domini 1359 (*Helwig*); geben an dem heiligen ewenweichtag als got besnitten ward 1349 (*Zinkernagel*); 1337 des nechsten mitichens nach dem ebenweiehnachttag (*Pöltener Urkb. I,* 320); 1353 des eritags an der ebenweihtag (*Helwig aus dem H. A.*); *die Vigilie meint* Wien am heiligen ebenabend 1392 (*Helwig, Handschriftl. aus d. H. A.*). *S. Schmeller-Frommann, bayr. Wörterb.* 15. *Neujahr ist die Mitte der Weihnachtszeit, daher die Bezeichnung.*

Ebssontag *s.* Erbiszsontag.

Ecce advenit dominator dominus, *6. Jan., Epiphaniasfest, und dessen Octave nach dem Messeingange* (*Mal.* 3, 1).

Ecce deus adjuvat me et dominus susceptor est anime mee, *Messeingang des* 10. *Sonntags nach Pfingsten* (9. *nach Trinitatis*) *nach deutschen Missalen* (*Ps.* 53, 6), *s.* Introitus misse.

Ecce ego mitto angelum meum, *Gabriel, Erzengel,* 17. *März, in Tarrassona* (*Missal*).

Ecce nunc tempus acceptabile, *Sonntag Invocavit nach der Epistel* (2. *Corinth.* 6, 2). *Romualdus in Scr. XIX,* 459 *sagt:* in prima dominica quadragesime in qua cantatur ecce nunc tempus acceptabile.

Ecce oculi domini super metuentes eum (*Ps.* 32, 18). *Nereus, Achilleus und Pancratius,* 12. *Mai.*

Eckermonat, *November* (*Weinhold, Monatsnamen* 36).

Echterdag, echteding, etting, *ist das ungebotene Landgericht, das 3mal jährlich stattfand an provinziell verschiedenen Terminen* (*s.* Jahreszeiten).

Echterdag, eichtertag, *rheinisch für* achterdag, *Octave.*

Echtzeender tag, echczindir taig (*rheinisch*), *für achtzehnter Tag*, 13. *Januar*, s. Achzehnte tag.

Eductio domini ex Egypto, *im Kalender der Diöcese Sitten und der* domini ultramontani *am* 11. *Jan. Bremen nennt diesen Tag* reductio *am* 7. *Jan.* (*nach dem Missal*) *oder am* 11. *Jan.* (*nach der* regula capituli S. Ascharii). *In Brandenburg wird am* 11. *Febr. die* inductio, *am* 19. *Febr. die* eductio *bemerkt. Das Necrologium des Benedictiner Nonnenklosters der heil. Erintrud in Salzburg verzeichnet die* eductio domini *auf den* 7. *Jan.* (*Archiv für österr. Geschichtskunde* 71). *Ueber diese Kalendereinzeichnung siehe bei Piper, Martyrologium der Herrad von Landsberg* 14.

Eduxit dominus populum suum in exsultatione, allelujah, allelujah, allelujah, *Sonnabend nach Ostern nach dem Messeingang* (*Ps.* 104, 43).

Eduxit eos dominus in spe, allelujah, allelujah, allelujah, *Freitag nach Ostern nach dem Messeingang* (*Ps.* 77, 53).

Effeler, Effilre (*Dativ*), *ersteres z. B.* 1469 (*Publ. de Luxemb.* 34, 37), *letzteres* 1357 (*ebd.* 24, 49), *April.* 1379 umb pelmedach in dem effelre mainde (*ebd.* 36, 102).

Egidientag, Elgentag, *Egidius*, 1. *Sept.* Egidiitag des hilligen pinigers 1426 (*Riedel, c. d. Br.*); in sunte Elghen dage des hilgen abbedes 1349 (*Halberst. Urkb.*).

Ego autem cum (in) justicia apparebo in conspectu tuo, *Freitag nach Reminiscere nach dem Messeingang* (*Ps.* 16, 15).

Ego autem in domino sperabo, *Mittwoch nach Oculi nach dem Messeingang* (*Psalm* 30, 8).

Ego autem sicut oliva (*Ps.* 51, 10), *als Messeingang der Vigilie von Apostelfesten, Matthias, Matthaeus, Thomas, Bartholomaeus, Jacobus, denen meist am Festtage* Mihi autem nimis *zukommt, einzeln auch für das Fest geringerer Heiliger selbst* (*Timotheus Gnesen, Paulus erem. Mainz*) *verwendet.*

Ego clamavi quoniam exaudisti me deus (*Ps.* 16, 6), *Dienstag nach Oculi nach dem Messeingang.*

Ego sum pastor bonus, *Evangelium des* 2. *Sonntags nach Ostern* (*Joh.* 10, 11), s. Quindena.

Egredimini et videte filie Syon (*Cantic.* 3, 11), *Messeingang der* Conceptio Marie *an manchen Orten anstatt des anderer Orten üblichen* Gaudeamus omnes. *Im Missal von Tarrassona ist daneben für die* Transfixio Marie, *die dort Sonnabend nach* Corpus Christi *gefeiert wird, der Eingang verwendet:* egredimini filii Syon in jubilo concurrite festinantes.

Egressio Noe ex arca, 28. *April in älteren Kalendern, die dann die Sündfluth am* 12. *April beginnen lassen. Auch der* 27. *Mai kommt vor* (*s. Piper, Martyrologium der Herrad von Landsberg* 10 *ff.*).

Eichter tag, echter tag (*rheinisch*), *Octave.*

Einwärts (*m.*), *Herbst* (*Grimm, Wb. III,* 338), s. Jahreszeiten.

Eistag, eisehtag, *Aschermittwoch.* Uff den eystag oder s. Peterstag 1542 (*Quellen zur Frankf. Gesch. II,* 292, *I,* 211); 1468 dornstag nach dem eyesdag (*Frankf. Reichss.*).

Electa, *ein Beisatz, der nur besonders gefeierten weiblichen Heiligen* (vidua) *zugetheilt wird, so: Elisabeth, Hedwig etc.*

Elevatio, *die Erhebung der Gebeine eines Heiligen, wenn keine Translatio, d. h. keine Ueberführung in einen andern Ort damit verbunden ist, so* elevatio Reimberti, Gaugerici. *Diese Ausdrücke sind bei den einzelnen Heiligen im Heiligenverzeichniss zu suchen.*

Elf duysendt maechdendag, elf dusend maghedendach, elven dusent meghedendaghe, *undecim milium virginum*, 21. *Oct.*

Elysabetentag, Elspetentag, Elsebentag, Elschwettag, Ylsabetendag, *Elisabeth*, 19. *Nov.* Uff den dag der heiligen frauwen s. Elyzabeht lantgravinne vortzyden zu Thuryngen 1383 (*Baur, Arnsb. Urkb.*); an deme dage sunte Elizabeth der hilghen frawennamen 1464 (*Riedel, c. d. Br.*); 1357 an sunte Elseben dage der heiligen weduen (*Mecklb. Urkb.* 8411). In sunte Ylzebeten daghe der heyligen wedewen 1396 (*Halberst. Urkb.*); an sand Elspetentag in dem winter 1313 (*Font. rer. Austr. II,* 21), *im Gegensatz zu der auf den* 2. *Mai fallenden Translatio. v. d. Ropp* (*Hanserec. II, V,* 407) *führt ein Datum an aus Kopenhagen:* 1464 am mitvochen na u. l. vruwen d. Elisewet. *Das so datirte Schreiben langte in Lübeck nach dem Registraturvermerk am* 11. *Juli* 1464 *an. Ropp sagt in der Note: „Weidenbach, Calend. med. aevi verzeichnet S.* 127, *abgesehen von der Thüringer Heiligen, Elisabeth virgo Juni* 18. *und Elisabeth vid. reg. Portugalliae Juli* 8. (*beide fehlen bei Grotefend*). *Hier kann nur die letztere gemeint sein, dann liegt aber ein Irrthum bei dem Empfangsvermerk vor". Diese Note ist ein Beweis, wie sehr das Auswählen von Heiligentagen ohne Rücksicht auf die Diöcesangebräuche zu Irrthümern führt. In der Roeskilder Diöcese, wie im ganzen skandinavischen Norden kennt man nur den* 19. *Nov. als Elisabethtag. Ein solcher liegt aber gar nicht vor, sondern es handelt sich lediglich um die* visitatio Marie, *als Maria* (u. l. vrowe) *die Elisabeth* (*Mutter Johannes des Täufers*)

besuchte, s. Frauentag erer besuchunge. *Es ist also auf Juli 4. zu reduciren, und Juli* 11. *ist gerechtfertigt als Empfangstag.*

Eloigustag, *Elogius (oder Eligius), der Goldschmiedepatron (in Frankreich 1. Dec.), in Deutschland mehr am 25. Juni* (Translatio Elogii, *als Goldschmiede-Ehrentag) gefeiert. Im Frankfurter Goldschmiedebuch heisst es:* 1573 auf sant Eloigustag welcher war den 25. Junii. *In deutschen Kalendern heisst der Tag meist* Loytag, Gloytag, Gleytag, *siehe das Heiligenverzeichniss unter* Eligius.

Embolismus *s.* Mondcyclus.

Emohar, *Hermagoras, in den Erzdiöcesen Salzburg und Aquileja, 12. Juli (Pilgram). S.* Hermagoras et Fortunatus *im Heiligenverzeichniss.*

Empfängniss Marie *s.* Frauentag erer emphahunge.

Endris, *Andreas, 30. Nov. (oberrheinisch und fränkisch).* An sand Endrestag des heiligen tzwelffboten 1425 (*Henneb. Urkb.*).

Engelmesse, *Frühmesse der Adventszeit* (de angelis) (*Schmeller-Fromm.* 107), *s. auch* Wochenmesse.

Engelweihtag *s.* Festum angelorum.

Enger meine, *der Engerer Jahrmarkt und Gemeindeversammlung.* Des dingstags nach Dionisis edder Engermey (*Grimm, Weisthüm. III,* 198); *vgl. Korrespondenzbl. d. niederd. Sprachv. VII, 63 und 79.*

Entscheinung unsers hern 1502 (*Bresl. Staatsarch.*), *6. Januar.*

Epacte lunares, minores *s.* Epakten.

Epacte majores, epacte solis *s.* Concurrenten.

Epagomènes *s.* Revolutionskalender.

Epakten alten Stils. *Die Epakten,* epacte minores, epacte lunares, adjectiones lune, *sind die Angaben des Mondalters eines bestimmten Tages im Jahre. Beda wählte nach dem Beispiele des Dionysius exiguus den 22. März als* sedes epactorum[1]), *den Tag nach dem Eintreffen der cyclisch fixirten Frühlingsnachtgleiche. Seine Epakten bedeuten daher das jedesmalige Mondalter des 22. März; seine Worte*[2]): quae in circulo decemnovennali adnotatae sunt epactae, lunam quota sit in XI. kal. Apriles, ubi paschalis est festi principium, signant, *die dieses deutlich bestätigen, geben gleichzeitig den Grund für die Wahl des Tages an. Da das Mondjahr von 354 Tagen um etwa 11 Tage kleiner ist als das Sonnenjahr von 365 Tagen, so muss immer die Epakte eines Jahres um 11 Einheiten grösser sein, als die des Vorjahres. 7 mal während des Cyclus werden je 30 als Betrag eines Schaltmondmonats abgezogen, im letzten Jahre dagegen wieder ein Tag zugegeben — der* saltus lune, *wo der Mond einen Tag überspringt, so dass damit der Cyclus an seinem Ende von 18 auf 30 = 0* (epacta nulla) *zurückkehrt. Ueber die Schaltmonate und den* saltus lune *s.* Mondcyclus *und* Immerwährender Julianischer Kalender.

Der jährliche Wechsel der Epakten fand meist am 1. Sept. statt. Beda sagt freilich darüber: incipiunt secundum Aegyptios a kalendis Septembris, secundum Romanos a kalendis Januarii. *Jedoch der (Alexandrinische) Gebrauch des Septemberanfanges übertrug sich auch — und wie es scheint in hervorragender Weise — auf die Bedonischen Epakten*[1]). *Das beweist nicht nur der stehende Vers der mittelalterlichen Computisten:*

Mars concurrentes, September mutat epactas,

das beweisen auch die beim 1. September sich findenden Angaben der Art in zahlreichen mittelalterlichen Kalendern. Auch die Urkundendaten liefern einen nicht zu unterschätzenden Beweis. Hec confirmatio facta est anno ab incarnatione 1152 mense Septembri in exaltatione sancte Crucis, luna XI, feria I, cyclus solaris XIII, epacta XXIII, concurrentes II, claves terminorum XIV, indictione XV (*Dom Morice bei Ideler*); *das Jahr 1152 ist durch die vielfachen übrigen Angaben hinreichend sichergestellt, nur die Epaktenzahl deutet nach Tafel VI, der landläufigen Ansicht über den Beginn des Epaktencyclus gemäss, auf das Jahr 1153 — eine Schwierigkeit, die nur der Wechsel der Epakten am 1. September löst, der die Epacte XXIII nicht dem Jahre 1153, sondern dem Zeitraume vom 1. September 1152 bis zum 31. August 1153 zuweist. Ebenso ist es, um von den vielen deutschen Beispielen nur einige anzuführen, bei folgenden Daten:* anno dominice incarnacionis 1223, epacta vigesima octava, concurrente sexta, indiccione duodecima . . . in vigilia s. Lamberti Leodiensis episcopi et martiris (*Wilmans, Westph. Urkb. III,* 1); 1155 Indictione III, epacta XXVI, concurrente V, Idus Septembres (*Urk. Erzbischof Wichmanns von Magdeburg in Riedel, c. d. Br.*): 1215 X. kal. Octobres, indictione III, epacta nulla, concurrente III, pontificatus anno VIII (*Urkunde B. Balduins von Brandenburg in Riedel, c. d. Br.*).

Der Epaktencyclus des Mittelalters ist

---

[1]) *In Kalendern heisst es darum zum 22. März:* Quota hic est luna, tot eo anno epacte sunt (*so im Necr. de Granges, Mém. de la Suisse romande XVIII,* 315).

[2]) *De ratione temp. c.* 48.

[1]) *Siehe hierüber Sickel in „Die Lunarbuchstaben" etc., Sitzungsber. der Wiener Akad. 1862, S. 188. Für die Datirung, ebenso wie für die praktische Mondalterberechnung sind die mit diesem Septemberanfang zusammenklingenden* Regulares lunares mensium (*s. diese*) *ohne Bedeutung.*

in den chronologischen Handbüchern der Gegenstand der grössten Irrthümer geworden. Die meiste Verwirrung hat der Epaktencyclus hervorgerufen, den man zur Zeit der Kalenderreform lediglich zum Zwecke der leichtern Berechnung der neuen Gregorianischen Epakten aufstellte und mit dem Namen Julianische Epakten bezeichnete. Ihnen gehört die von Pilgram, Piper und andern gegebene Regel an, dass man, um die jedem Jahre des Mondcyclus zugehörende Julianische Epakte zu erhalten, die goldene Zahl des Jahres mit 11 zu multipliciren, und von dem Producte so oft 30 zu subtrahiren hat, als es angeht. Es sind diese Julianischen Epakten jedoch niemals zu irgend welchen Datirungen benutzt worden. Vielmehr wurden im Mittelalter nur die Dionysischen oder Bedanischen Epakten, auch Irrthum erregend Alexandrinische Epakten genannt, zur Anwendung gebracht, für deren Berechnung schon Dionysius als Regel angab: Subtrahire 1 von der goldenen Zahl, multiplicire den Rest mit 11 und subtrahire so oft du kannst 30.

Das Verhältniss zu den goldenen Zahlen stellt sich demnach für den Epaktencyclus des Mittelalters so:

1	o	7	VI	13	XII
2	XI	8	XVII	14	XXIII
3	XXII	9	XXVIII	15	IV
4	III	10	IX	16	XV
5	XIV	11	XX	17	XXVI
6	XXV	12	I	18	VII
				19	XVIII

Diese Epakten gelten vom 1. Sept. des vorangegangenen Jahres bis zum 1. Sept. des laufenden.

Die Tafel VI. enthält ausser den Bedanischen auch die Julianischen Epakten. Die ersteren sind auch in die Uebersicht der Jahreskennzeichen, Tafel XXX, aufgenommen.

Epakten neuen Stils. Der Gregorianische Epaktencyclus ist ebenso wie der Julianische ein 19jähriger. Jedem Jahre kommt eine Epakte zu, die jedesmal um 11 Einheiten grösser ist als die des Vorjahres. Nur am Schlusse des Cyclus wächst die Epakte um 12 Einheiten (saltus lunae), um die cyclische Wiederkehr zu ermöglichen, und zu gleicher Zeit einen annähernden Ausgleich zwischen Mondlauf und Kalender herbeizuführen. Jedesmal aber, wenn ein Schalttag weggelassen wird, um die Nachtgleichen an der ihnen gebührenden Stelle im Kalender zu erhalten, weicht der Anfang des Gregorianischen Jahres im Julianischen Jahre um einen Tag zurück, und die Epakten vermindern sich demgemäss um eine Einheit. Dieses nennt man in der Epaktenrechnung die Sonnengleichung. Eine solche hatte im Jahre 1700 statt, wo also eine neue Epaktenreihe eintrat, die bis zum Jahre 1800 in Geltung geblieben wäre, wenn nicht die in diesem Jahre statthabende Mondgleichung die ebenfalls eintretende Sonnengleichung aufgehoben hätte. Die Mondgleichung, die alle 300 Jahre (genauer 308) stattfindet, vergrössert die Epakten um eine Einheit, da sie, um die bei dem Ausgleich von Sonnen- und Mondlauf durch den saltus lunae (s. diesen) alle 19 Jahre noch bleibende Differenz von 1 St. 28 Min. 15 Sec. zu beseitigen, die Neumonde um einen Tag im Kalender zurückweichen lässt. So geht also die zweite Epaktenreihe von 1700 bis 1900, wo durch die Sonnengleichung eine neue Verminderung der Epakten um eine Einheit eintritt.

Um diese Gregorianischen Epakten bequemer berechnen zu können, hatte man eine Epaktenreihe aufgestellt, welche man Julianische Epakten nannte (siehe Epakten alten Stils). Diese erhält man, wenn man die goldene Zahl eines Jahres mit 11 multiplicirt und von dem Producte, wenn es grösser ist als 30, so oft 30 subtrahirt, als es angeht. Zieht man den jedesmaligen Unterschied der Gregorianischen und Julianischen Epakten (nicht der Daten), der dem Einflusse der Mond- und Sonnengleichungen zufolge von 1582 bis 1700 zehn, von 1700 bis 1900 elf und von 1900 bis 2200 zwölf beträgt, von den Julianischen Epakten ab, nachdem man sie nöthigenfalls um 30 Einheiten vergrössert hat, so erhält man die Gregorianische Epaktenreihe des betreffenden Zeitraums.

Die Epakten neuen Stils in ihrem Verhältniss zu den Julianischen Epakten und den goldenen Zahlen ergiebt Tafel VI; auch in die Uebersicht der Jahreskennzeichen, Tafel XXX, sind sie aufgenommen. Die Verwendung der Gregorianischen Epakten zur Osterberechnung neuen Stils siehe Immerwährender Gregorianischer Kalender und Tafel VIII.

Epiphania domini, 6. Jan., gilt als Schluss der Weihnachtszeit, s. Weihnachten, Ebenweichtag. Selten ist die deutsche Form: an dem tag der epyphaney 1331 (Font. rer. Austr. II, 35, 189). Die Octava epiphanie ist am 13. Jan., s. Achtzehnte tag, Zwanzigste tag, Baptismus Christi.

Episcopatus puerorum, Schulbischof, die Erwählung eines Bischofs von den Schulknaben, der an jenem Tage alle Handlungen eines solchen copirte. An verschiedenen Tagen gefeiert: 6. Dec. siehe Nicolaifest; 12. März siehe Gregoriusfest; 28. Dec. siehe Kindleintag, ebenso 4. April.

Eppurle, Eppelre, Eppilre (Dativ), April.

1287 an dem ersten dage des eppurlis (*Boos, Wormser Urkb. I,* 278); 1496 des 19. dages in eppelre (*Publ. de Lux.* 37, 29).

Equinoctium *s.* Jahreszeiten.

Equinoctium estivale, *in Kalendern des XV. Jahrhunderts die Nachtgleiche des* 21. *März.*

Era byzantina *s.* Weltaeren.

Era christiana, era Christi *s.* Christliche Zeitrechnung. Era *als Jahresbezeichnung bei Jahreszahlen s.* Spanische Aera.

Era hispanica *s.* Spanische Aera.

Era judaica *s.* Jüdische Zeitrechnung.

Era martyrum *s.* Anni Diocletiani.

Era mundi *s.* Weltaeren.

Erbar, erlik, ersam, *Beiworte, die hervorragenden Heiligen gegeben werden.*

Erbessontag, *Reminiscere, wegen der Erbsen als Fastenspeise* (*Lersner, Chronik von Frankf. I,* 815). 1460 uff den dornstag nach dem erbiszsondag (*Frankf. Reichss.* 5159). 1470 Ebssondag (*ebd.* 5499).

Erchtag *s.* Eritag.

Erdraudt, *Erintrudis, s. das Heiligenverzeichniss.*

Erhartstag, Erharcztag, *Erhardus,* 8. *Jan.* 1375 an sand Erharcztag nach dem heiligen prehentag (*Urkb. ob der Enns VIII,* 734).

Eritag, ertag, erchtag, crichtag (*bayrisch*), *Dienstag* (*Schmeller-Frommann, bayr. Wb.* 127. *II,* 1071).

Erne, cren, crnt, crndtemonat *s.* Aren.

Erscheinung Christi, *Epiphania domini,* 6. *Januar.*

Erster augst, erster herbst, erster mai, erster wintermond, *siehe die letzteren Worte.*

Erster tag. *Wegen der Daten* am ersten tage *s.* Feria prima.

Eschtag, eschige mittwochen, essche mittwochen, eschrige middeweken, eschrige mitkten (1360, *Boos, Baselland*), *Aschermittwoch.*

Eselfest, *Palmarum, von Christi Eselritt, s.* Palmeseltag. Eselritt, Eselsfest (*zu Hernals b. Wien*), 25. *Aug., das Pilgram auf die erste türkische Belagerung von Wien zurückführt. In Beauvais auch ein Eselsfest als Andenken an die* Eductio Christi in Egyptum *am* 14. *Jan.* (*Clément, fêtes civ. et rél. de la Belg. S.* 401 *ff.*). *Siehe* Eductio Christi. *In Douai findet oder fand ein Eselritt statt am* 1. *Januar an Stelle des sonst an dem Tage gefeierten* Festum calendarum (*Clément, hist. des fêtes civ. et rél. du dép. du Nord I,* 183).

Eselmonat, *Mai, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 36).

Estas *s.* Jahreszeiten.

Estas media, *Mittsommer. So:* festum beati Johannis baptiste medie estatis 1389 *gleich dem* Johannstag zu Middensommer (*Hildesh. Urkb. II,* 414).

Esto mihi in deum protectorem, *Messeingang des Sonntags Quinquagesima,* 7. *Sonntag vor Ostern* (*Psalm* 30, 3, *nicht* 70, 3), *und in den meisten Kirchen auch des Samstags danach.*

Etenim sederunt principes, *Stephanstag* (*Psalm* 118, 23), 26. *Dec., in den meisten deutschen Diöcesen auch* Inventio Stephani (3. *August*), *Messeingang.*

Eteostichon *s.* Jahresbezeichnung.

Etting *s.* Echterdag.

Eucharistia, *das* festum Corporis Christi, *Fronleichnam* (*Mém. et doc. de la Suisse rom. XVIII,* 227). *In der älteren Kirche bezeichnet* Eucharistia *nach seiner eigentlichen Bedeutung des Abendmahls den Gründonnerstag* (*Augusti, Denkwürdigkeiten* 2, 102).

Eustachiidag. Am dage sancti Eustachii 1495 (*Dorpat; Hanserec. III, III,* 413) *auf* 2. *Nov. reducirt. Ich will nicht unbemerkt lassen, dass mancherorts man den Eustachiustag auf den* 3. *Nov. verlegte, s. im Heiligenverzeichniss.*

Evangelium. *Die einzelnen an den Feiertagen verlesenen Evangelien-Abschnitte* (*Perikopen*) *werden hie und da auch zur Datirung verwendet. Im Folgenden wird daher ein Verzeichniss derselben, soweit sie an Sonntagen und davon abhängigen Tagen gelesen wurden, mitgetheilt, und auch ihr Inhalt, soweit er sich kurz bezeichnen liess. Zum Theil kommen diese Bezeichnungen in mittelalterlichen Quellen vor und sind diese Namen auch in das Glossar nach den Anfangsbuchstaben der Schlagworte aufgenommen.*

Tag.	Evangelium.	Name.
Dom. I. adventus	Matth. 21, 1—9	
„ II. „	Luc. 21, 25—33	
„ III. „	Matth. 11, 2—10	Johann. in capt.
f. IV. } quatuor	Luc. 1, 26—35	Missus est angel.
f. VI. } tempo-	Luc. 1, 39—47	Salutatio Marie
Sabb. } rum	Luc. 3, 1—6	
Dom. IV. advent.	Joh. 1, 19—28	
Vig. nativitatis	Matth. 1, 18—21	
I. missa	Luc. 2, 1—14	
II. missa	Luc. 2, 15—20	
III. missa	Joh. 1, 1—14	
Dom. infr. 8am nat.	Luc. 2, 33—35	
8a nativ.	Luc. 2, 21—32	
Dom. post 8am nativ.	Matth. 2, 19—23	
Epiphania	Matth. 2, 1—12	Adoratio Mag.

Tag.	Evangelium.	Name.
Dom. infra 8am epiph.	Luc. 2, 42—52	Puer XII annor.
8a epiph.	Matth. 3, 13—15 od. Jh. 1, 29—34	Baptism. Christi
Dom. II. post Epi.	Joh. 2, 1—11	Architriclinus
" III. " "	Matth. 8, 1—13	
" IV. " "	Matth. 8, 23—27	
" V. " "	Matth. 13, 24—30 oder Matth. 11, 25—30	
" VI. " "	Matth. 11, 25—30 oder Marc. 6, 47—56	
Dom. Septuages.	Matth. 20, 1—16	
" Sexages.	Luc. 8, 4—15	
" Quinquag.	Luc. 18, 31—43	
f. IV.	Matth. 6, 16—21	
f. V. in capite	Matth. 8, 5—13 od. Luc. 7, 1—10	
f. VI. jejunii	Matth. 5, 43—6, 4	
Sabb.	Marc. 6, 47—53	
Dom. I. in quadr.	Matth. 4, 1—11	
f. II.	Matth. 25, 31—46	Judicium extr.
f. III.	Matth. 21, 10—17	
f. IV. quatuor	Matth. 12, 38—50	
f. V. tem-	Joh. 8, 31—47	Semen Abrahe
f. VI. porum	Joh. 5, 1—15	Infirm. 38 annor.
Sabb.	Matth. 17, 1—9	Transfiguratio
Dom. II. quadr.	Matth. 15, 21—28	Mulier Cananea
f. II.	Joh. 8, 21—29	
f. III.	Matth. 23, 1—12	
f. IV.	Matth. 20, 17—28	
f. V.	Joh. 5, 30—47	
f. VI.	Matth. 21, 33—46	Vinicole
Sabb.	Luc. 15, 11—32	Filius prodigus
Dom. III. quadr.	Luc. 11, 14—28	Demon mutus
f. II.	Luc. 4, 23—30	
f. III.	Matth. 18, 15—22	
f. IV.	Matth. 15, 1—11	Traditiones
f. V.	Joh. 6, 27—35	
f. VI.	Joh. 4, 5—42	Samaritana
Sabb.	Joh. 8, 1—11	Mulier adultera
Dom. IV. quadr.	Joh. 6, 1—14	Quinque panes
f. II.	Joh. 2, 13—25	
f. III.	Joh. 7, 14—31	
f. IV.	Joh. 9, 1—38	Cecus natus
f. V.	Joh. 5, 17—30	
f. VI.	Joh. 11, 1—46	Resuscit. Lazari
Sabb.	Joh. 8, 12—20	
Dom. in passione	Joh. 8, 46—59	Abraham
f. II.	Joh. 7, 32—39	
f. III.	Joh. 7, 1—14	
f. IV.	Joh. 10, 22—28	
f. V.	Joh. 7, 40—53	
f. VI.	Joh. 11, 47—54	Concil. judeor.
Sabb.	Joh. 17, 1—26	
Dom. Palmarum	Matth. 21, 1—9 Matth. 26 u. 27	bei der Palmenweihe
f. II.	Joh. 12, 1—37	
f. III.	Marc. 14	

Tag.	Evangelium.	Name.
f. IV.	Luc. 22, 1—23. 53	
Cena domini	Joh. 13, 1—15	Pedilavium
Parasceve	Joh. 18 u. 19	
Sabb.	Matth. 28, 1—7	
Pasca	Marc. 16, 1—7	
f. II.	Luc. 24, 13—35	
f. III.	Luc. 24, 36—47	
f. IV.	Joh. 21, 1—14	
f. V.	Joh. 20, 11—18	
f. VI.	Matth. 28, 16—20	
Sabb.	Joh. 20, 1—10	
Dom. I. post pasch.	Joh. 20, 19—31	Thomas
" II. " "	Joh. 10, 12—16	Pastor bonus
" III. " "	Joh. 16, 16—23	Modicum
" IV. " "	Joh. 16, 5—15	Abit. ad patrem
" V. " "	Joh. 16, 23—30	Ars orandi
f. II. rogation.	Luc. 11, 5—13	
f. III.	Matth. 7, 7—14	
Vig. ascensionis	Joh. 17, 1—11	
Ascensio	Marc. 16, 14—20	
Dom. post ascens.	Joh. 15, 26—16, 4	Paracletus
Pentecostes	Joh. 14, 23—31	
f. II.	Joh. 3, 16—21	
f. III.	Joh. 10, 1—11	
f. IV. quatuor	Joh. 6, 44—51	
f. V. tempo-	Luc. 9, 1—6	
f. VI. rum	Luc. 5, 17—26	
Sabb.	Luc. 4, 38—43	
Dom. Trinitatis	Joh. 3, 1—15	Nicodemus
Corpus Christi	Joh. 6, 56—59	
Dom. I. post Tri.	Luc. 16, 19—31	Dives malus
" II. " "	Luc. 14, 16—24	Cena magna
" III. " "	Luc. 15, 1—10	
" IV. " "	Luc. 6, 36—42	
" V. " "	Luc. 5, 1—11	
" VI. " "	Matth. 5, 20—26	
" VII. " "	Marc. 8, 1—9	Septem panes
" VIII. " "	Matth. 7, 15—23	
" IX. " "	Luc. 16, 1—9	
" X. " "	Luc. 19, 41—48	
" XI. " "	Luc. 18, 9—14	Public. et phar.
" XII. " "	Marc. 7, 31—37	Surdus et mutus
" XIII. " "	Luc. 10, 23—37	Samaritanus
" XIV. " "	Luc. 17, 11—19	
" XV. " "	Matth. 6, 24—34	
" XVI. " "	Luc. 7, 11—17	Vidua in Nain
" XVII. " "	Luc. 14, 1—11	
f. IV. quatuor	Marc. 9, 16—28	
f. VI. tempo-	Luc. 7, 36—50	Peccatr. penit.
Sabb. rum	Luc. 13, 6—17	
Dom. XVIII. p. Tr.	Matth. 22, 34—46	
" XIX. " "	Matth. 9, 1—8	Paralyticus
" XX. " "	Matth. 22, 1—14	
" XXI. " "	Joh. 4, 47—54	
" XXII. " "	Matth. 18, 23—25	
" XXIII. " "	Matth. 22, 15—21	Reddite cesari
" XXIV. " "	Matth. 9, 18—25	
" XXV. " "	Matth. 24, 15—28 od. Joh. 6, 5—10 „ Marc. 12, 28—35	

Evenmaend, *September (niederrhein., von* avena = *Hafer) (Kölner Kal. bei Bachmann, über Archive,* 1801, *S.* 139). Des drutzehenden dages in dem evenmaende genant zu latine September 1359 (*Günther*); 1438 des lesten dages September genant evenmaends (*Publ. de Lux.* 27, 13); 1442 datum mitwochen nest vor u. l. frauendagh genant zu dutsch zu dem halben ebenmaint (*ebd.* 28, 92); 1343 des donnerstages na des heiligen crueisdage in dem evenmaind (*ebd.* 36, 52).

Evennacht, *Tag- und Nachtgleiche (fries.) mit* Benedictus (21. *März*) *gleichgesetzt (Richth., fries. Rechtsqu.* 390. 392). **Letera evennacht**, *die Septembernachtgleiche.*

Ewend, ewnd, *Abend (fries.).*

Ewenweichtag *s.* Ebenweichtag.

Ewigtag, ewigabend, *Neujahrstag, Neujahrsabend, s.* Ebenweichtag. An dem tage des ingenden jars den man nennet ewigtag 1377 (*Lünig, Reichsarchiv p. spec. eccl. cont. IV,* 503). *Haltaus ed. Scheffer S.* 69 *führt mehrere schwäbische Beispiele für die Schreibung* oewichtag, oewiehentag *an, auch* ocuwen aubent *bezieht er auf den* ewigabend.

Exaltatio fidei *oder* festum Granate, *ein auf die Eroberung Granadas durch die Spanier unter Ferdinand und Isabella* 1492 *und die Vertreibung der Mauren bezügliches Fest, das von Granada aus sich über Spanien verbreitete und am* 2. *Jan. begangen wurde.*

Exaltatio sancte crucis, *Kreuzerhöhung,* 14. *September.*

Exaudi deus orationem meam, *Dienstag nach Lätare nach dem Messeingang (Ps.* 54, 2).

Exaudi domine vocem meam qua clamavi ad te, allelujah, *Messeingang des* 6. *Sonntags nach Ostern (Ps.* 26, 7). *Der* 6. *Sonntag nach Pfingsten (*5. *Sonntag nach Trinitatis), der nach den deutschen Missalen (s.* Introitus misse) *gleichen Messeingang, dahinter aber gleich statt des* allelujah *Ps.* 26, 9: adjutor meus esto *hat, wird zum Unterschiede mit* Exaudi secundum *bezeichnet. Das erste* Exaudi *heisst deshalb auch* Exaudi vor Pfingsten: 1192, XVI. kal. Junii dominica exaudi ante penthecosten (*Mon. Epternac., Scr. XXIII,* 65).

Exaudi nos domine, quoniam benigna est misericordia tua, *Messeingang des Mittwochs nach Estomihi, Aschermittwoch (Ps.* 68, 17).

Exaudivit de templo sancto suo vocem meam, allelujah (*Ps.* 17, 7), *Dienstag und auch der Montag nach Vocem jocunditatis nach den deutschen Missalen, doch tritt mancherorts am Dienstag auch* vocem jocunditatis *dafür ein. Gnesen giebt den Eingang* exaudivit dominus de templo *wieder. Das Missale romanum hat den Introitus auf den* 25. *April* (Litania major). *Der Montag nach Vocem jocundit. hat meist den Introitus des Sonntags.*

Exceptio, *der Tag der Empfangnahme des Körpers oder der Reliquien eines Heiligen (so z. B. bei den Cluniacensern). Diese Ausdrücke sind unter dem betr. Namen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Exclamaverunt ad te domine in tempore afflictionis sue (*nach Esdr. II,* 9, 27), *Messeingang des* 1. *Mai (Philippi und Jacobi), s.* Clamaverunt.

Exitus mensis *s.* Consuetudo Bononiensis.

Exitus septimane paschalis, *der Schluss der Osterwoche (nach Ostern).* 1355 in exitu septimane paschalis (*Hildesh. Urkb II,* 63) *ist gleich dem sonst vorkommenden Ausdruck* zu ausgehender osterwoche, *siehe* Osterwoche.

Ex ore infantium et lactentium perfecisti laudem, *die unschuldigen Kinder,* 28. *December, nach dem Messeingange (Ps.* 8, 3).

Expecta dominum viriliter age (*Ps.* 26, 14) *Dienstag nach Judica.*

Expectatio Marie, expectatio partus, 18. *Dec. Im Mittelalter begegnete es mir nur in spanischen Quellen. Es war eine* Commemoratio annunciacionis Marie *damit verbunden, weshalb der Tag auch als* Salutatio Marie *bezeichnet wurde (s.* Salutatio Marie *und* O).

Exsultabunt sancti in gloria, *Mariä Reinigung,* 2. *Febr., von dem Introitus der* Benedictio cerei.

Exsultate deo adjutori nostro, jubilate deo Jacob (*Ps.* 80, 2), *Mittwoch der Quatember nach* Crucis exaltatio (*nicht nach dem* 17. *Sonntag nach Pfingsten, wie Weidenbach, verführt durch die Stellung des Officiums in den Missalen, noch dazu unter falscher, moderner Sonntagszählung* [*s.* Introitus misse], *schreibt). Was das* dominico die exultate 1387 (*Hildesh. Urkb. II,* 395) *ist, weiss ich nicht. Döbner reducirt Sept.* 25. *mit Fragezeichen, also nach Weidenbachs falscher Angabe Mittwoch nach dem* 17. *Sonntag nach Pfingsten. Ob es der Sonntag Exsurge ist?*

Exsultet jam angelica turba celorum, *Hymnus, am Samstag vor Ostern gesungen während der Weihe und Anzündung der neuen Osterkerze. Vgl. Wattenbach im Anz. f. Kunde deutscher Vorzeit,* 1877, *Heft* 8.

Exsurge quare obdormis domine, *Messeingang des* 8. *Sonntags vor Ostern, Sexagesima (Ps.* 43, 23).

F.

Fabianman, *Januar nach Fischart. Fabian und Sebastian fielen auf den 20. Januar (Weinhold, Monatsn. 37).*

Fabianstag, *alleinstehend für Fabian und Sebastian, 20. Januar, auch* Fabian Sebastian, *ohne Copula, so* 1410 am dinstage nach Fabiani Sebastiani der heyligin merterer (*Urkb. des Hochst. Halb. IV,* 526).

Face prima *s.* Luminibus accensis *und* Vesperae.

Facies salvatoris, *in Meissen Jan.* 15.

Fac mecum domine signum in bono, *Freitag nach Oculi nach dem Messeingang (Ps.* 85, 17).

Factus est dominus protector meus, *Messeingang des 3. Sonntags nach Pfingsten (2. nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen (Ps.* 17, 19). 1304 dominico die qua cantatur in ecclesia officium: Factus est dominus septimo idus Junii (*Cod. Anh. III,* 58) *ist richtig, s.* Introitus misse. *Die Urkunden mit diesem Introitus von* 1328 (*Hann. Urkb.* 156) *und* 1339 (*Hildesh. Urkb. I,* 519) *sind falsch datirt.*

Faldientag *s.* Valentinstag.

Fasangtag, vassang, vasehang, fasching, vanchschang (*1325, Urkb. ob der Enns V.*), vastghangh (*Lüb. Chr. I,* 260), *Dienstag nach Estomihi.* 1440 an dem fasangtag der ist gebesen an dem achteden tag nach unser frauen der lichtmess und ist sand Apolonietag an demselben fasangtag gebesen (*Helwig*); 1460 am eritag dem vaschangtag (*Font. rer. Austr. II,* 7, 191); ze vaschange 1346 (*ebd. II,* 10, 311); an dem achtentag vor dem vaschangtage 1360 (*ebd. II,* 16, 253).

Faschangtag, aller manne, *Sonntag Invocavit in Süddeutschland.* 1364 an aller man vasehangtag dez suntags invocavit an dem ersten suntag in der vasten (*Urkb. ob der Enns VIII,* 167); 1330 sunndags an aller mann vaschangtag (*Helwig aus dem Wiener Archiv*). *S.* Fastelabend, Manne-; Fassnacht, aller manne; Fasten, aller manne.

Fassnacht, vassnacht, vastnacht, *Dienstag nach Estomihi.* 1401 zu der nehsten fasnacht do ward ein gross hof hi zu Nürnberg daz ein gros stechen waz an dem gaylen muntag und auch an der fasnacht (*Städtechr. I,* 54); am dienstag der fastnacht 1429 (*Scr. rer. Sil. VI.*); montags an der fassnacht (*von Helwig ohne Jahreszahl angeführt*) *ist der Montag vor dem Fastnachtsdienstag* (*s.* Fastelabend); am suntage estomihi vor der fasthenacht 1391 (*Bresl. Staatsarch.*). *Aber auch zu allgemeinen Zeitbestimmungen dient es, wie im Eingange des ersten Beispiels (von* 1401) *und z. B.* 1329 des suntags vor vasnacht so man singt circumdederunt (*Urkb. ob der Enns V.*). *Hier bedentet es allgemein die Fastnachtsfreudenzeit.*

Fassnacht, aller manne, *Dienstag nach Estomihi in Frankfurt a. M.* 1494 undecima Februarii uf aller man fastnacht (*Quellen z. Frankf. Gesch. I,* 245); 1495 (den III. tag des Merzes) uf den dinstag uf aller man fasznacht (*ebd. I,* 247); 1461 uf dienstag aller man fasznacht und was der 17. dag Februarii (*ebd. I,* 171); 1481 uf dinstag aller mane fastnacht und der VI. tag Martii (*ebd. I,* 181). *Anderen Orts dagegen ist es, wie auch* aller manne faschangtag, *der Sonntag Invocavit; Süddeutschland:* 1416 an dem sechsten tag in dem Merzen das was am freytag vor der mann vasznacht (*Ulrich von Reichenthal*); *Norddeutschland:* am sondage als man singet in der hilligen kerken invocavit aller mann vastenacht 1433 (*Quedlinb. Urkb.*); 1369 am suntage invocavit dem man aller manne vassnacht nennet (*Cod. Anh. IV,* 250). *S.* Fastelabend, Manne-; Faschangtag, aller manne; Fasten, aller manne.

Fassnacht, alte, *Sonntag Invocavit.* 1299 in dem manode Marcio an dem nächsten fritage vor der altun vastnacht (*Geschichtsfr. XIX,* 258); mentag vor dem sontag so man singet zu dem ampt der heiligen mess invocavit genant die alte vasznacht 1458 (*Boos, Baselland*); 1458 dornstag nach der alte vasnacht invocavit (*ebd.*); 1467 zinstag nach dem suntag als man sang in der heiligen kilchen zu dem loblichen ampte invocavit genant die alte vasznacht (*ebd.*); 1466 am samstag nechst vor dem sonntag invocavit alt vasznacht (*Fürstenb. Urkb. III,* 375); 1440 fritag in der fronfasten nach der alten vasnacht (*Argovia* 14, 139); 1390 des nesten mitwochen na der alden vasenacht (*Publ. de Luxemb.* 25, 58). Samstag der alten vastnacht, *Sonnabend vor Invocavit (Pilgram). S.* Alter montag.

Fassnacht, ganze. *Das Datum bei Schaab, Städtebund II,* 83 *von* 1317 an der ganzen fastnacht *lautet im Original nach Hilgard, Speyerer Urkb.* 242 an der groszen fastnacht.

Fassnacht, gemeine, *Dienstag nach Estomihi.* An dem zehenden tage vor der gemeinen fasnacht, *in der lateinischen Ausfertigung* die decima ante carnisprivium 1332 (*Böhmer, Urkb. d. Stadt Frankf.*). *S.* Carnisprivium.

Fassnacht, grosse, *Invocavit.* Sontag invocavit genant die gross vastnacht 1483 (*Weidenbach*); 1260 an dem zistag noch dem sunnendage in der vasten der do heisset reminiscere, der ist aht tage noch der groszen vastnaht (*Städtechr. VIII,* 72; *ebenso VIII,* 80); vormols fing die vaste an am sunnentage invocavit daz ist an der grossen vastnacht (*ebd. IX,* 509, *Königshofen*). *Ein weiteres Beispiel siehe bei* Fassnacht, rechte. *Vergl. dagegen* Fastelavend, grosser; Fasten, grosse.

Fassnacht, groszer sontag in der, *Sonntag Invocavit.* Op den groszen sontag als

man singt invocavit me in der fassnacht 1454 (*Weidenbach*), *s.* Vasten, grosser sontag, Fastelabend, sontag zu gross-.

Fassnacht, Herren-, Pfaffen-, *Sonntag Estomihi* (*Quinquagesima*), carnisprivium sacerdotum (*s. dieses*). Vor dem sontag als man in der heiligen roemischen kirchen singet estomihi genant herren vassnacht 1469 (*Zinkernagel*); an dem sontage der herrenfasznacht quinquagesima genand (*Flursheim, alle Kirchengesäng deutsch* 1529); 1530, herrnfasznacht was den 27. Februarii sontag nach Mathie (*Städtechr. XV*, 99); 1525, 24. Februarii ist freitag vor herrnfasznacht gewesen (*ebd. XV*,60); 1537 herrenfasznacht den 11. Februarii (*ebd. XV*, 143); 1483 zwischen weinachten und herrenvasznacht sein VI wochen IIII tag (*gedr. Kalenderbruchstück der Wolfenbüttler Bibliothek*); am sunnentag exurge das ist ahte tage vor der pfaffenvastnaht (*Städtechr. IX*, 510, *Königshofen*); an der pfaffenvastnacht die do viel an dem nehesten tage nach sant Agethendage 1334 (*ebd. VIII*,126). *Das Beispiel* 1451 am sehsten tag am Mertzen an hernfasznacht (*ebd. X*, 181) *weist für Herrenfassnacht den Samstag vor Estomihi, wohl aus Versehen in der Monatszahl, an. Vgl. das Papistenbuch bei Birlinger, Aus Schwaben II*, 159 *f.*

Fassnacht, junge, *Dienstag nach Estomihi* (*in der Schweiz, als Gegensatz zur* alten vasznacht, *Invocavit*). Als 1384 die junge fastnacht auf s. Mathias des apostels abend gefallen (*Hottinger, helv. Kirchengesch. II*, 194); 1499 am montag vor der jungen fastnacht (*Haffner, Soloth. Schaupl. II*, 195); folgenden dienstag an der jungen fastnacht (*ebd.*), *alles nach Anführungen von Haltaus. Derselbe führt für das vorletzte Datum aus anderer Quelle das Datum an:* postridie bachanalium dominorum. *Es ist, da auch* alte vasznacht *mit* carnisprivium vetus *übereinstimmt, der Ausdruck* carnisprivium novum *mit* junge vasznacht *parallel, also auch auf den Dienstag nach Estomihi anzusetzen.*

Fassnacht, letzte, *Dienstag nach Estomihi.* Ame dinsdage letz vastnachten 1449 (*Riedel, c. d. Br.*), *ebenso auch* der letzte dienstag in der fastnacht 1531. *S.* Fastelabend, letzter. *Bei* 1539 uf sanct Velten abend uf ein donnerstag und war derselbige tag letzt fasznacht (*Quellen zur Frankf. Gesch. II*, 290) *sind die Doppeldatirungen der deutliche Beweis, dass es sich um* lotzel fassnacht *handelt. S. dieses.*

Fassnacht, lotzel, lotzgin, *Donnerstag vor Estomihi.* Feria V[a] in die Agathe lotzel fasznacht 1467 (*Frankf. Bürgermeisterbuch* 1466); 1453 quinta post Blasii proprie lutzel fasznacht (*ebd.* 1452); 1497 uf unser frauwentag purificationis ist lotzel vasznacht gewest (*Quellen zur Frankf. Gesch. I*, 280); 1464 den donnerstag (nach Dorotheentag) ist lotzgins fasznacht (*ebd.* 104). *S.* Fastelabend lutker; Carnisprivium minus.

Fassnacht, Pfaffen- *s.* Fassnacht, Herren-.

Fassnacht, rechte, *Dienstag nach Estomihi. Wencker (de archivi juribus* 159) *hat folgende Reihe:* Pfaffen vasznacht — rechte vasznacht — mornende uf den schurtag — dornstag — vritag zu abend vor der grossen vasznacht. *Danach ist das Datum* 1545 uf den rechten fassnachttag (*Quellen zur Frankf. Gesch. II*, 294) *zu datiren.*

Fassnacht, Scheuffe-, *Sonntag Estomihi* (?). 1451 Fridag nest na dem sondage scheuffe fastnacht more treverico *als Freitag nach Estomihi* 1452, *Febr.* 25. *reducirt* (*Publ. de Lux.* 30, 21). *S.* Schaffdonnerstag.

Fassnacht, tumbe wuette 1359 (*Pilgram*), *wohl nicht Fassnachtsdienstag, sondern nach dem Ausdruck* der wuetig donnerstag (*siehe dieses*), *Donnerstag vor Estomihi* (*Grimm II*, 1253).

Fassnacht, Weiber-, *Donnerstag vor Estomihi* (*Köln*), *auf der Eifel auch* Weiberdonnerstag *genannt* (*Weinhold, Monatsnamen* 63). *In den Niederlanden hiess der Sonnabend vor Estomihi* wywekens zaterdag, vrouwkens zaterdag, *während Estomihi* manneckens zondag, *der Montag und Dienstag aber* meisjens maendag, knechtjens dinsdag *hiessen* (*Reinsberg, calendrier belge, wenn dies keine gemachten Namen sind*).

Fassnachtabend, *der Tag vor* Fassnacht, *vor dem Dienstag nach Estomihi.* 1554 den fünfften Februarii montags am vastnachtabent (*Ber. d. Ver. f. Oberfranken* 1871, 63).

Fassnachtman, *Februar, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 37).

Fassnachtsonntag, sonntag in der vasznacht, *Sonntag Estomihi.* Hornstein 1425 am samstag vor dem suntag estomihi in der vastnacht (*Helwig aus dem H. A.*); *auch* sontag vor der fasnacht *genannt, so:* am suntage estomihi vor der fasthenacht 1391 (*Bresl. Staatsarchiv*). 1360 in dem sondage der vastnachten (*Cod. d. Anh. IV*, 162) *scheint auf die beiden Fassnachtstage Montag und Dienstag mit seinem Plural hinzuweisen.*

Fastelabent, vastabend, vastelaun, *kommt den Tagen von Donnerstag vor bis Dienstag nach Estomihi zu*[1]). 1415 donrestagz zu vastavent (*Städtechr. XIII*, 101); am dornstage zum fastelavende 1465 (*Riedel, c. d. Br.*); des vridages vor dem sondage in dem vastelavende wan men singet estomihi in deum protectorem 1386 (*ebd.*); des sonnavendes in dem vastelavende 1402 (*Sudendorf*); op den sniond in da festajond der

[1]) *Das einzige Beispiel Städtechr. XIV*, 843, *wo* in dem vastavent *wirklich Invocavit bezeichnen würde, ist eine ungenaue Nachricht über die Schlacht bei Grandson.*

man syonghet estomihi 1482 (*Schwarzenberg, Charterb. I, 709*); an dem sundage vor vastelabende 1439 (*Riedel, c. d. Br.*); des sondages, des mandages *und* des dyngessedages to vastelavende 1384 (*Sudendorf VI, 87*); den sondagh zo vastavent 1488 (*Städtechr. XIV, 913*); den montag zu fastabent 1482 (*ebd. XIV, 940*); des mandages in dem vastelavende (*Magdeb. Schöppenchr. 284*); des dingstages in dem vastelavende (*ebd. 285*); 1540 up den vastelavendes dinstag (*Strals. Chron. I. 64*); in dem fastavende der beiden dage (*Mitth. d. Ver. zu Osnabr. 7, 170*), *nämlich dem Montag und Dienstag nach Estomihi, auf die vornehmlich der Ausdruck Anwendung findet.*

Fastelabend, groter, fastabend, grosser, vastingesdach, groter, *bedeutet die Tage Estomihi, vornehmlich aber Montag und Dienstag nach Estomihi,* Sonntag zu grosse Vastabend *stets den Sonntag Estomihi selbst.* 1482 saterstag vor grosz fastabent nemlich des *16.* tags Februarii — montag zu grosz fastabend nemlich den 18. Februarii — dinstags des letzt fastabens (*Städtechron. XIV, 940*)[1]; 1463 was der grosz fastabend of sant Pettersdag und was of den 27. (22.) dag Februarii (*ebd. 925*)[1]; up den groten vastelavendes dach, wen de hilge kerke singet unde holdet estomihi 1482 (*Stötterlingeb. Urkb.*); des sondages als de grote vastingesdach was 1397 (*Sudendorf VIII, 239*); des sundages to groten vastelavende (*Sonntag nach Petri Kathedra*) 1378 (*Sudendorf V, 90*); 1500 op den sontag zo grosz vastelavend den man nennet to latin estomihi (*Grimm, Weisth. 3, 61*); des sondages tho groten vastelavende desse dagh wert gheheten de veftigeste dach (*Germania 20, 346*); sondags zu groissen vastavent (*Städtechr. XIV, 913 Anm.*); op den sondag zo groiz vastabend den man nent estomihi (*Lünig, corp. jur. feud. I, 1989*); op den sontag zo gross vasavend den man nent estomihi 1472 (*Weidenbach*). Up den groten vastelavents avent 1447 (*Mecklb. Jahrb. 10, 72*) *ist wohl der Montag. S. auch* Fastelabend, lutker. *Vgl. dagegen* Fassnacht, grosse *und* Fasten, grosse.

Fastelabend, lutker, vastavent, kleiner, vastingesdach, luttiker, *Donnerstag vor Estomihi* (*s.* Fassnacht, lotzel), Weiberfassnacht, gumpete donnerstag, unsinnige donnerstag, wuetig d. *genannt, ein Vorspiel der Faschingsfeste der nächsten Woche.* 1397 des donredages to luttiken vastelavende (*Sudendorf*); 1398 *folgt nach Sonntag Scholastica* dez donstages als de luttike vastingesdach waz — dez sondages als de grote vastingesdach waz — dez dinstages dar neist als de leste avent waz (*ebd. VIII, 238*). Des donredaghes to lutke vastelavend 1470 (*Lisch, v. Oertzen, fälschlich auf Donnerstag nach Invocavit bezogen*); 1415 uf den cleinen vastavent des dunresdages (*Städtechr. XIII, 52*); 1409 des donstages was de luttike fastilavendesdach (*Sudendorf*); 1397 dez donstages als de lutteke vastingesdach was (*ebd. VIII, 239*); des donderdaghes fur vastelavendt zu lutken vastelavendt genant (*Münster. Chr. III, 38*). *Der Kalender in Cod. Trad. Westfal. I, 174, der Ostern auf den 15. Apr. legt, hat* lutken vastelabend *am 22. Febr., also am Donnerstag vor Estomihi. Bei v. Mieris steht ein Brief mit dem Datum* op ten cleyne vastelavont 1424 secundum cursum curie (*sc.* Hollandie), *in demselben heisst es:* dat wy van en sonnendach neistkomende over acht dagen, dat's te weten als men singet in der heylige kerken reminiscere wesen sullen in unser stede van Middelburgh. *Danach — wenn hier kein Irrthum vorliegt — wäre ein Tag zwischen Estomihi und Invocavit gemeint, und Mieris reducirt demgemäss auf Dienstag nach Estomihi.*

Fastelabend, letzter, *Montag und vorzugsweise Dienstag nach Estomihi.* Des mondages in den lasten fastelavende 1402 (*Riedel, c. d. Br.*); des dinxsedages im letzten vastelavende 1483 (*Botho, chr. pict.*); dinstags den letzten vastabent (*Städtechr. XIV, 942, 944*); 1565 den 6. Marcii uff lest fastabent (*Buch Weinsberg II, 136*); 1566 den 26. Febr. den lest fastabent (*ebd. II, 143*), *s. auch das Beispiel von 1398 bei* Fastelabend, lutker. *S.* Fassnacht, letzte.

Fastelavend, Manne-, *wohl wie* aller manne vasten, aller manne vasehangtag (*Süddeutschland*), aller manne vastnacht (*in Norddeutschland*), *Sonntag Invocavit.* To manne vastelavende 1352 (*Oberkirch. Urkb. fälschlich auf Sonnabend vor Lätare reducirt*).

Fastelabend, Sonntag zu gross *s.* Fastelabend, grosser.

Fasteldag, *jeder Fasttag.*

Fasten, *die Zeit vom Aschermittwoch, dem Mittwoch nach Estomihi, bis zum Osterfeste. Alle Tage, die in diese Zeit der Fasten fallen, können den Beisatz* in den vasten, in der vasten *erhalten. S.* Fasten, grosse. 1360 dez ersten dages yn der vasten (*Cod. Anh. IV, 161*) *ist also Aschermittwoch selber.*

Fasten, aller manne, mannevasten, *Sonntag Invocavit und auch der Montag danach.* Des mandaghes neest invocavit edder to aller manne vasten 1378 (*Riedel, c. d. Br.*); des mandaghes to aller manne vasten 1365 (*Sudendorf*); zonntag thu aller manne vasten 1369 (*ebd.*); 1336 des sondaghes to manne vasten (*ebd., ebenso 1339*); 1344 des sondaghes to aller manne vastene (*Mecklb. Urkb.*

[1]) *Anmerkungen wie Glossar verkennen die Sachlage.*

nr. 6385). *S.* Faschangtag, aller manne; Fastelabend, Manne-; Fassnacht, aller manne.

Fasten, grosse, (*von Weidenbach fälschlich zusammengezogen* Grossfasten *geschrieben*), *ist, wie* fasten *allein, eine allgemeine Bezeichnung der Frühjahrsfasten von Aschermittwoch an. S.* Narrenkirchweih, Frassgertag, Schurtag, Feister phincztag.

Fasten, vier tage zu angeenden, *bezeichnet die vier Tage von Aschermittwoch* (*incl.*) *bis Invocavit* (*excl.*) Uff donnerstag in den vier tagen zu angeender vasten 1505 (*Haltaus*); auff die quatember nach den vier tagen zu angeender vasten (*ebd.*); des phincztages in den vier tagen nach dem aschentag 1301 (*Urkb. ob der Enns*); des vreitages in den ersten vier tagen in den vasten 1337 (*ebd. VI.*); 1552 freitag in den vier tagen der fasten den 4. Marcii (*Städtechr. XV,* 218); des sambcztags in den ersten vir tagen in der vasten 1388 (*Font. rer. Austr. II,* 18, 418); des suntages in den vier tagen in der vasten 1323 (*Urkb. ob der Enns V.*); 1365 des freytags in den vier tagen vor dem weissen suntag in der vasten (*Verhandl. d. Ver. f. Oberpfalz* 41); des suntags als man di vier tag gevastet hat, so man singet invocavit 1314 (*Helwig aus dem Wiener Archiv*). *Die 4 Tage heissen auch oft ohne Nennung der Fasten* die vier tage (*so Städtechr. IV,* 25). Des freitags in den vier tagen 1370 (*Urkb. ob der Enns VIII,* 460). *Donnerstag, Freitag etc. heissen auch* der erste donnerstag (*etc.*) in der vasten. *Der Mittwoch als Anfangstermin heisst:* an der erstin mitterwochin so man in die vasten gehet 1329 (*Henneb. Urkb. V.*). *Danach bestimmt sich auch das ungewisse Datum* (*Baur, hess. Urk. II,* 663) 1306 do man in vaste gent (*lateinisch* initium quadragesime). *S. auch* Nunen, die vier.

Fasten, zehn tage in der, *die zehn Tage von Aschermittwoch* (*inclus.*) *bis Reminiscere* (*excl.*), *mit Ausnahme des Sonntags Invocavit, an dem nicht gefastet wird.* In den ersten zehn tagen in der vasten 1500 (*Städtechr. XI,* 613); suntags so man die zehentag gevast hat in der vasten (*Helwig*) *ist der Sonntag Reminiscere*; des eritags in den zehn tagen in der vasten 1389 (*Font. rer. Austr. II,* 39, 273) *ist der Dienstag nach Invocavit, dagegen* an deme dinstage, da man zehen dage hatte gevastit 1294 (*Bauer, hess. Urk.*) *ist der Dienstag nach Reminiscere.* Des freitags in den zehen tagen in der vasten (*Helwig, ob aus einer Urkunde?*) *ist sicher Freitag nach Invocavit, der Freitag vor Invocavit fällt ja noch in die* vier tage der fasten, *s. auch* Nunen, die zehn.

Fasten, des middewekens, do de f. den rugge untwey vel 1334 (*Mecklb. Urkb. nr.* 5510) *wird als Mittwoch vor Ostern erklärt, analog der* krummen mittwochen.

Fastenwoche, erste, zweite *etc., die Woche nach Invocavit, Reminiscere etc.* Geben des suntages in der ersten vastwochen als man singet invocavit 1343 (*Helwig aus dem H. A.*); des montags nach dem ersten suntage in der ersten vastwochen 1345 (*Font. rer. Austr. II, X,* 307); des maentag nach dem suntag in der ersten vastwochen (*ebd.* 264); sontags, montags in der ersten vastwochen 1380 (*ebd. II, XVI*). 1322 an dem zinstage so man eine wochen gevastet hat in der vasten (*Fürstenb. Urkb. II,* 77) *ist Dienstag nach Reminiscere. In dem Datum* 1350 des suntages in der andern fastwochen als man singet oculi mei semper (*Urkb. ob der Enns VII.*) *zählte man den auf die zweite Fastenwoche folgenden Sonntag zu dieser Woche. S.* Hebdomada prima quadragesime. *Die* letzte fastenwoche *kommt seltener vor:* 1341 des eritags in der lesten vastwochen (*Pöltener Urkb. I,* 339).

Fastenwoche, ganze, volle, *die Woche nach Invocavit.* Des suntags in der ganzen vastwochen 1343 (*Pöltener Urkb. I,* 349) *ist wohl Invocavit, wenn nicht auch hier nach dem Beispiel bei* Fastenwoche, erste *von* 1350 *der Sonntag am Schluss der ersten vollen Woche der Fasten zu dieser gezählt wird.* 1323 des mitteuch in der ersten ganzen vastwochen (*Urkb. ob der Enns V.*); des middewekes in der ersten vullen wecke vasten 1384 (*Riedel, c. d. Br.*); 1350 phincztag in der ganzen fastwochen (*Urkb. ob der Enns VII.*); 1476 am dunredage in dy irste fulle weke fasten (*Riedel, c. d. Br.*). 1356 des mitichens in der andern ganczen vastwochen (*Font. rer. Austr. II,* 35, 309) *ist der Mittwoch nach Reminiscere.* 1345 des eritags in der andern ganzen vastwochen (*Pöltener Urkb. I,* 367). *S.* Hebdomada plena prima jejuniorum.

Fastingesdach *s. unter* Fastelabend.

Fax prima *s.* Luminibus accensis.

Febrer, Febrns, Februns, *für Februar, ersteres nach Tuchers Baumeisterbuch, letztere nach Ducange.*

Feister phincztag, sonnabend, sonntag, dinstag, *auch* fetter donnerstag, sontag, *Donnerstag, Sonnabend, Sonntag* (*Estomihi*) *und Dienstag vor Aschermittwoch.* Geschain op cynen fetten denstag eh die kirch die gross vasten beginnt 1430 (*Weidenbach*); der veitzte sonabend vor fastnacht (*Schannat, clientela Fuldens.* 360).

Felicentag vor Antoni. 1422 am mitwoch an sant Feliccntag vor Antoni (*Städtechr. X,* 15). *Auch dem Wochentage nach Felix pbr. in pincis,* 14. *Jan.* An sand Felicis in dem pincis tag 1314 (*Font. rer. Austr. II,* 6, 257); *auch ohne Bezeichnung* 1365 an sant Felitzentag *ist es auf den* 14. *Jan. zu beziehen* (*Font. rer. Austr. II,* 16, 275), *nur*

in der Bremer Diöcese ist für Felix m. der 12. Oct. zu wählen. S. Felicianitag. *Sonderbar ist das Datum der Nürnberger Chronik* (*Städtechr. XI,* 617) am montag an sant Felixtag 14 tag nach des heiling creutztag 1500, *was auf den 18. Mai führt, an dem in Spello und Spoleto in Italien ein Felix ep. Spellensis begangen wird, der mir in deutschen Kalendern nicht vorgekommen ist.*

Felicen und Gemeren tag, *Felix und Adauctus,* 30. *Aug. S.* Seligen und Gemeren. *Sie heissen auch* Felicis et Aucti (*Font. rer. Austr. II,* 23, 211).

Felicianitag, *in Hamburg-Bremer Diöcese und benachbarten der* 20. *Oct. Felicianus ep. cf.* 1540 den 20. october up Felicianitag (*Hamburg. Chron.* 179). *Im Brem. Urkb. ist eine chronologisch geordnete Reihe der bedeutendsten Feste der Bremer Diöcese* (*I,* 579): Exaltatio crucis, Felicis, Feliciani, omnium sanctorum. *Danach ist Felix* 12. *Oct., Felician* 20. *Oct.*

Feltenstag s. Valentinstag.

Femel, *Dämmerung* (*Schmeller-Frommann, bayr. Wb.* 719).

Fenarium, *die Heuernte, Juli* (*Ducange*).

Feria, *lateinische Bezeichnung der Wochentage, s.* Wochentage. *Ausdrücke mit* feria *eingeleitet, die unter diesem Worte nicht aufgeführt sind, wolle man unter* Dies *suchen. Den Zweifel, ob nicht etwa* feria secunda, tertia *etc. auch für* dies secunda, tertia *gebraucht wurde, kann man nicht scharf genug zurückweisen, ebenso wie die Ansicht, dass Daten mit* die tercia *etc. in deutschen Urkunden als* feria tercia *etc. zu reduciren wären. Ein sicheres, durch Doppeldatirung oder sonstige zwingende Gründe belegtes Datum der Art ist mir nicht möglich gewesen, beizubringen, dagegen viele, die dagegen sprechen. Siehe* Heiligentage. *In skandinavischen Urkunden kommt* dies secunda *etc. statt* feria secunda *allerdings vor, so:* die secunda proxima ante pentecostes 1496 (*Stockholm, Hanserec. III, III,* 537). — *Als* feriae *eines Festes werden die rituell von ihm abhängigen Tage bezeichnet, so:* die dominico a feriis sacramenti 1477 (*Gesta abb. Trud., Scr. X,* 445); dies altera a feriis visitationis Marie 1598 (3. *Juli, Burgsteinfurter Gymnasium*).

Feria ad angelum, *Mittwoch in der Quatember Luciä, vom Evangelium* (Missus est angelus Gabriel, *Luc.* 1, 26). *Ducange ed. Favre III,* 437 *citirt aus englischer Quelle:* feria quarta jejunii ante natale que dicitur ad angelum.

Feria bona quarta, quinta, sexta, *Mittwoch der Karwoche, Gründonnerstag und Karfreitag.* 1432 in bona quarta feria (*Hanserec. II, I,* 77) *ist das einzige mir bekannte Vorkommen dieses Ausdrucks, ebenso wie Mecklb. Urkb.* 8737 *für* bona sexta feria 1360; 1309 in bona quinta feria ad mandatum (*ebd. nr.* 3284); 1401 usque ad bonam quintam feriam in cena domini *in der päpstlichen Bulle über die Adamsaustreibung* (*Zeitschrift des Harzvereins* 1873). *Dagegen ist die* feria bona secunda *in Mitth. des Ver. zu Osnabrück XIV,* 124, 127 *nach der Erklärung ebd.* 397 *der Montag nach Trinitatis.*

Feria ceci nati, *Mittwoch nach Lätare nach dem Evangelium* (*Joh.* 9, 1), *s.* Cecus natus.

Feria dominica, *selten statt* dies dominica *und falsch, da* feria *den Wochentag bezeichnet.*

Feria judicii extremi, *Montag nach Invocavit nach dem Evangelium* (*Matth.* 25, 31).

Feria magna quinta, sexta, *Gründonnerstag und Karfreitag.* In magna quinta feria 1511 (*Cod. dipl. Sil. IX.*), *auch* feria magna quarta, secunda, septima, tertia *für die bezüglichen Tage der Woche vor Ostern werden von den Chronologen angegeben. Beispiele sind mir nicht bekannt.*

Feria magnificet, *Donnerstag nach Oculi* (*Ducange ed. Favre III,* 437) *nach der Collecte* Magnificet te domine.

Feria magni scrutinii, *Mittwoch nach Lätare nach dem Examen der Katechumenen in der alten Kirche* (*Ducange ed. Henschel III,* 229).

Feria prima, *Sonntag, ein immerhin nur wenig gebrauchter Ausdruck, da der Sonntag nicht zu den* feriae *zählte, sondern mit* dies dominica *gegeben wurde. Folgende unbezweifelbare Beispiele mögen aber die Anwendung belegen:* 1007 nonis Januarii id est in vigilia epyphaniarum prima tunc feria (*Vita Godehardi I, Scr. XI,* 185); 1160 altera die (*nach dem 6. Aug.*) prima feria (*Ann. Mediol., Scr. XVIII,* 369); XIV. kal. Junii feria prima, pentecostes inlucescente die, luna VI, anno incarnationis domini 804, indictione XII, anno 36 regnante domno Karolo (*Ann. Petav., Scr. I,* 18); 1007 in vigilia epiphaniae domini, quae tunc feria prima dominicae resurrectionis accidit (*Scr. IV,* 777); 1477 feria prima in festo pentheeoste (*Riedel, c. d. Br.*). *Ob auch das deutsche* am ersten tage *in den Daten* am irsten tage nach s. Gallen tag 1363 (*Böhme, Diplomatische Beiträge I,* 57), 1332 des ersten daghes na sunte Petrus ande Paulus daghe (*Dortm. Urkb.*), 1295 an dem ersten tage nach unser vrawen tag als sie verschied (*Font. rer. Austr. II,* 39, 181) *auf den Sonntag geht, ist unsicher. Nach dem in den Reichstagsacten II,* 21, *Art.* 1 *angegebenen Datum mit* am ersten tage *möchte es fast so scheinen. Dagegen zeigt sich bei der Datirung des Hildesheimer Capitels:* 1355 des ersten

daghes in der vasten an usem gemeenen capittele *durch Vergleichen mit* 1348 in die cinerum in capitulo nostro generali *und* 1359 in capite jejunii in capitulo nostro generali (*Hildesh. Urkb. II, 46, 16, 91*), *dass hier entschieden* = die primo *zu reduciren ist. Auch bei den oben gegebenen drei Beispielen des 13. und 14. Jahrh. steht dem kein Grund entgegen. Eine Zählung der Tage vor oder nach einem Feste ist in Oesterreich sehr häufig. Vgl. auch* Feria una. *Uebrigens ist vor dem Verlesen statt* feria pxima = proxima *zu warnen, bezw. ein solches in Rechnung zu ziehen.*

Feria quarta, *Mittwoch, s.* Wochentage.

Feria quarta cinerum, *Aschermittwoch.*

Feria quinta, *Donnerstag, s.* Wochentage.

Feria quinta bona, magna, *s.* Feria bona quarta; Feria magna quinta.

Feria sabbati, *selten statt* sabbatum, *oder* Dies sabbati, *Sonnabend, Samstag.*

Feria sancta Jovis, Veneris *etc., der betreffende Wochentag vor Ostern.*

Feria secunda, *Montag, s.* Wochentage.

Feria secunda bona *s.* Feria bona quarta.

Feria secunda, tertia, in rogationibus, rogationum, *der Montag und Dienstag vor Himmelfahrt, s.* Rogationes.

Feria septima, *ein nicht häufig gebrauchter Ausdruck für Sonnabend, Samstag. Beispiele sind im Geschichtsfreund der 5 Orte XXV, 49 unten; in den Ann. Camerac.* 1147 (*Scr. XVI,* 516), *den Ann. Agrippin.* (*ebd.* 738); 1174 tertio idus Julii feria septima sabbato (*Gesta Henr. II. et Ric. I., Scr. XXVII,* 89).

Feria sexta, *Freitag, s.* Wochentage.

Feria sexta bona, magna *s.* Feria bona quarta; Feria magna quinta.

Feria tertia, *Dienstag, s.* Wochentage.

Feria una. *In dem Datum* feria una post dominicam quasimodogeniti 1393 (*Alftersche Sammlung auf der Hofbibl. Darmstadt, Bd.* 34, *S.* 181 *u.* 209) *möchte ich statt des* una *ein* IIII[a] *für* feria quarta *conjecturiren. Eine falsche Wortwahl für die Zahl* 1 = prima *ist ausgeschlossen, denn warum sollte man dann nicht direct schreiben* dom. misericordia.

Ferie communes *s.* Gemeine woche.

Festa sarcophaga, *die Fassnachtstage* (*Spiess, archiv. Nebenst. II,* 78).

Festgrad, dignitas, *ist die Bezeichnung des höheren oder geringeren Grades der rituellen Begehung der einzelnen Feste, wie sie in den Missal- und Brevierkalendern des Mittelalters sich verwendet finden. Derselbe richtet sich nach den Abschnitten des Missals oder Breviers, die den betr. Heiligen gewidmet sind. In je grösserer kirchlicher Verehrung der Heilige in der betr. Diöcese steht, desto höher ist sein Festgrad. Auf seine Wichtigkeit für die Datirung lässt daher der Festgrad einen gewissen Schluss zu. Bei gleichlautenden Festtagen wird stets dem festlich höher ausgestatteten Tage ein zweifelhaftes Datum unter sonst gleichen Umständen zuzutheilen sein.*

Besonders wichtig ist auch der Festgrad bei Kalendern der älteren und neueren Zeit, in denen jedem Tage ein Heiligenname beigesetzt ist, wobei nur durch den Festgrad die Möglichkeit gegeben ist, die wirklich begangenen Heiligentage kennen zu lernen. Neben dem Festgrade muss aber noch der Umstand in Rechnung gezogen werden, ob der betr. Tag im Kalender roth oder schwarz wiedergegeben ist. Die rothe Farbe bedeutet eine gewisse festliche Wichtigkeit des Tages, auch wenn diese durch den Festgrad nicht zum Ausdruck gebracht werden sollte, dieser also — aus irgend einem Grunde — ein geringerer sein sollte, als sonst den roth gedruckten Festen des Kalenders eigen ist. Meist sind die rothen Tage die auch im bürgerlichen Leben (*als* Festa fori, *siehe dieses*) *zur Geltung kommenden Festtage, und als solche für die Datirung besonders wichtig.*

Den Festgrad anlangend, lassen sich im Grossen und Ganzen im Mittelalter 5 Stufen (*Grade*) *annehmen, wenn auch in einzelnen Diöcesen und Orden bald diese, bald jene Stufe noch nach feineren Unterschieden getheilt, in einzelnen Fällen dagegen wieder zwei Stufen durch ein Epitheton zusammengefasst erscheinen. Folgende Abstufungen sind die üblichsten:*

I. Totum duplex, duplex majus, triplex, festum principale, summum festum, solemne festum;
II. duplex, duplex minus, celebre, bini, medium festum;
III. semiduplex, simplex, plenum officium, duplex inferius, IX lectiones (*bei den Orden* XII lect.);
IV. III lectiones, compulsatio, missa;
V. commemoratio, collecta, antiphona, oratio, memoria, suffragium, breves laudes.

Als Beispiele der Vielseitigkeit der Festscala nenne ich hier Paderborn (summum festum, duplex festum, festum, duplex officium, plenum officium, missa, antiphona); *Havelberg* (summum, semisummum, secundum, tertium, IX majoris, IX minoris, III lectiones, compulsatio, antiphona); *als Beispiele der Einfachheit Chur* (summum, plenum, III lectiones, commemoratio); *Worms, Krakau und Lebus* (duplex, IX lectiones, III lectiones, commemoratio). *Als ganz abweichend den Gebrauch der Karthäuser:* solemnitas candelarum, capitulum, XII lectiones, missa, commemoratio) *und der Diöcese Utrecht* (summum, solenne festum, duplex

compositum, duplex, festum compositum, missa, collecta.

Festivitas *s* Festum.

Festum. *Die Heiligentage, besonders die grösseren, werden gerne mit* festum *bezeichnet. Man suche diese im Heiligenverzeichniss unter den betr. Heiligennamen. Ueber die verschiedene Höhe der einzelnen Feste zu einander siehe* Festgrad. *Wegen der Translation von Festen und der vermeintlichen Einwirkung derselben auf die Datirung siehe* Translation der Feste.

Festum angelorum, *der Michaelistag, 29. Sept., der deshalb auch mancherorts* Engelweihtag *heisst, während die Camminer und Hildesheimer Missale sagen:* Michaelis archangeli et omnium aliorum (*sc.* angelorum). *Das Missale Romanum Pauls V., das im 17. Jahrh. auch für Deutschland entscheidend wurde, setzte auf den 2. October ein* Festum angelorum custodum *oder* Angeli custodis, *den* Schutzengeltag. *Im 17. Jahrh. wurde auf kaiserlichen Befehl das Fest* Angeli custodis *auf den 2. Sept. gelegt* (in imperio Romano *sagt das Mainzer Directorium*). *Heute ist es auf den ersten Sonntag im October verlegt. In Compostell war der Tag* Angeli custodis *am 14. März, in Tarrassona der 13. Juli, im Genter Minoritenkalender* (*Bull. de la comm. roy. d'hist. de Belgique, sér. IV, tom. I, nr. 2*) *ist er zum 1. März eingetragen.*

Festum apostolorum. *Im deutschen Mittelalter ausnahmslos der 29. Juni, der Tag Peter und Paul* (*nicht die* Divisio apostolorum). *Im Mindener Missale findet sich zum 19. Juli nochmals ein geringer als der 29. Juni gefeiertes* Festum apostolorum Petri et Pauli. *S.* Commemoratio Pauli.

Festum architriclini *s.* Dies architriclini.

Festum armorum Christi *s.* Festum lancee et clavorum.

Festum asinorum *s.* Eselfest.

Festum ascensionis domini, *Himmelfahrt Christi, der Donnerstag nach dem 5. Sonntag nach Ostern.*

Festum assumptionis domini, *Christi Himmelfahrt.*

Festum assumptionis Marie, 15. *Aug.*

Festum azymorum, *das Fest der ungesäuerten Brode, Ostern* (*Ordericus Vitalis II.*). *S.* Dies azymorum.

Festum brachiorum (*französich*), *wo Hand-, aber kein Spanndienst in der Landarbeit gethan werden darf* (*Ducange*).

Festum calendarum, 1. *Januar, in Frankreich früher als* Festum fatuorum, stultorum, *Fest der Thoren, Narren, mit Aufzügen, Darstellungen, Tänzen in und bei den Kirchen gefeiert. Vgl. Neue hist. Abh. der bayr. Akademie II,* 328. 349.

Festum candelarum Marie, 2. *Februar* (*Gesta epp. Traj., Scr. XXIII,* 422). Festivitas s. Marie candelarum 2 mensis Februarii (*Ann. Senenses, Scr. XIX,* 234).

Festum carnisprivii celeberrimum, gloriosum (1351, *Mecklb. Urkb.* 7430. 7431) *s.* Carnisprivium.

Festum cene domini (dominice), *Gründonnerstag.*

Festum cibavit *s.* Cibavit eos.

Festum clavorum et lancee *s.* Festum lancee et clavorum.

Festum compassionis (commendationis) *s.* Compassio Marie.

Festum compositum *s.* Festgrad.

Festum chori, fori, *Unterschied der Feste, je nachdem sie bloss durch kirchliche Handlungen, oder auch durch Enthaltung Aller von der täglichen Arbeit und von den Bethätigungen des öffentlichen Lebens* (*Schule, Gericht etc.*) *gefeiert werden* (*Binterim, Denkwürd. V,* 299 *ff.*). Festa fori *sind nicht alle von der Kirche begangenen Feste, sondern nur die hervorragenderen* (*s.* Festgrad). *Die allgemein von der ganzen Kirche als* Festa fori *zu feiernden Feste sind durch das Corp. jur. can. c.* 1 *und c.* 19, *dist. III. de consecr. festgesetzt, jedoch die Hinzufügung anderer von localer Geltung nicht ausgeschlossen.*

Festum corone spinee domini, *in den meisten deutschen Diöcesen am 4. Mai, auch bei den Dominikanern, Paulinern und dem Deutschorden. Bei den Cisterciensern* (*und französischen Diöcesen*) *am 11. Aug. In Breslau 7. Mai; Drontheim 9. Nov.; Meissen 2. Sept. In den Quellen kommt es nur selten vor:* 1525, 4. Maii pfincztag corona domini (*Regensburg, Städtechr. XV,* 66).

Festum corporis Christi (**veri** *oder* **vivifici**), *Fronleichnamstag, Donnerstag nach Trinitatis.*

Festum Christi, *Weihnachten.* 1347 feria quarta quatuor temporum ante festum Christi (*Mecklb. Urkb.* 6808).

Festum crucis in autumno, *der 14. Sept., Kreuzerhöhung.*

Festum crucis in Majo, *der 3. Mai, Kreuzerfindung.*

Festum de nomine Jesu, nominis Jesu. *Eine Bulle Clemens VII. vom 25. Februar 1530 ordnet ein Fest dieses Namens auf den 14. Januar an* (*Georgisch*). *Schon vorher kommt es in einzelnen Diöcesen vor, so in Meissen* (*Missale* 1517) *am 15. März, in Salisbury und York Aug. 7; in Compostell erscheint es in dem Brevier von 1569 am 8. Januar, an welchem Tage es* (*nach Spiess*) *auch von den Cisterciensern*

begangen wurde, während es die Dominikaner auf den 15. Januar verschoben.

Festum divisionis apostolorum, 15. *Juli.*

Festum dolorum Marie *s.* Compassio Marie.

Festum dominorum, *in lateinisch dasselbe wie* herremisse, *der* 22. *Sept. in Magdeburg. S.* Herremisse.

Festum duodecim apostolorum *s.* Apostel-theilung.

Festum duplex *s.* Festgrad.

Festum eucharistie s. Eucharistia.

Festum expectationis Marie, 18. *Decbr., s.* Expectatio Marie.

Festum fatuorum *s.* Festum calendarum.

Festum festorum, *Ostersonntag.*

Festum fori *s.* Festum chori.

Festum gaudiorum Marie, *nach Weidenbach* 1628 *im Bisthum Sitten eingeführt und auf den* 23. *Sept. gelegt. In Meissen schon* 1517 *am* 24. *Sept. Im Goslarer Brevier von* 1522 *wird es angegeben als auf den dritten Sonntag nach Michaelis zu feiern. Eine von Spiess (archiv. Nebenarbeit. II,* 84) *angeführte Urkunde von* 1487 *hatte als Dorsalnotiz*: soll man geben zu presencz de septem gaudiis Marie h. c. in festo Tecle virginis. *Alles weist darauf hin, dass Weidenbachs Notiz auch nur eine einzelne Einführung dieses Festes betrifft.*

Festum Granate *s.* Exaltatio fidei.

Festum herbarum, 15. *August, s.* Frauwentag wurczwihe.

Festum incathedracionis beati Petri 1394 (*Sudendorf VII,* 255), 22. *Febr. Petri ap. ad cathedram.*

Festum innocentium, 28. *Dec., der unschuldigen Kinder Tag.*

Festum inventionis pueri Jesu, *in Meissen Donnerstag nach Exsurge. Ob dieses die Auffindung Jesu im Tempel ist, die als* puer XII annorum *aus Luc.* 2, 41—52 *Evangelium des* 1. *Sonntags nach Epiphania ist?*

Festum lactis, *in Halberstadt (nach dem Missale) in der Octave von* Assumptio Marie.

Festum lancee et clavorum domini, festum trium clavorum, *Freitag nach Quasimodogeniti, nach der Bulle Innocenz VI. von* 1353 *zu Gunsten der zu den Reichsinsignien gehörenden Heiligthümer, des Bruchstücks der Lanze Christi und des einen der Nägel (Würdtwein, subs. dipl. IV,* 369). *So geben es auch das Mainzer* (1507), *Meissener, Speyerer, Strassburger Missale an. S. auch* Dreinägeltag. *Introitus war:* Foderunt manus meas. *In der Hamburger Diöcese vereinigte man die Feier mit der der Dornenkrone als* Festum spinee corone, lancee et clavorum domini *am* 4. *Mai (Brevier). Es wurde auch* Festum armorum Christi *genannt. S.* Speerfeier; Werfeier; Inventio clavorum domini.

Festum luminum, 2. *Februar, Lichtmess, so bei Ragewin in Scr. XX,* 458. In festo beate Marie virginis gloriose quod festum purificationis seu luminum appellatur (*Mecklb. Urkb.* 3443).

Festum magorum, 6. *Januar.*

Festum Marie de Hydria, *in Tarrassona am* 14. *Januar.*

Festum Marie de pietate *s.* Compassio Marie.

Festum Martini estivalis, *der* 4. *Juli, die* Translatio Martini ep.; Festum Martini hiemalis, brumalis, *der* 11. *November, das Hauptfest;* Festum Martini de Majo (1163, *Chr. Martini Turonensis, Scr. XXVI,* 493), *nach Martène ist es die* Subventio Martini *am* 12. *Mai.*

Festum medium *s.* Festgrad.

Festum miraculorum, *Montag vor Johannes baptista (Juni* 24), *Hampson II,* 143 *aus einer Urkunde des Herzogs Philipp von Savoyen* 1312. *Es sei* 1401 *abgeschafft worden.*

Festum miraculorum Marie, *im Missale von Senlis der zweite Sonntag im Mai. Im Missale von Bourges als* 31. *Mai verzeichnet.*

Festum natalicium (domini), *das Weihnachtsfest (Scr. XXVIII,* 132, *Z.* 18).

Festum nominis Jesu, *s.* Festum de nomine Jesu.

Festum novem, trium lectionum, *rituelle Festgrade, die von der Anzahl der Lectionen des Morgengottesdienstes den Namen haben, s.* Festgrad.

Festum olivarum, *Palmsonntag, z. B. Chron. Ursperg.* 1162, *Scr. XXIII,* 354.

Festum omnium animarum, 2. *Nov.*

Festum omnium sanctorum, 1. *Nov.*

Festum palmarum (1331, *Mecklb. Urkb.* 5227), *Palmsonntag.*

Festum pasche, pentecostes, *Ostern und Pfingsten (Scr. XVIII,* 431), *s.* Pascha, Pentecoste.

Festum pasche resurrectionis *s.* Pascha resurrectionis.

Festum patronorum, *in Goslar am* 20. *Nov., Halberstadt* 16. *Aug., in Lübeck* 16. *Mai, in Magdeburg* 7. *Mai, in Merseburg* 11. *Aug., in Osnabrück* 2. *Sept. S.* Festum reliquiarum.

Festum Petri et Pauli apostolorum *siehe* Festum apostolorum *und* Commemoratio Pauli.

Festum Petri epularum *s.* Charistia.

Festum Petri in gula Augusti *s.* Gula Augusti.

Festum Petri in jejunio (1331, *Mecklb. Urkb.* 5273) *s.* Peterstag in der fasten.

Festum portiuncule s. Portiuncula.

Festum principale s. *unter* Opfertage und Festgrad.

Festum principis (principum) apostolorum, 29. *Juni, Peter und Paul. Hampson II, 174 führt aber auch an* festivitas principis apostolorum que dicitur ad vincula, *hier natürlich der* 1. *August.*

Festum puerorum innocentum, *Dec.* 28 (*Mecklb. Urkb. II, nr.* 2305).

Festum quinque vulnerum Christi. *In Mainz* (*nach dem Missale von* 1507) *am Freitag nach der Octave von Fronleichnam. In Tarrassona nach dem Missale Freitag vor Palmsonntag* (*s.* Humiliavit).

Festum reliquiarum, ostensio reliquiarum, *auf deutsch* Heilthumfest (*s. dieses*), *ein nach Diöcesen auf verschiedene Tage fallendes Fest, das mit dem* Festum armorum *nichts zu thun hat, sondern in Vorzeigung und Verehrung der Heiligthümer der Kathedralkirche bestand und mit den erforderlichen Ablässen versehen war. Für Prag und später Nürnberg fiel das Fest mit dem* Festum lancee et clavorum *zusammen, da die dort zu zeigenden Reliquien die Reichskleinodien waren, indess für andere Städte trifft das nicht zu. In Wien wurde* (*nach Helwig*) *die Vorzeigung der Heiligthümer am Sonntag nach Ostern vorgenommen. Für Mainz gilt der vierte Sonntag im August; für Trier Sonntag nach Martini; Schleswig* 24. *Sept.; Roeskilde Sonntag nach Fronleichnam; Kopenhagen Sonntag nach Jacobi; Lund* (ostensio) 11. *Juli; Drontheim Sonntag vor oder nach dem* 14. *Oct.; Exeter* 22. *Mai; Salisbury Sonntag nach dem* 7. *Juli* (*der* Relic sunday *englischer Quellen*); *York* 19. *Oct.; Cluniacenser* 18. *Sept. Man hat vielfach auch das* Festum patronorum *damit verwechselt, so z. B. für Halberstadt* (*schon Haltaus*).

Festum repositionis, *Sonntag Judica, siehe* Dominica repositionis.

Festum resurrectionis dominice, *Ostern* (*Scr. XXIII,* 294).

Festum rosarii b. Marie, 1. *Sonntag im October* (*seit* 1573).

Festum sacramenti, *Fronleichnamsfest,* 2. *Donnerstag nach Pfingsten.*

Festum sanguinis, 19. *Juni Basel* (*nach dem Texte des Missals* veneratio sanguinis miraculosi), *Constanz;* 26. *März Erfurt* (*Mainz*); reportatio sanguinis 3. *Juni* (*Hildesheim*); susceptio sanguinis domini 12. *Sept.* (*Skandinavien*). Festum sanguinis domini *ist sonst gleichbedeutend mit* Festum corporis Christi.

Festum sancti regis, *nämlich Stephani in Ungarn, der* 20. *Aug.* (*nicht* 2. *Sept., an welchem Tage er heutzutage gefeiert wird*).

Festum secundum, semiduplex, semisummum *s.* Festgrad.

Festum septem dolorum *s.* Compassio Marie.

Festum septem gaudiorum Marie *s.* Festum gaudiorum Marie.

Festum simplex, solemne *s.* Festgrad.

Festum spasmi Marie *s.* Compassio Marie.

Festum spiritus sancti, *Pfingsten* (*Scr. XVII,* 562).

Festum stelle, 6. *Januar. Nach Städtechr. XIV,* 738 (*Köln*) *wird Rupert* 1400 in profesto stelle *gekrönt, d. h.* 1401, 5. *Januar, siehe auch bei* Lux domini *ein weiteres Beispiel.*

Festum stultorum *s.* Festum calendarum.

Festum summum, tertium *s.* Festgrad.

Festum transfigurationis *s.* Transfiguratio domini.

Festum translationis domini, *wohl nur ein schlechter Ausdruck für* Eductio domini, *der schon seit dem vorigen Jahrhundert die Chronologen quälte, ohne practische Bedeutung, da keiner ein Beispiel des Gebrauchs anzugeben weiss.*

Festum trinitatis, *der Sonntag nach Pfingsten.* 1335 dominica die festi sancte et individue trinitatis (*Cod. Anh. III,* 469); 1372 feria secunda in crastino sancte trinitatis (*Font. rer. Austr. II,* 23, 156). *Allein es kommt auch eine Uebertragung des Festes auf den Montag vor* (*s.* Benedicta), *der die folgenden Daten angehören:* 1330 feria secunda in festo sancte trinitatis (*Cod. Anh. III,* 401). *S. auch* Dreifaltigkeitssonntag.

Festum triplex *s.* Festgrad.

Festum trium clavorum *s.* Festum lancee et clavorum, Dreinägeltag.

Festum vinculorum Petri ap. (1352, *Sudendorf II,* 217), 1. *Aug., Petri ap. ad vincula.*

Festum visitationis occisorum (stragis Sendomirie 1260) 2. *Juni* (*Krakau*).

Fetter dienstag, donnerstag *s.* Feister phincztag.

Fidentag, Fiduntag, *Fides,* 6. *Oct.*

Fiertage *s.* Viertage.

Finis mensis *s.* Consuetudo Bononiensis.

Filius prodigus, *Sonnabend nach Reminiscere nach dem Evangelium* (*Luc.* 15, 11).

Finstermette, dustermette, *die je am Nachmittage vorher anticipirte Mette des Gründonnerstags, Karfreitags und Karsamstags* (matutinum tenebrosum, tenebre *genannt*), *da während derselben beim* Benedictus *die Altarkerzen gelöscht wurden zur symbolischen Bezeichnung der biblisch überlieferten Finsterniss bei dem Tode Christi. In älterer Zeit nur am Karfreitag gesungen. Bei Mabillon, vet. analecta*

IV, 455 heisst es: in nocte de cena domini quod est parasceve incipientes matutinum per singulas antiphonas extinguunt candelas. — Nu moste men sus de passie alle dage der homissen singen beth up den guden middeweken, so sanck man denne 3 dage den namiddagh dustere metten (*Korrespondenzbl. d. niederd. Sprachver. III, 66*). *Die Lesung* dinstermette, *schon bei Haltaus ed. Scheffer 234 in* vinstermette *zu verbessern versucht, ist* diustermette *oder* duistermette *zu lesen. Siehe Schiller und Lübben, Nachtrag S. 111 und das Papistenbuch in Birlinger, aus Schwaben II, 161. Das Kirchenregister von Stolberg aus dem Anfang des 16. Jahrhunderts (im Wernigeroder Archiv) legt die Finstermetten auf Mittwoch, Donnerstag, Freitag Nachmittag um 5 Uhr, so dass um 7 Uhr alles aus ist.*

Fitzelstag, Fitzleinstag, *in Franken der 28. Dec.* (*Spiess, archiv. Nebenarb. II, 86; Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 422*).

Flachs. *Weinhold citirt:* in dem jare uf die zit alse die frauven phlegin flachs zu roufene *aus Ködiz, Uebersetzung des Lebens des h. Ludwig von Thüringen, 97, und erklärt es als August nach der Flachsernte, die zu Bartholomäi beendet sein muss.*

Floréal *s.* Revolutionskalender.

Fluristag, *Florianus, 4. Mai, auch von Helwig in dem handschriftl. Nachtrage zu dem Exemplar des Wiener Archivs (dessen Abschrift ich besitze) so erklärt. Daneben auch* Florianstag (*Font. rer. Austr. II, 10, 146*); 1370 an des heyligu herrn sand Florian tag (*ebd. 33, 256*).

Foci *s.* Dies focorum; Bohordicum.

Foderunt manus meas et pedes meos, *am Feste der Lanze und Nägel* (lanceę et clavorum), *Freitag nach Quasimodogeniti* (*Ps. 21, 17*).

Födsel Christi, Marie, *Geburt Christi und der Maria am 25. Dec. resp. 8. Sept.* (*skandinavisch*).

Folmant, Fulmand *s. unter* Volmanod.

Fons bénis *s.* Osteranfang.

Forma juris *s.* Indiction (*Lüttich*).

Formatio Ade *s.* Adam creatus est.

Fortitudo fortitudinis, *Messeingang am Tage des h. Gabriel, 18. März, in Gnesen.*

Fphineztag *s.* Phineztag.

Franciade *s.* Revolutionskalender.

Franciskentag, Franscikengatag, Francissitag; Francisscentag des heiligen peychtinger (*alles nach Helwig*), *Franciscus cf., 4. October.*

Franciscentag in dem herbiste (*1297, Helwig*), *4. October.*

Franciscentag erhaben (*1459, Städtechron. X, 240*), *25. Mai, Translatio Francisci.*

Franciscentag der entfanginge der hilgen fünf wunden (*1510, Mecklb. Jahrb. III, 109 in einer Franciskanerchronik*), *17. Sept., Stigmata Francisci.*

Frankfurter merkete (*oder* messe). *Beide Messen, die* alte *im Herbst, wie die* neue *in den Fasten, wurden zu Datirungen verwendet. S.* Johannstag, Frauentag, Messe.

Französischer Kalender *s.* Revolutionskalender.

Frassmaendag, Frassgerdag, *Montag, letzteres Dienstag nach Estomihi.* Op den frassgerdag vor beginn der gross fasten 1386 (*Weidenbach*).

Frauentag *ohne Beisatz ist stets auf den 15. Aug., die Himmelfahrt Mariä, zu reduciren, falls nicht gewichtige Gründe es anders bestimmen, und in diesem Falle wird dann immer nur der 2. Febr. zu vermuthen sein; so z. B.* 1459 uff fritag unser frauentag (*Frankf. Reichss. 5089*), *wo es nur auf 2. Febr. passt, ebenso* uf den fritag nach unser frauwentag 1416 (*ebd. 1542*), *wo die Antwort* uf sant Scolastikentag *ergeht.* Marie assumptio *ist das grösste Marienfest, eines der* Festa principalia (*s. dieses*) *und der* Opfertage (*s. diese*), *zu denen auch die* Purificatio *gehört. Vgl. Grotefend in Zeitschr. für Schlesien X, 485. Auch* unser lieben frauenmesse *ist wohl ebenso zu behandeln. Dagegen ist das Datum in* unser frauenabend Marimesse 1320 (*Quedl. Urkb.*) *wohl als* Marzmesse *zu lesen. Siehe* Frauentag im Merz; Vier unser frauenabende (purif. ann. ass. *und* nat.).

Die Frauentage sind nach dem Kalender geordnet purificatio, annunciatio, visitatio, ad nives, assumptio, nativitas, tricesima, presentatio, conceptio.

Frauentag lichtweih, kerzweihe, lichtmesse, to lechtmissen, kerzmesse[1]), candelmess[2]), lichtfewer, unser frauen kerztag, so man die kerzen weihet, als man die kerzen in die hand nimpt 1291 (*Guden V, 775*), *2. Febr., Purificatio Marie.* An unser leven frowen lichtwigunge, dat geheten is purificacio gloriose virginis Marie 1393 (*Riedel, c. d. Br.*); uff unser lieben frauwen obent alse man dye lyechte wyhet zu latine purificacio 1390 (*Baur, Arnsb. Urkb.*); unsere liebe frawe tag lichtfewer ader purificacionis 1478 (*Bresl. St.-Arch.*); unser lieben frauen kertzewyhetag den man noembt purificacio 1401 (*Weidenbach*); 1354 unser vrowen dag dat man die kerczen intphenkt den man nennet in dem latine purificacio (*Guden II, 1130*); 1330 uf unser frawen abent alse man dy kerzen senit (= *segnet*)

---

1) *Nicht zu verwechseln mit* kerssmisse (*niederd.*) *für* christmesse (*Weihnachten*).

2) *Daher in den nordischen Dialecten* kyndelmesse = purificatio Marie.

(*Hess. Urkb. II*, 395); 1327 dez naechsten samcztages nach unsern frawen tag ze liechtmisse ze der eherczweich (*Font. rer. Austr. II*, 35, 157); op onse vrouwen dach als men de keersen draecht 1318 (*v. Mieris*); naer onser vrouwen dage s. Marien liehtmisse 1304 (*ebd.*); op onser lieve vrouwen avent purificationis lichtmisse gehieten 1422 (*Schwarzenberg, Charterb. I*, 450). *Weidenbachs Datum* an unser frauen achtendage der kerzwochen 1332 *ist wohl für* kerzweihen *verlesen.*

Frauentag der reinigung[1]), 2. *Febr., Purificacio Mariae.* Sente Marien reyninge 1294 (*v. Mieris*), in dem avende unser lyfen vrowen erer reyuygheit 1386 (*Riedel, c. d. Br.*); am freidage der reyninge Marie 1473 (*Lisch, Oertzen*).

Frauentag vor fastnacht, 2. *Febr., Purificacio Mariae.* 1329 an sente frowentag kertzwy vor fastnacht (*Publ. de Luxemb.* (36, 35).

Frauentag hoefne (*so!*). Up unser vrouwen dach hoefne 1320 *in Schwarzenberg, Charterb. I, 168, nach allen Umständen wohl richtig als* 2. *Febr. erklärt. Aber woher stammend? Sollte es doch* hoelne *sein? S.* Frauentag der verholnen.

Frauentag ze der chündung, khindung, chundunge, chundnuss, verkündunge, unser frauen kündungstag, 25. *März, Annunciacio Mariae.* 1362 an unser frauen abent ze der chündung in der vasten (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41); 1321 an unser frawn tag in der vasten als ir unser herr verkündet ward (*Urkb. ob der Enns V.*); 1339 an unser vrown tag ze der chundnuss (*Font. rer. Austr. II*, 10, 272); 1316 an unser frawen abent als ir unser her von dem heiligen engel gekündet ward (*ebd. II*, 39, 205). *Daher nennt ihn auch eine Ulmer Urkunde* 1433 Marie engelgrusz (*handschriftlich zu dem Helwig des Schweriner Archivs*).

Frauentag der bodeschup, der potschaft, alz se gebodeschepet wart[2]), 25. *März, Annunciacio Mariae.* 1367 in unser vrowen daghe alse se de bodescop untfieng von den engele (*Scheidt, mant. docum.*); 1383 in unser leyben vrowen daghe annunciacionis alse se ghebodeschaphet wart (*Cod. Anh. V*, 38); unser lieben frawen tag in der vasten als ir der almechtig got verkundt ward 1425 (*Oefele II*, 318); 1377 up unser vrauwen dach in deim Merce dat ir der engel die boetschaf brachte (*Städtechr. XIII*, 27); in der vasten an unser vrauwen dage der bodescap (*ebd. XIX*, 459); Mariendach do se gebothschup ward tein dage nach dem 17. Martii (*Anfangs- und Endtermin mitgezählt*) (*Pilgram*).

Frauentag dat sy geboitschaft ward, daz man nennit chuermisse (*Weidenbach*), 25. *März, Annunciacio Mariae.*

Frauentag der cliben, klybeln, bekliber, beclyben, cliebeltag, irer bekleibung, clybermisse, 25. *März, Annunciacio Mariae.* Uff unser frawen dag klybeln in der heil. fasten 1371 (*Baur, Arnsb. Urkb.*); 1358 an dem nesten fritage vor unsir frauwin der da heizsit der klibeln und annunciacio domini zu latine (*Hess. Urkb. II*, 647); uff unser lieben frouwen dag den man nennet zu dussche becliber, zu latine annunciacio b. virginis 1378 (*Baur, Arnsb. Urkb.*); an unser frauwen tage der eliben den man nennet czu latine annunciacionis 1387 (*Sudendorf*); unser frauen cliebeltag in der vasten den man nennet annunciacionem 1436 (*Lünig, Reichsarchiv*); 1463 unser lieben frauwen dag annunciacionis zu latyn genant cleybeldag (*Publ. de Lux.* 33, 319); up maendag neest na unser frauwen dage clybermisse 1422 (*ebd.* 27, *XXII*).

Frauentag alz sie gottes mutter wardn ist 1365 (*Steyerm. Arch.*), 25. *März, Annunciacio Mariae;* quando dominus in utero virginis carnem assumpsit, *um mit den Worten Menkos* (*z. J.* 1268, *Scr. XXIII*, 552) *zu reden.* 1349 in deme daghe unser vrowen van hemelrike also se godes muter wart (*Mecklb. Urkb.* 6942, 6943); 1349 des szonnavendes darna also unse vrowe van hymelrike gottes moter warth (*ebd.* 6946).

Frauentag in der fasten, 25. *März, Annunciacio Mariae.* An unser vruwen daghe annunciacionis in der vasten (*Wülfingh. Urkb.*); unser leven frouwen der badescop in der vasten 1475 (*Riedel, c. d. Br.*); an der mittwochen vor unser vrowen dage in der vasten den man nennet annunciacio 1329 (*Höfer, deutsche Urk.*); suntag nach unser frawn tag annunciationis in der vasten 1408 (*Font. rer. Austr. II*, 18, 508); 1363 an dem nechsten zistag nach unser frowen ze mitterfasten (*Argovia V*, 165) *und* 1454 an unser lieben frawen tag oculi (*Städtechr. X*, 210) *beziehen sich beide auf den* 25. *März. So heisst es auch* des sundaghes vor user vrowen daghe in der vasten besehedeliken also me synkt oculi mei semper 1337 (*Mecklb. Urkb.* 5753). 1314 des naehsten pfintztags nach unser frawen tag in der ostern (*Font. rer. Austr. II*, 35, 75). *In dem Schichtbuch* (*Städtechron. XVI*, 476) *steht* visitationis Marie in der vasten *für* annunciacionis, *nicht, wie Hänselmann erklärt,* purificacionis.

Frauentag der stillen, 25. *März, Annunciacio Mariae.* An unser frauwen tage der stillen in der vasten 1357 (*Wolff, Eichsfeld. Urkb.*), *Boos, Baselland, hat das Datum* Basel, an dem nechsten samstag nach unser frawen tag der verholn in der vasten 1396. *S.* Frauentag der verholnen. *Es liegt in der Bedeutung des Ausdrucks* verholen *für die*

[1]) *In den nordischen Dialecten* renselse *und ähnlich.*
[2]) *In den nordischen Urkunden* bebudelsesdag.

conceptio *überhaupt schon die Möglichkeit, dass er zur Bezeichnung der Activ- wie der Passivconception der Maria verwendet werden könne.*

Frauentag im Merz, unser frauen merzmesse, 25. *März, Annunciacio Mariae. S.* Frauentag der bodeschup. 1320 sonntags in der quatember vor Merzmesse (*Riedel*). *Das Datum* in unser frauenabend marimesse 1320 (*Quedlinb. Urkb.*) *ist doch auch wohl auf die Märzmesse des obigen Datums aus demselben Jahre bei Riedel zu beziehen. Helwig fügte seinem Handexemplar* (*Hausarchiv Wien*) *zu:* geben donnerstag vor unser frawentag im März 1471 (*aus dem Hausarch.*).

Frauentag ze pflanze 1375, *in einer Oberinnthaler Urkunde des Statthalterei-Archivs zu Innsbruck* (*nr.* 3930). *Der Jahreszeit nach wohl als* 25. *März zu erklären.*

Frauentag zer peltzmesse 1338 (*Statthalt.-Archiv Innsbruck, Brixener Urk.* 2322) *ist nach den Daten:* unser frauentag zu der pelstmesse in der vasten 1341 *und* 1343 (*Urk. aus dem westlichen Pusterthal ebd.* 2326) *der* 25. *März.*

Frauentag der entfoung, *fälschlich auf den* 25. *März bezogen, s. später zum* 8. *Dec.*

Frauentag der besuchunge, vysiteringe, beschauwunge, 2. *Juli, Visitatio Mariae.* Sunte Marien vysiteringe (*Kal. bei Bachmann, über Archive*); unser frauwen beschauwunge (*Kal. in Anzeig. für Kunde deutsch. Vorz.* 1865, 259); off unser frauwen dag der beschauunge (*Hess. Arch. XIV*, 499); 1418 acht dage na unser leven vrouwen dage divisitatio (*Bunge, livl. Urkb. V*, 393); an unser liben frawen tage der besuchunge sente Elisabeth 1403 (*Schirrmacher, Liegnitzer Urkb.*). *Dieses Datum erklärt die für v. d. Ropp* (*Hanserec. II, V*, 407) *unverständliche Datirung:* 1464 an mitvochen na u. l. vruwen dach Elisewet, *die kurz vor dem* 11. *Juli fallen soll. S.* Elyzabetentag.

Frauentag der vandinghe, als sy fonden wart, 2. *Juli, Visitatio Mariae. Ersteres Datum in einer mecklenburg. Urkunde im St.-Arch. von Hannover* 1416, *auch Lübische Chron. II*, 509, *Münstersche Chron. II*, 438 (*Schiller und Lübben V*, 197), *letzteres von* 1403 *bei Baur, Hess. Urk. Bestimmend ist* ouser frouwen vandinghe *zum* 2. *Juli im niederdeutschen Kal. eines livre d'heures in Privatbesitz. Heranzuziehen ist auch das Datum* des ersten daghes na unser leven vrowen daghe alze ze vande Elyzabeth 1442 (*Lübecker Urkb. VIII*, 285). *Das Wort* vandinge *kommt von* vannen, vanden (*plattdeutsch*), *das besuchen, speciell eine Wöchnerin besuchen, heisst* (*Schiller und Lübben V*, 197).

Frauentag processi (*Pilgram, Haltaus ed. Scheffer* 115), 2. *Juli, Visitatio* (*Processio*) *Mariae.* Unser frawen tag processia genant 1477 (*Steyerm. Arch.*), *s.* Processio.

Frauentag uber das gebürg, des berchgangs (*ersteres: Kal. im Germ. Mus.* 799) *ist das* Festum visitationis Marie in montana, qua Elisabeth visitavit (*Scr. XXIV*, 139), *der* 2. *Juli.* An dem nesten suntage noch unser liben frawen tag alz sye auf daz gebirge gink, daz man nennet visitationis Marie 1405 (*Bresl. Staatsarch.*); an unser leven vrouwen fest der wandelunge in dat gebergete 1475 (*Riedel, c. d. Br.*); am dage unser leven frowen alse se gingh in dat gebergethe 1515 (*ebd.*); 1506 (*nicht* 1516) mandach na Marien (*nicht* menen) berchganck (*aus einem Copialbuch bei Riedel, c. d. Br.*); dat fest Marien berchganck (*Hamb. Chr.* 7, *auch Mecklb. Jahrb.* 54, 91); an unser frawen tag der parnfart 1425 (*Steyerm. Arch.*) *muss* parefart *heissen, wenn es nicht mit dem Datum* 1380 an unser vrawenabent ze der padenvartt (*Font. rer. Austr. II*, 16, 346) *zusammengebracht werden muss, das dort als* 8. *Sept. erklärt wird.*

Frauentag zu sungichten, 2. *Juli, Visitatio Mariae.* 1383 unser frowen zu sungwicht *von Haltaus ed. Scheffer* 115 *angeführt. Ein sehr frühes Vorkommen, da das Fest erst* 1389 *officiell eingeführt wurde. Die anderweitige Bezeichnung des Sommersolstitiums* mittensommer *verwendet das Datum:* nha visitationis Marie midden deme szomere 1492 (*Lisch, Behr*).

Frauendag post Viti 1466 (*Frankf. Reichss.* 5520), *Visitatio Mariae,* 2. *Juli.*

Frauentag im hôwett, *wird wohl eher der* 2. *Juli als der* 15. *Aug. sein. Er erscheint in einem vorarlberger Schreiben von* 1507 (*Statthalt.-Arch. Innsbruck, Maxim. XIV.*). *S.* Ulrichstag.

Frauentag der neuen feier, 2. *Juli, Visitatio Mariae, da sie erst seit* 1389 *gefeiert wurde.* Of unser frauwen abet der nuwe fier, daz man nennet visitacio Marie (*Spiess, archiv. Nebenst. II*, 83); vor der neuen festen (*Scr. rer. Lusat. I*, 259).

Frauentag nivis, als der schnee fiel, umb schnee (*Kronstädter Quellen II*, 162), 5. *Aug.* (*die Abweichungen s.* Dedicatio Marie nivis). An der mittewoche Marie in nivis 1506 (*Bresl. Staatsarch.*); unser frauen tag den man nivis nennt und kempt und gevellet uf sant Oswaldi des heil. küniges und marteres (*Haltaus*); dornstag vor unser lieben frawen der sneefeyer dasselb vest wir zu Nurnberg auf suntag Sixti halten 1469 (*Frankf. Reichss.* 5646). *In Schilters Kalendar. Alem. ist der Tag verzeichnet als* s. Oswaldestag als der sne vil, *sonst als* Mariä Schneefeier; unser fruen sneeval.

Frauentag der himmelvart[1]), uffart,

[1]) *Hat in nordischen Urkunden den Beinamen* dyre, *so:* vor frue dag dyre; dyre vor frue dag.

upfart, in assumptione, als sie ze himmel gefuert wart, 15. *August, Assumptio Mariae.* In dem hilghen daghe unser leven vrowen also se to himele gevord ward myd live unde myd sele 1364 (*Wunstorfer Urkb.*); an dem tage der hochzeit unser frowen sunte Marien als sie czu himel fur, der do ist in dem achzenden calenden des Septembris 1321 (*Cod. d. Pruss. II.*); 1350 an unser frawn tag und sie gein hymel ist gevarn (*Urk. ob der Enns*); 1440 sunnabend vor unser l. frawen aufnemmung (*Städtechr. II, 5, Anm.* 3); s. Paulz, 1317 an unser vrawen tag alz si hintz himmel fuer (*Font. rer. Austr. II,* 39, 206); Botzen, 1311 an unser vrown tak, als si hin cze himmel empfange wart (*Helwig aus dem H. A.*); 1388 an dem suntag nach unser frawen tag als sy enpfangen wart in den himele, der waz an dem samcztag vor (*Städtechr. IV,* 248); 1363 in unser vrowen avende als sie tu hemele genomen wart (*Mecklb. Urkb.* 9187); an dem uffartstag unser lieben frawen 1317 (*Riedel, c. d. Br.*); 1313 in dem hilgen dage der hymmelvard unser vrowen vam himmelrike (*Hildesh. Urkb. I,* 360). *Die* assumptio corporalis, *die* lyplich himmelfart Marie, *ist auf den* 23. *Sept.* (*Stolberger Kirchenregister von* 1515). *S.* Assumptio Marie.

Frauentag der schiedung, der schydumb, als sie verschieden ist, als sie starb, als sie begraben ward, 15. *Aug., Assumptio Mariae.* Nach unser frowen tage als sy vorschide den man nennet wurczewihe 1399 (*Mon. Zoll. VI.*); unser lieben frawen schidung (*deutsch. Kal.* 1513 *von Strassburg, Germ. Museum* 799); 1384 unser frauen tag als sie begraben ward (*Gatterer, hist. Bibl. IV,* 366); an unser frawen tag der erren messe alse si starb 1279 (*Städtechron. VIII,* 102, *Strassburg*).

Frauentag der ersten, der ereren, erren, eren, 15. *Aug., Assumptio Mariae.* In unser vrowen abende der ersten alse se in den himmel wart entphangen 1354 (*Sudendorf*); geben an der mittwochen nach unser frauwen mesz der ersten 1310 (*Wenker, de Usburg.* 39); an unser frawen abent der ereren 1295 (*Font. rer. Austr. II,* 31, 454); unser frowen tag der erren in der arnd den man zo latin heisst assumptionis (*Zinkernagel*); to sente Marien missen der eren (*Eccard, Scr. I,* 1393); an unsere frauen tag der erren messe, alse si starb 1279 (*Städtechr. VIII,* 102); *auch das Datum* Nikopinghe 1362 des sunaventdes vor user ersten vrowen daghe *ist auf den* 15. *Aug., nicht, wie Mecklb. Urkb. XV,* 149 *zuerst geschehen, auf den* 2. *Febr.* (*den zeitlich ersten des Jahres*) *zu beziehen.*

Frauentag im sommer, 15. *Aug., Assumptio Mariae.* Des achteden dages unser vrowen der ersten in den somere 1325 (*Höfer, deutsch. Urk.*).

Frauentag in der erne, in der arnd, 15. *Aug., Assumptio Mariae.* Unser frauen tag der ersten in der erne 1344 (*Lünig, Corp. jur. feud. I,* 1836); unser frawen tag der erren in der arnd den man zo latin heisst assumptionis (*Zinkernagel*); 1324 des suntags in dem arn nach unser vrown tach (*Urkb. ob der Enns V.*); 1293 an dem zinstag nach unser vrowen ârnde (*Fürstenb. Urkb. V,* 229); 1365 an dem nehsten fritag vor unser frowen tage ze erne als si ze himel fur dem man sprichet der erren (*ebd. II,* 262); des suntages in dem arn nach unseren vrown tag 1324 (*Urkb. ob der Enns IV.*). *In Fichard, Archiv II,* 56 *steht ein Datum:* uff mittwoch vor unser lieben frawen tage der da gelegen ist vornen an der eren 1492.

Frauentag in dem ougsten, ze mittem augste, te midoeste, zu halfme auste maende 1357 (*Lacomblet*), 15. *Aug., Assumptio Mariae.* Unser lieben frowen tag ze mittem ougsten als si ze himel fuor 1401 (*Mon. Zoll. I.*); mittwoch vor unser frowen tag in dem ougsten zu latin assumptionis genant 1455 (*Boos, Baselland*); uf mentag nach unser lieben frouwen tage assumptionis ze mittem ougsten 1417 (*ebd.*); onser vrouwen misse to halffmidden ougste 1285 (*v. Mieris*); op onser vrouwen dagh te halff oichste 1293 (*ebd.*); Inspruck 1319 des mantags nach unser vrawn tage im augst (*Helwig aus dem H. A.*).

Frauentag der wurtzwihe, wortewie, wortemisse, worczwyunge, krutwigingk, kruidwyunnge, wischweihe, als man die sangen wihet 1350 (*Mon. Zoll. I.*), 15. *Aug., Assumptio Mariae.* An der mitwochen nach unser frowen tak wurzewie allernehst, assumptionis gloriose virginis Marie 1333 (*Höfer, deutsche Urk.*); an dem nechsten mentage vor unser lieben frauwen würczewyhe als sie zu hiemel füre 1387 (*Helwig aus dem H. A.*); an deme hilghen daghe unser leven vrowen der ersten alse men de worthe wiget 1370 (*Sudendorf*); an unser leven frowen dage krutwiginge ofte assumptionis 1444 (*Riedel, c. d. Br.*); to wortmissen (unser leiven frowen als sei to hemel voer) is vordenet die gense tegede (*Sachsenspiegel II,* 58, 2); in unser leven vruwen tag assumptionis in das gemeyne geheyssen worzmissen 1423 (*Halberst. Urkb. IV,* 621); 1378 des vridaechs na unser vrauwen dage as men de wische wiet de was des 20. dages in deim auste (*Städtechr. XIII,* 27). *Das Datum* 1440 unser frauwen kertzwyhe assumptionis zu latin *bei Baur IV,* 140 *muss* wurczwyhe *heissen. In den Kronstädter Quellen II,* 162 *ff. heisst der Tag* Marie vischveyung, *da dort stets* v *statt* w *steht.*

Frauentag, der grosse, *von Haltaus für* 15. *Aug. angeführt. Als Beleg führt Helwig an:* an s. Maria der grossen genant der mutter gottes auffnehmung in himmel (*leider ohne Datum und Herkunft*).

Frauentag alse man singet ave preclara (maris stella), *im Halberstädter und Mainzer Missal an der Octave der Himmelfahrt Mariä, Aug.* 23. Des sunnavendes in der achteden uses heren lichamen unde so vort umme de veer weken alle sunnavende wente to deme avende to unser vrowen missen ave preclara 1368 *sagt eine in der Halberstädter Diöcese ausgestellte Urkunde des Stöterlingeburger Urkb., s.* Ave preclara.

Frauentagen, zwischen den zwein unser f. *Der Zeitraum zwischen den beiden Frauentagen* der ersten *und* der lateren *wird so häufig als Termin verwendet, dass grade dieser Umstand diese Benennung hervorgerufen haben mag.* Zwischen den zweyen unser frawn tag der erre und der junger (*Helwig*); zwischen den zweyen festen unser lieben frauen tagen assumptio und nativitas 1473 (*Baur, Hess. Urk.*); zuschen den zwein unser frauwen dage als sie geborn wart und zu himmel fur 1333 (*ebd,, wohl als Hysteronproteron aufzufassen*); zwischen den zwey unser frawen tage die in der ern gefallen 1363 (*Spiess, archiv. Nebenarb. II*, 84); zwischen den zweyn unser lieben frawen tagen in der ernd gelegen (*Weisth. III*, 370); zusehen beiden unser vrowen tagen in der alden messe 1336 (*Insatzbuch I, Frankf. Stadtarch.*); twischen nser vruwen daghen twen wortemissen unde lateren 1346 (*Sudendorf II*, 94).

Frauentag der geburt, der purd, boert, als sie geboren wart[1]), 8. *Sept., Nativitas Mariae.* Nach unsir liben frawentage als man eret und vieret ere gebort in der heylegen christenheyt 1389 (*Riedel, c. d. Br.*); also unse vruwe van hemelriken geboren wart 1323 (*ebd.*); 1295 an unser frown gottes muter geburtelichem tag (*Fürstenb. Urkb. V*, 234); amme avende der borth Marien die (= *Magd, Jungfrau*) 1487 (*Riedel, c. d. Br.*); 1470 des myddewekens na dem bortfeste der junefrowen Marien (*ebd.*); 1383 in unser vrowen daghe alse so gheboren wart uns to aller salicheyt (*ebd.*).

Frauentag der lateren, leteren, letzteren, lasseren, lesten, leezten, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* In unser vrouwen daghe de lateren alse se gheboren ward 1363 (*Sudendorf*); 1419 in unser leven vrowen avende der lateren, de me nomet in latine nativitatis Marie (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV*, 588); to user vrowen dage der leteren dat is also se gheboren wart 1350 (*Diepholzer Urkb.*); an dem abinde unsir liebin frouwen der leczirn dy man nennet nativitatis 1385 (*Sudendorf*); an unser vrouwen abende der lassir den man heizit in latine nativitas 1275 (*Günther*); eines dunresdage na nser lesthen vruwendaghe 1348 (*Mecklb. Urkb.* 6877, *dieselbe Construction auch bei* Frauentag der ersten); vreytag nach unser vrawen tag der letzten an dem herwest 1339 (*Helwig aus dem H. A.*); of unser frauen abende der lesten als sie geboren wart 1361 (*Baur, Hess. Urk.*); unser frauentag der letzter (*Mon. boica XXV*, 15); 1358 ouf unser vrowen mezz der letsten, alz si zee himel vur (*Font. rer. Austr. II*, 37, 129) *ist wohl ein Irrthum. Der Herausgeber versuchte es als* octava assumtionis *zu deuten*; an unser leven fruwen nacht der gebord lateren genomet (nacht = *Vigilie; Lüntzel, Stiftsfehde* 118). *Im Duderstädt. Urkb.* 153 *ist ein Datum, das* u. fr. t. leteren *mit* purificatio *gleichstellt, irrthümlich, vgl. dagegen ebd.* 165. *Das niederdeutsche Sprichwort sagt:* Marie latern gat de nöte ut den klatern.

Frauentag der hinderen, hintersten, anderen, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* 1431 dunrstag vor unsere liebe frowen tage der hündere zu latine nativitas genant (*Fürstenb. Urkb. III*, 186); vor unser vrouwen daghe der andern (*Lüb. Chr. I*, 289).

Frauentag der jungeren, jungisten, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* Unser frowun tag der jungerun als su geboren ward 1355 (*Mon. Zoll. I.*); des frytags nach unser frawen tag der jungeren 1348 (*Reg. boica VIII*, 142). Frauentag der jengerung 1334, *von Pilgram mit dem Citat* Besold *angeführt und* (*nach Haltaus*) *mit* als sie jung ward *erklärt, ist wohl ein verderbtes* jungerun. *Helwig citirt zu* Frauentag der eren *das Datum* zwischen den zweyen unser Frawen tag der erre und der junger.

Frauentag, der kleine, *nach Spiess, archiv. Nebenarb. III, Vorr., der auch das Datum* am klein unser frauen tag *anführt, der* 8. *Sept. Nach Pilgram noch zu seiner Zeit* (1781) *in Steiermark so benannt. In Oberitalien heisst er* madonna piccola.

Frauentag ze herbste, im herbstmonat, im evenmaint vor Michaelis, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* Vreitag nach unser vrawentag der lezten an dem herwest 1339 (*Helwig*); an unser frowen abend ze herbst alz si geborn ward 1367 (*ebd.*); an unser lieben frowen tag im herbstmonet, der was an der mitwuchen 1445 (*Baseler Chr. IV*, 194); unser frauen dulttag in dem ersten herbstmanode 1290 (*Pilgram*); 1442 unser lieben frauen dagh genant zu dutsch zu dem halben evenmaint (*Publ. de Lux.* 28, 92); mentag vor unser lieben frowen tag zu herbst nativitatis genant 1463 (*Boos, Baselland*); 1368 des mandaghes na unser vrouwen daghe alse gheboren wart dat is vor sunte Michaelis (*Hanserec. I*, 432); 1373 des andern tags irst nach unser frauwen im september dem man spricht zu latin nativitas virginis b. Marie ac gloriose (*Publ. de Lux.* 40, 403).

Frauentag im habersehnitt, 8. *September, Nativitas Mariae. Haltaus citirt zwei Ur-*

[1]) *In nordischen Urkunden* födsolsdag.

kunden: 1348 mittwoch vor unser frauen tag im habersnit *und* 1368 freitag nach unser frauen tag zum haberschnitt (*beide aus Württemberg*). *Eine handschriftliche Bemerkung zu dem Helwig im Schweriner Archiv citirt:* Unser frawentag der jungen in dem habersnit 1311 (*Schwäbische Urk.*).

Frauentag in der saat, 8. *Sept.* Unser frawentag in der sat da sy geboren ward (*Schmeller-Frommann* 802 *aus Aventins Chronik*).

Frauentag zu der dienstzeit, ze phennig dienst 1312 (*Seitenstetter Urkb.*), 8. *Sept.*, *Nativitas Mariae, in Oesterreich, wo die Bauerngüter für* daz dienst *an diesem Tage eine Geldabgabe entrichteten.* 1373 des suntages vor unser vrowen tag zu der dienstzeit als si geporn wart (*Urkb. ob der Enns VIII,* 659); alle jar an dem lesten unser frawen tag zu dienstzeit von derselben hub dienen ein phund phennig zu purgrecht *heisst es in einer* 1315 an unser frawen tag zu dienstzeit (*hier falsch als Lichtmess erklärt*) *ausgestellten Urkunde (ebd. V.)*.

Frauentag der reichen, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* Des nehsten mentages vor unser frawen tag der reichen daz ist ze unser frawen geburt 1328 (*Innicher Stiftsarch.*); an unser frawen tag der reichen im herbst 1360 (*Helwig aus dem H. A.*); an unser vrawen tag der reychen zu herbst 1361 (*Pilgram*).

Frauentag ze torney, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* 1302 an dem mentage vor unser frowen mes der man sprichit zem turney (*Boos, Baselland*); 1287 an dem donrestage vor unser frowen mes ze herbest ze turney (*ebd., citirt ist dort Fetscherin, hist. Zeitung* 1853, *S.* 87 *in einer Urkunde von* 1313).

Frauentag der mustmesse, 8. *Sept.* (*Weidenbach*). An dem sundage vor unsir vrowen dage mustmesse 1313 (*Baur, Hess. Urk. I,* 251).

Frauentag den man nennet die mittelmesse, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* 1340 nach unser vrowen dage als sie geboren wart den man nennet die mittelmesse (*Speyerer Urkb. I,* 415); 1339 vor unser vrowen dage als sie geboren wart den man nennet die mittelmesse (*ebd.* 402). *Weidenbach giebt* (*ohne Beispiel*) *fälschlich den* 15. *Aug. für* mittelmesse *an. Sollte* unser lieber frawen tag Spirermesse 1432 (*Or.-Urk. Frankfurt. Stadtarch.*); 1465 off montag vor unser frowen tag Spiremesse (*Frankf. Stadtarch. Rs.* 5484) *damit zusammenhängen und auch auf den* 8. *Sept. zurückzuführen sein?*

Frauentag alse Frankinforder alde messe usget, 8. *Sept., Nativitas Mariae.* Frauentag der lesten alse Frankinforder alde messe usget 1366 (*Frankf. Insatzb. II,* 91); unser frauwen tag so der alden messe uslutet (*Frankf. Stadtarch.*), *da am* 8. *Sept. die alte Messe ausgeläutet wird, die am* 15. *Aug. eingeläutet war.*

Frauentag ze der padenvart *s.* Frauentag uber das gebürg.

Frauentag dreissigst, unser frauen dreissigst (*Kalender von* 1513, *Germ. Mus.* 799), *der* 13. *Sept., Tricesimus assumptionis Mariae, wovon auch der ganze Zeitraum vom* 15. *Aug. bis* 13. *Sept.* die dreissigst *heisst. Ueber den dreissigsten Tag siehe Homeyer in Abhandl. der Berliner Akademie* 1864.

Frauentag ihrer leiblichen himmelfahrt. *Das Stolberger Kirchenregister von* 1515 (*Wernigeroder Archiv*) *nennt den* 23. *Sept., die Commemoratio assumtionis Marie, die* lyplich himmelfart Marie. *S.* Assumptio Marie corporalis *und* Gedechtnisztag unser frauen schydung.

Frauentag erer opferung, 21. *Nov., Praesentatio Mariae.* Marie opferung tag 1490 (*Städtechr. XI,* 561); 1499 am mittwochen an Marie als in dem tempel geopfert wart obent (*ebd. XI,* 610); onser vrouwen offeringe in dem tempel (*Livre d'heures, Dresd. Bibl. M.* 136[a]). *In der Diöcese Bremen am Sonntag nach Martini, Osnabrück Sonnabend vor dem Advent gefeiert. S. auch* Frauentag der intragung.

Frauentag erer anburtung im tempel, als sie in den tempel quam, 21. *Nov., Praesentatio Mariae.* Uff sonnabent unser frawen tage als sie in dem tempel geantwort wart 1478 (*Spiess, archiv. Nebenarb. II,* 35). *Weidenbach hat für* anburtung *fälschlich* anbetung, *wohl in Folge falschen Verständnisses des Compendiums für* ur. *S.* Frauentag der intragung.

Frauentag der intragunge in den tempel, *der achtzigste Tag der Geburt, als sie von Anna, ihrer Mutter, in den Tempel getragen wurde, die Illatio Mariae (siehe diese), am* 26. *Nov. in den Diöcesen Hildesheim, Verden, Paderborn gefeiert. So auch im Stolberger Kirchenregister neben dem am* 21. *Nov. gefeierten* Frauentag der opferung in dem tempel.

Frauentag conceptionis, 8. *Dec., Conceptio Mariae.* 1471 am sondage unser leven fruwen conceptionis (*Grotefend, Heimbr. Urkb.*). *S.* Conceptio Marie.

Frauentag der entvanginghe, *Conceptio Mariae,* 8. *Dec.* 1405 an dem hilghen avende der entvanghinge unser leven vrowen (*Riedel, c. d. Br.*); 1413 in dem daghe unser leven frowen erer bevanghinghe (*ebd.*); 1446 am daghe unserer lieven frowen entfangunghe vor wynachten (*Märk. Forsch. XII.*); 1465 geben Steier am sonntag unser frauen tag der emphahung (*Helwig aus dem H. A.*); an dem abende der jungfrawen Marie der entphounge 1490 (*Bresl. Staatsarchiv*); Marien untfenknisse

heisst der 8. *Dec. im Kölner Kalender bei Bachmann, über Archive;* entphahung Marie *im Strassburger Kal. von* 1513 (*Germ. Mus.*); onser vrouwen ontfanc *in einem Livre d'heures der Dresd. Bibl.* (*M.* 136[a]). *Ueber Activ- und Passiv-Empfängniss der Maria siehe bei* Conceptio Marie *und das folgende. In nordischen Urkunden heisst der Tag* vor fruen undfangelsesdag.

Frauentag als sie empfangen ward, *Conceptio Mariae,* 8. *Dec. Schon bei* Conceptio Marie *ist auf die hier zu gebenden Beispiele dafür hingewiesen, dass schon im XIV. Jahrh. die Conceptio am* 8. *Dec. eine Passivbedeutung hatte.* Uf unser frauwen tag als sie intphangen wart, den man nennet zu latine conceptio Marie 1352 (*Wenck, Hess. Urkb.*); 1354 an unser leven vruwen daghe als se entphangen wart in yrer moder lyve (*Duderstädter Urkb.* 73); an unser leven fruwen daghe alse se undphangen ward 1390 (*Göttinger Urkb.*). Fr. als sie emphangen ward in dem himmel *s.* Fr. der himmelvart.

Frauentag der verholnen, verpargen, 8. *Dec., Conceptio Mariae.* User vrowen der verholern in dem advente 1340 (*Hoyer Urkb.*); an unser vrowen dage der verholenen alse se undvanghen ward 1366 (*Lüneb. Mich. Kl. Urkb.*); unser frawen tag conceptio die man noembt verhoelen 1367 (*Lünig, Reichsarchiv p. sp. cont. IV,* 1445); verpargen unser frowen tag im advent 1394 (*Steyerm. Archiv*); 1374 in deme dage unser leven vrouwen verholen up enen vridach (*Städtechron.* 19, 557) [1]). des mydwekens in unser vrouwen avende verholen 1379 (*Sudend. V,* 175 *in einer Rechnung nach* Nicolaustag *folgend*). *Mieris macht das Datum* 1307 op unser liever vrouwen dach verholender borst *zu schaffen, er möchte es durch* ter hawer oegst *erklären. Mieris II,* 150, *Anm. zeigt, dass* u. vrouwen dagh verholen *in den Niederlanden vorkommt. Ob statt* borst bort *zu lesen ist? — Dass bei Boos, Baselland ein Datum mit* unser frauen tag der verholn in der fasten, *also* = 25. *März, vorkommt, ist bei* Frauentag der stillen *bemerkt. Siehe auch* Frauentag hoefne (*S.* 65).

Frauentag im winter, vor wihenachten, 8. *Dec., Conceptio Mariae.* Am daghe unsrer lieven frowen entfangunghe vor wynachten 1446 (*Märkische Forsch. XII.*).

Frauentag, so man ci Tanne gat 1202 (?) *aus Schöpflin, Alsat. dipl. P. I. p.* 484 *von Helwig und Haltaus ed. Scheffer S.* 170 *angeführt, ohne eine Erklärung zu versuchen.*

Freed, fredi (*friesisch*), *Freitag.*

Frenentag *s.* Vrenentag.

Freudensonntag, *nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 808 *der erste Sonntag nach Ostern, wo das* Allelujah (*der Freudengesang*) *wieder zuerst ertönt.*

Friczentag. *Helwig giebt ein Beispiel* geben an sand Friczentag 1359 (*Hausarchiv*), *erklärt es für Friedrich, weiss aber kein Datum. Es ist* Feiczentag *zu lesen, Veit,* 15. *Juni, siehe unter* V.

Fridach, frytag, frigedach, frigendi, friendi (*friesisch*), *Freitag.*

Friedberger messe, *die im Jahre* 1340 *von Ludwig dem Baiern für Friedberg in der Wetterau errichtete Messe.* 1361 in Frideberger mittelmesse (*Frankfurt. Insatzbuch II,* 66), *wohl weil sie zwischen die beiden Frankfurter Messen fiel;* 1360 Frideberger merket alz nach ostern (*ebd.* 58).

Friedtage, vrededage, *die Tage vom Donnerstag bis zum Sonntag, an denen der Gottesfriede gehalten werden musste* (*siehe* Gebundene tage).

Frimaire *s.* Revolutionskalender.

Fritag, frytach, vro Venusdach, Frütach, *Freitag.*

Fröhlicher sontag, *Lätare* (*Haltaus*).

Fromittag *s.* Vromittag.

Fronentag *s.* Vrenentag.

Fronfasten, *Quatember* (*s. dieses*). Fronvasten nach eszdag; diz nestin mantag na der fronfasten glehin in der fastin 1419 (*Frankfurt. Reichss.* 1717); an dem mittwochen in pfingsten die da heiszt fronfasten (*Fürstenb. Urkb. II,* 41); 1358 vor der fronefasten dy gevallende ist nach des heylgen crucis dage in dem hirbeste (*Hess. Urkb. II,* 641); fronevasten vor winachten (*Städtechr. XI,* 599); alle tempervasten die man nennet die fronfasten 1423 (*Haltaus ed. Scheffer* 53).

Fronfastmonat, *Februar, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 37).

Fronleichnamstag, Fronleichnamsfest, *der zweite Donnerstag nach Pfingsten oder Donnerstag nach Trinitatis, erst seit der Mitte des* 13. *Jahrhunderts* (1246) *gefeiert. Helwig citirt aus dem H. A. ein Datum* Wienn an suntag nach unsers herren frownleichnammtag 1363. *Seit dem* 17. *Jahrh. kam die irrige Schreibart* Frohnleichnam *auf. S. auch* Gedechtniss des fr.

Fronleichnamswoche, *die Octave nach dem Fronleichnamstag. S.* Nicomedistag *und* Woche.

Frontag, *Sonntag* (dies dominica) *nach Frisch; nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 439 *ist* frontag *in Wallis* (*Schweiz*) = *Donnerstag. Vgl. ebd.* 821, *wo für Sonntag auch J. E. Kopps Urk. S.* 25 *und* 173 *citirt werden.*

---

[1]) *Wenn Spiess, archiv. Nebenarb. III,* 137 *für* verborgen u. frauentag *die Visitatio Mariae nimmt, so ist das bei unsern Doppeldatirungen, während er kein Beispiel angeben kann, ohne Werth; II,* 86 *hielt er es für Annunciacio.*

Frorianstag, *Florianstag, 4. Mai nach Helwig, der ein Beispiel aus dem H. A. anführt:* 1393 an midichen nach sand Frorianstag.

Fro Venusdag, dies Veneris, *Freitag.*

Fructidor *s.* Revolutionskalender.

Frühling *s.* Jahreszeiten.

Frühlingsmonat, *März, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 38).

Frühmesse *s.* Tageszeiten.

Frühmette, *nicht zu verwechseln mit der meist zeitlich sich an sie anschliessenden* Frühmesse (Missa matutinalis, *s.* Tageszeiten), *s.* Matutinum.

Frûtag, *Freitag.*

Fulmaent *s.* Volmanod.

Fünf brüder tag, *von Helwig wird ein Datum des Georgisch* geben zu Mielmitsch am sontage und am tage der heil. fünf brüder 1475 *als unerklärt angeführt. In den Diöcesen Gnesen, Krakau, Lebus, Prag, Olmütz wird am* 12. *Nov. ein Tag* quinque fratrum polonicorum m. *gefeiert. Er heisst auch* Benedicti et sociorum *oder* Christiani et fratrum *oder* Johannis et sociorum. *Die Namen der fünf waren Benedictus, Johannes, Matthäus, Isaak, Christianus.*

Funkentag, *in Süddeutschland das bekannte Frühlingsfeuer am Sonntag Invocavit als Fest des einziehenden Sommers* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 732). *Nach Weidenbach soll es am Niederrhein auch den Martinstag bedeuten, das Fest des scheidenden Sommers. S.* Scheibensonntag.

G.

Gailer montag *s.* Geiler montag.

Gallentag des heil. bihter (*Baselland*), **des heiligen pischolf** (*Pilgram*), **Galentag** (*Font. rer. Austr. II,* 35, 273), *Gallus abb.,* 16. *Oct.*

Gallicinium, gallicantus, cantus gallorum, pullorum, *der erste Hahnenschrei, die Zeit nach Mitternacht, in der mittelalterlichen Nachteintheilung nach Vigilien die dritte Vigilie von* 12 *bis* 3 *Uhr. So* gallicinium (861, *Ann. Senon., Scr. I,* 103); gallicantus (876, *Ann. Hincm., ebd.* 502); cantus pullorum (944, *Ann. Sangall., ebd.* 78); primo gallorum cantu *gleich* hora matutinali (*Triumphus Remacli, Scr. XI,* 451); in media nocte sive in primo gallicantu 1267 (*Cont. Vindob., Scr. IX,* 702); post primum pullorum cantum 1055 (*Ann. Senon., Scr. I,* 106); post tertium gallicantum 1116 (*Auctar. Zwetl., Scr. IX,* 540); circa gallicinium usque illuscente die 937 (*Ann. Senonens.*); usque ad gallorum tertium et quartum cantum 1037 (*Landulfi hist. Mediol., SS. VIII,* 60).

Gangentag *s.* Sant Gangentag.

Gangwoche, gangtage, gangdagr (*skandinavisch*), *die Bitttage, Montag, Dienstag und Mittwoch vor Himmelfahrt, s.* Bettage, Kreuztage. Gangdagre fyrri (*skandinavisch*) *ist der* 25. *April, s.* Litania major, Marchsentag.

Ganze fassnacht *s.* Fassnacht, ganze.

Ganze fastenwoche *s.* Fastenwoche, ganze.

Ganze Uhr (*Schlesien*) *s.* Stunden (*Schlesien, Böhmen*).

Ganze woche *s.* Volle woche.

Garaus *s.* Stunden (*Nürnberger Uhr*).

Gartag, *Rüsttag, Karfreitag.*

Gauchmonat, *April, nach Fischart, s.* Walpurgentag da der gauch guchzet; Goychkendag.

Gaudeamus omnes in domino, *unter anderen der Messeingang für die Assumptio* (15. *Aug.*), *Nativitas* (8. *Sept.*), *Conceptio* (8. *Dec.*), *Visitatio* (2. *Juli*) *und Praesentatio* (21. *Nov.*), *XI mil. virg.* (21. *Oct.*), *Maria Magd.* (22. *Juli*), *Allerheiligen* (1. *Nov.*), *Agatha* (5. *Febr.*), *Anna* (26. *Juli*), *Elisabeth* (19. *Nov.*), *Katherina* (25. *Nov.*). *Die anderen sehr zahlreichen Verwendungen* (*meist für weibliche Heilige*) *sind dem ebenso zahlreichen Wechsel nach Diöcesen unterworfen.*

Gaude mater ecclesia, *Messeingang am* 27. *Febr., Petronius cf. pont. in Gnesen.*

Gaudete in domino semper iterum dico gaudete, *Messeingang des* 3. *Adventssonntags* (*Phil.* 4, 4).

Gaude virgo singularis, dum leti recolimus, *Messe des* Festum septem gaudiorum Marie.

Gauksmessa, 1. *Mai* (*skandinavisch*), *s.* Walpurgentag da der gauch guchzet; Goychkendag.

Gaunsdag, *in Westfalen für* Wodanstag, *Mittwoch.*

Gebnacht, gennacht *heissen nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 867. 918 *in Süddeutschland die Nächte vor Weihnachten, Neujahr und Dreikönige, auch wohl im Plural alle Nächte der Zwölften* (*von Weihnachten bis* 6. *Jan.*).

Gebundene tage, *Tage, an denen Recht und Gericht gebunden, d. h. auf gewisse Handlungen beschränkt sind.* Dies feriati, nefasti. *Z. B. die gemeinen Friedetage des Gottesfriedens* (Treuga dei): *Donnerstag bis Sonntag incl.* (*Sachsenspiegel ed. Homeyer, im Glossar*).

Gebundene zeit, verbundene zeit, *die Zeit von Sonntag Septuagesima bis zum Ostersonntage, in welcher keine Hochzeiten stattfanden, so:* am nehisten sonnabunde vor dem sontag exurge quare etc. in der gebunden czeit 1451 (*Bresl. Staatsarch.*); 1446 uf

den XI. tag Februarii und was uf ein fritag vor dem sondag der gebonden zit genant septuagesima (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 174); 1490 am mitwochen vor der verpunten zeit do warn in sant Seboltz kirchen 30 prent (*Städtechr. XI,* 5).

Geburt Christi, geburt unsers herrn, *Nativitas domini.* 1486 am sonntage der geburt unsers herrn (*Orig.-Urk. Schweriner Archiv*), *da im Jahre* 1485 *der* 25. *Decbr. Sonntag war;* 1319 an dem nesten sundage nach Cristes geburte (*Hess. Urkb. II,* 260).

Gedechtniss, gehugeniss aller gloubigen selen *s.* Aller selentag.

Gedechtnisz der heil. beschneidung Christi 1565 *ist wohl Circumcisio selbst.*

Gedechtnisz der himelfahrt Christi 1532 (*Bresl. Staatsarch.*), *wohl nicht die Commemoratio ascensionis* (5. *Mai*), *sondern wohl Himmelfahrt selbst.*

Gedechtniss, gehügnütz s. Pauli apostels, *die Commemoratio Pauli, Juni* 30.

Gedechtnisstag der sendung des heil. geistes (*Weidenbach*), *wohl gleich Pfingsten, eher als die Commemoratio adventus s. Spiritus am* 15. *Mai.*

Gedechtnisse der Thebeen, *die in Köln am* 24. *Nov. begangene Commemoratio Thebaeorum, das Gedächtniss der Thebäischen Legion.*

Gedechtnisstag unser frauen schidung nach Bartholomei 1407 (*Font. rer. Austr. II,* 21) *ist wohl weniger der mit dem Namen* dreissigster unser frauen *bezeichnete* 13. *September, der in mehreren Diöcesen begangen wird, sondern der* 23. *Sept., der* 40. *Tag nach der Assumptio Mariae, der als* Commemoratio assumptionis *und als* Assumptio corporalis *erwähnt wird.*

Gedechtniss des heil. fronleichnams *ist Fronleichnam selbst.* Freitags nach dem achten tage der gedechtniss des heiligen fronleichnames, das ist der funfte tag monats Juni 1562 (*Bresl. Staatsarch.*).

Gedenke widder sontag, *der Sonntag Reminiscere, der* 2. *Fastensonntag.* Ahm viertten tage nach dem sontage do man pfleget tzu singen: gedencke widderumb here deiner barmherzigkeitt 1346 (*Riedel, c. d. Br. aus einer Uebersetzung*).

Geerdendag, Gheerdendagh, Gedrautentag, *Gertrud, s.* Gertrudentag.

Gehugniss, gehoegnis *s.* Gedechtniss.

Geiler montag, gailer mentag, *Montag nach Estomihi.* Geben an dem gayllen montag in der vassnacht (*Weidenbach*); 1506 an dem gailn montag an Mathias obent (*Städtechron. XI,* 698); 1401 zu der nehsten fasnacht, do ward ein grosz hof hi zu Nürnberg, daz ein gros stechen waz an dem gaylen montag und auch an der fasnacht (*ebd. I,* 54).

Geinzelovend, *in Siebenbürgen die Nacht vom* 23. *bis* 24. *Dec., wo die Burschen den Mädchen die Spinnrocken zu zerbrechen suchen* (*Archiv f. siebenbürg. Landeskunde X,* 142).

Geisladagr, *der* 13. *Jan.* (*der zwanzigste*), *skandinavisch.*

Geisttag. *Theod. Lindner schrieb mir* 1882: *In einer Urkunde Sigmunds finde ich* montag nach geisttag. *Ich bemerkte mir dazu:* Mittwoch vor dem heil. geisttag 1546 (*in der Ueberschrift*), 1546 in der dritten woche vor pfingsten (*im Text*). *Leider können weder Lindner noch ich die Herkunft unserer Notizen angeben. Meine stammt anscheinend aus einer Chronik. In Städtechr. XV, woran ich zuerst dachte, ist sie nicht enthalten, ebenso wenig finde ich sie in den anderen Bänden der Städtechroniken. Der* Geisttag *harrt noch der sicheren Erklärung. Bei Riedel, c. d. Br. findet sich ein Datum* 1454 an des heil. Criststage siner gebord MCCCC und darna im LV. jare *mit der Bemerkung Riedels, es sei in seiner* (*gedruckten*) *Vorlage* h. geisttag *verschrieben gewesen. Ich führe das hier nur an, ohne eine Folgerung daran zu knüpfen.*

Gekrönter freitag *s.* Kronfreitag.

Gelber dienstag, *in einigen Gegenden Böhmens der Dienstag der Karwoche* (*Reinsberg, Festkalender aus Böhmen* 117).

Gelistag, Gelismand, *der Tag des h. Egidius, Sept.* 1, *und der durch ihn begonnene Monat September* (*Weidenbach*).

Gemeine fassnacht *s.* Fassnacht, gemeine.

Gemeine messe *s.* Missa aurea.

Gemeine woche, gemeinde woche, gemeyte woche, meinweken, meintweke, myndweken, hebdomada (septimana) communis, communes (*sc.* feriе), *meist die volle Woche nach dem Michaelisfeste, ein Ueberrest der heidnischen Bedeutung dieses Tages als Erntefest und Jahresanfang* (*auch in den Ostseeprovinzen, s. Beispiele bei Schiller und Lübben III,* 68). *Ueber die Etymologie und ursprüngliche Bedeutung s. Homeyer, Stadtbücher des Mittelalters* (1860), *S.* 71. *Der Halberstädter* ordo divinus *sagt von der vollen Woche nach Remigius* (*oder der Woche nach Rem., wenn dieser auf Sonntag fällt*) quod in illa septimana erunt communes orationes tam pro vivis quam pro defunctis. *Daher auch* 1336 feria III. in communi septimana hoc est VIII. idus Octobris (*Cod. Anh. III,* 478); feria V^a^ in communibus 1306 (*Ludewig, Rel. msc. VII,* 493); 1484 quinta in communibus die Sergii et Bacchi (*Duderst. Urkb.* 227) *sich auf die Gemeinwoche bezieht. Im Anniversar* (*Scr. II,* 3) *des Domstifts zu Frankfurt a. M. heisst es:* de communi hebdomada. Nota

dominica proxima ante Kalixti (14. Oct.) vel ipsa die si dominica evenit vigilie et feria secunda sequente missa defunctorum et utrobique visitatio sepulchrorum ut die animarum. *Eine Bremer Urkunde von* 1308 *sagt:* post festum b. Michaelis in septimana b. Dionysii martiris, quando agitur memoria fidelium defunctorum (*Bremer Urkb. II,* 97). *Eine Bremer Chronik* (*Rynesberch und Schene S.* 124) in deme jare des heren 1381 des mandages, so men aller kerstenen sele begeyt na sunte Mikelesdage (*Niederd. Jahrb. II,* 116). *Busch, de reformatione monasterior., sagt:* in Hildensem et per Saxoniam hebdomationis servatur dominica post Michaelis proxima pro defunctis. 1523 des negesten daghes na Francisci up den mandach so men beginck alle cristen selen (*Slaggerts Chronik, Mecklb. Jahrb. III,* 115) *bezieht sich auf die* Commemorationes animarum, *die* feria secunda post Remigii in ecclesia Zverinensi peraguntur modo consueto prout in die animarum post festum omnium sanctorum est expressum exceptis horis de animabus, que hic non servantur (*Schweriner Missal*). *Das Kirchenregister von Stolberg* (*Wernigeroder Arch.*) *von* 1515 *sagt zu Jeronymus:* Allezeit uff den suntag und montag nach Michaelis sich anheben dy gemeyn gebeth aller gläubigen selen, ist dy gemeyntwoche genant. *Daneben steht bei Michaelis:* Uf den abend sal man vigilien und des andern tages selemessen singen und alle gläubigen seelen erlichen begehen, *eine Feier, die im Anhang* aller selentag des andern tages nach Michaelis *heisst.*

Im Jahrbuch des niederd. Sprachvereins II, 118 *wird dagegen ein Beispiel aus Oldenburg angeführt:* Anno 1509 . . . in de seledage vore Michaelis am dage Cosmi et Damiani martirum, *und für den gleichen Tag,* 27. *Sept., eine* Commemoratio omnium animarum *für Braunschweig. Dagegen hat das Verdener Domcalendarium für den Montag nach Michaelis die* Memoria omnium animarum. — *Die Feier des* 2. *Nov. als Allerseelen-Tag drang in Norddeutschland erst spät ein, die liturgischen Bücher der Diöcesen Verden, Paderborn, Osnabrück und Minden aus dem Beginne des* 16. *Jahrhunderts führen dieselbe noch nicht im Kalender auf; siehe auch über diesen Tag Korrespondenzbl. des niederd. Sprachver. II,* 27. *III,* 16.

Beispiele für Gemeine woche *als Woche nach Michaelis oder Remigius sind:* in sunte Franciscusdage in der meintweken 1468 (*Magdeb. Schöppenchr.* 411); 1387 an dem dornstag an sant Francisciabend in der gemeinen woche (*Haltaus ed. Scheffer, der fälschlich* dienstag *druckt*); dornstag in der meintweken an s. Dionysiidage unde siner selschop 1483 (*Zeitschr. des Harzvereins* 1873, *S.* 59); 1374 an deme dynstage an sente Francisciabende in der gemeyntwochen (*Urkb. von Jena* 348). *Der* sontag usgeende der gemeindewochen (*Haltaus*), *sowie* sonntag nach der gemeinwoche 1457 (*Mitth. des Vereins zu Kahla III,* 356) *ist der Sonntag am Schluss dieser Woche, dagegen der* sondag in der myndweken 1411 (*Riedel, c. d. Br.*) *wohl der die Woche beginnende Sonntag nach Michaelis, der auch* Wochensonntag (dominica hebdomationis) *genannt wird.*

Ob am Niederrhein Gemeinwoche *auch für eine Bittwoche für die Verstorbenen nach Allerheiligen gilt, ist aus dem von Weidenbach* (*nach Wallraf*) *citirten einen Beispiele:* op aller hilgen avend, do die gemeinwoche vor die verstorvene begind 1354 *nicht sicher zu behaupten. S. hierüber Koppmann, Jahrb. f. niederd. Sprachforschung II,* 116.

Gemeren *s.* Seligen.

Gemini, *das Datum in van Mieris I,* 349. Dominica qua cantatur gemini *ist wohl verlesen für Reminiscere.*

Gener, Genner (*Städtechr. X,* 290), Genarius (*in italienischen Quellen*), *Januar.*

Generitag, *Januarius.* 1344 an dez heiligen bischolf tag sand Generi (*Urkb. ob der Enns VI, das hier* Geueri *liest und* 3. *Juni reducirt*). *Nach* Gener = *Jänner* = *Januar ist es* Generi *zu lesen; wenn dagegen das* u *richtig wäre, wäre auch an* Seueri *zu denken.*

Gengolfstag 1386 (*Helwig aus dem H. A.*), *Gangolfus m., meist am* 13. *Mai begangen, in westlichen Diöcesen am* 11. *Mai* (*Metz, Toul, Besançon, Basel, Cambrai, Lüttich*).

Gennacht *s.* Gebnacht.

Gennarius, Genuarius, *Januar in italienischen Quellen, auch in tyroler, deutschen Quellen* Genner *genannt. S.* Gener.

Georgentag, Georientag, Gergentag, Georentag, Gorientag, Görigentag, Gerientag, *oft mit dem Zusatze* des heiligen mertelers, des heiligen ritters, des helgen ritters und martelers, *Georg, der ehemalige Sommerbeginn bei der Zweitheilung des Jahres* (*s.* Jahreszeiten). *Seine Feier fällt in den meisten Diöcesen auf den* 23. *April, nur Chur begeht ihn am* 25. *April, die Erzdiöcesen Salzburg, Aquileja, Gnesen, Gran mit ihren Diöcesen, und von der Mainzer Erzdiöcese Augsburg und Eichstedt am* 24. *April.* 1320 an sand Georigentag nach ostern (*Font. rer. Austr. II,* 10, 178) *und* 1348 an sand Görigentag nach ostern *tragen diesen Zusatz wohl, um vor Verwechslung mit* Gregorientag in der fasten *zu schützen* (*Pöltener Urkb. I,* 403). *In dem Datum* an dem dienstage vor sancte Giorgindage des heiligin babistis (*Boos, Worms II,* 277) *zeigt sich diese Verwechslung.*

Geperchtentag, *wie* Perchtentag, *der* 6. *Januar.* An dem geperchtentag den man haizet der zwelfte 1334 (*Innicher Stiftsarch.*).

Gerderdendach, Gherderendach *s.* Gertrudentag.

Gergentag, Gerientag, Gerigentag (*Boos, Baselland*), *Georgius m., s.* Georgentag.

Germinal *s.* Revolutionskalender.

Gerontientag, 9. *Mai, Gerontii ep. m., in der Magdeburger Erzdiöcese. In Riedel, c. d. Br., kommt* 1332 sabato in die Geroncii pape et martiris *vor, auf* 19. *Jan. reducirt, was damals ein Sonntag war. Der* 9. *Mai war Sonnabend.*

Gerstmaend, *September* (*Haltaus ed. Scheffer* 36).

Gertrudentag, Gertrawdtentag, Gerdrawentag, Gerderdendach (1369, *Stadt Lüneburg. Urkb.*), Gherderedag (1379, *Sudend. V,* 148), Gheerdentag, Geerdendag, Gedrautentag, Getrautentag, *Gertrud,* 17. *März.* An sand Gedrautentag in der vasten 1303 (*Font. rer. Austr. II,* 39, 186); 1384 an sant Gerdrut obende in der vasten (*Städtechr. IX,* 725); 1343 an sand Gedrawtentag vor mittervasten (*Urkb. ob der Enns VI.*); nae sent Gertruden dage der heiliger joncfruwe toe halben meerte 1394 (*Lacomblet*); 1350 to sunte Gherderde daghe der hilgen junkvrowen (*Sudendorf*); in sente Gheerdendaghe te halff marte 1283 (*v. Mieris*); in s. Geertruden dag te mid maerte 1298 (*ebd.*) *und wohl statt dessen verschrieben* op s. Geerden dage to midsomer 1298 (*v. Mieris, der es auf* Margrete *zu beziehen scheint*). Gertrudenberg *heisst auf holländisch* Gheerdenberg (*Mieris II,* 545. 546). *Am Gertrudstag wurde* (*am verbreitetsten in Norddeutschland*) *die* Gertrudenminne *getrunken* (*Wiener Sitzungsberichte* 40, 219).

Geschworener montag, *Montag nach Epiphania, der Montag des ungebotenen Dinges zu Weihnachten* (*der Weihnachtscyclus dehnte sich früher bis zum Epiphaniasfeste, die Zwölften hindurch, aus*). *In den Rheinlanden und den Niederlanden kommt auch neben ihm* versehworener montag, verkorener montag[1]) *vor. Auch nach dem Arch. für Siebenb. Landeskunde N. F. X,* 145 *ist es der Montag nach Epiphania, wo die neugewählten Beamten den Eid leisteten, was eben früher auf dem ungebotenen Dinge geschah.* Feria sexta proxima post secundam feriam que gesworen mandach post festum natalis domini vulgariter appellatur 1276 (*Günther*); geben op gesworn mondag na boert unsirs erloisers 1415 (*Weidenbach*). *In Westfalen heisst er* swaren mandach (*Seibertz, Urk., im Register*). *Sonst heisst das ungebotene Ding* echteding, echterdag, etting, eddag. *S. auch* Jahreszeiten.

[1]) *Reinsberg, calendrier belge* 36 *ff., wo mehr über diesen Tag, führt die Lesart* verlorener montag *als niederländisch mit gleicher Bedeutung an.*

Getruwe, sant, *Uebersetzung von* Fides, *Oct.* 6.

Gewer, *Goar,* 6. *Juli* (*Helwig*).

Gewoente des hofs von Brabant, Holland *s.* Osteranfang

Gewoente des stifts van Luttich (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

Gh *in niederdeutschen Urkunden oft statt* g *gesetzt, siehe unter* g, *so:* Ghurgentag *siehe* Gurgentag, Gheerdentag *siehe* Geerdentag.

Gilgentag, Giligentag, Gilingtag, Gylliesdag, Gylintag, Gilgesdag, Gillistag, *Egidius,* 1. *September.* Op sinte Gillisdach den eersten dach van Septembri 1421 (*v. Mieris*); 1397 an sand Gilgenabend dez hl. abbtz und nothelffer (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41); 1497 an sand Gilgentag des h. abts und einsiedl (*ebd.*); 1426 an s. Gilgen des heil. peichtigers tag (*Font. rer. Austr. II,* 39, 347).

Gillismaent, *der mit Egidius beginnende September, niederrheinisch* (*Städtechron. XIV,* 887).

Gingulfus, *Gangolfus m., s.* Gengolfstag.

Glänz, glänzen, glenz, *allemannisch für Lenz.*

Glaristag, Gläristag, Gleristag, *Hilarius,* 13. *Jan.* (*allemannisch*). *Weshalb wohl Riezler* (*Fürstenb. Urkb. II,* 48) 1312 nach sente Glerinestage *für Hilaria statt Hilarius erklärte?*

Glockentid, *Abendläuten zum Ave Maria-Gebet, s.* Tageszeiten.

Gloytag, Gleytag, *Eligius, s.* Eloigustag.

Gloria et honore coronasti eum domine, *Messeingang des Gorgonius* (9. *Sept.*), *Pantaleon* (28. *Juli*) *und Theodorus* (9. *Nov.*); *in Mainz und Augsburg, auch sonst in provinzieller Verschiedenheit für Märtyrer verwendet, im Ganzen aber selten.*

Gloriosa virgo, *ein Beisatz, der nur der Jungfrau Maria beigelegt wird.* Gloriose virginis Marie nativitatem hodiernam devotissime celebremus, *ein zweiter Messanfang für den* 8. *September im Missal von Tarrassona, neben dem* Gaudeamus.

Gnadenjahr, gnadenreiches Jahr, *Jubeljahr* (*s. dieses*). 1475 was ein gnadenreich jar zu Rom (*Städtechr. X,* 345); 1450 daz man nent daz gnadenreich jar (*ebd. II,* 191).

Gocz geburt *etc. siehe bei* Gots geburt *etc.*

Godeldienstag, *noch unerklärt. In einem Bunzlauer Protokollbuche steht* 1722 Proclama, *dass auf Mariä Lichtmess, an welchem Tage der sogen.* Godeldienstag *sein würde, unter dem Gottesdienst kein Tumult gemacht werden solle. Es muss für* 1723 *bestimmt gewesen sein, wo Mariä Lichtmess auf Dienstag vor Estomihi fiel.*

Also doch wohl eine lärmende Fassnachtsceremonie.

Godenstag, Goenstag, Godisdag, Goidestag, Gonsdag, *Mittwoch, s.* Gudenstag.

Goderdestag, Godehardesdag, *Godehardus, Mai* 5. Des vridages neist na sunte Goderdes daghe des hilgen biscoppes 1405 (*Hildesh. Urkb. III,* 82).

Godes geburt, himmelfart *etc. s.* Gotsgeburt, himmelfart *etc.*

Goed, *niederländisch für* gut.

Goychkentag, *noch unerklärt. Helwig hat das Datum:* der prieff ist geben dez mentags nach dem Goychkentag am newnten tag nach ostern 1377 (*Wiener Hausarchiv*), *was auf Montag nach Quasimodogeniti führt. Wahrscheinlich ist es dasselbe Wort, wie das englische* hokeday, hockday, hoaxday, *der auf den Montag oder Dienstag nach Quasimodo reducirt wird* (*Hampson I,* 204; *II,* 198. 202. 429). *Mit dem in Weinhold, Monatsnamen* 38, *zu* gauchmonat *angezogenen* Gökedagr *schwedischer Landschaften für den* 25. *April, der norwegischen* Gauksmessa (1. *Mai nach Dipl. Norv. I, Einleit.*), *mit Fischarts* gauchmonat *und dem isländischen* gaukmanadr *für April kann es wohl kaum zusammengebracht werden. Das bezeichnete Datum* (*der neunte Tag nach Ostern*) *fällt* 1377 *auf den* 6. *April. Bei* 1378 *würde der bezeichnete Tag auf Montag den* 26. *April fallen, dann könnte* Goychkentag = Gökedagr *sein. S.* Walpurgentag da der gouch guchzet.

Goidesdag, *kölnisch für* Gudenstag (*Mittwoch*), *siehe* Gudenstag.

Goldenes ampt *s.* Missa aurea.

Golden freitag, golden sontag, *die betreffenden Tage der Quatember* (*s. auch* Goldfasten). Am gülden sontag in der fasten 1503 (*Städtechr. XI,* 661); 1464 am gülden suntag Michahelis (*ebd. X,* 289); 1502 am gulden suntag Lucie vor weihnachten (*ebd. XI,* 649); uff den gulden freitag nach Reminiscere *und* den gulden freitag nach exaltationis crucis 1510 (*Spiess, archiv. Nebenarb. III,* 198). *Auch lateinisch* dominica aurea. *Weidenbachs quellenlose Angabe: Dreifaltigkeitssonntag ist dagegen irrig. Den* gulden samstag *siehe bei* Missa aurea.

Golden Jahr, *Jubeljahr, und zwar meist nur die von der römischen Kirche ausgeschriebenen, zu Rom begangenen Jubeljahre, wohl von der goldenen Thür zu St. Peter, die dann geöffnet wurde* (*s.* Jubeljahr). Nach der geborth Cristi unsers herrn dusent virhundert in deme vefftigsten dat id gulden jaris (*Riedel, c. d. Br.*); guldin jar (*Städtechron. IV,* 315); 1450 op Christus jond in da goldena jeere (*Schwarzenberg I,* 541); 1488 indulgentie jubilee das ist ein ablasz vom bapst zu Rom des gulden jars zu Frankfurt und wurde angefangen zu mittfasten und wert bis Palmtag (*Quellen z. Frankf. Gesch. I,* 228).

Goldenmännertag, *im Eichsfeld der* dies Aurei et Justine, 16. *Juni* (*Haltaus ed. Scheffer S.* 108).

Goldene messe, goldener samstag, goldene vesper *s.* Missa aurea.

Goldene none *s.* Nontag.

Goldener sonntag *s.* Golden freitag.

Goldene Zahl (numerus aureus) *werden die Zahlen des* 19*jährigen Mondcyclus* (*siehe diesen*) *genannt, der in regelmässiger Wiederkehr die christliche Zeitrechnung durchläuft. Sie heissen so, nicht, weil sie etwa — wie man annahm, mit goldenen Buchstaben in alten Kalendern geschrieben sind, und wie die sonstigen weit hergeholten Annahmen alle heissen mögen — sondern weil sie so hervorragend nützlich sind, wie z. B. der goldene Schnitt für die Mathematik, die goldene Ader für die Biotik, die goldene Mittelstrasse für die Lebensphilosophie. Das Jahr* 1 *des Cyclus hatte, wie bei* Mondcyclus *dargelegt ist, den Beginn der Januarlunation* (*s.* Synodischer Monat) *an dem* 24. *Dec. des vorhergehenden Jahres. Ein solches Jahr trifft auf das Jahr* 1 *vor Christus. Addirt man daher* 1 *zu der Zahl des Jahres, dessen goldene Zahl man sucht, und dividirt die Summe durch* 19, *so ist der Rest, oder falls kein Rest bleibt,* 19 *die goldene Zahl des gegebenen Jahres. Tafel V und XXX erleichtern die Auffindung der goldenen Zahlen. Wie man sieht, ist die Reihe des ersten, mit* 0 *bezeichneten Jahrhunderts mit der des Jahrhunderts* 1900 *gleich, für* 2000 *etc. gilt dann die Reihe* 100 *und so fort in beliebiger Verlängerung. Die kalendarische Verwendung der goldenen Zahl zur Berechnung des cyclischen Mondalters siehe unter* Immerwährender Julianischer Kalender *und* Lunarbuchstaben, *auch Tafel VII, VIII und IX. Kommt in Quellen eine Angabe der goldenen Zahl zur Jahresbezeichnung vor, so wird sie meist durch* numerus aureus *oder* cyclus decennovenualis *eingeführt*[1]), *wie sie auch in den Ostertafeln mit einer dieser beiden Bezeichnungen auftreten. S.* Ostertafel *und das dort gegebene Beispiel und auch* 1083 hoc anno cyclus solaris 28 exstitit et cyclus lunaris XVII et cyclus [decem] novennalis primus et epacta lune nulla (*Lupus Protospatarius*); 1238 ciclo decennovennali IIII, lunari II (*statt richtiger* I), solari XV, indiccionali XI,

[1]) *Die Chronologen scheiden* anni cycli decennovenualis (*für die österliche Jahresform*) *und* numerus aureus (*für die dem Solarjahr accommodirte Jahresform*). *Im Mittelalter sind beide Ausdrücke identisch* (*für die accommodirte Jahresform*), *siehe* Mondcyclns, *dritte Anmerkung.*

epacte III, concurrente IIII (*Herzog von Pommern, Cod. d. Pomer. n.* 402). *Die Namen* cyclus lunaris *und* numerus lunaris *gehören, wenn sie neben jenen stehen, dem jüdischen 19jährigen Mondcyclus an, der 3 Jahre nach dem* cyclus decemnovennalis *und, wie das jüdische Jahr, im Herbst beginnt. Auch dieser Cyclus ist in die Datirung übergegangen (aus der Ostertafel, siehe diese), das Beispiel bei* Ostertafel *und die oben gegebenen beweisen es zur Genüge. Alleinstehend, d. h. ohne den* cycl. decemnoven., *bezeichnet* cyclus lunaris *nicht den jüdischen Mondcyclus, sondern wird auch für die Einführung der goldenen Zahlen verwendet, so in den Notae Corbeienses (Scr. XIII,* 277): anno incarnationis dominicae 1133 indictione XI, epactis existentibus XII, cycli quoque lunaris anno XIII, IV. nonas Augusti luna XXVII (*Sonnenfinsterniss*); *Urkunde des Bischofs von Cammin:* anno gratie 1235, ciclo lunari primo, indictione septima (!) anno pontificatus nostri tertio (*Mecklb. Urkb. nr.* 443); 1282 VI. kal. Junii ind. X, epacta IX, concurrente III, cyclo lunari X (*Bischof von Cammin, Mecklb. Urkb. nr.* 1629); 1246 ind. IIII, epacta nulla, concurr. VII, . . . anno solaris cycli XXIII, anno lunaris cycli XII (*Font. rer. Austr. II,* 11, 114). *Auch bei der Mondalterbezeichnung einzelner Tage wird der* numerus aureus *genannt. So:* 1287 ind. XV, die X. exeunte Octobri in nocte sequenti luna XII secundum numerum aureum fuit ecclipsis lune circa mediam noctem (*Ann. Foroj., Scr. XIX,* 204); 1312 die Jovis 14 mensis Decembris nocte sequenti circa primum sompnium visa fuit luna, que tunc erat secundum numerum aureum quarta decima vel circa, quasi mortua (*Ann. Parm. maj., Scr. XVIII,* 753). *Wir dürfen darin wohl eine Hindeutung auf den* Immerwährenden Julianischen Kalender *erblicken (s. diesen), welche die bei* Osterkerze *angegebene Inschrift der Osterkerze von Beauvais* 1217 *durch* novi cicli decemnovennalis *auszudrücken suchte. Die frühere Berechnung des Mondalters mittelst* Lunarbuchstaben (*s. diese*) *scheint in dem Datum gemeint zu sein:* (Ecclipsis lune) 1074 VIII. Idus Octobris circa V horam noctis, luna secundum antiquam computationem XIII (*Notae Weltenburg., Scr. XVII,* 572). *Ebenso dürfte diese Berechnungsweise wohl unter dem Ausdrucke* argumenti ratio *verstanden werden, der Ann. Augustani (Scr. III,* 135) 1098 ecclypsis solis in 8. kal. Januarii post meridiem circa lunam 28am vel potius 29am, quia luna mensium citius solito, non secundum argumenti rationem in hoc anno est succensa.

Goldfasten, *Quatember (s. dieses).* Am sonnabend in der goltfasten vor reminiscere 1402 (*Riedel, c. d. Br.*); 1489 am mitwoch in der goltvasten im herbst (*Städtechr. XI,* 553); in der vasten am mittwochen in der goldfasten 1436 (*ebd. I,* 398); 1444 goldfasten Lucie (*ebd. II,* 65).

Gordiani und Epimachiidag, 10. *Mai, Gordiani et Epimachi m.* In dem hilliphen daghe Gordiani unde Epimachii der hilligen mertelere 1368 (*Sudendorf*); 1228 in die sanctorum Gordiani et Epimachi qui occurrit VI. idus Maji (*ebd.*).

Gorgentag, Görgentag, Görntag, Goerisdag, Gorjustag (1523, *Schriften des Ver. f. Gesch. d. Bodensees* 18, *fälschlich als* Gregoriustag *erklärt*), *Georg, s.* Georgentag.

Gots aufferttag, gotz aufertag, gotz offerstag, *Himmelfahrt Christi.* Des nechsten freytags nach unsers herren gotes auffarttag 1391 (*Font. rer. Austr. II,* 18, 430).

Gots geburt *für Christi Geburt, wie denn überhaupt das Mittelalter es liebte, für Christus* got *zu setzen.* Nach gots geburt, by unsers heren godes oldere 1310 (*Bremer Urkb.*) *findet sich in Jahreszahlen — dieses sei entgegenstehenden älteren Angaben (z. B. Helwigs) gegenüber bemerkt — in ganz Deutschland von dem Auftreten der deutschen Sprache in Urkunden bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts.*

Gots himelfart, *die Himmelfahrt Christi, auch oft mit weitläufigeren Umschreibungen.* 1365 in dem hilghen daghe alse unse here god to himmele ghevored ward (*Hannov. Urkb.* 447).

Gots leichnamtag, gotz leichamtag, *Fronleichnamsfest, Donnerstag nach Trinitatis.* 1369 des phineztag an gots leichnamstag (*Font. rer. Austr. II,* 10, 429); dez naechsten suntags vor unsers herren gotes leychnamtage 1356 (*ebd.* 16, 230).

Gots tag, sambstag nach unsers herren gots tage 1465 (*Boos, Baselland*), *ist wohl der Samstag nach dem Christtag, Weihnachten, wenn nicht zwischen* gots *und* tage *ein* leicham *oder* uffart *ausgefallen ist.*

Gottstäuferstag, gotztyfferstag, *Johannis baptista, 24. Juni.*

Gottstracht, *in der Diöcese Köln der zweite Freitag nach Ostern, eine Procession mit dem allerheiligsten Sacrament zur Segnung der Feldfrüchte. Nach Buch Weinsberg II, 5 ed. Höhlbaum war es 1552 der 29. April, also der zweite Freitag nach Ostern, ebenso S. 26 im Jahre 1553 der 14. April, ebenso* 1566 den 26. April zu gotztracht *und* 1567 11. Apr. uff Colner gotzdracht. *Weidenbach giebt fälschlich den zweiten Mittwoch nach Ostern als* gottsdracht *an.*

Grablegung Christi *s.* Kreuzaufnehmen.

Grasmaend, *April.* Up sant Gregorius (Georgius?) avend imme aprile de men noemt graesmaent 1420 (*Weidenbach*). Bi grase

in Rechtsformeln im Sommer, im Gegensatze zu bi stroh, *im Winter, so in dem Weisthum:* zweimal des jars godink, eins bei grase und eins bei stro, bei grase den dinstach nach trinitatis, bei stro den dinkstach nach Pauli eremite (*Weisth. III,* 130).

Gratias, *das Dankgebet nach der Mittagsmahlzeit, s.* Tageszeiten.

Gregorianische Kalenderverbesserung *s. unter* Neuer Stil, Epakten neuen Stils, Immerwährender Gregorianischer Kalender.

Gregorientag, Gregorntag, Greiorgentag, Gregerientag, Grigorientag, Gregurgentag, *oft mit dem Zusatze* des hilligen paweses, des hilligen lerers *oder* beders, *Gregorius pp.,* 12. *März.* 1331 an sand Gregorygentage des heiligen pabstes und lerer (*Font. rer. Austr. II,* 35, 190); *auch* 1330 in dem avende sunte Gregorius des heiligen biscopis (*Cod. dipl. Anh. III,* 399) *ist wohl auf diesen Papst Gregor zu beziehen mit Rücksicht auf das Schulbischoffest an diesem Tage, s.* Gregoriusfest. 1348 Basel an dem nechsten einstag nach sant Gregorientag des babstes in der vasten (*Boos, Baselland*); sunte Gregoriustag in der heiligen vasten 1459 (*Rein, Thuringia sacra, Ettersburg*); 1347 an sant Gregorientag in der vasten (*Font. rer. Austr. II,* 10; 317) *als Gegensatz von* Georgientag nach ostern; 1327 an dem nehsten maentag nah sant Gregorien dult in dem Merzen (*Fürstenb. Urkb. V,* 374). *Der Beisatz* ze gebrochenen bonen *in Schöpflins Als. dipl. nr.* 980 *p.* 165 *soll wohl die Translatio Gregorii pp. bedeuten, die im Regensburger Missal von* 1515 *am* 2. *Sept. verzeichnet ist, s.* Bonenarne = *September. Utrecht hat am* 3. *September die Ordinatio Gregorii.*

Gregoriusfest, *ein Schulfest, bei welchem der Bischof Gregorius in Procession aufgeführt wurde, am Tage des h. Gregorius pp. cf.,* 12. *März, s.* Schulbischof, Episcopatus puerorum. *So in Mühlhausen in Thür.* (*Reimann, deutsche Volksfeste* 57), *in Stralsund* (*Strals. Chron. II,* 152), *wie auch anderwärts spielten die Schüler eine Schulcomödie an diesem Tage. So auch in Eisenach* 1322 (*Reimann,* 59), *s.* Virgatum gehen.

Grosser donnerstag, *Donnerstag vor Ostern, s.* Antlasstag.

Grosse drüstag. *In einer Montforter (Vorarlberger) Urk. von* 1362 *im Statthalterei-Archiv Innsbruck ist das Datum:* der gros drüstag in der vasten. *Dr. O. Redlich (Innsbruck) hält es für identisch mit Gründonnerstag.*

Grossfasten, grosse fastnacht, grosser fastelavent *s.* Fasten, Fassnacht, Fastelabent, grosser.

Grosser frauentag, *Mariä Himmelfahrt,* 15. *Aug.*

Grosser horn, *Januar, s.* Hornung.

Grosse litaney *am Markustage,* 25. *April.*

Grosser maitag, grosser maiertag, *der* 1. *Mai, das altdeutsche Maifest, s.* Maitag.

Grosse mittwochen, *Mittwoch vor Ostern, Uebersetzung des lateinischen Ausdrucks* magna quarta feria.

Grosses neujahr, *das Epiphaniasfest,* 6. *Jan.* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 1210).

Grosser pferdstag, *der* 26. *Dec., Stephanus, wo das Pferdefutter geweiht wurde* (Benedictio avene, *Haferweihe*).

Grosser sonntag, *kann Estomihi und Invocavit sein, s.* Fassnacht, grosse; Fassnacht, grosser sontag in der; Fastelabend, grosser. *Bei dem Datum* an dem sundage den man nennit den groze sundac 1326 (*Baur, hess. Urk. I,* 350) *lässt es sich nicht entscheiden, dagegen bei den von Weidenbach beleglos angeführten Beispielen:* uff den grosen suntag als man singet in der kirchen estomihi 1400; uf den grosen suntag als man singt invocavit.

Grosse Uhr *s.* Stunden.

Grosse woche, *Woche vor Ostern, Karwoche.*

Grüner donnerstag, groener dag, *Gründonnerstag, d. h. Donnerstag vor Ostern* (*Wessels kathol. Gottesdienst ed. Zober p.* 7). In der nacht vom grunen donnerstag uff den guten freytag 1467 (*Riedel, c. d. Br.*); up den grönen donnerdach, am stillen friegdage, des pasche avendes (*Gryse, Spegel des Antichristischen pawesdoms, Rostock* 1593); den nehsten donnerstags vor dem heil. ostertage den man nennet der grune donnerstag 1372 (*Wenck, hess. Urkb.*); des donstages als de grone donstag waz, dez fridages als de stille fridag was (*Sudendorf* 8, 244). *Dagegen heisst in Westfalen im Mittelalter auch der Donnerstag nach Ostern* grüner d. *und bekamen z. B. die Freckenhorster Nonnen an dem Tage* groine pankoken, *wie noch jetzt in Westfalen am Donnerstag vor Ostern Sitte ist:* Donresdagh na ostern genant gronen donnerstagh (*Freckenhorster Hebungsbuch I,* 178); to gronen donnersdaghe dey dar is dey neste donnersdagh na paschen 1393 (*Seibertz, Urk. nr.* 889); op gronen donderdag na paschen 1542 (*Fahne, Dortmund III,* 240).

Grüner sonntag, *Palmsonntag* (*Weidenbach*).

Grüne woche, *Woche vor Ostern, s.* Guter donnerstag.

Gudenstag, Guidesdagh, Gudesdag, Gunsdach, Gunstedag, *Mittwoch für* Wodanstag. 1599 ist der tag Mathie des apostels gefallen uf den ersten gunstedagh in der vasten (*Münstersche Chron. III,* 141); 1491 am gudestag sanct Peter und Pauwelsdag (*Publ. de Luxemb.*

36, 304); up gudestach XXIIIsten dag in dem maynde Septembris 1461 (*Frankf. Reichss.* 5267); up gudestach zweyden dag in Decembri 1461 (*ebd.*); 1481 auf guedestags des dritten tags Octobris (*Städtechr. XIV, Köln,* 932 *und* 935); 1554 uff godestag den lesten Octobris (*Buch Weinsberg II,* 60 *und öfters*); 1433 des 17. dais in deme braimainde up einen goidisdag (*Sonnfinst. Kölner Jahrb., Städtechr. XIII,* 122). *S. dagegen* Gutertag (*declinirt*) = *Montag.*

Guder donnerstag *etc. s.* Guter donn. *etc.*

Gula Augusti, *Anfang August. Ducange ed. Favre IV,* 137 *werden Beispiele aus englischen und französischen Quellen angeführt, auch für* Festum s. Petri in gula Augusti (*Petri Kettenfeier,* 1. *Aug.*). Gula (goule), *jetzt* gueule, *eigentlich Kehle, dann Anfang, die Construction wie* in capite, *s.* Caput calendarum.

Guleweke, *in Xanten die Woche vor Estomihi* (*Jahrb. d. Ver. f. niederd. Spr.* 1877, 77).

Gulden mess, jar, sontag *etc. s.* Golden mess *etc.*

Gumbrecht, *sowohl Cuthbertus, wie Cunibertus und Gumbertus werden in deutschen Kalendern mit diesem Namen bezeichnet. Im Ansbacher Missale* (*Venedig* 1482) *in der Göttinger Bibliothek* (*H. E. Rit.* 39ª *fol.*) *findet sich die Notiz, Markgraf Albrecht von Brandenburg sei* 1486 an sant Gumprechtstag in der vasten *gestorben. Es war am Sonnabend vor Lätare* = 11. *März, wo der Ansbacher Specialheilige Gumbrecht gefeiert wird. Cuthbertus ep.* 20. *März, Cunibertus ep. Colon.* 12. *Nov.*

Gumpete donnerstag, gumpige donstig, *die Weiberfassnacht, der Donnerstag vor Estomihi, ersterer Ausdruck nach Weidenbach, letzterer nach Birlinger, aus Schwaben II,* 30.

Gumplete, *das Completorium, die Completa, s. dieses.*

Gunstag, gunstedach, *Mittwoch, s.* Gudenstag.

Gut, gude here, *ein Beiwort, das ohne weitere Bedeutung verschiedenen Heiligen beigelegt wird, so* 1477 uff den goeden heren sent Marcks abent (*Publ. de Luxemb.* 35, 25), *so auch* in dem guden donredage dyner hemmelvard (*Schiller und Lübben I,* 540).

Guter dingstag, *Dienstag vor Ostern.* Dit schach an deme guden dingstage alse de here des frydages syne hilge martel leith (*Schiller und Lübben I,* 520).

Guter donnerstag, gude donnerdach, goede donnersdach, *Donnerstag vor Ostern.* 1370 am guden dunristage vor paschen (*Riedel, c. d. Br.*); am guden donredage vor paschen 1459 (*Lisch, Oertzen*); op einen goeden donnersdach in die passie weche, die man noembt die groene 1210 (*Weidenbach, wohl aus einer Uebersetzung*); am guden donnerdagh vor dem hyllighen ostern 1525 (*Riedel, c. d. Br.*). 1384 in guden donredage geheten in deme latine cena domini (*Lüb. Urkb. IV, nr.* 434); 1360 an deme ghuden dunredaghe vor der hoghtyd to paschen (*Mecklb. Urkb.* 8736). *In der Magdeburger Schöppenchr. folgen:* Palmen, Middeweken darna, des guden donresdages, in dem stillen fridage, in dem osterdage. *Bei Sudendorf V,* 271: in deme guden donredaghe, in deme styllen vrydaghe, *und VI,* 90: am guden donresdaghe, am guden vrydaghe, am pascheavende. *Vgl. Schiller und Lübben, Wörterb. I,* 540, *wo auch ein Beispiel des Gebrauchs für Himmelfahrt genannt ist:* in deme guden donredage dyner claren weldighen hemmelvard, *das durch die poetische Fassung schon das* gud *als allgemeinen Beisatz charakterisirt, s.* Gut.

Guter freitag, guder frydach, goede vrydaech, *Freitag vor Ostern.* An dem neesten guten fritage vor ostern 1398 (*Cod. d. Sil. IX, buchstäblich ebenso von* 1401, *Hanserec. I, IV,* 415); des goeden vrydags vor paeschen 1314 (*v. Mieris*); op guede vrydach dat was den twintichsten dach Aprilis 1481 (*Schwarzenberg, Charterb. I,* 698). *S.* Grüner donnerstag, Guter donnerstag. *Das Stolbergische Kirchenregister von* 1515 (*Wernigeroder Archiv*) *hat ausser dem* guten *oder* kargen frytag *noch* 7 gute frytage *der Bruderschaft zu St. Martin* mit grossem ablass und fryheiten unsers gnedigen hern von Mentze. *S.* Guter Montag.

Guter mendeltag *s.* Mendeltag.

Guter mittwoch, gude middeweken, *Mittwoch vor Ostern.* An dem guden middeweke in der martelweke 1383 (*Riedel, c. d. Br.*); an deme guden mydweken . . . unn in styllen vrydaghe unn des mydwekens in deme pasken 1526 (*Slaggert in Mecklb. Jahrb. III,* 126); to Nowerden (*Nowgorod*) upp den guden midweeken vor paschen anno (14)94 (*Hanserec. III, III,* 254). *Auch die Reihe:* am guden donnerstag edder middeweken — im stillen frigdage (*Hamb. Chron.* 520) *spricht für den Mittwoch in der Karwoche. Ein weiteres Datum siehe bei* Finstermette. *Bei Helwig, Pilgram und Haltaus ed. Scheffer S.* 43 *fälschlich als Mittwoch nach Pfingsten erklärt, durch den* hohen mittwoch *verführt.*

Guter montag (bona secunda feria). *In Osnabrück und Münster ist, wie in den Mitth. des hist. Ver. zu Osnabrück XIV,* 399 *nachgewiesen ist, der* gute montag *der Montag nach Trinitatis, der Tag des Maigangs für eine Anzahl Handwerker. Zu den dort gegebenen Nachweisungen füge ich noch Mitth. d. Ver. zu Osnabr. VII,* 170 *und* sondages to goden mandage (*ebd.* 171),

wo die Osnabr. Schuster ihr Handwerksgelage hatten. Dann Schiller und Lübben III, 21ª *Z.* 34, *wo Beispiele allgemeinerer Anwendung als Handwerkszechtage stehen. In Richthofen, fries. Wörterb.* 932 *ist* guede monendey *als Montag vor Aschermittwoch erklärt. Jedenfalls ist dieses irrig, da sonst in den Westfriesischen und Ommelandischen Gesetzen die* 4 *Jahrestermine falsch geordnet wären (Weisser Donnerstag, Guter Montag, Michaelis, Allerseelen), s.* Weisser donnerstag. *Hier ist es auch Montag nach Trinitatis. Als Montag vor Ostern scheint* guder mandag *parallel dem* guten dinstag, mittwoch, freitag *entschieden in den Stralsunder Chron. I,* 58 (1539) *aufzufassen zu sein. Schiller und Lübben, Nachtr.* 207 *führt eine Hamburger Verordnung von* 1559 *an, nach welcher den Gesellen* 4 gude mandage (*Ostern, Johannis, Michaelis, Neujahr*) *freigelassen werden.*

Guter sambcztag *s.* Missa aurea.

Guter tag (*declinirt*), *Montag* (*schwäbisch*), *Lexer I,* 1122; *Schmeller-Fromm., bayr. Wörterb.* 964. *Haltaus (ed. Scheffer* 1797, *S.* 42) *führt folgendes Beispiel an:* 1428 sonnendag in der vasten wenn das heilige amt anfahet oculi und moments an dem guten tag fru. *Vgl. auch Baumann in Archivalisch. Zeitschr. IX,* 318. *Ein Ulmer Brief* geben uff zinstag vor Gordiani et Epimachi 1441 *enthält die Angabe* nu uff gestern gutem tag (*Nördl. Stadtarch., Missiven-Fasc.* 35). *Ein Brief Ulms an Nördlingen vom* 19. *Juli* 1443 *berichtet, ein Zürcher Tag sei angesetzt gewesen* uf sant Margrethen tag der hie zu Ulme uf sampstag nechstvergangen gewesen. *Der Ulmer Gesandte berichtete nach Hause:* daz sant Margrethen tag (*zu Zürich, wo er auf den* 15. *fällt*) uf gutem tag nechstvergangen erst gewesen *und dass die Gesandten* uf gutem tag nechstvergangen *zu Zürich hätten sein wollen* (*Nördl. Stadtarch., Miss.-Fasc.* 40). 1465 *steht* am andern tag nach Judica *und* gutten tach Judica *gleich* (*Fürstenb. Urkb. III,* 369).

Gutprecht, *Cuthbertus,* 20. *März.*

Gwerdestag, *Goar,* 6. *Juli.*

H.

Haberougst, *September, während der August* ougst *heisst* (*Ehinger Spitalbuch, Germ. Mus.* 7008).

Habersehnitt, Habererndte, *eine Bezeichnung für August und September, s.* Frauentag im habersehnitt. *Auch der Jacobstag* (25. *Juli*) *fällt nach niederösterreichischer Rechnung schon hinein* (s. Jacobstag). *Der September heisst auch* Haberougst.

Haferweihe *s.* Grosser pferdstag, Benedictio avene.

Hagelfeier. *Weidenbach hält es für den (süddeutschen) Tag der Wetterherren Johannes und Paulus,* 26. *Juni* (*s.* Wetterherren), *hiermit stimmt das unter* Hagelrad, Hagelfeuer *für den Johannisabend in Hessen und Nassau bei Grimm, Wörterb. IV,* 2, 147 *angemerkte Lichtfest; Zinkernagel für den (norddeutschen)* Wetterfreitag, *Freitag nach Himmelfahrt. Hiermit stimmt das Datum:* 1296 in crastino ascensionis domini celebrabunt festum quod dicitur hagelvire (*Seibertz, Urk. nr.* 465). *Im Freckenhorster Hebungsbuch S.* 179 *heisst es:* Postridie trinitatis wennher men helt hagelfyr. *In Braunschweig war für Freitag vor Margarethe zur Abwendung von Hagelschaden eine Spende, die* Hagelspende, *gestiftet* (*Braunschw. Urkb. I,* 178b).

Haimbramstag, Heymeramstag, *Emmeramus,* 22. *Sept.* Straubing, 1336, des nähsten phincztages vor sand Haymbranstag (*Helwig aus dem H. A.*); 1428 am montag vor s. Heymerami (*Gradl, Egerer Chronik* 208, *hier falsch erklärt*). *In Widmans Regensburger Chronik* (*Städtechr. XV,* 146 *z. B.*) *kommt es mehrfach vor.*

Halbe Uhr (*Schlesien*) *s.* Stunden.

Halbfasten, halffasten, *wie Mittfasten der Sonntag Lätare.* Am mentag nach dem sontage Letare halbfasten 1425 (*Henneb. Urkb.*); 1490 uff maendach nach dem sondage Letare zu halffasten (*Publ. de Lux.* 35, 307), *s.* Mitfasten.

Halbwintertag, *nach Schmeller-Frommann, bayr. Wb.* 1088, *der* 25. *Jan. unter Berufung auf: Pauli Bekerum, halb hinum, halb herum. Man sollte es sonst für identisch mit Mittwinter* = 25. *Dec. halten!*

Half maerte, *die Mitte des März, so* sondags vor half maerte 1290 (*v. Mieris*); Gheerdendag te halff marte 1283 (*ebd.*). Mi-mars *ist in Belgien ein Termin für den Dienstbotenwechsel* (*Reinsberg, calendrier belge* 168), *s.* Mitten mey, Gertrudentag, Frauentag ze mittem augste, Medium mensis.

Hallelujah *s.* Allelujah.

Halm und howe *s.* After halm und howe.

Halwardsmesse, *in nordischen Urkunden Mai* 15, *Halwardus m.*

Hanffluchet, *September* (*Weinhold, deutsche Monatsn.* 40 *nach Weisth. I,* 419).

Hanstag *s.* Johannstag, *so:* An sand Hanstage des ewangelisten 1336 (*Font. rer. Austr. II,* 18, 209); 1459 am nechsten donstag nach sancti Hans ze sungiten (*Geschichtsfreund* 43, 94).

Hartmand, hardmaind, hardelmand, harremand, hartmont, *eine Bezeichnung für Januar, vereinzelt (und nach Korresp.-Bl. des niederd. Sprachv. III,* 43 *wohl unberechtigt) auch für December*

(*Weinhold, deutsche Monatsnamen S.* 40). 1479 des 10. daghes des mondes Januarii zu dutzsche hartmant genant (*Arnoldi, Misc.* 7); 1349, 16. mensis Januarii qui hartmant vulgariter appellatur (*Augsburger Stadtarchiv*); in dem hardemeynde genant Januarius zu latine (*Seibertz, Urk. nr.* 860); uf den achzehenden tag des hartmonats Januarius zu latyn genant 1475 (*Scriba I,* 1898); geschehen und gegeven to Mimelborgh do si jerst gebuwet ward under den jaren unses heren 1253 in dem harden mande (*Livl. Urkb. I,* 314), *unzweifelhaft eine alte Uebersetzung.*

Hauptherrentag *s.* Festum patronorum, Mauritius.

Hauwemand, haumaent, haumont, *Heumonat, Juli. Boos, Wormser Urkb. I,* 280 *hat das falsche Datum:* imme hauwemanthe an deime neisten fritdage zweir martiler Primi et Feliciani 1287. *Diese fallen aber in den Juni.*

Hebdomada, ebdomada *s.* Woche.

Hebdomada alba, albaria, *die Woche nach Ostern, nach den weissen Kleidern, welche die Katechumenen der alten Kirche trugen.* Transeunte festiva solemnitate paschali, dum albaria sequens adveniret ebdomada 896 (*Scr. XV,* 554).

Hebdomada antipaschalis, *nach Pilgram die Woche nach Quasimodogeniti.*

Hebdomada authentica, *Woche vor Ostern.* Propinquante sanctissimo pasche festo, secunda videlicet hebdomadis authentice feria 1075 (*Puricelli, Monum. Ambros. Basilicae p.* 461, *citirt bei Ducange-Henschel*); *cf. Haltaus ed. Scheffer* 227; *Augusti, Denkwürd. II,* 41.

Hebdomada carnisprivii, carnelevarii, *Woche nach Estomihi* (*Scr. XVIII,* 42). *Auch die* septimana canutenium (*Publ. de Luxemb.* 33, 11) *ist wohl ein verlesenes* carnilevium, *s.* Carnisprivium.

Hebdomada communis, *die volle Woche nach Michaelis, s.* Gemeinwoche.

Hebdomada crucis, crucium, *Woche nach dem Sonntag Vocem jocunditatis* (*Rogate*).

Hebdomada de excepto, *letzte Adventswoche, die ohne* Officium misse *war.*

Hebdomada duplex, *Woche nach dem Sonntag Trinitatis, da, wo Trinitatis ein doppeltes Messamt* (Spiritus domini *als Pfingstoctave und* Benedicta) *hatte, siehe darüber* Benedicta.

Hebdomada epistolaris. *Bezieht sich wohl auf die wochenweise umgehende* lectio epistolaris *an dem* epistolarium, *den jüngeren Canonicis obliegend.* 1333 quod tertiam vel quartam ebdomadam epistolarem secundum antiquum ipsius ecclesie consuetudinem officiet (*Mecklb. Urkb. nr.* 5018). *Der Gegensatz dazu war die* hebdomada sacerdotalis, *die in der wochenweise umgehenden Abhaltung des Hochamts am Hauptaltare bestand:* 1337 item ad summum altare tenebit ebdomadam sacerdotalem (*ebd. nr.* 5745).

Hebdomada expectationis, *Woche nach Christi Himmelfahrt* (*Augusti, Denkwürd. II,* 19 *nach Durandus, rat. div. off. VI, c.* 86).

Hebdomada ferialis, *die Karwoche, wegen der vielen hervorstechenden Ferienbezeichnungen der in ihr enthaltenen Tage.*

Hebdomada grassa, *Woche vor Estomihi* (*Frankreich*). *Ducange ed. Favre IV,* 177.

Hebdomada in albis, *Woche nach Quasimodogeniti, der* dominica in albis, *s. dieses* (*Ducange nach Durandus lib.* 6 *cap.* 81 *n.* 16; *cap.* 89 *n.* 1).

Hebdomada in capite jejunii, *die Woche nach Estomihi, in die* caput jejunii *fällt. Im Ausgabenregister Raven von Barnekows* (*theilweise gedruckt bei Styffe, Bidrag till Skandinaviens historia I,* 62 *ff.*) *folgen die Wochen:* Ebdomada LXX[e], ebdomada LX[e], ebdomada in capite jejunii, ebdomada dominice invocavit (*Schweriner Geh. und Hauptarchiv*).

Hebdomada indulgentie, *die Karwoche, wegen des am Gründonnerstag verkündeten Ablasses. S.* Dies indulgentie.

Hebdomada in passione, *die Woche nach dem Sonntag Judica* (in passione). *Breviar von Rouen.*

Hebdomada in septuagesima, *die Woche nach dem Sonntag Septuagesima, dem* 9. *Sonnt. vor Ostern* (*Breviar von Rouen*).

Hebdomada luctuosa, *die Karwoche.*

Hebdomada magna ante pentecostes, *die Woche vor Pfingsten, citirt bei Ducange ed. Favre IV,* 177 *aus einer französischen Urkunde von* 1398.

Hebdomada major, *die Karwoche, s.* Hebdomada prima major, *was die Woche nach Judica bedeutet.* Quarta feria majoris ebdomade . . . . post octavas autem pasche (*Cosmas, Scr. IX,* 130); nocte sancta que dicitur in palmis . . die illucescente ad solemnitatem pertinens officium peregere . . . demum . . . IV. feria majoris ebdomade . . . die sancte resurrectionis (*Gesta ep. Leod., Scr. XXV,* 83); 1177 quinta feria majoris hebdomade . . . paschalem festivitatem . . . usque ad octavas ut moris est . . . celebravit (*Romualdus, Scr. XIX,* 446); V. feria majoris hebdomade . . . in sancta autem dominica pasche (*Vita Heinr. II., Scr. IV,* 807).

Hebdomada media, *Mittwoch.*

Hebdomada mediana (pasce), septimana media jejuniorum paschalium, *Woche nach der* dominica medie quadragesime (dominica mediana), *nach dem Sonntag Lätare.*

Im Corp. jur. can. C. 7 D. 75 werden für Priesterweihen von Papst Gelasius I. († 496) festgesetzt die Termine an quarti mensis jejunio et septimi et decimi sed etiam quadragesimalis initii ac mediane hebdomade sabbati jejunio. *In C. 15 D. 63 heisst es in einem ca. 560 geschriebenen Stück* veniente mediana ebdomada pasce.

Hebdomada muta, *die Karwoche, weil die Glocken nicht läuten.*

Hebdomada natalis domini, *Woche nach Weihnachten (Scr. IX, 548).*

Hebdomada nigra, *die Karwoche.*

Hebdomada pasche, paschalis, hebdomada sancte pasche (*Mecklb. Urkb* 8330), *Woche nach Ostersonntag bis zum folgenden Sonntag der Octave:* octava scilicet die paschalis hebdomade (*Scr. XIII*, 645); *Scr. XVII*, 273. 30, *wo* 1285 *zu lesen ist*; *ebd.* 430. *Werden die Wochen nach Ostern gezählt als* hebdomada prima, secunda *etc.* pasche, *so ist die* hebdomada pasche *die Osterwoche, die* secunda hebdomada pasche *die volle Woche nach Ostern. So:* 838 (*soll heissen* 839) 16. kal. Maii IV. feria ebdomada II. pasche (*Gesta abb. Sith., Scr. XIII,* 633). *Dagegen ist die* hebdomada secunda post pascha *die Woche nach dem zweiten Sonntag nach Ostern (so Brevier von Rouen), da im Gegensatz zu der* hebdomada pasche *die* hebdomada post pascha, *meist* hebdomada post octavam pasche *genannt, erst die volle Woche nach Ostern war, die durch die* dominica post pascha *eingeleitet wird. In Mecklb. Urkb.* 2492 *von* 1298 *heisst die volle Woche nach Ostern*: in sequenti septimana proxima post pascha.

Hebdomada passionis, *Woche nach Sonntag Judica, s.* Dominica passionis.

Hebdomada penitentialis ante pascha, *Woche vor Ostern. Gislebertus in Scr. XXI,* 535.

Hebdomada penosa, penalis, *die Karwoche.* In hebdomada poenosa post dominicam palmarum 1209 (*Emonis ann., Scr. XXIII,* 469). *Ducange ed. Favre III,* 222 *führt ein englisches Beispiel ohne Jahr an:* II. nonas Aprilis IV. feria de ebdomada que dicitur penosa.

Hebdomada pentecostes, pentecostalis, *Woche nach Pfingsten (Scr. XVII,* 347). 1305 in septimana pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 3003); 1309 XII. kalendas Junii feria quarta septimane penthecostes (*ebd.* 3321).

Hebdomada plena *s.* Volle woche.

Hebdomada plena prima jejuniorum, *die erste volle Fastenwoche, die Woche von Invocavit bis Reminiscere (Scr. XII,* 608). *S.* Fastenwoche, ganze.

Hebdomada post pascha, *die volle Woche nach Ostern, s.* Hebdomada pasche.

Hebdomada prima major ante pascha *ist die Woche nach Sonntag Judica, mit welchem Sonntage die eigentliche Passionszeit beginnt. Scr. IV,* 146 *f.:* quousque prima hebdomada majori ante pascha . . . spiritum redderet. Per biduum observatum est corpus . . . dominica sancta osanna cum ramis et floribus delatum est corpus. . . *S.* Hebdomada major *und* Dominica passionis. *Die falsche Erklärung der* quindena pasche (*s.* Quindena) *führte frühere Chronologen dazu, die* h. prima major *vor Ostern, die* h. major *nach Ostern zu legen.*

Hebdomada prima quadragesime, *Woche von Invocavit bis Reminiscere (Scr. XVI,* 448). 1324 secunda feria quadragesime ebdomade prime (*Urkb. ob der Enns*), *s.* Fastenwoche, erste.

Hebdomada resurrectionis dominice *s.* Resurrectio domini.

Hebdomada rogationum *s.* Rogationes.

Hebdomada salutis. *Friedländer, Ostfriesisches Urkundenbuch I,* 92, *möchte es für die Weihnachtswoche nehmen, ich glaube, es ist mehr Wahrscheinlichkeit für die vielnamige Karwoche, in der durch Christi Tod der Welt das Heil gewonnen ward.*

Hebdomada sancta, sacra, hebdomada sancta pasche, *die Karwoche, z. B. Scr. IV,* 409, 21, *dagegen* hebdomada sancte pasche *die Woche nach dem Ostersonntag, siehe* Hebdomada pasche.

Hebdomada septuagesime, *die auf den Sonntag Circumdederunt me folgende Woche. Septuagesima wurde, wie später Quadragesima, früher als der ganze Zeitraum von Sonntag Circumd. bis Ostern (die ältere Fastenzeit) aufgefasst. So entstanden Ausdrücke wie* hebdomada prima septuagesime 1187 (*Scr. IX,* 618).

Hebdomada trinitatis, *Woche nach Trinitatissonntag (Ducange ed. Favre IV,* 178). 1303 feria tertia in septimana trinitatis (*Cod. Anh. III,* 42).

Hebdomade a natali domini usque in dominicam quadragesime *s.* Wochen vom Christtag *etc.*

Hedwigentag, dass sie erhoben ist 1371 (*Minssberg, Gross-Glogau*), *Transl. Hedwigis* (25. *Aug.*); *das Hauptfest ist* 15. *Oct.*

Heiligentage *werden schon im XI. Jahrh. zum Datiren von Urkunden verwendet (cf. Rabe* 178. 183 *und die Anführungen bei Bresslau, Urkundenlehre I,* 827 *n.* 4), *mit grösserer Vorliebe wohl in den Bisthumskanzleien, deren Ideenkreisen die Heiligentage und die ihnen gleichwerthigen kalendarischen Sonntagsbezeichnungen am nächsten lagen. In lateinischen Urkunden gebrauchte man den Ablativ oder* in *mit dem Ablative) von* dies *zur*

Einführung des Heiligennamens. Auch ipso die *ist eine beliebte Wendung. Liess man* dies *fort, wie z. B. bei den Einzeichnungen der Heiligentage in die Kalendarien, so bewahrte der Name des Heiligen dennoch die Genitivform. In deutschen Urkunden setzte man das Wort* tag *entweder in den Genitiv, so:* des tages s. Galli, *oder — die häufigste Art der Datirung — man verband es mit den Präpositionen* an, anf *oder* in, *so:* an sand Franciscen tage des heiligen beichtigers, in dem tage der heiligen martirer Gervasii und Protasii, uff montag nach aller hilligen tage. *Oft trat die Angabe des Wochentags hinzu, so:* am mitwochen des tages sante Laurencien. *Bei Daten wie* instante festo beatorum apostolorum Petri et Pauli 1275 (*Westfäl. Urkb.*) *bedeutet* instante *nicht bevorstehend, sondern dem mittellateinischen Sprachgebrauch gemäss: augenblicklich gegenwärtig. Beweis dafür ist z. B. das Datum* feria secunda proxima post instans festum beati Bartholomei apostoli 1449 (*Rathsarchiv Wismar*). *Das* post *schliesst für* instans *den Begriff des Zukünftigen aus, das* instans *ist gleichsam eine Verstärkung des Begriffs* proxima. *Von Chronisten wird diese Redewendung vielfach gebraucht. Ungefähre Festbezeichnungen werden mit* circa, *deutsch* omtrent, um, *eingeleitet, und kommen schon frühzeitig in Urkunden vor, so:* 1255 circa festum beati Urbani (*Westf. Urkb.*).

Traf nun das Datum der Ausstellung der Urkunde nicht auf einen bekannten Heiligen- oder Sonntag, so wurde der Tag der Ausstellung durch Angabe des grade einfallenden Wochentags vor oder nach einem solchen grösseren Festtage bezeichnet. Diese Bezeichnung geschah dann entweder dadurch, dass man den Wochentag vor oder nach dem Festtage, von dem aus man datiren wollte, einfach angab, z. B. am mitwochen vor Lucia, am freitage nach exaltacio crucis, *oder indem man ihn durch die entsprechenden Formen des Adjectivums* der nächste, negheste, neheste, nilkeste, *seltener* der folgende, der erste *oder* der letzte, *lateinisch:* proximus, proxime venturus, *seltener* continuus *und* ultimus, *ausdrücklich als den zunächst gelegenen Wochentag vor oder nach dem fraglichen Tage bezeichnete. So entstanden Ausdrücke wie:* an der nechsten mitewochen vor sand Peterstag cathedra, an dem ersten freitage vor dem sontage invocavit, ante dominicam letare Jerusalem feria VI. continua 1313 ((*Mecklb. Urkb.* 3597); ultima dominica die ante festum b. Johannis baptiste 1293 (*ebd.* 2228); am montag nach Katherine volgend 1519 (*Riedel, c. d. Br.*) *und ähnliche. Auch adverbialisch treten diese Beisätze auf, so:* des midwekens lest vor sente Gallendaghe 1367 (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 98); des eritages zehant nah sant Růprehtstag 1316 (*Font. rer. Austr. II,* 35. 92); des suntagis nehst noch sand Johannis tage des towfers 1415; am sonabund nach sante Lucien tage neste 1386; am montag nastkumftig nach sanct Franciscus tage 1465; an dem Dinstage nôch (= *nahe*) vur Pfingsten 1401, *lateinisch* immediate: proximo die dominica immediate post festum Agathe virginis 1276 (*Westf. Urkb.*).

Wenn nun einerseits diese Ausdrücke in einzelnen, besonders deutschen Daten, vollkommen pleonastisch erscheinen, so: des nechsten mentags in der ersten vastwochen 1337 (*Font. rer. Austr. II,* 21, 196); an dem neesten guten fritage vor ostern 1398 (*Cod. dipl. Pruss. V.*); feria secunda proxima infra octavas epyph. dni. 1413; des nachsten ertages an allerhailigen obend 1307 (*Font. rer. Austr. II,* 18); an dem nechsten sontage als man singet omnis terra 1367 (*Dresd. Archiv*); des aller neysten dages als man nennyt den druzeyndindagh 1333 (*Höfer, deutsche Urk.*), *wo der Zusatz* nechsten (proxima) *eher das Verständniss hindert, als befördert, so finden sich andererseits auch Daten von einer das Verständniss bedrohenden Knappheit. So:* am nechsten eritag ahtag nach dem obersten tag 1348 (*Mon. Zoll. III.*); des nehsten mittwoches als man singet in der heiligen kirchen letare Jerusalem 1401 (*Riedel, c. d. Br.*); des neghesten sunnendaghes sunte Peters in der arnen 1328 (*Mecklb. Urkb.*), *wo jedesmal das* nechsten *die Bedeutung des nächstkünftig stillschweigend involvirt, also der Dienstag nach der Octava Epiphanie, respective der Mittwoch nach Lätare verstanden werden muss.*

Statt post *steht* posterius *mit dem Ablativ in dem Datum:* feria VI. proxima posterius dominica jubilate 1362 (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 7). *Anstatt* nach *tritt — aber selten —* van, von *ein, so* des dinschedaghes van sunte Claws daghe 1397 (*Riedel*). *Auch das lateinische* a *hat derartige Verwendung:* 1152 proxima a capite jejunii sexta feria id est 15. kal. Mart. (*Otto Fris. Gesta, Scr. XX,* 389). *In gewissem Sinne sind auch hierher zu rechnen die Daten:* die dominica a feriis sacramenti 1477 (*Gesta abb. Trud., Scr. X,* 445); dies altera a feriis visitationis Marie 1598; *auch bei ihnen bedeutet das* a *den* terminus, *von welchem man vorwärtszählend zu den gewünschten Tagen gelangte. Auch ohne* a *kommt dieses vor:* 1398 feria secunda diebus festivis pasce (*Cod. Anh. V,* 225). *In dem Datum des Urkb. ob der Enns* 1324 des mondages von dem auffertstage *ist* von *statt* vor *verschrieben, wie aus den Parallel-Urkunden hervorgeht.*

Im 15. Jahrh. lässt man auch den Begriff Tag (feria) *bei lateinischen Datirungen ganz fort und datirt beispielsweise* sexta ante Michaelis. *Andererseits suchte*

man auch die Datirung dadurch zu vereinfachen, dass man bei der Angabe des Wochentages, im Falle derselbe nach dem angegebenen Feste oder Heiligentage — also in sein festliches Bereich — fiel, das nach *wegfallen und den Festtag selbst in Genitivform treten liess. Diese Datirungsart lässt sich hie und da im Osten Deutschlands, in Brandenburg, Schlesien und Sachsen nachweisen:* 1446 Mittwoch Walburgis *ist ein Lehnrevers* (*Raumer, cod. d. Br. cont. I,* 201) *datirt, dessen Belehnungsurkunde* feria IV. post Walpurgis (*Riedel, cod. d. Br.*) *ausgestellt ist. Andere Beispiele finden wir in den Baurechnungen der Dominikaner in Breslau* (*Zeitschr. f. Gesch. Schlesiens II,* 219 *ff.*), *so:* Item in die apost. Petri et Pauli. . . Item feria IV. visitationis Marie. . . Item in octava visitationis Marie. . . *Was den Ursprung dieser abgekürzten Datirungsweise betrifft, so verdankt sie wohl dem Umstande ihr Dasein, dass die zuerst so bezeichneten Tage in ritueller Hinsicht in einer gewissen Abhängigkeit zu den Festen, nach denen sie datirt wurden, standen; sie fand dann erst nach und nach auch auf Tage Anwendung, bei denen dieser rituelle Zusammenhang nicht obwaltete. Aehnliche Daten mit* dominica *siehe bei* Woche.

Wenn wir hiernach Daten wie: dienstags des tages der heiligen zehntausent ritter 1418 (*Cod. dipl. Sil. IX.*) *und* montag des tages Kiliani 1485 (*ebd.*) *wegen der Genitivform des Heiligentages vermittelst der abgekürzten Datirung erklären können, so bleiben doch Daten wie:* am donerstage in sant Gallendage 1495 (*Riedel, c. d. Br.*), des dintzedages in sunte Mauricius dage 1415 (*ebd.*), *die Richtigkeit der Lesung vorausgesetzt — Schreib- oder Berechnungsfehler der die Urkunden ausfertigenden Kanzleibeamten. Es sind dergleichen Fälle eben nicht häufiger, als die oft noch grösseren Versehen in den übrigen Formeln der Urkunden.* Dies *statt* feria *s. bei* Feria.

H e i l i g e r a b e n d, *ohne weitere Bezeichnung ist stets die Weihnachtsvigilie. Ferner werden mit* heiliger abend *die drei Vigilien von Weihnachten, Neujahr und Epiphania bezeichnet, denen die Zeit der Zwölf Tage* (*s.* Weihnachten) *eine besondere Heiligkeit verlieh. Das Datum:* an dem mittern heiligen abend ze weinnachten 1391 (*Helwig*) *ist daher der Neujahrsabend, wie dieser auch aus dem Datum:* an dem andern heyligen abent in circumcisione 1371 (*Steyerm. Archiv*) *sich ergiebt. — Dann heissen aber auch alle Vigilien in deutschen Urkunden* heiliger abend, *so:* In dem mandaghe de was hilghe avend der hochtyd des hilgen cruces vor sunte Michaelis dage, alse dat hilge cruce ghehoghed wart 1372 (*Sudendorf*); des hilghen avendes sunte Jurigen 1372 (*Sudendorf*).

H e i l i g e r t a g, *allgemein Festtag. Speciell kommt den Tagen der Weihnachtszeit diese Bezeichnung zu.* 1323 an dem nehsten mittewochen vor dem heiligen dach ze wihenacht (*Hilgers, Speyer. Urkb.*). *Im Cod. Anh. V,* 381 *steht* 1330 des vridaghes in den hilghen daghen *ganz absolut, da es durch das voraufgehende* des dinstages vor des hilghen kirstes daghe *auf die Weihnachtszeit bezogen wird. Das Datum* den lesten heyligen dach van Carstydt *bezieht sich auch wohl auf die Zeit der Zwölften und ist nach Analogie mit* heiliger abend *auf Epiphania, 6. Jannar, zu reduciren.* Heiliger tag zu ostern *s. unter* Ostertag.

H e i l i g e r w e i c h e r p f i n z t a g *s.* Weicher pfinztag.

H e i l i g m o n d, h e l i g m o n d, h e l m a e n t, *December.* Op Thomas dag imme helmaent dorin unser trost geboren wart 1415 (*Weidenbach*).

H e i l t h u m s f e s t *s.* Festum reliquiarum. *In Nürnberg: Freitag nach Quasimodogeniti* (*Will, Nürnb. Münzbelustigungen I,* 99; *Würdtwein, Subs. dipl. IV,* 369). Weisung der heiltumb 14 tag nach dem heil. karfreitag (*Städtechr. II,*45); 1487 (*Ostern am* 15. *April*) am 27. April am freitag do weist man das heiltum nach gewonheit (*Städtechr. XI,* 492). *In Regensburg Montag nach Quasimodogeniti:* 1513 am montag so man das heyltumb soll zeigen, den 4. Aprilis (*ebd. XV,* 19). *Die Casseler Stadtrechnungen erwähnen mehrfach die* reliquie Viti, *auch* als man sent Vites heiligthum vurthe, als man sant Veithes heiltumb umbgefurt hat 1520. *Nach einer Einzeichnung zu* 1506 am donerstag cantate, als das heiligthumb umb die fruchte gefurt ist, *ist es als Erndtebittfeier näher zu bestimmen. Aus Baiern ist auch eine nach Veit (Juni* 15) *stattfindende Procession überliefert:* 1518 sontag nach Viti, wasz sontag so man umb dy stat ging (*Städtechr. XV,* 80). *S.* Dracht, Antlass.

H e i m e r a m s t a g, *Emmeramus,* 22. *Sept., siehe* Haimbramstag.

H e i n r i c h s t a g, *Kaiser Heinrich II., am* 13. *oder* 14. *Juli gefeiert. Am* 13. *in der ganzen Erzdiöcese Salzburg, den Bisthümern Bamberg, Basel, Cambray, Chur, Hildesheim, Merseburg, Strassburg; am* 14. *in der ganzen Erzdiöcese Gnesen und Magdeburg (ausser Merseburg), Trier und Mainz mit Constanz, Paderborn, Speyer, Verden und Worms.* 1356 an sand chayser Hainreichs tag (*Urkb. ob der Enns VII.*) *ist demnach der* 13. *Juli*; 1494 am mandage Henrici imparatoris (*Magdeburg; Hanserec. III, III,* 334) *der* 14. *Juli. Im skandinavischen Norden dagegen wird am* 19. *Jan. ein Bischof und Märtyrer des Namens begangen. S.* Hinrikesdag.

Heitdagr, 20. *März (skandinavisch), der Tag des heil. Cuthbert.*

Helenentag, Alenentag 1396 (*Publ. de Luxemb.* 36, 118), *Helena, Königin, die* inventrix sancte crucis (*diurn. Argentor.*), *in der Trierer und Kölner Diöcese der* 18. *Aug.* 1515 mondachs na sanct Helenentag der heiligen keyserin (*Publ. de Luxemb.* 36, 335); 1526 uf mittwoch nach s. Helenen koningkinne tag (*ebd.* 346). *In der Mainzer und ebenso in der Magdeburger Diöcese fällt der Tag Helene reg. auf den* 8. *Febr. Dieser hätte daher statt des* 18. *Aug. im Cod. Anh. V,* 162 *gewählt werden müssen für das Datum* 1392 in sente Helenendaghe der hilgen vrowen. *Den* 8. *Februar haben ausser den genannten noch die Diöcesen Gnesen und Breslau, Lübeck und Ratzeburg, Minden und Utrecht, Havelberg und Lebus, Strassburg, Worms und Würzburg. Der* 22. *Mai ist, wo er vorkommt, ebenfalls der* regina *geweiht. Es sind die Diöcesen Aquileja, Bremen, Krakau, Constanz, Prag, Olmütz und Passau. Am* 15. *April begehen den Tag der Königin Salzburg mit Brixen, Freising und Fünfkirchen. Helwigs zweifelhaftes Datum des Hausarchivs:* Datum in festo beate Elene regine 1263 *ist danach wohl auf den* 15. *April oder* 22. *Mai zu reduciren, je nachdem es der Passauer oder Salzburger Diöcese entstammt.* Wienn am montag sant Helenatag 1497 (*Hausarchiv*) *ist völlig richtig, denn der* 22. *Mai* 1497 *ist Montag und Wien Passauer Diöcese.*

Hele weke *s.* Volle woche.

Hellig dre böndersdag, 12. *Mai, Pancratius et soc.* (*skandin.: die drei Landleute!*).

Hellig thorsdag, *Himmelfahrt, eigentlich heiliger Donnerstag* (*skandinavisch, so erklärt im Cod. dipl. Norw. I, Einleitung*).

Helmaent *s.* Heiligmond.

Hemelvaringe, hemelvaird, *niederdeutsch, Himmelfahrt.*

Herbst, *eine Bezeichnung für die drei Monate September, October, November, oft als Beisatz zu Heiligentagen gesetzt, die in einen dieser drei Monate fallen* (*siehe z. B.* Matheus, Gallus, Martinus). *Auch kommt* der erste herbst *für September,* der ander herbst *für October,* der dritt herbst *für November vor, s. Weinhold, Monatsnamen* 41. *In dem Datum* 1444 uff den ersten tag herbsten (*Geschichtsfreund* 43, 70) *und* 1428 am sunnendag naechst vor ingendem herbst (*ebd.* 14, 257) *wird* herbst *geradezu als Monat September gebraucht, für welchen* herbst *auch mit Vorliebe steht, so:* Kunigunde, unser frauen tag, Kreuztag, Matheustag. *Vereinzelt hat der deutsche* (*Constanzer*) *Kal. im Anz. f. Kunde deutscher Vorzeit* 1865, *S.* 257, Herbst *für October, ebenso ein Kal. des Frankf. Bartholomäus-Stifts* (*Ser. III,* 7) *von* 1462.

Herbstmonat, hervestmant, *ebenfalls September, October oder November, doch mit Vorliebe in ganz Deutschland* (*Weinhold, Monatsnamen* 8) *für den September verwandt, so auch, ausser den bei Weinhold* 42 *genannten, vom Kölner Kalender bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139. *Man unterschied die* 3 *Monate auch mit* der erste, der andere, der dritte herbstmonat. In dem mane Septembri dat is in dem herwestmane (*Magdeb. Schöppenchr.* 254); 1420 des andern herbstmonat (*October, Argovia* 14, 311); 1273 am zwey und zwentzigosten tag des ersten herbstmanods (*Geschichtsfreund XI,* 107); 1426 an dem dritten tag des ersten herbstmanodes (*ebd.* 43, 24). *Zwei Ulmer Notariatsinstrumente, deren Daten von Kiefhaber dem Helwig des Schweriner Archivs beigeschrieben sind, datiren:* der aylffte tag des letsten herbstmoneth genant December 1444 *und* an den nünden tag dez vierden herbstzmonads den man nempt December 1398.

Herbstsat, *September, s.* Kreuztag in der herbstsat, Johannistag (29. *Aug.*) *und* Frauentag (8. *Sept.*).

Herburtzdag, Herbertsdag, Herbrichtsdag, *Heribertus,* 16. *März.* Up sent Herbrichttag in deim halven Mertze (*Städtechr. XIII,* 31, *Köln*). *Die Translatio war am* 30. *August.*

Heritag (*bayrisch*) *Dienstag, s.* Eritag.

Herr, here, *wird häufig hervorragenden Heiligen beigesetzt. Mit der Zahl zwölf verbunden bezeichnet es die Apostel, so:* op den zwelfherentag den man noembt divisio (*Weidenbach*). *Sonst bezeichnet es besonders mit dem Beisatze* unser *Christus, analog dem lateinischen* dominus, so: am achten tage der entscheinunge unsirs herrn 1502 (*Bresl. Staatsarch.*) = octava epiphania domini; uns heren besnydinge, uns heren verkleringe, uns heren gebourt *im Kölner Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139. *Auch bezeichnet es die Patronen einer Kirche, s.* Herremisse, *sonst* hauptherre, heubtherre, hovethere, huszherre *genannt.*

Herremisse, hermisse, *Herrenmesse, am Mauritiustag,* 22. *Oct., dem Feste des Patrons in Magdeburg. Vgl. Magdeb. Schöppenchr.* 222, *besonders aber Geschichtsblätter für Stadt und Land Magdeburg* 22, *S.* 48 *ff. S. auch* Kreuztag *und* Festum dominorum. Hermisse *ist ein Jahrestermin im dreigetheilten Jahre* (*s.* Jahreszeiten): twelften, walpurgis, hermisse (1331, *Cod. Anh. V,* 381).

Herrenfassnacht *s.* Fassnacht, Herren-.

Herrenleichnamstag, *auch getrennt* unsers Herren leichnamstag, *dasselbe wie Fronleichnamstag, Donnerstag nach Trinitatis:*

1339 des freytags nach unsers herren leichnamstag (*Font. rer Austr. II,* 10. 273).

Hervestmaent s. Herbstmonat.

Heschiehe mittwochen 1336 (*Publ. de Lux.* 33, 39), *ist dasselbe wie* Eschiche mittwochen (s. Eschtag), *Aschermittwoch. Siehe auch* Aschtag.

Heumond, heuwemant, hawmonat, hauwemand, houmanot, hoimaent, hoemanot, *Juli* (*Weinhold, Monatsn.* 43).

Heuwet, heuet, hoewat, howat, houwet, *die Heuerndte, speciell den Monat Juli bezeichnend.* After howe und halm *nach der Erndte,* s. Peterstag, Jacobstag.

Hiems, hiemps, *Winter* s. Jahreszeiten.

Hieronymustag des heiligen beders, *Hieronymus,* 30. *Sept.*

Hierusalem s. Letare.

Hilarientag s. Zwanzigster Tag *und* Ylarientag, *auch* Gläristag.

Hillige dracht s. Dracht.

Hilligher avend, dach s. Heiliger abend, tag.

Himmelfahrt Christi, gottes, unsers herren, *Donnerstag nach dem* 5. *Sonntag nach Ostern. Das Gedächtniss der Himmelfahrt* s. Commemoratio ascensionis. *Auch die nach Himmelfahrt folgenden Tage der Woche werden danach bezeichnet, so* 1385 des sonnavendes in der himmelvard unses heren (*Hildesh. Urkb. II,* 360). *Desgleichen die vorhergehenden Tage:* 1352 in dem dinstage unses heren hemelvart (*Cod. Anh.* 31).

Himmelfahrt Mariae s. Frauentag der himmelfahrt.

Himmelfürstin s. Maria Magdalenentag.

Hinderster tag, *letzter Tag des Monats.* 1388 des hindersten dags im aoustmaende (*Publ. de Lux.* 36, 111).

Hinrikesdach 1422 (*Bunge, livl. Urkb.V,* 593), *wohl der Tag des Bischofs und Märtyrers, der im Norden am* 19. *Januar gefeiert wird. S.* Heinrichstag.

Hyownt, *Abend* (*friesisch*).

Hypapanti domini, 2. *Februar, auf die Begegnung Christi mit Simeon beim Reinigungsgange der Maria zum Tempel anspielend.* Hypapanti salvatoris (*Flodoardi hist. Rem., Scr. XIII,* 480) *wird von den Mon. Germ. fälschlich auf Jan.* 1 *reducirt.* Hypapanti domini sive oblatio Christi ad templum *heisst es bei Beda* (*Opera ed. Giles I,* 244). *Das gedruckte Prämonstratenser Brevier von* 1490 (*Hofbibl. Darmstadt*) *hat auf den* 2. *Februar im Kalender nur das Wort* Ypapanti.

Hirsemontag, hirsmändig, *Montag nach Invocavit, Schweiz* (*Pilgram; Stöber, Alsatia,* 1851, *S.* 122).

Hirtenmonat, *April, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 44).

Historia, *Abschnitte, meist aus alttestamentalischen Schriften, die bei den Matutinen zur Verlesung gelangten, mit einem Responsorium, dessen Anfangsworte auch als* historia *citirt werden. Die Stücke sind gewählt am Sonntage nach der* octava epiphania *aus den Episteln Pauli und Psalmen* (Domine ne in ira); *am Sonntag Septuagesima aus der Genesis* (In principio); *am Sonntag Judica aus Jeremias* (Isti sunt dies); *auf Misericordia domini aus der Apokalypse* (Dignus es domine); *auf Jubilate aus den canonischen Episteln* (Si oblitus fuero); *Sonntag nach der* octava corporis Christi *aus dem ersten Buch der Könige* (Deus omnium exauditor); *Sonntag nach dem* 27. *Juli Sprüche und Weisheit Salomonis, Prediger Salomo und Sirach* (In principio); *Sonntag nach dem* 28. *Aug. Buch Hiob* (Si bona suscepimus); *Sonntag nach dem* 11. *September Tobias, Judith und Ester* (Peto domine); *Sonntag nach dem* 27. *September Bücher der Makkabäer* (Adaperiat dominus); *Sonntag nach dem* 28. *October Ezechiel* (Vidi dominum); *Sonntag nach dem* 26. *November aus dem Propheten Jesaias* (Aspiciens a longe). *So nach Brevieren, vergl. die* historia rubricarum (*sollte eigentlich* historiarum rubrica *heissen*) *bei Augusti, Denkwürdigkeiten VI,* 113.

Hoehgelobt, *ein Beiwort, das nur hervorragenden Festen zugetheilt wird.*

Hochimmet, *Frühstück,* s. Mahlzeiten.

Hochmitichen s. Hoher mittwochen.

Hochtid, hochzeit, hohgezite, hoghtyd, *eine Bezeichnung für höhere Feste. Oefter treten auch Beiwörter wie* erbar, werd, heilig, vrolik *hinzu.* To allen ver hochtiden nomptliken to paschen, pinxten, der hemelvart Marien unde winachten (*Bremer Wörterb. II,* 641); up den vier hochtyden als op dem paschendage, op den pinxterdag, op den karsdach, ende op onser liever vrowendach (*Richthofen, fries. Rechtsqu.* 529). *Es sind das die* festa principalia, *die* hochzeitlichen Opfertage (*s. das letztere Wort*). *Haltaus ed. Scheffer S.* 53 *hat fälschlich* hochzyd *für Quatember erklärt.*

Hochzeit verbieten s. Alleluja.

Hodie scietis quia veniet dominus et salvabit nos, *Weihnachtsvigilie nach dem Introitus* 2. *Mos.* 16, 6.

Hoher donnerstag, *Donnerstag vor Ostern,* feria quinta magna. 1418 uff den hochen donstag (*Argovia* 14, 129); 1460 uff den hochen donstag (*Frankf. Reichss.* 5508). *S. Arnoldi, Denkwürdigkeiten II,* 115.

Hohemesse, hohmisse, hochamt s. Tageszeiten.

Hohe mittwochen, hochmitichen, *Mittwoch nach Pfingsten.* Des hohen mitichens in der pfinchstwochen 1377 (*Font. rer. Austr. II, XXI*); auffarttag, phingstag, hochmitichen, gotes lichnamstag (*ebd. II, XVIII,* 459); der hohe mitche in der phingstwochen (*Ludewig, rel. mss. IV,* 125).

Hohes Neujahr, *Epiphania, 6. Jan., ebenso wie* Grosses Neujahr.

Hoher samstag, *Sonnabend vor Ostern.* Von der krummen mittwochen uncz an den hohen samstag (*Helwig*).

Hoimaent, honmanot, hoemanot, *Juli.*

Hokeday, *ein englisches Volksfest des Montags und Dienstags nach Quasimodogeniti, s.* Goyehkentag. *Hier führe ich es nur an, weil Matheus Paris.* (*Scr. XXVIII,* 380) *es erwähnt:* et post diem Martis que vulgariter hokedai appellatur 1258; die lune que ipsum diem precedit proxime quem hokeday vulgariter appellamus 1251; circa idem tempus sc. in quindena pasche, que vulgariter hokeday appellatur 1255.

Holzfehrdag, holzfahrtsdach, *in Köln der Donnerstag nach Pfingsten. Die Veranlassung siehe Städtechr. XIII,* 298; *weitere Literatur in Buch Weinsberg II,* 76, *Anm. In Weidenbachs Datum:* geben op houlzfehrdag den sesten dag imme helmaent 1465 *muss es darum* heumaent *heissen.* 1568 *den* 10. *Juni* uff holzfartdach (*Buch Weinsberg*).

Hora equalis, inequalis *s.* Stunden.

Hora bassa, serotina, tarda, inter canem et lupum, *Abendzeit, Zeit nach Sonnenuntergang, zwischen Hell und Dunkel.*

Hora diei et noctis, hore horologii *siehe* Stunden.

Hora incensi, lucernaria *s.* Luminibus accensis *und* Vespere.

Hora tarda, *Abenddämmerung. Beweis siehe* Inter canem et lupum.

Hore canonice, *die sieben Tageszeiten,* matutinum (hora matutinalis), prima, tertia [sexta, nona] vespere, completorium, *siehe unter* Tageszeiten *und unter den einzelnen Namen.*

Hornung, horning, horner, horn, *Februar. Im Erzgebirge und einigen Gegenden Thüringens* (*Grimm, Wb. IV,* 2, 1821) *ist* grosser horn *Januar,* kleiner horn *Febr.* 1436 uf den funfzehnten tag des mondes Februarii genant der hornung (*Weisthümer* 4, 542), *s. Weinhold, deutsche Monatsn.* 45.

Horologium, horarium *s.* Stunden.

Hostern, *österreichisch für Ostern.* 1293 des freitages in der hosterwoche (*Font. rer. Austr. II,* 31. 443). *S. auch* Johannstag nach ostern.

Howermaent, *in Publ. de Lux.* 37. 91 *als October* (?) *erklärt, wohl Heumond, Juli, wie das kurz vorhergehende* (*S.* 90) heuwenmonat. *Bei Neocorus, Dithm. Chron. II,* 315 houwman. *Auch* höwemanod *kommt vor.*

Howet, hoewat, houwet, howe *s.* Heuwet. After halme und houwe *s.* After.

Hübscher mittwoch, *Mittwoch nach Pfingsten.* Zu pfingsten am hübschen mittichen (*Arch. f. österr. Gesch. VII,* 257).

Hübscher zistag, *Dienstag nach Pfingsten.* An dem hübschen zistag ze phingsten 1395 (*Kopp, Samml. eidgen. Absch. I,* 26).

Hülfe, sanct (de gude here), heilige Kümmerniss, Liberata *oder* **Wilgefortis,** *angeblich eine zum Mann verwandelte Jungfrau, eigentlich nur der Heiland* (*S. Salvator*) *in älterer, bekleideter und meist gekrönter Darstellung, nach dem Vorbilde des santo Volto zu Lucca, dem der Sage nach von Nicomedes geschnitzten Holzcrucifixe* (*s. Memorie e documenti per servire alla storia di Lucca Bd. I, und Abbild. auf Münzen in Bd. IX*), *deren Bedeutung später nicht mehr verstanden wurde. So auch Hülfenberg* = mons Salvatoris (*Stockbauer, Kunstgeschichte des Kreuzes, Schaffhausen* 1870, *S.* 263 *u.* 268). *Im Mittelalter werden diese Figuren* 1380 de ghude here sunte hulpe, dat god zulven is, 1477 *aber schon mit geringerem Verständniss,* dat hillige cruze der hulpe godes, dat got zulven is (*siehe Diepholzer Urkb., Hannover* 1842, *woselbst auch eine Abbild. des Crucifixes auf einem Siegel*) *vielfach gebraucht. Erst die Jesuiten* (*zuerst Canisius, martyrol.* 1561) *brachten damit die Legende einer* Wilgefortis *oder* Liberata, *fläm.* Ontkommena, *woher das deutsche Kümmerniss stammt, in Verbindung* (*cf. Acta SS. Juli V,* 50—70). *Vertheilte Legendenzettel* (*s. Mone, Anz. f. deutsch. Vorzeit VIII,* 455 *und Archiv des Henneb. Alterth.-Ver. IV,* 190) *trugen zur Verbreitung des Erfundenen bei. Noch in unserer Zeit wurde in der Schweiz so gewirkt* (*Geschichtsfreund der fünf Orte XIX,* 195). *Auch vor Fälschungen hatte man nicht zurückgeschreckt* (*Lütolf in Geschichtsfr. a. a. O.*).

Humand, *Heumonat.* 1367 up sent Jacobs und sent Christoffles dag huemaendes (*Publ. de Lux.* 36, 86).

Humiliavit semet ipsum dominus, *Messe der fünf Wunden Christi* (quinque plagarum), *vom Papst Johann XXII. gestiftet; am Freitag vor Palmsonntag in der Diöcese Tarrassona gefeiert.*

Hundsman, *Juni, nach Fischart, der zum Juli* hundshochzeit *anführt.* Hundeman *sonst Juli* (*Weinhold, Monatsn.* 46).

Hundstage, hundetage, dies caniculares, dies vacationum, *vom Hundsstern* (*Sirius*) *so benannt, erst vom 6. Juli bis 17. Aug., später vom 10. Juli bis 20. Aug.*

oder 14. *Juli bis* 15. *Aug.* (*seltener* 5. *Sept.*), *jetzt vom* 22. *Juli bis* 22. *Aug. gerechnet.* In diebus vacationum dat is des sommers in der heiten tid, dat men heitet de hundedage (*Magdeb. Schöppenchr.* 278).

Huprechtstag, Hupriehtsdag, *Hupertus ep., in der Kölner und Trierer Erzdiöcese* 3. *Nov.* 1451 uf dinstag sant Hupreehtsdage (*Publ. de Lux.* 30, 19).

Hure *für* Uhr *in niederdeutschen Quellen, z. B. Hanserec. III, III,* 274.

Hussherrentag, *Tag des Patrons einer Kirche, des Herrn des betr. Gotteshauses.*

Hutzelsonntag, *Sonntag Invocavit, Schmeller-Fromm.* 1196; *II,* 297.

Hvita sunnundagr, hvitdrottinsdagr *siehe* Weisser Sonntag.

Hwita tornsdei, sneind *s.* Weisser Donnerstag.

I. J. Y.

Jacobmonat, *Juli, nach Fischart, der* Jacobstag (*s. diesen*) *ist im Kalender des Ackerbauers wie des Hirten ein wichtiger Tag* (*Weinhold, Monatsn.* 46).

Jacobstag, Jacoffstag, *ohne weitere Bezeichnung oder als* apostel *oder* zwelfbote *ist stets der* 25. *Juli, Jacobus ap.*

Jaeobstag des groteren, des mereren, *Jacobus ap.,* 25. *Juli.* 1517 am daghe sancti Jacobi apostoli des groten (*Riedel, c. d. Br.*); in dem hilghen daghe sunte Jacobi des groteren des hilghen aposteles 1362 (*Lüneburg. Mich.-Kloster*); nauch s. Jacobstage des merren zwölffboten 1410 (*Mon. Zoll. I.*); 1515 uf sant Jacobs major abend (*Publ. de Luxemb.* 33, 439); 1373 in sente Jaeobs abende des heiligen apostoles des grözzirn (*Cod. d. Anh. IV,* 307); geben an sanndt Jacobs tag des merern 1385 (*Helwig aus dem H. A.*); donrstag naeh sand Jaeobs des heiligen merern zwölfpoten tag 1485 (*ebd.*).

Jacobstag im snit, im hawersnit, *Jacobus ap.,* 25. *Jul.* An sand Jacobsabent in dem snit 1367 (*Font. rer. Austr. II,* 39, 246); sand Jacobstag in dem hawersnit 1347 (*ebd. II,* 16, 200); 1371 am samstag naeh sand Jacobstag dez heiligen zwelifboten zwischen sniten (*Urkb. ob der Enns VIII,* 535); an sand Jacobsabend dez heiligen zwelfpoten im snitt im augst (*Hagn, Kremsmünster*); geben des neehsten michtens nach s. Jacobstag in dem new des snittes 1345 (*Helwig in dem Exemplar des Hausarchivs*). *Der Mittwoch war der* 27. *Juli, der cyclische Neumond des Jahres* 1345 (*goldene Zahl* 16) *war* 2. *Aug. Ganz genau trifft das Datum zu, das Kiefhaber in den Helwig des Schweriner Archivs schrieb:* an st. Jaeobsabend in den nuwen 1324 (*Schwäbische Urk.*), *die goldene Zahl war* 14, *der cyclische Neumond genau am* 24. *Juli.*

Jaeobstag in dem aren, *Jacobus ap.,* 25. *Juli.* Naeh sant Jaeobstage der da gevellet in die eren (*Mon. Zoll. III.*); 1395 an sant Jacobsabend ze der ernde (*Helwig aus dem H. A.*); geben ze Wienne 1343 des nahsten menetags vor sand Jacobstage in dem aren (*ebd.*).

Jaeobstag im augst, *Jacobus ap.,* 25. *Juli.* Geben an sand Jaeobstag in dem augst 1340 (*Helwig aus dem H. A.*); dez mitiehen naeh sand Jacobstag in dem augst 1362 (*Urkb. ob der Enns VIII,* 92); an sand Jacobsabend dez heiligen zwelfpoten im snitt im augst (*Hagn, Kremsmünster*).

Jaeobstag ze hoewat 1370 (*Mon. Zoll. I.*), *Jacobus ap.,* 25. *Juli.*

Jacobstag im sommer, *Jacobus ap.,* 25. *Juli.* An sunte Jacobsdach in deme somer 1393 (*Riedel, c. d. Br.*); na sunte Jaeobesdaghe des hilghen apostoles de na middensomere kumt 1351 (*Sudendorf*). Op sint Jaeopsdach te midzomer 1419 (*v. Mieris*) *ist allerdings etwas auffallend.*

Jaeobus minor, *ist Jacobus Alphaei, am* 22. *Juni in älteren Kalendern erwähnt:* 1152 die b. Jacobi minoris (*Chr. mont. Ser., Scr. XXIII,* 164). *S.* Philippi und Jacobitag.

Jänner, *Januar.*

Jansdag, *Johannes* (*s.* Johannstag), *so z. B.* des manendaghes nae sente Jansdage the midzomer (*niederdeutsch*); 1277 sente Jans baptist awnde van sinre ghebornissen (*v. d. Bergh, Oorkondenb. v. Holl. I,* 2, 145); 1278 op sente Jansavent als hi gehovet (*enthauptet*) was (*ebd.* 158); na sinte Jansdaghe te uytghaende aeste 1320 (*v. Mieris*); sinte Jansdagh, decollatio 1342 (*ebd.*); sinte Jan in der oli 6. *Mai* (*Joh. ante portam latinam*) *in dem deutschen Kalender eines livre d'heures in Privatbesitz*; 1327 op sente Jansdaeh ewangeliste, die heet ante portam latinam (*Register van het bisd. Utrecht I,* 89); 1328 des godens daghes na sente Jansdach ad decollacionem (*ebd.* 176). Jansdag baptisten in den vogelzane *s.* Johannstag.

Jahr. *Wenn die Erde ihren Lauf um die Sonne beendet hat, wenn also die Sonne in derselben Stelle der Ekliptik wieder steht, auf demselben Wendepunkte* (τροπή) *sich befindet, so ist ein* t r o p i s c h e s J a h r *verflossen. Dasselbe ist im Mittel* 365 *Tage* 5 *Stunden* 48 *Minuten* 48 *Secunden lang. Das der christlichen Zeitrechnung zu Grunde liegende cyclische Sonnenjahr* (*solare Jahr*) *ist das* j u l i a n i s c h e J a h r (*s. dieses*), *es wird zu* 365 *Tagen* 6 *Stunden gerechnet. Die* 6 *Stunden werden alle* 4 *Jahre durch einen* 366ten, *den Schalttag, eingebracht. Das den Mondberechnungen zu Grunde liegende Mondjahr* (*lunare Jahr*) *ist* 11 *Tage kürzer als das solare*

Jahr (*s.* Epakten *und* Mondcyclus). — *Die Aufsuchung eines Jahres bei gegebenem Monats- und Wochentage* (*gegeben Montag 3. Mai, gesucht Jahr*) *siehe unter* Sonntagsbuchstabe.

Jahr der Gnade *s.* Jubeljahr *und* Gnadenjahr.

Jahre der Stadt *s.* Urbs condita.

Jahresanfang. *Nicht immer war der Jahresanfang, d. h. der Termin der Erhöhung der Jahreszahl um eine Einheit, mit dem römischen Kalender in Uebereinstimmung. Es finden sich im Ganzen sechs verschiedene Jahresanfänge: 1. Januar; 1. März; 25. März; Ostern; 1. September; 25. December.*

Diese Mannigfaltigkeit wird noch durch das Schwanken erhöht, das in Grenzländern, sowie in Uebergangszeiten zwischen den verschiedenen Rechnungen herrscht. Auch giebt nicht selten der Fall zu Bedenklichkeiten Anlass, dass ein Geistlicher, der nicht der Diöcese seines augenblicklichen Aufenthaltsortes entstammt, dem abweichenden Gebrauche seiner Heimath folgend, eine der Diöcese des Ausstellungsorts fremde Zeitrechnung, ohne dieses ausdrücklich auszusprechen, zur Anwendung bringt. Doch möchte ich die Warnung nicht unterlassen, vor Aufbauschung offenbarer Schreibfehler zu einer gewollten und wohlbedachten Aneignung eines abweichenden Gebrauchs sich zu hüten.

Die specielle Darlegung des Gebrauchs des Jahresanfangs mit dem

1. *Januar siehe unter* Circumcisionsstil,
1. *März siehe unter* Vorcaesarischer Jahresanfang,
25. *März siehe unter* Annunciationsstil,
Ostern siehe unter Osteranfang,
1. *September siehe unter* Byzantinischer Jahresanfang,
25. *Dec. siehe unter* Weihnachtsanfang.

Die einzelnen Länder sind bei folgenden Jahresanfängen besprochen:

Deutschland. Reichskanzlei: 1. Jan., 25. März, 25. Dec.; Trier 25. März; Metz 25. März; Passau, Worms, Strassburg, Mainz 25. Dec.; Frankfurt 1. Jan.; Köln, Münster, Osnabrück, Minden Ostern, 1. Jan., 25. Dec.; Bremen 25. März; Brandenburg, Mecklenburg, Pommern, Schlesien 1. Jan., 25. März, 25. Dec.; Lothringen 1. Jan., 25. März.

Niederlande 1. Jan., 25. Dec.; Flandern, Holland, Brabant Ostern; Cambray Ostern; Geldern, Friesland 25. Dec.; Lüttich, Utrecht Ostern; Luxemburg 25. März.

Frankreich 1. Jan., 1. März, 25. März, Ostern, 25. Dec.

Schweiz 1. Jan.; Lausanne 25. März, 25. Dec.; Genf, Sitten Ostern, 1. Jan.; Basel, Constanz 25. Dec.

Italien. Rom 1. Jan.; Venedig 1. März, 1. Jan.; Pisa und Florenz 25. März, 1. Jan.; Mailand, Genua 25. Dec.; Päpstliche Kanzlei 1. Jan., 25. März, 25. Dec.; Süditalien 25. März, 1. Sept.; Savoyen und Piemont Ostern.

Spanien 25. März, 25. Dec.; Portugal 25. März.

England 1. Jan., 25. März, 25. Dec.

Russland 1. März, 1. Sept.; Livland 25. Dec.; Polen 1. Jan.

Byzanz 1. Sept.

Orden: Deutschorden 25. Dec.; Cistercienser, Augustiner 25. März.

Jahresbezeichnung (*s. auch* Mindere Zahl). — *Die Einleitung der Jahreszahlen* anno domini *etc. siehe bei* Christliche Zeitrechnung. *Die Jahreszahlen werden besonders in deutschen Urkunden auf die allermannigfaltigste Weise mit einander verbunden. So findet sich das Jahr 1301 im Urkundenbuch ob der Enns ausgedrückt:* tausend jar dreihundert jar und ain jar; — dreutzehen hundert jar und danach in dem ersten jar; — dreutzehen hundert jar und des nechsten jares darnach; — dreutzehen hundert jar darnach in dem merem jar; — tausend jar drihundert jar in dem widerm jar. *Dazu kommen aus anderen Quellen:* in dem ersten und dreutzehnten hundertisten jar; — uber tausend jar und in dem dritten hundertisten und ersten jar; — in dem ainen und dreutzehen hundertisten jar; — druzehenhundert jare in dem jungeste jare der selben zal jare (*Schaffhauser Urkundenreg.*); tausent jar dreuhundert jar in dem ersten jar darnah (*Font. rer. Austr. II*, 18, 102); tausent jar, driu hundert jar und in dem ersten jar (*ebd. II*, 16, 8); uber towsent drew hundert in dem ersten jar (*ebd. II*, 16, 6); dreuzehen hundert jar und ain jar (*ebd. II*, 6, 195); drutzehen hundert und ein jar (*Boos, Baselland*); zwelfhundert jar und in dem einen und hundertisten jar (*Font. rer. Austr. II*, 35, 9)[1]). *Auch mit „halben" arbeitete man, sei es, dass man die Hunderte zu Funfzigern machte, wie im Datum* vierczendehalbhundert jar in dem sibenden jare = 1357 (*Riedel, c. d. Br. I*, 11); tusend funft halb hundert und ein jar (*Mon. boica XXII*, 518), *oder dass man die Einer so halbirte, so:* druezechenhundert jar und zwelfte halbe jar an sand Valenteinstage (1312, *Aug.* 4, *s.* Valentinstag; *Seitenstetter Urkb.*).

Auch die Subtraction, die in mittelalterlichen Rechnungen so häufig ist, wurde in Jahreszahlen verwandt mit aun (an) *oder* min, *so:* tousend jare zweihundert jare zwai min achtzech jare (1278); dreuczehenhundert jar darnach in dem ains min vierzechisten jar

[1]) *Dass diese sonderbare Addition so sein soll, zeigt das Datum gleicher Herkunft:* zwelfhundert jar und in dem zehen und neunzigisten jar (*ebd.* 5).

(1339, *beide aus Helwig*); tausend jar dreihundert jar ân zwei jar (1298, *Helwig*).

Das Mittelalter presste für Inschriften und oft auch spruchähnliche Einzeichnungen in Chroniken die Jahreszahlen in die Form von Hexametern oder Distichen. Liessen sie sich nicht in der Form der Cardinal- oder Ordinalzahlen im Versmass unterbringen, so mussten Distributivzahlen und Numeraladverbien in oft bunter Reihenfolge herhalten. Namentlich die Multiplication der Hunderte oder Zehner, auch Additionen und Subtractionen waren beliebt. Auch die Zahlzeichen, gelesen wie sie im Alphabete ausgesprochen werden, mussten in Nothfällen aushelfen. In Forschungen zur deutsch. Geschichte XVIII, 21 und 561, XIX, 634, auch Städtechroniken XX, 463 sind eine Menge derartiger Verse zusammengestellt. Hier mögen nur einige dort nicht erwähnte Beispiele angeführt werden:

Anno milleno tricenteno simul anno
V tribus X jungas Simonis Jude quoque post cras.

Es ist gemeint crastino Simonis et Jude anno 1335 (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 3).

Est anno domini MC quater octageno
Nono constructa est sic tabulata stuba.

Gemeint ist 1489 (*ebd. I,* 233).

Auch in Räthsel versteckten sich die Zahlwörter, so: Do man schreef ein ring von der taschen (M) und veer hengen van einer flaschen (CCCC) vief duvenföt (XXXXX) und negen J (IIIIIIIII) dar denk man hartog Adolf by (*Grabschrift Herzogs Adolf von Holstein* 1459, *Schiller und Lübben, Nachtr. S.* 112); Eine meise, drey creien, drey vinken, wiset den hunger (*Forsch. XVIII,* 33 *nr.* 123), *das durch* MCCCVVV *die Zahl* 1315 *ausdrückt. Vergleiche ebd. nr.* 122 *und* 128a *in Forsch. XIX,* 634.

Eine weitere Art der versteckten Jahresangabe ist das Chronostichon oder Eteostichon, Verse, in denen die gewünschte Jahreszahl durch Addition der römischen Zahlbuchstaben sich ergiebt. Ist es kein Vers, so nennt man es ein Chronogramm. Das älteste Beispiel eines solchen ist vom Jahre 1315 (*nr.* 233 *in Forsch. XVIII,* 43): ut lateat nullum tempus famis, ecce: CVCVLLVM. *Die Zahlbuchstaben des letzten Wortes ergeben* 1315. *In der bei Otte, Kunsttopographie, mitgetheilten Inschrift des Kelches der Marienkirche von* 1426 *in Danzig sind nur einzelne Buchstaben durch Vergoldung ausgezeichnet, welche addirt die Jahreszahl ausmachen, wie es der Vers selber andeutet:*

fVLgidVs iLLe CaLiX diVine porCIo Mense
aurea quo factus anno per grammata eense.

Der Humanismus brachte diese Spielerei zur rechten Blüthe. Chronisten des 16. *und* 17. *Jahrhunderts gebrauchen sie ebenso häufig wie Inschriften von Grabsteinen, Orgeln, Glocken, Kelchen, Medaillen etc. Noch bis in die Mitte des* 18. *Jahrhunderts hinein kommen sie vor, vereinzelt auch in Inschriften deutscher Sprache.*

Jahresbuchstabe *s.* Sonntagsbuchstabe.

Jahreseintheilung *s.* Monate, Jahreszeiten, Quatember.

Jarestag, jairsdag, jaresavent, *Neujahrstag bezw. Neujahrsabend* (*Sylvester*). 1331 uff dem jarstage als got beschnitten ward (*Guden, c. d. M. V,* 803); uf jarestag den man nennet in latyne circumcisio 1344 (*Sudendorf*). *Dass auch nach Trierer Anfang* (25. *März*) *und anderen Anfängen der* Jarestag = 1. *Jan. ist, ist aus Rechnungsbüchern zu beweisen* (*so Publ. de Luxemb.* 25, 198); *auch* 1498 uf montagh jarsabent stile de Trèves (*ebd.* 36, 314); 1349 secundum ordinem Treverensem uf den jaresdage (*Guden V,* 624); 1442 uf donnerstag nest na dem heiligen jairsdaige na gewonheit zu schriben des hoifs zu Trieren (*Publ. de Lux.* 40, 424); 1395 des andern dages na den heiligen jarsdag, den man nennet circumcisio domini (*aus der Trierer Diöcese, ebd.* 33, 155); 1401 naist gewonheit der stede dez stift zu Trier zu schryben des mondages na jairstage (*ebd.* 25, 104); 1464 montag nach dem heil. ingenden jarstag zu latin circumcisionis (*Württemb. Urk. bei Haltaus ed. Scheffer S.* 68); op ten jairsdach int jair ons heren 1413 na den loop van onsen hove (*Wilhelm von Holland bei van Mieris*).

Jahrestag *im Sinne eines jährlich wiederkehrenden Tages siehe bei* Anniversarium.

Jahreswechsel *s.* Jahresanfang.

Jahreszeiten. *Neben der Eintheilung des Jahres in zwölf Monate läuft noch eine andere, wohl ursprünglichere Jahrtheilung in* 2, 3 *oder* 4 *grössere Complexe*[1]). *Die letztere, die Viertheilung, ist, da sie der Zwölftheilung des Jahres und den klimatischen Verhältnissen am angemessensten ist, nach und nach zur fast allein üblichen geworden; viele Spuren aber im öffentlichen Leben des Mittelalters weisen die häufigere Anwendung der beiden anderen Jahrestheilungen in früherer Zeit deutlich nach. Die* Zweitheilung *theilt das Jahr in Sommer und Winter, als Fixpunkte dienen ihr Winteranfang* (*Michaelis* = 29. *Sept., dann auch auf Martini* = 11. *Nov. verschoben*) *und Sommeranfang* (*Ostern, wegen der Beweglichkeit dieses Festes gern auf Georg* = 23./24. *April*[2]), *Walpurgis* = 1. *Mai, dann auch auf den halben Mai verschoben*), *in Flandern als Wintertag*

[1]) *Vergleiche Weinhold, die deutsche Jahrtheilung. Kieler Univ.-Schrift von* 1862.

[2]) *Ich mache darauf aufmerksam, dass Michael wie Georg drachentödtende Gestalten sind.*

(Sept. 21, *Matheus) und Sommertag (März* 17, *Gertrud) bekannt. Für letzteren findet sich auch in östlichen Gegenden Lätare* (s. Sommersonntag). *Im Norden theilen* vetrnatt (14. *October) und* sumarsdagr (14. *April) das Jahr. Auch finden sich die altdeutschen Termine Mittwinter (Weihnachten, Jul* = 25. *Dec.) und Mittsommer (Johannis* = 24. *Juni) als Repräsentanten dieser Zweitheilung. Winter und Sommer oder Umschreibungen dafür, wie* im rise und im love, bi stro und bi grase, *finden sich mehrfach in den deutschen Rechtsquellen gegenübergestellt. Die* D r e i t h e i l u n g *hat sich fast nur noch in juristischen Beziehungen erhalten, und findet da ihre Hauptanwendung in dem s. g.* Dreidinge, echtendinge, echtendage, etting, *dem ungebotenen Landgerichte, das zu drei Terminen jährlich abgehalten wurde. Die Termine sind verschieden, im allgemeinen herrschten Mittwinter (oder Winteranfang), Ostern und Mittsommer (auch Zwölften, Ostern, Pfingsten oder Johannis), da der Dreitheilung ursprünglich eine Theilung des Jahres in Winter, Frühling und Sommer zu Grunde lag.*

Die Viertheilung des Jahres in die Jahreszeiten Frühling (lenz, glenz, auswärts, ver), *Sommer* (estas), *Herbst* (einwärts laubrise, autumnus), *Winter* (hiems, iemps) *ist eine zweifache, je nachdem man den Eintritt der die Jahreszeiten charakterisirenden Witterung (physische Jahreszeit) oder die diese Witterung begründende Himmelserscheinung* (equinoctium, equinoctium autumnale *und* vernale, Nachtgleiche, ebennacht, solstitium estivale *und* brumale, hiemale, Sonnenwende, sungichten) *als (astronomischen) Beginn der Jahreszeit betrachtete*[1]). *Ersterer Auffassung entsprechen die Termine Lichtmess (2. Febr.) oder Cathedra Petri (22. Febr.); der Maitag (1. Mai) oder die Lateiner (Mamertus, Pancratius und Servatius, 11. 12. 13. Mai) oder Urban (25. Mai); Mariä Himmelfahrt (15. Aug.) oder Bartholomäus (24. Aug.); Martini (11. Nov.), Elisabeth (19. Nov.) oder Clemens (23. Nov.). Diesen Tagen wird dann in Kalendern ein* ver oritur, ver incipit *oder entprecheude Redensart beigesetzt, auch hie und da eine typische Naturerscheinung angegeben, so zum 22. Febr.* aves incipiunt canere. *Die letztere Auffassung hat den Terminen Ostern, Johannis, Michaelis und Weihnachten als Vertretern der astronomischen Jahrpunkte das Leben gegeben, indem der Gebrauch des bürgerlichen Lebens Frühlings- und Herbstanfang von den eigentlichen (Cäsarischen) Fixpunkten 25. März*[1]), *24. September auf die naheliegenden grösseren Feste verschob*[2]). *Indess kommen bei diesen Terminen, wie auch bei den kalendarischen Einzeichnungen der Aequinoctien und Solstitien Unregelmässigkeiten und Abweichungen der mannigfachsten Art vor. Bei* solstitium estivale *ist ein solches Beispiel (aus Ragewin) erwähnt. Geht ja das Mittelalter in der Verkennung der eigenen astronomischen Festsetzungen so weit, den Eintritt der Sonne in die Zeichen des Widders, des Krebses, der Wage und des Steinbocks von dem Eintreffen der Aequinoctien und Solstitien zu unterscheiden und beide auf besondere Tage zu verlegen* (s. Monatszeichen). *Die am Ende des XV. Jahrh. in Kalendern auftretenden Differenzen zwischen dem* equinoctium secundum antiquos *und* juxta modernos, *auch* secundum novum calendarium *etc. sind Ausflüsse des damals schon bemerkten Unterschiedes der Naturerscheinungen mit den kalendarischen Fixirungen derselben. S.* Neuer Stil.

J a h r h u n d e r t. *Die Aufsuchung eines Jahrhunderts bei bekanntem Wochentage, Monatsdatum und Jahren der minderen Zahl siehe unter* Sonntagsbuchstaben.

J a h r z e i t, J a h r t a g, J a h r e s t a g *s.* Anniversarium.

J a r m a n o t, *von Weinhold, deutsche Monatsnamen, für Januar aus Glossaren nachgewiesen.*

J a u s e n, *Vesperbrod, s.* Mahlzeiten.

I d e n, I d u s *s.* Römische Datirung.

J e j u n i u m, *alleinstehend, bezeichnet meist die grossen Fasten vor Ostern, die auch* jejunium longum *genannt werden.* Caput jejunii *s. unter* Caput. Jejunium *ist aber ebenso gut auch jeder andere Fasttag, so steht es neben* vigilia *bei den Vorfeiern, an denen Fasten geboten waren (z. B. im Merseburger Missale). Auch die Quatemberfasten werden durch den Ausdruck bezeichnet.*

J e j u n i u m e s t i v u m, *Pfingstquatember, analog* jejunium vernum, autumnale *und* hiemale (brumale), *wofür auch* jejunium veris, estatis, autumni *und* hiemis *gesagt wird. S.* Quatember.

J e j u n i u m l e g i t i m u m, j e j u n i u m t e m p o r a l e, *Quatemberfasten, s.* Quatember.

J e j u n i u m M a r t i n i, *die Adventsfasten, die in der alten Kirche am Sonntag nach Martini begannen.*

J e j u n i u m m e n s i s D e c e m b r i s, *Winter-Quatember (Chr. mont. Ser., Scr. XXIII,* 189).

[1]) *Durch diese Verschiedenheit der Jahreszeitanfänge fällt der Martinstag bald in den Herbst, bald in den Winter, und Petri Cathedra bald in den Lenz, bald in den Winter.*

[1]) *Behufs der Osterberechnung war die Kirche schon von dem Julianischen Kalender abgewichen, indem sie das Frühlingsäquinoctium auf dem 21. März feststehend annahm.*

[2]) *Die beiden Solstitialpunkte Cäsars, der 24. Juni und 25. Dec., verblieben sowohl wegen der Wichtigkeit der Feste an sich, als wegen deren Allegorie (Johannes sagte von Christus: Ich muss abnehmen, er aber muss zunehmen).*

Jejunium mensis Junii, *Pfingst-Quatember, die ja meist in den Monat Juni fällt* (*Scr. VII,* 692). Jejunium mensis Martis, *Fasten-Quatember* (*Scr. VII,* 694). Jejunium mensis Septembris, *Herbst-Quatember (Scr. VIII,* 479).

Jejunium mensis decimi (1204), *als September-Quatember erklärt in Chr. mont. Ser., Scr. XXIII,* 171; *es ist aber die December-Quatember. Siehe* Hebdomada mediana, Vorcaesarischer Jahresanfang, Quatember. *Ebenso heisst die Pfingstquatember* 1050 jejunia quarti (*Inv. Bertini, Scr. XV,* 528).

Jejunium quadragesimale, paschale, *die langen Fasten vor Ostern.*

Jejunium vernale IV. temporum, *die Frühlings-Quatember, Mittwoch, Freitag und Sonnabend nach Invocavit. Beleg s. bei* Brandones.

Jemps *für* Hiems *s.* Jahreszeiten.

Jengerung *s.* Frauentag der jungeren.

Jenner, Jener, *Januar.*

Jereon und Victor, *Gereonis et Victoris, Oct.* 10. 1313, in die Jereon et Victoris martirum beatorum (*Cod. Anh. III,* 179).

Jergentag, Jerientag, *Georg, siehe* Georgentag.

Jeronymustag, Jerominitag, *Hieronymus,* 30. *Sept.* 1432 up sunte Jeronimidage des werden lerers (*Hanserec. II, I,* 102).

Jerusalem *s.* Letare Jerusalem.

Ignitegium, pyritegium, couvre feu, curfew, *das in Deutschland unter dem* Avemarialäuten *bekannte Abendgeläute, wurde früher schon im Gefolge der* treuga dei, *des Gottesfriedens, in England und Frankreich so bezeichnet. S.* Tageszeiten.

Ylariustag, Ylariientag, *Hilarius,* 13. *Jan.* (*Boos, Baselland*).

Ilientag, Ylgentag, Yliegenstag (1360, *Zevener Urkb.*), *Egidius,* 1. *Sept.*

Illatio Marie *s.* Presentatio Marie.

Illuminatio *s.* Tempus illuminationis.

Illuxerunt corruscationes tue (*Ps.* 76, 19) festum transfigurationis domiui nostri Jesu Christi *s.* Transfiguratio domini.

Ilsebeen, Ilsebeyn, Ilzebeen, Ilsbetentag, *Elisabeth,* 19. *Nov.*

Imbisz, immet *s.* Mahlzeiten.

Immerwährender Gregorianischer Kalender. *Trifft ein Neumond auf den* 1. *Januar, so ist das Alter des Mondes an diesem Tage, die Epakte desselben, gleich* 0, *wenn wir, wie Lilius es that, die verflossenen Tage des Mondmonats zählen. Setzen wir diese* 0, *oder vielmehr, wie Lilius sie wiedergab* *, *neben den* 1. *Januar und bezeichnen, abwechselnd bis* 30 *und* 29 *weiterzählend, alle die von diesen Zahlen getroffenen Tage mit* *, *so haben wir alle Neumonde der Jahre bezeichnet, deren erster Neumond auf Jan.* 1 *fällt, deren Epakte also* * *ist. Am* 1. *Jan. des folgenden Jahres ist der Mond* 11 *Tage alt, weil das Mondjahr* 11 *Tage kürzer ist als das Sonnenjahr. Der erste Neumond dieses Jahres gehört also dem* 20. *Jan. an, neben welchen wir XI setzen, anzeigend, dass die Epakte d. h. das Mondalter am* 1. *Jan. des Jahres, in welchem am* 20. *Jan. Neumond ist,* = 11 *ist. Dieselbe Zahl XI wird wieder bei alle übrigen Neumondstage des Jahres, vom* 20. *Jan. mit* 30 *und* 29 *weiterzählend, gesetzt. Schreibt man auf diese Weise die jedesmalige Epakte (oder Zahl der am* 1. *Jan. verflossenen Mondmonatstage) der einzelnen Jahre eines* 19*jährigen Mondcyclus das ganze Jahr hindurch neben die Tage, auf welche die Neumonde fallen, und füllt die entstandenen Lücken weiterzählend aus — so, dass man in* 29*tägigen Mondmonaten* 25 *und* 24 *auf einen Tag setzt*[1]) *— so hat man einen* Immerwährenden Gregorianischen Mondkalender. *Mit Hülfe der Jahresepakten kann man aus ihm die cyclischen Neumonde der Gregorianischen Zeitrechnung ersehen, da jeder Tag, auf welchem die Zahl der betr. Jahresepakte notirt ist, ein Neumond des zugehörigen Jahres ist. Die Uebereinstimmung mit den wahren Neumonden ist zwar auch durch diesen verbesserten Ansatz noch nicht erreicht, er ergiebt immer nur cyclische Neumonde, den wahren einen Tag nachhinkend*[2]). *Indessen die Möglichkeit der annähernd richtigen Angabe der Mondphasen auf Jahrhunderte hinaus und die Nothwendigkeit der Angabe wenigstens von März und April zur Controle der Osterberechnung nöthigt zur Wiedergabe des* Immerwährenden Gregorianischen Kalenders. *Er ist mit dem* Immerwährenden Julianischen Kalender *als* Immerwährender Kalender *zu Tafel VIII vereinigt. Zur Handhabung dieser Tafel behufs der Osterberechnung diene Folgendes: Zunächst suche man auf Taf. V und II die goldene Zahl und Sonntagsbuchstaben, für* 1889 *z. B.* 9 F, *dann die Jahresepakte (bei Epakten neuen Stils Taf. VI) für* 1889, *goldene Zahl* 9 = XXVIII. *In dem immerwährenden Kalender ist* XXVIII *am* 2. *Apr. eingetragen. Bei diesem Tage als Neumondstag ist sein cyclischer Vollmondstag, die Ostergrenze des Jahres, der* 15. *Apr. gleich notirt. Der nächste Sonntag nach diesem*

1) *Lilius wählte diese Tage willkürlich; für* 1900 *bis* 2199 *tritt die* 25 *neben die* 26.

2) *Eine Absicht von Lilius, um sicher zu sein, dass Ostern nie vor den wahren Vollmond falle.*

Vollmond war Ostern, bei dem Jahresbuchstaben F *also der* 21. *April.*

Immerwährender Julianischer Kalender. *Bei* Mondcyclus *ist erwiesen, dass der Beginn des christlichen Jahres mit dem* 25. *Dec. die Ursache war, weshalb das Jahr* I *des 19jährigen Mondcyclus der christlichen Zeitrechnung mit dem* 24. *Dec. des Kalenderjahres zuvor seinen Anfang nahm. Auf den* 23. *Jan. fiel also der erste Neumond des neuen Jahres, der des Februarmondes. Man trägt nun von dem* 23. *Jan. weiterzählend die* 235 *Neumondstage des Cyclus Jahr für Jahr in einen mit den Sonntagsbuchstaben versehenen Julianischen Kalender ein, indem man stets bei dem betreffenden Tage die Zahl des Mondcyclenjahres notirte, in welchem eine erste Phase, der Anfangstag eines Mondmonats an eben dem Tage eintrat. Das so entstehende Verzeichniss der cyclischen Neumonde des ganzen Mondcyclus und somit der ganzen Zeitrechnung nennt man den* Immerwährenden Julianischen Kalender.

Der Immerwährende Kalender, *Tafel VIII, enthält in den ersten Spalten den so construirten Mondkalender nach den Angaben Bedas, der im* 19. *Mondcyclenjahre den* saltus lune *in der Novemberlunation eintreten liess, d. h. den am* 27. *October beginnenden Mondmonat des* 19. *Mondcyclenjahres anstatt* 30 *Tage* 29 *zählen liess. Die eingeklammerten Zahlen* (19) *beziehen sich auf die im Mittelalter gleichfalls zur Anwendung kommende ältere Rechnung der Alexandriner* (secundum Egyptiacos), *die den* saltus lune *im Juli eintreten liessen, indem sie den neuen Mondmonat am* 30. *anstatt am* 31. *begannen. Die neueren Chronologen setzen ihn, nach Idelers Vorgang, an das Ende des Jahres, wodurch die beiden letzten Neumonde des* 19. *Jahres auf den* 26. *Nov. und* 25. *Dec. fallen müssen.* (*Näheres siehe bei* Mondcyclus.)

Die Decemberlunation des Jahres II, *die zusammen mit* XIII *auf den* 2. *December fallen muss, wird von den mittelalterlichen Kalendern und neueren Chronologen — wohl nur aus äusseren Gründen der Anordnung — auf den* 3. *Dec. gelegt. Clavius suchte das Zusammentreffen der zwei Zahlen dadurch zu vermeiden, dass er die Lunation von* XIII *auf den* 1. *Dec. schob. Beides ist aber den wahren Verhältnissen des Cyclus nicht entsprechend. Die Sonntagsbuchstaben sind der Tafel beigefügt, da in den Nekrologien, Anniversarien und Kalendarien, zu deren Controle diese Tafel von Nöthen ist, die Angabe der goldenen Zahlen meist von ihnen begleitet zu sein pflegt*[1]). *Die Anwendung der Tafel zu Mondalterberechnungen ist nicht möglich ohne die Kenntniss der den einzelnen Jahren zukommenden goldenen Zahlen* (*siehe* Goldene Zahl *und Taf. V*).

Die Mondalterberechnungen mit Hülfe der Tafel VIII sind sehr einfach. Zum Beispiele fragt man nach dem Mondalter (luna) *des* 15. *Sept.* 1011. *Die goldene Zahl des Jahres* 1011 *ist* 5. *Nun sucht man in dem Kalender die letzte vor dem* 15. *Sept., dem fraglichen Tage, stehende* 5, *d. h. den letztvergangenen Neumond, hier der* 2. *Sept., und zählt von da ab, den Tag, bei welchem die Zahl verzeichnet ist, als den ersten des laufenden Mondmonats mitzählend, bis zu dem verlangten Tage hin. In diesem Falle ergiebt es* 14, *also kommt dem* 15. *Sept.* 1011 *die Bezeichnung* luna quartadecima *zu.*

Vor dem Immerwährenden Kalender *hatte man für Mondalterberechnungen die Lunarbuchstaben im Gebrauch* (*s. diese*).

Immersonntag *s.* Ommersonntag.

Impressio stigmatum Francisci, *bei dem Franciscanerorden der* 17. *Sept.*

Im rise und im love, *im Winter und Sommer, s.* Jahreszeiten.

Incarnatio domini, Incarnationsstil *s.* Annunciationsstil.

Incathedratio Petri 1394 (*Sud. VII,* 255), *die Cathedra Petri, Febr.* 22.

Incensio cerei paschalis, *Sonnabend vor Ostern unter dem Gesang* Exultet, *s.* Osterkerze *und* Osteranfang.

Incensio lune paschalis *s.* Ostergrenze.

Incensum, hora incensi *s.* Vespera.

Inclina domine aurem tuam ad me, *auch* inclina aurem tuam domine, *Messeingang des* 16. *Sonntags nach Pfingsten* (15. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Psalm* 85, 1), *s.* Introitus misse.

Inclinatio medie noctis, *die Zeit gleich nach Mitternacht, s.* Tageszeiten.

In Deo laudabo verbum, *Montag nach Oculi* (*Ps.* 55, 5) *nach dem* Introitus misse.

Indiction. *Die Indiction* (indictio), römisches gebot, Römerzinszahl, Römerzahl, kaiserliche zahl, zeichen, *eine der häufigsten Jahresbezeichnungen des Mittelalters, ist schon früh in die Ostertafeln und in die Datirung der Urkunden aufgenommen. Sie ist diejenige Zahl, welche angiebt, die wievielte Stelle ein Jahr in einem Cyclus von* 15 *Jahren einnimmt. Diese* 15*jährigen Cyclen laufen durch unsere gesammte Zeitrechnung. Auf die Anzahl ihrer Wiederkehr wird meistens keine Rücksicht genommen. Busson fügt dem schon von den Benedictinern in dem Nouveau traité und der Art de vérifier les dates und von Ideler angeführten Datum aus Corbie:* anno incarnati verbi 1172 . . . indictionis 79. anno 5

[1]) *Die letzte Rubrik ist der Gregorianischen Epakte gewidmet (siehe den Artikel* Immerwährender Gregorianischer Kalender).

in den Göttinger gel. Anz. 1872, *S.* 1791, *noch zwei weitere von Bernard in den Mémoires de la société des antiquaires de France XXII, 244 ff. mitgetheilte Daten an: die einer Lyoner Urkunde* anno ab inc. dom. 1200, octogesime prime indictionis anno IV. *und die einer Osterkerze aus Beauvais* annus d. 1217 ind. octogesime secunde annus Vus *etc. Die falsche Indiction der ersten, aus Lyon stammenden Urkunde* (4 *statt* 3) *will Bernard aus dem Jahresanfang mit dem* 25. *März erklären. Immerhin sind derartige Anführungen seltene Ausnahmen, so dass auch Bresslau, Urkl. I,* 831, *geradezu sagt: Die Zahl der verflossenen Cyclen wird nicht berücksichtigt. Die Angabe derselben scheint lediglich ein Ausfluss ihrer Aufnahme in die Inschrift der Osterkerze zu sein. S.* Osterkerze. *Andererseits führt eine Pommersche Urkunde von* 1238 (*Cod. d. Pom. nr.* 402) *die gewöhnliche Indictionsangabe mit* ciclo indiccionali *ein.*

Ueber die Entstehung der Indictionsrechnung sind die Ansichten noch getheilt. Die ältere Zeit setzte sie in Verbindung mit der Steuerverfassung des römischen Kaiserreichs, dieser Ansicht huldigte auch das Mittelalter durch seine vielfachen Namensumschreibungen und Verdeutschungen. Auch die Synode von Mainz 1071 *nimmt diesen Ursprung an, sie spricht* (*Bibl. rer. germ. V,* 70) *von der* octava indictio romani census. *Noch Savigni* (*Verm. Schriften II,* 130) *vertritt diese Ansicht. Der Umstand, dass die Indictionsrechnung erst* 312, *Sept.* 1, *begann, lässt Mommsen* (*Abh. der k. sächs. Ges. d. Wiss. I,* 579) *dieselbe mit der* indictio paschae *zusammenbringen, die erst nach dem Siege Constantins über Maxentius* (312, *Oct.* 28 *p. C.*) *gestattet gewesen sei. Weshalb aber grade ein* 15*jähriger Cyclus gewählt sei, bleibt ihm unerklärt. Rossi* (*Inscr. christ. Urbis Romae saec. VII. antiquiores I, p.* XCVIII) *macht den ägyptischen Ursprung der Indictionen wahrscheinlich, eine Ansicht, die „durch die ägyptischen Papyrusfunde eine wesentlich neue Beleuchtung erhalten dürfte“* [1]).

Die Indictionsrechnung scheidet sich ihrem jährlichen Anfange nach in 3 *Arten, die* Indictio Graeca, Bedana *und* Romana.

1. *Die* Indictio Graeca, *griechische Indiction, auch* Constantinopolitana, *byzantinische Indiction genannt, beginnt mit dem* 1. *September.*

2. *Die* Indictio Bedana, *mit dem* 24. *Sept. beginnend, fälschlich* caesarea (*kaiserliche*) *oder* Constantiniana *genannt. Sie beginnt am* 24. *Sept. und verdankt ihre Verbreitung lediglich dem grossen Ansehen Bedas* († 735), *der sie zuerst zur Anwendung brachte.*

3. *Die s. g.* Indictio Romana, *noch weniger gut* pontificia *oder* pontificalis *genannt. Sie beginnt am* 25. *Dec. oder am* 1. *Jan., nicht aber auch an den anderen Jahresanfängen, weshalb sie mit ebensowenig Recht, als sie den Namen* Romana *führt, Ideler Indiction mit dem Jahresanfange, Bresslau und andere Neujahrsindiction nennen. Ich behalte der Kürze halber den Namen* Romana *bei.*

Für die ersten 8 *Monate ist die Indictionszahl bei allen drei Zählungen — ihre Richtigkeit vorausgesetzt — gleich. Erst vom* 1. *Sept. resp. bei Bedanischer Indiction vom* 24. *Sept. ab kann die Differenz sich bemerkbar machen. Ob die* Ind. Romana *vom* 25. *Dec. oder* 1. *Jan. ab zählt, ist bei manchen Kanzleien gar nicht festzustellen. Für die Reduction zweifelhafter Daten ist die Feststellung des Gebrauchs der in Frage kommenden Kanzlei unerlässlich, es gehört daher die Untersuchung über die Verwendung der verschiedenen Indictionsarten in den einzelnen Kanzleien mehr in den Bereich der Special-Diplomatik als in den der Chronologie.*

Ich will deshalb hier nur einzelne, bisher festgestellte Beobachtungen aussprechen. Der 1. *Septemberanfang ist der älteste. Im Morgenlande ist er in Uebereinstimmung mit dem dort herrschenden Jahresanfange am* 1. *Sept. im ausschliesslichen Gebrauche gewesen, im Abendlande zunächst in der päpstlichen Kanzlei, wo er von* 490 *bis* 1087 *ausschliesslich zur Anwendung kam. Urban II.* (1088 *bis* 1099) *bediente sich dagegen stets der Bedanischen Indiction. Nach ihm finden wir bis* 1147 *die griechische mit der römischen abwechselnd, von* 1147 *an aber alle drei neben einander. In der Karolinger-Kanzlei war sie von* 801—823 *ausschliesslich, bis* 832 *neben der dritten Art in Gebrauch* [1]). *In Süditalien herrschte sie allgemein noch unter den Anjous* [2]). *Ein Beispiel von* 1507, *von Paoli in den Mitth. des Instituts für österr. Gesch.* 7, 465 *mitgetheilt, aus der Stadt Bari, lehrt, dass dort noch damals als* cursus civitatis Bari *der Jahresanfang und Indictionswechsel mit dem* 1. *Sept. bestanden hat. S.* Byzantinischer Jahresanfang. *Von Sicilien aus fand die* ind. Graeca *auch Eingang in Kaiser Friedrichs II. Kanzlei, wo sie seit* 1218 *gar zur alleinherrschenden wird. Auch in Heinrichs VII. Kanzlei kam sie zum Theil zur Anwendung.*

---

1) *Bresslau, Urkundenlehre I,* 831.

1) *Für päpstliche und Kaiser-Kanzlei wird Bresslau im II. Bande seiner Urkundenlehre den Gegenstand erschöpfen.*

2) *Nähere Nachweise siehe bei Busson in Gött. gel. Anz.* 1872, *S.* 1791.

Die Indictio Bedana *ist unter den französischen Karolingern nach Ludwig dem Frommen vorzugsweise gebraucht. Auch in den Annalen kommt sie zur Anwendung (so Ann. Vedastini, Scr. I,* 517; *Ann. Bertholdi z. B. zu* 1056). *Bernold (Scr. V,* 395) *sagt geradezu* Indictio VIII. kal. Octobris (innovatur)[1]. *In der deutschen Königskanzlei ist sie seit der Mitte des 9. Jahrh. neben der* ind. Romana, *im* 13. *Jahrh. fast ausschliesslich in Gebrauch, während sie dann vor der* Romana *immer mehr zurücktrat. Auch in deutschen Bisthumsurkunden ist die* ind. Bedana *von* 1200 *bis* 1350 *die vorherrschende, tritt dann aber besonders am Ende des* 14. *Jahrh. gegen die* Romana *zurück*[2]. *Paoli bringt (Mitth. des Inst. für österr. Gesch.* 7, 465 *ein Beispiel von* 1308 *aus Florenz bei, das auch hier den Wechsel mit dem* 24. *Sept. beweist:* 1308 indictione septima, nam inditio hic mutatur die 24. intrante mense Septembris.

Die allgemeinen Regeln erleiden aber zahlreiche Ausnahmen, theils durch bewusste Gebräuche einzelner Kanzleien, theils durch Schreibfehler der Urkundenschreiber und mehr noch der späteren Abschreiber, theils durch stumpfsinniges Copiren der chronologischen Merkmale der Ostertafel ohne Rücksicht auf deren Wechsel während des Jahres. Fehler der letzten beiden Ursachen sind im Geschichtsfreund der fünf Orte XXV, 48 *mehrfach nachgewiesen. Ehe man aus den wenigen Daten vom Sept. bis Dec. auf den Gebrauch einer Kanzlei und die Erklärung etwaiger Abweichungen davon zu schliessen beginnt, mache man sich auch aus den häufigeren, völlig zweifelfreien Beispielen von Jan. bis August ein allgemeines Bild von der diplomatischen Genauigkeit der chronologischen Angaben der betr. Kanzlei. Man wird öfter sehen, dass darauf überhaupt wenig Verlass ist, und sich vor zu raschen Schlüssen aus einem geringen Material hüten.*

Bestimmte Kanzleigebräuche finden sich aus verschiedenen Diöcesen — denn nach diesen und deren Gebräuchen richteten sich die Kanzleien der Bischöfe wie auch der weltlichen Territorialherren — nachweisbar. So aus Lüttich: Sub anno a nativitate domini 1335 indictione III. secundum usum et consuetudinem civitatis et diocesis Leodiensis que renovatur ibidem in nativitate Christi et juxta juris formam indictione IV. mensis Novembris die 25. (*Ducange ed. Henschel I,* 271). *Hier ist die* Bedana *als juristische Regel hingestellt, der die* Romana *als Diöcesangebrauch gegenüberstand. Für den Anfang mit dem* 24. *Sept. sprechen folgende Daten aus der Gnesener Erzdiöcese:* Anno domini 1358 indiccione XII. secundum consuetudinem Gneznensis provincie III. kal. Octobris (*Bresl. Staatsarch.*); sub anno nativitatis domini 1362 indiccione prima secundum consuetudinem Gneznensis provincie III. non. Octobris (*ebd.*); 1352 indictione VI. secundum Gneznensis provincie X. cal. Decembris (*ebd.*); 1348 ind. II. secundum consuetudinem Gneznensis provincie IV. id. Decembris (*Bresl. Domarch.*); sub anno 1363 indiccione prima secundum consuetudinem Gneznensis provincie, quinto kal. mensis Jannarii (*Schirrmacher, Liegn. Urkb. nr.* 134)[1]. *Der Zusatz sollte den Gegensatz zur Breslauer Diöcese andeuten, wo der Indictionswechsel zum* 25. *Dec. durch viele Beispiele, wenn auch nicht ganz ausnahmslos, festgestellt ist. Ein drittes Beispiel ist Genua. Hier herrschte bei einem Jahreswechsel zum* 25. *Dec. der Indictionsanfang mit dem* 24. *Sept., aber man zählte eine Einheit weniger als in den übrigen Diöcesen. Ausser den Indictionsbezeichnungen der Annales Januenses zeigen es verschiedene Urkunden:* Actum Janue anno dominice nativitatis 1370 ind. VIII. secundum cursum Janue, die IV. Decembris ejusdem (*Rymer III, II,* 907). *Durch Complication mit der Pisaner Jahresrechnung, die mit dem* 25. *März beginnend eine Einheit mehr in der Jahreszahl zählte, entstand das Datum, das bei Ducange-Henschel I,* 271 *überliefert ist:* Actum Pisis . . . anno dominice nativitatis 1404, anno vero ab incarnatione domini 1405 indictione XI. secundum cursum Janue et indictione XII. secundum cursum Pisarum die XV. Aprilis. *Joannes de Janua, der Verfasser des Catholicon, sagt unter Indiction geradezu, man müsse* 2 (*statt* 3) *zur Jahreszahl zählen, oder nach dem* 24. *Sept.* 3, *wenn man durch Theilung mit* 15 *die laufende Indiction erhalten wolle:* Si computas vel queris indictionem a nativitate usque ad octavo calendas Octobris, jungas tantum duos annos annis domini, sed si queris de ea ab octavo calendas Octobris usque ad nativitatem domini, jungas annos tres (*Gutenbergsche Ausgabe*). *Nach Huillards Forschungen* (*Hist. de Fred. II., Bd. I,* 214) *ist diese Indictionszählung um eine Einheit weniger auch in eine zu Pisa ausgestellte Urkunde Kaiser Friedrichs II.*

---

[1]) *Noch der Kalender eines gedruckten Breviers der Diöcese Rouen aus dem Ende des XV. Jahrh. hat beim* 24. *Sept.* hic incipiuntur indictiones et finiuntur, *ebenso das Missal von Tarrassona von* 1529 hic mutatur indictio.

[2]) *Ladewig behauptet im Anzeiger für schweizerische Gesch.* 1887, *die Constanzer Diöcese habe bis zum* 3. *Dec.* 1350 *die* Bedana *gebraucht, bis* 1357 *komme kein schlagendes Beispiel vor, von da ab aber erscheine mit einer Ausnahme (*1358, *Nov.* 9) *die* Romana, *am* 25. *Dec. mit dem Jahresanfang zusammen beginnend.*

[1]) *Nach nr.* 235 *und* 280 *muss diese Urkunde nicht von* MCCCXLIII, *sondern von* MCCCLXIII *datirt sein, also* 1362, *Dec.* 28, *unter Berücksichtigung des in der Gnesener Diöcese herrschenden Jahresanfangs mit Weihnachten* (s. Weihnachtsanfang).

übergegangen. Eine von der üblichen Weise abweichende Zählung der Indictionsjahre um eine Einheit weniger liegt auch dem Datum zu Grunde, das dem Ducange (ed. Favre I, 266) Kopfzerbrechen machte: Datum et actum in monasterio nostro S. Basoli predicto sub anno domini secundum cursum ecclesie Remensis 1390 13. die mensis Junii indictione XII. pontificatus sanctissimi in Christo patris ac domini nostri domini Clementis divina providentia pape VII. anno XII. *Pontificatsjahre und Jahre Christi stimmen, nicht die Indiction, die dem Vorjahr angehört. Ob dem eine Absichtlichkeit zu Grunde liegt, der die Worte* sec. curs. eccl. Rem. *zuzuschreiben sind, wage ich nach diesem einen nicht zweifelfreien Beispiel nicht zu entscheiden. Nur so aber hat der Zusatz Sinn.*

Was das Verhältniss der Indictionen zu der christlichen Zeitrechnung betrifft, so fällt — mit Ausnahme der Genueser Art — beim Zurückrechnen das erste Jahr eines Indictionscyclus auf das Jahr 3 vor Christus, so dass mit dem 1. oder 24. Sept. oder dem 25. Dec. dieses Jahres das 2. Indictionsjahr beginnt, der grössere Theil des Indictionsjahres 1 aber in dieses Jahr 3 vor Christus fällt. Addirt man also 3 zu dem umzurechnenden Jahre Christi und theilt die Summe durch 15, so ist der Rest, oder falls kein Rest bleibt, 15 selbst die Zahl der Indiction, die ganz oder mit ihrem grösseren Theile in das betreffende Jahr Christi fällt. Tafel XIV veranschaulicht das Verhältniss. Diese Tafel ergiebt nicht bloss die zu jedem gegebenen Jahre oder seinem grösseren Theile gehörige Indictionszahl, sondern kann auch dazu dienen, die zu einer gegebenen Indictionszahl allgemein oder in einem gegebenen Zeitraum gehörenden Jahreszahlen zu ermitteln. Siehe auch Tafel XXX.

Inductio domini in Egyptum, *in Brandenburg der 11. Februar, s.* Eductio domini.

In excelso throno vidi sedere virum, *Messeingang des 1. Sonntags nach Epiphania (Jesaias 6, 1) und in einigen Kirchen (die nicht* Adorate *wiederholen, sondern alle drei Sonntage noch einmal nehmen) auch des 4. Sonntags nach Epiphania. Im Mainzer, Augsburger und Ermländer Missal als Messeingang der* Transfiguratio domini *bezeichnet.*

Infernus factus est, *eine Kalendereinzeichnung des 12. Febr. (Piper, Martyrol. der Herrad von Landsberg 10).*

Infirmus XXXVIII annorum, *Freitag nach dem Sonntage Invocavit nach dem Evangelium (Joh. 5, 1).*

Infra *bedeutet im Mittelalter stets innerhalb, also* dominica infra octavam nativitatis domini *ist der Sonntag innerhalb der Weihnachtsoctave, nicht der Sonntag nach der Weihnachtsoctave, wozu der classische Sprachgebrauch von* infra *wohl verleiten könnte; es ist das der constante mittelalterliche Gebrauch, der noch heutzutage in dem Missale Verwendung findet. Als Beispiel stehe statt vieler:* 1290 VII. idus Aprilis infra octavas resurrectionis domini nostri Jhesu Christi (*Mecklb. Urkb. nr. 2066*). *Ebenso verhält es sich bei* hebdomada: 1290 in tertia feria infra hebdomadam trinitatis (*Duderst. Urkb.* 12); sabbato infra hebdomadam pentecostes 1238 (*Mittelrh. Urkb. III,* 477). *Auch bei Stunden wird es gebraucht:* infra horam sextam et septimam (*Cont. Admont., Scr. IX,* 593). *Kürzungen sind* feria sexta infra ascensionis, *wo* octavam *weggelassen ist (vgl. Zeitschr. für schles. Gesch. II, 235, Z. 15) und* infra dominicam qua jubilate in ecclesia dei decantatur 1362 (*Cod. d. Tinecensis*), *wo die Bezeichnung* hebdomadam post *fehlt, s.* Woche. Intra *statt* infra *ist selten: Ann. Wormat.* (*Scr. XVII,* 64); *Chron. Colmar.* (*Scr. XVII,* 256).

Ingehendes jars, ingondes jors, *Beisatz bei Datirungen aus den ersten Tagen des neuen Jahres, oft zur Bestimmung des Jahresanfangs von Werth. Weiteres siehe* Angeendes jar, Neujahrstag.

Ingeender jarstag *s.* Jarestag.

Ingehenden monats, ineuntis mensis *s.* Consuetudo Bononiensis.

Initium predicationis domini, *in alten Kalendern am 1. Mai, s. Piper, Martyrol. der Herrad von Landsberg 13. Auch der Nekrolog des Benedictinerinnenklosters S. Erintrudis zu Salzburg führt diese Einzeichnung zu dem Tage (Archiv f. österr. Geschichtskunde 71).*

Initium quadragesime. *Im Missale der Dominikaner von 1500, 8°, am 9. Febr., dem frühesten Tage, auf welchen der Montag der ersten Fastenwoche fallen kann. Sonst bedeutet* in. quadr. *dasselbe, was* initium jejunii *bedeutet, s.* Quadragesima.

In medio ecclesie aperuit os ejus, *der Tag des Evangelisten Johannes (Dec. 27) nach dem Messeingange (Ecclesiastici 15, 5), auch* Johannes ante portam latinam *und verschiedene andere Tage in provinzieller Verschiedenheit, auch von Ordensheiligen (Augustinus, Dominikus, Antonius von Padua, Bernhardus, Thomas von Aquino).*

Innocentes, innocentum dies *oder* festum puerorum *oder* infantum, *der 28. Dec. Was ältere Chronologen über deren Verlegung auf den 27. Dec. fabeln, erklärt sich durch den nicht gehörig beachteten Weihnachtsanfang.*

In nomine domini omne genu flectatur, *Mittwoch nach Palmsonntag nach dem* Introitus misse (*Phil.* 2, 8). 1322 feria quarta

qua cantatur in nomine domini (*Halberstädt. Urkb.*).

In nomine Jesu omne genu flectatur, *Messe* de nomine Jesu. *S.* Festum d. n. J.

In principio deus antequam terram faceret, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach dem 27. Juli. Die Lectionen wurden aus den Sprüchen Salomos, dem Prediger Salomo, der Weisheit Salomonis und Jesus Sirach genommen. S.* Historia.

In principio fecit deus celum et terram, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag Septuagesima. Die Lectionen wurden aus dem 1. Buch Mosis* (*Genesis*) *genommen. S.* Historia.

Instantia. *In einem der Kalender in Bonelli, Notizie istorico-critiche della chiesa di Trento sind zu verschiedenen Tagen Bemerkungen eingetragen, deren Bedeutung mir nicht klar ist.*

4. *Febr.*	prima	instantia,
6. *Apr.*	VIII.	instantia,
4. *Juni*	IX.	instantia,
30. *Juli*	II.	instantia,
1. *Aug.*	X.	instantia,
27. *Sept.*	IV.	instantia,
3. *Oct.*	XI.	instantia,
26. *Oct.*	V.	instantia,
25. *Nov.*	VI!	instantia,
3. *Dec.*	XII.	instantia,
23. *Dec.*	VI!	instantia.

Die dritte instantia *fehlt ganz. Eine der beiden* VI *muss* VII *heissen. Aber was ist* instantia? *Die Embolismen sind daneben an ihren Tagen eingetragen, damit kann es also nichts zu thun haben.*

Intempestum, intempesta nox, *im Alterthum die nach* concubium *folgende tiefe Nacht, vor Mitternacht, auch* multa nox *genannt. Im Mittelalter die zweite* vigilia (*auch* vigilia media), *so:* intempesta nox (829, *Vita Ludov. imp.*); intempeste noctis silentio 1134 (*Anselm. Gemblac.*); intempesta noctis hora (*Ann. Stad., Scr. XVI,* 369). *Auch als erste Vigilie der Nacht wird sie erwähnt* (*wohl, indem die vorhergehende noch zum Tage gerechnet wurde*): in prima vigilia noctis que intempesta vocatur (*Contin. Canon. Prag. Cosmae, Scr. IX,* 177).

Inter canem et lupum, *Abenddämmerung* (*Pertz Archiv XII,* 409). *Vgl. Hampson II,* 209, *der englische Quellenstellen anführt. Ducange ed. Favre IV,* 232: hora tarda que vulgariter vocatur hora inter canem et lupum 1409.

Inter duo carnisprivia, *bezieht sich auf die beiden älteren* carnisprivium-*Tage, nämlich auf* c. sacerdotum *und* c. vetus, *und bezeichnet demgemäss die Woche von Estomihi bis Invocavit. Ducange ed. Henschel II,* 192 *giebt ein Beispiel, wo sowohl von* dies lune inter duo carnisprivia, *als auch von* dies jovis inter duo carnisprivia *die Rede ist, so dass die Zeit zwischen* c. vetus *und* novum (*Fassnachtsdienstag*) *ebensowohl wie die zwischen* novum *und* sacerdotum *ausgeschlossen erscheint. Wenn ältere Chronologen es als Zeit zwischen* carn. vetus *und* novum *erklären, so ist dabei zu berücksichtigen, dass sie unter* c. novum *den Sonntag Estomihi verstanden; sie stimmen also mit mir in der Deutung des Ausdrucks* inter duo c. *völlig überein.*

Interstitium lunare, *nicht gleich* epacta, *sondern die Zahl der Tage, welche vergehen, bis in dem betreffenden Jahre der erste Mondmonat beginnt, also die Anzahl der vom vorigen Jahre in das neue* (*Sonnen-*) *Jahr überschiessenden* (*Mond-*) *Tage. So giebt eine Urkunde in Ducange-Henschel I,* 271 *aus dem Jahre* 1127 (*nicht* 1122, *wie dort steht*) *als* interstitium lunare 17 *an, da der Anfang des neuen Mondes erst am* 17. *beginnt.*

Intervallum, *nämlich* a nativitate domini usque ad dominicam quadragesime, *s.* Wochen vom Christtag *etc.*

Intra octavam *statt* infra octavam *s.* Infra.

Intret in conspectu tuo gemitus compeditorum (*Ps.* 78, 11), Introitus misse *der Vigilia Simonis et Jude* (27. *Oct.*), *Fabian und Sebastian* (20. *Jan.*), *Basilides, Cyrinus, Nabor und Nazarius* (12. *Juni*), *Abdon und Sennen* (30. *Juli*), 4 *Coronati* (8. *Nov.*) *und einiger Märtyrertage in provinzieller Anwendung, besonders beliebt bei den Dominikanern.*

Intret oratio mea in conspectu tuo, inclina aurem tuam ad precem meam (*Ps.* 87, 3), *Sonnabend in der Quatember vor Reminiscere. In Strassburg und Basel* Intret in conspectu tuo oratio mea. (*Scr. XVII,* 608.)

Introduxit vos dominus, *Ostermontag nach dem* Introitus misse (2. *Mos.* 13, 5). 1415 in der verden hochtyt to paschen des mandaghes alse men singhet introduxit (*Walsroder Urkb.*).

Introitus mensis *s.* Consuetudo Bononiensis.

Introitus misse, *die Eingänge der meist den Psalmen oder den Propheten entnommenen* officia misse. *Die Eingänge der Sonntage vor und nach Ostern, die am häufigsten zu Datirungen verwendet werden, sind mit Hülfe einiger Memorirverse leicht zu behalten. Vor Ostern fallen Invocavit, Reminiscere, Oculi, Lätare, Judica, Palmarum. Der Memorirvers heisst: In Richters Ofen liegen junge Palmen. Nach Ostern fallen Quasimodogeniti, Misericordia, Jubilate, Cantate, Vocem jocunditatis, Exaudi. Der Memorirvers lautet: Quäle mein Junge keinen wilden Esel, oder*

plattdeutsch: Quat min Jung kann Wörteln eten.

Die Sonntage nach Pfingsten kommen in Datirungen bei weitem nicht so häufig vor als die genannten, um Ostern belegenen Sonntage. In gegenwärtigem Wörterbuche sind sie so angegeben, wie sie in den Missalen des Mittelalters aus allen deutschen Diöcesen[1]) *und den sämmtlichen Orden uns entgegentreten. Nach diesen wird nämlich die* Dominica trinitatis *als erster Sonntag nach Pfingsten mit dem Eingang* Benedicta *gezählt, wofür in älteren Zeiten die Pfingstoctave mit* Spiritus domini *eintritt* (*s.* Benedicta). *Durandus* (*saec. XIII*) *führt diesen deutschen Brauch auf Alcuin zurück, er sagt von diesem:* Unde et Maguntino concilio approbante instituit [Alcuinus], quod a festo pasche usque ad dominicam istam [octave pentecostes] tres tantum dicerentur lectiones, et hac die de trinitate cantari usque ad sequentem dominicam et tunc incipere: Domine in tua misericordia (*Durandus, Rationale div. off. lib. VI, c.* 114). *Mag dieser Ursprung nun auch unrichtig sein, wichtig für uns ist, dass Durandus im* 13. *Jahrh. diesen Gebrauch für einen in Deutschland alten Gebrauch zu halten berechtigt war. Nach diesem Gebrauch kommt der Eingang* Domine in tua *dem* 2. *Sonntage nach Pfingsten zu* (*der* Dominica infra octavam corporis Christi[1]), *oder* Dominica I. post octavam pentecostes *oder* Dom. I. post trinitatis). *Das römische Missal hatte dagegen schon* 1483 Trinitatis *mit* Benedicta *ohne sonntägliche Geltung und theilte* Domine in tua *dem* 1. *Sonntag nach Pfingsten zu, der somit zwei Messeingänge erhielt. Es rücken somit sämmtliche Messeingänge nach dem römischen Missal der späteren Zeit um einen Sonntag näher nach Pfingsten, als in diesem Wörterbuch angegeben ist. In die deutschen Missale drang dieser Gebrauch erst mit der Umarbeitung des Missaltextes nach den Beschlüssen des Tridentiner Concils, d. h. also für die meisten Diöcesen erst im Beginne des* 17. *Jahrh., ein. Dass für das deutsche Mittelalter die Vorschriften der Missale auch in den Datirungen ihren Ausdruck fanden, ist selbstverständlich. Alle Beispiele der Datirung nach derartigen Eingängen, die sich durch Doppeldatirung oder durch die Stellung in der Reihenfolge der Sonntage controliren lassen, entsprechen der Zweitheilung der Anfänge* Benedicta *und* Domine in tua.

[1]) *Es soll hier nicht unbemerkt bleiben, dass das Missale von Freising* (1492. 4⁰), *von Minden* (1513. *fol.*) *und von Prag* (1522. *fol.*) Domine in tua *als Messeingang der* Dominica post octavas corporis Christi *angeben; ob ein Irrthum zu Grunde liegt* (*statt* infra)? *Ein Sonntag* infra octavam c. Ch. *ist nicht angegeben. Nachher wird mit* Dom. secunda *etc. ohne weitere Angabe von* post . . . *weitergezählt.*

So erwähnt das bei Sudendorf, Urkb. V, 87, *abgedruckte Ausgabenverzeichniss* Dominica trinitatis *und* Dominica domine in tua *als getrennte Sonntage. Ebenso muss* (*ebd. S.* 109) 1377 des negesten vrydaghes na deme sondage alse men singet factus est, *eine Handlung aus einer Vollmacht, nach der Ausstellung dieser Vollmacht* des sunnavendes na sunte Bonifaciusdaghe *fallen. Nach Städtechr. XIV,* 822 *war* 1468 up den morgen do Luitge gewonnen wart, dat introitus misse: Omnia que fecisti nobis domine in vero judicio fecisti. *Es geschah am* 30. *October, folglich war auch bei dieser Berechnung* Benedicta *und* Domine *getrennt. Ebenso bei* 1304 dominico die quo cantatur in ecclesia officium: Factus est dominus, septimo idus Junii (*Cod. Anh. III,* 58), *wo der Herausgeber einen Fehler in der Doppeldatirung anzunehmen sich entschloss. Das gleiche geschah bei dem Datum:* 1230 ind. III, luna XVIII, VI. feria in ebdomada Deus in adjutorium in festo sanctorum Felicis et Augusti (*wohl* Aucti *oder* Audacti) *in den Studien und Mitth. aus dem Benedictiner- und Cistercienserorden XI,* 9. *Gleiche Daten sind:* 1336 in dominica protector id est in die sancti Egidii (*Font. rer. Austr. II,* 28, *S.* 216); 1338 dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et martiris (*ebd. II,* 28, *S.* 220, *wo irrig* 1328 *gedruckt ist*); 1417 currente dominica XIII. post trinitatis respice domine (*Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss. VII,* 3, 1, 31). *Auch das Datum:* 1213 in vigilia Calixti pape dominico die et fuit introitus ad missam: Justus es domine *ist unter Theilung von* Benedicta *und* Domine *auf zwei Sonntage zu verstehen. Danach müsste* Justus (*als* 18. *Sonntag nach Pfingsten*) 1213 *auf den* 6. *Oct. fallen, allein nach den Regeln über die* Dominica vacans (*s. diese*) *trat bei dem Ostertage Apr.* 14 *eine* Dominica vacans *am* 8. *Sept. oder* 30. *Juni ein, so dass sich der Introitus* Justus *um einen Sonntag verschob. Auch die Augsburger Baurechnungen von* 1320 *bis* 1330 (*veröffentlicht in der Zeitschr. des hist. Ver. f. Schwaben V,* 1 *ff.*) *trennen* Domine *von* Benedicta. *Die sonstigen Verschiebungen der Sonntage in dieser Quelle siehe bei* Dominica vacans. *Ebenda suche auch die anstatt der eingeschobenen* Dominice vacantes *eintretende Verdoppelung der letzten Trinitatissonntage, um die vielen* Dicit dominus *zu vermeiden, welchen Zweck ja auch die Einschiebung der* Dominice vacantes *gehabt hatte.*

Die Einführung des Introitus in Daten ist meist mit einer gewissen Feierlichkeit des Ausdrucks verbunden: in lateinischen Daten meist dominica qua cantatur in ecclesia sacra . . . *oder ähnlich, in deutschen aber abwechslungsreicher, so:* 1418 des sonnabendes vor dem sontage als man singet yn

der kirche der mutir der heiligen cristenheit quasimodogeniti (*Riedel, c. d. Br.*); 1427 des irsten sondages na paschen wan men singhet an dem anbegynne der missen quasimodogeniti infantes (*ebd.*); 1482 uff montag nach dem sonntag als man in der christenlichen kirchen am anfange der heiligen mess singet quasimodogeniti (*Fürstenberger Urkundenb. IV, 16*).

Die Introitus misse *der Sonntage und der durch eigene Messen* de tempore *gefeierten Wochentage sind im folgenden Verzeichniss zusammengestellt. Einzelheiten und Belege suche man, soweit sie nicht oben mitgetheilt sind, unter den verschiedenen Anfängen.*

Tag.	Introitus.	Herkunft.
Dom. I. adv. dom.	Ad te levavi	Ps. 24 [1].
„ II. „ „	Populus Syon	Jes. 30.
„ III. „ „	Gaudete	Phil. 4.
f. IV. } quatuor temporum	Rorate celi	Jes. 45.
f. VI.	Prope esto	Ps. 118.
Sabb.	Veni et ostende	Ps. 79.
Dom. IV. advent. domini	Memento nostri	Ps. 105.
Vig. nativ. dom.	Hodie scietis	2. Mos. 16.
Nativ. dom. in nocte	Dominus dixit	Ps. 2.
Nativ. dom. in aurora	Lux fulgebit	Jes. 9.
Nativ. dom. in die	Puer natus est	Jes. 9.
Stephanus	Etenim sederunt	Ps. 118.
Johannes ev.	In medio ecclesie	Eccli. 15.
Innocentes	Ex ore infantium	Ps. 8.
Dom. infr. 8am nat.	Dum medium silentium	Sap. 18.
8a nativ.	Puer natus	Jes. 9.
Vigilia Epiphan.	Lux fulgebit	Jes. 9.
Epiphania	Ecce advenit	Mal. 3.
Dom. infra 8am Epiphania	In excelso throno	Jes. 6.
8a Epiph.	Ecce advenit	Mal. 3.
Dom. I. p. 8am Epi.	Omnis terra	Ps. 95.
„ II. „ „ „	Adorate deum	Ps. 96.
Dom. Septuages.	Circumdederunt	Ps. 17.
„ Sexages.	Exsurge	Ps. 43.
„ Quinquag.	Esto mihi	Ps. 30.
f. IV. } in capite jejunii	Misereris omnium	Sap. 11.
f. V.	Dum clamarem (Cum)	Ps. 74.
f. VI.	Audivit dominus	Ps. 29.
Sabb.	Esto mihi *oder* Audivit dominus	
Dom. I. Quadrag.	Invocavit	Ps. 90.
f. II.	Sicut oculi	Ps. 122.
f. III.	Domine refugium	Ps. 89.
f. IV. } quatuor temporum	Reminiscere miserat.	Ps. 24.
f. V.	Confessio et pulchrit.	Ps. 95.
f. VI.	De necessitatibus	Ps. 24.
Sabb.	Intret in conspectu *od.* Intret oratio mea	Ps. 87.
Dom. II. Quadr.	Reminiscere miserat.	Ps. 24.
f. II.	Redime me	Ps. 25.
f. III.	Tibi dixit	Ps. 26.
f. IV.	Ne derelinquas	Ps. 7.
f. V.	Deus in adjutorium	Ps. 69.
f. VI.	Ego autem in justitia	Ps. 6.
Sabb.	Lex domini	Ps. 81.
Dom. III. Quadr.	Oculi mei	Ps. 24.
f. II.	In deo laudabo	Ps. 55.
f. III.	Ego clamavi	Ps. 16.
f. IV.	Ego autem in domino	Ps. 30.
f. V.	Salus populi	Ps. 3.
f. VI.	Fac mecum	Ps. 85.
Sabb.	Verba mea	Ps. 5.
Dom. IV. Quadr.	Letare	Jes. 66.
f. II.	Deus in nomine tuo	Ps. 53.
f. III.	Exaudi deus	Ps. 54.
f. IV.	Dum sanctificatus	Ezech. 36.
f. V.	Letetur cor	Ps. 104.
f. VI.	Meditatio cordis mei	Ps. 18.
Sabb.	Sitientes venite	Jes. 55.
Dom. V. in pass.	Iudica me deus	Ps. 42.
f. II.	Miserere mihi domine quoniam conculcavit	Ps. 55.
f. III.	Exspecta dominum	Ps. 26.
f. IV.	Liberator meus	Ps. 17.
f. V.	Omnia que fecisti	Dan. 3.
f. VI.	Miserere mihi domine quoniam tribulor	Ps. 36.
Sabb.	Iudica *oder* Miserere (tribulor)	
Dom. VI. Palmar.	Domine ne longe	Ps. 21.
f. II.	Judica domine	Ps. 34.
f. III.	Nos autem gloriari	Gal. 6.
f. IV.	In nomine domini	Phil. 3.
f. V. Cena domini	Nos autem gloriari	Gal. 6.
Pasca	Resurrexi	Ps. 138.
f. II. pasce	Introduxit vos	2. Mos. 13.
f. III. „	Aqua sapientie	Sir. 15.
f. IV. „	Venite benedicti	Matth. 25.
f. V. „	Victricem	Sap. 10.
f. VI. „	Eduxit eos	Ps. 77.
Sabb. in albis	Eduxit dominus	Ps. 104.
Dom. I. post pasc., in albis	Quasimodogeniti	1. Petr. 2.
Dom. II. p. pasc.	Misericordia domini	Ps. 32.
„ III. „ „	Jubilate	Ps. 65.
„ IV. „ „	Cantate	Ps. 97.
„ V. „ „	Vocem jocunditatis	Jes. 48.
f. II. rogation.	Exaudivit	Ps. 112.
f. III. „	Vocem *oder* Exaudivit	
Vig. ascensionis	Omnes gentes (*oder* Vocem)	Ps. 46.
Ascensio domini	Viri Galilei	Act. 1.

[1] *Die Psalmen sind nach der Zählung der Vulgata, die von Ps. 10 an eine Einheit weniger beträgt, angegeben.*

Tag.	Introitus.	Herkunft.
Dom. infra octav. ascensionis	Exaudi domine	Ps. 26.
Pentecoste	Spiritus domini	Sap. 1.
f. II.	Cibavit eos	Ps. 80.
f. III.	Accipite jocunditatem	Ps. 78.
f. IV. } quatuor tempo- rum	Deus cum egredieris	Ps. 68.
f. V.	Spiritus domini	Sap. 1.
f. VI.	Repleatur	Ps. 70.
Sabb.	Caritas dei	Rom. 5.
Dom. Trinitatis	Benedicta	Tob. 12.
Corpus Christi	Cibavit eos	Ps. 80.
Dom. I. p. 8am Pen.	Domine in tua	Ps. 12.
„ II. „ „	Factus est	Ps. 17.
„ III. „ „	Respice in me	Ps. 24.
„ IV. „ „	Dominus illuminatio	Ps. 26.
„ V. „ „	Exaudi domine	Ps. 26.
„ VI. „ „	Dominus fortitudo	Ps. 27.
„ VII. „ „	Omnes gentes	Ps. 46.
„ VIII. „ „	Suscepimus deus	Ps. 47.
„ IX. „ „	Ecce deus	Ps. 53.
„ X. „ „	Dum clamarem	Ps. 54.
„ XI. „ „	Deus in loco sancto	Ps. 67.
„ XII. „ „	Deus in adjutorium	Ps. 69.
„ XIII. „ „	Respice domine	Ps. 73.
„ XIV. „ „	Protector noster	Ps. 83.
„ XV. „ „	Inclina domine	Ps. 85.
„ XVI. „ „	Miserere mihi	Ps. 85.
„ XVII. „ „	Justus es domine	Ps. 118.
f. IV. } quatuor tempo- rum	Exultate deo	Ps. 80.
f. VI.	Letetur cor	Ps. 104.
Sabb.	Venite adoremus	Ps. 94.
Dom. XVIII. post 8am Pentec.	Da pacem	Eccli. 36.
Dom. XIX. post 8am Pentec.	Salus populi	Ps. 3.
Dom. XX. post 8am Pentec.	Omnia que fecisti	Dan. 3.
Dom. XXI. post 8am Pentec.	In voluntate tua	Est. 13.
Dom. XXII. post 8am Pentec.	Si iniquitates	Ps. 119.
Dom. XXIII. post 8am Pentec.	Dicit dominus	Jer. 29.

Inventio *des und des Heiligen oder der Reliquien desselben s. unter dem Namen des betr. Heiligen im Heiligenverzeichniss.*

Inventio clavorum domini, *nach dem Missal der Mozaraber am 7. Mai, s.* Festum lancee et clavorum, Dreinägeltag.

Inventio Michaelis in monte Gargano, *die Apparitio Michaelis, 8. Mai.*

In virtute tua domine letabitur justus (*nach Ps. 20, 2*), *Valentinus, 14. Februar, und mehrfache Verwendung in provinzieller Verschiedenheit für Märtyrertage.*

Invocavit me et ego exaudiam eum, *Messeingang des 1. Fastensonntags, 6. Sonntag vor Ostern (Ps. 90, 15).*

In voluntate tua domine universa sunt posita, *Messeingang des 22. Sonntags nach Pfingsten (21. nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen (Esther XIII, 9), s. bei* Introitus misse *und seine Verdoppelung bei* Dominica vacans.

Joerisdag *s.* Jorgentag.

Joest, Jost, Joist, *Jodocus, 13. Dec.* 1477 uff dinstach nest vur dem hilligen Joesdage (*Publ. de Luxemb. 35, 29*), *was dort für Johannes erklärt wird. Allerdings ist, wenn — was in deutschen Quellen seltener ist — das* h *in* Johannes *wegfällt,* Jōes *eine Abkürzung für* Joannes, *es wird aber doch wohl hier* Jodocus *gemeint sein.*

Johannes albus, *24. Juni (Pilgram), wohl fälschlich aus* dies Jovis (*wofür man* Johis las) albus *entstanden. Dieses war Gründonnerstag.*

Johannes ante portam latinam, *Johannes evang., der vor dem Thore Roms in siedendem Oele gesotten sein soll, 6. Mai.* Des vrydaghes na sunte Johannisdage evangelisten dat me het tu latine ante portam latinam 1319 (*Mecklb. Urkb. 4075*). *Im Reg. dipl. hist. Dan.* *6492 *heisst es irrthümlich* 1465 ipso die s. Johannis ante portam lapideam.

Johannes autem cum audisset in vinculis (*Matth. 11, 2*), *Messeingang der Decollatio Johannis baptiste, 29. Aug., in der Diöcese Tarrassona.*

Johannes baptista, *24. Juni.*

Johannes in captivitate, in vinculis, *3. Sonntag im Advent nach dem Evangelium (Matth. 11, 2—10).*

Johannes in dolio, *6. Mai, s.* Johannstag als he ward in dem oley gebraten. Solempnitas Johannis apostoli qua recolitur ante portam latinam missus a Domitiano cesare in dolio ferventis olei (*Chr. S. Huberti Andag., Scr. VIII, 606*).

Johannes medie estatis (*1389, Hildesh. Urkb. II, 414*), *der 24. Juni.* 1354 in vigilia Johannis baptiste in media estate (*Mecklb. Urkb. 7959*). *S.* Johannstag zu mittensommer.

Johannes parvus, *6. Mai.*

Johanns minne (*Städtechr. X, 375*), liebe (*ebd. III, 149*), trunk (*ebd. XI, 673*), *Johannes evang., 27. December, da Johannes den vergifteten Kelch durch Kreuzschlagen unschädlich machte. Ein Mittwintertrank, der vereinzelt auch als Mittsommertrank zu Johannes baptiste (Juni 24) erscheint (Wiener Sitzungsber. Bd. 40, 180). Spiess, archiv. Nebenarbeiten, führt eine Stiftung des Jahres 1484 an,* daz man davon alle jar schike und bestell wein doselbst zum goczhausz an sandt Johannstag zu weynachten so man dem volck pfligt ausz dem kelch sandt Johanns mynn zu geben; am dritten tag da-

nach (geburt Christi) beget man s. Johans fest, da trinkt man sant Johans segen (*Papistenbuch bei Birlinger, aus Schwaben II,* 158); an st. Johannis desz hailigen evangelisten fest tranken sie st. Johanns segen (*Wagner bei Birlinger, aus Schwaben II,* 122). *S.* Benedictio vini *und* Bibe ad amorem.

Johannsmonat, *Juni, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 47).

Johannstag, *ohne Beisatz immer auf den* 24. *Juni zu reduciren, z. B. Font. rer. Austr. II,* 16, 138 *vom Jahre* 1330.

Johannstag mit dem guldein munde, Johannes der guldin mund, Johannis os aurei, *Johannes Chrysostomus,* 27. *Jan.* (*Samml. ungedr. Urk. zur Erläuter. der nieders. Gesch. II,* 63; *Riedel, c. d. Br. vom Jahre* 1441; *Kölner Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139). Uf Donstagh der ste. Johans tagh mit dem guldin munde 1463 (*Frankf. Reichss.* 5144); 1332 an sand Johannes tage mit dem guldeinen munde (*Pöltener Urkb. I,* 303).

Johannstag vor dem wälschen thor, vorm guldein thor, tor gulden porten, to den porten, vor der latinischen porten (1399, *Duderst. Urkb.* 130), *Johannes* (*evang.*) *ante portam latinam,* 6. *Mai.* An sant Johanns latron 1482 (*Städtechr. X,* 462) *bezieht sich auch darauf, da die goldene Pforte an der dem Johannes geweihten Laterankirche sich befindet.*

Johannstag, als he ward in dem oley gebraten, alse he ward ghesodden in der olye boddene 1321 (*Höfer, deutsche Urk.*), *Johannes ante portam latinam,* 6. *Mai.* 1394 in sunte Johannis daghe apostelen unde ewangelisten na paschen alse he soden wart in dem olye vor der latinsehen porten to Rome (*Urkb. des Hochst. Halb. IV,* 379); in sunte Johannes avende also he wart ghesoden in der oleye buddene 1321 (*Mecklb. Urkb.* 4271).

Johannstag nach ostern, ze ostern, *nach Analogie des Weihnachtsfestes der dritte Tag* (*Dienstag*) *nach Ostersonntag in der Erzdiöcese Salzburg* (*Mitth. des österr. Instituts IX,* 665). *S.* Stephanstag nach ostern, Kindleintag. Am triten tage noch sand Johannstage evangelist als man in beget nach hostern 1305 (*Font. rer. Austr. II,* 21); 1371 an sand Johannstag ze ostern (*Urkb. ob der Enns VIII,* 526). *Dass in Norddeutschland aber der* 6. *Mai ähnlich bezeichnet wird, beweist:*

Johannstag nach ostern, na paschen, *Johannes ante portam latinam,* 6. *Mai.* S. Johanns evangelisten tag der nach ostern kompt als er zu Rom in das siedende oel gesaczt ward 1291 (*Roth, Thür. Chron.*); in sunte Servacius dage dat is achte dage na sunte Johanns evangelisten dage de dar kumpt na paschen in dem meyen (*Magdeb. Schöppenchron.* 63); 1335 des dunredages na sunte Johannes daghe de kumpt twischen paschen unde pingsten (*Mecklb. Urkb.*); 1394 in sunte Johannis daghe apostelen unde ewangelisten na paschen alse he soden wort in dem olye vor der latinsehen porten to Rome (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 379).

Johannstag im meyen, *Johannes ante portam latinam,* 6. *Mai.* In sunte Servacius dage dat is achte dage na sunte Johanns evangelisten dage de dar kumpt na paschen in dem meyen (*Magdeb. Schöppenchr.* 63); an sunte Johannes dage des hilghen evangelisten de dar komet na sunte Walburghe daghe 1362 (*Sudendorf*); 1305 an sand Johannstag in dem maien (*Font. rer. Austr. II,* 33, 137). *Dahin gehört auch das Datum:* 1311 s. Johannes evangelisten tach der vor phinchsten (*Mitth. des Dr. O. Redlich aus dem Statthalt.-Arch. Innsbruck, Urkb. I,* 632).

Johannstag baptisten, des dopffers unsers hern, des gotsteuffers, *auch ohne den Beisatz* alze he geboren wart, *oder* siner gebort *oder ähnliche, ist stets der* 24. *Juni. Auch das Datum* an sente Johannes abend baptisten des heiligen zwelfboten 1343 (*Lacomblet*) *ist auf den* 24. *Juni zu reduciren, ihm gleich ist das Datum* an des heil. apostels dage s. Johans des deuffirs 1356 (*Baur, hess. Urk. I,* 613). *Am Johannestage fanden auch Processionen statt* (*Bittgänge wegen der Erndte, s. Johannes und Paulus als* Wetterherren). *S.* Dracht, Antlass.

Johannstag ze sonnwenden, sunnbenden, sunngiehten, sumenden, suniich, sibenden (*Städtechron. X,* 16), *Johannes baptista,* 24. *Juni.* Sant Johannstag des heiligen teufers anders sonnwenden genant 1426 (*Riedel, c. d. Br.*); geben ze Vilingen an dem achten tag vor sant Johans abend (23. *Juni*) ze sunigichten 1326 (*Helwig aus dem H. A.*); Freyburg im Breisgau an sant Johannstage zu sungechten 1412 (*ebd.*); an dem nechsten mendag vor sant Johannstag des töffers ze sungichten 1381 (*Boos, Baselland*); 1392 des mitichen nach sant Johannestag gotes thauffer zu süniwentten (*Font. rer. Austr. II,* 16, 383); am erichtag nach sant Johans tage gotes taufer zue sunebenden 1349 (*Helwig aus dem H. A.*); geben dez sanpztages von sant Johannistag ze sunnwenten 1368 (*ebd.*). *Lateinische Beispiele siehe bei* Solstitium.

Johannstag im sommer, zu mitten sommer, vor der erne, Johans misse mitzsomer (*rheinl.*), *Johannes baptista,* 24. *Juni.* Sunte Johannis baptiste to myddensomere als he geboret wart 1378 (*Lisch, Mecklb. Urk.*); am mandage nach Johannes baptiste mitten im sommer (*Riedel, c. d. Br.*); in sante Johannes dage myddensommere baptisten 1423 (*Stötterl. Urkb.*); 1347 an sant Johans abende

in dem sumere des h. teuffers (*Baur, hess. Urk. III,* 287); uff sant Johans des deuffers dag als er geporn wart im sumer 1485 (*Scriba, hess. Reg. I,* 1967); 1353 in sinte Johannes avende unses herren doperes de tho middensomere kumt (*Cod. Anh. IV,* 47).

Johannstag, alse dem korn die worzel bricht 1333 (*Guden V,* 804), *Johannes baptista,* 24. *Juni.* 1358 uff sant Johannis dage zu mittem summer alse dem korn wurzele bricht (*Frankf. Leibged.-Buch*); 1361 sant Johannis dag zu mittem summer alse korn worczele brichit (*Frankf. Insatzb. II,* 73). *S.* Peter und Paulstag als dem korn die worzel bricht.

Johannstag baptisten in dem vogelsang *kann nur der* 24. *Juni sein. Vom Juli an verstummen die Vögel im Walde.* 1298 des zondaghes voer sinte Jans daghe baptisten in den vogelzanc (*v. d. Bergh, Oorkondenb. I,* 2, 470).

Johannstag des lichten *s.* Johannes und Paulus die lichten.

Johannstag als er enthauptet (entheuft, indhoifdeget) ward, Johanns unthoeffdinge (*Kölner Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801), **im herbste, te uytghaende oeste** (1320, *v. Mieris*), *Decollatio Johannis baptiste,* 29. *Aug.* In s. Johannis babtisten daghe alze em syn hoft afghehowen ward an dem herveste 1434 (*Lisch, Mecklb. Urk.*); 1414 des neghesten vrydaghes na sunte Johans daghe baptisten in den herveste also he unthovedet wart (*Brem. Urkb. V,* 63); an s. Johannes baptisten avend wende so em dat hovet ward afgeschlagen 1367 (*Riedel, c. d. Br.*). *Vielleicht gehört diesem Tage auch das Datum an:* am sondage der affindunge (*wohl* afsnidunge) Johannes baptisten 1484 (*Riedel, c. d. Br.*), *da der Wochentag zu der* inventio capitis Joh. bapt. *nicht stimmt.*

Johannstag in der erndte 1529, *Decollatio Johannis baptiste,* 29. *Aug.* (*Frankf. Geschichtsqu. II,* 284).

Johannsdag als men de ersten sat utwerpet 1375 (*Urkb. des Hochst. Halb. IV,* 170), *dort als Mai* 6. *erklärt, doch wohl irrig; als frühester Saattermin im Frühjahr ist es viel zu spät, doch kann die Herbstsaat am* 29. *Aug. sehr wohl schon begonnen haben, oder doch dem Johannistage zu Liebe der erste Saattag so früh gelegt worden sein. Siehe* Unser Frauentag in der saat (8. *Sept.*), Kreuztag in der herbstsat (14. Sept.).

Johannsdag, de in den kol hukede 1369, *ist als Aug.* 29, *Decollatio Johannis, erklärt — eine Sprachspielerei —* (*Korresp.-Blatt des niederd. Sprachver. I,* 93).

Johannstag in der (alden) Frankfurter messe, *Decollatio Johannis baptiste,* 29. *Aug.* In der aldin Frankinfurder merkete in der messe uf s. Johannstag als er inhaubetit wart 1337 (*I. Insatzbuch, Frankfurt. Stadtarchiv*).

Johannstag zu weihnachten, ze wiingichten, ze winnigichten, *Johannes evangelista,* 27. *Dec.* In sunte Johannis evangelisten daghe de in den winachten kumt 1348 (*Sudendorf*); 1367 an sente Johans dage die dar ist nach des heiligen Christus dage (*Riedel, c. d. Br.*); sand Johannistag des heiligen czwolffboden und ewangelisten in den vier wyhennach heiligen tagen gelegen 1415 (*Frankfurt. Archiv, Häuser*); 1344 in sunte Johannes ewangelista dage de se kumpt in deme drudden daghe na der bort ghodes (*Mecklb. Urkb.* 9, 522). 1323 an sand Johans ewangelisten achtendag nach weihnachten *ist der* 3. *Jan., die* octava s. Johannis evang.

Johannstag des ewangelisten als er seinen namen verschenkte, 27. *Dec., Joh. evang.* (*Haltaus*).

Johannes und Paulus die lichten, *Johannes und Paulus m.,* 26. *Juni.* An des lychten sente Johannis unde sente Pauli der merterer tak 1361 (*Cod. dipl. Sil. II,* 162) van sunthe Johannes und Pauli den merteleren ock geheten sunte Johannes tho lichten (*Liber proscript. Wismar. f.* 124); van sunte Johannes to lichten und Pauli (*ebd.* 129). *Der Mecklenburger Cisiojanus* (*Mecklenb. Jahrb. XXIII,* 126) *sagt* Johan Johan licht Pe Pau, *bezieht also den Beinamen des* lichten *auf Johannis und Paulitag. Dass der Beiname von den Johannisfeuern herkommt, zeigt das Beispiel* (*aus Lüb. Chron. II,* 376): en herlik vur recht wo it sunte Johans to lichten avent were wesen. *Es ist ja möglich, dass der Bezug ebensowohl auf den* 26. *Juni* (*den Tag des ungebotenen Dinges, des Burggrafengerichts des Weisthumrechts*) *statthaben kann, wie die obigen Beispiele zeigen, als auch auf den Tag Johannis baptiste, den* 24. *Juni. Denn oftmals kommt* (*unter Weglassung des* Pauli) *nur* Johannistag des lichten *vor. So* 1263 *in Korn, Bresl. Urkb.,* 1386 *im Cod. dipl. Anh. V,* 70; 1443 *aus Lübeck in Hanserec. II, III,* 23; *Magdeburg. Schöppenchron.* (*in Städtechron.*) 455, *obwohl letzteres als Burggrafending nach Schöppenchr.* 403, 409, 421 *sich als* 26. *Juni genugsam charakterisirt. Für einen Bezug auf Johannes den Täufer* (24. *Juni*) *würde ein Datum streiten:* 1411 des sonnavendes vor sunte Johannes bapty thu lichten (2. *Register S. Spir. Wismar.*), *vielleicht auch das Halberstädter Datum* 1389 to sinte Johannis daghe des lichten als me under de kronen waket (*wacht, um den Kronenbaum vor scherzweisem Raube durch die Mädchen zu schützen*)[1]. *In Lappen-*

[1]) *Hierüber siehe Kuhn, Märkische Sagen* 331.

bergs Hamb. Chron. (S. 359) wird gesagt: des sondages na visitationis Marie alse men sunte Johannis to lichten heelde. *Es führt dieses Datum (1483) auf den 6. Juli, die* octava Petri et Pauli, *also ganz ausser dem Kreise der Johannistage heraus. Für die Deutung als Decollatio Johannis (29. Aug.) spricht das Datum:* 1460 des vryghdages na Bartolmeus (24. *Aug*) an sunte Johannes dage geheten de lechte was myn juncher to Detmolde (*Preuss aus einer lippischen Rechnung in Schiller und Lübben, Nachtr.* 169). *Derselbe Tag scheint auch in der Egerer Chronik bei dem Datum* 1432 freitag an sant lichten Johanstag *zu Grunde zu liegen.*

Johans und Paulstag der wetterherren *s.* Wetterherren.

Jordansfest, *Octava epiphanie,* 13. *Jan. nach dem Evang. der Taufe Christi.*

Jorgentag, Jorgstag, Joringtag, Jorigentag, Jorentag, Jorisdach, Joerisdach, *Georg,* 23./24. *April, s.* Georgentag. 1428 uff den tag des heyligen rittersz sant Jörgen (*Boos, Baselland*); Jorigentag des heiligen nothhelffers 1393 (*Helwig aus dem H. A.*).

Jours complémentaires *siehe* Revolutionskalender.

Jowend, jond, juun, *Abend, Vigilia* (*fries.*).

Ypapanti domini, 2. *Febr., s.* Hypapanti.

Ypolitentag, *Hippolytus,* 13. *Aug.*

Irchtag, erchtag, *Dienstag.* 1513, 19. Aprilis irchtag nach misericordia domini (*Städtechr. XV,* 20, 43, 61 *und mehr*).

Isti sunt dies, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag Judica. Die Lectionen wurden aus dem Propheten Jeremias gewählt.* 1275 feria secunda proxima post isti sunt dies (*v. d. Bergh, Oorkondenb. van Holland I,* 2, 126). *Auch Ducange ed. Favre III,* 169 *giebt einige Beispiele an.*

Italienische Uhr *s.* Stunden.

Jubeljahr (annus jubilei, annus gracie, jubileum, Jahr der Gnade, gnadenreiches Jahr, goldenes Jahr), *ist eine Erfindung des Papstes Bonifaz VIII., um der bedrängten päpstlichen Kasse von Zeit zu Zeit wieder aufzuhelfen. Wie man am Ablauf früherer Jahrhunderte den Untergang der Welt verkündete, um das Volk durch die drohenden Schrecknisse zu Geldopfern und Güterabtretungen an die Kirche zu bewegen, so bewilligte Bonifaz VIII. bei Ablauf des* 13. *Jahrh. allen denen, die während des Jahres* 1300 *die Peterskirche zu Rom* 14 *Tage besuchten, vollkommenen Ablass (u. a. erwähnt in Ann. Colmar., Scr. XVII,* 125). *Der Erfolg war ein glänzender, so dass schon* 1343 *Clemens VI. den ursprünglich* 100*jährigen Termin des Jubeljahrs durch Anknüpfung an das alttestamentale Jubeljahr (die grosse Jahreswoche von* 7 × 7 *Jahren) auf die Hälfte reducirte und somit für* 1350 *ein zweites Jubeljahr ansetzte. Urban VI. beschränkte im letzten Jahre seines Pontificats den Termin sogar auf* 33 *Jahre zum Andenken an das Lebensalter Christi, indem er festsetzte, dass das auf das Jahr* 1383 *fällig gewesene Jubeljahr nachträglich im Jahre* 1389 *solle gefeiert werden. Sein Nachfolger Bonifaz IX. fügte sich anfangs den Bestimmungen seines Vorgängers und feierte demgemäss im Jahre* 1390 *das nachträglich für das Jahr* 1389 *angesetzte, aber durch den Tod Urbans in der Ausführung gestörte Jubeljahr, allein schon im Jahre* 1400 *kehrte er zu dem* 50*jährigen Termine des Papstes Clemens VI. zurück — ein Nachgeben gegen die Franzosen und alle andern, die Urban VI. und Bonifaz IX. nicht anerkannten (Städtechron. IX,* 579) *— und ermöglichte so für dieses Jahr ein neues Jubeljahr und damit eine neue Einnahme. Nachdem seiner Bestimmung gemäss Nicolaus V.* 1450 *das folgende Jubeljahr gefeiert hatte, setzte Paul II. im Jahre* 1470, *wegen der Kürze des menschlichen Lebens, damit jeder einmal desselben theilhaftig werden könne, das Jubeljahr endgültig und unwiderruflich auf alle* 25 *Jahre fest.*

Dieses zur Erklärung der — namentlich 1350 *und* 1450 *— vorkommenden Erwähnung des Jubeljahrs in Urkundendaten, die bei den einzelnen Ausdrücken einzusehen sind; hier möge nur für* Jubeljahr *das Beispiel Platz finden:* geben uff pfingsten im 1500 jare genant das jubeljare (*Fürstenberg. Urkb. IV,* 288).

Eine Uebertragung des Jubeljahrs oder vielmehr seiner gnadenreichen Wirkungen fand seit Bonifacius IX. am Ende des 14. *und im* 15. *Jahrh. häufig auf andere bischöfliche Hauptstädte oder sonst hervorragende Städte oder Klöster statt, wobei dann der Papst die Hälfte der Einnahme zog, so* 1391 *auf Aquileja,* 1392 *auf München,* 1393 *auf Kloster Windberg,* 1393 *und* 1394 *auf Prag,* 1395 *auf Magdeburg und auf Köln u. s. w. Während aber das Jubeljahr in Rom am Weihnachtsabend durch Oeffnung der goldenen Pforte der Peterskirche durch den Papst, der heiligen Pforten zu Johann vom Lateran, Maria Maggiore und Paul vor den Thoren durch* 3 *Kardinäle begann und bis wieder zum heiligen Abend vor Weihnachten währte, dauerten die übertragenen Jubelablässe nur kürzere Zeiträume. So die* 1488 *für Frankfurt a. M. erlassenen* indulgentie jubilee, das ist ein ablasz vom bapst zu Rom des gulden jars *von Mittfasten bis Palmarum (Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 228); *der für Salzburg* 1396 *verliehene Jubelablass auf die Trinitatisoctave* (*Cont. monach.*

S. Petri, Scr. IX, 841. 842); *der für Breslau* 1460 *erlassene nur auf einen Tag,* in die decollationis Johannis baptiste a primis vesperis usque ad secundas (*Ratiborer Chron., Zeitschr. f. schles. Gesch. IV,* 120). *Trotzdem blieb die formelhaft gewordene Bezeichnung* annus jubileus, *goldenes Jahr, auch für diese Ablässe trotz der so viel kürzeren Dauer, wie das Frankfurter Beispiel es bezeugt, beibehalten.*

Jubilate (deo) omnis terra, *Messeingang des* 3. *Sonntags nach Ostern* (*Ps.* 65, 1). *Auch zu Bezeichnungen der Tage der liturgisch von dem Sonntag abhängigen Woche wird er benutzt:* 1410 des negesten mandages erst volgende alze men singhed jubilate (*Sudendorf IX,* 248).

Jubileum *s.* Jubeljahr. *Beispiele bei* Annus jubileus.

Judassamstag, *Karsonnabend. Man verbrennt das alte heilige Oel in dem geweihten Feuer, was das* Judasverbrennen *heisst* (*Haltaus ed. Scheffer* 235; *Mitth. der Deutschen in Böhmen XXVII,* 343).

Judica domine nocentes mihi, *Montag nach Palmsonntag* (*Ps.* 34, 1). *Gewöhnlich wird aber in Datirungen mit* Judica *folgender Messeingang verwandt:*

Judica me deus et discerne causam meam, *Messeingang des* 5. *Fastensonntags* (*Ps.* 42, 1). *Dieser Sonntag heisst daher auch zur Unterscheidung vom vorigen Messeingang* Judica ante palmas (*Wedekind, Introitus missarum*). *Auch der Samstag nach Judica hat (doch nicht überall) denselben Messeingang.* 1378 des sondags an der vasten als men singt judica causam (*Sudendorf IX,* 135 *aus einem Copialbuche*) *ist eine auffallende Zusammenziehung des Messeingangs.*

Judicant sancti gentes, *Protus und Hyacinthus,* 11. *Sept., und vielfach in verschiedener Weise für Heilige mit und ohne Genossen verwendet.*

Judicium extremum, *Evangelium des Montags nach Invocavit* (*Matth.* 25, 31).

Jüdische Zeitrechnung *hat für das deutsche Mittelalter nur geringe Bedeutung, doch erfordert die Ausführlichkeit wenigstens so viele Angaben darüber, dass man im Stande ist, ohne grosse Rechnungen jedes jüdische Datum in ein christliches und umgekehrt zu verwandeln. Für Specialforscher und bei häufigerer Anwendung empfiehlt sich die Beschaffung eines Specialwerkes. Das beste Hülfsmittel — was die Richtigkeit und Uebersichtlichkeit der Tabellen anbelangt, das einzige empfehlenswerthe — ist das von der Société des études juives herausgegebene Werk: Tables du calendrier juif depuis l'ère chrétienne jusqu'au XXX^e siècle par Isidor Loeb. Paris, A. Durlacher* 1886 (10 *Fr.*), *mit französischem, deutschem und hebräischem Texte. Im Texte sind mehrfache Ziffern-Druckfehler, aber keine, die wesentliche Irrthümer hervorrufen könnten. In Tafel XIV habe ich die Auslassung der Nummern* 168 *und* 185 *bemerkt, in Tafel XII bei* 1517: 336 *statt* 326.

Die in jüdischen Daten meist, seit etwa 1500 *stets, angewendete Jahreszählung ist die der jüdischen Weltäre, die vom* 11. *Jahrh. an die früher angewendete Aera der Seleuciden allmählich verdrängte. Die Aera der Seleuciden nahm ihren Anfang im Herbst* 312 *vor Christus, wo Seleucos (Nicator) das syrische Reich begründete. Schon im* 1. *Buch der Makkabäer* (1, 11) *kommt sie unter dem Namen* anni regni grecorum *vor. In jüdischen Quellen findet sie bis zum Anfang des* 16. *Jahrh. Anwendung (besonders in Urkunden, daher Aera der Contracte* [minjan schtaroth] *genannt). Seit dem* 11. *Jahrhundert wird sie nach und nach, schon seit dem* 13. *Jahrh. fast gänzlich von der jüdischen Weltäre verdrängt. Diese beginnt mit dem Jahre* 3760 *vor der christlichen Zeitrechnung. Die Umrechnung der Jahre jüdischer Zeitrechnung auf christliche geschieht daher durch Abzählung von* 3760 *Jahren, da das Jahr* 3761 *im Herbst des Jahres* 1 *nach Christus schloss, folglich* $^3/_4$ *Jahr desselben mit dem jüdischen Jahre übereinstimmt. Anders ausgedrückt lautet die Regel: Man addire* 240 *zu der jüdischen Zahl und ziehe* 4000 *ab. Fällt das jüdische Datum in die vier Herbstmonate, so gehört es nicht dem so gefundenen, sondern dem vorhergehenden christlichen Jahre an.*

Die mittelalterlichen christlichen Chronisten verzeichnen über die jüdische Jahresrechnung meist falsche Zahlen, so setzt z. B. Herimannus Augiensis (*Scr. V,* 74) *die Geburt Christi* secundum hebraicam veritatem *gleich* 3952, *die Annales Quedlinburg.* (*Scr. III,* 26) *gleich* 4952 (*s.* Weltären).

Die Seleucidische Aera (soweit es sich um Daten nach Christi Geburt handelt) ist auf christliche Zeitrechnung dadurch zurückzuführen, dass man (bei Daten der 4 *Herbstmonate* 312, *sonst)* 311 *von der seleucidischen Jahreszahl abzieht. Die jüdische Weltäre erhält man bei seleucidischen Jahren, wenn man* 3449 *hinzuzählt.*

Was die Form der jüdischen Jahre anlangt, so besteht das regelmässige Jahr (annus regularis) *aus* 6 *Monaten zu* 30 *und* 6 *Monaten zu* 29 *Tagen, die mit einander abwechseln. Im defecten Jahre* (annus deficiens) *hat der dritte Monat* (Kislew) *statt* 30 *nur* 29 *Tage; im überzähligen Jahre* (annus abundans) *zählt der zweite Monat* (Cheschwan *oder* Marcheschwan) *statt* 29

30 *Tage. In den Schaltjahren* (annus embolismalis), *welche auf die Jahre* 3, 6, 8, 11, 14, 17, 19 *des jüdischen 19jährigen Mondcyclus fallen (über diesen siehe bei* Goldene Zahl), *schiebt sich vor den sechsten Monat* (Adar) *ein Schaltmonat ein mit* 30 *Tagen. Der Schaltmonat nimmt dabei den Namen* Adar, *der ursprüngliche* Adar *den Namen* Weadar (*noch einmal* Adar) *an. Diese Einschaltung eines Monats kann bei allen drei Jahresformen, dem* annus regularis, deficiens *und* abundans *vorkommen. Wir werden diese so entstehenden Schaltjahre zum Unterschiede von den drei Arten der Gemeinjahre* (r, d *und* a) *mit den grossen Buchstaben* R, D *und* A *bezeichnen.*

Die Tageszahl der jüdischen Monate gestaltet sich in diesen 6 Jahresformen folgendermassen:

Namen der Monate	r	d	a	R	D	A
Tischri	30	30	30	30	30	30
Cheschwan od. Marcheschwan	29	29	30	29	29	30
Kislew	30	29	30	30	29	30
Tebeth	29	29	29	29	29	29
Schebat	30	30	30	30	30	30
Adar (im Schaltjahr auch Adar rischon = Adar I)	29	29	29	30	30	30
Weadar (od. Adar scheni = Adar II) . . .	—	—	—	29	29	29
Nissan	30	30	30	30	30	30
Ijar	29	29	29	29	29	29
Siwan	30	30	30	30	30	30
Tammus	29	29	29	29	29	29
Ab	30	30	30	30	30	30
Elul	29	29	29	29	29	29
Tagessumme im Jahre	354	353	355	384	383	385

Für die Berechnung der jüdischen Monatsdaten ist nun zunächst ein Hülfsmittel wichtig, welches angiebt, wie viel Tage an den einzelnen Tagen der 6 verschiedenen Jahresformen verflossen sind. Ein solches ist in den Tafeln Jüdische Zeitrechnung 1—6 (*Tafel XV bis XX*) *dargeboten.*

Das früheste jüdische Neujahr tritt in den Jahren 780 bis 2000 am 25. Aug. ein. Vom 1. Aug. ab sind an diesem Tage 24 Tage verflossen. Bezeichnen wir nun den 25. Aug. mit dieser Zahl 24 (E i n t r i t t s z a h l des Jahres) und zählen bis zu dem spätesten jüdischen Neujahr in dem gleichen Zeitraum, dem 5. October, weiter, so trifft auf dieses letzte Neujahr 65 als Eintrittszahl. Nun entwerfen wir für den christlichen Kalender eine gleiche Tafel der an den einzelnen Tagen verflossenen Tage, wie bei dem jüdischen Kalender, aber vom 1. Aug. ab beginnend, also mit den Eintrittszahlen in ihrem Anfange übereinstimmend. Der Länge des jüdischen Schaltjahres entsprechend müssen wir diese Reihe bis in den October hin ausdehnen, wie es in Jüdische Zeitrechnung 7 (*Tafel XXI*) *geschehen ist, auch für das christliche Schaltjahr eine eigene Tafel* 8 (*Tafel XXII*) *aufstellen.*

Haben wir nun ein jüdisches Datum auf ein christliches zu reduciren, so addiren wir die Eintrittszahl des gegebenen jüdischen Jahres (in der Uebersicht der Jahreskennzeichen für die Jahre von 780 bis 2000 aufgeführt)[1]) *mit der an dem gegebenen jüdischen Tage (nach der richtigen Jahresform, die wir zugleich mit der Eintrittszahl uns merkten) verflossenen Tageszahl. Die Summe suchen wir in Tafel XXI oder (bei christlichen Schaltjahren, durch ein * ausgedrückt) in Tafel XXII. Diese ergeben den zugehörigen christlichen Monatstag.*

Das Jahr 4922 = 1161/62 christlicher Rechnung hat als Eintrittszahl 53, als Jahresform d. *Um den 10. Tammus 4922 zu reduciren, addirt man 53 + 274 = 327 = Juni 24, 1162. Bei dem 20. Tammus 4922 addirt man 53 + 284 = 337 = Juli 4, 1162. Bei dem 20. Adar d. J. addirt man 53 + 166 = 219 = März 8. Bei dem 20. Tischri = 53 + 19 = 72 = 12. Oct. 1161, da das christliche Datum vor dem 1. Januar liegt. Bei dem Jahre 5624 = 1863/64 mit der Eintrittszahl 44* und der Jahresform* D *ist der 20. Tischri = 44 + 19 = 63 = 3. October 1863, der 20. Weadar aber 44 + 196 = 240 = 28. März 1864, da hier die Tafel für Schaltjahre (Tafel XXII) in Gebrauch zu treten hat.*

Umgekehrt aber kann man auch — was ja aber seltener vorkommen wird — christliche Daten in jüdische verwandeln. Der 28. März 1864, um gleich das letzte Beispiel zu nehmen, ist nach der Schaltjahrtafel = 240, von dieser Zahl die Eintrittszahl des zugehörigen jüdischen Jahres 5624 = 44 abgezogen (240 — 44 = 196), ergiebt in der Tafel der Jahresform D *den 20. Weadar 5624. Nur muss bei den Daten vom 25. Aug. bis 5. Oct. darauf geachtet werden, ob sie dem endenden oder dem beginnenden Jahre angehören, was aus der Eintrittszahl des zweiten jüdischen Jahres leicht zu ersehen ist.*

Die Eintrittszahlen der jüdischen Jahre der Weltäre und die Jahresform sind, wie schon gesagt, in der Uebersicht der Jahreskennzeichen angegeben, und zwar ist den

[1]) *Das jüdische Jahr ist nicht bei dem christlichen Jahre, in welchem es beginnt, sondern bei dem folgenden, in welches es zum grösseren Theile fällt, vermerkt. Vom Jahre 1583 ab ist Gregorianische Rechnung zur Anwendung gebracht.*

christlichen Jahren immer das jüdische Jahr zugesetzt, welches im Herbste zuvor begonnen hat, so dass bei Daten vor dem 1. Jan. das christliche Jahr um eine Einheit geringer gegriffen werden muss. Ich wählte diese Form, weil es hierbei möglich war, durch einen Stern bei der Eintrittszahl auf die Beachtung des Schalttages aufmerksam machen zu können, der ja in den zweiten Theil — wenn ich so sagen darf — des jüdischen Jahres fällt.

*Es erübrigt noch, die Festordnung des jüdischen Kalenders wiederzugeben. Die mit * versehenen Feste werden streng gefeiert.*

Tischri.

*1. *2. *Rosch-Haschana. Neujahr, zwei Festtage.*

3. *Zom Gedaljahu. Fasten Gedalja. Falls der 3. ein Sabbath, am 4.*

*10. *Jom Kippur. Versöhnungstag, langer Tag.*

*15. *16. *Succoth. Laubhüttenfest.*

21. *Hoschana Rabba. Palmfest.*

*22. *Schemini Azereth. Versammlungsfest. Schluss des Laubhüttenfestes.*

*23. *Simchath Thora. Gesetzesfreude.*

Kislew.

*25. *Chanuka. Tempelweihe. An jedem der 8 Tage dieses Festes wird je ein Licht mehr entzündet.*

Tebeth.

3. *Chanuka, 8. Tag.*

10. *Asara betebeth. Fasten Belagerung Jerusalems.*

Adar.

7. *Tod Mosis.*

13. *Thanith Esther, Fasten Esther, wenn der 13. ein Sabbath, am 11. begangen.*

*14. *Purim. Haman-Fest. Loosfest.*

*15. *Schuschan-Purim.*

Im Schaltjahre fallen diese 3 Feste mit gleichen Daten in den Weadar, der 14. Adar wird dann klein Purim (Purim katan) *oder erstes Purim* (Purim rischon) *genannt, aber nicht gefeiert.*

Nissan.

*15. *16. *Pessach, Ostern, die zwei ersten Festtage.*

*21. *Pessach, 7. Tag.*

*22. *Pessach-Ende. Diese 4 Pessach-Tage sind Feiertage.*

Ijar.

*18. *Lag Beomer, Schülerfest. Der 33. im Omer (vom 16. Nisan an gerechnet).*

Siwan.

3.—5. *Scheloscha jeme hagbala, die drei Begrenzungstage. Vorbereitungstage zum Empfang der Gesetzestafeln auf dem Sinai.*

*6. *7. *Schabuoth, Pfingsten. Wochenfest. Die ersten beiden Festtage.*

Tammus.

17. *Scheba asar betammus. Fasten, wenn der 17. ein Sabbath, am 18. begangen.*

Ab.

*9. *Tischa beab. Fasten Tempelzerstörung, wenn der 9. ein Sabbath, am 10. begangen.*

Julianentag, *ohne Beisatz stets der Tag der heiligen Juliana, 16. Febr.* 1311 an sant Julian tage der magde (*Font. rer. Austr. II, 10, 124*); Wienn an samstag nach sand Julianentage der heiligen junkfrawen 1487 (*Helwig aus dem H. A.*); 1348 in sunte Julianen daghe der hilgen juncvrowen (*Mecklb. Urkb. 6824*). *Dagegen ist* 1359 in sente Julianes daghe (*ebd. 8559*) *zweifelhaft.* 1324 *kommt* in vigilia sancti Juliani confessoris *vor in einer pommerschen Urk.* (*Mecklb. Urkb. 4517*). *Die Reductionen der Julianstage in den beiden Urkunden 9. Jan. und 27. Febr. sind unbrauchbar, beides sind Märtyrertage. Ersterer kommt (am 8. Jan.) zwar in dem Kalender des Hamburger Domstifts vor, sonst aber nicht in benachbarten Diöcesen. Ich möchte eher an den am 29. Jan. bei den Cisterciensern mit* XII lect. *gefeierten Julianus ep. cf. denken. Ich will nicht unbemerkt lassen, dass in Chur und Sitten dieser Julianus mit dem Julius cf. vereint am 31. Jan. gefeiert wird, und dass Julius ep. cf. am 31. Jan. in den Diöcesen Magdeburg, Brandenburg, Havelberg und Ratzeburg gefeiert wird. Siehe das Heiligenverzeichniss.*

Julianische Epakten *s.* Epakten.

Julianisches Jahr, *nach dem Einführer desselben in den Gebrauch des römischen Volkes C. Julius Cäsar so genannt, besteht aus 365 Tagen. Den Ueberschuss, den man — anstatt auf 5 Stunden 48 Minuten 48 Secunden* (s. Tropisches Jahr) — *damals auf volle 6 Stunden schätzte, schaltete man alle 4 Jahre* (quarto quoque anno) *als vollen Tag ein. Mit Ausnahme der durch die Gregorianische Kalenderreform nach Massgabe der genaueren Berechnung der Jahreslänge veränderten Säcularschaltung besteht das julianische Jahr noch bis heute als Grundlage unserer Kalenderrechnung.*

Julianischer Kalender *s.* Immerwährender Juliauischer Kalender.

Julianische Periode *s.* Weltaeren.

Jultag, julfest, juel, *Weihnachten (nordisch).*

Julmonat, *December.*

Junge fassnacht *s.* Fassnacht, junge.

Jungfrawentag *s. unter* Frauentag, *z. B.* au deme dage der bord der alderwerdigesten junckfrowen der muder unses heren Jesu Cristi 1450 (*Lüb. Urkb. VIII, 751*) *unter* Frauentag der geburt.

Jüngster tag, *der letzte Tag eines Monats, z. B.* an dem jungsten tag Meien 1416 (*Argovia 14, 131*).

Jurgentag, Jurienstag, Juriansdag, Jurigensdag, *Georg*, 23./24. *April.* 1385 an deme vrydaghe neest vor sunte Jurianisdaghe des heyligen mertelers godis (*Riedel, c. d. Br.*); des hilgen avendes sunte gurigen 1372 (*Sudendorf*). *S.* Georgentag.

Justi epulentur et exsultent (*Ps.* 67, 4), *Messeingang für Hippolytus et socii,* 13. *Aug., und einige provinzielle Verwendungen.*

Justus es domine et rectum judicium tuum, *Messeingang des* 18. *Sonntags nach Pfingsten* (17. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Ps.* 118, 137). *Das Datum von* 1213 in vigilia Calixti pape dominico die et fuit introitus ad missam Justus es domine *s. bei* Introitus misse.

Justus non conturbabitur, *weniger häufig als* **Justus ut palma florebit** (*Ps.* 91, 13), *zum Messeingange für Märtyrertage in den verschiedenen Diöcesen verwendet. Eine feste, übereinstimmende Führung für gewisse Tage findet nicht statt.*

Juttendag, Judtmisse, sünte, *ein fingirter, nie eintretender Tag, den* Kalendae graecae *vergleichbar* (*Korrespondenzbl. des niederd. Sprachv. I,* 22, 30), *s.* Nimmerleinstag.

K *siehe auch* C.

Kaifas *s.* Caiphas.

Kaiserliche zahl, steueranlegung, *Indiction.* In dem ersten jare der keyserlichen zale genant zu latin indictio 1453 (*Günther*).

Kälbaweil, Kölbelweil, *Zeit um Lichtmess oder auch um Fassnacht, wo die ab- und anziehenden ländlichen Dienstboten in der Oberpfalz dienstfrei waren* (*Spiess, archiv. Nebenarb. III,* 134; *Haltaus ed. Scheffer* 89).

Kalemant, (*n.*) *im Grubenhagenschen für Januar* (*Schambach, Wörterbuch S.* 130)

Kalendae, Kalender *etc. s.* Calendae *etc.*

Kalixtustag *s.* Calyccesdag.

Kallentag, *Gallus,* 16. *October.*

Kalte Kirchweih, *in Basel* 13. *Jan.* (*Reinsberg, festl. Jahr* 30). 1433 mentag vor der kalten kilwy (*Boos, Baselland*). *Spiess, archivische Nebenarb. II,* 85 *möchte für das fränkische* an der kalten kirbey 1572 *den Martinstag annehmen. In Amberg ist* (*nach Schmeller* 2, 329) *der Michaelismarkt mit* Kalte Kirchweih *benannt, während in Grimm, Wörterb. V,* 75, *derselbe Termin für den s. g.* Kalten Jahrmarkt *in Arnstadt angeführt wird.*

Kanutsdag, *Kanuti regis m.,* 10. *Juli* (*Kanuti ducis m. wird* 7. *Jan. gefeiert*). 1446 an sunte Kanutus daghe des hillighen mertelers unde koninghes (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *5526); 1392 des vrydaghes na sant Kanutes daghe des h. konynges und martelers (*Suhm, Hist. af Danem. XIV,* 570); an sunte Ketel unde Knutes avende der ewigher marteler 1445 (*als* 9. *Juli; Michelsen, Nordfriesland* 216). *Sonst ist Kanutus m.* 10. *Juli, Ketillus m. der* 11. *Juli, beider Abend ward, wie es scheint, am* 9. *zusammengefasst.*

Karfreitag, charfritag, carenfreitag, karfrydagh, karger frytag, *Freitag vor Ostern. Ein auffallendes Datum, da es die Eigenschaft des Freitags als Karfreitag völlig ignorirt, ist* fridages nach dem sondag genant Palmarum 1484 (*Publ. de Lux.* 35, 190). *Ein frühes Vorkommen ist* an dem heiligen charvreitag 1295 (*Font. rer. Austr. II,* 31, 450).

Karlstag, *Karolus magnus,* 28. *Jan., wiewohl nicht recipirt als Heiliger, in Frankfurt als Patron des Domes gefeiert, auch sonst in Kalendern vorkommend, s. Heiligenverzeichniss.* 1474 uf fritag sant kaiser Carles dag (*Quellen zur Frankf. Geschichte I,* 198).

Karsttag *etc. s. unter* Carst.

Karwoche, charwoche, karrewuche (*Basl. Chron. IV,* 66), *Woche vor Ostern.* In der fasten an der mitwoch zu nacht in der karwochen (*Städtechron. XI,* 457); in der karwoche 1415 (*Publ. de Lux.* 33, 209).

Kässonntag, chässuntag, cassuntag, *Sonntag Invocavit in Tyrol* (*Spiess, archiv. Nebenst. II,* 79). Am eritag nach dem chässsontag 1417 (*Font. rer. Austr. II,* 34, 479, *auch* 605. 268 *und* 314). *In Frankfurt ass man an dem Tage* mandel käse. 1464 sontag invocavit assen wir die mandel käse (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 204); 1497 uf den sontag invocavit zu nacht assent sie aber bie einander den manderkesz (*ebd.* 280).

Kathedra Petri, Kathedratio Petri (1312, *Hildesh. Urkb. I,* 354) *s. unter* Peterstag ad cathedram.

Katertemper, *Quatember, s. dieses.* 1502 des frydages in der kaettertemper vor Michaelis (*Hansische Geschichtsqu. IV,* 24).

Katreintag, Catreitag der heiligen nothelferin, der edlen chuneginne, Kathrintag, Katelinendag (1357, *v. Mieris*), *Katharina,* 25. *Nov.* 1383 in sinte Katherinen daghe der hilghen junkvrowen unde mertererinnen unses heren Jhesu Cristi (*Cod. Anh. V,* 52); an dem dornstag nach sant Katherinen tage einer heiligen megde 1382 (*Boos, Baselland*); 1335 an sand Kathrey abent (*Font. rer. Austr. II,* 18, 206).

Kedrawttentag 1455 (*Helwig aus dem H. A.*), *Gertrudentag,* 17. *März.*

Kerkmisse *s.* Kirchweihtag.

Kerss, Kersten, Kerstag *etc. siehe unter* Cheristtag.

Kerzweihe, kerzmesse, kerzentag, kerszwihi *s.* Frauentag der lichtweih.

Ketelsdag *s.* Kanutsdag.

Kettenfeier, kettenlose, 1. *Aug., s.* Peterstag ad vincula.

Kielddag, *Ketillus cf.,* 11. *Juli (skandinavisch).*

Kiliantag, Kilianusdag, *Kilian,* 8. *Juli, in der Schweriner Diöcese* 12. *Juli, ersteres zu unterscheiden von dem* Gilientag, *Egidius,* 1. *Sept.* 1358 des neghesten mandaghes na sunte Kilianus daghe und siner selschap der hilgen mertelere (*Mecklb. Urkb.* 8498).

Kindelmonat, *Januar, nach Fischart, der das Jahr hierbei am* 25. *Dec. beginnt, da der* kindeltag *am* 28. *Dec. gefeiert wurde* (*Weinhold, Monatsn.* 47).

Kyndilsmessa (*skandinavisch*), *Febr.* 2. *Maria candelarum.*

Kindleintag, kindertag, kindlistag, chindlintag, kindertag nae midwinter, aller kindleintag, unschuldiger kindertag, der unnosel kinderdag (*Köln. Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139), *der Tag der Feier der unschuldig gemordeten Kinder von Bethlehem,* 28. *Dec., ss. Innocentium in Kalendern.* 1387 an dem tage der heligin kyndir, dy geheysin werdin innocentes (*Riedel, c. d. Br.*); 1371 op chindelentag do de unscholdige kindere alle geschindelet wurden (*Weidenbach*); 1315, in den weinacht veyertagen an der chindleintag (*Font. rer. Austr. II,* 39, 204); am sonnabinde aller kindelein tage in den wynach heyligen tagen 1438 (*Riedel, c. d. Br.*); 1455 am sonnabende der hiligen kindertage (*ebd.*); an dem heiligen tage der kindlein die do gethodith wurden nm gotis (*d. h. Christi*) willen 1405 (*Bresl. Staatsarchiv*); 1502 uf mitwochen in den kirssheiligen dagen genant der kyndeldag stylo treverensi (*Publ. de Lux.* 37); 1337 in der kindere daghe to winachten (*Mecklb. Urkb.* 5835). *Das Datum* 1323 an dem achten tag nach der heiligen kindlein tag nach weihnachten (*Urkb. ob der Enns V.*) *bezieht sich, wie auch* in deme achten tage der kindere 1390 (*Urkb. des Hochst. Halberst IV,* 316), *auf die* octava innocentium *am* 4. *Jan. Die Daten Weidenbachs für den* 27. *Dec. lösen sich sämmtlich durch die von ihm versäumte Berücksichtigung des Jahresanfangs mit Weihnachten. Ebenso das von Janicke fälschlich in den Sommer verlegte Datum im Quedlinb. Urkb. I,* 461 am sontage na puerorum 1466, *in welcher Urkunde das Datum vorkommt* am negesten fridage vorgangen nemelken sunte Johannis dach. *Es war das nämlich nach dem Weihnachtsanfang im J.*1465, *wo Johannes ev.* (*Dec.* 27) *auf den Freitag fällt. Janicke liess sich durch das von Pilgram angeführte Datum verleiten:* 1377 des mitichens nach phingsten an aller chindleintag. *S.* Kindleintag nach ostern. *In Hagenau im Elsass scheint am Tage des heil. Ambrosius* (4. *Apr., dem man den Ehrentitel* lerer *gab*), *das Kinderfest gewesen zu sein, das anderwärts am Tage der unschuldigen Kinder, am Gregorius- oder Nicolaustag war. Eine Urkunde von* feria IV. post dominicam judica 1408 *sagt.* es were hute der kindelintag, wir wollen beiten bicze morne fruge (*Reichstagsacten VI, nr.* 187). *Nach Zeitschr. für Gesch. des Oberrheins* (*N. F. III,* 176) *war im Schwarzachischen ein Kinderfest zu Urbani ep.* (*Mai* 25). *Dass auch am* 28. *Dec. der Schulbischof in einigen Orten Deutschlands gewählt wurde, geht aus der Einzeichnung zu diesem Tage in den Freckenhorster Kalender hervor:* bischof und kinder von Warendorf einen harst (*eine Fleischspeise; Cod. trad. Westfal. I,* 184). *Vgl. auch Spiess, archiv. Nebenarb. II,* 87. *Für Belgien siehe Clément, Hist. des fêtes civ. et rél. de la Belgique S.* 61. *S. auch* Episcopatus puerorum.

Kindleintag nach ostern, nach pfingsten. *In der Salzburger Erzdiöcese wird eine Feier der nach Weihnachten fallenden Tage des h. Stephan, Johann und der Unschuldigen Kinder auch nach Ostern und Pfingsten beobachtet* (*vgl. Oswald Redlich in Mitth. des österr. Instit. IX,* 665 *und* Stephanstag in den osterfeiertagen). *Pilgram führte aus Traunkirch das Datum an:* 1377 des mitichens nach phingsten an aller chindleinstag; *Redlich* (*a. a. O.*): 1315 dez mittechin an der chindelin tage ze ostren *und* 1353 an der chindlein tachk ze ostren (*beide aus dem Innsbrucker Archiv*); kindleintag in den osterfeiertagen 1360 (*Neustift bei Brixen*); kindleintag zu pfingsten 1342 (*Wipthaler Urk.*) *und* 1415 (*Neustifter Urk.*), *letztere nach Mitth. von Dr. O. Redlich. Derselbe theilt mir als Sprachgebrauch der ladinischen Gegenden um Brixen mit: Ostersonntag* = Pasqua; *Ostermontag* = San Stefano di Pasqua; *Osterdienstag* = San Giovanni di Pasqua; *Pfingstsonntag* = Pasqua di Mâ; *Pfingstmontag* = San Stefano di Pasqua di Mâ; *Pfingstdienstag* = San Giovanni di Pasqua di Mâ.

Kirchweihtag, kiribei, kirchmess, kirmess, chilchwyh, kilby, *die* Dedicatio ecclesie (*mit der Messe* terribilis). *Siehe auch* Brüder kirchweih, Prediger kirchweih, Kalte kirchweih.

Kirsavent, kirsnacht, kirstmisse, kirsdag *s.* Chirstag.

Kiestag (*Publ. de Luxemb.* 33, 262) *ist verlesen für* Kirstag.

Kyssweke, *in eigenhändigem Schreiben eines sehr unbeholfenen Schreibers, für* Krossweke, *Kreuzwoche genommen* (*Hanserec. III, II,* 122).

Klagesdach *s.* Claestag.

Klagzeit. *Helwig bemerkt in seinem Handexemplar (Wiener Archiv), dass ein gedr. Innsbrucker Kalender von 1697 am 4. Febr. n. St. (Montag nach Septuagesima)* Klagzeit *anmerkt. Wohl wegen der Niederlegung des Allelujah. S.* Allelujah claudere.

Klarentag *s. unter* C.

Kleiner fastelavent *s.* Fastelabend, kleiner.

Kleiner frauentag *s.* Fr. der kleine (8. *Sept.*).

Kleiner horn, *Februar, s.* Hornung.

Kleine Uhr *s.* Stunden.

Klengelmittwoch, *der Mitwoch nach Ostern in Eisleben und Umgegend (Mansfelder Blätter I,* 36).

Klibelmonat, *März, nach dem* Klibeltag *von Fischart so genannt (Weinhold, Monatsnamen* 47).

Klibeltag, Clybendag *siehe* Frauentag der cliben.

Klocke, *plattdeutsch für Glocke, Bezeichnung der Stunden der kleinen Uhr*; des morgens to soven an de klocke. *S.* Stunden.

Klöpfleinsnächte, knöpfleinsnächte *s.* Anklopferstag.

Knoblauchsmittwoch, *Mittwoch nach Pfingsten (Haltaus ed. Scheffer* 252). Knoblauchstag *(bei Luther) nach Korrespondenzbl. des niederd. Sprachv.* 8, 73. Pantaleon (28. *Juli*); 1545 dienstag knoblochstag *schreibt Luther an seine Gattin.*

Knutsdag *s.* Kanutsdag.

Kochmonat, *August (Weinhold, Monatsn.* 47).

Kolmanstag *s.* Cholmanstag.

Kongundistag (1468, *Frankf. Reichss.* 5512), *Kunigunde, s. diese.*

Königmonat, *Januar, nach Fischart (Weinhold, Monatsn.* 47), *vom Dreikönigstage.*

Königstag, drei *s.* Dreikönigstag.

Koningesdach, *beim Femgericht die Frist von 6 Wochen und 3 Tagen.*

Koppermaendag, kopperen maendag, koppeltjes maendag, *in den Niederlanden Montag nach Epiphania (Reinsberg-Düringsfeld, Calendrier belge* 46).

Kopseliger montag, kopsaliger mandag, kopshillige mandag, kopslag mandag, *in Mecklenburg und Brandenburg der Montag nach Invocavit.* In der ersten fastwochen gegen den kopseligen montag 1525 (*Riedel, c. d. Br.*); 1549 des kopseligen mandages . . . desz andern dages up Gregorius dach (*Strals. Chron. I,* 114. 115); up den kopsaligen mandach na dem sondage invocavit in den hilligen vasten 1481 (*Schiller und Lübben, Nachtr.*) *S. auch Schiller und Lübben II,* 532 *und Nachtr.* 183, *besonders aber Korrespondenzbl. des niederd. Sprachv. I,* 23, 30. *II,* 66.

Korsdag (*niederländ.*), *Christtag,* 25. *Dec.* Korsavond (*niederländ.*), *Christabend,* 24. *Dec.*

Kosmus und Damianus dach, *z. B.* 1463 (*Hanserec. II, V,* 257), *s.* Cosmas und Damianus dag.

Krautweihe *s.* Frauentag der wurzwihe.

Kreuzaufnehmen, kreuzerheben, *als Gebrauch der Nacht vom Ostersonnabend auf Ostersonntag erwähnt in Stralsunder Chronik (I,* 26): 1518 in paschenacht do men scholde dath krutze upnehmen vil ein groth schnee in der nacht . . . und vertogerde sick so lang ehr se tor kerken quemen und dar quam ringe volck in de upnheminge desz crutzes. *Im Duderstädter Urkb. (S.* 432) *heisst es:* an der ousternacht wan man dat cruce wil irheven. *Auch das Papistenbuch bei Birlinger (aus Schwaben II,* 161) *erwähnt diesen Brauch; nachdem es am Karfreitag die Grablegung eines Crucifixus erwähnt hat, sagt es (für den Sonnabend vor Ostern):* Nimbt man die hilzen bloch oder bild aus dem grab und singt *etc. Es war demnach eine Darstellung der Auferstehung zur Matutin des Ostersonntags, die in der Nacht zuvor, nach Mitternacht, bis gegen den frühen Morgen hin sich verschiebend, stattfand.*

Kreuze, chreuze *s.* Kreuztage.

Kreuzsonntag 1524 (*Staatsarch. Coblenz*), *Sonntag Vocem jocunditatis.*

Kreuztag (*im Singular*), *ohne nähere Bezeichnung ist, falls nicht Gründe — z. B. auch die Ferienbezeichnung — den* 3. *Mai erfordern, auf den* 14. *September zu beziehen, da dieser Tag wegen der von ihm abhängigen Quatemberfasten stets mehr beachtet zu werden pflegte. Mancherorts fand auch an diesem Tage eine Kreuzprocession* (crucedracht) *statt (Wigand, Archiv III,* 22). *Das Datum:* am montage des heiligen creuczestag in der creuczwochen 1434 (*Staatsarch. Breslau, Czarnow.* 62) *ist durch zufälliges Zusammentreffen der* Inventio crucis *mit dem Montag vor Himmelfahrt, dem Montag in der Kreuzwoche* (s. Kreuztage), *entstanden. Ebenso ist es bei dem Datum:* 1502 an des heiligen creutztag nach walpurgis da geviel in der creutzwochen am eritag die creutzfart zu sant Johanns (*Städtechron. XI,* 652).

Kreuztag als es gefunden ward, kreuzerfindung, vindinghe des heil. cruces (*Köln. Kal. bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139), *Inventio crucis,* 3. *Mai. Auch das Datum* 1389 op des heiligen cruus avont iunio (*v. Mieris*) *ist auf den* 2. *Mai zu reduciren, da* iunio *für* invio *mit Ueberstrich* = inventio *verlesen ist.*

Kreuztag in dem Mai, ze Meygen (1467 *und* 1465, *Boos, Baselland*) *ist die Inventio crucis,* 3. *Mai.* Wien an des heiligen kreuz-

tag ze Mayen als es funden wart 1364 (*Helwig aus dem Wiener Hausarchiv*); 1338 an dem nechsten samstage nach des heiligen cruzes tage da es funden wart ze Meigen (*Boos, Baselland*); 1299 an dem nehsten tag nachs heiligen kruzmes in Meyen (*ebd.*); sontag nach des heil. crutzestag im Meigen gnant inveneionis crucis 1470 (*ebd.*); 1502 an des heiligen creutztag nach walpurgis (*Städtechron. XI, 652*).

Kreuztag nach ostern, chreuzestag sam man in beget nach ostern 1309 (*Font. rer. Austr. II, 21*), *Inventio crucis*, 3. *Mai.* Crutzesdag na paschen 1468 (*Riedel, c. d. Br.*); in des hilghen eruces dage dese kumpt vor pingsten 1361 (*Mecklb. Urkb.* 8877) *ist die Inventio crucis, die allerdings in diesem Jahre zufällig gerade auf den Montag der Kreuzwoche fiel.*

Kreuztag der erhebung, kruzestag der hoghinghe, als es erhohet, gheghoghet, geheven, vorheven ward, kreuzerhöhungtag (*Font. rer. Austr. II*, 39, 481); verhevinge des heil. cruces (*Kölner Kal. am* 14. *Sept. bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139), *Exaltatio crucis*, 14. *Sept.* 1460 am hilgen krucisdage uphewunge (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *6226); uf des heyligen crucesdag als id ward irhaven, daz man nennet exaltatio zu latine 1330 (*Günther*); 1329 an des h. chreutztag, als es erhalden ward (*Urkb. ob der Enns V.*); in dem neisten sundaghe vor der hefunge des heyligen erueis 1377 (*Riedel, c. d. Br.*). Mandag nest nach des heiligen cruces dag exaltacio 1419 (*Frankf. Reichss.* 1737). *Eine Ceremonie der Osternacht wird im Duderstädter Urkb.* (432) *erwähnt:* an der ousternacht wan man dat cruce wil irheven. *Siehe* Kreuzaufnehmen.

Kreuztag im herbst, im September, vor michaelis, vor heremissen, in dem evenmant, *Exaltatio crucis*, 14. *Sept.* Nach des haligen crutzdag ze herpst als es erhöhet ward 1397 (*Mon. Zoll. I.*); ehreweżs tag ze herbst, daz ist als es erhöcht ward 1379 (*Helwig aus dem Hausarchiv*); s. creutztag in der herbstsat (*Weisth. II*, 209); uf des heiligen kreuztag in dem herbstmonat 1529 (*Frankf. Geschichtsquellen II*, 284); in dem daghe des hillighen krutzes vor sinte Michelis daghe 1328 (*Mecklb. Urkb.* 4973); 1351 des neghesten daghen vor des hilghen crutzes daghe dese kumpt vor sunte Mychaheles daghe (*ebd.* 7510); in dem mandaghe de was hilghavend der hochtid des hilghen cruces vor sunte Michaelis daghe also dat hilghe cruce ghehoget wart 1372 (*Sudendorf*); 1326 in des heilighen cruees daghe vor heremissen (*Höfer, deutsche Urk.*); to des hilgen cruzes daghe vor heremissen (*Magdeb. Schöppenchron.* 141), *s.* Herremisse; 1343 des donnerstages na des heiligen crucis dage in den evenmainde (*Publ. de Lux.* 36, 52). *Ein Datum:* 1428 uff des hilligen crutzdag und des hilgen marschalkes des gotten synt Cornelius tage (*ebd.* 40, 419) *bestimmt das Fest nach den gleichzeitig am* 14. *Sept. gefeierten h. Cornelius und Cyprianus.*

Kreuztag im sommer. 1468 des nesten sampstags vor dem heiligen krutzedage in dem sommer (*Publ. de Lux.* 36, 257) *muss sich wohl auf den* 14. *Sept. beziehen.*

Kreuztag, als es zu himmel fuhr, *ist die* exaltatio crucis, *und nicht mit den auf Himmelfahrt Bezug nehmenden Daten der Kreuzwoche* (*s.* Kreuztage) *zu verwechseln. Auf den* 14. *Sept. beziehen sich unzweifelhaft:* des sondaghes vor crucen als id to himmele vor 1343 (*Sudendorf*) *und* uf den mitwochin vor des h. crucistag als iz zu hymel fur 1375 (*Baur, hess. Urk. I*, 679).

Kreuztage, kreuzwoche, cruzeweken, crucewege, cruceldage, chreutzfahrt, crucedracht, crucen[1]), kreuze, *die Tage vom Sonntag Vocem jocunditatis bis Himmelfahrt, oder auch die Woche nach Vocem jocund., denn auch die Tage nach Himmelfahrt sind damit bezeichnet* (*s.* Betwoche, Dracht). In den kruecdagen na der himmelfart unses heren (*Lüb. Chron. II*, 43); 1376 dominica vocem, que ebdoma dicitur erueeweken (*Sudend. V*, 82). *Es sind die* Litanie minores (der minneste crueegang), *während die* Litanie majores (der mereste crueegang, schwarze kreuze), *wenn auch liturgisch bedeutender, wegen des auf denselben Tag fallenden Marcusfestes, diplomatisch von geringerer Wichtigkeit sind* (*siehe* Marchsentag). Des sondages vor der crueeweken als de hilge kerke singet vocem jucunditatis 1460 (*Magdeb. Schöppenchr.* 415; *die Reductionen ebd. S.* 343 *u.* 415 *sind völlig falsch, auch die Erklärung des Glossars S.* 454, *die* cruceweke *als Marterwoche vor Ostern erklärt*); des mandages in den crucel-dagen 1365 (*v. Mieris*); des maindages in den crucedagen 1263 (*Weidenbach*); 1395 am montag in der crewzwoch, der achtag vor Urbani waz, dies 17. Maji (*Städtechr. I*, 69); 1307 in der chräutzwochen an der zwelfpoten tag Philippi et Jacobi (*Verhandl. des hist. Ver. f. Oberpfalz* 41). Am suntag in der creuzwochin 1379 (*Bresl. Staatsarch.*) *ist ebenso wie* der sontag vor der creuczwochen 1402 (*Cod. dipl. Sil. VI.*) *der Sonntag Vocem jocund. selbst, denn* 1542 sontag in der creuzwochen den 14. Maji (*Städtechr. XV*, 190) *beweist es. Auch der Himmelfahrt erwähnen manche Daten:* 1363 an der mittewochin in der cruczewochin als abind ist der heiligin ufvart unsir hern (*Urkb. v. Jena I*, 516); der erst montag so ist die crewzvart vor der auf-

[1]) *Dies wird fälschlich von Boos, Worms. Urkb. I*, 344. *II*, 36, *für Sept.* 14 *genommen.*

fart unsers hern (*Helwig*); des donredages vor (*muss heissen* na) crucen, also alse use here ghot to hemele varet 1351 (*Lüneb. Urkb., Mich.-Kloster*); op't s'heilighes cruysavond der ascentioen 1325 (*v. Mieris*); grata cryusdey deer hath in dae helga scrifte ascensio domini (*Richthofen, fries. Rechtsqu.* 484). *Dagegen* kreuztag als es zu himel fuhr *siehe auf Seite* 109 *zum* 14. *Sept. Auch auf Pfingsten wird Bezug genommen:* geben in der heiligen creutzwochen vor pfingsten 1433. *Die Kreuzfahrt, Kreuztracht wird — wie bei* Marchsentag — *auch bei der Kreuzwoche erwähnt, so z. B.* 1502 an des heiligen creutztag nach Walpurgis (3. *Mai*) da geviel in der creutzwochen am eritag die creutzfart zu sant Johanns (*Städtechr. XI,* 652); des veften sondages na paschen alse des sondages vor der hilligen dracht (*Braunschw. Schichtbok*); die crutzewoche, das men drye tage vor dem nontage solte mit crutzen gon (*Städtechr. IX,* 770); 1532 do man am irchtag in der creuzwochen gein Prüfling mit dem creuz get (*Städtechr. XV,* 113). *Ueber* Crucedracht *s. auch* Kreuztag. *Vergl. Schiller und Lübben (auch im Nachtrag), sowie Birlinger, aus Schwaben II,* 177. 180 *und Korrespondenzbl. des niederdeutsch. Sprachver. II,* 92.

Kromme mittwoch *s.* Krumme mittwochen.

Kronfreitag, *Freitag nach Quasimodogeniti.* Vierzehen tage nach ostern am gecrönten freitag 1509 (*Spiess, archiv. Nebenarb. III,* 136). *S.* Festum lancee et clavorum.

Krossmessa um var, um haust (*skandinavisch*), *die beiden Kreuztage am* 3. *Mai (Frühling) und* 14. *September (Herbst).*

Krumme mittwochen, cromme mittwoch (*Culmer Urkb. I,* 497), *Mittwoch vor Ostern.* 1261 in en vastun an der crumen mitkun nah dem balmetage (*Schöpflin, Hist. Zar.-Bad V.*); 1373 an der krummen mitwochen nach dem palmsontage (*Sagittarius, hist. Gothana* 413); an der mittewoche vor ostirn den man den krummen mittewoche nennt 1425 (*Riedel, c. d. Br.*); dez sondages als de palmedach waz, . . . des middewekens als de krumme middeweken waz 1397 (*Sudendorf VIII,* 244). *S. auch Mansfelder Blätter I,* 33; *Grimm, Wörterb. V,* 2451.

Krüselbraden, krusebraden, *in Bremen und Braunschweig der zu Michaelis verzehrte* Lichtbraten *zum Beginne der Lichtarbeit der haussitzenden Gewerke und des Gesindes (Jahrb. d. niederd. Sprachvereins I,* 111, *Anm.*). *S.* Michelstag im herbst.

Kruzen, krucedracht, krucedage, krucegang *s.* Kreuztage.

Kümmerniss, die heilige, *s.* Hülfe.

Kündung, kündigung *s.* Frauentag ze der chündung.

Kündung, *in deutschen Uebersetzungen für* Calendae (*s. diese*).

Kunigund, Chungund, Chungen, Kungolt, *Kunigunde,* 3. *März.* An der heiligen junchvrowen sant Chunigunden tag 1344 (*Font. rer. Austr. II,* 10, 300); Wienn am samstag sand Kunigunden tag 1470 (*Helwig aus dem H. A.*); am mittich nach sant Kunigunden tag in der vasten 1455 (*Font. rer. Austr. II,* 39, 423); nach Chunigunden in der ersten vastwochen 1365 (*Helwig aus dem Wiener H. A.*); sant Küngunden verschidung 1454 (*Städtechr. X,* 26) *zum Unterschiede von der* Translatio Kunigundis (9. *oder* 10. *Sept., s. Heiligenverzeichniss*), *die sich findet unter der Bezeichnung:* sant Chungund tag in dem herbst 1281 (*Mon. boica XXIXb,* 537; *Städtechron. X,* 240).

Kurin, *Quirinus, Cyrinus (Pilgram), s. Heiligenverzeichniss.*

L.

Lambertstag, Lambrecztag, Lamperstag, Lamprethistag, Lamprechtestag, *Lambertus,* 17. *Sept.* 1369 an deme hilgen daghe, sunte Lantbertes (*Lüb. Urkb. III,* 757); am leerden tage sand Lamberti 1423 (*Riedel, c. d. Br.*), *wo entschieden* werden *zu lesen ist.* Sante Lambertestag vor der heremissen *s.* Herremisse.

Lamentationes *heissen der Donnerstag, Freitag und Sonnabend der Karwoche wegen der Lesestücke aus den Klageliedern Jeremiae. S.* Dies lamentationum.

Lancea domini, *Freitag nach Quasimodogeniti, s.* Festum lancee. 1369 sabbato post lancee domini (*Prag, Abh. d. böhm. Ges. der Wiss. VII,* 3, 3, 21).

Langer fridag, *Karfreitag.*

Lange glocke *s.* Tageszeiten.

Lanz, länczen, *Lenz, Frühjahr.* 1351 acht tag nach sand Mathyastag im lanzen dez zwellifpoten (*Helwig aus dem H. A.*); an s. Peterstag kathedra im lanczen 1395 (*ebd.*).

Larenczentag *s.* Laurenczentag.

Largum sero, *nach Pilgram in Böhmen die Weihnachtsvigilie* (24. *Dec.*). *Auch Reinsberg, Festkalender aus Böhmen* (*S.* 546), *führt* largum sero *und* largus vesper *für diesen Tag an.*

Lasmand, Lismand, Losmand, *Januar.* Sant Angnetendag en den maende der da heisset Lasmant 1343 (*Publ. de Lux.* 21, 28); 1389 XX dage in deme Losmaende (*ebd.* 25, 50); 1375 acht tage in Lismande more Treverensi (*ebd.* 24, 152). *Nach Krause in Germania* 16, 92 *soll es der Lachsmonat sein. Ob damit aber auch der* Lismand *und* Losmand *stimmt?*

Laterer dag, latern dag, *identisch mit* dies crastinus, *der Tag nach einem Feste, oder*

anderem Tage, nicht der Sonnabend oder Samstag, wie ältere Erklärer wollen. Gegen den Sonnabend streiten direct die Beispiele: des lateren daghes sente Vites 1322 (*Riedel, c. d. Br.*); in dem lateren daghe der elvendusent meghede 1367 (*Sudendorf*); des lateren dages der heiliger dryer koninghe 1376 (*ebd.*); am lateren daghe Processi et Martiniani 1404 (*Isenhag. Urkb.*); am lateren dage s. Lucie 1492 (*Göttinger Urkb.*). *Für den* dies crastinus *ist Beweis u. a.* 1379 in sante Thomas daghe de de lateren daghe der kinderen kumpt in den winachten (*Braunschw. Chron.* 372, *Anm.* 2, *bei Schiller und Lübben II,* 625 *citirt*).

Lateren twölften. *Eine Bezeichnung für den* 20. *Januar, die Octave der Octave von Epiphania, weshalb auch Lübben mit einem allerdings kühnen Sprunge, der wohl ungerechtfertigt ist, aus diesem Ausdruck schliessen will, dass* „lateren *nicht bloss den nächstfolgenden Tag, sondern auch die Octave bezeichne*" (*Korresp.-Bl. d. niederd. Sprachvereins II,* 66). *Vgl. Schiller und Lübben IV,* 640. *Das belegende Datum lautet:* 1372 von staden an wente to dem neghesten sunte Fabiani unde Sebastiani dage den men lateren twelften het (*Urkb. der Stadt Lüneb. II, nr.* 772). *Richthofen, fries. Rechtsqu.* 129, *hat* thene advent al to letora twilifta, *und erklärt hier völlig falsch* letora *für* Laetare *und macht deshalb dahinter ein Komma. Vom Advent bis* lateren twölften *war der Festkreis des Weihnachtsfestes.*

Lateste dach, *z. B.* im November (*Hanserec. II, I,* 429), *der letzte Monatstag.*

Laubreise, laubrysz, laubrost, lobryse, lofrote, lofrate, lofrotinge, *Herbst* (*bei Jahrzählungen*), *dann speciell der November. So im Kalender des Frankfurter Barthol.-Stifts, Ser. III,* 7. *Auch das gleichbedeutende* listopad *im Czechischen und Polnischen ist der November.* Im lauprysz mandt den man zu latyn nennet November 1469 (*Orig. Darmstadt, Heldebergen*). *Weinhold* (*Monatsn.* 48) *führt auch für den October Beispiele an, so eine Urk. von* 1434 *mit* laupreise *bei Arnoldi, Miscellan.* (*Marburg* 1798), *S.* 7, *und aus einer Münchener Handschrift* in dem lauprost ist ain tag an s. Gallustag. *Auch das jüdische Laubhüttenfest wird damit bezeichnet* (*Schiller und Lübben II,* 740).

Laudate pueri dominum (*Ps.* 112, 1), *Messanfang des Tages der sieben Brüder,* 10. *Juli.*

Laudes breves *s.* Festgrad.

Laudes matutine, laus matutina, laudes, laudes metten, *der gottesdienstliche Abschnitt der vierten Vigilie der Nacht* (*s.* Nocturni), *der bei dem Eintreten der Morgenröthe* (Aurora, *s. dieses*) *vor Beginn des hellen Tages* (dies illucescens) *gesungen wurde, später aber auch die für die drei ersten Vigilien bestimmten Abschnitte* (nocturna) *an sich zog und sich mit ihnen zum* Matutinum *verband* (*s. dieses*). *Sie werden nur selten erwähnt, z. B.* 1378 in die omnium sanctorum post laudes cometa apparuit (*Scr. XVII,* 423, *Notae Altahenses*); z' morgens unter der laudes metten 1490 (*Städtechr. XI,* 561). *So auch vom Stolbergischen Kirchenregister* (*Anf. XVI. Jahrh.*) *im Wernigeroder Archiv bezeichnet:* suntags nach unser liben frauen geburt, uff den morgen wan man im chore laudes metten anhebet.

Laudes vespertine *s.* Vespere.

Laumaend, louwmaend (*niederländisch*), *Januar. Bei Koppmann* (*Hanserec. I, II,* 196. 197) *steht fälschlich* lanmaend. *Vgl. Hanserec. II, IV,* 55; den laetsten dach van laumaent int jaer ons heeren 1502 naer onse maniere van scriven (*Brügge; Hanserec. III, V,* 462); *Weinhold, Monatsnamen S.* 48. *In Hanserec. III, V,* 461 *heisst es aus Brügge* 1502 den 17den dach van lauwe.

Lauparsmessa, 24. (*in Skudaar* 25.) *Febr.* (*skandinavisch*).

Laurenczentag, Larenczentag, Lauwerenczendag, Lanrisdag, Laversdag (*niederdeutsch*), *Laurentius.* 1320 an sant Laurencien des grossen martyrers abent (*Boos, Baselland*); an sand Larennczn abennt des heilligenn notthelffer und marttrer 1511 (*Brandl, Teuffenbach*); 1317 des negsten suntag vor s. Laurenzentag im sumer (*Urkb. d. Landes ob der Enns V.*); 1385 des mandages vor sente Laversdage (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *3191).

Lauwe *s.* Laumaend.

Laxatio carnis, *gleich* Carnisprivium *Dienstag vor Aschermittwoch.* Dare nobis debeatis pullos tres per annum, 1 scilicet ad nativitatem dominicam, alterum ad carnis laxationem tertinm vero in pascha 1094 (*Cod. Italiae dipl. IV,* 1536). *Es ist das Fassnachtshuhn des deutschen Rechts.*

Lazarus, *Freitag nach dem* 4. *Sonntage in der Fasten* (*Evangelium Joh.* 11, 1).

Lebuynsdach, Levinsdach (1352, *v. Mieris*), *Lebuinus, Livinus, Nov.* 12. Op sinte Lebuinus dach confessor in dae winter 1472 (*Schwarzenberg I,* 651); 1387 in sunte Livinus daghe des hylghen mertelers (*Riedel, c. d. Br.*). 1458 op Lebuini to mydsomer (*Bijdr. van h. hist. Gen. to Utrecht IX,* 103) *ist die Translatio oder Elevatio Lebuini* (*Juni* 25).

Lebkücheltag. *Haltaus führt als Datum einer Maulbronner Urkunde aus Speyer von* 1416 *an:* Dienstag nach dem Lebkücheltag (*ed. Scheffer* 170). *Was ist es?*

Lechtmissen, lechtwih *s.* Frauentag der lichtweih.

Lectiones (*deutsch* Leczen) duodecim, novem, tres *s.* Festgrad.

Ledelweke, *wohl für* Bedelweke (*s. dieses*) *verlesen. Nach Schiller und Lübben, Nachtrag* 197, *wird es auch* (*mit einem ?*) *für die Leidenswoche vor Ostern genommen. Ich möchte dem ? noch eins hinzusetzen.*

Leerdentag *s.* Weerd, Lambertstag.

Leichamstag, leichnamstag unsers hern, *Fronleichnamstag, Corpus Christi, s.* Lichamentag.

Leisketod *s.* Todsonntag.

Lenhardtäge, *bayerische Bezeichnung des Juli von dem Lenhardsritte an den Sonntagen des Monats. S. Birlinger, Augsb. Wörterb.* 1864, *S.* 312; *Schmeller-Fromm.* 1481; *Bavaria I,* 383. *S.* Lienhartstag.

Lenz, *Frühling, auch dasselbe wie*

Lenzmonat, Lentemaent, *März* (*Weinhold, deutsche Monatsnamen* 48).

Leonhardstag, *6. Nov., Leonhardus confessor. S.* Lienhartstag.

Lerer, *ein Beiwort, das besonders Gregorius, Ambrosius, Hieronymus, Augustinus erhalten.*

Lesen, das, *die Weinlese im Mittelalter* (*meist im September*), *so:* an sand Rueprechtstag in dem lesen (24. *Sept.*).

Lestemant, lestmonat, *December* (*Weinhold, Monatsnamen* 49).

Letabitur justus in domino (*Ps.* 63, 11), *Messeingang für Märtyrertage, provinziell verschieden verwandt.*

Letania major, minor *s. unter* Litania.

Letare Hierusalem, *Messeingang des vierten Fastensonntags* (*Jesaias* 66, 10). Medio quadragesimae tempore arridente eciam laeticia ipsius diei et officii exhortante cantilena ecclesiae ac dicente: Laetare Hierusalem et diem festum agite omnes qui diligitis eam (*Vita Ludovici imp.* 834). *Eine Urkunde von* 1372 *in Riedel, c. d. Br., hat statt* et diem festum agite *die Worte* et conventum facite.

Letemur omnes in domino, *Conversio Pauli,* 25. *Jan., nach dem* Introitus misse *in einigen Kirchen.*

Letetur cor querentium dominum, *Freitag in der Quatember nach Crucis, nicht nach dem* 17. *Sonntag nach Pfingsten, wie Weidenbach nach der Stellung des Officiums im Missale, noch dazu nach falscher, moderner Anordnung, angiebt, und Donnerstag nach Lätare* (*Ps.* 104, 3).

Letera evennacht (*fries.*), *die Septembernachtgleiche.*

Letzen, leczen, *die deutsche Bezeichnung für die Tagesvorlesungen* lectiones, nun leczen = novem lectiones. *S.* Festgrad.

Letzte fassnacht *s.* Fassnacht, letzte.

Letzte fastelavend *s.* Fastelabend, letzter.

Letzte fastwoche *s.* Fastenwoche.

Letzte Glocke *s.* Tageszeiten.

Letzter herbstmond, letzter wintermond *siehe die letzteren Wörter.*

Levinsdag *s.* Lebuinstag.

Lex domini irreprehensibilis, *Sonnabend nach Reminiscere* (*Ps.* 18, 8), *ausserdem Eingang der am Dienstag abzuhaltenden Wochenmesse* (missa peculiaris) de sapientia.

Liberata *s.* Hülfe.

Liberatio Hierusalem. *Im Missale von Bourges als* 15. *Juli verzeichnet.*

Liberator meus de gentibus iracundis, *Messeingang am Mittwoch nach Judica* (*Ps.* 17, 48).

Lichamentag, lichnamtag, lyghamestag, leychamentag, *Fronleichnamsfest,* festum corporis Christi, *Donnerstag nach Trinitatis.* In des werden hilghen lichames avende na pinxten des hochgeloveden festes 1440 (*Lisch, Behr*); 1352 des vridaghes na des hilghen lichammen daghe na pinkesten (*Sudendorf*); 1386 in des hilghen likhamen avende (*ebd.*); 1391 vor der werden hochtijd des vil hillighen lichamen Christi (*ebd.*); Olomuncz 1389 freytags nach des heiligen leychamstag (*Helwig aus dem H. A.*); leichnam abend unsers herrn 1359 (*ebd.*). *Dass das Datum* in dem frydag der hochtiet des hilligen lichnames 1322 (*Riedel, c. d. Br.*) *sich auf den Freitag* nach *dem Feste bezieht, braucht wohl kaum gesagt zu werden.*

Licht, liecht *s.* Johannes und Paulus, Michelstag.

Lichtgans *s.* Michelstag, Krüselbraden.

Lichtmessman, *Februar, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 49).

Lichtweih, lichtmess, lichtmisse, 2. *Februar, s.* Frauentag der lichtweih.

Linea angelica, *eine auszeichnende Benennung des* cyclus decemnovennalis (*Sickel, Lunarbuchstaben in Sitzungsber. d. Wiener Akad.* 1862, *S.* 192, *Anm.* 1).

Lienhartstag, *Leonhard, November* 6. *Nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 1481, *sind die* Lienhartstäg *die Sonntage des Juli* (*in Bayern*), *an denen die Kirchweihen der verschiedenen Leonhardskirchen gefeiert werden. Vgl. auch Birlinger, Augsburger Wörterb.* 1864, *S.* 312; *Bavavia I,* 383.

Lisebettendach 1330 (*v. Mieris*), *Elisabeth, Nov.* 19.

Lismand s. Lasmand.

Litania major, Gregoriana, Romana, *auch einfach* litania *bezeichnet* (*besonders*

im früheren Mittelalter, als die Bittgänge vor Himmelfahrt noch nicht so verbreitet waren), 25. *April.* In ipsas letanias quod est 7. kal. Majas 799 (*Ann. Lauresham., Scr. I.*).

Litanie minores, triduane, *die drei ersten Tage der Woche nach Vocem jocunditatis* (*Rogate*), *vor Himmelfahrt, s.* Kreuztage.

Littera annalis *s.* Lunarbuchstaben.

Littera dominicalis, ferialis, kalendarum *s.* Sonntagsbuchstaben.

Littera lunaris *s.* Lunarbuchstaben.

Littera martyrologii. *Zur Prime wurde, und wird noch heute in den Kirchen, wo das gemeinsame Chorgebet verrichtet wird, das Martyrologium gelesen. In diesem war im Mittelalter die goldene Zahl vielfach nicht mit Zahlen, sondern mit Buchstaben bezeichnet. Es waren die Buchstaben* a—u *unter Weglassung des* o, *wegen der Möglichkeit, dieses mit einer Null zu verwechseln. Nach Einführung des gregorianischen Kalenders trat unter dem Namen* littera martyrologii *für die goldene Zahl eine Buchstabenreihe ein, die in einem bestimmten Verhältniss zu der gregorianischen Epaktenreihe* (1—*) *stand, nämlich zunächst die Buchstaben* a—u (*ohne* o) *und dann* A—H, M, N *und* P. F, *welches auf* 25 *trifft, wird zweimal* (*schwarz und roth*) *gesetzt, um den beiden Zahlen* 25 *in der gregorianischen Epaktenreihe zu entsprechen. Die* littera martyrologii *dient zur Bezeichnung des Mondalters. Eine jedem Tage im Martyrologium vorgesetzte kleine Reductionstafel der Buchstaben mit den Mondalterangaben ergiebt die Möglichkeit, mit der* littera martyrologii *jedes Jahres das cyclische Mondalter jedes Tages zu bestimmen* (*Kopallik, Vorlesungen über die Chronologie des Mittelalters, S.* 23).

Littera paschalis *s.* Lunarbuchstaben.

Litterae tabulares *s.* Lunarbuchstaben.

Livinusdag *s.* Lebuynsdach.

Lobryse, lofrote, loupreise *s.* Laubreise.

Lociendag, Losyendag, *Lucia v.,* 13. *Dec.* 1324 in deme avende der heylighen jungvrowen synte Locien (*Cod. Anh. III,* 321); 1366 des andern daghes sunte Losyen der heylighen juncvrowen (*ebd. IV,* 234).

Locus bissexti *s.* Römische Datirung.

Locus clavium *s.* Claves terminorum.

Locus concurrentium, *der* 24. *März, siehe* Concurrentes.

Locus septuagesime per claves, *und ebenso* quadragesime, pasche *etc., steht im Besançoner Manuale* (*s. a.*) *an den Tagen, an welchen nach dem bei* Claves terminorum *gesagten sonst die Einzeichnung* Claves *steht.*

Loicentag, *Lucas,* 18. *Oct.* (*Städtechr. XVI,* 351).

Loytag s. Eloigustag.

Lollestag, *Lullus mit Gallus zusammen am* 16. *Oct. gefeiert.* 1460 off montag nest vor sent Lollestagk (*Frankf. Reichss.* 5199).

Lop des hofs van Holland *s.* Osteranfang.

Loquebar de testimoniis tuis (*Ps.* 118, 46). *Prisca,* 18. *Jan., Cäcilia,* 22. *Nov. und sonst für Tage weiblicher Märtyrer und Jungfrauen in provinziell verschiedener Verwendung.*

Loquetur dominus pacem in populo suo (*Ps.* 84, 9), *Gervasius und Protasius,* 19. *Juni. In Strassburg auch Sergius und Bachus,* 7. *October.*

Lorenczentag, *Laurentius,* 10. *August.* An sand Lorentzen abend dez hl. martrer und nothelffer 1396 (*Verhandl. des hist. Ver. für Oberpfalz* 41); 1425 des eritags vor sand Lorenczentag des lieben martrer (*Font. rer. Austr. II,* 23, 260).

Losiendag *s.* Locientag.

Losmaend *s.* Lasmaend.

Lotzel fassnacht *s. letzteres Wort.*

Louwerenstag, Lourencztag, *Laurentius, Aug.* 10.

Louwmaend *s.* Laumaend.

Lowerdag (*dänisch*), *Sonnabend.*

Lucentag, Luxentag, Luchsentag, Luccaschdach, Luckzdag, Luyksdaegh, Lukesesdag des heyligen ewangelisten, *Lucas ap. ev.,* 18. *Oct.*

Luceintag, Lucientag, Luczeyntag, Luchiendach, Loczegientag, *Lucia,* 13. *December.* 1306 an der heiligen frowen sant Lucein tag (*Font. rer. Austr. II,* 33, 141). *Doch findet sich auch ein Datum* am dienstage nach Lucie evangeliste 1343 (*Henneb. Urkb. V.*), *wie auch umgekehrt Georgisch das Datum anführt:* freitag nach Luce der heiligen junkfrauen tage 1473. *Bei der Form* Luczentag *wird das Beiwort meist entscheidend sein, bei* Luceintag *und den übrigen Formen ist das* i *für das Femininum entscheidend. Das Datum* 1429 sant Lucientag vor wychenächten (*Schriften d. Ver. f. Gesch. des Bodensees* 18) *beugt durch den Zusatz jeder Verwechslung vor.*

Lucernarium *s.* Luminibus accensis *und* Vespere.

Lugius, *in italienischen Quellen für* Julius.

Luiksdaegh, Lukesesdag, *Lucas ap. ev.,* 18. *October.*

Luio, lujo, *Juli* (*Städtechron. XI, Nürnberg,* 477; *Kalend. in Tucher, Baumeisterbuch*).

Lumina sancta, 2. *Februar.*

Luminibus accensis, prima face, *im Alterthum die Zeit des Lichtanzündens. Sie steht den mittelalterlichen Ausdrücken* hora incensi *und* lucernarium, hora lucernaria *gleich. S.* Vespere.

Luna quarta decima (prima), luna prima (ultima) Aprilis *s.* Ostergrenze.

Luna, *als Mondalterbezeichnung, s.* Mondalter.

Luna accenditur *s.* Accensio lune.

Luna ipsius diei, luna pasche, *eine Rubrik der Ostertafeln, die auch in die ältere Datirung übergegangen ist. So:* 1035 concurrente II. indictione III. epacta II. (XL) terminus pasche VI. cal. Apr. dies dominici pasche III. cal. Apr. luna ipsius diei 17 (*Gallia christiana VIII*, 414). *Es ist das Mondalter des Ostertages, s. auch* Ostertafel *und* Mondalter. *Es wurde deshalb angegeben, um die Berechtigung der Feier des Ostertages an dem Tage darzuthun, da die ältere Kirche die Feier des Osterfestes an gewissen Mondaltern zu umgehen suchte (s. Krusch, 84jährige Ostercyclus S. 66 ff.).*

Lunarbuchstaben[1]. *Schon Beda, de temp. rat. c. XXIII, empfiehlt dieselben zum Auffinden des Mondalters, und nimmt sie auch in seinen Kalender auf, aus dem sie dann in die meisten frühmittelalterlichen Kalender übergegangen sind. Sie bilden ein System von 59 Buchstaben, einen ungraden und einen graden Mondmonat umfassend, und werden durch die Buchstaben* A—U, *wofür* V *eintritt*, A.—U. (postpunctate) *und* .A—.T (prepunctate) *dargestellt. Sie ermöglichen es, durch Vermittlung zweier tabellarisch zu findender Buchstaben (einen für die ungraden, einen für die graden Mondmonate), abgesehen von den Fällen der Einschaltung der Schaltmonde und des solaren Schalttages, die Mondalter aller einzelnen Tage jedes Jahres zu bestimmen. Die in den Kalendern auftretenden Novilunartafeln, d. h. Tafeln dieser jedem Jahre zukommenden Kennbuchstaben, sind meist falsch, die Angaben derselben genügen auch nicht den Anforderungen der Schaltungen, so dass seit Einführung des Immerwährenden Kalenders (im XI. Jahrhundert etwa) immer mehr von den Lunarbuchstaben abgesehen und zu den Mondalterbestimmungen mit Hülfe des Immerwährenden Kalenders übergegangen wurde. Sickel giebt an der in der Anmerkung bezeichneten Stelle S. 193 eine verbesserte Novilunarbuchstaben-Tafel, die ich auf Tafel IX trotz ihres geringen practischen Nutzens für die Berechnung, zur Controlle der fast stets falschen Tafeln der älteren Kalender wiedergeben will. Zum besseren Verständniss derselben gebe ich als Tafel X die Vertheilung der Lunarbuchstaben auf die Tage des Jahres. Die Bezeichnung der Mondalterberechnung mittelst Lunarbuchstaben als* antiqua computatio *und wahrscheinlich auch als* argumenti ratio *s. bei* Goldene Zahl.

Wichtiger sind die Lunarbuchstaben für die Jahresdatirung durch eine anderweitige Verwendung geworden. Die äussersten Grenzen des Osterfestes sind der 22. März und der 25. April. Die Lunarbuchstaben dieser 35 Tage sind nun vielfach für die Berechnung und Bezeichnung der Osterdaten der einzelnen Jahre benutzt worden. Ebenso auch die Lunarbuchstaben vom 21. März bis 18. April für die Ostergrenzen. S. Piper, Martyrologium und Computus der Herrad von Landsberg S. 30 und 31 mit zwei Tabellen. Hauptsächlich aber war ihre Benutzung üblich für die Bestimmung des Osterfestes und dadurch ging aus den Ostertafeln mit diesem Hülfsmittel dieses selbst als littera paschalis, littera annalis *oder* littera tabularis *in die Datirungen der Urkunden über.*

Die Lunarbuchstaben der Ostertage sind nach Tafel X:

Mrz. 22 B.	*Mrz.* 29 I.	*Apr.* 5 Q.	*Apr.* 12 .C	*Apr.* 19 .K
23 C.	30 K.	6 R.	13 .D	20 .L
24 D.	31 L.	7 S.	14 .E	21 .M
25 E.	*Apr.* 1 M.	8 T.	15 .F	22 .N
26 F.	2 N.	9 U.	16 .G	23 .O
27 G.	3 O.	10 .A	17 .H	24 .P
28 H.	4 P.	11 .B	18 .I	25 .Q

Auf die Punkte muss, wenn sie vorhanden sind oder andere Zeichen dafür stehen, bei dem Abdruck geachtet werden. Die folgenden Beispiele sind alle aus Constanzer Urkunden entnommen und von Dr. Ladewig mir mitgetheilt, inzwischen auch in den Reg. ep. Const. der Oeffentlichkeit übergeben:

1218 *Juni* 1 ann. dec. cycli III, ind. VI, .F litt. ann., ep. XXII, conc. VII, G litt. dom.
1219 *März* 6 ann. dec. cycli IV, ind. VII, S. litt. ann., ep. III, conc. I, F litt. dom.
1220 — — ann. dec. cycli V, ind. VIII, I. litt. ann., ep. XIV, conc. III, D litt. dom.
1221 — — ann. dec. cycli VI, ind. VIIII, .B litt. ann., ep. XXV, conc. IV[1]), C litt. dom.
1222 *Oct.* 30 ann. dec. cycli VII, ind. X, O. litt. ann., ep. VI, conc. V, B litt. dom.
1223 — — ann. dec. cycli VIII, ind. X[2]), .O litt. ann., ep. XVII, conc. VI, A litt. dom.
1224 *Mai* 28 ann. dec. cycli VIIII, ind. XII, .E litt. ann., ep. XXVIII, conc. I, F litt. dom. *und*
1226 *Oct.* 28 ann. dec. cycli XI, — —, .K litt. pasch., ep. XX, conc. III, D litt. dom.

Die Punkte habe ich zugesetzt, es stimmen aber die Osterdaten der genannten Jahre genau mit den Buchstaben. Es waren Apr. 15, Apr. 7, März 29, Apr. 11, Apr. 3, Apr. 23, Apr. 14 und Apr. 19.

Noch in ganz späten Kalendern findet sich diese Verwendung der Lunarbuchstaben, so in dem Bamberger Kalender

---

[1]) *Genaueres darüber siehe in Sickels Aufsatz „die Lunarbuchstaben in den Kalendarien des Mittelalters" in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie von 1862.*

[1]) *Hier steht* X *statt* IV *in meiner Vorlage. Ich habe ausserdem bei* 1224 C *in* E *verbessert und hie und da die Angaben der gleichmässigen Ordnung halber umgestellt.*

[2]) *So in meiner Vorlage.*

von 1434 (*Mitth. aus d. Osterland XIX,* 61) *für Septuagesima, Ostern und Pfingsten, da die goldenen Zahlen der Zeit oder die statt der Zahlen oft stehenden Buchstaben den wirklichen Mondphasen ihrer Zeit sich anpassten und deshalb zur cyclischen Osterberechnung nicht mehr geeignet waren. Diese Buchstaben stimmen vom* 22. *März bis* 25. *April genau mit den alten Lunarbuchstaben überein, bei den anderen Tagen aber sind sie eben so niedergeschrieben* (*von* b. *bis* v. *und* .a *bis* .q), *um durch denselben Buchstaben alle Feste auf einmal bestimmen zu können. Diese Buchstaben heissen dann* litterae lunares paschales *oder* litterae tabulares, Tafelbuchstaben [1]) (*Sickel, Lunarbuchstaben, a. a. O. S.* 200). *So führt schon Li Muisis in seiner gleichzeitig verfassten Chronik* (*Coll. de Chron. belges inéd. VI,* 292) *unter allerhand anderen Kennzeichen des Jahres* 1348 *aus der Osterkerzeninschrift an:* et fuit dominicalis littera E, in tabulari littera X perpunctata (*muss heissen* L prepunctata).

Im späteren Mittelalter setzte man zu astrologischen Zwecken allgemein in Kalendern Reihenfolgen von 27 *und viermal* 28 *Buchstaben (meist ein Alphabet mit* 4 *resp.* 5 *dazu erfundenen Zeichen), analog den alten Lunarbuchstaben, den einzelnen Tagen bei, um die Stellung derselben im periodischen Mondmonat zu ermessen, und stellte Tafeln auf, die die cyclische Bestimmung des Zeichens des Thierkreises und des Grades ermöglichten, in welchen der Mond sich an den einzelnen Tagen befand. Oftmals finden sie sich auch neben den eben geschilderten alten Lunarbuchstaben* (*den* Tafelbuchstaben). *So* 1434 *in dem genannten Bamberger Kalender* (*Mitth. aus dem Osterland XIX*).

Die antiken Lunarbuchstaben A—K, *welche sich alle drei Tage (sechsmal alle zwei Tage, d. h. mit Ausschaltung eines Tages für die ungraden Mondmonate) zu den Monatstagen zugeschrieben finden, dienen auch zur Berechnung des Mondalters im* 84*jährigen Mondcyclus. Sie sind bei Krusch, der* 84*jährige Ostercyclus S.* 152 *ff. und* 178 *ff. an der Hand des Carthagischen Paschalwerkes aus dem V. Jahrh. behandelt, und werden vermittelst der* Cancelli lunares *ermittelt. Die* Cancelli lunares *ergaben für jedes Jahr des* 84*jährigen Cyclus das Mondalter* (*die Epakte*) *des* 1. *Jan. und den ihm danach zukommenden Buchstaben, mit welchem im Kalender dann auch die andern im Mondalter gleichwerthigen Tage zu bestimmen sind.*

Lunatio (mensis lunaris) *eines Kalendermonats heisst der Mondmonat, welcher in demselben schliesst, mit Ausnahme der in den Jahren* 3 *und* 11 *am* 1. *resp.* 3. *Januar schliessenden Schaltmondlunationen der Jahre* 2 *und* 10. *Mit* Lunatio *wird dann gleichfalls das Mondalter eines jeden Tages bezeichnet, so:* fere eadem lunatione, quia tunc erat luna 27, modo vero 28 (1268, *Menko, Scr. XXIII,* 552). *Derselbe Schriftsteller* (*Menko*) *theilt die* Lunatio *in* 4 septenaria: 1220 bissexto intrante luna 26 IV. septenario lunationis, octava innocentum, dominicali litera E; 1221 VI. kal. Marcii luna 28 in IV. septenario lunationis *(Scr. XXIII,* 495 *mit fehlerhaften Zahlen für die Septenare). Ein Kalender hinter Bedas de distinctione temporum (Handschr. nr.* 10 *der Lüneb. Stadtbibliothek) sagt:* de lunationibus que sunt cavende per singulos menses. Si quis in his egrotaverit lunationibus vix evadet, si quis natus fuerit non erit vitalis, si quis nuptias fecerit non perseveraverit si quis iter fecerit non prosperabitur. *Die Lunationen aber sind: Januar* luna I, VI, XI; *Februar* XVIII, XXII; *März* V, XVI, XVIII; *April* XV, XVI, XXI; *Mai* VI, X, XI; *Juni* V, VI, VII; *Juli* XV, XVII; *August* VII, XX; *September* VI, XIIII; *October* VI, VII; *November* XII, XXVII; *December* III, VII. *Hampson nennt II,* 76 *andere Zahlen aus einer angelsächsischen Handschrift. Die anderen Unglückstage s. bei* Dies egyptiaci.

Lusemand, *Juni* (*Korresp.-Bl. des niederd. Sprachv. III,* 43; *auch Weinhold, Monatsnamen* 49).

Lutke paschedach, *Palmarum* (*Germania* 20, 348).

Lutke fastelavend *s.* Fastelabend, kleiner.

Lutzel fassnacht *s.* Fassnacht, lotzel.

Lux domini, *Sonntag; so in dem Verse:* a festo stelle numerando perfice lunam, post XL. dies ibi septuagesima fiat. Et si bissextus fuerit superadditur unus. Si cadit in lucem domini suppone sequentem. 1085, *in einem Jahre mit goldener Zahl* 3, *ist am* 6. *Jan. der Mond* 6 *Tage alt, vom* 7. *Jan. ab mit* 7 *weitergezählt, trifft die Zahl* 40 *auf den* 9. *Febr. Der darauf folgende Sonntag ist, da der* 9. *auf einen Sonntag trifft, Circumdederunt. Im Schaltjahre zählt man bis* 41 *und ist bei einem Schaltjahre mit der goldenen Zahl* 3, *wie* 1180, *Sonntag, der* 10. *Februar die Grenze. Circumdederunt ist dann am* 17. *Februar. Das Calendario Augustano-Trentino* (*Bonelli, Notizie . . . della chiesa di Trento IIIa,* 82) *hat den Vers:* Post nonas Martis ubi sit nova luna requiras, tertia lux domini proxima pascha tenet. *Im Missale von Cambrai* 1527 (*Univ.-Bibl. Löwen*) *steht zum* 5. *Juli im Calend.:* Post Tho prima dei lux dedicatio templi.

Lux fulgebit hodie super nos, *zweite Messe*

[1]) *Der Bamberger Kalender überschreibt die Columne dieser Buchstaben:* die ungewiss zeit.

des Weihnachtsfestes in aurora, primo mane, *nach dem Messeingang (nach Jes. 9, 2), auch Messe der Vigilie von Epiphania, falls dieselbe kein Sonntag ist.*

Luxmonat, *October, nach Fischart von* Lux = *Lucas, Oct.* 18 (*Weinhold, Monatsn.* 49).

M.

Maderztag, Madartzdag. 1494 uf fridag na sent Madderstag (*Publ. de Lux.* 35, 360); 1358 des sondages nach st. Madartsdag (*ebd.* 24, 60), *beide auf Medardus, Juni* 8, *bezogen.*

Madius, Magius, *italienische Formen für Mai, letztere kommt auch in englischen Urkunden vor* (1403, *Hanserec. I, V,* 90).

Magdalenentag, Magdalentag, Magdaglentag, *Maria Magdalena,* 22. *Juli.*

Magnificat mea anima dominum, *der Lobgesang der Maria (Lucas* 1, 46), *der im Stundengebet bei jeder Vesper nach dem Capitel, Hymnus, Versikeln und der einschlägigen Antiphone statthat.*

Magnificet te domine (*daher* feria magnificet), *Collecte des Donnerstags nach Oculi.*

Magnum scrutinium, *das Examen der Katechumenen der älteren Kirche am Mittwoch nach Lätare.*

Mai, *der Monat Mai, s. Weinhold, deutsche Monatsnamen S.* 50. Mai *ohne den Beisatz* Tag *ist auch gleich dem* Maitag, 1. *Mai. So:* Donredags nach Meye 1470; des lettere deys ney Maye 1427, 2. *Mai (Schwartzenberg, Charterb.)*; sonnendaghes vor Meye 1333 (*van Mieris*). *Der Mai war so angesehen als Monat, dass man sogar den Juni nach ihm datirte:* an dem ersten tage des monotes der der erste ist noch dem Meien (*Städtechr. VIII,* 98). *Ebenso den April, siehe bei* Marchsentag. *Auch eine Theilung in* der erste Mai = *Mai und* ander Mai = *Juni kommt vor (Weinhold, Monatsn.* 50). *Der Mai wird auch statt des Frühlings gesetzt:* de Mey beginnet in sunte Peters daghe, de summer in sunte Urbans daghe (*Baltische Studien XIX,* 49); *in den Niederlanden auch vom* 15. *März bis* 15. *Juli reichend aufgefasst (Tijdschr. v. nederl. Taalk. IX,* 134). *S.* Jahreszeiten.

Maiabend, *der Tag vor* Maitag, *dem* 1. *Mai, also der letzte April.* 1293 an sant Philippes und sant Jacobs abent, der Megen abent (*Boos, Baselland*): am mittwuchen, was der Meye obent 1449 (*Basler Chron.* 299); 1566 den lesten aprilis uf Mei abent (*Buch Weinsberg II,* 146); des donderdaeghs op den Meye avont 1360 (*v. Mieris*); dat men up Meyavend enen meyboom settet, darby megede und mansvolk de gantze nacht wacken, drinken . . . (*Jeversche Urk. von* 1536 *bei Schiller und Lübben, Nachtr.* 210). *Das Wachen wohl wegen der zu befürchtenden scherzweisen Wegnahme oder Fällung des Baumes (vgl.* Johannes und Paulus die lichten).

Maimant, *im Grubenhagenschen für Mai (Schambach, Wörterbuch S.* 130).

Maindag, Maindaig (*rheinisch*), *für Montag.*

Maint (*rheinisch*), *für Monat.*

Maitag, Maientag, Mayertag, der grosse Maiertag, Meigentag, *der* 1. *Mai, das altdeutsche Maifest.* Daz geschach an dem Meietage sant Philippes und Jocobstage oder sant Walpurgtag, dis ist alles ein tag 1308 (*Closener, Städtechr. VIII,* 64); 1297 des ander daghes na sente Philipsdagh ende sente Jacobs apostolen, die men heet Meyedagh (*v. d. Bergh, Oorkondenb. v. Holl. I,* 2, 452); 1419 an dem nechsten zinstag nach dem Maitag sant Waltpurgentag (*Fürstenb. Urkb. III,* 102); Basel an dem nechsten zistage nach dem Meyentage 1366 (*Boos, Baselland*). *Daneben kommen auch Verbindungen vor wie:* op den ersten Meydach, op den lesten Meydagh, *d. h. auf den ersten, letzten Tag im Monat Mai. Das Maifest fiel aber nicht immer auf den* 1. *Mai. So führen Schiller und Lübben (Nachtr.* 211) *zwei Beispiele aus Lippischen Rechnungen von* 1389 *und* 1391 *an, wo* der Meihoge *auf den* 10. (*nicht* 9.) *Juni und den* 27. *April gehalten wurde.*

Mahlzeiten. *Die regelmässigen Mahlzeiten bildeten ebenso viele Abschnitte des Tages, die, wie jeder von selbst sich darbietende Zeitabschnitt, zur Datirung verwendet wurden.*

Der Tag begann im bürgerlichen Leben des Mittelalters im Ganzen recht früh. Der Frankfurter Rath begann seine Sitzungen im 14. *Jahrh.* als man die andere glocken verlissit nach der prime glockn (*Senckenb. I,* 2), *also um die erste Stunde des lichten Tages* (s. Tageszeiten *und* Stunden). *Im* 15. *Jahrh. verzog sich dieser Anfang Winters auf* 8 *Uhr, Sommers auf* 7 *Uhr, ja zeitweise im Hochwinter auf* 9 *Uhr. Auch die Frankfurter Handwerker sollten nach der Steindeckerordnung von* 1424 zu fruher Zeit *an die Arbeit gehen. In Tuchers Baumeisterbuch S.* 60 *wird als Anfangstermin der Arbeit bezeichnet für den Sommer* $5^1/_2$ *bis* 6 *Uhr, für den Winter* 7, $7^1/_2$ *bis* 8 *Uhr. Mit Ausnahme des Hochwinters, für den keine Morgenmahlzeit angesetzt ist, nehmen dann die Arbeiter nach etwa zweistündiger Thätigkeit das* ***Morgenfrühstück*** *ein. Quellen nennen es:* zu dem morgenmal (*Städtechr. XV,* 139); uff fruen imbisz 1377 (*ebd. IV,* 51); hora prandii de mane 1330 (*Baur, hess. Urkb.*). *Auch die Zimmerleute in Wismar bekamen im* 14. *Jahrh. als Kost:* unum prandium, vrokost dictum, et unam rectam comestionem in meridie (*Mecklb. Urkb. nr.* 4683). *Niederdeutsch heisst die* vrokost *auch* immet *oder*

hochimmet. *Die Krakauer Maurerordnung von 1512 schreibt eine halbstündliche Pause für das* jentaculum, *eine Stunde zu Mittag und eine halbe Stunde* hora vespere seu merende *vor (Bucher, Zunft- und Verkehrsordnungen von Krakau S. 91). Nach einer Stelle bei Dynter (ed. de Ram III, 389) besteht der Hauptbestandtheil dieser Mahlzeit aus Suppe. Tuchers Baumeisterbuch nennt sie geradezu* die suppe, *auch die Frankfurter Steindeckerordnung von 1424 setzt* morgens ein soppen und als sich zu der soppen zu yder zeit geburt *an. Tucher setzt 1 Stunde Essenszeit dafür an, Frankfurter Quellen der Mitte des 15. Jahrhunderts nur* ½ *Stunde. Dann folgt der Hauptabschnitt des Tages, das Mittagsessen,* prandium, mittagmal, imbisz, maltiid. *Nach der Frankfurter Steindeckerordnung von 1424 sollen diese* zu mittage so die orglucke eilff stund slehet zu essen geen, und wider an der erbeit sein zu der zwelften stunde. *Dieselbe elfte Stunde ergiebt sich auch aus den von Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 1691, angezogenen Stellen. Nach Tuchers etwas jüngeren Angaben (um 1470) variirt die einstündige Mittagspause nach der Jahreszeit zwischen 11 bis 12, 12 bis 1 und 1 bis 2 Uhr. Dynter (ed. de Ram III, 279) sagt:* circa horam duodecimam *sei K. Siegmund aus einer Concilssitzung gekommen und habe die Brabanter Gesandtschaft* quoniam hora prandii instaret *auf die* hora tertia post prandium *bestellt. Ein Strassburger Bericht vom 4. Juni 1405 sagt:* noch dem ymbisse also die glocke eins sleht *(Strassb. Stadtarch. A. A. 1430);* 1546 hora prima post prandium *ist eine Rathssitzung (Frankf. Rathsprot.). Es wird im Ganzen gerne nach diesem einschneidenden Tagesabschnitt datirt, so:* ante tertiam dimisso *(im Stich lassen)* prandio quod fieri fecerant *(Ann. Placent., Scr. XVIII, 478);* post missas et prandii refectionem *(Hist. Farfens., Scr. XI, 566);* umbe ymmeszeit 1448 *(Schirrmacher, Liegn. Urkb.);* ante prandium hora nona 1535 *(Notae Altah., Scr. XVII, 426);* hora tertia post prandium *(Dynter, Chron. ed. de Ram III, 278);* na maeltiid to twen an de klocke 1464 *(Hanserec. II, V, 337). Ueber die Verwendung der canonischen* hora nona *zur Bezeichnung der Mittagsessenszeit siehe bei* Tertia. *Das Tischgebet nach dem Essen* (gratias) *s.* Tageszeiten.

Auch der an das Mittagsessen sich anschliessende Mittagsschlaf wird hie und da erwähnt: 1308 die 14. intrante Majo post prandium hora dormitionis *(Ann. Foroj., Scr. XIX, 214), s.* Nonenslap *(bei* Tertia*); sogar in Klöstern und Stiften war er im heissen Sommer gestattet (Martène, De ant. eccl. ritibus III, 299. 312. 345).*

Dieser Hauptmahlzeit des Geschäftstages folgte dann nach Beendigung des eigentlichen Geschäftslebens, und darum nicht so häufig in den Quellen erwähnt, die Abendmahlzeit, die cena, *auch* cena vespertinalis *(995, Vita Adalh., Scr. XV, 761). Beispiele aus Quellen sind:* zum abundessen 1396 *(Cod. d. Pruss. V.);* dez nahts noch dem nahtessen 1387 *(Städtechr. I, 424);* noch nachtymbisze *(ebd. IX, 786);* abentims 1468 *(Frankf. Arch. A. F. VII, 177);* in die pasce post cenam 1259 *(Roland. Patav., Scr. XIX, 135);* 13. intrante Julio post cenam in hora completorii *(Ann. Foroj., Scr. XIX, 220)*[1]; 1405 Mai 11, do slug die glocke sehse . . . und was ouch uber den nachtimbisz *(d. h. dessen Zeit)* und also sind wir alle essen gangen *(Strassburger Bericht, Stadtarch.). Dem bürgerlichen Arbeitstage, dessen Ausgang nach Tuchers Baumeisterbuch von 4 bis 6 Uhr nach der Jahreszeit variirt, gehört diese Abendmahlzeit nicht mehr an, daher brauchte sie auch bei Naturalverpflegung der Arbeiter (nach der erwähnten Frankfurter Steindeckerordnung von 1424) den Arbeitern nicht gereicht zu werden. Dagegen schob sich an Sommertagen zwischen Mittags- und Abendmahlzeit eine Zwischenmahlzeit, Vesperbrot ein, wohl meist aus einem Trunk als Hauptbestandtheil bestehend. Bei Tucher heisst sie* vesper *und wird nur von April bis October genossen, von 3 bis 4 Uhr Nachmittags. Dieselbe Zeit ergiebt sich auch aus dem Datum 1464 (Mai 22)* des sulfften dages na der vesper ummetrent vive an de klocken *(Hanserec. II, V, 306). In Bayern heisst sie* Jausen *(Grimm, Wb. IV, 2. 2272). In Frankfurt meist* afterundern *genannt. Die Frankfurter Steindecker sollen, wenn sie in Naturalverpflegung arbeiten, das* afterundernbrot *(auch* vesper *genannt) das ganze Jahr erhalten mit Ausnahme des Hochwinters zwischen Martini und Lichtmess, wo sie* auch von inen selbis kein afterundernbrot essen *sollen. In einer Urkunde von 1357 (Baur, hess. Urk. III, 385) heisst es:* an der stunde bynah zu aftirundern. *(Vgl. Kriegk, deutsches Bürgerth. I, 378, 571).*

Auch undern *ist, wie Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 116, es durch zahlreiche Beispiele zeigt, meist statt* afterundern *für die Nachmittagszwischenmahlzeit gebraucht. So wird ca. 1350 von Heinrich Geiling von Aschaffenburg ein Tag bestimmt* den dag sol man leisten uff dye nesten mytwochen noch sente Bartolomees obent in dem undirn *(Reichss. Nachträge, Frankf. Stadtarchiv). Lateinisch heisst das Vesperbrod am Nachmittage* antecenium, antecenia, merenda, *auch geradezu* vespera *(siehe oben bei Frühstück das Krakauer Beispiel);* merenda *wird im Deutschen in* mörend *verderbt. Grimm,*

---

[1] *Dass auch in Klöstern die* cena *vor dem* completorium *kam, lernt man aus Martène, De ant. eccl. ritibus III, 300.*

Wörterb. VI, 2555, *wird eine Stelle aus dem Jahre* 1615 *angeführt:* umb drei uhr folgt die mörend oder jausen.

Man, manait, manet, manot, mant, mand, *Monat. Die Genitivformen lauten* manen, manaitz *etc.*, mandes.

Mandag, manendach, maendag, maintag, *Montag.*

Mandatum, *Name für die Fusswaschung beim Abendmahle am Gründonnerstage unter dem Gesange* Mandatum novum do vobis (*Joh.* 13, 34). *Daher heisst der Gründonnerstag* dies mandati (*Scr. IV,* 354, 51). *Das* Mandatum pauperum *ist eine öffentliche Fusswaschung, an Armen vollzogen, die mancherorts auch getrennt am Samstag vor Ostern vorgenommen wurde. Die dabei vertheilten Geschenke waren Gegenstände frommer Stiftungen. Das* Mandatum dominorum *steht diesem* M. p. *zur Seite.* In cena domini ad mandatum (*Cod. trad. Westph. I,* 105), *s. auch* Antlasstag.

Mandelkäs *s.* Kässonntag.

Mane, *die Zeit Frühmorgens, nach dem Morgengrauen im Alterthum, im Mittelalter verschiebt sich der Begriff mehr nach dem Tage hinein, und den ganz frühen Morgen bezeichnet* summo mane, primo mane, bono mane, manissime, *so:* a summo mane usque ad horam tertiam 1117 (*Anselm. Gembl.*). *Scr. IV,* 35 (1372) *wird* summo mane *noch zu* in nocte *gezählt. Das deutsche* fruo vor tag, do man pfarrmetten lewt 1338 (*Städtechron. I,* 63) *mag ihm gleichstehen. Der Ausdruck* mane *tritt dann für die* hora tertia *etwa ein* (*siehe* Tageszeiten), mane infra missarum solemnia 1481 (*Frankf. Stadtarchiv*); mane prope tertiam (*Ann. Senens., Scr. XIX,* 233).

Manendag, *Montag.*

Mangentag, *Magnus, in Süddeutschland abb. cf. am* 6. *Sept., in Norddeutschland ep. m.* 19. *August bedeutend. Genaueres siehe im Heiligenverzeichniss.*

Maniere des hoves van Holland *s.* Osteranfang.

Mank, *zwischen, wird, wie* infra *zur Datirung nach der Octave gebraucht:* des vrigdages mank den octaven unser vruwen erer hemmelvart 1407 (*Hanserec. I, V,* 316); *auch bei* quatember *steht es so:* an deme donnerdaghe manch der quatertemper vor wynachten 1414 (*ebd. I, VI,* 130).

Mannfassnacht *s.* Fassnacht, aller manne.

Manne vastelabend *s.* Fastelavend, Manne-.

Mannfasten *s.* Fasten, aller manne.

Marchsentag, Marchstag, Marchenstag, Marckstag, Marxtag, Markxtag (*Font. rer. Austr. II,* 10, 427), *Marcus ev.,* 25. *Apr.* An sant Marchsentag des ewangelisten 1461 (*Helwig aus dem H. A.*); Marchkstag des heyligen ewangelisten 1399 (*ebd.*). S. Marcustag des evangelisten nach ostern als man die creuze treget 1347 (*Haltaus*), *nach den* Litanie majores *so bezeichnet, die auf diesen Tag fielen.* Gegeben zu Franckfurt uff sant Marcusobent umb complete zyt und was uff den XXIIII. tag des mondes an dem Meye (*d. h. dicht an dem Mai*) als man die cruze dreit gein Rode fur den jehen dot 1357 (*Senckenberg sel. I,* 253), *s. Frankf. Archiv A. F. IV,* 160; *Frankf. Geschichtsqu. I,* 265. *Im Uebrigen wird das Kreuztragen auf Marcustag nicht so viel erwähnt, sondern mehr das an den* Kreuztagen *stattfindende, siehe* Kreuztage. *Der Tag des Papstes und Bekenners Marcus* (*Oct.* 7) *kommt in Urkunden weniger vor.*

Marcellianitag. 1393 am daghe des hilghen martir Marcelliani (*Sudendorf*) *ist als Juni* 18, *Marci et Marcelliani m., erklärt und wohl mit Recht.*

Marcellinstag. *Nach dem Datum* 1379 des sondages in sunte Marcellins dage (*Sudendorf V,* 147 *u.* 170), *das zwischen* des negesten mandages na den hilgen dren koninge *und* sunte Fabian avende *steht, ist Marcelli pp. m., Jan.* 16, *gemeint. Dagegen heisst* (*ebd. VIII,* 377) 1399 *der zweite Montag nach Urbani* feria secunda in die Marcelli et soc. *Ebenso datiren die Rathssendboten der Hansestädte aus London* 1437 des ersten sondaghes in Junio uppe sunte Marcelles daghe des merteler (*Hanserec. II, II,* 31). *Auch in der Breslauer Diöcese wurden Marcellinus und Petrus* (*Juni* 2) *mehrfach als* Marcellentag *bezeichnet. Sonst aber kann man* Marcellentag *in den meisten Fällen als* 16. *Jan. auflösen, so z. B. auch in dem Rostocker Briefe von* 1490 (*Hanserec. III, II,* 425), *wo es heisst* ame dage Marcelli episcopi, *s. Heiligenverzeichniss.*

Margarethentag, *Margarethe v. m. Am* 12. *Juli gefeiert in der Erzdiöcese Salzburg, den Diöcesen Cambrai und Hildesheim. Am* 13. *Juli in den Erzdiöcesen Köln, Trier, Bremen, Prag, Gnesen, Magdeburg (ausser Merseburg* 14.), *Mainz (ausser Chur, Konstanz, Strassburg* 15. *und Hildesheim* 12.), *den Diöcesen Agram, Gran, Bamberg, Cammin, Schleswig, Ermland, Trient. Am* 14. *Juli in Merseburg. Am* 15. *Juli in Basel, Lausanne (deutsche Theile), den Diöcesen Chur, Konstanz, Strassburg. Am* 19. *Juli in Lausanne (romanische Theile), Sitten. Am* 20. *Juli in den Erzdiöcesen Lund (ausser Schleswig* 13.), *Drontheim, Salisbury, York, Rheims (ausser Cambrai* 12.), *Aquileja, Besançon und allen übrigen französischen Diöcesen. Die Orden verzeichnen den Tag meist am* 20. *Juli, die Cluniacenser am* 19. *Juli, die Augustiner und die Ritterorden am* 13. *Juli. Die meisten, die Bene-*

dictiner voran, fügten sich aber dem Diöcesangebrauche. 1388 an dem nechsten zistag nach sant Margaretentag einer megde (*Boos, Baselland*); 1470 uff mittwoch nechst nach sant Margretten der heiligen jungkfrowen und martirin tag (*ebd.*); 1369 des nechsten samptztags nach sand Marigretentag der heiligen junchvrawen (*Font. rer. Austr. II,* 18, 337); Mariengraten der heiligen juncfrawentag 1351 (*Guden II,* 1126).

Maricius *für März* (*Boos, Baselland* 1271).

Mariczentag, *Mauritius,* 22. *Sept.* (1445, *Helwig aus dem H. A.*).

Marien betrübniss, ohnmachtfeier, schmerzen *s.* Compassio Marie.

Mariengratentag s. Margarethentag.

Marien Magdalenen der büsserin tag, 22. *Juli.* Am tage der hymmelfursteyn Maria Magdalenen 1468 (*Quedlinb. Urkb.*); 1392 an dem abent der heyligen vrown sand Marie Magdalen (*Font. rer. Austr. II,* 18, 434).

Marien Magdalenentag da sie bekehrd ward 1383 (*Helwig aus dem H. A.*), *die Conversio Mariae Magdalenae, März* 1 (*Hildesheim*), *April* 1 (*Salzburg, Konstanz*) *oder März* 10 (*Augsburg*). Marien Magdalenentag bekerung 1502 (*Städtechr. XI,* 651).

Marientag *s.* Frauentag, *z. B.* Marien schneefeier *s.* Frauentag als der schnee fiel.

Marientag von Egypten, *Maria Egyptiaca, April* 2 *und* 9, *siehe im Heiligenverzeichniss.* In dem manen den man nennet Abrulle an sant Marientage von Egypte 1292 (*Font. rer. Austr. II,* 1).

Marksdag, Markestag, *Marcus ev.,* 25. *Apr., s.* Marchsentag.

Markt. Leipczk am freitage im marckt animarum 1492 (*Riedel, c. d. Br.*), *s.* Michelmarkt, Friedberger markt, Stiller Markt.

Marschalke, die vier heiligen, *Antonius, Cornelius, Quirinus und Hubertus.*

Mart, Marte, Mairt, *März.*

Marteror, Martror, *in Languedoc der* 1. *Nov., als Tag aller heiligen Märtyrer.*

Marterwoche, martirweken, mertelweke, hillige mertelweken, *die Woche vor Ostern.* Erchtag in der marterwoche zu ostern 1415 (*Verh. des hist. Ver. f. Niederbayern XIV,* 307); 1538 mitwochen und pfincztag in der marterwochen was der 17. und 18. Aprilis (*Städtechr. XV,* 147 *u.* 159); 1425 an dem hl. antlostag in der hl. marterwochen (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41); 1377 des dinsdages na dem palmdage in der marterweken (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 193).

Martinsmant, *Nov.* (*Schambach, Wörterb.* 131).

Martinstag, Marteinstag, Morteinstag, Merteinstag, Mertynsdach, Martisdach, Mirtesdach, *Martinus,* 11. *Nov.* An send Merteynstag vor weihnachten 1320 (*Font. rer. Austr. II,* 21); sente Mertynsdach in den herwist 1344 (*Lacomblet*); des sundaghes up sente Mertynsavend in den wyntere 1370 (*Sudendorf*); Utrecht op sente Martinsavond in de wenter 1327 (*Register des bisd. Utrecht I,* 104); 1432 samstag nach sant Martinstage im winter des heiligen bysschoffs (*Boos, Baselland*); 1453 uf sint Martinstag des hilligen bischofs im winter (*Publ. de Luxemb.* 30, 50); op sinte Martynsdach to midwinter 1424 (*v. Mieris*); *auch lateinisch* 1330 in festo b. Martini ep. tempore hyemali (*Hess. Urkb. II,* 402), in festo beati Martini yemalis episcopi 1355 (*Cod. Anh. IV,* 66), *im Gegensatz zu der* Translatio. Martinstag *ist bei der Zweitheilung des Jahres provinziell als Anfang des Winters gebräuchlich* (*s.* Jahreszeiten). *Dass* Martinus pontifex *nicht den Papst, sondern den Bischof bedeutet, ist selbstverständlich. Der Papst heisst immer* papa (et martir).

Martinstag in dem sommer, translatio, 4. *Juli.* Des dinsdages na zente Martynsdach als men scryft translatio 1371 (*Driessen, Mon. Gron. I,* 302, 329, 374); 1293 sent Martynsdach in die somer (*v. Mieris*); 1302 sente Martinusdach die compt in den zomer (*ebd.*); 1373 op sinte Martynsdach in de somer die men heet translatio (*ebd.*).

Martin scudcorf, *die Translatio Martini,* 4. *Juli, im Kalender eines livre d'heures* (*im Privatbesitz*). Op sent Martyn schuddekorfsdag 1303 (*v. Mieris*).

Martisdag, *Martinus,* 11. *Nov.* 1435 an mittwuchen vor des heilligen himmelfursten sant Marttistag (*Geschichtsfreund* 43, 49); 1478 uff donstag waz der acht tag nach sant Martistag (*ebd.* 44, 102).

Martsche, *eine Tafelrunde der Strassburger Geschlechter* (*Städtechron. VII,* 168). Vier wochen noch den ostern an der mittewochen so die rånttofel oder die martsche ist zu Strassburg 1332 (*ebd. VIII,* 122). *Daselbst ist eine Urkunde citirt* 1334 an der mitwochen in der rundtafel nach ostern so man vier wochen fleische het gessen. *Ob dieser Ausdruck von dem ital.* marcio = *mürbe kommt, wovon das* matsch *im Spiel, und dann ein Spiel selber den Namen hat?* (*s. Grimm, Wörterb. VI,* 1755).

Marxmonat, *April, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 50).

Marxtag, *Marcus,* 25. *April, s.* Marchsentag.

Marzanasonntag, *in Polen und Oberschlesien der Sonntag Lätare, an dem als Anfang des Sommers der Winter ausgetrieben wurde* (*Sommersingen*).

Märzmesse *s.* Frauentag im März. Sonntags in der quatember vor Märzmesse 1320 (*Riedel, c. d. Br.*). *Im Französischen* Marzache *genannt. Annunciatio Mariae,* 25. *März.*

Marzo, *März (italienisch).*

Mastermaendag, *Montag nach Epiphania (Reinsberg, Calendrier belge 45).*

Mater noctium, *Weihnachten (Pseudo-Beda).*

Maternisstag (1477, *Publ. de Lux.* 35, 35), *Maternus aep. Trev. Seine* depositio *fällt auf den 14. Sept., wird aber in der Trierer Diöcese wegen der* exaltatio crucis *nur durch eine Memorie gefeiert. Das Hauptfest des Maternus in der Trierer Diöcese ist die als* festum fori *gefeierte Translatio Materni (23. Oct.). Diesen Tag hat auch das Mainzer Missale von 1493, das den 13. Sept. als Maternustag nur im Kalender angiebt. Am 13. erscheint er auch in den Kalendern von Bamberg, Breslau, Köln, Meissen, Paderborn. In Cammin und Lebus am 12. Sept. In Halberstadt wurde er nach einer Stiftung des ausgehenden 15. Jahrh. am 19. Sept. begangen.*

Mathias, Mathies, Matheis, Mattheus, Mathewis *sind manchmal in Urkunden schwer zu scheiden und nicht selten offenbar schon in den Vorlagen verwechselt, so* op Matheis der das eis bricht, *und* op Mathiesdag der da macht die wynbeeren suss (*Wallraff*). *Der Zusatz* evangelista *bezeichnet stets den* Mattheustag (21. *Sept.), so:* am s. Matthisabende des heiligen ewangelisten 1414 (*Cod. dipl. Sil. IX.*); in dem daghe des apostolus sunte Matheus unde anch eyn evangeliste 1351 (*Riedel, c. d. Br.*). *Dagegen muss man wohl* 1377 in sente Mathewis avende des heyligen aposteles (*Cod. Anh. IV,* 345) *dem 24. Febr. zuweisen. Die Wochentage — wenn sie beigesetzt sind — bilden in Gemeinjahren einen Unterschied:* Montag sant Matheusabend des heiligen zwölfboten 1417; an donnerstag sennte Matheus des h. czwölffbotenabend 1459 *sind beide dem 20. Sept. zuzuweisen. Daher finden sich oft Zusätze, wie* in den vasten, im lenz, im herbst *etc. Das Datum* 1381 an des heiligen heren und apostels avend sente Mathias dy an Judas stede korn was (*Riedel, c. d. Br.*) *ist auf Mathias (24. Febr.) zu beziehen nach Actorum I, 26. Die Feier des Mathiastages im Schaltjahr am 24. oder 25. Febr. s. bei* Römische Datirung (*im Anfang*).

Mathiastag, Matheistag in den vasten, vor vaschanges, *Mathias, 24. Februar.* S. Mathyes tach ze vaschang 1313 (*Urkb. ob der Enns V.*); 1469 sant Matheistag in der vasten (*Städtechr. X,* 311); 1318 an des guten s. Matheistage vor dem vaschang (*Font. rer. Austr. II,* 39, 207); 1341 an sand Mathiastag der da ist um den vaschanch (*Urkb. ob d. Enns*).

Mathiastag im lenz, im spurkel, *Mathias, 24. Febr.* 1351 acht tag nach sand Mathyas tag im lanzen dez zwellifpoten (*Helwig aus dem H. A.*); 1490 off sent Mattys avent in dem spurkel (*Publ. de Lux.* 35, 306).

Mathiastag im winter 1461 (*Coblenzer Staatsarch.*), *Mathias, 24. Febr.*

Mathiestag, Mattewesdag, Matheistag, Matheusdag im herbst, *Mattheus, 21. Sept.* 1417 sant Matheis abend im herbst (*Städtechron. X,* 15); donerstag vor sand Mattheus tag im herbst 1442 (*Boos, Baselland*); Mathies dag der da macht die winbeeren suss (*Wallraff*); geben eritags vor sanndt Mathiestag im herbst 1558 (*Helwig aus dem H. A.*); to Hamborg in sunte Matheus daghe des apostels in der quatertemper 1436 (*Hanserec. II, II,* 38).

Matutinum (officium), matutine (laudes), matutinalis synaxis *oder* hora. *Ursprünglich war für jede der vier Vigilien (s.* Vigilie) *eine gottesdienstliche Verrichtung vorgesehen, die drei* nocturni *(s. d.) und die* laudes *(s. d.). Allmählich schmolzen die vier Handlungen in eine, das* matutinum, *zusammen, deren Fixpunkt zunächst der der letzten Nocturn, nämlich Mitternacht war. Schon im Laufe des 13. Jahrh. jedoch verschob er sich immer allgemeiner bei der Weltgeistlichkeit und den gleichfalls verweltlichenden Stiften auf die Zeit der Morgenröthe* (aurora) *des beginnenden Tages, den ursprünglichen Fixpunkt der* laudes, *während die Klöster meist den Mitternachtstermin festhielten. Gegen Ende des Mittelalters galt als Regel, wie Carolus Borromaeus (Conc. provinc. I, pars 2) sagt:* matutinum vel media nocte, vel saltem eo tempore instituatur, ut sub ortum solis absolutum sit. *Die spätere Zeit gestattete die Antecipirung des* matutinum *auf den Tag zuvor, doch so, dass es nach Vesper und Completorium verrichtet wurde, was für private Anwendung bereits Thomas von Aquino (Quodl. 5, q. 13, art. 28) als zulässig erklärt hatte.*

Die Mitternacht wird festgehalten von folgenden Daten: post medium vero noctis, matutinis peractis (*Transl. Annonis, Scr. XI,* 517); in hora medie noctis schilis seu matutinis fratrum (*Ann. Parmenses maj., Scr. XVIII,* 731). Squilla *ist im Italienischen gleich Morgenglocke;* 1279 circa mediam noctem hora matutinali fratrum (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 201); primo gallorum cantu *mit* hora matutinali *gleichgestellt* (*Triumphus S. Remacli, Scr. XI,* 451). *Unbestimmt sind oder auf späteres Eintreffen deuten:* in ipsa s. Jacobi nocte horam circa secundam finitis jam matutinis 1508 (*Ann. Mellic., Scr. IX,* 529); 1222 circa tempus matutinum (*Ann. Gotwic., Scr. IX,* 603); 1119 a media nocte usque in matutinum (*Romuald., Scr. XIX,* 416); 1302 ad noctem sub matutinis fratrum (*Ann. August. min., Scr. X,* 10); 1117 ab hora octava noctis usque in matutinum (*Romuald., Scr. XIX,* 414). *Die deutschen Ausdrücke für das* matutinum *sind* mette, frühmette. *So:* an sant Warbaren abend fruo

vor tag do man pfarrmetten lewt 1338 (*Städtechron. I, 63*); des morgens, do man mettin zu dem munster hette gesungen, in der tage messe 1362 (*ebd. VIII, 151, Closener*); zu mettenzite nohe vor dem tage untze noch der primen (*ebd. VIII, 95, Closener*). Uff den morgen nach drien slegen zur metten zusammen lewten *bestimmt das im Wernigeroder Archiv bewahrte Stolberger Kirchenregister zum 25. März, das an anderer Stelle wegen der Vermischung der Matutin mit den* laudes *von* Laudesmetten *spricht.*

Matutinum tenebrosum, tenebrarum, *Finstermette* (*s. dieses und* Tenebre) *am Mittwoch, Donnerstag, Freitag vor Ostern, Abends. Mecklb. Urkb.* 4241 (1320) *kommt eine Hebung* ad matutinas tenebrosas *vor.*

Mauretanische Aera, *die s. g.* anni provinciae, *ein Beispiel einer Provincialaera, von dem Jahre der Einverleibung Mauretaniens in das römische Reich, dem Jahre 40 vor Christus, gezählt*[1].

Mauri, orum, *die zu Köln am 15. October gefeierten maurischen Märtyrer (heil. Mohren), wohl zu unterscheiden von* Maurus, i, *dem am 15. Jan. gefeierten Abt. Scr. XXVIII,* 509 *sind sie z. B. verwechselt und* circa festum s. Mauri *am Rande 15. Oct. reducirt.*

Mauricientag, Maurisdag, Mawrisse (*Hans. Geschichtsqu. IV, 35*), 22. *Sept.* Nach sente Mauricii und seiner gesellschaft des stiffts zu Magdeburg heubtherren tage 1472 (*Ludewig, Rel. V, 199*).

Maxmyntztag (*Publ. de Lux.* 40, 415), *Maximinus ep., in der Trierer Diöcese am 31. Mai. Der* suntag vor sant Maximianstag 1394 (*bei Helwig aus dem H. A.*) *dürfte sich wohl auf den Maximianus cf. beziehen, der in dem Kalender der* Domini ultramontani *und der Diöcese Gran am 15. Dec. erwähnt wird. S.* Mexlianstag.

Mazo, *aus* Madio, *Mai* (*Städtechr. XI, 477*).

Mechen, *Mittwoch.* Geben mechens nach ostern 1339 (*Helwig aus dem H. A.*).

Media quadragesima *s. letzteres Wort.*

Media septimana *s.* Hebdomada media.

Mediana *s.* Dominica mediana.

Meditatio cordis mei in conspectu tuo, *Freitag nach Lätare* (*Ps.* 18, 15).

Meditullium circa meridiem et vesperam *ist die Mitte zwischen Mittag und Abend, also der Spätnachmittag* (*s.* Stunden).

Medium mensis, *eine beliebte Datirung in Westfalen, so:* circa medium mensis Maii 1282, circa medium mensis Julii 1271; circa medium mensis Septembris 1266 (*alle drei aus dem Westfäl. Urkb.*). *Als Gegensatz* in principio mensis Maji 1297 (*ebd.*). *S.* Mitten Mai, Half Maerte.

Medium noctis *s.* Nox media.

Medium quadragesime, sexagesime *siehe* Quadragesima media, Sexagesima media.

Meert, *niederdeutsch für März.*

Me expectaverunt peccatores, ut perderent (*Ps.* 118, 95), *Agnes,* 21. *Jan., und einzelne andere Tage weiblicher Heiligen in provinzieller Verschiedenheit.*

Megetag, *wohl Lesefehler für* Meyetag, *s.* Mai.

Meghede *s.* Meide.

Mei *und Zusammensetzung s. unter* Mai.

Meide, meghede, *Jungfrauen, z. B.* an der eilftusend meide tag, *auch ohne Zahl:* des neghesten sonnabend vor der meghede daghe 1420 (*Mitth. d. hist. Vereins zu Osnabrück V, 179*).

Meide verbuten *s.* Allelujah claudere.

Meinden 1452, meindentag 1369 (*Riedel, c. d. Br.*), *beide Ausdrücke bei Riedel unerklärt. Ich möchte* meinden *auf die* meindwoche *und den* meindentag *auf den Samstag dieser, den Tag der* missa aurea, *beziehen.* Up die mehenden *muss* 1400 *Jemand eine Zinshälfte zahlen, deren andere Hälfte* to paschen *gezahlt wird* (*Cod. Anh. V, 264*). *S.* Gemeine woche *und* Missa aurea.

Meindwoche, meintweke, meinweken, meineweke, mendweken, mentweke, *die volle Woche nach Michaelis, s.* Gemeine woche.

Meintag, *österreichisch für Montag.* 1269 meintag nach der pfingstwochen (*Herrgott, Austr. dipl. II.*).

Meirtinsdach, Meirtismisse (*Publ. de Lux.* 33, 113), *Martinus,* 11. *Nov.*

Memento nostri domine in beneplacito populi tui, 4. *Adventssonntag* (*Ps.* 105, 4).

Memoria *s.* Festgrad.

Memoria omnium animarum, *der Allerseelentag,* 2. *Nov., im Verdener Missal heisst so das Seelenfest nach Michaelis. S.* Gemeine woche.

Mendeltag, *Gründonnerstag, vom Austheilen der Mendelbrote oder* mendelkoke. *Vgl. Müller-Benecke, Wörterbuch III,* 6. Auf mendeldach den junfern auft chor ein mendelbroet (*Cod. trad. Westph. I, 176*). *Daselbst auch eine Notiz über die Lieferung derselben cf.* 186, *und Seibertz, westf. Urk.* 889, 330 *und* 966. *Vgl. die Literaturangaben in Schiller und Lübben, Nachtr.* 212, *wozu noch Korrespondenzbl. des niederd. Sprachvereins VI,* 21 *kommt.*

Mensis astans, decrescens, exiens *siehe* Consuetudo Bononiensis.

Mensis calendaris, *als Zeitmaass der volle*

[1] *Ueber diese Aera siehe V. de Buck, Détermination de l'ère de la province en Mauretanie in der Collection de précis historiques. Bruxelles, Sept.* 1854.

Monat vom (folgenden) Monatsersten an gerechnet. Per sex menses integros calendares . . . . per eosdem sex menses calendares efficaciter observari (*Rymer XI*, 427).

Mensis cavus, m. plenus, *die Mondmonate, die entweder volle, d. h. grade sind* (30 *Tage enthaltend*), *oder hohle, ungrade* (29 *Tage enthaltend*). *Siehe* Mondcyclus, Mondalter, Immerwährender Julianischer Kalender.

Mensis embolimens *s.* Mondcyclus.

Mensis fenalis, *Juli* (*Heumonat*).

Mensis inicians, intrans, introiens, iniens *s.* Consuetudo Bononiensis.

Mensis lunaris *s.* Lunatio, Synodischer Monat, Periodischer Monat.

Mensis magnus, *bei Pilgram als Juni erklärt wegen der längsten Tage. Bei Ducange ed. Favre V*, 344 *steht als Beweis das Datum des Chartularium Pontiniac. p.* 286: en l'an de l'incarnation 1292 ou mois de Juing le grant.

Mensis messionnm, *August* (*Herbstmonat, Erntemonat*).

Mensis novarum, *als April erklärt* (quia in terra sancta novae fruges tunc inveniuntur. *Glossarium anonymi msc. ex bibl. regia in Ducange ed. Favre V*, 344), *wenn es nicht eine falsche Lesung statt* mensis novorum *ist, was die Zeit der Möglichkeit des Osterfestes bezeichnet* (*Krusch*, 84*jähriger Ostercyclus S.* 94, *Anm.* 8).

Mensis Octimbrius *s.* Octimbrius.

Mensis pasche *s.* Dominica mensis pasche.

Mensis plenus *s.* Mensis cavus.

Mensis Plutonis, *Februar* (*Cosmas Pragensis, Scr. IX*, 127).

Mensis purgatorius, *Februar* (*Pilgram*).

Mensis restans, stans *s.* Consuetudo Bononiensis.

Mensis venustus, *April* (*Zinkernagel*).

Mentag, meintag, menendey (*friesisch*), *Montag.*

Merenda, *Vesperbrot, s.* Mahlzeiten.

Mereste Kreuzgang *s.* Kreuztage *und* Litanie majores.

Mergelmondach, *in Unna Montag nach Palmsonntag* (*Korresp.-Bl. des niederd. Sprachv. II*, 26).

Mergenmonat, *von* Marie annunciacio, *der März, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 50).

Meridies, *Mittag*, ad meridiem, *Vormittag*, de meridie, *Nachmittag, erst mittelalterlich* post meridiem (*Abkürzung* p. m.).

Merte, mertemaend, *März* (*niederdeutsch*).

Merteinstag, Mertynstag, Merttentag des heil. peychtiger, *Martinus*, 11. *Nov.*

Mertelweke, *Woche vor Ostern, s.* Marterwoche.

Merzmesse *s.* Märzmesse.

Messe, misse, *in älteren Datirungen und provinziell beibehalten in späteren Datirungen des Niederrheins steht es häufig statt* Tag, *so:* Geertrudenmesse, Remeismiss. Messe *als Stundenbezeichnung siehe unter* Tageszeiten. *Messanfang*, anbegynn der missen *s.* Introitus misse. *Die verschiedenen Arten der täglich abzuhaltenden Messen und ihre Namen s. unter* Tageszeiten.

Messe, *für Markt, die Anfangs ja meist mit den Kirchmessen verbunden waren. In Frankfurt wird die Messe bis heute als Zahlungstermin benutzt. Die* alte messe *ist im Herbst*, zwischen den zwein unser Frauentagen assumptio und nativitatis (*siehe dieses bei* Frauentag), *die* neue messe *in den Fasten. Für* suntag alse die messe scheidet 1361 (*Frankf. Arch., Rechenbuch*) *lässt sich nach dem Datum* unser frauwendag der lesten alse Frankinforder alde messe usged 1366 (*Frankf. Stadtarch., Insatzbuch II*, 91) *auf Herbstmesse schliessen. S.* Frauentag mittelmesse, Friedberger messe, Zwischen den zwein Frauentagen.

Messidor *s.* Revolutionskalender.

Metach, metehen, *Mittwoch.*

Metefasten *s.* Mittfasten.

Metronusdag. *Das Datum* 1391 in sinte Metronusdage des hilghen bichtegeres unses heren Jhesu Christi (*Cod. dipl. Anh. V*, 134) *ist auf den* 31. *Jan. reducirt. Auf diesen Tag fällt die Feier des Märtyrers Metrannus, den ich in der* 1. *Aufl. meiner Chronologie als in Trier gefeiert irrig angab. Ich fand ihn neuerdings in den Missalkalendern von Paris und Senlis. Ob er oder der Veroneser Metron cf.* (*Mai* 8) *hier gemeint ist, wage ich nicht zu entscheiden. In Gernrode, woher die Urkunde stammt, war nach Cod. Anh. V*, 138 *ein Metronus-Altar, daher die singuläre Feier dieses Tages.*

Metropolis festorum omnium, *Weihnachten* (*nach Chrysostomus*).

Mette *s.* Matutinum.

Mexlianstag, *Maximilianus*, 12. *Oct., in der Passauer Diöcese hoch gefeiert.* Geben am phinctag vor sand Mexlianstag 1438 (*Helwig aus dem H. A.*); freytag nach sand Mexlianstag 1431 (*ebd.*).

Michahelisdag *s.* Michelstag.

Michel pfinztag, *Donnerstag der Karwoche.* 1320 an dem micheln phinztag der da haizzet der antlozztag vor dem haeiligen abent ze ostern (*Urkb. ob der Enns V.*).

Michelsmarkt 1541, *in Leipzig* (*Riedel, c. d. Br.*) *durch den Beisatz, als um den* 29. *Sept. stattfindend, bezeichnet, s.* Markt.

Michelsmonat, *September, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 50).

Michelstag, Michelestag, Michelistag, Michahelis, Michaeli, *alleinstehend und auch mit dem Beisatze* des erzengels, archangeli *und ähnlichen ist Michaelis archangeli, solenner* Dedicatio basilice s. Michaelis archangeli in monte Gargano (*nicht zu verwechseln mit der* Dedicatio eccl. s. Michaelis in monte Tumba, *die z. B. in den Diöcesen Mans, Rouen, Salisbury am 16. Oct. gefeiert wird, und sich auf* Mont st. Michel *in der Normandie bezieht*) 29. *Sept.* An sand Michels abend des heiligen furstenengel 1394 (*Mon. Zoll. I.*); 1388 an sente Mychiles daghe unde syner sellenschap der heiligen enghelen (*Cod. dipl. Anh. V,* 88); des negesten dingestendages vor sunthe Michaelis dage des heylighen erzschenengels 1357 (*Mecklb. Urkb.* 8398); 1342 in deme hiligen avende sente Mychahelis unde aller engele (*Sudendorf*). *S.* Festum angelorum.

Michelstag vor pfingsten, *die Apparitio Michaelis* (*in monte Gargano*), 8. *Mai.* 1358 an sand Michelstag der da ist vor pfingsten (*Urkb. ob der Enns VII.*).

Michelstag im herbst, zu dem licht, *Michaelis,* 29. *Sept.* An sand Michelstag in dem herbst 1313 (*Font. rer. Austr. II, XXI*); geben des michtens an sand Michelsabent an dem herwest 1351 (*Helwig aus dem H. A.*); *Helwigs* s. Michelstag zue dem licht 1349 *hängt mit dem Beginn der Lichtarbeit der haussitzenden Handwerker zusammen. Ein anderer Grund steht im Papistenbuch* (*Birlinger, aus Schwaben II,* 163): wie auch an etlichen orten st. Michel, da man die liechtgans isset eyn yder hausvater mit seinem gesind (*s.* Krüselbraden). *Zwei andere Ausdrücke* sant Michaelstag in ackernzeiten (*Rheinpfalz, Weisthümer V,* 662) *und* sand Michelstag der im schnee ist 1416 (*Glaispacher Archiv*) *sind noch zu bemerken. Wenn ersteres sich aus der Natur vielleicht noch erklären liesse* — eckermonat *ist erst gleich November* — *so ist letzteres Datum doch sehr schwer mit dem* 29. *Sept. vereinbar. Sollte man in dem letzteren Datum* (*das aus dem Helwig des Grazer Archivs stammt*) *einen verlesenen* Nichelstag *vermuthen?*

Michtes, michten, midechen, middeweke, middeleweke (*Riedel, c. d. Br.*), *Mittwoch.* Geben des michtens an sand Michels abent an dem herwest 1351 (*Helwig aus dem H. A.*); an der midechen in der pfingstwochen 1321 (*ebd.*).

Middefasten *s.* Mittfasten.

Middensommer *s.* Mittsommer.

Middewinter *s.* Mittwinter.

Midnacht, *plattdeutsch für Mitternacht. Beispiel siehe bei* Abend.

Mihi autem absit gloriari (*Galat.* 6, 14), *Franciscus von Assisi,* 4. *Oct.*

Mihi autem nimis honorati sunt amici (*Ps.* 138, 17), *Apostelteilung,* 15. *Juli; Jacobus major,* 25. *Juli; Simon und Juda,* 28. *Oct.; Andreas,* 30. *Nov. Die übrigen Verwendungen* (*meist geringere Apostelfeste*) *sind dem Wechsel nach Diöcesen unterworfen.*

Milde, *ein Beiwort mehrerer hervorragender Heiliger.*

Millesimus (*sc.* numerus), *die Jahreszahl.* Sumpto millesimo a paschate, *indem man die Jahreszahl zu Ostern nahm* (*d. h. wechselte*). *S.* Osteranfang.

Mindere zahl, wenigere zahl, *im* 15. *und* 16. *Jahrh.*[1]) *bezeichnet bei weggelassenen Jahrhunderten die Zahl unter Hundert. Z. B.* Anno etc. der minderen zahl ein und sechzig *bezeichnet entweder* 1461 *oder* 1561. *Die Supplirung des Jahrhunderts muss mit Hülfe des Inhalts, sowie der äusseren diplomatischen Kennzeichen* (*Schrift etc.*) *bewerkstelligt werden.*

Mindeste kreuzgang, minnere kreuzfahrt *s.* Kreuztage *und* Litanie minores.

Mirabilia domine, 2. *Sonntag nach Ostern, kann nur aus falschem Verständniss von* Misericordia domini *entstanden sein* (*Ducange ed. Favre III,* 167 *citirt es*).

Mirtesdach, Myrtisdach, *Martinus,* 11. *Nov.*

Miserere mei (mihi) domine, quoniam ad te clamavi in tota die, *Messeingang des* 17. *Sonntags nach Pfingsten* (16. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Psalm* 85, 3), *s.* Introitus misse.

Miserere mei (mihi) domine, quoniam conculcavit me hostis, *Montag nach Judica* (*Ps.* 55, 2). *Dagegen heisst der Messeingang am Freitag* (*und in Köln auch Samstag*) *nach Judica:* Miserere mei (mihi) domine quoniam tribulor (*Ps.* 30, 10). *Als kurzes Stossgebet wird es zur Datirung geschwind vorübergehender Ereignisse benutzt:* 1415 facta est eclipsis solis tenebrosa ita, quod sol omnino amisit lumen suum quasi ad duo miserere mei, hora sexta diei septima die mensis Junii (*Notae Altah., Scr. XVII,* 424).

Misereris omnium domine propter penitentiam, *Eingang der Aschermittwochsmesse* (*Sapient.* 11, 24).

Misericordia domini plena est terra (*Ps.* 32, 5) *ist der Messeingang des* 2. *Sonntags nach Ostern. So wird er von Du-*

1) *Copialbücher etc. thuen es schon vor dem* 15. *Jahrh., und häufig nur durch ein etc., da hier das Jahrhundert aus der Stellung und dem Zusammenhange der Urkunden leicht zu ergänzen ist. Bei Briefen fand es ebenfalls schon im* 14. *Jahrh. statt.*

randus und in den Missalen des 14. und 15. Jahrh. angegeben. Auch in Urkunden: 1352 vor dem sontage als man singhet Misericordia domini plena est terra in der messe (*Riedel, c. d. Br.*). *Auch im Urkb. d. Land. ob der Enns V. und Hagn, Kremsmünster, hat eine Urkunde von* 1306 *diesen Introitus. Statt dieses Introitus kommt auch vor:* Misericordias domini cantabo in eternum (*Ps.* 88, 1), *so* 1382 *und* 1550 (*im Frankf. Major-Währschaftsbuch der Jahre*). *Hierfür wird auch* Misericordiam *geschrieben, für dessen* Compendium miam *man dann fälschlich* unam *las* (*s. Haltaus ed. Scheffer* 244).

Misit dominus angelum suum et conclusit ora leonum, *Messe am Tage* Angeli custodis *im Missal von Tarrassona* (13. *Juli*) *nach Dan.* 6, 22. *S.* Festum angelorum.

Mislievensding? Vrydaechs na den sondagh als men singt Mislievensding 1307 (*v. Mieris*) *als* misericordia domini *erklärt.*

Missa, *wird von älteren Schriftstellern auch statt* dies *den Heiligentagen, besonders bedeutenderen, vorgesetzt.*

Missa aurea, *Sonnabend in der vollen Woche nach Michaelis, auch deutsch* goldene messe, goldenes ampt *bezeichnet, nach der an dem Tage entwickelten kirchlichen Pracht, oder wohl noch eher nach den an dem Tage gegebenen Präsenzgeldern. Diese Messe wird auch* gemeine mess *genannt* (*Beispiel s. Haltaus ed. Scheffer S.* 142). *Für die Hildesheimer Domkirche* 1315 *gestiftet* (*Scr. VII,* 869; *Leibniz, Scr. II,* 408, 494). *Ob auf dieses* goldene ampt *sich auch die* guldin vesper *bezieht, die Städtechr. IV,* 72 *als Lesart neben* bliended vesper, pluenden vesper (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 849) *erscheint:* 1382 der herbst was warm und nasz und an allen schnee bis an die guldin vesper, *muss ich dahingestellt sein lassen. Mancherorts ist auch nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 896, *von* d r e i guldenen samstagen, *oder* samstagnächten *nach Michaelis die Rede, deren Messen* guldene messen *heissen. Schmeller-Fromm. II,* 283 *citirt auch ein Datum von* 1387: zu den drei guten sambcztag nächten.

Missa bassa, *stille Messe, gelesene Messe ohne Ceremonien und ohne Gesang am frühen Morgen, s.* Tageszeiten.

Missa cantata, *Amt, gesungene Messe, Tagemesse, s.* Tageszeiten.

Missa cardinalis, *Hochamt* (s. Tageszeiten). Hora qua cardinalis misse conventus publice agebatur (*Mirac. Bertini, Scr. XV,* 512).

Missa de sancto spiritu, *bei den Cisterciensern der* 12. *Sept.*

Missa jejunii, *Fastenmesse, Fastenjahrmarkt. In Frankfurt:* Nova missa jejunii 1369, *weil die Fastenmesse jünger ist als die Herbstmesse* (*Frankf. Insatzb. II,* 100).

Missa matutinalis, prima, *an Tagen mit zwei Messen die Frühmesse* (*gelesen, daher stille Messe*), *s.* Tageszeiten.

Missa pro hospitibus fratrum, *bei den Franciscanern am* 5. *Oct.*

Missa quotidiana, *dasselbe wie* Missa bassa.

Missa solemnis, summa, *Hochamt, feierliche Ceremonie an Tagen mit Frühmesse* (missa matutinalis), *die zweite* (*gesungene*) *Messe s.* Tageszeiten.

Misse *s.* Messe.

Misse domini Allelujah *s.* Allelujah claudere.

Missus est angelus Gabriel, *Evangelienanfang des Quatembermittwochs des Advents* (*Luc.* 1, 26).

Mittach, mittchen, mittichen, mitche, *Mittwoch.* 1345 dez mitachs in der vasten in dem chotember (*Font. rer. Austr. II,* 10, 307); 1368 des nagsten mittags vor sandt Veytsz tag (*Helwig aus dem H. A.*); geben 1353 dez mitachez vor dem palntag (*Font. rer. Austr. II,* 39, 237).

Mittag, zu mittem tag *s.* Tageszeiten.

Mittagessen *s.* Mahlzeiten.

Mittelmesse *s.* Frauentag mittelmesse *und* Friedberger messe.

Mitten Mey, *der* 16. *Mai als der mittelste Tag des Mai.* Uf den dornstag nach mittem Meyen 1397 (*Boos, Baselland*). Zi mittem Meigen 1416 (*ebd.*); geben zu Wienn an dem vierden tage nach mittem Maien des montages in der chreuzwochen 1281 (*Helwig aus dem H. A.*); uf sunentag nach mitem Meyen 1481 (*Geschichtsfreund XLIV,* 120). *Ebenso auch* mitten Hornung, mitten Merz, *s.* Half Maerte.

Mittfasten, mitterfasten, mittelfaste, midfasten, middefasten, *bedeutet im Mittelalter alleinstehend, wenn es auf einen einzelnen Tag sich bezieht, den Sonntag Lätare, sonst die ungefähre Mitte der Fastenzeit, die Woche von Oculi bis Lätare. Daher ist* 1323 des suntages vor mitterfasten *gleich Oculi.* 1371 des sontag vor mitterfasten wan man singet oculi mei semper (*Urkb. ob der Enns VIII,* 517); 1355 des sundages vor mytfasten wan man singet oculi (*Duderstädter Urkb.* 74); *dagegen* des suntages ze mitterfasten *gleich Lätare* (*Urkb. ob der Enns V.*). *Das Datum* des suntages nach mitterfasten so man singet judica 1381 (*Font. rer. Austr. II,* 34) *fasst* Mitterfasten *als den Sonntag Lätare.* 1367 auf dem nechsten montag nach dem sontag nach mitterfasten und den man schreibet zu latein letare (*Deutschordensarchiv Wien*) *fasst es als Zeit von Oculi bis Lätare auf.* Am donrstag vor mitterfasten 1353 (*Mon. Zoll. III.*) *und* des donredages tho midfasten 1369 *be-*

zeichnen denselben Tag, im ersten ist mitt. *der Tag Lätare, im zweiten die Woche davor. Für Lätare führe ich noch an:* an dem sonabende vor mittevastin als man singet letare vor Gregorii (*Duderst. Urkb.* 54); donerstag vor mitvasten als die kirche singet letare 1405 (*Cod. dipl. Sil. IX.*); donirstag nach mittevastin alse man singit letare Jerusalem 1327 (*Korn, Bresl. Urkb.*); desz mandages nha letare der hilligen mydfasten 1484; sondach mydfasten 1436, 1443 (*Riedel, c. d. Br.*); 1330 uf den nehisten fridag vor mittefasten so man di dominicam singit letare (*Hess. Urkb. II,* 398). *Für die Woche vor Lätare sprechen:* mittwoch in der mittelvaste 1320 (*Böhmer, Cod. dipl. Frank.*); des vrygdages to mytvasten 1440 (*Wismar. Raths-A.*) *und auch* des sambstag zu mitterfasten, wann man singt letare Jerusalem (*Urkb. ob der Enns VI.*); 1532 desz donnerstags vor letare mittfasten (*Strals. Chron. I,* 43). Sonntag zu mittfasten *bedeutet, das soll noch einmal betont werden, stets Lätare. Bei Sudendorf V,* 270 *steht dem Ausdruck* des sondaghes to mytvasten (*Lätare*) *gegenüber* des negesten sondaghes to mytfasten (*Judica*) 1382. *In dem Datum* 1417 an sand Patritzentag zu mitterfasten (*Verh. des hist. Ver. für Oberpfalz* 41) *könnte man das* mitfasten *ebenso gut als Zeit von Oculi bis Lätare auffassen, wie als Mittwoch vor Lätare, in welchem der* 17. *März des Jahres gerade trifft, allein letzteres kommt als Mittfasten im Mittelalter sonst nicht vor. Bezeichnend dafür ist das Datum* 1322 des midwekens vor sunte Benedictus tage dat is de sulve midweken vor midvasten want man singhet letare Jerusalem (*Mecklb. Urkb.*). *Das erste Beispiel von* mittfasten *für Mittwoch vor Lätare ist, wenn man es so auffassen will*: 1514 up den woensdach mytvasten (*Bijdr. v. h. hist. Genootsch. te Utrecht XII,* 145).

Mittichen, mittach, mittehen, mittewoche, mitteweken, *Mittwoch.*

Mittlerer sontag, *Lätare, s.* Dominica mediana (*Spiess, archiv. Nebenarb. III, Vorrede*).

Mittsommer, middenzomer, *das Sommersolstitium* (*s.* Jahreszeiten), *der* 24. *Juni* (*Hildesh. Urkb. III,* 120. 1406). *Daher auch das häufige Datiren nach* sant Johannistag zu middensommere (*s. diesen*).

Mittwinter, middewinter, *das Wintersolstitium* (*s.* Jahreszeiten), *der* 25. *Dec.* 1484 up den hilligen cristavend zu midwinter (*Publ. de Lux.* 36, 293); up sondag in der hoehtit myddewinter (*Querimonia civit. Emdens.* 1510); achte daghe vor midwinter 1421 (*Rathsarchiv Wismar*); 1478 op den gudenstag na der hilgen hoehtiit mytwynter (*Dortmund; Hanserec. III, I,* 119).

Modicum et non videbitis, *Evangelium des Sonntags Jubilate,* 3. *Sonntag nach Ostern.*

Moirendag, moirdag, 15. *Oct., Mauri martyres* (*Städtechr. XIV, Cöln,* 759).

Momentum, $^1/_{40}$ *Stunde* (hore inequalis) *bei den Computisten, s.* Stundentheilung.

Monat, monet, *scheint provinziell schwäbisch auch für Montag gebraucht zu sein:* 1378 in dem nechsten monat vor sant Michelstag (*Städtechr. IV,* 58); in dem nechsten monet vor unser frauwentag zu der liehtmezze 1340 (*ebd. Anm.* 5). Monathtag *auch österreichisch.*

Monatsdatum. *Die Auffindung der Monatsdaten zu gegebenen Jahres-, Wochen- und Monatsangaben (bekannt: Montag im Mai* 1762, *gesucht Monatsdatum?) siehe unter* Sonntagsbuchstaben. *Ebenda ist auch die Aufgabe gelöst, bei bekanntem Wochentage, der Monatszahl und dem Jahre den zugehörigen Monat zu finden.*

Monatsnamen. *Die lateinischen und deutschen Monatsnamen sind im Glossare vertheilt. Ueber die deutschen Monatsnamen hat Weinhold (Halle* 1869) *eine übersichtliche Zusammenstellung gemacht. Hier sind sie unter folgenden Stichworten abgehandelt:*

Januar: Barmanot, Bastianmonat, Fabianman, Genner, Genarius, Hartmand, Grosser Horn, Jänner, Jarmanot, Jenner, Kalemant, Kindelmonat, Königsmonat, Lasmand, Laumaend, Neujahrsmonat, Paulmonat, Wintermonat, Wolfmond.

Februar: Brigidenmonat, Fassnachtman, Fronfastmonat, Kleiner Horn, Hornung, Lichtmessman, mensis Plutonis, mensis purgatorius, Oculimonat, Rebmonat, Selle, Sporkel, Volborn, Weibermonat, Letzter Wintermonat, Olle Wiwermond, Zelle.

März: Ackermonat, Klibelmonat, Lenzmonat, Mergenmonat, Mertemand.

April: Abrellen, Abrulle, Effeler, Effilre, Eppurle, Gauchmonat, Grasmaent, Hirtenmonat, Marxmonat, mensis novorum, mensis venustus, Ostermonat, Prillemaent.

Mai: Eselmonat, Maimant, Pfingstmonat, Winnemonat, Wonnemonat, Wunnimonat.

Juni: Brachmonat, Brachet, Hundsmonat, Johannsmonat, Lusemand, mensis magnus, Resaille, Rosenmonat, Weidemaent.

Juli: Der erste Augst, Dieboldmonat, Heumonat, Heuet, Hundshochzeit, Jacobsmonat, Lugius, mensis fenalis.

August: Adolfsmonat, Arne, Arnemonat, Augst, der ander Augst, Augstmond, Biesemonat, Kochmonat, mensis messionum, Obsmon.

September: Ander Augst, Augstin, Bonenarne, Evenmaend, Gillismaend, Gerstmaend, Hauffluchet, Erste Herbst, Herbstmonat, Herbstsaat, Michelsmonat, Picmaent, Säma-

net, Septembris, Speltmaent, Uberherbst, Verenenmonat, Folmanod.

October: Aarzelmand, Ander Herbst, Luxtag, Remeismaent, Weinmonat, Wimmet, Wolfgangmonat.

November: Allerheiligenmond, Eckermonat, Dritte Herbstmonat, Laubryszmonat, Martinsmaent, Wintmonat, Wintermonat, Wolfmond.

December: Andresmond, Christmond, Duistermant, (Hartmonat), Heiligmond, Vierter Herbstmonat, Julmonat, Lestemant, Schlachtmonat, Speckmant, Thomasmonat, Volrot, Wintermonat, Wolfmond.

Die Polnischen und Böhmischen mögen hier ihre Stelle finden. Polnisch: 1. Styczen; 2. Luty; 3. Marzec; 4. Kwiecien; 5. May; 6. Czerwiec; 7. Lipiec; 8. Sierpien; 9. Wrzesien; 10. Pazdziernik; 11. Listopad; 12. Grudzien. *Böhmisch:* 1. Leden; 2. Unor; 3. Březen; 4. Duben; 5. Květen; 6. Červen; 7. Červenec; 8. Srpen; 9. Září; 10. Řijen; 11. Listopad; 12. Prosinee. *Ueber die dialectischen Abweichungen siehe Miklosich, die slavischen Monatsnamen in Denkschriften der Wiener Akademie XVII.* (1867).

Die Alexandrinischen Monate, die bei der Aera martyrum *zur Anwendung kamen, sind* Thoth, Phaophi, Athyr, Choiak, Tybi, Mechir, Phamenoth, Pharmuthi, Pachon, Payni, Epiphi, Mesori, *dazu 5, im Schaltjahre 6, Ergänzungstage* (epagomenai).

Monatstage. *Die heutige Datirung der Monatstage von 1 bis 28, 29, 30, 31 ist von den semitischen Völkern des Orients übernommen. Im Abendlande tritt sie schon im 6. Jahrh. auf, in Italien in Formeln, wie:* dies tertius decimus mensis Octobris *oder* de mense Octobri, *in Gallien wie:* ubi fecit Julius dies XXVIII *oder* in mense Octobris ubi fecit dies tredecim (*Ducange ed. Henschel III, 177*). *Beide Formeln sind auch auf deutschem Boden im 8. Jahrh. nachweisbar (Belege bei Bresslau, Urkundenlehre I, 822, n. 5. 6), seit dem Anfang des 9. Jahrh. aber werden sie durch die römische Datirung aus den deutschen Königs- wie Privaturkunden völlig verdrängt. Ueber die fortlaufende Monatstagszählung in italienischen Urkunden siehe Bresslau, Urkundenlehre I, 823. Eben daraus sei hier für die deutschen Königsurkunden bemerkt, dass nach einzelnem Vorkommen in deutschen Urkunden unter Heinrich VI. die Fälle der Zählung der Monatstage sich unter Friedrich II. mehren. Unter Konrad IV. bürgert sich dann die fortlaufende Tageszählung in deutschen Königsurkunden ein. Unter Wilhelm herrscht römische Zählung, unter Richard und Alfons die fortlaufende, seit dem Interregnum wieder die römische. Erst unter Ruprecht kommen wieder fortlaufend gezählte Tagesdaten in Königsurkunden vor. Was die Annalen und Chroniken anbetrifft, so macht sich die fortlaufende Zählung bereits im 9. Jahrh. bemerkbar, so* 856 mense Februario 4. die mensis (*Ann. Rudolfi Fuldensis*); 898 mense Januario tertio die ejusdem mensis (*Regino*). *Italienische Quellen haben sie neben der* Consuetudo Bononiensis, *so: Lupus Protospata (Scr. V, 52) zu 1017. 1068. 1080; Romualdus (Scr. XIX, 446) zu 1177.*

Seit dem Anfang des 13. Jahrh. gebrauchen viele Chronisten diese Zählungsweise so: 1212, 16. die Julii (*Emo, Scr. XXIII, 475, sonst nach* kal. etc. *datirend*); 1227 *die Ann. Januenses (Scr. XVIII, 163)*; 1223 *die Ann. Veronenses (Scr. XIX, 6)*; 1283 *die Ann. Sindelfingenses;* 1298 *die Ann. Colmar. maj.*; 1291 *die Cont. Vindobon. (Scr. IX, 717). Von Privaturkunden sind zu erwähnen:* 1249 quarto Novembris (*Hilgard, Speyer. Urkb. 58*); 1251 feria sexta ante octavam pentecostes die nono mensis Junii (*Kärnthen; Font. rer. Austr. II, 39, 139*); 1260 decimo die mensis Martii (*Sambor v. Pommern, Mecklb. Urkb. 863*); 1269, 20. die Aprilis (*Boos, Worms 225*); 1273 VII. Julii (*Mecklb. Ritter, Mecklb. Urkb. 1290*); 1299 II. Augusti ind. XII (*Schles. Reg. nr. 2560*). *Die Urkunde* 1208 XV. Novembris, *von Albrecht von Brandenburg ausgestellt (Riedel, c. d. Br.), ist sicher verstümmelt und* XV. kal. Nov. *zu lesen; im Osten Deutschlands ist eine solche frühe Anwendung dieser Zählungsweise sonst völlig beispiellos. Ein frühes Beispiel dieser Datirung in deutsch geschriebener Urkunde giebt das Züricher Urkb.:* in dem jare do von Kristes geburt waren zwelfhundert viunfzeg und IIII jar donoh, do des manoden Abrellen waren ahte tage, *was im Probeabdruck fälschlich mit einem Komma hinter* IIII jar *als Consuetudo Bononiensis erklärt wird. Ueber die Bezeichnung des letzten Tages als* dies ultimus *und des vorletzten als* penultimus *s.* Consuetudo Bononiensis. *Die Bezeichnung* dies ante penultimus *für den drittletzten Tag des Monats gehört nicht mehr dieser Bologneser Zählweise an, das einzige mir bekannte Beispiel ist:* 1481 ante penultima die mensis Augusti (*Mecklb. Jahrb. 41, 148*).

Monatszeichen *sind die 12 Himmelszeichen des Thierkreises, der Ekliptik, genannt nach den Sternbildern, welche vor etwa 2400 Jahren darin standen; jetzt beträgt die Verrückung der Sternbilder am Himmel von Osten nach Westen ein ganzes Zeichen, so dass jetzt im Zeichen Wassermann der Steinbock, im Zeichen Fische der Wassermann etc. steht. Die Namen und kalendarischen Bezeichnungen der Zeichen, sowie der Eintritt der Sonne in dieselben nach älterer, mittlerer und Gregorianischer Annahme sind folgende:*

Zeichen	Deutscher Name	Lateinischer Name	Eintritt der Sonne in die Zeichen in Kal. des 11. bis 15. Jahrh.[1])	Verbess. Kal. des 15. und 16. Jahrh.[1])	Gregorianisch. Kalender	Aeltere Zeichen im Druck
♒	Wassermann	Aquarius	18. Januar	11. Januar	21. Januar	
♓	Fische	Pisces	16. Febr.	10. Febr.	20. Febr.	
♈	Widder	Aries	18. März	11. März	21. März	
♉	Stier	Taurus	17. April	11. April	21. April	
♊	Zwillinge	Gemini	18. Mai	12. Mai	21. Mai	
♋	Krebs	Cancer	17. Juni	12. Juni	22. Juni	
♌	Löwe	Leo	18. Juli	13. Juli	23. Juli	
♍	Jungfrau	Virgo	18. August	13. August	23. August	
♎	Wage	Libra	17. Septbr.	13. Septbr.	23. Septbr.	
♏	Scorpion	Scorpio	18. Octbr.	13. Octbr.	23. Octbr.	
♐	Schütze	Sagittarius	17. Novbr.	12. Novbr.	22. Novbr.	
♑	Steinbock	Capricornus	18. Decbr.	12. Decbr.	22. Decbr.	

Die practische Anwendung dieser Sonnenmonate zur Datirung bei mittelalterlichen Schriftstellern s. bei Sole intrante.

Mondalter[2]). *Das Mondalter, d. h. das cyclisch angenommene, kann sowohl aus den* Lunarbuchstaben *(s. diese) berechnet werden, wie es die älteren Computisten und Kalendarien verlangen, als auch aus dem* Immerwährenden Julianischen Kalender *(s. diesen) unter Zuhülfenahme der* Goldenen Zahl *(s. diese), wie das spätere Mittelalter (seit dem 11. Jahrh. beginnend) es that, und wie auch hier anempfohlen werden soll. Jedoch will ich nicht unterlassen, in Tafel VII auch die Mondaltertafel der Monatsersten wiederzugeben, wie sie aus den* Regulares lune mensium *mit Zuzählung der Epakten und Berücksichtigung der Schaltungen für alle Jahre des Mondcyclus sich ergiebt* (s. Regulares lunares). *Die* Goldene Zahl *(s. diese) ist jedoch auch hierfür, wie für die beiden anderen Berechnungsweisen nothwendig.*

Die Mondalterangaben der Quellen sind zur Sicherung theils der Jahres-, theils der Tagesbezeichnung bestimmt. Erstere sind die in der Dionysischen Ostertafel unter der Rubrik luna ipsius diei, luna pasche *stehenden Mondalterangaben des Ostertages. Sie finden sich, wie die bei* Ostertafel *angegebene Urkunde bezeugt, auch in derartigen abschriftlichen Uebernahmen der Einträge der Ostertafel in Urkundendaten. Die Jahresbezeichnung durch* littera annalis *oder* paschalis, *den dem Ostertage zukommenden Lunarbuchstaben, s.* Lunarbuchstaben.

Die Bezeichnung luna . . . secundum numerum aureum *und* luna . . . secundum antiquam computationem *s.* Goldene Zahl. *Den Ausdruck* lunatio *für Mondalter s. unter diesem Wort.*

Häufig sind unbestimmte Mondalterangaben, so: 1260 indiccione VII [III], concurrente IV, epacta VI, luna XXVIII *(Cod. dipl. Siles. I.). Sie lässt zwischen allen 12 Monaten schwanken.* 1090 feria VII, luna XXVII *(Geschichtsfreund XXV, 44), wo wir zwischen 3 Daten, 2. März, 29. Juni, 23. Nov. wählen können. Auch Hampson II, 345 führt ähnliche vage Mondalterangaben an, die aber durch ihre übrigen Angaben immer noch eine bestimmtere Reduction zulassen. So:* V. kal. Jan. die sabbati luna XXVII. regnante Philippo Francorum rege. *Es muss also das Datum in die Jahre 1060—1108 fallen, die Regierungszeit Philipps I. Der 28. Dec. soll das Mondalter 27 haben, folglich muss auf den 2. Dec. ein Neumond des Jahres fallen. Das geschieht nach dem Immerwährenden Julianischen Kalender in den Jahren der goldenen Zahlen 2 und 13. Das sind in dem beregten Zeitraum die Jahre 2 = 1065, 1084, 1103; 13 = 1076, 1095. Der 28. Dec. soll zugleich Sonnabend sein, was in Jahren des Sonntagsbuchstaben* F *der Fall ist. Unter den genannten Jahren ist nur 1084, dem der Sonntagsbuchstabe* F *zukommt, dieses ist also das zugehörige Jahr. Helwig führt in seinem Handexemplar (im Wiener Archiv) unter* luna *das Datum an:* 1186 indictione quarta, concurrentium secundo

[1]) *Selbstverständlich sind verschiedene Abweichungen von den einzelnen Kalenderschreibern gemacht worden.*

[2]) *Ich bemerke vorweg, dass hier nur von dem Mondalter nach dem 19jährigen Cyclus die Rede ist. Das Mondalter des 84jährigen Cyclus ist mit Hülfe der bei Krusch, der 84jährige Mondcyclus S. 1–8 ff., gegebenen Hülfsmittel zu berechnen.*

sexto decimo kalendarum Septembrium, die dominica, luna XXVIII. (*H. A.*) *und meint,* luna *sei gleich* epacta. *Allerdings ist 28 die Epakte des Jahres 1186, aber gleichzeitig ist auch das Mondalter des 17. Aug.* luna XXVIII.

Mondcyclus. *Der Mondcyclus ist eine Jahresreihe von 19 Jahren, die in cyclischer Wiederkehr die ganze Zeitrechnung durchläuft. Sie hat den Zweck, eine Jahresreihe herzustellen von der Beschaffenheit, dass in den mit gleichen Zahlen bezeichneten Jahren aller Reihen die Mondphasen an denselben Monatsdaten eintreten. Die beiden Voraussetzungen, von denen man bei der Berechnung dieses Cyclus ausging — wir fragen hier nicht, ob sie richtig oder falsch sind — waren die, dass das tropische (Sonnen-) Jahr 365 Tage 6 Stunden enthalte und dass 235 synodische (Mond-) Monate 19 Julianischen Jahren entsprächen.*

Die Vertheilung der 235 Mondmonate auf die 19 Julianischen Jahre geschah nun in der Weise, dass man zuerst, den 228 Sonnenmonaten der 19 Jahre analog, 228 Mondmonate (lunatio), *abwechselnd ungrade und grade, zu 29 und 30 Tagen*[1]) *construirte und die noch übrig bleibenden 7 Monate als Schaltmonate* (mensis embolimeus) *zu je 30 Tagen bestimmten Jahren des Mondcyclus hinzufügte, und diese dadurch zu Mondschaltjahren* (anni embolismales) *machte. Den hierbei in einem jeden Cyclus von 19 Jahren überschiessenden Tag entfernte man wieder durch das Einkürzen eines Tages in einem Monate des letzten Jahres des Cyclus* (saltus lune *genannt, da der Mond gewissermassen den einen Tag übersprang). Die 5 Schalttage der 19 Julianischen Jahre schob man als* dies embolismales (*Mondschalttage*) *in die Märzlunationen der betreffenden Jahre ein.*

Die jüdische Auffassung, dass der Paschamond (Nisan) *der erste des Jahres sei, veranlasste die Alexandriner, für die Osterberechnung sich ähnlicher Mondjahre zu bedienen. Ihre von Dionysius und auch von Beda*[2]) *zum Zwecke der österlichen Berechnung aufgenommenen Mondjahre beginnen mit der Lunation, deren 14. Tag die Ostergrenze ist (s. diese). Ihre Numerirung ist demnach 9 Monate lang um eine Einheit der unsrigen voraus, die zu cyclisch-kalendarischen Zwecken durch Accommodation dieser Mondjahre an das römisch-julianische Sonnenjahr (mit dem 25. Decemberanfang) entstanden ist*[1]). *Während also bei den Osterjahren in die Jahre III, VI, VIII, XI, XIV, XVII, XIX ein Schaltmonat trifft, müssen sie bei den accommodirten (Decbr.-) Mondjahren den Jahren II, V, VIII, X, XIII, XVI, XIX zugerechnet werden*[2]). *Ebenso steht es auch mit dem Cyclenanfange. Der Cyclus der Alexandriner beginnt mit dem Jahre XIX (d. h. der* luna quinta decima paschalis *unseres Jahres XIX), um für den 29. Aug. (1. Thot), den Anfangstag des solaren Jahres, eine ungefähre Coincidenz eines Neumondes (Aug. 28) zu erhalten. Die gleiche Coincidenz (24. Dec.) ergiebt sich in diesem Jahre für den abendländischen Jahresanfang des 25. Dec., ein Grund mehr für die abendländische Kirche, die Alexandrinische Anordnung des 19jährigen Cyclus bestehen und nur die Mondrechnung mit dem Jahre I, dessen Januarlunation auf den 24. Dec. trifft, also um 9 Monate später, beginnen zu lassen. Die dadurch nothwendigen Abweichungen in der Bezeichnung der Embolismaljahre, in denen der Schaltmonat eintrat, sind bereits hervorgehoben. Die Schaltmonate treten ein* 1) *im Jahre II n. aur. am 2. Dec.;* 2) *im Jahre V n. aur. am 2. Sept.;* 3) *im Jahre VIII n. aur. am 6. März;* 4) *im Jahre X n. aur. am 4. Dec.;* 5) *im Jahre XIII n. aur. am 2. Nov.;* 6) *im Jahre XVI n. aur. am 2. Aug. und* 7) *im Jahre XIX n. aur. am 5. März. In Kalendern findet sich oft zu den genannten, oft auch zu benachbarten — falschen — Tagen die Einzeichnung des* embolismus *oder* incipit . . . embolismus, *und* finis . . . embolismi *vor. Die Schaltmonate waren 30tägig, nur der letzte Monat war, wie schon gesagt, ein 29tägiger wegen der Einkürzung durch den s. g.* saltus lune. *Doch fand die Kürzung des Jahres nicht gerade bei dem eingeschobenen Monate statt, sondern wurde möglichst an das Ende des lunisolaren Cyclus gesetzt, bei den Alexandrinern in die Julilunation des Jahres XIX, bei Beda an die entsprechende Stelle seines dem Jahresanfang vom 25. Dec. accommodirten Cyclus, also in die Novemberlunation des Jahres XIX n. aur.*[3]) *Neuere Chro-*

---

1) *Man nennt die 30tägigen Mondmonate auch* volle, *die 29tägigen* hohle. *Es ist aber nicht rathsam, da bei den Sonnenmonaten die Römer die ungraden als volle, die graden als hohle zählten, die Griechen aber umgekehrt. Grade und ungrade schliesst jeden Zweifel aus.*

2) *Beda begann, dem jüdischen Gebrauche gemäss, das Osterjahr mit dem Neumonde dieser Lunation, Dionysius — unzweifelhaft nach dem Vorbilde der Alexandriner — mit der* luna quinta decima paschalis *Zu letzterer Ansicht scheinen auch die späteren mittelalterlichen Computisten zurückgekehrt zu sein. Sickel, Lunarbuchstaben 170.*

1) *Beda nennt das österliche Jahr* annus secundum lunam, *das accommodirte* annus secundum solem, *die Chronologen jene* anni cycli decemnovennalis, *diese* numerus aureus, *was im Mittelalter beides für den accommodirten Cyclus verwendet wird*

2) *Siehe Sickel, Lunarbuchstaben in Sitzungsber. d. Wiener Akad. 1862, 178 ff*

3) *Es steht deshalb in Kalendern, die* secundum Egyptiacos *den* saltus lune *im Juli haben, bei dem 24. Nov.* hic saltus lune dirimitur, *da hier die Abweichung um den einen Tag aufhört.*

nologen setzen ihn (nach Idelers Vorgang) missverständlich an das Ende des Jahres, wodurch sich die beiden letzten Neumonde des 19. Jahres um eine Tageseinheit verschieben. Die in mittelalterlichen Quellen vorkommenden Bezeichnungen cyclus lunaris, decemnovennalis *s.* Goldene Zahl.

Zur Bestimmung des Mondalters dienten die Lunarbuchstaben *(siehe diese) und die auf ihren Ansätzen beruhenden Monatsepakten, d. h. die Tafeln der Mondalter an den Monatsersten, die unter Mondalter ihre Stelle gefunden haben. Im späteren Mittelalter bediente man sich zu Mondalterberechnungen des s. g.* Immerwährenden Julianischen Kalenders *(s. diesen).*

Mondmonat *s.* Synodischer Monat, Periodischer Monat, Lunatio.

Mörend, *Vesperbrod, s.*Mahlzeiten *(am Schluss).*

Morgen gut tid, *was* summo mane *ist, am frühen Morgen (Magdeb. Schöppenchr. 274), s.* Tageszeiten.

Morgenmahl, morgenimbs *s.* Mahlzeiten.

Morgens, *am Morgen.* Des morgens do man mettin zu dem munster hette gesungen in der tagemesse 1362 *(Städtechr. VIII, 151)*; z' morgens unter der laudesmetten 1490 *(ebd. XI, 561).*

Morgens, mornendes, mornens, mornetz, crastinus dies, *der folgende Tag.* Des morgens nach sente Martinitage 1387 *(Riedel, c. d. Br.)*; sunnentag der da was nechst mornedes nach dem zweinzigosten tag 1420 *(Boos, Baselland)*; Wien mittwochen oder mornendes nach Elisabethentag 1359 *(Helwig in seinem Exemplar im Wiener Archiv)*; 1344 morndes an sant Mathyastag *(Boos, Baselland).*

Moritztag, *Mauritius m., 22. Sept.*

Mörttentag, Morteinstag, *Martinus, 11. Nov.* 1494 an sant Mörttentag des heiligen pischolves und peychtiger *(Font. rer. Austr. II, 39, 521).*

Mos Argentinensis *s.* Weihnachtsanfang.

Mos Coloniensis (25. *Dec.*), curiae romanae (25. *Dec.*), gallicanus *s.* Osteranfang.

Mos Gregorianus *s.* Neuer Stil.

Mos Metensis, Trevericus *s.* Annunciationsstil.

Mos Pisanus *s.* Annunciationsstil.

Mos reformatus *s.* Neuer Stil.

Mos Tullensis, *den Annunciationsstil (siehe dieses) bezeichnend.* Lienstat, am zehenden tag des monats Januari 1518 more Tullensi *(Brinckmeyer, Leiningen 265).*

Mos Wormatiensis *s.* Weihnachtsanfang.

Mowris, *Mauritius (Hans. Geschichtsqu. IV, 35).*

Muhamedanische Zeitrechnung. *Sie hat für das deutsche Mittelalter nur beschränkte Bedeutung. Wie bei der jüdischen Zeitrechnung soll hier soviel mitgetheilt werden, dass es möglich ist, jedes muhamedanische Datum in ein christliches umzuwandeln. In der Uebersicht der Jahreskennzeichen wird den christlichen Jahren das oder die in ihnen beginnenden Jahre beigesetzt, zugleich die Eintrittszahl desselben, d. h. die Anzahl christlicher Tage, die an dem 1. Tage des muhamedanischen Jahres bereits verflossen sind. Eine Tafel der an den einzelnen muham. Tagen verflossenen Tageszahl wird als* Muhamedanische Zeitrechnung 1 *(in Tafel XXIII) gegeben. Die muham. Tageszahl wird zu der Eintrittszahl des Jahres addirt, wenn nöthig 365 abgezogen, das Resultat dieser Rechnung ergiebt dann nach der Gemeinjahrtafel* (Muham. Zeitrechn. 2, *Taf. XXIV) oder, wenn ein * (Schaltjahr) bei der Eintrittszahl stand, das Resultat dem christlichen Schaltjahre angehört, nach der Schaltjahrtafel* (Muham. Zeitrechn. 3, *Taf. XXV) das zugehörige christliche Datum.*

Bevor dieses an Beispielen erläutert wird, muss ich die Zusammensetzung des Kalenders zeigen. Das Jahr ist ein Mondjahr von 354, im Schaltjahre (annus abundans = a) *von 355 Tagen, aus 12 Monaten, abwechselnd von 30 und 29 Tagen, bestehend. Der Schalttag tritt ans Ende des Jahres, die Monatsnamen und ihre Tageszahl sind in nachstehender Tafel enthalten. Die eingeklammerten Formen sind die türkischen Namen.*

Muharram (Moharrem)	30
Safar (Safer)	29
Rabi el awwel (Rebi I.)	30
Rabi el accher (Rebi II.)	29
Dschumada el awwel (Dschemasi I.)	30
Dschumada el accher (Dsch. II.) . .	29
Radschab (Redscheb)	30
Schaban	29
Ramadhan (Ramasan)	30
Schawwal (Schewwal)	29
Dsulkada (Silkide)	30
Dsulhidscha (Silhidsche)	29,

im Schaltjahre 30 Tage.

Schaltjahre waren in dem 30jährigen Cyclus stets die Jahre 2, 5, 7, 10, 13, 16, 18, 21, 24, 26 und 29. Die Jahreszählung begann mit dem Jahre der Flucht Muhameds von Mekka nach Medina n. Chr. 622. Der 1. Muharram dieses Jahres — in welchem die Flucht am 8. Rabi I. stattfand — fiel auf den 16. Juli. Dieser gilt als Anfangspunkt der Aera.

Die Handhabung der Tabellen ist nun folgendermassen. Reducirt soll werden der 13. Schaban 929. Das Neujahr von 929 fällt in das christliche Jahr 1523, Eintrittszahl 323. Der 13. Schaban ist = 219. Also 323 + 219 = 542 — 365 = 177 = 27. Juni, und zwar 1524, da das Jahr 1523 abgelaufen war, wie es der nothwendige Abzug von 365 Tagen andeutete. Gegeben

*ist der 25. Rabi I. 1219. Das Neujahr 1219 fällt in das christliche Jahr 1804, Eintrittszahl 89. Der 25. Rabi I. ist = 83. Also 89 + 83 = 172 = 22. Juni 1804. Steht bei der Eintrittszahl ein *, so verändert der in dieses muhamedanische Jahr fallende christliche Schalttag die Tageszahl der christlichen Tage, so dass (schon gleich vom Januar des Schaltjahres an) zur Schaltjahrstafel gegriffen werden muss. Gegeben 10. Safar 922. Neujahr 922 fällt in das Jahr 1516, Eintrittszahl 35*. Der 10. Safar ist = 39. Also: 35 + 39 = 74 = 15. März des Schaltjahres 1516. Gegeben 29. Dsulhidscha 818. Neujahr 818 fällt in 1415, Eintrittszahl 71*. Der 29. Dsulhidscha = 353. Also: 71 + 353 = 424 — 365 = 59. 59 aber ist in der Schaltjahrstafel, die wegen des * genommen werden muss, da es sich (nach Abzug der 365) um das begonnene Schaltjahr 1416 handelt, = 29. Febr.*

Für Specialarbeiten in morgenländischer Geschichte seien hier die übersichtlichen Tabellen Ferd. Wüstenfelds, Vergleichende Tabellen der muhamedanischen und christlichen Zeitrechnung von 622 bis 1882 (Leipzig, Brockhaus 1854), als vortrefflich empfohlen.

Die wichtigsten Feste des muhamedanischen Jahres sind:

Muharram.
1. *Neujahrstag.*
10. *Aschura. Gedächtniss der Ermordung Husseins, eines persischen Imams. In Persien hoch gefeiert.*

Safar.
29. *Posaunenfest, oder Fest der Welten.*

Rabi I.
11. *Heilige Nacht.*
12. *Geburt Muhameds.*
23. *Todestag Muhameds.*

Dschumada I.
8. *Alis Geburtstag.*
15. *Alis Sterbetag.*
20. *Eroberung Konstantinopels 1455.*

Dschumada II.
1. *Gabriel erscheint Muhamed.*
9. *Geburtstag Ebubekrs.*
20. *Geburtstag Fatimas, der Tochter Muhameds.*

Radschab.
1. *Bau der Arche Noahs.*
4. *Nacht der Geheimnisse.*
28. *Muhamed erhält das Prophetenthum.*
29. *Nacht der Himmelfahrt.*

Schaban.
3. *Geburtstag Husseins.*
15. *Nacht der Prüfung, wo die Engel die Thaten der Menschen in das Buch der Welten aufzeichnen.*
16. *Mekka zur Kaaba erklärt.*

Ramadhan.
Den ganzen Monat hindurch wird am Tage gefastet.
3. *Das Buch Abrahams kommt vom Himmel.*
4. *Der Koran wird der Welt gesandt.*
7. *Die fünf Bücher Mosis kommen vom Himmel.*
18. *Das Evangelium Jesu wird der Welt gesandt.*
27. *Nacht der Allmacht, erste Offenbarung an den Propheten, Wunder der Mondspaltung.*

Schawwal.
1. 2. 3. *Grosser Beiram. Ende der Fasten Ramadhan (bei den Arabern Fitr).*
7. *Todestag Hamsas, des Märtyrers.*

Dsulkada.
1. *Moses versprach, 30 Tage zu fasten.*
4. *Die Sieben Schläfer gingen in ihre Höhle.*
5. *Abraham baute die Kaaba.*
7. *Durchzug des Moses durch das rothe Meer.*

Dsulhidscha.
8. *Offenbarung an den Propheten durch die Stimme Gottes.*
10. *Opfertag (kleiner Beiram, bei den Arabern Kurban), fällt er auf einen Freitag, so heisst er Hadschal Ekber (das Allergrösste).*
22. *Friedensfest.*

Die 13. 14. 15. Tage jedes Monats sind Glückstage. Der Freitag (Dschuma) ist Feiertag. Die Wochentage heissen meist (nach den Zahlwörtern mit Sonntag beginnend): Ahad (1er), Esnain (2er), Salasa (3er), Arbua (4er), Chamis (5er), Dschuma (Zusammenkunft), Sebt (Sabbath).

Bei der Tagesrechnung geht die Nacht dem Tage voran, daher zählen sie nach Nächten.

Muhartus *für Medardus 1525 (Riedel, c. d. Br.). Vielleicht erledigt sich hierdurch auch Helwigs Angabe* Mohartstag = *Hermagoras, 12. Juli.*

Mulier adultera, *Sonnabend nach Oculi (vom Evangelium Joh. 8, 1).*

Mulier Cananea s. Dominica Cananee.

Mulier Samaritana, *Freitag nach Oculi nach dem Evangelium (Joh. 4, 5 ff.).*

Multe tribulationes *(Ps. 33, 20), Johannes und Paulus, 26. Juni, und mehrfache Verschiedenheiten in provinzieller Anwendung dieses Messeingangs für Gedenktage mehrerer Märtyrer.*

Munera nostra quesumus, *die zweite Messe auf Weihnachten von der ersten* oratio secreta *(Weidenbach), s.* Oblata munera nova.

Munera oblata quesumus, *Pfingstsonntag von der ersten* oratio secreta.

Muntag, *Montag.*

Munus quod tibi domine, *Montag nach Oculi von der ersten* oratio secreta.

N.

Nach ostern, nach paschen *s.* Osteranfang *am Schluss.*

Nächster tag, des nächsten tages (*mit Gen.*), am nächsten tage nach *mit seinen provinziellen Ablautungen,* neghesten, nehesten, neysten, nyesten, nahsten, nähsten, nilkesten, nelkesten dage, *der auf ein Fest folgende Tag. Auch wird das* folgend *noch besonders ausgedrückt:* 1408 des neisten folgenden dages sinte Andreas dage des hilgen aposteln (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 518). *Jedoch wird* des nächsten tages *mit* vor *auch für den Tag vor einem Feste gebraucht, so:* 1313 des nähsten tages vor der zwelfboten abent Symonis et Jude = vigilia vigilie. *Weiter wird* nächst, nelkest, neghest, neist *angewendet, um beliebige bezeichnete Wochentage vor oder nach einem Feste anzugeben, so:* des nachsten sondages vor himmelvart; des nilkesten mandages vor der himmelvart unsers heren 1358 (*Sudendorf*); to sinte Michaelis dage de nu nelkest was 1378 (*ebd. V,* 91). *S.* Heiligentage.

Nacht. *Die Zählung nach Nächten statt nach Tagen ist altgermanisch. Als Ueberrest findet sich noch im spätesten deutschen Mittelalter* vierzehen nacht (*siehe dieses*). — *Der mittelalterliche Sprachgebrauch setzte* nacht *auch dem Morgen gegenüber in der Bedeutung von spätem Abend:* zu nacht, *analog dem englischen* to night; uff mittwochen zu nacht nach unser lieben frawn tag visitatio 1466 (*Helwig aus dem H. A., mit der Erklärung* zu nächst). *Daher noch das heutige* Nachtessen *statt Abendessen* (*s.* Mahlzeiten). *Wie* abend *trat dann* nacht *für Vigilie, Vorabend ein, s.* Nox. — *Ueber die Eintheilung der Nacht als den zwischen zwei lichten Tagen liegenden Zwischenraum s.* Tageszeiten *und* Stunden. *Die Nacht wurde im Mittelalter meist zu dem vorangegangenen Tage gerechnet, Sonnenaufgang als Beginn des bürgerlichen Tages bildete die Grenze. Vielfache Beispiele zeigen dieses:* 1176 bis visa est ecclipsis in luna primo letania majore hora prima noctis post diem ipsum Marci evangeliste, secundo XIV. kal. Nov. nocte sequente fere tertia hora noctis (*Robertus de Monte, Scr. VI,* 532). *Derselbe Schriftsteller hat ebenda noch Beispiele von* 1178, 1179[1]) *und zwei von* 1181. 1287 ind. XV. die X. exeunte Octobri in nocte sequenti . . . eclipsis lune circa mediam noctem (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 204); 1312 ipsa Jovis XIV. mensis Decembris nocte sequenti circa primum sompnum visa fuit luna . . . quasi mortua (*Ann. Parm. maj., Scr. XVIII,* 753); 1415 an sant Johanstag des täferstag czwu stunde nach mitternacht (*Ulrich von Richental f.* 31b); 1539 den 10. Januarii was de frigdach na trium regum in der nacht twisken den frigdach und saterdach to twen de cloke (*Hamb. Chron.* 161); 1433 uf fritag der 20. dag Novembris des nachtes zwischen einer und zwein uren als der samstag angeht (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 172). *Auch diese Stelle zeigt* (*wie die in der Anmerk. angeführte*) *den ins Bewusstsein kommenden Anfang des folgenden Tages, allein die Datirung richtet sich noch nach dem vorhergehenden Tage, der kommende Tag hatte, wenn auch schon astronomisch, aber noch nicht für das bürgerliche Leben, für das die Datirung galt, begonnen. Die Daten* 1266 in nocte ipsam diem cinerum immediate precedente (*Scr. XXVI,* 569) *und* 1431 des nachtes vor deme donnerdage negest vor sunte Michele (*Hanserec. II, I,* 50) *sind kein Beweis gegen unsere Annahme. Gehörte die Nacht unbezweifelt zum folgenden Tage, so brauchte es nicht durch* precedente *oder* vor *ausgedrückt zu werden. Beispiele aus Froissart dafür, dass die Nacht zwischen zwei Tagen auch von ihm zum vorhergehenden Tage gerechnet wird, siehe bei Bilfinger, bürgerlicher Tag S.* 275.

[1]) *Bei* 1179 lune ecl. XV. kal. Septembris post octavam horam noctis dominice *muss man die beiden letzten Worte übersetzen: der Nacht auf den Sonntag, denn sonst wäre doch nicht der* 18. *Aug. als Datum der Finsterniss angeführt.*

Nachtessen, nachtimbs *s.* Mahlzeiten.

Nachtgleiche *s.* Jahreszeiten.

Nachtsang, *das* Completorium (*s. dieses*).

Nagel, *am Zifferblatte von* 5 *zu* 5 *Minuten* (*Grimm VII,* 262b). *S.* Stundentheilung.

Nägeltag *s.* Drei nägeltag.

Namen Jesufest *s.* Festum de nomine Jesu.

Namenloser sonntag, *Sonntag Judica.* Freitag vor Judica das man nennet den namelozen suntag 1407 (*Cod. dipl. Sil. IX.*). *Vergl. Mittheil. des Vereins für Gesch. zu Frankfurt IV,* 174; *Anzeiger für Kunde deutsch. Vorz.* 1869, 148; *in Mecklb. Urkb. V,* 197 *nr.* 2979 *falsch erklärt als Sonntag zwischen Neujahr und Epiphania.*

Narrenfest *s.* Festum calendarum.

Narrenkirchweih, *der Sonntag Estomihi, auch Montag und Dienstag danach.* Op maendag na narrenkirchwichendach vor beginn der gross vasten 1394 (*Weidenbach*); *das Narrenschiff Seb. Brant's* (*gedr. Basel* 1494) *ist datirt* uff die vassnacht die man der narren kyrchwich nennet (*Pilgram*). *Siehe auch Grimm, Wörterb. V,* 832.

Natale Petri, 29. *Juni. Im früheren Mittelalter war — angeblich durch Bestimmung*

des Papstes Gregor des Grossen — dem Peter der 29., dem Paul der 30. Juni gewidmet, und ist bei älteren Datirungen dieses zu berücksichtigen. So z. B. missa sancti Petri III. kal. Julii die dominico 978; in vigiliis s. Petri et die sequenti et altero app. Petri et Pauli missas solempniter celebravit, cumque illo die (30. *Juni*) sabbatum esset *etc.* (*Chron. Mon. Casin., Scr. VII,* 684). *Dieselbe Quelle (S. 750) sagt von dem 29. Juni* beati Petri ecclesia eo die quo ejus precipue festivitas exstitit. *Daher nennt auch einige Zeilen höher diese Quelle die beiden Tage zusammenfassend* natalicia apostolorum.

Natale omnium sanctorum, 1. *Nov. Allerheiligen in älteren Kalendern.*

Natalicius dies, *Todestag eines Märtyrers.* Die natalicio ss. mm. Proti et Jacinthi (*Chr. Mon. Cas., Scr. VII,* 660). *Ebenda* (750) natalicia apostolorum. Ipso apostolorum triumphali natalicio (*Mir. Herib., Scr. XV,* 1256); in natalicio apostolorum Symonis et Jude 1140 (*Not. fund. Biburg., Scr. XV,* 1087).

Natalis (sc. dies), natale, *ist im Mittelalter nicht, sowie im heutigen Gebrauch, stets der Todestag eines Märtyrers, der Tag seiner geistigen Geburt zum Leben der Seligen* (*so:* natale Petri et Pauli apostolorum, *Genfer Missal* 1521; 1036 in natali prothomartiris Stephani, *Scr. XXIII,* 94), *sondern auch oftmals der Todestag eines Confessors. So im Arhuser Breviar* Natalis dominici cf. (5. *August*) *und mehrfach noch. Christi Geburt wird ebenso oft durch* natalis *wie* nativitas *bezeichnet. Vgl.* Nativitas. In die s. Johannis evangeliste tertio scilicet die natalis domini 1192 (*Scr. XXIV,* 720).

Natalis basilice, ecclesie, *die Dedicatio ecclesie, Kirchweihfest.*

Natalis calicis, *Gründonnerstag, Donnerstag vor Ostern als Einsetzungstag des Abendmahls* (*Binterim, Denkwürd. V,* 183; *Augusti, Denkwürd. II,* 102).

Natalis domini, *Weihnachten,* 25. *Dec.*

Natalis innocentum (infantum *oder* puerorum), 28. *Dec. als Fest der Bethlemitischen unschuldig getödteten Kindlein.*

Natalis Marie, *im Nécrol. de l'église de Granges* (*Mém. de la Suisse romande XVIII,* 315) *die Assumptio Mariae,* 15. *Aug.*

Natalis b. Marie ad martyres, 13. *Mai.*

Nativitas, *der wirkliche oder vermeintliche Geburtstag, so z. B.* nativitas s. Johannis baptiste, 24. *Juni, wogegen der Tod desselben* (decollatio) *am* 29. *Aug. gefeiert wird, und auch in älteren Kalendern als* natalis *vorkommt.*

Nativitas domini, dominica, *Weihnachten, der* 25. *Dec. Ueber die* anni a nativitate domini s. Christliche Zeitrechnung.

Nativitas Johannis baptiste, *der* 24. *Juni.* 1376 in festo nativitatis b. Johannis baptiste in medio estatis (*Dortm. Urkb. II,* 74).

Nativitas Marie, 8. *Sept.* 1406 ipso die nativitatis Christi matris gloriose virginis Marie (*Frankf. Archiv*).

Naven, *Abend mit herübergezogenem, vorklingendem* n, *so:* in twelften naven 1340 (*Sudendorf*).

Ne autem gloriari, *fälschlich für* Nos autem gloriari.

Ne derelinquas me domine deus meus, *Messeingang des Mittwoch nach Reminiscere* (*Ps.* 37, 22).

Neghester dag, nelkester dag *s.* Nächster tag.

Ne necessitatibus meis, *Freitag nach Invocavit* (*Weidenbach fälschlich für* De necessitatibus).

Nersdag (*Publ. de Lux.* 34, 38), *der auf ein Fest folgende Tag, von* ners = *hinterer.*

Ne timeas Zacharia, *die Vigilie Johannis des Täufers* (23. *Juni*) *und die Conceptio Johannis* (24. *Sept.*).

Neu, new, niuwe, *Neumond. Vgl. Müller-Benecke, Wörterb. II,* 1. 388b. Geben des nechsten michtes nach sanct Jacobstag in dem new des smittes 1345 (*Wiener Hausarchiv*). *Der Tag war der* 27. *Juli, der cyclische Neumond* (*Goldene Zahl* 16) *am* 2. *Aug. Kiefhaber schrieb in den Helwig des Schweriner Archivs das Datum einer schwäbischen Urkunde:* an st. Jacobs abend in den nuwen 1324. *Der* 24. *Juli ist der August-Neumond des Jahres* 1324 (*Goldene Zahl* 14). In desselben mons abnemen pis auf das neu (*Städtechron. X,* 244). *Lexer erklärte Städtechron. I,* 388 neu *für* Neujahr. *Siehe dagegen Schmeller-Fromm., bayr. Wörterb.* 1710.

Neue feier, neues fest *s.* Frauentag der neuen feier.

Neuer Stil[1]). *Die der Gregorianischen Kalenderverbesserung zu Grunde liegende Berechnung ist folgende. Der Kanon der mittelalterlichen Osterberechnung beruhte auf den Voraussetzungen, dass das tropische Jahr 365 Tage 6 Stunden enthalte, und der Cyclus von 235 synodischen Monaten gerade 19 Julianischen Jahren mit 6939 Tagen 18 Stunden gleich komme. Beide Voraussetzungen sind irrig. Das tropische Jahr enthält in Wirklichkeit nur 365 Tage 5 Stunden 48 Minuten 48 Secunden, der Cyclus von 235 synodischen Monaten aber nur 6939 Tage 16 Stunden 31 Mi-*

[1]) *Die Vorgeschichte der Gregorianischen Kalenderreform siehe in Kaltenbrunners so betiteltem Aufsatze. Sitzungsberichte der phil.-hist. Cl. der k. k. Akademie der Wissenschaften 1876, p. 355 ff.*

nuten 45 Secunden. Es sind also 19 tropische Jahre (= 6939 Tage 14 Stunden 27 Minuten 12 Secunden) um 3 Stunden 32 Minuten 48 Secunden und der Cyclus von 235 synodischen Monaten um 1 Stunde 28 Minuten 15 Secunden[1]) *kürzer, als 19 Julianische Jahre. Die wahren Nachtgleichen sowohl wie Neumonde traten daher immer früher im Julianischen Jahre ein, entfernten sich also immer mehr von den im Cyclus für sie angesetzten Stellen, und zwar häufte sich dieser Unterschied bei den Nachtgleichen in* 19 (24^h: 3^h 32′ 48″) = 128 *Jahren, bei den Neumonden aber in* 19 (24^h: 1^h 28′ 15″) = 308 *Jahren zu einem Tage an.*

Zunächst handelte es sich daher einerseits darum, die **Nachtgleichen**, *die sich allmählich um 10 Tage verschoben hatten, wieder auf ihre eigentlichen Sitze* **zurückzuführen**, *nicht nur, um eine Uebereinstimmung der astronomischen Erscheinungen mit den kalendarischen Festsetzungen, sondern hauptsächlich, um eine gesicherte Osterberechnung herbeizuführen. Zu diesem Zwecke bestimmte Papst Gregor XIII., dass im Oct. 1582 zehn Tage aus dem Kalender wegfallen sollten, so dass nach dem 4. sogleich der 15. gezählt werden sollte, durch welche Ausschaltung sich der Sonntagsbuchstabe für den Rest des Jahres 1582* (annus correctionis) *von* G *auf* C *verschob.*

Da bei jedem Jahre durch Zugrundelegung eines Jahres von 365 T. 6 St. gegen die wirkliche Jahreslänge von 365 T. 5^h *48′ 48″ die Kleinigkeit von 11′ 12″ zu viel berechnet wird, so beträgt dieses in 400 Jahren 3 T.* 2^h *40′. Um nun die Frühlingsnachtgleiche auf dem 21. März, zu welchem Tage sie durch die Ausschaltung zurückgebracht war, für eine Zeit von Jahrtausenden zu erhalten, sollten immer in einem Zeitraume von 400 Jahren 3 Schalttage ausfallen, und zwar aus den Säcularjahren, deren Jahrhunderte nicht durch 4 theilbar sind; so dass die Jahre 1600 und 2000 Schaltjahre bleiben, die Jahre 1700, 1800 und 1900 dagegen Gemeinjahre werden.*

Dieser Weglassung der 10 Tage, sowie der Schalttage derjenigen Säcularjahre, deren Jahrhunderte nicht durch 4 theilbar sind, entspricht der Unterschied der Gregorianischen und Julianischen Datirung. Vom 5./15. October 1582 bis zum 1. März 1700 beträgt nämlich der **Unterschied**, *um den der Gregorianische Kalender dem Julianischen voraus ist,* **zehn** *Tage, bis dahin 1800* **elf** *Tage, bis dahin 1900* **zwölf** *Tage und bis wieder dahin 2100* **dreizehn** *Tage.*

Da die **Tagessonntagsbuchstaben** *den einzelnen Tagen verblieben, so mussten die Jahresbuchstaben sich durch den Ausfall der 10 Tage sowohl, als durch die Weglassung der Schalttage entsprechend verändern. Dieser Veränderung ist auf der für die* Sonntagsbuchstaben *gegebenen Tafel II Rechnung getragen.*

Die **Reductionen** *von Daten alten Stils auf solche neuen (verbesserten) Stils und umgekehrt lassen sich nach dem jedesmaligen Tagesunterschiede der beiden Stile leicht bewerkstelligen. Man schreibt die beiden Datirungen meist in Form eines Bruchs, und zwar so, dass der Nenner der Neue Stil ist. Vielfach ist in der Zeit des Uebergangs und Nebeneinanderbestehens der beiden Stile durch einen Beisatz:* stylo vetere *oder* antiquo, stylo novo, reformato *oder* correcto; secundum antiquum *oder* novum calendarium, des alten *oder* neuen calendarii, nach reformation des kalenders, more reformato, more Gregoriano *oder ähnliche Ausdrücke die Datirungsweise bezeichnet. In zweifelhaften Fällen muss natürlicher Weise das Datum der Einführung des Gregorianischen Kalenders in dem Bereiche des Ausstellers des fraglichen Actenstücks zu Rathe gezogen werden, bei Briefen an Höhere sogar oftmals der von diesen beliebte und etwa dem Schreiber gegenüber angewandte Stil.*

Zur Erreichung des zweiten Zwecks, der **Correction der Mondberechnungen**, *und der dadurch bewirkten Befestigung des Ostervollmonds, war an Stelle der sich immer verschiebenden goldenen Zahlen der von Lilius erfundene* **Epaktencyclus** *bestimmt. Siehe unter* Epakten neuen Stils.

Eingeführt wurde der Gregorianische Kalender in den verschiedenen Ländern zu den verschiedensten Zeiten.

Italien (mit Ausnahmen), Spanien und Portugal nach der päpstlichen Bulle 1582, Oct. 4 — Oct. 15.

Frankreich, Lothringen 1582, Dec. 9 — Dec. 20.

Holland, Brabant, Flandern, Hennegau 1582, Dec. 14 — Dec. 25.

Katholisches Deutschland 1583 zu verschiedenen Terminen.

Böhmen 1584, Jan. 6 — Jan. 17.

Schlesien, katholische Schweiz 1584, Jan. 12 — Jan. 23.

Unterwalden 1584, Juni.

Polen 1586.

Ungarn 1587, Oct. 21 — Nov. 1.

Strassburg 1682, Febr. 5 — Febr. 16.

Protest. Deutschland und Dänemark 1700, Febr. 18 — März 1.

Geldern, Zütphen, Utrecht, Groningen, Friesland, Overyssel 1700, Dec. 1 — Dec. 12.

Zürich, Bern, Basel, Schaffhausen 1700, Dec. 31 — 1701, Jan. 12.

[1]) *S.* Saltus lunae.

Glarus, Appenzell, St. Gallen (Stadt) 1724.
Pisa und Florenz 1750.
Grossbritannien 1752, *Sept.* 2 — *Sept.* 14.
Schweden 1753, *Febr.* 17 — *März* 1.
Graubünden 1811 (*ungefähr*).

In Russland, wo man bis dahin nach der Weltära gerechnet hatte (s. diese), führte man zwar 1700 die Jahresbezeichnung der christlichen Aera ein, behielt aber bis auf unsern Tag den Julianischen Kalender bei. Die protestantischen Stände Deutschlands nahmen zwar 1700 den Gregorianischen Kalender (d. h. die Ausschaltung) an, verwarfen dagegen die cyclische Berechnung des Ostervollmonds (den Epaktencyclus) zu Gunsten der rein astronomischen Berechnung.

Nachdem nun schon zweimal Verschiedenheiten in der Osterfeier entstanden waren: 1724, wo die Protestanten am 9. April, die Katholiken am 16. April, und 1744, wo die Protestanten am 29. März, die Katholiken am 5. April Ostern feierten, nahmen 1775 am 13. Dec. die protestantischen Stände Deutschlands auf Antrag Preussens auch die Gregorianische Osterberechnung an.

Dem Beschlusse der Conformität in der Osterberechnung traten auch die evangelischen Cantone der Schweiz bei, die gleich den protestantischen Reichsständen bis dahin die astronomische Berechnung zur Anwendung gebracht hatten, während England und Schweden schon gleich bei der Annahme des neuen Kalenders auch die Gregorianische Osterberechnung acceptirt hatten.

Neujahr, grosses, hohes, zweites, *Epiphania, 6. Jan.*

Nenjahrsmonat, *Januar, nach Fischart (Weinhold, Monatsnamen 47).*

Neujahrstag, neujahrsabend, nienjarstag, nijarsavend, *der 1. Januar resp. 31. December.* 1371 an dem nienjarsdage circumcisionis domini (*Riedel c. d. Br.*); na nyenjairsdaighe geheiten circumcisio domini 1393 (*Lacomblet*), geben zu Insprugg an suntag nach dem newen jar tag circumcisionis 1417 (*Helwig aus dem H. A.*); Insprugg an suntag nach dem newen jar tag das man nennet circumcisio domini 1422 (*ebd.*). *Siehe auch die Beispiele bei* Jarestag. Am donnerstage vor nuwem jarstag des angehenden jares 1532 (*Bresl. Staatsarch.*), *wo offenbar ein Weihnachtsanfang angenommen werden muss, ebenso wie das Vorkommen des Ausdrucks bei Daten* more treverico *zeigt, dass neben dem Jahreszahlwechsel an diesen Terminen, der 1. Jan. als Anfang des Kalenderjahres und des bürgerlichen Jahres doch den Namen Neujahrstag führte; auch bei* 1326 des middewekens also uns dat niejar anstande is (*Cod. dipl. Anh. III,* 362) *ist ein Neujahrsanfang nicht absolut zwingend vorauszusetzen. S.* Circumcisionsstil.

Niclastag, Nichlastag, Nichlestag, Niclatag, Nyclosdag, Nicolawesdag *mit den Beisätzen* beichtiger, bischoff (*lateinisch* episcopus *oder* pontifex), *Nicolaus ep., 6. Dec.* An sante Nyclostag des heiligen bichtigers unsers heren 1407 (*Riedel, c. d. Br.*); des trenen heren sand Nyclastag 1360 (*Urkb. ob der Enns VII.*); 1333 vor sunte Nycolawes daghe des heyligen bisscopes (*Mecklb. Urkb.* 5465).

Niclastag vor weihnachten, im winter, *Nicolaus ep., 6. Dec.* An sand Niclastag vor weinachten 1361 (*Font. rer. Austr. II,* 35, 337); ertag nach sant Nyclastag zu weynachten 1369 (*Helwig aus dem H. A.*); sinte Niklaesdag in dem winter 1342 (*v. Mieris*); Nicolaus hyemalis (*Scr. XXIV,* 435; *XXV,* 578).

Niclastag im sommer, *die Translatio Nicolai am 9. Mai, nur in Halberstadt am 10. Mai, in der Erzdiöcese Salzburg (mit Suffr.) am 9. Juli gefeiert, daher* zu sand Niclastag im summer translationis 1452 (*Steyermärk. Archiv*).

Nicolaifest, *ein Kinderfest mit Bescheerung, das in den Rheinlanden sich bis heutigen Tags erhalten hat, und meist am Niclasabend, der Vigilia Nicolai, Dec. 5, sich abspielt. In Prag war im Mittelalter der Nicolaustag (Dec. 6) der Tag des* episcopatus puerorum (*s. d.*). *Rector und Scholaren zogen mit dem erwählten Bischof durch die Stadt* (episcopum conducere in domus), *die Theilnehmer nannten sich die Nicolausritter (Reinsberg, Festkalender aus Böhmen* 530).

Nicomedistag in der fronleichnamwoche, zu ingendem brachot, *Nicomedes, 1. Juni, zum Unterschiede von dem am 15. Sept. gefeierten Tage.* 1314 montag nach sanct Nicomedis in der fronleichnamswoche *und* 1499 Landeck am montag nach Nicomedis in des heyligen worleichnamswochen (*beide Helwig aus dem H. A.*); 1388 an s. Nicomedis tag zu ingendem brachat (*Ulmer Urk., nach der handschriftlichen Bemerkung zum Helwig des Schweriner Archivs*).

Nyesterdach, nilkester dag *s.* Nächster tag.

Nieszsontag, *Sonntag Oculi in Böhmen (Reinsberg, Festkalender aus Böhmen* 82).

Nijarsavend, nienjarsdag *s.* Neujahrstag.

Nimmerleinstag, nimmerlstag, *die s. g.* Kalendae graecae, *spottweise ein nie eintretender Termin (auch* Dimmerlstag), *siehe Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 1744. *S.* Juttentag.

Niuwe *s.* Neu.

Nivôse *s.* Revolutionskalender.

Noctes quatnordecim *s.* Vierzehen nacht.

Nocturni *heissen die gottesdienstlichen Ab-*

schnitte, welche Nachts zum Schluss der drei ersten Vigilien (*s.* Vigilie) *gesprochen wurden, während der vierten Vigilie die* laudes matutinc (*s. diese*) *zukamen. Allmählich verschmolzen sie, besonders bei der Weltgeistlichkeit zuerst in sich zu einer Handlung der* nocturna (sc. hora), *dann auch mit den* laudes *zum* matutinum (sc. officium, *s.* Laudes *und* Matutinum), *während sie in Klöstern und Stiften, wo eine Theilung der gottesdienstlichen Verrichtungen stattfinden konnte, noch länger als selbständige Handlungen beibehalten wurden. So sagt der* 1140 *verstorbene Hugo a S. Victore* (*II. de officiis eccl. c.* 9): psalmi et lectiones et responsoria diebus festis sub tribus distinctionibus cantantur, quartam faciunt laudes matutinae; tres priores nocturni sive vigiliae more romano nuncupantur, siquidem nox in quatuor vigilias antiquo more dividitur. *Dagegen sagt schon der* 1274 *verstorbene Thomas Aquinas* (*lect.* 6 *in* 1. *Cor.* 14): Antiquitus dicebantur nocturna divisim secundum tres vigilias noctis, nunc autem dicuntur simul. *Dieses fand* (*nach Martène, De antiquis ritibus eccl. IV,* 1) *theils um Mitternacht, theils* hora octava noctis *statt. So z. B. auch bei den Benedictinern und den regulirten Chorherren des h. Chrodegang nach ihren Regeln. Ihre Erwähnung ist nicht häufig:* in die festivitas s. Martini dum ad ecclesiam majorem nocturnorum solemnitas pulsaretur .... ea nocte (*Vita Alb. ep. Leod., Scr. XXV,* 153); nocturnalis synaxis (*Scr. VII,* 775, 803).

Noa intravit in archam, *im Brevier von Rouen und Missal von Senlis März* 17. *Dieses Datum kennt Piper, Martyrologium der Herrad von Landsberg S.* 10 *ff., wo er über Anfang und Ende der Sündfluth in Kalendern spricht, nicht. S.* Egressio Noe exarcha.

Nona, none, nonenzit, noenentid. *Ihre Herleitung s.* Tertia *und* Tageszeiten. *Der Zeit nach fiel sie etwa mit der Zeit vor dem Mittagsmahle zusammen, das sich meist sofort an diesen Gottesdienst anschloss. Die None wird in Quellen häufig erwähnt:* wanne man nune ludit, *gehen die Schöffen aus dem Gericht nach Haus zum Mittagmahl* (*Frankf. Gesetzbuch Senckenb. Sel. I,* 2); 1232 inter nonam et vesperas (*Ann. Placent., Scr. XVIII,* 452); 1364 inter meridiem et nonam (*Ann. Foss., Scr. IV,* 34); 1333 in secundo pulsu none (*ebd.*); cum secunda vice nona pulsata fuerit apud fratres minores 1311 (*Cod. dipl. Sil. VIII.*); na dem gratias (*Tischdankgebet nach dem Mittagessen*) ofte na der nonen (*Mecklb. Jahrb. III,* 111). Nonenslap *ist im Niederdeutschen der Nachmittagsschlaf,* noenentyd *die Mittagszeit* (*Schiller und Lübben III,* 196). Voer noen *und* achter noen *traten für unser Vormittag und Nachmittag ein.* Dagelicx des voernoens na den eleven unde des achternoens tuschen den veren und viven; des achternoens na den eten ummetrent de clocke twe (*citirt bei Schiller und Lübben a. a. O.*); wart darumbe entliek gelatenn (*verabschiedet*), mit en ... after nona to 4 tosampne to kamen. Item am sulvigen daghe affter none to 4 horen in de clocke, wo (*wie*) vor der none gelaten . . . 1499 (*Hanserec. III, IV,* 221) *und* item am fridaghe negstfolgende vor der nona umb 10 horen (*ebd.* 246).

Nona aurea *s.* Nontag *am Schluss.*

Nonagesima. *Eine Weiterzählung der Sonntage* quadragesima, quinquagesima *u. s. w., auch über* septuagesima *hinaus, findet kirchlich nicht statt. Das Datum* sabbato nonagesime *in einer Rechnung für den König Albrecht von Schweden (von Mecklenburg)* (*Mecklb. Urkb.* 9426, *XV,* 578) *ist demnach ein Irrthum des Schreibers, der sich* (*statt* sexagesima) *verschreibt* (*s.* Octogesima).

Nonen, Nonae *s.* Römische Datirung.

Nonen, vier, zehn *s.* Nunen, die vier.

Nonidi *s.* Revolutionskalender.

Nontag, der heilige, schone, schön nontag, goldene none, *Christi Himmelfahrt, die der Tradition zufolge in der None stattgefunden hatte und daher bei Begehung derselben durch Aufziehen eines Christusbildes gefeiert wurde* (*Birlinger, aus Schwaben II,* 183). *Darauf bezieht sich die Stelle:* am aufferttag in der non so man die biltnus Christi aufzeucht (*Baumann, Quellen I,* 143). *Ueber diesen Gebrauch siehe ausserdem Pfeiffers Germania XIX,* 349. Geschreven op nontag as unser erloiser gen hemmel fur 1391 (*Wallraf*); 1328 an dem nehsten samcztage nach dem nontag als got ze hymel fur (*Hilgard, Speyerer Urkb.*); die crutzewuche das men drye tage vor dem nontage solte mit crutzen gon (*Städtechron. IX,* 770); 1344 an dem nehesten mantage vor dem heiligen nonetage den man nennet ascensio domini als unser herre zu hiemel fur (*Boos, Worms II,* 242); 1396 an der nehsten mittewochen vor dem heiligen nuntage als unser herre zu hiemel fur (*ebd.* 671); 1381 uff unsers herren uffart obent dem man sprichet der none abent (*Fürstenberger Urkb. II,* 318); 1419 uff den heiligen nontag die uffart Christi (*ebd. III,* 105); der schön nonetag (*im deutschen Kalender bei Schilter, Thes. anecd. Theut. I,* 2, 70 *am* 5. *Mai, dem kalendarischen Fixpunkte der Himmelfahrt; siehe* Commemoratio ascensionis domini). *Das Freckenhorster Hebungsbuch setzt den* luiders de de gulden none luidet, *eine Gabe aus. Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 896 *und ebenso* 1748 *führt vom Auffahrstag an:* Daz si daz hailtum zu der guldin non auf den altar sazten. *Vgl. die bei Schmeller*

1748 *angeführten Beispiele für* nona aurea. *Was Maslattrie will mit den Worten zu* Nontag: les expressions ne peuvent designer d'une façon constante le jour de l'ascension (comme semble croire M. Grotefend) qui est une fête mobile, *ist mir unerklärlich.*

Nos autem gloriari oportet in cruce domini, *Dienstag und Donnerstag (Gründonnerstag) nach Palmarum. Kreuzerfindung (3. Mai) und Kreuzerhöhung (14. Sept.). Aus Galater 6, 14. Ausserdem ist es Messeingang der Wochenmesse des Freitags* de cruce. *Weidenbach hat fälschlich* ne autem gloriari.

Nothhelfer, heilige vierzehn, auxiliatores, adjutores quatuordecim, *Blasius, Georgius, Erasmus, Vitus, Christophorus, Pantaleon, Cyriacus, Egidius, Eustachius, Achatius, Dionysius, Margaretha, Katharina, Barbara, in Halberstadt am* 14. *Nov., in Hildesheim und Hamburg am* 8. *Aug.*

Notre dame l'Angevine, Septembrèche, 8. *Sept.;* notre dame chasse Mars, Marzache, aux Marteaux, empouse, 25. *März;* notre dame de Mi-Aout, 15. *Aug.*

Novembrius *für* November, *letzteres mit Ablativendung* bri *und* bre.

Nox *wird auch mit* vigilia *identisch gebraucht, wenn es mit einem Feste vorkommt:* in nocte Katharine *bezeichnet den* 24. *Nov. Die Chron. princ. Pol. (Stenzel, Scr. rer. Sil. I,* 161) *sagt* III. kal. Junii in nocte videlicet Cantianorum, *also gleich* vigilia. *Ebenso* 1127 XVII. die ante kal. Apr. feria quarta cum sanctificatus in nocte sancte Gertrudis (*Scr. XII,* 579) *und* 1127 XIII. kal. Apr. dominica in nocte Benedicti abbatis (*ebd.* 587); in nocte b. Valentini 1255 (*Westf. Urkb.*); nocte sancta que dicitur in palmis, *dann* die illucescente ad sollennitatem pertinens officium peregere (*Gesta ep. Leod., Scr. XXV,* 83); 1330 in sacrosancta nocte pasche (*Walsroder Urkb.*). *Beispiele aus Froissart für die gleiche Geltung des Wortes* nuit *als Vortag siehe bei Bilfinger, bürgerlicher Tag S.* 270. *Bezeichnet* nox *die Nachtzeit zwischen zwei lichten Tagen, so wird es der Datirung nach zu dem vergangenen Tage gerechnet. S.* Nacht.

Nox intempesta, nox multa, *tiefe Nacht, s.* Intempestum.

Nox media, intermedia, *ebenso wie* dwernacht, zwerchnacht, *der Termin einer Nacht zwischen zwei Tagen.* Seqnenti die id est III^a^ feria in pentecosten dilatione unius noctis medie (*Scr. XIV,* 169). — Media nox *als Stundenbezeichnung Mitternacht,* de media nocte, medie noctis inclinatio *die Zeit gleich nach Mitternacht,* ad mediam noctem *die Zeit vor Mitternacht. Auch zählte man nach neuerer Stundenzählung die Stunden danach*: 1456 infra secundam et tertiam horam post medium noctis (*Notae Altah., Scr. XVII,* 424). *S.* Tageszeiten.

Nox passionis, *Nacht vom Gründonnerstag auf Karfreitag (Pilgram), mir zweifelhaft, da es doch nur die Nacht von Freitag auf Sonnabend sein könnte, oder der Vortag der Passion, der Gründonnerstag. Zur Entscheidung gebricht es aber an jedem Beispiel.*

Nox sacrata, *Nacht vor Ostersonntag (Pilgram). Scheint nur auf dem Beispiele des Augustinus zu beruhen:* cum die sacratae noctis precem baptismatis coeperit sacerdos effundere (*Ducange ed. Favre V,* 617). *Siehe* Nox sancta.

Nox sancta, sanctissima, *Weihnachten, nach Pilgram. Die bei Ducange ed. Favre angeführten Beispiele für* nox sancta (*V,* 617, 618) *sind:* sanctas noctes hoc est nativitatis domini, sancti pasche, et pentecostes ... *und* nono kal. Sept. nocte sancta, que vocatur a dominica. *Dazu kommt noch* nocte sancta que dicitur in palmis (*Gesta ep. Leod., Scr. XXV,* 83) *und* 1330 in sacrosancta nocte pasche (*Walsroder Urkb.*). *Diese Beispiele lassen einen weiten Spielraum für die Erklärung, geben aber keinen Anhalt für Pilgrams Deutung.*

Nudius tertius, nudius quintus *etc., vor drei Tagen, vor fünf Tagen, auch im Mittelalter für Datirungen nach einem Tage gebraucht:* nudius tertius post festum nativitatis Johannis baptiste 1272 (*Westfäl. Urkb.*).

Numerus aureus *s.* Goldene Zahl *S.* 75.

Numerus lunaris *s.* Goldene Zahl *S.* 76.

Nunc scio vere (*Act.* 12, 11), *Introitus vom Peter- und Paulstage (29. Juni) und vom Tage Petri ad vincula (1. Aug.).*

Nune, *None, s.* Nona *und* Tageszeiten.

Nunen, die vier, die zehn, *Termine, an denen in Kassel Spenden an die Armen gereicht wurden. Nach Ausdrücken der gedruckten Kasseler Stadtrechnungen, z. B.* 1468, 1471, 1513, *müssen sie um Invocavit sein. Es sind also die ersten vier Tage und zehn Tage der Fasten, darauf deutet auch das Datum* 1551 fridags in den vier nonen der vasten (*Staatsarch. Hannover, Stadt Göttingen*). 1489 uff donnerstag in den vier nuhenen (*Licher Urk. in Mitth. des Oberh. Geschichtsver. I,* 142) *bezieht sich auf denselben Termin. Die None ist in der Fastenzeit deshalb von Wichtigkeit, da erst nach ihr in dieser Zeit der Priester die Tagesmesse las und dann erst Nahrung zu sich nehmen durfte. S.* Fasten, vier, zehn tage zu angehenden.

Nun letzen, nun letzgen, *neun Lectionen. An Festen von etwas höherem Grade mit drei Nocturnen. S.* Festgrad.

Nuntag *s.* Nontag.

Nürnberger Uhr *s.* Stunden.

O. Oe.

O, *Ausdruck für die mit* O *beginnenden Weihnachtsantiphonen, die mit der Antiphone* O sapientia (*s. dieses*) *beginnen. Das Calend. Petri de Dacia* (*Langebek, Scr. VI,* 265) *sagt:* In proximo O ante festum S. Thome, *was die Anmerkung dazu missversteht. In Spanien heisst das in die Zeit dieser* O-*Antiphonentage auf den* 18. *Dec. fallende Fest der* Commemoratio annunciationis Marie *die* Annunciatio Marie de l'O. *Das Missale Mozarabicum von* 1755 *bemerkt dabei ausdrücklich, dass dieser Name nicht von den Antiphonen, wie man wohl angenommen habe* (*die Antiphone des Tages hiess* O virgo virginum) *sondern davon herkomme, dass an diesem Tage, der* Expectatio Marie, *in der Toletanischen Kirche nach dem Vespergottesdienste dieses Tages alle Geistlichen im Chore ein* O *der brennenden Erwartung* (expectatio) *ausstiessen. Ich lasse diese Erklärung dahinstehen.*

O Adonai *s.* O sapientia.

Obend, obint, obnnd, *Vigilie, der Tag vor einem Feste. S.* Vigilie *und* Abend.

Oberster tag, obrister tag, obroster tag, oberstag, uberster dag, zu obersten, am hailigen obersten, *6. Januar, Epiphania.* Nach dem obristen tage der weihennachten den man in latin nennet epiphania domini 1404 (*Mon. Zoll. VI.*); Heidelberg am donnerstag dem obersten epiphania domini zu latin 1409 (*Helwig aus dem H. A.*); 1432 afftermentag nach dem obrostentag ze wyhenächten (*Schriften des Ver. für Gesch. des Bodensees,* 18); an dem obristen tag der heiligen dreyen kunig 1427 (*Oefele, Scr. II,* 307). *S. Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 17.

Obitus *eines Heiligen, der Tag seines Leidens, auch bei Confessoren der Tag seines Todes, so in Bamberg am* 13. *Juli Obitus Heinrici imp. cf., an dem er auch gefeiert wurde.*

Oblata munera nova, *dritte Messe auf Weihnachten nach der ersten* oratio secreta.

Oblatio Christi ad templum. *Nach der Beda fälschlich zugeschriebenen Ephemeris die Purificatio Marie,* 2. *Febr. Siehe* Hypapanti.

Oblatio Marie *s.* Presentatio Marie.

Obsmon, *August, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 51).

Occasus solis, *Sonnenuntergang, im Alterthum mit* suprema tempestas, tempus occiduum *gleichbedeutend gebraucht. Auch im Mittelalter ein wichtiger Tagesabschnitt, da die letzte Tageszeit* (*s.* Tageszeiten), *das* Completorium, *vor dem Sonnenuntergang abgehalten werden musste.* Post solis occasum in ipso noctis crepusculo 1192 (*Sigeberti cont. Aquicinct.*); de vespere post solis occasum inter horam sextam et septimam, prima hora noctis 1428 (*Ann. Massil., Scr. XXIII,* 7); 1408 Dec. 5, hora completorii ante occasum solis (*Bresl. Staatsarch.*).

O clavis David *s.* O sapientia.

Octava, *auch im Plural* octave, *seltener* octavus (sc. dies), *deutsch* achter tag, antag, *oft auch durch das lateinische Wort mit deutscher Endung* die octave *gegeben, der achte Tag nicht nur nach einem Feste, wie der kirchliche Gebrauch es will, sondern nach jedem beliebigen Kalendertage, wobei aber immer, wie bei dem noch jetzt üblichen Ausdrucke* **in acht Tagen**, *Anfangs- und Endtermin gezählt werden.* Octava *bezeichnet den Endtermin, sowie den ganzen Zeitraum. Die Datirungen nach dem Endtermin geschehen durch* octava die, octavo, in octava *mit dem Genitiv oder* post[1]. *Die Datirung* **innerhalb** *des Zeitraumes wird neben* in octava *auch durch* infra octavam *beschafft* (*seltener durch* sub octavis, *noch seltener durch* intra octavam *und* ante octavam), *denen* post octavam *zur Bezeichnung der Tage* **nach** *der Octave entgegensteht* (*s.* Infra).

Wenn bei in octava *ein Wochentag angegeben ist:* feria quarta in octava Petri et Pauli ap., *so wird dieser entscheiden, ob Endtermin oder Zeitraum gemeint ist. Steht* in octava *allein, so ist die Reduction als Endtermin stets gerechtfertigt. Bei den unzweifelhaft den Zeitraum bezeichnenden Ausdrücken* infra octavam *oder* sub octavis *oder gleichwerthigen deutschen Bezeichnungen muss, wenn sie ohne Wochentag stehen, der ganze Zeitraum bei der Reduction angegeben werden, so:* infra octavam Johannis baptiste *Juni* 25 *bis Juli* 1.

Die deutschen Ausdrücke zur Bezeichnung des Zeitraums sind in, binnen, zwischen, mank, under, *zur Bezeichnung des Endtermins* in *und* up, *auch wohl* to. *Siehe* Achte tag *und* Mank.

In ungarischen und polnischen Quellen steht meistens statt des Singular octava *der Plural* octave: Datum Posonii (*Pressburg*), in octavis festi pasce 1404 (*Helwig aus dem H. A.*); *auch wird oft mit langen Terminen nach den Octaven gerechnet, so:* Bude, decimo die octavarum festi beati Martini confessoris predictarum 1346 (*ebd.*). *Dieses Datum ist der* 10. *Tag* (*An-*

[1] *Nicht selten ist es übrigens, dass man zur Bezeichnung des Endtermins der Octave sich nicht des Ausdrucks* octava *bedient, sondern mit der einfachen Angabe des Wochentags nach dem Feste sich begnügt, ein Gebrauch, der sich gegen das Ende des Mittelalters hin stets vermehrt.*

fangs- und Endtermin miteingerechnet) *nach dem Tage der Octave nach Martini* = 27. *Nov.;* datum in Wyssegrad duodecimo die octavarum diei strennarum predictarum anno domini 1339 (*ebd.*).

Octava apostolorum (sc. Petri et Pauli), *die Octave des* 29. *Juni, der* 6. *Juli.*

Octava domini, Christi, nativitatis, 1. *Jan. Die Weihnachtsoctave, oder die Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Die* vigilia octavarum Christi (*Scr. XXV*, 342) *ist der* 31. *Dec.*

Ochter, Ohtertag, Ochtertag, Octet, *die Octave. S.* Achter *etc.*

Octidi *s.* Revolutionskalender.

Octimbrius, Octembris, Octubris, *Octbr.*

Octogesima *statt* septuagesima. *Die Art de vérifier les dates führt als Beispiel an:* Anno MCII ypapente et octogesima eodem die fuerunt. *S.* Nonagesima.

Oculi mei semper ad dominum, *Messeingang des* 3. *Fastensonntags* (*Ps.* 24, 15). *Eine „flüchtig und incorrect geschriebene" Urkunde von* 1349 *ist datirt* in die dominica qua cantatur Oculi omnium (*Mecklb. Urkb.* 6934).

Oculimonat, *Februar, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 51).

Odelricitag, 4. *Juli, Ulrich.* 1406 sunte Oldelricus dage des hilligen bisschoppes (*Westfalen IV*, 3230).

Odestag, Odenstag, *Mittwoch.*

Odulphidagh, Odelofsdach, Olofsdagh, Oelifdey, Aelefdey (*fries.*), *Odulfus, Juni* 12, *Lütticher Diöcese.* Des dinxdaghes op sinte Odelofs avent 1359 (*v. Mieris*).

O Emanuel *s.* O sapientia.

Offarztag, opfartsdag, offertsdag unsers herrn, *Christi Himmelfahrt, siehe* Auffartstag.

Offenbarung unsers herren, 6. *Jan., Epiphania domini.* 1381 an dem achten tage der offenbarunge unsers herren Jhesu Cristi (*Riedel, c. d. Br.*). *S.* Oppenbaringe, *wo eine Doppeldatirung.*

Offerrentur regi virgines post eam, *Messeingang der Tage heiliger Jungfrauenpaare in der Diöcese Tarrassona, nach Ps.* 44, 15.

Officium, off. duplex, plenum *s.* Festgrad.

Officium defunctorum fratrum, propinquorum et benefactorum, *bei den Franciscanern Montag nach Septuagesima, dasselbe mit dem Zusatz* et in cimiteriis nostris sepultorum, 28. *Sept.*

Officium pro parentibus fratrum, *bei den Franciscanern am Sonnabend vor dem* 1. *Adventssonntage.*

Officium tenebrarum, *die Mittwoch vor Ostern, am Gründonnerstag und Karfreitag anticipirten Metten der folgenden Tage. S.* Tenebre, Finstermetten.

Ogst, Oegst, Oist, Oust, Ougst, Oystenmaent, Oestmaent, Ostenman, *Aug. S.* Augst, Augstmond.

Oegstin *s.* Augstin.

Oistertag, oistern *s.* Ostern.

Olaustag, Olaffstag, Oleffsdach, *der Tag König Olufs, Olai regis m., im skandinavischen Norden,* 29. *Juli.* 1444 in dem werdigen avende sunte Olavi des hilligen koniges unde mertelern (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *5456); 1361 sancti Olavi dagh des hilghen koninghes (*Suhm, Hist. af Danm. XIII*, 839). *S. auch* Odulphidagh.

Olympiaden. *Die Olympiaden sind vierjährige Cyclen, nach der vierjährigen Wiederkehr der Olympischen Spiele benannt. Die Anfangsepoche war der Sieg des Koroibos um die Sommersonnenwende des Jahres vor Christus* 776, *somit begann am* 1. *Juli des Jahres* 1 *nach Christus das erste Jahr der Olympiade* 195. *Die Jahre der Olympiaden begannen nämlich der Epoche gemäss mit dem Vollmond nach der Sommersonnenwende, also etwa am* 1. *Juli unserer Rechnung. Im Mittelalter ist die Anführung der Olympiaden nur selten, und vermuthlich nur durch wörtliche Benutzung einer Ostertabelle, deren einige, namentlich ältere, auch die Olympiaden enthalten, veranlasst. Bernard beschäftigt sich Mém. de la soc. des antiq. de France XXII*, 267, *mit dem mittelalterlichen Vorkommen der Olympiaden in französischen Quellen. Nachdem er festgestellt, dass Ausonius, Sidonius Apollinaris und Columban* Olympiade *für jeden vierjährigen Zeitraum gebrauchen, möchte er das urkundliche Vorkommen für eine Bezeichnung der Regierungsjahre in vierjährigen Perioden heranziehen. Die Beispiele, die er beibringen kann, sind:* 956 anno autem secundo imperii Lotarii regis, extante indictione XV, prima holimpiadis; *ein gleiches aus demselben Regierungsjahre und von demselben Schreiber;* 960, Febr. II. anno autem imperii Lotharii regis Francigenae IV, secundae olympiadis; mediante Octobrio 1102 indictione quinta, olympiade trecentesima secunda, epacta XX, residente in pontificale cathedra (*zu Bourges*) Leodegario. *Bernards Erklärungsversuch lasse ich dahingestellt sein. Was er nicht bemerkt, ist übrigens, dass beim letzten Beispiel Epakte und Indiction nur für* 1112 *passen, was wieder mit Philipp nicht stimmt, dessen Urkunde es sein soll. Ich glaube eher in diesen Beispielen schlechte Benutzungen einer Ostertafel zu sehen — vielleicht erst bei späteren Zusätzen zu den Originaldaten.*

Das deutsche Beispiel für die Erwähnung der Olympiaden ist entschieden einer Ostertafel entsprungen, für eine Anknüpfung an Regierungsjahre ist hier kein Anlass. Es lautet: Acta sunt hec 1210, C litera dominica, concurrentibus IV, epactis IV, anno decemnovennalis cycli XIV, indictione XIII, olympiade III, V. idus Septembris (*Fürstenb. Urkb. V,* 83).

Für Jahre nach Christus genügt, um die Minderzahlen der Olympiaden zu erhalten, eine Theilung der Zahl durch 4. Der Rest, oder falls keiner bleibt, 4 ist die Minderzahl des am 1. Juli des betreffenden christlichen Jahres beginnenden Olympiadenjahres. Zu dem Quotienten (wenn 4 Rest ist, abzüglich dieser Einheit) 195 addirt, giebt die Olympiade (nach Chr.):

an. 497 : 4 = 124,1
195

1. *Jahr der* 319. *Olymp.* 319,1.

Indess ist die Genauigkeit der mittelalterlichen Olympiadenangaben wohl nicht so gross, dass sich überhaupt eine Controle der Angaben lohnt. In die Uebersicht der Jahreskennzeichen (Tafel XXX) habe ich sie dennoch bis zum Jahre 619 aufgenommen und zwar so, dass jedem christlichen Jahre das in demselben schliessende *Olympiadenjahr beigesetzt ist.*

Olrickesdag, Oulrichestach, Olrekesdag, *Ulricus ep. cf.,* 4. *Juli.* 1400 in sente Olricusdage des hilgen bichtigers (*Cod. Anh. V,* 260).

Ommersontag, *der Sonntag vor Weihnachten (Weidenbach), wohl mit dem englischen* emberday *für Quatember zusammenhängend.*

Omnes de Saba venient, *der Dreikönigstag, 6. Jan., nach dem Graduale.*

Omnes gentes plaudite manibus, *Messeingang des* 8. *Sonntags nach Pfingsten* (7. *Sonntags nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen* (*s.* Introitus misse) (*Psalm* 46, 1) *und Abend vor Himmelfahrt, wofür mancherorts (Strassburg, Basel)* vocem jocunditatis *eintritt, während* omnes gentes *als Nachmittagspsalm am Himmelfahrtstage gesungen wurde.*

Omnia que fecisti nobis domine in vero judicio fecisti, *Messeingang des* 21. *Sonntags nach Pfingsten* (20. *Sonntag nach Trinitatis) nach den deutschen Missalen (Daniel* 3, 31), *und des Donnerstags nach Judica. Ein Beispiel für den* 21. *Sonntag nach Pfingsten s. bei* Introitus misse. *Seine Verdoppelung s. bei* Dominica vacans.

Omnis terra adoret te deus et psallat tibi, *Messeingang des* 2. *Sonntags nach Epiphania (Ps.* 65, 4), *und in den Kirchen, welche nicht* Adorate *wiederholen, sondern alle drei Sonntage noch einmal nehmen, auch des* 5. *Sonntags nach Epiphania.*

Omtrent, *niederdeutsch für ungefähr, so:* omtrent Bartholomei.

Ohnmachtsfeier Mariä *s.* Compassio Marie.

O oriens *s.* O sapientia.

Oost, *flämisch, August, z. B. Hanserec. II, III,* 142.

Opfertag *werden die höchsten Festtage bezeichnet, dem Festgrade nach* triplex *oder* summum. *Es sind meist die* 4: *Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Himmelfahrt Mariä (Spiess, archiv. Nebenarb. II,* 90 *von* 1451 *als* die vier hochzeitlichen Opfertage *bezeichnet). Doch kommen auch andere Reihen vor:* 1375 *in der Meissener Diöcese* 7: *Weihnachten, Epiphania, Ostern, Pfingsten, Mariä Himmelfahrt und Geburt, Allerheiligen. Es sind das die anderwärts mit* festa principalia *bezeichneten Hauptfesttage. Bei Riedel, c. d. Br., kommen* 1475 *folgende* 12 *Feste vor: Weihnachten, Lichtmess, Verkündigung, Ostern, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Heimsuchung, Himmelfahrt und Geburt Mariä, Allerheiligen und Mariä Empfängniss.*

Oppenbaringe unses heren, *Epiphania, 6. Jan.* 1360 in deme achten daghe der oppenbaringhe unses hern (*Cod. Anh. IV,* 158); in dem daghe der openbarynghe uses heren 1395 (*Riedel, c. d. Br.*); 1388 in dem dage der hilghen dryer konynge dage und der apenbarynge uses heren Jhesu Cristi (*Riedel, c. d. Br.*).

Opus domini replevit, *Introitus der Wochenmesse für Donnerstag (von Trinitatis bis Septuagesima)* de s. spiritu.

Or, ora = hora, *Stunde, s.* Stunden.

O radix Yesse *s.* O sapientia.

Oratio *s.* Festgrad.

Orbanstag (*Publ. de Lux.* 33, 301), *Urbanus, Mai* 25.

Ordinatio *ist der Tag der Bischofsweihe, der bei einigen Heiligen (Gregor, Ambrosius) gefeiert wird. Diese Ausdrücke sind bei den einzelnen Heiligen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Oeren *s.* Aren.

O rex gentium *s.* O sapientia.

Ortus solis. *Der Sonnenaufgang wird wenig erwähnt, mehr die Morgenröthe* (aurora, *s. dieses*). In primo ortu solis 872 (*Casus S. Galli*).

Osanna filio David, osanna in excelsis, *Palmsonntag, von der Antiphone nach dem Evangelium und der Processionsantiphone.*

O sapientia que mihi indicat nativitatem domini, *die erste der grossen Weih-*

nachtsantiphonen, die statt des oder nach dem magnificat *gesungen wurden, und darum häufiger in Kalendern erwähnt. Es waren meist 7 Antiphonen:* O sapientia, o Adonai, o radix Yesse, o clavis David, o oriens, o rex gentium, o Emanuel. *Häufiger gesellte sich ihnen, theils am Anfang (so Besançon), theils am* 18. (*so in Spanien am Feste der* Annunciatio Marie de l'O, *s.* O), *theils am Schluss (so Schwerin) die Antiphone* O virgo virginum *zu, weniger häufig (so in Schwerin) am* 20. *und* 21. *die doppelt gesungene Antiphone* O Thoma didyme. *Auch schoben sich in einigen Kirchen am* 3. *und* 4. *Adventssonntage andere Antiphonen dazwischen. Der Termin, auf den* O sapientia *angesetzt wird, ist demnach verschieden, vom* 12. *bis zum* 17. *Dec.: Fünfkirchen* 12. *Dec.; Cammin, Gnesen* 13. *Dec.; Lübeck, Schwerin* 14. *Dec.; Köln, Senlis, Tarrassona, Toul, Trier* 15. *Dec.; Amiens, Autun, Breslau, Ermland, Halberstadt, Lebus, Noyon, Paris, Rheims, Rouen, Salisbury, Cluniacenser, Deutschorden, Pauliner* 16. *Dec.; Arhus, Besançon, Cambrai, Drontheim, Goslar, Lund, Odensee, Prag, Roeskilde, Schleswig, Tournai, Verdun, York, Benedictiner, Cistercienser, Dominicaner* 17. *Dec.*

Os justi meditabitur sapientiam (*Psalm* 36, 30), *Messeingang für Felix in pincis* (14. *Jan.*), *Benedictus* (21. *März*), *Egidius* (1. *Sept.*), *und in provinzieller Verschiedenheit für mehrere (meist Bekenner- und Aebte-, auch geringere Apostel-) Tage.*

Ostensio reliquiarum *s.* Festum reliquiarum. 1399 dominica post ostensionem reliquiarum (*Prag, Abh. d. böhm. Ges. d. Wiss. VII*, 3, 3, 58).

Osterabend, paschavend, passavend, *der Ostersonnabend.*

Osteranfang. *Der Jahreswechsel mit Ostern ist der unzuträglichste aller Jahresanfänge, da er auf* 35 *Tage fallen kann. Noch dazu rechnete man ihn nicht überall von demselben Termine ab, sondern entweder vom Karfreitag, wie in Flandern und Brabant (Andreas li Muisis, Abt von St. Andreas zu Tournai, sagt:* secundum stylum Romane curie tabelliones et scriptores in instrumentis et in litteris quas conficiunt semper mutant datas suas et renovant annum a nativitate domini nostri Jesu Christi. In Francia et in Flandria et in nostris partibus et alibi renovatur ab incarnatione et mutantur datae litterarum die Veneris in parasceve domini post officium misse; *Coll. de chron. belges VI*, 292), *oder vom Karsonnabend von der Weihe der Osterkerze* (a cereo paschali, après la bénédiction du cierge pascal) *oder der Weihe des Taufwassers* (après les fons bénis), *wie in Frankreich. Man bezeichnete die Daten nicht nur mit* anno domini *und* anno gracie, *sondern, wie li Muisis' Beispiel* — Notandum est quod, secundum stylum Romane curie, notarii et scriptores ponunt in suis scripturis: „Datum anno a Nativitate Domini et cetera"; secundum vero stylum Gallie notarii et scriptores ponunt: „Datum anno ab Incarnatione et cetera". Et incipit annus et data talis die Veneris in parasceve post officium celebratum (*Coll. de chron. belges VI*, 338) — *zeigt, auch mit* anno ab incarnatione. *Wollte man den Termin der Tageszählung hervorheben, so setzte man* anno a resurrectione sumpto *hinzu. Die beiden genannten Stellen aus li Muisis' Chroniken zusammengehalten mit einer weiteren (ebd.* 395): notum sit quod in anno millesimo trecentesimo quinquagesimo dies sanctus pasche fuit vicesima octava die mensis Martii, et in die Jovis precedenti, qui fuit in cena domini, fuit dies annuntiationis facte per angelum Gabrielem virgini gloriose, et fuit facta solennitas in die Jovis precedenti, et solennitas sancti Benedicti fuit die lune in crastino palmarum celebrata. Annus autem quinquagesimus, secundum stylum curie Romane, incepit in die nativitatis dominice precedenti, quia tabelliones et scriptores ponunt in prothocollis et litteris a nativitate domini, et in regno Francie et in pluribus locis ponunt de consuetudine ab incarnatione — *zeigen, dass man den Osteranfang mit dem Begriffe eines Incarnationsanfanges in Verbindung brachte. Es liegt diesem Gedanken die bereits bei den Kirchenvätern auftauchende Tradition zu Grunde:* qua die conceptus est dominus eadem die est passus. *Es führte nun zwar diese Annahme zunächst zu einer Ansetzung der* passio *auf den* 25. *März (schon bei Augustin* VIII. kal. Aprilis conceptus creditur Christus quo et passus). *Krusch,* 84*jähr. Ostercyclus S.* 90, *Anm.* 6, *weist nach, dass allerdings in Gallien — wie in den ältesten christlichen Zeiten in Kappadocien — die* passio Christi *am* 25. *März gefeiert wurde. Schon Ideler (Handb. II,* 331) *citirt hierfür Beda, De temp. rat. c.* 45, *der allerdings dabei irrthümlich statt der* passio *die* resurrectio (pascha resurrectionis) *auf den* 25. *März verlegte. Wenn nun die Gallier die Feier der* annunciacio *auf den* 25. *und auch eine Erwähnung der* passio domini *an diesem Tage beliessen (die z. B. noch im Missale Remense von* 1505, *Stadtbibl. Genf, im Kalender verzeichnet wird), aber die Hauptfeier der* passio *am Karfreitag, dem gemeinen Gebrauche nachgebend, wechselnd begingen, so liegt es nahe, dass gerade bei dieser Trennung leicht der Begriff der* Incarnatio (*mit der* Passio *mystisch zusammenhängend) sich dem auch wechselnden Passionstage anschloss, und somit dann der Anfang des Jahres am Karfreitag ebensowohl als ein Incarnationsanfang

sich darstellt. Auffallen kann es bei dieser Anknüpfung der Incarnation an die Passion nicht, wenn gerade in den ältesten Zeiten der Anwendung dieses Jahresanfangs der Ausdruck anni a passione domini *gebraucht wird. Wir lernen ihn durch Ducange* (*s. voce* Annus) *aus dem Jahre* 1083 *kennen in einer Urkunde aus dem Domarchiv zu Chartres:* Data V. Idus Januarii indictione VI. anno a passione domini millesimo LXXXIII. regni autem Philippi XXIII. *Auch die Miracula s. Agili abb.* (*Acta sanct.* 30. *Aug. VI,* 587) *sagen:* Roberto apud Merovingiam, que alio nomine dicitur Francia, tenente jus regium, post mille a passione domini volumina annorum, ipso millenarii impleti anno [1]).

Der Hauptsitz des Osteranfangs war Frankreich. Schon unter dem Kapetinger Philipp I. begann dieser Gebrauch, wohl als der normannische Einfluss nachliess. Seine Endschaft fand er de jure durch ein Edict Karls IX. von 1563, *de facto erst einige Jahre später. Als Beispiele der Rechnung mögen hier Platz finden:* Anno LIII (*nach* 1300) more curie Romane a nativitate domini, more autem Gallicano anno quinquagesimo secundo (*Hist. episc. Autiss.*); anno domini 1384 sumpto a paschate more Gallicano die VI. mensis Maji (*Ducange ed. Henschel I,* 289); datum Parisiis 26. die Martii anno domini 1383 post pascha (*Cod. dipl. Pruss. IV.*); in civitate Aurelianensi 29. die mensis Decembris anno 1499 a resurrectione sumpto (*Lacomblet*); 1453 die annunciacionis Marie more Gallicano ante pascha (*Publ. de Lux.* 30, 97). *Auch ausserhalb Frankreichs bezeichnete man der Deutlichkeit halber den Osteranfang nach den bekannten Gebräuchen dieses Landes, so in Brügge* 1457, *März* 1: 1456 naer costume van Vranckrike (*Hanserec. II, IV,* 351). *Der Anfang fiel auf den Ostersonnabend, wie die von der Art de vér. les dates angeführten Daten beweisen:* le vendredi-saint 31. Mars de l'an 1362 *und* le samedi-saint de paque après la bénédiction du cierge le 1. Avril de l'an 1365; samedi 5. Avril 1549 veille de pasques avant le cierge beni, *und* cinq Avril 1550 avant pasques après le cierge beni, *welche letzteren zwei an demselben Tage ausgestellten Urkunden entnommen sind. Desgleichen die Daten* sabbato in vigilia pasche, 14. Aprilis 1487 post cerei benedictionem *und* sabbato in vigilia pasche anno 1488 die quinta Aprilis post cerei benedictionem. *Ebenso auch das Datum* le 5. Avril 1539 après les fonts benis, *das auch auf eine Ostersonnabendsceremonie hinweist, die sich direct an die Weihe der Osterkerze anschliesst. Selbst unter dem Einfluss eines anderen Jahresanfangs wird die Verlesung der Osterkerzeninschrift erwähnt:* Actum est kalendis Martii anno dominice incarnationis 1135 a proxime preterito natali inchoando et proximo pascha declarando (*aus Soissons, in l'Art de vér. les dates*). *Osterkerzeninschriften s. unter* Osterkerze.

Auch für Rheims lässt sich dieser Osteranfang nachweisen durch das Datum 1309 dominica post annunciacionem dominicam, que quidem dominica fuit media quadragesime (*Ann. S. Nicasii Remenses, Scr. XIII,* 87). *Die Anmerkung in den Monumenten sagt zwar* non media quadragesime sed paschatis, que etiam mediana dicitur. *Letzteres ist aber nicht richtig, sondern eine Verwechslung mit der* dominica passionis = *Judica, als welchen Tag die älteren Chronologen* (*nach Mabillon*) *die* dominica mediana *erklärten, während es doch nur der Sonntag der* hebdomada mediana, *der Lätarewoche, also Lätare sein kann und auch ist, während dem Sonntage Judica der Name* dominica mediana octava *zukam. Denn bei dem Osteranfang war nach unserer Zeitrechnung der* 29. *März* 1310 *gemeint, und dieser war, da* 1310 *erst am* 19. *April Ostern war, ganz richtig der Sonntag Lätare* (*die* dom. media quadragesime).

Dass Flandern, Brabant und Hennegau danach datirten, lernen wir schon aus des li Muisis angezogenen drei Stellen, die uns gleichzeitig für das Bisthum Tournai dienen können. Für Flandern führe ich noch als Beispiel an die Ann. Gandenses, die im Prologus sagen notandum quod anni domini subseqnentes semper incipiendi sunt in festo annunciacionis b. virginis quod est VI. kal. Aprilis (*ist aber* VIII), qualitercunque paschale festum transmutetur (*wie auch immer das Osterfest sich verschieben möge*). *Die Ausgabe* (*Scr. XVI.*) *verbessert falsch* paschate. *Der Zusatz zeigt eben, dass sonst Ostern der gebräuchliche Anfang war, den aber der Autor wegen seiner Veränderlichkeit verschmähte. Dann für die Herzöge von Burgund die Daten:* le 16. jour d'Avril avant pasques l'an de grace 1393 (*Philipp von Bourgogne, Graf von Flandern und Artois*) (*Lacomblet*), *für Herzog Philipp von Burgund das Hanserec. II, II,* 230 *gedruckte Beispiel vom* 13. *Febr.:* 1438 na den loip van onsem hove, *was in der Urkunde zuvor auch ausgedrückt wird:* nair den loop van Hennegowe, *und für Karl den Kühnen, den letzten Herzog von Burgund:* die 16. mensis Aprilis anno 1474 post pascha (*Lacomblet*); 26. Mars avant pasqnes 1469 (*Publ. de Lux.* 34, 48). *Für Brabant: Herzog Johann von Brabant:* gigeven in onsen huyse in den Hage in Holland 18 dagen in Maerte int jaer ons heeren 1417 voir paeschen na gewoenten

[1]) *Siehe die* anni a passione, *die man vom Jahre der Kreuzigung zählte, in* Christliche Zeitrechnung.

ons hoffs van Brabant (*v. Mieris*); *dagegen hat eine Urkunde von demselben Tage* (*ebd.*) donné a la Haye de Hollande le huictieme jour de Mars 1418 selons l'usage du court de Rome. *Dann:* die decimo tertio mensis Februarii anno domini 1544 stilo curie Brabantie *in einer Stadt-Antwerpener Urkunde* (*s. Cambrai*); 1445, *März* 20, selon le stile de la cour de Brabant avant pasques (*Publ. de Lux.* 29, 56). *Für den Osteranfang im Bisthum Cambrai sprechen die Daten:* VII. dage im Maerte anno LXVIII na costuyme van scrivene s'hoofs van Camerijck (*Stadt Antwerpen, beantwortet von Frankfurt* Palmarum 1469, *Stadtarchiv Frankf. Reichss.* 5637); 1374 uf den ersten dach van April na der costumen des hoifs van Kamerich (*Publ. de Lux.* 24, 147); drie dage in Januario int jaer ons heren 1369 na costumen ende usaigen des biscopdomes van Camerike (*Lacomblet*); selon la coustume de la court de Cambray dix jours au mois de Janviers . . . . (*Herzogin Johanna von Luxemburg; Publ. de Lux. XXV.*); den tweden dach van Januario 1543 naer scryven des hoofs van Camerijcke (*Lacomblet*). *L'Art de vér. les dates führt auch den Vertrag zu Brüssel an, den Maximilian und Ludwig XII. am* 8. *Febr. nach der Ligue von Cambrai* (10. *Dec.* 1508) *abschlossen, und der datirt ist mit der Jahreszahl* 1508 stylo curie Cameracensis. *Für den herzoglichen Hof von Holland*[1]) *sind eine Anzahl Beispiele erhalten:* 1261 mense Februario in crastino Juliane virginis videlicet feria VI[a] ante quinquagesimam (1262, *Februar* 17; *v. d. Bergh, Oorkondenb. van Holland I,* 2,41); des fridages op sunte Agnetendach int jair ons heren 1417 na dem lope ende gewonte des hoiffs van Hollant (*Lacomblet;* 1418, *Jan.* 21); schortelwoensdag den XVI[den] dagh in Aprille anno 1426 secundum cursum curie (*v. Mieris,* 1427); op sinte Aechtendagh int jaer ons heren 1380 na den maniere des hoves van Hollant (*v. Mieris*); den twalefte dach van Februare anno 1385 secundum cursum curie Hollandie (*v. Mieris*). *Auch Karl V. gebrauchte mit Vorliebe in den in den Niederlanden ausgestellten Urkunden den Osteranfang, der sich jedoch vereinzelt auch in Urkunden vorfindet, die in Deutschland ausgestellt sind:* Donné en notre ville de Bruxelles le 26. jour de Mars l'an de grace 1521 avant pasques (*Lacomblet*); donné en notre cité impériale de Spire le 1. jour d'Avril l'an de grace 1543 avant pasques (*ebd.*). *Uebrigens wurde in den spanischen Niederlanden am* 16. *Juni* 1575 *befohlen, den* 1. *Jan. fortan als Jahresanfang anzuerkennen, der von da ab für alle die verschiedenen Jahresanfänge eintrat.*

In Deutschland war nur die Erzdiöcese Köln mit dem Osteranfange behaftet gewesen. Ficker hat in Engelbert von Köln S. 200 *diesen Anfang für Köln nachgewiesen; Ennen, Quellen III,* 437, *zeigte durch eine Urkunde von* 1297, *dass der Wechsel auf die Ostervigilie nach der Kerzweihe fiel:* 1297 ind. X. mense Martii die VIII. Scripta est supra indictio et annus domini ex consuetudine patrie quia annus domini non incipit currere in nativitate domini sed in vigilia pasche cereo consecrato. *Weitere Beispiele:* 1247 crastino dominice, qua cantatur judica que fuit VIII. idus Aprilis (*Seibertz, Urkb. des Herz. Westf. I,* 311); 1245 pridie kal. Apr. in vigilia palmarum (*Günther II,* 206). *Für das* 12. *Jahrh. ist der Gebrauch nicht constant; Beyer* (*Mittelrhein. Urkb. III, V.*) *giebt für Weihnachten wie für Ostern Beispiele an. Der Osteranfang galt für Köln nur bis* 1310, *wo die Synode den Beschluss fasste:* ut ex nunc de cetero annus domini observetur et in nativitate Christi innovetur a quolibet anno, prout sacrosancta Romana ecclesia id observat . . . nt errores et difficultates, qui propter diversitatem inceptionis anni nativitatis ejusdem multociens evenerunt, de cetero evitentur. *Wenn von diesem Jahre an* more Coloniensi *oder ähnliches vorkommt, deutet es also auf den Weihnachtsanfang hin, so:* Da men schreiff na louffe des bussdoms von Colne 1359 des eirsten dages in dem Mertze (*Lacomblet*); 1394 des donresdages neest nae sent Gertruden dage na gewoende des gestichtes van Coilne (*ebd.*); 1437 ipso die b. Agathe virginis et martiris secundum stilum curie Coloniensis (*Guden II,* 1282); 1324 secundum usum Coloniensem in medio quadragesime (*ebd. II,* 1025); op sent Andryes dagh more Coloniensi 1386 (*Publ. de Lux. XXV.*), *wo ein solcher Zusatz durchaus nicht nöthig war.*

Auch die jüdischen Daten, wie ich hier ausdrücklich bemerken will, beweisen den Wechsel in den Jahresanfängen, wie aus Quellen zur Gesch. der Juden in Deutschland I. (*das Judenschreinsbuch der Laurenzpfarre zu Köln ed. Stern und Hoeniger*) *ersichtlich ist.*

Nr.	Datirung der hebräischen Vorurkunde nach heutiger Datirung	Datirung der lateinischen Schreinsnote
146	1281, März 10	1280, März 21
178	1287, März 28	1286, März 28
307	1312, Februar 27	1312, nach März 5
325	1316, März 16	1316, April 2.

Es ist das bei der völligen Unabhängig-

[1]) *Böhmer, Regesten* 1246—1313 *S.* 5, *sagt, Wilhelm von Holland habe für Holland (er sagt, für die Utrechter Diöcese, was Verwirrung erzeugt) das Jahr mit März* 25 *angefangen. Sollte es nicht Ostern gewesen sein?*

keit der jüdischen Daten von der christlichen Zeitrechnung ein allen Zweifel ausschliessender Beweis.

Dass man noch lange in Köln von Weihnachten an rechnete, zeigt die Stelle im Buch Weinsberg II, 214: Wan das jar angehet. Anno 1570 den 25. Dec. Hie sult ich setzen und uff christag das 1571. jar ansetzen und rechnen, wie recht, dan man schribt van der geburt Christi das jar an, nit van der besnidung, uff Colnischen und Romischen brauch, wiewol die Treirschen van der menschwerdung, die Nidderlander zum teil van der ufferstehung Christi. Doch in dissem halt ich den brauch der almanach. *Höhlbaum bemerkt dazu, dass die Kölner Rathskanzlei noch lange danach das Jahr mit dem* 25. *Dec. begonnen habe.*

Die dem Kölner Erzsprengel zugehörigen Bisthümer wurden von ihrem Metropolitanbisthume nicht unwesentlich beeinflusst. ***Lüttich*** *hatte bis zum Jahre* 1333 *den Osteranfang, und zwar nach des Hocsemius (Canonicus zu Lüttich im* 15. *Jahrh.) Zeugniss begann das Jahr, wenn die Jahreskennzeichen* in cereo consecrato paschali *angeheftet wurden.* Anno domini 1333 Leodiensis ecclesia cum scripsisset datum annorum domini a pascali tempore incipiens, nunc conformans se Romane et Coloniensi ecclesiis incepit annos domini a die natalis domini *heisst es in den Gesta abb. Trud. Cont. III. (Scr. X,* 395)[1]. *Gleich* 1335 *hiess es*: Sub anno a nativitate domini 1335 indictione 3 secundum usum et consuetudinem civitatis et diocesis Leodiensis que renovatur ibidem in nativitate Christi et juxta juris formam indictione 4, mensis Novembris die 25. (*Ducange ed. Henschel I,* 271). *Wenn also später Lütticher Gebrauch vorkommt, so ist es als Weihnachtsanfang zu deuten:* 1473 na obonge des stiffts von Lutge uff samstag des XX. dag Meirtze (*Publ. de Lux.* 34, 88); op ten achtentwintichsten dach der maent Januarius int jaer ons heren 1372 na gewoende des bisdoems van Ludik (*Lacomblet*). *Von* ***Utrecht*** *steht der Osteranfang direct nicht fest. Ich möchte ihn indess nach dem oben in der Anmerkung zu Holland Gesagten voraussetzen. Dann bedeutet folgerichtig auch der spätere Zusatz von der Gewohnheit des Utrechter Stifts den Weihnachtsanfang. So:* op ten laesten dach in Februario int jaer ons heren 1434 nae kurs van Utrecht (*v. Mieris*); 1468 op den vierden dach Aprilis na costume van scrivende des hoefs van Utrecht (*Schwarzenberg I,* 622). *Dieses kann wenigstens kein Osterjahr sein, da das Osterjahr* 1468 *keinen* 4. *April hat. Die Diöcese* ***Münster*** *hatte nachweislich der Urkunden im Westf. Urkb. III,* 344, 429 (*nr.* 825) *den Osteranfang, durch Statut von* 1313 *wurde der* 1. *Jan. eingeführt (Niesert, Urk.-Samml. IV,* 4). *Auch* ***Osnabrück*** *muss nach der Urkunde im Westfälisch. Urkb. III,* 489 *den Osteranfang im* 13. *Jahrh. gehabt haben. Von* ***Minden*** *ist es nicht nachweisbar, vielmehr spricht alles für den constanten Gebrauch des Weihnachtsanfanges.*

In der ***Schweiz*** *findet sich der Osteranfang nur bei den beiden romanischen Bisthümern* ***Genf*** *und* ***Sitten***, *nachweisbar seit dem Beginne des* 13. *Jahrh. In Genf wurde er durch Verordnung vom* 25. *Dec.* 1305 quod annus incarnationis inciperet in nativitate domini nostri Jesu Christi *in den Weihnachtsstil umgeändert, der seinerseits am* 11. *Jänner* 1575 *in den Circumcisionsstil verwandelt wurde. Für* ***Sitten*** *sind bestimmte Zahlen, wie für Genf nicht beizubringen. Die Wechsel mögen sich dort ähnlich wie bei Genf vollzogen haben. Beispiele sind:* Datum Gebenne 5. Idus Aprilis anno domini 1301 sumpto tamen millesimo ad pascha secundum patrie Gebennensis consuetudinem (*Geschichtsfreund der* 5 *Orte XXV,* 55); datum in capitulo Agaunensi (*im Bisth. Sitten*) 6. kal. Martii anno domini 1291 sumpto millesimo in paschate (*ebd.* 56); datum Agauni anno domini 1288 sumpto millesimo in paschate die lune post festum s. Gregorii (*ebd.*).

Für ***Savoyen*** *und* ***Piemont*** *wird von italienischen und französischen Forschern (Cibrario; l'Art de vér. les dates) behauptet, dass der Osteranfang bisweilen vorkomme. Es entzieht sich jedoch meiner Controle.*

Bei der Umrechnung der Daten nach dem Osteranfange ist zu beachten, dass manche Monatstage in dem einen Jahre gar nicht, in dem andern zweimal vorkommen. Zur Unterscheidung bezeichnete man in Frankreich und auch sonst in dem Falle die erste Reihe dieser Tage mit post pascha, après pasques, naer paschen, *die zweite Reihe mit* ante pascha, avant pasques, voir paeschen. *Wie es scheint, bestand der Gebrauch,* ***meist*** *nur die zweite Serie mit* ante pascha *zu bezeichnen, die erste aber — mit den Tagen des Weihnachtsanfangs gleichlautende — unbezeichnet anzuführen. Man gebrauchte diese Bezeichnungen auch oftmals für solche Tage, die nur einmal im Osterjahr vorkamen, wo also eine Verwechslung ausgeschlossen war. Für* avant pasques *und* ante pascha *sind oben schon einige Beispiele hervorgehoben, ein Beispiel in deutscher Sprache findet sich noch in den Hanserecessen (III, I,* 422):

[1]) *Die Gesta sagen zwar* 1233, *indess ist es ein späteres Einschiebsel, irrthümlich in dieses Jahrhundert übernommen, sonst würde nicht stehen können* conformans se Coloniensi eccl. *Hocsemius, Gesta pont. Leod. II,* 410 *meldet auch die Nachricht von* 1333 *und Bischof Adolf von der Mark. — Schon* 1166 *ist der Osteranfang belegt (Lacomblet I, nr.* 409).

Mecheln 1483 den 26. dach van Marte vor paschen, *in einer Urkunde Erzherzog Maximilians von Oesterreich vom 26. März 1484; für* après pasque *stehe auch hier ein deutsches Beispiel:* op den XVI. dach im Aprili int jair 1436 naer paschen (*Publ. de Lux.* 40, 195), *und ein lateinisches:* Turonis 14. die Aprilis anno octuagesimo post pasca (*Hanserec. III, I,* 198).

Das Jahr 1315 *dieser Rechnung bestand beispielsweise aus folgenden Theilen* (*Ostern* 1315 *März* 23; 1316 *Apr.* 11):

1. *vom* 23. *März bis* 10. *April* (post pascha),
2. *vom* 11. *April bis* 22. *März,*
3. *vom* 23. *März bis* 10. *April* (ante pascha).

Es enthielt also 19 *Tage zu viel, während das Jahr* 1316 *nur aus dem Zeitraume vom* 10. *April bis zum* 2. *April bestand, also* 8 *Tage zu wenig enthielt.*

Oft fehlt die Bezeichnung post pascha *und* ante pascha, *und gleicht dann nicht eine anderweite Bestimmung* (*Indiction, Epakten etc.*) *diesen Mangel aus, oder verräth nicht ein Zusatz* (more curie . . .) *das Abweichende der Datirung, so kann man um ein ganzes Jahr falsch datiren.*

Osterbluemtag, *Palmsonntag, s.* Bluemostern. Op den osterbluemtag do die kirch palmen uysdeilt 1436 (*Weidenbach*).

Ostercyclus (cyclus paschalis, annus magnus, circulus magnus pasche). *Ein Cyclus von* 19 × 28 = 532 *Jahren liegt der heutigen Kirchenrechnung zu Grunde, zusammengesetzt aus der Combination des Sonnencyclus von* 28 *Julianischen Jahren, nach deren Verlauf die Wochentage wieder auf dieselben Monatsdaten fallen, und dem Mondcyclus von* 19 *Julianischen Jahren, nach deren Verlauf die Mondphasen wieder an denselben Monatsdaten eintreten. Von den Mondphasen* (*speciell dem Frühjahrsneumonde*) *hängt aber die Feier des Osterfestes ab* (*s.* Ostersonntag), *nach dem sich die übrigen beweglichen Feste des christlichen Kalenders richten. Zur leichteren Berechnung des Ostercyclus dient die Ostertafel* (*s. diese*).

Dem 532*jährigen Ostercyclus, wie er im Abendlande durch Victorius von Aquitanien, im Morgenlande durch Dionysius exiguus* (*in etwas abweichender Form*) *zur Einführung gelangte, ging zur cyclischen Bestimmung des Osterfestes eine etwas primitivere Einrichtung voraus, der* 84*jährige Ostercyclus, aus* 3 × 28 (6 × 14, *dann* 7 × 12) *Jahren bestehend.* (*Ueber ihn und die ihn vertretenden Ostertafeln besonders Krusch, Studien zur christlich-mittelalterlichen Chronologie, der* 84*jährige Ostercyclus und seine Quellen. Leipzig* 1880.) *Im* 5. *Jahrhundert verdrängte die* 532*jährige Osterrechnung des Victorius,* 457 *berechnet und mit dem Jahre* 28 *nach Christus beginnend, in Gallien die* 84*jährige Rechnung und blieb dort die ganze Merowingerzeit hindurch herrschend, damals auf dem Festlande die einzige von dem Dionysischen Cyclus abweichende Osterrechnung. Erst Karl dem Grossen haben wir die Beseitigung derselben zu Gunsten der sonst allgemein angewandten Dionysischen Tafel zu verdanken.* (*Hierüber handelt Piper, Karls des Grossen Kalendarium und Ostertafel. Berlin* 1858.)

In England hatten die Britten an dem 84*jährigen Ostercyclus festgehalten, um so zäher, als die eingedrungenen Angelsachsen den Dionysianischen Cyclus mit sich brachten. Erst Bedas Bemühungen gelang es* (729), *eine Einigung der Streitenden auf den Dionysianischen Cyclus herbeizuführen* (*cf. Piper a. a. O.*).

Ostergrenze, *der Ostervollmond* (*cyclisch berechnet*), *lateinisch* terminus paschalis[1]) *oder häufiger noch* luna quarta decima *genannt, da nach der mittelalterlichen Zählweise Anfangs- und Endtermin mitgezählt werden, also Neumond* (*d. h. die erste Phase*) *und Vollmond* 14 *Tage auseinander liegen. Mit Hülfe des Immerwährenden Kalenders* (*s. diesen*) *ist die Ostergrenze leicht zu berechnen, da man ja nur zu den in ihm verzeichneten Neumondstagen den Unterschied* (*unserer Zählweise nach, die den Anfangstermin ausschliesst,* = 13) *zu addiren braucht, um die jedesmaligen Vollmonde zu erhalten.*

Die auf der Tafel VI gegebene Tabelle der Ostergrenzen alten Stils, *welche oftmals als* terminus paschalis, *meist aber unter dem Namen* luna XIV *zur Jahresbezeichnung in Urkunden angeführt werden, mag zur Controle dieser Angaben dienen; die beigesetzten Buchstaben sind die den betreffenden Tagen zukommenden Tagesbuchstaben. Finden sich in Kalendern bei den Tagen vom* 21. *März bis zum* 18. *April Angaben wie* terminus XIV *etc., so bedeutet dieses, dass auf den so bezeichneten Tag in den Jahren mit der angegebenen goldenen Zahl die Ostergrenze fällt. Die Ostergrenzen lassen sich daher auch mit den goldenen Zahlen aus der Tafel des* Immerwährenden Kalenders (*Taf. VIII, letzte Spalte des März und April*) *berechnen. Bei dem* 18. *April findet sich auch wohl die Angabe* luna XIV ultima, *bei dem* 21. *März* luna XIV prima, *bei dem* 8. *April* ultima luna Aprilis, *wie beim* 11. *März* prima luna Aprilis (*den letzten und ersten Aprilneumond bedeutend*). — *Oftmals finden sich*

---

[1]) *Gislebertus Hasnon.* (*Scr. XX,* 535 *und sonst mehrfach*) *gebraucht in der Bedeutung: zur Osterzeit* termino paschali *für* tempore paschali, *welchen Ausdruck er aber auch* (*S.* 566) *verwendet.*

in Kalendarien die Neumonde der Ostervollmonde bezeichnet als incensio lune paschalis, *so vorzüglich der früheste und der letzte dieser Neumonde, die* prima *und* ultima inc. lun. pasch. *am* 8. *März und* 5. *April.*

Die Ostergrenze neuen Stils, *mit den wechselnden Epakten wechselnd, ist bei dem Artikel* Immerwährender Gregorianischer Kalender *abgehandelt, und in der Tafel des* Immerwährenden Kalenders, *in der letzten Spalte des März und April, in ihrem Verhältnisse zu der nebenstehenden Epaktenzahl angegeben.*

Osterheiligertag *s.* Ostertag.

Osterkerze (cereus paschalis), *die am Ostersonnabend geweihte und entzündete Kerze* (*s.* Exsultet jam angelica turba), *welcher die chronologischen Kennzeichen des Jahres* (*die* tabula paschalis, titulus cerei paschalis) *angeheftet werden. In Frankreich und angrenzenden niederdeutschen Ländern der Termin des Jahresanfangs* (*s.* Osteranfang). *Es sind verschiedene Osterkerzeninschriften erhalten. Die Inschrift einer Osterkerze (von* 1217 *aus Beauvais, gedr. von Bernard in Mémoires de la société des antiquaires de France XXII,* 246) *will ich hier wiedergeben. Sie lautet:* Annus Ade sexies millesimus quadringentesimus XVI^us^, annus domini MCCXVII, indictionis octogesime secunde annus V^us^, epacta undenarius, novi cicli decemnov[enn]alis annus secundus, concurrens senarius, cicli lunaris annus XVIII^us^, annus primus post bisextum trecentesimum quartum, incensio lune paschalis G. V. idus Martii, terminus pasche G. VIII^o^ kal. Aprilis, dies pasche A. VII. kal. Aprilis, die[i] pasche luna XVI, clavis terminorum quin[den]arius, illustris Francorum regis Philippi annus quinquagesimus secundus, regni ejusdem annus XXXVIII, domini Ludovici filii ejus annus XXX^us^, ab elevatione domini et patris nostri Philippi Belvacensis episcopi annus quadragesimus secundus. *Hiernach sehen wir, dass auch Andreas li Muisis, der Abt von St. Martin zu Tournai, in seiner Chronica die Ueberschrift des Jahres* 1348 *mit ihren vielen chronologischen Kennzeichen aus der Osterkerze copirte* (*Collection des chroniques belges VI,* 292, *hier richtig interpungirt und verbessert*): Annus igitur millesimus trecentesimus quadragesimus octavus ab incarnatione incipiens fuit annus ab origine mundi VI^m^ V^c^ XLVII. Anno illo fuit indictio prima, epacta decima octava, concurrens secundus; in tabula que incepit „algedo" fuit a nativitate domini incipiens, dictio „flietro" [ubi] invenietur in versu, et fuit dominicalis littera E [1]), in tabulari littera L prepunctata; fuitque annus bissextilis, annus cycli solaris tertius decimus, annus cycli lunaris sextus decimus, annus decemnovenalis cycli decimus nonus; claves terminorum XXXVIII, terminus pasche XV. kal. Maji, dies sanctus pasche XII. kal. Maji, luna eiusdem diei XVII, annotinum pasche kal. Aprilis; annus embolismalis, annus pontificatus domini Clementis pape quinti sextus, annus adventus domini Johannis episcopi Tornacensis sextus, annus benedictionis Aegidii abbatis decimi septimi decimus septimus; annus restaurationis cenobii sancti Martini Tornacensis CCLVII, annus consecrationis ecclesie sancti Martini Tornacensis CCXVI, annus etatis Philippi regis Francorum LVIII, annus regni ipsius XXI. *Die in den Mém. de la soc. des antiqu. de France XXII,* 264 *fehlerhaft gedruckte Inschrift der Osterkerze von Rouen von* 1697 *zählt im Ganzen* 48 *verschiedene Kennzeichen. Die zu Hannover gebräuchliche fand mit dem Jahre* 1358 *Platz vor dem neu angelegten Stadtbuche; die Stelle ist gedruckt Hannov. Urkb.* 371.

Osterlicher tag *s.* Ostertag.

Ostermonat, *April* (*Weinhold, deutsche Monatsnamen* 51).

Ostern, oestern, oistern, oustern, astern, austern, paschen, paeschen, paischen, paisken, osterfest, osterfeiertage, *Ostern. Das Osterfest dauerte nach mittelalterlichem Gebrauche acht Tage, eine Octave, zugleich die Osterwoche* (*s. diese*). Feriandi sunt per annum . . . sancta pasca cum tota hebdomada *sagt das canonische Recht* (*c.* 1, *dist. III. de consecr.*). *Daher heisst es* binnen den achte dagen paschen 1408 (*Zevener Urkb.*); sunnavendes yn der hillighe daghe thu paschen 1409 (*Riedel, c. d. Br.*); an dem pfintztag in den osterveirtagen 1357 (*Urkb. ob der Enns VII.*); in den achte dagen der vroliken hochtyd to paschen 1360 (*Walsroder Urkb.*); 1339 imme dunnerdaghe iner hilghen hogtit tu paschen (*latein. Ausfertigung:* feria quinta in festo pasche) (*Mecklb. Urkb.* 5949). *Eine besondere Verehrung genossen die vier ersten Tage der Osterwoche, vom Sonntag bis Mittwoch, die* osterfeiertage *oder* vier hillige dage to paschen. In den veer hillighen daghe to paschen 1500 (*Riedel, c. d. Br.*); am dingesdage in den veher hilligen dagen der paschen 1532 (*Mecklb. Jahrb. XV,* 196); mittwoch in den osterfeiren 1434 (*Städtechr. V,* 100); 1356 in den vier heiligen dagen zu ostern (*Frankf. Stadtarch., Insatzb. II,* 40); 1399 am dinstedage in dem osterheiligentage (*Hanserec. I, IV,* 484); 1311 ze ostern am mitwochen im veirtagen (*Font. rer. Austr. II, 6,* 215); an dem letzten osterfeiertag an dem mitwochen 1433 (*Städtechron.*

[1]) 1348 *war Schaltjahr,* Flietro *zeigt den Sonntagsbuchstaben an* = F; E *ist der Sonntagsbuchstabe des Osterjahrs, da es nach dem Schalttage begann. Vermuthlich gilt auch das* E *der zweiten Silbe in* FlIEtro *für den zweiten Sonntagsbuchstaben, dann würde* AlGedo *das siebenzehnte Jahr eines Sonnencyclus bedeuten. Die Tafel ist mir nicht bekannt.*

I, 384). — 1403 des neehsten dinstages in den heiligen osterlichen tagen (*Riedel, c. d. Br.*); des midwekens in den hilghen daghen to paschen 1330 (*Mecklb. Urkb.* 5136) *u. dergl. übergehe ich hier, da sie ebenso gut als Ausfluss der Octavenfeier gedeutet werden können. Der Begriff der Osteroctave veranlasste auch die Verwendung des schlichten Ausdrucks* in den ostern *für Daten der ganzen Osterwoche. So:* montag in den ostern 1315 (*Helwig aus dem H. A.*); am mitwoch in den ostern (*Flursheim, alle Kirchengesänge deutsch*, 1529, *wo wegen der chronologischen Anordnung jede andere Beziehung ausgeschlossen ist*); des mydwekens tu paschen 1361 (*Mecklb. Urkb.* 8857); des dunredaghes in den paschen *und* des dunredaches tu paschen 1349 (*Mecklb. Urkb.* 6953 *A und B*); des vrydaghes in dem paschen 1361 (*ebd.* 8858); am sonnavende im hilghen paschen anders geheten in albis 1490 (*Riedel, c. d. Br.*). *Siehe* Sabbatum in albis.

Wie verhält es sich nun mit den Tagen nach ostern. *Es kann zweifelhaft sein, ob die Daten:* des ersten mandaghes na paschen 1331 (*Mecklb. Urkb.* 5230); des neghesten dunredaghes na paschen 1332 (*ebd.* 5327); des phintztags nach den ostern 1344 (*Font. rer. Austr. II*, 18, 247); Waidhofen pfingstags nach ostern 1285 (*Helwig aus dem H. A.*); dez nehsten vreytags nach ostern 1381 (*Font. rer. Austr. II*, 16, 247); des neghesten vrigdaghes na paschen 1356 (*Mecklb. Urkb.* 8214); des sonnavendes na paschen 1325 (*ebd.* 4613) *sich auf die Woche nach dem Ostersonntag beziehen, deren Tage, wie wir eben sahen, mit dem Ausdruck* in den ostern, in *oder* tu paschen *bezeichnet werden, oder ob sie sich nicht vielmehr auf die s. g. volle Woche nach Ostern (nach dem Sonntage Quasimodo) beziehen. Für letzteres würde sprechen, dass Flursheim gegenüber dem* mitwoch in den ostern (*s. oben*) *den Mittwoch nach Quasimodo als* am ersten mittwoch nach den ostern *bezeichnet. Immerhin aber muss man berücksichtigen, dass der Mittwoch noch einer der vier Osterfeiertage war. Danach könnten die Ausdrücke* donnerstag, freitag, sonnabend nach ostern *doch der Osterwoche angehören, und wäre eine Beziehung auf die volle Woche nach Ostern nur bei den (selteneren) Daten* montag, dienstag *und* mittwoch nach den ostern *zu berücksichtigen.* 1400 *fällt* (*Hanserec. I, IV*, 538) des wrydaghes in den paschen *vor* des donredaghes na paschen, *folglich ist hier letzteres ein Datum der vollen Woche nach Ostern. Dagegen folgen bei Sudendorf VIII*, 246 dez sondages als de ousterdach waz . . . dez mandages in den paschen . . . dez dinstages neist . . . dez middewekens neist na ousteren, *hier ist also* in den paschen *nur auf den Ostermontag bezogen, Dienstag und Mittwoch aber bereits mit* nach *verbunden. Entscheiden kann ich die Frage auf so wenig Material hin nicht. Anders ist es, wenn bei der Präposition* nach *anstatt* ostern *ausdrücklich der* ostertag *genannt wird, so* an dem nächsten maentag nach dem heiligen tag ze ostern (*s.* Ostertag). *Da ist natürlich der betreffende Tag der Osterwoche gemeint. Bemerkenswerth ist das Datum* 1488 des andern sondaghes na paschen alseme in der hilghen kerken synghet quasimodogeniti (*Wismar, Rathsarchiv*). *Hier steht das* andern *fast pleonastisch, so wie bei dem Ausdruck* andern tages (*s. dieses*). *Immer ist es jedoch nicht so aufzufassen, ich halte es wenigstens für richtig, wenn Koppmann* (*Hanserec. I, VI*, 89) des andern sundaghes na paschen 1412 *als zweiten Sonntag nach Ostern (Misericordia domini) auflöst. Er hat die vielfachen Beispiele von Doppeldatirungen, wie:* 1482 des andern sondages na paschen misericordia domini (*Walsroder Urkb.*), *ebenso* 1353 (*Sudendorf II*, 227), 1360 (*ebd. III*, 70) *für sich. Bei* des anderen sundaghe des adventes (*Hanserec. I, VI*, 129) *und* des andern sundages na twelfften (*ebd.* 87) *wird ohnehin Niemand im Zweifel sein, es als zweiten Sonntag aufzulösen. Bei Ostern mag der Umstand, dass das Fest auf einen Sonntag fällt, dazu beigetragen haben, ausnahmsweise den nächsten Sonntag darauf als den* andern sonntag *zu nehmen. Selbstverständlich ist es wohl, dass* des eritags in der andern woche nach dem ostertage 1355 (*Font. rer. Austr. II*, 18, 285) *der Dienstag nach Quasimodo ist, da die Osterwoche die erste Woche nach dem Ostertage ist. Doch auch der* andere eritag nach ostern, daz ist in der andern wochen nach ostern 1301 (*ebd. II*, 6, 195) *ist wohl als der gleiche Tag anzusehen, wie ich auch den* phincztag in der andern wochen nach ostern 1404 (*ebd. II*, 18, 486) *als Donnerstag nach Quasimodo ansprechen möchte.* Des dridden sunnavendes na paschen (*Mecklb. Urkb.* 5767) *ist nach dem oben Gesagten auch mit grösserer Wahrscheinlichkeit der Sonnabend nach Misericordia. Das Datum* des verden sondaghes na paschen 1352 (*Hildesh. Urkb. II*, 47) *ist wohl, identisch mit* des sondaghes ver weken na paschen 1353 (*ebd.* 49), *als Cantate zu reduciren, da dies doch nur der Sonntag nach Ablauf der vierten Woche sein kann. Hierbei aber wird die ausgehende Osterwoche* (*s.* Osterwoche) *mitgezählt, wie das Datum lehrt:* 1378 des mandages in der vyften weken na paschen, *das zwischen dem zweiten Sonnabend nach Johannis a. p. l. und* des mandages in der crueeweken *steht* (*Sudendorf V*, 146). *Ueber Daten wie* des myddewekens na deme sondage na paschen, alz men singet in der hilgen kerken jubilate, *die sich häufig vorfinden, brauche ich*

nichts zu bemerken. S. auch Pascha, Ostertag *und* Osterwoche.

Osternacht, paschenacht *ist, wie die Beispiele bei* Kreuzaufnehmen *zeigen, die Nacht vom Sonnabend vor Ostern auf den Ostersonntag.*

Ostersonntag. *Die Feier des Osterfestes, des Hauptfestes der christlichen Kirche, hatte schon zu vielfachen, von allen Betheiligten mit grosser Hartnäckigkeit verfolgten Streitigkeiten Anlass gegeben, deren Ausgangspunkt der verschiedene Beginn des Ostermondmonates war, bis das Concil von Arles 314 festsetzte, dass Ostern in der ganzen Christenheit auf einen Tag gefeiert werden sollte und der römische Bischof diesen Tag der gesammten Christenheit zu verkünden habe, und das Concil von Nicaea 325 dem Alexandrinischen Bischof das Recht zusprach, alljährlich den Ostertag der römischen Kirche mitzutheilen, was der Alexandrinischen Osterregel nach und nach die allgemeine kirchliche Anerkennung verschaffte, und so den Grund legte zu ihrer, wenn auch nicht kampflosen, so doch sicheren endlichen Verbreitung über die gesammte Christenheit. Nach ihr ist Ostern der Sonntag nach dem Frühlingsvollmonde, d. h. der Sonntag nach demjenigen Vollmonde, der auf oder zunächst nach dem — zum Behufe der Osterberechnung auf den 21. März feststehend angenommenen — Frühlingsanfange fällt. Zur Bestimmung von Ostern ist es also vor allem nöthig, den Termin des ersten Frühlingsvollmondes zu kennen: die Ostergrenze* (s. diese). *Um an einem Beispiel die Berechnung des Osterfestes mit Hülfe der Ostergrenze zu zeigen, sei das Osterdatum des Jahres 813 gesucht. Die goldene Zahl von 813 ist = 16, also ist nach der Tafel der Ostergrenzen (siehe Taf. VI) die Ostergrenze = 21. März. Da nun der Tagesbuchstabe des 21. März =* C, *der Sonntagsbuchstabe für 813 aber =* B *ist, so fällt das Osterfest dieses Jahres auf den 27. März.*

Eine derartige umständliche Berechnung ist indess nicht immer nöthig. Durch Combination von goldener Zahl (Taf. V) und Sonntagsbuchstaben (Taf. II) kann man mit Hülfe der Tafeln XI und XII das Osterdatum eines jeden Jahres leicht berechnen; Tafel XI gilt für den alten Stil, Tafel XII (unter Zuhülfenahme der Sonntagsbuchstaben neuen Stils) für den neuen Stil bis 2099. Die Uebersicht der Jahreskennzeichen enthält ein Verzeichniss der Ostersonntage von 300 bis 2000 Julianischen Stils, von 1583 bis 2000 Gregorianischen Stils (siehe Neuer Stil).

Es ist natürlich, dass in der älteren Zeit der Streit über die Principien der Osterbestimmung, sowie die Verschiedenheit der derselben zu Grunde liegenden Cyclen öfters zu Discrepanzen in der Zeit der Osterfeier zwischen Orient und Occident geführt haben. Die der Zeit dieses Osterstreites angehörenden Osterdaten bedürfen daher stets einer genaueren Untersuchung. Material dazu bieten: Hilgenfeld, der Paschastreit der alten Kirche (Halle 1860); Piper, Karls des Grossen Kalendarium und Ostertafel (Berlin 1858); Rossi, Inscriptiones christ. Urbis Romae VII. saeculo antiquiores I. Theil, Vorrede (Romae 1857); Schuerer, De controversiis paschalibus (Lipsiae 1869); ganz besonders aber Krusch, der 84jährige Ostercyclus und seine Quellen, Leipzig 1880 (S. 69 ff.). Ueber diesen 84jährigen Ostercyclus, den Victorianischen und den des Dionysius exiguus siehe unter Ostercyclus.

Der Uebersicht der Jahreskennzeichen sind für die Jahre 300 bis 459 die wirklich und nachweislich stattgehabten Abweichungen der römischen Kirche von der alexandrinischen Kirche (nach Krusch, 84jähriger Cyclus) beigesetzt. Ebenso von 460 bis 779 die Abweichungen des Victorianischen Cyclus, diese aber streng nach dem Cyclus ohne Untersuchung, ob sie stattgefunden haben oder nicht.

Gleicherweise sind auch die beiden abweichenden Osterfeste der Protestanten zum Jahre 1724 und 1744 angegeben (s. Neuer Stil), *sowie von 1583 bis 1699 diejenigen Jahre mit einem * bezeichnet, in denen das Osterfest der Katholiken nicht mit dem der Protestanten auf denselben (wenn auch anders datirten) Tag fiel.*

Die von Ostern abhängigen beweglichen Feste siehe Taf. XIII (Bewegliche Feste).

Ostertafel (tabula paschalis). *Zur leichteren Berechnung des Ostercyclus (s. diesen) und der ihn bestimmenden Verhältnisse hatte man im Mittelalter eine Anzahl chronologischer Anordnungen und Kennzeichen aufgestellt, welche schon frühzeitig in Tafeln vereinigt wurden, die man ihrem Zwecke gemäss Ostertafeln nannte. Aus diesen gingen sie dann in die mittelalterliche Datirung über. Ueber die älteren Ostertafeln der orientalischen und occidentalischen Kirche ist bei Krusch, der 84jährige Ostercyclus, und Piper, Kalendarium und Ostertafel Karls des Grossen, das Erforderliche zusammengestellt. Für uns sind nur diejenigen wichtig, deren Verbreitung im Mittelalter sie zum Haupthülfsmittel der Datirung machte.*

Die Ostertafel des Dionysius exiguus, des eigentlichen Begründers der christlichen Zeitrechnung des Mittelalters, enthielt acht Rubriken, wie sich aus dem Anfang derselben ersehen lässt:

Anni dom. nostr. Jesu Chr.	Indictiones	Epactae lunares	Concurrentes	Lunaris cyclus	Luna XIV paschae	Dies domin. paschae	Luna ipsius diei
532	X	nulla	IV	XVII	Non. Apr.	III. Id. Apr.	XX
533	XI	XI	V	XVIII	VIII. kal. Apr.	VI. kal. Apr.	XVI
534	XII	XXII	VI	XVIIII	Id. Apr.	XVI. kal. Maj.	XVII
535	XIII	III	VII	I	IV. Non. Apr.	VI. Id. Apr.	XX

Beda, der um die mittelalterliche Chronologie so hochverdiente englische Abt, welcher im Jahre 725 die Dionysischen Ostertafeln bis zum Jahre 1063 neu berechnete, nahm ursprünglich nicht alle Rubriken des Dionysius in seine Ostertafel auf, allein die Sicherheit, die die Angabe der zahlreichen, zu verschiedenen Zeiten wechselnden chronologischen Factoren den Datirungen verlieh, veranlasste ihre allmähliche Wiederaufnahme in die Ostertafel. So befanden sich denn schon in der Ostertafel Karls des Grossen (ed. Piper 1858) 13 *Rubriken wieder beisammen:*

I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	VII.	VIII.	IX.	X.	XI.	XII.	XIII.
(Solares Schaltjahr)	(Lunares Schaltjahr)	Anni domini	Indictiones	Epacte	Concurrentes	Kal. Jan. (Feria)	Luna in Kal. Jan.	Circulus lun.	Initium XL.e	Terminus paschalis	Pascha dom.	Luna pasche

Als ein Beispiel von seltener Vollständigkeit derartiger Angaben stehe hier das Datum einer bei Mabillon, De re diplomatica (*VI, nr.* 171) *gedruckten Urkunde:* Acta sunt hec anno ab incarnatione domini 1109, indiccione II, epacta XVII, concurrente IV, cyclus lunaris V, cyclus decemnovalis VIII, regularis pasche IV, terminus paschalis XIIII. cal. Maii, dies paschalis VII. cal. Maii, luna ipsius XXI. *S. auch* Osterkerze.

Ostertag, heiliger tag zu ostern, osterheiliger tag, osterlicher tag, *alleinstehend ist der Ostersonntag.* 1333 an dem heiligen ostertag (*Font. rer. Austr. II,* 35, 200); 1338 an dem osterleihem tage (*ebd. II,* 16, 173). *Die* vier ostertage *sind die Tage von Ostersonntag bis Mittwoch danach.* An dem dritten ostertage 1409 (*Riedel, c. d. Br.*) *und ebenso* am dinstedage in dem osterheiligen tage 1399 (*Hanserec. I, IV,* 484) *ist der Dienstag* (*s. bei* Ostern *über die* vier osterfeiertage). *Häufig sind die Datirungen mit der Präposition* nach *in Verbindung mit* ostertag, *wo dieser Begriff stets als Ostersonntag zu fassen ist.* 1333 an dem nächsten maentag nach dem hailigen tag zu ostern (*Font. rer. Austr. II,* 35, 202); des middewekens na pasche daghe 1360 (*Mecklb. Urkb.* 8739); 1342 an der neehsten mitwochen nach dem ostirtag (*ebd.* 6212); des nachsten dunnerstage nach dem ostertage 1345 (*Font. rer. Austr. II,* 16, 192); 1401 des nechsten donnerstages nach dem heiligen ostertage (*Riedel, c. d. Br.*); 1401 des nehesten freytages nach dem heiligen osterlichen tage (*ebd.*); dez naechsten sampcztags nach dem heiligen osterleichem tag 1361 (*Font. rer. Austr. II,* 10, 400). *Alle diese Ausdrücke zielen auf Tage der Osterwoche. Ueber Ausdrücke wie* die andere woche nach dem ostertage *siehe bei* Ostern.

Ostertag des peichttages, *nach Pilgram der Donnerstag vor Ostern, z. B.* 1309 (*Mon. boica I,* 234).

Osterwoche, pascheweke, *die Woche nach dem Ostersonntag, d. h. die Tage vom Ostersonntag bis den Sonnabend danach einschliesslich.* Strassburg am montage in der osterwochen 1315 (*Helwig aus dem H. A.*); Waidhoven mittwoch in der osterwochen 1289 (*ebd.*); des pfintztags in der osterwochen 1357 (*Font. rer. Austr. II,* 16, 235); am donerstage in der heiligen osterwochen 1409 (*Mon. Zoll. III.*); am freitage in der heilgen osterwochenn 1511 (*Ludewig, Rel. msc.*); Waidhoven samstags in der osterwochen 1285 (*Helwig aus dem H. A.*); des sunnavendes in der paschenweke 1359 (*Mecklb. Urkb.* 8607); sonnabend in der osterwoche 1315 (*Henneb. Urkb. V.*), *mit welchem die Osterwoche abschliesst. Ihm folgt dann* an dem achten tage des heiligen ostertages 1349 (*Ludewig, Rel. msc. II,* 308); 1338 an dem achten tag nach ostern (*Font. rer. Austr. II,* 39), *die* octava pasche, *welche die volle Woche nach Ostern beginnt. Die* osterwoche *heisst auch zum Unterschiede von der vollen Woche nach Ostern* usgende osterwoche. *So ist* uf mentag ze usgender osterwochen 1460 (*Boos, Baselland*) *der Ostermontag, dagegen* an dem nechsten mentag nach usgonder osterwuchen 1415 (*ebd.*) *der Montag nach Quasimodo.* 1377 an dem niunden tag Aberellen das was der nechst donrstag nach usgender osterwochen (*Denkschr. der Wiener Akad. IV,* 104). *Die volle Woche beginnt, wie gesagt, mit dem Sonntag nach Ostern:* 1357 des mandaghes

in der irsten vullen weken na paschen (*Mecklb. Urkb.* 8332), s. Volle woche. *Die Daten dieser Woche werden auch mehrfach mit Hülfe der* osterwoche *und* nach *ausgedrückt, so:* Salzburg des nehsten mittichen nach der osterwochen 1314 (*Helwig aus dem H. A.*); 1399 des mytwekens negst na der pascheweken (*Sudendorf*).

Oswaldestag als der sne fil (*von* Maria ad nives; *Schilter, Thes. anecd. theut. I, II,* 70), Ousehwalds des heiligen künigs tag, *Oswaldus,* 5. *Aug.*

Ohtentag, *Octave.* An dem ohten tag sant Agnesentag der martererinne 1288 (*Urkb. des Land. ob der Enns IV.*); des ohten tages nah unser vrowen ehundunge 1297 (*Font. rer. Austr. II,* 11, 287).

O Thoma didyme s. O sapientia.

Ouffart unsers herren, *Himmelfahrt Christi.*

Ougst, Onwest *s.* Augst.

Onsterdach, oustern (*Sudendorf VIII,* 246) *s.* Ostertag, ostern.

Overslachtig jar, *Schaltjahr* (*Korresp.-Bl. des niederd. Sprachver. I,* 40).

O virgo virginum *s.* O *und* O sapientia.

Owend, owand, *Abend, Vigilie, s. beides.*

Owest *s.* Augst.

Owestman *s.* Augstmond.

Oewichtag, *gleich* Ewigtag *für* Ebenweichtag, *s.* Ewigtag.

P (*siehe auch* B).

Paischen, paisehdag, paisken, *Ostern, siehe dieses und seine Ableitungen, und* Pascha.

Palbemtag, *Palmsonntag. Helwig führt zwei Beispiele aus dem H. A. an:* geben 1391 an eritag nach dem palbemtag; geben montag vor dem palbentag 1378.

Palemtag, pallentag, *Palmsonntag. Helwig führt aus dem H. A. an:* montags vor dem palemtag 1340; des nagsten vreitag var dem pallentag 1425. Pallentag *auch Städtechr. X,* 221.

Palmabend, *der Sonnabend vor Palmsonntag* (*Riedel, c. d. Br. III, III. von* 1503). Samtztag an dem pallmabent in der vasten 1375 (*Font. rer. Austr. II,* 16, 419). *Die Erklärung als Osterabend in Schiller und Lübben, Nachtr.* 232, *ist gänzlich verkehrt.*

Palme, palmarum, palmen (*Plural*), *abgekürzte Bezeichnung für den Palmsonntag, so* in palmis 1212 (*Chr. reg. Col., Scr. XXIV,* 16), *auch* feria secunda in palmis 1362, *auf dem Generalcapitel ausgestellt, das* in feriam II. proximam post palmarum *prorogirt war* (*Urkb. des Hochst. Halberstadt IV,* 4); an dem sondage to palmen 1360 (*Stadt Lüneb. Urkb.*); to palmen (*Magdeb. Schöppenchr.* 61); des neghesten sondages vor dem tokunftigen palmen 1402 (*Sudendorf IX,* 215), *als Singular gefasst.* Uppe den hilghen sonnavend to palmen 1449 (*Lüb. Urkb. VIII,* 647) *ist natürlich der Sonnabend vor Palmarum, wenn auch sonst der Sonnabend meist nach dem vorhergehenden Sonntag bezeichnet wird, s.* Sabbatum. *Auffallend ist das häufige Vorkommen der Datirung des Sonntags Judica als* des sondages vor palmen (*so z. B.* 1383 *bei Sudendorf*).

Palmenwoche, palmweke (*Cod. trad. Westf. I,* 176), palmwoche (*Städtechr. X,* 223), *die Woche nach Palmarum, vor Ostersonntag.*

Palmeseltag, *in Schwaben da, wo das Eselfest gefeiert wurde* (*Birlinger, aus Schwaben II,* 66). *Palmarum, der Sonntag vor Ostern. Auch in Hamburg fand bis zur Reformation am Palmsonntag ein Umzug eines eselreitenden Christusbildes statt* (*Hamb. Chron.* 408).

Palmtag, palmedag, palntag, palmsontag, palmen sonnendag, palmenpaesken, palmostern, palnnostertag, als man die palmen wihet, *was nach der Translatio Modoaldi* (*Scr. XII,* 297) illucescente die hora prima, *also etwa früh um 6 Uhr geschah. Palmsonntag, Sonntag vor Ostern.* An dem sontage also man in der heiligen christenheit palmen wihet unde singet: domine ne longe 1442 (*Rein, Thuringia sacra*); geben 1353 dez mitachez vor dem palntage (*Font. rer. Austr. II,* 39, 237); des nachsten sunntages vor dem palmtage in der vasten 1305 (*ebd. II,* 10, 95); am fritag nach dem palmsontag 1449 (*Riedel, c. d. Br.*); 1334 dez nahsten phineztags vor palmosteran (*Font. rer. Austr. II,* 35, 217). *S.* Palme.

Palsmessa, *Pauli Bekehrung, Jan.* 25 (*skandinavisch*).

Panes (quinque), *Sonntag Lätare* (*Evangelium Joh.* 6, 1) (*Pilgram*).

Pangreczentag, Pangraetzentag, Pangratientag, Panngratzntag, *Pancratius,* 12. *Mai.*

Pannfast, *Vigilie, ursprünglich nur die, welche mit gebotenen Fasten verbunden waren, später auch die übrigen, s.* Vigilia.

Panthileonstag, Panteleymonis tag des ritters, *Pantaleon,* 28. *Juli.* 1385 des vridages na sinte Jacobes dage in sende Pantaleonis dage (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 281); samstag nach sant Pantleonstag 1424 (*Helwig aus dem H. A.*); 1396 in dem daghe des hilgen heren Pantaleonis (*Sudendorf*).

Panztag 1466 (*Spiess, archiv. Nebenarb. III,* 139), *für Pontianus erklärt, s.* Pontiaenstag.

Parasceve (παρασκευή), **parazave** (*Ann. Altah. maj., Scr. XX, 816*), *Karfreitag.* Proximo feria VI. ante pascham que parasceve appellatur (*Scr. XXV,* 339).

Parstag, parschdag, parschen, *verlesen statt* paestag *etc. in Höhlbaums Ausgabe vom Buch Weinsberg II, s.* Ostern.

Parvulus *beginnt die Historie am Sonntag nach Weihnachten* (*Missal von Tarrassona*).

Pascha, *Genitiv* pasche, paschatis, paschatos, *Ostern, zunächst speciell der Ostersonntag, dann aber auch die vier oder acht Tage der Osterfeier* (*s.* Ostern). *Daher ist* secunda die pasche 1443 (*Lüb. Urkb. VIII,* 158); die tertia pasce 1404 (*Hansercc. I, V,* 127) *der zweite und dritte Ostertag, wie wir ja auch heute diese Tage noch bezeichnen. Auch Daten wie* 1318 in festo pasche septimo kalendas Maji *für den Dienstag nach dem Ostersonntag* (*Walsroder Urkb.*) *erklären sich durch die Viertägigkeit der eigentlichen Festfeier.* Feria secunda in paschate 1229 (*Scr. XXIII,* 924) *und* feria secunda pasche (*Brev. Rothomag.*) *ist beides der Ostermontag. Die Osterzeit schliesst ab mit der* dominica in octava pasche (*Miss. Roman.*), *obschon eine eigentliche Octavenfeier an diesem Tage nicht stattfindet. Ein Beispiel sagt:* octava scilicet die paschalis hebdomade (*Scr. XIII,* 645), *zählt also gewissermassen den folgenden Sonntag noch zur Osterwoche* (*s.* Hebdomada pasche). *Die* feria secunda post octavas pasche 1281 (*Hilgard, Speyerer Urkb.* 106) *ist der Montag in der vollen Woche nach Ostern. Die vier- resp. achttägige Feier von Ostern gab Anlass zu den nachfolgenden Bezeichnungen der Tage in* hebdomada pasche: feria secunda in solemnitatibus pasche 1318 (*Mecklb. Urkb.* 3975); feria secunda in pascha 1344 (*ebd.* 6400); secunda feria pasche 1323 (*ebd.* 4430); feria tertia in pascha 1348 (*ebd.* 6839); feria tertia in sacris diebus pasche 1357 (*ebd.* 8329); feria tertia infra festum pasche 1331 (*ebd.* 5229); feria quarta in pascha 1333 (*ebd.* 5411); feria quarta pasche 1331 (*ebd.* 5228); feria quinta festi pasche 1360 (*ebd.* 8740); in festo pasche feria quinta 1339 (*ebd.* 5948); feria sexta in pascha 1333 (*ebd.* 5412); sabbatum pasce (*siehe unter* Sabbatum). *Dieselben Tage werden auch durch* infra octavas *ausgedrückt:* feria secunda infra octavas festi pasche 1347 (*ebd.* 6742); feria quinta die infra octavas pasche 1349 (*ebd.* 6954); sabbato infra octavas festi pasche 1347 (*ebd.* 6743). *Im Brevier von Rouen, wo Ostern als* dominica resurrectionis *oder* dom. in resurrectione *erscheint, werden die Wochentage darauf mit* feria secunda *bis* sabbatum in resurrectione *bezeichnet.*

Was nun die Tage mit post festum pasche *und* post pascha *anbelangt, so sind wir über dieselben ebenso im Zweifel, wie über die Tage* nach ostern (*s.* Ostern). *Das Brevier von Rouen scheidet zwischen* hebdomada pasche *und* hebdomada post pascha (*so!*). *Danach würden die Tage* post pascha *in die volle Woche nach Ostern fallen. Andererseits aber ist die Möglichkeit der Beziehung des Ausdrucks* festivitas pasche, pascha *auf den Ostersonntag nicht zu verkennen. Wir haben daher in der* feria quinta post festum pasce 1329 (*Mecklb. Urkb.* 7318); feria sexta proxima post festum pasche 1315 (*ebd.* 3750); proximo sabbatho post festum pasche 1286 (*ebd.* 1846) *wohl Tage der Osterwoche zu sehen, ebensowohl aber auch in den Daten* feria tertia proxima post festum pasche 1345 (*ebd.* 6506); proxima quarta feria post pascha 1325 (*ebd.* 4611). *Vielleicht sollte das* proxima *zur Verdeutlichung des Begriffs der unmittelbaren Folge auf den hohen Festtag dienen* (*siehe auch* Pentecoste).

Pascha *steht auch für Fest an sich, so z. B.* pascha pentecostes (*s. dieses*).

Pascha annotinum, *das Datum des vorhergehenden Osterfestes, wurde in Frankreich mit* pascha annotinum, annotinum pasche *oder* annotinum paschale *bezeichnet. So bei li Muisis* (*Coll. de chron. belges VI,* 292): Annus igitur millesimus trecentesimus quadragesimus octavus . . . . . terminus pasche XV. kal. Maji, dies sanctus pasche XII. kal. Maji, luna ejusdem diei XVII, annotinum pasche kal. Aprilis. . . . *Fiel das vergangene Osterfest später als das des laufenden Jahres, so wurde es sogar feierlich begangen. Der Ordinarius eccl. Cameracensis sagt:* pascha annotinum celebrari non debet, nisi pascha anni precedentis tardius fuerit, quam in anno ipsius, quare pasche terminus (*der Ostertag*) solerter notandus est, ut in ejus anniversario pascha annotinum celebretur. *Das Caeremoniale eccl. Carnotens. sagt:* Si per octabas pasche annotinum pascha evenerit in secunda feria celebrabitur, anno vero bissextili in tertia feria; si vero ante penitus dimittetur. *Die Disciplina Farfensis Guidonis sagt:* sanctum pascha, quod preterito anno celebravimus, si in quadragesima occurrerit, nullatenus agitur, si vero post pascham inventum fuerit, omne, quemadmodum in domini resurrectione decantandum est, ita adimpleatur, preter evangelium quod legitur: erat homo ex phariseis (*Citate aus Ducange ed. Favre VI,* 190). *Ebenda* 191 *wird aus einem Pariser Brevier citirt:* de annotino pasche nota quod debet semper fieri in crastino octavarum pasche anno revoluto aut non revoluto nisi revolutio in quadragesima evenerit.

Paschabend, passavend *s.* Osterabend.

Pascha clausum, *eigentlich* clausum pasche, *Sonntag nach Ostern. Hampson II,* 48 *citirt:* in octavis pasche quod vulgariter clau-

sum pasche nuncupatur (*Math. Westmin.* 1240); ad clausum vero pascha 1249 (*Math. Paris., Scr. XXVIII,* 308). *Ebenso:* 1175 die Martis proxima post clausum pascha; 1177 circa clausum pasche (*Gesta Heinr. II., Scr. XXVII,* 91 *und* 93). *Die* dominica post clausum pascha *ist daher wohl der zweite Sonntag nach Ostern.*

Pascha competentium, *Palmsonntag, siehe* Dominica indulgentie.

Paschachtende, paschachtage, paisachter, paisantdais, *der Sonntag nach Ostern, die Osteroctave.*

Pascha de Madio, *Pfingsten. Helwig führt aus dem Wiener Staatsarchiv an:* infra pascha de Madio sive festum pentecostes. *Noch heute heisst in den Tredeci commune das Pfingstfest* pasqua di mâ, *s.* Kindleintag nach ostern.

Pascha epiphanie, *6. Jan.* (*Scr. XVIII,* 616).

Pascha florum, floridum, *Palmsonntag.* 1225, XIV. kal. Apr., feria IV. ante pascha floridum (*Reineri Ann. in Scr. XVI,* 679). *Das deutsche Blumostern, Pluemostertag s.* Dominica pasche floride.

Pascha intrans, pasques entrans, commençans. *Bei den in Ducange gegebenen Beispielen* (*ed. Favre VI,* 191) *gehört das* entrans *etc. mehr zu der folgenden Jahreszahl, als dass es einen Begriff mit* pasques *bildete. Also: zu Ostern, welches das so und so vielte Jahr beginnt.*

Paschale tempus. *Als Osterfeiertage werden im Mittelalter vier Tage oder eine ganze Woche angenommen:* 1177 paschalem festivitatem usque ad octavas, ut moris est, solempniter celebravit (*Romualdus, Scr. XIX,* 446), *s. auch* Ostern. Paschale tempus *bezeichnet aber auch die vom Osterfeste abhängigen Sonntage nach Ostern. So z. B.* tempore pascali scilicet 18. kal. Maii feria secunda ebdomade secunde (*nämlich nach Ostern, was in dem Ausdruck* tempore paschali *steckt*) 1152 (*Ann. Ratisb., Scr. XVII,* 586); *ebenso auch in den Ann. Prüvening.* 1273 (*Scr. XVII,* 608).

Paschalia alba *s.* Alba paschalis.

Pascha major, *Ostersonntag* (*Scr. XVIII,* 630).

Pascha medium, *Mittwoch nach Ostern* (*Ducange ed. Favre VI,* 191).

Pascha novum, *Sonnabend vor Ostern, nach Pilgram, von dem damit beginnenden Jahre bei dem französischen Osteranfang* (s. Osteranfang). *Auch das Beispiel bei Ducange ed. Favre VI,* 191: 1395 et à un autre jour ensuiant, qui fu la veille de pasques neves l'an mil CCC IIII^{XX} et XV *weist auf das neue Jahr* (*Abend des neuen Osterfestes*), *das mit dem durch das Datum bezeichneten Ostersonnabend begann.*

Pascha pentecostes, *Pfingsten* (*Scr. XVIII,* 392. 431. 609. 700).

Pascha petitum, *Palmsonntag, s.* Dominica indulgentie.

Pascha primum, *der 22. März als der früheste Tag, auf welchen das Osterfest fällt.*

Pascha resurrectionis dominice, *Ostern* (*Scr. XVIII,* 412. 463. 609). *Auch* pasche resurrectionis festum 1178 (*Hist. duc. Venet., Scr. XIV,* 89); in die pasche resurrectionis dominice 1355 (*Remling, Speyerer Urkb.*).

Pascha rosarum, rosata, *Pfingstsonntag* (*Ducange ed. Favre VI,* 191).

Pascha ultimum, *der 25. April, als der späteste Tag, auf welchen das Osterfest fällt. Da dieser Tag bei dem Osterfest am 22. März der Sonnabend vor Vocem jucunditatis ist, so wurde in der Goslarschen Kirche — und vielleicht auch anderwärts — am Sonnabend vor Vocem jucunditatis* ultimum pascha *gefeiert. Wie? das lässt sich aus der Notiz des Goslarschen Breviers* sabbatho ante vocem jucunditatis ultimum pascha in ecclesia Goslariensi solet celebrari *nicht entnehmen.*

Paschen, paschedag, paeschen, paese heilige dage, *Ostern, Ostertag, s.* Ostern.

Paschenacht *s.* Osternacht.

Pascheweke, passieweke *siehe* Osterwoche. *Ein Beispiel, wo* passie weke *die Woche vor Ostern, die Passionswoche, d. h. die Leidenswoche bedeutet, steht bei* Guter donnerstag. *Weitere Beispiele dafür aus holländischen Quellen in Korresp.-Bl. des niederd. Sprachv. II,* 26.

Passavend *s.* Osterabend.

Passio *eines Heiligen ist der Todestag eines Märtyrers. Diese Ausdrücke sind unter den Namen der betr. Heiligen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Passio domini, *Sonntag Judica* (dominica passionis, dominica de passione). *So Chron. reg. Col.* (*Scr. XXIV,* 12); 1204, V. Idus Aprilis id est feria VI. ante passionem domini *und* IV. die hoc est feria II. post passionem domini (*Scr. XXVI,* 268); 1384 feria quarta post dominicam qua cantatur judica in passione domini (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 271). *Dagegen ist* **passio dominica** *stets Karfreitag. So bei Arnold* (*Scr. XXI,* 119 *und* 228). *Als kalendarischer Fixpunkt für die* passio dominica (*auch* domini) *ist in Kalendern — selbst noch des 16. Jahrhunderts, so das Missale von Rheims von* 1505 *— häufig der 25. März bezeichnet, da die Kirche diesen Tag für das Datum des Todes Christi hielt. Augustin sagte:* VIII. kal. Aprilis conceptus traditur quo et passus; 1127, VIII. kal. Aprilis feria VI. annunciacio domini, qua eciam die passus est dominus, celebrata est (*Scr. XII,* 588); ipsa

die conceptionis et passionis domini nostri Jesu Cristi et tertia die scilicet VI. kal. Aprilis qua dominus a mortuis resurrexit (*Flodoard, Hist. Rem., Scr. XIII,* 582). *In dem Datum:* 1052 sexta feria parasceve die tertia passionis ante gloriam dominicae resurrectionis *ist das* dies *doppelt zu beziehen* (die passionis, die tertia ante) (*Actus Brunwil. fundationis, Scr. XIV,* 144).

Passio imaginis domini, *ein spanisches Fest im Brevier von Compostell am 10. Nov., in Tarrassona (wegen eines einfallenden Specialfestes, der 8ª Gaudiosi ep. Tiras.) am 9. Nov. gefeiert.*

Pastor bonus, *Evangelium des 2. Sonntags nach Ostern (Joh.* 10, 11).

Patritzentag, *Patritius, 17. März.* 1417 an sand Patritzentag zu mittervasten (*Verh. des hist. Ver. f. Oberpfalz* 41). *Der 17. März 1417 war Mittwoch vor Lätare.*

Paulmonat, *Januar, nach Fischart (Weinhold, Monatsn.* 52).

Paulstag, *alleinstehend ist meist auf das Fest Pauli Bekehrung, am 25. Januar, zu beziehen. Vorzüglich sind Daten wie:* an sand Paulsabent 1410 (*Font. rer. Austr. II,* 21) *nicht auf den 29. Juni zu reduciren, da ja das grössere Fest Peter und Paul auf diesen Tag fällt. Helwig neigte in seinen Nachträgen im Handexemplar (Wiener Archiv) dahin, dass die Daten wie* 1326 an sente Pauls taghe des heiligen apostels (*Gerken, c. d. Brand.*); Ens an sant Paulstag des heiligen czweliffpoten 1359 (*H. A.*), *also diejenigen mit Hervorhebung seines Charakters als Apostel auf den 30. Juni reducirt werden müssten.*

Paulstag des einsiedlers, *10. Jan., Paulus eremita.*

Paulstag des bekernus, der bekerung, kerung, des bekerers, des wecherers, Pauls kertag, Pauls körtag (*Städtechron. IV,* 220), Pals ker (*ebd.* 248), *25. Jan., Pauli conversio.* In deme dage sunte Pawels des hilgen apostels also he bekerd ward von unsem hern Cristo 1428 (*Riedel, c. d. Br.*); 1464 samstag nach sant Panels tagk des bekerers (*Frankf. Reichss.* 5144); 1317 an sand Paulstag als er bechert wart (*Font. rer. Austr. II,* 10, 156); 1319 an sand Pauls becherung tag (*ebd. II,* 10, 166); 1337 an sand Paulstag des becherer (*ebd. II,* 10, 262); 1330 des nachsten tags vor sant Paulstag cz der becherung (*ebd. II,* 16, 131); 1367 an sand Paulstag als er sich bechert hat (*ebd. II,* 16, 278); 1396 des nechsten freytags nach sant Paulstag als er wechert ist (*ebd. II,* 28, 83); 1320 an sant Paulstag des wecherer (*ebd. II,* 33, 170); sant Panlstag seiner kerung 1401 (*Helwig aus dem H. A.*).

Paulstag nach weihnachten 1346 (*Font. rer. Austr. II,* 35, 289), ze weinachten 1357 (*Urkb. ob der Enns VII,* 499), in dem haerdemaende, in dem winter, *25. Jan., Pauli conversio.* 1304 an sant Pauls becherung tag in dem winter (*Urkb. ob der Enns VI.*); in den avond der feesten sente Pauwels in den winter 1280 *und* 1316 (*v. Mieris*); des donredaghes na sinte Pouwelsdach in den affterwinter 1362 (*ebd.*).

Paulstag vor der liechtmesse (1311, *Font. rer. Austr. II,* 16, 28; 1348, *Urkb. ob der Enns VII.*), *25. Jan., Pauli conversio.* 1428 sante Paulsdag alse hy wort bekert, dat is vor lichtmissen (*Riedel, c. d. Br.*); 1318 dez erictages an sant Pauls abent dez becherten vor lichtmesse (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41).

Pauls gedechtniss, gehugnutz, dechtnisse, *30. Juni, Commemoratio Pauli.* In dem dage als me begheyt de dechtnisse des hilgen apostels sunte Paules 1388 (*Sudendorf*); Wienn an eritag nach sant Paulstag commemmoracionis 1393 (*Helwig aus dem H. A.*).

Paulstag im sumer 1437 (*Städtechr. X,* 155), *30. Juni, Commemoratio Pauli.*

Pausatio, *der Todestag eines Bekenners,* so pausatio Marie, *der Todestag Mariä, 15. Aug.*

P. C. *s.* Consulatsjahre.

Peccatrix penitens, *von Pilgram als* feria quinta post judica *erklärt — das Evangelium von der* peccatrix penitens (*Luc.* 7, 36 *ff.*) *fiel nach mittelalterlichem Gebrauch auf den Freitag der Herbstquatember.*

Pedilavium, *die Fusswaschung am Gründonnerstag nach dem Evangelium dieses Tages (Joh.* 13, 1—15).

Pelaigentag 1318 (*Fürstenb. Urkb. II,* 61) *s.* Polaigentag.

Pelmedag, *Palmarum.* 1379 umb pelmedach in dem effelre maindc (*Publ. de Lux.* 36, 102); 1429 uff pelleme abent (*ebd.* 33, 237).

Pentecoste, *Pfingsten (s. dieses)*; dies pentecostes, *der Pfingstsonntag. So ist* feria secunda proxima post diem pentecostes 1299 (*Mecklb. Urkb.* 2559) *der Pfingstmontag, ebenso aber wird derselbe auch* feria secunda post pentecosten *genannt (so im Brevier von Rouen). Hiermit stimmt zusammen, dass* 1365 *in einer chronologisch geführten Rechnung (Mecklb. Urkb.* 9426) *sich folgen:* sexta feria post pentecostes (*Freitag nach Pfingstsonntag, Juni* 6) — in festo Eskili (*Juni* 12) — in crastino b. Eskili (*Juni* 13) — in octava corporis Christi (*Juni* 19). *Dass die Daten* post festum pentecostes *sich auf die betreffenden Tage nach dem Pfingstsonntag beziehen, versteht sich danach von selbst. Auch das Datum* 1304 feria quinta expletis diebus pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 2931) *bezieht sich auf die Pfingstwoche*

selbst. Die Daten in festo pentecostes *etc. sind bei* Pfingsten *abgehandelt.*

Pentecoste clausum, *Sonntag nach Pfingsten, s.* Pascha clausum. Expletis diebus pentecostes *s.* Pfingsten.

Pentecoste media, *Mittwoch nach Pfingsten* (*Ducange ed. Favre VI,* 262).

Pentecoste primum, ultimum, *der* 10. *Mai und* 13. *Juni, die beiden Tage, auf welche das früheste und späteste Pfingstfest fallen kann.*

Penxterdag, penxten, *Pfingsten* (*niederdeutsch*).

Perchtag, perchtentag, perhtentag, perchttag, perichtag, prechtag, prechentag, prehentag, perchtnachten, *6. Jan., Epiphania domini.* Montags nach dem prechentag das ist nach dem oberisten 1337 (*Helwig aus dem H. A.*). *Auch mit dem Zusatz* heilig*:* 1367 des naechsten freytages nach dem heyllingen prechentag (*Font. rer. Austr. II,* 10, 421); an dem heiligen perihttag 1328 (*ebd. II,* 16, 118). *Dass auch* perchtnachten *den 6. Jan. selbst bedeutet, nicht etwa die Vigilie, zeigt das Datum:* an der dreyer chunige tag ze perchnahten 1331 (*Steyermärk. Archiv*). 1298 an dem achtem tag der perichtnacht (*Font. rer. Austr. II,* 6, 211) *ist die* Octava epiphanie. *Der Abend* (*Vigilie*) *wird daher stets besonders ausgedrückt:* an dem abende des heiligen prehemtags 1376 (*Helwig aus dem H. A.*). *S. Schmeller-Frommann, bayr. Wörterb.* 269.

Perchtoltztag 1312 (*Urkb. ob der Enns*), 27. *Juli, als der Tag des Abtes von Garsten* (*Oesterr. ob der Enns*), *Berthold* († 1142).

Perdelmestag, *Bartholomäus,* 24. *Aug.*

Periodischer Monat, *Zeit, welche vergeht, bis der Mond wieder zu einem Sternbild zurückkehrt,* 27 *bis* 28 *Tage während. Zu Rechnungen nicht benutzt, jedoch in mittelalterlichen Kalendern hie und da bemerkt, s.* Lunarbuchstaben.

Perpetue. *Helwig führt aus dem H. A. an:* Welz an zewaier junchvrowentag Perpetue und Felicitatis 1303, 7. *März.*

Pertelmestag, Perthlemetag, Perthlmetag dez heiligen zwelifpoten, 24. *Aug., Bartholomäus.*

Pervigilium, *Abend vor dem Feste, Vigilie, s. diese.* In pervigilio hoc est pridie ejusdem festi 1565 (*Lünig, Spic. eccl, cont. I,* 406). In pervigilia beati Luce evangeliste 1368 (*Publ. de Lux.* 24, 112). *Vielleicht für* previgilia *verschrieben oder verlesen.*

Peternel der junkfrouen tac, Peternellentag (*Font. rer. Austr. II,* 16, 148), *Petronelle v.,* 31. *Mai.*

Peterstag, *mit dem Beisatze* des heiligen zwelfboten *oder ähnlichen, ist wohl auf den* 29. *Juni zu beziehen. In älterer Zeit fraglos, da ursprünglich der* 29. *Juni dem Peter, der* 30. *Juni dem Paul gewidmet war* (*s.* Natale Petri). 1379, des dinstages an sente Peters abende des hiligen zwelfboten (*Riedel, c. d. Br.*) *ist ein Beweis davon. Die Bedeutung der* vigilia *und* octava *des Petersfestes am* 28. *Juni und* 6. *Juli lässt wohl überhaupt diese wählen, wenn der* Petersabend *und der* achte tag des Peterstages *erwähnt wird. S. auch* Peterstag des h. zw. als er gemartelt ward *und* Peterstag nach sonnwenden. *Bei* Peterstag *ohne allen Beisatz ist unter Berücksichtigung des Diöcesangebrauchs zwischen dem* 22. *Febr. und* 1. *Aug. zu wählen, siehe Heiligenverzeichniss.*

Petersdag ad cathedram, Peters stulfirtag, Peters sctclinge, Peters stoll (*Strals. Chron. I,* 132), Peters stuhltag 1470 (*Helwig*), 22. *Febr. Das Datum in Riedel, c. d. Br.:* am sunthe Peters daghe cathedra Antiochie 1434 *bezieht sich nach der Theilung der* Cathedra *in den Diöcesen Brandenburg und Havelberg etc.* (*s.* Peterstag als er ges. w. auf den stuel zu Rom) *auch auf den* 22. *Febr., der auch in diesen Diöcesen der höher gefeierte war. Deshalb gehen auch auf ihn die Daten dieser Diöcese, wie:* 1519 am dinxtage sancti Petri ad cathedra dage (*Riedel, c. d. Br.*), *obschon der Beisatz* dinxtag *nichts beweist, da beide Tage,* 18. *Jan. wie* 22. *Febr., auf denselben Wochentag fallen.* Prag, an sant Peterstag, den man nennet ad cathedram 1463 (*Helwig aus dem H. A.*); an send Peterstage cathedra genant 1423 (*Henneb. Urkb.*); 1474 am sambstag vor sand Peterstag gnant stuellfeyer (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpf.* 41); mitichen vor sand Petterstag am stuel 1452 (*Helwig aus dem H. A.*); 1475 am daghe sunte Peters tom stole (*Walsroder Urkb.*); Peters sesslinge (*Kölner Kalender bei Bachmann, über Archive S.* 139).

Petersdag als he pawes wart, als he gehoghet wart, also he up den stol quam 1437 (*Hoyer Urkb.*), 22. *Febr., Cathedra Petri.* An sente Petersdage als hye uterwelt is to einen pavese 1432 (*Fam. Kröcher*); 1362 an dem dunrestage nach sante Peterstage als er zu babeste gesat wart (*Boos, Worms II,* 368); in sunte Petersdaghe alse he gehoghet wart 1361 (*Sudendorf*); in sunte Petersdage alse he hoget wart 1383 (*Walkenrieder Urkb.*); am dage sancti Petri in der verhoginge 1456 (*Riedel, c. d. Br.*); in sinte Petersdaghe also he gekrönt wart 1352 (*Ludwig, Rel. msc. I,* 353, *gleichzeitige Uebersetzung*); an deme hilghen dage sunte Peters apostoli alse he uppe den stoel wart ghehoget 1351 (*Zevener Urkb.*); st. Peters hoege *aus Falck, Staatsb. Magazin* 9, 467, *bei Schiller und Lübben II,* 279 *citirt*; geben am samz-

tag vor sand Peterstag als er uf den stul gesatzt warde 1359 (*Helwig aus dem H. A.*); geben am phincztag vor sant Peters am stuel 1454 (*ebd.*).

Peterstag als er gesetzt wart auf den stuel zu Rom 1351 (*Helwig*), *ist gleichfalls der 22. Febr., da die im frühesten Mittelalter zwar schon bestanden habende Scheidung zwischen der Stuhlfeier zu Antiochia* (*22. Febr.*) *und Rom* (*18. Jan.*) *erst im 15. Jahrh., und zwar nur ganz vereinzelt in deutschen Diöcesen* (*Magdeburg mit Brandenburg, Havelberg, Ratzeburg; Münster, Sitten, Strassburg, s.* Peterstag cathedra) *vorkommt. Beweisend für den 22. Febr. ist:* an sant Peterstage in der vasten als er auf den stul ze Rom gesatz wart 1307 (*Font. rer. Austr. II, XVIII,* 124). Geben Gretz an sant Peterstag als er gesetzt wart auf den stuel zu Rom 1351 (*Helwig aus dem H. A.*); 1406 in deme hilgen daghe sunte Peters also he tho Rome up den stol quam (*Brem. Urkb. IV,* 449).

Peterstag in der vasten, vor der vasten, vor vaschang 1392 (*Helwig*), 22. *Februar.* An sand Peterstag in der vasten als er auf seinen pebstleichen stul gesaczt ward 1421 (*Font. rer. Austr. II,* 21); am dinstag an sant Petersdag den man nennet cathedra in der vasten 1418 (*Riedel, c. d. Br.*); des neghesten vrygdaghes vor sunte Petersdaghe vor der vasten 1373 (*Sudendorf*); 1359 an sand Peterstag vor der vasten (*Font. rer. Austr. II,* 37. 133); montag vor sant Peterstag in der fasten als er auf den stuel gesatzt ward 1407 (*Helwig aus dem H. A.*); to sunte Petersdage dat an der vasten bewilen komet 1345 (*Hannov. Staatsarch.*); to sancte Petersdaghe de umme de vasten kumpt 1413 (*Städtechron. VI.* 258).

Peterstag im lenzen, im winter, 22. *Febr.* An sand Peterstag kathedra im lanczen 1395 (*Helwig nach dem H. A.*); uf sente Petrus avende in dem wintere 1337 (*Günther*); sant Peterstag im glenz (*Ehinger Spitalbuch, Germ. Mus.* 7008); tote sinte Pietersdach toe in den lenten 1346 (*Schwarzenberg, Charterb. I,* 203).

Petersdag in zelle, selle, zullen 1396 (*v. Mieris*), im hornung, *der* 22. *Febr.* 1293 in den daghe sente Peters die komet binnen selle (*v. d. Bergh, Oorkondenb. van Holland I,* 2. 384); des sonnendaches nae sinte Pieters dach in die zelle 1421 (*v. Mieris*); van jare te jare altois op sinte Pieters dach in zulle 1574 (*Meylink, Hoogheemraadschap van Delftland* 364); 1351 an sant Peters abent in dem hornung (*Fürstenb. Urkb. V,* 444).

Petersdag, de by sunte Matthiesdage kumpt 1416 (*Urkb. d. Hochst. Halberst. IV,* 565), 22. *Febr.* 1416 in sunte Peterstag dy kumpt vor sunte Mathiasdage (*Riedel, c. d. Br.*). *Ebenso deutlich ist das Datum* an sand Peterstage nach unser frawen tage zu der liechtmess 1340 (*Urkb. ob der Enns VI.*).

Peterstag fogelgeniste, *erscheint in Urkunden des Breslauer Staatsarchivs von* 1472 *und* 1506, *so dass* fogelgrinste *in Schirrmachers Liegnitzer Urkb.* (1446) *danach zu verbessern ist. Der Tag ist als* 22. *Febr. zu reduciren, da* am montagk vor Piter vogelgeniste 1513 *in den sonst chronologisch geordneten Gerichtsbüchern des Brieger Hedwigstifts* (*Staatsarch. Breslau*) *zwischen* feria VI. post corpus Christi 1512 *und* feria VI. post oct. corp. Chr. 1513 *steht, eine Beziehung auf* Petri ad vincula *oder* Petri et Pauli *also nicht angängig ist. Zur Vergleichung diene das:* hic incipiunt aves cantare *zum* 12. *Febr.* (*Hampson I,* 450) *und der Umstand, dass die Ann. Colmar. maj., Scr. XVII. und auch andere die Tage angeben, an welchen die Störche vor oder nach dem* 22. *Febr. erscheinen.*

Peterstag als man meerrettig weihet 1348 (*Pilgram*), 22. *Febr. Zu diesem Tage sagt das Stolberger Kirchenregister von* 1515 (*Wernigeroder Archiv*): item so man zur homesse das stillmesse hat gethan sall man merrittich gebenedeyen. *In der Naumburger Agende von* 1519 *wird auf* Petri cathedra *die* Benedictio raphanum *gesetzt.*

Peterstag, als men den plog utwerpet 1375 (*Sudendorf*). *Nach Weinhold, Monatsnamen S.* 29 *und Serapeum XIV,* 151 *scheint sich dieses Datum auf den* 22. *Febr. zu beziehen. Heisst doch noch heute das Sprichwort: März fasst den Pflug beim Sterz.*

Petersdag so allermennichleiche ze wazzer gat 1286 (*Gemeiner, Regensb. Chr. I,* 423), *die Zeit, wo die Donau wieder schiffbar wird,* 22. *Febr. S.* Wettertage.

Peterstag des heiligen martyrers 1505 (*von Weidenbach fälschlich auf den* 25. *Nov., Petrus ep. Alexandr. bezogen*), *ist Petrus novus martyr* (*Peter von Mailand*), *der am* 29. *April besonders vom Dominicanerorden, dem er angehörte, gefeiert wurde.* Sant Peters von Meilan dach (*Städtechron. XIV, Köln,* 786).

Peterstag des hilligen zwelffboden als er gemartelt wart 1338 (*Baur, hess. Urk. V,* 294) *ist der* 29. *Juni.*

Peterstag nach sunwenden 1356 (*Helwig*), nach dem sünegihttage 1335 (*Städtechron. VIII, Strassburg,* 99) *ist der* 29. *Juni, Peter und Paul.* 1350 an sand Peters und sand Paulstag ze sunbenten (*Urkb. ob der Enns VII.*); an sand Petersdag zu sunegiht 1347 (*Städtechr. VIII,* 126); Wistzritz 1356 an sand Peterstag des zwelfpotten nach sunwenden (*Helwig aus dem H. A.*); 1298 zwischen sunewenten und sant Peterstage (*Urkb. ob der Enns*).

Peters und Paulstag to midden sommer 1421 (*Oldenb. Archiv*), 29. *Juni*.

Peters und Paulstag als dem korn die worzel bricht 1404 (*Bresl. Staatsarch.*), 29. *Juni. Noch heute ist in Schlesien sprichwörtlich:* Peter Porzel bricht dem korn die worzel. *Das gleiche Fest ist auch gemeint mit dem Datum:* 1359 in sunte Petersavende wan dem rogghen de wortele stervet (*Staatsarch. Hannover, Kloster Oldenstadt*). *S.* Johannestag als dem korn die wurzel bricht.

Petersdag vor dem arne, 29. *Juni*. An sante Peters unde sante Paulsabende vor der erne, IV. kal. Julii 1304 (*Guden V*, 1006); 1344 in sunte Peteresdaghe vor deme arne (*Sudendorf, fälschlich als* 1. *Aug. reducirt*); in sanct Petersdaghe vor dem arne 1349 (*Sudendorf*). *Bei* an sant Peders und Paulstag in der erden (*Mon. boica XXV*, 17) *ist das letzte Wort wohl irrig gelesen.*

Peterstag in dem brachode 1310 (*Fürstenb. Urkb. V*, 283), 29. *Juni*. 1377 des samstages na sante Peters und sante Paulusdage der da gevellet usgande dem brachmande (*Publ. de Lux.* 33, 109).

Peterstag ad vincula, to den benden, seiner bende, vinkelstag, kettenfeier, 1. *Aug.* An den hilghen avende sunte Peters to den benden und is an dem herveste 1332 (*Sudendorf*); am dage vincula Petri in dem sommer 1498 (*Riedel, c. d. Br.*); 1554 den 1. Aug. uff s. Peters vinckelstag (*Buch Weinsberg II*, 56); Wienn an sand Peterstag ad vincula 1398 (*Helwig aus dem H. A.*); 1477 up sent Peter vinkelsavent (*Städtechr. XIV, Köln*, 845); na s. Peters banden im Oegstmaent 1391 (*v. Mieris*); 1498 nach sand Peterstag seiner vanknuss kethenfeier (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41); 1381 des sontags nach sanct Peterstage seiner bennde (*Riedel, c. d. Br.*). *Das von Höhlbaum in Korresp.-Bl. des niederd. Sprachv. VI*, 31 *angeführte Kölner Datum:* 1401 des moyndays na synt Peter velvendach *wird ebd. VIII*, 72 (*wenn auch nicht überzeugend*) *mit* vetren (*Fesseln*) *erklärt.*

Peterstag alse he in den banden sat und gevangen was 1356 (*Sudendorf*), 1. *Aug.* Sunte Petersdagh also he in den kerkennere wart gesat 1359 (*Hoyer Urkb., fälschlich auf den* 22. *Febr. reducirt*); in dem irsten Owestdage alze me begheit sante Petere den vorsten der apostel alze he was gevangen 1388 (*Riedel, c. d. Br.*); 1365 an sant Petersavende als er gefangen und gebunden wart zu latine vincula Petri (*Baur, hess. Urk. V*, 425); 1386 an sunte Petersdaghe ad vincula dat is alze he gebunden wart (*Reg. dipl. hist. Dan.* *3222).

Peterstag kettenlose, entbindung, alse eme de bande untsprungen, 1. *August.* In sunte Petersdage alse eme de bande affsprungen des hilghen apostels 1349 (*Sudendorf*); an dem hilghen daghe s. Peters also he van den banden ghelost wart 1357 (*Hoyer Urkb.*); 1377 dez friedages nach sent Petersdage als er enpfonden was (*Publ. de Lux.* 33, 110); 1312 an sente Petersabent dez apostoln alse he entpunden wart (*Cod. Anh. III*, 165); Chrainburg an sand Peterstag als er dirlediget wart von seinen panden 1312 (*Helwig aus dem H. A.*).

Peterstag zewrechirs. *In einer schlesischen Urkunde von* 1459 *heisst es:* an der methewochen an synthe Petirstag zewrechirs. *Ferienbezeichnung und Ausdruck* (*Zerbrecher der Bande*) *passen auf* 1. *Aug.*

Peterstag zu ingeenden Augste, als der Auwest anget, 1. *Aug.* An sant Petersdag so der Ougest monat anvehet 1299 (*Städtechr. VIII*, 90); 1283 an sante Petirsdage der dir erste dack was in dem Aweste (*Boos, Worms I*, 267); 1325 in sent Petersavende as der Aust geyd ayne (*Höfer, deutsche Urk.*); an sunte Petersdaghe de an dem Ouste kumt 1381 (*Riedel, c. d. Br.*); 1372 des nehesten zystages nach sante Petersdage ewest anegande (*Publ. de Luxemb.* 33, 102). *Lateinisch heisst es auch* Petri in gula Augusti, *s.* Gula Augusti.

Peterstag in der erne, im snit, in der heuwet, 1. *Aug.* Am dage vincula Petri in der erne 1503 (*Lisch, Mecklb. Urk.*); 1360 sant Peterstag in der erne genant vincula Petri (*Scriba, hess. Reg. I*, 1132); 1371 dez suntags nach sant Peterstag in dem snit (*Urkb. ob der Enns VIII*, 539); 1330 an sunte Petersavende in der hoywede (*fälschlich* boywede, *Dortm. Urkb.*).

Peterstag schunefeger, *nach Conrad Stolles Chronik* (*ed. Hesse*) *gleich dem* Peterstag in der erne, 1. *Aug.*

Peterstag des reichen, 1. *Aug. Lersner, Frankf. Chron. I*, 815, *führt es als alte Bezeichnung an. Nach* Frauentag der reichen *ist es der* 1. *Aug. und eine Anspielung auf die Erndte darin.*

Peters des kreuterstag. *Spiess* (*archiv. Nebenarb.*) *führt dieses Datum aus einer elsässischen Urkunde an und zur Erklärung die Notiz, dass sich in einem Strassburger Kalender, dem Necr. S. Aureliae Argent., zum* 30. *Juli die Bemerkung finde:* dominica ante festum b. Petri so man das cruet wihet. *Es ist also der* 1. *August gemeint. Siehe dagegen* Petersdag als man meerrettig weihet (22. *Febr.*).

Peter und Paulstag *siehe unter* Peterstag *eingeordnet.*

Peto domine ut de vinculo improbrii hujus absolvas me, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach dem* 11. *Sept., mit welcher die Lectionen aus den Büchern Tobias, Judith und Esther beginnen.*

Petri ad cathedram, 22. *Febr.*

Petri ad vincula, 1. *Aug.*

Petri incathedratio, 22. *Febr.* (*Sudendorf VII*, 255).

Petronellentag, 31. *Mai, Petronilla v.*

Pewelere aflat *s.* Aflat.

Pfaffenfassnacht *s.* Fassnacht, Herren-.

Phascha, phasa *s.* Pascha.

Phebruarius *ist Februar.*

Pfeffertag, pfefferlinstag, *in Schwaben der* 28. *Dec.* (*Spiess, archiv. Nebenarb. II*, 86; *Birlinger, aus Schwaben II*, 15. 16). *In der Oberpfalz pfeffern am* 28. *Dec. die Knaben, zu Neujahr die Mädchen* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 422).

Phentag, *für Epiphania* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 269).

Pferdstag *s.* Grosser pferdstag.

Philippi und Jacobitag, *Mai* 1. 1417 an sente Philippi et Jacobi avende unde sente Wolborge avende (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV*, 569); *auch ohne das verbindende* und: 1385 in deme daghe sente Philippy Jacoby der heyligen aposteln (*Cod. Anh. V*, 59); 1400 den ersten pfingstag nach Philipy Jacoby beyder apostel (*Font. rer. Austr. II*, 23. 231). *Auch ersterer allein:* 1323 an sant Philippestag des heiligen zwelfpoten (*eb. II*, 10. 189. 216. 220). *Doch erscheint auch in einer Urkunde aus Riga* 1431 up den dagh Philippi diaconi (*Hanserec. II, I*, 29) *der Tag des sonst nur in älteren Kalendern erwähnten Diaconen Philippus* (*Juni* 6). *Jacobus ap. allein ist der* 25. *Juli, dagegen müssen wir den Jacobus minor* (*s. dieses*) *wohl auf den* 1. *Mai beziehen, wenn auch in älteren Benedictiner-Kalendern Jacobus Alphaei am* 22. *Juni vorkommt.*

Pfinczta g, pfingstag, phincztag, phinsdag, *Donnerstag, so* 1357 an sant Urbanstag des pfintztages vor dem pfingstag (*Urkb. ob der Enns VII.*). Pfincztag des heiligen antlasstag *s.* Antlasstag. Heiliger pfingstag, *von Pilgram als Gründonnerstag erklärt, ist wohl meist auf Pfingsten zu beziehen.* Pfingstag *kann zu Verwechslungen mit* pfingsttag (*s. dieses*) *Anlass geben, ebenso die Schreibung* pfintztag *für* pfingsten. *So steht Mon. boica XVII*, 141: 1380 an pfintztag vor dem heiligen pfintztag. *Richtiger heisst es:* 1333 des nachsten phintztages vor dem phingsttage (*Font. rer. Austr. II*, 16. 157); am phincztag nach dem heiligen pfingstag 1415 (*Helwig aus dem H. A.*).

Pfingstag der weichen *s.* Weichen pfingstag.

Pfingsten, phingsten, pinxten, sinxten *wurde im Mittelalter mit* 4 *Festtagen und einer Octave von minder festlicher Gültigkeit gefeiert:* in summis festis, sicuti est in festo pasche, pentecostes et nativitatis Christi, primis quatuor diebus . . . infra octavam dictorum festorum . . . 1307 (*Mecklb. Urkb.* 3172). 1345 *wird in der Schweriner Diöcese* in quatuor diebus festivis pentecostes (*ebd.* 6586), *in der Havelberger Diöcese* (*ebd.* 6568) in festo pentecostes cum tribus diebus sequentibus *eine Festfeier angeordnet. Diese* 4 *Festtage wurden schon durch das Concil von Ingelnheim* 948 *festgesetzt* (*Scr. V*, 458). *Beispiele für das Vorkommen dieser* 4 *Festtage in Datirungen sind:* 1362 in den vier heiligen dagen zu phingisten (*Frankf. Stadtarchiv, Insatzbuch II*, 81); 1421 in den veer hylghe daghen tu pingsten *Wismar. Rathsarch.*); montag in den pfingstfeiren 1440 (*Städtechr. V*, 103); des manendages in der hochtid to pynkesten 1360 (*Mecklb. Urkb.* 8751); des dinstages in den hiligen dagen tu pingesten 1359 (*ebd.* 8626); mittichen in den phinchstveigertagen 1336 (*Urkb. ob der Enns VI.*); 1414, des myddewekens in der hilghen hochtid to pinxten (*Hanserec. I, VI*, 117). *Ebenso erklären sich durch die* 4 *Pfingstfeiertage Daten wie:* 1304 feria quinta expletis diebus pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 2931); am donnerstage nach den heiligen phinigistfeirtagen 1499 (*Bresl. Staatsarchiv*); des donredachs na pinxsten 23 dage in Meye 1437 (*Hanserec. II, II*, 109). *Die 8tägige Pfingstfeier zeigt sich in den Daten:* an der mitwochen yn den achttagen der heiligen pfingstfeyertage 1474 (*Breslauer Staatsarch.*); 1356 des dunredages in dem pingesten (*Mecklb. Urkb.* 8238); fritag in den pfingsthiligentagen 1452 (*Riedel, c. d. Br.*); 1442 am sonnavende in deme pinxten (*ebd.*); feria quinta in festo pentecostes 1313 (*Mecklb. Urkb.* 3618); 1338 feria quinta infra festum pentecostes (*ebd.* 5879); sabbatho festi pentecostes 1359 (*ebd.* 8625); 1220, XI. kal. Junii, sexta feria pentecostes (*Scr. XXIV*, 676). — *Wie bei Ostern, werden besonders in Dänemark auch die Pfingsttage von* 1 *an gezählt, so:* 1432 des drudden dages in den hilghen pingsten (*Hanserec. II, I*, 88); 1435 amme veften dage to pinxsten (*ebd.* 399). *Auch die Tage vor Pfingsten werden nach diesem Feste gezählt:* des sundages aht tage vor phingsten in dem Mayen 1288 (*Urkb. ob der Enns*). Des mitichens in der andern wochen nach den phingisten 1330 (*Font. rer. Austr. II*, 16. 137) *ist wohl in der Woche nach Trinitatis.*

Pfingstman, *Mai, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsnamen* 52).

Pfingsttag, *Pfingstsonntag. Eine Verwechslung mit dem* pfincztag *für Donnerstag ist vielleicht nicht ausgeschlossen, obschon die Schreibung* pfingstag *für letzteren selten ist* (*s.* Pfincztag). *Meist steht, was die Verwechslung ausschliesst, bei dem Pfingstsonntag das Beiwort* heilig. 1404 des nehsten dinstags nach dem heiligen pfingstag

(*Riedel, c. d. Br.*); 1378 Prag an dem nehesten fritag nach dem heiligen pfingistag (*ebd.*). 1330 *sogar* an dem heiligen pfingesttag unsers herren Jesu Christi (*Font. rer. Austr. II*, 35. 183). *Dieses könnte auch als Gründonnerstag erklärt werden* (s. Pfincztag).

Pfingstwoche, *Woche nach Pfingsten, von Pfingstsonntag an.* 1448 am dornstag in der heyligen pingstwochen (*Riedel, c. d. Br.*); 1462 ame sonnabende in der heyligen pfingestwochen (*ebd.*). Usgehende pfingstwoche *dasselbe.* Samstag zu usgehende pfingstwochen 1388 (*Helwig*); zu usgander pfingstwochen 1358 (*Argovia V*, 142); an dem nechsten mentage zu usgander phingstwochen 1339 (*Boos, Baselland*) = *Pfingstmontag.* 1355 an dem nächsten montag nach ausgehender pfingstwochen (*Font. rer. Austr. II*, 35. 304) *ist der Montag in der vollen Woche nach Pfingsten. S.* Osterwoche.

Pflugmontag, *Montag nach Epiphania in England* (*Hampson II*, 320).

Pfromige freitag, *Freitag vor Fassnacht, in Schwaben* (*Birlinger, aus Schwaben II*, 30), *von* pfräumen, *berussen, einem Scherze an dem Tage.*

Pfultag *s.* Pülltag.

Phuntztag 1399 (*Font. rer. Austr. II*, 16, 398), *Donnerstag, s.* Phincztag.

Ph. *s.* Pf.

Picmacnt, *Pechmonat, September, in dem deutschen Kalender eines Livre d'heures aus Privatbesitz. Vgl. was Weinhold, Monatsnamen* 52, *über den falsch gelesenen* Pietmaent *sagt.*

Pietersdach *s.* Petersdag.

Pingesten, pinxten, pinxteren, pincxsteren, pinkesdag, pinxterdach, pingsterdach, pinsterdach, *Pfingsten, Pfingsttag.* Belaken pinxten *s.* Beloken.

Pinxter achtende, *die Octave von Pfingsten, Sonntag Trinitatis.*

Pyritegium *s.* Ignitegium *und* Tageszeiten.

Plamtag, *Palmtag. Helwig führt aus dem H. A. ein offenbar im Original verschriebenes Datum an:* Wienn 1316 an des nähsten suntages vor dem plamtag.

Plaesentag, *Blasius*, 3. *Febr.* (1330, *Urkb. ob der Enns V.*).

Plasmatio Ade *s.* Adam creatus est.

Platzmittwoch, *Mittwoch vor Ostern, Oberösterreich* (*Haltaus ed. Scheffer* 229).

Plogmariendag, *der* 25. *März, Annunciacio Mariae, weil da der Pflug zu Felde geht* (*Mecklb. Jahrb. II*, 188).

Plumenpinkesten, *ein nie kommender Tag, die Calendae graecae, Nimmerleinstag, Juttentag* (*Schambach, Wörterb. d. niederd. Mundart* 157).

Plumostertag, pluemoestersontag, plumostern, plumtag, *Palmsonntag.* Judenburg, des nasten mentages nach dem palmtag zu plumostern 1320 (*Helwig aus dem H. A.*); pluemostern in der vasten 1369 (*ebd.*); 1364 an dem pluemostertag wenn man singt domine ne longe (*Urkb. ob der Enns VIII*, 171); Cheyaw an dem plumastertag 1358 (*Helwig aus dem H. A.*); dez mitichen vor dem pluemostersuntag 1381 (*ebd.*); 1326 des nahsten samztages vor dem pluemtag in der vasten (*Font. rer. Austr. II*, 39. 218). An dem pluemosterabent 1330 (*ebd. II*, 16. 135) *ist der Sonnabend vorher.*

Plüende vesper *s.* Missa aurea.

Plutstag *s.* Blutstag.

Pluviôse *s.* Revolutionskalender.

Poleygentag, Bolayentag (*der Kal. des Ehinger Spitalbuchs, Germ. Mus.* 7008, *hat* Bolay ein mr.), *Pelagius*, 28. *Aug., nicht wie ältere* (*z. B. Haltaus ed. Scheffer* 90, *Helwig*) *wollen, Apollonia.*

Polinaristag, *Apollinaris ep.*, 23. *Juli.*

Polycarpesdag des heiligen merterers 1351 (*Cod. Anh. IV*, 4) *ist Polycarpus ep. m., Jan.* 26. Potzen an sand Policarpentage daz ist gewesen an dem nähsten pfincztage nach sand Paulstage alz er bechert wurde 1363 (*Helwig aus dem H. A.*).

Poeltentag, Poltentag (*österreichisch*), *Hippolytus*, 13. *Aug.*

Pontiaensdag, Ponskaiensdach, Ponsiansdag, Ponsckiansdagh, *Pontianus m., in der Utrechter Diöcese als* festum fori *gefeiert am* 14. *Jan.* Op sent Pontiaensavondt in den winter 1382 (*v. Mieris*). *In einigen Orden: Benedictiner* (*Casineten*), *Augustiner-Eremiten, Franciscaner, wird am* 19. *Nov. ein Pontianus pp. m. gefeiert. Ob er in Urkunden vorkommt, weiss ich nicht. In der Magdeburger Erzdiöcese erscheint Pontiani et soc. m. am* 19. *Jan., derselbe Spoletaner Märtyrer, den Utrecht am* 14. *beging.*

Pontifex *ist nicht Papst, sondern Bischof. So wird es in Missalen und Brevieren stets angewendet, z. B. werden im* commune sanctorum *die Abschnitte getheilt für* martires et pontifices *und* martires non pontifices *etc. Somit ist z. B.* Martinus pontifex *nicht* papa, *sondern* episcopus.

Populus Sion ecce dominus veniet ad salvandas gentes, *Messeingang des* 2. *Adventsonntages* (*Jesaias* 30, 19). Ea tunc dominica dies fuit congruoque modulamine antiphona ad introitum pretitulatur: populus Sion ecce dominus veniet ad salvandas gentes (*Transl. Sebast., Scr. XV*, 385).

Portiuncula, *der* 2. *Aug., als Kirchweihfest der Franciscaner-Mutterkirche im* 15. *Jahrh.*

in diesem Orden begangen. S. Brüderkirchweih.

Posterius *für* post, *als Comparativ mit dem Ablativ stehend, so* feria VI. proxima posterius dominica jubilate 1362 (*Urkb. d. Hochst. Halberst. IV*, 7).

Post pascha *s.* Osteranfang *am Schluss.*

Postridie, *am Tage nach einem Feste. So Scr. XVII*, 303; *auch in Urkunden:* postridie nativitatis Marie, que fuit dies nona Septembris 1535 (*Riedel, c. d. Br.*).

Potatio Stephani, *ein Trinkgelage in Ostfriesland am Stephanstage, 26. Dec., zur Mittwinterfeier* (*Suur, ostfries. Klöster*). *Auch aus Schwaben werden von diesem Tage Schmausereien der Geistlichen berichtet* (*Birlinger, aus Schwaben II*, 15).

Pottschaft unser frawen *s.* Frauentag der bodeschup.

Powelsdag, Poulsdag *s.* Paulstag.

Prachman, *Brachmonat* (*s. dieses*), *Juni.*

Prairial *s.* Revolutionskalender.

Prandium *s.* Mahlzeiten.

Praxentag, Praxedellentag, *Praxedes*, 21. *Juli* (*Helwig*).

Precisien, procisien abent, *Abend vor der Beschneidung Christi, dem* 1. *Jan.* (*Hess. Archiv XIV*, 515).

Precrastinus (sc. dies). *Was ist das?* 1332 in precrastino purificationis Marie virginis *in einem Malchiner Stadtbuche* (*Mecklb. Urkb.* 5273). *Der Herausgeber meinte, es sei der übernächste Tag, der 4. Febr., ich glaube eher den Tag vor dem Feste darin erblicken zu sollen.*

Prechtag, prechentag, prehentag, *6. Jan.*, *s.* Perchtag.

Precursor domini, *Johannes der Täufer*, 24. *Juni* (*Scr. IV*, 141, *ebenso IX*, 691; *Böhmer, Fontes III*, 309). 1357 crastino s. Johannis baptiste precursoris domini (*Mecklb. Urkb.* 8350); anno domini 1347 in festivitate beati Johannis baptiste precursoris ejusdem (*ebd.* 6775).

Prediger kirchweih. *Nach Helwig, der Daten von* 1445 *und* 1461 *anführt, der Sonntag Misericordia domini, der zweite Sonntag nach Ostern, die Kirchweih der Dominicaner zu Wien.*

Preentag, prehentag, *Dreikönigstag, siehe* Perchtag.

Preidentag, *Brigitte, meist* 1. *Febr., s. das Heiligenverzeichniss.*

Preimtag, Preims und Felicianstag, Primastag, *Primus und Felicianus*, 9. *Juni.* 1318 an des guden s. Preimstage (*Font. rer. Austr. II*, 39. 208); mentags vor sand Preims und Felicianstag 1332 (*Helwig aus dem H. A.*).

Preimzeit, *die* prima (*s. dieses*).

Presentatio domini Jesu Christi in templo, 2. *Febr.*

Presentatio Marie, illatio Marie, oblatio Marie in templo, *der* 21. *Nov. mit einigen Ausnahmen, so Hildesheim, Paderborn und Verden am* 26. *Nov. — als* illatio —; *Bremen und Hamburg Sonntag nach Martini; Osnabrück Sonntag nach Allerheiligen. S. das Heiligenverzeichniss.*

Previgilia, *die Vigilia vigiliae, der Tag vor dem Vorabend eines Festes* (*Mencken, Scr. II*, 414). *In einer Urk. des Hamb. Urkb. von* 1283 *wird es umschrieben:* precedenti die vigilie nativitatis sancti Johannis baptiste.

Priczentag, *Briccius, s.* Briczendach *und im Heiligenverzeichniss.*

Pridie, *in der Römischen Datirung* (*s. diese*) *verwendet man dieses Wort zur Bezeichnung des Tages vor den Nonen, Iden und Kalenden. Auch den Tag vor einem Feste, die Vigilie* (*s. dieses*), *bezeichnete man damit.* Dies que erat pridie vinculorum sancti Petri 1192 (*Scr. XXV*, 147); pridie nativitatis b. dei genetricis (*Scr. IV*, 356); pridie cene domini (*Suger, Vita Ludovici VI, Scr. XXVI*, 28); pridie annunciacionis Marie 1208 (*Scr. XXVII*, 355). *Auch mit* ante *construirt:* pridie ante sanctum pentecosten tertio(!) kal. Junii 844 (*Mirac. Mauri, Scr. XV*, 468).

Prillemant, *April* (*Livre d'heures der Dresdener Bibl. M.* 136[a]).

Prima. *Mit dieser gottesdienstlichen Handlung begann der eigentliche Tagesdienst, der* cursus diurnus (*Durandus, Rationale div. off. V, c.* 5, 1). *Die Prima war der Abschnitt, welche in der ersten Stunde des Tages* (*nach Sonnenaufgang*) *recitirt werden musste. Ihr schloss sich in Klöstern und regulirten Stiften nach abgehaltener Frühmesse* (missa matutina), *falls diese nicht schon vorher stattgefunden hatte* (*s.* Tageszeiten), *die* confessio fratrum *und das* officium capituli *an. Letzteres fand in der an die Kirche anstossenden Capitelstube statt, und diese hatte von dem Umstande den Namen, dass täglich in ihr u. a. auch je ein Capitel der Ordensregel verlesen wurde. Sonst bestand das* officium capituli *ausser Gebeten in der Verlesung des Tagesabschnitts des Martyrologiums, sowie des Anniversars und in der Vertheilung der Tagesarbeit. Die Prima wird in lateinischen wie deutschen Quellen oft genannt, so:* 1319 infra pulsationem campane ad primam (*Mecklb. Urkb.* 4135); hora prime id est octave (*Juli*) 1338 (*Latomus in Quellen zur Frankf. Gesch. I.*); vor primetid dages (*Magdeb. Schöppenchr.* 325); untz noch der primen (*Städtechr. VIII*, 95, *Closener*); zur preimzit, umb primzit des tages *in anderen deut-*

schen Quellen; 1397 die solis undecimo mensis Februarii hora primarum (*Notae Altah., Scr. XVII*, 424); 1420, 27. die Augusti hora primaria vel quasi (*Quellen z. Frankf. Gesch. I.* 196); wanne man prime geludit; wanne man die andirn glocken zu prime hat virlassin (*Frankf. Gesetzb., Senckenb. Selecta I*, 2).

Primastag *ist Primus und Felicianus, 9. Juni. Beweis:* am erchtag sand Primastag 1355 (*Helwig aus dem H. A.*). *Doch wird wohl meist bei diesen beiden Heiligen die lateinische Genitivform als stereotyper Ausdruck zur Anwendung gebracht, so:* in der hilgen mertelere dage Primy unde Feliciani 1407 (*Hanserec. I, V*, 297). *S. auch* Felicianstag *und* Preimtag.

Primian, *von Helwig auf einen Primianus m., 6. Apr., reducirt. Als Beispiel führt er an:* Trebitsch am montag vor Primian 1502 (*H. A.*). *Es ist m. E. nur an Pirminius ep., 3. Nov., zu denken, der in den Diöcesen Trier, Freising und Passau verehrt wird.*

Primidi *s.* Revolutionskalender.

Primo mane *s.* Mane.

Principium mensis *s.* Consuetudo Bononiensis, *S.* 30, *Note.*

Prischkendach, Prissentag, Briscendag, *Prisca*, 18. *Jan.* 1359 an sunte Prischendaghe der hilghen juncvrowen (*Mecklb. Urkb.* 8561); 1377 item dominica die ipso die fuit Prische virginis (*Sudendorf V*, 86).

Privicarnium *s.* Carnisprivium.

Probasti domine cor meum (*Ps.* 16, 3), *die Octava Laurentii* (17. *Aug.*).

Probelsonntag, *für das czechische* nedyely na prowod, *Sonntag nach Ostern* (*Font. rer. Austr. II*, 37, *S.* 426, *Anm.*).

Processio, processio Marie, processio unser liben frauwen (*Hanserec. II, III*, 478), *der* 2. *Juli, nach der* processio *oder* visitatio Marie. Datum Opol dominica proxima ante processionis beate Marie hujus anno domini 1481 (*Brief des Herzogs von Oppeln im Staatsarch. Breslau*); 1437 feria tertia ipsa die processionis beate virginis Marie (*Frankf. Bürgermeisterbuch*). *Allerdings scheint sich dieser Begriff manchmal mit dem gekreuzt zu haben, dass der Tag vormals den Märtyrern Processus et Martinianus geweiht war.* In vigilia Processio et Marteriano (*Städtechr. VI*, 61) *und* (*daselbst* 100) *bloss* processio. *Das Datum* 1329 in sante Processusdage und Marter (*Cod. dipl. Anh. V.*) *ist wohl aus einem* Mart *mit Schlusshaken, der dem* er-*Compendium ähnelte, entsprungen.* 1382 *heisst es:* in sunte Processi et Mateianesdaghe (*Sudendorf X*, 178). *S.* Frauentag processi.

Processio major (septiformis) *und* minor, *die beiden Litaneifeste am* 25. *April und vor Himmelfahrt*, *s.* Litanie. Septiformis *hiess die Procession am* 25. *April wegen ihrer* 7 *Stationen.*

Procisien *s.* Precisien.

Prodigus *s.* Filius prodigus.

Profestum, *der Abend vor einem Feste, die Vigilie* (*s. dieses*). 1334 feria sexta que fuit profestum beatum Elizabet (*Stader Stadtb.* 224); 1333 feria secunda in profesto Viti (*ebd.* 213); 1495 feria secunda post festum beati Egidii confessoris quod fuit in profesto nativitatis beate Marie virginis (*Mitth. des Ver. in Osnabrück XIV*, 241); feria sexta ante judica dominicam proxima tunc in profestis beati Gregorii pape 1323 (*Mecklb. Urkb.* 4423); 1492, des frydaeghes voer palmen in profesto Tiburtii (*Schwarzenberg, Charterb. I*, 752). *S.* Dies pro festo.

Prope esto domine, *Freitag nach dem* 3. *Adventssonntag* (*Quatemberfreitag*), *auch* Prope es tu domine (*Ps.* 118, 151).

Protector noster aspice deus, *Messeingang des* 15. *Sonntags nach Pfingsten* (14. *nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen* (*Ps.* 83, 10). 1336 in dominica protector id est in die sancti Egidii (*Font. rer. Austr. II*, 28, 216); 1567 dominica XIV. post trinitatis pridie kal. Sept. qua in ecclesia dei canitur protector noster aspice deus et respice in faciem Christi tui (*Lünig, Spic. eccl. cont. II*, 460), *s.* Introitus misse.

Protexisti me deus a conventu malignantium (*Ps.* 63, 3), *Georgius*, 23./24. *April, und andere Märtyrer der Monate April und Mai in provinzieller Verschiedenheit.*

Prudentiaetag. *In der Fortsetzung von Holsteins Chronik von Bunzlau* (*Hdschr.*) *findet sich das Datum* 1605, 17. Aug. am tage Prudentiae (*Mitth. von E. Wernecke-Bunzlau*, 1883). *Es handelt sich hier um einen Ansatz eines der vielen gedruckten Kalender der damaligen Zeit.*

Publicani et pharisei, *Evangelium des* 12. *Sonntags nach Pfingsten* (*Luc.* 18, 10).

Puer annorum duodecim, *Evangelium* (*Luc.* 2, 41—52) *des* 1. *Sonntags nach Epiphania.*

Puer natus est nobis, *dritte Messe* (*Hochmesse am Tage*) *am Weihnachtstage, und Neujahrstag* (*als* octava domini), *Introitus der Messe nach Jesaias* 9, 6.

Pueri (innocentes), *der Tag der unschuldigen Kindlein*, 28. *Dec. Mecklb. Urkb.* 3131: in die puerorum 1308; am dage puerorum 1516 (*Riedel, c. d. Br.*). *S.* Innocentes.

Pülltag. Uf den pülletag nach sant Walburgentag *nach Zinkernagel der* 2. *Mai. Damit stimmt auch das Saarbrücker Beispiel* (pfultag) *von* 1557 (*Weisth. II*, 8). 1486 *wird in Neunkirchen der* 1. *Montag im August als* pultag *bestimmt* (*ebd.* 98).

Pulsus serotinus, pulsatio campane serotina, pulsus Ave Maria, *das Abendläuten zum Avemariagebet, s.* Tageszeiten. Pulsus vesperarum *s. bei* Vespere, *und ebenso wie die Erwähnung des Geläuts zu andern gottesdienstlichen Handlungen bei* Tageszeiten.

Pumpermette *s.* Rumpelmette.

Punctum, *Viertelstunde* (hore inequalis) *bei den Computisten, s.* Stundentheilung.

Purificatio Marie, *Mariä Reinigung, Lichtmess, 2. Febr.*

Q.

Quadragena, *romanische Bezeichnung für* Quadragesima.

Quadragesima, *die ganze Fastenzeit, z. B. bei Datirungen wie:* dominica oculi in quadragesima; ante tempus quadragesime; prima dies quadragesime, que fuit tunc (1155) 13. mensis Februarii (*Otto Morena, Scr. XVIII,* 594). *Hier wird also vom Sonntag Invocavit gezählt, gebräuchlicher ist die Zählung vom Aschermittwoch, da die Sonntage als Nicht-Fasttage nicht mitgerechnet wurden. So z. B. in den Ann. S. Justinae Patavini:* (caput jejunii) die decimo intrante Februario, qui tunc fuit primus dies quadragesime (*Scr. XIX,* 164). *Auch eine wahrscheinlich neutrale Bildung des Wortes kommt vor, wenn wir nicht einem Schreib-, Lese- oder Druckfehler gegenüberstehen:* 1345 in prima secunda feria in quadragesimo (*Sudendorf*).

Quadragesima ante pascha, *zum Gegensatz der Fasten zur Adventszeit. So:* in quadragesima ante diem resurrectionis domini nostri Jesu Christi 1315 (*Bresl. Staatsarch.*).

Quadragesima intrans, *nach Pilgram der Dienstag vor Invocavit, was auch Ducange ed. Favre VI,* 583 *neben einem Beispiel von* 1180 (*Cluny*) *für Sonntag Invocavit anführt. Man sollte sonst an* caput jejunii, *den Aschermittwoch, denken.*

Quadragesima major, *die Fastenzeit vor Ostern.*

Quadragesima Martini *oder* **parva,** *die Adventszeit vom 14. Nov. ab bis Weihnachten* (*Zinkernagel*). *Der Name* q. parva *kommt wohl nur der vierwöchigen Adventszeit zu. Die* quadr. Mart. *war nur der älteren Kirche eigen.*

Quadragesima media, medians, mediana, *Sonntag Lätare oder, falls es keinen festen Tag bezeichnet, die ungefähre Mitte der Fastenzeit. Lätare ist es z. B. Chron. reg. Colon.* (*Scr. XXIV,* 39): 1147 in media quadragesima scilicet III. kal. Apr.; *Ann. S. Benigni Divion.* 1178; *Ann. Aquenses* (*vgl. Ann. S. Petri Erph. und Ann. Brunwil.*) 1138. 1147. 1152; *Epist. Wibaldi ed. Jaffé nr.* 33 *und* 372; *Gesta Trevirorum* 1127 (3. idus Martii mediante quadragesima); *Cont. Zwetl. altera* 1188 (in media quadragesima dominica letare Jerusalem). *Auch urkundlich:* in crastino letare, videlicet media quadragesima 1288 (*Westf. Urkb.*); 1407 feria quarta proxima ante dominicam qua cantatur letare in medio quadragesime (*Reg. dipl. hist. Dan.* 4069). *Die ungefähre Mitte der Fastenzeit* (*die Woche von Oculi bis Lätare*) *bezeichnet es in den Ann. Erph.* (*Pegav., Bosav., Chron. Sanpetr.*) *und den Ann. Magdeb. Lätare* 1135; *Ann. Pegav.* (*Bosav., Chron. Sanpetr.*) *und die Ann. Magdeb. Montag nach Oculi* 1138, *Ann. Magdeb.* (*Pegav., Bosav., Chron. Montis Sereni*) *und Chron. Sanpetr. Mittwoch nach Oculi* 1152. *Otto von Freising gebraucht* circa mediam quadragesimam *zur Bezeichnung der ungefähren Mitte der Fastenzeit.* Sabbatum mediane quadragesime, quando canitur sitientes *s.* Sitientes. *S. auch* Mittfasten.

Quadragesima ultima, *der 14. März, der Tag, auf welchen zuletzt* (*Ostern* = 25. *Apr.*) *der Sonntag Invocavit* (quadragesime) *fallen kann.*

Quadragesime (sc. dominica), *der Sonntag Invocavit, meist erst vom 16. Jahrh. an gebräuchlich; früher* dominica prima quadragesime, *auch* dominica initii quadragesime (*Prudentius Trecens.* 859, *Scr. I,* 453).

Quadragesimus assumptionis Marie (*Mainz*), 23. *Sept.*

Quadraginta dies et noctes, *nach l'Art de vér. les dates das erste Responsorium der ersten Nocturn des Sonntags Quinquagesima* (*nach dem Brevier von Beauvais*).

Quadrans, *Viertelstunde, s.* Stundentheilung.

Quarentana, *bei den romanischen Völkern ein Zeitraum von 40 Tagen, meist für die Frühlingsfasten vom Sonntag Quadragesima ab gebraucht.*

Quartal *s.* Quatember.

Quarterium anni, quaternus anni, *ein Vierteljahr.*

Quartidi *s.* Revolutionskalender.

Quasi modo geniti infantes rationabiles sine dolo lac concupiscite, *Messeingang des 1. Sonntags nach Ostern* (1. *Petri* 2, 2). *Pilgram hat das irrige* quasi uni geniti *gefunden.*

Quatember, quatertemper, quartal, quotember. *Ursprünglich gab es nur drei solcher Fasten, im Juni, September und December* (*c.* 7, *D.* 75). *Auf der Synode von Seligenstadt* 1028 *wurden vier Termine festgestellt, ein Placentiner Concil* 1095 *veränderte die Termine für Fasten und Pfingsten, so dass nun nach diesen Festsetzungen* (*c.* 3 *u.* 4, *D.* 76) *es die Mittwochen und die drei darauf folgenden*

Tage vor Reminiscere, vor Trinitatis, nach Kreuzerhöhung (14. *Sept.*)[1]) *und nach Lucia* (13. *Dec.*) *sind. Die Computisten hatten hierüber die Verse:*

Vult Crux Lucia Cinis Charismata dia
Quod det vota pia quarta sequens feria, *oder:*
Post Luciam Cineres post sanctum Pneuma Crucemque
Tempora dat quatuor feria quarta sequens, *oder deutsch:*
Daz cruz, die eschen, pfingst, Lucy,
Mittwuch darnach fronfast sy.

Wegen ihrer strengen Fasten (*s. Scr. XI,* 146, *cap.* 178. 179 *und die Ann. Palid., Scr. XVI,* 72) *griffen sie tief in das bürgerliche Leben des Mittelalters ein und wurden daher auch für dieses zu Markirungspunkten* (*so: Zunftversammlungen*) *vielfach benutzt. Ihre geistliche Bedeutung verdanken sie ihrem Zusammenhange mit den Priesterordinationen* (*am Sonnabend, Corp. jur. can. c.* 7, *D.* 75, *Wortlaut bei* Hebdomada mediana *angeführt*). *Ordinationen werden in den Quellen manchmal erwähnt, so: Ann. Egmond.* 1250 (*Scr. XVI,* 478 sabbato); *Reineri Ann.* (*Scr. XVI,* 677 sabbato); *Ann. Ratisb.* (*Scr. XVII,* 589, 40); *Ann. Pruvening.* (*Scr. XVII,* 608); *Vinc. Prag.* (*Scr. XVII,* 683. 692. 705); *Ann. Colon. max.* (*Scr. XVII,* 803. 824). 1) Quartal cinerum; quatember nach den viertagen (*der ersten Fastenzeit*); sontags in der quatember vor Merzmesse 1320 (*Riedel, c. d. Br.*); des sonnabendes in der quater tempore in der hilghen vasten 1495 (*Wülfingh. Reg.*); in der quottemberwochen in der vasten 1359 (*Urkb. ob der Enns VII.*). 2) Sommerquartal; pfingstquartal; des sampztages in der quatertemper ze phingsten 1352 (*Helwig aus dem H. A.*); des phintztages in den quatembern ze phingsten (*Font. rer. Austr. II,* 16. 287). 3) Quartal crucis 1524 (*Cod. dipl. Sil. IX.*); am donrstage in der quatuor tempora noch des heiligen crewcestage vor sand Michelstag 1467 (*Bresl. Staatsarch.*); in den quatuor temporibus nach beate virginis 1434 (*Kopetzky, Tropp. Reg.*). 4) In der quotember nach sand Luceyntage 1367 (*Helwig*); am samstag in den quatembern vor weihnachten 1304 (*ebd.*); an deme donnerdaghe manch der quatertemper vor wynachten 1414 (*Hanserec. I, VI,* 130); in der quatertemper nha Lucie vor winachten (*Rathsarchiv Wismar*).

Quatuordecim adjutores, auxiliatores *s.* Nothhelfer.

Quatuordecim noctes *s.* Vierzehen nacht.

Quatuor tempora, *Quatember* (*s. dieses*), *die Fasten am Mittwoch, Freitag und Sonnabend vor Reminiscere und Trinitatis, nach Kreuzerhöhung* (14. *September*) *und Lucia* (13. *Dec.*). 1) Quatuor tempora veris; quatuor temporum quadragesimalium (*Vinc. Prag., Scr. XVII,* 683); in predicta quadragesima (1187) id est in quatuor temporibus dicte quadragesime id est in sabbato prime septimane dicte quadragesime id est 9. kal. Mart. (*Ann. Ratisb., Scr. XVII,* 589); 1370 feria quarta quatuor temporum in jejunio qua cantatur reminiscere (*Cod. Anh. IV,* 265), *s.* Reminiscere. 2) Quatuor tempora estatis; 1316 sabbato quatuor temporum in septimana pentecostes (*Urkb. von Jena I,* 73); feria quarta quatuor temporum in festo pentecostes 1434 (*Städtechr. I,* 454); 1356 feria quarta quatuor temporum sacri festi pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 8237). 3) Quatuor tempora autumni; mense septimo super terciam Mercurii que certum quatuor temporum tenet locum 1292 (*Schles. Reg. nr.* 2243); quatuor tempora ante Mauritii 1402 (*Gesta epp. Magdeb., Scr. XIV,* 453); feria sexta quatuor temporum post Mauritii 1278 (*Westf. Urkb.*); sabbato quo erat solenne jejunium autumnale quatuor temporum 1192 (*Scr. XXV,* 149); 1326 feria quarta quatuor temporum proxima post exaltationem sancte crucis (*Hess. Urkb. II,* 373). 4) Quatuor tempora hiemis; 1347 feria quarta quatuor temporum ante festum Christi (*Mecklb. Urkb.* 6808); sabbato quatuor temporum ante nativitatem domini 1261 (*Lüb. Urkb. I,* 238); feria V. infra tempus quatuor temporum mensis Decembris (*Scr. XXV,* 599); 1326 des midwokens vor des heyligen apostoles daghe sunte Thomas dat was in deme midwoken in der quatuor tempore (*Mecklb. Urkb.* 4793).

Quindena, *im Deutschen* 14 *Tage, ist der* 14. *Tag* (*unserer Zählung*) *nach oder vor einem Feste. Doch kann es auch den ganzen Zeitraum von dem Termine bis zum* 14. *Tage bedeuten:* infra proximam quindenam (*Sudendorf I, nr.* 230); die dominica in quindena epiphanie domini que erit in festo bb. Fabiani et Sebastiani (*Scr. XXV,* 580). *Die französischen Chronologen und auch Pilgram behaupten irrig,* quindena pasche *sei in mittelalterlichen Quellen abweichend davon eine Woche vor und eine Woche nach Ostern*[1]), *wogegen Hampson* (*II,* 107. 198. 328) *triftige Gründe und Beispiele anführt, darunter z. B.* in quindena paschae qua legitur: Ego sum pastor bonus; *s. auch* Hokeday. 1253 festum sancti Edwardi quod est in quindena sancti Michaelis (*Math. Paris., Scr. XXVIII,* 335) *ist ein weiterer Beweis für die Zählung nach dem bezeichneten Tage. Sonst heisst es auch* quindena post pascha (*Scr. XXIII,* 939). 1292

[1]) *Weidenbach, verführt durch die Stellung der Quatember-Liturgie im Missale, setzte diese Quatember fälschlich nach dem* 17. *Sonntag nach Pfingsten.*

[1]) *Es schwebt ihnen das Gesetz Valentinians vor, wonach es* 15 *Osterfeiertage* (dies feriati) *gab,* 7 *vor dem Ostersonntage,* 7 *nach ihm* (*Cod. Theod. II,* 8, 2, *vergl. Rossi, Inscr. Christ. urbis Romae* 353).

lundi après la quinzaine de Pacques *ist ein Tag nach* dimanche à la quinzaine de paques (*Publ. de Lux.* 17, 60); quinta decima die post pentecosten (*Scr. XXIII*, 254) *gehört auch hierher* (s. Zählweise des Mittelalters).

Quinquagesima, *der Sonntag Estomihi.* Quinquagesimus dies *wird auch Pfingsten genannt.* Fuit ea nocte solemnitas adventus spiritus sancti, id est quinquagesimus dies a resurrectione (*Mirac. Ursmari, Scr. XV*, 839).

Quinquendium, quinquenoctium, *ein Zeitraum von 5 Tagen, der, wenn er von einem Termine ab gezählt wird, diesen mit begreift.* Quinquennium *dagegen ist, wie auch im classischen Latein, ein Zeitraum von 5 Jahren.*

Quinque panes, *Sonntag Lätare nach dem Evang. Joh.* 6, 1.

Quinque plagarum (vulnerum) Christi *s.* Festum quinque vulnerum Christi.

Quintana, *nach l'Art de vér. les dates der Sonntag Invocavit, nach Ducange aber der Sonntag Estomihi, was dem Ausdruck* quarentana *gegenüber als wahrscheinlich erscheint.*

Quintidi *s.* Revolutionskalender.

Quintilis, *früherer Name des Juli, von den Humanisten wieder hervorgesucht.*

Quotember *für Quatember* (*s. dieses*).

R.

Radgunden der juncfrawentag 1456 (*Helwig*), *Radegundis, 11. Aug. in der Salzburger Erzdiöcese* (*nicht 13., wie Helwig angab*).

Ramalia, rami palmarum, rami olivarum, *Palmsonntag.* Sabbatum in ramis palmarum (*Scr. XII*, 588) *ist unzweifelhaft der Sonnabend vor Palmarum. Beweis ist* 1299, IV. ydus Aprilis feria VI. in ramis palmarum (*Gerken, Cod. dipl. Br.*). *Ob aber nicht das von Ducange ed. Favre III*, 168 *angeführte Citat aus den Acta SS. Ben. II*, 215: Receptus est in monasterio in sancto sabbato id est in ramis palmarum *auf den Ostersonnabend geht, also der Zusatz heisst: in der Palmwoche, das lasse ich dahingestellt sein. Die* feria secunda, tertia, quarta in ramis palmarum *sind im Brevier von Compostell die entsprechenden Tage nach Palmarum.*

Rasemstag, *Erasmus*, 3. *Juni.* Au sande Rasemstag 1371 (*Urkb. ob der Enns VIII*, 531).

Rasender montag, *der Fassnachtsmontag, Niederrhein* (*Korrespondenzbl. des niederd. Sprachver. III*, 68).

Ratschtage, *die Tage von Gründonnerstag bis Ostersonnabend, weil an diesen* (s. Succinctio campanorum) *anstatt der Glocken durch Ratschen* (*Schnarren, Klappern*) *zum Gottesdienste gerufen wird. Vergl. Mitth. der Deutsch. in Böhmen XXVII*, 341.

Rauchnächte, *die Nächte der* Zwölften, *von Weihnachten bis Epiphania, und dann auch die dazu gehörigen Tage* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb. II*, 14).

Rebmonat, Redmonat, *Februar.* Am 14. dag Rebmonats 1392 (*Argovia X*, 241); Redtmonet (*Weisth. I*, 175). *Weinhold leitet beide Worte von verwandten Begriffen = sich rühren ab* (*Monatsnamen* 53). *Hergott, Gen. Habsb. II*, 2, 768, *erklärte Rebmonat fälschlich für September.*

Recordatio fratrum et sororum, *bei den Prämonstratensern als* servitium generale cum majore commendatione *am 12. März.*

Rechte fassnacht *s.* Fassnacht, rechte.

Recordare domine testamenti tui, *Pestmesse, von Clemens VI. gestiftet.*

Reddite cesari que sunt cesaris, *Evangelium des 24. Sonntags nach Pfingsten* (23. *nach Trinitatis*) (*Matth.* 22, 15—21) *nach den mittelalterlichen Missalen. Vgl.* Introitus misse.

Redime me domine et miserere mei, *Messeingang am Montag nach Reminiscere* (*Ps.* 25, 11).

Redmonat *s.* Rebmonat.

Reductio domini ex Egypto *s.* Eductio.

Regeluntult, *Regula, 11. Sept.,* festum fori *in der Diöcese Constanz als Protus et Hyacinthus, Felix et Regula mm., und in allen benachbarten Diöcesen gefeiert.* 1300 donnerstag nach st. Regeluntult (*Züricher Urkunde, Argovia X*, 169).

Regierungsjahre. *Im Mittelalter wurde vorzüglich, namentlich in Urkunden — dem Gebrauche der römischen Kaiser*[1]) *analog — nach den* Regierungsjahren *der Kaiser, Könige, Päpste, Erzbischöfe, Bischöfe etc. datirt. Die Päpste gaben von Vigilius* (550) *bis Stephan IV.* († 772) *die oströmischen Kaiserjahre nebst den Consulatsjahren an. Erst Hadrian I. liess* 781 *seine eigene Amtszeit* (*die Pontificatsjahre*) *angeben. Von* 800 *bis* 1047 *wechselten die Pontificatsjahre mit den Jahren der abendländischen Kaiser. Von* 1047 *an hörten die Päpste ganz auf, die Kaiserjahre anzugeben, nur* 1086 *erscheinen sie in einer Bulle Clemens III., und Paschalis II. musste,* 1111 *von Heinrich V. gefangen genommen, zur Angabe der Regierungsjahre des Kaisers sich bequemen.*

---

[1]) *Justinian ordnete durch Novelle 47 die Datirung aller Urkunden durch Regierungsjahre an, denen Consulatsjahre und Indictionen nachgesetzt werden sollten.*

Die Regierungsjahre der deutschen Kaiser werden ursprünglich vom Tage der Krönung, später aber auch vom Tage der Wahl an gerechnet. Ausnahmen davon beruhen, wo sie nicht einfache Schreib- oder Lesefehler sind, auf der Rechnung nach der Designation oder der vorgängigen Krönung. Bei diesen abweichenden Zählungen wird manchmal die Epoche, von der sie gerechnet werden, genauer bezeichnet; so bei Kaiser Heinrich III. und auch später die anni ordinationis, *welche von seiner Erhebung zum römischen König bei Lebzeiten seines Vaters gezählt werden. Schon Karl der Grosse führte mehrere Arten von Regierungsjahren, seit* 801 *auch die* anni imperii *an. Ihm folgten die meisten seiner Nachfolger.*

Paoli weist Mitth. des Inst. für österr. Gesch. 7, 465 *auf die Wichtigkeit der Daten der italienischen Notare hin, die in ihren Angaben der Regierungsjahre der römischen Kaiser (des Mittelalters) die jeweiligen politischen Anschauungen ihrer Stadt zur Geltung brachten. So beim Streit zwischen Philipp und Otto IV.:* vacante certo imperatore; *nach der Excommunication Friedrichs II.:* Fiderigo imperatore in discordia cum ecclesia; *nach der Absetzung Wenzels (bis Siegmunds Kaiserkrönung):* imperatore vacante ut — dicitur *oder* Romanorum, ut Senis dicitur, cesarea sede imperatore vacante.

Die Jahre der Päpste werden von dem Tage der Weihe an gerechnet. Erst seit der Mitte des 14. *Jahrhunderts, wo die Notariatsinstrumente mit den Angaben der Pontificatsjahre sich häufen, findet man hie und da Angaben, die dem Beisatz* anno creationis sue *zufolge von dem Tage der Wahl ab datirt sind. Stellten spätere Päpste Bullen vor dem Tage ihrer Weihe aus, so datirten sie nach dem Vorgange Urbans IV. und Clemens V. dieselben mit* a die suscepti a nobis apostolatus officii. *Noch die von Innocenz III. vor seiner Weihe ausgestellten Bullen sind ohne Jahresangabe mit der einfachen Tagesangabe.*

In deutschen Bischofsurkunden findet sich die Angabe der Pontificatsjahre der Aussteller schon seit dem 10. *Jahrhundert, nur wenig später auch in Urkunden ihnen untergebener Geistlichen. Seltener und erst in bedeutend späterer Zeit sind auch die Regierungsjahre weltlicher Landesfürsten und Territorialherren in deren Urkunden verzeichnet.*

Ueber die Angabe des Lebensalters eines Fürsten in seinen Urkunden führt Bresslau, Urkundenlehre I, 829, *zwei Urkunden Kaiser Heinrichs IV. an für Hildesheim und Goslar mit* anno vite XII (*Stumpf* 2604. 2605), *ferner Urkunden Rudolfs IV., Herzogs von Oesterreich, über dessen Gebrauch, die Lebensjahre anzugeben, Kürschner in den Wiener Sitzungsberichten* 49, 20 *abhandelte. Hier mögen nur einige Beispiele von Rudolf IV. von Oesterreich (geb.* 1. *Nov.* 1339) *der Formulirung wegen Platz finden.* 1359 (10. *Jan.*) unsrer gepurtleichen zeit in dem zwainzigisten jare (*Font. rer. Austr. II,* 35, 328); 1364 (24. *Sept.*) unsers alters in dem fumf und zwainzigistem und unsers gewalts in dem sibenden jar (*ebd. II,* 10, 413); 1363 (14. *März*) etatis nostre anno vicesimo quarto, regiminis vero nostri anno quinto (*ebd. II,* 39, 240). *Ausserdem will ich noch einige Urkunden des Erzbischofs Albrecht von Mainz (geboren* 28. *Juni* 1490) *anführen, aus denen der genaue Wechsel der Zahl der Lebensjahre ersichtlich ist, die sich bei diesem Fürsten mehrfach in Urkunden vorfindet:* 1516 (12. *Mai*) etatis nostre vicesimo sexto pontificatus vero nostri anno secundo *und* 1516 (24. *Juli*) etatis nostre XXVII. pontificatus vero et coronacionis nostre anno tercio (*Riedel, c. d. Br.*).

Regina celi, *eine Antiphone, zu deren Absingung in feierlicher Weise in verschiedenen Kirchen Stiftungen gemacht wurden, so in der Bonifaciuskirche zu Halberstadt* in nocte pasce, per octavam pasce, *und* quinque sabbatis post diem pasce (*Zeitschrift des Harzvereins VI,* 421).

Regulares clavium *s.* Claves terminorum.

Regulares lunares, regulares ad lunam calendariam inveniendam. *Im Jahre I des accommodirten Mondcyclus (s. dieses Wort) ist der Mond am* 1. *Jan.* 9 *Tage alt. Zählen wir von hier mit ungraden und graden Mondmonaten weiter, so ergeben sich für die folgenden Monatsersten ein Mondalter von:*

1. Jan.	luna	IX	1. Juli	luna	XIII	
1. Febr.	„	X	1. Aug.	„	XIV	
1. März	„	IX	1. Sept.	„	XVI	5 Alex. Ep.
1. April	„	X	1. Oct.	„	XVI	5 „ „
1. Mai	„	XI	1. Nov.	„	XVIII	7 „ „
1. Juni	„	XII	1. Dec.	„	XVIII	7 „ „

Dieses nennt man die Mondregularen (regulares lunares mensium), *da man durch Hinzuzählen der Epakten der einzelnen Jahre (unter Kürzung um* 30, *wenn die Summe diese Zahl übersteigt) die Mondalter der Monatsersten der einzelnen Jahre des Mondcyclus erhält; mit Ausnahme der Jahre VIII, XI und XIX wegen der Einschaltung des Schaltmonats des VIII., X. und XIX. Jahres (am* 4. 5. 6. *des Monats). Neben diesen römischen Regularen, die mit den* 22. *März-Epakten und dem Jahresanfange am* 1. *Januar zu verknüpfen sind, giebt es (die oben seitlich angegebenen) Alexandrinischen Regularen* (secundum Aegyptiacos), *die in gleicher Verbindung mit denselben Epakten stehen, wobei*

aber zu beachten ist, dass hierbei der Jahresanfang der Alexandriner im September und der gleichzeitige Epaktenwechsel statthat. Näheres Sickel, Lunarbuchstaben, in Wiener Sitzungsberichte 1862, *S.* 186.

Regulares pasche, *auch schlechthin* **Regularen**, *genauer* **Osterregularen** *genannt. Diese Regularen sind ursprünglich die Tagesunterschiede des* 24. *März und der jedesmaligen Ostergrenze, wobei man aber, da es sich doch lediglich um Berechnung des Wochentages des Ostervollmonds, nicht um die volle Zeitdifferenz handelt, die vollen Wochen in Absatz bringt. Bei bekannter Ostergrenze werden danach die Regularen gefunden, indem man von der zwischen dem* 24. *März und der jedesmaligen Ostergrenze liegenden Tagesanzahl die vollen Wochen weglässt. Fällt die Ostergrenze vor den* 24. *März, so zieht man die bis zum* 24. *noch verfliessenden Tage von einer vollen Woche ab. Bei beiden Berechnungen des Tagesabstandes darf man indessen den* 24. *März* **nicht** *mitrechnen, da sonst bei der Addition der die Wochentage repräsentirenden Concurrenten mit den ebenfalls die Wochentage ausdrückenden Regularen der in der Mitte liegende Tag, eben der* 24. *März, würde* **zweimal** *gezählt werden.*

Mit anderen Worten ausgedrückt, lautet die Regel: es sind, da vom 11. *März, dem Termin der Ostergrenze* (clavis pasche), *bis zum* 24. *März incl. gerade* $2 \times 7 = 14$ *Tage verfliessen, die Regularen die jedesmaligen Reste der* claves terminorum *bei einer Theilung durch* 7 [1]).

Die Regularen sind mit Hülfe der goldenen Zahl aus folgender Zusammenstellung leicht zu entnehmen:

Goldene Zahl	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Regulares pasche	5	1	6	2	5	3	6	4	7	3	1	4	7	5	1	4	2	5	3

Regulares solares mensium, *auch schlechtweg* **reg. mensium** *oder* **reg. feriales**, **ad feriam calendariam inveniendam** *genannt, hatten den Zweck, mit den Concurrenten (deren ursprünglichen Wechsel im März man sich gegenwärtig halten wolle) addirt, den Wochentag des Monatsersten anzugeben. Der Sonnenmonat ist im Durchschnitt* 30 *Tage lang,* 12 *mal* 30 = 360, *also bleiben vom christlichen Jahre* 5 *Tage übrig, die dem März als Regulare beigelegt werden. März hat* 31 *Tage,* $31 + 5 = 36 : 7 = 5$, *Rest* 1, *also Regulare für April* = 1. *April hat* 30 *Tage,* $30 + 1 = 31 : 7 = 4$, *Rest* 3 *für Mai. So entsteht die Reihe: März* = 5, *April* = 1, *Mai* = 3, *Juni* = 6, *Juli* = 1, *Aug.* = 4, *Sept.* = 7, *Oct.* = 2, *Nov.* = 5, *Dec.* = 7, *Jan. (des folgenden Kalenderjahres)* = 3, *Febr.* = 6. *Aus diesen beiden letzten Zahlen werden dann für Jan. und Febr. unseres Kalenderjahres (für das ja später die Concurrenten Geltung hatten) die um eine Einheit kleineren Zahlen, Jan.* = 2, *Febr.* = 5, *entwickelt. Die Reihe begann dann mit Jan.* = 2, *Febr.* = 5, *März* = 5 *u. s. w.*

1) *Die Urkunde Wiggers, Bischofs von Brandenburg (Meckl. Urkb. nr.* 35), *nennt zum Jahre* 1139 Regulares XXXVIII, *also die vollen (ungetheilten)* Claves terminorum.

Reinigung Marie *s.* Frauentag erer reinigung.

Relic sunday *s.* Festum reliquiarum.

Remeismaent, *October, nach Remigius,* 1. *Oct.*

Remeistag, Remeismisse, Remigentag, *Remigius (die* Translatio), 1. *Oct.* 1294 an sand Remigintag (*Font. rer. Austr. II,* 33, 117); 1487 des nehsten sontages na sent Remeismisse (*Publ. de Lux.* 33, 379); naer s. Remeeus ende s. Bavendaege in de maent van Octobre 1342 (*v. Mieris*). Remeisdag in dem herbest (*Publ. de Lux.* 33, 379) *ist der* 1. *Oct., dagegen scheint* 1297 feria V^a^ post festum b. Remigii hiemalis (*ebd.* 17, 57) *der in Rheims als* festum fori *begangene und auch in den Missalkalendern von Cambrai, Utrecht, Metz, Toul und Verdun erscheinende Todestag des Remigius am* 13. *Jan. zu sein.*

Reminiscere miserationum tuarum domine, *Messeingang des* 2. *Fastensonntags (Ps.* 24, 6) *und des Mittwochs vor demselben (Quatember).* 1351 feria IV. qua cantatur reminiscere (*Riedel, c. d. Br.*); *siehe auch ein Beispiel bei* Quatuor tempora.

Repleatur os meum laude tua ut possim cantare allelujah, *Freitag nach Pfingsten (Ps.* 70, 8).

Reportatio sanguinis, 3. *Juni (Hildesheim), s.* Festum sanguinis.

Requiem eternam, *Messeingang der* Commemoratio omnium animarum (2. *Nov.*).

Requies Marie, *die Pausatio Mariae, der* 15. *Aug.*

Requiescant in pace, *Messeingang der Seelenmesse der Gemeinwoche nach einer Urkunde des Erfurter Martinshospitals für die Topfstedtsche Stiftung:* feria III. proxima post communes cum hoc: requiescant in pace (*Mitth. des Prof. Schum-Halle, jetzt Kiel*).

Resaille, *Monat Juni (nicht Juli), denn beide bei Ducange ed. Favre V,* 344 *angegebenen Beispiele aus der Hist. Leod. ergeben den Juni.*

Residuum dominicarum, *die Anzahl der Sonntage zwischen Pfingsten und dem* 1. *Advent (Breviar. monach. Montis Oliveti, Ende des* 15. *Jahrh.).*

Respice domine in testamentum tuum, *auch* respice secundum *genannt, Messeingang des 14. Sonntags nach Pfingsten* (13. *nach Trinitatis*) (*nach Ps.* 72, 20 *u.* 19). *S.* Introitus misse. 1417 currente dominica XIII. post trinitatis respice domine (*Abhandl. der böhmischen Gesellsch. der Wissensch. VII,* 3, 1, 31).

Respice in me et miserere mei domine, *nach den deutschen Missalen Messeingang des 4. Sonntags nach Pfingsten* (3. *nach Trinitatis*) (*Ps.* 24, 16), *der* respice primum *heisst. S.* Introitus misse.

Resurrectio domini, *Ostern. In Kalendern findet sich häufig der 27. März als* resurrectio domini, commemoratio resurrectionis domini *bezeichnet, und er scheint auch an verschiedenen Orten, besonders in französischen Diöcesen, kirchlich gefeiert zu sein. Flodoard, Hist. Rem.* (*M. G. Scr. XIII,* 582) *verwendet die* resurrectio *am 27. März sogar zur Datirung:* ipsa die conceptionis et passionis domini nostri Jesu Christi et die tertia scilicet VI. kal. Aprilis, qua dominus a mortuis resurrexit (941 *war Ostern am* 13. *Apr.*). *Bezeichnungen wie* die quarta infra octavas resurrectionis domini nostri Jesu Christi 1320 (*Riedel, c. d. Br.*) *sind aber nicht auf diesen Tag, sondern jedenfalls auf Ostern zu beziehen.* 1052 sexta feria parasceve die tertia passionis ante gloriam dominice resurrectionis (*Actus Brunwil. fundat., Scr. XIV,* 144); 1271 ind. XIIII. quinta feria in ebdomada resurrexionis dominice (*Mecklb. Urkb.* 1224). *S.* Pascha.

Resurrectio Marie *ist der 23. Sept., die* assumptio corporalis Marie (*Haltaus ed. Scheffer S.* 124).

Resurrexi et adhuc tecum sum, *Messeingang des Ostersonntags* (*Ps.* 138, 18), *selten zur Datirung verwandt.* 1377 *in einer Rechnung als Capitelüberschrift:* Item resurrexi (*Sudendorf V,* 86).

Reusinstag, *Reginswindis v.,* 15. *Juli* (*Haltaus ed. Scheffer* 170; *Kopp V,* 301, *nr.* 3).

Revelatio Michaelis, 8. *Mai, s.* Apparitio Michaelis. *Die übrigen Revelationen suche man unter den einzelnen Namen der Heiligen im Heiligenverzeichniss nach.*

Revolutionskalender. *Vom Beginn der Revolution 14. Juli 1789 an rechnete man neben oder anstatt der Jahre der christlichen Aera nach Jahren der Freiheit. Seit 1792 fügte man das Jahr der Gleichheit hinzu. Seit dem 22. Sept. 1792 zählte man nach Jahren der Republik, und schon am 1. Jan. 1793 begann man das zweite Jahr derselben. Aber noch immer bediente man sich des allgemein üblichen Gregorianischen Kalenders. Der Kalender der französischen Republik wurde am 5. Oct. 1793 beschlossen*[1]), *reichte jedoch bis zum 22. Sept. 1792, dem Gründungstage der Republik, zurück. Das Jahr begann um Mitternacht mit dem Eintritt der wahren Herbstnachtgleiche nach dem Meridian von Paris, das zweite Jahr unter Aufhebung der bisherigen Rechnung vom 1. Januar ab am 22. Sept. 1793, und enthielt 12 Monate, jeden zu 30 Tagen gerechnet. Zur Vervollständigung reihten sich dann noch die* 5 jours epagomènes *oder* complémentaires *daran, denen in Schaltjahren noch ein sechster* jour de la révolution *oder* la sansculottide *schlechthin sich anschloss. Ein solches Schaltjahr,* année sextile (*von den sechs* jours complémentaires) *oder* bissextile *genannt, schloss immer eine* Franciade *ab, deren Dauer* (*durch Art. X des Gesetzes*) *im Voraus auf 4 Jahre einschl. des Schaltjahres bestimmt war. Nach dem Gesetz vom 5. Oct. waren die Monate nur numerirt, in drei Decaden von je 10 Tagen abgetheilt, die wieder in sich mit 1 bis 10 bezeichnet waren. Fabre d'Eglantine erstattete dann Namens der zur Einführung der beschlossenen Massregel niedergesetzten Commission am 24. Oct.* (3. *du* 2e *mois*) *einen Bericht über die Einrichtung des neuen Kalenders* (*Hist. parlémentaire de la révol. franç. XXXI,* 415). *In diesem machte er das Numerirungssystem durch die Formel* le premier jour de la première décade du premier mois de la première année *lächerlich und bezeichnete anstatt dieser trockenen Formel, analog der schon am 7. Oct.* (16. *du* 2e *mois*) *bestimmten Bezeichnung* décadi *für den die Decade abschliessenden Ruhetag der Behörden, die Tage der Decade mit* primidi, duodi, tridi, quartidi, quintidi, sextidi, septidi, octidi, nonidi, décadi. *Auch die Monate wollte er mit bedeutungsvollen Namen statt der Nummern benannt wissen. Die einzelnen Tage des Jahres belegte er mit Namen, und zwar die* décadi *je mit landwirthschaftlichen Instrumenten, die* quintidi *mit Hausthiernamen, alle übrigen mit Namen von Pflanzen, Bäumen und Sträuchern. So nannte er z. B. die zweite Decade des neunten Monats* (Prairial): *Erdbeere, Betonie, Erbse, Akazie, Wachtel, Nelke, Hollunder, Mohn, Linde, Heugabel*[2]). *Die* jours complémentaires *belegte er mit den Namen* Sansculottides *und den Bezeichnungen Tag der Tugend, des Genies, der Arbeit, der Belohnungen. Der Schalttag war der Freiheit gewidmet. Diese Vorschläge der Commission wurden angenommen, sofort*

---

[1]) *Lois et actes du Gouvernement, Paris* 1807, *VII,* 456; *cf.* (*Fleurigeon*) *Code administratif de la police* 1809, *I,* 59; *s. v. Annuaire.*

[2]) *Siehe Wachsmuth, Gesch. Frankreichs im Revolutionszeitalter II,* 678 *ff; Schram, Hilfstafeln* 39.

bekannt gemacht, und schon im folgenden Monat (24. *Nov.* 4. *Frim. l'an II*) *wurde das danach neu emendirte Gesetz* (*vom* 5. *Oct.*) *wieder publicirt und sodann mit einer Instruction und einem vollständigen Kalender in Tausenden von Exemplaren verbreitet* (*Gesetz und Instruction, Bull. des lois VIII,* 57 *und Hist. parl. XXXI,* 428). *Die Monate führten von nun an folgende Namen:* Vendémiaire, Brumaire, Frimaire, Nivôse, Pluviôse, Ventôse, Germinal, Floréal, Prairial, Messidor, Thermidor, Fructidor. *Die* Sansculottides *überlebten den verfliegenden Rausch der ersten Revolutionszeiten nicht, schon am* 24. *Aug.* 1795 *wurden sie durch Decret des Nationalconvents wieder in* jours complémentaires *zurückgetauft* (7. *Fruct. l'an III, Bull. des lois cah.* 174, *VI^b^,* 1050). *Der bei Einführung des Kalenders zugleich beschlossenen Eintheilung des Tages in* 10 *Decimalstunden mit je* 100 *Decimalminuten zu je* 100 *Decimalsecunden stellte sich von vornherein die Schwierigkeit der Beschaffung der Uhren hartnäckig entgegen, so dass sie überhaupt nicht ins Leben zu treten vermochte. Der Widerstand der grossen Masse des Volkes aber richtete sich vornehmlich gegen die Eintheilung des Monats in drei* 10*tägige Wochen. Der Widerstand wuchs, anstatt abzunehmen, je mehr man Seitens der Behörden mit Strafandrohung und Strafvollzug den neuen Kalender in das bürgerliche Alltagsleben hinein zu bringen suchte. Derartige Strafedicte wurden am* 14. *Germ.,* 18. *Therm.,* 13. *und* 23. *Fruct. l'an VI* (1798) *erlassen* (*Bull. des lois* 194. 216. 225), *die Datirung nach den Decadentagen aber hatte man schon von vornherein als zu unübersichtlich aufgeben müssen. Durch einen am* 24. *Fruct. l'an XIII verkündigten Beschluss des Sénat conservateur vom* 22. *Fruct. bestimmte Napoléon par la grâce de Dieu et les constitutions de la République empereur des Français, dass* a compte du 11. Nivôse prochain (1. *Janvier* 1806) le calendrier Grégorien sera mis en usage dans tout l'empire français (*Bull. des lois* 56). *Mit dem* 31. *Dec.* 1805 (10. *Nivôse l'an XIV*) *verschwand diese kalendarische Verirrung wieder von der weltgeschichtlichen Schaubühne. Eine genaue Vergleichung des Revolutionskalenders mit dem Gregorianischen findet sich in Bredows Chronik des* 19. *Jahrh. Eine rasche Reduction von Daten französischen Stils auf unsere gestatten die beiden Tafeln XXVI und XXVII. Die Buchstaben hinter den Monatsdaten der Taf. XXVI verweisen auf die zugehörige Columne der Taf. XXVII.*

Rex domini *hat Weidenbach,* 180 *fälschlich statt* redime me domine.

Rex dominicarum, *Sonntag Trinitatis* (*Pilgram*). *Es ist wohl eher, wie auch* rex dierum *bei Hampson erklärt wird, der Ostersonntag zu verstehen. Der Trinitatissonntag, der ja im Mittelalter durchaus keine zwei Messen hat* (s. Benedicta), *hat gar nichts besonderes.*

Rinnabend, der wenige (*Haltaus ed. Scheffer* 196), *Donnerstag vor Estomihi. Vgl.* Gumpete, unsinnige donnerstag; Fastelavend, lütker.

Rinnsontag, *der Sonntag Estomihi. Haltaus ed. Scheffer* 199: 1373 dominica esto mihi genant der rinne sonntag. *Doch wohl von dem Schautenfel-Rennen der Carnevalszeit.*

Ris und lov s. Jahreszeiten.

Riselwoche, Riselfreitag, *Woche resp. Freitag nach Johannis baptiste* (24. *Juni*). *In ihr darf man nicht in die Weingärten gehen* (*Arch. d. Ver. für Siebenb. Landeskunde, Neue Folge X,* 150).

Risus paschalis, *Ostergelächter. Während des Osterfestes pflegten die Geistlichen, um dem Volke grössere Festfreude zu machen, lustige Historien* (*Ostermärlein*) *zu erzählen; der Stolz der Priester war, ein möglichst kräftiges Ostergelächter hervorgerufen zu haben. Vgl. Augusti, Denkwürdigkeiten II,* 237.

Rode mandag s. Rother montag.

Rogate, *der* 5. *Sonntag nach Ostern, sonst nach dem Introitus* Vocem jocunditatis *genannt. Es ist die* dominica rogationum, *die Worte stammen aus dem Evangelium Joh.* 16, 24 Rogate et accipietis.

Rogationes, *die drei Tage vor Himmelfahrt, an denen Bittgänge stattfanden. Die* dominica rogationum, *oder* dominica proxima ante rogationes (1390, *Bresl. Staatsarchiv*) *ist der später Rogate genannte vorhergehende Sonntag Vocem jocunditatis.* 1122 existentibus rogationibus kalendis Maji (*Ann. S. Dionysii Remens., Scr. XIII,* 83); feria secunda que prima erat rogationum dies (*Epist. de morte Freder. imp., Scr. XX,* 494); in ipsa secunda feria prima die rogationum (*Scr. XVII,* 677, *Vincentius Prag.*); feria tertia in rogationibus ante ascensionem 1328 (*Mecklb. Urkb.* 4918); 1340 feria tertia in rogationibus post dominicam qua cantatur vocem jucunditatis (*Publ. de Lux.* 20, 79); 1382 feria tertia dierum rogationum ante pentecostes (*Riedel, c. d. Br.*). *Der Halberstädter* ordo divinus (*Zeitschr. des Harzver. VI,* 47), *der für zwei Feste in einem Jahre,* sabbatum post cantate *und* sabbatum in rogationibus, *bestimmt, zeigt, dass hier der Sonnabend nach Himmelfahrt gemeint ist, und der Ausdruck* Rogationes *also auch auf die ganze Himmelfahrtswoche ausgedehnt wurde. Daher auch der Ausdruck* 1366 sexta feria in rogationibus (*Urkb. des Hochst. Halb. IV,* 82). *Analog hiermit ist*

das Datum: 1297 septimana rogationum (*Schles. Reg. nr.* 2467).

Rogationes prime, ultime, *der 27. April und 31. Mai, die beiden Tage, auf welche der Montag nach Vocem jocunditatis am frühesten und spätesten fallen kann.*

Römerzahl, Römerzinszahl, *die Indiction.* In der teynden indietion die mhen nenneth denn rhomertalle 1552 (*Mecklb. Jahrb.* 27, 70); in dem sechsten jare romerstüre 1323 (*Hergott, Gen. Habsb. III,* 627); in dem vierten zinsjare römere 1321 (*ebd. III,* 617); in der zweyten indietien römischen gebodes 1424 (*Günther*); yn dem virden (*IIII falsch für XIII*) yore der römer des vumfzenden czynsyor 1270 (*Tschoppe und Stenzel*); 1359 do du jarzal romer zinsstur waz in dem zehenden jar (*Fürstenb. Urkb. V,* 374).

Römische Datirung. *Ihre Anordnung kann wohl als bekannt vorausgesetzt werden. Die Kalenden sind stets die Monatsersten, die Nonen fallen nach den Worten* Milmo *oder* Momjul *in den Monaten März, Mai, Juli und October auf den 7., sonst auf den 5. des Monats, die Iden in den genannten Monaten auf den 15., sonst auf den 13. Es wird von diesen Tagen ab nach dem nächstvorhergehenden Termine zu immer rückläufig gezählt. Im Schaltfebruar schiebt sich hinter (unserer Zählung nach) den* VI. kal. Mart. *ein* bis VI. kal. Mart. *ein, der* dies bissextus (bissextum, bissetum), *Schalttag. So in der classisch-römischen Zeit. Das deutsche Mittelalter betrachtete als Schalttag meist den 24. Febr. (wie auch noch heute) nach dem Spruche:*

Bissextum sexte Martis tenuere kalende
Posteriore die celebrantur festa Mathie [1]).

Man betrachtete also den 24. Febr. für eingeschoben und setzte den Mathiastag in Schaltjahren vom 24. auf den 25., wodurch sich alle nach ihm im Februar etwa begangenen Heiligentage auch um einen Tag verschoben. Für diese Datirung dienen als Beispiele: 1272 in vigilia sancti Mathie die bissexti 5. exeunte Febr. (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 198) [2]); 1300 in die cinerum qui fuit vigilia b. Mathie apostoli (*Urkb. d. Bisth. Lübeck* 435); *sodann die Anführung des Halberstädter* ordo divinus: si (Mathias venit) in bissextili anno, tunc in diocesi Halberst. dicitur bis trum, trum, Mathiam inde (*statt* trum Mathiam inde, *s. Cisiojanus*), *und des Kölner Missale von* 1520: in anno bissextili duo dies inter festa Petri et Mathie computantur et ultima pro vigilia Mathie servatur. *Es entspricht dieses dem Beisatze* locus bissexti, *der sich in Kalendern der meisten deutschen Missale des Mittelalters, auch in denen der Diöcesen Basel, Besançon, Cambrai, Senlis, Sitten, Tournai, Rheims, der Orden der Carmeliter, Dominicaner und Prämonstratenser zum 24. Febr. findet. Dagegen zeigt das Missale Romanum des Mittelalters, das für deutsche Diöcesen aber erst nach seiner Umarbeitung im 16. Jahrh. massgebend wurde, zum 23. Febr. diesen Beisatz. Nach ihm das Utrechter von 1508, das Gnesener von 1555, auch das Breviarium Goslariense von 1522, das den oben mitgetheilten Vers:*

Bissextum sexte Martis tenuere kalende

fortsetzte:

Ipso quoque die celebrantur festa Mathie [1]).

Das Brev. Nidrosiense (Drontheim) sagt ausdrücklich als Regel für das Schaltjahr, dass Mathias am 24. gefeiert werde, der Schalttag aber danach eingeschoben werde. Es scheint dieser Ansatz ein Einfluss des eindringenden Humanismus zu sein. So meldet eine Quelle aus Steyermark: annus domini 1448 fuit bissextus et ex mandato archidiaconi Joh. Duster celebratum est festum Mathie in prima litera bissexti sive sabbatho scilicet Mathias tercia die post kathedram Petri et non quarta (*Beiträge zur Kunde steierm. Geschichtsquellen* 4, 103). *Nach diesem Ansatze erklärt sich auch das Datum des Bürgermeisterbuchs von Frankfurt* 1455—56: feria tertia in die s. Mathie 1456. *Die Kirche verhält sich der Frage gegenüber gleichgültig. Die Decretalen Gregors (Lib. V. de verborum significatione c. 14) gestatten die Feier des Mathiastages am 24. und 25., wenn nur die Vigilie direct vorhergeht. Dass man aus einem gewissen Beharrungsvermögen an dem gewohnten Gebrauche der Datirung des Mathias am 24. Febr. in vielen Einzelfällen festgehalten hat, ist wohl nicht wegzuleugnen. Fälle, wo das Schaltjahr bei der Datirung unberücksichtigt blieb, sind im Mittelalter häufig und bei der alleinigen Anwendung der römischen Kalender (ohne die Angaben für das Schaltjahr) auch erklärlich. Andererseits kamen ja auch Fälle vor, wo man zwar nicht das Schaltjahr, aber doch den Schalttag ganz ignorirte, und statt zweimal* VI. kal. *zu setzen, die Kalendenrechnung bis zum* XVII. kal. Mart. *fortführte. Ein Beispiel in Jaffé, Konrad III, S. 209, Anm. 66. Ein anderes ist im Dortmunder Urkb. I,* 33: anno gratie 1240 XI. kal. Martii III. die proxima ante cathedram Petri. *Was Rübel dort über den Kölner Anfang sagt, ist unzutreffend, da* die III. *nicht* = feria III. *ist. Hier ist der Schalttag nicht als* bissextus

1) *Das Missale von Cambrai 1503 führt die erste Zeile so auf:* Cum fit bissextus F litera bis numeratur.

2) *Der 24. Febr., denn nur dieser kann hier gemeint sein, war aber im Schaltjahre eigentlich* 6. exeunte Febr.

1) *Im Breviertexte heisst es:* in anno bissextili sicut in non bissextili celebratur festum s. Mathie die priori et non sequenti.

gezählt, sondern von hinten der Februar durchgezählt, wodurch XI. kal. M. *auf den* 20. *Febr., also* 3 *Tage vor den* 22. *Febr. fiel* (s. Dies tertius).

Die im Mittelalter übliche Form der Datirung ist nicht die altrömische. Es lässt sich an Beispielen kurz zeigen. Man datirte nicht mehr ante diem decimum kalendas Julias, *sondern, dem Beispiele der spätrömischen Schriftsteller folgend,* decimo kalendas Julii, *seltener* sub die (*wie in den Urkunden des 6. Jahrh.*), *oder nur* die decimo kalendas Julii, *oder* decimo kalendas Julias, *oder auch* decimo die kalendarum Julii. *Für das classische* kalendis Juliis *steht* kalendis Julii, *meist aber* kalendas Julii. *Seltenere Formen zeigen die Daten:* sexto kalendarum Marciarum 1289 (*Pommersch. Urkb. III.*), *s. später*; decimo kalendas mensis Octobris 1257 (*Mecklb. Urkb.*); in die nonarum Novembris 1274 (*ebd.*); 1321 ipse ydus Augusti, id est in festo sanctorum martirum Ypoliti et sociorum ejus (*Voigt, Cod. Pruss. II,* 122). *Bayerische Urkunden aus agilolfingischer Zeit zeigen auch den Eingang* die quod fecit *mit römischen Datirungen* (*citirt bei Bresslau, Urkundenlehre I,* 826). *Auch die Stellung der Glieder verschiebt sich oftmals, so:* kalendas Martii tredecimo 1327 (*Cod. d. Mor. VII.*); Martii idus quinto 1289 (*Pomm. Urkb. III.*); mense Martii pridie ydus 1243 (*Westf. Urkb.*). *Ausdrücke wie* in dem achzenden calenden des Septembris 1321 (*Pilgram*); in den vierzehenden calenden des dritten herbstmonats 1329 (*Hergott, Gen. Habsb.*) *sind selten, und entstammen wohl meist Uebersetzungen oder Ausfertigungen in beiden Sprachen. Sicher ist das erste der Fall bei den Daten* an dem sebenden rusttag der romischen abscheidunge von dem monden yormarkt April genanth 1265 *und* yn dem fumften tage des romischen awsrufes czu dem monden Austmonden genanth 1270, *die nach den entsprechenden lateinischen Originalurkunden für* VII. id. Apr. *und* V. kal. Sept. *stehen* (*Tschoppe und Stenzel* 381; *Böhme, diplom. Beiträge I,* 49, *und Progr. vom Leobschützer Gymnas.* 1864). *Für* pridie, *das sowohl mit dem Accusativ wie mit dem Genitiv verbunden vorkommt* (*letzteres z. B. Pomm. Urkb. II, nr.* 772. 1369), *haben die mittelalterlichen Daten oftmals das ebenso classische* secundo, *auch oft* II° *geschrieben, so* 1283 in crastino Michaelis secundo kalendas Octobris (*Pomm. Urkb. II.*); *ausserdem auch die Umschreibungen* pridianis idibus Julii 1093 (*Vita Udalrici, Scr. XII,* 253); priore die ante Idus Martii (*Scr. XII,* 579). *Die Ann. Bertin. setzen ein Ereigniss des Jahres* 834 primo kalendarum Marciarum, *das nach der Vita Ludovici pii auf den Tag vor einem Sonntag und zwei Tage nach dem* 26. *Febr. fällt. Bouquet erklärte daher richtig* primo kalendarum *für identisch mit* pridie kalendas, *und ihm folgten auch die Scr. I,* 427. *Ebenso ist* 1254 sub prima die kalendarum Augusti (*Pomm. Urkb. II, nr.* 590) *der* 31. *Juli, das Datum des Concils von Sevilla* 590: die primo nonarum Novembrium, *der* 4. *Nov.* (*l'Art de vérifier les dates bei Concilien*). *Das Datum* 1254 I° ydus Julii *im Urkb. von Jena* (*I,* 8) *ist daher dort fälschlich für* 15. *statt* 14. *Juli erklärt.*

Die ältere Ansicht, dass die Datirung nach Kalenden auch hie und da nicht rückläufig, sondern von den Iden ab mit 1 *fortschreitend bis zum Beginne des folgenden Monats zählte, ist irrig. Die Daten mit* caput kalendarum, *die man dafür anführte, sind nach den bei diesem Worte angegebenen Beispielen ebensoviele Beweise der Gleichheit von* caput kal. *mit dem Tage der Kalenden selbst.*

Das Pomm. Urkb. möchte in den ersten beiden Bänden nach den Noten zu nr. 494 *und* 897 *anscheinend alle Daten mit dem Genitiv* kalendarum *statt* kalendas *auf diese angebliche Zählung, von den Iden ab mit* 1 *beginnend, beziehen. Im dritten Bande wird es aber schon wieder aufgegeben* (*vgl. nr.* 1493. 1733). *Es lässt sich auch gegenüber dem Doppeldatum* 1286 nono kalendarum Septembris ipso die b. Bartholomei apostoli (*Pomm. Urkb. II, nr.* 1388) *nicht aufrecht erhalten. Einige Beispiele aus Pommern sind bereits im Vorangehenden behandelt. Beispiele aus andern Quellen sind:* sexta hora dominici diei XII. kalendarum Septembrium 938 (*Mir. Gisleni, Scr. XV,* 584); sub tertio iduum Februarium 1066 (*Mir. Amandi, Scr. XV,* 849); 1228 sub IIII° die kalendarum Aprilium (*Hamb. Urkb.*); 1270 decimo kalendarum mensis Octobris (*Mecklb. Urkb.*); 1274 in die nonarum Novembris (*ebd.*). *Auch das oben angegebene Beispiel der Ann. Bertin. ist zu erwähnen. Helwig führt in seinem Handexemplar* (*im Wiener Archiv*) *unter* luna *das Datum an:* 1186 . . . sexto decimo kalendarum Septembrium die dominica luna XXVIII (*H. A.*), *der Wochentag und das Mondalter beweisen, dass es sich hier um den* 17. *Aug. handelt. Es war dieser Genitiv eine ganz gebräuchliche Datirungsweise in frühmittelalterlicher Zeit, z. B. in Spanien, wie die Datirungen der Concile von Lugo* 569: sub era DCVII. die kalendarum Januarii, *Toledo* 589: die octavo iduum Majarum era DCXXVII, *Sevilla* 590: die primo nonarum Novembrium (*l'Art de vér. les dates*) *es beweisen.*

Dagegen ist die gleichfalls ältere Ansicht, dass man im Mittelalter manchmal den Kalendendaten den laufenden Monat anstatt des kommenden beisetzte, belegbar, wenn wir auch nach anderweiten Stellen derselben Quellen diese Angaben nur als

einfache Irrthümer betrachten müssen. Bresslau giebt in der Urkundenlehre I, 825 *eine Anzahl solcher, auch von ihm als „häufig vorkommendes Versehen der Schreiber“ bezeichneter Daten an. Ich will aus späteren Jahrhunderten noch einige dazu liefern.*

Die Ann. Ratisbon. (Scr. XVII, 583) *sagen:* octava decima kal. Augusti id est in assumptione s. Marie, *und die Ann. Halesbrunn. (Scr. XXIV,* 50): 1400, 13. kalend. mensis Augusti in die sancti Bernhardi abb. (*Aug.* 20); *die Ann. Placent. Gibell. (Scr. XVIII,* 502): in proximo mense Septembri die Jovis, XIV. kal. Septembris proxime preterito; *das Necrol. Bremense:* 1184 octava kalendas Februarii, chatedra sancti Petri apostoli (*Hamb. Urkb.* 238). *Urkundlich:* 1257 in die b. Eufemie virginis XVI. kal. Septembris (*Culmer Urkb. S.* 36); 1267 octavo kal. Junii in die Johannis baptiste (*Mecklb. Urkb.* 1124); 1218 . . . mense Augusto . . . quarto decimo cal. Augusti (*Pomm. Urkb. nr.* 189). *Dieses kann nach den vorhergehenden Doppeldatirungen nicht, wie Klempin in der Anmerkung will, der* 27. *Aug. sein (nach oben zurückgewiesener Zählung vom* 14. *ab), sondern nur der* 19. *August. Wir dürfen aber, da die sonstigen Doppeldaten der betreffenden Quellen resp. Kanzleien eine derartige Abweichung von der allgemeinen Regel nicht zeigen, ebenso gut diese Daten für irrig halten, wie wir es bei den Daten:* 1145, XIX. kal. Maii feria sexta in qua tunc occurrit parasceve (*Not. Stabul., Scr. XV,* 965); 1279, XII. non. Junii (*Riedel, c. d. Br. ex orig.*); 1294 VI. non. Decembris (*ebd. ex orig.*); 1253 nonis VII. Mart. (*Font. rer. Austr. II,* 31, 167 *ex orig.*); 1274 octavo nonarum Aprilis (*Pomm. Urkb. II.*) *annehmen müssen. Aehnlich ist auch:* 1289 ad vincula Petri IV. nonas Augusti (*statt* kal. Aug.) (*Urkb. des Bisth. Lübeck*); 1280 pridie kalendas Augusti in die ad vincula Petri (*Mecklb. Urkb.*) *statt* kal.; 1285 VI. nonas Octobris in crastino beatorum martirum Dionysii et sociorum ejus (*Pomm. Urkb. II.*) *statt* idus; 1286 II° nonas (*statt* idus) Decembris que est vigilia b. Lucie virginis gloriose (*ebd.*) *Die zweifelhafte Bestimmung:* 1235 mense Octobris XVII. kal. (*Cod. d. Pomer. nr.* 228) *kann nach der Zeugenübereinstimmung mit nr.* 227 *daselbst nur den* 16. *Oct. bezeichnen, trotzdem bei diesem Tage grade in den alten Kalendern das* Novembris *dem* XVII. kal. *roth beigesetzt war. Um dem Verdachte derartiger Irrthümer zu begegnen, setzten vorsichtige Schreiber beide Monate hin, so:* 1142 ind. VI. mense Martio IIII. kal. Aprilis in dominica que erat letare (*Hamb. Urkb. I,* 154); 1228 datum mense Septembri IIII° kal. Octobris feria quinta (*Urkb. des Bisth. Lübeck*); 1326 mense Augusto, VII. kal. Sept. (*Riedel, c. d. Br.*); mense itaque Julio, VIII. kal. Augusti 885 (*Ann. Vedastini*). *Pertz erklärt Hincmars Datum* 877 kal. Julii *für den Anfang der Kalendenbezeichnung des Juli (den* 14. *Juni), gestützt auf das Datum der Capitulare des dort erwähnten Placitums (Scr. I,* 502). *Hincmar scheint aber hier, wie S.* 506, *sich einer Ungenauigkeit des Datums zu ergeben; er meint anscheinend den ganzen mit* kal. Julii *datirten Zeitraum. So ist es auch in den Daten zu fassen:* mense Junii tamen inchoatis kal. Julii (*Reineri Ann., Scr. XVI,* 661); kalend. Novenbris in die confessorum Galli et Lulli 1269 (*Pomm. Urkb. II, nr.* 897); 1280 die annunciacionis beate virginis kalendis Aprilis (*Günther, cod. d. Rheno-Mos. II,* 442). *Anders dagegen bezeichnet* kal. Mart. *die in unserem März laufenden (April-) Kalendendaten, wenn nicht ein Schreibfehler zu Grunde liegt in dem Datum:* 1215 in kalendis Martii in nocte Gertrudis virginis (*Mondfinsterniss am* 17. *März; Reineri Ann., Scr. XVI,* 672); 1275 kalendas Juni, sequenti die post Johannis baptiste (*Wiener Hausarchiv*), *ein Datum, das Helwig S.* 33 *Kopfzerbrechen machte. S. die irrigen Daten voriger Spalte.*

Busson erwähnt in Gött. gel. Anz. 1872, *S.* 1795, *die italienische Abweichung von der gewöhnlichen Datirung, dass der* terminus a quo *bei der rückläufigen Zählung nicht mitgerechnet wird, so dass* 3. kal. Febr. *nicht den* 30., *sondern den* 29. *Jan. bedeutet. „Diese von der Art de vérifier les dates bereits angemerkte Unregelmässigkeit kommt im* 12. *und* 13. *Jahrh. nicht gerade selten vor, vergl. Tourtual, Forschungen etc. S.* 279. *Ein Beispiel aus Mailand,* 13. *Jahrh., auch bei Kopp V,* 55.“ *Ob nicht diese Daten als Fehler anzusehen sein dürften?*

Die regelmässige (classische) Art der Datirung nach römischem Kalender findet sich auf Tafel XXVIII. Einfache Reductionsregeln sind:

1) *Die Zahlen vor* Non. *werden von* 7 + 1 *oder* 5 + 1 *abgezogen, je nachdem sie den Monaten* Momjul (Milmo) *angehören oder nicht.*

2) *Die Zahlen vor* Id. *werden von* 15 + 1 *oder* 13 + 1 *abgezogen mit der gleichen Berücksichtigung.*

3) *Die Zahlen vor* Kal. *werden von der um* 2 *vermehrten Tageszahl des Monats abgezogen, in den der Tag nach unserer Rechnung fällt.*

Der Rest ist stets das moderne Datum.

Rorate celi desuper et nubes pluant justum, *Messeingang des Mittwochs nach dem* 3. *Adventssonntag (Quatember), später auf den* 4. *Adventssonntag verschoben, und der Verkündigung Mariä (Jes,* 45, 8). *Ausserdem ist es Eingang der Wochen-*

messe des Sonnabends de b. Maria *in der Adventszeit.*

Rosarium b. Marie *s.* Festum rosarii.

Rosenmonat, *Juni, s. Weinhold, deutsche Monatsnamen* 53.

Rosenmontag, *in Köln der Montag des Carnevals, vor Aschermittwoch. Von* Rasen *hergeleitet (Korrespondenzbl. des niederd. Sprachver. III,* 68).

Rosensonntag, *Sonntag Lätare, s.* Dominica de rosa.

Roter Montag. 1476 *in Göttingen als Gerichtstag erwähnt (Korrespondenzbl. des niederd. Sprachv. II,* 66; *Schiller und Lübben, Nachtr.* 207), *unerklärt.*

Rückerstag. *In einer Urkunde von* 1340, *Insatzb. I. des Frankf. Archivs* (ipso die b. Petri ad cathedram), *wird ein Zahltermin festgesetzt* zuschen hy und nu sontage und uf den Rukerztag neist komt. *Die Schilderung der Umführung und Ertränkung des* Rücker *siehe bei Lersner, Chronik I,* 1, 491. *In Flandern trug man* reuzen, reusken, *Riesen, herum (Reinsberg, Cal. belge* 123). *Am Niederrhein wird der* Reuker *begraben, wie anderwärts der Fasching.* 1467 *trägt Bernh. Rorbach mit Genossen einen maskirten Freund herum mit dem Rufe* nobis clares (*Frankf. Quellen I,* 212). *Alles dieses geschieht am Montag nach Estomihi, worauf auch obiges Datum von* 1340 *passt, da der Sonntag nach Cathedra Petri* 1340 *Estomihi war. Es ist also der* Rückerstag *wohl als Montag nach Estomihi zu erklären.*

Rumpelmette, pumpermette, *die Metten der drei Tage vor Ostern, Gründonnerstag, Karfreitag und Ostersonnabend, die aber meist schon am Spätnachmittag oder Abend der Tage zuvor anticipirt wurden, s.* Finstermette. *Sie führen die obigen Namen wegen des an ihrem Schluss statthabenden lärmenden Gepolters mit Zuklappen der Bücher, Aufschlagen mit Stäben und allerhand mitgebrachten Werkzeugen, Klappern mit den Osterklappern* (tabulae, *mit denen während dieser Zeit die Zeichen zum Gottesdienst gegeben wurden, s.* Succinctio campanarum). *Alles dieses sollte das Erdbeben darstellen, das bei Christi Tod sich ereignete:* quando dicta est: Traditor . . . fiat terremotus, ut moris est, post quem dicatur psalmus: Benedictus quo alta voce cantato iterum fiat terremotus, quo operato denuo dicatur antiphona: Traditor, deinde iterum fit terremotus. . . . *So heisst es im Brevier der Olivetaner (Bibl. zu München).*

Runttofel *s.* Martsche.

Ruprechtstag in der vasten, *Rupertus,* 27. *März.* 1449 an s. Rueprechtstag in der vasten (*Font. rer. Austr. II,* 39, 410); 1302 an sant Rûprechtestag in der vasten (*ebd. II,* 10, 78); 1313 in der vasten an sand Rueperhtestag (*ebd. II,* 10, 141).

Ruprechtstag in dem herbst, in dem lesen, *Translatio Ruperti,* 24. *Sept.* 1347 an erichtag nach sand Rûprechtestag in dem herbst (*Font. rer. Austr. II,* 39, 236); an sand Rûprechts in dem herbst 1330 (*ebd. II,* 35, 188).

Rupti sunt fontes abyssi, 17. *April, nach* 1. *Mos.* 7, 11 *der Beginn der Sündfluth, s. Piper, Martyrol. der Herrad von Landsberg, S.* 10. *Von andern Kalendern wird der* 12. *Apr. angegeben.*

Russiger freitag, rustiger freitag, *in Schwaben der Freitag vor Estomihi.*

Russische Zeitrechnung. *Dass die Russen bis* 1700, *einzelne, dem orthodoxen Glauben zugethanen Völkerschaften noch bis in unsere Tage, nach der byzantinischen Weltaera zählten, ist bei* Weltaera *gesagt. Die Vergleichung ist nach der dort angegebenen Umrechnung zu bewerkstelligen. In der Uebersicht der Jahreskennzeichen ist diese Aera bis* 1579 *als Byzantinische Aera, von* 1580 *ab als Russische Weltaera angegeben, und zwar stets das byzantinische Jahr, welches in dem vorhergehenden christlichen Jahre begonnen hat.*

Die Russen begannen bis zur Mitte des 13. *Jahrh. die Jahre dieser Aera mit dem* 1. *März* (*s.* Vorcaesarischer Jahresanfang), *nachher erst, wie die Byzantiner, am* 1. *Sept.* (*s.* Byzantinischer Jahresanfang). *Der Januaranfang wurde von ihnen erst* 1700 *mit Annahme der christlichen Jahreszählung aufgenommen. Die Gregorianische Kalenderreform hat bei ihnen bis heute noch keine Aufnahme gefunden. Sie zählen die Tage noch nach Julianischer Rechnung (die Unterschiede siehe bei* Neuer Stil), *und berechnen ihr Osterfest noch nach Julianischer Weise. Daher sind die russischen (Julianischen) Ostern von* 1700 *bis* 2000 *in der Uebersicht der Jahreskennzeichen angegeben. Die daneben angegebenen Sonntagsbuchstaben sind nicht diejenigen des russischen Kalenders, sondern die Julianischen. Sie dienen neben der Charakterisirung des Jahres als Schalt- oder Gemeinjahr zur Aufschliessung der Tabellen III und XI, Wochentage, Ostersonntag alten Stils. Die russischen Sonntagsbuchstaben* (Wrutzeleto) *sind die* 7 *ersten Buchstaben des russischen Alphabets:* A (As), B (Wiedi), G (Glagol), D (Dobro), E (Jest), Sz (Selo), S (Semla). *Jedem Jahre kommt ein Sonntagsbuchstabe zu, der, der Reihenfolge nach vom Sonntag beginnend, anzeigt, auf welchen Wochentag der* 1. *Sept., der altrussische Jahresanfang, fällt. Diese Sonntagsbuchstaben sind zum* 28*jährigen Sonnencirkel so in Verbindung gebracht, dass* 1 = A *ist. Der russische Sonnen-*

cirkel jedes Jahres ist um je eine Einheit höher als der in der Tabelle: Sonnencyclus und der Uebersicht der Jahreskennzeichen angegebene Julianische und Gregorianische Sonnencirkel. Dagegen ist die goldene Zahl des Mondcirkels um 3 Einheiten geringer als die Julianische, stimmt also mit dem s. g. cyclus lunaris (s. Goldene Zahl) *des Mittelalters überein. Als weitere Hülfsmittel zur Osterberechnung dienen dann die* Osnowanie, *auch Basis des Kalenders genannt, die s. g. Julianischen Epakten* (s. Epakten neuen Stils), *mit Berücksichtigung des Anfangs des russischen Mondcyclus im 4. Jahre der Julianischen Reihe; sodann die* Epacta, *d. h. diejenige Zahl, welche man zur* Osnowanie *addiren muss, um die Summe 21 oder (wenn die* Osnowanie *selbst grösser als 21 ist) 51 zu erhalten. So ergiebt die* Osnowanie *14 die Epakte 7, und die* Osnowanie *25 die Epakte 26. Der Kalenderschlüssel* (Klütsch Granitz) *ist die Zahl der Tage vom 21. März bis zum jedesmaligen Ostersonntag. Fällt Ostersonntag auf den 22. März, ist der Schlüssel = 1, fällt er auf den 25. April, ist der Schlüssel = 35. An Festen ist Folgendes zu bemerken. Mit dem Sonntage vor Septuagesima beginnt das* Triodium, *die Zeit, während welcher ein so benanntes Kirchenbuch zur gottesdienstlichen Anwendung kommt. Sonntag Sexagesima heisst* Mässopust, *mit ihm beginnt die Butterwoche, die Fassnacht; diese schliesst die Zeit des Fleischessens ab. Sonntag Quinquagesima heisst* Süropust, *er schliesst die Butterwoche. Die sechs folgenden Sonntage sind die Fastensonntage. Der letzte heisst auch* Waji *(Palmensonntag), die Woche zwischen ihm und Ostersonntag* Strassnaja *(Marterwoche). Mittwoch nach Jubilate ist das Fest der Wasserweihe. Sonntag nach Pfingsten ist das Fest Allerheiligen. An ihm beginnt das Fasten Petri, das bis zum 27. Juni einschliesslich dauert.*

Die Sonntage werden nach den 4 Evangelisten abgetheilt. Vom Sonntag nach dem 14. Sept. bis zum 6. Sonntag vor Ostern wird Lucas gelesen. Diese Sonntage heissen daher I. II. etc. Lucassonntag. Vom 6. Sonntag vor Ostern bis Ostern (Fasten) wird Marcus gelesen; von Ostern bis Pfingsten Johannes; von Pfingsten bis zum 14. Sept. Matthäus, die letzten Sonntage heissen daher auch Matthäussonntage. Die Sonntage nach Pfingsten werden bis zum Beginn des Triodiums *weitergezählt.*

Die hauptsächlichsten unbeweglichen Feste sind: 1. März Eudokia; 9. März XL martires; 17. März Alexei; 25. März Blagoweschtschenie (Mariä Verkündigung); 23. April Georg; 8. Mai Joannes Theologus; 29. Juni Peter und Paul.

Die vier Hauptfasten sind: 1) die erwähnten grossen Fasten von Süropust bis Ostern; 2) Petri Fasten (schon erwähnt); 3) Fasten der Mutter Gottes, vom 1. bis 15. Aug.; 4) Fasten vor Weihnachten, vom 15. Nov. bis 24. Dec. einschliesslich.

Rusttag, rüsttag, *Karfreitag* = Parasceve.

S.

Saat *s.* Johannstag (29. *Aug.*), Frauentag (8. *Sept.*), Kreuztag (14. *Sept.*) *und* Sämanet.

Sabbatum, sabbatha, sabbathstag, sabbiztag, *Samstag, Sonnabend.* — Sabbatum *mit einem Zusatze, der ein Anfang eines an diesem Tage gehaltenen gottesdienstlichen Abschnittes ist, siehe unter dem Anfangsworte dieses Zusatzes, so:* sabbatum audivit dominus *unter* Audivit dominus, sabbatum sitientes *unter* Sitientes. *Dass* sabbatum *mit einem Sonntagsnamen immer den Sonnabend nach diesem Tage bezeichne, ist nicht zutreffend. Sicher ist es nicht der Fall bei* sabbatum palmarum 1361 *(Mecklb. Urkb. 9024), was sonst der Sonnabend vor Ostern sein würde* (s. Palme). *Belegt ist es als Sonnabend vor dem genannten Tage für* sabbatum invocavit *in dem bei* Sabbatum carnisprivii *angezogenen Beispiele.*

Sabbatum carnisprivii. *In einer in Schweden geführten Rechnung von 1366 (Mecklb. Urkb. 9426 B) folgen sich:* quinta feria ante carnisprivium — sabbato carnisprivii — sabbato invocavit — dominica invocavit. *Es ist daher der Sonnabend vor Estomihi, als* schmalziger samstag *und* veister sonnabend, *auch sonst als Fassnachtstag bekannt.*

Sabbatum duodecim lectionum, *jeder Sonnabend in den Quatembern (Pilgram; Ann. Disibodenb.* 1138. 1140, *Scr. XVII,* 25. 26).

Sabbatum filii prodigi *s.* Filius prodigus.

Sabbatum in albis, infra albas, *Sonnabend nach Ostern, s.* Albe. Sabbato die in albis 1374 *(Bresl. Staatsarchiv; ebenso* 1271, *Westf. Urkb.*); 1493 am sonnavende im hilghen paschen anders geheten in albis (*Riedel, c. d. Br.*).

Sabbatum in passione *ist der Sonnabend nach Judica* (dominica in passione), *nach Missalen und Brevieren.*

Sabbatum in ramis palmarum *s.* Ramalia.

Sabbatum in resurrectione, *Sonnabend nach Ostern (Brevier von Compostell).*

Sabbatum in rogationibus *s.* Rogationes.

Sabbatum in traditione symboli, *Sonnabend vor Palmsonntag (Hampson).*

Sabbatum luminum, *Karsonnabend (Pil-*

gram), nach der Weihe der neuen Osterkerze und dem Auslöschen der alten.

Sabbatum magnum, *Karsonnabend.*

Sabbatum pasche *ist der Sonnabend nach Ostern* (s. Osterwoche). *Im Bamberger Missale* 1507 *lesen wir beim Feste des heil. Philippus und Jacobus:* si hoc festum in sabbatum pasce ceciderit, *was nur bei Ostern am* 25. *April möglich war. Dagegen* sabbatum sanctum pasche *ist der Sonnabend vor Ostern,* s. Sabb. sanctum. Sonnavende im hilgen paschen *s.* Sabb. in albis.

Sabbatum pentecostes, *Sonnabend nach Pfingsten,* s. Pentecoste.

Sabbatum, quando elemosyna datur, *Sonnabend vor Ostern* (*Gerbert, Vetus liturg. Alem.* 962).

Sabbatum quo Allelujah clauditur *siehe* Allelujah claudere.

Sabbatum sanctum, *Karsonnabend, so Reineri Ann.* 1225, *Scr. XVI,* 639; *Annal. Placentini, Scr. XVIII,* 414. Ordo in sabbato sancto quod est in vigilia pasche (*Missale von Tarrassona*), *ebenso* sabbatum sanctum pasche. *Z. B.* le samedi saint de pasques après la bénédiction du cierge pascal 1363 (*l'Art de vér. les dates*). *Dagegen:* sabbato sacro pentecostes *durch den Beisatz* pent. *näher bestimmt* (*Emo, Scr. XXIII,* 499). *Zweifelhaft ist das Beispiel:* in sancto sabbato id est in ramis palmarum, *s. bei* Ramalia.

Sabbato trinitatis *ist der Sonnabend der Woche nach Trinitatis, nicht, wie Mecklb. Urkb.* 4444 *reducirt wird, der Sonnabend vorher.*

Sabbatum vacans, *Sonnabend vor Palmsonntag* (*Art de vérif. les dates*).

Sacerdotes tui domine induantur (*Psalm* 131, 9), *Sylvester,* 31. *Dec.*

Sacerdotes ejus induant (*Ps.* 131, 16), *Felix und Simplicius,* 29. *Juli.*

Sacerdotes dei, benedicite (*Dan.* 3, 84), *Apollinaris,* 23. *Juli, und alle drei in provinziell verschiedener Anwendung für Bischofs- und Papsttage verwendet.*

Sacramentum, sacramentstag (*Städtechr. XIV, Köln,* 911), *Fronleichnamsfest.* Op des heylgen sacramentsavent dat is op den tyenden dagh van den maenden Junio 1411 (*Lacomblet*); *Helwig citirt zwei Urkunden gleichen Inhalts des H. A., datirt:* datum Frankenfort anno domini 1376 die sacramenti *und* der geben ist zu Frankenforden uff den Moyen nach Christs gepurte 1376 uff unsers herren leichnamstage; feria V. que est octava sacramenti (*Reichstagsacten V,* 300); des dinxdages na sacramenti, 18 dage in Junio 1392 (*Hanserec. I, IV,* 69).

Saltus lune. *Die Epakte* (*s. diese*) *wird von Jahr zu Jahr so gefunden, dass man allemal zu der Epakte des Vorjahres (deren erste* o *ist)* 11 *Tage addirt, während ein synodisches Mondjahr von* 12 × 29 *T.* 12 *St.* 44 *M.* 3 *S.* = 354 *T.* 8 *St.* 48 *M.* 36 *S. doch nur* 10 *T.* 21 *St.* 11 *M.* 24 *S. kürzer ist als ein Julianisches Jahr von* 365 *T.* 6 *St., wie es dem* 19*jährigen Mondcyclus zu Grunde liegt. Man hat also in jedem Jahre* 2 *St.* 48 *M.* 36 *S., in* 19 *Jahren also* 2 *T.* 5 *St.* 23 *M.* 24 *S. zu viel addirt. Dagegen hat man in den Jahren, wo für den vollen synodischen Monat nur* 29 *T.* 12 *St.* 44 *M.* 3 *S. abgezogen werden sollten, von der um* 11 *vermehrten Epakte des Vorjahrs* 30 *Tage abgezogen, also* 11 *St.* 15 *M.* 57 *S. zu viel. Das macht für die* 7 *Abzüge* (s. Mondcyclus) 3 *T.* 6 *St.* 51 *M.* 39 *S., die zuviel abgezogen sind. Compensirt man damit jene* 2 *T.* 5 *St.* 23 *M.* 24 *S., die man zu viel addirt hatte, so ist immer noch* 1 *T.* 1 *St.* 28 *M.* 15 *S. zu viel abgezogen worden. Um diesen Fehler zu heben, müssen zu der Epakte des* 19. *Jahres* 12 *statt* 11 *Tage addirt werden, der Mond macht — in der cyclischen Rechnung — einen Sprung = den* saltus lune, *durch den der Epaktencyclus zu seinem Anfang* (18 + 12) — 30 = o *wieder zurückkehrt. Die übrig bleibenden* 1 *St.* 28 *M.* 15 *S. finden erst bei der Gregorianischen Kalenderverbesserung ihre Berücksichtigung* (s. Neuer Stil *und* Epakten neuen Stils). *Die Stellung des* saltus lune *im Kalender siehe unter* Mondcyclus.

Salus autem justorum a domino (*Psalm* 36, 39), *Marcus et Marcellianus,* 18. *Juni, und in mehrfacher Anwendung bei Gedenktagen mehrerer Märtyrer in provinzieller Verschiedenheit.*

Salus populi ego sum dicit dominus, *Messeingang des* 20. *Sonntags nach Pfingsten* (19. *nach Trinitatis*), *nach den deutschen Missalen* (s. Introitus misse), *und des Donnerstags nach Oculi* (*wohl nach Ps.* 3,9). Geben zu der Newnstat 1453 an pfincztag als man singet salus populi in der fasten (*Helwig aus dem H. A.*). *Ausserdem war es der Messeingang der Wochenmesse des Donnerstags* pro salute.

Salutatio Marie, 18. *Dec.* (*Calend. eccl. Verdensis saec. XIV.*), s. Expectatio Marie. *Das Evangelium von der* salutatio Marie *fiel auf den Freitag der Adventsquatember* (*Luc.* 1, 39—47).

Salvatorstag, *Trinitatissonntag.* Samtztages in der phingstwochen an s. Salvators abent 1316 (*Seckau, Staatsarch. Wien*). *Das Datum* mense Augusto in vigilia videlicet salvatoris nostri Jesu Christi 1205 (*Hist. ducum Venet., Scr. XIV,* 95) *bezieht sich nicht auf die* Transfig., *wie in den Mon. gemeint wird, sondern auf das ursprünglich morgenländische Fest des Bildnisses des Heilandes am* 16. *Aug.* (*Alt, christl. Cultus,* 2. *Aufl.,*

II, 56). *In Italien ist es durch das nach Lucca gebrachte heil. Bildniss* (vultus Salvatoris, vultus sanctus, santo Vulto di Lucca) *zur Geltung gekommen* (*s.* Hülfe). *S.* Dedicatio basilice Salvatoris *und* De facie salvatoris.

Salve regina, *eine Stiftung, im Sommer eine Stunde vor Nacht, nach dem Nachtessen, Winters gleich nach der Complete diesen Gesang zu singen* (*Arch. f. Unterfr. XIV*, 184). Uff den abent umb drye slege sall man mit der messglocken einen guden puls zur complete leuten, darnach zu funf slegen das salve singen (*Stolberger Kirchenregister von* 1515, *Wernigeroder Archiv, zum* 25. *März*). *Auch daselbst*: alle suntage dy ganze faste singet man salve regina in den capellen umb funf slege.

Salve sancta parens enixa puerpera regem, *in der Mainzer Diöcese der Introitus der Commemoratio Mariae, die am Sonnabend vor Septuagesima begangen wird* (*Mainzer Missale* 1507). *Der Vers stammt aus Sedulius. Im Gnesener Missale als Messeingang von Mariae nivis*, 5. *Aug., und von der Vigilia assumptionis Mariae* (14. *Aug.*) *angeführt. Letzteres auch in anderen Diöcesen. Anderwärts als Messeingang der Conceptio Mariae* (*Dec.* 8). *Ausserdem ist es Messeingang der Wochenmesse des Sonnabends de b. Maria* (*vom Sonnabend nach Ostern bis zum Advent und in der Frühjahrsfastenzeit*).

Sämanet, *September und October* (*Weinhold, Monatsnamen* 53. 54). *Im Niederdeutschen kommt* Saetmaen *als October vor* (*Korr.-Bl. des niederd. Sprachver. II*, 26).

Samaritana, *Freitag* (*nicht Sonnabend*) *nach Oculi, nach dem Evangelium Joh.* 4, 5. *Am Sonnabend war Joh.* 8, 1—11 (mulier adultera) *Evangelium.* Samaritanus, *der barmherzige Samariter* (*Luc.* 10, 23), *war Evangelium des* 14. *Sonntags nach Pfingsten.*

Sambeztag, sammiztag, sambstag, samstag, *Sonnabend.*

Samstag der alten vassnacht *s.* Fassnacht, alte.

Samstag, hoher, schmalziger *etc. s.* Hoher, Schmalziger *etc.* samstag.

Sanctificate jejunium domini, *Freitag nach Quasimodogeniti.*

Sanctificatio Johannis baptiste, 24. *Sept.* (*sonst* conceptio *genannt*) (*Camminer und Gnesener Missal*).

Sanctificatio Marie, *die Conceptio Mariae*, 8. *Dec., in den Kalendern der Dominicaner, den Grund s. bei* Conceptio Marie.

Sancti tui domine benedicent te (*Psalm* 144, 10), *Tiburtius et Valerianus*, 14. *Apr., Gordianus et Epimachus*, 10. *Mai, und einige weitere Gedenktage zweier Märtyrer in einzelnen Diöcesen.*

Sansculottide *s.* Revolutionskalender.

Santgangentag, Zantganghentag *ist in Deventer, Kampen und anderwärts in Holland der* 10. *Oct.* (*unerklärt*) (*Jahrb. des niederd. Sprachv. I*, 111). *Mir scheint in dem* sant *kein* sanct, *sondern* sand *zu stecken. Dafür spricht auch die Fassung* (*Bijdrag van h. hist. Genootsch. te Utrecht XII.*): 1533 op sunte Calixtusdach, welck was des dynxdaghes na santganghe.

Sapientia *s.* O sapientia.

Sapientiam sanctorum narrant populi (*Ecclesiastici* 44, 15), *Primus et Felicianus*, 9. *Juni, Felix et Adauctus*, 30. *Aug., Octava Apostolorum*, 6. *Juli, Cosmas et Damianus*, 27. *Sept., und eine Anzahl provinzieller Anwendungen bei Tagen mehrerer Märtyrer.*

Saterdag, satersdag, saturdey (*friesisch*), *Samstag, Sonnabend, der* dies Saturni.

Saetmaen *s.* Sämanet.

Sauwels bekerunge tag 1386 (*Bresl. Staatsarchiv*), *für Pauli Bekehrung*, 25. *Jan.*

Schaffdonnerstag, *Donnerstag nach Aschermittwoch* (*Pilgram*).

Schalttag, *die Stellung derselben s.* Römische Datirung (*Anfang*).

Scharnentyd, *von* scharn, *Mist, die Zeit, wenn man morgens früh die Ställe ausmistet.* Item foderde me umme scharnentyd dages Lichten (*Name des Besitzers*) perd 1409 (*Sudendorf VIII*, 235).

Schaubertag, schobermess, schaidburgertag, *der Sonntag der Luxemburger Messe, Ende August* (*Publ. de Lux.* 37, 302). Des dritten dages na schaidburger dage 1377 (*ebd.* 24, 163).

Scheibensonntag, *süddeutsche Bezeichnung für den Sonntag Invocavit* (1. *Fastensonntag*), *wegen der Feuerscheiben, die an diesem Sonntage angezündet werden, siehe* Funkentag.

Scheidung der zwölfboten *siehe* Aposteltheilung.

Schein, *die Mondphasen und darnach auch der Mondmonat, aber nach dem wirklichen Mondstande, nicht nach den cyclischen Angaben des Mittelalters.* 1445 in der fasten am mittwochen vor sant Gregorientag des babsts, 4. tag im Aprillen nach dem schein (*weil der Mondmonat im April schliesst und deshalb nach diesem benannt wird*) und zehen tag nach dem kalender im Mertzen (*Städtechr. I, Nürnberg*, 411). *Auch mit dem Monatsnamen verbunden:* Märzschein = *dem Mondmonat, der im März schliesst* (*Grimm, Wörterb. VI*, 1693).

Scheuffefassnacht *s.* Schoofsonntag.

Schicht, *als Zeitabtheilung bei Bergwerksarbeiten, s.* Stunden.

Schiedung der zwölfboten, *für* scheidung, *Divisio apostolorum, Juli* 15, *s.* Aposteltheilung.

Schiedung unser lieben frauen *s.* Frauentag irer schidung.

Schiefe dienstag, schiefe mittwoch, *die entsprechenden Tage der Karwoche, in Unna und Umgegend* (*Korr.-Bl. d. niederd. Sprachver. II,* 26).

Schlachtmonat, *in Mittel- und Oberdeutschland December, in Niederdeutschland auch November. Ersteres z. B. deutscher* (*Constanzer*) *Kal. im Anz. f. Kunde deutscher Vorzeit* 1865, 257, *auch in einem Kal. des Frankf. Domstifts* (*Ser. III,* 7); *November z. B. in dem niederländischen Livre d'heures der Dresdener Bibl. M.* 136ª, *Schapherdes Kalender* (*Rostock* 1523), *Lübecker Practica* 1518. *Vergl. Weinhold, Monatsnamen* 54.

Schlempelnacht, *die Nächte der* 3 *letzten Donnerstage im Advent. S.* Anklopferstag *S.* 6, *wo fälschlich Adventssonntage gedruckt ist.* (*Jahrb. des Vogesenclubs VI,* 161.)

Schmalziger samstag, *Sonnabend vor Estomihi* (*Birlinger, aus Schwaben II,* 30. 40; *Städtechron. X,* 319), *s.* Feister sonnabend.

Schmutziger donnerstag, *eine schwäbische Bezeichnung des Donnerstags vor Fassnacht* (*Birlinger, aus Schwaben II,* 49).

Schnitt, *wie* arne *und* augst, *Zeit der Getreideernte, Ende Juli und August, s.* Jacobstag, Peterstag, Stephanstag.

Schnitzdienstag, *Fassnachtsdienstag im Elsass* (*Jahrb. des Vogesenclubs VI,* 165).

Schobermess *s.* Schaubertag.

Scholastikendag, Scolastekentag, *Scholastica v.,* 10. *Febr.* Des neghesten vrydaghes na sunthe Scolasteken daghe der heyligen juncvrowen 1340 (*Mecklb. Urkb.* 6028).

Schön nonetag *s.* Nontag.

Schoofsonntag *ist nach Picks Darlegung in der Aachener Volkszeitung* 1886 *nr.* 97 *auf der Eifel der Sonntag Invocavit, von* **Schoof** = *Strohbund, das man entzündete und als Fackel benutzte. Daher heisst in Aachen der Sonntag Invocavit* Fackelsonntag, *anderwärts* Funkensonntag, *im Romanischen* dies burarum, brandonum. *Auch der* sondag scheuffe fastnacht, *den ich oben S.* 56 *bei* Fassnacht, Scheuffe-, *mit den Publ. de Lux. für Estomihi erklärte, scheint mit diesem inzwischen mir bekannt gewordenen* Schoofsonntag *zusammenzuhängen und Invocavit zu sein.*

Schortelwoensdag, Skortelwoensdag, Scortelenwoensdag 1343 (*Mieris*), *Mittwoch vor Ostern.* Op ten schortelwoensdag den XVIden dagh in Aprille anno 1426 secundum cursum curie (*also* Hollandie, *nämlich* 1427; *v. Mieris*). *Reinsberg, Calendrier belge* 218, *führt auch die Formen* Schorsselenwoensdag, Schorteklokswoensdag *an, und bezieht es auf die* Succinctio campanarum (*s. dieses*).

Schrickeljahr, Schrickelmaend, Schrickeltag, *Schaltjahr, Schaltmonat* (*Febr.*), *Schalttag* (*holländisch*).

Schuddekorfstag *s.* Martin scudcorf.

Schulbischof *s.* Episcopatus puerorum.

Schurtag, schürtag, *Aschermittwoch.* Geven up schurtag den ersten mitweg in der gross vasten 1341 (*Weidenbach*). *Wencker* (*De archivi juribus* 159) *führt folgende Reihenfolge von Tagen auf:* Pfaffenvassnacht — rechte vassnacht — mornendes uf dens churtag — dornstag — vritag zu abend vor der grossen vassnacht.

Schutteldach. *In Aachen ein Tag zur Fastelabendszeit. In den Stadtrechn.* (332) *erscheint:* 1386 schutteldach . . . cleyn vastoevent . . . groys vastoevent. *Ersterer kann nicht vor Estomihi fallen wegen der Theilung des Rechnungsjahres in Monate von* 4 *Kalenderwochen, und weil der vorangehende Rechnungsmonat mit dem* 4. *Febr.* (octava Karoli) *beginnt, und an seinem Schluss der Donnerstag vor Estomihi als* vastoevent *erscheint. Der* groys vastoevent *aber ist* (*s.* Fastelavent, groter) *spätestens Dienstag nach Estomihi, das bei* Fastelavent, lutker, *am Schluss aufgeführte Beispiel zeigt, dass auch* cleyn vastoevent *nach Estomihi fallen muss. Es bleibt also für diesen nichts als Montag nach Estomihi, für* schutteldach *aber nur Estomihi selbst übrig. Dass dieser Tag sonst auch* sonndach gross fastavent *heisst, ist dem nicht hinderlich. An diesem Tage pflegte man nach Zeitschr. d. Aach. Geschichtsver. XII,* 267 *zu Geilenkirchen die Besitzthümer der Schützenzunft zu verpachten durch Ueberbieten* (beschudden). *Gleichen Gebrauch und Namen* (schudden) *kannte man ja auch zu Aachen* (*Stadtrechn.* 77). *Sollte der* schutteldach *damit zusammenhängen? Lersch, der Zeitschr. d. Aach. Geschichtsver. XII,* 328 *den* **schutteldach** *behandelt, berührt diese Frage nicht, entscheidet sich auch für den* **schutteldach** *nicht zu Gunsten einer bestimmten Deutung.*

Dass man zur Fastelabendszeit dreimal hintereinander schmauste, ist nicht auffallend, ebensowenig, dass der erste Tag, der Sonntag, und der letzte die grossen Festtage, der mittlere der kleinere waren. Es ist heute noch so am Rhein entlang.

Schutzengelfest, *im* 17. *Jahrh. durch Papst Paul V. eingesetzt auf den* 2. *Oct., heute auf den* 1. *Sonntag im October verlegt, s.* Festum angelorum.

Schwarze kreuze, *die Litanei am* 25. *Apr.* (*Korr.-Bl. des niederd. Sprachver. II,* 92). *S.* Cruces nigre.

Schwarzer sonntag, *Sonntag Judica.* Am sontag judica oder schwarzen sontag 1427 (*Pol, Bresl. Jahrb.*); an dem swartzen suntag in der vasten 1300 (*Font. rer. Austr. II,* 21); 1335 des sontags an dem schwarzen sontag in der fasten (*Urkb. ob der Enns VI.*); 1340 an dem swarzen suntag in der vasten (*Pölten. Urkb. I,* 335); *s. auch Archiv des Vereins für siebenb. Landeskunde, N. F. X,* 147.

Schwerer donnerstag, *am Rhein Donnerstag vor Estomihi.*

Schwesterkirchweih *s.* Brüderkirchweih.

Schwörtag (*nach Spiess, archiv. Nebenst. II,*78), *in Strassburg Dienstag nach der* churnacht, *s. diese; scheint mit dem* edtage (s. Echterdag) *zusammenzustimmen.*

Scio cui credidi et certus sum quia potens est (2. *Thim.* 1, 13), *Commemoratio Pauli,* 30. *Juni, und Conversio Pauli,* 25. *Jan.*

Scio enim quod redemptor (*Job* 19, 25), *Messeingang des Tages des h. Job* (15. *Nov.*), *der* 1550 *als neu eingeführt bezeichnet wird, in der Gnesener Diöcese.*

Scitote quoniam mirificavit (*Ps.* 4, 4), *Messeingang des h. Antonius* (*Jan.* 17) *zu Köln.*

Scriven des hofs van Camerijk, van Utrecht (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

Scrupulum primum, secundum, tertium, *die Eintheilung der gleichen Stunde, siehe* Stundentheilung.

Scrutinium magnum, *Examen der Katechumenen in der alten Kirche am Mittwoch nach Lätare.*

Sebastianstag des hilgen marterers, 20. *Jan., sonst Fabian und Sebastian.*

Seciliendach der hilghen juncfrouwen 1490 (*Hanserec. III, II,* 414), *Caecilia v. m.,* 22. *Nov.*

Secundum theutonicos *s.* Weihnachtsanfang.

Sederunt principes, *Stephan protomartyr,* 26. *Dec., nach dem Graduale* (*Ps.* 118, 23), *s.* Etenim sederunt.

Sedes clavium *s.* Claves terminorum.

Sedes concurrentium, 24. *März, s.* Concurrentes.

Sedes epactarum *s.* Epakten alten Stils.

Selentag *s.* Aller selentag.

Seleucidenaera *s.* Jüdische Zeitrechnung.

Seligen und Gemeren, *Felix und Adauctus,* 30. *Aug., in deutschen Kalendern.* Donrstag Seligin und Meren 1436 (*Riedel, c. d. Br.*); am montage am tage sand Seligen und sand Merern 1484 (*Bresl. Staatsarch.*).

Seljumanna messa, 8. *Juli,* Sunniva cum sociis in Selio martires (*skandinavisch*).

Selle, sille, zelle, zille, zulle, silmaent, *niederdeutsche Benennung für den Februar, s.* Peterstag. *Ueber die Bedeutung bei Weinhold, deutsche Monatsnamen* 55. *Ich halte dafür, dass es mit* sol = *Schmutz zusammenhängt, goth.* sauljan, *beschmutzen. Vgl. das mecklenb.* soll *für einen sumpfigen Tümpel, womit auch Weinhold* solmonat *zusammenbringt.*

Seltag *s.* Aller selentag.

Semperstag *s.* Sympерstag.

Septembrius, Semptember (*mit den Ablativen* Septembri *und* Septembre), *September.*

Septem gaudiorum Marie *s.* Festum gaudiorum Marie.

Septenarius *oder* Septenarium, *siebentägige Abtheilung des Mondmonats* (*siehe* Lunatio). *Der siebente Tag als Trauerzeit, dem dann der dreissigste* (*s.* Dies trigesimus) *folgte.*

Septidi *s.* Revolutionskalender.

Septimana, septinoctium *s.* Hebdomada *und* Woche.

Septuagesima, *Sonntag Circumdederunt,* 9. *Sonntag vor Ostern, und die mit ihm begonnene Fastenzeit der älteren Kirche.* Sabbato proximo ante septuagesimam 1261 (*Gesta Senon. eccl., Scr. XXV,* 336); quadam nocte dominica qua tunc a fidelibus septuagesimus colebatur 860 (*Scr. XV,* 918); *als Zeitraum fassen es Ausdrücke wie* die dominica ante ingressum septuagesime, *was den Sonntag Septuagesima selber bezeichnen soll. S.* Hebdomada septuagesima.

Septuagesima ultima, *der* 21. *Februar, genauer* IX. kal. Martii, *als der Tag, auf welchen zuletzt* (*Ostern* = *Apr.* 25) *der Sonntag Septuagesima fallen kann.*

Sero, in sero 1242 (*Scr. XVIII,* 206), *Abendzeit, für* Vespera, *namentlich in italienischen Quellen.* Sero in crepusculo (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 201); sero quodam noctis instante crepusculo (*Roland. Patav., Scr. XIX,* 129). *Es steht auch statt dieses Ablativs des Neutrums* serum, *der Abend, das Adjectiv* serus, a, um, *flectirt mit* dies *oder* vesper, *so:* sera die b. Michaelis archangeli 1416 (*Hanserec. I, VI,* 276); die Veneris in serum vesperum 1499 (*ebd. III, III,* 186).

Servacientag, Servaczentag, Servaistag, *Servatius,* 13. *Mai.* 1378 des mandages na sente Servaciusdaghe des hilghen heren (*Cod. dipl. Anh. IV,* 369); an sand Servaciustage in dem Mayen 1349 (*Helwig aus dem H. A.*); in sunte Servaciusdage dat is achte dage na sunte Johanns evangelisten dage de dar kumpt na paschen in dem Meien (*Magdeb. Schöppenchr.* 63). *Ludewig, Rel.*

mss. I, 150, *führt eine Urkunde an mit dem Datum* pridie non. Junii, *deren Uebersetzung datirt:* an dem nesten tage nach sente Servaciustage. *Helwig vermuthet, dass nicht, wie Rabe wollte,* pridie Idus Maji *zu lesen sei, sondern dass sich das deutsche Datum auf die (in Mainz und Utrecht) an dem 7. Juni gefeierte Translatio Servatii beziehe. Eine Differenz der Daten ist auch dann noch vorhanden.*

Seval, *der Juli in Frankreich (l'Art de vér. les dates).*

Severinstag des heiligen bischofs, des heiligen abtes *ist (nach Pilgram auch in Oesterreich) stets der 23. Oct., Severinus ep. Erklärende Beisätze sind selten, so:* 1355 op sunte Severinsdach, dey ein bischop was to Colne (*Dortm. Urkb. I,* 510); 1406 in sinte Severini daige des hilgen bisschopes (*Sudendorf X,* 361). *Auch die Form* Zeverinus *kommt vor.*

Severinstag des heiligen papisten 1375 (*Cod. Anh. IV,* 322) *ist ohne Zweifel Zephyrinus pp. am 26. Aug., der in Augustiner- und Franciscanerkalendern Deutschlands (auch als Severinus) vorkommt.*

Severstag *ist, wenn nicht stricte Gründe dawider sind, immer als Severus ep. cf., Oct. 22, aufzufassen.* 1450 am donnerdage Severi ep. et cf. (*Stargard, Lüb. Urkb. VIII,* 772).

Sexagesima, *Sonntag Exurge, der 8. vor Ostern; auch die auf ihn folgende Woche, so:* feria quarta in sexagesima 1275 (*Ann. Basil., Scr. XVII,* 198); 1272 feria secunda proxima post sexagesime (*Hilgard, Speyerer Urkb. I,* 90).

Sexagesima media, medium sexagesime, *der Sonntag Oculi, der 4. vor Ostern. Die Mitte der Zeit vom Sonntag Sexagesima bis Ostern, analog dem* quadragesima media *gebildet.* 1266 die Veneris ante medium sexagesime (*Wilh. de Rishang., Scr. XXVIII,* 517).

Sexta *s.* Tertia *und* Tageszeiten.

Sextidi *s.* Revolutionskalender.

Sextilis, *alter Name für den Monat August, von den Humanisten wieder hervorgesucht.*

Sieben brüdertag, *der Tag der sieben Brüder, der Söhne der Felicitas, Alexander, Felix, Januarius, Martialis, Philippus, Silvanus und Vitalis, war am 10. Juli* (*s.* Alexandertag). In deme daghe der soven brodere der hillighen mertelere 1499 (*Wismar. Rathsarchiv*). *Auch die Sieben Schläfer (siehe dieses) werden übrigens als Sieben Brüder bezeichnet.*

Sieben schläfertag, *in den meisten deutschen Diöcesen am 27. Juni; in Aquileja, Passau und Krakau am 13. Sept.; Regensburg am 12. Sept.; Breslau und Gnesen 28. Juli; Ermland, Lebus, Gran, und in den französischen, englischen und nordischen Diöcesen am 27. Juli. Die Namen der Schläfer werden nicht gleich angegeben, meist: Maximianus, Malchus, Martinianus, Dyonisius, Johannes, Serapion und Constantinus oder Antonius.* In dem daghe der soven sleper 1364 (*Riedel, c. d. Br.*); 1418 an der subben slefirtage der heil. merterer (*ebd.*); 1472 sunnavende na der soven broder der sleper dach der hilgen mertelere (*ebd.*).

Si bona suscepimus de manu domini, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach dem 28. August. Die Lectionen waren aus dem Buche Hiob entnommen.*

Sicut oculi servorum in manibus dominorum suorum, *Messeingang des Montags nach Invocavit (Ps.* 122, 2). An deme ersten montage in der vasten als man singet sicud oculi 1388 (*Staatsarchiv Breslau*). *Ducange ed. Favre III,* 437 *citirt ein Datum:* feria secunda qua cantatur sicut oculi servorum, quinto idus Martii anno dom. inc. 1185 (*Gall. christ. III, prob.* 49).

Siderisches Jahr *ist ein Umlauf der Erde um die Sonne, beobachtet durch das Wiederkehren der letzteren zu demselben Fixsterne am Himmel. Es beträgt etwa 9 Minuten mehr als 365 Tage und 6 Stunden.*

Si enim credimus, *Messeingang der Commemoratio omnium fidelium animarum (2. Nov.) nach dem Gnesener Missale (nach 1. Thess. 4, 14).*

Sigfrididach, Sighfridzdagh, *Siegfried ep. cf., 15. Febr., in der Erzdiöcese Lund.* 1419 des fridages na sunte Sichfridesdag in der fasten (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *4516; *Hanserec. I, VI,* 526).

Sigmundstag, *in deutschen Diöcesen am 1. oder 2. Mai gefeiert, am letzteren Tage mit hohen Ehren in Prag und Krakau, geringer auch in Salzburg, Aquileja, Trident, Gran, Meissen, Brandenburg und Lebus; am 1. in den Schweizer Diöcesen, auch Olmütz, Freising und Brixen, Strassburg und Toul, s. im Heiligenverzeichniss. Helwig:* an eritag sannt Sigmundstag 1458, *was der 2. Mai ist.*

Si iniquitates observaveris domine, *Messeingang des 23. Sonntags nach Pfingsten (22. nach Trinitatis) nach den mittelalterlichen Missalen (Ps.* 129, 3). *Ueber die Wiederholungen dieses Messeingangs zur Vermeidung der vielen* dicit dominus *am Schluss des Kirchenjahrs s.* Dominica vacans.

Sille, Silmaent, *Februar s.* Selle.

Silvestritag, *Sylvester pp. cf., 31. Dec.* 1363 an sant Silvestritage des peichtiger (*Urkb. ob der Enns VIII,* 162).

Simeonistag, *Simeonis cf. Trev., 1. Juni.* 1344 des fridages na sente Simeonisdage der zu Trier bestet (*Publ. de Lux.* 36, 53).

Symonstag des heil. herren 1362 *ist (mit Helwig) auf den 28. Oct., den Tag Simon und Judas, zu beziehen, ebenso* frytag vor s. Symon und Andrestag der helgen apposteln 1471, *wo vermuthlich ein Lese- oder Schreibfehler vorliegt (Boos, Baselland). Das* und *zwischen* Simon und Juda *bleibt oftmals weg, ohne dass der Verdacht vorzuliegen braucht, dass man sie als eine Person aufgefasst habe, denn es heisst z. B.* in Simon Judenavende der twyer hilghen apostele 1391 (*Rostocker Stadtarchiv*). *Eine eigenartige Verderbniss erlitten die beiden Namen in dem Volksworte:* Semendü smit den dreck mank de lü (*Schambach, Wb.* 190).

Simperstag. *Lauterbachs Tagebuch über Luther (ed. Seidemann, Dresden 1872) S. 44 berichtet zum 1. oder 2. März* 1538: an s. Semperstag advenerunt molitores nach würsten saltantes. *Holstein bringt es Korr.-Bl. d. niederd. Sprachver. VIII, 73, mit* schembart = pubes *zusammen (unter Anführung von Schmeller-Fromm. 285; Mathesius Poed. XVII, 206ᵇ, Corp. Reform. XXIV, 437). Der 28. Febr. 1538 war der Donnerstag vor Estomihi, wo das Schembartlaufen üblich war* (*s.* Fassnacht, Weiber-, Schmutziger donnerstag, Fassnacht, lotzel, Gumpete donnerstag). *Woeste führt in Schiller und Lübben IV,* 208 Zimbert *als Donnerstag vor Fassnacht an, und auch die Stelle der Chron. Glogov. (Scr. rer. Sil. X, 9):* Johannes dux Saganensis dixit se non posse mori nisi turris Sagani cadat et in die Semp(!) turris Sagani cecidit, *lässt auf ein* Semper (p *mit Durchstrich) schliessen in eben dieser Bedeutung. Denn nach Chr. abb. Sag. (Scr. rer. Sil. I, 304) geschah es* ipso die Eulalie virginis, *nach Cureus* 313 die Jovis antecedente orgia Bacchi; *beides zeigt den Donnerstag vor Estomihi oder Donnerstag vor Fassnacht an. Wenn Schiller und Lübben IV, 208, unter Berufung auf Seibertz, Westfälische Quellen II, 388 u. 292, sowie Seibertz, Westf. Urkunden 999, es als achten oder neunten Tag nach Epiphania erklärt, so mag das ein Arnsbergischer Provinzialismus sein, oder auf Schmellers unbegründetem Zusammenwerfen des* Sempertags *mit den* Rauchnächten (1716 *und II,* 12) *beruhen. Schmellers Versuch II, 285, es mit Simpertus, 13. Oct., zusammenzubringen, ist völlig verfehlt. Dieser Tag wird nirgends, nicht einmal in Augsburg, dessen Bischofe er doch gilt, gefeiert.*

Simplicii et Faustini. Geschehen zu Fuld montags s. Simplicii et Faustini 1566 (*Georgisch, Regesten*) *bedeutet den am 29. Juli begangenen Tag der Heiligen Felix et Simplicius, Faustinus et Beatrix mm.*

Synaxis nocturnalis, vespertina *etc. für* Nocturni, Vespere, *s. diese.*

Singen, das, singemess, *die Hochmesse, die gesungen wird im Gegensatz zu der gelesenen Frühmesse (Städtechr. XI, 573). S.* Tageszeiten.

Singezeit, *Advent (Haltaus ed. Scheffer S. 190).* Sontag vor singeszeit (*Horneck bei Pez III,* 632).

Singiehten *und verwandte Formen s.* Sonnenwende.

Synodischer Monat *oder* Lunation (lunatio *oder* mensis lunaris) *hat eine mittlere Dauer von 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Minuten, 3 Secunden. Wie der heutige Anfangstermin mit seinem Namen (Neumond) beweist, begann man ihn früher nicht von dem wahren Eintreffen der Conjunction (der grössten Sonnennähe, σύνοδος), sondern von der ersten Phase, der ersten sichtbaren Lichterscheinung, eben dem neuen Monde. Aus 12 solcher synodischer Monate besteht nun das freie Mondjahr, es enthält also 354 Tage. Der Ueberschuss von 8 Stunden wird, wenn er zum vollen Tage angewachsen ist, eingeschaltet, s.* Lunatio.

Sinxen, sinxendagh, cyncxen (*niederländisch*), *Pfingsten (van Mieris I,* 583. 604).

Si oblitus fuero tui alias obliviscatur me dextera tua, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag Cantate (4. nach Ostern). Die Lectionen waren den canonischen Briefen entnommen.*

Sitientes venite ad aquas doctrine et bibite cum letitia, *Sonnabend nach Lätare, nach Jes. 55, 1 (Ludewig, Rel. msc. IV, 57; Scr. IX, 658 zum Jahre 1294).* Sabbatum mediane quadragesime, quando canitur sitientes 1182 (*Vincentius Prag., Scr. XVII,* 692); 1191, 3. kal. Apr. illo sabbato quando cantabatur officium sitientes venite ad aquas (*Scr. XVII,* 518). *Vergl. auch Scr. XVII,* 803.

Sixststag des heil. pawses, *6. Aug.* 1386 an des heyligen martirer und pabst sand Sixtitag (*Font. rer. Austr. II,* 33, 335); geben Sixti pape et martyris 1369 (*Helwig aus dem H. A.*). *Auch seine Genossen Felicissimus und Agapitus werden erwähnt:* 1319 die beatorum Sixti, Felicissimi et Agapyti martyrum (*Gerken, cod. d. Br. V,* 176).

Skeinesmandeig, *dies lunae lucentis, fortasse dominica post pentecostes.* Die dominico, qui vocatur a vulgo skeinesmandeig (*Continuatio Chr. Wirumensis, Scr. XXIII,* 563).

Skortelwoensdag *s.* Schortelwoensdag.

Sl *s.* Schl.

Sn *siehe sonst unter* Schn.

Snavend, sneuwend, sneind, sniond, snionddei, *Sonnabend; erstere Bezeichnung z. B. 1323 bis 1338 im Cod. Anh. V,* 377.

III, 339. 380 *ff. häufiger, die anderen aus friesischen Quellen.*

Sole intrante, morante, *die Sonnenmonate, von dem Eintritt der Sonne in ein Monatszeichen (siehe diese) ab gezählt, wurden — wenn auch nur selten — im Mittelalter zur Datirung gebraucht. So finden wir bei Cosmas Pragensis mehrere derartige Fixirungen:* 1068 sole intrante vigesimam quintam partem geminorum (*Scr. IX,* 82); 1074 sole intrante 15. partem virginis (*ebd.* 88); 1105 sole morante in decima parte libre (*ebd.* 109); 1109 sole morante in nona parte libre (*ebd.* 116); 1123 sole morante in 15. sagittarii parte (*ebd.* 126). *Ebenso in der Passio Friderici ep.* (*Scr. XV,* 353): eo die quo sol vertitur in leonem. *Die Reductionen für die Eintrittstage sind bei* Monatszeichen *angegeben. Die in den Mon. Germ. bei dem Cosmas versuchten Reductionen sind nicht zutreffend.*

Solemnitas. *Die mit diesem Worte eingeleiteten Bezeichnungen siehe meist unter* Festum.

Solemnitas solemnitatum, *Ostern* (*Gesta episc. Halberst., Scr. XXIII,* 96).

Solstitium. *Am meisten erscheint ohne Beisatz das Sommersolstiz, nach mittelalterlicher Satzung* (s. Jahreszeiten) *am* 24. *Juni, dem Tage des h. Joh. bapt., gefeiert.* 8. kal. Julii ipso videlicet die quo dies decrescere noctes incipiunt augeri (*Cont. Cosme Prag., Scr. IX,* 142). *Beispiele sind:* circa festum sancti Johannis baptiste in solstitio 1247 (*Ann. Scheftlar., Scr. XVII,* 343); solstitium Johannis baptiste 1340 (*Cont. Novim., Scr. IX,* 672). *S.* Johannistag ze sonnwenden.

Solstitium estivale, brumale, *Sommer- und Wintersolstiz,* 24. *Juni und* 25. *Dec. So:* in diebus ante solstitium estivale 1304 (*Ann. Colm., Scr. XVII,* 270). *Dagegen heisst es in Ragewins Gesta* (*Scr. XX,* 453): nonis Aprilis que tunc fuit dominica palmarum et est circa solstitium estivale. *Vom* 24. *Juni ist der Tag weit weg, näher liegt er dem halbjährigen Sommeranfang Ostern, siehe* Jahreszeiten (Zweitheilung). *Der* 21. *März hiess in Kalendern des* 15. *Jahrh. auch hie und da* equinoctium estivale, *s.* Sonnwende.

Somertras *soll nach Publ. de Lux.* 17, 103 *Juli im Pays Messin sein. Ebenda* 36, 30. 55. 60. 80 *stehen Daten wie* lou diemange apres feste s. Vy au sommartras, *wonach es Juni ist, welchen Monat auch schon die Art de vér. les dates angiebt unter Anführung eines* jour de feste s. Vy en sonmartras *von* 1356. *Jedenfalls ist die Reduction in Publ. de Lux.* 33, 26 *auf März eine völlig irrige, s. auch Haltaus (ed. Scheffer)* 35.

Sommer, sommermond, *die Monate Juni, Juli, August, besonders wohl der mittelste. Siehe* Johannes baptisten, Jacobs- *und* Stephanstag.

Sommerquartal, sommerquatember, *die Pfingstquatember, s.* Quatember.

Sommersonntag, sommertag. *In Schlesien und Lausitz der Sonntag Lätare, von dem an ihm stattfindenden Sommerfeste, dem Sommersingen* (*s.* Marzana sontag, Todsonntag).

Sommertag, *in Flandern der* 17. *März* (*Gertrud*), *im Gegensatz zum* Wintertag, 21. *Sept.* (*Matheus*), *in Skandinavien ist es der* 14. *April, im Gegensatz zum* 14. *Oct.* (Vetrnátt). Sumerdey (*fries.*) *ist der längste Tag, die Sonnenwende, auch* sommernacht *im Deutschen* (*englisch* summernight).

Somnium primum, *der erste Schlaf, die* concubia *oder* concubium *der Römer, deutsch* vorslap. Nocte media inter diem Jovis et diem Veneris circa primum sompnium (*Ann. Januens., Scr. XVIII,* 251); 1368 primum somnium (*Striegauer Stadtbuch*); 1312 die Jovis 14 mensis Decembris nocte sequenti circa primum sompnium visa fuit luna . . . quasi mortua (*Ann. Parm., Scr. XVIII,* 753); post primam tantum noctis quietem *der Vita Godehardi posterior giebt die Vita Godeh. prima mit* ad usque conticinii tempus *wieder* (*Scr. XI,* 203 *und* 195).

Sonnabend, *der Samstag.* Sonnabénden *kann provinziell auch die Sonnenwende heissen.*

Sonnencyclus. *Der Sonnencyclus* (cyclus solaris), *auch Sonnenzirkel genannt, durchläuft in cyclischer Wiederkehr die ganze Zeitrechnung. Der Zweck dieser Einrichtung* (s. Ostercyclus) *ist, eine Jahresreihe von der Beschaffenheit herzustellen, dass in den mit denselben Zahlen bezeichneten Jahren aller Reihen die Wochentage auf dieselben Monatsdaten fallen. Da das Gemeinjahr* 52 *Wochen und* 1 *Tag enthält, so verschiebt sich der Anfang eines jeden neuen Jahres gegen das Vorjahr um Einen Tag. Wenn es sich also bei der Zeitrechnung nur um Gemeinjahre handelte, so würde der obige Zweck sich schon durch Aufstellung einer Reihe von* 7 *Jahren erreichen lassen. Da aber durch die alle vier Jahr eintretende Einschaltung Eines Tages der Anfang des neuen Jahres nach einem Schaltjahre sich um Einen Tag mehr verschiebt, und diese Verschiebung im Laufe der Jahre bei allen* 7 *Wochentagen eintritt, so kann das alte Verhältniss von Wochentagen und Monatsdaten erst nach Verlauf einer Reihe von* $4 \times 7 =$ 28 *Jahren wiederkehren. Die Jahre einer solchen Reihe, des Sonnencyclus, werden durch die Zahlen von* 1 *bis* 28 *bezeichnet. Diesen* 28*jährigen Cyclus verband man in der Weise mit der christlichen Zeitrechnung, dass ein mit einem Montage*

beginnendes Schaltjahr das erste des Cyclus ward. Ein solches war auch das Jahr 9 v. Chr. Fragt man daher, welche Zahl des Sonnencyclus einem gegebenen Jahre zukommt, so addire man 9 zu der gegebenen Jahreszahl, und dividire die Summe durch 28; *der Rest oder, falls kein Rest bleibt,* 28 *selbst ist die gesuchte Zahl des Sonnencyclus. Die Tafel I erleichtert die Auffindung der zu jedem Jahre gehörigen Zahl des Sonnencyclus. Ihre Handhabung erklärt sich wohl von selbst. Wo die von dem Jahrhundert und der minderen Zahl ab gezogenen Linien sich kreuzen, steht die zu dem gegebenen Jahre gehörige Zahl des Sonnencyclus. Vgl. auch Tafel XXX.*

Sonnenmonate *s.* Monatszeichen, Sole intrante.

Sonnenwende *s.* Jahreszeiten, Sungihten, Peterstag, Johannstag, Solstitium.

Sonntag, *gern zu politischen Feierlichkeiten besonderer Würde verwendet (z. B. Ann. Palid., Scr. XVI,* 89). *Ueber die Sonntagsbezeichnung durch die Anfänge der liturgischen Abschnitte derselben siehe* Introitus *und* Historia. *Die Sonntage mit abgekürzten derartigen Bezeichnungen, z. B.* Sonntag Reminiscere, Adaperiat *etc. s. unter diesen liturgischen Anfängen. Ueber die Datirung mit Wochentagen vor oder nach einem Sonntage s.* Heiligentage, *auch* Woche.

Sonntag als man singet zur heiligen missen, sonntag als die heilige kirche singet zum ambacht der messen, sontag wanne man czu kore singet, sonntag also man in der heiligen christenheit singet, als man singet yn die kirche der mutir der heyligen cristenheit, wan men singhet an dem anbegynne der missen *etc. Die so eingeleiteten Bezeichnungen für Sonntage sind unter den dann folgenden einzelnen Messanfängen (siehe auch* Introitus) *zu suchen. Auch:* nach suntag cantate domino der loblichen zeit 1462 *kommt vor (Verh. des hist. Ver. der Oberpfalz* 41).

Sonntag als sich unsers herren zuchunft anhebt 1356 (*Helwig aus dem H. A.*), *der erste Adventssonntag, nicht der* 18. *Dec. als* festum expectationis, *was in Deutschland im Mittelalter unerhört ist* (*s.* Expectatio Marie).

Sonntag ausgehender gemeinwochen *s.* Gemeinwoche.

Sonntag ausgehender osterwochen, pfingstwochen *siehe letztere Worte.*

Sonntag barmherzigkeit des herrn, *Misericordia domini, der zweite Sonntag nach Ostern.*

Sonntag der gebunden zeit *s.* Gebundene zeit.

Sonntag gedenke widder, *Reminiscere, der zweite Fastensonntag.*

Sonntag Jerusalem, *Lätare.*

Sontag in der ersten fastenwoche, *Sonntag Invocavit, s.* Fastenwoche, erste.

Sonntag in der fassnacht *siehe* Fassnachtsonntag.

Sonntag in den vier tagen der fasten, *Sonntag Invocavit, s.* Fasten, vier tage zu angeenden.

Sonntag nach der ganzen fastenwoche, *Reminiscere, s.* Fastenwoche, ganze.

Sonntag rogationum, *der Sonntag Vocem jocunditatis, nach welchem am Montag und Dienstag die Bittgänge* (rogationes) *stattfanden (Acten der Ständetage Westpreussens I,* 24 *von* 1467). *S.* Rogationes.

Sonntagsbuchstabe (litera dominicalis). *Man bezeichnete die* 365 *Tage des Jahres so mit je einem der* 7 *Buchstaben* A *bis* G, *dass man vom* 1. *Jan. mit* A *beginnend, den zweiten mit* B, *den dritten mit* C *und so fort, den siebten mit* G, *den achten wieder mit* A *bezeichnete. Die den einzelnen Tagen fest zugewiesenen Buchstaben sind die* **Tagesbuchstaben**. *Derjenige dieser* 7 *Buchstaben, auf welchen der erste Sonntag des Jahres fällt, ist der* **Sonntagsbuchstabe** *des betreffenden Jahres*[1]), *d. h. wenn man weiterzählend alle Tage des Jahres mit den Buchstaben* A *bis* G *bezeichnet, so sind alle Tage, auf welche der bestimmte Jahresbuchstabe trifft, Sonntage. Da man hierbei Römisch-Julianische Kalendarien zu Grunde legte, die auf das* bissextum, *den Schalttag, keine Rücksicht nahmen, so half man sich im Schaltjahre dadurch, dass man sowohl* a. d. VI. kal. Mart., *als auch* a. d. bis VI. kal. Mart. *mit* F *bezeichnete. Das Schaltjahr bedarf deshalb zweier Sonntagsbuchstaben, deren erster (bei römischen Datirungen) bis zum* 24. *Febr., deren zweiter vom* 25. *Febr. ab gilt*[2]). *Diese Sonntagsbuchstaben verknüpfte man nun dergestalt mit den Zahlen des Sonnencyclus (dessen Jahr* 1 *als Schaltjahr mit einem Montag begann), dass man dieses Jahr mit den Buchstaben* GF, *und in der Reihe der Buchstaben rückwärtsschreitend das Jahr* 2 *mit* E, 3 *mit* D *bezeichnete, bis man mit* 28 = A *den Cyclus schloss. Die so gebildete Reihe lautet also (* sind Schaltjahre):*

---

[1]) *In gleicher Weise schlägt Sickel, Lunarbuchstaben (Wiener Sitzungsber.* 1862), *S.* 156, literae feriales *und* literae dominicales *für die beiden Anwendungen des s. g. Sonntagsbuchstaben vor. Durandus nennt die ersteren* literae calendarum.

[2]) *Bei unserer modernen Zählung der Februartage von* 1 *bis* 28 *oder* 29 *gilt der zweite Sonntagsbuchstabe erst vom* 1. *März ab.*

*1 GF	8 E	15 C	22 A
2 E	*9 DC	16 B	23 G
3 D	10 B	*17 AG	24 F
4 C	11 A	18 F	*25 ED
*5 BA	12 G	19 E	26 C
6 G	*13 FE	20 D	27 B
7 F	14 D	*21 CB	28 A

In Urkunden und Chroniken wird sowohl Sonntagsbuchstabe als Tagesbuchstabe (letzterer aber seltener) erwähnt, beide natürlich als litera dominicalis *oder* Sonntagsbuchstabe, *so:* 1219 litera dominicali F *und* 1220 bissexto intrante . . . octava innocentum dominicali litera E (*Menko, Scr. XXIII,* 488 *und* 495); currente dominica per C anno domini 1294 (*Ann. Forojul., Scr. XIX,* 206); 1521 was F sonntagspuchstab ostertag den letzten Marci *und* 1531 pfincztag den 13. Julii was A sonntagsbuchstab (*Städtechron. XV,* 36 *und* 59); 1494 jar und ist gebessen das jar der suntagpuengstn das e (*Pottensteiner Urbar., Mitth. des Inst. für österr. Gesch. VI,* 455). *In Constanzer Urkunden des ersten Viertels des 13. Jahrh. wird ständig die* litera dominicalis *des Jahres hinzugefügt* (*s.* Lunarbuchstaben).

Den Tag bezeichnet die litera dominicalis *in dem Beispiel* in octava s. Laurentii G litera dominicali 1274 (*Ann. Basil., Scr. XVII,* 196).

Zur leichteren Auffindung der den einzelnen Jahren zukommenden Sonntagsbuchstaben ist die Tafel II aufgestellt[1]). *Sie enthält die Sonntagsbuchstaben alten Stils für alle Jahre nach Christus, wenn man die Zahlen der Columnen der Jahre über Hundert mit den darüber gesetzten Jahrhunderten in Verbindung setzt, die Sonntagsbuchstaben neuen Stils, wenn man sie mit den Jahrhunderten unterhalb in Verbindung setzt. Ueber die Umänderungen der Jahresbuchstaben neuen Stils s.* Neuer Stil. *Vergl. auch Tafel XXX.*

Die Verwendung der Sonntagsbuchstaben als Tagesbuchstaben in der oben geschilderten (aus Tafel VIII zu ersehenden) Weise ermöglicht es — dem Zwecke des Sonnencyclus gemäss — durch Combination der Sonntagsbuchstaben mit den Tagesbuchstaben, den Wochentag eines jeden Monatsdatums für jedes gegebene Jahr zu bestimmen. Es handelt sich um fünferlei Aufgaben, die sich am leichtesten durch ein Beispiel charakterisiren lassen.

1) *Bekannt:* 3. *Mai* 1762 *neuen Stils. Gesucht Wochentag.*

2) *Bekannt: Montag Mai* 1762. *Gesucht Monatsdatum.*

3) *Bekannt: Montag* 3. . . . . 1762. *Gesucht Monat.*

4) *Bekannt: Montag* 3. *Mai* 17 . . . *Gesucht Jahr.*

5) *Bekannt: Montag* 3. *Mai* . . 62. *Gesucht Jahrhundert.*

Die Feststellung des Sonntagsbuchstaben neuen Stils für 1762 *geschieht durch Taf. II. Auf dem Schnittpunkte der über* 1700 *stehenden Columne mit der Querreihe, welche* 62 *enthält, steht* C *als Sonntagsbuchstabe neuen Stils.*

Zur Operation mit den Sonntagsbuchstaben als Tagesbuchstaben dient Tafel III, deren Gebrauch am besten durch die Lösung der oben gegebenen fünf Aufgaben erklärt werden kann.

1) *Bekannt:* 3. *Mai* 1762 *neuen Stils. Gesucht Wochentag?*

Nach Tafel II ist im neuen Stil für 1762 = C. *Fahren wir auf Tafel III mit dem Finger in der vierten Verticalreihe nach unten bis zur Querreihe neben* C, *so finden wir Montag als den gesuchten Wochentag verzeichnet.*

2) *Bekannt: Montag im Mai* 1762. *Gesucht Monatsdatum?*

1762 *hat den Sonntagsbuchstaben* C *nach der Tafel II. Nach der Querreihe bei* C *auf Tafel III sind alle in der vierten Verticalreihe stehenden Tage Montage, daher auch der* 3., 10., 17., 24., 31. *Mai.*

Dieses Beispiel kommt in mittelalterlichen Urkunden in einer gewissen Beschränkung oftmals vor, so: Montag nach Philippi et Jacobi 1490 (*Sonntagsbuchstabe ebenfalls* C). *Philippi und Jacobi ist der* 1. *Mai, also wird gesucht der erste Montag nach dem* 1. *Mai* 1490. *Soll aber der* nächste montag vor Philippi und Jacobi 1490 *der gesuchte sein, so fahren wir etwas höher in der vierten Verticalreihe hinauf und finden den* 26. *April.*

3) *Bekannt: Montag* 3. . . , 1762. *Gesucht Monat?*

1762 *hat* C *zum Sonntagsbuchstaben. Wir suchen auf Tafel III in der Querreihe* C *den Montag. In der Verticalreihe über diesem Tage (der vierten) ist nur eine* 3 *(bei Mai) verzeichnet. Wäre eine* 6 *das gegebene Monatsdatum gewesen, so würden wir zwischen September und December im Zweifel haben bleiben müssen.*

4) *Bekannt: Montag* 3. *Mai* 17 . . *Gesucht die minderen Jahre.*

In der Verticalreihe des 3. *Mai auf Tafel III findet sich der Montag in der Querreihe des* C. *Dieses ist also Sonntagsbuchstabe des gesuchten Jahres, resp. der zweite, falls es ein Schaltjahr ist. Auf Tafel II finden wir über der Zahl* 1700 *zum Sonntagsbuchstaben* C *(event. an zweiter Stelle) die Jahre verzeichnet:*

[1]) *Ueber die Art der Auffindung des Jahressonntagsbuchstaben im 84jährigen Cyclus mittelst der* Cancelli feriarum *siehe Krusch, 84jähr Ostercyclus. Sie ergeben den Wochentag des 1. Jan. eines jeden Jahrs, wobei* A, *der jüdischen Woche gemäss, gleich Sonnabend u. s. f. — Ueber eine computistische Tafel,* quo incepit algedo, *die muthmasslich zum Auffinden des Sonntagsbuchstaben diente, siehe unter* Osterkerze.

1706. 34. 62. 90
17. 45. 73. —
23. 51. 79. —
28. 56. 84. —
und das Säcularjahr 1700.
Einem dieser Jahre gehört das gegebene Datum an.

5) *Bekannt: Montag* 3. *Mai* . . 62. *Gesucht das Jahrhundert?*

In der Verticalreihe des 3. *Mai auf Tafel III findet sich der Montag in der Querreihe des* C. *Auf der Tafel II findet sich in der Querreihe der Zahl* 62 *der Buchstabe* C *nur in der den Jahrhunderten* 0. 700. 1400 *alten Stils und dem Jahrhundert* 1700 *neuen Stils angehörigen Verticalreihe. Eines dieser Jahrhunderte ist das Gesuchte.*

Sonntag so man zehen tage gefastet hat, *Sonntag Reminiscere, der* 2. *Fastensonntag, s.* Fasten, zehen tage in angeenden.

Sonntag wenn man das allelujah legt *s.* Allelujah claudere.

Sonntag zu gross fastelabend *s.* Fastelabend, grosser.

Sonntag zu mittfasten *s.* Mittfasten.

Sonnwenden, sonnabenden, sonnenbenttag, sunnbenden, sunnewenttag, sunibentag, sunwende, sunstede, sungichten, singicht, suniich, *das Sommersolstitium, im Mittelalter am* 24. *Juni angenommen.*

Sonnwende der ander in der vasten, *der* 21. *März, das Frühlingsäquinoctium* (*Weidenbach*).

Sophientag, *Sophie v.,* 15. *Mai.* An dem nechsten mentag vor sanct Sophientag der heiligen megde 1392 (*Boos, Baselland*). *Die Diöcesanverschiedenheiten s. im Heiligenverzeichniss.*

Soven broder, soven sleper *s.* Sieben brüdertag, Sieben schläfertag.

Spanische Aera. *Ihre Epoche ist das Jahr* 38 *vor Christus, (wohl zufällig) das Jahr, in welchem Spanien der römischen Herrschaft als Provinz unterworfen wurde. Die Bezeichnungsweise war nicht, wie man vermuthen sollte,* anno ere quadringentesimo sexagesimo quinto, *sondern einfach* era quadringentesimo sexagesimo quinto. *Ihr frühestes Auftreten ist im* 5. *Jahrh. zur Zeit der Westgothischen Herrschaft in Spanien.*

Die Era hielt sich in Spanien und Südfrankreich bis tief in das Mittelalter, bis ins Ende des 14. *Jahrhunderts, trotzdem schon* 1180 *das Concil von Tarragona ihre Anwendung in Ecclesiasticis untersagt hatte. Trotzdem sagt das* 1529 *gedruckte Missal von Tarrassona (einer dem Erzbisthum Tarragona unterstellten Kirche) zum* 20. *Apr.* ecclesia Tirasonensis fuit dedicata era MCCLXXIII quod est anno domini MCCXXXV. *Weltlicherseits wurde sie in Arragonien* 1358, *in Castilien* 1383 *und in Portugal* 1415 *verboten. Für Deutschland speciell ist die* era hispanica *nur deshalb bemerkenswerth, weil König Alfons von Castilien einige seiner Urkunden als deutscher König nach ihr datirt hat, z. B.* Datum Burgis, rege imperante, XXII. die Septembris, sacri romani imperii scripsit era MCCXCV Blandinus (*Remling, Speyerer Urkb.*). *Ueber den Ursprung der spanischen Aera siehe Heller in Sybels Zeitschrift XXXI* (1874), *S.* 13 *ff. Nach ihm handelte dann Krusch, der* 84*jähr. Ostercyclus, S.* 143, *über den Ursprung der* era *aus dem Paschalcyclus, über den Uebergang des Wortes* era *vom Mondalter in das Ostercyclusjahr, von diesem in die Datirung. S.* 93, *Anm.* 2, *und* 98, *Anm.* 5 *wird allerdings ein Hauptargument Hellers zurückgewiesen. Die Jahre der spanischen Aera sind in der Uebersicht der Jahreskennzeichen* (*Tafel XXX*) *von* 300 *bis* 1499 *angegeben.*

Spasmum Marie *s.* Compassio Marie.

Speckman, *December* (*Weinhold, Monatsnamen* 56; *Tijdschr. v. nederl. Taalkunde IX,* 134).

Speerfeyer, speerfreitag, speer und cronentag, *Freitag nach Quasimodogeniti,* festum lancee et clavorum, *nicht* corone, *wenigstens nicht allgemein, da die Dornenkrone ein eigenes Fest hatte, das* festum corone spinee. 1505 op sper en der croenendach (*Zeitschr. d. Aach. Geschichtsvereins XII,* 304). *S.* Festum lancee et clavorum.

Speltmaent, *September* (*Haltaus*).

Spiritus domini replevit orbem terrarum, *Messeingang des Pfingstsonntags* (*Sap.* 1, 7), *des Donnerstags nach Pfingsten und der Pfingstoctave, s.* Benedicta.

Sporkel, Spurkel, Sporkille, Sporkelmaent, Spurk, *niederrheinisch für Februar.* Gegeven 1390 satersdages na sent Mathysdage das was des seyss ind zwenzichsten dages in dem maende genant die Spurkele (*Weidenbach*). *S. Weinhold, deutsche Monatsnamen* 56.

Squilla, *die Morgenglocke, s.* Matutinum.

Stationes noctis *s.* Vigilie.

Statuit ei dominus testamentum pacis (*Eccles.* 45, 8). *Uebereinstimmend in den verschiedenen Diöcesen nur für Petri Stuhlfeier* (22. *Febr.*) *und Nikolaus* (6. *Dec.*) *verwendet. Mit Abweichungen nach den einzelnen Diöcesen für viele (meist Bischofs- und Bekenner-) Tage verwendet. Ueber das Datum:* octava dominice statuit 1277 *s. Pilgram* 165, *der Ulrich* (*in der Constanzer Diöcese mit dem Introitus* statuit),

Helwig 17, *der Kathedra Petri unter* statuit *verstehen möchte. Ich sehe in* statuit *ein verderbtes* nativit(atis).

Steffanstag *s.* Stephanstag.

Stella *s.* Festum stelle.

Steneczlawentag, Stenczelstag, Stenzelintag, *ohne nähere Bezeichnung der* 8. *Mai.*

Steneczilstag nach ostern 1444 (*Breslauer Staatsarch.*), *der* 8. *Mai.* Noch sente Stenczlawentage des lieben heiligen merterez alz man yn veygirt nach ostirn 1389 (*ebd.*).

Stenczilstag im herbst, 27. *Sept.*, *in der Breslauer Diöcese die* translatio Stanislai. Am tage Stanislai vor Michaelis archangeli 1498 (*Cod. dipl. Siles. IX*).

Stephanstag des ersten mertelers. *Für viele Daten wird eine Beziehung auf den bedeutenderen Tag, den* 26. *Dec., durch die in die Nähe fallenden anderen Feste* (*Weihnachten, Johannis Evang.*) *unmöglich gemacht, z. B. für* Stephansabend. *Diese Daten sind dann auf den Vorabend des* 3. *Aug. zu beziehen. So:* 1468 am avende Steffani protomartiris (*Sudendorf X,* 89 *als* 24! *Dec. reducirt*). *Auch* eritag vor s. Stephanstag 1464 (*Helwig aus dem H. A.*) *ist auf den* 3. *Aug. zu beziehen, da es sonst der Weihnachtstag wäre.*

Stephanstag in den osterfeiertagen 1438 (*Steyerm. Landesarch.*). St. Stephanstag ze ostern 1357 (*Urkb. ob der Enns VII,* 499); an sand Steffanstag in den osterveirtagen 1365 (*ebd. VIII,* 223); 1341 an sant Stephanstag in der osterwochen (*Mitth. des österr. Instit. IX,* 665); 1408 an s. Stefanstag in den osterfeiertagen (*ebd.*). *Ich hatte zur Erklärung den* 17. *April als Tag des h. Abtes Stephan von Citeaux* (*nach Acta SS.*) *herangezogen, nehme aber gerne denselben zurück, da er in keinem Diöcesan- oder Ordens-, ja selbst nicht im Cistercienserkalender vorkommt. Oswald Redlich erklärt* (*Mitth. des österr. Inst. IX,* 665) *dieses Datum, wie auch den* Johannstag nach ostern *oder* ze ostern, Stephanstag in den pfingstfeiern, aller kindleintag nach pfingsten *als Wiederholungen der Tage des heil. Stephan, Johann und der unschuldigen Kinder, auch nach den beiden anderen grossen Festen Ostern und Pfingsten, siehe auch* Kindleintag. *Bis jetzt ist dieser Gebrauch bei Stephan nur für die Salzburger Erzdiöcese durch Beispiele belegt.*

Stephanstag ze phinchsten 1361 (*Mitth. des österr. Instit. IX,* 666); 1416 s. Stefanstag in den pfingstfeiern (*ebd.*), *von Oswald Redlich auf den Tag nach Pfingstsonntag nach Analogie des Weihnachtsfestes zurückgeführt, s.* Stephanstag in den osterfeiertagen, Kindleintag nach ostern.

Stephanstag als er erfunden wart, siner vyndinghe, 3. *Aug., Inventio Stephani protom.* In des hilghen heren daghe sinte Stephanes als sin beynte ghefunden wart 1379 (*Isenhag. Urkb.*); an sant Stephanstag des heiligen martrer als er derhebt ist worden 1401 (*Helwig aus dem H. A.*); an dem andern morgen der funding sand Stephans des ersten martrer 1299 (*Urkb. ob der Enns*); 1351 an sant Stephanstag in dem oegsten als er funden wart (*Argovia XXI,* 33); 1444 am dinstage nach senth Steffens inventionstage (*Riedel, c. d. Br.*).

Stephanstag im schnitt, in den aeren, im Augst, im somer, 3. *Aug., Inventio Stephani protom.* Sand Stephanstag im snit als er erfunden ist 1468 (*Font. rer. Austr. II,* 21); 1357 mittwoch vor Stephanstag im Augusto (*Urkb. ob der Enns VII.*); geben an sant Stephanstag im Augst 1390 (*Helwig aus dem H. A.*); 1339 an sand Stephanstag in dem snit (*Font. rer. Aust. II,* 10, 274); freitag vor sant Stephanstag im sommer 1410 (*Helwig aus dem H. A.*); 1313 an sant Stephanstag nach dem snit (*Urkb. ob der Enns V.*); 1335 an sand Stephanstag zwischen den snyten und swenn datz Passauer antloz ist und genad und grozzer jormarkt ist (*ebd. VI.*). *Auch* 1362 in dem tage sanct Steffans des heyligen merterers in dem sommer (*Cod. Anh. IV,* 185) *ist auf den* 3. *August, und ebenso* an des hilghen daghe sunte Stephanes negest sunthe Peters in dem arne 1439 (*Hoyer Urkb.*) *auf den* 3. *Aug., nicht auf den geringeren* 2. *Aug., Stephanus papa, zu beziehen.*

Stephanstag als das munster gewihet wart 1321 (*Hilgard, Speyerer Urkb. I,* 261), *nach ihm der* 3. *August.*

Stephanstag zu weihnachten, in den hilgen wihenachten, 26. *Dec., Stephanus protom.* 1383 in sunte Steffens des hilghen heren de de kumpt in den vere hilgen dagen to wynachten (*Cod. Anh. V,* 47); in sunte Stephanidage des hilgen mertelers, dy der kummet in den hilgen dagen to wynnachten 1409 (*Riedel, c. d. Br.*); 1325 an sente Stephanesdage nach deme winachtdage (*Höfer, deutsche Urk.*). *Der Octave* (*Jan.* 2) *wird seltener gedacht:* 1370 an dem achteden tage sente Steffanis die in den wynachten kumpt (*Cod. Anh. IV,* 263).

Steuer anlegung, *Indiction* (*s. diese*).

Stigmata domini nostri Jesu Christi, *in Tarrassona Freitag vor Palmarum, s.* Festum quinque plagarum.

Stigmata Francisci, *bei dem Franciscanerorden der* 17. *Sept.*

Stiller freitag, *Freitag der Karwoche, vor Ostern, s. Korr.-Bl. des niederd. Sprachvereins I,* 79. In dem stillen fridage to middage als men dat cruz erede (adoratio crucis) (*Magdeb. Schöppenchr.* 131); 1473 up stillen frigdach . . . und up den paschen dach (*Stral-*

sunder Chron. I, 13); 1398 palmedach . . . krumme middeweken . . . grone donstach . . . stille fridach (*Sudendorf VIII,* 245). *S. auch* Guter donnerstag, Grüner donnerstag.

Stiller markt, *in Aurich;* 1454 am stillen markede to Aurike, *nach Friedländer* (*Ostfries. Urkb. nr.* 673 *und* 1359) *ein Markt in der Fastenzeit* (*deren nach ihm zwei, am Montag nach Reminiscere und Montag nach Lätare, abgehalten wurden, an denen kein Krammarkt stattfand*). *Sollte es etwa mit dem in nr.* 1182 *erwähnten* paeschmarket *zusammenhängen und in der stillen Woche sein?*

Stille woche, stille weke, *Karwoche, vor Ostern.* In der stillen weken vor paschen 1288 (*Detmar, Städtechr. XIX,* 368); des mandages in der stille weken (*Lüb. Urkb. III, nr.* 651); 1457 am midweken in der stillen weken na palmen (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* *6056); 1540 in der stille weken up den frigdag under der passion, *d. i. der bei dem Hochamt an dem Tage verlesenen Passionsgeschichte nach dem Evang. Johannis* (*Strals. Chr. I,* 65).

Stylus Anglicanus, Lausannensis, Metensis, Treverensis *s.* Osteranfang.

Stylus antiquus, Gregorianus, novus, correctus, reformatus, vetus *s.* Neuer Stil.

Stylus curie Brabantie, Colonie (25. *Dec.*), Hollandie *s.* Osteranfang.

Stylus Moguntinus *s.* Weihnachtsanfang.

Stylus Pragensis *s.* Weihnachtsanfang.

Stolzer montag, *nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb. II,* 755, *wo auf Mon. boica XX,* 498, *und I,* 1608, *wo auf Mon. boica XX,* 335 *verwiesen wird, der Pfingstmontag. Auch in Feldkircher Urk.* (*Statth.-Archiv Innsbruck*) *kommt die Bezeichnung vor. S.* Hoher mittwochen.

Strena, strene, strenue, *Neujahrstag,* les étrennes; *in romanischen und auch ungarischen Urkunden* (*des* 15. *Jahrh.*).

Stritsontag, *zu Frankfurt Invocavit* (*Lersner, Chronik I,* 815). *Von der Versuchung Christi abgeleitet. So schon* 1325 (*Scriba, hess. Reg. I, nr.* 882); strit sontag als man singet invocavit in der fasten 1359 *und* 1370 (*Frankf. Archiv, Häuser*).

Strytvyrdag. Up strytvyrdages avent tho vespertyt sal men hochtidelike luden (*Dorstener Stat.* 181). *An dem Tage hatten die Dorstener einen Sieg erfochten, den sie alljährlich feierten* (*Schiller und Lübben*). *Aber wann fällt dieser Tag?*

Stroh und gras *s.* Jahreszeiten.

Stunden. *Die kirchliche Eintheilung des Tages in* 7 hore canonice *oder Tagzeiten* (*s. unter* Tageszeiten) *basirte auf der aus dem antiken römischen Leben herübergenommenen Eintheilung des lichten Tages und der Nacht in je* 12, *nur an den Aequinoctien gleich langen, sonst aber verschiedenen Stunden* (hore diei et noctis, *wegen ihrer Ungleichheit* hore inequales *genannt*). *Diese Stunden wurden jedoch nicht nach der wirklichen Tages- und Nachtlänge für jede Gegend und jeden Tag berechnet, denn dazu fehlte es an jeglichen Hülfswerkzeugen, sondern man begnügte sich — wo man eine Sonnenuhr oder Schattenweiser zur Verfügung hatte — mit ungefährer Fixirung der mittleren Länge der Stunden für die* 12 *Monate, sonst aber — und für die ältere Zeit mag dieses in erheblich höherem Masse der Fall gewesen sein, als man gewöhnlich annimmt — begnügte man sich mit dem primitivsten aller Schattenweiser, mit der Angabe der Länge des menschlichen Schattens zu den verschiedenen Zeiten des Tages und des Jahres. In älteren Kalendern finden sich theils ganze Tabellen darüber* (Horologium horarum, *cf. Hampson II,* 313), *theils einzelne Angaben zu den Monaten, z. B.* hora III et IX pedes XI, hora VI pedes VI *zum October* (*Hampson I,* 430) *angegeben. Beda giebt* (*Opera ed. Giles I,* 465, *vgl. Hampson II,* 200) *über diese Schattenlängen folgende s. g.* concordia mensium:

Hora diei	Jaur. Dec.	Febr. Nov.	Mrt. Oct.	Apr. Sept.	Maj. Aug.	Jun. Jul.
I. XI.	29 pd.	27 pd.	25 pd.	23 pd.	21 pd.	19 pd.
II. X.	19 „	17 „	15 „	13 „	11 „	9 „
III. IX.	17 „	15 „	13 „	11 „	9 „	7 „
IV. VIII.	15 „	13 „	11 „	9 „	7 „	5 „
V. VII.	13 „	11 „	9 „	7 „	5 „	3 „
VI.	11 „	9 „	7 „	5 „	3 „	1 „

Dass natürlich weder auf die verschiedene Polhöhe noch auf den wirklichen Abstand der einzelnen Zeiten von den Aequinoctien hierbei Rücksicht genommen wurde, ist selbstverständlich, lag doch schon in der verschiedenen Körpergrösse ein Grund zu erheblichen Verschiedenheiten.

Die Bestimmung der Zeit konnte mit diesem unvollkommenen Zeitmesser nie über eine ungefähre mittlere Stundenlänge für die einzelnen Monate sich erheben. Selbst bei den genaueren Sonnenuhren wird auch ein grösseres Ziel als die mittlere Zeit für jeden Monat nicht angestrebt. Das bürgerliche Leben des Mittelalters drängte noch nicht so sehr, wie die Neuzeit, nach genauester Zeitbestimmung; die meisten Stundentermine des öffentlichen Lebens regelten sich nach den Festsetzungen der kirchlichen Zeitrechnung, nach den hore inequales, *deren Eintritt von drei zu drei Stunden das kirchliche Geläut*

anzeigte. Daher kam es, dass selbst, nachdem die Verbreitung der Schlaguhren mit Wasserwerk oder Räderwerk eine mechanische Messung von gleichen Stunden (hore equales) *zu 60 Minuten gestattete, man sich dieser zunächst nur zur Controle der für den Gottesdienst und dadurch — wie wir schon sagten — für das ganze öffentliche Leben bestimmenden Stundenabschnitte, der* hore canonice, *bediente, für deren richtige Einhaltung die ungleiche Stundeneintheilung des lichten Tages unentbehrlich war. Daneben war die* hora equalis *und ihre feinere Eintheilung für den die Himmelskörper und ihre Bewegungen beobachtenden Mönch, der seine computischen, d. h. kalendarischen, und — mitunter auch seine astrologischen Studien am Himmel machte, der Zeitmesser für seine Beobachtungen. So haben wir das bei Robertus de Monte (Scr. VI, 552) vorkommende Datum einer Sonnenfinsterniss zu erklären:* 1181, III. Idus Jul. hora nona diei eclipsis solis et ab initio eclipsis ad finem spatium unius hore equalis et triginta octo minutorum. *Die Sonnenfinsterniss vom 13. Juli 1181 trat nach dem Verzeichniss der Art de vérifier les dates (80) I, 345 zu Paris um 3 Uhr Nachmittags ein. Diesem entspricht die* hora nona *(die von 2 Uhr 40 Min. bis 4 Uhr dauerte) vollkommen. Aber neben dieser Angabe des Eintreffens nach der* hora inequalis *misst Robert, wo es auf die genaue Dauer der Beobachtung ankommt, nach dem unveränderlichen Masse der* hora equalis *und ihrer Theile. Gleichen Zweck der Controle hat es auch, wenn man — noch im spätesten Mittelalter — in Kalendern zu jedem Monate die Zahl der dem lichten Tage und der Nacht in demselben zukommenden Stunden unserer Geltung* (hore equales) *angab (z. B. im November:* nox habet horas XVI, dies VIII), *wonach man dann leicht die Länge der* hore diei *und* hore noctis *berechnen konnte. Die den Monaten zugeschriebenen Zahlen sind in folgendem Täfelchen enthalten:*

Monate	Tages-	Nacht-
	Länge in Stunden unserer Rechnung	
Dec.	6	18
Jan. Nov.	8	16
Febr. Oct.	10	14
Mrz. Sept.	12	12
Apr. Aug.	14	10
Mai. Juli	16	8
Juni	18	6

Will man die Dauer der Tagesstunde in Minuten für jeden Monat berechnen, so muss man die ihm zugeschriebene Tagesstundenzahl mit 5 multipliciren, ebenso erhält man durch Vervielfältigung der Nachtstundenzahl mit 5 die Dauer der Nachtstunde in Minuten für jeden Monat. Zur bequemeren Vergleichung der ungleichen Stunden mit unserer Stundenrechnung nach diesen ungefähren mittleren Ansätzen der Tageslänge in den einzelnen Monaten diene die folgende Tafel:

Ungleiche Std.	Stunde und Minuten unserer Zeit						
Beginn d. I. Std.	9	8	7	6	5	4	3
Ende d. I. „	9^{30}	8^{40}	7^{50}	7	6^{10}	5^{20}	4^{30}
„ „ II. „	10	9^{20}	8^{40}	8	7^{20}	6^{40}	6
„ „ III. „	10^{30}	10	9^{30}	9	8^{30}	8	7^{30}
„ „ IV. „	11	10^{40}	10^{20}	10	9^{40}	9^{20}	9
„ „ V. „	11^{30}	11^{20}	11^{10}	11	10^{50}	10^{40}	10^{30}
„ „ VI. „	12	12	12	12	12	12	12
„ „ VII. „	12^{30}	12^{40}	12^{50}	1	1^{10}	1^{20}	1^{30}
„ „ VIII. „	1	1^{20}	1^{40}	2	2^{20}	2^{40}	3
„ „ IX. „	1^{30}	2	2^{30}	3	3^{30}	4	4^{30}
„ „ X. „	2	2^{40}	3^{20}	4	4^{40}	5^{20}	6
„ „ XI. „	2^{30}	3^{20}	4^{10}	5	5^{50}	6^{40}	7^{30}
„ „ XII. „	3	4	5	6	7	8	9
Dauer d. Stunde	0^{30}	0^{40}	0^{50}	1^{00}	1^{10}	1^{20}	1^{30}
des Tages im Monat	Dec.	Jnr. Nov.	Fbr. Oct.	Mrz. Spt.	Apr. Aug.	Mai Jul.	Jun.
der Nacht im Monat	Jun.	Mai Jul.	Apr. Aug.	Mrz. Spt.	Fbr. Oct.	Jnr. Nov.	Dec.

Ich bemerke, dass die Ansätze dieser Tafel bis auf wenige Minuten sich mit der für 50° n. Br. berechneten Tafel in den Nassauischen Annalen (XX, 321) decken.

Die Nichtberücksichtigung der Polhöhe und die ungefähre Annahme von Monatspauschalzahlen bei den Reductionen von hore equales *in* inequales, *sowie endlich auch die theilweise Unvollkommenheit der mechanischen Stundenmesser, der Uhren* (horarium, horologium) *selbst, mit denen man die* hore equales *mass, gestattete nicht immer eine genaue Fixirung der Zeit in den öffentlichen Documenten und in den Chroniken, daher sind die Angaben nach Stunden meist nur als ungefähre anzusehen. Häufig erscheinende Zusätze, wie:* circa, circiter, vel quasi, fere, ferme, pene, bynahe, oder die masze, oder daby, omtrent, umtreint, umme den trent *und ähnliche, namentlich in Urkunden der vorsichtigeren Notare vorkommende, beweisen, dass man sich dieser Mangelhaftigkeit vollkommen bewusst war.*

Die Beispiele dieser Stundenzählung nach hore inequales *sind äusserst zahlreich. Nahezu sämmtliche in mittelalterlichen Quellen bis in die Mitte des 14. Jahrh. vorkommenden Angaben nach Stunden sind nach*

dieser Stundenzählung des lichten Tages und der Nacht zu reduciren. Ich führe nur einige Doppeldatirungen und aus verschiedenen Angaben zu controlirende Fälle an. Illucescente die dominico hora prima (*Transl. Modoaldi, M. G. Scr. XVII,* 297) *wird durch die Doppeldatirung unzweifelhaft als dieser Zählung angehörig bezeichnet.* 1133 *am* 2. *Aug. Mittags, etwa* $12^1/_2$ *Uhr, begann eine Sonnenfinsterniss. Sie wird* circa horam sextam *gelegt von den Ann. Zwifalt.* (*Scr. X,* 55), sexta hora diei *in den Ann. Egmund.* (*Scr. XVI,* 453), media die *von den Ann. Herbipol.* (*Scr. XVI,* 2), in meridie *Ann. Petri et Erphesf.* (*Scr. XVI,* 18). *Etwas später beobachteten sie die Ann. Reichersberg.* (*Scr. XVII*): post meridiem inter horam septimam et octavam, *und die Ann. Erphesf.* (*Scr. VI,* 539): mediante hora diei octava. *Die Notae Halesbrunn.* (*Scr. XVI,* 15) *sagen vorsichtiger* die jam ad nonam vergente. *Ebenso wird die am* 23. *Juni* 1191 *stattfindende Sonnenfinsterniss von verschiedenen Annalen beobachtet. Die Ann. S. Trudberti* (*Scr. XVII,* 292) *bestimmen sie* hora sexta, *dem stehen am nächsten die Ann. S. Rup. Salisb.* (*Scr. IX,* 778) *mit* circa mediam diem *und das Chron. Magni Presb.* (*Scr. XVII,* 518) hora mediana. *Das Chron. Afflig.* (*Scr. IX,* 505) *schreibt, obschon weiter westlich verfasst,* hora quasi septima, *die Contin. Cremifan.* (*Scr. IX,* 547) hora nona. *Der wahre Eintritt der Sonnenfinsterniss war* $12^1/_4$ *Uhr Nm. nach Salzburger Zeit. Die Sonnenfinsterniss am Mittag des* 6. *Oct.* 1241 *mit einem mittleren Beginn für Deutschland um* $12^1/_2$ *Uhr Nm., wird von dem Chron. Magni presb.* (*Scr. XVII,* 528) aliquantulum post meridiem *und ihre Dauer auf* 4 *Stunden angegeben. Dieser Zeitdauer entsprechen die späteren Beobachtungen anderer Annalen, so der Ann. Halesbrunn.* (*Scr. XVI,* 14) circa tempus vespertinum post nonam aliquanto intervallo, *fast gleichlautend in Ann. Foss.* (*Scr. IV,* 32) circa tempus vespertinum post nonam aliquantulo intervallo. *Die Ann. Ottenbur.* (*Scr. XVII,* 317) *sagen* in meditullio circa meridiem et vesperam, *die Ann. Ensdorf.* (*Scr. X,* 5) circa horam nonam, *die Cont. Garsten.* (*Scr. IX,* 597) hora quasi nona. *In der Translatio Modoaldi* (*Scr. XII,* 293) *wird* quia diei sabbati hora jam praeterierat undecima *das Aufsuchen einer Herberge für angezeigt erklärt, und Albrici Trium fontium* (*Scr. XXIII,* 854) *heisst es* tempore vespertinali hora undecima. *Auch die Stunden der Nacht erscheinen so in den Quellen.* 942 *war ein starkes Nordlicht, das von* hora noctis secunda usque mediam noctem *dauerte* (*Chr. Fontanell.*); 1117 ab hora octava noctis usque in matutinum (*Mondfinsterniss* 16. *Juni, Nachts von* 1 *Uhr ab*) (*Romualdus Salernit., Scr. XIX,* 414); 1382 *heisst es* des avendes wol in der dridden stunde der nacht (*Magdeb. Schöppenchr.* 284), *und* 1428, *als schon in Marseille, dem Orte der Aufzeichnung, unser jetziger Tagesbeginn und die heutige Stundenzählung üblich war, findet man folgende Doppeldatirung:* de vespere post solis occasum inter horam sextam et septimam prima hora noctis (*Ann. Massil., Scr. XXIII,* 7). *Dieses auf den* 23. *Sept. bezügliche Datum ist nach obiger Tabelle vollkommen berechtigt:* 6 *Uhr Abends begann die Nacht. Die gemeldete totale Mondfinsterniss begann für Marseille um* $5^3/_4$ *Uhr Nachmittags. Die Reihe der einzeln bezeugten Finsternisse an der Hand der Finsternisstabellen* (*l'Art de vérifier les dates,* 8°, *Bd.* 1, *S.* 269 *ff.*) *geprüft, bestätigt vollauf die Richtigkeit der über Dauer und Eintritt der Stunden gemachten tabellarischen Angaben.*

Ein Datum des 13. *Jahrh. zeigt eine abweichende Zählung der Stunden des* dies artificialis, *des lichten Tages, die gegen die Theilung in* 12 *zu verschiedenen Zeiten des Jahrs ungleich lange Stunden immerhin ein Fortschritt ist, da diese Stunden alle von gleicher Länge waren* (hore equales) *und daher direct aus den Angaben der mechanischen Zeitmesser, der Uhren, entnommen werden konnten. Analog den Angaben der Tages- und Nachtlänge im Kalender zählte man dabei die Stunden des hellen Tages vom Morgen an, und zwar soviel gerade auf ihn entfielen, in der Länge unserer Stunden, und wohl auch ebenso die auf die Nacht entfallenden Stunden vom Sonnenuntergang an. Das Datum* (*in der Contin. Vindob., Scr. IX,* 706 *erscheinend*) *heisst:* 1275 pridie non. Dec. hora sexta diei artificialis, eo quod dies sex tantummodo habeat horas, post crepusculum vespertinum ecclipsis lune per tres partes visa et duravit ecclipsis per duas horas. *Die Finsterniss begann für Wien um* $6^1/_2$ *Uhr. Nach der Tabelle auf S.* 184 *war der December nur* 6 *Tagesstunden lang. Dieselbe Rechnung liegt auch dem Datum derselben Quelle von* 1280 *zu Grunde:* Saturnus planeta apparuit quarto kal. Febr. ab hora nona usque ad undecimam horam diei artificialis (*Scr. IX,* 711). *Hat auch der Januar in dem Stundenverzeichniss nur* 8 *Stunden, so kommen doch dem Februar schon* 10 *Stunden zu, so dass das Ueberschreiten dieses Masses im gedankenlosen Weiterzählen von* 9 *Uhr an nichts auffallendes hat.*

Eine ähnliche Stundenzählung findet sich seit dem Ende des 14. *Jahrh. in Nürnberg und anderen süddeutschen Reichsstädten, und hat sich in ersterer Stadt z. B. bis zum Verluste der Selbständigkeit der Stadt erhalten. Man zählte die Tages-*

stunden vom Sonnenaufgang an, die Nachtstunden von Sonnenuntergang an. Jedoch abweichend von dem zuletzt citirten, S. 184 *mitgetheilten Verzeichniss der Stundenlängen zählte man an den längsten Tagen nur* 16, *an den kürzesten Tagen noch* 8 *Stunden. Die Dauer der einzelnen Tageslängen war im Voraus durch Rathsverordnung bestimmt, und ist uns im Kalender des Tucherschen Baumeisterbuchs aus dem Mittelalter erhalten.*

Vom	Aufgang	Tagesdauer	Untergang	
1. Dec.	8	8	4	
25. Dec.	$7^1/_2$	9	$4^1/_2$	9. Nov.
18. Jan.	7	10	5	18. Oct.
10. Febr.	$6^1/_2$	11	$5^1/_2$	24. Sept.
4. März	6	12	6	2. Sept.
27. März	$5^1/_2$	13	$6^1/_2$	11. Aug.
20. April	5	14	7	20. Juli
12. Mai	$4^1/_2$	15	$7^1/_2$	26. Juni
4. Juni	4	16	8	
	Uhr	Stund.	Uhr	Vom

Aufgang resp. Untergang der Sonne wurde durch ein Geläut bezeichnet, das Garaus *genannt wurde. Eine Stunde danach schlug es eins u. s. f. Die letzte Stunde der Nacht heisst* eins gen tag, *die letzte Stunde des Tages* eins gen nacht. Eins auf den tag *dagegen ist die erste Stunde nach dem Garaus, die erste des Tages.* Zwue hore gen nacht (*Tucher, Baumeisterbuch* 61) *ist daher die vorletzte Stunde vor dem Abendgaraus;* umb dy dritte zeit auf den tag 1406 (*Städtechr. I,* 367) *oder* 3 or auf den tag (*ebd. II,* 171) *ist die dritte Stunde des Tages.* Fünf or in die nacht (*ebd. II,* 177), fünf in die nacht (*ebd. X,* 336) *ist fünf Uhr nach dem Abendgaraus. Dasselbe wird auch mit* fünf or vor tag (*ebd. II,* 171) *bezeichnet, wie* 1400 ein ora vor mittag (*I,* 52), 1426 in der funften or vor mittem tag (*I,* 373) *gesagt wird. Die Daten mit* garaus *müssen noch die nähere Bezeichnung des Morgens* (am morgen zu dem garausz, *II,* 276) *oder Abends* (zu abend zu dem garausz, *II,* 275) *führen.* An aller heiligen abent zwischen dem jarausz und einer or (*I,* 378) *bietet die weichere Aussprache des* garaus. *Man nannte diese Stundenzählung die* g r o s s e U h r. *Sie galt auch in Windsheim, in Rotenburg, aber auch in Regensburg. Noch* 1514 *datirt man dort* (*Städtechr. XV,* 23) frue zwischen zwei und drei der groszen urc, *und noch später heisst es* (*ebd.* 142) frue in der letzten ur. *Zur Erleichterung der Reduction dieser Nürnberger grossen Uhr möge die oben mitgetheilte Tafel dienen. Es braucht nicht besonders hervorgehoben zu werden, dass alle diese Stundenzählungen, da sie sich nach dem lichten Tage richteten, auch den Beginn desselben zum Fixpunkte des Datumwechsels hatten.*

Neben der grossen Uhr galt in Regensburg aber im Anfang des 16. *Jahrh., und sicherlich auch schon früher, die s. g.* k l e i n e U h r, *d. h. unsere heutige Zählung der* 24 *Stunden des* dies naturalis *nach zweimal* 12 *Stunden von Mitternacht und Mittag an.* Umb zehn ur der kleinen *heisst es Städtechr. XV,* 61 *im Jahre* 1525, *und später* ein halb ur der kleinen ur nach drei ur (*XV,* 165). *Noch* 1554 *hielt man es der Nürnberger grossen Uhr wegen in Franken für nothwendig, den Beisatz zu machen:* der kleinen uhr, *wenn man sich der modernen Zählung bediente.*

Zuerst begegnen uns die Daten dieser modernen Zählung am Ende des 14. *Jahrhunderts in Baiern, Schwaben und am Rhein.* 1395 *heisst es bei Günther* (*c. d. Rheno-Mos.*): eyne ure na mittage zo gerichtzyt, da die gerichtes glocke dry werve (*dreimal*) geluyt was. *Im selben Jahre heisst es aus Salzburg:* in die Stephani protom. ecclipsis lune post meridiem hora decima vel quasi durans ad tempus trium horarum (*Cont. S. Petri, Scr. IX,* 842). *Die Finsterniss begann nach* 11 *Uhr.* 1398 *datirt eine Ingolstädter Aufzeichnung* suntag nacht in der zehnten or — vier or vor mittag — suntag in der XI or — in der dritten or nach mittag (*Städtechron. XV,* 571 *ff.*). *In Augsburg wurde am* 16. *Juni* 1406 *eine Sonnenfinsterniss beobachtet* an dem morgen umb die zit als die zitglogg sechs stund schlecht (*ebd. IV,* 110). *Ebenda* (*S.* 229) zu der frewmäszzeyt *bezeichnet. Ihr Beginn war um* 7^{34} *Vm. nach Augsburger Zeit. Strassburger Berichte von* 1405 (*Juni* 4 *und Mai* 11) *setzen das Mittagsmahl* (ymbisz) also die glocke eins slegt, *den Nachtimbiss aber* do slug die glocke sehse, also sind wir alle essen gangen. *Es herrschte dort also auch die moderne Zeitrechnung* (*Stadtarch. AA.* 1430). *Dinter* († 1448), *chr. Brabantiae* (*ed. de Ram III,* 279), *berichtet, dass König Siegmund* circa horam duodecimam *aus der Concilssitzung kommt und die Brabanter Gesandten auf die* hora tertia post prandium *bestellt. Auch ein päpstliches Breve von* 1417 (*Dinter III,* 351) *nennt* circiter horam quartam post meridiem *und* hora quasi decima (*für Vorm.* 10 *Uhr*). *Ebenso datirt Ulrich von Reichenthal nur nach dieser Zählung so* (*f.* 31b *der Ausgabe von* 1483) *zum Jahre* 1415: an sant Johannstag des taeferstag czwů stunde nach mitternacht gen dem zinsztag *und* (*f.* 23a) an dem heyligen tag ze weihennachten in der nacht nach mitternacht in der 5. stund, 1414. *Eine Cösliner Urkunde von* 1406 *im Stettiner Staatsarchiv citirt als Stundenangabe:* hora horologii octava. *Wei-*

tere Beispiele sind: 1425 infra horam sextam et septimam a medio noctis; circa horam octavam a medio nocte (*Cont. Adm., Scr. IX,* 593); 1428 de vespere post solis occasum inter horam sextam et septimam prima hora noctis (23. *Sept.; Ann. Massil., Scr. XXIII,* 7); 1430 una hora scilicet octava de mane (*Cont. Claustroneob. IV, Scr. IX,* 739); 1447 nach mitternacht umb die erste hor (*Landshut, Städtechr. XV,* 294); 1449 ante medium noctis hora nona (*Chr. Elwac., Scr. X.*); 1451 *Feuer* in der nacht to tein uren wente to 7 des morgens (*Magdeb. Schöppenchr.* 402); 1453 des avendes to 7 uren, des morgens to 7 uren (*ebd.* 405); 1456 infra secundum et terciam horam post medium noctis circa ortum diei (*Notae Altah., Scr. XVII,* 425); morgens to soven an de klocke (*auch* in de klocke) 1464 (*Hanserec. II, V,* 314 *und oft*); 1477 in der dritten stund nach mittem tag; in der nacht umb eilf hor vor mitternacht (*Riedel, c. d. Br.*). *Diese Beispiele mögen genügen, um die Art der Einführung dieser neuen Bezeichnung in mittelalterlichen Quellen zu zeigen.*

Dieser modernen Zählungsweise der 24 *Stunden des* dies naturalis *scheint eine andere vorangegangen zu sein, die den mit Mitternacht beginnenden Tag in seiner ganzen Länge mit Stunden von* 1 *bis* 24 *durchzählte. Wir begegnen ihm im* 14. *Jahrhundert. Das älteste Vorkommen in Quellen ist in den Annales Matseenses* (*Scr. IX,* 829). *Sie melden zum Jahre* 1348 *auf Pauli Conversio* (*Jan.* 25) *ein Erdbeben* hora diei naturalis quasi 14. *Die Cont. Noviomont.* (*Scr. IX,* 674) *setzt es* hora vesperarum, *die Ann. Mellic.* (*Scr. IX,* 513) *melden es zur* hora vespertina. *Es kann hier also nur eine Zählung von Mitternacht an stattgefunden haben. Das Gleiche ist bei den Ann. Fossenses* (*Scr. IV,* 35) *der Fall. Sie melden zu* 1389 (*soll heissen* 1384): Mense Augusto die 17 patiebatur sol ecclipsim ab hora tertia decima ipsius diei usque ad horam quartam decimam vel ultra. *Sie fand nach dortiger Zeit von* 1^{10} *Nm. ab statt. Es war der Anfang des Tages mit Mitternacht ein Erbtheil des römischen Rechts, sein Sieg war daher wohl immer erst möglich da, wo auch das römische Recht siegreich eingedrungen war.*

Eine mit der Mittagszeit beginnende Stundenzählung scheint den beiden Daten der Ann. Mellic. (*Scr. IX,* 514) *zu Grunde zu liegen: deren erstes* 1486, *März* 6, *eine Sonnenfinsterniss mit* hora 17 *angiebt, deren Anfang dort um* 6^{20} *Morgens sich ereignete, während das zweite eine* 1485 *am Nachmittag des* 16. *März* (*dort* 3^{20} *Nm.*) *beginnende Sonnenfinsterniss mit* hora quarta *als total* (plena) *bezeichnet.*

Sonst wurde der Beginn des dies naturalis *im Mittelalter meist vom Sonnenuntergang an gerechnet. So allgemein im Osten Deutschlands und in* I t a l i e n. *Letzteres ist aus Goethes italienischer Reise allgemein bekannt. Es scheint im Mittelalter in geistlichen Kreisen jedoch wenig im Gebrauch gewesen zu sein, in italienischen Quellen aus diesen Kreisen fand ich wenigstens, soweit von Stunden darin die Rede ist, nur die Rechnung des* dies artificialis *mit s. g. ungleichen Stunden und die darauf beruhenden* hore canonice, *dann aber unsere moderne Zählung. In den Städten scheint man jedoch allgemein nach den* 24 *Stunden gerechnet zu haben. Beispielsweise Reichstagsacten V,* 531, *Z.* 48 a di 27 di gennajo 1403 a hora 23 *und* 532, *Z.* 26 a di 10 di março 1403 a hora 15, *beides Florentiner Urkunden. Weitere Beispiele aus italienischen städtischen Chroniken siehe bei Bilfinger, bürgerlicher Tag, S.* 277 *ff., wo der Beweis geführt wird, dass der Datumswechsel trotz des Stundenanfangs am Vorabend sich erst mit dem Eintritt des nächsten Lichttages vollzog. Die italienische Stundenzählung, die sich bis auf unsere Tage im Volksgebrauch erhalten hat, begann eine halbe Stunde nach Sonnenuntergang. Man zählte von da ab bis zum nächsten Sonnenuntergang* 24 *Stunden gleicher Länge, doch schlugen die Schlaguhren meist* 2 *mal* 12 *Stunden. Die durch das Fortrücken des Sonnenuntergangs entstehende Differenz wurde durch Stellen der Uhren ausgeglichen, wenn sie zu bestimmten Beträgen* (*meist* ¼ *Stunde*) *aufgelaufen war. Goethe giebt eine Umrechnungstafel für Verona im September und den regelmässigen Tagesbeginn an. In Bädekers Italien finden sich Angaben für Rom und Neapel. Goethe giebt als Beginn der Stundenzählung an für die Tage*

↓	*vom* 15. *Mai*	9	*Uhr Abends unserer Zeit.*		↑
	1. *Aug.*	8½	„	1. *Mai*	
	15. *Aug.*	8	„	15. *Apr.*	
	1. *Sept.*	7½	„	1. *Apr.*	
	15. *Sept.*	7	„	15. *März*	
	1. *Oct.*	6½	„	1. *März*	
	15. *Oct.*	6	„	15. *Febr.*	
	1. *Nov.*	5½	„	1. *Febr.*	
	15. *Nov.*	5	„	*vom*	

Die im Osten gebräuchliche gleiche oder ähnliche Rechnungsweise, die s. g. g a n z e U h r, *begann ebenfalls mit Sonnenuntergang. Es scheint dabei der Anfang des Tages nicht genau nach dem astronomischen Fixpunkte des Untergangs bestimmt, sondern ein ähnliches Verfahren zur Anwendung gekommen zu sein, wie bei der italienischen Uhr* (*s. oben*). *Das älteste Beispiel dieser Rechnung, die man* ganze Uhr *nannte, ist von* 1394. *Die Chronica principum Polonorum* (*Stenzel, Scr. rer. Sil. I,* 238) *sagt:* in nocte nativitatis Christi, ante

noctis medium, hora videlicet quinta horologii. *Nach der oben gegebenen Tagesanfangstabelle der Stunden der italienischen Uhr ist das richtig, denn das Ende der 5. Nachtstunde im December ist um 10 Uhr. In Schlesien war der Gebrauch der ganzen Uhr im späteren Mittelalter allgemein. 1439 gebraucht König Albrecht II. in einer Urkunde für die Stadt Schweidnitz den Ausdruck:* wenn der zeiger 24 schlegt, *und hören wir von dieser Stadt, dass sie erst 1593 die ganze Uhr am Rathhausthurm und der Liebfrauenkirche durch eine halbe Uhr ersetzt und dadurch letztere officiell eingeführt habe (Scr. rer. Sil. XI, 95). Dass dieses bei der Breslauer Domuhr und Rathhausuhr auch erst in den achtziger Jahren des 16. Jahrhunderts geschah, ist ein hinreichender Grund für die Erscheinung, dass wir in Breslauer städtischen und bischöflichen Urkunden ebenso wie in den schlesischen Chroniken des 16. Jahrhunderts die ganze Uhr in Anwendung finden. St. Barbarakirchthurm in Breslau fing sogar erst am 26. Dec. 1609 an, nach halber Uhr zu schlagen (Schles. Provinzialbl. 1796, II, S. 1: Von den öffentlichen Uhren zu Breslau). Auch in Liegnitz wurde die ganze Uhr erst 1568 durch eine halbe ersetzt. Trotzdem finden sich in der Leichenpredigt des Herzogs Georg II. von Liegnitz noch folgende Angaben:* 1587, October 3, Sonnabend zu Morgen eine halbe Stunde nach 8 Uhr des ganzen Zeigers, das ist ohngeferlich eine Viertheil Stunde vor 3 Schlägen der halben Uhr, *und weiter:* 20. September zu Nacht um 2 Uhr nach der Sonnenuntergang. *Das erste Datum stimmt nach der italienischen Tabelle allerdings nicht ganz genau. Die 8. Nachtstunde des 3. Oct. schliesst danach um 2^{30} Morgens + 0^{30} = 3^{00} Morgens; wir können aber statt des italienischen Tagesanfangs 6½ Uhr einen genauer an den wirklichen Sonnenuntergang (hier 5^{30}) sich anschliessenden Tagesbeginn, etwa 6 Uhr oder 6¼, annehmen, womit wir auf 2^{30}, resp. ganz der Doppelangabe entsprechend, auf 2^{45} Morgens kämen.*

In Böhmen, wo man diese Stundenzählung gleichfalls hatte, fällt ihre Beseitigung auch erst ins 17. Jahrhundert. Beispiele der Zählung nach der ganzen Uhr aus Böhmen finden wir z. B. in den Aufzeichnungen des Braunauer Schulmeisters Bressler (Zeitschrift für schles. Geschichte X, 178) aus der Grenzscheide des 16. und 17. Jahrhunderts. So änderte Budweis erst 1667 die ganze Uhr in die halbe um. In Tabor befand sich bis auf unsere Zeit noch eine ganze Uhr (Reinsberg, Festkalender aus Böhmen, Vorr. XV). In den böhmischen Bergwerken theilte man den Tag in Schichten, nach dem Bergrecht des 14. Jahrhunderts in 4 Schichten zu je 6 Stunden, nach dem für Joachimsthal 1518 erlassenen in 3 Schichten zu je 8 Stunden.

Stundentheilung. *Die älteren Computisten theilten die Stunde, d. h. den jedesmaligen zwölften Theil eines lichten Tages oder einer Nacht, von 30 bis 90 Minuten differirend* (hore inequales, s. Stunden), *ein in Punkte, Momente, Uncien und Atome.*

1 hora = 4 puncta = 40 momenta = 480 uncie = 21600 atomi,
1 punctum = 10 momenta = 120 uncie = 5400 atomi,
1 momentum = 12 uncie = 540 atomi,
1 uncia = 45 atomi.

Von Schriftstellern wird diese genaue Theilung selten gebraucht. Bernold sagt: Saltus lune crescit annis singulis (*eines Cyclus*) hora et puncto et undevicesima unius puncti (*Scr. V*, 394).

Die hora equalis *der neueren Zeitrechnung, der 24. Theil einer Erdumdrehung, wurde von den Astronomen getheilt in:*

1 hora = 60 minuta (scrupula prima)[1]) = 360 secunda = 21600 tertia,
1 minutum = 60 secunda = 360 tertia,
1 secundum = 60 tertia.

Bei Datirungen in Geschichtsquellen kommen diese Theilungen nur selten vor. Zu VII uwern und XL minuten des obendes nach mittage; des morgens zu VI uwern und XL minuten vor mittage; des nachtes uf XX minuten nach XII uwern zwischen fritag und samstag 1476 *und* 1478 (*Quellen zur Frankf. Gesch. I*, 178); 1181, 3. Idus Julii hora nona diei ecclipsis solis et ab initio eclipsis ad finem spatium unius hore equalis et triginta octo minutorum (*Robertus de Monte, Scr. VI*, 532). *Man begnügte sich meist mit Theilungen nach halben und viertel Stunden:* ein halb ur der kleinen ur nach drei ur (*Städtechron. XV*, 165, *Regensburg*); 1527 zwei firtl nach dreien (*ebd.* 74); ein viertheil stunde vor drei schlegen der halben uhr (1587, *Leichenpredigt Georgs II. von Liegnitz*); ein firteil einer uwer vor XII uwern im mittage 1471 (*Quellen z. Frankf. Gesch. I*, 178). *In lateinischen Quellen heisst das Viertel* quartale *oder* quadrans. *So:* quartale ante quintam horam, tertio quadrante ad quintam horam *ist drei Viertel auf fünf.* Hora quarta et media *heisst halb fünf,* mediante hora otava *halb acht. Auch in zwölf Theile nach der je 5 Minuten begreifenden Stundentheilung des Zifferblatts theilte man die Stunde. Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 132, *führt einen Ausspruch Georg Podiebrads an:* kumm auf ain zwolff tail ainer ur, *wie wir sagen: Komm auf fünf Minuten. Zwei*

[1]) Scrupula judaica (helakim) *werden die* 1080 *Theile der jüdischen Stunde genannt.*

Tegernseer Quellen (mitgetheilt bei Schmeller l. c.) theilten die Uhr nach quartale *und* nagel, *welches letztere Schmeller als die Zeichen auf dem Zifferblatt von* 5 *zu* 5 *Minuten deutet, ohne für diese Stellen eine Erklärung dadurch herbeizuführen. Er führt an:* dan weckt man auf zu der metten quartal vor XI II nagl; zur metten weckt man umb XI mit dem clainsten nagel; quartal vor XI IIII nagl; umb XI III oder IIII nagl; quartale post XI clavo primo. *S.* Nagel.

Subenten, *Sonnenwende,* 24. *Juni.*

Subfinste. *Ein entstelltes Datum des Culmer Urkb. (I, S.* 139) *lautet:* 1321 im feste subfinste am donnerstage. *Vielleicht zu lesen* zu pfingsten, *nach Dictat geschrieben.*

Succinctio campanarum. *Am Mittwoch vor Ostern wurden die Glockenschwengel festgebunden, weil in der Karwoche nicht geläutet wurde, sondern mit Holzklappern* (tabule) *geklappert.* 1127, 3. kal. Apr. feria quarta in succinctione campanarum (*Passio Caroli comitis, Scr. XII,* 588). *Vgl. das Papistenbuch in Birlinger, aus Schwaben II,* 161.

Suffragium *s.* Festgrad.

Sulle, *was* Selle *ist, Februar.*

Sumenten, *Sonnenwende,* 24. *Juni.*

Sumerdei *s.* Sommertag.

Summo mane *s.* Mane.

Summum *s.* Festgrad.

Sungihten, suniich, sunbenden, sunibenten, sunstede, sunibentag (*Urkb. ob der Enns VIII,* 284), sumwenttag, sunnwenttag, sunebenttag, sunbentag, sünbentabent (*Städtechr. II,* 229), *s.* Jahreszeiten, Sonnenwende. 1350 an dem heiligen sunnbenttag (*Font. rer. Austr. II,* 6, 301), *s.* Johannistag, Peterstag ze sonnwenden.

Sunna ewende (*friesisch*). A sunna ewenda bifara sente Maria letera dei and a sunna ewenda bifara sente Liudgeris dei (*Richthofen, fries. Rechtsquellen* 169). *Nach Richth. und Halbertsma, Lex. Fris.* 951, *ist es Sonnenwende; die Tage fallen aber in Sept. und März, also ist Taggleiche gemeint.*

Sunnunavund, sunnobint, sunnavend, *Sonnabend.*

Sunnuntag, suntag, suntig, *Sonntag.*

Surrexit pastor bonus, *Evangelium des* 2. *Sonntags nach Ostern (Joh.* 10, 11). *Scr. XII,* 597: 1197, 15. kal. Maji dominica surrexit pastor bonus.

Suscepimus deus misericordiam tuam in medio templi tui, *Messeingang des* 9. *Sonntags nach Pfingsten* (8. *Sonntags nach Trinitatis*) *nach den deutschen Missalen (Ps.* 47, 10) *und des Festes der Reinigung Mariä (Febr.* 2). *Urkundlicher Beweis für den* 9. *Sonntag nach Pfingsten ist:* 1338 dominica suscepimus id est in die s. Stephani pape et martiris (*Font. rer. Austr. II,* 28, 220, *wo irrig* 1328 *gedruckt ist*). *S.* Introitus misse.

Susceptio *bezeichnet den Tag der Ankunft eines Heiligen an dem Orte seiner späteren Aufbewahrung. Diese Ausdrücke sind unter den Namen der betr. Heiligen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Suscipe domine fidelium preces, *erste* oratio secreta *des* 5. *Sonntags nach Ostern.*

Suscitatio Lazari, *in Tarrassona Freitag vor Judica.*

Swaren mandag *s.* Geschworener montag.

Swiprechtestag (1458, *Riedel, c. d. Br.*), *Suibertus,* 1. *März.*

T.

Tabula paschalis *s.* Ostertafel *und* Osterkerze.

Tabula que incipit algedo *s.* Osterkerze, *Anm.*

Tabula vacantiarum *s.* Dominica vacans.

Tafelbuchstaben *s.* Lunarbuchstaben.

Tag *bedeutet, wie das lateinische* dies, *sowohl den Zeitraum einer Umdrehung der Erde um ihre Axe — Tag und Nacht umfassend, das* νυχθήμερον *oder* ἡμερονύκτιον *der Griechen, was Helpericus, ein Computist des* 12. *Jahrh.,* dies integer *nennt, sondern auch den lichten Tag vom Aufgang bis zum Untergang der Sonne. Censorinus nennt Tag und Nacht* dies civilis, *den lichten Tag (im Gegensatz zur Nacht)* dies naturalis. *Die Astrologen und Computisten des Mittelalters nannten abweichend* dies naturalis *den Zeitraum von Tag und Nacht, während der lichte Tag von ihnen mit* dies artificialis *bezeichnet wurde (Joh. a Sacrobosco* 1232). *Diesen letzteren Ausdruck nahmen spätere Chronologen dann für gleichbedeutend mit* dies civilis, *ihm den* dies naturalis *im Sinne des Censorinus als lichten Tag entgegenstellend. Zum Unterschiede von dem gesetzlichen Tage des Römischen Rechts* (dies civilis), *der mit Mitternacht beginnt (Macrob. I,* 31), *wird der mit Sonnenaufgang beginnende Tag des canonischen Rechts* dies legitimus *genannt (Isidorus, Origines V,* 30).

Tag *wird nie für* feria *gebraucht. Beispielsweise hängt also* der dritte tag *nicht mit* feria tertia = *Dienstag zusammen, sondern bedeutet (nach mittelalterlicher Zählweise unter Mitrechnung des* terminus a quo) *den übernächsten Tag nach einem bezeichneten Tage, wenn es nicht die Monatszahl bedeutet:* der dritte tag im Mai *ist Mai* 3. *Es wird aber auch für die Monatstage von den Cardinalzahlen Gebrauch*

gemacht, so: 1412 des maendages vier dage in Julio — des sondages drie dage in Julio (*Publ. de Lux.* 40, 174. 175). *Ueber die Zählung der Tage s.* Zählweise des Mittelalters.

Tag der betrachtung der gläubigen selen (*Weidenbach*) *s.* Aller selentag.

Tag der empfängniss Christi, *Annunciatio Marie,* 25. *März, s.* Frauentag, alz sie gottes mutter wardn ist.

Tag des Jahres, *der Neujahrstag,* 1. *Jan. s.* Jarestag. An dem achten tage unses heren den man nennet den tak des jares 1364 (*Sudendorf*).

Tagesbezeichnung *des Mittelalters. Sie geschah:* 1) *nach altrömischer Datirung mit Kalenden, Nonen und Iden, s.* Römische Datirung; 2) *nach der heutigen Tageszählung, s.* Monatstage; 3) *nach der s. g.* Consuetudo Bononiensis (*s. diese*); 4) *nach Wochentagen und Festtagen oder Heiligentagen, siehe* Heiligentage *und* Woche; 5) *nach dem Cisiojanus* (*s. diesen*).

Tagesbuchstabe *s.* Sonntagsbuchstabe.

Tageseintheilung *s.* Tageszeiten, Stunden, Stundentheilung, Mahlzeiten.

Tageszeiten (*s. die einzelnen unten erwähnten Wörter*). *Die römische Tageseintheilung war ursprünglich nur der Natur, ihren Erscheinungen und Lebensäusserungen entnommen. Macrobius* (*Saturn. I,* 3) *und Censorinus* (*cap.* 24) *geben eine vollständige Reihe chronologischer Bezeichnungen der verschiedenen Tageszeiten, von dem Anfang des* dies civilis, *des gesetzmässigen römischen Tages, beginnend:* de media nocte, medic noctis inclinatio, *Zeit gleich nach Mitternacht;* gallicinium, *der erste Hahnenschrei;* conticinium, conticuum, *Zeit, wo die Hähne wieder verstummt sind* (*nach Plautus, Asinus* 3, 3, 95, *dagegen die erste Nachtzeit vor Mitternacht, was auch ins Mittelalter übergegangen ist*); diluculum, ante lucem, *das Morgengrauen;* mane, *Frühmorgens;* ad meridiem, *Vormittags;* meridies, *Mittagszeit;* de meridie, *Nachmittags;* tempus occiduum, suprema tempestas, solis occasus, *Sonnenuntergang;* vespera, *Aufgang des Abendsterns;* crepusculum, *Abenddämmerung;* luminibus accensis, prima fax, *Zeit des Lichtanzündens;* concubia, concubium, *Zeit des Schlafengehens;* intempestata nox, multa nox, *tiefe Nacht;* ad mediam noctem, *vor Mitternacht;* media nox, *Mitternacht.*

Auch in das Mittelalter gingen mit der lateinischen Sprache viele dieser Ausdrücke über. Mittag und Mitternacht waren durch die Symmetrie gegebene Punkte, wenn auch letztere nicht mehr den Charakter der Epoche des Tages trug. Media nox *und* meridies *waren häufig, seltener* medio die (*so* 1209, *Scr. XVIII,* 402), *dagegen sowohl* middag *als* zu mittem tag *und* in der middagstunde (1443, *Riedel, c. d. Br.*), hora mediana (*Barthol.-Stift Frankf.*). *Die mit* ad *und* de *gebildeten Hülfsbezeichnungen gehören im Mittelalter zu den Seltenheiten, erst die von Mitternacht und Mittag mit eins zählende halbe Uhr verwendet wieder* a medio noctis *und ähnliches zur näheren Bezeichnung ihrer Angaben.* Diluculum, mane, solis occasus *und* crepusculum *waren in der Natur und bei den Tagesgeschäften zu wahrnehmbar, um übersehen zu werden, nur dass für ersteres* illucescente *die und besonders gern von der Morgenröthe hergenommene Bezeichnungen gebraucht wurden* (aurora insurgente *u. ähnliche*), *siehe* Aurora. *Neben* mane, *Morgens, steht* summo mane, primo mane, morgen gut tid, *als Bezeichnung des frühen Morgens.* Crepusculum *kommt auch ohne* diei *als Morgengrauen vor. Für Abend,* vespera, vesper, tempus vespertinum, *tritt, namentlich in italienischen Quellen, auch* sero, in sero *auf. Für das deutsche* abend *in dem Sinne einer Tageszeit s.* Abend.

Bei der Uebertragung der römischen Bezeichnung der Nachtzeiten trug die Annahme der römischen (*militärischen*) *Vigilieneintheilung für die kirchliche Eintheilung der Nacht besonders bei. Die Zeit von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang wurde in* 4 *Vigilien* (vigilie, noctis stationes) *eingetheilt, je drei ungleich lange Stunden umschliessend*[1]). *Die erste Vigilie, das* caput vigiliarum, *hiess* conticinium, *die zweite Vigilie,* vigilia media, *hiess* intempestum, *die dritte* gallicinium, gallicantus, cantus gallorum, pullorum, *die vierte* matutina *oder* antelucanum (*Hieronymus, ep.* 139 *ad Cyprianum, Durandus, Rat. div. off. VIII,* 6, 2; *dagegen V,* 3, 5 *in falscher Anordnung*). *Beispiele siehe bei* Vigilie *und unter den einzelnen Vigiliennamen,* Conticinium *etc. Jede dieser* 4 *Vigilien war mit einem gottesdienstlichen Abschnitt ausgestattet, die ersten drei mit den Nocturnen, die letzte mit den* laudes (matutine). *Die* 3 *Nocturnen verschmolzen zu einer Handlung, die bald mit den* laudes *zu einem* officium matutinum (*Mette*) *vereinigt wurde, dessen Zeit vor Sonnenaufgang fiel. Nach Sonnenaufgang begann der eigentliche Tagesgottesdienst. Er bestand ursprünglich auch aus* 4 *Abschnitten, die, wie die der Nacht, je* 3 *Stunden auseinander lagen. Sie mussten vor Beendigung der* 3., 6., 9. *und* 12. *Stunde erledigt werden und hiessen daher* Tercia, Sexta, Nona *und* Duodecima. *Für Letzteres wurde meist nach der Tageszeit* Vespere

[1]) *Ducange führt auch eine, dem französischen Mittelalter eigenthümliche Eintheilung, nach* 3 caudele (chandelles de nuit) *an, die jede ein Drittel der Nachtzeit währte.*

gesetzt. Diesen traten bald zwei weitere Abschnitte hinzu, der eine bei Beginn des lichten Tages in der ersten Stunde, daher Prima *genannt, der andere zum Beschluss des Tages,* Completorium *bezeichnet, so dass mit dem* Matutinum *zusammen im Ganzen* 7 hore canonice *oder* Tagzeiten (die sieben tagzeit, *Städtechron. III,* 175) *entstanden*[1]. *Näheres über sie ist unter den genannten einzelnen Bezeichnungen, ihre Zeitbestimmung bei* Stunden *zu ersehen. Sie wurden durch doppeltes Geläute angezeigt, das daher oftmals in den Datirungen ausdrücklich erwähnt wird, so:* fruo vor tag do man pfarrmetten lewt 1338 (*Städtechron. I,* 63); 1319 infra pulsationem campane ad primam (*Mecklb. Urkb. nr.* 4135); cum secunda vice nona pulsata fuerit apud fratres minores 1311 (*Cod. dipl. Sil. VIII.*); 1333 in secundo pulsu none (*Ann. Foss., Scr. IV,* 34); sub pulsu vesperarum, wanne man prime geludit, wanne man nune ludit, wanne man die andirn glocken zu prime hat verlassin (*Frankf. Gesetzbuch Senckenb. I,* 2); wen men de lesten klocken lnd to dem nachtsange (*Braunschweig. Stadtrecht* 155); 1301 cum secunda campana ad completorium impulsatur (*Mecklb. Urkb. nr.* 2759). *Diesen, dem täglichen Stundengebete entlehnten, Zeitbestimmungen schliesst sich zunächst das Avemarialäuten am Abend gleich nach Sonnenuntergang an,* serotina pulsatio campane, serotinus pulsus, *auch* bedeglocke, glockentid (*Schiller und Lübben II,* 487) *oder* die lange glocke, bierglocke, weinglocke, *da nach ihrem Ertönen Einheimischen kein Bier oder Wein gezapft werden durfte, auch wohl* die leste glocke *bezeichnet* (*Senckenb., sel. I,* 34. 66), *in England und Frankreich als* curfew, couvrefeu, ignitegium, pyritegium *schon weit früher, im Gefolge der* Treuga dei, *vorkommend. In Deutschland kommt es anscheinend erst im Anfang des 14. Jahrhunderts in Uebung (s. auch Quellen zur Frankfurter Geschichte I,* 17. 78; *Mecklb. Urkb.* 4485. 5833; *Hildesheimer Urkb. III,* 409; *Urkb. des Hochstifts Halberstadt IV,* 256). *Nach den Städtechroniken (IV,* 42) *fand* 1374, *Aug.* 22, *eine Mondfinsterniss nach dem Ave Maria,* 4 *Stunden vor Mitternacht, statt. Ihr Eintritt war nach der Finsternisstabelle in Augsburg etwa um* 8 *Uhr.* 1387 *wird ein Brief datirt* in die b. Stephani protomartiris circa pulsum ave Marie (*Frankf. Stadtarch., Reichssachen*). 1382 *wird in der Halberstädter Diöcese wegen des Aveläutens festgesetzt:* nt post horam completorii in crepusculo campana in signum, ut omnes Christi fideles eam tunc audientes devote Ave Maria dicant, genuaque flectant terna vice pulsetur (*Urkb. des Hochst. Halberst. IV,* 256).

Nach diesem Ave Maria fand dann noch hie und da, meist in Folge von eigenen Stiftungen in Kirchen, die Absingung einer Antiphone: Salve regina *statt. Ihre Zeit fiel nach dem Completorium in den Beginn der Nacht. Siehe Chr. epp. Merseb.* (*Scr. X,* 206); *Arch. f. Unterfrank. XIV,* 184.

Auf den Vormittag fielen die Messen, *zerfallend in die in der Stille gelesene Frühmesse* (missa bassa) *und das gesungene Hochamt* (missa cantata), *die beide nüchtern zu celebriren waren. Die Frühmesse* (missa prima, missa matutinalis, *in Städtechr. IV,* 229 frewmäsz *bezeichnet*) *wird an letzterer Stelle mit 6 Uhr im Juni identificirt. Sie wurde, was auch schon der Name* missa matutinalis *andeutet, ursprünglich mit der Frühmette* (s. Matutinum) *vereinigt; so heisst es:* 1336 ad unam primam missam quod dicitur früemesse perpetue intra matutinas celebrandum (*Mecklb. Urkb.* 5644), *jedoch verschob sie sich auch wohl bis zur Prime. So soll ein Frühmesspriester* 1319 infra pulsationem campane ad primam *seine Messe beginnen* (*ebd. nr.* 4135). *Ja sie schob sich zwischen Prime und Terz* (*Martène, De ant. eccl. ritibus III,* 297). *Daher ist der Ausdruck der Continuatio praedicatorum Vindob.* (*Scr. IX,* 731) *zu erklären:* post primam missam hora die tertia.

Die hohe Messe (*das Hochamt*) *wird nach c.* 48, *dist. I. de consecr., nicht vor der* hora tertia *celebrirt:* Missarum celebrationes ante horam diei tertiam minime sunt celebrande *heisst es dort. Sie wird daher öfter mit der* hora tertia *geradezu identificirt, so von den Ann. Casin.* (*Scr. XIX,* 320): hora diei tertia et ultra, dum missa celebratur; hora quasi terciarum infra summam missam 1369 (*Bresl. Staatsarch.*). Mane infra missarum solemnia 1481 (*Frankf. Stadtarch.*) *ergiebt mit* mane prope tertiam *der Ann. Senens.* (*Scr. XIX,* 233) *zusammengehalten dieselbe Zeitbestimmung.* 1346 *wird bei Stiftung einer Vicarei bestimmt, dass der Vicar* singulis diebus hora tertiarum vel quasi . . . missarum solempnia celebrabit (*Mecklb. Urkb. nr.* 6678). *An sonstigen Bezeichnungen kommen vor:* infra summam missam seu chorum 1366 (*Frankf. Stadtarch.*); 1321 Johannis et Pauli sub missa magna (*Scr. X,* 11); hora immediate post summam 1360 (*Baur, hess. Urk.*), *zu bestimmen aus* hora immediate post missam circa sextam (*ebd. V,* 20); 1378 to homissen tid (*Hildesh. Urkb. II,* 264). *Zur Fastenzeit durfte die Hochmesse nicht vor der* hora nona *celebrirt werden, das heisst gegen unsere Mittagszeit; das canonische Gesetzbuch schärft daher noch extra die für diesen Fall schwieriger einzuhaltende Nüchternheit ein*

[1]) *So wird ein Seelgeräth* mit allen tagzeiten *gestiftet, wenn der Priester bei allen Stundengebeten des Verstorbenen gedenken soll. Gewöhnlich ist es eine Vigilie* (*mit* neun letzen, novem lectiones) *am Abend* (des Nachts, *daher* Nocturn) *und eine Seelenmesse am Morgen.*

(*c.* 50, *dist. I. de consecr.*): ante missarum solempnia circa horam nonam decantata nulli in quadragesima comedere licet *heisst die Ueberschrift dieses Abschnittes. S.* Nunen, vier, zehn.

Nur einmal ist mir das Dankgebet nach der Mittagsmahlzeit, das gratias, *begegnet:* na gratias ofte na der nonen *heisst es bei Chronist Slaggert* (*Mecklb. Jahrb. III,* 111).

Tagzeiten, die sieben, *sind die* hore canonice, *bei* Tageszeiten *erwähnt und auch unter den einzelnen Ausdrücken* (Matutinum *oder* Laudes matutine, Prima, Tertia, Sexta, Nona, Vespere *oder* Laudes vespertine *und* Completorium) *zu vergleichen.*

Tamanstag, Thamanstag *s.* Thomastag.

Tamper, tamperdage, *im skandinavischen Norden für Quatember, so:* fridages in der tamper vor Micheless (*Hans. Geschichtsqu. IV,* 64).

Tauber sonntag, *Sonntag Palmarum als derjenige, der die* taube woche (*s. diese*) *beginnt.* 1323 samczdag vor dem douben sunnendage in der heiligen vasten (*Staatsarch. Coblenz*).

Taube woche, *gleich stille Woche, Woche vor Ostern* (*Archiv f. siebenb. Landesk. Neue Folge X,* 147).

Taufe Christi, *6. Jan. nach Helwig, oder* 13. *Jan.* (*s.* Baptismus Christi). *In böhmischen Urkunden.* 1466 am montag und tag der heyligen tauffe (*Spiess, archiv. Nebenarb. II,* 76).

Taufsamstag, *Sonnabend vor Ostern* (*nach einem Augsburger Kalender von* 1657). An dem heyligen taufsamcztage 1366 (*Steyerm. Archiv*). *Von der Weihe des Taufwassers.*

Thebei martires, 22. *Sept.* 1279 in die Thebeorum martyrum Mauritii et sociorum ejus (*Pommersch. Urkb. II, nr.* 1140); 1318 in die sancti Mauricii et sociorum ejus martirorum! Thebeorum (*Mecklb. Urkb. nr.* 4010).

Teyburczentag *s.* Tiburtientag.

Teilung der apostel *s.* Aposteltheilung.

Tein dusent merteler dag, tein dusent ridder (1498, *Riedel, c. d. Br.*), 22. *Juni, s.* Zehen tausend ritter tag. 1391 up de hochtyd der teyndusent riddere der hilghen mertelere (*Lübisches Urkb. IV,* 594).

Temperfasten, *Quatember* (*s. dieses*). Up temper sonnavende negest pingestdage 1537 (*Michelsen, Dithmarsch. Urkb.*); 1513 ame temper sonavende in der vasten (*Dithmarsch. Landrecht II,* § 63). 1423 alle tempervasten die man nennet fronfasten (*Würtemb. Münzvertrag bei Haltaus ed. Scheffer* 53).

Tempestas suprema, *im Alterthum gleich* occasus solis (*s. dieses*).

Tempus illuminationis, *Winterszeit, während welcher jeder Schüler der Lateinschule wöchentlich ein Licht liefern musste* (1340, *Mecklb. Urkb. nr.* 6018).

Tempus occiduum, *im Alterthum gleich* occasus solis (*s. dieses*).

Tempus quadragesimale 1434 (*Hanserec. II, I,* 299), *Fastenzeit vor Ostern.*

Tempus paschale *s.* Paschale tempus.

Tempus vespertinum, *Abend, eigentlich der Spätnachmittag, mit* post nonam aliquanto intervallo *parallel gesetzt, s.* Stunden.

Tenebre, *die am Mittwoch, Donnerstag und Freitag vor Ostern Abends für die folgenden Tage anticipirten, im Dunkeln gesungenen Matutinen, s.* Finstermetten. *Ein Beispiel für Donnerstag Abend siehe bei* Dies Jovis absolutus.

Theophania (Tiphaine), *Epiphania, 6. Jan. C.* 1, *dist. III. de consecr.; Casus s. Galli* 917; *Annal. Altah. maj.* 1061 (*Scr. XX,* 810).

Thermidor *s.* Revolutionskalender.

Terminus paschalis *s.* Ostergrenze, Claves terminorum.

Terminus pasche ultimus, 18. *April, auf welchen Tag die letzte Ostergrenze* (*siehe dieses*) *fallen kann.*

Terribilis est locus iste, hic domus dei est, *Introitus der an den Kirchweihfesten gesungenen* Missa dedicationis. *Gewöhnlich geht ihr eine Messe* de patrono *voraus. Hergenommen ist sie aus Genesis* 28, 17. *Vgl. Braunschweig. Schichtboek ed. Scheller S.* 248. 250. 252. 253. 257.

Tertia. *Der lichte Tag wurde von der alten Kirche in* 12 *Stunden getheilt* (*s.* Stunden), *die nach der Länge des Tages verschieden waren. Diese* 12 *Stunden wurden dann wieder in* 4 *gleiche Theile gesondert von je* 3 *Stunden Länge, die von je einem gottesdienstlichen Abschnitte abgeschlossen wurden, nach der dritten, sechsten, neunten und zwölften Stunde. Sie hiessen* tertia, sexta, nona *und* vespera. *Sie mussten vor Beschluss ihrer zugehörigen Stunde abgehalten werden. Als etwa im 6. Jahrh. Prima und Completorium hinzutraten, wurde für diese die erste und zwölfte Stunde bestimmt. Diese Fixpunkte haben für das Mittelalter im Ganzen ihre Gültigkeit behalten. In der neueren Zeit wurde meist die Prime gleich der Matutine angeschlossen, die drei folgenden Stunden auch zusammenhängend recitirt, so dass das Mittagsmahl zwischen None und Vesper fiel. Eben wegen ihres Anschlusses an Terz und None geschieht in Quellen der dazwischen liegenden Sexte keine Erwähnung. Für* tertia *dienen folgende Beispiele:* zu terczen zit (*oftmals*); mane hora tertiarum 1429 (*Bresl. Staatsarch.*); hora terciarum de mane vel quasi 1483 (*Mecklb. Jahrb.* 33, 83); hora quasi tertiarum infra summam missam 1369 (*Bresl. Staatsarch.*).

Tibi dixit cor meum, quesivi vultum

tuum, *Messeingang des Dienstags nach Reminiscere* (*Ps.* 26, 8).

Tiburtientag, Tibursiusdag, Tiburczentag, Teyburczendag, *alleinstehend ist nicht immer der* 11. *Aug., obschon auch ich Daten, wie* 1407 in sunte Tibureiidaghe des hilgen martelers (*Hanserec. I, V,* 386), *mit dem Singular von Märtyrer, als* 11. *Aug. reduciren würde* (*desgl. ebd. III, III,* 148 *und* 300). *Die Ferienbezeichnung kann hierbei nicht entscheiden, da beide Tage auf denselben Wochentag fallen. Der am häufigsten vorkommende* Tiburtius und Valerianusdag *ist der* 14. *April. Der dritte Genosse der beiden, unter Alexander Severus zu Rom getödteten Heiligen war* Maximus. *Sollten* Tiburtius und Susanne *vorkommen, was mir nicht begegnet ist, so wäre es der* 11. *Aug. In den meisten Kalendern jedoch ist nur* Tiburtius m. *zu diesem Tage vermerkt, auch* Susanna *keine Genossin des* Tiburtius, *sondern nur eine grade an demselben Tage gefeierte Heilige, allerdings derselben Zeit* (*Diocletian*) *und desselben Ortes* (*Rom*). 1353 in dem daghe Tyburtius unde Valeryanus der hylghen twyger mertelere (*Mecklb. Urkb. nr.* 7753). *Das Datum* 1497 donnerstag vor st. Tybergustag (*in Schriften des Ver. für Gesch. des Bodensees XVIII,* 2. *Anhang*) *ist wohl auch ein verlesenes* Tiborczius *oder dergleichen.* Tiberius m. *wird zwar in der französichen Diöcese Agde gefeiert, allein nirgend erscheint er in deutschen oder schweizerischen Diöcesen, auch nicht in Besançon.*

Tiburtientag im Aprillen 1415 (*Helwig*), Tyburtiendag nah osterun 1307 (*Fürstenb. Urkb. V,* 277) *sind ebenso dem* 14. *April* (*Tiburtius et Valerianus mm.*) *zuzuweisen, wie das lateinische* dominica quasimodogeniti, vigilia Tiburtii 1371 (*Cod. d. Sil. IX.*).

Tylyghendag, *als Ottilie, Dec.* 13, *von Höfer, deutsche Urk.* 164, *erklärt, von Heinemann in Cod. dipl. Anh. III,* 287 *wohl richtiger als Egidius,* 1. *Sept., s.* Dilingtag.

Timete dominum omnes sancti, *Cyriacus* (8. *Aug.*) *und Vigilia omnium sanctorum* (31. *Oct.*) *nach dem Messeingang.*

Tistag, tinstag, *Dienstag.*

Titulus cerei paschalis, *die Inschrift der Osterkerze, s.* Osterkerze.

Todsonntag, *Lätare in Deutsch-Polen und Oberschlesien, von dem an diesem Sonntag begangenen Volksfeste des Todaustreibens* (Leiske tod) *als Beschluss des Winters. Nach Reinsberg, Festkalender aus Böhmen* 87 *und* 101, *ist es bei den Deutschböhmen Lätare,* smrtná neděle *aber bei den Czechen, an welchem die* mořena *ausgetragen wird, Judica. S. dagegen* Marzanasonntag.

Todtensonntag, *aus dem vorigen verderbt, wie auch Weidenbachs Angabe* der todte Sonntag = *Lätare beweist; sonst in der preussischen Landeskirche seit* 1816 *der letzte Trinitatissonntag, als Gedächtnissfeier für die Abgeschiedenen, die* 1840 *auch in der protestantischen Kirche des Königreichs Sachsen eingeführt ist.*

Tokumft unsers heren Jesu Christi, *die Adventszeit* (*Wismar, Rathsarchiv*).

Toelfta dei (*friesisch*) *für* zwölften (*Richthofen, Rechtsqu.* 484).

Thomasmonat, *December, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 58).

Thomastag, Thomanstag, *ohne nähere Bezeichnung ist stets auf den* 21. *December, Thomas apost., zu beziehen.*

Thomastag des heiligen zwölfboten, des heiligen heren, 21. *Dec., Thomas apost.,* 1360 in sunte Tomasdage apostels desz erliken (*Mecklb. Urkb.* 8810).

Thomastag von Aquinen, *März* 7. 1475 umbtrint halffasten up sent Thomasdach van Aquinen (*Städtechr. XIV,* 837).

Thomas verheffunge (*niederdeutsch, Livre d'heures aus der Utrechter Diöcese*), 3. *Juli, Translatio* (*elevatio*) *Thome ap.*

Thomastag vor weihnachten, 21. *Dec.* An sente Tomasdage des heiligen apposteln de dar komed vor dem heiligen cryste 1383 (*Wolff, Eichsfeld. Urkb.*); 1313 an dem nasten sant Thomanstag den man beget gemainleichen vor den weichnachten (*Urkb. ob der Enns V.*); 1342 an sand Thomastag vor weinachten (*Font. rer. Austr. II,* 10, 291); 1468 am daghe sunte Thomas des hilghen apostels vor den wynachten (*Riedel, c. d. Br.*). *Besondere Beisätze bieten noch dar die Beispiele:* 1161 in festo s. Thome apostoli quod est in adventu (*Scr. XXIV,* 705); 1326 des middewokens vor des heyligen apostoles daghe sunte Thomas dat was in deme middwoken in der quatuor tempore (*Riedel, c. d. Br.*). *Auch der Ausdruck* ze weihnachten *gilt hie und da diesem Apostelfeste, so:* 1332 an dem nåchsten samcztag vor sant Thomanstag dez zwelifpoten ze weiehnaehten (*Font. rer. Austr. II,* 35, 198). *Siehe dagegen* Thomastag ze weihnachten.

Thomasavend wan men de kyndere utdrivet 1434, *nämlich aus der Schule der Weihnachtsferien halber.* (*Schulordnung im Duderstädter Urkb.* 431), 21. *Dec.*

Thomastag genannt Didymus, 21. *Dec.* Des neghesten daghes des werden aposteln sunthe Thomas ghenoemed Didimus (*Lisch, Behr III,* 136). *Dazu dient als Parallele Vers* 387 *aus der Laurea sanctorum des Hugo von Trimberg*: Thoma, din mussans Didymus qui jure vocaris (*Anz. f. Kunde deutsch. Vorz.* 1870, *nr.* 10).

Thomastag des bischofs von Kantelberge, 29. *December, Thomas episc. oder*

archiepisc. Cantuariensis, m. 1485 phincztag nach st. Thomastag von Kanndelberg (*Fürstenberg. Urkb. IV,* 38).

Thomastag ze weihnaehten, in weihnachtsfeiertagen, 29. *Dec., Thomas ep. Cantuariensis, m.* Sand Thomastag ze weihnaehten in den veyertagen 1354 (*Helwig aus dem H. A.*); Wienn an sand Thomastage des heiligen bischoffs und mertrers ze weihnaehten 1395 (*ebd.*); zu den wihennaehten an sant Thumonsdag von Kantelburg 1261 (*Städtechron. VIII,* 77). *Doch kommt auch für den Apostel Thomas der Beisatz* ze weinaehten *zur Verwendung* (s. Th. vor weihn.).

Thomaes maerdach 1505 (*Zeitschr. d. Aach. Gesch.-Ver. XII,* 305), *ob für Märtyrertag?*

Toenistag, Tönjesdag, *Antonius (s. dieses),* 17. *Jan.* Up maendag na sent Thoenisdag des hilgen marschalkes (*Weidenbach*); 1466 uf Thonygusdach (*Publ. de Lux.* 32, 56).

Torathentag 1394 (*Helwig*), Thorenthendach 1469 (*Publ. de Lux.* 34, 46), Torathetag (*Font. rer. Austr. II,* 18, 275).

Torbanisdag (*Aach. Stadtrechn.* 404), *Urbanus pp.,* 25. *Mai. S.* Turbanstag.

Torkeltage, *Montag und Dienstag vor Aschermittwoch. Torkeln = dorlen = wirbeln, s.* Dorledage.

Traditiones, *Mittwoch nach Oculi vom Evang. Matth.* 15, 1—11.

Transfiguratio domini, *meist am 6. Aug. gefeiert, nur am 17. März in Meissen; 26. Juli in Sitten; 27. Juli in Paris, Amiens, Cambrai; 31. Juli in Merseburg; 4. Aug. in Lebus; 5. Aug. in Lüttich; 7. Aug. Lund mit Erzdiöcese (ausser Arhus); 26. Aug. in Passau; 3, Sept. in Halberstadt.*

Das Evangelium von der Verklärung ist im Mittelalter am Sonnabend der Fastenquatember (Matth. 17, 1—9). Wenn man von einer Dominica transfigurationis *spricht, so versteht man darunter (in chronologischen Handbüchern) den Sonntag Reminiscere, der aber im Mittelalter* Mulier Cananea (*Matth.* 15, 21) *als Evangelium hatte.*

Transfixio Marie *s.* Compassio Marie.

Transite ad me omnes, *Eingang der Messe der Visitatio Mariae am 2. Juli nach Eccli.* 24, 26.

Transitus, *Todestag eines Bekenners* (confessoris). *Diese Bezeichnungen sind unter den Namen der Heiligen im Heiligenverzeichniss aufzusuchen.*

Translatio *eines Heiligen bedeutet den Tag der Ueberführung seines Körpers oder einzelner Theile desselben an den Ort ihrer späteren Aufbewahrung. Diese Ausdrücke sind unter den Namen der Heiligen im Heiligenverzeichniss nachzusuchen.*

Translation der Feste. *In älteren Handbüchern der Chronologie wird für die Reducirung von Daten aus Urkunden und Schriftstellern grosses Gewicht auf die Translation der Feste gelegt, ohne dass sich eine factische Berücksichtigung der bloss in liturgischer Hinsicht wichtigen Verlegung auch bei der Datirung von Urkunden und durch Chronisten in erheblichem Masse hätte nachweisen lassen. Die Frage bedarf also einer genaueren Prüfung.*

Die wichtigste Art der Translation ist die Verlegung selbst hoher unbeweglicher Feste, wenn sie zufällig mit grösseren Festen des beweglichen Ostercyclus auf einen Tag zusammentreffen. Ihre kirchliche Feier wird dann wohl transferirt, ohne dass jedoch der ursprüngliche Tag seiner Festeigenschaft für das bürgerliche Leben, seiner kalendarischen Geltung und somit seiner Eigenschaft als verwendbare Datirung beraubt worden wäre.

So z. B. wurde die kirchliche Feier der Annunciatio Mariae vom 25. März wegverlegt (meist auf die festlosere Zeit nach Ostern), wenn dieser Tag auf Palmarum oder in die zweite Hälfte der Karwoche fiel. Trotzdem verblieb dem 25. März seine bürgerliche Geltung als Festtag und damit auch seine kalendarische Wirksamkeit für die Datirung. Ein schlagendes Beispiel bietet Städtechr. XI, 491: 1481 adi 25 marzi am suntag unser liben frawen tag kündung . . . adi 26 marci was unser lieben frawen tag gelegt. *Die Verschiebung geschah wegen Lätare, doch behielt der Tag den Namen und die kalendarische Geltung der* annunciatio Marie. *Nur dadurch erklären sich Datirungen, wie:* 1190 pascha quod eo anno in annunciacione domini celebratur (*Arnoldus, Scr. XXI,* 173); anno ab incarnatione domini 1228 fuit annunciatio dominica in sabbatho sancto et fuisset in die Parasceves, nisi fuisset eo anno bissextus (*Mém. et doc. de la Suisse romande VI,* 550); 1212 solemnitas paschalis evenerat in die incarnationis Christi (*Chr. mont. Sereni, Scr. XXIII,* 181); 1285 die annunciacionis virginis Marie que fuit in die resurrectionis domini (*Martini contin., Scr. XXII,* 481). *Hier war man sich des Zusammenfallens völlig bewusst und datirte trotzdem nach der (ihrer kirchlichen Feier nach) verlegten Verkündigung. Aegidius li Muisis (Coll. de chron. belges inédites, recueil des chroniques de Flandre II,* 395) *giebt an:* notum sit . . . quod in anno 1350 dies sanctus pasche fuit vicesima octava die mensis Martii et in die Jovis precedenti quia fuit in cena domini, fuit dies (*d. h. das kalendarische Einfallen*) annunciationis facte per angelum Gabrielem virgini gloriose; et fuit facta solennitas (*d. h. die kirchliche Feier*) in die Jovis precedenti et solennitas sancti Benedicti fuit die lune in crastino palmarum celebrata (*anstatt Palma-*

rum selbst). Es sind, wie der Gegensatz dies *und* solennitas *bezeugt, doch nur die kirchlich-liturgischen Eigenthümlichkeiten der Tage von der Translation betroffen, nicht ihre kalendarische Fixirung, sonst hätte statt* fuit *doch etwa* esse debuisset *oder ähnliches stehen müssen. Von den Translationen der Feste wegen dieser beweglichen Festtage braucht demnach nicht in allen Fällen des Zusammentreffens für die Reductionen Notiz genommen zu werden (wie noch Weidenbach es anempfahl), sondern nur, wenn besondere Gründe dieses zur Pflicht machen. Binterim, Denkwürd. der kath. Kirche V, 356, giebt ein Schema verschiedener kirchlicher Translationsweisen der Feier der* ann. Marie.

Die sonst nothwendig werdenden Verschiebungen der kirchlichen Feier stehender Fest- und Heiligentage wegen etwa einfallender beweglicher Feste sind für einzelne Diöcesen in einem cyclisch geordneten ordo divinus *oder* directorium chori *niedergelegt, wie solcher z. B. für Halberstadt in der Zeitschrift des Harzvereins 1873 veröffentlicht ist. Für andere Diöcesen müssen wir uns mit den Notizen in Missal und Brevier behelfen, oder aushülfsweise zur Observanz der Nachbardiöcese oder Metropolitandiöcese greifen. Erst am Ende des 15. Jahrh. kommt z. B. in Mainz für jedes Jahr ein* ordo divinus *auf gedruckten Einzelblättern ans Licht (in meinem Besitz befindet sich eins von 1495 aus der Schöfferschen Officin, beginnend:* In nomine domini amen. Ordo divinus sic erit servandus).

Hiervon zu unterscheiden sind die Translationen von Heiligentagen in Folge ständig damit zusammenfallender provinzieller Fest- oder Heiligentage von grösserer Bedeutung. Zuerst pflegten beide Tage neben einander angesetzt zu werden, dann aber, mit dem steten Anwachsen der rituellen Anforderungen an die Geistlichkeit, musste der geringere Heilige weichen und wurde in diem congruum *verschoben. Vielfach ist dieses in den späteren Kalendarien zum Ausdruck gebracht, einzelne derartige Abweichungen (bei Margarete, Georg, Burchard) werden gar nicht als Translationen empfunden, so dass diese Translationen allerdings auch für Datirungen zu berücksichtigen sind. Sie ergeben sich, soweit sie mir bekannt waren, aus den Angaben bei den einzelnen Tagen im Heiligenverzeichniss.*

Die Translation der auf einen Sonntag fallenden Vigilie ist bei dem letzteren Worte abgehandelt.

Treifaltigkeitstag (*Publ. de Lux.* 33, 384), *der Trinitatissonntag.*

Tricenarium solemne *oder* Absolutio fratrum et familiarium ordinis, *bei den Cisterciensern der* 18. *September. Introitus* Deus venie largitor.

Tricesimus assumptionis Marie, 13. *Sept.*, *s.* Frauentag dreissigst (*S.* 69).

Tridi *s.* Revolutionskalender.

Triduum, *drei Tage, ein Zeitraum von drei Tagen.* Post triduum beate Andree apostoli gloriosi 1343 (*Quedlinb. Urkb., ist* 4. *Dec., da der* 1., 2., 3. *December die drei Tage sind*). Triduum (*vor dem Feste*) erat omnium sanctorum ... citavit in crastinum ... vigilia omnium sanctorum, *so folgen die drei Tage auf einander in Scr. XXV,* 154. Triduum passionis *nennen die Regule generales des Missals von Tarrassona die drei Tage vor dem Ostersonntag, was das Brevier von Compostell umschreibt:* tres dies ante pascha in quibus celebramus Christi passionem.

Trigenarium, trentenarium, trigintale, trigintalium, trigintanarium, tricennale *s.* Dies trigesimus. *Auch kalendarisch als* tricesimus (*so:* assumptionis Marie) *auftretend. S.* Frauentag dreissigt (*S.* 69).

Trihorium, *drei Stunden* (*Ausonii Eidyll.* 3, 24).

Trinitatis, *nämlich* festum, *oder* dies, *oder* dominica, *der Sonntag nach Pfingsten, siehe* Benedicta *und* Festum trinitatis.

Triniteit sonnendach, *niederdeutsch für den Sonntag Trinitatis. Die* Trinitatissonntage *heissen auch alle Sonntage nach Trinitatis bis zum Advent* (22. *bis* 27.), *aber wohl erst seit dem* 15. *Jahrh., während früher, und nach dem Missale romanum noch heute, diese Sonntage von Pfingsten ab gezählt werden, s. auch* Introitus misse.

Triumphus corporis Christi, *Fronleichnamsfest* (*Pilgram*).

Triumphus crucis apud Navas Tolose, *in Spanien der* 16. *Juli. Das dem Feste zu Grunde liegende Ereigniss geschah im Jahre* 1212 (*Brevier von Compostell*).

Triumphus Lamberti de Steplea, *in Lüttich der* 13. *Oct.*

Tropisches Jahr *hat im Mittel eine Länge von* 365 *Tagen* 5 *Stunden* 48 *Minuten* 48 *Secunden und seinen Namen daher, dass es seine Länge von dem einmaligen Laufe der Erde um die Sonne hernimmt, also schliesst, wenn die Sonne in derselben Stelle der Ekliptik, auf demselben Wendepunkte* (τροπή) *sich wiederum befindet.*

Trudennacht, *die Nacht auf den* 1. *Mai, vom Hexentreiben in derselben* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 649).

Tult, *Bezeichnung für höhere Feste wegen des damit verknüpften Ablasses* (indultum), *s.* Dult.

Thumanstag, Thumonstag *s.* Thomastag.

Tumbe fassnacht *s.* Fassnacht, tumbe.

Thunnerstag, tunnerdag, thunresdi (*friesisch*), *Donnerstag.*

Turbanstag (san-t-urbanstag), *Urban,* 25. *Mai* (*Mon. boica XXIII,* 139; *Schmeller-Fromm., bayr. Wb. II,* 315).

Türkische Zeitrechnung *s.* Muhamedanische Zeitrechnung.

Twedunker, twelieht, *die Abenddämmerung.*

Twelf apostel dach, twelfboden tag, twolfboten dag, 15. *Juli, Divisio apostolorum, s.* Aposteltheilung.

Twelften, twölftendag, twelleften, twolften, twelftoden, twilifta, *der Dreikönigstag,* 6. *Jan., s.* Zwölftetag. Tvelfantag *ist, wenn es nicht ein Lesefehler für* tvelftentag *ist, der* Andag = *Octave von* zwölften (*Jan.* 13), *was auch* drutteindag *bedeutet. Im Ostfries. Urkb. nr.* 396 *heisst diese Octave* twelfachtende: geschreven up twelfachtende avent.

Twernacht *s.* Dwernacht.

Tzuingno (*Städtechr. XI,* 477), *Juni.*

Tzunwenten, *Sonnenwende,* 24. *Juni* (*Font. rer. Austr. II,* 23, 82).

U. Ue.

Uberherbst, *September* (*Weinhold, Monatsnamen* 59).

Ubersten tag *s.* Obersten tag.

Uebung des stifts von Lüttich (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

Uchte, *Dämmerung, sowohl Morgens, als Abends, ersteres häufiger* (*Schiller und Lübben V,* 1). Des uchten tides 1412 (*Niesert, Münstersche Urk. III,* 207).

Uffartstag, ufvartstag, uffertstag, upvartsdach, *Christi Himmelfahrt, s.* Auffahrtstag.

Uffartstag unser lieben frauen *s.* Frauentag erer himmelfahrt.

Uffelre, Uffrelle, *April.*

Ulrichstag, 4. *Juli.* An sant Udalrykesdage des hylligen bychtiger 1486 (*Riedel, c. d. Br.*); 1400 des montages nach s. Ulricentag des heiligen bichtgers (*Cod. Anh. V,* 261); des nachsten sampcztags vor sand Ulreichstag des heiligen peichtiger 1386 (*Font. rer. Austr. II,* 28, 41). *Auch mit näherer Bezeichnung* Ulrichstag im höwet, Ulreichstag noch der sonnewenden, *so:* an der nehsten mittewochen nach sant Uolrichstage in dem hoemānot 1331 (*Argovia XIX.*); an dem samstag nach s. Ulrichstag in hewet 1415 (*Helwig*).

Ultimus *wird bei Tagesbezeichnungen auch wie* proximus *gebraucht, so:* Datum ultima dominica die ante festum beati Johannis baptiste 1293 (*Mecklb. Urkb.* 2228).

Umtrent, umbtrint, ummetrent, umden trint, *ungefähr, das* vel quasi *des Mittellateins.*

Unam domini, *falsche Lesung für* Miam domini (Misericordiam), *s.* Misericordia domini.

Uncia, $^1/_{480}$ *Stunde* (inequalis) *bei den Computisten, s.* Stundentheilung.

Undern, *eine Zwischenmahlzeit, meist am Nachmittag, s.* Mahlzeiten.

Ungewisse zeit *s.* Lunarbuchstaben.

Unnosel kindertag, unschuldiger kindertag *s.* Kindleintag.

Unsen abent. *Noch nicht erklärt.* Am unsen avende negest na misericordia domini 1451 (*Riedel, c. d. Br.*); an unsen avende vor sunthe Luciendaghe der hillighen juncfrowen 1463 (*ebd., aus dem Orig. des Geh. Staatsarch. Berlin*); des unszen avendes nha der dominiken invocavit 1483 (*Ilsenb. Urkb. nr.* 367).

Unsinniger donnerstag, *Donnerstag vor Estomihi.* 1526 den 8. Februar was der unsinnige donstag, wie man in in Turgow genennet hat (*Pilgram*); *s.* Gumpete dornstag *und* Fastelabend, lütker. *Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 439. *Nach demselben Werk* (1608) *heisst der Montag nach Estomihi noch* 1618 unsinnig montag.

Unzeliger merteler dag 1510 (*Publ. de Lux.* 36, 328), *in Trier* martyres innumerabiles, 6. *Oct.*

Uppervart, upvart, *Christi Himmelfahrt.* Des saterdags nae unsers heren upperfartsdage (*Grimm, Weisth.* 3, 61).

Upstandinge uses hern Jhesu Cristi 1382 (*Cod. dipl. Anh. V,* 27), *Auferstehung Christi, Ostersonntag.*

Uhr, Italienische, Nürnberger, grosse, kleine, ganze, halbe *s.* Stunden.

Urbanstag, *Urbanus pp. m.,* 25. *Mai. In mehreren Missalen und Brevieren* (*z. B. der Hamburger, Meissener Diöcese, des Benedictiner-Ordens*) *kommt auch die Bezeichnung* ep. *vor, die auch in Urkundendaten nicht selten erscheint, so:* 1360 in die sancti Urbani episcopi gloriosi (*Cod. dipl. Anh. V,* 346); 1368 in die beati Urbani episcopi (*Hannov. Urkb.* 470); 1352 an sinte Urbanusabent des heyligen bischof (*Mecklb. Urkb.* 7615. 7616). *Auch ganz ausgelassen wird dieses Beiwort, so:* 1378 in synthe Urbanysdaghe des heyleghen mertherers (*Cod. dipl. Anh. IV,* 371). *Mit Doppelbezeichnung* m. *und* cf. *erscheint er:* 1326 in die beati Urbani martiris et confessoris (*Sudendorf*); 1354 in die Urbani beati martiris et confessoris (*Hannov. Urkb.* 320). *Auch als Patron eines Kinderfestes erscheint er, siehe* Kindleintag.

Urbs condita, ab Urbe condita. *Von den frühesten Chronisten des Mittelalters wurde auch nach* J a h r e n d e r S t a d t (ab Urbe

condita) *datirt; auch noch im späteren Mittelalter fand dieses bei Schriftstellern von classischer Bildung Nachahmung, und zwar stand neben der Varronischen Zeitrechnung (Roms Gründung im Frühjahr des Jahres 753 vor Christus) auch bisweilen die Catonische (Capitolinische) Zeitrechnung (Roms Gründung im Jahre 752 vor Christus) in Anwendung*[1]. *Bei Umrechnung der Jahre der Stadt, die grösser sind als 753 (Catonische Zeitrechnung 752), wird 753 (C. Z. 752) von der Jahreszahl abgezogen. Uebersteigen die Jahre der Stadt 753 (C. Z. 752) nicht, so zieht man sie von 754 (C. Z. 753) ab. Im letztern Falle sind es Jahre vor Christus, im erstern Falle Jahre nach Christus.*

Urstende, uffdirstendunge unsers herren Jhesu Cristi, *Ostern.* 1443 des achten tages der urstende Christi (*Argovia XIV,* 140); 1492 an phincztag nach unsers lieben hern Cristi urstennd (*Helwig aus dem H. A.*).

Usagen des biskopdom Camerijk *s.* Osteranfang.

Usgeender monat *s.* Consuetudo Bononiensis.

Usgeende osterwoche, usgeende pfingstwoche *s.* Osterwoche, Pfingstwoche.

Usus Coloniensis (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

Usus curie romane (25. *Dec.*) *s.* Osteranfang.

Uten, *ungefähr* (*eigentlich aus*), *so:* umme sunte Bartholomeusdage uten (*Magdeb. Schöppenchron.* 213); umme winachten uten (*ebd.* 268); alse equenoxium was umme sunte Gregoriusdage uten (*ebd.* 304); umme vastelabend uten 1349 (*Dethmar, Städtechr. XIX,* 515).

V.

Vacantie *s.* Dominica vacans.

Vado ad eum, *Evangelium* (*Joh.* 16, 5—15) *des Sonntags Cantate.* 8. kal. Junii 1261 precedente dominica qua cantatur: vado ad eum, scilicet in festo Urbani, *das heisst: am* 25. *Mai, am Urbanstage, dem der Sonntag* vado ad eum — *Mai* 22 — *vorhergeht* (*Scr. XXIV,* 216).

Vaka *ist auf skandinavisch: hoher Festtag* (*mit Vigilie*).

Valentinstag, Valentistag, Valtenstag, Valenteinstag, Valteinstag, Faldienstag, *ist ohne nähere Bezeichnung, mit Ausnahme der Daten aus der Passauer Diöcese, stets auf den* 14. *Febr. zu beziehen. In der genannten Diöcese ist die grössere Wahrscheinlichkeit für den* 7. *Jan., den Tag des heil. Valentin, Bischofs von Passau, der dort mit grosser Feierlichkeit begangen wird. Eigenthümlich ist die Bezeichnung* druczechenhundert jar und zwelfte halbe jar an sant Valenteinstage (*Font. rer. Austr. II,* 33, 149), *was auf die in der Passauer Diöcese solenn begangene* Translatio s. Valentini ep. Patav. *zu beziehen, also auf den* 4. *Aug.* 1311 *zu reduciren ist.*

Valentinstag des marterers *ist stets der* 14. *Febr., auch in den beiden Diöcesen Passau und Salzburg.* Mitichen vór sant Valenteinstag da er gemartert ward 1290 (*Urkb. ob der Enns*).

Valentinstag des heiligen bischoffs 1434, Valteinstag des pisschofs 1417 (*Helwig aus dem H. A.*) *ist, in Passauer oder benachbarter Diöcese verwendet, der* 7. *Jan.*

Valenteinstag nach dem obristen, nach dem heiligen prehentage 1355 (*Urkb. ob der Enns VII.*), *selbst* in den weihenachten feirtagen 1449 (*Steyerm. Arch.*) *ist der* 7. *Jan., im Gegensatz zu*

Valenteinstag in dem hornunge 1333 (*Innicher Stiftsarchiv*), nach der lichtmesse 1321 (*Font. rer. Austr. II,* 33, 171), vor der tumben wuetten vasnacht 1359 (*Pilgram*), var dem vassange 1303 (*Urkb. v. St. Lambr.*), *die sämmtlich den* 14. *Februar bezeichnen. Auffallend ist es, dass selbst eine mecklenburgische Urkunde datirt ist:* 1397 des dynkesteszdaghes aldernegest na sunte Valentinsdaghe na lychtmyssen (*Hauptarchiv Schwerin*).

Valentinstag in dem snit *ist die in der Passauer Diöcese feierlich begangene* Translatio Valentini ep. Patav., *Aug.* 4. 1374 an dez heiligen herrn sand Fallenteinstag in dem snit (*Urkb. ob der Enns VIII,* 711, *hier fälschlich auf Juli* 16 *reducirt, siehe auch* Valentinstag).

Vandinghe unser lieben vrauen *s.* Frauentag erer vandinghe.

Varleichnam, *Fronleichnam, s.* Warleichnam.

Vasabend, grosser *s.* Fastelabend, grosser.

Vasang, Vassnacht, Vastelabend, Vasten *s. unter* F.

Veicztag, Veichstag, Veiczentag, Veitstag, Veisstag, Veytstag, Veychtstag, Veychtentag, Veidestag, *Vitus,* 15. *Jun., s. auch* Heilthumsfest.

Veiste dinstag *etc. s. unter* F.

Veke *für* weke (*plattdeutsch*), *so:* veke vor Michelis (*Hans. Geschichtsqu. IV,* 66).

Veltinstag, Vellentinitag, Velteinstag, Feldienstag, *Valentinus* (*s. diesen*). An sante Feltinstag der vil des jares (1349) uf einen samesdag (*Städtechr. VIII,* 104) *ist der* 14. *Febr.*

---

[1]) *Ueber die Aera der Gründung und die vielen abweichenden Ansichten darüber, sowie die practische Bethätigung derselben siehe Mommsen, röm. Chron. im 4. Abschnitt: die römische Königstafel. Umrechnungstabellen der Jahre der Stadt (V. Z) bis 500 auf Olympiaden, Seleucidenjahre und christliche Zeitrechnung bieten die Paralleltabellen zur griechisch-römischen Chronologie, Leipzig (Teubner) 1874. Matzats, Soltaus und Seecks zum Theil sich widersprechende neuere Untersuchungen sind für die Forscher in alter Geschichte zwar unentbehrlich; hier genügt es, die Namen genannt zu haben.*

Vendémiaire *s.* Revolutionskalender.

Veneratio sanguinis *s.* Festum sanguinis.

Veni et ostende nobis faciem tuam domine, *Sonnabend in der Adventsquatember (nach dem 3. Adventssonntag) nach Ps. 79, 4.* In sabbato quatuor temporum veni et ostende 1329 (*Riedel, c. d. Br.*); 1333 sabbato quatuor temporum veni et ostende (*Mecklb. Urkb. nr.* 5470). *Aber auch die ganze Adventsquatember wird dadurch angedeutet, so dass man zu Daten gelangt, wie:* feria quarta quatuor temporum veni et ostende 1325 (*Walsroder Urkb.*).

Veni sancte spiritus, *Pfingstsequenz.*

Venite adoremus deum (*Ps.* 94, 6), *Samstag in der Quatember Crucis, d. h. der Samstag nach dem Mittwoch nach Kreuzerhöhung* (*Sept.* 14). 1370 XX. die Septembris quo cantatur: venite adoremus (*Riedel, c. d. Br.*).

Venite benedicti patris mei (*Matthäus* 25, 34), *Introitus des Mittwoch nach Ostern, so:* Datum venite benedicti anno (14)61 (*Culmer Urkb. I,* 514).

Ventôse s. Revolutionskalender.

Ver *s.* Jahreszeiten.

Verba mea auribus percipe, *Introitus des Sonnabends nach Oculi* (*Ps.* 5, 2).

Verboten zeit, *von Circumdederunt* (*Septuagesima*) *bis zum Ostersonntag. S.* Allelujah, Gebundene zeit.

Verbum incarnatum *s.* Vigilia verbi incarnati *und* Christliche Zeitrechnung.

Verbundene zeit *s.* Gebundene zeit, Allelujah.

Verdintag, *nach Haltaus ed. Scheffer* 45 *für Mittwoch* (4. *Tag*). *Ich zweifle an der Richtigkeit, falls es nicht einer Uebersetzung aus dem lateinischen Original* (feria quarta) *entstammt.*

Verentag, Verenentag, Frenentag der heil. meyte, *Verena,* 1. *Sept.; daraus macht Fischart einen* Verenenmonat *für September* (*Weinhold, Monatsn.* 59).

Verklärung Christi *s.* Transfiguratio domini. Uns heren verkleringe (*Kölner Kal. in Bachmann, über Archive*).

Verkorener, verschworener montag *siehe* Geschworener montag.

Verloren montag, *bei den Niederländern der Montag nach Epiphania* (*Reinsberg, Calendrier belge* 36). *Hängt jedenfalls mit dem ungebotenen Mittwinterding zusammen, s.* Geschworener montag.

Verpunden zeit *s.* Gebundene zeit, Allelujah.

Verrisenis, verrisinge unses heren, *Auferstehung des Herrn, Ostern* (*zwei Livres d'heures im Privatbesitz*).

Verstetag. *Pilgram führt aus Mon. boica VI,* 418 *an:* 1336 des nechsten suntages nach der versten tag *und räth herum, was es sei. Von seinen Vorschlägen* (*Lesefehler für* Veictentag; viersten = vierten; uersten = ersten) *adoptirt Helwig den mittlern, und schreibt statt* nach der versten tag = nach den vier tagen. *Ich möchte* uerstentag = urstendtag, *Auferstehungstag, lesen, s.* Urstende.

Verteinnacht s. Vierzehen nacht.

Vertich dage, *deutsche Uebersetzung von* Quadragesima *für Fasten.* Am sondage der hilgen vertich dage, alse me singeth in der hilgen kerken oculi 1449 (*Lüneb. Urkb. VII.*).

Vertyden, *Quatember* (*s. dieses*). 1415 des vrydaghes an den vertyden vor wynachten (*Hamburger Stadtarch.*).

Verzworen maendag *s.* Geschworner montag.

Vespera *gen.* vespere, *oder* vesper *gen.* vesperis, *Aufgang des Abendsterns, Zeit nach Sonnenuntergang vor der eigentlichen Dämmerung. Im Mittelalter wird auch* tempus vespertinum, vespertinale *dafür gesetzt, und es auch durch* vesperascente die *u. ähnl. umschrieben* (*analog dem* illucescente die). In meditullio circa meridiem et vesperam (*Ann. Ottenbur., Scr. XVII,* 317) *gleich* aliquantulum post meridiem (*Scr. XVII,* 528); vesperascente die (839 *Ann. Xant.;* 894 *Ann. Fuldenses*); advesperascente die 1159 (*Ann. Camerac., Scr. XVI,* 532); circa tempus vespertinum post nonam aliquanto intervallo (*Scr. XVI,* 14); tempore vespertinali hora undecima (*Scr. XXIII,* 854). De vespere *ist analog dem classischen* de meridie *etc., nach der Abendzeit. So:* de vespere post solis occasum inter horam sextam et septimam (*der neuen Zeitrechnung*), prima hora noctis (*der alten Uhr*) (*Ann. Massil., Scr. XXIII,* 7). *Im Mittelalter steht auch für* vespera = serum (s. Sero).

Vesperbrod, vesper *s.* Mahlzeiten.

Vespere, *zuerst* (s. Tertia) *am Schluss der zwölften Stunde des Tages abgehalten und daher* duodecima *und, weil für diese Andacht in den Kirchen das Licht entzündet wurde, von älteren Schriftstellern* (*s. Durandus, Rat. div. off. V,* 9, 9, *und Martène, De ant. rit. eccl. p.* 2) hora incensi *und* lucernarium *genannt, das in der Karolingerzeit noch als* hora lucernaria *nachklingt. Etwa im* 6. *Jahrh. wurde sie dann durch das* Completorium (*das dem Tagesdienst wohl durch Benedict hinzugefügt wurde*) *mehr nach der Mittagszeit, das heisst etwa in die elfte Stunde des lichten Tages, hingedrängt* (s. Stunden). *Durandus, Rat. div. off. V,* 1, 5, *sagt* vespere vero representant undecimam et completorium duodecimam. *Im Gegensatz zu den* laudes matutine *wird die Vesper auch wohl — mit dichterischem Anflug —* laudes vespertine *genannt, auch* psalmodia vespertina, synaxis vespertina (*Regula Benedicti c.* 27; *Adv. Landoaldi, Scr.*

XV, 607), officium vespertinum, *nach dem Geläut auch* sub pulsu vesperarum. *Die Vesper wird häufig in Quellen erwähnt, so:* a vespertina hora usque ad crepusculum (*Vinc. Prag., Scr. XVII, 672*); circa horam vespertinam imo post et ante crepusculum (*Ann. Foroj., Scr. XIX, 202*); usque ad vesperam (*vorher* hora sexta, *Ann. Zwifalt., Scr. X, 56*); des abendes to dreen schlegen edder daby (*Mecklb. Jahrb. 27, 72*); circa horam vesperarum 1270 (*Cont. Novimont., Scr. IX, 672*); 1241 a meridie usque ad horam vesperarum (*Ann. Fossumbr., Scr. XVI, 14*). *Nach dem Stolbergschen Kirchenregister von 1515 im Wernigeroder Archiv, Jan. 5, und später öfter:* zu einem schlage des seygers sal man zur vesper lewten, *so auch am 14. August:* zur vesper umb einen schlag. *Schmeller-Fromm., bayr. Wb. 849, citirt aus dem Amberger Stadtbuche von 1554 für die Vesperzeit:* das ist im sommer umb drey, und im winter umb zwo uhr nach mittag.

Vespere prime, secunde. *Grössere Feiertage fingen mit der Vesper des Vortages an und schlossen mit der Vesper des Festtages selbst. Die erstere, die* vespere prime, *war die feierlichere der beiden und wird deshalb oftmals in Datirungen für den Vortag verwendet. Die geringeren Heiligentage dauerten mit ihren speciellen Andachtsübungen* (de festo) *nur von der Vesper bis zur None, nachher trat der Tagesdienst* (de feria) *wieder in sein Recht.* Quolibet anno in erastino translationis S. Gerardi celebrabantur (*in Toul*) hore a toto conventu in dicta turre a primis vesperis usque ad secundas (*Scr. VIII, 647, Anm. 98*); fratres una die simul redierunt, que erat vigilia beati Laurentii patroni nostri gloriosi unde divinum officium diu intermissum a primis vesperis solempnitatis ipsius martyris inchoantes resumpserunt 1095 (*Scr. VIII, 279*). 1460 *wird der Breslauer Kirche ein Jubelablass verliehen auf einen Tag:* in die decollationis Johannis baptiste a primis vesperis usque ad secundas (*Ratiborer Chronik, Zeitschr. für schles. Gesch. IV, 120*); festivitas s. Vitoni venerat in qua ad primas vesperas et missam collecta cleri convenire solet (*Gesta epp. Vird., Scr. X, 502*). *Diese Stellen, in denen allerdings stets der Plural* vesperae *steht, sprechen für die obige Deutung, die nach der Brevierrubrik auch vollständig richtig und zulässig ist. Busson suchte in Göttinger gelehrte Anzeigen 1872, S. 1797, die Identität der Singularform* vespera secunda *mit Completorium (und folgerichtig dann doch auch* vespera prima *mit* vespera) *aufrechtzuerhalten unter Anführung folgender Beispiele:* filia ducis Burgundie copulata fuit regi Rudolfo in secunda vespera Blasii 1184 (*Ann. Sindelfing., Scr. XVII.*); domina Elisabeth ducissa peperit filiam in secunda vespera s. Gregorii (*Hermanni, Ann. Altah.*). *Aus ersterer Quelle lassen sich noch anführen:* 1281 indictione 9 copulavi Ellam filiam meam Bebelingen in secunda vespera Agnetis; 1286 comes Albertus cum multis comitibus in secunda vespera Briccii venit Sindelphingen; 1286 in secunda vespera Cosme et Damiani; 1286 comes Eberhardus nuptias celebravit in secunda vespera Conradi episcopi Constantiensis. *Nach der Cont. Praedic. Vindobon.* (*Scr. IX, 728*) *verbrennt Wien* 1258 in secunda vespera Afre virginis, *ebenso nach der Cont. Sancruc.* (*ebd. 645*) in secunda vespera Afre in nocte. *Die Contin. Floriacensis* (*ebd. 753*) *rechnet* a vigilia b. Bartholomei 1309 usque in secundam vesperam b. Laurentii 1310. *Die Ann. Mellic.* (*ebd. 504*) *melden zu* 1154 in circumcisione domini prima vespera eclypsis lune a crepusculo usque ad mediam noctem facta est. *Ich führe diese Beispiele an, ohne indessen der Bussonschen Erklärung mich anzuschliessen. Die Mondfinsterniss ereignete sich allerdings am 1. Jan. 1154; auch die Heirathen Abends sind nicht unwahrscheinlich, die Rechnung der Cont. Floriac. mit ihrer Nebeneinanderstellung der* vigilia *mit der* secunda vespera *lässt nur die Deutung als Tagesbezeichnung zu. Ebenso auch das Beispiel der Verbrennung Wiens, besonders wegen des Beisatzes* in nocte, *während am 7. August doch das Completorium nicht* in nocte *fällt. Noch mehr ins Gewicht fällt das Urkundendatum* 1296 in prima vespera sancti Dionysii martiris (*Font. rer. Austr. II, 31, 457*). 1306 in prima vespera Bonifacii (*ebd. II, 35, 28*); 1288 in prima vespera sancti Martini confessoris et pontificis (*ebd. II, 11, 256*); 1356 in primis vesperis sancte Marie Magdelene (*ebd. II, 10, 373*). *Hierfür ist eine Erklärung des* pr. v. *als Tageszeit durchaus nicht zulässig. Auch ohne das* prime *wird* vespere *für* vigilia *gebraucht:* 1328 in vesperis Primi et Feliciani martirum beatorum (*ebd. II, 35, 170*). *Das* secundo vespere *einer Urkunde von* 1211 (*Mecklb. Urkb. 203*) *hat mit* vespera *als Gottesdienst nichts zu thun, sondern nur mit* vesper = *Abendzeit. Es werden da gottesdienstliche Handlungen* in die sancti Augustini tribus vicibus vespere, mane et secundo vespere *vorgeschrieben.*

Vespertyd, *in deutschen Urkunden die Bezeichnung der* vespere (sc. hora). *Die Complete oder das* Completorium (*siehe dieses*) *schliesst sich bald daran* (*s.* Vespere). *Daher kann die Angabe* 1451, Oct. 23, umtrent vesper off compliet (*Hanserec. II, IV, 10*) *nicht auffallen.*

Vetrnáht (*skandinavisch*), *die erste Winternacht, d. h. der 14. Oct.* (*s.* Sommertag).

Victoirsdag, Victoersdach, *Victor m., in der Kölner, Lütticher und Utrechter Diöcese am 10. Oct., ein viel in niederrheini-*

schen Quellen (auch mit Gereon zusammen) erwähnter Heiligentag. Up sunte Victorsdach den tienten dach van October 1380 (*v. Mieris*).

Victoria Michaelis, *die Apparitio Michaelis am 8. Mai.*

Victricem manum tuam domine laudaverunt pariter *nach Sap. 10, 20, Introitus des Donnerstags nach Ostern (v. Erath 993).*

Viderunt ingressus tuos, *Messeingang der Transfiguratio domini* (*s.* Transfiguratio) *nach einem Theil der deutschen Missale.*

Vidi aquam, *Messeingang des 15. März, Longinus m., in Gnesen.*

Vidi dominum sedentem super solium excelsum, *Responsorium der ersten Brevierlection am Sonntag nach dem 28. Oct., wo die Lectionen aus dem Ezechiel beginnen.*

Vidimus stellam ejus, *Dreikönigsfest, 6. Jan., nach einer Antiphone.*

Vidua electa *kommt nur besonders geehrten heiligen Frauen zu, z. B. Elisabeth, Hedwig.*

Vidua Naim (*Evang. Luc. 7, 11—17*) *ist am 17. Sonntag nach Pfingsten.*

Vigilia, pervigilium, nox, abend, vorabend, bannfasten, *auch* profestum, vorfest, der voddere dagh (*s. diese alle*), *bedeutet den Tag vor einem Feste. Doch ist* vigilia *als kalendarischer Begriff von der Vigilienfeier der Kirche wohl zu unterscheiden. Vigilia tritt in Datirungen bei vielen Tagen auf, die einer besondern kirchlichen Vigilienfeier völlig entbehren. Weidenbachs, angeblich auf die damals „ungedruckten Ingelheimer Haderbücher" sich stützende, nach Loerschs Herausgabe derselben durchaus nicht bewahrheitete Annahme, bei Festtagen mit kirchlicher Vigilienfeier, die auf einen Montag fallen, weise der Ausdruck* vigilia *auch in Datirungen auf den Sonnabend, den Tag der kirchlichen Vigilienfeier, lässt sich daher als feste Regel nicht hinstellen. Zahlreiche Beispiele aller Jahrhunderte können als Beweis dienen, dass man zu allen Zeiten in Datirungen sich um den kirchlichen Gebrauch bei* vigilia *nicht kümmerte, sondern stets auch den Sonntag als* vigilia *eines oft nur gering gefeierten Tages bezeichnete, wenn dieser Sonntag kalendarisch auf den Tag vor dieses Fest fiel. So:* in vigilia natalis domini que in die dominica tunc evenerat 1088 (*Ann. Disibod., Scr. XVII, 9*); advenientibus autem vigiliis assumptionis b. Virginis que eo tempore in die dominico advenerunt (*Romualdus, Scr. XIX, 458*); sequenti die dominica octava videlicet die stante mensis Julii in vigilia b. Jacobi (*ebd. 452*); 1177 nono kal. Aug. scilicet vigilia beati Jacobi apostoli . . . sequenti vero die in festo sancti Jacobi quod feria secunda evenit scilicet octavo kal. Aug. (*Gesta Heinr. II, Scr. XXVII, 96*); in dominica die que fuit vigilia Barnabe (*Epist. de morte Fred. imp., Scr. XX, 496*); in vigilia b. Johannis baptiste die dominica 1191 (*Gesta Trevir., Scr. XXIV, 392*); die dominica qua erat vigilia sancti Mathei apostoli et evangeliste 1192 (*Scr. XXV, 159*); 1293 vigilia sancti Mathei apostoli die dominica (*Scr. XXVIII, 596*); 1295 in die pasche quod tunc evenit in vigilia Ambrosii (*Ann. Osterhof., Scr. XVII.*); in vigilia b. Martini que illo anno evenit in dominica (*Gesta epp. Eichst., Scr. XXV, 592*); 1371 dominica quasimodogeniti vigilia Tiburtii (*Cod. dipl. Sil. IX.*); 1376 dominica secunda post Bartholomei, was avend user vrowen der lateren (*Sudendorf V, 82*); 1378 dominica in vigilia Nicolai confessoris gloriosi (*Font. rer. Austr. II, 37, 155*); 1382 des ersten sondaghes in der vasten, in sunte Mathies avende (*Sudend. 269*); an dem suntage vigilia nativitatis Marie 1421 (*Riedel, c. d. Br.*); sondach op sente Maria Magdalenen avont (*Publ. de Lux. 33, 327*); 1479 des sundages nach Galli und was der abent Luce evang. (*Duderstädter Urkb. 390*); am suntage an sant Lorenczenobent 1500 (*Städtechr. XI, 621*); 1556 uff sontag vigilia Matthei (*Buch Weinsberg II, 86*). *Die Ann. Polon. (Scr. XIX, 648) haben sogar:* 1283 vigilia vigilie s. Thome ap. dominico die. *Folgende Stellen bei Sudendorf (Braunschw.-Lüneb. Urkb.) scheinen das richtige und meistens angewandte Verfahren zu zeigen. Man fastete — wenn es Vigilien mit Fasten waren, was nicht alle sind — Sonnabends und beging die Vigilie, der kirchlichen Feier nach, oft mit verstärkter Feierlichkeit am Sonntag:* 1381 des sonnavendes vaste men sunte Katherynen . . . des sondages in sunte Katherynen avende (*Sudend. V, 266*); 1382 des sonavendes do vastede myn heren den hilgen dren konynghen . . . des sondaghes in twelfften avende (*Sudendorf V, 268*); 1383 des sonnavendes vaste men sunte Andreas . . . des sondages in sunte Andreasavende (*ebd. VI, 72*); 1378 des sonnavendes vaste men allen hilgen . . . des sondages in aller hilgen avende (*ebd. V, 164*); des sonnavendes in sunte Barbarendage do vaste men sunte Niclawes . . . . des sundages in sunte Niclawesavende . . . . des montages in s. Niclawesdage (*ebd. 167*). *Ebenso werden daselbst V, 82 ff. 1377 verschiedene Fasten (Lichtmess, Barthol., Andreas und auch Laurentius) auf Sonnabend verschoben, deren Abende auf Sonntag fielen. Dagegen heisst es auffallender Weise in Sudend. VI, 42 für 1383, wo Laurentiusabend wieder auf einen Sonntag fiel:* des sonnavendes in sunte Laurenciusavende, . . . des sondaghes . . . des mandaghes in die Laurentii. *Hier hatte man also die Vigilienfeier verschoben, 1377 nur das Fasten. Nach allem diesen wird man gut thun, nur dann eine Translation auf*

Sonnabend anzunehmen, wenn besondere Gründe dafür sprechen oder ein fest eingehaltener Diöcesangebrauch sich durch andere Datirungen sonst nachweisen lässt, sonst aber die Vigilien, die kalendarisch auf Sonntag fallen, unbeirrt auf Sonntag zu reduciren. Originell ist die Datirung: in vigilia crastini festi epiphanie 1357 (*Ludewig, Rel. msc. V,* 516).

Vigilia apostolorum, 28. *Juni, die Vigilie von Peter und Paul.*

Vigilia claustralis, *in einzelnen Missalen, z. B. von Hildesheim, das, was* Bannfasten *oder* vigilia cum jejunio *bezeichnet, eine mit Fasten verbundene Vigilie. Die Anordnung derartiger Vigilien ist nach den einzelnen Diöcesen verschieden.*

Vigilia Christi, domini, *die Weihnachtsvigilie.*

Vigilia verbi incarnati, *im Cluniacenserbrevier die* vigilia nativitatis domini.

Vigilia vigilie, *deutsch* aventsavent (*s. diese*), *kommt regelmässig nur bei Weihnachten, Pfingsten und Allerheiligen vor, doch findet sich hie und da diese Bezeichnung auch bei anderen grösseren Festen. So Johannes der Täufer* 1342 (*Liegn. Urkb.*), *Lichtmess* 1346 (*Walkenried. Urkb.*), *Himmelfahrt* 1350 (*Ludewig, Rel. msc. VI,* 412), *Jacobus* 1491 (*Zeitschr. d. schles. Geschichtsvereins II,* 237), *Thomas ap.* 1283 (*Ann. Pol., Scr. XIX,* 648), *Octava epiph. domini* 1324 (*Stadtarchiv Jauer*). *Steht* vigilia vigilie *ohne nähere Bezeichnung* (*wie im Urkb. der Stadt Hannover* 1360), *so ist darunter die* vigilia vigilie domini, *die Weihnachtsprävigilie, die bedeutendste der Prävigilien zu verstehen.*

Vigilie. *Die Nacht wurde im frühen Mittelalter in vier Vigilien* (*auch* stationes) *eingetheilt. Die gottesdienstlichen Abschnitte derselben vereinigten sich als Nocturnen mit den* laudes matutine *zum* officium matutinum (*s.* Tageszeiten *und* Nocturni). *Die erste Vigilie* caput vigiliarum *oder* conticinium (*s. dieses*): Prima vigilia noctis 1219 (*Gesta epp. Leod., Scr. XXV,* 83); nocte veniente prima noctis vigilia (*Ann. Plac., Scr. XVIII,* 451); prima noctis statione 936 (*Ann. Senonens.*); prima vigilia noctis (*Ann. Steph. Frising., Scr. XIII,* 54). *Die zweite Vigilie* vigilia media *oder* intempestum (*siehe dieses*): circa secundam vigiliam noctis (*Contin. Lambac., Scr. IX,* 560). *Die dritte Vigilie* gallicinium, gallicantus, cantus pullorum, gallorum (s. Gallicinium). *Die vierte Vigilie* vigilia matutina *oder* antelucanum (*s. letzteres*): 1095 a quarta ferme vigilia noctis in crepusculum (*Chron. mon. Casin., Scr. VII,* 765); vigilie matutinales (*Scr. XII,* 56).

Vigiliitag, als er gehaben worden ist 1418 (*Mon. boica I,* 243), 26. *Sept., Elevatio Virgilii aep. Salisb., dessen Hauptfest auf* 27. *Nov. fällt, oft mit Vigilii ep. Trident.* (26. *Juni*) *verwechselt.*

Vilips und Jacobstag 1359 (*Font. rer. Austr. II,* 16, 248), *Philippi und Jacobi,* 1. *Mai.*

Vincentientag, *ohne Bezeichnung oder mit* martyr *ist der* 22. *Jan., Vincentius levita.* An der mitwuchen die da was sant Vincentienabent des heiligen martrers 1422 (*Boos, Baselland*); 1361 an dem nechsten fritag nach sant Agnesentag uff denselben fritag gewesen ist sant Vincenzientag (*Pilgram aus dem Herrgott*); in sunte Vincenciusesdaghe des hilghen mertelers 1357 (*Sudendorf*).

Vinceneiitag nach weihnachten, *in einer Urkunde des Breslauer Staatsarchivs von* 1352, *der* 22. *Jan., Vincentius levita.*

Vinczenczientag der neste nach phingisten, 1369 (*Bresl. Staatsarch.*), *Vincentius ep. m.,* 6. *Juni.*

Vinczendtag alz sich die vöglein zwayend 1385 (*Steyerm. Arch.*), *ebenfalls wohl der* 6. *Juni, wenn nicht eine Beziehung auf die wendische Vogelhochzeit* (ptačiči kwas) *darunter verborgen liegt, die nach Pfuhl, Lausitzisch-Wendisches Wörterbuch S.* 573, *am* 25. *Jan. als Kinderfest gefeiert wird, so dass der* 22. *Jan. unter dem* Vinczendtag *verstanden werden könnte. Wendische Reste sind in Steyermark auch sonst noch erhalten.*

Vincula Petri, 1. *Aug.* In crastino vinclorum Petri apostoli 1248 (*Remling, Speyerer Urkb.*); festum vinculorum Petri ap. 1352 (*Sudendorf II,* 217). *S.* Petri ad vincula.

Vindémiaire, *richtiger* Vendémiaire, *s.* Revolutionskalender.

Vinicole, *Freitag nach Reminiscere nach dem Evangelium Matth.* 21, 33—46. *Danach ist wohl das Datum* suntag nach vinicolus (*Raumer, Cod. dipl. Br. cont. I,* 238) *zu reduciren, wenn kein Lesefehler vorliegt.* Vincula *liegt näher.*

Virgines, 11000 *Jungfrauen,* 21. *Oct.*

Virgo gloriosa, *ein Beisatz, der eigentlich nur der Jungfrau Maria beigelegt wird, hier und da aber auch zu anderen Heiligen tritt, so:* sancte Catharine martiris et virginis gloriose.

Virgatum gehen, *Schulfest der Kinder am Gregoriustage,* 12. *März* (*Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 848. 957). *S.* Gregoriusfest.

Vier gecrönten, *in deutschen Kalendern statt* quatuor coronati, 8. *Dec.*

Viri Galilei quid admiramini aspicientes in coelum (*Apostelgesch.* 1, 11), *Introitus zur Himmelfahrt Christi und dessen Octave.*

Vier nonen *s.* Nunen, vier.

Viertage, vire, *Feiertage, s.* Ostern, Weih-

nachten, Pfingsten, *wo es auch die* vier *gefeierten Tage bezeichnet, z. B.:* na den veer hilghen daghen na winachten (*Greifswalder Stadtverfass.*).

Vier tage, vier tage (in den fasten) (*siehe* Fasten, vier tage), *die Tage von Aschermittwoch (incl.) bis Invocavit (excl.).* Des freitags in den vier tagen 1370 (*Urkb. ob der Enns VIII,* 460); 1365 des freytags in den vier tagen vor dem weissen suntag in der vasten (*Verh. d. Ver. f. Oberpfalz* 41).

Auch zur Zählung von anderen Tagen ab wird der Ausdruck gebraucht, so: 1308 vor sant Merteinstag vier tag (*Font. rer. Austr. II,* 16, 25).

Vier unser frauen abende *erklärt Helwig für Vig. Annunc., Visit., Assumt. und Nativ. Marie, selbstverständlich sind es aber Vig. Purif.* (1. *Febr.*), *Annunc.* (24. *März*), *Assumt.* (14. *Aug.*) *und Nativ.* (7. *Sept.*), *also die Abende der vier alten Marienfeste, die als solche in unzähligen Ablassbullen des schliessenden* 13. *und beginnenden* 14. *Jahrhunderts vorkommen.*

Vierzehen nacht, vierzehen tage, vertein nacht, *allgemein: zwei Wochen später oder früher.* 1298 nach weihnachten uber vierzehen tag (*Helwig, fälschlich als Epiphania erklärt*); 1309 des suntags do vierzehen tag ergangen warn nach ostern (*Urkb. ob der Enns V.*); 1381 des samztages vierzehen tag vor sand Jörgentag (*Cilly, Pilgram*); 1384 virczehen tag vor dem vaschangtag (*Font. rer. Austr. II,* 28, 23); 1385 virczehn dag vor ostern (*eb.* 28); 1386 vierczehen tage nach sand Jorigentag (*ebd.* 40); 1373 vierczehen tag nach sand Phylipstag (*ebd. II,* 18, 352); an dem sontag vierzehen nacht vor ostern 1311 (*Weidenbach*); 14 nacht vor den ostern daz do waz der hünderst tag des Mertzen 1326 (*Städtechr. VIII,* 69); bi veirtein nachten *innerhalb* 14 *Tagen* (*Magdeb. Schöppenchron.* 244); veirtein nacht na paschen (*ebd.* 265); des virtenden daes vor sente Rimeyesdage 1248 (*Höfer, deutsche Urk.*). — Vierzehen tag vor dem monn der da haizzet Abril 1290 (*Pilgram*) *ist wohl eine Uebersetzung von* XIV. kal. Apr. (19. *März*). — Vertein nacht *ist dann geradezu zu einer Frist geworden, namentlich da die üblichen Gerichtsfristen dreimal je* 14 *Tage währten.* En verteinnacht dages (*als Frist*) 1387 (*Sudend. VI, nr.* 188); dey leste vertein nacht dat is op de sesten weken (*Wigand, Archiv V,* 75); eins umme de vertein nacht (*Münstersche Chron. I,* 153), *einmal in* 14 *Tagen.* — *Das lateinische* noctes quatuordecim *ist seltener:* ante pascha quatuordecim noctes 1180 (*Ann. Pegav., Scr. XVI,* 263).

Vierzehn nothhelfer s. Nothhelfer.

Vierzehnter sonntag, *Sonntag Judica, so schreibt Weidenbach und setzt dabei als Beispiel:* „geben an dem sontag vierzehn nacht vor ostern 1311“. *Der Irrthum liegt klar auf der Hand.*

Vierzeiten, veertiden, *Quatember, s. dieses.*

Vierzig tage s. Vertich dage.

Vierzigste tag der himmelfahrt Marie, *die Commemoratio assumptionis Mariae, der* 23. *Sept.*

Visitatio Marie, *das Fest der Heimsuchung Mariä,* 2. *Juli, s.* Frauentag uber das gebirg. Festum visitationis Marie in montana, qua Elisabeth visitavit (*Scr. XXIV,* 139).

Vitalstag, Vitaelsdach, *Vitalis,* 28. *April.*

Vitestag, Vitzdach, Fixtag, Vixtag (1469, *Frankf. Reichss.* 5654), *Vitus,* 15. *Juni. Sehr genau wird der Tag bestimmt in dem Datum:* 1400 an sente Viti dez heiligen marterers tage der da waz am dynstage, an dem funffczehendin tage dez manden dye Junius gheheissen ist (*Cod. Anh. V,* 259).

Vlaristag, *für Hilarius,* 13. *Jan.* (*Argovia* 8, 13).

Vlasiusdach (1375, *v. Mieris*), *Blasius,* 3. *Febr.*

Vocem jocunditatis, *Messeingang des fünften Sonntags nach Ostern* (*Jes.* 48, 20), *auch am Dienstag danach, wofür mancherorts* (*Köln, Basel*) Exaudivit de templo, *wie am Montag, gesungen wurde, und in Strassburg und Basel auch am Abend vor Himmelfahrt* (*statt* Omnes gentes) *gesungen.*

Voddere tag, vordere tag, *der Tag vor einem Feste oder Tage.*

Vogelhochzeit *s.* Vinczendtag, alz sich die vöglein zwayend.

Volborgentag, Volburgentag, *Walpurgis,* 1. *Mai.*

Volborn, Wlneborne (*Hess. Urkb. I,* 483), *Februar, nach Weinhold, Monatsnamen* 59, *auch für Januar vorkommend.*

Voldersmessa, *Walpurgis,* 1. *Mai* (*skandinavisch*).

Volle fastenwoche *s.* Fastenwoche, ganze.

Volle woche, vulle weke, ganze woche, hele weke (*lateinisch* Hebdomada plena), *besonders nach Ostern, Pfingsten, Michaelis, Weihnachten, in den Fasten, aber auch vor und nach anderen Festen die vor oder nach einem Feste liegende volle Woche.* 1357 des mandages in der irsten vullen weken na paschen (*Mecklb. Urkb. nr.* 8332); des donnerdages in der neisten helen weken vor user leven vruwen daghe wortemissen . . . des donnerdaghes in der neisten helen weken vor wynachten 1423 (*Hildesh. Urkb. III,* 476).

Volmanod, Fulmand, Fulmont (*Anz. für Kunde deutsch. Vorz.* 1864, *S.* 332, 1865, *S.* 259), Volmant (*Frankf. Barthol.-Stift, Ser. III,* 5), *September. S. auch Haltaus ed. Scheffer* 36, *besonders aber* 136; *Weinhold, Monatsnamen* 59.

Volrot, Volrotmont, *December* (*Kalender in meinem Besitz; Handschrift Wonnenthal* 5 *der Bibliothek zu Karlsruhe*), *nach Weinhold, Monatsnamen* 17, *elsässisch. Schmeller-Fromm., bayr. Wb.* 839.

Vorabend, vordag, vorfest, vorfir, vorfirabend, vorhochtid, *Vigilie, Tag vor einem Feste oder Heiligentage.* To jewelken avendes effte vordages des festes, als men gemeynliken vastet 1475 (*Riedel, c. d. Br.*); 1390 in dem vordaghe Thome des apostelen (*Sudendorf*); 1433 uppe dat vorefest sunte Petri ad vincula (*Hanserec. II, I,* 142); Urban V. wart zu bobeste erwelet an aller heiligen vorfyrabende 1362 (*Städtechron. IX, Königshofen, S.* 590, *die Proclamation seiner Wahl geschah am* 31. *Oct.*).

Vorcaesarischer Jahresanfang, *der Jahresanfang mit dem* 1. *März. Hier ist zweierlei zu scheiden. Zuerst der eigentliche vorcaesarische Jahresanfang der Römer, dem die Monatsnamen September, October, December ihren Ursprung verdanken. Mit ihm war es zu christlichen Zeiten aus, auch eine Anlehnung an ihn ist bei der Gegensätzlichkeit heidnischen und christlichen Wesens ausgeschlossen. Sodann kommt in Betracht die auf der christlichen Osterrechnung beruhende Anschauung der Stellung der Monate, wonach der März der erste Monat ist, denn in ihm* (*genauer vom* 5. *März bis zum* 2. *April einschl.*), *erzeugen sich, nach der Ansicht der älteren Kirche, alle Ostervollmonde.*

Das erklärt der Computus Carthaginiensis von 455 (*Krusch,* 84*jähriger Ostercyclus*) *geradezu als den Grund, weshalb er bezüglich der Osterrechnung den März den ersten Monat nennt* (*S.* 295). *Auf einer anderen Stelle seines Werkes* (*S.* 284), *wo er von den gebotenen Fasten spricht, nennt er* (*unter Hinweisung auf die Worte des Zacharias VIII,* 19) *den* 4., 5., 7. *und* 10. *Monat, indem er damit die Fasten des Juni, Juli, September und December bezeichnet. Dieselbe Bezeichnung giebt Papst Leo I.* († 461) *auch seinen Predigten über die beiden letztgenannten Fasten, und auch dessen Nachfolger Gelasius I.* († 496) *setzte die Quatemberfasten auf den* 4., 7. *und* 10. *Monat an* (*Corp. jur. can. c.* 7, *D.* 75). *Dieser Jahresanfang mit dem Monat März, der ursprünglich nur auf kirchlichen Gebrauch berechnet zu sein schien* (*ähnlich unserem, mit dem Advent beginnenden Kirchenjahre*), *hat in Gallien sich längere Zeit hindurch als officieller Jahresanfang gehalten. So sagt die Vita Marcellini Ebredunensis* (*Acta SS.* 20. *Apr. II,* 755) ad mensem Martium qui apud nos primus sine dubio vocitatur. *In französischen Chroniken und Annalen ist zu Merowingerzeiten allgemein danach datirt worden, so von Marius von Avenche* († 593), *Gregor von Tours* († 594) *und Fredegar* († *ca.* 658). *Noch das Concilium Vernense* 755 *erkennt den* 1. *März als Jahresanfang an:* prima synodus mense primo, quod est Martiis calendis (*Mansi, Coll. conc. XII,* 580).

Die Republik Venedig rechnete bis zu ihrem Untergange (1797) *officiell stets nach diesem Jahresanfang.*

Die Russen hatten zwar die Weltäre der Byzantiner angenommen, allein nicht deren 1. *Septemberanfang. Bis zur Mitte des* 13. *Jahrhunderts herrschte bei ihnen der* 1. *Märzanfang* (*Mitth. aus dem Gebiete der Gesch. Liv-, Esth- und Curlands IX,* 450—79).

Vornonentid, *Vormittag, s. bei* Nona.

Vor paschen *s.* Osteranfang, *am Schluss.*

Vorslap (*Magdeb. Schöppenchr.* 17), *die Zeit des ersten Schlafs vor Mitternacht, was sonst lateinisch* primum somnium, concubia *heisst. S.* Conticinium.

Vrawentag, vrowentag *s. unter* Frauentag.

Vrenentag, Vrenentag der heiligen mayde 1444 (*Helwig*), *Verena,* 1. *Sept. Der mehrfach angeführte* Fronentag *ist stets* Frenentag *zu lesen,* Veronika (Vroni) *kommt in mittelalterlichen Kalendern nicht vor.* 1313 an sant Vrenun abende (*Zürcher Urkb.*); Vrenentag der heiligen magde 1444 (*Helwig aus dem H. A.*); *Spiess* (*archiv. Nebenarb. II,* 80) *hält auch* Vrenczentag *für Verena.*

Vromittag, *niederdeutsch für Vormittag* (*Schiller und Lübben V,* 538). 1432 des morgens to neghen in de clocke to vromyddage (*Hanserec. II, I,* 96). *Ob* vromorgen (*Schiller und Lübben, Nachtr.*) *auch eine derartige Bildung oder ob es mit Frühmorgen zusammenhängt?* Vromorghen umme des zeygers achte (*Braunschw. Chron. II,* 552).

Vrowentag, vruwentag *s.* Franentag.

Vulneborne *s.* Volborn.

Vultum tuum deprecabuntur, *die* 8° Agnetis (*Jan.* 28) *und in provinzieller Verschiedenheit mehrere Tage weiblicher Heiligen nach dem Messeingang* (*nach Ps.* 44, 13), *sonst wird auch, wenn auf den* 29. *Dec. ein Sonntag fällt, dieser Messeingang,* Dum medium *aber am* 5. *Jan. gesungen. Ausserdem ist es Eingang der Wochenmesse des Sonnabends* de b. Maria *von Weihnachten bis Lichtmess.*

Vultus salvatoris, vultus sanctus *s.* Salvatorstag.

W.

Wadel *s.* Wedel.

Walburgentag, Walpurgendach, Wal-

perntag, Walperdach, Walborghendach, Woltbrestesdag, *ohne nähere Bezeichnung drückt stets den 1. Mai aus, den alten Sommersanfang* (s. Jahreszeiten). *Verschiedene Beisätze geben dies geradezu an:* 1350 sunte Walburgesdach in dem Meye (*Dortmunder Urkb. I,* 463); 1334 des hilghen daghes to sunte Walberghesdaghe in den Meyghe (*Sudendorf*); Walpurgentag in dem Meyghe da der gouch guchzet (*Weisthümer I,* 524). *S.* Wolborghentag.

Waldentag. *In Städtechr. XIII* (*Köln*), 118, *wird* an sent Waldendage *für* duo Ewaldi *erklärt, eher ist aber, wegen der Singularform, an Valentin, Febr.* 14, *zu denken.*

Walstag, Walztag, 15. *Juli, Divisio apostolorum, nach Haltaus ed. Scheffer* 117, *wo als Beispiel Joannis, Spicil.* 416, *angeführt wird.*

Waltinstag *s.* Valentinstag.

Warbarentag *für Barbara,* 4. *Dec.*

Warleichnam, *Fronleichnam, Donnerstag nach dem Sonntag Trinitatis, Corpus Christi. Wohl wie* worleichnam, varleichnam *eine Corrumpirung des Ausdrucks Fronleichnam, und nicht für* der ware leichnam *stehend. Doch wird auch in Datirungen dieses Beiwort für das Fest benutzt:* an des heiligen warin lichnam tage unsers hern Jhesu Cristi 1428 (*Ludewig, Rel. msc. X,* 634).

Wartolomestag des heiligen zwelffboten 1388 (*Helwig*), *Bartholomäus,* 24. *August. Städtechr. XV* (*Regensburg*), 82.

Wasserweihe, *von Spiess, archiv. Nebenstdn. II,* 76, *nach dem russischen Kalender auf* 1./12. *Aug. erklärt und daher von späteren Glossatoren abgeschrieben. Dieses ist aber für Deutschland ohne Belang, siehe dagegen das über die Wasserweihe bei* Benedictio fontium *und* Weichen phintztag *Gesagte.*

Wasten *statt* Fasten. 1354 des irsten sondaghes in der wasten (*Meckl. Urkb. nr.* 7902) *siehe unter* F.

Watztag, *Tag nach Neujahr* (*Braunfels*), *an welchem Gelage* (*Schlachtefeste*) *stattfanden.*

Weddertage *s.* Wettertage.

Wedel, wadel (*niederdeutsch*), *für jede Mondphase, ausser Neumond, meist aber für Vollmond stehend. Vgl. Müller-Benecke, Wörterbuch III,* 454[a]; *Schiller und Lübben V,* 572).

Wedemaent (*niederländ.*), *für Juni* (*Hanserec. II, IV,* 55. 336). *S.* Weidemaent.

Weerdage *s.* Wettertage.

Weiberdonnerstag, Weiberfassnacht *siehe* Fassnacht, Weiber-.

Weibermonat, *Februar.*

Weichen phintztag. *In Schilter, Thesaur. antiqu. Teut. II,* 144, *giebt Schertz in einer Anmerkung das Datum* Costenz an dem heiligen weichen phintztag 1474 *und deutet es als* dies viridium, *was Haltaus daraus erklärt, dass dem Tage dieser Name „von der Einweihung des heil. Oels gegeben worden". Dies geschah allerdings nach den Vorschriften des canonischen Rechts* (*cap.* 18, *dist. II. de consecr.*) *am Gründonnerstag* in coena domini sacrosanctum crisma exorcizat (*Cosmas Prag., Scr. IX,* 101; *vergl. auch* Dies indulgentie). *Weidenbach führt S.* 204 *ohne Beleg an:* op den avend vor dem hilgen pfingsdag do man das wasser weichet 1423 *und* geven op den avend vor pfingsdach der weichen 1442 *und reducirt* pfingsttag der weichen *auf „Samstag vor Pfingstsonntag, wegen der dann stattfindenden Weihe des Taufwassers". Diese fand allerdings sowohl Sonnabend vor Ostern, wie Sonnabend vor Pfingsten statt. Nach Schmeller-Fromm., bayr. Wb. II,* 881, *ist* weihen pfinztag *Gründonnerstag; ebenso nach dem Messpuech, München* 1526 (*Bibl. zu Oldenburg*).

Weichfasten, wichfasten, *Quatember* (*siehe dieses*). Weichfasten vor weihnachten (*Flursheim, alle Kirchengesäng,* 1529). Nachdem die zeit quatuor tempora oder weichfasten vorhanden (*Haltaus*). *Von der Ordination* (*Weihe*) *der Priester an den Sonnabenden in der Quatember so genannt.*

Weidemaent, *der Juni im deutschen Kalender eines Livre d'heures* (*Dresd. Bibl. M* 136a). *S. auch Weinhold, Monatsnamen* 60, *und* Wedemaent.

Weihnachten, wynachten, winchten, wingichten, winigichten, 25. *Dec., Nativitas domini. Das Weihnachtsfest dauerte nach gemeiner bürgerlicher Zählung vier Tage.* 1370 in den vier winachten heilgen tagen (*Frankf. Stadtarch., Insatzbuch II,* 104); am mydweken na den veer hilgen dagen to wynachten (*ca.* 1450, *Riedel, A,* 6, 250); 1362 ze weihnacht in den viren (*Urkb. ob der Enns VIII,* 118), *wo man allerdings das* vire *auch als Feiertag auslegen kann. Auch acht Tage, entsprechend der kirchlichen* octava, *werden dem Weihnachtsfeste gegeben:* 1340 an dem vritage in den achtagen der hochzit wynachtin (*Riedel, c. d. Br.*), *s. auch* Weihnachtswoche. *Ausserdem wird mit dem Ausdruck* weihnachten *auch der Zeitraum der* zwölften (*s. dieses*) *vom Weihnachtstage bis zum Epiphaniastage:* 1246 antequam epiphanie solemnitas natalis domini leticiam consummasset (*Math. Paris., Scr. XXVIII,* 273), *ja manchmal bis zur Octave dieses Tages* (*s.* Achtzehnte tag) *ausgedrückt und die dazwischen fallenden Feste daher häufig mit dem Zusatze* ze weihnachten, in den weihnachten *versehen* (*siehe* Valentinstag *und* Zwanzigste tag).

Weihnachtsabend, 24. *December, die Vigilia nativitatis domini. Siehe* Heiligerabend.

Weihnachtsanfang, *der Jahreswechsel mit dem* 25. *December, dem Weihnachstage, als dem Tage der Geburt Christi, von welcher Epoche die ganze Christliche Zeitrechnung (s. diese) ihren hauptsächlichen Namen führt.*

In Frankreich ist dieser Gebrauch fast nur unter den deutschen und französischen Karolingern der herrschende gewesen (ein Datum noch von 1135 *aus Soissons siehe bei* Osteranfang). *In Italien kommt er häufiger und dauernder zur Anwendung, eingeführt wohl durch die staufischen Kaiser, durch die er selbst bis Unteritalien vordringt, dort den normannischen* 25. *März verdrängend. Mailand rechnete bis zum Ausgang des Mittelalters nach dem Weihnachtsanfang:* anno a nativitate domini 1377, ind. I. secundum cursum et consuetudinem civitatis Mediolani II. Decembris (*citirt bei Ducange ed. Favre I,* 265); *ebenso Genua. Von grösseren italienischen Chroniken bemerken diesen Anfang ausdrücklich Rolandinus Patavinus:* 1222 et in ipsa die natalis 23 inchoabat (*Scr. XIX,* 48) *und das Chron. Mon. Casinensis* (*Scr. VII,* 726): anno videlicet salvatoris nativitate 1075 incipiente 3. nonarum Januarii. *Auch die Datirung dieser Chronik:* anno scilicet incarnationis dominice 1094, ind. 2, mensis Januarii die 30, 2. feria *zeigt den Weihnachtsanfang. Die päpstliche Kanzlei gebrauchte bis zur Mitte des* 10. *Jahrh. ausschliesslich den Weihnachtsanfang, später tritt der* 25. *März dafür ein* (s. Annunc.-Stil). *Seit Bonifaz VIII.* (1294—1303) *kam der Weihnachtsanfang wieder zur Geltung und blieb es das ganze* 14. *Jahrh. hindurch, weshalb, wie bei* Annunciationsstil *und* Osteranfang *gezeigt ist, dieser Anfang als kirchliche Gewohnheit bezeichnet wird. Im* 15. *Jahrh. wechseln die Anfänge; trotz einer Bulle Eugens IV. von* 1440, *in welcher er verkündet, fortan das Jahr mit dem Weihnachtstage zu beginnen, befolgt weder er noch seine Nachfolger dieses als Regel; es streitet der* 25. *März mit dem* 1. *Jan. Letzterer siegt* 1621 *für Breven,* 1691 *auch für Bullen. In Spanien wird* 1350 *in Arragonien,* 1383 *in Castilien,* 1420 *in Lusitanien (Portugal) der Weihnachtsanfang für den bis dahin üblichen* 25. *Märzanfang eingeführt. Im Bisthum Lausanne gilt in den deutschen Bezirken der Weihnachtsanfang* (secundum theutonicos sumpto) (s. Annunc.-Stil). *Die deutschen Bisthümer der Schweiz: Basel, Constanz und Chur datiren nur nach dem Weihnachtsanfang; von Constanz wies es Ladewig im Anzeiger für schweizerische Geschichte* 1887 *nach, für Basel hatte es schon Brandstetter im Geschichtsfreund XXV. festgestellt, für Chur zeigte es Brandstetter im Anzeiger für schweizer. Geschichte* 1886.

Deutschland ist als der eigentliche Sitz des Weihnachtsanfangs zu betrachten. Ausser Trier, das mit seinen Suffragandiöcesen bei Annunciationsstil *behandelt ist, datirte nach dem Vorbilde von Mainz, der alten kirchlichen Metropole, im Mittelalter beinahe ganz Deutschland nach dem* 25. *December-Anfange. Auch Köln und die Suffragane (ausser Münster, das den* 1. *Januar annahm) wandten sich im Beginn des* 14. *Jahrh., anstatt ihres bisherigen Osteranfanges, dem Weihnachtsanfang zu* (s. Osteranfang). *Minden hatte denselben wohl von jeher gehabt.*

Nur in den wenigsten deutschen Ländern, Diöcesen oder Kanzleien ist beim Gebrauch des Weihnachtsanfanges, wie für die Kölner und Utrechter Diöcese es (bei Osteranfang) *schon nachgewiesen ist, ein Zusatz mit* more *oder* stylo *zur Bezeichnung des Weihnachtsanfanges benutzt. Zumeist steht es bei Ausnahmefällen. So steht:* dominica die qua cantatur reminiscere secundum stilum scribendi in diocesi Moguntinensi 1429 (*Publ. de Lux.* 26, 48); 1356 in conversione b. Pauli apostoli secundum stilum Moguntinum (*Wenck, hessische Landesgesch. I, Urkb. nr.* 239); 1351 als man in Mentzer bistum schreibt uff sant Gertrudentag (*Guden V,* 630. 631). *Alle drei sind Beispiele, bei denen man nach dem Aussteller ohne den Zusatz auf Trierschen Gebrauch hätte schliessen müssen (bei Letzterem nach Guden V,* 628; *II,* 718). *In einer Kur-Trierschen, in Prag ausgestellten Urkunde von* 1365 *ist als Zeichen des dabei benutzten Weihnachtsanfanges der* stilus Pragensis *erwähnt. Ebenso steht in der Wormser Diöcese:* geben uf mandag nach circumcisionis domini anno 1458 more Wormaciensi *in der Urkunde eines Angehörigen der Trierer Diöcese, und auch in der Strassburger Diöcese:* 1525 uff donerstage nechst nach sant Paulus bekerungstag more Argentinensi (*Publ. de Lux.* 33, 456), *ebenfalls von einem Trierer Diöcesanen ausgestellt.*

Für die Passauer Diöcese berechnen die Font. rer. Austr. stets den Weihnachtsanfang; als einen Beweis können wir für den Weihnachtsanfang anführen das Datum: an sant Michelstag, do darnach an den nahsten weinachten christus Jesus unser herr nach der menschhait het alters ganczer jar tousent und dreuhundert und sechs iar (*Font. rer. Austr. II,* 6, 203).

Die kaiserliche Kanzlei bediente sich seit den Karolingern fast ausnahmslos des Weihnachtsanfanges, wie ja auch

die Mehrzahl der deutschen Annalen und Chroniken sich des 25. Dec. als Jahresepoche bedienen. So: Einhard, Regino, Wipo, Otto von Freising, dann Hermann von Reichenau, Lambert, Berthold, Bruno, Bernold, Ekkehard, die Ann. Magdeburg., die Ann. Altahenses maj. etc. Wegen der Kaiser des 14. Jahrh. s. bei Circumcisionsstil. *Im 15. Jahrh. herrscht in der Reichskanzlei der Weihnachtsanfang (siehe für 1475 z. B. Font. rer. Austr. II, 39, 465), wie zahlreiche Urkunden es beweisen. Auch der deutsche Orden rechnete während seines ganzen Bestehens nach diesem Anfange, der auch in Livland (s.* Annunciationsstil) *seit dem Ende des 13. Jahrh. bis zur Mitte des 14. zum herrschenden sich emporarbeitete, während in Esthland stets der Weihnachtsanfang galt (Mitth. aus dem Gebiete der Gesch. von Esth-, Liv- und Curland IX, 470. 515). Oftmals zeigen es directe Hinweise, wie* am sonnabende noch Innocentum im XIIII^c und in der antretunge des vierden jars (*Hochmeister zu Marienburg, Voigt, cod. dipl. Pruss. VI, 185). Auch anderwärts zeigen solche Zusätze den Weihnachtsanfang an, so in der österreichischen Urkunde:* anno domini 1281 post nativitatem domini in die s. Silvestri pape (*Font. rer. Austr. II, 1*); an sant Steffanstag nach dem kristag anno (13)99 die zal vom kristage (*d. h. gerechnet, Städtechr. I, 89). Auch das Majorwährschaftsbuch der Stadt Frankfurt von 1488 und das Bürgerbuch von 1489 setzt einem zweifelhaften Datum zu* anno a nativitate domini, *während als Gegensatz Job Rorbach, ein Frankfurter Chronist (Quellen zur Frankf. Gesch. I, 260. 262) in der Grenzzeit zwischen Weihnachts- und Januaranfang schreibend, sagt:* anno 1495 tricesima Decembris, annum ab initio Januarii inchoando; anno 1497 incipiendo annum a primordio Januarii. *S. auch* Angeendes jar. *Dass für die Diöcese Bremen, für Mecklenburg und Pommern der Weihnachtsanfang Regel war, ist oben bei* Annunciationsstil *gezeigt worden. Hier, wie in Brandenburg, hielt sich das Weihnachtsjahr bis ins 16. Jahrhundert hinein, noch aus den Zeiten der Kirchenverbesserung finden sich mehrfache Spuren derselben in Brandenburgischen Urkunden. Einzelne Beispiele des Weihnachtsanfangs im Brandenburgischen finden sich noch im Anfang des 17. Jahrh. So datirt die Stadt Brandenburg 1616 noch* in den weynachtsfeyertagen des angehenden 1617. jahres (*Archiv der Stadt Brandenburg*). *Auch in Schlesien (wo es übrigens trotzdem einzelne sehr frühe Spuren des Januaranfanges giebt) hält sich das Weihnachtsjahr sehr lange, noch in den sechziger Jahren des 16. Jahrh. findet es sich in bischöflichen und herzoglichen Urkunden. Auch die Stadt Breslau behielt bis tief ins 16. Jahrh. das Weihnachtsjahr bei. In der Stadt Frankfurt a. Main hatte sich der Uebergang zum 1. Januaranfang von 1542 bis 1559 vollzogen. Von den Niederlanden waren es wesentlich nur Geldern und Friesland, seit 1333 auch Lüttich und wohl gleichzeitig Utrecht, in denen man das Jahr mit dem 25. December begann; in den spanischen Niederlanden führte man 1575 den 1. Januar durch Verordnung ein, die protestantischen Niederlande hatten sich wohl schon früher diesem Gebrauche angeschlossen. In England herrschte der Jahresanfang des 25. December bis in das 13. Jahrh., wo er von dem 25. März verdrängt wurde. Jedoch hielt er sich noch lange neben diesem als s. g. gesetzliche Rechnung und erscheint auch in Urkunden, so in einer der Stadt Newcastle on Tyne von 1407:* en le fest des seint Thomas le martir en la semeigne del nouvelle l'an du regne nostre seigneur le roy Henri quart puis le conquest d'Engleterre sisme (*Hanserec. I, V, 332*).

Weihnachtsquatember, *Mittwoch bis Sonnabend nach Lucie (Dec. 13).*

Weihnachtswoche, wynatwoche (*Publ. de Lux. 33, 167), die Zeit bis zur Octave von Weihnachten.*

Weinglocke *s.* Tageszeiten.

Weinmond, *October in der gemeindeutschen Reihe (Weinhold, Monatsnamen* S. 60). *Karolingisch ursprünglich* Windumemanot, *von* vindemie (*Weinh. S. 61*), *doch schon bald in* Winmanot *verändert.*

Weisser donnerstag, witte donnerdag, *Donnerstag vor Ostern.* In deme hilligen wytten donnerdage do du dit hillige sacrament ersten settedest *und* als up den witten donnerdach des avendes Jhesus dat paschelam gegeten hadde (*beide aus Schiller und Lübben I, 540, vgl. auch Mecklb. Jahrb. 54, 90*). Op den witten donresdach 1322 (*v. Mieris*). An deme witten dunredaghe 1449 (*Rathsarch. Wismar*); an deme witten donredaghe 1347 (*Sudendorf VII, 238*). *In Richthofen, fries. Rechtsquellen 408, werden als Jahrzeiten angeführt nach westfriesischem und ommelendischem Rechte: weisser Donnerstag* (hwita tornsdei), *guter Montag (nach Trinitatis, siehe* Guter montag), *Michaelis, Allerseelen. Ebenso ist in dem friesischen Datum* 1488 des wernsdeys ney hwyta sneind (*Schwarzenberg, Charterb. I, 743*), *des Mittwochs nach weissem Sonnabend, dieser Letztere auch auf Sonnabend vor Ostern zu beziehen.*

Weisser freitag, witfridag, *Karfreitag. Vgl. Lacomblet, Archiv II, 196.*

Weisser sonnabend (hwyta sneind) *s.* Weisser donnerstag.

Weisser sonntag, wisse suntag, witter

sondach, *Sonntag Invocavit.* Nach dem wyszen sunntag in der vasten als man singet invocavit 1418 (*Mon. Zoll. I.*); sondag als man singet invocavit genant den wissen sontag 1425 (*Baur, hess. Urk.*); an den suntag so man singet invocavit in den vasten den man nennet der wizze suntag 1353 (*Boos, Worms II*, 313); 1365 des freytags in den vier tagen vor dem weissen suntag in der vasten (*Verh. des Ver. f. Oberpfalz* 41); 1402 des sondages vor palmen den men nennet den witten sondach (*Sudendorf IX*, 216); am freitag vor dem ersten sontag der fasten genant der weise sontag 1470 (*Archiv f. Unterfrank.* 14, 197). *Erst im spätesten Mittelalter scheint der Ausdruck* dominica in albis *dazu geführt zu haben, den Sonntag nach Ostern* weissen sonntag *zu nennen:* 1502 des mandages na dem witten sondage achte dage na paschen (*Schichtbuch, Städtechr. XVI*, 393) *ist das früheste, mir vorgekommene Beispiel* (*siehe* Witten dag). Hvita sunnundagr, hvit drottinsdagr *ist im skandinavischen Norden Pfingstsonntag* (*Diplomatarium Norweg. I, Vorr. XXXVII*). *Ebenso ist im Englischen* whitsunday *Pfingsten* (*Hampson II*, 392).

Weitestag, Weitztag, 15. *Juni, Vitus.*

Weltären. *Von den christlichen Weltären,* anni ab origine (initio) mundi, anni Ade, *ist nur die byzantinische* (*das* Chronicon paschale)[1]) *zu practischer Anwendung gekommen. Sie war lange in Konstantinopel, noch länger aber* (*bis* 1700) *in Russland die officielle Zeitrechnung. Bis in unsere Tage noch zählten einzelne orthodox-gläubige Völkerschaften nach derselben. Sie zählt vom* 1. *Sept. des Jahres* 1 *vor Christus bis zum* 1. *Sept. des Jahres* 1 *nach Christus das* 5509. *Jahr. Danach ist die Umrechnung in christliche Jahre zu bewerkstelligen, indem man bei Daten vom* 1. *Jan. bis* 31. *August* 5508, *bei Daten vom* 1. *Sept. bis zum* 31. *Dec.* 5509 *subtrahirt. Die Jahre dieser Aera sind von* 300 *bis* 1579 *als byzantinische Aera, von* 1580 *bis* 2000 *als russische Weltäre der Uebersicht der Jahreskennzeichen beigefügt. Siehe auch* Russische Zeitrechnung.

Die Alexandrinische Aera (*des Panodorus*) *zählt gegen die byzantinische Aera* 16 *Jahre weniger* (*also* 5492), *die des Anianus, Julius Africanus und Syncellus* 7, 6 *und* 8 *Jahre* (*also* 5501, 5502 *resp.* 5500; *sie alle aber haben practisch ebensowenig Wichtigkeit, wie die s.g. Julianische Periode Scaligers, eine Verbindung des Sonnen-, Mond- und Indictionscyclus, die die Geburt Christi ans Ende des* 4713. *Jahres legt.*

Wichtiger für das Mittelalter ist eine Zählung der Weltjahre, wonach Christus im Beginn des Jahres 5199 *d. W. geboren ist, eine Rechnung, die von Herimannus Augiensis* (*Scr. V*, 74): secundum septuaginta interpretes *bezeichnet wird, nach den Ann. Lamberti* (*Scr. III*, 26) *und dem Chron. Magni presbiteri dem Hieronymus beigelegt wird, während sie die Gesta abb. Trudon.* sec. communem chronographorum usum *bezeichnen. Beispiele:* 1082, hoc anno complentur ab initio mundi 6281 (*Lupus Protospat., Scr. V*, 61); annus igitur millesimus trecentesimus quadragesimus octavus ab incarnatione incipiens fuit annus ab origine mundi VIm Vc XLVII (*Chron. Aegidii li Muisis, Coll. de chron. belge VI*, 292). *Daneben werden noch manche abweichende Annahmen in den mittelalterlichen Quellen genannt, die jedoch von keinem Belang für die Datirung sind, und bei deren Angaben Schreibfehler oftmals unterlaufen. So in Hugos Chronik* (*Scr. VIII*, 288) 5198, *in Ann. S. Rudberti Salisb.* (*Scr. IX*, 760) 5099, *in Ottos von Freising Chronik* 5500, *im Liber civitatis von Hannover* (*von* 1358, *Hannov. Urkb.* 371) 5299. *Die Angabe einiger Kalender zum* 19. *März:* annos ab origine mundi hic muta, *bezieht sich auf die Annahme, dass dieses der* dies primus saeculi (*s. dieses*) *sei. Die jüdische Weltäre siehe unter* Jüdische Zeitrechnung.

Wenigere zal *s.* Mindere zal.

Wenige rinnabend, *Donnerstag vor Estomihi, s.* Fastelabend, lutker.

Wenzeslawtag *ist der* 28. *Sept.; die Translatio Wenceslai dagegen der* 4. *März* (*Prag*).

Werd, weerd, *ein Beiwort, das einigen hervorragenden Festen und Heiligentagen beigelegt wird. Auch die Bezeichnung* am leerden tage sant Lamberti 1423 (*Riedel, c. d. Br.*) *scheint für* weerden *verlesen zu sein.*

Werenhardintag 1454 (*Helwig*), *Bernhard,* 20. *August, wohl eher als Bernhardin,* 20. *Mai.*

Werfeier, festum armorum Christi (*seit* 1353), *Freitag nach Quasimodogeniti. Das bei Rabe angeführte Datum* am donnerstag vor dem heyl. werfeyer 1280, *welches Pilgram wegen der frühen Jahreszahl bezweifelte, ist nach Zinkernagel von* 1480 *und mit der Gegenurkunde* am donnerstag nach quasimodogeniti *vom selben Tage. Es sind dieses die auch bei Helwig aus Rabe und Georgisch angeführten Daten. S.* Festum lanceae.

Wernsdey (*friesisch*), *Mittwoch.*

Wetterfreitag, *Freitag nach Himmelfahrt* (*Pilgram*), *s.* Hagelfeier.

Wetterherren, 26. *Juni, Johannes und Paulus* (*süddeutsch*). An sand Johanns und Paulstag der wetterherren 1298 (*Pilgram*); an sand Johanns und sand Pauls der wetterherren tage 1361 (*Helwig aus dem H. A.*); Johan und Paulstag der heiligen wetterherren 1456 (*Steyer-*

[1]) *Dieses hat den Anfang mit dem* 21. *März, daher sind seine Zahlen bis zum* 1. *Sept. um eine Einheit höher.*

märk. Archiv); 1472 uff sant Johannes und sant Phaulustag der heiligen wetterherren (*Geschichtsfreund* 43, 114).

Wettertage, wedderdage, weerdage, *an der See, nach Schiller und Lübben V, 646, als Frühjahrszeit überhaupt gedeutet, wenn wieder gutes Wetter wird.* So balde de weerdage in der vasten anquemen (*Beninga* 581. 584). Dat scal anstan in den negesten wedderdaghen na desseme tokomenden wintere, wan men ersten scepen mach (*Hanserec. I,* 186; *Mecklb. Urkb. nr.* 8935) (*s.* Peterstag so allermennichleiche ze wazzer gat). Zu wettertagen im Mayen (*Städtechr. III,* 278) *und das bei Zinkernagel angeführte Datum* zu wetertägen namelich zu sant Jorigentag nechst kommen 1506 *zeigt ebenfalls den Frühling an, nicht, wie Spiess und nach ihm Haltaus* (*ed. Scheffer* 55) *für* wettertage *will, den Sommer.*

Wihenachten, wichenechten, winachten, winchten, wungichten *s.* Weihnachten.

Wilbirgentag, 1. *Mai, Walpurgis.*

Wilbroedsdach, Wilboertsdach, Willeboortsdagh (*van Mieris* 1358, 1373, 1368), Wilfertstag, Wielfertsabent (*Publ. de Lux.* 33, 459 *von* 1526), *Willebrordus, ep. Ultraj.,* 7. *Nov.*

Wilgefortis *s.* Hülfe.

Wilhadi episcopi dag 1465 (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* 4256), *Willehadus ep. cf., in der Erzdiöcese Bremen, Lund, der Diöcese Minden* 8. *Nov.; nur in Schwerin* 9. *Nov., Drontheim* 7. *Nov., Utrecht* 6. *Nov.* Am abende sunte Wilhades des hilligen bichtegers 1496 (*Michelsen, Dithmarsch. Urkb.* 91).

Wilhelmstag, *in der Erzdiöcese Lund der* 16. *Juni, Wilhelmus abb. cf.* 1353 an dem dage sunte Wilhelmeses des hilghen bichters unde abbates (*Reg. dipl. hist. Dan. nr.* 2172); *der in der Urkunde für das Cistercienserkloster St. Bernhard* (*Passauer Diöcese*) *von* 1301 *genannte* sand Wilhelmstag (*Font. rer. Austr. II,* 6, 207) *ist Wilhelmus ep., der von dem Cistercienserorden am* 10. *Jan. sehr gefeiert wurde. Demselben Tage ist das falsch reducirte Datum:* 1323 in crastino beati Wilhelmi episcopi et confessoris (*Mecklb. Urkb. nr.* 4447) *zuzuschreiben. Ausserdem wird am* 28. *Mai in Brixen Wilhelmus dux, und am* 10. *Febr. ein Wilhelmus erem. cf. bei den Augustiner-Eremiten gefeiert.*

Wilipi und Jacobitag, 1. *Mai* (*Städtechr. I,* 59).

Wimmet, *die Weinlese, bezeichnet als Zeitangabe den October* (s. Weinmonat).

Winczenzentag, 22. *Jan., Vincentius levita.* 1350 an dez heiligen hern sant Winczenczentag (*Font. rer. Austr. II,* 6, 274).

Windmonat, *November, nach Fischart* (*Weinhold, Monatsn.* 61).

Winmond, wynmaent, windumemanot, *October, s.* Weinmond.

Winnemonat, *Mai, von* winne = *Weide.*

Winter *als Jahreszeit s.* Jahreszeiten, *als Monatsbezeichnung s.* Wintermond.

Wintermond, wintermonat, winter (*als Monat*), *eine Bezeichnung für November, December, Januar, in der gemeindeutschen Reihe mit Vorliebe für November* (*Weinhold, Monatsnamen* 8). Wintermonat *für December, ausser den bei Weinhold genannten: Kölner Kalender bei Bachmann, über Archive* 1801, *S.* 139; *ebenso ein Livre d'heures im Privatbesitz; auch das Datum* 1488 donersdag nach unser lieben frauen tag conceptionis in dem wintermonat (*Publ. de Lux.* 33, 381). *December heisst auch* der ander wintermonat *im Gegensatz zum November* (der erste w.). *Für November die Daten bei* Martinstag, Elspetentag, *und ausser den bei Weinhold genannten der Kalender der Karlsruher Handschr. Wonnenthal* 5, *wo der December* Volrotmont *heisst; deutscher Kalender im Anz. für Kunde deutscher Vorzeit* 1865, *S.* 257; *ebenso das Ehinger Spitalbuch im Germ. Mus.* 7008, *in welchem Letzteren der December* der lest wintermonat *heisst. Für Januar: ausser den bei Weinhold genannten ein Livre d'heures der Dresdener Bibl. M.* 136a. 1459 *heisst der Januar* manot des hindrosten winters (*Geschichtsfreund VI,* 244). *Ein Schreiben des Landvogts von Wallis im Ulmer Archiv, Antwort von demselben Tage auf einen Brief vom* 6. *Febr., ist datirt:* Datum zu s. Mauriz, am VI. tag des letzten wintermonatz 1536 (*im Helwig des Schweriner Archivs*). *Vgl. Weinhold, Monatsn.* 8. 61.

Winternacht, *Mittwinternacht, Weihnachten. In Skandinavien ist* vetrnätt *die erste Winternacht, d. h. der* 14. *Oct.* (s. Sommertag).

Wintertag, *in Flandern der* 21. *Sept.* (*Matheus*), *im Gegensatz zu* Sommertag, 17. *März* (*Gertrud*), *s.* Sommertag.

Wischeldag, *in Deventer der* 2. *Jan.* (*Korr.-Blatt des niederd. Sprachv. I,* 112). Des wonsdaghes na kerstesdach . . . item des sonnendaghes darna do wischeldach was 1368 (*Hanserec. III,* 282); des zonnendaghes na nyejarsdach do wysscheldag was 1370 (*ebd. III,* 328, *Anm.* 4). Des manendaghes na nyejaersdach do wysscheldach was 1380 (*ebd.*), *in Stadtrechn. von Deventer* (*Schiller und Lübben V,* 739; *Niederd. Jahrb. I,* 112). *S.* Wuscheltag.

Wischweihe *s.* Frauentag der wurtzweihe.

Witte donnersdag, fridag, sondag *siehe* Weisser donnerstag, freitag, sonntag.

Wittendag, witteldag, *ein Tag um Ostern.*

So scheint es nach dem bei Schiller und Lübben V, 752 angezogenen Beispiele de witteldag up paschen *und Dähnerts Erklärung zu sein. Dass aber die* dominica in albis *(schon 1355 Sudendorf IX, 133) zu dieser Bezeichnung für den Sonntag nach Ostern geführt hat, wie Dähnert es will, scheint mir nach dem bei* Weisser sonntag *Gesagten nicht glaublich. Eher scheint der* weisse donnerstag, *also der Donnerstag vor Ostern, der z. B. bei den Westfriesen Jahrzeitentermin war, geeignet zu sein für eine Eierabgabe.*

Witter sondach *s.* Weisser sonntag.

Wiwermond, olle wiwermond, *Februar (Weinhold, Monatsn. 63).*

Wizzer suntag *s.* Weisser sonntag.

Wlasytag 1362, **Wlasentag** 1383 *(beide Helwig aus dem H. A.), 3. Febr., Blasius.*

Wlreichestag 1310 *(Helwig aus dem H. A.), Ulrich, 4. Juli.*

Woche, septimana, hebdomada, ebdomas, *bei nicht auf einen Sonntag fallenden Festen, Himmelfahrt, Fronleichnam, Weihnachten, wohl die Octave, nicht die s. g. volle Woche danach (s.* Weihnachtswoche *und* Nicomedestag). 1240 in septimana infra octavas nativitatis beate Marie *(Matth. Paris., Scr. XXVIII, 195)*; 1343 in der woche nach sand Michelstag *(Cod. dipl. Mor. VII, 370)*; 1359 in der weken na sunte Peter unde Paule *(Mecklb. Urkb. nr. 8633)*; 1343 exaudi dominica que occurrit in hebdomade post diem ascensionis domini *(ebd. nr. 6301). Eine volle Woche wird stets vom Sonntage, der ihr vorangeht, gerechnet; dieser (s.* Feria prima) *ist der erste Tag. Daher wird die Woche oftmals mit dem Sonntagsintroitus bezeichnet*[1]). *So:* 1212 sexta feria septimane letare Jherusalem *(Chron. Mont. Ser., Scr. XXIII, 180)*; 1208 feria quarta palmarum, que fuit 4. non. Aprilis *(ebd. 174)*; feria quarta in sexagesima 1275 *(Ann. Basil., Scr. XVII, 198)*; 14. kal. Maji feria III. illius hebdomade qua cantatur: jubilate deo 1060 *(Scr. XXIII, 96). Auch der Sonntag steht statt der Woche, so:* feria VIa dominice invocavit 1287 *(Brem. Urkb.)*; infra dominicam qua jubilate in ecclesia decantatur 1362 *(Cod. dipl. Tinecensis)*; 1302 feria secunda in dominica qua cantur: cantate deo *(Mecklb. Urkb. nr. 2794)*; 1305 feria quinta dominice cantate *(Cod. Anh. III, 69). In der Baurechnung der Dominicaner zu Breslau (Zeitschr. für Geschichte Schlesiens II, 219 ff.) heisst es:* Item feria III. dominice secunde post trinitatis ... item sabbato dominice secunde post trinitatis ... item feria IV. dominice tercie post trinitatis. *Aehnlich ist der Introitus des Sonntags auf die ganze Woche bezogen in:* des druddem dinschedages na dem paschen als man singet misericordias domini 1326 *(Riedel, c. d. Br.).* Sonnabend als man singt misericordia 1377 *(Cod. dipl. Sil. VI.) für Sonnabend der Woche nach Misericordia (s. auch* Benedicta). *Der Begriff der Woche ist es auch, der zu Daten führt wie* 1446 mittwoch Walburgis *(Raumer, Cod. dipl. Br. cont. I, 201), das nach der gleichzeitigen Urkunde bei Riedel, c. d. Br., gleich* feria quarta post Walpurgis *ist. Walpurgis fiel auf einen Sonntag. Ebenso verhält es sich bei dem Datum* 1449 Veneris beati Bartholomei *(Lüb. Urkb. VIII, 678), wo Bartholomeus auch auf einen Sonntag fällt. S.* Heiligentage.

Wochenmessen, *die Messen an den Wochentagen* (misse feriales), *welche eintreten, wenn keine Messen* de tempore *oder* de sanctis *vorliegen. Es sind Sonntags die* missa de s. trinitate, *Montags* de angelis, *Dienstags* de sapientia *oder* de spiritu, *Mittwochs* de caritate, *Donnerstags* de s. spiritu *oder* de salute, *Freitags* de s. cruce, *Sonnabends* de b. Maria *(Missal von Lausanne und Tarrassona).*

Wochensonntag *s.* Gemeinwoche.

Wochentage. *Die mittelalterliche Wochentagsbezeichnung ist zwiefachen, heidnischen und christlichen, Ursprungs. Die heidnische entstammt dem römischen Heidenthum nach den lateinischen Namen, während in den deutschen Namen die germanischen Gottheiten den römischen substituirt sind.*

Dies Solis — *Sonntag* ☉ = *Gold;*
dies Lune — *Montag* ☾ = *Silber;*
dies Martis — Dienstag, Zistag, Eritag, Aftermontag ♂ = *Eisen;*
dies Mercurii — Wodenstag, Gudenstag ☿ = *Quecksilber;*
dies Jovis — Donnerstag ♃ = *Zinn;*
dies Veneris — fro Venusdag, Freitag ♀ = *Kupfer;*
dies Saturni — Saterdag, Sonnabend ♄ = *Blei.*

Die christlichen lateinischen Bezeichnungen schliessen sich den jüdischen, von denen sie abstammen, insofern an, als die Tage einfach gezählt werden und nur der Sabbath durch einen eigenen Namen sich abhebt, doch hat sie natürlich auch für den Tag des Herrn, den Sonntag, eine eigene Bezeichnung, indem dieser nicht durch feria, *den Ausdruck für die Wochentage, sondern durch* dies *eingeleitet wird. Von der Bezeichnung* feria *hiessen die Wochentage geradezu* dies feriati.

Sonntag = dies dominica, *selten* feria dominica, feria prima, lux dei — Frontag;
Montag = feria secunda — Gutertag *(woher?)*;
Dienstag = feria tertia;

[1]) *Selbstverständlich ist es, dass auch Daten vorkommen wie* 1264 septimana ante ramos palmarum *(Arnold. Chron. Londin., Scr. XXVIII, 538).*

Mittwoch = feria quarta — media septimana — Mittwochen;

Donnerstag = feria quinta — Pfinztag[1]);

Freitag = feria sexta;

Sonnabend = feria septima (*selten*), Sabbatum, dies Sabbati, feria Sabbati — Samstag.

Die einzelnen Abweichungen dialectischer Natur sind bei den einzelnen deutschen Bezeichnungen angegeben.

Die Auffindung der Wochentage zu gegebenen Monatsdaten siehe bei Sonntagsbuchstabe.

Wochen vom Christtag bis auf den weissen sontag und die übrigen tage, *in mittelalterlichen Kalendern die Angabe des Intervalls zwischen Weihnachten und Invocavit, die schon von Herrad von Landsberg* († 1195) *als* ebdomade *oder* intervallum a natali domini usque in dominicam quadragesime *gemacht wurde. Vergl. Piper, Martyrologium und Computus der Herr. v. L.* (*Preuss. Staatskalender von* 1862), *S.* 34. 35, *und für das deutsche Beispiel den Bamberger Kalender in Mitth. aus dem Osterlande, Bd. XIX. Die Wochen wurden durch Zahlen oder durch Worte von gleicher Buchstabenanzahl ausgedrückt, die Tage durch Punkte. Aus den Worten wurden dann für längere Jahresreihen oder den ganzen* 532*jährigen Ostercyclus Verse zusammengesetzt, die bei Piper, Herrad von Landsberg* (*s. oben*) *zum Theil, bei Engelhardt, Herrad von Landsberg ganz abgedruckt sind. Sie beginnen:* Compositor sapiens discretius asperiore, *und schliessen:* Dilectos famulos dominantis splendor adornat, *und reichen von* 1156 *bis* 1687, *umfassen demnach einen ganzen Ostercyclus.*

Wodenstag, woensdag, wuonstag, wonestag, *Mittwoch.*

Wolborghentag, Wolporgstag, Woltbrestestag, Wolberntag, Wolberghendag, Woldberghendag, 1. *Mai, Walpurgis.* 1334 in der hilgen apostel dage dede synt ghenant Philippusz unde Jacobusz eder sunte Woltborghedage (*Mecklb. Urkb. nr.* 5519). *S.* Walburgentag.

Wolfgangmonat, *October, nach Fischart, vom heil. Wolfgang, Oct.* 31 (*Weinhold, Monatsn.* 63).

Wolfmond, *Bezeichnung für November, December, Januar, besonders für den mittleren* (*Deutscher Kal.* 1428, *Anz. f. Kunde deutsch. Vorz.* 1864, *S.* 332). *S. dazu Weinhold, Monatsn.* 63, 9, 17.

Wonafacidag, *Bonifacius* (*Städtechron. XV*, 242), *meist* 5. *Juni. S.* Bonifaciustag.

Wonnemonat. *Der erste, der den* Wunnimanoth (Winnemanot) *Karls des Grossen als* Wonnemonat *wieder aufleben liess, war Aventin, dann Fischart, ursprünglich war es gleich Weidemonat* (*Weinhold, Monatsn.* 64).

Worborghedag, *Walpurgis,* 1. *Mai,* 1365 (*Mecklb. Urkb.* 9351).

Worleichnam, *Fronleichnam.* Landek, am montag nach Nicomedes in des heiligen worleichnams wochen 1499 (*Helwig*).

Wortmisse, wortwyghinge, wortzemesse *s.* Frauentag der wurtzwihe.

Wulreichstag, *Ulrich,* 4. *Juli.*

Wunentag, *Mittwoch, für Wodanstag* (1392, *Dortm. Urkb. II,* 309).

Wunnemanot, *Mai, aus* wunne = *Weide.*

Wurzweihe, wurzwye *s.* Frauentag der wurtzwihe.

Wuscheltag, *wohl die Weiberfassnacht, Donnerstag vor Estomihi.* 1467 hat der herzog (*Sigmund*) sin fasznacht zu Basel . . . und luff mit den frowen beremet durch die stat am wuscheltag (*Basler Chron. IV,* 349).

Wuette fassnacht *s.* Fassnacht, tumbe.

Wuettig donnerstag, *Donnerstag vor Estomihi* (*s.* Fassnacht, tumbe). *Schmeller-Fromm. citirt im bayr. Wb. II,* 1057: 1455 feria quinta ante estomihi que dicitur der wittag dornstag.

Z.

Zählweise des Mittelalters. *Dem Beispiele der römischen Chronologie folgend, zählte man im Mittelalter bei Angaben der seit einem Tage bis zu einem andern verflossenen Tageszahl mit Ordinalzahlen stets Anfangs- und Endtermin mit. So bei der Berechnung des Mondalters der einzelnen Tage* (*s. bei* Ostergrenze) *der* Claves terminorum (*s. diese*). *Beispiele aus Quellen sind:* 1204 V. Idus Aprilis id est feria sexta ante passionem domini *und* quarto die hoc est feria secunda post passionem domini (*Scr. XXVI,* 268); *Gesta abb. Gemblac.* 1048 *Bischof Waltho starb* VIII. idus Julii, *der Abt von Gembloux, der ihn nur sieben Tage überleben wollte,* ipso septimo die quod est II. idus Julii; 16. kal. Maji ecclipsis lune media nocte, deinde XIV. die videlicet pridie kal. Maji, vigilia Philippi et Jacobi feria quinta (*Contin. Vindob., Scr. IX,* 707). *Nach dem Catal. Aepp. Mediol. starb Erzbischof Galdinus* 1176 XIV. kal. Maji in die dominico XV. die post pascha et tunc temporis pascha fuit IV. die mensis Aprilis; IX. kal. Sept. . . . . die post hec VI. id est IV. kal. Sept. 952 (*Gesta abb. S. Bertini, Scr. XIII,* 630); 1234, XI. kal. Martii, quarta videlicet die ante kathedram Petri (*Boos, Worms I,* 126); Wie nn an dem vierden tage nach mittem Maien ,des

[1]) *Dass Pfinztag von* πέμπτη = feria quinta *herkäme, ist noch nicht sicher bewiesen.*

montages in der chreuzwochen 1281 (*Helwig aus dem H. A.*); infra et usque ad quindenam continuam vel in quartodecimo die tunc sequenti (*Mecklb. Urkb. nr.* 5876); VII. idus Julii, an dem sübenden dage vor sant Margredendage 1253, *Margarethe ist in Strassburg, wo Closener* (*Städtechr. VIII,* 134) *dies schreibt, Juli* 15. *Der* 7. *Tag* (*den* 15. *mit einbegriffen*) *ist* = VII. idus Juli = 9. *Juli, nicht* 8. *Juli, wie Hegel a. a. O. will. Ebenso stehen auch* sester dag, am sübenden dage (*ebd.* 126) *für* dies, *nicht für* feria. *Für Cardinalzahlen hat sich im Mittelalter keine feste Uebung herausgebildet. Vorherrschend scheint unsere heutige Zählung, mit Ausschluss des Anfangstermins, zu sein. Nur* acht tage *ist durch Einwirkung der Octavenrechnung stets mit Anfang und Endtermin gezählt worden, s.* Acht tage vor (nach).

Verschweigen will ich nicht, dass z. B. in einer schottischen Quelle (*Commentarii Albanenses, Scr. XXVIII,* 526) *steht:* 1294 festo beate Lucie .... undecimo die sequente vigilia natalis domini, *hier also nach unserer Zählweise gerechnet ist.*

Zantganghentag *s.* Santgangentag.

Zehen nonen *s.* Nnnen, vier.

Zehen tage in den fasten *s.* Fasten, zehen tage angeender. *Auch das Datum:* 1468 uff mendag nach den zalten (!) tagen im Merzen (*auf* 11. *statt* 14. *März datirt*) *im Geschichtsfreund* 43, 105, *scheint sich auf die* zehn tage *zu beziehen, und verlesen oder verschrieben zu sein.*

Zehentausend rittertag, teindusend mertelerdag, 22. *Juni.*

Zeichen, zaichen, *Indiction.* Geben 1307 des vierzehenden tages des November in dem fumften zaichen (*Helwig*).

Zeinstig, zeinstag, zeistag, *Dienstag* (*Schwaben*).

Zelle, Zille (*niederdeutsch*), *Februar, siehe* Selle.

Zeverinus *s.* Severinus.

Zille, *Februar, s.* Selle.

Zimbert *s.* Simperstag.

Zimen und Judas 1347 (*Helwig aus dem H. A.*), *Simon und Judas, apost.,* 28. *Oct.*

Zinstag *s.* Zistag.

Zyriacitag, *Cyriacus. S.* Czilgacztag, *S.* 22.

Zistag, zinstag, *Dienstag* (*schwäbisch*).

Zonnentag *für Sonntag.*

Zotten maendag, *mancherorts Montag nach Epiphania* (*Reinsberg, Calendrier belge* 46), *an anderen wieder der Fastnachtsmontag* (*ebd.* 116).

Zukunft unsers herren, *Advent.* Geben dez suntag als sich unsers herren zuchunft anhebt 1356, *am ersten Adventssonntag, mit dem die Adventszeit „anhebt", nicht, wie es Helwig falsch erklärt, am* 18. *Dec.* (expectatio domini).

Zulle, *Februar, s.* Selle.

Zundag, zunnavend, zunnwende *für Sonntag, Sonnabend, Sonnwende.*

Zwanzigste tag, zwenczigste tag, 13. *Jan., Octava epiphanie domini* (*süddeutsch*). An sand Hilarientag den man noempt den zwenczigosten zen wienchten 1435 (*Herrgott, Austr. dipl. III.*); 1431 uff sant Hylarientag den man sprichet der zwentzigost tag der heiligen wihenachten (*Mone, Zeitschr.* 36, 304); 1489 an sant Hilarientag dem zwentzigsten tag zu wychnachten (*ebd.* 36, 318); an dem nehsten donrstag vor sant Hylaryentag dem man spricht der zwentigest tag ze wihennachten 1409 (*Boos, Baselland*); 1427 an dem nechsten cinstag nach sant Hylaryentag dem man sprichet der zwentzgist tage nach wyenachten (*Boos, Baselland*).

Zweiter tag *wie* anderer tag, *der Tag nach oder vor einem Feste.* 1464 des sess ind zwenzichsten dachs des moyndz Julii dat is des zweyden dages na sent Jacobsdach des hilligen apostelen (*Ztschr. d. Aach. Gesch.-Vereins IX,* 105).

Zweites neujahr, 6. *Jan., Epiphania.*

Zwelftentag *s.* Zwölften.

Zwerchnacht *s.* Dwernacht.

Zwischen den jaren, *eine specifisch Frankfurter Redensart, die sich aus den im Mittelalter concurrirenden Anfängen des Jahres mit Weihnachten und* 1. *Januar herausgebildet hat. Schon bei Heise* (*Quellen zur Frankf. Gesch. I,* 235) *heisst es:* anno 1491 und anno 1492 zwischen den zwein jaren im winter. *Noch heute unternimmt man nicht gerne zwischen den Jahren, d. h. in der Weihnachtsoctave, irgend eine Rechtshandlung, ein letztes Ueberbleibsel der durch die Datirungswirren* (*die vom Jahre* 1542—1559 *aufs Neue begannen*) *entstandenen Unsicherheit der Datirung solcher in der Woche vorgenommener Rechtsgeschäfte. S.* Circumcisionsstil.

Zwieschent licht 1384 (*Städtechr. IV,* 226), *Dämmerung.*

Zwischen unser frauen tagen *und ähnliche Ausdrücke siehe unter* Frauentag *S.* 68.

Zwölfboten theilung, zwölfboten tag, zwölfherren tag, zwölf confessores, zwölf apostel tag, 15. *Juli, s.* Aposteltheilung *und* Twelf apostel dach.

Zwölften, zwölfte tag, zwelffte tag, twölfter dagh, twölfften, twelleften, zwulten, 6. *Jan., Epiphania domini, nach der Zählung vom* 25. *Dec. an.* Am tage der hilgen drier koninghe de ghenomed is de hochtid to twolfften 1368 (*Walsroder Urkb.*); in dem twelften daghe der borth unses

heren Jhesu Crist 1332 (*Riedel, c. d. Br.*); in dem zwelften tage der in der schrift epiphania ist genant 1286 (*Cod. dipl. Warm.*); 1358 an dem zwulten dage zu abinde (*Abends*) den man nennet zu latine epiphania domini (*Hess. Urkb. II,* 644); 1392 in deme groten heren daghe, de dar het twelften (*Cod. Anh. V,* 149); nach dem XII. dage nach wihenachten der zu latyn heizzet epiphania domini 1355 (*Baur, hess. Urk.*); 1300 mornendes nach dem zwelften tage nach wiennacht (*Argovia X,* 169). 1398 nach dem zwelftigesten tag (*Fürstenb. Urkb. VI,* 158). An dem zwölften abende ze wihenachten 1340 (*Hilgard, Speyerer Urkb. I,* 41); in twelften naven 1340 (*Sudendorf*) *bedeutet den* 5. *Jan., die Vigilia epiphanie domini.*

Zwölften *kann auch den Zeitraum zwischen Weihnachten und Epiphania bedeuten* (*urspünglich die den Göttern des deutschen Heidenthums heiligen zwölf Nächte*), *so:* in dem sonentage binnen den twelfften 1305 (*Riedel, c. d. Br.*), *das den* 3. *Januar bedeutet;* in den winachten in den twelften (*Magdeb. Schöppenchr.* 120); in den hilligen twolf nachten tho wynnachten 1385 (*Oldenb. Urk. in Schiller und Lübben IV,* 640); in den twolf nachten to winachten 1372 (*Sudendorf IV,* 193). *Das Datum* 1323 den zweliften tag nach dem ostertag (*Verh. d. hist. Ver. f. Oberpfalz* 41) *ist doch wohl auf einfache Zählung nach Ostern zurückzuführen, ebenso wie das bei* Dartientag *angeführte Beispiel* des dreizehnten tages nach dem oster heiligen tage, *und hat mit dem 6. Jan. nichts zu schaffen. Helwig bemerkt übrigens in seinem Handexemplar* (*Wien, Hausarchiv*), *dass der* zwölfte tag nach pfingsten *Fronleichnam sei. Möglich, dass man dieser Tageszahl daher auch bei dem Osterfeste eine grössere Bedeutung zumass.*

Nachträge und Berichtigungen.

Mit * sind neu aufgenommene Schlagwörter bezeichnet.

Aflat. *In Hildesheim war* barfoten aflat *Sonntag Miseric. domini*, peweler aflat *Sonntag Exaudi* (*Hildesh. Stadtrechn. I*, 153. 154).

*Agricíusdach des heiligen bischofs 1462 (*Publ. de Lux.* 36, 240), *Agritius ep. Trever. cf.*, 13. *Jaur.*

Alechsentag *ist am* 17. *Juli, nicht Juni.*

*Altatio crucis, *Kreuzerhöhung*, 14. *Sept.*

*Animarum (*sc.* dies), *Allerseelentag* (*s. dieses*).

Anklopferstag, *die* 3 *letzten Adventsdonnerstage, nicht Sonntage.*

Antelueanum *ist die vierte Vigilie, nicht die dritte.*

*Apparuit, *ein Gesang am Epiphaniastage*, 6. *Jan.* (*Corp. reform. IV*, 976).

Ave preclara. *Die* 8ª Ass. Mariae *ist am* 23. *August, nicht* 22. *August.*

*Bechtelitag, *in der Schweiz der* 2. *Jan., wenn Neujahr auf einen Sonnabend fällt, der* 3. *Jan.* (*Nork, Festkalender* 77; *Reinsberg, festl. Jahr* 13).

*Brecheltanz, Hartanz, Schwingtag, *ein im Sept. oder Oct. beim Flachsbrechen und -Schwingen übliches Fest, meist am Freitag abgehalten* (*Reinsberg, festl. Jahr* 295 *ff.*).

*Briveine, la. *Unerklärt.* Le lundi apres les octaves de la Briveine 1321 (*Publ. de Lux.* 33, 27).

Clemententag. 1302 le jour de st. Clément en mai (*Publ. de Lux.* 33, 14), *die Transl. Clementis ep. Mettensis am* 2. *Mai, dessen Hauptfest auch auf den* 23. *Nov. fällt.*

Dies animarum. *In Ungarn wird auch der* 16. *Aug. und der* 30. *Sept. so bezeichnet. So muss es statt der Worte: „In Ungarn — ducis“ auf S.* 35 *heissen; die* Depositio Emerici *ist am* 2. *Sept.*

*Dies duodecimus, *Zwölfter Tag*, 6. *Jaur.* Douzieme jour de l'an 1467 (*Publ. de Lux.* 34, 18).

*Dies virginum, 11000 *Jungfrauentag*, 21. *Oct.*

Dyngesdag. 1370 sonnavendes vor sunte Dyniesdaghe (*Strals. Archiv*). Dinstag *als Ziehtag der ländlichen Dienstboten bringt Dähnert* (*Pomm. Wörterb.*) *mit dem* 9. *Oct.* (*Dionysius*) *zusammen. Es könnte auch von* dinsen, *ziehen* (*auch intransitiv*) *abzuleiten sein.*

*Eigzdach 1352, Eszdayg 1334 (*Coblenz. St.-A.*), *Aschermittwoch.*

*Fackelsonntag, *in Aachen der Sonntag Invocavit* (dies burarum). *S. Aachener Volkszeitung* 1886, *nr.* 97.

Fassnacht, Herren-. *Auch der Dienstag nach Estomihi wird mit diesem Ausdruck belegt.* 1520 dienstagk der hernfasnacht (*Urk. des Wilhelmitenklosters Wasungen* 59).

Fassnacht, Scheuffe-, *ist Invocavit nach dem bei* Schoofsonntag (*S.* 174) *Gesagten.*

Fastelabend, kleiner. *Nach dem bei* Schutteldach (*S.* 174) *Gesagten ist der* kleine f. *der letzten Stelle Montag nach Estomihi.*

Fasten, des middewekens, do de f. den rugge untwey vel, *ist wohl Mittwoch der Fastenquatember. In Corp. reform. IV*, 976 *heisst es* 1530: Quatember freitag, sonnabend, mittwoch, allerlei heilig amt, hunger und gemalt fastentücher hengen, und der fasten den hals brechen.

*Festum scenopege, *Laubhüttenfest. Siehe* Jüdische Zeitrechnung. Mense octavo, eo tempore quo judei festum scenopejae celebrabant, hodieque celebrant (*Vita Adalber., Scr. XII*, 135).

Frauentag, als sy empfangen ward ze mittem ostren 1446, *Fürstenb. Urkb. VI*, 357 *ist der* Frauentag zu mittem ougsten (*Aug.* 15), *wie er ebd.* 303 *heisst.*

Frauentag im winter. *Ein weiteres Beispiel für Dec.* 8 *ist:* 1488 donersdag nach unser lieben frauen tag conceptionis in dem wintermonat (*Publ. de Lux.* 33, 381).

*Fritschistag (*Luzern*), *Donnerstag vor Estomihi.*

*Geleriustag. 1364 *Fürstenb. Urkb. VI*, 41 *als Sept.* 25 *reducirt, ist Hilarius* (13. *Jan.*). *S.* Glaristag (*S.* 74).

*Genibein und Albeintag (*Messpuech, München* 1526, *in der Oldenburger Bibliothek*). *Ingenuini et Albuini ep.*, 5. *Febr.* (*Brixen*).

Georgentag. 1389 an st. Georyenaubend in dem Aberellen (*Fürstenb. Urkb. VI*, 171) *setzt den Monat zur Vermeidung von Verwechslungen mit* Gregorius *hinzu.*

Golden freitag. *Ein Zettel des* 15. *Jahrh. im Schweriner Archiv zählt* 12 gulden vrigdage, *die von Papst Clemens* (*welchem?*) *mit einem Ablass ausgestattet seien, darunter auch den stillen Freitag und die Quatemberfreitage* (*ausser Herbstqu.*).

Golden sontag. *Die Bemerkung gegen Weidenbach ist so zu verstehen, dass die Beschränkung des Namens* g. s. *auf Trinitatissonntag irrig ist. Er ist als einer der* 4 g. s. *Quatembersonntage einer der* 4 g. s.

*Grüner montag, *Montag nach Jacobi* (25. *Juli*) *in Erfurt* (*Reinsberg, festl. Jahr* 219).

*Gute woche *ist die* Gemeine woche (*s. diese auf S.* 72). *Im Archiv für Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 26 *steht:* in der guten wochen nach Hohelis 1442. Hohelis *ist für die* Exaltatio crucis (14. *Sept.*) *erklärt, doch folgt nach* 3 *Wochen Feierzeit der Sonntag Simon und Judae.* Hohelis *ist also für* Michelis *verlesen.*

*Hartanz *s. oben unter* Brecheltanz (*S.* 213).

*Hau, *Heuernte, Monat Juli.* 1360 zinstag nach ingendem hauen (*Fürstenb. Urkb. VI,* 310).

*Hebdomada penitente 1352 (*in einer Urk. des Coblenzer Staatsarch.*), *die Karwoche.*

*Helpertag (1607, *Burtscheid*), *in Publ. de Lux.* 36, 491 *als* 4. *Mai erklärt. Warum?*

Herremisse. *Der Mauritiustag ist* 22. *Sept., nicht* 22. *Oct.*

Indiction (*zu S.* 94). *Das von Ducange* (*ed. Favre I,* 265) *citirte Beispiel* anno a nativitate domini 1377, ind. I. secundum cursum et consuetudinem civitatis Mediolani II. Decembris *zeigt für Mailand neben dem Weihnachtsanfang den Indictionswechsel mit dem* 24. *Sept. und der gewöhnlichen Zählung.*

*Jobsdag, *im Messpuech* (*München* 1526, *Bibl. zu Oldenburg*), *ist Jodocus cf.,* 13. *Dec. S.* Joest *und* Scio enim.

Johannestag nach ostern, nach pfingsten. *In Urk. des Wilhelmitenklosters Wasungen S.* 62 *steht:* wein zu sant Johannis libe dinstag in pasce und pfingsten uff seinen tag Johannis, *die erste Beweisstelle für Johannestag nach Ostern und Pfingsten* (*s.* Kindleintag nach ostern) *ausserhalb der Salzburger Diöcese. Auch für* Johannsminne *ergiebt sie eine neue Anwendung.*

Kalte kirchweih. *Martinstag auch in Bayreuth, wie aus dem Beispiel von* 1437 *im Archiv für Gesch. von Oberfranken* (*XVII,* 3, 1 *und* 49) *hervorgeht, wo es zwischen* 11000 *Jungfrauen* (21. *Oct.*) *und Elisabeth* (19. *Nov.*) *steht.*

*Kattemer, *Quatember, s. dieses S.* 160 (*Arch. für Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 55).

*Klauendag (*niederdeutch*), *ein Nimmerleinstag, der nie eintrifft* (*Schambach, Wörterb.*).

*Kottemer, *Quatember, s. dieses S.* 160 (*Arch. für Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 64).

Kreuzaufnehmen. *Jonas, De emendanda ecclesia, sagt* 1530 (*Corp. reform. IV,* 976): anfs osterfest creuz aus dem grab nemen und advenis singen.

*Kumabend, *nach Schambuch, Wörterb. S.* 116, *der Abend des* 8. *Jan.* (*wohl des* 6. *Jan.*).

*Kunigstag, Königstag, *Dreikönigstag,* 6. *Janr.*

Lauparsmessa. *Aus Versehen sind die Worte Langes aus dem Cod. dipl. Norv.:* in skudaar *anstatt der Uebersetzung: im Schaltjahr stehen geblieben.*

Laurenczentag. *Das Datum ist* 10. *Aug.*

Marcellinstag. *Zu meiner Behauptung, dass man* Marcellentag *meist als* 16. *Jan. auflösen könne, führe ich* 1299 pridie nonas Septembris in die beati Marcelli martyris (*Pomm. Urb. nr.* 1906) *an, das durch seinen Zusatz des Kalendendatums diese Regel eher bestätigt als widerlegt.*

Maxmyntztag *ist in der Trierer Diöcese der* 29. *Mai, nicht der* 31. *Mai.*

*Mentem sanctam spontaneam *schrieb man am Agathentage,* 5. *Febr., auf die Lichter* (*Corp. reform. IV,* 977).

Neuer Stil. *Zu den Ländern, in welchen der Gregorianische Kalender nach der Bulle des Papstes durch einen Sprung vom* 4. *auf den* 15. *October* 1582 *eingeführt wurde, gehört auch das Königreich* Polen (*Mitth. des Inst. f. österr. Gesch. VI,* 626). *Allerdings gelang die Einführung nicht im ganzen Reiche zum gleichen Tagestermine, auch kehrten sich die Anhänger der protestantischen und der griechischen Kirche nicht an die Vorschrift.*

*Pascha bonum, carnosum, magnum, *Ostersonntag* (*Ducange*).

*Pascha communicans, *Ostersonntag.* Le deux d'Avril nuit de pasques communianx avant le cierge béni l'an 1490 (*Ducange*).

*Paulinstag des heiligen bischofs 1493 (*Publ. de Lux.* 33, 350). *Paulinus ep. Trever. m.* 31. *Aug. Ob s. Paul évêque* 1370 (*Publ. de Lux.* 24, 120) *auch Paulinus, oder Paulus ep. Virdun.* 8. *Febr. ist?*

Previgilia. *Das Beispiel in Ducange* (*ed. Favre VI,* 476): Lucerna et cereus in previgiliis pasche apud quasdam ecclesias non benedicantur *beweist die Bedeutung = Vigilia.*

*Reges, *Dreikönigstag,* 6. *Janr.*

*Schwarzen königstag (1665 *Publ. de Lux.* 33, 723), *ist der obitus tertii regis am* 11. *Jan.* (*Cöln*) *gemeint. S.* Dreikönigstag.

*Schwingtag *s. oben unter* Brecheltanz (*S.* 213).

*Stylus camerae *ist in Aachen das Etatsjahr vom* 25. *Mai bis zum* 25. *Mai, eingetheilt in* 12 *Monate zu je* 4 *Kalenderwochen, während der Rest den* 13. *Monat bildete. S. Laurent, Aachener Stadtrechnungen.*

*Stylus communis, *der Jahresanfang mit* 1. *Janr. neben dem* stylus Trevericus *bezeichnet* (*Publ. de Lux.* 33, 688).

Torathentag, Thorenthenendach, *Dorothea v. m.,* 6. *Febr.*

*Valeriusdag des heiligen bischoffs 1473 (*Publ. de Lux.* 34, 116), *Valerius ep. Trever. cf.,* 29. *Janr.*

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ZWEITEN BANDES ERSTE ABTHEILUNG:

KALENDER DER DIÖCESEN DEUTSCHLANDS, DER SCHWEIZ UND SKANDINAVIENS.

HANNOVER.

HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.

1892.

Druck von Friedrich Culemann, Hannover.

Diöcesen
Deutschlands und der Schweiz.

Vorwort.

In dem Vorwort des ersten Bandes meiner „Zeitrechnung" habe ich dem zweiten Bande die Kalender der Diöcesen und Orden, die für Deutschlands Geschichte in Betracht kommen, das alphabetische Heiligenverzeichniss und einen Anhang von Tafeln zugewiesen. Wenn ich jetzt diesen Stoff in zwei Abtheilungen zerlege, so geschieht es, weil ich wünsche, die Kalender der deutschen, schweizerischen und skandinavischen Diöcesen so bald als möglich den Geschichtsforschern zugänglich zu machen.*)

Es wird sich niemand ernstlich einreden wollen, dass die Kalender ohne den alphabetischen Schlüssel unbrauchbar sind. Auch wenn das Heiligenverzeichniss schon den Gebrauch der Kalender vermitteln wird, wird sich doch jeder Forscher für das bei seinen Arbeiten hauptsächlich in Frage kommende Gebiet ein Specialverzeichniss anlegen, oder was ich noch mehr empfehlen möchte, sich einen vergleichenden Kalender der für ihn wichtigen Diöcesen zusammenstellen; und für beides bieten nur die vollständigen Kalender, nicht aber das alphabetisch geordnete Heiligenverzeichniss den sicheren Untergrund.

Um einen solchen aber war es mir bei meiner Arbeit zu thun. Man hat an manchen Orten schon begonnen, Specialforschungen über die Datirungseigenthümlichkeiten der einzelnen Diöcesen anzustellen, und diese Forschungen haben in der Mehrzahl darin gegipfelt, einen oder mehrere Kalender der erforschten Diöcesen wiederzugeben. Nicht immer aber war das Streben dieser Forscher auf provinziell beschränktem Quellengebiete von glücklichem Erfolg. So führt ein Buch, das mir leider zu spät bekannt wurde, um es für meine Kalender benutzen zu können (Lechner, mittelalterliche Kirchenfeste und Kalendarien in Bayern), unter sonst brauchbarem Material auch einen Kalender der Benedictiner-Abtei Hastières in der Lütticher Diöcese als Regensburger Kalender auf, und vindicirt den von Albert von Beham mitgetheilten Cisiojanus, nur weil Albert neben anderen Pfründen auch dem Domkapitel Passaus angehörte, für Passau, trotzdem die Heiligen Georg und Margarethe entgegen dem dortigen Gebrauche angesetzt sind. Nur die Möglichkeit, die Kalender eines grösseren Gebietes in unbezweifelbar bestimmten Exemplaren überblicken zu können, kann vor solchen Irrthümern bewahren, und darum wird den Werth eines dazu geeigneten Hülfsmittels wohl ein jeder zu schätzen wissen, für den es sich darum handelt, die Datirungseigenthümlichkeiten einzelner Diöcesen oder Orden festzustellen.

Man wird fragen, warum ich meiner Zusammenstellung mit Vorliebe die Kalender des ausgehenden funfzehnten Jahrhunderts zu Grunde gelegt habe? Das beruht einestheils auf dem Umstande, dass diese Zeit den Höhepunkt kirch-

*) Unter die Kalender Deutschlands sind, ausser den österreichischen, auch alle die Diöcesen aufgenommen, die einem deutschen Erzbisthume als Suffragane unterstellt waren. So Toul und Verdun, Lüttich und Utrecht. Dagegen werden Besançon, Cambray, Tournay unter den romanischen Diöcesen folgen.

lichen Lebens zum kalendarischen Ausdruck bringt, und dass man durch vergleichende Forschung eher zum Abstrich neu eingerichteter Feste und zur Berücksichtigung der durch sie entstandenen Veränderungen gelangen kann, als man im Stande ist, aus den weniger zahlreichen Angaben älterer Kalender auf die spätere Geltung neu eingeführter Feste zu schliessen; anderentheils findet es seinen Grund darin, dass die zahlreichere Erhaltung der Kalendarien dieser Zeit in den Frühdrucken eine gleichartigere und gleichwerthigere Grundlage von authentisch beglaubigten Kalendarien für fast alle Diöcesen und Orden zu Gebote stellt, als dieses für irgend eine andere Zeitperiode möglich ist.

Gerade betreffs der Authenticität des Ursprunges der Kalender bieten die älteren, handschriftlichen Ueberlieferungen nur selten eine Bürgschaft und es sind doch nur Kalender der Domstifter selber für die Bestimmung der Datirungseigenthümlichkeiten der Diöcesen vollgültig zu verwenden. Bei anderen haben örtliche Geltung, Ordensbeziehungen oder auch der subjective Einfluss des Schreibenden oftmals grosse Abweichungen zur Folge gehabt. Letzteres ist besonders der Fall bei den zahlreichen älteren Kalendern, die für jeden Tag einen Heiligennamen aufweisen; sie sind für unseren Zweck nahezu unbrauchbar, da man die in Wirklichkeit kirchlich gefeierten Tage von dem Füllmaterial nicht unterscheiden kann, das der Schreiber meist nach eigener Laune aus der Menge der Heiligen des in seinem oder des Stifts Besitze befindlichen Martyrologs auswählte.

Dass ich ausser der Mittheilung der Diöcesankalender auch einigen lokalen Gebräuchen Rechnung trug, und Erfurt, Goslar, Halle, Hamburg, Kopenhagen mit den Kalendern ihrer Stifter aufnahm, wird man bei der Bedeutung dieser Kirchen und der Menge der Abweichungen ihrer Kalender erklärlich finden; andere Kirchen, wie Aachen (Diöc. Lüttich), Frankfurt a. M. und Fritzlar (Diöc. Mainz) fanden bei ihren Diöcesen Berücksichtigung. Braunschweig und auch das bisher mir nicht zugängliche Bisthum Posen werden im Nachtrage gebracht werden.

Wie die Bezeichnung der festa fori und die Festgrade zu benutzen sind zur Bestimmung zweifelhafter Daten, das muss ich in jedem einzelnen Falle der Findigkeit der Benutzer überlassen. Ich will nur zwei Beispiele anführen. In den meisten Diöcesen wird, wenn überhaupt, der Maternustag im September gefeiert. Obschon dieser Heilige nun ein Bischof von Trier ist, findet sich hier die Feier desselben nicht im September, wo er nur von einzelnen Kalendern erwähnt wird, sondern am 23. October, wo der halbfette Druck die hohe Feier andeutet. In Zweifelfällen wird uns für Lausanne und Würzburg die sollennere Feier des Tages Petri ad vincula nöthigen, diesen dem geringer gefeierten Tage Petri ad cathedram vorzuziehen, während bei Havelberg und Magdeburg das umgekehrte der Fall ist.

Den vielen, vielen Helfern bei der Sammelarbeit sage ich hierdurch meinen besten Dank.

Der Schluss der Kalender, das alphabetische Heiligenverzeichniss und der Anhang von Tafeln soll so rasch wie möglich als zweite Abtheilung des zweiten Bandes folgen.

Schwerin i. M., im November 1892.

Dr. H. Grotefend.

Aquileja.

Patriarchat.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Maj. du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Maj. du.*
11. Paulini patriarche. *IX.*
13. 8ª epiphanie domini. *IX.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Antonii abb. *IX.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. **Agnetis v. m.** *IX.*
22. Vincentii m. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. *IX.*
28. 8ª Agnetis *III.*
29. Juliani de Bono Albergo *IX.*
31. Translatio Marci ev. *IX.*

Februar.

1. Brigide v. *III.* *Cum pleno off.*
2. **Purificatio Marie v.** *Maj. du.*
3. **Blasii ep. m.** *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *III.*
9. (Apollonie v. m. 1.)
10. Scolastice v. *III.*
13. (Fusce v. m. *III.* 1.)
14. Valentini ep. m. *III.*
15. (Faustini et Jovite m. *III.* 1.)
16. Juliane v. m. *Cum pleno off.*
17. Chrysantiani et soc. m. *In Aquil. du.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Cum pleno off.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
25. (Walpurgis v. *III.* 1.)

März.

7. Thome de Aquino cf. *IX.* Perpetue et Felicitatis m. *III.*
11. Quadraginta m. *IX.*
12. **Gregorii pp. cf.** *Du.*
15. (Longini m. *III.* 1.)
16. Hellarii ep. et Daciani diac. m. *In Aquil. du.*
17. (Gertrudis v. non m. *III.* 1.)
21. Benedicti abb. cf. *Cum pleno off.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Maj. du.*

April.

5. Agape, Ciconie et Hyrene v. *In Aquil. du.*
9. Marie egyptiace *III.*
13. Inventio corporum Cantiani, Grisogoni et Prothi. *In Aquil. du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
24. **Georgii m.** *IX.*
25. **Marci ev.** *du.* **Letania major.**
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Sigismundi regis. *In Aquil. du.*
3. **Inventio crucis.** *Cum pleno off.*
4. Floriani m. *III.*
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
8. Apparitio Michaelis *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. (Gangolfi m. 1.)
15. (Sophie v. 1.)
22. (Helene regine 1.)
25. (Urbani pp. m. 1.)
31. **Cantii, Cantiani et Cantianille m.** *Du.*

Juni.

2. Marcellini et Petri et Erasmi m. *III.*
4. Quirini ep. m. *In Aquil. du.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
13. Antonii cf. fratrum minorum. *IX.*
14. Prothi m. *In Aquil. du.*
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
17. Cyrie et Musce v. m. *In Aquil. du.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *IX.*
22. Achacii et soc. m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani m. *IX.*
4. **Udalrici ep. cf.** *IX.*
6. (8ª Petri et Pauli ap. *III.* 1.)
10. Septem fratrum m. *In Aquil. du.*
11. Pii pp. et m. *Cum pleno off.* (Vigilia 2.)
12. **Hermachore et Fortunati m.** *In Aquil. du. maj.*
13. Dedicatio alme ecclesie Aquilejensis. *Maj. du.*
15. Divisio apostolorum. *Cum pleno off.*
17. Alexii cf. *IX.*
19. 8ª Hermachore et Fortunati m. *IX.*
20. **Margarete v.** *IX.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Cum pleno off.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m. *IX.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. *IX.*
26. **(Anne matris Marie 1.)**
28. Pantaleonis m. *IX.*
29. Marthe hospite Christi *IX.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*

August.

1. **Vincula Petri.** *Cum pleno off.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Cum pleno off.*
5. **Festum nivis.** *Du.* Dominici cf. *Cum pleno off.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.*
7. Afre et soc. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. (Vigilia 2.)
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Hippolyti et soc. m. *IX.*
14. Felicis et Fortunati m. *In Aquil. du.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Maj. du.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *IX.*
20. Bernhardi abb. *IX.*
21. Donati et soc. m. *IX.*
22. 8ª assumtionis Marie v. *IX.*
23. Hermogenis et Fortunati m. *In Aquil. du.* (Vigilia 2.)
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. (Timothei et Symphoriani m. *III.* 1.)
27. Translatio Hermachore et Fortunati m. *Cum pleno off.*
28. **Augustini ep cf.** *Du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Cum pleno off.*
30. Juliani m. *IX.*
31. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. **Egidii abb. cf.** *Cum pleno off.*
8. **Nativitas Marie.** *Maj. du.*
9. Adriani m. *III.*
11. Prothi et Jacincti m. *III.*
13. Septem dormientium m. *IX.*

14. **Exaltatio crucis.** *Cum pleno off.* Cornelii et Cypriani *IX.*
15. 8ª Nativitatis Marie v. *IX.*
16. Eufemie, Lucie et Geminiani m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.* *In Aquil. du.*
19. Eufemie, Dorothee, Thecle et Erasme m. (*In Aquil. du.* 1.)
20. Eustachii et soc. m. *IX.* Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *III.*
26. 8ª quattuor v. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archa.** *Du.*
30. **Hieronymi pb. cf.** *Du.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti antistitum. *III.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. Fidis v. *IX.*
7. Marci pp. cf. *In Aquil. du.*
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *In Aquil. du.*
14. Calixti pp. m. *III.*
16. **Galli abb. cf.** *IX.*
18. **Luce ev.** *Du.*
21. **Undecim milium v. m.** *IX.*
25. (Crispini et Crispiniani m. *III.* 1.)
26. (Crisanti et Darii m. *III.* 1.)
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Vigilia.

November.

1. **Festum omnium sanctorum.** *Maj. du.*
2. **Commemoratio omnium defunctorum.** *Cum pleno off.* Justi m. *IX.*
4. (Vitalis et Agricole m. *III.* 1.)
6. Leonardi cf. *IX.*
8. Quattuor coronatorum m. *IX.*
9. Theodori m. *IX.*
10. Vigilia.
11. **Martini ep. cf.** *Cum pleno off.* Menne m. *In Aquil. du.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
16. Othmari abb. *III.*
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. **Elisabeth vidue.** *Cum pleno off.*
21. Mauri m. *III.*
22. Cecilia v. m. *IX.*
23. Felicitatis et filiorum m. *In Aquil. du.*
24. Grisogoni m. *In Aquil du.*
25. **Katherine v. m.** *Cum pleno off.*
26. Commemoratio Clementis pp. m. *IX.*
29. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. **Barbare v. m.** *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Cum pleno off.*
7. Ambrosii ep. cf. *Du.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
9. Syri ep. cf. *IX.*
13. Lucie v. m. *Cum pleno off.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du. maj.* Anastasie v. m.
26. **Stephani protom.** *In Aquil. du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.* Zoili cf. *In Aquil. IX.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome archiep. m.** *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Missale eccl. Aquilegensis (Venedig 1517), Königl. Bibl. München.
1. Psalterium secundum morem alme eccl. Aquil. (Venedig 1496), Königl. Bibl. München.
2. Libellus quo Aquil. in eccl. festivitates olim celebantur in: Althanus, de Calendariis (Venedig 1753) p. 280. Königl. Bibl. Berlin.

Festgrade: Majus duplex, duplex, cum pleno officio, novem lectionum, trium lectionum.

Augsburg.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
8. Erhardi ep.
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep. cf.
14. Felicis in pincis pb. cf.
15. Mauri abb. cf.
16. Marcelli pp. m.
17. **Antonii abb. cf.** Speosippi, Eleosippi, Meleosippi m.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap. Babille ep. m.
25. **Conversio Pauli ap.**
26. Polycarpi ep. m.
28. 8ª Agnetis v.
29. Commemoratio Anastasie vidue.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. **Agathe v. m.**
6. Dorothee v. m.
9. 8ª purificationis Marie v. Altonis cf.
10. Scholastice v. Zotici et soc. m. Sotheris v. m.
14. Valentini m. Vitalis et soc. m.
16. Juliane v. m.
21. (Vigilia 5.)
22. Cathedra Petri ap.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Walpurge v.
26. (Dionysii m. et primi ep. Augustani 2. 4.)

März.

7. Perpetue et Felicitatis m. Victorini m.
10. Conversio Marie Magdalene.
12. Gregorii pp.
17. Gertrudis v. m.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. Ambrosii ep. cf.
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
19. (Leo pp. 5.)
20. Genesii m. (fehlt 5).
24. **Georgii m.** Adalberti ep. m.
25. Marci ev.
26. Cleti et Marcellini m.
28. Vitalis m.
30. (Vigilia 1. 2. 5.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurge v.
3. **Inventio crucis.** Alexandri et soc. m.
4. Floriani m.
6. Johannis ante portam latinam.
8. Victoris m.
9. Translatio Nicolai ep. cf.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. et soc. Gangolfi m.
19. Potentiane v. (fehlt 5).
21. Valentis m.
25. Urbani pp. m.
31. Petronille v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii aep. cum XII soc.
9. Primi et Feliciani m.
10. Onufrii cf.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. (fehlen 5).
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani m.
22. Paulini ep. cf. Decem milium m. Juliani m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
27. Septem dormientium.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap.
4. **In Augusta: Udalrici ep.**
6. 8ª Petri et Pauli ap.
7. Willibaldi ep. cf.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie v. (Cyrilli ep. 5.)
10. **Septem fratrum et matris eorum Felicitatis m.**
11. 8ª Udalrici ep. Translatio Benedicti abb.
12. Naboris et Felicis et soc. m.
13. Margarete v. m.
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf. Quirici et Julitte m.
18. Henrici imp. cf.
19. Christine v. m.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.**
26. Christoferi m.
27. Anne matris Marie.
28. Pantaleonis m.
29. Marthe v. Felicis pp. et soc.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. Ad Vincula Petri ap. Septem Machabeorum m.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. 8ª Anne.
5. Afri m. Oswaldi m. Dominici cf.
6. Transfiguratio domini. Sixti pp. m. Felicissimi et Agapiti m.
7. **In Augusta: Afre m.** Donati ep.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. **In Augusta: Hilarie et soc. m.**
13. Hippolyti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. Rochi cf. (fehlt 1. 4. 5).
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Archelai m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
27. Hermetis, Pelagii, Abundi m.
28. Augustini ep.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii abb. Prisci m. Verene. v.
2. Antonini m.
6. **Magni abb.**
7. Regine v.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m. Corbiniani ep.
9. Gorgonii m.
11. Prothi et Jacincti m.
12. Syri ep. cf.
13. Tricesimus assumtionis Marie v.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie v. Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucie vidue. Geminiani m.
17. Lamperti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc. m. Emerami m.
24. Tecle v. m. (nur 5 auf 23 Sept.)
27. Cosme et Damiani m.
28. **Dedicatio matricis ecclesie Augustensis.** Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb. cf.

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf.
2. Leodegarii ep. m.
3. Sulpitii et Serviliani m.
4. Francisci cf.
6. 8ª Michaelis archa. Fidis v. m.
7. Marci pp. cf. Sergii et Bacchi m.
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis et soc. m.
11. Translatio Augustini cf.
14. Calixti pp. m.
16. **Galli cf.**
18. Luce ev.
19. Januarii ep. et soc. m.
21. Undecim milium v. m.
23. Severini ep. cf. 8ª Galli cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Conversio Afre. Amandi ep. m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. **Narcisci ep. m. apostoli nostri.**
31. Quintini m. Wolfgangi ep. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Eustachii et soc. m. Commemoratio animarum fidelium.
3. Pirminii ep.
5. 8ª Narcisci ep.
6. Leonardi cf. Willibrordi ep.
8. 8ª omnium sanctorum. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
13. Briccii ep. cf.
16. **Othmari abb.**
17. Floriani, Aniani et Augustini cf.
18. 8ª Martini ep.
19. **Elisabeth vidue.**
21. Presentatio Marie v.
22. Cecilie v.
23. Clementis pp. m. Columbani abb.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Conradi ep. Syricii et Lini ep.
29. Saturnini et soc. m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

2. 8ª Katherine v.
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. Conceptio Marie v.
11. Damasi pp. cf.
13. Lucie v. m. Otilie v.
16. Adelheidis imperatricis.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.

25. **Nativitas domini.** Anastasie vidue.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome ep. m.**
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale speciale (Venedig 1504), Stadtbibl. Frankfurt.
1. Breviarium Augustanum (1504), Königl. Bibl. Dresden.
2. Psalterium sec. modum eccl. August. (s. a.), Stadtbibl. Mainz (Inc. 918).
3. Missale (1510), Nürnberg, Germ. Museum Nr. 4111.
4. Breviarium Augustanum (1584), Stadtbibl. Frankfurt.
Alle nur mit geringen Abweichungen.
5. Necrologium Augustanum. Mon. boica XXXV A. S. 3ff.

Bamberg.

Exemt.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
8. Erhardi ep. cf. *or. Chorus non tenet.*
10. Pauli primi erem.
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii ep. *or.*
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m. Taciani (Daciani) et soc. m.
17. Antonii mon. cf.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli.** Prejecti m. *or.*
28. 8ª Agnetis.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
8. Helene regine. *In quibusdam ecclesiis peragitur* 22. *Maji. Chorus non tenet.*
9. Apollonie v. *Chorus non tenet.*
10. Scholastice v. et soc.
14. Valentini ep. et soc. m.
16. Juliane v. m.
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

3. **Obitus Kunigundis v. et imp.**
7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Canonizatio Heinrici regis. Gregorii pp. *IX.*
17. Gertrudis v. *or.*
20. (Gumperti ep. 1.)
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.**
29. Canonizatio Kunigundis v.
31. (Balbine v. 1).

April.

4. Ambrosii ep. *IX.* (*plenum off.* 3).
11. Isaac mon.
14. Tiburtii et Valeriani m.
19. Dulcissimi et Carissimi m.
23. **Georgii m.** Adalberti ep. m. *or.*
25. Marci ev. (*plenum off.* 3). Letania major.
28. Vitalis m.
30. Vigilia.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. *or.*
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theoduli m. *or.*
4. Floriani m. Godehardi ep. (*plenum off.* 3. 4).
6. **Dedicatio eccl. Bambergensis. Johannis ante portam latinam.**
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Gangolphi m. Marie ad martyres *or.*
25. Urbani pp. m.

Juni.

2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m. *Chorus non tenet.*
5. Bonifacii aep. et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini et soc. m.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp. *or.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.* Ottonis ep. *or.*

Juli.

1. Gaji pp. *or.* Vigilia.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m. *or.*
4. Udalrici ep. cf. *or.*
6. 8ª Petri et Pauli *IX.* Goaris cf. *or.*
7. Willibaldi pont. et cf. *or.*
8. **Kiliani et soc. m.**
9. 8ª visitationis Marie v. *IX.* Cyrilli et soc. *or.*
10. Septem fratrum, filiorum Felicitatis m.
11. Pii pp. m.
13. **Obitus Heinrici imp.** Margarethe v. *IX.*
14. (Margarethe v. 5a. 5b.)
15. Divisio apostolorum *IX.*
17. Alexii cf. *or.* *Chorus non tenet.*
20. 8ª Heinrici imp. *IX.*
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m. (Brigitte v. 5c.)
24. Christine v. *or.* Vigilia. (Translatio Jodoci cf. 5b.)
25. **Jacobi ap.** Christoferi m. *or.*
26. Anne matris Marie. *IX.*
28. Pantaleonis et Innocentii m.
29. Marthe v. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *IX.*
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. **Vincula Petri.** Septem Machabeorum. m. *or.*
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Oswaldi regis. Ormisde pp. *or.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. cf. *IX.* Afre et soc. m. *or.*
8. Cyriaci et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.

13. Ypoliti et soc. m.
14. Eusebii cf. *or.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. (Rochus cf. 2.)
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m. *or.*
19. Sebaldi cf.
20. Stephani regis Ungarie cf. *IX.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m. *or.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
27. Hermetis m. *IX.*
28. Augustini ep. *IX.* Pelagii m. *or.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. *or.*
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. **Egidii abb. cf.** Prisci m. Verene v.
2. (Antonii m. 1.)
3. Remacli ep. cf.
5. Herculiani et Victorini m.
7. Vigilia.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m. *or.* Corbiniani cf. *or.*
9. **Translatio Cunegundis v.** Gorgonii m. *or.*
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m.
13. Materni ep. cf. *Chorus non tenet.*
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m. *or.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. *or.*
16. 8ª Cunegundis v. *IX.* Eufemie m. *or.* Lucii et Geminiani m. *or.*
17. Lamberti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc. m. *IX.* Emerami ep. *or.*
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. **Translatio Ottonis ep. cf.** *IX.* Ursi m. *or.* Jeronymi pb.

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf. *or.*
3. Sulpitii et Serviliani m. *or.*
6. Fidis et Caprasii m. *or.*
7. 8ª Ottonis ep. *IX.* Sergii et Bacchi m. *or.* Marci pp. cf. *or.*
9. **Dionysii, Rustici et Eleutherii m.**
10. Gereonis et soc. m.
14. Kalixti pp. Burkhardi ep.
15. In Colonia: Maurorum m.
16. Galli cf.
18. Luce ev. *IX.*
19. Januarii et soc. m.
21. Undecim milium virginum m.
22. Cordule v. m.
23. Severini ep. cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
31. Wolfgangi ep. *or.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m. *or.*
2. Omnium animarum. Eustachii et soc. *or.*
4. Emrici ducis Hungarie.
6. Leonhardi cf.
7. Willibrordi ep.
8. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m. *IX.*
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m. *or.*
13. Briccii ep. cf.
16. Othmari abb.
19. Elisabeth vid. lantgravie Thuringie *IX.*
21. **Presentatio Marie ad templum.** *IX.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. Felicitatis m. *or.*
24. Crisogoni m.

25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp. m.
29. Saturnini, Chrysanthi, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

4. Barbare v. m. *IX.*
6. **Nicolai ep.**
8. **Conceptio Marie v.**
11. Damasi pp. *or.*
13. Lucie v. m. Otilie v. *or.* Jodoci cf. *or.*
18. Wunnibaldi abb. *or.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome ep. m. *or.*
31. Sylvestri pp.

Grundlage: Missale Babenbergense (1507), Königl. Bibl. Bamberg, übereinstimmend mit Breviarium juxta morem Babenb. (Hain 3799), Nürnberg, Germ. Mus. 673, bis auf die mit Ch. n. t. bezeichneten Tage, die diesem fehlen. Die Festgrade IX und or. nach 4.

1. Missale sec. ord. eccl. Bamberg (Bamberg 1490). 1872 Eigenthum des Senator Culemann, Hannover; ohne die mit Ch. n. t. bezeichneten Tage, von denen nur Febr. 8 angegeben ist.
2. Liber canonicarum horarum sec. ritum eccl. Babenb. (1484), Universitätsbibl. Göttingen. Ohne die mit Ch. n. t. bezeichneten Tage, von denen nur Febr. 8 u. 9 angegeben sind.
3. Breviarium Babenberg. (1501), Stadtbibl. Breslau.
4. Breviarium Babenb. (1519), Königl. Bibl. Berlin.
5. Handschriften eines Dominikanerklosters Bamb. Diöcese in der Grossherz. Bibl. Karlsruhe (a) Brevier Pm. 34; (b) Brevier Pm. 38; (c) Psalter Pm 61.

Festgrade: plenum officium, IX lectionum, oratio, chorus non tenet.

Basel.

Suffragan von Besançon.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Du.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia. *Omelia.*
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
8. Erhardi ep. *Du.*
10. Pauli primi eremite cf. *Coll.*
13. 8ª **epiphanie** *IX.* Hilarii ep. *Du.*
14. Felicis in pincis *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *Du.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Du.*
21. Agnetis v. m. *Du.*
22. Vincentii m. *Du.*
23. (Emerentiane v. m. Macharii cf. 3. 5.)
24. Timothei ap. *III.*
25. Conversio Pauli ap. *Du.* Prejecti et Amarini m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. *IX.*
28. 8ª Agnetis *III.*
29. Valerii ep. cf.
30. (Adelgundis v. 3. 5.)
31. Thyrsi et Victoris m.

Februar.

1. Brigide v. *Coll.* Ignatii ep. m. (8ª Conversionis Pauli *IX.* (1. 2. 5.)
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *Du.* (Vedasti et Amandi ep. 3. 5.)
8. (Helene reg. 3. 5.)
9. Apollonie v. m. *IX.*
10. Scolastice v. *Coll.*
11. (Desiderii ep. 3. 5.)
14. Valentini m. *Du.*
16. Juliane v. m. *Coll.*
21. Germani m. *IX.*
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
25. (Victorini et soc. 3. 5.)
26. (Fortunati ep. 3. 5.)

März.

1. Donati ep. Albini ep.
6. Fridolini cf. *Coll.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Coll.*
12. Gregorii pp. *Du.*
14. Leonis pp. *Coll.*
17. Gertrudis v. *Coll.*
19. Translatio Marie Magdalene. (Joseph nutritoris domini 1—5.)
21. Benedicti abb. *Du.*
25. **Annunciatio Marie v.** *To. du.* Passio domini.
27. Resurrectio domini.

April.

3. (Florentii ep. 3. 5.)
4. Ambrosii ep. *Du.*
6. (Celestini pp. 5.)
9. Marie egyptiace v. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Coll.*
23. Georgii m. *Plenum off.*
25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.
26. Cleti pp. m. *Coll.* Marcellini pp. m. *Coll.*
28. Vitalis m. *Coll.*
29. Petri ordinis predicatorum m. *Coll.*
30. Quirini m. *Coll.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurge v. *Coll.* (Sigismundi regis *Coll.* 1—5.)
2. Walperti ep. cf. *Plenum off.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventii et Theodori m. *Coll.*
4. Floriani m. *Coll.*
5. Gothardi ep. *Coll.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
8. Revelatio Michaelis archa. *Plenum off.*
9. Translatio Nicolai ep. *Plenum off.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Coll.*
11. Gangolfi m. *Coll.*
12. Nerei, Achillei, Pancratii m. *Coll.*
14. Bonifacii et soc. m. *Coll.*
16. Brandani abb. *Coll.*
19. Potentiane v. *Coll.*
25. Urbani pp. m. *Coll. vel III.* (Marie Jacobi et Marie Salome *sec. quosdam in die* Cordule 5).
30. Felicis pp. m. *Coll.*
31. Petronelle v. *Coll.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Coll.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Herasmi ep. m. *IX.* (Morandi cf. 2. 3.)
5. Bonifacii ep. et soc. m. *III.*
6. (Claudii archiep. 3.)
8. (Medardi ep. 3.)
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX.* Onufrii cf. *IX.* Jodoci cf.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii m. *III.*
14. Basilii ep. *IX.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*

16. Justine v. *Coll.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. **Adventus (Festum** 2. 3. **Veneratio** 5.) **sanguinis Christi.** *Du.* Gervasii et Prothasii m.
20. Deodati cf. *IX.*
21. **Albani m.** *IX.*
22. Decem milium m. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
25. (Translatio Fridolini cf. *Du.* 1—5.)
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium. *III.*
28. Vigilia. Leonis pp. *Coll.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.* (Theobaldi ep. *Du.* 2—5.)
2. **(Visitatio Marie v.** *To. du.* 1—5.) Processi et Martiniani m. *Coll.*
4. Udalrici ep. cf. *Du.* Translatio Martini ep. *IX.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *IX.*
7. (Willibaldi ep. 3. 5.)
8. Kiliani et soc. m. *III.*
9. (8ª visitationis Marie. *Du.* 1—5.)
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis m. *III.*
11. Translatio Benedicti.
13. **Heinrici imp.** *Du.*
15. Margarethe v. *IX.* Divisio apostolorum. *Du.*
17. Alexii cf. *Plenum off.*
18. Arnolfi cf. (Materni ep. 3. 5.)
21. Arbogasti ep. *IX.* Praxedis v. *Coll.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *Du.*
24. Vigilia. Christine v. m. *Coll.*
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. *IX.*
26. Anne matris Marie v. *Du.*
27. Marthe hospite Christi. *Du.*
28. Panthaleonis m. *Du.*
29. Felicis pp. *Coll.* Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Coll.* (8ª Magdalene. *Du.* 1—5.)
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. *IX.*

August.

1. Vincula Petri ap. *IX.* Septem Machabeorum. *Coll.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Du.*
4. (Justini cf. 3.)
5. Oswaldi regis m. *Du.* Dominici cf. *Coll.*
6. Sixti pp. m. *IX.* Felicissimi et Agapiti m. *Coll.* Transfiguratio dom. *Coll.*
7. Afre v. m. *IX.* (Donati ep. 1.)
8. Cyriaci et soc. m. *IX.*
9. Vigilia. Romani m. *Du.* *Omelia.*
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *IX.*
13. Ypoliti et soc. m. *III.*
14. Vigilia. Eusebii cf. *Coll.*
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
16. (Theodoli ep. *in quibusdam locis* 2—5.)
17. 8ª Laurentii *IX.*
18. Agapiti m. *Coll.*
19. Magni m. *Coll.*
20. Bernardi abb. *Du.*
22. Timothei et Symphoriani m. *Coll.* 8ª assumtionis Marie. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. (Genesii m. 1.)
27. Rufi m. *Coll.* (Gebhardi ep. 3. 5.)
28. Augustini ep. *Du.* Pelagii m. *Coll.* Hermetis m. *Coll.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Du.* Sabine v. *Coll.* (Adelphi ep. 3.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. *Coll.*

September.

1. Egidii cf. *IX.* Verene v. *IX.*
6. Magni cf. *Coll.*
7. Vigilia.
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Coll.*
9. Kunigundis imp. v. *Du.* Gorgonii m. *Coll.*
11. Prothi et Jacincti, Felicis et Regule m. *IX.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Coll.*
15. Nicomedis m. *Coll.* 8ª nativitatis Marie. *Du.*
16. Eufemie v. *Coll.* Lucie vid. et Geminiani m. *Coll.*
17. Lamperti ep. m. *Coll.* Desiderii m. *Coll.*
19. Januarii et soc. m. *Coll.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** et ev. *Du.*
22. **Mauritii et soc. m.** *Du.* (Hemerammi ep. *Coll.* 1—5.)
23. Tecle v. *IX.* Lini pp.
24. Conceptio Johannis bapt.
26. Justine v. m. *Coll.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai m. *Coll.*
29. **Michaelis archa.** *Du.*
30. Jeronimi pb. *Du.* Ursi et soc. m. *IX.*

October.

1. Remigii ep., Germani et Vedasti cf. *Du.*
2. Leodegarii ep. m. *IX.*
4. Francisci cf. *Du.*
6. Fidis v. m. *Coll.*
7. Marci pp. *III.* Sergii et Bacchi m. *Coll.*
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m. *IX.*
10. Gereonis, Victoris, Cassii et Florentii m. *III.*
11. **Dedicatio ecclesie Basiliensis.** *To. du.* (Burkhardi ep. 3. 5 im Kalender.)
12. (Allatio capitis 5) Pantali ep. Basiliensis. *Du.*
13. (Burkhardi ep. 3. 5 im Text; *celebratur quinta feria ante Galli* 2.)
14. Calixti pp. m. *III.*
16. **Galli cf.** *IX.*
17. (8ª dedicationis ecclesie Basiliensis *IX.* 1. 2. 5.)
18. Luce ev. *Du.*
19. Januarii et soc. m. *III.*
21. Undecim milium v. *Du.*
22. Cordule v. m. *Coll.* Severi m. *Coll.*
23. Severini ep. *Coll.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Du.*
26. Amandi ep. cf. (et Vedasti 3).
27. Vigilia. *Omelia.*
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. Narcisci ep. m. *Coll.*
31. Vigilia. *Omelia.* Quintini m. *Coll.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.* Cesarii m. *Coll.*
2. Commemoratio animarum *IX.* Eustachii et soc. m. *Du.*
6. Leonardi cf. *Du.*
7. (Florentii ep. *Du.* 1—5.)
8. Quattuor coronatorum m. *Coll.* 8ª omnium sanctorum. *Du.*
9. Theodori m. *IX.*
10. Martini pp. *Coll.*
11. **Martini ep.** *Du.* Menne m. *Coll.*
12. Ymerii cf. *IX.*
13. Briccii ep. *Du.*
16. Othmari abb. *IX.*
18. (8ª Martini ep. *IX.* 1—5.)
19. Elisabeth regine vid. *Du.*
21. **(Presentatio Marie.** *Du.* 1—5.) Columbani abb. *Coll.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *Du.* Felicitatis vid. m.
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*

26. Cunradi ep. *IX.* (Lini pp. 3. 5.)
29. Vigilia. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. *Coll.*
30. **Andree ap.** *Du.*
Dominica post festum omnium sanctorum celebratur Adventus reliquiarum Heinrici imp. restauratoris eccl. Basil. 2.

December.

2. 8ª Katherine v. m. *Du.* (Longini militis m. 1.)
4. Barbare v. m. *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *To. du.* (Eucharii ep. *transfertur* 5.)
9. (Joachim avi domini cf. *Du.* 1—5.)
11. Damasi pp. *Coll.*
13. Lucie v. m. *IX.* Odilie v. *IX.* Jodoci cf. *IX.*
16. (Adelheid imp. 3.)
17. (Lazari m. 1.)
20. Vigilia. Ursicini cf. *Coll.*
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.* Anastasie v.
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. Cantuar. m. *IX.* (David regis 1.)
31. Silvestri pp. *IX.* Columbe v.

Grundlage: Kalender des Rothen Buches zu Basel s. XV., gedr. Baseler Chroniken IV, 469 ff.
1. Brevier des Bischofs Friedrich von Basel (1437—51), collationirt ebda. 466.
2. Breviarium eccl. Basil. (1478), Stadtbibl. Frankfurt a. M. Hieraus die Festgradbezeichnungen.
3. Missale (Basel 1480), Königl. Bibl. Berlin.
4. Missale (Basel 1485), Königl. Bibl. Dresden.
5. Missale (1488) Breslau, Univers.-Bibl.; Stadtbibl. Frankfurt a. M. (ohne Jahr).

Festgrade: Totum duplex, duplex, plenum officium, novem lectionum, trium lectionum, collecta.

Brandenburg.

Suffragan von Magdeburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *IX. To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX. Si.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX. Si.*
4. 8ª Innocentum m. *IX. Si.*
5. (Vigilia 2. 3.)
6. **Epiphania domini.** *IX. To. du.*
13. 8ª epiphanie domini. *IX. Semidu.* (Hilarii ep. cf. 3.)
14. Felicis pb. *III. Comp.*
15. Anastasie v. m. *III. Comp.*
16. Marcelli pp. m. *III. Comp.*
17. Antonii cf. laici *IX. Si.*
18. Cathedra Petri Rome *IX. Si.* (Prisce v. m. 3.)
19. Pontiani et soc. m. *III. Comp.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX. Si.*
21. Agnetis v. m. *IX. Si.*
22. Vincentii m. *IX. Si.*
23. Emerentiane et Macharii. *III.*
24. Timothei ap. m. *III. Comp.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX. Du.* (Prejecti m. 3.)
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis ep. cf. *III. Comp.*
28. 8ª Agnetis v. m. *III. Comp.*

29. Constantii ep. m. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*
31. Julii ep. cf. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *IX. To. du.*
3. Blasii ep. m. *IX. Si.*
5. Agathe v. m. *IX. Si.*
6. **Dorothee v. m.** *IX. Du.*
7. Amandi et Vedasti ep. *III.*
8. Helene regine electe *III. Comp.*
9. Apollonie v. m. *IX. Si.*
10. Zothici et soc. m. *III.* Scolastice v. (fehlt 2).
11. Inductio Domini in Egyptum (fehlt 2).
12. Eulalie v. m. *III.*
14. Valentini et soc. *III. Comp.*
15. Valentini ep. m. *III. Comp.*
16. Juliane v. m. *III.* (fehlt 2).
17. Otilie v. non. m. *IX. Si.* (2 auf 16 F.)
19. Eductio domini ex Egypto (fehlt 2).
21. Felicis ep. cf. *III.*
22. **Cathedra Petri Antiochie** *IX. Du.*
24. **Matthie ap.** *IX. Du.*
25. Monice electe. *III. Comp.*

März.

1. Liborii ep. cf. *IX. Si.* (fehlt 2).
7. Thome de Aquino cf. *IX. Semidu.* (Perpetue et Felicitatis m. 3.)
10. Conversio Marie Magdalene *IX. Semidu.*
12. **Gregorii pp. cf.** *IX. Du.*
14. Heinrici imp. *IX. Si.* s. Juli 14.
15. Kunegundis v. *IX. Si.*
17. Gertrudis v. *IX. Si.*
21. Benedicti abb. *IX. Semidu.*
24. (Ludgeri ep. 1.)
25. **Annunciatio dominica** *IX. To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX. Du.*
5. Vincentii pb. *III. Comp.*
11. Leonis pp. primi. *III. Comp.*
13. Eufemie v. m. *III. Comp.*
14. Tiburtii et soc. *III. Comp.*
18. Eleutherii et Ancie m. *III. Comp.*
19. Leonis pp. noni, qui et Bruno dicitur *III. Comp.*
23. Georgii m. *IX. Si.* Adalberti ep. m. (fehlt 2).
25. **Marci ev.** *IX. Du.*
27. Marie egyptiace electe. *III.*
28. Vitalis m. *III. Comp.* Pamphili ep. cf.
29. Petri m. *III. Comp.*
30. Katherine de Senis v. *III. Comp.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *IX. Du.* Walpurgis v.
2. Sigismundi regis et m. *III. Comp.*
3. **Inventio crucis.** *IX. Du.* Alexandri et soc. m.
5. Godehardi ep. cf. *IX. Si.*
6. Johannis ante portam latinam *IX. Semidu.*
8. Apparitio Michaelis archa. *IX. Du.*
9. Gerontii ep. m. *III. Comp.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III. Comp.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *IX. Si.*
13. Marie ad martires *III. Comp.*
15. Sophie et septem filiarum *III. Comp.*
19. Yvonis pb. *IX. Du.* Potentiane v.
20. Bernhardini pb. *IX. Si.*
25. Urbani pp. m. *III.*
27. Cleti pp. m. *III. Comp.*
31. Cantianorum m. Petronelle v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis, Faustini et soc. m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III. Comp.*
3. Erasmi ep. m. *IX. Du.* Pergentini et Laurentini m.
5. Bonifacii ep. et soc. m. *III.*
6. Vincentii ep. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III. Comp.*

11. Barnabe ap. *IX. Si.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *III. Comp.*
13. Antonii pb. cf. *IX. Si.*
14. Basilii ep. *IX. Si.*
15. Viti et soc. m. *IX. Si.*
18. Marci et Marcelliani m. *III. Comp.*
19. Gervasii et Protasii m. *III. Comp.*
20. Wolfgangi ep. *III. Comp.*
21. Albani m. *III. Comp.*
22. Decem milium militum m. *IX. Si.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *IX. To. du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX. Si.*
27. Septem dormientium *An.*
28. Leonis pp. cf. *An.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX. To. du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *IX. Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste *IX. Semidu.*
2. **Visitatio Marie v.** *IX. To. du.* (Processi et Martiniani m. 3.)
4. Translatio Martini ep. Udalrici ep. *An.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *IX. Semidu.*
8. Kiliani et sociorum m. *An.*
9. 8ª visitationis Marie v. *IX. Semidu.* Briccii ep. cf. (fehlt 2).
10. Septem fratrum m. *IX. Si.*
11. Translatio Benedicti abb. *III.*
13. Margarethe v. m. *IX. Si.*
14. (Heinrici imp. 1.) s. März 14.
15. **Divisio apostolorum.** *IX. Du.*
16. Hilarii m. *III.*
17. Alexii cf. laici *IX. Si.*
18. Arnolphi ep. *III.*
19. Arsenii abb. laici *III.*
20. Marthe v. *IX. Si.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *IX. To. du.*
23. Apollinaris ep. m. *III. Comp.* (Liborii ep. cf. 2.)
24. Christine v. m. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *IX. Du.*
26. Anne matris Marie *IX. Semidu.*
27. Hermolai et soc. m. *III.*
28. Pantaleonis m. *III. Comp.*
29. Felicis et soc. m. *III. Comp.*
30. Abdon et Sennes *m. III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Petri ad vincula. *IX. To. du.*
2. Stephani pp. m. *III. Comp.*
3. Inventio Stephani protom. *IX. Semidu.*
4. Clare v. *IX. Si.*
5. Dominici pb. cf. *IX. Si.*
6. Sixti pp. et soc. m. *IX. Si.*
7. Donati ep. m. *III. Comp.* Afre m. (fehlt 2).
8. Cyriaci et soc. m. *III. Comp.*
9. Romani m. *An.* (Vigilia 3.)
10. **Laurentii m.** *IX. Du.*
11. Tiburtii m. *III. Comp.* Gaugerici ep. cf.
12. Bernhardi abb. *IX. Semidu.*
13. Ypoliti et soc. m. *IX. Si.*
14. Eusebii pb. cf. *III. Comp.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX. To. du.*
16. Arnolphi ep. *An.*
17. 8ª Laurentii m. *An.*
18. Agapiti m.' *An.*
19. Magni m. *An.*
22. 8ª **assumtionis Marie v.** *IX. Du.* Timothei et Symphoriani m.
23. Timothei et Apollinaris m. *III. Comp.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX. Du.*
25. Ludovici ep. *IX. Si.*
26. Secundi et soc. m. *IX. Si.*
27. Rufi m. *III.*
28. **Augustini ep. cf.** *IX. To. du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX. Du.*
30. Felicis et Adaucti m. *An.*
31. Justi et Clementis cf. *An.*

September.

1. Egidii abb. *IX. Si.* Prisci m.
3. Antonii (Antonini 2.) m. *An.*
4. 8ª Augustini *IX. Semidu.*
5. Victorini ep. m. *III.*
6. Regine v. m. *III.*
7. Mathalberte v. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX. To. du.*
9. Gorgonii v. *An.*
11. Prothi et Jacincti m. *An.*
14. **Exaltatio crucis.** *IX. Du.* Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. *IX. Semidu.* Nicomedis m.
16. Lucie vid. et soc. m. *III.*
17. Lamperti ep. m. *IX. Si.*
18. Adriani m. *III. Comp.*
19. Florencii et soc. *IX. Si.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *IX. Du.*
22. Mauritii et soc. m. *IX. Semidu.*
23. Assumtionis Marie Tricesimus. *III. Comp.* Thecle m.
24. Conceptio Johannis bapt. *III. Comp.*
25. Firmini ep. m. *III.*
26. Amalberge v. *IX. Si.*
27. Cosme et Damiani m. *IX. Si.*
28. Wenceslai m. *III.*
29. **Michaelis archa.** *IX. To. du.*
30. Hieronymi pb. *IX. Du.*

October.

1. Remigii et soc. cf. *IX. Si.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
3. Duorum Ewaldorum. m. *III.*
4. Francisci cf. *IX. Du.*
6. Fidis v. m.
7. Sergii et Bacchi m. *III.*
8. Benedicte v. m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *IX. Si.*
10. Victoris et soc. m. *IX. Si.*
11. Translatio Augustini cf. *IX. Semidu.*
13. Athanasii ep. *IX. Si.*
14. Calixti pp. m. *III.*
15. Maurorum m. *III. Comp.*
16. Galli et Lulli cf. *III.*
17. Victorini et Salvenii m. *III.*
18. **Luce ev.** *IX. Du.*
19. Christoferi m. non. pont. *IX. Si.* (fehlt 2).
20. Maximi m.
21. Undecim milium v. m. *IX. Semidu.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
24. Eracliani ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi et Vedasti ep. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *IX. Du.*
29. Narcisci ep. cf. *III.*
30. Eusebii m. *III.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *IX. To. du.* Cesarii m.
2. **Commemoratio fidelium.**
3. Eustachii et soc. *IX. Si.* Valentini m.
4. Germani et soc. m. *An.*
5. Leonardi pb. *An.*
6. Hercul(i)ani ep. m. *An.*
7. Wilbrordi ep. *An.*
8. 8ª Omnium sanctorum. *IX. Semidu.* Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III. Comp.*
11. **Martini ep. cf.** *IX. Du.*
12. Livini ep. m. *IX. Du.*
13. Briccii ep. cf. *IX. Si.*
14. Crisogoni m. *III. Comp.*
15. Lini pp. m. *III. Comp.*
16. Othmari abb. pb. *III. Comp.*
17. Gregorii Turonensis ep. *III. Comp.*
18. 8ª Martini ep. *III. Comp.*
19. **Elisabeth electe.** *IX. Du.*
20. Ignatii ep. m. *III. Comp.*

21. **Presentatio Marie.** *IX. To. du.* Columbani abb.
22. Cecilie v. m. *IX. Si.*
23. Clementis pp. m. *IX. Si.* Felicitatis m.
24. Eleutherii et Antie m. *IX. Si.*
25. **Katherine v. m.** *IX. To. du.*
27. Agricole et Vitalis m. *An.*
29. Saturnini et soc. *An.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX. To. du.*

December.

1. Sabini, Latini et Exuperantii m. *An.*
2. 8ª Katherine. *IX. Semidu.*
4. **Barbare v. m.** *IX. Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX. Du.*
7. 8ª Andree ap. *IX. Semidu.*
8. **Conceptio Marie v.** *IX. To. du.*
11. Damasi pp. *An.*
13. **Lucie v. m.** *IX. Du.* Autberti ep. cf. Jodoci pb. cf.
14. Nicasii ep. m. *An.*
17. Translatio Ignatii ep. m. *An.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *IX. Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *IX. To. du.*
26. **Stephani protom.** *IX. To. du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX. To. du.*
28. **Innocentum m.** *IX. Du.*
29. Thome ep. m. *An.*
30. Sabini et Exuperantii m. *An.*
31. Silvestri pp. cf. *An.*

Grundlage: Missale eccl. Brandenb. (Nürnberg 1494), Königl. Bibl. Berlin. Rubriken und Festgrade aus 3.
1. Missale sec. morem Magdeburg., Halberst., Brandenb., Verden. eccles. (Magdeburg 1486) mit Brandenb. Kalender. Magdeburger Dombibliothek.
2. Breviarum Brandenburg. (Leipzig 1488), Godehardikirche in Brandenburg. Magdeburger Geschichtsbl. 26, 1, S. 182 nicht ganz richtig wiedergegeben.
3. Missale Brandenb. (1516), Königl. Bibl. Berlin; Königl. Bibl. Dresden.

Festgrade: IX lectionum totum duplex; IX lect. duplex; IX lect. semiduplex; IX lect. simplex; trium lect. compulsatio; trium lectionum; antiphona tantum.

Bremen.

Erzbisthum.

Januar.

1. ***Circumcisio domini.** *Off.*
2. *8ª Stephani protom. *Off.*
3. *8ª Johannis ap. et ev. *Off.*
4. *8ª Innocentum m. *Off.*
5. *Vigilia. *Off.*
6. ***Epiphania domini vel trium regum.** *Off.*
7. Reductio Jesu ex Egypto.
8. Maximiani m.
9. Juliani m.
10. *Pauli primi erem. *Coll.*
11. Severi cf.
12. Johannis pp.
13. *8ª epiphanie domini. *Off.*
14. *Felicis in pincis cf. *Off.*
15. Mauri abb.
16. *Marcelli pp. m. *Off.*
17. *Antonii abb. cf. *Off.*
18. *Prisce v. m. *Off.*
19. *Marii et Marthe m. *Coll.*
20. *Fabiani et Sebastiani m. *Off.*
21. *Agnetis v. m. *Off.*
22. *Vincentii m. *Off.*
23. *Emerentiane v. m. *Coll.*
24. *Timothei ap. *Coll.*

25. ***Conversio Pauli ap.** *Off.* *Prejecti m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. 1.
27. Johannis Chrysostomi ep.
28. *8ª Agnetis. *Off.* *Karoli imp. *Off.*
29. Valerii ep.
30. Aldegundis v. 2.
31. Ignacii ep. m.

Februar.

1. Brigide v.
2. ***Purificatio Marie v.** *Off.*
3. **Anscharii ep.** (depositio 2). *Off.* *Blasii ep. *Coll.*
4. *Reimberti ep. cf. (elevatio 2). *Off.*
5. *Agathe v. m. *Off.*
6. *Dorothee v. *Off.* (Vedasti et Amandi ep. 1.)
7. Auguli ep. m.
8. Pauli ep. cf. 1.
9. Apollonie v. m.
10. Scolastice v.
11. Desiderii ep. m. 1.
12. Damiani et Quiriaci m.
13. Castoris pb.
14. *Valentini ep. m. *Off.* *Vitalis et Felicole m. *Coll.*
16. Juliane v. m. 1.
17. Polychronii ep.
18. Simeonis ep. m. 1.
19. Juliani m.
20. Publii cf.
21. Hilarii ep. m. 1.
22. ***Cathedra Petri ap.** *Off.*
23. *Vigilia. *Off.*
24. ***Matthie ap.** *Off.*
25. Walpurgis v.
26. Fortunati ep. 1.
27. Leandri ep.
28. (Romani abb. 1.)

März.

1. Suiberti ep. 3.
2. Simplicii pp.
3. Johannis pp.
4. Adriani m.
5. Foce ep. m.
6. Victoris et Victorini m.
7. *Perpetue et Felicitatis m. *Coll.*
8. Quintolini m.
9. Quadraginta militum m.
10. Translatio Viti 1.
11. Eraclii cf.
12. *Gregorii pp. doct. *Off.*
13. Macedonis pb.
14. Leonis pp.
15. Longini et Lucii m.
16. Cyriaci m.
17. *Gertrudis v. *Coll.*
18. Alexandri cf.
19. (Joseph nutricii domini 3.) Theodori m.
20. Cuniberti m.
21. *Benedicti abb. *Off.*
22. Felicis cf. 1.
23. Pauli ep.
25. ***Annunciatio Marie v.** *Off.*
26. *Ludgeri ep. *Coll.*
28. Dorothei cf.
29. Gregorii pp.
30. (Paulini ep. 1.) Victoris m.
31. Balbine v.

April.

1. Donati m. 1.
2. Theodosii m.
3. Johannis m.
4. *Ambrosii ep. doct. *Off.*
5. Claudiani m.
6. Sixti pp. m.
7. Celestini pp. 1.
8. Macharii et Perpetui ep.
9. Marie egyptiace 1. Calixti pp. 2.
10. Apollonii pb.
11. Leonis pp.
12. Julii pp.
13. *Eufemie v. *Coll.*
14. *Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *Off.*

15. Olympiadis m.
16. Aniceti pp.
17. Petri diac. 1.
18. Eleutherii ep.
19. Thimonis diac. crucifixi.
20. Victoris ep. 1.
21. Sotheris m.
22. Gaji pp. m.
23. ***Georgii m.** *Off.*
24. Melliti ep.
25. ***Marci ev.** *Off.* ***Letania major.**
26. Marcellini pp.
27. Anastasii ep.
28. *Vitalis m. *Off.*
29. Petri m.
30. Quintini m. 1.

Mai.

1. ***Philippi et Jacobi ap.** *Off.* *Walpurgis v. *Coll.*
2. Translatio Elisabeth.
3. ***Inventio crucis.** *Off.* *Alexandri et soc. *Coll.*
4. (Spinee corone 3.) Quiriaci ep.
5. Godehardi ep. 1.
6. *Johannis ante portam latinam. *Off.*
7. Juvenalis m.
8. Apparitio Michaelis 2.
9. Macharii abb.
10. *Gordiani et Epimachi m. *Off.*
11. Mamerti ep.
12. *Nerei, Achillei et Pancratii m. *Off.*
13. *Servatii ep. *Coll.* *Marie ad martires. *Coll.*
14. ***Victoris et Corone m.** *Off.*
15. Sophie v.
16. Aquilini cf.
17. Liberii et Sixti cf.
18. Johannis pp.
19. Potentiane v. 1.
20. Saturnine v.
21. Salustii et Fortunati m.
22. Casti et Emilii m.
23. Desiderii ep. m. 1.
24. Donatiani et Rogatiani m.
25. *Urbani pp. *Off.*
26. Augustini ep. 1.
27. Julii ep.
28. Bede pb. (Johannis pp. m. 1.)
29. Maximini ep. cf.
30. Felicis pp. cf. 1.
31. *Petronille v. *Cantii et soc. *Off.* Festum compassionis *peragetur feria sexta post Quasimodogeniti.*

Juni.

1. *Nicomedis m. *Off.*
2. *Marcellini et Petri m. *Off.*
3. *Erasmi ep. m. *Off.*
4. Quirini ep.
5. *Bonifacii et soc. m. *Off.*
6. Saturnini m.
7. Luciani m.
8. Medardi ep. cf.
9. *Primi et Feliciani m. *Off.*
10. Felicole v.
11. *Reimberti ep. (depositio 2). *Off.* *Barnabe ap. *Coll.*
12. *Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Off.*
13. Fortunati m.
14. Rufi et Valeriani m. Aniani m.
15. ***Viti et Modesti m.** *Off.*
16. Aurei et Justine m.
17. *Quiriaci m. *Off.*
18. *Marci et Marcelliani m. *Off.*
19. *Gervasii et Protasii m. *Off.*
20. Regine v.
21. Albani m. 1.
22. *Decem milium m. *Off.*
23. *Vigilia. *Off.*
24. ***Nativitas Johannis bapt.** *Off.*
25. Heligii ep.
26. *Johannis et Pauli m. *Off.*
27. Septem dormientium 2.
28. *Vigilia. *Off.*

29. ***Petri et Pauli ap.** *Off.*
30. *Commemoratio Pauli ap. *Off.*

Juli.

1. *8ª Johannis bapt. *Off.*
2. ***Visitatio Marie v.** *Off.* *Processi et Martiniani m. *Coll.*
3. (Leonis pp. 1.)
4. *Odalrici ep. *Off.*
5. Zoe uxoris Nicostrati m.
6. *8ª Petri et Pauli ap. *Off.*
7. *Materniani ep. *Off.*
8. *Kiliani et soc. *Off.*
9. (8ª visitationis Marie 3.)
10. *Septem fratrum m. *Off.*
11. *Translatio Benedicti abb. *Off.*
12. Hermachore ep. m.
13. ***Margarethe v.** *Ordinatio Willehadi ep. *Off.*
15. ***Divisio apostolorum.** *Off.*
16. Januarii m.
17. Alexii cf.
18. Arnolfi ep. cf. 1.
19. Arsenii mon.
20. Joseph justi 1.
21. *Praxedis v. m. *Off.*
22. ***Marie Magdalene.** *Off.*
23. *Liborii ep. *Off.* *Apollinaris m. *Coll.*
24. *Christine v. *Coll.* *Vigilia. *Off.*
25. ***Jacobi ap.** *Off.* *Christopheri m. *Coll.*
26. *Anne matris Marie. *Off.*
27. Hermolai pb.
28. Pantaleonis m.
29. *Felicis pp. *Off.* *Simplicii et soc. *Coll.*
30. *Abdon et Sennen m. *Off.*
31. Germani ep. 1.

August.

1. ***Ad vincula Petri.** *Off.* *Machabeorum m. *Coll.*
2. *Stephani pp. m. *Off.*
3. ***Inventio Stephani protom.** *Off.*
4. Justini pb. m. 1.
5. *Dominici cf. *Coll.* Oswaldi regis 1.
6. *Sixti pp. m. *Off.* *Felicissimi et Agapiti m. *Coll.*
7. *Donati ep. *Coll.* (Afre v. 1.)
8. *Cyriaci et soc. m. *Off.*
9. *Vigilia. *Off.* Romani m.
10. ***Laurentii m.** *Off.*
11. *Tiburtii m. *Off.*
12. Clare v.
13. *Hippolyti et soc. m. *Off.*
14. *Eusebii cf. *Coll.* *Vigilia. *Off.*
15. ***Assumtio Marie v.** *Off.*
16. Arnulfi ep.
17. *8ª Laurentii. *Off.*
18. *Agapiti m. *Coll.*
19. ***Magni m.** *Off.*
20. Philiberti abb.
21. Privati ep. m.
22. *8ª assumtionis Marie. *Off.* *Timothei et Symphoriani m. *Coll.*
23. *Vigilia. *Off.*
24. ***Bartholomei ap.** *Off.*
25. Genesii m.
26. Irenei et Habundi m.
27. *Rufi m. *Off.*
28. *Augustini ep. *Off.* *Secundi *Off.* *Hermetis m. *Coll.*
29. ***Decollatio Johannis bapt.** *Off.* *Sabine m. *Coll.*
30. *Felicis et Adaucti m. *Off.*
31. Paulini m.

September.

1. *Egidii abb. *Off.* *Sixti et Sinnicii cf. *Off.* *Prisci m. *Coll.*
2. Antonini m.
3. Remacli m.
4. Marcelli m. (Marcellini ep. 2).
6. Magni cf.
7. Regine v.
8. ***Nativitas Marie v.** *Off.* *Adriani m. *Coll.*

9. *Anscharii ep. (elevatio 2). *Gorgonii m. *Coll.* (Dedicatio eccl. majoris Bremensis. 3.)
10. Victoris m.
11. *Prothi et Jacincti m. *Coll.*
12. Maximi ep.
13. Philippi ep. 1.
14. ***Exaltatio crucis.** *Off.* *Cornelii et Cypriani m. *Coll.*
15. *8ª nativitatis Marie. *Off.* *Nicomedis m. *Coll.*
16. *Eufemie v. m. *Coll.*
17. *Lamberti ep. m. *Coll.*
18. Eustorgii ep.
19. (Januarii ep. 1; Theodori m. 2.)
20. *Vigilia. *Off.*
21. ***Matthei ap. et ev.** *Off.*
22. ***Mauritii et soc. m.** *Off.*
23. Lini pp. m. 2.
24. Conceptio Johannis bapt. 2.
25. Firmini ep.
26. **Cypriani ep.** 2.
27. ***Cosme et Damiani m.** *Off.*
28. Wenceslai m.
29. ***Michaelis archangeli.** *Off.*
30. *Hieronymi pb. doct. *Off.*

October.

1. *Remigii cf. *Off.*
2. Leodegarii ep.
3. Duorum Ewaldorum m. 1.
4. *Francisci cf. *Coll.* (Marci et Marciani m. 1.)
5. (Apollinaris ep. 1.) Meinulphi diac.
6. Fidis v. m.
7. *Marci pp. *Off.* *Marcelli et Apuleji m. *Coll.*
8. Januarii m.
9. *Dionysii et soc. *Off.*
10. *Victoris, Gereonis et soc. m. *Off.*
11. Justi m.
12. *Felicis ep. m. *Off.*
13. Anastasii ep.
14. *Calixti pp. m. *Off.*
15. Maurorum m.
16. Galli (et Lulli 2) cf.
17. Marthe sororis Lazari 1.
18. *Luce ev. *Off.*
19. Januarii ep.
20. ***Feliciani pont. m.** *Off.*
21. ***Undecim milium v. m.** *Off.*
22. Severi ep. 1.
23. *Severini ep. cf. *Coll.*
24. Columbani ep.
25. *Crispini et Crispiniani m. *Off.*
26. Rogatiani pb. m.
27. *Vigilia. *Off.*
28. ***Simonis et Jude ap. m.** *Off.*
29. Narcisci ep.
30. Eusebii et Marcelli m.
31. *Vigilia. *Off.* Quintini m. 2.

November.

1. ***Omnium sanctorum.** *Off.* *Cesarii m. *Coll.*
2. ***Commemoratio animarum.** *Off.* *Eustachii m. *Off.*
3. Mariani et Floriani m.
4. Germani et Amandi cf.
5. Felicis pb.
6. Leonardi cf.
7. *Willebrordi ep. *Coll.* *Vigilia. *Off.*
8. ***Willehadi ep.** *Off.* *Quatuor coronatorum m. *Coll.*
9. *Theodori m. *Coll.*
10. Martini pp. m. 2. 3.
11. ***Martini ep. cf.** *Off.* *Menne m. *Coll.*
12. Cuniberti ep.
13. *Briccii ep. *Off.*
14. Clementini m.
15. *8ª Willehadi. *Off.* Felicis ep.
16. Othmari abb. 1.
17. Aniani ep. cf.
18. *8ª Martini ep. *Off.*
19. *Elisabeth lantgravie Thuringie vid. *Off.*

20. (Berwardi ep. 2. 3.) Pontiani pp.
21. Mauri m.
22. ***Cecilie v. m.** *Off.*
23. *Clementis pp. m. *Off.* *Felicitatis m. *Coll.*
24. *Grisogoni m. *Off.*
25. ***Katherine v. m.** *Off.*
26. Lini pp. m.
27. Maximini ep. cf.
28. Amandi cf.
29. *Saturnini, Crisanti et soc. m. *Coll.* *Vigilia. *Off.*
30. ***Andree ap.** *Off.*

December.

1. Eligii cf. Longini militis.
2. Candidi ep.
3. Symphronii et Olympii m.
4. *Barbare v. m. *Off.*
5. Victricis et Dionysie m.
6. ***Nicolai ep. cf.** *Off.*
7. *8ª Andree ap. *Off.*
8. ***Conceptio Marie v.** *Off.*
9. Carpofori et Abundi m.
10. Eulalie v.
11. *Damasie pp. *Coll.*
12. Hermogenis et Donati m.
13. *Lucie v. *Off.*
14. Nicasii ep. 2.
15. Maximini ep.
16. Valentini et Concordis m.
17. Ignatii ep.
18. Cantiani (für Gatiani?) ep. cf.
19. Nemesii m.
20. *Vigilia. *Off.*
21. ***Thome ap.** *Off.*
22. Innocentii ep.
23. Eugenie v.
24. *Vigilia. *Off.*
25. ***Nativitas domini.** *Tria off.*
26. ***Stephani protom.** *Off.*
27. ***Johannis ap. et ev.** *Off.*
28. ***Innocentum m.** *Off.*
29. ***Thome Cantuariensis ep. m.** *Off.* Davidis rex.
30. Sabini m.
31. *Silvestri pp. cf. *Off.*

Grundlage: Missale sec. ritum eccl. Bremensis (Strassburg 1511), Stadtbibl. Bremen; Stadtbibl. Hamburg. Die nach dem Missaltext wirklich gefeierten Heiligen etc. sind hier vorn mit einem * bezeichnet.

1. Zweiter Codex der Statuten von 1303. Stadtarchiv Bremen.
2. Regula capituli s. Anscharii 1360—72. Ebenda.
3. Regula vicariorum s. Willehadi 1549. Ebenda.

Festgrade: Officium misse, Collecta.

Hamburg ist besonders behandelt.

Breslau.

Suffragan von Gnesen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du.*
9. Genofeve v. *Comm.* (fehlt 4).
10. Pauli primi eremite. *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini. *IX.* Hilarii ep. cf.
14. Felicis in pincis cf. *III.* Simplicii cf. (fehlt 1. 2. 4).

15. Mauri abb. *Comm.* (fehlt 1. 2).
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii erem. cf. *III.* Speosippi et soc. m. *Comm.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. **Agnetis v. m.** *IX.*
22. **Vincentii levite m.** *Du.*
23. Emerentiane v. *Comm.* Macharii m. (Anastasii m. 5.)
24. Timothei ap. *Comm.* (Eodem die martirum, sc. Babile cum tribus pueris 1. 2.)
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Prejecti m. *Comm.*
26. Policarpi ep. m. *Comm.*
27. Johannis Crisostomi ep. *III.* (fehlt 2).
28. 8ª Agnetis v. m. *III.*
29. 8ª Vincentii m. *III.*
30. Aldegundis v. *Comm.*
31. Ignatii ep. m. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *Comm.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
4. Ca(e)sarie v. *Comm.* (fehlt 2. 4). (Eulalie v. 4.) s. 11. 12. Febr.
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. *IX.* s. 12. Febr. (Vedasti et Amandi cf. 3.) s. 6. Febr.
7. Vedasti et Amandi ep. cf. *III.* s. 6. Febr. (fehlt 4).
8. Helene regine *III.* (fehlt 3. 4).
9. Apollonie v. *III.*
10. Scholastice v. *Comm.* Sotheris v. s. 11. F.). Sotici, Hierenei, Hyacinthi m. *Comm.*
11. (Eulalie v. 3.) s. 4. 12. Febr. (Sotheris v. 4.)
12. Eulalie v. *III.* s. 4. 11. Febr. (Dorothee v. 3.)
13. (Juliani m. 3.) s. 17. 19. Febr.
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. *III.*
17. Juliani m. (fehlt 1. 2) s. 13. 19. Febr.
18. Simeonis ep. (fehlt 1. 2. 4).
19. (Juliani m. 4.) s. 13. 17. Febr.
22. **Cathedra Petri ap.** *Du.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
28. Pinnose v. (fehlt 1. 2. 3. 4.) *Dominica ante purificacionis Marie* Dedicatio eccl. Matthie Wratisl. 5.

März.

3. (Kunegundis v. 3. 4. 5.)
4. Translatio Wenceslai m. *IX.* s. 5. M. (fehlt 3. 4).
5. (Translatio Wenceslai m. 2. 5.) s. 4. März.
7. Thome de Aquino cf. *IX.* Perpetue et Felicitatis v. *Comm.* s. 8. März.
8. (Perpetue et Felicitatis v. *Comm.* 2.) s. 7. März.
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. m. *Comm.*
19. Joseph nutritoris Domini. *Comm.* (fehlt 1. 2. 4).
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Tripl.*
27. Resurrectio domini. *Tripl.* (fehlt 1. 2. 4).

April.

1. Theodore v. (fehlt 1. 2.)
2. Marie egyptiace. *Comm.*
4. Ambrosii ep. cf. *Comm.*
6. Celestini pp. (fehlt 1. 2. 4).
9. Leonis pp. m. *Comm.* (fehlt 1. 2) s. 11. Apr.
11. (Leonis pp. m. 3. 4.) s. 9. Apr.
13. Eufemie v. *Comm.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23 **Adalberti ep. m.** et **Georgii m.** *Du.* s. 24. April.
24. **(Georgii m.** *IX.* 1. 2. 5.) s. 23. Apr.

25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri novi m. *IX.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Comm.*
2. Sigismundi regis. *Comm.* (fehlt 1. 2. 4).
3. **Inventio crucis.** *Du.* (Alexandri et soc. m. 1. 2).
4. Floriani m. *III.*
5. Gothardi ep. cf. *Du.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
7. Iuvenalis m. *Comm.*
8. **Stanislai ep. m.** *Du.*
9. Apparitio Michaelis archa. *Du.* (fehlt 3. 4).
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pangratii m. *III.*
13. Servatii ep. *III.* Gundolfi m. *Comm.* (fehlt 3. 4). (Marie ad Martires 1. 2.)
15. Sophie vid. et filiarum m.
19. Potentiane v.
20. (Bernhardini cf. 1.)
25. **Urbani pp. m.** *III.*
28. Bede pbr. (fehlt 1. 2. 4).
29. Maximi ep. (fehlt 4). Maximini 1. 2.
31. Cantii, Cantiani et Cantianille m. *Du.* Petronelle v. (fehlt 3. 4).

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *Du.*
5. Bonifacii ep. m. *III.*
6. **Vincentii ep. m.** *Du.*
8. Medardi ep. *Comm.* (fehlt 4).
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis et soc. m. *III.*
13. Antonii mon. cf. *Comm.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Cirici et Julitte m. *III.* (fehlt 3. 4).
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium militum m. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
25. Commemoratio Johannis ap. et ev. *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *III.*
27. (Septem dormientium 3. 4.) s. 28. Juli.
28. Leonis pp. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* (fehlt 3). Processi et Martiniani m. *Comm.*
3. Translatio Thome ap. *III.* (Fehlt 3.) s. 12. Juli.
4. Udalrici ep. cf. *III.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
7. Willibaldi cf. (fehlt 4). Claudii et soc. m. *Comm.* (fehlt 1. 2. 3. 4).
8. Kiliani et soc. m. *III.*
9. 8ª visitationis Marie *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti *III.*
12. Naboris et Felicis m. *Comm.* (fehlt 4). (Translatio Thome ap. 1. 2. 5.) s. Juli 3.
13. **Margarethe v.** *Du.*
14. Heinrici imp. cf. *IX.* (fehlt 1).
15. Divisio apostolorum. *Du.*
16. Hilarii (Hilarini 3) m. *Comm.* (fehlt 1. 2. 4).
17. Alexii cf. *III.*
18. Arsenii abb. (fehlt 1. 2. 4) siehe 19. Juli. Arnulphi ep. *Comm.*
19. (Arsenii mon. 3.) s. 18. Juli.
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Christine v. *Comm.* Vigilia.

25. **Jacobi ap.** *Du.* (Christofori m. 3. 4), s. 27. Juli.
26. Anne matris Marie *IX.*
27. Christoferi m. *IX.* s. 25. Juli. (Marthe v. 3), s. 29. Juli.
28. Septem dormientium *III.* s. 27. Juni. Pantaleonis m. *Comm.*
29. Marthe v. *Du.* s. 27. Juli. Felicis et soc. m. *Comm.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. *III.*
(Dedicatio ecclesie Vincentii 9. Juli. Necr. des Vinc.-Stifts.)

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Du.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *III.*
4. Justini pb. cf. (fehlt 1. 2. 4).
5. Dominici cf. *IX.* Oswaldi regis (fehlt 4).
6. Sixti pp. et Agapiti m. *III.* (Transfiguratio domini. *Du.* 1. 2.)
7. Donati ep. m. et Afre v. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Ipoliti et soc. m. *III.*
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Du.*
16. Arnolphi ep. *Comm.* (Jacincti cf. ord. predicatorum 5.)
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Bernhardi abb. Stephani regis (fehlt 4). *Comm.*
22. 8ª assumtionis Marie. *IX.* Timothei et Symphoriani m.
23. Timothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Translatio Hedwigis duc. *Du.* (Auree v. *Comm.* 1. 2.) s. 27. Aug.
26. Translatio Adalberti ep. m. (fehlt 3. 4). *III.* Hirenei et Abundi m.
27. Rufi m. *Comm.* Auree v. (Fehlt 3. 4.) s. 25. Aug.
28. Augustini ep. cf. *Du.* (Hermetis m. *Comm.* 1. 2. 3.)
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Du.* (Sabine v. *Comm.* 1. 2.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.* (Pelagii m. *Comm.* 1. 2.)
31. Paulini ep. cf. (fehlt 4).

September.

1. Egidii abb. *IX.* Prisci m.
2. Justini (Justi 3) ep. (fehlt 1. 2. 4). (Antonii m. 3. 4.) s. 4. Sept.
3. Remacli ep. cf. *Comm.*
4. Antonii mon. *Comm.* (fehlt 1. 2, s. 2. Sept. (Marcelli m. 3. 4.)
6. Magni cf. *Comm.*
7. Adriani et Corbiniani m. *Comm.* (Fehlt 3. 4.) s. 8. Sept.
8. **Nativitas Marie v.** *Du.* (Adriani et Corbiniani m. *Comm.* 1. 2.) s. 7. Sept.
9. Gorgonii m. *Comm.* (Kunegundis v. *Comm.* 1. 2.) s. 10. Sept.
10. Kunegundis v. *Comm.* (Fehlt 3. 4.) s. 9. Sept.
11. Prothi et Jacincti m. *Comm.*
13. Materni ep. *Comm.* (fehlt 1. 2).
14. **Exaltatio crucis.** *IX.* (Cornelii et Cypriani m. 1. 2.)
15. Nicomedis m. *Comm.* s. 18. Sept. 8ª nativitatis Marie *III.*
16. Eufemie v. *III.* (Lucii et Geminiani m. *Comm.* 1. 2. 4.)
17. Lamperti ep. m. *IX.*
18. (Nicomedis m. 4.) s. 15. Sept.
19. Januarii et soc. (Florentii 3.) m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.** *Du.*

22. Mauritii et soc. m. *III.* (Emerami ep. cf. *Comm.* 1. 2.)
23. Tecle v. *Comm.* (fehlt 4).
24. Conceptio Johannis bapt. *IX.* Ruperti cf. *Comm.* (fehlt 3).
25. Justine v. *Comm.* (fehlt 3).
26. Cosme et Damiani m. *III.* (Fehlt 4.) s. 27. Sept. (Cypriani ep. m. 3. 4.)
27. **Translatio Stanislai m.** *Du.* (fehlt 3). (Cosme et Damiani m. 3.) s. 26. Sept.
28. **Wenzeslai m.** *Du.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Jeronimi pb. *Du.*

October.

1. Remigii abb. et soc. *III.*
2. Leodegarii m. *III.*
3. Duorum Ewaldorum *III.* Simplicii (Suplicii 3, *eigentlich Sulpicii*) et Serviliani (fehlt 4).
4. Francisci cf. *IX.*
6. Fidis v.
7. Marci pp. *III.* (Sergii et Bacchi m. 3.) s. 8. Sept.
8. Sergii et Bacchi m. *III.* (fehlt 4); s. 7. Sept.
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. Translatio Augustini.
12. Maximiliani cf. Burghardi ep. *Comm.* (fehlt 1. 2. 3. 4).
14. Calixti pp. m. *III.*
15. **Hedwigis vidue ducisse.** *Du.*
16. Galli cf. *III.*
18. Luce ev. *Du.*
21. Undecim milium virginum m. *Du.*
22. 8ª Hedwigis *IX.* (Severi ep. cf. 3. 4.) s. 23. Oct.
23. Severi ep. cf. *III.* s. 22. Oct. (Severini ep. cf. 3. 4.) s. 24. Oct.
24. Severini ep. cf. *III.* s. 23. Oct.
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi cf. *III.* (et Vedasti 4).
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude apost.** *Du.*
29. Narcisci cf. *Comm.* (fehlt 1. 2).
30. Quintini m. *III.* s. 31. Oct.
31. Vigilia. (Quintini m. 3. 4.) s. 30. Oct.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du.*
2. Commemoratio animarum *IX.*
3. Eustachii et soc. m. *III.*
6. Leonhardi cf. *III.*
7. Willebrordi ep. *III.* (fehlt 1. 2).
8. Quattuor coronatorum m. *III.* Claudii Nicostrati etc. (8ª omnium sanctorum *IX.* 1. 2).
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. *Comm.* (fehlt 1. 4). Ludmille v. *III.* (fehlt 1. 3. 4).
11. **Martini ep. cf.** *Du.* (Menne m. 1. 2. 3.)
12. Quinque fratrum (fehlt 1. 2. 3. 4).
13. Briccii cf. *III.*
15. Ethmundi ep. cf. (fehlt 4).
16. Othmari abb. cf.
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. **Elisabeth vidue electe.** *Du.*
21. Columbani abb. cf. Presentatio Marie in templum. (*Du.* 1. 2, fehlt 3. 4.)
22. Cecilie v. *IX.*
23. **Clementis pp.** *IX.* (Felicitatis v. *Comm.* 1. 2.)
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v.** *Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
27. Vitalis et Agricole m. *Comm.* (fehlt 1. 2. 4).
28. Saturnini, Crisanti et Darie m. s. 29. Nov.
29. Vigilia. (Saturnini, Crisanti et Darie m. 1. 2. 3. 4.) s. 28. Nov.
30. **Andree ap.** *Du.*

Proxima dominica post Martini Dedicatio ecclesie cathedralis Wratisl. 5.

December.

1. Claudii. *Comm.* (fehlt 1. 2. 3. 4).
2. Longini m. (fehlt 1. 2).
4. **Barbare v.** *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
9. Cesarie v. (fehlt 1. 2. 3. 4).
11. Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. *IX.* 8ª Nicolai ep.
14. Nicasii m. (fehlt 2).
16. O Sapientia.
17. Lazari ep. m. *Du.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et evang.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome Cantuarensis ep. *Du.*
30. Davidis regis (fehlt 1. 2. 3. 4).
31. Silvestri pp. cf. *Du.*

Grundlage: Handschriftliches Missale Saec. XV. Stadtbibl. Breslau, R. 166, früher S. IV, 1. 5.

1. Breviarium (s. l. e. a; ca. 1480), Stadtbibl. Bresl., Inc. M. 17. Die verstärkten Festgrade sind nicht vermerkt. Ueberein stimmen hiermit Inc. M. 19 und 20.
2. Missale Wratisl. (Mainz 1483), Stadtbibl. Bresl., Inc. M. 58. Die verstärkten Festgrade sind nicht vermerkt.
3. Missale Wratisl. (geschrieben 1325). Unter Weglassung der für jeden Tag angesetzten ungefeierten Namen. Stadtbibl. Breslau, R. 164, früher S. IV, 1. 3.
4. Missale Wratisl. (geschrieben S. XIV. unter Zugrundelegung von 3 mit prächtigen Miniaturen) mit öfteren Flüchtigkeiten des Schreibers. Die zahlreichen, ohne Festgrad eingetragenen Namen sind fortgelassen. Stadtbibl. Breslau, R. 165, früher S. IV, 1. 4.
5. Propria officia s. ordinis Crucigerorum cum rubea stella (1664), Königl. Bibl. Berlin.

Festgrade: Triplex, duplex, novem lectionum, trium lect., commemoratio.

Brixen.

Suffragan von Salzburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentium m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
7. Valentini ep.
8. Erhardi ep. et cf.
10. Paulini primi eremite.
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep.
14. Felicis pb.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb.
18. Prisce v.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. **Agnetis v. m.**
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. Polycarpi ep. m.
27. Johannis Chrysostomi.
28. 8ª Agnetis v. m.
29. Valerii ep.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii m. pont.

5. **Ingenuini et Albuini ep.** Agathe v. m.
6. Dorothee v. m. Amandi et Vedasti cf.
9. Apollonie v. m.
10. Scolastice v.
14. Valentini m.
15. Faustini et Jovite m.
16. Juliane v. m.
22. **Kathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Walpurge v.

März.

1. Donati m.
3. Kunegundis v. uxor Heinrici imp.
4. Nongentorum martirum.
7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Gregorii pp.
17. Gertrudis v.
19. Johannis eremite.
21. Benedicti abb.
24. Quirini m.
25. **Annunciatio Marie v.**
26. Castuli m.
27. **Ruperti ep. cf.**

April.

1. Theodosie v.
4. Ambrosii ep.
5. Celestini pp. m.
9. Marie egyptiace (fehlt 1).
12. Leonis pp.
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
15. Helene v.
18. Victoris pp.
21. Sotheris pp.
24. **Georgii m.** Adelberti ep. m.
25. **Marci ev. Letania major.**
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurge v. Sigismundi m.
2. Translatio Elisabeth.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theodori m.
4. Floriani m.
5. Gothardi ep.
6. Johannis ante portam latinam.
8. Victoris m. Apparitio Michaelis.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Pangracii, Nerei et Achillei m.
13. Translatio Albuini. Gangolfi m. Servatii cf.
16. Ubaldi ep. Peregrini m.
19. Potentiane v.
23. Translatio Candidi.
25. Urbani pp. m.
27. Johannis pp. m.
28. Wilhelmi ducis.
29. Maximini ep.
30. Felicis pp. m.
31. Petronelle v.

Juni.

1. Nicomedis m. Tecle v.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii ep. et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. Antonii cf. Padue.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
16. Translatio Quirini m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani et Genesii m.
22. Achacii et soc. m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. Eloy cf.
26. **Johannis et Pauli m.** Vigilii ep. m.
27. Septem dormientium.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap. Erndrudis v.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap.
4. Udalrici ep. cf. Translatio Martini ep.
6. 8ª ap. Petri et Pauli ap.
7. Willibaldi ep. cf.
8. Kiliani et soc. m.
9. Translatio Nicolai ep.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb.
12. Margarethe v. m. Ermachore et Fortunati m.
13. Heinrici imp.
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf.
21. Braxedis v.
22. **Marie Magdalene.** Cyrilli ep.
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m. Jodoci cf. (fehlt 1).
26. Anne matris Marie v.
28. Pantaleonis m.
29. Felicis pp. m. Simplicii, Faustini et Beatricis m. Marthe hospite domini.
30. Abdon et Sennen m.
31. **Dedicatio ecclesie Brixinensis.** Tertulini m.

August.

1. Ad vincula Petri ap. Septem Machabeorum m.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. Justini pb. Dominici cf. de ordine predicatorum.
5. Oswaldi regis et m.
6. Sixti pp. m. Felicissimi et Agapiti m. Transfiguratio domini.
7. Afre m. Donati m. 8ª dedicationis ecclesie Brixinensis.
8. Cyriaci m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m. Radegundis v.
12. Clare v.
13. **Cassiani ep. m.** Hippolyti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. Arnulfi ep.
17. 8ª Laurentii.
18. Agapiti m.
19. Ludovici ep. Stephani regis Ungarie.
20. Bernhardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
27. Rufi m.
28. **Augustini ep.** Hermetis m. Pelagii m.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.
31. Paulini ep. Lazari fratris Marie Magdalene et Marthe.

September.

1. Egidii abb. Verene v. Prisci m.
4. Marcellini m. 8ª Augustini.
6. Magni cf. (abb. 1).
7. Regine v. m.
8. **Nativitas Marie.** Adriani m. Corbiniani ep.
9. Gorgonii m. Translatio Kunegundis.
10. Hilarii pp.
11. Prothi et Jacincti, Felicis et Regule m.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª Nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Lucii et Geminiani m. Eufemie v. m.
17. Lamperti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc. Emmerami ep. m.

23. Tecle v.
24. Translatio Ruperti ep. Conceptio Johannis bapt.
26. Translatio Virgilii Salzburgensis ep.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenzeslai m. ducis Bohemie.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb.

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti ep.
2. Leodegarii ep. m. Eusebii pp. m.
4. Francisci cf.
5. Alexandri m.
6. 8ª Michaelis archangeli.
7. Marci pp. cf.
9. Dionysii ep. et soc. m.
10. Gereonis et soc. m.
11. Translatio Augustini ep.
12. Maximiliani ep. m.
13. Kolomanni m.
14. Kalixti pp. m.
15. Hedwigis ducisse Slesie.
16. Galli abb.
17. Translatio Marthe hospite domini.
18. Luce ev.
19. Januarii et soc. m.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. cf.
23. Severini ep. cf.
24. Columbani abb.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Amandi ep. cf.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Narcisci ep. m.
31. Quintini m. Wolfgangi ep. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. **Memoria omnium animarum.** Eustachii et soc. m.
6. **Leonhardi cf.**
7. Willibrordi ep.
8. Quattuor coronatorum m. 8ª omnium sanctorum.
9. Theodori m.
10. Martini pp.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Arsacii ep.
13. Briccii ep. cf.
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth lantgravie.
20. Translatio Corbiniani ep. Frisingensis.
21. (Presentatio Marie in templo 1.)
22. Cecilie v. m.
23. Clementis p. m. Columbani abb. Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp. m. Conradi ep. Constantiensis.
27. Virgilii ep.
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. Candidi m. Longini m.
2. 8ª Katherine v. m.
3. Translatio Cassiani ep. m.
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** Zenonis ep. Verone.
11. Damasi pp.
12. Nicasii ep. m.
13. Lucie v. Otilie v. Jodoci cf.
16. Trium puerorum Ananie, Azarie et Misahel.
17. Ignacii ep. m.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
23. Hartmanni ep. Brixinensis.

24. (Vigilia 1.)
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome aep. m.
30. David regis.
31. Silvestri pp. Columbe v.

Grundlage: Missale Brixin. (Augsb. 1493), British Museum London.
1. Missal oder Messpuech (München 1526), Grossherzogl. Bibl. Oldenburg, unter Weglassung der nicht gefeierten Tage des Kalenders.

Chur.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Plen.*
2. 8ª Stephani protom. *Plen.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Plen.*
4. 8ª Innocentum m. *Plen.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Su.*
8. Erhardi ep. *Comm.*
10. Pauli primi eremite. *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini. *Plen.* Hilarii ep. *Plen.*
14. Felicis in pincis pb. *III.*
15. Mauri abb. *Comm.*
16. Marcelli pp. m. *Plen.*
17. **Antonii abb. cf.** *Plen.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *Plen.*
21. Agnetis v. m. *Plen.* Meginradi m. *Comm.*
22. Vincentii m. *Plen.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
24. Timothei ap. *Plen.*
25. Conversio Pauli ap. *Plen.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. *Plen.*
28. 8ª Agnetis v. m. *Plen.*
29. Valerii ep. *III.*
30. Adelgundis v. *Comm.*
31. Julii et Juliani cf. *Comm.*

Februar.

1. Brigide v. *III.* Ignatii ep. m. *Plen.*
2. **Purificatio Marie v.** *Su.*
3. Blasii ep. m. *Plen.*
5. **Agathe v. m.** *Plen.*
6. Dorothee v. m. *Plen.*
9. Apollonie v. m. *Plen.*
10. Scolastice v. *III.*
11. Simplicii ep. *Comm.*
12. Eulalie v. *Comm.*
14. Valentini ep. m. *Plen.*
16. Juliane v. m. *Plen.*
18. Simeonis ep. *Comm.*
19. Leguncii ep. *Comm.*
22. Cathedra Petri ap. *Plen.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Plen.*
27. Leandri ep. *Comm.*

März.

1. Albini ep. cf. *Comm.*
6. Fridolini cf. *Plen.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Plen.*
9. Quadraginta m. *Comm.*
12. Gregorii pp. cf. *Plen.*
13. Eufrasie v. *Comm.*
15. Longini militis m. *Comm.*
17. Gertrudis v. *Comm.*

19. Joseph nutritii domini. *Plen.*
21. Benedicti abb. *Plen.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Su.*

April.

4. Ambrosii ep. *Plen.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Comm.*
19. Leonis pp. *Comm.*
22. Gaji pp. m. *Comm.*
23. Adelberti ep. m. *Comm.*
25. **Georgii m. Marci ev.** *Utrumque plen.* Major Letania.
26. Anacleti pp. m. *Comm.*
28. Vitalis m. *Plen.*
29. Petri m. *Plen.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Plen.* Sigismundi regis. Walpurge v. *Comm.*
3. **Inventio crucis.** *Plen.* Alexandri, Eventii et Theodoli m. *Comm.*
4. Floriani m. *Plen.* Spinea corona domini. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam. *Plen.*
7. Domicille v. m. *Comm.*
8. Victoris m. *Plen.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Plen.*
12. Pancratii, Nerei et Achillei m. *Plen.*
13. Gangolfi m. Servatii ep. Maria ad martires. *Comm.*
19. Potentiane v. *Comm.*
20. Basille v. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *Plen.*
28. Johannis pp. *Comm.*
29. Maximini ep. *Comm.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *Plen.*
3. Erasmi ep. m. *Plen.*
5. Bonifacii et soc. m. *Plen.*
8. Medardi ep. *Plen.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Plen.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Plen.*
14. Basilii ep. *Comm.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Plen.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *Plen.*
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium m. *Plen.* Juliani m. Paulini cf. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Plen.*
25. Eloi ep. *Plen.*
26. **Johannis et Pauli m.** *Plen.*
27. Septem dormientium. *Plen.*
28. Leonis pp. *III.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Plen.*
30. Commemoratio Pauli. *Plen.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** *Su.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
3. Theobaldi ep. *Comm.*
4. **Udalrici ep.** *Plen.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Plen.*
7. Willibaldi ep. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *Plen.*
9. 8ª visitationis Marie. *Plen.* Cyrilli ep. m. *Comm.*
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis m. *III.*
11. **Placidi et Sigisberti.** *Plen.* Translatio Benedicti. *Comm.*
13. Heinrici imp. cf. *Comm.*
14. Sisinii et soc. m. *Comm.*
15. **Margarethe v. m.** *Plen.* Divisio apostolorum. *Plen.*
17. Alexii cf. *Plen.*

18. Materni ep. *Plen.*
20. Arbogasti ep. *Plen.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Plen.*
23. Apollinaris ep. m. *Plen.*
24. Christine v. m. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Plen.* Christophori m. *Plen.*
26. Anne matris Marie. *Plen.*
27. Marthe hospite Christi. *Plen.*
28. Panthaleonis m. *Plen.*
29. Felicis pp. m. *Plen.* Simplicii, Faustini, Beatricis m. *Comm.*
30. Abdon et Sennen m. *Comm.*

August.

1. Petri ad vincula. *Plen.* Septem fratrum Machabeorum. *Comm.*
2. Gaudentii ep. m. *Plen.* Stephani pp. m. *Comm.*
3. Inventio Stephani protom. *Plen.*
5. Oswaldi regis m. *Plen.* Dominici cf. *Comm.*
6. Sixti pp. m. *Plen.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. Afre m. *Plen.* Translatio Florini cf. Donati ep. m. *Comm.*
8. Cyriaci et soc. m. *Plen.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Plen.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Hippolyti et soc. m. *Plen.*
14. Eusebii cf. *III.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
16. Theodoli ep. *Comm.*
17. 8ª Laurentii m. *Plen.*
18. Agapiti m. *Comm.*
20. Bernhardi abb. *Plen.*
22. 8ª assumtionis Marie v. *Plen.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Plen.*
25. Genesii m. *III.*
27. Gebhardi ep. *Plen.*
28. Augustini cf. *Plen.* Pelagii m. *Plen.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Plen.* Sabine v. m. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *Plen.*

September.

1. Egidii abb. *Plen.* Verene v. *Plen.*
2. Zenonis ep. *Plen.*
3. Antonini m. *III.* Mansueti ep. *Comm.*
6. Magni cf. *Plen.*
7. Evortii ep. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *Su.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Proti et Hyacinti, Felicis et Regule m. *Plen.*
14. **Exaltatio crucis.** *Plen.* Cornelii pp. Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Plen.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Euphemie v. m. *Comm.* Lucie et Geminiani m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *Plen.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Plen.*
22. Mauritii et soc. m. *Plen.*
23. Tecle v. m. *Comm.*
26. Cypriani ep. Justine v. m. *Plen.*
27. Cosme et Damiani m. *Plen.*
28. Wenceslai regis m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Plen.*
30. Hieronymi pb. *Plen.* Ursi et soc. m. *Comm.*

October.

1. Remigii ep. *Plen.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Plen.*
4. Francisci cf. *Plen.*

5. Constantis et Alexandri m. *III.*
6. Fidis v. m. *Plen.*
7. Marci pp. *III.* Sergii et Bacchi m. *Comm.*
9. **Translatio Lucii regis cf.** *Plen.* Dionysii et soc. m. *Plen.*
10. Gereonis et soc. m. *Plen.*
11. Firmini ep. *III.*
14. Calixti pp. m. *Plen.*
15. Aurelie v. *Comm.*
16. **Galli abb.** *Plen.*
18. Luce ev. *Plen.* Justi m. *Plen. transfertur.*
19. Januarii et soc. m. *Plen.*
21. Ursule et sodalium m. *Plen.*
22. Severi ep. cf. *Plen.* Cordule v. m. *Comm.*
23. Severini ep. cf. *Plen.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Plen.*
26. Amandi ep. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Plen.*
29. Narcissi ep. m. *III.*
31. Wolfgangi ep. *Plen.* Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.* Cesarii m. *Comm.*
2. Commemoratio omnium animarum. Eustachii et soc. m. *Plen.*
3. Pirminii ep. *III.*
6. Leonhardi cf. *Plen.*
7. Willibrordi ep. *III.*
8. Quatuor coronatorum m. *Plen.*
9. Theodori m. *Plen.*
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Plen.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. *Plen.*
14. Findani cf. *Comm.*
16. Othmari abb. *Plen.*
17. **Florini cf.** *Su.*
18. 8ª Martini ep. cf. *Plen.*
19. Elisabeth vid. *Plen.*
21. Presentatio Marie v. *Su.*
22. Cecilie v. m. *Plen.*
23. Clementis pp. m. *Plen.* Columbani abb. Felicitatis m. *Comm.*
24. 8ª Florini. *Plen.* Chrisogoni m. *Plen.*
25. **Katherine v. m.** *Plen.*
26. Conradi ep. *Plen.* Lini pp. m. *Comm.*
29. Saturnini, Mauri, Crisanti, Darii m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Plen.*

December.

3. **Lucii regis cf.** *Su.*
4. Emerite v. m. Barbare v. m. *Utrumque plen.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Plen.*
7. 8ª Andree ap. *Plen.*
8. **Conceptio Marie v.** *Su.*
9. Joachim patriarche. *Plen.*
10. 8ª Lucii regis cf. *Plen.*
11. Damasi pp. *Plen.*
13. Lucie v. m. *Plen.* Otilie v. *Comm.* Jodoci cf. *Plen.*
18. Wunnebaldi cf. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Plen.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.*
26. **Stephani protom.** *Plen.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Plen.*
28. **Innocentum m.** *Plen.*
29. Thome ep. m. *Plen.*
31. Silvestri pp. *Plen.*

Grundlage: Breviarium sec. cursum eccl. Curiensis (Augsbg. 1595), Universitäts-Bibl. Tübingen.
Festgrade: Summum, plenum officium, trium lectionem, commemoratio.

Eichstädt.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
8. Erhardi ep.
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii cf.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m. (Dedicatio ecclesie Nicolai 1.)
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.**
26. Polycarpi m. et pont.
27. Johannis Chrysostomi.
28. 8ª Agnetis.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii pont. m.
5. Agathe v. m. (Ingenuini et Albuini ep. 1.)
6. Dorothee v. m.
7. **Richardi regis.**
10. Scolastice v.
14. Valentini m.
16. Juliane v. m.
22. Kathedra Petri ap.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Obitus Walpurgis v.

März.

3. Kunegundis v.
12. Gregorii pp.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. Ambrosii ep. cf.
9. (Marie Egyptiace 1.)
14. Tiburtii et Valeriani m.
22. (Elevatio corporis Willebaldi ep. 1.)
24. **Georii m.** Adalberti m.
25. Marci ev. Letania major.
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Canonizatio Walpurgis v.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii, Theoduli m.
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pangracii m.
13. Marie ad martires.
25. Urbani pp. m.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
5. **Bonifacii pont. m.**
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Cyrini, Naboris, Nazarii et Celsi m.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
21. Albani m.
22. Achacii et soc. m.
23. Vigilia.

24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
27. Septem dormientium.
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
4. Udalrici cf. et pont.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
7. **Willibaldi ep. cf.**
8. Kiliani et soc. m.
10. Septem fratrum m.
13. **Margarethe v. m.**
14. 8ª Willibaldi ep. cf.
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf.
22. **Marie Magdalene.** (Ordinatio Willebaldi ep. 1.)
23. Apollinaris m. pont.
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.**
26. Anne matris Marie v.
28. Panthaleonis m.
29. Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. Ad vincula Petri ap. Septem Machabeorum.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
5. Oswaldi regis m.
6. Sixti, Felicissimi, Agapiti m.
7. Afre m. Donati ep. m.
8. Cyriaci m. et soc.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
13. Ipoliti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. (Dedicatio ecclesie Marie 1.)
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
28. Augustini ep. cf. Hermetis m. Pelagii m.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii cf.
3. Seraphie v. m.
6. Magni cf.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Hyacinthi m.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m.
15. Nicomedis m.
16. Euphemie v. m. Lucie et Geminiani m.
17. Lamperti m. et pont.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauricii et soc. m. Emerami ep. m.
23. Tecle v. m.
24. Ruperti pont.
26. Cypriani ep. et Justine v. m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m. (Gunthildis v. 1.)
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb.

October.

1. Remigii pont. et cf.
2. Leodegarii m.
4. Francisci cf.
7. Marci pp. Sergii et Bacchi m.
9. Dionysii et soc. m.

10. Gereonis et soc. m.
12. Translatio Walpurgis v.
13. **Dedicatio ecclesie Eystetensis.** s. Oct. 29.
14. Calixti pp. m. (Burchardi ep. 1.) (Dedicatio ecclesie Walpurgis 1.)
16. Galli cf.
18. Luce ev.
19. Januarii c. soc. m.
21. Undecim milium v. m.
23. Severini ep.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Narcisci m. et pont. (Dedicatio ecclesie Aureatensis 1.) s. Oct. 13.
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Eustachii et soc. m. Commemoratio animarum.
6. Leonhardi cf.
7. Willibrordi cf. pont.
8. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Arsacii ep.
13. Briccii pont.
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth vid.
21. Presentatio Marie v.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m. Felicitatis m.
24. Crisogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp. m.
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

3. **Sole cf.**
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai pont. et cf.**
8. **Conceptio Marie v.**
13. Lucie virg. m.
18. **Wunnibaldi cf.**
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome m. aep. Cantuarensis.**
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale Eystettense (Eichstädt 1494), Königl. Bibl. Stuttgart. — Die Namen sind sowohl dem Kalender wie dem Missaltext entnommen.

1. Aus dem Calendarium Gundecari II (Saec. XI ex.), Domarchiv Eichstädt.

Erfurt.

In der Diöcese Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Semisu.*
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. (Vigilia 1.)
6. **Epiphania domini.** *Su.*
8. Erhardi ep. cf. *Du.*

10. Pauli primi erem. *Suffr.*
13. 8^a epiphanie domini. *Du.* (Hilarii cf. 1.)
14. Felicis in pincis cf. *Fer.*
15. Mauri abb. cf. *Fer.*
16. Marcelli pp. m. *Fer.*
17. Antonii abb. cf. *Dominic.*
18. Prisce v. *Fer.*
19. (Pontiani m. 1.)
20. Fabiani et Sebastiani m. *Du.*
21. Agnetis v. m. *Du.*
22. Vincentii m. *Fer.*
23. Emerentiane v. *Fer.*
24. Timothei ap. *Fer.*
25. Conversio Pauli ap. *Du.*
26. Polycarpi ep. m. *Fer.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf. *Fer.*
28. 8^a Agnetis v. m. *Noct.*
29. Valerii ep. cf. *Fer.*
31. (Translatio Severi 1.)

Februar.

1. Ignacii m. *Fer.* (fehlt 1.) (Brigide v. 1.)
2. **Purificacio Marie v.** *Su. fest.*
3. Blasii ep. m. *Fer.*
5. Agathe v. m. *Dominic.*
6. Dorothee v. m. *Du.* (Amandi et Vedasti ep. cf. 1.)
9. Apollonie v. m. *Du.*
10. Scolastice v. *Fer.*
11. (Translatio undecim milium v. m. 1.)
12. (Eufemie v. 1.)
14. Valentini m. *Fer.*
16. Juliane v. m. *Du.*
20. (Eucharii ep. 1.)
22. **Cathedra Petri ap.** *Du.*
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. (Albini ep. 1.)
4. (Adriani m. 1.)
7. Perpetue et Felicitatis m. *Suffr.* (Thome pb. cf. 1.)
9. (Quadraginta militum 1.)
12. Gregorii pp.
16. (Cyriaci m. 1.)
17. Gertrudis v. *Suffr.*
19. Joseph conjugis Marie (fehlt 1).
21. Benedicti abb. *Du.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Su.*
26. Festum sanguinis (fehlt 1).
31. (Balbine v. 1.)

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
9. (Marie egyptiace 1.)
14. Tiburtii et Valeriani m. *Fer.*
17. (Petri diac. 1.)
20. **Adelarii ep. m.** *Su.*
23. Georgii m. *Du.*
25. Marci ev. *Du.* (Letania major 1.)
26. (Marcellini pp. 1.)
28. Vitalis m. *Fer.*
29. Petri m. *Dominic.*
30. (Quirini ep. 1.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Translatio Elisabeth *Suffr.*
3. **Inventio crucis.** *Du.*
4. Gothardi ep. *Fer.* (fehlt 1.) s. Mai 5. (festum corone domini 1).
5. (Gothardi ep. 1.)
6. **Johannis ante portam latinam.** *Semisu.*
9. (Translatio Nicolai et Andree 1.)
10. Gordiani et Epimachi m. *Fer.*
11. (Mamerti ep. 1.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Fer.*
13. Servatii ep. Gangolfi m. *Fer.*
16. (Peregrini m. 1.)
19. **Ivonis cf.** Potentiane v. *Du.*
25. Urbani pp. m. *Fer.*
29. (Maximini ep. 1.)
31. (Petronelle v. 1.)

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *Fer.* (fehlt 1).
3. Erasmi ep. m. *Suffr.*
5. **Bonifacii ep. m.** *Su.*
9. Primi et Feliciani m. *Suffr.*
11. Barnabe ap. *Suffr.*
12. 8ª Bonifacii ep. m. *Du.* Basilidis, Cyrini et soc. m. *sub una conclusione.*
15. Viti et soc. m. *Dominic.*
16. Aurei et Justine m. *Fer.*
17. (Marine v. 1.)
18. (Marci et Marcelliani m. 1.)
19. Gervasii et Prothasii m. *Fer.*
21. Albani m. *Dominic.*
22. **Decem milium m.** *Du.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Semisu.*
26. Johannis et Pauli m. *Dominic.*
27. Revelatio septem dormientium. *Fer.* (fehlt 1).
28. Vigilia. (Leonis pp. 1.)
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Suffr.*
2. **Visitationis Marie v.** *Su.* (Processi et Martiniani m. 1.)
3. (Translatio Thome ap. 1.)
4. Udalrici ep. cf. Translatio Martini ep. *Suffr.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Domin.*
7. Translatio Thome Cantuarensis. *Suffr.* (Willibaldi ep. 1.)
8. **Kiliani et soc. m.** *Semisu.*
9. 8ª **Visitationis Marie.** *Du.* (fehlt 1).
10. **Septem fratrum m.** *Du.*
11. **Translatio Benedicti abb.** *Du.*
12. (Hermagore m. 1.)
13. **Margarete v.** *Du.*
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
16. (Hilarini m. 1.)
17. Alexii cf. *Fer.*
18. Arnolfi ep. *Fer.*
19. (Arsenii monachi 1.)
20. (Translatio Erhardi ep. 1.)
21. Praxedis v. *Fer.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. Liborii ep. cf. *Fer.* (fehlt 1).
24. Christine v. *Suffr.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.*
26. **Eobani ep.** *Semisu.*
27. **Anne matris Marie.** *Du.* (Marthe hospite domini 1.)
28. Pantaleonis m. *Fer.*
29. Felicis, Simplicii et soc. m. *Fer.*
30. Abdon et Sennen m. *Fer.*
31. Germani ep. cf. *Fer.*

August.

1. **Vincula Petri ap.** *Du.*
2. Stephani pp. m. *Fer.*
3. Inventio Stephani protom. *Fer.*
4. Justini pb. m. *Fer.*
5. **Marie nivis.** *Semisu.* (Dominici cf. 1.) s. Aug. 6. (Oswaldi cf. 1.)
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *Fer.* Dominici cf. *Du.* s. Aug. 5.
7. **Afre v. et Donati ep.** *Du.*
8. **Cyriaci et soc. m.** *Du.*
9. (Vigilia.)
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Fer.*
12. Clare v. *Fer.*
13. **Wigberti abb. cf. Ypoliti et soc. m.** *Du.*
14. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
17. 8ª Laurentii m. *Suffr.*
18. Agapiti m. *Suffr.*
19. Magni m. *Suffr.* (fehlt 1).
20. Bernhardi abb. *Dominic.*
22. 8ª **assumtionis Marie. Timothei et Simphoriani m.** *Du.*
23. (Vigilia 1.)
24. **Bartholomei ap.** *Du.*

25. (Genesii m. 1.)
26. (Hyrenei et Habundi m. 1.)
27. Ruffi m. *Suffr.*
28. **Augustini ep.** *Du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Du.*
30. Felicis et Adaucti m. *Fer.*
31. Justi et Clementis. *Du.* (fehlt 1).

September.

1. Egidii abb. *Du.*
4. (8ª Augustini ep. 1.)
6. (Magni cf. 1.)
7. (Regine v. 1.)
8. **Nativitas Marie v.** *Su.*
9. Gorgonii m. *Suffr.*
11. Proti et Jacincti m. *Suffr.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.*
15. **8ª nativitatis Marie v.** *Du.*
16. Eufemie v. *Fer.* (Lucie et Geminiani m. 1.)
17. **Lamberti ep.** *Du.*
21. **Matthei ap. ev.** *Du.*
22. **Mauricii et soc. m.** *Semisu.*
23. (Thecle v. 1.)
24. (Conceptio Johannis bapt. 1.)
25. (Firmini ep. 1.)
26. (Cypriani et Justine m. 1.)
27. **Cosme et Damiani m.**
28. Wenceslai *Fer.*
29. **Michaelis archangeli.** *Semisu.*
30. **Jeronymi pb. cf.** *Du.*

October.

1. Remigii cf. *Fer.* (Germani cf. 1.)
2. Leodegarii ep. m. *Fer.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Fer.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. **8ª Michaelis archangeli.** *Du.* (Balbine v. 1.)
7. Sergii et Bacchi m. *Fer.* (Marci pp. 1.)
8. (Benedicte v. 1.)
9. Dionysii et soc. m. *Fer.*
10. Gereonis et soc. m. *Fer.*
13. (Edwardi regis 1.)
14. Calixti pp. Burchardi ep. *Fer.*
15. Maurorum m. *Suffr.*
16. Galli et Lulli cf. *Fer.*
17. (Florentini ep. 1.)
18. **Luce ev.** *Du.*
19. Januarii et soc. m. *Fer.*
21. **Undecim milium v. m.** *Du.*
22. **Severi ep. cf.** *Du.*
23. Severini ep. cf. Materni ep. *Fer.* (fehlt 1).
25. Crispini et Crispiniani m. *Dominic.*
26. (Amandi cf. 1.)
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Suffr.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.*
2. **Commemoratio omnium animarum.** *Semisu.* (Eustachii et soc. m. 1.) s. Nov. 3.
3. **Eustachii et soc. m.** *Du.* s. Nov. 2.
6. Leonhardi cf. *Suffr.*
7. Willebrordi ep. *Suffr.*
8. **8ª omnium sanctorum. Quatuor coronatorum.** *Du.*
9. Theodori m. *Fer.*
10. Martini pp. m. *Fer.*
11. **Martini ep. cf.** *Semisu.* (Menne m. 1.)
12. **Livini ep. m.** *Du.* (fehlt 1).
13. Briccii ep. cf. *Dominic.*
16. (Othmari cf. 1.)
18. 8ª Martini ep. *Dominic.*
19. **Elisabeth vid.** *Semisu.*
21. **Presentatio Marie v.** *Semisu.* (fehlt 1).
22. Cecilie v. *Dominic.*
23. Clementis pp. *Dominic.*
24. Crisogoni m. *Fer.*
25. **Katherine v.** *Du.*
29. Saturnini, Crisanti et soc. m. *Suffr.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. **Barbare v.** *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Noct.*
8. **Conceptio Marie v.** *Su.*
13. **Lucie v.**
20. (Vigilia 1.)
21. **Thome ap.** *Du.*
23. (Victorie v. 1.)
24. (Vigilia 1.)
25. **Nativitas domini.** *Su.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Semisu.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome Cantuariensis ep. *Suffr.*
31. Silvestri pp. cf. *Dominic.*

Grundlage: Liber horarum canonicarum sec. Chorum eccl. b. Marie Erfordensis (s. a. wohl von 1497), Göttingen, Universitätsbibl.

1. Antiphonarium S. XIV. (Hdschr.), Grossh. Bibl. Karlsruhe, Pm. 16.

Festgrade: Summum, semisummum, duplex, dominicaliter, ferialiter, nocturne, suffragium.

Ermland.

Bis 1354 Suffragan von Riga, seitdem exemt.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
10. Pauli primi eremite. *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii et Remigii ep. *Comm.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *III.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
24. Timothei ep. m. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Prejecti m.
26. Polycarpi ep. m. *Comm.*
27. Johannis Chrysostomi ep. m. *III.*
28. Agnetis secundo. *III.* Juliani ep. cf. *Comm.*
30. Matthie ep. cf. *Comm.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.* Vedasti et Amandi ep. cf. *Comm.*
9. Apollonie v. m. *Comm.*
10. Scolastice v. *Comm.*
14. Valentini m. non pont. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
18. Simeonis ep. m. *III.*
22. Kathedra Petri ap. *IX. vel Semidu., si ante Cinerum.*
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. Albini ep. cf. *Comm.*
7. Perpetue et Felicitatis v. *Comm.* (Thome de Aquino cf. *Mem.* 1.)

8. (Perpetue et Felicitatis v. 1.)
10. (Quadraginta m. *Comm.* 1.)
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
17. Gertrudis v. *Comm.*
18. Alexandri ep. m. *Comm.*
19. (Joseph nutritii domini cf. *Comm.* 1.)
21. Benedicti abb. *III.*
25. **Annunciatio Marie v.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Adalberti ep. m.** *To. du.*
24. Georgii m. *quoad officium. IX.*
25. **Marci evang.** *Du.*
26. (Cleti pp. m. *Comm.* 1.)
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Translatio Elisabeth. *IX.* (Athanasii ep. *Comm.* 1.)
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Evencii et Theodoli m.
4. Quiriaci (Cyriaci 1.) ep. m. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam. *IX.*
8. (Stanislai ep. m. *Semidu.* 1.)
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii et Modualdi m. *III.*
19. Potentiane v. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcelli et Petri m. *III.*
8. Medardi ep. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
14. (Basilii ep. *Comm.* 1.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
16. Cyrici et Julitte m. *Comm.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
22. Decem milium militum m. *III.* Paulini ep. cf. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Semidu.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini. *Comm.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *IX.*
9. 8ª visitationis Marie *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
13. Margarethe v. m. *IX.*
15. Divisio apostolorum. *Du.*
17. Alexii cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m. *III.*
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christophori et Cucufati m. *Comm.*
26. Anne matris genitricis domini *III.* (*Semidu.* 1.)
27. Septem dormientium m. *III.*
28. Pantaleonis et Nazarii (et Celsi 1.) m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *III.* (Marthe hospite Christi 1.) s. 17. Oct.
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. et cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri *IX.* Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. et m. *III.*

3. Invencio Stephani protom. *IX.*
5. Dominici cf. *IX.*
6. Transfiguracio domini. *To. du.* Sixti, Felicissimi, Agapiti m.
7. Donati ep. m. *III.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Semidu.*
11. Tiburtii m. *Comm.*
12. (Clare v. *Comm.* 1.)
13. Ipoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m. *Comm.*
20. Bernhardi abb. *IX.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m.
23. Zachei ep. Hierosol. cf. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
27. Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
10. Proti et Jacincti m. *Comm.*
13. Maurelii ep. cf. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie. *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
23. (Thecle v. m. *III.* 1.)
25. Cleophe disciputi domini m. *III.*
26. (Cypriani et 1.) Justine v. m. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai ducis Boemie m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Jeronymi pb. cf. *Du.*

October.

1. Remigii ep. *III.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. Fidis v. m. *Comm.*
7. Marci pp. cf. *III.* Marcelli et Apuleji, Sergii et Bacchi m. *Comm.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
14. Kalixti pp. m. *III.*
15. Hedwigis vid. *Comm.*
16. Galli cf. *Comm.*
17. Marthe hospite domini *III.* s. 29. Juli.
18. Luce evang. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. Marci ep. m. *Comm.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.*
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. Narcisci ep. Hierosol. *Comm.*
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.
Dedicatio ecclesie. *To. du. in Kalend. Octobr. si dies ipsa dominica fuerit, alioqui proxima dominica sequenti* 1.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. Commemoratio omnium animarum *IX.*
6. Leonardi cf. *Comm.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Semidu.* Menne m.
13. Briccii ep. cf. *Comm.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. **Elisabeth vid.** *Semidu.*

21. Presentatio Marie v.
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Crisogoni m. *Comm.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. 8ª Elisabeth *IX.* Lini pp. m. *Comm.*
27. Agricole et Vitalis m. *Comm.*
29. Saturnini ep. m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *To. du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *Comm.*
4. Barbare v. m. *IX.*
5. Sabbe abb. *Comm.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Semidu.*
7. 8ª Andree ap. *Comm.*
8. **Conceptio Marie v.** *To. du.*
11. Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. m. *IX.*
16. *Hic incipitur:* O Sapientia.
17. Lazari ep. Hierosol. m. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Johannis ap. et evang.** *To. du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. Cantuarensis m. *IX.*
31. Silvestri pp. *IX.*

Grundlage: Missale Warmiense (1497), Bibl. des Domcapitels zu Frauenburg. Universitätsbibl. Strassburg.

1. Breviarium Warmiensis eccl. (1581), Bibl. des Domcapitels zu Frauenburg.

Festgrade: Totum duplex, duplex, semiduplex, novem lectionum, trium lectionum, commemoratio (memoratio).

Freising.

Suffragan von Salzburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia (Simeonis mon. 1.)
6. **Epiphania domini.** (Manifestatio domini 1.)
7. Valentini ep.
8. Erhardi ep.
10. Pauli primi erem.
11. (Gregorii ep. 1.)
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep.
14. Felicis in pincis pb. cf.
15. Mauri et Macharii cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii cf. Speosippi et soc. m.
18. Prisce v. m.
19. (Marii et Marthe m. 1.)
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. Polycarpi ep. m.
27. Johannis Chrysostomi ep.
28. 8ª Agnetis v. m.

Februar.

1. Brigitte v. (Cassiani m. 1.)
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m. (Ingenuini et Albuini ep. 1.)
6. Dorothee v. m. Theodore v.

8. (Syri et Iuventii m. 1.)
9. Altonis cf. Apollonie v. m.
10. Scholastice v. Sotheris v.
11. (Desiderii ep. m. 1.)
14. Valentini ep. m. Vitalis, Felicole et Zenonis m.
15. (Faustini et Jovite m. 1.)
16. Juliane v. m.
17. (Polychronii m. 1.)
22. Cathedra Petri ap.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Walpurgis v.

März.

3. Kunegundis v.
4. (Lucii pp. m. 1.)
7. Perpetue et Felicitatis v. m.
12. Gregorii pp.
17. Gertrudis v.
20. (Cuthberti ep. 1.)
21. Benedicti abb.
24. Quirini m.
25. **Annunciatio Marie v.**
26. Castuli m.
27. **Rudberti ep.** (Resurrectio domini 1.)
31. (Balbine v. 1.)

April.

1. (Venantii ep. m. 1.)
3. (Burgundofare abb. 1.)
4. Ambrosii ep. cf.
9. Marie Egyptiace.
14. Tiburcii, Valeriani et Maximi m.
15. Helene regine.
19. (Leonis pp. 1.)
22. Translatio Andree ap.
24. **Georgii m.** Adalberti ep. m.
25. Marci evang. Litania major.
26. (Cleti pp. m. Richarii pb. cf. 1.)
28. Vitalis m.
30. (Vigilia 1.)

Sigismundi *pro choro eccl. Frising. in* 28. *Apr. transfertur*, s. Mai 1.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Sigismundi regis. s. Apr. 28. Walpurgis v.
2. **Dedicatio ecclesie Frisingensis.** Translatio Elisabeth. Athanasii ep.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theoduli m.
4. Floriani m.
5. Gothardi ep.
6. Johannis ante portam latinam.
7. Juvenalis cf.
8. Victoris m. Apparitio Michaelis archa.
10. Gordiani et Epimachi m.
11. (Mamerti ep. 1.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. Marie ad martires. Gangolfi m.
15. Sophie virg.
19. Potentiane v.
25. Urbani pp. m.
31. Petronelle v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii et soc. m.
8. Translatio Servatii ep.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap. Onufrii cf.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. Anthonii cf.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
16. Translatio Quirini m.
17. Translatio Arsacii ep.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
21. Albani m.
22. Achatii et soc. Juliani levite m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. Eligii ep.
26. Johannis et Pauli m.

27. Septem dormientium.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. Translatio Ottonis ep. Sophie vid.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap.
4. **Udalrici ep.** Translatio Martini ep.
6. 8ª Petri et Pauli ap.
7. Willibaldi ep.
8. Kiliani et soc. m.
9. Translatio Nicolai ep.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb. Naboris et Felicis m.
12. **Margarethe v. m.** Hermagore et Fortunati m.
13. Heinrici imp.
15. Divisio apostolorum. (Cyriaci m. 1.)
17. Alexii cf.
18. Mamme m.
19. Christine v. m.
21. Praxedis v. m.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m. (Rustici 1.)
26. Anne matris Marie.
28. Pantaleonis m. Nazarii et Celsi m.
29. Marthe hospite. Felicis pp. Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Tertullini m. Bathonis cf. (Translatio Wattonis 1.)

August.

1. Petri ad vincula. Septem Machabeorum.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. Justini pb., *cujus corpus apud eccl. Frising. habetur.*
5. Oswaldi regis m. Dominici cf.
6. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m. Transfiguratio domini.
7. Afre m. Donati ep. m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m. (Radegundis v. 1.) s. 13. Aug.
12. Hilarie, Digne, Eunomie et Eutropie m. Clare v. m.
13. Hippolyti et soc. m. Radegundis v. s. 11. Aug.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. Arnulfi ep.
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
27. Rufi (et Sulpitii 1) m.
28. **Agustini ep. cf.** Hermetis m. Pelagii m.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.
31. Paulini ep.

September.

1. Egidii abb. Prisci m. Verene v.
2. Nonnosi cf. *cujus corpus apud eccl. Fris. habetur.* Antonini m.
5. Translatio Sigismundi regis.
6. Magni cf.
7. Regine v.
8. **Nativitas Marie v. Corbiniani ep.** *cujus off. peragitur die sequenti.* Adriani m.

9. Gorgonii m. Kunegundis v.
11. Proti et Jacincti m. (Felicis et Regule m. 1.)
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucii et Geminiani m.
17. Lamperti ep. m.
19. Lamperti ep. Frising.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.**
22. Mauritii et soc. m. Emmerami m.
23. Thecle v. Quadragesimus assumtionis Marie.
24. Translatio Rudberti ep.
26. (Cypriani et Justine m. 1.)
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb. cf.

October.

1. Remigii, Germani, Vedasti ep.
2. Leodegarii m.
4. Francisci cf. (Marci et Marciani m. 1.)
6. Fidis v.
7. Marci pp. cf. Sergii et Bacchi m.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
10. Gereonis et soc. m.
11. Translatio Augustini ep. cf.
12. Maximiliani ep.
13. Cholomanni m.
14. Calixti pp. m.
15. Leonardi junioris.
16. Galli abb. cf.
18. Luce evang.
19. Januarii et soc. m.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. cf.
23. Severini ep. cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Amandi ep.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Narcisci ep. m.
31. Wolfgangi ep. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commemoratio omnium fidelium defunctorum. Eustachii et soc. m.
3. Pirminii ep.
6. Leonardi cf.
7. Willibrordi ep.
8. Quatuor coronatorum (Severi, Severini, Victorini, Carpofori).
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Arsacii ep.
13. Briccii ep. cf.
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth vidue.
20. **Translatio Corbiniani ep.**
21. Columbani abb. Presentatio Marie.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m. Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp. m. Conradi ep.
27. **Virgilii ep.**
29. Saturnini, Chrysanthi, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. Candidi ep. m.
2. 8ª Katherine v.
3. (Lucii regis 1.)
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** Zenonis ep.
10. (Eulalie v. m. 1.)
11. Damasi pp.

13. Lucie v. Otilie v. Judoci cf.
17. Ignacii ep. m.
18. (Wunnibaldi abb. 1.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
22. (Theodosie v. 1.)
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome archiep. Cantuar. m.
31. Silvestri pp. cf.

Grundlage: Missale eccl. Frising. (1492), Königl. Bibl. München.
1. Calendarium Missalis Frising. vetustissimi, Königl. Bibl. Hannover.

Genf.

Suffragan von Vienne.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.* Eugendi abb. *Comm.*
2. 8ª Stephani protom. *Cum class. et lu.* Clari abb. *Comm.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *Cum class. et lu.* Genovefe v. *Comm.*
4. 8ª Innocentum m. *Cum class. et lu.*
5. Vigilia. *Carnes comeduntur.*
6. **Epiphania domini.** *Solenniter.*
13. 8ª epiphanie domini. *Du.* Hilarii ep. cf. *Comm.*
14. Felicis in pincis pb. cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *IX.* Sulpicii ep. et cf. *Comm.*
18. Prisce v. *III.*
19. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m. *III.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *IX.*
21. Agnetis v. *IX.*
22. **Vincentii m.** *IX. Du.*
24. Timothei ap. *Comm.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.*
26. Polycarpi ep. m. *Comm.*
27. Juliani ep. cf. *Comm.*
28. Agnetis secundo. *Cum class. et lu.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Solenniter.*
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m. *IX.* Viti Viennensis ep.
6. Dorothee v. *III.*
7. Apoline v. m.
9. 8ª purificationis Marie *IX.*
10. Scholastice v. *III.*
11. Desiderii ep. m.
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Du. exceptis carucis.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
25. Walburge v. *Comm.*

März.

1. Albini ep. cf. *III.*
4. Adriani m. *III.*
7. Perpetue et Felicitatis v. *Comm.*
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.** *Solenniter.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
13. Eufemie v. *III.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *III.*
22. Oportune v. *III.*
23. **Georgii m.** *IX.*
25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Sigismundi regis. *Comm.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri et soc. m. *Comm.*
6. **Johannis ante portam latinam** *IX.*
8. Petri Tarentasiensis ep. *III.*
9. Translatio Nicolai *III. Cum class. et lu.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
11. Mamerti ep. cf.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Marie ad martires *III.*
19. Potentiane v. *III.*
23. Desiderii ep. m. *III.*
25. Urbani pp. m. *III.*
28. Germani Parisiensis ep. cf. *III.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
5. Bonifacii ep. m. *III.*
6. **Claudii ep. cf.** *III. Cum class. et lu.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. **Barnabe ap.** *IX.*
12. Basilidis et soc. m. *III.*
13. Antonii cf. ordinis minorum *III.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
16. Cirici et Julitte, Ferreoli et Ferrucii m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *IX.*
22. Albani ep. et soc. m. *III.*
23. Vigilia. *Missa.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Solenniter.*
26. **Johannis et Pauli fratrum m.** *IX.*
28. Vigilia. *Missa.* Leonis pp. *Comm.*
29. **Natale Petri et Pauli ap.** *Solenniter.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *IX. Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini. *Comm.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
7. Claudii et Nicostrati et soc. *III.*
8. **Visitatio Marie v.** *Du.*
10. Septem fratrum m. *Comm.*
11. Translatio Benedicti. *Comm.*
15. 8ª visitationis Marie v. *IX.*
20. Margarethe v. *Cum class. et lu.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Christine v. *III.*
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori m. *IX. et transfertur.*
26. **Anne matris domine.** *IX.*
27. *Hic fit off. de* Christoforo.
28. Nazarii, Celsi et Pantaleonis m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini, Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. cf. *IX.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Solenniter.* Machabeorum m. *Comm.* Eusebii m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Comm.*
3. **Inventio Stephani protom.** *IX.*
5. Afre v. *Comm.* Dominici cf. *Comm.*
6. Transfiguratio domini. Sixti pp. *Comm.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *Comm.*
8. 8ª Petri ad vincula. Cyriaci et soc. m. *Comm.*

9. Vigilia. *Missa.* Romani m. *Comm.*
10. **Natalis Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Comm.* Susanne v. *Comm.*
13. Ipoliti et soc. m. *Cum class. et lu.*
14. Vigilia. *Missa.*
15. **Assumtio Marie v.** *Solenniter.*
16. **Theodoli ep. cf.** *IX.*
17. 8ª Laurentii m. *Cum class. et lu.*
18. Agapiti m. *Comm.*
20. Bernardi abb. Clarevall. *Comm.*
22. 8ª assumtionis Marie. *IX.* Timothei et Simphoriani m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris m. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Genesii m. *Comm.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Audacti m. *III.*
31. Paulini ep. cf. *III.*

September.

1. Egidii abb. *III.* Prisci m. *Comm.*
2. Justi Lugdunensis ep. cf.
4. Bonifacii pp. cf.
8. **Nativitas Marie v.** *Solenniter.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Prothi et Jacincti m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX.* Nichomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
18. Ferreoli ep. m. *III.*
20. Vigilia. *Missa.*
21. **Natalis Matthei ap.** *Du.*
22. **Mauritii et soc. m.** *Du.*
23. Tecle v. *Comm.*
27. Cosme et Damiani m. *Du.*
28. 8ª Mauricii m. *Cum class. et lu.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Victoris et Ursi m. *IX.* Hieronymi pb. *Du. incrastinum.*

October.

1. Remigii ep. cf. *Comm. hic fit off. de* Hieronymo.
2. Leodegarii ep. m. *IX.*
4. **Francisci cf. ord. minorum.** *Du.*
5. Apollinaris m. *III.*
6. Fidis v. *III.*
7. Marci pp. et cf. *III.*
8. **Dedicatio ecclesie Petri Gebennensis.** *Solenniter.* Demetrii m. *Comm.*
9. Dionysii et soc. m. *Du.*
10. Gereonis et soc. m. *Comm.*
14. Calixti pp. m. *Comm.*
15. 8ª dedicationis *IX.*
16. Galli abb. cf. *IX.*
18. **Luce evang.** *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Cum class. et lu.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Revelatio Mauricii m. *IX.*
27. Vigilia. *Missa.*
28. **Natalis Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. Vigilia. *Missa.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Solenniter.* Cesarii m. *Comm.*
2. **Commemoratio fidelium animarum.** *Du.* Eustachii m. et soc. *transfertur in crastinum.* Marcelli ep. *Comm.*
4. Clari m. *Comm.*
8. 8ª omnium sanctorum *IX.* Quattuor coronatorum. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
12. Hymerii cf. *Comm.*

13. Briccii ep. cf. *Cum class. et lu.*
18. 8ª Martini ep. *Cum class. et lu.*
19. Maximi pb. m. *III.*
21. Columbani abb. *III.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. **Clementis pp. m.** *IX.* Felicitatis v. *Comm.*
24. Grisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
27. Agricole et Vitalis m. *III.*
29. Vigilia. *Missa.* Saturnini m. *Comm.*
30. **Passio Andree ap.**

December.

1. Eligii ep. cf. *Comm.*
4. Apri pb. cf. *Cum class. et lu.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree. *Cum class. et lu.*
8. **Conceptio Marie v.** *Solenniter.*
11. Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. *IX.*
15. 8ª conceptionis Marie *IX.*
16. Barbare v. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Natalis Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia. *Missa.*
25. **Nativitas domini.** *Solenniter.* Anastasie v. *Comm.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome aep. m. *Du.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Missale eccl. Gebenn. (1521), Stadtbibl. Genf.

Festgrade: Solenniter, duplex, cum classico et luminibus, novem lectionum, trium lect., commemoratio.

Gnesen.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. maj.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Fest. principale.*
10. Pauli primi eremite *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis cf. in pincis *III.*
15. Mauri abb. cf. et soc. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. cf. *III.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. Marii, Marthe et Abacuc m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. **Agnetis v. m.** *Du.*
22. Vincentii et Anastasie m. *III.*
23. Emerentiane et Macharii m. *III.*
24. Timothei ap. *III.*
25. Conversio Pauli ap. *Du.* Prejecti m. *Comm.*
26. Polycarpi m. pont. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. *IX.*
28. 8ª Agnetis v. m. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*
31. Ignacii m. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du. maj.*
3. Blasii ep. m. *III.*

5. Agathe v. m. *IX.*
6. **Dorothee v. m.** *Du.*
7. Vedasti et Amandi *III.*
8. Helene regine electe *IX.*
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scolastice v. *III.*
12. Eulalie v. m. *III.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
17. Polocronii m. pont. *Comm.*
22. Cathedra Petri ap. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
27. Petronii cf. pont. *IX.*

März.

1. Albini cf. pont. *Du.*
4. Translatio Wenceslai *IX.*
7. Thome de Aquino. *Du.*
8. Perpetue et Felicitatis m. *IX.*
9. Cirulli et Metudii *IX.*
11. Quadraginta m. *IX.*
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
15. Longini m. *Du.*
17. Gertrudis v. *IX.*
18. Gabrielis archangeli *IX.*
19. Joseph nutritoris domini *IX.*
20. Joachim patris Marie cf. *Du.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. maj.*
27. Castuli m. *IX.*

April.

2. Marie egyptiace *IX.*
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
5. Vincentii (Ferrerii) de Valentia cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Adalberti ep. m.** *Du. maj.*
24. Georgii m. *Du.*
25. Marci evang. **Letania major.** *Du.*
28. Vitalis m. *Du.*
29. Petri novi m.
30. 8ª Adalberti ep. m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurge v. *Comm.*
2. Sigismundi regis *III.* Athanasii cf. *Comm.*
3. **Invencio crucis.** *Du. maj.* Alexandri et soc. *Comm.*
4. Floriani m. *IX.*
5. Gothardi pont. cf. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
8. **Stanislai m. pont.** *Du. maj.*
9. Apparitio Michaelis *III.* Translatio Nicolai. *Comm.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Comm.*
12. Nerei, Achillei et Pangratii m. *Comm.*
13. Servatii ep. cf. *Du.*
15. 8ª Stanislai *III.* Zophie et filiarum m. *Comm.*
18. Ivonis advocati cf. *III.*
19. Potentiane v. *Comm.*
20. Bernardini cf. *III.*
25. Urbani pp. m. *III.*
29. Maximini cf. *Comm.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi m. *III.*
5. Bonifacii et soc. m. *III.*
6. Vincentii ep. m. *III.*
8. Medardi ep. cf. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et soc. m. *III.*
13. Anthonii cf. *III.*
15. Viti et Modesti m. *Du.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium m. *IX.* Zenonis et soc. *Comm.*

23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. maj.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Ladislai regis. *Comm.*
28. Leonis pp. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. maj.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *III.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du. maj.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Procopii abb. cf. *Comm.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
7. Willibaldi cf. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *Comm.*
9. 8ª visitationis Marie *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti *III.*
12. Naboris et Felicis m. *III.*
13. **Margarethe v.** *Du.*
14. Henrici regis cf. *III.*
15. Divisio apostolorum. *Du. cum processione.*
16. Andree et Benedicti Polonorum m. *III.*
17. Alexii cf. *IX.*
18. Arnolphi ep. cf. *III.*
19. Arsenii cf. *III.*
20. Brigitte electe *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.*
26. Anne matris Marie. *Du.*
27. Christophori m. *III.*
28. Panthaleonis m. et septem dormientium *III.*
29. Marthe *III.* Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Comm.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri. *Du.* Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *III.*
4. Dominici cf. *III.*
5. Marie nivis. *Du.* Oswaldi regis. *Comm.*
6. Transfiguratio domini. *Du.* Sixti pp. m. *Comm.*
7. Donati ep. *III.* Afre m. *Comm.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii et Susanne m. *III.*
12. Clare v. *III.*
13. Ipoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Fest. principale.*
16. Arnolphi cf. *Comm.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *III.* Benigne v. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Bernardi abb. *IX.* Stephani regis. *Comm.*
22. 8ª assumtionis Marie. *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei apost.** *Du.*
25. Translatio Hedwigis *III.*
26. Jacincti Poloni cf. *Du.*
27. Ruffi m. *III.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Du.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. cf. *III.*

September.

1. Egidii abb. *III.* Prisci m. *Comm.*
5. Regine v. *Comm.*
6. Magni cf. *Comm.*
7. Adriani m. *III.* Mathalberte v. *Comm.*

8. **Nativitas Marie v.** *Du. maj.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
10. Dalmatii m. *Comm.*
11. Prothi et Jacincti m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8[a] nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *III.*
17. Rochi cf. *Du.*
18. Lamperti m. pont. *III.*
19. Januarii et soc. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *III.*
23. Tecle v. m. *III.*
24. Sanctificatio Johannis bapt. *III.*
25. Justine v. m. *III.*
26. Cosme et Damiani m. *III.*
27. Translatio Stanislai m. *Du.*
28. Wenceslai m. *Du.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du. maj.*
30. Jeronymi cf. *Du.*

October.

1. Remigii et soc. cf. *III.*
2. Leodegarii ep. *III.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. Fidis v. m. *Comm.*
7. Marci pp. cf. *III.*
8. Marcelli, Sergii et Bacchi m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *Du.*
11. Translatio Augustini. *Comm.*
14. Calixti pp. m. *III.*
15. **Hedwigis electe.** *Du.*
16. Galli cf. *III.*
18. **Luce evang.** *Du.*
20. **Translatio Adalberti ep.** *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Du. non celebre ad populum.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi cf. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. Narcisci ep. m. *III.*
30. Wolfgangi cf. et pont. *III.*
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. maj.*
2. Memoria animarum.
3. Eustachii et soc. m. *Comm.*
4. Vitalis et Agricole m. *Comm.*
6. Leonhardi cf. *Comm.*
7. Willibrordi cf. *Comm.*
8. 8[a] omnium sanctorum *IX.* Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. Ludmille electe *III.* Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
12. Quinque fratrum Johannis et soc. m. *IX.*
13. Briccii ep. *IX.*
14. Johannis elemosinarii. *Du.* Edmundi cf. *Comm.*
15. Job cf. proph. *III.*
16. Othmari abb. cf. *Comm.*
18. 8[a] Martini *III.*
19. **Elisabeth vidue.** *Du.*
20. Columbani abb. *III.*
21. Presentatio Marie v. *Du.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
29. Saturnini m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*

7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du. maj.*
13. Lucie v. *IX.* (O Sapientia 1.)
15. 8ª conceptionis Marie v. *IX.*
17. Lazari ep. m. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Fest. principale.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome Cantuarensis ep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. *IX.*

Grundlage: Missale eccl. et prov. Gneznensis (1555 Mainz), Stadtbibl. Frankfurt a. Main.
1. Breviarium Gneznense (1540), Universitätsbibl. Breslau.

Festgrade: Festum principale, duplex majus, duplex, novem lectionum, trium lect., commemoratio.

Goslar.

In der Diöcese Hildesheim.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX. dom.*
2. 8ª Stephani protom. *IX. lev.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *IX. vic.*
4. 8ª Innocentum m. *IX. vic.*
5. Vigilia.
6. **Epiphanie domini** *IX. dom.*
8. **Herardi ep. cf.** *IX. dom.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. **Anthonii cf. laici** *IX. dom.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *IX. dom.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
24. Timothei ap. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX. dom.*
26. Polycarpi m. *III.*
28. 8ª Agnetis *III.*
29. **Valerii ep. cf.** *IX. dom.*
30. **Aldegundis v.** *IX. dom.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *IX. dec.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. **Dorothee v.** *IX. dom.* Vedasti et Amandi ep. *Suff.*
9. Apollonie v. *IX.*
10. Scolastice v. *III.*
14. **Valentini m.** *IX. dom.*
16. Juliane v. m. *III.*
22. Cathedra Petri *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX. dom.*
25. *Capitulum generale.*

März.

1. **Conversio Marie Magdalene** *IX. dom.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *III.*
12. **Gregorii pp.** *IX. dom.*
17. **Gertrudis v.** *IX. dom.*
21. Benedicti cf. laici *III.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX. dom.*
26. **Luthgeri ep.** *IX. dom.*

April.

1. **Venantii m.** *IX. dom.*
4. **Ambrosii ep. cf.** *IX. dom.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *IX. dom.*
25. Marci ev. *IX.* Letania major.
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *IX. dom.*
3. **Inventio crucis** *IX. dom.*
5. Godehardi ep. Hildem. *IX.*
6. **Johannis ante portam latinam** *IX. dom.*
9. **Translatio Andree ap.** *IX. dom.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. **Servatii ep. cf.** *IX. dom.*
18. **Translatio Matthie ap.** *IX. dom.*
19. **Cirilli ep. cf.** *IX. dom.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Cancianorum m. *III.*
Ultimum pascha *sabbato ante dominicam vocem jocunditatis in ecclesia Goslariensi solet celebrari.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. **Erasmi ep. m.** *IX. dom.*
5. Bonifacii et soc. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii soc. m. *III.*
15. **Viti et soc. m. Dedicatio altaris Stephani in medio monasterii** *IX. dom.*
16. Aurei et Justine m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. Albani m.
22. **Decem milium militum m.** *IX. dom.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste** *IX. dom.*
26. **Johannis et Pauli m.** *IX. dom.*
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX. dom.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX. vic.*
Compassio Marie *peragetur sabbato post octovas corporis Christi IX. dom.*

Juli.

2. **Dedicatio templi** *IX. dom.*
3. **Visitatio Marie v.** *IX. dom.* Processi et Martiniani *hic servatur.*
4. Odalrici cf. *Suff. Capitulum generale.*
6. 8ª Petri et Pauli *IX.*
8. Kiliani et soc. m. *Suff.*
9. **8ª visitationis Marie** *IX. dom.*
10. **Translatio Thome ap.** *IX. dom.*
13. **Margarethe v. m.** *IX. dom.*
15. **Divisio ap.** *IX. dom.*
17. Alexii cf. laici *III.*
18. Arnolphi cf. *III.*
21. Praxedis v. m. *III.*
22. **Marie Magdalene** *IX. dom.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *IX. dom.*
26. **Anne matris Marie** *IX. dom.*
27. **Rustici, Sisinnii et Apollonii m.** *IX. dom.*
28. Panthaleonis m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*

August.

1. Vincula Petri ap. *IX.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. **Inventio Stephani protom.** *IX. dom.*
5. **Oswaldi regis m.** *IX. dom.*
6. **Transfiguratio domini** *IX. dom.*
7. Donati et Afre m. *IX.*
8. **Cyriaci et soc. m.** *IX. dom.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX. dom.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Hypoliti et soc. m. *III.*
14. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX. dec.*
16. **Bernwardi ep. Hild.** *IX. dom.*
17. 8ª Laurentii m. *Suff.*
18. Agapiti m. *Suff.*

19. Magni m. *Suff.*
20. **Auctoris ep. cf.** *IX. dom.*
22. 8ª **assumtionis Marie** *IX. dom.* Timothei et Symphoriani m. *Suff.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX. dom.*
26. Herenei et Habundi m. *III.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. cf. *IX.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX. dom.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii et soc. cf. *III.*
2. Antonini m. *III.*
8. **Nativitas Marie.** Adriani *IX. dom.*
9. Gorgonii m. *Suff.*
10. **Hilarii ep. m. Dedicatio altaris Michaelis** *IX. dom.*
11. Prothi et Jacincti m. *Suff.*
14. **Exaltatio crucis. Materni ep. cf.** *IX. dom.*
15. 8ª **nativitatis Marie.** Nicomedis m. *IX. dom.*
16. Eufemie v. m. *III.*
17. **Lamberti m.** *IX. dom.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.** *IX. dom.*
22. **Mauricii et soc. m.** *IX. dom.*
27. **Cosme et Damiani m.** *IX. dom.*
28. Wenceslai regis m. *III.*
29. **Michaelis archa.** *IX. dom.*
30. **Hieronymi presb.** *IX. dom.*

October.

1. Remigii et soc. cf. *III.*
3. Duorum Ewaldorum m. *III.*
4. Francisci cf. laici *IX.*
5. **Hinrici imp.** *III. dec.*
6. Sergii et Bachi, Marcelli et Apuleji m. *III.*
7. Marci cf. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. Justi et Arthemii m. *III.*
14. Calixti pp. cf. *III.*
16. Galli cf. *III.*
18. Luce ev. *IX.*
21. **Undecim milium v.** *IX. dom.*
22. Severi cf. *III.*
23. Severini cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Vedasti et Amandi *III.*
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *IX. dec.*
29. *Capitulum generale.*
31. Vigilia.

Festum gaudiorum Marie *peragetur dominica tercia post Michaelis.*

November.

1. **Omnium sanctorum** *IX. dom.*
2. Eustachii et soc. m. *Suff.*
4. 8ª **Simonis et Jude** *IX. dom.*
7. Willibrordi ep. cf. *III.*
8. 8ª **omnium sanctorum.** Quatuor coronatorum *IX. dom.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *IX. dom.* Menne m. *Suff.*
12. Cuniberti ep. cf. *Suff.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
16. **Translatio Matthie, Rustici, Venantii Goslariam.** Othmari cf. *IX. dom.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. **Elizabeth lantgravie** *IX. dom.*
20. **Festum patronorum** *IX. dom.*
21. Columbani cf. laici *III.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. *III.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katharine v. m.** *IX. dom.*
26. **Illatio Marie v.** *IX. dom.*
29. Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX. dom.*

December.

4. **Barbare v.** *IX. dom.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX. dom.*
7. 8ª Andree ap. *Suff.*
8. **Conceptio Marie et Eucharii ep. cf.** *IX. dom.*
13. **Lucie v. m.** *IX. dom.*
17. O Sapientia.
21. **Thome ap.** *IX. dom.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas Christi** *IX. dom.*
26. **Stephani protom.** *IX. dom.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX. dom.*
28. **Innocentum m.** *IX. dom.*
31. Silvestri pp. cf. *III.*

Grundlage: Breviarium eccl. exemte Simonis et Jude Goslariensis (Halberstadt 1522), Königl. Bibl. Dresden, Gräfl. Bibl. Wernigerode.

Festgrade: Novem lectionum decani, IX dominorum, IX levitarum, IX vicariorum, IX lectionum, trium lectionum, suffragium.

Halberstadt.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. *Omelia. Nona de festo.* (Vigilia 2—4.)
6. **Epiphania domini** *IX.*
8. (Erhardi ep. m. hs.)
10. Pauli primi heremite (fehlt 2. 3).
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis in pincis m. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii anachorete cf. *IX.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. (Marii et Marthe m. 2—4.)
20. Fabiani pp. m. et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *III.*
23. (Emerentiane v. m. 2—4.)
24. (Timothei ap. *III.* hs. 1. 4.)
25. Conversio Pauli ap. *IX.* (Projecti m. 2. 3.)
26. (Polycarpi ep. m. 2. 3.)
27. Johannis Chrysostomi ep. *III.* (fehlt 3).
28. Karoli magni regis *IX.* (8ª Agnetis v. 2—4.)
29. (Valerii ep. cf. 2—4.) (Constantii m. 4.) s. Januar 30.
30. (Constantii m. 2. 3.) s. Januar 29. (Aldegundis v. 4.)

Februar.

1. (Brigide v. *III.* 1—4.) Vigilia.
2. **Purificatio Marie.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. *IX.* s. Febr. 7. (Amandi et Vedasti cf. 2—4.)
7. (Dorothee v. 4.) s. Febr. 6.
8. (Brunonis ep. m. 1.)
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scolastice v. m. *III.*
14. Valentini m. (Vitalis, Felicole et soc m. 2—4.) *IX.*
16. Juliane v. m. *III.*
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. *Nona.* (Vigilia 2. 4.)
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

3. (Kunegundis v. 2. 3.)
4. Adriani m. *III.* (fehlt 2. 3).

7. Perpetue et Felicitatis m. (fehlt 1). (Thome de Aquino cf. hs. 1.)
10. (Translatio Viti 2. 3.)
12. Gregorii pp. (fehlt 1).
16. Cyriaci m.
17. Gertrudis v. *IX.*
19. (Joseph nutritoris domini 1.)
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*
26. Ludgeri ep. cf. *IX.*
27. Resurrectio domini (fehlt 2. 3).

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** (Adalberti m. 2. 3.)
25. Marci evang. Letania major.
26. (Cleti pp. m. 2. 3.)
28. Vitalis m. *III.*
29. (Petri m. ordinis predicatorum *III.* 1.)
30. (Quirini m. *III.* 1. 4.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi apost.** Walpurgis v. Translatio Elisabeth (fehlt 1—4).
3. Inventio crucis. Alexandri, Eventii, Theodoli m. *Suff.*
4. Spinee corone *IX.*
5. (Godehardi ep. *IX.* hs. 1.)
6. Johannis ante portam latinam *IX.* (Iuvenalis m. 2. 3a.) s. Mai 7.
7. (Iuvenalis m. 4.) s. Mai 6.
8. Apparitio Michaelis *IX.* (fehlt 2—4). (8ª Philippi et Jacobi ap. 2. 3.)
9. **Adventus reliquiarum Stephani protom.** *To. du.*
10. Gordiani et Epimachi *III.* (Translatio Nicolai ep. 2. 3.)
11. Translatio Andree ap. *IX.* (fehlt 4).
12. Nerei, Achillei et Pancracii m. *III.*
13. Servacii ep. cf. *IX.* *Omelia.* (Gangolphi m. 2. 3.)
19. Yvonis cf. advocati pauperum (fehlt 1. 4). (Potentiane v. 4.)
25. Urbani pp. *IX.*
31. Cancii, Canciani, Cancianille m. (fehlt 1). (Petronelle v. 1. 4.)

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri *III.*
3. Erasmi m. *IX.* (fehlt 4).
5. Bonifacii ep. m. *IX.*
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe apost. *IX.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *III.*
13. Anthonii cf. ord. min. (fehlt 2—4). (Felicis m. 2. 3.)
14. (*Nona* 1.)
15. Viti m. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia. *Omelia. Nona.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *IX.*
25. *Nona habetur.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium *III.* (fehlt 3).
28. Leonis pp. *III.* (fehlt 3). Vigilia. *Omelia. Nona.*
29. **Petri et Pauli apost.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.* Compassio sive transfixio Marie *altera die festi Corporis Christi* 2. 3.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.* (Vigilia 2. 3.)
2. **Visitatio Marie v.** (Processi et Martiniani m. 1—4.)
3. *Hic peraguntur* Processi et Martiniani (fehlt 1—4).
4. *Hic peragitur* Translatio Thome ap. *IX.* (Udalrici ep. 1—4.)

6. 8^a apostolorum Petri et Pauli *IX*.
7. (Translatio Thome ep. 2. 3.)
8. Kiliani et soc. m. *III*.
9. 8^a visitationis Marie *IX*.
10. Septem fratrum m. filiorum Felicitatis *III*. *Omelia*. (Alexandri m. 4.)
11. Translatio Benedicti abb. *III*.
13. Margarethe v. m. *IX*.
15. Divisio apostolorum *IX*.
17. Alexii cf. (m.) *III*. (fehlt 4).
19. (**Compassio Marie** *IX*. 1.)
21. Praxedis v. m. *III*.
22. **Marie Magdalene** *IX*.
23. Apollinaris ep. m. *III*. (Liborii ep. cf. 1—3.) s. 26. Juli.
24. Christine v. m. *IX*. (fehlt 2. 3). (Brigitte vidue 2. 3.) *Nona*. (Vigilia 2. 3.)
25. **Jacobi apost.** *IX*. Christofori m. (fehlt 1.) s. 31. Juli.
26. (Liborii ep. cf. *III*. 1.) s. 23. Juli. (Translatio Eobani m. 4.)
27. Anne venerande matris Marie v. *IX*.
28. *Hic peragitur* Felicis et soc. m. s. 29. Juli. (Pantaleonis m. hs. 2—4.)
29. Marthe v. *IX*. (Felicis et soc. m. 2—4.) s. 28. Juli. (8^a Marie Magdalene 2. 3.)
30. Abdon et Sennen m. *III*.
31. *Hic peragitur* Christofori m. *IX*. (fehlt 2—4.) s. 25. Juli.

August.

1. Advincula Petri ap. *IX*. (Machabeorum m. hs.) (Justini pb. 2. 3b.)
2. Stephani pp. m. *III*. *Nona*.
3. **Inventio Stephani protomart. patroni nostri.** *To. du.*
4. Translatio Karoli regis *III*. (fehlt 2. 3). (Justini m. 4.) s. 1. Aug.
5. Dominici cf. *III*. (fehlt 2—4). *Nona*. (Oswaldi regis 2—4.)
6. Sixti, Felicissimi, Agapiti et Januarii m. *IX*.
7. Donati m. *III*. (Afre m. 2—4.)
8. Cyriaci et soc. m. *IX*.
9. Vigilia. *Nona*. (Romani m. 4.)
10. **Laurentii m.** *IX*.
11. Tiburtii m. *III*.
13. Ypoliti et soc. m. *III*. (Vigberti cf. 2. 3.)
14. Eusebii cf. *III*. (*Omelia*. *Nona* 1.) (Vigilia 2. 3.)
15. **Assumtio Marie v.**
16. **Festum patronorum.** *To. du.* s. 27. Aug. (Arnolphi cf. 2. 3.)
17. 8^a Laurentii m. *Suff.*
18. Agapiti m.
19. Magni m. *Suff.*
20. Bernardi abb. (fehlt 2—4).
21. (Timothei et Symphoriani m. 1.) s. 22. Aug.
22. Timothei et Symphoriani m. siehe 21. Aug. 8^a assumtionis Marie v. *IX*.
23. Timothei et Apollinaris m. *III*. *Nona*. (Vigilia 1—3.)
24. **Bartholomei apost.** *IX*.
26. Herenei et Abundi m. *III*.
27. *Hic peragitur* Hermetis m. *IX*. s. 28. Aug. Rufi m. (Festum patronorum 2. 3.) s. 16. Aug.
28. Augustini ep. cf. *IX*. (Hermetis m. 2—4.) s. 27. Aug.
29. Decollatio Johannis bapt. *IX*. (Sabine v. 2. 3.)
30. Felicis et Adaucti m. *III*.
31. Verene v. *IX*. (fehlt 2—4).
Festum lactis *infra octavam assumtionis Marie* 2. 3.

September.

1. Egidii abb. cf. *IX*. (Prisci m. Sixti et Sinnicii m. 2. 3.)
3. Transfiguratio domini *IX*.
5. Translatio Matthie ap. *IX*. (fehlt 2—4).
7. *Nona de festo*. (Vigilia 1—3.) (Madalberte v. 4.)

8. **Nativitas Marie v.** *IX.* (Adriani m. Marcelli m. 2. 3.)
9. Gorgonii m. Dedicatio eccl. Marie.
11. (Proti et Jacincti m. 1—4.)
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m. Materni ep. cf. s. 19. Sept.
15. 8ª nativitatis Marie v. (Nicomedis m. 2—4.)
16. Eufemie v. m. *IX.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
19. (Florentii ep. hs.) (Materni ep. cf. *IX.* 1.) s. 14. Sept.
20. Vigilia. *Omelia. Nona.*
21. **Matthei apost. et evang.** *IX.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
23. (Lini pp. m. 3.)
24. (Conceptio Johannis bapt. 2—4.)
26. (Justine v. 2. 3.)
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai m. ducis Boemie. *Nona.* (Vigilia 2. 3.)
29. **Michaelis et omnium angelorum** *IX.*
30. Jeronymi pb. cf. *IX.*

October.

1. Remigii ep. cf. *III.* (Germani ep. 2. 3.)
2. Leodegarii ep. m. *III.*
3. (Duorum Ewaldorum m. 2—4.)
4. Francisci cf. *IX.*
6. (Fidei et Casti m. 2—4.)
7. Marci pp. cf. *III.* (Marci, Marcelli, Apuleji, Sergii et Bacchi m. 2. 3.)
8. Demetrii m. *III.* (fehlt 2. 3).
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. (Justi et Arthemii m. 2—4.)
12. (Quatuor milium m. 2. 3.)
14. Calixti pp. m. *III.*
15. (Maurorum m. 2. 3.) *Nona de festo.*
16. **Dedicatio eccl. Halberst.** *To. du.* (fehlt 2—4). (Galli et Lulli cf. 1—4.
17. De patronis *III.* (fehlt 2—4).
18. Luce evang. *IX.*
20. (Adventus reliquiarum Nicolai 4.)
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. (Severi ep. cf. 2—4.) s. 23. Oct.
23. Severi (fehlt 2—4.) et Severini ep. cf. *IX.* s. 22. Oct.
24. (Dedicatio Kunegundis 2. 3.)
25. Crispini et Crispiniani m. (fehlt 1).
26. (Amandi et Vedasti ep. 2—4.)
27. *Nona.* (Vigilia 1—3.)
28. **Simonis et Jude apost.** *IX.*
31. Vigilia. *Omelia. Nona.* (Quintini m. 2—4.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.* *IX.* (Cesarii m. 2. 3.)
2. Memoria omnium animarum. Eustachii et soc. m. *III.* (*Transponitur in feriam sequentem* 2.)
5. Dedicatio cripte eccl. Halb. *III.*
6. Translatio Marie Magdalene *IX.*
7. Quatuor coronatorum m. *III.* s. 8. Nov. (Willebrordi ep. 2. 3.)
8. 8ª omnium sanctorum (Quatuor coronatorum m. 2—4), s. 7. Nov.
9. Theodori m. *III.*
10. (Martini pp. m. 2—4.) *Nona de Festo.*
11. **Martini ep. cf.** *IX.* (Menne m. 2. 3.)
12. Livini ep. m. *IX.*
13. Briccii ep. cf.
14. (Quatuordecim auxiliatorum hs. 1.)
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth venerande *IX.*
20. Berwardi ep. *IX.*
21. **Illatio Marie v.** (Presentatio 1.) (Columbani cf. 4.)
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. (Felicitatis m. 2. 3.)
24. Crisogoni m.
25. Katherine v. m. *IX.*
27. (Dedicatio Katherine 2. 3.)

29. Vigilia. *Omelia. Nona.* (Saturnini, Chrysanthi m. 2—4.)
30. **Andree apost.** *III.*

December.

4. Barbare v. m. *IX.*
5. (*Nona* 1.)
6. **Nicolai ep.** *IX.*
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** *IX.*
9. Eucharii ep. Trever. *IX.* (fehlt 2—4).
11. (Damasi pp. 1—4.)
13. Lucie v. m. *IX.*
14. Nicasii ep. m. (fehlt 1—4).
15. 8ª conceptionis Marie *IX.*
16. O Sapientia.
20. (Vigilia 1—3.) (*Nona* 1.)
21. Thome apost. *IX.*
24. Vigilia. (*Omelia. Nona* 1.)
25. **Nativitas domini.** *To. du.* (Anastasie v. 2.)
26. **Stephani protom. patroni.** *To. du.*
27. **Johannis ap. et evang.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome ep. Cantuarensis m. (fehlt 2. 3).
30. (David regis 1.)
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium Halberstad. (geschrieben 1421), fürstl. Bibl. Wernigerode. Za. 44.

1. Liber horarum canonicarum (1515), Berlin, Königl. Bibl. Hieraus sind auch die Festgrade entnommen. a) die geringen Abweichungen des sonst übereinstimmenden Breviers (s. a.) der Göttinger Universitätsbibl.
2. Missale secundum diocesim Halberstadensem (1486). Fürstliche Bibliothek zu Wernigerode.
3. a und b. Zwei Missalia (s. a.) der Göttinger Universitätsbibliothek (b. war 1871 als Miss. von Hildesheim catalogisirt).
4. Daten aus dem Necrologium s. Bonifacii in Halberstadt (Sacc. XIV), herausg. v. Schmidt in: Zeitschr. des Harz-Vereins 1873 unter Weglassung der gleichgültigen Namen.

Festgrade: Totum duplex, novem lectionum, trium lect., suffragium (collecta).

Halle.

In der Diöcese Magdeburg.*)

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Prep.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.* Genovefe v. m. *an.*
4. 8ª Innocentum *IX.* Tithi ep. m. *an.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Prep.*
8. **Maximi ep. et cf.** *Prep.*
10. Pauli primi heremite *IX.*
13. 8ª **epiphanie.** *Dominic.* Hilarii ep. cf. *an.*
14. Felicis in pincis presb. *III.*
15. **Anastasie v. m.** *Prep.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. **Antonii cf. laici.** *Apost.*
18. Prisce v. *Comp.* Cathedra Petri. *An.*
19. **Pontiani, Marii et Marthe m.** *Apost.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *Apost.*
21. **Agnetis v. m.** *Apost.*

*) Für das Mittelalter ist der Kalender von Magdeburg massgebend, da das Collegiatstift Halle, dem dieser Kalender angehört, erst 1520 gegründet wurde.

22. Vincentii levite m. *IX.*
23. Emerentiane et Macharii m. *III.*
24. Timothei ap. *Comp.*
25. **Conversio Pauli.** *Apost.* Prejecti m. *An.*
26. Policarpi ep. m. *An.* Bathildis regine. *An.*
27. **Joannis Chrisostomi ep. cf.** *Apost.*
28. 8ª **Agnetis.** *Dominic.*
29. Constantii ep. m. *III.*
30. **Aldegundis v. non m.** *Prep.*
31. Julii pb. cf. *An.*

Februar.

1. Brigide v. *Comp.*
2. **Purificatio Marie.** *Prep.* Simeonis justi. *An.*
3. Blasii ep. m. *Comp.*
4. Gelasii pp. m. *An.*
5. **Agathe v. m.** *Apost.*
6. **Dorothee v. m.** *Apost.* Theophili m. *An.*
7. Amandi et Vedasti ep. cf. *III.*
8. Helene reg. electe *IX.*
9. **Appolonie v. m.** *Apost.*
10. Scolastice v. et aliorum m. *IX.*
11. Desiderii ep. *An.*
12. Eulalie v. m. *An.*
13. Policrati m. *An.*
14. **Valentini ep. m.** *Apost.*
15. Valentini et soc. ej. m. *IX.*
16. Juliane v. m. *III.*
17. Otilie v. *IX.*
18. Simeonis ep. m. *An.*
21. Felicis ep. cf. *III.*
22. Cathedra s. Petri Antiochie *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Apost.*
25. **Adventus reliquiarum Mauritii.** *Apost.*
26. **Monice electe matris s. Augustini.** *Apost.*
27. Leandri ep. *An.*
28. Translatio Augustini *IX.*

März.

1. Albini ep. cf. *IX.*
3. Felicitatis matris septem fratrum *IX.*
5. **Karoli regis cf. laici.** *Apost.*
7. Thome de Aquino *IX.* Perpetue et Felicitatis. *An.*
9. **Jubini ep. cf.** *Apost.*
10. **Conversio Marie Magdalene.** *Prep.*
12. Gregorii pp. cf. *Apost.*
15. Kunegundis v. imp. *IX.*
17. Gertrudis v. non m. *IX.*
19. **Joseph nutritoris domini cf. laici.** *Apost.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie.** *Prep.*
26. Ludigeri ep. *An.*
28. Marie egyptiace electe *IX.*

April.

4. **Ambrosii ep. cf.** *Apost.*
5. Vincentii pb. cf. ord. predic. *Comp.*
13. Euphemie v. m. *Comp.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Comp.*
15. **Quiriaci ep. m.** *Prep.*
18. Eleutherii et Ancie matris ejus m. *Comp.*
23. **Georgii militis m.** *Apost.*
24. **Adalberti ep. m.** *Apost.*
25. **Marci ev.** *Apost.*
28. Vitalis m. *Comp.* Pamphili ep. cf. *An.*
29. Petri m. ord. pred. *Comp.* Hugonis abb. *An.*
30. Catherine v. de Senis. *Comp.*

Dedicatio Hallensis eccl. *dominica Cantate celebratur.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Apost.* Walpurgis v. *An.*
2. Sigismundi m. reg. Burgund. *IX.*
3. **Inventio crucis.** *Apost.* Alexandri et soc. ej. *An.*
4. **Spinee corone domini.** *Apost.*

5. Godehardi ep. cf. *IX.* Conversio Augustini. *An.*
6. **Johannis ante portam latinam.** *Prep.*
7. **Festum patronorum.** *Apost.*
8. 8ª **apostol. Philippi et Jacobi.** *Dominic.* Apparitio Michaelis. *An.*
9. Geroncii ep. m. *Comp.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Comp.*
11. **Translatio Andree ap.** *Apost.*
12. Nerei et Achillei m. *IX.* Pancratii m. *An.*
13. Servacii ep. *Comp.* Gangolphi ep. m. *An.*
15. **Sophie et filiarum m.** *Apost.*
17. Translatio Bernardini ord. min. *Comp.*
19. Ivonis pb. *IX.*
25. Urbani pp. m. *Comp.*
30. Huperti ep. cf. *IX.*
31. Cantianorum m. *III.* Petronelle v. *An.*

Compassio Marie *peragitur dominica Exaudi nisi festum Erasmi impedierit.*

Juni.

1. Nicomedis pb. et aliorum m. *Comp.*
2. Marcellini et Petri m. *Comp.*
3. **Erasmi ep. m.** *Prep.* Laurentini et Pergentini. *An.*
5. Bonifacii primi aep. Moguntini et soc. m. *IX.*
6. Vincentii ep. cf. *III.*
8. Onofrii cf. laici *IX.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
10. **Adventus capitis Erasmi.** *Apost.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cirini, Nazarii m. *Comp.*
13. Antonii cf. pb. de Padua *IX.*
14. **Helisei proph.** *Apost.*
15. **Modesti, Viti et Crescentie m.** *Prep.*
16. Aureliani ep. cf. *III.*
17. Aurei et Justine m. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Comp.*
20. **Wolfgangi ep. cf.** *Apost.*
21. Albani m. *IX.*
22. **Decem milium militum m.** *Prep.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Prep.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Revelatio septem dormientium. *An.*
28. Vigilia. Leonis pp. cf. *An.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Prep.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *Apost.*

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Prep.* Processi et Martiniani. *An.*
4. **Udalrici ep. cf.** *Apost.*
5. **Translatio Martini ep.** *Prep.*
6. 8ª apostolorum *IX.* Esaie et Fortunati. *An.*
8. **Kiliani et soc. m.** *Apost.*
9. 8ª **visitationis Marie.** *Apost.* Briccii cf. *An.*
10. **Septem fratrum m.** *Prep.*
13. **Margarethe v.** *Apost.*
14. **Henrici imp. cf. laici.** *Apost.*
15. **Divisionis apostolorum.** *Apost.*
16. Hilarii m. *Comp.*
17. **Alexii cf. laici.** *Apost.*
18. Translatio Arnolphi *III.*
19. Arsenii abb. cf. laici.
20. **Marthe v. non m.** *Prep.*
21. Braxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Prep.*
23. Apollinaris ep. m. Liborii cf. *An.*
24. Vigilia. Christine v. m. *An.*
25. **Jacobi ap.** *Apost.* Cristoferi et aliorum. *An.*
26. **Anne electe.** *Prep.*
28. Panthaleonis m. *An.*
29. 8ª **Marie Magdalene.** *Apost.* Felicis pp. et Simplicii. *An.*
30. Abdon et Sennen m. *IX.*
31. Germani ep. cf. *An.*

August.

1. **Petri ad vincula.** *Prep.* Septem Machabeorum. *An.*
2. Stephani pp. m. *An.*
3. **Inventio Stephani.** *Prep.*
4. Clare v. non m. *III.*
5. Dominici cf. *Comp.* Oswaldi regis. *An.*
6. **Transfiguratio domini.** *Apost.* Sixti pp. et aliorum. *An.*
7. **Donati ep. m.** *Apost.* Afre m. *An.*
8. **Ciriaci et soc. m.** *Apost.*
9. Vigilia. Romani m. *An.*
10. **Laurentii m.** *Apost.*
11. Tiburtii et Gaugerici ep. *Comp.*
12. Ludovici ep. cf. *IX.*
13. **Hippolyti et soc. m.** *Dominic.*
14. Vigilia. Eusebii cf. *An.*
15. **Assumptionis Marie.** *Prep.*
16. **Rochi cf.** *Apost.* Arnolphi ep. *An.*
17. 8ª Laurentii *IX.*
18. Agapiti m. *An.*
19. Magni m. *IX.*
20. **Bernhardi abb. et conf.** *Apost.*
22. **8ª assumptionis.** *Apost.* Timothei et Simphoriani m. *An.*
23. Timothei et Apollinaris m. *IX.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Apost.*
25. Genesii ep. *IX.*
26. **Secundi, Alexandri et soc. m.** *Apost.*
27. Rufi m. *An.*
28. **Augustini ep. cf.** *Prep.* Herme m. *An.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Apost.* Sabine v. *An.*
30. Felicis et Adaucti m. *IX.* Missa de s. Trinitate.
31. Justi et Clementis cf. *IX.*

September.

1. Egidii et soc. cf. *IX.*
2. **Joachimi avi domini nostri cf. laici.** *Apost.*
3. Nicolai Tolentini ep. cf. *IX.*
4. **8ª Augustini.** *Dominic.*
5. Victorini m. *III.*
6. Zacharie proph. patris Joachimi *IX.* Regine v. *An.*
7. Madelberte v. non m. *III.*
8. **Nativitas Marie.** *Prep.* Adriani m. *An.*
9. Gorgonii m. *An.*
11. Proti et Jacincti m. *An.*
14. **Exaltatio crucis.** *Apost.* Cornelii Cypriani. *An.*
15. **8ª nativitatis Marie.** *Apost.* Nicomedis m. *An.*
16. **Eufemie v. m. Lucie et Geminiani m.** *Apost.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
18. Ferreoli m. *An.*
19. **Florentii, Januarii et soc. m.** *Apost.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. ev.** *Apost.*
22. **Mauritii et soc. m.** *Prep.*
28. **Adventus capitis Mauritii.** *Prep.* Wenceslai m. *An.*
29. **Michaelis archa.** *Prep.*
30. **Hieronymi pb.** *Apost.* Victoris et Ursi. *An.*

Festum reliquiarum *peragetur dominica proxima post Nativitatis Marie.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf. *Comp.*
2. **Cosme et Damiani m.** *Prep.*
3. Duorum Ewaldorum m. *An.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. 8ª Michaelis archa. *IX.*
7. Sergii et Bacchi m. *IX.*
9. **Dionysii et soc. m.** *Apost.*
10. Victoris, Gereonis m. *IX.*
11. Translatio Augustini *IX.*
12. Cleti pp. m. *An.*
13. Lubentii cf. *An.*
14. Calixti pp. m. *An.*

15. **Hedvigis electe.** *Apost.* Elizabet. *An.*
16. Galli, Lulli et Sigismundi ep. *Comp.*
17. Maurorum m. *III.*
18. **Luce ev.** *Apost.*
19. **Christoferi m.** *Prep.* Maximi m. *An.*
20. Feliciani m. *An.*
21. **Undecim milium v. m.** *Prep.*
22. Severi ep. cf. *IX.*
23. Severini ep. cf. *Comp.*
24. Heracliani ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi et Vedasti cf. *Comp.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Apost.*
29. Narcisci ep. cf. *An.*
30. Eusebii m. *III.*
31. Vigilia. Quintini m. *An.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Prep.* Cesarii m. *An.*
2. Commemoratio fidelium animarum.
3. **Eustachii et soc. m.** *Apost.*
4. Valentini m. *An.*
5. Leonardi cf. *IX.* Herculiani m. *An.*
6. **Translatio Marie Magdalene.** *Apost.* Felicis m. *An.*
7. Willibrordi ep. cf. *An.*
8. 8ª **omnium sanctorum.** *Apost.* Quatuor coronatorum. *An.*
9. 8ª omnium animarum.
10. Martini pp. m. *Comp.*
11. **Martini ep. cf.** *Prep.* Menne m. *An.*
12. **Livini ep. m.** *Apost.* Cuniberti cf. *An.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
14. Berwardi ep. cf. *IX.*
18. 8ª **Martini.** *Apost.*
19. **Elisabeth electe.** *Apost.* Hedvigis. *An.*
20. Pontiani pp. m. *An.*
21. **Presentatio Marie.** *Apost.*
22. **Cecilie v.** *Apost.*
23. **Clementis pp. m.** *Dominic.* Felicitatis m. *An.*
24. **Crisogoni et Eleutherii m.** *Apost.*
25. **Catherine v. m.** *Prep.* Audentii cf. *An.*
28. **Saturnini, Crisanti et Darie m.** *Apost.*
29. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Apost.*

December.

1. Sabini et Latini m. *Comp.*
2. 8ª **Catherine v.** *Apost.*
4. **Barbare v. m.** *Apost.*
5. **Annonis ep. cf.** *Apost.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Apost.*
7. 8ª Andree. *Comp.*
8. **Conceptio Marie.** *Prep.*
11. Damasi pp. *An.*
12. 8ª conceptionis Marie. *Apost.*
13. **Lucie v.** *Apost.* Jodoci et Aucperti cf. *An.*
15. **Lazari ep. cf.** *Dominic.*
16. **Ignatii ep. m.** *Apost.*
17. **Adelheidis electe.** *Apost.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Apost.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Prep.*
26. **Stephani protom.** *Prep.*
27. **Joannis ap. ev.** *Prep.*
28. **Innocentium m.** *Prep.*
29. Thome Cant. aep. *An.*
31. Silvestri pp. cf. *Comp.*

Grundlage: Breviarium sec. consuetudinem eccl. (d. h. des erst 1520 begründeten Collegiatstiftes) Hallensis (Leipzig 1534), Stadtbibl. Frankfurt a. Main.

Festgrade: Prepositi, apostolicum, dominicale, novem lectionum, compulsatio, trium lectionum, antiphona (et collecta).

Hamburg.

In der Diöcese Bremen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. (Vigilia 3. 4.) (Telesphori pp. 4.)
6. **Epiphania domini sive Trium regum.**
7. (Relatio pueri Jesu ex Egypto 4.)
8. (Juliani et soc. 3.) (Erhardi ep. 4.)
10. (Pauli primi erem. 3. 4.)
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
15. (Mauri abb. 4.)
16. Marcelli pp. m.
17. (Antonii mon. cf. 1. 2. 4.)
18. Prisce v. m.
19. (Marii et Marthe m. 4.)
20. **Fabiani et Sebastiani m.**
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. (Emerentiane v. 4.)
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. (Polycarpi pb. 4.)
27. (Johannis Chrysostomi 4.)
28. 8ª Agnetis.
29. (Valerii ep. 4.)
30. (Aldegundis v. 4.)

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Anscharii archiep.** Blasii ep.
5. Agathe v. m.
6. (Dorothee v. 4.)
7. (Amandi ep. cf. 3.)
9. (Apollonie v. 4.)
10. (Scolastice v. 3. 4.)
14. Valentini ep. m.
16. (Juliane v. m. 3.)
20. (Eucharii ep. 3.)
22. **Cathedra Petri ap.**
24. **Matthie ap.**
27. (Leandri ep. 4.)

März.

3. (Kunegundis imp. 4.)
4. (Adriani m. 3. 4.)
7. (Perpetue et Felicitatis m. 3.) (Thome de Aquino 4.)
9. (Quadraginta m. 3.)
12. Gregorii pp. doct.
15. (Longini m. 3. 4.)
16. (Cyriaci diac. 4.)
17. (Gertrudis v. 3. 4.)
19. Joseph nutritoris domini. (Johannis eremite 3.)
21. Benedicti abb.
23. (Felicis m. 3.)
24. (Simonis pueri m. in Tridento 4.)
25. **Annunciatio Marie v.**
29. (Pastoris pb. 3.)
    Festum compassionis Marie *servetur feria sexta post vel* (*wenn Ostern vor 4. Apr. fällt?*) *ante Judica.**)

April.

1. (Quintiani m. 3.) (Conversio Marie Magdalene 4.)
2. (Marie Egyptiace 4.)
4. Ambrosii ep. doct.
5. (Vincentii predicatoris 4.)
6. (Celestini pp. 3.) s. Apr. 7.
7. (Celestini pp. 4.) s. Apr. 6.
10. (Ezechielis proph. 4.)
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.

*) Siehe Staphorst, Hamburgische Kirchengeschichte I, 2, S. XVII und 830.

17. (Petri diac. 4.)
19. (Vincentii m. 3.) (Thimonis diac. 4.)
23. **Georgii m.**
25. **Marci ev.** Letania major.
26. (Cleti pp. 4.)
27. (Anastasii pp. 4.)
28. Vitalis m.
29. (Petri de Mediolano 4.)
30. (Quintiliani m. 3.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v.
2. (Athanasii ep. 4.)
3. **Inventio crucis.** Alexandri et soc. m.
4. (Spinee corone, lancee et clavorum 4.)
5. (Godehardi ep. 1. 4.)
6. Johannis ante portam latinam.
8. (Victoris et Corone m. 3.) (Apparitio Michaelis archa. 4.)
9. (Gregorii Nazianzeni 4.)
10. Gordiani et Epimachi m.
11. (Mamerti ep. 4.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. (Servatii ep. 3. 4.)
14. (Job cf. 4.)
15. Sophie v. (Isidori m. 3.)
17. (Torpetis m. 3.)
19. (Potentiane v. 3. 4.)
20. (Ivonis advoc. pauperum 4.)
21. (Valentini m. 3.)
22. (Helene reg. 4.)
23. (Desiderii ep. cf. 3.)
25. Urbani pp. m. (ep. 2).
27. Bede ven. pb. 4.
31. Cantii, Cantiani et Cantianille m. (Petronille v. 1. 2. 3. 4.)
Dedicatio eccl. Hamburgensis *in octava pentecostes sive dominica Trinitatis est* 5.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcelli(ni) et Petri m.
3. (Erasmi ep. m. 4.)
5. Bonifacii ep. et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
10 Barnabe ap. (*hic anticipatur* 1. 2. 4.) s. Juni 11. (Onufrii ep. erem. 4.)
11. Reimberti archiep. cf. (Barnabe 1. 3.) s. Juni 10.
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m.
14. (Valerii et Rufi m. 3.)
15. **Viti et soc. m.**
17. (Quiriciani m. 3.) (Paule v. 4.)
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. (Albani m. 3. 4.)
22. Decem milium m. (8ª Viti m. 1. 4.)
23. (Vigilia 1. 3. 4.)
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. (Eligii fabri 4.)
26. Johannis et Pauli m.
27. (Septem dormientium 3. 4.)
28. Leonis pp. (Vigilia 1. 3. 4.)
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. (Theobaldi ep. 4.)
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
4. (Odalrici ep. 3. 4.)
6. 8ª Petri et Pauli ap.
7. (Materniani ep. 3.) (Translatio Thome archiep. 4.)
8. Kiliani et soc. m.
9. (8ª visitationis Marie v. 1. 4.)
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb.
13. **Margarethe v. m.** (Henrici imp. 4.)
15. **Divisio apostolorum.**
17. (Alexii cf. 3. 4.)
18. (Arnulfi ep. 4.)
19. (Rufini ep. 3.)
20. (Joseph justi 4.)
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**

23. Apollinaris sac. m.
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christophori m.
26. **Anne matris Marie.**
27. (Simeonis mon. 3.)
28. (Pantaleonis m. 4.)
29. Felicis pp. Simplicii (et Faustini 1). Marthe v.
30. Abdon et Sennen m.
31. (*Hic anticipatur* 8ª Jacobi 2.) (Germani ep. 3. 4.)

August.

1. **Petri ad vincula.** Machabeorum m.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
5. (Oswaldi regis 1. 2. 3. 4.) (Marie de nive 4.) (Dominici cf. 4.)
6. Sixti pp. m. et soc. (Transfiguratio domini 4.)
7. (Afre m. 3. 4.) (Donati m. 4.)
8. Cyriaci et soc. m. (XIV. auxiliatorum 4.)
9. Vigilia. (Romani m. 4.)
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. (Clare v. 4.)
13. Hippolyti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. (Rochi cf. 4.)
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m. (Ludovici ep. 4.)
20. (Bernardi cf. 4.)
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia. (Zachei ep. 4.)
24. **Bartholomei ap.**
25. (Ludovici regis cf. 4.)
26. Irenei et Habundi m.
27. Rufi m.
28. Augustini ep. Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.**
30. Felicis et Adaucti m.
31. (Paulini ep. 4.)

September.

1. Sixti et Sinnicii cf. Egidii abb.
3. (Mansueti ep. 4.)
4. (Marcellini ep. 3.)
6. (Magni abb. 3.)
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Anscharii ep. cf. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti cf.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v. m.
17. Lamberti ep. m.
19. (Januarii et soc. 3.)
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc. m.
23. (Thecle v. 4.)
24. (Conceptio Johannis bapt. 4.)
25. (Cleophe discipuli domini 4.)
26. (Cypriani et Justine 4.)
27. Cosme et Damiani m.
28. (Wenceslai ducis m. 4.)
29. **Michaelis archa.**
30. Jeronymi pb. doct.

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti doct.
2. (Leodegarii ep. 4.)
3. (Duorum Ewaldorum m. 3.)
4. (Francisci cf. laici 4.)
5. (Apollinaris m. 3.)
7. Marci pp. cf.
9. Dionysii, Rustici, Eleutherii m.
10. Victoris, Gereonis et soc. m.
13. (Burchardi ep. 4.)
14. Calixti pp.
15. Maurorum m. Aurelie v.
16. (Galli abb. 3 et Lulli 4.) (Sigismundi 4.)

18. Luce ev.
20. **Feliciani pont. m.**
21. Undecim milium v. m.
22. (Severi ep. cf. 1. 3. 4.)
23. (Severini ep. cf. 1. 3. 4.)
25. (Crispini et Crispiniani m. 1. 2. 3. 4.)
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. (Quirini m. 3.) (Narcisci ep. 4.)
31. Vigilia. (Quintini m. 4.) (Wolfgangi ep. 4.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commemoratio animarum.
3. (Germani ep. cf. 3.)
5. (Felicis pb. 3.)
6. (Leonardi cf. 4.)
7. (Willebrordi ep. 3.)
8. **Willehadi ep.** 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m. (Dedicatio basilice Salvatoris 4.)
10. (Martini pp. m. 3.)
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. (Livini ep. 4.)
13. Briccii ep. cf.
16. (Othmari abb. 3.)
18. 8ª Martini. (Romani m. 3.) (Dedicatio basilice Petri et Pauli 4.)
19. Elisabeth lantgravie Thuringie vid.
20. (Potentiane v. 3.)
21. (Presentatio Marie v. 1. 2. 4.)*
22. **Cecilie v. m.**
23. Clementis pp. m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. (Conradi ep. Constant. 4.)
27. (Agricole et Vitalis m. 4.)
29. Vigilia. (Saturnini m. 3. 4.)
30. **Andree ap.**

*Presentatio Marie *peragitur dominica sub octava Martini, que si in dominicam incidat, octava anticipatur sabbato.*

December.

1. (Eligii ep. 4.)
2. (Longini m. 3.)
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap. (Ordinatio Ambrosii ep. 4.)
8. **Conceptio Marie v.**
9. (Joachim patris Marie v. 4.)
11. (Damasi pp. 3. 4.)
13. Lucie v. (Jodoci cf. 4.) (Otilie v. 4.)
17. (Ignatii ep. 3.) (Lazari ep. 4.)
19. (Nemesii m. 4.)
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
22. (Theodosie v. 3.)
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome archiep. Cantuarensis m.
30. (David regis proph. 4.)
31. Silvestri pp. cf.

Grundlage: Missale sec. ritum eccl. Hamburgensis (Strassburg 1509), Königl. Bibl. Berlin; Stadtbibl. Hamburg.

1. Breviarium Hamburgense (1491), Stadtbibl. Hamburg.
2. Breviarium Hamburgense (1507), ebenda.
3. Necrologium capituli Hamburg. (Saec. XIV), Zeitschrift des Vereins für Hamburgische Geschichte VI, 21.
4. Cursus de domina sec. eccl. Hamb. (Rostock 1521) aus Fabricius, jubilaeum primum Gymnasii Hamb. (1715), Stadtbibl. Hamburg.
5. Liber precum et collectarum eccl. Hamb. (Rostock 1521) in der eben citirten Schrift.

Havelberg.

Suffragan von Magdeburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Sec.*
2. 8ª Stephani protom. *IX. maj.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX. maj.*
4. 8ª Innocentum m. *IX. maj.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Su.*
10. Pauli primi herem.
13. 8ª epiphanie domini *IX. maj.*
14. Felicis cf. *Comp. III.*
15. Hylarii ep. cf. *Comp.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *IX. maj.*
18. Prisce v. *III.* Cathedra Petri Rome. *An.*
19. Pontiani, Marii, Marthe m. *III.*
20. Fabiani pp. Sebastiani m. *IX. maj.*
21. Agnetis v. m. *IX. maj.*
22. Vincentii levite m. *IX. maj.*
23. Emerentiane v. Macharii m. *III.*
24. Timothei ap. *Comp.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX. maj.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf. *Comp.*
28. 8ª Agnetis. *Comp.*
29. Constancii ep. m. *IX. semisu.*
30. Aldegundis v. *III.*
31. Julii cf. presb. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.* (Ignatii ep. m. 1), s. Febr. 4.
2. **Purificatio Marie** *IX. Su.*
3. Blasii ep. m. *IX. maj.*
4. Ignacii ep. m. *III. comp.* (fehlt 1), s. Febr. 1.
5. Agathe v. m. *IX. maj.*
6. **Dorothee v. m.** *IX. maj.* (Vedasti et Amandi cf. 1), s. Febr. 7.
7. Amandi et Vedasti *III.* (fehlen 1), s. Febr. 6.
8. Helene regine *IX. maj.*
9. Apollonie v. *IX. maj.*
10. Scolastice v. *III.* (Zotici, Erenei et Jacincti m. 1), s. Febr. 12.
11. Desiderii ep. m. *Comp.* (fehlt 1).
12. Zotici, Erenei, Jacincti m. *Comp.* (fehlen 1), s. Febr. 10.
13. Valentini pb. m. *Comp.* (fehlt 1), s. Febr. 14.
14. (Valentini pb. m. 1), s. Febr. 13. Valentini, Vitalis, Felicole m. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
18. Simeonis ep. m. *Comp.* (fehlt 1).
21. Felicis ep. cf. *III.*
22. Cathedra Petri *IX. maj. Capitulum.*
23. Vigilia.
24. **Mathie ap.** *IX. tert.*
25. Monice matris Augustini electe. *Comp.* (fehlt 1).
26. Alexandri ep. et cf. *IX.*

März.

1. Simplicii pp. m. *Comp.*
2. Afre m. electe. *Comp.* (fehlt 1).
4. Hedwigis electe. *Comp.* (fehlt 1).
5. Rochi cf. laici *IX. maj.* (fehlt 1).
7. Thome de Aquino *IX. maj.* (Perpetue et Felicitatis m. 1), s. Febr. 8.
8. Perpetue et Felicitatis m. *Comp.* (fehlt 1), s. Febr. 7.
10. Conversio Marie Magdalene. *Comp.* (fehlt 1).
12. Gregorii pp. *IX. maj.*
14. Otilie v. *IX. maj.* (fehlt 1).
17. Gertrudis v. *IX. maj.*
19. Adalberti m. et pont. *Comp.* (fehlt 1).
21. Benedicti abb. *IX. maj.*

22. Pauli ep. cf. *Comp.* (fehlt 1).
23. Gerontii m. pont. *Comp.* (fehlt 1).
25. **Annunciacio dominica.** *Su.* (Quirini m. 1a.)
26. (Ludgeri cf. 1.)
27. Resurrectio domini.
28. Marie ad martyres *III.* (fehlt 1).
30. Quirini m. *Comp.* (fehlt 1), s. März 25.

April.

2. Marie egyptiace. *Comp.*
4. Ambrosii ep. cf. *IX. maj.*
6. Gangolphi m. *Comp.*
8. Celestini ep. cf. *Comp.*
11. Leonis pp. *III.*
13. Eufemie v. m. *III.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
18. Eleutherii et Ancie m. *III.*
23. Georgii m. *IX. maj.*
25. **Marci ev. Letania maj.** *IX. maj.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi. Walpurgis** *IX. tert.*
3. **Inventio crucis.** Alexandri et soc. m. *Sec.*
5. Ascensio domini. *Su.* Godehardi ep. *III.*
6. Johannis ante portam latinam *IX. maj.*
9. Translatio Andree *IX. maj.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei m. *III.*
13. Servatii ep. cf. *IX. min.*
15. Adventus spiritus sancti. *Su.*
19. Ivonis cf. pb. *IX. maj.*
20. Bernardini pb. cf. *Comp.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Cantii, Cantiani, Cantianille m. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *IX. min.*
3. Erasmi m. *IX. maj.*
4. Laurentini et Pergentini m. *III.*
5. Bonifacii m. et soc. *IX. min.*
6. Vincentii ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX. maj.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *III.*
13. Adventus reliquiarum *IX. maj.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *IX. min.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
20. Wulfgangi ep. cf. *Comp.*
21. Albani m. *III.*
22. Ermolai m. et soc. ejus *IX. maj.* Decem milium m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *Sec.*
26. Johannis et Pauli m. *IX. maj.*
28. Leonis pp. cf. *An.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Semisu.*
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX. maj.*
2. **Visitatio Marie v.** *Su.* Processi et Martiniani m. *transfertur.*
4. Translatio Martini. Udalrici cf.
6. 8ª apost. Petri et Pauli *IX. maj.*
8. Kiliani m. et soc. *IX. min.*
9. 8ª visitationis Marie. Briccii ep. cf. *IX. maj.*
10. Septem fratrum *IX. min.*
11. Translatio Benedicti abb. cf. laici *III.*
12. Henrici imp. *IX. maj.*
13. Margarethe v. *IX. maj.*
15. **Divisio apostolorum.** *Maj.*
16. Hilarii m. *III.*
17. Alexii cf. *IX. maj.*
18. Arnulphi ep. cf. *III.*
19. Marthe v. hospite domini. *Comp.*

20. Liborii ep. cf. *IX. maj.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** Florentii et soc. ejus *III.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Cristine v. m. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Tert.*
26. Christoferi m. *IX. maj.*
27. **Anne matris Marie** *IX. maj.*
28. Pantaleonis m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Fausti, Beatricis m.
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri. Septem Machabeorum m. *An.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX. maj.*
4. Oswaldi regis m. *III.* (fehlt 1), s. Aug. 5.
5. Dominici cf. *IX. maj.* (Oswaldi regis *III.* 1.)
6. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m. *IX. min.*
7. Donati ep. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *IX. min.*
9. Romani m. *An.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Semisu.*
11. Tiburtii m. *An.*
13. Ipoliti et soc. m. *IX. min.*
14. Eusebii cf. *An.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. (Arnulphi ep. cf. **Dedicatio eccl. Havelberg.** 1.)
17. 8ª Laurentii *IX. maj.*
18. Agapiti m.
19. Magni m. *III.*
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m. *IX. maj.*
23. Timothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Tert.*
25. Bernardi abb. *IX. maj.*
26. Secundi m. et soc. *IX. min.*
27. Rufi m. *III.*
28. **Augustini ep. cf.** Hermetis m. *IX.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX. maj. Sec.* (Sabine v. m. 1.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Justi et Clementis cf. *III.*

September.

1. Egidii abbatis *IX. min.*
3. Antonini m.
4. 8ª Augustini *IX. maj.*
5. Victorini ep. m. *III.*
6. (Eleutherii m. 1a.)
7. Madelberte v. *III.*
8. **Nativitas Marie.** *Su.* Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti m.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m. *IX. maj.*
15. 8ª Marie. Nicomedis m. *IX. maj.*
16. Eufemie v. Lucii (Lucie 1) et Geminiani m.
17. Lamperti ep. *IX. maj.*
18. Leonardi ep. m. *Comp.* (fehlt 1).
19. Florentii, Januarii ep. et soc. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei apost. ev.** *Tert.*
22. Mauritii et soc. ejus *IX. maj.*
25. Petri m. *Comp.* (fehlt 1).
26. Cypriani m. et Justine v. *IX. maj.*
27. Cosme et Damiani, Terentii et Fidentii m. *IX. maj.*
28. Wenceslai m. *III.*
29. **Michaelis archang.** *Sec.*
30. Jheronimi pb. cf. *IX. maj.*

October.

1. Remigii, Germani, Vedasti cf. *IX. min.*
2. Leodegarii ep. m. *Comp.*
3. Duorum Ewaldorum *III.*

4. **Francisci cf.** *IX. sec.*
5. Marci et Marciani *III.*
6. Fidis v. *III.*
7. Marci pp. cf. Sergii et Bachi, Marcelli, Apuleji m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *IX. min.*
10. Gereonis, Victoris et soc. m. *IX. maj.*
11. Translatio Augustini cf. *IX. maj.*
12. Jodoci pb. cf. *IX. maj.*
14. Calixti pp. m. *III.*
15. Maurorum m. *IX. min.*
16. Galli et Lulli cf. *IX. maj.*
18. Luce evang. *IX. maj.*
19. Maximi m. *III.*
21. **Undecim milium m.** *IX. tert.*
22. Severi ep. cf. *IX. maj.*
23. Severini ep. cf. *IX. maj.*
24. Eracliani ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi et Vedasti cf. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Tert.*
30. Eusebii m. Vigilia.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m. *Su.*
2. **Omnium animarum** *IX. maj.*
3. Valentini m. Eustachii et soc. m. *IX. maj.*
6. Herculani ep. m. *III.*
7. Willibrordi ep. cf. *III.*
8. Quatuor coronatorum m. 8[a] omnium sanctorum *IX. maj.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Tert.*
12. Livini ep. m. *IX. maj.*
13. Briccii ep. cf. *IX. min.*
16. Othmari abb. *Comp.*
18. 8[a] Martini. *Comp.*
19. **Elisabeth vid.** *IX. maj.*
21. Presentatio Marie v. *Su.*
22. Cecilie v. m. *IX. maj.*
23. Clementis pp. m. *IX. min.*
24. Crisogoni m. Eleutherii m. *III.*
25. **Katherine v.** *IX. Sec.*
26. Lini pp. m. *III.*
29. Chrysanthi et Darie *III.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Sec.*

December.

1. Sabini et Latini. Exuperantii m. *An.*
4. Barbare v. *IX. maj.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Tert.*
7. 8[a] Andree *IX. min.*
8. **Conceptio Marie v.** *Su.*
11. Damasi pp. *An.*
13. Lucie v. m. *IX.*
17. Ignacii m. *An.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Tert.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v. *Su.*
26. **Stephani protom.** *Sec.*
27. **Johannis ap. et evang.** *Su.*
28. **Innocentum m.** *Tert.*
29. Thome ep. et m. *An.*
30. Sabini et Exuperantii m. *An.*
31. Silvestri pp. et cf. *An.*

Grundlage: Breviarium Havelbergense (ca. 1480) Mainz, Stadtbibl., übereinstimmend mit Breviarium Havelb. (Leipzig 1518), Universitätsbibl. Rostock.

1. Febr., März, Aug., Sept. eines Havelberger Kalenders aus dem Kloster Wanzka (Saec. XV ineuntis). Geh. und Hauptarchiv Schwerin (a handschriftlich nachgefügt).

Festgrade: Summum, semisummum, secundum, tertium, novem majus, novem minus, compulsatio trium lect., trium lectionum, antiphona.

Hildesheim.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX.*
2. 8ª Stephani protom. *Off.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Off.*
4. 8ª Innocentum m. *Off.*
5. Vigilia claustralis.
6. **Epiphania domini** *IX.*
7. Commemoratio Silvestri pp. *IX.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii cf. *Coll.*
14. Felicis cf. (in pincis 2). *Off.*
16. Marcelli pp. m. *Off.*
17. Antonii abb. *IX.*
18. Prisce v. m. *Off.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. **Epiphanii ep.** *IX.* Vincentii m. *Off.*
24. Timothei ap. *Off.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.* Prejecti m. *Coll.*
28. 8ª Agnetis v. m. *Off.*
29. Valerii ep. cf. *IX.*

Februar.

1. Brigide v. *Coll.* Vigilia claustralis.
2. **Purificatio Marie v.** *IX.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
8. Apollonie v. m. *Off.*
9. 8ª purificationis Marie v. *IX.*
10. Scholastice v. m. *Coll.*
14. Valentini m. *Off.*
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

1. Conversio Marie Magdalene *IX.*
3. Kunegundis regine. *Off.* (8ª Matthie ap. *IX.* 1.)
7. Perpetue et Felicitatis m. *Coll.* (Thome de Aquino *IX.* 1. 2.)
12. Gregorii ep. cf. *IX.*
17. Gertrudis v. *Coll.*
21. Benedicti abb. *Coll.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*
26. Ludgeri ep. cf. *Coll.*

April.

1. Adventus reliquiarum Cantianorum. *Coll.*
4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *IX.*
23. Georgii m. *IX.*
25. Marci ev. *IX.* Letania major.
28. Vitalis m. *Off.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *IX.* Walburgis v. *Coll.*
3. Inventio crucis *IX.* Alexandri, Eventii et Theodoli m. *Off.*
4. Translatio Godehardi *IX.*
5. **Dedicatio ecclesie Hildesheimensis. Depositio Godehardi ep.** *IX.*
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
9. (Translatio Andree *IX.* 2.)
10. Gordiani et Epimachi m. *Off.*
12. Nerei, Achillei et Pancracii m. *Off.*
13. Servacii ep. *IX.*
16. Peregrini ep. m. *Off.*
25. Urbani pp. m. *Off.*
30. Vigilia claustralis.
31. Cancianorum m. *IX.* Petronille v. m. *Coll.*

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *Off.*
3. Erasmi ep. m. *IX.* Reportatio sanguinis domini *IX.*
5. Bonifacii ep. et soc. m. *Off.*

9. Primi et Feliciani m. *Off.*
11. Barnabe ap. *Off.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris, Nazarii m. *Off.*
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
17. Quinque sanctorum m. *IX.* (Bartholomei ap., Polycarpi, Feliciani m., Aldegundis et Juliane v.)
18. Marci et Marcelliani m. *Off.*
19. Gervasii et Protasii m. *Off.*
21. Albani m. *Off.*
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste** *IX.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. *Coll.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.* Ottonis ep. *Coll.*

Juli.

2. **Visitatio Marie** *IX.* Processi et Martiniani m. *Off.*
4. Udalrici ep. cf. *Off.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *IX.*
8. Kiliani et soc. m. *Off.*
9. 8ª visitationis Marie *IX.*
10. Septem fratrum m. *IX.*
12. (Margarethe v. m. *IX.* 1. 2), s. Juli 13.
13. Heinrici regis cf. *IX.* Margarethe v. m. s. Juli 12.
15. Divisio apostolorum *IX.*
21. Praxedis v. *Off.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris ep. m. *Off.* Liborii ep. cf. *Coll.*
24. Christine v. *Coll.* Vigilia. (Christofori m. 2), s. Juli 25.
25. **Jacobi ap.** Christofori m. (fehlt 1), s. Juli 24.
26. **Anne vid.** *IX.*
28. Pantaleonis m. *IX.* Innocentii pp. cf. *Off.*
29. 8ª Marie Magdalene *IX.* Felicis pp. *Off.*
30. Abdon et Sennes m. *IX.*
31. (8ª Jacobi ap. *IX.* 1. 2.)

August.

1. Petri ad vincula *IX.* Machabeorum m. *Coll.*
2. 8ª Anne *IX.* Stephani pp. m. *Off.*
3. Inventio reliquiarum Stephani protom. *IX.*
5. Oswaldi regis m. *IX.*
6. Transfiguratio domini *IX.*
7. Sixti et soc. *IX.* Donati ep. *Coll.* Afre m. *Coll.*
8. Quatuordecim auxiliatorum *IX.* (Cyriaci, Georgii, Blasii, Erasmi, Pantaleonis, Viti, Christoferi, Egidii, Achatii, Dionysii, Eustachii, Katherine, Margarethe, Barbare) Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. *Coll.* Vigilia.
10. **Laurencii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *Off.*
13. Hippolyti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *IX.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX.*
16. **Translatio Bernwardi Hildesheimensis ep.** *IX.*
17. 8ª Laurentii. *Off.*
18. Agapiti m. *Off.*
19. Magni m. *Coll.*
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m. *Off.*
23. Vigilia claustralis.
24. **Bartholomei ap.** *IX.*
26. Herenei et Habundi m. *Off.*
27. Rufi m. *Coll.*
28. Augustini ep. cf. *IX.* Hermetis m. *Off.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. m. *Off.*
30. Felicis et Adaucti m. *IX.*
31. (8ª Bartholomei ap. *IX.* 1. 2.)

September.

1. Egidii, Sixti et Sinnicii *IX*. Prisci m. *Coll.* Verene v. *Coll.*
4. 8ª Augustini cf. *IX*.
7. **Dedicatio chori Godehardi.** Vigilia claustralis.
8. **Nativitas Marie** *IX*. Adriani m. *Coll.*
9. Gorgonii m. *Off.*
11. Proti et Jacincti m. *Off.*
14. **Exaltatio crucis** *IX*. Cornelii et Cypriani m. *Off.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX*. Nicomedis m. *Coll.*
16. Eufemie v. m. *Off.* Lucie et Geminiani m. *Coll.*
17. Lamberti ep. m. *IX*.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.** *IX*.
22. Mauritii m. *IX*. Lutrudis v. *Coll.*
23. Tecle, Digne et Merite v. *Coll.*
26. Vigilia claustralis.
27. Cosme et Damiani m. *IX*.
29. **Michaelis archa. et omnium angelorum** *IX*.
30. Hieronymi pb. doct. *IX*.

October.

1. Remigii ep. cf. *IX*.
4. **Francisci cf.** *IX*.
7. Marci pp. cf. *Off.*
9. Dionysii et soc. m. *IX*.
10. Gereonis et soc. m. *IX*.
11. Justi, Arthemii et Honeste m. *IX*.
14. Calixti pp. m. *Off.*
15. Speciose v. *IX*.
16. Galli cf. *Off.*
18. Luce ev. *IX*.
19. Januarii et soc. m. *Off.*
21. Undecim milium v. m. *IX*.
22. Severi ep. cf. *Coll.*
23. Severini ep. cf. *Off.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Off.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *IX*.
31. Quintini m. *Coll.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum** *IX*. Cesarii m. *Coll.*
2. Commemoratio omnium fidelium defunctorum.
7. Quatuor coronatorum m. *IX*.
8. 8ª omnium sanctorum *IX*.
9. Theodori m. *Off.*
11. **Martini ep. cf.** *IX*. Mennes m. *Coll.*
13. Briccii ep. cf. *IX*.
18. 8ª Martini ep. *Off.*
19. Elisabeth v. *IX*.
20. **Depositio Bernwardi Hildesheimensis ep.** *IX*.
21. Vigilia claustralis.
22. Cecilie v. m. *IX*.
23. Clementis pp. m. *IX*. Felicitatis v. *Coll.*
24. Chrysogoni m. *Off.*
25. **Katherine v. m.** *IX*.
26. Illatio Marie *IX*.
29. Saturnini et soc. m. *Coll.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX*.

December.

4. Barbare v. m. *IX*.
6. **Nicolai ep. cf.** *IX*.
7. 8ª Andree ap. *IX*.
8. **Adventus reliquiarum domine nostre et Conceptio Marie.**
11. Damasi pp. *Coll.*
13. Lucie v. m. *IX*.
15. 8ª adventus reliquiarum et conceptionis Marie *IX*.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *IX*.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini** *IX*.

26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome ep. Cantuar. *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *quod peragitur in crastino epiphanie.*

Grundlage: Missale Hildesem. eccl. (Nürnberg 1499), Königl. Bibl. Hannover.
1. Missale Hildesem. (1511), Königl. Bibl. Hannover; Stadtbibl. Hamburg; Universitätsbibl. Göttingen. Hieraus die Festgrade.
2. Oraria ad usum dioc. Hildes. (1521), Herzogl. Bibl. Wolfenbüttel.

Festgrade: Novem lectionum, officium, collecta.

Goslar ist besonders behandelt.

Kammin.

Exemt.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
10. (Pauli primi erem. 1.)
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii mon. cf.
18. Prisce v. m.
19. (Marii et Marthe m. 1.)
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** (Prejecti m. 1.)
26. (Polycarpi ep. m. 1.)
27. (Johannis Chrysostomi ep. 1.)
28. 8ª Agnetis v. m.
29. (Valerii ep. 1.)

Februar.

1. (Brigide v. 1.)
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. m.
8. Helene reg.
9. Apollonie v. m.
10. Scolastice v.
14. Valentini ep. et soc. m.
16. Juliane v.
21. Felicis cf.
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Inventio capitis Johannis bapt.
26. (Fortunati ep. 1.)
28. (Romani abb. 1.)

März.

4. (Adriani m. 1.)
7. Perpetue et Felicitatis m.
12. **Gregorii pp.**
15. (Longini militis 1.)
16. (Cyriaci m. 1.)
17. Gertrudis v.
21. Benedicti abb. cf.
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. **Ambrosii ep. cf.**
9. (Marie egyptiace 1.)

11. Leonis ep. (!) cf.
14. Tiburtii et Valeriani m.
23 **Georgii m.** Adelberti m.
25. **Marci ev.**
28. Vitalis et Pamphili m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
3. **Inventio crucis.**
4. Spinee corone domini. (Floriani m. 1.)
5. (Godehardi ep. 1.)
6. **Johannis ante portam latinam.**
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. et soc. m. (Marie ad martires 1.)
15. (Sophie v. 1.)
25. Urbani pp. m.
31. Cancii, Canciani et Cancianille m. Dedicatio eccl. Caminensis *war wohl Sonntag nach Corpus Christi, da sie auf Joh. et Pauli fallen konnte, nicht aber auf Petri et Pauli.*

Juni.

2. Marcelli (Marcellini 1) et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini et soc. m.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
21. Albani m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. **Johannis et Pauli m.**
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie. Sabini m.
10. Septem fratrum m.
11. **Faustini ep. m.** Benedicti abb.
13. **Margarethe v.**
15. **Divisio apostolorum.**
17. Alexii cf.
18. 8ª Faustini.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m. Liborii cf.
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christofori m.
26. **Anne matris Marie.**
27. Marthe v.
28. (Pantaleonis m. 1.)
29. Felicis, Simplicii, Faustini m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. Ad vincula Petri ap.
2. 8ª Anne. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
5. Oswaldi regis m.
6. Sixti pp. et Agapiti m.
7. Donati ep. et Afre v. m.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
13. Hippolyti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. (Arnulfi cf. 1.)
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. (Bernardi abb. 1.)

22. 8ª assumtionis Marie. (Timothei et Simphoriani m. 1.)
23. Timothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
27. Rufi m.
28. Augustini cf.
29. **Decollatio Johannis bapt.**
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii abb. cf.
5. 8ª decollationis Johannis bapt.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti m.
12. Materni ep. cf. (fehlt 1).
14. **Exaltacio crucis.** (Cornelii et Cypriani m. 1.)
15. 8ª nativitatis Marie v. (Nicomedis m. 1.)
16. Eufemie, Lucii et Geminiani m.
17. Lamberti ep. m.
19. Florentii et Januarii et soc. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.**
22. Mauritii et soc. m.
24. Conceptio (Sanctificatio 1.) Johannis bapt.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli** et omnium aliorum angelorum.
30. Jeronimi pb. cf.

October.

1. **Ottonis ep. cf.** (Remigii et Germani cf. 1.)
2. (Leodegarii ep. m. 1.)
3. Theobaldi cf. (fehlt 1).
4. (Francisci cf. 1.)
7. (Marci pp. 1.) Sergii et Bacchi (Marcelli et Apuleji 1.) m.
8. 8ª Ottonis cf.
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis, Victoris, Cassii et Florentii m.
14. Calixti pp. m.
15. (Hedwigis vid. 1.)
16. Galli et Lulli cf.
18. Luce evang.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. cf.
23. Severini ep. cf.
24. (Columbani ep. 1.)
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Adventus reliquiarum Faustini.
31. Vigilia.

November.

1. Omnium sanctorum (Cesarii m. 1).
2. Commemoratio animarum.
3. Eustachii et soc. m.
6. Leonhardi cf. (fehlt 1).
8. 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** (Menne m. 1.)
12. Livini m.
13. Briccii ep. cf.
16. (Othmari abb. 1.)
18. 8ª Martini ep.
19. **Elisabeth vid.**
21. **Presentatio Marie v.**
22. Cecilie v.
23. Clementis ep. m.
24. Chrysogoni et Eleutherii m.
25. **Katherine v.**
26. (Lini pp. 1.)
29. Saturnini et Chrysanthi m. Vigilia.
30. **Andree apost.**

December.

4. Barbare v.
6. **Nicolai ep. cf.**

7. 8^a Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. Damasi pp. cf.
13. Lucie v. O Sapientia.
14. Nicasii ep. (fehlt 1).
17. Lazari ep. m.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome Cantuariensis ep. m.
31. Silvestri pp. cf.

Grundlage: Missale sec. rubricam Caminensis eccl. (Schneeberg 1506), Mariengymnasium Stettin.
1. Manuale seu breviarium Caminense (Basel 1521), Verein für Pomm. Geschichte, Stettin. Königl. Bibl. Dresden.

Köln.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8^a Stephani protom. *Off.*
3. 8^a Johannis apost. et ev. *Off.*
4. 8^a Innocentum m. *Off.*
5. Vigilia (absque jejunio 3). *Off.* (*Omelia* 2.)
6. **Epiphania domini.** *Su.*
7. (Reinoldi m. *Off.* 2. 4.)
10. (Pauli primi erem. *Coll.* 1. 2. 4.)
11. Obitus tertii regis. *Du.*
13. 8^a epiphanie domini. *Semidu. IX.*
14. Felicis in pincis pb. cf. *Off.* (Pontiani m. 4.)
15. Mauri abb. (fehlt 1—4).
16. Marcelli pp. m. *Off.*
17. Antonii abb. cf. *Du.*
18. Prisce v. m. *Off.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. **Sebastiani et Fabiani m.** *Du.*
21. **Agnetis v. m.** *Du.* Patrocli m. *Suff.*
22. Vincentii m. *Off.*
23. Emerentiane v. m. (Macharii m. 2. 3.) *III.*
24. Timothei ap. *Off.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Prejecti m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf. *Du.*
28. 8^a Agnetis v. m. *Off.* (Karoli imp. 4.)
29. Valerii ep. cf. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*

Februar.

1. Brigitte v. *Off.* Ignatii ep. m. *Coll.* (fehlt 3).
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *Off.*
4. Papie et Mauri m. *III.* (Castoris cf. *Coll.* 3. 4.)
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Vedasti et Amandi *III.* Dorothee v. m. *Coll.*
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scholastice v. Sotheris v. Zotici et aliorum m. *III.* (Herenei et Habundi. *Coll.* 3.)
11. Desiderii ep. cf. *III.*
12. Eulalie v. m. *III.*
14. Valentini, Vitalis, Felicole et aliorum m. *Off.*
16. Juliane v. m. *III.*
18. (Simeonis ep. cf. 4.)
21. (LXXIX martirum 4.)

22. **Cathedra Petri ap.** *Du.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
26. (Alexandri ep. 4.)
28. Romani abb. (fehlt 1—3).

März.

1. Switberti ep. cf. *Coll.*
3. (Kunegundis v. 4.)
7. Perpetue et Felicitatis v. m. *Coll.* (Thome de Aquino cf. 4.)
9. (Quadraginta m. 4.)
12. **Gregorii pp.** *Tedeum dicitur. Du.*
15. (Longini m. 4.)
16. Heriberti ep. cf. *IX.*
17. Gertrudis v. *IX.*
19. (Joseph nutritii domini cf. 2.)
21. Benedicti abb. cf. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du.*
26. (Ludgeri ep. 4.)
27. Resurrectio domini.
31. (Balbine v. 4.)

April.

3. (Theodosie v. 4.)
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
8. (Celestini pp. 4.)
11. Leonis pp. cf. *Coll.* (fehlt 3. 4).
13. Eufemie v. m. *Coll.* (fehlt 3).
14. Tiburtii et Valeriani m. *Off.*
17. (Petri diaconi 4.)
23. **Georgii m.** *Omelia.*
25. **Marci ev. Litania major.** *Omelia.*
28. Vitalis m. *Off.*
30. Quirini m. *Omelia.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Coll.* (*Omelia* 3.)
2. Translatio Cassii et soc. (Florencii, Malusii) m. *Omelia.*
3. **Inventio crucis.** *Omelia.* Alexandri, Eventii, Theodoli m. *Coll.* (fehlt 3).
4. (Monice vid. 4.)
6. Johannis ante portam latinam. *Omelia.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Off.* (Job proph. 4.)
11. (Mamerti ep.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Off.*
13. Servatii ep. cf. *Omelia.*
15. (Sophie v. 4.)
19. (Potentiane v. *Coll.* 2. 3. 4.)
25. Urbani pp. m. *Off.*
26. (Bede pb. cf. 2. 3. 4.)
29. Maximini ep. cf. *Coll.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *Off.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
5. Bonifacii ep. m. et soc. (*Coll.* 3.)
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *Off.*
10. Maurini abb. m. *IX.*
11. Barnabe apost. *Off.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Off.* (Odulfi cf. 4.)
13. Felicole v. m. *III.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Off.*
16. Aurei ep. et Justine sororis ejus m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *Off.*
19. Gervasii et Protasii m. *Off.*
21. Albani m. *Off.*
22. Albini m. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *Off.*
27. Septem dormientium m. *III.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Su.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX. Si.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. (*hic tenetur de apostolis* 2. 3).
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani m. *Coll.*
3. (*De domina tenetur Semidu.* 2. 3.)
4. Udalrici ep. cf. *Du.*
5. (*Item de domina* 2. 3.)
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Semidu. IX.*
7. Willibaldi ep. cf. *Coll.* (*de domina* 2. 3.)
8. Kiliani et soc. m. (*hic* Agilolfi *anticipatur Coll.* 2. 3).
9. 8ª visitationis Marie. *Semidu. IX.* Agilolfi ep. m. *IX.*
10. Septem fratrum m. *Off.*
11. Translatio Benedicti abb. *Off.*
12. Felicis et Naboris m. *Du.*
13. Margarethe v. *IX.*
15. Divisio apostolorum. *Du.*
17. Alexii cf. *III.*
18. Arnulphi ep. cf. *III.*
21. Praxedis v. *Off.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. **Translatio trium regum.** *Su.* Apollinaris m. *Coll.* (Translatio Felicis et Naboris 2.)
24. Christine v. m. *Coll.* Vigilia.
25. **Jacobi apost.** *Du.* Christofori m., s. 26. u. 27. Juli.
26. Anne matris Marie. *Hic servatur* Christoferi (auch 1).
27. Hermolai pb. m. *Coll.* (Christophori m. *Off.* 2. 3.)
28. **Panthaleonis m.** *IX.*
29. Felicis pp. (ep. 2) m. Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Coll.* (Lupi ep. cf. *Off.* 2.)
30. Abdon et Sennes m. *Off.*
31. Germani ep. cf. *Semidu. III.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Su.* Machabeorum m. *Coll.*
2. Stephani pp. m. *Off.*
3. Inventio Stephani protom. *Off.*
4. Justini pb. m. *Coll.*
5. Dominici cf. *Coll.* Oswaldi regis. *Coll.* (*Hic tenetur* Sixti pp. *Off.* 2.)
6. Transfiguratio domini. *Du.* Sixti pp. *Off.* Felicissimi et Agapiti m. *Coll.*
7. Marie egyptiace. *Du.* Donati ep. m. et Afre v. m. *Coll.*
8. Cyriaci et soc. m. *IX.*
9. Romani m. *Coll.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Off.*
12. Eupli m. *Coll.* (Clare v. 3. 4.)
13. Ipolyti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii pb. cf. *Coll.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
16. (Rochi cf. 3. 4.)
17. 8ª Laurentii m. *Off.*
18. Helene reg. *Off.* Agapiti m. *Coll.* (fehlt 3. 4).
19. Magni m. *Coll.* (fehlt 4).
20. Bernardi abb. *Du.* Malachie ep. cf. *Coll.* (fehlt 3. 4).
21. *Hic anticipatur* Timothei et Simphoriani m. 2.
22. 8ª assumtionis Marie. *Du.* Timothei et Simphoriani m. *Off.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Genesii m. *III.* (Ludevici regis cf. 4.)
26. Herenei et Habundi m. *III.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. *Du.* Hermetis m. *Coll.* (fehlt 3. 4).
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Semidu. IX.* (Sabine v. *Coll.* 2.)
30. Felicis et Adaucti m. *Off.*
31. Paulini ep. m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *Semidu. IX.* Prisci m. *Coll.*

2. Justi ep. cf. *III.*
3. Remacli ep. cf. *III.*
4. Marcelli ep. m. *III.* (fehlt 4). (Irmegardis v. 4.)
6. Magni pb. cf. *III.*
7. Regine v. m. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *Du.* Adriani m. *Coll.*
9. Gorgonii m. *Coll.*
11. Proti et Jacincti m. *Coll.*
13. Materni ep. cf. *IX.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani ep. *Coll.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Semidu.* *IX.* Nicomedis m. *Coll.*
16. Eufemie v. m. Lucie et Geminiani m. *Off.*
17. Lamberti ep. m. *Du.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
23. Tecle v. *III.*
26. (*Hic anticipatur* Cosme et Damiani. *Off.* 3.)
27. Cosme et Damiani m. *Off.* (**Dedicatio majoris ecclesie Coloniensis.** *Su.* 3.)
28. Wenzeslai ducis m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Hieronymi gloriosi doctoris cf. *Du.*

October.

1. Remigii ep. Germani, Vedasti cf. (Bavonis cf. 2. 3.) *IX.*
2. Leodegarii ep. m. *IX.*
3. Duorum Ewaldorum m. *IX.*
4. Tirsi et soc. *III.* Francisci cf. *Coll.*
6. Fidis v. m. *III.* (Brigitte vid. 4.) s. 7. Oct.
7. Marci pp. cf. Marcelli, Apuleji, Sergii, Bacchi m. *Coll.* (Brigitte vid. sponse Christi 2. 3.) s. 6. Oct.
8. Flaviani m. *III.* (Benedicte v. 4.)
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. **Gereonis, Victoris et soc. m.** *Du.*
11. (Brunonis ep. 4.)
14. Kalixti pp. m. *III.*
15. Maurorum m. CCCLX. *IX.*
16. Eliphii m. *IX.* Galli abb. *Coll.*
17. Marthe v. hospite domini. *Off.*
18. Luce evang. *Du.*
19. Januarii ep. et soc. m. *Off.*
21. **Undecim milium v. m.** *Du.*
22. Cordule v. m. *Off.* Severi ep. cf. *Coll.*
23. **Severini ep. cf.** *Du.*
24. Euergilli ep. m. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani fratrum m. *III.*
26. Amandi ep. cf. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.* Cesarii m. *Coll.*
2. Eustachii et soc. *Off.* **Commemoratio animarum.**
3. Huberti ep. cf. *IX.*
6. Leonardi abb. cf. *III.*
7. Willibrordi ep. cf. *III.*
8. Quattuor coronatorum m. *Off.*
9. Theodori m. *Off.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Coll.*
12. Cuniberti ep. *Semidu.* *IX.*
13. Briccii cf. *Off.*
16. Othmari abb. *III.* (fehlt 4). (Ethmundi ep. 4.)
18. 8ª Martini ep. *Off.*
19. Elizabeth vid. *Du.*
20. Regenfledis v. non m. *III.*
21. **Presentatio Marie v.** *Du.* Columbani abb. *Coll.*
22. **Cecilie v. m.** *Semidu.* *IX.*
23. Clementis pp. m. *Off.* (Felicitatis m. *Coll.* 1. 2.)

24. Commemoratio Thebeorum *IX.* Crisogoni m. *Suff.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree apost.** *Du.*

December.

1. (Eligii ep. 4.)
3. (*Hic anticipatur* Barbare 2. 3.)
4. Annonis ep. *IX.* Barbare v. m. *IX.*
6. **Nicolai ep.** *Du.*
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
11. Damasi pp. *Coll.*
13. Lucie v. m. *Off.*
14. (Commemoratio annunciationis Marie 3.)
15. O Sapientia.
17. (Lazari ep. 4.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
22. Gregorii Spoletani m. *Du.*
23. (Victorie v. 4.)
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.* (Anastasie v. m. 2.)
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et evang.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. Cantuarensis m. *IX.*
30. (*Hic semper servatur de dominica infra nativitatis domini* 2. 3.) (David regis 4.)
31. Silvestri pp. cf. *IX.* Columbe v. *Coll.*

Grundlage: Missale Coloniense (1481), 1871 im Besitz des Senator Culemann, Hannover; Darmstadt, Grossh. Bibliothek.
1. Missale Coloniense (1514), Grossh. Bibl. Darmstadt.
2. Missale diocesis Coloniensis (Paris 1520), Stadtbibl. Frankfurt a. Main. Hieraus die Festgrade.
3. Breviarium Coloniense (1521) mit Weglassung der zahlreichen Erhöhungen des Festgrades. Grossh. Bibl. Darmstadt.
4. Calender bei Bachmann, über Archive (1801), S. 139, aus dem Ende des XV. Jahrhund. stammend.

Festgrade: Summum, duplex, semiduplex, officium, novem lectionum, trium lect., collecta (suffragium).

Konstanz.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *Plen.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Plen.*
4. 8ª Innocentum m. *Plen.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Su.*
8. Erhardi ep. *Comm.*
10. Pauli primi heremite. *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep. *Utrumque plen.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. (Mauri et Macharii cf. 2a.)
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii cf. *Plen.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Plen.*
21. Agnetis v. m. *Plen.* (Meinradi erem. 2b. 4a.)
22. Vincentii m. *Plen.*
23. (Emerentiane v. m. 3.)
24. Timothei apost. *III.*

25. Conversio Pauli ap. *Plen.*
26. Policarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Crisostomi *III.*
28. Agnetis secundo *III.* (Karoli imp. *III.* 1. 4a.)
29. Valerii ep. *III.*

Februar.

1. Brigide v. Ignacii ep. *Utrumque III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Su.*
3. Blasii ep. m. *Plen.*
5. **Agathe v. m.** *Plen.*
6. Dorothee v. m. *Plen.*
7. (Richardi regis 3.)
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scholastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
21. (Germani m. 4a.)
22. Kathedra Petri. *Plen.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
25. (Walpurgis v. 2a.) (Victorini et soc. m. 4a.)
26. (Fortunati ep. 4a.)

März.

3. (Translatio undecim milium v. m. 2a.) (Kunigundis imp. 3.)
4. (Adriani m. 2a. 3. 4a.)
6. Fridolini cf. *Plen.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Comm.* (Thome de Aquino 4a.)
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Comm.*
19. (Joseph nutritoris domini cf. 1. 4a.)
21. Benedicti abb. *Plen.*
25. **Annunciatio dominica.** *Su.*
27. (Ruperti ep. 3.)
29. (Arbogasti cf. 3.)

April.

1. (Conversio Marie Magdalene 2a.) (Hugonis ep. 4a.)
3. (Florentii ep. 4a.)
4. Ambrosii ep. *Plen.*
6. (Celestini pp. 4a.)
9. (Marie Egyptiace 4a.)
14. Tiburtii et Valeriani m. *Comm.*
15. (Helene reg. 3.)
19. (Leonis pp. 4a.)
23. **Georgii m.** *Du.*
25. **Marci evang.** *Plen.*
26. (Cleti pp. m. 4a.)
28. Vitalis m. *Comm.*
29. Quirini m. (Petri ord. pred. m. 1.)
30. (Quirini m. 1. 4a.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* **Walpurgis v.** *Comm.* (Sigismundi regis 4a.)
3. **Inventio crucis.** *Su.* Alexandri, Eventii, Theodori. *Comm.*
4. Spinee corone.
5. (Gothardi ep. 4a.)
6. Johannis ante portam latinam. *Plen.*
8. Apparitio Michaelis. *Plen.* (Victoris m. 4a.)
9. (Translatio Nicolai 4a.) (Beati cf. 4c.)
10. Gordiani et Epimachi m. *Comm.*
12. Pancratii, Nerei et Achillei m. *Comm.*
13. Gangolfi m. *Comm.*
14. (Bonifacii m. 2a. 4a.)
15. (Sophie v. 1.)
16. (Brandani abb. 4a.)
19. Potentiane v. *Comm.* (Ivonis cf. 1. 4a.)
22. (Helene regine 1. 4a.)
25. Urbani pp. m. *Comm.*
29. (Maximini ep. cf. 2a.)
30. (Felicis pp. m. 4a.)
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
5. Bonifacii ep. et soc. m. *III.*

6. (Claudii aep. cf. 4a.)
8. Medardi ep. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe apost. *Plen.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. *III.*
13. Onofrii cf. *III.*
14. (Basilii ep. 4a.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
16. (Justine m. 4a.)
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.* (Festum sanguinis 4a.)
20. (Deodati ep. 4a.)
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium m. *Plen.* Paulini ep. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
25. (Translatio Fridolini 4b.)
26. **Johannis et Pauli m.** *Plen.*
27. Septem dormientium. *Comm.*
28. Leonis pp. *III.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli apost.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Plen.* (Marciani ep. 2a.)

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Plen.* (Theobaldi ep. 1 im Text. 4a.) s. Juli 3.
2. Visitatio Marie. *Su.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
3. Theobaldi ep. *Comm.* s. Juli 1.
4. **Udalrici ep. cf.** *Plen.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Plen.*
7. Willibaldi ep. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *Comm.*
9. 8ª visitationis Marie. *Plen.* Cirilli ep. m. *Comm.*
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis *III.*
11. Translatio Benedicti cf. *III.*
13. (Heinrici imp. 4a.) s. Juli 14.
14. (Heinrici imp. *Plen.* 1.)
15. Margarethe v. m. *Plen.* (Divisio apostolorum 2a. 4a.) s. Juli 16.
16. Divisio apostolorum. *Plen.* s. Juli 15.
17. Alexii cf. *Plen.*
18. Materni ep. *III.*
21. Arbogasti ep. *Plen.* Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi apost.** *Du.* Christoferi m. *Plen.*
26. Anne matris Marie. *Du.*
28. Pantaleonis m. *Plen.*
29. Lupi ep. *Plen.* Felicis pp., Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Comm.* Marthe v. *Comm.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri. *Plen.* Septem Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Plen.*
4. (Justini cf. 4a.)
5. Oswaldi regis. *Plen.* Dominici cf. *Comm.*
6. Sixti pp. m. *Plen.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.* (Transfiguratio domini 1. 4a.)
7. Afre et soc. m. *Du.* (Donati ep. 2a.)
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *III.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. (Hilarie et soc. m. 2a.) (Clare v. 4a.)
13. Ypoliti et soc. m. *III.*
14. Eusebii cf. *III.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
16. (Theodoli ep. 3. 4a. 4b.)
17. 8ª Laurentii m. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. (Magni m. 4a.) (Sebaldi cf. 4c.)

20. Bernhardi abb. *Plen.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Plen.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei apost.** *Du.*
25. (Ludovici regis 1. 3.)
27. **Gebhardi ep.** *Du.* Rufi m. *Comm.*
28. **Pelagii m.** *Du. vel Su.* Augustini cf. *Plen.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Plen.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *Comm.*
31. (8ª Bartholomei 2a.) (Paulini ep. 4a.)

September.

1. Verene v. *Du.* Egidii abb. *Plen.*
2. Anthonini m. *Comm.* s. Sept. 3.
3. (Anthonini m. 1. 2a. 4a.) s. Sept. 2.
6. Magni. (Magnoaldi 4a.) cf. *Plen.*
7. (Regine v. 4a.) (Vigilia 4a.)
8. **Nativitas Marie v.** *Su.* Adriani m. *Comm.*
9. **Dedicatio matricis ecclesie Constantiensis.** *Su.* Gorgonii m. *Comm.*
11. **Proti et Hyacincti, Felicis et Regule (et Exuperantii** 4a.) **m.** *Plen.*
13. (Aurelii ep. 2c.)
14. **Exaltatio crucis.** *Su.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie v. *Plen.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. *III.* Lucii et Geminiani m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *Comm.*
19. (Januarii et soc. m. 4a.)
20. Vigilia.
21. **Matthei apost. et ev.** *Du.*
22. **Mauricii et soc. m.** *Plen.* (Emerami ep. 2a.)
23. (Tecle v. m. 4a.)
26. Cipriani ep. m. *Plen.* (Justine v. m. 2a. 3.)
27. Cosme et Damiani m. *Plen.*
28. Wenzeslai m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du. vel Su.*
30. Hieronymi pb. *Du.* (Victoris et Ursi m. 2a. 4a.)

October.

1. Remigii ep. cf. *Plen.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Plen.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
5. Constantis et Alexandri m. *III.*
6. Fidis v. m. *Plen.*
7. Marci pp. *III.* Sergii et Bacchi m. *Comm.*
9. Dionysii et soc. m. *Plen.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. (Burchardi ep. 4a.) s. Oct. 14.
12. (Pantali ep. Basil. m. 1.)
14. Calixti pp. m. *III.* (Burchardi ep. 2a.) s. Oct. 11. (Fortunate v. m. 2b.)
15. Aurelie v. m. *III.*
16. **Galli abb. cf.** *Du.*
18. Luce evang. *Plen.*
19. Januarii et soc. m. *Plen.*
21. Undecim milium v. m. *Du.* (Wendalini cf. 4a.)
22. Severi ep. *III.* Cordule v. *Comm.*
23. Severini ep. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. (Amandi et Vedasti ep. cf. 4a.)
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude apost.** *Du.*
29. Narcisci ep. m. *III.*
30. (Wolfgangi ep. 4a.) s. Oct. 31.
31. Quintini m. *III.* Wolfgangi ep. s. Oct. 30. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.* Cesarii m. *Comm.*
2. Commemoratio animarum. *Du.* Eustachii et soc. m. *Comm.*
3. Pirminii ep. *Comm.*
6. Leonardi cf. *Comm.*

7. Willibrordi ep. *Comm.*
8. 8^a omnium sanctorum. *Plen.* Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. (Martini pp. m. 3.)
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *Plen.*
16. **Othmari abb.** *Plen.*
17. (Florini, Aniani et Augustini ep. 2d.)
18. 8^a Martini ep. *III.*
19. Elisabeth lantgravie. *Plen.*
21. Presentacio Marie v. *Du. vel Su.* (Columbani abb. 4b.) s. Nov. 23.
22. Cecilie v. m. *Plen.*
23. Clementis pp. m. *Plen.* Columbani abb. *Comm.* s. Nov. 21. Felicitatis v. *Comm.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. **Conradi ep.** *Du. vel Su.* Lini pp.
29. Saturnini, Chrysanthi, Mauri et Darii m. *III.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *Du.*

December.

3. Lucii regis cf.
4. Barbare v. m. *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. (8^a Andree ap. *Comm.* 1.)
8. Conceptio Marie v. *Su.* (Eucharii ep. 1. 4b.)
9. (Joachimi avi domini cf. 1. 4b.)
13. Lucie v. m. *Plen.* Ottilie v. *Comm.* Jodoci cf. *Plen.*
17. (Lazari ep. m. 3.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.* Anastasie vid. (virg. 1).
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. m. *Plen.*
31. **Silvestri pp. cf.** *Plen.*

Grundlage: Breviarium juxta chorum eccl. Constantiensis (Augsburg 1501), Stadtbibl. Frankfurt a. M., verglichen mit dem nur durch einzelne Abweichungen der Festgrade unterschiedenen Breviarium Const. (Augsb. 1516). Ebenda und Nürnberg, germanisches Museum.

1. Missale Constantiense (1505), Stadtbibl. Hamburg, übereinstimmend mit dem Neudruck von 1579, Grossh. Bibl. Darmstadt.
2. Handschriften der Karlsruher Bibl. des XV. Jahrh. a) Anniversar von S. Peter im Schwarzwald (Pm. 86); b) Breviar von Reichenau (Nr. 69); c) desgl. von Schwarzach (Nr. 9); d) ordo officii Constant. (E. M. 36.)
3. Spitalbuch der Stadt Ehingen (Saec. XV), Nürnberg, Germanisches Museum, Nr. 7008.
4. a) Anniversar (Jahrzeitbuch) von Tuggen, Kanton Schwyz. Geschichtsfreund der fünf Orte XXV, 121; b) Jahrzeitbuch von Bürgeln, Kanton Uri. Ebenda XX, 64; c) Jahrzeitbuch von Buttisholz, Kanton Luzern. Ebenda XXV, 78.

Festgrade: Summum, duplex, plenum, trium lectionum, commemoratio.

Krakau.

Suffragan von Gnesen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8^a Stephani protom. *III.*
3. 8^a Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8^a Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du.*
13. 8^a epiphanie domini *IX.*

14. Felicis conf. *III.* (in pincis *IX.* 1).
15. (Hilarii ep. cf. 1.)
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. (Antonii abb. *Du.* 1. 2.)
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Du.*
21. Agnetis v. m. *Du.*
22. Vincentii diac. m. *Du.*
23. Emerentiane v. *Comm.* (fehlt 1).
24. Timothei ap. *Comm.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf. *Du.*
28. 8ª Agnetis v. *III.*
30. Aldegundis v. (fehlt 1).
31. (Ignatii ep. m. 1.)

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. **Agathe v. m.** *Du.*
6. **Dorothee v. m.** *Du.*
9. Apollonie v. m. *Du.*
10. Scholastice v. *Du.*
14. Valentini pb. m. *Du.*
16. Juliane v. m. *Du.* (*III.* 1.)
22. **Petri ad cathedra m.** *Du.*
24. **Matthie apost.** *Du.*

März.

1. Albini ep. cf. (*Du.* 1.)
4. Translatio Wenceslai m. *Du.*
7. Thome doctoris eccl. cf. *Du.* Perpetue et Felicitatis v. m. *Du.* s. 8. März.
8. Potentiani m. (Perpetue et Felicitatis v. m. *Du.* 1.) s. März 7. (Translatio Viti 2.)
9. Quadraginta militum m. *Du.* s. März 11. Cirilli et Methodii. *Du.*
11. (Quadraginta militum m. *Du.* 1.) s. März 9.
12. Gregorii pp. *Du.*
15. Longini militis m. *Du.*
16. (Cyriaci m. 1. 2.)
17. Gertrudis v. *IX.* (*Du.* 1.)
19. Joseph nutritii domini cf. *Du.*
20. Gumberti ep. cf. *Du.*
21. Benedicti abb. *Du.*
22. (Joachim patris Marie 1.)
23. (Gabriel archangeli 1.)
25. **Annunciatio Marie v.** *Du.*
27. Castuli militis m. *Du.*

April.

2. Marie egyptiace electe. *Du.*
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
6. Vincentii de Valentia ep. cf. *Du.*
10. Ezechielis proph. (fehlt 1. 2).
11. (Occisio Stanislai 1. 2.)
13. Euphemie v. (fehlt 1).
14. Tiburtii et Valeriani m. *IX.*
20. Victoris m. (fehlt 1. 2). (Dedicatio eccl. Wenceslai 2.)
21. Fortunati m. (fehlt 1. 2).
23. **Georgii militis m.** s. Apr. 24. **Adalberti ep. m.** *Du.*
24. **(Georgii militis m.** *Du.* 1.) s. Apr. 23.
25. Marci evang. *Du.*
28. Vitalis militis m. *Du.*
29. Petri m. *Du.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* (Walpurgis v. *Comm.* 1.)
2. **Sigismundi regis m.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* (Alexandri c. soc. 1.)
4. **Floriani m.** *Du.*
5. Gothardi ep. cf. *Comm.*
6. **Johannis ev. ante portam latinam.** *Du.*
8. **Stanislai ep. m.** *Du.* (Canonisatio 2.)
9. (Translatio Nicolai ep. cf. 1.)
10. Gordiani et Epimachi m. *Comm.*
11. 8ª Floriani m. *IX.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Comm.*

13. Servatii ep. cf. *Comm.*
14. Corone v. (8ª Stanislai *hic IX. lect. tenetur* 1.) s. Mai 15.
15. Sophie cum filiabus. *Du.* 8ª Stanislai *IX.* s. Mai 14.
19. Potentiane v. *Comm.*
20. Basilidis cf. *Comm.* (fehlt 1. 2). (Bernardini cf. *Du.* 1.)
21. Valentis m. (Helene regine electe. *Du.* 1. 2.) s. Mai 22.
22. Helene regine electe. *Du.* s. Mai 21. (Job cf. proph. 1.)
25. Urbani pp. m. *IX.*
28. (Johannis pp. cf. *Comm.* 1.)
29. Maximini cf. *Comm.* (fehlt 1).
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini, Petri et Quirini m. *Comm.*
3. Erasmi m. *Du.*
5. Bonifacii ep. m. *Comm.*
6. (Vincentii m. *Comm.* 1. 2.)
9. Primi et Feliciani m. *Comm.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Quirini m. *Comm.*
13. (Antonii cf. *III.* 1.)
15. **Viti et Modesti m.** *Du.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *Du.*
21. Albani m. *Comm.*
22. Decem milium militum m. *Du.*
23. (Achatii militis m. 1.) (Vigilia 1. 2.)
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. (Ladislai regis cf. *Du.* 1. 2.)
28. (Leonis pp. cf. *Comm.* 1.) (Vigilia 1. 2.)
29. **Petri et Pauli apost.** *Du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. (Vigilia 1.)
2. Processi et Martiniani m. **Visitatio Marie v.** *Du.*
4. Procopii cf. *Comm.* (Udalrici ep. 1. 2.) (Translatio Martini ep. *Comm.* 1.)
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
7. Willibaldi cf. *Comm.*
8. Kiliani m. *Comm.*
9. 8ª visitationis Marie v.
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti *III.*
13. **Margarethe v.** *Du.*
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
16. Hilarii cf. *Comm.*
17. Alexii cf. *Comm.*
18. Arnolphi ep. *Comm.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Cristine v. Vigilia. Brigitte v. *Du.*
25. **Jacobi apost.** *Du.* Cristoferi m., s. Juli 27.
26. Anne matris Marie. *Du.*
27. Felicis ep. cf. (Cristoferi m. 1.) s. Juli 25.
28. Pantaleonis m.
29. Felicis et Simplicii m. Marthe v. *Du.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. *III.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Du.* (Machabeorum m. *Comm.* 1.)
2. Stephani pp. et m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *III.*
4. (Dominici cf. 1.) s. Aug. 5.
5. Dominici cf. s. Aug. 4. Marie Nivis. *Du.* (Oswaldi regis. *Comm.* 1.)
6. Sixti pp. Transfiguratio domini. *Du.*
7. Donati ep. *III.* (Afre v. *Comm.* 1. 2.)
8. Cyriaci m. *III.*
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Comm.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Ipoliti m. *IX.*
14. Vigilia.

15. **Assumtio Marie v.** *Du.*
16. Arnolphi cf. *Comm.*
17. 8ª Laurentii. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Bernardi abb. *Du.* (Stephani regis. *Comm.* 1. 2.)
22. Timothei et Symphoriani m. *IX.* 8ª assumtionis Marie.
23. Vigilia. (Timothei et Apollinaris m. *Comm.* 1.)
24. **Bartholomei apost.** *Du.*
25. Translatio Hedwigis. *Du.*
27. Ruffi m. *III.*
28. **Augustini ep. doct.** *Du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** (Sabine v. m. *Comm.* 1.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. (fehlt 1).

September.

1. Egidii abb. *Du.* (Prisci m. *Comm.* 1.)
5. Quintini cf. (fehlt 1. 2).
6. (Regine v. m. 1.) s. Sept. 7.
7. (Matalberte v. m. *Du.* 1.) (Vigilia 1.) (Regine v. 2.) s. Sept. 6.
8. **Nativitas Marie v.** *Du.*
9. Gorgonii pp. *Comm.*
10. (Nicolai Tolentini cf. 1.)
11. Prothi et Jacincti m. *Comm.*
12. Eusebii cf. *Comm.* (fehlt 1).
13. (Septem dormientium. *Comm.* 1.)
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* (Cornelii et Cypriani m. 1.)
15. Nicomedis m. *III.* (8ª nativitatis Marie v. 1.)
16. Eufemie v. m. *III.* (Lucie v. 2.)
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *Du.*
25. Firmini ep. (fehlt 1). (Justine v. m. 1.)
26. Cosme et Damiani m. *Du.* s. 27. Sept.
27. **Translatio Stanislai.** *Du.* (Cosme et Damiani m. 2.) s. Sept. 26.
28. **Wenceslai m.** *Du.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. **Jeronymi pb.** *Du.*

October.

1. Remigii ep. *Comm.* (Germani et Vedasti cf. 1.)
2. Leodegarii ep. m. *Comm.*
4. Francisci cf. *Du.*
5. Placidi et Eventii m. (fehlen 1. 2). 8ª Wenceslai *IX.*
7. Marci pp. *III.*
8. (Sergii et Bachi m. *III.* 1.)
9. Dionysii et soc. m. *Du.*
10. Gereonis et soc. m. *Du.*
14. Calixti pp. *III.*
15. **Hedwigis virg.** *Du.*
16. **Galli cf.** *III.*
18. **Luce ev.** *Du.*
19. Januarii m. *III.*
20. (Translatio Adalberti ep. m. *Du.* 1. 2.)
21. **Undecim milium v.** *Du.*
22. **Cordule v.** Severi m. *Du.*
23. Severini ep. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Felicis cf. (fehlt 1). Vigilia. (Eustachii et soc. m. *Du.* 1.)
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. (Narcisci ep. m. *Comm.* 1.)
30. (Leonardi cf. *Du. hic tenetur* 1.) s. Nov. 6.
31. Quintini m. *Comm.* (fehlt 1). (Wolfgangi ep. *Comm.* 1.) (Vigilia 2.)

November.

1. **Omnium sanctorum m.** *Du.*
2. **Memoria omnium animarum.**
4. Amantii m. (fehlt 1. 2).
6. Leonhardi cf. *Du.* (fehlt 1). s. Oct. 30.
7. (Willibrordi ep. cf. *Comm.* 1.)
8. Quatuor coronatorum m. *III.* (8ª omnium sanctorum *IX.* 1.)
9. Theodori m. *III.*

11. **Martini ep. cf.** *Du.* (Menne m. *Comm.* 1.)
12. Quinque fratrum Polonorum. *Du.* (Cuniberti ep. *Comm.* 1. 2.)
13. Briccii ep. *IX.*
14. (Johannis elemosynarii ep. *Du.* 1.)
15. Fidentiani m. (fehlt 1). (Fundani cf. 2.)
16. Othmari cf. *Comm.*
18. Romani m. (fehlt 1. 2). (8ª Martini ep. *III.* 1. 2.)
19. **Elisabeth vid.** *Du.*
21. **Presentatio Marie v.** *Du.* (Columbani abb. *Comm.* 1. 2.)
22. **Cecilie v.** *Du.*
23. **Clementis pp. m.** *Du.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. Lini pp. *Comm.* (Conradi ep. cf. 1.)
29. Saturnini cf. (fehlt 1. 2). Vigilia (fehlt 1).
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

2. Juliani m. (fehlt 1. 2).
4. **Barbare v.** *Du.*
5. Crispine v. (fehlt 1. 2).
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
13. **Lucie v.** *IX.* (*Du.* 1.) (Otilie v. 1.)
15. (8ª conceptionis Marie 1.)
16. Ananie et Ysmaelis m. (fehlen 1. 2).
17. Lazari ep. m. *Du.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome pb.** (!) *Du.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Missale Cracoviense (1484), Königl. Bibl. Berlin.
1. Missale Cracoviense (Venedig 1532), Dombibl. Breslau, Königl. Bibl. Berlin.
2. Kalendarium Cracoviense (S. XIV) in Łętowsky, Katalog Biskupow . . . Krakowskich, Tom. IV. unter Weglassung der ungefeierten Heiligennamen.

Festgrade: Duplex, novem lectionum, trium lectionum, commemoratio.

Lausanne.

Suffragan von Besançon.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Solemn.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Solemn.*
8. (Erhardi cf. 2.)
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii cf. (fehlt 1).
14. Felicis cf. *III.* (fehlt 1).
15. Sulpicii ep. cf. *III.* (fehlt 1. 2).
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *Du.*
22. **Vincentii m.** *Du.*
23. Bernhardi ep. cf. *III.* (fehlt 1). (Emerentiane v. m. 2.)

24. Timothei ap. *III.*
25. Conversio Pauli ap. *IX.* Projecti m. (fehlt 1. 2).
27. (Johannis Chrysostomi 2.)
28. Agnetis secundo *III.* (fehlt 1).

Februar.

1. Brigide v. *III.* (fehlt 1. 2).
2. **Purificatio Marie v.** *Solemn.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. **Agathe v. m.** *IX.*
6. (Dorothee v. m. 2.)
9. 8ª purificationis Marie v. (fehlt 2). (Apollonie v. 2.)
10. Scholastice v. *III.*
11. (Juliane v. 2.)
14. Valentini m. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
24. **Matthie apost.** *Du.*
25. (Walpurgis v. 2.)
27. (Leonis pp. 2.)
28. (Romani abb. 2.)

März.

1. Albini ep. cf. (fehlt 1. 2).
3. (Calixti pp. 2.)
4. (Adriani m. 2.)
7. (Perpetue et Felicitatis m. 2.)
9. (Quadraginta militum m. 2.)
12. Gregorii pp. *Du.*
17. (Gertrudis v. 2.)
19. Joseph cf. *III.*
21. Benedicti abb. cf. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Solemn.*
29. (Arbogasti ep. 2.)
31. (Sabine v. 2.)

April.

1. (Theodore v. 2.)
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *Du.*
23. **Georgii m.** *Solemn. exceptis carucis.*
25. **Marci ev.** *Solemn.* Letania major.
26. Cleti pp. m. (fehlt 1).
28. Vitalis m. (fehlt 1).
29. Petri m. de ordine Predicatorum *IX.* (Germani ep. 2.)
Maria de pietate *peragitur die veneris ante dominicam ramis palmarum* 1.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Solemn.* Sigismundi m. (fehlt 1. 2). Walpurgi v. (fehlt 1. 2).
3. **Inventio crucis.** *Solemn.* Alexandri et soc. m. *Comm.*
4. **Missa** (commemoratio 1.) **Sudarii.**
6. **Johannis ante portam latinam.** *Solemn. exceptis carucis.*
8. Victoris m. (fehlt 1).
9. Translatio Nicolai ep. *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.* (fehlen 1).
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.* (fehlen 1).
13. (Gangolfi m. 2.)
17. (Syri ep. 2.)
19. Potentiane v. (fehlt 1).
23. Desiderii ep. *III.* (fehlt 1).
25. Urbani pp. m. (fehlt 1).
28. (Germani ep. 2.)
30. (Felicis pp. 2.)
31. Petronelle v. *III.* (fehlt 1).

Juni.

1. Nicomedis m. *III.* (fehlt 1).
2. Marcellini et Petri m. *III.* (fehlen 1. 2).
3. (Erasmi ep. m. 2.)
5. Bonifacii ep. m. *Totum feriale* (fehlt 1).
6. **Claudii ep. cf.** *III.* (fehlt 2).
8. Medardi ep. cf. (fehlt 1. 2).
9. Primi et Feliciani m. *Totum feriale* (fehlt 1).
11. **Barnabe ap.** *Solemn.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. *III.* (fehlt 1).

13. (Antonii cf. 2.)
15. Viti, Modesti et Crescentie *III.* (fehlt 1).
16. Ferreoli, Ferrutii et aliorum m. *III.* (fehlen 1. 2).
18. Marci et Marcelliani m. *III.* (fehlen 1).
19. Gervasii et Protasii m. *III.* (fehlen 1).
20. (Silverii pp. 2.)
21. (Albani m. 2.) s. Juni 22.
22. Albani m. (fehlt 1). s. Juni 21. (Decem milium militum m. 2.)
23. Vigilia. *Totum feriale.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Solemn.*
26. **Johannis et Pauli m.** *Solemn. exceptis carucis* (fehlt 1).
27. (Septem dormientium 2.)
28. Leonis pp. cf. (fehlt 1). Vigilia. *Tot. fer.*
29. **Petri et Pauli apost.** *Solemn.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª nativitatis Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Solemn.* Processi et Martiniani m.
4. Translatio Martini ep. *III.* (fehlt 1). Udalrici ep. (fehlt 1).
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
8. Kiliani et soc. m. *III.* (fehlt 1).
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis. *Totum feriale* (fehlt 1. 2).
11. Translatio Benedicti abb. *III.* (fehlt 1).
15. (Margarete v. 2.) s. 19. Juli.
17. Alexii cf. non pont. *III.* (fehlt 1).
18. (Arnolphi ep. 2.)
19. Margarete v. *III.* (fehlt 1.) s. Juli 15.
21. Praxedis v. *III.* (fehlt 1).
22. **Marie Magdalene.** *Solemn.*
23. Apollinaris ep. m. *Totum feriale* (fehlt 1).
24. Christine v. (fehlt 1). Vigilia. *Tot. fer.*
25. **Jacobi apost.** *Solemn.* Christopheri m.
26. **Anne matris Marie** *IX.*
28. Pantaleonis, Nazarei et Celsi m. *III.* (fehlen 1. 2).
29. Felicis pp. m. *III.* (fehlt 1). Simplicii, Faustini, Beatricis m. *Comm.* (fehlen 1. 2). 8ª Marie Magdalene *IX.* (fehlt 2).
30. Abdon et Sennen m. *III.* (fehlt 1).
31. Germani ep. cf. (fehlt 1).

August.

1. **Petri ad vincula.** *Solemn. exceptis carucis.* Machabeorum m. (fehlen 1. 2). Eusebii ep. m. (fehlt 1.) s. 2. Aug.
2. Stephani pp. m. *III.* (fehlt 1). (Eusebii ep. m. 2.) s. Aug. 1.
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Dominici cf. non pont. *IX.* Afre et soc. m. *Comm.* (fehlt 1.) s. Aug. 7. (Oswaldi regis 2.)
6. **Transfiguratio domini.** *Du.* Sixti pp. (fehlt 1). Felicissimi et Agapiti m. (fehlen 1. 2).
7. Donati ep. m. *III.* (fehlen 1. 2). (Afre m. 2.) s. Aug. 5.
8. Cyriaci et soc. m. *III.* (fehlt 1).
9. Romani m. (fehlt 1). Vigilia. *Tot. fer.*
10. **Laurentii m.** *Solemn.*
11. Tiburtii m. *Totum feriale* (fehlt 1. 2).
13. Ipoliti et soc. m. *Totum feriale* (fehlt 1. 2.)
14. Eusebii cf. non pont. (fehlt 1. 2). Vigilia. *Totum solemn.*
15. **Assumtio Marie v.** *Solemn.*
16. **Theodoli ep. cf.** *Solemn. exceptis carucis.* Rochi cf. (fehlt 1. 2).
17. 8ª Laurentii *IX.* Mamerti m. (fehlt 1. 2).
18. Agapiti m. *III.* (fehlt 1).
19. (Magni ep. m. 2.)
22. 8ª assumtionis Marie. *Du.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.* (fehlen 1. 2).
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Solemn.*

26. Secundi et Alexandri m. (fehlt 1).
27. Rufi m. *III.* (fehlt 1).
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis et soc. m. *Comm.* (fehlt 1. 2).
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Solemn. exceptis carneis.* Sabine v. m. (fehlt 1. 2).
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Prisci m. *III.* (fehlt 1. 2). Egidii cf. *Totum feriale* (fehlt 1). Verene v. (fehlt 1).
2. Justi ep. cf. *III.* (fehlt 1. 2).
4. Marcelli m. (fehlt 1. 2).
6. Magni cf. non pont. *Totum feriale* (fehlt 1).
7. Grati ep. cf. (fehlt 1. 2). Vigilia. *Tot. sol.*
8. **Nativitas Marie v.** *Solemn.* Adriani m. (fehlt 1. 2).
9. Gorgonii m. *III.* (fehlt 1).
11. Proti et Hyacinthi m. *III.* Felicis et Regule m. (fehlt 1).
14. **Exaltatio crucis.** *Solemn.* Cornelii et Cypriani m. (fehlen 1. 2).
15. 8ª Nativitas Marie v. *IX.* Nicodemi m. *Comm.* (fehlt 1).
16. Lucie, Geminiani et Eufemie v. m. *III.* (fehlt 1).
17. Lamberti ep. m. *III.* (fehlt 1).
20. Vigilia. *Totum feriale.*
21. **Matthei ap. et evang.** *Solemn.*
22. **Mauritii et soc. m.** *Solemn. propter reliquias.*
23. Tecle v. m. (fehlt 1).
24. Andochii, Tyrsi et Felicis m. (fehlen 1. 2).
25. Cleophe m. (fehlt 1. 2).
26. (Cypriani m. 2.)
27. Cosme et Damiani m. *III.* (fehlt 1).
29. **Michaelis archangeli.** *Solemn.*
30. Hieronymi pb. cf. non pont. *Du.* Victoris et Ursi m. (fehlt 1).

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti ep. cf. *IX.*
2. Leodegarii ep. m. (fehlt 1).
4. **Francisci cf. non pont.** *Solemn.*
6. Fidis v. m. (fehlt 1. 2).
7. Marci pp., Marcelli, Apuleji, Sergii et Bachi m. *III.* (fehlt 1).
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. (fehlt 1).
14. Calixti pp. m. *III.* (fehlt 1).
16. Galli abb. *IX.*
18. **Luce ev.** *Solemn.*
20. **Dedicatio ecclesie b. Marie Lausannensis.** *Solemn.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.* (fehlen 1. 2).
27. 8ª dedicationis. *Du.* Vigilia. *Tot. fer.*
28. **Simonis et Jude apost.** *Solemn.*
31. Quintini m. (fehlt 1). Vigilia. *Tot. fer.* (fehlt 1. 2). (Wolfgangi ep. 2.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Solemn.* Cesarii m. (fehlt 1. 2).
2. **Commemoratio fidelium defunctorum.** *Solemn.*
3. Firmi ep. cf. (fehlt 1).
6. Protasii ep. Laus. cf. *IX.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.* (fehlt 1). 8ª omnium sanctorum *IX.*
9. Theodori m. *III.* (fehlt 1).
10. Martini pp. m. *III.* (fehlt 1).
11. **Martini ep. cf.** *Solemn.* Menne m. (fehlt 1. 2).
12. Himerii cf. non pont. solitarii in dioc. Laus. *IX.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
16. Othmari abb. *III.* (fehlt 1).
17. Aniani ep. cf. (fehlt 1. 2).
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. (Elisabeth vid. 2.)

21. **Presentatio Marie v.** *Du.* Columbani abb. *III.* (fehlt 1).
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. **Clementis pp. m.** *Solemn. exceptis carucis.* Felicitatis v. m. (fehlt 1. 2).
24. Grisogoni m. *III.* (fehlt 1).
25. **Katherine v. m.** *Solemn.*
26. Lini pp. m. (fehlt 1. 2). (Cunradi ep. 2).
27. Maximi ep. cf. (fehlt 1. 2).
29. Saturnini m. (fehlt 1). Vigilia. *Tot. fer.*
30. **Andree apost.** *Solemn.*

December.

1. Chrysanthi et Darie m. (fehlen 1. 2).
4. Barbare v. (fehlt 1).
6. **Nicolai ep. cf.** *Solemn.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *Solemn.*
11. Damasi pp. cf. (fehlt 1).
13. Lucie v. m. *IX.*
17. Lazari quem dominus suscitavit (fehlt 1. 2).
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Solemn.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Solemn.* Anastasie v. *Comm.* (fehlt 1. 2).
26. **Stephani protom.** *Solemn.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Solemn.*
28. **Innocentum m.** *Solemn.*
29. **Thome ep. m.** *Solemn. exceptis carucis.*
31. **Silvestri pp. cf. Marii ep.** *IX.* (fehlt 2).

Grundlage: Missale Lausannense (Genf 1522), Universitätsbibl. Freiburg in Baden.
1. Nécrologue de l'église de Lausanne in Mémoires et documents pour servir à l'histoire de la Suisse Romande XVIII, 95.
2. Anniversar von Hüttenried (geschrieben Saec. XV), Germanisches Museum Nürnberg nr. 7106.

Festgrade: Solemniter, solemniter exceptis carucis, duplex, IX lectionum, III lectionum, totum feriale, commemoratio.

Lebûs.

Suffragan von Gnesen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du.*
9. Genovefe v. *Comm.*
10. Pauli primi herem. cf. *Comm.*
13. 8ª epiphanie *IX.* Hilarii. *Comm.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii cf. *III.* Speosippi et soc. m. *Comm.*
18. Prisce v. *III.*
19. Marie (!) et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. *Du.*
22. Vincentii m. *Du.*
23. Emerenciane et Macharii mm. *Comm.*
24. Timothei ap. *III.*
25. **Conversio Pauli.** *Du.* Prejecti m. *Comm.*
26. Polycarpi m. *Comm.*
27. Joannis Chrysostomi cf. pont. *Comm.*
28. 8ª Agnetis v. *III.*
29. 8ª Vincentii m. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*
31. Ignatii m. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. *Du.*
7. Vedasti et Amandi pont. cf. *Comm.*
8. Helene reg. *Comm.*
9. Apollonie v. *III.*
10. Scholastice v. *III.*
11. Sotheris v. *Comm.*
12. Eulalie v. *III.*
13. Juliani m. *Comm.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. *III.*
22. Kathedra Petri. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Mathie ap.** *Du.*

März.

7. Thome de Aquino cf. *IX.* Perpetue et Felicitatis m. *Comm.*
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
17. Gertrudis v. *IX.*
21. Benedicti abb. cf. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du.*

April.

2. Marie egyptiace. *Comm.*
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
13. Eufemie v. *Comm.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Adalberti ep. m.** *Du.*
24. Georgii m. *IX.*
25. Marci ev. *Du.*
28. Vitalis m. *Comm.*
29. Petri novi m. *IX.*
30. 8ª Adalberti ep. m. *IX.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Comm.*
2. Sigismundi regis m. *IX.*
3. **Invencio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventi m. *Comm.*
4. Floriani m. *IX.*
5. Gothardi ep. cf. *IX.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
7. Iuvenalis m. *III.*
8. Stanislai m. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
11. Gundolphi m. *Comm.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Servatii ep. *Comm.* Marie ad Martires. *Comm.*
15. Sophie vid. *Comm.*
20. Bernardini cf. non pont. *IX.*
25. Urbani ep. m. *III.*
29. Maximi ep. cf. *Comm.*
31. Cancianorum m. *IX.* Petronille v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcelli et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
5. Bonifacii et soc. m. *Comm.*
6. Vincentii ep. m. *IX.*
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis et Cyrini m. *Comm.*
13. Antonii cf. simplicis *III.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Cyrici et Julitte m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m. *III.*
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.** *Du.*
25. Commemoratio Johannis evang. *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *III.*
28. Leonis pp. cf. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani. *Comm.*
4. Udalrici ep. cf. *Comm.*
6. 8ª Petri et Pauli apost. *IX.*
7. Claudii, Nicostrati m. *Comm.* Willibaldi ep. cf. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *Comm.*
9. 8ª visitationis Marie v. *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti simplicis cf. *III.*
12. Naboris et Felicis m. *III.*
13. Margarete v. *IX.*
14. Henrici cf. non pont. *III.*
15. Divisio apost. *Du.*
16. Hilarii m. *Comm.*
17. Alexii cf. non pont. *III.*
18. Arnolphi ep. cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris pont. m. *Comm.*
24. Christine v. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.*
26. Anne matris Marie *IX.*
27. Christoferi m. *IX.* Septem dormientium. *Comm.*
28. Pantaleonis m. *Comm.*
29. 8ª Marie Magdalene *IX.* Felicis m. *Comm.* Simplicii et Fausti m. *Comm.*
30. Marthe v. *IX.* Abdon et Sennen m. *Comm.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri ap. *Du.* Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. Sixti et soc. m. *III.* Transfiguratio domini. *Comm.*
5. Dominici cf. non pont. *IX.* Oswaldi m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *IX.* Afre et soc. m. *Comm.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Comm.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Ipoliti v. *III.*
14. Eusebii cf. simplicis. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Du.*
16. Arnolphi ep. cf. *Comm.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Bernhardi abb. cf. *Comm.*
21. Stephani regis cf. *Comm.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris m. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Translatio Adalberti m. *Du.*
26. Translatio Hedwigis. *Du.* Auree v. *Comm.*
27. Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Johannis baptiste.** Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. cf. *III.* Pelagii m. *Comm.*

September.

1. Egidii abb. cf. non pont. *IX.*
2. Prisci m. *Comm.*
3. Remacli cf. non pont. *Comm.*
4. Marcelli m. *Comm.*
6. Magni cf. non pont. *III.*
7. Magdalberte v. *Comm.*
8. **Nativitas Marie.** *Du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.* Corbiniani ep. cf. *Comm.* Regine v. *Comm.*

10. Kunegundis v. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
12. Materni ep. cf. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitas Marie *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. *III.* Lucii et Geminiani m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
19. Januarii et soc. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
23. Tecle v. *III.*
24. Conceptio Johannis bapt. *III.* Roperti cf. non pont. *Comm.*
25. Hermanni m. *Comm.*
26. Justine v. *III.*
27. Translatio Stanislai. *Du.* Cosme et Damiani m. *Comm.*
28. Wenceslai m. *Du.*
29. **Michaelis archa.** *Du.*
30. Jeronymi pbr. cf. non pont. *Du.*

October.

1. Remigii et soc. cf. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Comm.*
4. Francisci cf. non pont. *IX.* Simplicii et Serviliani. *Comm.*
5. Fidis v. *III.*
6. Borchardi cf. non pont. *IX.*
7. Marci pp. cf. *Comm.*
8. Sergii et Bacchi m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. Translatio Augustini cf. pont. *III.*
12. Maximiliani cf. non pont. *III.*
14. Kalixti pp. m. *III.*
15. **Hedwigis vid.** *Du.*
16. Galli cf. non pont. *Comm.*
18. Luce evang. *Du.*
21. Undecim milium virg. *IX.*
22. 8ª Hedwigis *IX.* Severi cf. non pont. *Comm.*
23. Severini ep. cf.
25. Crispi et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi cf. non pont. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
30. Eusebii m. *Comm.*
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du.* Cesarii m. *Comm.*
2. Commemoratio animarum *IX.*
3. Eustachii et soc. m. *III.*
6. Leonardi cf. non pont. *III.*
7. Willebrordi ep. cf. *III.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
12. Benedicti et soc. *III.* Livini m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
16. Othmari abb. cf. non pont. *Comm.*
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. **Elisabeth vid.** *Du.*
20. Columbani cf. non pont. *III.*
21. **Presentatio Marie.** *Du.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. *Du.* Felicitatis vid. *Comm.*
24. Chrisogoni m. *III.*
25. **Katherine v.** *Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
27. Vitalis et Agricole m. *Comm.*
29. Saturnini et soc. m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. **Barbare v.** *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*

7. 8ª Andree ap. *III.*
8 **Conceptio Marie v.** *Du.*
9. Casarie v. *Comm.*
11. Damasi pont. cf. *Comm.*
13. Lucie v. 8ª Nicolai ep. *IX.*
16. *Hic imponitur antiphona:* O Sapientia.
17. Lazari ep. m. *Du.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome Cantuariensis ep. *Du.*
31. Silvestri pp. cf. *Du.*

Grundlage: Breviarium Lubucense (S. a.) Breslau, Universitäts-Bibl., verglichen mit dem Viaticum Lubucense (1514), ebenda.
Festgrade: Duplex, novem lectionum, trium lectionum, commemoratio.

Lübeck.

Suffragan von Bremen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** (Trium regum 3.)
10. (Pauli primi erem. 2. 3a.)
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
15. (Mauri abb. 3.)
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb. cf.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. (Emerentiane v. m. 3.)
24. (Timothei ap. 2. 3.)
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. (Polycarpi ep. 3.)
27. (Johannis Chrysostomi cf. 2.)
28. 8ª Agnetis v.
29. (Hippolyti m. 2.)
30. (Aldegundis v. 2. 3.)

Februar.

1. (Brigide v. 3.)
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Blasii ep. m.** (Anscharii ep. cf. 1.)
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. m.
8. (Helene regine 2.)
9. (Apollonie v. 2. 3.)
10. 8ª Blasii (Scholastice v. 3a.)
11. (Guilhelmi cf. 2.)
14. Valentini m.
16. (Juliane v. 2. 3.)
18. (Simeonis ep. 3.)
21. (Felicis cf. 3.)
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
28. (Romani abb. 3.)

März.

1. (Albani m. 3.)
4. (Adriani m. 2. 3.)
6. (Victoris et Victorini m. 3.)
7. (Perpetue et Felicitatis m. 2. 3.)
(Thome de Aquino 2. 3.)

12. Gregorii pp.
17. (Gertrudis v. 2. 3.)
18. (Alexandri ep. 3a.)
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.**
29. (Victoris m. 3a.)

April.

2. (Marie Egyptiace 2. 3.)
4. Ambrosii ep. cf.
11. (Leonis pp. 3.)
14. Tiburtii et Valeriani m.
23. Georgii m.
25. **Marci evang.**
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** (Walburge v. 1. 2.)
3. **Inventio crucis.**
4. (Florentii ep. 2.) (Spinee corone domini 2. 3.)
5. Godehardi cf.
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. cf.
16. Festum patronorum sive reliquiarum.
17. (Brandani abb. cf. 2.)
19. (Potentiane v. 3a.)
25. Urbani pp. m. (ep. 3).
28. (Bede pb. 2.)
31. (Cantii, Cantiani, Cantianille m. 2.) (Petronille v. 3.)

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. (Erasmi ep. m. 2. 3a.)
5. Bonifacii ep. et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
10. (Jodoci laici cf. 2.)
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
15. Viti m. (Modesti et Crescentie 2.)
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. (Albani m. 2. 3.)
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
27. (Septem dormientium 2. 3.)
28. (Leonis pp. 1. 2. 3.) Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap. m.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. 8a Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.**
3. (Theobaldi cf. 2.)
4. (Udalrici ep. 2.)
6. 8a Petri et Pauli ap.
7. (Processi et Martiniani m. 1.) (Willibaldi cf. 2.)
8. Kiliani et soc. m.
9. 8a visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb.
13. Margarethe v. m.
15. Divisio apostolorum.
17. (Alexii cf. 2. 3.)
18. (Arnolfi cf. 2. 3.) (Answeri abb. m. 2. 3.)
19. (Compassio Marie v. 2.)
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Vigilia. (Christine v. 2. 3.)
25. **Jacobi apost.** (Christopheri m. 1. 2. 3.)
26. Anne matris Marie.
27. (Birgitte vid. 1. 2.)
28. (Pantaleonis m. 2. 3.)
29. 8a Marie Magdalene*) Marthe hosp. Christi. Felicis, Simplicis, Faustini, Beatricis m.

*) *Servatur in profesto Marthe, quod peragitur in die octavo Magdalene* 1.

30. Abdon et Sennen m.
31. (Germani ep. 3a.)

August.

1. **Petri ad vincula.** (Machabeorum m. 1.)
2. Stephani pp. m.
3. **Inventio reliquiarum Stephani protom.**
5. Oswaldi regis m. (Dominici cf. 2. 3.)
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. (Transfiguratio domini 2a.)
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
9. Vigilia. (Romani m. 2.)
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. (Clare v. 3.)
13. Hippolyti et soc. m.
14. Vigilia. (Eusebii m. 1. 2. 3.)
15. **Assumtio Marie v.**
17. (8ª Laurentii m. 1. 2. 3.)
18. (Agapiti m. 1. 2. 3a.)
19. (Magni m. 2.)
20. (Bernardi abb. 2. 3.) (Rochi cf. 2.)
21. (Theodori m. 2.)
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia. (Apollinaris m. 2.)
24. **Bartholomei ap.**
27. Rufi m.
28. Augustini ep. cf.
29. **Decollatio Johannis bapt.** (Sabine v. 1.)
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Sixti, Sinnicii et Egidii cf.
5. 8ª decollationis Johannis bapt.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. (Nicomedis m. 1.)
16. (Eufemie v. 2. 3a.)
17. (Lamberti ep. m. 1. 2. 3.)
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc.
23. (Tecle v. 2.)
24. (Conceptio Johannis bapt. 2.)
27. Cosme et Damiani m.
28. (Wenceslai regis m. 2. 3.)
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jeronymi cf.

October.

1. Remigii et soc. cf. Vedasti, Germani, Bavonis cf.
3. (Duorum Ewaldorum m. 2.)
4. (Francisci cf. 2. 3.)
7. Marci pp. cf.
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis, Victoris et soc. (Cassii, Malusii, Florentii 1.)
14. (Calixti pp. m. 1. 2. 3.)
15. (Fortunati m. 2.)
16. (Galli abb. cf. 2.)
18. Luce evang.
20. (Feliciani ep. m. 2. 3a.)
21. Undecim milium v. m.
22. (Severi ep. cf. 2. 3.)
23. Severini ep. cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
31. Vigilia. (Quintini m. 2. 3.)

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. **Commemoratio omnium animarum.**
3. Eustachii et soc. m. (Cesarii m. 1.)
6. (Leonardi abb. 2. 3.)
8. **Willehadi ep. cf.** Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.

10. (Martini pp. 2.) (Leonis pp. 2.)
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. (Cuniberti ep. et Pontiani 2.)
13. Briccii ep. cf.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth vid.
20. (Berwardi ep. 2.)
21. (Presentacio Marie v. 2.)
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m. (Felicitatis m. 1.)
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. (Lini pp. m. 2.)
27. (Commemoratio Joseph 2a.)
29. Vigilia. (Saturnini m. 3a.)
30. **Andree apost.**

December.

2. (Longini m. 2.)
4. Barbare v.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. (Damasi pp. 3a.)
13. 8ª Nicolai ep. Lucie v. (Ottilie v. 2a.)
14. (O sapientia 2.)
15. (Trium puerorum 2.)
17. (Lazari ep. 3.)
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis evang.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome Cantuar. ep.**
30. (David regis 2.)
31. Silvestri pp.

Grundlage: Liber horarum canonicarum eccl. Lubic. (1478), Stadtbibl. Lübeck.
1. Missale Lubec. (1486), Königl. Bibl. Dresden. (Das daselbst befindliche Missal von 1499 (?), Lit. 58, hat einen Basel-Constanzer Kalender.)
2. Liber horarum canonicarum Lubec. (1513), Herzogl. Bibl. Wolfenbüttel, mit handschriftlichen Nachträgen (a).
3. Handschr. Breviar (saec. XIV), Universitätsbibl. Rostock, mit Nachträgen (a) des 15. Jahrhunderts (aufgenommen, soweit nicht der Dominikanereinfluss massgebend war).

Lüttich.

Suffragan von Köln.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
8. Gudule v. (fehlt 1. 2).
10. (Pauli primi erem. 2.)
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis ep. cf. *Coll. Missa.*
15. Macharii abb. *Comm.* (fehlt 2).
16. Marcelli pp. m. *Coll. Missa.*
17. Antonii abb. *III.* (fehlt 2).
18. Prisce v. m. *Coll. Missa.*
19. Marii et Marthe m. *Coll.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *III.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane et Macharii m. *Coll.*

24. Timothei ap. *Coll.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Projecti m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. *Comm.*
27. Johannis Crisostomi ep. cf. *Comm.*
28. 8ª Agnetis v. *III.* (Karoli imp. 2.)
29. Valerii ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
30. Aldegundis v. *Coll.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.* (fehlt 2). Brigide v. *Coll.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. Hadelini cf. *III.* (fehlt 2). Blasii ep. m. *Coll.* Waldetrudis v. *Coll.* (fehlt 2).
4. (8ª Karoli 2.)
5. Agathe v. m. *Du.*
6. Vedasti et Amandi ep. cf. *Coll.*
9. Apollonie v. (fehlt 2).
10. Sotici, Gerenei et Jacincti m. *Coll.* (fehlen 1. 2). Scholastice v. *Coll.* (Sotheris v. m. *Coll.* 1.)
14. Valentini, Vitalis, Felicole et Zenonis m. *Coll. Missa.*
16. Juliane v. m. *Coll.*
22. **Cathedra Petri** *IX.*
23. Vigilia.
24. Matthie apost. *Du.*

März.

7. Perpetue et Felicitatis m. *Coll.*
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
17. Gertrudis v. m. *Du. in ecclesia Leod.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio dominica.** *To. du.*
27. **Resurrectio domini.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
9. Marie egyptiace *IX. Semidu.*
11. Leonis pp. cf. (coll. 1). (fehlt 2).
14. Tiburtii et Valeriani m. *Missa.*
18. Ursmari ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
23. Georgii m. *Du.* Adalberti ep. m. *Coll.*
25. **Marci ev.** *Du.* Floriberti ep. cf. *Coll.* (fehlt 2).
28. **Translatio (Commemoratio 1). Lamberti.** *To. du.* Vitalis m. *Coll.*
29. Petri m. *Comm.* (fehlt 2).
30. (Cyrini m. 2.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Coll.* (fehlt 2).
3. **Inventio crucis.** *To. du.* Alexandri, Eventii et Theodoli m. *Coll.* (fehlen 2).
6. Johannis ante portam latinam *III.*
7. Domiciani ep. cf. *IX.* (fehlt 2).
10. Gordiani et Epimachi m. *Coll. Missa.*
11. Gengulphi m. *Comm.* (fehlt 2).
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Coll.*
13. **Servatii ep. cf.** *Du.* Marie ad martires. *Coll.* (fehlt 2).
14. (Victoris et Corone m. 2.)
19. (Potentiane v. 1.)
25. Urbani pp. m. *Coll. Missa.*
26. (Bede pb. 2.)
28. Germani ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
29. Maximini ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
31. (Petronelle v. *Comm.* 1. 2.)

Juni.

1. Nicomedis m. *Coll.* (fehlt 2).
2. Marcellini et Petri m. *Coll. Missa.*
3. (Erasmi ep. m. 2.)
5. Bonifacii ep. m. *Comm.*
7. (Translatio Servatii m. 3a.)
8. Medardi ep. cf. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *Coll. Missa.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Coll. Missa.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Coll.*
17. (Alexii cf. 2.) s. Juli 17.
18. Marci et Marcelliani m. *Coll. Missa.*
19. Gervasii et Protasii m. fratrum. *Coll. Missa.*
21. Albani m. *Comm.*

22. **Albini m.** *Du.* Paulini ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *To. du.*
25. Gallicani m. *Comm.*
26. Dormitio Johannis ev. *Du.* (fehlt 1. 2). Johannis et Pauli m. *III. transferuntur ad diem sequentem.*
27. Septem dormientium. *Comm.*
28. Leonis pp. cf. *Coll.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *IX.*

Juli.

1. 8^a Johannis bapt. *IX.* Monegundis v. *Comm.* (fehlt 2). (Fidei, Spei et Caritatis 2.)
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *Coll.*
3. Translatio Thome ap. *Coll.*
4. Translatio Martini ep. *III.* Udalrici ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
6. 8^a apostolorum Petri et Pauli *IX.* Goaris cf. *Comm.* (fehlt 2).
8. Kiliani et soc. m. *Comm.*
9. 8^a visitationis Marie. *Du.*
10. Septem fratrum m. *Coll. Missa.* (Amalberge v. 3b.)
11. Translatio Benedicti abb. *Comm.*
12. Cleti pp. m. *Coll.* (fehlt 2).
13. Margarethe v. *III.*
15. **Divisio apostolorum** *IX.*
16. Gondulphi et Monulphi ep. cf. *Coll.*
17. Fredegandi ep. cf. et Alexii cf. *Comm.* s. Juni 17. (**Dedicatio eccl. Marie in Aquis** 2.)
18. (Arnulphi ep. 2.)
21. Praxedis v. m. *Coll.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *Coll.*
24. Christine v. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi apost.** *Du.* **Christoferi m.** *Coll.* Chlodesindis v. *Coll.* (fehlt 2).
26. Anne matris Marie v. *Du.* (fehlt 2).
27. (**Translatio Karoli imp.** 2.)
28. Pantaleonis m. *Comm.*
29. Felicis ep. m. *Coll.* Simplicii, Fausti, Beatricis m. *Coll.*
30. Abdon et Sennen m. *Coll.*
31. Germani ep. cf. *Comm.*

August.

1. **Ad vincula Petri** *IX.* Machabeorum m. *Coll.* (fehlt 1. 2).
2. Stephani pp. m. *Coll. Missa.*
3. **Inventio Stephani protom.** *IX.*
4. Dominici cf. *IX.* (fehlt 2.) s. Aug. 5. Justini m. *Coll.* (fehlt 2).
5. Transfiguratio domini *IX.* (fehlt 2). Afre v. m. *Coll.* (fehlt 2). (Dominici cf. *IX.* 1.) (Oswaldi regis 1.)
6. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m. *III.*
7. Donati ep. m. *Coll.*
8. Cyriaci et soc. m. *Coll.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Gaugerici cf. *Comm.* (fehlt 2). Tiburtii m. *Coll.*
12. Eupli diac. m. *Comm.* (fehlt 2).
13. Ippolyti et soc. m. *III.*
14. Eusebii cf. *Coll.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
16. Arnulphi ep. cf. *Coll.* (fehlt 2).
17. 8^a Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *Coll.*
19. Magni m. *Coll.* (fehlt 2).
20. Bernardi abb. *III.* (fehlt 2). Philiberti abb. cf. *Comm.* (fehlt 2).
21. Privati m. *Comm.* (fehlt 2).
22. 8^a assumtionis Marie. *Du.* Timothei et Symphoriani m. *Coll.* (fehlen 2).
23. Timothei et Apollinaris m. *Coll.* (fehlen 2.) Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Genesii m. *Comm.* (fehlt 2).

26. Herenei et Abundi m. *Comm.* (fehlt 2). (Anastasii m. 2.)
27. Rufi m. *Coll.*
28. **Augustini ep. doct.** *Du.* Hermetis m. *Coll.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Du.* Sabine v. *Coll.*
30. Felicis et Adaucti m. *Coll.*
31. Paulini ep. m. *Comm.* (fehlt 2).

September.

1. **Egidii abb.** *IX.* Prisci m. *Coll.* (fehlt 2).
3. **Remacli ep. cf.** *Semidu.*
6. (Magni cf. 2.)
7. Magdalberte v. *Du.* (fehlt 2). Evortii ep. cf. *Comm.* (fehlt 2). (Regine v. m. 2.)
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Coll.* (fehlt 2).
9. Gorgonii m. *Coll. Missa.*
10. **Theodardi ep. m.** *To. du.* (fehlt 2).
11. Proti et Jacincti m. *Coll. Missa.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Coll.*
15. 8ª nativ. Marie. *Du.* Nicomedis m. *Coll.*
16. Eufemie v. *Coll.* Lucie et Geminiani m. *Coll.* Vigilia.
17. **Lamberti ep. m.** *To. du.*
19. Materni ep. cf. *Du.* (fehlt 2).
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *III.*
23. (Thecle v. 2.)
24. 8ª Lamberti ep. *Du.*
27. Cosme et Damiani m. *III.*
28. (Wenceslai regis m. 2.)
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Jeronymi pb. *Du.* (fehlt 2). (**Leopardi m.** 2.)

October.

1. Remigii cf. *IX.* Germani et Vedasti ep. *Coll.* (fehlen 2.) (Piati pb. m. 1.)
2. Leodegarii ep. m. *Coll.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Comm.*
4. Francisci cf. *IX.* (fehlt 2).
6. Fidis v. m. *Coll.* (fehlt 2).
7. Marci pp. cf. Marcelli et Apuleji m. *Coll. Missa.* (fehlen 2). (8ª Leopardi m. 2.)
8. Amoris diac. cf. *Comm.* (fehlt 2). (Demetrii m. 2.)
9. **Dionysii, Rustici et Eleutherii m.** *Du.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. (Gummari cf. 3a.)
13. **Triumphus Lamberti de Steplea.** *To. du. in eccl. Leod.* (fehlt 2).
14. Calixti pp. et soc. m. *Coll.*
15. Maurorum m. *Comm.*
16. Galli abb. cf. *Comm.*
17. Marthe v. (fehlt 2).
18. **Luce evang.** *Du.* Mononis m. *Comm.* (fehlt 2).
20. Caprasii m. *Comm.* (fehlt 2).
21. **Undecim milium v. m.** *IX.*
23. **Severini ep. cf.** *IX.* (Ode vidue *IX.* 1.) s. Oct. 24.
24. Ode vidue *IX.* (fehlt 2). s. Oct. 23.
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.*
26. Amandi ep. cf. *Comm.* (fehlt 2).
27. Rumoldi m. pont. *Coll.* Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. Narcisci ep. m. *Comm.* (fehlt 2).
31. Quintini m. *IX.* (fehlt 2). Foillani m. *Coll.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.* Cesarii m. *Coll.* (fehlt 1. 2).
2. Commemoratio animarum *III.* Eustachii et soc. m. *Coll.*
3. Huberti ep. cf. *Du.*
4. Perpetui ep. cf. *Coll.* Amantii cf. *Coll.* (fehlen 2).
6. Leonhardi abb. cf. *IX.*
7. Willibrordi ep. cf. *Coll.*

8. Quattuor coronatorum m. *Coll. Missa.*
9. Theodori m. *Coll. Missa.*
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Coll.* Bertuini cf. *Comm.* (fehlt 2).
12. Cuniberti ep. cf. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
15. Eugenii ep. m. *Comm.* (fehlt 2).
16. Othmari abb. cf. *Comm.*
17. Aniani ep. cf. *Comm.* (fehlt 2). (Florini cf. 2.)
18. 8ª Martini ep. *III.* (Severi cf. *Comm.* 1.)
19. Elisabeth vid. *III.* Gelasii pp. cf. *Comm.* (fehlt 2).
21. Columbani abb. cf. *Comm.* (Presentatio Marie 3a.)
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. **Clementis pp. m.** *IX.* Felicitas v. *Coll.* (fehlt 1. 2). (Trudonis cf. *IX.* 1.) s. Nov. 24.
24. Trudonis cf. *IX.* (fehlt 2.) s. Nov. 23. Grisogoni m. *Coll.*
25. **Katherine v. m.** *Du.* Petri ep. m. *Comm.* (fehlt 2).
26. Lini pp. m. *Comm.*
27. Ode virg. (fehlt 2).
29. Saturnini, Crisanti et Darie m. *Coll.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *Coll.* (fehlt 2).
4. Barbare v. m. *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. Conceptio Marie v. *To. du.*
11. Damasi pp. cf. *Coll.*
13. Lucie v. m. *III.* (O sapientia 1.)
14. Nichasii et soc. m. *Coll.* (fehlt 2).
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *To. du.*
28. **Innocentum m.** *To. du.*
29. Thome ep. m. *IX.* (fehlt 2).
30. (Perpetui cf. 2).
31. Silvestri pp. cf. *III.*

Grundlage: Breviarium eccl. majoris Leodiensis (ca. 1480), Stadtbibl. Köln.

1. Breviarium Leodiense (Handschrift des XV. Jahrh.), Grossherzogl. Bibl. Darmstadt nr. 394.
2. Necrologium eccl. B. Marie virg. Aquensis (Saec. XIV.) ed. Quix. (Aachen 1830).
3. Einzelne Daten aus: a) Necrologium eccl. B. Marie in Breda (Saec. XV) ed. Hoinck van Papendrecht, Analecta belgica III, 1, S. 335; b) Necrologe du convent des frères mineurs à Gand ed. Friedländer, Bulletins de la commission royale d'histoire de Belgique, Sér. IV, T. 1 nr. 2.

Festgrade: Totum duplex, duplex, semiduplex, IX lect., III lect., missa, collecta, commemoratio.

Magdeburg.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
13. 8ª **epiphanie domini.** Hilarii ep. cf.
14. Felicis cf. (in pincis 4. 5).
16. Marcelli pp. m.

17. **Antonii abb. cf. (laici 5).**
18. M. Prisce v. m. Cathedra Petri Rome.
19. M. Pontiani m. Marii et Marthe m.
20. **Fabiani et Sebastiani m.**
21. **Agnetis v. m.**
22. M. Vincentii m.
23. Emerentiane et Macharii m. (Translatio Urbani ep. cf. 7.)
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti ep. m.
26. Polycarpi ep. m.
28. 8ª Agnetis v. m.
29. M. Constantii ep. m.
30. Aldegundis v.
31. M. Julii cf. (ep. 4. pb. 5).

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. **Agathe v. m.**
6. **Dorothee v. m.**
8. Helene regine.
9. (Apollonie v. m. 1a.)
10. Scolastice v. (Zotici, Irenei, Jacincti m. 1. 4. 5.)
13. (Valentini, Vitalis, Felicole et Zenonis m. 1.) s. Febr. 14.
14. **Valentini, Vitalis, Felicole et Zenonis m.** (Festum Valentini m. 1a.)
16. M. Juliane v. m.
21. M. Felicis ep. cf.
22. **Cathedra Petri Antiochie.**
23. Vigilia (fehlt 1).
24. **Matthie ap.**
25. **Adventus reliquiarum Mauritii.**

März.

7. Perpetue et Felicitatis m.
12. **Gregorii pp. cf.**
16. Cyriaci et soc. (fehlt 1. 5).
17. Gertrudis v.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio dominica.** (Passio domini 1.)
26. Liudgeri ep.
27. (Resurrectio domini 1.)
(*Sabbato in albis* memoria dedicationis antique 1.)

April.

4. Ambrosii ep. cf.
14. Tiburtii et Valeriani m.
18. M. Eleutherii ep. (et Ancie matris m. 1. 3. 4.)
23. **Georgii m. Adalberti ep. m.** (getilgt 1; fehlt 2).
24. (Adalberti ep. m. 1a.)
25. **Marci ev.** (Letania major 3.)
28. M. Pamphili ep. cf. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. M. Benigni m. (fehlt 1).
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theodoli m.
5. Godehardi ep. cf.
6. **Johannis ante portam latinam.**
7. **Commemoratio patronorum.**
8. 8ª Philippi et Jacobi ap.
9. M. Gerontii ep 1. m.
10. Gordiani et Epimachi m.
11. **Translatio Andree ap.**
12. Nerei, Achillei et Pancracii m.
13. Servatii ep. cf. Gingulfi (Gangolfi) m. Marie ad martires.
25. Urbani pp. m.
30. (Huberti ep. cf. 7.)
31. Petronelle v. m. (fehlt 1. 2).
(Festum compassionis Marie *dominica Exaudi peragetur* 1.)

Juni.

1. M. Faustini et soc. m. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. M. Pergentini et Laurentini m. (Erasmi m. 1a. 2. 5. 6.)

5. Bonifacii et soc. m.
6. M. Vincentii ep. cf.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe apost.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris (Nazarii et Celsi 1. 4.) m. (Odolfi cf. 4.)
14. (Elisei proph. 1a. cf. laici 5b.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
20. (Wolfgangi m. 1a. 5.) s. Oct. 31.
21. Albani m.
22. **Decem milium militum m.**
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
27. Septem dormientium.
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** (Fortunati ep. cf. 1. 7.) s. Juli 6.
30. **Commemoratio Pauli ap.**

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. (Vigilia 4.)
2. **Visitatio Marie v.** (Processi et Martiniani m. 1. 4. 6.)
4. Udalrici ep. cf. Translatio Martini ep.
6. 8ª Petri et Pauli ap. M. Fortunati ep. cf. s. Juni 29.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie v. M. Briccii ep. cf.
10. M. Septem fratrum m.
13. **Margarethe v.** (Heinrici imp. cf. in 1 getilgt) s. Juli 14.
14. **Heinrici imp. cf.** s. Juli 13. (Adventus Thebeorum 7.)
15. **Divisio apostolorum.**
16. M. Hilarii m.
17. Alexii cf. laici.
18. M. Translatio Arnulfi ep. cf.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.** (M. Florentii et Sisinnii m. 1. 7. differtur in sequentem diem 1.)
23. M. Florentii et Sisinnii m. (fehlt 5.) s. Juli 22. Apollinaris m. (Liborii ep. cf. 1. 4. 5. 7.)
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** M. Christoferi m. s. Juli 27. M. Rustici (et Florentii 3. 5.) m.
26. **Anne matris Marie electe.**
27. (Christoferi m. 1a.) s. Juli 25.
28. Pantaleonis m.
29. M. Felicis pp. Simplicii, Faustini, Beatricis m. (M. Eugei regis 1. 4.) (8ª Marie Magdalene 1a.)
30. Abdon et Sennen m. (Marthe v. 1a.)
31. Germani ep. cf.

August.

1. Ad vincula Petri. Septem Machabeorum (Justini m. 7.).
2. Stephani pp. m.
3. **Inventio Stephani protom.**
5. Oswaldi regis m. (Dominici cf. 6. 7.)
6. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m. (Transfiguratio domini 1a. 3. 6.)
7. **Donati ep. m.** Afre m.
8. **Cyriaci et soc. m.**
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. M. Gaugerici ep. m. Tiburtii m.
13. M. Ypoliti et soc. m. Cassiani m. (fehlt 5).
14. Vigilia. (Eusebii pb. cf. 1. 4. 5.)
15. **Assumtio Marie v.**
16. M. Arnulphi ep. cf. (Rochi cf. 1a. 6.)
17. 8ª **Laurentii m.**
18. M. Agapiti m.
19. Magni m.
20. **Bernhardi abb.**
22. 8ª **assumtionis Marie.** Timothei et Symphoriani m.

23. M. Timothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
26. M. Secundi, Alexandri, Abundi m.
27. Rufi m.
28. **Augustini ep. cf.** Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v. m.
30. Felicis et Aucti m.
31. M. Justi et Clementis.

September.

1. Prisci m. Egidii abb. (Sixti et Sinnicii 4. 5.)
2. (Joachim cf. 1a.)
5. M. Victorini ep. m.
7. M. Madelberte v.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m.
13. (Materni ep. cf. 7.)
14. **Exaltatio crucis.** (Cornelii et Cypriani m. 1. 4. 5.) Adventus digiti Catherine 1.
15. Nicomedis m. (fehlt 1). 8ª nativitatis Marie.
16. Eufemie v. Lucii (Lucie 5.) et Geminiani m.
17. Lamberti ep. m.
19. **Florencii ep. m. Januarii et soc. m.**
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. **Mauritii et soc. m.**
25. (Herculani militis 7.)
27. Cosme et Damiani m. (Fidentii et Terentii m. 1.)
28. **Adventus capitis Mauritii.** (Wenzeslai m. 1. 4—7.)
29. **Michaelis archangeli.**
30. **Jeronymi pb.** (Victoris et Ursi m. 1. 4—7.)

October.

1. Remigii, Germani (et Vedasti 4.) cf.
3. Duorum Ewaldorum m.
4. M. Francisci cf.
6. 8ª Michaelis.
7. M. Sergii et Bachi (Marcelli et Apuleji 1. 4. 5.) m.
9. **Dionysii et soc. m.**
10. M. Gereonis, Victoris et soc. (Cassii et Florentii 1. 4. 7.) m.
14. Calixti pp. m.
15. **Hedwigis ducisse electe.** (Maurorum m. 1 getilgt) s. Oct. 17.
16. Galli et Lulli cf. (Sigismundi cf. 1. 4. 5.)
17. M. Maurorum m. s. Oct. 15.
18. **Luce ev.**
19. M. Maximi m.
21. **Undecim milium v. m.**
22. **Severi ep. cf.**
23. (Severini ep. cf. 1. 2. 5. 6. 7.)
24. M. Eracliani ep. cf.
25. M. Miniatis m. (fehlt 5). Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
30. M. Eusebii m.
31. Quintini m. Vigilia. (Wolfgangi ep. 6.) s. Juni 20.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. **Commemoratio animarum.** (Eustachii m. 1.) s. Nov. 3.
3. **Eustachii et soc. m.** s. Nov. 2. (Valentini m. 1.) s. Nov. 4.
4. M. Valentini m. s. Nov. 3.
5. M. Leonhardi cf.
6. M. Hercul(i)ani ep. m.
7. Willibrordi ep. cf.
8. Quattuor coronatorum m. (8ª omnium sanctorum 1a. 5. 6.)
9. Theodori m.

10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m. (fehlt 1. 5).
12. **Livini ep. m.** (Cuniberti ep. cf. 1. 2. 5. 6.)
13. Briccii ep. cf.
14. (Berwardi ep. cf. 1a. 4. 5. 6.)
15. (Leopoldi marchionis 1a.)
18. 8ª Martini ep.
19. **Elisabeth electe.**
21. (Presentatio Marie v. 1a. 3. 6.)
22. **Cecilie v. m.**
23. **Clementis pp. m.** M. Felicitatis m.
24. M. Eleutherii m. Crisogoni m.
25. **Katherine v. m.** M. Audencii cf.
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. M. Sabini, Latini (et Superantis 4). Candide v. (et Marcelli 4).
2. M. 8ª Catherine v.
4. **Barbare v. m. (Annonis ep. cf.** 1.) s. Dec. 5.
5. **Annonis ep. cf.** s. Dec. 4.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. Damasi pp.
13. **Lucie v.** Aucberti ep. cf.
17. **Adelheidis imp. electe.** (Adventus Alexandri m. 7.)
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap.** et **ev.**
28. **Innocentum m.**
29. (Thome ep. m. 1.)
31. Silvestri pp. cf.

Grundlage: Missale eccl. Magdeb. (Magdeb. 1480), Universitätsbibl. Göttingen; Domgymnasium Magdeburg; Königl. Bibl. Dresden; Stadtbibl. Lüneburg. (M = Officium proprium Magdeburgi.)
1. Kalendarium (Saec. XVI) aus dem Liber de consuetudinibus nach Magdeb. Geschichtsblätter 26, 118 ff. mit Nachträgen (a).
2. Missale sec. morem Magdeb. Halberst. Brandenb. Verdensis eccl. (Magdeb. 1486) mit Magdeb. Kalender, Fürstl. Bibl. Wernigerode; Stadtbibl. Lüneburg.
3. Breviarium Magdeburgense (1491), Königl. Bibl. Dresden.
4. Missale Magdeb. (1497), Stadtbibl. Lüneburg; Domgymnasium Magdeburg.
5. Breviarium sec. formam eccl. Magdeb. (Leipzig 1513), Fürstl. Bibl. Wernigerode.
6. Missale Magdeb. (1515), Domgymnasium Magdeburg; Stadtbibl. Lüneburg.
7. Necrologium monasterii Novi Operis, herausg. von Bodemann in: Magdeburger Geschichtsblätter II, 157.

Das Collegiatstift Halle ist besonders behandelt.

Mainz.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini** *IX.*
8. Erhardi cf.
10. Pauli primi erem.
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii ep.
14. Felicis cf. in pincis. *Fer.*
15. Mauri abb. Abachuch proph.

16. Marcelli pp. m. *Fer.*
17. Antonii cf. *Fer.*
18. Prisce v. *Fer.*
19. Marii et Marthe m. *Fer.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentie v. Macharii m. *IX.*
24. Timothei ap. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.* Prejecti m.
26. Polycarpi ep. *Fer.*
27. Johannis Chrysostomi. *Fer.*
28. 8ª Agnetis v. *Fer.* Karoli magni imp.
29. Valerii ep. *Fer.*
30. Aldegundis v. *Fer.*
31. Geminiani cf. *Fer.*

Februar.

1. Brigide v. *Fer.* (Ignatii ep. m. 1—4.) (Obitus Severi 2a.)
2. **Purificatio Marie v.** *IX.*
3. Blasii ep. *Fer.*
5. Agathe v. *IX.*
6. Dorothee v. Vedasti et Amandi.
8. Helene regine.
9. Apollonie v. *Fer.*
10. Scholastice v. *Fer.* Sotheris et soc. m.
13. Castoris cf. (a. fehlt 1—4.)
14. Valentini m. *Fer.*
16. Juliane v. *Fer.*
20. (Eucharii ep. 2a.)
21. (Germani m. 1—4.)
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

6. (Fridolini cf. 1—4.)
7. Perpetue et Felicitatis m. (Thome ab Aquino 1—4.)
12. Gregorii pp. cf. *IX.*
15. Longini militis m. (fehlt 1).
16. Heriberti cf. (a. fehlt 1—4.) (*In aliquibus locis hic* festum Cyriaci 2a.)
17. Gertrudis v.
19. (Josephi nutritoris domini cf. 2—4.)
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*

April.

3. (Florentii ep. 1—4.)
4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
6. (Celestini pp. 1—4.)
9. Marie egyptiace.
14. Tiburtii et Valeriani m. *Fer.*
20. (Adelarii ep. 1—4.)
23. **Georgii m.** *Fest.* (Adelberti ep. 1—4).
24. (Wendalini cf. 1—4.)
25. **Marci ev.** *Fest.* (*IX.* 4a.) (Letania major 1—4.)
26. (Cleti pp. m. 1—4.) (Marcelli pp. m. 1—4.)
28. Vitalis m. *Fer.*
29. Petri m. ordinis predicatorum.
30. Quirini ep. m. *Fer.*
Festum lancee et clavorum *solet celebrari feria sexta post dominicam Quasimodo* 2a (1507).

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Fest.* Walpurgis v.
2. (Walperti ep. 1—4.) (Translatio Elisabeth 2a. 4.)
3. **Inventio crucis.** *Fest.* Alexandri et soc. m.
4. Festum corone spinee. (Floriani m. 1—4.)
5. Godehardi cf.
6. Johannis ante portam latinam. *Fest.*
8. (Revelatio Michaelis 1—4.) (Casarie v. 6.)
9. (Translatio Nicolai ep. 1—4.)
10. Gordiani et Epimachi m. *Fer.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Fest.*

13. Servatii ep. et Gingolfi m. *Fest.* Marie ad martires (a. fehlt 1—4).
15. Sophie v. (Translatio Wicberti prep. cf. 6.)
19. (Ivonis cf. 1—4.) (Potentiane v. 1—4.)
25. Urbani pp. *Fer.* Marie Jacobi et Marie Salome.
29. Maximini ep. cf. (a. fehlt 1—4).
30. (Felicis pp. m. 1—4).
31. Petronelle v.
Festum quinque vulnerum Christi *celebratur feria sexta post octavas corporis Christi* 2a (1507). 6.

Juni.

1. Nicomedis m. *Fer.*
2. Marcellini et Petri m. *Fest.*
3. Erasmi ep. m. (Morandi cf. 1—4).
5. **Bonifacii ep.** *Fest.*
6. (Claudii ep. 1—4.)
7. Translatio Servatii (a. fehlt 1—4).
8. (Medardi ep. 1—4).
9. Primi et Feliciani m. *Fer.*
11. Barnabe ap. *Fest.*
12. **Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.** *Fest.* (*Fer.* 4a.)
13. (Onofrii cf. 1—4.)
14. (Basilii ep. 1—4.)
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *Fest.*
16. **Aurei et Justine m.** *Fest.* (Ferrucii et Ferreoli m. 6.)
17. (Translatio Bartholomei ap. prima 5.)
18. Marci et Marcelliani m. *Fer.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Fer.*
20. (Deodati ep. 1—4.)
21. **Albani m.** *Fest.*
22. Decem milium m. *Fer.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *Fest.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.* Theobaldi cf. (fehlt 1—4).
2. **Visitatio Marie v.** *IX.* Processi et Martiniani.
4. **Udalrici ep. Translatio Martini** *IX.* **(Dedicatio ecclesie Moguntine** 7.)
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.* Goaris cf.
7. Willebaldi ep. cf.
8. **Kiliani et soc. m.** *IX.*
9. (Cyrilli ep. m. 1—4.) (8ª visitationis Marie *IX.* 1. 4.)
10. Septem fratrum m. *Fer.*
11. Translatio Benedicti. *Fer.*
12. (*In aliquibus locis hic celebratur* festum Erasmi 2a.)
13. **Margarethe v.** *IX.*
14. Heinrici imp.
15. **Divisio apostolorum** *IX.*
17. Alexii cf. *Fer.*
18. Arnolfi cf.
19. Arsenii cf. *Fer.*
20. Arbogasti ep. *Fer.*
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris m. *Fer.* Liborii ep. cf. (Brigitte v. electe 2a.)
24. Christine v. *Fer.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *IX.* Christoferi.
26. Anne matris Marie. (Eobani ep. 2—4.)
27. Hermolai pb. (Translatio Karoli magni imp. 5.)
28. Pantaleonis m. *Fer.* (Marthe v. 6.) s. Juli 29.
29. Felicis et Simplicii et soc. m. *Fer.* Marthe v. s. Juli 28. (8ª Marie Magdalene 6.)
30. Abdon et Sennen m. *Fer.*
31. Germani ep. *Fer.*

August.

1. **Petri ad vincula** *IX*. Machabeorum.
2. Stephani pp. m. *Fer.*
3. Inventio Stephani protom. *IX*.
4. Justini cf. *IX*.
5. Festum nivis Marie. Oswaldi regis. *Fer.* Dominici cf.
6. Sixti et soc. *Fer.* Transfiguratio domini.
7. Afre et sociarum m. Donati ep. *Fer.*
8. Cyriaci et soc. m. *IX*.
9. Romani m. *Fer.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX*.
11. Tiburtii m. *Fer.* Susanne v.
12. Clare v. (*IX*. 4a.)
13. Hippolyti et soc. m. *IX*. (Wiperti prep. cf. 1—4. *6*.)
14. Eusebii cf. *Fer.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie** *IX*.
16. (Theodoli ep. 1—4.)
17. 8ª Laurentii m. *III*.
18. Agapiti m.
19. Magni m. Lodowici ep.
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie *IX*. Timothei et Symphoriani.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX*.
25. Genesii m.
26. Herenei et Abundii m. *Fer.*
27. Rufi m. *Fer.* (Gebhardi ep. 1—4.)
28. Augustini ep. *IX*. Hermetis m. (Pelagii m. 1—4.)
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX*. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m. *Fer.* (Justi et Clementis cf. 2a.)
31. Paulini ep. *Fer.* (Lazari ep. *6*.)

September.

1. Egidii abb. *Fer.* Prisci m.
2. Justini ep.
3. Mansueti et Remacli cf. *Fer.*
6. Magni cf. *Fer.*
7. Regine v. *Fer.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX*. Adriani m.
9. Gorgonii m. (Kunegundis v. 2a.)
11. Proti et Jacincti m.
13. Materni ep.
14. **Exaltatio crucis** *IX*. Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie *IX*. Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucie et Geminiane v. (a. 2a: Lucii et Geminiani m.) *Fer.*
17. Lamberti ep. m.
19. Januarii et soc. m.
20. (Fauste v. *Fer.* 4.) Vigilia.
21. **Matthei ap.** *IX*.
22. Mauritii et soc. m. *IX*. Heimerami m.
23. Thecle v. (Quadragesima assumtionis Marie 1—4. Corporalis assumtio Marie 5.)
24. Conceptio Johannis bapt. *Fer.*
26. (Justine v. 2a.)
27. Cosme et Damiani m. *Fer.*
28. Wenceslai m. *Fer.*
29. **Michaelis archangeli** *IX*.
30. Hieronymi pb. cf. *IX*. (Ursi et soc. 1—4.)

October.

1. Remigii ep. Germani cf. *IX*.
2. Leodegarii m. *Fer.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Fer.*
4. Francisci cf. *Fer.*
5. (Constantis et Alexandri m. 1—4.)
6. Abraam, Isaac et Jacob patr. (Fidis v. 1—4.)
7. Sergii et Bacchi m. *Fer.* (Marci pp. 2a. *6*.)
8. (Translatio Erhardi ep. 5.)
9. Dionysii et soc. m. *Fer.*
10. Victoris et Gereonis cum soc. m. *IX*. (Amandi cf. *6*.) s. Oct. 26.
11. Burchardi ep.
12. (Pantali ep. 1—4.)

13. Lubentii cf. *Fer.*
14. Calixti pp. *Fer.*
15. Maurorum m. *Fer.* (Aurelie v. 1—4).
16. Galli et Lulli cf. *Fer.*
17. Florentii ep.
18. Luce ev. *IX.*
19. Januarii et soc. m. *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. Severi ep. (translatio 2a).
23. Severini ep. (Theoderici m. 1—4.) (Translatio Materni 2a.)
24. Columbani cf. *Fer.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Fer.* (Translatio Bartholomei secunda 5.)
26. Amandi cf. *Fer.* s. Oct. 10.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *IX.* Ferrucii m.
29. Narcisci ep.
30. Theonesti m. *Fer.*
31. Quintini m. *Fer.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Fest.* Cesarii m.
2. Commemoratio animarum. Eustachii et soc. m. *Fer.*
3. Pirminii ep. Huperti ep.
6. Leonhardi cf. *Fer.*
7. Willibrordi ep. *Fer.*
8. 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum m. *Fer.*
9. Theodori m. *Fer.*
10. Martini pp. m. *Fer.*
11. **Martini ep. cf.** *IX.* Menne m.
12. (Himerii cf. 1—4.) (Cuniberti [Gumberti] cf. 2a.)
13. Briccii ep. *IX.* (Livini ep. m. 2a.)
16. (Othmari abb. 1—4.)
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. **Elisabeth lantgravie Thuringie** *IX.*
21. **Presentatio Marie v.** *IX.* (*Hic aliqui faciunt memoriam de* Columbano 2a.)
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. *IX.* (Felicitatis m. 2a.)
24. Chrysogoni m. *Fer.*
25. **Katherine v. m.** *IX.*
26. Mercurii m. *Fer.* Lini pp. (Conradi m. 1—4.) (Illatio Marie v. 6.)
27. Bilhildis abb. *IX.*
29. Saturnini et soc. m. *Fer.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX.*

December.

3. (Lucii cf. regis 1—4.)
4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *IX.* Eucharii ep.
9. (Joachim avi domini cf. 1—4.)
10. (Melchiadis pp. m. 1—4.)
11. Damasi pp.
13. Lucie v. Ottilie v. Jodoci cf. *IX.*
16. Ananie, Azarie et Misahel. (Adelheid imp. 1—4.)
17. Ignatii ep. Lazari cf.
20. (Ursicini cf. 1—4.) Vigilia.
21. **Thome ap.** *IX.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini** *IX.* Anastasie v.
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis evang.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome cantuar. ep. *III.*
30. David regis.
31. Silvestri pp. *III.*

Grundlage: Missale Moguntinum (Mainz 1482), Stadtbibl. Frankfurt a. M. (a aus dem Missaltext selbst).

1. Missale Mog. (Mainz 1483 vig. Jacobi ap.), 1872 Eigenthum des Senator Culemann in Hannover (nur der Kalender benutzt).

2. Missale Mog. (Mainz 1493), Stadtbibl. Frankfurt a. M. (a aus dem Missaltext selbst); übereinstimmend mit dem Miss. von 1497 (Speyer), von 1507 (Mainz und Speyer), 1513 (Mainz), 1520 (Basel), alle in der Stadtbibl. zu Frankfurt a. M.

3. Missale Mog. (1486 Basel), übereinstimmend mit dem von 1488 (Basel), die aus dem Missaltext von 1493 angeführten Tage nicht enthaltend. Beide in der Stadtbibl. zu Frankfurt a. M.
4. Breviarium Moguntinum 1487, verglichen mit dem von 1509 (a), beide in der Stadtbibl. zu Frankfurt a. M. Hieraus die Festgrade.
5. Specialfeste aus dem: Liber anniversarius eccl. Bartholomei Francoford. (Saec. XV), Stadtarchiv Frankfurt a. M.
6. Specialfeste aus den: Calendaria eccl. colleg. Fritzlariensis (Saec. XV), herausg. in: Zeitschr. des Vereins für hessische Geschichte und Landeskunde. Neue Folge. 2. Supplement.
7. Handschriftliche Eintragung in das Breviarium Predicatorum (1487), Stadtbibl. Frankfurt a. M. (Lit. 204a.)

Festgrade: Festive, IX lectionum, III lectionum, ferialiter.

Erfurt ist besonders behandelt.

Meissen.

Suffragan von Magdeburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
8. Erhardi ep.
10. Pauli primi erem. (fehlt 3).
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis.
15. De facie salvatoris.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii cf.
18. Prisce v.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v.
22. Vincentii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** (Prejecti m. 3.)
26. Polycarpi m.
27. 8ª Fabiani et Sebastiani.
28. 8ª Agnetis v.
29. Ottilie v.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii m. (Wendalini cf. 3.)
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. m.
9. Apollonie v. m.
10. Scholastice v.
13. 8ª Dorothee v.
14. Valentini m.
16. Juliane v.
22. Cathedra Petri ap.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

Festum inventionis pueri Jesu *quinta feria post dominicam Exsurge peragetur* 3.

März.

7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Gregorii pp. cf.
15. (De nomine Jesu 3.)
17. Transfiguratio domini. (Gertrudis v. hdschriftl. und 1. 3.)
19. (Joseph nutricii domini 2. 3.)
21. Benedicti cf.
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. Ambrosii ep.
14. Tiburtii et Valeriani m.

23. **Georgii m.** (Adalberti m. 3.)
25. Marci ev. (Letanie majores 3.)
28. Vitalis m.
Festum lancee et clavorum domini, *nisi festum alterum impedierit, peragetur sexta feria post dominicam Quasimodogeniti* 3.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis m. (fehlt 3).
2. Sigismundi m.
3. **Inventio crucis.** (Alexandri, Eventii et Theodoli m. 3.)
4. Gothardi cf.
6. **Johannis ante portam latinam.**
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei et Achillei m.
13. 8ª Johannis ap. Servatii m.
25. Urbani ep. m.

Juni.

2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi m. (hdschriftl. und 4).*)
5. Bonifacii et soc. m.
8. (Medardi ep. 3a.)
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis et Cyrini m.
13. Antonii cf.
14. Basilii ep.
15. Viti et Modesti m.
16. Bennonis ep. et patroni provincie (hdschriftl. und 1a).
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.**
25. Elogii cf.
26. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

*) Festum Erasmi *nisi aliud festum impedierit peragetur dominica prima post corporis Christi* 3.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.**
4. Udalrici cf.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
11. Briccii patroni et ep.
13. Margarethe v.
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf.
19. Compassio Marie v.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m. (hdschriftl.) s. Juli 27.
26. Anne matris Marie.
27. (Christoferi m. 4.) s. Juli 25.
28. Pantaleonis m.
29. Simplicii, Faustini, Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Marthe v. Vigilia (hdschriftl.).

August.

1. Ad vincula Petri. (Machabeorum m. 3.)
2. 8ª Anne. (Stephani pp. 1. 2. 3.)
3. Inventio Stephani protom.
5. Dominici cf. Oswaldi m. (hdschriftl.) s. Aug. 31.
6. Sixti pp.
7. **Donati patroni.** (Afre et soc. m. 3. 4.)

8. Cyriaci m. et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
13. Hippolyti et soc. m.
14. 8ª Donati m. Eusebii cf.
15. **Assumtio Marie v.**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Sebaldi cf. Magni m.
20. Bernhardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Translatio Hedwigis.
27. Rufi m.
28. Augustini cf. (Hermetis m. hdschriftl. und 3.)
29. Decollatio Johannis bapt. (Sabine v. m. hdschriftl. und 3.)
30. Felicis et Adaucti m.
31. Festum Marie nivis (hdschriftl. und 3). (Oswaldi m. 3.) s. Aug. 5.

September.

1. Egidii abb.
2. Spinee corone domini.
4. Lazari ep. m. (hdschriftl. und 1a. 3).
6. Albini ep. (hdschriftl. und 1a. 3).
7. Vigilia.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m. (handschriftl. und 3).
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti m.
13. Materni ep.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v.
17. Lamberti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** et ev.
22. Mauritii et soc. m. (Emerami m. 3.)
23. Victoris m.
24. Septem gaudiorum Marie (hdschriftl. und 1a. 3.)
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jeronymi pb. cf.
Dedicatio ecclesie Misnensis *dominica post nativitatis Marie celebratur* 3.

October.

1. Remigii cf. Germani et Vedasti (hdschriftl.).
2. Ottonis cf.
4. Francisci cf.
5. 8ª Wenceslai m.
7. Marci pp. cf. (8ª Jeronymi pb. 3.)
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis et soc. m.
14. Calixti pp.
15. Hedwigis vidue.
16. Galli cf.
18. Luce ev.
21. Undecim milium v. m.
22. 8ª Hedwigis vidue. Severi cf.
23. Severini ep.
24. Commemoratio Pauli ap.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Commemoratio Marie v.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. (Wolfgangi ep. 1a.)
30. Theoderici sacerd. m.
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. **Omnium animarum.**
3. Eustachii et soc. m.
6. Leonardi cf.
7. Willebrordi ep.

8. 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum.
9. Theodori m.
11. Martini ep. (Menne m. 3.)
13. Briccii ep.
15. De passione domini (hdschriftl. und 1a. 3. 4).
16. Othmari abb. cf.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth vidue.
21. Presentatio Marie.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. (Felicitatis v. m. 3.)
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Conradi ep.
27. Nicasii ep. m.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree apost.**

December.

2. 8ª Katharine v.
4. **Barbare v.**
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. 8ª Barbare v.
13. Lucie v.
15. 8ª conceptionis Marie.
20. Vigilia.
21. Thome ap.
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. ev.**
28. **Innocentum m.**
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale Misnense (1483), Königl. Bibl. Dresden (mit handschriftlichen Nachträgen).
1. Breviarium Misnense (1485), Stadtbibl. Breslau (mit handschriftlichen Nachträgen = a); Universitätsbibl. Breslau.
2. Viaticum Misnense (1502), Universitätsbibl. Breslau.
3. Breviarium Misn. (Leipzig 1517), Universitätsbibl. Breslau; Dombibl. Breslau.
4. Necrologium S. Afre Misn. (Saec. XV), Königl. Bibl. Dresden (K. 110).

Merseburg.

Suffragan von Magdeburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
6. **Epiphanie domini.**
8. (Luciani pb. 2.)
9. (Secundi et Quirini m. 2.)
10. (Pauli erem. 2.)
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii erem.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
24. (Timothei ap. 2.)
25. Conversio Pauli ap. Prejecti m. (fehlt 1. 2).
26. (Polycarpi ep. 2.)
27. (Johannis Chrysostomi ep. cf. 2.)
28. 8ª Agnetis v. m.
30. (Aldegundis v. 2.)
31. (Geminiani cf. 2.)

Februar.

1. Brigide v. (fehlt 1.) Jejunium.
2. **Purificatio Marie.**
3. Blasii ep.
5. Agathe v.
6. Dorothee v. (fehlt 2).
10. Scholastice v. Sotheris et soc. m. (fehlt 2).
14. Valentini, Vitalis, Felicole, Zenonis m.
16. Juliane v.
17. (Romuli m. 2.)
22. Cathedra Petri ap.
23. Vigilia. Jejunium.
24. **Matthie ap.**
25. Kunegundis v. (fehlt 2).
26. (Fortunati m. 2.)
28. (Pinnose v. 2.)

März.

1. (Albani cf. 2.)
2. (Simplicii pp. 2.)
5. (Foce pp. 2.)
7. Perpetue et Felicitatis m.
8. (Philemonis et Apollonii m. 2.)
9. (Quadraginta militum m. 2.)
10. (Translatio Viti m. 2.)
12. Gregorii pp. cf.
13. (Macedonii pb. 2.)
15. (Matrone v. 2.)
16. (Cyriaci m. 2.)
17. (Gertrudis v. 2.)
18. (Alexandri ep. m. 2.)
21. Benedicti abb. cf.
24. Jejunium.
25. **Annunciatio Marie v.**
30. (Victoris m. 2.)
31. (Reguli ep. cf. 2.)

April.

4. Ambrosii ep. cf.
9. (Marie egyptiace 2.)
10. (Ezechielis proph. 2.)
11. (Leonis pp. 2.)
12. (Zenonis pp. m. 2.)
13. (Eufemie v. 2.)
14. Tiburtii et Valeriani m.
17. (Petri diac. 2.)
23. **Georgii m.**
25. Marci ev.
28. Vitalis m.
29. (Cleti pp. 2.)
30. Vigilia.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theoduli.
4. Gothardi ep. (fehlt 2.) s. Mai 5.
5. (Gothardi ep. 1.) s. Mai 4.
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
11. (Mamerti ep. 2.)
12. Nerei, Achillei, Pancratii m.
13. Servatii cf. (fehlt 2). Marie ad martyres (fehlt 1).
16. (Peregrini ep. 2.)
19. (Potentiane v. 2.)
25. Urbani pp.
26. (Augustini ep. 2.)
29. (Maximi ep. 2.)
31. (Petronelle v. 2.)

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Erasmi m. (fehlt 2). Marcelli et Petri m.
3. Pergentini et Laurentini m.
5. Bonifacii et soc. ejus m.
6. (Vincentii ep. m. 2.)
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
16. (Aurei et Justine m. 2.)
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.

20. (Regine v. 2.)
21. Albani m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia. Jejunium.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. (Gallicani m. 2.)
26. Johannis et Pauli m.
27. (Septem dormientium 2.)
28. Leonis pp. Vigilia. Jejunium.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap. (Martialis ap. 2.)

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. Jejunium.
2. **Visitatio Marie v.** (fehlt 2). Processi et Martiniani m.
3. (Translatio Thome ap. 2.)
4. Udalrici ep.
6. 8ª Apostolorum Petri et Pauli.
7. Willibaldi ep. cf.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie v. (fehlt 2). (Briccii ep. cf. 2.)
10. Septem fratrum m.
11. (Translatio Benedicti 2.)
12. Hermagore et Fortunati m.
13. **Heinrici imp.** (Margarethe v. 2.) s. Juli 14.
14. Margarethe v. s. Juli 13.
15. Divisio apostolorum.
16. (Hilarii m. 2.)
17. (Arnoldi cf. 2.)
18. Compassio virginis.
19. (Arsenii mon. 2.)
20. 8ª Heinrici imp.
21. Praxedis v. Jejunium.
22. **Marie Magdalene.**
23. Translatio trium regum (fehlt 2). Apollinaris m.
24. Vigilia. Jejunium.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m. (fehlt 2).
26. **Anne matris Marie** (fehlt 2). (Donati et Jacincti m. 2.)
28. Pantaleonis m.
29. Marthe v. Felicis, Simplicii, Faustini, Beatricis m. (fehlen 1).
30. Abdon et Sennen m.
31. Transfiguratio domini (fehlt 2). (Germani ep. 2.)

August.

1. Ad vincula Petri. Septem fratrum Machabeorum (fehlen 1. 2).
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
5. Marie nivis.
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati m.
8. Romani m. s. Aug. 9. Cyriaci m.
9. (Romani m. 2.) s. Aug. 8. Vigilia. Jejunium.
10. **Laurentii m.**
11. Festum patronorum (fehlt 2). Tiburtii m.
12. (Eupli diac. 2.)
13. Ypoliti et soc. ejus m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.**
16. (Arnolfi ep. 2.)
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. (Magni m. 2.)
20. Bernhardi abb.
22. 8ª assumptionis. Timothei et Symphoriani m.
23. Timothei et Apollinaris m. Jejunium.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
27. (Rufi m. 2.)
28. Augustini ep. Hermetis m.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v. (fehlt 2).
30. Felicis et Adaucti m.
31. (Justi et Clementis ep. 2.)

September.

1. Egidii abb. Prisci m. (fehlt 2).
2. (Fortunati cf. 2.)
4. (Marcelli m. 2.)
5. (Victorini m. 2.)
6. (Zacharie proph. 2.)
7. (Madelberte v. 2.) Jejunium.
8. **Nativitas Marie.** Adriani m.
9. Translatio Kunegundis. Gorgonii m.
11. Proti et Hyacinthi m.
12. (Birgitte v. 1.) (Syri et Iuventii m. 2.)
13. (Materni ep. cf. 2.)
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v.
17. Lamberti ep. m.
19. (Florentii ep. Januarii et soc. m. 2.)
20. Vigilia. Jejunium.
21. **Mathei ap. ev.**
22. **Mauricii et soc. m.**
23. (Thecle v. 2.)
24. (Conceptio Johannis bapt. 2.)
25. (Firmini m. 2.)
26. (Cypriani et Justine v. 2.)
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jeronymi pb. cf.
Dominica post crucis erit dedicatio eccl. Merseburgensis.

October.

1. Remigii ep. Germani et Vedasti cf.
2. Nicetii cf.
3. (Duorum Ewaldorum m. 2.)
4. Francisci cf.
7. Marci pp. Marcelli, Apuleji m.
9. Dionysii et soc. ejus m.
10. Gereonis et soc. ejus, Victoris, Cassii et Florentii m.
14. Calixti pp. m.
15. Hedwigis vidue. (Maurorum m. 2.)
16. Galli cf.
18. Luce ev.
19. Maximi m.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. cf.
23. Severini ep.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia. Jejunium.
28. **Simonis et Jude ap.**
31. Quintini m. Vigilia. Jejunium.

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. Commendatio omnium animarum. (Eustachii m. 2.) s. Nov. 3.
3. Eustachii et soc. ejus m. s. Nov. 2.
7. Quatuor coronatorum m. s. Nov. 8. (Willebrordi ep. 2.)
8. 8ª omnium sanctorum. (Quatuor coronatorum 2.)
9. Theodori m.
10. Commemoratio Marie v.
11. **Martini ep.** Menne m.
12. Livini ep. m.
13. Briccii ep. cf.
14. (Clementis m. 2.)
15. Adventus reliquiarum Laurentii m.
16. (Othmari cf. 2.)
17. (Thecle v. 2.)
19. Elisabeth electe.
21. Presentatio Marie v.
22. Cecilie v.
23. Clementis pp. m.
24. Chrysogoni m. Jejunium.
25. **Katherine v.**
27. (Agricole et Vitalis m. 2.)
28. (Gregorii pp. 2.)
29. Saturnini et Chrysanthi m. Vigilia. Jejunium.
30. **Andree ap.**

December.

2. 8^a Katherine v. (Longini m. 2.)
4. **Barbare v.**
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8^a Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** (Eucharii ep. 2.)
10. 8^a Barbare anticipatur. (Eulalie v. 2.)
11. Damasi pp.
13. Lucie v.
14. (Nicasii ep. 2.)
16. (Valentini m. 2.)
17. (Ignatii ep. 2.)
18. Winnebaldi cf.
19. (Quiriaci m. 2.)
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome ap. m.
31. Sylvestri pp.

Grundlage: Missale Merseb. (1502), Breslau, Dombibl.
1. Viaticum Merseburg. (1504), Dresden, Königl. Bibl. Hieraus auch die Rubriken.
2. Calendarium des Domkapitels zu Merseburg (Saec. XIV), herausg. in: Neue Mittheilungen aus dem Gebiete histor. antiqu. Forschungen II, 237.

Metz.

Suffragan von Trier.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8^a Stephani protom. *IX.*
3. 8^a Johannis ap. et ev. *IX ps.*
4. 8^a Innocentum m. *IX ps.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du. maj.*
8. Patientis ep. Met. *IX ps.*
10. Polienti m. *IX ps.*
13. 8^a epiphanie domini *IX.* Remigii et Hilarii ep. *Comm.*
14. Felicis in pincis cf. *IX.*
15. Mauri abb. *Noct.*
16. Marcelli pp. m. *Noct.*
17. Antonii cf. *IX ps.* Sulpitii ep. *Comm.*
18. Prisce v. m. *Noct.*
19. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m. *Noct.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *IX.*
21. **Agnetis v. m.** *IX.*
22. **Vincentii m.** *IX.*
23. Emerentiane et Macharii m. *Noct.*
24. Timothei ap. *IX ps.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.* Prejecti m. *Comm.*
26. Polycarpi pb. m. *Noct.*
27. Johannis Crisostomi ep. *IX.*
28. Agnetis secundo *IX ps.*
29. Valerii ep. *Noct.* Serene v. *Comm.*

Februar.

1. Brigide v. *Noct.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *IX ps.*
5. Agathe v. m. *IX.*
9. 8^a purificationis Marie *IX.* Apollonie v. m. *Comm.*
10. Zotici, Hirenei, Hyacincti et Amantii m. *Noct.* Soteris v. *Comm.*
11. Scolastice v. *Noct.*

12. Eulalie v. m. *Noct.*
14. Valentini ep. *Noct.* Vitalis, Felicole, Zenonis m. *Comm.*
16. Simeonis ep. Met. *IX ps.* Juliane v. *Comm.*
18. Leguntii ep. Met. *IX ps.*
21. Felicis ep. Met. *IX ps.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

7. Perpetue et Felicitatis m. *Noct.*
12. Gregorii pp. *Du.* Gorgonii, Petri, Dorothei m. *Comm.* s. März 13.
13. (*Officium* Gorgonii m. 1.) s. März 12.
17. Gertrudis v. *Noct.*
20. Urbitii ep. Met.
21. Benedicti abb. *IX ps.*
25. **Annunciatio dominica.** *Du.*

April.

1. 8ª annunciationis dominice *IX.*
4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
11. Leonis pp. *Noct.*
13. Eufemie v. m. *Noct.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *Noct.*
19. Leonis pp. qui et Bruno dicitur. *Noct.*
23. **Georgii m.** *IX ps.* Adelberti ep. m. *Comm.*
25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.
28. Vitalis m. *Noct.*
29. Petri ordinis predicatorum *IX ps.*
30. Eutropii ep. m. *IX ps.* Quirini m. *Comm.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walburgis v. *Comm.*
2. **Translatio Clementis ep. cf.** *IX.*
3. **Inventio crucis** *IX.* Juvenalis, Alexandri, Eventii et Theodoli m. *Comm.*
6. **Johannis ante portam latinam** *IX ps.*
7. **Translatio Stephani** *IX.*
9. Translatio Nicolai ep. *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *IX ps.*
11. Rufi et Agatimbri ep. Met. *IX ps.* Gengulphi m. *IX ps.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Noct.*
13. Servatii ep. *Noct.*
14. Victoris et Corone m. *Noct.*
16. Translatio Terentii ep. Met. *IX ps.*
19. Potentiane v. *Noct.*
23. Desiderii ep. m. *IX ps.*
25. Urbani pp. m. *Noct.*
28. Germani ep. cf. *Noct.*
29. Maximini ep. cf. *IX ps.*
31. Petronille v. *Noct.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Noct.*
2. Marcellini et Petri m. *Noct.*
3. Pergentini et Laurentini m. *Noct.* Erasmi ep. m. *Comm.*
5. Bonifacii et soc. m. *Noct.*
6. Claudii archiep. *IX ps.*
8. Medardi ep. *IX ps.* Gildardi ep. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *IX ps.* (Dedicatio in cryptis eccl. Metensis 1.)
10. Amantii ep. *Noct.*
11. Barnabe ap. *IX ps.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Noct.*
13. Antonii de Padua cf. *IX ps.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Noct.*
16. Leguntii et Frominii ep. Met. *IX ps.* Ferreoli et Ferrutii m. *Comm.*
18. Marci et Marcelliani m. *IX ps.*
19. Gervasii et Prothasii m. *IX ps.* **Dedicatio eccl. Salvatoris.**
20. Vitalis m. *Noct.*
21. Albani m. *Noct.*
22. Decem milium m. *IX ps.* Albini m. *Comm.*
23. Aviti cf. *Noct.* Vigilia.

24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
25. Translatio Eligii ep. *IX ps.*
26. Johannis et Pauli m. *IX ps.*
27. Crispini et Crispiniani m. *IX ps.* **Dedicatio eccl. Metensis.**
28. Leonis pp. *Noct.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. Theobaldi cf. *IX ps.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani v. *Comm.*
4. Translatio Martini *IX ps.* Ulderici ep. *Comm.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX ps.* Goaris cf. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *Noct.*
9. 8ª visitationis Marie v. *IX.*
10. Septem fratrum m. *Noct.*
11. Translatio Benedicti abb. *IX ps.*
13. Margarete v. *IX ps.*
15. **Divisio apostolorum** *IX ps.*
17. Alexii cf. *IX ps.*
18. Translatio Arnulphi ep. Met. *IX ps.*
19. Rufine v. m. *Noct.*
20. Victoris m. *Noct.*
21. Victoris m. *IX ps.* Praxedis v. *Comm.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris ep. m. *Noct.*
24. Segolene v. *IX ps.* Christine v. m. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. Glodesinde v. *IX ps.*
26. **Anne matris Marie** *IX.*
27. Frominii ep. Met. *IX ps.* Hermelai pb. m. *Comm.*
28. Pantaleonis m. *Noct.*
29. Marthe v. *IX.* Lupi ep. Trec. *IX ps.* Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Comm.*
30. Abdon et Sennes m. *Noct.*
31. Germani ep. cf. *Noct.*

August.

1. **Ad vincula Petri** *IX ps.* Septem Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Noct.*
3. **Inventio Stephani, Nicomedis et Gamalielis.** *Du. maj.*
5. Dominici cf. *IX ps.* Mennii ep. *Comm.*
6. **Transfiguratio domini.** *Du.* Sixti pp. m. *Noct.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *Noct.*
8. Cyriaci et soc. m. *Noct.*
9. Auctoris ep. Met. *IX ps.* Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Noct.*
12. Clare v. *IX ps.*
13. Hippoliti et soc. m. *Noct.*
14. Eusebii cf. *Noct.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Du. maj.*
16. Arnulphi ep. Met. *IX.*
17. 8ª Laurentii m. *IX ps.* Mammetis m. *Comm.*
18. Agapiti m. *Noct.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Philiberti et Bernardi abb. *IX ps.*
21. Privati ep. m. *IX ps.*
22. 8ª assumtionis Marie v. *IX.* Simphoriani m. *IX ps.* Timothei m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris m. *Noct.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Genesii m. *IX ps.*
26. Hyrenei et Abundi m. *Noct.*
27. Rufi ep. Met. *IX ps.* Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. *Du.* Juliani m. *IX ps.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX.* Adelphi ep. Met. *IX ps.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *IX ps.* Fiacri cf. *IX ps.*
31. Paulini ep. m. *Noct.*

September.

1. Lazari ep. m. *IX.* Prisci m. *Noct.* Egidii abb. *Comm.*
3. Mansueti ep. Tull. *IX ps.* Remacli ep. *Comm.*
4. Marcelli m. *IX ps.*
6. Gundulphi ep. Met. *IX ps.*
7. Evurtii ep. *Noct.*
8. **Nativitas Marie v.** *Du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *IX.*
11. Prothi et Jacinthi m. *Noct.*
12. Siri et Eventii ep. *Comm.*
13. Amati abb. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis** *IX.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX.* Apri ep. *Comm.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Lucie et Geminiani m. *Noct.* Eufemie v. *Comm.*
17. Lamberti ep. m. *IX ps.*
19. Goerici ep. Met. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *IX ps.*
23. Tecle v. *Noct.*
25. Sergii et Bachi m. *IX ps.* Firmini ep. cf. *IX ps.*
27. Cosme et Damiani m. *IX ps.*
29. **Memoria Michaelis archa.** *IX.*
30. Hieronymi pb. cf. *Du.*

October.

1. **Remigii ep.** *IX.* Vedasti et Germani ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Noct.*
3. Duorum Ewaldorum pb. m. *Noct.*
4. Francisci cf. *IX ps.*
6. Fidis et Caprasii m. *Noct.*
7. Marci, Marcelli et Apuleji m. *Noct.*
8. Demetrii m. *IX ps.*
9. Dyonisii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX ps.*
11. Tharaci, Probi et Andronici m. *Noct.*
13. Athanasii ep. *Noct.*
14. Celestis ep. Met. *IX ps.* Calixti pp. m. *Comm.*
15. Basoli cf. *Noct.*
16. Galli abb. *IX.*
18. **Luce evang.** *Du.*
21. Undecim milium v. m. *IX ps.*
23. Severini ep. *Noct.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Noct.*
26. Vedasti et Amandi ep. *Noct.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.* Mariani cf. *Comm.*
29. Terentii ep. Met. *IX ps.*
31. Quintini m. *Noct.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. maj.* Cesarii m. *Comm.*
2. **Commemoratio omnium animarum** *IX.*
3. Pirminii et Huguberti ep. *Comm.*
4. Amantii ep. *Comm.*
6. Melanii ep. Leonardi cf. *Comm.*
7. Willebrordi et Rufi ep. *Comm.*
8. 8ª omnium sanctorum *IX.* Quatuor coronatorum. *Comm.*
9. 8ª omnium animarum *IX.* Theodori m.
10. Martini pp. m. *Noct.* Mauri ep. *Comm.*
11. **Martini ep.** *IX.* Menne m. *Comm.*
12. Cuniberti ep. *Noct.* (Renati ep. 1.)
13. Briccii ep. *IX ps.*
16. Othmari abb. *Noct.*
17. Aniani ep. *Noct.*
18. Romani m. *Noct.*
19. Elizabeth regine *IX.* Simplicii ep. cf. *Comm.*
21. **Presentatio Marie.** *Du.* Columbani abb. *Comm.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. **Clementis ep. Met.** *IX.* Clementis pp. *Comm.*

24. Chrisogoni m. *Noct.*
25. **Katherine v.** *IX.* Livarii m. *Comm.*
26. Lini pp. m. *Noct.*
28. Sile apost. *IX ps.* 8ª presentationis Marie *IX.*
29. Saturnini, Chrisanthi, Mauri et Darie m. *Noct.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *Du.* Ambrosii ep. *Comm.*

December.

1. Eligii et Aggerici ep. *Comm.*
3. Firminii ep. *Comm.*
4. **Barbare v. m.** *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX.*
7. 8ª Andree *IX ps.*
8. **Conceptio Marie.** *Du.* Eucharii ep. Romarici cf. *Comm.*
11. Glodulphi ep. Met. *IX ps.* Damasi pp. *Comm.*
13. **Lucie v. m.** *IX.* Odilie v. *Comm.*
15. 8ª conceptionis *IX.*
17. (O sapientia 1.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du. maj.* Anastasie v. *Comm.*
26. **Stephani protom.** *Du. maj.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentium m.** *Du.*
29. Thome Cantuar. aep. *IX.*
31. Silvestri pp. *IX ps.*

Grundlage: Missale sec. usum eccl. Metensis (1545), Universitätsbibl. Freiburg i. Baden.
1. Aus dem Rituale Metense (1631 Metz), Königl. Bibl. Dresden.
Festgrade: Duplex majus, duplex, IX lectionum, IX psalmorum, nocturni, commemoratio.

Minden.

Suffragan von Köln.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX.*
2. 8ª Stephani protom. *Off.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *Off.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini** *IX.*
13. 8ª epiphanie domini. *Off.*
14. Felicis in pincis. *Off.*
15. (Mauri cf. 1.)
16. Marcelli pp. m. *Off.*
17. Antonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v. m. *Off.*
19. Marii et Marthe m. *Coll.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane et Macharii m. *Coll.*
24. Timothei ap. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.* Prejecti m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. *Coll.*
27. Karoli imp. *IX.*
28. 8ª Agnetis v. *Off.*
30. Aldegundis regine. *Coll.*

Februar.

1. Brigide v. *Coll.*
2. **Purificatio Marie v.** *IX.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.* Vedasti et Amandi ep. *Coll.*
8. Helene regine. *Coll.*

9. Apollonie v. m. *IX.*
10. Scholastice v. *Coll.* Zotici m. *Coll.* Sotheris m.
12. Eulalie v. m. *IX.*
14. Valentini et soc. m. *Off.*
16. Juliane v. m. *Coll.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

5. Adventus reliquiarum Timothei ap. *Off.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Coll.*
11. Adventus reliquiarum Gorgonii m. *IX.*
12. **Gregorii pp.** *IX.*
17. **Gertrudis v.** *IX.*
21. Benedicti abb. *Off.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*
26. Lutgeri ep. *Coll.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Off.*
23. **Georgii m.** *IX.* Pusinne v. *Coll.*
25. **Marci ev.** *IX.* Letania major. *Off.*
28. **Vitalis m.** *Off.*
30. Quirini m. *Coll.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *IX.* Walpurgis v. *Coll.*
3. **Inventio crucis** *IX.* Alexandri, Eventii et Theodoli m. *Off.*
5. Godehardi ep. cf. *IX.*
6. **Johannis ante portam latinam** *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Off.*
12. Pancratii m. *Off.* Nerei et Achillei m. *Coll.*
13. Servatii ep. *Coll.* Gengulfi m. *Coll.* Marie ad martyres. *Coll.*
25. Urbani pp. m. *Off.*
31. Petronelle v. *Coll.* Cancianorum m. *Coll.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Coll.*
2. Marcellini et Petri m. *Off.*
3. Erasmi ep. m. *IX.*
5. Bonifacii ep. et soc. m. *IX.*
8. Medardi ep. cf. *Coll.*
9. Primi et Feliciani m. *Off.*
11. Barnabe ap. *Off.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Off.*
15. Viti et Modesti et Crescentie m. *IX.*
16. Aurei et Justine m. *Coll.*
18. Marci et Marcelliani m. *Off.*
19. Gervasii et Protasii m. *Off.*
21. Albani m. *Coll.*
22. **Decem milium m.** *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *IX.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. (Vigilii cf. 1.)
28. Leonis pp. *Coll.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *IX.*

Juli.

1. Sophie et filiarum ejus (Fidei, Spei, Caritatis) *IX.*
2. **Visitationis Marie v.** *IX.* Processi et Martiniani m. *Off.*
4. Udalrici ep. cf. *IX.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
7. Materniani ep. *Coll.*
8. Kiliani et soc. m. *Coll.*
9. 8ª visitationis Marie v. *IX.*
10. Septem fratrum m. *Off.*
11. Translatio Benedicti abb. *Coll.* (*Hic servetur festum* 8e. Udalrici *cum coll.* Benedicti 1.)
12. Felicis et Naboris m. *Coll.*
13. Margarethe v. m. *IX.*
14. Translatio Thome ap. *IX.*
15. Divisio apostolorum *IX.*
17. Alexii cf. *Coll.*

18. (Arnolphi cf. *Coll.* 1.)
19. Festum apostolorum Petri et Pauli *IX.*
21. Praxedis v. *Off.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris m. *Off.* Liborii ep. *IX.*
24. Christine v. *Coll.* Vigilia. *Off.*
25. **Jacobi ap.** *IX.* Christophori. *Coll.* s. Juli 27.
26. **Anne matris Marie** *IX.*
27. (Christophori m. *Coll.* 1.) s. Juli 25.
28. Pantaleonis m. *Off.*
29. Felicis et Simplicii. *Off.* 8ª Marie Magdalene *IX.*
30. Abdon et Sennen m. *Off.*
31. Germani ep. cf. *Coll.*

August.

1. **Petri ad vincula** *IX.* Machabeorum m. *Coll.*
2. Stephani pp. *Off.*
3. Inventio Stephani et aliorum. *Off.*
4. Justini pb. *Coll.*
5. Oswaldi regis. *Off.* Dominici cf. *Coll.* (fehlt 1).
6. Sixti et soc. Transfiguratio domini *IX.*
7. Donati pp. *Coll.* Afre m. *Coll.*
8. Cyriaci et soc. m. *Off.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *Off.*
13. Hippolyti et soc. m. *Off.* (8ª transfigurationis domini 1.)
14. Eusebii pb. m. *Off.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX.*
16. Arnolfi cf. *Coll.*
17. 8ª Laurentii m. *Off.*
18. Agapiti m. *Off.*
19. Magni m. *IX.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Off.*
23. Timothei et Apollinaris m. *Coll.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX.*
25. Genesii m. *Coll.*
27. Rufi m. *Coll.*
28. Augustini m. *IX.* Hermetis m. *Off.* Pelagii m. *Coll.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX.* Sabine v. *Off.*
30. Felicis et Adaucti m. *Off.*

September.

1. **Egidii abb.** *IX.* Sixti m. *Coll.* Prisci m. *Coll.*
2. Antonini m. *Coll.*
3. Sophie v. in eccl. Mindensi *IX.*
6. Magni cf. *IX.*
7. Magdalberte v. *Coll.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX.* Adriani m. *Off.*
9. **Gorgonii m. patroni eccl. Mindensis** *IX.*
11. Proti et Jacincti m. *Off.*
14. **Exaltatio crucis** *IX.* Cornelii et Cypriani m. *Off.*
15. 8ª nativitatis Marie v. *IX.* Nicomedis m.
16. 8ª Gorgonii m. *IX.* Eufemie, Lucie et Geminiani m.
17. Lamberti ep. m. *Off.*
19. Theodori cf. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.** *IX.*
22. **Mauritii et soc. m.** *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai m. *Coll.*
29. **Michaelis archangeli** *IX.*
30. Hieronymi pb. *IX.*

October.

1. Remigii ep. m. *Off.*
2. Leodegarii ep. m. *Coll.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Coll.*
4. Francisci cf. *IX.*
7. Marci pp. *Off.* Marcelli m. *Coll.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*

10. Gereonis et soc. m. *IX.*
11. Justi, Arthemii et Honeste m. *Coll.*
12. Felicis m. *Coll.*
14. Calixti pp. m. *Coll.*
15. Maurorum m. *IX.* Speciose v. *Coll.*
16. Galli cf. *IX.*
17. Rusticiani m. *Coll.*
18. Luce ev. *IX.*
19. Januarii et soc. m. *Coll.*
20. Feliciani ep. m. *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. Severi ep. m. *Coll.*
23. Severini ep. *Off.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Off.*
27. Vigilia. (8^a Feliciani m. 1.)
28. **Simonis et Jude ap.** *IX.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum** *IX.* Cesarii m. *Coll.*
2. Eustachii et soc. *Coll.*
7. Willibrordi ep. cf. *Coll.*
8. 8^a omnium sanctorum *IX.* Willehadi ep. *Coll.* Quattuor coronatorum m. *Off.*
9. Theodori m. *Off.*
10. Martini pp. *Coll.*
11. **Martini ep.** *IX.* Menne m. *Coll.*
12. Cuniberti ep.
13. Briccii ep. cf. *Off.*
16. Othmari abb. *Coll.*
18. 8^a Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth vidue *IX.*
20. (Bernwardi cf. 1.)
21. **Presentatio Marie in templo** *IX.* (Illatio Marie v. 1.)
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *Off.* Felicitatis m. *Coll.*
24. Chrysogoni m. *Off.*
25. **Katherine v. m.** *IX.*
29. Saturnini et soc. m. *Coll.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX.*

December.

2. 8^a Katherine v. *IX.*
4. Barbare v. *IX.* Annonis ep. *Off.*
6. Nicolai ep. *IX.*
7. 8^a Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *IX.*
10. Carpofori et Habundi m. *IX.*
11. Damasi pp. *Coll.*
13. Lucie v. m. *Off.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *IX.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini** *IX.*
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome ep. Cantuar. *IX.*
31. **Silvestri pp.** *IX.*

Grundlage: Missale ecclesie Mindensis (1513), Göttingen, Universitätsbibl.; Berlin, Königl. Bibl.
1. Breviarium eccl. Mindensis (1515), Bibliothek des Gymnasium Carolinum zu Osnabrück.
Festgrade: Novem lectionum, officium, collecta.

Münster.

Suffragan von Köln.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8^a Stephani protom.
3. 8^a Johannis ap. et ev.
4. 8^a Innocentum m.
5. Vigilia.

6. **Epiphania domini.** (*Communis elemosyna dabitur* 1.)
10. **Pauli primi eremite.**
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis pb. cf.
16. Marcelli pp. m.
17. **Antonii abb. cf.**
18. Prisce v. m. Cathedra Petri.
19. Marii et Marthe m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. **Agnetis v. m.**
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m. Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. Polycarpi ep. m.
27. Johannis Chrysostomi ep. cf.
28. 8ª Agnetis v. m.
29. Valerii ep. cf.
30. Aldegundis v.

Februar.

1. Ignatii ep. m. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Blasii ep. m.**
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. Vedasti et Amandi ep.
9. Apollonie v. m.
10. Scholastice v.
14. Valentini m. Vitalis, Felicole et aliorum m.
16. Juliane v. m.
22. **Cathedra Petri ap.** (*Communis elemosyna* 1.)
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
25. Walburgis v.

März.

7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Gregorii pp.
17. Gertrudis v.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio Marie v.** (*Communis elemosyna* 1.)
26. Ludgeri ep.
27. **Resurrectio domini.**

April.

4. Ambrosii ep. cf.
14. Tiburtii et Valeriani m.
23. **Georgii m.**
24. **Ludgeri ep.**
25. Marci evang.
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theodoli m. (*Communis elemosyna* 1.)
4. Floriani m. Vigilia.
5. **Ascensio domini.**
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. et cf.
15. **Festum pentecostes.**
22. **Festum trinitatis.**
25. Urbani pp. m.
26. **Festum venerabilis sacramenti.**
29. 8ª Trinitatis.
31. Petronille v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcelli et Petri m.
5. **Bonifacii ep. m.**
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. Odulfi cf.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
21. Albani m.
22. Decem milium militum m. Albini m.

23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** (*Communis elemosyna* 1.)
25. Gallicani m.
26. Johannis et Pauli m.
27. Septem dormientium m.
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. **Commemoratio Pauli ap.**

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. *De domina tenetur. Semidu.* (fehlt 1).
4. Udalrici ep. cf. (fehlt 1). Translatio Martini ep.
6. 8ª Petri et Pauli ap.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti.
12. Felicis et Naboris m.
13. **Margarethe v.**
15. **Divisio apostolorum.**
17. Alexii cf.
18. Arnulfi ep. cf.
21. Praxedis.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m. Liborii ep. Brigitte vid.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi apost.** Christofori m.
26. Anne matris Marie.
28. Pantaleonis m.
29. Felicis pp. Simplicis et aliorum m.
30. Abdon et Sennes m.
31. Germani ep. cf.

August.

1. **Ad vincula Petri.** Machabeorum m. (*Communis elemosyna* 1.)
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. Adventus Walpurgis v.
5. *Hic tenetur* Dominici cf. *Coll.* Oswaldi regis.
6. Sixti pp. et aliorum m.
7. Donati et Afre m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. Clare v.
13. Hippolyti et soc. m.
14. Eusebii pb. cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** (*Communis elemosyna* 1.)
16. **(Anne matris Marie 1.)**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. Bernardi abb. Malachie ep. cf. (fehlt 1).
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
26. Herenei et Habundi m.
27. Rufi m.
28. Augustini ep. Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v.
30. Felicis et Audacti m.

September.

1. Egidii abb. Prisci m.
5. Victorini m.
7. Regine v. m. (fehlt 1). Magdalberte v.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
10. Proti et Hyacinthi m.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v. m. Lucie, Geminiani m.
17. Lamberti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. **Mauritii et soc. m.**

23. Thecle v.
26. Cypriani et Justine m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. **Hieronymi doct. et cf.** (Dedicatio eccl. Monasteriensis 2.)

October.

1. **Remigii ep. Germani, Vedasti et Bavonis cf.**
2. Leodegarii ep. m.
3. Translatio Ludgeri ep. Duorum Ewaldorum m.
4. Francisci cf. Marci et Marciani m.
7. Marci pp. cf. Marcelli, Apulei, Sergii et Bacchi m.
9. Dionysii et soc. m.
10. **Victoris et soc. m.**
11. Translatio Augustini.
14. Calixti pp. m.
15. Maurorum m.
16. Galli abb.
18. Luce ev.
21. **Undecim milium v. m.**
22. Severi ep.
23. Severini ep.
25. Crispini et Crispiniani fratrum m.
26. Amandi ep. cf.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Adventus duorum Ewaldorum m. Narcisci ep.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. **Commemoratio animarum. Victorini et Floriani m.** Eustachii et aliorum m.
3. Huberti ep. cf.
6. Leonardi abb. cf.
7. Willibrordi ep. et cf.
8. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Cuniberti ep.
13. Briccii ep. cf.
18. 8ª Martini ep. cf.
19. Elisabeth vidue.
22. Cecilie v. m.
23. **Clementis pp. m.** Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp. m.
29. Saturnini, Chrysanti, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree apost.**
Dominica post Lini communis elemosyna 1.

December.

4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. Damasi pp.
13. Lucie v. m.
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.* Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome ep. Cantuar. et m.**
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale eccl. Monast. (Köln 1489), Staatsarchiv Münster.
1. Missale Monast. (Köln 1520), Grossh. Bibl. Oldenburg.
2. Notiz aus Geschichtsquellen des Bisth. Münster III, 74.

Festgrade: Summum, semiduplex, collecta.

Naumburg.

Suffragan von Magdeburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia sine jejunio.
6. **Epiphania domini.**
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis cf.
16. Marcelli m.
17. Anthonii cf.
18. Prisce v.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v.
22. Vincentii m.
25. **Conversio Pauli ap.**
28. 8ª Agnetis m.

Februar.

2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii m.
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. m.
10. Scolastice v.
14. Valentini m.
22. **Kathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie apostoli.**

März.

12. Gregorii pp.
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. Ambrosii ep.
14. Tyburtii et Valeriani m.
23. Georgii m.
25. Marci evang. (Letania major 2.)
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
2. Translatio Elisabeth.
3. **Inventio crucis.**
4. Corone domini.
5. (Gothardi ep. 1. 2.)
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancracii m.
13. (Servatii m. 1.)
25. Urbani pp. m.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii et soc. m.
9. Primi et Feliciani m.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
15. Viti et Modesti m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. **Commemoratio Pauli ap.**

Juli.

1. 8ª Johannis.
2. **Visitatio Marie v.** (Processi et Martiniani m. 2.)
6. 8ª Petri et Pauli ap.
8. Kiliani et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie v.
10. Septem fratrum m.

13. **Margarethe v. m.**
15. **Divisio apostolorum.**
18. Arnolphi ep. et cf.
20. (Compassio Marie 1. 2.)
21. Braxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Vigilia.
25. **Jacobi apostoli.**
26. **Anne matris Marie v.**
27. Christoferi m.
29. Marthe hospite Christi (Felicis et Simplicii m. 2.)
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. **Petri ad vincula.**
2. Stephani pp. 8ª Anne.
3. Inventio Stephani protom.
5. 8ª Marthe v. Oswaldi m. (Marie nivis 1. 2.)
6. Sixti pp. m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci m. et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
13. Hippoliti et soc. m.
14. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
22. 8ª assumtionis Marie. Thimothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei apostoli.**
27. Rufi m.
28. Augustini ep. cf.
29. Decollatio Johannis bapt.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii cf.
8. **Nativitas Marie v.**
9. Gorgonii m.
10. Kunegundis v.
11. Proti et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.** (Cornelii et Cypriani m. 2.)
15. 8ª nativitatis Marie v. (Nicomedis m. 2.)
17. Lamperti m.
20. Vigilia.
21. **Mathei apostoli.**
22. Mauricii et soc. m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb. cf.

October.

1. Remigii et soc. m.
4. **Francisci cf. laici.**
7. Sergii et Bachi m.
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis et soc. m.
14. Calixti m.
15. Hedwigis vidue.
16. Galli cf.
18. Luce evang.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. cf.
23. Severini cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude apost.**
30. (Wolfgangi cf. 1.)
31. (Vigilia 2.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commemoratio omnium animarum.
4. 8ª Symonis et Jude ap.
6. Leonhardi cf.
8. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Commemoratio Marie v.
11. **Martini ep. cf.**
12. Livini ep. m.

13. Briccii ep. cf.
16. Othmari abb. conf.
18. 8ª Martini ep.
19. **Elisabeth vidue.**
21. **Presentatio Marie v.**
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
29. Vigilia.
30. **Andree apostoli.**

December.

2. 8ª Katherine v.
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.**
11. 8ª Barbare v.
13. Lucie v.
15. (8ª conceptionis Marie 1. 2.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas Christi.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
31. Sylvestri pp. cf.

Grundlage: Diurnale horarum sec. ordinem veri breviarii eccl. Numburgensis (1492), Fürstl. Bibl. Wernigerode; Königl. Bibl. Dresden.
1. Viaticum sec. rubricam eccl. Numburg., Königl. Bibl. Berlin.
2. Missale Numburg. (1517), Universitätsbibl. Breslau.

Olmütz.

Suffragan von Prag.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX. Sol.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentium m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Sol.*
13. 8ª epiphanie domini *IX. Si.*
14. Felicis in pincis *III.*
16. Marcelli pp. *III.*
17. Antonii monachi *III.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX. Si.*
21. Agnetis v. *IX. Si.*
22. Vincentii m. *III.*
24. (Timothei ap. *III.* 1. 2.)
25. **Conversio Pauli ap.** *Sol.* Projecti m. *Comm.*
28. 8ª Agnetis v. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.* Ignatii m. *Comm.*
2. **Purificatio Marie v.** *Sol.*
3. Blasii ep. cf. *IX. Si.*
5. Agathe v. *IX. Si.*
6. Dorothee v. *IX. Si.*
9. Apollonie v. *Comm.*
10. Scholastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. *Comm.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX. Si.*
23. (Vigilia 2.)
24. **Matthie ap.** *Sol.*

März.

4. Translatio Wenzeslai *IX. Cel.*
9. **Cyrilli et Methudii ep.** *Sol.*
12. Gregorii pp. *IX. Cel.*
15. Longini militis *IX. Cel.*

16. (Cyriaci ep. *Comm.* 1. 2.)
17. (Gertrudis v. *Comm.* 1. 2.)
21. Benedicti abb. *IX. Si.*
25. **Annunciatio Marie.** *Sol.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX. Cel.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
22. Adalberti ep. m. *IX. Cel.* s. Apr. 23.
23. **Georgii m. (Adalberti ep. m.** 1. 2.) *Sol.* s. Apr. 22.
25. Marci ev. *IX. Cel.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Sol.* Walpurgis v. *Comm.* Sigismundi regis. *Comm.* s. 2. Mai.
2. (Sigismundi regis 2) s. 1. Mai.
3. **Inventio crucis.** *Sol.*
4. Floriani m. *Comm.*
5. Gothardi ep. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam *IX. Si.*
7. (Juvenalis m. *Comm.* 1. 2.)
8. Stanislai ep. m. *IX. Cel.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
22. (Helene regine. *Comm.* 1. 2.)
25. Urbani pp. *III.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcelli et Petri m. *III.*
3. (Erasmi m. *Comm.* 1. 2.)
5. Bonifacii et soc. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis, Cyrini et Naboris m. *III.*
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *Sol.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
22. Decem milium m. *IX. Si.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Sol.*
26. Johannis et Pauli m. *IX. Si.*
28. Leonis pp. Vigilia. *Comm.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Sol.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX. Cel.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX. Si.*
2. **Visitatio Marie.** *Sol.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. **Procopii abb.** *Sol.* Udalrici ep. *Comm.*
6. (8ª Petri et Pauli ap. *IX.* 2.)
7. Willibaldi ep. *Comm.*
8. Kiliani et soc. *Comm.*
9. 8ª visitationis Marie *IX. Si.*
10. Septem fratrum m. *III.*
13. **Margarethe v. m.** *Sol.*
15. Divisio apostolorum *IX. Si.*
17. Alexii cf. *III.*
18. Arnolphi ep. *Comm.* **Desponsatio Marie v.** *Comm.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Sol.*
23. Apollinaris m. *IX. Cel.*
24. (Christine v. 1. 2.) Vigilia.
25. **Jacobi apost.** *Sol.* (Christofori m. *Comm.* 1. 2.)
26. Anne matris Marie *IX. Cel.*
27. Marthe hospite domini *IX cum laudibus.*
28. Pantaleonis m. *III.*
29. Simplicii, Faustini, Felicis et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*

August.

1. Petri ad vincula *IX. Si.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX. Si.*
5. Oswaldi regis *IX.* Nivis Marie. Dominici cf. *Comm.*

6. Sixti et soc. m. *III.*
7. Afre m. *III.* Donati cf. *Comm.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Sol.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *IX. Si.*
13. Ipolyti et soc. m. *III cum laudibus.*
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Sol.*
17. 8ª Laurentii m. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
21. (Stephani regis. *Comm.* 1. 2.)
22. 8ª assumtionis Marie v. *IX. Si.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Sol.*
27. Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. *IX. Cel.* Hermetis m.
29. Decollatio Johannis bapt. *IX. Si.* (Sabine v. 2.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. cf. *IX. Cel.*
8. **Nativitas Marie v.** *Sol.*
9. Gorgonii m. Kunegundis v. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Sol.*
15. Nicomedis m. *Comm.* (8ª nativitatis Marie 2.)
16. **Passio Ludmille m.** *Sol.* Eufemie v. *Comm.* (fehlt 2).
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** *Sol.*
22. Mauritii et soc. m. *IX. Si.*
27. Cosme et Damiani m. *IX. Si.*
28. **Wenceslai m.** *Sol.*
29. **Michaelis archangeli.** *Sol.*
30. Hieronymi pb. *III.*

October.

1. Remigii ep. cf. *Comm.*
4. Francisci cf. *Comm.*
5. 8ª Wenceslai m. *IX. Si.*
7. Marci pp. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
14. Kalixti pp. *III.*
15. Hedwigis electe *III cum laudibus.*
16. Galli abb. *IX. Si.*
18. Luce ev. *IX. Cel.*
21. **Undecim milium v. m.** *Sol.*
22. Cordule v. *IX. Cel.*
23. Severini ep. *Comm.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Sol.*
29. (Narcisci ep. *Comm.* 2.)
30. **Wolfgangi ep.** *Sol.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Sol.*
2. Commemoratio animarum *IX.*
6. Leonardi cf. *Comm.*
8. 8ª omnium sanctorum *IX.* Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. Translatio Ludmille m. *IX. Si.*
11. **Martini ep. cf.** *Sol.*
12. **Quinque fratrum m.** (Christini, Benedicti, Johannis, Matthei et Isaac.) *Sol.*
13. Briccii cf. *III cum laudibus.*
16. Othmari cf. *III.*
18. (8ª Martini ep. 2.)
19. Elisabeth vid. *IX. Cel.*
21. Presentatio Marie. *Comm.*
22. Cecilie v. *IX. Si.*
23. Clementis pp. m. *IX. Si.*
24. Chrisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Sol.*
29. Saturnini m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *Sol.*

December.

4. Barbare v. *IX. Si.*
6. **Nicolai ep.** *Sol.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. Conceptio Marie v. *Sol.*
13. Lucie v. *IX. Si.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Sol.*
24. (Vigilia 2.)
25. **Nativitas domini.** *Sol.*
26. **Stephani protom.** *Sol.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Sol.*
28. **Innocentum m.** *Sol.*
29. Thome Cantuar. ep. m. *Si.*
31. Sylvestri pp.

Grundlage: Psalterium juxta ritum eccl. Olomucensis (1499), Dombibl. Breslau; Universitätsbibl. Breslau.
1. Missale Olomucense (1499), Universitätsbibl. Breslau.
2. Missale Olom. (1505), Universitätsbibl. Breslau.

Festgrade: IX lectionum solenne, IX lect. celebre, IX lect. simplex, IX lect. cum laudibus, III lect. cum laudibus, III lectionum, commemoratio.

Osnabrück.

Suffragan von Cöln.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Sol.*
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Sol.*
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m.
17. **Antonii cf.** *Du.*
18. Prisce v.
19. Marii et Marthe m.
20. Fabiani et Sebastiani m. *Domin.*
21. Agnetis v. m. *Domin.* (*du.*).
22. Vincentii m. *Fer.* (*du.*).
23. Emerentiane et Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
26. Polycarpi m.
27. Johannis Chrysostomi ep. cf.
28. 8ª Agnetis m. (Caroli magni regis 1. 2.) s. Janr. 29.
29. Caroli magni regis. *Domin.* (*du.*). s. Janr. 28.
30. Aldegundis v.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.** *Sol.*
3. Blasii ep. m. *Fer.* (*du.*). (Gosberti ep. Osnabr. m. 2.)
4. Ignatii m.
5. Agathe v. m. *Domin.* (*du.*).
6. Dorothee et Soteris v. Vedasti et Amandi cf.
9. Apollonie v. m.
10. Scholastice v.
11. (Adolfi ep. Osnabr. cf. 2.)
14. Valentini m.
16. Juliane v.
20. Juliani m.
22. **Cathedra Petri ap.** *Du.*
23. Vigilia.
24. Matthie ap. *Du.*

März.

7. Perpetue et Felicitatis m. Thome de Aquino.
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio domini.** *Sol.*
26. (Ludgeri ep. Monast. cf. 2.)

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m.
20. (Wihonis ep. Osn. cf. 2.)
23. Georgii m. *Du.*
24. (Leontii m. 2.)
25. Marci ev. *Semidu.*
28. Vitalis m.
Feria sexta post Jubilate agitur sol. Festum commendationis (seu septem dolorum 2) Marie v.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v.
3. **Inventio crucis.** *Du.*
4. (Festum lancee et clavorum 2.)
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m.
11. Mamerti ep.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. **Servatii ep.** *Du.*
25. Urbani ep. (pp. 1. 2).
28. Hermanni ep. (Germani 1. 2.)
31. Cantii, Cantiani et Cantianille m.

Juni.

1. Nicomedis m. (Translatio reliquiarum Regine, Juliane, Cordule et al. v. 2.)
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m. *Fer.* (*du.*).
5. Bonifacii ep. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
20. Translatio Crispini et Crispiniani m. *Du.*
21. Albani m.
22. **Decem milium m.** *Du.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m.
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Sol.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. Visitatio Marie v. *Sol.* Processi et Martiniani m.
4. **Udalrici ep.** *Domin.*
6. 8ª Petri et Pauli ap.
8. Kiliani et soc. et Procopii m.
9. 8ª visitationis Marie v. (Herumberti ep. Minden. cf. 2.)
10. **Septem fratrum** et Felicitatis m. *Domin.*
11. Translatio Benedicti abb.
12. Felicis et Naboris m. Hermagore ep. *Domin.* (*du.*).
13. **Margarethe v.** *Domin.* (*du.*).
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
17. Alexii cf.
18. Arnulphi ep. et cf.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. Liborii ep.
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christophori m.
26. Jacincti m. (Anne matris Marie 1) s. Aug. 16.
28. Pantaleonis, Nazarii et Celsi m.
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.

30. Abdon et Sennen m.
31. Germani cf.

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Du.*
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. Justini pb. m.
5. Oswaldi regis m. Dominici cf.
6. Sixti pp. et soc. m.
7. Donati ep. Afre m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m.
12. Clare v.
13. Hipoliti et soc. m.
14. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Sol.*
16. **Anne matris Marie.** *Du.* s. Juli 26.
17. 8ª Laurentii.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. *Du.* Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
26. Herenei et Habundi m.
27. Rufi m.
28. Augustini ep. *Du.* Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v. m. (fehlt 1).
30. Felicis et Adaucti m.
31. Paulini ep. cf.
    Festum reliquiarum *agitur sol. dominica post festum decollationis Johannis bapt.* (fehlt 1).

September.

1. Egidii abb. Sixti, Sinnicii et Prisci m.
4. Marcelli pp. m.
7. Regine v.
8. **Nativitas Marie v.** *Sol.*
9. Gorgonii m. *Fer.* (*du.*).
11. Proti et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª nativitatis Marie v. *Du.*
16. Eufemie v. Lucii et Geminiani m.
17. Lamberti ep. m.
19. Januarii et soc. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m.
23. Tecle v.
26. Cypriani et Justine m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai ducis m.
29. **Michaelis archangeli.** *Sol.*
30. Hieronymi pb. *Semidu.*

October.

1. **Dedicatio eccl. Osnabrug.** *Sol.* Remigii cf. *Fer.*
3. Duorum Ewaldorum m.
4. Francisci cf. *Fer.* (*du.*).
6. 8ª Michaelis archa. *Du.*
7. Marci pp. Sergii et Bachi m.
9. Dionysii et soc. m. *Domin.*
10. Gereonis et soc. m.
11. Justi, Arthemii et Honeste m.
14. Calixti pp. m.
15. Maurorum m.
16. Galli cf. *Domin.*
18. Luce ev. *Semidu.*
20. Feliciani m.
21. **Undecim milium v. m.**
22. Severi ep. (Primerii ep. m. 2.)
23. Severini ep.
25. **Crispini et Crispiniani m.** *Du.* (*sol.*)
26. Amandi cf.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Sol.*
2. Eustachii et soc. m.
3. Huperti cf.
6. Leonardi cf.
7. Willibrordi ep. cf.
8. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** *Du.*
12. Cuniberti ep. cf.
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth vid. *Sol.*
20. Berwardi ep.
21. Columbani abb.
22. Cecilie v. *Domin.* (*du.*).
23. Clementis pp. m. *Domin.*
24. Chrysogoni m.
25. **Catharine v. m.** *Du.*
26. Lini pp. m.
29. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

Festum presentationis Marie *agitur sol. dominica proxima convenienti post omnium sanctorum* (fehlt 1).

Festum commemorationis Marie *agitur sol. sabbato ante adventum domini* (fehlt 1).

December.

4. Barbare v.
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** *Sol.*
13. Lucie v.
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Sol.*
26. **Stephani protom.** *Sol.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Sol.*
28. **Innocentum m.** *Sol.*
29. **Thome Cantuar. archiep.** *Domin.*
31. Silvestri pp.

Grundlage: Breviarium justa morem eccl. Osnabr. (1516). Gymnasium Carolinum, Osnabrück.
1. Diurnale (s. a.) ebenda; s. Mittheilungen des histor. Vereins zu Osnabrück XVI, 23.
2. Aus: Officia Propria Sanctorum eccl. Osnabr. (Köln 1652), übereinstimmend mit dem Missale von 1652. Gymnasium Carolinum, Osnabrück.

Festgrade: Solenniter, duplex, semiduplex, dominicaliter, ferialiter. Bei den Doppelbezeichnungen gilt die erste für die Diöcese, die zweite ( ) für den Osnabrücker Dom.

Paderborn.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Fest.*
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia claustralis.
6. **Epiphania domini.** *Du. fest.*
7. Isidori ep. cf. *Mi.*
13. 8ª epiphanie domini. *Plen. off.*
14. Felicis in pincis pb. cf. *Mi.*
16. Marcelli pp. m. *Mi.*
17. Antonii abb. cf. *Plen. off.* Sulpicii ep. *Mi.*
18. Prisce v. m. *Mi.*
19. Marii et Marthe m. *Mi.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Plen. off.*

21. Agnetis v. m. *Plen. off.*
22. Vincentii m. *Mi.*
23. Emerentiane v. et soc. m. *Mi.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Fest.* Projecti m. *An.*
27. **Juliani ep. cf.** *Fest.*
28. 8ª Agnetis v. m. *Mi.*
29. Valerii ep. cf. *Mi.*
30. Adelgundis v. non. m. *Mi.*

Februar.

1. **Brigitte v. non. m.** *Fest.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du. fest.*
3. Blasii ep. m. *Plen. off.*
5. Agathe v. m. *Plen. off.*
6. Vedasti ep. cf. *Plen. off.* Dorothee v. *An.*
9. Apollonie v. m. *Mi.*
10. Scholastice v. et soc. m. *Mi.*
14. Valentini et soc. m. *Mi.*
16. Juliane v. m. *Mi.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Fest.*
24. **Matthie ap.** *Du. fest.*

März.

4. Adriani m. *Mi.*
7. Perpetue et Felicitatis v. m. *Mi.*
12. Gregorii pp. cf. *Du. off.*
16. Cyriaci et soc. m. *Mi.*
17. Gertrudis v. *Mi.*
21. Benedicti abb. *Mi.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. fest.* Adventus Kiliani m. *III an.*
26. Ludgeri ep. cf. *Mi.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du. off.*
11. Leonis pp. cf. *Mi.*
13. Euphemie v. m. *Mi.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Mi.*
23. **Georgii m.** *Fest.* Pusinne v. *Mi.*
25. Marci ev. *Plen. off.* **Letanie majores.**
28. Translatio Liborii. *Plen. off.* Vitalis m. *An.*
30. Vigilia.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du. fest.* Walpurgis v. *Mi.*
3. **Inventio crucis.** *Fest.* Alexandri et soc. m.
5. Godehardi ep. cf. *Mi.*
6. Johannis ante portam latinam. *Plen. off.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Mi.*
12. **Nerei, Achillei et Pancratii m.** *Fest.*
13. Servatii ep. cf. *Mi.* Marie ad martires. *Coll.*
19. Potentiane v. *Mi.*
20. **Saturnine v. m.** *Fest.*
25. Urbani pp. m. *Mi.*
28. Adventus reliquiarum Liborii. *Plen. off.*
29. Maximi ep. cf. *Mi.*
31. Petronille et Cantii, Cantiani et Cantianille v. m. *Plen. off.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Mi.*
2. Marcellini et Petri m. *Mi.*
3. Erasmi ep. m. *Mi.*
5. **Bonifacii ep. m. et soc.** *Fest.*
7. Adventus reliquiarum Thome Cantuariensis ep. *Mi.*
8. Medardi ep. cf. *Mi.*
9. Primi et Feliciani m. *Mi.*
11. Barnabe ap. *Plen. off.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Mi.*
13. Antonii pb. cf. *Plen. off.*
14. Rufi et Valerii m. *Mi.*
15. **Viti m.** *Fest.*
16. Aurei et Justini m. *Mi.*
18. **Marcelli et Marcelliani m.** *Fest.*
19. Gervasii et Protasii m. *Mi.*
20. Regine v. *Mi.*
21. Albani m. *Mi.*

22. Decem milium m. *Plen. off.* Paulini cf. *Mi.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. fest.*
25. Severe v. *Mi.*
26. Johannis et Pauli m. *Mi.*
28. Leonis pp. cf. *Plen. off.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. fest.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Plen. off.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Mi.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du. fest.* Processi et Martiniani m. *Mi.*
3. Translatio Thome ap. *III an.*
4. **Udalrici ep. cf.** *Fest.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *Mi.*
7. Materniani cf. *Mi.*
8. **Kiliani ep. et soc. m.** *Fest.*
9. 8ª visitationis Marie v. *Plen. off.*
10. **Septem fratrum m.** *Fest.*
11. Translatio Benedicti abb. *Mi.*
12. Ermachore et Fortunati m. *Mi.*
13. Margarethe v. m. *Plen. off.*
14. Hinrici imp. *Du. off.* Elegii cf. *Mi.*
15. Divisio apostolorum. *Du. off.*
17. Alexii cf. *Plen. off.* Sperati m. *Mi.*
18. Arnolphi ep. cf. *Mi.*
19. Christine v. m. *Mi.*
21. Praxedis v. *Mi.*
22. **Marie Magdalene.** *Du. fest.* **Dedicatio eccl. Paderborn.**
23. **Liborii ep. cf.** *Du. fest.* Apollinaris m. *Mi.*
24. Pavacii ep. Turribii et soc. m. *Plen. off.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du. fest.* Christoferi m. *Mi.*
26. Anne matris Marie. *Du. off.*
28. Innocentii pp. Pantaleonis m. *Mi.*
29. Felicis, Simplicii et soc. m. *Plen. off.*
30. Abdon et Sennen m. *Mi.* 8ª Liborii ep. *Plen. off.*
31. Germani ep. cf. *Mi.*

August.

1. **Petri ad vincula.** *Fest.* Machabeorum m. *Mi.*
2. Stephani pp. m. *Mi.*
3. Inventio Stephani protom. *Plen. off.*
4. Justini pb. *Mi.*
5. Oswaldi regis m. *Mi.* Dominici cf. *Plen. off.*
6. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m. *Mi.*
7. Donati ep. m. *Mi.*
8. Cyriaci et soc. m. *Mi.*
9. Romani m. *Coll.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du. fest.*
11. Gaugerici ep. cf. *Plen. off.* Tiburtii m. *Mi.*
12. Eupli et Claudii m. *Mi.*
13. Hippolyti et soc. m. *Plen. off.*
14. Eusebii pb. cf. *Mi.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su. fest.*
17. 8ª Laurentii m. *Mi.*
18. Agapiti m. *Mi.*
19. Magni m. *Mi.*
20. Maximi ep. cf. *Mi.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Plen. off.* Timothei et Symphoriani m. *Mi.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du. fest.*
25. Genesii et Turribii et soc. m. *Mi.*
26. Anastasii ep. m. *Mi.*
27. Rufi et Pelagii m. *Mi.*
28. Augustini ep. *Du. off.* Hermetis m. *III an.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Fest.* Sabine v. *An.*
30. Felicis et Adaucti m. *Mi.*
31. Paulini ep. cf. *Mi.*

September.

1. Egidii cf. Prisci, Sixti et al. m. *Plen. off.*
2. Verene v. *Mi.*
3. Remacli ep. cf. *Mi.*
5. Taurini et Hercul(i)ani m. *Mi.*

7. Vigilia claustralis.
8. **Nativitas Marie v.** *Du. fest.* Adriani m. *Ant.*
9. Gorgonii m. *Plen. off.*
11. Proti et Hyacinthi m. *Mi.*
13. Materni ep. cf. *Mi.*
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et soc. m. *Fest.*
15. 8ª nativitatis Marie v. *Plen. off.* Nicomedis m. *An.*
16. Euphemie, Lucii et Geminiani m. *Mi.*
17. Lamberti ep. m. *Mi.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du. fest.*
22. Mauritii et soc. m. *Plen. off.* Luctrudis v. *An.*
24. Conceptio Johannis bapt. *Mi.*
25. Firmini ep. m. *Mi.*
27. **Cosme et Damiani et soc. m.** *Fest.*
28. Terentii ep. m. *Mi.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du. fest.*
30. Hieronymi pb. *Du. off.*

October.

1. Remigii ep. cf. *Plen. off.*
3. Ewaldorum duorum pb. m. *Mi.*
4. Francisci cf. *Plen. off.* Marci cf. *An.*
5. **Meinolfi diac. cf.** *Fest.*
7. Marci, Marcelli, Apuleji et soc. m. *Mi.*
9. **Dionysii, Rustici et Eleutherii m.** *Fest.*
10. Gereonis et soc. m. *Mi.*
11. Justi et Arthemii m. *Mi.*
14. Calixti pp. m. *Mi.*
15. Maurorum m. *Mi.*
16. Galli cf. *Mi.* Synodus episcopalis.
18. Luce ev. *Du. off.*
19. Januarii et soc. m. *Plen. off.*
21. **Undecim milium v. m.** *Fest.*
22. Severi ep. cf. *Mi.*
23. Severini ep. cf. *Mi.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Mi.*
26. Amandi ep. cf. *Mi.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du. fest.*
29. Narcisci ep. cf. *Mi.*
31. Quintini m. *Plen. off.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. fest.* Cesarii m. *An.*
2. Eustachii et soc. m. *Mi.*
3. Huberti ep. cf. *Mi.*
7. Willibrordi ep. cf. *Mi.*
8. 8ª omnium sanctorum. *Plen. off.* Quatuor coronatorum m. *Mi.*
9. Theodori m. *Plen. off.*
10. Martini pp. m. *Mi.*
11. **Martini ep. cf.** *Du. fest.* Menne m. *An.*
12. Cuniberti ep. cf. *Mi.*
13. Briccii ep. cf. *Mi.*
14. Fridolini ep. cf. *Mi.*
18. 8ª Martini ep. cf. *Mi.*
19. Elisabeth vid. *Du. off.* Gelasii pp. cf. *Mi.*
22. **Cecilie v. m.** *Fest.*
23. Clementis pp. m. *Plen. off.* Felicitatis v. m. *An.*
24. Chrysogoni m. *Mi.*
25. **Katharine v. m.** *Du. fest.*
26. Illatio Marie v. *Du. off.*
28. Landolini ep. cf. *Mi.*
29. Saturnini et soc. m. *An.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du. fest.*

December.

1. Eligii ep. cf. *An.*
2. Longini militis m. *An.*
4. Barbare v. m. *Mi.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du. fest.*
7. 8ª Andree ap. *Mi.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du. fest.*
10. Damasi pp. cf. *Mi.*
13. **Autberti ep. cf.** *Fest.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du. fest.*
24. Vigilia.

25. **Nativitas domini.** *Su. fest.*
26. **Stephani protom.** *Fest.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du. fest.*
28. **Innocentum m.** *Fest.*
29. Thome ep. m. *Mi.*
31. Sylvestri pp. m. *Mi.*

Grundlage: Breviarium Paderbrunnense (Leipzig 1513), Königl. Bibl. Berlin.

Festgrade: Summum festum, duplex festum, festum, duplex officium, plenum officium, missa, tres antiphone, antiphona, collecta.

Passau.

Suffragan von Salzburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Su. fest.*
2. 8ª Stephani protom. *Plen. off.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Plen. off.*
4. 8ª Innocentum m. *Hist.*
5. Severini ep. cf. *IX.* Vigilia chori.
6. **Epiphania domini.** *Su.*
7. **Valentini ep. cf.** *Su.*
8. Erhardi ep. cf. *Or.*
9. Juliani et soc. m. *Or.*
10. Pauli primi erem. *Or.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii ep. *Or.*
14. Felicis in pincis pb. cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. cf. *Hist.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX. vel hist.*
21. Agnetis v. m. *Hist.*
22. Vincentii m. *III.*
23. Emerentiane v. m. *Or.*
24. Timothei ap. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Med. fest.* (Preiecti m. *Or.* 1. 2.)
28. 8ª Agnetis v. *III.*
31. Vigilii ep. et soc. m. *IX.*

Februar.

1. Brigitte v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Su.*
3. **Blasii ep. m.** *Hist.*
5. Agathe v. m. *Hist.*
6. Dorothee v. m. *Hist.*
9. Apollonie v. m. *Or.*
10. Scholastice v. *Or.*
14. Valentini m. *III.*
15. (Translatio Leopoldi. *IX. vel hist.* 1. 2.)
16. Juliane v. m. *Or.*
22. Ad cathedram Petri ap. *Med.*
24. **Mathie ap.** *Su.*

März.

3. Kunigundis v. *Hist.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Or.*
12. Gregorii pp. *Med.*
17. Gertrudis v. *Or.*
19. (Joseph sponsi Marie v. 1. 2.)
21. Benedicti abb. *Or.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Su.*
26. Castuli m. *Or.*
27. Ruperti ep. *Hist. vel med.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Med.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Plen. off.*
24. **Georgii m.** *Plen. off.* Adalberti m. *Or.*
25. Marci ev. *Med.* **Letanie majores.**
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *III.* Walpurgis. *Or.*

3. **Inventio crucis.** *Med.* (Alexandri et Eventii m. *Or.* 1. 2.)
4. Floriani et soc. m. *Plen. off.*
5. Godehardi ep. *Hist.*
6. Johannis ante portam latinam. *Hist.*
7. Translatio Stephani. *Hist.*
8. Victoris m. *Or.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Pancratii, Nerei et Achillei m. *Plen. off.*
13. Servatii ep. *Hist.* Marie ad martyres. *Or.*
19. Potentiane v. *Or.*
22. (Helene reg. v. 1.)
25. Urbani pp. *Or.*
31. Petronelle v. *Or.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Or.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *Hist.*
5. Bonifacii ep. et soc. m. *Or.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
22. Achatii et soc. m. *Hist.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Su.*
26. **Johannis et Pauli m.** *IX.*
28. Leonis pp. *Or.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Su.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Med.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *III.*
2. **Visitatio Marie.** *Su.* Processi et Martiniani m. *Or.*
4. **Udalrici ep.** *IX.* Translatio Martini ep. *Or.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Med.*
7. Willibaldi ep. cf. *III.*
8. Kiliani et soc. m. *Hist.*
9. Translatio Nicolai ep. *Hist.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti abb. *Or.*
12. **Margarethe v.** *Hist.*
13. Heinrici imp. cf. *IX.*
15. Divisio apostolorum. *Hist. vel med.*
17. Alexii cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Hist.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Christine v. *Or.* Vigilia.
25. **Jacobi apost.** *Su.* (Christoferi m. *Or.* 1. 2.)
26. Anne matris Marie. *Hist.*
27. (Berchtoldi abb. Garstensis cf.*)
28. Pantaleonis m. *IX.*
29. Felicis, Simplicis, Faustini et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri ap. (Machabeorum m. *Or.* 1. 2.)
2. Stephani pp. m.
3. **Inventio Stephani protom.** *Su.*
4. **Translatio Valentini ep.** *Su.*
5. **Dedicatio eccl. Pataviensis.** *Su.* Oswaldi regis *III.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *IX.*
7. Afre v. m. *Hist.* Donati ep. m. *Or.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Or.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Hist. vel med.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Festum Marie nivis. *Hist.*
13. **Hippolyti et soc. m.** *Hist.*

---

*) S. Theil I, S. 153 unter Perchtoltztag.

14. Eusebii cf. *Or.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m. *Or.*
22. Timothei et Symphoriani m. *Or.* (8ª assumtionis Marie. *Plen. off.* 1. 2.)
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Su.*
26. Transfiguratio domini. *Hist.*
27. Rufi m.
28. Augustini ep. cf. *Hist.* Hermetis m. *Or.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* (Sabine m. *Or.* 1. 2.)
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. **Egidii cf.** *Hist.*
2. (Translatio Barbare v. 2.)
6. Magni cf. *Or.*
8. **Nativitas Marie v.** *Su.* Corbiniani m. *Or.* Adriani m. *Or.*
9. Gorgonii m. *Or.* Translatio Kunigundis v. *Or.*
11. Prothi et Jacincti m. *Or.*
13. Septem dormientium. *Or.*
14. Exaltatio crucis. *Med.* Cornelii et Cypriani m. *Or.*
15. Nicomedis m. *Or.* 8ª nativitatis Marie v. *Plen. off.*
16. Eufemie v. *III.* Lucie et Geminiani m. *Or.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
19. Januarii et soc. m. *Or.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** *Su.*
22. Mauritii et soc. m. *Hist.* Emmerami. *Or.*
23. Thecle v. Commemoratio assumtionis Marie v.
24. Translatio Rudberti ep. *Hist. vel med.*
26. Translatio Virgilii ep. *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *III.*
28. Wenceslai m. regis Bohemie *III.*
29. **Michaelis archa.** *Su.*
30. Jeronymi pb. *Hist. vel med.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf. *III.*
2. Leodegarii ep. *III.*
4. Francisci cf. *Hist.*
6. Fidis v. *III.*
7. Marci pp. *III.* Sergii et Bacchi m. *Or.* (Translatio Wolfgangi 2a.)
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis, Victoris et soc. m. *IX.*
12. **Maximiliani ep.** *Su.*
13. Cholomanni m. *Hist.*
14. Calixti pp. m. *III.* Burchardi ep. *Hist.*
15. Hedwigis vidue. *Hist.*
16. Galli abb. cf. *IX.*
17. Marthe hospite domini. *Hist.*
18. **Luce evang.** *Med.*
19. Januarii et soc. m. *Or.*
21. Ursule cum sodalibus. *Hist.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Or.*
26. Amandi ep. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Su.*
29. Narcisci ep. m. *Or.*
31. Wolfgangi ep. *Or.* (Vigilia 1.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.* (Cesarii m. 2.)
2. Commemoratio animarum. Eustachii m. *Hist.*
6. Leonhardi cf. *IX.*
7. Willibrordi ep. cf. *Or.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Med.* Menne m. *Or.*
13. Briccii ep. *IX.*
15. **Leopoldi marchionis Austrie.** *Hist. vel IX.*
16. Othmari abb. cf. *III.*

18. 8ª Martini ep. *III.*
19. Elisabeth vidue. *Hist.*
20. Translatio Corbiniani. *Hist.*
21. Presentatio Marie v. *Hist.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. (Felicitatis m. 1. 2.) *IX.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katharine v. m.** *Hist.*
26. Conradi ep. *Hist.*
27. Virgilii ep. cf. *IX.*
29. Saturnini, Chrysanti, Mauri et Darie m. *Or.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *Su.*

December.

2. 8ª Katharine v. *Hist.*
4. Barbare v. m. *Hist.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Med.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Hist.*
11. Damasi pp. m. *Or.*
13. Lucie v. *Hist.* Odilie v. *Or.* Jodoci cf. *Or.*
14. Nicasii ep. m.
15. 8ª conceptionis Marie v. *Hist.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Su.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.* (Anastasie v. 1. 2.)
26. **Stephani protom.** *Su.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Su.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome ep. m. *Hist.*
31. Sylvestri pp. cf. *Plen. off.*

Grundlage: Missale secundum chorum Pataviensem (Augsburg 1493), übereinstimmend mit dem Missale (Wien 1503), beide 1872 im Besitz des Senator Culemann, Hannover.
1. Missale Patav. (1514), Königl. Bibl. Berlin. (Hieraus die Festgrade.)
2. Breviarium Patavinum (Venedig 1515), Stadtbibl. Breslau (a = handschriftlich).

Festgrade: Summum festum, medium festum (historia, IX lectionum), Plenum officium, III lectionum, Oratio.

Prag.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX.*
2. 8ª Stephani *III.* **Allatio prima reliquiarum.**
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia *III.*
6. **Epiphania domini** *IX.*
8. **Allatio reliquiarum secunda.**
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis in pincis *III.*
15. Hilarii pont. cf.
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii cf. *III.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *III.*
24. Timothei ap. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.*
27. Johannis Chrysostomi.
28. 8ª Agnetis m. Karoli magni *III.*

Februar.

1. Brigide v. Ignacii ep.
2. **Purificatio Marie v.** *IX.*
3. Blasii ep. cf. *IX.*
5. Agathe v. *IX.*

6. Dorothee v. m. *IX.*
9. Apollonie v. m.
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. m. *Comm.*
22. **Kathedra Petri ap.** *IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

4. Translatio Wenceslai *IX.*
7. Thome de Aquino. Perpetue et Felicitatis.
9. **Cyrilli et Methudii cf.** *IX.*
12. Gregorii pp. *IX.*
15. Longini m. *IX.*
17. Gertrudis v.
19. Joseph nutritoris domini.
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*
26. Castuli m.

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
9. Marie egyptiace.
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Adelberti ep. Prag.** *IX.*
24. Georgii m. *IX.*
25. Marci ev. *IX.*
28. Vitalis m. *III.*
30. (8ª Adalberti *IX.* 2.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
2. **Sigismundi regis m.**
3. **Inventio crucis** *IX.*
4. Gothardi ep. *Comm.*
5. Floriani m. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam.
8. Stanislai m. *IX.*
10. Epimachi et Gordiani m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
22. Helene regine (fehlt 2).
25. Urbani pp. *III.*
28. Brigitte vid.
31. (Petronelle v. *Comm.* 1.)

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.* (fehlt 2).
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii et soc. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Cyrini et Basilidis m. *III.*
13. (Antonii cf. 2.)
14. Basilii magni ep.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Protasii et Gervasii m. *III.*
21. Albani m.
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *IX.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Recollectio ossium Wenceslai.
28. (Leonis pp. 2.) Vigilia *IX.*
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap.
4. **Procopii abb. cf.** *IX.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
7. Willibaldi ep. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *III.*
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
11. 8ª Procopii. Translatio Benedicti.
13. **Margarethe v.** *IX.*
15. Divisio apostolorum *IX.*
17. Alexii cf. *III.*
18. (Arnolphi ep. m. 2.)

20. (8ª Margarethe v. 2.)
21. Braxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris ep. m. *IX.*
24. Christine v. *Comm.* (fehlt 2). Vigilia *III.*
25. **Jacobi ap.** *IX.* (Christophori m. 2.)
26. Anne matris Marie *IX.*
28. Pantaleonis m. *III.*
29. Marthe v. Simplicii et Faustini m. *III.*
30. Abdon et Sennen *III.*

August.

1. Ad vincula Petri *IX.*
2. Stephani pp. *III.*
3. Inventio Stephani *IX.*
5. **Marie nivis.** Oswaldi regis. Dominici cf.
6. Sixti pp. m. Transfiguratio domini *III.*
7. Afre et Donati m. *IX.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia *III.*
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Hippolyti et soc. m. *III.*
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX.*
17. 8ª Laurentii.
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. Bernardi abb. *Comm.* (Stephani regis Ungarie 2.)
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* (Timothei et Symphoriani m. 2.)
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX.*
25. (Translatio Adalberti 1.) (Allatio quinque fratrum 2.)
27. Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. *IX.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini cf. *Comm.* (fehlt 2).

September.

1. Egidii cf. *IX.*
5. Victorini m. *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX.*
9. Gorgonii m.
10. (Dedicatio capelle Wenceslai 1. 2.)
11. Proti et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis** *IX.*
15. Nicomedis m. *Comm.* 8ª nativitatis Marie.
16. **Passio Ludmille vidue** *IX.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *IX.*
22. Mauritii et soc. m. *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.* (Dedicatio altaris Viti 2.) (Depositio Sigismundi regis 2.)
28. **Wenceslai m.** *IX.*
29. **Michaelis archangeli** *IX.*
30. Hieronymi pb. *IX.*

October.

1. **Dedicatio ecclesie Pragensis.** Remigii cf. *Comm.*
4. Francisci cf. *Comm.*
5. 8ª Wenceslai m. *IX.*
7. Marci pp., Marcelli et Apuleji m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
14. Calixti pp. *III.*
15. Hedwigis ducisse Polonie vid.
16. Galli abb. *IX.*
18. **Luce ev.** *IX.*
21. **Undecim milium v. m.** *IX.*
22. Severi ep. cf. *IX.*
23. Severini ep. cf. *Comm.*
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia *III.*
28. **Simonis et Jude ap.** *IX.*
31. (Quintini m. 1.) Vigilia *III.*

November.

1. **Omnium sanctorum m.** *IX.*
2. Commemoratio animarum *IX.*
6. Leonardi cf. *Comm.*
8. Quattuor coronatorum m. 8ª omnium sanctorum (fehlt 1).
9. Theodori m. *III.*
10. Translatio Ludmille *IX.*
11. **Martini ep. cf.** *IX.*
12. **Quinque fratrum m.** (Benedicti et soc.) *IX.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
16. Othmari abb. *III.*
18. 8ª Martini ep.
19. **Elisabeth electe** *IX.*
21. **Presentatio Marie v.** *IX.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. *IX.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *IX.*
26. (Lini pp. 2.)
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.** *IX.*

December.

2. (8ª Katharine v. 2.)
4. Barbare v. m. *IX.*
5. Sabbe abb. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX.*
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** *IX.*
11. Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. m. *IX.*
17. (O sapientia 1. 2.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *IX.*
24. Vigilia.
25. **Natalis domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome ep. m. *IX.*
31. Sylvestri pp. *IX.*

Grundlage: Missale eccl. Pragensis (1508), Universitätsbibl. Breslau.
1. Missale eccl. Pragensis (Leipzig 1522), Königl. Bibl. Berlin. Hieraus auch die Festgrade.
2. Breviarium Pragense (1517), Universitätsbibl. Breslau.

Festgrade: Novem lectionum, trium lectionum, commemoratio.

Ratzeburg.

Suffragan von Bremen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Off.*
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia. *Off.*
6. **Epiphanie domini.** *Off.*
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf. *Off.*
16. Marcelli pp. m. *Off.*
17. **Antonii cf.** *Off.*
18. Prisce v. m. *Off.* Cathedra Petri Rome. *Coll.*
19. Pontiani et soc., Marii et Marthe m. *Off.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Off.*
21. **Agnetis v. m.** *Off.*
22. Vincentii m. *Off.*
23. Emerentiane et Macharii m. *Off.*
24. Timothei ap. *Off.*

25. **Conversio Pauli.** *Off.* Projecti m. *Coll.*
26. Polycarpi ep. m. *Off.*
28. 8ª Agnetis m. *Off.*
29. Constantii ep. m. *Off.*
30. Aldegundis v. *Off.*
31. Julii pb. cf. *Off.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *Off.* Brigide v. *Off.*
2. **Purificatio Marie v.** *Off.*
3. Blasii ep. m. *Off.* Anscharii ep. cf. *Coll.*
5. Agathe v. m. *Off.*
6. Dorothee v. m. *Off.*
7. Amandi et Vedasti cf. *Off.*
8. Helene reg. *Off.*
10. Hirenei, Zothici, Jacincti m. *Off.* Scholastice v. *Coll.* Sotheris v. *Coll.*
14. Valentini m. *Off.* Valentini, Vitalis, Felicule et Zenonis m. *Or.*
16. Juliane v. m. *Off.*
18. (Concordie v. 1.)
22. **Cathedra Petri Antiochie.** *Off.*
23. Vigilia. *Off.*
24. **Matthie ap.** *Off.*

März.

4. (Adriani m. 1.)
7. Perpetue et Felicitatis m. *Coll.* Thome de Aquino cf. *Off.*
12. **Gregorii pp.** *Off.*
16. (Cyriaci m. 1.)
17. Gertrudis v. *Off.*
21. Benedicti abb. cf. *Off.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Off.*

April.

4. Ambrosii ep. *Off.*
11. Leonis pp. cf. *Coll.*
13. Eufemie v. m. *Coll.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Off.*
18. Eleutherii et Ancie m. *Off.*
23. Georgii m. *Off.* Adalberti ep. m. *Coll.*
25. **Marci ev.** *Off.*
28. Vitalis m. *Off.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Off.* Walpurgis v. *Coll.*
3. **Inventio crucis.** *Off.* Alexandri et soc. *Off.*
5. Godehardi ep. cf. *Off.*
6. Johannis ante portam latinam. *Off.*
9. Gerontii ep. m. *Off.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Off.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Off.*
13. Servatii ep. cf. *Off.* Marie ad martires. *Coll.*
15. (Sophie v. 1.)
16. Theobaldi ep. cf.*)
19. Ivonis cf. *Off.*
25. Urbani pp. m. *Off.*
31. Caucianorum m. *Off.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Off.*
2. Marcellini et Petri m. *Off.*
5. Bonifacii et soc. m. *Off.*
9. Primi et Feliciani m. *Off.*
11. Barnabe ap. *Off.* Reimberti cf. *Or.*
12. Basilidis, Cyrini et Naboris m. *Off.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Off.*
18. Marci et Marcelliani m. *Off.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Off.*
21. Albani m. *Off.*
22. Decem milium militum m. *Off.*
23. Vigilia. *Off.*
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *Off.*
26. Johannis et Pauli m. *Off.*
27. (Septem dormientium 1.)
28. Leonis pp. *Coll.* Vigilia. *Off.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Off.*
30. Commemoratio Pauli. *Off.*

---

*) Dieser Heilige kann auf die Tage vom 14. bis 18. Mai incl. fallen. Ich wählte den 16. wegen des auf diesen Tag einfallenden Ubaldus ep.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Off.*
2. **Visitatio Marie v.** *Off.* (Processi et Martiniani m. 1.)
4. (Olrici ep. 1.)
6. 8ª Petri et Pauli ap. *Off.*
7. (Willibaldi ep. 1.)
8. Kiliani et soc. m. *Coll.*
9. 8ª visitationis Marie. *Off.*
10. Septem fratrum m. *Off.*
11. Translatio Benedicti. *Off.*
13. Margarethe v. m. *Off.*
15. **Divisio apostolorum.** *Off.*
16. Hilarii m. *Off.*
17. Alexii laici cf. *Off.*
18. **Ansveri et soc. m.** *Off.* (Arnolfi ep. 1.)
21. Praxedis v. *Off.*
22. **Marie Magdalene.** *Off.*
23. Appollinaris ep. m. *Off.*
24. 8ª Answeri (*anticipatur*). Vigilia. *Off.* (Christine v. 1.)
25. **Jacobi ap.** *Off.* Christoferi m. *Coll.*
26. **Anne matris Marie.** *Off.*
27. **Brigide vid.** *Off.*
28. Pantaleonis m. *Off.*
29. Felicis m. Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Off.*
30. Abdon et Sennen m. *Off.*
31. Germani ep. cf. *Off.*

August.

1. Ad vincula Petri. *Off.* Septem fratrum Machabeorum.
2. Stephani pp. m. *Off.*
3. Inventio Stephani protom. *Off.*
5. Dominici cf. *Off.* Oswaldi regis. *Coll.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *Off.*
7. Donati ep. m. *Off.* Afre m. *Off.*
8. Cyriaci et soc. m. *Off.*
9. (Romani m. 1.) Vigilia. *Off.*
10. **Laurentii m.** *Off.*
11. Tiburtii m. *Off.*
13. Ipoliti m. et soc. (Cassiani m. 1.) *Off.*
14. Eusebii cf. *Off.* Vigilia. *Off.*
15. **Assumtio Marie v.** *Off.*
17. 8ª Laurentii m. *Off.*
18. Agapiti m. *Off.*
19. Magni ep. m. *Off.*
22. Thimothei et Symphoriani m. *Off.* 8ª assumtionis.
23. Thimothei et Apollinaris. *Off.* Vigilia. *Off.*
24. **Bartholomei ap.** *Off.*
26. Secundi et soc. m. *Off.*
27. Rufi m. *Off.* Hermetis m. *Off.*
28. **Augustini ep. cf.** *Off.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Off.* Sabine v. *Off.*
30. Felicis et Adaucti m. *Off.*
31. Justi et Clementis ep. *Off.*

September.

1. Sixti et Sinnicii et soc. *Off.* Egidii abb. *Coll.* Prisci m. *Coll.*
4. 8ª Augustini *Off.*
5. Victorini m. pont. *Off.*
7. Madalberte v. *Coll.*
8. **Nativitas Marie v.** *Off.* Adriani m. *Off.*
9. Gorgonii m. *Coll.*
11. Prothi et Jacincti, Felicis et Regule m. *Off.*
14. **Exaltatio crucis.** *Off.* Cornelii et Cypriani m. *Off.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Off.* Nicomedis m. *Off.* (Dedicatio ecclesie Raceburgensis 2.)
16. Eufemie v. Lucii et Geminiani m. *Off.*
17. Lamberti ep. m. *Off.*
19. Florentii ep. m. et Januarii et soc. m. *Off.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap.** *Off.*
22. Mauritii et soc. m. *Off.*
27. Cosme et Damiani m. *Off.*
28. Wenceslai m. *Off.*

29. **Michaelis archangeli.** *Off.*
30. Jeronymi pb. cf. *Off.*

October.

1. Remigii cf. *Off.* Germani, Vedasti, Bavonis cf. *Or.*
2. Leodegarii ep. m. *Off.*
3. Duorum Ewaldorum m. *Off.*
4. Francisci laici cf. *Off.*
7. Marci cf. Sergii, Bachi, Marcelli, Apuleji m. *Off.*
9. Dionysii et soc. m. *Off.*
10. Victoris et Gereonis et soc. m. *Off.*
11. Translatio Augustini. *Off.*
12. (Cypriani et soc. m. 1.)
14. Calixti pp. m. *Off.*
15. Maurorum m. *Off.*
16. Galli et Lulli cf. *Off.*
18. Luce evang. *Off.*
20. Maximi m. *Off.*
21. **Undecim milium v. m.** *Off.*
22. (Severi ep. cf. 1.)
23. Severini ep. cf. *Off.*
24. Eracliani ep. cf. *Off.*
25. Crispini, Crispiniani et Miniatis m. *Off.*
27. Vigilia. *Off.*
28. **Simonis et Jude ap.** *Off.*
30. Eusebii m. *Off.*
31. (Quintini m. 1.) Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Off.* Cesarii m.
2. Commemoratio omnium animarum. *Off.*
3. Eustachii et soc. m. *Off.*
6. (Herculani m. 2.)
8. Willehadi ep. cf. *Off.* Quattuor coronatorum. *Off.*
9. Theodori m. *Off.*
10. Martini pp. m. *Off.*
11. **Martini ep. cf.** *Off.* Menne m. *Or.*
12. Livini ep. m. *Off.*
13. Brixii ep. cf. *Off.*
18. 8ª Martini ep. *Off.*
19. **Elisabeth vidue.** *Off.*
21. **Presentatio Marie v.** *Off.*
22. Cecilie v. m. *Off.*
23. Clementis pp. m. *Off.* Felicitatis m. *Coll.*
24. Chrysogoni m. *Off.*
25. **Katherine v. m.** *Off.*
26. Lini pp. m. *Off.*
29. Saturnini et soc. m. *Or.* Vigilia. *Off.*
30. **Andree ap.** *Off.*

December.

4. Barbare v. *Off.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Off.*
7. 8ª Andree. *Off.*
8. **Conceptio Marie v.** *Off.*
11. Damasi pp. cf. *Off.*
13. Lucie v. m. *Off.*
20. Vigilia. *Off.*
21. **Thome ap.** *Off.*
24. Vigilia. *Off.*
25. **Nativitas domini.** *Tria off.* Anastasie v. m. *Or.*
26. **Stephani protom.** *Off.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Off.*
28. **Innocentum m.** *Off.*
29. **Thome Cantuar. ep. m.** *Off.*
31. Silvestri pp. *Off.*

Grundlage: Missale Raceburgense (Nürnberg 1493), Stadtbibl. Lüneburg. Ohne Kalender, die fett gedruckten Tage nach dem Hymnarium.

1. Calendarium S. Nicolai in Wismar nach einer Abschrift im Geh. und Hauptarchiv, Schwerin.

2. Nach dem Mecklenburgischen Urkundenbuch nr. 2759 (Sept. 15) und nr. 1930 (Nov. 6).

Festgrade: Officium misse, collecta, oratio.

Regensburg.

Suffragan von Salzburg.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
6. **Epiphania domini.**
8. **Erhardi ep. cf.**
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis pb.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii cf.
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** (Projecti m. *Or.* 1. 3.)
26. Polycarpi ep. m.
28. 8ª Agnetis v. m.

Februar.

1. Brigide v. *Domin.*
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m.
6. Dorothee v. m.
9. (Apollonie v. m. 1. 3.)
10. Scholastice v. *Domin.*
14. Valentini ep. m.
16. Juliane v. m. *Domin.*
22. **Cathedra Petri.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

3. Kunegundis v. *Or.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Or.*
12. Gregorii pp. cf.
17. Gertrudis v. m. *Or.*
19. Josephi nutritii domini. *Or.*
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio dominica.**
26. Castuli m. *Or.*
27. Rudperti ep.

April.

1. 8ª annunciationis dominice.
4. Ambrosii ep. cf. *Or.*
14. Tiburtii et Valeriani m.
24. **Georgii m.** Adalberti m. *Or.*
25. Marci ev. Letania major.
28. Visitatio Marie. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. *Or.*
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theoduli m. *Or.*
4. Corona dominica. Floriani m. *Or.*
5. Godehardi ep. cf.
6. Johannis ante portam latinam.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pangratii m.
13. Servatii ep. Gangulfi m. *Or.*
25. Urbani pp.
31. Petronelle v.

Juni.

2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii m.
13. Antonii de ordine minorum.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
21. Albani m. *Domin.*
22. Achacii et soc. m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. Gallicani m. *Domin.*
26. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp. *Or.* Vigilia.

29. **Petri et Pauli ap.**
30. **Dedicatio ecclesie Ratisbonensis.**

Juli.

1. Commemoratio Pauli ap. (8^a Johannis bapt. Ottonis ep. 1. 3.)
2. Visitatio Marie. (Processi et Martiniani m. 1. 2. 3.)
4. **Udalrici ep.** (Translatio Martini. *Or.* 3.)
5. Translatio Katharine v.
6. 8^a apostolorum Petri et Pauli.
7. Willibaldi ep. cf.
8. Kiliani et soc. m.
9. Translatio Nicolai ep.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti.
12. **Margarethe v. m.**
13. Heinrici imp.
14. (Thome Cantuar. ep. m. *hic peragitur* 1. 2. 3.)
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi apost.**
26. Anne matris Marie.
27. Christoferi m. *hic peragitur.*
28. Panthaleonis m.
29. Marthe v. hospite Christi. (Felicis pp. Simplicii et Faustini m. 3.)
30. Abdon et Sennen m.
31. Tertullini m.

August.

1. **Petri ad vincula.** Septem Machabeorum.
2. Stephani pp.
3. Inventio Stephani protom.
4. Dominici cf.
5. Oswaldi regis.
6. Transfiguratio domini. Sixti pp. Felicissimi et Agapiti m.
7. Afre m. Donati ep. *Or.*
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. *Or.* Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. Clare v. *Or.*
13. Ypoliti et soc. m. (Cassiani m. *Or.* 1. 3.)
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. Rochi (fehlt 1. 2. 3).
17. 8^a Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. Bernhardi abb.
22. 8^a assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
27. Rufi m.
28. **Augustini ep.** Hermetis m. *Or.*
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. **Egidii abb.** Prisci m. *Or.* (Verene v. *Or.* 1. 2. 3.)
2. (Translatio Gregorii pp. *Or.* 1. 2. 3.)
4. 8^a Augustini ep.
6. Magni cf.
7. Translatio Kunegundis imp.
8. **Nativitas Marie v.** (Adriani m. *Or.* Corbiniani ep. *Or.* 3.)
9. Gorgonii m.
11. Prothi et Jacincti m.
12. Septem dormientium. *Or.*
13. Tricesimus assumtionis Marie.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m. *Or.*
15. 8^a nativitatis Marie. Nicomedis m.
17. Lamberti ep. m. *Domin.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.**
22. **Emmerami m. Mauritii et soc. m.**

23. Quadragesimus assumtionis Marie. (Theele v. *Or.* 1. 2. 3.)
24. **Rudperti ep.**
26. Cypriani ep. m. et Justine v. m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai regis m. *Domin.*
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jeronymi pb.

October.

1. Remigii ep. (Germani et Vedasti ep. 3.)
2. Leodegarii ep. m. *Domin.*
4. Francisci cf.
6. 8ª Michaelis archa.
7. Translatio Wolfgangi. (Marci pp. Sergii et Bachi, Marcelli et Apuleji m. 1. 2. 3.)
8. Translatio Erhardi ep.
9. **Dionysii et soc. m.**
10. Gereonis et soc. m. *Domin.*
11. Translatio Augustini.
12. Maximiliani ep. m. *Or.*
13. Colomanni m.
14. Calixti pp. m.
16. Galli abb. cf.
18. Luce ev.
19. Januarii et soc. m. *Domin.*
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep. *Domin.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Domin.*
26. Amandi ep. *Domin.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
30. Vigilia omnium sanctorum.
31. **Wolfgangi ep.**

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m. *Or.*
2. Commemoratio animarum. Eustachii et soc. m. *Or.*
6. Leonhardi cf.
8. 8ª omnium sanctorum. (Quatuor coronatorum 1. 2. 3.)
9. Theodori m.
11. **Martini ep.** (Menne m. *Or.* 3.)
12. Arsacii ep.
13. Briccii ep.
16. Othmari abb.
17. Florini ep. cf.
19. **Elisabeth vid.**
20. Translatio Corbiniani ep.
21. Presentatio Marie v.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m.
24. Crisogoni m.
25. **Katherine v. m.**
26. Lini pp.
27. **Virgilii ep. cf.**
29. Saturnini, Crisanthi, Mauri et Darie m. Vigilia.
30. **Andree apost.**

December.

4. **Barbare v. m.**
6. **Nicolai ep. cf.**
7. Translatio Ambrosii.
8. Conceptio Marie v.
13. Lucie v. m. Ottilie v. *Or.* (fehlt 1. 2).
15. 8ª conceptionis Marie.
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome Cantuar. ep.
31. Sylvestri pp.

Grundlage: Breviarium eccl. Ratisponensis (Augsburg 1487), Kreisbibl. Regensburg.
1. Breviarium Ratisbon. (1495), Königl. Bibl. Dresden.
2. Psalterium juxta usum eccl. Ratisb. (o. J.), Universitätsbibl. Tübingen.
3. Missale Ratisponense (1515), Kreisbibl. Regensburg.

Festgrade: —, Dominicaliter, —, oratio.

Salzburg.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Fest.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia. (Severini cf. 3.)
6. **Epiphania domini.** *Fest.*
7. (Valentini ep. 3.)
8. Erhardi ep. Ratisb.
10. (Pauli primi heremite 2. 3.)
13. 8ª epiphanie domini *IX.* (Hilarii cf. *Ant.* 2. 3.)
14. Felicis in pincis pb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Antonii cf. *IX.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. **Vincentii m.** *Bini.*
23. Emerentiane v. *Ant.*
24. Timothei ap. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Bini.* Prejecti m.
26. (Polycarpi ep. m. 2. 3.)
27. (Johannis Chrysostomi 2.)
28. 8ª Agnetis v. *III.*
31. (Translatio Vigilii ep. Trident. m. 4.)

Februar.

1. (Brigide v. 2. 3.)
2. **Purificatio Marie v.** *Fest.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Amandi ep. *IX.* Dorothee v. *IX.* (Vedasti ep. 3.)
9. (Apollonie v. m. 2.)
10. Scholastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.* (Vitalis, Felicole et Zenonis m. 3.)
16. Juliane v. m. *IX.* (Inventio Virgilii ep. Salisb. 3. 4.)
22. Cathedra Petri ap. *Bini.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Bini.*
25. Walpurgis v. *Ant.*
28. (Romani abb. 2.)

März.

3. Depositio Kunegundis v. *Bini.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Ant.*
12. Gregorii pp. *Ant.*
17. (Gertrudis v. *Ant.* Patricii ep. *Ant.* 2. 3.)
19. (Joseph custodis Marie v. 2.)
21. Depositio Benedicti abb. *IX.*
24. (Quirini m. 4.)
25. **Annunciatio Marie v.** *Fest.*
26. Castuli m. *Ant.*
27. **Depositio Rudberti ep. cf.** *Fest.*

April.

4. Ambrosii ep. *Bini.*
6. (Sixti pp. m. 2.)
9. (Marie Egyptiace 2.)
11. (Leonis pp. 2. 3.)
13. (Eufemie v. 2. 3.)
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
15. (Helene regine 2. 4.)
19. (Eleutherii ep. m. 2.)
24. **Georgii m.** *IX.* (Adalberti ep. 2. 3. 4.)
25. Marci ev. *Bini.* (Letania major 2. 3.)
26. Trudberti m. *Bini.* (Cleti pp. 3.)
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Bini.* (Walpurgis v. 2.)
2. Sigismundi regis. *Bini.*
3. **Inventio crucis.** *Bini.* Alexandri, Eventi et Theodoli m.
4. Floriani et soc. m. *IX.*

5. (Godhardi ep. 2. 4.)
6. Johannis ante portam latinam. *Bini.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Pancratii, Nerei et Achillei m. *IX.*
13. Marie ad martires. *Ant.* (Gangolfi m. 2.)
14. (Servatii cf. 2.)
16. (Eufemie v. 3.)
19. (Potentiane v. 2.)
25. Urbani pp. m. *IX.*
26. (Eleutherii pp. m. 2.) (Augustini ep. 3.)
27. (Johannis pp. m. 2.)
29. (Maximini ep. 3.)
30. (Felicis pp. m. 2.)
31. (Petronelle v. 2.)

Juni.

1. Nicomedis m. *Ant.*
2. Marcellini et Petri *III.*
3. Erasmi ep. m. *IX.*
5. Bonifacii et soc. m. *Ant.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *III.*
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m.
22. Achatii et soc. m. *Bini.* (Eberhardi archiep. Salisb. 3.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Fest.*
25. (Eligii ep. 2. 4.)
26. Johannis et Pauli m. *IX.* (Vigilii ep. Trid. m. 4.)
27. (Septem dormientium 2.) s. Sept. 13.
28. Leonis pp. *Ant.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Fest.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Bini.* Depositio Erentrudis v. *Ant.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. Visitatio Marie v. *Fest.* Processi et Martiniani m. *III.*
4. **Udalrici ep.** *IX.* Translatio Martini ep. *Bini.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *IX.* (Goaris cf. 3.)
7. Willibaldi ep. *IX.*
8. Kiliani et soc. m. *IX.*
9. Translatio Nicolai ep. *Bini.* (8ª visitationis Marie *IX.* 2.)
10. Septem fratrum m. *IX.* (Paterniani ep. cf. 4.)
11. Translatio Benedicti abb. *III.*
12. **Margarethe v.** *Bini.* (Ermachore et Fortunati m. 3.)
13. Heinrici imp. *Fest.*
15. Divisio apostolorum. *Bini.*
17. Alexii cf. *IX.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Bini.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m. *Ant.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Bini.* Christoferi m. *Ant.* (Inventio Jodoci cf. 4.)
26. Anne matris Marie. *Fest.*
27. Marthe hospite Christi. *Bini.* (fehlt 3).
28. Panthaleymonis m. *III.*
29. Felicis pp. *IX.* Simplicii et soc. m. *Ant.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. (Tertullini m. 3.)

August.

1. Ad vincula Petri. *Bini.* (Septem Machabeorum m. 3.)
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. (Justini pb. 3.)
5. Oswaldi regis m. *IX.*
6. Sixti pp. *IX.* (Felicissimi et Agapiti m. 3.) Transfiguratio domini. *Bini.* (fehlt 3).

7. Afre et soc. m. *Bini.* Donati ep. m. *Ant.*
8. Cyriaci et soc. m. *IX.*
9. Romani m. *Ant.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Fest.*
11. Tiburtii m. *Bini.* Radegundis v. *Ant.*
13. Ipolyti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *III.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Fest.*
16. (Arnulfi ep. cf. 4.)
17. 8ª Laurentii m. *Ant.*
18. Agapiti m. *Ant.*
19. Magni m. *Ant.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Ant.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Bini.*
27. Rufi m. *Ant.*
28. **Augustini ep.** *Fest.* Hermetis m. *Bini.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Bini.* Sabine v. *Ant.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. (Renovatio Rudberti cf. 4.) (Paulini ep. 3.)

September.

1. Egidii abb. *IX.*
4. 8ª Augustini *IX.* Translatio Erentrudis v. *IX.*
6. Magni cf. *Ant.*
8. **Nativitas Marie v.** *Fest.* Adriani m. *Ant.* Corbiniani ep. *Ant.*
9. Translatio Kunegundis v. *Bini.* Gorgonii m. *Ant.*
11. Proti et Jacincti m. *Ant.* (Felicis et Regule m. 3.)
13. (Septem dormientium 4.) s. Juni 27.
14. Exaltatio crucis. *Bini.* Cornelii et Cypriani m. *Ant.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. *Ant.*
16. Eufemie v. *III.* Lucii et Geminiani m. *Ant.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Bini.*
22. Mauritii et soc. m. *IX.* Emmerami ep. *Ant.*
23. Tecle v. m. *Ant.*
24. **Translatio Rudperti ep.** *Fest.* Kunialdi et Gislarii pb. ejus. *Ant.*
25. **Dedicatio ecclesie Salisburg.** *Fest.*
26. **Translatio Virgilii ep.** *Fest.*
27. Cosme et Damiani m. *III.*
28. (Wenceslai m. 2.)
29. **Michaelis archang.** *Fest.*
30. Hieronymi pb. *Bini.*

October.

1. 8ª Rudberti ep. *IX.* Remigii ep. *Ant.* (Germani et Vedasti ep. 2. 3.)
2. 8ª dedicationis ecclesie. *Bini.* Leodegarii ep. *III.*
3. 8ª Virgilii *IX.*
4. (Francisci cf. 2.)
7. Marci pp. *III.* (Sergii et Bachi m. 3.) (Translatio Wolfgangi ep. cf. 4.)
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
11. Translatio Augustini ep. *Bini.*
12. Maximiliani ep. *IX.*
13. Colomanni m. *Bini.* (fehlt 3).
14. Calixti pp. m. *IX.* (Burchardi ep. cf. 4.)
16. Galli abb. *IX.* (Translatio Jodoci cf. 4.)
17. Translatio Marthe v. *Bini.*
18. Luce ev. *Bini.*
19. Januarii et soc. m. *III.*
20. (Vitalis ep. cf. 2.)
21. Undecim milium v. m. *Bini.*
23. Severini ep. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Bini.* (Chrysanti, Mauri et Darie m. 2. 3.)
26. Translatio Amandi ep. cf.
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *Bini.*

29. Narcisci ep. m. *IX.* (fehlt 3).
31. Wolfgangi ep. Vigilia. (Quintini m. 3.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Fest.* Cesarii m.
2. Eustachii m. *IX.* Commemoratio animarum (fehlt 3).
6. Leonhardi cf. *IX.*
7. Willibrordi ep. cf. *III.*
8. Quattuor coronatorum m. 8ª omnium sanctorum. *Bini.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep.** *Fest.* Menne m.
12. (Arsacii cf. 4.)
13. Briccii ep. *IX.*
15. Leopoldi marchionis Austrie (fehlt 2. 3. 4).
16. Othmari cf. *III.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth vidue. *Bini.*
21. (Presentatio Marie v. 2. 4.)
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. *IX.* Felicitatis v. m. *Ant.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Catherine v.** *Bini.*
26. (Lini pp. 2. 3.) (Conradi ep. 2.)
27. **Depositio Virgilii ep.** *Fest.*
29. Saturnini m. *Ant.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Fest.*

December.

4. Barbare v. *Bini.* 8ª Virgilii *IX.* (Translatio Dionysii Areopagite Ratisbonam 4.)
5. (Hartwici ep. cf. 3.)
6. **Nicolai ep. cf.** *Bini.*
7. 8ª Andree *IX.*
8. **Conceptio Marie.** *Fest.* (fehlt 3). (Zenonis ep. 3.)
11. Damasi pp. *Ant.*
13. Lucie v. m. *IX.* (Ottilie v. 2.) (Depositio Jodoci cf. 4.)
17. Ignatii ep. m. *Ant.*
18. (Wunnebaldi abb. cf. 4.)
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Bini.*
23. (Vigilia vigilie 2.)
24. Vigilia.
25. **Nativitas Christi.** *Fest.* (Anastasie v. 2.)
26. **Stephani protom.** *Fest.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Fest.*
28. **Innocentum m.** *Fest.*
29. Thome archiep. m. *Bini.*
31. Sylvestri pp. *Bini.*

Grundlage: Missale Salzeburg. (Cöln 1515), Stadtbibl. Bremen; Königl. Bibl. Berlin.

1. Missale Salisburg. (1510?) 4°, Dombibl. Breslau.
2. Breviarium Salisburg. (Venedig 1502), Universitätsbibl. Rostock; übereinstimmend mit dem Brev. Salisb. (Venedig 1518), Königl. Bibl. Dresden.
3. Jüngeres Nekrolog des Domstifts Salzburg (Saec. XIV). Archiv für Kunde österreichischer Geschichtsquellen XXVIII.
4. Nekrolog des Benedictinerinnen-Klosters S. Erentrudis zu Salzburg (Saec. XV), unter Weglassung der Benedictiner-Einflüsse. Archiv für österreichische Geschichtskunde LXXI.

Festgrade: Festum, bini(chori), IX lectionum, III lectionum, antiphona.

Schleswig.

Suffragan von Lund.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *IX.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *IX.*
7. **Kanuti ducis et m.** *IX.*

13. 8^a epiphanie domini *IX.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Anthonii cf. *IX.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.*
28. 8^a Agnetis v. *IX.*

Februar.

2. **Purificatio Marie v.** *IX.*
3. **Anscharii et Blasii ep.** *IX.*
5. Agathe v. *IX.*
6. Dorothee v. *IX.*
9. Apollonie v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
23. Vigilia.
24. **Mathie apost.** *IX.*

März.

4. Lucii pp. m. *IX.*
7. Thome de Aquino cf. *IX.*
12. Gregorii pp. cf. *IX.*
17. Gertrudis v. *IX.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX.*

April.

4. Ambrosii cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *IX.*
25. **Marci ev.** *IX.*
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *IX.*
Festum compassionis Marie v. *semper cadit sexta feria post Quasimodogeniti.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *IX.*
3. **Inventio crucis** *IX.*
6. **Johannis ante portam latinam** *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei m. *III.*
25. Urbani m. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi m. *IX.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
12. Basilidis, Cirini et Naboris m. *III.*
13. Anthonii cf. *IX.*
15. **Viti et Modesti m.** *IX.*
16. Wilhelmi abb. cf. *IX.*
17. Botulphi abb. cf. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m. *Tantum suffr. in missa.*
22. Decem milium m. *IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Nativitas Johannis baptiste** *IX.*
25. Kanuti ducis m. *IX.* (Translatio.)
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Vigilia *III.*
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli *IX.*

Juli.

1. 8^a Johannis baptiste *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *IX.*
3. Marini m. *IX.*
6. 8^a Petri et Pauli ap. *IX.*
7. Eufrosine et Florentie v. *IX.*
9. 8^a visitationis Marie *IX.*
10. **Kanuti regis m.** *IX.*
11. Ketilli cf. *IX.*
13. **Margarete virg.** *IX.*
15. **Divisio apost.** *IX.*
18. Ansveri et soc. m. *IX.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Vigilia *III.*

25. **Jacobi ap.** *IX.*
26. Christofori m. *IX.*
28. Marthe hospite Christi *IX.*
29. **Olavi regis m.** *IX.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*

August.

1. **Petri ad vincula** *IX.*
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Dominici cf. *IX.*
6. Sixti et soc. m. *IX.*
7. Transfiguratio Christi *IX.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia *III.*
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Ipoliti et soc. m. *IX.*
14. Vigilia *III.*
15. **Assumtio Marie v.** *IX.*
17. 8ª Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m.
22. 8ª assumtionis Marie *IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Bartholomei ap.** *IX.*
25. Rochi cf.
28. Augustini ep. *IX.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *IX.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX.*
9. **Dedicatio ecclesie Sleszvicensis** *IX.*
11. Proti et Jacincti m. *III.*
14. **Exaltatio crucis** *IX.*
15. 8ª nativitatis Marie *IX.*
16. Eufemie v. *III.*
20. Vigilia *III.*
21. **Mathei apostoli** *IX.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
24. **Festum reliquiarum ecclesie Sleszvicensis** *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archa.** *IX.*
30. Hieronymi cf. *IX.*

October.

1. Remigii ep. *IX.*
4. Francisci ep. *IX.*
7. Marci pp. *IX.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
14. Kalixti pp. *IX.*
18. Luce evang. *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
27. Vigilia *III.*
28. **Symonis et Jude ap.** *IX.*
30. Theodogari cf. *IX.*
31. Vigilia *III.*

November.

1. **Omnium sanctorum** *IX.*
2. **Omnium animarum** *IX.*
7. 8ª omnium sanctorum *IX.*
8. **Wilhadi cf.** *IX.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *IX.*
13. Briccii cf. *IX.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elizabeth vidue *IX.*
20. Bernwardi ep. *IX.*
21. **Presentatio Marie** *IX.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. **Clementis m.** *IX.*
24. Crisogoni m. *IX.*
25. **Katherine v.** *IX.*
29. Vigilia *III.*
30. **Andree ap.** *IX.*

December.

4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *IX.*
9. **Anne matris Marie** *IX.*
13. Lucie v. *IX.*
17. O sapientia.

20. Vigilia *III.*
21. **Thome apost.** *IX.*
23. Vigilia vigilie *III.*
24. Vigilia *III.*
25. **Nativitas Christi** *IX.*
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis evang.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome archiep. *IX.*
31. Sylvestri pp. *IX.*

Grundlage: Liber breviarius secundum ordinem ecclesie Slesvicensis (Paris 1512), Universitätsbibliothek Rostock.

Festgrade: Novem lectionum, III lectionum, suffragium.

Schwerin.

Suffragan von Bremen.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Su.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Si.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia (*IX*).
6. **Epiphania domini.** *Su.*
13. 8ª epiphanie domini. *Si.*
14. Felicis in pincis pb. cf. *Du.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *Du.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani. *Du.*
21. Agnetis v. m. *Si.*
22. Vincentii m. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
28. 8ª Agnetis v. *III.*

Februar.

2. **Purificatio Marie v.** *Su.*
3. Blasii ep. *Du.* Anskarii ep. *Suff.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. *Du.*
9. (Apollonie v. *Du.* 2. 3.)
14. Valentini m. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Si.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
Festum commemorationis Marie *sabbato ante septuagesimam celebratur. Du.* 2.

März.

12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Du.*
19. (Josephi nutritii domini. *Du.* 3.) s. März 20.
20. (Josephi nutritii domini 2.) s. März 19.
21. Benedicti abb.
25. **Annunciatio dominica.** *Su.*
Compassio Marie *servetur feria sexta ante Reminiscere. Minus su.* 3. s. hinter Juli.

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *Du.*
25. **Marci ev.** *Du.*
28. Vitalis m. (*III*).

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walburgis v. *Comm.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* (Alexandri et soc. m. *Suff.* 3.)
5. Godehardi ep. cf. (*III*).
6. **Johannis ev. et patroni.** *Su.*
10. Gordiani et Epimachi m. (*III*).
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. (*III*).
13. 8ª Johannis. *Si.*
25. Urbani pp. m. (*III*).

Juni.

1. Nicomedis m. *Suff.*
2. Petri et Marcellini (Marcelli 2.) m. *III.*
5. Bonifacii et soc. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.* (*Si.*)
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
15. Viti m. *Minus su.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
22. Decem milium m. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. *Suff.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Si.*

Juli.

1. 8ᵃ Johannis bapt. *III.*
2. **Visitatio Marie v.** *Minus su.*
6. 8ᵃ Petri et Pauli ap. *IX.*
9. 8ᵃ visitationis Marie v. *Si.*
10. Septem fratrum m. *IX.*
11. Processi et Martiniani m. *IX.*
12. Kiliani et soc. m. *IX.*
13. Margarethe v. *Du.*
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
18. Answeri et soc. m. *Du.* Arnolphi cf. *Coll.*
20. (Christoferi m. *Du.* 3.) s. Juli 25.
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori m. *Coll.* s. Juli 20.
26. Anne matris Marie. *Du.*
27. Felicis, Simplicii et Faustini m. *III.* *Anticipatur propter festum Marthe.*
28. (8ᵃ Marie Magdalene *III.* *Anticipatur* 2. 3.)
29. Marthe hospite Christi. *Si.*
30. Abdon et Sennen m. *Du.* *Dominica post divisionis apostolorum* festum compassionis Marie. *Minus su.* 2. s. hinter März.

August.

1. **Petri ad vincula.** *Si.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
4. Oswaldi regis *III.*
5. Marie ad nives. *Du.*
6. Transfiguratio domini. *Du.* Sixti, Felicissimi et Agapiti m. s. Aug. 7.
7. (Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *IX.* 2. 3). Donati ep. *Suff.*
8. Cyriaci m. *Du.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Hippolyti m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Suff.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Su.*
16. (Rochi cf. *Si.* 3.)
17. 8ᵃ Laurentii m. *Suff.*
18. Agapiti m. *Suff.*
19. Magni m. *Suff.*
22. 8ᵃ assumtionis Marie. *Si.* Timothei et Symphoriani m. (*Suff.*)
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
27. Rufi m. *Suff.*
28. Augustini cf. *Du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Du.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. Sixti et Sinnicii *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *Su.*
9. Gorgonii m. *Suff.*

11. Proti et Jacincti m. *Suff.*
14. **Exaltatio crucis.** *Si.* Cornelii et Cypriani m. *Suff.*
15. (8^a nativitatis Marie. *Si.* 2. 3.) Nicomedis m. *Coll.*
17. Lamberti ep. m. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.** *Du.*
22. Mauritii m. *Du.*
27. Cosme et Damiani m. *Du.*
29. **Michaelis archang.** *Minus su.*
30. Jeronymi pb. *Du.*

October.

1. Remigii cf. Germani, Vedasti, Bavonis cf. *Suff.*
6. 8^a Michaelis. *Si.*
7. Marci pp. cf. *Suff.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis, Victoris, Cassii et Florentii m. *Suff.*
14. Calixti pp. m. *IX.*
16. Galli et Lulli cf. *IX.* (fehlen 2. 3).
18. Luce ev. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Du.*
22. Severi cf. *Suff.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Vigilia.

Dominica post Remigii Generalis commemoratio animarum; *feria secunda post Remigii* missa pro defunctis.

Dominica post completas octavas Michaelis festum dedicationis. *Summum* 2.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.*
2. **Omnium animarum.**
3. Eustachii et soc. m. *Suff.*
8. 8^a omnium sanctorum. *Si.*
9. Willehadi cf. *IX.* Quatuor coronatorum m. *Suff.*
10. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
18. 8^a Martini ep. *III.*
19. Elisabeth vidue. *Du.*
21. **Presentatio Marie v.** *Minus su.*
22. Cecilie v. *Du.*
23. Clementis m. *IX.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katharine v.** *Du.*
26. (Lini pp. m. *Comm.* 2 hs.)
29. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Du.*
6. **Nicolai ep.** *Du.*
7. 8^a Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie.** *Minus su.*
12. (8^a Nicolai ep. *III anticipetur* 2.)
13. Lucie v. *Du.*
14. *Hic imponitur:* O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Su.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome ep.** *Du.*
31. Sylvestri pp. cf. *IX.*

Festum commemorationis Marie *sabbato ante adventum domini celebratur. Du.* 2.

Grundlage: Missale eccl. Swerinensis (Rostock, Brüder vom gemeins. Leben ca. 1490) ohne Kalender, Regierungsbibl. Schwerin.

1. Ordo Swerinensis, angehängt an Liber horarum canonicarum Lubicensis eccl. (1478), Stadtbibl. Lübeck.

2. Ordinarius eccl. Swerinensis innoratus (Rostock 1519), Regierungsbibl. Schwerin, hs. ist handschriftlich nachgetragen; Universitätsbibl. Rostock. Hieraus auch die Festgrade mit Ausnahme der eingeklammerten, die aus 3 stammen.
3. Breviarium Swerinense (Paris 1529), Universitätsbibl. Rostock.

Festgrade: Summum, minus summum, duplex, simplex, novem lectionum, trium lect., suffragium (collecta, commemoratio).

Sitten.

Suffragan von Tarantaise.

Januar.

1. Circumcisio domini. Eugendi cf.
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. Epiphania domini.
10. Pauli primi eremite.
11. Eductio domini de Egypto.
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii cf.
14. Felicis pb.
15. Isidori cf.
16. Marcelli pp. m.
18. Rome cathedra Petri ap.
19. Marthe et Marie sororum Lazari.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei ap.
25. Conversio Pauli ap.
26. Polycarpi ep. m.
28. 8ª Agnetis m.
29. Valerii ep.
30. Lupi ep.
31. Julii et Juliani cf.

Februar.

1. Brigide v. Ursi cf.
2. Purificacio Marie v.
3. Blasii ep. m. Trifonis m.
5. Agathe v.
6. Dorothee v.
10. Scolastice v.
11. Desiderii ep.
12. Eulalie v.
13. Stephani ep. Nichomedis.
14. Valentini m.
15. Faustine et Jovite m.
16. Juliane v.
17. Donati, Secundiani, Eutichii et soc. m.
18. Pantaleonis m.
19. Publii et Juliani m.
21. Germani m.
22. Antiochie Cathedra Petri ap.
23. Polycarpi pb.
24. Matthie ap.
25. Victorini, Victoris, Nicephori et soc. m.
26. Nestoris ep. m.
28. Pupilli et Serapionis m.

März.

1. Albini ep.
12. Gregorii pp.
21. Benedicti abb.
25. Annunciacio Marie.
27. Resurrectio domini.

April.

4. Ambrosii ep.
10. Ezechielis proph.
14. Tiburtii et Valeriani m.
23. Georgii m.
25. Marci evang. Letania major.
28. Vitalis m.
30. Vigilia.

Mai.

1. Philippi et Jacobi ap. Sigismundi regis. Walpurgis v.
3. Inventio crucis. Alexandri, Eventii et Theodoli m.
6. Johannis ante portam latinam.
8. Victoris m.
9. Translatio Nicolai.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei, Pancracii m.
19. Potentiane v.
23. Desiderii ep.
25. Urbani pp.
28. Germani ep.
31. Petronelle v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
5. Bonifacii et soc. m.
8. Medardi ep.
9. Primi et Feliciani m. Columbani cf.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m.
15. Viti, Modesti, Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani m.
23. Vigilia.
24. Natalis Johannis bapt.
26. Johannis et Pauli m.
28. Vigilia.
29. Natalis Petri et Pauli ap.
30. Celebratio Pauli.

Juli.

1. Fidei, Spei, Caritatis et Sophie.
2. Processi et Martiniani m.
4. Translatio Martini.
7. Willebaldi et Winneboldi m.
8. Chiliani, Colmanni et Colmanni m.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb.
12. Ermagore et Fortunati m.
19. Margarete v.
21. Praxedis v.
22. Marie Magdalene.
23. Apollinaris m.
24. Christine v. Vigilia.
25. Natalis Jacobi ap. Christofori m.
26. Transfiguratio domini in monte Tabor.
28. Pantaleonis, Nazarii et Celsi m.
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. Vincula Petri ap. Machabeorum m.
2. Stephani pp.
3. Inventio Stephani protom. et soc. ejus.
5. Dominici cf.
6. Sixti ep. Felicissimi et Agapiti m.
7. Afre v. m.
8. Cyriaci m.
9. Vigilia.
10. Natalis Laurentii.
11. Tiburtii et Valeriani m.
13. Ypoliti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. Natalis Marie.
16. Theodoli ep. Sedun.
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
22. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. Natalis Bartholomei.
25. Genesii m.
26. Alexandri m.
28. Augustini cf. Pelagii et Hermetis m.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m.
31. Paulini ep.

September.

1. Egidii abb. Verene v.
6. Magni cf.

8. Nativitas Marie v.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m.
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m.
15. Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucii et Geminiani m.
20. Vigilia.
21. Natalis Matthei ap. et ev.
22. Mauritii et soc. m.
24. Conceptio Johannis bapt.
27. Cosme et Damiani m.
29. Michaelis archangeli.
30. Jeronimi pb. Ursi et Victoris m.

October.

1. Remigii ep. cf.
2. Leodegarii ep. m.
7. Marci ep. Sergii et Bachi m.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
13. Dedicatio Sedunensis ecclesie.
14. Calixti pp.
16. Natalis Galli cf.
18. Luce evang.
19. Januarii et soc. m.
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. Natalis Simonis et Jude ap.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. Natalis omnium sanctorum.
2. Celebratio omnium animarum.
8. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m.
11. Martini ep. Menne m.
13. Briccii ep.
16. Othmari abb.
17. Aniani et Augustini m.
20. Passio Dionysii m.
22. Cecilie v.
23. Clementis pp. m.
24. Grisogoni m.
28. Silce ap.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. Natalis Andree ap.

December.

3. Lucii cf.
4. Barbare v.
6. Natalis Nicolai cf.
7. 8ª Andree ap.
8. Conceptio Marie v.
11. Damasi pp.
13. Lucie v.
15. Aurelii cf.
19. Anastasii cf.
20. Tecle v. Vigilia.
21. Natalis Thome ap.
24. Vigilia.
25. Natalis domini. Anastasie v.
26. Stephani m.
27. Johannis evang.
28. Innocentum m.
29. Trophimi ep. cf.
31. Silvestri pp.

Grundlage: Nécrologue de l'église de Granges. Mémoires et documents pour servir à l'histoire de la Suisse Romande XVIII, 315.

Speyer.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. IX.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia sine jejunio.
6. **Epiphania domini.** *Du. IX.*
8. Erhardi ep. *III.*

10. Pauli primi heremite cf. *III.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hilarii cf. *Comm.*
14. Felicis pb. cf. *III.*
15. Mauri abb. cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. Marii et Marthe (Audifax et Habacuc 1a. 2.) m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii et Anastasii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *III.*
24. Timothei ap. *III.*
25. Conversio Pauli. *Du. IX.* (Prejecti m. *Comm.* 1a. 3.)
26. Polycarpi m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep. *III.*
28. 8ª Agnetis v. *III.*
29. Valerii ep. cf. *III.*
Sabbato ante septuagesimam habetur solennis Commemoratio Marie v. 3.

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificacio Marie v.** *Du. IX.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. Vedasti et Amandi ep. (fehlen 2. 3.) *IX.*
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scolastice v. *III.*
12. Eulalie v. m. *III.*
14. Valentini ep. m. *III.*
16. Juliane v. m. *IX.*
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du. IX.*

März.

4. Adriani m. *Comm.*
7. (Perpetue et Felicitatis v. *Comm.* 2. 3.)
9. Quadraginta m. (fehlt 2. 3).
12. Gregorii pp. *Du. IX.*
16. Cyriaci et soc. m. *Comm.* (fehlt 2).
17. Gertrudis v. *Comm.*
19. (Josephi nutritoris Christi *IX.* 2. 3.)
21. Benedicti abb. non sacerd. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. IX.*
31. Balbine v. (fehlt 2. 3).

April.

4. Ambrosii ep. *Du. IX.*
9. (Marie Egyptiace. *Comm.* 2. 3.)
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *Du. III.*
25. **Marci ev.** *Du. III.*
28. Vitalis m. *III.*
30. (Vigilia sine jejunio 3.)
Festum clavorum et lancee *regulariter servatur in feria sexta post Quasimodo. Si autem eodem feria aliud festum duplex inciderit, tunc sine populari celebratione festum clavorum et lancee transfertur in feriam sextam sequentem* 2. 3.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du. III.* (Walpurgis v. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
3. **Inventio crucis.** *Du. III.* (Alexandri, Eventii, Theoduli et Juvenalis m. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
4. Guidonis abb. *Du. III.*
6. Johannis ante portam latinam *III.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
11. (Servatii m. *III.* 2.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Gingolphi m. *III.* (Servatii m. 1a. 2a.) (Marie ad martyres 1a. 2a.)
14. (Bonifacii Romani m. *III.* 1a. 2a. 3.)
19. Potentiane v. m. *III.*
25. Urbani pp. m. *III.*
29. (Maximini ep. *III.* 1a. 2. 3.)
31. Petronelle v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
5. Bonifacii archiep. Mogunt. et soc. m. *III.*
8. Medardi ep. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii (et Celsi 2a.) m. *III.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
20. (Paulini ep. cf. *III.* 1a.)
21. (Albani m. *III.* 1a. 2. 3.)
22. Decem milium aureorum m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. IX.*
26. Johannis et Pauli m. *Du. IX.*
27. Septem dormientium m. *III.*
28. Vigilia. (Leonis pp. *Comm.* 1a. 2. 3.)
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Du. IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du. IX.* Processi et Martiniani m.
4. **Udalrici ep.** *IX.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *Du. IX.* (*Extra eccl. Spirensem* Goaris cf. *Comm.* 2. 3.) s. Juli 11.
8.*) Kyliani et soc. m. *Du. IX.* (*comm.* 2. *transfertur* 3).
9. (8ª visitationis Marie *IX.* 2. 3.)
10.*) Septem fratrum filiorum Felicitatis. *III.*
11.*) Translatio Benedicti *III.* Goaris cf. *Du. IX. transponitur in translationem Benedicti* (*in eccl. Spir.*).
13. **Margarethe v. m.** *Du. IX.*
14. Heinrici regis cf. non sacerd. *IX.*
15. **Divisio apostolorum.** *Du. IX.*
17. Alexii cf. non sacerd. *IX.*
18. Arnolphi ep. cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du. IX.* (Cyrilli m. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Vigilia. (Christine v. *Comm.* 1a. 2. 3.)
25. **Jacobi ap.** *Du. IX.* Christophori m. *Comm.*
26. Anne matris Marie. *Du. IX.*
27. Celsi pueri m. *IX.*
28. Panthaleonis m. *IX.*
29. Marthe v. *IX.* Felicis, Simplicii et Faustini m. *Comm.*
30. Abdon et Sennen *III.*
31. Germani ep. cf. *Du. IX.*

August.

1. Vincula Petri ap. *IX.* Septem Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Du. IX.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Oswaldi regis m. *III.* (Dominici cf. 2a.)
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.* **(Transfiguratio domini.** *Du.* 2. 3.)
7. Afre m. *IX.* (Donati m. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
8. Cyriaci et soc. m. *Du. IX.*
9. Vigilia. (Romani m. *Comm.* 1a. 2. 3.)
10. **Laurentii m.** *Du. IX.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *III.*
13. Hypoliti et soc. m. *III.*

*) In den 3 älteren Quellen ist übereinstimmend im Kalender Kiliani auf den 7. Juli, Septem fratrum auf den 9., und Translatio Benedicti mit Goar auf den 10. angegeben, doch wohl nur in Folge eines Irrthums.

14. Vigilia. (Eusebii cf. *Comm.* 1a. 2. 3.)
15. **Assumtio Marie v.** *Du. IX.*
17. 8a Laurentii. *Comm.*
18. Agapiti m. *III.*
19. Magni m. *III.*
20. Bernhardi abb. *Du. IX.* (*transfertur* 2.) s. Aug. 26.
22. 8a assumtionis Marie. *Du. IX.* (Timothei et Symphoriani m. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du. IX.*
26. (*Hic observatur festum* Bernhardi abb. *IX.* 2.) s. Aug. 20.
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. *Du. IX.* (Hermetis m. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
29. Decollatio Johannis bapt. *IX. Du.* (Sabine v. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
30. Felicis et Adaucti m. *Du. IX.*
31. (Paulini ep. *III.* 1a. 2. 3.)

September.

1. Egidii abb. cf. *Du. IX.* (Prisci m. et Verene v. *Comm.* 1a. 2a. 3.)
6. Magni abb. cf. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *Du. IX.* (Adriani m. et Corbiniani cf. *Comm.* 1a. 2. 3.)
9. **Dedicatio eccl. Spirensis.** *Du. IX.* Gorgonii m. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *III.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du. IX.* (Cornelii et Cypriani m. *Comm.* 2a. 3.)
15. 8a nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Euphemie, Lucie et Geminiani m. 8a dedicationis *IX.*
17. Lamperti ep. m. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du. IX.*
22. Mauritii et soc. m. *Du. IX.*
23. (Tecle v. *III.* 2. 3.)
24. (Ruperti ep. *III.* 2. 3.)
27. Cosme et Damiani m. *III.*
28. (Wenceslai regis m. *III.* 2. 3.)
29. **Michaelis archangeli.** *Du. IX.*
30. Hieronymi pb. cf. *Du. IX.*

October.

1. Remigii, Vedasti et Germani ep. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. Francisci cf. non sacerd. *III.*
6. Zoili m. *IX.*
7. Sergii et Bacchi m. *III.* (Marcelli et Apuleji m. Marci pp. cf. 2a. 3.)
8. Demetrii m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *Du. IX.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
12. (Proti et soc. m. *III.* 1 hs. 2a.)
13. (Reparate v. m. *III.* 1 hs. 2. 3.)
14. Kalixti pp. m. *III.*
15. Gregorii ducis Maurorum et soc. m. *IX.*
16. Galli abb. cf. *IX.*
18. **Luce evang.** *Du. IX.*
19. Januarii et soc. m. *III.*
21. Undecim milium v. m. *Du. IX.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Du. III.*
26. (Amandi ep. cf. *III.* 1. 2. 3.)
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *Du. IX.*
31. (Quintini m. *Comm.* 2. 3.) (Vigilia 2. 3.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. IX.* (Cesarii m. *Comm.* 2. 3.)
2. Eustachii et soc. m. *III.* (Commemoratio animarum 2. 3.)
3. Pirminii ep. cf. *III.*
6. Leonardi abb. cf. *III.*
7. Willibrordi ep. *III.*
8. 8a omnium sanctorum. *Du. IX.* Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*

11. **Martini ep. cf.** *Du. IX.* (Menne m. *Comm.* 2a. 3.)
13. Briccii ep. *III.*
15. Secundini m. *IX.*
16. Othmari abb. cf. *III.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth lantgravie vidue. *Du. IX.*
21. **Presentatio Marie v.** *Du. IX.* Columbani cf. *III.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Catherine v. m.** *Du. IX.*
26. (Conradi ep. *IX. Du.* 2. 3.) (Lini pp. m. *Comm.* 2a. 3.)
29. (Saturnini et soc. m. *Comm.* 2. 3.) (Vigilia 2. 3.)
30. **Andree apost.** *Du. IX.*

December.

2. 8ª Catharine. *Du. IX.*
4. Barbare v. m. *Du. IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du. IX.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du. IX.* (Encharii ep. *Comm.* 1 hs. 2. 3.)
13. **Lucie v. m.** *IX.* (Jodoci sacerd. et Otilie v. *Comm.* 1a. 3.)
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du. IX.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du. IX.*
26. **Stephani protom.** *Du. IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du. IX.*
28. **Innocentum m.** *Du. IX.*
29. Thome Cantuariensis m. *IX.*
31. Silvestri pp. m. *IX.*

Grundlage: Breviarium Spirense (ca. 1480), Stadtbibl. Mainz Inc. 1275.
1. Horarium Spirense (s. a. vor 1504), a = aus dem Text, Universitätsbibl. Freiburg i. B.
2. Orarium Spirense, pars estivalis (Venedig 1509), a = aus dem Text, Universitätsbibl. Freiburg i. B.
3. Agenda Spirensis (Speyer 1512), Stadtbibl. Frankfurt a. M.; Stadtbibl. Mainz.

Festgrade: Solenne, duplex, simplex, novem lectionum, trium lectionum, commemoratio.

Strassburg.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
6. **Epiphania domini.** *Fest. to. du.*
7. (Luciani pb. 1.)
8. Erhardi ep. *Comm.*
10. Pauli primi heremite.
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep. *Comm.*
14. Felicis in pincis pb. cf.
15. Mauri abb.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb. cf. Sulpitii ep.
18. Prisce v. m. Cathedra Petri ap. *Comm.*
19. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m. *Comm.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. *Comm.*
24. Timothei ap.
25. Conversio Pauli ap. *IX.*
26. Polycarpi ep.
27. Joannis Chrysostomi *IX.*
28. 8ª Agnetis.
31. Vigilii ep. m.

Februar.

1. Brigide v. Ignacii ep. m.
2. **Purificacio Marie.** *To. du.*
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m.
8. (Helene reg. 1.)
9. Apollonie v. m. Fursei ep. *Comm.*
10. Scholastice v. Sotheris v. m. *Comm.* (Wilhelmi cf. 1.)
12. (Eulalie v. m. 1.)
14. Valentini ep. m.
16. Juliane v. m.
22. Cathedra Petri Antiochie.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

4. Adriani m.
6. Fridolini cf.
7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Gregorii pp. *IX.*
16. Cyriaci m. *Comm.*
17. Gertrudis v. *Comm.*
19. Joseph nutritoris domini (fehlt 1).
21. Benedicti abb. *Comm.*
24. Vigilia.
25. **Annunciatio Marie.**

April.

2. Marie Egyptiace.
3. Translatio Florentii ep. *Comm.*
4. Ambrosii ep. *IX.*
11. Leonis pp. *Comm.*
14. Tiburtii et Valeriani m.
20. Victoris ep.
23. **Georgii m.**
25. Marci evang.
26. Trutperti m. (fehlt 1).
28. Vitalis m.
29. Petri m. *Comm.* (fehlt 1).
30. Vigilia.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. *Comm.*
2. Athanasii ep. m.
3. **Inventio crucis.** Eventii, Alexandri et Theoduli m. *Comm.*
4. Floriani m.
6. Joannis ante portam latinam.
8. Victoris m.
10. Gordiani et Epimachi et Sophie, Fidei, Spei et Charitatis.
11. Gangolfi m. *Comm.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep. Marie ad martyres. *Comm.*
14. (Victoris m. 1.)
19. Potentiane v. *Comm.*
25. Urbani pp. m.
28. Germani ep. (fehlt 1).
31. Petronelle v. Cantii, Cantiani et Cantianille m. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
5. Bonifacii ep. et soc. m.
8. Medardi ep. cf.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Naboris, Cesarii, Celsi, Cirini m.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii atque Deodati m.
21. Albani ep. m.
22. Decem milium m. Paulini ep. *Comm.* Juliani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.**
25. Gallicani m.
26. Joannis et Pauli m.

27. Septem dormientium m.
28. Leonis pp. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Semidu.*
30. Commemoratio Pauli. Marcialis ep. *Comm.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. Theobaldi ep.
2. **Visitatio Marie.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome.
4. **Udalrici ep. cf.** Translatio Martini ep.
5. (Wendelini ep. 1.)
6. 8ª ap. Petri et Pauli.
7. Willibaldi ep. cf.
8. Kiliani ep. et soc. m.
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis.
11. Translatio Benedicti abb.
13. Heinrici imp. *Semidu.*
15. **Margarethe v. m.**
16. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf.
18. Materni ep. Arnolfi ep. cf. *Comm.*
20. (Sabine v. 1.)
21. **Arbogasti ep.** Praxedis v. *Comm.*
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Cristine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi apost.** Christophori m.
26. Anne matris Marie.
27. Marthe v. m. *Comm.*
28. Panthaleonis m.
29. Felicis et Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Germani ep. *Comm.*

August.

1. Vincula Petri. Septem fratrum Machabeorum. *Comm.*
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom. et soc.
4. Justini ep. m.
5. Oswaldi regis m. Dominici cf. *Comm.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *Semidu.*
7. Afre et soc. m. Donati ep. *Comm.*
8. Ciriaci et soc. m.
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. Clare v.
13. Ipoliti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m. *Comm.* (fehlt 1). (Ludovici ep. 1.)
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. *Semidu.* Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei apost.**
26. Hyrenei et Abundi et soc. (fehlen 1).
27. Rufi m. *Comm.*
28. Augustini ep. Hermetis, Pelagii, Juliani m.
29. **Decollatio Joannis bapt. Adelphi ep.** et Sabine. *Comm.* **Dedicatio ecclesie Argentinensis.**
30. Felicis et Audacti m.
31. (Paulini ep. 1.)

September.

1. Egidii abb. cf. Prisci m. Verene v. *Comm.*
5. (8ª dedicationis ecclesie 1.)
6. Magni cf.
7. Vigilia.
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m.

14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. Nicomedis m. Apri ep. *Comm.*
16. Lucie et Geminiani m. Eufemie v. *Comm.*
17. Lamperti et Huperti (fehlt 1.) ep. m.
18. Richardis imperatricis v.
19. (Pelagii et soc. m. 1.)
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** Landelini m. *Comm.*
22. Mauritii et soc. m. Emerami m. *Comm.*
23. Tecle v. *Comm.* (Lini pp. 1.)
24. (Conceptio Joannis bapt. 1.)
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archang.** *Semidu.*
30. Jeronymi pb. *Semidu.* Victoris et Ursi m. *Comm.*

October.

1. Remigii ep. Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m.
4. Francisci cf.
6. Fidis v. m.
7. Sergii et Bacchi m. Marci pp. *Comm.*
9. Dionysii et soc. m.
10. Gereonis et soc. m.
14. Calixti pp. (Translatio Margarethe 2.)
15. Aurelie v.
16. Galli cf.
18. Luce ev. *Semidu.*
19. Januarii et soc. m.
21. Undecim milium v. m.
22. Severi ep.
23. Severini ep. (fehlt 1).
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Amandi ep. Argent.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude apost.**
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Fest. to. du.* Cesarii m. *Comm.*
2. Commemoratio animarum. Eustachii et soc. m. *Comm.*
3. Pirminii ep. *Comm.*
6. Leonardi cf. Willibrordi ep. *Comm.*
7. Florentii ep. Argent.
8. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep.
15. Vindani cf. *Comm.*
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini ep.
19. Elisabeth lantgravie.
21. **Presentatio Marie v.** *Semidu.*
22. Cecilie v. m.
23. Clementis m. Columbani abb. Felicitatis v. *Comm.*
24. Crisogoni m.
25. **Katharine v.**
26. Conradi ep.
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. *Comm.*
30. **Andree apost.**

December.

2. (8ª Katharine v. 1.)
3. Athale v.
4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie.** *Semidu.* Eucharii ep.
10. Eulalie v. m.
11. Damasi pp.
13. Lucie v. m. Otilie v.
17. Adelheidis imp. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
24. Vigilia.

25. **Nativitas domini.** Anastasie v. *Comm.*
26. **Stephani protom.**
27. **Joannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome Cantuariensis ep. m.
31. Silvestri pp. Columbe v. m. *Comm.*

Grundlage: Missalis diocesis Argentinensis (Hagenau 1520), Stadtbibl. Frankfurt a. Main.
1. Diurnale eccl. Argent. Ebenda.
2. Aus einem hs. Dominikaner-Brevier (Pm 78) der Bibliothek zu Karlsruhe.
Vgl. die Kalender in Städtechron. IX, von denen aber der von 1504 nicht Strassburg angehört, sondern nur dort gedruckt ist.

Festgrade: Festum totum duplex, semiduplex, IX lectionum, (III lectionum), Commemoratio.

Toul.

Suffragan von Trier.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. Genofeve v.
4. 8ª Innocentum m.
5. Simeonis ep.
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli primi heremite.
13. 8ª epiphanie domini. Remigii et Hilarii ep.
14. Felicis pb.
15. Mauri abb.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii cf.
18. Prisce v. m.
19. Marii et Marthe, Audifax et Habacuc m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v. m.
22. **Vincentii m.**
23. Emerentiane et Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli.** Prejecti m.
26. Polycarpi ep. m.
27. Johannis Chrysostomi ep. cf.
28. Agnetis secundo.
29. Valerii ep. Serene v.
30. Adelgundis v.
31. Savine v.

Februar.

1. Brigide v. Ignatii m.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
5. Agathe v. m.
6. Vedasti ep. cf. Dorothee v.
9. 8ª purificationis Marie. Apollonie v. m.
10. Scolastice v.
12. Eulalie v. m.
14. **Valentini m.**
16. Juliane v.
20. Victoris et Corone m.
21. Felicis ep. Met.
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

1. Albini ep.
7. Perpetue et Felicitatis m. Thome de Aquino cf.
12. Gregorii pp. et doctoris.
14. Petri m.
15. Longini m.
16. Patricii ep. cf.
17. Gertrudis v.
18. Gabrielis archangeli.
19. Joseph cf. viri Marie v.
21. Benedicti abb.

22. Formatio Ade.
25. **Annunciacio dominica.**
27. Resurrectio domini.

April.

2. Marie egyptiace.
4. Ambrosii ep. doctoris.
11. Leonis pp.
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
19. Leonis pp., qui et Bruno dicitur.
23. **Georgii m. Gerardi ep. Tull.**
25. **Marci ev. Letania major.**
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walburgis v. Sigismundi m.
3. **Inventio crucis.** Juvenalis, Alexandri, Eventii et Theodoli m.
4. Monice matris Augustini.
5. Conversio Augustini.
6. **Johannis ante portam latinam.**
8. Apparitio Michaelis.
9. Translatio Nicolai.
10. Gordiani et Epimachi m. Joh. proph.
11. **Gengulphi m.**
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
16. Honorati ep.
18. Florentini cf.
19. Potentiane v.
23. Desiderii ep. m.
25. Urbani pp. m.
28. Germani ep. cf.
29. Maximini ep. cf.
31. Petronille v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
6. Claudii archiep.
8. Medardi ep.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii m.
13. Antonii de Padua cf.
14. Translatio Mansueti ep. Tullensis.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
16. Ferreoli et Ferrucii m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervásii et Prothasii m.
24. **Nativitas Johannis baptiste.**
25. Eligii ep.
26. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli ap.

Juli.

1. Theobaldi cf. 8ª Johannis bapt.
2. Visitationis Marie. Processi et Martiniani m.
4. Translatio Martini. Udalrici ep.
6. 8ª Apostolorum Petri et Pauli.
7. Wilbrordi ep.
8. Kiliani et soc. m. Auspicii ep. Tull.
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti abb.
13. Margarete v. m.
15. **Divisio apostolorum.**
18. Arnulphi ep. Met.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christopheri m. Glodesinde v.
26. Anne matris Marie.
27. Septem dormientium m.
28. Pantaleonis m.
29. Marthe v. Lupi ep. Felicis, Simplicii, Faustini, Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Germani ep. Autiss. cf.

August.

1. **Ad vincula Petri.** Machabeorum m.
2. Stephani pp.
3. **Inventio Stephani et soc. m.**
4. Justini pb.
5. Dominici cf. Memmii ep.
6. Sixti m. Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. Chrysanti et Darie m.
13. Hippoliti et soc. m.
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. Arnulphi ep. Met.
17. 8ª Laurentii m. Mammetis m.
18. Agapiti m.
19. Magni m.
20. Philiberti et Bernardi abb.
21. Privati ep. m.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Timothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei apost.**
25. Genesii m. Ludovici regis Francie.
26. Anastasii m.
27. Rufi m.
28. Augustini ep. Juliani m. Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m. Fiacri cf.
31. Paulini ep. m.

September.

1. Prisci m. Egidii abb.
3. **Mansueti ep. Tull.** Remacli ep.
4. Mauri ep.
6. Gundulphi ep. Met.
7. Gunzelini ep. Tull.
8. **Nativitas Marie.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Jacincti m. Bodonis ep. Tull.
13. Amati abb.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. Apri ep. Tull. Nicomedis m.
16. Lucie et Geminiani m. Eufemie v.
17. Lamberti ep. m.
19. Goerici ep. Met.
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. ev.**
22. Mauritii et soc. m.
23. Tecle v.
24. Andochii ep.
27. Cosme et Damiani m.
28. Alche ep. Tull.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb.

October.

1. **Remigii ep.** Vedasti et Germani ep.
2. Leodegarii ep. m.
3. Menne v. m.
4. Francisci cf. fratrum minorum. Marci et Marciani m.
5. Apollinaris ep.
6. Fidis m.
7. Marci pp. cf. Marcelli et Apuleji m.
8. Libarie v. m.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
10. Gereonis et soc. m.
13. Athanasii ep.
14. Calixti pp. m.
15. Maurorum m.
18. **Luce evang.**
21. Undecim milium v. m. Translatio Gerardi ep.
22. Dedicatio turrium ecclesie Tullensis.
23. Severini ep. Aimonis ep. Tull.
24. Florentini cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Vedasti et Amandi ep.
27. Eucharii ep. m. Vigilia.

28. **Simonis et Jude ap.**
29. Terentii ep. Mett. Columbe v.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. **Commemoratio omnium animarum.**
3. Humberti ep.
4. Amantii ep.
6. Leonardi abb. cf.
8. Quattuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep.** Menne m.
13. Briccii ep.
17. Aniani ep. Arnulfi ep. Tull.
21. **Presentatio Marie.** Columbani abb.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis ep. Met. Clementis pp. Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v.**
26. Lini pp. m.
27. Maximini ep.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. Eligii ep.
4. **Barbare v. m.**
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie.**
10. Damasi pp.
13. **Lucie v. m.**
15. 8ª conceptionis Marie. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome apost.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome Cantuar. ep. m.
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale ad consuetudinem inclyte ecclesie Tullensis (Toul 1537), Stadtbibl. Nancy.

Trient.

Suffragan von Aquileja.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** Basilii ep. cf. Martine v. m. (fehlt 1).
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli primi erem.
11. Iginii pp. m.
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis m.
15. Mauri abb. cf. Romedii (Remedii) erem. cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb.
18. Prisce v. m.
19. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. **Agnetis v. m.**
22. Vincentii et Anastasii m.
23. Emerentiane v. m.
25. **Conversio Pauli ap.**
26. (Paule vid. 2.)

27. Johannis Chrysostomi ep.
28. Agnetis secundo.
29. Constantii ep. m. (fehlt 1).
31. Cyri et Johannis m. Geminiani ep. cf. (Vigilii ep. et soc. m. 2. 3.)

Februar.

1. Ignatii ep. m. Brigide v. Severi m. (fehlt 1).
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
4. Gilberti cf.
5. Agathe v. m. (Albuini et Jngenuini m. 3.)
6. Dorothee v. m.
8. Helene v. (fehlt 1).
9. Apollonie v. m.
10. Scolastice v.
13. Fusce v. (fehlt 1).
14. Valentini pb. m. (et Valentini ep. Interamn. 2. 3.)
15. Faustini et Jovite m.
16. Juliane.
22. **Kathedra Petri.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

1. Albini ep. cf. (fehlt 1.) (Herculani ep. m. 1. 3.)
3. Kunegundis v. (fehlt 1).
4. (Adriani et Natalie uxoris ejus m. 2. 3.)
6. (Hyrene, Agape et Chionie v. 3.)
7. Perpetue et Felicitatis v. m. Thome de Aquino cf.
9. Quadraginta m.
12. **Gregorii pp.**
17. Gertrudis v. Patritii ep. cf. (fehlen 1).
19. Albani m. (fehlt 1). Joseph. cf. (Translatio Magdalene 3.)
20. (Dedicatio eccl. Crucis in Jerusalem 3.)
21. Benedicti abb.
22. Matthei abb. cf.
23. (Simonis pueri 3.) s. März 28.
24. Vigilia.
25. **Annunciatio domini.**
26. Castuli m. (fehlt 1).
27. Ruperti ep. cf. (fehlt 1).
28. Secundi m. (fehlt 1). (**Passio Simonis** 1.) s. März 23.

April.

5. (Vincentii cf. 1.)
6. (Celestini pp. 1.) s. Apr. 8.
8. Celestini pp. s. Apr. 6.
10. Lazari m.
12. (Zenonis ep. cf. 2. 3.)
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
17. Aniceti pp.
22. Sotheris et Gaji pp.
24. **Georgii m.**
25. **Marci ev.**
26. Cleti et Marcellini m.
28. Vitalis m. (et Valerie conjugis ejus m. 2).
29. Petri m.
30. Quirini m. (fehlt 1). Maxentie matris Vigilii.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Sigismundi regis s. Mai 2.
2. (Sigismundi regis 1.) s. Mai 1.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii et Theodoli m. Juvenalis m.
4. Gothardi cf. (fehlt 1).
5. Floriani m. (fehlt 1).
6. **Johannis ante portam latinam.**
7. (Translatio Stephani protom. 3.)
8. Apparitio Michaelis.
9. (Translatio Jeronymi pb. 3.)
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
14. Bonifacii m.

15. Sophie v. (fehlt 1). (Felicis et Fortunati m. 3.)
19. Potentiane v. m. (Celestini pp. 2.)
20. Bernardini cf.
25. Urbani pp. m.
26. Eleutherii pp. m.
27. Johannis pp. m.
29. Sisinnii, Martirii et Alexandri m.
30. Felicis pp. m.
31. Petronille v. (fehlt 1).

Juni.

2. Marcellini et Petri m. (Erasmi m. 1.) s. Juni 3.
3. (Erasmi m. 2. 3.)
4. (Quirini ep. m. 3.)
5. Bonifacii ep. m. (fehlt 1).
9. Primi et Feliciani m.
11. **Barnabe ap.**
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. Antonii cf.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
20. Silverii pp. m.
22. Paulini ep. cf. (Achatii et soc. m. 1.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m. **Vigilii ep. m.**
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. **Commemoratio Pauli.**

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. (Theobaldi cf. 3.)
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
4. Odalrici ep.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
9. (8ª visitationis Marie 1.)
10. Septem fratrum m. Rufine et Secunde m.
11. Pii pp.
12. Naboris et Felicis m. Hermachore et Fortunati m.
13. Margarethe v. Anacleti pp.
14. Heinrici pp. (fehlt 1).
15. Quirici et Julitte m. Divisio apostolorum (fehlt 1).
17. Alexii cf. (Marine v. 1.)
18. Symphorose cum septem filiis m.
21. Praxedis v. m.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m.
26. Anne matris Marie. Pastoris cf.
27. Pantaleonis m. (Septem dormientium 1.)
28. Nazarii, Celsi, Victoris et Innocentii m.
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Germani ep. cf. (fehlt 1).

August.

1. **Vincula Petri ap.** Machabeorum m.
2. Stephani pp.
3. Inventio Stephani protom.
4. Justini pb. m.
5. **Festum nivis.** Dominici cf.
6. **Transfiguratio domini.** Sixti et soc m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
9. Romani m. Firmi et Rustici m. (fehlt 1). (Vigilia 1.)
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii et Susanne m.
12. Clare v.
13. Ypoliti et soc. m. (Cassiani ep. m. 3.)
14. Felicis et Fortunati m. Vigilia. (Eusebii cf. 1.)
15. **Assumtio Marie v.**
17. 8ª Laurentii m.

18. Agapiti m.
19. Magni m. Ludovici ep. cf.
20. Leontii et Carpofori m. (fehlt 1). (Bernardi abb. 1.)
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Ludovici ep.
26. Zephirini pp.
28. **Augustini ep. cf.**
29. **Decollatio Johannis bapt.** (Sabine v. 1.)
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii abb. Duodecim fratrum m.
2. Antonini m.
4. (Sabine et Sabiniani m. 3.)
5. (Lupi ep. et Mamertini m. 3.)
6. Magni cf.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. (Gorgonii m. 1.)
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m. (Eugenie v. m. 3.)
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m. (Depositio Johannis Chrysostomi 3.)
15. Nicomedis m. 8ª nativitatis Marie v.
16. (Eufemie, Lucie et Geminiani m. 1.)
17. Lamperti ep. m. (fehlt 1).
18. Victoris et Corone m. (fehlt 1).
20. Eustachii et soc. m. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii m.
23. Lini pp. m. Thecle v.
26. Cypriani et Justine m.
27. Cosme et Damiani m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. **Jeronymi pb.**

October.

1. Translatio Remedii erem. (fehlt 1). Remigii cf.
4. Francisci cf.
7. Justine v. m. Sergii et Bachi m. Marci pp. cf.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
10. Cerbonii ep. cf.
14. Calixti pp. m.
16. Galli cf.
18. **Luce evang.**
20. (Quirini ep. m. 3.)
21. Undecim milium v. Hilarionis abb.
25. Chrysanthi et Darie m.
26. Euaristi pp.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
31. Wolfgangi ep. (fehlt 1). Vigilia (fehlt 1).

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. **Commemoratio fidelium defunctorum.**
4. Vitalis et Agricole m.
6. Leonardi cf.
7. Prosdocimi ep. cf.
8. Quatuor coronatorum m.
9. **Dedicatio basilice Salvatoris.** Theodori m. (fehlt 1).
10. Triphonis, Respicii et Nymphe v. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Martini pp. (Translatio Maxentie, matris Vigilii 3.)
13. Briccii ep. cf.
14. (Severi et Sulpicii ep. 2.)
15. (Dedicatio chori Sisinnii in Valle Anagnie 3.)
16. Othmari abb. cf.
17. (Florini pb. cf. 2.)
18. **Dedicatio basilice Petri** (et ecclesie Tridentine 3).
19. Pontiani pp. m. Elisabeth v.
21. (Presentatio Marie v. 1.)
22. **Cecilie v.**
23. Clementis pp. m. Felicitatis m.

24. Chrysogoni m. Prosperi ep. cf. (fehlt 1).
25. **Catherine v. m.**
26. Conradi ep. (fehlt 1). Petri Alexandrini ep. m.
27. Virgilii ep. (fehlt 1).
29. Saturnini m.
30. **Andree ap.**

December.

2. Bibiane v. m.
4. Barbare v. m.
5. Sabbe abb.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. **Ambrosii ep. cf.**
8. **Conceptio Marie v.** Zenonis ep. cf.
9. (Translatio corporis Marie Magdalene 3.)
10. Melchiadis pp. m.
11. Damasi pp. cf.
13. **Lucie v. m.** Ottilie v. (fehlt 1). Jodoci cf. (fehlt 1).
17. Ignacii ep. (fehlt 1).
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome archiep. m.
31. **Silvestri pp. cf.**

Grundlage: Calendarium Franciscano-Tridentinum (Saec. XV) bei Bonelli, notizie istorico-critiche della chiesa di Trento P. III.
1. Calendarium Augustino-Tridentinum (Saec. XV). Ebenda.
2. Aus dem Calendarium Salisburgo-Trident. (Saec. XIII). Ebenda.
3. Aus dem Calendarium Augustano- (richtiger Patavino-) Trident. (Saec. XIV). Ebenda.

Trier.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
8. Vitalis m. (fehlt 1. 2. 3).
9. Marciane m. (fehlt 1. 2. 3).
10. Pauli primi heremite (fehlt 1. 2. 3).
13. 8ª **epiphanie domini.** Agritii archiep. Trever.
14. Felicis in pincis pb. m.
15. Mauri abb. cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Anthonii abb. cf.
18. Prisce v. m.
19. Marii, Marthe, Audifax et Abacuc m.
20. Sebastiani et Fabiani m.
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane et Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.** Prejecti m.
26. Mari ep. Trever. Policarpi pb.
27. Johannis Chrysostomi doctoris.
28. Agnetis secundo. Karoli imp.
29. **Valerii ep. Trev.**
30. Aldegundis v.
31. Vigilii pp.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**

3. Blasii ep. m.
4. (Philoronii et Tribuni Romanorum m. 1.)
5. Agathe v. m.
6. Vedasti et Amandi ep. m. Dorothee v. (Lubentii cf. 4.)
7. Augulii ep. m.
8. Pauli ep.
9. Apollonie v. m.
10. Scholastice v. et aliorum m.
11. (Simplidis ep. 1. 2. 3.) (Eufaxie v. 1.)
12. Eulalie v. m.
13. Castoris pb. cf. Trever.
14. Valentini m. Vitalis, Felicole et Zenonis m.
15. Severi cf. Trever.
16. Juliane v. m.
17. Bonosii ep. Trever.
18. Symeonis ep. m. cognati Christi.
19. Leguncii ep. Trever. m. (cf. 3).
20. Martirum innumerabilium apud Tyrum Fenicie (fehlen 2. 3).
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Celsi cf. Trev. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
27. Leandri ep. Trever.
28. Romani abb. (fehlt 1. 2. 3).

März.

1. Donati ep. (fehlt 1. 2. 3).
4. Basini ep. Trever.
6. Quiriaci cf. Trever.
7. Perpetue et Felicitatis m.
12. Gregorii pp. doctoris.
15. Longini m. (fehlt 1. 2. 3).
16. Cyriaci cf. (fehlt 1. 2. 3).
17. Gertrudis v. Patricii ep. (fehlt 1. 2. 3).
18. Alexandri ep. (fehlt 1. 2. 3).
19. (Joseph nutritii Cristi 3.)
21. Benedicti abb.
23. Theodori m. (fehlt 1. 2. 3).
25. **Annunciatio dominica.**
26. Felicis ep. Trever.
27. **Resurrectio domini.**
29. (Translatio Maximini ep. 6.)

April.

4. Ambrosii ep. doctoris.
11. Leonis pp.
13. Eufemie v. m.
14. Tiburtii et Valeriani m.
22. Abrunculi archiep. Trever.
23. Georgii militis m.
25. **Marci ev.** Letania major.
28. Vitalis m.
30. Quirini militis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** (Dedicatio metropolis Trever 7.) Walburgis v.
2. Anastasii ep. (Athanasii 5.) (fehlt 1. 2. 3).
3. **Inventio crucis.** Alexandri et soc. m.
5. Britonis archiep. Trever cf.
6. Johannis ante portam latinam.
9. Translatio Nicolai ep.
10. Gordiani et Epimachi m.
11. (Gangulphi m. 5.) s. Mai 13.
12. Modowaldi ep. Trever. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Marie ad martires. Gangolfi m. s. Mai 11. Servatii ep. (fehlt 2).
19. Potentiane v. m.
25. Urbani pp. m.
28. (Germani ep. 2. 3.)
29. **Maximini ep. Trever.**
31. Petronelle v.

Juni.

1. **Simeonis cf. Trever.** Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Herasmi ep. m.
4. Quirini ep. m.
5. Bonifacii et soc. m.
6. Arthemii cum familia m.
7. Pauli ep. m. Fortunati ep. cf.
8. Medardi ep.

9. Primi et Feliciani m.
10. Fortunati ep. Trever. cf. (Getulii m. 1. 2. 3.)
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m.
13. Felicule v.
14. Rustici m. (Basilii cf. 2. 3.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
16. Aurei et Justine m.
17. Aviti pb.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
20. Maximini ep. Trever. m.
21. Albani m.
22. Decem milium m.
23. Ediltrudis v. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
25. Adalberti cf. Trever.
26. Johannis et Pauli m.
27. Septem dormientium m.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. Theobaldi m. (cf. 3).
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap.
4. Translatio Martini ep.
5. Numeriani archiep. Trever. cf. (Translatio Wendalini cf. 1. 3.)
6. 8ª apostolorum. Goaris cf. Trever.
7. Natuiti ep. Trever. m.
8. Kyliani et soc. m. Auspicii ep. Trever. (Dedicatio ecclesie Maximini 4. 5.)
9. 8ª visitationis Marie. Cyrilli ep. m.
10. Septem fratrum m. Rome.
11. Hildolphi archiep. Trever. cf. (Translatio Benedicti 1. 5.)
12. Felicis et Naboris m.
13. **Margarete v. m.**
14. Justi cf. Trever. (Henrici imp. cf. 3.)
15. **Divisio apostolorum.**
16. Valentini ep. Trever. m.
17. Alexii cf. Trever.
18. Symphorose cum septem filiis m.
19. Martini ep. Trever. (m. 2).
20. Severe v. Trever.
21. Praxedis v. Victoris m. (fehlt 2).
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m. (Liborii ep. cf. 3.)
24. Christine v. m. Vigilia. (Glodesinde v. 1.) s. Juli 25.
25. **Jacobi ap.** Christopheri m. Glodesinde v. (fehlt 2. 3.) s. Juli 24. (Magnerici ep. 1.)
26. Beati cf. Trever. Anne matris Marie.
27. Translatio Karoli imp. (fehlt 2). Ermolai pb. m.
28. Panthaleonis m.
29. Felicis pp. Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennes Trever. m. (Joseph justi qui et Barsabas 1.)
31. Germani pontificis (fehlt 2). Banti cf. Trever.

August.

1. **Ad vincula Petri.** Septem Machabeorum.
2. Stephani pp. m.
3. **Inventio Stephani,** Nicodemi, Gamalielis et Abibon m.
4. Justi ep. Justini pb.
5. Oswaldi regis m. (Dominici cf. 1. 2. 3).
6. Syxti pp. Felicissimi et Agapiti m. Transfiguratio domini.
7. Marie Egyptiace. Afre m. Donati ep. m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m. (Translatio Matthie ap. 1.)
12. Eupli diac. m. (Clare v. 2. 3.)
13. Ypoliti et soc. m.

14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.**
16. (Arnulfi cf. 1.)
17. 8ª Laurentii m.
18. **Helene imp. Auguste.** Agapiti m. (Asterioli m. 4.)
19. Magni m.
20. Bernhardi abb. Auctoris ep. Trever.
22. 8ª assumtionis Marie. Tymothei et Symphoriani m.
23. Tymothei et Apollinaris m. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii m.
26. Herenei et Habundi m.
27. Rufi m.
28. Augustini ep. doctoris. Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v. m.
30. Felicis et Adaucti m.
31. **Paulini ep. Trever. m.**

September.

1. Egidii abb. Inventio Matthie ap. (Prisci m. 1. 3.)
2. Justi ep. Anthonii m.
3. Remacli et Mansueti ep.
4. Marcelli archiep. Trever.
5. Ferreoli et Ferrutii m.
6. Magni cf.
7. Regine v.
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Prothi et Jacincti m. (Felicis et Regule m. 1.)
12. Depositio Maximini archiep. Trever.
14. **Exaltatio crucis.** (Depositio Materni ep. cf. Trever. 1. 2. 3.) (Cornelii et Cypriani m. 1. 3.)
15. 8ª nativitatis Marie. Nycomedis m.
16. Eufemie, Lucie et Geminiani m.
17. Lamberti ep. et m.
18. (Trophimi et Ferreoli m. 1. 2. 3.)
19. Januarii et soc. m. (Mileti ep. Trever. cf. 1. 2. 3.)
20. Quiriaci archiep. Trever. cf. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.**
22. Mauritii et soc. m.
23. Tecle v.
24. Conceptio Johannis bapt.
25. Firmini ep. m.
26. Cypriani ep. et Justine v. m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wentzeslai regis Bohemie m.
29. **Michaelis archangeli.** Lutwini archiep. Trever. cf.
30. Hieronymi pb. doctoris.

October.

1. **Nicetii archiep. Trever.** Remigii et soc. (Vedasti, Amandi 1.) (et Bavonis ep. 1. 3).
2. Leodegarii ep. m.
3. Duorum Ewaldorum pb. m.
4. Tyrsi ducis et soc. (Bonifacii 5.) m. Trever. (Francisci cf. 1. 3.)
5. Palmatii proconsulis et soc. m.
6. Martirum innumerabilium Trever.
7. Marci pp. Marcelli, Apuleji, Sergii et Bachi m.
8. Metropoli archiep. Trever. m. (Demetrii m. 4.)
9. Dyonisii, Rustici et Eleutherii m. (Arimalis cf. 1.)
10. Gereonis et soc. m.
11. (Traci, Probi et Andronici m. 1. 2. 3.)
12. Cleti pp. m.
13. Lubentii pb. Trever.
14. Rustici archiep. Trever. Kalixti pp.
15. Severi archiep. Trev. Maurorum m.
16. Galli abb.
17. Florentii archiep. Trev. Marthe sororis Marie Magdalene.
18. Luce evang.
19. Desiderii ep.
20. Caprasii m.
21. Undecim milium v. (Wendalini cf. 1. 3.)
22. Severi ep.

23. **Translatio Materni ep. Trever.** (et Severinis 5.) s. Oct. 24.
24. Severini archiep. Trever. m. s. Oct. 23.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Vedasti et Amandi ep.
27. Polycarpi cf. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
29. Terentii et Narcisci ep.
30. Saturnini m.
31. Quintini m. Vigilia. (Foillani m. 4.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commemoratio animarum. Eustachii et soc. m.
3. Huberti et Pirminii ep.
4. Modesti v. Trever.
5. Fibicii archiep. Trever.
6. Leonardi abb.
7. **Willibrordi ep. Trever.**
8. Quattuor coronatorum m. (Weomadi ep. 4. 5.)
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Cuniberti ep. Colon.
13. Briccii ep.
14. Clementini m.
15. Martini monachi cf. (sed virginis mulieris 1.)
16. Othmari abb.
17. Florini cf.
18. 8ª Martini ep. Severi ep. (fehlt 1. 2. 3).
19. Elizabeth lantgravie. Gelasii pp. m.
20. Pontiani pp. m.
21. **Presentatio Marie v.** Columbani abb.
22. Cecilie v. m.
23. **Clementis pp. m.** Felicitatis cum septem filiis m. (Trudonis cf. 4.)
24. (Crisogoni m. 1. 2. 3. 5.)
25. **Katherine v. m.**
26. Sabaudi archiep. Trever. cf. Lini pp. (fehlt 1. 2. 3).
27. Optati ep.
28. (Gregorii pp. m. 1. 2. 3.)
29. Saturnini, Mauri, Crisanti et Darie m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

Dominica post Martini commemoratio reliquiarum 4.

December.

1. Eligii ep. Longini militis m. Candide v. (Agerici ep. 4.)
2. Victorini et Fortunati m. (fehlen 1. 2. 3).
3. Cassiani m. (fehlt 1. 2. 3).
4. Barbare v. m.
6. **Nycolai ep.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v. Eucharii ep. Trever.**
9. Anastasie v. Trever.
10. Eulalie v. (fehlt 1. 2. 3).
11. Damasi pp. (fehlt 1. 2. 3).
13. Lucie v. m. Odilie et Jodoci (fehlen 1. 2. 3).
14. (Nicasii ep. m. 5.)
15. Faustini m. (fehlt 1. 2. 3). (O sapientia 4.)
17. Ignatii m. (fehlt 1. 2. 3).
18. Translatio Florini (fehlt 1. 2. 3).
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
23. Gregorii Spoletani m.
24. Yrmine v. Trever. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis evang.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome ep. Cantuar. m.
31. Silvestri pp.

Grundlage: Missale Trever. (ca. 1480), Gymnasialbibl. Coblenz.
1. Missale Trev. (1547), Gymnasialbibl. Coblenz.
2. Breviarium Trev. (o. J.), Stadtbibl. Frankfurt a. M.

3. Breviarium Trev. (Lyon 1515), Stadtbibl. Mainz, übereinstimmend mit Brev. Trev. (Cöln 1583), Hofbibl. Darmstadt.
4. Aus der Handschr. (S. XIV) des Maximinklosters. Karlsruhe, Oeffentl. Bibl. (Reichenau 67).
5. Aus dem im Maximinkloster hergestellten Todtenbuch des Klosters Echternach (1511). Gedr. Publ. de Luxembourg XXVII.
6. Aus der Handschrift nr. 1026 des Maximinklosters in der Stadtbibliothek zu Trier.
7. Aus Mon. Germ. hist. XXIV, 396.

Utrecht.

Suffragan von Köln.

Januar.

1. ***Circumcisio domini.** *Sol. fest.*
2. *8^a^ Stephani protom. *Du. comp.*
3. *8^a^ Johannis evang. *Du. comp.*
4. *8^a^ Innocentum m. *Du.*
5. *Vigilia.
6. ***Epiphania domini.** *Su.*
7. Isidori ep.
8. Severini cf. (Eugenii ep. m. 2.)
9. Juliani m.
10. Pauli primi eremite.
11. Iginii pp. (Salvii m. 2.) (Obitus tertii magi 4.)
12. Satiri m.
13. *8^a^ epiphanie domini. *Du. comp.* Remigii et Hilarii ep.
14. ***Pontiani m.** *Du. comp.* Felicis cf. et pont.
15. *Mauri abb. *III.*
16. *Marcelli pp. m. *Missa.*
17. *Antonii mon. *Fest. comp. III. Coll.*
18. *Prisce v. m. *Missa.*
19. *Marii et Marthe m. *III.*
20. *Fabiani et Sebastiani m. *IX. Fest. comp.*
21. ***Agnetis v. m.** *Du. fest. comp.*
22. *Vincentii m. *Fest. comp. Missa.*
23. *Emerentiane et Macharii m. *Coll.*
24. *Timothei ap. *III.*
25. ***Conversio Pauli ap.** *Du.* (Projecti m. 4.)
26. *Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrysostomi ep.
28. *8^a^ Agnetis. *Du. comp. Missa.*
29. *Valerii ep. cf. *Coll.*
30. *Aldegundis v. *III.*
31. *Ignatii ep. m. *III.*

Februar.

1. Brigide v. (Severi ep. cf. 2. 4.)
2. ***Purificatio Marie v.** *Su.*
3. *Blasii ep. m. *Du. comp.*
4. Philee et soc. m.
5. *Agathe v. m. *Du.*
6. *Vedasti et Amandi ep. cf. *Missa.*
7. Augulii ep. m.
8. *Helene reg. *Coll.* s. Aug. 18.
9. *Apollonie v. *Coll. Du. comp.*
10. *Scolastice v. m. *III.* (Zotici et Hirenei m. 4.)
11. Desiderii ep. m.
12. Dorothee v. m.
13. Eulalie v. m.
14. *Valentini m. *Missa.* (Vitalis et Felicule m. 4.)
15. Faustine v.
16. *Juliane v. m. *III.*
17. Polycronii ep. m.
18. Simeonis ep. m.
19. Gabini pb. m.
20. Eucharii cf.
21. Septuaginta novem m.

22. ***Cathedra Petri ap.** *Du.*
23. *Vigilia.
24. ***Matthie ap.** *Du.*
25. Victorini et aliorum m. (Walburgis v. 4.)
26. Alexandri ep.
27. Leandri ep.
28. Romani abb.

März.

1. Suidberti ep.
2. Simplicii pp.
3. Celidonii m.
4. Lucii pp. m. (Adriani m. 5. 7a. 7b.)
5. Foce m.
6. Victoris et Victorini m.
7. *Perpetue et Felicitatis m. *Coll.* Thome de Aquino cf.
8. Philemonis et Apollinis m.
9. Quadraginta m. in Armenia.
10. Alexandri et soc. m.
11. Gorgonii m.
12. *Gregorii pp. *Du.*
13. Macedonii pb. et aliorum m. (Leonis pp. cf. 4. 7b.)
14. Quadraginta septem m.
15. Longini m.
16. Heriberti ep.
17. *Gertrudis v. *Du. comp. Missa.*
18. Alexandri ep. m.
19. Johannis erem. (Joseph nutritii domini 1.) s. März 20. (Translatio Marie Magdalene 2.)
20. Gutberti ep. Joseph nutritii domini. s. März 19.
21. *Benedicti abb. cf. *Missa.*
22. Pauli ep.
23. Victoriani m.
24. Pigmenii pb.
25. ***Annunciatio Marie.** *Su.*
26. Ludgeri ep. cf.
27. Resurrectio domini.
28. Guntrammi regis.
29. Eustachii abb.
30. Quirini m.
31. Balbine v. filie Quirini.

April.

1. Theodore v.
2. Nicetii ep.
3. Theodosie v.
4. *Ambrosii ep. cf. *Du.*
5. Claudiani cf.
6. Firmini ep. m.
7. Egesippi cf.
8. Celestini pp.
9. Marie egyptiace.
10. Apollonii pb.
11. Leonis pp. cf.
12. Zenonis ep. m.
13. *Eufemie v. *Coll.*
14. *Tiburtii et Valeriani m. *Missa.*
15. Olympiadis et Maximi m. (Helene v. 7a. 7b. 7c.) s. Mai 22.
16. Septemdecim m.
17. Aniceti pp. m.
18. Eleutherii ep. m.
19. Timonis diac. (Ursmari ep. 3.)
20. Victoris pp. m.
21. Simeonis ep. m.
22. Gaii pp. m.
23. *Georgii m. *Missa.* (Adalberti m. 4.)
24. Alexandri m.
25. ***Marci ev.** *Du.* *Letania major.
26. Cleti pp. m.
27. Antimi m.
28. *Vitalis m. *Missa.*
29. Petri m.
30. Euprobii m. (Quirini m. 4. 7a. 7b.)

Mai.

1. ***Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Athanasii ep.
3. ***Inventio crucis.** *Du.*
4. Godehardi ep.
5. Hilarii ep.

6. *Johannis ante portam latinam. *Du.*
7. Juvenalis m.
8. *Wironis ep. cf. *Du. comp.*
9. *Gengulphi m. *Coll.*
10. *Gordiani et Epimachi m. *Missa.*
11. Mamerti ep.
12. ***Pancratii,** Nerei et Achillei m. *Missa.*
13. ***Servatii ep.** *Du. comp. Missa.*
14. Victoris m.
15. Isidori m. (Sophie v. 7a. 7b.)
16. Peregrini ep. m.
17. Siri cf.
18. Johannis ep. m. (Marci pp. 2.)
19. *Potentiane v. *Coll.*
20. Basille v.
21. Secundi m. (Valentis ep. 2. 7a. 7b.)
22. Helene v. s. Apr. 15.
23. Desiderii ep. m.
24. Rogatiani m. (Donatiani m. 7a.)
25. *Urbani pp. m. *Coll.*
26. Augustini ep. Angl.
27. Bede pb.
28. *Germani ep. *Coll.*
29. Maximini ep.
30. Felicis pp. m.
31. *Petronille v. *Du. comp. Missa.*

Juni.

1. *Nicomedis m. *Coll.*
2. *Marcellini et Petri m. *Missa.*
3. Pergentini et Laurentini m. (Herasmi ep. m. 4. 7b.)
4. Quirini ep. m.
5. ***Bonifacii et soc. m.** *IX.*
6. Viginti m.
7. Pauli ep. m. (Translatio Servatii ep. 4.)
8. *Medardi ep. *Coll.*
9. *Primi et Feliciani m. *Missa.*
10. Rogati m.
11. *Barnabe ap. *Missa.*
12. ***Odulphi cf.** *IX.* (Basilidis et soc. m. 4.) (Cunere v. 7a.)*) s. Oct. 29.
13. *Felicule v. m. *III.*
14. Valerii et Rufi m. (Prothi m. 4.)
15. *Viti et Modesti m. *Missa.*
16. Basilii ep. (Justine v. 4. 7a. 7b. 7c.) (Aurei m. 7a.)
17. *Alexii cf. *III.*
18. *Marci et Marcelliani m. *Missa.*
19. *Gervasii et Protasii m. *Missa.*
20. Rufine et Martine v.
21. *Albani m. *Coll.*
22. *Decem milium m. *Du. Comp.* *Albini et soc. m. *Missa.*
23. *Vigilia.
24. ***Nativitas Johannis bapt.** *Su.*
25. ***Lebuini** et Radbodi cf. *IX.* (Adelberti cf. 7b.)
26. *Johannis et Pauli m. *Missa.*
27. *Septem dormientium. *Coll. III.*
28. *Benigni m. *IX.* *Vigilia. *Omelia. Missa.* (Leonis pp. 4.)
29. ***Petri et Pauli ap.** *Su.*
30. *Commemoratio Pauli ap. *Du.*

Juli.

1. *8a Johannis bapt. *Du. comp. Missa.* (Rumoldi ep. 7a.)
2. ***Visitatio Marie v.** *Su. fest.* (Processi et Martiniani (2. 3. 5).
3. *Translatio Thome ap. *Du. comp.*
4. ***Translatio Martini.** *Du.*
5. Zoe m. Rome.
6. *8a apostolorum Petri et Pauli. *Du.*
7. Willibaldi ep. cf.
8. ***Translatio Barbare v.** *Du. comp.* Kiliani et soc. m.
9. *8a visitationis Marie. *Du.* (Zenonis et al. m. 2.) 7.
10. *Septem fratrum m. *Missa.*

*) Z. B. in Renen an diesem Tage verehrt s. Muller, S. 29, n. 5.

11. *Translatio Benedicti abb. *Missa.* *8ª translationis Martini. *Du. comp.*
12. Felicis et Naboris m.
13. ***Margarethe v. m.** *IX. Du. comp.* (Mildrade v. abb. 2. 4.)
14. Foce ep.
15. *Divisio apostolorum. *Du.* (Plechelmi ep. cf. 3. 4.)
16. Hylari(n)i mon. m.
17. Theodosie v. (Alexii cf. 4. 7a. 7b.)
18. *Frederici ep. m. *Missa.* (Arnulphi ep. 4. 6.)
19. Arsenii mon.
20. Sabini et aliorum m.
21. *Praxedis v. m. *Missa.*
22. ***Marie Magdalene.** *Du.*
23. *Apollinaris ep. m. *Missa.* (Liborii ep. cf. 4.) (Translatio trium magorum 4.)
24. *Christine v. m. *Coll.* Vigilia.
25. ***Jacobi ap.** *Du.* Christofori m. *Du. comp.*
26. Jacincti m. (Judoci cf. 4.) (Anne matris Marie 4. 7a. 7b. 7c.)
27. Ermolai pb.
28. *Pantaleonis m. *Missa.* (Sampsonis ep. cf. 4.)
29. *Felicis, Simplicii et al. m. *Missa.* *8ª Marie Magdalene. *Du. comp.*
30. *Abdon et Sennes m. *Missa.*
31. *Germani ep. *III.*

August.

1. ***Ad vincula Petri.** *Du.* (Machabeorum m. 4.)
2. *Stephani pp. m. *Missa.*
3. *Inventio Stephani protom. *IX. Du. comp.*
4. Justini pb.
5. *Oswaldi regis m. *III.* *Marie ad nives. *Du. comp.* Dominici cf.
6. *Sixti pp. et soc. m. *Missa.*
7. *Transfiguratio domini. *Su. Missa.* Donati ep. m. (Afre m. 4.)
8. *Cyriaci et soc. m. *Missa.*
9. Romani m. *Vigilia.
10. ***Laurentii m.** *Du.*
11. *Tiburtii m. *Du. comp. Missa.*
12. Eupli diac. (Clare v. 4. 7a. 7b. 7c.) (Radegundis v. 4.)
13. *Ypoliti et soc. m. *Missa.*
14. *Werenfridi cf. *IX.* (Eusebii cf. 2. 4.) *Vigilia.
15. ***Assumtio Marie v.** *Su.*
16. *Arnulfi cf. *Coll.*
17. *8ª Laurentii m. *Missa. Du. comp.* *Jeronis m. *Suffr.*
18. *Agapiti m. *Coll.* (Helene reg. 4.) s. Febr. 8.
19. *Magni m. *Coll.*
20. *Bernardi abb. *Coll. Du. comp.*
21. Privati ep. m.
22. *8ª assumtionis Marie. *Du.* Timothei et Symphoriani m.
23. Zachei ep. *Vigilia.
24. ***Bartholomei ap.** *Du.*
25. *Gregorii ep. Traject. *Missa.* (Ludovici regis 4.)
26. Hyrenei et Habundi m.
27. *Rufi m. *III.*
28. *Augustini ep. *Du.* (Hermetis m. 2. 4.)
29. ***Decollatio Johannis bapt.** *Du.* (Sabine v. m. 4.)
30. *Felicis et Adaucti m. *III.* *Fiacri cf. *Du. comp.*
31. *Paulini ep. *Coll.*

September.

1. *Egidii abb. *IX. Du. comp.* (Prisci m. 4.) (Lazari ep. 4.)
2. *Antoni(n)i m. *Coll.* *Translatio Agnetis. *Du. comp.*
3. *Remacli ep. *Coll.* (Ordinatio Gregorii pp. 4.)
4. Marcelli m.

5. Herculiani m. (Bertini abb. 7a.)
6. *Magni cf. *Coll.*
7. *Evorcii ep. cf. *Coll.* (Regine v. 7a.)
8. ***Nativitas Marie v.*** *Su.* *Adriani m. *Du. comp.*
9. *Gorgonii m. *Coll.*
10. Hilarii pp. *Othgeri cf. *Coll.*
11. *Proti et Jacincti m. *Coll.*
12. Marcellini ep. (Maximini ep. 7a. 7b.)
13. Philippi ep. m.
14. ***Exaltatio crucis.*** *Du.* Cornelii et Cypriani m.
15. *8a nativitatis Marie. *Du.* Nicomedis m.
16. (Euphemie 4. 7a. 7b. 7c.) *Lucie et Geminiani m. *Missa.*
17. ***Lamberti ep.*** *Du.*
18. Columbani cf.
19. Januarii et al. m.
20. Fauste v. *Vigilia.
21. ***Matthei ap. et evang.*** *Du.*
22. ***Mauritii et soc. m.*** *Du. comp. IX.*
23. *Tecle v. *Coll.*
24. *Conceptio Johannis bapt. *Du. comp.*
25. Firmini ep. m. (Cleophe discipuli domini 4.)
26. *Cypriani et Justine m. *III.*
27. *Cosme et Damiani m. *Missa.*
28. Wenceslai regis m.
29. ***Michaelis arch.*** *Su.*
30. *Jheronimi pb. *Du.*

October.

1. ***Remigii ep.*** *IX.* (Germani et Vedasti cf. 2. 4.) Bavonis cf.
2. *Leodegarii ep. m. *Missa.*
3. *Duorum Ewaldorum m. *III.*
4. Francisci cf.
5. Apollinaris m.
6. Fidis v. m. *8a Michaelis arch. *Du. comp.*
7. *Marci pp. Marcelli et Apuleji m. *Missa.*
8. Regenfledis v.
9. *Dionysii et soc. m. *IX. Du. comp.*
10. ***Victoris et Gereonis m.*** *IX.*
11. Translatio Augustini.
12. Cypriani, Felicis et al. m.
13. Theophili ep.
14. Calixti pp. m.
15. *Trecentorum Maurorum m. *III.*
16. *Galli cf. *Missa.*
17. Florentii ep. (Elisii ep. 1. 2.) (Marthe v. 4.)
18. *Luce evang. *Du. comp.*
19. Januarii et soc. m. (Translatio Willebrordi ep. 4.)
20. Quirini m.
21. *Undecim milium v. *Du. comp.*
22. *Severi ep. *Coll.* (Cordule v. 4. 7b.)
23. *Severini ep. cf. *Missa.*
24. Felicis ep. et al. m.
25. *Crispini et Crispiniani m. *Missa.*
26. *Amandi ep. *Coll.*
27. Vincentii et al. m. *Vigilia.
28. ***Simonis et Jude ap.*** *Du. comp.*
29. *Narcisci ep. *III.* (Cunere v. 4.)
30. Ducentorum et viginti m.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. ***Omnium sanctorum.*** *Su.* (Cesarii m. 2.)
2. ***Commemoratio animarum.*** *Missa.* *Eustachii et soc. m. *Coll.*
3. *Huberti ep. cf. *Coll.*
4. Modeste v.
5. Felicis pb. et al.
6. *Leonardi cf. *Coll.* (Willehadi ep. 3. 4.)
7. *Willibrordi ep. *Du. comp.*
8. *Quattuor coronatorum m. *Missa.*
9. *Theodori m. *Missa.*
10. Martini pp. m. *Vigilia.
11. ***Martini ep.*** *Su.*
12. ***Lebuini cf.*** *IX. Du. comp.* (Cuniberti cf. 4.)
13. *Briccii ep. cf. *Missa.*

14. Serapionis m.
15. Secundi m.
16. Othmari ep.
17. Aniani ep.
18. *8[a] Martini. *Du.*
19. *Elisabeth vidue *IX. Du. comp.*
20. Maximi ep. (pb. 7b).
21. *Presentatio Marie. *Du. comp.* Mauri m.
22. *Cecilie v. *Du. comp.* (Ordinatio Willibrordi ep. 4.)
23. *Clementis pp. m. *Missa.* (Trudonis cf. 4.) (Felicitatis m. 4.)
24. *Chrisogoni m. *Missa.*
25. ***Katherine v.** *Du. comp.*
26. *Lini pp. m. *Missa.*
27. *Vitalis et Agricola m. *Coll.* (Jacobi intercisi m. 4.)
28. Trophini et al. m.
29. *Radbodi ep. *Coll.* Vigilia. (Saturnini m. 2.) (Crisanti et Darie m. 4.)
30. ***Andree apost.** *Du.*

December.

1. *Eligii ep. cf. *Coll.* *Translatio capitis Martini. *Du. comp.*
2. Severi et Severini fratrum m. (Longini m. 7a. 7b. 7c.)
3. Claudii et al. m. (Cassiani m. 7a. 7b.)
4. *Barbare v. m. *Du. comp.*
5. Julii et al. m.
6. ***Nicolai ep.** *Du. comp.*
7. *8[a] Andree ap. *Du. comp. Missa.*
8. ***Conceptio Marie v.** *Su.*
9. Eucharii ep.
10. Eulalie v.
11. *Damasi pp. cf. *Coll.*
12. Valerici cf.
13. *Lucie v. m. *Missa.*
14. *Nichasii ep. m. *Coll.*
15. *Valeriani m. *Coll.* *8[a] conceptionis Marie. *Du. comp.* (Maximini ep. 7a. 7b.)
16. Trium puerorum.
17. Translatio Ignatii ep. m.
18. Winnibaldi abb.
19. Nemesii m.
20. Zepherini ep. *Vigilia. *Missa.*
21. ***Thome ap.** *Du. comp.*
22. Didimi m.
23. Victorie v.
24. *Vigilia.
25. ***Nativitas domini.** *Su.*
26. ***Stephani protom.** *Su.*
27. ***Johannis ap. et ev.** *Su.*
28. ***Innocentum m.** *Du.*
29. *Thome ep. Cantuar. m. *Coll.*
30. David regis.
31. *Silvestri pp. cf. *Missa.*

Grundlage: Missale Trajectanum (1497), Stadtbibl. Utrecht. (Nach S. Muller Fz., bijdragen voor een oorkondenboek van het sticht Utrecht. s'Gravenhage 1890, S. 25.) Uebereinstimmend mit dem Breviarium Traj. dioceseos (1497), Landesbibl. Strassburg. Die wirklich gefeierten Heiligen etc. sind vorn mit einem * bezeichnet.

1. Missale Traject. (1507), Landesbibl. Strassburg. Stimmt überein mit dem Breviarium eccl. Traject. (1508), Universitätsbibl. Tübingen.
2. Domnekrologe (XIV. u. XV. Jhdt.) nach Muller, S. 25 übereinstimmend.
3. Aus dem Liber camerae des Doms (XIV. Jhdt.) nach Muller, S. 25, (die dem nordfranzösischen Einflusse entstammenden Daten sind nicht aufgenommen).
4. Emmericher Kalender (1508) in Annalen des hist. Vereins für den Niederrhein, Bd. 48.
5. Aus bischöflichen Rechnungsbüchern (XIV. Jhdt.) nach Muller, S. 33.
6. Aus städtischen Protokollbüchern (XV. Jhdt.) nach Muller, S. 33.

7a, b, c. Aus drei handschriftlichen Horarien Utrechter Diöcese (XV. Jhdt.) in Privatbesitz.

Festgrade: Summum, solenne festum, duplex, duplex compositum, festum compositum, missa, collecta. Daneben stehen novem und trium lectionum bei den verschiedensten Festgraden, ebenso auch missa.

Verden.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. fest.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. (Vigilia 1.)
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli primi erem. (fehlt 3).
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf. (fehlt 2).
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb. cf.
18. Prisce v. m.
19. (Marii et Marthe v. m. 2.)
20. **Fabiani et Sebastiani m.**
21. Agnetis v.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane et Macharii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli ap.**
26. Polycarpi ep. (fehlt 2).
27. (8ª Agnetis anticipatur 3.)
28. Karoli imp.
29. (Valerii ep. 2. 3.)
30. Aldegundis v.

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. *III.*
5. Agathe v. *IX.*
6. Dorothee v. (Vedasti et Amandi ep. *III.* 3. 4.)
9. (Apollonie v. 2.)
10. Scholastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v.
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. **Suiberti ep.** *Du. cel.* (Donati ep. 4.)
7. Perpetue et Felicitatis m. *Suff.*
12. **Gregorii pp.** *Du. non cel.*
15. (Longini militis m. 2.) (Lucii ep. *Suff.* 4.)
17. Gertrudis v. *Suff.*
19. (Joseph nutritii domini 2.)
21. Benedicti abb. *Suff.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. fest.*
26. Liutgeri cf. *Suff.*

April.

4. Ambrosii ep. *Du. non cel.*
11. (Leonis pp. *III.* 2. 3. 4.)
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m. *Cel.*
25. **Marci evang.** *Du. non cel.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. (fehlt 2. 3. 4).
3. **Inventio crucis.** *Cel.*
4. Godehardi ep. *Cel.*
6. **Johannis ante portam latinam.** *Du. non cel.*
9. (Adventus reliquiarum Suiberti ep. *Du. non cel.* 2. 3. 4.)
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei m. *III.* (fehlt 2. 3).
13. Servatii ep. *IX.* (Gangulfi m. 3.)
25. Urbani pp. *III.*
26. (Augustini ep. *III.* 4.)
31. (Cantii et Cantiani m. *III.* 3. 4.) (Petronille v. 4.)

Sabbato post octavam corporis Christi servetur festum compassionis Marie 2.

Juni.

1. Nicomedis m. *III.* (fehlt 2. 3).
2. Marcellini et Petri m. *III.* (fehlt 2. 3).
3. (Erasmi ep. 2. 3.)
5. Bonifacii ep. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.* (fehlt 2. 3).
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis et soc. m. *III.*
15. Viti et Modesti m. *IX. cel.*
18. (Marci et Marcelliani m. *III.* 2. 3.)
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. (Albani m. *III.* 2. 3.)
22. Decem milium m.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. fest.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. (Leonis pp. 3.) (Vigilia. *Suff.* 4.)
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. fest.*
30. Commemoratio Pauli ap. (fehlt 2. 4).

Juli.

1. (8ª Johannis bapt. *III.* 2. 3. 4.)
2. Processi et Martiniani m. Visitatio Marie v. *Sol.*
4. Udalrici cf. (fehlt 4). (Translatio Martini ep. *IX.* 4.) s. Juli 12.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *III.*
7. Materniani m.
8. Kiliani et soc. m. *III.*
9. (8ª visitationis Marie 3.)
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti *III.* (fehlt 2).
12. (Translatio Martini ep. 3.) s. Juli 4.
13. Margarethe v. *III.*
14. (Heinrici regis *III.* 2. 3. 4.) (Cassiani m. 4.)
15. **Divisio apostolorum.** *Du. non cel.*
17. Sperati et soc. m. *IX.* (fehlt 2). (Alexii cf. 4.)
18. Arnulphi ep. (fehlt 2. 3. 4).
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du. cel.*
23. (Adventus reliquiarum Fabiani et Cecilie m. 2.) (Apollinaris et Liborii ep. m. *III.* 4.)
24. Christine v. (fehlt 2. 4). (Vigilia *Suff.* 4.)
25. **Jacobi apost.** *Du. fest.* (Christopheri m. 4.)
26. **Anne matris Marie** (fehlt 4).
28. Pantaleonis m. *III.*
29. Felicis et soc. m. *III.* (fehlen 2). Marthe v. (fehlt 1. 4).
30. Abdon et Sennen m. (fehlt 4).

August.

1. **Vincula Petri ap.** *IX. cel.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. **Inventio Stephani protom.** *IX.*
5. Oswaldi regis m. *III.* (fehlt 2).
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.* Transfiguratio domini (fehlt 4).
7. Donati ep. *III.* (Afre m. 4.)
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. (fehlt 2. 3. 4). (Vigilia 3. 4.)
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *III.* (fehlt 2).
13. Ypoliti et soc. m. (fehlt 2. 4).
14. Eusebii cf. (fehlt 2. 4). (Vigilia. *Suff.* 4.)
15. **Assumtio Marie v.** *Sol.*
16. (Arnulphi cf. *Suff.* 3. 4.)
17. 8ª Laurentii m. *Suff.*
18. Agapiti m. *Suff.*
19. Magni m. *Suff.*
22. Timothei et Symphoriani m. (fehlt 4). (8ª assumtionis Marie *IX.* 2. 4.)
23. (Vigilia 4.)
24. **Bartholomei ap.** *Du. fest.*
25. (Genesii m. 2.)
27. Rufi m. *III.*
28. **Augustini ep. cf.** *Du. non cel.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Du. cel.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *III.* (Sixti et Sinnicii m. 3. 4.) (Prisci m. 4.)
3. (Sophie v. 2.)
8. **Nativitas Marie v.** *Sol.*
9. Gorgonii m. *IX.*
11. Proti et Jacincti m. *Suff.*
14. Exaltatio crucis. *IX.*
15. 8[a] nativitatis Marie *IX.* (fehlt 2). (Nicomedis m. 2. 3.)
16. (Eufemie v. *III.* 2. 3. 4.)
17. Lamberti ep. m. *III.*
18. (Eutropii m. *III.* 4.)
20. (Vigilia 4.)
21. **Matthei ap. et ev.** *Du. fest.*
22. **Mauricii et soc. m.** *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. **Jeronymi pb.** *Du. non cel.*

Secunda feria post Michaelis servetur Memoria omnium animarum.

October.

1. Remigii cf. *III.* (Germani cf. 3. 4.) (Vedasti ep. 4.)
2. (Leodegarii ep. m. *III.* 3. 4.)
3. Duorum Ewaldorum m. (fehlt 4).
4. (Francisci cf. 3.)
7. Marci pp. *III.* (fehlt 2).
9. **Dionysii et soc. m.** *IX. cel.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. (Justi et Arthemii m. 4.)
14. Calixti pp. *III.*
16. Galli et Lulli cf. *III.*
18. **Luce evang.** *Du. non cel.*
20. (Feliciani m. 4.)
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. (Amandi cf. *III.* 3. 4.) (et Vedasti 4).
27. (Vigilia 4.)
28. **Simonis et Jude ap.** *Du. fest.*
31. Quintini m. (fehlt 2. 4). (Vigilia. *Suff.* 3. 4.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. fest.*
2. Eustachii et soc. m. *III.* s. Nov. 4. (Commemoratio animarum 3.)
3. Mariani m. *IX.*
4. (Eustachii et soc. m. 3.)
8. Quattuor coronatorum m. (fehlt 2. 4). (Willehadi ep. *IX.* 2. 3. 4.) (8[a] omnium sanctorum 2.)
9. Theodori m. *III.* (fehlt 2).
10. Martini pp. m. *Suff.* (fehlt 2. 3).
11. **Martini ep. cf.** *IX.*
12. (Livini m. 4.)
13. Briccii ep. cf. *IX.*
18. (8[a] Martini ep. *III.* 3. 4.)
19. **Elisabeth vidue** *IX.*
22. **Cecilie v.** *Sol.*
23. Clementis pp. m. *IX. cel.*
24. Crisogoni m. *Suff.* (fehlt 2).
25. **Catherine v.** *Du. fest.*
26. Illatio Marie. (Presentatio 2.) (fehlt 4).
27. (Memoria omnium sacerdotum 2.)
29. Saturnini et soc. m. *Suff.* (fehlt 2). (Vigilia 1. 4.) (8[a] Cecilie *IX.* 3. 4.)
30. **Andree apost.** *Du. fest.*

December.

4. Barbare v. (fehlt 4).
6. **Nicolai ep.** *Du. fest.*
7. (8[a] Andree ap. *III.* 4.)
8. **Conceptio Marie v.** *Du. fest.*
9. (Adventus Godehardi ep. *IX.* 3. 4.)
11. (Damasi pp. *Suff.* 2. 3. 4.)
13. (Lucie v. *IX.* 1. 2. 4.)
20. (Vigilia 1. 3.)
21. **Thome apost.** (fehlt 4).
24. (Vigilia 4.)
25. **Nativitas domini.** *Du.*

26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis evang.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. Cantuar. m. *Suff.*
31. Sylvestri pp. cf. (fehlt 4).
Sabbato ante dominicam adventus domini agitur Commemoratio Marie v. 2.

Grundlage: Registrum eccl. Verdensis (XV. Jhdt.), Handschrift M. B. 96 im Staatsarchiv Hannover.
1. Missale eccl. Verdens. (1486), Domgymnasium zu Magdeburg.
2. Necrologium Verdense vel Regula chori (1525). Gedruckt im Archiv des Vereins für Gesch. der Herzogth. Bremen u. Verden zu Stade XI, 149; vorher bei Pratje, Altes u. Neues IX, 263. Handschrift im Staatsarchiv Hannover M. B. 115.
3. Diurnale Verdense (1508), Universitätsbibl. Göttingen.
4. Missale Verdense (saec. XIII?) in Staphorst, Hamburger Kirchengesch. I, III, 310 (unter Weglassung der nicht gefeierten Tage). Hieraus die Festgradbezeichnungen. Die Tage vom 5.—31. Januar fehlen.

Festgrade: Solenne, duplex festum (celebre), duplex (non celebre), IX lectionum celebre, IX lectionum, trium lectionum, suffragium.

Verdun.

Suffragan von Trier.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *III. Missa.*
3. 8ª Johannis ap. *III. Missa.*
4. 8ª Innocentum m. *III. Missa.*
5. Vigilia. *III. Missa.*
6. **Epiphania domini.** *Du.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Remigii et Hilarii ep. *Comm.*
14. Felicis in pincis *III. Missa.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III. Missa.*
17. **Anthonii abb.** *IX.*
18. Prisce v. m. *III. Missa.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. **Vincentii m.** *IX.*
23. Emerentiane et Macharii m. *III.*
24. Timothei ap. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *IX.* Prejecti m. *Comm.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Joannis Chrysostomi ep. cf. *III.*
28. Agnetis secundo. *III. Missa.*
29. Valerii ep. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie.** *Du.*
3. **Blasii ep. m.** *IX.*
5. Agathe v. *IX.*
6. Vedasti et Amandi ep. *III.*
8. Pauli ep. Virdun. *IX.*
10. Scholastice et Sotheris v. *III.*
12. Eulalie v.
14. Valentini m. et soc. *III. Missa.*
16. Juliane v. *III.*
17. Pulchronii ep. Virdun. *IX.*
22. **Cathedra Petri ap.** *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

7. Perpetue et Felicitatis v. *Comm.*
12. Gregorii pp. cf. *IX. Du.*
17. Gertrudis v. *Comm.*

21. Benedicti abb. *Comm.*
25. **Annunciatio dominica.** *Du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
11. Leonis pp. cf. *III.*
13. Eufemie v. *III.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III. Missa.*
23. Georgii m. *III. Missa.*
25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.
28. Vitalis m. *III. Missa.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walburgis v. *Comm.*
2. Athanasii ep. cf. *III.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Eventii et Theoduli m. *Comm.*
4. Translatio Firmini, Pulchronii et Possessoris ep. *III.*
5. Nicetii ep. cf. *III.*
6. Joannis ante portam latinam *III.*
9. Translatio Nicolai *III.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III. Missa.*
11. Mamerti ep. cf. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III. Missa.*
13. Marie ad martires *III.*
14. Victoris et Corone m. *III.*
19. Potentiane v. *III. Missa.*
25. Urbani pp. m. *III. Missa.*
26. Godonis abb. *III.*
29. Maximini ep. cf. *III.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. Simeonis cf. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III. Missa.*
5. Bonifacii ep. et soc. m. *III.*
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III. Missa.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris m. *III. Missa.*
13. Felicule v. *III.*
14. Basilii ep. cf. *III.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Ferreoli et Ferrucionis m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III. Missa.*
19. Gervasii et Protasii m. *III. Missa.*
20. Crispini et Vitalis m. *III.*
21. Albani m. *III.*
22. Albini m. *III.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
25. Gallicani m. *III.*
26. Joannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. *III.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Du.*

Juli.

1. 8ª Joannis bapt. *III. Missa.*
2. Visitatio Marie v. Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini. Olderici cf. *III.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *III.*
8. Kiliani et Colomanni et Othmani m. *III.*
9. 8ª visitationis Marie. *Semidu.* Cirilli ep. m. *Comm.*
10. Septem fratrum m. *III. Missa.*
11. Translatio Benedicti abb. *IX. Semidu.*
12. Naboris et Felicis m. *III.*
13. Margarete v. *IX.*
15. Divisio apostolorum *IX.*
17. Scillicitanorum m. *IX.*
18. Translatio Arnulphi ep. et cf. *III.*
19. Arsenii cf. *III.*
20. Philiberti abb. *III.*
21. Praxedis v. *III. Missa.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.* Wandregisili abb. *Comm.*
23. Apollinaris ep. m. *III. Missa.*
24. Christine v. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori m. *Comm.* Glodeswindis v. *Comm.*

26. Anne matris Marie *IX.* Juliani m. *Comm.*
27. Ermolai m. *III.*
28. Pantaleonis m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini, Beatricis m. *III.* Lupi cf. *Comm.*
30. Abdon et Sennes m. *III. Missa.*
31. Germani ep. cf. *IX.*

August.

1. Ad vincula Petri *IX.* Machabeorum. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III. Missa.*
3. Inventio Stephani et soc. m. *IX.*
5. Memmii ep. cf. *III.* Afre v. *Comm.*
6. Transfiguratio domini. *Du.* Sixti c. soc. *III. Missa.*
7. Donati ep. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *III. Missa.*
9. Romani m. *III.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *III. Missa.*
12. Eupli m. *III.*
13. Hippolyti et soc. m. *III. Missa.*
14. Eusebii pb. cf. *III.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Du.*
16. Arnulphi ep. cf. *III.*
17. 8ª Laurentii m. *III. Missa.*
18. Agapiti m. *III.*
19. Magni m. *III.*
20. Philiberti abb. *III.*
21. Privati ep. m. *III.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris m. *III.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Genesii m. *III.* Ludowici cf. *Comm.*
26. *Officium solemne* Marie v. *III.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. cf. *IX.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Joannis bapt. *IX.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III. Missa.*
31. Paulini ep. m. *III.*

September.

1. Prisci m. *III.* Egidii abb. *Comm.*
2. Antonini m. *III.*
3. Mansueti et Remacli ep. cf. *IX.*
4. Translatio Mauri, Salvini et Aratoris ep. Virdun. *IX.*
7. Evurcii ep. cf. *III.*
8. **Nativitas Marie v.** *Du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *III. Missa.*
10. Dagoberti m. *III.*
11. Proti et Jacincti m. *III. Missa.*
14. **Exaltatio crucis.** *Semidu.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Semidu.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie, Lucie et Geminiani m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *IX.* Rodingi cf. *Comm.*
18. Ferreoli m. *III.*
19. Goerici ep. cf. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *IX.*
23. Tecle v. *III.*
25. Firmini m. ep. Ambianensis *IX.*
26. Justine v. et Cypriani m. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *III. Missa.*
29. **Michaelis archang.** *Semidu.*
30. Hieronymi pb. *IX. Du.*

October.

1. Remigii ep. cf. *IX.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *III. Missa.*
4. Madalvei ep. Virdun. cf. *IX.*
7. Marci, Marcelli, Apuleji, Sergii et Bachi m. *III. Missa.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*

11. **Sanctini ep. Virdun.** *IX.*
14. Calixti pp. m. *III.*
15. Basoli cf. *III.*
16. Galli et Waldrici cf. *IX.*
18. **Luce evang.** *Du.*
19. Godonis abb. *III. Missa.*
20. Memoria signorum Marie. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini aep. cf. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Vedasti et Amandi ep. cf. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *III.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du.* Cesarii m. *Comm.*
2. **Commemoratio fidelium animarum** *IX.*
3. **Huberti ep. cf.** *IX.*
4. Amantii ep. *III.*
6. Leonardi abb. *IX.*
7. Willebrordi ep. cf. *III.*
8. Quattuor coronatorum m. *III. Missa.*
9. Vitoni ep. Virdun. *IX.* Theodori m. *Comm.*
10. Mauri ep. Virdun. cf. *IX.*
11. **Dedicatio ecclesie Virdunensis.** *Du.* Martini ep. cf. *IX.*
12. Cuniberti ep. cf. *III.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
16. Othmari abb. *III.*
17. Aniani ep. *III.*
18. 8ª dedicationis ecclesie *IX.*
19. Elizabeth vidue *IX.*
21. Presentatio Marie v. *Du.* Columbani abb. *Comm.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.* Clementis cf. Felicitatis v. m. *Comm.*
24. Grisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.* Petri ep. m. *Comm.*
26. Lini pp. m. *III.*
27. Vitalis et Agricole m. *III.*
29. Saturnini m. *III.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.* Ambrosii ep. *Comm.*

December.

1. Agerici ep. Virdun. cf. *IX.* Eligii ep. cf. *Comm.*
3. Firmini ep. cf. *Comm.*
4. Possessoris et Firmini ep. Virdun. *IX.* Barbare v. *Comm.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.* Eucharii ep. cf. *Comm.*
11. Damasi pp. cf. *Comm.*
13. Lucie v. *IX.*
14. Nichasii ep. m. *IX.*
16. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
23. Gregorii m. *Comm.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du.* Anastasie v. *Comm.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Joannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. m. *Comm.*
31. Silvestri pp. cf. *Comm.*

Grundlage: Institutio catholica .... Manuale sec. usum dioeceseos Virdunensis (Verdun 1554), Königl. Bibl. Berlin; übereinstimmend mit dem Breviarium Vird. (1524), Stadtbibl. Trier.

Festgrade: Duplex, semiduplex, IX lectionum, missa, III lectionum, commemoratio.

Worms.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. IX.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du. IX.*
8. Erhardi ep. *Comm.* (fehlt 1. 2).
10. Pauli primi heremite. *Comm.*
11. (Genofeve v. 1.)
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii ep. *IX.*
14. Felicis cf. in pincis *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii cf. *IX.*
18. Prisce v. *III.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *III.*
23. Emerentiane v. m. *III.*
24. Timothei apost. *IX.*
25. Conversio Pauli ap. Prejecti m. *IX.*
26. Policarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Crisostomi ep. *IX.*
28. 8ª Agnetis *III.*
29. Valerii ep. *III.*
30. Aldegundis v. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du. IX.*
3. Blasii ep. *IX.*
4. Neophite v. *III.* (fehlt 1. 2).
5. Agathe v. *IX.*
6. Dorothee v. Vedasti et Amandi ep. *IX.*
8. Helene regine. *Comm.*
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scolastice v. *III.*
12. Eulalie v. *III.*
14. Valentini ep. m. *III.*
15. Faustini et Jovite m. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
17. (Policronii ep. m. 1.)
18. Symeonis ep. m. *III.*
22. **Cathedra Petri.** *Du. IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du. IX.*
25. Victoris et Victorini m. *Comm.*

März.

3. Kunegundis v. *Comm.* (fehlt 1. 2).
4. Adriani m. *Comm.* (fehlt 1. 2).
7. Perpetue et Felicitatis m. Thome de Aquino. *Comm.*
12. Gregorii pp. *Du. IX.*
16. Cyriaci et soc. m. *Comm.*
17. Gerdrudis v.
18. Anshelmi cf. ep. *in ecclesia Wormat. Comm.*
19. Joseph nutritoris domini (fehlt 1. 2).
21. Benedicti abb. non sacerdotis.
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. IX.*

April.

4. Ambrosii ep. *Du. IX.*
9. Marie Egyptiace. *Comm.*
11. Leonis pp. *Comm.*
13. Eufemie v. m. *Comm.*
14. Tiburcii, Valeriani et Maximi m. *Comm.*
23. Georgii m.
25. **Marci ev.** *Du.*
27. Anastasii pp. m. *Comm.*
28. Vitalis m. *Comm.*
29. Petri m. *Comm.*
30. Quirini ep. m. *Comm.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. *Du.*
2. **Dedicatio ecclesie Wormatiensis.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventii, Theodoli. *Mem. cum coll.*
4. Floriani m. Godhardi ep. Guidonis abb. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam *III.*
7. Juvenalis m. *Comm.*
8. Apparitio Michaelis. *Du.*
9. Translatio Nicolai. Macharii abb. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancracii m. *Comm.*
13. Marie ad martyres, Gingolfi m. Servatii ep. cf. *Comm.*
18. (Marci pp. 1.)
19. Potentiane v. Ivonis advocati pauperum (fehlt 1. 2). *Comm.*
22. Quiterie v. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *Comm.*
26. Initium signorum s. Nicolai. *Comm.*
27. Bede pb. *Comm.*
28. Germani ep. cf. *Comm.*
29. Maximini ep. cf. *Comm.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
5. Bonifacii et soc. m. *III.*
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. Onofrii heremite cf. *IX.*
12. Cyrini, Naboris et Nazarii m. *IX.*
13. Felicole v. m. *Comm.*
14. Basilii ep. cf. *Comm.* (Antonii de ordine minorum 1.)
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Aurei et Justine m. *III.* (Ferreoli m. 1.)
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
20. (Eusebii ep. cf. 1.)
21. Albani m. *IX.*
22. Decem milium m. Albini m. Paulini ep. (fehlt 1). *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. IX.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium *III.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia. *Comm.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *III.*
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m. *Du. IX.*
4. Udalrici ep. cf. Translatio Martini ep. *IX.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. Goaris cf. *IX.*
7. Willibaldi ep. cf. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *IX.*
9. 8ª visitationis Marie. Cirilli et Procopii m. *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti *III.*
12. Felicis et Naboris m. *Comm.*
13. Margarete v. *IX.*
14. Heinrici regis cf. *III.*
15. Divisio apostolorum *IX.*
17. Alexii cf. *III.*
18. Justini et Statei m. Arnolfi cf. *IX.* (fehlen 1. 2). (Symphorose et septem filiorum m. *IX.* 1. 2.)
19. Arsenii abb. *Comm.*
20. Arbogasti ep. cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du. IX.*
23. Apollinaris m. Liborii ep. cf. *III.*
24. Cristine v. m. Vigilia. *Comm.*
25. **Jacobi apost.** Cristoferi m. *Du. IX.*
26. Anne matris Marie. *Du. IX.*
27. Ermolai pb. m. *Comm.*

28. Panthaleonis m.
29. Simplicii, Felicis, Faustini et Beatricis m. Marthe hospite Cristi *IX.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. **Vincula Petri.** Machabeorum m. *Du. IX.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani *IX.*
4. Justini cf. *Comm.* (Oswaldi reg. Dominici cf. 1.) s. Aug. 5.
5. Oswaldi regis. Dominici cf. *III.* s. Aug. 4. (Transfiguratio domini *IX.* 1.) s. Aug. 6.
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *Additur* festum transfigurationis *III.* s. Aug. 5.
7. Afre m. Donati ep. *IX.*
8. Ciriaci et soc. m. *IX.*
9. Romani m. Vigilia. *Comm.*
10. **Laurentii m.** *Du. IX.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Ipoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. Vigilia. *Comm.*
15. **Assumtio Marie v.** *Du. IX.*
16. Arnolfi ep. cf. *Comm.* (Rochi cf. 1.) s. Aug. 17.
17. 8ª Laurentii m. *Additur* Rochus cf. *III.* s. Aug. 16.
18. Agapiti m. *III.*
19. Magni m. *Comm.* (fehlt 1. 2).
20. Bernhardi abb. *Comm.* (fehlt 1. 2).
22. 8ª assumtionis Marie. Tymothei et Simphoriani m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomaei ap.** *Du. IX.*
25. Genesii m. Translatio Andree ap. *III.*
26. Herenei et Habundi m. *III.*
27. Ruffi m. *III.*
28. Augustini ep. Hermetis m. *Du. IX.*
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v. *IX.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. cf. *III.*

September.

1. Egidii abb. Prisci m. Verene v. *IX. et comm.*
2. Justi ep. cf. *III.*
3. Anthonini m. *III.*
4. Marcelli m. *III.*
5. Jacincti m. *III.*
6. Magni abb. cf. *III.*
7. Evorcii ep. cf. Regine v. *III. et comm.*
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m. *Du. IX. et comm.*
9. Gorgonii m. *III.*
11. Prothi et Jacincti m. *III.*
14. Exaltatio crucis. Cornelii et Cypriani m. *IX. et comm.*
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m. *IX.*
16. Lucii et Geminiani m. Eufemie v. (fehlt 1.) *III.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
18. Ferreoli m. *III.*
19. Januarii et soc. m. et Euchacii *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du. IX.*
22. Mauricii et soc. m. Emerammi ep. m. *IX.* s. Sept. 23.
23. Tecle v. *III.* (Emerami ep. m. *III.* 1.) s. Sept. 22.
24. Ruperti ep. cf. *IX.*
25. Firmini ep. m. *III.*
26. Cipriani et Justine m. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wentzeslai m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du. IX.*
30. Hieronymi pb. *Du. IX.*

October.

1. Remigii ep. cf. Germani et Vedasti *IX.*
2. Leodegarii ep. et m. *III.*
3. Duorum Ewaldorum m. *III.*

4. Francisci cf. Marci et Marciani m. *III.*
5. Apollinaris ep. m. *Comm.* (fehlt 1. 2).
6. Fidis v. m. *III.*
7. Sergii et Bachi m. Marci ep. *III.*
8. Reparate v. m. *III.*
9. Dyonisii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
11. Translatio Augustini ep. *III.*
12. Cipriani m. *III.*
14. Calixti pp. m. *III.*
15. Trecentorum Maurorum m. *III.*
16. Galli cf. *IX.*
17. Florentii ep. cf. *III.*
18. Luce evang. *Du. IX.*
19. Pelagie v. *III.* (Translatio Januarii et soc. Fortunate v. m. 1. 2.)
21. Undecim milium v. m. *Du. IX.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
24. (Columbani abb. cf. 1.)
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi ep. *III.*
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *Du. IX.*
29. Narcisci ep. *III.*
30. Theonesti ep. m. *Comm.*
31. Quintini m. *Comm.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m. *Du. IX.*
2. Omnium animarum. Eustachii et soc. m. *III.*
3. Pirminii ep. cf. *IX.*
5. Felicis et Eusebii m. *Comm.*
6. Leonardi cf. *III.*
7. Willibrordi ep. cf. *III.*
8. 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum m. *III. et comm.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** Menne m. *Du. IX. et comm.*
12. Cuniberti ep. cf. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
16. Othmari abb. *III.*
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. Elizabeth vidue. *Du. IX.*
21. Presentatio Marie v. Columbani abb. (fehlt 1). *Du. IX. et comm.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. Felicitatis v. *IX. et comm.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katharine v.** *Du. IX.*
26. Lini pp. Conradi ep. *III. et comm.* s. Nov. 27.
27. (Conradi ep. 1.) s. Nov. 26.
29. Saturnini m. Vigilia. *Comm.*
30. **Andree apost.** *Du. IX.*

December.

2. 8ª Katharine v. *IX.*
4. Barbare v. m. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *IX.*
7. 8ª Andree ap. *III.*
8. **Conceptio Marie v.** Eucharii ep. cf. *Du. IX. et comm.*
10. Eulalie v. *III.* (fehlt 1. 2).
11. Damasi pp. cf. *Comm.*
13. Lucie v. Otilie v. Jodoci cf. *IX. et comm.*
17. Ignacii ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du. IX.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas Christi.** *Du. IX.*
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome Cantuar. ep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Missale Wormat. (1522), Gymnasium zu Coblenz.
1. Breviarium juxta ritum eccl. Wormat. (Mainz 1576), Stadtbibl. Frankfurt a. M.
2. Diurnale quadragesimale Wormat. (s. a.), Stadtbibl. Mainz (Inc. 1216).

Würzburg.

Suffragan von Mainz.

Januar.

1. **Circumcisio domini** *IX*.
2. 8^a Stephani protom. *III*.
3. 8^a Johannis ap. et ev. *III*.
4. 8^a Innocentum m. *III*.
5. (Vigilia 3.)
6. **Epiphania domini** *IX*.
8. Erhardi ep. (fehlt 2. 4).
10. Pauli primi erem. (fehlt 4).
13. 8^a epiphanie domini *IX*. Hilarii ep. (fehlt 2. 4).
14. Felicis in pincis cf. *III*.
15. Mauri abb. *III*.
16. Marcelli pp. m. *III*.
17. Anthonii cf. *III*.
18. Prisce v. m. *III*.
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX*.
21. Agnetis v. m. *IX*.
22. Vincentii m. *III*.
24. Timothei ap. *III*.
25. Conversio Pauli ap. *III*.
26. Polycarpi ep. m. *III*.
27. Johannis Crisostomi ep. *III*.
28. 8^a Agnetis *III*.

Februar.

1. Brigide v. *III*.
2. **Purificatio Marie v.** *IX*.
3. Blasii ep. m. *IX*.
5. Agathe v. m. *IX*.
6. Dorothee v. m. *IX*.
7. Amandi et Vedasti ep. *III*.
8. Helene regine *III*. (hs. 4).
9. Apollonie v. m. (fehlt 2. 3; hs. 4).
10. Sotheris v. Zotici, Herenei et Jacincti m. *III*.
11. Scholastice v. *III*.
14. Valentini m. *III*.
15. Vitalis, Felicole et Zenonis m. *III*.
16. Juliane v. m. *III*.
22. Cathedra Petri ap. *III*.
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX*.

März.

3. Kunegundis imp. *IX*.
4. Adriani m. (fehlt 2. 4).
7. (Perpetue et Felicitatis m. hs. 4; a).
12. Gregorii pp. *IX*.
17. Gertrudis v. *IX*.
21. Benedicti abb. *Brev. laud.*
25. **Annunciatio Marie v.** *IX*.

April.

4. Ambrosii ep. *IX*.
14. Tiburcii et Valeriani *III*.
23. **Georgii m.** *III*. (Adalberti ep. m. 2; a.)
25. Marci ev. *III*. Letania major.
28. Vitalis m. *III*.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurge v. (fehlt 3).
3. **Inventio crucis** *III*. (Alexandri, Eventii et Theodoli m. 2; a).
4. Gothardi ep. (fehlt 1—4).
6. Johannis ante portam latinam *III*.
7. Juvenalis m. (fehlt 2. 4).
8. Victoris m. (fehlt 2. 4).
10. Gordiani et Epimachi m. *III*.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III*.
14. Gangolfi m. (fehlt 2. 4).
25. Urbani (ep.) pp. (fehlt 2).

Juni.

2. **Marcellini et Petri m.** *III*.
3. Erasmi ep. m. *IX*.

5. **Bonifacii et soc. m.** *IX.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *III.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
13. (Antonii de Padua cf. (*hs.* 4).
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.** *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. Albani m. *IX.*
22. Decem milium m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *IX.*
26. Johannis et Pauli m. *III.*
27. Septem dormientium m. *III.*
28. Leonis pp. *Brev. laud.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *III.*
2. **Visitationis Marie v.** *IX.* (Processi et Martiniani m. 2; a.)
4. Udalrici ep. cf. *Suffr.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *III.*
7. Willibaldi ep. *Suffr.* Vigilia.
8. **Kiliani et soc. m.** *IX.*
9. 8ª visitationis Marie. Procopii m. *IX.* (fehlt 2).
10. Septem fratrum filiorum Felicitatis *III.*
13. **Margarethe v. m.** *IX.*
15. 8ª **Kiliani** *IX.* Gumperti cf. Reginswindis m. (fehlen 2. 4).
16. Divisio apostolorum *IX.*
17. Alexii cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene** *IX.*
23. Brigitte regine Suecie vid. *IX.* Apollinaris m. (fehlt 4).
24. Christine v. *Brev. laud.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *IX.* Christoferi m. (fehlt 4).
26. Anne matris Marie *IX.*
27. Dedicatio antiqua ecclesie Herbipolensis *III.* Marthe hospite domini (fehlt 2; hs. 4).
28. Pantaleonis m. *III.* Nazarii et Celsi m. (fehlt 3).
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. *III.*

August.

1. **Ad vincula Petri** *IX.* (Septem Machabeorum m. a.)
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. Dominici cf. (fehlt 2; hs. 4).
5. Oswaldi regis m. *III.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.*
7. Afre m. Donati ep. *IX.*
8. **Cyriaci et soc. m.** *IX.*
9. Romani m. *Brev. laud.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Ypoliti et soc. m. *III.*
14. Eusebii pb. *Brev. laud.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *IX.*
16. Arnolfi ep. *Suff.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
18. Agapiti m.
19. Agni et Magni m. *Suff.*
20. Bernhardi abb. *IX.*
21. Timothei et Symphoriani *IX.*
22. 8ª assumtionis Marie *IX.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *IX.*
26. Rufi m. *III.*
27. Hermetis, Pelagii et Juliani m. *IX.*
28. Augustini ep. *IX.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. (a).
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. *III.*

September.

1. Egidii cf. *IX.* Prisci m. (fehlt 4). Verene v. (fehlt 4).
3. Mansueti, Remacli et Anthonii ep. cf. *III.*
6. Magni cf. *III.*
7. Regine v. *III.* (Vigilia 2.)
8. **Nativitas Marie v.** *IX.* (Adriani m. Corbiniani ep. cf. 2; a.)
9. Gorgonii m. Kunigundis imp. *Suff.*
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m. *Suff.*
14. Exaltatio crucis *III.* (Cornelii et Cypriani m. 2; a.)
15. 8ª nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. (fehlt 3. 4).
16. Eufemie v. Lucie et Geminiani m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** *IX.*
22. Mauritii et soc. m. *IX.*
23. Thecle v. non m. *III.*
24. Ruperti ep. cf. *III.*
26. (Cypriani et Justine m. *III.* 2. 3. 4.)
27. Cosme et Damiani m. *III.*
28. Wenceslai m. *III.*
29. **Michaelis archang.** *IX.*
30. Jeronymi pb. *IX.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti ep. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. Francisci cf. *III.*
6. Fidis v. m. *III.*
7. Marci ep. cf. Marcelli, Apuleji, Sergii et Bachi m. *III.*
9. Dionysii et soc. m. *III.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
11. Victoris et soc. m. *III.*
14. **Burchardi ep.** *IX.* Calixti pp. *III.*
16. Galli abb. cf. *IX.*
18. Luce ev. *IX.*
19. Januarii et soc. m. *III.*
21. Undecim milium v. *IX.*
22. Severi ep. cf. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
24. Dedicatio majoris ecclesie Herbipol. *IX.* Columbani abb. (fehlt 3. 4).
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *IX.*
29. Ferrucii m. *III.*
31. Quintini m. *Brev. laud.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum** *IX.* Cesarii m.
2. Eustachii et soc. m. *III.* Commemoratio animarum.
6. Willibrordi ep. cf. *III.*
7. Leonhardi cf. *III.*
8. Quattuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep.** *IX.*
12. Cuniberti ep. cf. *III.*
13. Briccii ep. *III.*
16. Othmaris abb. *III.*
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. **Elizabeth vid.** *IX.*
21. **Presentatio Marie v.** *IX.*
22. Cecilie v. *IX.*
23. Clementis pp. m. *III.* (Felicitatis m. 4; a.)
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katharine v. m.** *IX.*
26. 8ª Elizabeth *III.*
27. Mercurii m. *III.*
29. Saturnini, Crisanthi, Mauri et Darie m. *Brev. laud.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *IX.*

December.

4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep.** *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *IX.*
13. Lucie et Ottilie v. Jodoci cf. (fehlt 4). *Brev. laud.*
20. Vigilia.

21. **Thome apost.** *IX.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini** *IX.*
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. Thome ep. *IX.*
31. Sylvestri pp. m. *III.*

Grundlage: Missale Herbipolense (1481), Universitätsbibl. Würzburg. (a) aus dem Missal.

1. Missale sec. consuetudinem Herbipol. (Venedig 1509), 1870 Eigenthum des Senator Culemann zu Hannover.
2. Breviarium Herbip. (Speyer 1477), Königl. Bibl. Berlin.
3. Breviarium ecclesie Herbip. (1500), übereinstimmend mit Brev. Herbip. (1507), Grossh. Bibl. Darmstadt. Hieraus die Festgrade.
4. Breviarium Herbip. (1509), Königl. Bibl. Berlin. hs. = handschriftlich eingetragen.

Festgrade: Novem lectionum, trium lectionum, breves laudes, suffragium.

Skandinavische Diöcesen.

Aarhuus.

Suffragan von Lund.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani m. *IX.*
3. 8ª Johannis evang. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia, non jejunamus.
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli primi heremite cf.
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Anthonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v.
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. **Translatio Clementis.**
25. **Conversio Pauli.**
28. Agnetis secundo *IX.*
29. **Desponsatio Marie et Joseph.**

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Anscharii ep. Blasii ep. m.**
5. Agathe v. *IX.*
6. Dorothee v. *IX.*
9. Apollonie v.
10. Scolastice v.
14. Valentini m. *III.*
15. Sigfridi ep. cf. *IX.*
16. Juliane v.
22. **Cathedra Petri.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**

März.

4. Lucii pp. m. *IX.*
7. Thome cf. ordinis predic. *IX.*
8. Perpetue et Felicitatis m.
12. **Gregorii pp. cf.**
17. Gerthrudis v. *IX.*
19. Joseph nutritoris Christi.
21. Benedicti abb. et cf. *IX.*
25. **Annunciatio Marie.**

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m.
25. Marci ev. **Letania major.**
28. Vitalis m.
29. Petri m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walburgis v.
3. **Inventio crucis.** Alexandri et Evencii m.
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
18. Erici regis m.
25. Urbani pp. m.

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cirini et Naboris m.
13. Anthonii cf. de ordine min. *IX.*
15. Viti et Modesti m. **Festum reliquiarum.**
16. **Wilhelmi abb. cf.**
17. **Botulphi abb. cf.**
18. Marci et Marcellini m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
22. Decem milium militum m. *IX.*
24. **Nativitas Johannis baptiste.**
25. **Kanuti ducis m.**

26. Johannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium *IX.*
28. Leonis pp. m.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Marini ep. m. *IX.*
6. 8ª Petri et Pauli ap.
7. Eufrosine et Florencie v. *IX.*
9. 8ª visitationis Marie.
10. **Kanuti regis et m.** Septem fratrum m.
11. **Ketilli cf.**
15. Divisio apostolorum *IX.*
20. **Margarete v.**
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris m.
24. Cristine v.
25. **Jacobi ap.**
27. Cristoferi m.
28. Anne matris Marie.
29. **Olavi regis m.** Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. **Ad vincula Petri.** Machabeorum.
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Dominici cf. *IX.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *IX.*
8. Ciriaci et soc. m.
10. **Laurentii m.**
11. Tyburcii m. *III.*
12. Clare v.
13. Hypoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf.
15. **Assumtio Marie.**
17. 8ª Laurentii.
18. Agapiti m.
22. 8ª Marie. Thimotei et Symphoriani m.
24. **Bartholomei ap.**
25. Bernhardi abb. *IX.*
26. Magni m. *IX.*
28. Augustini ep.
29. Decollatio Johannis bapt. Sabine v.
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *IX.*
8. **Nativitas Marie.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Prothi et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.**
15. 8ª nativitatis Marie. Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucii et Geminiani m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
21. **Matthei ap.**
22. Mauritii et soc. m.
27. Cosme et Damiani m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jheronimi pb. cf. *IX.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf. *IX.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. Marci pp. *IX.*
7. Birgitte vid. *IX.*
9. Dionisii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
14. Calixti pp. m. *IX.*
15. Leonardi cf.
16. Galli cf.
18. Luce ev. *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
23. Severini ep. cf.
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
28. **Simonis et Jude ap.**
30. Theodgari cf.
31. Quintini m.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commemoratio animarum.

8. **Wilhadi ep. cf.** Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
13. Briccii ep. cf.
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elizabeth vidue *IX.*
21. **Presentatio Marie.**
22. Cecilie v. *IX.*
23. **Clementis pp. m.** Felicitatis m.
24. Crisogoni m.
25. **Katherine v.**
29. Saturnini m.
30. **Andree ap.**

December.

4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie** *IX.*
9. **Anne matris Marie.**
13. Lucie v. *IX.*
21. **Thome ap.**
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome archiep. Cantuar.**
31. Silvestri pp. *IX.*

Grundlage: Breviarium Aarhusiense 1519, Königl. Bibl. Kopenhagen.
Festgrade: —, novem lectionum, trium lectionum, —.

Åbo.

Suffragan von Upsala.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
7. **Kanuti regis.** *Du.*
10. Pauli heremite.
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii et Remigii ep.
14. Felicis pb. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli m. *III.*
17. Anthonii abb. *III.*
18. Prisce v. *III.*
20. **Henrici ep.** *To. du.* *)
21. Agnetis v. *Si.*
22. Vincentii m. *Si.*
25. **Conversio Pauli.** *Du.*
27. Juliani cf. *III.*
28. Agnetis secundo *III.*

Februar.

1. Ignacii ep. *III.*
2. **Purificacio Marie.** *To. du.*
3. Blasii ep. *Si.*
4. Ansgarii ep. *Si.*
5. Agathe v. *Si.*
9. Simeonis ep. *Si.*
10. Scholastice v.
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep.** *Du.*
22. Cathedra Petri. *Si.*

*) Hausen sagt im Vorwort des ersten Theils vom Bidrag (S. IV), dass noch 1544, ja bis 1668 der Heinrichstag in finnischen Kalendern auf den 20. Januar angesetzt gewesen sei.

23. Missa votiva. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. Albini cf.
7. **Thome cf.** *To. du.*
12. **Gregorii pp.** *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
21. **Benedicti abb.** *Du.*
25. **Annunciatio Marie.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m. *Si.*
25. Marci ev. *Du.*
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *Si.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.*
4. Corona domini. *Si.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
18. **Erici regis m.** *To. du.*
19. Potentiane v.
25. Urbani pp. *III.*
26. Missa votiva de Maria v.
31. Petronille v.

Juni.

2. Marcelli et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep.
8. Medardi ep.
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. **Eskilli m.** *Du.*
13. Anthonii cf. *III.*
15. Viti et Modesti m.
17. **Dedicatio ecclesie Aboensis.** *To. du.*
18. **Translatio Henrici ep.** *To. du.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Si.*
22. Decem milium militum m. *Si.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *To. du.*
26. Johannis et Pauli m. *Si.*
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *To. du.*
30. Commemoratio Pauli. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Si.*
2. **Visitatio Marie.** *To. du.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Si.*
8. Sunive v. *Si.*
9. 8ª visitationis Marie. *Si.*
10. Septem fratrum m. *III.*
13. **Margarete v.** *Du.*
15. Divisio apostolorum. *Du.*
17. Alexii cf. *III.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. *III.*
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.**
27. Marthe v. *III.*
28. Nazarii, Pantaleonis m. *III.*
29. **Olavi regis m.** *Du.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. *III.*

August.

1. Vincula Petri. *Si.*
2. Stephani pp. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
5. Dominici cf. *Du.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.*
7. Donati ep. *III.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *To. du.*
11. Tiburtii m.
13. Ipoliti et soc. m. *Si.*
14. Vigilia.
15. **Assumtio Marie.** *To. du.*

17. 8ª Laurentii m. *Si.*
20. Bernhardi abb. *Si.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Si.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Lodevici regis. *Si.*
26. Missa votiva de angelis.
27. Ruphi m.
28. Augustini ep. *Du.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Si.*

September.

1. Egidii abb.
4. 8ª Augustini ep. *Si.*
8. **Nativitas Marie.** *To. du.*
9. **Festum reliquiarum.** *Du.*
14. **Exaltatio crucis.**
15. 8ª nativitatis Marie. *Si.*
16. Eufemie v. *III.*
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *Si.*
27. Cosme et Damiani m. *Si.*
28. Wenceslai m. *III.*
29. **Michaelis arch.** *To. du.*
30. Jeronimi pb. *Du.*

October.

1. Remigii ep. *III.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. 8ª Michaelis arch. *Si.*
7. **Birgite vidue.** *To. du.*
9. **Dyonisii et soc. m.** *Du.*
13. Eduardi cf. *III.*
18. **Luce ev.** *Du.*
21. **Undecim milium v.** *To. du.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. Commemoratio animarum.
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep.** *Du.*
18. 8ª Martini ep. *Si.*
20. Missa votiva.
22. Cecilie v. *Si.*
23. **Clementis pp.** *Si.*
25. **Catherine v.** *To. du.*
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Si.*
6. **Nicolai ep.** *To. du.*
8. **Conceptio Marie.** *To. du.*
11. Damasi pp.
13. Lucie v. *Si.*
15. **Anne matris Marie.** *To. du.*
21. **Thome ap.** *Du.*
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *To. du.*
28. **Innocentum m.** *To. du.*
29. Thome m. *Si.*
31. Silvestri pp. *Si.*

Grundlage: Missale ecclesie Aboensis (Lübeck 1488), K. Bibl. Kopenhagen, Stockholm, Facsimile-Druck des Kalenders in Reinhold Hausen, Bidrag till Finlands Historia (Helsingfors, 1881) I. Bd., 1. Hft.
Festgrade: Totum duplex, duplex, simplex, trium lectionum.

Kjøbenhavn, Kopenhagen.

In der Diöcese Roeskilde.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.

6. **Epiphania domini.**
7. **Passio Kanuti ducis m.**
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m.
17. Anthonii cf.
18. Prisce v.
20. Fabiani et Sebastiani m.
21. Agnetis v.
22. Vincentii m.
24. Timothei ap.
25. **Conversio Pauli.**
26. Polycarpi ep.
28. Agnetis secundo.
30. Aldegundis v.

Februar.

1. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Blasii ep. m. Ansgari ep. cf.**
5. Agathe v. m.
6. Vedasti et Amandi ep. Dorothee v.
9. Apollonie v. Alexandri ep. m.
10. Scolastice v.
12. Eulalie v.
14. Valentini m.
15. Sigfridi cf.
16. Juliane v.
18. Simeonis ep. cf.
20. Galli pb. cf.
22. **Cathedra Petri.**
23. Severini cf. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
26. Alexandri ep. cf.
28. Romani abb.

März.

1. Albini m.
4. **Lucii pp. m.**
7. Perpetue et Felicitatis m. Thome de Aquino cf.
8. Cypriani m.
9. Quadraginta militum m.
12. Gregorii pp. cf.
15. Longini m.
16. Cyriaci m. Hereberti ep.
17. Gertrudis v.
18. Alexandri ep.
19. Albani m. Joseph nutricii domini.
21. Benedicti abb.
22. Efrodisii ep. cf.
23. Theodori pb.
25. **Annunciatio dominica.**
27. **Resurrectio domini.**
30. Quirini m.
31. Reguli ep. cf. Albine v.

April.

2. Marie egyptiace. Theodosii m.
3. Theodosiane v.
4. Ambrosii ep. cf.
5. Perpetui ep. Celestini pp.
10. Ezechielis proph.
11. Leonis pp.
13. Eufemie v. m.
14. Tiburtii et Valeriani m.
16. Quadraginta m.
17. Petri diaconi.
18. Eleutherii ep.
20. Victoris pp.
21. Sotheris pp. Simeonis ep. m.
23. **Georgii m.**
25. **Marci ev. Letania major.**
26. Anacleti pp.
28. Vitalis m.
29. Petri m. Roberti abb.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walburgis v.
2. Anastasii ep.
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii m.
4. **De spinea corona.** (*Dominica post crucis.*)
5. Godehardi ep.
6. Johannis ante portam latinam.
7. Domicille v. m. Juvenalis m.

8. Victorini m.
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
13. Servatii ep.
15. Isidori m. Sophie v.
18. Marci pp. Erici regis.
19. Potentiane v. Ivonis cf.
23. Desiderii ep. m.
25. Urbani pp. m.
26. Augustini ep.
27. Bede pb.
28. Germani ep. Johannis pp. m.
29. Maximi ep.

Dominica prima post trinitatis celebratur **dedicatio ecclesie b. virginis Haffnensis** (*zum* 29. *Mai*).

31. Petronille v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Erasmi ep. m.
4. Quirini ep. m.
5. Bonifacii pp. m.
7. Fortunati ep.
8. Medardi ep. m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
15. **Viti et Modesti m.**
16. **Wilhelmi abb.**
17. **Botulphi abb.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m.
21. Albani m.
22. Decem milium militum m.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.**
25. **Translatio Kanuti ducis m.**
26. Johannis et Pauli m.
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli.

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste.
2. **Visitatio Marie v.** Processi et Martiniani m.
3. Translatio Thome ap. Marini ep. m.
4. Translatio Martini ep.
6. 8ª Petri et Pauli ap.
7. Eufrosine et Florentie v.
10. **Kanuti regis m.** Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti. Ketilli cf.
12. Naboris et Nazarii m.
15. Divisio apostolorum.
17. Alexii cf. Bertini abb.
18. Arnulphi ep. cf.
20. Margarete v.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m.
26. Anne matris Marie.
27. Marthe v. Septem dormientium m.
28. Panthaleonis m.
29. **Olavi regis m.** Simplicii et Faustini m.
30. Abdon et Sennes m.
31. Germani ep. cf.

Dominica post Jacobi celebratur festum reliquiarum Haffnensium (*zum* 30. *Juli*).

August.

1. **Vincula Petri.** Septem Machabeorum m.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom.
4. Justini ep.
5. Oswaldi regis m. Afre v. Dominici cf.
6. Sixti pp. m. Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii archidiac. m.**

11. Tiburtii m.
12. Clare v.
13. Ipoliti et soc. m.
14. Eusebii pb. cf. Vigilia.
15. **Assumtio Marie.**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m.
19. Magni m. *Festum infra portas Roeskildenses.*
20. Bernardi abb.
22. 8ª assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. **Translatio capitis Lucii.**
27. Rufi m.
28. Augustini ep.
29. Decollatio Johannis baptiste. Sabine v. m.
30. Felicis et Adaucti m.
31. Paulini ep. cf.

September.

1. 8ª translationis Lucii. Egidii abb.
3. Serapie v.
4. Marcelli m.
5. Victorini m.
8. **Nativitas Marie.**
9. Gorgonii m.
10. Hilarii pp. cf.
11. Prothi et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. Nicomedis m. 8ª nativitatis Marie.
16. Eufemie v. Lucie et Geminiani m.
17. Lamberti ep. m.
20. Vigilia.
21. **Matthei apost.**
22 **Mauricii et soc. m.**
23. Tecle v. Lini pp.
24. Clete v.
26. Cypriani ep. m. Justine v.
27. Cosme et Damiani m.
29. **Michaelis archangeli.**
30. Jeronymi pb.

October.

1. Remigii ep. Germani ep.
2. Leodegarii m. Eusebii pb. cf.
3. Duorum Ewaldorum m.
4. Marci et Martiani m. **Francisci cf.**
5. Apollinaris ep.
7. **Birgitte vidue.** Marci pp. cf.
9. **Dionysii, Rustici et Eleutherii m.**
10. Gereonis et Victoris m.
11. Translatio Augustini ep.
12. Felicis ep.
13. Theophili ep. Faustini ep.
14. Calixti pp. m.
16. Galli et Lulli cf.
18. Luce ev.
19. Maximi m.
21. Hilarionis cf. Undecim milium v. m.
23. Severini ep. cf.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Amandi ep.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.**
30. Eusebii et Marcellini. Serapionis cf.
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. **Commemoratio animarum.**
4. Perpetue v. Felicis pb. et Eusebii mon.
6. Leonardi cf.
7. Willibrordi ep. cf.
8. 8ª omnium sanctorum. **Willehadi ep. cf.** Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp. m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
12. Cuniberti ep. cf.
13. Brictii ep. cf.
15. Felicis m.

16. Ethmundi ep.
17. Aniani ep.
18. 8ª Martini ep.
19. Elizabeth vidue comitisse Thuringie.
20. Eadmundi regis.
21. **Presentatio Marie.**
22. Cecilie v. m.
23. **Clementis pp. m.** Felicitatis m.
24. Crisogoni m.
25. **Katherine v.**
26. Lini pp.
27. Genovefe v.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. Eligii ep.
4. Barbare v. m.
5. Crispine v.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie.**
9. **Anne matris Marie.**
10. Eulalie v. Damasi pp.
13. Lucie v.
14. Nicasii ep.
15 Maximini ep.
17. Ignatii m.
20. Anastasii ep. Vigilia.
21. **Thome ap.**
22. Innocentii ep.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. **Thome archiep. Cant.**
30. David regis.
31. Silvestri pp. cf.

Grundlage: Missale Haffniense 1510, Königl. Bibl. Kopenhagen.

Linköping.

Suffragan von Upsala.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *Si.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Si.*
4. 8ª Innocentum m. *Si.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
10. Pauli primi heremite. *Mem.*
13. 8ª epiphanie domini. *Si.* Remigii et Hilarii ep. *Mem.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii abb. *III.*
18. Prisce v. *III.*
19. **Henrici ep. m.** *To. du.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Si.*
21. Agnetis v. *Si.*
22. Vincentii m. *Si.*
23. Emerentiane v. *Mem.*
25. **Conversio Pauli ap.** *To. du.*
27. Juliani ep. *Mem.*
28. Agnetis secundo *III.*

Februar.

1. Ignacii ep. m. *III.* Brigide v. m. *Mem.*
2. **Purificatio Marie.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *Si.*
4. Ansgarii ep. *Du.*
5. Agathe v. *Si.*
6. Dorothee v. *Si.*
9. Apollonie v.

10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep.** *To. du.*
22. **Cathedra Petri ap.** *To. du.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. Albini ep. cf. *Mem.*
7. Thome de Aquino cf. *Si.*
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
19. Joseph nutricii domini cf. *Si.*
21. Benedicti abb. *Si.*
25. **Annunciatio Marie.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Si.*
23. Georgii m. *Si.*
25. Marci ev. *Du.*
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *Si.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Mem.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri m. *Mem.*
4. Spinee corone. *Si.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei m. *III.*
18. **Erici regis m.** *To. du.*
19. Potentiane v. *Mem.*
24. Translatio Dominici cf. *Si.*
25. Urbani pp. m. *III.*
28. Translatio Birgitte. *Si.*
31. Petronelle v. *Mem.*

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
8. Medardi et Gildardi ep. *Mem.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Eskilli ep. m. *Si.* Basilidis m. *III.*
13. Anthonii cf. *III.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Cirici et Julitte matris ejus m. *Mem.*
17. **Bodulphi abb.** *Semidu.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Si.*
22. Decem milium militum m. *Du.* Albani m. *III.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *To. du.*
25. David abb. de Mykatorp. *Mem.*
26. Johannis et Pauli m. *Si.*
28. Leonis pp. *Mem.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *To. du.*
30. **Commemoratio Pauli.** *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Si.*
2. **Visitatio Marie.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *III.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Du.*
9. 8ª visitationis Marie. *Si.*
10. **Kanuti regis m.** *Semidu.* Septem fratrum m. *III.*
11. Anniversarium omnium defunctorum eccl. Lincopensis.
15. Divisio apostolorum. *Du.*
17. Alexii cf. *III.*
20. Margarethe v. m. *Si.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Birgitte. *Si.* Apollinaris ep. *III.*
24. Cristine v. *III.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori et Cucufatis m. *Mem.*
26. Anne matris Marie. *Si.*
28. Botvidi m. *Du.* Nazarii et Celsi m. *Mem.*
29. **Olavi m.** *To. du.* Simplicii m. *Mem.*

30. Abdon et Sennen m. *Du.*
31. Helene vidue et m. *Du.* Germani ep. cf. *Mem.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *To. du.* Machabeorum m. *Mem.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
4. Festum reliquiarum. *Du.*
5. Dominici cf. *Si.*
6. Transfiguratio domini. *Du.*
7. Sixti pp. et soc. m. *Si.* Donati m. *Mem.*
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m. *III.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
13. Ipoliti m. cum soc. *Si.*
14. Eusebii cf. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii m. *Si.*
18. Agapiti m. *Mem.*
20. Bernardi abb. *Si.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Si.* Timothei et Simphoriani m. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Lodovici regis cf. *Si.*
27. Ruphi m. *Mem.*
28. Augustini ep. *Du.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Si.* Sabine v. *Mem.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. **Egidii abb.** *Semidu.*
4. Marcelli m. *Mem.*
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.*
9. Gorgonii et Dorothei m. *Mem.*
11. Prothi et Jacincti m. *Mem.*
14. Exaltatio crucis. *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Mem.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Si.* Nicomedis m. *Mem.*
16. Commemoratio Anne. *Si.* Eufemie v. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *Si.*
27. Cosme et Damiani m. *Si.*
28. Venceslai ducis m. *III.*
29. **Michaelis archangeli.** *To. du.*
30. Hieronymi pb. cf. *Du.*

October.

1. Remigii, Germani, Vedasti ep. *III.*
2. Leodegarii ep. et m. *III.*
4. Francisci cf. *Si.*
5. 8ª angelorum *hic semper celebrabitur. Si.*
6. **Eskilli ep. m.** *Du.*
7. **Birgitte.** *To. du.* Marci pp. *III.* Marcelli et soc. m. *Mem.*
9. Dyonisii et soc. m. *Si.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
14. 8ª Birgitte. *Si.* Calixti pp. m. *III.*
18. Luce evang. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Si.*
22. Cordule v. m. *III.*
23. Severini ep. cf. *III.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Mem.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. **Commemoratio animarum.** *Du.*
8. Quatuor coronatorum m. *Mem.* 8ª omnium sanctorum. *Si.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii ep. cf. *Si.*
18. 8ª Martini ep. *Si.*

19. **Elisabeth vidue** *III.*
22. Cecilie v. *Si.*
23. **Clementis pp. m.** *Du.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v.** *Du.*
27. Agricole et Vitalis m. *Mem.*
29. Saturnini et Sisinnii m. *Mem.* Vigilia.
30. **Andree apost.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Si.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Si.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
9. **Anne matris Marie.** *Du.*
11. Damasi pp. *Mem.*
13. Lucie v. *Si.*
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome ap. et m.** *Du.*
31. Sylvestri pp. cf. *Si.*

Grundlage: Breviarium sec. chorum Lincopense (Nürnberg 1493), Königl. Bibl. zu Stockholm und Univ.-Bibl. zu Upsala. November und December sind nach dem Texte ergänzt.
Festgrade: Totum duplex, duplex, semiduplex, simplex, trium lectionum, memoria.

Lund.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Prel.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Prel.*
7. **Kanuti ducis et m.** *Vic.*
13. 8ª epiphanie domini. *Can.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Antonii abb. *Du.* (fehlt 1).
18. Prisce v. m. *III.*
19. Heinrici ep. m. *Du.* (fehlt 1).
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *Du.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
28. 8ª Agnetis m. *IX.*
29. Valerii ep. cf. *III.* (fehlt 1).

Februar.

1. Brigide virg. *III.*
2. **Purificatio Marie.** *Prel.*
3. **Ansgarii ep. cf.** *IX.* Blasii ep. m. *Mem.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
10. Scholastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. Sigfridi cf. pont. *IX.* (fehlt 1).
16. Juliane v. *III.*
22. Cathedra Petri. *Du.*
23. (Vigilia 1.)
24. **Mathie ap.** *Vic.*

März.

4. Lucii pp. m. *IX.*
7. Thome de Aquino cf. *IX.*
9. Reimberti ep. cf. *IX.* (fehlt 1).
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
19. Joseph nutricii Christi *IX.* (fehlt 1).

21. Benedicti abb. *IX*.
25. **Annunciatio dominica.** *Prel.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
20. Sulpicii et Serviliani m. *III.*
23. **Georgii m.** *Du.*
25. Marci ev. *Du.* (Litania major 1. 3.)
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Mem.*
3. **Inventio crucis.** *Can.* Alexandri et soc. m. *Mem.*
4. Spinee corone. *Can.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
18. **Erici regis m.** *Du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronelle v. m. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *Du.*
5. Bonifacii m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
10. Maurini abb. m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris m. *III.* (Felicole v. *Mem.* 1.) s. Juni 13.
13. Felicole v. *III.* s. Juni 12.
15. **Viti et Modesti m.** *Si.*
16. Wilhelmi abb. et cf. *IX.*
17. **Botulphi abb. et cf.** *Si.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
22. Decem milium militum m. *Du.* Albani m. *Mem.*
23. Etheldride v. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Can.*
25. **Translatio Canuti ducis.** *Si.* (Dedicatio eccl. omnium sanctorum Lund. 3.)
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Can.*
30. **Commemoratio Pauli.** *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste *IX.*
2. **Visitatio Marie.** *Prel.* Processi et Martiniani. *Mem.*
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Si.*
7. (Translatio Thome archiep. Cantuar. 2.)
8. Zenonis et Kiliani et soc. m. *III.*
9. 8ª visitationis Marie. *Can.*
10. **Kanuti regis.** Septem fratrum m. *Prel.*
11. Ostensio (Festum 1.) reliquiarum in eccl. Lundensi. *Prel.*
12. Ketilli cf. *IX.* (fehlt 1).
15. Divisio apostolorum. *Vic.*
16. Marini ep. m. *Du.*
18. Eufrosine et Florentie v. *Du.*
20. **Margarite v. m.** *Si. Festum terre.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene v.** *Vic.*
23. Appollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m.
25. **Jacobi ap.** *Du.* (Christofori m. *Mem.* 1.) s. Juli 26.
26. Christophori m. s. Juli 25.
27. Marthe hospite Christi v. *IX.*
28. Pantaleonis m. *III.*
29. **Olavi regis m.** *Du.* Felicis m. et soc. *Mem.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.* (Solemnitas reliqu. eccl. Marie et Laurentii Lundis 2.)

August.

1. **Vincula Petri** *IX.* (Machabeorum m. 1.)
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *Du.*
5. Dominici cf. Oswaldi regis m. *IX.* (Afre v. *Mem.* 1.)

6. Sixti pp. Felicissimi, Agapiti m. *IX.*
7. Transfiguratio Jesu (fehlt 1). Donati ep. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Mem.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Prel.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
12. Clare v. *IX.* (fehlt 1).
13. Ipolyti et soc. m. *Mem.*
14. Eusebii pb. cf. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *Prel.*
17. 8ª Laurentii m. *Can.*
18. Agapiti m. *Mem.*
19. (Magni m. 1.) s. Aug. 26.
22. 8ª assumtionis Marie. *Can.* Thimothei et Symphoriani m. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Vic.*
25. Sebaldi cf. *IX.* (fehlt 1).
26. Magni m. *IX.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m.
29. Decollatio Johannis bapt. *Du.* Sabine v. m.
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini ep. cf. *III.* (fehlt 1).

September.

1. **Egidii abb. Dedicatio Lundensis ecclesie.** Prisci m. *IX.*
8. **Nativitas Marie.** *Prel.* Adriani m. *Mem.*
9. Gorgonii m. *Mem.*
11. Proti et Jacincti m. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Can.* Cornelii et Cypriani m. *Mem.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Can.* Nicomedis m.
16. Eufemie v. Lucie et Geminiani m. *III.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. ev.** *Vic.*
22. **Mauricii et soc. m.** *Si.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archangeli.** *Can.*
30. Jeronymi pb. cf. *Vic.*

October.

1. Remigii ep. cf. *III.*
2. Leodegarii ep. cf. *III.*
3. Duorum Ewaldorum m. *III.*
4. **Francisci cf.** *Si.*
7. **Birgitte vidue.** Marci pp. cf. *Du.* (fehlt 1).
9. **Dionysii et soc. m.** *Si.*
10. Gereonis et Victoris m. *III.*
14. Calixti pp. m. *IX.*
15. Maurorum tricentorum m. *III.*
18. Luce ev. *Du.*
21. **Undecim milium v.** *Du.*
23. Severini ep. cf. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
30. Theodegari cf. *IX.* (fehlt 1).
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Prel.* Cesarii m. *Mem.*
2. **Commem. fidelium animarum.** *Si.*
8. **Willehadi ep.** Quatuor coronatorum. 8ª omnium sanctorum. *Can.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** Menne m. *Du.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth lantgravie vidue *IX.*
20. Ponciani pape m. *III.*
21. **Presentatio Marie.** *Prel.*
22. Cecilie v. m.
23. **Clementis pp. m.** *IX.* Felicitatis m. *Mem.*
24. Chrisogoni m. *IX.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
29. Saturnini m. *Mem.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

3. Birgini ep. cf. *III.*
4. Barbare v. m. *Du.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie.** *Prel.*
9. **Anne matris Marie.** *Prel.*
10. Joachim cf. *IX.* (fehlt 1).
11. Damasi pp. cf. *III.*
13. Lucie v. m. *IX.*
14. Eutropie v. m. *III.*
17. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
23. Vigilia vigilie.
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie m. *Prel.*
26. **Stephani protom.** *IX.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX.*
28. **Innocentum m.** *IX.*
29. **Thome ep. m.** *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium eccl. Lundensis (1517), Königl. Bibl. Kopenhagen; Univ.-Bibl. Upsala.
1. Missale Lundense (1514), Universitätsbibl. Upsala.
2. Aus Liber daticus Lundensis vetustior, Langebek, ser. III, 475, neu herausgegeben von Weeke, Kjøbenhavn 1884—89.
3. Aus Necrologium Lundense, Langebek, III, 434.

Festgrade: Festum prelatorum, festum canonicorum, festum vicariorum, duplex, simplex, novem lectionum, trium lectionum, memoria.

Odensee.

Suffragan von Lund.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. et ev.
4. 8ª Innocentum m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
7. **Kanuti ducis m.** *Hist.*
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Antonii cf. *IX.*
18. Prisce v. *III.*
19. Heinrici ep. m. *IX.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Hist.*
21. Agnetis v. m. *Hist.*
22. Vincentii m. *Hist.*
24. Timothei ap. *IX.*
25. **Conversio Pauli.** *Hist.*
26. Policarpi ep. m. *Coll.*
28. 8ª Agnetis m. *IX.*

Februar.

1. Brigide v. *Coll.*
2. **Purificatio Marie** *IX.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
4. Anscharii ep. cf. *IX.*
5. Agathe v. m. *Hist.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
7. Helene regine. Vedasti ep. *Coll.*
9. Apollonie v. m. *IX.*
10. Scolastice v. *IX.*
14. Valentini m. *III.*
15. Sigfridi cf. *IX.*
16. Juliane v. *Coll.*
22. **Cathedra Petri ap.**
23. Vigilia.
24. Matthie ap.

März.

4. Lucii pp. *Hist.*
7. Perpetue et Felicitatis m. Thome de Aquino cf. *IX.*

12. Gregorii pp. cf. *Hist.*
17. Gertrudis v. *IX.*
19. Joseph nutricii Jhesu cf. *Hist.*
21. Benedicti abb. *Hist.*
25. **Annunciatio Marie.** *Hist.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
19. Translatio Kanuti m. *Hist.*
23. Georgii m. *IX.*
25. Marci evang. *IX.*
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *IX.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap. Walpurgis v.** *Hist.*
3. **Inventio crucis.** *Hist.*
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
18. Erici regis m. *IX.*
25. Urbani pp. m. *Coll.*
31. Petronille v. m. *IX.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Coll.*
2. Marcelli et Petri m. *Coll.*
3. Erasmi ep. m. *IX.*
5. Bonifacii pp. m. *Coll.*
9. Primi et Feliciani m. *Coll.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis et Cyrini m. *Coll.*
15. Viti et Modesti m. *IX.*
16. Wilhelmi abb. *IX.*
17. Botulphi abb. cf. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *Coll.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m. *Hist.*
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis baptiste** *IX.*
25. Translatio Kanuti ducis *IX.*
26. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Hist.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste *IX.*
2. **Visitatio Marie.** Processi et Martiniani m.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli.
9. 8ª visitationis Marie.
10. **Kanuti regis m. Septem fratrum m.**
11. Ketilli conf. *IX.* Translatio Benedicti. *Coll.*
15. Divisio apostolorum *IX.*
16. Marini m. *IX.*
20. Margarete v. *IX.*
21. Praxedis v. m.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep.
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *IX.*
26. Translatio Anne. Christofori m. *Coll.*
27. Marthe v. *Hist.* Septem dormientium.
28. Panthaleonis m. *Coll.*
29. **Olavi regis m.** *Hist.*
30. Abdon et Sennen m.
31. Germani ep. cf.

August.

1. **Petri ad vincula.** *Hist.*
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *Hist.*
4. Oswaldi regis *IX.*
5. Dominici cf. *IX.*
6. Sixti pp. m. *IX*
7. Transfiguratio domini. *Hist.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. Clare v. *IX.*

13. Ipoliti m. *IX.*
14. Eusebii cf. Vigilia.
15. **Assumptio Marie.**
17. 8ª Laurentii m.
18. Agapiti m. *Coll.*
19. Magni m. *Coll.*
20. Bernardi abb. *Coll.*
22. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
25. Translatio Lucii pp. *IX.*
27. Ruffi m. *Coll.*
28. Augustini ep. cf. *Hist.*
29. **Decollatio Johannis baptiste.**
30. Felicis et Adaucti m. *III.*
31. Paulini cf. *Coll.*

September.

1. Egidii abb. *IX.*
8. **Nativitas Marie.**
9. Gorgonii m. *Coll.*
11. Prothi et Jacincti m. *Coll.*
14. **Exaltatio crucis.** *Hist.*
15. Nicodemis m. *Coll.*
16. Eufemie v. *III.* Lucie et Geminiani m. *Coll.*
17. Lamberti ep. m. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Matthei apost.**
22. Mauricii et soc. m. *Hist.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archangeli.**
30. Hieronymi pb. cf. *IX.*

October.

1. Remigii et Germani ep. *IX.*
2. Leodegarii m. *Coll.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. Eskilli m. *Coll.*
7. Birgitte vid. *IX.*
8. Marci pp. m. *IX.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
14. Calixti pp. m. *IX.*
16. Galli cf. *Coll.*
18. **Luce ev.** *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
23. Severini ep. cf. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. Simonis et Jude ap.
30. Theodgari cf. *Hist.*
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. Commemoratio animarum.
8. Quattuor coronatorum. Wilhadi ep. *IX.*
9. Theodori m.
11. **Martini ep. cf.** *Hist.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elisabeth vidue. *Hist.*
20. Eadmundi regis *IX.*
21. Presentatio Marie. *Hist.*
22. Cecilie v. *Hist.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katherine v.** *Hist.*
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

3. Birgini ep. cf. *Coll.*
4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Hist.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie.** *Hist.*
9. Anne matris Marie. *Hist.*
11. Damasi pp. *Coll.*
12. Jodoci cf. non pont. *IX.*
13. Lucie v. m. *IX.*
17. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.

25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. et ev.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome archiep. Cantuar.
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium Othoniense (1497), Königl. Bibl. Kopenhagen.
Festgrade: —, historia novem lectionum, trium lect., collecta.

Roeskilde.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Can. IX.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia *III.*
6. **Epiphania domini.** *Prel. Hist. IX.*
7. **Kanuti ducis m.** *Can. Hist. IX.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.*
14. Felicis in pincis pb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. Antonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Hist.*
21. Agnetis v. m. *Hist.*
22. Vincentii m. *Hist.*
25. **Conversio Pauli.** *Vic. Hist.*
26. Polycarpi m.
28. 8ª Agnetis *IX.*

Februar.

1. Brigide v. *III.*
2. **Purificatio Marie.** *Can. IX.*
3. **Blasii ep. m.** *IX.*
4. Ansgarii ep. cf. *IX.*
5. Agathe v. m. *Hist.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
9. Appollonie v.
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. Sigfridi cf. *Hist.*
16. Juliane v. m. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Vic. IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Mathie ap.** *Vic. IX.*

März.

4. **Lucii pp. m.** *Prel. Hist.*
7. Thome de Aquino cf. *IX.*
12. Gregorii pp. cf. *IX.*
17. Gertrudis v. *Hist.*
19. Joseph nutricii Christi.
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie.** *Can. Hist.*

April.

2. Marie egyptiace.
4. Ambrosii ep. cf. *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *Si.*
25. Marci ev. *IX.*
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *IX.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** Walpurgis v. *Vic. IX.*
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii, Theodoli m. *Can. IX.*
4. Spinee corone *dominica post crucis. Can. Hist.*
5. Godehardi ep.
6. Johannis ante portam latinam *IX.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei, Pancratii m. *III.*
18. **Erici regis m.** *IX.*
19. Ivonis cf. non pont. *IX.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronelle v. *Mem.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Mem.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi m. *IX.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris m. *III.*
15. **Viti et Modesti m.** *IX.*
16. **Wilhelmi abb. cf.** *Vic.*
17. **Botulphi abb. cf.** *IX. Festum terre.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m.
22. Decem milium militum m. *IX.*
23. Vigilia *III.*
24. **Nativitas Johannis baptiste.** *Sol. Can.*
25. **Translatio Canuti ducis.** *Vic.*
26. Joannis et Pauli m. *IX.*
27. Septem dormientium m.
28. Vigilia *III.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Can. IX.*
30. Commemoratio Pauli *IX.*

Dominica infra 8am corporis Christi celebratur Festum reliquiarum Roschildensis. *Prel.*

Juli.

1. 8a Joannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie.** Processi et Martiniani m. *Can. IX.*
6. 8a apostolorum Petri et Pauli *IX.*
9. 8a visitationis Marie *IX.*
10. **Kanuti regis.** Felicitatis cum septem filiis m. *Prel. Hist.*
11. Ketilli cf. *IX.*
14. Translatio duorum capitum undecim milium v.
15. **Divisio apostolorum.** *Vic. IX.*
17. 8a Canuti regis.
20. Margarete v. m. *IX.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Can. Hist.*
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia *III.*
25. **Jacobi ap.** *Vic. IX.*
26. Christophori m. *IX.*
27. Marthe hospite Christi *IX.*
28. Panthaleonis m. *IX.*
29. **Olavi regis.** Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Vic. Hist.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. cf.

August.

1. **Ad vincula Petri.** Septem Machabeorum m. *Vic. IX.*
2. Stephani pp. *IX.*
3. Inventio Stephani *IX.*
5. Oswaldi regis. Dominici cf. *Can. IX.*
6. Sixti pp. m. *IX.*
7. Donati ep. Transfiguratio Christi *IX.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Can. Hist.*
11. Tiburtii m. *III.*
12. Clare v. *IX.*
13. Ipolyti et soc. *m. IX.*
14. Vigilia *III.*
15. **Assumtio Marie.** *Prel. Hist.*
16. Rochi cf. *IX.*
17. 8a Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m. *Mem.*
19. **Magni m. Sebaldi cf.** *Can. Hist.*
20. Bernardi abb. *IX.*
22. 8a assumtionis Marie. Timothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Vic. IX.*
25. **Translatio capitis Lucii pp.** *Prel. Hist.*
27. Ruffi m. *Mem.*
28. Augustini ep. *IX.* Hermetis m. *Mem.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** Sabine v. *IX.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. **Egidii abb.** 8a Lucii pp. *IX.*
8. **Nativitas Marie.** Adriani m. *Can. Hist.*

9. Gorgonii m. *III.*
11. Proti et Jacincti m. *III.*
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m. *Can. Hist.*
15. Nicomedis m. 8ª nativitatis Marie *IX.*
16. Eufemie v. m. Niniani pont. *IX.*
17. Lamperti ep. m. *Mem.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. et ev.** *Vic. IX.*
22. Mauritii et soc. m. *Hist.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archangeli.** *Can. Hist.*
30. Jeronymi pb. cf. *IX.*

October.

1. Remigii et Germani ep. *IX.*
2. Leodegarii m. *III.*
4. **Francisci cf.** *IX.*
7. **Birgitte vid.** Marci pp. cf. *IX.*
9. **Dionysii et soc. m.** *Hist.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
14. Calixti pp. m. *III.*
16. Galli cf.
18. Luce ev. *IX.*
21. Undecim milium v. m. *IX.*
23. Severini ep. cf. *Hist.*
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Vic. IX.*
30. Theodgari cf. *IX.*
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

Dominica post Dionysii celebratur **Festum dedicationis eccl. Roschild.**

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m. *Su. Prel.*
2. **Commemoratio omnium animarum.**
8. **Wilhadi ep.** 8ª omnium sanctorum *IX.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep.** Menne m. *Vic. IX.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elizabeth lantgravie. *Hist.*
20. Eadmundi regis. *Can. Hist.*
21. **Presentatio Marie.** *Can. Hist.*
22. Cecilie v. m. *Hist.*
23. **Clementis pp.** *Hist.*
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Hist.*
29. Saturnini m. *III.* Vigilia.
30. **Andree ap.** Translatio brachii Wilhelmi abb. *Vic. Hist.*

December.

4. Barbare v. *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Can. Hist.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie.** *Can. Hist.*
9. **Anne matris Marie.** *Can. Hist.*
10. Joachimi cf.
11. Damasi ep. cf.
13. Lucie v. m. *IX.*
17. O sapientia.
20. Vigilia *III.*
21. **Thome ap.** *Vic. IX.*
23. Vigilia vigilie *III.*
24. Vigilia *III.*
25. **Nativitas domini.** *Su.*
26. **Stephani protom.** *Can. Hist.*
27. **Joannis ap. et ev.** *Can. Hist.*
28. **Innocentum m.** *Can. Hist.*
29. Thome ep. m. *Vic. Hist.*
31. Silvestri pp. cf. *Vic. IX.*

Grundlage: Breviarium Roeskildense (1517), Königl. Bibl. Kopenhagen; Univ.-Bibl. Upsala.
Festgrade: Festum summum (solenne), f. prelatorum, f. canonicorum, f. vicariorum, simplex, historia, IX lectionum, III lect., memoria.

Schleswig siehe Seite 164.

Skara.

Suffragan von Upsala.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Sol.*
2. 8ª Stephani protom. *Si.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Si.*
4. 8ª Innocentum m. *Si.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Sol.*
13. 8ª epiphanie domini. *Si.*
14. Hilarii ep. et cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii abb. *III.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. Henrici ep. m. *Si.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Si.*
21. Agnetis v. m. *Si.*
22. Vincentii m. *Si.*
25. **Conversio Pauli.** *Semidu.*
28. Agnetis secundo *III.*
29. Vigilie et missa pro regibus Suecie.

Februar.

1. Ignacii ep. m. *III.*
2. **Purificacio Marie v.** *Sol.*
3. Blasii ep. m. *Si.*
4. Ansgarii ep. cf. *III.*
5. Agathe v. m. *Si.*
6. **Brinolphi ep. Scarensis.** *Sol.* Dorothee v. m. *Mem.*
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep. cf.** *Du.*
16. Juliane v. m. *III.*
22. **Cathedra Petri.** *Semidu.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

7. Thome predicatoris. *Si.*
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
21. Benedicti abb. *Si.*
25. **Annunciacio Marie.** *Sol.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *Si.*
23. Georgii m. *Si.*
25. Marci ev. **Letania major.** *Du.*
28. Vitalis m. *Si.*
29. Petri m. de ordine predicat. *Si.*

Festum compassionis Marie v. *est simplex et celebratur sabbato primo post dominicam Quasimodogeniti, est festum terre nec jejunabitur.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.*
6. Johannis ante portam latinam. *Si.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Semidu.*
13. Missa et vigilie pro episcopis et sacerdotibus.
15. Halvardi m. *III.*
18. **Erici regis Suecie m.** *Du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Si.*
12. Basilidis et soc. m. *III.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
17. **Botholphi abb.** *Semidu.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Si.*
22. Decem milium militum m. *III.*
23. Vigilia. *In pane et aqua.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*

25. David abb. *Mem.*
26. Johannis et Pauli m. *Si.*
28. Leonis pp. Vigilia. *Mem.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. **Commemoratio Pauli.** *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Si.*
2. **Visitatio Marie.** Processi et Martiniani m. *Mem.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *Si.*
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Sunnive et sodalium m. *III.*
17. Alexii cf. *III.*
19. Marine v. *III.*
20. Margarethe v. m. *Si.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Cristine v. *Mem.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.*
27. Septem dormientium. *Si.* Marthe v. *Mem.*
28. Botwidi m. *Si.*
29. **Olavi regis Norwegie m.** *Du.*
30. **Helene m.** *Sol.* Abdon et Sennen m. *Mem.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Du.*
2. Stephani pp. m. *Mem.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
5. Dominici cf. patris predicatorum. *Si.*
6. 8ª Helene m. *Si.*
7. Sixti et soc. m. *Si.* Donati ep. *Mem.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Vigilia. *In pane et aqua.*
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
13. Ypoliti m. et soc. *Si.*
14. Vigilia. *In pane et aqua.*
15. **Assumtio Marie v.** *Sol.*
16. Translatio Brinolphi ep.
17. 8ª Laurentii m. *Si.*
18. Agapiti m. *Mem.*
20. Bernardi abb. *Si.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Si.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Lodovici regis cf. *Si.*
28. Augustini ep. cf. *Du.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Semidu.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *Si.*
2. **Spinee corone domini.** *Du.*
3. Missa et vigilie pro benefactoribus ecclesie.
8. **Nativitas Marie v.** *Sol.*
9. Gorgonii m. *Mem.*
11. Prothi et Jacincti m. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Si.*
16. Eufemie v. et m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *Si.*
26. Justine v. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *Si.*
29. **Michaelis archangeli.** *Du.*
30. Hieronymi pb. *Du.*

October.

1. Remigii ep. cf. *Mem.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. 8ª Michaelis. *Si.*
7. **Brigitte vidue.** *Du.* Marci ep. *Mem.*
8. Eschilli ep. m. *Si.*
9. **Dyonisii et soc. m.** *Semidu.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
14. Calixti pp. m. *III.*
18. Luce evang. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Si.*
23. Severini cf. *III.*

25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia. *In pane et aqua.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Sol.*
2. Commemoratio animarum. *Du.*
8. 8ª omnium sanctorum. *Si.* Quatuor coronatorum. *Mem.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.*
13. Briccii ep. cf. *Mem.*
18. 8ª Martini ep. *Si.*
19. Elisabeth vidue. *Si.*
22. Cecilie v. m. *Si.*
23. **Clementis pp.** *Semidu.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
27. Jacobi intercisi m. *III.*
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Si.*
6. **Nicolai ep.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Si.*
8. **Conceptio Marie v.** *Sol.*
9. **Anne matris Marie.** *Du.*
13. Lucie v. m. *Si.*
17. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Sol.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome ep. m.** *Semidu.*
31. Silvestri pp. cf. *Si.*

Grundlage: Breviarium Scarense (Nürnberg 1498), Königl. Bibl. Stockholm; Universitätsbibl. Upsala.
Festgrade: Solenne, duplex, semiduplex, simplex, trium lectionum, memoria.

Strengnäs.

Suffragan von Upsala.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *Si.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Si.*
4. 8ª Innocentum m. *Si.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
13. 8ª epyphanie domini. *Si.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. Mauri abb. *Mem.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii abb. *III.*
18. Prisce v. *III.*
19. **Henrici ep. m.** *Du.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Si.*
21. Agnetis v. *Si.*
22. Vincentii m. *Du.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
28. Agnetis secundo *III.*

Februar.

1. Brigide v. *Mem.*
2. **Purificatio Marie.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *Si.*
4. Ansgarii ep. cf. *Si.*
5. Agathe v. *Si.*
9. Apollonie v.
10. Scolastice v. *Mem.*
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep. cf.** *To. du.*
16. Juliane v. *Mem.*
22. **Cathedra Petri.** *Du.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

7. Thome de Aquino.
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
19. Joseph cf. non pont. *Du.*
21. Benedicti abb. *Si.*
25. **Annunciatio Marie v.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m. *Du.*
25. Marci ev. *Du.* **Letania major.**
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. *Si.*

Festum compassionis Marie v. *habeatur sabbato primo post dominicam Quasimodogeniti.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri et soc. m. *Mem.*
4. Spinee corone domini. *Du.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei m. *III.*
18. **Erici regis m.** *To. du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronille v. *Mem.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Mem.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. **Eskilli ep. m.** *To. du.*
12. Barnabe ap. *Du.* Basilidis et Cirini m. *Mem.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
17. **Botolphi abb.** *Si.*
18. 8ª Eskilli m. *Si.* Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
22. Decem milium militum. *Si.* Albani m. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *To. du.*
25. David abb. *Mem.*
26. Johannis et Pauli m. *Si.*
28. Leonis pp. cf. *Mem.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *To. du.*
30. Commemoratio Pauli. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Si.*
2. **Visitatio Marie.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *Mem.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *Si.*
9. 8ª visitationis Marie. *Si.*
10. Septem fratrum m. *III.*
15. Divisio apostolorum. *Du.*
20. Margarete v. *Si.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Cristine v. *Mem.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. *Mem.*
27. Septem dormientium m. *III.*
28. **Bothvidi m.** *To. du.* Nazarii et Celsi m. *Mem.*
29. **Olavi regis.** *Du.* Simplicii et Faustini m. *Mem.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Helene m. *Si.* Germani ep. cf. *Mem.*

Festum patronorum *habeatur dominica prima post* 8ªᵐ *visitationis Marie v.*

August.

1. Ad vincula Petri. *Du.* Machabeorum m. *Mem.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
5. Dominici cf. *Si.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *III.*
7. Donati m. *Mem.*
8. Ciriaci et soc. m. *Mem.*

9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *To. du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
13. Ypoliti et soc. m. *Si.*
14. Eusebii cf. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii m. *Si.*
18. Agapiti m. *Mem.*
19. Magni m. *Mem.*
20. Bernardi abb. *Du.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Si.* Tymothei et Simphoriani m. *Mem.*
23. Tymothei et Apollinaris m. *Mem.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Ludovici cf. *Si.*
27. Rufi m. *Mem.*
28. Augustini ep. cf. *Du.* Hermetis m. *Mem.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Du.* Sabine v. *Mem.*
30. Felicis et Adaucti m. *Mem.*

September.

1. Egidii abb. *Si.*
8. **Nativitas Marie.** *To. du.* Adriani m.
9. Anne matris Marie. *Du.* Gordiani m. *Mem.*
11. Prothi et Jacincti m. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cipriani m. *Mem.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Si.* Nicomedis m. *Mem.*
16. 8ª Anne. *Si.* Eufemie v. *Mem.*
17. Lamberti m. *Mem.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap.** et ev. *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *Si.*
24. *Hic anticipetur* Remigii.
27. Cosme et Damiani m. *Si.*
29. **Michaelis archangeli.** *To. du.*
30. Jheronimi pb. cf. *Du.*

October.

1. Remigii cf. et soc. *III.*
2. Leodegarii m. *Mem.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
5. 8ª Michaelis archang. *Si.* (*anticipatur*).
6. **Translatio Eskilli.** *To. du.*
7. **Birgitte vidue.** *Du.* Marci pp. Marcelli et soc. m. *Mem.*
9. Dyonisii et soc. m. *Si.*
10. Gereonis et soc. m. *Mem.*
14. Calixti pp. m. *III.*
18. Luce evang. *Du.*
21. Undecim milium v. *Si.*
23. Severini ep. cf. *Mem.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Mem.*
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *Du.*
30. *Hic anticipetur* Leonardi.
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. Commemoratio animarum. *Du.* Eustachii et soc. m. *Mem.*
6. Leonardi cf. *III.*
8. 8ª omnium sanctorum. *Si.* Quatuor coronatorum m. *Mem.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini cf.** *Du.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii ep. cf. *Si.*
18. 8ª Martini cf. *Si.*
19. Elyzabeth vidue *III.*
22. Cecilie v. *Si.*
23. **Clementis pp. m.** *Du.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v.** *Du.*
26. Lini pp. m. *Mem.*
27. Vitalis et Agricole m. *Mem.*
29. Saturnini m. *Mem.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Si.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*

7. 8ª Andree ap. *Si.*
8. **Conceptio Marie.** *To. du.*
9. **Anne matris Marie.** *Du.*
13. Lucie v. *Si.*
17. O sapientia *imponitur.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome Cantuar. ep. m. *Si.*
31. Silvestri pp. cf. *Si.*

Grundlage: Breviarium Strengnense (Stockholm 1495), Königl. Bibl. Stockholm; Universitätsbibl. Upsala.

Festgrade: Totum duplex, duplex, simplex, trium lectionum, memoria.

Trondhjem, Drontheim.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Su.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *III.*
4. 8ª Innocentum m. *III.*
5. 8ª Thome archiep. *Comm.*
6. **Epiphania domini.** *Su.*
11. (Brettive 1.)
13. 8ª epiphanie domini. Hilarii et Remigii cf. *Comm.*
14. Felicis pb. m. *III. Comm. sola.*
15. Mauri abb. *III. Noct.*
16. Marcelli pp. m. *III. Comm. sola.*
17. Antonii cf. *III. Noct.*
18. Prisce v. m. *III. Comm. sola.*
19. Henrici ep. m. *Semidu.* Marii et Marthe m. *Comm.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
24. Babille ep. m. *III. Noct.*
25. **Conversio Pauli.** *Du.* Prejecti m. *Comm.*
26. Polycarpi ep. m. *III. Noct.*
28. Agnetis secundo *III. Comm. sola.*

Februar.

1. Brigide v. non m. *III. Comm. sola.*
2. **Purificatio Marie.** *Su.*
3. Blasii ep. m. *III. Comm. sola.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
7. Vedasti et Amandi cf. *III. Comm. sola.*
9. Apollonie v. m. *Comm.*
10. Scolastice v. non m. *III. Comm. sola.*
14. Valentini m. *III. Comm. sola.*
15. Sigfridi ep. cf. *IX.*
16. Juliane v. m. *III. Noct.*
22. Cathedra Petri. *Semidu.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

3. (Translatio Johannis ep. Holensis 1.)
7. Thome cf. *IX.* Perpetue et Felicitatis m. *Comm.*
12. **Gregorii pp. cf.** *Du.*
17. Gertrudis v. non m. *IX.* Patritii ep. cf. *Comm.*
18. (Compassio Marie 1.)
20. Cuthberti ep. cf. *IX.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie.** *Su.*

April.

4. Ambrosii ep. *Semidu.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III. Comm. sola.*

16. **Magni m. comitis Orcadum.** *Du.*
23. Georgii m. *III.* (Johannis ep. 1.)
25. Marci ev. *Semidu.* Letania major.
28. Vitalis m. *III. Comm. sola.*
29. Petri m. *III. Comm. sola.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Su.*
4. Alexandri pp. m. *III. Comm. sola.*
6. Johannis ante portam latinam. *Semidu.*
7. Johannis Beverlacensis ep. *III. Comm. sola.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III. Comm. sola.*
12. Nerei et Achillei m. *III. Comm. sola.*
15. **Halvardi m.** *Du.*
18. Erici regis m. *Semidu.*
19. Dunstani ep. cf. *III.*
25. Urbani pp. m. *III. Comm. sola.*
26. Augustini ep. cf. Anglorum apost. *III. Comm. sola.*
28. Germani ep. cf. *III. Comm. sola.*
31. Petronille v. m. *III. Noct.*

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *III. Comm. sola.*
3. Erasmi ep. m. *III. Comm. sola.*
5. Bonifacii ep. m. *III. Comm. sola.*
8. Medardi et Gildardi ep. *III. Comm. sola.*
9. Primi et Feliciani m. *III. Comm. sola.*
11. Barnabe ap. *Semidu.*
12. Basilidis et soc. m. *III. Comm. sola.*
14. Basilii ep. cf. *III. Comm. sola.*
15. Viti et Modesti m. *III. Noct.*
17. Botolphi abb. *Si.*
18. Marcelliani et Marci m. *III. Comm. sola.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III. Comm. sola.*
21. Leofredi abb. *III. Noct.*
22. Albani m. *III. Comm. sola.*
23. Etheldride v. non m. *Comm.* Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Su.*
26. Johannis et Pauli m. *III.*
28. Leonis pp. cf. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Maj. du.*
30. Commemoratio Pauli ap. *Semidu.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie.** *Su.*
3. Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini ep. cf. *Comm.*
6. 8ª Petri et Pauli ap. *III.*
7. Translatio Thome archiep. *Comm.*
8. **Sanctorum in Selio m.** *Maj. du.* (Sunnive cum soc. m. 1.)
9. 8ª visitationis Marie m. *Semidu.*
10. Septem fratrum m. *III. Comm. sola.*
11. Translatio Benedicti abb. *III.*
15. Divisio apostolorum. *Semidu.*
16. Translatio Suithuni ep. *Semidu.*
17. Alexis cf. non pont. *III. Comm. sola.*
20. **Margarethe v.** *Si.*
21. Praxedis v. non m. *III. Comm. sola.*
22. Marie Magdalene. *Semidu.* Wandregisili abb. *Comm.*
23. Apollinaris ep. m. *III. Comm. sola.*
24. Christine v. m. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.*
26. Christofori et Cucufati m. *III. Comm. sola.*
27. Septem dormientium. *III. Comm. sola.*
28. Pantaleonis m. *Comm.* Vigilia. *Comm. de* Simplicio, Faustino etc.
29. **Olavi regis m.** *Su.*
30. Abdon et Sennen m. *Comm.*
31. Germani ep. cf. *Comm.*

August.

1. Vincula Petri. *Semidu.* Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Comm.*

3. **Translatio Olavi m.** Inventio Stephani protom. *Comm.*
5. 8ª Olavi m. *Semidu.* Oswaldi m. *Comm.*
6. Transfiguratio domini *IX.* Sixti pp. *Comm.*
7. Donati ep. m. *III. Noct.*
8. Cyriaci et soc. m. *III. Comm. sola.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Ypoliti et soc. m. *III.*
14. Eusebii ep. cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Su.*
17. 8ª Laurentii m. *III.*
21. (Reginwaldi comitis. 1.)
22. 8ª assumptionis Marie. *Semidu.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Audoeni ep. cf. *III. Comm. sola.*
27. Hermetis m. *III. Comm. sola.*
28. Augustini ep. cf. *Semidu.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III. Comm. sola.*
31. (Translatio Sunnive m. 1.)

September.

1. Egidii abb. *Si.* Prisci m. *Comm.*
4. Translatio Cuthberti ep. cf. *III.*
5. Bertini abb. *III. Comm. sola.*
7. Adrianus *anticipatur.*
8. **Nativitas Marie v.** Adriani ep. m. *III. Noct.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
10. Audomari ep. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
12. (Susceptio sanguinis domini 1.)
13. Cornelii et Cypriani. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Maj. du.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Semidu.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *III. Comm. sola.*
17. Lamberti ep. m. *III. Comm. sola.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauritii et soc. m. *Si.*
25. Firmini ep. m. *III. Noct.*
27. Cosme et Damiani m. *III. Comm. sola.*
29. **Michaelis archangeli.** *Maj. du.*
30. Hieronymi pb. cf. *Semidu.*

October.

1. Remigii et Germani ep. cf. *III. Comm. sola.*
2. Leodegarii ep. m. *III. Noct.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. Fidis v. m. *III. Noct.* Eskilli ep. m. *Comm.*
7. Birgitte vidue. *Semidu.* Marci pp. *Comm.* Marcelli et Apuleji m. *Comm.*
8. Demetrii m. *III. Noct.*
9. Dionysii ep. et soc. m. *Si.*
10. Gereonis et soc. m. *III. Comm. sola.*
13. **Festum reliquiarum.** *Maj. du.**)
14. Calixti pp. m. *III. Comm. sola.*
17. Marthe v. non m. *III. Sequ.*
18. Luce evang. *Semidu.* Justi m. *Comm.*
21. Undecim milium v. m. *III. Comm. sola.*
23. Severini ep. cf. *III. Comm. sola.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III. Noct.*
28. **Symonis et Jude ap.** *Du.*
30. Quintini m. *III. Noct.*
31. Vigilia.

*) **Festum reliquiarum** *celebrabitur die dominico qui proxime fuerit festo Calixti ante vel post.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su.*
2. Commemoratio animarum.
3. Eustachii et soc. m. *Comm.*
6. Leonardi abb. *IX.*
7. Willehadi ep. cf. *Comm.*
8. Quatuor coronatorum m. *Comm.* 8ª omnium sanctorum. *Semidu.*
9. Spinee corone domini. *Maj. du.* Theodori m. *Comm.*

10. Menne m. *III. Noct.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.*
12. (Thorkilli 1.)
13. Briccii ep. cf. *III.*
16. Edmundi ep. cf. *Comm.*
18. 8ª Martini ep. *III.*
19. Elizabeth vid. *Comm.*
20. Edmundi regis m. *IX.*
21. Presentatio Marie v. *Maj. du.*
22. Cecilie v. m. *Semidu.*
23. Clementis pp. m. *IX.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Chrysogoni m. *III. Comm. sola.*
25. Katherine v. m. *IX.*
29. Saturnini et soc. m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Maj. du.*

December.

4. Barbare v. m. *Si.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *III. Sequ.*
8. **Conceptio Marie v.** *Su.*
9. Anne matris Marie. *Semidu.*
11. Victorici et Fusciani m. *III. Comm. sola.* Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. m. *Si.* Translatio Magni comitis Orcadum.
14. Nichasii et soc. m. *Comm.*
17. O sapientia.
21. **Thome ap.** *Du.*
23. Torlaci ep. cf. *Si.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su.* Anastasie v. m. *Comm.*
26. **Stephani protom.** *Maj. du.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Maj. du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome archiep. m.** *Du.*
31. Silvestri pp. cf. *Si.*

Grundlage: Breviaria ad usum Nidrosiensis eccl. (Paris 1519), Universitätsbibl. Greifswald.

1. Bei Lange und Unger, Diplomatarium Norvegicum I, S. XL angeführt, wohl meist der Dronth. Diöcese entstammend, zum Theil aus dem Missale Nidrosiense (1519).

Upsala.

Erzbisthum.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du. IX.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
6. **Epiphania domini.** *To. du. IX.*
8. *Hic habeatur* missa pro statu regni de s. Erico et memoria de s. Henrico *et dentur indulgentiarum XL dies.*
10. Pauli primi heremite. *Comm.*
13. 8ª epiphanie domini *IX.* Hylarii et Remigii ep. *Comm.* (fehlen 1).
14. Felicis in pincis pb. cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Anthonii abb. *III.*
18. Prisce v. m. *III.*
19. **Henrici ep. m.** *IX. Du.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnete v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
24. **Translatio Erici.** *Du. IX.* (fehlt 1).
25. **Conversio Pauli ap.** *IX. Semidu.*
27. Juliani ep. cf. *Comm.*
28. Agnetis secundo. *III.*

Februar.

1. Brigide v. *Comm.* Ignacii ep. m. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du. IX.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
4. Ansgarii ep. cf. *IX.* (fehlt 1).
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Amandi et Vedasti cf. *III.* Dorothee v. *Comm.* (fehlt 1).
10. Scolastice v. m. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep. cf.** *IX. Semidu.*
22. Cathedra Petri *IX. Festum terre.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *IX.*

März.

7. Perpetue et Felicitatis v. *Comm.*
12. Gregorii pp. *IX.*
17. Gertrudis v. *Comm.* (fehlt 1).
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie.** *Fest. du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *IX. Semidu.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m. *Semidu. III.*
25. Marci ev. *III. Semidu.* **Letania major.**
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. ordinis predicatorum *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Semidu.* (Walburgis v. 1.)
3. **Invencio crucis.** *Semidu.* Alexandri et soc. m. *Comm.*
4. Spinee corone domini. *Si. III.* (fehlt 1).
5. Compassio Marie v. *Si. III.* (fehlt 1).
6. Johannis ante portam latinam. *Si. III.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
18. **Erici regis m.** *To. du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronille v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi m. et pont. *III.* (fehlt 1).
5. Bonifacii ep. m. *Comm.*
7. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *IX.*
12. **Eskilli ep. m.** *Semidu. IX.* Basilidis et soc. m. *Comm.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
17. Botolfi abb. *IX. Si.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.* Missa pro statu regni de s. Trinitate *et dentur XL dies indulgentiarum.*
20. (Commemoratio omnium canonicorum Upsal. eccl. defunctorum *IX.* 1.)
22. **Decem milium militum m.** *IX.* (fehlt 1).
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. IX.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. IX.*
30. Commemoratio Pauli ap. *IX.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *IX. Du.* (fehlt 1. 2). Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. (Translatio archiepiscoporum de antiqua Upsalia ad Upsaliam 1273. 1.)
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli *IX.*
8. Hyrenei et soc. m. *III.*
9. 8ª visitationis Marie *IX.* (fehlt 1).
10. Septem fratrum m. *III.*
12. (Commemoratio omnium ep. et archiep. Upsal. eccl. defunctorum *IX.* 1.)
15. David abb. *III.* (fehlt 1).
16. Divisio apostolorum *IX. Semidu.* (fehlt 1).
20. Margarete v. m. *IX.*
21. Praxedis v. m. *III.*

22. **Marie Magdalene.** *Semidu. IX.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Cristine v. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Semidu. IX.*
26. Marthe v. *III.* (Anne matris domine 1.) s. Dec. 9.
28. Bothvidi m. *IX.*
29. **Olavi regis m.** *Semidu. IX.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Helene vidue m. de Skedwi. *IX.* (fehlt 1). (Germani ep. cf. *III.* 1.) s. Aug. 4.

Festum patronorum regni *habeatur dominica prima post 8^{am} visitationis Marie.*

August.

1. Ad vincula Petri *IX.*
2. Stephani pp. m. *III.* Katherine filie Birgitte. *Comm.* (fehlt 1).
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. Germani ep. cf. *III.* s. Juli 31.
5. Dominici cf. *IX.*
6. Sixti pp. m. *III.*
7. Donati ep. *III.*
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Comm.* (fehlt 1). Vigilia.
10. **Laurentii m.** *IX. To. du.*
11. Tiburtii m. *Comm.*
13. Ypoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du. IX.*
17. 8^{a} Laurentii m. *IX.* Brynolphi ep. cf. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
22. 8^{a} assumtionis Marie *IX.* Tymothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Vigilia (Timothei et Apollinaris m. 1.)
24. **Bartholomei ap.** *IX. Semidu.*
25. Bernardi abb. *IX.*
27. Ruffi m. *Comm.*
28. Augustini ep. cf. *IX. Semidu.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *IX. Du.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Prothi et Jacincti m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *IX. Semidu.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.* (fehlen 1).
15. 8^{a} nativitatis Marie *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *III.* (fehlt 1).
17. Lamberti ep. m. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *IX. Semidu.*
22. Mauritii et soc. m. *IX.*
24. (Festum reliquiarum Upsal. eccl. *To. du.* 1.) s. unten.
25. (Commemoratio omnium benefactorum eccl. Upsal. defunctorum *IX.* 1.)
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Michaelis archangeli.** *IX. Du.*
30. Jeronimi pb. *IX. Semidu.*

Festum reliquiarum Upsalensis eccl. *habeatur dominica prima post Matthei. Du.* s. 24. Sept.

October.

1. Remigii cf. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Comm.*
4. **Francisci cf.** *IX. Festum terre. Semidu.*
7. **Birgitte vidue** *IX.* (fehlt 1).
8. Marci pp. cf. *III.*
9. Dyonisii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *III.*
12. (Commemoratio omnium sacerdotum dyocesis Upsalensis *IX.* 1.)
14. Calixti pp. m. *III.*
18. Luce evang. *IX. Semidu.*
21. **Undecim milium v. m.** *IX. Festum terre.*
23. Severini ep. cf. *III.*

25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *IX. Semidu.*
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du. IX.*
2. Commemoratio animarum *IX.*
3. Eustachii et soc. m. *Comm.*
6. Leonardi cf. *Comm.*
8. 8ª omnium sanctorum *IX.* (fehlt 1). Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *IX. Semidu.* Menne m. *Comm.* (fehlt 1).
13. Briccii ep. cf. *IX.*
16. Ethmundi ep. cf. *Comm.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elizabeth vidue *III.* (fehlt 1).
20. Eadmundi regis m. *III.*
22. Cecilie v. m. *III.*
23. **Clementis pp. m.** *IX. Festum terre.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *IX. Du.*
26. Lini pp. m. *III.*
29. Vigilia.
30. **Andree apost.** *IX. Semidu.*
Sabbato prime dominice adventus habeatur missa pro statu regni de b. Virgine, *dentur XL dies indulg.*

December.

4. Barbare v. m. *IX.* (fehlt 1).
6. **Nicolai ep. cf.** *IX. Semidu.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie** *IX. Du.*
9. **Anne matris Marie** *IX. Semidu.* (fehlt 1.) s. Juli 26.
13. Lucie v. m. *IX.*
16. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome apost.** *IX. Semidu.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini** *IX. To. du.*
26. **Stephani protom.** *IX. Semidu.*
27. **Johannis ap. et ev.** *IX. Semidu.*
28. **Innocentum m.** *IX. Semidu.*
29. Thome archiep. m. *IX. Si.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium Upsalense (Stockholm 1496), Universitätsbibl. Upsala; Königl. Bibl. Stockholm.
1. Calendarium Upsalense (von 1344), gedruckt von Liljegren im Diplomatarium Suecanum vol. II.

Festgrade: Totum duplex, duplex, semiduplex, simplex, novem lectionum, trium lectionum, commemoratio.

Westerås.

Suffragan von Upsala.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *Si.*
3. 8ª Johannis ap. et ev. *Si.*
4. 8ª Innocentum m. *Si.*
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
7. **Kanuti ducis m.** *Du.*
10. Pauli primi eremite. *Mem.*
13. 8ª epiphanie domini. *Si.*
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. Joseph nutritii domini cf. *Si.* Mauri abb. *Mem.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *III.*
18. Prisce v. *III.*
19. **Heinrici ep. m.** *Du.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Si.*
21. Agnetis v. *Si.*

22. Vincentii m. *Si.*
23. Emerentiane v. m. *Mem.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.*
26. Juliani ep. cf. *Mem.*
28. Agnetis secundo *III.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.* Brigide v. *Mem.*
2. **Purificatio Marie.** *To. du.*
3. Blasii ep. cf. *Si.*
4. Ansgarii ep. cf. *Si.*
5. Agathe v. *Si.*
6. Dorothee v. *Si.* Vedasti et Amandi ep. *III.*
9. Apollonie v. *Mem.*
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. **Sigfridi ep. cf.** *Du.*
22. Cathedra Petri ap. *Si.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. Albini ep. cf. *Mem.*
7. Perpetue et Felicitatis m. *Mem.* Thome de Aquino cf. ord. pred. *Si.*
12. Gregorii pp. *Du.*
17. Gertrudis v. *Si.*
21. Benedicti abb. *Si.*
25. **Annunciatio Marie.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. et cf. *Du.*
11. Leonis pp. m. *Mem.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. Georgii m.
25. Marci ev. *Du.* Letania major.
28. Vitalis m. *III.*
29. Petri m. ord. pred. *Si.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Mem.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventii et Theodoli m.
4. Festum corone domini. *Du.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei et Pancratii *III.*
18. **Erici regis m.** *To. du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronelle v. *Mem.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Mem.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
3. Erasmi ep. m. *Si.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Cyrini et Naboris m.
13. Antonii cf. *Mem.*
15. Viti et Modesti m. *III.*
17. Botolphi abb. *Si.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
22. Decem milium militum m. *Du.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *To. du.*
25. **David abb.** *To. du.*
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Si.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Si.*
2. **Visitatio Marie.** *To. du.* Processi et Martiniani m.
6. 8ª apostolorum Petri et Pauli. *Si.*
9. 8ª visitationis Marie. *Si.*
10. Kanuti regis. *Du.* Septem fratrum m. *Mem.*
20. Margarete v. *Du.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Cristine v. *Mem.* Vigilia.

25. **Jacobi ap.** *Du.* Cristoferi et Cucufati m.
27. Marthe v. *Si.*
28. Botwidi m. *Si.*
29. **Olavi regis.** *Du.* Felicis, Simplicii m.
30. Abdon et Sennen *III.*
31. Helene Vesgote. *Si.* Germani ep. cf.

August.

1. Ad vincula Petri. *Si.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *Si.*
5. Dominici cf. *Si.*
6. Sixti, Felicissimi et Agapiti *III.*
7. Donati ep. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Mem.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
12. Clare v. *Mem.*
13. Ipoliti et soc. m. *Si.*
14. Eusebii cf. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumtio Marie v.** *To. du.*
16. **Dedicatio eccl. Arosiensis.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii m. *Si.*
18. Agapiti m. *Mem.*
19. Magni m. *Mem.*
20. Bernardi abb. *Si.*
22. 8ª assumtionis Marie. *Si.* Thymotei m. *Mem.*
23. Apollinaris et Thymotei m. *Mem.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Lodowici cf. *Si.*
27. Ruffi m. *Mem.*
28. Augustini cf. pont. *Du.*
29. Decollatio Johannis bapt. *Semitotum du.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *Si.*
4. Marcelli m. *Mem.*
8. **Nativitas Marie.** *To. du.*
9. Gorgonii m. *Mem.*
11. Proti et Jacincti m. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Mem.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Si.* Nicomedis m. *Mem.*
16. Eufemie v. *III.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. *Si.*
27. Cosme et Damiani m. *Si.*
29. **Michaelis archang.** *To. du.*
30. Hieronymi pb. *Du.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti cf. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
6. **Eskilli ep. m.** *Du.*
7. **Birgitte vidue sponse Christi.** *To. du.*
9. Dionysii et soc. m. *Si.*
14. Calixti pp. *Mem.*
18. Luce ev. *Du.*
21. Undecim milium v. m. *Du.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
28. **Symonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. **Commemoratio animarum.** *Du.*
3. Eustachii et soc. *III.*
6. Leonardi abb. *III.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii ep. *Si.*
16. Edmundi ep. cf. *Mem.*
18. 8ª Martini. *Si.*
20. Eadmundi regis m. *III.*
22. Cecilie v. *Si.*

23. **Clementis pp.** *Du.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *To. du.*
26. Lini pp. *III.*
29. Saturnini m. *Mem.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. *Si.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Si.*
8. **Conceptio Marie.** *To. du.*
9. **Anne matris Marie.** *Du.*
13. Lucie v. *Si.*
16. Lazari ep. *Si.*
17. O sapientia.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Joannis ap. et ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. **Thome Cantuariensis archiep.** *Du.*
31. Silvestri pp. *Si.*

Grundlage: Breviarium eccl. Arosiensis (Basel 1513), Königl. Bibl. Berlin; Königl. Bibl. Stockholm; Universitätsbibl. Upsala.

Festgrade: Totum duplex, semitotum duplex, duplex, simplex, trium lectionum, memoria.

Åbo

siehe Seite 217.

Abkürzungen.

abb. = *abbatis.*
aep. = *archiepiscopi.*
ap. apost. = *apostoli.*
archa. archang. = *archangeli.*
archidiac. = *archidiaconi.*
archiep. = *archiepiscopi.*
b. = *beati, beate.*
bapt. = *baptiste.*
cf. conf. = *confessoris.*
diac. = *diaconi.*
doct. = *doctoris.*
dom. = *domini.*
eccl. = *ecclesie.*
ep. = *episcopi, episcoporum.*
erem. = *eremite.*
ev. evang. = *evangeliste.*
herem. = *heremite.*
imp. = *imperatoris, imperatricis.*
m. = *martiris, martirum.*
min. = *minorum (fratrum).*
mon. = *monachi.*
8ª = *octava.*
ord. = *ordinis.*
patr. = *patriarche.*
pb. = *presbyteri.*
pont. = *pontificis.*
pp. = *pape.*
pred. = *predicatorum (fratrum).*
prep. = *prepositi.*
proph. = *prophete.*
protom. = *protomartiris.*
reg. = *regis, regine.*
s. = *sancti, sancte.*
sacerd. = *sacerdotis.*
sc. = *scilicet.*
soc. = *sociorum, sociis.*
v. = *virginis, virginum.*
vid. = *vidue.*

Die Abkürzungen der Festgrade sind gleich unter den einzelnen Kalendern erklärt.

Zum Verständniss der Einrichtung des Druckes diene folgendes. Der als Grundlage gegebene Kalender ist ohne alle Bezeichnung abgedruckt, die Festgrade *cursiv*, die festa fori sind durch **halbfetten** Druck ausgezeichnet. Die sonst verglichenen Kalender sind durch ihre Ordnungszahl bezeichnet. Sind die aus ihnen verzeichneten Tage nicht in dem zu Grunde gelegten Kalender enthalten, so stehen sie in Klammern. Fehlen in den verglichenen Kalendern Angaben, die sich in dem zu Grunde gelegten Kalender finden, so ist es mit (fehlt) bemerkt. Sind nur einzelne Angaben den verglichenen Kalendern entnommen, so ist das bei deren Beschreibung am Schluss des Kalenders angegeben oder durch das Wort: „Aus" angedeutet. So z. B. bei Strassburg 2 (S. 180). Nur bei Bremen bezeichnen die Zahlen hinter den nicht eingeklammerten Heiligennamen, dass diese ausser der Grundlage auch in den angegebenen Quellen vorkommen. Ich hätte hier sonst zu viele (fehlt) auf Kosten der Deutlichkeit setzen müssen.

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ZWEITEN BANDES ZWEITE ABTHEILUNG:

ORDENSKALENDER. HEILIGENVERZEICHNISS. NACHTRÄGE ZUM GLOSSAR.

HANNOVER UND LEIPZIG.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1898.

Druck von Friedrich Culemann (M. Leonhardt), Hannover.

Ordenskalender.
Heiligen-Verzeichniss.
Nachträge zum Glossar.

Vorwort.

In der vorliegenden zweiten Abtheilung des zweiten Bandes der „Zeitrechnung", die äusserlich als selbständigen Band zu behandeln schon die lange Verzögerung ihres Erscheinens mich veranlasst hat, übergebe ich der Oeffentlichkeit genau 25 Jahre nach der Herausgabe des „Handbuchs der Chronologie" den Schluss dieser ausführlicheren Bearbeitung.

Leider konnte ich nicht alle in den früheren Vorworten erregten Hoffnungen erfüllen. Sowohl den Abdruck der noch übrigen Diöcesan-Kalender, wie auch den in Aussicht gestellten Anhang von Tafeln (namentlich Regententafeln) musste ich mir versagen. Durch die ersteren wäre das Buch in unangemessener Weise angeschwollen und vertheuert worden, die letzteren aber so auszuwählen, dass nicht die erforderliche Beschränkung zahlreiche Benutzer durch Nichterfüllung ihrer Wünsche gekränkt hätte, das war ein Ding der Unmöglichkeit. Meine Bitte, sich über etwa anzuhängende Tafeln zu äussern, hatte so zahlreiche Wünsche zu Tage gefördert, dass ein voller Band nöthig gewesen wäre, um sie alle zu befriedigen.

Die Wahl war schwer. Ich zog es vor, lieber auf die angekündigten Tafeln für jetzt ganz zu verzichten, als durch deren Wiedergabe bei Ausschluss der übrigen gewünschten gleichwerthigen Verzeichnisse einer zukünftigen Veröffentlichung aller im Wege zu stehen.

Sollte ich selbst nicht mehr zu dieser kommen (und es kann sein, dass mein Amt mir nicht die nöthige Musse dazu lässt), so hege ich das Vertrauen, dass sich ein Anderer findet, der allein für sich die Arbeit unternimmt, oder sich mit Gleichstrebenden darin theilt. Ich selbst bin auf alle Fälle bereit, nach Kräften mich an einer solchen Arbeitsgemeinschaft zu betheiligen.

Von dem Inhalt der vorliegenden Abtheilung bedarf nur das Heiligenverzeichniss noch einer Bemerkung. Den auf S. 54 gegebenen Erläuterungen habe ich betreffs der Anordnung der Heiligen gleichen Namens hinzuzufügen, dass bei diesen stets die den Diöcesan- und Ordenskalendern entnommenen Heiligen voranstehen, ihnen folgen als zweite Reihe die aus unsicheren Quellen oder aus Hülfsmitteln stammenden. Beide Reihen sind in sich nach der Folge der Monatstage geordnet, nur stehen, wo viele Heilige gleichen Namens sind, die Hauptvertreter, die in Zweifelfällen den Vorzug verdienen, allen voran, z. B. bei dem Namen Johannes: der Täufer, der Evangelist und Johannes und Paulus. Erst nach ihnen beginnt die Reihe der übrigen den Kalendern entnommenen heiligen Johannes, nach der Tagesfolge geordnet.

Dass ich meinen Dank allen Helfern beim Werke wiederhole, dass ich auch jetzt wieder dringend bitte, Nachträge und Berichtigungen mir zuzustellen, dass auch ich meinerseits mich wiederum bereit erkläre, jede mir mögliche Auskunft Fragen oder Zweifeln gegenüber gern zu ertheilen, wird mir auch ohne diese besondere Versicherung geglaubt werden.

Alle, die mich bisher in irgend einer Weise unterstützt haben, auch die Fragesteller und Zweifler, werden sich überzeugen können, dass ihre Anregungen von Nutzen für das Werk geworden sind.

Hat sich doch so das Wort Roth's von Schreckenstein erfüllt, das ich 1872 an die Spitze meines Vorwortes stellte, dass die mühsamen Vorarbeiten ein Einzelner kaum unternehmen könne.

Schwerin (Mecklb.), am 17. October 1897.

Dr. H. Grotefend.

Ordenskalender.

Verzeichniss umstehend. — Abkürzungen Seite 52.

Ordenskalender.

Augustiner-Eremiten.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. maj.* Basilii ep. cf. Martine v. m.
2. 8ª Stephani. *Semidu.*
3. 8ª Johannis. *Semidu.*
4. 8ª Innocentium. *Semidu.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Maj. du.*
10. Pauli primi herem. cf. *Min. du.*
11. Yginii pp. m.
13. 8ª epiphanie. *Semidu.*
14. Felicis in pincis pb. m.
15. Mauri abb. cf.
16. Marcelli pp. m. Quinque m. ordinis minorum.
17. Antonii abb. *Min. du.*
18. Prisce v. m.
19. Marii et Marthe, Habacuc et Audifax m.
20. Fabiani pp. m. Sebastiani m. *Semidu.*
21. Agnetis v. m. *Semidu.*
22. Vincentii et Anastasii m. *Semidu.*
23. Emerentiane v. m.
25. **Conversio Pauli ap.** *Min. du.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf.
28. Agnetis secundo.
31. Cyri et Johannis m.

Februar.

1. Ignatii ep. m.
2. **Purificatio Marie v.** *Maj. du.*
3. Blasii ep. m.
4. Gilberti cf.
5. Agathe v. m. *Semidu.*
6. Dorothee v. m. *Semidu.*
7. Anniversarius parentum.
9. Apollonie v. m. *Semidu.*
10. Wilhelmi cf. *Semidu.* Scholastice v.
14. Valentini pb. m. *Semidu.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Min. du.*
24. **Mathie ap.** *Min. du.*
28. **Translatio Augustini prima.** *Min. du.*

März.

7. Thome de Aquino cf. *Semidu.* Perpetue et Felicitatis m.
9. Quadraginta m.
12. **Gregorii pp. cf.** *Min. du.*
15. Longini m.
17. Gertrudis v.
19. **Joseph nutritoris domini cf.** *Min. du.*
21. Benedicti abb. *Semidu.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Maj. du.*

April.

9. **Translatio Monice.** *Min. du.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
17. Aniceti pp. m.
22. Sotheris et Gaji pp. m.
23. **Georgii m.** *Min. du.*
25. **Marci evang.** *Min. du.* Letanie majores.
26. Cleti pp. m. et Marcellini pp. m.
28. Vitalis m.
29. Petri m. de ordine praedic.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Min. du.*
3. **Inventio crucis.** *Min. du.* Eventii, Theoduli, Juvenali m.
4. **Monice matris Augustini.** *Min. du.*
5. **Conversio Augustini.** *Min. du.*
6. **Johannis ante portam latinam.** *Min. du.*
8. Apparitio Michaelis. *Semidu.*
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
14. Bonifacii m.

19. Potentiane v.
20. Bernardini cf. *Semidu.*
25. Urbani pp. m.
26. Eleutherii pp. m.
27. Johannis pp. m.
30. Felicis pp. m.
31. Petronille v.

Juni.

2. Marcellini et Petri atque Erasmi m.
9. Primi et Feliciani m.
11. **Barnabe ap.** *Min. du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. Antonii cf. ordinis minorum.
15. **Viti, Modesti et Crescentie m.**
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
20. Silverii pp. m.
22. Decem milium m. *Semidu.* Paulini ep. cf.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Maj. du.*
26. Johannis et Pauli m. *Semidu.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Maj. du.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *Min. du.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Semidu.*
2. **Visitatio Marie v.** *Maj. du.* Processi et Martiniani m.
6. 8ª **apost. Petri et Pauli.** *Min. du.*
7. Anniversarius fratrum.
9. 8ª **visitationis Marie.** *Min. du.*
10. Septem fratrum m. Rufine et Secunde.
11. Pii pp. m.
12. Naboris et Felicis m.
13. Margarete v. m. *Semidu.* Anacleti pp.
15. **Divisio apostolorum.** *Min. du.* Quirici et Julitte m.
17. Alexii cf.
18. Symphorose cum septem filiis m.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.** *Min. du.*
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Min. du.* Christofori m.
26. **Anne matris Marie v.** *Min. du.* Pastoris cf.
27. Pantaleonis m.
28. Nazarii, Celsi, Victoris et Innocentii m.
29. Marthe v. *Semidu.* Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. **Petri ad vincula.** *Min. du.* Machabeorum m.
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom. *Semidu.*
4. Justini pb. m.
5. **Marie de nive.** *Min. du.* Dominici cf.
6. **Transfiguratio domini.** *Min. du.* Marci, Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Min. du.*
11. Tiburtii et Susanne m.
13. **Simpliciani ep. cf.** *Min. du.* Ypoliti et soc. m.
14. Eusebii pb. cf. Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Maj. du.*
17. 8ª Laurentii m. *Semidu.*
18. Agapiti m.
20. Bernardi abb. cf.
22. 8ª **assumpt. Marie.** *Min. du.* Timothei, Ypoliti et Simphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Min. du.*
25. Ludovici regis Franc. *Semidu.*
26. Zephirini pp. m.

28. **Augustini ep. cf.** *Maj. du.* Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Semidu.* Sabine v. m.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Egidii abb. cf. Duodecim fratrum m.
2. Antonini m.
4. 8ª **Augustini ep.** *Min. du.*
8. **Nativitas Marie v.** *Maj. du.* Adriani m.
9. Gorgonii m.
10. **Nicolai de Tolentino cf.** *Maj. du.*
11. Proti et Jacincti m.
14. **Exaltatio crucis.** *Min. du.* Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª **Marie v.** *Min. du.* Nicomedis m.
16. Lucie, Geminiani et Euphemie m.
17. 8ª **Nicolai cf.** *Min. du.*
20. Eustachii et soc. m. Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Min. du.*
22. Mauricii et soc. m.
23. Lini pp. m.
26. Cypriani et Justine m.
27. Cosme et Damiani m.
29. **Dedicatio Michaelis archang.** *Maj. du.*
30. **Jeronymi pb. cf.** *Min. du.*

October.

1. Remigii ep. cf.
4. **Francisci cf.** *Min. du.*
7. Sergii et Bacchi, Marcelli et Apuleji m. Marci pp. cf.
9. Dionysii et soc. m.
10. Cerbonii ep. cf.
11. Translatio Augustini secunda. *Min. du.*
14. Kalixti pp. m.
16. Galli abb. cf.
18. **Luce evang.** *Min. du.*
21. Undecim milium v. *Semidu.* Hilarionis abb.
25. Chrysanti et Darie m.
26. Euaristi pp. m.
28. **Simonis et Jude ap.** *Min. du.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Maj. du.* Cesarii m.
2. **Commem. omn. fidelium defunctorum.** *Min. du.*
4. Vitalis et Agricole m.
6. Leonardi cf.
8. 8ª **omnium sanctorum.** *Min. du.* Quattuor coronatorum m.
9. **Dedicatio basilice Salvatoris.** *Min. du.* Theodori m.
10. Tryphonis, Respicii et Nymphe m.
11. **Martini ep. cf.** *Min. du.* Menne m.
12. Martini pp. m.
13. Briccii ep. cf.
18. **Dedicatio basilice Petri et Pauli.** *Min. du.*
19. Elisabeth vid. *Semidu.* Pontiani pp. m.
21. **Presentatio Marie v.** *Maj. du.*
22. Cecilie v. m. *Semidu.*
23. Clementis pp. m. *Semidu.* Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.** *Min. du.*
26. Petri Alexandrini ep. m.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Min. du.*

December.

2. Bibiane v. m.
4. **Barbare v. m.** *Min. du.*
5. Sabbe abb.
6. **Nicolai ep. cf.** *Min. du.*
7. **Ambrosii ep. cf.** *Min. du.*
8. **Conceptio Marie v.** *Maj. du.*
10. Melchiadis pp. m.
11. Damasi pp. m.
13. Lucie v. m. *Semidu.*
15. 8ª **conceptionis Marie.** *Min. du.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Min. du.*

24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Maj. du.* Anastasie m.
26. **Stephani protom.** *Min. du.*
27. **Johannis ap. evang.** *Min. du.*
28. **Innocentium m.** *Semidu.*
29. Thome aep. m. *Semidu.*
31. Silvestri pp. cf. *Semidu.*

Grundlage: Missale pro fratribus Heremit. divi Augustini de observantia. Nürnberg, 1491 (Breslau, Univ.-Bibl.).

Festgrade: Majus duplex, minus duplex, semiduplex.

Anmerkung: Die regulirten Chorherren des Augustinerordens Windsheimscher Congregation fügen dem Augustiner-Kalender unter manchen Weglassungen eine Anzahl je nach der Lage des Stiftes dem Diöcesan-Kalender entnommener Heiliger ein. (Utrecht: Pontiani Jan. 14; Servatii Mai 13; Odulphi Juni 12; Albani Juni 21; Lebuini Juni 25; Benigni Juni 28; Frederici Juli 18; Werenfridi Aug. 14; Gregorii Aug. 25; Lebuini Nov. 12; Radbodi Nov. 29. — Cambrai: Dymne Mai 15; Gaugerici Aug. 11; Autberti Dec. 12 — ausserdem Meinulphi cf. Oct. 5.) Kalender sind in den Bibliotheken Düsseldorf, Freiburg, Göttingen, Oldenburg, Wolfenbüttel.

Die Hieronymiten (Einsiedler des h. Hieronymus) in Spanien führen in ihrem von den Ansätzen der Augustiner nicht abweichenden Kalender folgende Specialfeste: Desponsatio (descensio) Marie v. Jan. 23; Paule vid. Jan. 26; Gabrielis archang. März 18; Translatio Hieronymi Mai 9; Johannis de Urteca cf. Juni 2; Martialis ap. Juli 7; Triumphus crucis Juli 16; Angeli custodis Oct. 15; Eugenii aep. Toletani m. Nov. 15. (Ordo missalis sec. cons. ord. fratr. s. Hieronymi, Saragossa 1511 in der Königl. Bibl. München.)

Benedictiner.

A.

Januar.

1. **Circumcisio** et 8ª nativitatis domini. *Med.*
2. 8ª Stephani. *Comm.*
3. 8ª Joannis. *Comm.*
4. 8ª Innocentium. *Comm.*
5. (Vigilia 1.)
6. **Epiphania domini.** *Su. min.*
7. Commem. abbatum (et abbatissarum 1. 4). (Valentini ep. 3.)
10. Pauli cf. *Comm.*
13. 8ª **epiphanie**. *Du. min.* Hylarii ep. cf. *Comm.*
14. Felicis cf. *Comm.*
15. **Mauri abb.** cf. *XII.*
16. Marcelli pp. m. *Comm.*
17. **Antonii cf.** *XII.*
18. Prisce v. m. *Comm.*
19. (Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m. *Comm.* 1. 3.)
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *XII.*
21. **Agnetis v. m.** *XII.*
22. **Vincentii m.** *XII.*
23. (Emerentiane v. *Comm.* 3.)
24. Timothei ap. *Comm.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du. min.*
28. Agnetis secundo. *Comm.*
31. Ciri et Johannis m. *Comm.*

Februar.

1. Brigide v. *Comm.*
2. **Purificatio Marie v.** *Su. min.*
3. **Blasii ep. m.** *XII.*
5. **Agathe v. m.** *XII.*
6. Dorothee v. m. *Comm.*
7. Commem. fratrum (et sororum 1. 4).
10. **Scholastice v.** *Du. min.*

14. Valentini pb. m. *Comm.*
15. (Faustini et Jovite m. *Comm.* 3.)
16. (Juliane v. m. 2. 3.)
22. **Cathedra Petri ap.** *Du. min.*
23. (Vigilia 1. 3.)
24. **Mathie ap.** *Du. min.* (*maj.* 1. 4.)

März.

3. Commem. benefactorum. (Kunegundis v. 3.)
7. Perpetue et Felicitatis m. (*Comm.* 3.)
12. **Gregorii pp. cf.** *Du. maj.* (*min.* 4.)
17. Gertrudis v. *Comm.* (*Su maj.* 4 als Patronin.)
21. **Benedicti abb.** *Su. maj.*
25. **Annunciatio dominica.** *Su. min.*
27. (Ruperti ep. 3.)

April.

2. (**Marie egyptiace.** *Du. maj.* 2.)
4. **Ambrosii ep.** *Du. maj.* (3 auf Dec. 7.)
7. Commem. fundatorum (benefactorum 4).
14. Tiburtii et Valeriani m. *Comm.*
17. (Aniceti pp. m. *Comm.* 3.)
23. Georgii m. *Comm.* s. Apr. 24.
24. (Georgii m. 3.) s. Apr. 23.
25. **Marci evang.** *Du. maj.* Letania major.
26. (Cleti et Marcellini pp. m. *Comm.* 3.)
28. Vitalis m. *Comm.*
29. (Petri novi m. *Comm.* 3.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du. maj.* (*min.* 4.)
2. (Dedicatio Hirsaugiensis 5.)
3. **Inventio crucis.** *Du. maj.* (*min.* 4). Alexandri, Eventi et Theodoli m. *Duo noct.* (*Comm.* 1. 4.)
4. Commem. fratrum (et sororum 1. 4). (Floriani m. 3.)
6. **Joannis ante portam latinam.** *Du. min.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Comm.*
11. (Gengulphi abb. 2.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Comm.*
13. Servatii ep. cf. *Comm.* (roth *XII.* 2.)
19. (Potentiane v. *Comm.* 2. 3.) (Petri de Morone cf. 3.)
22. (Romani abb. 3.)
25. Urbani pp. m. (ep. 2. 4.) *Comm.*
26. (Eleutherii pp. m. *Comm.* 3.)
30. (Felicis pp. m. *Comm.* 3.)
31. (Petronelle v. *Comm.* 3. 4.)

Juni.

1. (Nicomedis m. 2.)
2. Marcellini et Petri m. *Comm.* (et Herasmi m. 3.)
5. **Bonifacii et soc. ejus m.** *XII.*
6. Commem. benefactorum.
9. Primi et Feliciani m. *Comm.*
11. **Barnabe ap.** *XII.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *Comm.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Comm.*
18. Marci et Marcelliani m. *Comm.*
19. Gervasii et Protasii m. *Comm.*
21. Albani m. *Comm.*
22. **Decem milium m.** *XII.* Paulini ep. cf. *Comm.* (Achacii c. soc. m. 3.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.** *Med.*
26. **Joannis et Pauli m.** *XII.*
28. Leonis pp. *Comm.* (Vigilia 1.)
29. **Petri et Pauli ap.** *Su. min.*
30. **Commem. Pauli ap.** *Du. min.*

Juli.

1. 8ª **Joannis bapt.** *XII.*
2. **Visitatio Marie v.** *Su. min.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Udalrici ep. *Comm.* Commem. parentum s. Juli 14.
6. 8ª **apostolorum.** *Du. min.*
8. Kiliani et soc. ejus m. *Comm.*

9. 8[a] **visitationis Marie.** *Du. min.*
10. Septem fratrum m. *Comm.* (Audacis et Anatolie m. 3.)
11. **Commem. Benedicti abb.** *Su. min.* (Pii pp. m. *Comm.* 3.)
12. (Margarete v. m. 3.) s. Juli 13.
13. Margarete v. m. *Comm.* s. Juli 12. (Anacleti pp. m. *Comm.* 3.)
14. (Commem. parentum 2.) s. Juli 4.
15. (**Divisio apostolorum** *XII.* 2.)
17. (Alexii cf. *Comm.* 3.)
18. (Simphorose cum VII. filiis m. *Comm.* 3.)
21. Praxedis v. *Comm.*
22. **Marie Magdalene.** *Du maj.*
23. Apollinaris ep. m. *Comm.*
24. (Christine v. m. *Comm.* 3. 4.) Vigilia 1.
25. **Jacobi ap.** *Du. maj.* Christofori m. *Comm.*
26. **Anne matris Marie.** *Du. maj.*
28. Panthaleonis m. *Comm.*
29. Felicis pp. m. *Comm.* Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Comm.* (Nazarii et Celsi m. 3.) (Marthe v. 3.)
30. Abdon et Sennes m. *Comm.*

August.

1. **Petri ad vincula.** *Du. min.* Septem Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Comm.*
3. **Inventio Stephani protom.** *XII.*
4. Commem. fratrum (et sororum 1. 4).
5. Dominici cf. *Comm.* (Oswaldi regis 3.)
6. **Sixti pp. m.** *XII.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. (Afre m. 3.)
8. Cyriaci et soc. ejus m. *Comm.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du. maj.*
11. Tiburtii m. (et Susanne 3.) *Comm.*
12. (Clare v. *Comm.* 3.)
13. Ipolyti et soc. ejus m. *Comm.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Su. maj.*
16. (Arnulphi ep. cf. 2.) (Dedicatio eccl. Augiensis 5.)
17. 8[a] Laurentii m. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. (Magni m. 2.) (Helene reg. 2.)
20. Bernardi abb. cf. *Du. min.* (roth 1. 2.)
22. 8[a] **assumptionis Marie.** *Du. min.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. (Timothei et Apollinaris m. 2.) (Vigilia 1.)
24. **Bartholomei ap.** *Du. maj.*
27. (Rufi m. 2.)
28. **Augustini ep.** *Du. maj.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Joannis bapt.** *Du. min.* Sabine v. m. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *Comm.*

September.

1. **Egidii cf.** *XII.* (Prisci m. 2.)
3. Commem. benefactorum s. Sept. 5. (Remacli ep. cf. *XII.* 2.)
5. (Commem. benefactorum 2.) s. Sept. 3.
6. Magni cf. *Comm.*
8. **Nativitas Marie v.** *Su. min.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
10. (Theodardi ep. m. *XII.* 2.)
11. Proti et Jacincti, Felicis et Regule m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du. maj.* Cornelii et Cypriani m. *Duo noct.*
15. 8[a] **nativitatis Marie.** *Du. min.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *Comm.* Lucie et Geminiani m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *Comm.* (*Med.* roth 2.)
20. (Eustachii et soc. m. *Comm.* 3.) Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Du. maj.*
22. **Mauritii et soc. ejus m.** *XII.*
23. (Lini pp. m. *Comm.* 3.)
26. (Cypriani et Justine m. *Comm.* 3.)

27. **Cosme et Damiani m.** *XII.*
29. **Michaelis archang.** *Med.*
30. **Hieronymi cf.** *Du. maj.*

October.

1. Remigii ep. cf. *Comm.* (Dedicatio ecclesie. *Su. maj.* roth 2.)
2. Leodegarii ep. *Comm.*
4. Commem. fratrum (et sororum 1. 4). Francisci cf. *Comm.*
5. **(Placidi mon. et soc. m.** *Du. maj.* 3.)
7. Marci pp. *Comm.* Sergii et Bacchi et Apuleji m. *Comm.*
8. **(Translatio Eloquii cf.** *Su. min.* 2.)
9. **Dionysii et soc. m.** *XII.* (*Comm.* 4.)
10. Gereonis et soc. m. *Comm.* **(Nuncii cf.** *Med.* 2.)
13. (Colomanni m. 3.)
14. Calixti pp. m. *Comm.*
16. **Galli abb. cf.** *XII.*
18. **Luce evang.** *Du. maj.*
20. (8ª Colomanni m. 3.)
21. **Undecim milium v. m.** *XII.* (*med. apud nos* 4). († Hilarionis m. *XII.* 3.)
22. **Severi ep.** *XII.* (fehlt 2., schwarz und *Comm.* 1.)
23. Severini ep. *Comm.* (*XII* und roth 2.)
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.* (*Du. maj.* 4.) (Chrisanti et Darie m. *Comm.* 3.)
27. Vigilia.
28. **Symonis et Jude ap.** *Du. maj.*
30. (Germani ep. *Comm.* 3.)
31. Vigilia (Quintini et Foillani m. 2).

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Su. maj.* Cesarii m. *Comm.*
2. **Commem. omnium fidelium defunctorum.** Eustachii et soc. m. *Comm.*
3. **(Huberti ep. cf.** 2.)
4. (Vitalis et Agricole m. *Comm.* 3.)
6. Leonardi cf. *Comm.*
7. Guillibrordi ep. cf. *Comm.*
8. Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Med.* Menne m. *Comm.* (Dedicatio ecclesie in Hasteria 2.)
12. (Martini pp. *Comm.* 3.)
13. Briccii ep. cf. *Comm.*
15. (Leopoldi cf. 3.)
16. Othmari cf. *Comm.*
19. **Elisabeth vid.** *Du. min.*
21. **Presentatio Marie v.** *Su. min.* Columbani abb. cf. *Comm.*
22. **Cecilie v. m.** *XII.*
23. **Clementis pp. m.** *XII.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Grisogoni m. *Comm.*
25. **Katherine v. m.** *Du. maj.*
27. (Virgilii ep. 3.)
29. Saturnini, Crisanti, Mauri et Darie m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du. maj.*

December.

2. Commem. benefactorum.
3. **(Eloquii cf.** *Su. maj.* 2.)
4. Barbare v. m. *Comm.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du. maj.* (*min.* 4.)
7. (Ambrosii ep. cf. 3.) s. Apr. 4.
8. **Conceptio Marie v.** *Su. min.*
11. (Damasi pp. *Comm.* 2. 3.)
13. **Lucie v. m.** *XII.*
17. (O sapientia 4.)
20. (Vigilia 1.)
21. **Thome ap.** *Du. maj.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Su. maj.* (Anastasie v. *Comm.* 3.)
26. **Stephani protom.** *Med.*
27. **Joannis ap. evang.** *Med.*
28. **Innocentium m.** *Du. min.*
29. (Thome aep. m. *XII.* 3.)
31. **Sylvestri pp. cf.** *XII.*

Grundlage: Missale ordinis s. Benedicti de observ. Bursfeldensi 1498, Speyer, Drach (Bremen, Stadtbibl.).

1. Brev. ord. s. Bened. de observ. per Germaniam 1521 (Tübingen, Univ.-Bibl.) und Brev. 1493 (Dresden, Königl. Bibl.).
2. Missale s. Benedicti de observantia per partem Germaniae superiorem et inferiorem, denuo recognitum. Paris, 1534. (Karlsruhe, öff. Bibl.) Gehört nach der Dedicatio am 1. Oct. einem bestimmten Kloster, wohl Waussore nach der Eintragung über das benachbarte Hastière, an. Nach W. fand die Translation des Eloquius statt und hier wurde auch Nuncius verehrt. Vgl. den Kalender bei Lechner, Mittelalt. Kirchenfeste und Kalendarien in Bayern, S. 209.
3. Missale Bened. relig. mon. cenobii Mellicensis, etwa 1483 (Heidelberg, Univ.-Bibl.). Mit zahlreichen, den Diöcesankalendern entnommenen Specialheiligen dieses Stifts.
4. Necrolog der Benedictinerinnen auf dem Gertrudenberge bei Osnabrück. Annalen des Ver. f. Gesch. d. Niederrheins XXIII.
5. Aus Handschriften der Karlsruher öffentl. Bibliothek, zum 2. Mai: Schwarzach 9; zum 16. Aug. Reichenau 69.

Festgrade: Summum majus; duplex majus; medium; duplex minus; XII lectiones; duo nocturni; commemoratio.

Benedictiner.

B.

(Casinenser, Olivetaner.)

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. maj.* Basilii ep. cf. *II.* Martine v. m. *Comm.*
2. 8ª Stephani protom. *Semid.*
3. 8ª Joannis ap. *Semid.*
4. 8ª Innocentium. *Semid.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du. maj.*
8. Severini abb. *Comm.* (fehlt Ol.)
10. Pauli primi eremite cf. *Comm.*
11. Igini pp. m. *Comm.*
13. 8ª **epiphanie domini.** *Du. min.*
14. Felicis in pincis pb. m. *Comm.* Hilarii ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
15. **Mauri abb.** *Du. maj.*
16. Marcelli pp. m. *Comm.*
17. **Antonii abb.** *Du. min.*
18. Prisce v. m. *Comm.*
19. Marii et Marthe, Audifax et Abacuc m. *Comm.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *Semid.*
21. Agnetis v. m. *Semid.*
22. Vincentii et Anastasii m. *Semid.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du. min.*
27. Johannis Chrysostomi (os auri Ol.) ep. cf. *XII.*
28. Agnetis secundo. *Comm.*
31. Cyri et Joannis m. *Comm.* Geminiani ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)

Februar.

1. Ignatii ep. m. *Comm.* Severi ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
2. **Purificatio Marie v.** *Du. maj.*
3. Blasii ep. m. *XII.*
4. (Giliberti cf. Ol.)
5. Agathe v. m. *Semid.* (roth Ol.)
9. Apollonie v. m. *Comm.*
10. **Scolastice v.** *Du. maj.*
13. Fusce v. m. *Comm.* (fehlt Ol.)
14. Valentini pb. m. *Comm.*

15. Faustini et Jovite m. *Comm.* (fehlt Ol.)
22. **Cathedra Petri ap.** *Du. min.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du. min.*
28. Romani abb. *Comm.* (fehlt Ol.) Macarii cf. *Comm.* (fehlt Ol.)

März.

7. Thome de Aquino cf. *Comm.* Perpetue et Felicitatis m. *Comm.*
9. Quadraginta m. *Comm.*
12. **Gregorii pp. cf. doctoris.** *Du. min.*
21. **Patris nostri Benedicti abb.** *Du. maj.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. maj.*
28. 8ᵃ **Benedicti abb.** *Du. min.* (fehlt Ol.)
31. Felicis pp. m. (fehlt Ol.)

April.

4. (**Depositio Ambrosii ep. doct.** Ol.)
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *Comm.*
17. Aniceti pp. m. *Comm.*
22. Sotheris et Gaji pp. m. *Comm.*
23. Georgii m. *XII.*
25. **Marci evang.** *Du. min.*
26. Cleti et Marcellini pp. m. *Comm.*
28. Vitalis m. *Comm.*
29. Petri m. (de ord. predic.) *Comm.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du. min.*
3. **Inventio crucis.** *Du. min.* Alexandri, Eventii, Theodoli et Juvenalis m. *XII.*
6. **Joannis ante portam latinam.** *Du. min.*
8. Apparitio Michaelis archang. *Semid.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Comm.*
11. Majoli abb. *Comm.* (fehlt Ol.)
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *Comm.*
14. Bonifacii m. *Comm.*
19. Potentiane v. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *XII.*
26. Eleutherii pp. m. *Comm.*
27. Joannis pp. m. *Comm.*
30. Felicis pp. m. *Comm.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis et Proculi m. *Comm.* (fehlen Ol.)
2. Marcellini et Petri et Erasmi m. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *Comm.*
11. **Barnabe ap.** *Du. min.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *Comm.*
13. (Antonii de Padua de ord. min. cf. Ol.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *Comm.*
18. Marci et Marcelliani m. *Comm.*
19. Gervasii et Prothasii m. *XII.*
20. Silverii pp. m. *Comm.*
22. Paulini ep. cf. *Comm.* Juliani cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.** *Du. maj.*
25. Prosperi ep. cf. *Comm.*
26. Joannis et Pauli m. *Semid.*
28. Vigilia (Leonis pp. cf. Ol.)
29. **Petri et Pauli ap.** *Du. maj.*
30. **Commemoratio Pauli ap.** *Du. min.*

Juli.

1. 8ᵃ Joannis bapt. *Semid.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du. maj.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
6. 8ᵃ **ap. Petri et Pauli.** *Du. min.*
9. 8ᵃ **visitationis Marie.** *Du. min.* (fehlt Ol.)
10. Septem fratrum m. (fehlt Ol.) Rufine et Secunde m. *Comm.* (fehlt Ol.)
11. Pii pp. m. *Comm.*
12. Naboris et Felicis m. *Comm.*
13. **Margarite v. m.** secundum Transpadanos. *XII.* (fehlt Ol.) Anacleti pp. m. *Comm.*
14. Eugenii ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
15. Quirici et Julitte m. *Comm.*
17. Alexii cf. *Comm.*
18. Symphorose et septem filiorum m. *Comm.*

20. Margarite v. m. *XII.*
21. Praxedis v. m. *Comm.*
22. Marie Magdalene. *Semid.*
23. Apollinaris ep. m. *XII.*
24. Christine v. m. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du. min.* Christophori m. *Comm.*
26. Simeonis mon. *Comm.* (fehlt Ol.) Pastoris cf. *Comm.* (**Anne avie Christi.** Ol.)
27. Pantaleonis m. *Comm.*
28. Nazarii et Celsi, Victoris et Innocentii m. *Comm.*
29. Felicis, Faustini, Simplicii, Beatricis, Flore et Lucille m. *Comm.* (fehlt Ol.) Marthe v. *Comm.* (fehlt Ol.)
30. Abdon et Sennen m. *Comm.*

August.

1. **Petri ad vincula.** *Du. min.* Maccabeorum m. *Comm.* (fehlt Ol.)
2. Stephani pp. m. *Comm.*
3. Inventio corporis Stephani protom. *XII.*
4. Justini pb. m. *Comm.*
5. **Marie ad nives.** *Du. maj.* Dominici cf. *XII.*
6. **Transfiguratio domini.** *Du. maj.* Sixti, Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *Comm.*
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m. *Comm.*
9. Firmi, Rustici (fehlen Ol.) et Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du. maj.*
11. Tiburtii et Susanne m. *Comm.*
12. Clare v. *Comm.*
13. Hippolyti et Cassiani m. *XII.*
14. Felicis et Fortunati m. *Comm.* (fehlen Ol.) Eusebii pb. cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Du. maj.*
17. 8ª **Laurentii m.** *Semid.*
18. Agapiti m. *Comm.* (**Helene v.** Ol.)
19. (Lodovici ep. cf. Ol.)
20. **Bernardi abb. doctoris.** *Du. min.*
22. 8ª **assumptionis.** *Du. min.* Timothei, Hippolyti et Symphoriani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du. min.*
25. Ludovici cf. *Comm.* s. Aug. 26. (Pontiani m. Ol.)
26. Zephirini pp. m. *Comm.* (Ludovici regis cf. Ol.)
28. **Augustini ep. cf. doctoris.** *Du. min.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Joannis bapt.** *Semid.* Sabine v. m. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *Comm.*

September.

1. **Egidii abb.** *XII.* Duodecim fratrum m. *Comm.*
2. Antonini m. *Comm.*
8. **Nativitas Marie v.** *Du. maj.* Hadriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Prothi et Jacinthi m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du. min.* Cornelii et Cypriani m. *XII.*
15. 8ª **Nativitatis Marie.** *Du. min.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Lucie, Geminiani et Euphemie m. *Comm.*
20. Eustachii et soc. m. *Comm.* Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Du. min.*
22. Mauritii et soc. m. *XII.*
23. Lini pp. m. *Comm.* Thecle v. *Comm.* (fehlt Ol.)
26. Cypriani et Justine m. *Comm.*
27. Cosme et Damiani m. *XII.*
29. **Dedicatio eccl. Michaelis archang.** *Du. min.*
30. **Hieronymi pb. doctoris.** *Du. min.*

October.

1. Remigii ep. cf. *XII.*
4. **Francisci cf.** *Du. min.*
5. **Placidi mon. et soc. m.** *Du. maj.*

7. **Justine v. m.** *Du. maj.* (fehlt Ol.) Sergii et Bacchi, (Marcelli et Apuleji m. Ol.) s. Oct. 8. (Marci pp. cf. Ol.) s. Oct. 8.
8. Marcelli et Apuleji m. *Comm.* s. Oct. 7. Marci pp. cf. *Comm.* s. Oct. 7.
9. Dionysii, Eleutherii et Rustici m. *XII.*
10. Cerbonii ep. cf. *Comm.*
14. Calixti pp. m. *Comm.*
16. Galli abb. *XII.* (fehlt Ol.)
18. **Luce evang.** *Du. min.*
21. Undecim milium v. m. (Ursule cum soc. m. Ol.) Hilarionis abb. *XII.*
25. Crysanthi et Darie *m. Comm.* (**Miniatis m.** Ol.)
26. Euaristi pp. m. *Comm.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du. min.*
30. Germani ep. cf. *Comm.*
31. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Du. maj.* Cesarii m. *Comm.*
2. **Comm. omnium fidelium defunctorum.**
4. Vitalis et Agricole m. *Comm.*
6. Leonardi cf. *XII.*
7. Prosdocimi ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
8. Quatuor coronatorum m. *Comm.* Benigni m. *Comm.* (fehlt Ol.)
9. Theodori m. *Comm.* (**Ded. basilice Salvatoris.** Ol.)
10. Triphonis, Respicii et Nymphe m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Du. min.* Menne m. *Comm.*
12. Martini pp. m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *XII.*
18. 8ª Martini ep. *Semid.* (**Dec. basilicarum Petri et Pauli.** *Du. min.* Ol.)
19. Pontiani pp. m. Oddonis abb. *Comm.* (fehlt Ol.) Elisabeth nec v. nec m. *Comm.*
21. Columbani abb. *XII.* (fehlt Ol.)
22. Cecilie v. m. *Semid.*
23. Clementis pp. *Semid.* Felicitatis m. *Comm.* (fehlt Ol.)
24. Chrysogoni m. *Comm.*
25. Katherine v. m. *Semid.*
26. Petri ep. m. *Comm.* (fehlt Ol.)
29. Saturnini m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du. min.*

December.

2. Bibiane v. m. *Comm.*
4. Barbare v. m. *Comm.*
5. Sabbe abb. *Comm.*
6. Nicolai ep. cf. *Semid.*
7. **Ambrosii ep. cf. doctoris.** *Du. min.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du. maj.* Zenonis ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
9. Syri ep. cf. *Comm.* (fehlt Ol.)
10. Melchiadis pp. m. *Comm.*
11. Damasi pp. cf. *Comm.*
13. Lucie v. m. *Semid.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du. min.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du. maj.* Anastasie v. *Comm.* (fehlt Ol.)
26. **Stephani protom.** *Du. maj.*
27. **Joannis ap. evang.** *Du. maj.*
28. Innocentium m. *Semid.*
29. Thome aep. m. *XII.*
31. Sylvestri pp. cf. *Semid.*

Grundlagen: (Casinenser) Missale monasticum sec. morem Casinensis congreg. alias. s. Justine. Venedig, 1515 8° (Bibl. Casanatensis, Rom). Uebereinstimmend mit dem Brevier von 1551 (Univ.- Bibl. Heidelberg). — (Olivetaner) Breviarium sec. ritum monachorum ordinis Montis Oliveti. Venedig, 1493 (Bibl. München).

Festgrade: Duplex majus, duplex minus, semiduplex, XII lectionum, commemoratio.

Camaldulenser.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap. ev.
4. 8ª Innocentium m.
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli erem.
13. 8ª epiphanie. Hilarii ep.
14. Felicis in pincis et Felicis pb.
15. **Mauri abb.**
16. Marcelli pp.
17. **Antonii abb.**
18. Prisce v. m.
19. Marii et Marthe m.
20. **Fabiani et Sebastiani m.**
21. Agnetis v. m.
22. Vincentii m.
23. Emerentiane v. m.
25. **Conversio Pauli ap.**
28. Agnetis secundo.
31. Geminiani ep.

Februar.

1. Severi ep. Ignatii m. Brigide v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. Blasii ep. m.
4. *Hic fit de* Ignatio.
5. Agathe v. m.
10. **Scholastice v. m.**
14. Valentini m.
15. **Faustini et Jovite m.**
22. Cathedra Petri ap.
24. **Matthie ap.**

März.

7. Thome de Aquino cf.
12. **Gregorii pp.**
21. **Benedicti abb.**
25. **Annunciatio Marie v.**
28. 8ª Benedicti abb.

April.

14. Tiburtii et Valeriani m.
23. **Georgii m.**
25. **Marci evang.**
26. Cleti pp. m.
28. Vitalis m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
3. **Inventio crucis.** Alexandri, Eventii, Theodoli et Juvenalis m.
6. Johannis ante portam latinam.
8. Apparitio Michaelis archa.
10. Christine v.
12. Nerei, Achillei, Pancratii m.
19. Potentiane v.
20. Eustasii m.
25. Urbani pp. Zenobii ep.
31. Petronelle v.

Juni.

1. Viriani m.
2. Marcellini et Petri m.
3. Laurentini et Pergentini m.
5. Justi et Clementis m.
9. Primi et Feliciani m.
11. Barnabe ap.
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
14. Basilii ep.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. **Romualdi abb. cf.** Gervasii et Prothasii m.
24. **Nativ. Johannis baptiste.**
26. 8ª Romualdi. Johannis et Pauli m.
28. Leonis pp.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli. Martialis ep.

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste. **Nativitas Theobaldi erem.**
2. **Visitatio Marie.** Processi et Martiniani m.
6. 8ª Petri et Pauli ap.
9. 8ª visitationis Marie.
10. Septem fratrum m.
12. **Johannis Gualberti abb.** Naboris et Felicis m.
15. Quirici et Julitte m.
17. Alexii cf.
20. Margarite v. m.
21. Praxedis v. m.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
25. **Jacobi ap.**
26. Anne matris Marie. Pantaleonis m.
28. Nazarii et Celsi m.
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. Petri ad vincula.
2. Stephani pp.
3. Inventio Stephani protom.
5. **Marie ad nives.** Dominici cf.
6. **Transfiguratio Domini.** Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii m.
12. *Hic fit de* Dominico.
13. Hyppoliti et Cassiani m.
15. **Assumptio Marie v.**
18. Agapiti m.
20. **Bernardi abb.**
22. 8ª assumptionis Marie. Thimothei et Symphoriani m.
24. **Bartholomei ap.**
25. Genesii et Pontiani m.
28. **Augustini cf.** Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis baptiste.** Sabine v. m.
30. Felicis et Audacti m.

September.

1. Egidii abb. cf.
4. **Bonifacii pp.**
8. **Nativitas Marie v.** Adriani m.
9. Gorgonii m.
11. Proti et Hyacinthi m.
13. Mamiliani ep.
14. **Exaltatio crucis.** Cornelii et Cypriani m.
15. Nicomedis m. 8ª nativitatis Marie.
16. Lucie, Geminiani et Euphemie m. *Hic fit de* Cornelio et Cypriano m.
21. **Matthei ep. ev.**
22. Mauritii m.
23. Lini pp. m.
27. Cosme et Damiani m.
29. **Dedicatio basilice Michaelis archa.**
30. Hieronymi cf.

October.

1. Remigii ep. cf.
4. **Francisci cf.**
5. **Placidi mon.**
6. Magni ep.
7. Marcelli, Apuleji m. Marci pp. cf.
8. Reparate v. m.
9. Dionysii, Rustici, Eleutherii m.
10. Cerbonii ep. cf.
14. Calixti pp. m.
16. Galli abb. cf.
18. **Luce ev.**
21. Undecim milium v. m. **Hylarionis abb.**
25. Miniati m.
28. **Simonis et Jude ap.**
30. Germani ep. cf.

November.

1. **Omnium sanctorum.** Cesarii m.
2. Commem. animarum.

4. Vitalis et Agricole m.
6. Leonardi cf.
8. **Quattuor coronatorum m.**
9. **Salvatoris.** Theodori m.
11. **Martini ep. cf.** Menne m.
13. Briccii ep. cf.
16. **Benedicti et Johannis mon.**
18. Fridiani ep.
22. Cecilie v. m.
23. Clementis pp. m. Columbani abb. Felicitatis m.
24. Grisogoni m.
25. **Katharine v. m.** Prosperi ep.
27. Jacobi intercisi m.
29. Saturnini, Crisanthi, Darie m.
30. **Andree ap.**

December.

4. Barbare v. m.
6. **Nicolai ep. cf.**
7. **Ambrosii ep.** Savini ep.
8. **Conceptio Marie v.** Zenonis ep.
9. Syri ep. *Hic fit de* Savino ep.
11. Damasi pp.
13. **Lucie v. m.**
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** Anastasie v.
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ev.**
28. **Innocentium m.**
29. **Thome aep. m.**
31. **Sylvestri pp. cf.**

Grundlage: Missale ord. Camaldul. 1503 (London, British Museum).

Carmeliter.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.* **Basilii ep.** *Du.*
2. 8ª Stephani *IX.*
3. 8ª Joannis *IX.*
4. 8ª Innocentum *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
7. (Petri Thome ep. cf. ordinis Carm. *Du.* 2.)
13. 8ª epiphanie. Hilarii ep. *IX.* Remigii ep. *Mem.*
14. Felicis in pincis pb. m. *III.*
15. Mauri abb. *IX.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. cf. *IX.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *Du.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
24. Thimothei ep. m. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Semidu.* Projecti m. *Mem.*
27. Juliani ep. cf. *III.*
28. Agnetis secundo. *IX.*
29. Papie et Mauri m. Rome in conventu. *IX.*
30. Jerusalem Matthie ep. cf. *III.*

Februar.

1. Ignacii ep. m. *IX.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.* Vedasti et Amandi ep. *Mem.*
9. 8ª purificationis. Appollonie v. m. *IX.*
10. Scolastice v. *III.*
11. (Desiderii ep. cf. 2.)
14. Valentini pb. m. *III.*

15. Faustini et Jovite m. Brixie. *IX.*
16. (Juliane v. m. *III.* 1.)
17. (Donati m. 1.)
18. Symeonis ep. m. Jerusalem. *IX.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Semidu.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
27. (Juliani m. 2.)
28. (Romani abb. 2.)

März.

1. Albini ep. cf. *III.*
2. (Herculani ep. 2.)
3. (Marini et Astari m. 2.)
4. (Lucii pp. m. 2.)
5. (Foce m. 2.)
6. **Cyrilli cf. non ep. ordinis Carm.** *Du.*
7. Perpetue et Felicitatis v. m. *IX.*
11. Quadraginta m. *IX.*
12. **Gregorii pp. cf.** *Du.*
15. Longini m. qui latus domini lancea perforavit. *IX.*
18. Jerusalem Alexandri ep. m. *IX.*
19. **Joseph cf. nutricii domini.** *Du.*
21. Benedicti abb. cf. *IX.*
23. (Sophie v. m. 2.)
25. **Annunciatio Marie v.** *To. du.*
30. (Quirini m. Rome in conventu 2.)

April.

1. 8ª annunciationis Marie. *Semidu.*
2. Marie Egyptiace matrone *IX.*
4. **Ambrosii ep. cf.** *Du.*
6. Sixti pp. m. *IX.*
8. (Alberti ep. cf. Hierusalem ordinis Carm. *Du.* 1. 2.)
11. Leonis pp. m. Rome *IX.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
16. (Isidori m. *IX.* 1. 2.)
22. Sotheris pp. m. Gaii pp. m. *IX.*
23. Georgii m. *IX.*
25. **Marci evang.** *Du.* **Letanie majores.**
26. Cleti pp. m. *IX.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Athanasii ep. cf. *IX.*
3. **Inventio crucis.** *Du.*
4. Jerusalem Quiriaci ep. m. *IX.*
5. **Angeli m. ordinis Carm.** *Du.*
6. **Joannis ante portam latinam.** *Semidu.*
8. **Apparitio Michaelis archa.** *Du.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
25. **Marie Jacobi et Marie Salome.** *Du.* Urbani pp. m. *Mem.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *IX.*
8. Medardi et Gildardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. **Barnabe ap.** *Du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
14. **Helisei proph. principis Carmelite.** *Du.*
15. Viti et Modesti et Crescentie m. *III.*
16. Cyrici et Julitte in conventu Rome. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
22. Decem milium m. *IX.* Paulini ep. cf. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.** *To. du.*
26. Joannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. **Commem. Pauli ap.** *Semidu.*

Juli.

1. 8ª Joannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *Mem.*

4. Translatio Martini ep. *Mem.*
6. 8ª **apostol. Petri et Pauli.** *Semidu.*
7. **Marcialis ap.** *Du.*
9. 8ª **visitationis Marie.** *Semidu.*
10. Septem fratrum m. *III.*
14. Foce ep. m.
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
16. **Commem. Marie v.** *Du.*
17. Alexii cf. *IX.*
20. Margarethe v. m. *IX.*
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *Mem.*
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. *IX.* *Mem. de* Cucufato m.
26. **Anne matris Marie.** *Du.*
27. Marthe v. *IX.* Pantaleonis m.*)
29. 8ª Marie Magdalene *IX.* Felicis pp. Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Mem.*
30. Naboris et Celsi, Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Semidu.* Machabeorum m. *Mem.*
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. Juste matrone *IX.*
5. **Festum nivis.** *Du.* Dominici cf. *IX.*
6. **Transfiguratio Salvatoris.** *Du.* Sixti pp. *IX.*
7. **Alberti cf. ordinis nostri.** *Du.* Donati ep. m. *Mem.*
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m. *II.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
13. Ipolyti et soc. ejus m. *III.*
14. Eusebii pb. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *To. du.*
16. Rochi cf. *IX.*
17. 8ª Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m. *Mem.*
20. Bernardi abb. *IX.*
22. 8ª **assumptionis Marie.** *Semidu.* Timothei et Symphoriani m. *Mem.*
23. Zachei ep. cf. *Mem.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Lodovici cf. regis Francorum. *IX.* (roth 2.)
27. Rufi m. *III.*
28. **Augustini cf.** *Du.* Hermetis m. *Mem.*
29. **Decollatio Joannis bapt.** *Semidu.* Sabine v. m. *Mem.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *IX.*
4. (Moyses proph. *IX.* 1. 2.)
6. (Zacharie proph. *IX.* 1. 2.)
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Mem.*
9. Gorgonii m. *Mem.*
11. Prothi et Jacincti m. *Mem.*
13. Mauritii ep. cf. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *IX.*
15. 8ª nativitatis Marie. *Semidu.* Nicomedis m. *Mem.*
16. Euphemie v. m. *III.* (Joachim patris Marie v. *Du.* 1. 2.)
17. Lamberti ep. m. *III.*
18. (Victoris m. *IX.* 1. 2.)
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. ejus m. *IX.*
25. Cleophe discipuli domini. *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
29. **Dedicatio basilice Michaelis archa.** *Du.*
30. **Hieronymi pb. cf.** *Du.*

*) In der Grundlage und 1. am 27. Juli getilgt und auf 28. Juli handschriftlich gesetzt.

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti ep. *Mem.*
2. Leodegarii ep. m. *Mem.*
4. **Francisci cf.** et Petronii ep. cf. *IX.*
6. 8ª dedicationis Michaelis. Patriarcharum Abraham, Isaac, Jacob *IX.*
7. Sergii, Bachi, Marcelli et Apuleji m. et Marci pp. *III.*
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m. *IX.*
14. Calixti pp. m. *III.*
18. **Luce evang.** *Du.*
19. Geraldi cf. Aureliacensis *IX.*
21. **Undecim milium v. m.** *Du.* Hilarionis patris nostri *IX.*
22. Jerusalem Marci ep. m. *IX.* Cordule v. m. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. (Demetrii m. *IX.* 2.)
27. (Quirille v. m. in conventu Rome. 2.) Vigilia.
28. **Apost. Symonis et Jude.** *Du.*
29. Narcissi ep. cf. *III.*
30. (Asterii pb. m. *IX.* 2.)
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

November.

1. **Ommnium sanctorum.** *To. du.*
2. **Commem.omn.fidelium defunctorum.**
6. Leonardi abb. cf. *IX.*
8. 8ª omnium sanctorum. Quattuor coronatorum m. *Mem.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *IX.*
11. **Martini ep.** *Du.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii ep. cf. *III.*
18. 8ª Martini ep. *IX.*
20. Eadmundi regis m. *IX.*
21. **Presentatio Marie v.** *Du.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Chrisogoni m. *IX.*
25. **Catherine v. m.** *Du.* Petri ep. m. *Mem.*
26. Lini pp. m. *IX.*
27. (Crescentiani m. in conventu Rome. *IX.* 2.)
29. Saturnini ep. m. *IX.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *IX.*
4. Barbare v. m. *IX.*
5. Sabbe abb. *Mem.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie v.** *To. du.*
13. Lucie v. m. *IX.*
15. 8ª **conceptionis Marie v.** *Semidu.*
17. Lazari ep. cf. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.* Anastasie v. m. *IX.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Joannis ap. evang.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Semidu. IX.*
29. Thome aep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium de camera sec. usum Carmelitarum. Venedig, 1495, Febr. 1 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.). Uebereinstimmend mit Brev. Carm. 1542 (ebda.).
1. Missale Carmelit. Venedig. 1509, 8° (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
2. Breviarium dominici sepulchri. Florenz 1504, 8° (Univ.-Bibl. Strassburg).

Festgrade: Totum duplex; duplex; semiduplex; novem lectiones; tres lectiones; memoria.

Carthäuser.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Cand.*
2. 8ª Stephani protom. *Missa.*
3. 8ª Joannis ap. et. ev. *Missa.*
4. 8ª Innocentium m. *Missa.*
6. **Epiphania domini.** *Cand.*
10. Pauli primi eremite cf. *Comm.*
13. 8ª **epiphanie.** *XII.* Hilarii ep. cf. *Comm.*
14. Felicis in pincis cf.
16. Marcelli pp. m.
17. **Antonii abb. cf.** *Cap.*
18. Prisce v. m.
20. Fabiani et Sebastiani m. *Missa.*
21. **Agnetis v. m.** *XII.*
22. **Vincentii m.** *Cap.*
25. **Conversio Pauli.** *XII.*
26. Polycarpi ep. m.
28. Agnetis secundo v. m.

Februar.

2. **Purificatio Marie v.** *Cand.*
3. Blasii ep. m.
5. **Agathe v.** *Cap. non conv.*
14. Valentini m.
22. Cathedra Petri ap. *Missa.*
23. Vigilia. *Comm.*
24. **Matthie ap.** *Cap. non conv.*

März.

7. Thome de Aquino cf.
12. **Gregorii pp. cf.** *Cap. non conv.*
21. **Benedicti abb. cf.** *Cand.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Cand.* *Sabbato ante dominicam in ramis palmarum celebratur officium* Compassionis Marie v.

April.

1. **Hugonis ep. Gratianopol. cf.** *XII.*
4. **Ambrosii ep. cf.** *Cap. non conv.*
14. Tiburtii, Valeriani. Maximi m.
23. Georgii m. *Missa.*
25. **Marci evang.** *Cap. non conv.*
28. Vitalis m.
29. Petri m. ord. predic.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Cap.*
3. Alexandri, Eventii, Theodoli m. Inventio Crucis. *Missa.*
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei, Pancratii m.
25. Urbani pp. m.

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *Missa.*
9. Primi et Feliciani m.
11. **Barnabe ap.** *XII.*
12. Basilidis, Cyrini et Naboris m.
16. Quirici et Julite m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Prothasii m. *Missa.*
23. Vigilia. *Missa.*
24. **Nativitas Joannis bapt.** *Cand.*
26. **Joannis et Pauli m.** *XII.*
28. Leonis pp. cf. Hirenei et soc. ejus m. Vigilia. *Missa.*
29. **Petri et Pauli ap.** *Cand.*
30. **Commem. Pauli ap.** *XII.*

Juli.

1. 8ª Joannis bapt. *Missa.*
2. **Visitatio Marie v.** *Cand.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
6. 8ª apost. Petri et Pauli. *Missa.*
9. 8ª **visitationis Marie v.** *XII.*
10. Septem fratrum m.
20. Margarete v. m.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.** *Cand.*

23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia. *Comm.*
25. **Jacobi ap.** *Cap.* Christoferi m. *Comm.*
26. Anne matris Marie v. *Missa.*
28. Nazarii, Celsi et Pantaleonis m.
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m.
30. Abdon et Sennen m.
31. Germani ep cf.

August.

1. **Petri ad vincula.** *XII.*
2. Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom. *Missa.*
5. Dominici cf.
6. Sixti pp. m. Felicissimi et Agapiti m. *Missa.*
8. Cyriaci et soc. m.
9. Vigilia. *Comm.*
10. **Laurentii m.** *Cap.*
11. Tiburtii m.
13. Hippolyti m.
14. Eusebii cf. Vigilia. *Missa.*
15. **Assumptio Marie v.** *Cand.*
18. Agapiti m. *Comm.*
20. **Bernardi abb. cf.** *Cap.*
22. 8ᵃ **assumpt. Marie v.** *XII.* Timothei et Simphoriani m.
23. Vigilia. *Comm.*
24. **Bartholomei ap.** *Cap.*
28. **Augustini ep. cf.** *Cap.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Joannis bapt.** *Cap.* Sabine m. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m.

September.

8. **Nativitas Marie v.** *Cand.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Cand.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ᵃ **nativ. Marie.** *XII.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Lucie et Geminiani m. Eufemie v. m. *Comm.*
20. Vigilia. *Comm.*
21. **Matthei ap. evang.** *Cap.*
22. **Mauritii et soc. m.** *XII.*
23. Tecle v.
27. Cosme et Damiani m. *Missa.*
29. **Michaelis archang.** *Cand.*
30. **Hieronymi pb.** *Cap. non conv.*

October.

1. Remigii ep. cf.
4. Francisci cf.
6. (Brunonis cf. *Cand.* Handschr.) Fidis v. m.
7. Marci pp. cf.
9. **Dionysii cum soc. m.** *XII.*
14. Calixti pp. m.
18. **Luce evang.** *Cap. non conv.*
21. **Undecim milium v.** *Cap. non conv.* Hilarionis cf. *Comm.*
25. Crispini et Crispiniani m.
27. Vigilia. *Comm.*
28. **Simonis et Jude ap.** *Cap.*
31. Vigilia. *Missa.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Cand.* Cesarii m.
2. **Commem. omn. defunctorum.** *Missa.* Eustachii et soc. m.
8. **Festum reliquiarum.** *Cand.* Quatuor coronatorum m.
9. Commem. fratrum ordinis. *Missa.* Theodori m.
11. **Martini ep. cf.** *Cap.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf.
17. **Hugonis ep. Lincoln. cf.** *Cand. non conv.*
21. **Presentatio Marie v.** *Cand.* Columbani abb.
22. Cecilie v. m. *Missa.*

23. **Clementis pp. m.** *XII.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Grisogoni m. *Comm.*
25. **Catherine v. m.** *XII.*
26. Lini pp. m.
27. Agricole et Vitalis m.
28. Silee ap.
29. Saturnini m. Vigilia. *Comm.*
30. **Andree ap.** *Cap.*

December.

4. Barbare v. m. *Missa.*
6. **Nicolai ep. cf.** *XII.*
8. **Conceptio Marie v.** *Cand.*
10. Eulalie v. m.
13. Lucie v. m. *Missa.*
20. Vigilia. *Comm.*
21. **Thome ap.** *Cap. non conv.*
24. Vigilia. *Missa.*
25. **Nativitas domini.** *Cand.* Anastasie v. m.
26. **Stephani protom.** *Cand.*
27. **Joannis ap. evang.** *Cand.*
28. **Innocentium m.** *Cand.*
29. **Thome ep. m.** *XII.*
31. Silvestri pp. cf. *Comm.*

Grundlage: Missale sec. ordinem Carthusiensium. Venedig, 1509. 8° (Grossh. Bibl. Oldenburg). Uebereinstimmend mit Miss. Carth. Paris, 1520 (Stadt-Bibl. Mainz) und dem Graduale ord. Carth. Paris, 1578 (ebenda). Das Nécrologue de la Chartreuse de la Lance (Mém. et doc. . . . de la Suisse Rom. 34, 495 und das Brevier von 1491 (Dombibl. Breslau) haben weniger, aber übereinstimmende Angaben.

Festgrade: Candelarum (non conversis); capituli (non conversis); XII lectionum; missa; commemoratio (tantum in missa).

Casinenser

siehe unter Benedictiner B.

Cistercienser.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *XII.* *Due misse.*
2. 8ª Stephani. *Missa.*
3. 8ª Johannis. *Missa.* Genovefe v. *Comm.*
4. 8ª Innocentum. *Missa.*
6. **Epiphania domini.** *XII.* *Sermo.* *Due misse.*
10. **Wilhelmi (Guillermi 1. 2. 3.) ep.** *XII.* *Due misse.* Pauli primi herem. *Comm.*
11. **Commem. episcoporum et abbatum.** *Praefatio* Pluriter *sola.*
13. **8ª epiphanie.** *XII.* Hilarii et Remigii ep. *Comm.*
14. Felicis in pincis cf. *Missa.*
15. Mauri abb. *Comm.*
16. Marcelli pp. m. *Missa.*
17. **Antonii abb.** *XII.* *Missa.* Speusippi et fratrum ejus m. *Comm.*
18. Prisce v. m. *Missa.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *XII.* *Missa.*
21. **Agnetis v. m.** *XII.* *Missa.*
22. **Vincentii m.** *XII.* *Due misse.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
25. **Conversio Pauli.** *XII.* *Due misse.* Prejecti m. *Comm.*
28. Agnetis secundo. *Missa.*
29. Juliani ep. cf. *XII.* *Missa.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *Comm.* Brigide v. *Comm.*
2. **Purificatio Marie.** *XII. Sermo. Due misse.*
5. **Agathe v. m.** *XII. Missa.*
6. Vedasti et Amandi ep. *Comm.*
9. 8ª purificationis Marie. *Comm.*
10. Sotheris v. m. *Comm.* Scolastice v. *Comm.*
14. Valentini m. *Missa.* Vitalis, Felicule et Zenonis m. *Comm.*
16. Juliane v. m. *Comm.*
22. **Cathedra Petri ap.** *XII. Missa.*
24. **Mathie ap.** *XII. Due misse.*

März.

1. Albini ep. cf. *Comm.*
7. **Thome cf.** *XII. Missa.*
12. **Gregorii pp.** *XII. Due misse.*
20. Cuthberti ep. cf. *Comm.*
21. **Benedicti abb.** *XII. Sermo. Due misse.*
25. **Annunciatio dominica.** *XII. Sermo. Due misse.*

April.

4. **Ambrosii ep.** *XII. Due misse.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *Missa.*
23. Georgii m. *Missa.*
25. **Marci ev.** *XII.* Letania major. *Due misse.*
28. Vitalis m. *Missa.*
29. **Roberti abb.** *XII. Due misse.* Hugonis cf. (abb.) *Missa.*
30. **Petri m.** *XII. Missa.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *XII. Due misse.*
3. **Inventio crucis.** *XII. Due misse.* Alexandri, Evencii et Theodoli m. *Missa.*
6. **Johannis ante portam latinam.** *XII. Missa.*
8. **Petri ep. cf.** *XII. Due misse.*
10. Gordiani et Epimachi m. *Missa.*
11. Mamerti ep. *Comm.*
12. Nerei, Achillei atque Pancratii m. *Missa.*
13. Servatii ep. cf. *Comm.*
19. Ivonis cf. *XII. Missa.* Potentiane v. *Comm.*
20. **Commemoratio monachorum ordinis.** *Collecta* Omnipotens *sola.*
23. Desiderii ep. m. *Comm.*
24. Donatiani et Rogatiani fratrum m. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *Missa.*
31. Petronille v. *Comm.*

Juni.

1. Nichomedis m. *Missa.*
2. Marcellini et Petri m. *Missa.*
8. Medardi ep. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *Missa.*
11. **Barnabe ap.** *XII. Due misse.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. *Comm.*
15. Viti m. *Comm.*
16. Cirici et Julite m. *Comm.*
18. Marci et Marcelliani m. *Missa.*
19. Gervasii et Prothasii m. *Missa.*
22. Albani m. *Comm.*
23. Vigilia. *Missa.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Sermo. XII. Due misse.*
26. **Johannis et Pauli m.** *XII. Missa.*
28. Vigilia. *Missa.* Leonis pp. *Comm.* Hierenei sociorumque ejus m. *Comm.*
29. **Petri et Pauli ap.** *XII. Sermo. Due misse.*
30. **Comm. Pauli.** *XII. Missa.* Marcialis ep. *Comm.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *XII. Missa.*
2. **Visitatio Marie.** *Sermo. XII. Due misse.* Processi et Martiniani m. *Missa.*
4. Translatio Martini. *Missa.*
6. 8ª **apostolorum.** *XII. Missa.*
9. 8ª visitationis Marie (fehlt 1. 2.)
10. Septem fratrum m. *Missa.*
11. **Translatio Benedicti abb.** *XII. Missa.*
15. **(In Claravalle Eutropii, Zosimo et Bonose m.** *XII. Due misse* 1. 2.)
20. Margarete v. *Comm.*
21. Praxedis v. *Comm.*
22. **Marie Magdalene.** *XII. Due misse.*
23. Apollinaris ep. m. *Missa.*
24. Cristine v. m. *Comm.*
25. **Jacobi ap.** *XII. Due misse.* Cristofori et Cucufati m. *Comm.*
26. **Anne matris Marie.** *XII. Due misse.*
28. Nazarii, Celsi et Pantaleonis m. *Comm.*
29. Felicis ep. m. *Comm.* Simplicii, Faustini et Beatricis m. *Comm.*
30. Abdon et Sennes m. *Comm.*
31. Germani ep. *Comm.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *XII. Due misse.* Machabeorum m. *Comm.* Eusebii ep. m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *Missa.*
3. **Inventio Stephani protom.** *XII. Missa.*
5. **Dominici cf.** *XII. Missa.*
6. Sixti pp. m. *Missa.* Felicissimi et Agapiti m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *Comm.*
8. Ciriaci et soc. ejus m. *Missa.*
9. Vigilia. *Missa.* Romani m. *Comm.*
10. **Laurentii m.** *XII. Due misse.*
11. **Corone spineė domini.** *XII. Due misse.* Tiburcii m. *Missa.*
13. Ipoliti m. cum soc. suis. *Missa.*
14. Vigilia. *Missa.* Eusebii cf. *Comm.*
15. **Assumptio Marie.** *XII. Serm. Due misse.*
17. 8ª Laurentii. *Missa.* Mammetis m. *Comm.* (*In episcopatu Lingonensi XII. Due misse* 1.)
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. **Bernardi abb.** *XII. Sermo. Due misse.*
22. 8ª **assumptionis Marie.** *XII. Missa.* Thimotei et Simphoriani m. *Comm.*
24. **Bartholomei ap.** *XII. Due misse.*
25. **Ludovici cf.** *XII. Due misse.* Genesii m. *Comm.*
27. 8ª **Bernardi.** *XII. Missa.* Rufi m. *Comm.*
28. **Augustini ep.** *XII. Due misse.* Hermetis m. *Comm.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *XII. Due misse.* Sabine v. *Missa.*
30. Felicis et Adaucti m. *Missa.*

September.

1. Egidii abb. *Missa.* Prisci m. *Comm.*
4. Marcelli m. *Comm.*
7. Evurcii ep. cf. *Comm.* Vigilia. *Missa.*
8. **Nativitas Marie.** *XII. Due misse. Sermo.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Missa.*
11. Prothi et Jacincti m. *Missa.*
12. *Missa de* sancto Spiritu. *Prima dies capituli.*
14. **Exaltatio crucis.** *XII. Due misse.* Cornelii et Cypriani m. *Missa.*
15. 8ª **nativ. Marie.** *XII. Missa.* Nichomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. *Missa.* Lucie et Geminiani m. *Comm.*
17. **Lamberti ep. m.** *XII. Missa.*
18. **Solenne tricenarium.** Deus venie largitor.
19. Sequani abb. *Comm.*
20. Vigilia. *Missa.*
21. **Mathei ap. evang.** *XII. Due misse.*

22. **Mauricii sociorumque ejus m.** *XII. Missa.*
24. Andochi, Thirsi et Felicis m. *Comm.*
27. Cosme et Damiani m. *Missa.*
28. Wenceslai m. *Missa.*
29. **Michaelis archang.** *XII. Due misse.*
30. **Jheronimi pb.** *XII. Due misse.*

October.

1. **Remigii ep.** *XII. Missa.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Comm.*
4. **Francisci cf.** *XII. Missa.*
7. Marci pp. *Missa.* Marcelli, Apulei, Sergii et Bachi m. *Comm.*
9. **Dyonisii cum soc. suis.** *XII. Due misse.*
13. **(Dedicatio b. Marie Clarevall.** *XII. Due misse. Sermo* 1. 2.)
14. Calixti pp. m. *Comm.*
17. **(Dedicatio b. Marie Cistercii.** *XII. Due misse. Sermo* 1. 2.)
18. **Luce evang.** *XII. Due misse.*
21. **Undecim milium v. m.** *XII. Due misse.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.*
27. Vigilia. *Missa.*
28. **Simonis et Jude ap.** *XII. Due misse.*
31. Vigilia. *Missa.* Quintini m. *Comm.*

November.

1. **Omnium sanct.** *Sermo. XII. Due misse.*
2. **Comm. omnium fidelium.** *Collecta* Fidelium *sola.*
5. **Malachie ep.** *XII. Due misse.*
8. Quatuor coronatorum m. *Missa.*
9. Theodori m. *Missa.*
11. **Martini ep.** *XII. Due misse.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. *Comm.*
16. **Edmundi ep.** *XII. Due misse.*
17. Aniani ep. cf. *Comm.*
19. Elizabeth vid. *Comm.*
20. **Commem. parentum nostrorum.** *Coll.* Deus cui *sola.*
21. Columbani abb. *Comm.*
22. **Cecilie v. m.** *XII. Missa.*
23. **Clementis pp.** *XII. Missa.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Grisogoni m. *Comm.*
25. **Katherine v. m.** *XII. Due misse.*
27. Agricole et Vitalis m. *Comm.*
29. Vigilia. *Missa.* Saturnini m. *Comm.*
30. **Andree ap.** *XII. Due misse.*

December.

1. **Eligii ep.** *XII. Due misse.* Chrisanti, Mauri et Darie m. *Comm.*
6. **Nicolai ep.** *XII. Due misse.*
7. 8ª Andree ap. *Missa.*
8. **Conceptio Marie v.** *XII. Sermo. Due misse.*
11. Damasi pp. *Comm.*
13. **Lucie v. m.** *XII. Missa.*
16. Barbare v. m. *Comm.*
17. O sapientia.
21. **Thome ap.** *XII. Due misse.*
24. Vigilia. *Missa.*
25. **Nativitas Christi.** *XII. Serm. Tres misse.*
26. **Stephani protom.** *XII. Due misse.*
27. **Johannis evang.** *XII. Due misse.*
28. **Innocentum m.** *XII. Due misse.*
29. **Thome ep. m.** *XII. Due misse.*
30. *Missa* Puer natus. *Evangelium* Exiit edictum.
31. **Silvestri pp.** *XII. Missa.*

Grundlage: Missale secundum consuet. fratr. ord. Cisterciensis 1487 (Stadtbibl. Mainz).
1. Missale ad usum Cisterc. ord., Paris, 1504 (Königl. Bibl. Kopenhagen). Hiernach auch die Festgrade.
2. Psalterium ord. Cist. Paris, 1510 (Univ.-Bibl. Rostock).

Festgrade: Duodecim lectiones tres misse; XII. lect. due misse; XII. lect. missa; missa; commemoratio; collecta (prefatio) sola.

Cluniacenser.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *XII. Du.*
2. **Odilonis abb.** *XII. Du.* 8ª Stephani. *Comm.*
3. Marini m. *VIII.* 8ª Johannis. *IIII.*
4. 8ª Innocentium m. *III.*
5. Vigilia. *III.*
6. **Epiphania domini.** *XII. Du.* Exceptio Marcelli pp. *Comm.*
7. Eduardi regis cf. *XII.*
12. Hylarii ep. cf. *XII.*
13. 8ª epiphanie. *XII.*
14. Viventii cf. *VIII.* Felicis in pincis. *IIII.*
15. Mauri abb. *XII.*
16. **Marcelli pp. m.** *XII. Du.*
17. Anthonii abb. *VIII.* Speusippi, Eleusippi, Meleusippi m. *IIII.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *XII.*
21. Agnetis v. m. *XII.*
22. **Vincentii levite m.** *XII.* Vincentii, Victoris et Orontii m.
23. 8ª Marcelli pp. *XII.*
25. **Conversio Pauli ap.** *XII.*
26. Polycarpi ep. m. *III.*
27. Johannis Chrisostomi ep. cf. *XII.*
28. Johannis cf. *VIII.* Agnetis secundo. *IIII.*
29. 8ª Vincentii m. *XII.*

Februar.

1. Ignacii ep. m. *XII.*
2. **Purificatio Marie v.** *XII. Du.*
3. Blasii ep. m. *XII.*
5. Agathe v. m. *XII.*
9. 8ª purif. Marie. *XII.*
10. Scolastice v. *XII.*
14. Valentini m. *XII.*
22. **Cathedra Petri ap.** *XII. Du.*
23. Milburge v. *XII.*
24. **Mathie ap.** *XII. Du.*

März.

7. Thome de Aquino cf. *XII.*
12. **Gregorii pp. cf.** *XII. Du.*
13. Translatio Consortie v. in Cluniaco.
21. **Benedicti abb.** *XII. Du.*
25. **Annunciatio domini.** *Ad instar quinque.*
27. **Resurrectio domini.** *De quinque.*

April.

4. **Ambrosii ep. cf.** *XII. Du.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *III.*
19. Exceptio capitis Odilonis abb. in Cluniaco. *XII.*
21. Guillermi cf. *XII.*
23. **Georgii, Felicis, Fortunati et Achillei m.** *XII.*
24. Roberti abb. *XII.*
25. Marci ev. *XII. Du.*
28. Petri m. *VIII.* Vitalis m. *IIII.*
29. **Hugonis abb. Cluniac.** *Ad instar quinque.*
30. Eutropii ep. m. *XII.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *XII. Du.* Andeoli m. *Comm.*
2. Orientii ep. cf. *VIII.* Athanasii ep. cf. *IIII.*
3. **Inventio crucis.** *IIII.* Alexandri, Eventii et Theodoli m. *VIII.*
6. Johannis ante portam latinam. *XII.*
8. Exceptio capitis Philippi ap. in Cluniaco. *XII.*
9. Gregorii Nazianzeni ep. cf. *III.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
11. **Majoli abb.** *XII. Du.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *XII.*

13. Translatio Hugonis abb. *XII.*
14. Victoris et Corone m. *XII.*
19. Yvonis cf. *VIII.* Potentiane v. *IIII.*
24. Donatiani et Rogatiani m. *III.*
25. Urbani pp. m. *IX.*

Juni.

1. Nichomedis et Reveriani m. *XII.*
2. Marcellini et Petri m. *XII.*
3. Morandi cf. *XII.*
6. Claudii ep. cf. *XII.*
7. Exceptio reliquiarum Sergii et Quirini m. in Cluniaco. *XII.*
8. Medardi ep. cf. *XII.*
9. Translatio Antonii abb. *VIII.* Primi et Feliciani m. *IIII.*
11. **Barnabe ap.** *XII. Du.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris, Nazarii et Celsi m. *III.*
14. Basilii ep. cf. *III.*
15. Inventio manice Marie in Cluniaco. *XII.*
16. Cirici et Julitte matris ejus m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
20. Florentie v. *XII.*
21. Albani m.
22. Consortie v. *XII.*
23. Vigilia *I.*
24. **Nativitas Johannis bapt.** *XII. Du.*
26. Johannis et Pauli m. *XII.*
27. Hyrenei sociorumque ejus m. *III.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia *III.*
29. **Natalis Petri et Pauli ap.** *De quinque in Cluniaco.*
30. Commemoratio Pauli ap. *II.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *XII.*
2. **Visitatio Marie.** *Du.* Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini ep. cf. *XII.*
6. 8ª apostolorum. *XII.*
7. **Marcialis ep. cf.** *XII. Du.*
10. Vuldarici cf. *VIII.* Septem fratrum m. *IIII.*
11. **Translatio Benedicti abb.** *XII. Du.*
17. 8ª Benedicti abb. *XII.*
18. Arnulphi ep. m. *XII.*
19. Margarete v. m. *XII.*
20. Exceptio reliquiarum Gregorii pp. cf. in Cluniaco. *XII.*
21. Victoris sociorumque ejus m. *VIII.* Praxedis v. *IIII.*
22. **Marie Magdalene.** *XII. Du.*
23. Apollinaris ep. m. *XII.* De s. Trinitate. *Comm.*
24. Anne matris v. Marie. *XII.*
25. **Jacobi ap.** *XII. Du.*
26. Christofori et Cucufatis m. *XII.*
27. Exceptio capitis Clementis pp. m. in Cluniaco. *XII.*
28. Nazarii, Celsi et Panthaleonis m. *XII.*
29. Marthe v. *VIII.* Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *IIII.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *XII.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *XII. Du.* Eusebii ep. m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio corporis Stephani protom. *XII.*
6. **Transfiguratio domini.** *XII. Du.* Sixti pp. m. Felicissimi, Agapiti, Justi et Pastoris m. *Comm.*
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m. *III.*
9. Vigilia. *I.*
10. **Natalis Laurentii levite m.** *XII.*
11. Taurini ep. cf. *XII.* Tiburtii m. *Comm.*
13. Ypoliti m. et soc. ejus m. *III.* Radegundis v. *Comm.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia. *III.*

15. **Assumptio Marie v.** *De quinque.*
17. 8ª Laurentii m. *Comm.*
18. Agapiti m. *Comm. IIII.*
20. Bernardi abb. *VIII.* De b. Maria. *IIII.*
22. 8ª assumptionis Marie. *XII.*
23. Philiberti abb. *VIII.* Thimothei et Simphoriani m. *IIII.*
24. **Bartholomei ap.** *XII. Du.*
25. Ludovici regis cf. *XII.* Aredii abb. *Comm.*
26. Genesii atque Genesii m. *III.*
27. **Augustini ep. cf.** *XII. Du.* Cesarii ep. cf. *Comm.*
28. Hermetis atque Juliani m. *XII.*
29. Decollatio Johannis bapt. *XII.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *III.*

September.

1. Egidii abb. *XII.*
2. Lupi ep. cf. *VIII.* Justi ep. cf. *IIII.*
4. Marcelli m. Cabilonensis. *XII.*
5. Exceptio capitis Marcelli pp. m. in Cluniaco. *XII.*
7. Evurcii ep. cf. *III.*
8. **Nativitas Marie.** *XII.* Adriani m. *Comm.*
9. Dorothei atque Gorgonii m. *III.*
11. Prothi et Jacincti m. *III.*
14. **Exaltatio crucis.** *IIII.* Cornelii et Cypriani m. *VIII.*
15. 8ª nativitatis Marie. *XII.*
16. Nichomedis, Valeriani, Eufemie, Lucie et Geminiani m. *XII.*
18. Commemoratio reliquiarum. *XII.*
20. Vigilia. *I.*
21. **Natalis Mathei ap. evang.** *XII. Du.*
22. Mauricii sociorumque ejus m. *XII.*
23. Florentii cf. *XII.*
24. Andochii, Tirsi et Felicis m. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *XII.*
28. Exuperii ep. cf. *III.*
29. **Michaelis archang.** *XII. Du.*
30. **Jeronymi cf.** *XII. Du.* Victoris et Ursi m. *Comm.*

October.

1. Germani et Remigii ep. *XII.*
2. Leodegarii ep. m. *XII.* Exceptio reliquiarum Benedicti. *Comm.*
4. Francisci cf. *XII.*
6. Fidis v. m. *XII.*
7. Sergii et Bachi m. *VIII.* Marci pp. cf. *IIII.*
9. **Dionysii, Rustici et Eleutherii m.** *XII. Du.*
13. Geraldi cf. *XII.*
14. Calixti pp. m. *III.*
16. 8ª Dionysii. *XII.* Juniani cf. *Comm.*
18. **Luce evang.** *XII. Du.* Justi m. *Comm.*
19. Aquilini ep. cf. *XII.*
21. Undecim milium v. m. *XII.*
23. Leothadii ep. cf. *VIII.* Theoderici m. *IIII.*
25. **Dedicatio eccl. Cluniacensis.** *Ad instar quinque.*
26. Crispini et Crispiniani m. *XII.*
27. Vigilia. *I.*
28. **Symonis et Jude ap.** *XII. Du.*
29. Cirille v. m. *VIII.* Theuderici cf. *IIII.*
31. Vigilia. *I.*

November.

1. **Omnium sanctorum.** *Ad instar quinque.*
2. Lauteni abb. *VIII.* Cesarii, Benigni et Eustachii m. *IIII.*
3. Quintini m. *XII.* Valentini et Hilarii m. *Comm.*
4. Flori ep. cf. *XII.*
7. Austremonii ep. cf. (m. im Brev.) *VIII.* Quatuor coronatorum m. *IIII.*
8. 8ª omnium sanctorum. *XII.*
9. Theodori m. *XII.*
10. Menne m. *III.*
11. **Martini ep. m.** *III.* **et cf.** *XII. Du.*
13. Briccii ep. cf. *XII.*
16. Eucherii ep. cf. *III.*

17. Aniani et Gregorii ep. *III.*
18. 8ª Martini. *XII.*
19. **Oddonis abb.** *XII. Du.*
21. **Presentatio Marie v.** *XII. Du.* Columbani abb. *Comm.*
22. Cecilie v. m. *XII.*
23. **Clementis pp. m.** *XII.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Grisogoni m. *XII.*
25. Katherine v. m. *XII.*
26. Petri ep. m. *III.*
27. Agricole et Vitalis m. *III.*
29. Saturnini m. *III.* Vigilia.
30. **Natalis Andree ap.** *XII. Du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *VIII.* Crisanti et Darie m. *IIII.*
4. Barbare v. m. *XII.*
6. **Nicolai ep. cf.** *XII.*
7. 8ª Andree ap. *XII.*
8. **Conceptio Marie v.** *XII. Du.*
9. Ciri ep. cf. *III.*
10. Valerie v. m. *VIII.* Eulalie v. m. *IIII.*
13. Lucie v. m. *XII.*
16. *Antiphona* O Sapientia *incipitur hic.*
17. Lazari ep. m. *XII.*
21. **Thome ap.** *XII. Du.*
24. Vigilia verbi incarnati.
25. **Nativitas domini.** *De quinque.* Anastasie v.
26. **Stephani protom.** *XII. Du.*
27. **Johannis ap. et evang.** *XII. Du.*
28. **Innocentium m.** *XII.*
29. Thome aep. m. *XII.*
31. Silvestri pp. cf. *XII.*

Grundlage: Breviarium ordinis Cluniac. secundum novam reformationem consuetudinum monasterii Cluniac. (1478). Gedruckt 1492 8⁰ (Univ.-Bibl. Freiburg).

Festgrade: De quinque; ad instar quinque; duodecim lectionum duplex; XII lectionum; VIII lectionum; IIII, III, II lectionum; I lectionis; commemoratio.

Deutschorden.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *III.*
3. 8ª Johannis ap. evang. *III.*
4. 8ª Innocentum. *III.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
10. Pauli primi herem. *Comm.*
13. 8ª epiphanie. *IX.* Hilarii et Remigii ep. *Comm.*
14. Felicis pb. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *III.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
24. Timothei ap. m. *III.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Projecti m. *Comm.*
26. Polycarpi ep. m. *Comm.*
27. Johannis Chrysostomi. *III.*
28. Agnetis secundo. *III.* Juliani ep. *Comm.*
29. (Valerii ep. 4.)
30. Matthie ep. cf. *Comm.* (Aldegundis v. 4.

Februar.

1. Ignatii ep. m. *IX.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*

3. Blasii ep. m. *III.*
4. (Anniversarius parentum 1. 2. 3. 4.)
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *Semidu.* Vedasti et Amandi ep. *Comm.*
7. (Theodosie v. 4.)
8. (Pauli ep. 4.)
9. (Apollonie v. m. *III.* 1. 2. 3. 4.)
10. Scolastice v. *Comm.*
11. (Desiderii m. 4.)
12. (Eulalie v. m. 4.)
14. Valentini pb. m. *III.*
16. (Juliane v. 4.)
18. Simeonis ep. m. *III.*
22. Cathedra Petri ap. *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. Albini ep. cf. *Comm.*
7. Perpetue et Felicitatis v. m. *Comm.*
12. Gregorii pp. cf. *Du.*
17. Gertrudis v.
19. Alexandri ep. m. *Comm.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *To. du.*

April.

4. Ambrosii ep. cf. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*
23. **Georgii m.** *Du.* **Adalberti ep. m.** *To. du.* (fehlt 4.)
24. (Georgii m. Sambiensis. *Du.* 1. 2.)
25. Marci evang. *Semidu.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* (Walpurge v. *Comm.* 4.)
2. Translatio Elisabeth. *Du.* Anastasii ep. m. *Comm.* (Athanasii m. 4.)
3. **Inventio crucis.** *To. du.* Alexandri et al. m. *Comm.*
4. Corona domini. *Du.* (fehlt 4.) Quiriaci ep. m. *Comm.*
6. Johannis ante portam latinam. *IX.*
8. Stanislai ep. m. *Du.* (fehlt 4.)
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei et Achillei (et Pancratii 4.) m. *III.*
13. Servacii ep. cf. *Comm.* (fehlt 1. 2. 3.)
19. Potentiane v. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *Comm.*
31. Petronelle v. *Comm.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *IX.*
3. Erasmi ep. m. *III.* (fehlt 4.)
5. (Bonifacii m. *IX.* 4.)
8. Medardi ep. cf. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Du.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. *III.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
16. Cyrici et Julitte m. *Comm.* (Juliane v. *Comm.* 4.)
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. (Albani m. *IX.* 4.)
22. Decem milia m. *IX.* Paulini ep. cf. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.*
28. Leonis pp. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Semidu.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.* Vigilia.
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* (fehlt 4.) Processi et Martiniani m. *Comm.*
4. Translatio Martini. *Comm.*
6. 8ª Petri et Pauli. *IX.*

8. (Kiliani et soc. m. *IX.* 4.)
9. 8^a visitationis Marie. *IX.* (fehlt 4.)
10. Septem fratrum m. *III.*
13. **Margarete v. m.** *Du.*
15. Divisio apostolorum. *Du.*
18. (Arnolfi cf. 4.)
21. Praxedis v. *III.*
22. **Maria Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris m. *III.*
24. Christine v. m. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi et Cucufati m. *Comm.*
26. Anne matris Marie. *Du.*
27. (Septem dormientium 1. 2. 3.)
28. Pantaleonis, Nazarii et Celsi m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri. *IX.* Machabeorum m. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
4. (Justini ep. cf. *Comm.* 4.)
5. Dominici cf. *IX.*
6. Transfiguratio domini. *Du.* Sixti, Feliciss. et Agapiti m. *Comm.*
7. Donati ep. m. *Comm.* (Afre m. 4.)
8. Cyriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Comm.*
12. (Eupli m. *Comm.* 4.)
13. Ypoliti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *To. du.*
16. (Rochi cf. 3.)
17. 8^a Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. (Magni m. *Comm.* 4.)
20. Bernardi abb. *IX.*
22. 8^a assumptionis Marie. *IX.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Zachei ep. Jerus. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
27. Ruffi m. *Comm.*
28. Augustini ep. *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Johannis bapt. *IX.* Sabine v. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *Comm.*

September.

1. Egidii abb. *III.*
2. (Antonii ep. m. 2.)
7. (Regine v. *Comm.* 4.)
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m. *Comm.* (Gordiani daneben 4.)
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
13. Maurilii ep. cf. *Comm.* (Materni ep. 4.)
14. **Exaltatio crucis.** *To. du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8^a nativitatis Marie. *IX.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.*
25. Cleophe discipuli Christi m. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai m. *IX.*
29. **Michaelis archang.** *Du.*
30. Hieronymi pb. *Du.*

October.

1. Remigii ep. cf. *III.* Germani et Vedasti ep. *Comm.*
2. Leodegarii ep. m. *Comm.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. (Fidis v. *Comm.* 1. 2. 3. 4.)

7. Birgitte. *Du.* (fehlt 4.) Marci pp. *III.* Marcelli, Apuleji, Sergii et Bachi m. *Comm.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Anniversarius fratrum et sororum.
14. Calixti pp. m. *III.*
15. **Hedwigis vid.** *Du.* (fehlt 4.)
16. (Galli cf. *Comm.* 1. 2. 4.) (Lulli cf. *Comm.* 4.)
17. Marthe hospite Christi. *IX.*
18. Luce evang. *Du.*
21. **Undecim milium v. m.** *Du.*
22. Marci ep. Jerus. m. *Comm.* (Severi ep. 4.)
23. (Severini ep. *Comm.* 4.)
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. (Narcisci ep. cf. *Comm.* 1. 2. 3. 4.)
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. Commem. omnium animarum. *IX.* (Eustachii m. 4.)
3. Huperti ep. *IX.*
6. Leonardi cf. *Comm.*
7. (Willibrordi ep. 4.)
8. Quatuor coronatorum m. *III.*
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *Comm.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *Comm.*
18. 8ª Martini. *IX.*
19. **Elisabeth vid.** *To. du.*
21. **Presentatio Marie in templum.** *To. du.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.*
24. Crisogoni m. *Comm.*
25. **Katherine v. m.** *Du.* Petri Alexandrini. *Comm.*
26. 8ª Elisabeth. *IX.* Lini pp. (fehlt 1. 2. 3. 4.)
27. Agricole et Vitalis m. *Comm.*
28. (Bilhildis v. 4.)
29. Saturnini ep. m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *Comm.*
4. **Barbare v. m.** *To. du.*
5. Sabbe abb. *Comm.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Comm.*
8. **Conceptio Marie v.** *To. du.*
11. Damasi pp. cf. *Comm.*
13. Lucie v. m. *IX.*
16. (O Sapientia *incipitur* 1. 2.)
17. Lazari ep. m. *Comm.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Johannis ap. evang.** *To. du.*
28. **Innocentum m.** *Semidu.*
29. Thome ep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. *IX.*

Grundlage: Missale sec. notulam dominorum Theutonicorum 1498 (Königl. Bibl. Berlin).

1. Breviarium ord. Theuton. (Univ.-Bibl. Tübingen), stimmt mit Brev. von 1504 (Breslau, Univ.-Bibl.).
2. Breviarium sec. not. dom. Theut. (Königl. Bibl. Berlin), stimmt mit Brevier (Fürstl. Bibl. Wernigerode).
3. Missale ad not. dom. Theut. 1519 (Königl. Bibl. Berlin).
4. Missale der Deutschordens-Pfarrei zu Erlenbach, Diöc. Mainz (Stadtarchiv Frankfurt a. M.).

Festgrade: Totum duplex; duplex; semiduplex; novem lectionum; trium lectionum; commemoratio.

Domini ultramontani.

Januar.

1. **Circumcisio domini.**
2. 8ª Stephani protom.
3. 8ª Johannis ap.
4. 8ª Innocentum m.
6. **Epiphania domini.**
10. Pauli primi eremite.
11. Eductio domini de Egypto.
13. 8ª epiphanie domini.
14. Felicis in pincis pb.
15. Mauri abb.
16. Marcelli pp. m.
17. Antonii abb.
18. Prisce v. m.
20. **Fabiani et Sebastiani m.**
21. **Agnetis v. m.**
22. **Vincentii m.**
23. Emerentiane v. m.
24. Timothei m.
25. **Conversio Pauli ap.**
27. Joh. Chrysostomi.
28. 8ª Agnetis.

Februar.

1. Brigitte v.
2. **Purificatio Marie v.**
3. **Blasii ep. m.**
4. Eulalie v.
5. **Agathe v. m.**
6. **Dorothee v. m.**
9. Apollonie v.
10. **Scolastice v.**
12. Vedasti et Amandi m.
14. Valentini m.
16. Juliane v.
22. **Cathedra Petri.**
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.**
28. Macharii ep.

März.

2. Simplicis pp.
4. Adriani m.
7. Perpetue et Felicitatis v. m. Gerardi ep. Thome de Aquino.
12. **Gregorii pp.**
17. Gertrudis v.
20. **Depositio Benedicti abb.**
25. **Annunciatio Marie v.**

April.

4. **Ambrosii ep. doctoris.**
8. Marie egyptiace.
11. Leonis pp.
13. Eufemie v.
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
17. Aniceti pp. m.
23. **Adalberti ep. m.**
24. **Georgii m.**
25. **Marci evang.** Letanie majores.
26. Cleti pp. m.
28. Vitalis m.
29. Petri m.
30. Quirini ep. m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.**
2. Athanasii ep. Sigismundi regis.
3. **Inventio crucis.**
4. Floriani m.
5. Gothardi ep.
6. **Johannis ante portam latinam.**
7. Victoris m.
8. **Apparitio Michaelis.**
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
14. Bonifacii m.
19. Potentiane v.
20. Helene regine.
23. Desiderii ep.
24. Donatiani et Rogatiani m.

25. Urbani pp.
29. Maximi ep.
30. Inventio dextre Stephani regis.
31. Petronelle v.

Juni.

1. Nicomedis m.
2. Marcellini et Petri et Erasmi m.
3. Pergentini et Laurentini m.
4. Quirini m.
5. Bonifacii m.
8. Medardi et Gildardi ep.
9. Primi et Feliciani m.
11. **Barnabe ap.**
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. Anthonii cf.
15. Viti, Modesti et Crescentie m.
16. Quirini et Julitte m.
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
22. **Decem milium militum m.**
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.**
26. Johannis et Pauli m.
27. **Ladislai regis.**
28. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.**
30. Commemoratio Pauli.

Juli.

1. 8ª Johannis bapt.
2. **Visitatio Marie.**
4. Udalrici ep. cf. Translatio Martini ep.
6. 8ª Petri et Pauli.
10. Septem fratrum m.
11. Translatio Benedicti.
13. **Margarete v.**
15. **Divisio apostolorum.**
17. Alexii cf.
21. Praxedis v.
22. **Marie Magdalene.**
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** Christoferi m.
26. **Anne matris Marie.**
27. Septem dormientium m.
29. **Depositio Ladislai regis.**
30. Abdon et Sennen m.

August.

1. **Ad vincula Petri.**
2. Stephani pp.
3. **Inventio Stephani.**
5. **Marie ad nives.** Dominici cf.
6. **Transfiguratio domini.** Sixti pp.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci et soc. m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.**
11. Tiburtii et Susanne m.
13. Hippolyti et soc. m.
14. Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.**
17. 8ª Laurentii.
18. Agapiti m.
20. **Stephani regis.**
22. Thimothei et Symphoriani m.
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.**
27. Rufi m.
28. **Augustini ep. doctoris.**
29. **Decollatio Johannis bapt.**
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. **Egidii abb.**
2. Antonini m.
7. Evurcii cf.
8. **Nativitas Marie v.**
9. Gorgonii m.
11. Proti et Hyacinthi m.
14. **Exaltatio crucis.**
15. Nicomedis m.
16. Lucie et Geminiani m. Eufemie v.
17. Lamperti m.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et evang.**

22. Mauricii et soc. m.
23. Lini pp. m.
24. Gerardi ep. m.
26. Cypriani et Justine m.
27. Cosme et Damiani m.
28. Wenceslai m.
29. **Michaelis archang.**
30. **Hieronymi pb.**

October.

1. Remigii, Germani et al. ep.
2. Leodegarii ep. m.
4. Francisci cf.
6. Fidis v.
7. Marci ep. Sergii et Bacchi m.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
10. Gereonis et soc. m.
13. Colomanni m.
14. Calixti pp.
16. Galli cf.
18. **Luce evang.**
21. **Undecim milium v.**
22. Severi ep.
23. Severini ep.
25. Crispini et Crispiniani m.
26. Demetrii m.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude.**
31. Wolfgangi ep. Vigilia.

November.

1. **Omnium sanctorum.**
2. **Commem. omnium fidelium defunctorum.**
4. Malachie ep.
5. **Translatio Emerici ducis.**
6. **Translatio Adalberti ep.** Leonardi cf.
8. Quatuor coronatorum m.
9. Theodori m.
10. Martini pp.
11. **Martini ep.** Menne m.
13. **Briccii ep.**
16. Othmari abb.
18. 8ª Martini.
19. **Helisabeth regine.**
21. Columbani abb.
22. **Cecilie v. m.**
23. **Clementis pp. m.**
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.**
27. Vitalis et Agricole m.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.**

December.

1. Eligii ep.
2. Candide v.
4. **Barbare v.**
6. **Nicolai ep.**
7. 8ª Andree ap.
8. **Conceptio Marie.**
11. Damasi pp.
13. **Lucie v.**
14. Nicasii c. soc.
15. Maximiani cf.
20. Vigilia.
21. **Thome ap.**
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.**
26. **Stephani protom.**
27. **Johannis ap. evang.**
28. **Innocentum m.**
29. Thome ep. m.
31. Sylvestri pp. cf.

Grundlage: Missale dom. ultr., Verone, vigesima septima Augusti 1480 (Breslau, Univ.-Bibl.). Welcher Vereinigung ungarischer oder siebenbürgischer „Herren" dieses Missale angehört, ist noch nicht festgestellt. Benedictiner-Einfluss ist jedenfalls bemerkenswerth.

Dominikaner.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani. *III.*
3. 8ª Joannis. *III.*
4. 8ª Innocentium. *III.*
5. (Vigilia 4.)
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
10. Pauli primi heremite. *Mem.*
13. 8ª **epiphanie.** *Si.* Hylarii et Remigii ep. *Mem.*
14. Felicis pb. cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. **Antonii abb.** *To. du.*
18. Prisce v. m. *III.*
20. **Fabiani et Sebastiani m.** *Si.*
21. **Agnetis v. m.** *Si.*
22. **Vincentii m.** *To. du.*
23. Emerentiane v. m. *III.*
25. **Conversio Pauli.** *Du.*
27. Juliani ep. cf. *III.* (Johannis Chrysostomi ep. 4.)
28. **Translatio Thome de Aquino.** *To. du.*
29. Agnetis secundo. *III.* 8ª Vincentii m. *Mem.*
31. (**Translatio corporis Marci ev. Venetiis.** *Du.* 4. 6.)

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.* (roth 5.)
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. **Blasii ep. m.** *Si.*
4. **Anniversar. patrum et matrum.** *IX.*
5. **Agathe v. m.** *Si.*
6. Vedasti et Amandi ep. *Mem.* (Dorothee v. m. 4. 8; roth 5. 6.)
8. **Mediolani Matthie ap.** *Du.* (fehlt 2. 4. 6.)
9. Apollonie v. *III.*
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini m. *III.*
15. (Faustini et Jovite m. *Semidu.* 1.)
16. (Juliane v. *III.* 4.)
22. **Cathedra Petri.** *Si.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*
28. (Translatio Augustini. *To. du.* 1.)

März.

1. Albini ep. cf. *III.*
6. (Fridolini cf. 4.)
7. **Thome de Aquino.** *To. du.*
12. **Gregorii pp. cf.** *Du.*
14. (8ª Thome *Mem.* 4.)
19. (Joseph cf. nutricii domini. *Du.* 7.)
21. **Benedicti abb.** *Du.*
25. **Annunciatio dominica.** *To. du.*

April.

2. (Marie egyptiace 9.)
4. **Ambrosii ep. cf.** *Du.*
5. **Vincentii cf. ord. predic.** *To. du.*
12. 8ª Vincentii cf. *Mem.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m. *III.*
23. **Georgii m.** *Si.*
24. (Adalberti m. *III.* 7.)
25. **Marci ev.** *Du.*
28. Vitalis m. *III.*
29. **Petri m.** *To. du.*
30. (Catherine Senensis v. *To. du. peragitur prima dominica Maji* 4.)

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. (Antonini ep. Florent. 8. 9.)
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventi et Theodoli m. *Mem.*
4. **Festum corone domini.** *Si.*
6. **Joannis ante portam latinam.** *Du.* (8ª Petri m. *Mem.* 7.)

7. **Translatio Petri m.** *To. du.*
8. **Apparitio Michaelis.** *To. du.*
9. (Gregorii Nazianzeni. 8. 9.)
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Servatii ep. cf. *III.* (roth 6.)
19. Potentiane v. *III.*
22. (Helene regine. 2.)
24. **Translatio Dominici.** *To. du.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

2. Marcellini et Petri m. *III.*
8. Medardi ep. cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
10. (Pantaleonis m. 1.)
11. **Barnabe ap.** *Du.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
13. Antonii cf. de ord. minorum. *III.*
14. (Basilii ep. cf. 8. 9.)
15. Viti et Modesti m. *III.*
16. Martialis ep. cf. *III.* Cyrici et Julitte m. *Mem.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *Si.*
21. (Albani m. *III.* 4.)
22. Decem milium m. *Si.* (roth 6.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Joannis bapt.** *To. du.*
26. Joannis et Pauli m. *Si.* (roth 6.)
27. (**Ladislai regis.** *Du.* 2. 5.)
28. Leonis pp. cf. *Mem.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *To. du.*
30. **Commem. Pauli ap.** *Du.*

Juli.

1. 8ª **Joannis bapt.** *Si.*
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *Mem.*
5. (Mediolani Margarite v. 1.)
6. 8ª **Petri et Pauli ap.** *Si.*
7. (Anniversarium sepultorum in cimiteriis nostris 1.)
9. 8ª **visitationis Marie v.** *Si.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Procopii abb. *III.*
12. **Anniversarium omnium sepultorum in cimiteriis nostris.** *IX.* (fehlt 1.)
13. (Heinrici imp. *Si.* 4.) (**Margarite v. m.** 5.) s. Juli 20.
15. **Divisio apostolorum.** *Du.*
17. Alexii cf. *III.*
20. Margarite v. m. *Si.* (roth 4. *6*; fehlt 1. 5.)
21. Praxedis v. *III.* [s. Juli 13.
22. **Marie Magdalene.** *To. du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Christine v. m. *Mem.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christophori et Cucufati m. *Mem.*
26. **Anne matris Marie.** *To. du.*
27. Marthe v. *III.*
28. Nazarii et Celsi et Pantaleonis m. *III.*
29. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis m. *III.*
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. **Ad vincula Petri.** *Si.* Machabeorum m. *III.*
2. (Stephani pp. m. *III.* 4.)
3. **Inventio Stephani protom.** *Si.*
4. Vigilia.
5. **Dominici cf.** *To. du.*
6. **Transfiguratio domini.** *To. du.* (Sixti, Felicissimi et Agapiti m. 4.)
7. Donati ep. m. *Mem.*
8. Cyriaci et soc. m. *Mem.*
9. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Mem.*
12. 8ª **Dominici.** *Si.*
13. **Hippolyti m. et soc.** *Si.*
14. Eusebii pb. cf. *Mem.* Vigilia.

15. **Assumptio Marie v.** *To. du.*
17. 8^a Laurentii. *Si.*
18. Agapiti m. *III.*
20. **Bernardi abb.** *Si.*
22. 8^a **assumptionis Marie.** *Si.* Timothei et Symphoriani m. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. **Ludovici regis Franc. cf.** *Si.*
27. Rufi m. *III.*
28. **Augustini ep.** *To. du.*
29. **Decollatio Joannis bapt.** *Si.* Sabine m. *Mem.*
30. Felicis et Adaucti m. *Mem.*

September.

1. Egidii abb. *Mem.*
4. 8^a **Augustini.** *Si.* Marcelli m. *Mem.*
5. **Anniversarium familiarium et benefactorum ordinis.** *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.*
9. Gorgonii m. *Mem.*
11. Prothi et Hyacinthi m. *Mem.*
14. **Exaltatio crucis.** *Semidu.* Cornelii et Cypriani m. *Mem.*
15. 8^a **nativ. Marie.** *Si.* Nicomedis m. *Mem.*
16. Euphemie v. m. *III.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
18. (Eustorgii ep. cf. *To. du.* 1.)
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du.*
22. **Mauricii et soc. m.** *Si.*
27. **Cosme et Damiani m.** *Si.*
28. Wenceslai m. *III.*
29. **Michaelis archang.** *To. du.*
30. **Hieronymi pb.** *Du.*

October.

1. Remigii ep. cf. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. **Francisci cf.** *Du.*
7. Marci pp. cf. *III.* Sergii et Bachii, Marcelli et Apuleji m. *Mem.*
9. **Dionysii et soc. m.** *To. du.*
10. **Anniversarium omnium fratrum et sororum ordinis.** *IX.*
13. Eduardi regis cf. *III.*
14. Calixti pp. m. *III.*
16. (Galli cf. *Si.* 4.)
18. **Luce evang.** *Du.*
21. **Undecim milium v. m.** *To. du.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Mem.* Vigilia.

Prima dominica Octobris celebratur Festum Marie sub nomine sanctissimi Rosarii. 8.)

November.

1. **Omnium sanctorum.** *To. du.*
2. **Comm. omn. fidelium defunctorum.** *IX.*
3. (Magni cf. *To. du.* 1.)
5. (**Emerici ducis cf.** *Du.* 2. 5.)
6. (Leonardi cf. *Du.* 3. 4.)
8. 8^a **omn. sanctorum.** *Si.* (Quatuor coronatorum m. *III.* 1.)
9. Theodori m. *III.*
10. Quattuor coronatorum m. *III.* (fehlt 1.) (Martini pp. m. 1. Hdschr.)
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii ep. cf. *Mem.*
18. 8^a Martini. *Si.*
19. Helisabeth vid. *III.*
21. (**Presentatio Marie v.** *To. du.* 8.)
22. Cecilie v. m. *Si.* (roth 6.)
23. Clementis pp. m. *Si.* (roth 6.)
24. Chrysogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *To. du.*
27. Vitalis et Agricole m. *III.*
29. Saturnini m. *Mem.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. m. *III.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*

7. **Mediolani ordinatio** (consecratio 6.) **Ambrosii ep. cf.** *Du.* (fehlt 3. 4.) 8ª Andree. *Mem.*
8. **Sanctificatio** (conceptio 7.) **Marie v.** (*To. du.* 7.)
11. Damasi pp. *III.*
13. **Lucie v. m.** *Si.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.* Anastasie v. *Mem.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Joannis ap. et ev.** *To. du.*
28. **Innocentium m.** *Si.*
29. **Thome ep. m.** *Si.*
30. (Eugenii ep. cf. *To. du.* 1.)
31. **Silvestri pp.** *Si.*

Grundlage: Missale sec. ord. s. Dominici, Venedig 1500. 8° (Stadtbibl. Frankfurt a. M.; Berlin, Kön. Bibl.).
1. Brevier, Mailand 1476 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
2. Brevier, Venedig 1484 (Univ.-Bibl. Breslau).
3. Brevier, Venedig 1487 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
4. Brevier, Basel 1492 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
5. Missale, s. a., wohl 1494 (Univ.-Bibl. Breslau).
6. Missale, Venedig 1496 (Univ.-Bibl. Breslau).
7. Missale, Paris 1517 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
8. Missale, Venedig 1576, nachdem es 1551 revidirt war. (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
9. Handschriftl. Brevier, XVI. Jhrt. (Karlsruhe, Bibl., Pm 63.)

Franciskaner.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du. ma.* Basilii ep. cf. Martine v. m.
2. 8ª **Stephani protom.** *Semidu.*
3. 8ª **Johannis ap.** *Semidu.*
4. 8ª **Innocentium m.** *Sol.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du. ma.*
10. Pauli primi herem. cf.
11. Yginii pp. m.
13. 8ª **epiphanie.** *Semidu.*
14. Felicis in pincis pb. m.
15. Mauri abb. cf.
16. **Quinque m. ord. min.** *Ma. du.* (fehlt 1.) Marcelli pp. m.
17. **Anthonii abb.** *Sol.*
18. Prisce v. m.
19. Marii, Marthe, Audifax et Abacuc m.
20. Fabiani et Sebastiani m. *Sol.*
21. **Agnetis v. m.** *Semidu.*
22. Vincentii et Anastasii m. *Sol.*
23. Emerentiane v. m.
25. **Conversio Pauli ap.** *Du. mi.*
27. Johannis Chrysostomi ep. cf.
28. Agnetis secundo.
31. Cyri et Johannis m. (Translatio Marci ev. *Du. mi.* 1.)

Februar.

1. Ignatii ep. m. (et Brigide v. 1.)
2. **Purificatio Marie v.** *Du. ma.*
3. Blasii ep. m. *Sol.*
4. Gilberti cf.
5. Agathe v. m. *Semidu.* (roth 1.)
6. Dorothee v. m.
9. Apollonie v. m. *Sol.*
10. Scolastice v.
14. Valentini pb. m.

15. Translatio Anthonii. *Du. mi.* (roth 1.) Faustini et Jovite m.
16. Juliane v. m.
22. **Cathedra Petri.** *Du. mi.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du. mi.*
Feria secunda post LXX. Solenne officium defunctorum fratrum, propinquorum et benefactorum. (fehlt 1.)

März.

1. (Albini ep. cf. can. regul. 2.) (Angelorum custodum. 4.)
7. Perpetue et Felicitatis v. m. Thome de Aquino cf. *Sol.*
8. (Desponsatio Marie v. 4.)
9. Quadraginta m.
12. **Gregorii pp. cf.** *Du. mi.*
14. Translatio Bonaventure cf. *Du. mi.* (fehlt 1.)
15. Longini m.
17. Patricii ep. cf.
18. Anselmi ep. cf. **Gabrielis archang.** *Du. ma.* (fehlt 1.)
19. Joseph cf. *Du. ma.*
20. Joachim cf. *Du. ma.* (fehlt 1.)
21. **Benedicti abb.** *Semidu.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du. ma.*

April.

1. Marie egyptiace nec v. nec m. (fehlt 1.)
5. Vincentii cf. ord. predic. *Sol.*
14. Tiburtii, Valeriani et Maximi m.
16. Isidori m.
17. Aniceti pp. m.
22. Sotheris et Gaii pp. m.
23. Georgii m. *Sol.* (roth 1.)
25. **Marci ev.** *Du. mi.* **Letania major.**
26. Cleti et Marcellini pp. m.
28. Vitalis m.
29. Petri m. de ord. predic. *Sol.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du. mi.*
3. **Inventio crucis.** *Du. mi.* Alexandri, Eventii, Theodori et Juvenalis m.
6. **Johannis ante portam latinam.** *Du. mi.*
8. **Apparitio Michaelis.** *Semidu.*
10. Gordiani et Epimachi m.
12. Nerei, Achillei et Pancratii m.
14. Bonifacii m.
15. (Bernardi can. regul. 2.)
16. (Ubaldi ep. cf. 2.)
17. **Translatio Bernardi de ord. min.** *Du. min.*
19. Potentiane v. Petri Celestini cf. (Ivonis cf. 2.)
20. **Bernardini cf. de ordine min.** *Du. ma.*
25. **Translatio Francisci cf.** *Du. ma.* Urbani pp. m. (roth 2.)
26. Eleutherii pp. m.
27. 8ª **Bernardini.** *Semidu.* Johannis pp. m.
30. Felicis pp. m.
31. Petronille v. m.

Juni.

2. Marcellini et Petri et Erasmi m.
9. Primi et Feliciani *m.*
11. **Barnabe ap.** *Du. min.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m.
13. **Anthonii cf. de ord. min.** *Du. maj.*
15. Viti, Modesti et Crescentie m. (roth 1. 2.)
18. Marci et Marcelliani m.
19. Gervasii et Protasii m.
20. 8ª Anthonii. *Semidu.* Silverii pp. m.
22. Paulini ep. cf.
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du. ma.*
26. Johannis et Pauli m. *Sol.*
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Apost. Petri et Pauli.** *Du. ma.*
30. **Commem. Pauli ap.** *Du. mi.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *Semidu.* (roth 1.)
2. **Visitatio Marie v.** *Du. ma.* Processi et Martiniani m.
6. 8ª apost. Petri et Pauli. *Du. mi.*
9. 8ª **visitationis Marie.** *Du. mi.*
10. Septem fratrum m. Ruffine et Secunde m. (Amalberge v. 4.)
11. Pii pp. m.
12. Naboris et Felicis m.
13. Anacleti pp. m.
14. (Bonaventure ep. cf. 4.)
15. Quirici et Julitte m. **Divisio apostolorum.** *Du. mi.* (fehlt 1.)
17. Alexii cf.
18. Symphorose cum VII filiis m.
20. **Margarethe v. m.** *Sol.*
21. Praxedis v. **Officium solenne pro defunctis.** (fehlt 1.)
22. **Marie Magdalene.** *Semidu.*
23. Apollinaris ep. m.
24. Christine v. m. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du. mi.* Christophori m.
26. **Anne matris Marie.** *Du. ma.* Pastoris cf.
27. Pantaleonis m.
28. Nazarii et Celsi, Victoris et Innocentii m.
29. Marthe v. *Sol.* (roth 1.) Simplicii, Faustini, Beatricis m. Felicis pp. m.
30. Abdon et Sennen m.
Dominica secunda Julii semper est **Festum Bonaventure ep. cf. ord. min.** *Du. maj.* (fehlt 1.)

August.

1. **Petri ad vincula.** *Du. mi.* Machabeorum m.
2. **Festum Portiuncule.** *Du. ma.* Stephani pp. m.
3. Inventio Stephani protom. *Sol.*
4. Justini pb. m.
5. **Marie de Nive.** *Du. ma.* Dominici cf. *Sol.*
6. **Transfiguratio domini.** *Du. ma.* Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. m.
8. Cyriaci, Largi et Smaragdi m.
9. Romani m. Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du. ma.*
11. Tiburtii et Susanne m.
12. **Clare v.** *Du. ma.*
13. Ipoliti et soc. m.
14. Eusebii pb. cf. Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Du. ma.*
17. 8ª **Laurentii m.** *Semidu.*
18. Agapiti m.
19. **Ludovici ep. cf. ord. min.** *Du. ma.*
20. Bernardi abb. cf.
22. 8ª assumpt. Marie. *Du. mi.* (roth 1. 2.) Timothei, Ipoliti et Symphoriani m.
24. **Bartholomei ap.** *Du. mi.*
25. **Ludovici cf. regis Francorum.** *Sol.* (nicht roth 1.)
26. 8ª Ludovici ep. cf. *Semidu.* (roth 2.) Zephyrini pp. m.
28. **Augustini ep. cf.** *Du. mi.* Hermetis m.
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Semidu.* Sabine v. m.
30. Felicis et Adaucti m.

September.

1. Duodecim fratrum m. Egidii abb.
2. Anthonini m. (Antonii 3.)
8. **Nativitas Marie v.** *Du. ma.* Adriani m.
9. Gorgonii m.
10. Nicolai de Tolentino cf. ord. herem. s. Augustini.
11. Prothi et Hyacinthi m.
14. **Exaltatio crucis.** *Du. mi.* Cornelii et Cypriani m.
15. 8ª **nativitatis Marie.** *Du. mi.* Nicomedis m.
16. Eufemie, Lucie et Geminiani m.

17. **Impressio stigmatum Francisci.** *Du. ma.*
20. Eustachii et soc. m. Vigilia.
21. **Matthei ap. et ev.** *Du. mi.*
22. Mauricii et soc. m. *Sol.*
23. Lini pp. m.
26. Cypriani et Justine m.
27. Elzearii cf. *Sol.* (Cosme et Damiani m. 1. 2.)
28. **Solenne officium defunctorum.** (fehlt 1; pro fratribus, amicis et benefactoribus ac in cimiteriis nostris sepultis 3.)
29. **Dedicatio Michaelis archa.** *Du. ma.*
30. **Hieronymi pb. cf.** *Du. mi.*

October.

1. Remigii ep. cf.
2. **Translatio Clare v.** *Du. mi.*
4. **Francisci cf. fundatoris ord. min.** *Du. ma.*
5. **Pro hospitibus fratrum missa.** (fehlt 1.)
7. Sergii et Bachi, Marcelli et Apuleji m. Marci pp. cf.
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m.
10. Cerbonii ep. cf.
11. 8ª **Francisci cf.** *Du. mi.*
13. (Septem fratrum ord. min. 4.)
14. Calixti pp. m.
18. **Luce evang.** *Du. mi.*
21. Undecim milium v. *Semidu.* Hylarionis abb.
25. Chrysanthi et Darie m.
26. Euaristi pp. m.
27. Ivonis cf. *Sol.* Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du. mi.*
31. Vigilia.

November.

1. **Fest. omnium sanctorum.** *Du. ma.* Cesarii m.
2. **Commem. omn. fid. defunctorum.**
4. Vitalis et Agricole m.
6. Leonardi cf.
8. 8ª **omn. sanctorum.** *Du. mi.* Quatuor coronatorum m. (**Translatio Ludovici ep. cf.** *Du. mi.* 1. 2.) s. Nov. 10.
9. **Dedicatio basilice Salvatoris.** *Du. mi.* Theodori m.
10. **Translatio Ludovici ep. ord. min.** *Du. mi.* s. Nov. 8. Tryphonis, Respicii et Nymphe m.
11. **Martini ep. cf.** *Semidu.* Menne m.
12. Martini pp. m.
13. Briccii ep. cf.
18. **Dedicatio eccl. ap. Petri et Pauli.** *Du. mi.*
19. Elizabeth nec v. nec m. *Du. mi.* (roth 1.) Pontiani pp. m.
21. **Presentatio Marie v.** *Du. ma.* (fehlt 1.)
22. Cecilie v. *Semidu.* (roth 1.)
23. Clementis pp. m. *Sol.* (roth 1.) Felicitatis m.
24. Chrysogoni m.
25. **Katherine v. m.** *Du. mi.*
26. Petri Alexandrini ep. m.
29. Saturnini m. Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du. mi.*
Proxima feria ante adventum **Officium pro parentibus fratrum.** (fehlt 1.)

December.

2. Bibiane v. m.
4. **Barbare v. m.** *Du. mi.* (nicht roth 1.)
5. Sabbe abb.
6. **Nicolai ep. cf.** *Semidu.*
7. **Ambrosii ep. cf.** *Du. mi.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du. ma.*
10. Melchiadis pp. m.
11. Damasi pp. cf.
13. **Lucie v. m.** *Semidu.*
15. 8ª **concept. Marie.** *Du. mi.* (fehlt 1.)

20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du. mi.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du. ma.* Anastasie m. non v.
26. **Stephani protom.** *Du. ma.*
27. **Johannis ap. et ev.** *Du. ma.*
28. **Innocentium m.** *Semidu.*
29. Thome aep. m.
31. **Sylvestri pp. cf.** *Semidu.*

Grundlage: Breviarium Romanum, Paris 1515 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
1. Missale Romanum, Köln 1483 (Bibl. Wolfenbüttel).
2. Breviarium Romanum, 1506 (Königl. Bibl. Berlin).
3. Missale Romanum, Paris 1517 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).
4. Nécrologe du couvent des frères mineurs à Gand. (Bull. de la comm. roy. d'hist. de Belg. T. 1.)

Festgrade: Duplex majus; duplex minus; semiduplex; solenne.

Johanniter.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *To. du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
10. Pauli primi herem.
13. 8ª epiphanie. *Semid.* Hilarii et Remigii cf.
14. Felicis in pincis cf. *III.*
15. Mauri abb. *III.*
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii abb. *IX.*
18. Prisce v. *III.*
19. Marii et Marthe, Audifacis et Habacuc m. *IX.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. *Semid.*
22. Vincentii m. *IX.*
24. Thimothei ep. m. *III.*
25. **Conversio Pauli.** *Semid.* Projecti m.
27. Juliani ep. m. *III.*
28. 8ª Agnetis. *III.*
30. Matthie ep. *III.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.*
2. **Purificatio Marie v.** *To. du.*
3. Blasii ep. m. *III.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Vedasti et Amandi ep. *III.*
10. Scolastice v. *III.*
14. Valentini ep. m.
16. Juliane v. *III.*
18. Jerusalem Simeonis ep. m. *IX.*
22. Cathedra Petri. *Semid.*
23. Vigilia.
24. **Mathie ap.** *Du.*

März.

1. Albini cf. *Mem.*
3. Kunigundis v.
4. Adriani m.
7. Perpetue et Felicitatis m. *Mem.*
11. Jerusalem quadraginta m. *IX.*
12. Gregorii pp. cf.
17. Gertrudis v.
18. Alexandri ep. m. *IX.*
19. Joseph. nutritii domini.
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciacio Marie v.** *To. du.*
27. Resurrectio domini.
31. Sabine v.

April.

4. Ambrosii ep. *Du.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *III.*

19. Leonis pp.
23. Georgii m. *IX.*
25. Marci ev. *Du.*
28. Vitalis m. *III.*
30. Quirini m.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
2. Athanasii ep. m. *III.*
3. **Invencio crucis.** *To. du.*
4. Quiriaci ep. m. *IX.*
6. Johannis ante portam latinam. *Du.*
8. Victoris m.
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Servatii ep. Gingolphi m. *IX.*
15. Thymothei ap.
19. Potentiane v.
25. Urbani pp. *III.*
29. Maximini ep.
30. Felicis pp.

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
5. Bonifacii ep. m. *IX.*
8. Medardi et Gildardi ep. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. Barnabe ap. *Semid.*
12. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. *III.*
15. Viti et Modesti m. *IX.*
16. Cirici et Julitte m. *III.* Aurei et Justine m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Protasii m. *III.*
21. Albani m. *IX.*
22. Decem milium m. *IX.* Paulini ep. *Mem.*
23. Vigilia.
24. **Nativ. Johannis bapt.** *To. du.*
26. Johannis et Pauli m. *III.*
27. Septem dormientium m.
28. Leonis pp. cf. Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *To. du.*
30. Commemoratio Pauli. *Du.*

Juli.

1. 8ª Johannis baptiste. *Semid.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani m.
4. Translatio Martini. Udalrici cf.
6. 8ª apost. Petri et Pauli. *IX.*
8. Kiliani et soc. ejus m.
9. 8ª visitationis Marie. *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Benedicti. *III.*
13. Margarethe v. m. *IX.*
15. Divisio apostolorum. *Semid.*
17. Alexii cf. *IX.*
21. Arbogasti ep. *IX.* Praxedis v. *Mem.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *III.*
24. Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori m.
27. Nazarii et Celsi m. *III.*
29. Felicis et Simplicii, Faustini et Beatricis. *III.*
30. Abdon et Sennes m. *III.*
31. Germani ep. *III.*

August.

1. Vincula Petri. Machabeorum m. *III.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani protom. *IX.*
5. Oswaldi regis. *IX.*
6. **Transfiguratio domini.** *IX.* Sixti, Felicissimi et Agapiti m.
7. Donati ep. m. Afre m. *III.*
8. Ciriaci et soc. ejus m. *III.*
10. Laurentii m. *Semid.*
11. Tiburtii m. *III.*
13. Ipoliti et soc. ejus m. *III.*
14. Eusebii cf. *Mem.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *To. du.*
17. 8ª Laurentii. *Comm.*

18. Agapiti m. *Mem.*
22. 8ª assumptionis Marie. *Semid.* Timothei et Symphoriani m.
23. Zachei ep. Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
27. Rufi m. *III.*
28. Augustini ep. *Du.*
29. **Decollatio Johannis baptiste.** *IX.* Sabine v. *Mem.*
30. Felicis et Audacti m. *Comm.*

September.

1. Egidii abb.
4. 8ª Augustini. *IX.*
5. 8ª Johannis bapt. *IX.*
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.*
9. Gorgonii m. *Comm.*
11. Proti et Jacincti m. *Comm.*
13. Maurilii ep. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *To. du.*
15. 8ª nativ. Marie. *Semid.* Nicomedis m.
16. Eufemie v. *III.*
17. Lamperti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Mathei ap. ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. ejus m.
24. Conceptio Johannis bapt. *IX.*
25. Cleophe discipuli domini. *III.*
27. Cosme et Damiani m. *III.*
29. **Michaelis archa.** *To. du.*
30. Hieronymi pb. *Du.*

October.

1. Remigii, Germani et Vedasti. *III.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
4. Francisci cf.
6. Abraham, Isaac et Jacob. *IX.*
7. Sergii et Bachi m. *III.*
9. Dionysii, Rustici et Eleutherii m. *IX.*
10. Gereonis et soc. ejus m.
13. Lubentii presb.
14. Calixti pp. m. *III.*
16. Galli cf. abb.
18. Luce evang. *Du.*
19. Januarii et soc. ejus m.
21. Undecim milium v. m. *Du.*
22. Jerusalem Marci ep. m. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *III.*
26. Amandi et Vedasti cf.
27. Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. Narcisci ep. *III.*
31. Quintini m. Vigilia.

November.

1. **Festum omnium sanctorum.** *To. du.*
2. Commemoratio animarum. Eustachii et soc. m.
6. Leonardi cf. *III.*
7. Florentii ep. *IX.*
8. Quatuor coronatorum m. *III.* (Severus, Severianus, Victorinus, Carpoforus.)
9. Theodori m. *III.*
10. Martini pp. m. *III.*
11. **Martini ep. cf.** *Semid.* Menne m. *Mem.*
13. Briccii cf. *III.*
18. 8ª Martini. *IX.*
19. Elisabeth lantgravie. *IX.*
21. Presentatio reliquiarum Johannis bapt. *IX.* Presentatio Marie.
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.* Felicitatis v. *Mem.*
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *IX.*
26. Lini pp. *III.*
29. Saturnini m. et cf. (!) Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. Barbare v. m. *IX.*
5. Sabbe abb. *IX.*
6. **Nicolai ep.** *Semid.*
7. 8ª Andree. *Mem.*
8. **Conceptio Marie.** *Du.*
13. Lucie v. *IX.*

17. Lazari ep. *IX.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *To. du.*
27. **Johannis ev.** *To. du.*
28. **Innocentum m.** *Semid.*
29. Thome ep. Cantuar. *IX.*
31. Silvestri pp. *IX.*

Grundlage: Breviarium sec. cons. domus hospit. Hieros. s. Johannis 1495 (Univ.-Bibl. Freiburg i. B.).
Festgrade: Totum duplex; duplex; semiduplex; novem lectiones; tres lectiones; commemoratio (memoria).

Olivetaner

siehe Benedictiner B.

Pauliner.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Joannis ap. ev. *IX.*
4. 8ª Innocentum m. *IX.*
5. Vigilia. *IX.*
6. **Epiphania domini.** *To. du.*
9. Vigilia fratrum.
10. **Pauli primi eremite.** *To. du.*
13. 8ª epiphanie. *III.* Hilarii ep. *Comm.*
14. Felicis pb. m. in pincis. *III.*
15. Mauri abb. cf. *IX.*
16. Marcelli pp. m. *IX.*
17. **Antonii abb.** *Du.* Sulpicii ep. cf. *Comm.*
18. Prisce v. m. *IX.*
19. Marii et Marthe cum soc. m. *IX.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *IX.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *Comm.*
24. Timothei ap. m. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Du.* Projecti m. *Comm.*
27. Juliani ep. cf. *IX.*
28. Secundo Agnetis v. m. *IX.*

Februar.

1. Ignatii ep. m. *III.* Brigide v. *Comm.*
2. **Purificatio Marie v.** *Du.*
3. Blasii ep. m. *IX.* Joannis elemosynarii *IX.*
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Dorothee v. m. *IX.*
9. Appollonie v. m. *IX.*
10. Scolastice v. *IX.*
11. Euphrosine v. *IX.*
14. Valentini m. *IX.*
16. Juliane v. m. *IX.*
22. **Cathedra Petri.** *IX.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.* Gerardi ep. m. *Comm.*
25. Walpurge v. *Comm.*

März.

7. Thome de Aquino cf. *III.* Perpetue et Felicitatis m. *Comm.*
12. **Gregorii pp. doctoris.** *Du.*
13. Eufraxie v. *IX.*
15. Longini m. *IX.*
19. Joseph sponsi Marie cf. *Du.*
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du.*

April.

2. Marie egyptiace peccatricis. *IX.*
4. Ambrosii doctoris. *IX.*
11. Leonis pp. *Comm.*
13. Eufemie v. m. *Comm.*
14. Tiburtii et Valeriani m. *IX.*
23. Adalberti ep. m. *IX.*
24. **Georgii m.** *IX.*
25. **Marci ev.** *Du.* Letania major.

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri et soc. m. *Comm.*
4. Spinee corone. *III.* Floriani m. *Comm.*
5. Gotardi ep. cf. *Comm.*
6. Joannis ante portam latinam. *IX.*
7. Anniversarium negligentiarum cum sola missa pro elemosyna.
8. Apparitio Michaelis. *Du.* Stanislai ep. m. *III.* Victoris m. *Comm.*
10. Gordiani et Epimachi m. *IX.*
11. Gengolfi m. *Comm.*
12. Nerei et Achillei m. *IX.*
13. Marie ad martyres. *Comm.* Servatii ep. cf. *Comm.*
14. Bonifacii m. *IX.*
15. Sophie v. cum filiabus. *IX.*
19. Pudentiane v. *IX.*
22. Helene reg. *IX.*
24. Donatiani et Rogatiani m. Translatio Dominici cf. *Comm.*
25. Urbani pp. m. *III.* Translatio Francisci cf. *Comm.*
31. Petronille v. *IX.*

Juni.

1. Nicomedis m. *Comm.*
2. Marcellini et Petri m. *IX.*
3. Pergentini et Laurentini m. *IX.*
4. Quirini ep. m. *Comm.*
5. Bonifacii ep. m. *Comm.*
8. Medardi et Gildardi ep. *Comm.*
9. Primi et Feliciani m. *IX.*
11. **Barnabe ap.** *Du.*
12. Basilidis cum soc. m. *IX.*
13. Antonii cf. *Comm.*
14. Basilii et Aniani ep. *Comm.*
15. Viti et Modesti m. *IX.*
16. Cirici et Julitte m. *IX.*
18. Marci et Marcelliani m. *IX.*
19. Gervasii et Protasii m. *IX.*
21. Paulini ep. cf. *IX.*
22. Achatii et soc. m. *IX.* Albani m. *Comm.*
23. Vigilia.
24. **Joannis bapt.** *Du.*
26. Joannis et Pauli m. *IX.*
27. **Ladislai reg. cf.** *Du.*
28. Leonis pp. cf. *Comm.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Du.*

Juli.

1. 8ª Joannis bapt. *III.* Vigilia.
2. **Visitatio Marie v.** *To. du.* Processi et Martiniani m. *III.*
3. Translatio Thome ap. *Comm.*
4. Translatio Martini ep. *III.* Udalrici ep. *Comm.*
6. 8ª apostolorum. *III.* Goaris cf. *Comm.*
7. Willibaldi ep. cf. *Comm.*
8. Kiliani et soc. m. *IX.*
9. 8ª **visitationis Marie.**
10. Septem fratrum m. *IX.*
13. Margarite v. m. *IX.*

15. **Divisio apostolorum.** *IX.*
17. Andree et Benedicti m. *III.* Alexii cf. *III.*
18. **Anniversarium fratrum defunctorum.**
21. Praxedis v. *IX.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *IX.*
24. Christine v. m. *Comm.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christofori m. *IX.*
26. **Anne matris Marie.** *IX.*
27. Septem dormientium m. *IX.*
28. Pantaleonis m. *IX.*
29. Depositio Ladislai regis. *III.* Felicis et soc. m. *III.*
30. Abdon et Sennes m. *IX.*
31. Germani ep. cf. *IX.*

August.

1. Ad vincula Petri ap. *IX.* Septem fratrum. *Comm.*
2. Stephani pp. m. *IX.*
3. Inventio corporis Stephani protom. *IX.*
5. **Marie nivis.** *Du.* Oswaldi regis m. *Comm.* Dominici cf. *III.*
6. **Transfiguratio domini.** *Du.* Xisti pp. cum soc. m. *III.*
7. Afre peccatricis m. *III.* Donati ep. m. *III.*
8. Cyriaci et soc. m. *IX.*
9. Romani m. *Comm.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *IX.*
12. Clare v. *IX.*
13. Hippolyti et soc. m. *IX.*
14. Eusebii cf. *Comm.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *To. du.*
16. Arnolphi ep. cf. *Comm.*
17. 8ª Laurentii m. *IX.*
18. Agapiti m. *Comm.*
19. Magni m. *Comm.*
20. **Stephani regis cf.** *Du.* Bernardi abb. *III.*
22. 8ª **assumptionis Marie.** *Du.* Timothei et Symphoriani m. *Comm.*
23. Timothei et Apollinaris m. *Comm.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.* Audoeni ep. cf. *Comm.*
25. Genesii m. *III.* Ludovici regis cf. *III.*
27. 8ª Stephani regis. *III.* Rufi m. *Comm.* Vigilia.
28. **Augustini ep. doctoris.** *Du.* Hermetis m. *Comm.*
29. Decollatio Joannis bapt. *IX.* Sabine v. m. *Comm.*
30. Felicis et Adaucti m. *IX.*

September.

1. Egidii abb. *III.* Prisci m. *Comm.*
2. Elevatio Emerici cf. *III.*
3. Antonini m. *Comm.*
4. 8ª Augustini ep. *IX.*
7. Evurcii ep. cf. *III.* Vigilia.
8. **Nativitas Marie v.** *To. du.* Adriani m. *Comm.*
9. Gorgonii m.
11. Prothi et Hyacinthi m. *Comm.* Anniversarium regis Ludowici, conjugis et liberorum.
13. Maurilii ep. cf. *Comm.*
14. **Exaltatio crucis.** *Du.* Cornelii et Cypriani m. *Comm.*
15. 8ª **nativitatis Marie.** *Du.* Nicomedis m. *Comm.*
16. Eufemie v. m. *III.* Lucie et Geminiani m. *Comm.*
17. Lamperti ep. m. *IX.*
18. Anniversarium benefactorum et familiarium nostrorum.
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. ev.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *III.* Emerami ep. m. *Comm.*
23. Tecle v. m. *IX.*
24. Gerardi ep. m. *IX.*
26. Cypriani et Justine m. *IX.*
27. Cosme et Damiani m. *IX.*

28. Wenceslai m. *IX.*
29. **Michaelis archa.** *Du.*
30. Hieronymi pb. doctoris. *IX.*

October.

1. Remigii et Germani ep. cf. *IX.*
2. Leodegarii ep. m. *IX.*
4. Francisci cf. *IX.*
7. Sergii et Bachi m. *IX.*
8. Pelagie peccatricis *IX.*
9. Dionysii et soc. m. *IX.*
10. Gereonis et soc. m. *Comm.*
11. **Translatio Augustini ep.** *Du.*
13. Colomanni m. *IX.*
14. Calixti pp. m. *III.* Cerbonii ep. cf. *III.*
16. Galli abb. *III.* Sigismundi regis m. *Comm.*
18. **Luce evang.** *Du.*
19. Anniversarium parentum et fratrum nostrorum.
21. Undecim milium v. m. *IX.*
23. Severini ep. cf. *Comm.*
24. Maglorii ep. cf. *IX.*
25. Crispini et Crispiniani m. *Comm.*
26. Demetrii m. *III.*
27. Vedasti et Amandi ep. *Comm.* Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
31. Quintini m. *Comm.* Vigilia.

November.

1. **Fest. omnium sanctorum.** *To. du.* Cesarii m. *Comm.*
2. Commem. fid. defunctorum. *IX.* Eustachii et soc. m. *Comm.*
5. Emerici ducis cf. *Semidu.*
6. Translatio Adalberti ep. m. *III.* Leonardi cf. *IX.*
7. Willibrordi ep. cf. *Comm.* Hugonis ep. cf. *Comm.*
8. 8ª **omnium sanctorum.** *Du.* Quatuor coronatorum m. *Comm.*
9. Theodori m. *IX.*
10. Martini pp. m. *IX.*
11. **Martini ep. cf.** *Du.* Menne m. *Comm.*
12. TranslatioJoannis elemosynarii. *Comm.*
13. Briccii ep. cf. *IX.*
14. **Translatio Pauli primi eremite.** *Du.*
16. Othmari abb. *IX.*
17. Aniani ep. cf. *IX.*
18. 8ª Martini ep. cf. *IX.*
19. **Elisabeth regine.** *Du.*
21. **Presentatio Marie v.** *Du.* Columbani abb. *Comm.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.* Felicitatis m. *Comm.*
24. Chrysogoni m. *IX.*
25. **Catharine v. m.** *Du.*
29. Saturnini et Chrys. m. *Comm.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

4. **Barbare v. m.** *IX.*
6. **Nicolai ep. cf.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *IX.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
11. Damasi pp. *Comm.*
13. Lucie v. m. *IX.* Ottilie v. *Comm.*
15. 8ª **conceptionis Marie.** Maximi ep. cf. *Comm.*
16. O sapientia.
17. Lazari ep. cf. *III.* Marthe v. *III.*
18. Gratiani ep. cf. *III.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *To. du.*
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. ev.** *Du.*
28. **Innocentum m.** *Du.*
29. Thome ep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. cf. *IX.*

Grundlage: Breviarium ordinis fratrum eremitarum s. Pauli 1540 (Univ.-Bibl. Breslau).
Festgrade: Totum duplex; duplex; semiduplex; novem lect.; trium lect.; commemoratio.

Prämonstratenser.

Januar.

1. **Circumcisio domini.** *Du.*
2. 8ª Stephani protom. *IX.*
3. 8ª Johannis ap. ev. *IX.* Genovefe v. *Ant.*
4. 8ª Innocentium m. *IX.*
5. Vigilia.
6. **Epiphania domini.** *Du.*
13. 8ª epiphanie. *IX.* Hilarii et Remigii ep. cf. *Ant.*
14. Felicis (in pincis 4.) cf. *III.*
15. Mauri (abb. 4.) cf. *III.* (fehlt 1.)
16. Marcelli pp. m. *III.*
17. Antonii cf. *III.* (Suplicii et Amandi cf. *III.* 2. 3. 4.)
18. Prisce v. *III.*
19. Marii et Marthe m. *III.*
20. Fabiani et Sebastiani m. *IX.*
21. Agnetis v. m. *III.*
22. Vincentii m. *IX.*
23. Emerentiane v. m. *III.*
24. Timothei ap. *IX.*
25. **Conversio Pauli ap.** *Cel.* Prejecti m. *Ant.*
27. (Joannis Crysostomi ep. cf. *IX.* 4.)
28. 8ª Agnetis. *III.* (Caroli Magni cf. *III.* 2. 3. 4.)
30. (Aldegundis v. *III.* 2. 3. 4.)
31. (Oliverie et Liberate v. *III.* 2. 3. 4.)

Februar.

1. Ignacii ep. *III.* (Brigide v. *III.* 2. 3. 4.)
2. **Purificatio Marie v.** *Du.* (Ypapanti 1.)
3. Blasii ep. m. *III.* Brigide v. (fehlt 1—4.)
5. Agathe v. m. *IX.*
6. Vedasti et Amandi cf. *III.* Dorothee v. *Ant.*
9. Apollonie v. m. *III.*
10. Scholastice v. *III.*
11. (Sotheris v. m. *III.* 4.)
14. Valentini m. *III.*
16. Juliane v. m. *III.*
22. **Cathedra Petri ap.** *Cel.*
23. Vigilia.
24. **Matthie ap.** *Du.*

März.

1. (Albini cf. *III.* 2. 3. 4.)
7. Perpetue et Felicitatis v. m. *Ant.* (Thome de Aquino. *IX.* 2. 3. 4.)
12. **Gregorii pp.** *Du.* Recordatio fratrum et sororum ordinis. *(Servitium generale cum mojori commendatione.* 4.*)*
17. Gertrudis v. *Ant.*
19. (Joseph sponsi Marie. *Du.* 4.)
20. (Gabrielis archang. 4.)
21. Benedicti abb. *IX.*
25. **Annunciatio Marie v.** *Du.* Passio in Jerusalem. (fehlt 1—4.)
27. Resurrectio domini (fehlt 1—4.), Ruperti ep. *Ant.* (fehlt 2. 3. 4.)

April.

4. **Ambrosii ep. cf.** *Du.* (Translatio Udalrici ep. 1.)
5. (Hic peragitur transl. Udalrici ep. 1.)
11. Leonis pp. *III.*
14. Tiburcii et Valeriani m. *III.*
18. (Eleutherii ep. m. *III.* 4.)
23. Georgii m. *IX.* (roth 1.)
25. **Marci ev.** *Du.* **Letania major.**
26. Cleti pp. m. *III.*
28. Vitalis m. *III.*

Mai.

1. **Philippi et Jacobi ap.** *Du.* Walpurgis v. *Ant.*
3. **Inventio crucis.** *Du.* Alexandri, Eventii, Theodori m. *Ant.*

4. **(Dedicatio ecclesie Premonstratensis** 1. 2. 3. 4.)
5. **(Monice matris Augustini.** *Cel.* 4.) (Gothardi ep. *Ant.* 1. 4.)
6. Johannis ante portam latinam. *IX.*
8. (Apparitio Michaelis. *Du.* 4.)
9. **Translatio Nicolai.** *Cel.*
10. Gordiani et Epimachi m. *III.*
12. Nerei, Achillei et Pancratii m. *III.*
13. Marie ad martires *III.* Servatii ep. cf. *Ant.*
19. Potenciane v. *III.*
25. Urbani pp. m. *III.*
31. Petronille v. *III.*

Juni.

1. Nicomedis m. *III.*
2. Marcellini et Petri m. *III.*
6. **Anniversarium domini Norperti aep. fundatoris nostri ordinis.**
8. Medardi et Gildardi cf. *III.*
9. Primi et Feliciani m. *III.*
11. **Barnabe ap.** *IX.*
12. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. *III.*
14. (Rufi et Valerii m. *III.* 2. 3.)
15. Viti, Modesti et Crescentie m. *III.*
16. Cirici et Julitte m. *III.*
18. Marci et Marcelliani m. *III.*
19. Gervasii et Prothasii m. *III.*
21. (Albani m. *III.* 1—4.)
22. Decem milium m. *III.* (fehlt 2. 3. 4.)
23. Vigilia.
24. **Nativitas Johannis bapt.** *Du.*
26. Johannis et Pauli m. *IX.* (roth 1.)
28. Leonis pp. cf. *Ant.* Vigilia.
29. **Petri et Pauli ap.** *Du.*
30. Commemoratio Pauli. *Cel.*

Juli.

1. 8ª Johannis bapt. *IX.*
2. **Visitatio Marie v.** *Du.* Processi et Martiniani m. *Ant.*
4. Udalrici ep. (fehlt 2. 3. 4.) **(Translatio Martini.** *Cel.* 2. 3. 4.) s. Juli 11. 12.
6. 8ª Petri et Pauli ap. *IX.*
7. **(Dedicatio loci restaurati.** *Du.* 2. 3.)
8. (Kiliani et soc. m. *Ant.* 2. 3. 4.)
9. 8ª visitationis Marie. *IX.*
10. Septem fratrum m. *III.*
11. Translatio Martini. *Cel.* (fehlt 1. 2. 3. 4.) s. Juli 4. 12. (8ª Martini *IX.* 2. 3. 4.) (8ª Udalrici ep. 1.)
12. (*Hic peragitur* Transl. Martini. *Cel.* 1.) s. Juli 4. 11.
13. Margarete v. m. *IX.* (fehlt 3. 4.) s. Juli 20. (Justi m. *IX.* 2. 3. 4.)
15. **Divisio apostolorum.** *Cel.*
16. (Inventio Udalrici ep. 1.)
17. (Alexii cf. *III.* 1—4.)
18. (Arnulfi ep. *III.* 2. 3. 4.)
20. (Margarete v. m. *IX.* 3. 4.) s. Juli 13.
21. Praxedis v. *III.*
22. **Marie Magdalene.** *Du.*
23. Apollinaris ep. m. *Ant.*
24. Christine v. m. *Ant.* Vigilia.
25. **Jacobi ap.** *Du.* Christoferi m. *Ant.*
26. **(Anne matris Marie.** *Du.* 2. 3. 4.)
27. (Joachimi cf. *IX.* 4.)
28. (Pantaleonis m. *Ant.* 4.)
29. 8ª Marie Magdalene. *IX.* Felicis pp. Simplicii, Fausti, Beatricis m. *Ant.* (Marthe v. *IX.* 2. 3. 4.)
30. Abdon et Sennen m. *III.*
31. Germani ep. cf. *III.*

August.

1. Ad vincula Petri. *Cel.* Septem Machabeorum m. *Ant.*
2. Stephani pp. m. *III.*
3. Inventio Stephani. *IX.* Nicodemi, Gamalielis et Abibon m. *Ant.*
4. (Sixti pp. m. *IX.* Felicissimi et Agapiti m. 4.) s. Aug. 6.
5. Dominici cf. *IX.* (Oswaldi regis. *Ant.* 1. 2. 3.)

6. Sixti pp. m. *IX.* Felicissimi et Agapiti m. *Ant.* s. Aug. 4.
7. Donati ep. m. *III.* (Afre m. 1.)
8. Ciriaci et soc. m. *III.*
9. Romani m. *III.* Vigilia.
10. **Laurentii m.** *Du.*
11. Tiburtii m. *Ant.* (Gaugerici ep. cf. *Ant.* 4.)
13. Ypoliti et soc. m. *Ant.*
14. Eusebii pb. cf. *Ant.* Vigilia.
15. **Assumptio Marie v.** *Du.*
16. (Rochi cf. *Ant.* 4.)
17. 8ª Laurentii m. *Ant.*
18. Agapiti m. *Ant.*
19. Magni m. *Ant.*
20. (Bernardi abb. *IX.* 4.) s. Aug. 27.
22. 8ª assumptionis Marie. *IX.* Timothei et Simphoriani m. *Ant.*
23. Timothei et Apollinaris m. *III.* Vigilia.
24. **Bartholomei ap.** *Du.*
25. Ludovici regis cf. *IX.*
26. Theodori (Theodoli 2. 3.) ep. cf. *IX.* (fehlt 1. 4.)
27. Bernardi abb. *IX.* s. Aug. 20. Rufi m. *Ant.*
28. **Augustini ep.** *Du.* Hermetis et Pelagii m. *Ant.*
29. **Decollatio Johannis bapt.** *Cel.* Sabine v. *Ant.*
30. Felicis et Adaucti m. *Ant.* (Fiacri cf. *Ant.* 2. 3. 4.)

September.

1. Egidii abb. *IX.* Prisci m. *Ant.*
3. (Remacli ep. cf. *Ant.* 4.)
4. 8ª Augustini. *IX.*
5. Genebaldi ep. cf. *III.*
6. (Magni cf. *III.* 1—4.)
8 **Nativitas Marie v.** *Du.* Adriani m. *Ant.*
9. Gorgonii m. *Ant.*
11. Prothi et Jacincti m. *Ant.* (Felicis et Regule m. *Ant.* 1. 2. 3.)
14. **Exaltatio crucis.** *Cel.* Cornelii et Cipriani m. *Ant.*
15. 8ª nativ. Marie. *IX.* Nicomedis m. *Ant.*
16. Eufemie v. *III.* Lucie et Geminiani m. *Ant.*
17. Lamberti ep. m. *III.*
20. Vigilia.
21. **Matthei ap. evang.** *Du.*
22. Mauricii et soc. m. *IX.* (roth 1.)
24. (Translatio Ruperti ep. *III.* 1.)
25. (Firmini m. *IX.* 2. 3. 4.)
26. (Cypriani et Justine m. *III.* 1—4.)
27. Cosme et Damiani m. *IX.*
28. Wenceslai regis m. (ducis *III.* 1.) (fehlt 2—4.)
29. **Michaelis archang.** *Du.*
30. **Jeronimi pb.** *Du.*

October.

1. Remigii ep. cf. *IX.* Germani et Vedasti ep. *Ant.*
2. Leodegarii ep. m. *III.*
3. Duorum Ewaldorum m. *III.*
4. Francisci cf. *IX.*
6. Fidis v. m. *III.*
7. Marci pp. *III.* Marcelli et Apuleji m. *Ant.*
8. (Benedicte v. *III.* 1—4.)
9. **Dyonisii et soc. m.** *Du.*
10. Gereonis et soc. m. *IX.*
11. **Translatio Augustini ep.** *Du.* (Gummari cf. *Ant.* 4.)
14. Calixti pp. m. *Ant.*
15. (Maurorum m. *Ant.* 4.)
16. (Galli abb. 1.)
17. 8ª Augustini ep. *IX.*
18. **Luce evang.** *Du.*
19. (Caprasii m. *III.* 2. 3. 4.)
21. **Undecim milium v.** *Du.*

23. Severini ep. cf. *Ant.* (et Romani 2. 3.)
25. Crispini et Crispiniani m. *IX.*
27. 8ª undecim milium v. *IX.* Vigilia.
28. **Simonis et Jude ap.** *Du.*
29. (Narcisci ep. m. *III.* 1—4.)
31. Quintini m. Foillani m. *IX.* Vigilia.

November.

1. **Fest. omnium sanctorum.** *Du.* Cesarii m. Eustachii et soc. m.
2. **Commemoratio animarum.** *(Major commendatio 4.)*
3. (Huberti ep. cf. 4.)
8. 8ª omnium sanctorum. *IX.* Quatuor coronatorum m. *Ant.*
9. Theodori m. *III.* (Willibrordi ep. cf. 4.)
10. Martini pp. cf. *III.*
11. **Martini ep.** *Du.* Menne m. *Ant.*
13. Briccii ep. *Ant.*
16. (Othmari abb. 1.)
18. 8ª Martini ep. *IX.*
19. Elyzabeth vid. *Cel.* (roth 1.)
21. **Presentatio Marie v.** *Cel.*
22. Cecilie v. m. *IX.*
23. Clementis pp. m. *IX.* Felicitatis m. *Ant.* (Trudonis cf. *Ant.* 2. 3. 4.)
24. Crisogoni m. *III.*
25. **Katherine v. m.** *Du.*
26. Conradi ep. (fehlt 4.) Lini pp. m. *III.*
29. Saturnini m. *III.* Vigilia.
30. **Andree ap.** *Du.*

December.

1. Eligii ep. cf. *IX.*
2. (8ª Katherine v. *Ant.* 1.)
4. Barbare v. m. *Ant.*
6. **Nicolai ep.** *Du.*
7. 8ª Andree ap. *Ant.*
8. **Conceptio Marie v.** *Du.*
11. Damasi pp. cf. *Ant.*
13. Lucie v. *IX.* 8ª Nicolai ep. *Ant.*
14. Nicasii et soc. m. *Du.*
20. Vigilia.
21. **Thome ap.** *Du.*
24. Vigilia.
25. **Nativitas domini.** *Du.* Anastasie m. (fehlt 1—4.)
26. **Stephani protom.** *Du.*
27. **Johannis ap. ev.** *Du.*
28. **Innocentium m.** *Du.*
29. Thome ep. m. *IX.*
31. Silvestri pp. m. *Ant.*

Grundlage: Missale ord. Praem., ca. 1482 (Präm.-Stift Schlägl; Königl. Bibl. München.)
1. Missale ord. Praem. 1490 (Hofbibl. Darmstadt).
2. Brevier, 1504 (?) (Königl. Bibl. Dresden).
3. Missale, 1508 (Univ.-Bibl. Breslau).
4. Missale sec. ritum sacri ord. Praem., Paris 1578 (Stadtbibl. Frankfurt a. M.).

Festgrade: Festum duplex; celebre; novem lect.; trium lect.; antiphona.

Abkürzungen.

abb. = *abbatis, abbatisse.*
aep. = *archiepiscopi.*
ap. apost. = *apostoli.*
archa. archang. = *archangeli.*
archidiac. = *archidiaconi.*
archiep. = *archiepiscopi.*
b. = *beati, beate.*
bapt. = *baptiste.*
cf. conf. = *confessoris.*
diac. = *diaconi.*
doct. = *doctoris.*
dom. = *domini.*
eccl. = *ecclesie.*
ep. = *episcopi, episcoporum.*
erem. = *eremite*
ev. evang. = *evangeliste.*
herem. = *heremite.*
imp. = *imperatoris, imperatricis.*
m. = *martiris, martirum.*
min. = *minorum (fratrum).*
mon. = *monachi.*
8ª = *octava.*
ord. = *ordinis.*
patr. = *patriarche.*
pb. = *presbyteri.*
pont. = *pontificis.*
pp. = *pape.*
pred. = *predicatorum (fratrum).*
prep. = *prepositi.*
proph. = *prophete.*
protom. = *protomartiris.*
reg. = *regis, regine.*
s. = *sancti, sancte; auch siehe.*
sacerd. = *sacerdotis.*
sc. = *scilicet.*
soc. = *sociorum, sociis.*
solit. = *solitarii.*
v. = *virginis, virginum.*
v. (vor Namen) = *venerabilis.*
vid. = *vidue.*

Die Abkürzungen der Festgrade sind gleich unter den einzelnen Kalendern erklärt.

Zum Verständniss der Einrichtung des Druckes der Kalender diene folgendes. Der als Grundlage gegebene Kalender ist ohne alle Bezeichnung abgedruckt, die Festgrade *cursiv*, die festa fori sind durch **halbfetten** Druck ausgezeichnet. Die sonst verglichenen Kalender sind durch ihre Ordnungszahl bezeichnet. Sind die aus ihnen verzeichneten Tage nicht in dem zu Grunde gelegten Kalender enthalten, so stehen sie in Klammern. Fehlen in den verglichenen Kalendern Angaben, die sich in dem zu Grunde gelegten Kalender finden, so ist es mit (fehlt) bemerkt.

Heiligen-Verzeichniss.

(Erläuterungen umstehend.)

1. In dem nachfolgenden Verzeichniss sind die aus Diöcesan- oder Ordenskalendern entnommenen Heiligentage dadurch gekennzeichnet, dass die Namen ihres Geltungsbereichs ohne Klammern wiedergegeben sind. Mit ( ) Klammern sind die Geltungsbereiche derjenigen Daten eingeschlossen, die nicht aus Diöcesan- oder Ordenskalendern, sondern aus anderen Quellen stammen. Diese Quellen sind regelmässig hinzugesetzt. Findet sich kein derartiger Zusatz, so entstammt das Datum einem Kalender, für dessen Diöcesan- oder Ordens-Zugehörigkeit oder für dessen Zuverlässigkeit überhaupt ich keine volle Bürgschaft übernehmen kann.

An Abkürzungen zur Bezeichnung der hauptsächlich benutzten Werke sind verwendet:

A. = L'Art de vérifier les Dates.
A.S. = Acta Sanctorum Bollandiana.
A.S.H. = Acta Sanctorum Hiberniae.
D. = Dupont, Liste générale des Saints (Annuaire historique publié par la Société d'Histoire de France 1857, 1858, 1860).
E. = Ebner, Quellen zur Geschichte des Missale Romanum. Iter italicum (Freiburg, 1896).
G. = Gams, Series episcoporum (Regensburg, 1873).
H. = Hampson, medii aevi kalendarium (London 1841).
M. = Cte de Mas Latrie, Trésor de la Chronologie (Paris 1889).
Mab. = Mabillon, acta sanctorum ord. s. Benedicti.
P. = Pilgram, Calendarium chronologicum (Wien 1781).
R.D. = Reinsberg-Düringsfeld, Calendrier Belge (Brüssel 1861) oder Festkalender aus Böhmen (Prag 1862).
S. = Surius, de probatis sanctorum historiis.
W. = Warren, the liturgy of the Celtic Church (1881).

2. i, j und y sind unter i eingeordnet, k unter c, ebenso ch ohne Rücksicht auf das h; f und v sind getrennt, ae und oe in der mittelalterlichen Schreibung e wiedergegeben, bei th ist das h nicht berücksichtigt.
3. Man beachte die im Mittelalter häufige Vertauschung von u und o, c und t (vor i mit nachfolgendem Vokal), s und x, f und ph, v und b, v und f, ebenso Qu und C (vor i und y) und W und Gu am Anfange von Namen. Der Gebrauch des H im Anfang ist schwankend, oft steht ein H bei Namen, denen es nicht zukommt, oft fehlt es im umgekehrten Falle. Hl und Hr ist eine dem älteren Mittelalter angehörende, hier nicht berücksichtigte Schreibart für L und R.
4. An Todesdaten etc. sind nur nach dem Jahre 1000 fallende eingetragen.
5. Die Namen der Heiligen sind stets in der Form des Genitivs, des in Kalendern und Datirungen meist verwendeten Falles, wiedergegeben.
6. Mit * bezeichnet sind die Geltungsbereiche, in denen das betr. Fest als festum fori begangen wird.

A.

Aaronis abb. Juni 22: ⟨S. Malo⟩ A.S.

Aaronis m. Juli 1: ⟨England⟩ A.S.

b. Aaronis ep. Autissiodoren. Oct. 27: ⟨Auxerre⟩ A.S. (D., G.: Febr. 13).

Abachuch proph. Jan. 15: Mainz.

Abachuch s. Marii et Marthe, Audifax et Abachuch (Jan. 19).

Abbani abb. Oct. 27: ⟨Irland⟩ A.S. (A.S.H.: März 16).

Abbatum commemoratio Jan. 7: Benedictiner ‖ Jan. 11: Cistercienser.

Abbonis ep. Meten. Apr. 15: ⟨Metz⟩ A.S.

Abbonis abb. Floriacen. († 1004) Nov. 13: ⟨Bazas⟩ S.

Abbonis ep. Autissiodoren. Dec. 3: ⟨Auxerre⟩ D., G.

Abdon et Sennen (Sennes) (subregulorum) m. Juli 30: allgemein gefeiert ⟨Patrone von Arles⟩, nur ‖ Apr. 24: Compostella.

Abelis aep. Remen. et mon. Lobbien. Aug. 5: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Abibon s. Stephani protom. inventio (Aug. 3).

v. Ableberti (Emeberti) ep. Cameracen. et Atrebaten. fratris Gudule Jan. 15: ⟨Arras⟩ A.S.

Abrahami abb. cf. Juni 15: ⟨Clermont⟩ A.S.

Abram, Isaac, Jacob patr. Oct. 6: Mainz. — Carmeliter, Johanniter.

Abrunculi aep. Treveren. Apr. 22: Trier. ‖ Vgl. Aprunculi (Mai 14).

Abseodi et soc. m. Juli 29: ⟨Rom⟩ A.S.

Abundancie v. Dec. 26: ⟨Spoleto⟩ D.

Abundancii s. Abundi, Abundancii et soc. (Sept. 16).

Abundi cf. Febr. 27: Mailand (Ambros.).

Abundi m. Aug. 27: Augsbg. ‖ Vgl. Irenei et Abundi (Aug. 26).

Abundi diac. m. Dec. 10: Mailand (Ambros.).

Abundi mansionarii eccl. s. Petri, Rome Apr. 14: ⟨Rom⟩ A.S.

Abundi pb. m. Juli 11: ⟨Cordova⟩ A.S.

Abundi, Abundancii et soc. m. Sept. 16: ⟨Rom⟩ A.S.

Abundi s. Carpofori et Abundi (Dec. 9).

— s. Irenei et Abundi (Aug. 26).

— s. Zothici, Irenei, Iacincti et Abundi (Febr. 10).

Abundii ep. Comen. cf. Apr. 2: ⟨Como, Patron⟩ A.S., Mailand (Ambros.).

Achacii et soc. m. Juni 22: Aquileja, Brixen, Eichstedt, Passau, Regensburg, Salzburg, Trient. — Winchester. — Benedictiner (Melk), Pauliner. ‖ Juni 23: Krakau. ‖ Juni 7: ⟨Cévennes⟩ M.

Acharii (Aicarii) ep. Noviomen. Nov. 27: Noyon.

Acce ep. Hagulstaden. Oct. 20: ⟨Durham⟩ A.S.

Achelnoti ep. s. Alnoti (Oct. 30).

Achii et Acheoli m. commemoratio Mai 2: Amiens (A.S.: Mai 1).

Achillei s. Felicis, Fortunati et Achillei (Apr. 23).

— s. Nerei, Achillei et Pancratii (Mai 12).

Achillis et soc. m. Mai 11: ⟨Rom⟩ A.S.

Aciscli et Victorie m. Nov. 17: Compostella, ⟨Cordova, Ac. Patron⟩ D., Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.).

Acontii et Nonni m. Juli 25: ⟨Rom⟩ A.S.

Actinee et Greciniane v. m. Juni 16: ⟨Volterra⟩ A.S.

Adalbaldi ducis m. Febr. 2: ⟨Périgueux⟩ A.S.

b. Adalberonis ep. Wirziburgen. cf. ⟨† 1090⟩ Oct. 6: ⟨Passau, Lambach⟩ A.S.

v. Adalberonis II. ep. Metten. († 1005) Dec. 14: ⟨Metz⟩ D. ‖ III. († 1072) Nov. 13: ⟨Metz⟩ D. (G.: Nov. 12).

Adalberti (Alberti) ep. (Pragen.) m. Apr. 23: Bambg., Brandenbg., *Breslau, Chur, *Ermland, *Gnesen, Halberstadt, Kammin, *Krakau, *Lebus, Lüttich, *Magdebg. (daneben Apr. 24), Mainz, Meissen, Metz, *Olmütz (daneben Apr. 22), *Prag, Ratzebg., Utrecht, Würzbg. — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Deutschorden, Domini ultramontani, Kreuzherren, Pauliner. ‖ Apr. 24: Augsbg., Brixen, Eichstedt, Freising, *Halle, Magdebg. (neben Apr. 23), Passau, Regensbg., Salzbg. — Dominicaner. ‖ Apr. 22: Olmütz (neben Apr. 23). ‖ März 19: Havelberg. ‖ Octava Apr. 30: Gnesen, Lebus, Prag. ‖ Translatio Aug. 25: Lebus, Prag. ‖ Translatio Aug. 26: Breslau. ‖ Oct. 20: *Gnesen, Krakau. ‖ Translatio Nov. 6: *Fünfkirchen, *Gran. — Domini ultramontani, Pauliner.

Adalberti ep. Comen. Juni 3: ⟨Como⟩ A.S., Mailand (Ambros.).

Adalberti cf. Treviren. (Egmondani) Juni 25: Trier, Utrecht.

Adalberti comitis Austrobandie Apr. 22: ⟨Arras, Douai⟩ A.S.

v. Adalberti ep. Magdeburgen. Juni 20: ⟨Magdeburg⟩ A.S. (G.: Juni 21).

Adaldagi ep. Bremen. Apr. 28: ⟨Bremen⟩ G.

Adalferii (Alferii) abb. Cavensis ord. s. Ben. († 1050) Apr. 12: ⟨Salerno⟩ A.S.

Adalgari ep. Bremen. Mai 9: ⟨Bremen⟩ G.

Adalgisi pb. cf. Juni 2: ⟨Laon⟩ A.S.

Aerchi (Erchi) cf. Nov. 2: Exeter (Leofric) ⟨auch am 16. Apr. Erci ep. Slanen.⟩ W.

Aetheldryde s. Etheldrede ebenso s. die andern mit Aethel— unter Ethel—.

Aetherii, Aeterni s. Etherii, Eterni.

Aëtii Aug. 14: ⟨Barcelona⟩ D.

Aëtii s. Victoris et Aëtii (Apr. 4).

Afre v. et soc. m. Aug. 7: in allen deutschen nnd schweiz. Diöcesen ausser ‖ Ermland, Havelbg., Lübeck, Mersebg., Metz, Naumbg., Paderborn, Schleswig, Schwerin, Toul und Trient, wo sie gar nicht, ‖ Genf, Lausanne (neben Aug. 7), Lüttich und Verdun, wo sie am 5. Aug. erwähnt wird. ‖ *Am 7. Aug. Augsbg. und Erfurt. ‖ Von skand. Kalendern haben sie nnr Kjöbenhavn und Lund am 5. Aug., die andern gar nicht. ‖ Sonst Aug. 5: Langres, Senlis. — Fünfkirchen. ‖ Aug. 7: Benedictiner (Melk), Deutschorden, Johanniter, Pauliner. ‖ Aug. 8: Exeter (Leofric). — Agram, Gran. — Kreuzherren. ‖ März 2: Havelberg. ‖ Conversio, Oct. 26: Augsbg. ‖ Inventio corporis Ia. Juli 27; IIa. (1064) Mai 4: ⟨Augsbg.⟩ P.

Afre vid. m. Mai 24: ⟨Brescia⟩ A.S.

Afri m. Aug. 5: Augsburg.

Africani (Africi) ep. Mai 1: ⟨Vabres⟩ A.S. (A. auch Jan. 15 und Febr. 8).

Afrodisii (Efrodisii) ep. Biterren. cf. März 22: Kopenhagen (Ef.). — ⟨Béziers⟩ A.

Agabii ep. Veronen. Aug. 4: ⟨Verona⟩ A.S.

Agabii ep. Novaren. Sept. 10: ⟨Novara⟩ A.S.

Agape, Ciconie (Chionie) et Hyrene v. m. Apr. 5: Aquileja. ‖ März 6: Trient (A.S.: Apr. 3).

Agape v. Febr. 15: ⟨Terni⟩ A.S.

Agape v. Aug. 8: ⟨Trier⟩ D.

Agapiti m. Aug. 18: überall mit Ausnahme von ‖ Abo, Trondhjem, Mans, Compostella, wo er gar nicht; Mailand (Ambros.), wo er wegen Helene reg. am Aug. 17 verzeichnet ist. ‖ Capitis inventio Apr. 20: Besançon.

Agapiti ep. Ravennatis cf. März 16: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Agapiti pp. translatio Sept. 20: ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Der Todestag Apr. 22 (A.) oder Apr. 17 (D.) nicht begangen.

Agapiti s. Sixti, Felicissimi et Agapiti (Aug. 6).
— s. Stapini (Aug. 6).

Agathe v. m. Febr. 5: in allen Diöcesen nnd Orten; in vielen *.

Agatimbri et Rufi ep. Meten. Mai 11: Metz.

Agathonis pp. Jan. 10: ⟨Palermo, Patron⟩ M. ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Obitus, Dec. 1: ⟨Rom⟩ D.

Agathonis ep. Liparen. Juni 27: ⟨Lipari⟩ G.

Agathonis et Triphine m. Juli 5: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Agemonii s. Hegemonii.

Agenti et Donati m. Jan. 11. ⟨Spanien⟩ A.S.

Agerici ep. Virdnnen. Dec. 1: Metz, Trier, Verdun.

Agerici abb. Turonen. Apr. 11: ⟨Tours⟩ A.S.

Agie comitisse Apr. 18: ⟨Cambrai⟩ A.S.

Agie s. Austregildis (Juni 14).
— s. Aye (Apr. 18).

Agilberte abbatisse Jotren. Aug. 11: ⟨Meaux⟩ A.S.

v. Agilberti ep. Dorcestren. deinde Parisien. Oct. 11: ⟨Paris⟩ A.S. ‖ S. Agliberti.

Agili abb. (Resbacen.) Aug. 30: ⟨Meaux⟩, Paris. Am gleichen Tage Ag. vicecomitis ⟨Orléans, Voisines⟩ A.S.

Agilolfi aep. Colonien. m. Juli 9: Köln (D.: 31. März).

Agiulfi s. Aigulfi.

Agliberti et Agoardi m. Juni 24: Paris. ‖ S. Agilberti.

Agliberti et Godeberti ep. Andegaven. reliquiarum inventio März 6: ⟨Angers⟩ D.

Agnelli aep. Ravennatis Juli 30: ⟨Ravenna⟩ G.

Agnelli abb. Dec. 14: ⟨Neapel, Patron⟩ D.

Agnetis v. m. Jan. 21: überall, bei vielen Diöcesen nnd Orten *. ‖ Octava (Agnetis secundo) Jan. 28: überall ausser Mailand und Compostella, wo sie gar nicht, Verden, wo sie wegen Karoli imp. am 27. Jan. verzeichnet ist. ‖ Translatio Sept. 2: Utrecht.

Agnetis de Bohemia v. ord. s. Clare († 1282) März 6: ⟨Prag⟩ A.S.

Agnetis de Monte Politiano ord. s. Domin. († 1317) Apr. 20: ⟨Montepulciano⟩ A.S.

Agnetis abb. et Disciole v. Mai 13: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Agnetis abb. ord. s. Franc. († ca. 1255) Aug. 28: ⟨Florenz⟩ D.

v. Agnetis de Jesu v. ord. s. Domin. († 1634) Oct. 19: ⟨Clermont, Langeac⟩ D.

Agni et Magni m. Aug. 19: Würzburg.

Agoardi et Agliberti m. Juni 24: Paris.

Agobardi ep. Lugdunen. cf. Juni 6: Lyon.

Agomari s. Almari (Nov. 7).

Agonis ep. Pictavien. Aug. 18: ⟨Poitiers⟩ D.

Agrati et Castoris ep. Viennen. cf. Oct. 14: ⟨Vienne⟩ A.S.

Agricolai ep. Trajecten. Febr. 5: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Agricole ep. Cabilonen. cf. März 17: ⟨Châlon s. Saône⟩ A.S., Rouen.

Agricole pb. cf. Oct. 20: Soissons.

Agricole s. Vitalis et Agricole (Nov. 4 u. 27).

Agricoli ep. Avinionen. cf. Sept. 2: Apt. ⟨Avignon, Patron⟩ A.S.

Agricoli et Eoladi ep. Nivernen. Febr. 26: ⟨Nevers⟩ A.S. (G.: Eoladi, Aug. 28).

Agrippani ep. Podien. et Ursicini m. Febr. 1: ⟨Puy⟩ A.S., ⟨Viviers⟩ D.

Agrippine v. m. translatio Juni 23: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Agrippine s. Lauriane et Agrippine (Mai 24).

Agrippini ep. Augustodunen. Jan. 1: ⟨Autun⟩ A.S.

Agrippini ep. Comen. Juni 17: ⟨Como⟩ A.S.

Agrippini (Arpini) ep. Neapolitani Nov. 9: ⟨Neapel⟩ D., G.

Agritii aep. Treviren. Jan. 13: Trier.

Agritii ep. Senonen. Juni 13: ⟨Sens⟩ A.S.

Aiberti pb. mon. ord. s. Ben. Apr. 7: ⟨Cambrai, Crépin⟩ A.S.

Aycardi (Aycadri) abb. Gemeticen. Sept. 15: Cambrai.

Aicarii s. Acharii (Nov. 27).

Aidani ep. Lindisfarnen. cf. Aug. 31: Aberdon, Durham, Exeter, York.

Aidani (Medoci) ep. Fernen. Jan. 31: ⟨Irland⟩ A.S.

Aidani abb. Nov. 2: ⟨Irland⟩ A.S.

Aidi ep. Kildaren. cf. Nov. 10: ⟨Irland⟩ A.S.H.

Aye comitisse Apr. 18: ⟨Cambrai, Mons⟩ A.S.

Aygulphi (abb. Lerinen.) m. Sept. 3: ⟨Grasse⟩ ⟨Sens, Provins⟩ D., Troyes. ‖ Sept. 4: Paris.

Aigulphi (Agiulfi) aep. Bituricen. Mai 22: ⟨Bourges⟩ A.S.

Aïlbei (Albei) ep. Emlien. cf. Sept. 12: ⟨Irland, Patron von Munster⟩ A.S.

Aimonis ep. Tullen. Oct. 23: Toul.

Airaldi ep. s. Joh. Mauriani († ca. 1147) März 11: ⟨s. Jean de Maurienne⟩ M. (G.: Jan. 2).

Alani doctoris conversi ord. Cisterc. Juli 16: ⟨Paris⟩ D.

Alani abb. Nov. 25: ⟨La Vaur⟩ D.

Alani de Curte-lata cf. Dec. 27: ⟨Quimper-Corentin⟩ D.

b. Alarici mon. ord. s. Ben. Sept. 29: ⟨Konstanz⟩ A.S., Soissons.

b. Alarini Rambardi ep. Alben. († 1456) Juli 21: ⟨Alba⟩ D. (G.: Juli 20).

Albani m. (Moguntie) Juni 21: in allen deutschen und schweiz. Diöcesen ausser ‖ Aquileja, Ermland, Meissen, Olmütz, Passau, Schwerin, Toul, wo er gar nicht, ‖ Genf und Lausanne (neben Juni 21), wo er am 22. Juni erwähnt wird, ‖ * in Basel und Mainz zum 21. Juni. ‖ Von Skand. Diöc. erwähnen ihn 21. Juni: Kjöbenhavn, Odensee, Roeskilde. ‖ 22. Juni: Linköping, Lund, Strengnäs, Trondhjem. Sonst ‖ 21. Juni: Troyes. — Mailand (Ambros.). — Agram, Gran. — Benedictiner, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Prämonstratenser. ‖ 22. Juni: (eigentlich ein anderer Albanus m., in Deutschland Albinus (s. diesen) genannt) Apt, Autun, Besançon, Bourges, Lyon und — diese sicher als protom. Anglie — alle englischen Diöcesen, darunter London (Westminster) und Salisbury als *. — Cistercienser, Pauliner.

Albani m. März 19: Trient — Kopenhagen.

Albani s. Albini.

Albei s. Aïlbei (Sept. 12).

Alberici Jan. 2: ⟨Lyon, Montbrison⟩ D.

b. Alberici abb. Cistercien. († 1101) Jan. 26: ⟨Cistercienser⟩ A.S.

Alberici solit. Aug. 29: ⟨Bagno⟩ A.S.

Alberici abb. Stabulen. Oct. 28: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Alberici ep. Ultrajecten. Nov. 14: ⟨Lüttich, Susteren⟩ Mon. Germ. XVI, 682. (D.: Aug. 5 und 21).

Alberti cf. (Siculi, Drepanen.) ord. Carm. († 1306 Messane) Aug. 7: *Carmeliter.

b. Alberti ep. Hierosol. cf. († 1214) Apr. 8: ⟨Vercelli⟩ A.S. — Carmeliter (D.: Sept. 14).

b. Alberti de Senis, erem. ord. Camaldul. († ca. 1181) Jan. 7: ⟨Siena⟩ A.S.

Alberti mon. Landevennecen. († 1129) Febr. 1: ⟨Quimper-Corentin⟩ ⟨Rennes⟩ D.

Alberti ep. Montis Corvini († 1037) Apr. 5: ⟨Montecorvino, Apulien⟩ A.S.

Alberti de Bergamo agricole cf. († 1190) Mai 7: ⟨Cremona⟩ A.S.

b. Alberti de Savena abb. Bononien. ord. Vallumbros. († 1245) Mai 20: ⟨Bologna⟩ A.S.

Alberti ep. Laude Pomp. († 1173) Juli 4: ⟨Lodi⟩ A.S.

Alberti mon. ord. Cist. Juli 8: ⟨Genua⟩ A.S.

b. Alberti ep. Ferrarien. († 1274) Aug. 14: ⟨Ferrara⟩ A.S.

Alberti de Sarzano Aug. 15: ⟨Mailand⟩ D.

b. Alberti Besutii erem. († 1359) Sept. 3: ⟨Mailand⟩ A.S.

b. Alberti abb. Pontidani ord. Cluniac. († 1095) Sept. 5: ⟨Bergamo⟩ A.S. (D.: Sept. 1.)

b. Alberti et Gerardi mon. ord. s. Bened. († 1350, 1367) Oct. 25: ⟨Sassoferrato⟩ A.S.

b. Alberti Magni ep. Ratisbonen. cf. († 1280) Nov. 15: ⟨Dominicaner⟩ A.S.

Alberti ep. Leodien. († 1192) Nov. 23: ⟨Lüttich⟩ G. (Potthast: Nov. 24).

Alberti abb. Gambrunen. Dec. 29: ⟨Angers⟩ Mab.

Alberti s. Adalberti, Adalpreti, Aiberti, Alperti.

b. Albertini prioris erem. s. Crucis Fontis Avellani († 1235 oder 1294) Aug. 31: ⟨Camaldulenser⟩ A.S.

Albine v. März 31: Kopenhagen.

Albine s. Paxentii et Albine (Sept. 23).

Albini (Albani) ep. Andegaven. cf. März 1: Basel, Chur, Erfurt, Ermland, Genf, Gnesen, Halle, Krakau, Lausanne, Lübeck (Albani), Merseburg (Albani), Sitten, Toul, Trient. — Aarhus, Kopenhagen, Linköping, Westerås. — Amiens, ⟨Angers⟩ A.S., Autun, Beauvais, Besançon, Bourges, Cambrai, Mons, Noyon, Paris, Rouen, Tours, Troyes, — Mailand (Ambros.). — Sevilla — Exeter (Leofric), York. — Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, Prämonstratenser. ‖ März 2: Compostella. ‖ Translatio Iª Juni 30; IIª (1070) Oct. 25: ⟨Angers⟩ P.

Albini m. Juni 22: Köln, *Lüttich, Metz, Münster, Utrecht, Verdun, Worms. — Rouen. — Tarassona. ‖ Vgl. Albani (Juni 21 und 22).

Albini ep. Sept. 6: Meissen.

Albini ep. Lugdunen. Sept. 15: ⟨Lyon⟩ A.S.

Albini m. Oct. 23: ⟨S. Pons de Tomières⟩ D.

Albini s. Albani.
— s. Alpini.
— s. Ingenuini et Albuini (Febr. 5).
Albuini s. Ingenuini et Albuini (Febr. 5).
Alche ep. Tullen. Sept. 28: Toul.
Alcmundi filii Alfredi regis m. März 19: ⟨Chester⟩ A.S.
Alchmundi et Tilberti ep. Hagulstaden. translatio Sept. 7: ⟨Durham⟩ A.S.
b. Alcuini abb. s. Martini Turonen. Mai 19: ⟨Paris⟩ ⟨Tours⟩ A.S.
b. Alde (Aldobrandesce) vid. tertii ord. Humiliatorum († 1309) Apr. 26: ⟨Siena⟩ A.S.
Alde s. Aude (Nov. 18).
Aldegrini mon. Juni 4: Besançon (1766).
Aldegundis (Adelgundis) v. (abb.) (reg.) Jan. 30: Basel, Brandenbg., Bremen, Breslau, Chur, Gnesen, *Goslar, Halberst., *Halle, Hambg., Havelbg., Köln, Krakau, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdebg., Mainz, Mersebg., Minden, Münster, Osnabr., Paderborn, Ratzebg., Toul, Trier, Utrecht, Verden, Verdun, Worms. — Kopenhagen. — Amiens, Cambrai, Noyon, Tournai. — Exeter (Leofric). — Agram, Gran. — Deutschorden, Prämonstratenser. ‖ Translatio Ia Nov. 13; IIa (1161) Juni 6; IIIa (1439) Mai 26: ⟨Cambrai⟩ P.
Aldegundis v. Juni 20: ⟨Gent, Dronghem⟩ A.S.
Aldelmi (Adelmi) ep. Sherburn. cf. Mai 25: Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester. ‖ Translatio Mai 5: London (Westminster).
Aldemari mon. Casinen. deinde abb. († ca. 1070) März 24: ⟨Monte Casino⟩ A.S. (D. auch Juli 4).
Alderaldi s. Aderaldi (Oct. 20).
Alderici ep. Cenomanen. Jan. 7: ⟨Mans⟩ A.S.
Alderici subulci († ca. 1200) Febr. 6: ⟨Köln⟩ A.S.
Alderici ep. Senonen. Juni 6: ⟨Sens⟩ ‖ Translatio Oct. 10: ⟨Sens⟩ A.S.
Alderici ep. Eduen. Juni 15: ⟨Autun⟩, ⟨Lyon⟩ A.S.
Aldetrudis v. abb. Malbodien. Febr. 25: ⟨Cambrai, Maubeuge⟩ A.S.
Aldi cf. erem. Jan. 10: ⟨Pavia⟩ A.S.
Aldobrandesce s. Alde (Apr. 26).
Aldobrandi ep. Foro-Sempronien. († ca. 1285) Mai 1: ⟨Fossombrone, Patron⟩ A.S.
Aldobrandi (Aldovrandi) ep. Balneoregien. Aug. 22: ⟨Bagnorea⟩ A.S.
b. Aleidis v. ord. Cisterc. († 1250) Juni 11: ⟨Cambrai, La Cambre bei Brüssel⟩ A.S.
Alene v. m. Juni 17: ⟨Cambrai, Forêt (Vorest)⟩ A.S. (R.D. auch 18. 19. Juni).
v. Alethii (Alithii) ep. Cadurcen. Juli 11: ⟨Cahors⟩ M. (A.S.: Oct. 25 mit Capuani).
Alexandri (pp.), Eventii et Theodoli m. Mai 3: in fast allen Diöcesen und bei allen Orden. ‖ Mai 4: Trondhjem (nur Al. pp.) ‖ Mai 13: Compostella. ‖ Receptio reliquiarum Al. pp. Nov. 14: ⟨Auxerre⟩. ‖ Translatio Al. pp. et Justini pb. Sept. 17: ⟨Freising⟩ A.S.
Alexandri ep. m. Febr. 9: Kopenhagen.
Alexandri ep. Alexandrini cf. Febr. 26: Havelbg., Köln, Utrecht. — Kopenhagen. — Amiens, Autun. — Mailand (Ambros.).
Alexandri et Gaii m. März 10: Utrecht. — Mailand (Ambros.). ‖ Nürnberg nach Städtechron. X, 172.
Alexandri ep. Jerus. cf. März 18: Bremen, Ermland, Lübeck, Mersebg., Trier, Utrecht. — Kopenhagen. — ⟨Paris⟩ A., Troyes. — Carmeliter, Johanniter. ‖ März 19: Deutschorden. ‖ März 20: Compostella.
Alexandri et soc. m. Apr. 24: Utrecht. — Lyon.
Alexandri, filii Felicitatis (einer der 7 Brüder). Juli 10: ⟨Augsburg, Ottenbeuren⟩, Halberstadt, ⟨Magdeburg, Neuwerk⟩ A.S.
Alexandri m. Aug. 26: *Halle, Lausanne, Magdebg., Sitten. — ⟨Bergamo, Patron⟩, ⟨Brescia, ein anderer als der Bergomaske⟩ A.S., Mailand (Ambros.). ‖ Adventus reliquiarum Dec. 17: Magdebg.
Alexandri ep. Firmani Jan. 11: ⟨Fermo⟩ A.S.
Alexandri subdiac. Febr. 4: ⟨Auxerre⟩ D.
Alexandri ep., Theophili diac. et soc. m. März 17: ⟨Rom⟩ A.S.
Alexandri, Firmiani, Primiani m. Apr. 28: ⟨Lesina, Apulien⟩ A.S.
b. Alexandri Vincioli ep. Nucerini ex ord. s. Francisci († 1363) Mai 3: ⟨Nocera⟩ A.S.
Alexandri m. Mai 13: ⟨Rom⟩ A.S.
Alexandri m. et Galle v. Mai 31: ⟨Clermont⟩ A.S.
Alexandri ep. Veronen. Juni 4: ⟨Verona⟩ A.S.
Alexandri ep. Fesulani m. Juni 6: ⟨Fiesole⟩ A.S.
Alexandri ep. Avellinen. m. Sept. 21: ⟨Avellino⟩ A.S. ‖ Translatio Nov. 26: ⟨Avellino⟩ D.
Alexandri m. Oct. 1: ⟨Tours⟩ M.
Alexandri Saullii ep. Papien. († 1592; can. 1741) Oct. 11: ⟨Pavia⟩ A.S.
Alexandri mon. Oct. 27: ⟨Clermont⟩ M.
Alexandri s. Amandi, Lucii, Alexandri et Audaldi (Juni 6).
— s. Constantis et Alexandri (Oct. 5).
— s. Prisci, Malchi et Alexandri (März 28).
— s. Sisinnii, Martyrii et Alexandri (Mai 29).
Alexii (Alexis) cf. (laici) Juli 17: in fast allen Diöcesen und Orden. ‖ *Halle und Agram. ‖ Apr. 6: (wegen Juste et Rufine) Compostella. ‖ Juni 17: (wegen Dedic. eccl.) Aachen, Utrecht (neben Juli 17). ‖ Juni 21: (ebendeswegen) Tarassona. ‖ Juli 16: (ebendeswegen) Toledo. ‖ Juli 20: (wegen Marceline) Mailand (Ambros.). ‖ I, 5 bei Alechsentag steht versehentlich 17. Juni statt 17. Juli.
b. Alexis Falconieri cf. ord. servorum b. Marie Febr. 17: ⟨Florenz⟩ D.
Alfardi s. Heinrici et Alfardi (Febr. 15).
Alferii s. Adalferii (Apr. 12).
Alfrici aep. Cantuarien. († 1005) Aug. 28: ⟨Canterbury⟩ Mab. (G.: † Nov. 16).
Alfwoldi ep. Sherburnen. († ca. 1058) März 25: ⟨Salisbury⟩ A.S.

Alithii s. Alethii (Juli 11).

Allemanni ep. Apr. 4: ⟨Angers⟩ D.

Allyrii s. Illidii (Juni 5).

Alloci m. Dec. 23: Aberdon.

Allucii cf. († 1134) Oct. 23: ⟨Pescia, Toscana⟩ A.S.

Almachii m. (Telemachi) Jan. 1: ⟨Rom⟩ A.S.

Almari (Agomari) ep. Silvanecten. Nov. 7: Senlis.

Almedha v. m. Aug. 1: ⟨Wales⟩ A.S.

Almerii s. Amantii, Maurilii et Almerii (Mai 16).

Almiri pb. cf. Sept. 11: ⟨Mans⟩ A.S.

Alnei s. Alvei (Sept. 11).

Alnoberti s. Aunoberti (Mai 16).

Alnoti (Egelnoti, Aedelnodi) ep. Cantuarien. († 1038) Oct. 30: ⟨Canterbury⟩ A.S. (G.: Oct. 29).

Alnoti solit. Nov. 25: ⟨Lincoln⟩ D. (A.S.: Febr. 27).

Alodie s. Nunillonis et Alodie (Oct. 22).

Alodii ep. Autissiodoren. Sept. 28: ⟨Auxerre⟩ A.S.

b. Aloisii Rabata cf. ord. Carmel. († ca. 1490) Mai 11: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Aloisii Gonzaga cf. († 1591) Juni 21: ⟨Jesuiten⟩ A.S.

Alori ep. Corisopiten. Oct. 26: ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S. (D.: Oct. 27).

b. Alpaidis v. († 1211; can. 1874) Nov. 3: ⟨Sens⟩ A.S.

Alperti pb. m. Sept. 5: ⟨Tortona⟩ A.S.

Alphegi s. Elfegi.

Alphii, Philadelphi et Cyrini m. Mai 10: ⟨Lentini, Sicilien.

Alpini ep. Lugdunen. cf. Sept. 15: Lyon.

Alpini ep. Catalaunen. Sept. 7: ⟨Châlons s. Marne⟩ A.S.

Alpiniani pb. Aquitani Apr. 27: ⟨Bourges, Ruffec⟩ A.S. (D.: Apr. 26).

v. Altfridi ep. Hildesemen. Aug. 15: ⟨Hildesheim⟩ Mab.

Altigiani et Hilarini mon. Aug. 23: ⟨Langres⟩ A.S.

Altini ep. Vercellen. März 16: ⟨Vercelli⟩ D.

Altini s. Sabiniani, Potentiani et Altini (Oct. 19).

Altmanni ep. Patavien. († 1091) Aug. 8: ⟨Passau⟩ A.S.

Altonis cf. Febr. 9: Augsburg, Freising.

b. Alvari Cordubensis cf. ord. predic. Febr. 19: ⟨Cordova⟩ D.

Alvarii corporis inventio (1427) Jan. 2: ⟨Fossano, Piemont⟩ D.

Alvei (Alnei) pb. Sept. 11: ⟨Mans⟩ A.S.

Alvere (Alvenere) v. März 9: ⟨Perigueux⟩ D. (A.S.: Aug. 24).

Amabilis pb. Ricomagen. Nov. 1: ⟨Clermont⟩ D., S.(A.S.: Juni 11). ‖ Translatio Oct. 19: ⟨Clermont⟩ A.

Amadei ep. Lausannen. ord. Cisterc. († 1159, Aug. 27.) Jan. 28: ⟨Lausanne⟩ D.

b. Amadei ducis Sabaudie († 1472) März 30: ⟨Vercelli⟩ A.S.

b. Amadei cf. ord. S. Franc. († 1482) Aug. 10: ⟨Mailand⟩ A.S.

Amalberge v. (vid.) Juli 10: Lüttich. ‖ Sept. 26: Brandenburg, doch fällt die Huldigung der Stadt Brandenburg 1412 (an s. Amalbergetage) zwischen den 8. (Spandau) und 12. (Belzig) Juli (Riedel c. d. Brand.). Die Verschiebung trat daher wohl erst nach dieser Zeit ein.

Amalberge v. Oct. 22: ⟨Lüttich, Susteren⟩ Mon. Germ. XVI, 682. ‖ Obitus Dec. 12: ⟨Lüttich⟩ D.

Amandi ep. Argentoraten. (Trajecten., Wormatien.) cf. (m.) (translatio) Oct. 26: Augsburg (m.), Brixen, Chur, Erfurt, Freising, Gnesen, Köln, Lebus (non pont.), Lüttich, Mainz (neben Oct. 10), Münster, Osnabrück, Paderborn, Passau, Regensburg, Sulzbg. (trl.), Speyer, Strassbg., Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn, — Arras (trl.), Bourges, Cambrai, Langres, Senlis, Tournai (trl.).

Amandi et Vedasti ep. cf. Oct. 26: Basel, Brandenbg., Breslau, Goslar, Halberstadt, Halle, Havelbg., Konstanz, Metz, Toul, Trier, Verden, Verdun. — Toledo (Mozarab.). — Johanniter. ‖ Oct. 27: Gran. — Pauliner. ‖ Vgl. Amandi translatio (Oct. 26). ‖ Das Hauptfest dieser Heiligen am 6. oder 7. Febr. s. unter Vedasti et Amandi.

Amandi cf. Jan. 17: Prämonstratenser.

Amandi cf. Mai 16: Compostella.

Amandi ep. cf. Sept. 20: Tournai.

Amandi ep. Oct. 1: Trier (Vedasti et A.). — Aberdon (Germani et A.).

Amandi cf. Nov. 28: Bremen.

Amandi comitis, Lucii et soc. (Leontii et Luciani) Apr. 6: ⟨Bergamo, Gisalba⟩ A.S. ‖ S. Lucii et Amantii (Juni 6).

Amandi ep. Surrentini Apr. 13: ⟨Sorrento⟩ G.

Amandi, Lucii et soc. (Alexandri, Audaldi) m. Juni 6: ⟨Narbonne⟩ A.S. ‖ S. Lucii et Amantii (Juni 6).

Amandi ep. Burdegalen. cf. Juni 18: ⟨Bordeaux⟩ A.S.

Amandi (Chamanantii) mon. cf. Juni 25: ⟨Périgueux⟩ A.S.

Amandi ep. Redonen. Nov. 13: ⟨Rennes, Patron⟩ D.

Amandi abb. Lerinen. Nov. 18: ⟨Grasse⟩ D.

Amandi s. Berthaldi et Amandi (Juni 16).

— s. Vedasti et Amandi (Febr. 6).

Amandini cf. Nov. 7: ⟨Clermont⟩ D.

Amantii ep. Remen. m. Febr. 10: Metz. — Reims.

Amantii ep. Juni 10: Metz.

Amantii ep. Rutenen. cf. Nov. 4: Krakau (m.), Lüttich, Metz, Toul, Verdun. — Apt, Langres, Paris, ⟨Rodez⟩ S.

Amantii ep. Tricastini Febr. 6: ⟨S. Paul trois châteaux⟩ A.S.

Amantii m. Febr. 7: ⟨Clermont⟩ A.S.

Amantii ep. Comen. cf. Apr. 8: ⟨Como⟩ A.S.

Amantii, Maurilii et Almerii m. Mai 16: ⟨Chartres⟩ D.

Amantii pb. Sept. 26: ⟨Citta di Castello⟩ A.S.

Amantii s. Lucii et Amantii (Juni 6).

Amaranthi (Amarandi) m. Nov. 7: ⟨Albi⟩ D. (M.: Oct. 11).

Amarini m. Jan. 25: Basel.

Amarini s. Saturi, Amarini et soc. (Juli 20).

Amasii ep. Teanen. Jan. 23: ⟨Teano⟩ A.S. (D.: Jan. 21).

Amasii ep. Spoletani Juli 23: ⟨Spoleto⟩ G.

Amati abb. Romarici montis cf. Sept. 13: Metz, Toul.

Amati ep. Sedunen. cf. Oct. 19: Cambrai, Tournai (A.S.: Sept. 13). ‖ Vgl. Emmonis (Apr. 29).

b. Amati Saludeciensis cf. († 1200) Mai 8: ⟨Rimini⟩ A.S.

Amatii ep. Nuscani († 1193) Aug. 31: ⟨Nusco, Patron⟩ A.S.

Amatoris ep. Antissiodoren. Mai 1: ⟨Auxerre⟩ A.S., Paris, Soissons.

Amatoris ep. Eduen. Nov. 26: Autun — Exeter (Leofric).

Amatoris pb. et soc. m. Apr. 30: ⟨Cordova⟩ A.S.

Amatoris erem. cf. Aug. 20: ⟨Cahors⟩ A.S.

Amberti abb. Moissacen. Sept. 30: ⟨Cahors⟩ D.

Ambrosii ep. (Mediolanen.) cf. (doctoris) (depositio) Apr. 4: in allen Diöcesen und Orten ausser: ‖ Aquileja, Trient, Mailand (Ambros.)— Augustiner-Eremiten, Camaldulenser und Franciscaner, bei denen die Feier des 7. Dec. dafür eintritt (s. ordin. oder transl. Ambrosii). ‖ Zu Mailand wird die depositio Ambr. als bewegl. *Fest Donnerstag nach dem Ostersonntag begangen. ‖ * Apr. 4 nur bei Goslar, Halle, Kammin. — Compostella, Tarassona. — Aberdon, London (Westminster), Salisbury. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Carmeliter, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Dominicaner, Prämonstratenser. ‖ April 3: (wegen Isidori) Sevilla. ‖ Ordinatio, translatio (auch ohne diese Bezeichnung) Dec. 7: Aquileja, Hamburg (ord.), Regensburg (trl.), *Trient. — *Mailand, Ambros. (ord.). — Winchester (ord.). — Fünfkirchen (ord.). — *Augustiner-Eremiten, Benedictiner (*Casinenser, *Olivetaner), *Camaldulenser, *Dominicaner (ord.), *Franciscaner. — Dec. 16: Kreuzherren. ‖ Baptismus (auch ohne diese Bezeichnung) Nov. 30: Metz, Verdun. — *Mailand, Ambros. (bapt.). — Exeter (Leofric). ‖ Victoria Febr. 21: Mailand (Ambros.).

Ambrosii ep. Cadurcen. cf. Oct. 16: Bourges, ⟨Cahors⟩ A.S.

b. Ambrosii Sansedonii cf. ord. predic. († 1287) März 20: ⟨Siena⟩ A.S.

Ambrosii Autperti abb. Juli 19: ⟨Benevent⟩ A.S.

Ambrosii centurionis m. Aug. 16: ⟨Ferentino⟩ A.S.

Ambrosii ep. Santonen. Aug. 28: ⟨Saintes⟩ A.S. ‖ Vgl. Viviani (Aug. 27).

Ambrosii ep. Senonen. Sept. 3: ⟨Sens⟩ A.S.

Ambrosii abb. Agaunen. Nov. 2: ⟨Sitten, s. Moritz⟩ A.S.

v. Ambrosii cf. (saec. XV.) Nov. 20: ⟨Camaldulenser⟩ D.

Ambrosii s. Simplicii et Ambrosii m. (Mai 2).

Ambrosiniani ep. m. Sept. 1: ⟨Langres, Fontaines⟩ A.S.

Ame v. Sept. 24: ⟨Reims, Joinville⟩ A.S.

Amelii s. Amici et Amelii (Oct. 12).

Ameltrudis v. Aug. 30: ⟨Rouen⟩ A.S.

Amici cf. Juli 14: ⟨Lyon⟩ D.

Amici et Amelii m. Oct. 12: ⟨Novara, Mortara⟩ A.S.

Amici solit. Avellanen. Nov. 2: ⟨Gubbio⟩ D., E.

Ammonii ep. Dertonen. Jan. 19: ⟨Tortona⟩ A.S.

b. Ammichadi mon. ord. s. Ben. († 1043) Jan. 30: ⟨Fulda⟩ A.S.

Amonis ep. s. Aimonis (Oct. 23).

Amoris diac. cf. Oct. 8: Lüttich.

Amoris et Viatoris m. Aug. 9: ⟨Besançon⟩ D.

Amoris cf. abb. Amorbacen. Aug. 17: ⟨Würzburg⟩ A.S.

Ampelii ep. Mediolanen. Juli 8: Mailand (Ambros.) (D.: Febr. 8).

Ampelii erem. Oct. 4: ⟨Genua⟩ D. (A.S. Mai 14).

Amphelici s. Appelici m. (Apr. 21).

Amulwini abb. Lobbien. Febr. 7: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Anacleti pp. m. Juli 13: Trient. — Apt (Cleti) — Mailand (Ambros.) ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner. ‖ Juli 12: Lüttich (Cleti). ‖ Juli 20: Compostella. ‖ Apr. 26: Chur — Kopenhagen. ‖ Vgl. Cleti pp. m.

Anani et Marii m. Jan. 16: ⟨Rom⟩ A.S.

Ananie, Azarie et Misahel (Ismael), trium puerorum m. Dec. 16: Brixen, Krakau, Mainz, Utrecht. ‖ Dec. 15: Lübeck (tr. p.).

Anastasie v. (vid.) (Romana) m. Dec. 25: Aquil., Augsbg. (vid. gefeiert mit comm. Jan. 29), Bambg., Basel, Brixen, Freising, Genf, Halberstadt, Havelbg., Köln, Konstanz (v. und vid.), Lausanne, Mainz, Metz, Münster, Passau, Ratzebg., Salzbg., Sitten, Strassbg., Toul, Trient, Verdun. — Aarhus, Kjöbenhavn, Lund, Trondhjem. — Amiens, Apt, ⟨Autun⟩ ⟨Auxerre⟩ D. Lyon, Paris, Reims, Tournai. — ⟨Rom⟩. — Sevilla, Tarassona. — Exeter, York. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Carmeliter, Carthäuser, Cluniacenser, Dominicaner, Franciscaner (non v.). ‖ Dec. 19: Compostella. ‖ Dec. 2: Toledo. ‖ Jan. 15: Brandenburg, *Halle. ‖ Commemoratio Jan. 29: Augsbg. (vid.) neben Dec. 25. ‖ Translatio (nach Ottobeuren) Juli 5: Augsburg.

Anastasie v. Treveren. Dec. 9: Trier.

Anastasie v. et Cyrilli m. Oct. 28: ⟨Rom⟩ A.S.

Anastasie s. Basilisse et Anastasie (Apr. 15).

Anastasii m. Jan. 22: Speyer, Trient. — Exeter (Leofric). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ Jan. 23: Breslau. — Mailand (Ambros.) (pp.). — Kreuzherren.

Anastasii (I.) pp. (ep.) cf. Apr. 27: Bremen (ep.), Hamburg, Worms. — Mans. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella.

Anastasii (ep.) m. Aug. 26: Lüttich, Paderborn (ep.), Toul.

Anastasii ep. m. Oct. 13: Bremen. — Mans. — Mailand (Ambros.). ‖ Vgl. Athanasii (Oct. 13).

Anastasii (ep.) cf. Dec. 19: Sitten. ‖ Dec. 20: Kjöbenhavn (ep.).

Anastasii ep. Senonen. Jan. 7: ⟨Sens⟩ A.S.

Anastasii abb. Suppentonie et soc. Jan. 11: ⟨Soracte⟩ A.S.

Anastasii, Sergii et soc. m. Jan. 23: ⟨Spanien⟩ A.S.

Anastasii et soc. m. Mai 11: ⟨Camerino⟩ A.S.

Anastasii ep. Brixiensis Mai 20: ⟨Brescia⟩ A.S.

Anastasii ep. Papien. Mai 30: ⟨Pavia⟩ A.S. (G.: Mai 28).

Anastasii pb. et soc. (Felicis et Digne) m. Juni 14: ⟨Cordova⟩ A.S.

Anastasii ep. Interamnen. cf. Aug. 17: ⟨Terni⟩ A.S. ‖ Am gleichen Tage Anastasii ep. Narnien. ⟨Narni⟩ G.

Anastasii m. Aug. 21 und Sept. 7: ⟨Salona, Dalmatien⟩ A.S.

Anastasii ep. (Trojani) cf. Sept. 12: Chieti. E., D. ‖ Translatio und Repositio reliquiarum s. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Anastasii et soc. m. Oct. 11: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Anastasii erem. ord. S. Ben. († 1086) Oct. 16: ⟨Rieux⟩ A.S.

Anastasii (Astrici) ep. Strigonien. (ord. S. Ben.) († 1007) Nov. 12: ⟨Gran⟩ Mab.

Anastasii ep. s. Athanasii ep. (Mai 2).

Anastasii s. Rasii et Anastasii (Mai 12).

Anatalonis aep. Mediol. Sept. 25: Mailand (Ambros.).

Anatolie et Audacis s. Audacis et Anatolie (Juli 10).

Anatolii ep. Salinis (ca. 1029) Febr. 3: Besançon. ‖ Jan. 30: Langres.

Anatolii ep. Brixien. Sept. 24: ⟨Brescia⟩ G.

Anatolii cf. (non ep.) Cadurci, translatio ad. S. Michaelem Oct. 21: ⟨Verdun⟩ A.S., M.

Ancie s. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Andeoli m. Mai 1: Apt, Lyon, ⟨Viviers⟩ A.S. — Cluniacenser. ‖ Mai 2: Autun. ‖ Translatio, Aug. 12: Lyon. (D.: Aug. 3).

Andochii, Tyrsi et Felicis m. Sept. 24: Lausanne, Toul (And. allein). — *Autun, Besançon, Lyon, Paris, Troyes. — Cistercienser, Cluniacenser. ‖ Octava Sept. 28 (!): Autun.

Andree ap. Nov. 30: * allgemein. ‖ Vigilia Nov. 29: ebenso. ‖ Octava, Dec. 7: ebenso, mit geringen Ausnahmen. ‖ Translatio, Mai 9: Erfurt, *Goslar, Havelberg, Hildesheim — *Aberdon. ‖ Transl. Mai 11: Halberstadt, *Halle, *Magdeburg. ‖ Transl. April 22: Freising. ‖ Transl. Aug. 25: Worms. ‖ Translatio capitis Romam Febr. 28: ⟨Rom⟩ P.

Andree (Zoerardi) et Benedicti erem. (Polonorum) m. († ca. 1020) Juli 16: Gnesen — *Agram. ‖ Juli 17: *Fünfkirchen, *Gran. — Pauliner.

Andree ep. Treviren. Jan. 13: ⟨Trier⟩ A.S.

Andree Corsini ep. Fesulani cf. († 1373, can. 1629) Jan. 30: ⟨Carmeliter⟩ A.S. (D.: Jan. 6; G.: Jan. 8). ‖ Translatio Oct. 26: ⟨Carmeliter⟩ D. ‖ Im Cal. Rom. statt Jan. 30 heute Febr. 4.

Andree abb. Casalis Benedicti († 1112) Febr. 1: ⟨Bourges, Chezal-Benoit⟩ M.

b. Andree cf. Febr. 1: ⟨Anagni⟩ D.

b. Andree abb. Elnonen. Febr. 6: ⟨Tournai, S. Amand⟩ A.S.

Andree ep. Florentini cf. Febr. 26: ⟨Florenz⟩ A.S.

b. Andree (Liguriani) abb. ord. Vallumbros. († 1097) März 10: ⟨Parma⟩ A.S.

b. Andree de Galleranis († 1251) März 19: ⟨Siena⟩ A.S.

b. Andree mon. Montis Regalis ord. erem. s. August. († 1479) Apr. 18: ⟨Rieti⟩ A.S. (D.: Apr. 11).

b. Andree Pischeriensis cf. ord. predic. († 1480) Mai 19: ⟨Como, Morbegno⟩ A.S. (D.: Jan. 19).

b. Andree Mutinensis ord. minor. († 1455) Mai 22: ⟨Modena⟩ A.S.

b. Andree Hispellatis (Caccioli) pb. cf. ord. min. († 1264) Juni 3: ⟨Spoleto⟩ A.S., Treviso.

v. Andree Gulafri pb. († 1703) Juni 24: ⟨Lisieux, Bernay⟩ D.

b. Andree pueri a Judeis occisi († 1462) Juli 12: ⟨Brixen, Innsbruck⟩ A.S.

Andree Scoti cf. Aug. 22: ⟨Fiesole⟩ A.S.

Andree Dotti cf. ord. servorum b. Marie Aug. 31: ⟨Borgo san Sepolcro⟩ D.

b. Andree Avellini cf. († 1608) Nov. 10: ⟨Theatiner, Patron von Sicilien⟩ D.

Andree (de Baudiment) abb. Carolilocen. († 1142) Dec. 10: ⟨Senlis, Chalis⟩ D.

Andronici s. Tharaci, Probi et Andronici (Oct. 11).

Angadrisme v. m. Oct. 14: Beauvais. ‖ Translatio März 27: ⟨Beauvais⟩ A., D.

Angelberti et Felicis m. Oct. 18: ⟨Toul⟩ A.S.

Angelberti abb. Centulen. Febr. 18: ⟨Amiens⟩ A.S.

Angele Bohemice v. Juli 6: ⟨Carmeliter⟩ A.S.

b. Angele Fulginatis (de Marsiano) vid. tertii ord. s. Franc. († 1309) Jan. 4: ⟨Foligno⟩ A.S.

Angele Merici v. Brixie Mai 31: ⟨Ursulinerinnen⟩ ⟨Brescia⟩ D. (auch Febr. 21).

b. Angelelmi ep. Autissiodoren. Juli 7: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Angeli m. ord. Carm. († 1220) Mai 5: *Carmeliter.

b. Angeli a Furcio erem. ord. s. August. († 1327) Febr. 6: ⟨Neapel⟩ A.S.

b. Angeli de Clavasio cf. ord. s. Franc. Apr. 12: ⟨Fossano, Coni⟩ D.

b. Angeli m. ord. Camaldulen. († 1458) Mai 8: ⟨Jesi, Massacio⟩ A.S. ‖ Andere Angeli ord. Camaldul. (oder denselben mit anderen Tagen) führt D. auf zum Febr. 14 ⟨Gualdo⟩, Juli 5 ⟨Jesi, Serra⟩, Aug. 19 ⟨Camerino, s. Salvatore⟩.

b. Angeli Cingulensis cf. ord. erem. s. Franc. (Clarenorum) († 1337) Juni 15: ⟨S. Maria d'Aspra, Basilicata⟩ A.S.

Angeli custodis s. Angelorum custodum.

b. Angeline v. ord. s. Clare († 1450) Juni 29: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Angelorum custodum (Angeli custodis) Oct. 2: s. Bd. I. S. 61. ‖ Oct. 1: Kreuzherren. ‖ März 1: Franciscaner. ‖ März 14: Compostella. ‖ Juli 13: Tarassona.

Angelorum omnium Sept. 29: *Hildesheim, Kammin. — Linköping. ‖ Octava Oct. 5 (!): Linköping.

Angelramni prepos. Gorzien. Sept. 9: ⟨Metz⟩ D. ‖ A.S. führen zum 28. October Angelramni ep. Meten. auf, der aber nicht heilig gesprochen ist.

Angelramni abb. Centulen. († 1045) Dec. 9: ⟨Amiens⟩ A.S.

Anglini abb. Stabulen. Oct. 28: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Aniani ep. Aurelianen. cf. Nov. 17: Augsburg, Bremen, Lausanne, Lüttich, Metz, Sitten, Toul, Utrecht, Verdun. — Kjöbenhavn. — Autun, Bourges, Cambrai, Mans, Noyon, ⟨Orléans⟩ S., Paris, Senlis, Tournai, Troyes. — Aberdon, Exeter, Salisbury, Winchester, York. — Agram, Gran. — Cistercienser, Cluniacenser, Pauliner. ‖ Translatio Iª Juni 14: Bremen (m.). — Arras, Mans, ⟨Orléans⟩ A. — Pauliner. ‖ Transl. IIª (1259) Oct. 16: ⟨Orleans⟩ P.

Aniani ep. Carnoten. Juni 10 und Dec. 7: ⟨Chartres⟩ D.

Aniani ep. Vesontini Sept. 5: ⟨Besançon⟩ A.S.

Aniani ep. Alexandrini (Apr. 25). ‖ Translatio Nov. 16: ⟨Venedig⟩ D.

Aniceti pp. m. Apr. 17: Trient, Utrecht. — Beauvais, Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Domini ultramontani, Franciscaner. ‖ Apr. 16: Bremen. ‖ Sept. 12: (ob Translatio ?) Mailand (Ambros.).

Aniceti et Fotini m. Sept. 2: Mans (A.S.: Aug. 12).

Animarum omnium commemoratio (commendatio), oder omnium fidelium defunctorum commemoratio Nov. 2: fast überall, in vielen Kalendern *. ‖ Nicht verzeichnet von Goslar, Osnabrück, Paderborn — Durham, London (Westminster), Winchester — Cluniacenser. ‖ Octava, Nov. 9: Halle, Metz.

Animarum commemoratio, das Bd. I, S. 73, bei gemeine Woche erwähnte Seelenfest: Sonntag nach Remigii mit der Missa pro defunctis am Montag darauf: Schwerin.

Animarum dies Sept. 30: *Gran, wo auch der 16. Aug. so bezeichnet wird (der 2. Nov. war durch die Transl. Emerici besetzt).

Annarii ep. m. apud S. Maxentium Nov. 1: ⟨Poitiers, S. Maixant⟩ D.

Anne matris Marie Juli 26: in den meisten Diöcesen und bei fast allen Orden. Zumeist *. Abweichungen sind folgende: ‖ Juli 27: Augsburg, *Erfurt, Halberstadt. — Troyes (wegen Ursi) — *Sevilla. ‖ Juli 28: Aarhus — Beauvais, *Paris, *Tournai. ‖ Juli 19: Amiens, Cambrai (mit Octava, Juli 26). ‖ Juli 24: Cluniacenser. ‖ Aug 16: *Münster, *Osnabrück (beide neben Juli 26). ‖ Dec. 9: *Schleswig, *Aarhus, *Kjöbenhavn, *Linköping, *Lund, Odensee, *Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, Trondhjem, *Upsala, *Westerås. ‖ Dec. 15: *Åbo. ‖ Sept. 9: Strengnäs (mit Octava, Sept. 16) neben *Dec. 9. ‖ Sept. 16: Linköping (als commem. neben *Dec. 9). ‖ Octava (ausser den schon genannten) Juli 31: Apt (anticipirt) — Aug. 2: Hildesheim, Kammin, Meissen, Naumburg — Aug. 4 (verschoben): Augsburg, Tournai. ‖ Translatio Juli 26: Odensee. ‖ Reliquiarum translatio Jan. 30: Rouen. ‖ Aeltere Kalender führen Anna, deren Anbetung sich erst nach und nach einbürgerte, nicht auf.

Annemundi ep. Lugdunen. m. Sept. 28: Lyon. ‖ S. Auremundi (Juli 9).

Annonis ep. Colonien. cf. († 1075) Dec. 4: Köln, *Magdeburg (neben Dec. 5). ‖ Dec. 5: *Halle, *Magdeburg (neben Dec. 4), Minden. ‖ Translatio (1183) Apr. 29: ⟨Köln⟩ P.

v. Annonis abb. Micianen. Jan. 7: ⟨Orléans⟩ Mab.

Annonis ep. Veronen. Mai 23: ⟨Verona⟩ A.S.

Annunciatio domini, dominica, Marie s. Marie annunciatio.

Ansani m. Dec. 1: ⟨Siena⟩ D.

Ansarici ep. Suessionen. Sept. 5: *Soissons.

Ansbaldi abb. Prumien. Juli 12: ⟨Trier⟩ A.S.

Ansberti aep. Rothomagen. cf. (Auberti) Febr. 9: Rouen, Senlis. ‖ Jan. 24: Cambrai (Aub.).

Anscharii ep. Bremen. (depositio) Febr. 3: *Bremen, *Hamburg, Lübeck, Ratzeburg, *Schleswig, Schwerin. — *Aarhus, *Kopenhagen, *Lund. ‖ Febr. 4: Åbo, Linköping, Odensee, Roeskilde, Skara, Strengnäs, Upsala, Westerås. ‖ Elevatio, Sept. 9: Bremen, Hamburg.

Ansegisi abb. Fontanellen. Juli 20: ⟨Rouen⟩ A.S. (D. auch Aug. 20).

Anselmi ep. Lucen. cf. († 1086) März 18: Worms — Mans — Mailand (Ambros.) als ep. Cantuar. ⟨Mantua⟩ D. — Franciscaner. ‖ S. Anselmi (Apr. 21).

Anselmi ep. Cantuarien. cf. († 1109) Apr. 21: ⟨Canterbury⟩ A.S. ‖ März 18: Mailand (Ambros.). ‖ S. Anselmi (März 18).

Anselmi abb. Nonantulen. März 3: ⟨Modena⟩ A.S.

Anselmi Meonensis ep. Polymartii cf. Apr. 24: ⟨Bomarzo⟩ A.S.

Ansfridi ep. Ultrajecten. († 1010) Mai 3: ⟨Utrecht⟩ D.

Ansgarii s. Anscharii (Febr. 3).

Ansilionis mon. Latiniacen. Oct. 11: ⟨Paris⟩ A.S.

Ansovini ep. Camerinen. cf. März 13: ⟨Camerino⟩ A.S.

Anstrudis (Astrudis) abb. Laudunen. Oct. 17: ⟨Laon⟩ A.S.

v. Ansulfi mon. Claravallen. Aug. 7: ⟨Cistercienser⟩ D.

Ansurii (Isaurii) et Vimarasii ep. Aurien. Jan. 26: ⟨Orense, Spanien⟩ A.S.

Ansuti s. Grati et Ansuti (Oct. 16).

Answeri abb. et soc. m. († 1066 Juli 15) Juli 18: Lübeck, *Ratzeburg, Schleswig, Schwerin. ‖ Octava Juli 24 (!): Ratzeburg.

Anthelmi ep. Bellicen. († 1178) Juni 26: ⟨Belley — Carthäuser⟩ A.S.

Anthemii ep. Pictavien. Dec. 3: ⟨Poitiers⟩ D.

Anteri pp. m. Jan. 3: ⟨Rom⟩ A.S.

Antidii aep. Bisuntini m. Juni 17: Besançon (A.S. und D.: Juni 25; D. auch Juni 16).

Antidii ep. Lingonen. Nov. 14: ⟨Langres⟩ D.

Anthilie v. m. Sept. 24: ⟨Arezzo⟩ (A.S.: Sept. 25). ‖ Febr. 15: (Antilie et Tecle) ⟨Orvieto⟩ E.

Antimi m. Apr. 27: Utrecht.

Antimi ep. Interamnen. Febr. 21: ⟨Terni⟩ A.S.

Anthimi m. Febr. 14, Mai 11: ⟨Rom⟩ A.S.

Antiochi ep. Lugdunen. cf. Oct. 15: Lyon.

Anthis s. Fortunati, Gaji et Anthis (Aug. 28).

Antholiani m. Febr. 6: ⟨Clermont⟩ A.S. (M. auch Mai 15).

b. Antonie Brixiane ex ord. predic. († 1507) Oct. 27: ⟨Ferrara⟩ A.S.

Antonii abb. cf. (mon., erem., anachor., laici) Jan. 17: überall; nur in einzelnen Diöcesen, aber bei den meisten Orden *. ‖ Translatio, Juni 9: Cluniacenser.

Antonii cf. fratr. min. (pb., mon., de Padua, Lusitani) († 1231, can. 1232) Juni 13: *Franciscaner, auch sonst in vielen Diöcesen und Orden, doch für Datirungen hinter Ant. abb. ganz zurücktretend. ‖ Translatio (1340) Febr. 15: Franciscaner.

Antonii ep. m. Apr. 27: Cambrai (am 27. Apr. haben die A.S. Antonius erem. Lucensis).

b. Antonii Fatati ep. Anconitani († 1484) Jan. 9: ⟨Ancona⟩ D.

b. Antonii Peregrini cf. († 1267) Febr. 1: ⟨Padua⟩ A.S.

b. Antonii a Stroncone cf. ord. s. Franc. († 1471) Febr. 7: ⟨Assisi⟩ A.S.

b. Antonii Pavoni m. ord. predic. († 1374) Apr. 9: ⟨Fossano, Savigliano⟩ A.S.

Antonii erem. ord. s. Augustin. († ca. 1300) Apr. 30: ⟨Siena, Monticiano⟩ A.S.

Antonii abb. Turonen. Mai 4: ⟨Tours⟩ A.S.

b. Antonii Hungari cf. tertii ord. s. Franc. († 1398) Mai 13: ⟨Foligno⟩ A.S.

Antonii et soc. m. Juni 14: ⟨Spezzia⟩ A.S.

b. Antonii cf. ord. erem. s. August. († 1494) Juli 24: ⟨Aquila⟩ A.S.

b. Antonii ab Ecclesia ord. fratr. predic. Juli 28: ⟨Vercelli, S. Germano⟩ D.

Antonii m. Aug. 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Antonii ep. Carpentoraten. Sept. 13: ⟨Carpentras⟩ A.S.

Antonii mon. Lerinen. Dec. 28: ⟨Grasse⟩ D.

Antonii s. Antonini.

Antonini m. (Antonii) Sept. 2: Augsburg, Brandenburg, Bremen, Freising, Goslar, Konstanz (neben Sept. 3), Minden, Trient, Utrecht, Verdun, Worms — Besançon, Nevers, ⟨Pamiers, Patron⟩ G., Paris, Senlis, Tournai — Mailand (Ambros.) — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.) — Exeter, London (Westminster) — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Domini ultramontani, Franciscaner. ‖ Sept. 3: Chur, Havelberg, Konstanz (neben Sept. 2) — Mans — Pauliner. ‖ Antonii m. Sept. 2: Bamberg, Brandenburg (neben —nini), Breslau (neben Sept. 4), Trier, Utrecht — Noyon, Troyes — Deutschorden. ‖ Antonii m. Sept. 3: Würzburg — Agram, Gran (wegen Emerici). ‖ Translatio Mai 18: Sevilla.

Antonini aep. Florentini († 1459) Mai 2: Dominicaner (can. 1523, bald ausserhalb Italiens und jetzt allgemein auf den 10. Mai verschoben).

Antonini aep. Mediol. cf. Oct. 31: Mailand (Ambros.).

Antonini m. Nov. 13: Mailand (Ambros.).

Antonini abb. Surrentini cf. Febr. 14: ⟨Sorrento⟩ A.S.

Antonini m. Juli 4, Sept. 30: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Antonini (Antonii) mon. ord. s. Basilii cf. Aug. 23: ⟨Gerace, Calabr.⟩ A.S.

Antonini (Antonii) ep. Melden. Oct. 11: ⟨Meaux⟩ M.

Antonini ep. Massilien. Oct. 13: ⟨Marseille⟩ D. (A.S.: Oct. 15 mit Cannatus).

Aphrodisii ep. Biterren. März 22: ⟨Beziers⟩ A.

Apiani mon. ord. s. Ben. März 4: ⟨Pavia⟩, ⟨Commachio⟩ A.S. (D.: Nov. 6).

Apiani ep. Afri Oct. 29: ⟨Pavia⟩ A.S.

Apoline v. m. Febr. 7: Genf. ‖ Vgl. Apollonie v. (Febr. 9).

Apollinaris ep. Ravennaten. m. Juli 23: überall.

Apollinaris ep. Valentini m. Oct. 5: Bremen, Genf, Hamburg, Toul, Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn. — Amiens (cf.), Apt (cf.), Lyon (cf.), ⟨Valence⟩ A.S. — Tarassona.

Apollinaris ep. Bituricen. Oct. 6: Bourges.

Apollinaris ep. Fanen. m. Apr. 11: ⟨Fano⟩ G.

Apollinaris abb. Casinen. Nov. 27: ⟨Monte Casino⟩ D.

Apollinaris Tergestini subdiac. Dec. 6: ⟨Verona⟩ D.

Apollinaris s. Timothei et Apollinaris m. (Aug. 23).

Apollonie v. m. Febr. 9: fast überall. Abweichend nur: ‖ Febr. 11: Tarassona (nur die Feier wegen 8ª Marie verschoben). ‖ Febr. 20: Lyon. ‖ März 10: Toledo (Mozarab.) neben dem 9. Febr. ‖ Febr. 7 als Apoline v. m.: Genf.

Apollonii pb. (ep.) m. Alexandr. Apr. 10: Bremen, Utrecht. — Mans. — Mailand, Ambros. (ep.), Turin.

Apollonii ep. Vicentini März 19: ⟨Vicenza⟩ G.

Apollonii et soc. m. Apr. 14: ⟨Terni⟩ A.S.

Apollonii senatoris m. Apr. 18: ⟨Rom⟩ A.S.

Apollonii ep. Brixien. cf. Juli 7: ⟨Brescia⟩ A.S.

Apollonii ep. Beneventani Juli 8: ⟨Benevento⟩ A.S.

Apollonii, Eugenii et Vitalis m. Juli 23: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Apollonii s. Rustici, Sisinnii et Apollonii m. (Juli 27).

Apostolorum dies, festum, octava, vigilia bezieht sich auf Petri et Pauli (Juni 29), s. diese.

Apostolorum divisio Juli 15: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen ausser: ‖ Skara und Westerås, wo sie gar nicht, ‖ Konstanz (auch Juli 15), Strassbg., Würzbg. und Upsala, wo sie am 16. Juli erwähnt wird. ‖ * namentlich in Norddeutschland. ‖ Sonst: Juli 15: Besançon, Bourges, Cambrai, *Paris, Reims, Soissons, Tournai. — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — *Augustiner-Eremiten, *Benedictiner, *Carmeliter, *Deutschorden, Domini ultramontani, *Dominicaner, *Franciscaner, Johanniter, Kreuzherren, *Pauliner.

Apothemi ep. Andegaven. Nov. 20: ⟨Angers⟩ D.

Appelici (Amphelici) m. Apr. 21: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Appiani ep. Ajaccien. cf. Jan. 19: ⟨Ajaccio⟩ M.

Appiani mon. Celi aurei ord. s. Ben. Nov. 6: ⟨Pavia⟩ Mab.

Apre v. Dec. 13: ⟨Poitiers⟩ D.

Apri ep. Tullen. Sept. 15: Metz, Strassbg., Toul.

Apri pb. cf. Dec. 4: Genf.

Apri pb. Dec. 11: ⟨Grenoble⟩ D.

Aprincie v. Juni 22: ⟨Metz⟩ A.S.

Aproniani m. Febr. 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Apronie v. Tullii Leucorum Juli 15: ⟨Toul⟩ A.S.

Aprunculi ep. Lingonen. et Claromonten. Mai 14: ⟨Langres⟩, ⟨Clermont⟩ A.S. ‖ S. Abrunculi (Apr. 22).

v. Apselii prioris Carthusian. Vallis Gratie. († 1471) Aug. 4: ⟨Tournai, Brügge⟩ D.

Aptadii (Aptati) ep. Meten. Jan. 21: ⟨Metz⟩ A.S.

Aptonii ep. Engolismen. Oct. 26: ⟨Angoulême⟩ A.S.

Apuleji s. Marci et Apuleji (Oct. 7).

Aquile et Priscille m. Juli 8: Amiens.

Aquilini pb. m. Jan. 29: Mailand (Ambros.).

Aquilini cf. (eigentlich m.) Mai 16: Bremen.

Aquilini ep. Ebroicen. cf. Oct. 19: ⟨Evreux⟩. A.S. (D. auch Febr. 15). — Cluniacenser. ‖ S. Aquilonis (Oct. 19).

Aquilini et soc. m. Febr. 4: ⟨Fossombrone⟩ A.S.

Aquilonis cf. Oct. 19: ⟨Genf⟩ D. ‖ S. Aquilini (Oct. 19.)

Aratoris translatio s. Mauri (Nov. 10).

Arbogasti ep. Argentoraten. Juli 21: Basel, Konstanz, *Strassbg. — Johanniter. ‖ Juli 20: Chur, Mainz, Worms.

Arbogasti (ep.) cf. (Armogasti m.) März 29: Konstanz (cf.), Lausanne (ep.).

Archadii ep. Bituricen. Aug. 1: Bourges.

Arcani et Egidii erem. Sept. 1: ⟨Borgo s. Sepolcro⟩ A.S.

b. Archangele religiose mon. Parvi Carmeli († ca. 1480) Jan. 25: ⟨Mantua⟩ D.

b. Archangeli de Calataphimo ord. fratrum min. Juli 5: ⟨Trapani, Alcamo⟩ D.

b. Archangeli Canet(ul)i can. regul. s. Salvatoris († 1513, Apr. 16) Oct. 29: ⟨Gubbio⟩ A.S. (D.: Apr. 17).

Archelae et soc. v. m. Jan. 18: ⟨Salerno⟩ A.S.

Archelai m. Aug. 23: Augsburg. — ⟨Ostia⟩ D.

Archiepiscoporum Remensium commemoratio Juli 7: Reims.
— translatio de antiqua Upsalia ad Upsaliam Juli 4: Upsala.
— s. Episcoporum.

Arcontii ep. Vivarien. Jan. 8: ⟨Viviers⟩ D. (M. auch Jan. 19).

Archontii cf. Juni 18: ⟨Clermont, Brioude⟩ A.S.

Arcontii s. Quinti, Arcontii et Donatii (Sept. 5).

Ardagni abb. Trenorchien. Febr. 11: ⟨Châlon s. Saône, Tournus⟩ Mab.

Ardonis pb. ord. s. Ben. März 7: ⟨Montpellier, Aniane⟩ Mab.

Arduini Angligene Oct. 25: ⟨Veroli, Ceprano⟩ A.S.

Arduini pb. († 1009) Aug. 15: ⟨Rimini⟩ A.S.

Arealdi m. Sept. 1: ⟨Brescia⟩ A.S.

Aredii (Aridii, Arigii) abb. Atanen. Aug. 25: ⟨Limoges⟩ A.S. ‖ Aug. 26: Cluniacenser.

Aredii ep. Mai 17: ⟨Montpellier⟩ D.

Aredii s. Arigii.

Arete et soc. m. Oct. 1: ⟨Rom⟩ A.S.

Aretii s. Tatiani et Aretii (Juni 4).

Argimiri mon. m. Juni 28: ⟨Cordova⟩ A.S.

Arialdi diac. et Herlembaldi m. (Ar. † 1075) Juni 27: ⟨Mailand⟩ A.S.

Ariberti s. Hidelberti (Mai 5).

Arigii ep. Vapincen. cf. Mai 1: Apt, ⟨Gap⟩ A.S.

Arigii (Aredii) ep. Lugdunen. cf. Aug. 10: Lyon.

Arigii ep. Nivernen. Aug. 16: ⟨Nevers⟩ A.S.

Arigii s. Aredii.

Arilde v. m. Oct. 30: ⟨England, Gloucester⟩ A.S.

Arimalis cf. Oct. 9: Trier.

Aristei ep. Capuani m. Sept. 3: ⟨Capua⟩ D.

Armagile v. († 1671) Oct. 24: ⟨Vannes⟩ D.

Armagili cf. Aug. 16: ⟨Vannes⟩ A.S.

Armentarii ep. Ticinen. Jan. 30: ⟨Pavia⟩ A.S. ‖ Am gleichen Tage: Arm. ep. Antipolitani ⟨Fréjus, Draguignan⟩ D.

Armogasti s. Arbogasti (März 29).

b. Arnaldi Catanei abb. († 1254) Febr. 10 und März 14: ⟨Padua⟩ A.S.

Arnoaldi (Arnaldi) ep. Meten. Oct. 9: ⟨Metz⟩ A.S.

Arnoldi cf. Juli 18: ⟨Köln, Arnoldsweiler⟩ A.S. ‖ S. Arnulfi (Juli 18).

Arnoldi, Arnolfi, Arnolphi s. Arnulfi.

Arnonis ep. Herbipolen. Juli 13: ⟨Würzburg⟩ D., G.

Arnulfi (Arnoldi) ep. Meten. cf. Aug. 16: Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Freising, Gnesen (cf.), Halberstadt (cf.), Halle, Havelberg, Kammin (cf.), Krakau (cf.), Lebus, Lüttich, Magdebg., Mersebg., Metz, Minden (cf.), Salzbg., Toul, Trier (cf.), Utrecht (cf.), Verden (cf.), Verdun, Worms, Würzbg. — Besançon, Langres, Reims, Rouen, Soissons, Tournai (Arnoldi). — Exeter. — Agram (cf.), Fünfkirchen (cf.), Gran (cf.). — Benedictiner, Pauliner. Von diesen haben die mit cf. bezeichneten nicht ep. ‖ Translatio Arnulfi ep. Meten. Juli 18: Halle, Magdeburg, Metz, Toul, Verdun. ‖ S. Arnulfi ep. cf. (Juli 18).

Arnulfi (Arnoldi) ep. cf. Juli 18: ausser der Transl. Arnulfi ep. Met. cf. (s. beim 16. Aug.) wird (wohl auch auf diese Translatio bezüglich) Arnulfi ep. cf. (oder nur ep.) zum 18. Juli angesetzt von: Brandenburg, Bremen, Breslau, Erfurt, Gnesen, Hamburg, Havelberg, Köln, Krakau, Lausanne, Lebus, Lüttich, Münster, Naumbg., Olmütz, Osnabrück, Paderborn, Prag (als m.), Ratzebg., Speyer, Strassburg, Utrecht, Verden. — Kopenhagen. ‖ Nur cf. haben zum 18. Juli: Basel, Goslar, Lübeck, Mainz, Minden, Schwerin, Worms. — Deutschorden, Prämonstratenser. ‖ Arnoldi cf. Juli 17: Mersebg. ‖ S. Arnulfi ep. m. (Juli 18); u. Arnoldi cf. (Juli 18).

Arnulfi ep. (Turonen.) m. Juli 18: Amiens, Beauvais, Cambrai, Mans, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, ⟨Tours⟩, Troyes. — Aberdon, Exeter, Salisbury. — Cluniacenser. ‖ Reims giebt geradezu an: aep. Tur. m., sonst ist es aus dem Beisatz ep. m. geschlossen.

Arnulfi ep. Vapincen. cf. († 1079) Sept. 19: Apt, ⟨Gap⟩ A.S., D. ‖ Febr. 7: ⟨Embrun⟩ D.

Arnulfi ep. Tullen. Nov. 17: Toul (D.: Nov. 15).

Arnulfi m. Jan. 29: ⟨Tournai, Cisoing⟩ A.S.

v. Arnulfi abb. s. Petri († 1030) März 8: ⟨Chartres⟩ Mab.

Arnulfi mon. Villarien. († 1228) Juni 30: ⟨Soissons, Villers-Cotterets⟩ A.S.

Arnulfi m. Juli 19: ⟨Chartres, S. Arnould⟩ M. (D.: Juli 18).

Arnulfi ep. Suessionen. cf. († 1087) Aug. 15: ⟨Tournai, Oudenburg⟩ A.S.

Arnulfi m. Oct. 3: ⟨Reims, Mouson⟩ D. ‖ Translatio Juli 24: ⟨Mouson⟩ A.S.

Arnulfi m. († ca. 1106) Oct. 31: ⟨Turin, Novalese⟩ A.S.

Aroncii et soc. m. Aug. 27: ⟨Benevento, Potenza⟩ D.

Arpini s. Agrippini (Nov. 9).

Arsacii ep. Mediolanen. cf. Nov. 12: Brixen, Eichstädt, Freising, Regensburg, Salzburg, Mailand (Ambros.). ‖ Translatio Juni 17: Freising.

Arsenii abb. (laici, mon.) cf. Juli 19: Brandenbg., Bremen, Breslau (auch Juli 18), Erfurt, Gnesen, Halle, Mainz, Merseburg, Utrecht, Verdun, Worms. — Mans, Senlis, Tournai. — Mailand (Ambros.). — Exeter.

Arsenii junioris abb. ord. s. Basilii Mai 18: ⟨Reggio, Calabrien⟩ D.

b. Artaldi ep. Belliccn. cf. ord. Carthus. († 1206) Oct. 6: ⟨Belley⟩ A.S.

Arthelaidis v. März 3: ⟨Benevento⟩ A.S.

Arthemii cum familia (Candide et Pauline) m. Juni 6: Trier. — Amiens. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Arthemii ep. Claromonten. Jan. 24: ⟨Clermont⟩ A.S.

Arthemii ep. Senonen. Apr. 28: ⟨Sens⟩ A.S.

Arthemii s. Justi et Arthemii (Oct. 18).

Asaph ep. Assaven. cf. Mai 1: Aberdon, ⟨S. Asaph⟩ A.S.

Asceline v. ord. Cist. († ca. 1195) Aug. 23: ⟨Champagne⟩ A.S.

Ascensio domini s. Domini ascensio.

Asclepii m. Jan. 2: ⟨Bourges⟩ D.

Asclepii ep. Lemovicen. Dec. 23: ⟨Limoges⟩ D.

Asclini et Pamphili m. Juni 30: ⟨Köln⟩ A.S.

Asici ep. Elphinen. Apr. 27: ⟨Elphin, Irland⟩ G.

Aspasii cf. Jan. 2: ⟨Sens, Melun⟩ A.S. (D.: Jan. 1).

Aspreni (Asprone) ep. Neapolitani Aug. 3: ⟨Neapel⟩ A.S.

Astari s. Marini et Astari (März 3).

Asteric (Hesterie) v. m. Aug. 10: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Asterii pb. m. Oct. 30: Carmeliter. Oct. 21: ⟨Ostia⟩ A.S.

Asterii cf. Apr. 20: ⟨Périgueux⟩ D.

v. Asterii Sept. 16: ⟨Lisieux⟩, ⟨Paris⟩, ⟨Sens⟩, ⟨Vienne⟩ D.

Asterii s. Claudii et Asterii (Aug. 23).

Asterioli m. Aug. 18: Trier.

Astii ep. Duracen. m. Juli 7: ⟨Durazzo⟩ G. (A.S., D.: Juli 6).

Astrici s. Anastasii (Nov. 12).

Astrudis s. Anstrudis (Oct. 17).

Athale v. Dec. 3: Strassburg.

Athanasii ep. Alexandrini cf. (irrthümlich Anastasii) Mai 2: Freising, Gnesen, Hamburg, Strassburg, Trier (auch Anast.). Utrecht, Verdun. — Kopenhagen (Anast.) — Troyes (Anast.). — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Durham, Exeter, London (Westminster), Winchester, Worcester (Anast.). — Carmeliter, Cluniacenser, Deutschorden (auch Anast.), Domini ultramontani, Johanniter.

Athanasii ep. Oct. 13: Brandenburg, Metz, Toul. ‖ S. Anastasii (Oct. 13).

Athanasii ep. Surrentini Jan. 26: ⟨Sorrento⟩ A.S.

Athanasii ep. Neapolitani Juli 15: ⟨Neapel⟩ A.S.

Athanasii et Theodori discipul. s. Jacobi Nov. 1: ⟨Compostella⟩ A.S.

Athelwoldi s. Ethelwoldi.

Attaleni s. Bertarii et Attaleni (Juli 6).

Attali (Attale) abb. Bobien. ord. s. Ben. cf. März 9 (E.) oder 10 (A.S.): ⟨Bobbio⟩. ‖ Translatio corporum Columbani, Attali et Bertulfi Nov. 18: ⟨Bobbio⟩ E.

Attali abb. ord. s. Ben. Apr. 3: ⟨Taormina⟩ A.S.

Attali m. Aug. 21: ⟨Palestrina⟩ D.

Attilani ep. Zamoren. cf. († 1009) Oct. 5: Compostella, Sevilla, ⟨Zamora⟩ A.S.

b. Attonis ep. Pistorien. († 1155) Mai 22: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S.

Attracte (Tarahate) v. Febr. 9: ⟨Irland⟩ A.S.

Auberti s. Ansberti, Autberti.

Aucti s. Felicis et Adaucti (Aug. 30).

Auctoris ep. cf. Treviren. Aug. 20: Braunschweig, *Goslar, Trier. ‖ Translatio (1115) Dominica Laetare: Braunschweig.

Auctoris ep. Meten. Aug. 9: Metz (A.S. Aug. 10).

Audacis et Anatolie m. Juli 10: Benedictiner (Melk). ‖ Juli 9: ⟨Rieti⟩ A.S.

Audacti s. Felicis et Adaucti (Aug. 30).

Audaldi s. Amandi, Lucii, Alexandri et Audaldi (Juni 6).

Aude v. (Haude, Alde) Nov. 18: Paris.

Audentii cf. Nov. 25: Halle, Magdebg. ‖ Nov. 24: ⟨Mailand⟩ D.

Audentii ep. Toletani Dec. 3: ⟨Toledo⟩ D.

Audifax s. Marii et Marthe, Audifax et Habachuch (Jan. 19).

Auditi cf. Juni 3: ⟨Braga, Port.⟩ A.S.

Auditi Blitabri Nov. 1: ⟨Spanien⟩ A.S.

Audoeni aep. Rotomagen. cf. Aug. 24: Cambrai, Paris, Rouen, Senlis. — Aberdon, Exeter, Salisbury, Winchester, York. — Pauliner ‖ Aug. 25: Trondhjem. — London (Westminster). ‖ Octava Aug. 31: Rouen. ‖ Translatio Mai 5: Rouen. — A. hat statt dessen (nach den A.S.?): 1. Febr., 20. März, 31. März. ‖ Ordinatio Mai 21: ⟨Rouen⟩ A. — S. Eligii et A. ordinatio.

Audomari ep. Morinen. cf. Sept. 9: Arras, Cambrai ⟨Thérouanne⟩ A.S. — Exeter (Leofric). ‖ Sept. 10: Trondhjem. ‖ Sept. 17: Paris. ‖ Juni 7: Winchester. ‖ Translatio Juni 8: (Publ. de Luxemb. 41, 170).

Augencii et soc. m. Jan. 11: ⟨Spanien⟩ D.

Augie m. Mai 14: ⟨Apt⟩ A.S.

Auguli ep. Augusten. m. Febr. 7: Bremen, Trier, Utrecht. — ⟨London⟩ D.

Augurii s. Fructuosi, Augurii et Eulogii (Jan. 21).

Augustalis ep. Arelaten. cf. Sept. 7: ⟨Arles⟩ A.S.

Auguste v. m. März 26: ⟨Ceneda⟩ A.S. (D.: März 27).

Augusti pb. cf. Oct. 7: ⟨Bourges⟩ A.S.

Augustini ep. cf. (doctoris) Aug. 28: überall; * in verschiedenen Diöcesen mit Augustiner- und Prämonstratenser-Einfluss, sowie bei allen geistlichen Orden. ‖ Aug. 27: *Cluniacenser. ‖ Octava Sept. 4: Bei Augustiner- und Prämonstratenser-Einfluss. ‖ Translatio Oct. 11: Augsbg., Brandenbg., Breslau, Brixen, Freising, Gnesen, Halle, Havelberg, Lebus, Münster, Ratzeburg, Regensbg., Salzbg., Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn. — Fünfkirchen. — * Augustiner-Eremiten (secunda) u. Regularen, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. — Octava Oct. 17(!): Prämonstratenser. ‖ Translatio Febr. 28: Halle. — Apt. — Augustiner-Eremiten (prima), Kreuzherren. ‖ Conversio Mai 5: Halle, Toul. — * Augustiner. ‖ Reconditio Febr. 27: ⟨Augustiner⟩ E.

Augustini ep. Cantuarien. Anglor. ap. cf. Mai 26: Bremen, Mersebg., Salzbg., Utrecht, Verden. — Kjöbenhavn, Trondhjem. — Amiens, Beauvais, Mans. — Toledo (Mozarab.). — * Aberdon, (Canterbury), Durham, Exeter, * London (Westminster), * Salisbury, Winchester, Worcester, York. ‖ Translatio Sept. 6 (A.) oder 2 (P.): ⟨Canterbury⟩.

Augustini m. Nov. 16: ⟨Capua⟩ D., Exeter (Leofric). ‖ Nov. 17: Augsbg. (cf.), Konstanz (ep.), Sitten (m.).

b. Augustini Novelli prioris gener. eremit. s. August. († 1309) Mai 19: ⟨Siena⟩ A.S. (D.: Apr. 28).

b. Augustini ep. Lucerini cf. ord. predic. († 1323) Aug. 3: ⟨Lucera⟩ A.S. (D. auch Aug. 8).

Auli ep. Vivarien. März 29: ⟨Viviers⟩ D.

Aunacharii (Aunarii) ep. Autissiodoren. cf. Sept. 25: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Aunoberti (Alnoberti) ep. Sagien. Mai 16: ⟨Séez⟩ A.S.

Aunoberti (Honoberti) ep. Senonen. Jan. 5: ⟨Sens⟩ A.S. ‖ Mit Ambrosii ep. Senonen. am 3. Sept. begangen D.

Aurce v. Aug. 24: ⟨Ostia⟩ A.S. ‖ Aug. 25: (neben Aug. 27): Breslau. ‖ Aug. 26: Lebus.

Auree v. non m., abb. Parisien. Oct. 4: Amiens, Noyon, Paris, Senlis.

Auree v. m. Juli 19: ⟨Cordova⟩ A.S.

Aurei ep. et Justine sororis ejus m. Juni 16: Basel (Justine allein), Bremen, Erfurt, Goslar, Köln, Konstanz (Justine allein), *Mainz, Mersebg., Minden, Paderborn (Justini!), Trier, Utrecht, Worms. — Johanniter. ‖ Juni 17: Halle.

Aureliani ep. cf. Arelaten. Juni 16: Halle. — ⟨Arles⟩ A.S.

Aureliani ep. Lemovicen. Mai 8: ⟨Limoges⟩ A.S. (D.: Mai 6; G.: † 6. III.).

Aureliani m. Romani Mai 22: ⟨Pavia⟩ A.S.

Aureliani ep. Lugdunen. cf. Juli 4: ⟨Lyon⟩ A.S.

Aurelie v. Argentorati Oct. 15: Chur, Hamburg, Konstanz, Mainz, Strassburg.

Aurelie et Neomise v. Sept. 25: ⟨Anagni⟩ A.S.

Aurelie s. Lupi et Aurelie (Oct. 14).

Aurelii ep. cf. Sept. 13: Konstanz, ⟨Speyer, Patron von Hirschau⟩ A.S.

Aurelii ep. Nov. 9: Mailand (Ambros.).

Aurelii s. Georgii, Aurelii et Natalie (Juli 27).

Aurelii s. Primitivi et Aurelii (Apr. 26).

Auremundi abb. Mariacen. ord. s. Ben. Juli 9: ⟨Poitiers⟩ A.S. ‖ S. Annemundi (Sept. 28).

b. Aurie v. († ca. 1100) März 11: ⟨Spanien⟩ A.S.

Ausiaci pb. Oct. 25: ⟨Bayeux⟩ A.S.

Ausonii ep. Engolismen. Mai 22: ⟨Angoulême⟩ A.S. (A., G., D. auch Juni 11).

Auspicii ep. Tullen. cf. Juli 8: Toul. ‖ So auch D. A.S. zum 8. Juli: ep. Treveren.; ep. Tullen. zum 28. Juli.

Auspicii ep. primi Apten. m. Aug. 2: Apt. ‖ Octava Aug. 9: Apt. ‖ Revelatio Auspicii, Castoris et Marciani ep. Apten., prima dominica Maji: Apt.

Austendi ep. Auscien. († 1068) Sept. 25: ⟨Auch⟩ A.S., D. (G.: † Juli 27).

Austreberte v. (abb. Pauliacen.) Febr. 10: Rouen. — London (Westminster). ‖ Oct. 20: Winchester, York.

Austreberti ep. Viennen. Juni 5: ⟨Vienne⟩ A.S.

Austregildis (Agie) matris s. Lupi Senonen. Juni 14: ⟨Sens⟩ A. ‖ Oct. 9: ⟨Orléans⟩ D. (A.S. Sept. 1).

Austregisili aep. Bituricen. cf. Mai 20: *Bourges. ‖ Mai 23: ⟨Paris⟩ A. (M.: Mai 28). ‖ Octava Mai 27: Bourges. ‖ Ordinatio Febr. 15: Bourges, Paris, Tournai (ohne ord.).

Austremonii (Stremonii) ep. Arvernorum Nov. 1: ⟨Clermont⟩ A.S. ‖ Translatio 1. Febr., Mai 23: ⟨Clermont⟩ A.

Austricliani pb. Oct. 15: ⟨Limoges, Lesterps⟩ D.

Austrudis s. Anstrudis (Oct. 17).

v. Austrulfi abb. Fontanellen. ord. s. Ben. Sept. 14: ⟨Rouen⟩ Mab.

Autarii pb. Apr. 26: ⟨Meaux⟩ D.

Autberti (Auberti, Aucperti) ep. Cameracen. cf. Dec. 13: Brandenburg, Halle, Magdeburg, *Paderborn. — Cambrai, Tournai.

Autberti ep. Abrincen. Juni 18: ⟨Avranches⟩ A.S. (D.: Sept. 10 und Juni 16).

b. Autberti pb. abb. s. Vincentii in Volturno Juli 19: ⟨Benevento⟩ D.

Autberti m. Sept. 6: ⟨Sens⟩ A.S.

Autbodi cf. Nov. 21: ⟨Arras⟩ M. ⟨Laon⟩ D.

Autoris s. Auctoris.

Auxanii aep. Mediolanen. Sept. 3: Mailand (Ambros.).

Auxentii solit. m. Apr. 17: ⟨Paris⟩ A. ‖ Febr. 15: ⟨Rom⟩ A. (Febr. 14: A.S.).

Auxiliatorum s. Quatuordecim auxiliatorum.

Auxilie v. m. Sept. 4: ⟨Autun⟩ D.

Auxilii ep. Forojulien. Jan. 26: ⟨Fréjus⟩ G.

Avantii cf. Nov. 3: ⟨Tours⟩ M.

Avatie v. Juni 20: ⟨Belluno⟩ A.S.

b. Ave v. abb. Dononi Apr. 29: ⟨Arras, Denain⟩ A.S.

Aveline v. Febr. 28: ⟨Sens⟩ D.

Avenantii m. Mai 18: Mailand (Ambros.). ‖ S. Venantii (Mai 18).

Avenantii s. Rufini et Avenantii (Juli 14).

Aventini pb. cf. Febr. 4: Troyes. ‖ Am gleichen Tage wird auch ein pb. Castrodunen. deinde ep. Carnoten. begangen ⟨Chartres⟩ A.S.

Avertani conversi ord. Carmel. Febr. 25: ⟨Carmeliter⟩ A.S.

Avertini diac. († ca. 1170) Mai 5: ⟨Tours⟩ A.S.

Avie v. m. Mai 2 und Oct. 21: ⟨Paris⟩ A.S.

Aviti pb. (abb. Miciacen.) cf. Juni 17: Trier. — Noyon, ⟨Orléans⟩ A.S., Paris (abb.), Tournai, Troyes. ‖ Juni 23: Metz.

Aviti (Viti) ep. Viennen. Febr. 5: Genf (Viti), ⟨Vienne⟩ A.S.

Aviti II. ep. Claromontani Jan. 21: ⟨Clermont⟩ A.S.

Aviti erem. März 22: ⟨Périgueux⟩ D. (A.S.: Juni 17).

Aviti diac. et Eusebii pb. reliquiarum inventio Mai 3: ⟨Auxerre⟩ D., A.S.

Aviti I. (Avoli) ep. Claromontani Aug. 21: ⟨Clermont, weniger gefeiert als Av. II.⟩ A.S.

Aviti ep. Rotomagen. Dec. 2: ⟨Rouen⟩ G.

Aviti (Adjuti) abb. Dec. 19: ⟨Orléans⟩ D.

Avoli s. Aviti I. (Aug. 21).

Azarie s. Ananie, Azarie et Misahel (Dec. 17).

Azenoris principisse Dec. 7: ⟨S. Pol de Léon⟩ M.

B.

Babile ep. (et soc.) cum tribus pueris (Urbani, Prilidiani, Epolonii) m. Jan. 24: Augsbg., Breslau. — Trondhjem. — Apt, Paris, Senlis, Tournai. — ⟨Cremona⟩ A.S., Mailand (Ambros.). — Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Durham, Exeter, Winchester, York. ‖ Febr. 25: Compostella.

Baboleni abb. s. Mauri Fossaten. Juni 26: ⟨Paris⟩ A.S.

Bacchi s. Sergi et Bacchi (Oct. 7).

Baculi ep. Surrentini Jan. 29: ⟨Sorrento⟩ A.S. (G.: Aug. 27).

Badilonis abb. Lutose in Hannonia Oct. 8: ⟨Cambrai, Leuse⟩ A.S.

Badulfi abb. Althanacen. Aug. 19: ⟨Lyon⟩ A.S.

Baye et Maure v. non m. Nov. 3: Aberdon.

Baïni ep. Tarvanen. Juni 20: ⟨Théronanne⟩ A.S.

Baithenei abb. Jonen. Juni 9: ⟨Schottland⟩ A.S.

Balbine v. m. (filie Quirini) März 31: Bambg., Bremen, Erfurt, Freising, Köln, Speyer, Utrecht. — Amiens. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S., Turin. ‖ Oct. 6: Erfurt (neben März 31).

Baldechildis s. Batildis (Jan. 30).

Baldegundis abb. Febr. 10: ⟨Saintes⟩ A.S.

Balderici s. Walderici (Oct. 16).

Baldi penit. Oct. 29: ⟨Sens⟩ A.S.

v. Baldi abb. Jotren. Dec. 9: ⟨Meaux, Jouarre⟩ D.

Baldomerii cf. Febr. 27: Lyon.

Baldredi ep. cf. März 6 Aberdon.

b. Balduini m. archidiac. Laudunen. Jan. 8: ⟨Laon⟩ A.S.

b. Balduini abb. Reaten. ord. Cisterc. († 1140) Aug. 21: ⟨Rieti⟩ A.S. ⟨D.: Aug. 11⟩.

v. Balduini abb. s. Edmundi Dec. 31: ⟨England⟩ D.

Balsamic vid. Nov. 14: ⟨Reims⟩ D.

Balsemii m. Aug. 16: ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ A.S., Troyes (D.: Aug 15).

Balthasaris regis (regis tertii obitus) Jan. 11: Köln A.S.

Baltheri et Bilfridi anachor. März 6: ⟨Schottland⟩ A.S.

Balthildis s. Batildis (Jan. 30).

v. Baltramni abb. Lutren. Jan. 18: ⟨Besançon⟩ M. (Mab. † Aug. 15).

Bandaridi (Banderici) ep. Suessionen. Aug. 1: ⟨Soissons⟩.

Banti (Bantonis) cf. Treveren. Juli 31: Trier.

Bao— s. Ban—.

b. Baptiste de Varanis v. ord. s. Clare († 1527) Mai 31: ⟨Camerino⟩ A.S. (D.: Juni 2).

Barachii m. translatio (1653) Sept. 21: ⟨Chartres, Blois⟩ D.

Baractalis m. Oct. 9: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Barbare v. m. Dec. 4: in allen Diöcesen und Orden (in einzelnen *) mit Ausnahme von ‖ Bourges, Mans. — Durham, Salisbury, York und folgenden Abweichungen: ‖ Dec. 5: Senlis. ‖ Dec. 16: Genf. — Amiens, Langres. — Exeter, London ⟨Westm.⟩, Winchester. — Cistercienser. ‖ Octava Dec. 11: Meissen, Naumburg. — Dec. 10: Mersebg., ‖ Translatio Febr. 12: Cambrai. ‖ Transl. Juli 8: *Utrecht. ‖ Transl. Sept. 2: Passau.

b. Barbare Apriliote ord. Carmel. discalceat. († 1618) Apr. 18: ⟨Rouen, Pontoise⟩ D.

Barbari m. Mai 14: ⟨Venedig, wohin er 1496 gebracht wurde⟩ A.S.

Barbarii abb. Nov. 25: ⟨Limoges, Aubusson⟩ D.

Barbati ep. Beneventani Febr. 19: ⟨Benevento⟩ A.S. (E.: Febr. 28).

Barbatiani pb. cf. Dec. 31: ⟨Ravenna⟩ D.

Bardonis ep. Moguntini († 1051) Juni 10: ⟨Mainz⟩ A.S.

b. Barduccii et Johannis de Vespiniano laicis cf. († 1331) Juli 4: ⟨Florenz⟩ A.S.

Barnabe (Bernabei) ap. m. Juni 11: überall ausser ‖ Naumbg., Schleswig. ‖ * in fast allen ausserdeutschen und ausserscand. Diöcesen und den meisten Orden. ‖ Juni 10: Hamburg (wegen Reimberti). ‖ Juni 12: Strengnäs (wegen Eskilli). ‖ Octava Juni 18: Tarassona. ‖ Translatio, Juni 14: ⟨Paris⟩ P.

Barnardi s. Bernardi ep. Viennen. (Jan. 23).

v. Barniti Jan. 5 und 13: ⟨Irland⟩ D.

Baronti et Desiderii erem. cf. März 25: ⟨Pistoja⟩ A.S.

Barri s. Fymberti (Sept. 25).

Barsabe s. Josephi justi (Juli 20. 30).

Barti ep. Vasionen. Oct. 6: ⟨Vaison⟩ A.S.

b. Bartholi ord. servorum b. Marie († ca. 1300) Juni 14: ⟨S. Angelo in Vado⟩ A.S. ‖ Memoria, Montag nach Ostern D.

b. Bartoli solit. († 1300) Dec. 13: ⟨Florenz, San Geminiano⟩ D.

Bartholomee (Elisabeth) v. tertii ord. servorum b. Marie († 1348) Mai 19: ⟨Siena⟩ A.S.

Bartholomei ap. Aug. 24: überall als *. ‖ Vigilia Aug. 23. ‖ Octava Aug. 31: Hildesheim, Konstanz. — Tarassona. ‖ Translatio (prima) Juni 17: Frankfurt a. M. (ein älteres Necrol.: Juni 13.) — Mans; — (secunda) Oct. 25: Frankfurt a. M. — Exeter ⟨Leofric⟩.

b. Bartholomei ab Anglario cf. († 1528) März 18: ord. s. Francisci ⟨Empoli, Tosc.⟩ A.S.

b. Bartholomei Amidei cf. ord. servor. b. Marie Apr. 18: ⟨Florenz⟩ D.

b. Bartholomei de Cerveriis cf. ord. predic. († 1466) Apr. 21: ⟨Fossano, Savigliano⟩ A.S.

Bartholomei erem. Farnen. († 1193) Juni 24: ⟨England⟩ A.S. (D. auch Juni 2).

b. Bartholomei ep. Vicentini ord. predic. († 1271) Juli 1: ⟨Vicenza⟩ A.S.

b. Bartholomei de Martyribus ep. Bracaren. ord. s. Dominici († 1590) Juli 16: ⟨Braga⟩ D.

Bartholomei abb. s. Salvatoris ord. s. Basilii Aug. 19: ⟨Messina⟩ A.S.

b. Bartholomei a Foresto cf. ord. serv. b. Marie († 1489) Aug. 23: ⟨Serviten⟩ A.S.

Bartholomei junioris abb. Crypte Ferrate ord. s. Basilii († 1065) Nov. 11: ⟨Tivoli, Grotta Ferrata⟩ D.

Barwardi s. Berwardi (Nov. 20).

Basiliani et soc. m. Febr. 11: ⟨Capua⟩ A.S.

Basilice v. Nov. 18: ⟨Mans⟩ M.

Basilidis, Cyrini, Naboris (et Nazarii) m. Juni 12: überall, in Frankreich mit einigen Ausnahmen. ‖ * nur Mainz (wegen Lorsch). ‖ Adventus Nazarii Juli 11: ⟨Mainz, Lorsch⟩ E. ‖ S. Nazarii et Celsi.

Basilidis cf. Mai 20: Krakau.

Basilii (magni) ep. cf. (eigentlich ordinatio) Juni 14: Basel, Brandenbg., Chur, Ermland, Konstanz, Mainz, Meissen, Prag, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Trondhjem. — Paris. — Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Camaldulenser, Cluniacenser, Dominicaner, Pauliner. ‖ Jan. 1: Trient. ‖ Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carmeliter. ‖ Dec. 31: Reims. ‖ Jan. 31: Compostella.

Basilii mon. Ratensis insule Febr. 12: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Basilii ep. Bononien. März 6: ⟨Bologna⟩ A.S.

Basilii ep. Lunen. Oct. 29: ⟨Sarzana⟩ A.S.

Basilisse et Anastasie matronarum m. Apr. 15: ⟨Rom⟩ A.S.

Basilisse abb. Dec. 5: ⟨Trier⟩ D.
Basilisse s. Juliani et Basilisse (Jan. 9).
Basille v. m. Mai 20: Chur, Utrecht, ⟨Rom⟩. D. (A.S.: Juni 11). ‖ Depositio, Sept. 22: ⟨Rom⟩ D.
Basini ep. Treveren. März 4: Trier.
Basini m. Juli 14: ⟨Gent, Dronghem⟩ A.S.
Basnulfi s. Wasnulphi (Oct. 1).
Basoli pb. cf. Oct. 15: Metz, Verdun. — Cambrai, Langres, Reims, Tournai. ‖ Depositio Nov. 26: Reims.
Basonis cf. Mai 7: ⟨Laon⟩ D.
Bassi ep. Nicen. Dec. 5: ⟨Nizza⟩ D., G.
Bassiani ep. Lauden. cf. Jan. 19: Apt, ⟨Lodi, Patron⟩ A.S., Mailand (Ambros.), Mon. Germ. XVIII, 619.
Bassiani m. Oct. 16: ⟨Syracus⟩ A.S.
Batildis (Balthildis, Baldechildis) regine v. non m. Jan. 30: Nevers, Paris, Senlis. — Toledo (Mozarab.). — Exeter, Salisbury, Winchester, York. ‖ Jan. 26: Halle (auch A.S.). ‖ Jan. 31: Noyon. ‖ Translatio Febr. 26: ⟨Paris⟩ A. (März 17: M. Germ. XV, 284).
Bathonis (Wattonis translatio) cf. Juli 31: Freising. ‖ Vgl. Banti (Bantonis).
Baudelii (Baudulii) m. Mai 20: Autun, ⟨Nimes⟩ AS. — Sevilla.
Bauderici cf. s. Walderici (Oct. 16).
Baudimii cf. Jan. 2: ⟨Clermont, s. Nectaire⟩ D.
Baudini ep. Turonen. Nov. 7: ⟨Tours⟩ D.
Baudolini cf. Nov. 10: ⟨Alessandria⟩ D.
Baumadi solit. cf. Aug. 4: ⟨Limoges, Tulle⟩, ⟨Mans⟩ A.S.
Baumiri (Baomiri, Boamiri) abb. cf. Nov. 3: Mans. ‖ Nov. 4: Senlis.
Bavonis cf. Oct. 1: ⟨Gent, Patron⟩ A.S., Köln, Lübeck, Münster, Ratzebg., Schwerin, Trier, Utrecht. — Cambrai, Paris, Senlis, Tournai. — Salisbury, York.
Beani ep. (Murtlacen.) cf. († ca. 1032) Oct. 26: Aberdon.
Beate s. Benedicte (Juni 29).
Beati cf. Mai 9: Konstanz, ⟨Chartres, Vendôme⟩ A.S.
Beati cf. Treveren. (Confluent.) Juli 26: Trier.
Beati pb. ord. s. Ben. Febr. 19: ⟨Spanien, Valcabade⟩ A.S.
Beatricis m. Jan. 29: ⟨Rom⟩ D.
b. Beatricis Atestine sanctimon. ord. s. Ben. († 1226) Mai 10: ⟨Padua⟩ A.S. ‖ Jan. 18: ⟨Ferrara⟩ A.S.
Beatricis s. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis (Juli 29).
Bede pb. cf. (doctoris) Mai 26: Köln, Lüttich. — Exeter, London (Westminster), Winchester, York. ‖ Mai 27: Hamburg, Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn. — Durham (auch A.S.). ‖ Mai 28: Bremen, Breslau, Lübeck. ‖ Mai 22: Mailand (Ambros.). ‖ Juni 6: Fünfkirchen. ‖ Translatio Mai 8: ⟨England⟩ H.
Bede junioris mon. Apr. 10: ⟨Genua⟩ A.S.
Bege v. non m. Oct. 31: (A.S.: Sept. 6; D.: beide Daten).
Begge vid. Dec. 17: ⟨Lüttich⟩ D.
Belli et soc. m. Jan. 23: ⟨Rom⟩ A.S.
Belline v. m. Sept. 8: ⟨Langres⟩ A.S.
Bellini ep. Patavini m. († 1147) Nov. 26: ⟨Padua⟩ D., G.
Bellum Anglorum Oct. 14: *London (Westminster).
Bellum de Bennomarin (Benamaurel bei Baza) Oct. 30: Toledo (Mozarab.).
Benedicte v. m. Oct. 8: Brandenbg., Erfurt, Köln. — ⟨Laon⟩ A.S., Noyon, Soissons. — Prämonstratenser.
b. Benedicte abb. Assisien. ord. s. Clare († 1260) März 16: ⟨Assisi⟩ A.S.
Benedicte sanctimon. v. Mai 6: ⟨Rom⟩ A.S.
Benedicte v. (Beate) Juni 29: ⟨Sens⟩ A.S. (M.: Juni 27).
Benedicte et Cecilie v. abb. Susteren. Aug. 17: ⟨Lüttich⟩ A.S., M. Germ. XVI, 682.
Benedicte s. Prisci, Priscilliani et Benedicte (Jan. 4).
Benedicti (de Nursia) abb. (Casinensis) cf. (transitus) März 21: überall (in einzelnen Diöcesen und bei den meisten Orden *). ‖ Octava März 28: Camaldulenser. ‖ Commemoratio Juli 11: Benedictiner, nicht translatio bei ihnen genannt, da sie die Translatio leugnen und behaupten, der Körper sei noch in Monte Casino. ‖ Translatio Juli 11: nahezu überall (doch in auffallend wenig skandin. Diöcesen). ‖ Octava translationis Juli 18: Durham, London (Westminster); — Juli 17: Cluniacenser. ‖ Exceptio reliquiarum, Oct. 2: Cluniacenser. ‖ Inlatio (Translatio) Dec. 4: Bourges (Transl.). — Winchester. — Benedictiner E.
Benedicti Biscopi abb. Wiremuten. Jan. 12: Durham, Exeter (Leofric).
Benedicti ep. Mediolanen. cf. März 11: Mailand (Ambros.).
Benedicti et Johannis mon Nov. 16: *Camaldulenser. ‖ S. Quinque fratrum (Nov. 12).
Benedicti erem. Jan. 20: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S.
Benedicti abb. Anianen. et Inden. Febr. 11: ⟨Narbonne⟩ D. (A.S. Febr. 12).
Benedicti ep. Albingaunen. Febr. 12: ⟨Albenga⟩ A.S.
Benedicti ep. († ca. 1100) Febr. 17: ⟨Sardinien⟩ A.S.
Benedicti pb. (saec. XIII.) März 21: ⟨Lucca⟩ A.S.
Benedicti Nigri ord. fr. min. Apr. 3: ⟨Palermo⟩ A.S.
Benedicti fundatoris pontis Avinionen. († 1184) Apr. 14: ⟨Avignon, Patron⟩ A.S.
Benedicti ep. Aesernien. Mai 4: ⟨Isernia⟩ A.S.
Benedicti (II) pp. cf. Mai 7: ⟨Rom⟩ A.S. (D. auch März 25).
Benedicti medici m. Juni 26: ⟨Otricoli⟩ D.
b. Benedicti XI. pp. cf. ord. predic. († 1304) Juli 7: ⟨Perugia⟩ D.

Benedicti ep. Andegaven. Juli 15: ⟨Angers⟩ A.S.

b. Benedicti Aretini cf. ord. fr. minor. († ca. 1280) Aug. 31: ⟨Arezzo⟩ A.S.

Benedicti Maceracen. abb. Oct. 1: ⟨Nantes⟩ D. (A S.: Oct. 22).

Benedicti ep. Pictavien. cf. Oct. 23: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Benedicti ep. Comen. cf. Oct. 30: ⟨Como⟩ A.S.

b. Benedicti de Lantella cf. s. b. Gerardini Sostegni etc. (Mai 3).

Benedicti s. Andree et Benedicti (Juli 16. 17).

Benedicti et soc. m. s. Quinque fratrum (Nov. 12. 16).

Benefactorum Commemoratio März 3; Apr. 7; Juni 6; Sept. 3; Dec. 2: Benedictiner. ‖ Sept. 5: Dominicaner. ‖ Sept. 10: ⟨Deutschorden⟩ E. ‖ Sept. 18: Pauliner (anniversarium). ‖ Sept. 25: Upsala. ‖ Montag nach Septuagesima: Franciscaner.

b. Benevenute de Bojanis v. tertii ord. s. Domin. († 1292) Oct. 29: ⟨Friaul⟩ A.S.

Benevenuti ep. Auximi cf. ord. minor. († 1276) März 22: ⟨Osimo⟩ A.S.

b. Benevenuti Recanaten. cf. ord. minor. († ca. 1232) Juni 27: ⟨Corneto, Apulien⟩ A.S. ‖ Obitus Mai 5: ⟨Corneto⟩ D.

Benjamini et Maximi inventio (1129) Jan. 7: ⟨Brescia⟩ A.S.

Benigne v. (ord. Cist.) (saec. XII.) Aug. 18: Gnesen. Juni 20: ⟨Breslan⟩ D.

Benigni et Evagrii m. Apr. 3: Mailand (Ambros.).

Benigni m. Mai 1: Magdeburg.

Benigni ep. m. Juni 28: Utrecht.

Benigni m. Nov. 1: Langres (Dijon, Mon. Germ. SS. VIII, 486), Lyon. ‖ Nov. 2: Autun. — Cluniacenser. ‖ Nov. 8: Benedictiner (Casinenser). ‖ (A. giebt ohne Quellen als Hauptfest Nov. 24, daneben Febr. 27, Apr. 26 und Nov. 3 an. M. dagegen Nov. 29 statt 24, Nov. 1 statt 3. Pilgram hat eine Translatio, 1073 Febr. 17 in einem Kölner Missal-Kalender des XV. Jahrhunderts gefunden).

Benigni aep. Mediolanen. cf. Nov. 20: Mailand (Ambros.) (G.: Nov. 22). ‖ Obitus Dec. 12: ⟨Mailand⟩ D. (G.: Dec. 13).

Benigni archidiac. Beneventani Jan. 24: ⟨Benevent⟩ A.S.

Benigni m. Romani Febr. 12: ⟨Gent⟩ A.S.

Benigni pb. m. Febr. 13: ⟨Todi⟩ A.S.

Benigni abb. Fontanellen. ord. s. Ben. März 20: ⟨Rouen⟩ Mab.

b. Benigni abb. Vallumbrosani († 1236) Juli 17: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S.

Benigni et Chari erem. Juli 26: ⟨Verona, Malsesine⟩ A.S.

Benigni ep. Armaghen. Nov. 19: ⟨Irland⟩ D. (G.: Nov. 9).

Benigni s. Johannis et Benigni (Juli 21).

— s. Vincentii et Benigni bei Vinc. (Juni 6).

Benildis v. m. Juni 15: ⟨Cordova⟩ A.S.

b. Benincase abb. Caven. Jan. 10: ⟨Benedictiner⟩ A.S.

b. Benincase cf. Monte Cloelii († 1426) Mai 8: ⟨Serviten⟩ A.S. (D.: Mai 9). ‖ Ein zweiter gleichen Namens und Ordens m. in Asien († 1415) Sept. 4. A.S.

Bennonis ep. Misnen. cf. († 1106; can. 1523) Juni 16: Meissen. — Kreuzherren.

v. Bennonis ep. Metten. Aug. 3: ⟨Metz⟩ Mab., G.

Beoani ap. Gallie Apr. 21: ⟨Wales⟩ M.

Berachi ep. et abb. Febr. 15: ⟨Irland⟩ A.S.

Berardi ep. Marsorum card. cf. († 1130) Nov. 3: ⟨Piscina⟩ A.S.

Berarii (Beracharii) ep. Cenomanen. Oct. 17: ⟨Bordeaux⟩ ⟨Mans⟩ A.S.

Bercharii abb. Derven. Oct. 16: ⟨Châlons sur Marne⟩ A.S., Langres, Troyes. (Oct. 16 ist die translatio, Todestag März 26 nicht gefeiert.)

Berchtoldi s. Bertholdi.

Bercthuni s. Brithuni (Mai 15).

Beregisi abb. Andaginen. Oct. 2: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Berengari abb. Mai 14: Tarassona.

Berengarii mon. Mai 26: ⟨S. Papoul⟩ A.S.

b. Berengarii cf. ord. predic. ep. Ilerden. electi († 1256) Oct. 2: ⟨Lerida⟩ A.S.

Berethuni s. Brithuni (Mai 15).

Berikerti solit. Dec. 16: ⟨Irland⟩ D.

Berylli ep. Catanen. März 21: ⟨Catania⟩ A.S.

Berlarii cf. 4. Sonntag (oder Montag) nach Ostern. ⟨Cambrai, S. Ghislain⟩ D.

Berlendis v. März 17: Amiens. (A.S.: Febr. 3).

Bernabei s. Barnabe (Juni 11).

Bernardi abb. Clarevallen. cf. ord. Cisterc. († 1153) Aug. 20: in zahlreichen Diöcesen und fast allen Orden (* Halle, Magdeburg, Compostella, Cistercienser). Abweichend ‖ Aug. 12: Brandenburg. ‖ Aug. 19: Rouen. ‖ Aug. 21: Agram, Gran. ‖ Aug. 25: Havelberg. — Aarhus, Upsala. ‖ Aug. 26: Paris (nur die Feier verschoben). ‖ Aug. 27: Tournai. — Prämonstratenser. ‖ Octava Aug. 27: * Cistercienser. ‖ Translatio, Nov. 15: ⟨Cistercienser⟩ D. ‖ Am 20. Aug. wird auch ein spanischer Cisterc.-Mönch Bern. begangen A.S.

Bernardi ep. Viennen. cf. Jan. 23: Lausanne. — Lyon, ⟨Vienne⟩ A.S., D. (G.: Jan. 22).

Bernardi can. regnl. Mai 15: Franciscaner.

b. Bernardi de Corleone cf. ord. s. Franc. Jan. 14: ⟨Palermo⟩ D.

Bernardi ep. Calinen. cf. († 1109) März 12: ⟨Carinola, Patron⟩ A.S.

Bernardi abb. Tironien. ord. s. Ben. († 1114) Apr. 14: ⟨Chartres⟩. ‖ Translatio Apr. 23: ⟨Chartres⟩ A. (D.: Apr. 25).

b. Bernardi penit. Audomaropolitani († 1182) Apr. 19: ⟨Thérouanne⟩ A.S.

Bernardi m. Lusitani ord. Predic. († nach 1255) Mai 8: ⟨Lissabon, Santarena⟩ A.S.

Bernardi de Alzira m. ord. Cisterc., Gratie et Marie ejus sororum m. († ca. 1180) Juni 1: ⟨Valencia, Alzira⟩ D. (A.S.: Aug. 21).

Bernardi de Mentone († 1081) Juni 15: ⟨Aosta, S. Bernardhospiz⟩ A.S. ‖ Mai 28: ⟨Novara⟩ D. ‖ Translatio Juli 31: ⟨Novara⟩ D.

b. Bernardi marchionis Baden. († 1458) Juli 15: ⟨Moncalieri⟩ A.S.

Bernardi cf. Juli 15: ⟨Metz, Vic⟩ D.

b. Bernardi ep. Hildesemen. († 1154) Juli 20: ⟨Hildesheim⟩ A.S.

b. Bernardi Ptolomei institutoris congreg. s. Marie Oliveti († 1348) Aug. 21: ⟨Siena⟩ A.S.

Bernardi Balbi ep. Papien. († 1213) Sept. 18: ⟨Pavia⟩ G.

Bernardi cf. Arcani (saec. XII.) Oct. 14: ⟨Rom, Arpino⟩ A.S.

Bernardi Calvonii ep. Vicenen. ord. Cisterc. († 1243) Oct. 26: ⟨Vich, Spanien⟩ A.S. (D.: Oct. 16 und 24).

Bernardi ep. Parmen. ord. Vallumbros. cardin. († 1133) Dec. 4: ⟨Parma⟩ D., G.

Bernardi ep. Dien. († ca. 1175) Dec. 17: ⟨Die⟩ M.

Bernardi aep. Toletani († 1124) Dec. 29: ⟨Toledo⟩ M.

Bernardi ep. s. Berwardi (Nov. 20).

b. Bernardine tertii ord. s. Francisci Sept. 21: ⟨Spanien⟩ D.

Bernardini Senen. pb. cf. ord. min. († 1444, can. 1450) Mai 20: Brandenburg, Breslau, Gnesen, Halle (fälschlich translatio, die auf den 17. Mai fällt), Havelberg, Krakau, Lebus, Trient. — Apt, Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Gran. — Augustiner-Eremiten. *Franciscaner. ‖ Octava Mai 27: Franciscaner. ‖ Translatio Mai 17: *Franciscaner.

b. Bernardini Feltrien. cf. ord. min. de observ. († 1494) Sept. 28: ⟨Pavia⟩ A.S.

b. Bernardini a Fossa cf. ord. fratr. min. Nov. 7: ⟨Avella⟩ D.

Bernerii erem. Oct. 16: ⟨Salerno, Eboli⟩ A.S. (D.: Nov. 20).

b. Bernonis abb. Cluniacen. Jan. 13: ⟨Cluniacenser⟩ A.S.

Bernulfi ep. Asten. m. März 24: ⟨Asti⟩ ⟨Mondovi, Patron⟩ A.S.

b. Bernulfi (Bernoldi) ep. Ultrajectani († 1054) Juli 19: ⟨Utrecht⟩ A.S.

Bernwardi s. Berwardi (Nov. 20).

Berthaldi et Amandi pb. Juni 16: ⟨Reims⟩ A.S.

Berthami s. Bertichami (Apr. 6).

Bertarii et Attaleni m. Juli 6: Besançon A.S.

Bertarii abb. m. Oct. 22: ⟨Monte Casino⟩ A.S.

Berthe uxoris Gundiberti regis (abbatisse Avennaci) Mai 1: Reims.

b. Berthe abb. († 1163) März 24: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S.

v. Berthe recluse († 1514) Juni 25: ⟨Utrecht⟩ A.S.

Berthe vid. abb. Blangiacen. Juli 4: ⟨Thérouanne⟩ A.S. ‖ Translatio, Oct. 11: ⟨Thérouanne⟩ D.

Bertellini (Bertelmi) erem. Sept. 9: ⟨England⟩ A.S.

Berteragmi s. Bertrami (Mai 31).

Bertewini (Bertivini) m. Sept. 8: ⟨Bayeux⟩, ⟨Lisieux⟩, ⟨Mans⟩ A.S.

Bertichami (Berthami) ep. Orcadien. Apr. 6: ⟨Schottland⟩ A.S.

Bertichramni s. Bertranni (Juni 6).

Bertildis v. (Bertilie) Jan. 3: ⟨Arras, Mareuil⟩ A.S.

Bertilie s. Walberti et Bertilie (Mai 11).

Bertille abb. Calen. Nov. 5: ⟨Paris, Chelles⟩ D.

b. Bertilonis abb. s. Benigni Divionen. März 26: ⟨Langres⟩ Mab.

Bertini abb. Audomaropolitani cf. Sept. 5: Utrecht. — Trondhjem. — Beauvais, Cambrai, Noyon, Paris, Soissons, ⟨Thérouanne⟩ A.S., Tournai. — Aberdon, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Benedictiner (Mon. Germ. XXVI, 64). ‖ Translatio (aber selten als solche bezeichnet) Juli 16: ⟨Thérouanne⟩ A., Tournai. — Exeter (Leofric). — M. Germ. XV, 428. — Juli 17: Kjöbenhavn. ‖ Elevatio Nov. 2: Mon. Germ. scr. XIII, 629.

Bertivini s. Bertewini (Sept. 8).

Bertoare (Bertrade) v. Dec. 12: ⟨Bourges⟩ M.

Bertholdi (Berchtoldi) abb. Garstensis cf. ord. s. Ben. († 1142) Juli 27: Passau, A.S.

Bertholdi prioris gener. ord. Carm. († ca. 1188) März 29: ⟨Carmeliter⟩ A.S.

Bertholdi et Meinrici can. fundat. mon. Vrundebergen. ord. Cisterc. (saec. XIII.) Juni 20: ⟨Köln⟩ A.S.

Bertholdi abbatis cf. (saec. XIII.) Oct. 21: ⟨Parma⟩ A.S.

b. Bertholdi abb. Montis Angelorum (saec. XII.) Nov. 1: ⟨Konstanz⟩ A.S.

b. Bertrami (Berteragmi) pb. ord. erem. s. August. († 1490) Mai 31: ⟨Fermo⟩ A.S.

Bertrandi ep. Convenarum cf. († ca. 1125) Oct. 15; ⟨Cominges, Patron⟩ A. — Tarassona (A.S.: Oct. 16: G.: † 16. II.).

Bertrandi cf. März 1: ⟨Padua⟩ A.S.

b. Bertrandi patr. Aquilejen. m. († 1350) Juni 6: ⟨Aquileja⟩ A.S.

b. Bertrandi abb. Grandis Silve († 1149) Oct. 23: ⟨Toulouse⟩ A.S.

Bertranni (Bertrandi, Bertichramni) ep. Cenomanen. Juni 6: Mans (Translatio). Weniger bedeutend der Todestag Juni 30, dessen Feier auf 3. Juli verschoben wurde A.

b. Bertranni (Ebertranni) abb. s. Quintini Jan. 24: ⟨Noyon⟩ A.S.

Bertuini cf. Nov. 11: Lüttich.

Bertulfi abb. Gandavi et Rentice ord. s. Ben. cf. Febr. 5: ⟨Lüttich, Gent⟩, ⟨Thérouanne, Renty⟩ A.S.

Bertulfi abb. Bobbien. ord. s. Ben. cf. Aug. 19: ⟨Bobbio⟩ D.; E. (A.S.: Aug. 10). ‖ Translatio Nov. 18, s. Attali (März 9. 10).

Berthwaldi s. Brithwaldi (Jan. 9).

Berwardi (Bernwardi, Barwardi) ep. Hildes. cf. (depositio) († 1022) Nov. 20: Bremen, Halberstadt, *Hildesheim (dep.), Lübeck, Minden, Osnabrück, Schleswig. ‖ Nov. 14: Halle, Magdeburg. ‖ Translatio Aug. 16: *Goslar, *Hildesheim. ‖ Consecratio Nov. 4: Hildesheim (handschr. Kalender).

Bessi ep. Iporedien. m. Dec. 1: ⟨Ivrea⟩ D.

Betarii (Boarii) ep. Carnoten. Aug. 2: ⟨Chartres⟩ A.S.

Betesi Apr. 22: ⟨Paris, S. Denis⟩ D.

Betti pb. Aug. 14: ⟨England⟩ D.

b. Bettoni ep. Autissiodoren. Febr. 24: ⟨Auxerre⟩ D., G. (A.S.: Oct. 27).

Bevignatis mon. Mai 14: ⟨Perugia⟩ A.S.

Biaballi mon. Juli 12: ⟨Quimper-Corentin⟩ D.

Biagii s. Blasii.

Bibiane (Viviane) v. m. Dec. 2: Trient. — Langres Nevers. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom.⟩ D. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner, Kreuzherren.

Bibiani s. Viviani.

Bilfridi cf. Lindisfarnen. Sept. 6: ⟨Durham⟩ D.

Bilhildis abb. Moguntine Nov. 27: Mainz.

Bilii ep. Veneten. m. Juni 23: ⟨Vannes⟩ A.S. (D.: Juni 24).

Birgini s. Birini (Dec. 3).

Birgitte s. Brigitte.

Birini (Birgini) ep. Dorcestren. cf. Dec. 3: (depositio) Lund, Odensee. — Exeter, ⟨Lincoln⟩ S., *Winchester. ‖ Octava, Dec. 10: Winchester. ‖ Translatio, Sept. 4: Winchester, York (ohne Trl.). ‖ Octava translationis Sept. 11: Winchester.

Birnstani ep. Wincestren. cf. Nov. 4: Exeter, Winchester (G.: † 1. XI).

Blaani ep. patroni dioc. Dumblanensis cf. Aug. 10: Aberdon, ⟨Dunblane⟩ A.S.

Bladulfi mon. ord. s. Ben. Jan. 2: ⟨Bobbio⟩ A.S.

Blaesille vid. Jan. 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Blancardi cf. März 10: ⟨Noyon, Nesle⟩ D.

v. Blande v. Juni 10: ⟨Tournai⟩ D.

Blandini m. Mai 1: ⟨Meaux, Guérard⟩ A.S.

Blasii ep. (Sebasten.) m. Febr. 3: überall, doch nur vereinzelt *. ‖ Als cf. in Olmütz und Prag bezeichnet. ‖ Octava Febr. 10: Lübeck.

Blasii (Biagii) ep. Veronen. Juni 22: ⟨Verona⟩ A.S.

Blasii et Demetrii m. Nov. 29: ⟨Veroli⟩ D.

Bleithmaci abb. Hyen. m. Jan. 19: ⟨Schottland⟩ A.S. (D.: Dec. 6).

Blevilegueti (Blinliveti) ep. Veneten. Nov. 7: ⟨Vannes⟩ D.

Blidramni (Blidiani) ep. Vienn. cf. Jan. 22: ⟨Vienne⟩ D. (M.: Dec. 22).

Blidulfi pb. Jan. 2: ⟨Bobbio⟩ D.

Blinliveti s. Blevilegueti (Nov. 7).

Blitarii pb. cf. Juni 11: ⟨Troyes⟩ A.S.

Blithmundi abb. s. Valerici Jan. 3: ⟨Amiens⟩ A.S.

Boalis m. Apr. 16: ⟨Zamora⟩ D.

Boamadi s. Baumadi (Aug. 4).

Boamiri s. Baumiri (Nov. 3).

Boarii s. Betarii (Aug. 2).

Bobini (Bodini) ep. Trecen. Jan. 31: ⟨Troyes⟩ A.S.

Bobolini ep. Viennen. Mai 26: ⟨Vienne⟩ A.S.

Bobonis s. Bovi (Mai 21).

Bodini s. Bobini (Jan. 31).

Bodoaldi (Bodardi) cf. Juni 25: ⟨Poitiers⟩ D.

Bodogisili et Ultonis cf. Dec. 18: ⟨Metz⟩ D.

Bodonis ep. Tullen. Sept. 11: Toul.

Boenici cf. Sept. 28: ⟨Troyes⟩ M.

Boetii cf. laici Oct. 23: ⟨Pavia⟩ M.

Boetii ep. (Buiti) Dec. 7: ⟨Irland⟩ W.

b. Bogumili (Theophili) aep. Gnesnen. deinde erem. ord. Camald. († 1182) Juni 10: ⟨Camaldulenser⟩ A.S. (G.: † 6. VI).

Boisili s. Bosili (Juli 8).

Bolcani s. Olcani (Febr. 20).

Bolonie v. m. Oct. 16: ⟨Langres, Chaumont⟩ A.S.

b. Bonajuncte cf. ord. servorum Marie († 1257) Aug. 31: ⟨Florenz, Monte Senario⟩ A.S. (D.: Aug. 20, identificirt mit Johannes Manetti, s. dicsen).

Bonaventure ep. card. Albanen. cf. ord. min. († 1274, can. 1482) Juli 14: Dominicaner, *Franciscaner (gefeiert *dominica secunda Julii). ‖ Translatio März 14: Franciscaner.

b. Bonaventure pb. card. ord. s. Aug. († 1388) Juni 10: ⟨Augustiner-Eremiten⟩.

b. Bonaventure Potentini cf. ord. fratr. min. († 1711) Oct. 26: ⟨Ravello⟩ A.S.

b. Bonaventure Bonacursii cf. ord. servorum b. Marie Dec. 14: ⟨Orvieto⟩ D.

b. Bonavite tertii ord. s. Franc. († 1375) März 1: ⟨Lugo, Italien⟩ A.S.

Bone v. Sept. 12: ⟨Treviso⟩ D. ‖ Sept. 18: ⟨Aquileja⟩ E.

Bone v. ord. can. regul. († 1207) Mai 29: ⟨Pisa⟩ A.S.

b. Boneri cf. ord. erem. s. August. († 1471) Febr. 8: ⟨Krakau, Kasimierz⟩ A.S.

b. Bonfilii Monaldi cf. ord. servorum b. Marie († 1262) Jan. 1: ⟨Florenz⟩ D.

b. Bonfilii ep. Fulginatis († 1115) Sept. 27: ⟨Cingoli⟩ A.S.

Boni et soc. m. Aug. 1: ⟨Rom⟩ A.S. (D. auch Febr. 27).

Bonifacii ep. Moguntini et soc. m. Juni 5: in allen deutschen und schweiz. Diöcesen; ‖ nicht in: Aquileja, Ermland, Regensbg., Schleswig. ‖ * in Eichstädt, Erfurt, Mainz, Münster, Paderborn, Utrecht, Würzburg. ‖ Von skand. Diöcesen erwähnen ihn: Kjöbenhavn (als pp.), Lund, Odensee, Trondhjem, Upsala. ‖ Sonst: Amiens, Besançon, Mans, Nevers, Paris, Reims, Soissons, Troyes. — Mailand (Ambros.), Turin. — Compostella. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worchester, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — *Benedictiner, Deutschorden, Domini ultramontani, Johanniter, Pauliner. ‖ Octava Juni 12: Erfurt. ‖ Translatio Nov. 1 (Forsch. 25, 200). ‖ Ordinatio Nov. 30: ⟨Mainz⟩ P.

Bonifacii m. Romani (daneben auch ein B. ep. Ferentin.) Mai 14: Basel, Konstanz, Speyer, Trient. — Mans (ep.), Nevers, Paris. — Toledo (Mozarab.). — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Domini ultramontani, Franciscaner, Pauliner.

Bonifacii ep. Kiritini cf. März 16: Aberdon.

Bonifacii (I.) pp. m. Sept. 4: Genf (cf.). — Mailand (Ambros.), ⟨Rom cf.⟩ D. (obitus). — *Camaldulenser (A.S., D.: Oct. 25, heute Oct. 27). ‖ Ordinatio Dec. 29: ⟨Rom⟩ D.

Bonifacii m. Treveren. Oct. 4: Trier.

b. Bonifacii ep. Lausannen. rector. univers. Parisien. († 1265; beat. 1702) Febr. 19: ⟨Cambrai, Le Cambre bei Brüssel⟩ A.S.

Bonifacii (IV) pp. (inhumatio) Mai 25: ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Obitus Mai 8: ⟨Rom⟩ D.

Bonifacii ep. Senogallie Oct. 13: ⟨Sinigaglia⟩ G.

Bonifacii s. Brunonis (Febr. 8).

— s. Sulpitii, Bonifacii, Castorini et Michaelis (Dec. 24).

Bonini, Paulini et Soterii m. Mai 15: ⟨Pavia⟩ A.S.

Bonite v. Brivaten. Oct. 16: ⟨Clermont, Brioude⟩ A.S.

Boniti ep. Claromontani cf. Jan. 15: Autun, Bourges, ⟨Clermont⟩ A.S., Paris.

Boniti cf. Juni 23: Lyon.

b. Bonizelle vid. († 1300) Mai 6: ⟨Siena⟩ A.S.

Bonmercati m. († 1378) Juni 19: ⟨Ferrara⟩ A.S.

Bononii abb. Lucedien. ord. s. Ben. († 1026) Aug. 30: ⟨Vercelli⟩ A.S.

b. Bonopari erem. (sacc. XI.) Oct. 29: ⟨Genf, Annecy⟩ A.S.

Bonose s. Eutropii, Zosime et Bonose (Juli 15).

Bonosii ep. Treveren. Febr. 17: Trier.

Bonosii ep. Salernitani Mai 14: ⟨Salerno⟩ A.S.

Borchardi s. Burchardi.

Bose ep. Eboracen. März 9: ⟨York⟩ A.S. (D.: Nov. 2; G.: † 2. X.).

Bosili (Boisili) abb. Melrosen. Juli 8: Durham (A.S.: Jan. 23; D.: Sept. 9).

Bosoli erem. cf. Oct. 15: ⟨Trier⟩ D.

v. Bosonis cf. gener. Carthus. († 1313) Dec. 4 und März 4: ⟨Carthäuser⟩ D.

Bossiani cf. Sept. 1: ⟨Laon⟩ A.S.

Botulfi abb. Ikanhoen. cf. Juni 17: Schleswig. — *Aarhus, *Kjöbenhavn, *Linköping, *Lund, Odensee, *Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, Trondhjem, Upsala, *Westerås. — Durham, Exeter, London (Westminster), Winchester, York. ‖ (D.: März 9).

Botvidi m. Juli 28: Linköping, Skara, *Strengnäs, Upsala, Westerås.

Bove et Dode v. Apr. 24: Reims.

Bovi (Bobonis) cf. Mai 21: Mailand (Ambros.). ‖ Mai 22: ⟨Pavia, Voghera⟩ A.S. ‖ Nach A. auch am 2. Jan. (translatio?) begangen.

Brachionis abb. Febr. 9 und Sept. 15: ⟨Clermont, Menat⟩ D. (ob zwei?).

Bradani et soc. Oct. 20: ⟨England, Insel Man⟩ A.S.

Brandani (Brendani) abb. Cluanferten. Mai 16: Basel, Konstanz. — Aberdon. ‖ Mai 17: Lübeck (wegen festum patronorum verschoben).

Brandani (junioris) abb. Biorren. Nov. 29: ⟨Irland⟩ D. W.

Brani cf. Mai 18: ⟨Irland⟩ D.

Branvalatoris (Brandani) cf. Jan. 19: Winchester. ‖ Juni 5: ⟨Tréguier⟩ D.

Braulii ep. Caesaraugustani März 18: ⟨Saragossa⟩ A.S. (D. auch März 26).

Braxedis s. Praxedis (Juli 21).

Breccani (Brocani) Mai 7: ⟨Irland⟩ D.

Bregwini aep. Cantuarien. Aug. 26: ⟨Canterbury⟩ A.S. (D.: Aug. 24; G.: † 25. VIII.).

Brendani, Brendini s. Brandani.

Brettive (Brictive) v. Jan. 11: Trondhjem.

Briachi abb. Dec. 17: ⟨Tréguier, Guingamp⟩ D.

Briandi ep. Cluanferten. Mai 4: ⟨Irland⟩ D.

Briccii (Britii, Brixii) ep. Turonen. cf. Nov. 13: überall ‖ ausser Osnabrück und Åbo, wo er gar nicht, ‖ Mailand (Ambros.), wo er (wegen Antonini) am 14. Nov. erwähnt wird. ‖ * nur in ungarischen Diöcesen und Tours.

Briccii ep. Spoletani cf. Juli 9: Brandenbg., Halle, Havelberg, Magdeburg, Merseburg. ‖ Juli 11: Meissen (Patron).

Briccii (Britii) ep. Fuliginatis Nov. 23: ⟨Foligno⟩.

Brictive s. Brettive (Jan. 11).

Brigide (Brigitte) v. non. m. Febr. 1: überall (* nur Paderborn), ‖ ausser Ermland, Naumburg, Schleswig, Schwerin. — Skara. — Amiens, Lyon, Rouen, Senlis. — Augustiner-Eremiten, Carmeliter, Carthäuser, Casinenser, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Olivetaner, die sie nicht erwähnen u. folgenden Abweichungen: ‖ Jan. 31: Tournai. ‖ Febr. 3: Prämonstratenser. ‖ Febr. 28: Compostella. ‖ Translatio Juni 9: ⟨Irland⟩ 1185 P. ‖ Siehe auch Brigitte vid. (Oct. 7).

Brigitte (Birgitte) vid. (v.(!), sponse Christi, electe, regine Suecie) († 1373, can. 1391) Oct. 7: Köln

(sp. Ch., neben Oct. 6). — Aarhus, *Åbo, *Kjöbenhavn, *Linköping (mit Octava), *Lund, Odensee, *Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, Trondhjem, *Upsala, *Westerås (sp. Ch.). — Dentschorden. || Juli 23: (Todestag zu Rom, Städtechr. I, 356 irrig als elevatio gedeutet, was = translatio): Bamberg (v.), Halberstadt, Mainz (electe), Münster, Würzburg (reg. Suec.). — Linköping. || Juli 20: Gnesen (el.). || Juli 24: Krakau (v.). || Juli 27: Lübeck, *Ratzeburg. || Sept. 12: Merseburg (v.). || Translatio Mai 28: Prag (ohne transl.). — Linköping, Trondhjem (Dipl. Norw. V, 2, 469). || Brigitta im Cal. Rom. jetzt Oct. 8.

Brigitte s. Britte (Juli 3).

Briuolphi ep. Skarensis († 1317, can. 1498) Febr. 6: Skara. || Translatio Aug. 16: Skara. || Aug. 17: Upsala (ohne transl.).

Brioci (Briomacli) ep. Briocen. cf. Mai 1: ⟨S. Brieux⟩ A.S. || Translatio Oct. 18: ⟨S. Brieux⟩ A.

Britii s. Briccii.

Britonis aep. Treviren. cf. Mai 5: Trier.

Britte (Brigitte) v. Juli 3: ⟨Beauvais, Nogent les Vierges⟩ D. || S. Maure et Britte (Juli 13).

Brithuni (Berethuni) abb. Beverlacen. Mai 15: ⟨York⟩ A.S.

Brithwaldi (Berthwaldi) ep. Cantuarien. Jan. 9: ⟨Canterbury⟩ A.S. (G.: † 13. I.).

Brithwaldi ep. Viltonien. († 1045) Jan. 22: ⟨Salisbury, Wilton⟩ A.S.

Brixii s. Craphaildis et Brixii (Nov. 12).

Brocani s. Breccani (Mai 7).

b. Brocardi cf. prioris gener. ord. Carmel. († ca. 1222) Sept. 2: ⟨Carmeliter⟩ A.S.

Broni ep. Juni 8: ⟨Irland⟩ D.

Brotheni et Gwendoline m. Oct. 18: ⟨Wales⟩ A.S.

Brugacii ep. Rath-Magen. Nov. 1: ⟨Irland⟩ A.S.

Brunonis ep. m. Febr. 8: Halberstadt, ohne Zweifel der Preussenapostel (= Bonifacius), dessen Fest A. auf Oct. 15, A.S. als Bonif. auf Juni 19, als Brun. auf Febr. 14 angeben. || Sein Todestag 1009, Febr. 14.

Brunonis ep. Signie card. cf. († 1123) Juli 18: Tournai, ⟨Segni⟩ A.S. (D. auch August 31).

Brunonis cf. († 1101, can. 1514) Oct. 6: Carthäuser.

Brunonis aep. Colonien. Oct. 11: Köln.

Brunonis ep. Herbipolen. cf. Mai 17: ⟨Würzburg⟩ A.S. || Der Todestag ist 1045, Mai 27 (G.); can. 1248. || Apr. 14 hat das Necr. Salisb. (Archiv f. K. östr. Gesch.-Qu. 28) Bruno ep. Ob es dieser B. von W. ist, der ja Herzog von Kärnthen war?

b. Brunonis cf. ord. s. Domin. († 1325) Nov. 11: ⟨Lübeck⟩ D.

Budoci ep. Dolen. Nov. 19: ⟨Dol⟩ D.

Budoci ep. Veneten. Dec. 9: ⟨Vannes⟩ D.

Buiti s. Boetii (Dec. 7).

Buldi ep. Agrien. m. Sept. 24: ⟨Erlau⟩ G.

Burchardi ep. Herbipolen. cf. Oct. 14: Bamberg, Erfurt, Konstanz (neben Oct. 11), Passau, Salzburg, *Würzburg. || Oct. 13: Basel (neben Oct. 11 und Donnerstag vor Galli), Hamburg. || Oct. 12: Breslau. || Oct. 11: Basel (neben Oct. 13 und Donnerstag vor Galli), Konstanz (neben Oct. 14), Mainz. || Oct. 6: Lebus (Borchardi cf. non. pont.).

v. Burchardi abb. S. Galli († 1023) März 4: ⟨Konstanz, S. Gallen⟩ Mab.

b. Burchardi pb. (saec. XIII.) Aug. 20: ⟨Lausanne, Beinweil⟩ A.S. || Am gleichen Tage starb Burchardus ep. Wormatien. († 1025), der als nicht canonisirt, auch nicht begangen wurde. G.

Burgini cf. Nov. 17: ⟨Poitiers⟩ D.

Burgundofare (Fare) abbatisse cenob. Ebroicen. v. Apr. 3: Freising, ⟨Meaux⟩ D. || Dec. 7: (Fare), Apt, ⟨Meaux⟩, S., D., Paris. || Translatio Mai 10: ⟨Meaux⟩ D. || Renunciatio seculi Oct. 26: ⟨Meaux⟩ D. || Exaltatio Aug. 3: ⟨Meaux⟩ D.

Buriene v. Mai 29: ⟨Cornwallis⟩ A.S.

C. K.

(Ch ist ohne Berücksichtigung des h eingeordnet.)

Cadeoldi (Edaldi) ep. Viennen. Jan. 14: ⟨Vienne⟩. || Ein zweiter (auch Eoaldi genannt) Juli 7: ⟨Vienne⟩ A.S.

Cadfarchii cf. non pont. Oct. 24: ⟨Wales⟩ A.S.

Chadi ep. Dec. 28: ⟨Bourges⟩ D. || Juli 5: ⟨S. Brieux⟩ M. || S. Casti (Juli 5).

Cadoci cf. Jan. 24: ⟨Vannes⟩ D. (M.: Sept. 21).

Cadoci m. s. Sophie (Jan. 24).

Cadroë abb. ord. s. Ben. März 6: ⟨Metz⟩ A.S.

Caducani ep. Benchoren. Juni 17: ⟨Dover⟩ D.

Chaduindi s. Hadnindi (Aug. 20).

Cagnoaldi (Chagnoaldi) ep. Laudunen. Sept. 4: ⟨Laon⟩ D. (A.S.: Sept. 6).

Caidoci et Frechorii m. Mai 30: ⟨Amiens⟩ A.S.

Caidoci (Caidei) cf. Oct. 25: ⟨Irland⟩ A.S.

Cajetani s. Gaetani.

Caji s. Gaji.

Caynici (Cannici) abb. Kilkennien. Oct. 11: Aberdon.

Calamande v. m. Febr. 5: ⟨Catalonien⟩ A.S.

Calepodii, Palmatii et soc. m. Mai 10: ⟨Rom⟩ A.S.

Caletrici ep. Carnoten. Oct. 8: ⟨Chartres⟩ A.S. (D.: Sept. 4; G.: 7. X.).

Calimeri ep. Mediol. m. Juli 31: Mailand (Ambros.).

Calixti (Callisti) pp. m. Oct. 14: überall, ausser Åbo. || Apr. 9: Bremen. || März 3: Lausanne. || Translatio Aug. 11: Reims.

Calixti (Callisti) ep. Tudertini m. Aug. 14: ⟨Todi⟩ A.S.

Calixti et Cypriani m. Aug. 27: ⟨Rieux⟩ A.S.

Calminii ducis cf. Aug. 19: ⟨Clermont, Mozac⟩ A.S.

Caloceri ep. Ravennatis cf. Febr. 11: ⟨Ravenna⟩ A.S. (D. auch Jan. 16).

Caloceri Brixiensis m. Apr. 18: ⟨Albenga⟩, ⟨Brescia⟩ A.S., Mailand (Ambros.).
Caloceri et Parthenii m. Mai 19: ⟨Rom⟩ A.S.
Calogeri erem. Juni 18: ⟨Girgenti⟩ A.S.
Caluppani pb. März 3: ⟨Clermont⟩ A.S.
Calvi ep. Neapolitani März 20: ⟨Neapel⟩ G.
Cameliani ep. Trecen. Juli 28: Troyes, auch A.S. (D., G.: März 22).
Camelle v. Sept. 16: ⟨Mirepoix⟩ A.S.
Camerini s. Luxorii, Camerini et Cessili (Aug. 21).
Camille v. März 3: ⟨Auxerre⟩ A.S.
Camilli de Lellis cf. († 1614) Juli 14: ⟨Barmherzige Brüder, Stifter⟩ D. (im heut. Cal. Rom. auf Juli 18 verschoben).
Cancii etc. s. Cantii.
Candide v. Dec. 1: Magdeburg, Trier. — Exeter (Leofric). — Fünfkirchen. ‖ Dec. 2: Agram. — Domini ultramontani. ‖ S. Candidi (Dec. 1. 2).
Candide v. Oct. 3: Mailand (Ambros.). ‖ S. Candidi (Oct. 3).
Candide v. m. Aug. 29: ⟨Rom⟩ A.S.
Candide m. non v. Sept. 4: ⟨Neapel⟩ A.S.
Candide (Candie) v. m. Oct. 22: ⟨Tortosa⟩ A.S.
Candide s. Arthemii, Candide et Pauline (Juni 6).
Candidi et Malulphi (Madelulphi) ep. Silvanecten. Mai 4: Senlis.
Candidi m. Oct. 3: Paris. — ⟨Rom⟩ A.S., Turin. ‖ S. Candide (Oct. 3).
Candidi ep. m. Dec. 1: Brixen, Freising, Trier. ‖ Dec. 2: Bremen. ‖ Translatio Mai 23: Brixen. ‖ S. Candide (Dec. 1. 2).
Candidi m. Febr. 3: ⟨Volterra⟩ A.S.
Candidi m. März 18: ⟨Cingoli⟩ A.S.
Candidi s. Fortunati, Feliciani, Firmi et Candidi (Febr. 2).
Canionis (Caniani) ep. Acheruntini cf. Mai 25: ⟨Acerenza, Patron⟩ A.S.
Cannati ep. Massilien. cf. Oct. 15: Apt, ⟨Marseille⟩ A.S.
Canne et soc. cf. Oct. 25: ⟨Wales⟩ A.S.
Cannerie v. Jan. 28: ⟨Irland⟩ D.
Cannici s. Caynici (Oct. 11).
Canoci abb. Nov. 18: ⟨Wales⟩ D.
Cantiani (statt Gatiani) ep. cf. Dec. 18: Bremen.
Cantiani, Cantianille, Cantianorum s. Cantii, Cantiani et Cantianille (Mai 31).
Cantie v. m. Nov. 20: ⟨Toscanella⟩ D.
Cantii, Cantiani et Cantianille m. (Cantianorum m.) Mai 31: *Aquileja, Brandenburg, Bremen, Breslau, Goslar, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, Hildesheim, Kammin, Lebus, Lübeck, Minden, Osnabrück, Paderborn, Ratzebg., Strassburg, Verden. — Paris. — Kreuzherren. ‖ Juni 14: Mailand (Ambros.). ‖ Vigilia Mai 30: Hildesheim. ‖ Reliquiarum adventus Apr. 1: Hildesheim. ‖ Cantiani, Grisogoni et Prothi corporum inventio Apr. 13: Aquileja.
Kanuti (Lawardi) ducis m. Jan. 7: *Schleswig, — *Åbo (regis), *Kopenhagen, *Lund, *Odensee, *Roeskilde, *Westerås. ‖ Translatio Juni 25: Schleswig. — *Aarhus, *Kopenhagen, *Lund, Odensee, *Roeskilde. ‖ Der Haupttag im heutigen Cal. Rom: Jan. 19.
Kanuti regis m. Juli 10: *Schleswig. — *Aarhus, *Kjöbenhavn, *Linköping, *Lund, *Odensee, *Roeskilde, Westerås. ‖ Octava Juli 17: Roeskilde.
Caprasii m. (non ep.) Oct. 20: Lüttich, Trier. — ⟨Agen⟩ A.S., Amiens, Bourges, Cambrai, Langres, Paris, Senlis, Tournai. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Oct. 6: Bamberg, Metz. ‖ Oct. 19: Prämonstratenser.
Caprasii abb. Lerinen. Juni 1: ⟨Grasse⟩ A.S.
Capuani ep. Cadurcen. Oct. 25: ⟨Cahors⟩ A.S.
Caradoci pb. († 1124) Apr. 13: ⟨Wales⟩ A.S.
Carani ep. cf. Dec. 23: Aberdon.
Carantoci (Careneci) abb. Mai 16: ⟨S. Brieux⟩ D., ⟨Wales⟩, ⟨Irland⟩ A.S.
Carauni m. Mai 28: ⟨Chartres⟩ A.S., Paris. ‖ S. Ceranni.
Careneci s. Carantoci (Mai 16).
Cari ep. Atinen. Apr. 29: ⟨Atino⟩ A.S.
Karilefi (pb.) abb. Anisolen. Juli 1: Mans, S. Calais, — Durham.
Carissime v. Sept. 7: ⟨Albi⟩ A.S.
Carissimi et Dulcissimi m. Apr. 19: Bamberg.
Caritatis s. Fidei, Spei et Caritatis (Aug. 1).
— s. Sophie, Fidei, Spei et Caritatis (Mai 10).
Carnei m. Nov. 15: ⟨S. Malo, Dinan⟩ D.
Caroli Magni imp. (regis) (can. 1164) Jan. 28: Aachen (mit Octava), Bremen, Halberstadt, Köln, Konstanz, Lüttich, Mainz, Osnabrück (neben Jan. 29), Prag, Trier, Verden. — Paris, Reims (gefeiert Jan. 29). — Prämonstratenser. ‖ Jan. 27: Minden. ‖ März 5: *Halle. ‖ Translatio (1165) Juli 27: Aachen, Frankfurt a. M., Trier. ‖ Translatio Aug. 4: Halberstadt. ‖ Am 29. Jan. wird auch b. Karolus, abb. Villarien. ⟨Cambrai⟩ von den A.S. verzeichnet.
b. Caroli Boni comitis Flandrie († 1127) März 2: ⟨Tournai, Brügge⟩ A.S.
Caroli Borromei ep. Mediolanen. cf. cardin. († 1584) Nov. 4: ⟨Mailand⟩ D.
Karolimanni ducis, mon. Casinen. Aug. 17: ⟨Monte Casino⟩ Mab.
Carpi ep. m. Apr. 13: Mailand (Ambros.).
Carpofori et Abundi (Habundi) m. Dec. 10: Minden, ⟨Foligno⟩ A.S. ‖ Dec. 9: Bremen.
Carpofori et soc. m. Aug. 7: Mailand (Ambros.).
Carpofori s. Leontii et Carpophori (Aug. 20).
— s. Severi, Severini, Victorini, Carpofori (Nov. 8).
Carprei ep. Nov. 1: ⟨Connaught, Irland⟩ A.S.
Carthaci ep. Lismorien. Mai 14: ⟨Irland⟩ A.S.
Cartherii pb. m. Febr. 1: Bourges.

v. Carulari canonici Juli 21: ⟨Tournai⟩ D.

Casarie (Cazarie, Cesarie) Dec. 9: Breslau (Ces.), Lebus. ‖ Dec. 8: ⟨Lodève, s. André lès Villeneuve⟩ D. ‖ Mai 8: Mainz. ‖ Febr. 4: Breslau (Ces. neben Caz.). ‖ S. Cesarie.

Casilde v. Apr. 9: ⟨Burgos⟩ A.S.

Casimiri regis cf. († 1484, can. 1522) März 4: ⟨Wilna⟩ A.S.

Cassiani ep. (Tudertini, Sabionen.) m. Aug. 13: *Brixen (ep. Sabionen.), Magdeburg, Ratzeburg, Regensburg, Trient. — Mailand (Ambros.), ⟨Todi⟩ A.S. — Benedictiner (Olivetaner), Camaldulenser. ‖ Translatio Dec. 3: Brixen, Trier, Utrecht.

Cassiani m. Febr. 1: Freising. ‖ Juli 14: Verden.

Cassiani abb. Massilien. Juli 23: Apt, ⟨Marseille⟩ D.

Cassiani ep. cf. Eduen. Aug. 5: Amiens, Autun, Cambrai, Noyon, Tournai. — Exeter (Leofric). ‖ Adventus Juli 16: Arras.

Cassiani aep. Beneventani cf. Aug. 12: ⟨Benevent⟩ A.S.

Cassiani s. Lucii, Rogati et Cassiani (Dec. 1).

Cassii et Florentii (et Malusii) m. Oct. 10: Basel, Kammin, Lübeck (et Mal.), Magdebg., Mersebg., Schwerin. — Agram. ‖ Translatio Cassii, Florentii et Malusii m., Mai 2: Köln.

Cassii, Victorini, Maximi et soc. m. Mai 15: ⟨Clermont⟩ A.S.

Cassii ep. Narnien. Juni 29: ⟨Narni⟩ A.S.

Casti et Emilii m. Mai 22: Bremen. ‖ ⟨Ein C. ep. Caletanus am gleichen Tage zu Calvi, wo er Patron⟩ G. ‖ ⟨In Sessa wird am gleichen Tage Cesti ep. m. gefeiert⟩ G.

Casti m. Oct. 6: Halberstadt (Fidei et C.).

Casti et Secundini ep. m. Juli 1: ⟨Gaeta⟩ A.S.

Casti ep. Juli 5: ⟨S. Brieux⟩ M. S. Chadi.

Casti et Desiderii m. Sept. 30: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Casti s. Polymnii et Casti (Mai 9).

b. Castore Gabrieli vid. tertii ord. s. Franc. († 1391) Juni 14: ⟨S. Angelo in Vado⟩ A.S.

Castorini s. Sulpicii, Bonifacii, Castorini et Michaelis (Dec. 24).

Castoris pb. cf. Confluentini Febr. 13: Bremen, Mainz, Trier. ‖ Febr. 4: Köln.

Castoris ep. Apten. cf. Sept. 21: *Apt. ‖ Octava Sept. 28: Apt.

Castoris s. Agrati et Castoris (Oct. 14).

Castrensis ep. Afri cf. Febr. 11: ⟨Capua⟩, ⟨Monreale, Sicilien, Patron⟩ A.S.

Castritiani aep. Mediol. Dec. 1: Mailand (Ambros.).

Castule v. Jan. 25: ⟨Capua⟩ A.S.

Castuli m. März 26: Brixen, Freising, Passau, Prag, Regensbg., Salzbg., Trient, ⟨Rom⟩ A.S. ‖ März 27: Gnesen, Krakau.

Castuli et Euprepitis m. Nov. 30: ⟨Rom⟩ D.

Cataldi ep. Tarentini Mai 10: ⟨Tarento, Patron⟩ A.S. (D. auch März 8).

Catharine v. m. Nov. 25: überall, und zwar *. ‖ Octava Dec. 2: in einer Anzahl deutscher Diöcesen, von Orden nur bei den Prämonstratensern. ‖ Translatio Juli 5: Regensburg. ‖ Adventus digiti Sept. 14: Magdeburg. ‖ Inventio corporis März 13: ⟨Frankreich⟩ P.

Katharine de Senis v. († 1380, can. 1461) Apr. 30: Brandenburg, Halle. — Dominicaner. ‖ 1. Sonnt. im Mai: Tarassona. ‖ Stigmatum impressio Apr. 1: Dominicaner.

Katharine filie Birgitte († 1381, can. 1484) Aug. 2: Upsala (A.S.: März 24; Cal. Rom. jetzt: März 22).

Catharine de Riccio v. ord. predic. Febr. 13: ⟨Prato⟩ D. ‖ Obitus Febr. 2: ⟨Prato⟩ D.

b. Catharine de Bononia v. ord. s. Clare († 1463) März 9: ⟨Bologna⟩ A.S.

b. Catharine Morigi Palantine v. († 1478) Apr. 6: ⟨Mailand, Varese⟩ A.S.

v. Catharine v. ord. Cisterc. (saec. XIII.) Mai 4: ⟨Lüttich, Parc bei Löwen⟩ A.S.

v. Catharine de Cardona ord. Carmel. († 1577) Mai 12: ⟨Solsona, Pastrana⟩ D.

Catharine Gravel Juli 25: ⟨Beauvais⟩ D.

b. Catharine Raconisiensis v. ord. s. Domin. Sept. 5: ⟨Saluzzo, Raconigi⟩ D.

v. Catharine Flisce Adurne vid. († 1510) Sept. 15: ⟨Genua⟩ A.S. (D.: Sept. 14).

Catelli ep. Stabien. Jan. 19: ⟨Castellamare, Patron⟩ A.S.

Catervali Nov. 10: ⟨Reims⟩ D.

Cautini ep. Oct. 11: ⟨Vannes⟩ D.

Cazarie s. Casarie (Dec. 9).

Ceadde, Cheadde s. Cedde.

Ceadmanni (Cedmoni) mon. Streneshalen. Febr. 11: ⟨York⟩ A.S.

Kebi ep. Nov. 8: ⟨Poitiers⟩ D.

Cechardi ep. Lunen. m. Juni 16: ⟨Carrara⟩ A.S.

Cecilie v. m. Nov. 22: überall ‖ * in Bremen, Halle, Hamburg, Köln, Krakau, Magdebg., Paderborn, Trient, Verden. — Salisbury. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Cistercienser, Domini ultramontani, Dominicaner. ‖ Vigilia Nov. 21: Hildesheim. ‖ Octava Nov. 29: Verden. ‖ Reliquiarum Fabiani et Cecilie adventus Juli 23: Verden.

Cecilie (Clare) abbatisse Romarici montis Aug. 12: ⟨Toul⟩ A.S.

Cecilie s. Benedicte et Cecilie (Aug. 17).

Cecilii ep. Illiberiten. Febr. 1: ⟨Granada⟩ A.S.

Cedde ep. Merciorum cf. (Ceadde) März 2: Aberdon, Durham, Exeter (Leofric), Salisbury, Winchester, Worcester, York. ‖ Translatio, dominica ante ascensionem domini: Salisbury.

Cedde ep. Londinen. Oct. 26: ⟨London⟩ A.S.

Cedmoni s. Ceadmanni.

Cedonii (Sidonii) ep. Aquis Sextiis Aug. 23: ⟨Aix⟩ A.S.

Keyne v. Oct. 8: ⟨Wales⟩ A.S.

Keivini s. Coemgini (Juni 3).

Celestini (I.) pp. m. Apr. 6: Basel, Breslau, Hamburg (auch Apr. 7), Konstanz, Mainz, Trient (auch Apr. 8). — Mailand (Ambros.), Turin. ‖ Apr. 5: Brixen. ‖ Apr. 7: Bremen, Hamburg (auch Apr. 6). ‖ Apr. 8: Havelberg, Köln, Trient (auch Apr. 6), Utrecht.

Celestini (V.) pp. († 1296, can. 1313) Mai 19: Trient. — Mailand (Ambros.). — ⟨Coelestiner⟩ A.S. ‖ S. Petri de Morono (Mai 19).

Celestini et Satyri m. Oct. 12: Sevilla.

Celestis ep. Meten. Oct. 14: Metz.

Celiani s. Primi, Marci, Jasonis et Celiani (Mai 10).

Chelidonie v. Oct. 13: ⟨Subiaco⟩ A.S. ‖ Transl. (1578) Juli 13: ⟨Subiaco⟩ A.S.

Chelidonii m. März 3: Utrecht. ‖ S. Emetherii et Celidonii (März 3).

Celinie v. s. Cilinie (Oct. 21).

Kellaci ep. Alaiden. Mai 1: ⟨Irland⟩ A.S.

Cellachi s. Celsi (Apr. 6).

Kelleni s. Mochelloci (März 26).

Celsi cf. Treveren. Febr. 23: Trier. ‖ Ein älterer Celsus ep. Treveren. (A.S.: Jan. 4) wird nicht begangen.

Celsi pueri m. Juli 27: Speyer. ‖ S. Nazarii et Celsi (Juli 28).

Celsi (Cellachi) ep. Armaghani († 1129) Apr. 6: ⟨Irland⟩ A.S., D. (G.: 1. IV.).

Celsi cf. Aug. 7: ⟨Limoges⟩ A.S.

Celsi et Clementis m. Nov. 21: ⟨Rom⟩ D.

Celsi s. Dionysii, Celsi et Marcellini (Juni 12).

— s. Nazarii et Celsi (Juli 28).

Celsini pb. Oct. 25: ⟨Reims⟩ A.S., ⟨Laon⟩ D.

Cendeni s. Saturnini et Cendeni (Juni 16).

Kenedi (Kinethi) cf. Aug. 1: ⟨Wales⟩ A.S.

Kenelmi regis m. Juli 17: Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester.

Kennani erem. Sept. 12: ⟨Bretagne⟩ M.

Kennani cf. Nov. 24: ⟨Irland⟩ D.

Kennere v. m. Oct. 29: Aberdon.

Kenoce v. non m. März 10: Aberdon (A.S.: März 13).

Censurii ep. Autissiodoren. Juni 10: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Censurini et soc. m. Sept. 5: ⟨Ostia⟩ A.S.

Kentigerne vid. matris Foelani abb. Jan. 7: Aberdon.

Kentigerni ep. Glascuen. cf. Jan. 13: *Aberdon.

Centolle et Helene v. m. Aug. 13: ⟨Burgos⟩ A.S.

Ceolfridi abb. Wiremuten. Sept. 25: ⟨Langres⟩ A.S. — Exeter (Leofric).

Ceolvulfi regis deinde mon. Lindisfarnen. Jan. 15: ⟨England⟩ A.S.

Kerani s. Kiarani, Cerauni.

Cerati ep. Apr. 24: ⟨Auch⟩ D. (M.: März 11).

Cerati ep. Gratianopolitani Juni 6: ⟨Grenoble⟩ A.S.

Cerauni ep. Parisien. Sept. 27: Paris. ‖ S. Carauni, Kiarani.

Cerbonii ep. cf. Oct. 10: Trient. — Nevers. — Mailand (Ambros.), ⟨Verona⟩ A.S. — Augustiner, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Franciscaner. ‖ Oct. 14: Gran. — Pauliner. ‖ Oct. 15: Agram. ‖ Oct. 17: Paris. ‖ Es sind zwei gleichen Namens, ein Bischof der Insel Elba (ep. Populonie) und ein Bischof von Verona.

Cerealis et soc. m. Mai 29: ⟨Rom⟩ A.S.

Cerealis s. Getulii et Cerealis (Juni 10).

Cerenici s. Serenici (Mai 7).

Kerriani s. Coledoci et Kerriani (Nov. 5).

Ceronne v. Nov. 15: ⟨Séez, Mortagne⟩ D.

Certesii s. Sabini et Certesii (Mai 10).

v. Cherubini Spoletani cf. ord. s. Franc. († 1484) Aug. 4: ⟨Assisi⟩ D.

Cesarie v. abb. Jan. 12: ⟨Arles⟩ A.S.

Cesarie v. Mai 15: ⟨Castro, Calabrien⟩ A.S.

Cesarie s. Casarie (Dec. 9).

Cesarii m. Nov. 1: in vielen Diöcesen und Orden. ‖ Nov. 2: Cluniacenser. ‖ Nov. 3: Lübeck.

Cesarii ep. Arelaten. cf. Aug. 27: Apt, ⟨Arles⟩ A.S., Mailand (Ambros.), Sevilla. — Cluniacenser.

Cesarii ep. Arvernorum Nov. 1: ⟨Clermont⟩ A.S.

v. Cesaris de Bus canonici Cabellionen. († 1607) Apr. 15: ⟨Avignon⟩ D.

Cesidii et soc. m. Aug. 31: ⟨Pescina, Trasacco⟩ A.S.

b. Ceslai Odrovantii cf. Wratislavien. († 1242) Febr. 20: ⟨Dominicaner⟩ R.D. (A.S. Juli 16).

Cessatoris ep. Lemovicen. Nov. 15: ⟨Limoges⟩ D.

Cessili s. Luxorii, Camerini et Cessili (Aug. 21).

Kessogi ep. März 10: ⟨Aberdon⟩ A.S.

Cesti ep. Sessen. m. Mai 22: ⟨Sessa⟩ G. ‖ S. Casti et Emilii (Mai 22).

Cethei (Peregrini) ep. Amiternen. m. Juni 13: ⟨Aquila⟩ A.S.

Ketilli cf. († 1151) Juli 11: Schleswig. — *Aarhus, Kjöbenhavn, Odensee, Roeskilde, ⟨Wiborg, Patron⟩ A.S. ‖ Juli 12: Lund (wegen ostensio reliq.).

Kiarani (Kerani) ep. Ossorien cf. März 5: Exeter.

Kiarani (Kerani) abb. Cluanen. Sept. 9: ⟨Irland⟩ A.S.

Kiare v. abb. Oct. 16: ⟨Irland⟩ A.S.

Cicci s. Francisci (Aug. 4).

Ciconie s. Agape, Ciconie et Hyrene (Apr. 5).

Childemarc abb. Fiscannen. Oct. 25: ⟨Rouen, Fécamp⟩ A.S. (D.: Juni 19).

Kiliani et soc. (Colmanni et Otmanni; Colomanni et Totmanni; Totnani) m. Juli 8: ‖ in allen deutschen und schweiz. Diöcesen ausser Aquileja, Ermland, Genf, Trient, wo er garnicht, ‖ Schwerin, wo er am 12. Juli erwähnt wird. ‖ * in Bamberg, Erfurt, Halle, Mainz, Paderborn, Würzburg. ‖ Sonst am 8. Juli: Lund. — Cambrai, Tournai.

— Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, *Deutschorden, Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Octava Juli 15: *Würzburg. ‖ Adventus März 25: Paderborn.

Cilie v. m. Juli 15: ⟨Orléans, Pont aux dames⟩ D.

Cilinie matris Remigii Oct. 21: ⟨Laon⟩ D., Soissons, Troyes, ⟨Reims⟩ D. ‖ Am gleichen Tage Cil. v. ⟨Meaux⟩ A.S.

Killeni ep. Nov. 13: ⟨Arras, Aubigny⟩ D., ⟨Meaux⟩ M.

Kindreache v. Nov. 5: ⟨Irland⟩ D.

Kyneburge v. März 6: ⟨England⟩ A.S.

Kyneswithe v. Jan. 31: ⟨England⟩ D.

Kinethi (Kinedei) s. Kenedi (Aug. 1).

Kinge s. Cunegundis (Juli 24).

Kinnie v. Febr. 1: ⟨Irland⟩ A.S.

Chionie s. Agape, Chionie et Hyrene (Apr. 5).

Cypriani ep. et Justine v. m. Sept. 26: *Bremen (nur C.), Breslau (nur C.), Chur, Eichstädt, Erfurt, Ermland, Freising, Hamburg, Havelberg, Konstanz, Lausanne (nur C.), Mersebg., Münster, Osnabrück, Regensburg, Trient, Trier, Utrecht, Verdun, Worms, Würzburg. — Kjöbenhavn. — Bourges, Langres, Nevers, Senlis. — Compostella (nur C.), Sevilla. — Aberdon, Exeter, Salisbury, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Domini ultramontani, Franciscaner, Pauliner, Prämonstratenser.

Cypriani m. März 8: Kopenhagen.

Cypriani m. Juni 4: Agram.

Cypriani m. Juli 16: Rouen.

Cypriani et soc. m. Oct. 12: Ratzeburg, Utrecht, Worms.

Cypriani et soc. m. Apr. 12: ⟨Capua⟩ A.S.

Cypriani ep. Brixien. Apr. 21: ⟨Brescia⟩ A.S.

Cypriani cf. Juni 14: ⟨Poitiers, Antigny⟩ D.

Cypriani m. Juli 11: ⟨Poitiers⟩ M.

Cypriani m. Aug. 27: ⟨Languedoc⟩ M.

Cypriani ep. Telonen. Oct. 3: ⟨Toulon, Patron⟩ A.S.

Cypriani abb. Dec. 9: ⟨Périgueux⟩ D.

Cypriani s. Calixti et Cypriani (Aug. 27).

— s. Cornelii et Cypriani (Sept. 14).

— s. Sabini et Cypriani (Juli 2).

Circumcisio domini s. Domini circumcisio.

Cyrenei s. Victoris et Cyrenei m. (Mai 29).

Cyri et Johannis m. Jan. 31: Trient. — Langres, Mans, Nevers. — Toledo (Mozarab.) — Agram. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner.

Ciri s. Syri.

Cyriace vid. m. Aug. 21: ⟨Rom⟩ A.S.

Cyriaci et soc. (Largi et Smaragdi) m. Aug. 8: überall, ‖ * in Erfurt, Goslar, Halle, Magdeburg, Würzburg. ‖ Gilt als die Translatio, während der 16. März der Todestag ist.

Cyriaci (Quiriaci) (et soc.) (diac.) m. März 16: (neben dem 8. Aug.) Bremen, Erfurt, Halberstadt, Kammin, Krakau, Magdeburg, Mainz, Merseburg, Olmütz, Paderborn, Ratzeburg, Speyer, Strassburg, Trier, Worms. — Kopenhagen. — Paris (Qu.). — London (Westminster), Winchester.

Cyriaci ep. m. Jan. 12: Mailand (Ambros.).

Cyriaci m. Juli 15: Freising.

Cyriaci et Fortunati m. Aug. 23: Mailand (Ambros.) ⟨Ostia⟩ A.S.

Cyriaci et Mauri ep. Quinqueecclesien. m. Dec. 1: Fünfkirchen.

Cyriaci et soc. (Cimini, Zotici) m. Jan. 13: ⟨Neapel⟩ A.S.

Cyriaci et soc. (Maximi, Gradi) m. Mai 12: ⟨Rom⟩ A.S.

Cyriaci et Paule m. Juni 18: ⟨Malaga⟩ A.S.

Cyriaci s. Quiriaci (Mai 4).

Cirici (Quirici) et Julitte (matris ejus) m. Juni 16: Breslau, Ermland, Genf, Lebus. — Linköping. — Amiens, Autun, Bourges, Cambrai, Lyon, Mans, Nevers, Noyon, Rouen, Tournai, Troyes. — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Agram (Qu.), Gran. — Carmeliter, Carthäuser (Qu.), Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Domini ultramontani (Qu.), Dominicaner, Johanniter, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Juli 15: Trient. — Toledo (Mozarab.; nur Qu.). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Franciscaner. ‖ Juli 16: Augsburg. — Mailand (Ambros.).

Cyrie et Musce v. m. Juni 18: Aquil. (A.S.: Juni 17).

Cyrille s. Quirille (Oct. 27).

Cyrilli ep. Gortinen. et soc. m. Juli 9: Bamberg, Chur, Konstanz, Mainz, Trier, Verdun, Worms. — Mailand (Ambros.).

Cyrilli ep. Antiocheni Juli 22: Brixen, Speyer.

Cyrilli cf. non ep. ord. Carm. († ca. 1224) März 6: *Carmeliter.

Cyrilli et Methudii ep. März 9: Gnesen, Krakau, *Olmütz, *Prag.

Cyrilli ep. (Treviren.) cf. Mai 19: *Goslar.

Cyrilli ep. Alexandrini cf. Jan. 28: ⟨Basilianer⟩ A.S.

Cyrilli et soc. m. Mai 11: ⟨Salzburg, S. Lambert⟩ A.S.

Cyrilli m. Brixien. Juli 11: ⟨Poitiers⟩ M.

Cyrilli s. Anastasie et Cyrilli (Oct. 28).

Cyrini s. Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii (Juni 11).

— s. Alphii, Philadelphi et Cyrini (Mai 10).

— s. Quirini.

Cisse et soc. erem. Oct. 31: ⟨Ely, Thorney⟩ A.S.

Citronii cf. Nov. 19: ⟨Poitiers, Loudon⟩ D.

Cizii m. Aug. 16: ⟨Rieux⟩ D.

Clare v. ord. s. Franc. († 1253, can. 1255) Aug. 12: in vielen Diöcesen, sowie bei Benedictinern, *Franciscanern und Paulinern. ‖ Aug. 4: Brandenburg, Halle. ‖ Translatio Oct. 2: *Franciscaner.

b. Clare Gambacorte v. ord. predic. († 1419) Apr. 17: ⟨Pisa⟩ A.S.

b. Clare v. ord. Cisterc. (saec. XIII.) Aug. 4: ⟨Chartres, Lieu Notre Dame bei Romorantin⟩ D.

b. Clare de Cruce v. († 1308) Aug. 18: ⟨Montefalco bei Foligno⟩ A.S.

Clare s. Cecilie (Clare) Aug. 12.

Clarentii ep. Viennen. cf. Apr. 25: ⟨Vienne⟩ A.S.

Clari abb. Viennen. cf. Jan. 2: Genf. — *Lyon. ‖ Jan. 1: ⟨Vienne⟩ A.S.

Clari m. Juli 17: Beauvais.

Clari pb. (ep.) m. Nov. 4: Genf (m.). — ⟨Rouen (pb.)⟩ A.S. ‖ Nov. 5: Paris (ep.).

Clari ep. m. (cf.) Juni 1: ⟨Lectoure⟩ A.S.

Clari cf. Aug. 28: ⟨Poitiers, Loudon⟩ D.

Clari ep. Nanneten. Oct. 10: ⟨Nantes⟩ A.S.

Clari pb. Nov. 8: ⟨Tours⟩ D.

b. Clariti cf. ord. s. August. († 1348) Mai 25: ⟨Florenz⟩ A.S.

Clatei ep. Brixien. m. Juni 4: ⟨Brescia⟩ A.S.

Claudiani m. (cf.) Apr. 5: Bremen, Utrecht (cf.).

Claudiani cf. Vigilii fratris März 6: ⟨Trient⟩ A.S.

Claudiani s. Julie, Claudiani et soc. m. (Juli 21).

Claudii aep. (ep.) Bisuntini cf. Juni 6: Basel, *Genf, Konstanz, *Lausanne, Mainz, Metz, Toul. — Amiens, Apt, Autun, *Besançon, *Lyon, Paris, Rouen, Tours, Troyes. — Cluniacenser.

Claudii et soc. (Nicostrati) m. Juli 7: Breslau, Genf, Lebus. — Amiens. — Mailand (Ambros.). ‖ Juli 8: Paris. ‖ S. Claudii Nicostrati (Nov. 8) und Quatuor coronatorum m.

Claudii m. August 12: Paderborn.

Claudii et soc. (Asterii) m. Aug. 23: Mans. — Sevilla.

Claudii, Luperci et Victorici m. Legionen. Oct. 30: Compostella, ⟨Leon⟩ A.S., Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.).

Claudii Nicostrati, Symphoriani, Castorii et Simplicii m. Nov. 8: Breslau. — Reims. ‖ S. Claudii et soc. m. (Juli 7) und Quatuor coronatorum m.

Claudii et al. m. Dec. 3: Utrecht. — Amiens. — ⟨Rom⟩ D. — Exeter (Leofric). ‖ Dec. 1: Breslau.

Claudii et soc. m. Jan. 8: ⟨Terni⟩ A.S.

Claudii, Sabini, Maximi m. Febr. 21: ⟨Sicilien⟩ A.S.

v. Claudii Bernardi pb. († 1641) März 23: ⟨Paris⟩ D.

Claudii ep. Viennen. Juni 1: ⟨Vienne⟩ A.S.

v. Claudii Martini mon. Aug. 9: ⟨Tours, Marmoutier⟩ D.

Claudii s. Maximi, Claudii et soc. m. (Febr. 18).

Clementie de Hohenberg religiose († 1176) März 21: ⟨Trier⟩ D.

Clementini (et Theodoreni) m. Nov. 14: Bremen (nur Cl.), Trier (nur Cl.). — Toledo (Mozarab.). ‖ S. Clementis (Nov. 14).

Clementis pp. m. Nov. 23: überall, ausser ‖ Aquileja, wo er am 26. November begangen wird. ‖ * in Breslau, Genf, Halle, Krakau, Lausanne, Lüttich, Magdeburg, Münster, Schleswig, Trier. — Aarhus, Åbo, Kjöbenhavn, Linköping, Lund, Roeskilde, Skara, Strengnäs, Upsala, Westerås. — Amiens, Autun, Reims, Rouen. — Aberdon, Salisbury. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Dominicaner. ‖ Commemoratio Nov. 26: Aquileja. ‖ Translatio Jan. 23: *Aarhus. ‖ Capitis exceptio in Cluniaco Juli 27: Cluniacenser.

Clementis ep. Meten. Nov. 23: *Metz (neben Cl. pp.), Toul, Verdun. ‖ Translatio Mai 2: *Metz.

Clementis m. Nov. 14: Merseburg. ‖ S. Clementini (Nov. 14).

Clementis pb. Jan. 20: ⟨Lyon⟩ A.S.

Clementis abb. Syracusani März 5: ⟨Syracus⟩ A.S.

b. Clementis de s. Elpidio erem. ord. s. Aug. († 1291) Apr. 8: ⟨Orvieto⟩ A.S.

Clementis pb. Juni 8: ⟨Volterra⟩ D.

Clementis et soc. m. Juni 15: ⟨Aquileja⟩ D.

Clementis pb. cf. Oct. 17: ⟨Lodi⟩ A.S.

Clementis consulis m. Nov. 9: ⟨Rom⟩ D.

Clementis s. Celsi et Clementis (Nov. 21).

— s. Justi et Clementis (Juni 5).

Cleonici et Stratonici m. Juli 24: ⟨Lentini⟩ A.S.

Cleophe discipuli domini m. Sept. 25: Ermland, Hambg., Lausanne, Utrecht. — Sevilla. — Agram, Gran (beide als v.). — Carmeliter, Deutschorden, Johanniter.

Clete v. Sept. 24: Kjöbenhavn. ‖ Sept. 23: Toledo (Mozarab.).

Cleti et Marcellini pp. m. Apr. 26: Augsbg., Basel, Mainz, Trient. — Toledo (Mozarab.). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner. ‖ Cleti pp. m. allein Apr. 26: Ermland, Freising, Halberstadt, Hamburg, Konstanz, Lausanne, Merseburg, Salzburg, Utrecht. — Amiens, Beauvais, Cambrai, Nevers, Paris, Soissons, Tournai. — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Agram. — Camaldulenser, Carmeliter, Domini ultramontani, Franciscaner, Prämonstratenser. ‖ Cleti pp. m. Mai 7: Mans. — Turin. ‖ Mai 27: Brandenburg. ‖ Juli 12: Lüttich. ‖ Oct. 12: Halle, Trier. ‖ Nov. 28: Agram (cf.). ‖ Marcellini pp. m. allein Apr. 26: Bremen, Erfurt. ‖ Statt Cleti Anacleti genannt zu April 26: Chur, Kopenhagen. ‖ S. Anacleti pp. m.

Cleti cf. (saec. XI.) Oct. 25: ⟨Tivoli⟩ A.S. (D.: Oct. 24).

Clicerii (Glycerii) aep. Mediolanen. cf. Sept. 20: Mailand (Ambros.).

Clinii cf. mon. Casinen. März 30: ⟨Aquino⟩ A.S.

Clintanci regis Aug. 19: ⟨England⟩ A.S.

Chlodesindis (Glodesinde) v. (abb. Meten.) Juli 25: Lüttich, Metz (1778: 24. Juli), Toul, Trier (später: 24. Juli), Verdun.

b. Chlodesindis v. abb. Marchianen. Juni 30: ⟨Tournai, Marchiennes⟩ A.S.

Clodoaldi pb. cf. Sept. 7: Paris, Senlis.

Chlodulphi (Glodulphi) ep. Meten. Dec. 11: Metz (A.S.: Juni 8).

Clotarii cf. Apr. 7: ⟨Châlons sur Marne, Vitry le brulé⟩ A.S.

Chlotildis s. Chrotildis (Juni 3).

Choee v. Juni 6: ⟨Meath, Irland⟩ D.

Coemani s. Muirdchhari etc. (Nov. 3).

Coemgini (Keivini) abb. Glendelac. Juni 3: ⟨Irland⟩ A.S.

Coenlaidi ep. Kildaren. Mai 3: ⟨Irland⟩ D., G.

Coledoci erem. Oct. 7: ⟨S. Pol de Léon, Cléder⟩ D.

Coledoei ep. et Kerriani erem. Nov. 5: ⟨Bretagne⟩ M.

b. Colette Boilet v. ord. s. Clare († 1447, can. 1807) März 6: ⟨Gent⟩ A.S., R.D.

Coliani ep. Adrien. Febr. 7: ⟨Adria, Rovigo⟩ A.S.

Colloquilli s. Columbe Cellensis (März 16).

Colmanni ep. Lindisfarnen. cf. Febr. 18: Aberdon.

Colmanni ep. Kilruaden. cf. Oct. 16: Aberdon.

Colmanni ep. Finaboren. Febr. 3: ⟨Irland⟩ G.

Colmanni ep. Oct. 29: ⟨Connaught, Irland⟩ A.S. ‖ Ein anderer Colm. cf. Oct. 30: ⟨Irland⟩ A.S. ‖ Ein dritter Colm. mon. Senbothen. cf. Oct. 27: ⟨Ferns, Irland⟩ A.S.

Colmanni ep. Cloynen. Nov. 24: ⟨Irland⟩ G.

Colmanni s. Kiliani, Colmanni et Otmanni (Juli 8).

— s. Colmoci (Juni 6).

Colmoci (Colmanni) ep. Drummoren. Juni 6: Aberdon (A.S., G.: Juni 7).

Colomanni (Cholomanni) m. († 1012) Oct. 13: Brixen, Freising, Passau, Regensburg, Salzburg. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner (Melk), Domini ultramontani, Pauliner. ‖ Octava Oct. 20: Benedictiner (Melk).

Colomanni, Colonati s. Kiliani, Colmanni et Otmanni (Juli 8).

Columbani abb. Bobbien. (ep.) cf. Nov. 21: Basel, Brandenburg, Breslau, Freising, Genf, Goslar, Halberstadt, Köln, Konstanz (auch Nov. 23), Krakau, Lüttich, Mainz (auch Oct. 24), Metz, Osnabrück, Speyer, Strassburg, Toul, Trier, Verdun, Worms (auch Oct. 24). — Langres, Lyon, Paris. — Tarassona. — Exeter. — Agram. — Benedictiner, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Pauliner. ‖ Nov. 20: Gnesen, Lebus. — Compostella. — Gran. ‖ Nov. 23: Augsburg, Brixen (neben Oct. 24), Chur, Konstanz (auch Nov. 21). — Besançon. — Camaldulenser. ‖ Oct. 24: Bremen (ep.), Brixen (neben Nov. 23), Kammin (ep.), Mainz (auch Nov. 21), Worms (ebenso), Würzburg. ‖ Oct. 19: Mailand (Ambros.). ‖ Sept. 18: Utrecht. ‖ Juni 9: Sitten. ‖ Febr. 20: Toledo (Mozarab.). ‖ Translatio Nov. 18: s. Attali (März 9).

Columbani abb. Febr. 15: ⟨Gent⟩ A.S.

Columbe v. m. Dec. 31: Basel, Brixen, Köln, Strassburg. — Lyon, Paris, Reims, ⟨Sens⟩ D., Soissons. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Dec. 23: Compostella. ‖ Nov. 21: Mailand (Ambros.). ‖ Oct. 29: Toul. ‖ Translatio Dec. 17: ⟨Sens⟩ A. ‖ Dedicatio ecclesie Juli 22: ⟨Sens⟩ A.

Columbe abb. Hyen. cf. Juni 9: *Aberdon. ‖ S. Columkille (Juni 9).

Columbe Cellensis (Columkille, Colloquilli) cf. März 16: ⟨Sens⟩ D.

b. Columbe v. tertii ord. s. Dominici († 1506) Mai 20: ⟨Rieti⟩ A.S.

Columbe v. m. Juli 20: ⟨Coimbra⟩ A.S. ‖ Eine zweite gleichen Namens in Portugal: Mai 1. A.S.

Columbe v. m. Sept. 17: ⟨Cordova⟩ A.S.

Columbe mon. Tyredaglassen. Dec. 13: ⟨Irland⟩ A.S.H.

Columkille cf. Juni 9: Winchester. ‖ S. Columbe abb. (Juni 9).

Columkille s. Columbe Cellensis (März 16).

Comgalli s. Congalli (Mai 10).

Comgani s. Congani.

Cominii m. Mai 1: ⟨Catania⟩ A.S.

b. Comitisse v. († 1308) Sept. 8: ⟨Venedig⟩ A.S.

Communis m. Febr. 8: ⟨Toscanella⟩ A.S.

b. Compagni cf. ord. Camald. († 1264) Oct. 8: ⟨Padua⟩.

Conchenne v. März 13: ⟨Ulton, Irl.⟩ D.

Concordie v. Febr. 18: Ratzeburg.

Concordii pb. m. Jan. 1: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Concordii ep. Santonen. Febr. 25: ⟨Saintes⟩ D.

Concordis ep. (saec. XIII.) Juni 4: ⟨Grenoble, Chambéry⟩ A.S.

Concordis s. Valentini et Concordis (Dec. 16).

Condedi erem. Oct. 21: ⟨Rouen, Fontanelle⟩ A.S.

Condiluci pb. Nov. 6: ⟨Rennes⟩ D.

Congalli abb. Benchoren. cf. Mai 10: Aberdon.

Congani abb. Oct. 13: Aberdon.

Congani abb. Glinussen. Febr. 27: ⟨Irland⟩ A.S.

Conhoiarni mon. s. Salvatoris ord. s. Bened. Jan. 15 von Jan. 25 verschoben: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Coni mon. ord. s. Bened. Juni 3: ⟨Marsico⟩ A.S.

Connidrii ep. Nov. 17: ⟨Irland⟩ D.

Conogani (Guenegani) ep. Corisopitani Oct. 15: ⟨Quimper - Corentin⟩ A.S.

Cononis mon. ord. s. Basilii († 1236) März 28: ⟨Sicilien, Noto⟩ A.S.

Cononis s. Christophori et Cononis (Juni 5).

— s. Conradi (Juni 1).

Conradi ep. Constantien. cf. (can. 1224) Nov. 26: Augsburg, Basel, Brixen, Chur, Freising, Hamburg, *Konstanz, Krakau, Lausanne, Mainz, Meissen, Passau, Salzburg, Speyer, Strassburg, Trient, Worms. — Prämonstratenser.

b. Conradi Placentini cf. tertii ord. s. Franc. († 1351) Febr. 19: ⟨Sicilien, Noto⟩ D., A.S.

b. Conradi Miliani ord. min. († 1289) Apr. 18: ⟨Ascoli⟩ A.S. (D.: Apr. 19).

b. Conradi m. fundatoris Montis Angelorum ord. s. Ben. († 1125) Mai 2: ⟨Konstanz⟩ A.S.

Conradi (Cononis) aep. Treveren. († 1066) Juni 1: ⟨Trier, Tholey⟩ A.S.

Conradi Nantuini cf. († 1286) Aug. 7: ⟨Freising, Wolfrathshausen⟩ A.S.

v. Conradi ord. Carthus. († 1424) Aug. 7: ⟨Pavia⟩ D.

b. Conradi ab Ophyda cf. ord. fr. min. Dec. 19: ⟨Bastia⟩ D. ‖ Obitus Dec. 4: ⟨Perugia⟩ D.

v. Conradini Bornade Brixiensis ord. predic. († 1429) Nov. 1: ⟨Bologna⟩ A.S.

Consecratio s. Dedicatio.

Consolate v. m. Sept. 6: ⟨Reggio, Modena⟩ D.

Consolate v. Dec. 5: ⟨Genua⟩ D.

Consoli s. Consulis (Juli 7).

Consortie v. Juni 22: Lyon. — Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser. ‖ Juni 10: Compostella. ‖ Translatio in Cluniacum, März 13: Cluniacenser.

Constabilis abb. Caven. († 1124) Febr. 17: ⟨Neapel⟩ A.S.

Constantiani abb. cf. Dec. 1: ⟨Beauvais, Breteuil⟩, ⟨Mans, Javron⟩ D.

Constantie v. Febr. 18: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Constantie v. Sept. 24: Sevilla.

Constantie Xire v. (saec. XV.) Mai 30: ⟨Evora, Port.⟩ A.S.

Constantie s. Felicis et Constantie (Sept. 19).

Constantii ep. Perusin. m. Jan. 29: Brandenburg, Halberstadt (auch Jan. 30), Halle, Havelberg, Magdeburg, Ratzeburg, Trient. — ⟨Perugia⟩ A.S.

Constantii pb. Febr. 25: Turin A.S.

Constantii erem. († ca. 1150) Febr. 12: ⟨Brescia⟩ A.S.

Constantii ep. Constantinopolitani Mai 14: ⟨Benevento⟩ A.S.

Constantii et soc. m. Sept. 18: ⟨Saluzzo⟩ D.

Constantii cf. Sept. 23: ⟨Ancona⟩ A.S.

Constantii s. Constantini (Sept. 1).

Constantii s. Simplicii, Constantii et Victoriani (Aug. 26).

Constantini ep. Vapincen. cf. Apr. 12: ⟨Gap⟩ A.S.

Constantini cf. Mai 2: ⟨Bova⟩ D.

Constantini ep. Bellovacen. Juni 15 u. 20: ⟨Beauvais⟩ M.

Constantini (Constautii) ep. Aquinatis cf. Sept. 1: ⟨Aquino⟩ G., A.S.

Constantini abb. Casinen. Oct. 22: ⟨Monte Casino⟩ A.S.

Constantis et Alexandri m. Oct. 5: Brixen, Chur, Konstanz, Mainz.

Consulis (Consoli) ep. Comen. Juli 7: ⟨Como⟩ A.S.

Contardi peregr. († 1249) Aug. 28: ⟨Piacenza, Brauna⟩ D. (A.S.: Apr. 16).

Contexti ep. Bajocen. Jan. 19: ⟨Bayeux⟩ A.S.

Conti m. Febr. 10: Fünfkirchen.

Convalli cf. Sept. 28: Aberdon (A.S.: Mai 18).

Convoionis abb. Rotonen. Jan. 5: ⟨Vannes, Redou⟩ Mab. ‖ Translatio Dec. 28: ⟨Vannes⟩ A.

Copris s. Patermuti et Copris (Dec. 16).

Corbicani Juni 26: ⟨Irland⟩ A.S.

Corbiniani ep. cf. Sept. 8: Augsburg, Bamberg, Breslau (neben Sept. 7), Brixen, *Freising (begangen am 9. Sept.), Passau, Regensburg, Salzburg, Speyer, Würzburg. ‖ Sept. 7: Breslau (neben Sept. 8). ‖ Sept. 9: Lebus. ‖ Sept. 10: Kreuzherren. ‖ Translatio Nov. 20: Brixen, *Freising, Passau, Regensburg.

Corcodemi diac. Mai 18: ⟨Auxerre⟩ D. (A.S.: Mai 4). ‖ Translatio Mai 4: ⟨Auxerre⟩ D.

Corcunutani s. Muirdebhari etc. (Nov. 3).

Cordule v. m. Oct. 22: Bamberg, Basel, Chur, Köln, Konstanz, *Krakau, Utrecht. — Linköping. — Tournai. — Carmeliter. ‖ Translatio Juni 1: Osnabrück; s. Regine (Sept. 7).

Corentini ep. Corisopitani Dec. 12: Mans, ⟨Quimper-Corentin⟩ D.

Cormaci abb. Durmaghen. Juni 21: ⟨Irland⟩ D.

Cornelii (pp.) et Cypriani m. Sept. 14: in fast allen Diöcesan- und Ordenskalendern, nur ‖ Trondhjem: Sept. 13. ‖ Compostella: Sept. 20. ‖ Im neueren Missale Romanum verschieben sich C. et C. auf Sept. 16.

b. Cornelii Musii pb. m. (1572) Dec. 10: ⟨Utrecht, Delft⟩ D.

Cornibuti cf. ord. Cisterc. Juni 30: ⟨Cambrai, Villers⟩ D.

Corona spinea domini s. Domini corona.

Coronatorum s. Quatuor coronatorum (Nov. 8).

Corone s. Victoris et Corone (Mai 14 etc.).

Corprei ep. Cluanmicnosien. März 6: ⟨Irland⟩ A.S.

Cortilie v. m. Jan. 23: ⟨Rom⟩ A.S.

Cosme et Damiani m. Sept. 27: Ueberall, mit untenstehenden Ausnahmen. ‖ * nur in einzelnen Diöcesen und bei den Benedictinern. ‖ Sept. 26: Gnesen, und neben dem Sept. 27: Breslau, Köln, Krakau. ‖ Oct. 2: *Halle. — Kreuzherren. ‖ Oct. 22: Mailand (Ambros.).

Cosme erem. Sept. 2: ⟨Venedig⟩ A.S.

Cosme aep. Africani († 1160) Sept. 10: ⟨Palermo⟩ A.S.

Cotti s. Prisci, Cotti et soc. (Mai 26).

b. Craphaildis et Brixii m. Nov. 12: ⟨Gent⟩ D., R.D.

Cratonis et soc. m. Febr. 15: ⟨Rom⟩ A.S.

Creatii ep. Juni 6: ⟨Auch, Simorre⟩ A.S.

Crementii s. Gaji et Crementii (Apr. 16).

Chremetis abb. cf. († 1116) Aug. 6: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Crescentiane v. m. Mai 5: ⟨Rom⟩ A.S.

Crescentiani m. Rome Nov. 27: Carmeliter.

Crescentiani m. Mai 31: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Crescentiani m. Juni 1: ⟨Citta di Castello⟩ A.S.

Crescentiani et soc. m. Aug. 4: ⟨Rom⟩ A.S.
Crescentie v. Aug. 19: ⟨Paris⟩ A.S.
Crescentie s. Viti, Modesti et Crescentie (Juni 15).
Crescentii subdiac. cf. Apr. 19: ⟨Florenz⟩ A.S., Turin.
Crescentii m. Sept. 14: ⟨Rom⟩ A.S., ⟨Siena⟩ D.
b. Crescentii pb. († nach 1090) Nov. 29: ⟨Padua⟩ D. (A.S.: Mai 4).
Crescentionis s. Narcissi et Crescentionis (Sept. 16).
Crescentis, Pauli et Dioscoridis m. Mai 28: ⟨Rom⟩ A.S.
Crescentis et soc. m. Juni 27: ⟨Cordova⟩ A.S.
Crescentis ep. Viennen. Dec. 29: ⟨Vienne⟩ D. (A.S.: Juni 27).
Crescii et soc. m. Oct. 24: ⟨Florenz, Mugello⟩ A.S.
Chresti ep. Syracusani m. Juli 3: ⟨Syracus⟩ A.S.
Chrysanthi (Mauri) et Darie m. Oct. 25: Salzburg, Trient. — ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner. ‖ Oct. 26: Aquileja. ‖ Aug. 12: Toul (ob translatio?). ‖ S. Saturnini, Mauri, Chrysanthi et Darie (Nov. 29).
Chrysanti et Fortunati pb. Mai 15: ⟨Pavia⟩ A.S.
Chrysantiani et soc. m. Febr. 17: Aquileja.
Criscini ep. Veronen. Dec. 30: ⟨Verona⟩ D.
Chrysogoni (Crisogoni, Grisogoni) m. Nov. 24: überall ‖ ausser Åbo und Mailand (Ambros.). ‖ Nov. 14: Brandenburg. ‖ Corporis inventio s. Cantiani etc. corp. inv. bei Cantii etc. (Mai 31).
Chrysogoni cf. Febr. 27: ⟨Genua⟩ A.S.
Chrysolii m. Febr. 7: ⟨Tournai, Comines⟩ A.S.
Chrysopoliti ep. Fuliginen. Mai 12: ⟨Foligno⟩ A.S.
Crispi et Gaji m. Oct. 5: Mailand (Ambros.). (A.S.: Oct. 4).
Crispi et Crispiniani m. Juni 27: ⟨Rom⟩ A.S. ‖ S. Crispini et Crispiniani (Oct. 25).
Crispine v. m. Dec. 5: Krakau. — Kjöbenhavn.
Crispini et Crispiniani m. Suessionen. Oct. 25: überall, ausser ‖ Schlesw. — Åbo. — Augustiner-Eremiten, Camaldulenser, Franciscaner, die ihn nicht nennen. ‖* in Osnabrück, Soissons, Salisbury. ‖ Oct. 26: Cluniacenser (wegen der Dedicatio). ‖ Translatio Juni 20: Osnabrück (S. Crispini et Vitalis). — Juli 30 (?): Soissons. ‖ Juni 27: Metz; s. Crispi et Crispiniani (Juni 27).
Crispini et Vitalis m. Juni 20: Verdun, Metz (nur Vit.), Lyon (nur Vit.). — Winchester (nur Crisp.).
Crispini ep. m. Nov. 14: Mailand (Ambros.).
Crispini ep. Ticinen. cf. Jan. 7: ⟨Pavia⟩ A.S.
Crispini s. Felicis, Crispini et soc. m. (Juni 18).
Crispiniani s. Crispi et Crispiniani (Juni 27).
— s. Crispini et Crispiniani (Oct. 25).
Crispuli et Restituti m. Juni 10: ⟨Spanien⟩ A.S.
Crispuli s. Gabini et Crispuli (Mai 30).
Christantiani m. Mai 13: ⟨Ascoli⟩ A.S.
Christetis s. Vincentii, Sabine Christetis (Oct. 27).
Christi vulnerum festum s. Domini vulnera.
Christiane v. Juli 26: ⟨Gent, Termonde⟩ A.S. (D. auch Sept. 7).
b. Christiane Oringe v. s. Oringe (Jan. 4).
b. Christiani Apr. 7: ⟨Arras, Douai⟩ A.S.
b. Christiani ep. Antissiodoren. Nov. 22: ⟨Auxerre⟩ D. (G.: Oct. 22). ‖ Inhumatio Apr. 24: ⟨Auxerre⟩ D.
Christine v. m. Juli 24: fast überall, mit folgenden Abweichungen ‖ Juli 19: Augsburg, Freising, Paderborn. ‖ Juli 25: Mailand (Ambros.). ‖ Mai 10: Camaldulenser. ‖ Apr. 8: Compostella.
b. Christine tertii ord. s. August. († 1458) Febr. 14: ⟨Spoleto⟩ A.S.
b. Christine Stumbulensis v. ord. predic. († 1312) Juni 22: ⟨Köln, Stommeln⟩ A.S.
b. Christine mirabilis († ca. 1224) Juni 23: ⟨Lüttich, S. Tron⟩ (A.S.: Juli 24).
Christini et soc. s. Quinque fratrum (Nov. 12).
Christophori m. Juli 25: in den meisten Diöcesen und Orden, doch machen sich, namentlich im späteren Mittelalter, zahlreiche Verlegungen der kirchlichen Feier oder des ganzen Tages geltend, wie folgt: ‖ Juli 26: Augsburg, Havelberg, Köln (auch J. 25 u. 27), Schleswig. — Lund (auch J. 25), Odensee, Roeskilde, Trondhjem. — Cambrai. — Sevilla. — Cluniacenser. ‖ Juli 27: Breslau (auch J. 25), Gnesen, Köln (auch J. 25 u. 26), Krakau (auch J. 25), Lebus, Magdeburg (auch J. 25), Meissen (ebenso), Minden (auch J. 27), Naumburg, Regensburg. — Aarhus. — Kreuzherren. ‖ Juli 24: Hildesheim (auch J. 25). ‖ Juli 30: Aberdon. ‖ Juli 20: Schwerin (auch J. 25). ‖ Juli 10: Compostella. ‖ Oct. 19: Brandenburg, *Halle.
Christophori et Cononis m. Juni 5: ⟨Rom⟩ A.S.
Christophori et Leovigildis mon. m. Aug. 20: ⟨Cordova⟩ A.S.
Christophori pueri m. Sept. 25: ⟨Toledo⟩ D.
v. Christophori cf. ord. predic. († 1272) Oct. 31: ⟨Cahors⟩ D.
Chrodegangi ep. Meten. März 6: ⟨Metz⟩ D.
Chrodegangi s. Godegrandi ep. Sagien. (Sept. 3).
Chromatii ep. Aquilejen. cf. Dec. 2: ⟨Aquileja⟩ D.
Cronani ep. Lismoren. Febr. 9: ⟨Irland⟩ A.S.
Cronani abb. Rosereen. Apr. 28: ⟨Irland⟩ A.S.
Chrotildis reg. (Chlothildis) Juni 3: Besançon (1766), Metz (1778), Soissons, ⟨Paris⟩ A.S.
Crucis inventio Mai 3: überall *. ‖ Octava Mai 10: Kreuzherren.
Crucis exaltatio Sept. 14: überall, meist *.
Crucis susceptio, dominica prima Augusti: Paris.
Crucis triumphus apud navas Tolose (1212) Juli 16: Compostella, Sevilla, Toledo (Mozarab.).
Ctesiphontis ep. Vergien. Apr. 1: ⟨Almeria, Berja⟩ A.S.
Cuani s. Mochne (Jan. 1).
Cuannathei abb. Lismoren. Febr. 4: ⟨Irland⟩ A.S.H.

Cucufati (Cucufatis) m. Juli 25: Ermland. — Linköping, Westerås. — Amiens, Apt, Lyon, Paris, Rouen, Senlis, Soissons, Tournai. — ⟨Barcelona⟩ A.S., Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Exeter, London (Westminster), Salisbury. — Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner. ‖ Juli 26: Trondhjem. — Sevilla. — Cluniacenser. ‖ Apr. 9: Compostella. ‖ Febr. 15: (neben Juli 25 und wohl translatio) ⟨Paris, S. Denis⟩ D.

Culani ep. Febr. 18: ⟨Irland⟩ A.S.

Culmati s. Gaudentii et Culmatii (Juni 19).

Cumiani ep. Scoti Juni 9: ⟨Bobbio⟩ A.S.

Cumini ep. Dec. 12: ⟨Connaught, Irl.⟩ D.

Kunegundis v. imp., reg. (obitus, depositio) († 1040, can. 1200) März 3: Bamberg (ob.), Breslau, Brixen, Eichstedt, Freising, Halberstadt, Hamburg (imp.), Hildesheim (reg.), Köln, Konstanz (imp.), Passau, Regensburg, Salzburg (dep.), Trient, Worms, Würzburg (imp.). — Benedictiner, Johanniter, Kreuzherren. ‖ März 15: Brandenburg, Halle (imp.). ‖ Febr. 25: Mersebg. ‖ Translatio Sept. 9: *Bamberg (trl.), Basel (imp.), Breslau (auch Sept. 10), Brixen (trl.), Freising, Mainz, Merseburg (trl.), Olmütz, Passau (trl.), Salzburg (trl.), Würzburg (trl.). ‖ Translatio Sept. 7: Regensburg. ‖ Sept. 10: Breslau (auch Sept. 9), Lebus, Naumburg. ‖ Octava (translationis) Sept. 16: Bamberg. ‖ Dedicatio Oct. 24: Halberstadt. ‖ Canonisatio März 29: Bamberg.

v. Cunegundis comitisse († 1020) März 6: ⟨Augsburg, Diessen⟩ D.

Kunegundis peregrine et soc. v. (can. nach 1500) Juni 16: ⟨Konstanz, Eichsel⟩ A.S. (D.: Mai 2).

Kunegundis (Kinge) ducisse Polonie ord. s. Clare († 1292, can. ca. 1532) Juli 24: ⟨Krakau⟩ A.S. (D.: Juli 14).

Cunere v. m. Oct. 29: Utrecht. ‖ Juni 12: ⟨Utrecht, Renen⟩ Muller, bijdragen voor een Oorkondenboek van Utrecht S. 29.

Cungar s. Docuni (Nov. 6).

Chunialdi (Gunialdi) et Gislarii pb. Sept. 24: Salzbg.

Cuniberti ep. Colonien. cf. (Gumberti) Nov. 12: Bremen, Goslar, Halle, Köln, Krakau, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Mainz (auch Gumb.), Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Trier, Utrecht, Verdun, Worms, Würzburg. — Kjöbenhavn. ‖ Vgl. Cuthberti, Gumperti.

Curcodomi s. Corcodemi (Mai 18).

Cuthberti ep. Lindisfarnen. cf. (Cuniberti, Gumberti, Gumperti, Gutberti) März 20: Bamberg (Gump.), Bremen (Cunib.), Freising, Krakau (Gumb.), Utrecht (Gutb.). — Trondhjem. — Amiens. — Toledo (Mozarab.). — Sämmtliche englische Diöcesen (Exeter und Salisbury *). — Cistercienser. ‖ Translatio Sept. 4: Trondhjem. — Rouen. — Aberdon, Durham, Exeter, *Salisbury, Winchester, Worcester, York. ‖ Octava translationis Sept. 11: Durham. ‖ Vgl. Cuniberti, Gumperti.

Cuthburge v. non m. (regine, abb. Winburnen.) Aug. 31: Salisbury, Winchester.

Cuthlaci s. Guthlaci (Apr. 11).

Cuthmanni cf. Febr. 8: ⟨Rouen, Caux⟩ A.S.

D.

Daciane s. Tatiane (Jan. 12).

Daciani s. Hellarii et Daciani (März 16).

— s. Tatiani (Jan. 16).

Daconne cf. Sept. 6: ⟨Irland⟩ D.

Daderce v. (Darerce, Monynne, Moducnne) Juli 6: ⟨Irland⟩ A.S.

Dadonis s. Audoeni (Aug. 24).

Dafrose vid. m. Jan. 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Dagani ep. Sept. 13: ⟨Irland⟩ D.

Dagci ep. Iniskinen. Aug. 18: ⟨Ulton, Irl.⟩ A.S. ‖ S. Dege (Aug. 16).

Dagoberti m. Sept. 10: Verdun (A.: Sept. 2, D.: Dec. 23).

b. Dagoberti ep. Bituricen. († 1013) Jan. 19: ⟨Bourges⟩ D.

Dayrchelli s. Molingi (Juni 17).

Dallani m. Jan. 29: ⟨Irland⟩ D.

Dalmatii m. Sept. 10: Gnesen.

Dalmatii ep. m. Dec. 5: Mailand (Ambros.). ⟨Pavia⟩ D.

Dalmatii m. Febr. 12: ⟨Salamanca⟩ A.S.

b. Dalmatii Monerii cf. ord. predic. († 1341) Sept. 24: ⟨Barcelona⟩ D.

Dalmatii ep. Ruthenen. Nov. 13: ⟨Rodez⟩ D. (M.: Nov. 2).

Dalphine v., uxoris Elzcari, obitus Nov. 26: Apt.

Damasi pp. cf. Dec. 11: in den meisten Diöcesan- und Ordenskalendern. Abweichungen sind: ‖ Dec. 10: Paderborn, Toul. — Kjöbenhavn. ‖ Dec. 17: Compostella.

Damiani et Quiriaci m. Febr. 12: Bremen. — ⟨Salamanca⟩ A.S.

Damiani ep. Ticinen. Apr. 12: ⟨Pavia⟩ A.S.

b. Damiani cf. ord. Predic. († 1484) Oct. 26: ⟨Reggio, Mod.⟩ A.S.

Damiani s. Cosme et Damiani (Sept. 27).

— s. Valentini et Damiani (Mai 16, März 16).

Damnii pb. († 1184) Mai 12: ⟨Bologna⟩ A.S.

Danielis proph. Juli 21: Fünfkirchen.

Danielis diac. m. inventio Jan. 3: ⟨Padua⟩ A.S.

v. Danielis de Gerardi Monte abb. ord. Cisterc. († 1232) Jan. 20: ⟨Cambrai, Cambron⟩ D.

Danielis cf. ord. Camaldul. († 1411) März 31: ⟨Venedig⟩ A.S.

Danielis m. Apr. 22: ⟨Lodi⟩ A.S.

Danielis crem. Apr. 24: ⟨Gerona⟩ A.S.

Danielis et soc. m. († 1221) Oct. 13: ⟨Franciscaner⟩ A.S. (D. auch Oct. 8).

v. Danielis Villarien. ord. Cist. Dec. 26: ⟨Cambrai, Villers⟩ D.

— (Foligno) März 10. D.
— Frauenburg s. Ermland.
— Freising Mai 2.
— Fritzlar Mai 28.
— Fulda Nov. 1. E., D.
— S. Gallen Oct. 17.
— Genf, s. Petri Oct. 8. ‖ Octava Oct. 15.
— Goslar Juli 1.
— Goslar, altaris s. Michaelis Sept. 10.
— Goslar, altaris s. Stephani Juni 15.
— Haffnen. s. Kopenhagen.
— Halberstadt Oct. 16.
— Halberstadt, crypte Nov. 5.
— Halberstadt, s. Katherine Nov. 27.
— Halberstadt, s. Kunigundis Oct. 24.
— Halberstadt, s. Marie Sept. 9.
— Halle Sonntag Cantate.
— Hamburg Sonntag Trinitatis.
— Havelberg Aug. 16.
— Herbipolen. s. Würzburg.
— Hildesheim Mai 5.
— Hildesheim, chori Godehardi Sept. 7.
— Hirschau Mai 2.
— Hispalen. s. Sevilla.
— Kammin Sonntag nach Fronleichnam.
— Köln Sept. 27.
— Konstanz Sept. 9.
— Kopenhagen, s. Marie Sonntag nach Trinitatis.
— Krakau, s. Wenceslai Apr. 20.
— Langres, s. Mammetis Aug. 26.
— Lausanne, s. Marie Oct. 20. ‖ Octava Oct. 27.
— Lund Sept. 1.
— Lund, omnium sanctorum Juni 25.
— Lyon, s. Stephani Sept. 15.
— Lyon, altaris majoris (s. Johannis) Juli 9.
— Magdeburg Sonnabend nach Ostern.
— Mailand dritter Sonntag im October.
— Mainz Juli 4.
— (S. Malo) Oct. 28. D.
— (Marseille, s. Victoris) Juni 25. D.
— (S. Maur des Fossés) Nov. 13. D.
— Meissen Sonntag nach Mariä Geburt (Sept. 8).
— Mersebg. Sonntag nach Kreuzerhöhung (Sept. 14).
— Metz Juni 27.
— Metz, in cryptis Juni 9.
— Metz, Salvatoris Juni 19.
— Mons Carmeli, s. Marie Juli 16.
— (Monte Casino, eccl. s. Benedicti) Oct. 1. E.
— Mont s. Michel Oct. 16.
— (Morimond) Sept. 7. D.
— Münster Sept. 30.
— (Nantes) Sept. 30. D.
— (Orléans, s. Crucis) Mai 3. D.
— Osnabrück Oct. 1.
— Paderborn Juli 22.
— Paris Sonntag nach Octava Petri et Pauli (Juli 6).
— Paris, capelle regie April 26.
— (Paris, s. Germain des Prés) Apr. 21. D.
— Passau Aug. 5.
— (Pontigny) Oct. 20. D.
— Prag Oct. 1.
— Prag, capelle s. Wenceslai Sept. 10.
— Prag, altaris s. Viti Sept. 27.
— Prémontré Mai 4.
— Prémontré, loci restaurati Juli 7.
— Ratzeburg Sept. 15.
— Regensburg Juni 30.
— Reichenau Aug. 16.
— Reims Oct. 18. ‖ Septene Oct. 24.
— Reims, s. Remigii Oct. 2.
— Rom, basilice Petri et Pauli Nov. 18.
— Rom, basilice Salvatoris (s. Joh. Lateran.) Nov. 9.
— Rom, s. Clementis Juli 22.
— Rom, s. Crucis de Jerusalem März 20.
— Rom, s. Marie ad martyres (Pantheon) Mai 13. ‖ S. unter Marie ad martyres.
— Rom, s. Marie ad nives (Maria maggiore) Aug. 5. ‖ Abweichungen s. unter Marie ad nives.
— Rom, s. Nicomedis Juni 1.
— Rom, s. Petri in vinculis Aug. 1.
— Roeskilde Sonntag nach Dionysii (Oct. 9).
— Rouen Oct. 1.
— Salisbury erster Sonntag im October.
— Salzburg Sept. 25. ‖ Octava Oct. 2.
— Saresberien., Sarum s. Salisbury.
— Schleswig Sept. 9.
— Schwerin Sonntag nach der Octava Michaelis (Oct. 6).
— Senlis Juni 16. ‖ Octava Juni 22(!).
— (Sens, s. Columbe) Juli 22. D.
— Sevilla März 11.
— Sitten Oct. 13.
— Soissons Juni 12.
— Speyer Sept. 9. ‖ Octava Sept. 16.
— Strassburg Aug. 29. ‖ Octava Sept. 5.
— Tarassona Oct. 10. ‖ Octava Oct. 17.
— Tegernsee, s. Quirini Oct. 20.
— Toul Oct. 22.
— Tournai Mai 9. ‖ Octava Mai 16.
— (Tours, s. Martini) Juli 4. D.
— Trient Nov. 18.
— Trier Mai 1.
— Trier, s. Maximini Juli 8.

— Verdun Nov. 11. || Octava Nov. 18.
— Vesuntinen. s. Besançon.
— ⟨Vienne, eccl. Maccabeorum⟩ Juli 8. D.
— Warmien. s. Ermland.
— Westerås Aug. 16.
— Worms Mai 2.
— Wratislavien. s. Breslau.
— Würzburg Oct. 24 (die ältere Juli 27).

Defendentis et soc. m. Jan. 2: ⟨Arles⟩ A.S.

Defunctorum fidelium commemoratio s. Animarum omnium commemoratio (Nov. 2). || Besondere Todtenfeste werden begangen: || Juli 11: Linköping. || Juli 12: Dominicaner. || Juli 19: London (Westminster). || Juli 21: Franciscaner. || Sept. 28: Franciscaner. || Nov. 14: ⟨Augustiner-Eremiten, Basilianer, Benedictiner, Cistercienser, Trinitarier⟩ D. || Nov. 15: ⟨Carmeliter⟩ D. || Dec. 1: ⟨Franciscaner⟩ D. || Vgl. I, 73 das Todtenfest unter Gemeine Woche.

Dege cf. Aug. 16: ⟨England⟩ D. || S. Dagei (Aug. 18).

Deicoli abb. Lutren. Jan. 18: Besançon. || Jan. 24: Besançon (1766).

Deivote s. Devote (Jan. 27).

Delphine s. Elzeari (Sept. 27).

Delphini ep. Burdegalen. Dec. 24: ⟨Bordeaux⟩ D.; G. (A.: Dec. 23).

Demetriani (Dimitriani) ep. Veronen. Mai 15: ⟨Verona⟩ A.S.

Demetrie v. m. Juni 21: ⟨Rom⟩ A.S.

Demetrii m. Oct. 8: Genf, Halberstadt, Lüttich, Metz, Speyer, Trier. — Trondhjem. — Amiens, Besançon, Mans, Paris, Tournai, Troyes. — Exeter. || Oct. 26: *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Carmeliter, Domini ultramontani, Pauliner. || Vgl. Demetrii ep. Vapincen. (Oct. 26).

Demetrii ep. Vapincen. m. Oct. 26: ⟨Gap⟩ A.S. (D.: Oct. 25). || Vgl. Demetrii m. (Oct. 8).

Demetrii et Honorii m. Nov. 21: ⟨Ostia⟩ D.

Demetrii, Honorati et Flori m. Dec. 22: ⟨Ostia⟩ D.

Demetrii s. Blasii et Demetrii (Nov. 29).

Dentelini cf. März 16: ⟨Cambrai, Soignies⟩ D.

Dentelini pueri cf. Juli 14: ⟨Köln, Rees⟩ A.S.

Deocari (Gottlieb) abb. Herrnrieden. Juni 7: ⟨Eichstädt⟩ A.S.

Deodati ep. Nivernen. cf. Juni 20: Basel, Konstanz, Mainz, Strassburg. || Juni 19: Nevers (auch A.S., G. und D.).

Deodati cf. Febr. 3: ⟨Paris, Lagny⟩ D.

Deodati abb. Blesen. Apr. 24: ⟨Chartres, Blois⟩ A.S.

Deodati ep. Nolani Juni 27: ⟨Nola⟩ A.S.

Deodati cf. Sept. 27: ⟨Sora⟩ A.S.

Deodati ep. Viennen. Oct. 15: ⟨Vienne⟩ A.S.

Deovi s. Davidis (März 1).

Deppe v. m. corporis receptio Juni 26: ⟨Tournai⟩ D.

Derbilie s. Darie et Derbilie (Oct. 26).

Desiderati aep. Bituricen. Mai 8: Bourges.

Desiderati aep. Bisuntini Juli 27: Besançon.

Desiderati ep. Arvernorum Febr. 11: ⟨Clermont⟩ A.S.

Desiderati pb. reclusi Apr. 30: ⟨Cahors, Gourdon⟩ D.

Desiderati mon. Dec. 18: ⟨Rouen, S. Vandrille⟩ D.

Desiderii ep. Lingonen. m. Mai 23: Bremen, Genf, Hamburg (cf.), Lausanne, Metz, Sitten, Toul, Utrecht. — Kjöbenhavn. — Apt, Autun, Besançon, Langres, Nevers, Paris, Rouen. — Mailand (Ambros.). — Compostella. — Cistercienser, Domini ultramontani. || Translatio Jan. 19: Langres.

Desiderii ep. Viennen. m. (cf.) Febr. 11: Basel, Bremen, Freising, Genf, Halle, Havelbg., Köln (cf.), Sitten, Utrecht. — Amiens, Lyon (als ep. Lugdun. cf.), ⟨Vienne⟩ D. — Carmeliter (cf.), Deutschorden.

Desiderii (et Festi) m. Sept. 17: Basel. || Sept. 19: Mailand (Ambros.), ⟨Benevent (et Festi)⟩ E.

Desiderii ep. Oct. 19: Trier. || S. Desiderii abb. (Oct. 19).

Desiderii ep. Autissiodoren. cf. Oct. 27: ⟨Auxerre⟩ D., G., Cambrai.

v. Desiderii ep. Tarvannen. († 1194) Jan. 20: ⟨Thérouanne⟩ M.

Desiderii ep. Redonen. et Regnifridi archidiac. m. Sept. 18: ⟨Strassburg⟩ A.S.

Desiderii abb. cf. Oct. 19: ⟨Bourges⟩ A.S.; ⟨Tours, S. Gal en Brenne⟩ D.

Desiderii ep. Cadurcen. Nov. 15: ⟨Cahors⟩ A., G., ⟨Albi⟩ D. (M.: Nov. 16).

Desiderii s. Baronti et Desiderii (März 25).

Designati ep. Trajecten. Jan. 13: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Deusdedit ep. Cantuarien. Juli 15: ⟨Canterbury⟩ A.S. (D.: Juni 30; G.: Juli 14).

Deusdedit cf. Aug. 10: ⟨Rom⟩ A.S.

Deusdedit abb. Casinen. Oct. 9: ⟨Monte Casino⟩ A.S.

Deusdedit pp. Nov. 8: ⟨Rom⟩ D.

Deusdedit ep. Brixien. Dec. 10: ⟨Brescia⟩ D.

Devote (Deivote) v. Jan. 27: ⟨Corsica⟩ A.S., ⟨Ventimiglia, Monaco⟩ D.

Diabolus recessit a domino Febr. 15: Sevilla.

Diaconani cf. Dec. 23: Aberdon.

b. Diane vid. ord. predic. († 1236) Juni 10: ⟨Bologna⟩ A.S.

Diaterie v. Oct. 2: ⟨Mailand⟩ A.S.

Dicentii ep. Santonen. Juni 25: ⟨Clermont, Ardres⟩ D., ⟨Saintes⟩ A.S.

Dictini ep. Asturicen. Juni 2: ⟨Astorga⟩ D. (A.S.: Juli 24).

Diculli erem. Febr. 11: ⟨England, Hamptoncourt⟩ D.

Didaci cf. ord. fratr. min. († 1463, can. 1588) Nov. 12: ⟨Spanien, Alcala de Henarez⟩ D. (auch Apr. 28). || Im heut. Cal. Rom.: Nov. 13.

Didimi m. Dec. 22: Utrecht.

Diepurgis v. März 16: Benedictinerinnen (Diöc. Augsburg).

Digne et Merite v. Sept. 23: Hildesheim. || Sept. 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Digne-Merite m. Juni 17: ⟨Brescia⟩ A.S.

Digne v. Aug. 11: ⟨Todi⟩ A.S.

Digne s. Anastasii, Felicis et Digne (Juni 14).

— s. Hilarie, Digne, Eunomie et Eutropie (Aug. 12).

Dimitriani s. Demetriani (Mai 15).

Dymne (Dymphne) v. m. Mai 15: Cambrai.

Dinoci et soc. m. Juni 4: ⟨Valence, Nions⟩ A.S.

Diocletiani s. Florentii et Diocletiani (Mai 16).

Diodori, Mariani et soc. m. Dec. 1: ⟨Rom⟩ D. (auch Jan. 17).

Diogenis m. Juni 16: Turin. || Juni 17: ⟨Rom⟩ D.

Diogenis et Stephani m. Aug. 3: ⟨Rom⟩ A.S.

Dionysie s. Victricis et Dionysie (Dec. 5).

Dionysii, Rustici et Eleutherii m. (Dionysii Areopagite; ep. Parisien.) Oct. 9: überall; * in einzelnen deutschen und scand., den meisten (namentlich nördlichen) französischen Diöcesen. Von Orden haben ihn: || *Benedictiner, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Dominicaner, Prämonstratenser. || Vigilia Oct. 8: Paris. || Octava Oct. 16: Autun, Paris, Senlis. — Cluniacenser. || Passio Nov. 20: Sitten. || Inventio corporis Dion. et soc. Apr. 22: Amiens, Paris. — Winchester. || (Dion. Areop.) Translatio Ratisbonam Dec. 4: Salzburg. || In Apt wird am 3. Oct. der Tag Dionysii Areopagite ep. m. gefeiert, da vielerwärts dieser als Bischof v. Athen für verschieden von dem Bischof v. Paris gehalten wird, während andere Diöcesen sie identificirten.

Dionysii m. primi ep. Augustani Febr. 26: Augsbg.

Dionysii ep. Corinthiorum Apr. 8: Mans, ⟨Paris, S. Denis⟩ A.S. — Mailand (Ambros.).

Dionysii ep. Mediolanen. m. Mai 25: Mailand (Ambros.).

Dionysii ep. Alexandrini m. Nov. 17: Mailand (Ambros.).

Dionysii cf. (doctoris ecstatici) ord. Carthus. († 1471) März 12: ⟨Lüttich, Roermonde⟩ A.S.

Dionysii ep. Viennen. cf. Mai 9: ⟨Vienne⟩ A.S.

Dionysii, Celsi et Marcellini m. Juni 12: ⟨Bologna⟩ A.S.

Dionysii pp. Dec. 26: ⟨Rom⟩ D.

Dionysii s. Valerii et Dionysii (Juni 9).

Dioscoridis s. Crescentis, Pauli et Dioscoridis (Mai 28).

Disciole v. März 10: ⟨Poitiers⟩ D.

Disciole s. Agnetis et Disciole (Mai 13).

Disibodi ep. cf. Sept. 8: ⟨Mainz⟩ D., E. ⟨A.S.: Juli 8⟩.

Divagii s. Davidagii (Mai 1).

Diviniei ep. cf. Nov. 13: Aberdon.

Divisio apostolorum s. Apostolorum divisio (Juli 15).

Divitiani ep. Suessionen. cf. Oct. 5: Soissons.

Dizantii s. Dicentii (Juni 25).

Docuni (Cungar) m. Nov. 6: ⟨Landaff, Wales⟩ H.

Dode et Bove v. Apr. 24: Reims.

Dode v. m. Sept. 28: ⟨Auch⟩ A.S.

Dodolini ep. Viennen. Apr. 1: ⟨Vienne⟩ A.S.

b. Dodonis cf. ord. Premonstr. († 1231) März 30: ⟨Utrecht⟩ A.S.

Dodonis m. Apr. 7: ⟨Toul⟩ D.

Dodonis abb. Wasleren. Oct. 28: ⟨Cambrai⟩ A.S.; ⟨Laon⟩ D. (M. auch Oct. 1).

Dogmaelis cf. Juni 14: ⟨Pembroke, Wales⟩ A.S.

Domangarti ep. März 24: ⟨Irland⟩ A.S.

Domanie v. Oct. 1: ⟨Beauvais⟩ M.

Dominatoris ep. Brixien. Nov. 5: ⟨Brescia⟩ D.

Domine . . . s. Marie . . .

Domini annunciatio s. Marie annunciatio.

— apparitio s. Domini epiphania.

— ascensio neben dem beweglichen Himmelfahrtstage, dem Donnerstag vor Sonntag Exaudi, als fester Tag Mai 5 angegeben in den Kalendern von Havelberg, Münster und Paris. || Vigilia Mai 4: Münster. || Vgl. I, 26. Commemoratio ascensionis.

— circumcisio Jan. 1: * überall.

— clavorum et lancee Mai 4: Hamburg, Osnabrück. || Freitag nach Quasimodo: Mainz, Meissen, Speyer (resp. acht Tage später. Vgl. II, 173), Strassburg. || Inventio clavorum Mai 7: Toledo (Mozarab.). || Vgl. I, 62: Festum lancee.

— corona spinea (susceptio corone) Mai 4: Bremen, Chur, Erfurt, Halberstadt, *Halle, Hamburg, Kammin, Konstanz, Lübeck, Mainz, Naumburg, Regensburg. — Åbo, Kjöbenhavn, Linköping, Lund, Roeskilde, Strengnäs, Upsala, Westerås. — Sevilla. — Fünfkirchen. — Deutschorden, *Dominicaner (im 16. Jhdt. auf Mai 7 verschoben), Pauliner. || Aug. 11: Besançon, Paris (susc.), Troyes. — *Cistercienser. || Sept. 2: Meissen, *Skara. || Nov. 9: Trondhjem.

— eductio (reductio, relatio) de Egypto. Jan. 7: Bremen (neben Jan. 11), Hamburg. || Jan. 11: Sitten. — Domini ultramontani. || Jan. 12: Sevilla. || Febr. 19: Brandenburg. || S. Domini inductio in Egyptum. || Vgl. I, 49: Eductio domini.

— epiphania (manifestatio, apparitio) Jan. 6: * überall. || Jan. 5: Vigilia. || Jan. 13: Octava, überall, doch || Jan. 12, Septima: Amiens, Reims.

— (Salvatoris) de facie Jan. 15: Meissen.

— (Christi, Salvatoris) imaginis passio Nov. 9: ⟨Barcelona⟩ E., Tarassona. — Aberdon (Salvatoris yconis festum). || Nov. 10: Compostella.

— inductio in Egyptum Febr. 11: Brandenburg. || Vgl. Domini eductio.

— (Jesu pueri) inventio (sc. in templo) Donnerstag nach Exsurge: Meissen.

— ypapante s. Marie purificatio (Febr. 2).

— lancee et clavorum s. Domini clavorum.

— nativitas Dec. 25: * überall. ‖ Vigilia Dec. 24: überall. ‖ Vigilia vigilie Dec. 23: Breslau, Freising, Hamburg, Lebus, Lübeck, Meissen, Salzburg, Schleswig, Schwerin. — Lund, Roeskilde. ‖ Octava Jan. 1: überall.

— (Jesu) nominis festum Jan. 8: *Compostella. ‖ Jan. 15: Dominicaner. ‖ März 15: Meissen. ‖ Aug. 7: *Aberdon, *Durham, *Salisbury, York. ‖ Octava Aug. 14: Durham, Salisbury. ‖ Vgl, I, 61: Festum de nomine Jesu.

— passio als stehender Tag am 25. März verzeichnet: Basel, Magdeburg. — *Reims. — *Sevilla. ‖ Vgl. I, 26: Commemoratio passionis.

— reductio (relatio) de Egypto s. Domini eductio.

— resurrectio als stehender Tag am 27. März verzeichnet: Basel, Breslau, Freising, Halberstadt, Havelberg, Köln, *Lüttich, Magdebg., *Münster, Sitten, Toul, *Trier, Utrecht. — *Kopenhagen. — *Paris, *Reims, Rouen, Tournai. — *Sevilla. — Durham, Exeter, London (Westminster), *Salisbury, Worcester, York. — Gran. — *Cluniacenser, Johanniter, Prämonstratenser. ‖ Vgl. I, 168: Resurrectio domini.

— sanguinis festum (veneratio, adventus, susceptio, reportatio) März 26: Erfurt. ‖ Juni 3: Hildesheim (rep.). ‖ Juni 19: Basel (adv.; ven.), Konstanz. ‖ Aug. 8: Gran (adv.). ‖ Sept. 12: Trondhjem (susc.). ‖ Vgl. I, 63: Festum sanguinis.

— stigmata quinque Freitag vor Palmarum: Tarassona. ‖ S. Domini vulnera.

— sudarii (sindonis) missa (commemoratio, festum) Mai 4: *Lausanne. — ⟨Turin⟩ E. ‖ Juli 11: Besançon (1766).

— susceptio in templo s. Marie purificatio (Febr. 2).

— transfiguratio Aug. 6: in den meisten Diöcesen und bei fast allen Orden. Abweichungen sind: ‖ März 17: Meissen. ‖ Juli 26: Sitten. ‖ Juli 27: Amiens, Cambrai, Paris. ‖ Juli 31: Merseburg. ‖ Aug. 4: Lebus. ‖ Aug. 5: Lüttich, Worms (neben Aug. 6). — Fünfkirchen. ‖ Aug. 7: Schleswig, Utrecht. — Lund, Odensee, Roeskilde. ‖ Aug. 26: Passau. ‖ Sept. 3: Halberstadt. ‖ * in vielen Kalendern. ‖ Octava Aug. 13: Minden. — Tarassona. ‖ Salvatoris festum in der Diöcese Rouen genannt (Aug. 6), was in Salisbury am 24. Mai (neben der transf. dom. am 6. Aug.) verzeichnet wird. ‖ Vgl. I, 194: Transfiguratio domini.

— vulnera quinque Freitag nach der Fronleichnamsoctave: Mainz. ‖ S. Domini stigmata.

Dominice v. Mai 13: ⟨Como⟩ A.S.

Dominice v. m. Juli 6: ⟨Tropea⟩ A.S.

Dominici cf. fundatoris ordinis predic. († 1221, can. 1234) Aug. 5: in der Mehrzahl der Diöcesen und Orden ‖ * bei den Dominicanern. ‖ Aug. 4: Brixen, Gnesen, Krakau (auch A. 5), Lüttich (ebenso), Regensburg, Worms (auch A. 5), Würzburg. — Beauvais, Paris (auch A. 5), Rouen. — *Compostella, Tarassona. Auch das neue Miss. Romanum hat Aug. 4. ‖ Octava Aug. 12: *Dominicaner. ‖ Translatio Mai 24: Linköping. — Toledo (Mozarab.). — Agram. — *Dominicaner (im 16. Jhdt. auf Mai 23 verschoben), Pauliner.

Dominici Calciaten. cf. († 1109) Mai 12: ⟨Calahorra, S. Domingo de la Calzada⟩ D., Compostella.

Dominici de Silos abb. cf. († 1073) Dec. 20: ⟨Burgos⟩ Mab., Compostella, Sevilla, Tarassona.

Dominici abb. in Soriano († 1031) Jan. 22: ⟨Benedictiner⟩ A.S.

b. Dominici Vernagalli ord. Camald. († 1218) Apr. 20: ⟨Pisa⟩ A.S.

v. Dominici Leonesii ord. fratr. min. († 1497) Apr. 20: ⟨Urbino⟩ A.S.

Dominici Vallii pueri m. a Judeis occisi († 1250) Aug. 31: ⟨Saragossa⟩ A.S.

b. Dominici Loricati cf. ord. Camald. († 1060) Oct. 14: ⟨San Severino⟩ A.S.

Dominici ep. Brixien. cf. Dec. 20: ⟨Brescia⟩ D.

Dominici Ossorien. s. Modomnoci (Febr. 13).

Dominii solit. Nov. 13: ⟨Limoges⟩ D.

Domitiani ep. Trajecten. cf. Mai 7: Lüttich.

Domitiani abb. s. Ramberti Jurensis cf. Juli 1: Lyon.

b. Domitiani (Tuitiani) Carinthie ducis Febr. 5: ⟨Salzburg, Millstadt⟩ A.S.

Domitiani solit. Juni 22: ⟨Cambrai, Crépin⟩ D.

Domitiani ep. Catalaunen. cf. Aug. 9: ⟨Châlons s. Marne⟩ A.S.

Domitiani s. Leguntiani et Domitiani (Febr. 5).

Domitii cf. non ep. Oct. 23: Amiens.

Domitille v. m. Mai 7: Chur. — Kjöbenhavn. — Compostella, Toledo (Mozarab.). ‖ Mai 12: ⟨Terracina⟩ A.S.

Domni pp. März 13: ⟨Rom⟩ D.

Domnii (Domnionis) ep. Salonitani Apr. 11: ⟨Spalato⟩ A.S. ‖ (Translatio) Mai 7: ⟨Spalato⟩ D.

Domnini m. Oct. 9: Mailand (Ambros.), ⟨Parma, Borgo s. Donino⟩ A.S.

Domnini ep. Dinien. Febr. 13: ⟨Digne⟩ A.S.

Domnini diac. Mai 15: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Domnini Apriliacen. et soc. Juli 16: ⟨Puy, Avrilly⟩ A.S.

Domnini cf. Oct. 9: ⟨Citta di Castello⟩ A.S.

Domnini ep. Viennen. cf. Nov. 3: ⟨Vienne⟩ A.S.

Domnionis m. Juli 16: ⟨Bergamo⟩ A.S. ‖ S. Domnonis m. (Jan. 5).

Domnionis pb. Dec. 28: ⟨Rom⟩ D.

Domnionis s. Domnii (Apr. 11).

Domnoleni cf. Juni 25: ⟨Limoges⟩ D., ⟨Périgueux⟩ A.S.

Domnoleni cf. Oct. 21: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Domnoli ep. Cenoman. Dec. 1: Mans (auch D. und G.). ‖ Receptio capitis Mai 16: ⟨Mans⟩ D., ⟨Sens, Chaume⟩ D. (A.S. als Hauptag).

Domnoli ep. Viennen. Juni 16: ⟨Vienne⟩ A.S.

Domnonis m. Jan. 5: ⟨Bergamo⟩ A.S. ‖ S. Domnionis (Juli 16).

Donani abb. († 1040) Apr. 17: ⟨S. Brieux⟩ D. — Aberdon. ‖ Translatio Apr. 18: D.

Donate et soc. m. Dec. 31: ⟨Rom⟩ D.

Donati ep. Aretini m. Aug. 7: überall (mit geringen Ausnahmen). ‖ *Erfurt, Halle, Magdebg., Meissen (Patron). ‖ In Arezzo wird er mit Hilarianus m. zusammen begangen. ‖ cf. Bamberg, Olmütz. ‖ pp. Minden. ‖ Oct. 8: Compostella. ‖ Octava Aug. 14: Meissen. ‖ Vgl. Donati ep. Bisuntini (Aug. 7).

Donati et soc. (Secundiani, Eutychii) m. Febr. 17: Sitten (S. et E.). — ⟨Concordia⟩ A.S., Mailand (Ambros.). — Carmeliter.

Donati ep. m. März 1: Basel, Brixen, Trier, Verden. — Exeter (Leofric). ‖ März 2: Toledo. ‖ Apr. 1: Bremen.

Donati et Jacineti m. Juli 26: Mersebg., Osnabrück (Jac. allein), Utrecht (ebenso).

Donati ep. Bisuntini cf. Aug. 7: Besançon (neben Donati m.) (D.: Juli 23).

Donati pb. Sigistericen. cf. Aug. 18: Apt. ‖ Aug. 19: ⟨Avignon⟩ A.S.

Donati et soc. m. Foro Julii Aug. 21: Aquileja.

Donati abb. Montis Virginis, ord. s. Ben. († 1198) Aug. 17: ⟨Salerno⟩ A.S.

Donati Scoti ep. Fesulani Oct. 22: ⟨Fiesole⟩ A.S.

Donati abb. Nov. 1: ⟨Spanien⟩ A.S.

Donati s. Hermogenis et Donati (Dec. 12).

— s. Quinti, Arcontii et Donati (Sept. 5).

Donatiani et Rogatiani m. Mai 24: Bremen, Utrecht. — ⟨Nantes⟩ A.S., Paris, Rouen, Soissons. — Compostella, Tarassona. — Exeter. — Gran. — Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Pauliner.

Donatiani ep. Remensis cf. Oct. 14: Tournai (auch A.S.). ‖ Oct. 13: Cambrai.

Donatiani ep. Catalaunen. Aug. 7: ⟨Châlons s. Marne⟩ A.S.

Donevaldi cf. Juli 15: ⟨Schottland⟩ A.S.

Donoaldi m. Aug. 11: ⟨Beauvais⟩ D. (M.: Aug. 10).

Donorcii ep. Murthlacen. Aug. 20: ⟨Schottland⟩ D.

Dorbhenei abb. Hyen. Oct. 28: ⟨Schottland⟩ A.S.

Dori ep. Beneventani Nov. 20: ⟨Benevento⟩ D., G.

Dormientium septem s. Septem dormientium.

Dormitio . . . für den Todestag eines Heiligen. S. die betr. Heiligennamen.

Dorothee v. m. Febr. 6: in allen deutschen, schweiz. u. skand. Diöcesen, ausser ‖ Lüttich, Metz, Verdun, — Abo, Strengnäs, wo sie gar nicht erwähnt wird. ‖ Breslau (neben Febr. 6) und Utrecht haben sie zum 12. Febr. ‖ Halberstadt (neben Febr. 6) zum 7. Febr. ‖ * zum 6. Febr.: Brandenburg, Gnesen, Goslar, Halle, Havelberg, Krakau, Magdeburg. ‖ Sonst Febr. 6: Nevers. — Compostella. — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Carmeliter, Deutschorden, *Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Febr. 7: Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Febr. 11: Mailand (Ambros.). ‖ Octava Febr. 13: Meissen.

b. Dorothee vid. patrone Prussie († 1394) Juni 25: ⟨Pomesanien⟩ D.

Dorothee v. Oct. 28: ⟨Toulouse⟩ M.

Dorothee s. Eufemie, Dorothee, Theele et Erasme (Sept. 19).

Dorothei m. Sept. 9: Linköping. — Sevilla, Tarassona. — Cluniacenser. ‖ Ist Genosse von Gorgonius (s. diesen).

Dorothei cf. März 28: Bremen.

b. Dorothei erem. Mai 15: ⟨Lucca⟩ A.S.

Drausi ep. Suessionen. cf. März 5: Soissons (A.: Juni 2).

Droctoaldi ep. Autissiodoren. Nov. 8: ⟨Auxerre⟩ D., G.

Droctovei abb. S. Vincentii Parisien. (s. Germain-des-Prés) März 10: ⟨Paris⟩ A.S. ‖ Translatio Apr. 25: ⟨Paris⟩ D.

Drogonis reclusi († 1186) Apr. 16: ⟨Cambrai, Seburg⟩ A.S.

Drostani abb. cf. Dec. 14: Aberdon (A.S.: Juli 11, ob derselbe?).

b. Druthmari abb. Corbejen. († 1046) Febr. 15: ⟨Paderborn⟩ Mab.

Dubricii ep. Landaffien. Nov. 14: ⟨Wales⟩ D., H.

Ducentorum et viginti m. Oct. 30: Utrecht.

Dulcardi erem. cf. Oct. 25: Bourges.

Dulcidii ep. Agenen. Oct. 17: ⟨Agen⟩ D., ⟨Limoges⟩ A.S. (D.: Oct. 16).

Dulciline begine († 1274) Sept. 1: ⟨Marseille⟩ M.

Dulcilini cf. Juli 8: ⟨Angers⟩ D.

Dulcissime v. m. Sept. 16: ⟨Sutri⟩ A.S.

Dulcissimi et Carissimi m. Apr. 19: Bamberg.

Dunstani aep. Cantuarien. cf. Mai 19: Trondhjem. — ⟨Canterbury⟩ A.S., Durham, Exeter, *London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York.

Duodecim fratrum m. Sept. 1: Trient, ⟨Benevento⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner, Kreuzherren.

Duorum Ewaldorum s. Ewaldorum duorum (Oct. 3).

Duthaci ep. Rossmarken. cf. († ca. 1250) März 8: Aberdon.

Dutherii ep. Nicien. m. Aug. 28: ⟨Nizza⟩ G.

Duvani pb. Nov. 11: ⟨Connaught, Irl.⟩ D.

E.

Eadberti ep. Lindisfarnen. Mai 6: ⟨Durham⟩ A.S. (G.: März 6).

Eadburge v. Juni 15: London (Westminster), Winchester (depositio). ‖ Transl. Juli 18: Winchester.

Eadburge de Thanet abbatisse Dec. 13: ⟨England⟩ D.

Eadgithe s. Edithe (Sept. 16).

Eadmundi s. Edmundi.

Eadnochi ep. m. Oct. 19: ⟨York⟩ D., M.

Eadsii aep. Cantuarien. († 1050) Oct. 29: ⟨Canterbury⟩ A.S.

Ealredi s. Aelredi (Jan. 12).

Ealswithe reginc Dec. 5: ⟨England⟩ H.

Eanswide abb. Folkstonien. Aug. 31: ⟨Canterbury⟩ A.S. (D.: Sept. 12).

Earcongote v. Febr. 23: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ A.S.

Easterwini s. Esterwini (März 7).

Eate abb. Lindisfarnen. et ep. Hagulstaden. Oct. 26: ⟨Durham⟩ A.S. (H.: Oct. 2).

Ebbe v. non m. (abb. Coldinghamen.) Aug. 23: Aberdon. ‖ Aug. 25: Durham (auch A.S.).

Ebbonis ep. Senonen. Aug. 27: ⟨Sens⟩ A.S. ‖ Translatio Febr. 15: ⟨Sens⟩ A.

Eberhardi aep. Salisburgen. († 1164) Juni 22: Salzburg.

Eberhardi com. Nellenburgen., mon. Schafhusie ord. s. Ben. († ca. 1106) Apr. 7: ⟨Konstanz⟩ A.S.

b. Eberhardi prep. Marchthalen. ord. Premon. († 1179) Apr. 17: ⟨Konstanz⟩ A.S.

Eberhardi abb. Einsiedlen. Aug. 14: ⟨Konstanz⟩ Mab.

Eberhardi opilionis Sept. 28: ⟨Freising⟩ A.S.

v. Eberhardi de Staleck fundatoris abbatie ord. Cisterc. (saec. XII) Nov. 30: ⟨Trier⟩ D.

Eberhardi (Everardi) Dec. 16: ⟨Tournai, Cisoing⟩ D.

Ebertramni s. Bertranni (Jan. 24).

Ebregisili ep. Melden. Aug. 31: ⟨Meaux, Jouarre⟩ A.S.

Ebregisili s. Euergilli (Oct. 24).

Ebremundi abb. Fontaneten. Juni 10: ⟨Senlis⟩ A.S.

Ebrulfi abb. Bellovacen. Juli 26: Beauvais (A.S.: Juli 25).

Ebrulfi abb. Uticen. cf. Dec. 29: ⟨Chartres, Prés s. Evroult⟩, ⟨Lizieux⟩ Mab.

Ecclesii ep. Ravennatis Juli 27: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Ecdici s. Edici (Oct. 23).

Echeni (Eciani) ep. Cluanfodien. Febr. 11: ⟨Irland⟩ A.S.

Edaldi s. Cadeoldi (Jan. 14).

Edani s. Aidani (Jan. 31).

Edburge s. Eadburge.

Edelberti, Edelburge, Edelwaldi, Edeltrude s. Ethel—.

Edentii s. Gerontii et Edentii (Mai 6).

Edgari regis Juli 8: ⟨England⟩ A.S.

Edi s. Finseche et Edi et soc. (Oct. 13).

Edibii ep. Suessionen. Dec. 10: Soissons.

Edicii (Hecdici) ep. Viennen. Oct. 23: ⟨Vienne⟩ A.S.

Edictii m. März 13: ⟨Cagliari⟩ A.S.

b. Edigne v. († 1109) Febr. 26: ⟨Baiern, Buech⟩ A.S.

Ediltrudis s. Etheldrede.

Edisti s. Hedistii (Oct. 12).

Edithe (Eadgithe) v. non m. Sept. 16: Durham, Salisbury, Winchester (depositio). ‖ Translatio Nov. 3: Winchester.

Edmundi regis m. Nov. 20: Kjöbenhavn, Odensee, Roeskilde, Trondhjem, Upsala, Westerås. — Langres, Paris, Rouen, ⟨Toulouse⟩ D. — Durham, Exeter, London (Westminster), *Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Carmeliter. ‖ Translatio Apr. 29: *London (Westminster).

Edmundi ep. Cantuarien. cf. († 1240, can. 1247) Nov. 16: Köln. — Kjöbenhavn, Trondhjem, Upsala, Westerås. — ⟨Canterbury⟩ D., Durham, London (Westminster), *Salisbury (depositio), Winchester (depositio), Worcester, York. — *Cistercienser. ‖ Nov. 15: Breslau, Gnesen. ‖ Nov. 17: Lyon. ‖ Translatio Juni 9: ⟨Canterbury⟩ D., London (Westminster), *Salisbury, Winchester, Worcester.

Eduardi regis cf. († 1066) Jan. 5: *London (Westminster), Salisbury, Winchester (depositio), York (depositio). ‖ Jan. 7: Cluniacenser. ‖ Octava Jan. 12: London (Westminster). ‖ Translatio Oct. 13: Erfurt. — Åbo. — Rouen. — *London (Westminster), *Salisbury (Transl.), Winchester, Worcester, York (Transl.). — Dominicaner. ‖ Octava translationis Oct. 20: London (Westminster).

Eduardi (Edwardi, Eadweardi) regis m. März 18: Toledo (Mozarab.). — Exeter, London (Westminster), *Salisbury, Winchester, Worcester. ‖ Translatio Juni 20: *Salisbury, Worcester.

Eductio domini ex Egypto s. Domini eductio.

Edwini regis Oct. 12: ⟨Durham⟩ A.S. (H.: Oct. 4).

b. Eelkonis Liaukame abb. Lidlumen. ord. Premonstr. († 1332) März 22: ⟨Utrecht, Lidlum⟩ A.S.

Effremi diac. cf. Juli 9: Amiens, ⟨Châlons sur Marne⟩ D., Tournai.

Efrodisii s. Afrodisii (März 22).

Egberti pb. Hyen. Apr. 24: ⟨England⟩ A.S.

Egberti regis Aug. 20: ⟨England⟩ H.

v. Egberti ep. Treviren. Dec. 9: ⟨Trier⟩ D., G.

Egecii ep. Nov. 3: ⟨Rodez⟩ D.

Egelnoti s. Alnoti (Oct. 30).

Egelwini cf. Nov. 28: ⟨England⟩ H.

Egemonii s. Hegemonii (Jan. 8).

Egesippi s. Hegesippi (Apr. 7).

Egidii abb. cf. Sept. 1: überall (mit verschwindenden Ausnahmen. ‖ * nur in vereinzelten Diöcesen und bei den Benedictinern). ‖ Neben diesem Abt von S. Gilles am gleichen Tage Eg. abb. Asturicen. († ca. 1203) ⟨Spanien⟩ A.S.

b. Egidii de Vaocella cf. ord. predic. († 1265) Mai 14: ⟨Portugal⟩ A.S.

b. Egidii de Assisi tertii ord. s. Franc. († 1262) Apr. 23: ⟨Perugia⟩ A.S.

Egidii erem. s. Arcani et Egidii (Sept. 1).

Egwini ep. Wigornien. Jan. 11: ⟨Worcester⟩ A.S. (D., G. auch Dec. 30).

Ehoarni erem. m. Febr. 11: ⟨Bretagne⟩ A.S.

v. Eigilis aep. Senonen. Mai 29: ⟨Sens⟩ Mab. (G.: Juni 28).

Eigilis abb. Fulden. Juni 15: ⟨Würzbg., Fulda⟩ Mon. Germ. Scr. XIII, 166.

Eynardi erem. März 25: ⟨Köln, Altena⟩ A.S.

Einbete, Worbete, Vilbete, v. Sept. 16: ⟨Strassburg⟩ A.S.

Eladii s. Helladii (Mai 8).

Elaphii ep. Catalaunen. Aug. 19: ⟨Châlons sur Marne⟩ A.S.

b. Eldradi (Heldradi) abb. Novalicien. März 13: ⟨Turin⟩ A.S.

v. Ele v. ord. Cisterc. († ca. 1200) Febr. 1: ⟨Salisbury⟩ D.

Eleazari s. Minervi et Eleazari (Aug. 23).

Elegii s. Eligii.

Elenare (Elevare) et Sponsarie v. m. Mai 2: ⟨Amiens, S. Riquier⟩ A.S. (D.: März 28).

Eleosippi s. Speosippi, Eleosippi, Meleosippi (Jan. 17).

Eleuchadii ep. Ravennatis cf. Febr. 14: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Eleutherii ep. Tornacen. cf. Febr. 20: *Tournai. ‖ Elevatio Juli 9: Tournai. ‖ Translatio Aug. 25: *Tournai. ‖ Octava translationis Aug. 31!: Tournai.

Eleutherii et Ancie matris ejus m. Apr. 18: Brandenburg, Halle, Havelberg, Magdeburg (ep.), Ratzeburg. ‖ (Euletherii) Mai 21: ⟨Chieti⟩ A.S., ⟨Troja⟩ E. ‖ Translatio Euletherii m., Pontiani m. et Anastasii cf. Juli 19: ⟨Troja⟩ E. ‖ Repositio reliquiarum Eul. Pont. et Anast. Sept. 23: ⟨Troja⟩ E. ‖ Vgl. Eleutherii ep. (Apr. 18), Eleutherii m. (Nov. 24).

Eleutherii ep. m. Apr. 18: Bremen, Utrecht. — Kopenhagen. — Amiens (cf.), Tours. — Prämonstratenser. ‖ Apr. 19: Salzburg. ‖ Vgl. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Eleutherii pp. m. Mai 26: Salzburg, Trient. — Nevers, Paris. — ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner. ‖ Apr. 9: Toledo (Mozarab.). ‖ Sept. 6: Havelberg (ohne pp.). — Mailand (Ambros.). ‖ S. Eleutherii (Sept. 6).

Eleutherii m. Nov. 24: Brandenburg (et Ancie), Halle, Havelberg, Kammin, Magdeburg. ‖ Vgl. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Eleutherii cf. Mai 29: ⟨Arce bei Sora⟩ A.S. ‖ Mai 21: ⟨Chieti⟩ s. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Eleutherii ep. Autissiodoren. Aug. 16: ⟨Auxerre⟩ A.S., D. (G.: Juli 26).

Eleutherii ep. Terracinen. Sept. 6: ⟨Terracina⟩ G. ‖ abb. Spoletani Sept. 6: ⟨Rom⟩ A.S. ‖ S. unter Eleutherii pp. (Mai 26).

Eleutherii s. Dionysii, Rustici et Eleutherii (Oct. 9).

Elevare s. Elenare et Sponsarie (Mai 2).

Elfegi (Aelfeagi) ep. Wintonen. März 12: Winchester.

Elfegi (Alphegi, Aelfeagi, Elphegi) aep. Cantuarien. m. († 1012) Apr. 19: Aberdon, ⟨Canterbury⟩ A.S., Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester.

Elfledis abb. Streneashalen. Febr. 8: ⟨York, Whitby⟩ A.S.

Elfledis (Ethelfledis) vid. Oct. 23: ⟨Wells, Glastonbury⟩ A.S.; Winchester. ‖ Vgl. Elfledis (Oct. 29).

Elfledis abb. Rumesigen. (depositio) Oct. 29: ⟨Winchester, Romsey⟩ A.S. ‖ Vgl. Elfledis (Oct. 23).

Elgive (Aelfgive) regine Mai 18: Winchester. ‖ Nach D. ist die translatio Mai 18, der Todestag Juni 30.

Eliavi s. Meliavi m. (Oct. 26).

Elie proph. Juli 20: Agram, Fünfkirchen.

Elie ep. Sedunen. (erem. D.) März 21: ⟨Novara⟩ A.S.

b. Elie abb. s. Pantaleonis († 1042) Apr. 12: ⟨Köln⟩ Mab., D.

Elie pb., Pauli et Isidori mon. m. Apr. 17: ⟨Cordova⟩ A.S., D.

v. Elie abb. Juni 20: ⟨Trier⟩ D.

Elie mon. ord. s. Basilii Aug. 17: ⟨Calabrien⟩ A.S. (D.: Juli 19).

Elie ep. Syracusani ord. s. Bened. Aug. 26: ⟨Syracus⟩ A.S.

Elie Spelaeotis abb. Sept. 11: ⟨Calabrien⟩ A.S.

Eligii (Heligii, Elogii, Eloy) ep. Noviomagen. cf. (depositio) Dec. 1: Bremen, Ermland, Genf, Hambg., Köln, Lüttich, Metz, Paderborn, Toul, Trier, Utrecht, Verdun. — Kjöbenhavn. — *Amiens, Apt, Beauvais, Besançon, Bourges, Cambrai, Langres, Nevers, *Noyon, Paris, Reims (depositio), Rouen, *Senlis, Soissons, Tournai, Troyes. — Toledo (Mozarab.). — Aberdon. — Gran. — Carmeliter, *Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Domini ultramontani, Prämonstratenser. ‖ Octava Dec. 8: Tournai. — Dec. 7(!): Noyon. ‖ Translatio (doch nicht immer als solche bezeichnet) Juni 25: Bremen, Brixen, Chur, Freising, Hamburg, Meissen, Metz, Salzburg, Toul. — Amiens, Beauvais, Cambrai, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, *Tournai, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Toledo (Mozarab.). ‖ Translatio Jan. 9: Noyon. ‖ Ordinatio Mai 14: Noyon. ‖ Ordin. El. et Audoeni Mai 21: ⟨Rouen⟩ D.

Eligii cf. (Elegii) Juli 14: Paderborn.

Elii cf. Juli 18: ⟨Capo d'Istria⟩ A.S.

Eliphii m. (Elisii) Oct. 16: Köln, Utrecht.

Elisabeth vid. lantgravie Thuringie (electe, matrone, regine[1]), de Hungaria[1]), continentis) († 1231; can. 1235) Nov. 19: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen ausser ‖ Genf, Toul, — Åbo und Westerås, wo sie nicht erwähnt ist. ‖ * in Aquileja, Augsburg, Brandenburg, Breslau, Erfurt, Ermland, Gnesen, Goslar, Halle, Havelberg, Kammin, Krakau, Lebus, Magdebg., Mainz, Naumburg, Prag, Ratzeburg, Regensburg, Verden und Würzburg. ‖ Sonst: Cambrai (cont.),

[1]) So als Tochter des Königs Andreas II. von Ungarn. Daneben erscheint — in Datirungen nicht verwendet: b. Elisabeth Hungara, regis Andree III. filia, ord. predic. († 1338) Mai 6: ⟨Konstanz, Töss⟩ A.S.

Langres, Lyon (reg.), Nevers, Paris (matr.), Tournai. — Mailand, Ambros. (de Ung.). — Sevilla (cont.), Toledo, Mozarab. (de Ung.). — *Agram, Fünfkirchen, Gran. — Augustiner-Eremiten, *Benedictiner, *Cistercienser, *Deutschorden, *Domini ultramontani (reg.), Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, Kreuzherren, *Pauliner (reg.), Prämonstrat. ‖ Octava Nov. 26: Ermland, Würzburg. — Deutschorden, Kreuzherren. ‖ Translatio (Elevatio) 1250 Mai 2: Bremen, Brixen, Erfurt, Freising, Mainz, Naumburg. — Cambrai (elev.). — *Gran. — Deutschorden. ‖ Transl. Mai 1: Halberstadt (D.: Apr. 18).

Elisabeth regine Portug. vid. tertii ord. s. Francisci († 1336; can. 1625) Juli 4: ⟨Lissabon⟩ A.S. — Kreuzherren. ‖ Im heut. Cal. Rom: Juli 8.

b. Elisabeth Picenardi v. ord. servorum Marie Febr. 19: ⟨Mantua⟩ D.

Elisabeth abb. Schönaugien. ord. Cistercien. († 1165) Juni 18: ⟨Trier⟩ A.S.

b. Elisabeth Bone v. tertii ord. s. Francisci Dec. 5: ⟨Konstanz, Waldsee⟩ D. ‖ Obitus Nov. 25. D.

Elisabeth s. Bartholomee (Mai 19).

— s. Isabelle (Aug. 31).

— s. Rose (Dec. 13).

Elisei proph. Juni 14: *Carmeliter.

Elisii s. Eliphii (Oct. 16).

Eliud s. Teliai (Febr. 9).

Elmeri ep. cf. Aug. 27: ⟨Lüttich, Molhaing⟩ D. (A.S.: Aug. 28).

Elogii, Eloy s. Eligii.

Eloquii mon. cf. Dec. 3: ⟨Paris, Lagni⟩ A.S. — Benedictiner. ‖ Translatio Oct. 8: Benedictiner.

Elphegi s. Elfegi.

Elpidii ep. Lugdunen. cf. Sept. 2: Lyon. ‖ Am selben Tage Elpidii abb. ⟨Fermo, s. Elpidio⟩ A.S.

Elpidii ep. Atellani Mai 24: ⟨Aversa⟩ A.S.

Elpidii (Ilpidii) m. Juni 16: ⟨Mende⟩ A.S.

Elpidii m. Juli 16: ⟨Clermont, Brioude⟩ D. (A.S.: Juni 18).

b. Elsiarii mon. Juni 5: ⟨Tarbes, S. Savin de Lavedan⟩ A.S.

Elvani ep. Jan. 1: ⟨England⟩ A.S.

Elwini m. Oct. 27: ⟨Irland⟩ A.S.

Elzeari comitis Ariani cf. († 1323) et Delphine uxoris († 1369, Nov. 26) Sept. 27: *Apt. — Franciscaner. ‖ Translatio Juni 16: Apt.

Emani s. Amantii, Mauritii, Almerii (Mai 16).

Emeberti s. Ableberti (Jan. 15).

Emerentiane v. m. Jan. 23: in fast allen Kalendern, ‖ nur Compostella Febr. 23.

Emergildis s. Ermenigildis (Apr. 13).

Emerici ducis Slavonie († 1031) Nov. 5: *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — *Domini ultramontani (translatio), Dominicaner, Pauliner. ‖ Nov. 4: Bamberg. ‖ Depositio Sept. 2: *Agram, *Fünfkirchen, *Gran.

Emerii abb. Bagnolen. Jan. 27: ⟨Uzes⟩ A.S.

Emerite v. m. Dec. 4: Chur.

Emeriti et soc. m. Juni 11: ⟨Aquileja⟩ A.S.

Emetherii et Celidonii m. Legione März 3: Compostella, ⟨Leon⟩ A.S., Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Cel. allein Utrecht.

Emetrii et soc. m. Jan. 24: ⟨Rom⟩ A.S.

Emigdii ep. Asculen. Aug. 5: ⟨Ascoli, Marca d'Ancona, Patron⟩ A.S.

Emile diac. et Hieremie m. Sept. 15: ⟨Cordova⟩ A.S.

Emiliane v. amite s. Gregorii pp. Jan. 5: ⟨Rom⟩ A.S.

Emiliane m. Juni 30: ⟨Rom⟩ D.

Emiliane de Cerchis s. Humiliane (Mai 19).

Emiliani (abb. ord. s. Bened.) pb. cf. Nov. 12: Compostella, Sevilla, ⟨Tarragona⟩ D., Tarassona, Toledo (Mozarab.).

Emiliani ep. et Hilariani m. Jan. 28: ⟨Trevi⟩ A.S.

Emiliani abb. Latiniacen. März 10: ⟨Paris, Lagny⟩ A.S.

Emiliani ep. Nanneten. m. Juni 25: ⟨Autun⟩ A.S., ⟨Nantes⟩ A.S.

Emiliani ep. Vercellen. Sept. 11: ⟨Vercelli⟩ A.S.

Emiliani cf. Oct. 11: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Emiliani pb. solit. Nov. 12: ⟨Tarragona⟩ D.

b. Emilie Bicelierie penit. ord. s. Dominici († 1314) Mai 3: ⟨Vercelli⟩ A.S. (D.: Aug. 17).

Emilii ducis Febr. 1: ⟨Lucca⟩ A.S.

Emilii et soc. m. Mai 28: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Emilii s. Casti et Emilii (Mai 22).

Emilionis abb. Nov. 16: ⟨Bordeaux⟩ D.

v. Emmanuelis mon. ord. Cist. († ca. 1170) Febr. 27: ⟨Cremona⟩ D.

Emmerami (Hemmerammi ep., Heimerami) m. Sept. 22: Augsburg, Bamberg, Basel, Breslau (cf.), Brixen, Eichstädt, Freising, Konstanz, Mainz, Meissen, Passau, *Regensburg, Salzburg, Strassburg, Worms. — Agram, Gran. — Pauliner.

Emmonis ep. Senonen. Apr. 29: ⟨Arras, Douai⟩ D. ‖ Mit Amati ep. Sedunen. (Oct. 19) verwechselt.

Eneratidis s. Engratie (Apr. 16).

Endei abb. Aranien. März 21: ⟨Irland⟩ A.S.

Enechonis abb. Onien. cf. ord. s. Bened. († 1057) Juni 1: ⟨Burgos⟩ A.S., Compostella.

Engelberti aep. Colonien. m. († 1225) Nov. 7: ⟨Köln⟩ S., D.

Engelmari erem. m. († ca. 1101) Jan. 14: ⟨Regensbg., Windberg⟩ A.S.

Engelmundi pb. Velsenen. m. Juni 21: ⟨Utrecht⟩ A.S.

Englacii abb. Nov. 3: Aberdon.

Engratie (Encratidis) v. (et soc.; et XVIII) m. Apr. 16: ⟨Saragossa⟩ A.S. (D. auch Aug. 24), Tarassona. ‖ Apr. 15: Sevilla. ‖ Apr. 20: Compostella.

Enimie (Eremie) abb. v. Oct. 6: ⟨Mende⟩ A.S.
Ennodii ep. Ticinen. cf. Juli 17: ⟨Pavia⟩ A.S.
Enogati ep. Alethen. Jan. 13: ⟨S. Malo⟩ A.S.
Eoaldi s. Cadeoldi (Juli 7).
Eobani ep. Juli 26: *Erfurt, Halberstadt (translatio), Mainz.
Eoharni erem. Febr. 11: ⟨Vannes, S. Guettas⟩ D.
Eoladi s. Agricoli et Eoladi (Febr. 26).
— s. Eulalii (Aug. 26).
Eonii ep. Arelaten. Aug. 30: ⟨Arles⟩ A.S. (D.: Aug. 3; G.: Aug. 17).
Eorcungode s. Earcongote (Febr. 23).
Eormenhildis (Ermenildis) v. (abb. Elien.) Febr. 13: Exeter (Leofric), Winchester.
Eovaldi et Sixti m. Mai 7: ⟨Gerona, Span.⟩ A.S. (D.: Eov. cf. Juli 17).
Epaphroditi ep. Tarracinen. März 22: ⟨Terracina⟩ A.S.
Eparchii abb. Engolismen. cf. Juli 1: ⟨Angoulême⟩ A.S.
Epegati et soc. m. Mai 28: ⟨Rom⟩ A.S.
Ephebi s. Euphebii (Mai 23).
Ephenici et soc. m. Mai 9: ⟨Mailand⟩ A.S.
Ephisii m. Jan. 15: ⟨Cagliari⟩ A.S.
Ephremi s. Effremi (Juli 9).
Epicteti et soc. m. Mai 23: ⟨Spanien⟩ A.S.
Epimachi s. Gordiani et Epimachi (Mai 10).
Epimenei pb. m. Febr. 18: ⟨Brescia⟩ A.S.
Epiphania domini s. Domini epiphania.
Epiphanie v. Oct. 6: ⟨Pavia⟩ A.S.
Epiphanii ep. (Ticinen.) cf. Jan. 22: *Hildesheim (A.S.: Jan. 21). ‖ Translatio Nov. 22: (Hildesheim) Mon. Germ. Scr. IV, 248 f.
Epiphanii et Isidori m. inventio (Susceptio reliquiarum) Aug. 4: Besançon. ‖ Translatio Sonntag vor Martini (Nov. 11): Besançon.
Epipodii s. Hippipodii (Apr. 22).
Episcoporum commemoratio ordinis Cistercien. Jan. 11: Cistercienser. ‖ Eduensium Sonntag nach Dionysii (Oct. 9): Autun. ‖ Silvanectensium Oct. 17: Senlis. ‖ Vgl. Archiepiscoporum.
b. Epponis et Gotscalci m. († 1065) Juni 7: ⟨Havelberg, Lenzen⟩ D.
Eptadii pb. m. Aug. 22: ⟨Autun, Montelon⟩ D. (A.S.: Aug. 24).
Equitii abb. Valerie März 7: ⟨Pescina⟩ A.S.
Eracliani s. Heracliani.
Eraclii s. Heraclii.
Erardi s. Erhardi.
Erasme s. Eufemie, Dorothee, Thecle et Erasme (Sept. 19).
Erasmi (Herasmi) ep. m. Juni 3: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen ausser ‖ Eichstädt, Ermland, Genf, Münster, Ratzeburg, Schwerin, Sitten, Toul, Verdun. — Åbo, Skara, wo er gar nicht gefeiert wird. ‖ Aquileja, Merseburg, Trient (neben Juni 3), wo er am 2. Juni erwähnt wird. ‖ Meissen hat zu Juni 3 die Bemerkung: peragetur dominica post corporis Christi, nisi aliud festum impedierit. ‖ Sonst Juni 3: Apt. — Exeter (Leofric), London (Westminster). — Deutschorden, Kreuzherren. ‖ Juni 2: ⟨Paris⟩ D., Mailand (Ambros.). — Augustiner-Erem., Benedictiner, Domini ultramontani. Ebenso das neuere Cal. Romanum. ‖ Juni 7: Fünfkirchen. ‖ Juli 20: Mainz (in aliquibus locis). ‖ Capitis adventus Juni 10: *Halle.
Erblandi s. Herblandi (Oct. 18).
b. Erkenberti abb. cf. († 1132) Dec. 23: ⟨Worms, Frankenthal⟩ D.
Erkenbodonis ep. Teruanen. Apr. 12: ⟨Thérouanne⟩ A.S.
Erkentrudis v. monialis Mai 14: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ D.
Erkenwoldi ep. Londinen. cf. depositio Apr. 30: London (Westminster), *Salisbury, Winchester. ‖ Translatio Nov. 14: *Salisbury.
Erchi (Erci) s. Aerchi.
Eremberte v. Juli 8: ⟨Boulogne⟩ D.
Eremberti ep. Tolosani Mai 14: ⟨Rouen⟩ D., ⟨Toulouse⟩ A.S.
Eremie s. Enimie (Oct. 6).
Erendrudis abb. s. Erintrudis (Juni 30).
Erenfridi (Ezzonis) cf. comitis palatini fundatoris mon. Brauwilar. († 1035) Mai 21: ⟨Köln⟩ A.S.
v. Eresvithe monialis Sept. 1: ⟨Meaux⟩ D.
v. Erfonis ep. Monasterien. († 1097) Nov. 9: ⟨Münster⟩ D.
Ergnate v. Jan. 8: ⟨Irland⟩ D.
Erhardi ep. Ratisb. cf. Jan. 8: Augsburg, Bamberg, Basel, Chur, Eichstedt, Erfurt, Freising, *Goslar, Halberstadt, Hamburg, Konstanz, Lausanne, Mainz, Meissen, Passau, *Regensburg, Salzburg, Speyer, Strassburg, Worms, Würzburg. ‖ Translatio Oct. 8: Frankfurt a. M. (Mainz), Regensbg. ‖ Juli 20: Erfurt.
Erici regis (Suecie) m. (†1151) Mai 18: Aarhus, *Åbo, Kjöbenhavn, *Linköping, *Lund, Odensee, *Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, *Upsala, *Westerås. ‖ Translatio Jan. 24: *Upsala.
Erici mon. Juni 24: ⟨Auxerre⟩ A.S.
b. Erici (Heinrici) peregrini cf. († 1415) März 13: ⟨Perugia⟩ A.S.
Erinei (Ernei) abb. cf. Aug. 9: ⟨Mans, Ceaucay⟩ A.S.
Erintrudis (Erndrudis) v. (abb.) (depositio) Juni 30: Brixen, Salzburg (dep.). ‖ Translatio Sept. 4: Salzburg.
Erluini abb. Gemblacen. Mai 23: ⟨Lüttich⟩ A.S.
Ermelandi s. Herblandi (Oct. 18).
Ermelindis v. Oct. 29: ⟨Lüttich⟩ A.S.
Ermenburge abbatisse Nov. 19: ⟨Canterbury⟩ D.
Ermenfredi (Hermenfridi) abb. Cusantien. Sept. 25: Besançon.

Ermengaudi ep. Urgellen. († 1035) Nov. 3: ⟨Urgel⟩ A.S.

Ermenigildis (Hermenegildis, Emergildis) regis m. Apr. 13: Turin. — Compostella, Sevilla. — Benedictiner.

Ermenildis s. Eormenhildis (Febr. 13).

b. Erminoldi abb. Pruveningen. Jan. 6: ⟨Regensburg⟩ A.S.

Erminonis abb. Lobien. cf. Apr. 26: ⟨Lüttich⟩ A. (A.S. und D.: Apr. 25).

Ermolai s. Hermolai (Juli 27).

Erndrudis s. Erintrudis (Juni 30).

Ernei s. Erinei (Aug. 9).

Esaie proph. Juli 6: Halle.

Eskilli ep. Strengenen. m. († 1129) Juni 12: *Åbo, Linköping, *Upsala. ‖ Juni 11: *Strengnäs. ‖ Octava Juni 18: Strengnäs. ‖ Translatio (meist ohne so bezeichnet zu sein) Oct. 6: *Linköping, Odensee, Skara, *Strengnäs (trl.), Trondhjem, *Westerås.

b. Esopii infantis Sept. 9: ⟨Auxerre⟩ D.

Estervini (Easterwini) pb. abb. Wircn. März 7: ⟨England⟩ A.S. (H.: Jan. 12).

Ethbini abb. cf. Oct. 19: ⟨Irland⟩ A.S.

Ethelberti regis Anglor. orient. m. Mai 20: London (Westminster), Worcester.

Ethelberti regis Cantuarior. Febr. 24: ⟨Canterbury⟩ A.S.

Ethelberti s. Ethelredi et Ethelberti (Oct. 17).

Ethelburge v. (abb. Berchingen.) Oct. 11: Exeter (Leofric), London (Westminster).

Ethelburge abb. Eboriacen. Juli 7: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ A.S.

Etheldrede (Ediltrudis, Ethildride, Aetheldryde) v. non m. (regine, abbatisse Elien.), Juni 23: Salzburg (Benedictinerinnen), Trier. — Lund, Trondhjem. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. ‖ Translatio Oct. 17: Durham, Exeter, *Salisbury, Winchester. ‖ Translatio Oct. 16: Aberdon.

b. Etheldrite recluse in monasterio Crulanden. Aug. 2: ⟨Lincoln⟩ A.S.

Ethelfledis s. Elfledis (Oct. 23).

Ethelredi regis Mai 4: ⟨England⟩ D.

Ethelredi et Ethelberti fratrum m. Oct. 17: ⟨England⟩ A.S.

Ethelwide regine Juli 20: ⟨England⟩ D.

Ethelwoldi (Adelwaldi, Athelwaldi) ep. Wintonien. cf. Aug. 1: Exeter, Winchester. ‖ Apr. 21: London (Westminster). ‖ Translatio Sept. 10: Winchester.

Ethelwoldi ep. Lindisfarnen. Febr. 12: ⟨Durham⟩ A.S.

Ethelwoldi (Aedelwaldi) pb. anachorete März 23: ⟨England⟩ A.S.

Etherii ep. Viennen. Juni 14: ⟨Vienne⟩ A.S.

Etherii ep. Autissiodoren. cf. Juli 27: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Etherii ep. Lugdunen. Aug. 27: ⟨Lyon⟩ A.S.

Ethernani ep. cf. Dec. 2: Aberdon (D.: Dec. 21).

Ethernasci ep. cf. Dec. 22: Aberdon.

Eterni ep. Ebroicen. Juli 15: ⟨Evreux⟩ A.S., D. (G.: Juli 16).

Ettonis s. Zettonis (Juli 10).

Euangeliste s. Evangeliste.

Euaristi pp. m. Oct. 26: Trient. — Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner.

Eubaldi s. Ubaldi (Mai 16).

Euberti ep. cf. Febr. 1: ⟨Arras, Lille⟩ A.S.

Euchacii (m.?) Sept. 19: Worms.

Eucharii ep. (Tungren.) cf. Febr. 20: Erfurt, Hamburg, ⟨Lüttich, s. Trond⟩ D., Mainz, Utrecht. ‖ Translatio Trudonis et Eucharii Aug. 11: ⟨Lüttich⟩ D. ‖ S. Eucherii (Febr. 20).

Eucharii ep. m. Oct. 27: Toul.

Eucharii ep. (Treveren.) cf. Dec. 8: Basel (transfertur), *Goslar, Konstanz, Mainz, Merseburg, Metz, Speyer, Strassburg, *Trier (Trev.), Verdun, Worms. ‖ Dec. 9: Halberstadt (Trever.), Utrecht.

Eucharii ep. Trajecten. Febr. 27: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Eucherii ep. Lugdun. cf. Nov. 16: Lyon. — Turin. — Cluniacenser.

Eucherii ep. Aurelianen. Febr. 20: ⟨Orléans⟩ A.S. ‖ S. Eucharii (Febr. 20).

b. Eudaldi m. Mai 11: ⟨Dax⟩ D. ‖ Translatio in monast. Rivipollen., Nov. 6: ⟨Vique, Ripoll⟩ A.S.

Eudis s. Odonis (Juni 30).

Eudonis abb. Nov. 20: ⟨Puy, S. Chaffre⟩ D.

Euergilli (Ebergisili) ep. Trajecten. m. Oct. 24: Köln. ‖ Sept. 14: ⟨Tongern⟩ D. ‖ Translatio März 28: ⟨Köln⟩.

Eufemie (Euphemie) v. m. Sept. 16: überall mit ganz geringen Ausnahmen, meist mit Lucie (Lucii) et Geminiani m. vereinigt, die jedoch an anderem Ort und zu anderer Zeit den Tod litten. ‖ * in Halle und Compostella (wo Lucie et Gem. am 17. Sept.).

Eufemie v. m. Apr. 13: Brandenburg, Bremen, Breslau, Genf, Halle, Havelberg, Köln, Krakau, Lebus, Merseburg, Metz, Paderborn, Ratzeburg, Salzburg, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Amiens, Arras, Paris, Reims. — Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter (Leofric), Winchester. — Agram, Fünfkirchen. — Domini ultramontani, Pauliner.

Eufemie, Dorothee, Thecle et Erasme v. m. (Quatuor virginum) Sept. 19: Aquileja (A.S.: Sept. 3; D. beides). ‖ Octava Sept. 26: Aquileja.

Eufemie v. Febr. 12: Erfurt.

Eufemie v. Apr. 7: Beauvais, Nevers.

Eufemie v. Mai 16: Salzburg.

b. Eufemie abb. s. Altonis († 1180) Juni 17: ⟨Freising⟩ A.S.

Eufraxie s. Euphrasie.

Eufredi m. Oct. 11: ⟨Alba⟩ A.S.

Eufrosine s. Euphrosyne.

Eugei regis Juli 29: Magdeburg.

Eugendi abb. Juren. cf. Jan. 1: Genf, Sitten. — Lyon.

Eugeniani m. Jan. 8: ⟨Autun⟩ A.S.

Eugenie v. m. Febr. 8: Mailand (Ambros.).

Eugenie v. Apr. 7: Paris.

Eugenie v. m. Sept. 11: Trient. ‖ Sept. 12: Tarassona.

Eugenie v. m. Dec. 23: Bremen. ‖ Dec. 25: ⟨Rom⟩ D. ‖ Dec. 12: Toledo (Mozarab.).

Eugenie v. Juni 7: ⟨Mans⟩ D.

Eugenie abb. Hohenburgen. Sept. 16: ⟨Strassburg⟩ A.S.

Eugenii ep. m. Jan. 8: Utrecht.

Eugenii ep. cf. Juli 14: Benedictiner (Casinenser).

Eugenii ep. Carthaginien. cf. Sept. 6: ⟨Albi⟩ D., Langres, Noyon, Paris. ‖ Juli 13: ⟨Albi⟩ A.S.

Eugenii aep. Toletani m. Nov. 15: Lüttich. — Paris. — Compostella, Sevilla, *Toledo (Mozarab.). ‖ Octava Nov. 22: Toledo (Mozarab.).

Eugenii ep. Mediolanen. cf. depositio Dec. 30: Mailand (Ambros.). — Dominicaner (Mailand).

Eugenii I. pp. cf. Juni 2: ⟨Rom⟩ D.

Eugenii ep. et soc. Juli 16: ⟨Noli, Riviera⟩ A.S.

Eugenii ep. Ardsrathen. Aug. 23: ⟨Irland⟩ A.S.

Eugenii cf. Nov. 17: ⟨Florenz⟩ D.

Eugenii s. Apollonii, Eugenii et Vitalis (Juli 23).

Euladii s. Eulalii (Aug. 26).

Eulalie v. m. Barchinonen. Febr. 12: Brandenbg., Breslau (auch Febr. 4 u. 11), Chur, Gnesen, Halle, Köln, Lebus, Metz, Minden, Sitten, Speyer, Strassburg, Toul, Trier, Verdun, Worms. — Kopenhagen. — Apt, Autun, Paris, Senlis, Troyes. — ⟨Barcelona⟩ A.S., Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter (Leofric). — Deutschorden, Kreuzherren. ‖ Febr. 13: Utrecht. — Mailand (Ambros.). ‖ Febr. 4: Breslau. — Prämonstratenser.

Eulalie Emeritensis v. m. Dec. 10: Bremen, Freising, Merseburg, Strassburg, Trier, Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn. — Apt, Arras, Langres, Lyon, Noyon, Paris, Tournai. — *Compostella, Sevilla, Tarassona, *Toledo (Mozarab.). — Exeter, Winchester, Worcester. — Fünfkirchen. — Carthäuser, Cluniacenser.

Eulalie (Euthalie) v. Aug. 27: ⟨Lentini⟩ A.S. (Euth.), D. (Eul.).

Eulalii ep. Syracusani Febr. 16: ⟨Syracus⟩ A.S.

Eulalii (Euladii) ep. Nivernen. Aug. 26: ⟨Nevers⟩ A.S. ‖ Vgl. Agricoli et Eoladi (Febr. 26).

Eulctherii s. Eleutherii et Ancie (Apr. 18).

Eulogii pb. et Lucretie m. Corduben. März 11: ⟨Cordova⟩ A.S. (D. Eulogii März 11; Lucretie März 15). ‖ Febr. 11: Compostella (mit dem Beisatz: vom 9. Jan.).

Eulogii s. Fructuosi, Augurii et Eulogii (Jan. 21).

Eumachii pb. cf. Jan. 3: ⟨Angoulême, Barbezieux⟩ D.

Eunani ep. Raphoen. Sept. 7: ⟨Irland⟩ A.S.

Eunomie s. Hilarie, Digne, Eunomie, Eutropie (Aug. 12).

Eunomii inventio s. Sabini et Eunomii (Febr. 9).

Eunucii ep. Noviomen. Sept. 10: ⟨Noyon⟩ A.S.

Eupergii cf. März 14: ⟨Fréjus⟩ D.

Euphebii (Ephebi) ep. Neapolit. Mai 23: ⟨Neapel⟩ A.S.

Euphemie s. Eufemie.

Euphrasie (Eufraxie) v. Febr. 11: Trier. — Mailand (Ambros.).

Euphrasie (Eufraxie) v. März 13: Chur. — Mailand (Ambros.). — Pauliner.

Euphrasii ep. Claromontani Mai 15: ⟨Clermont⟩ M. (A.S., D.: Jan. 14).

Euphronii ep. Eduen. Aug. 7: Autun (A.S., D.: Aug. 3).

Euphronii ep. Turonen. Aug. 4: ⟨Tours⟩ A.S.

Euphrosyne v. m. Febr. 11: Pauliner.

Euphrosyne et Florentie v. Juli 7: Schleswig. — Aarhus, Kjöbenhavn. ‖ Juli 18: Lund.

Euphrosyne v. Mai 7: ⟨Terracina⟩ A.

Euphrosyni ep. Mai 1: ⟨Panzano⟩ A.S. (D.: Nov. 3).

Eupilii ep. Comen. Oct. 11: ⟨Como⟩ A.S.

Eupli (diac.) m. Aug. 12: Köln, Lüttich, Mersebg., Paderborn, Trier, Utrecht, Verdun. — Tournai. — ⟨Catania⟩ A.S. — Deutschorden.

Euprepie s. Hilarie, Digne etc. (Aug. 12).

Euprepii ep. Veronen. cf. Aug. 21: ⟨Verona⟩ A.S.

Euprepitis s. Castuli et Euprepitis (Nov. 30).

Euprobii m. Apr. 30: Utrecht.

Eupurie v. Mai 16: ⟨Gaeta⟩ A.S.

b. Euriele v. Oct. 1: ⟨Bretagne⟩ A.S.

Eurosie v. Juni 25: ⟨Jaca, Span.⟩ A.S.

Eusanii (ep. Sipontini) m. Juli 9: ⟨Aquila⟩ A.S., G. (D.: Juli 7 als pb.).

Eusebie abbatisse Hammaticen. März 16: ⟨Tournai, Marchienne⟩ A.S.

Eusebie v. m. Oct. 8: ⟨Marseille⟩ A.S., Soissons.

b. Eusebie v. m. Oct. 29: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Eusebii pb. cf. Aug. 14: nahezu allgemein, nur ‖ Sept. 12: Krakau. ‖ Oct. 15: Compostella.

Eusebii Cremonen. m. März 5: Agram.

Eusebii ep. cf. Juni 21: Amiens, Arras, Tournai. Juni 20: Worms. ‖ (A.S.: Juni 22).

Eusebii ep. Vercellen. m. Aug. 1: Genf, Lausanne (neben Aug. 2). — Apt, Paris. — Mailand (Ambros.), ⟨Vercelli, Patron⟩. — Cistercienser, Cluniacenser. ‖ In neuerer Zeit (Ordinatio) Dec. 15, so: Kreuzherren. ‖ Im heut. Cal. Roman.: Dec. 16.

Eusebii aep. Mediolanen. cf. Aug. 12: Mailand (Ambros.) (G.: † Aug. 29).

Eusebii, Vincentii, Pontiani et Peregrini m. Rome Aug. 25: Langres, Lyon. — ⟨Rom⟩ A.S.

Eusebii pp. m. Oct. 2: Brixen (A.S.: Sept. 26).

Eusebii pb. cf. Oct. 2: Kjöbenhavn.

Eusebii m. Oct. 30: Brandenburg, Bremen, Halle, Havelberg, Lebus, Magdeburg, Ratzeburg. — Kjöbenhavn.

b. Eusebii mon. S. Galli Jan. 31: ⟨Konstanz, St. Gallen⟩ A.S.

Eusebii ep. Tricastini März 23: ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ D., G.

Eusebii ep. Fanen. Apr. 18: ⟨Fano⟩ A.S.

Eusebii ep. Comen. Mai 22: ⟨Como⟩ A.S.

Eusebii mon. Sept. 24: ⟨Piacenza⟩ D.

Eusebii ep. Bononien. cf. Sept. 26: ⟨Bologna⟩ D. (A.S.: Sept. 25, G. wohl irrthümlich: † 26. XI.).

Eusebii, Marcelli et soc. m. Dec. 2 oder Oct. 20: ⟨Rom⟩ D.

Eusebii s. Aviti et Eusebii (Mai 3).

— s. Felicis et Eusebii (Nov. 5).

Eusei erem. Febr. 15: ⟨Piemont, Serravalle⟩ A.S. (D.: Febr. 8).

Eusicii abb. Cellen. cf. Nov. 27: Bourges. ‖ Apr. 28 (ob translatio?): ⟨Bourges⟩ A.

Euspicii abb. Miciacen. Juli 20: ⟨Orléans⟩ A.S. ‖ Juni 14: ⟨Paris⟩ D. ‖ Translatio (1027) Juni 17: ⟨Orléans⟩ A.S.

Eustachii et soc. m. Nov. 2: allgemein mit wenigen Ausnahmen und folgenden Abweichungen: ‖ Nov. 4: Verden (auch Nov. 2), Tournai. ‖ Nov. 3: Brandenburg, Breslau, *Erfurt (auch Nov. 2), Gnesen, *Halle, Havelberg, Kammin, Lebus, Lübeck, Meissen, Merseburg (auch Nov. 2), Ratzeburg, Schwerin. — Trondhjem, Upsala, Westerås. — Autun, Beauvais, Bourges, Cambrai, Noyon, Rouen. — Salisbury (auch Nov. 2), York. ‖ Nov. 1: Prämonstratenser. ‖ Oct. 29: Toledo (Mozarab.). ‖ Oct. 27: Krakau. ‖ Oct. 11: Mailand (Ambros.). ‖ Sept. 20: Aquileja, Trient. — ⟨Rom⟩ D. — Augustiner-Eremiten, Casinenser, Franciscaner, Kreuzherren, Olivetaner.

Eustachii (Eustochii) m. Febr. 20: Paris. — ⟨Palermo, auf Febr. 21⟩ D.

Eustachii (Eustasii) abb. Luxovien. März 29: Salzburg, Utrecht.

Eustachii (Eustathii, Eustasii) ep. (Antiocheni) cf. Juli 16: Autun, Besançon (1766). — Sevilla.

Eustachii ep. Bituricen. s. Eustasii (Dec. 31).

Eustadiole (Stadiole) v. abb. Juni 8: ⟨Bourges, Montermoyen⟩ A.S.

Eustasii ep. Neapolitani Mai 10: ⟨Neapel⟩ G. (A.S.: März 29; s. Eustachii März 29). ‖ Reliquiarum inventio Nov. 17: ⟨Neapel⟩ D.

Eustasii m. Mai 20: Camaldulenser.

Eustasii (Eustachii) ep. Bituricen. Dec. 31: ⟨Bourges⟩ G.,D., ⟨Auch⟩ D.

Eustasii s. Eustachii.

Eustathii s. Eustachii (Juli 16).

Eusterii ep. Salernitani Oct. 19: ⟨Salerno⟩ A.S.

Eustochie v. Febr. 27: ⟨Messina⟩ D.

Eustochie v. Sept. 28: ⟨Rom⟩ A.S.

Eustochii ep. Turonen. Sept. 19: ⟨Tours⟩ A.S.

Eustochii s. Eustachii (Febr. 20).

Eustorgii aep. Mediolanen. Sept. 18: Bremen. — Mailand (Ambros.). — Dominicaner. ‖ Daneben E. II. ep. Med. Juni 6: ⟨Mailand⟩ A.S.

Euthalie s. Eulalie (Aug. 27).

Euthicetis et Victorini m. Apr. 15: Mailand (Ambros.). ‖ S. Eutychii (Apr. 15).

Eutychiani pp. m. Dec. 8: ⟨Rom⟩ D.

Euticii abb. Balmen. ord. s. Ben. Jan. 13: ⟨Besançon, Baume les moines⟩ A.S.

Eutychii m. Febr. 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Eutychii m. Apr. 15: ⟨Ferentino⟩. A.S. ‖ S. Euthicetis et Victorini (Apr. 15).

Euticii pb. m. Mai 15: ⟨Viterbo, Soriano⟩ A.S.

Eutychii (Euticii) abb. cf. Mai 23: ⟨Nursia⟩ A.S. (mit Florentii mon.), E.

Eutychii ep. Comen. Juni 5: ⟨Como⟩ A.S.

Euticii m. Juli 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Eutychii et Stephani m. Nov. 21: ⟨Spanien⟩ D.

Eutychii m. Nov. 26: ⟨Agen⟩ M.

Eutychii m. Dec. 11: ⟨Merida, Span.⟩ D.

Eutychii s. Donati, Secundiani et Eutychii (Febr. 17).

Euthymii cf. Aug. 29: ⟨Perugia⟩ A.S.

Eutropie v. m. sororis Nicasii Dec. 14: Lund. — Reims, Soissons, Tournai. ‖ Translatio Juli 23: Reims, Senlis. ‖ S. Nicasii (Dec. 14).

Eutropie vid. Sept. 15: ⟨Clermont⟩. D. ‖ Natalicium, Sept. 26: ⟨Clermont⟩ D.

Eutropie s. Hilarie, Digne, Eunomie et Eutropie (Aug. 12).

Eutropii ep. Santonen. m. Apr. 30: Metz. — Amiens, Autun, Bourges, Mans, Nevers, Noyon, Paris, Rouen, ⟨Saintes⟩ A.S., Tournai, Tours, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser.

Eutropii ep. Arausionen. cf. Mai 27: Apt, ⟨Orange⟩ A.S.

Eutropii, Zosime, Bonose m. Juli 15: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S. — Sevilla. — Cistercienser.

Eutropii m. Sept. 18: Verden.

Eutropii ep. m. Oct. 14: Senlis.

Evagrii s. Benigni et Evagrii (Apr. 3).

Ewaldorum duorum m. Oct. 3: Brandenbg., Bremen, Breslau, Erfurt, Goslar, Halberstadt, Halle, Hambg., Havelberg, Köln, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdebg., Mainz, Mersebg., Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Ratzebg., Trier,

Utrecht, Verden, Worms. — Kjöbenhavn, Lund. — Cambrai. — Tarassona. — Exeter. — Prämonstratenser. || Adventus Oct. 29: Münster.

b. Evangeliste et Peregrini ord. s. August. (saec. XIII) Juli 26: ⟨Verona⟩ A.S. (D.: März 20).

Evantii s. Eventii.

Evaristi s. Euaristi. (Oct. 26).

Evasii ep. cf. Mai 15: Mailand (Ambros.). Auch wohl ein ep. Asten. (Ev. V. † 740) G.

Evasii ep. (Asten.) m. Nov. 28: Mailand (Ambros.). || Dec. 1: ⟨Casale⟩ D., ⟨Vercelli⟩ E. || Dec. 2: ⟨Brescia⟩ D.

Eve v. m. Sept. 6: ⟨Chartres, Dreux⟩ D.

Evellii m. Mai 11: ⟨Rom⟩ A.S.

Eventii (Evantii) ep. Viennen. Febr. 3: ⟨Vienne⟩ A.S.

Eventii (Evantii) ep. Eduen. März 26: ⟨Autun⟩ A.S.

Eventii (Iuventii) ep. Papien. (Sept. 12) s. Syri et Juventii (Sept. 12).

Eventii s. Alexandri, Eventii et Theodori (Mai 3).

— s. Placidi (Oct. 5).

— s. Presbyteri, Eventii, Ieremie (Juni 7).

Everardi s. Eberhardi.

— s. Evrardi (Febr. 1).

Evergisili s. Euergilli (Oct. 24).

— s. Ebregisili (Aug. 31).

Everildis v. non m. Juli 9: York.

Evermari m. Mai 1: ⟨Lüttich, Tongern⟩ A.S.

b. Evermodi ep. Raceburgen. ord. Premonstr. († 1178) Febr. 17: ⟨Ratzeburg⟩ A.S.

Evidii m. in mon. Besaluen. Juni 13: ⟨Gerona⟩ A.S.

Evodii (Ivigii) ep. Rothomagen. cf. Oct. 8: Rouen. — Winchester (Iv.). || Translatio Jul. 8: Rouen.

Evodii et soc. m. Apr. 25: ⟨Syracus⟩ A.S.

Evodii ep. Podii Nov. 12: ⟨Puy⟩ D.

Evonii ep. Arvernorum. Mai 19: ⟨Clermont⟩ A.S.

Evortii (Evurcii) ep. Aurelianensis cf. Sept. 7: Chur, Lüttich, Metz, Utrecht, Verdun, Worms. — Bourges, Cambrai, Mans, Noyon, ⟨Orléans⟩ A.S., Paris, Senlis, Tournai. — Exeter, York. — Gran. — Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Pauliner.

Evrardi ep. Senonen. Febr. 1: ⟨Sens⟩ Mab.

Evremundi abb. Fontenacen. Juni 10: ⟨Beauvais⟩ D., ⟨Séez, Fontenay sur Orne⟩ D., Senlis.

Evurcii s. Evortii (Sept. 7).

Expletii ep. Meten. Juli 27: ⟨Metz⟩ D. (A.S.: Juli 30).

Exuperantie v. Apr. 26: ⟨Troyes⟩ A.S.

Exuperantii m. Sept. 11: *Konstanz.

Exuperantii ep. Cingolen. Jan. 24: ⟨Cingoli⟩ A.S.

Exuperantii ep. Ravennatis cf. Mai 30: ⟨Ravenna⟩ A.S. ⟨G.: Mai 29).

Exuper(ant)ii ep. Comen. Juni 22: ⟨Como⟩ A.S.

Exuperantii s. Sabini, Latini et Exuperantii (Dec. 1).

— s. Sabini et Exuperantii (Dec. 30).

Exuperie (Sperie) v. m. Oct. 12: ⟨Cahors⟩ A.S.

Exuperie v. Dec. 18: Salzburg (Bened. s. Erintr.).

Exuperii ep. Tolosani cf. Sept. 28: Senlis, ⟨Toulouse⟩ A.S. — Exeter. — Cluniacenser. || Translatio Juni 14: ⟨Toulouse⟩. A. — Tarassona.

Exuperii ep. Bajocen. Aug. 2: ⟨Bayeux⟩, Beauvais, Langres, Paris (auch Aug. 1) (A.S.: Aug. 1).

Exuperii et al. m. (sociorum s. Mauritii) Sept. 22: Cambrai.

Exuperii s. Exuperantii (Juni 22).

— s. Severini, Exuperii et Feliciani (Nov. 19).

Ezechielis proph. Apr. 10: Hamburg, Krakau, Merseburg, Sitten.

Ezelinde v. Juni 7: ⟨England⟩ D.

Ezzonis s. Erenfridi (Mai 21).

F.

Fabiani (pp.) et Sebastiani m. Jan. 20: überall, vielerwärts *. || Nur Abo hat das Fest nicht wegen Hinricus, und Mailand (Ambros.) nur Sebastiani. || Octava Jan. 27: Meissen. || Reliquiarum adventus (Fab. et Cecilie), Juli 23: Verden. || Translatio Sebastiani Dec. 9: ⟨Soissons⟩ Mon. Germ. XV, 380.

Fabiani et Sabiniani m. Jan. 25: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Fabii m. Juli 31: Apt.

Fabii m. Mai 17: ⟨Fiesole⟩ A.S.

b. Fabiole vid. Dec. 27: ⟨Rom⟩ A.

Fabriciani et Philiberti m. Aug. 22: ⟨Spanien⟩ A.S.

Facii cf. († 1272) Jan. 18: ⟨Cremona⟩ A.S.

Facioli (Fascioli) m. Sept. 7: ⟨Mans⟩ ⟨Poitiers⟩ A.S.

Fachnani s. Fagnani (Aug. 14).

Facundi et Primitivi (Primitive) m. in Galecia Nov. 27: Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). || März 10: Toledo (Mozarab.).

Facundini ep. Tadinen. Aug. 28: ⟨Nocera⟩ A.S.

Facundini et soc. m. Sept. 2: ⟨Rimini⟩ A.S.

Fagnani (Fachnani) ep. Rossen. Aug. 14: ⟨Irland⟩ A.S.

v. Falconis abb. s. Trinitatis († 1146) Juni 6: ⟨Cava bei Neapel⟩ D.

Falconis et Nicolai erem. († ca. 1440) Aug. 9: ⟨Calabrien⟩ A.S.

Fale s. Fidoli (Mai 16).

Famiani cf. ord. Cist. († 1150) Aug. 8: ⟨Orte, Gallese⟩ A.S.

Familiarium anniversarium Sept. 5: Dominicaner. || Sept. 10: ⟨Deutschorden⟩ E. || Sept. 18: Pauliner.

Fanchee v. Jan. 1: ⟨Irland⟩ D.

Fandile pb. m. Juni 13: ⟨Cordova⟩ A.S.

Fantini cf. Tauriani Juli 24: ⟨Bagnara, Calabrien⟩ A.S.

Fantini abb. ord. s. Basilii cf. Aug. 30: ⟨Calabrien⟩ A.S.

Faraildis v. Jan. 4: ⟨Gent⟩ D., R.D.

Fare s. Burgundofare.

Faronis ep. Melden. cf. Oct. 28: ⟨Meaux⟩ A.S., Paris. ‖ Oct. 29: Senlis.

Fascioli s. Facioli (Sept. 7).

Fastrade vid. Juli 21: ⟨Lüttich, Susteren⟩ A.S. (Mon. Germ. Ser. XVI, 682).

v. Fastradi abb. Cambronen. Apr. 21: ⟨Paris⟩ D.

Fauste v. m. Sept. 20: Mainz, Utrecht.

Fauste v. m. Jan. 4: ⟨Auch⟩ A.S. ‖ Translatio Juni 15: ⟨Auch⟩ A.S.

Fauste v. Dec. 19: ⟨Rom⟩ D.

Fausti, Januarii et Martialis m. Cordube Oct. 13: Compostella, ⟨Cordova⟩ D. (auch Nov. 9), Tarassona. ‖ Sept. 28: Sevilla, Toledo (Mozarab.).

Fausti ep. Reiensis Jan. 16: ⟨Riez⟩ A.S.

Fausti mon. Casinen. Febr. 15: ⟨Rom⟩ A.S.

Fausti m. Juni 9: ⟨Rom⟩ A.S.

Fausti abb. Sept. 6: ⟨Syracus⟩ A.S.

Fausti ep. Tarbensis Sept. 28: ⟨Tarbes⟩ A.S.

Faustine v. m. Febr. 15: Utrecht. ‖ S. Faustini et Jovite (Febr. 15).

Faustine v. Jan. 15: ⟨Como⟩ D.

Faustine s. Floriane et Faustine (Juli 9).

Faustini pb. et Jovite m. Febr. 15: Aquil., Brixen, Freising, Sitten, Trient, Worms. — Nevers, Rouen, Troyes. — ⟨Brescia⟩ A.S., Mailand (Ambros.). — Agram. — Benedictiner (Melk, Casinenser), *Camaldulenser, Carmeliter, Franciscaner. ‖ Translatio Mai 9: ⟨Brescia⟩ E.. ‖ S. Faustine (Febr. 15).

Faustini et soc. m. Juni 1: Brandenbg., Magdebg.

Faustini ep. m. Juli 11: *Kammin. ‖ Octava Juli 18: Kammin. ‖ Reliquiarum adventus Oct. 29: Kammin.

Faustini ep. m. Oct. 5: Agram, Fünfkirchen.

Faustini ep. Oct. 13: Kjöbenhavn.

Faustini et soc. m. Dec. 15: Trier.

Faustini ep. Brixien. cf. Febr. 16: ⟨Brescia⟩ A.S.

Faustini et soc. m. Febr. 17: ⟨Rom⟩ A.S.

Faustini ep. Mai 20: ⟨Cavaillon⟩ D.

Faustini, Timothei et Venusti m. Mai 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Faustini m. Aug. 7: ⟨Mailand⟩ A.S.

Faustini et Beatricis s. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis(Juli 29).

Faustiniani et Iuventie m. Febr. 16: ⟨England⟩ A.S.

Faustiniani ep. Bononien. Febr. 26: ⟨Bologna⟩ A.S.

Febronie v. m. Juni 25: Mailand (Ambros.).

Fechini abb. Fouranen. Jan. 20: ⟨Meath, Irland⟩ A.S.

Feci s. Ficci (Oct. 12).

Fedlimidi cf. Aug. 6: ⟨Irland⟩ D. (A.S.: Aug. 9).

Fefri s. Fiacri. (Aug. 30).

Felani Juni 20: ⟨Irland⟩ D. ‖ Vgl. Foelani (Jan. 9).

Feliciani pont. (ep. Fuliginatis) m. Oct. 20: *Bremen, Halle, *Hambg., Lübeck, Minden, Osnabrück, Verden. ‖ Octava Oct. 27: Minden. ‖ Jan. 24: ⟨Foligno, wo er Patron ist⟩ A.S.

Feliciani m. Juli 9: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Feliciani m. Juli 20: ⟨Marseille⟩ M.

Feliciani s. Fortunati, Feliciani, Firmi et Candidi (Febr. 2).

— s. Primi et Feliciani (Juni 9).

— s. Severini, Exuperii et Feliciani (Nov. 19).

— s. Valentini, Feliciani et Victorini (Nov. 11).

Felicii s. Potentiani, Felicii et Simplicii (Juni 18).

Felicis (in pincis) pb. cf. (Nolani) Jan. 14: allgemein, nur in wenig Kalendern als m. bezeichnet, seltener noch als ep. ‖ In Exeter und bei den Camaldulensern neben Fel. in pincis: Fel. pb. cf. ‖ Ganz fehlend bei Aquileja. — Nevers. — Mailand (Ambros.).

Felicis (II.) pp. et Simplicii, Faustini et Beatricis m. Juli 29: überall, mit wenigen Ausnahmen. ‖ Anticipirt auf Juli 27 wegen Martha: Schwerin. ‖ auf 28. wegen Olavi: Trondhjem. ‖ Apr. 21: Compostella. ‖ Bei Toledo (Mozarab.) ist Felicis als ep. Gerunden. bezeichnet. ‖ Translatio Faustini et Beatricis (1348), Juli 4: ⟨Orvieto⟩ E.

Felicis et Adaucti (Audacti, Aucti) m. Aug. 30: überall, nur ‖ Aug. 31: Aquileja.

Felicis ep. Meten. cf. Febr. 21: Brandenbg., Halle, Havelberg, Kammin, Lübeck, Magdebg., Metz, Toul. ‖ Vgl. Felicis (Dec. 22).

Felicis cf. März 22: Bremen. ‖ März 23: Hambg.

Felicis ep. Treveren. März 26: Trier.

Felicis pp. m. März 31: Benedictiner (Casinenser).

Felicis, Fortunati et Achillei m. Apr. 23: Lyon, ⟨Valence⟩ A.S. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — *Prämonstratenser.

Felicis (I) pp. m. Mai 30: Basel, Bremen (cf.), Brixen, Konstanz, Lausanne, Mainz, Salzburg, Trient, Utrecht. — Amiens, Nevers, Paris. — ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella. — Exeter (Leofric). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner, Johanniter. ‖ Obitus Dec. 29: ⟨Rom⟩ D.

Felicis m. Juni 13: Halberstadt.

Felicis ep. cf. Juli 27: Krakau.

Felicis m. Gerundensis Aug. 1: Sevilla, Tarassona. ‖ Juli 29 (statt Felicis pp.) ep. Gerund.: Toledo (Mozarab.). ‖ Aug. 26: Compostella (vom 1. Aug. wegen 8ª Jacobi).

Felicis et Fortunati m. Aug. 14: Aquileja, Trient. — Benedictiner (Casinenser). ‖ Passio (Natalis) Mai 14: Mailand (Ambros.). ‖ Passio Mai 15: Trient. (A.S.: Juni 11).

Felicis et Regule m. Sept. 11: Bamberg, Basel, Brixen, Chur, Freising, *Konstanz, Lausanne, Magdebg., Ratzeburg, Salzbg., Sitten, Strassbg., Trient, Trier, Würzburg. — Tarassona. — Agram. — Prämonstratenser.

Felicis ep. m. Oct. 12: Bremen, Minden, Utrecht. — Kjöbenhavn.

Felicis ep. et al. m. (Venusii) Oct. 24: Utrecht. — Mailand (Ambros.).

Felicis cf. Oct. 27: Krakau.

Felicis pb. et Eusebii (et aliorum) m. Nov. 5: Bremen, Hambg., Utrecht, Worms. — Mailand (Ambros.), ⟨Terracina⟩ D. ‖ Nov. 4: Kjöbenhavn. ‖ Nov. 6: Halle.

Felicis ep. Nolani m. Nov. 15: Bremen. — Kjöbenhavn. — ⟨Nola⟩ D. — Fünfkirchen. ‖ Nov. 16: Mailand (Ambros.). ‖ Ein zweiter Fel. ep. Nolanus wird Febr. 9 begangen ⟨Nola⟩ G.

Felicis ep. Bituricen. Jan. 1: ⟨Bourges⟩ D.

Felicis ep. Jan. 27: ⟨Bourges, Bourdieu, Issoudun⟩ D.

Felicis (IV) pp. Jan. 30: ⟨Rom⟩ A.S. (D. auch Sept. 25).

Felicis ep. Brixien. m. Febr. 23: ⟨Brescia⟩ A.S.

Felicis (III) pp. Febr. 25: ⟨Rom⟩ A.S.

Felicis m. März 1: ⟨Marseille⟩ M.

Felicis ep. Anglorum orient. März 8: ⟨England⟩ A.S.

Felicis abb. März 17: ⟨Vannes, Ruis⟩ D.

Felicis diac. m. Mai 2: ⟨Sevilla⟩ A.S.

v. Felicis Vialardi ep. Catalaunen. († 1680) Mai 10: ⟨Châlons s. Marne⟩ D. (G.: † Juni 11).

Felicis pueri m. Mai 12: ⟨Palma, Sic.⟩ A.S.

Felicis ep. Spellaten. m. Mai 18: ⟨Spello⟩ A.S.

b. Felicis de Cantalicio cf. († 1586) Mai 18: ⟨Capuciner⟩ A.S. ‖ Das heutige Cal. Rom.: Mai. 21.

Felicis mon. Fritzlarien. Juni 5: ⟨Mainz⟩ A.S.

Felicis cf. Juni 16: ⟨Spoleto⟩ D.

Felicis, Crispini et soc. m. Juni 18: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Felicis pb. m. Juni 23: ⟨Sutri⟩ A.S.

Felicis, Spinelle et soc. m. Juni 27: ⟨Rom⟩ A.S.

Felicis ep. Nannetcn. Juli 7: ⟨Nantes⟩ A.S. (G.: † Jan. 8).

Felicis ep. Januen. Juli 9: ⟨Genua⟩ A.S.

Felicis ep. Papien. m. Juli 15: ⟨Pavia⟩ A.S.

Felicis ep. Veronen. Juli 19: ⟨Verona⟩ A.S.

Felicis et Nicetii m. Aug. 2: ⟨Verona⟩ A.S.

Felicis et Felicissimi m. Aug. 12: ⟨Sens, Verno bei Melun⟩ D.

Felicis ep. Valle Gardumi Aug. 14: ⟨Trient, Gardena⟩ A.S.

Felicis pb. Aug. 26: ⟨Pistoja⟩ A.S.

Felicis et soc. m. Aug. 27: ⟨Potenza⟩ A.S.

Felicis ep. Pisani Sept. 1: ⟨Pisa⟩ A.S.

Felicis et soc. m. Sept. 5: ⟨Auxerre⟩ D.

Felicis et soc. m. Sept. 14: ⟨Toscana⟩ A.S.

Felicis et Constantie m. Sept. 19: ⟨Nocera⟩ A.S.

b. Felicis (de Meda) abbatisse Pisauren. ord. s. Clare († 1444) Sept. 30: ⟨Pesaro⟩ A.S.

Felicis ep. Comen. Oct. 8: ⟨Como⟩ A.S. (D. auch Juli 14).

Felicis ep. Claromontani Oct. 10: ⟨Clermont⟩ A.S.

Felicis et Angelberti m. Oct. 18: ⟨Toul⟩ A.S.

Felicis ep. m. Oct. 30: ⟨Todi⟩ D.

Felicis Valesiani cf. ord. s. Trinitatis († ca. 1212) Nov. 4: ⟨Meaux⟩ D., im heutigen Cal. Rom. auf den 20. Nov. verschoben.

Felicis mon. Nov. 6: ⟨Fondi⟩ D.

Felicis ep. Bononien. Dec. 4: ⟨Bologna⟩ D.

v. Felicis (II) ep. Meten. Dec. 22: ⟨Metz⟩ D. ‖ Vgl. Felicis (Febr. 21).

Felicis s. Anastasii, Felicis et Digne (Juni 14).

— s. Andochii, Tyrsi et Felicis (Sept. 24).

— s. Januarii, Felicis et Honorati (Aug. 26).

— s. Moderati et Felicis (Juli 1).

— s. Naboris et Felicis (Juli 12).

— s. Timothei, Felicis, Zenonis (Febr. 12).

— s. Voti et Felicis (Mai 29).

Felicissime s. Gratiliani et Felicissime (Aug. 12).

Felicissimi et soc. m. Mai 26: ⟨Todi⟩ A.S.

Felicissimi cf. Juli 15: ⟨Nocera⟩ A.S.

Felicissimi et Secundini m. Sept. 13: ⟨Apulien⟩ A.S.

Felicissimi m. Nov. 24: ⟨Perugia⟩ D.

Felicissimi s. Sixti, Felicissimi et Agapiti (Aug. 6).

Felicitatis m. (matris septem fratrum) Nov. 23: überall ‖ mit Ausnahme einer Zahl norddeutscher und skandin. Diöcesen, zu denen einige süddeutsche und ausländische treten. ‖ Nov. 28: Compostella. ‖ 10. Juli zusammen mit Septem fratrum m.: *Augsburg, Osnabrück, Speyer. — Roeskilde. — ⟨Paris⟩ M. — ⟨Bari⟩ Mon. Germ. Scr. V, 52. ‖ März 3: Halle (neben Nov. 23).

Felicitatis v. März 26: ⟨Padua⟩ A.S.

Felicole v. m. Juni 13: Köln, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Lund (auch Juni 12). — Amiens. — ⟨Rom⟩ A.S. — Exeter. ‖ Juni 10: Bremen.

Felicole et soc. m. Juni 5: ⟨Rom⟩ A.S.

Felicole v. Oct. 5: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Felicole s. Vitalis, (Zenonis) et Felicole (Febr. 14).

Felini s. Finini et Gratiani (Juni 1).

Ferdinandi (III.) regis Castelle († 1252) Mai 30: ⟨Sevilla⟩ A.S.

Ferdinandi principis, ord. Cist. († 1443) Juni 5: ⟨Portugal⟩ A.S.

Ferdinandi ep. Calatini († ca. 1050) Juni 27: ⟨Cajazzo⟩ A.S.

Fergeoli ep. Gratianopolitani Jan. 12: ⟨Grenoble⟩ A.S.

Fergusiani ep. cf. Nov. 18: Aberdon.

Fergussi ep. Dunen. März 30: ⟨Irland⟩ G.

Fermerii cf. Aug. 30: ⟨Angoulême⟩ A.S. ‖ S. Fremerii (Oct. 1).

Ferreoli et Ferrutii (Ferrutionis) m. (Passio) Juni 16: Genf, Lausanne, Mainz, Metz, Toul, Verdun, Worms. — Autun, *Besançon, Paris. — Mailand (Ambros.). ‖ Octava Juni 23: Besançon. ‖ Inventio Sept. 5: Trier (ohne Inv.). — Besançon, Langres. ‖ Octava inventionis Sept. 12: Besançon. ‖ Translatio Mai 30: Besançon.

Ferreoli (ep. Lemovicen.) m. Viennen. non ep. Sept. 18: Genf (ep.), Halle, Trier, Verdun, Worms. — Amiens (m. non ep.), Apt, Cambrai, ⟨Limoges (ep.)⟩ A.S., Lyon, Senlis, Troyes ⟨Vienne⟩ A.S. — Compostella, Tarassona.

Ferreoli ep. Uccten. Jan. 4: ⟨Uzes⟩ D., G.

Ferri ep. Ravennatis cf. Juni 3: ⟨Ravenna⟩ Potth.

Ferrocincte v. m. Nov. 13: ⟨Poitiers⟩ D.

Ferrutii m. Oct. 28: Mainz. ‖ Oct. 29: Würzburg.

Ferrutii s. Ferreoli et Ferrutii (Juni 16).

Festi, Lucie et soc. m. Juni 24: ⟨Rom⟩ A.S.

Festi s. Desiderii et Festi (Sept. 17).

— s. Johannis et Festi (Dec. 21).

Fiacri cf. (Fefri) Aug. 30: Metz, Toul, Utrecht. — Autun, Beauvais, Bourges, ⟨Meaux⟩ A.S., Paris, Reims (m.), Rouen, Senlis, Troyes. — Aberdon (abb.). — Prämonstratenser.

Fibicii aep. Treveren. Nov. 5: Trier.

Fidei exaltatio sive festum Granate Jan. 2: *Compostella.

Fidei, Spei et Caritatis v. m. Aug. 1: Paris, ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Juli 1: Lüttich, Minden, ⟨Salzbg.⟩ E., Sitten. ‖ Mai 10: Speyer (s. Sophie). ‖ Vgl. Fidis.

Fidelis m. Oct. 28: ⟨Como⟩ A. S., Mailand (Ambros.).

Fidelis ep. Emeriten. Febr. 7: ⟨Merida⟩ A.S.

b. Fidelis de Sigmaringen m. († 1622, can. 1748) Apr. 24: ⟨Capuziner⟩ D.

Fidelis m. Apr. 25: ⟨Spello⟩ A.S.

Fidelis s. Pauli et Fidelis (Apr. 22).

Fidentiani m. Nov. 15: Krakau.

Fidentii ep. Patavini Nov. 16: ⟨Padua⟩ D.

Fidentii s. Terentii et Fidentii (Sept. 27).

Fidis v. m. Oct. 6: in zahlreichen Diöcesan- und Ordenskalendern. ‖ Nur Lebus Oct. 5 (wegen Borchardi). ‖ Vgl. Fidei.

Fidiveteni mon. Dec. 11: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Fidoli pb. cf. (Falc, Phale, Vale) Mai 16: Troyes (Fidoli). ‖ Translatio Vale Mai 17: Paris. ‖ S. Valis (Mai 21).

Fieci (Feci) ep. Slepten. Oct. 12: ⟨Irland⟩ A.S.

Filagonie et soc. m. März 6: ⟨Italien⟩ A.S.

Filani s. Foelani (Jan. 9).

Filastrii s. Philastrii (Juli 18).

Fymberti (Finbarri, Barri) ep. Corcagien. cf. Sept. 25: Aberdon.

Finani s. Finnani.

Finbarri ep. Juli 4: ⟨Irland⟩ W. ‖ S. auch Fymberti.

Fincaue et Findoce et soc. v. Oct. 13: Aberdon.

Findani cf. (Fundani, Vindani) Nov. 14: Chur. ‖ Nov. 15: Krakau (Fu.), Strassburg (Vi.). ‖ S. auch Fintani.

Findoce s. Fincane et Findoce (Oct. 13).

Fine v. (Seraphine) († 1253) März 12: ⟨San Geminiano⟩ A.S.

Fingaris (Guignerii) et soc. m. März 23: ⟨England⟩ A.S. ‖ Dec. 14: ⟨S. Pol de Léon, Ploudiry⟩ D.

v. Fingenii abb. ord. s. Ben. († 1004) Oct. 7: ⟨Metz⟩ A.S.

Finiani ep. cf. März 18: Aberdon (wohl gleich dem von den A.S. als abb. Surdensis in Hibernia am 16. März aufgeführten F.).

Finiani abb. Mellifontani Febr. 6: ⟨Irland⟩ A.S.

Finiani abb. Clonarden. Dec. 12: ⟨Irland⟩ D.

Finiani ep. Miden. Dec. 12: ⟨Meath, Irland⟩ G.

Finini (Felini) et Gratiani m. Juni 1: Mailand (Ambros.), ⟨Perugia⟩ A.S. (Fel.).

Finnani ep. cf. (Lindisfarnen. A.S.) Febr. 17: Aberdon.

Finnani abb. Kinnitien. Apr. 7: ⟨Irland⟩ A.S. H.

Finnani ep. Maghilen. Sept. 10: ⟨Irland⟩ D.

Finseche v. et Edi et soc. Oct. 13: ⟨Meath, Irland⟩ D.

Fintani abb. Dunlucen. Jan. 3: ⟨Irland⟩ A.S. H.

Fintani abb. Cluaneduechen. Febr. 17: ⟨Irland⟩ A.S.

Fintani ep. Clonferten. Oct. 20: ⟨Irland⟩ A.S. (G.: Febr. 21).

Fintani abb. Teachmunnen. s. Mundi (Oct. 21).

Firmani (Firmiani) abb. S. Savini ord. s. Ben. März 11: ⟨Fermo⟩ A.S.

Firmati diac. et Flavie v. Oct. 5: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Firmati s. Guillelmi Firmati (Apr. 24).

Firmi et Rustici m. Aug. 9: Trient. — Mailand (Ambros.), ⟨Verona⟩ A.S. — Benedictiner (Casinenser).

Firmi ep. cf. Nov. 3: Lausanne.

Firmi m. Febr. 4: ⟨Genua⟩ A.S.

Firmi s. Fortunati, Feliciani, Firmi et Candidi (Febr. 2).

Firmiani s. Alexandri, Firmiani, Primiani (Apr. 28).
s. Firmani (März 11).

v. Firmine Cesie abb. ord. s. Clare Juni 7: ⟨Narni⟩ D.

Firmine v. m. Nov. 24: ⟨Amelia, Patronin⟩ D.

Firmini ep. Ambianen. m. Sept. 25: Brandenbg., Bremen, Erfurt, Krakau, Mersebg., Metz, Paderborn, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Trondhjem. — *Amiens, Autun, Arras, Cambrai, Langres, Mans, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, Soissons, Tournai, Tours, Troyes. — Aberdon, Durham, Exeter, Salisbury, York. — Prämonstratenser. ‖ Vigilia, Sept. 24: Amiens. ‖ Octava Oct. 2: Amiens. ‖ Ingressio Oct. 10: Amiens. ‖ Depositio, Oct. 16: Amiens. ‖ Inventio (Translatio) Jan. 13:

*Amiens, Arras, Beauvais. ‖ Inventio Jan. 15: Cambrai. ‖ Septima inventionis Jan. 19: Amiens. ‖ Ordinatio Aug. 18: ⟨Amiens⟩ P.
Firmini ep. m. Apr. 6: Utrecht.
Firmini ep. (Ambianen.) cf. Sept. 1: *Amiens. ‖ Septima Sept. 7: Amiens.
Firmini ep. Uceten. cf. Oct. 11: Chur. — Apt ⟨Uzès⟩ A.S.
Firmini ep. (Meten.) cf. Dec. 3: Metz, Verdun. (A.S.: Aug. 18).
Firmini ep. Virdunen. Dec. 4: Verdun. ‖ Translatio Mai 4: Verdun.
Firmini ep. Mimaten. Jan. 14: ⟨Mende⟩ A.S.
Flacci s. Terentiani et Flacci (Sept. 1).
Flamiani s. Flannani (Dec. 18).
Flamidiani m. Dec. 25: ⟨Elne⟩ D. ‖ Commemoratio Jan. 5: ⟨Spanien⟩ A.S.
Flaminie v. m. Mai 2: ⟨Albi, Ambres⟩ A.S.
Flannani abb. Armaghen. Apr. 24: ⟨Irland⟩ D.
Flannani ep. Killaloen. Dec. 18: ⟨Irland⟩ D., G., A.S. H. (A.S.: Aug. 28).
Flaviani m. Oct. 8: Köln.
Flaviani m. Jan. 28: ⟨Civita Vecchia⟩ A.S. (D. auch Jan. 30).
Flaviani ep. Augustodunen. Aug. 23: ⟨Autun⟩ A.S.
Flaviani ep. Vercellen. Nov. 25: ⟨Vercelli⟩ D. (E.: Nov. 24).
Flaviani m. Dec. 22: ⟨Rom⟩ D.
Flaviani s. Justi, Flaviani et soc. m. (Oct. 18).
— s. Mandriani et Flaviani (Aug. 19).
— s. Modestini, Florentini et Flaviani (Juni 10).
— s. Peregrini, Herculiani et Flaviani (Mai 16).
Flavie s. Firmati et Flavie (Oct. 5).
Flavii ep. Cabilonen. Mai 13: ⟨Châlon-sur-Saône⟩ M. (D.: Apr. 30).
Flavii ep. Rotomagen. Aug. 23: ⟨Rouen⟩ A.S.
Flaviti Dec. 18: ⟨Troyes, Mareilly⟩ D.
Flederici pb. Sept. 13: ⟨Cambrai, Alost⟩ A.S.
Flocelli (Floscelli, Frecilli), pueri m. Sept. 17: ⟨Autun⟩ A.S. ‖ Sept. 25: ⟨Bayeux⟩ M.
Flodovei m. Mai 3: ⟨Tours⟩ D.
Flondulfi ep. Meten. s. Chlodulphi (Dec. 11).
b. Flore v. ord. s. Joh. Hierosol. († 1299) Juni 11: ⟨Cahors, Beaulieu⟩ A.S.
Flore et Marie v. m. Nov. 24: ⟨Cordova⟩ D.
Flore s. Lucille et Flore m. (Juli 29).
Floreberti ep. s. Floriberti.
Floregii ep. cf. Juli 1: ⟨Rodez, Stain⟩ A.S.
Florendi ep. Biturien. s. Wolfolendi (Dec. 12).
Florentie v. Juni 20: Mailand (Ambros.). — Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser. ‖ S. Florentine (März 14).
Florentie v. Dec. 1: ⟨Poitiers⟩ D.
Florentie s. Euphrosyne et Florentie (Juli 7).
Florentii ep. Mai 4: Lübeck.
Florentii et Sisinnii m. Juli 22: Havelbg., Magdebg. (transferirt auf Juli 23).
Florentii et soc. m. Sept. 19: Brandenbg., Breslau, Halberstadt, *Halle, Havelbg., Kammin, *Magdeburg, Mersebg., Ratzebg.
Florentii abb. cf. Sept. 22: ⟨Angers, Glonne⟩. ‖ Sept. 23: Cluniacenser. ‖ (Translatio) Juni 27: D., E.
Florentii ep. Treveren. cf. Oct. 17: Erfurt, Mainz, Trier, Utrecht, Worms.
Florentii ep. Arausionen. Oct. 17: Apt, Lyon, ⟨Orange⟩ A.S.
Florentii m. Oct. 26: Sevilla.
Florentii ep. Argentinen. Nov. 7: Basel, Strassbg., — Johanniter. ‖ (Translatio) Apr. 3: Basel, Konstanz, Mainz, Strassbg. (Trl.).
Florentii ep. Viennen. m. Jan. 3: ⟨Vienne⟩ A.S.
Florentii cf. Febr. 23: ⟨Sevilla⟩ A.S.
Florentii et Vindemialis ep. Mai 2: ⟨Treviso⟩ A.S. (scheint nach einem Trevisaner Kalender auch am 1. Juni gefeiert zu sein).
Florentii ep. Campilie (Masse maritime) Mai 15: ⟨Massa, Campiglia⟩ A.S.
Florentii et Diocletiani m. Mai 16: ⟨Osimo⟩ D.
Florentii mon. ord. s. Ben. Mai 23: ⟨Nursia⟩ A.S. (mit Eutychii).
Florentii et soc. m. Juni 5: ⟨Perugia⟩ D. (A.S.: Juni 1).
Florentii et Felicis m. Juli 25: ⟨Aquila⟩ A.S.
Florentii (Florentini) et soc. m. Sept. 27: ⟨Autun⟩ A.S.
v. Florentii ep. Cadurcen. Oct. 25: ⟨Cahors⟩ A.S. (nach M auch Juli 4).
Florentii et soc. m. Oct. 27: ⟨Langres, Tilchatcau⟩ A.S.
Florentii ep. Biturien. s. Wolfolendi (Dec. 12).
Florentii s. Cassii et Florentii (Oct. 10).
— s. Modesti et Florentii (Nov. 10).
— s. Rustici et Florentii (Juli 25).
Florentine v. März 14: Compostella, Sevilla. ‖ S. Florentie (Juni 20).
Florentine v. m. Aug. 31: ⟨Sisteron⟩ D.
Florentini cf. Oct. 24: Toul. ‖ Mai 18: Toul.
Florentini m. Oct. 29: Mailand (Ambros.).
Florentini abb. Apr. 12: ⟨Arles⟩ D. (A.S.: Mai 21).
Florentini et Hilarii m. Sept. 27: ⟨Autun, Suin⟩ A.S. ‖ Translatio Mai 8: ⟨Autun⟩ A.S.
Florentini cf. Dec. 1: ⟨Tours, Amboise⟩ D.
Florentini s. Florentii (Sept. 27).
— s. Modestini, Florentini et Flaviani (Juni 10).
Flori ep. Loteven. cf. Nov. 4: ⟨Lodève⟩ A.S. — Cluniacenser. ‖ Nov. 1: ⟨Lodève⟩ D. (M.: Oct. 31; A.: Nov. 3).
Flori, Lauri et soc. m. Aug. 18: ⟨Illyrien⟩ A.S.
Flori s. Demetrii, Honorati et Flori (Dec. 22).

Floriane et Faustine m. Juli 9: ⟨Rom⟩ A.S.

Floriani m. Mai 4: Aquil., Augsbg., Basel, Breslau, Brixen, Chur, Freising, Gnesen, Kammin, *Krakau, Lebus, Mainz, Münster, Olmütz, Passau, Regensbg., Salzbg., Strassbg., Worms. — Nevers. — Compostella. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner (Melk), Domini ultramontani, Pauliner. ‖ Mai 5: Prag, Trient. ‖ Mai 11: Kreuzherren. ‖ Octava Mai 11: Krakau.

Floriani s. Florini (Nov. 17).

— s. Mariani et Floriani (Nov. 3).

— s. Victorini et Floriani.

Floriberti ep. Leodien. cf. Apr. 25: Lüttich.

Floriberti abb. S. Petri Gandaven. et Blandinen. Nov. 1: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Floridi ep. Nov. 13: ⟨Citta di Castello⟩ D.

Florine v. m. Mai 1: ⟨Clermont⟩ A.S.

Florine v. Oct. 22: ⟨Langres⟩ M.

Florini (Floriani) cf. Confluent. Nov. 17: Augsbg. (Floriani), *Chur, Konstanz, Lüttich, Regensburg, ⟨Salzburg⟩ E., Trient, Trier. ‖ Octava Nov. 24: Chur. ‖ Translatio Aug. 7: Chur. ‖ Translatio Dec. 18: Trier.

b. Floris ep. Emonen. cf. Oct. 27: ⟨Pola, Istrien⟩ A.S., ⟨Citta nova⟩ G.

Floscelli s. Flocelli (Sept. 17).

Flosculi ep. Aurelianen. Febr. 2: ⟨Orléans⟩ A.S.

Focati ep. m. Juli 14: Tournai. ‖ S. Foce (Juli 14).

Foce ep. m. März 5: Bremen, Mersebg., Utrecht. — Carmeliter.

Foce ep. Sinopen. m. Juli 14: Utrecht. — Amiens, Autun, Mans. — Carmeliter. ‖ S. Focati (Juli 14).

v. Foderarii ph. († 1636) Dec. 9: ⟨Besançon, Gray⟩ D.

Foelani abb. cf. Jan. 9: Aberdon. ‖ Vgl. Felani (Juni 20).

Foillani m. Oct. 31: Lüttich, Trier. — Cambrai (ep.). — Benedictiner, Prämonstratenser. ‖ Translatio, Sept. 3: ⟨Lüttich⟩ Mon. Germ. Scr. IV, 29.

Foilenne v. März 3: ⟨Irland⟩ D.

Folcwini ep. Morinen. Dec. 14: ⟨Thérouanne⟩ A., D. ‖ Elevatio Nov. 13: ⟨Thérouanne⟩ Mon. Germ. XV, 430.

Forannani (Foredani) abb. Walciodoren. ord. s. Ben. Apr. 30: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Formerii m. Sept. 25: ⟨Calahorra, Vanares⟩ A.S.

Fortkerni ep. Lagenen. Oct. 11: ⟨Irland⟩ D.

b. Fortis de Gabriellibus crem. († 1040) Mai 9: ⟨Gubbio⟩ A.S. (D.: Mai 13).

Fortis ep. Burdegalen. m. Mai 16: ⟨Bordeaux⟩ A.S.

Fortunate v. m. Oct. 14: Konstanz. ‖ Oct. 19: Worms.

Fortunati ep. m. Febr. 26: Augsbg., Bremen, Kammin, Konstanz, Mersebg.

Fortunati m. Apr. 21: Krakau.

Fortunati ep. Mai 5: Paris.

Fortunati ep. cf. Juni 7: Trier. — Kjöbenhavn.

Fortunati ep. Treveren. cf. Juni 10: Trier.

Fortunati m. Juni 13: Bremen.

Fortunati ep. Juni 18: Paris, ⟨Sens, Verno bei Melun⟩ A.S.

Fortunati ep. cf. Juni 29: Magdeburg (daneben Juli 6). ‖ Juni 30: ⟨Todi⟩ E. (A.S., D., G.: Oct. 14). ‖ Vgl. Fortunate (Oct. 14).

Fortunati m. Juli 6: Halle, Magdeburg.

Fortunati cf. Sept. 2: Merseburg.

Fortunati ep. cf. Sept. 26: Toledo (Mozarab.).

Fortunati m. Oct. 15: Lübeck. — ⟨Rom⟩ A.S.

Fortunati, Feliciani, Firmi et Candidi m. Febr. 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Fortunati pb. Juni 1: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Fortunati ep. Fanen. Juni 8: ⟨Fano⟩ A.S.

Fortunati ep. Neapolitani Juni 15: ⟨Neapel⟩ A.S. (D.: Juni 14 und 19; G.: Juni 14).

Fortunati et soc. m. Aug. 23: ⟨Aquileja⟩ A.S.

Fortunati, Gaji et Anthis m. Aug. 28: ⟨Salerno⟩ A.S.

Fortunati ep. Pictavien. (Venantii Fortunati) Dec. 14: ⟨Poitiers⟩ D., G.

Fortunati s. Cyriaci et Fortunati (Aug. 23).

— s. Chrysanti et Fortunati (Mai 15).

— s. Felicis et Fortunati (Aug. 14).

— s. Felicis, Fortunati et Achillei (Apr. 23).

— s. Hermachore et Fortunati (Juli 12).

— s. Hermogenis et Fortunati (Aug. 23).

— s. Justi, Orontii et Fortunati m. (Aug. 26).

— s. Sallustii et Fortunati (Mai 21).

— s. Victorini et Fortunati (Dec. 2).

Fotini ep. m. Dec. 23: Aberdon.

Fotini s. Aniceti et Fotini (Sept 2).

Fracani, patris s. Winwaloci, et soc. Oct. 3: ⟨Quimper-Corentin⟩ M.

Fragarii s. Francarii (Sept. 21).

Fragulfi m. Jan. 16: ⟨S. Bertrand⟩ D.

Frambaldi abb. Silvanecten. cf. Aug. 16: Mans. Senlis (gefeiert am Aug. 23.) (D.: Aug. 15).

Framechildis abbatisse Monasterioli Mai 17: ⟨Thérouanne⟩ A.S.

Francarii (Fragarii) cf. Sept. 21: ⟨Poitiers⟩ D., ⟨Coutances⟩ M.

Franche v. abb. ord. Cist. († 1218) Apr. 25: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Franci erem. (saec. XI.) Juni 5: ⟨Teramo, Asserigo⟩ A.S.

b. Franci erem. († ca. 1455) Dec. 5: ⟨Cassano, Francavilla⟩ D. (auch Mai 7).

b. Franci ord. Carmel. cf. († 1291) Dec. 11: ⟨Siena⟩ D.

Franci s. Reginaldi et Franci (Mai 7).

b. Francisce (Franciscine) tert. ord. s. Francisci († 1360) Febr. 6: ⟨Gubbio⟩ A.S.

Francisce vid. Romane fundatricis oblatarum († 1450) März 9: ⟨Oblaten oder Collatiner⟩ A.S.

b. Francisce v. ord. servorum b. Marie († 1495) Juni 4: ⟨Mantua⟩ A.S.

v. Franciscae Pollalioneae, monialis mon. s. Praxedis, ord. s. Domin. († 1608) Aug. 4: ⟨Avignon⟩ D.

b. Francisce ab. Ambasia ducisse Britannie († 1485) Nov. 4: ⟨Bretagne⟩ A.S.

Francisci cf. († 1226, can. 1228) Oct. 4: überall, vielerwärts *. ‖ Oct. 3: nur in Paris (auch Oct. 4) und Senlis, wegen Aurec. ‖ Octava Oct. 11: *Franciscaner. ‖ Translatio Mai 25: Toledo (Mozarab.). — *Franziscaner, Pauliner. ‖ Transl. Mai 26: *Gran. ‖ Stigmatum impressio Sept. 17: *Franciscaner, Kreuzherren. ‖ Corporis inventio Dec. 12: ⟨Franciscaner⟩ D.

Francisci Salesii ep. cf. ord. s. Dom. ep. Geneben. († 1622 Dec. 28; can. 1665) Jan. 29: ⟨Genf⟩ D.

Francisci de Paula cf. institutoris ord. minimorum († 1507; can. 1519) Apr. 2: ⟨Tours⟩ A.S.

Francisci de Fabriano cf. ord. fr. minor. († 1322) Apr. 22: ⟨Fabriano⟩ A.S. (D.: Apr. 18).

Francisci de Hieronymo cf. Mai 11: ⟨Tarent⟩ D.

b. Francisci Senensis cf. ord. servorum b. Marie († 1325) Mai 16: ⟨Siena⟩ A.S. (D.: Mai 1).

b. Francisci Dyrrhachini cf. ord. fr. min. Mai 17: ⟨Oria, Italien⟩ A.S.

Francisci Solani cf. ord. fr. min. de observantia († 1610, can. 1671) Juli 24: ⟨Lima, Peru⟩ A.S.

b. Francisci (Cieci) tertii ord. s. Francisci (saec. XIV.) Aug. 4: ⟨Pesaro⟩ A.S.

v. Francisci Lausonensis canonici eccl. s. Mariae (Notre Dame) († 1666) Aug. 18: ⟨Paris⟩ D.

b. Francisci de Possedas ord. s. Dom. Sept. 20: ⟨Cordova⟩ D.

Francisci Borgia cf. soc. Jesu († 1572) Oct. 10: ⟨Rom⟩ A.S.

b. Francisci de Caldariola ord. fr. min. († 1507) Oct. 25: ⟨Camerino⟩ A.S.

v. Francisci de Stagno cf. († 1529) Nov. 1: ⟨Rodez, Stain⟩ D.

Francisci Xaverii cf. († 1552, can. 1621) Dec. 3: ⟨Jesuiten, Xaverianer⟩ D.

Francisci Regidii cf. soc. Jesu († 1640) Dec. 31: ⟨Viviers, Louvère⟩ D.

Francovei mon. Mai 16: Nevers.

Fraterni ep. Antissiodoren. m. Sept. 29: ⟨Auxerre⟩ A.S. ‖ Obitus Juli 9: ⟨Auxerre⟩ D.

Fratrum anniversarium (recordatio, commemoratio, officium) Montag nach Septuagesima: Franciscaner. ‖ Febr. 7: Benedictiner. ‖ März 12: Prämonstratenser. ‖ Mai 4: Benedictiner. ‖ Mai 20: Cistercienser. ‖ Juli 7: Augustiner-Eremiten. ‖ Juli 18: Pauliner. ‖ Oct. 4: Benedictiner. ‖ Oct. 10: Deutschorden, Dominicaner. ‖ Oct. 19: Pauliner. ‖ Nov. 9: Carthäuser. ‖ Nov. 13: Benedictiner (S. Erintrudis, Salzbg.).

Fratrum s. Duodecim fratrum.

— s. Quinque fratrum.

— s. Septem fratrum.

Frecilli s. Flocelli (Sept. 17).

Frechorii s. Caidoci et Frechorii (Mai 30).

Fredaldi s. Frodoaldi (Sept. 4).

Fredeberti ep. Juli 26: ⟨Agen⟩ D.

Fredeberti ep. Dec. 23: ⟨England⟩ D.

Fredegaudi ep. (abb.) cf. Juli 17: Lüttich.

Frederici ep. Ultrajecten. m. Juli 18: Utrecht.

Frederici prepos. s. Vedasti Atrebaten. († 1022) Jan. 6: ⟨Arras⟩ A.S.

b. Frederici abb. Horti Marie ord. Premonstr. († 1173) März 3: ⟨Utrecht⟩ A.S.

v. Frederici abb. Hirsaug. ord. s. Ben. († 1070) Mai 8: ⟨Speyer⟩ D.

b. Frederici ep. Leodien. († 1121) Mai 27: ⟨Lüttich⟩ A.S., G. (D.: Apr. 27).

Frederici cf. Dec. 5: ⟨Freising⟩ Lechner.

Fredeswinde s. Fritheswithe (Oct. 19).

Frediani s. Frigidiani. (Nov. 18).

Fredulfi cf. Aug. 5: ⟨Saintes⟩ A.S. (D.: Aug. 4).

Fremerii abb. ord. s. Ben. Oct. 1: ⟨Bazas⟩ A.S. (D. als Translatio Fremerii). ‖ S. Fermerii (Aug. 30).

Fremini s. Firmini.

Fremundi regis m. Mai 11: ⟨England⟩ A.S.

Frescendis v. ord. Cisterc. Juni 30: ⟨Arras, Douai⟩ D.

Friardi et Secundelli reclusorum Aug. 1: ⟨Nantes⟩ A.S.

Fridestani ep. Apr. 9: ⟨Winchester⟩ H. ‖ Translatio Sept. 10: Winchester (G.: † Sept. 10).

Frideswide s. Fritheswithe (Oct. 19).

Fridiani s. Frigidiani (Nov. 18).

Fridolini cf. (abb. Seckingen.) März 6: Basel, Chur, Konstanz, Mainz, Strassbg. — Dominicaner. ‖ Translatio Juni 25: Basel, Konstanz.

Fridolini ep. cf. Nov. 14: Paderborn.

Frigidiani (Frediani, Fridiani) ep. Lucen. cf. Nov. 18: (Translatio) ⟨Lucca⟩. D., E. — Camaldulenser. ‖ Der Todestag (März 18) wird weniger begangen (wegen Anselmi ep. Lucen.).

Frisii m. Juni 24: ⟨Auch⟩ A.S.

Fritheswithe v. non. m. (Fredeswinde, Frideswide) Oct. 19: Durham, Exeter, London (Westminster), ⟨Oxford⟩ A.S., *Salisbury, Winchester. ‖ Translatio Febr. 11: Salisbury. ‖ Translatio Febr. 12: Worcester.

Frodoaldi (Fredaldi) ep. Mimaten. Sept. 4: ⟨Mende⟩ A.S., D. (A.: Sept. 12).

Frodoberte v. Apr. 2: ⟨Meaux, Ancilly⟩ D.

Frodoberti abb. Cellen. Jan. 1: ⟨Troyes⟩ nicht gefeiert, M. ‖ (Translatio, D.) Jan. 8: Troyes.

Frodulfi solit. Apr. 22: ⟨Langres, Barjon bei Grancey⟩ D. ‖ Sept. 21: ⟨Langres, Dijon⟩ M.

Froilani ep. Legionen. cf. Oct. 5: ⟨Leon, Span.⟩ G., A.S. ‖ Sept. 3: Compostella (wegen Attilani). ‖ Oct. 1: ⟨Zamora, Moreruela⟩ D.

Frominii ep. Meten. Juli 27: Metz. ‖ Daneben: Leguntii et Frominii ep. Meten., Juni 16: Metz.

Frominii ep. Vesontinen. Mai 10: ⟨Besançon⟩ A.S.

Fromundi ep. Constancien. Oct. 24: ⟨Coutances⟩ A.S.

Frontasii m. Apr. 28: ⟨Périgueux⟩ D. (A.S.: Jan. 2).

Fronti ep. Oct. 1: Tarassona.

Frontiniani m. Sept. 6: ⟨Alba, Piémont⟩ A.S.

Frontonis ep. Petracoricen. Oct. 25: ⟨Périgueux⟩ A.S., Soissons.

Fructi cf. Oct. 27: Toledo (Mozarab.). (A.S.: Oct. 25).

Fructuosi ep., Augurii et Eulogii diac. m. Tarracone Jan. 21: Sevilla, Tarassona. ‖ Febr. 13: Toledo (Mozarab.). ‖ Febr. 21: Compostella.

Fructnosi ep. Bracharen. Apr. 16: ⟨Braga⟩ A.S., Compostella. ‖ Apr. 8: Toledo (Mozarab.). ‖ Translatio Dec. 16: *Compostella.

Fructuosi cf. Oct. 25: ⟨Siguenza, Buitrayo⟩ D.

Frudoce v. Oct. 13: ⟨Schottland⟩ D.

Frumentii s. Furmenii (März 23).

Fulberti ep. Carnoten. († 1029) Apr. 10: ⟨Chartres⟩ D., G.

Fulberti solit. Aug. 2: ⟨Sens, Paci⟩ D.

v. Fulcaldi ep. Autissiodoren. März 15: ⟨Auxerre⟩ D.

v. Fulconis pb. († 1201) März 2: ⟨Paris, Neuilly⟩ D.

Fulconis cf. Mai 22: ⟨Aqnino⟩ A.S.

Fulconis ep. Placentini, deinde Patavini († 1229) Oct. 26: ⟨Pavia⟩, ⟨Piacenza⟩ A.S. ‖ Am selben Tage ein F. cf. (saec. XI.) ⟨Bologna⟩ A.S.

Fulconis de Marsilia ep. Tolosani († 1231) Dec. 25: ⟨Toulouse⟩ D., G.

Fulcranni ep. Lodeven. († 1006) Febr. 13: ⟨Lodève, Patron⟩ A.S. (G.: Febr. 10). ‖ Daneben: Apr. 13: Tours.

Fulgentii ep. Astigiensis cf. Jan. 8: Sevilla (A.S.: Jan. 14). ‖ Febr. 8: Compostella.

Fulgentii ep. Atinen. Sept. 29: ⟨Sora, Atino⟩ A.S.

Fulgentii ep. Otriculani Dec. 3: ⟨Narni, Otricoli⟩ D. (A.S.: Mai 22).

Fulradi abb. S. Dionysii Febr. 17: ⟨Paris⟩ A.S. (D.: Juli 16).

Fundani s. Findani (Nov. 14).

Fundatorum commemoratio Apr. 7: Benedictiner.

Furmenii m. (Frumentii) März 23: Mailand (Ambros.).

Fursei ep. cf. (abb. Latiniacen.) Jan. 16: Arras, Cambrai, Noyon (abb.), Paris, Soissons. — Aberdon (abb.), London (Westminster). ‖ Febr. 9: Strassburg.

Fusce v. m. Ravenne Febr. 13: Aquileja, Trient. — ⟨Ravenna⟩ A.S. Turin. — Benedictiner (Casinenser).

Fusciani s. Victorici, Gentiani et Fusciani (Dec. 11).

G.

Gabini pb. m. Febr. 19: Utrecht. — Turin, ⟨Rom⟩ A.S.

Gabini et Crispuli m. Mai 30: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Gabrielis archang. März 18: Gnesen, Toul. — Apt, Nevers. — *Compostella, Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Franciscaner. ‖ März 15: Mans. ‖ März 17: Tarassona (wegen Octava Gregorii pp.) ‖ März 20: Prämonstratenser. ‖ März 23: Krakau (A.S.: März 26).

b. Gabrielis Ferreti ord. fr. min. Nov. 12: ⟨Ancona⟩ D.

Gaetani (Cajetani) de Thiena cf. († 1547; beatificirt 1629; can. 1671; publicirt 1691) Aug. 7: ⟨Theatiner⟩ A.S.

Gaji pp. m. Apr. 22: Bremen, Chur, Trient, Utrecht. — ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella. — Exeter (Leofric). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carmeliter, Franciscaner. ‖ Juli 1: Bamberg.

Gaii aep. Mediolanen. Sept. 27: Mailand (Ambros.).

Gaji et soc. m. Jan. 1: ⟨Bologna⟩ A.S.

Gaji et Crementii cf. Apr. 16: ⟨Saragossa⟩ A.S.

Gaji s. Alexandri et Gaji (März 10).

— s. Crispi et Gaji (Oct. 5).

— s. Fortunati, Gaji et Anthis (Aug. 28).

— s. Stolbrandi et Gaji (März 4).

Galactorii ep. m. Febr. 12: ⟨Tours⟩ M.

Galactorii ep. Lascurren. m. Juli 27: ⟨Lescar⟩ A.S.

Galberti s. Johannis Galberti (Juli 12).

Galderici s. Walderici (Oct 16).

Galdi (Waldi, Gaudi) ep. Ebroicen. Jan. 31: ⟨Evreux⟩ A.S.

Galdini de Sala ep. Mediolanen. (Cardin.) († 1176) Apr. 20: Mailand (Ambros.) (A.S., D., G.: Apr. 18).

Galfardi (Gualfardi) cf. ord. Camaldul. († 1127) Apr. 30: ⟨Verona⟩. A.S. ‖ 1620 nach Augsbg. übergeführt, A.S.

Galgani abb. cf. Dec. 3: ⟨Siena⟩ D., E.

Galle v. Febr. 1: ⟨Valence⟩ A.S.

Galle vid. monialis Oct. 5: ⟨Rom⟩ A.S. (D. auch Apr. 6).

Galle v. s. Alexandri et Galle (Mai 31).

Galli abb. cf. Oct. 16: in allen deutschen und schweiz. Diöcesen, ausser: Schleswig und Toul. ‖ * in Aquileja, Augsbg., Basel, Chur, Konstanz und Krakau. ‖ Von skand. Diöcesen haben ihn am 16. Oct.: Aarhus, Kjöbenhavn, Odensee, Roeskilde. ‖ Sonst Oct. 16: Besançon. — Mailand (Ambros.), Turin. — Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Augustiner-Eremiten, *Benedictiner, Camaldulenser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Octava Oct. 23: Augsburg. ‖ Elevatio Febr. 20: P.

Galli pb. cf. Febr. 20: Kjöbenhavn. — Autun. — Turin.

Galli ep. Arvernorum Juli 1: ⟨Clermont⟩ A.S. ‖ Ein zweiter Gallus ep. Arvernorum wird Nov. 1 begangen, A.S.

b. Galli ep. Augusten. Oct. 5: ⟨Aosta⟩ D., G. (auch Oct. 15).

Gallicani m. Juni 25: Lüttich, Mersebg., Münster, Regensbg., Strassbg., Verdun.

v. Galliote v. reformatricis sororum ord. s. Johannis († 1618) Juni 24: ⟨Cahors, Beaulieu⟩ D.

Galteri s. Gualteri, Gaucheri.

Gamalielis et Abibon s. Stephani protom. inventio (Aug. 3).

Gamelberti pb. Jan. 27: ⟨Baiern, Michelbach⟩ A.S.

Gandolfi pb. cf. ord. s. Franc. († ca. 1260) Sept. 17: ⟨Messina, Polizzi⟩ A.S.

Gangolphi s. Gengulphi (Mai 11).

b. Garibaldi (Gaubaldi) ep. Ratisbonen. Jan. 8: ⟨Regensburg⟩ A.S. (D.: Dec. 23).

Garimberti s. Walimberti (Dec. 31).

Garloesii s. Gurloesii (Aug. 25).

v. Gastonis Renticii cf. († 1649) Apr. 24: ⟨Paris⟩ D.

Gatiani ep. Turonen cf. Dec. 18: Tours — Mailand (Ambros.); (G.: Dec. 20). ‖ auch Bremen (Cantiani) Langres und Pauliner (Gratiani) gehören hier wohl her. ‖ Dec. 16: Mans. ‖ Translatio Mai 2: Tours.

Gaubaldi s. Garibaldi (Jan. 8).

Gaucheri (Gautheri, Gualteri, Walteri) cf. prioris canonicorum regul. († 1133) Apr. 9: ⟨Limoges⟩ A.S., Paris. ‖ Vgl. Gualteri (Apr. 8).

Gaudentie v. m. Aug. 30: ⟨Rom⟩ A.S.

Gaudentii ep. Curien. m. Aug. 3: Mailand (Ambros.). ‖ Aug. 2: Chur (verschoben). ‖ Aug. 4: Gran (cf.).

Gaudentii ep. Novarien. cf. Jan. 22: ⟨Novara⟩ A.S., G. (D. auch Febr. 3).

Gaudentii ep. Veronen. cf. Febr. 12: ⟨Verona⟩ A.S.

Gaudentii ep. Arben. in Dalmatia († 1044) Juni 1: ⟨Ancona⟩ D., A.S.

Gaudentii ep. Aretini et Culmatii diac. Juni 19: ⟨Arezzo⟩ A.S.

Gaudentii et soc. m. Aug. 30: ⟨Rom⟩ A.S.

Gaudentii pueri m. Sept. 30: ⟨Cominges⟩ D.

Gaudentii m. Oct. 12: ⟨Tarbes, Castres⟩ M.

Gaudentii ep. Ariminen. m. Oct. 14: ⟨Rimini⟩ A.S.

Gaudentii ep. Brixien. Oct. 25: ⟨Brescia⟩ A.S.

Gaudentii aep. Gnesnen. († 1006). Fünfzehnter Sonntag nach Pfingsten: ⟨Prag, wohin sein Leib 1737 kam⟩ R.D.

Gaudentii abb. Fesulani Nov. 26: ⟨Fiesole⟩ E.

Gauderici s. Walderici (Oct. 16).

Gaudi s. Galdi (Jan. 31).

Gaudini ep. Suessionen. m. Febr. 11: Soissons.

Gaudini cf. Sept. 1: ⟨Limoges⟩ D.

Gaudiosi ep. Tirassonen. Nov. 3: *Tarassona. ‖ Octava Nov. 10: Tarassona.

Gaudiosi ep. Brixien. cf. März 7: ⟨Brescia⟩ A.S.

Gaudiosi ep. Salernitani cf. Oct. 26: ⟨Salerno⟩ A.S. ‖ Oct. 28: ⟨Neapel⟩ D.

b. Gaufridi ep. Cenomanen. († 1255) Aug. 3: ⟨Anagni⟩ A.S., D.

b. Gaufridi († 1139) et Serlonis abb. Saviniacen. Oct. 20: ⟨Avranches⟩ A.S.

Gangerici ep. cf. Cameracen. Aug. 11: Brandenbg., Halle, Lüttich, Magdebg., Paderborn. — Arras, Cambrai, Tournai. — Winchester. — Prämonstratenser. ‖ Aug. 12: Paris (wegen corona spinea). ‖ Octava Aug. 18: Cambrai. ‖ Elevatio Sept. 24: Cambrai.

Gaulieni et soc. m. Mai 31: ⟨Gerona, Span.⟩ A.S.

b. Gausberti crem. (saec. XI.) Mai 27: ⟨Clermont, Monsalvi⟩ A.S.

Gausberti ep. Cadurcen. († ca. 1000) Dec. 10: ⟨Cahors⟩ D.

Gauteri s. Gualteri und Gaucheri.

Gauzlini s. Gunzelini (Sept. 7).

Gavini militis m. Turritani Oct. 25: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Gebhardi ep. Constantien. Aug. 27: Basel, Chur, *Konstanz, Mainz.

Gebhardi aep. Salisburgen. († 1088) Juni 16: ⟨Salzburg⟩ A.S.

Gebizonis mon. Casinen. ord. s. Ben. († 1087) Oct. 21: ⟨Casinenser⟩ A.S.

b. Gebuini (Jubini) ep. Lugdunen. († 1083) Apr. 18: ⟨Lyon⟩ D. (M. auch Juni 18).

v. Gedrocii ord. canonicorum regul. mendicantium († 1485) Mai 4: ⟨Krakau⟩ D.

Gelasii (II.) m. Febr. 4: Halle. ‖ Gelasius II. pp. starb am 29. Jan. 1119. ‖ Am 4. Febr. wurde zu Piacenza ein Gelasius puer m. verehrt. A.S.

Gelasii (I.) pp. cf. Nov. 19: Lüttich, Paderborn.

Gelasii ep. Pictavien. Aug. 26: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Gellandi s. Gerlandi (Febr. 25).

Gemini mon. ord. s. Bened. cf. Oct. 9: ⟨Narni, S. Gemini⟩ A.S.

Geminiane, Geminiani s. Eufemie, Lucii et Geminiani (Sept. 16).

Geminiani ep. Mutinen. cf. Jan. 31: Mainz, Mersebg., Trient, ⟨Modena⟩ A.S. — Benedictiner (Casinenser), Camaldulenser. ‖ Translatio Mai 17 oder Apr. 31: ⟨Modena⟩ E.

Geminorum m. s. Speosippi, Eleosippi et Meleosippi (Jan. 17).

Gemme v. m. Juni 20: ⟨Saintes⟩ A.S., Soissons.

v. Gemme v. († 1436) Apr. 24: ⟨Foligno⟩ D.

b. Gemme recluse v. († 1429) Mai 13: ⟨Sulmona⟩ D. (A.S.: Mai 12).

Gemmuli m. Febr. 4: ⟨Mailand, Ganua⟩ A.S.

Gendulphi ep. cf. Nov. 13: Paris.

Gendulphi s. Genulphi (Jan. 17).

Genebaldi ep. Laudunen. cf. Sept. 5: ⟨Laon⟩ A.S. — Prämonstratenser.

Generosi abb. cf. Juli 10: ⟨Poitiers, S. Jouin⟩ A.S.

Generosi m. Juli 17: ⟨Tivoli⟩ A.S.

Genesie v. m. Juni 8: ⟨Turin, Chieri⟩ A.S.

Genesii m. (Rome) Aug. 25: Augsbg., Basel, Bremen, Brixen, Chur, Erfurt, Freising, Genf, Halle, Köln, Lüttich, Magdebg., Mainz, Mersebg., Metz,

Minden, Paderborn, Sitten, Toul, Trier, Verden, Verdun, Worms. — Apt, Lyon, Paris, Senlis, Tournai. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — London (Westminster). — Gran. — Camaldulenser, Cistercienser, Pauliner. || Genesii m. (Arelaten.) neben dem andern Aug. 25: Apt, (Arles) A.S. — Compostella, Sevilla. || Genesii m. (Rome) Aug. 26: Lyon. || Beide Genesii Aug. 26: Cluniacenser. || Dedicatio eccl. Genesii Arelaten., Dec. 16: ⟨Arles⟩ A.

Genesii m. Apr. 20: Augsburg.

Genesii m. Juni 21: Brixen. || Juni 22: ⟨Salzbg.⟩ E.

Genesii ep. Lugdunen. cf. Nov. 1: Lyon (E.: Nov. 2).

Genesii ep. Claromontii Juni 3: ⟨Clermont⟩ A.S. || Daneben in der Auvergne noch zwei andere Genesii am 5. Juni ⟨Gergoie⟩ und 28. Oct. ⟨Thiers⟩ A.S.

Genevei ep. Doleu. cf. Juli 29: ⟨Dol⟩ A.S.

Gengulphi (Gingulphi, Gangulphi, Gundolfi) m. Mai 11: Basel, Lebus, Lüttich, Metz, Strassbg., *Toul, Trier (auch Mai 13). — Autun, Besançon, Cambrai, Rouen, Soissons, Troyes (neben Oct. 3). — Gran. — Benedictiner, Pauliner, Prämonstratenser. || Mai 9: Utrecht. || Mai 13: Aquileja, Augsburg, Bamberg, Breslau (Gund.), Brixen, Chur, Erfurt, Freising, Halberstadt, Halle, Konstanz, Lausanne, Magdeburg, Mainz, Minden, Regensbg., Salzburg, Speyer, Trier (auch Mai 11), Verden, Worms. — Johanniter. || Mai 14: Würzburg. || Apr. 6: Havelberg. || (Translatio) Oct. 12: Tournai. || Oct. 3: Troyes (neben Mai 11).

Genii (Iginii) et soc. m. Mai 3: ⟨Lectoure⟩ A.S.

Genisti mon. Belliloci Apr. 30: ⟨Limoges, Aynac⟩ D.

Geniti cf. Oct. 29: ⟨Aquitanien⟩ A.S. || Oct. 30: ⟨Bourges⟩ D.

Genitoris s. Lupi, Genitoris et soc. m. (Oct. 25).

Gennadii ep. Asturicen. Mai 25: ⟨Astorga⟩ A.S.

Genofeve v. non m. Jan. 3: Genf, Halle, Toul. — Amiens, Autun, *Paris (Patronin), Reims, Soissons, Tournai. — Aberdon, Exeter (Leofric), Winchester. — Cistercienser, Prämonstratenser. || Jan. 9: Breslau, Lebus. || Jan. 10: Senlis. || Translatio Oct. 28: Paris. || (Transl.) Oct. 29: Senlis (ohne Trl.). || De miraculis ardentibus Nov. 26: Paris. — Nov. 27: Kjöbenhavn (ohne den Beisatz).

Gentiani s. Victorici, Gentiani et Fusciani (Dec. 11).

Gentii solit. Mai 16: ⟨Carpentras, Bausset⟩ A.S.

Gentii m. Mai 29: ⟨Spanien⟩ A.S.

Gentilis vid. († 1530) Jan. 28: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Genulphi (Gendulphi) ep. Bituricen. Jan. 17: Bourges. || (Translatio) Juni 20: Bourges.

Genulphi ep. Cadurcen. Febr. 8: ⟨Cahors⟩ A.

Georgie v. Febr. 15: ⟨Clermont⟩ A.S.

Georgii (militis) m. Apr. 23: in allen deutschen und schweizerischen Diöcesen (mit nachstehenden Ausnahmen), allen skandinavischen, französischen, englischen und spanischen Diöcesen und allen (mit Ausnahme der nachstehend genannten) Orden. || In den meisten dieser Diöcesen und Orden * || Apr. 24: *Aquileja, *Augsburg, *Breslau (auch Apr. 23), *Brixen, Eichstedt, Ermland (quo ad officium), *Freising, Gnesen, *Krakau (auch Apr. 23), Lebus, *Passau, Prag, *Regensburg, *Salzburg, *Trient. — Mailand (Ambros.), (wie überhaupt in Oberitalien. Vgl. Mon. Germ. Scr. XVIII, 317, 389, 435, 526, 766; XIX, 201). — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Benedictiner (Melk), Domini ultramontani, Kreuzherren, *Pauliner. || Apr. 25: *Chur. || Translatio Dec. 11: ⟨Georgsritter⟩ P.

Georgii m. Sambiensis Apr. 24: Deutschorden (neben Georgii m. am 23. Apr.).

Georgii m. Apr. 27: Toledo (Mozarab.) neben dem gleichnamigen Heiligen am 23. Apr.

Georgii, Aurelii et Natalie m. Juli 27: ⟨Cordova⟩ A.S. || (Translatio) Aug. 27: Paris. — Sevilla. || Receptio reliquiarum Oct. 20: ⟨Paris⟩ D.

Georgii ep. Suellen. († 1117) Apr. 23: ⟨Ogliastra, Sardinien⟩ A.S.

Georgii mon. Juni 9: ⟨Vabres⟩ A.S.

b. Georgii Cremonen. ord. erem. s. August. Aug. 16: ⟨Mailand⟩ D.

Georgii ep. Viennen. Nov. 2: ⟨Vienne⟩ A.S.

Georgii ep. Lodevien. Nov. 9: ⟨Lodève⟩ D. (M. auch Febr. 19).

Georgii ep. Podii Nov. 10: ⟨Puy⟩ D., G.

Georii erem. (saec. XI.) Oct. 29: ⟨Genf, Annecy⟩. A.S.

Geraldi cf. Aureliacen. Oct. 13: Apt, Bourges, ⟨Cahors⟩ D., Langres, Lyon, Paris. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter (Leofric). — Cluniacenser. || Oct. 20: Carmeliter. || Oct. 10: Compostella (abb. cf.).

b. Geraldi Bracharen. aep. cf. († 1109) Dec. 5: ⟨Braga⟩ D., Compostella.

Geraldi ep. Mayen. März 13: ⟨Irland⟩ A.S.

Geraldi abb. Silve majoris († 1090) Apr. 5: ⟨Bordeaux, La Seauve⟩ A.S.

v. Geraldi can. regul. († ca. 1140) Mai 1: ⟨Porto, Ansede⟩ A.S.

Geraldi ep. Matisconen. Mai 29: ⟨Mâcon⟩ A.S.

b. Geraldi (Gerardi) abb. Claravallen. († 1175) Oct. 16: ⟨Reims, Igny⟩ D.

b. Geraldi (Giraldi) de Salis cf. († 1120) Oct. 23: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Geraldi ep. Biterren. († 1123) Nov. 5: ⟨Béziers⟩ D., G.

b. Geranni ep. Autissiodoren. Juli 28: ⟨Auxerre⟩ A.S., Soissons.

b. Gerardesce v. ord. Camald. († ca. 1240) Juli 28: ⟨Pisa⟩ A.S.

Gerardi ep. Tullen. Apr. 23: *Toul (G.: Apr. 22). || Translatio Oct. 21: Toul.

b. Gerardi cf. († 1207) Juni 7: Mailand (Ambros.). || Juni 6: ⟨Monza⟩ A.S., D.

Gerardi ep. Csanaden. m. († 1047) Sept. 24: *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Domini ultramontani, Pauliner. || Translatio Febr. 24: Agram, Fünfkirchen, Gran. || (Transl.) März 7: Domini ultramontani. || (Transl.) Febr. 23: ⟨Venedig⟩ P.

b. Gerardi cf. Apr. 1: ⟨Sinigaglia⟩ D. ‖ Obitus Nov. 16: ⟨Sinigaglia⟩ D.

b. Gerardi solit. tertii ord. S. Francisci († 1242) Mai 13: ⟨Florenz⟩ A.S.

b. Gerardi fr. ord. s. Johannis († 1120) Mai 31: ⟨Florenz⟩ D.

b. Gerardi Mecatei fr. servientis ord. s. Johannis († 1242) Juni 8: ⟨Florenz⟩ D.

b. Gerardi mon. Claravallen. fratris s. Bernardi († 1138) Juni 13: ⟨Cistercienser⟩ A.S.

Gerardi cf. († ca. 1100) Aug. 11: ⟨Sora⟩ A.S.

Gerardi abb. Bronien. Oct. 3: ⟨Lüttich, Brogne⟩ A.S.

Gerardi ep. († 1119) Oct. 30: ⟨Potenza, Patron⟩ A.S., G.

Gerardi pb. mon. s. Albini, ord. s. Bened. († 1123) Nov. 4: ⟨Angers⟩ A.S.

Gerardi card. ep. Ostiensis († 1077) Dec. 6: ⟨Ostia⟩ G.

Gerardi ep. Velletrien. Dec. 7: ⟨Velletri⟩ D., G.

v. Gerardi ord. s. Franc. († 1345) Dec. 30: ⟨Palermo⟩ D.

Gerardi s. Alberti et Gerardi (Oct. 25).

— s. Geraldi (Oct. 16).

b. Gerardini Sostegni, Lippi Uguccionis et Benedicti de Lantella cf. ord. servor. b. Marie Mai 3: ⟨Florenz, Monte Senario⟩ D.

Gerasimi mon. ord. s. Basilii Juni 14: ⟨Reggio, Calabrien, S. Lorenzo⟩ A.S. (D.: Mai 14).

Gerasimi civis Laurentini Juni 24: ⟨Reggio, Calabrien, S. Lorenzo⟩ A.S.

Gerbaldi ep. Cabilonen. Juni 12: ⟨Châlon-sur-Saône⟩ D.

Gerboldi ep. Ebroicen. Juni 14: ⟨Evreux⟩ G.

Gerburgis abb. Gandershemien. Juli 24: ⟨Hildesheim⟩ D.

Gereberni pb. m. Mai 30: ⟨Cambrai, Kièvremont⟩ D.

Gereboldi ep. Bajocen. Dec. 7: ⟨Bayeux⟩ D., G., ⟨Senlis⟩ D.

v. Gerekini conversi ord. Cist. († ca. 1189) Juli 25: ⟨Linköping, Alvastra⟩ D.

Geremari abb. Flaviacen. cf. Sept. 24: Amiens, Beauvais, Senlis. ‖ Translatio Mai 18: Beauvais. ‖ S. Germerii (Mai 16).

Gereonis et soc. m. Oct. 10: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen ausser: ‖ Brandenburg, Ermland, Münster, Sitten, Trient. — Åbo und Westerås, wo er nicht erwähnt ist. ‖ * in Köln und Utrecht. ‖ Sonst: Besançon, Cambrai, Paris, Tournai. — Aberdon, Exeter, Salisbury, York. — Agram, Gran. — Benedictiner, Domini ultramontani, Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser.

Geretrandi ep. Bajocen. Dec. 7: ⟨Bayeux⟩ G.

Gerii cf. ord. erem. s. August. († ca. 1270) Mai 25: ⟨Loretto, Monte santo⟩ A.S.

v. Gerii cf. ord. Camald. († 1345) Aug. 5: ⟨Florenz⟩ D.

Gerlaci erem. († ca. 1170) Jan. 5: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Gerlandi ep. Mai 14: Besançon (1766).

Gerlandi (Gellandi) ep. Agrigentin. († 1104) Febr. 25: ⟨Girgenti⟩ A.S. (G.: † 25. I.).

b. Gerlandi ord. templariorum († 1242) Juni 18: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Germane v. m. Oct. 1: ⟨Troyes, Bar sur Aube⟩ A.S.

b. Germane v. († 1601) Juli 1: ⟨Toulouse, Pibrac⟩ D.

Germani ep. cf. Oct. 1: in der Mehrzahl der Diöcesan- und Ordenskalender zugleich mit Vedasti ep. cf. als Genosse des Remigii ep. ‖ Nach P. ist es die Translatio des ep. Autissiodoren. (ebenso E.). ‖ Bei Aberdon erscheint am 1. Oct. Germani et Amandi ep., bei Trier Vedasti et Amandi. ‖ Für Datierungen überwiegen die folgenden:

Germani ep. Antissiodoren. cf. Juli 31: Basel, Brandenburg, Bremen, Breslau, Erfurt, Ermland, Genf, Gnesen, Halle, Hamburg, Havelberg, Köln, Konstanz, Krakau, Lausanne, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Merseburg, Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Ratzeburg, Speyer, Strassburg, Toul, Trient, Trier, Utrecht, Verdun, Worms, Würzburg. — Åbo, Kjöbenhavn, Linköping, Lund, Odensee, Strengnäs, Trondhjem, Upsala (auch Aug. 4), Westerås. — Amiens, Apt, Autun, Besançon, Bourges, Cambrai, Lyon (trl.), Mans, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, Soissons, Tournai, Troyes. — Sevilla, Tarassona. — *Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Carmeliter, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Corporis receptio Sept. 22: ⟨Auxerre⟩ D.

Germani ep. Parisien. cf. Mai 28: Genf, Lausanne, Lüttich, Metz, Osnabrück, Sitten, Strassburg, Toul, Trier, Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn, Trondhjem. — Amiens, Autun, Beauvais, Besançon, Bourges, Mans, Noyon, Paris, Rouen, Senlis, Tournai. — Compostella, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Worcester, York. ‖ Translatio Juli 25: Paris.

Germani m. Jan. 19: Compostella. ‖ S. Germanici (Jan. 19).

Germani (abb. Grandivallen.) m. Febr. 21: Basel, Konstanz, Mainz, Sitten.

Germani ep. cf. Apr. 27: Agram.

Germani ep. Apr. 30: Lausanne.

Germani ep. Bisuntini m. Oct. 11: Besançon.

Germani ep. Capuani cf. Oct. 30: Senlis. — ⟨Capua⟩ A.S. — Exeter, Worcester, York. — Benedictiner, Camaldulenser.

Germani et soc. (Amandi) m. (cf.) Nov. 4: Brandenburg, Bremen (Am., cf.), Hamburg (ep. cf. zum 3. Nov.). — Fünfkirchen (cf.).

Germani ep. Ambianen. m. Mai 2: ⟨Amiens⟩ A.S.

Germani et soc. m. Juni 8: ⟨Gerona, Catalonien⟩ A.S.

Germani m. Juni 27: ⟨Tivoli⟩ D.

Germani ep. Mannie Juli 3: ⟨Irland⟩ A.S.

Germani erem. m. Oct. 16: ⟨Clermont⟩ A.S.

Germani erem. (saec. XI.) Oct. 29: ⟨Genf, Annecy⟩ A.S.

Germani s. Decentii et Germani (Oct. 28).

— s. Servandi et Germani (Oct. 23).

Germanici m. Jan. 19: York. ‖ S. Germani (Jan. 19).

Germerii (Geremari) ep. Tolosani Mai 16: ⟨Toulouse⟩ A.S. ‖ S. Geremari (Sept. 24).

Geroldi erem. ord. s. Bened. Apr. 19: ⟨Chur⟩ A.S. (D.: Apr. 10).

Geroldi m. († 1241) Oct. 7: ⟨Cremona⟩ A.S.

Gerontii ep. Cervien. (Ficoclen.) m. Mai 9: Brandenburg, Halle, Magdeburg, Ratzeburg, ⟨Cagli, Patron⟩ A.S. ‖ März 23: Havelberg.

Gerontii aep. Mediolanen. Mai 5: Mailand (Ambros.).

Gerontii ep. Italice cf. Aug. 26: Toledo (Mozarab.) (A.S., D.: Aug. 25).

Gerontii et Edentii cf. Mai 6: ⟨Aire, Gascogne⟩ A.S.

Gertrudis v. (non m.) März 17: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen ‖ ausser Eichstädt, Genf, Naumburg. ‖ * in Goslar, Minden. ‖ Sonst: Cambrai, Paris, Reims, Tournai. — Agram, Fünfkirchen. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Deutschorden, Domini ultramontani, Johanniter, Kreuzherren, Prämonstratenser. ‖ Consecratio Dec. 2: P. ‖ Elevatio Febr. 10: P. ‖ Translatio Oct. 16: ⟨Salzburg⟩ Lechner.

Gertrudis v. begine Delften. († 1358) Jan. 6: ⟨Utrecht⟩ A.S.

b. Gertrudis de Wolmundstein recluse (saec. XII.) Febr. 15: ⟨Westphalen⟩, Strunck, Westph. sancta.

b. Gertrudis abb. Altenbergen. ord. Premonstr. († 1297) Aug. 13: ⟨Trier⟩ A.S.

Gertrudis v. ord. s. Bened. († ca. 1315) Nov. 12: ⟨Magdeburg, Mansfeld⟩ D.

Gertrudis vid. Dec. 6: ⟨Arras, Hamay⟩ D.

b. Gertrudis ducisse abb. Trebnicen. († 1262) Dec. 30: ⟨Breslau⟩ A.S. Hungarie.

Gerulfi m. Sept. 21: ⟨Gent, Dronghen⟩ A.S.

Gerundii pb. Juli 2: ⟨Meaux. Farmoutier⟩ D.

Gervadii cf. Nov. 8: Aberdon.

Gervasii et Prothasii m. Juni 19: Ueberall (nur Apt Juni 16). ‖ * am 19. Juni in Mans, Rouen, Senlis, Soissons. ‖ Vigilia Juni 18: Mailand (Ambros.). ‖ Octava Juni 26: Senlis, Soissons. ‖ (Translatio?) Dec. 13: *Mans. ‖ Inventio März 25: Soissons.

Gervasii Mai 15: ⟨Pavia⟩ D.

Gervasii diac. m. Juli 6: ⟨Châlon-sur-Saône⟩ A.S.

Gervini abb. Centulen. († 1075) März 3: ⟨Amiens⟩ A.S.

Gervini abb. Aldenburgen. Apr. 17: ⟨Tournai⟩ A.S.

Getulii (et Cerealis) m. Juni 10: Trier. — ⟨Rom⟩ A.S. — Sevilla.

b. Gezzelini (Gisisleni) cf. Aug. 6: ⟨Köln, Schlebuschrad⟩ A.S., D. ‖ Vgl. Schetzelonis (Aug. 6).

v. Gibitrudis v. Oct. 26: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ D.

Gibriani cf. Mai 8: Reims, ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S.

Gibriani s. Gobriani (Nov. 3).

Giguelis (Judicaeli) cf. Dec. 16: ⟨S. Malo, S. Méen⟩ D., ⟨Poitiers, S. Jouin de Marnes⟩ D.

Gilberti (abb. Sempringhamen.) cf. († 1189, can. 1202) Febr. 4: Trient. — Nevers, Paris. — Toledo (Mozarab.). — York. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Olivetaner), Franciscaner.

Gilberti ep. Cathenen. cf. († ca. 1240) Apr. 1: *Aberdon, ⟨Cathness, Schottl., Patron⟩ A.S.

Gilberti ep. Melden. († 1009) Febr. 13: ⟨Meaux⟩ A.S.

v. Gilberti Nicolai coinstitutoris ord. decem virtutum († ca. 1525) Aug. 27: ⟨Bourges⟩ D.

Gilberti abb. Novem fontium ord. Prämonstr. († 1152) Juni 6: ⟨Clermont⟩ A.S. (nicht begangen, A.). ‖ Translatio Oct. 3: ⟨Clermont⟩ A.

Gildardi (Godardi) ep. Rothomagen. cf. Juni 8: Metz. — Linköping, Trondhjem. — Cambrai, Paris, Reims, Rouen (God.), Senlis, *Soissons. — Tarassona, Toledo, Mozarab. (Geraldi). — Aberdon, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Fünfkirchen, Gran. — Carmeliter, Domini ultramontani, Johanniter, Pauliner, Prämonstratenser.

Gildardi pb. Aug. 24: ⟨Nevers⟩ A.S.

Gilde abb. Ruyen. ord. s. Ben. Jan. 29: ⟨Nantes⟩ A.S., ⟨Vannes⟩ A.S.

Gilderici cf. Mai 14: ⟨Chartres, Vendôme⟩ D.

Gilduini ep. Dolen. († 1078) Jan. 27: ⟨Dol⟩ A.S., ⟨Chartres⟩ D.

Gilleni s. Guisleni (Oct. 9).

Gingulphi s. Gengulphi (Mai 11).

Ginguriani mon. Sept. 27: ⟨Vannes, S. Gildas de Ruis⟩ D.

Giraldi s. Geraldi.

Girardi s. Gerardi.

v. Gisele vid. regine Hungarie († 1095) Mai 7: ⟨Passau⟩ D.

Gisisleni s. Gezzelini (Aug. 6).

Gislarii s. Chunialdi et Gislarii (Sept. 24).

Gisleberti abb. Silve nigre Oct. 10: ⟨Konstanz⟩ A.S.

Gislemerii militis Sept. 16: ⟨Borgo S. Donnino, Patron⟩ A.S.

Gisleni s. Guisleni (Oct. 9).

Glasciani ep. cf. Jan. 30: Aberdon.

Glycerii s. Clicerii (Sept. 20).

— s. Licerii (Aug. 7).

Glisentis cf. Juli 26: ⟨Brescia⟩ A.S.

Glodesinde s. Chlodesindis (Juli 25).

Glodulphi s. Chlodulphi (Dec. 11).

Gloriosi pb. Febr. 3: Soissons.

Goaris cf. (Treviren.) Juli 6: Bambg., Lüttich, Mainz, Metz, Salzbg., Speyer, Trier, Worms. — Pauliner. ‖ Juli 5: Tournai. ‖ Translatio Mai 25: P.

Gobbani pb. m. Juni 20: ⟨Laon⟩ A.S.

Goberti cf. Fossen. Jan. 26: ⟨Lüttich⟩ A.S.

b. Goberti mon. Villarien. ord. Cisterc. († 1263) Aug. 20: ⟨Cambrai, Villers⟩ A.S.

Goberti cf. Nov. 23: ⟨Reims⟩ D.

Gobnate v. abb. Bornicen. Febr. 10: ⟨Irland⟩ D.

Gobriani (Gibriani) ep. Veneten. Nov. 3: ⟨Vannes⟩ A.S., ⟨S. Malo⟩ A.S. (D. auch Nov. 16 für Vannes).

Godardi s. Gildardi (Juni 8).

Godeberte v. Apr. 11: Noyon (Stadtpatronin).

Godeberti s. Agliberti et Godeberti (März 6).

Godefridi comitis de Cappenberg († 1126) Jan. 13: ⟨Prämonstratenser⟩ A.S.

b. Godefridi pb. Villarien. ord. Cisterc. (saec. XII.) Oct. 2: ⟨Cambrai, Villers⟩ A.S.

Godefridi ep. Ambianen. († 1115) Nov. 8: ⟨Soissons⟩ D.

Godegrandi (Chrodegangi) ep. Sagien. m. Sept. 3: Paris, Senlis, ⟨Séez⟩ A.S. ‖ Vgl. Chrodegangi (März 6).

Godehardi ep. Hildesemen. cf. († 1038) Mai 5: (depositio): Basel, Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Erfurt (auch Mai 4), Freising, Gnesen, Goslar, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, *Hildesheim (dep. neben Mai 4), Kammin, Konstanz, Krakau, Lebus, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Merseburg (auch Mai 4), Naumburg, Olmütz, Paderborn, Passau, Ratzeburg, Regensburg, Salzburg, Schwerin. — Kjöbenhavn, Roeskilde. — Gran. — Domini ultramontani, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ (Translatio) Mai 4: Bamberg, Erfurt (auch Mai 5), Hildesheim (Trl. neben *Mai 5), Meissen, Merseburg (auch Mai 5), Prag, Trient, Utrecht, Verden, Worms, Würzburg. — Mailand (Ambros.). ‖ Adventus Dec. 9: Verden.

Godehardi Adulensis cf. Febr. 25: ⟨Mailand⟩ D.

Godeleve v. m. († 1070) Juli 6: ⟨Tournai, Ghistel⟩ A.S. (A. für Paris Apr. 18).

Goderici erem. († 1060) Mai 21: Durham.

Godermundi ep. Febr. 1: ⟨Island⟩ D.

Godescalci s. Gotscalci.

Godine v. Oct. 1: ⟨Portugal⟩ D.

Godoaldi cf. Juni 7: ⟨Sens⟩ A.S.

Godonis abb. Oyen. Mai 26: ⟨Troyes⟩ A.S., Verdun, ‖ Oct. 19: Verdun.

Godonis ep. Meten. Mai 8: ⟨Metz⟩ A.S.

v. Godrani (Waldraudi) ep. Sanctonen. († 1073) Aug. 6: ⟨Saintes⟩ D., G.

Godwini abb. Stabulen. Oct. 28: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Goerici ep. Meten. cf. Sept. 19: Metz, Toul, Verdun.

Gohardi ep. Nanneten. Juni 25: ⟨Nantes⟩ A.S. (D., G.: Juni 24).

Golveni ep. Leonen. Juli 1: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Gondeberti (Gundeberti) m. Apr. 29: ⟨Reims, Avenay⟩ A.S., ⟨Utrecht, Oldenzeel⟩ D.

Gonduini s. Gunduini (Oct. 30).

Gondulphi s. Monulphi et Gondulphi (Juli 16). — s. Gundulphi.

Gonerii pb. solit. Apr. 4: ⟨Tréguier, Plougrescan⟩ D. (A.S.: Juli 18).

Gonsalvi s. Gundisalvi (Jan. 10).

Gorcumeusium m. († 1572) Juli 9: ⟨Franciscaner⟩ D.

Gordiani et Epimachi m. Mai 10: Ueberall. ‖ Memoria März 22: ⟨Paris⟩ A., wofür aber die Pariser Kalender keinen Anhalt bieten.

Gordiani m. Sept. 9: Strengnäs. — Deutschorden (neben Gorgonii).

Gordiani s. Valeriani, Macrini et Gordiani (Sept. 17).

Gorgonii m. Sept. 9: Ueberall (*Minden als Patron mit sa Sept. 11!). ‖ Hie und da wird des Dorothei als Genossen Erwähnung gethan (s. Dorothei). ‖ Sept. 7: Compostella. ‖ Reliquiarum adventus März 11: Minden, Utrecht (nur als Gorg. m. bezeichnet), — ⟨Tours⟩ A.S. ‖ Gorgonii, Petri et Dorothei m. März 12 (begangen März 13): Metz, ist auf die Translatio nach Gorze zu beziehen, A.S.

Gorgonii s. Sebasti et Gorgonii (Dec. 7).

Gosberti ep. Osnabrugen. m. Febr. 3: Osnabrück.

Goslini abb. Taurinen. inventio (1472) Febr. 12: ⟨Turin⟩ A.S.

Gosselini ep. Meten. Juli 31: ⟨Metz⟩ A.S.

Goswini pueri Mai 22: ⟨Rom⟩ A.S.

b. Goswini abb. Aquicincten. († 1166) Oct. 9: ⟨Arras⟩ A.S.

b. Gotalmi cf. Mellicen. († ca. 1012) Juli 26: ⟨Passau⟩ A.S.

Gothardi s. Godehardi.

Gotscalci ep. Novarien. Aug. 7: ⟨Novara⟩ Potthast.

Gotscalci s. Epponis et Gotscalci (Juni 7).

v. Gradulfi abb. s. Wandregisili († 1047) März 6: ⟨Rouen⟩ D.

Gramatii ep. Meten. Apr. 25: ⟨Metz⟩ A.S.

Gramatii ep. Salernitani Oct. 11: ⟨Salerno⟩ A.S.

Granate festum sive Fidei exaltatio Jan. 2: *Compostella.

Grate vid. Aug. 25 und Mai 1: ⟨Bergamo, Stadtpatronin⟩ D. (A.S.: Sept. 4).

Grati ep. Augusten. cf. Sept. 7: Lausanne, ⟨Aosta, Patron⟩ A.S.

Grati et Marcelli m. März 20: ⟨Forli⟩ A.S.

Grati cf. Mai 14: ⟨Autun⟩ D.

Grati ep. Cabillonen. Oct. 8: Châlon-s.-Saône⟩ A.S.

Grati et Ansuti m. Oct. 16: ⟨Rodez⟩ D. (A.S.: Oct. 17).

Grati ep. Oleronen. Oct 19: ⟨Oleron⟩ A.S.

Gratiani m. Oct. 23: Amiens.

Gratiani ep. Nov. 10: Rouen.

Gratiani ep. cf. Dec. 18: Langres, Pauliner statt Gatiani (s. diesen).

Gratiani s. Finini et Gratiani (Juni 1).

Gratie s. Bernardi de Alzira, Gratie et Marie (Juni 1).

Gratiliani et Felicissime v. m. Aug. 12: ⟨Monte Fiascone (Faleria)⟩ A.S.

Gratulfi cf. Oct. 11: ⟨Angoulême⟩ D.

Greciniane s. Actinee et Greciniane (Juni 16).

Gregorii (I.) pp. cf. (doctoris) März 12: Ueberall. ‖ * in mehreren, meist norddeutschen Diöcesen und bei allen Orden. ‖ Ordinatio Sept. 3: Utrecht. — Besançon, Rouen. — ⟨Rom⟩ D. — Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury. ‖ Ordinatio März 29: ⟨Aquileja⟩ E., Bremen, Mainz (Frankfurt). ‖ Ordinatio Apr. 10: ⟨Ivrea⟩ E. ‖ Translatio Sept. 2: Regensburg. ‖ Reliquiarum receptio in Cluniaco Juli 20: Cluniacenser.

Gregorii ep. Lingonen. Jan. 4: Langres. ‖ Inventio Sept. 18: Langres. ‖ Translatio Nov. 6: Langres.

Gregorii ep. Jan. 11: Freising.

Gregorii Nazianzeni ep. cf. Mai 9: Hamburg. — Compostella, Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser, Dominicaner, Kreuzherren. ‖ März 8: Mailand (Ambros.). ‖ Translatio Juni 11. M.

Gregorii ep. m. Juli 3: Turin.

Gregorii ep. Trajecten. Aug. 25: Utrecht.

Gregorii ducis Maurorum et soc. m. Oct. 15: Speyer.

Gregorii Turonensis ep. Nov. 17: Brandenburg. — Langres, Tours. — Cluniacenser.

Gregorii Thaumaturgi ep. cf. Nov. 17: Kreuzherren.

Gregorii (III.) pp. m. Nov. 28: Mersebg., Trier.

Gregorii pb. Spoletani m. Dec. 24: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ S., E. ‖ Dec. 23: Trier, Verdun. ‖ Dec. 22: Köln.

Gregorii (II.) pp. Febr. 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Gregorii ep. Armenie (saec. XI.) März 16: ⟨Orléans, Pithiviers⟩ A.S.

Gregorii ep. Illiberitani Apr. 24: ⟨Granada⟩ A.S.

b. Gregorii Celli cf. ord. erem. s. August. († 1343) Mai 4: ⟨Rimini, Verucchio⟩ A.S.

Gregorii ep. Ostien. († 1044, Navarre) Mai 9: ⟨Ostia⟩ A.S.

b. Gregorii VII. pp. († 1085) Mai 25: ⟨Vallumbrosaner⟩ D. (im heut. Cal. Rom.).

Gregorii ep. Lilybaetani m. Juni 5: ⟨Sicilien, Mazzara⟩ A.S.

Gregorii ep. et soc. Juni 18: ⟨Sicilien, Fragalato⟩ A.S.

b. Gregorii abb. Nonautulen. Aug. 3: ⟨Modena⟩ A.S.

Gregorii cf. Sept. 9: ⟨Sevilla, Alcala del Rio⟩ A.S.

Gregorii prioris Porceten. († ca. 1000) Nov. 4: ⟨Lüttich, Burtscheid⟩ A.S.

v. Gregorii abb. Eremi Nov. 8: ⟨Konstanz, Einsiedeln⟩ Mab.

Gregorii ep. Agrigentini ord. s. Basil. Nov. 23: ⟨Girgenti⟩ S., D.

Gregorii ep. Autissiodoren. cf. Dec. 19: ⟨Auxerre⟩ D., G., P.

Grimbaldi pb. cf. (abb. Wintonien.) Juli 8: Exeter, Winchester, York. ‖ Translatio Sept. 2: Winchester.

Grimoaldi pb. cf. († nach 1137) Sept. 29: ⟨Ponte Corvo⟩ A.S.

Grimonie v. m. Sept. 7: ⟨Laon, La Capelle⟩ A.S.

Grisogoni s. Chrysogoni (Nov. 24).

b. Guale ep. Brixien. ord. fr. Predic. († 1244) Sept. 3: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Gualfardi s. Galfardi (Apr. 30).

b. Gualteri ep. Pictavien. ord. min. († 1307) Jan. 22: ⟨Poitiers⟩ A.S. (G.: Jan. 21).

Gualteri (Gauteri) conversi ord. Cisterc. Mai 8: ⟨Clairveaux⟩ D.

Gualteri pb. cf. († 1224) Juli 22: ⟨Lodi⟩ A.S.

b. Gualteri discipuli s. Francisci (saec. XIII.) Aug. 2: ⟨Braga, Guimaraens⟩ A.S.

b. Gualteri (Galteri) abb. Quinciacen. m. ord. Cist. († 1244) Oct. 15: ⟨Langres⟩ A.S.

Gualterii (Gauterii, Galterii) cf. (abb. Pontisare) (saec. XI.) Apr. 8: ⟨Paris⟩ A.S. ‖ Canonisatio Mai 4: ⟨Paris⟩ A. ‖ S. Gaucheri (Apr. 9).

Gualterii (Gauterii) abb. Stirpen. († 1070) Mai 11: ⟨Limoges⟩ A.S.

Gualterii abb. Serviliani Juni 4: ⟨Ancona⟩ A.S.

b. Guarini (Guerini) ep. Sedunen. († 1150) Jan. 6: ⟨Sitten⟩ A.S.

Guarini (Quarini, Guerini) card. ep. Penestr. ord. s. Aug. († 1158) Febr. 6: ⟨Bologna⟩ A.S.

Gudile archidiac. Sept. 8: ⟨Toledo⟩ D.

Gudile v. s. Gudule (Jan. 8).

Gudnali s. Gurvali (Juni 6).

Gudule v. Jan. 8: Lüttich. — ⟨Cambrai⟩ A.S. ‖ Translatio reliquiarum Juli 6: ⟨Cambrai⟩ R. D.

Guenaili s. Guinali (Nov. 3).

Guenegani s. Conogani (Oct. 15).

Guennii (Guinnini) ep. Veneten. Aug. 19: ⟨Vannes⟩ D. (A.S.: Aug. 18).

Guerini s. Guarini (Jan. 6; Febr. 6).

— s. Varini (Aug. 26; Oct. 2).

Guesnovei (Guseinovi) erem. (ep. Leonen.) Oct. 25: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Guetenoci fratris s. Jacuti Nov. 5: ⟨Bretagne⟩ D.

Guidonis abb. Pompose ord. s. Ben. cf. († 1046) Mai 4: Speyer, Worms. ‖ März 31: Salzburg (Benedict. s. Erntrud.). — ⟨Borgo san Donnino bei Parma⟩ A.S., D.

v. Guidonis ep. Autissiodoren. Jan. 6: ⟨Auxerre⟩ G.

v. Guidonis abb. Vicogniacen. ord. Premonstr. († 1147) März 31: ⟨Arras, Vicogne⟩ D. ‖ Vgl. Guidonis (Mai 4).

Guidonis erem. († 1099) Mai 20: ⟨Pisa, Castagneto⟩ A.S.

Guidonis ep. Aquen. († 1070) Juni 2: ⟨Acqui, Patron⟩ A.S. (D. auch Juli 4).

b. Guidonis tertii ord. s. Francisci († ca. 1245) Juni 12: ⟨Cortona⟩ A.S.

b. Guidonis Marramaldi ord. fr. predic. († ca. 1391) Juni 25: ⟨Neapel⟩ A.S.

v. Guidonis abb. Cernajen. ord. Cist. († 1219) Aug. 10: ⟨Carcassonne⟩ D., ⟨Paris, Les Vaux de Cernay⟩ D.

Guidonis cf. († 1112) Sept. 12: ⟨Cambrai, Anderlecht⟩ A.S. (D. auch Mai 12).

b. Guidonis mag. schole Autissiodoren. Oct. 27: ⟨Auxerre⟩ A.S.

b. Guidonis abb. Piscarien. (Casaurien.) († 1045) Nov. 23: ⟨Pescara⟩ Mab.

Guieri m. Apr. 4: ⟨Cornwallis⟩ A.S.

Guignerii s. Fingaris (März 23).

v. Guillelmete Falsardis recluse († 1561) Dec. 20: ⟨Paris, Mont Valérien⟩ D.

Guillelmi (Guillermi) aep. Bituricen. cf. († 1209, can. 1218) Jan. 10: Beauvais, *Bourges, Paris, Rouen, Tours, Troyes. — Cistercienser. ‖ Jan. 9: Lyon. ‖ Octava Jan. 16: Bourges. ‖ Translatio Mai 7: *Bourges. ‖ Octava translationis Mai 14: Bourges.

Guillelmi Magni erem. cf. († 1157, can. 1202) Febr. 10: Strassbg. (ep.), Augustiner-Eremiten, ⟨Wilhelmiten⟩ A.S. ‖ Febr. 11: Lübeck (wegen 8ª Blasii). ‖ Febr. 10: ein zweiter b. Guill. pb. erem. ord. Cisterc. († 1241) ⟨Cambrai, Olive⟩ A.S. ‖ Ebenso ein dritter b. Guill. Zuchii († 1377) ⟨Alessandria della Paglia⟩ A.S. ‖ Ein Guillel. erem. (saec. IX.) Nov. 3: ⟨Strassburg⟩ A.S. auf den sich wohl der obige Eintrag in den Strassb. Kalender zum 10. Febr. bezieht.

Guillelmi (pueri) cf. († 1177) Apr. 21: ⟨Paris⟩ D. — Cluniacenser.

Guillelmi (Wilhelmi) ducis cf. (mon. Gellonen.) Mai 28: Brixen. — Apt, ⟨Lodève, s. Sauveur de Gellone⟩ A.S. ‖ Am selben Tage ein Eremit in der Diöcese Como, A.S.

Guillelmi (Wilhelmi) aep. Eboracen. cf. († 1154; can. 1226) Juni 8: Durham, Exeter, *York. ‖ Octava Juni 15: York. ‖ Translatio Jan. 8: *York.

Guillelmi (Wilhelmi) abb. Roeskilden. cf. († 1202) Juni 16: Schleswig. — *Aarhus, *Kjöbenhavn, Lund, Odensee, *Roeskilde (A.S.: Apr. 6). ‖ Brachii translatio Nov. 30: Roeskilde.

v. Guillelmi abb. s. Benigni Divionen. († 1031) Jan. 1: ⟨Langres, Dijon⟩ A.S.

b. Guillelmi ep. s. Papuli († 1347) Febr. 15: ⟨S. Papoul⟩ D.

Guillelmi pueri m. († 1144) März 25: ⟨Norwich, England⟩ A.S.

b. Guillelmi Temperii ep. Pictavien. († 1197) März 29: ⟨Poitiers⟩ A.S.

b. Guillelmi Cuffitelle erem. († ca. 1415) Apr. 4: ⟨Sicilien, Sicli⟩ A.S.

Guillelmi Politiensis erem. († 1317) Apr. 16: ⟨Messina⟩ A.S.

b. Guillelmi peregrini († ca. 1140) Apr. 20: ⟨Baiern⟩ A.S.

Guillelmi Firmati pb. canonici († ca. 1090) Apr. 24: ⟨Avranches, Mortain⟩ A.S.

Guillelmi pb. Pontisare († 1192) Mai 10: ⟨Rouen⟩ A.S.

b. Guillelmi Tolosani ord. erem. s. Augustini († 1369) Mai 18: ⟨Toulouse⟩ A.S.

Guillelmi m. Roffen. Mai 23: ⟨Rochester⟩ A.S.

Guillelmi abb. de Monte Virgine cf. ord. s. Bened. († 1142) Juni 25: ⟨Nusco⟩ A.S.

Guillelmi abb. Hirsangien. ord. s. Bened. († 1091) Juli 4: ⟨Speyer⟩ A.S.

Guillelmi Picionis ep. Briocen. cf. († 1234, can. 1247) Juli 29: ⟨S. Brieux⟩ A.S.

b. Guillelmi Wicvani aep. Eboracen. ord. Cist. († 1285) Aug. 26: ⟨Auxerre, Pontigny⟩ D., G.

b. Guillelmi de Gouda ord. s. Franc. m. († 1573) Sept. 4: ⟨Utrecht, Geertruidenberg⟩ D.

Guillelmi ep. Sept. 10: ⟨Laon⟩ D.

Guillelmi et Peregrini filii ejus cf. Oct. 15: ⟨Foggia⟩ E. (A.S.: Apr. 26).

b. Guillelmi ep. Comen. († 1226) Oct. 21: ⟨Como⟩ A.S.

v. Guillelmi mon. ord. Cisterc. electi ep. Eboracen. († 1268) Dec. 18: ⟨Auxerre, Pontigny⟩ D.

Guimeri (Guimerre) ep. Carcassonen. Febr. 13: ⟨Carcassonne⟩ A.S. ‖ Vgl. Vitmari (Dec. 10).

Guinali (Vinali, Guenaili) abb. Landevenecen. Nov. 3: Paris, ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S.

Guineforti abb. Febr. 25: Bourges, ⟨Meaux⟩ M.

Guineforti (Guneforti) m. Aug. 22: ⟨Pavia⟩ A.S.

Guingalei s. Winwaloei (März 3).

Guingantonis abb. dioc. Veneten. reliquiarum receptio Nov. 28: ⟨Angers⟩ D.

Guingneri s. Fingaris (März 23).

Guiniani erem. Oct. 11: ⟨Bretagne⟩ M.

Guinizonis s. Vinizonis et Januarii (Mai 26).

Guinnini s. Guennii (Aug. 19) und Wynuini (Jan. 21).

Guinochi (Guinoci) ep. Apr. 13: ⟨Schottland⟩ A.S. ‖ Oct. 26: ⟨Wales⟩ A.S. ‖ Vgl. Winoci (Nov. 6) und Quinoci (Oct. 1).

Guisleni (Gilleni, Gisleni) ep. cf. Oct. 9: Tournai. ‖ Oct. 10: Cambrai.

Guliani et Gulciani m. Aug. 17: ⟨Bretagne⟩ M.

Gumberti s. Cuniberti (Nov. 12).

— s. Cuthberti (März 20).

— s. Gondeberti (Apr. 29).

— s. Gumperti (Juli 15).

— s. Gundelberti (März 1).

Gumesindi et Servidei pb. m. Jan. 13: ⟨Cordova⟩ A.S.

Gummari cf. Oct. 11: Lüttich. — Prämonstratenser.

Gumperti cf. fundatoris monast. Anspacen. Juli 15: Würzburg. ‖ Obitus März 11: nach einer Eintragung in ein Missal (Venedig 1482) aus Ansbach (Univ.-Bibl. Göttingen). ‖ Vgl. Gumberti.

Gundeberti s. Gondeberti (Apr. 29).

— s. Gundelberti (März 1).

b. Gundechari ep. Eistetten. († 1075) Aug. 2: ⟨Eichstädt⟩ A.S.

Gundelberti (Gumberti) ep. Senonen. März 1: ⟨Sens⟩ G., D. (M.: Febr. 21).

Gundisalvi (Gonsalvi) cf. ord. s. Domin. († ca. 1260) Jan. 10: ⟨Porto, Amarante⟩ A.S.

b. Gundisalvi de Lagos ord. erem. s. August. († 1422) Oct. 21: ⟨Lissabon, Torres Vedras⟩ A.S.

Gundisalvi ep. Mondoneten. Nov. 1: ⟨Mondonedo⟩ A.S., D.

Gundisalvi de Castello s. Johannis a S. Facundo (Juni 12)

Gundlei regis Cambrie austr. cf. März 29: ⟨England⟩ A.S.

Gundolfi s. Gengulphi (Mai 11).

— s. Gundulphi.

Gunduini (Gonduini) cf. Oct. 30: ⟨Laon⟩ A.S.

Gundulphi ep. (Mediolanen.) cf. (translatio) Juni 17: Bourges.

Gundulphi ep. Meten. Sept. 6: Metz, Toul.

Gundulphi ep. Roffen. († 1108) März 7: ⟨Rochester⟩ G.

Gundulphi s. Monulphi et Gondulphi (Juli 16).

Gunialdi s. Chunialdi et Gislarii (Sept. 24).

Guniforti s. Guineforti.

Gunsaldi solit. Nov. 5: ⟨Limoges⟩ D., ⟨Langres⟩ M.

v. Gunthelini ord. Cist. Sept. 13: ⟨England⟩ D.

Guntheri ord. s. Bened. († 1045) Oct. 9: ⟨Prag, Brzewnow⟩ A.S.

Gunthildis v. (ancille) Sept. 28: Eichstädt, Salzburg (Bened. s. Erintr.) (A.S.: Sept. 22).

v. Gunthildis v. abb. Biblishemen. († 1131) Febr. 21: ⟨Strassburg, Biblisheim⟩ D.

Gunthildis abb. Dec. 8: ⟨Thüringen⟩ D.

Gunthlei s. Gundlei (März 29).

Guntrammi regis Burgundie März 28: Utrecht. — ⟨Châlon-s.-Saône⟩ A.S.

Gunzelini (Gauzlini) ep. Tullen. Sept. 7: Toul.

Gurdanii (Gurdiani, Gurdinelli) Oct. 16: ⟨Arras, Auchin, Douai⟩ A.S.

Gurloesii (Garloesii, Vallesii) abb. Quimperlegien. († 1057) Aug. 25: ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S.

Gurvali (Gudnali) ep. Alethen. Juni 6: ⟨S. Malo⟩ A.S.

Guseinovi s. Guesnovei (Oct. 25).

Gusmei s. Matthei et Gusmei (Sept. 11).

Gustani cf. († 1009) Nov. 27: ⟨Maillezais⟩ D.

Guthagoni cf. Juli 3: ⟨Tournai, Brügge⟩ A.S.

Guthierni abb. Quimperlegien. Juni 29: ⟨Quimper-Corentin⟩ D.

Guthlaci (Cuthlaci) pb. anachor. Apr. 11: Durham, *Exeter (Leofric), London (Westminster), Winchester, Worcester.

Gwinoci s. Guinochi (Apr. 13; Oct. 26).

— s. Winoci (Nov. 6).

— s. Quinoci (Oct. 1).

H.

Habacuc s. Abachuch.

b. Haberille (Habrilie) v. Jan. 30: ⟨Konstanz⟩ A.S.

Habetdeus ep. Lunen. Febr. 17: ⟨Sarzana⟩ A.S.

Habundi s. Abundi.

Hadelini cf. Febr. 3: Lüttich. ‖ Translatio reliquiarum Juni 27: ⟨Cambrai⟩ D.

Hadeloge v. Febr. 2: ⟨Würzburg, Kitzingen⟩ A.S.

Haduindi ep. Cenomanen. Aug. 20: Mans (A.S.: 20. Jan.).

Hadriani s. Adriani.

Hadulfi ep. Cameracen. ac Atrebaten. Mai 19: ⟨Arras⟩ A.S.

Hadumadis v. m. Nov. 29: ⟨Hildesheim, Gandersheim⟩ D.

Hadwigis s. Hedwigis.

Haimeradi pb. cf. Hasungen. († 1019) Juni 28: ⟨Mainz⟩ Mon. Germ. Scr. X, 607, A.S.

Haimerami s. Emmerami (Sept. 22).

Haimonis et Veremundi Febr. 13: ⟨Mailand, Meda⟩ A.S. ‖ Translatio Veremundi (1626) Juni 15: D.

v. Haimonis ep. Halberstaden. März 27: ⟨Halberstadt⟩ Mab., G.

b. Haimmari ep. Autissiodoren. Oct. 27: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Halinardi aep. Lugdunen. († 1052) Juli 29: ⟨Lyon⟩ Mab., G.

Halvardi m. Mai 15: Skara, *Trondhjem (A.S.: Mai 14).

Hannoarii ep. Aug. 12: ⟨Lisieux⟩ D.

Hannonis s. Annonis.

Hariolfi ep. Lingonen. fund. mon. Elwacen. Aug. 13: ⟨Augsburg, Ellwangen⟩ D. — ⟨Langres⟩ D.

Harlindis s. Herlindis (Oct. 12).

b. Hartmanni ep. Brixinen. († 1164) Dec. 23: Brixen.

Hartwici ep. Salisburgen. cf. († 1023) Dec. 5: Salzburg.

b. Haseke v. recluse († 1261) Jan. 26: ⟨Köln⟩ A.S.

Hathebrandi abb. Antwerpien. († 1198) Juli 30: ⟨Cambrai⟩ A.S.

b. Hathumari ep. Paterbrunnen. Aug. 9: ⟨Paderborn⟩ A.S.

Haude s. Aude (Nov. 18).

b. Hechardi pb. ord. Premonstr. († ca. 1170) Juli 1: ⟨Köln, Scheida⟩ A.S.

Hechheracti Apr. 24: ⟨England⟩ A.S.

Hecdici s. Edicii (Oct. 23).

Hedde ep. Dorcicestren. Juli 7: Exeter, Winchester.

Hedistii m. Oct. 12: ⟨Ravenna⟩ A.S. ‖ Am gleichen Tage Hedisti et soc. m. ⟨Rom⟩ A.S.

Hedwigis vid. ducisse Slesie (can. 1267) Oct. 15: *Breslau, Brixen, Ermland, *Gnesen, *Halle, Kammin, *Krakau, *Lebus, *Magdeburg, Meissen, Merseburg, Naumburg, Olmütz, Passau, Prag. — Gran. — *Deutschorden, *Kreuzherren. ‖ März 4: Havelberg. ‖ Octava Oct. 22: Breslau, Lebus, Meissen. — Kreuzherren. ‖ Translatio Aug. 25: Breslau, Gnesen, Krakau, Meissen. — Kreuzherren. ‖ Translatio Aug. 26: Lebus. ‖ Das heutige Mart. Rom. hat Hedwig am 17. Oct. seit Innocenz XI. (1676—89).

Hedwigis v. ord. Premonstr. (✝ ca. 1200) Apr. 14: ⟨Köln, Meer⟩ A.S.

Hegemonii (Agemonii, Egemonii, Igomoni) ep. Augustodunen. Jan. 8: ⟨Autun⟩ A.S.

Hegesippi cf. (Egesippi) Apr. 7: Utrecht.

Heimeradi s. Haimeradi (Juni 28).

Heimerami s. Emmerami (Sept. 22).

Heinrici imp. (regis) cf. (obitus) (✝ 1024) Juli 13: *Bamberg (obitus), *Basel, Brixen, Chur, Freising, Hamburg, Konstanz (auch Juli 14), Magdeburg (besonders Juli 14), *Merseburg, Passau, Regensburg. Salzburg, Strassburg. — Cambrai. — Dominicaner. ‖ Juli 12: Havelberg. ‖ Juli 14: Brandenburg, Breslau, Gnesen, *Halle, Konstanz (auch Juli 13), Lebus, *Magdeburg (s. Juli 13), Mainz, Paderborn, Speyer, Trient, Trier, Verdun, Worms. ‖ Juli 15: ⟨Lüttich⟩. ‖ Juli 18: Augsburg. — Kreuzherren. ‖ Oct. 5: *Goslar. ‖ Octava Juli 20: Bamberg, Merseburg. ‖ Canonisatio März 12: Bamberg. ‖ Canon. März 14: Brandenburg. ‖ Reliquiarum adventus, Dominica post omnium Sanctorum (Nov. 1): Basel.

Heinrici ep. Upsalen. (ap. Finnor.) m. (✝ 1157) Jan. 19: *Linköping, Lund, Odensee, Skara, *Strengnäs, Trondhjem, *Upsala, *Westerås. ‖ Jan. 20: *Åbo. ‖ Translatio Juni 18: *Åbo.

Heinrici erem. (✝ 1120) Jan. 16: ⟨England⟩ A.S.

v. Heinrici Susonis ord. predicat. (✝ 1365) Jan. 25: ⟨Ulm⟩ A.S.

Heinrici et Alfardi m. (✝ ca. 1055) Febr. 15: ⟨Schweden⟩ A.S.

b. Heinrici de Bolzano (✝ 1315) Juni 10: Treviso, A.S.

b. Heinrici Zdiko ep. Olomucen. (✝ 1551) Juni 25: ⟨Olmütz⟩ A.S.

b. Heinrici erem. (✝ 1350) Juni 30: ⟨Verona⟩ A.S.

v. Heinrici Zwifalten. prioris Ochsenhusani (saec. XIII.) Nov. 4: ⟨Konstanz⟩ S.

Heinrici s. Erici (März 13).

Helani pb. Oct. 7: ⟨Reims⟩ A.S.

b. Heldemari mon. ord. s. August. (✝ 1097) Jan. 13: ⟨Arras, Arouaise⟩ A.S.

b. Heldradi s. Eldradi (März 13).

Helene regine (electe, imperatricis auguste, matris Constantini) Aug. 18: Köln, *Trier (i. a.), Utrecht (auch Febr. 8). — Mailand (Ambros.) (m. C.). — *Benedictiner (Olivetaner). ‖ Aug. 19: Benedictiner. ‖ Febr. 8: Bamberg (auch Mai 22), Basel, Brandenburg (reg. el.), Breslau, Gnesen (r. el.), Halle (r. el.), Havelberg, Kammin, Lebus, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Minden, Ratzeburg, Strassburg, Utrecht (auch Aug. 18), Worms, Würzburg. — Gran (reg. Ungarie). ‖ Febr. 7: Odensee. — Reims. — Tarassona. ‖ Apr. 15: Freising, Konstanz (auch Mai 22), Salzburg. — Fünfkirchen. ‖ Mai 22: Aquileja, Bamberg (auch Febr. 8), Hamburg, Konstanz (auch Apr. 15), Krakau (auch Mai 21), Olmütz, Passau, Prag. — Mans, Nevers, Paris. — Agram. — Dominicaner. ‖ Mai 21: Krakau (auch Mai 22). — Turin (wegen Julie). — Pauliner. ‖ Mai 20: Domini ultramontani. ‖ S. Helene v.

Helene v. Febr. 8: Trient. — Agram. ‖ Apr. 15: Brixen, Utrecht (auch Mai 22). — Beauvais, Nevers, Paris, Troyes. — Fünfkirchen. ‖ Mai 22: Utrecht (auch Apr. 15), ⟨Auxerre⟩ A.S. ‖ Aug. 18: Kreuzherren. ‖ S. Helene regine.

Helene v. Mai 4: Troyes.

Helene vid. m. (de Skedwi, Vesgote) (saec. XII.) Juli 31: Linköping, Strengnäs, Upsala, Westerås. ‖ Juli 30: *Skara. ‖ Octava Aug. 6: Skara.

b. Helene vid. tertii ord. erem. s. August. (✝ 1458) Apr. 23: ⟨Udine⟩ A.S.

b. Helene ab. Olco. vid. (✝ 1520) Sept. 23: ⟨Bologna⟩ A.S.

b. Helene sanctimon. ex ord. s. Clare (✝ 1230) Nov. 4: ⟨Padua⟩ A.S.

Heleni solit. Mai 4: ⟨Troyes, Arcis⟩ D.

Helerii m. Juli 16: ⟨Coutances, Jersey⟩ A.S.

Helie s. Elie.

Heliene v. Laurinen. Apr. 20: ⟨Policastro⟩ A.S.

Heligii s. Eligii.

Heliodori ep. Altinensis Juli 3: ⟨Venedig, Torcello⟩ A.S.

Helisei proph. (laici) Juni 14: *Halle, Magdeburg (laici). — Exeter (Leofric). — *Carmeliter.

Helladii ep. Toletani cf. Febr. 18: ⟨Toledo⟩ A.S.

Helladii (Eladii) ep. Autissiodoren. Mai 8: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Hellarii (Hilarii) ep. et Daciani (Tatiani) diac. m. März 16: Aquileja. — Compostella (Hil. et soc.).

Helmtrudis recluse Mai 31: ⟨Paderborn⟩ A.S.

b. Hemeline v. converse ord. Cisterc. (✝ 1178) Oct. 27: ⟨Troyes⟩ A.S.

b. Hemme vid. (✝ 1045) Juni 28: ⟨Gurk⟩ D. (A.S.: Juni 29).

Hemmerami s. Emmerami (Sept. 22).

Henedine s. Juste, Justine et Heredine (Mai 14).

Henrici s. Heinrici.

Heracliani (Eracliani) ep. cf. Oct. 24: Halle, Havelberg, Magdeburg, Ratzeburg. ‖ Dec. 9: ⟨Pesaro⟩ A.S.

Heraclii (Eraclii) cf. März 11: Bremen (A.S. als m.).

Heraclii (Justi et Mauri) m. Mai 4: ⟨Foligno⟩ A.S.

Heraclii, Pauli et soc. m. Mai 17: ⟨Lausanne, Nyon⟩ A.S., D. ‖ S. Pauli, Hieraclii et Secundille (März 2).

Heraclii (Eraclii) ep. Senonen. Juli 9: ⟨Sens⟩ D., Troyes (A.S.: Juni 8).

Heraclii ep. cf. Juli 14: Sevilla (A.S. als m.).

Herbaudi s. Heribaldi.

Herberni ep. Turonen. Oct. 30: ⟨Tours⟩ D.

Herblandi (Erblandi, Ermelandi, Hermelandi) abb. Antren. Oct. 18: ⟨Angers⟩ A.S., ⟨Nantes⟩ A.S., Paris, Rouen. ‖ Nach A. die Translatio, der Todestag März 26, oder nach A.S. und D. März 25.

Herculani (Herculiani) ep. Perusini m. Nov. 7: Paris. — Mailand (Ambros.), ⟨Perugia, decollatio⟩ E. ‖ Nov. 5: Halle. ‖ Nov. 6: Brandenburg, Havelberg, Magdeburg, Ratzeburg. ‖ (Translatio) März 1: Trient (ohne Trl.). — ⟨Perugia⟩ (Hauptfest, Trl.) A.S., D., Turin (ohne Trl.). — Franciscaner (ohne Trl.) E. ‖ März 2: Carmeliter (ohne Trl.). ‖ Nach G. zwei Bischöfe von Perugia dieses Namens, der ältere mit † 1. VII. bezeichnet.

Herculani militis m. Sept. 25: Magdeburg. — ⟨Rom⟩ A.S.

b. Herculani a Plegali ord. min. de observ. († 1451) Mai 28: ⟨Lucca, Carfagnano⟩ A.S.

Herculani ep. Brixien. cf. Aug. 12: ⟨Brescia⟩ A.S., D., E. (G.: Aug. 13).

Herculani s. Peregrini, Herculani et Flaviani m. (Mai 16).

Herculiani et Taurini (Victorini) m. Sept. 5: Bamberg (Vict.), Paderborn, Utrecht. — ⟨Parma⟩ Mon. Germ. Scr. XVIII, 667, 770. ⟨Porto bei Rom⟩ D. ‖ S. Taurini (Sept. 5).

Herene v. m. (Irene) Oct. 20: ⟨Evora, Port.⟩ A.S., Compostella, Toledo (Mozarab.).

Herenei s. Irenei.

Hereswithe regine Sept. 23: ⟨Paris⟩ D.

Heribaldi (Herbaudi) erem. Juni 17: ⟨Bretagne⟩ A.S.

Heribaldi ep. Autissiodoren. Apr. 25: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Heriberti aep. Colonien. cf. († 1021) März 16: Köln, Mainz, Utrecht. — Kopenhagen. ‖ Translatio Aug. 30: ⟨Köln⟩. ‖ Am gleichen Tage ein Her. erem. ⟨Cambrai, Namur⟩ A.S.

Heriberti pb. erem. März 20: ⟨England⟩ A.S.

Heriberti aep. Compsen. († 1180) Aug. 20: ⟨Couza⟩ A.S.

b. Herifridi ep. Autissiodoren. Oct. 23: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Herine (Irene) v. Mai 5: ⟨Lecce, Calabr.⟩ A.S.

Herlembaldi s. Arialdi et Herlembaldi (Juni 27).

Herlindis (Harlindis) abb. v. Oct. 12: ⟨Lüttich, Maseyk⟩ D. (A.S.: März 22 mit Renule).

b. Herluce v. († 1142) Apr. 18: ⟨Augsburg⟩ A.S.

b. Herluini abb. Beccen. Aug. 26: ⟨Rouen⟩ Mab.

Hermachore et Fortunati m. Juli 12: *Aquileja, Bremen (ohne Fort.), Brixen, Erfurt (ohne Fort.), Freising, Merseburg, Osnabrück (ohne Fort.), Paderborn, Salzbg., Sitten, Trient. — Autun. ‖ Vigilia Juni 11: Aquileja. ‖ Octava Juli 19: Aquileja. ‖ Translatio Aug. 27: Aquileja (im 12. Jhrt.: Aug. 12 E.).

Hermanni ep. Mai 28: Osnabrück (Germani?).

Hermanni m. Sept. 25: Lebus.

b. Hermanni Josephi cf. ord. Premonstr. († nach 1230) Apr. 7: ⟨Köln, Steinfeld⟩ A.S.

Hermelandi s. Herblandi (Oct. 18).

Hermenegildis s. Ermenigildis (Apr. 13).

Hermenfridi s. Ermenfridi (Sept. 25).

Hermetis m. Aug. 28: in fast allen deutschen, schweizer., nordfranzösischen, englischen und einigen scandinavischen Diöcesen, sowie fast allen Orden. Ausnahmen: ‖ Aug. 27: Augsbg., Bambg., Halberstadt (auch Aug. 28), Ratzebg., Würzbg., — Trondhjem. — Cambrai. ‖ Oct. 19: Compostella. ‖ Translatio Juli 1: ⟨Salzburg⟩ Mon. Germ. XV, 410.

Hermetis et soc. m. Jan. 4: ⟨Bologna⟩ A.S.

Hermetis et soc. m. März 1: ⟨Marseille⟩ A.S.

Hermogenis et soc. m. Apr. 19: Mailand (Ambros.).

Hermogenis et Fortunati m. Aug. 23: Aquileja.

Hermogenis et Donati m. Dec. 12: Bremen.

Hermolai (Ermolai) et soc. pb. m. Juli 27: Brandenbg., Bremen, Köln, Mainz, Metz, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. ‖ Juni 22: Havelberg, ⟨Salzburg⟩ Lechner.

Hernei s. Erinei (Aug. 9).

Hernini erem. Nov. 2: ⟨Bretagne⟩ A.S. ‖ Mai 7: ⟨Locarno⟩ D.

Herumberti ep. Minden. cf. Juli 9: Osnabrück (G.: † 6. VI.; Potth.: Juni 7).

Hervei abb. (Huvarni) Juni 17: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Hervei cf. († ca. 1130) Juli 17: ⟨Angers, Chalonne⟩ D.

Hesychii (Iscii) ep. Carcesen. März 1: ⟨Spanien⟩ A.S.

Hesychii ep. (Isicii) Viennen. (I.) März 16: ⟨Vienne⟩ A.S.

Hesychii ep. (Isicii) Viennen. (II.) Nov. 12: ⟨Vienne⟩ D., G.

Hesperii (Speri) ep. Meten. Aug. 23: ⟨Metz⟩ D.

Hesterie s. Asterie (Aug. 10).

Heuterii ep. Lectorien. Mai 3: ⟨Lectoure⟩ G.

Hyacinthi s. Jacincti.

Hidelberti (Ariberti) ep. Dertonen. Mai 15: ⟨Tortona⟩ A.S. (D.: Mai 5).

Hidulfi ducis Juni 23: ⟨Cambrai⟩ A.S. ‖ S. Hildolphi (Juli 11).

Hieraclii s. Pauli, Hieraclii et Secundille (März 2).

Hieremie s. Jeremie.

Hierenei s. Irenei.

Hierlatii ep. Tuamen. Dec. 26: ⟨Irland⟩ D.

Hieronymi s. Jeronymi.

Hieronis s. Jeronis (Aug. 17).

Hyginii s. Iginii.

Hilari s. Hilarii (Sept. 10, Mai 15 und Oct. 25).

Hilariani pb. m. Juni 15: ⟨Rodez⟩ A.S.

Hilariani s. Donati (Aug. 7).

— s. Emiliani et Hilariani (Jan. 28).

Hilarie et soc. (Digne, Eunomie, Eutropie oder Euprepie) m. Aug. 12: *Augsburg, Konstanz, Freising.

Hilarii ep. Pictavien. cf. Jan. 13: Nahezu überall, namentlich in Frankreich und England. ‖ Jan. 12: Cambrai. — Cluniacenser. ‖ Jan. 15: Havelberg,

Krakau, Prag. ‖ Jan. 14: Skara. ‖ Jan. 7: Agram, Gran. ‖ Febr. 17: Compostella. ‖ Translatio Juni 26: ⟨Poitiers⟩ D. ‖ Im heutigen Mart. Rom. ist Hilarii am 14. Jan.

Hilarii (Hilari) pp. cf. Sept. 10: Brixen, *Goslar (ep. m.), Utrecht. — Kjöbenhavn, ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Ist der Beisetzungstag. Der Todestag war Febr. 21.

Hilarii ep. m. Febr. 21: Bremen. ‖ Eigentlich der Todestag Hilari pp. (s. Sept. 10).

Hilarii ep. Arelaten. cf. Mai 5: Utrecht. — Amiens, ‖ Apt, ⟨Arles⟩ A.S.

Hilarii (et Valentini) m. Nov. 3: Cluniacenser. ‖ S. Valentini (Nov. 3).

Hilarii mon. Jan. 12: ⟨Calabria ulteriore⟩ A.S.

Hilarii (Hilari) abb. Mai 15: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Hilarii ep. Papien. Mai 16: ⟨Pavia⟩ A.S.

Hilarii ep. Tolosani Mai 21: ⟨Toulouse⟩ A.S. (D.: Mai 20).

Hilarii ep. Carcassonen. Juni 3: ⟨Carcassonne⟩ A.S.

Hilarii pb. Aviciacen. Juli 1: ⟨Mans, Oisé⟩ A.S.

b. Hilarii (Hilari, Ileri) ep. Gabalitani seu Mimaten. ⟨Javoux, Mende⟩ A.S. ‖ Obitus Sept. 25: ⟨Javoux⟩ D.

Hilarii s. Hellarii et Daciani (März 16).

— s. Hilarini (Juli 16).

— s. Leolini et Hilarii (Juni 29).

Hilarini (Hilarii) m. Juli 16: Brandenbg. (-ii), Breslau, Erfurt ⟨Freising⟩, Halle (-ii), Havelbg. (-ii), Krakau (-ii), Lebus (-ii), Magdebg. (-ii), Merseburg (-ii), Ratzebg. (-ii), Utrecht. — Amiens.

Hilarini s. Altigiani et Hilarini (Aug. 23).

Hilarionis (Ilarionis) abb. cf. (erem., mon.) Oct. 21: Trient. — Kjöbenhavn. — Amiens (er.), Apt, Mans, Paris, Senlis. — Mailand (Ambros.). — Durham, Exeter (Leofric), Winchester, York. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, *Camaldulenser, Carmeliter (patris nostri), Carthäuser, Franciscaner, Kreuzherren.

Hilde abb. v. non m. Nov. 17: Durham, London (Westminster). ‖ Aug. 25: York.

Hildeberti ep. Moguntinen. Mai 31: ⟨Mainz⟩ Mab. ‖ Vgl. Hildeverti (Mai 27).

Hildeberti abb. Dec. 1: ⟨Lüttich⟩ D. ‖ Vgl. Hildeverti (Mai 27).

Hildeburgis de Galardone vid. Pontisare († 1115) Juni 3: ⟨Rouen⟩ A.S.

Hildefonsi s. Ildefonsi.

Hildegardis abb. montis Ruperti v. († 1179) Sept. 17: ⟨Mainz⟩ A.S.

b. Hildegardis regine Apr. 30: ⟨Konstanz, Kempten⟩ A.S.

b. Hildegari ep. Colonien. Aug. 8: ⟨Köln⟩ A.S.

b. Hildegrimi ep. Catalaunen. et Halberstaden. Juni 19: ⟨Halberstadt⟩, ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S.

b. Hildegundis v. fund. coen. Marensis ord. Premonstr. († nach 1183) Febr. 6: ⟨Köln, Meer⟩ A.S.

Hildegundis v. ord. Cisterc. Schonaugie († 1188) Apr. 20: ⟨Trier, Schönau⟩ A.S.

Hildegundis v. Uracen. Oct. 14: ⟨Würzburg, Aurach⟩ Rer. Boic. Scr. I.

Hildelite abbatisse Birkengen. März 24: ⟨London, Berking⟩ A.S.

Hildemanni ep Dec. 11: ⟨Beauvais, vom 8. Dec.⟩ (D., M.: Dec. 3).

v. Hildemari pb. ord. s. Aug. († 1097) Jan. 13: ⟨Arras, Arouaise⟩ D.

Hildetrudis (Hiltrudis) v. mon. Letien. Sept. 27: ⟨Cambrai, Liessies⟩ A.S.

Hildeverti (Yldeverti) ep. Melden. Mai 27: ⟨Meaux⟩ A.S., Rouen. ‖ S. Hildeberti.

Hildolphi aep. Trev. cf. Juli 11: Trier. ‖ S. Hidulfi (Juni 23).

Hilduardi ep. Tullen. m. Dec. 29: ⟨Cambrai, Grammont⟩ R.D. ‖ Translatio Sept. 7: ⟨Gent, Termonde⟩ R.D.

Hiltrudis s. Hildetrudis (Sept. 27).

b. Himelini pb. cf. März 10: ⟨Lüttich, Vissenaeken bei Tirlemont⟩ R.D. — ⟨Paris, Lagny⟩ D.

Hymerii (Ymerii) cf. solitarii in dioc. Lausannen. Nov. 12: Basel, Genf, Lausanne, Mainz. — Besançon.

Himerii (Imerii) ep. Amerien. Juni 17: ⟨Amelia⟩, ⟨Cremona⟩ A.S. ‖ Juni 18: Mailand (Ambros.) als ep. Cremonen. (auch nach Mon. Germ. Scr. XVIII, 800).

v. Hincmari ep. Remen. März 5: ⟨Reims⟩ Mab.

Hinrici s. Heinrici.

Hiob s. Job.

Hypolisti pb. m. Mai 1: ⟨Avellino, Atripalda⟩ A.S.

Hippipodii m. (Ipipodii, Epipodii) Apr. 22: Lyon (A. für Paris Apr. 6).

Hippolyti (Ipoliti, Hypoliti) et soc. m. Rome Aug. 13: Ueberall, vereinzelt* ‖ Aug. 26: Tarassona.

Hippolyti pb. m. Jan. 29: Lübeck.

Hippolyti ep. m. Aug. 22: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Domini ultramontani (im Missaltext), Franciscaner als Genosse von Timothei et Symphoriani (s. diese).

Hippolyti ep. Bellicen. Nov. 20: ⟨Belley⟩ D., Besançon.

Hippolyti m. Jan. 30: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Hippolyti s. Laurentii et Hippolyti (Febr. 2).

Hyrene s. Agape, Chione et Hyrene (Apr. 5).

Hirenei s. Irenei.

Hispadi s. Spani (Oct. 25).

b. Hogeri ep. Bremen. Dec. 20: ⟨Bremen⟩ Mab., G.

Hoildis v. Apr. 30: ⟨Troyes⟩ A.S.

Homoboni (Omoboni) cf. († 1197; can. 1198) Nov. 13: ⟨Cremona⟩, ⟨Modena, Patron⟩ S., D. (A. für Paris Juli 6).

Honeste s. Justi, Arthemii et Honeste (Oct. 11).

Honesti pb. m. Febr. 16: Amiens, ⟨Toulon⟩ A., ⟨Pampelona, Patron⟩ A.S.

I. J. Y.

Jacobi ap. (majoris) Juli 25: Ueberall *. ‖ Vigilia Juli 24: Ueberall. ‖ Octava anticipirt Juli 31: Hamburg, Hildesheim, Sevilla, Tarassona. ‖ 8 a Aug. 1: Compostella. ‖ Translatio Dec. 30: *Compostella, Sevilla, Toledo (Mozarab.). ‖ Ordinatio Dec. 29: Mailand (Ambros.). ‖ Octava ordinationis Jan. 5: Mailand (Ambros.).

Jacobi ep. Nisibeni Juli 15: Autun (cf.) — Mailand (Ambros.).

Jacobi (de Saxiaco) erem. Nov. 19: Bourges.

Jacobi intercisi m. Nov. 27: Utrecht. — Skara. — Mailand (Ambros.). — Camaldulenser.

Jacobi ep. Tarentasien. Jan. 16: ⟨Tarantaise⟩ A.S.

b. Jacobi de Certaldo m. mon. ord. Camaldulen. († 1292) Apr. 13: ⟨Volterra⟩ A.S.

b. Jacobi de Oldo pb. tertii ord. s. Francisci († 1404) Apr. 18: ⟨Lodi⟩ A.S.

b. Jacobi Illyrici ord. minorum de observantia († 1485) Apr. 27: ⟨Bitetto⟩ A.S.

Jacobi diac. m. Mai 4: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Jacobi erem. ord. s. Crucis Fontis Avellane († 1200) Mai 10: ⟨Nocera⟩ A.S.

b. Jacobi Philippi pb. ord. servorum († 1483) Mai 25: ⟨Faenza⟩ A.S.

v. Jacobi de s. Galgano mon. ord. Cist. († ca. 1230) Mai 30: ⟨Toscana⟩ D.

b. Jacobi (Salomoni) Veneti ord. predicat. cf. († 1314) Mai 31: ⟨Forli⟩ A.S.

b. Jacobi aep. Halicen. ord. s. Franc. († 1411) Juni 1: ⟨Lemberg⟩ D.

Jacobi ep. Tullen. Juni 23: ⟨Langres, Dijon⟩ A.S.

b. Jacobi de Voragine ord. fratr. predic. archiep. Januen. († 1298) Juli 13: ⟨Genua⟩ D.

b. Jacobi de Mevania (de Blanconibus) ord. predic. († 1301) Aug. 23: ⟨Bevagna⟩ A.S. (D. auch Aug. 15).

b. Jacobi de Vitriaco card. ep. († 1244) Aug. 30: ⟨Lüttich, Oignies, wo er begraben⟩ D. (G.: † 30. IV).

Jacobi et Philippi m. ord. fr. min. († 1387) Sept. 2: ⟨Bevagna⟩ A.S.

b. Jacobi elemosynarii ord. servorum b. Marie Oct. 7: ⟨Serviten⟩ D.

b. Jacobi Alemanni cf. ord. predic. († 1491) Oct. 11: ⟨Bologna⟩ A.S.

b. Jacobi Ungarelli ord. minorum († 1517) Nov. 2: ⟨Forli⟩ A.S.

Jacobi ord. fr. min. († 1463) Nov. 12: ⟨Alcala de Henarez⟩ D.

b. Jacobi de Marchia ord. s. Franc. († 1476) Nov. 28: ⟨Neapel⟩ D.

Jacobi s. Abram, Isaac, Jacob (Oct. 6).

— s. Mariani et Jacobi (Apr. 30).

b. Jacobini cf. März 3: ⟨Vercelli⟩ D.

Jacuti cf. Febr. 8: ⟨Dol⟩ D. (M. auch Juli 3), ⟨Toscana⟩ D.

Jafredi (Theofredi) m. Sept. 7: ⟨Saluzzo⟩ A.S.

Januarii ep. Beneventani et soc. m. Sept. 19: Basel (neben Oct. 19), Bremen (auch Oct. 19), Breslau, Gnesen, *Halle, Hambg., Havelbg., Kammin, Konstanz (auch Oct. 19), Lebus, *Magdebg., Mainz (neben Oct. 19), Mersebg., Osnabrück, Passau (neben Oct. 19), Ratzebg., Trier, Utrecht (neben Oct. 19), Worms. — Amiens, Tournai. — Kreuzherren (cf.). ‖ Oct. 19: (Translatio) Augsburg, Bamberg, Basel (neben Sept. 19), Bremen (auch Sept. 19), Brixen, Chur, Eichstädt, Erfurt, Freising, Hildesheim, Köln, Konstanz (auch Sept. 19), Krakau, Mainz (neben Sept. 19), Minden, Paderborn, Passau (neben Sept. 19), Regensburg, Salzburg, Sitten, Speyer, Strassburg, Utrecht (neben Sept. 19), Worms (translatio), Würzburg. — Besançon. — Agram, Gran. — Johanniter. ‖ Translatio reliquiarum Juli 10: ⟨Prag⟩ R.D.

Januarii m. Oct. 8: Bremen.

Januarii et Silvani m. Juni 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Januarii, Felicis et Honorati m. Aug. 26: ⟨Marsico⟩ A.S.

Januarii (II.) ep. Beneventani Nov. 2: ⟨Benevent⟩ A.S.

Januarii s. Fausti, Januarii et Martialis (Oct. 13).

— s. Propti et Januarii m. (Oct. 25).

— s. Vinizonis et Januarii (Mai 26).

Jarlogii mon et soc. Apr. 17: ⟨Schottland⟩ D.

v. Jarnitini pb. mon. Jan. 1: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Jasonis et Mauri m. Dec. 3: ⟨Orvieto⟩ E.

Jasonis s. Primi, Marci, Jasonis et Celiani (Mai 10).

Ibari ep. Apr. 23: ⟨Irland⟩ A.S.

Idaberge s. Itisberge (Mai 21).

Ide (Ite) v. Jan. 15: ⟨Irland⟩ A.S. (D.: Jan. 14).

b. Ide abb. ord. Cisterc. († ca. 1250) März 25: ⟨Soissons, Argensolles⟩ D.

v. Ide Lovaniensis ord. Cisterc. († ca. 1300) Apr. 13: ⟨Cambrai, Mecheln⟩ A.S., ⟨Lüttich, Löwen⟩ R.D.

v. Ide comitisse Bolonien. († 1113) Apr. 13: ⟨Boulogne⟩ D., ⟨Cambrai, Affligheim⟩ R.D.

Ide v. Juni 20: ⟨Gent⟩ A.S., D. ‖ Vgl. Itisberge (Mai 21) A.S.

Ide vid. Egberti principis Sept. 4: ⟨Münster, Herzfeld⟩ A.S.

b. Ide Lewensis (Nivigelen.) v. ord. Cist. (saec. XIII.) Oct. 29: ⟨Lüttich, Ramey⟩ A.S. (D.: Dec. 16). ‖ S. Margarite et Ide (Oct. 29).

Ide (Itte) comitisse Tockenburgen. († 1226) Nov. 3: ⟨Konstanz, Fischingen⟩ A.S.

b. Idesbaldi abb. Dunen. ord. Cisterc. († 1167) Apr. 18: ⟨Tournai, Brügge, Dunes⟩ A.S.

b. Iduberge vid. (Itte) matris s. Gertrudis Mai 8: ⟨Lüttich, Nivelle⟩ A.S. (A.: März 17).. ‖ S. Itisberge (Mai 21).

Jejunii mon. ord. s. Basilii (saec. XIII.) Mai 20: ⟨Gerace, Calabrien⟩ D. (A.S.: Mai 25).

Jeremie s. Emile et Jeremie (Sept. 15).

— s. Presbyteri, Eventii, Jeremie (Juni 7).

Jeronymi (Hieronimi) pb. cf. (doctoris) Sept. 30: Ueberall ‖ In vielen Diöcesen und bei fast allen Orden *. ‖ Octava Oct. 7: Meissen. ‖ Translatio Mai 9: Trient. — Tarassona.

v. Jeronymi Emiliani (Miani) cf. fundatoris congregat. Somaschae († 1537) Febr. 8: ⟨Bergamo⟩ A.S. (heute Juli 20).

b. Jeronymi Ghirarducii cf. ord. erem. s. August. März 5: ⟨Recanati⟩ D.

Jeronymi ep. Papien. Juli 22: ⟨Pavia⟩ A.S.

Jeronymi ep. Nivernen. cf. Oct. 5: ⟨Nevers⟩ A.S., D. (G.: † 5. II.).

b. Jeronymi Garibi ord. min. († 1502) Oct. 22: ⟨Bologna⟩, ⟨Nizza⟩ A.S.

b. Jeronymi Ranutii cf. ord. serv. b. Marie Dec. 12: ⟨Tiferno⟩ D.

Jeronymi s. Nicolai et Hieronymi (Juli 6).

Jeronis pb. m. Aug. 17: Utrecht.

Jesu s. Domini.

Jetuli s. Getulii (Juni 10).

Iginii (Hyginii) pp. m. Jan. 11: Utrecht. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ Febr. 11: Compostella.

Iginii (Genii) m. Mai 3: ⟨Lectoure⟩ A.S.

Ignatii ep. (Antiocheni) m. Febr. 1: Basel, Chur, Erfurt, Ermland, Havelberg, (auch Febr. 4), Köln, Konstanz, Lüttich, Mainz, Münster, Olmütz, Prag, Ratzeburg, Strassburg, Toul, Trient. — Linköping, Skara, Upsala, Westerås. — Amiens, Apt, Autun, Bourges, Cambrai, Lyon, Nevers, Noyon, Paris, Senlis, Tournai. — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter, Winchester. — Agram. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Carmeliter, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, Prämonstratenser. ‖ Jan. 31: Bremen, Breslau, Gnesen, Krakau, Lebus, Utrecht. ‖ Febr. 4: Havelberg (auch Febr. 1), Osnabrück. ‖ Nov. 20: Brandenburg. ‖ Dec. 17: (Translatio): Brandenburg (Trl.), Bremen, Brixen, Freising, Hambg., Havelbg., Mainz, Mersebg., Salzbg., Trient, Trier, Utrecht (Trl.), Worms. — Mailand (Ambros.). — Tarassona. — Agram, Fünfkirchen. ‖ Dec. 16: Halle.

Ignatii (Inachi) abb. Onien. († 1057) Juni 1: ⟨Burgos, Oña⟩ D.

b. Ignatii Azevedonis et soc. m. († 1570) Juli 15: ⟨Porto⟩ D.

Ignatii de Loyola cf. († 1556) Juli 31: ⟨Jesuiten⟩ A.S.

Ignoroci ep. Veneten. Febr. 1: ⟨Vannes⟩ M.

Igomoni s. Hegemonii (Jan. 8).

Ilarionis s. Hilarionis (Oct. 21).

Ildaure vid. Dec. 20: ⟨Gallicien, Span.⟩ D.

Ildefonsi aep. Toletani cf. Jan. 23: *Compostella, Sevilla, *Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Octava Jan. 30: Toledo (Mozarab.).

Yldeverti s. Hildeverti (Mai 27).

Ileri s. Hilarii (Oct. 25).

Illidii (Allyrii) ep. Arvernorum Juni 5: ⟨Clermont⟩ A.S., (obitus) D. ‖ (Translatio oder Depositio) Juli 7: ⟨Clermont⟩ D.

Illuminate v. Nov. 29: ⟨Todi⟩ D.

Illuminati cf. Mai 11: ⟨San Severino⟩ A.S.

Illuminati crem. Juli 8: ⟨Citta di Castello, Montalbano⟩ A.S.

Ilpidii s. Elpidii (Juni 16).

Imaginis Christi passio s. Domini imaginis passio.

b. Imelde Lambertine († 1333) Mai 12: ⟨Bologna⟩ A.S.

Imeline s. Himeline (März 10).

Imerii s. Himerii.

Imiterii cf. Juli 31: ⟨Besançon⟩ A.S. ‖ Juli 28: Besançon (1766).

Imperie v. Sept. 6: ⟨Poitiers, Mauprevoir⟩ A.S.

Inachi s. Ignacii (Juni 1).

Inani cf. Aug. 18: ⟨Schottland⟩ A.S.

Indaletii ep. Urcitani Apr. 30: ⟨Almeria, Berja⟩ A.S.

Indracti m. Glastonie Febr. 5: ⟨Wells, Engl.⟩ A.S.

Inductio domini in Egyptum s. Domini inductio.

Ine regis, mon. Rome Febr. 6: ⟨England⟩ A.S.

Inflanni pb. Nov. 6: ⟨Bretagne, Plestin⟩ D.

Ingaudi cf. Oct. 29: ⟨Amiens, Montreuil⟩ A.S.

Ingenui m. Sept. 11: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S.

Ingenuini et Albuini ep. Sabionen. Febr. 5: *Brixen, Eichstädt, Freising, Trient. ‖ Albuini translatio Mai 13: Brixen.

Ingridis v. († 1290; can. 1414 od. 1416) Oct. 9: ⟨Upsala⟩.

Injuriosi cf. Mai 25: ⟨Clermont⟩ A.S.

Innocentie v. Febr. 1: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Innocentie v. m. Sept. 16: ⟨Rimini⟩ A.S.

Innocentii (pp. cf.) m. Juli 28: Bambg., Hildesheim (pp. cf.), Paderborn (pp.), Trient (mit Victoris). — ⟨Rom als I. pp. cf.⟩ A.S. ‖ Als Victoris et Inn.: Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ S. Victoris et Innocentii (Juli 28).

Innocentii ep. Dec. 22: Bremen. — Kjöbenhavn.

Innocentii et Rati ep. März 12: ⟨Rom⟩ A.S.

Innocentii ep. Veronen. März 14: ⟨Verona⟩ A.S.

Innocentii ep. Dertonen. cf. Apr. 17: ⟨Tortona⟩ A.S.

Innocentii Africani ep. Mai 7: ⟨Gaeta⟩ A.S., ⟨Terracina⟩ D.

Innocentis ep. Cenomanen. Juni 19: ⟨Mans⟩ A.S.

Innocentii ep. Emeriten. Juni 21: ⟨Merida⟩ A.S.

Innocentum m. Dec. 28: Ueberall als *. ‖ Octava Jan. 4: Ueberall.

Innumerabilium m. apud Tyrum Phenicie Febr. 20: Trier.

Innumerabilium m. Treveris. Oct. 6: Trier.

Innumerabilium m. Cesarie Auguste Nov. 3: ⟨Saragossa⟩, Tarassona (gefeiert Nov. 19).

Invelte v. Apr. 15: ⟨Bretagne⟩ D.

Inventi et soc. m. Jan. 22: ⟨Gerona⟩ A.S.

Inventio . . . s. unter den betr. Heiligennamen; Inventio Jesu unter Domini inventio.

Joachim (patriarche, avi domini, patris Marie) cf. März 20: Gnesen. — Apt. — ⟨Rom⟩ A.S. — Franciscaner. ‖ März 22: Krakau. ‖ Juli 20: Tarassona. ‖ Juli 27: Prämonstratenser. ‖ Juli 28: ⟨Paris⟩ A. ‖ Sept. 2: *Halle, Magdeburg. ‖ Sept. 16: Carmeliter. ‖ Dec. 9: Basel, Chur, Hamburg, Konstanz, Mainz. ‖ Dec. 10: Lund, Roeskilde.

b. Joachimi abb. Floren. († 1202) Mai 29: ⟨Florenser⟩, ⟨Cosenza, Calabrien⟩ A.S. ‖ Obitus März 30: ⟨Cosenza⟩ D.

b. Joachini Senensis ord. servorum Marie († 1305) Apr. 16: ⟨Siena⟩ A.S.

b. Joagnoli s. b. Johannis (Apr. 21).

v. Joannici cf. († 1349) Dec. 15: ⟨Quimper-Corentin⟩ D.

Joannicii (Giovanniccii) ep. Avellinen. Juli 20: ⟨Avellino⟩ G.

Joannis s. Johannis.

Joathe m. Mai 22: ⟨Belluno, Patron⟩ A.S.

Joave s. Johevii (März 2).

Job proph. cf. Mai 10: Toul. — Agram. ‖ Mai 14: Hamburg. ‖ Mai 22: Krakau. ‖ Nov. 15: Gnesen.

Jocundi, Jocondi s. Jucundi.

Jodoci (Judoci) pb. cf. Dec. 13: Bamberg, Basel, Brandenbg., Brixen, Chur, Freising, Halle, Hambg., Konstanz, Mainz, Passau, Salzbg. (depositio), Speyer, Trient, Trier, Worms, Würzburg. — London (Westminster), Winchester. ‖ Dec. 12: Odensee. ‖ Oct. 12: Havelbg. ‖ Translatio (nach Winchester) Jan. 9: Winchester. ‖ Translatio (inventio) Juli 25: Brixen (ohne Trl.), Salzburg (inventio). — Juli 24: Bamberg. — Juli 26: Utrecht (ohne Trl.), Amiens (m., ohne Trl.). ‖ Translatio Oct. 16: Salzburg. ‖ (ob Translatio?) Juni 11: Basel. — Juni 10: Lübeck.

b. Johanne v. ord. Camaldul. Jan. 16: ⟨Bagno, Toscana⟩ A.S. (D.: Febr. 12, während am 16. Jan. b. Jeanne de Fonteguiose, de l' ordre de Vallombreuse steht).

b. Johanne Valesie regine fund. ord. Annunciatarum († 1505; beatific. 1625; can. 1742) Febr. 4: ⟨Annunciaten⟩ A.S.

b. Johanne recluse († 1246) Mai 4: ⟨Troyes⟩ A.S.

v. Johanne Lusitane v. ord. s. Dominici († 1490) Mai 12: ⟨Coimbra, Aveiro⟩ A.S.

Johanne, uxoris Chuze, procuratis Herodis Mai 24: Salzburg (Benedict. s. Erntrudis).

b. Johanne Scopelli v. ord. Carmel. († 1491) Juli 9: ⟨Reggio, Modena⟩ A.S.

b. Johanne v. ord. s. Domin. Juli 23: ⟨Orvieto⟩ D.

b. Johanne de Axa Aug. 2: ⟨Porto, Penafiel⟩ D.

b. Johanne Soderini v. ex ordine Mantellatarum († 1367, Sept. 1) Oct. 27: ⟨Florenz⟩ A.S. (D.: Sept. 1).

Johanne Francisce Fremiot de Chantal vid. institutricis ord. visitationis († 1641) Dec. 13: ⟨Autun, Moulins⟩ D. (im heut. Cal. Rom. Aug. 21).

Johanetti pueri a judeis necati März 24: ⟨Köln⟩ A.S.

Johannis baptiste nativitas Juni 24: Ueberall als *. ‖ Vigilia Juni 23: Ueberall. ‖ Octava Juli 1: Vielerwärts. ‖ Decollatio Aug. 29: Ueberall. ‖ In zahlreichen Diöcesen und bei fast allen Orden *. ‖ Octava decollationis Sept 5: Kammin, Lübeck. — Johanniter. ‖ Conceptio (Sanctificatio) Sept. 24: Basel, Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Erfurt, Gnesen (Sanct.), Halberstadt, Hambg., Kammin (auch Sanct.), Lebus, Lübeck, Mainz, Mersebg., Paderborn, Sitten, Strassbg., Trier, Utrecht. — Amiens, Reims, Tournai. — Exeter (Leofric), Winchester. — Gran. — Johanniter. ‖ Capitis inventio Febr. 25. (eigentlich Febr. 24, D.): Kammin. ‖ Facici receptio Dec. 17: Amiens. ‖ Reliquiarum presentatio Nov. 21: ⟨Johanniter⟩ Pilgram.

Johannis ap. ev. Dec. 27: Ueberall als * (assumptio vgl. I. 13). ‖ Octava Jan. 3: Ueberall. ‖ Commemoratio Juni 25: Breslau, Lebus. — Kreuzherren. ‖ Dormitio Juni 26: Lüttich. ‖ Ante portam Latinam (in dolio, in fervente oleo) Mai 6: Ueberall, in zahlreichen Kalendern als *. ‖ Octava Mai 13: Meissen, Schwerin.

Johannis et Pauli m. Juni 26: Ueberall (ausser Westerås). ‖ * bei Brixen, Chur, Genf, Goslar, Kammin, Lausanne, Passau. — Lyon. — Agram. Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Carthäuser, Cistercienser, Dominicaner.

Johannis (Camilli) Boni ep. Mediolanen. cf. Jan. 10: Mailand (Ambros.).

Johannis (II.) ep. Ravennatis cf. Jan. 12. Bremen (als pp.), ⟨Ravenna⟩ A.S.

Johannis Calybite cf. non pont. Jan. 15: Besançon.

Johannis Chrysostomi (os auri) ep. cf. Jan. 27: in zahlreichen Diöcesen und der Mehrzahl der Orden. (Eigentlich die Translatio). ‖ Depositio Sept. 14: Trient. ‖ Sept. 18: ⟨Paris⟩ A. ‖ Nov. 15: Mailand (Ambros.). ‖ Nov. 14: Turin.

Johannis elemosynarii ep. cf. Jan. 28: Mailand (Ambros.). — Toledo (Mozarab.) als pb. — Cluniacenser. ‖ Febr. 3: Pauliner. ‖ Apr. 9: ⟨Paris⟩ A. ‖ Translatio Nov. 12: Pauliner. — Nov. 11: ⟨Pressburg⟩ D. — Nov. 14: Gnesen, Krakau (beide ohne Trl.). ‖ (A S.: Jan. 23).

Johannis pb. cf., fund. et abb. mon. Reomaen. Jan. 28: Langres, Toledo (Mozarab.), auch A.S. (S.: Sept. 22, ob die Translatio?).

Johannis erem. cf. März 27: Apt. — Mailand (Ambros.), Turin. ‖ März 26: Compostella. ‖ März 19: Brixen, Hamburg, Utrecht.

Johannis ep. Holumensis cf. († 1121) Apr. 23: Trondhjem. ‖ Translatio März 3: Trondhjem.

Johannis Beverlacen. aep. Eboracen. cf. Mai 7: Trondhjem. — Durham, *Salisbury, Worcester, *York. ‖ Translatio Oct. 25: Salisbury, York.

Johannis (I.) pp. m. Mai 27: Brixen, Salzbg., Trient. — Nevers, Paris. — Mailand, Ambros. (cf.), ⟨Ravenna⟩ A.S. — Compostella. — Augustiner-Eremiten, Franciscaner. ‖ Mai 28: Bremen, Chur, Krakau (cf.). — Kjöbenhavn. ‖ Mai 18: Bremen, Utrecht (ep. m.). ‖ Der Bremer Kal. hat ausserdem noch am 3. März: Joh. pp. und am 3. Apr.: Joh. m.

Johannis de Orthega (Urtica) pb. cf. († 1143) Juni 2: ⟨Burgos⟩ A.S., Compostella.

Johannis pb. m. (Rome) Juni 23: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Johannis Galberti abb. institutoris ord. Vallumbr. († 1073) Juli 12: *Camaldulenser, ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S. ‖ Translatio Oct. 10: ⟨Vallumbrosaner⟩ D.

Johannis m. (Nicomedie) Sept. 7: Sevilla. — Mailand (Ambros.) fälschlich als pp. m.

Johannis de Bridlington can. regul. († 1379) Oct. 9: York (A.S.: Oct. 10).

Johannis cf. Jan. 21: ⟨Auxerre⟩ D.

b. Johannis ep. Morinorum († 1130) Jan. 27: ⟨Thérouanne⟩ A.S.

b. Johannis de Craticula ep. Macloven. († 1163) Febr. 1: ⟨S. Malo⟩ A.S.

b. Johannis de Britto m. († 1693) Febr. 4: ⟨Lissabon⟩ D.

Johannis de Matha pb. cf. († 1213 Dec. 21) Febr. 8: ⟨Rom⟩, ⟨Trinitarier, Mathuriner⟩ D. ‖ Translatio Mai 24: ⟨Madrid⟩ D.

Johannis Theriste ord. s. Basilii († ca. 1129) Febr. 24: ⟨Stilo, Calabrien⟩ A.S.

b. Johannis abb. Gorziensis Febr. 27: ⟨Metz⟩ A.S.

b. Johannis de Deo cf. fund. ord. de hospitalitate († 1550) März 8: ⟨Granada⟩ A.S., D. ‖ Translatio Parisios (1660): Nov. 14. D.

b. Johannis Cacciafronte (Surdi) ep. Vincentini m. ord. s. Ben. († 1183) März 16: ⟨Vicenza⟩ A.S.

v. Johannis Nivegelen. cf. († 1233) März 16: ⟨Cambrai, Nivelle⟩ D.

Johannis abb. Paranen. März 19: ⟨Spoleto⟩ A.S.

b. Johannis Parmensis ministri gener. ord. minor. († 1289) März 19: ⟨Camerino⟩ A.S.

b. Johannis a Baculo cf. März 29: ⟨Fabriano⟩ D.

Johannis Climaci abb. montis Sinai März 30: ⟨Basilianer⟩ A.S.

v. Johannis abb. Casinen. März 31: ⟨Monte Casino⟩ Mab.

Johannis Scribe ep. Neapolitani Apr. 1: ⟨Neapel⟩ A.S. (D. auch Juni 22).

b. Johannis de Organia abb. Bellopodien. ord. Premonstr. Apr. 8: ⟨Tarragona⟩ A.S.

v. Johannis de Castro Villari ord. s. Franc. de observ. († ca. 1533) Apr. 16: ⟨Cosenza⟩ A.S.

b. Johannis erem. († 1399) Apr. 20: ⟨Massacio bei Ancona⟩ A.S.

b. Johannis (Joagnoli) tertiarii ord. s. Franc. († ca. 1370) Apr. 21: ⟨Cagli⟩ A.S.

v. Johannis Francisci institutoris congregationis Fuliensium ord. s. Franc. († 1600) Apr. 25: ⟨Rom⟩, ⟨Feuillants⟩ D.

Johannis et soc. m. Apr. 30: ⟨Châlon-sur-Saône⟩ A.S.

v. Johannis Arminii de Monte Forti ord. s. Franc. († 1313) Mai 11: ⟨Todi⟩ D.

Johannis ep. Beneventani et soc. Mai 15: ⟨Benevent⟩ A.S.

b. Johannis Nepomuceni m. († 1383; beatific. 1720; can. 1729) Mai 16: ⟨Prag⟩ A.S.

Johannis m. (Translatio) Mai 19: ⟨Venedig⟩ A.S.

b. Johannis Bonvisii pb. ord. min. de observ. († 1472) Mai 21: ⟨Assisi⟩ A.S.

Johannis abb. mon. s. Joh. evang. Parmen. Mai 22: ⟨Parma⟩ A.S.

v. Johannis Galti ep. Massilien. († 1643) Mai 23: ⟨Marseille⟩ D.

Johannis de Atharis erem. Mai 29: ⟨Jaca, S. Juan de la Peña⟩ A.S.

Johannis ep. Veronen. Juni 6: ⟨Verona⟩ A.S.

b. Johannis Raynutii mon. ord. s. Ben. († 1330) Juni 8: ⟨Todi⟩ A.S.

b. Johannis Dominici ord. predic. acp. Ragusini, cardin. († 1419) Juni 10: ⟨Gran, Buda⟩.

b. Johannis ab. Avellino tertii ord. minor. (saec. XIV.) Juni 11: ⟨Todi⟩ A.S.

Johannis a S. Facundo (Gundisalvi de Castello) pb. ord. erem. s. Augustini († 1479) Juni 12: ⟨Salamanca⟩ A.S. (D.: Juni 11).

Johannis abb. Matheren. ord. Pulsanen. sub regula s. Bened. († 1139) Juni 20: ⟨Monte S. Angelo, Manfredonia⟩ A.S.

v. Johannis Fisher card. ep. Roffen. m. († 1535) Juni 22: ⟨Rochester⟩ D.

Johannis Portuensis erem. Juni 24: ⟨Tuy, Span.⟩ A.S.

b. Johannis opilionis Monciaci Petrosi (saec. XV.) Juni 24: ⟨Arras, Mouchi le Preux⟩ A.S.

b. Johannis Hispani Cartusiani prioris († 1160) Juni 25: ⟨Savoyen⟩ A.S.

Johannis Monasteriensis pb. Juni 27: ⟨Tours⟩. ‖ Obitus Juli 15: ⟨Tours⟩ D. (A.S.: Mai 5).

b. Johannis Vicentini ord. predic. (saec. XIII.) Juli 2: ⟨Padua⟩ A.S.

Johannis (I.) Angeloptis ep. Ravennatis Juli 7: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Johannis ep. Bergomen. Juli 11: ⟨Bergamo⟩ A.S., D. (G.: † 1. XII.).

Johannis et Benigni mon. Juli 21: ⟨Lothringen⟩ D.

Johannis Cassiani abb. Massilien. Juli 23: ⟨Marseille⟩ A.S.

b. Johannis Taussiniani ep. Ferrarien. ord. Jesuator. († 1446) Juli 24: ⟨Ferrara⟩ A.S.

Johannis Agni ep. Trajecten. Juli 25: ⟨Lüttich, Hui⟩ A.S.

b. Johannis Columbini fund. ord. Jesuatorum († 1367) Juli 31: ⟨Siena⟩ A.S

b. Johannis Reatini ord. erem. s. August. Aug. 2: ⟨Rieti⟩ D.

Johannis Orci ep. Comen. († 568) Aug. 3: ⟨Como⟩ D. ‖ A.S. haben einen Joh. ep. Comen. (saec. VII.) zum 2. Oct. und Joh. III. ep. Comen. († post 650) zum 20. Oct. (G. kennt nur 2 ältere Joh. ep. Comen.).

v. Johannis de Husseto reclusi († 1609) Aug. 3: ⟨Paris, Mont Valérien⟩ D.

b. Johannis plebani et Leonis Bembi Aug. 9: ⟨Venedig⟩ A.S.

b. Johannis Firmani ord. fr. min. in Monte Alverno († 1322) Aug. 9: ⟨Florenz⟩ A.S.

Johannis Salernitani cf. ord. predic. Aug. 9: ⟨Florenz⟩ D.

Johannis ep. Montis Marani († ca. 1100) Aug. 17: ⟨Monte Marano, Patron⟩ A.S.

Johannis et Crispi pb. m. Aug. 18: ⟨Rom⟩ A.S.

Johannis erem. Aug. 25: ⟨Trivento, Rusello⟩ A.S.

b. Johannis a Caramola cf. ord. Cisterc. in monast. s. Marie de Sagittario († 1339) Aug. 26: ⟨Anglona-Tursi⟩ A.S.

b. Johannis Bassandi, ord. Celestinorum in monast. Collismadien. († 1455) Aug. 26: ⟨Aquila⟩ A.S.

Johannis ep. Ticinen. Aug. 27: ⟨Pavia⟩ A.S.

b. Johannis Manetti cf. ord. servorum b. Marie († 1268) Aug. 27: ⟨Florenz, Monte Senario⟩ A.S. (D.: Aug. 20, identificirt mit Bonajuneta (s. diesen).

b. Johannis (de Perusia) pb. et Petri (de Saxoferrato) laici ord. fr. min. († 1231) Aug. 29: ⟨Valencia⟩ A.S. (D.: Sept. 1).

Johannis (Laudensis) ep. Eugubini cf. ord. s. Ben. († 1106) Sept. 7: ⟨Gubbio⟩ A.S.

b. Johannis Salernitani cf. ord. predic. (saec. XIII.) Sept. 10: ⟨Florenz⟩ A.S. (D.: Aug. 9).

v. Johannis Michaelis ep. Andegaven. († 1447) Sept. 12: ⟨Angers⟩ D., G.

Johannis ep. Spoletani m. Sept. 19: ⟨Spoleto⟩ A.S.

b. Johannis Prandothe ep. Cracovien. († 1266) Sept. 21: ⟨Krakau⟩ A.S. (G.: † 20. IX.).

Johannis de Meda pb. fund. ord. humiliatorum († 1159) Sept. 26: ⟨Como⟩ D., ⟨Mailand⟩ A.S.

Johannis m. Sept. 28: ⟨Genua⟩ A.S.

b. Johannis de Monte Mirabili ord. Cisterc. († 1217) Sept. 29: ⟨Soissons, Longpont⟩ A.S.

b. Johannis de Ganda erem. († 1419) Sept. 29: ⟨Troyes⟩ D.

b. Johannis de Dukla cf. ord. fratr. min. Sept. 29: ⟨Lemberg⟩ D.

b. Johannis Lobedavii ord. s. Franc. († 1264) Oct. 9: ⟨Culmsee⟩ A.S.

Johannis ep. Cameracen. Oct. 14: ⟨Cambrai⟩ A.S. (M.: Aug. 5; G.: † 15. VIII.).

Johannis Cantii pb. († 1473) Oct. 20: ⟨Krakau⟩ A.S., D. ‖ Obitus Dec. 24: ⟨Krakau⟩ D.

b. Johannis Boni ord. erem. s. Augustini († 1249) Oct. 22: ⟨Mantua⟩ A.S. (D.: Oct. 23 u. Nov. 23).

Johannis ep. Syracusani cf. ord. s. Ben. Oct. 23: ⟨Syracus⟩ A.S.

Johannis de Capistrano Oct. 23: ⟨Franciscaner † 1456, can. 1724⟩ A.S.

b. Johannis Angeli Porri pb. ord. serv. b. Marie († 1506) Oct. 24: ⟨Mailand⟩ A.S.

b. Johannis Chisii laiei ord. erem. s. Aug. († 1363) Oct. 28: ⟨Siena⟩ A.S.

Johannis ep. Hagulstaden. cf. Oct. 29: ⟨Durham⟩ D.

b. Johannis ep. Megapolitani m. († 1065) Nov. 10: ⟨Schwerin⟩ D.

b. Johannis Lieci cf. ord. predic. Nov. 14: ⟨Sicilien, Caccabe⟩ D.

v. Johannis comitis solit. († 1638) Nov. 15: ⟨Paris, Mont Valérien⟩ D.

Johannis (IV.) ep. Ravennatis deinde solit. Nov. 21: ⟨Arezzo⟩ D. (G.: † 11. I.).

Johannis a Cruce m. († 1591) Dec. 14: ⟨Segovia⟩, ⟨Unbeschuhte Carmeliter⟩ D. ‖ Depositio März 5: ⟨Neapel⟩ D. ‖ Im hent. Cal. Rom. Nov. 24.

Johannis et Festi m. Dec. 21: ⟨Toscana⟩ D.

Johannis s. Adulfi et Johannis (Sept. 27).

— s. Barducci et Johannis (Juli 4).

— s. Cyri et Johannis (Jan. 31).

Johannis et Benedicti s. Benedicti et Johannis (Nov. 16) und Quinque fratrum (Nov. 12).

Johannis Bechet s. Petri et Johannis Bechet (Aug. 11).

Johevii (Joave, Jovini) ep. S. Pauli Leonen. März 2: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Jolane v. m. Jan. 17: ⟨Laon, Plainecerf⟩ D. (M.: Jan. 27).

Jolanthe s. Violanthe (Dec. 28).

Jolendis v. Mai 22: ⟨Langres⟩ A.S., M.

v. Jolendis filie comitis Vianen. Dec. 17: ⟨Luxemburg⟩ D., M.

b. Joli erem. († ca. 1315) Juni 9: ⟨Spoleto, Sellano⟩ A.S.

Jonati abb. Marcianen. Aug. 1: ⟨Tournai, Marchiennes⟩ A.S.

Jouii pb. m. Aug. 5: Paris (D. auch Sept. 22: ⟨Paris, Châtres⟩).

Jorani cf. Mai 28: ⟨Bretagne⟩ M.

b. Jordani de Saxonia gener. ord. Predic. († 1237) Febr. 13: ⟨Dominicaner⟩ A.S. (D. auch März 13).

b. Jordani cf. ord. Predic. März 6: ⟨Pisa⟩ D.

b. Jordani Forzatis mon. ord. s. Ben. († ca. 1240) Aug. 7: ⟨Padua⟩ A.S.

b. Jordani abb. Pulsanen. cf. (saec. XII.) Sept. 5: ⟨Rom⟩ A.S., E.

b. Jorii ep. cf. († 1033) Juli 26: ⟨Arras, Béthune⟩ A.S.

b. Josberti mon. Dolen. († 1187) Nov. 29: ⟨Bourges, Bourgdieu⟩ D.

Joscionis mon. s. Bertini († 1163) Nov. 30: ⟨Tournai, S. Bertin⟩ D.

Josephi nutricii (nutritoris) domini, (sponsi Marie, viri Marie) cf. März 19: in zahlreichen Diöcesen und bei vielen Orden. ‖ März 20 (auch März 19): Schwerin, Utrecht. ‖ Jan. 15: Westerås. ‖ Nov. 27: Lübeck.

b. Josephi Marie Thome pb. März 24: ⟨Rom⟩ D.

Josephi justi, qui et Barsabas Juli 20: Bremen, Hamburg. ‖ Juli 30: Trier.

Josephi Calasanctii fundatoris congreg. clericorum regular. scolarum piarum († 1649) Aug. 27: ⟨Rom⟩ D.

b. Josephi a Cupertino pb. ord. minor. († 1663) Sept. 18: ⟨Osimo⟩ A.S.

Jovini erem. Juni 1: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Jovini erem. cf. Oct. 3: ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S., ⟨Reims, Dun⟩ D.

Jovini s. Johevii (März 2).

Joviniani lectoris m. Mai 5: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Jovite s. Faustini et Jovite (Febr. 15).

Ypapante s. Marie purificatio.

Ipipodii s. Hippipodii (Apr. 22).

Yrchardi ep. cf. Aug. 23: Aberdon (A.S.: Aug. 24).

Irene vid. s. Castuli Jan. 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Irene s. Herene (Oct. 20).

— s. Herine (Mai 5).

— s. Hyrene (Apr. 5).

Irenei (Herenei, Hirenei) et Abundi (Habundi) m. Aug. 26: Bremen, Breslau, Erfurt, Goslar, Halberstadt, Hambg., Hildesheim, Köln, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Metz, Münster, Osnabrück, Strassbg., Trier, Utrecht, Worms. — Amiens, Cambrai, Paris, Senlis, Tournai. — Agram. ‖ Aug. 27: Augsburg (Abundi allein). ‖ S. Zothiei, Irenei, Jacineti et Abundi (Febr. 10).

Irenei ep. m. März 31: Compostella (vom 25. März) (A.S.: März 25).

Irenei (Hyrenei) Lugdunen. ep. et soc. m. Juni 28: Autun, Besançon, Lyon. — Carthäuser, Cistercienser. ‖ Juni 27: Cluniacenser. ‖ Juni 21: Compostella. ‖ Juli 8: Upsala.

Irenei diac. m. Juli 3: ⟨Chiusi⟩. A.S. ‖ S. Mustiole (Juli 3).

Irenei et soc. m. Dec. 15: ⟨Rom⟩ D.

b. Irmgardis v. († saec. XI. ex.) Sept. 4: ⟨Köln, Süchtelen⟩ A.S.

Yrmine v. Treveren. Dec. 24: Trier.

Irmundi cf. Jan. 28: ⟨Köln, Jülich⟩ A.S.

Isaac mon. cf. Apr. 11: Bambg. — ⟨Spoleto(abb.)⟩ A.S.

Isaac mon. Corduben. Juni 3: ⟨Cordova⟩ A.S.

Isaac patr. s. Abram, Isaac, Jacob (Oct. 6).

— s. Quinque fratrum Polonorum (Nov. 12).

Isabelle (Elisabeth) sororis s. Ludovici regis fund. mon. Longi Campi († 1270) Aug. 31: ⟨Paris, Longchamps⟩ A.S. (D. auch Febr. 22 und Sept. 12).

Isarni (Ysarni) abb. s. Victoris Massilien. († 1048) Sept. 24: ⟨Marseille⟩ A.S.

Isauri s. Ansurii (Jan. 26).

Iseri ep. Gabalitani Dec. 4: ⟨Mende⟩ D.

Isernini (Seznii) cf. Sept. 19: ⟨S. Pol de Léon⟩ D. (A.S.: März 6).

b. Isfridi ep. Raceburgen. ord. Premonstr. († 1204) Juni 15: ⟨Ratzeburg⟩ A.S., G., D. ‖ Juli 3: ⟨Prämonstratenser Spaniens⟩ D.

Isicii et soc. m. Juli 1: ⟨Rom⟩ A.S.

Isicii s. Hesychii (März 16 und Nov. 12).

Isidore et Neophyte v. m. Apr. 17: ⟨Lentini⟩ A.S.

Isidori pb. cf. Alexandrini Jan. 15: Sitten.

Isidori aep. Hispalen. cf. Apr. 4: *Sevilla (mit 8[a]), *Tarassona, Toledo (Mozarab.), Compostella (auf Apr. 3). ‖ Jan. 7: Paderborn, Utrecht. — Mailand (Ambros.). ‖ Translatio Dec. 22: Compostella, Sevilla.

Isidori militis Mai 8: Toledo (Mozarab.).

Isidori m. (in insula Chio) Mai 15: Hambg., Utrecht. — Kjöbenhavn. — Mans, Nevers, Paris. — Compostella. ‖ Apr. 16: Beauvais, Nevers, Paris, Troyes. — Carmeliter, Franciscaner.

Isidori agricole cf. († 1130) Mai 10: ⟨Madrid, Patron der Stadt⟩ D. (A.S.: Mai 15). ‖ Obitus Nov. 30: ⟨Madrid⟩ D. ‖ Vgl. Marie de Capetia (Sept. 8).

Isidori de Bologna ep. Sept. 18: ⟨Italien⟩ D.

Isidori s. Elie, Pauli et Isidori (Apr. 17).

Isidori inventio s. Epiphanii et Isidori (Aug. 4).

Ismael s. Ananie, Azarie et Misael (Dec. 16).

Ismidonis ep. Diensis († 1120) Sept. 28: ⟨Die⟩ A.S.

Ismii et Ismidonis erem. (saec. XI.) Oct. 29: ⟨Genf, Annecy⟩ A.S.

b. Israel can. Doraten. († 1014) Dec. 22: ⟨Limoges⟩ D. (M.: Sept. 13).

Ithamari ep. Roffen. Juni 10: ⟨Rochester⟩ A.S.

Ite s. Ide (Jan. 15).

Iterii ep. Nivernen. cf. Juni 25: Bourges, ⟨Nevers, Neugent⟩ D. (A.S., G.: Juli 8).

Itisberge (Idaberge) v. Mai 21: ⟨Thérouanne, Aire⟩ A.S., D. ‖ Translatio Bergas s. Winoci Juni 20: ⟨Tournai, Bergues⟩ A.S., D. ‖ Vgl. Iduberge (Mai 8).

b. Itte s. b. Iduberge (Mai 8).

— s. Ide (Nov. 4).

Jubini ep. cf. März 9: *Halle.

Jubini s. Gebuini (Apr. 18).

— s. Juvini (Oct. 3).

Jucunde v. Nov. 25: ⟨Reggio, Calabrien⟩ D.

Jucundi (Secundi et Quirini) m. Jan. 9: Mersebg., ⟨Breslau⟩ am Montage Jucundi 1447 (Liegnitzer Urkb.).

Jucundi ep. Bononien. cf. Nov. 14: ⟨Bologna⟩ D., G.

Jucundi ep. Augustan. Dec. 30: ⟨Aosta⟩ D.

Jude s. Simonis et Jude (Oct. 28).

Judicaeli s. Giguelis (Dec. 16).

Judite et soc. m. Mai 6: ⟨Mailand⟩ D.

Judithe s. Salomes et Judithe (Juni 29).

Judoci s. Jodoci (Dec. 13).

Juliane v. m. Febr. 16: Ueberall, mit Ausnahme weniger Diöcesen. ‖ Febr. 11: Lausanne.

Juliane v. Juni 16: Deutschorden.

Juliane v. Dec. 10: Amiens.

Juliane vid. Febr. 7: ⟨Bologna⟩ A.S.

Juliane matrone Febr. 13: ⟨Turin⟩ A.S.

b. Juliane priorisse Montis Cornelii, promotricis festi corp. Christi († 1258) Apr. 5: ⟨Lüttich, Fosse⟩ A.S.

b. Juliane de Falconeriis v. tertii ord. serv. Marie († 1341) Juni 19: ⟨Florenz⟩ A.S.

Juliane et Sempronie m. Juli 27: ⟨Barcelona⟩ A.S.

b. Juliane abb. s. Blasii de Cateldo ord. s. Bened. († 1262) Sept. 1: ⟨Venedig⟩ A.S.

Juliane v. abb. Pauliacen. Oct. 11: ⟨Amiens, Montreuil⟩ D., ⟨Rouen, Pavilli⟩ A.S.

b. Juliane de Busto Arsitio v. († 1501) Oct. 23: ⟨Mailand, Varese⟩ A.S. (D.: Aug. 15).

Juliane s. Translatio Regine, Juliane et Cordule bei Regine (Sept. 7).

Juliani et Basilisse m. Jan. 9: Bremen, Passau, Utrecht. ‖ Jan. 8: Hamburg. ‖ Jan. 7: Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Febr. 7: Compostella.

Juliani pb. Jan. 11: Toledo (Mozarab.).

Juliani ep. Cenomanen. cf. Jan. 27: Genf, *Paderborn. — Åbo, Linköping, Upsala, Westerås (nicht am 26. Jan.). — Beauvais, Bourges, *Mans (Patron), Nevers, Paris, Reims, Rouen, Tours. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Worcester, York. — Agram, Gran. — Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Pauliner. ‖ Jan. 28: Ermland. ‖ Jan. 19: Toledo (Mozarab.). ‖ Octava Febr. 3: Mans. ‖ Translatio Juli 25: Mans, Paris.

Juliani de bono albergo (hospitatoris) Jan. 29: Aquileja.

Juliani m. (Alexandrini) non ep. Febr. 27: Amiens, Autun. — Carmeliter. ‖ Febr. 20: Osnabrück. ‖ Febr. 19: Bremen, Breslau (auch Febr. 13, 17). Sitten. ‖ Febr. 17: Breslau (auch Febr. 13, 20). ‖ Febr. 13: Breslau (auch Febr. 17, 20), Lebus. — ⟨Lyon⟩ M., Tournai. ‖ Febr. 8: Agram, Gran.

Juliani ep. Toletani cf. März 8: Toledo (Mozarab.). Die Depositio, D. ‖ Obitus März 6: ⟨Toledo⟩ G.

Juliani (levite) m. (cf.) Juni 22: Chur, Freising (lev.), Strassburg. — Mailand (Ambros.), ⟨Rimini, Patron⟩ A.S. — Casinenser (cf.).

Juliani m. Aug. 28: Metz, Strassburg, Toul. — Apt, Autun, Bourges, ⟨Clermont, Brioude⟩, A.S. Lyon, Paris, Reims. — Tarassona. — Cluniacenser, Domini ultramontani (im Missaltext). ‖ Aug. 27: Würzburg. ‖ Aug. 30: Aquileja. ‖ Oct. 19: Compostella. ‖ Juli 26: Verdun.

Juliani m. Dec. 2: Krakau.

Juliani m. Jan. 27: ⟨Sora⟩ A.S.

Juliani ep. Conchen. († 1207) Jan. 28: ⟨Cuença⟩ A.S.

Juliani m. Febr. 3: ⟨Auxerre⟩ A.S.

b. Juliani Urii März 17: ⟨Padua⟩ A.S.

b. Juliani cf. ord. fratr. min. Apr. 8: ⟨Toledo, Alcala de Henarez⟩ D.

Juliani ep. Viennen. Apr. 22: ⟨Vienne⟩ A.S.

Juliani et soc. m. Aug. 12: ⟨Istria⟩ A.S. ‖ Juni 22: ⟨Rimini⟩ D.

Juliani ep. Lascuren. Aug. 21: ⟨Lescar, Patron⟩ A.S.

Juliani ep. Laude Pompeji Oct. 12: ⟨Lodi⟩ A.S.

b. Juliani Cesarelli ord. min. († vor 1367) Nov. 4: ⟨Pola, Valle⟩ A.S.

Juliani s. Julii et Juliani (Jan. 31).

— s. Julii, Juliani et Vincentii (Aug. 21).

— s. Petri, Juliani et soc. (Aug. 7).

b. Julie v. tertii ord. s. August. Febr. 25: ⟨Florenz, Castro Certaldo⟩ D.

Julie et soc. m. Apr. 16: ⟨Saragossa⟩ D.

Julie v. m. in Corsica Mai 22: ⟨Brescia⟩ D., ⟨Corsica⟩ A.S., ⟨Mailand⟩ Mon. Germ. Scr. XVIII, 817, Turin.

Julie, Claudii et soc. m. Juli 21: ⟨Troyes⟩ A.S.

Julie s. Verissimi, Maximi et Julie (Oct. 1).

Julii pb. (et Juliani diac.) cf. Jan. 31: Brandenburg (ep.), Chur (et Jul.), Halle, Havelberg, Magdeburg, Ratzeburg, Sitten (et Jul.). — Mailand (Ambros.), ⟨Novara (et Jul.)⟩ A.S.

Julii (I.) pp. cf. Apr. 12: Bremen. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Julii ep. Mai 27: Bremen.

Julii et al. m. Dec. 5: Utrecht.

Julii ep., Roti et soc. m. März 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Julii et soc. m. Juli 1: ⟨England⟩ A.S.

Julii senatoris m. Aug. 19: ⟨Rom⟩ A.S.

Julii, Juliani et Vincentii m. Aug. 21: ⟨Spanien⟩ A.S.

Julitte s. Cirici et Julitte (Juni 16).

Juniani anachor. cf. Oct. 16: Cluniacenser (auch A.S.). ‖ Nov. 15: ⟨Limoges⟩ D.

Juniani abb. Mariacen. Aug. 13: ⟨Poitiers, Vivonne⟩ A.S.

Juste et Rufine v. m. Hispali Juli 17: Compostella, *Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Juli 19: Metz (Ruf. allein). — Apt. (Auch A.S. und D.).

Juste matrone Aug. 4: Carmeliter.

Juste, Justine et Heredine (Henedine) v. m. Mai 14: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Juste v. m. Aug. 1: ⟨Aquila⟩ A.S. (D. auch Juli 30) A.S.

Justi et Clementis (ep.) m. (cf.) Juni 5: Camaldulenser. ‖ Aug. 31: Brandenburg (cf.), Erfurt,

Halle (cf.), Havelbg. (cf.), Magdeburg, Merseburg (ep.), Ratzebg. (ep.). ‖ Aug. 30: Mainz (cf.). ‖ Apr. 19: ⟨Volterra⟩ D.

Justi pb. cf. Treveren. (Bituricen.) Juli 14: Trier. — Bourges (pb. Bit.) Paris. ‖ Juli 13 (m.): Prämonstratenser.

Justi ep. Aug. 4: Trier. ‖ S. Justini pb. (Aug. 4).

Justi et Pastoris m. Aug. 6: Apt, ⟨Narbonne, Patron⟩ D. — ⟨Huesca⟩ A.S., Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser. ‖ Oct. 7: Compostella.

Justi (Justini) ep. Lugdunen. cf. Sept. 2: Breslau (-ni), Genf (Lugd.), Köln, Lausanne, Mainz (-ni), Trier, Worms, Besançon. — Lyon (Lugd.) — Cluniacenser, (nach E. die Translatio, nach D. die Receptio reliquiarum). ‖ Adventus de eremo Lugdunum, Aug. 4: Lyon. ‖ Transitus Oct. 14: Lyon. ‖ Sept. 2 war auch nach A.S. der Todestag eines Justi (Justini) ep. Argentinen., sowie eines Justi ep. Claromontani, auf die sich ein Theil der obigen Angaben beziehen wird.

Justi et Arthemii (et Honeste) m. Oct. 17: Amiens ⟨Arras⟩ D. (A.S.: Oct. 18). ‖ Oct. 11: Bremen, Goslar, Halberstadt, Hildesheim (et H.), Minden (et H.), Osnabrück (et H.), Paderborn, Verden.

Justi m. Oct. 18: Chur. — Trondhjem. — Amiens, ⟨Auxerre⟩ A.S., ⟨Beauvais⟩ A.S., Rouen. — Aberdon, Exeter, Salisbury, Winchester, York. — Cluniacenser. ‖ Oct. 20: Senlis. ‖ A.S. führen auch Justini novennis pueri m. passio (in territorio Parisiensi) zum 1. Aug. an. ‖ Vgl. Justi, Flaviani et soc. m. und Justi et Arthemii (Oct. 18).

b. Justi de Claromonte erem. Febr. 16: ⟨Tours, Amboise⟩ D.

Justi ep. Viennen. Mai 6: ⟨Vienne⟩ A.S.

Justi ep. Urgellen. Mai 28: ⟨Urgel, Span.⟩ A.S. ‖ Am gleichen Tage Justi laici Vicen. ⟨Vich, Span.⟩ A.S.

Justi Juli 7: ⟨Besançon, S. Claude⟩ D.

Justi Aug. 25: ⟨S. Malo, Quidalet⟩ D.

Justi, Orontii et Fortunati m. Aug. 26: ⟨Lecce, Ital.⟩ A.S. ‖ S. Aroncii et soc. (Felicis et Fortunati) m. (Aug. 27).

Justi, Flaviani et soc. m. Oct. 18: ⟨Vercelli, Ulcia⟩ A.S. ‖ Vgl. Justi m. (Oct. 18).

Justi archidiac. S. Allyrii Oct. 21: ⟨Clermont⟩ A.S.

Justi pb. cf. Oct. 27: ⟨Limoges⟩ A.S.

Justi m. Nov. 2: ⟨Triest⟩ A.S.

Justi ep. Cantuarien. Nov. 10: ⟨Canterbury⟩ H., G., D.

Justi cf. Nov. 26: ⟨Poitiers⟩ D.

Justi s. Heraclii, Justi et Mauri (Mai 4).

— s. Rufini et Justi (Febr. 12).

Justiani (Justiniani) ep. Vercellen. März 21: ⟨Vercelli⟩ A.S.

Justine v. Juni 16: Basel, Konstanz. ‖ S. Aurei et Justine (Juni 16).

Justine v. m. Sept 26: Basel, Halberstadt. — Skara. — Reims. — Mailand (Ambros.). — London (Westminster). ‖ Sept. 25: Breslau, Gnesen, Krakau. ‖ S. Cypriani et Justine (Sept 26).

Justine v. m. Oct. 7: Trient. — Padua (Patronin), Turin. — Benedictiner (Casinenser), Domini ultramontani (im Missaltext). (D. auch Nov. 30).

v. Justine recluse († 1319) März 12: ⟨Arezzo⟩ A.S.

Justine et Zenonis m. Juli 13: ⟨Triest⟩ A.S.

Justine s. Aurei et Justine (Juni 16).

— s. Cypriani et Justine (Sept. 26).

— s. Juste, Justine et Heredine (Mai 14).

Justini pb. m. (cf.) Aug. 4: Basel (cf.), Bremen, Breslau (cf.), Brixen, Erfurt, Freising, Halberstadt (auch Aug. 1), Köln, Konstanz (cf.), Mainz (cf.), Minden, Osnabrück, Paderborn, Salzburg, Strassburg, Toul, Trient, Trier, Utrecht, Worms (cf.). — Kjöbenhavn. — ⟨Amiens, Montreuil⟩ D., Cambrai, ⟨Mende⟩, Nevers, Tours (cf.), Troyes. — Sevilla. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, (Casinenser, Olivetaner), Deutschorden, Franciscaner. ‖ Aug. 1: Halberstadt (auch Aug. 4), Magdeburg. — ⟨Paris, Louvres⟩ D. ‖ Aug. 8: Paris. ‖ Translatio Alexandri pp. et Justini pb. Sept. 17: ⟨Freising⟩ A.S.

Justini m. Febr. 28: Paris. ‖ Vgl. Justi m. (Oct. 18).

Justini pb. m. Juni 1: ⟨Mende⟩, Nevers. — ⟨Rom (et soc. m.)⟩ A.S.

Justini et Statei (Stactei) m. Juli 18: Worms. — ⟨Tivoli⟩ D.

Justini pb. m. Sept. 17: Autun. — ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Sept. 28: Mailand (Ambros.).

Justini ep. Teatini Jan. 1: ⟨Chieti, Patron⟩ D.

Justini (philosophi) m. Apr. 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Justini pb. cf. Mai 1: ⟨Auch, Perdiac⟩ A.S., ⟨Tarbes, Sessac⟩ D.

Justini ep. Sept. 1: ⟨Poitiers⟩ D.

Justini Amiternen. pb. m. Dec. 31: ⟨Aquila⟩ D.

Justini s. Justi (Sept. 2).

Justiniani cf. Juli 16: ⟨Limoges⟩ A.S.

Justiniani erem. m. Aug. 23: ⟨England⟩ A.S.

Justiniani s. Justiani ep. Vercellen. (März 21).

v. Jutte (Ivette) recluse († 1228) Jan. 13: ⟨Lüttich, Huy⟩ A.S.

Jutte vid. († 1260) Mai 5: ⟨Culmsee⟩ A.S.

b. Jutte v. recluse († 1136) Dec. 22: ⟨Mainz, Disibodenberg⟩ D.

Juvati m. non pont. Oct. 21: ⟨Bretagne⟩ A.S.

Juvenalis m. (ep. Narnien. cf.) Mai 7: Bremen, Breslau, Freising (cf.), Halberstadt (auch Mai 6), Lebus, Olmütz, Utrecht, Worms, Würzburg. — Kjöbenhavn. — Mailand (Ambros.) (ep. cf.). — Agram. ‖ Mai 4: Paris (ep.). — Fünfkirchen. ‖ Mai 3: Metz, Speyer, Toul, Trient. — Amiens, Reims (ep. cf.), Soissons. — ⟨Fossano (ep. cf.)⟩ A.S., ⟨Narni (ep. cf.)⟩ A.S., D. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Franciscaner. ‖ Aug. 7: ⟨Narni (ep. cf.)⟩ D. ‖ Im Mai sind 2, ein m., ursprüng-

lich Mai 7, und ein ep. Narnien. cf., urspr. Mai 3, mit einander vermischt. Der am 7. Aug. gefeierte Bisch. v. Narni ist Juvenal II.

Juveniani cf. Juli 13: ⟨Eichstädt⟩ A.S.

Juventie s. Faustiniani et Juventie (Febr. 16).

Juventii m. Galliam translati (Juventii et soc. m.) Juni 1: ⟨Evreux⟩. — ⟨Rom (et soc.)⟩ A.S.

Juventii s. Syri et Juventii (Sept. 12, Febr. 8).

Juventini archidiac. Tadine Aug. 28: ⟨Nocera⟩ A.S.

Juvini s. Jovini, Jubini, Gebuini.

Ivani (Hostimil) solit. Juni 25: ⟨Prag⟩ erst nach 1616 verehrt. R.D. (A.S.: Juni 24).

v. Ivani de Provincia pb. institutoris ord. fratr. misericordie († 1653) Oct. 8: ⟨Paris⟩ D.

Iventii s. Syri et Juvencii (Sept. 12).

v. Ivette s. Jutte recl. (Jan. 13).

Ivigii s. Evodii (Oct. 8).

Ivii (Yvii) diac. Wiltonien. Oct. 6: ⟨Winchester⟩ A.S.

Ivonis pb. Trecorien. tertii ord. s. Franc. (advocati pauperum) cf. († 1303, canon. 1347) Mai 19: Brandenburg, *Erfurt, Halberstadt, Halle, Havelberg, Konstanz, Mainz, Ratzeburg, Worms. — Kjöbenhavn, Roeskilde. — Mans, Nevers, Paris, Senlis, ⟨Tréguier⟩ D. — Tarassona. — Cistercienser, Cluniacenser, Franciscaner. ‖ Mai 18: Gnesen. ‖ Mai 20: Hamburg. ‖ Translatio Juni 10: ⟨Ely, S. Ives⟩ D. (als ep.), London (Westminster). ‖ Translatio Oct. 27: Apt, ⟨Tréguier⟩ D.

v. Ivonis Maioci ep. Redonen. ord. s. Domin. († 1541) Sept. 20: ⟨Rennes⟩ D.

v. Yvonis ep. Carnoten. († 1115) Dec. 23: ⟨Beauvais⟩ D., ⟨Chartres⟩ G., D. (A.S.: Mai 20).

L.

Lactantiani m. Apr. 16: ⟨Bourges⟩ M.

Lactini (Lacteani) abb. Cluanferten. März 19: ⟨Irland⟩ A.S.

Lactis festum, infra octavam assumptionis Marie: Halberstadt.

Ladislai regis cf. († 1095, can. 1198) Juni 27: Gnesen, Krakau. — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — *Domini ultramontani, Dominicaner, *Pauliner. ‖ Octava Juli 4: Agram. ‖ Depositio Juli 29: *Fünfkirchen, *Gran. — Domini ultramontani, Pauliner. ‖ Depos. Juli 30: *Agram.

b. Ladislai Gielnovii ord. fr. min. († 1505) Mai 4: ⟨Warschau⟩ A.S.

Laidgenni mon. Cluanferten. Jan. 12: ⟨Irland⟩ D

Lamani m. Nov. 23: ⟨Besançon, Lons le Saulnier⟩ D.

Lamberti ep. (Leodien.) m. (Landeberti, Lamperti) Sept. 17: Ueberall, ‖ ausser: Schleswig, Sitten. — Nevers. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Augustiner. ‖ * in Erfurt, Goslar, Lüttich, Utrecht. ‖ Sept. 18: Gnesen. ‖ Sept. 22: Kreuzherren. ‖ Octava Sept. 24: Lüttich. ‖ Translatio (commemoratio) Apr. 28: Lüttich. ‖ Triumphus de Steplea (1213) Oct. 13: *Lüttich.

Lamberti (Lamperti) ep. Frising. Sept. 19: Freising.

Lamberti ep. Dec. 14: Tours.

Lamberti ep. Lugdunen. Apr. 14: ⟨Lyon⟩ A.S.

Lamberti agricole m. Apr. 16: ⟨Saragossa⟩ A.S., D. ‖ Obitus Juni 19: ⟨Saragossa⟩ D.

Lamberti ep. Vencien. († 1154) Mai 26: ⟨Vence⟩ A.S. (D. auch Juni 26).

Landeberti s. Lamberti.

Landelini abb. Lobbien. Juni 15: Cambrai.

Landelini m. Sept. 22: Strassburg.

Landelini ep. cf. Nov. 28: Paderborn.

b. Landeoli ep. Bigorren. Jan. 31: ⟨Tarbes⟩ D.

Landerici ep. Parisien. cf. Juni 10: Paris.

Landerici abb. Sonegien. et Altmonten. Apr. 17: ⟨Cambrai, Soignies⟩ A.S.

b. Landerici ep. Sagien. Juli 16: ⟨Séez⟩ D., G.

Landi m. Mai 5: ⟨Orte am Tiber⟩ A.S.

Landoaldi pb. März 19: ⟨Gent⟩ A.S. ‖ Adventus März 25: ⟨Gent⟩ M. Germ. XV, 607.

Landolini s. Landelini.

Landrade v. abb. Bellisien. († 1107) Juli 8: ⟨Lüttich⟩ A.S. ‖ Juli 6: ⟨Münsterbilsen⟩ R.D. ‖ Translatio März 5: ⟨Lüttich⟩ M. Germ. XV, 605.

b. Landulfi ep. Asten. († 1134) Juni 7: ⟨Asti⟩ A.S., D. ‖ Juli 9 (obitus): ⟨Lodi⟩ D., G.

b. Lanfranci aep. Cantuarien. († 1089) Mai 28: ⟨Canterbury⟩ A.S., D. (G.: † 24. V.).

Lanfranci Beccari ep. Papien. († 1198) Juni 23: ⟨Pavia⟩ A.S.

Largi s. Cyriaci, Largi et Smaragdi (Aug. 8).

Lasriani (Molassii) ep. Leighlinen. Apr. 18: ⟨Irland⟩ A.S.

Lasriani cf. Oct. 25: ⟨Irland⟩ A.S.

Lassie (Lassedie) v. Apr. 19: ⟨Irland⟩ D.

Latini ep. Brixien. März 24: ⟨Brescia⟩ A.S.

Latini s. Sabini, Latini et Exuperantii (Dec. 1).

Latuini ep. Sagien. Juni 20: ⟨Séez⟩ A.S.

Laudi (Lautonis) ep. Constancien. cf. Sept. 21: ⟨Coutances⟩ G., D. (auch Sept. 22), Rouen. — Aberdon, Exeter, Salisbury. ‖ Sept. 22: ⟨Coutances⟩ A.S., D. (auch Sept. 21). ‖ Oct. 3: ⟨Angers⟩ M.

Laudomari s. Launomari (Jan. 19).

Laudoveve regine Oct. 29: Senlis.

Laudulfi ep. Ebroicen. Aug. 13: ⟨Evreux⟩ A.S.

Laudulphi s. Landulfi (Juni 7).

Launogisili (Lenogisili, Leogisili, Lonegisili) Apr. 2: ⟨Mans⟩, ⟨Poitiers⟩ D. (A.S.: Jan. 13; A.: beide).

Launomari abb. Curbionen. pb. Jan. 19: Bourges ⟨Chartres⟩ A.S., Paris, Senlis, Tours.

Laure vid. m. Oct. 19: ⟨Cordova⟩ A.S.

Laurentie s. Palatiate et Laurentie (Oct. 8).

Laurentii m. Aug. 10: Ueberall als *. ‖ Vigilia Aug. 9: Ueberall. ‖ Octava Aug. 17: Ueberall. In Magdeburg *. ‖ Reliquiarum adventus Nov. 15: Merseburg.

Laurentii ep. Dublinen. cf. († 1181; can. 1218) Nov. 14: Rouen (G.: † 12. XI.). ‖ Translatio Mai 10: Rouen.

Laurentii aep. Cantuaren. Febr. 2: ⟨Canterbury⟩ A.S.

Laurentii et Hippolyti m. Febr. 2: ⟨Fossombrone⟩ A.S.

Laurentii ep. Spoletani Febr. 3: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Laurentii ep. Sipontini Febr. 7: ⟨Siponto, Patron⟩ A.S.

Laurentii pb. m. Apr. 30: ⟨Novara⟩ A.S.

b. Laurentii a Brundusio cf. ord. fr. min. Capucinorum Juli 7: ⟨Lissabon⟩ D.

Laurentii ep. Neapolitani Juli 19: ⟨Neapel⟩ A.S.

Laurentii aep. Mediolanen. Juli 27: ⟨Mailand⟩ A.S. (D., G.: Juli 25).

b. Laurentii loricati erem. († 1243) Aug. 16: ⟨Subiaco⟩ A.S.

b. Laurentii Justiniani patriarche Veneti († 1456, beat. 1472, can. 1690, publ. 1752) Sept. 5: ⟨Venedig⟩ A., D. ‖ Obitus Jan. 8: ⟨Venedig⟩ A.S., D.

Laurentii de Frazanone ord. s. Basilii Dec. 30: ⟨Sicilien⟩ D.

Laurentini s. Pergentiui et Laurentini (Juni 3).

Lauri pb. abb. Sept. 30: ⟨S. Malo, S. Méen.⟩ A.S.

Lauri abb. S. Juliani Oct. 1: ⟨Tours⟩ D.

Lauri s. Flori, Lauri et soc. m. (Aug. 18).

Lauriane et Agrippine v. m. Mai 24: ⟨Amiens, Corbie⟩ D.

Lauriani ep. Hispalen. m. Juli 4: Sevilla (auch A.S.). ‖ Juli 5: Bourges. ‖ Juli 6: Paris.

Lauteni (Loteni) abb. Silesie Nov. 2: Cluniacenser. ‖ Nov. 1: ⟨Besançon, Moisncy, Silèze⟩ D.

Lautonis s. Laudi (Sept. 21).

v. Lauzonis prioris S. Pancracii Leven. ord. Cluniac. Apr. 1: ⟨Chichester, Lewes⟩ D.

Laverii m. Nov. 27: ⟨Saponara⟩ D.

Lazari ep. m. (cf.) Dec. 17: Basel, Breslau, Ermland (ep. Hierosol.), Gnesen, Hamburg, Kammin, Köln, Konstanz, Krakau, Lausanne (quem dominus suscitavit), Lebus, Lübeck, Mainz (cf.). — Amiens, Apt, Autun, Beauvais, Besançon (qu. d. susc.), Bourges, Nevers, Paris, Troyes. — Gran. — Carmeliter (cf.), Cluniacenser, Deutschorden, Johanniter, Pauliner (cf.). ‖ Dec. 16: Westerås. ‖ Dec. 15: *Halle (cf.). ‖ Dec. 5: Tournai. ‖ Nov. 10: Kreuzherren. ‖ Aug. 31: Brixen (fratris Marie et Marthe), Mainz.—Apt (ep. Massilien.). ‖ Sept. 1: Metz, Utrecht. — *Autun (mit Octava Sept. 7!), Besançon, Langres, Lyon. ‖ Sept. 4: Meissen. ‖ Revelatio Oct. 20: *Autun (mit Octava Oct. 27). ‖ Suscitatio, Freitag vor Judica: Tarassona.

Lazari ep. Mediolanen. März 14: Mailand (Ambros.) (A.S.: Febr. 11; D.: beide, März 14 als Obitus).

Lazari diac. m. Apr. 12: ⟨Triest⟩ A.S. ‖ Apr. 8: Trient. ‖ Apr. 1: ⟨Verona⟩ D.

Leandri ep. Treviren. Febr. 27: Bremen, Chur, Halle, Hamburg, Trier, Utrecht (D. als ep. Hispalen.; s. März 13).

Leandri aep. Hispalen. cf. März 13: Compostella, *Sevilla (mit 8ª), Toledo (Mozarab.). ‖ Translatio Apr. 6: Sevilla.

Lebuini cf. Nov. 12: *Utrecht. ‖ Juni 25: *Utrecht (et Radbodi). ‖ Vgl. Livini (Nov. 12).

Lee vid. März 22: ⟨Rom⟩ A.S.

Leguntiani et Domitiani m. Febr. 5: ⟨Chieti⟩ A.S.

Leguntii ep. Treviren. cf. (oder m.) Febr. 19: Chur, Trier.

Leguntii ep. Meten. Febr. 18: Metz.

Leguntii et Frominii ep. Meten. Juni 16: Metz.

Lelii et soc. m. Juni 27: ⟨Badajoz, Taliga⟩ D.

Lenogisili s. Launogisili (Apr. 2).

Leobardi erem. Jan. 18: ⟨Tours, Marmoutier⟩ A.S. (D. auch Febr. 15).

Leobardi m. Aug. 7: ⟨Troyes⟩ M.

Leobardi abb. Taberne Dec. 31: ⟨Strassburg⟩ D.

Leobarie s. Libarie (Oct. 8).

Leobatii abb. cf. Juli 18: ⟨Tours⟩ A., D. (A.S.: Juli 28 mit Ursi).

Leobgithe s. Liobe (Sept. 28).

Leobini (Lubini) ep. Carnoten. März 14: ⟨Chartres⟩ A.S., D., Paris. ‖ Translatio Sept. 15: ⟨Chartres⟩ D.

Leoboni cf. Oct. 13: ⟨Limoges, Saligni⟩ A.S.

Leocadie v. Toletane m. Dec. 9: Nevers. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Dec. 3: Compostella. ‖ Octava Dec. 16: Toledo (Mozarab.).

b. Leocadii cf. Nov. 9: ⟨Bourges⟩ D. (M.: Nov. 14).

Leocritie v. m. März 15: ⟨Cordova⟩ A.S.

Leodardi (Ludardi) cf. Oct. 28: Soissons.

Leodegarii ep. Augustodunen. m. Oct. 2: in fast allen Kalendern. ‖ Octava Oct. 8!: Autun.

Leodegarii pb. Juni 23: ⟨Châlons-sur-Marne, Perthes près Hautefontaine⟩ A.S. (D.: Apr. 24).

Leodegarii ep. Xantonen. Nov. 13: ⟨Saintes⟩ D.

Leodovaldi abb. S. Aniani Aug. 11: ⟨Orléans⟩ D.

Leodowini s. Lutwini (Sept. 29).

Leofardi s. Liphardi (Juni 3).

Leofredi s. Leufredi (Juni 21).

Leofrone abbatisse s. Mildrede († 1013) Juli 30: ⟨Canterbury⟩ D.

Leogisili s. Launogisili (Apr. 2).

Leolini et Hilarii ep. Patavin. Juni 29: ⟨Padua⟩ A.S. ‖ Nov. 24: ⟨Panzano, Toscana⟩ D.

Leonardi (Leonhardi) abb. cf. Nov. 6: in allen deutschen und schweiz. Diöcesen ausser: ‖ Genf, Halberstadt, Havelbg., Hildesheim, Lausanne, Minden, Paderborn, Ratzebg., Schleswig, Schwerin, Sitten und Verden, wo er nicht vorkommt; ‖ Brandenbg., Halle, Magdebg., wo er am 5. Nov.; ‖ Würzbg., wo er am 7. Nov.; ‖ Havelberg, wo er am 18. Sept. (als ep. m.) erwähnt wird. ‖ Von skand. Kalendern haben ihn am 6. Nov.: Kjöbenhavn, Strengnäs, Trondhjem, Upsala und Westerås. ‖ Sonst Nov. 6: Amiens, Apt, Beauvais, Bourges, ⟨Limoges, Noblat⟩ S., Nevers,

Paris, Rouen, Senlis, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Tarassona. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, Kreuzherren.

Leonardi junioris cf. (abb.) Oct. 15: Freising. — Aarhus. — Autun (abb.), Mans (abb.), Rouen, Troyes. — Gran.

b. Leonardi abb. Caven. Aug. 18: ⟨Salerno⟩ D.

b. Leonardi a Portu Mauritio cf. ord. fratr. min. Nov. 26: ⟨Rom⟩ D.

Leoniani abb. Viennen. Nov. 13: ⟨Vienne⟩ D. (Mab.: Nov. 16).

Leonii cf. Nov. 12: Langres, Paris, ⟨Sens, Melun⟩ D. ‖ Febr. 1: ⟨Poitiers⟩ A.S. (D.: beide Daten).

Leonis pp. (II.) cf. Juni 28: Ueberall, mit vereinzelten Ausnahmen. ‖ Juli 3: Bremen. ‖ Juni 17: Compostella. ‖ Es ist der 28. Juni wohl die solenne Translation Leos I. 698 Juni 28; für Leo II. pp. giebt D. neben Juni 28 auch Mai 23.

Leonis pp. I. cf. Apr. 11: Brandenburg, Bremen (daneben auch März 14), Breslau (auch Apr. 9), Havelberg, Kammin (cp.), Köln, Lübeck (neben Nov. 10), Lüttich, Merseburg, Metz, Paderborn, Ratzeburg, Salzburg, Strassburg, Toul, Trier, Utrecht (auch März 13), Verden, Verdun, Worms. — Westerås. — Amiens, Bourges, Paris, Reims, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Winchester. — Agram, Gran. — Carmeliter, Domini ultramontani, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Apr. 9: Breslau (auch Apr. 11). ‖ Apr. 12: Brixen. ‖ März 14: Basel, Bremen (daneben auch Apr. 11). — Toledo (Mozarab.). ‖ März 13: Utrecht (auch Apr. 11). ‖ Febr. 27: Lausanne. ‖ Nov. 10: (D.: inhumatio) Lübeck (neben Apr. 11). ‖ Obitus Oct. 30 oder Nov. 4: ⟨Rom⟩ D. ‖ Translatio s. oben Juni 28).

Leonis pp. cf. (noni, qui et Bruno dicitur) († 1054) Apr. 19: Augsburg, Brandenburg, Chur, Freising, Konstanz, Metz, Toul, ⟨Rom⟩ A.S. — Johanniter. ‖ Apr. 20: Turin (wegen Crescentii cf.).

Leonis abb. Mentuniacen. cf. Mai 26: Troyes (A.S., D.: Mai 25).

Leonis ep. Catanen. Febr. 20: ⟨Catania⟩ A.S.

Leonis ep. Rotomagen., ap. Bajonnensium März 1: ⟨Bayonne, Patron⟩ A.S., D.

Leonis abb. Mulen. in Calabria ord. s. Basilii März 1: ⟨Monte Leone, Calabrien⟩ A.S., D.

Leonis ep. Senonen. cf. Apr. 22: ⟨Sens⟩ A.S.

Leonis ep. ex insula Samo translatio (1101) Apr. 29: ⟨Venedig⟩ A.S.

Leonis mon. ord. s. Basilii Mai 5: ⟨Bova, Calabr.⟩ A.S.

Leonis (III.) pp. Juni 12: ⟨Rom⟩ A.S. (D.: Obitus Juni 11; inhumatio Juni 12).

Leonis abb. Caven. († 1079) Juli 12: ⟨Salerno⟩ A.S.

Leonis (IV.) pp. Juli 17: ⟨Rom⟩ A.S.

Leonis pb. cf. Aug. 1: ⟨Ferrara, Viguenza⟩ A.S. ‖ Febr. 14: ⟨Monte Feltro⟩ D.

b. Leonis Bembi s. b. Johannis plebani et Leonis Bembi (Aug. 9).

Leonorii ep. cf. Juli 1: Paris. ‖ Juli 3: Senlis.

Leontii m. Apr. 24: Osnabrück.

Leontii et Carpofori m. Aug. 20: ⟨Aquileja⟩ D. — Trient. — ⟨Vicenza⟩ A.S.

Leontii Forojulien. ep. m. Dec. 1: Apt. ‖ Nov. 16; ⟨Fréjus⟩ D. ‖ Vgl. Leontii ep. Vicentini (Nov. 16).

Leontii ep. Xantonen. März 19: ⟨Saintes⟩ A.S.

Leontii ep. Augustodunen. Juli 1: ⟨Autun⟩ A.S.

Leontii senioris ep. Burdegalen. Aug. 21: ⟨Bordeaux⟩. ‖ S. Leontii (Nov. 15).

Leontii m. Romani Sept. 15: ⟨Konstanz, Muri⟩ A.S.

Leontii junioris ep. Burdegalen. Nov. 15: ⟨Bordeaux⟩ D. ‖ S. Leontii (Aug. 21)

Leontii ep. Vicentini Nov. 16: ⟨Vicenza⟩ G.

Leontii s. Amandi, Lucii, Leontii et Luciani (Apr. 6).

— s. Stephani, Leontii et soc. m. (Juli 11).

— s. Valentiniani et Leontii (Aug. 20).

Leopardi m. Sept. 30: *Aachen (Diöc. Lüttich). ‖ Octava Oct. 7: Aachen.

Leopardi ep. Auximen. Nov. 7: ⟨Osimo⟩ D.

Leopardini mon. Oct. 7: ⟨Bourges, Aubigni⟩ A.S.

Leopatii abb. cf. Jan. 25: ⟨Tours, Sennevières⟩ D.

Leopharii (Lipharii, Naupbari) ep. Juni 14: ⟨Cahors, Moissac⟩ D.

Leopoldi marchionis Austrie cf. († 1136, can. 1484) Nov. 15: Magdebg., *Passau, Salzbg. — Benedictiner (Melk). ‖ Translatio (1506) Febr. 15: Passau.

Leotadii ep. Auguste Ansciorum cf. Oct. 23: ⟨Auch⟩ D. — Cluniacenser.

Leotardi s. Letardi (Febr. 24).

b. Leotherici mon. Cormaricen. († 1099) Sept. 14: ⟨Tours, Cormery⟩ D.

Leovigildis et Christophori mon. Aug. 20: ⟨Cordova⟩ A.S.

Lesini (Licinii) ep. Andegaven. Febr. 13: ⟨Angers⟩ A.S., D., Paris. ‖ Obitus Nov. 1: ⟨Angers⟩ D.

Lesmoni erem. Dec. 9: ⟨Aberdon⟩ D.

Letanie majores (litania major) Apr. 25: Ueberall, meist *.

Letardi (Leotardi) ep. Silvanecten. Febr. 24: ⟨Senlis⟩ A.S. ‖ Mai 7: ⟨Canterbury⟩ D.

Leti (Lotheni) pb. cf. Nov. 5: Beauvais, Besançon (1766), ⟨Orléans, Pluviers⟩ D., Paris.

Leti pueri m. Juli 2: ⟨Sens, Provins⟩ A.S. (D.: Juni 7).

Leti cf. opilionis Sept. 14: ⟨Reims, Mohon⟩ D.

Leti s. Vincentii et Leti (Sept. 1).

Leucii ep. Brundusini cf. Jan. 11: ⟨Brindisi⟩ A.S. (D. auch Jan. 8).

Leuconii ep. Trecen. Apr. 1: ⟨Troyes⟩ A.S.

b. Leuchtildis (Lufthildis) v. Jan. 22: ⟨Köln, Rheinbach⟩ A.S.
Leudomiri ep. Catalaunen. Sept. 30: ⟨Châlons-sur-Marne⟩ D. (A.S.: Oct. 2).
Leufredi (Leofridi) abb. (Madriacen.) cf. Juni 21: ⟨Evreux⟩ A.S., D., Paris. — Durham, Exeter, Winchester, York. ‖ Juni 20: Trondhjem.
Leutherni et Leviani ep. Oct. 17: ⟨Bretagne⟩ A.S.
Levangii (Libanii) ep. Silvanecten. Oct. 19: Senlis, ⟨Châlon-sur-Saône⟩ D. (M. auch Febr. 7).
Leviani Oct. 18: ⟨Perugia⟩ D.
Leviani s. Leutherni et Leviani (Oct. 17).
Lewinne v. m. († 1058) Juli 24: ⟨Tournai, Bergues⟩ A.S. (D.: Juli 22). ‖ Translatio Aug. 7: ⟨Tournai, Bergues⟩ M. Germ. XV, 788.
Liafdagi ep. m. Febr. 3: ⟨Ripen (Ribe)⟩ A.S.
Libanii s. Levangii (Oct. 19).
Libarie (Leobarie) v. m. Oct. 8: Toul (D.: Oct. 12).
Libarii s. Livarii (Nov. 25).
Libbe (Molibbe) ep. Glendalacen. Jan. 8: ⟨Dublin⟩ G. (D.: Febr. 18).
Libentii aep. Bremen. († 1013) Jan. 4: ⟨Bremen⟩ A.S. (G.: † 14. II.).
Liberalis ep. Altinen. cf. Apr. 27: ⟨Torcello⟩ A.S., ⟨Treviso⟩ D. ‖ Apr. 24 u. Dec. 30: ⟨Aquileja⟩ E.
Liberalis ep. Ebredunen. Nov. 21: ⟨Limoges, Brives la Gaillarde⟩ D.
Liberate v. m. Jan. 18: ⟨Bologna⟩ Mon. Germ. XVIII, 701, Mailand (Ambros.).
Liberate v. Jan. 16: ⟨Pavia⟩ A.S.
Liberate v. m. Febr. 23: ⟨Agen⟩ D.
Liberate s. Oliverie et Liberate (Jan. 31).
Liberati et soc. m. März 28: Compostella (vom 23. März).
b. Liberati de Lauro et soc. ord. fr. min. Aug 26: ⟨Ancona⟩ A.S.
Liberati cf. non pont. Dec. 20: ⟨Orvieto⟩ E., ⟨Rom⟩ D.
Liberatio civitatis Aurelianen. Mai 8: ⟨Orléans⟩ D. ‖ Bigorren. Mai 24: ⟨Tarbes⟩ D. ‖ Vesontiuen. ab invasione herecticorum Juli 21: Besançon (1766).
Liberatio Jerusalem Juli 15: Bourges (erobert 15. Juli 1099).
Liberatoris ep. Mallianen. Mai 15: ⟨Benevento⟩ A.S.
Liberii et Sixti cf. Mai 17: Bremen.
Liberii ep. Ravennatis Apr. 29: ⟨Ravenna⟩ A.S. ‖ Ein zweiter Bischof von Ravenna dieses Namens Dec. 30. D.
Liberii (Oliverii) peregr. Mai 27: ⟨Ancona, Protector der Stadt⟩ A.S.
Liberii pp. Sept. 23: ⟨Rom⟩ A.S. (D.: Sept. 24).
Liberti mon. cf. Juli 14: ⟨Lüttich, Mecheln, S. Trond⟩ A.S.
Libertini ep. Agrigenti et Peregrini m. Nov. 3: ⟨Girgenti⟩ A.S.
Liborii ep. Cenomanen. cf. Juli 23: Brandenburg (auch März 1), Bremen, Erfurt, Halberstadt (neben Juli 26), Halle, Hildesheim, Kammin, Magdeburg, Mainz, Minden, Münster, Osnabrück, *Paderborn (mit Octava Juli 30), Trier, Utrecht, Verden, Worms. ‖ Juni 9: Mans. ‖ Juli 20: Havelberg. ‖ März 1: Brandenburg (auch Juli 23). ‖ Translatio Apr. 28: Paderborn. ‖ Reliquiarum adventus Mai 28: Paderborn.
Libre v. Apr. 21: ⟨Verona⟩ D.
Licerie v. m. Mai 11: ⟨Sens⟩ A.S., A. (D.: Jan. 6).
Licerii (Glycerii) ep. Consorannen. Aug. 7: ⟨Conserans, Patron⟩ A., D. (A.S.: Aug. 27).
Licerii ep. Aug. 27: ⟨Lerida, Span.⟩ D.
Licerii (Lizerii) m. Oct. 2: ⟨Venedig⟩ A.S.
Licinii s. Lesini (Febr. 13).
Lidani (Lindani) abb. Setic († 1118) Juli 2: ⟨Sessa⟩ A.S.
Lidorii ep. Turonen. Sept. 13: ⟨Tours⟩ A.S.
b. Lidwine (Lidwigis) v. († 1433) Apr. 14: ⟨Utrecht, Schiedam⟩ A.S.
Lieffardi (Lietphardi) ep. m. Febr. 4: Cambrai. ‖ Vgl. Liphardi (Juni 3).
v. Lietberti ep. Cameracen. († 1076) Juni 22: ⟨Cambrai⟩ D., G. (A.S.: Juni 23).
Lifardi s. Liphardi (Juni 3).
— s. Lieffardi (Febr. 4).
Lifoldi (Lisoldi) cf. Apr. 6: ⟨Beauvais, Breteuil⟩ D.
Ligorii m. Sept. 13: ⟨Venedig⟩ A.S.
b. Limbanie v. († vor 1294) Aug. 16: ⟨Genua⟩ D. (A.S.: Sept. 6).
Liminei (Liminini, Linguini) m. März 29: ⟨Clermont⟩ A.S.
Limphardi s. Liphardi (Juni 3).
Lindani s. Lidani.
Linentii s. Liventii (Jan. 25).
Linguini s. Liminei (März 29).
Lini pp. m. Nov. 26: in der Mehrzahl der Diöcesen und Orden. Abweichungen sind: ‖ Nov. 24: Paris. ‖ Nov. 15: Brandenburg. ‖ Oct. 7: Sevilla. ‖ Sept. 23: Bremen (auch Nov. 26), Halberstadt, Strassburg, Trient. — Kjöbenhavn. — Nevers. — Mailand (Ambros.), Rom. — Compostella. — Agram, Fünfkirchen. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Domini ultramontani, Franciscaner.
Liobe (Leobgithe) v. abb. ord. s. Ben. Sept. 28: ⟨Mainz, Bischofsheim⟩ A.S., Salzbg. (Bened. s. Erntrud.) A.S.
Liobette v. Febr. 7: ⟨Poitiers⟩ D. ‖ Sept. 25: ⟨Limoges⟩ M.
Liphardi (Limphardi, Leofardi) pb. cf. Juni 3: Amiens, Lyon, Mans, ⟨Orleans⟩ A.S. ‖ Vgl. Lieffardi (Febr. 4).
Lipharii s. Leopharii (Juni 14).
b. Lippi Uguccionis cf. siehe b. Gerardini (Mai 3).
Liprandi pb. cf. († 1113) Juni 27: ⟨Bergamo, Pontidio⟩ A.S.
Lisoldi s. Lifoldi (Apr. 6).

Lithardi (Lituardi) m. Juli 12: ⟨Corneto⟩ A.S. (D. auch Juli 9).

Liutburge s. Luitburge (Dec. 30.).

Liutgeri s. Ludgeri (März 26).

Liutfredi ep. Papien. März 8: ⟨Pavia⟩ A.S., D. (G.: † 8. V.).

Liutgardis s. Lutgardis (Juni 16).

Liutwini s. Lutwini (Sept. 29).

Livarie s. Libarie (Oct. 8).

Livarii m. Nov. 25: Metz (im 17. Jahrh. auf den 16. Juli verschoben).

Liventii cf. Jan. 25: ⟨Tours, Chinon⟩ A.S. (fälschlich Linentii), D.

Livini ep. m. Nov. 12: Brandenbg., *Erfurt, Halberstadt, *Halle, Hambg., Havelbg., Kammin, Lebus, *Magdebg., Mersebg., Naumbg., Ratzebg., Verden. — Tournai. — Aberdon. ‖ Nov. 13: Mainz. ‖ Translatio Juni 28: ⟨Gent⟩ M. Germ. XV, 613. ‖ s. Lebuini (Nov. 12).

Lizerii s. Licerii (Oct. 2).

Locarii s. Lotarii (Juni 15).

Lolani ep. cf. Sept. 22: Aberdon.

Lomani ep. Athrymen. Febr. 17: ⟨Irland, Trim⟩ A.S.

Lombrose (Lumbrose) v. Nov. 1: ⟨Leon, Cea⟩ A.S.

Lonegisili s. Launogisili (Apr. 2).

Longini militis m. (qui latus domini aperuit) März 15: Aquil., Bremen (neben Dec. 1), Chur, Gnesen, Hambg. (neben Dec. 2), Kammin, Köln, Krakau, Mainz, Olmütz, Prag, Toul, Trier, Utrecht (auch Dec. 2), Verden. — Kopenhagen. — Apt, Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Tarassona. — Winchester. — Agram (neben Dec. 1). — Augustiner-Eremiten, Carmeliter, Franciscaner, Pauliner. ‖ Dec. 1: Bremen (neben März 15), Brixen. — Agram (neben März 15). ‖ Dec. 2: Basel, Breslau, Hambg. (neben März 15), Lübeck, Merseburg, Paderborn, Utrecht (auch März 15). — Fünfkirchen, Gran.

Lotarii (Locarii) ep. Sagien. Juni 15: ⟨Séez⟩ D., G.

Lotheni s. Leti (Nov. 5).

— s. Lauteni (Nov. 2).

Luani s. Lugidiani (Aug. 4).

Lubentii pb. cf. Treveren. Oct. 13: Halle, Mainz, Trier. — Johanniter. ‖ Febr. 6 (ob Translatio?): Trier (S. Maximin). ‖ S. Lupentii (Oct. 22).

Lubini s. Leobini (März 14).

Lucani m. Oct. 30: ⟨Chartres⟩ A.S., Paris.

Lucani (Luxani) ep. Sabionen. Juli 20: ⟨Belluno⟩ A.S.

Luce evang. cf. Oct. 18: Ueberall, in zahlreichen Kalendern *. ‖ In Reims wegen der Dedicatio Oct. 17. ‖ Octava Oct. 25: Tarassona.

Luce Casalii abb. März 2: ⟨Sicilien, Argyro⟩ A.S.

Luce abb. Carbonen. ord. s. Basilii Oct. 13: ⟨Armento⟩ A.S.

Luceie (Lucie) et soc. m. Juni 25 oder Juni 1: ⟨Rom⟩ A.S. (D.: nur Juni 25).

Lucentie v. Juni 4: ⟨Sens, Provins⟩ A.S.

b. Luchesii (Lucensis) cf. ord. tertii S. Franc. († 1260) Apr. 28: ⟨Florenz, Poggibonsi⟩ A.S.

Luciani pb. (Samosateni) m. Jan. 7: Strassburg.

Luciani pb. (ep. Bellovacen.) et soc. (Juliani et Maximiani) m. Jan. 8: Merseburg. — Arras, *Beauvais (ep.), Paris. — Salisbury. ‖ Translatio Mai 1: ⟨Beauvais⟩ A.

Luciani pb. m. Jan. 20: Toledo (Mozarab.).

Luciani m. Juni 7: Bremen.

Luciani et soc. m. Oct. 16: Amiens, Beauvais, Cambrai, Paris, Senlis, Soissons.

Luciani ep. Jan. 3: ⟨Lentini⟩ A.S.

Luciani m. Mai 20: ⟨Rom⟩ D.

Luciani s. Amandi, Lucii, Leontii et Luciani (Apr. 6).

Lucidii ep. Veronen. Apr. 26: ⟨Verona⟩ A.S.

Lucie v. m. Dec. 13: Ueberall, in vielen Kalendern *.

Lucie (Lucii) et Geminiani m. Sept. 16: meist mit Eufemie (s. diese) zusammen. ‖ Ohne sie in Autun und Besançon.

Lucie de Valcadate (Valcabale) († 1530) Jan. 12: ⟨Spanien⟩ D.

b. Lucie Bufalar priorisse Juli 27: ⟨Amelia⟩ D.

Lucie de Monte v. Sept. 19: ⟨Verdun, Sampigny⟩ A.S.

b. Lucie v. tertii ord. s. Franc. (saec. XV.) Sept. 26: ⟨Salerno⟩ A.S.

b. Lucie Bartolini v. ord. predic. († 1520) Oct. 29: ⟨Florenz⟩ A.S.

b. Lucie v. ord. Camaldul. Nov. 7: ⟨Bologna⟩ D.

b. Lucie de Narnia v. tertii ord. s. Dominici († 1544) Nov. 15: ⟨Ferrara⟩ D.

Lucie s. Festi, Lucie et soc. (Juni 24).

— s. Luceia (Juni 25, 1).

Luciferi ep. Calaritani Mai 20: ⟨Cagliari⟩ A.S. (D.: Mai 2).

Lucii pp. m. März 4: Freising, Schleswig, Utrecht. — Aarhus, *Kjöbenhavn, Lund, Odensee, *Roeskilde (Patron). — Mailand (Ambros.). — Compostella. — Carmeliter. ‖ Capitis translatio Aug. 25: *Kjöbenhavn, Odensee, *Roeskilde. ‖ Octava translationis Sept. 1: Kjöbenhavn, Roeskilde.

Lucii regis cf. Dec. 3: *Chur, Freising, Konstanz, Mainz, Sitten. ‖ Octava Dec. 10: Chur. ‖ Translatio Oct. 9: *Chur.

Lucii ep. m. März 15: Bremen, Verden.

Lucii abb. ord. s. Basilii Febr. 27: ⟨Messina⟩ D.

v. Lucii cf. tertii ord. s. Franc. Apr. 15: ⟨Franciscaner⟩ D.

Lucii et Amantii m. Juni 6: ⟨Parma, Cornelio⟩ A.S. ‖ Vgl. Amandi, Lucii et soc. (Juni 6) und Amandi, Lucii et soc. (Apr. 6).

Lucii, Rogati et Cassiani m. Dec. 1: ⟨Rom⟩ D.

Lucii s. Lucie et Geminiani (Sept. 16).

— s. Pauli, Lucii et Cyriaci (Febr. 8).

— s. Saturnini, Castuli, Magni et Lucii m. (Febr. 17).

Lucii s. Tolomei et Lucii (Oct. 19).

Lucille et Flore v. m. Juli 29: ⟨Rom⟩ A.S. — Benedictiner (Casinenser).

Lucilli ep. Veronen. Oct. 31: ⟨Verona⟩ A.S.

Lucine matrone Juni 30: ⟨Rom⟩ A.S.

Lucrecie v. m. Nov. 23: ⟨Merida, Span.⟩ D.

Lucrecie s. Eulogii et Lucrecie (März 11).

Luctigerni abb. Tuamen. Apr. 28: ⟨Irland⟩ D.

Luctrudis s. Lutrudis (Sept. 22).

Ludani peregr. († 1202) Febr. 12: ⟨Strassburg, Nordheim⟩ A.S.

Ludardi s. Leodardi (Oct. 28).

Ludgeri (Liudgeri) ep. Mimigardeforden. März 26: Bremen, *Goslar, Halberstadt, Halle, Havelbg., Hildesheim, Köln, Magdebg., Minden, Münster (neben *Apr. 24), Osnabrück, Paderborn, Utrecht, Verden. ‖ März 24: Brandenburg. ‖ Depositio Apr. 24: *Münster (neben März 26). ‖ Translatio Oct. 3: Münster.

Ludmille m. (vid., electe, ducisse) passio Sept. 16: *Olmütz, *Prag. ‖ Translatio Nov. 10: Breslau (ohne Trl.), Gnesen (ohne Trl.), Olmütz, Prag.

b. Ludolfi ep. Eugubini († ca. 1047) Jan. 02: ⟨Gubbio⟩ D.

Ludolfi ep. Raceburgen. ord. Premonstr. († 1250) März 29: ⟨Ratzeburg⟩ A.S.

Ludolfi abb. Corbejen. Aug. 13: ⟨Paderborn⟩ A.S.

b. Ludovice de Albertonibus vid. († 1534) Jan. 31: ⟨Rom⟩ D.

Ludovici ep. Tolosani cf. ord. min. († 1297; can. 1317) Aug. 19: Brixen, Hamburg, Mainz, Strassburg, Trient. — Apt, Beauvais, Nevers, Paris, ⟨Toulouse⟩ A.S. — Mailand (Ambros.). — Fünfkirchen. — Benedictiner (Olivetaner), *Franciscaner (mit Octava). ‖ Aug. 12: Halle. ‖ Aug. 25: Brandenburg. ‖ Aug. 23: Bourges. ‖ Oct. 16: Compostella. ‖ Translatio Nov. 8 oder 10: *Franciscaner (D.: Nov. 10).

Ludovici regis cf. († 1270; can. 1297) Aug. 25: Hambg., Köln, Konstanz, Toul, Trient (nicht ep.), Utrecht, Verdun. — Åbo, Linköping, Skara, Strengnäs, Westerås. — Paris, *Reims, *Amiens, Apt, Bourges, Mans, Nevers, Noyon, Rouen, Senlis, Tournai, Troyes. — Agram. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser), Carmeliter,*Cistercienser, *Franciscaner, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Aug. 26: Sevilla. — Benedictiner (Olivetaner), Cluniacenser, *Dominicaner. ‖ Capitis translatio (1306) Dienstag nach Himmelfahrt: Paris.

v. Ludovici Blosii abb. Lactien. († 1566) Jan. 7: ⟨Cambrai, Liessies⟩ A.S.

b. Ludovici cf. ord. Carmel. März 15 und Nov. 9: ⟨Bologna⟩ D.

b. Ludovici pueri (a judeis occisi) Apr. 30: († 1429) ⟨Konstanz, Ravensburg⟩ A.S.

b. Ludovici Alamandi acp. Arelaten. card. († 1450) Sept. 16: ⟨Arles, Salon⟩ A.S.

Ludovici Bertrandi cf. ord. predic. († 1581) Oct. 10: ⟨Valencia⟩ A.S. (D.: Oct. 9).

b. Ludovici de Arnstein ord. Premonstr. († 1185) Oct. 25: ⟨Trier⟩ A.S. (D.: Sept. 24).

b. Ludovici Morbioli penitentis (saec. XV.) Oct. 28: ⟨Bologna⟩ D.

v. Ludovici de Granata cf. ord. s. Domin. († 1588) Dec. 31: ⟨Lissabon⟩ D.

Ludovici s. Petri et Ludovici (Apr. 30).

Ludovici de Gonzaga s. Aloysii de Gonzaga (Juni 21).

b. Lufthildis s. Leuchtildis (Jan. 22).

Lugadii, discipuli s. Patricii Nov. 2: ⟨Irland⟩ A.S.

Lugidiani (Lugidi, Luani) abb. Cluainferten. Aug. 4: ⟨Quimper-Corentin, s. Guin⟩ D. — ⟨Irland⟩ A.S. (Molua).

Luglii et Lugliani fratrum m. Oct. 23: (Amiens, Montdidier⟩, ⟨Arras, Lillers⟩ A.S.

Luguzonis s. Uguzonis (Juli 12).

Luitburge v. recluse Dec. 30: ⟨Halberstadt⟩ D. (auch Febr. 28).

Luitfredi s. Lintfredi (März 8).

Luitgardis s. Lutgardis (Juni 16).

v. Luitprandi Vernule pb. († 1113) Jan. 6: ⟨Mailand⟩ D.

Lulli cf. (acp. Moguntini) Oct. 16: Brandenbg., Bremen, Erfurt, Halberstadt, Halle, Hambg., Havelbg., Kammin, Magdebg., Mainz, Ratzebg., Schwerin, Verden.— Kjöbenhavn.— Deutschorden.

Lumbrose s. Lombrose (Nov. 1).

Luminose v. Mai 9: ⟨Pavia⟩ A.S.

Lupedii s. Elpidii (Sept. 2).

Lupentii abb. Catalaunen. Oct. 22: ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S. ‖ S. Lubentii (Oct. 13).

Luperci m. Apr. 16: ⟨Chartres⟩ M.

Luperci s. Claudii, Luperci et Victoriei (Oct. 30).

Lupercii (Lupercul) m. Juni 28: ⟨Auch⟩ A.S.

Luperii ep. Veronen. cf. Nov. 15: ⟨Verona⟩ D.

Lupi ep. Cabillonen. Jan. 27: ⟨Châlon-sur-Saône⟩ A.S. ‖ Jan. 30: Sitten.

Lupi ep. Trecen. cf. Juli 29: Köln, Konstanz, Metz, Toul. — Autun, Paris, Rouen, Troyes. ‖ Mai 10: Troyes (ob Translatio?).

Lupi ep. Senonen. cf. Sept. 1: Amiens, Apt, Bourges (Feier verschoben auf Sept. 2), Reims, Rouen, ⟨Sens⟩ A.S., Troyes. ‖ Sept. 3: Paris. ‖ Sept. 5: Trient. — Compostella. ‖ Translatio Apr. 23: ⟨Sens⟩ A. ‖ März 2 (ob dieser L.?): Paris.

Lupi ep. Lugdunen. cf. Sept. 25: Lyon.

Lupi ep. Andegaven. cf. Oct. 17: ⟨Angers⟩ A.S. — Toledo (Mozarab.).

Lupi ep. Suessionen. Oct. 19: Soissons.

Lupi ep. Bajocen. Oct. 25: ⟨Bayeux⟩ A.S., Paris. ‖ Vgl. Lupi, Genitoris et soc. m. (Oct. 25).

Lupi ep. Lemovicen. Mai 22: ⟨Limoges⟩ A.S.

Lupi m. conjugis Adelaidis Juni 9: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Lupi ep. Juni 16: ⟨Auxerre⟩ D.

Lupi et Aurelie m. Oct. 14: ⟨Cordova⟩ A.S.

Lupi, Genitoris et soc. m. Oct. 25: ⟨Bourges⟩, ⟨Tours⟩ A.S. ‖ Vgl. Lupi ep. Bajocen. (Oct. 25).

Lupi ep. Veronen. cf. Dec. 2: ⟨Verona⟩ D.

Lupiani Juli 1: ⟨Nantes, Retz⟩ D.

Lupicini ep. Lugdunen. Febr. 3: Lyon.

Lupicini abb. Juren. März 21: ⟨Besançon⟩ A.S., ⟨Lyon⟩ D. ‖ Mai 21: Besançon (1766).

Lupicini ep. Veronen. Mai 22: ⟨Verona⟩ A.S. (D. auch Mai 31).

Lupicini reclusi Juni 23: ⟨Bourges, Aigurande⟩ D. (A.S.: Juni 24).

Lupicini ep. Viennen. Dec. 14: ⟨Vienne⟩ D.

Lupini pb. can. S. Nazarii Apr. 30: ⟨Carcassonne⟩ D. (A.S.: Mai 4).

Lupite v. Sept. 27: ⟨Irland⟩ D.

Lupuli et Modesti m. Oct. 15: ⟨Capua⟩ A.S.

Luroci ep. Febr. 17: ⟨Ulton, Irl.⟩ D.

Lusoris cf. Nov. 4: Bourges, auch A.S. (D.: Nov. 1).

Lutgardis v. abb. Aquirie ord. Cisterc. († 1246) Juni 16: ⟨Lüttich, Aiwières⟩ D. ‖ Juni 13: ⟨Paris⟩ A.

Luthardi com. Clivie Sept. 15: ⟨Köln⟩ A.S.

Lutrudis (Luctrudis, Liutrudis, Lintrudis) v. Sept 22: Hildesheim, Paderborn, Salzburg (Bened. s. Erintr.). — ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S.

Lutwini (Leodowini, Liutwini) aep. Treveren. cf. Sept. 29: Salzburg (Bened. s. Erintr.), Trier.

Luxani s. Lucani (Juli 20).

Luxorii, Camerini et Cessili (Ciselli) m. Aug. 21: Mailand (Ambros.), ⟨Sardinien⟩ A.S.

Luxorii s. Quarleti et Luxorii (Nov. 20).

M.

Macaldi (Macallei) ep. Apr. 25: ⟨Irland⟩ A.S.

Machani ep. cf. Sept. 28: Aberdon.

Macharii (abb.) cf. Jan. 15: Freising, Konstanz, Lüttich (abb.). — Winchester (abb.). ‖ Mit Ausnahme von Lüttich mit Mauri abb. vereint (Mauri et M.).

Macharii m. (cf.) Jan. 23: Basel (cf.), Brandenburg, Breslau, Gnesen, Halle, Havelberg, Kammin, Köln, Lebus, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Ratzeburg, Toul, Trier, Utrecht, Verden, Verdun. — Amiens, Cambrai, Reims, Tournai. — Tarassona. — Winchester. ‖ Mach. erscheint in allen diesen Diöcesen mit Emerentiane v. m. verbunden (E. et M.).

Macarii (ep.) cf. Febr. 28: Benedictiner (Casinenser), Domini ultramontani (ep.) ‖ m. Febr. 28: ⟨Rom⟩ A.S., D.

Macharii et Perpetui ep. Apr. 8: Bremen.

Macharii abb. Mai 9: Bremen, Worms. ‖ S. Translatio Macarii ep. unter Mac. (Apr. 10).

Macharii ep. cf. Nov. 12: *Aberdon.

Macarii, Rufini et Justi m. Febr. 12: ⟨Sevilla⟩ A.S. ‖ S. Rufini et Justi (Febr. 12).

Macarii ep. Antiocheni Apr. 10: ⟨Gent, wo er 1012 starb⟩ D., Mon. Germ. XV, 616. ‖ Translatio (1067) Mai 9: ⟨Gent, Hauptfest mit Octava⟩ R.D., Mon. Germ. XV, 619.

Macharii ep. Burdegalen. Mai 4: ⟨Bordeaux⟩ A.S. ‖ Mai 1: ⟨Cadillac, als ep. Convenarum⟩ D.

Macarii et Megetii m. Juli 16: ⟨Mailand⟩ A.S.

Maccabeorum s. Septem Maccabeorum (Aug. 1).

Maccalini abb. Walciodoren. Jan. 21: ⟨Lüttich, Waussor⟩ A.S.

Maccartini ep. Clochoren. Aug. 15: ⟨Irland⟩ A.S., D. (G.: † 24. III.).

Macduach solit. Oct. 27: ⟨Irland⟩ D.

Macedonis pb. et soc. m. März 13: Bremen, Merseburg, Utrecht. — Paris.

Maclovii s. Macuti (Nov. 15).

Macniscii (Aengus Mac Nisa) ep. Conneren. Sept 3: ⟨Irland⟩ A.S., D.

Macnisci abb. Cluanmicnoisien. Juli 13: ⟨Irland⟩ D.

b. Macolde v. religiose ord. s. Ben. († ca. 1280) März 15: ⟨Asti⟩ D.

Macorati, Peregrini et Viventiani m. Aug. 4: ⟨Mans⟩ D., A.S.

Machre v. m. März 2: Reims (dagegen A.: Jan. 6, Mai 30 und als Hauptfest Juni 11; A.S. nur Jan. 6; D.: Jan. 6 und März 2).

Macrini s. Valeriani, Macrini et Gordiani (Sept. 17).

v. Mactafledis abb. Romarici Montis März 13: ⟨Toul⟩ D.

Macuti (Maclovii, Maculfi) ep. Alethen. cf. Nov. 15: ⟨S. Malo⟩ D., Mans, Noyon, Paris, Tournai. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), *Salisbury, Winchester, York.

Madalberte s. Mathalberte (Sept. 7).

Madalvei (Magdalvei) ep. Virdunen. Oct. 4: Verdun.

Madelfridi ep. Oct. 4: ⟨Cahors, Moissac⟩ D.

Madelgarii mon. Apr. 9: ⟨Paris, Lagni⟩ D.

Madelgarii s. Vincentii (Juli 14).

Madelgisili cf. erem. Mai 30: ⟨Amiens, S. Riquier⟩ A.S.

Madelulphi s. Candidi et Malulphi (Mai 4).

b. Mafalde regine ord. Cisterc. († 1252) Mai 2: ⟨Coimbra⟩ A.S.

Magdalberte s. Mathalberte (Sept. 7).

Magdalene s. Marie Magdalene.

b. Magdalene Albrice abb. Brunaten. ord. erem. s. August. († 1465) Mai 13: ⟨Como⟩ A.S.

b. Magdalene de Cys, institutricis Pastorinarum († 1692) Juni 16: ⟨Paris⟩ D.

b. Magdalene de Panateriis (de Tridino) tertii ord. s. Domin. († 1503) Oct. 14: ⟨Trino⟩ A.S.

Magdalupi pb. Dec. 20: ⟨Reims, Hanviller⟩ D.

Magdalvei s. Madalvei (Oct. 4).

Magenardi s. Mainardi (Aug. 14).

Magini m. Aug. 25: ⟨Tarragona⟩ A.S.

v. Manii ep. Veronen. Sept. 3: ⟨Verona⟩ A.S.

Maniri ep. cf. Dec. 18: Aberdon.

Manne s. Menne v. (Oct. 3).

Mansueti ep. Tullen. cf. Sept. 3: Chur, Hambg., Mainz, Metz, *Toul, Trier, Verdun, Würzbg. — Besançon, Langres. ‖ Translatio Juni 14: Toul.

Mansueti ep. Mediolanen. cf. Febr. 19: ⟨Mailand⟩ A.S.

Mansueti m. Apr. 25: ⟨Séez, Argentan⟩ A.S.

Mantii m. a Judeis occisi Mai 21: Compostella, ⟨Evora⟩ A.S. (D. auch Mai 15).

Manvei ep. Bajocen. Mai 28: ⟨Bayeux⟩ A.S.

Marcelle vid. Jan. 31: ⟨Rom⟩ A.S.

Marcelli pp. m. Jan. 16: Ueberall. ‖ *Cluniacenser. ‖ März 28: Toledo (Mozarab.). ‖ Exceptio Jan. 6: Cluniacenser. ‖ Exceptio capitis in Cluniaco Sept. 5: Cluniacenser.

Marcelli et Petri m. Juni 2: Breslau, Ermland, Hamburg, Kammin, Lebus, Merseburg, Münster, Olmütz, Schwerin. — Åbo, Odensee. ‖ S. Marcellini et Petri (Juni 2).

Marcelli et Apuleji m. Oct. 7: Bremen, Ermland, Halberstadt, Havelbg., Kammin, Köln, Lausanne, Lüttich, Magdebg., Mersebg., Metz, Minden, Münster, Paderborn, Prag, Ratzebg., Regensbg., Speyer, Toul, Trier, Utrecht, Verdun, Würzbg. — Linköping, Strengnäs, Trondhjem. — Amiens, Besançon, Cambrai, Paris, Reims, Tournai. — Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Exeter, Salisbury, Winchester, York. — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner, Domini ultramontani (im Missaltext), Franciscaner, Prämonstratenser. ‖ Oct. 8: Gnesen. Oct. 6: Goslar.

Marcelli m. (Marcellini ep.) Sept. 4: Bremen (auch -ni), Breslau, Brixen (-ni), Hamburg (-ni), Köln, (ep. m.), Lausanne, Mersebg., Metz, Osnabrück (pp. m.), Trier (ep. Treviren.), Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn, Linköping, Westerås. — Autun, Besançon, ⟨Châlon-sur-Saône⟩ A.S., Lyon, Noyon, Paris, Rouen, Senlis, Tournai, Troyes. — Compostella, Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Agram, Fünfkirchen. — Cistercienser, Cluniacenser, Dominicaner. ‖ Sept. 8: Halberstadt. ‖ Es sind 2 Heilige, ein m. prope Cabilonem und ein ep. Treviren.; beide am 4. Sept. begangen. A.S.

Marcelli m. Legionen. Oct. 29: Compostella.

Marcelli (Marcellini) m. (cf.) Oct. 30: Bremen. — Fünfkirchen (cf.). — Kjöbenhavn (-ni).

Marcelli ep. Parisien. Nov. 3: Genf. — Bourges, *Paris (von Nov. 1 verschoben). ‖ Octava Nov. 8!: Paris. ‖ Translatio (1200) Juli 26: Paris.

Marcelli ep. Nov. 26: Paris.

Marcelli m. Dec. 1: Magdeburg. ‖ S. Eusebii et Marcelli (Dec. 2).

Marcelli ep. Dien. Apr. 9: ⟨Die⟩ A.S.

Marcelli et soc. m. Juni 3: (Avidi, Gaji etc.) und Oct. 9: (Gemini, Nuvii etc.) ⟨Rom⟩ A.S.

Marcelli et Anastasii m. Juni 29: ⟨Bourges, Argenton⟩ A.S.

Marcelli m. Juli 17: ⟨Mailand⟩ A.S.

Marcelli m. Sept. 11: ⟨Puy⟩ A.S.

Marcelli et soc. m. Oct. 6: ⟨Capua⟩ A.S.

Marcelli s. Grati et Marcelli (März 20).

— s. Marci et Marcelliani (Juni 18).

Marcelliani ep. Autissiodoren. Mai 13: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Marcelliani Oct. 20: ⟨Toulouse⟩ M.

Marcelliani s. Marci et Marcelliani (Juni 18).

— s. Marci et Marciani (Oct. 4).

— s. Secundiani Marcelliani et Veriani (Aug. 9).

Marcelline v. sororis Ambrosii Juli 17: Mailand (Ambros.).

Marcellini (Marcelli) et Petri m. Juni 2: Ueberall. ‖ Marcelli haben: Breslau (auch -ni), Ermland, Hamburg (auch -ni), Kammin, Lebus, Mersebg., Münster, Olmütz, Schwerin (auch -ni). — Åbo, Odensee. ‖ Translatio (nach Seligenstadt) Oct. 20: ⟨Mainz⟩ (1266, Wizzenhusen XIIII. Kal. Nov. vigilie Marcellini m.). — Juli 14: (nach Soissons) s. Tiburtii m. (Aug. 11).

Marcellini pp. m. Apr. 26: Bremen, Erfurt. ‖ Febr. 19: Mailand (Ambros.). ‖ Marcellini et Cleti pp. m. Apr. 26: Augsburg, Basel, Mainz, Trient. — Toledo (Mozarab.). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner.

Marcellini ep. Ebredunen. cf. Apr. 20: Apt, ⟨Embrun⟩ A.S. (D. auch Apr. 13).

Marcellini ep. Sept. 12: Utrecht.

Marcellini ep. Anconitani Jan. 9: ⟨Ancona, Protector der Stadt⟩ A.S.

Marcellini ep. Velaunen. Juni 7: ⟨Puy, S. Paulien⟩ A.S.

Marcellini ep. Ravennatis cf. Oct. 5: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Marcellini s. Dionysii, Celsi et Marcellini (Juni 12).

— s. Quarti et Marcellini (Oct. 7).

— s. Marcelli m. (Sept. 4).

Marchelmi (Marcellini) pb. cf. Juli 14: ⟨Utrecht, Deventer⟩ A.S.

Marci evang. Apr. 25: Ueberall, meist *. ‖ Translatio Jan. 31: Aquileja, ⟨Venedig⟩ D. — Franciscaner. ‖ Translatio (Richenoviam) Apr. 4: ⟨Konstanz⟩ P. ‖ Inventio corporis, apparitio Juni 25: ⟨Venedig⟩ E.

Marci et Marcelliani m. Juni 18: Ueberall, ausser ‖ Aquileja und Åbo, wo sie nicht erwähnt werden. ‖ *Paderborn (Marcelli et Marcelliani). ‖ Juni 17: Mailand (Ambros.).

Marci pp. cf. Oct. 7: Nahezu überall. ‖ Garnicht Brandenburg, Halle, Magdeburg, Naumburg. — Åbo. — Johanniter, Pauliner. ‖ Oct. 6: Aarhus. ‖ Oct. 8: Odensee, Upsala. — Casinenser (wegen Justine). ‖ Mai 18: Utrecht, Worms. — Kjöbenhavn.

Marci et Robustiani m. Aug. 31: Mailand (Ambros.) (auch A.S. und D.). ‖ Mai 24: ⟨Mailand⟩ (Rob. allein) D.

Marci et Marciani m. Oct. 4: Bremen, Freising, Münster, Paderborn (cf.), Toul, Worms. — Kjöbenhavn. — Apt (Marcelliani). ‖ Oct. 5: Havelberg.

Marci ep. Jerus. m. Oct. 22: Ermland. — Carmeliter, Deutschorden, Johanniter.

b. Marci S. Marie in Gallo ord. fr. min. de observ. († 1496) März 19: ⟨Vicenza⟩ A.S. (D.: März 28).

Marci et Timothei m. März 24: ⟨Rom⟩ A.S.

Marci ep. Atinen. m. Apr. 28: ⟨Atino⟩ A.S.

Marci ep. Lucerini Juni 14: ⟨Lucera⟩ A.S.

b. Marci Mutinensis ord. predic. († 1499) Sept. 21: ⟨Pesaro⟩ A.S.

Marci ep. Regien. Oct. 13: ⟨Reggio, Calabr.⟩ D., G.

Marci s. Primi, Marci et soc. m. (Mai 10).

Marcialis s. Martialis.

Marciane v. m. Jan. 9: Trier.

Marciane v. m. Juli 12: Toledo (Mozarab.).

Marciane v. Nov. 5: ⟨Albi⟩ D.

Marciani ep. Pampelonen. Juni 30: Konstanz. — ⟨Pamplona⟩ A.S.

Marciani abb. Apten. († ca. 1010) Aug. 25: *Apt (mit 8[a]).

Marciani (Martiniani) ep. Dertonen. m. März 6: ⟨Tortona⟩ A.S. (D. auch Febr. 27 u. März 27). — Compostella. ‖ Vgl. Martiniani (März 26).

Marciani ep. Ravennatis cf. Mai 22: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Marciani ep. Syracusani Juni 14: ⟨Syracus⟩ A.S.

Marciani ep. Frequentini Juli 14: ⟨Frigento⟩ A.S. (G.: † 14. VI.).

Marciani aep. Beneventani Oct. 17: ⟨Benevento⟩ G. (A.S.: Juni 14).

Marciani s. Marci et Marciani (Oct. 4).

b. Marcolini cf. ord. predic. Jan. 24: ⟨Forli⟩ D.

Marculfi abb. Nanten. Mai 1: ⟨Coutances, Nanteuil⟩ A.S.

Margarete (Margarite) v. m. Juli 13: Augsburg, Bamberg (auch Juli 14), Brandenburg, *Bremen, *Breslau, *Eichstädt, *Erfurt, Ermland, *Gnesen, *Goslar, Halberstadt, *Halle, *Hamburg, Havelberg, Hildesheim (auch Juli 12), *Kammin, Köln, *Krakau, Lebus, Lübeck, Lüttich, *Magdeburg, *Mainz, Meissen, Merseburg (auch Juli 14), Metz, Minden, *Münster, *Naumburg, *Olmütz, *Osnabrück, Paderborn, *Prag (mit Octava), Ratzeburg, *Schleswig, Schwerin, *Speyer, Toul, Trient, *Trier, Utrecht, Verden, Verdun, Worms, *Würzburg. — Åbo. — Compostella, Sevilla, Tarassona (auch Juli 19), Toledo (Mozarab.) (auch Juli 20). — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, *Deutschorden, *Domini ultramontani. *Dominicaner (auch Juni 20), Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser (neben Juli 20). ‖ Juli 5: Mailand (Ambros.). ‖ Juli 12: Brixen, *Freising, Hildesheim (auch Juli 13), *Passau, *Regensburg, *Salzburg. — Cambrai. — Benedictiner (Melk). ‖ Juli 14: Bamberg (auch Juli 13), Merseburg (auch Juli 13). ‖ Juli 15: Basel, Chur, Konstanz, Lausanne (auch Juli 19), *Strassburg. ‖ Juli 19: Lausanne (auch Juli 15), Sitten. — Lyon. — Tarassona (auch Juli 13). — Cluniacenser. ‖ Juli 20: *Aquileja, Genf. — Aarhus, Kjöbenhavn, Linköping, *Lund, Odensee, Roeskilde, Skara, Strengnäs, *Trondjhem, Upsala, Westerås. — Amiens, Apt, Autun, Beauvais, Besançon, Bourges, Mans, Nevers, Noyon, Paris, Reims, *Rouen, Senlis, Soissons, Tournai, Troyes. — Toledo (Mozarab.) (neben Juli 13). — *Aberdon, Durham, Exeter, *London (Westminster), *Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Carmeliter, Carthäuser, Cistercienser, *Dominicaner (neben Juli 13), *Franciscaner, Prämonstratenser neben Juli 13). ‖ Translatio Oct. 14: Strassburg.

Margarete regine Scotie († 1093, can. 1251) Nov. 16: *Aberdon. ‖ Translatio Juni 19: *Aberdon. ‖ Das Hauptfest jetzt und schon bei S. (1572) auf Juni 10.

Margarete v. († 1505) Jan. 23: ⟨Ravenna⟩ A.S.

b. Margarete Hungarice v. ord. Predic. († 1271) Jan. 28: ⟨Gran⟩ A.S. (D.: Jan. 18).

b. Margarete de Cortona penitentis tertii ord. s. Franc. († 1297) Febr. 22: ⟨Cortona⟩ A.S. (heute auf. Febr. 23 verschoben).

b. Margarete de Medola v. tertii ord. s. Dominici († 1320) Apr. 13: ⟨Citta di Castello⟩ A.S.

v. Margarete abb. Vallis Gratie ord. s. Bened. († 1626) Aug. 16: ⟨Bourges, Séri⟩ D.

b. Margarete Faventine abb. ord. Vallumbros. († 1330) Aug. 26: ⟨Florenz⟩ A.S.

Margarete vid. Septempedane († 1395) Aug. 27: ⟨San Severino⟩ D. (A.S.: Aug. 5).

b. Margarete de Lovania v. m. (saec. XIII.) Sept. 2: ⟨Lüttich, Löwen⟩ A.S.

v. Margarete ducisse Nivernen. († 1308) Sept. 5: ⟨Langres, Tonnère⟩ D.

b. Margarete Fontane v. tertii ord. s. Domin. († 1513) Sept. 13: ⟨Modena⟩ A.S

Margarete v. m. († 1176) Oct. 25: ⟨Roeskilde⟩ A.S.

b. Margarete et Ide mon. Oct. 29: ⟨Mainz, Bingen⟩ A.S.

b. Margarete de Sabaudia vid. ord. predic. († 1464) Nov. 23: ⟨Alba⟩ D.

b. Margarite s. b. Rite (Mai 22).

Mari ep. Treviren. Jan. 26: Trier. ‖ S. Marii.

Mari (Maronis) ep. Neapolitani Juni 15: ⟨Neapel⟩ G.

Mariani mon. cf. Sept. 19: Bourges (A.S., D.: Aug. 19; Labbe: Sept. 19; A.: beide).

Mariani cf. Oct. 28: Metz.

Mariani et Floriani m. Nov. 3: Bremen, Verden (M. allein).

b. Mariani Scoti abb. ord. s. Ben. († 1086) Febr. 9: ⟨Regensburg⟩ A.S. (ebenso D. mit dem Zusatz: vom 4. Juli).

Mariani pb. mon. Apr. 20: ⟨Auxerre, Merille⟩ A.S.

Mariani et Jacobi m. Apr. 30: ⟨Gubbio⟩ E.

Mariani (Moriani) mon. Oct. 11: Limoges, Fontenai) D.

Mariani s. Diodori, Mariani et soc. m. (Dec. 1).

Marie*) annunciatio (ann. dominica; ann. domini) März 25: überall als *. ‖ Vigilia März 24: nur bei Merseburg, Strassburg, Trient bemerkt. ‖ Octava Apr. 1: Metz, Regensburg. — Tarassona. — Carmeliter. ‖ Commemoratio annunciationis Dec. 14: Köln. ‖ Commemoratio annunciationis que dicitur expectatio partus (expectatio Marie; comm. de la O.; annunciatio Marie de la O.) Dec. 18: *Compostella, *Sevilla, *Tarassona, *Toledo (Mozarab.) (seit 1573 als exspectatio partus allgemein eingeführt) Weidenbach. ‖ S. Marie salutatio und I, 137: O.

Marie ascensio s. Marie assumptio.

Marie assumptio (ascensio, dormitio, pausatio) Aug. 15: Ueberall als *. ‖ Vigilia Aug. 14: Ueberall. ‖ Octava Aug. 22: Ueberall, nur ‖ Autun: Aug. 21 wegen Symphoriani. ‖ Tricesimus Sept. 13: Augsburg, Regensburg. ‖ Quadragesimus (assumptio corporalis; ass. commemoratio) Sept. 23: Brandenburg, Freising, Mainz (in Frankf. a. M.: ass. corp.), Passau (ass. comm.), Regensburg.

Marie festum sub titulo auxilium christianorum Mai 24: (Rom) Heut. Cal. Rom.

Marie commemoratio Sonnabend vor Septuagesima: Schwerin. ‖ Juli 16: Carmeliter. ‖ Oct. 26: Meissen. ‖ Nov. 10: Mersebg., Naumbg. ‖ Sonnabend vor Advent: Osnabrück, Schwerin, Verden.

Marie commendatio (seu septem dolorum) Freitag nach Jubilate: Osnabrück. ‖ Commendatio lamentationis Marie Freitag nach Jubilate: Köln. 1474 quinta die mensis Maii id est in profesto commendationis sancte lamentationis gloriose virginis Marie (Hanserec. VII.). ‖ S. Marie compassio und I, 26: Compassio Marie.

Marie compassio (transfixio; de pietate), Freitag vor Reminiscere: Schwerin (neben Sonntag nach Juli 15). ‖ März 18: Trondhjem. ‖ Freitag nach oder (bei Ostern vor dem 4. Apr.) vor Judica: Hamburg. ‖ Freitag nach Judica: Lausanne (Marie de pietate). — Besançon. — Dominicaner. ‖ Sonnabend nach Judica: Carthäuser. ‖ Freitag nach Quasimodo: Bremen, Schleswig. ‖ Sonnabend nach Quasimodo: Skara, Strengnäs. ‖ Mai 5: Upsala. ‖ Sonntag Exaudi: Halle, Magdeburg. ‖ Tag nach Fronleichnam: Halberstadt (transfixio). ‖ Sonnabend danach: Goslar. ‖ Sonnabend nach der Fronleichnams octave: Verden. ‖ Sonntag nach divis. apost. (Juli 15): Schwerin (neben Freitag vor Reminiscere). ‖ Juli 18: Merseburg. ‖ Juli 19: Halberstadt, Lübeck, Meissen. ‖ Juli 20: Naumburg. ‖ S. Marie commendatio, Marie dolorum septem und I, 26: Compassio Marie.

Marie conceptio Dec. 8: Ueberall, fast immer *. ‖ Bei den Dominicanern Marie sanctificatio genannt, wegen ihrer Stellung zur unbefleckten Empfängniss.

*) Die Tage der Jungfrau Maria sind nach dem Alphabet geordnet.

‖ Octava Dec. 15: Gnesen, Halberstadt, Hildesheim, Krakau, Meissen, Metz, Naumbg., Passau, Regensburg, Toul, Utrecht. — Autun, Bourges. — Dec. 12: Halle (wegen Lazarus). ‖ S. I, 27: Conceptio Marie.

Marie desponsatio Jan. 22: seit 1416 im Cal. rom. ‖ Jan. 23: für Oesterreich seit dem 17. Jhrt., jetzt überall. ‖ Jan. 29: Aarhus. ‖ Febr. 11: Dominicaner. ‖ März 8: Franciscaner (Gent). ‖ Juli 18: *Olmütz. ‖ S. I, 34: Desponsatio Marie.

Marie dolorum septem oder Marie spasmi festum, 1727 für die ganze Kirche eingesetzt, Freitag nach Judica. ‖ S. Marie compassio und Marie commendatio.

Marie domus translatio Lauretam Dec. 10: (Loretto) D.

Marie dormitio s. Marie assumptio.

Marie expectatio s. unter Marie annunciatio.

Marie gaudiorum septem Sept. 24: Meissen. ‖ Dritter Sonntag nach Michaelis (Sept. 29): Goslar. ‖ Sept. 23: (Sitten seit 1628) Weidenbach. ‖ S. I, 62: Festum gaudiorum Marie.

Marie de Gracia Mai 5: (Spanien) D.

Marie de Hydria festum Jan. 14: Tarassona.

Marie illatio s. Marie presentatio.

Marie lactis festum s. Lactis festum.

Marie lamentationis commendatio s. Marie commendatio.

Marie manice inventio in Cluniaco Juni 15: Cluniacenser.

Marie ad martyres (dedicatio eccl.) Mai 13: Bambg., Brandenbg., Bremen, Breslau, Chur, Eichstädt, Freising, Genf, Kammin, Lebus, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Mersebg., Minden, Paderborn, Passau, Ratzebg., Salzbg., Speyer, Strassbg., Trier, Verdun, Worms. — Amiens, Apt, Besançon, *Reims, Soissons, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ März 28: Havelberg.

Marie de mercede (redemptionis captivorum) Aug. 10: (Spanien) D. (im heut. Cal. Rom.: Sept. 24).

Marie miraculorum festum Mai 31: Bourges. ‖ Zweiter Sonntag im Mai: Senlis. ‖ S. Marie signorum memoria.

Marie de Monte Carmelo (dedicatio) (ca. 1200) Juli 16: (Carmeliter) D.

Marie nativitas Sept. 8: Ueberall als *. ‖ Vigilia Sept. 7: Bambg., Basel, Halberstadt, Hildesheim, Konstanz, Krakau, Lausanne, Meissen, Mersebg., Paderborn, Strassbg. — Sevilla. — Aberdon. ‖ Octava Sept. 15: Ueberall, mit ganz geringen Ausnahmen.

Marie nivis (ad nives) Aug. 5: *Aquileja, *Erfurt, Gnesen, Hambg., Krakau, Mainz, Merseburg, Naumburg, Olmütz, *Prag, Schwerin, *Trient, Utrecht. — Beauvais, Nevers, Reims, Rouen, Tournai. — Mailand (Ambros.). — *Compostella, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — *Aberdon, Salisbury. — Agram, Gran. — *Augustiner-Eremiten, *Benedictiner (Casinenser, Olivetaner),

*Camaldulenser, *Carmeliter, *Domini ultramontani, *Franciscaner, *Pauliner. || Aug. 4: *Sevilla. — Fünfkirchen. || Aug. 12: Passau. || Aug. 31: Meissen.

Marie nominis festum Sept. 15: ⟨Rom⟩ Cal. Rom.

Marie oblatio s. Marie presentatio.

Marie de pace Jan. 24: Toledo (Mozarab.).

Marie pausatio s. Marie assumptio.

Marie de pietate, Freitag nach Judica: Lausanne. || S. Marie compassio und I, 26: Compassio Marie.

Marie presentatio (ad templum; illatio; oblatio) Nov. 21: Ueberall (vielfach *), mit nachstehenden Ausnahmen. || Gar nicht erwähnt: Aquileja, Bremen, Münster, Sitten. — Åbo, Linköping, Skara, Strengnäs, Upsala. — Amiens, Autun, Beauvais, Besançon, Bourges, Lyon, Mans, Noyon, Reims, Tournai. — Salisbury. — Mailand (Ambros.). — Sevilla, Fünfkirchen, Gran. — Cistercienser, Domini ultramontani. || Nov. 26 (meist illatio): *Goslar, Hildesheim, Mainz (Fritzlar), Paderborn, Verden (auch pres.). — Winchester (obl.). || Passender Sonntag nach Allerheiligen (Nov. 1): Osnabrück. || Sonntag nach Martini (dessen Octava, wenn sie auf Sonntag fällt, am Sonnabend vorher gefeiert wird): Hamburg (neben Nov. 21). || Octava Nov. 28: Metz.

Marie purificatio Febr. 2: Ueberall als *. || Vigilia Febr. 1: Nur verzeichnet bei Halberstadt, Hildesheim. — Paris. || Octava Febr. 9: Augsb., Genf, Hildesheim, Lausanne, Metz, Toul. — Apt, Bourges. — Tarassona. — Carmeliter, Cistercienser, Cluniacenser.

Marie reliquiarum receptio (adventus) Nov. 14: ⟨Sens⟩ D. || Dec. 8: *Hildesheim (adv.) mit Octava.

Marie rosarii festum Oct. 7: ⟨Dominicaner⟩ 1571 mit dem neu errichteten Feste Marie de Victoria (Schlacht bei Lepanto) verbunden und 1573 auf den ersten Sonntag im Oct. verschoben.

Marie salutatio Dec. 18: Verden. || S. I, 172: Salutatio Marie.

Marie sanctificatio s. Marie conceptio.

Marie signorum memoria Oct. 20: Verdun. || S. Marie miraculorum festum.

Marie spasmi festum s. Marie dolorum septem.

Marie transfixio s. Marie compassio.

Marie de victoria s. Marie rosarii festum (Oct. 7).

Marie visitatio Juli 2: Ueberall, mit Ausnahme einiger französischer und englischer Diöcesen, in denen sie gar nicht erwähnt wird; fast immer *. Abweichungen sind: || Juli 3: *Goslar (wegen Ded. eccl.). || Juni 27: Paris. || Juli 8: *Genf (mit Octava Juli 15), Reims (nur der Feier nach verschoben). || Apr. 2: York (seit 1526 wegen Swithuni). || Apr. 28: Regensburg (neben dem 2. Juli). || Vigilia Juli 1: Bamberg, Halberstadt, Krakau, Magdeburg, Merseburg. — Fünfkirchen, Gran. || Octava Juli 9: in den Kalendern fast aller Diöcesen und Orden, die den Tag selbst am 2. Juli begehen.

Marie et Marthe v. (sororum Lazari) Jan. 19: Lebus, Sitten (sor. Laz.). || Receptio reliquiarum Marie Nov. 14: ⟨Sens⟩ D. || S. Marii et Marthe (Jan. 19).

Marie egyptiace (matrone; continentis; electe) Apr. 9: Aquileja, Basel, Bremen, Eichstädt, Erfurt, Freising, Kammin, Konstanz, Lüttich, Mainz, Merseburg, Prag, Salzburg, Speyer, Utrecht, Worms. — Agram. || März 28: Halle. || Apr. 1: Nevers. — Sevilla, *Tarassona (Feier am 2. Apr.). || Apr. 2: Breslau, Gnesen, Havelberg, Krakau, Lebus, Lübeck, Strassburg, Toul. — Roeskilde. — Amiens, Apt, Autun, Mans (neben Apr. 17), Noyon, Paris, Reims, Senlis, Tournai, Tours. — Compostella. — Aberdon, London (Westminster), Worcester. — Benedictiner, Carmeliter, Dominicaner, Franciscaner, Kreuzherren, Pauliner. || Apr. 4: Mailand (Ambros.). || Apr. 8: Beauvais. — Domini ultramontani. || Apr. 17: Mans (neben Apr. 2). || Apr. 27: Brandenburg. || Aug. 7: Köln, Trier.

Marie Magdalene Juli 22: Ueberall als *. || Octava Juli 29: Vielerwärts (am 28. Juli anticipiert: Lübeck, Schwerin, Apt). || Conversio Apr. 1: Hamburg, Konstanz, ⟨Passau⟩, ⟨Salzbg.⟩. — März 10: Augsburg, Brandenburg, *Halle, Havelberg. — März 1: *Goslar, Hildesheim. || Translatio März 19: Basel, Trient (auch Dec. 9), Utrecht. — Aberdon. — Mai 5: Apt. — Nov. 6: Halberstadt, *Halle. — Dec. 9 (Trl. corporis): Trient (auch März 19).

Marie Jacobi (Cleophe) et Marie Salome (sororum) Oct. 22: Basel (neben Mai 25). — Apt (auch A.S.). || Oct. 23: *Compostella (M. Salome allein). || Mai 25: Basel (neben Oct. 22), Mainz. — Reims, Tournai (sor.). — *Carmeliter (D.: Translatio M. Jacobi).

v. Marie Bonelle († 1696) März 24: ⟨Paris⟩ D.

v. Marie de Mailliaco vid. († 1414) März 28: ⟨Tours⟩ A.S.

b. Marie de Albericis v. Mai 13: ⟨Como⟩ A.S.

Marie Magdalene de Pazzis ord. Carmelit. († 1607) Mai 25: ⟨Florenz⟩ A.S. (im heut. Cal. Rom.: Mai 27). || Translatio Dec. 16: ⟨Florenz⟩ D.

Marie Balnensis (Bagnesie) v. tertii ord. s. Domin. († 1577) Mai 28: ⟨Florenz⟩ A.S.

b. Marie dolorose (der elendigen) v. († ca. 1290) Juni 18: ⟨Cambrai, Brüssel⟩ A.S.

b. Marie Oigniacensis v. († 1213) Juni 23: ⟨Lüttich, Nivelle⟩ A.S.

v. Marie de Ajofrin, Hieronymitane s. Pauli († 1489) Juli 17: ⟨Toledo⟩ D.

Marie consolatricis v. (sororis Annonis ep.) Aug. 1: ⟨Verona⟩ A.S.

v. Marie Lumace institutricis filiarum providentie († 1657) Sept. 4 ⟨Paris⟩ D.

b. Marie de Capetia, vid. Isidori († ca. 1140) Sept. 8: ⟨Madrid, Tordelaguna⟩ D. (A.S.: Mai 15). || S. Isidori agricole (Mai 10).

b. Marie de Cervello (de Socos, de subsidio, succursantis) v. ord. s. Marie de mercede († 1290) Sept. 25: ⟨Barcelona⟩ A.S. (D.: Sept. 19).

b. Marie Sorelle (Suyreau) abb. Melbodien. († 1658) Dec. 10: ⟨Cambrai, Maubeuge⟩ D.

Marie de Incarnatione s. Barbare Apriliote (Apr. 18).

— s. Bernardi de Alzira, Gratie et Marie (Juni 1).

— s. Flore et Marie (Nov. 24).

Marie Salome s. Marie Jacobi et Marie Salome (Oct. 22).

Marii et Marthe (cum pueris) Audifax et Habakuk (Abachuch) m. Jan. 19: Aquileja, Bremen, Breslau, Freising, Genf, Gnesen, Halberstadt, *Halle, Hamburg, Havelberg, Kammin, Köln, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Ratzeburg, Speyer, Strassburg, Toul, Trient, Trier, Utrecht, Verden, Verdun, Worms. — Trondhjem. — Autun, Cambrai, Tournai. — Tarassona. — Exeter. — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Franciscaner, Johanniter, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Jan. 20: Amiens. ‖ Translatio (nach Soissons) Juli 14: s. Tiburtii m. (Aug. 11). ‖ S. Marie et Marthe (Jan. 19).

Marii ep. Aventicen. Dec. 31: *Lausanne.

Marii abb. Bodanensis cf. Jan. 27: Apt, ⟨Sisteron⟩ A.S.

Marii et soc. m. Juni 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Marii solit. Juni 8: ⟨Clermont, Mauriac⟩ A.S.

Marii s. Anani et Marii (Jan. 16).

Marine v. m. Juni 18: Paris (daneben Dec. 4 nach D.). ‖ Juni 17: Erfurt. ‖ Juli 14: Mailand (Ambros.). ‖ Juli 17: Trient, Turin, ⟨Venedig als translatio (1113)⟩ D., P. ‖ Juli 19: Skara.

Marine v. m. Juli 18: *Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.).

v. Marine Escobar, institutricis Brigittinarum in Hispania († 1633) Juni 9: ⟨Valladolid⟩ D.

v. Marine Vallarine religiose s. Marie de Stella ord. s. August. Juni 18: ⟨Spoleto⟩ D.

Marine et Filiastri s. Mamme (Juli 18).

Marini m. Jan. 3: Cistercienser ⟨ob der abb. Lerinen. der A.S. vom 1. Jan.?⟩.

Marini m. (et Astari) März 3: Mailand (Ambros.), Turin. — Carmeliter (et A.).

Marini ep. m. Juli 3: Schleswig. — Aarhus, Kjöbenhavn. ‖ Juli 16: Lund, Odensee.

Marini pb. et Stephani diac. m. Jan. 16: ⟨Brescia⟩ A.S.

Marini pb. Juli 20: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Marini ep. cf. Aug. 19: ⟨Gerona, Besala⟩ A.S.

Marini diac. Sept. 4: ⟨Rimini, Patron von S. Marino⟩ A.S., D. ‖ Obitus Sept. 3: ⟨Monte Titano⟩ D.

Marini m. et Anniani cf. Nov. 15: ⟨Freising, Rott⟩ D. Neues Archiv XIII, 24. ‖ S. Anani et Marii (Jan. 16).

Marini erem. m. Nov. 24: ⟨S. Jean de Morienne⟩ Mab., ⟨Poitiers, S. Savin⟩ D.

Marini senatoris m. Dec. 26: ⟨Rom⟩ D.

Marmenie et soc. m. Mai 29: ⟨Rom⟩ A.S.

Marnani ep. cf. März 1: Aberdon.

Marnochi mon. ord. Cist. (saec. XII.) Dec. 30: ⟨Dublin⟩ D.

Maroli ep. Mediolanen. cf. Apr. 23: Mailand (Ambros.).

Maronis et soc. (Eutychetis et Victorini) pb. m. Apr. 15: ⟨Rom⟩ A.S., D.

Maronis s. Mari (Juni 15).

Marquardi abb. Prumien. Febr. 27: ⟨Trier⟩ D.

v. Marquardi abb. Wiltinen. ord. Premonstr. († 1141) Mai 6: ⟨Brixen, Wilten⟩ D.

b. Marquardi ord. min. († 1327) Mai 29: ⟨Freising, München⟩ A.S.

Marsi erem. Juni 21: ⟨Bretagne⟩ D., M.

Marsi pb. Oct. 4: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Martane v. obitus Dec. 10: ⟨Rom⟩ D.

Marthe hospite Christi (sororis Lazari, sororis Marie) Juli 29: Aquileja, Augsburg, Breslau (auch Juli 27), Brixen, Ermland (auch Oct. 17), Freising, Gnesen, Halberstadt, Hamburg, Konstanz, Krakau, Lübeck, Mainz (auch Juli 28), Merseburg, Metz, Naumburg (mit Octava Aug. 5), Prag, Regensburg, Schwerin, Speyer, Toul, Verden, Worms. — Apt, Beauvais, Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.). — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Cluniacenser, *Franciscaner, Prämonstratenser. ‖ Juli 28: Mainz (auch J. 29), Schleswig. ‖ Juli 27: Basel, Breslau (auch Juli 29), Chur, Erfurt, Kammin, Olmütz, Salzburg, Strassburg, Würzburg. — Åbo, Kjöbenhavn, Lund, Odensee, Roeskilde, Skara, Westerås. — York. — Agram. — Carmeliter, Dominicaner. ‖ Juli 30: Lebus, Magdeburg. — Autun, Bourges, Tournai (neben Oct. 16), Rouen. ‖ Juli 31: Meissen. ‖ Juli 26: Upsala. ‖ Juli 20: Brandenburg, *Halle. ‖ Juli 19: Havelberg. ‖ Aug. 4: Amiens. ‖ Apr. 10: Compostella. ‖ Dec. 17: Pauliner. ‖ (Translatio) Oct. 17: Bremen, Brixen (Trl.), Ermland, Köln, Lüttich, Passau, Salzburg (Trl.), Trier, Utrecht. — Trondhjem. — Deutschorden. ‖ Oct. 16: Tournai (neben Juli 30).

Marthe v. m. Febr. 23: ⟨Astorga⟩ A.S.

Marthe s. Marii et Marthe (Jan. 19).

Martialis ap. (ep. Lemovicen.) cf. Juni 30: Merseburg, Strassburg. — Apt, Bourges (gefeiert Juli 7), ⟨Limoges⟩ A.S., Lyon, Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.). — Tarassona (gefeiert Juli 10). — Winchester. — Camaldulenser, Cistercienser. ‖ Juni 16: Dominicaner. ‖ Juni 23: Compostella. ‖ Juli 1: Noyon. ‖ Juli 2: Paris, Reims. ‖ Juli 3: *Rouen. — Domini ultramontani (im Missaltext). ‖ Juli 7: Autun, Bourges (s. Juni 30), Mans. — Sevilla, Toledo (Mozarab.). — *Carmeliter, *Cluniacenser. ‖ Juli 8: Cambrai. ‖ Juli 10: Tarassona (s. Juni 30).

Martialis ep. Spoletani Juni 4: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Martialis, Saturnini et soc. m. Aug 22: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S.

Martialis abb. S. Hilarii Oct. 24: ⟨Poitiers⟩ D.
Martialis s. Fausti, Januarii et Martialis (Oct. 13).
— s. Maximi, Martialis et Silvani (März 13).
Martiani s. Marciani.
Martie s. Rufini et Martie (Juni 21).
— s. Rusticule (Aug. 11).
Martii abb. Arvernorum Apr. 13: ⟨Clermont⟩ A.S.
Martii (Martini) erem. Oct. 24: ⟨Sessa, Monte Massico⟩ A.S.
Martine v. m. Jan. 1: Trient, ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ 1634 auf Jan. 30 verlegt.
Martine s. Rufine et Martine (Juni 20).
Martini ep. Turonen. cf. (brumalis, hiemalis) Nov. 11: Ueberall als *. ‖ Vigilia Nov. 10: Aquileja. — Mailand (Ambros.). ‖ Octava Nov. 18: Ueberall (Bourges: Nov. 17). ‖ Translatio (estivalis, bullientis) Juli 4: in zahlreichen Diöcesen und bei vielen Orden. ‖ * bei Mainz, Utrecht (mit Octava Juli 11), Rouen, Soissons. — Prämonstratenser. ‖ In England, sowie in Besançon und Reims am 4. Juli auch die Ordinatio, die in Paris am 5. Juli steht. ‖ Translatio Juli 5: *Halle. — Juli 11: Prämonstratenser (auch * Juli 4). — Juli 12: Verden (auch Juli 4). — Juli 15: Compostella. ‖ Capitis translatio Dec. 1: Utrecht. ‖ Reliquiarum adventus Dec. 13: ⟨Tours⟩ A., D.
Martini pp. m. (selten, und fälschlich cf.) Nov. 10: in den meisten Diöcesen. ‖ Nov. 12: Trient, Nevers. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner, Kreuzherren.
Martini ep. Treveren. m. Juli 19: Trier.
Martini abb. Vertaven. Oct. 24: Mans, ⟨Nantes, Vertou⟩ A.S.
Martini monachi cf. (sed virginis mulieris) Nov. 15: Trier.
Martini pb. Saurien. († 1147) Jan. 31: ⟨Coimbra, Soure⟩ A.S., ⟨Cordova⟩ D.
b. Martini pb. can. regul. Febr. 11: ⟨Leon, Span.⟩ A.S.
Martini ep. Bracaren. März 20: ⟨Braga, Port.⟩ A.S., D. (G.: † 30. III.).
b. Martini solit. († 1342) Apr. 8: ⟨Genua⟩ A.S.
Martini ep. Tungren. Juni 21: ⟨Lüttich, Tongern⟩ A.S.
Martini ep. Viennen. Juli 1: ⟨Vienne⟩ A.S.
Martini m. Briven. Aug. 9: ⟨Limoges, Brives la Gaillarde⟩ A.S.
Martini (sacerdotis) Hortensis ep. Seguntini ord. Cist. († 1213) Sept. 26: ⟨Siguenza, Huerta⟩ D.
Martini abb. Vallis Paradisi (Belli Fontis) ord. Cisterc. († 1152) Oct. 7: ⟨Leon, Span.⟩ A.S. (D.: Oct. 8).
b. Martini cf. ord. s. August. († ca. 1503) Oct. 11: ⟨Vercelli⟩ A.S.
v. Martini de Porras cf. ord. s. Domin. († 1637) Nov. 3: ⟨Lima⟩ D.
Martini Corbejen. mon. Nov. 26: ⟨Limoges, S. Priest sur Vienne⟩ D.
Martini abb. Santonen. Dec. 7: ⟨Saintes⟩ D. (mit dem Zusatz: vom 7. und 8. Mai).
Martini de Monte Massico s. Martii (Oct. 24).
Martiniani (Marciani) ep. Dertonen. m. März 26: Mailand (Ambros.). ‖ S. Marciani (März 6).
Martiniani ep. Mediolanen. Jan. 2: ⟨Mailand⟩ A.S., D. ‖ Obitus Dec. 29: ⟨Mailand⟩ D., G.
Martiniani ep. Comen. Sept. 3: ⟨Como⟩ A.S.
Martiniani et soc. m. Dec. 9: ⟨Sitten⟩, ⟨Turin⟩ D.
Martiniani s. Processi et Martiniani (Juli 2).
— s. Secundi, Maximi et Martiniani (Juni 2).
Martyrie v. (Martyrii m.) Mai 21: ⟨Ravenna⟩ A.S.
Martyrii mon. cf. Jan. 23: ⟨Orvieto⟩ A.S., E.
Martyrii s. Sisinnii, Martyrii et Alexandri (Mai 29).
Masone s. Mausone (Nov. 1).
Massa sancta martyrum Nov. 3: ⟨Saragossa⟩ D.
Mastidie v. Mai 7: Langres, Troyes (Patronin der Stadt).
Mathalberte (Madalberte, Magdalberte) v. (abb. Malbodien.) Sept. 7: Brandenbg., Gnesen, Halberstadt, Halle, Havelbg., Krakau, Lebus, Lüttich, Magdebg., Mersebg., Minden, Münster, Ratzebg.
Materni ep. Mediolanen. Juli 18: Basel, Chur, Konstanz, Strassburg. — Mailand (Ambros.).
Materni ep. cf. Treveren. Sept. 13: Bambg., Breslau, Köln, Magdebg., Mainz, Meissen, Mersebg., Paderborn. — Deutschorden. ‖ Sept. 14: *Goslar, Halberstadt (auch Sept. 19), Trier (depositio). ‖ Sept. 19: Halberstadt (auch Sept. 14), Lüttich. ‖ Sept. 12: Kammin, Lebus. ‖ Translatio Oct. 23: Erfurt, Mainz, *Trier (hier das Hauptfest. Vgl. Mon. Germ. XXIV, 381).
Materniani ep. Juli 7: Bremen, Hambg., Minden, Paderborn, Verden.
Materniani ep. Remen. Apr. 30: ⟨Reims⟩ A.S., D.
Mathie s. Matthie.
v. Mathildis de Spanheim recluse († ca. 1156) Febr. 26: ⟨Trier⟩ D.
b. Mathildis regine Germ. März 14: ⟨Halberstadt, Quedlinburg⟩ D., A.S. († Febr. 28).
v. Mathildis Scote v. solit. († ca. 1205) Apr. 12: ⟨Laon, Foigni⟩ D.
b. Mathildis (Mechtildis) abb. Diessen. († 1160, Mai 30) Mai 31: ⟨Augsburg⟩ A.S. (D.: Mai 30).
v. Mathildis comitisse palat. Rheni († 1025) Nov. 4: ⟨Köln, Brauweiler⟩ D.
Matrone v. m. März 15: Mersebg. ‖ Die A.S. führen mehrere Matr. zum 15. März an, zu ⟨Capua⟩, zu ⟨Barcelona⟩ und zu ⟨Thessalonichi⟩.
Matroniani erem. cf. Dec. 14: Mailand (Ambros.).
Matthei ap. evang. Sept. 21: Ueberall als *. ‖ Vigilia Sept. 20: überall. ‖ Translatio Mai 6: ⟨Salerno⟩ D.
Matthei abb. cf. März 22: Trient.
b. Matthei cf. ord. fr. min. Agrigentini ep. Panormitani März 13 und Jan. 28: ⟨Palermo⟩ D.
Matthei et Primi m. Mai 6: ⟨Tarent⟩ A.S.

b. Matthei Luciniacen. ord. erem. s. August. Juni 11: ⟨Siena⟩ A.S., D.

Matthei et Gusmei m. Sept. 11: ⟨Como, Gravedona⟩ A.S.

b. Matthei Carrerii Mantuani cf. ord. predic. (☦ 1471) Oct. 7: ⟨Vigevano⟩ D. (A.S.: Oct. 5).

Matthei ep. Albanen. (☦ 1134) Dec. 25: ⟨Albano⟩ G.

Matthei et soc. s. Quinque fratrum (Nov. 12).

Matthie ap. Febr. 24: Ueberall als *. ‖ Nur in Mailand (Ambros.) Febr. 7. ‖ Im Schaltjahre meist am 25. Febr. (Vgl. I, S. 167). ‖ Vigilia Febr. 23: fast überall. ‖ Octava März 2: Tarassona. — März 3: Hildesheim, Kreuzherren. ‖ Translatio Mai 18: *Goslar. — Aug. 11: Trier. — Sept. 5: Halberstadt. ‖ Inventio Sept. 1: Trier. ‖ Matthie, Rustici, Venantii translatio Goslariam Nov. 16: *Goslar.

Matthie ep. Hierosolymitani cf. Jan. 30: Ermland. — Carmeliter, Deutschorden, Johanniter.

b. Matthie pueri m. (☦ 1650) März 11: ⟨Prag. Cadan⟩ D.

Maturini pb. cf. Nov. 9: Paris (A.S., D.: Nov. 1). ‖ Diesem gehören auch wohl die folgenden Daten an.

Maturini cf. Mai 10: Paris. ‖ Mai 13: Beauvais.

Maudeti solit. Nov. 18: ⟨Bourges⟩ D., ⟨Paris⟩ D., ⟨Trégnier⟩ D.

Maure nutricis s. Fusce Febr. 13: ⟨Ravenna⟩ A.S. ‖ S. Fusce (Febr. 13).

Maure et Britte v. Juli 13: ⟨Beauvais, Nogent les Vierges⟩ D., ⟨Tours⟩ A., (A.S.: Jan. 15; D.: Maure v., Nov. 12; Britte v., Juli 3).

Maure v. Sept. 21: ⟨Troyes⟩ A.S.

Maure et filiorum (Spani etc.) m. Oct. 25: ⟨Tours⟩ D. ‖ S. Spani et soc. m. (Oct. 25).

Maure s. Baye et Maure (Nov. 3).

Maurelii ep. Imolen. m. Mai 6: ⟨Imola⟩ A.S.

Maurentii et soc. m. Aug. 31: ⟨Fano, S. Paterniano⟩ D., ⟨Fossombrone⟩ A.S., ⟨Rimini⟩ E.

Maurelii ep. Ferrarien. m. Mai 7: ⟨Ferrara, Patron⟩ A.S.

Maurelii pb. Mai 21: ⟨Troyes, Isle⟩ A.S.

Maurelii s. Maurilii.

Mauri abb. cf. Jan. 15: Augsbg., Basel, Bremen, Breslau, Chur, Erfurt, Ermland, Freising, Genf, Gnesen, Hambg., Köln, Konstanz, Lübeck, Mainz. Metz, Minden, Speyer, Strassbg., Toul, Trient, Trier, Utrecht, Verdun, Worms, Würzbg. — Åbo, Linköping, Skara, Strengnäs, Trondhjem. Upsala, Westerås. — Amiens, ⟨Angers⟩ D., Apt. Beauvais, Bourges, Nevers, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, Tournai, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Augustiner-Eremiten, *Benedictiner, *Camaldulenser, Carmeliter, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner. Johanniter, Prämonstratenser.

Mauri pb. et soc. m. Aug. 22: Reims.

Mauri ep. Virdunen. cf. Nov. 10: Metz, Verdun. (D.: Nov. 8). ‖ Translatio Mauri, Salvini et Aratoris ep. Virdunen. Sept. 4: Toul (M. allein und ohne Trl.), Verdun.

Mauri m. Nov. 21: Aquileja, Bremen, Utrecht. — Tournai, ⟨Istria⟩ D. ‖ Nov. 22: ⟨Rom⟩ D. ‖ Am 21. Nov. auch Mauri ep. Veronen. cf. ⟨Verona⟩ D.

Mauri ep. Cesenaten. Jan. 20: ⟨Cesena⟩ A.S.

Mauri pb. et soc. Juni 16: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Mauri ep. Vigilien., Pantaleonis et Sergii m. Juli 27: ⟨Bisceglia⟩ A.S.

Mauri ep. Placentini Sept. 13: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Mauri cf. Oct. 25: ⟨Besançon⟩ A.S. ‖ S. Chrysanthi, Mauri et Darie (Oct. 25).

Mauri ep. Quinque ecclesien. s. Cyriaci et Mauri ep. (Dec. 1).

— s. Chrysanthi (Mauri) et Darie (Oct. 25).

— s. Heraclii, Justi et Mauri (Mai 4).

— s. Papie et Mauri (Jan. 29).

— s. Saturnini, Chrysanthi, Mauri et Darie (Nov. 29).

Mauricii s. Mauritii.

Mauricilii ep. Mediolanen. März 31: ⟨Mailand⟩ A.S.

Mauriliani, Maurilionis s. Maurilii.

Maurilii (Maurelii, Maurilionis, Mauriliani) ep. Andegaven. cf. Sept. 13: Ermland. — ⟨Angers⟩ A.S., Autun, Besançon (-onis), Langres, Mans, Paris (-onis), Reims, Rouen. — Mailand (Ambros.). — York. — Gran. — Camaldulenser (Mamiliani!), Carmeliter, Deutschorden, Johanniter, Pauliner.

v. Maurilii ep. Rotomagen. (☦ 1067) Aug. 9: ⟨Rouen⟩ Mab., G., D.

Maurilii s. Amantii, Maurilii et Almerii (Mai 16).

Maurini abb. m. Juni 10: Köln. — Lund. ‖ Inventio Oct. 13: Köln.

b. Maurini ep. Antissiodoren. Aug. 4: ⟨Auxerre⟩ D. (G.: ☦ 6. VIII.; A.S.: Oct. 27).

b. Maurini mon. Oct. 2: ⟨Bourges⟩ Labbe.

Maurini m. Oct. 26: ⟨Agen⟩ D. ‖ Translatio Nov. 25: ⟨Agen⟩ M., D.

Maurini diac. Nov. 9: ⟨Nevers⟩ D.

Mauritii et soc. m. (Thebeorum m.: Mon. Germ. XX, 805) Sept. 22: Ueberall; in vielen Diöcesen und bei Benedictinern, Carthäusern, Cisterciensern, Dominicanern als *. ‖ Nicht erwähnt in Amiens und Beauvais. ‖ Reliquiarum adventus Febr. 25: *Halle, *Magdeburg. ‖ Capitis adventus Sept. 28: *Halle, *Magdeburg. ‖ Revelatio Oct. 26: Genf. ‖ Thebeorum adventus Juli 14: Magdebg. ‖ Thebeorum commemoratio (elevatio) Nov. 24: Köln.

b. Mauritii Hungari (Javarini) cf. ord. Predicat. (☦ 1336) März 20: ⟨Raab, Györ⟩ A.S.

Mauritii et soc. m. Apr. 24: ⟨Turin, Pignerolo⟩ A.S.

Mauritii ep. Florentini Juni 28: ⟨Florenz⟩ G.

b. Mauritii abb. Kernoëten. ord. Cisterc. (+ 1191 Sept. 29) Sept. 20: ⟨Quimper-Corentin⟩ D. (A.S.: Oct. 13).

Maurontii abb. S. Florentii Jan. 9: ⟨Angers, S. Florent le vieux⟩ D. (A.S.: Jan. 8).

Maurontii abb. Duacen. Mai 4: ⟨Arras, Douai⟩ D., ⟨Tournai, Marchiennes⟩ D. (A.S.: Mai 5).

Maurontii ep. Massilien. Oct. 18: ⟨Marseille⟩ D. (A.S.: Oct. 21).

Maurorum m. CCCLX (CCC) Oct. 15: Bamberg, Brandenburg, Bremen, Erfurt, Halberstadt, Hamburg, Havelberg, Köln, Lüttich, Magdeburg (später Oct. 17), Mainz, Merseburg, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Ratzebg., Speyer (Gregorii ducis Maur. et soc. m.), Toul, Trier, Utrecht, Worms. — Lund. — Prämonstratenser. Oct. 17: Halle, Magdeburg (vorher Oct. 15).

Mausone (Masone) ep. Emeriten. Nov. 1: ⟨Merida, Span.⟩ A.S.

Mawehardi s. Malehardi (Jan. 19).

Maxellendis v. m. Nov. 13: Cambrai.

Maxentie matris Vigilii Apr. 30: Trient. ‖ Translatio Nov. 12: Trient.

Maxentie v. m. Nov. 20: ⟨Beauvais⟩ D., Senlis.

Maxentii pb. cf. Juni 26: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Maxentii s. Tirsi, Palmatii et Maxentii m. (Oct 4).

Maxentioli cf. Dec. 17: ⟨Angers, Cunault⟩ M., D.

Maxime v. m. Mai 7: ⟨Chartres, Dourdan⟩ D. (A.S.: Aug. 25).

Maxime v. Mai 16: ⟨Fréjus, Caillan⟩ A.S.

Maxime m. Sept. 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Maxime s. Secundi, Maxime et Martiniani (Juni 2).

Maximi ep. Ticinen. cf. Jan. 8: *Halle. — ⟨Pavia⟩ A.S. ‖ S. Maximiani (Jan. 8).

Maximi ep. Veronen. cf. Mai 29: Breslau, Lebus, Merseburg, Paderborn. — Kjöbenhavn. — Amiens, Besançon, Tournai. — ⟨Verona⟩ A.S. — Domini ultramontani. ‖ S. Maximini (Mai 29).

Maximi ep. (abb. Cainonen.) cf. Aug. 20: Paderborn. — ⟨Tours, Chinon (abb.)⟩ A.S.

Maximi ep. Sept. 12: Bremen. S. Maximini (Mai 29).

Maximi m. Sept. 28: Compostella.

Maximi ep. Oct. 17: Mailand (Ambros.).

Maximi m. Oct. 19: Halle, Havelberg, Magdebg., Merseburg, Ratzeburg (oder 20). — Kjöbenhavn. — ⟨Aquila⟩ A.S. (D. auch Oct. 20). ‖ Oct. 20: Brandenburg, Ratzeburg (oder 19).

Maximi pb. m. Nov. 19: Genf. — Amiens (pp. m.). — ⟨Rom⟩ D.

Maximi ep. (Moguntini) oder pb. cf. Nov. 20: Utrecht. ‖ Nov. 18: ⟨Mainz⟩ S., D. ‖ D. hat zum 20. Nov.: M. pb. et soc. m. ⟨Spanien⟩.

Maximi ep. Regien. cf. Nov. 27: Lausanne. — Amiens, Apt, ⟨Boulogne⟩ D., Langres, ⟨Riez, Patron⟩ S., D., Rouen, Tournai. ‖ Nov. 28: Noyon. ‖ Inventio corporis Sept. 13: ⟨Riez⟩ D. ‖ Ostensio reliquiarum Oct. 2: ⟨Riez⟩ D. ‖ Relatio corporis Dec. 4: ⟨Riez⟩ D. ‖ S. Maximini ep. cf. (Nov. 27).

Maximi ep. cf. Dec. 15: Pauliner. ‖ Dec. 16: Mailand (Ambros.). ‖ S. Maximini und Maximiani (Dec. 15).

Maximi abb. m. Jan. 2: ⟨Vienne⟩ A.S.

Maximi ep. Taurominii Jan. 12: ⟨Taormina⟩ A.S.

Maximi (Maximiani) ep. Nolani Febr. 7: ⟨Nola⟩ A.S. (D. auch Jan. 15).

Maximi, Claudii et soc. m. Febr. 18: ⟨Ostia⟩ A.S.

Maximi (Martialis et Silvani) m. März 13: ⟨Vienne, S. Antoine⟩. — ⟨Antoniter⟩ A.S.

Maximi m. (e legione Thebea) Apr. 14: ⟨Mailand⟩ A.S.

Maximi et Venerandi m. Mai 25: ⟨Evreux, Acquigny⟩ A.S.

Maximi m. Juni 12: ⟨Brescia⟩ D.

Maximi ep. Neapolitani Juni 12: ⟨Neapel⟩ A.S. (G.: + 11. VI; D.: Juli 2).

Maximi ep. Taurinen. cf. Juni 25: ⟨Turin⟩ A.S.

Maximi ep. Patavini Aug. 2: ⟨Padua⟩ A.S.

Maximi ep. Emonien. m. Oct. 10: ⟨Citta nova, Istrien⟩ D., ⟨Venedig⟩ D. (G.: Mai 29, was nach A.S. Max. ep. Veronen. ist).

Maximi m. Oct. 30: ⟨Puzzuoli⟩ A.S.

Maximi s. Maximini (Juni 8).

— s. Benjamini et Maximi inventio (Jan. 7).

— s. Cassii, Victorini et Maximi (Mai 15).

— s. Claudii, Sabini et Maximi (Febr. 21).

— s. Olympiadis et Maximi (Apr. 15).

— s. Tiburtii, Valeriani et Maximi (Apr. 14).

— s. Verissimi, Maximi et Julie (Oct. 1).

Maximiani m. Jan. 8: Bremen. — ⟨Beauvais, als Genosse des Lucian⟩ D., Paris. ‖ S. Maximi (Jan. 8).

Maximiani ep. cf. (statt Maximini) Dec. 15: Paris (neben Maximini). — Domini ultramontani. ‖ S. Maximini (Dec. 15) und Maximi (Dec. 15).

Maximiani aep. Ravennatis cf. Febr. 22: ⟨Ravenna⟩ A.S. (D. auch Jan. 1).

Maximiani ep. Syracusani Juni 9: ⟨Syracus⟩ A.S.

Maximiani ep. Nolani s. Maximi (Febr. 7).

Maximiliani ep. Laureacen. m. (cf.) Oct. 12: Breslau (cf.), Brixen, Freising, Lebus (cf. non pont.) *Passau, Regensburg, Salzburg.

Maximiliani Pedenen. diac. Sept. 1: ⟨Pedena, Istrien⟩ D.

Maximini ep. Treviren. cf. Mai 29: Bremen, Brixen, Chur, Erfurt, Gnesen, Köln, Konstanz, Krakau, Lüttich, Mainz, Metz, Salzbg., Speyer, Toul. *Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Compostella. — Johanniter. — S. Maximi (Mai 29). ‖ Depositio Sept. 12: Trier, Utrecht. — S. Maximi (Sept. 12). ‖ Translatio März 29: Trier. ‖ Translatio Oct. 14: Mainz (Frankfurt).

Maximini (Maximi) ep. Aquen. cf. Juni 8: ⟨Aix⟩ A.S., Autun. ‖ Juni 7: Apt.

Maximini ep. Tungren. m. Juni 20: Trier.

Maximini ep. cf. Nov. 27: Bremen, Toul. ‖ Vgl. Maximi (Nov. 27).

Maximini ep. cf. (Maximiani, Maximi) Dec. 15: Bremen, ⟨Freising⟩, Utrecht. — Kjöbenhavn. — Paris, ⟨Orléans (abb. Miciacen.)⟩ Mab. — Gran. ‖ S. Maximi und Maximiani (Dec. 15).

Maximini cf. Jan. 2: ⟨Clermont, Billom⟩ D.

Mazerani s. Majoriani (Oct. 29).

Mazote v. non m. Dec. 23: Aberdon (D.: Aug. 21).

Mechtildis s. Mathildis.

Medane v. non m. Nov. 12: Aberdon (gefeiert Nov. 19).

Medani s. Meldani (Febr. 7).

Medardi ep. Noviomen. cf. Juni 8: in zahlreichen Diöcesen aller Länder und bei den meisten Orden. ‖ Häufig mit Gildardus zusammen. ‖ S. Gildardi.

Mederasme v. Nov. 22: ⟨Soissons⟩ D.

Mederici abb. Parisien. Aug. 29: Paris.

Medioi crem. Mai 16: ⟨Chartres, Blois⟩ D. (A.S.: Mai 23).

Medici m. Juni 25: ⟨Narni, Otricoli⟩ A.S.

Medoci s. Aidani (Jan. 31).

Medraldi abb. Febr. 23: ⟨Chartres, Vendôme⟩ D.

Medrani et Odrani cf. Juli 7: ⟨Irland⟩ A.S. (Odrani D.: Oct. 2).

Medulfi cf. erem. Juni 1: ⟨Clermont⟩ A.S.

Megetii s. Macarii et Megetii (Juli 16).

Megingaudi ep. Buraburgen. Oct. 26: ⟨Mainz⟩ A.S.

b. Meginhardi (Meginheri) abb. Hersfelden. († 1059) Sept. 26: ⟨Mainz, Hersfeld⟩ D., Mab.

Meginradi (Meinradi) erem. m. Jan. 21: Chur, Konstanz. ‖ Translatio Oct. 6: Konstanz.

Meinardi s. Mainardi (Mai 9).

Meinardi s. Meginradi (Jan. 21).

Meinrici s. Bertholdi et Meinrici (Juni 20).

Meinulphi (Meinolfi) diac. cf. Oct. 5: Bremen, *Paderborn. — Augustiner-Chorherren (Windsheimer Congregation).

Meinwerci ep. Paderbornen. († 1036) Juni 5: ⟨Paderborn⟩ A.S.

Melanie v. Dec. 31: ⟨Rom⟩ S.

Melanii ep. Redonen. cf. Nov. 6: Metz. — Maus, ⟨Rennes⟩ D., G. — Exeter (Leofric). ‖ Jan. 6: ⟨Rennes⟩ A.S., D.

Melanii ep. Trecen. Apr. 22: ⟨Troyes⟩ A.S.

Melanii s. Melloni ep. Rotomagen. cf. (Oct. 22).

Melchi s. Melis (Febr. 6).

Melchiadis pp. m. Dec. 10: Mainz, Trient. — ⟨Rom⟩ D. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner, Kreuzherren. ‖ Dec. 7: Compostella (verschoben wegen Eulalia). ‖ Obitus Jan. 10: ⟨Oberitalien⟩ D., E. und Mon. Germ. XIX, 257 (Ann. Pisani 1168: Melciades qui est IV. Idus Jan.).

Meldani (Medani) ep. Hibernie Febr. 7: ⟨S. Brieuc⟩ D., ⟨Noyon, Peronne⟩ A.S.

Meleosippi s. Speosippi, Meleosippi, Eleosippi (Jan. 17).

Meletii ep. Spoletani Dec. 16: ⟨Spoleto⟩ D.

Meliavi s. Miliavi (Nov. 5).

b. Melioris fratr. conversi (saec. XIII.) März 26: ⟨Vallumbrosaner⟩ D.

Melis (Melchi) ep. Febr. 6: ⟨Irland⟩ A.S.

Melitonis et soc. m. März 10: ⟨Venedig⟩ A.S.

Melle vid. März 9: ⟨Irland⟩ D.

Melliti ep. Cantuarien. Apr. 24: Bremen. — ⟨Canterbury⟩ A.S., Exeter (Leofric), London (Westminster).

Melloni (Melanii) ep. cf. Rothomagen. Oct. 22: Amiens, Paris, Rouen, Senlis.

Melori m. Oct. 1: ⟨Chartres, Dreux⟩ D., ⟨Meaux⟩ D., ⟨Tréguier⟩ D. — Aberdon, Salisbury (A.S.: Jan. 3).

Meltagosi (Moldocasii) et soc. m. Nov. 1: ⟨Terracina⟩ A.S. (D.: Sept. 1).

Memmii s. Mennii (Aug. 5).

Memoriani (Memorii) pb. Aug. 21: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Memorii et soc. m. Sept. 7: Troyes.

Memorii cf. Mai 26: ⟨Périgueux⟩ A.S.

Memoris s. Rufini et Memoris (Febr. 9).

Mendrie et Flaviani m. Aug. 19: ⟨Toulon⟩ A.S.

Menedine v. m. Mai 26: ⟨Todi⟩ D.

b. Menelei abb. Menaten. Juli 22: Bourges, ⟨Clermont⟩ A.S.

Menevenni s. Majani (Juni 21).

Mengoldi comitis Febr. 8: ⟨Lüttich, Huy⟩ A.S.

Menne m. Nov. 11: in fast allen Diöcesan- und Ordenskalendern. Abweichend sind: ‖ Nov. 10: Trondhjem. — Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser. ‖ Nov. 12: Verdun. ‖ Nov. 16: Compostella. ‖ Ausser Menne m. (in Aegypten) wird am 11. Nov. auch der Tag Meunatis (Menne) erem. cf. ord. s. Basilii begangen. D. (mit einer Translatio Apr. 2) Potthast.

Menne (Manne) v. m. Oct. 3: Toul.

Mennii ep. Catalaunen. (Memmii, Menni) Aug. 5: Metz, Toul, Verdun, ⟨Châlons-sur-Marne⟩ A.S., Paris, Reims (gefeiert Aug. 7).

Menulphi ep. cf. Juli 12: Bourges.

b. Merbodi pb. m. († ca. 1120) Sept. 11: ⟨Konstanz, Bregenz⟩ A.S.

Mercurialis (I.) ep. Forolivien. Apr. 30: ⟨Forli⟩ A.S., D.

Mercurialis (II.) ep. Forolivien. Mai 23: ⟨Forli⟩ D., G.

Mercurii m. Nov. 25: ⟨Tournai, Marchiennes⟩ D. (S.: Nov. 24). ‖ Nov. 26: Mainz. ‖ Nov. 27: Würzburg. ‖ Translatio Juni 15: ⟨Benevent⟩ D.

Mercurii et soc. m. Dec. 10: ⟨Lentini⟩ D.

Mere m. Juli 20: ⟨Lectoure⟩ A.S.

Meriadoci ep. Veneten. Juni 7: ⟨Vannes⟩ A.S.

Merini ep. cf. Sept. 15: Aberdon.

Merite s. Digne et Merite (Sept. 23, 22).

Mernoci ep. cf. Oct. 25: Aberdon.

b. Meroli ep. März 18: ⟨Mans⟩ D.

Merolilani (Merolilammi) pb. m. Mai 18: ⟨Reims⟩ A.S. (D. auch März 17).

Merovei mon. Bobien. ord. s. Ben. Oct. 22: ⟨Bobbio⟩ A.S.

Merwinne abb. Rumesigen. Oct. 29: ⟨Winchester⟩ A.S.

Messaline v. m. Jan. 23: ⟨Foligno⟩ A.S., D. ‖ Inventio (1599) Dec. 13: ⟨Foligno⟩ D.

Methodi ep. (Chalciden.) m. Sept. 18: Tournai.

Methodii s. Cyrilli et Methudii (März 9).

Metranni m. Alexandrie Jan. 31: Paris, Senlis.

Metrobii, Pauli et soc. m. Dec. 24: ⟨Rom⟩ D.

Metronis pb. Mai 8: ⟨Verona⟩ A.S.

Metropoli aep. Treveren. m. Oct. 8: Trier.

Methudii s. Cyrilli et Methudii (März 9).

Mevenni s. Maiani (Juni 21).

Miani s. Jeronymi Emiliani (Juli 20).

b. Michaeline vid. tertii ord. s. Franc. († 1356) Juni 19: ⟨Pesaro, Stadtpatronin⟩ A.S.

Michaelis archangeli Sept. 29: (Dedicatio ecclesie s. Mich. in monte Gargano). Ueberall als *. ‖ Octava Oct. 6: Fast überall begangen, doch wenig in Kalendern verzeichnet. ‖ Apparitio (revelatio, inventio, victoria) Mai 8: Aquil., Basel, Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Freising, Gnesen, Halberstadt, Halle, Hambg., Konstanz, Mainz, Toul, Trient, Worms. — Cambrai, Paris. — *Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — *Augustiner-Eremiten, *Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), *Carmeliter, *Domini ultramontani, *Dominicaner, *Franciscaner, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Dedicatio s. Michaelis in monte Tumba Oct. 16: ⟨Avranches⟩ D., Mans, Rouen. — Toledo (Mozarab.). — *Aberdon, Exeter, *Salisbury.

b. Michaelis erem. († 1522) Jan. 23: ⟨Camaldulenser⟩ A.S. (D. auch Jan. 21).

b. Michaelis de Sanctis cf. Apr. 10: ⟨Valladolid⟩ D. (mit dem Beisatze: vom 5. Juli).

b. Michaelis de Barga ord. min. († 1479) Apr. 30: (Lucca) A.S.

b. Michaelis Gedroeii can. regul. († 1485) Mai 4: ⟨Krakau⟩ A.S.

Michaelis s. Sulpicii, Bonifacii, Castorini et Michaelis (Dec. 24).

Michomeris cf. Apr. 30: ⟨Langres, Tonnère⟩ A.S.

Milburge v. (Milgure) Febr. 23: Mailand, Ambros. (Milgure). — London (Westminster), Worcester. — Cluniacenser.

Mildrade (Mildrede, Mildride) abb. Cantuarien. v. Juli 13: Utrecht. — ⟨Canterbury⟩ A.S., Exeter, London (Westminster).

Mildwide (Mildgithe, Milvide) v. Jan. 17: ⟨England⟩ A.S., D.

Mileji m. († ca. 1430) Jan. 14: ⟨Wilna⟩ D.

Mileti ep. Treveren. Sept. 19: Trier.

Miliavi (Meliavi, Eliavi) m. Nov. 5: ⟨Trégnier⟩ D. (A.S.: Oct. 26).

Milonis ep. Morinen. († 1158) Juli 16: ⟨Thérouanne⟩ D.

Milonis ep. Beneventani († 1076) Febr. 23: ⟨Benevento⟩ A.S.

Milvide s. Mildvide (Jan. 17).

v. Minause (Minase) abb. s. Claudii Jan. 20: Besançon⟩ D.

Minervi et Eleazari cum 8 filiis m. Aug. 23: Lyon.

Miniatis (Minie) m. Oct. 25: Magdebg., Ratzebg. — ⟨Florenz⟩ A.S. — Benedictiner (Olivetaner), Camaldulenser.

Mioci erem. Nov. 2: ⟨Dol⟩ A.S.

b. Miri erem. Mai 10: ⟨Como, Sorico⟩ A.S.

Mirocletis ep. Mediolanen. (Depositio) Dec. 3: Mailand (Ambros.). ‖ Obitus Nov. 30: ⟨Mailand⟩ D.

Misahel s. Ananie, Azarie et Misahel (Dec. 16).

Missolini pb. Mai 24: ⟨Tarbes, Patron⟩ A.S.

Mitrii m. Nov. 13: ⟨Aix (cf.)⟩ D., Apt.

Mochelloci (Kelleni) cf. März 26: ⟨Irland⟩ A.S.

Mochi m. Juli 9: ⟨Mailand⟩ A.S.

Mochoemoci (Pulcherii) abb. Liatmoren. März 13: ⟨Irland⟩ A.S., D.

Mocholmoci ep. Dromoren. Juni 7: ⟨Irland⟩ D.

Moconne cf. Nov. 9: ⟨Irland⟩ D.

Moctei ep. Lugmaden. Aug. 19: ⟨Irland⟩ A.S. (D. auch März 24).

Mochue (Cuani) abb. Jan. 1: ⟨Irland⟩ A.S.

Mochullei ep. Juni 12: ⟨Irland⟩ D.

Modani abb. cf. Febr. 4: Aberdon.

Modani ep. cf. Nov. 14: Aberdon (A.S.: Aug. 30).

Modemnoci (Dominici Ossoriensis) cf. Febr. 13: ⟨Irland⟩ A.S.

Moderamni ep. Rhedonen. (Morandi) Oct. 22: ⟨Rennes⟩ A.S. (A. und D. daneben März 16).

Moderati et Felicis m. Juli 1: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Moderati ep. Veronen. Aug. 23: ⟨Verona⟩ A.S.

Moderici ep. Mai 10: ⟨Chartres, Sellette bei Blois⟩ D.

Modeste v. Treveren. Nov. 4: Trier, Utrecht. (D. auch Oct. 6).

Modesti et Florentii m. Nov. 10: Mailand (Ambros.).

Modesti ep. Treveren. cf. Febr. 24: ⟨Trier⟩ A.S.

Modesti levite m. Oct. 2: ⟨Benevento⟩ A.S. (D. auch Febr. 12).

Modesti s. Lupuli et Modesti (Oct. 15).

— s. Tiberii et Modesti (Nov. 10).

— s. Viti, Modesti et Crescentie (Juni 15).

Modestini ep., Florentini pb. et Flaviani diac. m. Juni 10: ⟨Avellino⟩ D. ‖ Translatio Febr. 14: ⟨Avellino⟩ A.S., D.

Modoaldi ep. Treveren. m. Mai 12: Ermland, Trier. ‖ Adventus Apr. 26: Paderborn.

Modoci ep. Fernen. cf. Jan. 31: Aberdon.
Moduenne s. Daderce (Juli 6).
Modwenne v. Sept. 9: Winchester (A.S.: Juli 6, s. Daderce).
Moeldodii abb. Mai 13: ⟨Irland⟩ A.S.
Mogoldobonorei ep. Kildaren. Febr. 19: ⟨Irland⟩ D.
Moysis proph. cf. Sept. 4: Langres, Tours. — Carmeliter.
Moisis pb. m. Nov. 25: ⟨Rom⟩ D.
Molagge cf. Jan. 20: ⟨Irland⟩ D.
Molassii s. Lasriani (Apr. 18).
Moldocasii s. Meltagosi et soc. m. (Nov. 1).
Molibbe s. Libbe (Jan. 8).
Molingi (Dairchelli) ep. Fernen. Juni 17: ⟨Irland⟩ A.S.
Moloci ep. Rossen. cf. Juni 25: *Aberdon.
Molua s. Lugidiani (Aug. 4).
Momboli abb. Latiniacen. Nov. 18: ⟨Nevers⟩ D., Noyon, ⟨Paris⟩ D.
Mommoli (Mummoli) abb. s. Bened. ad Ligarim cf. Aug. 8: ⟨Bordeaux⟩ A.S.
Mommoleni (Mummolini) ep. Noviomagen. Oct. 16: Noyon.
Monachorum ordinis commemoratio Mai 20: Cistercienser. ‖ S. Fratrum commemoratio.
b. Monaldi et soc. m. († 1286 in Armenien) März 15: ⟨Franciscaner⟩ A.S.
Monani cf. März 1: Aberdon, ⟨S. Andrews⟩ D.
Mone aep. Mediolanen. Oct. 12: Mailand (Ambros.) (Translatio nach D., der Todestag nach D. und G.: März 25).
Monegundis v. Juli 1: Lüttich. ‖ Juli 2: ⟨Tours⟩ A.S., D.
Monice vidue, matris Augustini (electe) Mai 4: Köln, Toul. — Turin. — *Augustiner-Eremiten, Kreuzherren. ‖ Mai 5: Prämonstratenser (wegen d. Dedicatio). ‖ Febr. 25: Brandenburg, Havelberg. ‖ Febr. 26: *Halle (wegen Adv. reliq. Mauritii). ‖ Translatio Apr. 9: *Augustiner-Eremiten.
Monynne s. Daderce (Juli 6).
Monitoris ep. Aurelianen. cf. Nov. 10: ⟨Orléans⟩ D.
Mononis erem. m. Oct. 18: Lüttich.
Montane abbatisse Oct. 1: ⟨Sens, Ferrières⟩ D., Labbe (A.S.: Oct. 24).
Montani pb. m. März 26: Amiens (D.: Sept. 20).
Montani erem. Mai 17: ⟨Laon, La Fère⟩ A.S.
Montani m. Juni 17: ⟨Terracina⟩ A.S.
Montani erem. Nov. 9: ⟨Viviers⟩ D.
Monulphi et Gondulphi ep. Trajecten. cf. Juli 16: Lüttich (auch A.S.; D. dagegen Juli 26).
Morandi cf. mon. ord. Cluniacen. († ca. 1115) Juni 3: Basel, Mainz, ⟨Strassburg, Altkirch⟩ A.S. — Cluniacenser.
Morandi s. Moderanni (Oct. 22).
Moriani s. Mariani (Oct. 11).
b. Moriei cf. ord. Crucigerorum († 1236) März 30: ⟨Orvieto⟩ A.S.
Moroci ep. cf. Nov. 8: Aberdon.
Muirdebhari, Corcunutani et Coemani cf. Nov. 3: ⟨Irland⟩ A.S.
Mum- s. Mom-
Mundane vid. m. Mai 31: ⟨Cahors, Fénélon⟩ D.
Mundi (Munni, Fintani) abb. Teachmunnen. Oct. 21: Aberdon.
Mundi abb. in Argathelia Apr. 15: ⟨Lismore, Argyle⟩ A.S.
Munette v. Sept. 4: ⟨Irland⟩ A.S.
Munis ep. Dec. 18: ⟨Irland, Meath⟩ D.
Munni s. Mundi (Oct. 21).
Murani (Muri) abb. Fathenen. März 12: ⟨Irland⟩ A.S.
Muredaci ep. Alaiden. Sept. 1: ⟨Irland⟩ D.
b. Muricherodaci reclusi Hiberni († 1088) Jan. 17: ⟨Regensburg⟩ D.
Musce s. Cyrie et Musce (Juni 18).
Muse v. Apr. 2: ⟨Rom⟩ A.S.
Musei Sept. 4: ⟨Marseille⟩ D.
Mustie v. Juli 4: ⟨Pesaro⟩ D.
Mustiole v. m. Nov. 26: Mailand (Ambros.).
Mustiole v. m. (Matrone) Juli 3: ⟨Chiusi⟩ A.S., ⟨Rimini⟩ E. ‖ S. Jrenei m. (Juli 3).

N.

Naamatii s. Namatii.
Naboris et Felicis m. Juli 12: Augsburg, Breslau, Gnesen, Köln, Lebus, Minden, Münster, Osnabrück, Trient, Trier, Utrecht, Verdun, Worms. — Kjöbenhavn (et Nazarii). — Tournai, Amiens, Apt, Autun. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla. — Exeter (Leofric). — Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Franciscaner. ‖ Juli 11: Freising. ‖ Translatio Juli 23: Köln.
Naboris, Silvii, Vitalis m. Apr. 23: ⟨Rom⟩ A.S.
Naboris et Nazarii m. Juli 12: Kjöbenhavn. ‖ S. besonders Basilidis, Cyrini, Naboris et Nazarii m. (Juni 12).
Nainii et soc. m. inventio Jan. 12: ⟨Brescia⟩ A.S,
Namatii ep. Claromontani Oct. 27: ⟨Clermont⟩ A.S.
Namatii (Naamatii) diac. Nov. 2: ⟨Rodez⟩ D.
Namatii (Naamati) ep. Viennen. Nov. 17: ⟨Vienne⟩ D., G.
Namfasii erem. Nov. 12: ⟨Cahors, Marciliac⟩ D. (Mab.: † Nov. 21).
Nanseenti m. Sept. 3: Treviso.
b. Nantarii abb. Oct. 30: ⟨Verdun, S. Mihiel⟩ D.
Nantuini peregr. († 1286) Aug. 7: ⟨Freising⟩ D.
Narcisci (Narcissi) ep. Hierosolymitani (oder Gerundini) m. (cf.) Oct. 29: *Augsburg (apostoli nostri), Basel, Brandenburg (cf.), Bremen, Breslau (cf.), Brixen, Chur, Eichstädt, Ermland, Freising, Gnesen, Halle (cf.), Hamburg, Konstanz, Krakau, Lüttich, Mainz, Münster, Olmütz, Pader-

born (cf.), Passau, Salzburg, Trier, Utrecht, Worms. — Langres, Troyes. — Exeter (cf.). — Agram, Gran. — Carmeliter (cf.), Deutschorden (cf.), Johanniter, Prämonstratenser. ‖ Aug. 28: ⟨Gerona⟩ D. (A.S.: März 18). ‖ Octava Nov. 5: Augsburg.

Narcissi et Crescentionis m. Sept. 16: ⟨Rom⟩ A.S. (D.: Sept. 17).

Narni ep. Bergomen. Aug. 27: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Nassadii cf. Oct. 26: ⟨Irland⟩ A.S.

Nathalani ep. cf. Jan. 8: Aberdon.

Nataleue v. Nov. 5: ⟨Clermont, Blesle⟩ D.

Natalie uxoris Adriani m. März 4: Trient (D.: Dec. 1). ‖ S. Adriani et Natalie (Juni 17).

Natalie s. Georgii, Aurelii et Natalie (Aug. 27).

Natalii et Sarone m. Mai 28: ⟨Rom⟩ A.S.

Natalis ep. Mediolaneu. Mai 13: Mailand (Ambros.) (auch A.S.; D. dagegen: Mai 14).

Natalis abb. Kilnamanacen. Jan. 27: ⟨Ossory, Irl.⟩ D.

Natalis pb. Aug. 21: ⟨Casale⟩ A.S.

Natalis cf. Oct. 31: ⟨Rom⟩ A.S.

Natuiti (Naviti) ep. Treveren. m. Juli 7: Trier.

Naupbari s. Leopharii (Juni 14).

Naviti s. Natuiti (Juli 7).

Nazarii et Celsi m. Juli 28: Ermland, Freising, Genf, Lausanne, Osnabrück, Sitten, Trient, Würzburg. — Åbo, Linköping, Strengnäs. — Apt, *Autun, Besançon, Nevers, Noyon. — Mailand (Ambros.). — Sevilla, Tarassona, Toledo(Mozarab.). — Agram, Fünfkirchen. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Camaldulenser, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Franciscauer. ‖ Juli 27: Johanniter. ‖ Juli 29: Benedictiner (Melk). ‖ Juli 30: Troyes (wegen Cameliani). — Carmeliter. ‖ Apr. 18: Compostella. ‖ Juni 12: Brandenburg, Eichstädt, Halberstadt, Havelbg., Magdebg., Salzburg, Speyer, Strassburg. — ⟨Arras⟩ A.S., Autun, Besançon, Cambrai. — Benedictiner, Cluniacenser. ‖ In einigen der zum 12. Juni genannten Diöcesen sind sie mit Basilidis, Cyrini et Naboris zu einer Gruppe vereinigt. S. Basilidis et soc. (Juni 12). ‖ Translatio Mai 10: Mailand (Ambros.). ‖ Reliquiarum adventus Nov. 6: Autun.

Nazarii mon. Jan. 12: ⟨Spanien, Cusa⟩ A.S.

Nazarii ep. Justinopolitani Juni 19: ⟨Capo d'Istria⟩ A.S.

Nazarii s. Basilidis, Cirini, Naboris et Nazarii m. (Juni 12).

— s. Naboris et Nazarii m. (Juli 12).

Nebridii ep. Egaren. Febr. 9: ⟨Barcelona⟩ A.S.

Nectani m. Juni 17: Exeter.

Nectarii ep. Viennen. Aug. 1: ⟨Vienne⟩ A.S. ‖ S. auch Nicetii (Mai 5).

Nectarii ep. Augustodunen. Sept. 13: ⟨Autun⟩ A.S.

Nectarii cf. Dec. 9: ⟨Clermont, Limagne⟩ D.

Nemesii (ep.) m. Dec. 19: Bremen, Hambg., Utrecht. — Mailand, Ambros. (ep.).

Nemesii cf. Aug. 1: ⟨Lisieux⟩ D.

Nemesii et Lucille m. Oct. 31: ⟨Rom⟩ A.S. (D. auch Aug. 25).

Nennidii abb. Jan. 16: ⟨Irland⟩ D. (M.: Oct. 12).

Nennoce v. s. Ninnoce (Juni 4).

Neomadie v. Jan. 13: ⟨Angers⟩ D., ⟨Poitiers⟩ D.

Neomedis m. Febr. 17: ⟨Friaul⟩ A.S.

Neomise s. Aurelie et Neomise (Sept. 25).

Neonis m. Oct. 20: Trier.

Neonis m. Jan. 17: ⟨Langres⟩ A.S.

Neonis ep. Ravennatis Febr. 10: ⟨Ravenna⟩ G.

Neophite v. m. Febr. 4: Worms (A.S., D.: Jan. 4).

Neophyte v. s. Isidore et Neophyte (Apr. 17).

Neophyti ep. Leontinen. Sept. 1: ⟨Lentini⟩ A.S.

Neoti abb. cf. Juli 31: Exeter, London (Westminster).

Nepotiani pb. Altini Mai 11: ⟨Torcello b. Venedig⟩ A.S.

Nepotiani ep. Claromontani Oct. 22: ⟨Clermont⟩ A.S.

Nere v. († 1287) Dec. 25: ⟨Siena⟩ D.

Nerei, Achillei et Pancratii m. Mai 12: Ueberall. ‖ In Utrecht Pancratii als *. ‖ Mai 18: Compostella.

Nessani pb. Dec. 1: ⟨Irland⟩ D.

Nestoris ep. (Magyden.) m. Febr. 26: Sitten.

b. Nevoloni cf. († 1280) Juli 27: ⟨Faenza⟩ A.S.

Nicandri et soc. m. Juni 17: Amiens. — ⟨Venafro⟩ A.S.

Nicandri abb. et soc. ord. s. Basilii Sept. 19: ⟨Messina⟩ A.S.

Nicasii ep. Remen. m. Dec. 14: Brandenbg., Bremen, Breslau, Halberstadt, Kammin, Lüttich, Merseburg, Passau, Trier, Utrecht, Verdun. — Kjöbenhavn, Trondhjem. — Amiens, Cambrai, Langres, Noyon, *Reims, Senlis, *Soissons, *Tournai. — Domini ultramontani, Prämonstratenser. ‖ Dec. 10: Paris. ‖ Dec. 12: Brixen. ‖ Nov. 27: Meissen. ‖ Translatio Nicasii et Eutropie sororis Juli 23: Reims, Senlis (ohne Trl.), Tournai (ohne Trl.).

Nichasii (Nigasii) ep. Rothomagen. (et soc. Quirini et Scuviculi) m. Oct. 11: Paris, Rouen, Troyes. — Aberdon, Exeter, London (Westminster), Salisbury, York.

Nicephori m. März 1: Sevilla.

Nicephori ep. m. Dec. 3: ⟨Pedena (Biben) Patron⟩ D. (G.: † 6. IX; A.S.: Mai 28).

Nicete m. Sept. 12: ⟨Venedig⟩ A.S.

Nicetii aep. Vesontini cf. Febr. 8: Besançon.

Nicetii ep. Lugdunen. cf. Apr. 2: Utrecht. — Lyon, Troyes.

Nicetii ep. Viennen. cf. Mai 5: Verdun. — Autun, ⟨Vienne⟩ A.S. (mit Nectarii).

Nicetii aep. Treveren. (cf.) Oct. 1: *Trier. ‖ Oct. 2: Merseburg (cf.) (S., G., D.: Dec. 5).

Nicetii s. Felicis et Nicetii (Aug. 2).

Nici erem. Apr. 18: ⟨Mailand, Besuccio⟩ A.S.

Nicii mon. S. Pauli de Foresta cf. († ca. 1000) Oct. 25: ⟨Ponte Corvo (Diöc. Aquino)⟩ A.S.

Nicodemi abb. ord. s. Basilii März 20 u. Aug. 23: ⟨Gerace⟩ D.

Nicolai ep. (Myrensis) cf. (N. hiemalis) Dec. 6: Ueberall als *. ‖ Octava Dec. 13: vereinzelt, in Schwerin am 12. Dec. anticipirt. ‖ Translatio Mai 9: Augsburg, Basel, Erfurt, Genf, Gnesen, Konstanz, Lausanne, Mainz, Metz, Sitten, Toul, Trier, Verdun, Worms. — *Amiens, Autun, Beauvais, Besançon, Bourges, Cambrai, Lyon, Nevers, Noyon, Paris, Reims, Rouen, *Senlis, Tournai, Troyes. — Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Salisbury. — Gran. — Prämonstratenser. ‖ Translatio Mai 10: Halberstadt (wegen Adv. rel. Stephani). ‖ Translatio Juli 9: (N. aestivalis): Brixen, Freising, Passau, Regensburg, Salzburg. ‖ Reliquiarum adventus Oct. 20: Halberstadt. ‖ Signorum initium Mai 26: Worms. ‖ Ordinatio Juli 18: Amiens.

Nicolai Tolentini pb. cf. ord. s. Augustiner († 1305; can. 1446) Sept. 10: Krakau. — Nevers, Paris. — Mailand (Ambros.). — *Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner. ‖ Sept. 3: Halle.

b. Nicolai Palee cf. ord. fratr. predic. Febr. 14: ⟨Perugia⟩ D.

v. Nicolai de Rupe (v. d. Flüe) erem. cf. († ca. 1420) März 22: ⟨Constanz⟩ A.S. (D.: März 21).

b. Nicolai de Arcu mon. ord. Cist. († ca. 1220) Apr. 1: ⟨Sicilien, Neti⟩ A.S.

b. Nicolai Albergati ep. Bononien. Card. ex ord. Carthus. († 1443) Mai 9: ⟨Bologna⟩ A.S.

b. Nicolai erem. m. († 1310) Mai 11: ⟨Neapel⟩ A.S.

Nicolai Peregrini cf. († 1098) Juni 2: ⟨Trani, Patron⟩ A.S.

Nicolai et Trani erem. Juni 21: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Nicolai et Hieronymi m. Juli 6: ⟨Brescia⟩ A.S.

Nicolai Hermanni ep. Lincopien. († 1391, can. 1414 oder 1416) Juli 24: ⟨Linköping⟩ (G.: † 13. IX. oder 2. V?).

b. Nicolai de Valdagrara crem. († 1445) Aug. 7: ⟨Calabrien⟩ D.

b. Nicolai erem. († 1167) Aug. 17: ⟨Sicilien⟩ A.S.

b. Nicolai de Furca Palene ord. erem. s. Hieronymi († 1449) Sept. 29: ⟨Pisa⟩ A.S.

Nicolai pueri et soc. (Nicolai et Leonardi pb.) m. Oct. 31: ⟨Salamanca, Ledesma⟩ A.S.

Nicolai (I.) pp. Nov. 13: ⟨Rom⟩ D.

v. Nicolai Factoris cf. ord. fratr. min. Dec. 23: ⟨Valencia⟩ D.

Nicolai s. Falconis et Nicolai (Aug. 9).

Nicomedis m. Sept. 15: Ueberall, mit ganz geringen Ausnahmen. ‖ *Rouen und Dominicaner. ‖ Sept. 18: Breslau (auch Sept. 15). ‖ Sept. 24: Compostella. ‖ Sept. 16: Cluniaceuser. ‖ (Dedicatio ecclesie) Juni 1: Ueberall, jedoch mit mehr Ausnahmen, auch bei den Orden (von denen sie Augustiner-Eremiten, Carthäuser, Dominicaner und Franciscaner nicht haben). Abweichend nur ‖ Juni 4: Mailand (Ambros.).

Nicomedis s. Stephani protom. inventio (Aug. 3).

Niconis ep. et soc. m. März 23: ⟨Taormina⟩ A.S.

b. Nidgarii ep. Augustani Oct. 9: ⟨Augsburg⟩ A.S. (D., G: Apr. 15).

Nigasii s. Nichasii (Oct. 11).

Nili abb. Crypte Ferrate († 1004) Sept. 26: ⟨Frascati, Grotta Ferrata⟩ A.S.

Nymphe s. Triphonis, Respicii et Nymphe (Nov. 10).

Niniani ep. Candide Case cf. Sept. 16: Lund. — *Aberdon, ⟨Galloway⟩ A.S.

Ninnoce (Nennoce) v. Juni 4: ⟨Vannes, Plémur⟩ D., A.S.

Nithardi pb. m. Febr. 3: ⟨Schweden⟩ A.S.

Nivardi aep. Remen. Sept. 1: Reims.

Noiole v. Mai 30: ⟨Vannes, Pontivi⟩ D. (A.S.: Juli 6).

Noitburgis s. Notburgis (Oct. 31).

Nomii s. Nummi (Juli 8).

Nominis Jesu festum s. Domini nominis festum.

None m. Oct. 30: ⟨Leon, Span.⟩ A.S.

Nongentorum m. März 4: Brixen, ⟨Rom⟩ A.S.

v. Nonii († 1477) Aug. 14: ⟨Cuença⟩ D.

Nonni s. Acontii et Nonni (Juli 25).

Nonnosi cf. (prepos. monast. montis Soractis) Sept. 2: Freising. ‖ Aug. 19: ⟨Bamberg⟩ D.

Norberti aep. (Magdeburgen.) cf. Juni 6: *Prämonstratenser. ‖ Juli 11: triumphus N. ⟨Lüttich⟩.

Nostriani ep. Neapolitani reliquiarum inventio (1612) ⟨Neapel⟩ A.S.

Notburge vid. Jan. 26: ⟨Constanz, Bühl⟩ A.S.

Notburge ancille v. († 1315) Sept. 14: ⟨Salzburg, Rottenburg⟩ A.S.

Notburgis (Noitburgis) v. Oct. 31: ⟨Köln⟩ A.S.

Nothelmi ep. Cantuaren. Oct. 17: ⟨Canterbury⟩ A.S.

b. Notkeri Balbuli mon. Apr. 6: ⟨S. Gallen⟩ A.S.

v. Notkeri Labeonis mon. († 1022) Juli 28: ⟨S. Gallen⟩ D.

v. Notkeri Benigni pb. († 1228) Dec. 15: ⟨S. Gallen⟩ D.

Novati cf. non ep. Juni 20: Amiens. — ⟨Rom⟩ A.S.

Novem v. Juli 15: Aberdon.

Numeriani aep. Treveren. cf. Juli 5: Trier.

Nummi (Nomii) cf. Juli 8: Paris.

Nuncii cf. Oct. 10: ⟨Lüttich, Hastière⟩ A.S. — Benedictiner.

Nuncti abb. Oct. 22: ⟨Merida⟩ D.

Nunillonis et Alodie v. m. Oct. 22: Compostella, ⟨Huesca⟩ A.S., Tarassona. ‖ Oct. 21: Sevilla.

O.

Obdulie v. Sept. 5: Toledo (Mozarab.).
Obitii cf. († ca 1200) Febr. 4: ⟨Brescia⟩ A.S.
Octaviani pb. erem. Sept. 3: ⟨Volterra⟩ D. (mit dem Beisatz: vom 2. Sept.; A.S.: Sept. 2).
Octaviani ep. Comen. Oct. 23: ⟨Como⟩ A.S.
Octavii, Solutoris et Adventoris m. Nov. 20: ⟨Turin⟩ D.
Odalphi s. Odulfi (Juni 12).
Odde s. Ode.
b. Oddini Barotti prep. Fossanensis († 1400) Juli 21: ⟨Fossano, Piémont⟩ A.S.
Oddonis s. Odonis.
Ode vid. Oct. 24 oder 23: Lüttich.
Ode virg. Nov. 27: Lüttich.
Ode non v. Nov. 21: Senlis.
Ode (Odde) Febr. 16: ⟨Lothringen⟩ D.
Ode v. ord. Premonstr. Apr. 20: ⟨Lüttich⟩ A.S.
v. O(de)lberti abb. Leodien. († 1048) Juli 14: ⟨Lüttich⟩ Mab., D.
O(d)elberti m. Oct. 22: ⟨Lüttich, Breda⟩ D., ⟨Cambrai, Osterhout⟩ A.S.
b. Odelgeri prioris († ca. 1040) Febr. 5: ⟨Amiens, S. Riquier⟩ D.
v. Oderisii abb. Casinen. († 1105) ⟨Monte Casino⟩ D.
Odgeri s. Othgeri.
Odilardi ep. Nanneten. Sept. 14: ⟨Nantes⟩ A.S.
Odilie s. Ottilie.
Odilonis abb. Cluniacen. cf. († 1049) Jan. 2: *Cluniacenser (vom 1. Jan. verschoben). ‖ Capitis exceptio in Cluniaco Apr. 19: Cluniacenser. ‖ P. giebt noch an: Inventio corporis Mai 3; Translatio prima (ca. 1090) Nov. 13; Translatio secunda (1345) Juni 21 (letztere auch bei A.).
b. Odinonis abb. Rothen. ord. Premonstr. († 1182) Jan. 2: ⟨Constanz⟩ A.S.
Odoardi s. Odonis (Juni 19).
Odolphi s. Odulfi (Juni 12).
Odonis abb. Cluniacen. Nov. 19: Benedictiner (Casinenser), *Cluniacenser. ‖ Nov. 20: Toledo (Mozarab.) (D.: Nov. 18).
Odonis mon. Taliacotii ord. Carthus. († ca. 1230) Jan. 14: ⟨Rieti, Tagliacozzo⟩.
Odonis (Othonis) erem. († ca. 1120) März 23: ⟨Ariano⟩ A.S.
Odonis mon. († ca. 1187) Juni 2: ⟨Bel, Engl.⟩ D.
b. Odonis (Odoardi) ep. Cameracen. († 1113) Juni 19: ⟨Cambrai⟩ A.S.
Odonis (Eudis) ep. Urgellitani († 1122) Juni 30: ⟨Urgel, Span.⟩ D. ‖ Octava Juli 7: ⟨Urgel⟩ D. (als Todestag und Hauptfest bei G., A.S.).
Odonis ep. Cantuarien. Juli 4: ⟨Canterbury⟩ A.S. (G.: † 2. VI.).
Odonis s. Ottonis (Juni 30).
Odorici (Orderici) mon. ord. fratr. min. († 1331) Jan. 14: ⟨Udine⟩ A.S.
Odorii m. Mai 15: Amiens.
Odrade (Oldrade) v. Nov. 3: ⟨Lüttich, Milghem⟩ A.S., D.
Odrani m. Febr. 19: ⟨Irland⟩ A.S.
Odrani cf. in insula Hia Oct. 27: ⟨Schottland⟩ A.S.
Odrani s. Medrani et Odrani (Juli 7).
Oduini pb. m. Hugardie (saec. XI.) Juni 25: ⟨Lüttich, Hougaerde, Meldert⟩ A.S. (D.: Juni 24).
Odulfi (Odalphi) pb. cf. Ultrajectini Juni 12: Köln, Münster, *Utrecht.
Oelberti s. Odelberti (Oct. 22).
Ofdocei s. Oudocei (Juli 2).
Offe s. Ulphie (Jan. 31).
Ogmundi ep. Holumen. März 3: ⟨Holar, Island⟩ D.
Olavi regis m. († 1030) Juli 29: *Schleswig. — *Aarhus, *Åbo, *Kjöbenhavn, *Linköping, *Lund, *Odensee, *Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, *Trondhjem, *Upsala, *Westerås. — Aberdon (wenn der 30. März in die Charwoche fällt, sonst März 30). ‖ Octava Aug. 4: Trondhjem. ‖ Translatio Aug. 3: *Trondhjem.
v. Olberti s. Odelberti (Juli 14).
Olcani (Bolcani) ep. Febr. 20: ⟨Irland⟩ A.S.
b. Oldegarii ep. Barcinonen. et aep. Tarraconen. († 1137) März 6: ⟨Barcelona⟩ A.S.
Olderici s. Udalrici.
Oldrade s. Odrade (Nov. 3).
Olympiadis (et Maximi) m. Apr. 15: Bremen, Utrecht (et M.).
Olympiadis m. Dec. 1: ⟨Amelia⟩ D.
Olympii s. Symphronii et Olympii (Dec. 3).
Olive v. m. März 5: ⟨Brescia⟩ A.S.
Olive v. m. Juni 10: ⟨Palermo⟩ A.S.
Olive v. Juni 11: ⟨Anagni⟩ E. (A.S., D.: Juni 3).
Oliverie et Liberate v. Jan. 31: Prämonstratenser. ‖ Febr. 3 (Olive): ⟨Reims, Chaumont la Piscine⟩ D., A.S.
Oliverii s. Liberii (Mai 27).
Olle v. (saec. XI., XII.) Oct. 9: ⟨Cambrai⟩ A.S.
Ommonis (Omnionis) m. Oct. 24: ⟨Toscana⟩ A.S. (D.: Oct. 25).
Omoboni s. Homoboni.
Onesimi (ap.) ep. (Ephesini) m. Febr. 16: Lyon (ap.). — ⟨Rom⟩ A.S.
Onesimi ep. Suessionen. Mai 13: Soissons.
Onesimi et soc. m. Juli 31: ⟨Puzzuoli⟩ A.S.
Onesiphori m. Sept. 6: ⟨Narbonne⟩ D.
Onneni mon. ord. s. Ben. cf. Sept. 9: ⟨S. Malo⟩ A.S. (M. auch Febr. 27).
Onoberti s. Aunoberti.
Onofledis v. Dec. 1: ⟨Rouen, Vernon-sur-Seine⟩ D.
Onofrii (Onuphrii) erem. cf. Juni 11: Basel, Freising, Worms. — Toledo (Mozarab.). ‖ Juni 8: Halle. ‖ Juni 10: Augsburg, Hamburg. ‖ Juni 13: Konstanz, Mainz. ‖ Der eigentliche Tag war Juni 12. A.S.

Opilii (Opilionis) diac. Oct. 1: ⟨Piacenza⟩ D. (A.S.: Oct. 12).

Opionis (Opilionis, Pionis) pb. cf. Oct. 12: ⟨Bourges⟩ A.S., D.

Opportune v. (abbatisse Sagien.) Apr. 22: Genf. — Paris, ⟨Séez⟩ A.S.

Optati ep. Nov. 27: Trier.

Optati ep. Autissiodoren. cf. Aug. 31: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Optatiani ep. Brixien. Juli 14: ⟨Brescia⟩ A.S.

v. Optonis cf. conversi ord. Cisterc. Juni 12: ⟨Trier, Himmelrode⟩ D.

b. Oranne v. (s. XIV.) Sept. 15: ⟨Metz, Esch⟩ A.S.

Orderici s. Odorici (Jan. 14).

Orestis m. Oct. 12: ⟨Ravenna⟩ D.

Oriculi et soc. m. Nov. 18: ⟨Reims⟩ S., D.

Orientii ep. Auscìorum cf. Mai 2: Cluniacenser. Mai 1: ⟨Auch⟩ D., ⟨Toulouse⟩ A.S.

b. Origanie v. ord. Premonstr. Apr. 8: ⟨Catalonien⟩ D.

b. Oringe (Christiane) v. fund. mon. s. Marie Novelle († 1310) Jan. 10: ⟨Florenz⟩ A.S. (D.: Jan. 4).

b. Orlandi cf. († 1242) Mai 20: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S.

v. Orlandi de Medicis cf. († 1086) Sept. 15: ⟨Parma, Castelbargone⟩ D.

Ormisde (Hormisde) pp. cf. Aug. 5: Bamberg (A.S., D.: Aug. 6).

Orontii ep. Carpentoraten. Sept. 2: ⟨Carpentras⟩ A.S.

Orontii s. Justi, Orontii et Fortunati m. (Aug. 26). — s. Vincentii, Victoris et Orontii (Jan. 22).

Ortarii abb. cf. Apr. 15: ⟨Bayeux, Landelle⟩ (A.S.: Mai 21).

Ortrudis s. Rotrudis (Juni 22).

b. Osanne Andrasie v. tertii ord. s. Dom. († 1505) Juni 18: ⟨Mantua⟩ A.S.

Osithe (Osgithe) v. m. Oct. 7: Worcester.

Osmanne v. Sept. 9: ⟨Mans⟩ D., ⟨Paris, S. Denis⟩ A.S.

Osmundi ep. Saresberien. cf. depositio ((† 1099, can. 1457) Dec. 4: *Salisbury. ‖ Translatio Juli 16: Salisbury.

Ostenti s. Austendi (Sept. 25).

b. Ostiani pb. cf. Juni 30: ⟨Viviers⟩ A.S.

Oswaldi regis m. Aug. 5: in allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen, ausser ‖ Aquileja, Brandenburg, Genf, Merseburg, Metz, Schleswig, Toul und Trient. — Åbo, Linköping, Skara, Strengnäs, Upsala und Westerås, wo er gar nicht, ‖ Havelbg. (auch Aug. 5), Schwerin, Worms (auch Aug. 5); — Odensee, wo er am 4. Aug. erwähnt wird. ‖ In Meissen Aug. 31 (auch Aug. 5). ‖ Sonst Aug. 4: Tournai, Fünfkirchen. ‖ Aug. 5: Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Agram, Gran. — Benedictiner (Melk), Domini ultramontani (im Missaltext), Johanniter, Pauliner, Prämonstratenser.

Oswaldi ep. Wigornien. et aep. Eboracen. Febr. 28: Worcester.

Oswini regis m. Aug. 20: Durham, York. ‖ Translatio März 11: Durham, Exeter.

Othgeri (Odgeri) cf. Sept. 10: Utrecht.

Otmanni s. Kiliani (Juli 8).

Othmari abb. s. Galli cf. Nov. 16: Aquil., *Augsburg, Bambg., Basel, Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Chur, Eichstädt, Erfurt, Freising, Gnesen, Hambg., Havelbg., Kammin, Köln, *Konstanz, Krakau, Lausanne, Lebus, Lüttich, Mainz, Meissen, Mersebg., Metz, Minden, Naumbg., Olmütz, Osnabrück, Passau, Prag, Regensbg., Salzbg., Sitten, Speyer, Strassbg., Trient, Trier, Utrecht, Verdun, Worms, Würzbg. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Domini ultramontani, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Translatio Oct. 25: ⟨Konstanz, S. Gallen⟩ A.

Othonis s. Odonis.

Ottilie (Odilie) v. non m. Dec. 13: Augsburg, Bambg., Basel, Brixen, Chur, Freising, Hamburg, Konstanz, Krakau, Lübeck, Mainz, Metz, Passau, Regensburg, Salzburg, Speyer, Strassburg, Trient, Trier, Worms, Würzburg. — Pauliner. ‖ Jan. 29: Meissen. ‖ Febr. 16: Brandenburg (auch F. 17.). ‖ Febr. 17: Brandenburg (auch F. 16), Halle. ‖ März 14: Havelberg. ‖ Juli 17: ⟨Lüttich⟩ R.D.

Ottonis (Odonis) ep. Babenbergen. cf. († 1139; can. 1189) Juni 30: Bambg., Hildesheim. ‖ Juli 1: Freising (als Translatio), Regensburg. ‖ Translatio Sept. 30, durch die Canonisationsbulle als Feiertag angesetzt: Bamberg (mit Octava Oct. 7). ‖ Oct. 1 (nicht als Translatio): *Kammin (mit Octava Oct. 8). ‖ Oct. 2: Meissen.

Oudocei (Ofdocei) ep. Landaven. Juli 2: ⟨Llandaff, England⟩ A.S., D.

Owini mon. Juli 26: ⟨Lichfield, Engl.⟩ D. (A.S.: März 4).

P.

Paciani ep. Barchinonen. März 9: ⟨Barcelona⟩ A.S. ‖ März 10: Compostella.

b. Pacis mon. ord. min. († ca. 1270) Juni 7: ⟨Spoleto, Cascia⟩ A.S.

b. Pacifici (Ramote) Ceredanensis mon. ord. min. observ. († 1482) Juni 6 oder Juni 4: ⟨Novara⟩ A.S. (D.: Juni 5).

Pacifici cf. ord. min. Lensii († ca. 1230) Juli 10: ⟨Arras, Lens⟩ A.S.

Pachomii abb. Tabennen. Mai 14: Amiens.

Paduini abb. Nov. 15: ⟨Mans⟩ Mab., D.

Palatiate et Laurencie v. m. Oct. 8: ⟨Ancona⟩ A.S., D. ‖ Obitus Laurentie Oct. 1: ⟨Ancona⟩ D. ‖ Obitus Palatiate Juli 8: ⟨Osimo⟩ D.

Paldonis abb. S. Vincentii Oct. 11: ⟨Benevento⟩ D., ⟨Isernia, S. Vincenzo di Volturno⟩ A.S.

Palladie v. Oct. 8: ⟨Auxerre⟩ A.S., D.

Palladii aep. Bituricen. Mai 10: Bourges.

Palladii ep. cf. ap. Scotorum Juli 6: *Aberdon

Palladii ep. Autissiodoren. Apr. 10: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Palladii (Peladii) ep. Ebredunen. Juni 21: ⟨Embrun⟩ A.S., G. (D.: Jan. 7).

Palladii ep. Santonen. Oct. 7. ⟨Saintes⟩ A.S.

Palmatii proconsulis et soc. m. Oct. 5: Trier. ‖ S. Tirsi, Palmatii et Maxentii m. (Oct. 4).

Palmatii s. Calepodii, Palmatii et soc. (Mai 10).

Pammachii pb. m. Aug. 30: ⟨Rom⟩ A.S.

Pamphili ep. Sulmonen. cf. Apr. 28: Brandenbg., Halle, Kammin, Magdeburg. — ⟨Sulmona, Patron⟩ A.S., G.

Pamphili ep. Sept. 7: ⟨Capua⟩ A.S.

Pamphili m. Sept. 21: ⟨Rom⟩ A.S.

Pamphili s. Asclini et Pamphili (Juni 30).

b. Panacee v. († 1383) Mai 1: ⟨Novara⟩ A.S.

Pancratii m. (meist mit Nerei et Achillei, obschon ihre Todestage Jahrhunderte auseinanderliegen) Mai 12: Ueberall. ‖ * in Utrecht. ‖ Mai 18: Compostella.

Pancratii ep. m. Sicilie ap. Apr. 3: ⟨Taormina⟩ A.S., Turin.

Pandione (Panduine) v. Aug. 26: ⟨Ely, Cambridge⟩ D.

Pantagathi ep. Viennen. Apr. 17: ⟨Vienne⟩ A.S.

Pantaleonis (Panthaleymonis) m. Juli 28: In allen deutschen, schweiz. und skand. Diöcesen (* nur Köln) ausser: ‖ Trient, wo er am 27. Juli, Naumburg, Schleswig, Schwerin, Aarhus, Linköping, Skara, Strengnäs, Upsala, Westerås, wo er garnicht erwähnt wird. ‖ Sonst Juli 28: Beauvais, Besançon, Bourges, Cambrai, Lyon, Paris, Senlis, Tournai. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, Salisbury, Winchester, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Carmeliter, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Dominicaner, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Juli 26: Camaldulenser. ‖ Juli 27: Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carmeliter, Franciscaner. ‖ Juni 10: Mailand (Ambros.) wegen Nazarii et Celsi. — Dominicaner (Mailand). ‖ Translatio capitis Apr. 11: Mon. Germ. XVII, 824.

Pantaleonis (e. soc.) m. Febr. 18: Sitten. — Compostella. ‖ Febr. 17: Toledo (Mozarab.).

Pantaleonis s. Mauri, Pantaleonis et Sergii m. (Juli 27).

Pantali ep. Basilien. m. (allatio capitis) Oct. 12: Basel, Konstanz, Mainz.

Papie et Mauri m. Jan. 29: ⟨Rom⟩ A.S. — Carmeliter. ‖ Febr. 4: Köln.

Papoleni abb. Stabulen. Juni 26: ⟨Lüttich⟩ A.S.

Pappoli ep. Meten. Nov. 21: ⟨Metz⟩ D., G.

Papuli pb. m. Nov. 3: ⟨S. Papoul, Patron⟩ A.S., ⟨Toulouse⟩ D.

Paracode ep. Viennen. Jan. 1: ⟨Vienne⟩ A.S.

Paragorii et soc. m. Sept. 7: ⟨Noli⟩ A.S.

Pardi ep. Larinen. Mai 26: ⟨Larino, Patron⟩ A.S., ⟨Nocera bei Neapel⟩ D.

Pardulfi abb. Waracten. Oct. 6: ⟨Limoges, Guéret⟩ A.S.

Parentii ep. m. († 1199) Mai 21: ⟨Orvieto⟩ D.

Parentum anniversarium (commemoratio) Febr. 4: Deutschorden, Dominicaner. ‖ Febr. 7: Augustiner-Eremiten. ‖ Juli 4 (auch 14): Benedictiner. ‖ Oct. 19: Pauliner. ‖ Nov. 20: Cistercienser. ‖ Sonnabend vor dem Advent: Franciscaner.

Paridis ep. Teanensis Aug. 5: ⟨Teano, Patron⟩ A.S.

Parisii pb. ord. Camald. cf. († 1267) Juni 11: ⟨Treviso⟩ A.S.

Parmenii et soc. m. Apr. 22: ⟨Freising⟩ Lechner.

Parteni et soc. (Gallicori, Espononi) m. Mai 17: ⟨Rom⟩ A.S.

Parthenii s. Caloceri et Parthenii (Mai 19).

Paschalis (I.) pp. Mai 14: ⟨Rom⟩ A.S.

Paschalis Baylon cf. ord. min. discalceat. († 1592) Mai 17: ⟨Valencia, Villareal⟩ A.S.

Pascharii ep. Nanneten. cf. Juli 10: ⟨Nantes⟩ A.S.

Paschasie v. Jan. 9: ⟨Langres, Dijon⟩ A.S.

Paschasii abb. Lesinen. Febr. 10: ⟨Neapel⟩ A.S.

Paschasii ep. Viennen. Febr. 22: ⟨Vienne⟩ A.S.

Paschasii ep. Hiberni März 22: ⟨Irland⟩ A.S.

Paschasii Radberti abb. Corbeien. Apr. 26: ⟨Amiens⟩ A.S.

Paschasii diac. cf. Mai 31: ⟨Rom⟩ A.S.

Passerie et soc. m. Juli 20: ⟨Rom⟩ A.S.

Passio domini s. Domini passio.

Pastoris pb. März 29: Hamburg. ‖ März 30 (ep.): ⟨Orléans⟩ A.S., D.

Pastoris pb. cf. Juli 26: Trient. — ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner.

Pastoris s. Justi et Pastoris (Aug. 6).

Paterii ep. Brixien. Febr. 21: ⟨Brescia⟩ A.S.

Patermuti et Copris m. Dec. 16: ⟨Trani⟩ E. (A.S.: Juli 9).

Paterni ep. Abrincen. Sept. 23: ⟨Coutances⟩ D., Mans, Paris. ‖ Obitus Apr. 16: ⟨Avranches, S. Pern⟩ A.S., D.

b. Paterni reclusi († 1058) Apr. 10: ⟨Paderborn⟩ A.S.

Paterni ep. Veneten. Apr. 15: ⟨Vannes⟩ A.S.

Paterni et soc. m. Mai 19: ⟨Rom⟩ A.S.

Paterni m. Aug. 21: ⟨Fondi⟩ A.S.

Paterni ep. Elusani Sept. 28: ⟨Bilbao⟩ D.

Paterni mon. m. Nov. 12: ⟨Sens, Sergines⟩ Mab., D.

Paterniani ep. Fanen. cf. Juli 10: Salzburg. — ⟨Fano, Patron⟩ D., Turin. ‖ Obitus, transitus (E.) Nov. 13: ⟨Fano⟩ D., ⟨Rimini⟩ E.

Paterniani ep. Bononien. Juli 12: ⟨Bologna⟩ A.S., ⟨Arezzo⟩ E.

Patientii m. Mai 1: ⟨Huesca⟩ D.

Patientis ep. Meten. Jan. 8: Metz.

Patientis ep. Lugdunen. Sept. 11: Lyon.

Patoriani ep. translatio Sept. 1: ⟨Rieti⟩ D.

Patralie reliquiarum receptio Nov. 17: ⟨Cambrai, S. Ghislain⟩ D.

Patricie v. Aug. 25: ⟨Neapel⟩ A.S.

Patricii ep. Armaghen. cf. ap. Hibernie März 17: Salzbg., Trient. — Trondhjem. — Amiens, Apt, Reims. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Toledo (Mozarab.). — *Aberdon, Durham, Exeter (Leofric), Salisbury, Winchester. — Franciscaner. ‖ März 16: Toul. ‖ Translatio Juni 9: A.

Patricii ep. Nolani Juni 17: ⟨Nola⟩ G.

Patricii (senioris) abb. Aug. 24: ⟨Nevers⟩ A.S.

Patricii ep. Glastonien. Aug. 24: Exeter (Leofric) (auch A.S.).

Patricii ep. Bajocen. Nov. 1: ⟨Bayeux⟩ G., D., ⟨Lizieux⟩ D. (A.S.: m. Nivernis).

Patricii s. Siagrii et Patricii (Apr. 11).

Patrobe ep. Puteolen. Nov. 4: ⟨Puzzuoli⟩ G., A.S.

Patrocli m. Trecis. Jan. 21: Köln. ‖ Jan. 19: Troyes.

Patrocli ep. Arelaten. m. Jan. 31: ⟨Arles⟩ A.S., ⟨Grenoble⟩ D.

Patrocli pb. cf. Nov. 19: ⟨Bourges, Colmier⟩ A., D., S., ⟨Clermont⟩ D.

Patronorum festum Mai 7: *Halle, *Magdeburg. ‖ Mai 16: Lübeck. ‖ Aug. 11: Merseburg. ‖ Aug. 16 (auch 27): *Halberstadt. ‖ Nov. 20: Goslar.

Patronorum regni festum Sonntag nach 8ª visit. Marie (Juli 9): Strengnäs, Upsala.

Patrum et matrum s. Parentum anniversarium.

Pattonis ep. Verden. März 30: ⟨Verden⟩ A.S.

Patusii ep. Melden. Oct. 3: ⟨Meaux⟩ A.S.

Paule vid. Jan. 26: Trient. — Exeter (Leofric). — Hieronymiten. ‖ Jan. 27: Noyon. ‖ Jan. 29: Paris.

Paule v. Juni 17: Hamburg. ‖ S. Cyriaci et Paule (Juni 18).

Paule barbate v. Febr. 20: ⟨Avila, Span.⟩ A.S.

b. Paule Gambare Coste tertii ord. s. Francisci März 29: ⟨Piémont, Benne⟩ D.

b. Paule de Montaldo v. ord. s. Clare († 1514) Oct. 29: ⟨Mantua⟩ A.S.

Paule s. Cyriaci et Paule (Juni 18).

Pauli ap. conversio Jan. 25: Ueberall, und mit wenigen Ausnahmen als *. ‖ Commemoratio Juni 30: Ueberall, doch als * nur in wenig Diöcesen (aber bei den meisten Orden) ‖ Commemoratio Juli 1: Regensburg (wegen Dedicatio eccl. verschoben). ‖ Commemoratio Oct. 24: Meissen (neben Juni 30). ‖ S. Petri et Pauli ap. (Juni 29).

Pauli primi eremite cf. Jan. 10: Bamberg, Basel, Bremen, Breslau, Brixen (Paulini), Chur, Erfurt, Ermland, Freising, Gnesen, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, Kammin, Köln, Konstanz, Lebus, Lübeck, Lüttich, Mainz, Meissen, Merseburg, *Münster, Passau, Salzburg, Sitten, Speyer, Strassburg, Toul, Trient, Trier, Utrecht, Verden, Worms, Würzburg. — Aarhus, Åbo, Linköping, Upsala, Westerås. — Apt, Besançon, Lyon, Nevers, Noyon. — Mailand (Ambros.). — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter, Winchester, York. — Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Carthäuser, Cistercienser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, *Pauliner. ‖ Febr. 13: Compostella. ‖ Translatio Nov. 14: Pauliner. ‖ Pauli erem. heute Jan. 15.

Pauli ep. Virdunen. cf. Febr. 8: Bremen, Trier, Verdun. — Deutschorden. ‖ Am gleichen Tage Pauli ep., Lucii, Cyriaci m. ⟨Rom⟩ A.S.

Pauli ep. Narbonnen. cf. März 22: Havelberg, Utrecht. — Mans, ⟨Narbonne⟩ A.S. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Toledo (Mozarab.). ‖ März 23: Bremen. ‖ (Obitus) Dec. 12: ⟨Narbonne⟩ D., Mailand (Ambros.). — ⟨Barcelona⟩ E., Tarassona. ‖ Dec. 11: Sevilla.

Pauli et Fidelis ep. Apr. 22: Tarassona.

Pauli ep. (Constantinopolitani) m. Juni 7: ⟨Salzbg.⟩, Trier, Utrecht. — Amiens.

Pauli ep. (statt Paulini) Oct. 10: Mans.

Pauli ep. Tricastini Febr. 1: ⟨S. Paul Trois-Châteaux, Patron⟩ A.S.

Pauli (II.) ep. Brixien. Febr. 7: ⟨Brescia⟩ A.S.. ‖ S. Pauli (Apr. 29) und Paulini (März 4).

Pauli et Primitive (Primitivi) m. Febr. 24: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S.

Pauli, Heraclii et Secundille m. März 2: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S. ‖ S. Heraclii, Pauli et soc. m. (Mai 17).

Pauli ep. Leonen. März 12: ⟨S. Pol de Léon, Patron⟩ A.S.

Pauli (I.) ep. Brixien. Apr. 29: ⟨Brescia⟩ A.S. ‖ S. Pauli (Febr. 7) und Paulini (März 4).

Pauli m. Mai 17: ⟨Noyon⟩ M.

Pauli abb. Mai 31: ⟨Limoges⟩ M.

Pauli primi pp. cf. Juni 28: ⟨Rom⟩ A.S., D. ‖ Obitus Juni 21: ⟨Rom⟩ D.

Pauli Novi m. Venetiam translati (1222) Juli 8: ⟨Venedig⟩ A.S.

Pauli ep. Senonen. Juli 9: ⟨Sens⟩ A.S. (D.: Juli 5).

Pauli de S. Zoilo diac. m. Juli 20: ⟨Cordova⟩ A.S.

Pauli ep. Neapolitani Aug. 23: ⟨Neapel⟩ G.

b. Pauli de Cruce († 1775) Oct. 18: ⟨Rom⟩ D.

Pauli diac. Nov. 1: ⟨Benevento⟩ A.S.

Pauli de Latera erem. Dec. 15: ⟨Genua⟩ D.

Pauli s. Crescentii, Pauli et Dioscoridis (Mai 28).

— s. Elie, Pauli et Isidori (Apr. 17).

— s. Johannis et Pauli (Juni 26).

— s. Metrobii, Pauli et soc. (Dec. 24).

— s. Petri et Pauli ap. (Juni 29).

Pauliani ep. Anicien. Febr. 14: ⟨Puy⟩ A.S., D. (G.: Febr. 24).

Pauline recluse († 1112) März 14: ⟨Mainz⟩ D.

Pauline s. Arthemii, Candide et Pauline (Juni 6).

Paulini patr. Aquilejen. Jan. 11: Aquileja. ‖ Vgl. Brixen, wo statt Pauli primi erem. (Jan. 10), Paulini steht.

Paulini ep. März 30: Bremen.

Paulini ep. Nolani cf. Juni 22: Augsburg, Chur, Ermland, Konstanz, Lüttich, Paderborn, Strassburg, Trient, Worms. — Amiens, Paris, Tours. — ⟨Nola⟩ A.S. — Sevilla, Tarassona. — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Carmeliter, Deutschorden, Franciscaner, Johanniter. ‖ Juni 20: Speyer. ‖ Juni 21: Pauliner (wohl wegen Achacii verschoben). ‖ Juni 7: Compostella. ‖ S. Paulini (Sept. 10).

Paulini ep. Treveren. Aug. 31 als m.: Bremen, Köln, Lüttich, Metz, Toul, *Trier. — Troyes. — Agram, Gran. ‖ Als cf.: Breslau, Genf, Gnesen, Lebus, Osnabrück, Paderborn, Prag, Worms. — Kjöbenhavn, Lund, Odensee. — Amiens, Apt, Besançon, Cambrai, Lyon, Mans, Paris, Senlis, Tournai. — Sevilla. ‖ Ohne m. oder cf.: Basel, Brixen, Freising, Hamburg, Konstanz, Krakau, Mainz, Salzburg, Sitten, Speyer, Strassburg, Utrecht, Würzburg. — Exeter. — Translatio Mai 13: ⟨Trier⟩ A., D.

Paulini ep. Rofen. (aep. Eboracen.) cf. Oct. 10: Sevilla. — Durham, Exeter, London (Westminster), ⟨Rochester⟩ D., Winchester, York. ‖ S. Paulini ep. Capuani (Oct. 18).

Paulini ep. Brixien. cf. März 4: ⟨Brescia⟩ A.S. (D.: Apr. 29).

Paulini ep. Senogallie Mai 4: ⟨Sinigaglia⟩ A.S.

Paulini diac. m. Juli 8: ⟨Köln⟩ D., ⟨Venedig⟩ D. ‖ Translatio Mai 4: ⟨Köln⟩ D. (A.S. als Haupttag).

Paulini ep. Lucen. Juli 12: ⟨Lucca⟩ A.S.

Paulini junioris ep. Nolani Sept. 10: ⟨Nola⟩ D. ‖ S. Paulini (Juni 22).

Paulini ep. Capuani Oct. 18: ⟨Capua⟩ G. (A.S., D.: Oct. 10). ‖ S. Paulini ep. Rofen. (Oct. 10).

Paulini s. Bonini, Paulini et Soterii (Mai 15).

Pavacii ep. Cenomanen. Juli 24: Paderborn. — Mans. ‖ (Translatio) Juli 9: Mans.

Pavini s. Paduini (Nov. 15).

Pavonis m. ord. s. Domin. († 1374) Apr. 9: ⟨Fossano, Savigliano⟩ D.

Paxentii et Albine m. Sept. 23: ⟨Paris⟩ A.S.

Pecinne (Perseverande) v. Juni 25: ⟨Poitiers⟩ A.S. (D.: Juni 24 obitus und Juni 26 inhumatio)

Pege (Pegie) v. Jan. 8: ⟨England⟩ A.S.

Peladii s. Palladii (Juni 21).

Pelagie m. (peccatricis, matrone) Oct. 8: Mailand (Ambros.). — York. — Benedictinerinnen, Pauliner. ‖ Conversio Juni 12: D.

Pelagie v. m. Oct. 19: Worms. — Turin.

Pelagie vid. Aug. 26: ⟨Limoges⟩ A.S.

Pelagii m. Aug. 28: Bamberg, Basel, Brixen, Chur, Eichstädt, Freising, *Konstanz, Mainz, Minden, Sitten, Strassburg. — Prämonstratenser. ‖ Aug. 27: Augsburg, Paderborn, Würzburg. ‖ Aug. 30: Breslau. ‖ Aug. 31: Lebus.

Pelagii m. Cordube Juni 26: ⟨Cordova⟩ A.S., Sevilla. ‖ Juni 14: Compostella.

Pelagii et soc. m. Sept. 19: Strassburg.

Pelini ep. Brundusini m. Dec. 5: ⟨Brindisi⟩ D., G.

Pentecostes festum Mai 15: Münster. ‖ S. I, 26: Commemoratio adventus spiritus (Mai 15).

Peregrine v. m. Rome Oct. 5: ⟨Laibach⟩ A.S.

Peregrini ep. Autissiodoren. m. Mai 16: Brixen, Erfurt, Hildesheim, Merseburg, Utrecht. — ⟨Auxerre⟩ A.S. — Mailand (Ambros.).

Peregrini ep. m. Juni 6: Compostella.

Peregrini pb. cf. Juli 28: Lyon.

Peregrini cf. Jan. 30: ⟨Girgenti, Calatabellota⟩ A.S.

Peregrini cf. Febr. 10: ⟨Piacenza⟩ A.S.

b. Peregrini cf. ord. min. März 27 und Sept. 12: ⟨San Severino⟩ D.

b. Peregrini Latiosi ord. servorum b. Marie († um 1340) Apr. 30: ⟨Forli⟩ A.S., (D.: Mai 1).

Peregrini cf. (saec. XII.) Mai 1: ⟨Nocera⟩ A.S.

Peregrini, Herculani et Flaviani m. Mai 16: ⟨Ancona⟩ A.S.

b. Peregrini erem. († 1288) Juni 3: ⟨Camaldulenser⟩ A.S.

Peregrini (Cethei) ep. Amiternen. Juni 13: ⟨Aquila⟩ A.S.

Peregrini et soc. m. Juli 7: ⟨Durazzo⟩ A.S.

Peregrini cf. Aug. 1: ⟨Modena⟩ A.S.

Peregrini solit. Nov. 18: ⟨Aquila⟩ D.

Peregrini s. Evangeliste et Peregrini (Juli 26).

— s. Eusebii, Vincentii, Pontiani et Peregrini (Aug. 25).

— s. Macorati, Peregrini et Viventiani (Aug. 4).

Perfecti pb. m. Apr. 18: ⟨Cordova⟩ A.S.

Pergentini et Laurentini m. Juni 3: Brandenburg, Halle, Havelberg, Magdeburg, Merseburg, Metz, Utrecht. — ⟨Arezzo⟩ A.S. — Agram, Gran. — Camaldulenser, Domini ultramontani, Pauliner.

Perpetue et Felicitatis März 7: fast überall. ‖ Wegen Thome de Aquino verschoben auf März 8: Breslau, Ermland, Havelberg, Krakau (alle auch März 7), Gnesen. — Aarhus. — Compostella, Tarassona. ‖ auf März 6: Mailand (Ambros.).

Perpetue matrone Aug. 4: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Perpetue v. m. Nov. 4: Kjöbenhavn. — Exeter (Leofric). — ⟨Rom⟩ A.S.

Perpetui ep. Turonen. Apr. 8: Bremen (Macharii et Perpetui), ⟨Minden⟩ Calenberger Urkb. VI, 81, 82. — ⟨Tours⟩ A.S. ‖ Obitus Dec. 30: Lüttich. — ⟨Tours⟩ D.

Perpetui ep. Leodien. (Trajecten.) cf. Nov. 4: Lüttich.

Perseverande s. Pecinne (Juni 25).

Petrani mon. Jan. 6: ⟨Bretagne⟩ M.

Petri et Pauli ap. Juni 29: Ueberall als *. Octava Juli 6: Ueberall. ‖ Vigilia Juni 28: Ueberall. ‖ (Commemoratio) Juli 19: Minden. Translatio April 16: ⟨Rom⟩ D.

Petri cathedra oder ad cathedram (Antiochie) Febr. 22: Ueberall, meist als *. ‖ Vigilia Febr. 21: nur Augsburg.

— cathedra Rome Jan. 18: Brandenburg, Havelberg, Magdeburg, Münster, Ratzeburg, Sitten, Strassburg. — Lyon.

— vincula (ad vincula P.) Aug. 1: Ueberall, und vielfach *. ‖ Fehlt ganz: Mailand (Ambros.). Aug. 2: Compostella (wegen 8ª Jacobi). ‖ Vigilia Juli 31: Meissen. ‖ Octava Aug. 8: Genf. — London (Westminster), York.

Petri Thomasii (Thome; de Sarlato) ep. (patr. Constantinopolitani) cf. ord. Carmel. († 1366) Jan. 7: Carmeliter (A.S.: Jan. 29; D.: Jan. 6).

Petri m. März 14: Toul.

Petri diac. Apr. 17: Bremen, Erfurt, Hamburg, Köln, Merseburg. — Kopenhagen.

Petri (Ratensis) ep. Bracaren. m. Apr. 26: ⟨Braga⟩ A.S., Toledo (Mozarab.).

Petri ord. predicatorum m. (de Mediolano, novi m.) († 1252; can. 1253) Apr. 29: Basel, Brandenburg, Bremen, Breslau, Chur, Erfurt, Genf, Gnesen, Halberstadt, Halle, Hamburg, Konstanz, Krakau, Lausanne, Lebus, Lüttich, Mainz, Metz, Schleswig, Strassburg, Trient, Utrecht, Worms. — Aarhus, Åbo, Kopenhagen, Linköping, Odensee, Roeskilde, Skara, Strengnäs, Trondjhem, Upsala, Westerås. — Amiens, Apt, Autun, Beauvais, Bourges, Cambrai, Lyon, Nevers, Noyon, Paris, Rouen, Tournai. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Carthäuser, Domini ultramontani, *Dominicaner, Franciscaner. ‖ Apr. 28: Cluniacenser (wegen Hugonis). ‖ Apr. 30: *Cistercienser (wegen Roberti). ‖ Translatio Mai 7: *Dominicaner (im 16. Jhrt. auf Juni 4 verschoben).

Petri ep. Tarantasien. cf. († 1174; can. 1191) Mai 8: Genf. — ⟨Besançon⟩ D. — *Cistercienser. ‖ Mai 3. ⟨Bellevaux, Diöc. Besançon⟩ D. ‖ Obitus Sept. 4: ⟨Besançon, Bellevaux⟩ D., G. ‖ Translatio Sept. 10: ⟨Cistercienser⟩ P.

Petri de Morono cf. (Celestini pp.) († 1296; can. 1313) Mai 19: Reims, Tournai. — Compostella, Sevilla. — Benedictiner (Melk), ⟨Coelestiner⟩ A.S., Dominicaner, Franciscaner. ‖ Mai 20: Paris. S. Celestini (V.) pp. (Mai 19).

Petri et Laurentii m. Mai 30: Mailand (Ambros.).

Petri ep. Uxamen cf. († 1109) Aug. 2: ⟨Astorga⟩ A.S., ⟨Osma, Span.⟩ A.S. ‖ Oct. 12: Compostella.

Petri m. Sept. 25: Havelberg.

Petri Alexandrini ep. m. Nov. 25: Lüttich, Verdun. — Apt. — Tarassona. ‖ Nov. 26: Trient. — ⟨Paris, Corbeil⟩ D. — Compostella, Sevilla. — Exeter (Leofric). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Carmeliter, Cluniacenser, Deutschorden, Franciscaner. ‖ Nov. 3: Mailand (Ambros.).

Petri (de Dorovernia) abb. Cantuarien. ord. s. Ben. Jan. 6: ⟨Thérouanne, Ambleteuse⟩ D. — ⟨Canterbury⟩ A.S.

v. Petri Pontiniacen. cf. ord. Cist. (saec. XII.) Jan. 9: ⟨Sarlat, Cadouin⟩ D.

b. Petri Urseoli, ducis Venetorum tum mon. ord. s. Bened. Jan. 10: ⟨Perpignan, S. Michel de Coxa⟩ Mab., D.

Petri Nolasci cf. fund. ord. s. Marie de mercede († ca. 1258) Jan. 31: ⟨Barcelona⟩ D. und heut. Cal. Rom. (A.S.: Jan. 29; D. auch Dec. 25).

b. Petri Ignei (Aldobrandini) cardin. ep. Albanen. († 1087) Febr. 8: ⟨Vallumbrosaner⟩ A.S. (G.: † 9. I.; D.: auch Jan. 8).

Petri aep. Canusini Febr. 9: ⟨Canosa⟩ A.S.

Petri ep. Vercellen. († ca. 1010) Febr. 13: ⟨Vercelli⟩ A.S.

b. Petri Damiani card. ep. Ostien. cf. prior. erem. s. Crucis Fontis Avellani ord. Camaldul. († 1072) Febr. 22: ⟨Faenza⟩ D., G. (A.S. und heut. Cal. Rom.: Febr. 23).

b. Petri Hieremie cf. ord. predic. († 1452) März 3: ⟨Palermo⟩ A.S. (D.: März 10).

Petri Pappacarbonis ep. Policastren. abb. Caven. ord. Cluniac. († 1123) März 4: ⟨Neapel, Cava⟩ A.S.

b. Petri de Castro Novo m. ord. Cist. inquisitoris fidei († 1208) März 5: ⟨Nimes, S. Gilles⟩ A.S. (D.: Febr. 16).

b. Petri de Treja cf. ord. fr. min. März 10 und März 14: ⟨Sirolo⟩ D.

Petri Hispani erem. cf. März 11: ⟨Veroli, Bauco⟩ A.S.

Petri diac. März 12: ⟨Vercelli⟩ A.S.

b. Petri Tecelani cf. tertii ord. s. Franc. März 16: ⟨Siena⟩ D.

b. Petri ord. erem. s. Augustini (saec. XIV.) März 23: ⟨Gubbio⟩ A.S.

v. Petri de Honestis canonici regularis († 1119) März 29: ⟨Ravenna, Sª Maria del Porto⟩ A.S.

b. Petri Regalati ord. fratr. min. de observantia († 1456) März 30: ⟨Burgos, Aguilar⟩ A.S., D. ‖ Mai 13: ⟨Valladolid⟩ D.

Petri ep. Pictavien. († 1115) Apr. 4: ⟨Poitiers⟩ G., M.

b. Petri erem. de Monte Plano ord. Vallumbros. († 1098) Apr. 12: ⟨Pistoja⟩ A.S.

b. Petri Gonsalvi cf. ord. Predic. (Nautici) († 1240) Apr. 15: ⟨Tuy, Span.⟩ A.S.

v. Petri Teutonici erem. († 1472) Apr. 26: ⟨Camaldulenser, Toscana⟩ A.S.

Petri et Ludovici m. Apr. 30: ⟨Cordova⟩ D. ‖ Genossen des Amator; s. diesen.

Petri (Oldradi) ep. Papien. Mai 7: ⟨Pavia⟩ A.S.

v. Petri Ragot pb. († 1685) Mai 13: ⟨Mans⟩ D.

Petri pectinarii cf. ord. min. († 1289, Dec. 4) Mai 17: ⟨Siena⟩ E.

v. Petri cantoris, canonici Parisien. ord Cisterc. († 1180) Mai 19: ⟨Soissons, Long Pont⟩ D.

Petri Parentii m. († 1199) Mai 21: ⟨Orvieto⟩ A.S.
b. Petri Galgalini erem. (s. XIII.) Mai 28: ⟨Colle, Tosc.⟩ A.S.
b. Petri Petronii (Villemaeii) ord. Carthus. († 1361) Mai 29: ⟨Siena⟩ A.S.
b. Petri de Bono mon. († 1430) Juni 4: ⟨Cluniacenser⟩ A.S.
Petri pb., Walabonsi diac. et Sabiniani m. Juni 7: ⟨Cordova⟩ A.S.
b. Petri Roderici commendatoris et soc. m. Tavire († 1242) Juni 11: ⟨Faro, Algarbe⟩ A.S.
b. Petri Compatris de ord. min. († 1216) Juni 15: ⟨Oviedo⟩ A.S.
b. Petri Gambacurte fund. eremit. s. Hieronymi († 1435) Juni 17: ⟨Pisa⟩ A.S., ⟨Venedig⟩ D.
b. Petri prior. Juliacen. (prope Molismum) ord. s. Benedicti († 1136) Juni 23: ⟨Langres, Juilli⟩ A.S.
Petri cf. Juni 30: ⟨Asti⟩ A.S.
b. Petri de Luxemburgo card. ep. Meten. († 1387, can. 1527) Juli 2: ⟨Avignon⟩ A.S., D. (G.: † 5. VII).
b. Petri a Cruce ord. serv. b. Marie († 1522) Juli 6: ⟨Viterbo⟩ A.S.
b. Petri Forerii canonici regularis Juli 7: ⟨Besançon, Gray⟩ D.
v. Petri erem. pb. († 1115) Juli 8: ⟨Lüttich, Huy⟩ D., R.D.
Petri abb. in monte Caprario ord. s. Ben. († 1007) Juli 10: ⟨Perugia⟩ A.S.
Petri Crisci cf. († 1323) Juli 19: ⟨Foligno⟩ A.S.
v. Petri de Moliano ord. s. Franc. († 1490) Juli 25: ⟨Urbino⟩ D.
Petri ep. Ravennatis Juli 31: ⟨Ravenna⟩ A.S. ‖ S. Petri Chrysologi (Dec. 2).
Petri ep. Anagnie († 1105) Aug. 3: ⟨Anagni⟩ A.S.
Petri, Juliani et soc. m. Aug. 7: ⟨Rom⟩ A.S.
Petri et Johannis Bechet Aug. 11: ⟨Fabriano⟩ D.
b. Petri Gualdensis tertii ord. s. Franc. († 1367) Aug. 19: ⟨Ancona⟩ A.S.
Petri cf. (saec. XI.) Aug. 30: ⟨Trevi⟩ A.S.
b. Petri Armengal m. ord. b. Marie v. de mercede († 1304) Sept. 1: ⟨Tarragona⟩ A.S. (D.: Apr. 27).
v. Petri de Burboue reclusi († 1639) Sept. 5: ⟨Paris, Mont Valérien⟩ D.
b. Petri Claverii († 1654) Sept. 8: ⟨Verdun⟩ D.
Petri de Chavanon ord. canon. regul. s. Augustini († ca. 1080) Sept. 9: ⟨Clermont, Pébrac⟩ A.S. (D.: Sept. 8).
Petri ep. Sept. 10: ⟨Compostella⟩ D.
b. Petri Arbuesii pb. can. regul. m. († 1485) Sept. 17: ⟨Saragossa⟩ A.S.
b. Petri Acotanti cf. († ca. 1180) Sept. 23: ⟨Venedig⟩ A.S.
Petri Sept. 27: ⟨Metz⟩ D.
Petri de Berullis, cardin. institutoris congregationis oratorii († 1629) Oct. 2: ⟨Rom⟩ D.
b. Petri de Imola ord. s. Johannis Hierosolym. († 1320) Oct. 5: ⟨Florenz⟩ A.S.
Petri m. Oct. 8: ⟨Sevilla⟩ A.S.
Petri de Alcantara cf. ord. discalceat. s. Francisci († 1562) Oct. 19: ⟨Avila, Arenas⟩ A.S., D. ‖ Obitus Oct. 18: D. ‖ Translatio Mai 23: D.
b. Petri Caputii (de Cortona) cf. ord. predic. Oct. 23: ⟨Cortona⟩ D.
b. Petri Paschasii ep. Giennen. m. ord. b. Marie v. de mercede († 1300) Oct. 23: ⟨Granada⟩ D. ‖ Obitus Dec. 6: ⟨Granada⟩ D., G.
b. Petri Monoculi abb. Clarevallen. († 1186) Oct. 29: ⟨Laon, Foigny⟩ D. — ⟨Cistercienser⟩ A.S.
Petri de Barco cf. (saec. XI.) Nov. 1: ⟨Avila⟩ A.S.
Petri Chrysologi acp. Ravennatis cf. Dec. 2: ⟨Ravenna⟩ D., G. (S.: Dec. 3; heute: Dec. 4). ‖ S. Petri ep. Ravennatis (Juli 31).
v. Petri Mauricii Monboiserii (Venerabilis) abb. Cluniac. († 1156) Dec. 25: ⟨Cluni⟩ D.
Petri s. Gorgonii, Petri et Dorothei bei Gorgonii (Sept. 9).
— s. Johannis pb. et Petri laici (Aug. 29).
— s. Marcellini et Petri (Juni 2).
Petri de Belar s. Theresie et Petri de Belar (Juli 28).
Petroci erem. cf. Juni 4: ⟨Cornwallis⟩ A.S., Durham, Exeter, Winchester, York.
Petronacis abb. Casinen. Mai 6: ⟨Monte Casino⟩ A.S.
Petronii cf. pont. Febr. 27: Gnesen.
Petronii ep. Bononien. cf. Oct. 4: ⟨Bologna⟩ A.S. — Agram. — Carmeliter.
Petronii ep. Dien. Jan. 10: ⟨Die⟩ D., G.
Petronii ep. Veronen. cf. Sept. 6: ⟨Verona⟩ A.S.
Petronii Villemacii s. Petri Petronii (Mai 29).
Petronille ⟨Petronelle⟩ v. Romana (non m.) Mai 31: fast überall.
Petronille Hergods v. recluse tertii ord. s. Franc. († 1472) März 16: ⟨Cambrai, Mecheln⟩ D.
Petronille abb. Albaterren. ord. Premonstr. († ca. 1152) Juli 13: ⟨Périgueux, Aubeterre⟩ D. (A.S.: Juni 6).
Peveri abb. Mai 14: ⟨Bretagne, S. Péver⟩ M.
Phale s. Fidoli.
Phaletrii cf. Nov. 23: ⟨Bourges, Chabris⟩ D. (M.: Nov. 22 und 26).
Pharaildis s. Faraildis (Jan. 4).
Pharonis s. Faronis (Oct. 28).
Phebadii (Phegadii, Phiarii) ep. Agennen. Apr. 25: ⟨Agen⟩ A.S.
Philadelphii s. Alphii, Philadelphii et Cyrini (Mai 10).
Philareti mon. ord. s. Basilii († 1070) Apr. 6: ⟨Seminara⟩ A.S. ‖ Ein zweiter älterer Ph. gleichen Ordens Apr. 8: A.S.
Philastrii (Filastrii, Filiastri) ep. Brixien. cf. Juli 18: ⟨Brescia⟩ A.S., E. mit Mamme (s. diesen) vereint (G.: † 17. VII). ‖ Translatio Apr. 9: ⟨Brescia⟩ E., P.

Philee et soc. (Philoronii) m. Febr. 4: Trier (nur Philoronii), Utrecht.

Philemonis et Apollonii m. März 8: Merseburg, Utrecht. — Mans (Ap. allein).

Philiberti abb. (Gemeticen.) cf. Aug. 20: Bremen, Lüttich, Metz, Toul, Verdun. — Autun, Beauvais, Besançon, Lyon, Mans, Noyon, Paris, Rouen. — Exeter, London (Westminster). ‖ Aug. 23: Cluniacenser. ‖ Juli 20: nochmals Phil.: Verdun.

Philiberti s. Fabriciani et Philiberti (Aug. 22).

b. Philippe Mareri v. Febr. 16: ⟨Rieti⟩ D.

Philippe v. religiose, filie Petri ducis Conimbricn. († ca. 1460) Juli 25: ⟨Evora, Odivelas⟩ D.

b. Philippe de Campo Milano v. († 1451) Oct. 15: ⟨Vienne⟩ A.S.

Philippi et Jacobi ap. Mai 1: Ueberall als *. ‖ Selten wird eine Vigilia, noch seltener eine Octava verzeichnet.

Philippi abb. capitis inventio in Cluniaco Mai 8: Cluniacenser.

Philippi diac. Juni 6: Deutschorden (Vgl. I, 156).

Philippi ep. (Alexandrini) m. Sept. 13: Bremen, Utrecht. — Turin.

Philippi acp. Bituricen. († 1261) Jan. 9: ⟨Bourges⟩ D., G.

Philippi ep. Bononien. Febr. 26: ⟨Bologna⟩ A.S.

b. Philippi mon. ord. min. (saec. XIII.) Apr. 25: ⟨Monte Alcino, Toscana⟩ A.S.

Philippi pb. cf. Mai 3: ⟨Speyer, Zell⟩ A.S., E., D.

b. Philippi Aquilani ord. observ. regul. s. Franc. († 1456) Mai 4: ⟨Sulmona⟩ A.S.

Philippi pb. Argyrien. Mai 12: ⟨Palermo⟩ A.S.

b. Philippi (de Mantua) cf. ord. erem. s. Augustini († 1306) Mai 24: ⟨Piacenza⟩ A.S. (D.: Juni 22).

Philippi Nerii cf. fund. congreg. oratorii s. Marie in Vallicella Rome († 1595) Mai 26: ⟨Rom⟩ D. — ⟨Oratorianer⟩ A.S.

Philippi Benitii cf. ord. servorum b. Marie († 1285) Aug. 23: ⟨Todi⟩ A.S., D. ‖ Obitus Aug. 22: ⟨Todi⟩ D.

Philippi ep. Firmani m. Oct. 22: ⟨Fermo⟩ A.S.

Philippi ep. Viennen. Nov. 28: ⟨Vienne⟩ D. (A.S.: Febr. 3).

Philippi s. Jacobi et Philippi (Sept. 2).

Philomene v. Juli 5: ⟨San Severino⟩ A.S.

Philoronii tribuni m. Febr. 4: Trier, Utrecht (Philee et Philoronii).

Philosophi ep. Vercellen. Nov. 9: ⟨Vercelli⟩ G.

Phoce s. Foce.

Photini (Pothini) ep. Lugdunen. et soc. m. Juni 2: Lyon.

Photini ep. Beneventani Nov. 1: ⟨Benevento⟩ A.S.

Phronimi s. Frominii.

Piale v. Genossin des Fingaris s. Fingaris (März 23).

Piati (Piatonis) pb. m. Oct. 1: Lüttich. — Paris, *Tournai. — York. — Domini ultramontani (im Missaltext). ‖ Octava Oct. 8: Tournai. ‖ Translatio Oct. 29: Tournai.

Picti et soc. m. Juni 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Picntie v. m. Oct. 11: ⟨Rouen⟩ D.

Picntii ep. Pictavien. März 13: ⟨Paris⟩ D., ⟨Poitiers⟩ A.S.

Pierii pb. Alexandrini Nov. 4: ⟨Rom⟩ D.

Pigmenii pb. m. März 24: Utrecht. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Febr. 17: ⟨Orvieto⟩ E.

Pigmenii ep. cf. Oct. 31: ⟨Autun⟩ A.S., D.

Pii I. pp. m. Juli 11: Aquileja, Bamberg, Trient. — ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner.

b. Pii V. pb. cf. († 1572, can. 1672) Mai 5: ⟨Rom⟩ A.S. (D., G.: Mai 1).

b. Pilingotti tertii ord. s. Franc. († 1304) Juni 1: ⟨Urbino⟩ A.S.

Pinnose v. Febr. 28: Breslau, Merseburg.

Pionis s. Opionis (Oct. 12).

Pipionis diac. cf. Oct. 7: ⟨Langres, Beaune⟩ A.S.

b. Pippini ducis Febr. 21: ⟨Lüttich, Nivelle⟩ A.S.

Pirani cf. Mai 2: ⟨Cornwallis⟩ D.

Pirminii ep. cf. Nov. 3: Augsburg, Chur, Freising, Konstanz, Mainz, Metz, Speyer, Strassbg., Trier, Worms. ‖ Ordinatio Juli 23: ⟨Trier⟩.

Placide (Placidie) v. Oct. 11: ⟨Verona⟩ A.S.

Placidi mon. et soc. m. Oct. 5: Krakau (et Eventii). — ⟨Messina⟩ D. — Benedictiner, *Camaldulenser.

Placidi m. et Sigisberti cf. Juli 11: *Chur.

Placidi pb. Mai 7: ⟨Autun⟩ A.S. (D.: Mai 6).

b. Placidi ord. Apostolinorum († 1398) Juni 5: ⟨Recanati⟩ A.S.

b. Placidi (Rodiani) erem. Ocren. ord. Cisterc. († 1248) Juni 12: ⟨Aquila⟩ A.S. (D.: Juni 8).

Placidii acolyti Sept. 1: ⟨Bourges⟩ A.S.

Platani s. Rose et Platani (Sept. 1).

Plautille matrone Mai 20: ⟨Rom⟩ A.S.

Plechelmi ep. cf. Juli 15: Utrecht.

Plegmundi aep. Cantuarien. Aug. 2: ⟨Canterbury⟩ Mab., G.

Podii (Poggii) ep. Florentini († 1002) Mai 28: ⟨Florenz⟩ A.S.

Polycarpi ep. Smyrnen. (pb.) m. Jan. 26: Aquileja, Augsburg, Basel, Brandenburg, Bremen, Breslau, Brixen, Chur, Eichstädt, Erfurt, Ermland, Freising, Genf, Gnesen, Goslar, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, Kammin, Köln, Konstanz, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Meissen, Merseburg, Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Ratzeburg, Regensburg, Salzburg, Sitten, Speyer, Strassburg, Toul, Trier, Utrecht, Verden, Verdun, Worms, Würzburg. — Kopenhagen, Odensee, Roeskilde, Trondhjem. — Amiens, Apt, Autun, Besançon, Bourges, Cambrai, Langres (daneben Jan. 10), Lyon, Noyon, Paris, Senlis, Tournai. — Mailand (Ambros.). — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Exeter,

York. — Agram, Gran. — Carthäuser, Cluniacenser, Deutschorden, Kreuzherren.

Polycarpi pb. cf. Febr. 23: Sitten. — Amiens, Autun, Mailand (Ambros.) als m. — ⟨Rom⟩ A.S.

Polycarpi cf. Oct. 27: Trier.

Policeti diac. m. Febr. 13: ⟨Cartagena, Caravaca⟩ A.S.

Polycrati m. Febr. 13: Halle.

Polycratis ep. cf. Oct. 26: Amiens.

Polychronii (Polocronii) ep. (Babylonis) m. Febr. 17: Bremen, Freising, Gnesen, Utrecht, Worms. ‖ S. Pulchronii ep. Virdunen. (Febr. 17).

Polieucti m. Jan. 10: Metz.

Polymnii diac. et Casti m. Mai 9: Mailand (Ambros.)

Polyxene s. Xantippe et Polyxene (Sept. 23).

Pollene s. Valerie et Pollene (Oct. 8).

Pome v. Juni 27: ⟨Châlons-sur-Marne⟩ D. (A.S.: Aug. 5).

Pompeji ep. Papien. Dec. 14: ⟨Pavia⟩ D., G.

Pomponii ep. Neapolitani Mai 14: ⟨Neapel⟩ A.S.

Pompose v. Sept. 19: ⟨Cordova⟩ A.S.

Pontiane m. Febr. 27: ⟨Genua⟩ A.S.

Pontiani m. Jan. 14: Köln, *Utrecht. — ⟨Spoleto⟩ A.S., D. ‖ Jan. 19: Brandenbg., Erfurt, *Halle, Havelberg, Magdebg., Ratzebg. — ⟨Spoleto⟩ D. ‖ Febr. 20: Compostella.

Pontiani m. Aug. 25: Lyon. — Benedictiner (Olivetaner), Camaldulenser. ‖ S. Eusebii, Vincentii, Pontiani et Peregrini (Aug. 25).

Pontiani pp. m. Nov. 19: Trient. — Autun. — Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ Nov. 20: Bremen, Halle, Hamburg (versehentlich als Potentiane v.), Trier. — Lund. ‖ Nov. 12: Lübeck. ‖ Obitus Oct. 30: ⟨Sardinien⟩ D.

Pontiani ep. Tudertini m. Juli. 9: ⟨Todi⟩ A.S.

Pontiani et soc. m. Dec. 2: ⟨Rom⟩ D.

Pontie v. (abbatisse Albaterren. ord. Premonstr. († ca. 1200) Mai 20: ⟨Auvergne⟩ D. (A.S.: Juni 6).

Pontii ep. (abb.) m. Mai 11: Apt, ⟨Nizza, Cimiez⟩ A.S., ⟨S. Pons de Tomières⟩ D. — Tarassona, Toledo (Mozarab.), (A.S. und auch D.: Mai 14).

Pontii abb. s. Andree († 1088) März 26: ⟨Avignon⟩ D.

Pontii (de Sise) canonici regularis († ca. 1180) Nov. 26: ⟨Sitten⟩ D.

Popponis abb. Stabulen. († 1048) Jan. 25: ⟨Lüttich⟩ A.S. — ⟨Tournai, Marchiennes⟩ D.

v. Popponis aep. Treviren. († 1047) Juni 16: ⟨Trier⟩ D., G.

Porcarie v. m. Oct. 8: ⟨Sens⟩ A.S., D.

Porcarii abb. S. Hilarii Mai 31: ⟨Poitiers⟩ D. (M.: Juni 5).

Porcarii abb. Lerinen. Aug. 12: ⟨Grasse⟩ A.S.

Porphyrii pb. m. Mai 4: ⟨Camerino⟩ A.S.

Porphyrii m. Aug. 20: ⟨Rom⟩ A.S.

Portiani abb. Nov. 24: ⟨Clermont⟩ S., D.

Portiuncule s. Dedicatio ecclesie (Assisi).

Possenni pb. Juni 17: ⟨Auxerre, Chatillon-sur-Loire⟩ A.S.

Possessoris ep. Virdunen. Dec. 4: Verdun. ‖ Translatio Firmini, Possessoris et Pulchronii ep. Mai 4: Verdun.

Possidii (Possidonii) ep. Calamen. Mai 16: ⟨La Mirandola⟩ D. (A.S.: Mai 17).

Potamii cf. Jan. 31: Troyes.

Potamionis (Potamii) ep. Agrigentini Jan. 29: ⟨Girgenti⟩ A.S., D.

Potentiane (Pudentiane) v. m. Mai 19: In den meisten Diöcesen und fast allen Orden. ‖ Mai 26: Compostella (verschoben).

Potentiane v. Nov. 20: Hamburg (wohl aus Pontiani pp. entstanden). ‖ S. Pontiani pp. (Nov. 19).

Potentiane v. Apr. 17: ⟨Sevilla, Villanueva⟩ A.S.

Potentiani m. März 8: Krakau.

Potentiani s. Sabiniani et Potentiani (Oct. 19).

Potentini, Felicii et Simplicii m. Juni 18: ⟨Köln, Steinfeld, Patrone⟩ A.S.

Potentis m. Dec. 7: ⟨Toscanella⟩ D.

Pothini s. Photini (Juni 2).

Potiti m. Jan. 13: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Pragmatii ep. Eduens. cf. Nov. 20: Autun. ‖ Inhumatio Nov. 22: ⟨Autun⟩ D.

b. Prandothe ep. Cracovien. († 1266) Sept. 20: ⟨Krakau⟩ G. (D.: Sept. 21).

Praxedis v. Juli 21: Ueberall. ‖ Apr. 7: Compostella (verschoben).

Precordii cf. Febr. 1: ⟨Soissons, Vailly⟩ A.S.

Prejecti (Projecti) ep. Claromontani m. Jan. 25: In den meisten Diöcesen und bei zahlreichen Orden. ‖ Febr. 26: Compostella. ‖ Translatio Juli 12: ⟨Clermont⟩ P., D.

Presbyteri, Eventii, Jeremie et soc. m. Cordube Juni 7: ⟨Cordova⟩ D., Sevilla.

Prestabilis et soc. m. Mai 15: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S.

Pretextati ep. Rotomagen. m. Febr. 24: ⟨Rouen⟩ A.S., G. (D. auch Apr. 14).

Primaelis pb. Mai 15: ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S., D.

Primerii cp. m. Oct. 22: Osnabrück.

Primi et Feliciani m. Juni 9: Ueberall, nur: ‖ Juni 8: Mailand (Ambros.). ‖ Inventio (1625) Jan. 7: ⟨Rom⟩ A.S.

Primi, Marci, Jasonis et Celiani m. Mai 10: ⟨Triest⟩ A.S.

Primi ep. Nov. 1: ⟨Autun⟩ D. (A.S. als ep. Alexandrini).

Primiani ep. Anconitani m. Febr. 23: ⟨Ancona⟩ A.S.

Primiani m. Aug. 31: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Primiani s. Alexandri, Firmiani, Primiani (Apr. 28).

Primitive v. m. Juli 23: ⟨Aquapendente⟩ D., ⟨Rom⟩ A.S.

Primitive s. Pauli et Primitive (Febr. 24).

Primitivi et Aurelii m. Apr. 26: ⟨Rom⟩ A.S.

Primitivi m. Juli 12: ⟨Rom⟩ A.S.

Primitivi s. Facundi et Primitivi (Nov. 27).

— s. Pauli et Primitive (Febr. 24).

Principii ep. Cenomanen. Sept. 16: Mans.

Principii ep. Suessionen. Sept. 25: *Soissons.

Principini m. Nov. 12: ⟨Bourges, Souvigny⟩ D.

Prisce v. m. Jan. 18: Ueberall.

Prisci m. Sept. 1: Augsbg., Bambg., Brandenbg., Bremen, Breslau, Brixen, Freising, Genf, Gnesen, Halberstadt, Hildesheim, Köln, Krakau, Lausanne, Lüttich, Magdebg., Mainz, Mersebg., Metz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Ratzebg., Regensburg, Speyer, Strassbg., Toul, Utrecht, Verden, Verdun, Worms, Würzbg. — Lund, Trondhjem. — Amiens, Autun, Besançon, Bourges, Cambrai, Lyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, Sevilla, Tarassona. — Aberdon, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Benedictiner, Carthäuser, Pauliner, Prämonstratenser. || Sept. 2: Lebus. || Die A.S. verzeichnen zum 1. Sept. ausser einem Priscus m. einen Priscus ep. Capuan.

Prisci, Malchi et Alexandri m. März 28: Mailand (Ambros.).

Prisci, Priscilliani et Benedicte m. Jan. 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Prisci ep. Nolen. Febr. 25: ⟨Nola⟩ G.

Prisci ep. Nuceren. Mai 9: ⟨Nocera bei Neapel, Patron⟩ A.S.

Prisci, Cotti et soc. m. Mai 26: ⟨Auxerre⟩ A.S., Besançon (1766).

Prisci ep. Lugdunen. Juni 13: ⟨Lyon⟩ A.S.

Prisciani m. Sept. 16: ⟨Nocera, Umbrien⟩ A.S.

Priscille matrone Jan. 16: ⟨Rom⟩ A.S.

Priscille s. Aquile et Priscille (Juli 8).

Priscilliani s. Prisci, Priscilliani et Benedicte (Jan. 4).

Privati ep. Mimaten. m. Aug. 21: Bremen, Lüttich, Metz, Toul, Utrecht, Verdun. — Beauvais, Bourges, Langres, Mende. — Sevilla. || (Translatio?) Juli 13: Mende.

Privati m. Sept. 28: ⟨Rom⟩ A.S.

Probatii pb. Juni 1: ⟨Paris, S. Cloud⟩ D. (A.S.: Febr. 4).

Probe v. m. Apr. 28: ⟨Arras, Douai⟩ A.S. || Sept. 5: ⟨Laon, Guise⟩ D.

Probi ep. Veronen. Jan. 12: ⟨Verona⟩ A.S.

Probi ep. Reatini März 15: ⟨Rieti⟩ A.S.

Probi pb. mon. s. Albani Mai 26: ⟨Mainz⟩ Mab.

Probi ep. Cajetani Oct. 6: ⟨Gaeta⟩ A.S.

Probi ep. Ravennatis Nov. 10: ⟨Ravenna⟩ D. || Ein zweiter Bischof dieses Namens von Ravenna März 6: G.

Probi s. Tharaci, Probi et Andronici (Nov. 11).

Probini s. Provini (März 8).

Processi et Martiniani m. Juli 2: Ueberall, mit folgenden Abweichungen: || Juli 1: Mailand (Ambros.). || Juli 3: Trondhjem. || Juli 7: Lübeck. || Juli 11: Schwerin. || Juli 14: Compostella.

Procopii abb. Pragen. cf. († 1053, can. 1204) Juli 4: Gnesen, Krakau, *Olmütz, *Prag. || Juli 9: Gran (cf.). || Juli 11: Dominicaner. || Octava Juli 11: Prag. || Nach D. ist Juli 4 die Translatio, der Tod Apr. 1; nach R.D. ist der Tod März 25, der 4. Juli die Canonisatio.

Procopii (ducis) m. Juli 8: Osnabrück. || Juli 9: Worms, Würzburg. — Gran (cf.).

Procule v. m. Oct. 13: ⟨Clermont, Gannat⟩ A.S., D.

Proculi ep. Veronen. März 16: Mailand (Ambros.). || März 23: ⟨Verona⟩ A.S., E. (D. als Obitus und daneben Dec. 9).

Proculi m. Apr. 9: Mailand (Ambros.).

Proculi m. Juni 1: ⟨Bologna⟩ A.S., D. — Benedictiner (Casinenser).

Proculi ep. Eduen. m. Nov. 4: Autun.

Proculi ep. Interamnen. m. Apr. 14 und Jan. 1: ⟨Terni⟩ D. (A.S.: Febr. 16).

Proculi ep. m. Juli 12: ⟨Bologna⟩ D. || Translatio (1390) Febr. 17: ⟨Bologna⟩ D.

Proculi m. Aug. 18: ⟨Venedig⟩ A.S.

Proculi pb. m. Dec. 1: ⟨Narni⟩ D.

Proficii m. Apr. 24: Toledo (Mozarab.).

Profuturi ep. Papien. Nov. 1: ⟨Pavia⟩ A.S.

Projecti diac. m. Jan. 25: ⟨Casade⟩ A.S. | S. Prejecti (Jan. 25).

Prejecti ep. Imolen. Sept 23: ⟨Imola⟩ A.S.

Projecticii diac. m. Aug. 18: ⟨Bergamo⟩ A.S.

Promasii abb. Aug. 25: ⟨Sisteron, Forcalquier⟩ D. || S. Romasii (Aug. 25).

Propinquorum officium Montag nach Septuagesima: Franciscaner.

Propti (Proti) et Januarii m. Turritan. Oct. 25: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Prosdocimi ep. Patavini cf. Nov. 7: Trient. — ⟨Padua⟩ D., Turin. — Cluniacenser.

Prosperi ep. Regiensis cf. Juni 25: ⟨Mailand (et Severe)⟩ Mon. Germ. XVIII, 486, 633. ⟨Reggio in Modena, Patron⟩ A.S. — Benedictiner (Casinenser). || (Translatio) Nov. 24: Trient. || (Translatio) Nov. 25: ⟨Reggio in Modena⟩ D. (trl.). — Camalduleuser. || Nov. 28: Turin.

Prosperi ep. Aurelianen. Juli 29: ⟨Orléans⟩ A.S.

Prothadii (Prothasii) aep. Bisuntini Febr. 10: Besançon (auch A.S. und D.). || Juli 17: Besançon (1766).

Prothasie v. m. Mai 20: Senlis. || Oct. 8: Senlis (ob für Porcarie?).

Protasii ep. Lausannen. cf. Nov. 6: Lausanne.

Protasii aep. Mediolanen. Nov. 24: Mailand (Ambros.).

Protasii m. Aug. 4: ⟨Köln⟩ D.

Protasii s. Gervasii et Prothasii (Juni 19).

Proti (Prothi) et Hyacinthi (Jacincti) m. Sept. 11: überall; in Konstanz *. ‖ Sept. 19: Compostella.

Prothi m. Juni 14: Aquileja, Utrecht.

Proti et soc. m. Oct. 12: Speyer.

Proti et Januarii s. Propti et Januarii (Oct. 25).

Proventii s. Prudentii (Oct. 6).

Provini ep. Comen. März 8: ⟨Como⟩ A.S., D. (G.: † 8. II.).

b. Prudentie v. ord. erem. s. Aug. († 1492) Mai 6: ⟨Como⟩ D.

Prudentii ep. Trecen. Apr. 6: Troyes.

Prudentii ep. Tirasonen. cf. Apr. 28: *Tarassona. ‖ Apr. 30: Compostella. ‖ D. giebt zum Nov. 14 einen v. Prud. ep. († ca. 1135) ⟨Tarragona⟩, dessen Körper zu Najera (Diöc. Calahorra) ruht.

Prudentii ep. Atinen. m. Apr. 1: ⟨Sora⟩ A.S.

Prudentii (Proventii) m. Oct. 6: ⟨Langres, Bèze⟩ D., ⟨Poitiers⟩ A.S., D.

Psalmodii erem. März 8: ⟨Limoges⟩ D. (A.S.: Juni 13).

Pseusippi s. Speosippi, Elcosippi, Melcosippi (Jan. 17).

Ptolomei et Romani ep. Nepesin. Aug. 24: ⟨Nepi⟩ A.S.

Ptolomei s. Bernardi Ptolomei (Aug. 21).

— s. Tolomei et Lucii (Oct. 19).

Publii cf. Febr. 20: Bremen. ‖ Febr. 19: Sitten (m.), auch A.S.

Pudentiane s. Potentiane (Mai 19).

Pudentii senatoris Mai 19: ⟨Rom als Genosse der Pudentiane v.⟩ A.S. ‖ S. Potentiane v. (Mai 19).

Puellarum v. m. Oct. 17: ⟨S. Papoul, Castelnaudari⟩ A.S., ⟨Toulouse⟩ M.

Puerorum innocentum s. Innocentum m. (Dec. 28).

Puerorum trium s. Ananie, Azarie et Misahel (Dec. 16).

Pulcherie imp. v. Sept. 10: Trier, auch A.S. (D. auch Febr. 18).

Pulcherii s. Mochoemoci (März 13).

Pulchronii ep. Virdunen. Febr. 17: Verdun (auch A.S.; D.: Apr. 30). ‖ Translatio Firmini, Pulchronii et Possessoris ep. Mai 4: Verdun. ‖ S. Polychronii (Febr. 17).

Pumicie v. Juli 27: ⟨Schottland⟩ D.

Pupilli et Serapionis m. Febr. 28: Sitten.

Purificatio Marie s. Marie purificatio (Febr. 2).

Pusinne v. Apr. 23: Minden, Paderborn, A.S.

Q.

Quadragesimi subdiac. Oct. 26: ⟨Italien⟩ A.S.

Quadraginta (militum) m. März 9: Bremen, Chur, Erfurt, Hamburg, Köln, Krakau (auch März 11), Lausanne, Merseburg, Speyer, Trient, Utrecht. — Kopenhagen. — Nevers. — Mailand (Ambros.). — Compostella. — Exeter (Leofric). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ März 10: Ermland. ‖ März 11: Aquileja, Gnesen, Krakau (auch März 9). — — Apt. — Carmeliter, Johanniter. ‖ Apr. 16: Kopenhagen.

Quadraginta m. Jan. 8: Mailand (Ambros.). ‖ Jan. 9: Toledo (Mozarab.). ‖ Jan. 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Quadraginta septem m. März 14: Utrecht. — ⟨Rom⟩ A.S.

Quadrati ep. Tranen. Aug. 21: ⟨Trani⟩ A.S., D.

Quarini s. Guarini (Febr. 6).

Quarleti et Luxorii cf. non pont. (Quarlux) Nov. 20: Amiens.

Quarti et Quinti m. Mai 10: ⟨Rom⟩ A.S.

Quarti et Marcellini m. Oct. 7: ⟨Capua⟩ A.S.

Quartille s. Quinti, Quintilli, Quartille et soc. m. (März 19).

Quatuor coronatorum m. Nov. 8: Ueberall, mit folgenden Abweichungen: ‖ Nov. 7: Halberstadt (auch Nov. 8), Hildesheim, Merseburg (auch Nov. 8). — Cluniacenser. ‖ Nov. 9: Schwerin. ‖ Nov. 10: Dominicaner. ‖ Nov. 14: Compostella. ‖ S. Severi, Severini etc. (Nov. 8), Claudii, Nicostrati (Nov. 8) und Claudii et soc. m. (Juli 7).

Quatuor v. s. Eufemie, Dorothee, Thecle et Erasme v. (Sept. 19).

Quatuordecim auxiliatorum (Cyriaci, Georgii, Blasii, Erasmi, Pantaleonis, Viti, Christofori, Egidii, Achatii, Dionysii, Eustachii, Katherine, Margarete, Barbare) Aug. 8: Hambg., Hildesheim. ‖ Nov. 14: Halberstadt.

Quatuor milium m. Oct. 12: Halberstadt.

Quen- s. Guen-.

Querani s. Kiarani.

v. Querelini erem. († 1060) Oct. 11: ⟨Tournai, Osterloo bei Brügge⟩ D.

Quiete matrone Nov. 28: ⟨Langres, Dijon⟩ D.

Quillinii ep. Forojulien. Febr. 13: ⟨Fréjus⟩ D.

Quingesii ep. Dec. 5: ⟨Faiano bei Salerno⟩ D.

Quiniberti pb. Mai 18: ⟨Arras, Salesches⟩ A.S.

Quinidi ep. Vasionen. cf. Febr. 15: Apt, ⟨S. Flour, Maurine⟩ D., ⟨Fréjus, Camps⟩ A.S., ⟨Grasse, Lérius⟩ A.S., ⟨Vaison⟩ A.S.

Quinoci ep. Oct. 1: ⟨Bretagne⟩ D. — ⟨Irland⟩ D. ‖ S. Guinochi (Apr. 13) und Winoci (Nov. 6).

Quinque fratrum (Polonorum) m. (ord. Camaldul.) (Christini, Benedicti, Johannis, Matthei, Isaac) († 1003) Nov. 12: Breslau, Gnesen (Joh. et soc.), Krakau (Pol.), Lebus (Ben. et soc.), *Olmütz, *Prag (Ben. et soc.). — Agram (Ben. et soc.). ‖ Nov. 16 (Joh. et Ben.): *Camaldulenser. ‖ Allatio Aug. 25: Prag. ‖ S. Benedicti et Johannis (Nov. 16).

Quinque sanctorum m. (Bartholomei ap., Polycarpi, Feliciani m., Aldegundis et Juliane v.) Juni 17: Hildesheim.

Quinque m. ord. Minorum (Berardi de Carbio, Petri de s. Geminiano, Accursii, Adjuti, Ottonis pb.) († 1221) Jan. 16: *Franciscaner.

Quinti, Quintilli (Quintille), Quartille et soc. m. März 19: ⟨Sorrento⟩ A.S.

Quinti, Arcontii et Donati m. Sept. 5: ⟨Capua⟩ A.S.

Quinti s. Quarti et Quinti (Mai 10).

R.

Radulfi abb. Vallicellen. (saec. XII.) Dec. 30: ⟨Cambrai, Vaucelles⟩ D.

Ragenaldi s. Raynaldi.

Ragenerii s. Rainerii.

Ragenfredis s. Regenfledis (Oct. 8).

Ragenulfe v. Juli 14: ⟨Lüttich, Incourt, Löwen⟩ A.S., D.

Ragenulfi (Ranulfi) m. Nov. 9: ⟨Arras, Telu⟩ D. ‖ Translatio Mai 27: ⟨Arras⟩ D. (A.S. als Haupttag).

v. Ragenutii († 1330) Juni 8: ⟨Todi⟩ D.

Ragneberti (Ramberti) m. Juni 13: Lyon.

Ragneberti (Renoberti) ep. Bajocen. Mai 16: ⟨Bayeux⟩ A.S.

Ragneberti s. Renoberti (Oct. 24).

Ragnwaldi s. Reginwaldi (Aug. 21).

Raymundi de Pennaforti generalis ord. predicatorum († 1276; can. 1601) Jan. 7: ⟨Barcelona⟩ A.S., D. (heute und auch D.: Jan. 23).

b. Raymundi abb. Fiterii ord. Cist. fundat. ord. Calatrave († 1163) Febr. 1: ⟨Toledo⟩ A.S.

Raymundi (Ramonis) ep. Roten. et Balbastren. († 1126) Juni 21: ⟨Barbastro, Span.⟩ A.S.

Raymundi Lulli erem. ord. fr. min. († 1315) Juni 30: ⟨Majorca⟩ A.S.

Raymundi cf. canonici S. Saturnini († 1159) Juli 4: ⟨Toulouse⟩ D. (A.S.: Juli 3).

Raymundi Palmarii cf. († 1200) Juli 28: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Raymundi Nonnati cf. cardin. ord. b. Marie de mercede († ca. 1240) Aug. 31: ⟨Catalonien, Cardona⟩ A.S. (D. auch Aug. 26).

Raymundi Scriptoris archidiac. et soc. m. († 1242) Nov. 9: ⟨Toulouse⟩ D. ‖ Mai 29: ⟨S. Papoul, Vignonet⟩ D.

b. Raynaldi (Ragenaldi) ord. Crucigerorum Jan. 24: ⟨Ancona⟩ A.S.

Raynaldi (Ragenaldi) ep. Nucerini († 1225) Febr. 9: ⟨Nocera, Patron⟩ A.S.

Raynaldi (Concoregii) ep. Vicentini et aep. Ravennatis († 1321) Aug. 18: ⟨Ravenna⟩ A.S.

b. Raineri (Ragneri) solit. († 1237) Apr. 11: ⟨Osnabrück⟩ A.S.

v. Raynerii prioris Claravallen. (saec. XII.) Juni 11: ⟨Flandern⟩ D.

Raynerii solit. cf. († 1160) Juni 17: ⟨Pisa⟩ A.S.

Raynerii aep. Spalaten. m. († 1180) Aug. 4: ⟨Spalato⟩ A.S. (vorher B. v. Cagli).

b. Rainerii cf. ord. fr. min. († 1304) Nov. 1: ⟨Arezzo⟩ A.S., ⟨Borgo san Sepolcro⟩ A.S., D.

Raynerii ep. Furconen. († 1077) Dec. 30: ⟨Aquila⟩ D., G.

b. Raingardis vid. religiose ord. Cluniac. († 1135) Juni 24: ⟨Macon, Marcigny⟩ A., D.

Rainutii s. Ragenutii (Juni 8).

Ramberti s. Ragneberti (Juni 13).

Ramiri et soc. mon. m. März 13: ⟨Leon, Span.⟩ D.

Ramonis s. Raymundi (Juni 21).

b. Ramuoldi abb. S. Emmerami († 1001) Juni 17: ⟨Regensburg⟩ A.S.

Randoaldi mon. Grandivalleu. Febr. 21: ⟨Basel, Grandval⟩ D. ‖ S. Germani (Febr. 21).

Ranulfi s. Ragenulfi (Nov. 9).

Raphaelis archang. Oct. 24: ⟨Rom, heute⟩.

Rasiani cf. Jan. 10: ⟨Bretagne⟩ M.

Rasii et Anastasii m. Romam translatio Mai 12: ⟨Rom⟩ A.S.

Rasii s. Innocentii et Rasi (März 12).

Rasiphi s. Ravenni et Rasiphi (Juli 23).

Rassonis s. Rathonis (Juni 19).

Rastragene v. m. Mai 13: ⟨Soissons, Coinci-l'abbaie⟩ A.S.

Ratfridi s. Valfridi et Ratfridi (Dec. 3).

b. Rathardi pb. cf. fund. mon. Diessen. Aug. 8: ⟨Augsburg⟩ A.S.

Rathonis (Rassonis) com. Andecen. mon. Werden. ord. s. Ben. Juni 19: ⟨Augsburg⟩ A.S. (D.: Juni 17).

Ravajati m. Aug. 8: ⟨Mende, Pont de Montvert⟩ D.

v. Ravelli ep. Ferrarien. ord. Jesuatorum († 1460) Juli 4: ⟨Ferrara⟩ D.

Ravenni et Rasiphi m. Juli 23: ⟨Bayeux⟩ A.S., ⟨Séez, La Ferté-Macé⟩ D., aber Rav. Juli 24, Ras. Juli 23.

Ravenose v. Dec. 8: ⟨Sicilien⟩ D.

Raveréni (Raveriani) ep. Sagien. Febr. 3: ⟨Séez⟩ D. ‖ Vgl. Reveriani (Juni 1).

Reate v. m. Sept. 6: ⟨Sens⟩ M.

Recordatio . . . s. Commemoratio . . .

Redempte s. Romule et Redempte (Juli 23).

Redempti ep. Ferentinen. Apr. 8: ⟨Ferentino⟩ A.S.

b. Redigundis (Wedigundis) v. ord. Premonstr. († 1152) Jan. 29: ⟨Burgos, Trevinno⟩ A.S.

Reductio domini de Egypto s. Domini eductio.

Regenfledis (Ragenfredis, Reinfredis) v. (abb. Donouien.) Oct. 8: Utrecht. — ⟨Arras, Denain⟩, Cambrai. ‖ Nov. 20: Köln.

b. Reginaldi († 1430) Mai 7: ⟨Calabrien⟩ A.S., D. ‖ Aug. 28 (Reginaldi † ca. 1450): ⟨Calabrien⟩ D.

b. Reginaldi erem. († 1104) Sept. 17: ⟨Angers, Melinac bei La Flèche⟩ A.S.

Reginardi ep. Leodien. († 1037) Sept. 18: ⟨Lüttich⟩ (G.: † 5. XII.).

b. Reginbaldi ep. Spiren. († 1039) Oct. 13: ⟨Speyer⟩ A.S.

v. Reginberti abb. Epternacen. († 1081) Dec. 3: ⟨Trier, Echternach⟩ D. ‖ fund. S. Blasii († 962) Mab. mit gleichem Tag.

Regine v. m. Sept. 7: Augsburg, Brandenburg, Bremen, Brixen, Erfurt, Freising, Köln, Konstanz, Krakau (auch Sept. 6), Lüttich, Mainz, Münster, Osnabrück, Trier, Worms, Würzburg. — Autun, Langres. — Deutschorden. ‖ Sept. 5: Gnesen. ‖

Sept. 9: Lebus. ‖ Sept. 6: Halle, Krakau (auch Sept. 7). ‖ Translatio reliquiarum Regine, Juliane, Cordule Juni 1: Osnabrück.

Regine v. Juni 20: Bremen, Mersebg., Paderborn.

Regine comitisse matris Regenfledis Juli 1: ⟨Arras, Denain⟩ A.S.

Reginswindis v. m. (Reusindis) Juli 15: Würzburg.

Reginwaldi (Ragnwaldi) com. cf. Aug. 21: Trondhjem (Daae, Norges helgner: Aug. 20).

Regnifridi s. Desiderii et Regnifridi (Sept. 18).

Regule m. Sept. 11: ⟨Schweiz⟩ A.S., M.

Reguli ep. Silvanecten. cf. April 23: Paris, *Senlis, Patron (mit Octava). ‖ (Translatio) März 30: Amiens, *Senlis (Trl.), Troyes. — Compostella. ‖ März 31: Merseburg. — Kopenhagen. ‖ S. Reguli abb.

Reguli abb. fundatoris s. Andree Oct. 17: Aberdon (wenn der 30. März in die Charwoche fällt sonst März 30). ‖ S. Reguli ep. cf.

Reguli m. Sept. 1: ⟨Piombino⟩ A.S., D., E.

Regum (Magorum) trium Jan. 6: *Bremen, *Hamburg, *Lübeck; tritt sonst vor Epiphania in den Hintergrund. ‖ Translatio Juli 23: *Köln (vgl. Städtechron. XIV, 898), Merseburg, Utrecht. ‖ Regis tertii obitus Jan. 11: Köln, Utrecht.

Reimberti (Rimberti, Remberti) ep. Bremen. cf. Juni 11: Bremen (depositio), Hamburg, Ratzeburg. ‖ Elevatio Febr. 4: Bremen. ‖ März 9: Lund.

Reineldis v. m. Juli 16: ⟨Cambrai, Saintes bei Hal⟩ A.S.

Reinfredis s. Regenfledis (Oct. 8).

Reinoldi m. Jan. 7: Köln.

Reinswindis s. Reginswindis (Juli 15).

Reinule s. Renule (Febr. 6).

Relatio domini de Egypto s. Domini eductio.

Reliquiarum adventus Juni 13: Havelberg.

Reliquiarum allatio prima Jan. 2: *Prag. ‖ Allatio secunda Jan. 8: *Prag.

Reliquiarum commemoratio Sept. 18: Cluniacenser. ‖ Dominica post Martini (Nov. 11): Trier.

Reliquiarum festum (alphabetisch).

— Aarhus Juni 15.

— Åbo Sept. 9.

— ⟨Boulogne⟩ Juli 8. D.

— Carthäuser Nov. 8.

— Cluniacenser s. Reliquiarum commemoratio.

— Drontheim s. Trondhjem.

— Exeter Mai 22.

— Halle Dominica post Nativ. Marie (Sept. 8).

— Havelberg s. Reliquiarum adventus.

— Kopenhagen Dominica post Jacobi (Juli 25).

— Linköping Aug. 4.

— London (Westminster) Juli 16.

— Lübeck Mai 16.

— Lund Juli 31.

— Osnabrück Dominica post decollationis Johannis bapt. (Aug. 29).

— Paris s. Reliquiarum . . . receptio, susceptio.

— Prag s. Reliquiarum allatio.

— Roeskilde Dominica infra 8am corporis Christi.

— Rouen s. Reliquiarum translatio.

— Salisbury Dominica post translationem Thome ep. (Juli 7).

— Schleswig Sept. 24.

— ⟨Sens⟩ Jan. 7. D.

— Soissons s. Reliquiarum susceptio.

— Trier s. Reliquiarum commemoratio.

— Trondhjem Dominica proxima ante vel post festum Calixti (Oct. 14).

— Upsala Dominica post Matthei (Sept. 21).

— York Oct. 19.

Reliquiarum sacre capelle regie Paris. receptio Sept. 30: Paris. ‖ S. Reliquiarum susceptio.

Reliquiarum susceptio Dominica post festum Dionysii (Oct. 9): Soissons. ‖ Dec. 4: Paris. ‖ S. Reliquiarum . . . receptio.

Reliquiarum translatio Rotomag. Dec. 3: Rouen.

Remacli ep. Trajecten. cf. Sept. 3: Bambg., Bremen (m.), Breslau, Köln, Lebus (cf. non pont.), *Lüttich, Mainz, Metz, Paderborn, Toul, Trier, Utrecht, Verdun, Würzbg. — Cambrai, Tournai. — Benedictiner, Prämonstratenser. ‖ Translatio Juni 25: ⟨Lüttich⟩ A.

Remedii (Romedii) erem. cf. Jan. 15: Trient. ‖ Translatio Oct. 1: Trient.

Remedii s. Tigridii et Remedii (Febr. 3).

Remi (S. Remo) s. Romuli (Oct. 13).

Remigii ep. Remen. cf. Oct. 1 (Translatio): Ueberall; als * gefeiert in Metz, Münster, Toul. — Reims (Trl.). — Salisbury. — Cistercienser. ‖ (Transitus) Jan. 13: Ermland, Metz, Toul, Verdun. — Åbo, Linköping, Trondhjem, Upsala. — Cambrai, Paris, *Reims (Transitus), Senlis, Soissons, Troyes. — Durham, Winchester, York. — Agram. — Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Prämonstratenser. ‖ Octava Jan. 19: Reims.

Remigii ep. Rothomagen. Jan. 19: ⟨Rouen⟩ A.S.

b. Remigii ep. Lincolnen. († 1092) Mai 7: ⟨Lincoln⟩ G.

Remigii m. Oct. 12: ⟨Konstanz, S. Urban⟩ A.S.

Remigii ep. Lugdunen. Oct. 28: ⟨Lyon⟩ A.S., ⟨Nimes⟩ D.

Renati ep. Andegaven. Nov. 12: ⟨Angers⟩ D., Metz.

Renati ep. Surrentini Oct. 6: ⟨Sorrento⟩ A.S.

Renoberti ep. cf. Oct. 24: Besançon.

Renoberti s. Ragneberti (Mai 16).

Renovati ep. Emeriten. März 31: ⟨Merida⟩ A.S.

Renule (Reinule) abbatisse Febr. 6: ⟨Lüttich, Maseyk⟩ D. (A.S.: März 22 mit Herlindis).

Reoli ep. Remen. Sept. 3: ⟨Reims⟩ G. (M. daneben Nov. 26).

Reparate v. m. Oct. 8: Worms. — Apt. — ⟨Florenz⟩ E. — Camaldulenser. ‖ Oct. 13: Speyer.

Reparati diac. m. Oct. 21: ⟨Nola⟩ A.S.

Repharii s. Rumpharii (Nov. 18).

Resignati ep. Tungren. Dec. 1: ⟨Lüttich⟩ M.

Respicii s. Triphonis, Respicii et Nymphe (Nov. 10).

Restitute v. cum soc. m. Mai 27: ⟨Sora⟩ A.S. ‖ Mai 1: Soissons (wo Reliquien waren).

Restitute v. m. Mai 17: ⟨Cagliari⟩ A.S., ⟨Neapel⟩ A.S.

Restituti ep. Tricastini cf. Nov. 7: Apt, ⟨Orléans⟩ D., ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ D.

Restituti m. Mai 29: ⟨Rom⟩ A.S.

Restituti s. Crispuli et Restituti (Juni 10).

Rheticii (Riticii) ep. Augustodunen. Juli 26: Autun. (A.S.: Juli 19; D.: Mai 15).

Reusindis s. Reginswindis (Juli 15).

Reverentii pb. cf. Sept. 12: ⟨Bayeux⟩ A.S., ⟨Tours, Noâtre⟩ D.

Reveriani (Veriani) ep. Augustodunen. m. Juni 1: Autun. — Sevilla. — Cluniacenser.

Reversati pb. m. Juli 26: ⟨Rennes, Fougères⟩ D.

Revoçati m. Mai 29: ⟨Genua⟩ A.S.

Ribarii mon. Dec. 19: ⟨Besançon, S. Claude⟩ D.

Riberii cf. Aug. 25: ⟨Périgueux⟩ D.

Richardi regis Anglie cf. Febr. 7: *Eichstädt, Konstanz. ‖ Febr. 8 (VI. id. Febr.): Eichstädt (Mon. Germ. XXV, 594).

Richardi ep. Cicestren. cf. († 1253; can. 1262) Apr. 3: London (Westminster), *Salisbury. ‖ Translatio Juni 16: *Salisbury.

b. Richardi (Richoardi) abb. Valcellen. Jan. 28: ⟨Cambrai, Vaucelles⟩ A.S.

Richardi pueri a Judeis occisi († 1179) März 25: ⟨Paris, Pontoise⟩ A.S. (D.: März 30).

Richardi ep. Andrien. († ca. 1200) Juni 9: ⟨Andria⟩ A.S.

b. Richardi abb. S. Vitoni Virdunen. († 1046) Juni 14: ⟨Verdun⟩ A.S.

v. Richardi (de Tilly) cf. Sept. 22: ⟨Rouen, Sausseuse en Vexin⟩ D.

Richardi abb. Oct. 5: ⟨Bayeux⟩ M.

v. Richardi de Alvert mon. ord. Cisterc. († ca. 1200) Dec. 30: ⟨Utrecht, Groningen⟩ D.

Richardis imperatricis v. Sept. 18: Strassburg.

Richarii pb. cf. (abb. Centulen.) April 26: Freising. ‖ (Depositio, E., Translatio, P.) Oct. 9: Salzburg (Bened. s. Erintr.). — Amiens, Arras, Soissons.

Richeze regine Polonie († 1063) März 21: ⟨Mainz, Saalfeld⟩ D., ⟨Köln, Brauweiler⟩ D.

Riefridi ep. Ultrajecten. Oct. 5: ⟨Utrecht⟩ G., D.

b. Richildis recluse († 1100) Aug. 23: ⟨Brixen, Hohenwart bei Innsbruck⟩ A.S. (D.: Aug. 22).

Richmeri s. Rigomeri (Jan. 17).

Rictrudis v. (abb. Marcianen.) Oct. 27: Tournai. ‖ Mai 5: ⟨Paris⟩ M. (A.S., D.: Mai 12).

Rigaldi m. Oct. 7: ⟨Mâcon⟩ D.

Rigoberti aep. Remen. cf. Jan. 4: Reims (depositio). ‖ Jan. 8: Paris, Tours. ‖ Translatio Juni 14: Reims.

Rigomeri abb. pb. Jan. 17: ⟨Mans, Souligné⟩ D. (A.S.: Aug. 24).

Rigomeri ep. Melden. Mai 28: ⟨Meaux⟩ A.S.

b. Rigonis cf. († 1315) Juni 10: ⟨Treviso⟩ D.

Rimberti s. Reimberti (Juni 11).

Rinaldi s. Reginaldi.

Rioeati abb. Juni 21: ⟨Bretagne⟩ M.

Rioci mon. Landevenecen. Febr. 12: ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S.

Rioci abb. Inisbovinden. Aug. 1: ⟨Irland⟩ D.

Riovenni pb. Aug. 14: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Ritberti cf. (abb. Leuconaen.) Sept. 15: ⟨Amiens, S. Valéry⟩ A.S.

h. Rite (Margarite) vid. ord. erem. s. August. († 1456) Mai 22: ⟨Cascia⟩ A.S.

Riticii s. Rheticii (Juli 26).

b. Ritze v. Aug. 30: ⟨Trier, Coblenz⟩ A.S.

Rivali cf. Juli 15: ⟨Tréguier⟩ M.

Rivoarii cf. Sept. 19: ⟨Bretagne⟩ M.

Roberti abb. Case Dei ord. s. Bened. († ca. 1067) Apr. 24: Cluniacenser (auch A.S.; D. Apr. 17 mit dem Zusatz: du 24. Avril).

Roberti abb. Molismen. cf. († 1110; can. 1222) Apr. 29: Kopenhagen. — *Cistercienser. (D. auch März 21).

b. Roberti de Arbusticellis cf. fundat. ord. Fontis Ebraldi († 1117) Febr. 25: ⟨Poitiers, Font-Evraud⟩ A.S. ‖ Febr. 24: ⟨Bourges, Orsan⟩ D.

Roberti abb. Syracusani Apr. 25: ⟨Syracus⟩ A.S.

Roberti abb. Novi monasterii ord. Cisterc. († 1159) Juni 7: ⟨England, Newminster⟩ A.S.

b. Roberti Salentini mon. ord. s. Celestini († 1341) Juli 18: ⟨Sulmona⟩ A.S.

v. Roberti regis Francie († 1031) Juli 20: ⟨Sens, Melun⟩ D.

b. Roberti Malateste tertii ord. s. Franc. († 1432) Oct. 10: ⟨Rimini⟩ A.S.

b. Roberti de Brugis abb. Clarevallen. († 1157) Oct. 29: ⟨Cistercienser⟩ A.S.

v. Roberti abb. Matalanen. ord. Cisterc. († 1185) Dec. 6. oder Dec. 2: ⟨Leon, Matalana⟩ D.

Robustiani s. Marci et Robustiani (Aug. 31).

Rochi (Rochonis) cf. († 1327; can. 1414) Aug. 16: Augsbg., Bambg., *Halle, Hambg., Köln, Lausanne, Magdebg., Regensbg., Schwerin, Worms (neben Aug. 17). — Roeskilde. — Apt, Beauvais, ⟨Montpellier⟩ A.S., Paris. — Mailand (Ambros.). — Tarassona (gefeiert am 19. Aug.). — Aberdon. — Agram. — Carmeliter, Deutschorden, Prämonstratenser. ‖ Aug. 20: Lübeck. ‖ Aug. 25: Schleswig. ‖ Aug. 23: Compostella. ‖ Sept. 17: Gnesen. ‖ März 5: Havelberg.

Rodani (Ruadani) abb. Lothren. Apr. 15: ⟨Irland⟩ A.S.
Roderici pb. et Salomonis m. März 13: ⟨Cordova⟩ D., A.S.
Rodingi abb. Bellilocen. cf. Sept. 17: Verdun.
Rhodippi ep. Leontinen. Febr. 2: ⟨Lentini⟩ A.S.
Rodobaldi ep. Papien. (✝ 1254) Oct. 12: ⟨Pavia⟩ A.S.
b. Rodulfi ep. Eugubini (✝ 1066 oder 1070) Oct. 17: ⟨Gubbio⟩ A.S. (D.: Juni 26).
Rodulfi erem. (saec. XI.) Oct. 29: ⟨Genf, Annecy⟩ A.S.
Rodulfi abb. Vallumbrosani (✝ 1076) Nov. 12: ⟨Vallumbrosaner⟩ D. ‖ Translatio Aug. 1: ⟨Vallumbrosaner⟩ D.
Rodulphi s. Radulphi, Rudolfi.
Rofilli s. Rufilli (Juli 18).
Rogati m. Juni 10: Utrecht.
Rogati s. Lucii, Rogati et Cassiani (Dec. 1).
Rogatiani s. Donatiani et Rogatiani (Mai 24).
Rogatiani pb. (et Felicissimi) m. Oct. 26: Bremen (A.S., D.: et Fel.).
Rogellii et Servidei m. Sept. 16: ⟨Cordova⟩ A.S.
Rogerii abb. Elantini ord. Cist. (✝ ca. 1175) Jan. 4: ⟨Bourges, Lorrois⟩ D., ⟨Reims, Elan⟩ A.S.
b. Rogerii ep. Aurelianen., Lemovicen., aep. Bituricen. (✝ 1368) März 1: ⟨Bourges⟩ A.S.
v. Rogerii, discip. s. Francisci (✝ 1287) März 5: ⟨Todi⟩ A.S. (D.: Jan. 5).
v. Rogerii Trium fontium ord. Cist. Apr. 23: ⟨Châlons-sur-Marne, Troisfontaines⟩ D.
v. Rogerii prioris ord. Cist. (saec. XII.) Aug. 8: ⟨Lugo, Meyra⟩ D.
Rogerii ep. Cannen. Dec. 30: ⟨Barletta⟩ D. (A.S.: Oct. 15).
b. Rolandi (de Quesery) ord. Cisterc. Jan. 16: ⟨Cistercienser⟩ D.
b. Rolandi de Medicis erem. (✝ 1386) Sept. 15: ⟨Parma⟩ A.S.
Rolendis v. Mai 13: ⟨Lüttich, Villiers bei Namur⟩ A.S.
Romacharii s. Rumpharii (Nov. 18).
Romadii s. Romasii (Aug. 25).
Romane v. m. Oct. 3: Beauvais.
Romane v. m. Febr. 23: ⟨Todi⟩ A.S.
Romane v. m. Dec. 16: ⟨Dauphiné⟩ M.
Romani (militis) m. Rome Aug. 9: In der Mehrzahl der Diöcesen und Ordenskalender (wenig im scandinavischen Norden).
Romani abb. Juren. cf. Febr. 28: Bremen, Kammin, Köln, Lausanne, Lübeck, Salzbg., Trier, Utrecht. — Kopenhagen. — Amiens, Autun, Mans, Mailand (Ambros.). — Turin. — Agram, Gran. — Benedictiner (Casinenser), Carmeliter. ‖ Mai 17: Besançon (1766).
Romani abb. S. Benedicti Antissiodoren. Mai 22: ⟨Auxerre⟩ A.S., ⟨Nevers⟩ D. — Benedictiner (Melk).
Romani aep. Rotomagen. cf. Oct. 23: Mans, Noyon, *Rouen. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, Worcester, York. — Prämonstratenser. ‖ Commemoratio Oct. 24: Amiens. ‖ Translatio Juni 13: Rouen.
Romani m. Nov. 18: Hamburg, Krakau, Metz. — Apt, Langres, Lyon (et soc.). — Mailand, Ambros. (ep.). — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo, Mozarab. (mon.). — Exeter (Leofric).
Romani ep. Meten. Apr. 13: ⟨Metz⟩ A.S.
Romani ep. Fesulani Juni 26: ⟨Fiesole⟩ A.S.
Romani ep. Autissiodoren. Oct. 6: ⟨Auxerre⟩ A.S.
Romani cf. Nov. 7: ⟨Mans⟩ D.
Romani pb. cf. Nov. 24: ⟨Bordeaux, Blaye⟩ D.
Romani s. Ptolomei et Romani (Aug. 24).
Romarei cf. Jan. 16: ⟨Poitiers, S. Savin⟩ D.
Romarici abb. Romarici montis cf. Dec. 8: Metz.
Romasii (Romadii, Promasii) cf. Aug. 25: ⟨Bourges, Bourgdieu⟩ D., ⟨Poitiers, la Rochelle⟩ D., ⟨Sisteron, Forcalquier⟩ D.
Rombaldi s. Rumoldi (Juli 1).
Romedii s. Remedii (Jan. 15).
Romei cf. ord. Carmel. März 4: ⟨Florenz⟩ D., ⟨Lucca⟩ D.
Romualdi abb. cf. (✝ 1027) Juni 19: *Camaldulenser (im 16. Jahrh. auf Febr. 7 verschoben). ‖ Octava Juni 26: Camaldulenser.
Romule, Redemte et soc. m. Juli 23: ⟨Rom⟩ A.S., D. ‖ Obitus Juni 24: ⟨Rom⟩ D.
Romuli m. Febr. 17: Merseburg.
Romuli ep. Fesulani m. Juli 6: ⟨Fiesole⟩ A.S.
Romuli ep. Januen. Oct. 13: ⟨Genua, S. Remo⟩ A.S.
Romuli pb. cf. Dec. 25: ⟨Bourges, S. Satur⟩ D. (A.S.: Nov. 1).
Romuli s. Sabini et Romuli (Febr. 9).
Ronani ep. cf. Mai 22: Aberdon. ‖ Juni 1 (erem.): ⟨Quimper-Corentin, Locronan⟩ D., A.S.
v. Ronnii ord. Carmel. Mai 12: ⟨Lissabon⟩ D.
Rosalie v. (✝ ca. 1160) Sept. 4: ⟨Palermo⟩ A.S., D. (Pestpatronin). ‖ Inventio (1625) Juli 15: ⟨Palermo⟩ D.
Rosarii festum s. Marie rosarii festum.
v. Rosate m. (✝ 1702) Nov. 29: ⟨Mende⟩ D.
Rose v. Limane tertii ord. s. Domin. (✝ 1617; can. 1670) Aug. 24 und Aug. 26: ⟨Dominicaner⟩ D. (heute Aug. 30).
Rose et Platani filii ejus m. Sept. 1: ⟨Sardinien⟩ A.S.
Rose v. tertii ord. s. Franc. (✝ ca. 1255) Sept. 4: ⟨Viterbo⟩ A.S. (Nach D. die Translatio; der Todestag März 8).
Rose (Elisabeth) v. abb. Calen. (saec. XIII.) Dec. 13: ⟨Paris, Chelles⟩ D., ⟨Sens, Villechasson⟩ D.
Rosii ep. Mai 16: ⟨Sessa⟩ A.S., D.

Rosseline v. ord. Cartusian. († 1329) Jan. 17: ⟨Fréjus, Sallobrand⟩ D. (A.S.: Juni 11).

b. Rostagni aep. Arelaten. († 1303) Juli 23: ⟨Arles⟩ D. ⟨G.: † 22. VII.⟩.

Rothadii (Rotardi) ep. Cameracen. Oct. 14: ⟨Cambrai⟩ G., D., A.S.

b. Rothaldi ep. Veneten. ord. Cisterc. († 1177) Oct. 22: ⟨Vannes⟩ D. (M.: Sept. 22; G.: † 26. VI.).

Roti s. Julii ep., Roti et soc. m. (Apr. 4).

Rotrudis (Ortrudis) v. in mon. S. Bertini (saec. XII.) Juni 22: ⟨Tournai, Andres⟩ A.S., D., Mon. Germ. Scr. XIII, 83.

b. Roznate cf. ord. Premonstr. Juli 14: ⟨Prag, Chotieschau, Tepl⟩ D.

Ruadani s. Rodani (Apr. 15).

Rubiani ep. Dec. 16: ⟨Como⟩ D. (mit dem Zusatze: du 10. Nov.).

Rudberti s. Ruperti.

Ruderici s. Roderici et Salomonis (März 13).

Rudesindi ep. Mindonen. cf. März 1: Compostella.

b. Rudolfi pueri a Judeis occisi († ca. 1287) Apr. 17: ⟨Konstanz, Bern⟩ A.S.

Rudolfi s. Rodulfi, Radulfi.

Ruellini ep. Febr. 28: ⟨Bretagne⟩ M.

Rufi m. (ep. Capuani) Aug. 27: in zahlreichen Diöcesen und fast allen Orden. ‖ Aug. 26: Würzburg.

Rufi et Valerii (Rufini et Valeriani) m. (auch in umgekehrter Folge) Juni 14: Bremen (Valeriani), Hamburg, Paderborn, Utrecht. — Amiens (V. et Justini statt Rufini), Cambrai, Noyon (Rufini et Valeriani), Paris, Senlis (Rufini et Valerii), *Soissons (Rufini et Valerii), Tournai. — Prämonstratenser. ‖ Juni 13 (wegen Aniani): Mans (Valeriani).

Rufi ep. Meten. cf. Aug. 27: Metz (neben Rufi m. Aug. 27). ‖ Nov. 7: Metz. ‖ Rufi et Agutimbri ep. Meten. Mai 11: Metz.

Rufi ep. Avenionen. cf. Nov. 14: Apt, Lyon. ‖ Nov. 19: Compostella. ‖ Nov. 12: ⟨Avignon⟩ D.

Rufi m. Nov. 21: Amiens.

Rufi m. non. ep. Nov. 28: Amiens, Senlis. — ⟨Rom⟩ D.

Rufilli (Rofilli) ep. Foropopilien. Juli 18: ⟨Forli⟩ A.S.

Rufine et Martine v. Juni 20: Utrecht. ‖ S. Rufini et Martie (Juni 21).

Rufine et Secunde v. m. Juli 10: Trient. — ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser), Franciscaner.

Rufine v. m. Juli 19: Metz. ‖ S. Juste et Rufine (Juli 17).

Rufini et Justi m. Febr. 12: Mailand (Ambros.). — ⟨Sevilla; mit Macarii⟩ A.S.

Rufini ep. Febr. 28: Mailand (Ambros.).

Rufini ep. Juli 19: Hamburg.

Rufini et Memoris ep. Canusin. Febr. 9: ⟨Canosa⟩ A.S.

Rufini et Martie m. Juni 21: ⟨Syracus⟩ A.S. ‖ S. Rufine et Martine (Juni 20).

Rufini et Avenantii cf. Juli 14: ⟨Tortona, Sarsano⟩ A.S.

Rufini m. Juli 30: ⟨Assisi⟩ A.S.

Rufini ep. Assisien. et soc. m. inventio Aug. 11: ⟨Assisi⟩ A.S., G. ‖ Am gleichen Tage setzt D. einen Rufinus ep. Marsorum ⟨Rieti⟩.

Rufini cf. Aug. 19: ⟨Mantua⟩ A.S.

Rufini ep. Capuani Aug. 26: ⟨Capua⟩ A.S.

Rufini s. Wulfhadi et Rufini (Juli 24).

Rufini et Valerii (Valeriani) s. Rufi et Valerii (Juni 14).

Rufiniani ep. Bajocen. Oct. 25: ⟨Bayeux⟩ A.S.

Ruggi Nov. 14: ⟨Sussex⟩ D.

Rumoldi (Rombaldi) ep. Dublinen. m. Juli 1: Utrecht. — Aberdon. ‖ Juni 24 mit Octava Juli 1: ⟨Mecheln⟩ D. ‖ Oct. 27: Lüttich. ‖ Nov. 3: Exeter (Nov. 3 in Cambrai als recollectio reliquiarum seit 1585) R.D.

Rumoni ep. Tavestokien. Aug. 30: Exeter (A.S.: Jan. 4 und Oct. 23; D.: Jan. 4).

Rumpharii ep. Constantien. (Repharii, Romacharii) Nov. 18: ⟨Coutances⟩ D., ⟨Rouen⟩ D.

Rumwoldi cf. Nov. 3: ⟨England⟩ A.S.

Ruperti ep. Salisburgen. cf. März 27: *Brixen, *Freising, Konstanz, Passau, Regensburg, *Salzburg (depositio), Trient. — Mans. — Benedictiner (Melk), Prämonstratenser. ‖ Translatio (nicht immer so bezeichnet) Sept. 24: Breslau, Brixen (Trl.), Eichstädt, Freising (Trl.), Lebus (non pont.), Passau (Trl.), *Regensburg, *Salzburg (Trl.), Speyer, Worms, Würzburg. — Kreuzherren (Trl.), Prämonstratenser. ‖ Octava translationis Oct. 1: Salzburg. ‖ Renovatio Aug. 31: Salzburg.

Ruperti ducis Bingie cf. Mai 15: ⟨Mainz⟩ A.S.

Ruricii ep. Lemovicen. Oct. 17: ⟨Limoges⟩ A.S.

Rustici ep. Lugdunen. cf. Apr. 25: Lyon.

Rustici m. Juni 14: Trier.

Rustici et Florentii m. Juli 25: Freising (ohne Flor.), Magdeburg.

Rustici, Sisinnii et Apollonii m. Juli 27: *Goslar. ‖ Translatio Matthie, Rustici, Venantii Nov. 16: *Goslar.

Rustici aep. Treveren. Oct. 14: Trier.

b. Rustici abb. ord. Vallumbros. († 1092) März 12: ⟨Vallumbrosaner⟩ D.

Rustici pb. cf. Juli 19: ⟨Lyon⟩ A.S.

Rustici ep. Arvernorum cf. Sept. 24: ⟨Clermont⟩ A.S.

Rustici ep. Narbonen. cf. Oct. 26: ⟨Narbonne⟩ A.S.

Rustici s. Dionysii, Rustici et Eleutherii (Oct. 9). — s. Firmi et Rustici (Aug. 9).

Rusticiani m. Oct. 17: Minden.

Rusticiani ep. Brixien. Jan. 5: ⟨Brescia⟩ A.S.

Rusticule (Marcie) v. abb. Arelaten. Aug. 11: ⟨Arles⟩ A.S., D. ‖ Sept. 1: ⟨Avignon⟩ M.

S.

Sabaudi aep. Treveren. Nov. 26: Trier.

Sabbe abb. Dec. 5: Ermland, Prag, Trient. — Langres. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carmeliter, Deutschorden, Franciscaner, Johanniter, Kreuzherren.

Sabbe aep. Serbie († 1237) Jan. 14: ⟨Serbien⟩ A.S.

Sabine v. m. Aug. 29: In den meisten Diöcesen und bei fast allen Orden, doch für Datirungen wegen der Decollatio Johannis bapt. nicht verwendet. ‖ Oct. 24: Compostella.

Sabine v. m. Trecis (Savine) Jan. 29: Troyes. ‖ Jan. 31: Toul.

Sabine vidue Lauden. (Savine) Jan. 30: Mailand (Ambros.), (auch A.S.).

Sabine v. März 31: Lausanne. — Paris, Tours. — Johanniter.

Sabine v. Juli 20: Strassburg.

Sabine et Sabiniani m. Sept. 4: Trient.

Sabine s. Vincentii, Sabine, Christetis (Oct. 27).

Sabini März 31: Mans.

Sabini m. Juli 9: Kammin.

Sabini et al. m. Juli 20: Utrecht.

Sabini (Savini) Levitanici erem. cf. Oct. 9: ⟨Tarbes, S. Savin⟩ A.S. (M.: auch Aug. 5). — Tarassona.

Sabini (Savini) ep. Assisien. m. Dec. 7. ⟨Florenz⟩ E., ⟨Spoleto⟩ D. — Camaldulenser (begangen am 9. Dec.).

Sabini, Latini et Exuperantii m. Dec. 1: Brandenburg, Halle, Havelberg, Magdeburg.

Sabini et Exuperantii m. Dec. 30: Brandenburg, Bremen (Sab. allein), Havelberg. — ⟨Spoleto⟩ D.

Sabini ep. Placentini Jan. 17: ⟨Piacenza⟩ A.S.

Sabini ep. Avellinen. Febr. 4: ⟨Avellino⟩ G.

Sabini ep. Canusini cf. Febr. 9: ⟨Canosa⟩ A.S.

Sabini et Eunomii ep. inventio Febr. 9: ⟨Neapel⟩ A.S.

Sabini ep. et Romuli diac. m. Febr. 9: ⟨Atripalda⟩ A.S.

Sabini et Certesii m. Rome Mai 10: ⟨Castilien⟩ A.S.

Sabini (Savini) et Cypriani m. Juli 2: ⟨Brescia⟩ D. (A.S.: Juli 11).

Sabini cf. Juli 11: ⟨Poitiers⟩ A.S., D.

Sabini ep. Catanen. Oct. 15: ⟨Catania⟩ A.S.

Sabini (Savini) ep. Placentini Dec. 11: ⟨Piacenza⟩ D., G. (A.S.: Jan. 17).

Sabini s. Claudii, Sabini et Maximi (Febr. 21).

Sabiniani (Saviniani) m. Jan. 24: Troyes (vom 29. Jan. wegen Sabine verschoben; A.S.: Jan. 29). ‖ Translatio März 2: Troyes. ‖ S. Sabiniani ep. Fuligin. (Jan. 24).

Sabiniani (Saviniani), Potentiani et Altini m. Oct. 19: Besançon, Langres, Paris, Troyes. ‖ Dec. 31: ⟨Sens⟩ A.S., D. (et Columbe). ‖ Translatio Sabiniani Aug. 23: ⟨Sens⟩ D.

Sabiniani (Saviniani) ep. Fuliginatis Jan. 24: ⟨Foligno⟩ D., G. ‖ S. Sabiniani m. (Jan. 24).

Sabiniani Calmeliacensis abb. Juni 8: ⟨Puy, S. Chaffre⟩ D.

Sabiniani diac. Dec. 23: ⟨Besançon, S. Claude⟩ D.

Sabiniani s. Fabiani et Sabiniani (Jan. 25).

— s. Petri, Walabonsi et Sabiniani (Juni 7).

— s. Sabine et Sabiniani (Sept. 4).

Sacerdotis ep. Lugdunen. cf. Sept. 12: Lyon, ⟨Paris⟩ D.

Sacerdotis ep. Lemovicen. Mai 5: ⟨Limoges⟩ A.S.

Sacerdotum diocesis commemoratio Oct. 12: Upsala.

Sacramenti venerabilis festum Mai 26: *Münster. — *Paris. ‖ Ist das kalendarisch fixirte Fronleichnamsfest, wohl auch kirchlich begangen. Vgl. I, 26: Commemoratio passionis domini.

Salaberge (Sadalaberge) abb. s. Johannis Laudunen. Sept. 22: ⟨Laon⟩ A.S.

Salarii ep. Lunensis Oct. 22: ⟨Sarzana⟩ A.S.

Salanni (de Folgoet) Nov. 1: ⟨Bretagne⟩ M.

Sallustiani m. Juni 8: ⟨Sardinien⟩ A.S. (D.: cf.).

Sallustii et Fortunati m. Mai 21: Bremen.

Salmanis pb. Juni 21: ⟨Lüttich, Villers-Pervin⟩ D.

b. Salomes v. et Judithe vid. reclus. Juni 29: ⟨Regensburg, Altaich⟩ A.S.

Salomes ducisse Sandomirien. († 1268) Nov. 27: ⟨Krakau⟩ D.

Salomonis regis m. Juni 25: ⟨S. Malo, Plélan⟩ D., ⟨Vannes⟩ A.S.

Salomonis (Salonii) ep. Januen. cf. Sept. 28: ⟨Genua⟩ A.S.

b. Salomonis regis Hung. erem. (saec. XII.) Sept. 28: ⟨Pola, Istrien⟩ A.S.

Salomonis s. Roderici et Salomonis (März 13).

Saluciani et soc. m. Mai 27: ⟨Sardinien⟩ A.S.

Salutarii et soc. m. Sept. 29: ⟨Rom⟩ A.S.

Salvatoris ep. Belunen. Jan. 3: ⟨Belluno⟩ A.S.

b. Salvatoris de Horta cf. ord. Franc. de observ. († 1567) März 18: ⟨Cagliari⟩ A.S.

Salvatoris s. Domini transfiguratio.

— s. Domini imaginis festum.

Salvenii s. Victorini et Salvenii (Oct. 17).

Salvi abb. Febr. 10: ⟨Valencia, Albaida⟩ D.

Salviani ep. Ambianen. m. Mai 4: Amiens.

Salvii ep. Engolismen. m. Juni 26: Cambrai.

Salvii ep. Albigen. cf. Sept. 10: ⟨Albi⟩ A.S., Langres, Paris. — Tarassona (gefeiert am 12. Sept.).

Salvii ep. Ambianen. cf. commemoratio Oct. 29: Amiens (vom 28. Oct. verschoben). ‖ m. Jan. 11: Utrecht, (auch A.S., D.).

Salvii Oct. 16: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Salvii erem. Oct. 28: ⟨Rouen⟩ A.S. (D. daneben auch Mai 14).

Salvini ep. Matisconen. Sept. 10: ⟨Mâçon⟩ M.

Salvini ep. Veronen. Oct. 12: ⟨Verona⟩ A.S.

Salvini Virdunen. ep. translatio (Sept. 4) s. Mauri, Salvini et Aratoris translatio bei Mauri ep. Virdunen. (Nov. 10).

Sampsonis (Sansonis) ep. Dolen. cf. Juli 28: Utrecht. — ⟨Dol⟩ A.S., Paris, Rouen. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Worcester, York.

Sanani März 6: ⟨Quimper-Corentin, Plousané⟩ D. ‖ Vgl. Senani (März 8).

b. Sancie v. ord. s. Jacobi († 1270) Juli 25: ⟨Leon, Corolles⟩ D.

Sancie v. s. Tarasie et Sancie (Juni 17).

Sanctiani et soc. m. Sept. 6: ⟨Sens⟩ A.S.

Sanctii m. Juni 5: ⟨Cordova⟩ A.S.

Sanctii abb. et soc. m. Aug. 6: ⟨Burgos, Cardeña⟩ D.

b. Sanctii Urbinatis cf. ord. fr. min. Aug. 14: ⟨Pesaro⟩ D.

Sanctini ep. Silvanecten. Jan. 7: Senlis.

Sanctini ep. Virdunen. Oct. 11: *Verdun.

Sanctini pb. Aug. 31: ⟨Auxerre⟩ M.

Sanctini ep. Melden. Sept. 22: ⟨Meaux⟩ D. (A.S.: Oct. 11).

Sanctorum in Selio s. Sunnive (Juli 8).

Sanctorum omnium festivitas Nov. 1: Ueberall als *. Vigilia Oct. 31: überall, nur in Regensburg wegen Wolfgangi auf Oct. 30. ‖ Octava Nov. 8: nicht überall angegeben, doch begangen. — Schleswig (wegen Willehadi) Nov. 7.

Sanctorum omnium ordinis März 5: Augustiner-Chorherren. ‖ Nov. 9: Dominicaner. ‖ Nov. 13: ⟨Augustiner-Eremiten, Basilianer, Benedictiner, Prämonstratenser, Trinitarier⟩ D. ‖ Nov. 14: ⟨Carmeliter, Servi b. Marie⟩ D. ‖ Nov. 27: ⟨Cistercienser⟩ D. ‖ Nov. 29: ⟨Franciscaner⟩ D.

Sandalii m. Sept. 3: ⟨Cordova⟩ A.S.

b. Sandradi abb. Gladbacen. ord. s. Bened. Aug. 24: ⟨Köln, Neuss⟩ Mab., D.

Sansonis s. Sampsonis (Juli 28).

b. Santuccie abbatisse congreg. b. Sperandii ord. s. Bened. († 1305) März 21: ⟨Rom⟩ A.S.

Saphiri cf. Sept. 6: ⟨Bourges, S. Julien⟩ A.S.

Sardi Nov. 16: ⟨Spanien⟩ D. — ⟨Prämonstratenser⟩ M.

Sarii pb. Nov. 23: Cambrai.

Sarone s. Natalii et Sarone (Mai 28).

Satiri m. Jan. 12: Mans.

Satyri levite cf. Sept. 17: Mailand (Ambros.).

Satyri ep. et soc. Aug. 19: ⟨Arezzo⟩ A.S.

Satyri s. Celestini et Satyri (Oct. 12).

Sativole v. Aug. 1: Exeter.

Saturi et Saturnini m. März 7: Bourges.

Saturi, Amarini et soc. m. Juli 20: ⟨Rom⟩ D.

Saturnine v. m. Mai 20: Bremen, *Paderborn.

Saturnine v. m. Mai 1: ⟨Merida⟩ A.S.

Saturnine v. m. Juni 4: ⟨Arras⟩ A.S.

Saturnini, Chrysanthi, (Mauri) et Darie m. (oder Sat. et soc. m.) Nov. 29: überall, mit folgenden Abweichungen: ‖ Garnicht erwähnt bei Aquileja, Goslar, Naumbg., Osnabrück, Schleswig, Schwerin. — Åbo, Skara, Upsala. ‖ Statt ihrer (zum 29. Nov.) Saturnini ep. (Tolosani) m. bei Ermland. — Apt, Besançon, Bourges, Paris, Rouen, Senlis, ⟨Toulouse⟩ S. — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Durham, York. — Carmeliter, Deutschorden. ‖ Derselbe neben Sat. et soc. m. bei Amiens, Cambrai, Lyon. ‖ Nur Saturnini m. bei Genf, Gnesen, Hamburg, Lausanne, Lübeck, Meissen, Olmütz, Prag, Salzburg, Sitten, Toul, Trient, Verdun, Worms. — Aarhus, Kjöbenhavn, Lund, Odensee, Roeskilde, Strengnäs, Westerås. — Reims, Tournai. — Toledo (Mozarab.). — Exeter, London (Westminster), Winchester. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner, Prämonstratenser. ‖ Saturnini et Sisinnii m. Nov. 29: Linköping. — Aberdon, Salisbury. ‖ Sat. et soc. m. auch zum 28. Nov.: Breslau. ‖ Nur zum 28. Nov.: *Halle. ‖ Zum 30. Nov.: Trier. ‖ Sat. cf. zum 29. Nov.: Krakau. ‖ Sat. m. et cf. zum 29. Nov.: Johanniter. ‖ Nur Chrysanthi et Darie m. (ohne Sat.) am 29. Nov.: Havelberg. — Mailand (Ambros.). ‖ Chrys. (Mauri) et Darie m. am 1. Dec. neben Sat. et soc. m. (resp. Sat. ep. m.) am 29. Nov.: Lausanne. — Senlis. — Compostella, Sevilla, Tarassona. — Durham, Exeter, Winchester, York. — Cistercienser, Cluniacenser. ‖ Chrys., (Mauri) et Darie zum 25. Oct. und sonst s. unter Chrys. (Mauri) et Darie (Oct. 25).

Saturnini et Vitalis m. Jan. 9: Mailand (Ambros.).

Saturnini m. Juni 6: Bremen.

Saturnini m. Oct. 30: Trier. — ⟨Cagliari⟩ A.S., Mailand (Ambros.).

Saturnini, Castuli, Magni et Lucii m. Febr. 17: ⟨Terni⟩ A.S. (D.: Febr. 15).

Saturnini ep. Veronen. cf. Apr. 7: ⟨Verona⟩ A.S.

Saturnini et Cendeni m. Juni 16: ⟨Messina⟩ A.S.

Saturnini ep. Tolosani m. (Nov. 29) s. Saturnini, Chrysanthi (Mauri) et Darie (Nov. 29).

Saturnini et Sisinnii m. (Nov. 29). s. Saturnini, Chrysanthi, (Mauri) et Darie m. (Nov. 29).

Saturnini s. Martialis, Saturnini et soc. (Aug. 22).

— s. Saturi et Saturnini (März 7).

— s. Thyrsi, (Saturnini) et Vitalis (Jan. 31).

Sav- siehe Sab-.

Sbignei abb. ord. Cisterc. (saec. XIII.) Dec. 10: ⟨Krakau⟩ D.

Scariberge m. uxoris Arnulphi Oct. 2: ⟨Chartres, Iveline⟩ D. (A.S.: Juli 18 zu Arnulphi).

b. Schetzelonis (Scocelini) cf. († ca. 1140) Aug. 6: ⟨Trier, Himmelrode⟩ A.S., D. ‖ Vgl. Gezzelini (Aug. 6).

Sciabili m. Mai 27: ⟨Sardinien⟩ A.S., M.

Scillitanorum m. s. Sperati et soc. m. (Juli 17).

Scocelini s. Schezelonis (Aug. 6).

Scolastice (Scholastice) v. (non m.) Febr. 10: Ueberall; Benedictiner, Camaldulenser und Domini ultramontani *. || Febr. 11: Metz, Würzburg (wegen Zotici et Sotheris). || Juli 11: ⟨Mans⟩ D.

Scothini (Scuthini) Jan. 2: ⟨Irland⟩ D.

Scubilionis mon. Apr. 16: ⟨Avranches, Mont s. Michel⟩ D., ⟨Poitiers, S. Jouin des Marnes⟩ D.

Scuviculi s. Nichasii, Quirini et Scuviculi (Oct. 11).

Sebaldi cf. (can. 1425) Aug. 19: Bambg., Konstanz, Meissen. — *Roeskilde. || Aug. 25: Lund.

Sebaldi ep. Treveren. Nov. 26: ⟨Trier⟩ D.

Sebasti et Gorgonii m. Dec. 7: ⟨Abruzzen, San Pelino⟩.

Sebastiani s. Fabiani et Sebastiani (Jan. 20).

Sebastiani de Fossano inventio (1427) Jan. 2: ⟨Fossano⟩ D.

b. Sebastiani Maggi cf. ord. fr. predic. Dec. 16: ⟨Genua⟩ D.

Sebbi regis Saxonum Aug. 29: ⟨London⟩ A.S.

Secunde s. Rufine et Secunde v. m. (Juli 10).

Secundelli et Friardi reclus. Aug. 1: ⟨Nantes⟩ A.S. (D.: Friardi Aug. 1; Secundelli Apr. 29).

Secundi et soc. m. Aug. 26: Brandenbg., *Halle, Havelberg, Lausanne, Magdebg., Ratzebg. — Sevilla. || Aug. 28: Bremen (ohne soc.).

Secundi et Quirini m. Jan. 9: Merseburg.

Secundi ep. m. März 30: ⟨Asti, Patron⟩ A.S., D. (auch März 29), Mailand (Ambros.), Turin. || März 28: Trient. || März 29: Compostella. || Translatio Apr. 18: ⟨Asti⟩ A.S.

Secundi m. Mai 21: Utrecht. || Nov. 15: Utrecht. || S. Secundini (Nov. 15).

Secundi m. Juni 1: ⟨Amelia⟩ A.S., Turin.

Secundi (Secundini) m. Jan. 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Secundi ep. Abulen. Mai 2: ⟨Avila⟩ A.S.

Secundi, Maxime et Martiniani m. Juni 2: ⟨Rom⟩ A.S.

Secundiani, Marc(ell)iani et Veriani m. Aug. 9: ⟨Toscana⟩ A.S., D.

Secundiani s. Donati, Secundiani et Eutychii (Febr. 17).

Secundille s. Pauli, Hieraclii et Secundille (März 2).

Secundine v. m. Jan. 15: ⟨Anagni⟩ A.S.

Secundine et soc. m. Aug. 1: ⟨Rom⟩ A.S.

Secundini (Secundi) m. Nov. 15: Speyer, Utrecht (-di).

Secundini (Secundi) m. Jan. 13: ⟨Rom⟩ A.S.

Secundini ep. Trojani cf. Febr. 11: ⟨Troja⟩ A.S., E.

Secundini m. Mai 21: ⟨Cordova⟩ A.S.

Secundini pb. Armaghen. Nov. 27: ⟨Irland⟩ D.

Secundini cf. Dec. 8: ⟨Capua⟩ D.

Secundini s. Felicissimi et Secundini (Sept. 13). — s. Zebelli, Servuli et Secundini (Mai 24).

Sedulii abb. Febr. 12: ⟨Dublin⟩ D.

Segolene (Sigoline) v. abb. Troclaren. Juli 24: ⟨Albi, S. Sigolène⟩ A.S., Metz.

Selio, sanctorum in (Seljumannorum) s. Sunnive (Juli 8).

Sellani ep. Dublinen. Febr. 10: ⟨Dublin⟩ G.

Sempronie s. Juliane et Sempronie (Juli 27).

Senachi ep. Miden. Aug. 27: ⟨Irland⟩ G.

Senani ep. et abb. März 8: ⟨Irland⟩ A.S. (D.: März 1). || Vgl. Sanani (März 6).

Senani cf. Apr. 29: ⟨England⟩ A.S.

Senatoris ep. Mediolanen. Mai 28: Mailand (Ambros.).

Senatoris ep. Abrincen. cf. Sept. 26: Paris. || Sonst auf Sept. 18 verschoben, vgl. Sinerii ep. (Sept. 18).

Senatoris ep. Veronen. Jan. 7: ⟨Verona⟩ A.S.

Senatoris et soc. m. Sept. 14: ⟨Calabrien, S. Marco⟩ A.S.

Senerici s. Serenici (Mai 7).

Senesii et Theopompi m. Jan. 4: ⟨Modena, Nonantula⟩ A.S., ⟨Treviso⟩ D.

Senesii m. Apr. 20: ⟨Konstanz, S. Gallen⟩. || Translatio Apr. 9: ⟨Konstanz, Reichenau⟩ D.

Sennen (Sennes) s. Abdon et Sennen (Juli 30).

Senochi abb. pb. Oct. 24: ⟨Tours, Loches⟩ A.S.

Senochi (Sinochi) cf. Dec. 11: ⟨Irland⟩ D.

Senorine v. abbatisse Basten. ord. s. Ben. Apr. 22: ⟨Portugal⟩ A.S.

Sentie pb. cf. Mai 25: ⟨Spoleto, Bieda⟩ A.S.

Septem dormientium m. (Maximiani, Malchi, Martiniani, Dionysii, Johannis, Serapionis, Constantini) Juni 27: Augsburg, Basel, Brandenburg, Bremen, Breslau (auch Juli 28), Brixen, Chur, Eichstädt, Erfurt, Freising, Halberstadt, Halle, Hamburg, Köln, Konstanz, Lausanne, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Merseburg, Münster, Ratzeburg, Salzburg (auch Sept. 13), Strassburg, Trier, Utrecht, Worms, Würzburg. — Aarhus, Roeskilde. — Johanniter. || Juli 27: Ermland, Lebus, Toul, Trient. — Kjöbenhavn, Odensee, Skara, Strengnäs, Trondhjem. — Autun, Bourges, Mans, Rouen, Senlis, Tournai. — Mailand (Ambros.). — Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Deutschorden, Domini ultramontani, Pauliner. || Juli 28: Breslau (auch Juni 27), Gnesen. || Sept. 13: Aquileja, Krakau, Passau, Salzburg (auch Juni 27). || Sept. 12: Regensburg.

Septem fratrum m. (filiorum Felicitatis: Januarii, Felicis, Philippi, Silvani, Alexandri, Vitalis et Martialis) Juli 10: Ueberall. || * in Augsburg (et matris eorum Felicitatis), Erfurt, Halle, Osnabrück, Paderborn. || Juli 19: Compostella.

Septem fratrum ordinis minorum m. (Danielis, Samuelis, Angeli, Domni, Leonis, Nicolai, Hugolini) († 1221) Oct. 13: Franciscaner.

Septem Machabeorum m. Aug. 1: Ueberall.

Septem v. Apr. 9: Amiens. — ⟨Rom⟩ D. || Apr. 16: Mans.

Septemdecim m. Apr. 16: Utrecht.

Septimi ep. Aesii m. Sept. 5: ⟨Jesi⟩ D. (A.S.: Sept. 22).

Septimi diac. et Victorici m. Apr. 18: ⟨Salona, Dalmatien⟩ A.S.

Septuaginta novem m. Febr. 21: Köln, Utrecht. — Mans.

Sepultorum in cimiterio nostro officium (anniversarium, commemoratio) Juli 12: Dominicaner. Juli 19: London (Westminster). ‖ Sept. 28: Franciscaner.

Sequani (Signi) abb. cf. Sept. 19: Autun, ⟨Langres⟩ A.S., Paris (Signi). — Cistercienser.

b. Seraphine abb. ord. s. Clare († 1478) Sept. 8: ⟨Pesaro⟩ A.S. (D.: Sept. 9).

Seraphine s. Fine (März 12).

Seraphini a Monte Granario cf. ord. fr. min. capucin. († 1604) Oct. 12: ⟨Ascoli⟩ A.S.

Serapie (Seraphie) v. m. (memoria) Sept. 3: Eichstädt (Seraphie). — Kopenhagen. — ⟨Rom⟩ A.S., D. ‖ Obitus Juli 29: ⟨Arezzo⟩ E., ⟨Rom⟩ D.

Serapionis ep. Antiocheni cf. Oct. 30: Kjöbenhavn. — Amiens.

Serapionis m. Nov. 14: Utrecht.

Serapionis ep. m. Sept. 12: ⟨Catania⟩ A.S.

Serapionis m. Oct. 24: ⟨Florenz, Mugallo⟩ A.S., M.

Serapionis s. Pupilli et Serapionis (Febr. 28).

Serene v. m. Jan. 29: Toul. ‖ Jan. 30: ⟨Metz⟩ D., A.S.

Serene v. Aug. 16: ⟨Rom⟩ A.S.

Serenedi cf. Juli 21: ⟨Angers⟩ D., ⟨Mans, Saulges⟩ A.S., D.

Sereni ep. Massilien. Aug. 2: ⟨Vercelli, Biandrate⟩ A.S.

Sereni pb. cf. Oct. 2: Paris, ⟨Troyes, Moutier-la-Celle⟩ A.S.

Sereniei (Senerici, Cerenici) cf. Mai 7: ⟨Séez, S. Selering⟩ A.S.

Sergii et Bacchi m. Oct. 7: Augsburg, Bamberg, Basel, Brandenburg, Breslau (auch Oct. 8), Chur, Eichstädt, Erfurt, Ermland, Freising, Halberstadt, Halle, Havelberg, Kammin, Köln, Konstanz, Lausanne, Magdeburg, Mainz, Münster, Naumbg., Osnabrück, Passau, Ratzebg., Regensburg, Salzburg, Sitten, Speyer, Strassburg, Trient, Trier, Verdun, Worms, Würzburg. — Paris. — Sevilla, Toledo (Mozarab.). — Exeter. — Agram, Gran. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Carmeliter, Cistercienser, Cluniacenser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Franciscaner, Johanniter, Pauliner. ‖ Oct. 8: Breslau (auch Oct. 7), Gnesen, Krakau, Lebus. ‖ Oct. 6: Goslar. ‖ Sept. 25: Metz.

Sergii et Quirini m. reliquiarum exceptio in Cluniaco Juni 7: Cluniacenser.

Sergii pp. cf. Sept. 9: ⟨Rom⟩ A.S., D. (G.: † 8. IX). ‖ Obitus Aug. 14: ⟨Rom⟩ D.

Sergii s. Anastasii, Sergii et soc. m. (Jan. 23).

— s. Mauri, Pantaleonis et Sergii (Juli 27).

Serlonis abb. S. Petri Glovernie († 1104) März 3: ⟨Worcester, Glocester⟩ D.

Serlonis s. Gaufridi et Serlonis (Oct. 20).

Sernini s. Isernini (Sept. 19).

Seronii m. Aug. 20: ⟨Saintes⟩ A.S.

Serotini diac. m. Sept. 22: ⟨Sens⟩ D.

Servandi et Germani m. Emerit. Oct. 23: *Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Oct. 26: Compostella. ‖ Translatio Apr. 12: Sevilla.

Servani ep. cf. (ap. Orcadum) Juli 1: Aberdon.

Servatii ep. Tungren. cf. Mai 13: Augsburg, Bremen, Breslau, Brixen, Chur, Erfurt, Freising, Gnesen, *Goslar, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, Hildesheim, Kammin (m.), Köln, Krakau, Lebus, Lübeck, *Lüttich, Magdeburg, Mainz, Meissen (m.), Merseburg, Metz, Minden, Münster, Naumburg, *Osnabrück, Paderborn, Passau, Ratzeburg, Regensburg, Speyer (m. auch Mai 11), Strassburg, Trier, *Utrecht, Verden, Worms. — Kjöbenhavn. — Cambrai. — Agram, Gran. — Benedictiner, Cistercienser, Deutschorden, *Dominicaner, Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Mai 14: Salzburg. ‖ Translatio Juni 7: Lüttich, Mainz, Utrecht. ‖ Transl. Juni 8: Freising.

Servidei s. Gumesindis et Servidei (Jan. 13).

— s. Rogellii et Servidei (Sept. 16).

Serviliani s. Sulpitii et Serviliani (Apr. 20).

Servuli ep. Veronen. Febr. 26: ⟨Verona⟩ A.S.

Servuli cf. Dec. 23: ⟨Rom⟩ D., Turin.

Servuli s. Zebelli, Servuli et Secundini (Mai 24).

Sethride abb. Brigen. Jan. 10: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ A.S.

Seustadii abb. Divionen. Jan. 3: ⟨Langres, Dijon⟩ A.S.

Seustii et soc. m. Jan. 29: ⟨Todi⟩ A.S.

Severe v. Juni 25: Paderborn. — ⟨Mailand⟩ Mon. Germ. XVIII, 486, 633. ‖ S. Prosperi ep. cf. (Juni 25).

Severe v. Treveren. Juli 20: Trier.

Severe v. et soc. m. Jan. 29: ⟨Civita Vecchia⟩ A.S.

Severi ep. (Ravennatis) cf. Oct. 22: In fast allen deutschen, schweiz. und ungarischen Diöcesen, bei Benedictinern, Deutschorden, Domini ultramontani. ‖ * in Erfurt und Magdeburg. ‖ m.: Basel, Krakau, Minden. ‖ Oct. 23: Breslau und Halberstadt (beide auch Oct. 22), Tarassona (wegen Nunilonis). Kreuzherren (wegen 8ª Hedwigis). ‖ Translatio Oct. 22: Mainz (dagegen Febr. 1 obitus; so auch Mon. Germ. XV, 291). ‖ Translatio Jan. 31: Erfurt. ‖ (Obitus) Febr. 1: Mainz (ob.), Trient (m.), Utrecht. — Rouen. — Mailand (Ambros.). — Exeter. — Camaldulenser, Casinenser. ‖ Febr. 27: Compostella.

Severi cf. Jan. 11: Bremen.

Severi cf. (Treveren.) Febr. 15: Trier.

Severi ep. (Casinen.) cf. Juli 20: Sevilla.

Severi pb. cf. Aug. 8: Lyon, ⟨Vienne⟩ A.S.

Severi aep. Treveren. cf. Oct. 15: Trier. ‖ (Translatio) Nov. 18: Trier (s. Severi ep. cf. Nov. 18).

Severi, Severini, Victorini, Carpofori m. = Quatuor coronatorum m. Nov. 8: Freising, Camaldulenser. ‖ S. Quatuor coronatorum m.

Severi et Sulpicii ep. Nov. 14: Trient.

Severi ep. cf. Nov. 18: Lüttich, Trier (soll Translatio des Sev. ep. cf. (Oct. 15) nach Meinfeld sein).

Severi et Severini fratrum m. Dec. 2: Utrecht.

Severi m. (non ep.) Jan. 1: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Severi Sulpicii mon. Massilien. Jan. 29: ⟨Tours, Marmoutier⟩ D.

Severi m. Febr. 1: ⟨Rouen⟩ D. ‖ Translatio Juli 6: ⟨Coutances⟩ D.

Severi ep. Catanen. März 24: ⟨Catania⟩ A.S.

Severi ep. Neapolitani Apr. 30: ⟨Neapel⟩ A.S., D. (G.: † 29. IV).

Severi ep. Abrincen. Juli 5: ⟨Avranches⟩ M. (A.S.: Febr. 1).

Severi ep. Cesenaten. Juli 6: ⟨Cesena⟩ A.S.

Severi pb. cf. Aug. 1: ⟨Tarbes, Sessac⟩ A.S.

Severi abb. Agathen. Aug. 25: ⟨Agde⟩ A.S.

Severi pb. cf. Oct. 1: ⟨Orvieto⟩ D.

Severi Oct. 25: ⟨Monte Falco⟩ D. (A.S.: Febr. 1).

Severi m. Nov. 1: ⟨Aire, Gascogne, S. Sévers⟩ A.S.

Severi ep. Barchinonen. m. Nov. 6: ⟨Barcelona⟩ D.

Severiani ep. Gabalitani Jan. 26: ⟨Mende⟩ G. (A.S.: Jan. 25).

Severini ep. Colonien. cf. (m.) Oct. 23: Fast in allen deutschen, schweiz. und skand., sowie in zahlreichen französ. Diöcesen und bei mehreren Orden. ‖ * in Köln und Lüttich. ‖ m. in Amiens, Agram, Gran. ‖ Oct. 24: Breslau (auch Oct. 23) und Kreuzherren (wegen der Verschiebung des Severi). ‖ S. Severini (Oct. 24).

Severini ep. Noricen. (abb.) cf. Jan. 5: Passau, Salzburg. ‖ Jan. 8: Utrecht. — Casinenser (abb.). ‖ Heute wird auch in den Dioc. Passau u. Salzburg der Tag des norischen Apostels am Jan. 8 begangen).

Severini cf. Febr. 23: Kopenhagen.

Severini aep. Treviren. Oct. 24: Trier (neben dem Oct. 23 als ep. Colon.). Vgl. Severini ep. Tungren. (Dec. 21).

Severini mon. Nov. 24: Paris (D.: obitus Nov. 23; inhumatio Nov. 27).

Severini ep. Septempedani Jan. 8: ⟨San Severino, Patron⟩ A.S. (D. auch Apr. 26; G. fälschlich † 8. VI).

Severini abb. s. Mauricii Agaunen. Febr. 11: ⟨Sens, Château Landon⟩ A.S.

Severini mon. Juni 10: ⟨Bourges, Celles⟩ D.

Severini ep. Burdegalen. Oct. 21: ⟨Bordeaux⟩ D. (A.S.: Oct. 23).

Severini mon. Nov. 1: ⟨Tivoli⟩ D.

Severini, Exuperii et Feliciani m. Nov. 19: ⟨Vienne⟩ D.

Severini ep. Tungren. Dec. 21: ⟨Trier⟩ D. (A.S.: Oct. 24; G.: † 22. XII. als ep. Treviren.). ‖ S. dagegen Severini aep. Treviren. (Oct. 24).

Severini s. Severi et Severini (Dec. 2).

— s. Severi, Severini, Victorini et Carpofori (Nov. 8).

— s. Zephirini (Aug. 26).

Sevoldi cf. Sept. 17: ⟨Amiens, Abbeville⟩ D. (A.S.: Sept. 16). ‖ (Translatio?) Nov. 2: ⟨Abbeville⟩ D.

Sexburge abb. Elien. v. Juli 6: Winchester.

Seznii s. Isernini (Sept. 19).

Siacrii ep. Nicien. Mai 23: ⟨Nizza, Cimiez⟩ A.S.

Syagrii ep. Augustodunen. cf. Aug. 27: Autun.

Syagrii et Patricii Apr. 11: ⟨Lyon⟩ A.S.

Syagrii ep. Podii Nov. 12: ⟨Puy⟩ D.

Siardi abb. Orti s. Marie ord. Premonst. († 1231) Nov. 13: ⟨Utrecht, Mariengaarde⟩ D.

b. Sibylline sororis de Penitentia s. Dominici († 1367) März 19: ⟨Pavia⟩ A.S.

Sicarie v. Febr. 2: ⟨Orléans⟩ A.S.

Sicarii ep. Lugdunen. März 26: ⟨Lyon⟩ A.S.

Sicarii m. Mai 2: ⟨Périgueux, Brantôme⟩ A.S.

Sicii et soc. m. Juni 8 und 13: ⟨Gerona⟩ D.

Sicildis v. Juni 22: ⟨Mans⟩ A.S.

Sidonii (Apollinaris) ep. Claromontani Aug. 23: ⟨Clermont⟩ A.S., G., D. (inhumatio). ‖ Obitus Aug. 21: D., G.

Sidonii abb. Nov. 14: ⟨Rouen, S. Saens⟩ D.

Sidonii s. Cedonii (Aug. 23).

Sidronii m. Juli 11: ⟨Sens⟩ D., ⟨Tournai, Messines⟩ A.S. (D.: Juli 3).

Siffredi (Suffredi) ep. Carpentoraten. Nov. 27: Apt, ⟨Carpentras, Patron⟩ D.

Siffredi abb. s. Victoris Sept. 12: ⟨Marseille⟩ M.

Sigebotonis cf. Dec. 24: ⟨Salzburg⟩.

Sigfridi ep. Vexionen. cf. († ca. 1045) Febr. 15: Aarhus, *Åbo, Kopenhagen, *Linköping, Lund, Odensee, Roeskilde, *Skara, *Strengnäs, Trondhjem, *Upsala, *Westerås.

v. Sigfridi abb. Wiremuthen. Aug. 22: ⟨England⟩ A.S.

b. Sigilinde v. Aug. 30: ⟨Köln⟩ D.

Siginaldi s. Synaldi (Jan. 21).

Sigiranni abb. Longoreten. ord. s. Ben. Dec. 4: ⟨Bourges, Lonré⟩ Mab., D.

Sigisbaldi ep. Sagien. Juli 7: ⟨Séez⟩ A.S.

Sigisbaldi ep. Meten. Oct. 26: ⟨Metz⟩ A.S.

Sigisberti regis Austrasie Febr. 1: ⟨Lüttich, Gembloux⟩, ⟨Toul, Nancy⟩ A.S., ⟨Metz⟩ D.

Sigisberti regis Anglie orient. Oct. 29: ⟨England⟩ A.S. (D.: Aug. 7, Aug. 17 und Sept. 17).

Sigisberti s. Placidi et Sigisberti (Juli 11).

b. Sigismundi regis Burgundie m. Mai 1: Basel, Brixen, Chur, Freising, Genf, Konstanz, Lausanne, Olmütz (auch Mai 2), Sitten, Toul, Trient (auch Mai 2). ‖ Mai 2: Aquileja, Brandenburg, Breslau, Gnesen, Halle, *Krakau, Lebus, Meissen, Olmütz (auch Mai 1), *Prag, Salzburg, Trient (auch Mai 1). — Turin. — Fünfkirchen, Gran. — Do-

mini ultramontani. || Apr. 30: Beauvais. || Depositio Sept. 27: Prag. || Translatio Sept. 5: Freising. || Oct. 16 (ob auch Translatio?): Halle, Hamburg, Magdeburg (cf.). — Pauliner.

Sigismundi abb. Hirsaugien. Jan. 24: ⟨Speyer⟩ D.

Signi s. Sequani (Sept. 19).

Sigoline v. s. Segolene (Juli 24).

Sigolini et alior. abb. Stabulen. Oct. 28: ⟨Lüttich, Stavelo⟩ A.S.

Sigonis ep. Claromontani Febr. 10: ⟨Clermont⟩ A.S.

Sigrade vid. Aug. 4: ⟨Soissons⟩ A.S.

v. Siguini abb. Case Dei Juli 13: ⟨Avignon⟩ D., ⟨Clermont, Chaise-Dieu⟩ D.

Silai ep. Hiberni (✝ 1094) Mai 21: ⟨Lucca⟩ A.S.

Silani m. Jan. 2: ⟨Périgueux, Brantôme⟩ D.

Sile (Silee) ap. Juli 13: Amiens, Bourges, ⟨Paris, Epinai⟩ D. || Nov. 28: Metz, Sitten. — Lyon. — Carthäuser.

Silisse v. Oct. 25: ⟨Toulouse⟩ A.S., M.

Silvani cf. Sept. 22: Bourges (begangen am Sept. 23; auch D Sept. 22 mit dem Zusatz: du 17. Sept.).

Silvani (Silviani) ep. Tarracinen. cf. Febr. 10: ⟨Terracina⟩ A.S.

Silvani et soc. m. Apr. 20: ⟨Rom⟩ A.S.

Silvani m. Mai 5: ⟨Rom⟩ A.S.

Silvani m. Oct. 16: ⟨Limoges, Ahun⟩ A.S.

Silvani s. Januarii et Silvani (Juni 13).

— s. Maximi, Martialis et Silvani (März 13).

Silverii pp. m. Juni 20: Lausanne, Trient. — Nevers. — ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella, Sevilla, Toledo, Mozarab. (Silvestri!). — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner.

Silvestri pp. cf. Dec. 31: Ueberall, hier und da fälschlich als ep. bezeichnet. || In folgenden Kalendern *: Konstanz, Lausanne, Minden, Trient. — Reims. — Mailand (Ambros.). — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Camaldulenser, Cistercienser, Dominicaner, Franciscaner. || Commemoratio Jan. 7: Hildesheim. || Ein Umgang mit seinem Haupte in Köln war am Freitag nach Misericordia domini (Artistisches Dekanatsbuch III, 42ᵃ nach Mittheil. v. Keussen).

Silvestri m. Apr. 9: Compostella.

Silvestri mon. ord. s. Basilii (✝ 1185) Jan. 2: ⟨Troina, Sicilien⟩ A.S.

Silvestri abb. Reomaen. Apr. 15: ⟨Langres, Moutier S. Jean⟩ A.S.

Silvestri ep. Vesuntinen. Mai 10: ⟨Besançon⟩ A.S.

b. Silvestri conv. ord. Camaldul. (✝ 1348) Juni 9: ⟨Florenz⟩ A.S.

Silvestri ep. Cabillonen. Nov. 20: ⟨Châlon-s.-Saône⟩ D., G.

Silvestri Ganzolini (Gozzolini) abb. Fabrianen. fundatoris ord. Silvestrinorum (✝ 1267) Nov. 26: ⟨Silvestriner⟩ D. || Translatio im Sept.: D.

Silviani Oct. 13: ⟨Langres⟩ M.

Silviani s. Silvani (Febr. 10).

Silvie matris Gregorii pp. Nov. 3: ⟨Rom⟩ A.S.

Silvii et soc. m. März 1: ⟨Rom⟩ A.S.

Silvii ep. Tolosani Mai 31: ⟨Toulouse⟩ A.S.

Silvii s. Naboris, Silvii, Vitalis (Apr. 23).

Silvini ep. Morinorum m. Febr. 15: Amiens, Senlis, ⟨Thérouanne⟩ A. (A.S., D.: Febr. 17).

Silvini ep. Velletren. Febr. 10: ⟨Velletri⟩ G.

Silvini ep. Cremonen. Febr. 16: ⟨Cremona⟩ G. (D.: Jan. 26; A.S.: Febr. 17).

Silvini ep. Veronen. Sept. 12: ⟨Verona⟩ A.S.

Silvini ep. Brixien. Sept. 28: ⟨Brescia⟩ A.S.

Simeonis (stylite) mon. cf. Jan. 5: Freising, Toul (ep.). — Paris, Troyes. — Exeter (Leofric), Winchester.

Simeonis ep. Meten. Febr. 16: Metz.

Simeonis ep. Hierosolymitani (cognati Christi) m. (cf.) Febr. 18: Bremen, Breslau, Chur, Ermland, Halle, Havelberg, Köln (cf.), Lübeck, Trier, Utrecht, Worms. — Kopenhagen. — Autun, Mans. — Carmeliter, Deutschorden, Johanniter. || Febr. 9: Åbo.

Simeonis cf. Apr. 19: Compostella (verschoben vom 28. (?) Juli).

Simeonis ep. Seleucie m. Apr. 21: Utrecht. — Kopenhagen. — Mans. — Mailand (Ambros.).

Simeonis cf. Trevir. (✝ 1035) Juni 1: *Trier, Verdun (auch A.S.). || Vgl. Mon. Germ. XVII, 792, wo Juni statt Juli stehen muss.

Simeonis mon. Padolironen. prope Mantuam ord. s. Ben. (✝ 1016) Juli 26: Benedictiner (Casinenser). || Juli 27: Hamburg.

Simeonis justi cf. Oct. 8: ⟨Salzburg⟩, auch A.S., D. || Febr. 2: Halle. || März 16: Apt.

Similini ep. Nanneten. cf. Juni 16: ⟨Nantes⟩ A.S.

Symmachi pp. Juli 19: ⟨Rom⟩ A.S. || Obitus Apr. 6: ⟨Rom⟩ D.

Symmachi ep. Capuani Sept. 7: ⟨Capua⟩ G.

Simonis et Jude (Thaddei) ap. Oct. 28: Ueberall als *. || Vigilia Oct. 27: In fast allen Kalendern. || Octava Nov. 4: Goslar, Naumburg. — Oct. 31 (anticipirt): Tarassona.

Simonis pueri m. in Tridento (✝ 1475) März 24: Hamburg (auch A.S.). || März *28 und 23: Trient.

b. Simonis de Cassi ord. erem. s. August. Febr. 3: ⟨Rom⟩ D.

b. Simonis pueri necati a Judeis (✝ 1592) März 27: ⟨Wilna⟩ D.

b. Simonis ord. erem. s. August. (1322) Apr. 20: ⟨Bologna⟩ D., ⟨Todi⟩ A.S.

b. Simonis Stoc prioris gener. ord. Carmelit. (✝ 1265) Mai 16: ⟨Bordeaux⟩ A.S.

b. Simonis de Lipnica ord. fr. min. de observ. (✝ 1482) Juli 18: ⟨Krakau⟩ A.S.

b. Simonis erem. ord. Camaldul. (saec. XIII.) Sept. 17: ⟨Toscana⟩ D.

b. Simonis de Roxas cf. ord. s. Trinitatis de redemtione captivorum Sept. 28: ⟨Madrid⟩ D.

Simonis comitis mon. ord. s. Ben. (┼ 1080) Sept. 30: ⟨Noyon, Vermand⟩ A.S. (D.: Sept. 29).

b. Simonis de Collazone ord. fr. min. (saec. XIII.) Nov. 1: ⟨Todi⟩ A.S.

b. Simonis a S. Archangelo ord. fr. predic. (┼ 1329) Nov. 3: ⟨Rimini⟩ A.S.

Simperti (Sindberti) ep. Augustani (┼ 809 Mai 1; can. 1468) Oct. 13: ⟨Augsburg⟩ A.S.

Symphoriani s. Timothei et Symphoriani (Aug. 22).

Symphorose cum septem filiis m. (die 7 Söhne sind: Crescentius, Julianus, Nemesius, Primitivus, Justinus, Stacteus, Eugenius D.) Juli 18: Trient, Trier, Worms. — Lyon, Tours. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Franciscaner. ‖ Juni 27: Mailand (Ambros.).

Symphronii et Olympii m. Dec. 3: Bremen (A.S.: Juli 26).

Simpliciani ep. Mediolanen. depositio Aug. 15: Mailand (Ambros.) auch G. ‖ Aug. 13: *Augustiner-Eremiten. ‖ Inhumatio Aug. 16: ⟨Mailand⟩ D., A.S.

Simpliciani m. Mai 31: ⟨Poitiers⟩ A.S.

Simplicii cf. Jan. 14: Breslau.

Simplicii (Simplidis) ep. Viennen. cf. Febr. 11: Chur, Trier (Simplidis), ⟨Vienne⟩ A.S. ‖ Eines anderen Simplicii ep. Viennen. gedenken die A.S. am 3. Febr.

Simplicii pp. cf. März 2: Bremen, Merseburg, Utrecht. — Mailand (Ambros.). — Domini ultramontani. ‖ März 1: Havelberg. — ⟨Trani⟩ E.

Simplicii ep. Augustodunen. cf. Juni 25: Autun (A.S., D.: Juni 24). ‖ Nov. 19: Metz (auch nach dem Martyr. Augiense der Bischof v. Autun).

Simplicii cf. März 1: ⟨Tours⟩ D. ‖ Vgl. Simplicii ep. Bituricen. (Juni 14).

Simplicii et Ambrosii m. Mai 2: ⟨Catalonien⟩ A.S.

Simplicii m. Mai 15: ⟨Poitiers⟩ D. — ⟨Sardinien⟩ A.S.

Simplicii ep. Bituricen. Juni 14: ⟨Bourges⟩ D. (A.S.: März 1). ‖ Vgl. Simplicii cf. (März 1).

Simplicii et filiorum m. (Constantii et Victoriani) Aug. 26: ⟨Pescina⟩ A.S.

Simplicii abb. Casinen. Oct. 22: ⟨Casinenser⟩ A.S.

Simplicii ep. Veronen. cf. Nov. 20: ⟨Verona⟩ D.

Simplicii s. Potentiani, Felicii et Simplicii (Juni 18).

Simplicii, Faustini et Beatricis m. s. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis (Juli 29).

Simplicii et Serviliani s. Sulpitii et Serviliani.

Simplidis s. Simplicii (Febr. 11).

Synaldi (Siginaldi) cf. Treveren. Jan. 21: ⟨Trier⟩ A.S.

Sindberti s. Simperti (Oct. 13).

Sindonis festum s. Domini sudarii missa.

Sindulfi pb. cf. Oct. 20: ⟨Reims, Aussonce⟩ A.S.

Sindulfi ep. Viennen. cf. Dec. 10: ⟨Vienne⟩ D.

Sinerii (Senatoris) ep. Abrincen. (depositio) Sept. 18: ⟨Avranches⟩ A.S., Rouen (dep.). ‖ Sept. 26: Paris. ‖ Vgl. Senatoris ep. cf. (Sept. 26).

Sinerii s. Sirenati (Febr. 23).

Synesii m. Mai 4: ⟨Lucca⟩ A.S.

Synesii m. Dec. 12: ⟨Rom⟩ D.

Sinnicii s. Sixti et Sinnicii (Sept. 1).

Sinochi s. Senochi.

Sinoti ep. (Capuani) m. Sept. 7: ⟨Capua⟩ A.S.

Sinperti s. Simperti (Oct. 13).

Syre (Syrie) v. Juni 8: Troyes.

Syre v. Oct. 23: ⟨Meaux⟩ A.S., ⟨Châlons-s.-Marne⟩ A.S.

Sirenati (Sireni, Sinerii) Febr. 23: ⟨Clermont, Billom⟩ D., A.S.

Syri et Iuvencii (Eventii, Iventii) ep. Ticinen. m. Sept. 12: Augsburg (ep. cf.), Merseburg (S. et Iuvencii), Metz (S. et Eventii). — Langres, Paris (S. et Iuvencii). ‖ Febr. 8: Freising (S. et Iuventii), ⟨Pavia (Iuv.)⟩ A.S.

Syri (Ciri) ep. Papien. cf. (depositio) Dec. 9: Aquileja. — Mailand, Ambros. (dep.), ⟨Pavia, Patron⟩ D. — Casinenser, Camaldulenser, Cluniacenser (Ciri). ‖ (Translatio) Mai 17: Lausanne, Utrecht. — Mailand, Ambros. (Trl.).

Syri ep. Januen. Juni 29: ⟨Genua⟩ A.S.

Syri ep. Patavini Aug. 31: ⟨Padua⟩ A.S.

Siricii pp. cf. Nov. 26: Augsburg. — ⟨Rom⟩ G., D.

Syrie s. Syre.

Sironii s. Serronii (Aug. 20).

Sisebuti abb. Caradignen. (┼ 1082) März 15: ⟨Burgos, Cardeña⟩ A.S.

Sisenandi diac. m. Juli 16: ⟨Cordova⟩ A.S.

Sisinnii, Martirii et Alexandri m. Mai 29: Trient. — Mailand (Ambros.). Vgl. Mon. Germ. XVIII, 390. ‖ Translatio Aug. 15: Mailand (Ambros.). ‖ Dedicatio chori Sisinnii in valle Anagnie (Val di Non) Nov. 15: Trient.

Sisinnii et soc. m. Juli 14: Chur. — ⟨Torcello bei Venedig⟩ D.

Sisinnii diac. m. Mai 11: ⟨Osimo⟩ D.

Sisinnii s. Florentii et Sisinnii (Juli 22).

— s. Rustici, Sisinnii, Apollonii (Juli 27).

— s. Saturnini et Sisinnii (Nov. 29).

Sisintrudis v. Mai 7: ⟨Meaux, Farmoutier⟩ D.

Siviardi abb. Anisolen. März 1: ⟨Maus, Anille⟩ A.S.

Sixti pp. m. (II.) Felicissimi et Agapiti m. Aug. 6: Ueberall, mit nachstehenden Abweichungen: ‖ Aug. 7: Hildesheim, Schwerin (auch Aug. 6). — Linköping, Skara. ‖ Aug. 5: Sevilla. ‖ Sept. 25: Compostella. ‖ Sixti pp. m. Aug. 7; Fel. et Ag. m. Aug. 6: Bourges.

Sixti et Sinnicii ep. cf. (m.) Sept. 1: Bremen, Halberstadt (m.), Hamburg, Hildesheim, Lübeck, Magdeburg, Minden (m.), Osnabrück (m.), Paderborn (m.), Ratzeburg, Schwerin, Verden (m.), — Reims, Soissons.

Sixti pp. m. (I.) Apr. 6: Bremen, Salzbg. — Autun. — ⟨Rom⟩ D. — Carmeliter. ‖ Nach A.S. die Translatio.

Sixti pp. cf. (III.) März 28: ⟨Rom⟩ A.S.

Sixti s. Eovaldi et Sixti (Mai 7).

— s. Liberii et Sixti (Mai 17).

Smaragdi s. Cyriaci, Largi et Smaragdi (Aug. 8).

Socratis et Stephani m. Sept. 17: ⟨England⟩ A.S.

Sodelbie v. Nov. 10: ⟨Irland⟩ D.

Sodoardi ep. Febr. 25: Mailand (Ambros.). ‖ Vgl. Godehardi Adulensis (Febr. 25).

Sodonis Jan. 25: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Sole (Soli) cf. (abb. Solenhofen.) Dec. 3: *Eichstädt.

Solennis ep. Carnoten. Sept. 25: ⟨Chartres⟩ A.S., D. ‖ Obitus Sept. 24: ⟨Chartres⟩ D.

Soline v. m. Oct. 17: ⟨Chartres⟩ A.S., ⟨Orléans⟩ D.

b. Solliciti ord. Cruciger. cf. März 6: ⟨Matelica⟩ A.S.

Solongie v. m. Mai 10: ⟨Bourges, Patronin⟩ A.S.

Solonis et soc. m. Febr. 17: ⟨Vicenza⟩ D.

Solutoris m. Jan. 20: Mailand (Ambros.).

Solutoris s. Octavii, Solutoris et Adventoris (Nov. 20).

— s. Valentini, Solutoris et Victoris (Nov. 13).

Sonnatii ep. Remen. Oct. 20: ⟨Reims⟩ A.S.

Sophie v. m. Mai 15: Aquileja, Bremen, Freising, Hamburg, Kammin, Köln, Konstanz, Mainz, Ratzeburg, Trient. — Kjöbenhavn. ‖ v. Sept. 3: Minden, Verden. ‖ v. m. März 23: Carmeliter. ‖ vid. et filiarum m. Mai 15: Brandenbg., Breslau, Gnesen, *Halle, Krakau, Lebus. — Agram, Gran. — Pauliner. ‖ vid. et filiar. (Fidei, Spei et Caritatis) m. Juli 1: Freising, Minden, Sitten. ‖ Sophie, Fidei, Spei et Caritatis m. Mai 10: Speyer (D.: Sept. 30). ‖ S. Fidei, Spei et Caritatis (Aug. 1).

Sophie, (Sophi, Cadoci) ep. Beneventani m. Jan. 24: ⟨Benevent⟩ A.S. ‖ S. Cadoci cf. (Jan. 24).

Sophie v. m. Apr. 30: ⟨Fermo⟩ A.S.

Sophie v. m. Sept. 23: ⟨Sortino, Sicilien⟩ A.S.

Sori erem. cf. Febr. 1: ⟨Périgueux, Terasson⟩ A.S.

Sororum et fratrum anniversarium Oct. 10: Deutschorden, Dominicaner. ‖ S. Fratrum anniversarium.

Sosii diac. m. Sept. 23: ⟨Benevento⟩ S., D., ⟨Neapel⟩ A.S. (bei Sept. 19, da er als Genosse Januarii dahin transferirt wurde).

Sothee v. Apr. 1: ⟨Autun⟩ D.

Soteridis s. Sure (Febr. 10).

Soterii s. Bonini, Paulini, Soterii (Mai 15).

Sotheris pp. cf. Apr. 22: Trient. — Beauvais, Nevers. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Carmeliter, Franciscaner. ‖ Apr. 21: Bremen (m.), Brixen. — Kopenhagen.

Sotheris v. m. Febr. 10: Augsburg, Breslau (auch Febr. 11), Freising, Köln, Lüttich, Mainz, Merseburg, Metz, Minden, Ratzeburg, Strassburg, Verdun, Würzburg. — Amiens, Autun, Cambrai, Reims. — Sevilla. — Cistercienser. ‖ Febr. 11: Breslau (auch Febr. 10), Lebus. — Paris. — Prämonstratenser. ‖ Febr. 6: Osnabrück.

Spacii m. Nov. 10: ⟨Bayeux⟩ D.

Spani (Hispadii) et soc. (fratrum) m. Oct. 25: ⟨Bourges⟩ A.S., ⟨Tours⟩ A.S., D.

Speciose v. Oct. 15: Hildesheim, Minden.

Speciose v. Juni 18: ⟨Pavia⟩ A.S.

Speciosi mon. ord. s. Ben. März 15: ⟨Capua⟩ D., ⟨Terracina⟩ A.S.

Spei abbatis Sept. 13: ⟨Spoleto, Nursia⟩ E. (A.S., D.: März 28).

Spei ep. Spoletani Nov. 23: ⟨Spoleto⟩ D. (auch Oct. 23).

Spei s. Fidei, Spei, Caritatis (Aug. 1).

— s. Sophie, v. m. (Mai 15).

Speosippi (Speusippi), Eleosippi, Meleosippi m. (Geminorum m.) Jan. 17: Augsburg, Breslau, Freising, Lebus. — Apt, Autun (Gem.), Besançon (Gem.), Langres (Gem.), Lyon, Paris. — Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon. — Cistercienser, Cluniacenser.

Sperandie abbatisse ord. s. Ben. († 1276) Sept. 11: ⟨Cingoli⟩ A.S.

Sperandii cf. ord. s. Ben. Jan. 15: ⟨Gubbio⟩ D.

Sperati et soc. m. (Scillitanorum m.) Juli 17: Paderborn, Verden, Verdun (Scill.). — Amiens, Lyon. ‖ Juli 19: Sevilla. ‖ Nov. 16: Toledo (Mozarab.).

Speri s. Hesperii (Aug. 23).

Sperie s. Exuperie (Oct. 12).

Speusippi s. Speosippi, Eleosippi, Meleosippi (Jan. 17).

Spinelle s. Felicis, Spinelle et soc. (Juni 27).

Spinuli prioris S. Basilii cf. Aug. 1: ⟨Toul, S. Basile⟩ D. (A.S.: Juli 11).

Spiri s. Hesperii (Aug. 23).

Spiritus sancti adventus Mai 15: Havelberg. — Paris. ‖ Vgl. I, 26: Commemoratio passionis domini.

Sponsarie s. Elenare et Sponsarie (Mai 2).

Stabilis (Stabli) ep. Claromontani Jan. 1: ⟨Clermont⟩ A.S.

Stactei (Stractei) m. Sept. 28: ⟨Rom⟩ A.S. (Stra.); D., E. (Sta.).

Stactei s. Justini et Statei (Juli 18).

Stadiole s. Eustadiole (Juni 8).

Stanislai ep. Cracovien. m. († 1079, can. 1253) Mai 8: *Breslau, Ermland, *Gnesen (mit 8ª), *Krakau (canonisatio mit 8ª), Lebus, Olmütz, Prag. — Agram, *Fünfkirchen, *Gran. — Deutschorden, Kreuzherren, Pauliner. Seit Clemens VIII. auf Mai 7 verschoben. ‖ Translatio (1254) Sept. 27: *Breslau, Gnesen, *Krakau, Lebus. — Kreuzherren. ‖ (Transl.) Oct. 6: Gran. ‖ Occisio Apr. 11: Krakau.

Stanislai de Oporovo († 1524) Apr. 22: ⟨Krakau⟩ D.

b. Stanislai Poloni can. regul. Lateranen. Casimirie († 1489) Mai 3: ⟨Krakau⟩ A.S.

Stanislai Kostka cf. († 1568 Aug. 15) Nov. 13: ⟨Jesuiten⟩ R.D., M.

Stapini ep. Carcassonen. m. Aug. 6: ⟨Carcassonne⟩ A.S., D., ⟨Lüttich, Anhee bei Dinant⟩ Potthast.

Statei s. Justini et Statei (Juli 18).

— s. Stactei (Sept. 28).

b. Stephane de Quinzanis v. ord. s. Dominici Jan. 16: ⟨Soncino⟩ D.

Stephanie v. m. Sept. 18: ⟨Amalfi⟩ D.

Stephani protom. Dec. 26: Ueberall als *. ‖ Octava Jan. 2: Ueberall. ‖ Inventio (reliquiarum) Stephani protom. (Nicomedis, Gamaliel et Abibon) Aug. 3: Ueberall, in zahlreichen Kalendern als *. ‖ Octava inv. St. Aug. 9 (!): Bourges. ‖ Translatio Mai 7: *Metz, Passau, Trient, ⟨Rom⟩ D. ‖ Translatio Nov. 18: Bourges (mit 8ª am 24!). ‖ Commemoratio prima Juli 13: Besançon. ‖ Comm. secunda Juli 20: Besançon. ‖ Comm. ultima Aug. 23: Besançon. ‖ Reliquiarum adventus Mai 9: *Halberstadt.

Stephani pp. (I.) m. Aug. 2: Ueberall. ‖ Aug. 31: Compostella.

Stephani regis Ungarie cf. († 1038) Aug. 20 (Elevatio anstatt des eigentlichen Todestages Aug. 15): Bamberg, Breslau, Gnesen, Krakau, Prag. — *Agram, *Fünfkirchen, *Gran (alle drei mit memoria de s. Steph. Aug. 15 und 8ª am 27. Aug.). — *Domini ultramontani, *Pauliner (mit 8ª Aug. 27). ‖ Aug. 19: Brixen. ‖ Aug. 21: Lebus, Olmütz. ‖ Jetzt ist (seit 1687) das Fest auf den 2. Sept. verlegt. ‖ Inventio dextre Mai 30: Agram, Gran. — Domini ultramontani.

Stephani ep. Lugdunen. cf. Febr. 13: Lyon, Sitten. ‖ Am gleichen Tage haben neben diesem die A.S. Steph. abb. Reaten.: ⟨Rieti⟩.

b. Stephani ep. Apten. cf. († 1046) Nov. 6: Apt. ‖ Nov. 20: ⟨Tours⟩.

Stephani ep. Bituricen. Jan. 13: ⟨Bourges⟩ A.S.

Stephani diac. fundatoris ordinis Grandimonten. cf. († 1124) Febr. 8: ⟨Limoges, Muret, Grammont⟩ A.S.

b. Stephani abb. Obazinen. ord. Cisterc. († 1259) März 8: ⟨Tulle⟩ A.S., D. ‖ Apr. 27: ⟨Limoges⟩ D.

Stephani card. ep. Penestrini († 1144) März 17: ⟨Palestrina⟩ G.

Stephani (IX.) pp. († 1058) März 29: ⟨Pisa⟩ D.

v. Stephani de Mercorio abb. Case Dei († ca. 1146) März 29: ⟨Clermont⟩ D.

Stephani (Hardingi) abb. Cistercien. († 1134) Apr. 17: ⟨Cistercienser⟩ A.S. (D. daneben März 28).

Stephani inquisitoris Mai 29: ⟨Narbonne⟩ A.S.

Stephani ep. Helsingorum m. Juni 2: ⟨Paderborn, Corvey⟩ A.S. — ⟨Upsala, Norrala⟩ A.S.

Stephani ep. Regien. Juli 5: ⟨Reggio, Calabr.⟩ A.S.

Stephani, Leontii et soc. m. Juli 11: ⟨Rom⟩ A.S.

Stephani abb. Caradignen. m. Aug. 6: ⟨Burgos, Cardeña⟩ D.

Stephani (de Castellione) ep. Dien. († 1208) Sept. 7: ⟨Die⟩ A.S.

Stephani cf. Oct. 25: ⟨Bayeux⟩ D.

b. Stephani Agazzari canonici regul. († 1433) Oct. 28: ⟨Bologna⟩ A.S.

Stephani ep. Calatini († 1024) Oct. 29: ⟨Cajazzo⟩ A.S.

Stephani et soc. m. Dec. 31: ⟨Catania⟩ D.

Stephani s. Eutychii et Stephani (Nov. 21).

— s. Marini et Stephani (Jan. 16).

— s. Socratis et Stephani m. (Sept. 17).

Stigmata Christi s. Domini stigmata.

Stigmata Francisci s. Francisci stigmata.

b. Stille v. ord. s. August. (saec. XII.) Juli 19: ⟨Eichstädt, Marienburg⟩ A.S.

Stolbrandi et Gaji m. März 4: ⟨Schottland⟩ D.

Stractei s. Stactei (Sept. 28).

Stratocliani s. Austrieliani (Oct. 15).

Stratonici s. Cleonici et Stratonici (Juli 24).

Stremonii s. Austremonii (Nov. 1).

Sturmi abb. Fulden. (can. 1139) Dec. 17: ⟨Würzburg, Fulda⟩ Mab., D.

Successi ep. Dec. 8: ⟨Toulouse⟩ M.

Sudarii missa s. Domini sudarii missa.

v. Suederi ep. Monasterien. († 1011) Nov. 19: ⟨Münster⟩ D., G.

Suffredi s. Siffredi (Nov. 27).

Suiberti s. Sviberti (März 1).

Sulini (Sulivi, Suliaci) abb. Nov. 8: ⟨S. Malo, Solidor⟩ D. ‖ Juli 29: ⟨Bretagne⟩ M. (A.S.: Oct. 1). ‖ Ausserdem hat M. einen Sul, évêque en Bretagne Mai 23; Suleau, Sulieu Mai 17, die er mit obigem Sulinus identificirt.

Sulpicii (Suplicii) (Pii) ep. Bituricen. cf. Jan. 17: Genf, Metz, Paderborn, Strassburg. — Amiens, Bourges (mit 8ª: Jan. 24). Cambrai (m.), Paris, Rouen, Senlis. — Tarassona. — Exeter, Salisbury. — Gran. — Pauliner, Prämonstratenser (Supl.). ‖ Jan. 15: Lausanne. — Langres (wegen Speosippi). ‖ Jan. 18: Apt. ‖ Febr. 19: Compostella. ‖ Translatio Aug. 27: Freising (ohne Trl.). — Bourges.

Sulpicii (Severi) ep. Bituricen. Jan. 29: Bourges.

Sulpicii (Simplicii, Suplicii) et Serviliani m. Oct. 3: Augsburg, Bamberg, Breslau. ‖ Oct. 4: Lebus. ‖ Apr. 20: Lund. — ⟨Rom⟩ A.S.

Sulpicii (Supplicii) ep. Trajecten. ad Mosam Jan. 18: ⟨Lüttich⟩ A.S. (D.: Febr. 9).

Sulpicii ep. Bajocen. Jan. 27: ⟨Bayeux⟩ D. (M.: Sept. 4. ‖ Nach A.S. Jan. 27: ep. Gislenopoli in Hannonia).

Sulpicii, Bonifacii, Castorini et Michaelis ep. Tricastin. Dec. 24: ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ G., M.

Sulpicii s. Severi et Sulpicii (Nov. 14).

Sumberge religiose translatio (1483) März 16: ⟨Bobbio⟩ D.

Sunderoldi (Sunzonis) ep. Moguntini Juni 26: ⟨Mainz⟩ Mab. (G.: † 28. VI.).

Sunnive et soc. v. (sanctorum in Selio; Seljumannorum) Juli 8: Åbo, Skara, *Trondhjem (s. in Selio). ‖ Translatio Aug. 31: Trondhjem.

Sunzonis s. Sunderoldi (Juni 26).

Suplicii, Supplicii s. Sulpicii.

Supporine s. Vere et Supporine (Jan. 24).

Surani abb. Jan. 24: ⟨Sora⟩ A.S.

Sure (Zuwarde, Soteridis) v. m. Febr. 10: ⟨Utrecht, Dordrecht⟩ A.S.

Susanne v. m. Aug. 11: Genf, Gnesen, Mainz, Trient. — Nevers. — ⟨Rom⟩ A.S. — Compostella. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Domini ultramontani, Franciscaner.

v. Susanne de Babylonia Jan. 25: ⟨Toulouse⟩ D.

Susanne s. Victoris et Susanne (Febr. 9).

Sviberti ep. Verden. März 1: Bremen, Köln, Utrecht, *Verden. ‖ Reliquiarum adventus Mai 9: Verden.

Svithuni ep. Wintonien. cf. (depositio) Juli 2: Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester (dep.), York. ‖ Translatio Juli 15: Durham, Exeter, London (Westminster), *Salisbury, Winchester (mit 8a: Juli 21). ‖ Translatio Juli 16: Trondhjem. ‖ Ordinatio Oct. 30: Winchester.

T.

Taciane s. Tatiane (Jan. 12).

Taciani s. Tatiani (Jan. 16).

Thaddei s. Simonis et Jude (Oct. 28).

Tadeci abb. Landeveneccn. Dec. 2: ⟨Quimper-Corentin⟩ M.

Talaricani ep. Sodoren. cf. Oct. 30: Aberdon.

Thalasii ep. Oct. 30: ⟨Bourges, wo sein Körper liegt; Issoudun⟩ D.

Tammari Jan. 16: ⟨Aversa, Pontano⟩ D.

Tammari ep. Beneventani Oct. 15: ⟨Benevento⟩ A.S.

Tanche v. m. Oct. 10: ⟨Angers⟩ D., ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ A.S., ⟨Troyes⟩ M.

Tanconis ep. Verden. Febr. 16: ⟨Verden⟩ A.S. (G.: † 16. XII.).

Tanneguidi abb. März 12: ⟨S. Pol de Léon, S. Mahé⟩ D. mit dem Zusatz: du 18. Nov. (M.: Nov. 18).

Tharaci (Traci), Probi et Andronici m. Oct. 11: Metz, Trier.

Tarahate s. Attracte (Febr. 9) und Tharatte (Aug. 11).

Tarasie vid. et Sancie v. regis Sancii filiarum ord. Cisterc. († 1229 u. 1250) Juni 17: ⟨Coimbra⟩ A.S. ‖ v. Sancie allein März 13: ⟨Coimbra⟩ D. ‖ b. Theresie allein Juli 15: ⟨Valencia⟩ D.

b. Tarasie († 1266) Sept. 3: ⟨Lissabon, Ourem⟩ A.S.

Tharatte v. Aug. 11: ⟨Irland⟩ D. ‖ S. Attracte (Febr. 9).

Tarjeci ep. Jan. 20: ⟨Bretagne⟩ M.

Tarlati mon. ord. serv. b. Marie Mai 15: ⟨Siena⟩ D.

Tarsicie v. solit. Jan. 15: ⟨Rodez, Rodelle⟩ A.S.

Tharsicii acolyti m. Aug. 15: ⟨Rom⟩ A.S.

Tharsille v. Dec. 24: ⟨Rom⟩ D.

Tasonis abb. mon. s. Vincentii Jan. 11: ⟨Isernia, S. Vincenzo di Volturno⟩ D.

v. Tassilonis ducis Bavarie Dec. 13: ⟨Benedictiner⟩ Mab.

Tate v. Sept. 8: ⟨Dover⟩ D.

Tatiane (Daciane) v. m. Jan. 12: ⟨Rom⟩ D.

Tatiani (Datiani, Taciani, Daciani) et soc. m. Jan. 16: Bamberg.

Tatiani et Aretii m. Juni 4: ⟨Rom⟩ A.S.

Tatiani s. Hellarii et Daciani (März 16).

Tatonis abb. s. Vincentii Dec. 11: ⟨Isernia, S. Vincenzo di Volturno⟩ D.

Tatvini solit. Juli 3: ⟨England⟩ D.

Tatvini ep. Cantuaren. cf. Juli 30: ⟨Canterbury⟩ A.S.

Thaumasti ep. Jan. 1: ⟨Poitiers⟩ D.

Taurete v. Mai 1: ⟨Bourges, Issoudun⟩ D.

Taurini ep. Ebroicen. cf. Aug. 11: Beauvais, ⟨Evreux⟩ A.S., Rouen. — Exeter, London (Westminster). — Cluniacenser.

Taurini m. Sept. 5: Paderborn. — ⟨Auch (ep. Auscien.)⟩ A.S. ‖ S. Herculani et Taurini (Sept. 5).

Theatildis s. Thiathildis (Jan. 30).

Thebeorum m. s. Mauricii et soc. m. (Sept. 22).

v. Tecelini (Tezelini) Sauri mon. (saec. XII.) Apr. 11: ⟨Clairvaux⟩ D. ‖ patris s. Bernardi Mai 23: ⟨Clairvaux⟩ D.

Tecle (Thecle) v. m. (non m.) Sept. 23: In allen deutschen und schweiz. Diöcesen, ausser: ‖ Aquileja, Bamberg, Bremen, Goslar, Halberstadt, Halle, Havelberg, Kammin, Krakau, Magdebg., Meissen, Minden, Naumburg, Olmütz, Paderborn, Prag, Ratzeburg, Schleswig, Schwerin, Verden, wo sie nicht erwähnt wird. ‖ Dec. 20: Sitten. ‖ Augsbg. auch Sept. 24. ‖ Würzburg: non m. ‖ Von skand. Kalendern hat sie nur Kjöbenhavn am 23. Sept. ‖ Sonst Sept. 23: Amiens, Cambrai, Noyon, Paris, Senlis, Soissons, Tournai, Troyes. — Sevilla, Tarassona. — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, York. — Gran. — Casinenser, Carthäuser, Pauliner. ‖ Sept. 24: Mailand (Ambros.).

Tecle v. Juni 1: Brixen (neben Sept. 23).

Tecle v. Nov. 17: Merseburg (neben Sept. 23).

Thecle et Justine v. Jan. 10: ⟨Lentini⟩ A.S.

Thecle abb. Kitzingen. Oct. 15: ⟨Würzburg⟩ A.S.

Thecle s. Antilie et Tecle (Febr. 15).

— s. Eufemie, Dorothee, Th. et Erasme (Sept. 19).

Teclechildis s. Theodechildis (Oct. 10).

Thegoneti Sept. 6: ⟨S. Pol de Léon⟩ M.

Teguli m. Oct. 25: ⟨Ivrea⟩ D.

Telemachi s. Almachii (Jan. 1).

Telesphori pp. m. Jan. 5: Hamburg. — ⟨Rom⟩ A.S. ‖ Febr. 4: Compostella.

Teliai (Teliavi, Eliud) ep. Landaven. Febr. 9: ⟨Wales⟩ A.S.

Tenenani s. Tinidori (Juli 16).

Tenestine v. abb. Aug. 26: ⟨Mans⟩ D. (A.S.: Aug. 24).

Theneve (Thenne) matrone, matris Kentigerni ep. Juli 18: Aberdon.

Theobaldi (crem.) (ep.) cf. (m.) († 1066 Juni 30) Juli 1: Basel (ep.), Hamburg (ep.), Konstanz (ep.; auch Juli 3), Mainz, Metz, Strassbg. (ep.), Toul, Trient, Trier (auch m.). — Autun, Bourges (gefeiert am 3. Juli). — Exeter. — ⟨Vicenza⟩ D. — *Camaldulenser. ‖ Juli 2: Amiens (cf. non ep.). ‖ Juli 3: Chur (ep.), Konstanz (ep.; auch Juli 1), Lübeck. — Bourges (von Juli 1). ‖ Translatio Juli 3: ⟨Vicenza⟩ D.

Theobaldi ep. cf. (Ubaldi ep. Eugubini) Mai 16: Ratzeburg.

Theobaldi (Marginuliacen.) abb. Vallis Cernaji cf. († 1247) Juli 9: Paris (D.: Juli 8 und Dec. 8).

Theobaldi cf. Oct. 3: Kammin.

Theobaldi aep. Viennen. Mai 21: ⟨Vienne⟩ A.S.

b. Theobaldi (de Mondovi) ord. min. († 1150) Juni 1: ⟨Alba⟩ A.S.

Theobaldi ord. Camald. († 1050) Juni 1: ⟨Adria, La Badia⟩ D.

b. Theobaldi can. regul. Doraten. cf. († 1070) Nov. 6: ⟨Limoges⟩ D. (M.: Sept. 13).

Theoctisti abb. ord. s. Basilii Jan. 4: ⟨Sicilien⟩ A.S.

Theodaldi mon. ord. s. Ben. Aug. 31: ⟨Bobbio⟩ D. ‖ Translatio (1483) Mai 16: ⟨Bobbio⟩ D.

Theodardi ep. Leodien. m. Sept. 10: *Lüttich. — Benedictiner.

Theodardi ep. Narbonen. Mai 1: ⟨Narbonne⟩ A.S.

Theodechildis regine Juni 28: ⟨Sens⟩ A.S.

Theodechildis (Theelechildis) abb. Jotren. Oct. 10: ⟨Meaux, Jouarre⟩ A.S.

Theodefridi s. Theofredi.

Theodegari s. Theodogari (Oct. 30).

Theodemari s. Thethmari (Mai 17).

Theodemiri mon. m. Juli 25: ⟨Cordova⟩ A.S., ⟨Sevilla, Carmona⟩ D.

Theodemiri abb. Miciacen. Nov. 19: ⟨Orléans, S. Mémin⟩ D.

Theoderici m. März 29: Mailand (Ambros.).

Theoderici abb. Montis Or cf. Juli 1: Reims.

Theoderici pb. m. Oct. 23: Mainz. — Apt, ⟨Uzes, Patron⟩ D. — Cluniacenser. ‖ Oct. 30: Meissen.

Theoderici (Theuderici, Theuderii) abb. cf. Oct. 29: ⟨Vienne⟩ D. — Cluniacenser.

Theoderici ep. Aurelianen. († 1022) Jan. 27: ⟨Langres, Tonnerre⟩ D., ⟨Orléans⟩ A.S.

Theoderici ep. Minden. m. Febr. 2: ⟨Minden⟩. G.

v. Theoderici abb. Uticen. S. Ebrulfi († 1058) Aug. 1: ⟨Lisieux, S. Evroul d'Ouche⟩ D.

b. Theoderici abb. Andaginen. (S. Huberti) († 1087) Aug. 24: ⟨Lüttich⟩ A.S., D. (auch Aug. 25).

v. Theoderici ep. Metten. Sept. 7: ⟨Metz⟩ D.

Theoderici ep. Cameracen. Oct. 14: ⟨Cambrai⟩ A.S. (D., G.: Aug. 5).

b. Theoderici Alemanni pb. ex ord. Carmel. († ca. 1377) Oct. 15: ⟨Venedig⟩ A.S.

Theoderici Monasteriensis cf. († 1515) Dec. 12: ⟨Recollecten⟩ M.

Theodogari cf. (Theodegari, Theodgari, Thiudgari) Oct. 30: Schleswig. — Aarhus, Lund, Odensee, Roeskilde.

Theodole m. März 26: Mainz (Thüringen).

Theodoli (Theodori) ep. Sedunen. cf. Aug. 16: Basel, Chur, *Genf, Konstanz, *Lausanne, Mainz, *Sitten. — Besançon. ‖ Aug. 26: Prämonstratenser (Theodori).

Theodoli s. Alexandri, Eventii et Theodoli (Mai 3).

Theodore v. m. Apr. 1: Breslau, Lausanne, Utrecht. — Mans. — Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S., Turin. — Compostella.

Theodore v. Febr. 6: Freising.

Theodore matrone Sept. 17: ⟨Rom⟩ A.S.

Theodoreni s. Clementini et Theodoreni (Nov. 14).

Theodori m. Nov. 9: Ueberall, mit nachstehenden Ausnahmen: ‖ Nov. 10: Schwerin. ‖ Mai 26: Mailand (Ambros.). ‖ passio Mai 18: ⟨Rom⟩ A.S.

Theodori pp. März 19: Mailand (Ambros.). ‖ Mai 13: ⟨Rom⟩ D.

Theodori (pb.) m. (Antiochie) März 23: Trier. — Kopenhagen (pb.). ‖ März 24: Mans. ‖ März 19: Bremen.

Theodori ep. cf. März 24: Compostella (als verschoben vom 19. März bezeichnet).

Theodori m. Aug. 21: Lübeck.

Theodori m. (cf.) Sept. 19: Bremen, Minden (cf.), — ⟨Verona, ep. Veronen.⟩ A.S. ‖ Vgl. Th. ep. Cantuarien. (Sept. 19).

Theodori ep. Massilien. Jan. 2: ⟨Marseille⟩ D.

Theodori m. Jan. 5: ⟨Cagliari⟩ A.S.

Theodori aep. Senonen. Jan. 13: ⟨Sens⟩ A.S.

Theodori ducis m. Febr. 7: ⟨Gaeta⟩ A.S.

Theodori ep. Mediolanen. März 28: ⟨Mailand⟩ D., G.

Theodori ep. Puteolen. Mai 3: ⟨Pozzuoli⟩ G.

Theodori ep. Bononien. Mai 5: ⟨Bologna⟩ A.S., D. (G.: † 3. V.).

Theodori ep. m. Mai 18: ⟨Rom⟩ A.S.

Theodori ep. Papien. Mai 20: ⟨Pavia⟩ A.S.

Theodori ep. Lucen. Aug. 8: ⟨Lucca⟩ D. mit dem Zusatz: du 9. Mai (A.S., G.: Mai 19).

v. Theodori Cellen. fundatoris ord. s. Crucis († 1236) Aug. 17: ⟨Lüttich, Hui⟩ D.

Theodori aep. Cantuarien. Sept. 19: ⟨Canterbury⟩ A.S. ‖ Vgl. Theodori m. (Sept. 19).

v. Theodori abb. et soc. mon. Crulanden. m. Sept. 25: ⟨Lincoln, Crowland⟩.

Theodori mansionarii Dec. 26: ⟨Rom⟩ D.

Theodori ep. Sedunen. s. Theodoli (Aug. 16).

Theodosie v. Febr. 7: Deutschorden.

Theodosie v. m. Apr. 1: Brixen. ‖ Apr. 3: Köln, ⟨Lüttich⟩ Mon. Germ. Scr. XII, 590, Utrecht. — Toledo (Mozarab.) (A.S.: Apr. 2; s. Theodosii m. Apr. 2).

Theodosie v. Juli 17: Utrecht. ‖ Juli 23: Fünfkirchen. ‖ S. Theodosii (Juli 17).

Theodosie v. Dec. 22: Freising, Hamburg. — Turin.

Theodosii m. Apr. 2: Bremen. ‖ S. Theodosie v. (Apr. 1).

Theodosii ep. Autissiodoren. Juli 17: ⟨Auxerre⟩ A.S. ‖ S. Theodosie v. (Juli 17).

Theodosii ep. Vasionen. Oct. 25: ⟨Vaison⟩ D. (A.S.: Febr. 14).

Theodulfi abb. Bobbien. Juni 20: ⟨Bobbio⟩ D.

Theodulfi ep. et abb. Lobbien. Juni 24: ⟨Lüttich, Lobes⟩ A.S.

Theodulfi abb. S. Theodorici in monte Or Mai 1: ⟨Reims, S. Thierri⟩ A.S., D. ‖ Am selben Tage auch Theodulfi pb. Treveris ⟨Trier⟩ A.S.

Theoduli s. Theodoli.

Theofredi m. Nov. 18: Lyon.

Theofredi ep. Albigen. Jan. 26: ⟨Albi⟩ A.S.

v. Theofredi ep. Ambianen. Oct. 9: ⟨Amiens⟩ D.

Theofredi abb. Calmeliacen. m. (S. Chaffre) Oct. 19: ⟨Puy, Carmery⟩ A.S.

Theofredi s. Jafredi (Sept. 7).

Theognidis v. Jan. 5: ⟨Mineo, Sicilien⟩ D.

Theonesti ep. (Altinen.) m. Oct. 30: Mainz, Worms. — ⟨Torcello⟩ D. — Deutschorden.

Theonesti m. Nov. 20: ⟨Vercelli⟩ D.

v. Theophane v. Jan. 26: ⟨Civita Vecchia⟩ D.

Theophani cf. Juli 9: ⟨Corneto⟩ A.S.

Theophili m. Febr. 6: Halle.

Theophili ep. Palestine März 5: Compostella.

Theophili ep. (Antiocheni) cf. Oct. 13: Utrecht. — Kjöbenhavn. — Amiens.

Theophili ep. Brixien. Apr. 27: ⟨Brescia⟩ A.S.

Theophili s. Alexandri et Theophili (März 17). — s. Bogumili (Juni 10).

Theoritgide (Thergite) v. Jan. 26: ⟨England⟩ A.S. (D.: Dec. 24).

Theoterie s. Teuterie (Mai 5).

Theotonii pb. canonici regul. († vor 1166) Febr. 18: ⟨Coimbra⟩ A.S.

Terentiani ep. Tudertini et Flacci m. Sept. 1: ⟨Todi⟩ A.S.

Terentii et Fidentii m. Sept. 27: Havelbg., Magdeburg. — ⟨Todi⟩ A.S.

Terentii ep. m. Sept. 28: Paderborn.

Terentii ep. Meten. Oct. 29: Metz, Toul, Trier. ‖ Translatio Mai 16: Metz.

Terentii ep. Lunen. m. Juli 15: ⟨Sarzana⟩ A.S.

Terentii diac. cf. Juli 30: ⟨Faenza, Patron⟩ A.S.

Terentii m. Sept. 24: ⟨Pesaro, Patron⟩ A.S.

Theresie et Petri (de Bélar) m. Juli 28: ⟨Auch, La Dévèze⟩ D.

Teresie (a Jesu) v. ord. Carmelit. discalceat. († 1582) Oct. 15: ⟨Avila⟩ A.S. ‖ Percussio cordis Aug. 27: ⟨Carmeliter⟩ D.

Theresie (Juli 15) s. Tarasie et Sancie (Juni 17).

Thergite s. Theoritgide (Jan. 26).

Ternaci ep. Aug. 8: ⟨Besançon⟩ M.

Ternani ep. cf. Juni 12: Aberdon.

Ternoci ep. Oct. 11: ⟨Bretagne⟩ M.

Terredii s. Tigridii (Febr. 3).

Tertulliani ep. Bononien. cf. Apr. 27: ⟨Bologna⟩ A.S.

Tertulini m. Juli 31: Brixen, Freising, Regensbg., Salzburg.

Tertulini pb. m. Aug. 4: Senlis. — ⟨Rom⟩ A.S.

Thesidii m. Apr. 1: ⟨Toscanella⟩ A.S.

b. Thethmari (Theodemari) pb. ord. s. August. († 1152) Mai 17: ⟨Bremen⟩ A.S.

Tetradii ep. Bituricen. Febr. 16: ⟨Bourges⟩ A.S.

Tetrici ep. Lingonen. März 18: ⟨Langres⟩ A.S.

Tetrici ep. Autissiodoren. Oct. 6: ⟨Auxerre⟩ G. (A.S.: Apr. 12; D: März 18).

Tette abbatisse Dec. 17: ⟨England⟩ D.

Tethvii mon. Jan. 11: ⟨Vannes, Redon⟩ D.

Theuderici, Theuderii s. Theoderici (Oct. 29).

Teuterie (Theoterie) v. Mai 5: ⟨Verona⟩ A.S.

Teutille v. m. sororis Chrysopoliti Mai 12: ⟨Foligno, Bettona⟩ D.

v. Teutonis abb. S. Mauri († ca. 1018) Sept. 13: ⟨Cluni⟩ D.

v. Tezelini s. Tecelini.

Thiathildis abb. Freckenhorsten. v. Jan. 30: ⟨Münster⟩ A.S.

Tibbe v. Dec. 13: ⟨Lincoln, Peterborough⟩ D.

Tiberii et Modesti m. Nov. 10: ⟨Agde⟩ D., Apt.

Tiburtii, Valeriani et Maximi m. Apr. 14: Ueberall.

Tiburtii m. Aug. 11: Ueberall mit folgenden Abweichungen: ‖ Aug. 12: Paris. ‖ Oct. 11: Compostella. ‖ Translatio Tiburtii, Marcellini et Petri, Marii et Marthe, Audifax et Abacuc Juli 14: ⟨Soissons⟩ Mon. Germ. XV, 395.

Thiemonis aep. Salisburgen. († 1101) Sept. 28: ⟨Salzburg⟩ D. ‖ S. Thimonis (Apr. 19).

Thietfredi s. Theofredi.

Thietmari s. Thethmari (Mai 17).

Tigernaci ep. Clogheren. (Clonesen.) Apr. 5: ⟨Irland⟩ A.S., G. (D.: Apr. 4).

Tigernaci abb. Nov. 4: ⟨Irland⟩ A.S.

Tigridii (Tigridis, Terredii) et Remedii ep. Vapincen. Febr. 3: ⟨Gap⟩ A.S. (D. für Tigr. auch Febr. 1).

Tigridii pb. Febr. 16: ⟨Clermont⟩ A.S.

Tigrini m. Febr. 11: ⟨Turin⟩ A.S.

Tigris (Tygrie) v. Juni 25: ⟨S. Jean en Maurienne⟩ A.S.

Tilberti s. Alchmundi et Tilberti (Sept. 7).

Tillonis mon. Sollemniacen. cf. Jan. 7: ⟨Minden⟩. — ⟨Limoges, Solignac⟩ A.S.

Thimonis diac. crucifixi Apr. 19: Bremen, Hamburg, Utrecht. ‖ S. Thiemonis (Sept. 28).

Timothei ap. m. Jan. 24: Fast überall, selten als ep. (Ephesini) bezeichnet. ‖ Mai 15: Johanniter Tim. ap., während sie Jan. 24 ep. m. setzen. Reliquiarum adventus März 5: Minden.

Timothei et Symphoriani m. Aug. 22: Ueberall, mit folgenden Abweichungen (wegen der Octava assump. Marie): ‖ Aug. 21: Halberstadt (auch Aug. 22), Köln. ‖ Aug. 25: Aquileja. ‖ Oct. 17: Compostella. ‖ Mailand (Ambros.) nur Tim. m. am Aug. 22. ‖ Augustiner-Eremiten, Casinenser, Franciscaner, Olivetaner haben Tim., Hippolyti et Symph. am 22. Aug. ‖ Tim. und Sym. gehören garnicht zusammen: Tim. litt in Rom, Sym. in Autun den Tod.

Timothei et Apollinaris m. Aug. 23: Brandenburg, Breslau, Genf, Gnesen, Halberstadt, Halle, Havelberg, Kammin, Krakau, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Merseburg, Metz, Minden, Ratzeburg, Toul, Trier, Verdun. — Strengnäs, Upsala, Westerås. — Amiens, Beauvais, Cambrai, Noyon, Paris, Reims, Rouen, Senlis, Tournai. — Sevilla. — Aberdon, Exeter. — Fünfkirchen, Gran. — Pauliner, Prämonstratenser.

Timothei, Felicis, Zenonis m. Febr. 12: Sevilla.

Timothei m. Apr. 7: Mailand (Ambros.).

Timothei diac. Mai 21: ⟨England⟩ A.S.

Timothei s. Faustini, Timothei et Venusti m. (Mai 22).

— s. Marci et Timothei (März 24).

Tinidori (Tenenani) ep. Leonen. Juli 16: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Thyrsi m. (et soc.) Jan. 28: Compostella, Sevilla (et soc.), Tarassona (et soc.). ‖ Jan. 26: Toledo (Mozarab.).

Thyrsi (Saturnini) et Victoris m. Jan. 31: Basel (ohne Sat.), Cambrai. ‖ (Tirtii m.) Apt.

Tirsi (ducis) et soc. (Palmatii et Maxentii) m. Treveris Oct. 4: Köln, Trier.

Tyrsi s. Andochii, Tyrsi et Felicis (Sept. 24).

Tirtii s. Thyrsi (Jan. 31).

Titi ep. m. Jan. 4: Halle, Köln.

Titi diac. Aug. 16: ⟨Rom⟩ A.S.

Titiani ep. Opitergini cf. Jan. 16: ⟨Oderzo⟩ A.S.

Titiani ep. Brixien. cf. März 3: ⟨Brescia⟩ A.S.

Titiani ep. Lauden. Mai 4: ⟨Lodi⟩ A.S. (D., G.: Mai 1).

Thyudgari s. Theodogari (Oct. 30).

Tobie filii Sept. 19: ⟨Pavia⟩ (Tobie patris: Sept. 12) D.

Tole ep. Miden. März 3: ⟨Irland⟩ G.

Tolomei et Lucii m. Oct. 19: Amiens. — ⟨Rom (Ptolomei)⟩ D.

v. Thomaselli cf. ord. predic. († 1270) März 17: ⟨Perugia⟩ A.S.

b. Tomassi erem. († 1337) März 25: ⟨Camaldulenser⟩ A.S.

Thome ap. Dec. 21: Ueberall als *, mit Vigilia (Dec. 20). ‖ Translatio Juli 3: Augsbg., Breslau (s. Juli 12), Brixen, Erfurt, Freising, Lüttich, Merseburg, Paderborn, Prag, Strassbg., Trier, Utrecht. — Kjöbenhavn. — Amiens, Cambrai, Reims, Soissons, Tournai, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Pauliner. ‖ Translatio Juli 4: Halberstadt. Translatio Juli 10: Goslar. ‖ Translatio Juli 12: Breslau (1416 für den Dom auf Juli 3 gelegt). — Kreuzherren. ‖ Translatio Juli 14: Minden.

Thome aep. (ep.) Cantuarien. m. († 1170, can. 1173) Dec. 29: Fast überall, vielfach *. ‖ Dec. 30: Apt. ‖ Octava Jan. 5: Trondhjem. — ⟨Canterbury⟩ D. Exeter, Salisbury. ‖ Translatio (1223) Juli 7: Erfurt, Halberstadt, Hamburg. — Lund, Trondhjem. — Lyon, Paris, Rouen, Senlis, Tournai. — Aberdon, ⟨Canterbury⟩ D., Durham, Exeter, *London (Westminster), *Salisbury, Worcester, *York. ‖ (Translatio) Juli 14: Regensburg. ‖ Reliquiarum adventus Juni 7: Paderborn.

Thome de Aquino cf. († 1274, can. 1333) März 7: In zahlreichen Diöcesan- und Ordenskalendern. ‖ * und mit 8ª (am 14. März): Dominicaner. ‖ März 8: Sevilla. ‖ Translatio Jan. 28: *Dominicaner. ‖ Canonisatio Juli 18: ⟨Dominicaner⟩ D.

Thome (de Cantilupe) ep. Herefordeu. cf. († 1282 Aug. 25, can. 1320) Oct. 2: Durham, Salisbury, Worcester, York.

b. Thome de Cor cf. Febr. 28: ⟨Civitella⟩ D.

b. Thome comitis Lancastrie m. († 1321) März 22: ⟨England⟩ Potth.

b. Thome Cursini cf. ord. servorum b. Marie Juni 21: ⟨Orvieto⟩ D.

v. Thome Mori cancellarii († 1535) Juli 6: ⟨London⟩ D.

b. Thome de S. Victore m. († 1133) Aug. 17: ⟨Rouen, Gournay⟩ D. ‖ Translatio (1667) März 9: ⟨Rouen⟩ D.

v. Thome abb. Farfen. Sept. 10: ⟨Farfa, heute Fara⟩ A.S. (D. auch Dec. 10).

Thome a Villanova aep. Valentinen. cf. ord. s. August. († 1555, Sept. 8) Sept. 18: ⟨Valencia⟩ D. ‖ Im heut. Cal. Rom. auf Sept. 22 verschoben.

b. Thome aep. Mediolanen. Oct. 1: ⟨Mailand⟩ A.S.

b. Thome Helie pb. († 1257) Oct. 19: ⟨Coutances, Biville⟩ A.S.

b. Thome Florentini ord. fr. min. strict. observ. († 1447) Oct. 31: ⟨Rieti⟩ A.S.

Thome de Sarlato s. Petri Thome (Jan. 6).

Tonnoleni s. Domnoleni.

b. Torelli solit. ord. Vallumbros. († 1282) März 16: ⟨Poppi⟩ A.S.

b. Thorfinni ep. Hamaren. († 1200) Jan. 8: ⟨Hamar⟩ A.S.

Toribii s. Turibii.

Thorkilli ep. Osloen. Nov. 12: Trondhjem.

Torlaci ep. (Skalholten.) cf. Dec. 23: Trondhjem (auch Juli 20 nach Daae, Norges Helgener).

Torpetis (Tropetis) m. Mai 17: Hamburg. — ⟨Pisa⟩ A.S. (D. als Translatio). ‖ Apr. 29: ⟨Fréjus, S. Tropez⟩ D.

Torquati et soc. ep. Mai 1: Tarassona, Toledo (Mozarab.). ‖ Mai 5: Compostella. ‖ Mai 15 und Juni 14: ⟨Guadix⟩ D. (A.S.: Mai 15). ‖ Vgl. Torquetis (Mai 15).

Torquati (Tronqueti) ep. Tricastini Jan. 31: ⟨S. Paul trois Châteaux⟩ D. (auch Jan. 30; A.S.: Febr. 1).

Torquetis ep. cf. Mai 15: Sevilla. ‖ Vgl. Torquati (Mai 1).

Toscane de Tebeto vid. ord. s. Johannis (saec. XIV.) Juli 14: ⟨Verona⟩ A.S.

Totmanni, Totnani s. Kiliani et soc. (Juli 8).

Tozzonis ep. Augustani Jan. 16: ⟨Augsburg⟩ A.S.

Traci s. Tharaci, Probi et Andronici (Oct. 11).

Tranquilli abb. S. Benigni Divionen. März 15: ⟨Langres, Dijon⟩ A.S.

Tranquillini m. Juli 6: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ A.S.

Transfiguratio domini s. Domini transfiguratio.

Thrasonis et soc. m. Dec. 11: ⟨Rom⟩ D.

Tremorii cf. Nov. 8: ⟨Bretagne⟩ D. (M.: et Tryphine matris).

Trepete v. Mai 7: Toledo (Mozarab.).

Tresani pb. cf. Febr. 7: ⟨Reims, Avenay, Mareuil⟩ A.S.

Treverii mon. Jan. 16: ⟨Macon, S. Trivier⟩ A.S.

Tricenarium solenne Sept. 18: *Cisterciensier.

Triduane v. non m. Oct. 8: Aberdon.

Trifonis s. Triphonis.

Triginta (militum) m. Dec. 22: Mailand (Ambros.), ⟨Rom⟩ D. (mil.).

Trinitatis festum Mai 22: *Münster, *Paris. ‖ Eine calendarische Fixirung, wie sie I, 26 bei Commemoratio passionis erwähnt sind. ‖ Vgl. I, 63: Festum trinitatis.

Triphine s. Agathonis et Triphine (Juli 5).

— s. Tremorii (Nov. 8).

Tryphonie vid. m. Oct. 18: ⟨Rom⟩ A.S.

Triphonis m. Febr. 3: Sitten.

Triphonis, Respicii et Nymphe m. Nov. 10: Trient. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner, Kreuzherren.

Trium magorum s. Regum trium (Jan. 6).

Trium puerorum s. Ananie, Azarie et Misahel (Dec. 15).

Trium regum s. Regum trium (Jan. 6).

Troesii s. Trojecii (Oct. 17).

Trojani ep. Sanctonen. Nov. 30: ⟨Saintes⟩ S., D. ‖ Depositio Febr. 10: ⟨Saintes⟩ Martyr. Augiense.

Trojecie v. Juni 9: ⟨Poitiers⟩ A.S., ⟨Rodez⟩ A.S., D.

Trojecii (Troesii) abb. cf. Oct. 17: ⟨Nevers⟩ A.S.

Tronqueti s. Torquati (Jan. 31).

Tropetis s. Torpetis (Mai 17).

Trophime (Trophimene) v. m. (translatio 1050) Juli 5: ⟨Minori, Patronin⟩ A.S. ‖ Nov. 5: ⟨Patti⟩ D.

Trophimi m. Sept. 18: Trier (A.S.: Sept. 19).

Trophimi et al. m. (Trophini) Nov. 28: Utrecht.

Trophimi ep. Arelaten. cf. Dec. 29: Sitten. — Apt, ⟨Arles⟩ D., Lyon. ‖ Translatio Sept. 30: ⟨Arles⟩ A.

Trudberti m. Apr. 26: Salzburg, Strassburg.

Trudonis cf. pb. Nov. 23: Lüttich (auch Nov. 24), Trier, Utrecht. — Cambrai. — Prämonstratenser. ‖ Oct. 1: Tournai. ‖ Translatio Trudonis et Eucharii Aug. 11: ⟨Lüttich⟩ S.

Trumvini (Tumme) ep. Streneashalen. Febr. 10: ⟨York⟩ A.S.

Tudini abb. Corisopiten. Mai 9: ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S.

Tudyr cf. Oct. 26: ⟨Wales⟩ A.S.

Tudoni (Tudoeli) solit. Mai 17: ⟨Bretagne⟩ M.

Tugdoni et Tugdonie erem. Oct. 25: ⟨Bretagne⟩ M.

Tugduali ep. Lexovien. Nov. 30: ⟨Mans, Laval⟩ D., ⟨Tréguier, Patron⟩ D.

Tujani abb. Febr. 1: ⟨Quimper-Corentin, Brasparts⟩ A.S.

Tuitiani s. Domitiani (Febr. 5).

Tullie v. Oct. 5: ⟨Sisteron, Manosque⟩ A.S.

Tumme s. Trumvini (Febr. 10).

Turboni m. Jan. 17: ⟨Langres⟩ M.

v. Turketuli abb. Crulanden. Juli 11: ⟨England⟩ D., Mab.

Turiani ep. Dolen. cf. Juli 13: ⟨Dol⟩ A.S., Paris.

Turibii (Toribii) ep. Astoricen. cf. Apr. 16: ⟨Astorga⟩ A.S., Sevilla. ‖ Apr. 15: Compostella (wegen Fructuosi). ‖ Apr. 8: Toledo (Mozarab.).

Turibii et soc. m. Juli 24: Paderborn. ‖ Aug. 25: Paderborn.

Thuribii ep. Cenomanen. Apr. 16: ⟨Mans⟩ A.S.

Turibii mon. ord. s. Ben. Nov. 11: ⟨Palencia, Lievana⟩ D., Mab.

v. Turpini ep. Lemovicen. Juli 26: ⟨Limoges⟩ D.

Turturini Sept. 28: ⟨Rom⟩ A.S. (als Genosse des Stactei).

Tusce v. Juli 10: ⟨Verona⟩ D. (A.S. mit Teuterie Mai 5).

Tussani pb. ord. s. Bened. Nov. 25: ⟨Benedictiner⟩ D.

Tutii solit. Sept. 9: ⟨Aquila⟩ A.S.

b. Tutilonis mon. ord. s. Ben. März 28: ⟨Konstanz, S. Gallen⟩ D.

b. Tutonis ep. Ratisbonen. Oct. 10: ⟨Regensburg⟩ G., Mab.

U.

Ubaldesce v. ord. s. Johannis († 1206) Mai 28: ⟨Pisa⟩ A.S.

Ubaldi (Eubaldi, Theobaldi) ep. Eugubini († 1160, can. 1192) Mai 16: Brixen, Ratzeburg (Theob.). — ⟨Gubbio⟩ A.S., Turin. — Franciscaner.

b. Ubaldi de Ademaro cf. ord. servorum b. Marie Apr. 10: ⟨Florenz, Monte Senario⟩ D.

Udalrici (Vuldarici, Olderici, Ulrici) ep. Augustani cf. Juli 4: In allen deutschen und schweiz. Diöcesen ‖ ausser: Kammin, Naumburg, Schwerin, Sitten, Utrecht. ‖ * in: Augsburg, Chur, Freising, Halle, Konstanz, Mainz, Osnabrück, Paderborn, Passau, Regensburg, Salzburg, Speyer, Strassburg. ‖ In skand. Diöcesen garnicht. ‖ Sonst Juli 4: Mailand (Ambros.). — Gran. — Benedictiner, Domini ultramontani, Johanniter, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. ‖ Juli 10: Cluniacenser. ‖ Octava Juli 11: Augsburg. ‖ Translatio Apr. 4: Prämonstratenser. ‖ Translatio Aug. 10: Augsburg Mon. Germ. Scr. IV, 428.

Udalrici prioris Cellen. ord. s. Bened. († 1093) Juli 10: ⟨Konstanz⟩ A.S.

Udegebe v. († 1197) Juni 28: ⟨Mainz, Spanheim⟩ D.

v. Udevolde v. ord. Cisterc. in monast. Montis s. Walpurgis Aug. 12: ⟨Köln⟩ D.

b. Ugolini ord. eremit. s. Augustini († 1470) März 21: ⟨Cortona⟩ A.S.

b. Ugolini Magaloti sol. († ca. 1291) Dec. 11: ⟨Camerino⟩ D.

Ugonis s. Hugonis.

Uguzonis (Luguzonis) m. Juli 12: ⟨Lodi⟩ A.S., D. ‖ Juli 13: ⟨Lugano, Val de Cavargno⟩ D.

Ulfacii erem. Sept. 9: ⟨Mans⟩ A.S.

b. Ulfrici pb. erem. Febr. 20: ⟨England⟩ A.S. (D.: Febr. 17).

Ulfridi m. († 1028) Jan. 18: ⟨Schweden⟩ A.S.

Ulphi m. Jan. 22: ⟨Troyes, Arcis⟩ D.

Ulphie (Offe) v. non m. Jan. 31: Amiens.

Ulphini ep. Dien. März 20: ⟨Die⟩ D.

Ulrici s. Udalrici.

Ultani abb. Fossen. Mai 1: ⟨Amiens, Peronne⟩ A.S.

Ultonis s. Bodogisili et Ultonis (Dec. 18).

Undecim milium v. m. (Ursule et sodalium m.) Oct. 21: Ueberall ‖ in zahlreichen deutschen, skandinavischen, ungarischen Diöcesen und fast allen Orden *. ‖ Oct. 20: Mailand (Ambros.). ‖ Oct. 22: Sevilla. ‖ Translatio Febr. 11: Erfurt. ‖ Translatio März 3: Konstanz. ‖ Translatio duorum capitum Juli 14: Roeskilde.

Uniaci abb. Aug. 2: ⟨Bretagne⟩ M.

Unnis aep. Hamburgen. Oct. 21: ⟨Hamburg⟩ A.S. (G.: † 17. IX.).

Urani ep. Sept. 27: ⟨Bretagne⟩ M.

Urani s. Verani.

Urbani (I.) pp. m. Mai 25: Ueberall ‖ in Breslau, Fünfkirchen, Gran als *. ‖ ep. (statt pp.) Lebus, Lübeck (auch pp.), Meissen, Osnabrück (auch pp.), Würzburg (auch pp.). ‖ Mai 24: Mailand (Ambros.) wegen Dionysii ep. Mediol. ‖ Translatio Jan. 22: Magdeburg (I, 110 aus Versehen zum 23. Jan. gesetzt).

Urbani ep. Lingonen. Jan. 23: Langres A.S. (D.: auch Apr. 2).

Urbani cf. Nov. 23: ⟨Chieti⟩ D.

Urbani ep. Teanen. cf. Dec. 7: ⟨Teano⟩ D. (G.: † Dec. 6).

v. Urbani (V.) pp. († 1370) Dec. 19: ⟨Avignon⟩ D., ⟨Marseille⟩ D.

Urbici ep. Claromontani Apr. 3: ⟨Clermont⟩ A.S.

Urbicii ep. Meten. März 20: Metz.

Urbitii mon. Mai 30: ⟨Orléans, Meun-sur-Loire⟩ D. (A.S.: Juni 3 mit Liphardi).

Urbitii Burdegalen. solit. Dec. 15: ⟨Huesca, Span.⟩ D.

Ursani s. Ursicini (Dec. 20).

Ursi et soc. m. Sept. 30: Bamberg, Basel, Chur Mainz. ‖ S. Victoris et Ursi (Sept. 30).

Ursi pb. cf. Febr. 1: Sitten. — Arras. — ⟨Aosta⟩ A.S.

Ursi ep. Trecen. Juli 26: *Troyes (A.S.: Juli 25, D.: beide Tage).

Ursi ep. Ravennatis cf. Apr. 13: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Ursi ep. Fanen. Mai 15: ⟨Fano⟩ A.S.

Ursi abb. cf. Juli 28: ⟨Tours, Loches⟩ A.S. (mit Leobatii), D.

Ursi ep. Autissiodoren. cf. Juli 30: ⟨Auxerre⟩ A.S.

Ursi s. Ursini (Febr. 21).

Ursicini (Ursani) cf. (mon. Luxovien.) Dec. 20: Basel, Mainz. — ⟨Besançon⟩ D.

Ursicini medici m. Juni 19: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Ursicini ep. Ticinen. cf. Juni 21: ⟨Pavia⟩ A.S.

Ursicini ep. Senonen. cf. Juli 24: ⟨Sens⟩ A.S. ‖ Juli 23: Besançon (1766) als abb.

Ursicini m. Aug. 23: ⟨Nevers, Cure⟩ D.

b. Ursicini ep. Ravennatis Sept. 5: ⟨Ravenna⟩ A.S.

Ursicini ep. Brixien. Dec. 1: ⟨Brescia⟩ D.

Ursici(n)i ep. Cadurcen. Dec. 13: ⟨Cahors⟩ D.

Ursicini s. Agrippani et Ursicini (Febr. 1).

Ursii m. Mai 3: ⟨Vicenza, Salsena⟩ A.S.

Ursini aep. Bituricen. Dec. 29: Bourges (mit 2a Jan. 5). ‖ Dec. 30: Langres, Rouen. ‖ Translatio Nov. 9: Bourges.

Ursi(ni) ep. Neapolitani Febr. 21: ⟨Neapel⟩ G.

Ursini Juni 17 und Dec. 19: ⟨Bayeux⟩ M.

Ursionis cf. Sept. 29: ⟨Troyes, Iles⟩ A.S.

Ursmari ep. cf. Apr. 18: Lüttich. — Cambrai. ‖ Apr. 19: Utrecht.

Ursule et sodalium s. Undecim milium v. (Oct. 21).

v. Ursule Benincase v. fundatricis Theatinarum († 1618) Oct. 20: ⟨Neapel⟩ D.

b. Ursuline v. ord. Carthus. († 1410) Apr. 7: ⟨Parma⟩ A.S., ⟨Verona⟩ D.

b. Utonis abb. Metamen. cf. Oct. 3: ⟨Regensburg⟩ A.S.

V. W.

Walabonsi s. Petri, Walabonsi, Sabiniani (Juni 7).
Walarici s. Valerici.
Walberti cf. et Bertilie uxoris (can. um 1630) Mai 11: ⟨Cambrai⟩ A.S.
Walberti s. Walperti (Mai 2).
Walburgis s. Walpurgis.
Waldeberti s. Walperti (Mai 2).
Waldegundis s. Baldegundis (Febr. 10).
Walderici cf. ⟨Balderici, Galderici, Ganderici⟩ Oct. 16: Verdun. — ⟨Autun⟩ D. (neben Juli 8 für Ogny, Diöc. Autun), ⟨Langres (Bal.)⟩ D., ⟨Mirepoix (Gal.)⟩ D., ⟨Aquitanien (Gaud.)⟩ A.S.
Waldetrudis v. (continentis, abb. Castrilocen.) Febr. 3: Lüttich. — Cambrai (A.S. nach heutigem Ansatz Apr. 9).
Waldi s. Galdi (Jan. 31).
— s. Baldi (Oct. 29).
Waldrade abb. Mai 5: Metz.
Waldraudi s. Godrani (Aug. 6).
Vale s. Fidoli.
Valentini pb. m. Rome Febr. 14: Ueberall. ‖ Als * in Goslar, Magdeburg, Toul, Agram, Fünfkirchen, Gran. ‖ Anstatt dieses pb. m., oder neben diesem, kommt die Feier vor eines
Valentini ep. Interamnen. m. am 14. Febr. in Aquileja, Bamberg, Bremen, Chur, Freising, Halle, Hamburg, Kammin, Metz, Ratzeburg (beide pb. m.), Regensburg, Speyer, Strassburg, Trient (beide), Worms. — Amiens (beide), Cambrai (beide), Lyon (beide), Reims (beide). — ⟨Terni, Patron⟩ G., A.S. ‖ Magdeburg und Havelberg haben neben dem Val. pb. m. am 14. Febr. einen Valentin m. am 13. Febr. ‖ Brandenburg und Halle ebenso am 15. Febr. ‖ Einen zweiten Val. ep. Interamnen. ⟨Terni⟩ setzen die A.S. auf den 7. Jan.
Valentini ep. Pataven. cf. Jan. 7: Brixen, Freising, *Passau, Salzburg. — Benedictiner (Melk). ‖ Translatio Aug. 4: *Passau. ‖ Val. ep. cf. Nov. 4: Salzburg (Benedictinerinnen s. Erintrudis).
Valentini m. Mai 21: Hamburg. — Mans. ‖ S. Valentis m. (Mai 21).
Valentini ep. Treveren. Juli 16: Trier.
Valentini (pb. et Hilarii diac.) m. Nov. 3: Brandenburg, Havelberg, Magdeburg (auch Nov. 4). — ⟨Viterbo (et H.)⟩ A.S. — Cluniacenser (et H.). ‖ Nov. 4: Halle, Magdeburg (auch Nov. 3).
Valentini et Concordis m. Dec. 16: Bremen, Merseburg. — ⟨Ravenna⟩ D.
Valentini ep. Terracinen. et Damiani diac. m. März 16 oder Mai 16: ⟨Chieti⟩ A.S. (D.: Mai 16).
Valentini et soc. m. Apr. 29: ⟨Perugia⟩ A.S.
Valentini ep. Jannen. Mai 2: ⟨Genua⟩ A.S.
Valentini ep. Tungren. et Candidi ep. Trajecti ad Mosam Juni 7: ⟨Lüttich⟩ A.S.
Valentini pb. cf. Juli 4: ⟨Langres, Griselle⟩ A.S.
Valentini (Valentis) ep. Veronen. Juli 26: ⟨Verona⟩ A.S., G. (D.: pb. cf.).
Valentini m. Oct. 25: ⟨Spanien⟩ A.S.
Valentini, Feliciani, Victorini m. Nov. 11: ⟨Ravenna⟩ D.
Valentini, Solutoris et Victoris m. Nov. 13: ⟨Ravenna⟩ D.
Valentini Nov. 14: ⟨Carcassonne⟩ M.
Valentiniani et Leontii m. Aug. 20: ⟨Salerno⟩ A.S.
Valentiniani ep. Salernitani Nov. 3: ⟨Salerno⟩ A.S.
Valentis m. Mai 21: Augsburg, Krakau, Utrecht. ‖ Die A.S. haben am 21. Mai auch einen Valens oder Valis m. in Auxerre (s. Fidoli). ‖ S. Valentini m. (Mai 21).
Valentis ep. Veronen. s. Valentini (Juli 26).
Valeriane s. Valerie (Oct. 8).
Valeriani ep. cf. Sept. 7: Tours.
Valeriani m. Sept. 15: Autun, Lyon, ⟨Macon, Tournus⟩ A.S. ‖ Sept. 16: Cluniacenser.
Valeriani ep. (Abbenzani) m. (cf.) Dec. 15: Utrecht. — Amiens. — Mailand, Ambros. (cf.), Turin. — Agram, Fünfkirchen.
Valeriani et soc. m. Febr. 12: ⟨Brescia⟩ A.S.
Valeriani m. Mai 4: ⟨Forli⟩ A.S.
Valeriani et Valerii ep. Autissiodoren. Mai 6: ⟨Auxerre⟩ A.S.
Valeriani, Macrini et Gordiani m. Sept. 17: ⟨Lausanne, Nyon⟩ A.S.
Valeriani ep. Aquilejen. Nov. 27: ⟨Aquileja⟩ D., G.
Valeriani et Tiburtii s. Tiburtii et Valeriani (Apr. 14).
Valeriani s. Rufi et Valerii (Valeriani) (Juni 14).
— ep. Nicien. s. Valerii (Juli 24).
Valerici (Walarici) abb. cf. Dec. 12: Utrecht. — ⟨Amiens⟩ D., Arras, Noyon. ‖ Apr. 1: Amiens, Arras (natalis), Paris.
Valerici erem. Jan. 10: ⟨Limoges⟩ A.S.
Valerie conjugis S. Vitalis m. Apr. 28: Trient, ⟨Mailand⟩ A.S.
Valerie v. m. Dec. 9: ⟨Limoges⟩ D. (auch Dec. 10). ‖ Dec. 2: Paris. ‖ Dec. 10: Bourges, Nevers. — Cluniacenser.
Valerie (Valeriane) et Pollene Oct. 8: ⟨Cambrai, Honnecourt⟩ A.S.
Valerii ep. (Trev.) cf. Jan. 29: Basel, Bremen, Brixen, Chur, Erfurt, *Goslar, Halberstadt, Hamburg, Hildesheim, Kammin, Köln, Konstanz, Lüttich, Mainz, Metz, Münster, Paderborn, Sitten, Speyer, Toul, *Trier, Utrecht, Verden, Verdun, Worms. — Lund. — Amiens, Cambrai, Lyon, Rouen, Senlis, Tournai. — Deutschorden. ‖ Vgl. Val. ep. Caesaraug. (Jan. 29); Val. ep. Lucen. (Jan. 29).
Valerii ep. Caesaraugustani m. (cf.) Jan. 29: Compostella (cf.), Sevilla, ⟨Saragossa⟩ A.S., Tarassona (cf.), Toledo (Mozarab.). ‖ Translatio Oct. 20: Tarassona (A.S.: Jan. 28). ‖ Vgl. den vorigen.
Valerii et Dionysii m. Juni 9: Mailand (Ambros.).

Valerii m. Sept. 15: Sevilla.
Valerii diac. m. Oct. 22: Langres. || Oct. 23: Besançon.
Valerii ep. Surrentini Jan. 16: ⟨Sorrento⟩ A.S.
Valerii ep. Vivarien. Jan. 22: ⟨Viviers⟩ D.
Valerii ep. Lucen. Jan. 29: ⟨Lucca⟩ A.S.
b. Valerii aep. Ravennatis März 15: ⟨Ravenna⟩ A.S.
Valerii m. Juni 3: ⟨Carcassonne⟩ M.
Valerii ep. Consorannen. Juli 5: ⟨Conserans⟩ A.S.
Valerii ep. Nicien. Juli 24: ⟨Nizza⟩ A.S. (D.: Valeriani mit Juli 23).
Valerii s. Rufi et Valerii (Juni 14).
— s. Valeriani et Valerii (Mai 6).
Walfridi abb. Palatioli in Monte Viridi Febr. 15: ⟨Volterra⟩ A.S.
Walfridi et Ratfridi m. Dec. 3: ⟨Utrecht⟩ D. (Potth.: Juli 22).
Walfridi s. Wulfilaiei (Juli 7).
Walheri pb. Juni 23: ⟨Lüttich, Hastière, Wanssore⟩ A.S.
Walimberti (Garimberti) erem. Dec. 31: ⟨Tournai⟩ D.
Valis pb. Mai 21: ⟨Auxerre⟩ A.S., D. || S. Fidoli (Mai 16).
Vallesii s. Gurloesii (Aug. 25).
Walperti ep. cf. (abb. Luxovien.) Mai 2: Basel, Mainz. — ⟨Besançon⟩ A.S.
Walpurgis v. (canonisatio) Mai 1: Augsburg, Bamberg, Basel, Brandenburg, Bremen, Breslau, Brixen, Chur, Eichstädt (canonisatio), Freising, Gnesen, Halberstadt, Halle, Hamburg, Havelberg, Hildesheim, Köln, Konstanz, Krakau, Lausanne, Lebus, Lübeck, Lüttich, Magdeburg, Mainz, Meissen, Metz, Minden, Münster, Olmütz, Osnabrück, Paderborn, Passau, Ratzeburg, Regensburg, Salzburg, Schwerin, Sitten, Speyer, Strassburg, Toul, Trier, Verden, Verdun, Worms, Würzburg. — Aarhus, Kjöbenhavn, Linköping, Lund, Odensee, Roeskilde, Upsala, Westerås. — Deutschorden, Kreuzherren, Prämonstratenser. || (Obitus) Febr. 25): Aquileja, Augsburg, Bremen, Brixen, Eichstädt, Freising, Genf, Konstanz, Lausanne, Münster, Salzburg, Utrecht. — Gran. — Pauliner. || Translatio Oct. 12: Eichstädt. || Adventus Aug. 4: Münster.
Walteni abb. ord. Cisterc. († 1159) Aug. 3: ⟨Schottland⟩ A.S.
b. Walteri de Birbeke nobilis († ca. 1220) Jan. 22: ⟨Brabant⟩ A.S.
Walteri s. Gaucheri (Apr. 9).
— s. Gualteri (Apr. 8).
Wamberti m. Juni 26: ⟨Séez, S. Pierre sur Dive⟩ A.S.
Vandaleni abb. Oct. 21: ⟨Châlons-s.-Marne, Dolcy⟩ D.
Vandonis abb. Fontanellen. Apr. 17: ⟨Rouen, S. Vandrille⟩ Mab., D.
Wandregisili abb. Fontanellen. cf. Juli 22: Verdun. — Trondhjem. — Cambrai, Paris, Rouen (gefeiert Juli 23), Soissons (ebenso). — Aberdon, Exeter, Winchester, York.
Vaningi cf. Jan. 9: ⟨Rouen, Fécamp⟩ A.S.
Varini abb. Igniacen. Aug. 19: ⟨Reims, Igny⟩ D.
Varini (Guerini) comitis Oct. 2: ⟨Arras⟩ D. || Obitus Aug. 25: ⟨Paris⟩ D.
Varoci cf. Febr. 17: ⟨S. Pol de Léon, Landernau⟩ D.
Vasii m. Apr. 16: ⟨Saintes⟩ A.S.
Wasnulphi (Basnulfi) ep. cf. Oct. 1: Tournai. — Domini ultramontani (im Missaltext).
Vastrade s. Fastrade (Juli 21).
Wattonis s. Bathonis.
Vedardi ep. März 1: ⟨Rodez⟩ D.
Vedasti et Amandi ep.*) cf. Febr. 6: Basel, Bremen, Breslau (auch Febr. 7), Brixen, Erfurt, Ermland, Goslar, Halberstadt, Havelberg (auch Febr. 7), Köln, Mainz, Minden, Münster, Osnabrück, Paderborn, Salzburg, Speyer, Toul, Trier, Utrecht, Verden, Worms. — Kopenhagen, Upsala, Westerås. — ⟨Arras⟩ A.S., Cambrai (Ved. allein), Noyon, Paris, Senlis, Tournai, Troyes. — Mailand (Ambros.). — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Aberdon, Durham, Exeter, London (Westminster), Salisbury, Winchester, York. — Carmeliter, Cistercienser, Deutschorden, Dominicaner, Johanniter, Prämonstratenser. || Febr. 7: Brandenburg, Breslau (auch Febr. 6), Gnesen, Halle, Hamburg, Havelberg (auch Febr. 6), Lebus, Ratzeburg, Würzburg. — Odensee, Trondhjem. — Cambrai (Amandi allein). || Agram. || Febr. 12: Domini ultramontani. || (Vedasti ep. cf.) translatio Juli 15: Amiens, ⟨Arras, S. Vaast⟩ Mon. Germ. XV, 402, Beauvais, Cambrai.
Vedasti s. Amandi (Oct. 1).
— s. Amandi et Vedasti (Oct. 26).
— s. Germani (Oct. 1).
Wedigundis s. Redigundis (Jan. 29).
Venantii ep. m. Freising, *Goslar. || Translatio Matthie, Rustici, Venantii Goslariam Nov. 16: *Goslar.
Venantii abb. (Turonen.) cf. Oct. 11: Amiens, Cambrai, Mans, Tournai, ⟨Tours⟩ D. (A.S.: Oct. 13, nach D.: inhumatio). || erem. Oct. 10: ⟨Thérouanne, S. Venant⟩ A.S.
Venantii m. Mai 18: ⟨Camerino, Patron⟩ A.S. (auch im heut. Cal. Rom.). || S. Avenantii (Mai 18).
Venantii ep. Vivarien. Aug. 5: ⟨Viviers⟩ A.S.
Wenceslai (Venceslai) regis m. (ducis Boemie) Sept. 28: In allen deutschen, schweiz. und ungarischen Diöcesen, ausser || Aquileja, Genf, Hildesheim, Metz, Paderborn, Schleswig, Schwerin, Sitten, Toul, Trient, Verden und Verdun, wo er nicht erwähnt ist. || In Skand. blos Åbo und Linköping. || Bei Orden: Cistercienser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner, Kreuzherren, Pauliner, Prämonstratenser. || * ist er in Breslau, Krakau, Olmütz und Prag. || Octava

*) Ved. gilt als Bisch. von Arras und Cambrai, Am. als Bisch. von Utrecht oder als Bisch. von Strassburg.

Oct. 5: Krakau, Meissen, Olmütz, Prag. ‖ Translatio März 4: Breslau (später März 5), Guesen, Krakau, Olmütz, Prag. — Agram. ‖ Translatio März 5: Breslau (früher M. 4). — Kreuzherren. ‖ Ossium recollectio Juni 27: Prag.

Wendalini cf. Oct. 21: Konstanz, Trier. ‖ Febr. 3: Meissen. ‖ Apr. 24: Mainz. ‖ (Translatio) Juli 5: Strassburg, Trier (transl.).

Wenefrede v. m. Nov. 3: Salisbury.

Veneraudi ep. Arvernen. Jan. 18: ⟨Clermont⟩ A.S., D. ‖ Obitus Dec. 25: ⟨Clermont⟩ D.

Venerandi m. (Venerande v.) Nov. 14: ⟨Troyes⟩ D.

Venerandi s. Maximi et Venerandi (Mai 25).

Venerie v. Juli 28: ⟨Gerace⟩ D.

Venerii ep. Mediolanen. Mai 6: Mailand (Ambros.) (A.S., G., D.: Mai 4).

Venerii et soc. m. März 1: ⟨Eichstädt⟩ A.S.

Venerii pb. erem. Sept. 13: ⟨Palmaria bei Spezzia⟩ A.S. (D.: obitus Sept. 11).

Venture v. Apr. 24: ⟨Avignon, S. André lez Villeneuve⟩ D.

b. Venture cf. ord. crucifer. (saec. XIV.) Mai 3: ⟨Spello⟩ A.S. (D.: Apr. 30).

Venture pb. m. († ca. 1250) Sept. 7: ⟨Tiferno⟩ A.S.

Venusti ep. Agathen. Aug. 19: ⟨Agde⟩ M. (der auch einen Ven. m. Aug. 21: ⟨Fréjus⟩ A.S. angiebt).

Venustiani m. Apr. 18: ⟨Todi⟩ A.S.

Weomadi ep. Nov. 8: Trier (D.: Nov. 6).

Verani (Urani) ep. (Cavallionen.) cf. Nov. 11: ⟨Cavaillon, Patron⟩ G., D., Lyon. ‖ Nov. 10: Paris. ‖ Nov. 12: Bourges. ‖ Nov. 13: Apt. ‖ Translatio Oct. 19: ⟨Orléans⟩ D. (A.S.: Oct. 19 als Haupttag).

Verani ep. Vencien. Sept. 9: ⟨Vence⟩ D. (A.S.: Sept. 10).

Werburgis v. filie regis Febr. 3: ⟨Chester, Lichfield⟩ A.S.

b. Verdiane (Viridiane) v. ord. Vallumbrosan. († 1242) Febr. 1: ⟨Florenz, Castel Fiorentino⟩ A.S.

Vere et Supporine v. Jan. 24: ⟨Clermont⟩ A.S. (D.: Supp. zum Aug. 24).

Verecundi ep. Veronen. cf. Oct. 22: ⟨Verona⟩ A.S.

Veredemi ep. Avenionen. Juni 17: ⟨Avignon⟩ A.S.

Veredemii erem. cf. Aug. 23: ⟨Nîmes⟩ M., ⟨Uzès⟩ A.S.

Verembaldi mon. Nov. 10: ⟨Speyer, Hirschau⟩ D.

Veremundi abb. Hyrachen. († 1092) März 8: ⟨Pampelona⟩ A.S.

Veremundi s. Haimonis et Veremundi (Febr. 13).

Verene v. Sept. 1: Augsburg, Bamberg, Basel, Brixen, Chur, Freising, Hildesheim, Konstanz, Lausanne, Regensbg., Sitten, Speyer, Strassbg., Worms, Würzburg. ‖ Aug. 31: Halberstadt. ‖ Sept. 2: Paderborn.

Werenfridi pb. cf. Aug. 14: Utrecht (A.S.: Aug. 27).

Veri (Viri) ep. Viennen. Jan. 13: ⟨Vienne⟩ A.S.

Veri ep. Viennen. Aug. 1: ⟨Vienne⟩ A.S.

Veri ep. Salernitani Oct. 23: ⟨Salerno⟩ A.S.

Veriani s. Secundiani, Marcelliani et V. (Aug. 9). — s. Reveriani (Juni 1).

Verissimi, Maximi (Maxime), Julie m. Ulixbone Oct. 1: Compostella, ⟨Lissabon⟩ A.S., Toledo (Mozarab.).

Vernagali cf. ord. Camaldul. Apr. 20: ⟨Pisa⟩ D.

Werneri pueri (a Judeis occisi) († 1287) Apr. 19: ⟨Trier, Oberwesel⟩ A.S.

Veroli (Veruli) pb. Juni 17: ⟨Langres, Châtillon-s.-Seine⟩ A.S.

Verone v. Aug. 29: ⟨Lüttich, Löwen⟩ A.S.

Veroni cf. März 30: ⟨Cambrai, Lembeke⟩ A.S. ‖ Corporis inventio Jan. 31: ⟨Cambrai⟩ A.S.

Veronice vid. Hierosolymitane Febr. 4: Mailand (Ambros.).

b. Veronice de Binasco v. († 1497) Jan. 13: ⟨Mailand⟩ A.S.

Veronice de Julianis v. abbatisse Juli 9: ⟨Tiferno⟩ D.

v. Werrici prioris ord. Cist. († 1217) Mai 12: ⟨Tournai⟩ Potth.

Vertoarie v. Dec. 4: ⟨Bourges⟩ D.

Vertuniani s. Victuruiani (Sept. 30).

Veruli s. Veroli (Juni 17).

Veterini cf. Febr. 23: ⟨Angers, Gennes⟩ D.

Viatoris cf. transitus Oct. 21: Lyon.

Viatoris cf. Mai 29: ⟨Chartres, Sologne, Tremblevif⟩ D.

Viatoris cf. Aug. 5: ⟨Orléans⟩ A.S.

Viatoris ep. Bituricen. Aug. 5: ⟨Bourges⟩ D.

Viatoris ep. Bergomen. cf. Dec. 14: ⟨Bergamo⟩ D. ‖ Obitus Jan. 1: ⟨Bergamo⟩ D.

Viatoris s. Amoris et Viatoris (Aug. 9).

Viatricis ältere Form für Beatricis s. Felicis, Simplicii, Faustini et Beatricis (Juli 29).

v. Wibaldi ep. Autissiodoren. Mai 12: ⟨Auxerre⟩ D.

Wiborade v. ord. s. Ben. Mai 2: ⟨Konstanz, S. Gallen⟩ A.S.

Wicberti, Wigberti abb. (Fritzlarien.) cf. Aug. 13: *Erfurt, Halberstadt, Mainz (prepositi). ‖ Translatio Mai 15: Mainz.

Wicberti mon. fundat. mon. Gemblacen. ord. s. Ben. Mai 23: ⟨Lüttich⟩ A.S. ‖ Elevatio (1110) Sept. 23: ⟨Lüttich⟩ Mon. Germ. Scr. VIII, 516.

Wicberti s. Wicterpi (Apr. 18).

Vicelini ep. Aldenburgen. († 1154) Dec. 12: ⟨Bremen⟩ D. (auch Dec. 22).

Vicinii ep. Sassinaten. Aug. 28: ⟨Sarsena⟩ A.S.

Wicterpi ep. Augustani Apr. 18: ⟨Augsburg⟩ Mon. Germ. Scr. IV, 427, A.S.

Victoria regis Philippi pulchri Aug. 17: Paris.

Victoriani abb. Asanen. Jan. 12: Tarassona.

Victoriani m. März 23: Utrecht. — Mailand (Ambros.). — Compostella.

Victoriani s. Simplicii, Constantii et Victoriani (Aug. 26).

Victorici, Fusciani et Gentiani m. Dec. 11: Trondbjem. — *Amiens (mit Octava), Cambrai, Langres, Noyon, Paris, Reims, Senlis, Soissons, (Thérouanne) D., Tournai, Troyes. ‖ Inventio Fusciani et soc. Juni 27: Amiens. ‖ Translatio Gentiani Corbejam Mai 8: (Amiens) Mab. (Mai 7: H. II, 143).

Victorici s. Claudii, Luperci et Victorici (Oct. 30).

— s. Septimi et Victorici (Apr. 18).

Victorie v. Apr. 24: Apt.

Victorie v. m. Dec. 23: Erfurt, Köln, Utrecht. — Mailand (Ambros.).

v. Victorie Furnarie vid. institutricis ord. Annunciatarum († 1617) Dec. 15: (Genua) D.

Victorie s. Aciscli et Victorie (Nov. 17).

Victorii s. Victurii (Sept. 1).

Victorini et Victoris m. (auch umgekehrt geordnet) Febr. 25: Konstanz, Sitten, Utrecht, Worms. — Autun. — Mailand, Ambros. (nur Victorini). — Agram, Gran. ‖ März 6 (Victoris voran): Bremen, Lübeck, Utrecht.

Victorini m. März 5: Mailand (Ambros.).

Victorini m. März 7: Augsburg.

Victorini m. Mai 8: Kjöbenhavn.

Victorini ep. (Amiternen.) cf. Juli 24: Mailand (Ambros.) A.S. (D.: Sept. 5).

Victorini ep. Comen. m. Sept. 5: Bambg., Brandenburg, Halle, Havelberg, Magdeburg, Merseburg, Münster, Prag, Ratzeburg. — Kjöbenhavn. — Paris, Senlis, Tours. — Mailand (Ambros.), (Como) A.S. ‖ A.S. bringen zum 5. Sept. noch einen Vict. pb. m. (Contigliano bei Rieti) (D.: Juli 24). ‖ Vgl. Herculiani et Victorini (Sept. 5).

Victorini et Salvenii m. Oct. 17: Brandenburg.

Victorini et Floriani m. Nov. 2: *Münster. ‖ Nach A.S. Vict. ep. Pettavien.

Victorini et Fortunati m. Dec. 2: Trier.

Victorini abb. Lucen. Jan. 5: (Lucca) A.S.

Victorini m. Mai 16: (Bourges) A.S.

Victorini cf. Juni 8: (Camerino) D.

Victorini ep. Assisien. m. Juni 13: (Assisi) A.S.

Victorini cf. Sept. 29: (Nantes) D.

Victorini s. Cassii, Victorini et Maximi (Mai 15).

— s. Euthicetis et Victorini (Apr. 15).

— s. Herculiani et Victorini (Sept. 5).

— s. Severi, Severini, Victorini et Carpofori (Nov. 8).

— s. Valentini, Feliciani et Victorini (Nov. 11).

Victoris (Mauri) m. Mai 8: Augsburg, Brixen, Chur, Freising, Hamburg (et Corone), Konstanz, Lausanne, Passau, Sitten, Strassburg, Würzburg. — Amiens, Autun, Troyes. — Mailand (Ambros.) Vgl. Mon. Germ. XVIII, 390. — Exeter, Leofric (et Martini). — Gran. — Johanniter, Pauliner. Mai 7: Domini ultramontani. ‖ Translatio Mai 14: Mailand (Ambros.).

Victoris et Corone m. Mai 14: *Bremen, Krakau (nur Cor.), Lüttich, Metz, Strassburg (nur Vic.), Utrecht (nur Vic.), Verdun. — Beauvais, Rouen. — Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Cluniacenser. ‖ Apr. 26: Mailand (Ambros.) wegen Victoris translatio. ‖ Febr. 20: Toul. — (Feltre, Patron) Potth., Mailand, Ambros. (nur Cor.). ‖ Sept. 18: Trient. — Paris (nur Vic.). — Turin. — Carmeliter (nur Vic.).

Victoris et soc. m. Oct. 10: Basel, Brandenburg, Bremen, Halle, Hamburg, Havelberg, Kammin, *Köln, Lübeck, Magdeburg, Mainz, Merseburg, *Münster, Passau, Ratzeburg, Schwerin, *Utrecht. — Kjöbenhavn, Lund. ‖ Oct. 11: Würzburg. ‖ Translatio Oct. 31: (Köln).

Victoris pb. cf. Febr. 26: Troyes.

Victoris m. März 30: Bremen, Merseburg. ‖ März 29: Lübeck.

Victoris m. Bracharen. Apr. 12: (Braga, Port.) A.S. (D. auch Sept. 16), Compostella, Toledo (Mozarab.).

Victoris pp. (ep.) (m.) Apr. 20: Bremen (ep.), Krakau (m.), (Regensburg) Mon. Germ. XVII, 561, Strassburg (ep.), Utrecht (pp. m.). — Kopenhagen (pp.). — Troyes. — Worcester (pp.). ‖ Apr. 18: Brixen (pp.). ‖ Auf 20. Apr. fallen nach A.S. Victoris ep. et soc. m. Rome und Victoris (I.) pp. m. (s. Victoris et Innocentii, Juli 28).

Victoris et soc. m. Juli 21: Metz (auch Juli 20), Trier. — Apt, (Marseille) A.S., Paris, Rouen, Soissons. — Compostella. — Exeter. — Cluniacenser.

Victoris (I. pp.) et Innocentii (pp.) m. Juli 28: Trient. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ S. Innocentii (Juli 28).

Victoris ep. Aug. 27: Toledo (Mozarab.).

Victoris m. Sept. 10: Bremen.

Victoris m. Sept. 23: Meissen.

Victoris et Ursi m. Sept. 30: Genf, Halle, Konstanz, Lausanne, Magdeburg, Sitten, Strassburg. — Besançon. — Cluniacenser.

Victoris ep. Capuani m. Oct. 17: (Capua) A.S., Toledo (Mozarab.). ‖ Obitus Apr. 2: (Capua) D.

Victoris m. Nov. 14: Fünfkirchen.

Victoris ep. Neapolitani Febr. 8: (Neapel) D.

Victoris m. et Susanne v. Febr. 9: (Reims, Mouzon) A.S.

Victoris ep. Ravennatis Febr. 15: (Ravenna) G.

Victoris diac. März 6: (Piacenza) A.S. ‖ S. Victorini et Victoris (Febr. 25, März 6).

Victoris et Aëtii ep. m. Apr. 4: (Barcelona) A.S.

Victoris et soc. m. Mai 13: (Pollenza auf Majorca) A.S.

Victoris et soc. m. Juli 24: (Merida) A.S.

Victoris m. Aug. 26: (Burgos, Ceresano) A.S.

Victoris erem. Aug. 31: (Nantes, Cambon) A.S.

b. Victoris (III.) pp. († 1087) Sept. 16: (Rom) A.S. (D.: Sept. 15).

Victoris ep. Dec. 6: ⟨Piacenza⟩ D. (mit dem Zusatz: von Dec. 7).

Victoris et Victorini s. Victorini et Victoris (Febr. 25, März 6).

Victoris s. Thyrsi, Saturnini et Victoris (Jan. 31).

— s. Valentini, Solutoris et Victoris (Nov. 13).

— s. Vincentii, Victoris et Orontii (Jan. 22).

Victricii ep. Rotomagen. cf. Aug. 7: Beauvais, Langres, Rouen.

Victricis et Dionysie m. Dec. 5: Bremen.

Victurii ep. Cenomanen. Sept. 2: Mans (A.S., D.: Sept. 1).

Victurniani (Vertuniani) erem. cf. Sept. 30: ⟨Limoges⟩ A.S., ⟨Saintes, Villars⟩ D.

Vidiani m. Sept. 8: ⟨Rieux, Matres⟩ A.S.

Widonis s. Guidonis.

Widradi (Wiradi) abb. Flaviniacen. Oct. 3: ⟨Autun⟩ Mab., D.

Wigberti s. Wicberti.

v. Vigiani mon. Cluniac. deinde ep. Jan. 4: ⟨Schottland⟩ D.

Vigilii ep. Tridentini m. Juni 26: Brixen, Salzburg, *Trient. ‖ Juni 27: Minden (cf.). ‖ (Translatio) Jan. 31: Passau, Salzburg (Trl.), Strassburg, Trient, Trier.

Vigilii cf. Febr. 6: Mailand (Ambros.).

Vigilii ep. Antissiodoren. Juli 10: ⟨Auxerre⟩ G. (A.S., D.: März 11).

Vigilii ep. Brixien. Sept. 26: ⟨Boulogne⟩ M. — ⟨Brescia⟩ A.S.

Viginti m. Juni 6: Utrecht.

Viginti trium m. Aug. 5: ⟨Lüttich⟩ Publ. de la soc. arch. de Luxemb. XXVI.

Viguevali s. Winwalei (März 3).

Vigoris ep. Bajocensis Nov. 3: Senlis. ‖ Nov. 1: ⟨Bayeux⟩ A.S., D.

Vigoris Juli 14: Troyes.

Wihonis ep. Osnabrugen. Apr. 20: Osnabrück.

Vii s. Vouge (Juni 15).

Vilbete s. Einbete, Worbete, Vilbete (Sept. 16).

Wilferi s. Wulferi (Dec. 11).

Wilfride abbatisse Wiltonien. Sept. 9: ⟨Salisbury⟩ A.S.

Wilfridi (Wulfridi, Wilfrithi) (I.) ep. Eboracen. cf. (Depositio) Oct. 12: Durham, Exeter, London (Westminster), Winchester, *York (dep.). ‖ (Translatio) Apr. 24: ⟨Canterbury⟩ A.S., Durham, York (Trl.) (A.S. als Haupttag).

Wilfridi (II.) ep. Eboracen. Apr. 29: ⟨York⟩ A.S.

Wilhelmi s. Guillelmi.

Wilhildis s. Bilhildis (Nov. 27).

b. Villane Bottie v. ord. predic. († 1340) Aug. 26: ⟨Florenz⟩ A.S. (D.: Febr. 28).

b. Villani ep. Eugubini († 1220) Mai 7: ⟨Gubbio⟩ A.S.

Willebaldi ep. Eistetten. cf. Juli 7: Augsburg, Bamberg, Basel, Breslau, Brixen, Chur, *Eichstädt (mit Octava), Erfurt, Freising, Gnesen, Köln, Konstanz, Krakau, Lebus, Lübeck, Mainz, Merseburg, Olmütz, Passau, Prag, Ratzeburg, Regensburg, Salzburg, Sitten (et Winnebaldi), Strassburg, Toul, Utrecht, Worms, Würzburg. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Kreuzherren, Pauliner. ‖ Corporis elevatio Apr. 22: Eichstädt. ‖ Ordinatio Juli 22: Eichstädt.

v. Willeberti ep. Colonien. Sept. 11: ⟨Köln⟩ D., G.

Willebrordi ep. Ultrajecten. cf. (m.) Nov. 7: In allen deutschen und schweiz. Diöcesen, ausser: ‖ Aquileja, Ermland, Genf, Hildesheim, Kammin, Lausanne, Lübeck, Naumburg, Olmütz, Prag, Ratzeburg, Regensburg, Schleswig, Schwerin, Sitten, Toul, Trient und Verden, wo er nicht erscheint, und ‖ Augsburg, Strassburg und Würzburg, wo er am 6. Nov. erwähnt wird. ‖ Sonst Nov. 7: Kjöbenhavn. — Cambrai, Tournai. — Exeter. — Agram, Gran. — Benedictiner, Deutschorden, Pauliner. ‖ Nov. 6: Aberdon (m.), York. ‖ Nov. 9: Prämonstratenser. ‖ Translatio (1031) Oct. 19: Utrecht. ‖ Ordinatio Nov. 22: Utrecht.

v. Willegisi aep. Moguntini († 1011) Febr. 23: ⟨Mainz⟩ G., Potth.

Willehadi (Wilhadi) ep. Bremen. cf. Nov. 8: *Bremen (mit Octava), *Hamburg, *Lübeck, Minden, Ratzeburg, *Schleswig, Verden. — *Aarhus, *Kjöbenhavn, *Lund, Odensee, *Roeskilde. ‖ Nov. 9: Schwerin. ‖ Nov. 6: Utrecht. ‖ Nov. 7: Trondhjem. ‖ Ordinatio Juli 13: Bremen.

Willeici pb. März 2: ⟨Köln, Kaiserswerth⟩ A.S., ⟨Verdun⟩ M. (D.: März 7).

Villici ep. Meten. Apr. 17: ⟨Metz⟩ D.

Vimarasii s. Ansurii et Vimarasii (Jan. 26).

Vinali s. Guinali.

Vinardi cf. Oct. 11: ⟨Langres, Celle⟩ A.S., ⟨Poitiers, Nouaillé⟩ D.

Vincentiani erem. cf. Jan. 2: ⟨Clermont⟩ D.

Vincentii (levite) m. Jan. 22: Ueberall. ‖ Als * in Breslau, Genf, Lausanne, Metz, Salzburg, Toul, Verdun. — Amiens, Apt, Autun, Besançon, Bourges, Lyon, Noyon, Rouen, Senlis, Tournai. — Compostella, ⟨Saragossa⟩ A.S., Tarassona, ⟨Valenzia⟩. — London (Westminster), Salisbury. — Agram, Fünfkirchen, Gran. — Benedictiner, Carthäuser, Cistercienser, Cluniacenser, Domini ultramontani, Dominicaner, Kreuzherren. ‖ Octava Jan. 29: Breslau, Lebus. — Apt, Besançon, Noyon. — Cluniacenser, Dominicaner, Kreuzherren. ‖ Octava Jan. 30(!): Tarassona. ‖ Translatio Sept. 23: Besançon. ‖ S. Vincentii, Victoris et Orontii (Jan. 22) und Vincentii ep. Dignen. (Jan. 22).

Vincentii, Victoris et Orontii (Orosii) m. Jan. 22: ⟨Embrun⟩ D. — ⟨Gerona⟩ A.S. — Cluniacenser (neben Vinc. lev.). ‖ Vgl. Vinc. ep. Dignen. (Jan. 22).

Vincentii abb. Legionen. m. März 11: Compostella, ⟨Leon, Oviedo⟩ A.S. (D. auch Sept. 11).

Vincentii (Ferrerii, de Valencia) pb. cf. ord. predic. († 1419, can. 1455) Apr. 5: Brandenbg., Gnesen, Halle, Hamburg, Trient. — Apt, Mans, ⟨Vannes⟩ A.S. — Compostella, Tarassona. — *Dominicaner, Franciscaner. ‖ Apr. 6: Krakau. ‖ Octava Apr. 12: Dominicaner.

Vincentii m. Apr. 19: Hamburg. — ⟨Elne-Perpignan, Collioure⟩ D. — ⟨Segovia⟩ A.S.

Vincentii ep. m. (cf.) Juni 6: Brandenbg., *Breslau, Gnesen, Halle, Havelberg, Krakau, Lebus, Magdeburg (cf.), Merseburg. ‖ Juni 7: Kreuzherren. ‖ Am 6. Juni verzeichnen die A.S. die Feier eines Vinc. ep. Mevanien. et Benigni diac. m. ⟨Bevagna⟩ und eines Vinc. ep. Teatini ⟨Chieti⟩.

Vincentii cf. (Madelgarii) Juli 14: Cambrai, Tournai. ‖ S. Madelgarii (Apr. 9).

Vincentii et Leti m. Sept. 1: ⟨Dax⟩ A.S., Sevilla, Toledo (Mozarab.). ‖ Sept. 3: Compostella. ‖ Vgl. Vincentii m. (Sept. 1).

Vincentii Sept. 15: Toledo (Mozarab.). | Ob der Vinc. abb. m. der Diöcese Leon (Span.), den D. zum 11. Sept. anführt?

Vincentii et al. (Sabine, Christetis) m. Oct. 27: Utrecht. — ⟨Avila, Span.⟩ A.S., *Compostella, Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.).

Vincentii ep. Dignen. Jan. 22: ⟨Digne⟩ D. ‖ Translatio Juli 5: ⟨Digne⟩ D.

Vincentii ep. Trecen. Febr. 4: ⟨Troyes⟩ A.S.

b. Vincentii Kadlubkonis aep. Cracovien. († 1223, can. 1764) März 8: ⟨Krakau⟩ G. (D.: März 14).

Vincentii et soc. m. Mai 16: ⟨Cortona, Toscana⟩ A.S.

Vincentii m. Mai 24: ⟨Porto bei Rom⟩ A.S. ‖ Am gleichen Tage Vinc. ep. Fulginaten. ⟨Foligno⟩ A.S. und Vinc. pb. mon. Lerinen. ⟨Grasse⟩ A.S. (D. auch Juni 1).

Vincentii et soc. m. Juni 2: ⟨Lyon⟩ A.S.

Vincentii diac. m. Juni 9: ⟨Agen⟩ A.S. (A.: Juni 7).

Vincentii m. Juli 24: ⟨Rom oder Tivoli⟩ A.S.

b. Vincentii ord. min. cf. († 1504) Aug. 7: ⟨Aquila⟩ A.S. (D.: Sept. 6).

Vincentii pb. m. Sept. 1: ⟨Gerona, Besala⟩ A.S. ‖ Vgl. Vincentii et Leti m. (Sept. 1).

Vincentii a Paulo pb. congregationis missionis et puellarum charitatis institutoris († 1660, beat. 1729, can. 1737) Sept. 27: A.S., D. (im heut. Cal. Rom.: Juli 19).

Vincentii pb. Oct. 17: ⟨Nevers, Magny⟩ A.S.

Vincentii s. Eusebii, Vincentii, Pontiani et Peregrini (Aug. 25).

— s. Julii, Juliani et Vincentii (Aug. 21).

Vinciane v. Romane Sept. 11: ⟨Lüttich, Gent⟩ D.

Vindani s. Findani.

Vindemialis ep. Veronen. Febr. 28: ⟨Verona⟩ A.S. (D.: Febr. 1).

Vindemialis s. Florentii et Vindemialis (Mai 2).

Vindiciani ep. Cameracen. Juni 25: Cambrai (A.S., D.: März 11, G.: März 12).

Winebaldi abb. s. Lupi Apr. 6: ⟨Troyes⟩ A.S.

Vinizonis (Guinizonis) et Januarii mon. ord. s. Ben. († ca. 1050) Mai 26: ⟨Monte Casino⟩ A.S.

Winnebaldi s. Wunnebaldi (Dec. 18).

— s. Willebaldi (Juli 7).

Wynnini ep. cf. Jan. 21: Aberdon. ‖ S. Guennii.

Winoci (Winnoci) abb. Wormholten. Nov. 6: Cambrai, Tournai. | S. Guinochi (Apr. 13) und Quinoci (Oct. 1).

Vintille solit. Dec. 23: ⟨Orense, Span.⟩ D.

Winwaloëi (Guingalei, Vignevali) abb. Landevenecen. März 3: ⟨Amiens, Montreuil⟩ D., ⟨Quimper-Corentin⟩ A.S.

v. Violanthe (Jolanthe) converse ord. Cisterc. Dec. 28: ⟨Portugal⟩ D.

Viole v. m. Mai 3: ⟨Verona⟩ A.S.

Wiradi s. Widradi (Oct. 3).

Virgane v. Jan. 7: ⟨Poitiers, Thouars⟩ D.

Virgilii ep. Salisburgen. cf. (depositio) (can. 1233) Nov. 27: Brixen, *Freising, Passau, *Regensbg., *Salzburg (dep., mit Octava Dec. 4), Trient. — Benedictiner (Melk). ‖ Inventio Febr. 16: Salzburg. ‖ Translatio Sept. 26: Brixen, Passau, *Salzburg (mit Octava Oct. 1).

Virgilii aep. Arelaten. März 5: ⟨Arles⟩ A.S., D., ⟨Grasse, Lérins⟩ M. ‖ Oct. 10: ⟨Arles⟩ M., G.

Viri s. Veri (Jan. 13).

Viridiane s. Verdiane (Febr. 1).

b. Virili abb. Legeren. Oct. 1: ⟨Pampelona, S. Salvador de Leyra⟩ A.S.

Wironis ep. Ruramonden. cf. Mai 8: Utrecht.

Vissie v. m. Apr. 12: ⟨Fermo⟩ A.S.

Wistani m. Juni 1: ⟨England⟩ A.S.

Vitaliani pp. Jan. 27: ⟨Rom⟩ A.S., D. ‖ Obitus Dec. 30: ⟨Rom⟩ D.

Vitaliani et Vitalis m. Febr. 14: ⟨Spoleto⟩ A.S. ‖ S. Vitalis et soc. m. (Febr. 14).

Vitaliani ep. Capuani cf. Juli 16: ⟨Capua⟩ A.S., G., D. ‖ Am selben Tage Vitaliani ep. Auximani ⟨Osimo⟩ G.

Vitaline v. Febr. 21: ⟨Clermont, Artonne⟩ A.S. (M. auch Dec. 13).

Vitalis m. (Ravennatis) Apr. 28: Ueberall. ‖ In Mailand (Ambros.) steht Vitalis et Agricole zum 28. April. ‖ S. Vitalis et Agricole (Nov. 4).

Vitalis et Agricole m. Nov. 4: Aquileja, Gnesen, Trient. — Nevers. — ⟨Bologna⟩ D. (auch Nov. 27), Mailand (Ambros.) (auch Apr. 28). — Agram. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner, Camaldulenser, Franciscaner. ‖ Nov. 27: Brandenburg, Breslau, Ermland, Genf, Hambg., Lebus, Merseburg, Utrecht, Verdun. — Linköping, Strengnäs. — Autun, Bourges, Cambrai, Lyon, Paris, Senlis, Troyes. — Sevilla, Tarassona, Toledo (Mozarab.). — Gran. — Carthäuser, Cistercienser, Cluniaceuser, Deutschorden, Domini ultramontani, Dominicaner. ‖ Dec. 2: Compostella (vom 27. Nov.).

Vitalis m. Jan. 8: Trier. || S. Saturnini et Vitalis (Jan. 9).

Vitalis et soc. (Zenonis, Felicole) m. Rome Febr. 14: Augsburg, Brandenburg, Bremen, Freising, Halberstadt, Havelberg, Köln, Lüttich, Magdeburg (auch Febr. 13), Merseburg, Metz, Minden, Münster, Paderborn, Ratzeburg, Salzburg, Trier, Utrecht, Verdun. — Amiens, Autun, Cambrai, Reims. — Cistercienser. || Febr. 15: Würzburg (wegen Valentini). || S. Vitaliani et Vitalis (Febr. 14).

Vitalis m. Apr. 21: Toledo (Mozarab.).

Vitalis m. Juni 20: Metz, Verdun (Crispini et V.). — Lyon. || S. Crispini et Vitalis (Juni 20).

Vitalis ep. Juvavien. cf. (can. nach 1500) Oct. 20: Salzburg.

b. Vitalis abb. Saviniacen. († ca. 1120) Jan. 7: ⟨Avranches⟩ A.S. (D.: Sept. 16).

Vitalis m. Jan. 21: ⟨Spoleto⟩ A.S.

Vitalis m. Febr. 6: ⟨Avila⟩ A.S.

Vitalis Siculi abb. ord. s. Basilii März 9: ⟨Rapolla⟩ A.S.

Vitalis pb. Mai 22: ⟨Auxerre⟩ M.

b. Vitalis de Bastia erem. tertii ord. s. Franc. († 1491) Mai 31: ⟨Assisi⟩ A.S. || Translatio Sept. 22: ⟨Assisi⟩ D.

Vitalis erem. Oct. 16: ⟨Châlon-sur-Saône, Tournus⟩ D., ⟨Nantes, Retz⟩ A.S.

Vitalis s. Naboris, Silvii, Vitalis (Apr. 23).

Witburge v. März 17: ⟨Ely⟩ A.S. || Translatio Juli 8: ⟨Ely⟩ D.

Witesindi m. Mai 15: ⟨Cordova⟩ A.S.

Viti, Modesti et Crescentie m. Juni 15: Ueberall. || * in zahlreichen Kirchen, von den Orden nur bei den Franciscanern. || Translatio März 10: Bremen, Halberstadt, Mainz (Frankfurt), Merseburg. || Translatio März 8: Krakau. || Translatio Apr. 26: ⟨Polignano⟩ Potth. || Translatio Juni 13: ⟨Paderborn (nach Corvey)⟩ P.

Viti (Aviti) ep. Viennen. cf. Febr. 5: Genf (V.), ⟨Vienne⟩.

Vitmari (Guimeri) abb. S. Richarii Dec. 10: ⟨Amiens⟩ D.

Vitoni ep Virdunen. Nov. 9: Verdun.

b. Wittekindi ducis Jan. 7: ⟨Paderborn⟩ A.S.

b. Vivaldi erem. tertii ord. s. Franc. († nach 1300) Mai 1: ⟨S. Miniato, Montaione⟩.

Viventiani s. Macorati, Peregrini et Viventiani (Aug. 4).

Viventie v. m. März 17: ⟨Köln⟩ A.S.

Viventii pb. cf. Jan. 13: ⟨Poitiers, Vergy⟩ A.S., D. || Jan. 14: Cluniacenser.

Viventii aep. Remen. Sept. 7: Reims.

Viventii ep. Viterbien. Dec. 11: ⟨Viterbo⟩ G., D.

Viventioli ep. Lugdunen. cf. Juli 12: Lyon.

Viviane s. Bibiane.

Viviani (Bibiani) ep. Xantonen. Aug. 27: Beauvais, Rouen. || Aug. 28: ⟨Saintes, zugleich mit Ambrosii ep.⟩ A.S., D.

Viviani m. Juni 1: Camaldulenser.

v. Viviani abb. Alte Cumbe († ca. 1150) Mai 20: ⟨Genf, Hautecombe⟩ D.

Vivine v. abb. ord. s. Bened. († 1170) Dec. 17: ⟨Cambrai, Grand Bigard⟩ D.

Vodoali cf. Febr. 5: Soissons.

b. Woislawe v. ord. Premonstr. († 1227) Nov. 22: ⟨Prag⟩ R.D.

b. Wolbodonis ep. Leodien. († 1021) Apr. 21: ⟨Lüttich⟩ A.S. (D.: Apr. 20; G., Potth.: Apr. 30).

b. Volkeri m. († 1132) März 7: ⟨Bremen, Segeberg⟩ A.S.

Volcwini abb. Sichemen. ord. Cisterc. (saec. XII.) Nov. 13: ⟨Sittichenbach⟩ D.

Wolfgangi ep. Ratisbonen. cf. (can. 1052) Oct. 31: Augsbg., Bambg., Brixen, Chur, Freising, Hamburg, Konstanz (auch Oct. 30), Krakau. Lausanne, Magdeburg, *Olmütz, Passau, Regensburg, Salzburg, Trient. — Agram. — Domini ultramontani, Kreuzherren. || Oct. 30: Gnesen, Konstanz (auch Oct. 31), Naumburg. || Oct. 29: Meissen. || Juni 20: Brandenburg, *Halle, Havelberg, Magdeburg. || Translatio Oct. 7: Passau, Regensburg, Salzburg.

b. Wolfhelmi abb. Brunwilaren. († 1091) Apr. 22: ⟨Köln⟩ A.S.

Wolfholdi pb. Hohenwarten. († nach 1100) Febr. 1: ⟨Augsburg⟩ A.S.

Wolfolendi (Florendi) ep. Bituricen. Dec. 12: ⟨Bourges⟩ D. (G.: † 29. XII.).

Voloci ep. cf. Jan. 29: Aberdon.

Volusiani ep. Turonen. m. Jan. 18: ⟨Tours⟩ A.S.

Worbete s. Einbete, Worbete, Vilbete (Sept. 16).

Voti et Felicis erem. Mai 29: ⟨Jaca, S. Juan de la Pegna⟩ D., ⟨Saragossa⟩ A.S.

Vouge (Vii) ep. Juni 15: ⟨S. Pol de Léon⟩ A.S.

Vulbandi m. Mai 10: ⟨Belley, Ambournay⟩ D.

Vuldarici s. Udalrici (Juli 4).

Wulfagii pb. Juni 7: ⟨Amiens, Rue-sur-Maie⟩ A.S.

b. Wulferi mon. Reomaen. († 1018) Dec. 11: ⟨Auxerre⟩ D., ⟨Langres⟩ D., Mab.

Wulfetrudis v. abb. Nov. 23: ⟨Lüttich, Nivelle⟩ D.

Wulfhadi et Rufini m. Juli 24: ⟨Lichfield, Stone⟩ A.S.

Wulfhildis abb. v. Sept. 9: ⟨England⟩ D.

Wulfilaici (Walfridi) erem. cf. Juli 7: ⟨Trier, Ivoy-Carignan⟩ A.S., D. (M. Seite 857 auch Oct. 21, wohl die translatio).

Vulfini mon. Juli 12: ⟨Bourges, Celles⟩ D.

Wulfranni ep. Senonen. cf. März 20: ⟨Sens⟩ A.S. — Mailand (Ambros.). || Oct. 15: Amiens. — Toledo (Mozarab.). — Exeter, *Salisbury, York.

Wulfridi s. Wilfridi.

Vulganii erem. (ep.) Nov. 2: ⟨Arras, Lens⟩ A.S.

Vulgisi abb. Lobbien. Febr. 4: ⟨Lüttich⟩ D.

Vulgisi cf. Oct. 1: ⟨Soissons, Troënes⟩ A.S.

Vulmari abb. Silviacen. cf. Juli 20: Arras, Cambrai, ⟨Thérouanne⟩ A.S. — London (Westminster), Winchester. || Translatio Juni 17: ⟨Thérouanne⟩ A.

Vulnera Christi s. Domini vulnera.

Vulsini ep. Schireburnen. cf. Jan. 8: London (Westminster).

Vulstani ep. Wigornien. cf. († 1095) Jan. 19: London (Westminster), *Salisbury, Winchester, Worcester. ‖ Translatio Juni 7: Winchester, Worcester.

Wunnebaldi (Winnebaldi) abb. Heidenheimen. cf. Dec. 18: Bamberg, Chur, *Eichstädt, Freising, Merseburg, Salzburg, Utrecht. ‖ Juli 7 als Genosse von Willebald, dessen Bruder er war: Sitten.

X.

Xantippe et Polyxene v. m. Sept. 23: ⟨Spanien⟩ A.S.

Xire recluse März 13: ⟨Evora⟩ D.

Xisti s. Sixti.

Y siehe I.

Z.

Zacharie pp. März 14: Mans. — Turin (A.S., D.: März 15). ‖ Obitus März 3: ⟨Rom⟩ D.

Zacharie proph. (patris Joachimi) Sept. 6: Halle (p. J.), Merseburg. — Turin. — Carmeliter.

b. Zacharie ord. min. s. Franc. (saec. XIII.) Mai 3: ⟨Lissabon, Alenquer⟩ A.S.

Zacharie ep. Viennen. Mai 27: ⟨Vienne⟩ A.S. (D.: Mai 26).

Zacharie ep. Lugdunen. Oct. 28: ⟨Lyon⟩ A.S.

Zachei ep. Hierosolymitani cf. Aug. 23: Ermland, Hamburg, Utrecht. — Carmeliter, Deutschorden, Johanniter.

Zame ep. Bononien. Jan. 24: ⟨Bologna⟩ A.S.

Zebelli, Servuli et Secundini m. Mai 24: ⟨Triest⟩ A.S.

Zenobii ep. Florentini Mai 25: ⟨Florenz⟩ A.S. — Camaldulenser. ‖ Translatio Jan. 26 oder 28: ⟨Florenz⟩ E.

Zenonis ep. Veronen. cf. (depositio) Apr. 12: Merseburg (fälschlich pp. m.), Trient, Utrecht (fälschlich m.). — ⟨Verona (depositio)⟩ E. ‖ Dec. 8: (ordinatio): Brixen, Freising, Salzburg, Trient. — Mailand (Ambros.), ⟨Verona (ordinatio)⟩ D. — Benedictiner (Casinenser), Camaldulenser. ‖ Translatio Mai 21: ⟨Verona⟩ E.

Zenonis et soc. m. Juni 22: Gnesen (A.S.: Juni 23).

Zenonis et al. (10203) m. Juli 9: Utrecht. — Paris. — ⟨Rom⟩ A.S., Turin. — Sevilla. ‖ Juli 8: Lund.

Zenonis ep. Sept. 2: Chur.

Zenonis diac. Bajocen. Mai 16: ⟨Bayeux⟩ A.S., M.

Zenonis ep. Beneventani Oct. 17: ⟨Benevento⟩ A.S.

Zenonis s. Justine et Zenonis (Juli 13).

— s. Timothei, Felicis et Zenonis (Febr. 12).

— s. Vitalis, Zenonis et Felicole (Febr. 14).

Zephirini (Severini) pp. m. Aug. 26: Trient. — ⟨Rom⟩ A.S. — Sevilla. — Augustiner-Eremiten, Benedictiner (Casinenser, Olivetaner), Franciscaner. ‖ (obitus) A., D. Dec. 20: Utrecht (ep.). — Mailand (Ambros.).

Zettonis (Ettonis) ep. Juli 10: ⟨Cambrai, Liessies⟩ A.S.

Zite v. ancille († 1272) Apr. 27: ⟨Lucca⟩ A.S.

Zoe uxoris Nicostrati m. Juli 5: Bremen, ⟨Salzbg.⟩, Utrecht. — ⟨Rom⟩ A.S.

Zoerardi s. Andree et Benedicti (Juli 16, 17).

Zoili et soc. m. Cordube Juni 27: Compostella, ⟨Cordova⟩ D., Sevilla, Toledo (Mozarab.).

Zoili m. Oct. 6: Speyer.

Zoili pb. cf. Dec. 27: Aquileja.

Zosime s. Eutropii, Zosime, Bonose (Juli 15).

Zosimi ep. Syracusani März 30: ⟨Syracus⟩ A.S.

Zosimi pp. cf. Dec. 26: ⟨Rom⟩ D.

Zothici et soc. (Hierenei, Jacincti et Habundi) m. Febr. 10: Augsburg, Brandenburg, Breslau, Havelberg (auch Febr. 12), Köln, Lüttich, Magdeburg, Metz, Minden, Ratzeburg, Utrecht, Würzburg. — Amiens, Autun, Cambrai, Reims (Jac. voran), Tournai.

Zuwarde s. Sure (Febr. 10).

Zwentiboldi regis Aug. 13: ⟨Lüttich, Susteren⟩ A.S.

Zwentoslawi Apr. 15: ⟨Krakau⟩ D.

Inserenda:

Alphonsi Marie Liguori ep. cf. († 1787) Aug. 2: ⟨Redemptoristen⟩ D.

b. Alphonsi Roderici (Rodriguez) cf. († 1617) Oct. 30: ⟨Jesuiten⟩ A.S.

v. Anne de Meloduno (Melun) cf. († 1679) Aug. 13: ⟨Angers, Beaugé⟩ D.

Animarum dies Sept. 30: die ( ) Klammer ist zu streichen.

Francisci Caraccioli cf. fund. ord. cleric. reg. min. († 1608, can. 1807) Juni 4: ⟨heut. Kal. Rom.⟩.

Hilarii ep. Gabalitani. Einzuschieben: Oct. 25.

Nachträge zum Glossar
des ersten Bandes.

*Mit * sind die noch nicht im Glossar enthaltenen Schlagwörter bezeichnet.*

Wegen der sonstigen Einrichtung wird auf die Vorbemerkungen *zum* Glossar *des ersten Bandes verwiesen.*

Die Nachträge und Berichtigungen *aus dem ersten Bande sind hier wieder aufgenommen.*

A. Ae.

Abend. *Für* Abend *als Vigilie ist ein schönes Beispiel* 1460 am avende unser vrowen dage assumpcionis vro morgen *(Lüb. Urkb. IX,* 906). — *Als Tageszeit ist es wohl aufzufassen in den beiden folgenden Beispielen.:* Des dunredaches en avent na unser vrowen dache de lateren (*um* 1280; *Staatsarch. Münster*); 1432 am avende der vigilien Petri et Pauli (*Fidicin, Beiträge III,* 305).

Achte tag. *Das letzte Wort dieses Artikels I, 2 muss nicht Weihnachten, sondern Neujahr heissen. Ein schlagendes Beispiel der Anwendung von* achten abend *für den Abend vor Neujahr ist* vor Wichenachten anno 1539 bis an den achtesten abend anno 1540 (*Baseler Chron. V,* 242). — *Dass man aber die Form* der achte dach *wie* acht dage *auch auf einen Termin vor einem Feste beziehen konnte, lehrt ein Beispiel aus dem Lüb. Urkb. VIII,* 28 *von* 1441, *wo die streitenden Parteien einen* uppe den achten dach sunte Johannis daghe *angesetzten Termin, die eine als vor, die andere als nach Johannis auffassten.*

*Aefensang (*engl.*), *Vesper, als Canonische Stunde. H.*

Aflat. *In Hildesheim war* broderaflat *der Sonntag Misericordias domini* (2. *nach Ostern*), *nicht Jubilate oder Cantate, wie im Hild. Urkb. V,* 326 *und* 380 *fälschlich reducirt wird.* (*S.* Stolter aflat *in diesem Nachtrage*). *Er hiess auch* barfotenaflatdag. *Die Identität dieser beiden Namen beweist das Hildesh. Urkb. V,* 326, *den Tag der Feier dasselbe V,* 153, 380. — *Auch in Hildesheim war ein* Peweleraflatdach. *Dieser Tag ist Hildesh. Urkb. V,* 1, 322 und 547 *fälschlich auf Sonntag Cantate, ebenda* 656 *auf Sonntag Rogate bestimmt. Nach S.* 154 *war es sicher Sonntag Exaudi, wozu auch alle übrigen Stellen passen.*

*Aflelse Marie (*skand.*), *Conceptio Mariae. Dipl. Suec. II, S. XXVII.*

Agnetentag. *Der* 21. *Jan. wird auch* nach Weihnachten *bezeichnet.* 1396 an dem nesten dinstaghe vor sunte Agnetentage nach Wynachten (*Thür. Gesch.-Quell. V,* 312).

*Agriciusdach des heiligen bischofs 1462 (*Publ. de Lux.* 36, 240). *Agritius ep. Treveren. cf. Jan.* 13.

*Aires, air, (*franz.*) *August. M.*

*Albertus *gleich Adalbertus* (*s. Heiligenverzeichniss*). 1437 feria VI^a^ post festum beati Alberti (*Schriften des Ver. für Gesch. der Neumark III,* 145).

Alechsentag *ist am* 17. *Juli, nicht Juni, wie I,* 5 *versehentlich steht.*

Alexandertag, (1323, *Cod. dipl. Anh. V,* 377) *zwischen Kilian und Stephan, wird auch der* 10. *Juli sein.* — *In Nürnberg war nach der Stelle:* am zehenden martzo an sant Allexandertag 1449 (*Städtechr. X,* 172) *der Tag Alexandri et Gaii* (*s. Heiligenverz.*) *gemeint.*

*Aelinarmessa (*skand.*), 31. *Juli. Dipl. Suec. II, S. XXVII* (*s.* Elinsmessa *in diesen Nachträgen*).

*Allhallowsmass(*engl.*),*Allerheiligen,Nov.*1. *H.*

*Allsoulsday (*engl.*), *Allerseelen, Nov.* 2. *H.*

*Almes *(franz.*), *Allerseelentag, Nov.* 2. *H.*

*Altatio crucis, *Kreuzerhöhung, Sept.* 14.

Andern dages nach. *Hierüber handelt Joosting in Bijdragen voor Vaderlandsche Geschiedenis en Oudheidkunde III. R., IX, Afl.* 3, *mit vielen Beispielen, die es alle dem* dies crastinus *gleichstellen und als unmittelbar folgenden Tag beweisen.* (*Vgl. de Nederlandsche Spectator* 1897, *nr.* 16).

Andere nachts. Nacht *in diesen Nachträgen.*

Andriesmaent, *December.* 1540 9. dag Decembris gnant Andriesmaent (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 57, 275).

Angaria ante nativitatis domini, *Weihnachtsquatember.* (*Quellen z. Gesch. von Kronstadt I,* 111).

*Angerlietendag, *rheinische Form für Agnes, Jan.* 21. 1513 up 8. Angerlietendag der h. jonfferen. (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 57, 236).

*Animarum (*sc.* dies) *Allerseelentag, Nov.* 2.

Anklopferstag. *I,* 6 *Z.* 5 *v. o. sind die* 3 *letzten Adventsdonnerstage, nicht Sonntage gemeint. Vgl. auch Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben II,* 6, 13.

Annendach. *Nach Dipl. Suec. II, XXVII trat die Verschiebung des Annafestes vom* 26. *Juli auf den* 9. *Dec. im skand. Norden* 1436 *ein.*

Annunciatio domini. *Eine andere weitläufige Umschreibung dieses Tages* (*März* 25) *ist:* Badenae in marchia nostra, ipsa virgini matri ab angelo salutatae luce sacra 1656. (*Schreiben des Mgfen. Wilhelm von Baden*

an P. Alexander VII. im Vat. Arch., Lett. di princ. 79, 179).

Annunciationsstil. *Zu S. 9ª ist für Süditalien nachzutragen, dass sich (nach Rühl, der dafür Rochus Pirrus, Sicilia sacra ed. III., I, 82 anführt) der 25. Märzanfang bis ins 16. Jahrh. hielt, am längsten bei den Notaren, bei denen er erst 1604 unterdrückt wurde. — Zu S. 9ᵇ ist betreffs der päpstlichen Kanzlei nachzutragen, dass man wegen des Fehlens der grossen Datirung nicht sagen darf, dass seit Bonifaz VIII. der Weihnachtsanfang wieder der übliche wurde. Es muss heissen: der florentiner Stil herrschte in der päpstl. Kanzlei bis ins 13. Jahrh., bis wohin die grossen päpstl. Urkunden die volle Datirung haben. Dann kommt nur die Datirung nach* ann. pont. *vor, die die Frage unentschieden lässt. Erst seit Martin V. (1417—31) kommt die grosse Datirung wieder auf, und der florentiner Stil herrscht wieder im 15. Jahrh. ausschliesslich.*

*An regneuf, an renuev, *wie* an neuf *der Neujahrstag (auch* jour de l'an renoef, *H.), Jan. 1. (Publ. de Lux. 41, 172).*

Annus bissextilis *kommt (nach Rühl) zuerst bei Isidor, Orig. VI. 7, 23 vor.*

Antelucanum *ist (wie auch aus I, S. 201 hervorgeht) die vierte, nicht die dritte Nachtwache.*

Antdag. *Hierüber ist zu vergleichen Publ. de Lux. 41, 185, wo aber meine Bemerkung über die Ignorirung des Octavenbegriffs missverstanden wird. Ich beziehe meinen Vorwurf, dass man bei Daten mit* Antdag *den Octavenbegriff des* ant *meist ganz ignorire, bloss auf die so oft angewendete fehlerhafte Construction. Man hätte z. B. statt* 1327 na unser vrowen andage . . . *schreiben müssen* na dem andage unser vrowen dages *oder* na dem andage na unser vrowen dage. *Man schrieb aber auch — wenn schon seltener —* pingestdages antdag *oder* antdages na oysterdage, *wobei der Octavenbegriff auch durch die Construction gewahrt wurde.*

Antlass. *Ein schönes Beispiel für die Bedeutung Gründonnerstag ist:* (1394) in der marterwochen die drei tag am mittwoch, am antlasstag und am karfreitag *(Städtechr. X, 135).*

*Apparuit *ein Gesang am Epiphaniastage, Jan. 6 (Corp. reform. IV, 976).*

Arne. *Im Gegensatz zum* arnemonat *für August erscheint der September in einer Mecklenburger Urkunde als* mand na der arne: 1376 des achteden daghes sunte Johannes baptisten, alse he wart enthovedet, dat was des veften daghes des manthes na der arne *(Mecklb. Urkb.).*

Aposteltag. *Im altskand. Norden ist* tveggja postola messa fyrst i sumri *Philippi und Jacobi (Mai 1), während* tveggja postola messa um haustit *Simonis und Jude (Oct. 28) ist. (Maurer in Norsk hist. Tidskr. III, III, 71).*

*Ashwednesday, Axwednesday *(engl.), Aschermittwoch. H.*

*Asterday *(engl.), Ostern. H.*

Atomus. *Ist die Lesart:* atomus est 44. pars uncie *in einigen Drucken des Computus Johannis de Sacrobosco richtig, so gingen nur* 21 120 atomi *auf eine Stunde.*

*Auferstehung Christi, *Ostern.* Datum Pritzwalk am Tage der Auferstehung Christi aº (15)69. *(Geh. Staatsarchiv Berlin.)*

*Aunselig, aunserig donnerstag, *Donnerstag vor Estomihi. (Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben II, 43).*

Ave preclara. *Versehentlich ist hierbei (I, 14) das Datum der* Octava assumtionis Marie *als Aug. 23 statt Aug. 22 angegeben.*

B *siehe auch* P.

*Bächtelitag, Bechtelitag *in Zürich und anderen Orten der Schweiz der 2. Januar, oder, wenn Neujahr auf Sonnabend fällt, der 3. Januar. (Nork, Festkal. 77. Reinsberg, festl. Jahr 13.) Nach Birlinger, Volksthümliches aus Schwaben II, 277 in Saulgau der Dienstag vor der Fastnacht.*

*Bakeltag *soll nach Wattenbach (in den Sitz.-Ber. der Berliner Akad. 1893, S. 395) gleich Neujahr sein. Vgl.* Festum baculi *in diesen Nachträgen.*

Banvirdach. *In den Publ. de Lux. 41, 186 wird die Erklärung von I, 15 bestätigt, wonach darunter das nach dem Sonntage Misericordias vorgeschriebene Bannfasten verstanden werden muss.*

*Bartholomeusfeuer *(Aug. 24) werden 1526 in Hildesheim verboten. (Ausrufbuch im Stadtarchive).*

*Behourdi *s.* Bohordicum *(I, 18).*

*Beltane, Beltein *(engl.), der 1. Mai (in Schottland). H.*

*Benachten *dialektisch für Weihnachten in Siebenbürgen. (Quellen z. Gesch. von Kronstadt III, 223).*

*Benedictio cineris et cilicii, *Aschermittwoch. (Ebner, missale Rom. 74).*

Benedictio pomorum. *Abweichend von den I, 16 angeführten Beispielen setzt das Rituale Metense (1631) sie auf Jacobi ap. (Juli 25).*

*Benignusdach. 1467 op sinte Benignusdach onser lieve vrouwe assumptionis *(Schwarzenberg I, 619) ist wohl in Folge eines Fehlers entstanden.*

*Besökelse Marie *(skand.), Visitatio Marie, Juli 2. (Dipl. Suec. II. XXXII).*

*Bindingday *(engl.), Dienstag nach Quasimodo. H. Vgl.* Hokeday.

Byzantinischer Jahresanfang. *Nach Rühl, 196 muss der Passus über die Synodus Trullana heissen: dass diese Rechnungsart, mit der griechischen Indiction in der angegebenen Weise verbunden, zuerst in einer Bestimmung dieser Synode angewendet wird. — Unter den Anjous in Neapel beginnt mit dem 1. Sept. das officielle Steuer- und Finanzjahr. (Del Giudice, Cod. dipl. del regno di Carlo I e II d'Angio, 1865. I, S. XXV).*

*Blackcrossday *(engl.), Apr. 25 von den Litanien. H. Vgl.* Cruces nigre.

*Blackmonday *(engl.), Ostermontag. H.*

*Blacksunday *(engl.), Sonntag Judica. H.*

Blasientag. *In Kölner Urkunden findet sich sich auch die Form* Bleissiusdag des h. bůsschofs. (1401; *Mitth. aus d. Stadtarch. Köln* 28, 3.) — *Neben dem Hauptfeste, dem 3. Febr., wird in Braunschweig am 18. Juli eine* Translatio Blasii, *am 13. Nov. ein* Adventus reliquiarum Blasii *gefeiert. (Zeitschr. d. hist. Ver. für Nieders.* 1884, *S.* 73, 75).

*Bloody thursday *(engl.), Donnerstag nach Septuagesima. H.*

*Bondeknut *(skand.), Canuti regis m. Juli* 10. *(Dipl. Suec. II, XXVIII). Vgl. Heiligenverzeichniss.*

*Bondersdag *(skand.), Nerei, Achillei et Pancratii, Mai 12. (Dipl. Suec. II, XXVIII).*

Bonifacientag im Mai. *Bonifacii m., Mai 14. Ein deutlicheres Beispiel als das I, 18 angeführte ist:* ze Friburg 1372 an sant Bonefacienabende in dem meigen. *(Gen.-Land.-Arch. Karlsruhe, S. Blasien). Auch für die Diöcese Konstanz gilt der am 14. Mai gefeierte Bonifaciustag, wie das Heiligenverzeichniss ausweist.*

*Borrowingdays *(engl.), die drei letzten Tage des März. H.*

*Botfast *in einem Livre d'heures der Utrechter Diöcese für jede Vigilie.*

*Boxingday *(engl.), Stephanus, Dec. 26. H.*

*Brac, Bray, Brets, Bris *ist alles Briccius m., Nov. 13.* 1299 feste s. Bray en Novembre *(Publ. de Lux.* 41, 187).

*Braggot sunday *(engl.), der Sonntag Lätare. H.*

*Brecheltanz, Hartanz, Schwingtag *ein im Sept. oder Oct. beim Flachsbrechen und -Schwingen übliches Fest, meist am Freitag abgehalten. (Reinsberg, festl. Jahr 295 ff. Vgl. Reimann, deutsche Volksfeste 337, 464).*

*Briveine, la. *Unerklärt.* Le lundi après les octaves de la Briveine 1321. *(Publ. de Lux.* 33, 27).

Bromiger Freitag, *Freitag vor Estomihi. (Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II, 23).*

Brüderkirchweih, *in Eisenach 1322 am Sonntag nach Ostern. (Rohde, Thüring. Chronik). Vgl.* Aflat *(I, 4 und in diesem Nachtrage).*

*Buurkerkemis, *die Kirchweihe der* Buurkerke *in Utrecht fiel zwischen 8. u. 14. Sept., wohl auf den Sonntag nach Nativitatis Marie. (Muller, bijdragen voor een oorkondenboek van Utrecht 41).*

C. Ch.

(ist von K geschieden.)

*Calènes, les; calendaou, lou *(franz.), das Weihnachtsfest. M. Man sollte eher Neujahr vermuthen. S.* Festum calendarum *(I, 61).*

*Candelosa, *Mariä Lichtmess, Febr. 2, in französischen Quellen (so Bouquet XXII, 432 und sonst in den dort abgedruckten Rechnungen).*

*Canite tuba in Sion *(Joel II, 1) eine Lection des 4. Adventssonntages, der daher den Namen erhielt. H.*

*Cena pura, *Charfreitag (Chrysostomus). H.*

*Ceris *am Rhein für Sergius (Oct. 7) nach Mittheilung von Hansen-Köln (ohne Belag).*

Cero, *für* sero, *Abends (Hildesh. Urkb. VI, 854).*

Ceverstag. *Dass meine Vermuthung,* Cenerstag *sei* Ceverstag *zu lesen, richtig ist, siehe Lippert, Wettiner und Wittelsbacher S. 11 und Seite 221.*

Cyclus *allein in Urkundendaten bedeutet den* Cyclus decem novennalis. Anno 1207 incarnationis dominice II. non. Sept., indictione decima, cyclo XI, concurrente VII. *(Geschichtsfreund d. 5 Orte 51, 6).*

*Childermasday *(engl.), Unschuldige Kindlein, Dec. 28. H.*

Circumcisio domini. *Nicht erst im 7. Jahrh., wie I, 22 angegeben, sondern schon früher wurde auf den 1. Jan. die Feier der Beschneidung gelegt. Schon 567 sagt das Concil von Tours (Mansi IX, 796) im 17. Canon:* Excipitur tridnum illud, quo ad calcandam gentilium consuetudinem patres nostri statuerunt privatas in kal. Jan. fieri litanias, ut in ecclesiis psallatur, et hora octava in ipsis kalendis circumcisionis missa deo propitio celebretur.

Circumcisionsstil. *In Luxemburg wurde der Jahresbeginn mit dem 1. Jan. durch Ordonnanz vom 10. Jan. 1583 für das folgende Jahr eingeführt. (Publ. de Lux. 33, 598). — In Trier wurde schon 1631 statt des 25. März-Anfanges der 1. Jan.-Anfang verwendet, so:* 1631 Stilo communi. *(Publ. de Lux.* 33, 688).

Cisiojanus. *Dass die Universität Leipzig nach dem Cisiojanus datirt habe, wie ich I, 24 (nach Anz. f. Kunde deutscher Vorzeit XVII, 280) angab, ist nach Rühl, Chronol. S. 76, Anm. 4, irrig. — Dass Kaltenbrunner den Cis. des 13. Jahrh. nicht publicirt habe (wie ebenda Anm. 3 steht), ist ein Versehen Rühl's, der die Abbildungen zum Neuen Archiv III nicht beachtete. — Ebenso irrig ist die Angabe Rühl's, dass der Cisiojanus nur in Deutschland und Polen vorkomme.*

Claves terminorum. *Ich will hier nochmals der Ansicht Ideler's und nach ihm auch Kaltenbrunner's (Neues Archiv III, 393), dass der* locus clavium *des Osterfestes der 10. März sei, und dem auch die anderen* loci *durch Vorrücken um einen Tag entsprächen, weil diese Tage mit dem 24. März den Tagesbuchstaben* F *gemeinsam hätten, entgegenhalten den übereinstimmenden Gebrauch aller Computisten und Kalender des Mittelalters, die stets den 11. März u. s. w. als Sitz der* claves *angeben.*

*Clean lent *(engl.), die Frühjahrsfasten. H.*

*Cleansing days *(engl.), die Tage von Aschermittwoch bis Invocavit. H.*

*Cleansing week, *Woche nach Estomihi. H.*

Clemententag. 1302 le jour de s. Clement en mai *Publ. de Lux.* 33, 14) *ist nicht, wie Publ. de Lux.* 41, 187 *gesagt wird, der 16. Mai, sondern die* Translatio Clementis ep. Metten. *am 2. Mai, im Gegensatz zu dessen Hauptfest, das wie das* Clementis pp. m. *auf Nov.* 23 (en hyver) *fällt.* — La feste s. Clement que la meir fault 1302; feste s. Clemant ke la meir faut 1302 *ist nach Publ. de Lux.* 41, 187 *auch der 23. Nov. (Clément, qui fend la mer).*

*Cockcrow *(engl.), Gallicinium, die 3. Vigilie. H.*

*Cockshut *(engl.), Abenddämmerung, wenn die Hähne zur Rast gehen. H.*

*Collop monday *(engl.), der Fastnachtsmontag. H.*

Commemoratio omnium sanctorum 1351 *(Mecklenb. Urkb.* 7435), *Nov. 1. Der Tag nach diesem Feste, nach der Osteroctave, sowie der erste Tag in den Octaven von Peter und Paul und Epiphania wird als Termin für das Gedächtniss der Seelen genannt. Meist wird sonst Allerheiligentag als* festum *bezeichnet.*

Concurrentes, concurrentia *werden in dem Ordo divinus der Hamburger Kirche (Staphorst, Hamb. Kirch.-Gesch. I,* 2, 299 *ff.) die bei dem Intervall von Weihnachten zu Invocavit über die vollen Wochen überschiessenden Wochentage genannt, so:* 1514 quinque hebdomade et quinque concurrentia. 1517 *heisst es* octo hebdomade et tres dies occurrentes, *sonst immer* conc. 1520 *wird construirt* pro intervallo octo ebdomade et nihil in concurrentiis. *S.* Wochen vom Christtag *(I,* 210).

Conductus pasche, *für Sonntag nach Ostern auch in Böhmen verwendet:* 1401 feria secunda proxima post conductum pasce, que fuit dies XI mensis Aprilis. *(Saazer Urkb.).*

Consuetudo Bononiensis. *Weitere deutsche Beispiele für diesen Gebrauch sind:* 1282 des newnten ingeenden hornung *(Oesterreich. Weisth. V,* 92: *Tyrol);* 1336 an dem dritten tage ze ineganden abrellen *(Gen.-Land.-Arch. Karlsruhe, S. Blasien);* 1360 zinstag nach ingendem hauen *(Fürstenb. Urkb. VI,* 310). *Mit deutscher Wiedergabe der* dies penultima: 1502 uff one eyn tag den letzten des monates Augusti *(Frankf. Rechenbuch, Ausgabe für Söldner), und als allgemeinere Datirung ohne bestimmtes Tagesdatum (I,* 30 *Anm.):* 1393 ze usgendem meiien an dem nächgeding *(Gen.-Land.-Arch. Karlsruhe, S. Blasien).*

*Conversatio Pauli 1393 *(Revaler Stadtbücher III) ist wohl nur Schreibfehler für Conversio Pauli, Jan.* 25. *Auch Hampson II,* 58 *führt ein Beispiel an.*

*Christmas *(engl.), Weihnachten. H.*

*Crossday, crossmasday *(engl.), die beiden Kreuzfeste, exaltatio, Sept.* 14 *und inventio, Mai* 3; *im Zweifelfalle das erstere. H.*

D *siehe auch* T.

*Daft days *(engl.), die Weihnachtstage (in Schottland). H.*

Dageringe. *Das letzte Citat aus der Magdeb. Schöppenchr. muss heissen:* cf. 271.

*Dame, *die franz. Zusammensetzungen mit* notre dame *siehe unter* N. *(I,* 136 *und in diesem Nachtrage).*

*Deluns, demars, (dimers), demarkes (demergues), dioves (diwes, diurs), devenres (dievenres), disapte, demanche (dimence, didemenge) *sind in altfranzösischen Urkunden die Wochentage.*

Dies absolutus, dies Jovis absoluti, *der Gründonnerstag, hauptsächlich in franz. Quellen* (so *Bouquet XXI,* 236, 237; *XXII,* 442).

Dies altera. *Hierüber als über den unmittelbar folgenden Tag handelt mit vielen Beispielen von doppelten oder doppelt belegten Datirungen Joosting in Bijdragen voor Vaderlandsche Geschiedenis en Oudheidkunde III. R., IX. deel,* 3. *Aufl.*

Dies animarum *wird in Ungarn auch der 16. Aug. und der 30. Sept. bezeichnet, letzterer Tag gemäss dem norddeutschen Gebrauche des Seelentages nach Michaelis. S.* Gemeine Woche. *(Der I,* 35 *angegebene Grund der Verlegung des* dies animarum *in Ungarn ist völlig hinfällig, da die* de-

positio Emerici ducis *nicht Nov. 2, sondern Sept. 2 fiel. Auch II, 2, 63 bei* Animarum dies Sept. 30, *ist dieser Fehler gemacht.*

*Dies bissextilis (*statt* bissextus) *wird zuerst in dem bei Krusch, Studien zur christl. Chronol. herausgegebenen* Computus Karthaginiensis *von* 455 (*S.* 282) *für den Schalttag angewendet.*

*Dies charismatis, *Pfingsten. H.*

*Dies duodecimus, *Zwölfter Tag, Jan.* 6. Douzieme jour de l'an 1467. (*Publ. de Lux.* 34, 18.)

Dies egyptiaci. *Ich gebe hier die I, 36 erwähnte Reihe der schädlichen Stunden aus dem Brev. sec. ritum ordinis Montis Oliveti (Venedig 1493) wieder, da ich sie anderwärts lücken- und fehlerhaft wieder antraf.*

Januar. Nona parit bellum, sed quinta dat hora flagellum.

Februar. Nullus ut octave vel denc dixerit ave.

März. Prima nocet multum, nullum dat altera cultum.

April. Prima petit telis, que nona requirit Aprilis.

Mai. Sexta minus sordet cum vulnera dena emordet.

Juni. Ledit quinta cutem, nullam dat quarta salutem.

Juli. Est lupus undena, pariter quoque nona leena.

August. Cuspide prima ferit, que septima prodere querit.

September. Tertia Septembris et quarta dabunt mala membris.

October. Quinta dat Octobris, que nona venena colubris.

November. Est octava canis, forte quarta videtur inanis.

December. Prima parit luctum, nullum dat septima fructum.

Diese Stundenreihe weicht im Febr., Juli und Nov. etwas von der I, 36 aus Althamus gegebenen ab.

Dies Jovis absoluti (*auch* absoluta) *s.* Dies absolutus *in diesen Nachträgen.*

Dies lancee et clavorum *s.* Festum lancee et clavorum (*I,* 62) *und Heiligenverzeichniss* (*II,* 88: Domini clavorum et lancee).

*Dies rosarum (*Ungarn*), *Febr.* 6. (*Turchanyi, tabellae chronogr., XI*).

Dies scrutinii. *Der Mittwoch nach Laetare* (*I,* 39) *ist der bedeutendste der 7 Examenstage der Katechumenen, die in die 3. und 4. Fastenwoche fielen. Er hiess darum auch* Dies magni scrutinii. *Vgl. Ebner, Missale Rom.* 485 *s. v.* Scrutinien.

*Dies unicus *für* dies altera, *der Tag gleich nach einem Feste.* Die unico post Remigii 1412 *ist Oct.* 2. (*Mitth. aus d. Stadtarch. Köln,* 28, 85).

*Dies Veneris benedicti (*so!*), *Charfreitag.* 1234 (*Bouquet XXI,* 228, 237, 337).

*Dies virginum, 11000 *Jungfrauentag, Oct.* 21.

*Dimanche d'avant que dieu fut vendu, (1293) *Palmsonntag. A.*

*Dimanche behourdi *s.* Bohordicum (*I,* 18).

*Dimanche brandonnes *s.* Brandones (*I,* 18).

*Dimanche cahée (*franz. statt* in capite), *Sonntag Estomihi. A.*

*Dimanche du mois de pasques *s.* Mensis pasche *in diesen Nachträgen.*

*Dimanche des oléries, *Adventssonntag, daher* 1478 le dernier dimanche des oleries de devant Noel (*Ducange*). *A.* (*Siehe O. I,* 137).

*Dimanche perdu (*franz.*), *Sonntag Circumdederunt* (*Septuagesima*). *A.*

*Dimanche repus, reprus *s.* Dominica repositionis (*I,* 44).

*Dimers, dioves, diurs, dievenres, disapte, didemenge *s.* Deluns *in diesen Nachträgen.*

Dyngesdach. *I,* 40 *von mir für Antoninstag, Jan.* 17, *erklärt. Diese Erklärung lasse ich hiermit fallen, da auch ich es jetzt für Dionysiustag, Oct.* 9, *halte. Der Dionysiustag ist ein älterer Termin für ländlichen Gesindewechsel und ländliche Pachtzahlungen in Mecklenburg und Pommern; daher stammt* Dinstag, (*nach Dähnert, Pomm. Wörterbuch*) *Zirhtag des ländlichen Gesindes. Neben* Dyngesdach *ist zu erwähnen:* 1370 sonnavendes vor sunte Dynniesdaghe (*Stralsunder St.-Archiv*). *In einer Schweriner-Amtsrechnung von* 1423 *folgen in ungefähren Wochenabständen:* Sonnavende na s. Michele — sunte Dinniges avende — frydages na sunte Dinniges daghe — sondages na sunte Gallen. *Dies ist ein schlagender Beweis für Dionysius.*

*Distaff day (*engl.*), *Tag nach Jan.* 6. *H.*

*Dog days (*engl.*), *Hundstage* (*s. diese I,* 86).

Dominica carnisprivii. *Den Sonntag Estomihi verbürgt auch die Stellung der* dominica carnisprivii 1494 *zwischen* dominica purificationis Marie *und* dominica invocavit. (*Posener Stadtbuch I,* 365).

Dominica de passione. *Das Beispiel* (*I,* 42) in dominica judica, que est in passione 1259 *ist aus dem Mittelrheinischen Urkb.*

*Dominica in albis depositis, *Sonntag nach Ostern.* (*Ebner, missale Rom.* 74).

Dominica in mense pasche, dominica mensis pascha *s.* Mensis pasche *dieser Nachträge. Die I,* 43 *gegebene Erklärung ist irrig.*

Dominica post albas *erscheint auch als Osteroctave bei Ebner, missale Romanum,* 384.

Dominica reddite cesari que sunt cesaris *ist* (*wie auch aus I,* 53 *hervorgeht*)

das Evangelium des 24. Sonntags nach Pfingsten (23. nach Trinitatis).

Dominica vacans. *In der Haller Collegiatkirche (Erzbisthum Magdeburg, gestiftet 1520), war eine Vakanzenordnung eingeführt, bei der 3 Vakanzen (6 mal) das höchste waren, während zuletzt einmal, dann zweimal am Schluss des Kirchenjahres je zwei Officien sich auf einen Tag vereinigten. Als Regel galt dabei:* Si semel vacandum erit, tunc infra 8am Mauricii vacetur; si vero bina vice, tunc infra 8am Johannis baptiste et Mauritii; si autem trina vice, tunc etiam infra 8am assumptionis Marie. (*Haller Brevier, Stadtbibl. Frankfurt a. M.*) *Das Ueberschlagen der Sonntage und das Weiterschieben der betr. Sonntagsofficien erfolgte also stets zu solchen Zeiten, wenn die voraufgehenden grossen Feste die Ausfüllung des Messgottesdienstes mit ihrem Officium ermöglichten.*

*Doninisdagh (*Mitth. aus dem Kölner Stadtarch.* 28, 112) *wohl richtig als* Dionisiitag (*Oct. 9*) *aufgelöst.*

Dorendage. *Ein neuer Beweis für Montag und Dienstag vor Aschermittwoch ist:* Des mandaghes in den dorendaghen, *dem gleich folgt* des ersten sonnavendes in der vasten 1410 (*Hildesh. Urkb. V,* 416). *Ebenso folgen:* in groten vastelavendes dage — des mandaghes in den dorendaghen — des mandaghes na invocavit 1410 (*ebenda* 415); des dynsdages in den dorendaghen — des mandages na invocavit 1410 (*ebenda* 410). — *Die Ausdehnung der Bezeichnung* dorendage *auf die ganze Fastnachtszeit von Donnerstag vor Estomihi an beweist der Ausdruck* de lesten dorendage (*Hildesh. Urkb. VI,* 12), *der sicher Montag und Dienstag nach Estomihi bedeutet.*

*Douzieme jour *s.* Dies duodecimus *in diesen Nachträgen.*

*Drawskingtag 1421 (*Posener Stadtbuch I,* 121), *wohl der Montag nach Quasimodogeniti, der hervorragendste Tag der Drauschkenwoche. S.* Drauschken montag (*I,* 47).

*Dreiweisentag, *Tag der heil. drei Könige, Jan. 6.* 1553 am sontag noch der drey weysser tag. (*Quellen zur Gesch. v. Kronstadt III,* 312).

E.

*Eddag, *der Tag des ungebotenen Landgerichts* (*s.* Jahreszeiten *I,* 90). 1407 in unsen geheygeden gerichten to Luneborch drie des jares to den eddagen. (*Central-Archiv zu Oldenburg*).

*Eigzdach, *Aschermittwoch* (1352, *Staatsarch. Coblenz*).

*Eldbjargarmessa (*isl.*), eldbjörgsdagn (*schwed.*), *Jan. 7.*

*Elinsmessa, *Juli* 31 (*Dipl. Suec. II, XXIX*) *s.* Aelinarsmessa *in diesen Nachträgen.*

*Emberdays, Embringdays (*engl.*), *Quatember. H.*

Engelweihe, *Michaelis.* (*S. I,* 61: Festum angelorum). Engelwichi *in der Strettlinger Chronik* (*S.* 61).

Equinoctium *wird seltener zu Datirungen verwendet:* 1402 als equenoxium was umme sunte Gregorius dage uten. (*Magdeburger Schöppenchr.* 304). *S.* Jahreszeiten (*I,* 90).

*Eszdayg, *Aschermittwoch.* (1334, *Staatsarch. Coblenz*). 1402 des ersten mitwochs in der fasten genant essedach. (*Mitth. aus dem Stadtarch. Köln* 28, 17).

*Estermes, esterday (*altengl.*), *Ostern. H.*

*Eve, even, eveyn, evon, evyn (*altengl.*), *Vigilie. H.*

*Evesong (*engl.*), *Vesper (im Stundengebet). H.*

*Exultatio crucis *für* Exaltatio crucis, *Sept.* 14. (*Mitth. aus d. Stadtarch. Köln* 28, 10).

F.

*Faistag, faisten. *Pfingsten, siebenbürgisch.* (*Quellen zur Gesch. v. Kronstadt III,* 225).

*Fackelsonntag, *in Aachen der Sonntag Invocavit,* dies burarum, brandonum. (*Aachener Volkszeitung* 1886, *nr.* 97).

*Fassangus, *in lateinischen Ausdrücken für Fastnacht.* 1541 dominica ante fassangum. (*Quellen zur Gesch. v. Kronstadt III,* 91). — Farschank (*ebenda* 220).

Fassnacht, alte. *Sonntag Invocavit. Ein weiterer Beleg aus Basel ist:* 1446 uff die alt vassnacht, was der 6. tag des mertzen. (*Baseler Chr. V,* 391).

Fassnacht, Herren-, Pfaffen-, *Sonntag Estomihi. Ein weiterer Beleg aus Basel:* an der pfaffen vasznacht, was der 11. tag februarij 1431 jar. (*Baseler Chr. V,* 306). 1520 dinstagk der hern fasenacht (*Urk. des Wilhelmitenklosters Wasungen* 59) *ist der Dienstag nach Estomihi.*

Fassnacht, junge, *Dienstag nach Estomihi. Ein classisches Beispiel ist:* 1557 den andern tag mertzens, ist le mardi gras, der feiste zinstag, by uns die junge fassnacht. (*Felix Platter ed. Boos, S.* 275).

Fassnacht, Scheuffe-, *nicht Sonntag Estomihi, wie I,* 56 *nach den Publ. de Lux. angenommen wird, sondern nach dem I,* 174 *zu* Schoofsonntag *Gesagten der Sonntag Invocavit.*

*Fastelabend, kleiner. *Bei* lutker fastelabend *ist I,* 57 *als letztes Beispiel ein Brief von* 1424 *angeführt, nach dem der* kleine vastelabend *in den Niederlanden zwischen Estomihi und Invocavit fällt. So ist es auch.* Klein vastavent *ist nach der I,* 174 *bei*

Schutteldach *angeführten Folge aus den Aachener Stadtrechnungen Montag nach Estomihi. Ebenso erklärt auch Muller (bijdragen voor een oorkondenboek van Utrecht* 42) cleyn vastelavont *als Montag nach Estomihi, unter Beziehung auf Kluit, primae lineae, Tab. VII.*

Fastelabent, lutker. *Donnerstag vor Estomihi im gesammten Norddeutschland. Dass auch der Mittwoch vorher danach bezeichnet wurde, zeigt das Datum*: Wismar, midwochens im lutken vastelavende 1544 (*Geh. Archiv, Schwerin*). *Für den Donnerstag ist auch Grautof, Lüb. Chron. II,* 87 *zu vergleichen.*

*Fasten, acht tage in der. Uff die mittewochin als man achte tage gefast hatte 1401 (*Dresdener Archiv*) *erklärt sich von selber als Mittwoch nach Invocavit.*

Fasten, des middewekens, do de fasten den rugge untwey vel 1334 (*Mecklenb. Urkb.* 5510) *ist nicht Mittwoch vor Ostern, wie I,* 58 *nach Lisch erklärt wird. In Jonas' Schrift de emendanda ecclesia (Corpus reform. IV,* 976) *von* 1530 *heisst es:* Quatemberfreitag, sonnabend, mittwoch, allerlei heilig amt, hunger- und gemalt fastentücher hengen, und der fasten den hals brechen. *Danach war es ein symbolischer Brauch des Fastenquatembermittwochs.*

*Feister zinstag. *Dienstag vor Aschermittwoch.* 1557 den andern tag mertzens ist le mardi gras, der feiste zinstag, by uns die junge fassnacht. (*Felix Platter, ed. Boos, S.* 275).

*Fenalmois, fenereche (*franz.*), *Heumonat, Juli, wie* mensis fenalis. S. Pierre des fenels *ist der* 29. *Juni von der Heuernte. H.*

*Feria calida, *Johannis baptiste, Juni* 24 *nach dem Sommer-Jahrmarkt von Troyes, während der Herbstmarkt am* 1. *Oct.* feria frigida *heisst. M.*

*Feria prati, *der Markt von Pré* (*Diöc. Caen*), *Oct.* 9. *M.* (*Daselbst S.* 643 *sind noch mehrere andere* feriae Campaniae, foires de Champagne *verzeichnet*).

Feria prima. *Zu den für* am ersten dage *gegebenen Beispielen möge folgendes kommen*: 1358 up den ersten dach na sunte Jacobes dage tokunftigen (*Magdeb. Schöppenchr.* 225), *worunter wohl der erste Gerichtstag nach Jacobi zu verstehen ist, auf den die dort erwähnte Vorladung vor das Hofgericht geschieht.*

*Feria secunda jurata, *der geschworene Montag (in Siebenbürgen), der Montag nach Epiphania. Z. B.* 1541 feria VI[a] ante feriam secundam juratam. (*Quellen z. Gesch. v. Kronstadt III,* 87.)

Feria una. *Meine Vermuthung (I,* 60), *dass statt dessen* feria IIII[a] *zu lesen ist, ist durch das im Coblenzer Staatsarchiv aufbewahrte Original, das der Darmstädter Abschrift zu Grunde lag, bestätigt worden.*

*Festum baculi. *Nach der Aufzeichnung in einem Urbar des Xantener Victorstifts im Düsseldorfer Staatsarchiv:* festum baculi quod est octava epiphanie, *ist für Xanten der* 13. *Jan. darunter zu verstehen. S.* Bakeltag *in diesen Nachträgen.*

*Festum broncherie, *Palmsonntag,* festum ramorum. *H.*

*Festum scenopege. *Laubhüttenfest, Succoth* (*s.* Jüdische Zeitrechnung *I,* 105). Mense octavo, eo tempore, quo judei festum scenopeiae celebrabant, hodieque celebrant. (*Vita Adalberonis, Mon. Germ. Scr. XII,* 135).

*Fête dieu (*franz.*), *Fronleichnam. M.*

*Feuerglocke, *in Nürnberg das Abendläuten, etwa eine Stunde nach Sonnenuntergang.* (*Bilfinger, Horen* 56). *S.* Ignitegium (*I,* 91). *Es ist der Schluss des weltlichen Tages, wie der Anfang das Läuten der Pfarrmette ist.* (*S.* Matutinum *I,* 121).

*Fläsksöndag, -måndag (*skand.*), *Sonntag Estomihi und Montag darauf.* (*Dipl. Suec. II, XXIV*).

*Flippsdach *s.* Philippi und Jacobitag *in diesen Nachträgen.*

*Floraday (*altengl.*), *Mai* 10 (*in Cornwallis*). *H.*

*Frauentag pruffelmiss, *wohl Purificatio Mariae, Febr.* 2, *nach dem lautlichen Anklange. Nur bekannt aus Publ. de Lux.* 41, 182, *wo es als Compassio Mariae gedeutet wird:* 1378 des anderen dags nae unser fruwen pruffelmiss.

*Frauentag zem erende, der erende, 25. *März, Annunciatio Mariae. Abgeleitet muss der Zusatz werden von* arant (*m.*), erende, ernde, ernt (*m., f., oder meist n.*), *die Botschaft. Es ist eine nur der Schweiz und dem benachbarten Schwaben angehörige Bezeichnung des* 25. *März, die selbst nach Brandstetter's Darlegung (Anzeiger für Schweizergeschichte* 1881, *S.* 375) *wegen der Seltenheit dieser Druckschrift in Deutschland unbekannt geblieben ist, und stets falsch reducirt wurde.* 1311 uff den fritag nach unser vrowen tag der erende (*muss vor Palmarum fallen*; *Kopp, Reichsgeschichte IV,* 1, 260); Cistag vor unser frowen dult ze dien ernen 1301 (*muss in das Frühjahr fallen*; *Neujahrsbl. d. St. Zürich* 1850, 10); 1300 am zinstage nach unser frowen tuld zem ernde (*Gesch. d. Abtei Zürich*); unser frowen erne = 25. *März (Kalender des XIV. Jhdts. in Haupt's Zeitschrift VI,* 354); sonntag vor unser frowen ärnde 1343 (*Argovia II,* 195); 1293 an dem zinstag nach unser vrowen ärnde (*Fürstenb. Urkb. V,* 229). — *Vgl.* Frauentag in der erne *und* der erren (*I,* 67 *und in diesen Nachträgen*).

Frauentag der eliben, 25. *März, Annunciatio Mariae.* 1373 am sonnabent nach unser frowen tage der eliben oder annunciacionis (*Cod. dipl. Anhalt. V,* 349) *ist ein Beispiel aus einer bisher noch nicht belegten Gegend.*

*Frauentag der verholn in der vasten. *Diese für den* 25. *März, Annunciatio Mariae, bei* Frauentag der stillen (*I,* 65) *angeführte Bezeichnung wird noch weiter bestätigt durch:* Friburg, an dem nehsten zinstag nach unser frowen tag der verholnen, der da kommet in dem mertzen 1358 (*Gen.-Land.-Arch. Karlsruhe, St. Blasien*); 1388 unser frowen tag der verholn in der vasten (*Landesarchiv Liestal*); 1376 unser frowen tag verholn in der vasten (*Baseler Staatsarchiv, ebenso* 1389, 1396). *Vgl.* Frauentag der verholnen (*Dec.* 8) *I,* 70 *und in diesen Nachträgen.*

*Frauentag oculi 1455 (*Städtechr. X,* 211) *ist wohl von* 1454, *wo die Annunciatio domini auf Montag nach Oculi fiel.*

*Frauentag Gröning. *März* 25. Umb Maria Gröning oder Verkündigungsfest 1712. (*Verhörsprotokoll im Schweriner Archiv.*)

Frauentag, der besuchung, 2. *Juli, Visitatio Mariae. Eine weitere niederdeutsche Form ist:* 1395 unser vrowen dach der sokineghe. (*Geh. Staatsarchiv Berlin*).

Frauentag des berchgangs, 2. *Juli, Visitatio Mariae. Auch in Mecklenburg heisst das Fest* Marien berchgang: am middeweken Marien berchgang 1522. (*Archiv Schwerin, Wittenburger Amtsrechnung*).

*Frauentag nach Ostern *muss Juli* 2 *bedeuten.* Wårfrudagh effter påska 1467 (*Hausen, bidrag till Finlands hist. I,* 88) *kann, da Ostern* 1467 *auf den* 29. *März fiel, nur Juli* 2 *sein.*

*Frauen ablass, *als Juli* 2 *erklärt in den Mon. Germ. hist.* (*Deutsche Chron. II,* 304).

*Frauentag als si empfangen ward ze mittem ougsten 1455 (*Basler Staatsarch.*) *ist in vollerer Form so:* 1430 uff unser lieben frowen aubent zu mittem ougsten, als si zu himel emphangen ward. (*Fürstenb. Urkb. VI,* 303). *Aug.* 15. *Auffallend ist, dass im Fürstenb. Urkb. VI,* 357: 1446 zinstag nach unser frowen tag als sy empfangen ward ze mittem ostren *nicht richtig, sondern als Apr.* 18 *erklärt wird.*

Frauentag der erren *ist Aug.* 15, *Assumptio Mariae* (*wohl zu scheiden von dem* Frauentag zem erende, der erende = *März* 25). *Weitere Beispiele sind:* 1430 uff den frytag nach unser lieben frowen tag der erren zu latin genant assumpcio (*Baseler Staatsarch.*); an dem neehsten mentage vor unser frowen tage der erren messe in deme ougsten 1300 (*Schreiber, Urk. von Freiburg I,* 160).

Frauentag wurzwihe, *Aug.* 15, *Assumptio Mariae. Andere Ausdrücke sind:* 1471 onser leven vrouwen in den kruden assumpcio (*v. Melle, not. maj.* 75); Marien krudtweiden 1576 (*Geh. Staatsarch. Berlin*).

*Frauentag to utganden auste, *Aug.* 15, *assumptio Mariae.* 1308 an unser vrowen daghe to uitghanden owste (*Lacomblet III,* 49); 1288 lou juedy devant feste notre dame awost issant (*Wailly, notices XXVIII,* 200) 1300 VIII jors devant feste notre dame awast nxan (*Wailly, notices XXVIII,* 285).

Frauentag, der kleine, *auch in Siebenbürgen Sept.* 8, *Nativitas Mariae.* Am wn eleen wnser frauwentag (*Quellen zur Gesch. v. Kronstadt III,* 225); sontag vor der cleyner Marientag (*ebenda* 310).

Frauentag ze torney, *Sept.* 8, *Nativitas Mariae. Ein weiterer Beleg für diese, wie es scheint, speciell Baselsche Bezeichnung ist:* 1322 an dem nechsten samstag nach unser frowen tag ze herbste der man sprichet zem turney ze Basel. (*Baseler Staatsarchiv.*)

*Frauendag to der Zwerinschen kerkmisse, *Sept.* 8, *Nativitas Mariae. Am* 9. *Sept.* 1171 *hatte die Weihe stattgefunden. Daher ist das Datum berechtigt* 1460 des anderen daghes na unser leven vrouwen daghe tho der Zwerinschen kerkemisse (*Archiv Schwerin*) *und vielleicht der Beisatz* to der Z. k. *auf* des andern daghes *zu beziehen. Die Kirchweih selber wurde damals schon Sonntag nach Octava Michaelis gefeiert.*

Frauentag der verholnen, *Dec.* 8, *Conceptio Mariae. Dass auch in den Ostseeprovinzen die Conceptio damit gemeint sei, zeigen die Revaler Stadtbücher* (*Archiv für Gesch. Liv-, Esth- und Curlands III. Folge, III*): 1390 des vridaghes na unser vrouwen dach verholen (*nach Nov.* 21 *fallend*); 1412 des vridages na unser vrouwen dage verhoelen (*nach Dec.* 2 *fallend*). *Danach ist im Livländ. Urkb. VII. nr.* 153 Frauentag der verholenen *nicht auf den* 2. *Juli zu reduciren.*

*Frauentag im wintermonat, *Dec.* 8, *Conceptio Mariae.* 1488 donersdag nach unser lieben frauen tag conceptionis in dem wintermonat. (*Publ. de Lux.* 33, 381).

*Fridolinstag, *in schwäbischen und schweizerischen Urkunden März* 6, *Fridolini cf.*

*Fritschitag, *in Luzern der Donnerstag vor Estomihi.* (*Reimann, deutsche Volksfeste* 65; *Nork, Festkalender* 797).

G.

Gabel, erste, zweite, dritte, *die Fastnachtsschmäuse an den* 3 *letzten der Fastnacht voraufgehenden Donnerstagen.* (*Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II, Wörterb.* 32).

*Gedingzeichen, *Indiction.* 1282 des newnten ingeenden hornung, des zehenden gedingzeichen. (*Oesterr. Weisth. V,* 92.) *S.* Zeichen (*I,* 211).

*Geleriustag. 1364 dunstag vor sant Gelerius-tag. (*Fürstenb. Urkb. VI,* 41, *aber falsch reducirt.*) *Nach dem Diöcesankalender kann doch nur Hilarius, Jan.* 13, *gemeint sein. S.* Glaristag (*I,* 74).

Generitag. *Von den I,* 73 *ausgesprochenen Vermuthungen ist die letzte richtig. Das Original hat* (*nach Mitth. v. P. Hauthaler*) Severi.

*Genibein und Albeintag. (*Messpuech, München* 1526; *Bibl. Oldenburg*). Ingenuini et Albuini ep., *Febr.* 5 (*Diöc. Brixen*).

*Georgentag im April, *Georgius,* 23. *oder* 24. *April.* An sant Georgen aubend in dem aberellen 1389 (*Fürstenb. Urkb. VI,* 171). *Der Zusatz wurde wegen der Verwechslung mit* Gregorientag *gemacht.*

*Gereonsdach, Gereons und Victoirs dagh, *in Kölner Urk. Oct.* 10, *Gereonis et soc. m., Victoris et soc. m.*

Geschworener montag *s.* Homo vetus *und* feria secunda jurata *in diesen Nachträgen.*

*Gissereche, Ghieskerec *s.* Jussereche *in diesen Nachträgen.*

*Godehardi majoris dies, 5. *Mai in Hildesheim, wo man daneben noch den* 4. *Mai als* Translatio Godehardi *beging.* 1525 *ist* feria VI^a^ in die Godehardi *und* die Godehardi majoris *gleich* (*Stadtarchiv, Ausrufbuch*).

Golden freitag. *Ein Zettel des XV. Jhdts. im Schweriner Archiv zählt* 12 gulden vrigdage *auf, die vom Papste Clemens* (*welchem?*) *mit einem Ablass ausgestattet seien, ausser dem Charfreitag und dem* 1., 2. *und* 4. *Quatemberfreitage der Freitag vor Marien Verkündigung, Himmelfahrt, Pfingsten und Johannis Baptiste, nach Petri und Pauli und Petri Kettenfeier, vor Marien Geburt, nach Allerheiligen. Vgl. Mecklb. Jahrbuch* 59, *Quartalber.* 2, 22. *Hampson* (*II,* 429) *führt* 10 goldene Freitage *an: vor Annunciatio, Ostern, Himmelfahrt, Pfingsten, Johannis bapt., Petri* (*Kettenfeier?*), *Marien Geburt, Michaelis, Allerheiligen und Weihnachten.* (*Ohne Quelle.*)

Golden sonntag. *Die Bemerkung* (*I,* 75) *gegen Weidenbach ist so zu verstehen, dass die Beschränkung des Namens* golden sontag *auf den Trinitatissonntag irrig ist. Er ist als einer der Quatembersonntage nur einer der* 4 *goldenen Sonntage.*

Goldfasten, *Quatember. Ein weiterer Beleg ist:* am samstag in der goltvasten vor Michaelis 1461 (*Städtechron. X,* 264).

*Gole (*altengl.*), *Jul, Weihnachten. H.*

*Gregoriusmessen, 30 *Votivmessen, s.* missa aurea *in diesen Nachträgen.*

*Grüner montag, *Montag nach Jacobi* (*juli* 25) *in Erfurt* (*Reimann, deutsche Volksfeste* 73; *Reinsberg, festl. Jahr* 219).

*Güdismontag, Gügismontag, *Fastnachtsmontag in Luzern und im Freienamt* (*Nork, Festkalender* 801).

*Gutebethentag, *der Tag der Elisabeth Bona in Schwaben, nach Birlinger* (*Volksthümliches aus Schwaben, Wörterb.* 38), *der den* 14. *Nov. angiebt. Sonst ist nur der* 5. *Dec. oder* 25. *Nov. bekannt. S. Heiligenverzeichniss* (*II,* 2, 93).

Guter tag, *Montag* (*schwäbisch*). *Ein weiteres Beispiel ist:* 1374 an sant Alexius tag der was uf den nechsten gůten tag nach sant Margarethentag (*Gen.-Landesarchiv Karlsruhe*).

Gute woche *ist die* Gemeinwoche, (*s. diese I.* 72), *also die volle Woche nach Michaelis, Im Arch. f. Gesch. v. Oberfranken XVII,* 3, 26 *steht:* in der guten wochen nach Hohelis 1442. Hohelis *ist dort für Exaltatio crucis* (*Sept.* 14) *erklärt, doch folgt nach* 3 *Wochen Feierzeit der Sonntag Simonis und Judä.* Hohelis *ist also für* Michelis *verlesen.*

H.

Hagelfeier. *In Wesel war sie Freitag nach Himmelfahrt* (*Ropp, Hanse-Rec. III, nr.* 523, 1). — *In Hildesheim war die Hagelfeier verbunden mit der Feier des h. Urban.* 1525: Ock schal me sunte Urbanus fest unde de hagelfeer holden des donredages vor pinxten, *so ruft man* feria tertia post Cantate *aus. Himmelfahrt fiel dieses Jahr auf* Urbani, *dieser musste daher mit der Hagelfeier weichen.* Feria quarta post Exaudi *ruft man sodann aus:* Ock schal me morne donresdages vyren sunte Urbanus unde hagelfyr holden (*Stadtarch. Ausrufbuch*).

Halbfasten, *Lätare. Ein weiteres Beispiel ist:* 1456 manendaghes na halfvasten dat is na letare (*Ann. für Gesch. d. Niederrh.* 57, 69).

*Hallamas, Halowenmas (*altengl.*), *Allerheiligen, Nov.* 1. *H.*

Hansdag (*skand.*), *Johannis Baptiste, Juni* 24. — Lille hansdag, *Mai* 6. *Dipl. Suec. II, XXXII.*

*Hartanz *s.* Brecheltanz *in diesen Nachträgen.*

Hartmond. *Für December sprechen auch:* 1499 op ten achttiensten daich des moentz decembris geheyten haertmaent (*Franquinet, inv. der oork. van het kap. v. O. L. Vrouwekerk te Maastricht I,* 1870, *S.* 265, *nr.* 260, *angeführt Dietsche Warande VII,* 648).

*Hau, *Juli* (*Heuernte*). 1360 zinstag nach ingendem hauen (*Fürstenb. Urkb. VI,* 310).

*Heaving days, *Ostermontag und Dienstag* (*Warwickshire*). *H.; in Lancashire* Lifting days. *H.*

*Hebdomada penitentie, *Karwoche* (1352 *Staatsarchiv Coblenz*).

Heiligentage. *Die Datirung mit* von *statt* nach (*I*, 82[b]) *trat sicher ein bei* 1404 dinstag von den pfingsten (*Schriften des Vereins für Gesch. der Neumark III*, 26, *nr.* 1318). *Dagegen scheint bei dem Datum:* 1358 an deme vorgeschribinen dunnirstage von sende Sixti tage des heyligin mertereris, das ist an deme andirn tage des mandin der da geheissin ist augustus (*Thür. Gesch.-Quell. V*, 23), *das* vor *in dem* vorgeschribinen *liegen zu sollen, denn vorher erwähnt war er nicht.* — Nach *bleibt auch bei einem Sonntag fort, der in den Festbereich eines bedeutenderen Festes fällt* (*I*, 83[a]): 1403 sontag Francisci (*Oct.* 7; *Schriften d. Ver. f. Gesch. d. Neumark III*, 23, *nr.* 111); 1476 am sontage purificationis Marie (*Febr.* 4; *Scr. rer. Sil. XIII*, 194).

Helmaent. *Dieses Wort in dem aus Weidenbach angeführten Beispiel* (*I*, 83[b]) *ist mir sehr verdächtig, seitdem durch Keussens Lesung feststeht, dass Weidenbachs anderes Beispiel für* helmaent *richtig* bramaent *gelesen werden muss.* (*S.* Holzfehrdag *in diesen Nachträgen*).

*Helpermarkt, helpertag (1607, *Burtscheid*), *der Luxemburger Markt am ersten Montag im Mai. Publ. de Lux.* 36, 491; 41, 185 (*hier erklärt*).

Herbstmonat, *ein weiteres Beispiel für September ist:* 1367 eines vridages und was de dridde dach in deme mane Septembri, dat is in dem herwestmane (*Magdeb. Schöppenchr.* 254).

*Hergotstag, *Fronleichnam.* Uff den 4. tag des brachmonats der do was der [ander] frytag noch unsers hergotstag 1445 (*Baseler Chr. V*, 373); 1446 am mittwuchen darnoch (*nach Sonntag nach Trinitatis*) was unsers hergots tag oben (*ebda.* 396).

Herremisse. *Der* (*I*, 84) *angeführte Mauritiustag ist der* 22. *Sept., nicht Oct.*

Heumoent *wird — statt für Juli — fälschlich auch für August gebraucht.* 1449 sesse en twintich dage in Augusto geheyten te duitsche heumoent (*Franquinet, inv. der oork. van het kap. v. O. L. Vrouwenkerk te Maastricht I*, 1870, *S.* 223, *nr.* 213, *citirt Dietsche Warande VII*, 648). *So auch fälschlich für Juni* (*Baseler Chr. V*, 372, *Anm.* 7), *wo es sicher ein Uebersetzungsfehler ist.*

*Himbersöndag (*skand.*), 3. *Sonntag im Advent* (*Dipl. Suec. II, XXIV*) *wohl mit dem engl.* Emberday *für Quatember zusammenhängend.*

*Hindersmässa (*skand.*), *Heinrich, Bischof, Jan.* 19 (*Dipl. Suec. II, XXXI*).

Hirsemontag. *Nork, Festkalender* 801, *und* (*wohl danach*) *Reinsberg, festl. Jahr* 52, *halten den* Hirsemontag *für den Montag nach Estomihi. Sepp, Religion der alten Deutschen* 118 *ist für Montag nach Invocavit, wie auch Pilgram und Stöber. Nach dem Jahrb. d. Vogesenclubs VI*, 167 *ist der* Hirschmontag *im Elsass der Pfingstmontag. Der Ableitung nach* (*von* hirsen, *schmausen*) *kann es jeder Montag sein, an dem ein Schmaus stattzufinden pflegt.*

*Hlafmas s. Lammas *in diesen Nachträgen.*

*Hohe non *im Gegensatz zur* späten non (*der Zeit nach der None*) *ist der Anfang der Nona, also die Zeit grade vor Mittag* (*Bilfinger, Horen* 57).

*Holling (*engl.*), *Vigilia Epiphaniae, Jan.* 5. *H.*

*Holycrossday, holyroodday (*engl.*), *die Kreuztage, exaltatio, Sept.* 14 (*dieser vornehmlich*), *inventio, Mai* 3. *H.*

*Holy thursday (*engl.*), *Gründonnerstag. H.*

*Holy week (*engl.*), *Woche vor Ostern. H.*

Holzfehrdag. *Ein weiteres Beispiel ist:* 1481 up donnerstage na dem h. pynxtage den man nent houltzfartztach (*Ann. für Gesch. d. Niederrh.* 57, 161). — *Keussen theilt aus dem Kölner Archiv das Datum der von Weidenbach angeführten Urkunde von* 1465 *Juni* 6 *mit*: geben up houltzferdagh nemelich des seesten daghs in den bramaynde. *Meine Vermuthung* (*I*, 86) (heumonat *für den* helmonat *Weidenbachs*) *war an sich schon etwas unhaltbar, da* heum. *höchstens irrthümlich für Juni stehen konnte.*

*Homo vetus, *der* Geschworene Montag, *Montag nach Epiphania* (*Siebenbürgen*). Quinta feria post veterem hominem vulgo gesworenen montag; sabbato post veterem hominem gesworene montag 1507 (*Quellen zur Gesch. v. Kronstadt I*, 114).

Hupertztach des h. marschalks 1479 (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 57, 152). *Hupertus ep., Nov.* 3.

*Hvita Tisdag (*skand.*), *nach Dipl. Suec. II, XXIV der Fastnachtsdienstag.*

I. J. Y.

*Jacopsdag, er man dat korne meyen schal 1435 (*Lüb. Urkb. VII*, 642). *Jacobus ap., Juli* 25.

Jansdag. *Der* 24. *Juni wird auch ausgedrückt:* 1532 up s. Jans vurlouffers geburt (*Ann. für Gesch. d. Niederrh.* 57, 264).

Jahresbezeichnung. *Eine eigenartige Einkleidung findet sich im Baseler Urkb.* (2, 67): diz geschach, da unser herre war tusent jare alt unde zweihundert unde dru unde sibenzic. — *Dass man auch die Tausende halbirte, zeigt das Datum:* sesqui millesimo anno (1500; *Matrikel der Graduirten der Artistenfacultät Leipzig II, fol.* 36[a]).

*Jellesdach, *Egidiustag, 1. Sept.* 1527 des saiterdachs na sent Jellesdach (*Jansen, inv. van het oudarchief der gem. Sittard I, 1878, S. 145, nr. 256, angeführt Dietsche Warande VII, 649*).

*Jentaculum, *Frühstück. S.* Mahlzeiten(*I*, 117).

*Jeppesdag, Joppesdag *in finnischen Quellen, Jacobus ap., Juli 25 (Hausen, Bidrag till Finlands historia I, 40, 93).*

*Jesusday (*in Exeter*), *der 6. Aug. H.*

*Imbrudagr, imbruvika (*skand.*), *Quatember, Quatemberwoche.*

Immerwährender Gregorianischer Kalender. *Die Anm. 1 zu I, 91 muss heissen: Lilius hatte (als auf einen Tag zu setzende Epakten)* 0 = 30 *und* 29 *gewählt, die päpstliche Kommission entschied sich aus Gründen für* 25 *und* 24. *Die Gründe sind von Kaltenbrunner in den Sitzungsber. d. Wiener Akad. 87, 500 ff. wiedergegeben.*

Indiction (*zu I, 94*). *Das von Ducange (ed. Favre I, 265) citirte Beispiel* anno a nativitate domini 1377, ind. I. secundum cursum et consuetudinem civitatis Mediolani II. Decembris *zeigt für Mailand neben dem Weihnachtsanfang den Indictionswechsel mit dem 24. September und die gewöhnliche Zählung der Indictionen.*

*Infantes. *Haltaus erklärt die* octava infantium *als Sonntag nach Ostern. Sicherlich ist darunter aber die* octava innocentum, *Jan. 4, zu verstehen, nach* sanctorum infantum quos Herodes occidit (*Mabillon, Anal. vet. 167*). *Im späteren Mittelalter heissen sie allerdings meist* pueri, *nicht* infantes.

*Inventio (*ohne* crucis) *in Mitth. aus dem Stadtarch. Köln 28, 86 als* inv. crucis *Mai 3 gedeutet, ohne Zweifel richtig.*

*Jobsdag, *im Messpuech (München 1526, Bibl. zu Oldenburg) Jodocus, Dec. 13. S.* Joest (*I, 99*) *und* Scio enim quod redemptor (*I, 175*).

*Joderstag *s.* Theodorstag *in diesen Nachträgen.*

Johannisminne. *Man trank auch am dritten Ostertage und dritten Pfingsttage, die wie der dritte Weihnachtstag dem h. Joh. evang. geweiht waren (s.* Johannestag nach ostern *I, 100) die* Johannisminne. 1495 wein zu saut Johannis libe dinstag in pasce und pfingsten uff seinen tag Johannis (*Urkb. des Wilhelmitenkl. Wasungen S. 62*), *die erste Beweisstelle für Johannestag nach Ostern und Pfingsten ausserhalb der Diöcese Salzburg. Auch für* Johannisminne *ergiebt sie eine neue Anwendung.*

Johannstag *ohne Beisatz. Dass er immer auf den 24. Juni zu reduciren sei, stimmt nur für Urkunden — für die es auch nur gemeint war — und wenn nicht ganz zwingende Gründe dagegen sprechen. In Rechnungen, Briefen, Notizzetteln, wo der Zusammenhang dem Ausdruck zu Hülfe kam, oder wo der Schreibende wie der Leser über den richtigen Tag unterrichtet war, mag auch der Evang.-Tag darunter verstanden werden können. Ebenso vielleicht auch in Urkunden an Orten, wo Joh. evang. eine hervorstechende Verehrung (als Patron etwa) genoss.*

*Johannestag latron. *Dass das (I, 100[a] citirte) Datum* an sant Johans latron 1480 (*nicht* 1482; *Städtechr. X, 362, nicht 462*) *wirklich auf Mai 6 bezogen werden muss, wird durch das daselbst (Anm. 4) beigebrachte Datum:* an sant Johannestag lateran vor der port *bewiesen. — Eine Nassauer Urk. im Staatsarchiv Marburg von 1398 ist datirt* geben am mittwoche nach sente Johans dage den man nennet latina Johannes nach Christi geburt 1398.

*Johannstag nach pfingsten *s.* Johannisminne (*oben*) *und* Kindleintag nach pfingsten (*I, 107[b]*).

*Johannstag dat men cronen hangt, *Johannis baptiste, Juni 24.* 1303 des goensdachs vore sente Jans gheborte baptiste dat men cronen hangt (*Reinsberg, calendr. Belge 419*).

*Johannsdag na der erne, *Decollatio Johannis baptistae, Aug. 29.* 1325 in sunte Johansdage als he enhovet wart na der ernte (*Magdeb. Schöppenchr. 189*); sunte Johannesdagh baptisten to hand na der erne (*ebda. 253*).

Johannes to lichten. *Die (I, 101[b]) zu zweit angeführte Stelle:* van sunte Johannes unde Pauli den merteleren ock gheheten sunte Johannes tho lychten *ist nicht, wie ich nach Schiller und Lübben angab, aus dem lib. proscr. Wismar., sondern, wie auch die folgende, aus* dat bok des hilligen evangelii profetien und epistelen aver dat ganze jar. *Die Stelle zeigt, dass* Johannes to lichten *nicht Joh. bapt., sondern Joh. et Pauli betrifft. Beispiele für* Johannes to lichten *sind:* 25. hujus held ick mit minem volk s. Johans to lichten 1559 (*Genzkow's Tagebuch, 46*); 1357 an des lichten herren scin Johannestag (*Thür. Gesch.-Quell. V, 11*). *Lateinisch heisst es* dies Johannis luminis: Sequenti die Johannis luminis 1366 (*Lib. proscr. Wism. 4*); in festo b. Johannis luminis 1387 (*Hamburger Kämm.-Rechn. I, 462, vergl. 389, 412, 435*). — *Auf die Weihe des Johannisfeuers, die nach Genzkow's Tagebuche am Abend des 26. stattzufinden schien, bezieht sich die Datirung der Schweriner Rentereirechnung* am obent Johannis fewrweiche 1514, *wo der Herzog bei persönlicher Anwesenheit etwas schenkte.*

*Joppesdag *s.* Jeppesdag *in diesen Nachträgen.*

*Irrtag, *Dienstag.* (*Brief Spalatins* 1521, *Weimar, Gesammtarchiv E. Bd. III,* 556).

*Juignet, jugnet, jullet *ist Juli* (juillet); joning, jugin, jung, junet (*ohne Mouillirung*) *ist Juni* (Juin) (*Publ. de Lux.* 41, 165).

*Jussereche, Gissereche, ghieskerec, *Juni in flandrischen Urkunden* (*Publ. de Lux.* 41, 165).

K *siehe auch* C.

Kalte Kirchweih, *in Basel nicht wie I, 106ª nach Reinsberg angegeben ist, und wie auch Pfannenschmid, Erntefeste* 570, *will, der* 13. *Jan., auch nicht, wie Burkhardt, Beiträge zur vaterl. Gesch. I,* 179 *sagt, die Kirchweih der Klein-Baseler Theodorkirche, sondern nach Wackernagel in Ztschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. VII,* 181, *die Baseler Münsterkirchweih, der* 11. *Oct.* 1397 an der nehsten mittwuchen vor der kalten kilchwichen der stifft ze Basel; 1477 montag nach der kalten kilchwyhung unser frauen münster *weisen die Kirchweih dem Münster zu.* 1451 uff mentag die kalte kilwihe zu Basel; 1519 montag der kalten kirchweih abend *sprechen gegen den* 13. *Jan., aber für den* 11. *Oct. Die Folge:* 1468 samstag nach Francisci — montag vor der kalten kilchwihe — donnerstag vor Galli (*Staatsarchiv Basel, Missivenbuch XII*), *ein Ausruf des Raths von* 1469 *vom* zinstag post Galli confessoris, *in dem die* kilchwihe unsers gotzhuses der stifft ze Basel *als* derselb tag der kalten kilchwihe *bezeichnet wird, besonders aber das Datum* 1480 uff donstag noch der kalten kilchwiehung ze Basel . . . und was der 12. tag des andern herbstmonats (*Baseler Chr. V,* 532) *beweisen den* 11. *Oct.* — *Dass in Franken die* Kalte Kirchweih *auf den Martinstag fiel, erhellt auch für Bayreuth aus Arch. f. Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 1 *und* 49, *wo sie* (1437) *zwischen* 11000 *Jungfrauen* (*Oct.* 21) *und Elisabeth* (*Nov.* 19) *steht.*

*Karinsmessa (*skand.*), *Katherina, Nov.* 25 (*Dipl. Suec. II, XXXI*).

*Kärnsöndag (*skand.*), *nach Dipl. Suec. II, XXIV, der* 5. *Sonntag in den Fasten.*

*Kattemer, *Quatember* (*Arch. f. Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 55).

*Katteri Petri 1549 (*Quellen zur Gesch. von Kronstadt III,* 225) *Cathedra Petri, Febr.* 22.

*Kaufschlagmontag, *eine Verhochdeutschung des* kopseligen mandag, *Montag nach Invocavit.* 1780, 10. Februar der erste Donnerstag in der ersten Fastenwoche da am nechsten Montag darauf der Kaufschlagmontag eintrat (*Mecklb. Jahrb.* 59, 104).

Kindleintag nach pfingsten. *Ein weiteres Beispiel bietet:* 1363 hunz auf der kindlen tag in pfingstfeiertagen (*Chmel, österr. Geschichtsforscher I,* 579).

*Klauendag (*niederdeutsch*), *Nimmerleinstag, der nie eintrifft* (*Schambach, Wörterb.*).

*Kluckna onsdag (*skand.*), *Aschermittwoch* (*Dipl. Suec. II, XXIV*).

*Korsmessa (*skand.*), *Kreuztage, d. h.* Korsmessa om våren, *Inventio crucis, Mai* 3; Korsmessa om hösten, *Exaltatio crucis, Sept.* 14 (*Dipl. Suec. II, XXXI*).

*Kottemer, *Quatember* (*Arch. f. Gesch. von Oberfranken XVII,* 3, 64).

*Köttsöndag (*skand.*), *der Sonntag Estomihi* (*Dipl. Suec. II, XXIV*).

*Kreuz-Ehrung *am Charfreitag s.* Stiller Freitag (*I,* 182).

Kreuzaufnehmen. *Jonas de emendanda ecclesia* 1530 (*Corp. reform. IV,* 976) *sagt:* aufs Osterfest Creuz aus dem Grab nemen und Advenis singen. *Es geschah in der Nacht vor Ostersonntag.*

*Kreuzmittwoch (1525), *Mittwoch der Kreuzwoche* (*Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II,* 459).

*Kreuzestag, das s. Helena fand (1344, *in einer Uebersetzung*) *Inventio crucis, Mai* 3 (*Schriften d. Ver. f. d. Gesch. d. Neumark III, 6, nr.* 25).

*Kreuzes himmelfahrt. In des hilgen cruzes himmelvart (*Magdeb. Schöppenchronik* 115, *fälschlich auf die Kreuzwoche bezogen*) *ist nach dem* crucistag als iz zu hymel fur *sicher die exaltatio crucis, Sept.* 14.

Kreuzwoche. *Der Sonntag Vocem jocunditatis vor der Kreuzwoche wird ausgedrückt:* 1387 am suntag als die creutzwoch intrath (*Thür. Gesch.-Quell. V,* 269); 1464 des sondages vor der cruzeweken als de hilge kerke singet vocem jucunditatis (*Magdeb. Schöppenchronik*).

Krumme mittwochen, *Mittwoch vor Ostern. Ein weiteres Beispiel ist:* von der kromen mitwoch auf den grunen donerstag in der nacht (*Weinreich, scr. rer. Prussic. IV,* 740); 1475 es ist ausgeruft am crummitwoch, grundonirstag und ostirabend (*Scr. rer. Siles. XIII,* 188).

*Kumabend, *der Abend des* 8. *Jan. nach Schambach, Wörterb.* 116. *Es soll aber wohl der heil. Dreikönigsabend, Jan.* 5, *damit gemeint sein.*

*Kunigstag, *Jan. 6, Dreikönigstag* (*s. diesen I,* 47).

*Kunegundentag als sie starb, *Kunigunde, März* 3. 1376 an der heiligen jungfrawentag sand Kunegund als sy starb (*Thür. Gesch.-Quell. V,* 190).

L.

*Lady day (*engl.*), *für die* Frauentage *allgemein. Hampson glaubt, dass alleinstehend (ohne Beisatz) es meist für Annunciatio Mariae, März* 25, *gehalten werden könne.*

*Lagthingsmåndag *der Montag des Manngerichts, hauptsächlich nach Jan.* 13 (*Dipl. Suec. II, XXV*).

*Lammas, hlafmas (*engl.*), 1. *Aug., angels.:* hlafmaesse. *H.*

*Långfredag (*skand.*), *Karfreitag, wie auch* longfriday (*engl.*).

Lardarium, *der Fastnachtsdienstag (im Limousin). M.*

*Larsmessa, Laufrinsmessa (*skand.*), *Laurentius, Aug.* 10 (*Dipl. Suec. II, XXXII*).

*Laubertag, *ein monatlich wiederkehrender freier Tag* (guter montag) *für die Handwerker (Leinweber) in Schwaben (Birlinger, Volksth. aus Schwaben II,* 291).

*Laufrinsmessa *s.* Larsmessa *in diesen Nachträgen.*

Lauparsmessa (*skand.*), 24. (*im Schaltjahr* 25.) *Februar.*

Laurenczentag, *Laurentius,* 10. *Aug.*

*Leap year (*engl.*), *Schaltjahr.*

Lebuinstag im winter. *Lebuinus, Nov.* 12, *auf Lateinisch:* feria III post festum b. Lebuini hiemalis XV. die Novembris 1379 (*Muller, bijdragen voor een oorkondenboek van Utrecht*).

Lebkücheltag, Lebkuchentag, *der unschuldigen Kinder Tag, Dec.* 28. *Das Original der (I,* 111) *aus Haltaus angeführten Urkunde giebt:* an dem nesten dürstag nach dem Lebkücheldag 1416 (*Karlsruher Arch.*) *Den Beweis für Dec.* 28 *s. bei* Pfeffertag *in diesen Nachträgen. Vgl. Obser in Zeitschr. f. Gesch. d. Oberrh. N. F. X,* 141. Lebkuchentag *in Rottenburg s. Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II,* 7.

*Lent, lenten, lenton, lentine (*engl.*), *Frühjahrsfasten. H.*

*Lifting days (*engl.*) *s.* Heaving days *in diesen Nachträgen.*

*Lille gangdagen *wie* Litanie minores *die Bitttage nach Sonntag Vocem jocunditatis, nicht, wie Dipl. Suec. II, XXIV und XXXII erklärt wird, Apr.* 25.

*Lille Hansdag, *wie* Johannes parvus, *Mai* 6 (*Dipl. Suec. II, XXXII*).

*Loymaent, 1511 (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 57, 233) *für December erklärt (vom* Loytag). *Ob doch nicht* Loumaent, *Januar, zu vermuthen ist?*

*Lordmayors day (*engl.*), *Simon und Juda, Oct.* 28, *von der feierlichen Einführung des neuen Bürgermeisters von London. Seit dem neuen Stil* (1752) *ist es Nov.* 9. *H.*

*Lösselnächte, *wo man Blei giesst, um die Zukunft zu erlosen. Besonders Neujahrs-, Thomas-, Christ- und Andreasnacht (Birlinger, Volksth. aus Schwaben, Wörterb.* 60).

*Lost sunday (*engl.*), *Sonntag Septuagesima,* dimanche perdu. *H.*

*Low sunday (*engl.*), *Sonntag nach Ostern. H.*

*Lumpiger donnerstag, *Donnerstag vor Estomihi (Birlinger, Volksth. aus Schwaben II,* 22).

*Lux, *allgemein für* dies, *so:* XII. Februarii mensis luce (*Mencken, scr. I,* 1596).

M.

*Madsdagh, *in finnischen Urkunden Matthias (Hausen, Bidrag till. Finl. hist.).*

Mahlzeiten. *Hierüber handelt Bilfinger, Horen, Kap.* 5 (*Mahlzeiten im Mittelalter*) *auch für die übrigen Länder Europas. Ueber das häufige frühe Ansetzen des Mittagsessens im späten Mittelalter auf* 10 *Uhr siehe besonders S.* 93 *ff. — I,* 117[a] *unten muss beidemal nicht auf* Tertia, *sondern auf* Nona (*I,* 135) *verwiesen werden.*

Marcellinstag. *Zu meiner Behauptung (I,* 118), *dass man* Marcellentag *meist als* 16. *Jan. auflösen könne, führe ich:* 1299 pridie nonas Septembris in die beati Marcelli martyris (*Pomm. Urkb. nr.* 1096) *an, das durch seinen Zusatz des Kalenderdatums diese Regel eher bestätigt als widerlegt.*

*Mardi gras (*franz.*), *Fastnachtsdienstag. S.* Feister zinstag *in diesen Nachträgen.*

Margaretentag. *Ueber die versch. Feier siehe Heiligenverzeichniss (II,* 2, 135[a]). *Auch die Dominicaner fügten sich in der Feier des Margaretentages dem Diöcesangebrauche, was von Denifle, Susos deutsche Schriften I,* 640, *fälschlich dahin aufgefasst zu sein scheint, dass die Dominicaner den Margaretentag am* 15. *Juli begingen.*

Mariengradendach, Margradendach 1402 (*Mitth. aus d. Kölner Stadtarch.* 28, 28). *Margaretentag. S. Heiligenverzeichniss (II,* 2, 135).

*Marien Berggang *s.* Frauentag des Berggangs (*I,* 66[b] *und in diesen Nachträgen*).

Marterwoche. *Woche vor Ostern. Ein weiterer Beweis ist:* 1431 Eritag in der heil. Marterwochen vor Ostern (*Oberbayr. Arch.* 49, 560).

*Martini brumalis, hiemalis, *Nov.* 11, *im Gegensatz zu* Martini calidi, bullientis, estivalis, *Juli* 4.

*Marzache *s.* Notre dame marzache (*I,* 136).

*Maundy thursday, *Gründonnerstag, vom* Mandatum. *H.*

Maxmyntztag, *Maximinus ep. Treveren. Mai* 29 (*nicht* 31, *wie I,* 121 *fälschlich steht.*

*Media prima, *Zeit in der Mitte zwischen Tagesanbruch und* prima, *wie mezza terza die Zeit in der Mitte zwischen* prima *und* tertia *ist (Bilfinger, Horen 17, 46).*

*Meghede dag, 11000 *Jungfrauentag, 21. Oct.*

Meindentag *ist Sonnabend (nicht Sonntag, wie I, 121 fälschlich steht) der* meindwoche, *der vollen Woche nach Michaelis.*

Mendeltag. *Gründonnerstag.* 1633 uf den heiligen Mendeldonnerstag coena domini (*Publ. de Lux.* 41, 179) *ist ein bündiger Beweis. I, 121 muss das Citat richtig lauten: Cod. trad. Westph. I, 175 (nicht 176).*

Mensis pasche, dominica mensis pasche, dominica in mense pasche, *der vierte Sonntag nach Ostern (Cantate). Französisch* mois de pasques, *z. B.* 1291 le lundi après le mois de pasques (*Publ. de Lux.* 41, 189); dimanche du mois de pasques, *z. B.* 1304 commence etre pris au jour de pasques . . . et dure jusque a dimoingche dou mois de pasques (*Avignoneser Statut bei Ducange, ed. Favre*). *Dass die Erklärung der älteren Chronologen (auch von mir I, 43 wiederholt) falsch ist, zeigen mannigfache Beispiele. So die (von Maslatrie mit einem Druckfehler XXV wiedergegebene) Stelle einer Rechnung von* 1234 a XXXV diebus videlicet a pascha florido usque ad mensem pasche (*Bouquet XXI,* 237). *Dann die Folgen* 1285 lune post octabas pasche — jovis post octabas pasche — sabbato post quindenam pasche — jovis ante mensem pasche — mercurii in festo sancti Marci (*Bouquet XXII,* 461); lune post octabas pasche — lune post quindenam pasche — lune post tres septimanas pasche — dominica in mense pasche (*ebenda* 446); 1283 martis post octabas pasche — in inventione s. crucis — veneris ante mensem pasche — lune post mensem pasche — sabbato ante ascensionem (*ebenda* 438; *ähnlich* 433). — *Bei* mois de Noel (*s. dieses in diesen Nachträgen*) *ist ein ähnliches Verhältniss des Monats nach Weihnachten.*

*Mentem sanctam spontaneam *schrieb man am Agathentage, Febr. 5, auf die Lichter (Jonas, de emendanda ecclesia 1530, Corp. reform. IV, 977).*

*Mi-caresme, (*franz.*), *Mittfasten,* media quadragesima, *Lätare.*

*Midlent, (*engl.*), *Mittfasten, Lätare. H.*

Missa aurea. *In der Strettlinger Chronik werden (S. 106)* fünf messen von dem liden unsers herren, als ich mein so sind es gesin die fünf guldin messen *erwähnt, die mit 9 Messen von St. Michael und den Engeln, 5 Messen vom h. Kreuz, 7 Messen von u. l. Frauen und 4 Messen für die seligen Seelen die s. g.* 30 Gregoriusmessen *ausmachen.*

*Mittsommermonat, *Juni.* 1483 des seventeenden dach in dem mydzomermont (*Jansen, inv. v. h. oudarchief der gem. Sittard I, 1878, S. 95, nr. 135, angeführt Dietsche Warande VII, 648*).

*Mois de l'air, oir, aires, des moissons, messons (*franz.*), *Erntemond, August. M.*

*Mois de Noel, 4 *Wochen nach Weihnachten.* 1289 le merkedi après le mois de Noel qui fu jours de le convertion saint Pol (*Publ. de Lux.* 41, 189).

*Mois de pasques *s.* Mensis paschalis *in diesen Nachträgen.*

Monatstage. *Eine ältere Privaturkunde mit der heutigen Monatszahl als die I, 126*[b] *angegebenen ist:* Watdenheim 1238 meuse majo quarto die ejusdem mensis (*Brinkmeyer, Leiningen I,* 55).

*Mormessa (*skand.*), *Sept.* 8 (*Dipl. Suec. II, XXXIII*).

*Mothering sunday (*engl.*), *Sonntag Lätare. H.*

Muhamedanische Zeitrechnung. *Die I, 130*[a] *erwähnten Wüstenfeld'schen Tabellen sind von Mahler bis zum Jahre 1500 der Hedschra fortgesetzt (Leipzig, Brockhaus). Sie sind auch vom Jahr 1—1500 aufgenommen in seine Chronologischen Vergleichungstabellen I. Bd. (Wien, Fanto)* 1889.

*Mumping day (*engl.*), *Thomastag, Dec. 21.*

*Mutschelntag, *Donnerstag nach Jan. 6 in Reutlingen (Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II, 17).*

N.

Nacht. 1445 *ist in den Baseler Chroniken die Nacht zum folgenden Tage gerechnet in dem Datum:* des heiligen cruztag in der nacht *es folgt dann:* an demselbigen tage . . . umb vesperzyt (*Baseler Chr. V,* 379). — *Die Zugehörigkeit der Nacht vor einem Feste zu diesem selbst führt dazu, die Nacht nach einem Feste als* andere nacht *des Festes zu bezeichnen. So erklärt sich:* in der andern nacht Michaelis (*Hildesh. Urkb. VI,* 571) *als Nacht unmittelbar nach dem Michaelistage durch den gleichwerthigen Ausdruck* in sunte Michaelis nacht unde des andern nachtes darna (*ebd.* 304). — *Dem Gebrauche der romanischen Welt hat Bilfinger in seinem Buche der Bürgerliche Tag einen besonderen Abschnitt gewidmet.*

Nagel. *Die Erklärung aus Grimms und Schmellers Wörterbüchern, die ich I, 131 und I, 189 anführe, ist irrig. Bilfinger (Horen S. 136) zeigt, dass die* 5 Nägel (*I,* 189) *an der Weckvorrichtung der Uhr angebracht waren, um ein früheres oder späteres Wecken (mit je 3 Minuten Unterschied) herbeizuführen. Durchschlagend ist für diese Erklärung die Stelle des Te-*

gernseer Ceremoniale (dem auch die I, 189 aus Schmeller angeführten Worte entstammen) beim Allerseelentag: man weckt zu preym 1 quartal vor VI mit dem III., IIII. oder V. nagl, nachdem die preym kurz oder lang ist.

Navond. *Auch im Niederländischen wird das* n *vor* Abend *vorgeschleift:* des manendaghes navonds na sinte Pietersdach ingaende oechste (*Muller, reg. van het archief der stad Utrecht*).

Neuer Stil. *Ueber die Einführungszeit des neuen Stils lässt sich für verschiedene Gegenden noch Genaueres angeben. In Polen führte man den Kalender Gregors nach der Bulle des Papstes durch einen Sprung vom 4. auf den 15. October 1582 ein. Doch gelang die Einführung nicht überall zum gleichen Tage, besonders nicht bei den Anhängern der protestantischen und griechischen Kirche (Mitth. des Inst. für österr. Gesch. VI, 626). Im Jahre 1583 folgte man im Bisthum Augsburg (13. auf 24. Febr.); Erzbisthum Trier (4. auf 15. Oct.); Oesterreich, Bayern, Bisthümer Freising, Eichstädt, Regensburg, Salzburg, Brixen (5.—16. Oct.); Stadt Köln (3. auf 14. Nov.); Bisthum Würzburg (4. auf 15. Nov.). Erzbisthum Mainz, Bisthum Strassburg 11.—22. Nov.); 1584 in der Lausitz (wie in Böhmen 6.—17. Jan.); Herzogthum Westfalen (1.—12. Juli). 1585 Bisthum Paderborn (16.—27. Juni). 1590 Siebenbürgen (14.—25. Dec.). 1610 Herzogthum Preussen 22. Aug.—2. Sept.). 1615 Pfalz-Neuburg (24. Dec.). 1617 Herzogthum Kurland (das 1796 wieder zum alten Kalender des russischen Reichs zurückkehren musste). 1622 Kanton Wallis. 1682 Stadt Strassburg (5.—16. Febr.). 1700 Geldern (1.—12. Juli); Friesland, Groningen (31. Dec. — 12. Jan. 1701). Graubünden folgte zu verschiedenen Terminen: Puschlau 1760, Chur, Thusis, Flims, Engadin, Bergell 1784, die übrigen Theile 1798 mit Ausnahme von Süs, das erst 1811 mit Gewalt dazu gezwungen werden musste. In Schweden liess man (nach Horrebowius, opera math.-phys. II, 104 f.) 1700 nach Gregorianischer Weise den Schalttag fort, behielt aber sonst den Julianischen Kalender bei. Erst 1712 corrigirte man dieses wieder, indem man dem Februar 30 Tage gab. Vom 1. März 1700 bis 30. Febr. 1712 ist von den schwedischen Datirungen daher ein Tag abzuziehen um Julianische zu erhalten.*

Nicomedistag. 1337 an dem nähsten zinstag nah sant Nycomedistag der da ist ze ingendem brauchat (*Staatsarch. Stuttgart*) *ist weiterer Beleg für den 1. Juni.*

*Nidelnacht, *jeder der 7 Abende vor Weihnachten, besonders der Abend vor Thomastag (Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben, Wörterb. 71).*

Nona. *Dass das franz.* nonne, *engl.* noon, *ebenso wie* nona *die Mittagszeit bedeutet, weist Bilfinger (Horen, Cap. 2) nach.*

Nonagesima. *Das Datum der schwedischen Rechnung (I, 135 b) wird eine Uebersetzung der* niu vikna fasta *darstellen, was Dipl. Suec. II, XXIV für Septuagesima angeführt wird.*

*Notre dame de Saltasse *der 8. September, Marie Nativitas (nach M. 652, ohne Erklärung).*

O. Oe.

*Occurrentia *s.* Concurrentia *in diesen Nachträgen.*

Octava mensis pasche *von Rühl, 82, als Osterwoche erklärt. Ist — wenn es überhaupt vorkommt — der Sonntag Vocem jocunditatis. S.* Mensis pasche *in diesen Nachträgen.*

Olafmessa hin fyrri *und* Olafmessa hin aefri *der Haupttag Juli 29 und die Translatio Aug. 3.*

*Olléries *s.* Dimanche des olléries *in diesen Nachträgen.*

O sapientia. *Zu den I, 140a angeführten Daten treten hinzu: 13. Dec.: Lüttich. — 15. Dec.: Paris. — 16. Dec.: Aberdon, Apt, London (Westminster), Tournai, Verdun, Upsala, York. — 17. Dec.: Durham, Metz, Skara, Strengnäs, Westerås.*

Osteranfang. *Für den gräflichen Hof von Holland weist James de Fremery in Bijdragen voor vaderlandsche Geschiedenis III, IX, 129 ff. nach, dass das alte holländische Haus († 1299) nicht den Osterstil geführt hat, sondern dass dieser erst mit dem ihm folgenden Hennegauischen Hause (seit Jean d' Avesnes) eingeführt sei. Auch die von mir in der Anm. 1 auf S. 142 des I. Bandes angeführte Ansicht Böhmer's (die schon Muller, bijdragen voor een oorkondenb. van Utrecht, 19, als grundlos hingestellt hatte) wird von Fremery (a. a. O.) zurückgewiesen. Für Seeland scheint dagegen (nach Fremery a. a. O. 139) der Osteranfang (mit Ausnahmen) festzustehen, und es gilt das I, 142a für Holland von mir angezogene erste Beispiel von 1261 für Seeland, dem es angehört, was ich bei dem Titel des Buches übersehen hatte. — Ueber Utrecht muss es I, 143a folgendermassen heissen: Dass im 13. Jhrdt. der Osterstil im Bisthum Utrecht herrschte, beweist Muller (bijdragen 15, 16). Auch Joosting nimmt in de Nederlandsche Spectator 1897, nr. 16 für Stadt Utrecht und das XIII. Jhrdt. den Osterstil an. So 1233* IIII feria ante pascha = 1234 *Apr. 19. Dann*

bedeutet folgerichtig auch der spätere Zusatz von der Gewohnheit des Utrechter Stifts den Weihnachtsanfang, den man gleichzeitig mit dem Erzbisthum Köln einführte: quod de cetero in perpetuum per nostram civitatem et diocesim data annorum domini ipso die nativitatis ejusdem secundum morem Romanum ac statuta nostre metropolitane ecclesie (*also Köln*) innovatur, scribendo anno nativitatis 1311 (*v. Mieris, Charterb. II, 98, angeführt von Muller, bijdragen* 14). *Nach der Formel* secundum stilum et consuetudinem civitatis et dioecesis Trajectensis (1387) *war der Weihnachtsstil von* 1311 *an auch bei beiden, Stift wie Stadt, im Gebrauch. Ueber die Abweichungen einzelner Städte und Herrschaften der Utrechter Diöcese (Circumcisionsstil, Osterstil, Annunciationsstil) verbreitet sich Fremery a. a. O., ohne dass ich jedoch alle seine Ausführungen als stichhaltig anerkennen kann. Ich muss Specialinteressenten auf die mühevolle Arbeit verweisen.*

Ostercyclus. *Die Streitigkeiten der verschiedenen Cyclen im Abendlande behandelt abschliessend ein Aufsatz von Krusch im Neuen Archiv IX,* 101 *ff. (die Einführung des griechischen Paschalritus im Abendlande), der bei allen Arbeiten in den älteren Jahrhunderten des Mittelalters zu beachten ist. S.* 167 *wird die* 84*jährige Ostertafel der Britten und Iren für die Jahre* 550 *bis* 717 *(nach Krusch's Entwurfe) mitgetheilt, deren Osterdaten hier Platz finden sollen.*

550	634	17	A	577	661	18	A
551	635	2	„	578	662	3	„
552	636	21	„	579	663	26	M
553	637	13	„	580	664	14	A
554	638	5	„	581	665	6	„
555	639	18	„	582	666	19	„
556	640	9	„	583	667	11	„
557	641	1	„	584	668	2	„
558	642	14	„	585	669	15	„
559	643	6	„	586	670	7	„
560	644	28	M	587	671	30	M
561	645	17	A	588	672	18	A
562	646	2	„	589	673	3	„
563	647	25	M	590	674	26	M
564	648	13	A	591	675	15	A
565	649	29	M	592	676	30	M
566	650	18	A	593	677	19	A
567	651	10	„	594	678	11	„
568	652	25	M	595	679	27	M
569	653	14	A	596	680	15	A
570	654	6	„	597	681	7	„
571	655	29	M	598	682	20	„
572	656	10	A	599	683	12	„
573	657	2	„	600	684	3	„
574	658	25	M	601	685	26	M
575	659	7	A	602	686	8	A
576	660	29	M	603	687	31	M
604	688	19	A	619	703	1	A
605	689	4	„	620	704	20	„
606	690	27	M	621	705	12	„
607	691	16	A	622	706	28	M
608	692	7	„	623	707	17	A
609	693	20	„	624	708	8	„
610	694	12	„	625	709	21	„
611	695	28	M	626	710	13	„
612	696	16	A	627	711	5	„
613	697	8	„	628	712	27	M
614	698	31	M	629	713	9	A
615	699	13	A	630	714	1	„
616	700	4	„	631	715	21	„
617	701	27	M	632	716	5	„
618	702	16	A	633	717	28	M

Ostern. *Die Dauer der Ostertage durch die ganze Woche bezielt das Datum* 1484 ame vrydage in den paeschen hilgen dagen yss benomliken de vrydach vor quasimodogeniti (*Wismar. Archiv*). *Dagegen wird auch* paschen *als Ostersonntag aufgefasst in dem Datum* 1430 des hilligen mandages na paschen (*Archiv Schwerin, Neukloster*). *Was die sonstige Bezeichnung der Tage nach Ostern betrifft, so will ich nur die nachstehenden Folgen aus Rechnungsbüchern anführen:* 1423 weke to palmen — weke to paschen — weke na paschen (*Archiv Schwerin, A. Schwerin*); 1409 in die pasche — des midwekens in dem paschen — des donnerdages in dem paschen — des vridages in dem paschen — des sondages na paschen — des vridages na paschen — des vridages vor misericordia — des vridages na misericordia (*Hildesheimer Urkb. V,* 377); 1379 *sind die Wochenzahltermine* in dem palm avende — in dem gronen donersdaghe — des sonavendes in dem paschen — des sonavendes na paschen — in sunte Wolborghes avende. *Hierbei ist also stets die Woche nach dem Ostersonntag mit* in dem paschen *bezeichnet, mit* na paschen *erst die volle Woche nach Ostern, d. h. die Woche nach Quasimodo. Dass es aber nicht ausschliesslich so war, zeigt wiederum ein Beispiel aus denselben Hildesheimer Stadtrechnungen, denen ein Theil der obigen Beispiele entstammt.* 1395 *folgen in Wochenterminen* in dem guden donnerstage — des sonnavendes na paschen — des sonnavendes in der barfoten aflate in sunte Wolborchavende (*Hildesh. Urkb. V,* 153).

P.

Palmwoche *ist sowohl* 1457 *Städtechron. X,* 223 *(das I,* 149 *in anderem Sinne citirt wurde), wie auch* 1476 *ebenda X,* 347 *die Woche vor Palmarum. Beide Daten stammen aus Nürnberg.*

*Parasceven, *Karfreitag, in älteren Quellen ein* neutrum indeclinabile. 1012 in sacrosancto

parasceven (*Mon. Germ. XV*, 615); 1014 usque sacrosanctum parasceven (*ebenda 616*). *Vgl.* Pentecosten.

*Pascha bonum, carnosum, magnum, *Ostersonntag* (*Ducange*).

Pascha annotinum, *das Datum des Osterfestes im Vorjahre. Das Miss. Paris.* 1504 (*Kopenhagen, Kön. Bibl.*) *sagt über die Feier* Post Quasi si veniat annotinum celebrabis, *schreibt also eine kirchliche Feier nur dann vor, wenn das Osterdatum des Vorjahres nach dem Sonntag Quasimodo des folgenden fällt. Die* missa in pascha annotina *wird in älteren Missalen viel erwähnt. Vgl. Ebner, Missale Rom.* 481, *s. v.* Pascha annotina.

*Pascha communicans, *Ostersonntag.* Le deux d'avril nuit de pasques communianx avant le cierge béni l'an 1490 (*Ducange*). *Die* pasques commençans, *mit denen sich die älteren Chronologen plagten, dürften verlesene* pasque communiant *sein, wenn man nicht eine falsche Interpunction vermuthen soll, so:* le jour de pasques, commençanz l'an de grace 1368 (*Rymer, II, II,* 782). *Für* pasques entrans *wurde dieses letztere schon I,* 151 *vermuthet.*

Pascha epiphanie, *Jan. 6, auch Ebner, Missale Rom.* 218.

Pascha ultimum. *Die Feier dieses Festes wird auch von dem Ordo divinus der Halberstädter Kirche berücksichtigt, indem es darin zum Osterfeste vom* 8. *April heisst:* Servatii dominica vocem jocunditatis celebrabitur et peragetur, sed qui festivant ultimum pasca, peragent eum precedente sabbato. *Hiernach scheint das* ultimum pascha, *statt wie in Goslar am Sonnabend vor Vocem jocunditatis, in Halberstadt an diesem Sonntage selbst begangen zu sein* (*Schmidt in der Zeitschr. des Harzver.* 1873 *verstand diesen Satz überhaupt nicht*).

*Paulinstag des heiligen bischofs 1493 (*Publ. de Lux.* 33, 350) *Paulinus ep. Treveren. m. Aug.* 31. *Ob* s. Paul évêque 1370 (*Publ. de Lux.* 24, 120) *auch Paulinus oder Paulus ep. Virdunen., Febr.* 8, *ist? S. d. Heiligenverzeichniss* (*II,* 2, 150).

*Paulstag zu mittensommer, *Pauli Commemoratio Juni* 30. Dit schach sunte Pauwelsdage to middensommer 1129 (*Magdeb. Schöppenchr.* 112, *fälschlich als Juni* 29 *reducirt*); 1517 des andern dags nae synt Pouwels daich to midsomer (*Jansen, inv. v. h. onde archief der gem. Sittard I,* 1878, *S.* 130, *nr.* 216, *angeführt Dietsche Warande VII,* 649).

*Pentecosten, *im frühen Mittelalter bis zum* 12. *Jhrdt. als* neutrum indeclinabile *behandelt. Nominativ:* primum, ultimum pentecosten *in Kalendern zum* 15. *Mai und* 13. *Juni* (*Lechner, Kirchenfeste in Bayern* 13, 213, 214; *Hampson I,* 427, 440). *Genitiv:* in sabbato pentecosten, in vigilia pentecosten, die sancto pentecosten (*Ebner, Missale Rom.* 30. 67, 76). *Accusativ:* usque in pentecosten (*ebda.* 219). *Ablativ:* orationes de pentecosten, sabbato in pentecosten (*ebda.* 125, 152). *Vgl.* Parasceven.

*Perchery (*franz.*), *Cathedra Petri, Febr.* 22. *M.*

*Petrus cathedratus, *Febr.* 22. *Nach dem Verse* Dat Clemens hiemem, dat ver Petrus cathedratus, aestuat Urbanus, autumnat Bartholomeus (*Zeitschr. f. gesch. Rechtswiss.* 5, 181) *ist auch das deutsche Participium* gestült *gebildet:* 1469 an s. Peterstag als er gestült ward (*Baseler Staatsarchiv*). — Katteri Petri 1549 *ist eine siebenbürgische dialectische Umbildung der* Kathedra (*Quellen z. Gesch. v. Kronstadt III,* 225). — Petersdag ter coudermesse 1274 *eine luxemburgische Bezeichnung* (*Publ. de Lux.* 41, 188).

Peterstag der erhöhung, *Febr.* 22. 1448 an sand Peterstag des heiligen zwelifpoten seiner erhöung (*Litterar. Rundschau* 1894, *S.* 161).

Petersdach, dey kumpt by vastavende 1369 *Febr.* 22 (*Orig.-Urk. Mitth. v. E. Friedländer*).

Peterstag im winter, *Febr.* 22. *Auch in franz. Urkunden:* feste s. Pierre hyver sur pierre 1243; feste s. Piere hyvert sus piere ou mois de fevrey 1294 (*Publ. de Lux.* 41, 188). *Ob mit dem* pierre *der Fels oder der steinerne Stuhl Petri gemeint ist?* (*M. liest* sous pierre.) *Der Peterstag am* 29. *Juni heisst dagegen* s. Pierre des feuels. *S.* Fenalmois *in diesen Nachträgen.*

Peters gefencknustag (1445; *Baseler Chron. V,* 375) *franz.:* Pierre en la ferrure. *Petri Kettenfeier, Aug.* 1.

Peter oit vinckele (1401; *Orig.-Urk. Mitth. von E. Friedländer*) *Petri Kettenfeier, Aug.* 1.

*Petits rois, *Octava trium regum, Jan.* 13. *A.*

*Pfarrmette s. Matutinum (*I,* 121).

Pfeffertag. *Beweis für den* 28. *Dec. ist:* an der unschuldigen kindlein tag gehn die jungen gesellen herumb mit einer ruten, schlagen die jungfrawen umb den Lebkuchen und diss nennen etliche den Pfeffertag (*Frank, Weltbuch*). *Vgl. Grimm, Wörterb. VII,* 1638, 1640.

Philippi und Jacobitag, *Mai* 1. *Auch unter Weglassung des Jacob, an dessen Stelle Walpurgis tritt:* 1472 up sondach na s. Flipps ind Walperdagh (*Ann. für Gesch. d. Niederrh.* 57, 138).

Pfingsten. *Die* 4 *Pfingstfeiertage werden hervorgehoben in den Daten:* 1378 feria se-

cunda infra quatuor dies festivos pentecostes (*Mecklb. Urkb.* 11113); 1475 ultima dies pentecostes (*Kölner artist. Dekanatsbuch III*, 97[a]), *wo es den Mittwoch nach dem Pfingstsonntag bedeutet. Dagegen wird in den Hildesheimer Stadtrechnungen das Pfingstfest 8tägig angenommen. Es folgen da* (*Hildesh. Urkb. V*, 20) *in Wochenfristen:* 1379 . . . des sonavendes na der himelvard — in pinghstavende — des sonnavendes in dem pinghsten — des ersten sonavendes na pinghsten. *Ebenso stehen sich daselbst gegenüber* vridaghes vor pinghsten *und* vridages in dem pinghsten. *Scr. rer. Siles. XIII*, 39 *steht das Datum* Iglavie feria VI. in festivitatibus pentecostis.

*Pinxtandach, *Pfingstoctave* (*Mitth. d. Stadtarch. Köln* 28, 81).

*Ploughmonday (*engl.*), *Pflugmontag* (*I*, 157).

Previgilia. *Das Beispiel in Ducange* (*ed. Favre VI*, 476) Lucerna et cereus in previgiliis pasche apud quasdam ecclesias non benedicantur *beweist nach* Osterkerze *die Bedeutung* vigilia, *wenn nicht* pervigiliis *hier zu lesen ist. S.* Pervigilium (*I*, 153).

Prima. *Bilfinger* (*Horen, Kap.* 2) *beweist, dass am Ausgange des Mittelalters die* prima *weiter in den Tag vorgerückt sei, und u. a. mit der achten Stunde der modernen Uhr gleichgesetzt wird* (*S.* 49).

*Pulverwednesday 1453 (*engl.*), *Aschermittwoch. H.*

Q.

Quadragesimum *heisst auch die ganze Fastenzeit vor Ostern.* 1311 in quadragesimo (*Schles. Reg.* 3188); 1315 in quadragesimo ante diem resurrectionis domini nostri Jesu Christi (*Schles. Reg.* 3480).

Quindena *als 14tägiger Termin ist auch belegt durch die Bestimmung:* a festo Processi et Martiniani ad quindenam hoc est feria quinta post Margarete 1383 (*Mitth. des hist. Ver. zu Osnabrück XV*, 145).

*Quindena pasche, quinzine de pasques, 14 *Tage nach Ostersonntag. Ausser dem bei* Quindena *I*, 161[b] *gegebenen Beispiele aus Hampson sind die in diesen Nachträgen zu* Mensis pasche *aus Rechnungen beigebrachten Beispiele einzusehen. Auch die tägliche Rechnung von* 1307 *bei Bouquet* (*XXII*, 549) *ergiebt dasselbe Resultat.*

*Quindena pentecostes. 14 *Tage nach Pfingstsonntag. Hierfür sprechen die Folgen:* 1285 sabbato post octabas pentecostes — lune post quindenam pentecostes (*Bouquet XXII*, 461); martis post octabas pentecostes — dominica in quindena pentecostes — lune post tres septimanas pentecostes (*ebda.* 446).

R.

*Rammelfeiertag, Rammlete, *die Zusammenkunft der Geistlichkeit am Ulrichstage* (*Juli* 4) *in Wangen* (*Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben, Wörterb.* 74).

*Ratzenfeiertag, *Ulrich, Juli* 4, *in Schwaben* (*Birlinger, Volksth. aus Schwaben I*, 120).

*Rechte Geldeszeit, *der* 1. *Mai* (*in Mecklenburg*) *nach dem Datum* 1718 den 1. Maii oder zur rechten geldeszeit (*Archiv Schwerin, A. Zarrentin, Hofst. Valluhn*).

*Regum, reges, *Dreikönigstag, Jan.* 6.

*Renselse Marie (*skand.*), *Purificatio Mariae, Febr.* 2 (*Dipl. Suec. II, XXXII*).

*Resalhe mois, *Juni* (*wie* Resaille) 28 jours de junne con dist resalhe mois 1401 (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 55, 257). *Andere Beispiele bei Maslatrie.*

*Rockmonday (*engl.*), *Montag nach Epiphania. H.*

Römische Datirung. *Der letzte Tag des Monats auch* ultimo Kalendas *bezeichnet:* 1248 ultimo Kalendas Apriles *in einer Urk. König Wilhelms von Holland* (*Muller, bijdragen voor een oorkondenb. v. Utrecht* 18, *Anm.* 2). — *Der Genitiv* iduum *etc. erscheint auch in* 1240 VI. iduum Martii (*Geschichtsfr. d.* 5 *Orte* 51, 47). 1311 VI. nonarum Octobrium (*Schles. Reg.* 3226). — *In König Wilhelms von Holland deutscher Kanzlei ist mehrfach zu der Zahl der Kalenden der laufende Monat gesetzt. Vgl. Böhmer-Ficker, Regesten* 4932. 4943. 5032. 5135. 5197. 5255.

*Roselmaent *s.* Ruselmaent *in diesen Nachträgen.*

*Rösthugnedagn (*skand.*), *Dies rogationum* (*Dipl. Suec. II, XXV*).

*Ruselmaent, roselmaent, *October.* 1493 op ten iersten dagh des moentz octobris geheiten ruselmoent (*Franquinet, inv. der oork. van het Kap. v. O. L. Vrouwekerk te Mastricht I*, 1870, *S.* 258, *nr.* 255, *angeführt in Dietsche Warande VII*, 648). *Daselbst wird auch* roselmaent *für October angeführt aus Kilian Etymologicum teutonicae linguae, einem Buche, dem ich ohne sonstigen Beleg, der ja jetzt erbracht ist, lieber nicht gefolgt bin.*

S.

*Sabbatum albis depositis, *Sonnabend nach dem Ostersonntag* (*Ebner, Missale Rom.* 76).

Sabbatum in traditione symboli, *Sonnabend vor Palmarum* (*auch bei Ebner, Missale Rom.* 74).

*Sabbatum paschale, *Sonnabend vor Ostern (Ebner, Missale Rom.* 124).

Sabbatum, quando elemosina datur *als Sonnabend vor Palmarum, nicht vor Ostern (saec. XI.) Ebner, Missale Rom.* 8.

Sacramentsdag, *Fronleichnam. Auf eigenthümliche Weise wird dieser Name festgelegt durch das Datum:* 1361 des sundaghes na des heiligen sacramentzdaghe dat is na andaghes pinsten des neesten dunresdaghes (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 55, 104).

Santgangen, *Oct.* 10. *Joosting theilt in de Nederlandsche Spectator* 1897, *nr.* 10, *zwei Beispiele mit, aus denen sich* Zantgangendach *als* 10. *Oct. berechnen lässt. In einer Rechnung von* 1373/4 *heisst es* von dinsedaghe na sente Ambrosiusdach tot des dinxdaghes na Zantganghendach dat weren 27 weke *und weiter:* van dinsedaghes na Zantganghendach tot des zaterdaghes na dertienden dach. dat weren 12 weken ende 4 daghen. *Danach heisst das bei Muller (bijdragen voor een oorkondenb. van Utrecht* 42) *mitgetheilte Datum richtig:* 1374 des sundaghes na sunte Victorsmisse gheheten sandganghen.

Schaubertag, *der Sonntag nach Decollatio Johannis bapt. (Aug.* 29) *nach Publ. de Lux.* 41, 184. — *S.* Schobermontag *in diesen Nachträgen.*

*Sheerthursday, shirethursday (*engl.*), *Gründonnerstag. H. — S.* Skärtorsdag *in diesen Nachträgen.*

*Schlamperwoche, Schlumperwoche, *Woche vor Martini (Birlinger, Volksth. aus Schwaben II,* 163).

*Schlenkeltage, *um Lichtmess, wo das wechselnde Gesinde einige freie Tage sich macht (Birlinger, Volksth. aus Schwaben II,* 442).

*Schobermontag, Schoberdienstag, *Montag und Dienstag nach dem* Schaubertag (*s. oben*), *dem Sonntag nach Decollatio Johannis bapt. (Aug.* 29). (*Publ. de Lux.* 41, 184).

*Shrovetide (*engl.*), *Fastnachtszeit;* shrove sunday, *Sonntag Estomihi*; shrove tuesday, *Fastnachtsdienstag. H.*

*Schwarzer Königstag. *Der* Obitus tertii regis (*des schwarzen Baltasar*) *am* 11. *Jan.* 1665 des montags nach des schwarzen Königstag (*Publ. de Lux.* 33, 723). *S.* Dreikönigstag (*I,* 47).

*Schwingtag *s.* Brecheltanz *in diesen Nachträgen.*

*Schwörtag, *in Ulm Montag nach Laurentii (Aug.* 10), *in Reutlingen Pfingstdienstag (Birlinger, Volksthüml. aus Schwaben II,* 245, 191).

Seval (*franz.*), *Juli. M. führt als Beweis an* 1264 el mois de seval, le jour s. Jakeme et s. Christoffle, *glaubt aber doch ein verlesenes* fenal *darin zu sehen.*

*Silvesterdracht. Als men s. Silvesters heuft drecht in Köln *Freitag nach Misericordias domini (Artist. Dekanatsbuch III,* 42a). *S. Heiligenverzeichniss (II,* 2, 169).

*Simon und Thaddeus *in älteren Urkunden häufig statt Simonis et Jude. Thaddäus und Lebbäus waren andere Namen für diesen Judas. Das späteste mir bekannte Vorkommen des Thaddäus ist:* an sant Symons und sand Thatheus tage 1290 (*Urkb. des Landes ob d. Enns IV*).

*Skaertorsdag, Skirithorsdagr (*skand.*), *Gründonnerstag (Dipl. Suec. II, XXV). S.* Sheerthursday *in diesen Nachträgen.*

*Sonntag Ramispalmarum 1469 (*Scr. rer. Siles. XIII,* 1), *Palmsonntag.*

*Sonntag Westerlegin, *die* dominica in albis, *der Sonntag nach Ostern von dem Taufgeschenk an die Katechumenen (Allgäuer Geschichtsfreund IV,* 88). *Vgl.* Westerlege *in diesen Nachträgen.*

*Soulmasday (*engl.*), *Allerseelenfest, Nov.* 2. *H.*

*Späte None *ist die Zeit eben nach der None vor der Vesperzeit (Bilfinger, Horen* 57).

Stylus Anglicanus, Lansannensis, Metensis, Treverensis *s.* Annunciationsstil (*I,* 8 *ff.*) (*nicht* Osteranfang).

*Stylus camerae. *In Aachen wurde im* 17. *und Anfang des* 18. *Jhrdt. das Jahr bald nach dem* Stylus camerae, *dem Rechnungsjahr vom* 25. *Mai zum* 25. *Mai, bald nach dem* Stylus communis (*s. diesen unten*), *vom* 1. *Jan. ab, gerechnet (Mitth. von R. Pick). Das Rechnungsjahr theilte man in* 12 *Monate zu je* 4 *Kalenderwochen, der Rest bildete am Schluss den* 13. *Monat (Laurent, Aachener Stadtrechnungen).*

*Stylus communis, *der Jahresanfang mit dem* 1. *Jan. neben dem* Stylus Trevericus (*Publ. de Lux.* 33, 688) *oder einer anderen Rechnung, so* Stylus camerae (*s. oben*).

*Stolter aflat. *In Hildesheim waren* 4 *Märkte* 1523: to der broder aflate, to deme stolten aflate, Mychaelisdag unde unser leven frowen dag in der vasten (*Stadtarchiv Hildesheim, Rathsverordnung*). *Der* stolte aflat *war Mittwoch in der Pfingstwoche. Beweis: Hildesh. Urkb. V,* 143, 371 (*auch S.* 435 *zeugt dafür nach den Worten von S.* 436, *Z.* 4 *v. oben, ebenso S.* 323).

Stunden. *Die Nürnberger Uhr wechselte nach Bilfinger (Horen* 242) *seit dem Jahre* 1488 *an anderen Wendetagen mit der Länge des Tages. Bilfinger führt die* 1697 *gebräuchlichen Wendetage an*

Vom	Tages-dauer	
16. Nov.	8	
7. Jan.	9	26. Oct.
28. Jan.	10	8. Oct.
14. Febr.	11	22. Sept.
3. März	12	5. Sept.
19. März	13	20. Aug.
5. Apr.	14	2. Aug.
23. Apr.	15	11. Juli
15. Mai	16	
	Stunden	Vom

Nach Bilfinger (Horen 250) *galt diese grosse Uhr auch in Schwabach. — Ueber die italienische Stundenberechnung und besonders die Einführung der Schlaguhren, die ihre Verbreitung veranlassten, s. Bilfinger, Horen* 175 *ff. Die erste Schlaguhr wurde zu Mailand* 1336 *errichtet. Die älteren Schlaguhren schlugen statt* 2 *mal* 12 *Stunden zum Theil* 4 *mal* 6 *Stunden. — In Basel schlugen die Uhren bis* 1798 *eine Stunde zu viel, d. h. nicht die Zahl der verflossenen, sondern die der beginnenden Stunde, also um* 12 *Uhr* 1. *Daher:* unz ze mitternacht daz ez eins slaht (*Bilfinger, Horen, Kap.* 7). — *Nach Kaltenbrunner in der Vorgeschichte der Gregorianischen Kalenderreform (Sitzungsber. der Wiener Akad.* 82, 301, *Anm.* 2) *theilen Computisten den Tag auch in* 60 *Minuten (Tagesminuten,* minuta diei), *die Minute in* 60 *Secunden, diese in* 60 *Tertien. — Die in den Ruinen der Cistercienser-Abtei Villers in Belgien gefundenen Schiefertafeln von* 1270, *die Vorschriften für die Regelung der Wasseruhr der Abtei enthalten, zeigen uns, dass man danach die Tageszählung um* 6 *Uhr Abends begann, den* 24*ständigen Tag in* 3 *Theile zu je* 8 *Stunden theilte. Jeder Theil hatte* 24 *Unterabtheilungen, mit den* 24 *Buchstaben bezeichnet, jeder Theil* 20 *Minuten lang. Für die Bezeichnung im bürgerlichen Leben hatte diese Eintheilung keinen weiteren Werth, sie diente nur für den die Uhr bedienenden Klosterbruder, um nach dem Gange der Wasseruhr den Brüdern durch die üblichen Glockenschläge Tagesarbeit und Gottesdienst anzukündigen.*

Stundentheilung. *Bei der Angabe der Eintheilung der* hora equalis *der neueren Zeitrechnung ist durch Wegfall einer* 0 *ein Irrthum untergelaufen. Es musste I,* 188[b] *heissen:*

1 hora = 60 minuta = 3600 secunda = 216000 tertia,
1 minutum = 60 secunda — 3600 tertia,
1 secundum = 60 tertia.

T.

*Thaddeustag *s.* Simon und Thaddeus *in diesen Nachträgen.*

*Tagesanfang am Morgen: 1456 in sunte Lucasdage de do up einen dinstag (*rectius* montag) was in der nacht als de midweken bedagede (*Magdeb. Schöppenchr.* 397); 1376 des andern dages als de sondag bedagede (*ebda.* 271). *Vgl.* Nacht (*I,* 131) *und in diesen Nachträgen.*

Tageszeiten. Mitternacht *ist in Urkunden natürlich selten. Mehr erscheint sie in Briefen. So:* desse bref is gegeven to Erteneborch na godes bort 1307 des negesten dages sunte Laurentius to midernacht (*Mecklb. Urkb.* 3179).

*Tagetentag, *Agathe, Febr.* 5: satersdach na sent Taegetendach 1443 (*Mitth. aus d. Kölner Stadtarch.* 28, 130).

*Theodorstag (*sonst wohl Nov.* 9) *ist in der Schweiz (statt* Theodolstag) *der* 16. *Aug.* (*Anz. f. schweiz. Gesch.* 1872, *S.* 349). *Dialectisch heisst der Tag* St. Joderstag. *S. Heiligenverzeichniss (II,* 2, 174).

*Thiephanie, tipheyne, *Theophanie, Jan.* 6 (*Publ. de Lux.* 41, 173).

*Thomastag in den fasten, *März* 7, *Thomas von Aquino.* Thomaedagh i fastan 1478 (*Hausen, Bidrag till Finlands hist. I,* 32).

Translation der Feste. *Dass bei Translationen nur die kirchliche Feier verlegt wird, ohne dass der ursprüngliche Tag seine Festeigenschaft verlor (I,* 194), *zeigen auch die folgenden Beispiele. Im Ordo divinus eccl. Hamburg. (Staphorst, Hamb. Kirchengesch. I,* 2, 298) *heisst es für* 1514, *wo Veit und Fronleichnam zusammenfielen:* ibidem celebretur ad populum, sed festum in divinis transfertur in feriam sextam sequentem. *Im Jahrzeitbuche der Kirche von Buttisholz (Geschichtsfr. d.* 5 *Orte XXV,* 79) *wird gesagt:* Quandocunque festum s. Georgii transponitur, tunc tantum quoad chorum et non ad forum transponitur. *Dass bei einer von geistlicher Hand gemachten Aufzeichnung trotzdem der Translation Rechnung getragen wird, kann bei der grösseren Wichtigkeit der kirchlichen Feier für die Geistlichkeit kein Wunder nehmen. So sind in der Kölner Universitäts-Matrikel die Translationen von* Annunciatio domini *berücksichtigt, die den Zweck hatten, dies frohe Fest aus der Charwoche zu entfernen. So I,* 78: 1399 ipsa die Benedicti, que fuit protunc vigilia annunciationis b. Marie saltem secundum anticipationem temporis, quia annunciatio venit hoc anno in feria 3. ebdomade penitentialis; *ebenso I,* 93: 1404 in vigilia b. Marie virginis, que per anticipationem servabatur diei sabbati ante dominicam Palmarum. *Dass man die Translation bemerkte,*

ist ein Beweis, dass es nöthig war, und dass man sonst wohl, ohne Rücksicht auf die Feier, nach dem kalendarischen Werthe der Tage datirt hätte.

*Treme, tremedi, tresime, treizième, *der dreizehnte Tag, Jan. 6 (Publ. de Lux. 41, 174). Ebenda (S. 189) möchte v. Werveke in* lou tresime jour de paisques 1352 *die gleiche Zählung wie nach Weihnachten auch nach dem Osterfest finden. S.* Dartientag (*I*, 33) *und* Zwölften (*I*, 212).

*Tveggja postola messa fyrst i sumri (*skand.*), *Philippi und Jacobi, Mai 1;* tveggja postola messa um haustit (*skand.*), *Simonis und Jude, Oct. 28 (Maurer in Norsk hist. Tidskrift III, III, 71).*

Twelften. *Statt* drutteindag (*I*, 196) *muss es* drutteinden andag *heissen.*

U.

Undern *ist (nach Hampson II, 381) die altenglische Bezeichnung für die* hora tertia, *also die Zeit des zweiten Frühstücks. (Vgl. Bilfinger, Horen S. 42.) Dass das Wort im Deutschen auch für* Afterundern *eintritt, also für die kleine Zwischenmahlzeit des Nachmittags (wie I, 106 angegeben ist), ist aus I, 117 zu ersehen.*

V.

*Valeriusdag des heiligen bischoffs 1473 (*Publ. de Lux.* 34, 116) *Valerius ep. Treveren. cf. Jan.* 29.

*Vendredi adoré (*franz.*), *Charfreitag s.* Dies adoratus (*I*, 35).

Vespere prime, secunde. *Dass auch der Singular* vespera prima *den Vortag und nicht eine Tagesstunde bedeutet, zeigt klar:* In prima vespera sanctorum decem milium martirum Achatii etc. hora quasi terciarum 1370 (*Hauthaler, Salzburgisches Registerbuch, Progr.* 1893, *nr.* 101). *Auch im Deutschen tritt der Singular auf. Ein Ablass am Michaelistage soll währen* von der ersten vesper am abend (*d. h. am Vortage*) unz zu der andern vesper am tag (*am Festtag selbst*) (*Strettlinger Chronik* 61).

Vigilia. *Einem Beispiel, dass die Vigilienfeier eines auf Montag fallenden Festtages auf den Sonnabend gelegt wird:* 1396 die sabbatino vigilia Anthonii — dominica ante Anthonii — Vincentii (*Drachenfelser Rechnung in Ann. für Gesch. d. Niederrh.* 54, 22) *stehen zahlreiche neue Beispiele gegenüber dafür, dass der Sonntag als* Vigilia *eines anderen Festtages bezeichnet wird:* 1461 uff suntag sancte Thomas abent (*Staatsarchiv Weimar F.* 510); 1467 sontag vigilia purificationis v. Marie (*ebda. F.* 561); 1494 sontag vigilia Michaelis (*Arnstädter Urkb.* 419); 1498 sontagk vigilia Elisabeth (*Ernest. Gesammtarch. Weimar*); 1502 sontags vigilia Ciriaci (*ebda.*); 1505 sontags am abent nativitatis Marie gloriosissime (*Staatsarch. Weimar F.* 510); 1532 sonntags am abend Johannis baptiste (*Ernestin. Gesammtarch. Weimar*). *Ich füge noch hinzu* 1465 sondach op sente Maria Magdalenen avont (*Publ. de Lux.* 33, 327), *bei dem I,* 200b *die Jahreszahl weggeblieben war.*

*Vintime jour, vingtimejour (de noel), *der zwanzigste Tag, Jan. 13 (Publ. de Lux. 41, 175). Vgl.* Zwanzigste tag (*I*, 211).

*Visitatio apostolorum, *fehlerhaft für* divisio apostolorum (*Juli 15*) *in einem Brief an die Stadt Breslau* 1522 feria quarta post visitationis apostolorum (*Stadtarch. Breslau*).

*Visitatio occisorum *s.* Festum visitationis occisorum (*I*, 63).

Vorcaesarischer Jahresanfang (1. *März*). *Rühl glaubt, dass durch die Verwandlung des Märzfeldes in ein Maifeld (755) der 1. März als Jahresbeginn im Frankenreich allmählich fortfiel. — Ausserdem weist er darauf hin, dass Gregor von Tours nicht überall den 1. März-Anfang anwende. In Miracula Martini (IV, 4) bezeichnet er den Mai als fünften Monat, beginnt hier also mit dem Januar. — Rühl weist den Märzanfang auch in der lex Alamannorum nach, wo* transactis tres Kalendas Martias *einen dreijährigen Zeitraum bezeichnet, ebenso dass auch die Edikte der Longobardenkönige Luitprand, Ratchis und Aistulf das Jahr vom 1. März ab zählen. — Dass in Benevent ein Stadtrichter des XII. Jahrhunderts in seiner Chronik das Jahr vom 1. März ab rechnet (Muratori scr. rer. Ital. V, 82 ff.), wie Rühl hervorhebt, wird wohl in einem derartigen Anfang des Rechnungsjahres zu Benevent seinen Ursprung haben.*

*Vorfyr, *Vigilia.* 1480 an zinstag for aller heiligen forfür (*Staatsarchiv Basel*); 1430 uff zynstag vor (*rectius* nach) s. Symond und Judas tag der hl. zweyer zwölffbotten, die man nennet aller lieben heiligen vorfyre (*Staatsarchiv Basel*).

W.

*Walperdag, *Mai* 1, *s.* Philippi und Jacobitag *in diesen Nachträgen.*

Weihnachtsanfang. *Zu dem I,* 205a *über den Weihnachtsanfang unter Bonifaz VIII. und seinen Nachfolgern Gesagten muss* Annunciationsstil *in diesen Nachträgen (II, 2, 190) verglichen werden. — In Mecklenburg (vgl. I,* 9b) *kommt der Weihnachtsanfang noch unter den Herzögen Johann Albrecht († 1576) und Johann († 1592) vor. So:* Montag nach den heil. Christfeiertagen

des angeenden 89. Jahres(*beantwortet* 11. *Febr.* 1589; *Archiv Schwerin, Dom. Wabel*). *In Briefen nach auswärts datirte man zur selben Zeit aber auch nach dem* 1. *Jan.-Anfang, wie mehrfache Correcturen in Concepten zeigen. Der Gegensatz war also ein bewusster. In Pommern scheint man schon etwas früher zum Neujahrsanfang gelangt zu sein. Der Stralsunder Bürgermeister Genzkow zählte schon* 1559 *nach Neujahrsanfang* (*Tagebuch S.* 30), *und in den Pomm. Geschichtsdenkmälern, III,* 101, *begegnet uns* 1462 uppe nyen jares avende des lesten daghes des jars.

Weihnachtswoche, *die Octave von Weihnachten, nicht die kalendarische Woche* (*volle Woche*) *danach. Beweis:* 1470 uf sanct Johanstag des heil. evang. in der wynachtswochen (*Publ. de Lux.* 33, 340).

*Weisen, drei *s.* Dreiweisentag *in diesen Nachträgen.*

Weltären. *Byzantinische Aera. Ihr erstes Auftreten ist gelegentlich der synodus Trullana* 691. (*S.* Byzantinischer Jahresanfang *I,* 17 *und in diesen Nachträgen.*) — *Auch in Sicilien und Unteritalien drang in griech. wie in latein. Urkunden die byzantinische Weltära ein. So führt Rühl* (*S.* 196) *nach Rocchus Pirrus, Sicilia sacra I,* 92, *eine Urkunde des Königs Roger von Sicilien von* 1144 *an, datirt* mense Martii ind. VII., anno a creatione mundi 6652. *Auch die fränkischen Herren und Reiche im Orient bedienten sich ihrer* (*Beispiele bei Rühl a. a. O.*).

*Wendelmaent, *December.* 1446 des derden daechs in den wendelmaent, die men int latyn heyt December (*Habets, de archieven v. h. Kap. der rijksabdij Thorn I,* 1889, *S.* 348, *nr.* 342, *angeführt Dietsche Warande VII,* 648).

*Westerlege, *eigentlich Pathengeschenk.* Aftermontag nach der Westerlegin 1476 (*Allgäuer Geschichtsfr.* 1890, *S.* 112; 1891, *S.* 64 *und* 68). *Auf der letztgenannten Stelle als Sonntag Quasimodo nachgewiesen. Vgl.* Sontag Westerlegin *in diesen Nachträgen.*

*Whitsunday (*engl.*), *Pfingstsonntag. H.*

Wintermond. *Für December in Luxemburg auch das Datum:* 1488 donersdag nach unser lieben frauen tag concepcionis in dem wintermonat (*Publ. de Lux.* 33, 381). — Hinterster Wintermonat, *I,* 208[b] *für December, Januar und Februar belegt, erhält weitere Stütze für December im Datum* 1459 uff mentag was der 17. tag des hindersten wintermonats (*Staatsarch. Basel*); *für Februar dagegen durch:* uf s. Dorotheen tag im hindersten wintermonat (*Strettlinger Chronik ed. Bächtold,* 153, 154).

Wolfmond. *Für December spricht auch das Datum:* 1573 uf s. Lucien und Otilientag den 13. Wolffmonatz (*Staatsarch. Basel*).

*Woodmonday (*engl.*), *Montag nach Mittsommertag* (*Juni* 24). *H.*

Z.

Zählweise des Mittelalters. *Das Mitzählen des Anfangs- und Endtermins bei Ordinalzahlen beweist auch:* 1445 samstag vor Marie Magdalene . . . uff suntag sanct Jacobstag, was der nundt tag (*Baseler Chron. V,* 283). — *Für die Zählung der Tage mit Cardinalzahlen ist ein Beispiel:* in sunte Pauwelsdage des ersten einsedels, dat is veir dage nach twelfften 1278 (*Magdeb. Schöppenchr.* 157). *Hierbei ist der Anfangstermin weggelassen.*

*Zilghendach, *Cäcilie, Nov.* 22. 1526 s. Zijlghendach (*Ann. f. Gesch. d. Niederrh.* 57, 257).

*Zwiersechsmonat, *spielende Uebersetzung des* mensis bissextus, *Februar.*

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ERSTER BAND:

GLOSSAR UND TAFELN.

HANNOVER.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1891.

Hannover.
Druck von Friedrich Culemann (M. Leonhardt).

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ZWEITEN BANDES ERSTE ABTHEILUNG:

KALENDER DER DIÖCESEN DEUTSCHLANDS, DER SCHWEIZ UND SKANDINAVIENS.

HANNOVER.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1892.

Hannover.
Druck von Friedrich Culemann (M. Leonhardt).

ZEITRECHNUNG

DES

DEUTSCHEN MITTELALTERS

UND DER

NEUZEIT

VON

DR. H. GROTEFEND.

ZWEITEN BANDES ZWEITE ABTHEILUNG:

ORDENSKALENDER. HEILIGENVERZEICHNISS.
NACHTRÄGE ZUM GLOSSAR.

HANNOVER UND LEIPZIG.
HAHN'SCHE BUCHHANDLUNG.
1898.

Hannover.
Druck von Friedrich Culemann (M. Leonhardt).

21 Lange